University of Virginia Library
CS;610;.G45 1802 T.1
ALD Genealogisches Reichs- und Sta
XX 001 856 503

University of Virginia
Libraries

LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF VIRGINIA

UNIVERSITY OF VIRGINIA
1819

GIFT OF
Niklas Schrenck von Notzing

Digitized by Google

Digitized by Google

Genealogiſches
Reichs- und Staats-
Handbuch
auf das Jahr 1802.

Erſter Theil.

Mit Röm. Kaiſ. Majeſtät allergnädigſter Freiheit.

Frankfurt am Main,
bei Varrentrapp und Wenner,
1802.

Digitized by Google

CS
610
.G45
1802
T. 1

Ueberſicht des Inhalts
vom 1ten Theil.

Erſter Abſchnitt.

Von den in ſelbſtſtändigen Staaten erblich und ſouverain (monarchiſch) regierenden Häuſern.

1te Abth. Souveraine Regenten der einzelnen europäiſchen Staaten.

Anhang: Von einigen Häuſern, deren Regierung in ſelbſtſtändigen europ. Staaten ohnlängſt aufgehört hat.

2te Abth. Von den vornehmſten Monarchen der auſſereuropäiſchen Reiche.

Zweiter Abſchnitt.

Von den geiſtlichen Fürſten, nemlich

1te Abth. Geiſtliche Churfürſten und Fürſten, welche Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage haben.

Anhang: Von Reichs Prälaten (Aebten, Aebtiſſinnen) und Pröbſten, welche zwar den fürſtl. Titel nicht führen, jedoch eine Curialſtimme auf dem Reichstage haben.

2te Abth. Von den geiſtlichen Fürſten, welche keine Reichsſtände ſind, auch andern Biſchöfen, Prälaten, Aebten, und Aebtiſſinnen in Deutſchland, Oeſterreich, Böhmen, Ungarn, Preußen und der Schweiz ohne Reichsſtandſchaft, auch zum Theil ohne fürſtl. Titel.

Dritter Abſchnitt.

Von den weltlichen Fürſten, und zwar

1te Abth. Weltliche Churfürſten und Fürſten mit Sitz und Stimme.

2te Abth. Weltliche Fürſten ohne Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage.

Vierter Abſchnitt.

Von den Grafen, und zwar wieder

1te Abth. Grafen, welche an der deutſchen Reichsſtandſchaft Antheil haben.

2te Abth. Grafen ohne Antheil an der Reichsſtandſchaft.

Digitized by Google

Vorbericht.

Gegenwärtige neue Ausgabe des genealogiſchen Reichs- und Staatshandbuchs macht ſeit der Entſtehung deſſelben den 61ten, und nach deſſen Umformung in ſeine jetzige Geſtalt, den 5ten Jahrgang deſſelben aus. Möglichſte Correctheit und zweckmäſſigſte Vollſtändigkeit war auch diesmal, wie bisher immer, das Ziel, wornach wir ſtrebten, und, das zu erreichen, wir weder Mühe noch Koſten geſpart haben. Eine reiche Ausbeute von eingegangenen Correcturbeiträgen unterſtützte dabey unſere eigenen Bemühungen, und wir müſſen hier abermals mit dem innigſten Dankgefühl die Huld und Gnade öffentlich rühmen, womit die höchſten und hohen Herrſchaften und Behörden auch diesmal unſeren gehorſamſten Anſuchungsſchreiben entſprochen haben. Mit gleicher Erkenntlichkeit erinnern wir uns auch der ſchätzbaren Privatbeiträge, womit uns mehrere Gönner und Freunde aufs uneigennützigſte unterſtützt haben. Wir bitten Dieſelben, uns auch fernerhin, zu Gunſten eines ſo gemeinnützigen Werks, Ihre ſchätzbare Gewogenheit zu erhalten, und für alle Beweiſe Ihrer großmüthigen Geſinnungen unſers aufrichtigſten Dankes verſichert zu ſeyn.

Auf die mannichfaltigen Verbeſſerungen, wodurch ſich dieſe neue Ausgabe empfehlen wird, glauben wir hier nicht beſonders aufmerkſam machen zu müſſen. Neu hinzugekommen iſt blos die Geſchlechtstafel des Hauſes Beroldingen. Der zweite Theil wird jedoch mehrere neue Artikel enthalten. — Einige Linien von reichsgräflichen Häuſern, die zuvor in der 2ten Abtheilung des 4ten Abſchnitts aufgeführt waren, ſind nun in die 1te Abtheilung dieſes Abſchnitts verſetzt worden. Dies hat darin ſeinen Grund, weil die Reichsſtandſchaft doch immer ein Vorrecht des ganzen Hauſes iſt, und nach Erlöſchung der einen Linie auf die anderen übergeht.

Den Vorſchlag, welchen ein ſachkundiger Recenſent, bey Beurtheilung der letztern Ausgabe in der A. L. Z., zu einer noch zweckmäßigern Anordnung des Inhalts gethan hat, verwerfen wir keinesweges; doch erlaubten uns bisher anderweitige Geſchäfte nicht, denſelben genau zu prüfen, und, da die gegen-

wärtige Einrichtung des Buchs, wie uns mehrere erfahrene Geſchäftsmänner verſichert haben, und wie jedermann aus der Ueberſicht des Inhalts ſogleich ſehen wird, einfach und zum Nachſchlagen, ſelbſt ohne Zuziehung des Regiſters, bequem iſt, ſo haben wir ſolche diesmal noch beibehalten. Wir ſind jedoch nicht abgeneigt, dergleichen Vorſchläge von ſachkundigen Männern noch ferner zu vernehmen, und werden, wenn ſolche in der That den Werth des Buchs zu erhöhen geeignet ſind, mit Bereitwilligkeit darauf Rückſicht nehmen.

Alle Unvollkommenheiten ſind bey Werken dieſer Art nicht zu vermeiden. Der ganze reichhaltige und vielumfaſſende Inhalt eines ſolchen Buchs hängt ſo ſehr von den Zeitereigniſſen ab, daß beinahe täglich neue Veränderungen in einzelnen Stellen deſſelben entſtehen müſſen. Dies beſtätigen denn auch die mannichfaltigen Verbeſſerungen, welche am Ende in den Zuſätzen bemerkt ſind, und die man leicht gehörigen Orts nachtragen kann.

In Betreff der übrigen etwan eingeſchlichenen Irthümer müſſen wir auch diesmal die Erklärung wiederholen, daß dergleichen Fehler blos zufällig, mithin keinesweges gefliſſentlichen Abſichten beyzumeſſen ſind, und daß man uns jederzeit bereit finden werde, ſolche nach geſchehener Anzeige in der nächſtfolgenden Ausgabe abzuändern.

Frankfurt, den 12ten Febr. 1801.

Die Verleger.

Digitized by Google

Des

Heiligen Römiſchen Reichs

Genealogiſch- und Schematiſcher

Calender,

auf das Jahr nach Chriſti Geburt

1802,

welches ein gemeines Jahr von 365 Tägen iſt.

Mit Römiſch-Kaiſerl. Majeſtät allergnädigſter Freiheit.

Frankfurt am Main,

bei Varrentrapp und Wenner.

Chronologiſche Regierungsfolge der Römiſch-deutſchen Kaiſer

von Carl dem Großen an bis auf gegenwärtige Zeit.

9s Jahrh.	Zeitr. d. Carolinger.
800	Karl (der Große.)
14	Ludwig I. (der Fromme)
40	Lothar I.
55	Ludwig II. (d. Deutſche)
75	Karl II. (der Kahle)
78	Ludwig III. (d. Stamml.)
80	Karl III. (der Dicke)
88	Arnolph
99	Ludwig IV. (das Kind)
10s Jahrh.	Kaiſ. ſächſ. Stamms
912	Konrad I. (Fränk. St.)
19	Heinrich I. (Vogelſtell.)
36	Otto I. (der Große)
73	Otto II.
83	Otto III.
11s Jahrh.	Fränkiſche Kaiſer
1002	Heinrich II. (d. Heilige)
124	Konrad II. (d. Saliſche)
39	Heinrich III. (Schwarze)
56	Heinrich IV.
12s Jahrh.	
1106	Heinrich V.
25	Lothar II. (der Sachſe)
	Kaiſ. ſchwäb. Stamms
37	Konrad III. (d. Schwabe)
52	Friedrich I. (d. Rothbart)
90	Heinrich VI.
98	Philipp
13s Jahrh.	
1208	Otto IV.
10	Friedrich II.
52	Konrad IV.
	Großes Interregnum, während deſſen jedoch Wilhelm der Bataver von 1254 bis 1256 – und Richard der Britte, von 1256 bis 1272, röm. Könige waren.

	Habsb. öſterr. Kaiſer.
1273	Rudolph I. (v. Habsb.)
92	Adolph (v. Naſſau)
98	Albrecht I. (v. Oſterreich)
14s Jahrh.	Limburg-Luxemb. K.
1308	Heinrich VII.
14	Ludwig V. (der Bayer)
47	Karl IV.
78	Wenzel (v. Böhmen)
15s Jahrh.	
1400	Ruprecht (v. der Pfalz)
11	Sigismund
	Kaiſ. öſterr. Stammes.
38	Albrecht II.
93	Friedrich III.
40	Maximilian I.
16s Jahrh.	
1519	Karl V. (v. Spanien)
59	Ferdinand I.
64	Maximilian II.
76	Rudolph II.
17s Jahrh.	
1612	Matthias
19	Ferdinand II.
37	Ferdinand III.
58	Leopold I.
18s Jahrh.	
1705	Joseph I.
11	Karl VI.
42	Karl VII. (v. Bayern)
45	Franz I. (v. Lothringen)
64	Joseph II.
90	Leopold II.
92	FRANZ II.

PRIVILEGIUM.

Wir FRANZ der Zweite, von Gottes Gnaden erwählter römiſcher Kaiſer, zu allen Zeiten Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu Hungarn, Böheim, Dalmatien, Croatien, Sclavonien, Galitzien, Lodomerien und Jeruſalem, Erzherzog zu Oeſterreich, Herzog zu Burgund und zu Lothringen, Großherzog zu Toſcana, Großfürſt zu Siebenbürgen, Herzog zu Mayland, Mantua, Parma ꝛc. gefürſteter Graf zu Habsburg, zu Flandern und zu Tyrol ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Bekennen öffentlich mit dieſem Brief, und thun kund allermänniglich, was maßen Uns Johann Friedrich Varrentrapp und deſſen Handlungs-Socius Johann Conrad Wenner, Buchhändler in Unſer und des Heil. Reichs Stadt Frankfurt, als Erben des von Unſers Herrn Oheims, wailand Kaiſer Josephs des Zweiten Majeſtät und Liebden mit einem Kaiſerlichen Druck-Privilegio über das genealogiſche Reichs- und Staats-Handbuch unterm achtzehnten April ſiebenzehnhundert zwey und achtzig begnadigten Franz Varrentrapp, unterthänigſt zu vernehmen gegeben, daß ſotbanes Privilegium bereits erloſchen ſeye, mit gehorſamſter Bitte: daß wir ſolches für Sie unter nachſtehenden Rubriken, worin im erſten Theile a) die Stammtafeln der gekrönten und monarchiſchen Häupter großer Staaten, ſowohl der europäiſchen als auſſereuropäiſchen, b) die Perſonalanzeigen der geſamten geiſtlichen Fürſten, auch Biſchöfen, Aebten, Aebtiſſinnen und Reichsprälaten, c) die Stammtafeln der weltlichen Churfürſten und Fürſten, mit und ohne Sitz und Stimme auf den deutſchen Reichstagen, d) die Genealogien der Grafen ſowohl mit als ohne Antheil an der Reichsſtandſchaft; ſodann im zweiten Theil e) Verzeichniſſe der wichtigſten zum Hof- Civil- und Militairetat gehörigen Perſonen wie auch der Ordensritter in den einzeln gröſſern Staaten von Europa; dann dergleichen Verzeichniſſe vom deutſchen Reich insbeſondere, und zwar f) im Allgemeinen, unter den Artikeln Reichsverſammlung, Reichshofrath und Reichshofcanzley, Reichskammergericht und deſſen Canzley, Reichs- und Kreis-Generalität, Reichsritterſchaft, g) die Glieder der Domcapitel und Staatsbeamtenverzeichniſſe von den geiſtl. Chur- und Fürſtenthümern, h) dergleichen Staatsbeamten-Verzeichniſſe von den weltlichen Chur- und Fürſtenthümern, endlich i) dergleichen von den kaiſerl. freyen Reichsſtädten, enthalten ſeyen, auf anderweite zehn Jahre von Verfließung der vorigen an zu rechnen, zu extendiren, gnädigſt geruhen mögten. Wann Wir nun mildeſt angeſehen, ſolch der Supplicanten demüthigſte, ziemliche Bitte, auch die bey Fortſetzung dieſes nüzlichen Handbuchs anzuwendende Koſten, Fleiß und Arbeit; ſo haben Wir, als derzeit regierender Römiſcher Kaiſer, ihnen die Gnad gethan und Freyheit gegeben, thun ſolches auch hiemit wiſſentlich, in Kraft dieſes Briefs, alſo und dergeſtalten, daß Eingangs genannte Johann Friedrich Varrentrapp und deſſen Handlungs-Socius Johann Conrad Wenner, ihre Erben und Nachkommen, obbeſagtes neu-genealogiſch-ſchematiſches Reichs- und Staatshandbuch in octavo ferner in offenem Druck auflegen, ausgeben, hin- und wieder ausgeben, feil haben, und verkaufen laſſen mögen, auch ihnen ſolches niemand ohne ihren Conſens, Wiſſen oder Willen, innerhalb denen anderweiten zehen Jahren, von Verfließung der vorigen an zu rechnen, im Heil. Römiſchen Reich, weder unter dieſem noch anderm Titel, weder ganz noch extractweis, weder in gröſſerm noch kleinerm Format, nachdrucken und verkaufen ſolle. Und gebieten darauf allen und jeden Unſern und des Heil. Römiſchen Reichs Unterthanen und Getreuen, inſonderheit aber allen Buchdrukkern, Buchführern, Buchbindern und Buchhändlern bey Vermeidung einer

Poen von vier Mark löthigen Goldes, die ein jeder, ſo oft er freventlich hierwider thäte, Uns halb in Unſere Kaiſerliche Kammer, und den andern halben Theil mehrbeſagten Supplicanten, oder ihren Erben und Nachkommen unnachläſſig wieder zu bezahlen, verfallen ſeyn ſolle, hiemit ernſtlich, und wollen, daß ihr noch einiger aus euch ſelbſt, oder jemand von euretwegen obangeregtes neu genealogiſch-ſchematiſches Reichs- und Staatshandbuch innerhalb denen anderweit beſtimmten zehen Jahren, obverſtandenermaßen nicht nachdrucket, diſtrahiret, feil habet, umtraget oder verkaufet, noch auch ſolches andern zu thun geſtattet, in keinerley Weis noch Wege, alles bey Vermeidung Unſerer Kaiſerlichen Ungnad und obbeſtimmter Poen der vier Mark löthigen Goldes, auch Verlierung deſſelben euern Drucks, den vielgemeldte Supplicanten, ihre Erben und Nachkommen oder deren Befehlshabere, mit Hülf und Zuthun eines jeden Orts Obrigkeit, wo ſie dergleichen bey euch, und einem jeden finden werden, alſogleich aus eigener Gewalt, ohne Verhinderung männiglichs, zu ſich nehmen, und damit nach ihrem Gefallen handlen und thun mögen; Hingegen ſoll er, Varrentrapp und Wenner, ſchuldig und verbunden ſeyn, bey Verluſt dieſer Kaiſerlichen Freyheit von dieſem Reichs- und Staatshandbuch, alljährlich, mit Anfang eines jeden Jahrs, die gewöhnlichen achtzehn Exemplarien zu unſerm Kaiſerlichen Reichshofrath zu liefern, und dieſes Privilegium anderen zur Nachricht und Warnung, dem Buch vorandrucken zu laſſen. Mit Urkund dieſes Briefs, beſiegelt mit Unſerem Kaiſerlichen aufgedruckten Sekret-Inſiegel, der gegeben zu Wien den achten October, im Jahr ſiebenzehn hundert zwey und neunzig, Unſerer Reiche, des Römiſchen, auch des Hungariſch- und Böhmiſchen im erſten.

FRANZ.

(L. S.)

Caeſ.

Vt. F. Fürſt Colloredo-Mansfeld.

Ad Mandatum Sacr. Caeſ. Majeſtatis proprium.
Ign. v. Hofmann.

Die Verleger wollen ſich hiemit gegen jede Anſchuldigung verwahren, indem ſie auf das feyerlichſte erklären, daß wenn ja im Range oder auf andere Art in dieſem Buche gefehlt worden wäre, ſolches nur durch Unwiſſenheit geſchehen ſeyn könne, daß demſelben folglich mit Vorſatz nichts Nachtheiliges einverleibt worden ſey.

10e année Nivose. Schneemonat. — Pluvioſe. Regenmonat.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter Januarius.	Neuer Januar.	Alter Dec. u. Jan.	Jüd. C. 5562. טבת Thebeth.
11	F.	1 Neujahr	1 Neujahr	20 Ammon	27
12	S.	2 Abel Seth	2 Makarius	21 Thomas	28 Sabb. 17.
	1.	Ev. Math. 2.	Ev. Math. 2.	Ev. Math. 2.	
13	S.	3 S. n. d. N. J.	3 S. n. d. N. J.	22 Beata	29
14	M.	4 Jſabella	4 Titus	23 Dagobert	1 שבט Scheb.*
15	D.	5 Simeon	5 Theleſphor	24 Adam Eva	2
16	M.	6 Erſch. Chr.	6 h. 3 Könige	25 H. Chriſtt.	3
17	D.	7 Raymond	7 Lucianus	26 Stephan.	4
18	F.	8 Erhard	8 Erhardus	27 Joh. Ev.	5
19	S.	9 Martialis	9 Julianus	28 Unſch. Kind	6 Sabb. 18.
	2.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	
20	S.	10 1 Epiph.	10 1 Epiph.	29 n. Chriſtt.	7
21	M.	11 Reinhold	11 Satirus	30 David	8
22	D.	12 Hilarius	12 Hilarius	31 Gottlob	9
23	M.	13 Felix	13 Felix	1 Jan. 1802.	10
24	D.	14 Maurus	14 Maurus	2 Abel Seth	11
25	F.	15 Marcellus	15 Marcellus	3 Enoch	12
26	S.	16 Anton	16 Antonius	4 Jſabella	13 Sabb. 19.
	3.	Ev. Joh. 2.	Ev. Joh. 2.	Ev. Joh. 2.	
27	S.	17 2 Epiph.	17 2 Epiph.	5 n. N. J.	14
28	M.	18 Sara	18 Canutus	6 Erſch. Chr.	15 Freudentag.
29	D.	19 Agnes	19 Agnes	7 Erhard	16
30	M.	20 Fab. Seb.	20 Fab. Seb.	8 Martialis	17
1	D.	21 Vincent	21 Vincent.	9 Paul Ein.	18
2	F.	22 Emerent.	22 Mar. V.	10 Mathilda	19
3	S.	23 Timoth	23 Timoth.	11 Reinhold	20 Sabb. 20.
	4.	Ev. Math. 8.	Ev. Math. 8.	Ev. Math. 8.	
4	S.	24 3 Epiph.	24 3 Epiph.	12 1 Epiph.	21
5	M.	25 Paul Bek.	25 Paul Bek.	13 Felix	22
6	D.	26 Policarp.	26 Poliſcarp.	14 Maurus	23
7	M.	27 Joh. Chriſ.	27 Joh. Chriſ.	15 Marcellus	24
8	D.	28 Carolus	28 Carolus	16 Anton	25
9	F.	29 Valerian	29 Valerian	17 Sara	26
10	S.	30 Adelgunde	30 Mart.	18 Priſca	27 Sabb. 21.
	5.	Ev. Math. 8.	Ev. Math. 8.	Ev. Luc. 2.	
11	S.	31 4 Epiph.	31 4 Epiph.	31 2 Epiph.	28

● d. 4. Jan. Abends 8 U. 52 M.
☽ d. 11. Jan. Abends 10 U. 48 M.
☉ d. 18. Jan. Vorm. 10 U. 32 M.
☾ d. 28. Jan. Morgens 4 U. 40 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Jan. um 8 Uhr 3 Min.
den 10. dito um 7 Uhr 56 Min.
den 20. Jan. um 7 Uhr 44 Min.
den 31. Jan. um 7 Uhr 27 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Jan. um 3 Uhr 57 Min.
den 10 Jan. um 4 Uhr 4 Min.
den 20 Jan. um 4 Uhr 16 Min.
den 31 Jan. um 4 Uhr 33 Min.

*) Die Ziffern in der vorderſten Linie zeigen die Tage des neuen fran-

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter Februarius.	Neuer Hornung.	Alter Jan. u. Febr.	Jüd. C. 5562. שבט Schebeth.
12	M.	1 Brigitta	1 Ignet B.	20 Fab. Seb.	29
13	D.	2 Mar. Rein.	2 Mar. Rein.	21 Agnes	30 R.C.I.
14	M.	3 Blaſius	3 Blaſius	22 Vincent	1 R.C.II. אדר
15	D.	4 Veronica	4 Veronica	23 Emerent	2 (Adar.
16	F.	5 Agatha	5 Agatha	24 Timoth.	3
17	S.	6 Dorothea	6 Dorothea	25 Paul Bek.	4 Sabb. 22.
	6	Ev. Math. 13	Ev. Math. 13	Ev. Math. 13	
18	S.	7 5 Epiph.	7 5 Epiph.	26 3 Epiph.	5
19	M.	8 Apolonia	8 Apolonia	27 Carolus	6
2	D.	9 Scholaſt	9 Scholaſt	28 Valerius	7
21	M.	10 Euphroſ.	10 Euphroſ.	29 Adelgunda	8
22	D.	11 Emalia	11 Eulalia	30 Virgil	9
23	F.	12 Jordan	12 Jordan	31 Policarp	10
24	S.	13 Valentin	13 Valentin	1 Alter Febr.	11 Sabb. 23.
	7.	Ev. Mat. 20.	Ev. Mat. 20.	Ev. Mat. 20.	
25	S	14 Septuag.	14 Septuag.	2 Mar R.	12
26	M.	15 Fauſtinus	15 Fauſtinus	3 Blaſius	13
27	D.	16 Juliana	16 Julianus	4 Verona	14 kl. Purim
28	M.	17 Conſtantin	17 Conſtant.	5 Agatha	15 kl. Susan Pu-
29	D.	18 Suſanna	18 Suſanna	6 Richard	16 (rim.
30	F.	19 Eucharius	19 Eleuter	7 Salomon	17
1	S.	20 Eleonora	20 Eleonora	8 Apollonia	18 Sabb. 24.
	8.	Ev. Luc. 8.	Ev. Luc. 8.	Ev. Luc. 8.	
2	S.	21 Sexageſ	21 Sexageſ	9 Septuag.	19
3	M.	22 Peterſtuhlſ	22 Peterſtulf.	10 Scholaſtic	20
4	D	23 Reinhard	23 Milburga	11 Euphroſ.	21
5	M.	24 Matthias	24 Matthias	12 Eulalia	22
6	D.	25 Neſtorius	25 Neſtorius	13 Valentin	23
7	F.	26 Leander	26 Juſtus	14 Julian	24
8	S.	27 Romanus	27 Alexander	15 Fauſtinus	25 Sabb. 25.
	9.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 18.	
9	S.	28 Eſtomihi	28 Eſtomihi	16 Sexageſ.	26

10e année Pluviose. Regenmonat. | Ventose. Windmonat.

● den 2. Febr. Abends 7 U. 27 M.
☽ den 9. Febr. Abends 2 U. 44 M.
☉ den 18. Febr. Abends 8 U. 2 M.
☾ d. 26. Feb. Morg. 1 Uhr 40 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Febr. um 7 Uhr 26 Min.
den 10. Febr. um 7 Uhr 12 Min.
den 20. Febr. um 6 Uhr 53 Min.
den 28. Febr. um 6 Uhr 38 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Febr. um 4 Uhr 34 Min.
den 10. Febr. um 4 Uhr 48 Min.
den 20. Febr. um 5 Uhr 7 Min.
den 28. Febr. um 5 Uhr 22 Min.

---

zöſiſchen Calenders an, und ſind, zur leichtern Vergleichung und Erklärung, unmittelbar neben den gewöhnlichen Calender geſezt worden. Es iſt zu bemerken, daß das Jahr nach der franzöſiſchen Zeitrechnung am 23 September anfängt, und gegenwärtig das 10te der Republick iſt; daß die Decaden, oder Sonntäge deſſelben immer auf den 10. 20. u. 30. jeden Monats fallen, u. daß die fünf lezten Täge im Jahr Feſttäge ſind.

10e année *Ventose.* Windmonat. — *Germinal.* Keimmonat.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter März	Neuer März	Alter Feb. u. März	Jüd. C. 5562. אדר Adar.
10	M.	1 Albinus	1 Albinus	17 Conſtantia	27
11	D.	2 **Faſtnacht**	2 **Faſtnacht**	18 Suſanna	28
12	M.	3 **Aſcherm.**	3 **Aſcherm.**	19 Eucharius	29
13	D.	4 Friedrich	4 Caſimir	20 Eleonore	30
14	F.	5 Fridolinus	5 Fridericus	21 Pet.Stf.	1 ואדר Veadar
15	S.	6 Felicitas	6 Fridolinus	22 Reinhard	2 Sabb. 26.
	10.	**Ev. Matt. 2.**	**Ev. Matt. 2.**	**Ev. Matt. 2.**	
16	S.	7 **Invocav.**	7 **Invocav.**	23 **Eſtomihi**	3
17	M.	8 Ritter	8 Amantius	24 Marc. Ev.	4
18	D.	9 Alexander	9 Alexander	25 Emanuel	5
19	M.	10 **Quatem.**	10 **Quatem.**	26 Leander	6
20	D.	11 Roſina	11 Gregorius	27 Roman	7
21	F.	12 Gregorius	12 Nicephor.	28 Simplic.	8
22	S.	13 Erneſtus	13 Mathilda	1 **Alt. März**	9 Sabb. 27.
	11.	**Ev. Mat. 17.**	**Ev. Mat. 17.**	**Ev. Mat. 17.**	
23	S.	14 **Reminiſ.**	14 **Reminiſ.**	2 **Invocav.**	10
24	M.	15 Marc. Ev.	15 Fructuoſa	3 Ambroſ.	11
25	D	16 Henriette	16 Hubertus	4 Friedrich	12
26	M.	17 Gertraud	17 Gertraud	5 Fridolinus	13 Faſt. Eſther
27	D.	18 Anſelm	18 Patricius	6 Felicitas	14 Purim *
28	F.	19 Joſeph	19 **Joſephus**	7 Philemon	15 Susanna Pur.
29	S.	20 Hubertus	20 Joachim	8 40 Ritter	16 Sabb. 28.
	12.	**Ev. Luc. 11.**	**Ev. Luc. 11.**	**Ev. Mat. 15.**	
30	S.	21 **Oculi**	21 **Oculi**	9 **Reminiſ.**	17
1	M.	22 Georgius	22 Georgius	10 Julius	18
2	D.	23 Gabriel	23 Gabriel	11 Gregorius	19
3	M.	24 Emanuel	24 **Mittfaſt.**	12 Erneſtus	20
4	D.	25 **Mar. Ver**	25 **Mar. Ver.**	13 Zacharias	21
5	F.	26 Rupertus	26 Emanuel	14 Chriſtoph	22
6	S.	27 Malchus	27 Rupertus	15 Henrietta	23 Sabb. 29.
	13.	**Ev. Joh. 6.**	**Ev. Joh. 6.**	**Ev. Joh. 6.**	
7	S.	28 **Lätare**	28 **Lätare**	16 **Oculi**	24
8	M.	29 Guido	29 Quirinus	17 Gertraud	25
9	D.	30 Romanus	30 Romanus	18 Anſelmus	26
10	M.	31 Detlev	31 Balbina	19 Joſephus	27

● den 4. März Morg. 5 U. 30 M.
☽ den 11 März Morg. 7 U. 5 M.
☉ den 18 März Morg. 11 U. 57 M.
☾ den 26 März Abends 11 U. 51 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1 März um 6 Uhr 37 M.
den 10 März um 6 Uhr 21 Min.
den 20 März um 6 Uhr.
den 31 März um 5 Uhr 39 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1 März um 5 Uhr 23 Min.
den 10 März um 5 Uhr 39 Min.
den 20 März um 6 Uhr.
den 31 März um 6 Uhr 21 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter April.	Neuer April.	Alter März zu Apr.	Jüd. C. 5562. ואדר Veadar.
11	D.	1 Theodora	1 Hugo B.	20 Caſimirus	28
12	F.	2 Roſimunde	2 Richard	21 Eberhard	29
13	S.	3 Ambroſius	3 Iſidorus	22 Gabriel	1 ניסן Nisan. Sabb. 30.
	14.	Ev. Joh. 8.	Ev. Joh. 8.	Ev. Joh. 8.	
14	S.	4 Judica.	4 Judica.	23 Lätare.	2
15	M.	5 Maximus	5 Vinc. Fer.	24 Gabriel	3
16	D.	6 Irenäus	6 Cöleſtinus	25 Emanuel	4
17	M.	7 Egeſippus	7 Amantius	26 Rupert	5 Tekupha
18	D.	8 Apolonius	8 Demetrius	27 Malchus	6
19	F.	9 Bogislaus	9 Ezechiel	28 Euſtach.	7
20	S.	10 Daniel	10 Leo P.	29 Guido	8 Sabb. 31.
	15.	Ev. Mat. 21.	Ev. Mat. 21.	Ev. Mat. 21.	
21	S.	11 Palmſ.	11 Palmſ.	30 Judica	9
22	M	12 Euſtorgius	12 Herman	31 Theodoſia	10
23	D.	13 Patricius	13 Tiburtius	1 Alter April	11
24	M.	14 Tiburtius	14 Anaſtaſia	2 Roſimund	12
25	D.	15 Gründon	15 Gründon	3 Ambroſ.	13
26	F.	16 Charfrey.	16 Charfrey.	4 Maximus	14 Eref Pesach
27	S.	17 Rudolph	17 Eduard	5 Irenäus	15 Sabb. 32 Oſterf. Pascha I *
	16.	Ev. Marc. 16	Ev. Marc. 16	Ev. Marc. 16	
28	S.	18 Oſterfeſt	18 Oſterfeſt	6 Palmſont.	16 Pascha II *
29	M.	19 Oſterm.	19 Oſterm.	7 Apolonius	17 Pascha III
30	D.	20 Oſterd.	20 Oſterd.	8 Bogislaus	18 — IV
1	M.	21 Adolarius	21 Adolarius	9 Daniel	19 — V
2	D.	22 Sother	22 Sother	10 Gründ.	20 — VI
3	F.	23 Georgius	23 Georgius	11 Charfrey.	21 — VII *
4	S.	24 Albertus	24 Adelbert	12 Patricius	22 Oſterf. Ende * Sabb. 33
	17.	Ev. Joh. 20.	Ev. Joh. 20.	Ev. Joh. 20.	
5	S.	25 Quaſim.	25 Quaſim.	13 Oſterfeſt	23
6	M.	26 Cletus	26 Cletus	14 Oſterm.	24
7	D.	27 Anaſtaſius	27 Anaſtaſius	15 Oſterd.	25
8	M	28 Vitalis	28 Vitalis	16 Aaron	26
9	D.	29 Sibilla	29 Sibilla	17 Rudolph	27
10	F.	30 Eutropius	30 Cath. S.	18 Valerian	28

10e année Germinal. Keimmonat.

Floréal. Blütenmonat.

● den 3. Apr. Abends 4 Uhr.
☽ den 10. dito Morg. 1 Uhr 8 M.
☉ den 18. dito Morg. 3 Uhr 18 M.
☾ d. 25. dito Vorm. 6 Uhr 29 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. April um 5 Uhr 37 Min.
den 10. dito um 5 Uhr 22 Min.
den 20. dito um 5 Uhr 3 Minut.
den 30. April um 4 Uhr 45 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. April um 6 Uhr 23 Min.
den 10. dito um 6 Uhr 38 Min.
den 20. dito um 6 Uhr 57 Min.
den 30. dito um 7 Uhr 15 Min.

Den 19. April Frankfurter Meß Anfang.

10 annee Floreal. Blütenmonat. — Prairial. Wieſenmonat.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter May.	Neuer May.	Alter Apr. u. May.	Jüd. C. 5562. ניסן Nisan.
11	S.	1 Phil. Jac.	1 Phil. Jac.	19 Hermogen.	29 Sabb. 34.
	18.	Ev. Joh. 10.	Ev. Joh. 10.	Ev. Joh. 20.	
12	S.	2 Miſ. Dom.	2 Miſ. Dom.	20 Quaſim.	30
13	M.	3 † Erfind.	3 † Erfind.	21 Adolarius	1 אייר Ijar
14	D.	4 Florian.	4 Florianus	22 Sother.	2
15	M.	5 Gotthard	5 Gotthard	23 Georgius	3
16	D.	6 Dietrich	6 Joh. v. Pf.	24 Albertus	4
17	F.	7 Gottfried	7 Stanislaus	25 Marius	5
18	S.	8 Stanisl.	8 Michael Erz.	26 Cletus	6 Sabb. 35
	19.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 10.	
19	S.	9 Jubilate	9 Jubilate	27 Miſ. Dom	7
20	M.	10 Gordian	10 Gordian	28 Vitalis	8 Faſt.
21	D.	11 Mamertus	11 Beatrix	29 Sibilla	9
22	M.	12 Pancrat.	12 Pancrat.	30 Eutropius	10
23	D.	13 Servatius	13 Servat.	1 Alter May	11 Faſt.
24	F.	14 Chriſtian	14 Bonifacius	2 Sigmund	12
25	S.	15 Sophia	15 Dimpna J.	3 † Erfind.	13 Sabb. 36
	20.	Ev. Joh. 6.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
26	S.	16 Cantate	16 Cantate	4 Jubilate	14
27	M.	17 Torpetus	17 Torpes M.	5 Gotthard	15 Faſt.
28	D.	18 Tiberius	18 Venantius	6 Dieterich	16
29	M.	19 Potentian	19 Petrus Col	7 Gottfried	17
30	D.	20 Athanaſius	20 Bernhardi	8 Stanislaus	18 Log. Beom.
1	F.	21 Pondens	21 Conſtant.	9 Hiob	19
2	S.	22 Helena	22 Juliana	10 Gordian	20 Sabb. 37
	21.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	
3	S.	23 Rogate	23 Rogate	11 Cantate	21
4	M.	24 Eſther	24 Joan.	12 Pancrat.	22
5	D.	25 Urbanus	25 Urbanus	13 Servatius	23
6	M.	26 Beda	26 Phil. Neo.	14 Chriſtian	24
7	D.	27 Himmelf.	27 Himmelf.	15 Sophia	25
8	F.	28 Wilhelm	28 Germ. B.	16 Peregrin.	26
9	S.	29 Manilius	29 Maximin.	17 Torpetus	27 Sabb. 38
	22.	Ev. Joh. 15.	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.	28
10	S.	30 Exaudi	30 Exaudi	18 Rogate	29
11	M.	31 Petronella	31 Petronella	19 Potentian.	

● den 2. May Morg. 2 U. 27 M.
☽ den 9. dito Ab. 7 Uhr 40 Min.
☉ den 17. dito Ab. 3 U. 19 M.
☾ den 24. dito Ab. 11 Uhr 41 M.
● den 31. dito Ab. 1 Uhr 26 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. May um 4 Uhr 44 Min.
den 10. May um 4 Uhr 31 Min.
den 20. May um 4 Uhr 17 Min.
den 31. dito um 4 Uhr 5 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. May um 7 Uhr 16 Min.
den 10. dito um 7 Uhr 29 Min.
den 20. dito um 7 Uhr 43 Min.
den 31. dito um 7 Uhr 55 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter Junius.	Neuer Junius.	Alter May u. Jun.	Jüd. Cal. 5562. סיון Sivan.
12	D.	1 Nicomedes	1 Fortunat.	20 Athanaſius	1 Sivan.
13	M.	2 Marcellin.	2 Erasmus	21 Prudens	2
14	D.	3 Erasmus	3 Clotildis	22 Himmelf.	3
15	F.	4 Carpaſius	4 Quirinus	23 Deſiderius	4 (Scheb.
16	S.	5 Bonifacius	5 Bonifac.	24 Joanna	5 S. 39. Eref
	23.	Ev. Joh. 14.	Ev. Joh. 14.	Ev. Joh. 16.	
17	S.	6 H. Pfingſt	6 H. Pfingſt.	25 Exaudi	6 Pfingſt. I. *
18	M.	7 Pfingſtm.	7 Pfingſtm.	26 Beda	7 — II. *
19	D.	8 Pfingſtd.	8 Pfingſtd.	27 Lucianus	8
20	M.	9 Quatemb	9 Quatemb.	28 Wilhelm	9
21	D.	10 Onophrius	10 Margaret	29 Manilius	10
22	F.	11 Barnabas	11 Barnabas	30 Wigand	11
23	S.	12 Baſilides	12 Baſilides	31 Petronella	12 Sabb. 40
	24.	Ev. Joh 3	Ev. Mat 28.	Ev. Joh. 14.	
24	S.	13 Trinitat.	13 Trinit.	1 A. J. Pfing.	13
25	M.	14 Heliſäus	14 Baſilius	2 Pfingſtm.	14
26	D.	15 Vitus	15 Vitus M.	3 Pfingſtd.	15
27	M.	16 Juſtina	16 Ludgardis	4 Quatemb.	16
28	D.	17 Volkmar	17 Fronleich	5 Bonifacius	17
29	F.	18 Arnolphus	18 Marc. M.	6 Benignus	18
30	S.	19 Gervaſius	19 Gervaſius	7 Lucretia	19 Sabb. 41
	25.	Ev. Luc. 6.	Ev. Luc. 14.	Ev. Joh. 3.	
1	S.	20 1 Trinit.	20 2 Trin.	8 Trinitatis	20
2	M.	21 Albinus	21 Aloyſius	9 Primus	21
3	D.	22 Achatius	22 Edeltrud	10 Onophrius	22
4	M.	23 Baſilius	23 Achatius	11 Barnabas	23
5	D.	24 JohTäuf.	24 JohTäuf.	12 Baſilides	24
6	F.	25 Eulogius	25 Eulogius	13 Tobias	25
7	S.	26 Jeremias	26 Joh. Paul	14 Heliſäus	26 Sabb. 42
	26.	Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 15.	Ev. Luc. 16.	
8	S.	27 2 Trinit.	27 3 Trinit.	15 1 Trinit.	27
9	M.	28 Leo P.	28 Leo P.	16 Juſtina	28
10	D.	29 Pet. Paul	29 Pet. Paul	17 Volkmar	29
11	M.	30 PauliGed.	30 PauliGed.	18 Arnolphus	30

10e année *Prairial.* Wieſenmonat. — *Meſſidor.* Erndtemonat.

☽ den 8. Junius Abends 1 Uhr 29 Min.
⊙ den 16. dito Morgens 0 Uhr 13 Min.
☾ den 22. dito Abends 4 Uhr 45 Min.
● den 30. dito Morg. 1 U. 41 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Junius um 4 Uhr 4 Min.
den 10. Junius um 3 Uhr 58 M.
den 20. dito um 3 Uhr 55 Min.
den 30. dito um 3 Uhr 57 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Junius um 7 Uhr 56 Min.
den 10. dito um 8 Uhr 2 Min.
den 20. dito um 8 Uhr 5 Min.
den 30. dito um 8 Uhr 3 Min.

10e année Meſſidor. Erndtemonat. — Thermidor. Sigmonat.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter Julius.	Neuer Julius.	Alter Jun. u. Jul.	Jüd. Cal. 5562. תמוז Tamuds.
12	D.	1 Theobald	1 Theodorus	19 Gervaſius	1 Tamuds
13	F.	2 Mar. Heim	2 Mar. Heim	20 Sylverius	2
14	S.	3 Cornelius	3 Eulogius	21 Achatius	3 Sabb. 43
27.		Ev. Luc. 15.	Ev. Luc. 5.	Ev. Luc. 14.	
15	S.	4 3 Trinit.	4 4 Trinit.	22 2 Trinit.	4
16	M.	5 Demetrius	5 Eliſabeth	23 Baſilius	5
17	D.	6 Eſaias B.	6 Eſaias	24 Joh. Täuf	6
18	M.	7 Willibald	7 Willibald	25 Eulogius	7 Tekupha
19	D.	8 Kilianus	8 Kilianus	26 Jeremias	8
20	F.	9 Cyrillus	9 Cyrillus	27 Philippina	9
21	S.	10 Jacobina	10 7 Brüder	28 Leo Joſua	10 Sabb. 44
28.		Ev. Luc. 6.	Ev. Matt. 5.	Ev. Luc. 15.	
22	S.	11 4 Trinit.	11 5 Trinit.	29 Pet Paul	11
23	M.	12 Heinrich	12 Joh. Gual	30 Paul Ged.	12
24	D.	13 Margaret	13 Margareth	1 Alter July	13
25	M.	14 Bonavent	14 Bonavent	2 Mar. Heim.	14
26	D.	15 Ap. Theil	15 Heinrich K.	3 Cornelius	15
27	F.	16 Ruth	16 Reliq. Feſt	4 Ulricus	16 (F.T.Erob.
28	S.	17 Alexius	17 Alexius	5 Demetrius	17 Sabb. 45
29.		Ev. Luc. 5.	Ev. Marc. 8.	Ev. Luc. 6.	
29	S.	18 5 Trinit.	18 6 Trinit.	6 4 Trinit.	18
30	M.	19 Rufina	19 Arſenius	7 Willibald	19
1	D.	20 Elias	20 Elias	8 Kilianus	20
2	M.	21 Praxedis	21 Daniel	9 Cyrillus	21
3	D.	22 M. Magd.	22 M. Magd.	10 Jacobina	22
4	F.	23 Apollinar.	23 Liborius	11 Pius	23
5	S.	24 Chriſtina	24 Chriſtiana	12 Heinrich	24 Sabb. 46
30.		Ev. Matt. 5.	Ev. Matt. 7.	Ev. Luc. 5.	
6	S.	25 6 Trinit.	25 7 Trinit.	13 4 Trinit.	25
7	M.	26 Anna	26 Anna	14 Bonavent	26
8	D.	27 Martha	27 Pantaleon	15 Ap. Theil	27
9	M.	28 Pantaleon	28 Innocent.	16 Ruth	28
10	D.	29 Beatrix	29 Martha B.	17 Alexius	29
11	F.	30 Abdon	30 Abdon	18 Maternus	1 אב Abh
12	S.	31 Thraſibul	31 Ignat. Loj.	19 Rufina	2 Sabb. 47

☽ den 8. Jul. Morg. 5 U. 41 M.
☉ den 15. dito Ab. 3 Uhr 28 Min.
☾ den 21. dito Ab. 11 U. 5 Min.
● den 29. dito Ab. 3 Uhr 46 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Jul. um 3 Uhr 57 Min
den 10. dito um 4 Uhr 3 Min
den 20. Jul. um 4 Uhr 12 Min.
den 31. dito um 4 Uhr 26 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Jul. um 8 Uhr 3 Min.
den 10. dito um 7 Uhr 57 Min.
den 20. dito um 7 Uhr 48 Min.
den 31. dito um 7 Uhr 34 Min.

10e année Thermidor. Sigmonat. — Fructidor. Obſtmonat.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter Auguſtus	Neuer Erntemon.	Alter Jul. u. Aug.	Jüd. C. 5562. אב Abh.
	31.	Ev. Marc. 8	Ev. Luc. 16.	Ev. Matt. 5.	
13	S.	1 7 Trinit.	1 8 Trinit.	20 6 Trinit.	3
14	M.	2 Guſtavus	2 Portiunc.	21 Praxedis	4
15	D.	3 Auguſtus	3 Steph. Er.	22 Mar. M.	5
16	M.	4 Dominic.	4 Dominic.	23 Apollin.	6
17	D.	5 Oswald	5 Mar. Sch.	24 Chriſtina	7
18	F.	6 Verkl. Chr.	6 Verkl. Chr.	25 Jacobus	8 (F. Z. J. T. b.*
19	S.	7 Donatus	7 Cajetanus	26 Anna	9 Sabb. 48.
	32.	Ev. Matt. 7.	Ev. Luc. 16.	Ev. Marc. 8.	
20	S.	8 8 Trinit.	8 9 Trinit.	27 7 Trinit.	10
21	M.	9 Ericus	9 Dominic.	28 Pantaleon	11
22	D.	10 Laurentius	10 Laurent.	29 Beatrix	12
23	M.	11 Hermann	11 Suſanna	30 Abdon	13
24	D.	12 Clara	12 Clara	31 Thraſibul	14
25	F.	13 Hypolitus	13 Hypolitus	1 Alter Aug.	15 Freudentag
26	S.	14 Euſebius	14 Euſebius	2 Guſtav	16 Sabb. 49.
	33.	Ev. Luc. 16.	Ev. Luc. 18.	Ev. Matt. 7.	
27	S.	15 9 Trinit.	15 Mar. H.	3 8 Trinit.	17
28	M.	16 Iſaac	16 Rochus	4 Dominic.	18
29	D.	17 Verena	17 Liberatus	5 Oswaldus	19
30	M.	18 Agapitus	18 Helena	6 Verkl. Chr.	20
1	D.	19 Sebaldus	19 Sebaldus	7 Donatus	21
2	F.	20 Bernhard	20 Bernhard	8 Cyriacus	22
3	S.	21 Hartwig	21 Cyriacus	9 Ericus	23 Sabb. 50.
	34.	Ev. Luc. 19.	Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 16.	
4	S.	22 10 Trinit.	22 11 Trin.	10 9 Trinit.	24
5	M.	23 Zachäus	23 Phil. B.	11 Hermann	25
6	D.	24 Barthol.	24 Barth.	12 Clara	26
7	M.	25 Ludwig	25 Ludovicus	13 Hypolyt.	27
8	D.	26 Samuel	26 Zephirin.	14 Euſebius	28
9	F.	27 Gebhard	27 Gebhard	15 Mar. H.	29
10	S.	28 Auguſtin	28 Auguſtin.	16 Rochus	30 Sabb. 51
	35.	Ev. Luc. 18.	Ev. Luc. 10.	Ev. Luc. 19.	
11	S.	29 11 Trin.	29 12 Trin.	17 10 Trin.	1 אלול Elul
12	M.	30 Rebecca	30 Roſa J.	18 Agapit.	2
13	D.	31 Paulinus	31 Raymund	19 Sebald	3

☽ den 6. Aug. Abends 7 U. 38 M.
☉ den 13. dito Ab. 3 Uhr 31 M.
☾ den 20. dito Morg. 7 U. 56 M.
● den 28. dito Morg. 7 U. 42 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Auguſt um 4 Uhr 28 Min.
den 10. dito um 4 Uhr 41 Min.
den 20. dito um 4 Uhr 58 Min.
den 30. dito um 5 Uhr 17 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Auguſt um 7 Uhr 32 M.
den 10. dito um 7 Uhr 9 Min.
den 20. dito um 7 Uhr 2 Min.
den 30. dito um 6 Uhr 43 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter September.	Neuer Herbſtmor.	Alter Aug. u. Sept.	Jüd. C. 5562. אלול Elul.
14	M.	1 Egidius	1 Egidius	20 Bernhard	4
15	D.	2 Abſalon	2 Steph. K.	21 Hartwig	5
16	F.	3 Manſuetus	3 Serap. J.	22 Simphor	6
17	S.	4 Moſes	4 Roſalia J.	23 Zachäus	7 Sabb. 52.
	36.	Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 17.	Ev. Luc. 18.	
18	S.	5 12 Trinit.	5 13 Trinit.	24 Barthol.	8
19	M.	6 Magnus	6 Zacharias	25 Ludwig	9
20	D.	7 Regina	7 Regina	26 Samus	10
21	M.	8 Mar. Geb.	8 Mar. Geb.	27 Gebhard	11
22	D.	9 Gorgonius	9 Gorgonius	28 Auguſtin	12
23	F.	10 Jodocus	10 Nicol. T.	29 Joh. Enth.	13
24	S.	11 Protus	11 Prot. Hya.	30 Rebecca	14 Sabb. 53.
	37.	Ev. Luc. 10.	Ev. Matt. 6.	Ev. Marc. 7.	
25	S.	12 13 Trin.	12 14 Trinit.	31 12 Trin.	15
26	M.	13 Amatus	13 Maternus	1 Alt. Sept.	16
27	D.	14 † Erhöh.	14 † Erhöh.	2 Abſalon	17
28	M.	15 Quatem.	15 Quatem.	3 Manſuetus	18
29	D.	16 Euphemia	16 Cornel. Cy.	4 Moſes	19
30	F.	17 Lampertus	17 Jean Wen.	5 Hercules	10
1	S.	18 Titus	18 Thom. v. V.	6 Magnus	11 Sabb. 54.
	38.	Ev. Luc. 17.	Ev. Luc. 7.	Ev. Luc. 10.	
2	S.	19 14 Trin.	19 15 Trin.	7 13 Trinit.	22
3	M.	20 Juſta	20 Euſtachius	8 Mar. Geb.	23
4	D.	21 Mathäus	21 Mathäus	9 Gorgonius	24
5	M.	22 Mauritius	22 Mauritius	10 Jodocus	25
1	D.	23 Tecla	23 Linus P.	11 Protus	26
2	F.	24 Gerhard	24 Gerhard	12 Syrus	27
3	S.	25 Cleophas	25 Cleophas	13 Amadus	28 Sabb. 55.
	39.	Ev. Matt. 6.	Ev. Luc. 14.	Ev. Luc. 17.	
4	S.	26 15 Trin.	26 16 Trin.	14 14 Trin.	29 Erefr. hasch
5	M.	27 Coſm. D.	27 Coſm. D.	15 Nicodem.	1 R.C.Tis. Nj.*
6	D.	28 Wenzesl.	28 Wencesl.	16 Euphemia	2 2te Njahrfeſt*
7	M.	29 Michaeli	29 Michaeli	17 Quatem.	3 Faſt. Gedalja
8	D.	30 Hieronym.	30 Hieronym.	18 Titus	4

10e anné Fructidor Obſtmonat. | Fetes. | 11e an. Vend.

☽ den 5 Sept. Morg. 7 U. 26 M.
⊙ d. 11 Sept. Abends 11 U. 29 M.
☾ d. 18 Sept. Morg. 8 Uhr 19 M.
● d. 27 Sept. Morg. 0 U. 38 M.

Den 8. Sept. Frankfurter Meß Anfang.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Sept. um 5 Uhr 20 Min.
den 10 Sept. um 5 Uhr 32 Min.
den 20 Sept. um 5 Uhr 56 Min.
den 30 Sept. um 6 U. 14 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1 Sept. um 6 U. 40 Min.
den 10 Sept. um 6 U. 24 M.
den 20 Sept. um 6 U. 4 Min.
den 30 Sept. um 5 U. 46 Min.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter October	Neuer October	Alter Sept u. Oct	Jüd. C. 5563. תשרי Tisri.
9	F.	1 Remigius	1 Remigius	19 Micleta	5
10	S.	2 Leodegar	2 Leodegar	20 Fauſta	6 Sabb. 1.
	40.	Ev. Luc. 7.	Ev. Mat. 22.	Ev. Matt. 6.	
11	S.	3 16 Trinit.	3 Roſenk. F.	21 Matth.	7
12	M.	4 Franciſcus	4 Franciſc.	22 Maurit.	8
13	D.	5 Placidus	5 Placidus	23 Tecla	9
14	M.	6 Fides	6 Bruno	24 Gerhard	10 Verſ F. lange
15	D.	7 Amalia	7 Marcus B.	25 Cleophas	11 (Nacht
16	F.	8 Pelagius	8 Bregitta	26 Cyprianus	12
17	S.	9 Dionyſius	9 Dionyſius	27 Coſm. D.	13 Sabb. 2.
	41.	Ev. Luc. 14.	Ev. Matt. 9.	Ev. Luc. 7.	
18	S.	10 17 Trin.	10 18 Trin.	28 16 Trin.	14 Eref Succ.
19	M.	11 Burckhard	11 Emilian	29 Michael	15 Laubhſ. I.*
20	D.	12 Maximilia	12 Maxim.	30 Hieronym.	16 — II.*
21	M.	13 Coloman	13 Coloman	1 Alter Oct.	17 — III.
22	D.	14 Calixtus	14 Burckhard	2 Leodegar	18 — IV.
23	F.	15 Hedwig	15 Thereſia	3 Jairus	19 — V.
24	S.	16 Gallus	16 Gallus	4 Franciſcus	20 Sabb. 3. VI.
	42.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 22.	Ev. Luc. 14.	
25	S.	17 18 Trin.	17 19 Trin.	5 17 Trinit.	21 Palmfeſt
26	M.	18 Lucas	18 Lucas	6 Fides	22 Lbhſ Ende*
27	D.	19 Ferdinand	19 Ferdinand	7 Amalia	23 Geſetzfr.
28	M.	20 Wendelin	20 Wendelin	8 Pelagius	24
29	D.	21 Urſula	21 Urſula	9 Dionyſius	25
30	F.	22 Cordula	22 Cordula	10 Gideon	26
1	S.	23 Severinus	23 Severinus	11 Burckhard	27 Sabb. 4.
	43.	Ev. Matt. 9.	Ev. Joh. 4.	Ev. Matt. 2.	
2	S.	24 19 Trin.	24 20 Trin.	12 18 Trin.	28
3	M.	25 Criſpinus	25 Chaiſo D.	13 Coloman	29
4	D.	26 Amandus	26 Clariſtus	14 Calixtus	30
5	M.	27 Sabina	27 Sabina	15 Hedwig	1 חשון Ches-
6	D.	28 Sim. Jud	28 Sim. Jud.	16 Gallus	2 (van.
7	F.	29 Narciſus	29 Narciſſus	17 Florentina	3
8	S.	30 Hartmann	30 Marcellus	18 Lucas	4 Sabb. 5.
	44.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 18.	Ev. Matt. 9.	
9	S.	31 20 Trin.	31 21 Trin.	19 19 Trin.	5

IIe année Vendémiaire. Weinmonat. — Brumaire. Nebelm.

☽ den 3 Oct. Abends 5 U. 19 M.
☉ den 11 Oct. Morg. 8 U. 42 M.
☾ den 18 Oct. Abends 0 U. 40 M.
● den 26 Oct. Morg. 5 U. 48 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1 Oct. um 6 Uhr 16 Min.
den 10 Oct. um 6 Uhr 33 Min.
den 20 Oct. um 6 Uhr 50 Min.
den 31 Oct. um 7 Uhr 11 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1 Oct. um 5 Uhr 54 Min.
den 10 Oct. um 5 Uhr 57 Min.
den 20 Oct. um 5 Uhr 40 Min.
den 31 Oct. um 4 Uhr 49 Min.

11e Année Brumaire. Nebelmonat.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter November	Neuer November	Alter Oct. u. Nov.	Jüd. C. 5563. חשון Chesvan
10	M.	1 Aller Heil.	1 Aller Heil.	20 Wendelin	6
11	D.	2 Aller Seel.	2 Aller Seel.	21 Urſula	7
12	M.	3 Gottlieb	3 Hubertus	22 Cordula	8
13	D.	4 Emericus	4 Carolus B.	23 Severin	9
14	F.	5 Blandina	5 Emericus	24 Salome	10
15	S.	6 Leonhard	6 Leonhard	25 Criſpinus	11 Sabb. 6.
	45.	Ev. Joh. 4.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 22.	
16	S.	7 21 Trinit.	7 22 Trinit.	26 20 Trin.	12
17	M.	8 4 Gekrönt.	8 Gottfried	27 Sabina	13
18	D.	9 Theodor	9 Theodor	28 Sim Jud	14
19	M.	10 Probus	10 Triphon	29 Narciſſus	15
20	D.	11 Martinus	11 Mart. B.	30 Hartmann	16
21	F.	12 Jonas	12 Mart. P.	31 Wolfgang	17
22	S.	13 Briccius	13 Staniſl.	1 Alter Nov.	18 Sabb. 7.
	46.	Ev. Matt. 8.	Ev. Matt. 9.	Ev. Joh. 4.	
23	S.	14 22 Trin.	14 23 Trin.	2 21 Trin.	19
24	M.	15 Leopold	15 Leopold	3 Gottlieb	20
25	D.	16 Otmarus	16 Edmund	4 Emericus	21
26	M.	17 Hugo	17 Gregorius	5 Blandina	22
27	D.	18 Otto Eug.	18 Otto Eug.	6 Leonhard	23
28	F.	19 Eliſabeth	19 Eliſabeth	7 Erdman	24
29	S.	20 Amos	20 Felix de V.	8 4 Gekrönte	25 Sabb. 8.
	47.	Ev. Mat. 22.	Ev. Mat. 24.	Ev. Mat. 18.	
30	S.	21 23 Trin.	21 24 Trin.	9 22 Trin.	26
1	M.	22 Cäcilia	22 Cäcilia	10 Probus	27
2	D.	23 Clemens	23 Clemens	11 Martinus	28
3	M.	24 Chryſogon.	24 Chryſogon.	12 Jonas	29
4	D.	25 Catharina	25 Cathar.	13 Briccius	30
5	F.	26 Conradus	26 Conradus	14 Levinus	1 כסלו Chislev
6	S.	27 Buſſo	27 Virgilius	15 Leopoldus	2 Sabb. 9.
	48.	Ev. Mat. 21.	Ev. Luc. 21.	Ev. Mat 22.	
7	S.	28 Advent.	28 Advent	16 24 Trin.	3
8	M.	29 Noah	29 Saturn	17 Hugo	4
9	D.	30 Andreas	30 Andreas	18 Eliſabeth	5

Frimaire. Reiſmonat.

☽ den 2. Nov. Morg. 1 Uhr 54 M.
☉ den 9 Nov. Abends 7 U. 31 M.
☾ den 17 Nov. Abends 8 U. 29 M.
● d. 25 Nov. Morgens 8 U. 38 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Nov. um 7 Uhr 13 Min.
den 10 Nov. um 7 Uhr 25 Min.
den 20 Nov. um 7 Uhr 41 Min.
den 30 Nov. um 7 Uhr 54 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1 Nov. um 4 Uhr 47 Min.
den 10 Nov. um 4 Uhr 33 Min.
den 20 Nov. um 4 Uhr 19 Min.
den 30 Nov. um 4 Uhr 6 Min.

10e année *Frimaire*. Reifmonat. — *Nivose*. Schneemonat.

Fr. Rep.	W. T.	Verbeſſerter December.	Neuer Chriſtmon.	Alter Nov u. Dec.	Jüd. E. 5563. כסלו Chislev
10	M.	1 Longinus	1 Eligius B.	19 Eliſabeth	6
11	D.	2 Candida	2 Bibiana	20 Amos	7
12	F.	3 Caßianus	3 Franc. Xav.	21 Maria Opf.	8
13	S.	4 Barbara	4 Barbara	22 Cäcilia	9 Sabb. 3
	49.	Ev. Luc. 21.	Ev. Mat. 11.	Ev. Matt. 9.	
14	S.	5 2 Advent	5 2 Advent	23 24 Trinit.	10
15	M.	6 Nicolaus	6 Nicolaus	24 Chryſog.	11
16	D.	7 Agathon	7 Ambroſius	25 Catharina	12
17	M.	8 Mar. Empf.	8 Mar. Emp.	26 Conrad	13
18	D.	9 Joachim	9 Leocad. J.	27 Buſſo	14
19	F.	10 Judith	10 Judith J.	28 Günther	15
20	S.	11 Damaſius	11 Damaſius	29 Noah	16 Sabb. 4
	50.	Ev. Mat. 11.	Ev. Joh. 1.	Ev. Mat. 21.	
21	S.	12 3 Advent	12 3 Advent	30 Ad. Andr.	17
22	M.	13 Lucia	13 Lucia	1 Alter Dec.	18
23	D.	14 Nicaſius	14 Nicaſius	2 Candida	19
24	M.	15 Quatem.	15 Quatem.	3 Caßianus	20
25	D.	16 Ananias	16 Albina J.	4 Barbara	21
26	F.	17 Lazarus	17 Lazarus	5 Abigail	22
27	S.	18 Wunibald	18 Gratian	6 Nicolaus	23 Sabb. 5
	51.	Ev. Joh. 1.	Ev. Luc. 3.	Ev. Luc. 21.	
28	S.	19 4 Advent	19 4 Advent	7 2 Advent	24 (Weih. I.
29	M.	20 Ammon	20 Chriſtian	8 Mar. Empf.	25 Chanuca
30	D.	21 Thomas	21 Thomas	9 Joachim	26 Weih. II.
1	M.	22 Beata	22 Zenon	10 Judith	27 — III.
2	D.	23 Dagobert	23 Victoria	11 Damaſius	28 — IV.
3	F.	24 Adam, Eva	24 Adam, Eva	12 Epimachus	29 — V.
4	S.	25 Chriſtfeſt	25 Chriſtfeſt	13 Lucia	30 VI. R. C. I. (Sabb. 6
	52.	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.	Ev. Mat. 11.	
5	S.	26 S. n. Chr.	26 S. n. Chr.	14 3 Advent	1 טבת Tebeth
6	M.	27 J. Evang.	27 Joh. Ev.	15 Ignatius	2
7	D.	28 Unſch. K.	28 U. Kind	16 Ananias	3
8	M.	29 Jonathan	29 Thomas B.	17 Quatem.	4
9	D.	30 David	30 David K.	18 Wunibald	5
10	F.	31 Silveſter	31 Silveſter	19 Ammon	6

☽ den 2. Dec. Morg. 9 U. 49 M.
⊙ den 9. dito Morg. 8 U. 25 M.
☾ den 16. dito Morg. 6 U. 7 M.
● den 24. dito Ab. 10 U. 23 M.
☽ den 31. dito Ab. 5 U. 46 M.

Sonnen-Aufgang.

den 1. Dec. um 7 Uhr 55 Min.
den 10. dito um 8 Uhr 3 Min.
den 20. dito um 8 Uhr 5 Min.
den 31. dito um 8 Uhr 2 Min.

Sonnen-Untergang.

den 1. Dec. um 4 Uhr 5 Min.
den 10. dito um 3 Uhr 57 Min.
den 20. dito um 3 Uhr 55 Min.
den 31. dito um 3 Uhr 58 Min.

Erſter Abſchnitt.
Von den in ſelbſtſtändigen Staaten erblich und ſouverain (monarchiſch) regierenden Häuſern.

Erſte Abtheilung.
Souveraine Regenten der einzelnen europäiſchen Staaten.

Kaiſerlich römiſch-deutſches Haus, auch königliches von Ungarn und Böhmen und Erzherzogliches Haus Oeſterreich.

Dieſes erhabene Haus, unter allen jezt blühenden ſouverainen nach Rang und Würden das erſte, ſtammt (gleichwie das königl. Haus Preußen) von Ethico I. Herzog in Allemannien und Elſaß ab († gegen 720.) Derſelbe hatte nämlich unter andern Kindern die Söhne 1) Adelbert, deſſen vierter Nachkomme Thaſſilo, erſter Graf v. Hohenzollern war (ſiehe im Folgenden den Art. Preußen!), 2) Ethico II. oder Hetto, deſſen vierter Nachkomme Eberhard II. war. Letzterer hatte 3 Söhne: a) Eberhard III., Urheber des Hauſes Lothringen-Oeſterreich (wovon hier gehandelt wird). b) Hugo, der das Haus Egensheim oder Dachsburg gründete, zu deſſen Sprößlingen der berühmte Pabſt Leo IX. gehört. c) Gontrand (der Reiche), Graf v. Altenburg, Stifter des Hauſes der ehemal. Grafen von Habsburg (von welchen das markgräfl. Haus Baden ein Zweig iſt), und Ahnherr Rudolphs I. der 1273 die Kaiſerwürde erwarb, auch Oeſterreich, Steyermark, Kärnthen u. Krain an ſich brachte (1281), von welcher Zeit an ſeine Linie den Namen der öſterreichiſchen annahm. Sie führte die Kaiſerwürde von 1273 bis 1308, und wiederum von 1438 bis 1740, u. erloſch in männlichen Erben 1740 mit Carl VI. nachdem ſie Deutſchland funfzehn Kaiſer, Ungarn und Böhmen eilf, und Spanien ſechs Könige gegeben hatte.

Eberhard III., älterer Bruder Gontard des Reichen, pflanzte durch ſeine Nachkommen die Stammlinie von Elſaß fort, welche ſeit 1048 das herzogl. Haus Lothringen ausmachte (ſiehe im 3ten Abſchnitt den Art. Lothringen) und 1745 durch die Heyrath des Herzogs Franz von Lothringen mit der Kaiſerin Marie Thereſie, älteſten Tochter u. Erbin Kaiſer Carls VI. (aus der Habsburg-öſterreichiſchen Linie, ſiehe oben!) zur Erbfolge in den ſämmtlichen öſterreichiſchen Staaten gelangte.

Auſſer der bekannten längern Titulatur, hat der Kaiſer den Titel: kaiſ. kön. apoſtol. Majeſtät. Die Prinzen u. Prinzeſſinnen des kaiſ. Hauſes führen ſeit Kaiſ. Maximilian I. den Titel: Erzherzoge u. Erzherzoginnen königl. Hoheit, und ſind, kraft der goldnen Bulle, mit Vollendung des 18ten Jahres majorenn. Im Betreff der Erbfolge iſt das Recht der Erſtgeburt eingeführt. Die Religion des Hauſes iſt die römiſch-catholiſche. Die Reſidenz: Wien.

Römiſch-deutſcher Kaiſer: Franz II (Joſ. Carl) g 12 Febr. 768, auch König v. Ungarn u. Böhmen, Erzherzog v. Oeſterreich ꝛc. ſuccedirte ſeinem Vater Leopold II am 1 Merz 792 in allen öſterr. Erblanden, ward zum Kön. v. Ungarn gekr. zu Ofen 6 Jun. 792, zum röm Kaiſ. erw. 7, u. gekr. 14 Jul. u. endlich zum König von Böhmen gekrönt zu

Prag 5 Aug. 792. 1ſte Gem. Eliſab. Wilh. Louiſe, des Hz. Fried. Eugen v. Würtemberg T., verm 6 Jan 788, St. Cr. O. D., † 18 Febr. 790. 2te Gem. Marie Thereſie, Kön. Ferd. IV. v. Sicilien T., St. Cr. O. Großmeiſterin, verm. per Proc. in Neapel 15 Aug. u. vollzogen in Wien 19 Sept. 790, gekrönt zur Königin v. Ungarn 10 Jun. u zur Königin v. Böhmen 12 Aug. 792.

Kinder: a) Ludovike Eliſab. Franziſke, g. 17 Febr. 790, † 26 Jun 791. b) Marie Ludovike Leop. Carol. Lucie, g. 12 Dec. 791. c) Ferdinand Carl Leop. Joſ. Marcellin, g. 19 Apr. 793, Erb-u. Kronprinz, des gold. Vl. R., Inhab. eines Drag. Regim. d) M. Caroline (Leop. Franciſke) g. 8 Jun. 794, † 16 Merz 795. e) Caroline (Ludov. Leop.) g. 4 Dec. 795, † 30 Jun. 799. f) Leopoldine Carol. Joſephe, g. 22 Jan. 797. g) Mar. Clementine Franciſke Joſephe, g. 1 Merz 798. h) Joſeph Franz Leopold, g. 9 Apr. 799, Inh. eines wallon. Inf. Regim. i) Caroline Ferd. Thereſ. Joſ. Demetria, g. 8 Apr. 1801.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie Joſ. Charl. Joh., g. 14 Jan. 767, St. Cr. O. D. Gem. Anton Hz. v. Sachſen (älteſter Bruder des Churfürſten) verm. 18 Oct. 787. 2) Ferdinand III Joſ. Joh. Bapt., g. 6 May 769, Großhz. v. Toscana, des gold. Vl. R., k. k. Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim. Gem. Louiſe, Kön. Ferd. IV. v. Sicilien zweite T., St. Cr. O. D., verm. per Procur. in Neapel 15 Aug. u. vollzogen in Wien 19 Sept. 790, ſ. Toscana. 3) Marie Anne Ferd. Henriette, g. 21 Apr. 770, Aebtiſſ. des fürſtl. Damen-Stifts zu Prag ſeit 791, und St. Cr. O. D. 4) Carl Ludw. Joh. Joſ. Lor., g. 5 Sept. 771, des milit. Mar. Ther. O. Großkr., General-Gouverneur des Königr. Böhmen ſeit Dec. 797, kaiſ. Reichs- u. k. k. Gen. FM., Inh. zweier Inf. u. eines Uhlan-Regim., auch Hofkriegsraths-Präſident, wurde am 9. Jun. 1801 zum Coadjut. des Hoch- u. Deutſchmeiſterthums gewählt u. am 11. ejusd. mit dem Landkommenthurl. Kreuze in den deutſchen Ritter-Orden eingekleidet; ſucc. als Hoch- u. Deutſchmeiſter 27 Jul. e. a. 5) Alexander Leopold (Joh. Joſ. Euſeb.) g. 14 Aug. 772, des gold. Vl. R., Palatinus v. Ungarn, Inh. eines National-Huſ. Regim., † 13 Jul. 795. 6) Albr. Joh. Joſ., g. 19 Dec. 773, † 22 Jul. 774. 7) Maximilian Joh. Joſ., g. 23 Dec. 774, † 10 Merz 778. 8) Joſeph Ant. Joh., g. 9 Merz 776, des gold. Vl. R. u. des ungar. St. Stephans Ord. Großkr., als Locumtenens regius im Königreich Ungarn vereidet 1 Aug. 795, u. inſtallirt 21 Sept. e. a. zu Ofen, zum Palatin v. Ungarn gew. 12 Nov. 796, k. k. Gen. der Cav. u. Inh. zweier Huſar. Regim. Gem. Alexandrine Paulowna, Grosfürſtin v. Rußland, verl. 31 Merz u. verm. auf d. Schloſſe Gatſchina b. Petersburg 30 Oct. 799, † 16 Merz 1801. 9) Mar. Clementine Joſephe Joh. Fidel., g. 24 Apr. 777, St. Cr. O. D. Gem. Franz Januar. Kronprinz v. Sicilien, verm. per Proc. in Wien 19 Sept. 790, vollzogen zu Foggia 25 Jun. 797. 10) Anton Victor Joſ. Joh. Raym., g. 31 Aug. 779, des gold. Vl. R. u. Inh. eines ungar. Inf. Regim., wurde am 11. Sept. 801. zum Fürſt-Biſchof zu Münſter u. am 7. Oct. e. a. zum Churfürſt u. Erzbiſch. zu Cöln erw. 11) Mar. Amalie (Joſ. Joh. Cathar. Ther.), g. 15 Oct. 780., St.

St.C.O.D., † 25 Dec. 798. 12) Johann Bapt Joſeph Fab Seb., g. 20 Jan. 782, des gold.Vl.R., k.k.Gen.FML.Inh. eines Drag.Regim. u. General-Director des Genie- u. Fortificationsweſens. 13) Ranier Joſ. Joh. Mich Franz Girol., g. 29 Sept. 783, Inh eines Inf. Regim. 14) Ludwig Joſ. Anton, g. 13 Dec. 784, Inh. eines Inf. Regim. 15) Rudolph Joh. Joſ. Ranier, g. 8 Jan. 788.

Eltern: **Leopold II.** (Pet. Leop. Joſ. Ant. Joach. Pius Gotthard), g. 5 May 747, ſucced. ſ. Vater als Großherzog v. Toscana 18 Aug. 765, ſodann ſeinem Bruder Kaiſer Joſeph II. am 20 Febr. 790 in allen öſterreich. Erblanden, ward zum röm. Kaiſer erw. 30 Sept., gekr. 9 Oct, u. zum König v. Ungarn gekr. in Preßburg 15 Nov. 790, desgl. zum Kön. v. Böhmen gekr. 6 Sept. 791, † 1 Merz 792. Gem. M. Louiſe, Kön. Carls III. von Spanien T., verm. 5 Aug. 765, St. Cr. O. Großmeiſterin, zur Königin von Böhmen gekr. 12 Sept. 791, † 15 May 792.

Vaters-Geſchwiſter: 1) M. Eliſabeth (Amal. Anton. Joſephe Gab. Joh Agathe), g. 5 Febr. 737, † 2 Jun. 740. 2) M. Anne (Joſ. Ant. Joh.) g. 6 Oct. 738, Aebtiſſ. des neuen Fräul. Stifts zu Prag, St. Cr. O. D., † 19 Oct. 789. 3) M. Caroline (Erneſt. Joh. Joſ.), g. 12 Jan. 739, † 25 Jan. 741. 4) **Joſeph II.** (Bened. Aug. Joh. Ant. Mich. Adam), g. 13 Merz 741, zum röm. Kön. erw. 27 Merz u. gekr. 3 Apr. 764, ward nach Abſterben ſeines Vaters röm. Kaiſer 18 Aug. 765, u. v. ſeiner Mutter zum Mitregenten aller öſterr. Erb-Königreiche u. Lande angenommen im Sept. e. a. ſuccedirte derſelben als alleiniger Regent 29 Nov. 780, † 20 Febr. 790. 1te Gem. M. Iſabelle (Louiſe Ant.), Hz. Phil. v. Parma T., verm. per Proc. zu Parma 7 Sept. u. vollzog. zu Wien 6 Oct. 760, † 27 Nov. 763. 2te Gem. Marie Joſephe Ant. Walp. Felicit. Regula, des röm. Kaiſers und Churf. zu Bayern Carls VII. T., g. 20 Merz 739, verm. 22 Jan. 765, † 28 May 767.

Kinder: a) Thereſie (Eliſab. Ludov. Joſ. Joh.), g. 20 Merz 762, † 23 Jan. 770. b) M. Cſtine, g. und † 22 Nov. 763.

5) Mar. Chriſtine (Joh. Joſ. Ant.), g. 13 May 742, St. Cr O. D., † 24 Jun. 798. Gem. Albert, k. Pr. v Polen u. Hz. zu Sachſen-Teſchen, geweſ. Gen. Gouv. der öſterr. Niederlande von 781 bis 793, verm. 7 Apr. 766. 6) Mar. Eliſabeth (Joſ. Joh. Ant.), g. 13 Aug. 743, St. Cr. O. D., Aebtiſſ. des k. Damenſtifts zu Inſpruck ſeit 1781. 7) Carl Joſeph (Eman. Joh. Nep. Ant. Procop.), g. 1 Febr. 744, des gold. Vl. R., Chef eines Inf. Regim., † 18 Jan. 761. 8) Mar. Amalie (Joſ. Ant.), g 26 Febr. 746, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand, Inf. v. Spanien, u. Hz zu Parma, Piacenza u. Guaſtalla, verm. per Proc. in Wien 27 Jun. 769, vollzog. in Colorno 19 Jul. e. a. 9 Prinzeſſin, g. 17 Sept. 748, † gleich nach der Taufe. 10) Johanne (Gabr. Joſ. Ant.), g 4 Febr. 750, † 23 Dec. 762. 11) Joſephe (Gabr. Ant Anne), g. 19 Merz 751, † 15 Oct. 767, war verl mit Ferdin. IV. Kön. beider Sicilien. 12) Mar. Caroline Ludov Joh. Joſ. Antonie, g. 13 Aug. 752, St. Cr. O. D. Gem Ferdin. IV. Kön beider Sicilien, verm. per Procur. zu Wien 7 Apr. 768, vollzog. zu Caſerta 12 May e. a 13) Ferdinand Carl Ant. Joſ. Joh. Staniſl., g. 1 Jun. 754, eventueller

Erbfolger in den ſämtl. Reichslehen des herzogl Modeneſ. Hauſes, des gold. Vl. R. und des St. Steph. O. Großkr., k. k. Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim. (kaiſ u. des h. röm. Rs-Vicarius durch Italien, Gouv. u. Gen. Cap. der öſterr. Lombardey bis 796). Gem Mar. Beatrix v. Eſte, Hz. Herculis Reinald v. Modena einz. T., regier. Fürſtin zu Maſſa und Carrara, verl. 26 Apr. 770, verm. 15 Oct. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Thereſie Joh. Joſ., g. 1. Nov. 773. Gem. Vict. Eman. Cajetan Hz. v. Aoſta, kön. Pr. v. Sardinien, verm 23 Apr. 789. b) Joſephe (Ferdin. Joh Ambr.), g. 13 May 775, † 20 Aug. 777. c) Mar. Leopoldine Anne Joſ. Joh., g. 1 Dec 776, iſt W. lebt in München. – ihr Gem. Carl Theod Churf. zu Pfalz-Bayern, verm. 15 Febr. 795, † 16 Febr. 799. d) Franz Joſ. Carl Ambroſ. Stanisl., g. 7 Sept. 779, des gold. Vl R., k. k Obr. u Inh eines Cür. Regim. e) Ferdinand Carl Joſ., g. 25 Apr. 781, des Thereſ. O. R. f) Maximilian Joſ. Joh. Ambroſ. Carl, g. 14 Jul. 782. g) Antonie, g. 21 Oct. 784, † 8 Apr. 786. h) Carl Ambroſ. Joſ. Joh. Bapt., g. 2 Nov. 789. i) M. Beatrix Ludovike Ant. Joſ. Joh. g. 14 Dec. 787.

14) M. Antonie Anne Joſ. Joh., g. 2 Nov. 755, St. Cr. O. D., † 16 Oct. 793. Gem. Ludwig XVI. Kön in Frankreich, † 21 Jan. 793. 15) Maximilian (Franz Xav. Joſ. Joh. Ant. de Paula Wenzel,) g. 8 Dec. 756, Hoch- u. Teutſchmeiſter, Churfürſt zu Cöln u. Biſch. zu Münſter, † 27 Jul. 801. ſ. Cölln.

Großeltern: Franz I. Stephan, g 8 Dec. 708, kam nach Wien 723, ward darauf mit dem ſchleſ. Herzogth. Teſchen belehnt, nach ſeines Vaters Leop. Joſeph Carls Tode Herz. v. Lothringen u. Baar 17 Merz 729, reiſete durch Holland u. England 731, wurde Vicekönig u. Gen. Statthalter von Ungarn 731, trat das Herzogth. Lothringen und Baar in den Wiener Friedens-Präliminar. 735 an Frankreich ab, ließ nach dem am 8 Jul. 737 erfolgten Tode des lezten Hzgs v. Toscana aus dem Hauſe Medicis Beſitz von dem Großherzogthum Toscana nehmen, nachdem er bereits 24 Jan. 737 vom Kaiſer Carl VI. die Lehen darüber erhalten hatte; Generaliſſ der kaiſ. Völker, u. Rs. Gen. FM. 737, wurde am 21 Nov. 740 von ſeiner Gemahlin zum Mitregenten aller öſterreich. Erbländer angenommen, zum röm. Kaiſer erw. 13 Sept. u gekr. 4 Oct. 754, † 18 Aug. 765 zu Inſpruck. Gem. Mar Thereſie Walpurgis, ält. T. des röm. Kaiſers Carls VI. (lezten männl. Sproſſen des habsburg-öſterreichiſchen Stamms), g. 13 May 717, verm. 22 Febr. 736, † 29 Nov. 780. Sie ſucced. 20 Oct. 740, kraft der pragm. Sanction, in allen öſterr. Erbland. u. nahm 740 und 743 als Erzherzogin von Oeſterr. die Huldigung ein; ward am 27 Jul. 741 zu Preßburg zur Kön. von Ungarn, u. den 11 May 743 zu Prag zur Königin von Böhmen gekr.; erhielt als Königin von Ungarn vom Pabſt Clemens XIII. unterm 25 Aug. 758 die Erneuerung des Titels Apoſtoliſche Majeſtät für ſich und ihre Nachkommen.

Großvaters-Geſchwiſter: a) Leopold, g. 26 Aug. 690, † 16 Apr. 702.

b) Eliſab. Charl., g. 2 Oct. 700, † 4 May 711. c) Louiſe Eſtine, g. 12 u. † 18 Nov. 701. d) Gabriele, g. 30 Dec. 702, † 11 May 711. e) Ludw., g. 28 Jan. 704, † 10 May 711. f) Joſephe, g. 16 Febr. 705, † 25 Merz 708. g) Gabr. Louiſe, g. 4 Merz u. †. 13 Jun. 706. h) Leop. Clemens, g. 25 Apr. 709, † 4 Jun. 723. i) Eleonore, g. u. † 28 Jul. 710. k) Eliſab. Thereſie, g. 15 Oct. 711, † 3 Jul. 741. Gem Carl Emm. III. Victor, K. v. Sardinien, verm. 5 Merz zu Lüneville per Procur u. vollzogen zu Chambery 1 Apr. 737, † 19 Febr. 773. l) Carl Alex., g. 14 Dec. 712, ungar Gen. FM., Statth. der öſterr. Niederlande, erhielt 745 den Titel Königl. Hoheit, ward Generaliſſ der kaiſ Armee, u im May 741 Rs-Gen. FM., des milit. Mar. Ther. O. Großkr., zum Hoch- u. Teutſchmeiſter erw. 4. May 761, † 4 Jul. 780. Gem. M. Anne Erzh. v. Oeſterr., Kaiſer Carls VI. 2te Prinzeſſ., g. 14 Sept. 718, verm. 7 Jan. u. † 10 Dec. 744. m) Anne Charl., g. 17 May 714, Aebtiſſ. zu Remiremont, erw. 7 May 738, quitt. dieſes Stift, Aebtiſſ. v. St. Vaudron zu Mons, Coadj zu Thorn u. zu Eſſen 10 Jan. 757, † 7 Nov 772.

Siehe auch den Art. Oeſterreich.

Kaiſerlich Ruſſiſches Haus.

Das in dieſem ausgedehnten und mächtigen Reiche, dem größten ſowohl in alten als neuern Zeiten, jezt regierende Haus, iſt eine Branche des Oldenburgiſchen Stammes oder des Hauſes Holſtein, und zwar von der Linie Holſtein-Gottorp (ſiehe den Art. Holſtein!).

Friedrich I. König von Dänemark († 1543), hinterließ 2 Söhne, als a) Chriſtian III. der ihm als König folgte, b) Adolph, der Gottorp zur Appanage erhielt, und der Stifter dieſer herzogl. Holſtein-Gottorpiſchen Linie wurde, und c) Friedrich, Biſchof v. Hildesheim († 1694).

Adolphs Urenkel, Chriſtian Albert, reg. Herzog von Holſtein-Gottorp († 1694) hatte 2 Söhne:

1) Friedrich IV. der ihm in der Regierung des Herzogthums folgte, und 1702 in der Bataille bey Kliſſow ſein Leben verlor. Deſſen Sohn Carl Friedrich (g 1700, † 1739.) erlangte durch die Vermählung mit Anna Petrowna, älteſten Tochter des ruſſ. Kaiſers Peters des Großen, u. Schweſter der Kaiſerin Eliſabeth, gegründete Anſprüche auf den ruſſ. Thron, die auch von gedachter Kaiſerin Eliſabeth anerkannt wurden, indem ſie ihren Vetter, des obigen Carl Friedrichs Sohn, Carl Peter Ulrich 1742 zum Großfürſten u. Thronfolger von Rußland erklärte, welcher auch 1762 unter dem Namen Peter III. die Regierung antrat, aber von ſeiner Gemahlin ſogleich wieder abgeſetzt wurde, und noch in demſelben Jahre ſtarb.

2) Chriſtian Auguſt, Biſchof von Lübeck († 1726), der durch ſeine Söhne, Adolph Friedrich und Friedrich Auguſt, der gemeinſchaftliche Stammvater ſowohl des jezt regierenden kön. ſchwediſchen Hauſes, als auch der biſchöfl. Lübeckiſchen Branche oder des herzogl. Hauſes Holſtein-Eutin-Oldenburg geworden iſt. (Siehe die Artikel: Schweden und Holſtein!)

Der ruſſiſche, völlig unumſchränkte Monarch führt den Titel: Kaiſer u. Selbſtherrſcher aller Reußen, deſſen Kinder den der Großfürſten und Großfürſtinnen von Rußland kaiſerl. Hoheit. — Die Thronfolge, wie ſie Kaiſer Paul I. bereits als Großfürſt 1788 durch eine Acte begründet, u. am Krönungstage beſtätigt hat, iſt nach dem Recht der Erſtgeburt (ſo, daß nach Erlöſchung der männl. Deſcendenz, auch

die weibl. derſelben fähig iſt), und die Volljährigkeit mit Vollendung des 16ten Jahres, feſtgeſetzt. Vorher war die Ernennung des Thronfolgers durch eine merkwürdige Verordnung Peters des Großen vom J. 1722, der freyen Willkühr des regier. Monarchen überlaſſen. — Der ruſſ. Kaiſer muß griechiſcher Religion, und nicht ſchon im Beſitz einer andern Krone ſeyn. — Die Reſidenz iſt: Petersburg.

Kaiſer: Alexander I (Paulowitſch), g. 23 Dec. 777, des ſchw. Adler u. Seraphin. O. R., ſucc. ſeinem Vater Paul I. als Kaiſer u. Selbſtherrſcher aller Reußen am 24 März 1801, gekr. zu Moskau 27 Sept. e. a. Gem. Eliſabeth Alexiewna (zuvor Marie Louiſe Auguſte), des Erbpr. Carl Ludw v. Baden T., bekannte ſich zur griech. Kirche 20 May 793, erhielt als Verlobte den Titel Kaiſ. Hoheit; verm. 9 Oct. 793 zu Petersburg.

Tochter: Maria Alexandrowna, g. 29 May 799, † 8 Aug. 1800.

Geſchwiſter: Conſtantin Paulowitſch, g. 8 May 779, der ruſſ. Orden R., Obriſt der Ismailowsky-Garde u. General-Adjutant, machte 1799 den Feldzug gegen Frankreich mit und erhielt e. a. den Titel: Czeſarewitſch; auch ſeit 1800 Inſp. der St. Petersburg. Cavallerie. Gem Anna Feodorowna (vormals Julie Henrike Ulrike), Franz Friedrichs Hzgs von Sachſen-Coburg T., verm. 24 Oct. 796. (leben ſeparirt). 2) Alexandrine Paulowna, g. 9 Aug. 783, † 16 Merz 1801. Gem Joſeph, Palatin von Ungarn, Erzhz. v. Oeſterreich, verl. 3 Merz u. verm. zu Gatſchina 30 Oct. 799. 3) Helena Paulowna, g. 24 Dec. 784. Gem. Friedr. Ludw. Erbpr. v. Meklenburg-Schwerin, verl. 16 May u. verm zu Gatſchina 23 Oct. 799. 4) Marie Paulowna, g. 15 Febr. 786. 5) Catharine Paulowna, g. 21 May 788. (verlobt 799 mit Carl Fr. Erbpr. v. Sachſen-Weimar). 6) Olga Paulowna, g. 22 Jul. 792, † 26 Jan. 795. 7) Anne Paulowna, g. 18 Jan. 795. 8) Nicolaus Paulowitſch, g. 2 Jul. 796, der ruſſ. Ord. R., u. Obriſt der ruſſ. Garde zu Pferde. 9) Michael Paulowitſch, g. 8 Febr. 798.

Sämmtl. Großfürſtinnen ſind des St. Catharin. Ordens Damen.

Eltern: Paul I (Petrowitſch), g. 1 Oct. 754, des ſchwarzen Adler- u. Seraphinen-O. R. Er ſucced. als reg. Herz. v. Schleswig-Holſtein-Gottorp am 14 Jul 762; (ward 1 Oct. 772 volljährig erklärt, u. überließ ſeinen einſeitigen und gemeinſchaftl. Antheil an Holſtein dem König v. Dänemark gegen Oldenburg und Delmenhorſt am 16 Oct. 773, trat leztere Provinzen aber der jüngern oder biſchöfl. Linie von Holſtein wieder ab am 14 Dec. ejusd. a.); ſucced. ſeiner Mutter Catharina II. als Kaiſer 17 Nov. 796, gekr. zu Moskau 16 Apr. 797, wurde am 7 Nov. 798 von den zu Petersburg anweſenden Malthes. Rittern zum Großmeiſter des St. Johannit. Maltheſer Ordens proclamirt, nahm dieſe Würde auch an am 24 Nov. u. wurde inſtall. 10 Dec. e a., † 24 März 1801. 1te Gem. Natalia Alexiewna, (zuvor Wilhelmine), Landgr. Ludwigs IX v. Heſſen-Darmſtadt T., bekennt ſich zur griech. Kirche am 6 Sept. und verm. 10 Oct. 773, † 26 Apr. 776. 2te Gem. Marie Feodorowna (zuvor Sophie Doroth. Auguſte), Hz. Friedrich Eugens von Würtemberg T., verl. zu Berlin 23 Jul., nimmt die griech. Religion an 6 Oct. und verm. 18 Oct. 776., iſt W.

voor Eliſab. Cath. Cſti-
18, nimmt die griech.
an 732, ward 740
rſtin und Regentin,
ıf aber 741 nebſt ihrem
r Regier. entſezt und in
ſch. gebracht, † 746 zu
i bey Archangel. Gem.
lrich, Pr. v. Braun-
Wolfenbüttel, verm.
76.

(E)
II. g. 715, nach dem
. Stiefgroßmutter Kai-
land 727, gekr. 728, †
hatte ſich 727 mit der
Marie Menſchikoff ver-
che nachher zu Bereſow
. Hierauf wählte er ſich
rinzeſſin Cath. Dolgo-
che in der Folge, 743,
ſen. Gr. Alex. Bruce
worden) zur Braut, †
dem Beilager.

(I)
III. Feoderow. (zuvor
r Ulrich), reg. Hz. von
Hottorp, g. 728, ward
nommener griech. Reli-
iner Mutter Schweſter
in Eliſabeth zum Groß-
Thronfolg. erklärt, trat
. an 762; gleich darauf
. † e. a. Gemahlin:

(K)
RINA II. (zuvor So-
Aug.) Prinzeſſ. v. An-
ſt, Kaiſerin 762, †
796.

(G)
IWAN III. g. 740, ward nach dem Tode der Kaiſ. Anna zum Kaiſer, u. der Hz. von Curland, Ernſt Johann von Biron zum Regenten des Reichs erklärt. Lezterer verlor jedoch dieſe Regentſchaft e. a. (1740), u. die Mutter des jungen Kaiſers ward hierauf vom Senat als Regentin anerkannt. Aber auch dieſe Regierung vernichtete die 741 erfolgte Thronbeſteigung der Kaiſ. Eliſabeth, u. der entſezte Iwan † 764 zu Schlüſſelburg.

(L)
PAUL I. g. 754, ſucc. 796 † 801. Gem. 1) Natalie, Prinzeſſin v. Heſſen-Darmſtadt, † 776. 2) Marie Prinzeſſ. von Würtemberg, verm. 776, als Kaiſerin gekr. 797, iſt W.

(M) 2.
ALEXANDER, ſucc. 24 Merz 801 als reg. Kaiſer.
Conſtantin.
Alexandrine. †.
Helene.
Marie Catharine.
Anne.
Nicolaus.
Michael.

Digitized by Google

Vaters Schweſter: Anna Petrowna, g. 20 Dec. 757, † 9 Merz 759. Groß-Eltern: Peter III. Feodorowitſch, zuvor Carl Peter Ulrich (ein Sohn Carl Friedrichs, reg. Hzgs zu Schleßwig-Holſtein, ſ. Holſtein!) g. zu Kiel 21 Febr. 728, ſucc. ſeinem Vater als Hz. zu Holſtein-Gottorp 18 Jun. 739, nahm 742 die griech. Religion an, und wurde von der Kaiſerin Eliſabeth zum Großfürſten u. Thronfolger erklärt, trat auch nach deren Tode am 5 Jan. 762 die Regierung an, wurde aber ſchon am 9 Jul. ejusd. a. des Throns entſezt, u. † 14 Jul. ged. Jahres zu Krasnoe Selo. Gem Catharina II. Alexiewna, zuvor Sophie Auguſte Friderike, des F. Cſtian Auguſt zu Anhalt-Zerbſt T., g. 2 May 729, u. nachdem ſie am 9 Jul. 744 die griech. Religion angenommen hatte, verm. 1 Sept. 745. Sie beſtieg nach Abſetzung ihres Gemahls am 9 Jul. 762 den Thron, u. wurde am 3 Oct. e. a. zu Moskau gekrönt; erhielt am 23 Dec. ej. a. den preuß. ſchw. Adler- u. am 21 Nov. 763 den ſchwed. Seraph. Orden. Sie vereinigte 1783 die Krim, in den J. 772, 793 u. 796. beträchtliche Theile von Polen u. 795 Curland mit ihren Staaten, (erbte auch am 3 Merz 793 nach dem Tode ihres Bruders, des lezten F. Friedr. Aug zu Anhalt-Zerbſt die Herrſchaft Jever) † 17 Nov. 796.

Zur beſſern Ueberſicht der Regentenfolge im ruſſ. Reiche dient beygefügte Tabelle, die zugleich zeigt, wie das Haus Holſtein nach Erlöſchung des Romanowſchen Stamms zur Thronfolge gelangte. Die darin befindliche Buchſtaben zeigen die Succeſſionsfolge.

Kaiſerlich Türkiſches Haus.

Die Olgazier oder Oguzier (eine Scythiſche Völkerſchaft) verließen gegen Ende des 13ten Jahrhunderts ihre bisher. Wohnplätze an den Grenzen des Tanais, und ſiedelten ſich in den fruchtbaren Gegenden Natoliens (Bythinien) an. Aladin, Sultan von Cogni (Iconium), der auch über dieſe Gegenden herrſchte, gab dieſer neuen Colonie auf ihr Geſuch einen Gouverneur, und zwar den Dulzapes, genannt Chalcondile, einen gerechten und mächtigen Mann. Dieſem folgte ſein Sohn, Orthugules, als Begh oder Fürſt dieſes Volks. Lezterer, ein ehrgeiziger und wilder Eroberer, unterwarf ſeinen Waffen mehrere aſiatiſche Beſitzungen des griech. Kaiſerthums, welches eben damals, entkräftet durch die ſeit Jahrhunderten erlittenen Erſchütterungen des Fanatismus, den nahen Untergang drohte. Orthugules († 1296.) hinterließ daher ſeinem Sohn Othmann (Osmann) viele zuſammen geraubte Schätze, welche dieſer durch neue Eroberungen zu vermehren ſuchte. Zu der Würde eines Emirs erhoben von Gaitheddin-Maſud, lezten Sultan von Cogni, deſſen Monarchie bald darauf zertrümmert wurde, gelangte er zum Beſitz des Staats von Cogni, machte aber auch noch neue Eroberungen in den aſiatiſchen Provinzen des griech. Kaiſerthums. Dieſer Osmann iſt daher als der Stifter des Türkiſchen Reichs, das von ihm das Osmanniſche (die Ottomanniſche Pforte) heißt, zu betrachten. Unter ſeinen Nachkommen, welche ſich in den Provinzen des oriental. Kaiſerthums immer mehr ausbreiteten, eroberte endlich Mahomed II. 1543 Conſtantinopel, und ſetzte ſich dadurch auf den griech. Kaiſerthron, unterwarf ſich ferner 1461 das Trapezuntiſche Reich, und machte auch die Moldau, Wallachey, und Krimm zinspflichtig. Nach ihm brachte Selim I. Egypten, Armenien, Diarbeck u. Syrien, und Solimann I. die Seeräuberſtaaten, auch Jemen und Ungarn zu ſeinem Reiche, welche leztere beide Staaten ſeine Nachfolger jedoch, ſo wie auch die Lehnspflichtigkeit der Krimm, wieder verloren. —

Der türk. Kaiſer regiert gewiſſermaßen despotiſch, doch wird er in einer Art von Gefangenſchaft gehalten, und darf nicht mehr an der Spitze der Kriegsheere erſcheinen. Sonſt hatte das Militair (die Janitſcharen) den größten Antheil an der Regierung, ſeit 1730 iſt ſolche aber mehr in den Händen der Ulema oder Rechtsgelehrten. — Den Titel Padiſchah oder Kaiſer führen die Sultane erſt ſeit der Eroberung Conſtantinopels, und die Würde der Chalifen ſeit der Bezwingung von Egypten. — Statt der Krönung iſt die Säbelumgürtung gebräuchlich. — Bey der Thronfolge wird (in der Regel) der ältere Prinz aus der Familie gewählt, ſo daß, um die Unbequemlichkeit der vormundſchaftl. Regierung zu vermeiden, des verſtorbenen Regenten Brüder deſſen Söhnen vorgezogen werden. Die Prinzen vom Geblüte werden eingeſchloſſen gehalten, und dieſen werden keine Gemahlinnen, die zum Kinderzeugen tüchtig ſind, beygegeben, ſondern blos dem regierenden Kaiſer. Unter dieſen führen 6 oder 7 den Titel: Kaduns oder Prinzeſſinnen. — Uebrigens iſt bekanntlich die Religion des Hauſes die von einem Ahnherrn deſſelben geſtiftete Mahomedaniſche; — und die Reſidenz: Conſtantinopel.

Kaiſer oder **Großſultan:** Selim III. Gihandari, g. 24 Dec. 761, ward als der älteſte des osmanniſchen Stamms Kaiſer nach Abdul Hamids Tode 7 Apr. 789, mit dem Säbel Mahomeds feyerlich umgürtet am 13 eiusd.

Geſchwiſter: 1) Emethula, oder griech. Theodoſia, g. 14 Merz 759, † 1 Jul 762, war verlobt mit Hamzha Paſcha, geweſ. Selitar-Aga. 2) Schach Sultanin, g. 19 Apr. 761, war a) mit dem Großvezier Muſtapha Paſcha verl. 764, der aber 795 ſtrangulirt wurde. b) mit Emir Mehemed Paſcha, verl. 768, der aber ebenfalls erwürgt wurde. 3) Beg Schach, oder Bei Chan Sultanin, g. 12 Jan. 766. 4) Haddige Sultanin, g. 13 Jun 768, v. 784 m. Silihdar Muſtapha, Paſcha v. Aleppo.

Vater: Muſtapha III. (der Ruhmwürdige), g. 20 Dec. 715, folgt als Kaiſer auf Osmann III. 28 Oct. 757, feyerl. umgürtet 3 Nov. ei. a., † 21 Jan. 774.

Vaterbruder: Abdul Hamid, g. 20 Merz 725, folgte ſeinem Bruder Muſtapha III. als Kaiſer 21 Jan. 774, † 7 Apr. 789.

Kinder: a) Haddige, Sultanin, g. 11 Jan. u. † 7 Nov. 776. b) Mehemed Ali, g 31 Aug. 776, † 19 Febr. 781. c) Hamid oder Achmed, g. 7 Dec. 776, † 17 Nov. 778. d) Eine Tochter, g. 29 Jul. u. † 8 Sept. 777. e) Hesme, Sultanin, g. 2 Aug. 778, verm. 20 Dec. 793 mit dem Capudan Paſcha. f) Solimann, g. 17 Merz 779, † 19 Jan. 786. g) Muſtapha, g. 9 Sept. 779. h) Rebia, Sultanin, g. 780, † 782. i) Malek Schach Sultanin, g. 781, † 787. k) Mehemed Beg, g. 782, † 786 l) Murad, g 783, † 785. m) Alim Schach, Sultanin, g 784, † 786. n) Mahmud, g. 20 Jul. 785. o) Satiha, Sultanin, g. 28 Oct. 786. p) Roxelana, Sultanin, g. 5 Jan. 788. q) Heiberullach, Sultanin, g. 5 Merz 789.

Großvater: Achmet III. g. 670, Kaiſer 730, abgeſezt 20 Oct. ej. a. † 23 Jun 736.

Großvaters Bruder: Muſtapha II. g. 659, Kaiſer 695, abgeſezt 703, † 704.

Kinder: 1) Mahomed V. oder Mahmud, g. 18 Sept. 696, Kaiſer

2[illegible] Oct. 730, † 13 Dec. 754. 2) Osmann III. g. 699, Kaiſer 754, † 29 Oct. 757.

Böhmen.

Das vormalige Herzogthum Böhmen wurde 1199 zu einem Königreiche erhoben, wozu ehemals auch Schleſien und die Lauſitz gehörte, und womit noch jezt die Markgrafſchaft Mähren verknüpft iſt. Die erſten Regenten waren Slaviſchen Stammes, die als Herzoge zuweilen für ihre Perſon von den Kaiſern den königl. Titel erhielten, aber 1306 ausſtarben. Hierauf folgte Heinrich, Hz. v. Cärnthen, und nach ihm von 1310 bis 1437 verſchiedene Regenten aus dem Hauſe Luxemburg. Sodann hatte es eine Reihe Könige aus dem Habsburg-öſterreichiſchen Stamme, welche blos von 1471 bis 1526 durch Wladislaus II. und deſſen Sohn Ludwig aus dem königl. polniſchen Hauſe unterbrochen wurde, dann aber von 1526 bis 1780 fortwährte, wo endlich Joſeph II. aus der Lothringen-öſterreichiſchen Linie (Sohn Franz I u. der Kaiſerin Marie Thereſie) in die ſämmtl. Erblande des Habsburg-öſterreichiſchen Stammes ſuccedirte.

König: Franz II. (Sohn Leopolds) g. 768, römiſcher Kaiſer u. König v. Böhmen ſeit 792, ſiehe den Art. **Kaiſerl. römiſch deutſches Haus.**

Dänemark.

Die ehemaligen Könige von Dänemark waren aus dem Skioldungiſchen Stamme, welcher 1448 mit König Chriſtian aus Bayern erloſch. Hierauf kam die Krone durch freye Wahl der Stände an das Haus Oldenburg oder **Hollſtein.**

Dieſes Haus Oldenburg, welches die bewährteſten Genealogiſten mit der größten Wahrſcheinlichkeit von Wittekind, Herzogen v. Sachſen, herſtammen laſſen, hatte allmählig ſeine Beſitzungen erweitert und ſich in mehrere Linien verbreitet, die ſich aber ſämmtl. in Theodorich (Dietrich) Gr. v. Oldenburg, zugenannt der Glückliche, wieder vereinigten. Dieſer war ſeinem Vater in den ſämmtl. Beſitzungen ſeines Hauſes ſuccedirt, und erheyrathete mit 2 Gemahlinnen, reichen Erbinnen ihres Geſchlechts, noch beträchtlichere Güter: nämlich mit der erſten Adelaide, einer Schweſter des lezten Grafen Nicolaus von Delmenhorſt, die Grafſchaft gleiches Namens, und mit der 2ten, Hedwig, Gräfin von Schauenburg, das Herzogthum Schleswig und die Gfſch. **Hollſtein**, welche Länder dieſer Gemahlin nach dem Tode ihres Vaters, Adolphs VIII. lezten Herzogs von Schleßwig und Grafen v. Hollſtein, aus dem gräfl. Schauenburgiſchen Hauſe, erblich zufielen. Von dieſem Theodorich ſtammen alle geblüht habenden, und auf den drey Thronen des nördlichen Europa, ſo wie in einigen großen Provinzen des nördlichen Deutſchlands noch blühenden Linien des Hauſes Hollſtein ab. Er † 1440. Sein älteſter Sohn Chriſtian I. wurde 1448 zum Könige von Dänemark und 1458 auch zum Könige von Schweden und Norwegen erwählt, und † 1481. Lezterer iſt der Stammvater des in Dänemark noch jezt regierenden königl. Hauſes, welches dieſen Thron ſeitdem, alſo 354 Jahre lang, beſitzt, jezt das älteſte regierende königliche Haus in Europa iſt, und in Hinſicht des Urſprungs, den es mit allen Hollſteiniſchen Branchen gemein hat, ein Alter von 656 Jahren zählen kann.

Friedrich I. jüngerer Sohn des Kön. Chriſtian I. von Dänemark, und Bruder Johanns (der ſeinem Vater als König von Dänemark, Norwegen und Schweden ſuccedirte) erhielt nach dem Tode ſeines Vaters (1481) die Hzth. Schleßwig und Hollſtein zur Apanage, wurde aber (1513) nach dem Willen ſeines Vetters, des Königs Chriſtians II. zum Könige von

Dänemark erwählt. Er hinterließ 2 Söhne: a) Chriſtian III., der ihm auf dem Thron folgte, u. b) Adolph (den jüngern), Herzogen von Hollſtein-Gottorp, welcher die Linie gleiches Namens gepflanzt hat, deren fernere Descendenz unter den Artikeln: **Kaiſ. Ruſſ. Haus.** — **Schweden** — und **Hollſtein-Oldenburg** zu erſehen iſt.

Chriſtian III. hatte unter andern Kindern 2 Söhne, wovon a) der ältere Friedrich II. (der auf dem Throne folgte) die königl. Linie fortſezte; b) der 2te aber, Johann der jüngere, der Stammvater der Hollſtein-Sunderburgiſchen Linie wurde (Von lezterer ſiehe Hollſtein!).

Die königl. Däniſche Linie verlor die ſchwed. Krone unter Chriſtian II. — Dagegen erlangte König Friedrich III. 1660 für ſich und ſeine Nachfolger die unumſchränkte Gewalt in der Regierung u. die Erblichkeit der Krone in männlicher u. weiblicher Descendenz, doch hat jene vor dieſer den Vorzug. — Der König wird mit dem 14ten Jahre mündig u. muß evangeliſch-lutheriſcher Religion ſeyn. — Auf dem deutſchen Reichstage hat er wegen Hollſtein Sitz und Stimme im fürſtl. Collegio — Von den königl. Prinzen führt der älteſte als muthmaßlicher Kronerbe den Titel: **königl. Kronprinz**, deſſen Brüder aber werden **Erbprinzen** genannt. — Die Reſidenz iſt: **Coppenhagen.**

König: Chriſtian VII. g. 29 Jan. 749, des Seraph. O. R., ſucced. ſeinem Vater 14 Jan. 766, wurde gekrönt 1 May 767, und in Anſehung der holſtein. Lande von Kaiſer Joſeph II. volljährig erklärt, vereinigte den vormals großfürſtl. einſeitigen u. gemeinſchaftl. Antheil des Herzogthums Holſtein mit ſeinen Staaten, und überließ dafür Oldenburg und Delmenhorſt der Herzogl. holſtein-gottorpiſchen Linie 16 Nov. 773, belehnt in Wien über das geſammte Herzogth. Holſtein 7 Febr. 788. Gem. Carol. Mathilde, kön. Prinzeſſin von Großbrittanien, des Pr. Friedr. Ludw. v. Wallis T., verm. per Procur. zu London 16 Oct. u. vollzogen zu Coppenhagen 8 Nov. 766, gekrönt den 1 May 767, ſeparirt 772, † 10 May 775 zu Zelle.

Kinder: a) **Friedrich**, königl. **Kronprinz**, g. 28 Jan. 768, des Seraph. O. Großkr., ward majorenn u. zum **Mitregenten** ſeines Vaters erklärt 12 Apr. 784. Gem. Marie **Sophie** Frider., des Pr. Carls von **Heſſen-Caſſel** T., verm. 31 Jul. 790.

Kinder: α) Chriſtian, g. 22 u. † 23 Sept. 791. β) Marie Louiſe g. 19 Nov. 792, † 12 Oct. 793. γ) **Caroline**, g. 28 Oct. 793. δ) Louiſe, g. 20 Aug. u. † 7 Dec. 795. ε) Chriſtian, g. 1. u. † 5 Sept. 797. b) **Louiſe Auguſte**, Kronprinzeſſin, g. 7 Jul. 771. Gem. Friedr. Cſtian Herz. v. **Holſtein-Auguſtusburg**, verm. 27 May 786.

Geſchwiſter: (vollbürtige): 1) Cſtian, g. 7 Jul. 745, † 3 Jun. 747, 2) **Sophie** Magdal., g. 3 Jul. 746, nun W. Gem. Guſtav III. König in **Schweden**, † 29 Merz 792. 3) **Wilhelmine** Carol., g. 10 Jul. 747. Gem. Wilhelm IX. reg. Ldgr. v. **Heſſen-Caſſel**, verm. 1 Sept. 764. 4) **Louiſe**, g. 30 Jan. 750. Gem. Carl Pr. v. **Heſſen-Caſſel**, verm. 30 Aug. 766. 5) (Halbbruder) **Friedrich**, Erbprinz, g. 11 Oct. 753, des Eleph. u. Seraph. O. R., war Coadjutor des Biſth. Lübeck v. 756 bis 773. Gem. Sophie Friderike, Hz. Ludwigs von Mecklenburg-Schwerin T., verm. per Procur. zu Schwerin 11 Oct. u. vollzogen 21 Oct. 774, † 29 Nov. 794.

Kinder: a) T. g. u. † 19 Sept. 781. b) T. g. u. † 17 Febr. 783.

c) Juliane M., g. 2 May 784, † 10 Febr. 785. d) Chriſtian Friedr. g. 18 Sept. 786, des Eleph. O. R., Chef des Norweg. Leib Regim. ſeit 795, u. dän. Obriſt v. d. Armee ſeit 797. e) Sophie Juliane, g. 18 Febr. 788. f) Charlotte Louiſe, g. 30 Oct. 789. g) Ferdinand Friedr., g. 22 Nov. 792.

Eltern: Friedrich V. g. 31 Merz 723, ſuccedirte 6 Aug. 746, gekrönt 4 Sept. 747, des Seraph. O. R., † 14 Jan. 766. 1te Gem. Louiſe, K. Georgs II. v. Großbrittanien T., verm. per Procur. zu Hanov. 10 Nov. u. vollzog. zu Koppenhagen 11 Dec. 743, † 19 Dec. 751. 2te Gem. Juliane Marie, Herz Ferd. Albr. v. Braunſchweig-Wolfenb. T., g. 4 Sept. 729, verm. per Procurat. zu Salzdahl 26 Jun. und vollzogen zu Friedrichsburg 8 Jul. 752, † 10 Oct. 796.

Vatersſchweſter: Louiſe, g. 19 Oct. 726, † 8 Aug. 756. Gem. Ernſt Friedr. Carl Hz. zu Hildburghauſen, verm. 749, † 23 Sept. 780.

Großeltern: Chriſtian VI. g. 30 Nov. 690, König 12 Oct. 730, gekr. 6 Jun. 731, † 6 Aug. 747 zu Hirſchholm. Gem. Sophie Magd., des Mgf. Chriſtian Heinr. zu Brandenburg-Culmbach T., g. 28 Nov. 700, verm. 7 Aug. 721 zu Pretzſch in Churſachſen, ſtiftete am 7 Aug. 732 zum Gedächtniß ihres Vermählungstages den Orden de l'Union parfaite, † 27 May 770.

Großvaters Schweſter: Charl. Amalie, g. 6 Oct. 706, † 28 Oct. 782.

Als natürl. Deſcendenz des k. däniſchen Hauſes ſind zu bemerken

a) die Grafen v. Danneskiold-Löwendahl, welche ein noch blühender Zweig von den 1783 in männl. Erben erloſchenen, und von König Friedrich III. entſproſſenen Grafen von Laurwigen ſind.

b) Die Grafen von Danneskiold-Samſoe die vom König Chriſtian V. († 1690.) u. Sophie Amalie Mothen, Gräfin v. Samſoe († 1719.) Tochter eines dän. Arztes Paul Mohte, entſproſſen ſind.

Etrurien.

Kraft des Lüneviller Friedens wurde das Großherzogthum Toscana an den ſpan. Infanten, Erbprinzen von Parma, überlaſſen, auch dieſem neuen Souverain durch Frankreich und Spaniens Betrieb der königl. Titel beygelegt. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Florenz.

König: Ludwig I. g. 5 Jul. 773, Infant v. Spanien, Erbprinz v. Parma, des ſpan. goldn. Vließes u. ſicil. St. Januar. O. R., auch des ſpan. O. v. Carl III. Großkr., wurde durch den Lüneviller Frieden zum ſouverainen Regenten v. Etrurien (dem bisher. Großhzth. Toscana) erklärt, ließ davon Beſitz nehmen am 2 Aug. 801 und hielt ſeinen feyerl. Einzug in Florenz am 12 Aug. e. a. Gem. Mar. Louiſe, K. Carls IV. v. Spanien T., verm. 25 Aug. 795.

Sohn: NN. . . . , g. 23 Dec. 799 zu Madrit.

Geſchwiſter, Eltern ꝛc. ſ. im Folg. den Art. Parma!

(Frankreich.)

Frankreichs erſte Bewohner, die Gallier, lebten in republikaniſcher Verfaſſung, wurden auch nicht völlig von den Römern (Julius Cäſar) bezwungen. Im 5ten Jahrhundert bemächtigten ſich die Franken (aus Deutſchland kommend) des Landes, ſtifteten darin ein Königreich, und Klodwig wurde der erſte chriſtliche König (500). Deſſen Nachkommen theilten,

regierten ſchlecht, ſo daß der Major Domus (Miniſter) Pipin von Herſtall mit des Pabſts Hülfe den König Childerich abſetzte und ſelbſt den Thron beſtieg (752). Sein Sohn, Karl der Große, dehnte die fränkiſche Herrſchaft über Deutſchland u. Italien aus, u. wurde röm Kaiſer (800). — Deſſen Nachfolger ſchwächten ſich durch Theilungen und innerliche Kriege, wobey die Stände (Edelleute) mächtig wurden. Nach Ludwigs V. Tode ſchwang ſich der Herzog von der nachmal. Isle de France, Hugo Capet, Graf von Paris, ein Enkel Roberts des Starken, auf den Thron, u. verdrang den rechtmäßigen Erben deſſelben, Herzogen Carl in Nied. Lothringen, Ludwigs V. Vatersbruder (987).

Von dieſem Hugo Capet ſtammten alle nachher in Frankreich regiert habenden Könige ab, ſo daß dieſer Capetingiſche Stamm von 938 bis 1793, alſo durch einen Zeitraum von 806 Jahren, die franzöſ. Krone ununterbrochen erblich beſeſſen hat, u. in einigen Zweigen noch jezt in Spanien, Sicilien und Parma herrſcht (Siehe dieſe Artikel!). Von dem bis Ende 1792 in Frankreich regiert habenden Hauptaſte deſſelben ſiehe im Anhange zu dieſer Abtheilung den Artikel Bourbon!

Großbrittannien.

Die 2 Königreiche England und Schottland machen ſeit 1707 unter dem Namen Großbrittannien einen vereinigten Staat aus, mit welchem die 3te Krone Irland, ſeit 1801 völlig vereinigt iſt. —

England wurde durch Julius Cäſar eine römiſche Provinz. Als die röm. Kaiſer die Britten nicht mehr gegen die Schotten beſchützen konnten, rieſen die Britten 450 die Angel-Sachſen aus Deutſchland (unter Hingſt u. Horſt) zu Hülfe, welche ſich aber des Landes bemächtigten und darin 7 angelſächſ. Königreiche ſtifteten, die Egbert der Große (827) zuſammenbrachte. Im J. 1017 bemächtigten ſich die Dänen des Reichs, doch ſchwang ſich nach dem Tode Canuts II. (1042) Eduard der Bekenner aus dem angelſächſ Hauſe wieder auf den Thron. Nach deſſen Tode eroberte Wilhelm, Hz. v. der Normandie England (1066). Deſſen Nachkommen meiſtens aus dem Hauſe Anjou, unter denen Heinrich II. Irland bezwang (1172) und Johann (1215) die Magna Charta, das Grundgeſetz der engl. Freyheit unterzeichnen mußte, führten 300jährigen Krieg wegen ihrer Beſitzungen in Frankreich, die ſie jedoch endlich nebſt der engl. Krone verloren (1400). Hierauf wurde Heinrich IV. aus dem Hauſe Lancaſter als König ausgerufen, unter deſſen Enkel Heinrich IV. zwiſchen dem Hauſe Lancaſter (Parthey von der rothen Roſe) und dem Hauſe York (Parthey von der weißen Roſe) die innerlichen Kriege angiengen, wobey 80 Prinzen umkamen, und England äußerſt zerrüttet wurde. Inzwiſchen gelangte Eduard III. aus dem Hauſe York (1461) auf den Thron, den jedoch ſein Bruder Eduard VI (1485) nebſt dem Leben wieder verlor. Hierauf vereinigte Heinrich VII. aus dem Hauſe Tudor beide Partheyen, und ſein Sohn Heinrich VIII. (der ſich durch ſeine Schriften gegen Luther vom Pabſte den Titel: Beſchützer des Glaubens, erwarb) vornemlich aber deſſen Tochter, die ſtaatskluge Eliſabeth, brachten Englands Macht durch Kolonien und Handel empor. Nach ihr kam Jacob I., König v. Schottland, aus dem Hauſe Stuart zur Krone (1603), deſſen gewaltſüchtiger Sohn Carl I. durch den glücklichen Protector Cromwell (1649) Krone u. Leben verlor. Nach Cromwells Tode ward jedoch Carl II. (Sohn Carls I.) aus dem Exil zurückberufen (1660), und regierte bis 1685. Ihm folgte Jacob II., ſein Bruder, welcher aber (1689) Wilhelm von Naſſau-Oranien weichen mußte. Nach deſſen Tode (1702) folgte Anna, Tochter Jacobs II. und nach deren Abſterben (1714) gelangte endlich die Churlinie des Hauſes Braunſchweig in Georg I. wegen Verwandtſchaft zur Thronfolge.

Die Herſtammung des Hauſes Braunſchweig wird unten im 3ten Abſchnitt näher gezeigt. Hier genügt die Bemerkung, daß dieſe churfürſtl.

Hannövriſche u in Großbrittannien regierende königl. Linie, die jüngere Hauptbranche des Braunſchweigiſchen Hauſes iſt, welche von Wilhelm, dem jüngſten Sohne Ernſts I. Herzogs zu Zelle (dem Bruder Heinrichs, Stifters der ältern oder der Wolfenbüttelſchen Hauptbranche), herſtammt. Sie beſitzt die Churwürde (als des h. r. Reichs-Erzſchatzmeiſter) durch 109 Jahre (ſeit 1692), und die königl. Krone v. Großbrittannien ſeit 88 Jahren.

Der Titel des Königs iſt ſeit 1801: König des vereinigten Reichs Großbrittannien und Irland, Beſchützer des Glaubens, Hz. v. Braunſchweig-Lüneburg, des h r. R8Erzſchazmeiſter und Churfürſt ꝛc. — Der älteſte Sohn oder Kronprinz wird als gebohrner Herzog von Cornwall angeſehen, u. vom Könige zum Prinzen v. Wallis creirt. Alle übrigen Prinzen pflegen ſpäteſtens um die Zeit der Volljährigkeit (welche mit Vollendung des 21ten Jahres eintritt) einen beſondern Titel nach dem Gutbefinden des Königs zu erlangen. — Die Krone iſt erblich (nach dem Recht der Erſtgeburt) und fällt auch auf die weibliche Deſcendenz, weshalb die älteſte Tochter den Titel: Erbprinzeſſin erhält. Uebrigens iſt das königliche Haus der engl. Kirche zugethan. Die Reſidenz: London.

König: Georg III. (Wilh. Friedr.), g. 4 Jun. 738, zum Pr. v. Wallis, Gr. v. Cheſter u. Churprinz v. Braunſchweig Lüneb. ernannt 751, ward majorenn 4 Jun. 759, ſuccedirt ſeinem Großvater als König von Großbrittanien u. Irland u. Churf. zu Braunſchweig-Lüneburg 25 Oct. 750, procl 26 ejusd., gekrönt 22 Sept. 761. Gem. Sophie Charlotte, T. des weyl. reg. Herz. Carls zu Mecklenburg-Strelitz, verm. zu London 8 Sept. 761, gekrönt als Königin 22 ejusd.

Kinder: 1) Georg Friedr. Aug., g. 12 Aug. 762, Pr. v. Wallis u. Churpr. v. Braunſchweig-Lüneb. Hz. v. Cornwall u. Rothſay, Gr. v. Cheſter, kön. großbritt. Gen. Capitain der Artill. zu London, des Hoſenb. O. R. Gem. Caroline, eine T. des reg. Hz. Carl Wilh. Ferd. v. Braunſchweig-Wolfenb., verm. 8 Apr. 795 zu London.

Tochter: Charlotte Carol. Auguſte, g. 7 Jan. 796.

2) Friedrich, g. 16 Aug 768, wurde am 17 Nov. 784 vom König zum Hz. v. York u. Albanien erklärt; Fürſtbiſch v. Osnabrück (erw. 783) k. großbritt. Gen. FM. ſeit 795 u. Inh. des 2n Regim. Fußgarde, wie auch des 60n Inf. Regim. ſeit 797, des Hoſenb. u. Bath-O. R. Gem. Friderike, Kön. Friedr. Wilh. II. v. Preußen T., verm. zu Berlin 29 Sept. 791, u. zu London 23 Nov. e. a. 3) William Heinr. g. 21 Aug. 765, des Hoſenb. u. Bath-O. R., Hz. v. Clarence u. St. Andrews in Großbrittan., auch Gr. von Mounſter in Irland (789) kön. Seekapit. u. ViceAdmir. der rothen Flagge. 4) Charlotte Aug. Mathildis, g. 29 Sept. 766, (Erbprinzeſſin,) des ruſſ. St. Cathar. O. D. Gem. Friedr. II. reg. Herz. v Würtemberg, verm. 18 May 797. 5) Eduard Auguſt, g. 2 Nov. 767, Herzog v Kent ſeit Apr. 799, auch ſeitdem k. großbritt. Gen. v. d. Armee, Command. en Chef über die Truppen im nördl. Amerika u. Gouvern. zu Halifax; (er hat ſich mehrere Jahre zu Gibraltar, dann in Weſtindien u. zulezt in Neuſchottland aufgehalten, auch bey den Kriegsoperationen in Weſtindien bey der Landmacht gedient), des Hoſenb. u. Diſtel-O. R. 6) Auguſte Sophie, g. 8 Nov. 768. 7) Eliſabeth, g. 22 May 770. 8) Ernſt Auguſt, g. 5 Jun. 771, Hz. v. Cumberland in Großbrittanien, auch Gr. v. Ar-

magh in Irland ſeit Apr. 799, u. ſeit Jul. ej a. k. großbritt. Gen. L. des Hoſenb. O. R. (vorher ſeit 798 churbraunſchw Gen. d. Cav.) 9) Auguſt Friedr., g. 27 Jan. 773, churbraunſchw. Gen. Maj. (auſſer Dienſten) des Hoſenb. O. R. 10) Adolph Friedr., g. 24 Febr. 774, churbraunſchw. Gen. Ltn. u. Chef des Fußgarde-Regim, des Hoſenb. O. R. 11) Marie, g. 25 Apr. 776. 12) Sophie, g. 3 Nov. 777. 13) Octavius, g. 23 Febr. 779, † 3 May 782. 14) Alfred, g. 22 Sept. 780, † 20 Aug. 782. 15) Amalie, g. 7 Aug. 783.

Geſchwiſter: a) Auguſte, g. 11 Aug. 737, (Hzgin von Corwallis, Gräf. v. Wiltſhire u. Baronne v. Wincheſter). Gem. Carl Wilh. Ferdin. reg. Hz. von Braunſchweig-Wolfenb., verm. 16 Jan. 764. b) Eduard Aug. g. 25 Merz 739, Hz von York, Alban. u. Gr. v. Ulſter, Groß Admiral, des Hoſenb. O. R., † 17 Sept. 767. c) Eliſ. Caroline, g. 10 Jan. 741, † 4 Sept. 759. d) Wilhelm Heinr., g. 25 Nov. 743, des Hoſenb. O R, wurde nebſt ſeinem männl. Deſcend. 17 Nov. 764 vom König zum Herz. v. Glouceſter u. Edimburg, auch Gr. v. Konnaughd erklärt, kön. großbritt. Feldmarſch., Obr. des erſten Regim. der Garde zu Fuß, u. Kanzler der Univerſität zu Dublin. Gem. Marie, des 763 verſtorb. Sir Eduards Walpole Gr. v. Oxford T., u. Jacobs v. Waldegrave W., g. 3 Jul. 739, verm. 6 Sept. 766.

Kinder: 1) Soph. Mathildis, g. 29 May 773. 2) Caroline Aug. M. g. 26 Jun. 774, † 15 Merz 775. 3) Wilh Friedrich, g. zu Rom 15 Jan. 776, großbritt. Gen L u Chef des erſten Garde Regim.

e) Heinrich Friedr. g. 7 Nov. 745, Hz. v. Cumberland u. Strathern, Gr. v. Dublin in Irland u. Oberjägermeiſter des Parks zu Windſor Admir. der kön. Marine von der weiſſen Flagge, des bl Hoſenb. O. R., † 18 Sept. 790. Gem. Anna, Luttrel Simons, Viscounts v Carhampton in Irland († 14 Jan. 787) T., u. Cſtoph Horton's des Hoſenb. O. R. W., verm. im Nov. 771. f) Louiſe Anne, g. 19 Merz 749, † 31 Merz 751, ward verlobt mit Adolph Friedr Hz zu Mecklenburg-Strelitz. g) Friedr. Wilh. g. 24 May 750, † 19 Dec. 765. h) Carol Mathildis, *Poſth.*, g. 22 Jul. 751, † 11 May 775. Gem. Cſtian VII. König von Dänemark, verm. 766.

Eltern: Friedrich Ludwig, g 31 Jan 707, Pr. v Wallis, Chur- und Erbpr. v. Braunſchw Hannover, kam 15 Dec. 728 nach London, † 31 Merz 751. Gem. Auguſte, Hz. Friedrich II. v. Sachſen-Gotha T., verm 8 May 736, † 8 Febr. 772.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anne, g. 2 Nov. 709, † 12 Jun. 759. Gem. Wilh. Carl Heinr. Friſo, F. v. Naſſau-Dietz, Pr. v. Oranien u Erbſtatth. der 7 niederländ. Provinzen, † 22 Oct. 751. 2) Amalie Soph. g. 10 Jun. 711, † 31 Oct. 785. 3) Carol. Eliſabeth, g. 10 Jun. 713, † 18 Dec. 757. 4) Wilh. Aug. g. 26 April 721, Hz. v Cumberland, des Bath- u. Hoſenb. O. R., Gen. en Chef in den Niederlanden u Generaliſſ. in Schottland zur Dämpfung der Rebellion, Obr des 1n Regiments der Garde zu Fuß, reſign. Oberjägermeiſter des Parks zu Windſor u. Canzl. der Univerſität zu Dublin, † 31 Oct. 765 5) Marie, g 5 Merz 723, † 17 Jan. 772. Gem. Friedrich II. Ldgraf zu Heſſen-Caſſel, † 31 Oct. 785.

6) Louiſe, g. 17 Dec. 724, † 19 Dec. 751. Gem. Friedrich V. König v. Dänemark, † 13 Jun. 766.

Großeltern: Georg II. (Auguſt) g. 10 Nov. 683, gieng mit ſeinem Vater 714 nach England, wurde zum Pr. v. Wallis u. Gr. v. Cheſter ernannt 3 Oct. e. a, ſucced. als König u. Churf. 22 Jun., u. ward zum König gekr. 22 Oct. 727, † 25 Oct. 760. Gem. Caroline, des Mgf. Joh. Friedr. zu Brandenburg-Anſpach T., g. 1 Merz 683, verm. 2 Sept. 705, † 1 Dec. 737.

Großvaters Schweſter: Sophie Dor. g. 27 Merz 687, † 28 Jun. 757. Gem. Wilh. König in Preußen, † 21 May 730.

* * *

Nota. Anhangsweiſe giebt man hier noch einige Nachricht von dem ehemals ſogenannten Prätendenten auf Großbrittannien. Dieſen Namen führte vorzüglich Jacob Eduard Franz, Sohn des aus England 1689 vertriebenen Königs Jacobs II. aus dem Hauſe Stuart. Er war geb. 21 Jun. 1683, wurde als ein untergeſchobener Prinz angeſehen, und in England insgemein der Ritter v. St. Georg oder der Prätendent, zu Rom aber König Jacob III. genannt. Nachdem er von Frankreich aus, 1708 und 1715, unglückliche Anfälle auf Schottland gewagt hatte, hielt er ſich ſeit 1717 zu Bologna und nachher zu Rom auf, wo er auch am 1 Jun. 1766 ſtarb. Seine Gemahlin, Mar. Clementine des poln. Pr. Jac. Ludw. Sobiesky T., g. 18 Jul. 1702, verm. 18 May, und (nachdem ſie aus dem kaiſ. Arreſt zu Inſpruck entkommen war), vollzogen zu Bologna 9 Sept. 1719, ſtarb 1 Jan. 1735. Er hatte 2 Söhne, wovon der ältere Carl Eduard Ludw. ſogenannter Pr. v. Wallis (geb. 31 Dec. 1720) nach Frankreich gieng, 1746 Edinburg in Schottland einnahm, jedoch vom Hz. von Cumberland wieder verjagt wurde. Hierauf lebte er zu Rom als Prinz von Stuart bis 1774, und nachher unter dem Namen Gr. v. Alban in Florenz, und † 31 Jan. 1788. Seine Gem. Louiſe Mar Carol., F. Guſt. Adolphs v. Stolberg-Gedern T., womit er ſich 1772 vermählte, ſeparirte ſich von ihm 1780, und wurde geſchieden 1783. -- Der jüngere Sohn Eduards aber, Namens Heinr. Benedict, ſogenannter Hz. v. York, lebt noch, er iſt geb. 6 Merz 1725, wurde Cardinal 3 Jul. 1747, Biſch. zu Fraſcati und Vicecanzler der röm. Kirche, Subdecan des Cardinals-Colleg. (1774), Protect. des Capuc. O. (1793), und genießt ſeit 1799 von England eine jährliche Penſion von 4000 Pf. — Gegenwärtig iſt von keinem Prätendenten auf Großbrittannien mehr die Rede.

Parma.

Die Städte Parma u. Piazenza nebſt ihren Bezirken ſtanden im Mittelalter unter den deutſchen Kaiſern, kamen aber zu Anfange des 14n Jahrhund. unter die Herrſchaft verſchiedener kleiner Fürſten, und endlich unter die Bothmäßigkeit des Hzgs v. Mailand Joh. Galeazzo Visconti. Bey den Kriegen wegen Mailand fand Pabſt Julius II. Gelegenheit, ſie 1514 dem Kirchenſtaat zu unterwerfen. Im Jahr 1545 belehnte Pabſt Paul III. damit ſeinen natürlichen Sohn Peter Aloyſ Farneſe, womit aber Kaiſer Carl V. nicht zufrieden war. Jedoch nach langen Schwierigkeiten wurde endlich deſſen Sohn Octavius 1556 von dem Kaiſer mit Parma und Piazenza als Herzogthümern belehnt, u. das Farneſiſche Haus blieb im Beſitz derſelben bis 1731, da deſſen Mannsſtamm mit Hz. Anton ausſtarb. Nun war ſchon vorher 1718 feſtgeſetzt, daß in ſolchem Fall der Infant Don Carlos, erſter Sohn Kön. Philipps V. v. Spanien (von ſeiner 2ten Gem. Eliſab. von Parma) dieſe Herzogth. als Rslehen bekommen ſollte. Dies geſchahe zwar, aber der 1733 ausgebrochene Krieg zog eine Aenderung nach

ſich. Don Carlos bekam beide Sicilien (die er 1734 u. 35. eingenommen hatte), und Kaiſer Carl VI. Parma und Piazenza. Allein durch den achiſchen Frieden 748 wurden beide Hzthümer nebſt dem Fürſtenth. Guaſtalla dem ſpan. Infanten Don Philipp, jüngern Bruder des Don Carlos, abgetreten. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Parma.

Herzog: Ferdinand I. (M. Ludw. Phil. Joſ.) de Bourbon, g. 20 Jun. 751, ſucced. ſeinem Vater 18 Jul. 765, procl. 19 ejusd. nachdem er zufolge eines vom König Carl III. in Spanien, noch als Hz. von Parma gegebenen, u. von den Ständen anerkannten Geſetzes, majorenn erklärt worden, erhält die Würde eines Infanten von Spanien im Oct. 765, des goldn. Vl., h. Geiſtes- u. St. Jan. O. R., auch des ſpan. O. v. Carl III. Großkr. Gem. Marie Amalie, Erzherzogin v. Oeſterreich, Kaiſer Franz I. T., verm. per Proc. zu Wien 27 Jun. 769, vollzogen zu Colorno 19 Jul. e. a.

Kinder: a) Caroline Marie Thereſ. Joſ. ꝛc. g. 22 Nov. 770, St. Cr. O. D. Gem. Maximilian Pr. v. Sachſen (jüngſter Bruder des Churfürſten, verm. per Procur. zu Parma 22 Apr. 792, vollzog. zu Dresden 9 May e. a. b) Ludwig, g. 5 Jul. 773, Erbprinz, u. ſeit 1801 König von Etrurien, ſiehe oben! c) Mar. Antonie Joſephe, g. 28 Nov. 774, St. Cr. O. D., auch Dame des ſpan. Ord. der Königin M. Louiſe, ſeit 792. d) Charlotte Mar. Ferdinande, g. 7 Sept. 777, St. Cr. O. D., Dominicaner-Nonne ſeit 798, hat aber 799 das Kloſter wieder verlaſſen. e) Phil. M. Ludw. Franz, g. 22 May 783, † im Jun. 786. f) M. Louiſe, g. 17 Apr. 787, † 22 Nov. 789.

Geſchwiſter: 1) Iſab. Louiſe ꝛc. g. 31 Dec. 742, † 27 Nov. 763. Gem. Joſeph II röm. Kaiſer, † 20 Febr. 790. 2) Louiſe Mar. Thereſie, g. 9 Dec. 751, St. Cr. O. D. Gem. Carl IV. König in Spanien, verm. 4 Sept. 765.

Eltern: Philipp, Inf. v. Spanien (Königs Philipp X. von Spanien 2ter Prinz), g. 15 Merz 720, des goldn. Vl. u. h. Geiſt. O. R., ward vermöge des aachner Friedens Herz. v. Parma, Piacenza u. Guaſtalla 748, † 18 Jul. 765. Gem. Louiſe Eliſabeth, Kön. Ludw. XV. in Frankr. T., verm. per Procur. zu Paris 26 Aug. 739, vollz. zu Alcala 25 Oct. e. a. † 6 Dec. 759 an den Blattern zu Verſailles.

Vaters Geſchwiſter, Großeltern ꝛc. ſ. Spanien.

Portugal.

Bis ins 5te Jahrhundert war Portugal nebſt Spanien eine römiſche Provinz, dann wurde es von den Weſtgothen unterjocht, deren Herrſchaft die Saracenen ein Ende machten. — Was in der Folge die Spanier dieſen entriſſen hatten, gab (1094) Alphons VI. K. v. Leon u. Caſtilien unter dem Titel einer Grafſchaft ſeinem Tochtermann Heinrich von Burgund aus der burgundiſchen Linie des Hauſes Capet (welche Robert, König Roberts 2r Sohn, ſtiftete) zur Mitgift. Sein Sohn Alphons I. nannte ſich König (1139) und wurde als ſolcher vom Pabſte beſtätigt, erlangte auch, durch die Beſiegung der Araber, Liſſabon. Sein Urenkel Alphons III. vereinigte Algarbien mit Portugal, doch ſtarb endlich ſeine eheliche männliche Nachkommenſchaft mit Ferdinand I. aus (1383). Johann I. (der Baſtard), Ferdinands Halbbruder, wurde hierauf von den Ständen auf den Thron geſetzt, beförderte die Schiffahrt, und machte Entdeckungen. —

Sein

Sein Urenkel Johann II. nahm die aus Spanien vertriebenen reichen Juden auf, u. Portugals Handel dehnte ſich, nach der Entdeckung des Vorgebürgs der guten Hoffnung (durch Diaz 1487) nach Oſtindien aus. — Als nach dem Tode Sebaſtians, mit Heinrich, dem Cardinal, der eheliche männl. Stamm Johanns I. (1580) erloſch, glückte es Philipp II. K. von Spanien (in Portugal war er der 1te dieſes Namens) dieſe Krone (zum Nachtheile Portugals) mit der ſpaniſchen zu vereinigen. Jedoch wurde bereits mit ſeinem Enkel Philipp III. (als K. v. Span. IV.) der 1640 des portugieſ. Throns entſetzt wurde, die öſterreich-ſpaniſche Linie aus Portugal vertrieben, und ſo erwarb ſich das noch jezt regierende Haus Braganza (welches von Herzog Alphons, einem natürlichen Sohne des oben erwähnten Königs Johanns I. entſproſſen, und alſo eine natürliche Branche der burgundiſchen Linie vom Capetingiſchen Stamme iſt, ſiehe oben!), unter Johann IV. die Thronfolge in Portugal.

Die portugieſ. Krone iſt erblich für beiderley Geſchlecht, vermöge der Conſtitution, welche 1181 zu Lamego feſtgeſezt worden iſt, doch iſt die Krönung und Salbung nicht mehr gebräuchlich, ſondern blos die Huldigung. — Außer dem vollſtändigen Titel: König oder Königin von Portugal u. Algarbien, dies- und jenſeits des Meers ꝛc. iſt ſeit 1749 auch die kurze Titulatur: Se. allergetreueſte (oder allergläubigſte) Majeſtät gewöhnlich. Von den königl. Kindern, welche nebſt den Brüdern des Königs Infanten genennt werden, führt der Erſtgebohrne oder Kronprinz den Titel: Pr. v. Braſilien, und deſſen erſter Sohn, oder in Ermangelung der Söhne die älteſte Tochter, den eines Prinzen (oder Prinzeſſin) v. Beira. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: Liſſabon.

Königin: Maria I. (Franc. Iſab. Joſ. ꝛc.) g. 17 Dec. 734, folgt ihrem Vater als Königin von Portugal u Algarbien (Rheinha fidelissima) 24 Februar 777, wird feyerlich gehuldigt 13 May e. a., gemüthskrank ſeit 792. Gem. Peter III. Clemens, ihr Oncle, erhielt nach ſeiner Gemahlin Thronbeſteigung kraft der Rsgrundgeſetze den Titel als König (jedoch ohne Huldigung) g. 5 Jul. 717, verm. 6 Jun. 760, † 25 May 786.

Kinder: A) Joſeph (Franz Xav.) Pr. v. Braſilien, g. 21 Aug. 761, als Maltheſ. R. u. Nachfolger im Großpriorat von Crato eingekl 10 Apr. 780, R. des goldn. Vl. 785, † 11 Sept. 788 Gem. ſeine Tante, die Infantin Mar. Franc. Bened. von Portugal, g. 21 Jul. 746, verm. 7 Febr. 777, vollz. 27 Apr. e. a. B) **Johann VI.** (M Joſeph Ludw.) g. 13 May 767, Regent von Portugal, des ſpan. goldn. Vl. R. auch des Ord. von Carl III. Großkr, (wurde als Pr. v. Braſilien Director der Regierung, wegen ſchlechter Geſundheitsumſtände ſeiner Mutter 10 Febr. 792, als Souverain proclamirt im Sept. 796.), wirkl. Regent ſeit Jul. 799. Gem. Charlotte Joachime, Infantin von Spanien, K. Carls IV. v. Spanien T., St. Cr. O. D, verm. per Procur. zu Madrit 27 Merz 785, u. vollzog. zu Liſſabon 9 Jan. 790, St. Cr. O. D., wie auch Dame des kön. ſpan. O. der Königin Marie Louiſe.

Kinder: 1) Marie Thereſie, g. 27 Apr. 793, Prinzeſſin von Beira. 2) Anton, g. 21 Merz 795, Pr. von Beira, † im Jul. 801. 3) Iſabelle Mar. Franciſke, g. 19 May 797. 4) Anton Joſeph, g. 12 Oct. 798. 5) Prinzeſſin, g. 7 Jul. 801.

C) Mar. Vict. Joſ. Pr. v. Beira, g. 15 Dec. 768, † 5 Nov. 788. Gem. Gabr. Ant. Franz Xav. Infant von Spanien, g. 11 May 752, Malth. Groß-Prior v. Caſtilien, reſign., verm. 11 May 784, † 23 Nov. 788.

D) M. Clementine Franc. Xav. g. 10 Jun. 774, † 27 Jun. 776. E) M. Iſabelle, g. 22 Dec. 776, † 14 Jan. 777.

Schweſtern: a) Marie Anne Franc. Joſ. Rita, g. 8 Oct. 736. b) M. Franc. Dor. ꝛc. g. 21 Sept. 739, † 14 Jan. 771. c) Mar. Franciſke Bened. ꝛc. g. 24 Jul. 746, iſt W. – ihr Gem. Joſ. Franz Xav. Pr. v. Braſilien, † 11 Sept. 788; ſ. oben.

Eltern: Joſeph I., g. 6 Jun. 714, ſucc. als König 31 Jul. 750, feyerlich gehuldigt 6 Sept. e. a., † 25 Febr. 777. Gem. M. Anne Vict., K. Phil. V. in Spanien T., verm. 31 Merz 732, † 7 Jan 781.

Vaters Geſchwiſter: a) M. Barbara, g. 4 Dec. 711, † 27 Aug. 758. Gem. Ferdinand IV. K. in Spanien, verm. 19 Jan. 729, † 10 Aug. 759. b) Peter (Clem.) g. 5 Jul. 717, † 25 May 786. Gem. Marie I. Königin v Portugal, ſ. oben.

Großeltern: Johann V. (ein Sohn Peters II u. Enkel Johanns IV. ſ. ob.) g. 22 Oct. 689, ſucc. als König 1 Jan. 707, erhielt vom Pabſt Benedict XIV. den Titel: Allergläubigſt 748, † 31 Jul. 750. Gem. Mar. Anne Joſ. Ant. Regine, des röm. Kaiſ. Leopolds I T., g. 7 Sept. 683, verm. 27 Oct. 708, † 14 Aug. 754. Deſſen

Natürliche Kinder, ſo der Kön. Joſ. I. 18 Jan. 759 legitimirt hat: 1) Don Anton v. Braganza, g. 1 Oct. 713, vom Hofe exilirt 21 Jul. 760, zurückberufen 24 Febr. 777. 2) Don Caſpar v. Braganza, g. 8 Oct. 716, Erzbiſch. zu Braga u. Primas Regni, conſecr. 26 Jul. 758, exilirt 21 Jul. 760, zurückberufen 24 Febr. 777, † 18 Jan. 789. 3) Don Joſeph v. Braganza, Gr. v. Luminares, g. 28 Sept. 720, vormal. General-Inquiſitor v. Portugal, exilirt 21 Jul. 760, u. zurückberufen 24 Febr. 777.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Franz Xav., g. 25 May 691, Großprior von Crato, † 21 Jul. 742. 2) Ant. Franz Benno, g. 15 Merz 695, geiſtl. 729, † 15 Oct. 757.

Preuſſen.

Dieſes vor Alters theils zu Polen gehörigen Landes bemächtigten ſich im 13n Jahrhundert, nach 50jährigem Kampfe mit den heidniſchen Einwohnern deſſelben, die deutſchen Ritter, welche es ſodann als ein Lehn des deutſchen Reichs beſaßen. Als aber der Orden das Land zu ſehr drückte, entſtand eine Revolution, wodurch Weſtpreußen (um die Weichſel herum) unter polniſchen Schutz kam (1454), Oſtpreußen (um den Pregel herum) aber ſeculariſirt und dem damal. Herrenmeiſter des deutſchen Ordens, Markgr. Albrecht v. Brandenburg als ein weltliches Herzogthum v. Polen zu Lehen gegeben wurde (1525). Unter deſſen Nachkommen erhielt der Churfürſt Friedrich Wilhelm der Große die völlige Souveränität über dieſes Land (1657.) und ſein Sohn Friedrich I. ernannte ſich ſelbſt zum König von Preußen (1701). Des leztern Enkel Friedrich II. vereinigte auch Weſtpreußen wieder damit (1772), ſo wie deſſen Nachfolger Friedrich Wilhelm II andere beträchtliche Theile von Polen, das jetzige Südpreußen, damit verknüpfte (1793 und 1796).

Das in Preußen regierende königl. und zugleich das churfürſtl. Haus Brandenburg iſt eine Linie des Hauſes Hohenzollern, u. ſtammt gleich dem Hauſe Lothringen-Oeſterreich (ſ. ob. den Art. Kaiſ. röm. deutſches Haus!) von den alten Herzogen von Elſaß ab, aus welchen auch der erloſchene Habsburg-öſterreichiſche Stamm, u. das noch blühende Haus Baden

entſproſſen iſt. — Denn Ethico's älterer Sohn Adelbert, Hz. v. Deutſchland, war der 4te Ahnherr v. Thaſſilo, dem erſten Grafen von Hohenzollern, welcher gegen 800 ſtarb. Von letzterm ſtammt in gerader Linie u. zwar in der 9ten Generation Rudolph II. Gr. v. Zollern her, welcher im J. 1165 lebte, u. 2 Söhne hatte, wovon der ältere Friedrich IV. das noch jetzt blühende Haus Hohenzollern fortſetzte, Conrad aber, der jüngere, 1200 erſter Burggraf von Nürnberg wurde, und durch ſeine Deſcendenz die Branche gleiches Namens pflanzte.

Friedrich III. Burggr. v. Nürnberg, der Urenkel Conrads, eben derſelbe, welcher mit ſoviel Betriebſamkeit ſeinen Onkel Rudolph v. Habsburg auf den Kaiſerthron half, erhielt 1273 die reichsfürſtl. Würde und zugleich das Burggrafthum Nürnberg als ein erbliches Lehen.

Friedrich VI., ſeit Conrad (von welchem er in gerader Linie u. zwar in der 7n Generation abſtammte) der 10te Burggraf v. Nürnberg, erlangte vom Kaiſer Sigismund 1417 das Churfürſtenthum Brandenburg. — Von ihm ſtammt in der 11n Generation obiger Friedrich, aus dieſem Hauſe der 12te Churfürſt von Brandenburg, her, der ſich 1701 zum Könige von Preußen proclamiren ließ, welche Würde auch ſofort von Kaiſer Leopold anerkannt wurde. Das Haus Brandenburg beſitzt folglich die reichsfürſtl. Würde ſchon durch 529, die Churwürde (als des h. r. Rs Erzkämmerer) durch 385, und die königliche Würde durch 101 Jahre.

Als königl. preußiſches Haus blühet daſſelbe nur in einer Linie; aber als Haus Brandenburg hat es noch 2 andere markgräfl. Linien, nemlich die v. Brandenburg-Schwedt, wovon nur noch weibliche Deſcendenz vorhanden iſt, und die von Brandenburg-Anſpach-Bayreuth, welche beide unten im 3ten Abſchnitt dargeſtellt werden

Die Prinzen u. Prinzeſſinnen des königl. preußiſchen Hauſes, welche mit Vollendung des 18ten Jahres majorenn werden, haben den Titel: Königl. Hoheit. Der muthmaßliche Thronerbe wird vorzugsweiſe Prinz von Preußen oder Kronprinz genannt. Derſelbe folgt nach dem Recht der Erſtgeburt. — Das königl. Haus iſt reformirter Religion. — Die Reſidenz: Berlin (auch Potsdam.)

König: Friedrich Wilhelm III., g. 3 Aug. 770, ſuccedirte ſeinem Vater als König v. Preuſſen, Churfürſt zu Brandenburg ꝛc. 16 Nov. 797, des ruß. St. Andreas- u. ſchwed. Seraphin. O. R. Gem. Louiſe, eine T. Carls, reg Hzgs v. Mecklenburg-Strelitz, verl. 24 April, u. verm. 24 Dec. 793, des ruſſ. St. Cathar. O. D.

Kinder: a) eine Tochter, g. u. † 7 Oct. 794. b) Friedrich Wilhelm, g. 15 Oct. 795, Kronprinz. c) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 22 Merz 797. d) Friderike Louiſe Charlotte Wilh. g. 13 Jul. 798. e) Friderike (Auguſte Caroline Amalie) g. 14 Oct. 799, † 30 Merz 800. f) Friedr. Carl Alexander, g. 29 Jun. 801.

Geſchwiſter: 1) Friderike Charl. Ulr. Cath. (eine Halbſchweſter), g. 7 May 767. Gem Friedr. Hz. v. York, K. Georgs III. v. Großbritanien 2r Pr., verm. 29 Sept 791. 2) Friderike Chriſtiane Amal. Wilh. g. 31 Aug. 772, † 14 Jun. 773. 3) Ludwig (Friedr. Carl), g. 5 Nov. 773, war k. preuß. Gen. Maj. v. der Cav. (Gens d'armes, 1794) Inhab eines Drag. Regim. (795) und Coadjutor des Herrenmeiſterth. zu Sonneburg ſeit 16 Jul. 795, † 28 Dec. 796. Gem. Friderike, des reg. Hzgs Carl v. Mecklenburg-Strelitz T., verl. 24 Apr. u. verm. 16 Dec. 793, (als W. verm. ſie ſich im Apr. 798. wieder mit Friedrich Pr. v. Solms-Braunfels, u. reſidirt nun zu Anſpach).

Kinder: a) Friedr. Wilhelm Ludwig, g. 30 Oct. 794 (wird am preuß. Hofe erzogen) b) Friedrich Wilh. Carl Georg, g. 25 Sept. 795, † 6 Apr. 798. c) Friderike Wilh. Louiſe Amalie, g. 30 Sept. 796, (erw. Aebtiſſin zu Leeden im Teklenburg.).

4) Frider. Louiſe Wilhelmine, g. 18 Nov. 774. Gem Wilh. Friedr. Erbprinz v. Naſſau-Oranien, verm. 1 Oct. 791. 5) Prinz, g. u. † 29 Nov. 777. 6) Frider. Cſtine Auguſte, g. 1 May 780, geweſ. Decaniſſin des Stifts Quedlinburg ſeit 791. Gem. Wilhelm Erbpr. v. Heſſen-Caſſel, verm. 13 Febr. 797. 7) Friedr. Heinrich Carl, g. 30 Dec. 781, des ſchw. Adl. O. R., Staabs Capit. bei der Leibgarde. 8) Friedr. Wilhelm Carl, g. 3 Jul. 783, des ſchw. Adl. O. R., aggregirter Staabscapit. beym erſten Bataill. Garde

Eltern: **Friedrich Wilhelm II.**, g 25 Sept. 744, wurde zu Ende des J. 1758 v. ſ. Oheim, dem Kön. Friedrich II. zum Prinz v. Preuſſen erklärt, und ſuccedirte demſelben in der Reg. 17 Aug. 786, gehuld. zu Königsberg 19 Sept., zu Berlin 2 Oct. und zu Breslau 15 Oct. e. a. übernahm am 5 Jan. 792 die v. ſeinem Vetter dem Markgrafen Cſtian Friedr. zu Anſpach-Bayreuth freywillig niedergelegte Regier. der beiden Fürſtenthümer Onolzbach u. Culmbach, vereinigte ferner den größten Theil v. Großpolen, nebſt Danzig, Thorn und Czenſtechova, welche die vorm. Republ. Polen den 25 Sept. 793 feyerl. abtrat, auch am 2 Sept. 795 einen andern großen Theil des ehemal. Polens (das jetzige Südpreuſſen) mit ſeinen übrigen Staaten; des Seraph, St Andr. u. Alex. Newsky-O. R., † 16 Nov. 797. 1te Gem. Eliſab. Cſtine Ulr., Hz. Carls zu Braunſchweig-Wolfenb. T., verm. 12 Jul. 765, geſchied. 769, reſidirt zu Stettin. 2te Gem. Louiſe, des Ldgf Ludw. IX. zu Heſſen-Darmſtadt T., des Cath O. D., verm. 14 Jul. 769 zu Charlottenburg, (luther. Relig.) nun Wittwe.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedr. Heinr. Carl, g. 30 Dec 747, Chef eines Cür. Regim., † 26 May 767. d) Friedr. Sophie Wilhelmine, g. 7 Aug. 751. Gem. Wilhelm V. (Batavus) F. v. Oranien u. Naſſau, verm. 767. e) Georg Carl Aemil *Poſth.*, g. 30 Oct. 758, † 15 Febr. 759.

Großeltern: Auguſt Wilhelm, g. 9 Aug. 722, Prinz v. Preußen, wa. Gen. der Infant. u. Statthalter v. Pommern, † 12 Jun. 758. Gem Louiſe Amalie, Herz. Ferd. Alb. zu Braunſchweig Lüneburg T., g. 722, verm. 6 Jan. 742, † 23 Jan. 780.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Ludw., g. 23 Nov 707, † 13 May 708. 2) Friderike Sophie Wilh., g. 3 Jul. 709, de l'Union parf. O. D. † 14 Oct. 758. Gem. Friedrich Mkgf v. Brandenburg-Bayreuth, † 16 Febr. 763. 3) **Friedrich** II, g. 24 Jan. 712, ſucced. als König und Churfürſt 31 May 740, erlangte durch den Breslauer Frieden 741 den größten Theil von Schleſien ſamt der Grfſch. Glaz, erhielt kraft der vom Kaiſer Leopold I ſeinem Hauſe ertheilten Anwartſch das Fürſtenth. Oſtfriesland 25 May 744, und nahm vermöge des zu Petersburg am 9 Aug. 772 geſchloſſenen Theilungstractats 13 Sept. e. a. das vormal. polniſche Preußen (Thorn u. Danzig ausgenommen) u. die Diſtricte v. Großpolen dieſſeits der Netze in Beſitz; des weißen Adl., Seraph. u.

St. Andr. O. R., † 17 Aug. 786. Gem. Eliſab. Cſtine, Hz. Ferd. Albert zu Braunſchweig-Lüneb. T., verm. 12 Jun. 733, † 13 Jan. 797. 4) Friedr. Louiſe, g. 28 Sept. 714, † 4 Febr. 784. Gem. Carl Wilh. Friedr. Mgf. v. Brandenb. Anſpach, † 4 Aug. 757. 5) Phil. Charlotte, g. 13 Merz 716, † als W. zu Braunſchw. 17 Febr. 801. ihr Gem. Carl Hz. v. Braunſchweig-Wolfenb., † 27 Merz 780. 6) Sophie Dor. Mar., g. 25 Jan. 719, † 13 Nov. 765. Gem. Friedr. Wilh. Mgf. v. Brandenb. Schwedt, † 4 Merz 771. 7) Louiſe Ulrike, g. 24 Jul. 720, † 16 Jul. 784. Gem. Adolph Friedrich, König in Schweden, † 12 Febr. 771. 8) Anne Amal., g. 9 Nov. 723, Aebtiſſin zu Quedlinburg, † 30 Merz 787. 9) Friedr. Heinrich Ludw., g. 18 Jan. 726, Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim. u. Domprobſt zu Magdeburg; des ſchw. Adl., St. Andr. und Seraph. O. R. Gem. Wilhelmine, des Pr. Max. v. Heſſen-Caſſel T., St. Cathar. O. D., verm. per Procurat zu Caſſel 17, und vollzogen zu Charlottenburg 25 Jun. 752. 10) Aug. Ferdinand, g. 23 May 730, Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim., des ſchw. Adl. O. R., Herrenmeiſter des Joh. O. zu Sonnenburg, auch Domprobſt zu Halberſtadt. Gem. Anne Eliſab. Louiſe, Mgf. Friedrich Wilhelms zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 27 Sept. 755, erhält das Großkreuz des Joh. O. von dem Großmeiſter zu Maltha im Jun. 766.

Kinder: a) Friedr. Heinr. Aemil Carl, g. 21 Oct. 769, des ſchw. Adl. O. R., † 8 Dec. 773. b) Friderike Louiſe Doroth. Philipp., g. 24 May 770, Großkreuz-D. des Malth. O. im Jan. 784, (u. ſeit 791 geweſ. Coadjutorin des fſtl. Stifts Herford). Gem. Anton F. v. Radzivil, des ſchw. u. rothen Adl. O. R., verm. 17 Merz 796. c) Friedr. Cſtian Heinr. Ludwig, g. 11 Nov. 771, Coadjut. des Herrenmeiſterth. zu Sonnenburg, des ſchw. Adl. O. R., k. preuß. Rittmeiſter der Leibgarde, † 8 Oct. 790. d) Friedr. Cſtian Ludwig, g. 18 Nov. 772, des ſchw. Adl. O. R., kön. preuß. Gen. Ltn. u. Chef des ehemal. Prinz v. Baden Inf. Regim. (hat die Expectanz auf die Domprobſtei zu Magdeburg). e) Friedr. Paul Heinr. Aug., g. 29 Nov. u. † 2 Dec. 776. f) Friedr. Wilh. Heinrich Auguſt, g. 19 Sept. 779, des ſchw. Adl. O. R., k. preuß. Major des Inf. Regim. v. Lariſch.

Sardinien.

Das in Sardinien regierende königl. Haus ſtammt von den alten Grafen von Savoyen ab, die von den arelatiſchen Königen (deren Königreich im ſüdl. Frankreich ſchon im 10ten Jahrhundert verſchwand) als Statthalter in Spanien eingeſetzt wurden. Beroald oder Berold (ſächſiſcher Herkunft) iſt als der erſte Graf von Maurienne und Savoyen bekannt (1016). Deſſen Nachkommen machten ſich in den Kreuzzügen und ſonſt durch ihre Tapferkeit bekannt. — Eine Nebenlinie dieſes Hauſes beſaß eine Zeitlang Piemont. Aus dieſer erlangte Philipp, Fürſt in Piemont, durch ſeine Gemahlin Iſabelle gegründete Anſprüche auf Achaja und Morea, wovon jedoch er ſowohl als ſeine Nachkommen nichts als den Titel behauptet haben. Im Jahr 1416 wurde Amadeus VIII. Gr. von Savoyen zum Herzoge, und die Grafſchaft in ein Herzogthum erhoben. Dieſem fiel, nach Erlöſchung der Piemonteſiſchen Nebenlinie, das Fürſtenthum Piemont zu (1418), welches nun auf immer mit Savoyen vereinigt

wurde. Sein Sohn, Ludwig, ehelichte die Prinzeſſin Charlotte (aus dem Hauſe Luſignan) Erbin des Königreichs Cypern, ward auch als König von Cypern gekrönt, und, wiewohl er ohne Kinder ſtarb, ſetzte ſeine Gemahlin doch den Herzog Carl I. von Savoyen zum Erben ihres väterlichen Königreichs ein, welcher aber, ſo wie ſeine Nachkommen, nicht zum Beſitz gelangte. Indeſſen führen letztere, kraft ihrer Anſprüche darauf, noch jetzt den Titel davon.

Die erſte Hälfte des 16ten Jahrhunderts war für das Haus Savoyen eine unglückliche Periode, indem der Herzog Carl III. durch Veranlaſſung der Kriege zwiſchen Frankreich und Spanien faſt ſein ganzes Land verlor. Erſt nach dem Frieden zu Cambreſis (1559) konnte Herzog Emanuel Philibert (zugenannt: Caput ferreum) das äußerſt verfallene Land wieder empor bringen. Ihm ward durch eine Urkunde Kaiſer Carls V. 1555. das Reichs-Vicariat in ſeinen Landen bey der Abweſenheit und nach dem Tode der Kaiſer verliehen, welches Carls V. Nachkommen auf mehrere benachbarte Provinzen und endlich Kaiſer Ferdinand III. und Leopold I. auf ganz Italien erweiterten.

Unter Emanuel Philiberts Nachkommen hob vorzüglich der ſtaatskluge Regent Victor Amadeus II. die Macht ſeines Hauſes empor. Dieſer bekam im ſpan. Succeſſionskriege, da er zur öſterr. Parthey übertrat, nach der Achtserklärung des Herzogs v. Mantua, das ganze Montferrat (1708), worauf das Haus ſchon lange Anſprüche hatte; ferner mehrere Diſtricte vom Mailändiſchen, auch durch den Utrechter Frieden (1713.) Sicilien und ſomit ſtatt des bisherigen Titels: königl. Hoheit, den vollkommenen Rang und Titel eines Königs, doch mußte er 1720 Sicilien gegen Sardinien vertauſchen. Sein Sohn Carl Emanuel III. vermehrte zwar ſeine Beſitzungen in Italien, aber deſſen Sohn Victor Amadeus III. mußte am 24. May 1796 der franz. Republik für den Frieden große Opfer bringen, da er das Hzth. Savoyen, und von Piemont die Grafſchaften Nizza, Tenda und Boglio an dieſelbe abtreten mußte, und des letztern Sohn, Carl Emanuel IV. mußte endlich ſogar alle ſeine Staaten auf dem feſten Lande im Dec. 1798. an Frankreich abtreten.

Eine noch blühende Nebenlinie des königl. ſardin. Hauſes iſt das fürſtl. Haus Savoyen-Carignan, welches unten in der 2ten Abtheil. des 4ten Abſchn. nachzuſehen iſt.

Der König v. Sardinien regiert unumſchränkt. Sein Titel iſt: König von Sardinien, Cypern und Jeruſalem, Hz. v. (Savoyen), Montferrat, Chablais, Aoſta u. Genevois: Fürſt v. Piemont ꝛc. Fürſt u. beſtändiger Vicarius des Reichs in der Mark von Italien. — Die Thronfolge iſt nach dem Recht der Erſtgeburt, und die Volljährigkeit mit Vollendung des 14ten Jahres feſtgeſtellt. Der Kronprinz führte bisher gewöhnlich den Titel eines Prinzen von Piemont, und die übrigen Prinzen bekommen willkührliche Titel von Herzogthümern und Grafſchaften. — Uebrigens iſt das ganze Haus cathol. Religion.

König: Carl Emanuel IV., g. 24 May 751, ſucc. ſeinem Vater 16 Oct. 796. (begab ſich im Dec. 798 mit ſeiner Familie nach Cagliari auf Sardinien, kehrte im Oct. 799 nach dem feſten Lande zurück, u. lebt 1800 zu Fraſcati im Kirchenſtaat). Gem. Marie Adelheid Chlotilde, des Dauphin Ludwigs v. Frankreich T. (älteſte Schweſter des verſt. Kön. Ludw. XVI. v. Frankreich), verm. per Procur. zu Verſailles 21 Aug. u. vollzog. zu Turin 6 Sept. 775.

Geſchwiſter: a) Charlotte Eliſab. Marie, g. 16 Jul. 752, † 17 Apr. 753. b) Marie Louiſe Joſ. Bened., g. 2 Sept. 753. Gem. Ludw. Stanislaus Xav. Graf von Provence (älteſter Bruder des verſtorb.

Kön. Ludw. XVI in Frankreich (auch als Gr. v. Lille bekannt), verm. per. Procur. zu Turin 21 Apr. u. vollzog. zu Verſailles 2 May 771. c) Amad. Alex. Mar. Herz. von Monferrat, g. 5 Oct. 754, † 30 Apr. 775. d) Thereſie Marie, g. 31 Jan. 756 (jezt zu Klagenfurt). Gem. Carl Phil. Gr. v. Artois (2ter Bruder des Königs Ludw. XVI von Frankreich), verm. per. Procur. zu Moncalieri 24 Oct und vollzog. zu Verſailles 16 Nov. 773. e) Mar. Anne Caroline Gabr. g. 17 Dec. 757. Gem. Bened. Moriz Marcheſe d'Jvrea, ihr Stiefoheim, verm. 19 Merz 775. f) Victor Emanuel Cajetan, Herzog von Aoſta, g. 24 Jul. 759, königl. ſardin. General-Capit. Gem. Marie Thereſie, Erzh. Ferd. v. Oeſterreich T., verm. per Procur. zu Mailand 29 Jun. 788, vollzogen zu Novara 21 Apr. 789.

Kinder: 1) Beatrix Marie Victorie Joſephe, g. 6 Dec. 792. 2) Mar. Chlotilde Adelh. Charl. g. 2 Oct. 793, † 2 Aug. 795 zu Turin. 3) Carl Emanuel (Victor Amadeus), g. 3 Nov. 796, † 8 Aug. 799 zu Cagliari.

g) Mar. Joſ. Ferdin. g. 21 Nov. 760, † 20 May 768. h) Moriz (Joſ. Mar.) Hz. v. Montferrat, g. 13 Dec. 762, k. ſardin. General-Capit., † zu Cagliari im Sept. 799. i) Carol. (Mar. Antonie Adelh.) g. 17 Jan. 764, † 28 Dec. 782. Gem. Anton Pr. v. Sachſen, verm. 24 Oct. 781. k) Carl Felix Joſ. Mar. Marcheſe di Suſa (ſonſt bis 796 Hz. v. Genevois), g. 16 Apr. 765, kön. ſardin. Gen. der Cav. l) Joſeph Bened. Placidus Conte d'Aſti (ſonſt bis 796 Gr. v. Maurienne), g. 5 Oct. 766, k. ſardin. Gen. der Cav.

Eltern: Victor Amadeus III, g. 26 Jun. 726, ſucced. 19 Febr. 773, † 16 Oct. 796 zu Monte Calieri. Gem. M. Antonie Ferdinande, Königs Philipp V in Spanien T., g. 17 Nov. 729, verm. per Procur. zu Buenretiro 12 Apr. u. vollzogen zu Oulx 31 May 750, † 19 Sept. 785.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eleonore Mar. Thereſ., g. 28 Febr. 728, † 14 Aug. 781. 2) M. Louiſe Gabr., g. 25 Merz 729, † 22 Aug. 767. 3) Mar. Felicitas, g. 19 Merz 730, † zu Rom 13 May 801. 4) Carl Franz M. Hz. v. Aoſta, g. 1 Dec. 738, † 26 Merz 745. 5) M. Victorie Margar., g. 22 Jun. 740, † 18 Jul. 742. 6) Benedict Moriz M. (ſonſt Hz. v. Chablais) ſeit 796 Marcheſe d'Jvrea, königl. ſardin. Gen. Capit. u. Obriſt eines Inf. auch Dragon. Regiments, g. 21 Jun. 741, erhielt 3 Febr. 763 ſeine beſondere Apanage an Fürſtenthümern, Marquiſaten und Grafſchaften, die bei ihm und ſeinen Nachkommen, ſo wie der hzgl. Titel v. Chablais, erblich bleiben ſollten, welches indeß der ſardin. Frieden mit Frankreich (796) abgeändert hat. Gem. Anne Caroline Gabr., König Victor Amad. III. v. Sardinien T., (ſeine Nichte), verm. 19 Merz 775.

Großeltern: Carl Emanuel III. (Victor), g. 27 Apr. 701, ward König 3 Sept. 730, nachdem ſein Vater Victor Amadeus II., erſter König von Sardinien, die Regier. niedergelegt hatte, † 19 Febr. 773. 1te Gem. Anne Cſtine Louiſe, des Pfalzgr. Theodor v. Pfalz-Sulzb. T., g. 5 Febr. 704, verm. 16 Febr. 723, † 12 Merz e. a. 2te Gem. Polyx. Cſtine Johanne, Ldgf Ernſt Leop. zu Heſſen-Rheinfels T., verm. 23 Jul.

724, † 13 Jan. 735. 3te Gem. Eliſ. Thereſie, Hz. Leop. Joſ. Carl v. Lothringen T., verm. 1 Apr. 737, † 3 Jul. 741.

Großvaters-Geſchwiſter: a) M. Adelh., g. 6 Dec. 685, † 12 Febr. 712. Gem. Ludw. Hz. v. Burgund, verm. 7 Dec. 697, † 18 Febr. 712. b) M. Louiſe Gabr., g. 17 Sept. 688, † 15 Febr. 714. Gem. Philipp V. K. in Spanien, verm. 3 Nov. 701, † 9 Jul. 746.

Großvaters natürl Geſchwiſter: (von Johannen Bapt. v. Alber, einer T. des franzöſ. Hz. Ludw. Carls v. Luynes und Gemahlin des Grafen Joſ. Ign. di Scaglia von Verua). 1) M. Anne Vict. Marquiſe v. Suſa, g. 9 Febr. 690, legit. 702, † 8 Jul. 766. Gem. Victor Amad. Prinz v. Carignan, verm. 7 Nov. 714, † 4 Apr. 741. 2) Victor Franz Marquis de Suza, g. 13 May 692, legit. 701, ſardin. Gen. der Inf. des dell' Annonciada-Ord. R., † 20 Merz 762.

Schweden.

Scythen, aus Aſien, ſollen Skandinavien bevölkert haben, wo nachher Odin Religion und Staat geſtiftet hat, und deſſen Nachkommen als Drottare (Opferherren) regiert haben. — Im J. 1001 nahm Olof den chriſtlichen Glauben an, und nannte ſich König in Schweden.

Vor dem 12ten Jahrhundert beſtand Schweden aus 2 Reichen, Schweden u. Gothland, die bald unter einem Souverain vereinigt waren, bald jedes ſeine beſondere Könige hatte. Um dieſe Zeit (1141) hatten die Schweden einen gewiſſen Erich IX, zugenannt der Heilige, deſſen Herkunft unbekannt iſt; und die Gothen einen gewiſſen Schwercher, ebenfalls unbekannter Abkunft, zu ihrem Könige, deren Nachkommen, kraft eines getroffenen Vertrags, beide Reiche in Vereinigung, aber wechſelsweiſe regierten; ſo daß jetzt ein Abkömmling Erichs, dann wieder ein Nachkomme Schwerchers auf dem Throne folgte. — Im J. 1250, als der Erichſche Stamm in männl. Erben erloſchen war, wurde Woldemar I. aus dem Hauſe der Grafen Birger, der mütterlicher Seits aus dem Erichſchen Hauſe abſtammte, mit Uebergehung des Schwercherſchen Stamms (wovon noch männl. Sproſſen vorhanden waren) zum Könige erwählt. Er gründete Stockholm 1260. Sein Haus blieb jedoch nur im Beſitz der Krone bis 1365, wo deſſen Bruders Enkel, Magnus II. (genannt Smeeck) abgeſetzt und durch ſeinen Schweſterſohn Albrecht Herz. zu Mecklenburg vom Throne verdrängt wurde. Da ſich letzterer aber verhaßt machte, ſo wurde er gezwungen abzudanken, und die Königin Margaretha v. Dänemark u. Norwegen auch von der ſchwediſchen Nation zur Regentin angenommen. Durch ſie kam 1739 zu Colmar ein Unionstractat zu Stande, der eine immerwährende Vereinigung der 3 nordiſchen Reiche begründen ſollte. Ihr folgte Erich (v. Pommern) ihr Vetter (1418), dieſem Chriſtoph III. (v. Bayern) und nach ihm noch einige däniſche Könige, unter welchen jedoch Schweden als ein Nebenland behandelt wurde. Daraus entſtanden Unruhen, und die Schweden wählten ſich ſchon während dieſes Zeitraums unterſchiedene Gouverneurs oder Adminiſtratoren aus dem Sturiſchen Hauſe. Als aber endlich die Thorheit und Grauſamkeit des K. Chriſtians II. alles in die größte Erbitterung und ihn ſelbſt auch um die däniſche Krone gebracht hatte, wählten die ſchwediſchen Reichsſtände 1523 den ſchon vorher zum Vorſteher angenommenen Guſtav I. aus dem adl. Hauſe Waſa, der großmütterl. Seits mit dem alten königl. Hauſe Erichs des Heiligen verwandt war, zum Könige. Er ſchaffte das Pabſtthum ab, und machte für ſeine männliche Nachkommenſchaft den Thron erblich (1544). Sein Enkel, Guſtav Adolph, erwarb ſich und dem Reiche Ruhm und Größe, verlor aber ſchon 1632 in

der Schlacht bey Lützen ſein Leben. Mit ſeiner einzigen Tochter Chriſtine, die ihm in der Regierung folgte, erloſch ſein Geſchlecht. Leztere legte, nachdem ihr Vetter Erich Guſtav, aus dem Hauſe Pfalz-Zweybrücken, auf ihr Betreiben von den Reichsſtänden zu ihrem Nachfolger erklärt war, die Krone nieder, nahm den catholiſchen Glauben an, und verließ das Königreich. Carl Guſtav führte glückliche Kriege und ſtarb unter neuen Zurüſtungen 1660. Deſſen Sohn, Carl XI. erhielt zwar durch den freyen Willen der Stände die unumſchränkte Gewalt, welche aber ſein Sohn u. Nachfolger, der zu bekannte Carl XII. ſo mißbrauchte, daß die Stände ſolche nach ſeinem Tode (1718) wieder aufhoben. — Dieſe wählten 1719 Carls XII. Schweſter, Ulrike Eleonore, weil ſie auf die Souverainität Verzicht that, zur Königin, die aber ſchon im folgenden Jahre, mit Einwilligung der Reichsſtände, ihrem Gemahle Friedrich, damals Erbprinzen von Heſſen-Caſſel, die Regierung überließ. Da dieſer unbeerbt ſtarb, ſo hatten die Stände ſchon nach dem Tode der Königin Ulrike Eleonore 1743 den damal Biſchof v. Lübeck aus dem Hauſe Hollſtein-Eutin, zu ſeinem Nachfolger gewählt, welcher ihm auch 1751 in der Regierung folgte, und deſſen Sohn Guſtav III. die Souverainität zwar mit Glück und Entſchloſſenheit wieder herſtellte; dagegen durch die mörderiſchen Hände des von Ankerſtröm ſein Leben verlor.

Die frühere Herſtammung des jezt regier. königl. ſchwediſchen Hauſes wird unten im 3ten Abſchnitte in dem Artikel Holſtein näher gezeigt (ſiehe auch oben die Art. kaiſ. ruſſ. Haus u Dänemark!). Hier bemerkt man blos, daß es mit dem jezt blühenden Hauſe Holſtein-Oldenburg einen gemeinſchaftlichen Stammvater hat an Chriſtian Auguſt, dem jüngern Sohn Adolphs, Herzogen von Holſtein-Gottorp, welcher (Adolph) König Friedrichs I. von Dänemark jüngerer Sohn war.

Der jezige königl. Titel iſt: König der Schweden, Gothen u. Wenden, Großfürſt zu Finnland, Herzog zu Schonen, Stettin, Pommern, Erbe zu Norwegen und Herzog zu Holſtein. Die Religion des königl. Hauſes iſt die evangel. Lutheriſche. Die Reſidenz: Stockholm.

König: Guſtav IV. Adolph g. 1 Nov. 778, ſucc. 29 Merz 792, proclamirt eod. die, trat nach Erreichung der Volljährigkeit (mit Vollendung des 18n Jahres) die Reg. an 1 Nov. 796, des Eleph., ſchw. Adl. St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O. R. Gem Friderike Doroth. Wilhelmine, des Erbpr. Carl Ludw. v. Baden T., verm. per Procur. zu Stralſund 6 u. vollzogen zu Stockholm 31 Oct. 797, des St. Cath. O. D.

Kinder: a) Guſtav, g. 9 Nov. 799, Kronprinz, des ruſſ. St. Andreas u. St. Alex. Newsky O. R., auch des Malteſ. O. Großkr. b) Sophie Wilhelmine, g. 21 May 801.

Bruder: Carl Guſtav, g. 25 Aug. 782, Hz. v. Smoland, des Seraph. O. R., † 25 Merz 783.

Eltern: Guſtav III., g. 24 Jan. 746, des Eleph., ſchw. Adl., St. Andr. u. Annen-Ord. R., übernahm die Regier. 13 Febr. 771, gekrönt 29 May 772, errichtete mit Bewilligung der Rſtände eine verbeſſerte Regierungsform 21 Aug. 772, wozu am 21 Febr. u. 9 Apr. 789 auf dem Rstage eine neue Vereinigungs- u. Sicherheits-Acte von ihm und den Rſtänden geſchloſſen u. feſtgeſezt wurde; wird über die deutſchen Lande zu Wien belehnt 24 Nov. 773, † 29 Merz 792 an der ſchon am 17 Merz von dem Meuchelmörder v. Ankerſtröm erhaltenen Schußwunde. Gem. Sophie Magdalene, K. Friedrichs V. v. Dänemark T., St. Cath. O. D., verm. 4 Nov. 766, gekrönt 29 May 772.

Vaters Geſchwiſter: a) Carl, g. 7 Oct. 748, Hz. v. Südermannland, ſeit 772, Groß-Admiral von Schweden, des Seraph. u. übrigen k. ſchwed. O. auch des ſchw. Adl. u. St. Alex. Newsky-O. R., reſignirte 797 ſeine Staatsämter als Chef der erſten Landbrigade u. Canzler der Acad. zu Upſala (war von 792 bis 796 vermöge Teſtaments K. Guſtavs III. einziger Vormund des minderjährigen Kön. Guſtav Adolphs, in deſſen Namen er auch als Herzog-Regent die Regier. des Reichs ganz allein mit unumſchränkter Gewalt führte). Gem. Hedwig Eliſab. Charlotte, Hz. Friedr. Aug. zu Holſtein-Oldenburg u. Biſch. zu Lübeck T., verm. per Procur. zu Wismar 22 Jun. 774, u. vollzogen zu Stockholm 7 Jul. e. a. wovon eine

Tochter: todtgebohren 1 Jul. 796, u. Sohn g. 4. u. † 5 Jul. 798. b) Friedrich Adolph, g. 18 Jul. 750, Hz. v. Oſtgothland ſeit 772, Gen. FM. der ſchwed. Armee, des Seraph. und der andern kön. ſchwed. auch des ſchw. Adl. O. R. c) Sophie Albertine, g. 8 Oct. 753, Fürſtin-Aebtiſſin zu Quedlinburg ſeit 787.

Großeltern: Adolph Friedr., g. 14 May 710 (aus dem herzogl. Hauſe Holſtein-Gottorp; F. Biſch. zu Lübeck 16 Sept. 727; Vormund u. Landes-Adminiſtrator zu Gottorp nach Hzgs Carl Friedr. Tode 739), zum Thronfolger in Schweden erw. 3 Jul. 743, reſignirte das Biſth. Lübeck 15 Dec 750, ſucced. ſeinem Vorfahrer dem Kön. Friedrich a. d. Hauſe Heſſen-Caſſel, als König v. Schweden 5 Apr. 751, gekrönt 7 Dec. e. a. † 12 Febr. 771. Gem. Louiſe Ulrike, Kön. Friedr. Wilhelms in Preußen T., verm. per Procur. zu Berlin 17 Jul. 744, vollzogen zu Drotningholm 29 Aug. e. a. gekr. als Königin 7 Dec. 751, † 16 Jul. 782.

Sicilien (oder Neapel).

Das untere Italien und die fruchtbare Inſel Sicilien, Schauplätze großer Thaten der Griechen und Römer, nachher von den Sarazenen verwüſtet und beſeſſen, geriethen im 16ten Jahrhundert in die Gewalt herumſtreifender Normannen, von denen Graf Roger II. (1130) den Titel als König von Apulien, Kalabrien u. Sicilien annahm. Seit dieſer Zeit ward es gebräuchlich, die beiden Länder Neapel und Sicilien, als ein vereintes Königreich, beide Sicilien zu nennen.

Im J. 1194 wurde Wilhelm III., der letzte König aus dem normänniſchen Stamme durch den Kaiſer Heinrich VI. aus dem ſchwäbiſchen Hohenſtaufenſchen Hauſe dethroniſirt. Von Heinrichs Nachkommen regierte zuletzt Kaiſer Conrad, deſſen Sohn Conradin von Carl I. Gr. v. Anjou, welchem Pabſt Urban IV. das Königreich geſchenkt hatte, nach der verlornen Bataille bei Benevent öffentlich enthauptet wurde (1268). Carl I. mußte jedoch, nach dem ſchrecklichen Blutbade der ſicilianiſchen Veſper, Sicilien an Peter III. König v. Arragonien überlaſſen, wodurch Neapel von Sicilien getrennt wurde.

Während dieſer Trennung regierten Carls I. Nachkommen (das Haus Anjou) noch eine Zeitlang in Neapel, das aragoniſche Haus aber in Sicilien, bis nach dem Tode der neapolitaniſchen Königin Johanna II. (1442), Alphons V. König v. Arragonien u. Sicilien auch Neapel wieder behauptete, und es ſeinem natürlichen Sohne Ferdinand überließ. Des letztern Nachkommen wurden aber von Frankreich, deſſen König Ludwig IX. Anſprüche auf Neapel von dem Hauſe Anjou ererbt hatte, ſehr angefochten, ſo daß ſich in der Folge Ludwig XII. K. v. Frankreich, mit Ferdinand dem Katholiſchen, König v. Arragonien u. Sicilien, zur Eroberung des Königr.

Neapel verbanden, und den König Friedrich (Sohn obigen Ferdinands) aus ſeinen Staaten vertrieben, welche ſie unter ſich theilen wollten. Allein Frankreich bekam nichts davon, denn die Franzoſen wurden gleich nach der Eroberung von dem Feldherrn des arragoniſchen Königs durch Treuloſigkeit und Tapferkeit hinausgetrieben, und Ferdinand (der Katholiſche) allein brachte ganz Neapel in ſeine Gewalt, ſo daß beide Sicilien wieder vereinigt waren. Da Ferdinand keine Söhne hinterließ, ſo erbte ſein Tochtermann, der deutſche Kaiſer Carl V. aus dem Habsburg-öſterreichiſchen Hauſe die ganze ſpaniſche Monarchie, mithin auch das Königreich beider Sicilien (1516). Spanien, oder die ſpaniſche Linie des Habsburg-öſterreichiſchen Hauſes behauptete daſſelbe auch 1525 gegen Frankreich, u. 1647 gegen den Fiſcher Maſaniello bis zu Anfang des 18n Jahrhunderts, da in dem Erbfolgekriege zwiſchen K. Philipp V. von Spanien (aus dem Hauſe Bourbon) u. Carl III. (aus dem Habsburg-öſterreichiſchen Hauſe) die öſterreichiſchen Völker 1707 von Neapel Meiſter wurden. Sicilien blieb unter Philipps V. Herrſchaft bis auf den Utrechter Frieden. Durch dieſen erhielt das Haus Savoyen das Königr. Sicilien, und Oeſterreich behielt Neapel. Als aber Spanien im J. 1717 Sardinien und Sicilien ganz unvermuthet feindlich angriff, ſo trat Savoyen das Königr. Sicilien gegen Sardinien ab, daß alſo das Haus Oeſterreich zum Beſitz beider Sicilien gelangte (1720). Dieſes blieb auch im Beſitz, bis nach dem Tode Auguſts II. Königs in Polen 1733 ein neuer Krieg in Europa entſtand, an welchem Spanien großen Antheil nahm, und beide Sicilien für den damaligen Infanten Don Carlos eroberte, welcher ſie auch in dem erfolgten Frieden behielt, u. als König Carl III. bis 1759 regierte, da er nach dem Tode ſeines Halbbruders Ferdinand VI. den ſpaniſchen Thron beſtieg, ſeine vorigen Rechte ſeinem dritten Sohne Ferdinand IV. übergab, und dabei verordnete, daß ſolche nie wieder mit der ſpaniſchen Krone vereinigt werden ſollten.

Das jezt in beiden Sicilien regierende königl. Haus iſt alſo ein Zweig der in Spanien regierenden Linie des Hauſes Bourbon vom Capetingiſchen Stamme (ſiehe unten den Art. Bourbon!) — Die Krone iſt nach dem Recht der Erſtgeburt erblich, und die Volljährigkeit mit Vollendung des 16n Jahres feſtgeſtellt. — Der König führt den Titel: König beider Sicilen und zu Jeruſalem. Der älteſte königl. Prinz hatte ſonſt den Titel eines Herzogs von Calabrien, aber der 1775 gebohrne Kronprinz Carl Franz erhielt den eines Herzogs von Apulien. — Die Religion des Hauſes iſt die röm. catholiſche, und die Reſidenz ſeit 1799: Palermo.

König: **Ferdinand** IV. Anton Paſchalis Joh. Nepom. Seraph. Januar Bened. v. Bourbon, Infant v. Spanien ꝛc. g. 11 Jan. 751, des goldn Vl. u. heil. Geiſtes-O. R., auch Groſkr. des ſpan. O. v. Carl III., wird von ſ. verſtorbenen Vater, nachdem derſelbe den k. ſpan. Thron ererbt, u. ſich der königl. Würde in beiden Sicilien begeben hatte, zum König proclamirt 5 Oct. 759, inveſtirt zu Rom 3 Febr. 760, tritt nach erlangter Volljährigkeit die Regierung an 12 Jan. 767. Gem. Marie Caroline ꝛc. des röm. Kaiſers Franz I. T., verm. per Proc. zu Wien 7 Apr. 768, vollzogen zu Caſerta 12 May e. a. (lebt 1800 zu Wien).

Kinder: 1) Marie Thereſie Carol. Joſ., g. 6 Jun. 772, St. Cr. O. D. Gem. Franz II. röm. Kaiſer, verm. 19 Sept. 790. 2) Louiſe Mar. Amal. Thereſ., g. 27 Jul. 773, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand III. Erzherzog v. Oeſterreich und Großherzog v. Toſcana, verm. 19 Sept. 790. 3) Carl Franz Joſ., g. 6 Jan. 775, Hz. v. Puglia (Apu-

lien), des St. Januar O. R., † 17 Dec. 778 4) Mar. Anna Joſ. ꝛc. g. 23 Nov 775, † 22 Febr. 780 5) Franz Januar Joſ., g. 19 Aug. 777, Hz. v. Apulien, zum Erbprinz beider Sicilien erklärt im Dec. 778, des goldn. Vl. O. R. u. des ſpan. O. v. Carl III. Großkr. Gem. M. Clementine, Erzherzogin von Oeſterreich, des röm. Kaiſ. Leopolds II. T., verm. per Procur. in Wien 19 Sept. 790, u. vollzogen zu Foggia 25 Jun. 797.

Kinder: a) Mar. Caroline Thereſie Ludovike, g. 5 Nov. 798. b) Ferdinand Franz, g. 27 Aug. 1800, † 1 Jul. 1801.

6) M. Cſtine Amal. ꝛc. g. 17 Jan. 778, † 25 Febr. 783. 7) Marie Chriſtine Thereſe, g. 17 Jan. 779, St. Cr. O. D. 8) Januar Carl Franz, g. 12 Apr. 780, Großmſtr des Conſtantin. O., † Jan. 789. 9) Joſeph, g. 18 Jun 781, † 19 Febr. 783. 10) M. Amalie, g. 26 Apr. 782 11) T. g. u. † 19 Jul. 783. 12) Mar. Antoinette Thereſe, g. 14 Dec. 784, St Cr. O. D. 13) M. Chlotilde Thereſie, g. 18 Febr. 786, † 10 Sept. 792. 14) Henriette Carmele, g. 31 Jul. 787, † 21 Sept. 792. 15) Carl Ludwig, g. 26 Aug. 788, † 1 Febr. 789. 16) Leopold Joh Joſeph, g. 2 Jul. 790, des Maltheſ. O. Großprior v. Meſſina (ſeit 1800). 17) Albert (Phil. Cajetan), g. 2 May 792, † auf der See im Jan. 799, bei der Flucht nach Palermo. 18) Marie Eliſabeth, g. 2 Dec. 793.

Geſchwiſter: Eltern ꝛc. ſiehe den folg. Art. Spanien!

Spanien.

Spanien war zu allen Zeiten ein Gegenſtand für die Begierde eroberungsluſtiger Völker. Den Carthaginenſern entriſſen es die Römer, dieſen die Gothen (414); dieſen die Saracenen (Araber oder Mauren) 711, bis auf die Provinz Aſturien, wohin ſich bei dem Eindringen der letztern eine Menge Volks flüchtete, ſo daß ſie dadurch die Wiege der nachhinnigen ſpaniſchen Monarchie geworden iſt. Denn das arabiſche Reich gerieth nach und nach durch Empörungen und Zertheilungen in Verfall, während aus jenem Ueberreſte der Chriſten durch Bezwingung und Verdrängung der Saracenen aus den angränzenden Provinzen mehrere kleinere Königreiche erwuchſen. Von all dieſen kleinern unabhängigen Staaten beſtanden gegen die Mitte des 15ten Jahrhunderts nur noch die Königreiche: a) Caſtilien u. Leon unter einer Krone verknüpft, welche Heinrich IV. (impotens) von ſeinem Vater Johann II. 1454 geerbt hatte, und b) das Königreich Arragonien, welches König Alphons V. ſeit 1416 beſaß, und das 1458 mit dem von Navarra, worin damals Johann II. v. Navarra regierte, vereinigt wurde. — Endlich ſuccedirte Ferdinand V. (nachher der Katholiſche genannt) Erbprinz v. Arragonien und Navarra, nach dem Tode Heinrichs IV (1474) mittelſt Vermählung mit Iſabelle, Erbin von Caſtilien, in die Königreiche Caſtilien u. Leon, u. nach dem Tode ſeines Vaters Johanns II. (1498) auch in das Königreich Arragonien u. Navarra.

So entſtand aus den verſchiedenen ſpaniſchen Reichen ein einziger Staatskörper, welcher durch Unterwerfung des Königreichs Granada (1492), das die Araber zuletzt allein noch beſaßen, durch Verbeſſerung der innern Verfaſſung, durch die Entdeckung von Amerika (Columbus) und durch Eroberung des Königreichs Neapel (ſiehe den Art. Sicilien!) überaus mächtig wurde. Ferdinand der Katholiſche iſt demnach als der Stifter der ſpaniſchen Monarchie zu betrachten. Da er aber 1516 ohne Söhne ſtarb, ſo erbte Carl I., ein Sohn Philipps des Schönen, Herzogs v. Oeſter-

reich u. Johannens, (2ten Tochter Ferdinands) wegen dieſer ſeiner Mutter die ſpaniſche Krone. Dieſer war zugleich unter dem Namen Carl V. deutſcher Kaiſer. Er überließ ſeinem Bruder Ferdinand die öſterreichiſchen Erblande, und verhalf ihm auch zur Thronfolge im deutſchen Reiche; ihm ſelbſt folgte ſeine Deſcendenz auf dem ſpaniſchen Throne. Als aber dieſe mit Carl II. 1700 erloſch, gelangte mit Philipp V. (dem Sohne Ludwigs Dauphins v. Frankreich) das Haus Bourbon, vermöge Teſtaments Carls II. zum Beſitz der ſpaniſchen Krone, wodurch der bekannte Succeſſionskrieg zwiſchen Frankreich und Oeſterreich (welches, da Carl II. aus dem nämlichen Hauſe herſtammte, das nächſte Recht zu dieſer Erbſchaft hatte) veranlaßt wurde. Durch dieſen giengen zwar die italiäniſchen und niederländiſchen Provinzen für Spanien verloren, doch behauptete Philipp den Thron.

Seitdem war Spanien in verſchiedenen Kriegen bemüht, die abgekommenen Länder wieder zur Krone zu bringen, welches auch in ſofern gelungen iſt, daß bereits Philipp V. ſeinem älteſten Sohn 2ter Ehe Carl 1725 beide Sicilien; und nachher K. Ferdinand VI. ſeinem Halbbruder Philipp (1748) die 3 Herzogthümer Parma, Piazenza und Guaſtalla verſchaffte (ſ den Art. Sicilien u. Parma!).

Sonach iſt das jezt in Spanien regierende königl. Haus eine Linie des Bourboniſchen Hauſes, vom Capetingiſchen Stamme, denn Philipp V. war ein Sohn des Dauphins Ludwig von Frankreich und ein Enkel König Ludwigs XIV

Kraft der Reichsgrundgeſetze iſt das ſpan. Reich untheilbar, und die Krone nach dem Recht der Erſtgeburt in männl. und weiblicher Deſcendenz (doch für leztere erſt nach Erlöſchung der männlichen) erblich. — Der Titel des Königs iſt: König von Caſtilien, Leon, Arragonien, beiden Sicilien, Jeruſalem ꝛc. Kürzer heißt er: Se. cathol. Majeſtät. — Die Vollzährigkeit wird durch das alte Reichsherkommen mit Vollendung des 13 Jahrs beſtimmt. — Der Kronprinz hat den Titel: Prinz von Aſturien, wird jedoch nicht als ſolcher gebohren, ſondern vom Könige dazu ernannt. Die übrigen königl. Kinder heißen: Infanten und Infantinnen von Spanien, welcher Titel das Recht zur ſpaniſchen Thronfolge anzeigt. — Die Religion des Hauſes iſt die röm. catholiſche. — Die Reſidenz: Madrit.

König: Carl IV., g. in Neapel 11 Nov. 748, des ſpan. heil Geiſtes O. Großmeiſter, des ſicilian. St. Januar. wie auch des portugieſ. Chriſtus-O.R., ward zum Pr. v. Aſturien erklärt 759, ſucced. ſeinem Vater als cathol. König 13 Dec. 788, feierlich proclamirt 17 Jan. u. gehuldigt 21 Sept. 789. Gem. Louiſe, Hz. Phil. v. Parma T., verm. 4 Sept. 765, führt den Titel: cathol. Königin.

Kinder: a) Carl Clemens, g. 19 Sept. 771, † 7 Merz 774. b) Charlotte Joachime, g. 24 Apr. 777, St. Cr. O. D. Gem. Johann, Infant u. Regent von Portugal (bisheriger Pr. v. Braſilien), verm. per Procur. zu Madrit 27 Merz 785, u. vollzogen 5 Apr. 790. c) M. Louiſe, g. 11 Sept. 777, † 2 Jul. 782. d) M. Amalie, g. 10 Jan. 779, † 27 Jul. 798. Gem. ihr Onkel Anton Paſchalis, verm. 25 Aug. 795. e) Carl Domin., g. 5 Merz 780, † 783. f) M. Louiſe Joſephe Antonie, g. 6 Jul. 782, St. Cr. O. D. Gem. Ludwig Inf. v. Spanien, König v. Etrurien, Erbpr. v. Parma, verm. 25 Aug. 795. g) Carl Franz Ant. † u. h) Phil. Franz Diego Xav. Zwillinge, g. 5 Sept. 783, † 1 Oct. 784. i) Ferdinand (Mar. Franz), g. 14 Oct. 784, Pr. v. Aſturien ſeit 788, der ſpan. O. R. u. Großkr. k) Carl

Mar. Joſ. Jſidor ꝛc. g. 29 Merz 788, des ſpan. goldn. Vl. u. St. Carl-O. R. l) Marie Jſabelle, g. 6 Jul. 789. m) M. Thereſie Phil. g. 16 Febr. 791, † 2 Nov. 794. n) Phil. Mar. Franz, g. 28 Merz 792, † 1 Merz 794. o) Franz de Paula Anton Maria, g. 10 Merz 794.

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 6 Sept. 740, † 2 Nov. 742. 2) M. Joſephe, g. 20 Jan. u. † 2 Apr. 742. 3) M. Eliſab., g. 30 Apr. 743, † 5 Merz 749. 4) M. Joſephe, g. 17 Jul. 744, St. Cr. O. D. 5) M. Louiſe, g. 24 Nov. 745, St. Cr. O. Meiſterin, † 15 May 792. Gem. Leopold II. röm. Kaiſer, verm. per Procur. zu Madrit 16 Febr. 764, vollzogen zu Jnſpruck 5 Aug. 765, † 1 Merz 792. 5) Phil. Anton, g. 13 Jun. 747, † 19 Sept. 777. 7) M. Franziske, g. 3 Dec. 749, † 2 May 750. 8) Ferdinand IV., g. 12 Jan. 751, K. beider Sicilien 6 Oct. 759. Gem. M. Caroline Ludov. des röm. Kaiſers Franz I. T. ſiehe Sicilien. 9) Gabriel Ant. Franz Xav., g. 11 May 752, erhielt im Oct. 784 durch eine päbſtl. Bulle die Einkünfte des Malther-Großpriorats v. Caſtilien u. Penſions-Anweiſungen auf 8 ſpan. Erz-biſthümer ꝛc. für ſich und ſeine Erben, außer der v. ſ. Vater ihm u. ſeinen Nachkommen ausgeſezten Apanage, † 23 Nov. 788. Gem. M. Antonie Victorie Joſephe Prinzeſſin von Beira u. Jnfantin v. Portugal, der Königin Marie u. ihres verſtorbenen Gem. Peter Clem. einzige T., g. 15 Dec. 768, verm. im May 785, † 2 Nov. 788.

Kinder: a) Peter Carl Ant., g. 17 Jun. 786, Jnfant v. Spanien, des goldnen Vl. R. u. der kön. ſpan. O. Großkr., wird 8 Febr. 789 in die durch das Teſtament ſeines Großvaters K. Carls III für ihn errichtete Secundogenitur-Güter und Einkünfte feierlich eingeſezt und ſeit 790 in Portugal erzogen. b) Mar. Charl., g. 4 u. † 6 Nov. 787.

10) M. Anne, g. 3 Jul. 754, † 11 May 755. 11) Anton Paſchalis, g. 31 Dec. 755, des ſpan. goldn. Vl. R., auch des h. Geiſt- u. Januar-O. R. u. Großkr. Gem. M. Amalie, K. Carls IV. v. Spanien T., † 27 Jul. 789. 12) Franz Xav. Anton, g. 17 Febr. 757, † 10 Apr. 771.

Nota. Alle Jnfantinnen ſind Damen vom Orden der Königin Maria Louiſe.

Eltern: Carl III., g. 20 Jan. 716, ſucc. ſ. Halbbruder Ferdinand VI. als cathol. K. v. Spanien 10 Aug. 759, proclamirt 11 Sept. u. trat die Reg. an 10 Dec. e. a., ward feierlich gehuldigt 19 Jul. 760. Kraft der 718 zu London geſchloſſenen Quadrupel-Allianz ſollte er in die italiän. Staaten Toscana, Parma u. Piacenza ſuccediren; er gelangte auch in Parma u. Piacenza 731 wirklich zur Erbfolge. Als es aber 1733 zwiſchen dem Kaiſer, Spanien u. Frankreich zum Kriege kam, nahm er mit Hülfe der k. ſpan. Truppen Neapel u. Sicilien ein, ward zum König beider Sicilien proclam. 15 May, u. gekrönt zu Palermo 3 Jul. 734. Dieſe beiden Reiche wurden ihm auch nebſt dem Stato degli praeſidii in den zu Wien 3 Oct. 735 unterzeichneten Friedenspräliminarien, zugeſprochen er überließ ſie aber nach Gelangung auf den ſpan. Thron an ſeinen Sohn Ferdinand IV. 759, † 13 Dec. 788. Gem. Mar. Amalie, Auguſts III. Kön. in Polen u. Churfürſt zu Sachſen T., verm. per Procur. zu Dresden 9 May 738, u. vollzogen zu Gaeta 19 Jun. e. a., † 27 Sept. 760.

Vaters Geſchwiſter: a) **Ludwig**, g. 15 Aug. 707, König 16 Jan.

724, † 31 Aug. 724. Gem. Louiſe Eliſ. Hz. Philipp III v. Orleans T., verm. 18 Aug. 721, † 16 Jun 742. b) Ferdinand VI., g. 23 Sept. 711, ſucced. ſ. Vater als König 9 Jul. 746, † 10 Aug. 759. Gem. Mar. Barbare, K. Johanns V. in Portugal T., verm. 19 Jan. 739, † 27 Aug. 758. c) M. Anne Vict., g. 31 Merz 711, † 7 Jan. 781 (wurde am franzöſ. Hofe erzogen, u. 27 Nov. 721 mit Ludwig XV. K. in Frankreich verlobt, aber 6 Apr. 725 nach Spanien zurückgeſandt). Gem. Joſeph I. Kön. v. Portugal, verm. 31 Merz 732, † 25 Febr. 777. d) Philipp, g. 15 Merz 720, Malth. Großprior v. Caſtilien u. Leon, des h. Geiſt. O. R., Gen. Admiral v. Spanien, Command. en Chef der ſpan. Armee in Italien, Hz v. Parma, Piacenza u. Guaſtalla durch den Aachiſchen Frieden 748, † 18 Jul. 765. Gem. Louiſe Eliſab., K. Ludwig XV. in Frankreich T., † 6 Dec. 759, ſ. Parma. e) M. Thereſ. Antonie Raphaele, g. 11 Jun. 726, † 22 Jul. 746. Gem. Ludw. Dauphin v. Frankreich, † 20 Dec. 765. f) Ludwig Ant. Jac., g. 25 Jul. 727, Erzbiſchof v. Toledo, des goldn. Vl., h. Geiſt. u. St. Jan. O. R., war Cardin. Diac. u. Erzbiſch. zu Toledo u. Sevilien, reſign. aber alle geiſtl. Würden 18 Dec. 754, Gr. v. Chinchon, Guadilla u. Villaviciosa, † 7 Jul. 785. Gem. Donna M. Thereſie de Vallabriga Roſes, eines Arragon. Capit. der Inf. T., verm. 28 Jan. 776. (Nach der pragm. Sanction wegen ungleichen Heyrathen im kön. ſpan. Hauſe vom 25 Merz 776, genießt dieſe Wittwe nur die Vorzüge ihrer adl. Geburt, und darf auch nie bei Hofe erſcheinen.)

Kinder: 1) Ludwig M. v. Bourbon, g. 22 May 777, Großkr. des Ordens von Carl III., bisher Dechant des Domcapit. zu Toledo, 799 Erzbiſch. v. Sevilla; wurde 800 Erzbiſch. v. Toledo, u. zum Cardinal erw. 20 Oct. e. a. 2) Caroline Joſ. Antonie, g. 6 Merz 779. Gem. Manuel Fürſt de la Paz, Beſitzer des portugieſ. Fürſtenth. Evora al Monte, kön. ſpan. Staatsrath, u. Gen. FM. verm. 2 Oct. 797. 3) Tochter, g. . .

g) M. Antonie Ferdin., g. 17 Nov. 729, † 20 Sept. 785. Gem. Amadeus III. König von Sardinien, † 16 Oct. 796.

Großeltern: **Philipp** V. vormal. Hz. v. Anjou (ein Enkel König Ludwigs XIV. in Frankreich), g. 19 Dec. 683, ward nach erbloſem Abſterben Königs Carl II zum Könige von Spanien erklärt, und nach einem 12jährigen Succeſſionskriege im Utrechter Frieden 713 dafür erkannt, ausgenommen vom Kaiſer Carl VI., welcher ihn erſt im Wiener Frieden 735 für einen rechtmäßigen König v. Spanien u. Indien erkannte). Er übergab 15 Jan. 724 die Reg. ſeinem älteſten Sohne Ludwig I., übernahm aber dieſelbe nach deſſen frühzeitigem Abſterb. 6 Sept. 724 von neuem, † 9 Jul. 746. 1te Gem. Mar. Louiſe Gabriele, Hz. Vict. Amadeus II. v. Savoyen T., verm. 2 Nov. 701, † 15 Febr. 714. 2te Gem. Eliſabeth Farneſe, Hz. Odoards II. v. Parma T., g. 15 Oct. 692, verm. 25 Dec. 714, † 11 Jul. 766.

Großvaters Bruder: Ludwig Hz. von Bourgogne (der Vater Ludwigs XV. Kön. v. Frankreich), g. 6 Aug. 682, † 18 Febr. 712. Gem. Mar. Adelh., Hz. Victor Amadeus II. v. Savoyen T., † 12 Febr. 712.

(Toscana.)

Florenz, Piſa und Siena vereint machten bisher das Großherzogthum Toscana aus. Dieſe Städte hatten ſich im 12ten Jahrhundert zu einzelnen kleinen Republiken gebildet. In der Mitte des 15ten Jahrhundert hob ſich in Florenz das adeliche Geſchlecht Medicis durch Reichthümer empor, bemächtigte ſich nach und nach der Obergewalt, ſo daß endlich 1531 nach langem Kampfe Alexander von Medicis von Kaiſer Carl V. zum Herzoge erklärt wurde, deſſen Nachkommen ihr Gebiet erweiterten, und 1575 den großherzogl. Titel erhielten. Als dieſes Geſchlecht 1737 mit Johann Gaſto ausſtarb, ſo ſollte zwar das Großherzogthum an Spanien fallen: allein, da der zum Nachfolger beſtimmte ſpaniſche Infant Don Carlos, welcher in dem 1733 entſtandenen Kriege Neapel und Sicilien eingenommen hatte, im Beſitz dieſer Länder blieb; ſo wurde Toscana dem Herzoge Franz v. Lothringen überlaſſen (weil derſelbe ſeine Erblande an den geweſenen König von Polen Stanislaus und darauf an Frankreich abtreten mußte). Seitdem war das Großherzogthum, eine Secundogenitur von Oeſterreich, wurde jedoch durch den Lüneviller Frieden (1801) an den ſpan. Infanten, Erbprinzen v. Parma, abgetreten, ſ. ob. Etrurien! — Indeſſen wird, bis zu erfolgter anderweitigen Entſchädigung des bisherigen Großherzogs, deſſen Familie hier noch darzuſtellen ſeyn. — Cathol. Religion.

Großherzog: Ferdinand III (Joſ. Joh. Baptiſt), g. 6 May 769, Erzherz. v. Oeſterreich (älteſter Bruder des Kaiſers Franz II.), des goldn. Vl. R., und Großmeiſter des Toscan. St. Steph. O., auch k. k. Gen. FM. u. Chef eines k. k. Inf. Regim., ſuccedirte zufolge der von ſeinem Vater, dem Kaiſer Leopold II. am 21 Jul. 790 ausgeſtellten Renunciations-Acte, als Großherzog von Toscana, wird öffentlich zu Florenz proclamirt 7 Merz und feyerlich gehuldigt 24 Jun 791. Gem. Louiſe, König Ferdinands IV. von Sicilien u. Neapel T., verm per Proc. zu Neapel 15 Aug. u. vollzogen zu Wien 19 Sept. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Caroline Ferdinande Thereſie, g. 2 Aug. 793 2) Franz Leopold Ludwig ꝛc. ꝛc. g. 15 Dec. 794, † 18 May 1800 zu Wien. 3) Leopold Joh. Joſ. Franz Ferdinand Carl, g. 3. Oct. 797, Erbprinz. 4) Mar. Louiſe Johanne Joſephe Caroline, g. 30 Aug. 798. 5) Thereſie Franciſke Joſ. Joh Bened., g. 21 Merz 801.

Geſchwiſter, Eltern ꝛc. ꝛc. ſiehe oben den Artikel: kaiſ. röm. deutſches Haus!

Ungarn.

Das alte Pannonien nahmen im J. 377 die Hunnen ein, welche unter Attila mächtig, aber 489 durch die Gothen verdrängt wurden. Leztere mußten 520 den Longobarden weichen, welche 568, da ſie nach Italien giengen, das Land den Awaren einräumten, die ſodann ihr Gebiet gegen Bayern hin erweiterten, aber endlich vom Kaiſer Carl dem Großen bezwungen wurden. Im 9ten Jahrhundert nahmen die Magyaren oder Ugern (woraus die Benennung Ungarn, entſtanden ſeyn ſoll) es größtentheils ein, welche in der Folge öftere verwüſtende Einfälle in Deutſchland unternahmen. Ihre Regenten, welche Anfangs als Herzoge, ſeit dem Jahr 1000 aber als Könige bis 1301 regierten, pflegt man wegen ihrer Abſtammung von einem gewiſſen Arpad, das arpadiſche Geſchlecht zu nennen. Mit Anfang des 14ten Jahrhunderts fiengen die Ungarn an, ſich Könige aus verſchiedenen Häuſern zu wählen, ſo daß einige aus dem kön. neapolitan. Hauſe Anjou, andere aus dem kön. poln. Jagelloniſchen, mehrere aus dem

Habsburg-

Habsburg-öſterreichiſchen Hauſe entſproſſen waren. Seit 1563 blieb denn auch bei lezterm Hauſe die Krone für beſtändig, doch hatte man erſt unter Kaiſer Leopold (1687), nachdem die Türken gänzlich aus Ungarn vertrieben waren, den feſten Entſchluß gefaßt, daß Ungarn als ein Erbreich jederzeit an den älteſten Prinzen des öſterreichiſchen Hauſes fallen ſollte. So kam endlich 1780, nach dem Tode Maria Thereſiens die ungariſche Krone an das jezt regierende Haus Lothringen-Oeſterreich, welches mit Joſeph II. in die ſämtl. Erblande des Habsburg-öſterreichiſchen Stammes ſuccedirte.

König: Franz II. (Sohn Leopolds II.) g. 768, röm. Kaiſer, u. Kön. v. Ungarn u. Böhmen ꝛc. ſeit 792. Siehe den Art. Kaiſerl. römiſch-deutſches Haus!

Anhang

zu dieſer erſten Abtheilung des erſten Abſchnitts.

Von einigen Häuſern, deren Regierung in ſelbſtſtändigen Staaten ohnlängſt aufgehört hat.

Bourbon (franz. Hauptlinie).

Von dem franzöſiſchen Hauſe Bourbon herrſchen noch jezt einige Zweige in Spanien, Sicilien und Parma, und die neueſte Genealogie derſelben iſt daher oben bei dieſen Artikeln angeführt. Hier iſt alſo blos von der Hauptlinie deſſelben die Rede, welche den franzöſiſchen Thron durch einen Zeitraum von mehr als 800 Jahren beſaß, aber dieſe Krone durch die jüngſte Revolution verloren hat. Es gelangte mit Hugo Capet im Jahr 987 auf den Thron (ſ. oben Frankreich!). Aus dieſem Capetingiſchen Stamme entſproſſen in der Folge 2 Seitenbranchen, nemlich a) die von Valois, und b) die von Bourbon, wovon eine der andern auf dem Throne ſuccedirte, je nachdem die Umſtände und das Recht es erheiſchten.

Die erſtere hatte Carl, Grafen v. Valois, den 2ten Sohn Philipps III. Kön. v. Frankreich zum Urheber, deſſen Sohn Philipp VI. nach dem Tode Carls IV. lezten Königs von dem alten Capetingiſchen Hauptſtamme, die Krone erbte (1328).

Die leztere wurde v. Robert, Grafen v. Clermont geſtiftet. Robert war der 6te Sohn König Ludwigs IX., und von ihm ſtammte (in der 9ten Generation) Heinrich IV. ab, welcher nach dem Tode Heinrichs III. lezten Königs aus der Linie von Valois, ſein Recht auf die Krone geltend machte (1598).

Dieſes Heinrichs IV. (zugenannt der Große und der Freund des Volks) Urgroßvater war Carl, Hz. v. Vendome, deſſen älteſter Sohn Anton ward König v. Navarra; der jüngere Ludwig I. wurde der erſte Prinz v. Conde, beide hinterließen Nachkommenſchaft, und ſo theilte ſich dieſe Bourboniſche Linie in 2 Hauptbranchen, nemlich I. die königliche und II. die Condeiſche Linie.

I. Die königliche Linie (des Hauſes Bourbon).

Heinrich IV. ein Enkel Antons, gelangte zur Regierung Frankreichs (ſ. oben). Ihm folgte ſein Sohn Ludwig XIII. und dieſem wieder deſſen älterer Sohn Ludwig XIV., welcher ſeinem jüngern Bruder Philipp das Herzogthum Orleans verlieh, das ſchon vorher verſchiedene Prinzen des

königlichen Hauſes beſaßen. Von dieſem Philipp ſtammt alſo das Haus Orleans ab, ſiehe unten! — Ludwig XIV. half ſeinem Enkel Philipp V. zur ſpaniſchen Krone, von dem die jezt regierende königl. Spaniſche Linie abſtammt, wovon das königl. Haus beider Sicilien und das herzogl. Haus Parma beſondere Zweige ſind. (Von dieſen ſiehe die Art. Spanien, Sicilien u. Parma!) Hier wird alſo von der königl. Linie nur a) der bis 792 in Frankreich regierend geweſene Hauptaſt und b) der Nebenaſt von Orleans beygebracht.

a) Hauptaſt der königlichen Linie.

(jezt ohne Regierung; cath. Religion.)

Ludwig (Staniſl. Xaver) Herzog v. Bourbon, Graf v. Provence, g. 17 Nov. 755, (vormals Monſieur, ſodann auch Graf v. Lille genannt, unter welchem leztern Namen er bis Ende 797 theils in Schwaben, theils zu Blankenburg lebte) genießt ſeit 798 eine jährl. Unterſtüzzung von 200000 Rubel von Rußland, lebte ſeitdem zu Mietau, von wo er ſich im Jan. 1801 über Memel nach Warſchau begab; des St. Johannit. O. Großkr. Gem. Marie Joſephine Louiſe v. Savoyen, K. Victor Amadeus III. v. Sardinien T., verm. per Procur. zu Turin 21 Apr. und vollzogen zu Verſailles 14 May 771, (ward ſeit 774 Madame genannt) lebte ſeit 790 erſt zu Turin u. ſodann zu Budweis in Böhmen, ſeit 3 Jun. 798 zu Mitau, 801 zu Pyrmont und nachher zu Schierenſee im Holſtein. 801 wieder zu Pyrmont und nachher auf dem Waldeckiſchen Schloſſe Wildungen.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 16 Jun. 746, † 27 Apr. 748. 2) Mar. Zephirine, g. 26 Aug. 752, † 1 Sept. 759. 3) Ludw. Joſeph Xaver (Hz. v. Burgund), g. 13 Sept. 751, † 22 Merz 761. 4) Xaver Maria Joſ. (Hz. v. Aquitanien), g. 8 Sept. 753, † 22 Febr. 754. 5) **Ludwig** XVI., g 23 Aug. 754, führte anfangs den Titel eines Hzgs v. Berry, ward Dauphin 20 Dec. 765, ſucced. ſeinem Großvater Ludwig XV. als König v. Frankreich 10 May 774, wurde gekrönt zu Rheims 11 Jun. 775, des gold. Vl. R., † 21 Jan. 793. Gem. Marie Antoinette, Erzherzogin von Oeſterreich, des röm. Kaiſ. Franz I T., verm. per Procur. zu Wien am 19 Apr. u. vollzogen zu Verſailles am 16 May 770, St. Cr. O. D., † 16 Oct. 793 zu Paris.

Kinder: a) Marie Thereſie Charlotte, g. 19 Dec. 778, (ſonſt Madame royale) verließ 20 Dec. 795 Paris, lebte ſeit 9 Jan. 796 zu Wien, dann ſeit 4 Jun. 799 zu Mitau, von wo ſie 801 ihren Oheim über Memel nach Warſchau begleitete. Gem. Ludw. Anton Hz. v. Angouleme, ihr Vetter, verm. 10 Jun. 799. b) Ludw. Joſ. Xav. Franz, g. 22 Oct. 781, † 4 Jun. 789. c) Ludwig (XVII.) Carl, g. 27 Merz 785, (geweſ. Dauphin ſeit 789), † 8 Jun. 795. d) Mar. Sophie Helene Beatr., g. 9 Jul. 786, † 16 Jun. 787.

6) **Carl Philipp**, Gr. v. Artois (wird jezt von einigen Monſieur genannt) g. 9 Oct. 757, der kön. franzöſ. O., des ſpan. goldn. Vl. und des St. Joh. O. Großkr., war Colonel general der Schweizer, auch Obriſt eines Drag. Regim. (lebt ſeit Febr. 790 zu Edinburg in Schottland, ſeit 800 aber meiſt in England. . . . .) Gem. Marie Thereſie v. Savoyen, K. Vict. Amadeus III. v. Sardinien T.,

verm. per Procur. zu Montcalieri 22 Oct., u. vollzogen zu Verſailles 16 Nov. 773, lebt ſeit Nov. 798 zu Klagenfurt.

Kinder: a) Ludwig Anton, Hz. v. Augouleme, g. 6 Aug. 775, des h. Geiſt. O. R., war Obr. eines Inf. Regim. u. des Malth. O. Großprior in Frankreich, eingekl. 31 Merz 777, iſt auch ſeit 8 0 des St. Joh. O. Großkr., begab ſich im Merz 801 nach Klagenfurt. Gem. Marie Thereſie, ſeine Couſine, Kön. Ludwigs XVI. v. Frankreich T., verm. 10 Jun. 799 zu Mitau. b) N. Tochter, g. 5 Aug. 776, † als Kind. c) Carl Ferd., Duc. de Berry, g. 24 Jan. 778, des h. Geiſt. O. R., war ſeit 798 Inh. eines zum ehemal. Condeiſchen Corps gehörenden, nachher in ruſſ. kaiſ. Dienſte und 80 in engl. Sold genommenen adl. Cav. Regim. d) Mdlle v. Angouleme, g. 7 Jan. u. † 22 Jun. 783.

7) Marie Adelheid Chlotilde, g. 23 Sept. 759. Gem. Carl Eman. IV. Kön. v. Sardinien, verm. 21 Aug. 775. 8) Eliſabeth (Phil. M. Helene), g. 3 May 764, † 10 May zu Paris.

Eltern: Ludwig (Dauphin), g. 4 Sept. 729, des goldn. Bl. O. R., † 20 Dec. 765 zu Fontainebleau. 1te Gem. Marie Thereſ Ant Raph., Kön. Philipp V. in Spanien T, verm. 23 Febr 745, † 22 Jul. 746. 2te Gem. M. Joſephe, Kön. Friedr. Auguſts in Polen u. Churfürſt v. Sachſen T., verm. 9 Febr. 747, † 13 Merz 767 zu Verſailles.

Vaters Geſchwiſter: 1) Louiſe Eliſab. (Mad. de France 1re), g. 14 Aug. 727, † 6 Dec. 759. Gem. Don Philipp Inf v Spanien u. Hz. v. Parma, † 17 Jul. 795. 2) Anne Henr. (Mad. de France 2de) Zwillinge, g. eod. die, † 10 Febr. 752. 3) Louiſe M., g 28 Jul 728, † 19 Febr. 733. 4) N. N. Hz. v. Anjou, g. 3 Aug. 730, † 9 Apr. 733 5) Mar. Adelheid (Madam de France 3e), g 2 Merz 732, begab ſich nebſt ihrer Schweſter im Merz 797 von Rom nach Caſerta im Königr. Neapel, flüchtete im Jan. 799 zur See u. gelangte 2 Merz e. a. nach Trieſt, † 27 Febr. 800. 6) Victorie (Louiſe Mar. Thereſe, Mad. de France 4e), g. 16 May 733, lebte wie ihre Schweſter zu Rom, dann zu Caſerta, u. † zu Trieſt 7 Jun. 799. 7) Sophie Phil. Eliſab. Juſtine (Mad. de France 5e), g. 27 Jul. 734, † 3 May 782. 8) N. N. (Mad. de France 6e), g. 18 May 736, † 18 Sept. 744. 9) Louiſe (Mad. de France 7e), g. 15 Jul. 737, Carmelit. zu St. Denis, genannt Schweſter Thereſie, † 23 Dec. 787.

Großeltern: Ludwig XV. König von Frankreich, g. 15 Febr. 710, ſucc. ſeinem Aeltervater Kön. Ludwig XIV. am 1 Sept. 715 unter der Regentſch. des Hz. Philipp II. v. Orleans, gekrönt 29 Oct. 722, trat die Regier. an 22 Febr. 723, † 10 May 774. Gem. Marie, König Stanislaus Leſczinsky in Polen, Hz. zu Lothringen u. Bar T., g. 23 Jun. 703, verm. per Procur. zu Strasburg 16 Aug. u. vollzogen zu Fontainebleau 5 Sept. 725, † 24 Jun. 768.

Von König Ludwigs XIV. außerehelichen Nachkommenſchaft lebt noch des am 4 Merz 1791 verſtorbenen Ludw. Joh. v. Bourbon, Hzgs v. Penthievre Tochter: Louiſe Mar. Adelh., g. 13 Merz 1743 (vormals Mdlle de Penthievre genannt), die nun als W. v. Ludw. Phil. Joſ. Hz. v. Orleans (Egalité) in Spanien lebt.

b) Der Nebenaſt oder das Haus Orleans,
welches, wie oben bemerkt iſt, von K. Ludwigs XIV. jüngerm Bruder Philipp I. abſtammt, und das Herzogthum und die Pairie Orleans in Frankreich, wovon es den Namen hat, bis 1793 beſeſſen hat. — Cathol. Religion.

Ludwig Philipp, g. 6 Oct. 773, vor der Revolution: Herzog v. Chartres, Gouvern. v. Poitou u. Marechal de Camp; ſeit derſelben, wie ſein Vater, Egalité genannt; (ſeit Apr. 797 zu Phiadelphia, von da derſelbe 799 nach England kam).

Geſchwiſter: 1) Anton Philipp, g 3 Jul 775, vormals Hz. von Montpenſier, (war verhaftet zu Marſeille, ſeit Apr. 797 zu Philadelphia, ſeit 799 in England.) 2) Eugenie Adelh. Louiſe, g. 23 Aug. 777, ehemals Mlle de Chartres genannt, war mit Ludw. Anton, Hz. v. Angouleme (ſ. ob. die königl. Linie) verlobt, (lebte 795 zu Freiburg in der Schweitz, dermalen zu Presburg.) 3) Alphonſus Leodgate, g. 7 Oct. 779, vormals Gr. v. Beaujolois (war verhaftet zu Marſeille, ſeit Apr. 797 zu Philadelphia, ſeit 799 in England.

Eltern: Ludwig Philipp Joſeph, g. 13 Apr 747, vor der Revolut. Hz v. Valois, Chartres, Nemours u. Montpenſier, Gouv. v. Dauphiné, des h. Geiſtes-O. R., Gen. der Land- u. Seemacht, General-Colonel der Huſaren u Obriſt eines Inf. Regim., nannte ſich ſeit der Revolut. Philipp Egalité, † 6 Nov. 793 zu Paris (unter der Guillottine). Gem. Marie Louiſe Adelheid, Hz. Ludw Joh. v. Penthievre T. (ſ. ob.) g. 13 Merz 753, verm. 5 Apr. 769, geſchieden v. Tiſch u. Bette 22 Jul. 792 lebte in dürftigen Umſtanden zu Paris, wurde zwar 13 Jul. 797 wieder in ihre Güter eingeſezt, lebt aber ſeit Sept. 797 als Deportirte zu Barcellona in Spanien, erhält jedoch von Frankreich aus dem Ertrag ihrer Güter jahrl. 100,000 Livres).

Vaters Schweſter: Louiſe Marie Thereſ. Mathildis, Madame d'Orleans, g. 9 Jul. 750 (war bis 96 zu Marſeille verhaftet, lebt darauf zu Moulins in Frankreich, ſeit 97 aber als Deportirte in Spanien, erhält jedoch von Frankreich jährl 50,000 Livr). Gem. Ludw. Heinr. v. Condé, verm. 24 Apr. 770, geſchied. 780, ſ. unten.

Großeltern: Ludw. Phil Hz. v. Orleans, g. 13 May 725, des ſpan. goldn. Vl. u. der kön. O R., Gen. L., Gouv v. Dauphiné, Chef eines Carab. Regim., † 18 Nov. 785. 1te Gem. Louiſe Henriette, Pr Ludw. Arm. v. Bourbon-Conty T., verm. 17 Dec. 743, † 9 Febr. 759. 2te Gem. N. verwittw. Gr. v. Clermont-Montoiſon, verm. 29 Jul. 773).

II. Die Condeiſche Linie,
welche, wie oben bemerkt iſt, von Ludwig I. Prinz von Condé, jüngerm Sohne des Hz. Carls von Vendome geſtiftet wurde. Ludwigs I. Enkel, Heinrich II hatte die 2 Söhne a) Ludwig II. Pr. v. Condé u. b) Armand, Pr. v. Conty, welche durch ihre Nachkommenſchaft dieſe Linie wieder in 2 Aeſte verbreitet haben.

a) Erſter Aſt: Bourbon-Condé.

Ludwig Joſeph Hz. v. Bourbon, Pr. v. Condé, g. 9 Aug. 736, (war Colonel-Gen. der Inf., Gouv. v. Bourgogne, Oberhofm. des Königs), des goldn. Vl. u. der kön. franz. O. R., trat 15 Sept. 797 in

ruſſiſche Kriegsdienſte, u. wurde Inſpecteur des in ruſſ. Dienſte genommenen Condéiſchen Corps, u. Inh. des dazu ehemals gehörigen adel. Inf. Regim. zu Wladimir, auch des Andreas-O. R. u. Großprior des Maltheſ. O. in Rußland (mit jährl. 9000 Rubel Eink.) wurde aber 800 aus den ruſſ. Dienſten entlaſſen, u. trat mit ſeinem Corps in engl. Sold. (800 lebte er zum Theil in Windiſch-Feiſtritz, begab ſich im Jul. 801 über Wien und Hamburg nach England.) 1te Gem. Charl. Godofreda Eliſab., Hz. Carls v. Rohan, F. u Marſch. v. Soubiſe T., g. 7 Oct. 737, verm 3 May 753, † 4 Merz 760. 2te Gem. Marie Catharine, des genueſ. Patriciers Joſ. Mar. Brignole T., u. Honorati III. Fürſten v Monaco geſchiedene Gem., verm. im Oct. 798 (befand ſich im Jul. 801 zu Offenbach bey Frankfurt am Main.)

Kinder: a) Marie, Mademoiſ. v Bourbon, g. 16 Febr. 755, † 22 Jan. 759. b) Ludw. Heinrich Joſ. Hz. v. Bourbon, g. 13 Apr. 756, des goldn. Vl. u. der kön. O. R. (war Oberhofmſtr des kön. franz. Hauſes, u Gouv. v. Champagne u. Brie), ſeit Sept. 97 in ruſſ. Kriegsdienſten u. Inhab. eines zum Condéiſchen Corps gehört habenden Grenad. Regim. zu Luzk, jezt in engl. Solde. Gem M. Louiſe Thereſ. Mathilde, Hz. Ludw. Phil. v. Orleans einzige T., verm. 24 April 770, geſchied. 780. (lebt in Spanien, ſ. oben).

Sohn: Ludw. Anton Heinr. Hz. v. Enghien, g. 2 Aug. 772, get. 17 May 785, des heil. Geiſtes u der übrigen kön. O. R., ſeit 797 Inh. eines zum Condéiſchen, nachher in ruſſ. Dienſte genommenen u. nun in engl. Solde ſtehenden Cav. Regim., des Maltheſ. O. Großkr. (lebte im May 801 zu Windiſch-Feiſtritz in Steyermark).

c) Louiſe Adelheid, Prinzeſſ. von Condé, g 5 Oct. 758, get. 1 Apr. 770, ward Aebtiſſin zu Remiremont im Aug. 786, begab ſich 795 in ein Kloſter zu Turin, dermalen Religieuſe in dem Orden la Trappe.

Schweſter: Anna Henr. v. Verneil, legit. 740. Gem Joh. Gramont, Gr. de Guiche, Gen. Lieutn. verm. 17 Nov. 740.

Eltern: Heinr. Ludw. Hz. v Bourbon, zuvor Hz. v. Enghien, g. 18 Aug. 692, Oberhofmſtr des kön. Hauſes, ward anſtatt des verſt. Hzgs v. Orleans, Philipp II. 723 Gouverneur v. Bourgogne, † 27 Jan. 740. 1te Gem M. Anne, Pr. Franz Ludw. v. Conty T., g. 18 Aug. 689, verm. 9 Jul. 713, † 21 Merz 720. 2te Gem. Caroline, Ldgraf Ernſt Leopold v. Heſſen-Rheinfels T., verm. 22 Jul. 728, † 14 Jul. 742.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Gab Eleon., g. 12 Dec. 690, Aebtiſſ. zu St Antonie de Champs zu Paris, † 29 Aug. 766. 2) Louiſe Eliſ., g. 22 Nov. 683, † 28 May 775. Gem. Ludw. Armand Pr. v Conty, † 4 May 727. 3) Louiſe Anne, Mademoiſ. v. Charolois, g. 23 Jun. 695, † 8 Apr. 758. 4) Carl Gr. Charolois, g. 19 Jun. 700, erhielt als Pr. v. Geblüt Sitz im Parlem. 2 Sept. 715, Gouv. v. Tourain, u. R. der kön. Ord., † 23 Jul. 762. Er hat von der Demoiſ. Craon de la Crone zwo natürl. Töchter hinterlaſſen, welche 769 unter dem Namen v. Bourbon legit. worden ſind: a) NN, als Mad. v. Bourbon legit. im Sept. 769. Gem. Gr. v. Puget, vormal. franz. Obriſt der Grenad. royaux. b) Charlotte Marg. Eliſ., legit. als Demoiſ. von

Bourbon 769. Gem. Franz Xav. Gr. v. Löwendahl, vormals Marechal de Camp in kön. franzöſ. Dienſten, jezt kön. dän. Gen. Maj. und Kammerhr, verm. 4 Febr. 772. 5) Henr. Louiſe Mar. Franc. Gabr. Madame v. Vermandois, g. 15 Jan. 703, Aebtiſſin zu Beaumont les Tours, † 19 Sept. 772. 6) Eliſab. Alex. Madame v. Sens, g. 15 Sept. 705, † 15 Apr. 765. 7) Ludw. Gr. v. Clermont, g. 15 Jun. 709, Gen. L. u. Gouv. v. Champagne, Abt v. St. Germain de Prez, Bec u. Chaſſes, Mitgl. der franz. Acad., der kön. O. R., † 16 Jun. 771.

Großeltern: Ludwig III. Hz. v. Bourbon, Pr. v. Condé, g. 11 Oct. 668, † 4 Merz 710. Gem. Louiſe Franc., Kön. Ludwigs XIV. mit der Monteſpan erzeugte natürl. Tocht., verm. 24 Jul. 685, † 15 Jun. 743.

b) Zweiter Aſt: Bourbon-Conty.

Ludwig Franz Joſ. v. Bourbon, Pr. v. Conty, (vorhero Gr. de la Marche genannt) g. 1 Sept. 734, war kön. franzöſ. Gen L., Gouv. v. Berry, Obr. des Regim. de la Marche Prince, u. eines Cav. Regim., der kön. O. R., war durch einige Jahre bis 796 im Fort St. Jean bei Marſeille verhaftet, lebt ſeit Sept. 797 als deportirt zu Barcellona in Spanien. Gem. Fortuna Marie von Eſte, Hzgs Franz Maria v. Modena T., verm. per Procur. zu Modena 7, vollzogen zu Nangis 27 Februar 759, ſeparirte ſich 775. (hielt ſich im Febr. 96 zu Freyburg in der Schweiz auf; lebt dermalen in Presburg).

Eltern: Ludw. Franz de Bourbon, Pr. v. Conty, g. 13 Aug. 717, Pair v. Frankr., Gen. Ltn. u. Gouv. v. Hoch- u. Niederpoitou u. Galais, (ward mit päbſtl. Diſpenſ. Maltheſ. Großpr. v. Frankr.) † 2 Aug. 776. Gem. Louiſe Diane, Mademoiſ. de Chartres, Hz. Phil. II. v. Orleans T., verm. 22 Jan. 732, † 26 Sept. 736.

* Mit Demoiſ. d'Ally hat dieſer Prinz 2 natürliche Töchter gezeugt, wovon die eine, Stephanie Louiſe v. Bourbon-Conty, Gräfin von Mont-Cair-Sain, g. 1762, noch 1795 zu Paris lebte.

Vaters Schweſter: Louiſe Henriette, g. 20 Jun. 726, † 9 Febr. 759. Gem. Ludw. Phil. Hz. v. Orleans, verm. 17 Dec. 743, † 6 Nov. 793.

Großeltern: Ludwig Armand, g. 10 Nov. 695, † 4 May 727. Gem. Louiſe Eliſab., Hz. Ludwig III. v. Bourbon-Condé T., verm. 9 Jul. 713, † 28 May 775.

Modena.

Das in dieſem Lande bisher regiert habende Haus iſt ein Zweig des urſprünglich Lombardiſchen Geſchlechts v. Eſte, aus welchem auch das Haus Braunſchweig entſproſſen iſt. Azzo II., ein Urenkel des im J. 1794 verſtorbenen Marcheſe (oder Markgrafen) von Eſte, hatte 2 Söhne, wovon der eine, Fulco genannt, das markgräfl. Haus von Eſte fortpflanzte. Ein Abkömmling dieſes Fulco, Obitz II., brachte 1318 Modena u. Ferrara unter ſeine Gewalt. Einer ſeiner Nachfolger, Borſus, erlangte 1452 vom Kaiſer wegen Modena u. vom Pabſt wegen Ferrara die herzogliche Würde. Als dieſes Geſchlecht 1597 mit Alphons II. erloſch, ſo zog zwar der Pabſt Ferrara an ſich, aber ein Anverwandter des lezten Herzogs, Cäſar v. Eſte, wiewohl deſſen Vater Alphonſus von einer bürgerl. Mutter gezeugt war, erlangte vom Kaiſer Rudolph II. die Belehnung über das Herzogth. Modena, und wurde ſonach der Stammvater der nachbinnigen Herzoge, von welchen Herzog Franz I. 1635 das Fſtth. Coreggio vom Kön. von Spanien für 230,000 Goldgulden, und deſſen Sohn,

der Hz. Raynald 1720 vom Kaiſer Joſeph I. das Hzth. Mirandola für 200,000 Piſtolen erkaufte. — Das ganze Gebiet fiel aber 1796 unter die Gewalt der franzöſ. Republik, und wurde von Buonaparte zu Ciſalpinien geſchlagen. — Die Herzoge regierten zwar ſouverain, waren jedoch Vaſallen des deutſchen Reichs. In dem Frieden zu Lüneville iſt dem derm. Herzoge zur Entſchädigung das Breisgau zuerkannt worden. Cathol. Religion.

Hercules III. Rainald, Hz. v. Modena, Reggio u. Mirandola, auch Hz. v. Maſſa u. F. von Carara, g. 22 Nov. 727, wurde 743, wegen ſeiner Gemahlin, nach Abſterben des Cardinal Cibo, des lezten männl. Erben v. Maſſa u. Carara, Herzog v. Maſſa u. Fürſt zu Carara, und ſuccedirte am 22 Febr. 780 ſeinem Vater als Herzog von Modena ꝛc. belehnt in Wien 3 Dec. 781, 25 Dec. 791, und 21 May 793; k. k. Gen. FM., Obr eines Drag. Regim., des St. Steph. O. Großkr. des goldn. Vl. und desh. Geiſt-O. R. (begab ſich im Jul. 797 von Venedig nach Trieſt, u. ſpäterhin von da nach Grätz in Steyermark, lebt 801 zu Treviſo). Gem. Mar. Thereſie, des Hzgs Alderan v. Maſſa u. Carara ält. T., g. 29 Jun. 725, verm. 16 Apr. 741, † 26 Dec. 790.

Kinder: a) Marie (Ricciarde) Beatrix, g. 7 Apr. 750, ſucced. ihrer Fr. Mutter in Maſſa u. Carara 26 Dec. 790, jedoch mit Bewilligung ihres Vaters, welchen ſie auch zum Mitregenten angenommen, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand, Erzherz. v. Oeſterreich, verm. zu Mayland 15 Oct. 751, nachdem ihm u. ſeinen Nachkommen, auch Collateral-Erben, bereits 8 Jan. ej. a. auf dem Rstage zu Regensb. die eventuelle Erbfolge in ſämtl. dem herzogl. modeneſiſchen Hauſe zugehörige Reichslehen, nach gänzlicher Erlöſchung des hzogl. modeneſiſchen Mannsſtammes, verſichert worden war. b) Reinhard Franz, g. 4 Jan. und † 5 May 753.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie Felicitas, g. 6 Oct. 726, † 20 April 754. Gem. Ludw. Joh. Mar. von Bourbon, Hz. v. Penthievre, verm. 29 Dec. 744, † 4 Merz 792. 2) Mathildis, g. 8 Febr. 729 zu Genua, St. Cr. O. D. 3) Fortunate Marie, g. 24 Nov. 731, lebt ſepar. v. ihrem Gem. zu Presburg. Gem. Ludw. Franz Joſ. Pr. v. Bourbon-Conty, Gr. de la Marche, verm per Proc. zu Mailand 7 Febr. 750, vollzogen zu Nangis 27 ejusd., ſeit 775 ſeparirt. 4) Bened. Phil. Armand, g. 30 Sept. 736, getauft 740, Abt zu Anchin, Aiſnay, Conchin u. Hauvillers in Frankreich, † 16 Sept. 751. 5) Eliſabeth Erneſtine, g. 8 Febr. 741, † 4 Aug. 764.

Eltern: Franz III. (Maria), g. 2 Jul. 698, Herzog v. Modena, Reggio u. Mirandola, F. v. Novellara und Corregio, Markgf zu Ens und Concordia, Gr. v. Carpi, k. k. Gouv. und Gen. Cap. der öſterr. Lombardey, Gen. FM. und Obr. eines Cür. Regim., des goldn. Vl. R., verlor in dem öſterr. Erbfolgkriege alle ſeine Lande, wurde aber 748 durch den Aachner Frieden wieder in dieſelben reſtituirt, belehnt zu Wien 10 Jan. 758, u. 9 Merz 768, † 22 Febr. 780 zu Vareſe, unweit Monza. Gem. Charl. Agate v. Valois, Hz Philipps II. von Orleans T., verm. 21 Jun. 720, † 19 Jan. 761 zu Paris.

Vatersgeſchwiſter: a) Bened. Ernſt Maria, g. 18 Aug. 697, † 19

Sept. 777. b) Anne Amalie Joſ., g. 28 Jul. 699, † 5 Jul. 778. c) Johann Friedr., g. 700, † 727. d) Henriette Mar., g. 27 May 702, † 30 Jan. 777. 1r Gem. Ant. Franz Hz. von Parma, † 20 Jan. 731. 2r Gem. Leopold, Prinz v. Heſſen Darmſtadt, † 26 Oct. 764.

Großeltern: Raynald d'Eſte, g. 15 Apr. 655, war ehemals Cardinal, reſignirte aber, u. ſucced. ſeines Bruders Sohn Herz. Franz II. 7 Sept. 694, kaufte vom Kaiſer 710 das Herzogth. Mirandola, † 26 Oct. 737. Gem. Charl. Felicitas, des Hz. Joh. Friedr. v. Braunſchweig zu Hannover T., g. 8 Merz 671, verm. 28 Nov. 695, † 26 Dec. 710.

(Polen.)

Auch dieſes Königreich iſt ſeit 1795 aus der Reihe ſelbſtſtändiger Staaten verſchwunden. — Im J. 842 wurde in dieſem, anfänglich v. Sarmaten u. Gothen bewohnten Lande, Piaſt, ein braver Landmann, zum Herzog erwählt. Deſſen Nachkomme Micisla nahm den chriſtlichen Glauben, u. Boleſla I. 999 den Königstitel an. — Nach Erlöſchung des piaſtiſchen Stamms, womit zugleich die Erblichkeit der Krone aufhörte, gelangte Jagello, Großherzog v. Litthauen, unter dem Namen Vladislaus II. 1400 auf den Thron, unter deſſen Nachkommen der polniſche Adel große Gewalt an ſich brachte. Der Jagelloniſche Stamm gieng 1572 ebenfalls aus, und ſeitdem hatte Polen Wahlkönige bei einer faſt republikaniſchen Verfaſſung, theils ausländiſche, theils einheimiſche, beſonders zulezt ſeit 1697 aus dem churſächſ. Hauſe, unter immer mehr vergrößertem Einfluße der benachbarten Reiche. Endlich 1764 kam die Krone an Stanislaus Ciolek, Fürſtin von Poniatowsky.

Nachdem Polen ſeit 3 Jahrhunderten den Fortſchritten der Türken und Ruſſen in das weſtliche Europa widerſtanden, aber ſich dadurch u. durch innere Uneinigkeiten geſchwächt hatte, mußte es 1772 und abermals 1793 beträchtliche Landſtriche an Rußland, Oeſterreich und Preußen abtreten. Nach dem leztern Verluſt im Jahr 1793 hielt dieſer Staat noch auf 3861 Q. Ml. 695 Städte, 10589 Dörfer, 3,154,000 Einw. u. brachte jährl. 4,068,000 fl. Eink. — Dieſer Ueberreſt wurde endlich 1795, nach den fruchtloſen Gegenbemühungen Kosciusko's, ebenfalls unter jene Mächte vertheilt, ſo daß

a) Rußland	2030 Q. M.	332 St.	1322 D.	1,177,700 E.	u. 1,855,000 fl. Ekf.
b) Preußen	997 - -	144 —	4502 —	939,000 - -	1,148,000 - -
c) Oeſterreich	834 - -	219 —	4765 —	1,038,000 - -	1,065,000 - -

davon erhielt.

Das zulezt an der Regierung geweſene Haus Poniatowsky, kathol. Religion, iſt ein Zweig des alten Geſchlechts der Grafen v. Guaſtalla u. Montechiarugolo. Dieſen Zweig ſtiftete Joſeph Salinguerra V., g. 7 Jun. 1612, welcher von Ranucius I. Hz. v. Parma ſeiner Güter beraubt wurde, jedoch bei der Ermordung ſeiner Familie entkam. Er benutzte das ſeinen Voreltern bewilligte Indigenat, um ſich in Polen niederzulaſſen, wo er ſeinen Familiennamen Torelli gegen den gleichbedeutenden polniſchen Ciolek vertauſchte, und † gegen 1650. Seine Gem. Sophie, eine T. Alberts Poniatowsky und der Anna Leczinska, verm. 12 Nov. 1629, † gegen 1655. Sein Nachkomme in der 4ten Generation war der lezte König von Polen, nämlich:

Stanislaus Auguſt, F. Poniatowsky, g. zu Wolczyn 17 Nov. 1732, (war vorher Großtruchſeß von Litthauen und Staroſt von Przemisl, auch nachher k. poln Geſandter am kaiſ. ruſſ. Hofe) wurde zum Könige v. Polen u. Großherzoge v. Litthauen erw. 7 Sept. u. gekrönt 25 Nov. 764, des ſchw. Adler- und St. Andreas-O. R., mußte der Krone entſa-

ren am 24 Nov. 795, † 12 Febr. 798 zu Petersburg (wo er ſeit 11 Febr. 797 gelebt hatte). Deſſen

Geſchwiſter ſind: 1) Caſimir, g. 15 Sept. 721, F. Poniatowsky, Krongroßkammerhr 774, des weiß. Adl. u. St. Stanislaus-O. R., ward nebſt ſeinen Brüdern in den poln. Fürſtenſtand erhoben 18 Dec. 764, Staroſt v. Lips, † . . . Gem. Appollonia, eine T. Baſilius Uſtrzycki, Caſtellans v. Przmislas, g. 17 Jan. 736, verm. zu Lemberg im Jan. 751.

Kinder: a) Stanislaus, g. 33 Nov. 754. ruſſ. kaiſ. w. geh. R. ſeit 12 Oct. 797, des St. Stanisl., weiß. Adl., u. St. Andreas-O. R., (war vorher Staroſt v. Winicza, u. Gen. L. der poln. Kronarmee, auch zuvor Großſchatzmſtr. v. Litthauen). b) Catharine, g. 25 Aug. 756, † 17 Merz 772. b) Conſtantie, g. 2 Merz 759. Gem. Ludw. Skumin Tyszkiewicz, gew. Großſchatzmeiſter von Litthauen, verm. 4 Apr 775.

2) Jacob, g. 4 Jan. 723, † als Kind. 3) Franz Joſeph, g. 724, Canonicus zu Cracau, † im Jun. 749. 4) Alexander, g. 726, war in Kaiſer Carls VI u. hernach in des Königs von Polen Stanislaus Kriegsdienſten, Gen. Adj. des Hzgs v. Lothringen, † bey der Belagerung v. Ypern 29 Jun. 744. 5) Louiſe Marie, g. 30 Nov. 728, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Joh. Gr. Zamoisky, Woiwod v. Podolien, † 10 Februar 791.

Tochter: Urſula Mar. Franc. Anna, g. 1 Jul. 757, des ruſſ. St. Cathar. O. D. Gem. Gr. Michael Vandal Mniczek, geweſ. Großkronmarſchall, verm. 10 Febr. 781.)

6) Iſabelle, g. 730, St. Cr. O. D., iſt W. — Gem. Joh. Clemens Gr. Branicki, Caſtellan v. Cracau u. Krongroßfeldherr, verm. 19 Nov. 748, † 9 Oct. 771. 7) Andreas, g. 16 Jul. 735, Staroſt v. Polangen, des weiß. Adl. u. St. Stanislaus-O. R., Gen. L. der Artillerie in öſterr. Dienſten, auch des milit. Mar. Thereſ. O. R., erhielt das Indigenat v. Böhmen 12 Dec. 756, und die Würde eines des h. r. R. Fürſten e. m. † 3 Merz 773 zu Wien. Gem. Thereſie, Gr. Leop. Ferd. Kinsky v. Chlumetz T., g. 740, verm. 3 May 761.

Kinder: a) Joſeph Anton, g. 7 May 762, ruſſ. kaiſ. Gen. Ltn. u. Inh. des Kaſaniſchen Cav. Regim. ſeit Jan. 797, des St. Stanislaus u. weiß. Adl. O. R., quittirte 792 als poln Gen. Maj. und Obriſt der Krongarde zu Fuß, war auch vorher in k. k. Kriegsdienſten; beerbte 794 ſeinen Oheim den Fürſt Michael. b) Mar. Thereſie Anton. Joſephine, g. 28 Nov. 764. Gem. Vincent. Gr. Tyszkiewicz, geweſ. Großreferendar v. Litthauen.

8) Michael, Fürſt, g. zu Poſen 12 Oct. 736, Canonicus v. Cracau, des St. Stanislaus- u. weiß. Adl. O. R., KronGroßſecretair 768, Biſch. v. Plozk 773, Erzbiſch. v. Gneſen u. Primas ſeit 784, † zu Warſchau 12 Aug. 794.

Eltern: Stanislaus Ciolek, Gr. Poniatowsky, g. 678, Aide de Camp und nachmals Gen. Maj. Carls XII. Königs v. Schweden; Großmſtr der Artillerie von Polen unter König Stanislaus 707; begleitete Carl

XII. nach Pultava u. Bender 709, unterhandelte mit den Türken 710, zog ſich nebſt dem König Stanislaus nach Zweybrücken zurück 713, ward von August II. Kön. v. Polen zum Untertruchſeß von Litthauen ernannt 722, Großſchatzmſtr von Litthauen 724, des weiß. Adl. O. R., Woywod v. Maſovien 731, von Kön. Auguſt III. zum Caſtellan v. Cracau erw. 6 Jun. 752, † 30 Aug. 762. Gem. Conſtantie, Pr. Caſimir Czartoryski, GroßCanzlers von Litthauen, Caſtellans von Willda, und Iſabell. Raciborcka-Morſteins T., g. 700, verm. 14 Sept. 720, † 27 Oct. 759.

Großeltern: Franz, g. 3 Oct. 651 (ein Sohn Johannes Ciolect-Poniatowsky, welchen Zunamen lezterer wegen des von ſeiner Mutter Sophia Poniatowsky geerbten Lehens von Poniatow erhielt), Gentilhomme d'Honneur der Kön. Marie Louiſe Gonzague, u. Hedwigs Maciejowska. Er wurde bald nachher Favoritpage des Königs Michael Wiesnowicky, und nachmals Aide de Camp des Königs Johann Sobiesky III., † 668. Gem. Helena Niewiarowska, verm. 8 Jan. 675, †.

Vorfahrer: Auguſt III. ſ. Churſachſen.

Zweyte Abtheilung.

Von den vornehmſten Monarchen der außereuropäiſchen Reiche.

1. Perſien.

Perſien enthielt, bevor das Reich Candahar (ſ. den folg. Artikel!) davon abgeriſſen wurde, gegen 50,000 Q. M. mit 16,000,000 Einw. Dieſe ſind meiſtens Mahomedaner, doch giebt es, außer den Katholiken und Juden, auch noch Anhänger der alten perſiſchen Religion. Die Fabriken in Seide und Baumwolle ſind in blühendem Zuſtande, doch giebt es noch viele unbebaute Steppen. Das jetzige Perſien umfaßt die Provinzen Aberbedſchan (Hauptſtadt Tauris), Kurdiſtan, Loriſtan und Kuſiſtan an der weſtl. Grenze; mehr gegen Norden liegen Gilan, Meſanderan, (Hauptſtadt Theran) und Tabriſtan; mehr gegen Süden: Irak (Hptſtadt Iſpahan), Farſiſtan (Hptſtadt Schiras) und Tuberan (Hptſtadt Kerman).

Dieſes Reich hatte ſeit dem 16n Jahrh. ſeine eignen Könige aus dem Stamme Sofi, welcher aber zu Anfange des 18n Jahrh. in einer großen Revolution vom Throne entfernt wurde. Darauf zerrütteten innerliche Unruhen das Reich, während welcher die Türken anſehnl. Stücke davon eroberten. Endlich kam Schach Nadir, ein tapferer Feldherr, 1735 auf den Thron, dämpfte die Rebellen, nahm den Türken das meiſte wieder ab, führte auch mit dem Großmogul glückliche Kriege, ward aber 1747 wegen der Grauſamkeit, in die er zulezt verfiel, ermordet. Hierauf brachen die innerlichen Unruhen von neuem aus, bis endlich unter den verſchiedenen Thronwerbern Mahomed Kerim Chan, vom Kurdiſchen Stamme, ſich ſeit 1759 in den weſtl. Provinzen (dem jetzigen Perſien) behauptete; die öſtlichen mußte er den Patanen unter Achmed Abdalli überlaſſen, wodurch ſolche ein unabhängiger Staat wurden (ſ. den folg. Art. Candahar!). Nach ſeinem Tode 1779 erneuerten ſich die blutigen Auftritte zwiſchen den Thron-Competenten, ſo daß Kerims Sohn und

Nachfolger, Abdul Fat Chan, von ſeinem Oheim Sadik Chan, Beglerbeg zu Schiras 1780 entſetzt und hingerichtet wurde. Aber ſchon 1781 wurde Sadik von einem Anverwandten Ali Muhrad wieder verdrängt. Doch folgte dieſem nach deſſen Tode 1785, Sadiks Sohn Dſchewer Chan, nachdem derſelbe ſeinen Nebenbuhler Mehemed Fat Ali Chan in 2 Schlachten überwunden hatte. Dſchewer wurde aber 1789 ermordet, und ihm ſuccedirte ſein Sohn Luft Ali Chan, nachdem er ſich der Stadt Schiras bemächtigt und die Mörder ſeines Vaters hart beſtraft hatte. Er blieb im Beſitz des Throns bis 1795; jezt aber trat Ali Mehemed Chan, der Verſchnittene, wider ihn auf, ſchlug ihn 2mal und bemächtigte ſich der Hauptſtadt Schiras und aller Schätze. Luft Aly flüchtete ſich mit den Trümmern ſeiner Armee nach Kerman, und ſtarb 1797. In eben dieſem Jahre wurde aber auch der Uſurpator Aly Mehemed Chan von ſeinem General Sadek Chan Kukaqui ermordet. Hierauf wurde

Baba Chan, g. 762, Neffe des ermordeten Aly Mehemed, welcher ſich gleich nach dieſer Begebenheit zu der nach Theran zurückgezogenen Armee begeben hatte, von dieſer als Schach u. Souverain von Perſien ausgerufen. Es ſchien auch, daß man ihm den Thron nicht ſtreitig machen würde; denn der Mörder ſeines Oheims, der ſich zwar zu Tauris in der Provinz Aderbedſchan viel Anhänger gemacht hatte, gab ſogleich ſeine ehrgeitzigen Abſichten auf, und unterwarf ſich nebſt dieſer Provinz und allen ſeinen Schätzen. Auch von den Brüdern ſeines ermordeten Oheims, a) Montera Kenſy Chan, b) Riza Kenſy Chan, und c) Aly Kenſy Chan hatte er nichts mehr zu fürchten. Der erſtere war ſchon vordem zu den Ruſſen nach Aſtracan geflüchtet, der 2te welcher verſucht hatte, ſich einen Anhang in Choraſan zu machen, war ebenfalls zum Schach von Bokara entflohen; der 3te welcher zu Theran lebte, ward wegen begangener Unvorſichtigkeit, ſeiner Augen beraubt. – Jedoch Baba's furchtbarſter Nebenbuhler iſt

Mehemed Chan Zeky, der lezte Sprößling der Familie **Kerim's** (Kurdiſchen Stammes, ſ. oben!). Dieſer hatte gleich nach Ermordung Aly Mehemeds, des Verſchnittenen, zu Loriſtan einige Truppen verſammelt, drang an der Spitze von 6000 Mann gegen Schiras vor, ſchlug unterwegs den ihm mit 15,000 Mann entgegen rückenden Kuſcheck Chan (Bruder des Baba) aufs Haupt, zog ſich aber, geſchwächt durch dieſen Sieg, in den ſüdl. Theil des Reichs zurück. Hier vermehrte er ſeinen Anhang, verſtärkte ſeine Truppen, und die Thätigkeit ſeines Geiſtes trieb ihn zu neuen Unternehmungen. Schrecken um ſich her verbreitend, rückte er vor Jspahan, nahm dieſe unvertheidigte Stadt weg, fand da Reichthümer, neue Hülfsquellen und Anhänger, und trug bald darauf einen neuen entſcheidenden Sieg über die Truppen des Baba Chan davon. Nichts konnte jezt ſeine glückl. Fortſchritte aufhalten, er hatte nur Flüchtlinge zu verfolgen, bald fielen die mehreſten Städte in ſeine Gewalt, nnd nach den neueſten Nachrichten von 1798 hatte er ſeine Herrſchaft bis 4 Meilen von Theran, der Reſidenz des Baba Chan, erweitert, in welcher Stadt ſich lezterer mit dem Kern ſeiner Truppen aufs äußerſte zu vertheidigen entſchloſſen war.

2. Candahar.

Dieſes Reich war von 1650 bis 1747 der öſtliche Theil Perſiens, u. begreift

die Provinzen Candahar und Chorasan unter ſich. Es iſt ebenfalls fruchtbar und volkreich, hat, wie Perſien, blühende Manufakturen, und treibt nach lezterm anſehnl. Handel Im Nothfall kann es 200,000 Krieger zuſammen bringen. Die Einwohner, grßtentheils Mahomedaner, werden Patanen oder Afghanen genannt. Die Hauptſtadt iſt Candahar.

Nach des perſ. Königs Schach Nadirs Ermordung (ſ. ob.) bemeiſterte ſich ſein Schatzmeiſter Achmed Abdallah vom Stamme der Durannier des Landes (1749) und machte daraus einen unabhängigen Staat, womit er zugleich die 1739 vom Großmogul an Perſien abgetretenen Provinzen vereinigte. Er machte nachher auch in Indien Eroberungen, verlor aber leztere gröſtentheils wieder, als er 1767 die Seiks bekriegte.

Schach (oder König): Zeman, 2r Sohn Timur's, folgte ſeinem Vater in der Regierung 792. Sein älteſter Bruder, ſo wie einige jüngere ſollen noch am Leben ſeyn. Sein

Vater: war Timur, welcher ſ. Vater Achmed Abdalli, der ihm ſchon bey Lebzeiten die Stadt Harat nebſt dazu gehörigem Gebiete abgetreten hatte, 768 ſuccedirt war. Er hatte anfangs mit den Perſern zu ſtreiten, die ihn aus ſeinen Beſitzungen vertreiben wollten; auch mit den Gebirgseinwohnern, die ſein Bruder, Secunder Schach, wieder ihn aufgewiegelt hatte. Timur † 792.

Großvater: Achmed Abdalli, anfangs Schach Nadirs v. Perſien Schatzmeiſter und Szepterträger, ſezte ſich nach deſſen Ermordung (1747) mit Hülfe des geraubten Schatzes in den Beſitz von Candahar und anderer zu Perſien gehörigen Provinzen, nahm darauf den Titel eines Königs an, und † 768.

3. Georgien (nebſt Imirette).

Der jüdiſche Stamm Bakar (Bagrat) kam 614 zum Beſitz von Georgien. Deſſen Abkömmling Alexander III. theilte um 1597 das Reich (welches nach den vorherigen Theilungen wieder vereinigt war) unter ſeine 3 Söhne, und gab dem älteſten Georg Imirette, nebſt Avchaſien, Mingrelien und Guriel, mit der Verordnung, daß er den Titel Memetmepe (König der Könige), wie auch die Oberherrſchaft über ſeiner Brüder Staaten führen ſollte; dem 2ten, Alexander, verlieh er Kaket, nebſt Schirwan und Derbent (das hernach an Perſien kam); dem 3ten, Conſtantin, gab er Karduel, welches er aber bis an ſeinen Tod noch ſelbſt behielt. In der Folge wurden die beiden leztern Staaten wieder vereinigt, ſo daß das alte Georgien jezt nur in 2 Reiche getheilt iſt, nemlich 1) Imirette nebſt den dazu gehörigen Schutzländern. 2) Karduel und Kaket nebſt den dazu gehörigen Provinzen (welche das jezige Georgien ausmachen).

A) Von dem Czar von Imirette.

Von Imirette ſind a) Mingrelien, b) Guriel, und c) das Land der Abkaſſer Schutzländer, die ihre eignen Fürſten haben. — Die Bewohner dieſer Länder ſind arm, und bekennen ſich zur griechiſch-chriſtl. Religion. In Imirette iſt die Haupt und Reſidenzſtadt Cotatis (Kutatis). Kriegsmacht etwa 6000 Mann.

Czaar: David, ſuccedirte 794 ſeinem Oheim, nachdem er den Czaar Heracleus v. Karduel (Georgien) der ihm die Erbfolge ſtreitig machte, mit Hülfe der Türken u. Abkaſſer zurückgeſchlagen hatte. Er unterwarf ſich 1785 dem ruſſ. Schutz.

Vatersbruder: Salomo, regierte ſeit 755. Er befreyete ſich entweder durch ſeine glücklichen Waffen, oder erſt durch Vermittlung der Ruſſen

(die ſeine Länder 771 einnahmen, ſie aber im Frieden 1774 zurückgaben) von der türkiſchen Abhängigkeit, erledigte ſich auch des Menſchentributs, wozu ſeine Vorfahren von den Türken gezwungen wurden. Leztere hatte er ſich vorzüglich dadurch zu Feinden gemacht, daß er den ſonſt gewöhnlichen Menſchenverkauf oder vielmehr Vertauſchung der Bauern u. Mädchen gegen ein Pferd, einen Säbel rc. verboten hatte. Er † 784.

B) Von dem Czar von Karduel u. Kaket.

Karduel (Kartalinien) und Kaket (Kachetien) machen das jezige Georgien aus, das von den Ruſſen Gruſinien genennt wird, und ſich 1801 ganz dem ruſſ. Scepter unterworfen hat. Die Einwohner (wovon das weibl. Geſchlecht wegen ſeiner beſondern Schönheit bekannt iſt) bekennen ſich zur griech. chriſtl. Religion, und haben einen Katholikos oder Vicepatriarchen, der ſeit 1783 eine Stelle unter der höhern ruſſ. Geiſtlichkeit, und den Titel eines Mitglieds der heil. Synode hat. — Die Einkünfte der Fürſten werden auf fl 300,000 geſchäzt. Die Haupt- u. Reſidenzſtadt iſt: Teflis.

Czar: Georg, ſuccedirte nach der Abdanckung ſeines Vaters 1789, entſagte nach ſeiner Thronbeſteigung der ruſſiſchen Parthey (welches nach andern Nachrichten ſchon ſein Vater nach dem Ausbruch des Kriegs zwiſchen den Ruſſen und Türken von 1787 that), u. begab ſich wieder unter den Schuz der Pforte. Nach den neueſten Nachrichten ward auch er von dem neuen Uſurpator des perſiſchen Thrones Aly Mahmed Chan angefallen, der 796 ſeine Länder einnahm u. verwüſtete, u. ihn nöthigte, Zuflucht u. Hülfe bey den Ruſſen zu ſuchen. Er ſoll darauf wieder nach ſeiner Reſidenz Teflis zurückgekehrt ſeyn, wahrſcheinlich weil der Eroberer ſein Land nach vielen Verheerungen freywillig wieder geräumt hatte. Von ſeinen fünf

Brüdern: ſind nur bekannt: a) Vachtang u. b) Alexander, g. 1770.

Vater: Heraclius II. g. 716. (ein Sohn Teimuras, u. Abkömmling v. Alexander, dem jüngſten Sohn des oben erwähnten Alexanders III.), erhielt v. ſeinem Vater um 751 die Mitregentſchaft. Sein Vater Teimuras verband 740 Karduel mit Kaket, und ſcheint ſich während den Unruhen, die nach Nadirs Tode in Perſien entſtanden, von der perſiſchen Oberherrſchaft befreyt zu haben; er † in Rußland 762. Sein Sohn Heracleus II. verband ſich in dem, 769 zwiſchen den Türken u. Ruſſen entſtandenen, Kriege mit den leztern, handelte aber verrätheriſch gegen dieſelben, welches ihm den Verluſt ſeiner beſten Feſtungen zuzog. Da er ſich jedoch nachher wieder zu ihrer Parthey ſchlug, bekam er ſolche im Frieden 774 zurück. Im J. 783 unterwarf er ſich dem ruſſ. Schutze, u. ſchloß einen Vertrag, worin er ſich zwar die innere Landesregierung vorbehielt, jedoch verſprach, alle auswärtige Angelegenheiten nicht ohne Rußlands Wiſſen und Bewilligung zu behandeln, dieſer Krone mit ſeinen Nachfolgern den Eid der Treue zu leiſten, und die Beſtätigung in der Regierung durch eine Fahne, einen Säbel, Komandoſtab u. Hermelinmantel zu empfangen, ſolcher auch gegen ihre Feinde beizuſtehen; dagegen ſich Rußland zu Erhaltung ſeiner Beſitzungen und Regierung verbürgte, und die Völker von Karduel und Kaket als Bundsgenoſſen zu betrachten erklärte. Heracleus II. lebte noch 1795.

4. Tatariſche Fürſten.

A) Vom Schach von Bokara.

Das zum Unterſchied von Klein-Bochara ſogenannte große Bokara (welches das eigentliche Bokara, Samarkand, und vormals auch Balk begriff, und ehedem von den Morgenländern mit dem Namen Mavaralnar bezeichnet wurde), iſt das einzige Land, welches den Nachkommen der Dſchingis Chans übrig geblieben iſt, nachdem die in der Krimm ehedem regierende Linie durch die Ruſſen von der Regierung ausgeſchloſſen worden, u. auch in Charazme andere Regenten aufgekommen ſind.

Schach: Abul Feiz (Chan) regierte 1740, in welchem Jahre er ſich dem perſ. Schach Nadir unterwerfen mußte, ward aber in der Folge wieder in ſein Reich eingeſezt, indem er das ſüdliche Gebiet u. Balk ſeinem Ueberwinder abtrat. Dagegen erhielt er wegen des Landes Turan, den Titel Schach, ſtatt des bisherigen eines Chans. Von ſeinen Nachfolgern hat man keine Nachricht.

B) Vom Chan v. Chiwa (Schiwa) oder Choworasme.

Schon lange ſteht dieſes Land unter Regenten vom Stamm der Kirgiskoſacken, kam aber durch Schach Nadir, unter perſiſche Botmäßigkeit. Nach deſſen Tode vertrieben die Einwohner ihre Unterdrücker, und übertrugen die Chanwürde dem Nurali Sultan, deſſen Vater Abul Chair ebenfalls über ſie geherrſcht hatte, aber von den Perſern abgeſezt worden war. Da Nurali Sultan 1749 die Regierung der Kirgiskoſacken erhielt, wählten ſie zu ihrem

Chan: Chaip (den Sohn Batyrs, Sultans der Kirgiskoſaken), der bis 774 regierte, dann aber in ſein Vaterland zurückkehrte, und daſelbſt einige anſehnliche Stämme unabhängig vom Nurali regierte. Seine Nachfolger in Chiwa ſind unbekannt.

5. Arabiſche Fürſten.

A) Vom Scherif von Mekka und Medina.

In dieſen von den Mahomedanern heilig gehaltenen Gegenden ſind auch die Regenten Abkömmlinge des Propheten Mahomed, die ihren Urſprung von deſſen Tochter Fatime und ihrem Manne dem Chalifen Ali herleiten. Seit dem Anfange des 18n Jahrhunderts wurden die beiden Scherifate getheilt von 2 Stämmen regiert, ſo daß in Mekka der Stamm Davi Saids, und in Medina der Stamm Davi Barkads regierte, welche beide von Ali Bunemi herſtammen. Der Stamm Davi Barkads iſt neuerdings (gegen 1768) erloſchen, wodurch das Scherifat Medina mit dem von Mekka vereinigt wurde. Der türk. Kaiſer hat den Titel eines Schutzherrn über beide, und das Recht, den Scherif ein- und abzuſetzen.

Scherif: Sein Name iſt unbekannt: g. 757, ſchloß zu Dſjidda 1776 einen Handlungsvergleich mit den Engländern. Sein Vorfahr (vielleicht Vater) war Meſad, der ſeinem Bruder Moeſud in der Regierung folgte, ward zwar 1763 vom türk. Großſultan Muſtafa III. ab- und deſſen jüngerer Bruder Jafar an deſſen Stelle geſezt, allein dieſer mußte ihm in wenig Tagen weichen, und Meſad ward vom Sultan auf neue beſtätigt.

B) Vom Iman von Jemen.

Lange erhielten ſich die Imans vom Stamm Hadi in der Unabhängigkeit, endlich brachte ſie der türk. Kaiſer Soliman I. (1557) unter ſeine Both-

mäßigkeit. Da die Behauptung des Landes aber mit beſtändiger Bekämpfung der Araber verbunden war und alſo den Türken viel koſtete, trat Amurath IV. es an ſeine rechtmäßigen Oberherren wieder ab. —

Das weitläuftige Jemen (glückl. Arabien) begreift das eigentliche Jemen, die Herrſchaft Aden, die Landſchaften Jafa, Haſchid, Bekil, Sahan, und Dſiof; zum Gebiet des Imans aber gehört nur das eigentliche Jemen, deren Sanaa die Haupt- und Reſidenzſtadt iſt. — Die übrigen Landſchaften haben ihre eigenen Fürſten oder Statthalter. Der jetzige Iman (deſſen Name unbekannt iſt) regierte ſchon 1777. Sein Vater war Abbas el Mahadi, welcher um 746 zur Regierung kam. Sein Hof ward von der, von König Friedrich V. von Dänemark abgeſchickten Reiſegeſellſchaft, davon der Capitain Niebuhr, (nachmaliger Amtmann zu Meldorf in Ditmarſen) die beſten Nachrichten von dieſem Lande liefert, beſucht.

6. Indoſtan (Mogoliſtna).

Die Indier lebten ruhig unter ihren einheimiſchen Fürſten, bis anfangs des 8ten Jahrhunderts die Araber Mahomeds Lehre mit Feuer und Schwerdt darin auszubreiten ſuchten. Im 11n Jahrhundert unterwarf ſich Mahmud, ein türk. Fürſt v. Gasna, einen beträchtlichen Theil Indiens, doch begnügten ſich deſſen Nachkommen damit, die indiſchen Fürſten zinsbar gemacht zu haben. Im 13ten Jahrhundert machten ſich die Patanen oder Awghanen, ein Volk in den Gebirgen zwiſchen Perſien und Indien, zu Herren dieſes Landes, und Delhi wurde die Hauptſtadt ihres neuen Staats, welcher zu Anfang des 14ten Jahrhunderts eine große Erſchütterung litte durch Timur Begh (gemeiniglich Timur Leng oder Tamerlan genannt). Dieſer war Fürſt der Mongolen (Mogoln), ein Volk, das im 13n Jahrhundert von den chineſiſchen Gränzen her hervorgebrochen war, und faſt zu gleicher Zeit Tibet, die weſtl. Theile Aſiens, China, Japan, Rußland und Polen bekriegte, bis nach Schleſien vordrang, Ungarn verwüſtete, und ganz Europa in Schrecken ſetzte. In mehrere Stämme vertheilt, ſchwärmte es auch in dem mittlern Aſien herum, vereinigte ſich jedoch unter Temudſchin, welcher 1206 den Namen Dſchingis-Chan, d. i. großer Fürſt, annahm. Dieſe Mogoliſche Monarchie zerfiel bald in mehrere Staaten, doch ſtellte 1369 Tamerlan (mit Dſchingis-Chan von einem Stamme) u. nach abermal. Verfall 1519 Baber die Macht und das Anſehen derſelben wieder her.

So entſtand das mogoliſche Reich in Indien, deſſen Monarch (in Europa der Großmogul, im Lande aber Schach oder König genannt) über viele reiche Provinzen herrſchte, u. zu Anfang des 18n Jahrhunderts mehr als 200 Millionen Thlr. jährliche Einkünfte hatte. Allein durch innerliche Unruhen bei Thronveränderungen, durch Losreißung der Tribut zahlenden einheimiſchen Fürſten (Rajas), der Gouverneurs (Subah's) und Unterſtatthalter (Nabobs), welche ſich unabhängig oder ihre Stellen erblich machten, geſchwächt, ſank das Anſehen des mogol. Reichs in neuern Zeiten immer tiefer. Dieſe Zerrüttung begünſtigten vorzüglich die Etabliſſements der Franzoſen und Engländer in Oſtindien ihres Handlungsvortheils wegen, vorzüglich miſchten ſich die leztern in die Händel zwiſchen dem Großmogul, den Raja's und Nabob's, nährten die Uneinigkeiten, halfen den erſten ſchwächen, machten zugleich leztere von ſich abhängig, und bereicherten ſich für die geleiſtete Hülfe mit den Schätzen des Landes. Am meiſten trieben ſie dieſen Unfug mit dem

Schach (Kaiſer): Ali Gohar, bekannt unter dem Namen Schach Alum (d. i. Herr der Welt), g. 1724, der 1760 den Thron beſtieg. Schon in ſeiner Jugend nebſt ſeinem Vater Alumghir von deſſen Weſſir Ghazioddin in Gefangenſchaft gehalten, war ſein ganzes Leben eine Reihe

von Unglücksfällen. Er kam faſt nie zum Beſiz ſeines Reichs; indem er entweder von ſeinen Weſſirs, oder von den Fürſten und Statthaltern, bei welchen er Hülfe ſuchte, in der Gefangenſchaft gehalten wurde. Im J. 1784, als ſein Weſſir Afraſiab ermordet ward, und die Großen und der Kaiſer ſich nicht über einen Nachfolger vereinigen konnten, bediente ſich der Maratten-Fürſt Madaji Scindia der Verwirrung, bemächtigte ſich der Perſon des Kaiſers, welcher den Peiſchwa dieſes Volks mit einer größern Gewalt als vorher ſeine Weſſire beſaßen, unter dem Titel Vakeel Muttáluk zum wirkl. Reichsregenten ernennen mußte, deſſen Stelle, wegen ſeiner Minderjährigkeit, der erwähnte Scindia, Rajah von Udein, verſieht. Bei dieſer Ohnmacht der kaiſ. Familie und der Gewalt der Maratten ſcheint es, als wenn die Mogoliſche Regierung mit Schach Allum zu Grunde gehen könnte, indem ſein älteſter Sohn Jehauder ſo wenig als ein anderer von Timur's Nachkommenſchaft unter den eiferſüchtigen indiſchen Fürſten ſo viel Unterſtützung finden möchte, um die Stelle ſeines Nachfolgers einnehmen zu können.

Von den Nabobs und Subahs, die ſich der mogoliſchen Herrſchaft entzogen haben, und jezt als unabhängige Fürſten regieren, verdienen folgende erwähnt zu werden:

A) Vom Nabob von Auhd (Oude),

Das Reich dieſes Nabobs, aus der ehemaligen Provinz Oude (Auhd) entſtanden, wurde in neuern Zeiten gegen Norden bis an die Gebürge von Tibet und weſtlich bis jenſeits des Ganges durch Eroberungen auf 2176 Q. M. erweitert. Die Einwohner ſind größentheils Muhamedaner. Die Einkünfte werden auf 20 Mill. Thlr. geſchäzt. Der

Nabob: Saydud Alli (perſiſchen Stamms) welcher ſeit 798 regierte, übergab 1800 ſein ganzes Reich an die engl. oſtindiſche Compagnie, gegen eine jährl. Revenüe von 76 Mill. Lacks Rupien (über 5 Mill. Rthlr.) Schon ſein Vorfahrer, Oſof ul Daula, der ſeinem Vater Sujah ul Daula 775 ſuccedirte, mußte als Vaſall den Engländern jährl. 7 Mill. Thlr. Tribut bezahlen, und in ſeiner Hauptſtadt Fizabad oder Lucknow engl. Beſatzung dulden.

B) Vom Subah von Dekan (Golconda).

Zu deſſen Beſitzungen gehört hauptſächlich die Provinz Golconda, und der öſtliche Theil von Doltabad, nebſt der Statthalterſchaft Hyder Abad, worin die Stadt gleiches Namens die Hauptſtadt und Reſidenz des Fürſten iſt. Im Lande ſind ergiebige Diamantgruben. Die Einwohner ſind Mahomedaner.

Subah oder Nizam: Aſof Jah Behauder (ſo wird er wenigſtens in dem 1792 zwiſchen dem Sultan von Myſore, dem Subah v. Dekan und den Engländern geſchloſſenen Frieden genannt), ſcheint um 1790 als Subah von Dekan zur Regierung gelangt zu ſeyn. Sein Vorfahrer (vielleicht Vater) war Nizam (d. i. König) Ali Chan, folgte 1764 als Subah v. Dekan oder Nizam v. Golconda; anfangs war ihm blos die Statthalterſchaft v. Hyder Abad zu ſeinem Unterhalt angewieſen, er bahnte ſich aber den Weg zur Subabie durch Ermordung ſeines Bruders Sillabut Dſchong. Er hatte noch mehrere Brüder, die vor ihm regierten, ſich aber einander durch Ermordung

oder

oder Vergiftung verdrängten. Sein jüngſter Bruder Balazet Dſchong (†1784) beſaß die Nabobie Adoni, deren Einkünfte auf 250,000 Rthlr. geſchäzt werden, und welche mit der Subabie von Dekan in einiger Verbindung ſteht. Ali Chans Vater Kutteliſch-Chan, der ſeit 1720 die Provinzen Dekan (Golconda) und Viſapur unter dem Namen eines Statthalters v. Aurungabad, Hyder Abad u. Viſapur mit dem Ehrentitel Nizamul Mulück verwaltete, genoß am Hofe des mogoliſchen Padiſchah Mohamed Schachs die gröſte Gunſt, ward zur Weſſirwürde erhoben, und ſogar mit deſſen Nichte vermählt. Dieſer Wohlthaten uneingedenk, entledigte er ſich 1740 der Abhängigkeit von ſeinem Oberherrn gänzlich, und behielt die Einkünfte der Provinzen zurück. Sogar ſtrebte er nach dem Throne, und ließ den Großmogul ermorden, deſſen Sohn Achmed jedoch ſeine Abſichten vereitelte. Er tödtete ſich mit Gift im 104ten Jahre ſeines Alters 1748.

C) Vom Nabob von Carnatik oder Arkot.

Deſſen Beſitzungen mit Inbegriff der von ihm abhängigen und zinsbaren Fürſtenthümer, betragen gegen 2000 Quadratmeilen, und die Einkünfte jezt nur 9 Millionen Rthlr., wovon er den Engländern, die ſeine Hauptfeſtungen beſezt halten, 3 Millionen bezahlen muß. Die Hauptſtadt, davon der Regent insgemein den Namen führt, iſt Arkot.

Nabob: Mohamed Ali Chan, ein Sohn Anwaroddins, nahm durch den Beiſtand der Engländer, und Cinoas, Rajas von Myſore, den ſeinem Vater von Aradmoddin Chan, einem Neffen Nizams, mit Hülfe der Franzoſen und Maratten 1749 entriſſenen Poſten 1752 wieder ein. Die Engländer erwarben ihm 1765 durch einen Firman des Großmoguls die Unabhängigkeit ſeiner Nabobie von der Subahſchaft von Dekan, legten ihm aber durch Beſetzung ſeiner Feſtungen, unter dem Vorwand ſeiner Beſchützung, ein weit härteres Joch auf, indem ſie ſich zugleich ein Drittel ſeiner jährlichen Einkünfte für dieſe angebliche Beſchützung ausbedungen.

Der wichtigſte unter den von dem Nabob von Carnate abhängigen Fürſten iſt

Der Sultan von Tanſchaur (Tanjore).

Tanſchaur war ſchon vor 1565 eine abhängige Provinz von Carnatik. Des Rajahs Einkünfte beſtehen nur in 2 Millionen Thlr., davon er vormals dem Nabob von Arkot 300,000 Thlr. jährlich erlegen mußte, die er jezt den Engländern zinſet. Die Einwohner ſind der Religion der Braminen zugethan. Der jezige

Sultan: Tuljajee, vom Stamm Sewadſchi, folgte ſeinem Vater Pratopſing um 1762. Er iſt ein Abkömmling von Ekowji, Raja von Bengelur. (Ekowji war ein Bruder Sevadſchi's, des Stifters des Marattenſtaats). Er konnte kaum ſein Land vor den herrſchſüchtigen Abſichten Mohamed Ali's, Nabobs von Carnatik retten, welcher ihn, unter allerley Vorwand, 1771 und abermals 1773 unter dem Beiſtand der Engländer bekriegte, und zulezt gefangen nahm. Der engliſche Statthalter Pigot räumte ihm jedoch nachher ſeine Reſidenz und ſeine Länder wieder ein. Seit 1799 hat er nichts von ſich hören laſſen, und bringt ſein Leben in Trägheit und Wolluſt zu.

D) Vom Subah von Bengalen.

Nachdem das große und reiche Land Bengalen (wozu jezt auch Bahar, ein Theil von Orixa u. Benares gehört) durch die Empörung Aliverdi Chans vom mogoliſchen Reich abgeriſſen worden, folgte ihm in dieſer Beſitzung ſein an Kindesſtatt angenommener Neffe, Serajah ul Dowlah. Da dieſer die Engländer, durch die Mißhandlung der Gefangenen von ihrer Nation, bei der 1757 erfolgten Eroberung von Calcutta erbittert hatte, ergriffen ſie ſeines Feldherrn, Meer Jaffiers, Parthey, unterſtüzten deſſen verrätheriſche Abſichten auf den Beſitz der Nabobie, und vertrieben den Serajah durch die Schlacht bei Plaſſey, nach welcher er von Meer Jaffiers Sohn ermordet ward. — Meer Jaffier kam nun zwar, gegen große Abtretungen an die Engländer, zum Beſitz, allein dieſe verfuhren mit ihm und ſeinen Nachfolgern nach Gefallen, ſetzten ſolche ein und ab, beſchränkten ihr Anſehen und ihre Einkünfte, ſo daß ihnen gegenwärtig nur der Schatten ihrer vorigen Würde übrig geblieben iſt. Die Engländer haben ſich der unumſchränkten Regierung angemaßt, und ziehen daraus nach Abzug aller Koſten noch ein jährliches Einkommen von 1,700,000 Pf. Sterl. Der jezige

Subah iſt, aber blos dem Titel nach: Mahomed Rheza Chan. Vor ihm ſeit 1770 war es Mobarek ul Dowlah.

7. Staat der Maratten.

Das große Reich der Maratten, meiſtens noch wüſte und unangebaut, umfaßt gegen 28,000 deutſche Quadratmeilen. Die Maratten gehören zu den Rasbutten, einem alten kriegeriſchen Volke, und fiengen erſt im 17n Jahrhundert an, ſich hervorzuthun. Der Stifter ihres Staats, Sevadſchi (ein Bruder Ekowji's, ſ. oben bei dem Sultan von Tanſchaur!) war ein Mann von vielen Talenten und Glück. Er ſtarb 1680. Im 18n Jahrhundert vergrößerte ſich die Macht der Maratten beträchtlich; und ihr Staat war bis 1739 eine blühende Monarchie, deren Beherrſcher Maharajahs (d i. Großfürſten) betitelt wurden. Es ergieng aber den Abkömmlingen Sevadſchi's wie den Merowingern in Frankreich; ſie überließen ihre Regierung den Miniſtern, und wurden von dieſen als Staatsgefangene gehalten. Dieſes widerfuhr vorzüglich dem lezten Nachkommen Sevadſchi's, dem Maharajah Ram Rajah, welcher von ſeinem Peiſchwa (Reichsverweſer, Weſſir) Bajirow der regierenden Gewalt beraubt wurde. Dieſer benuzte die Minderjährigkeit dieſes 8 Jahr alten Oberherrn, ſich nebſt einem andern Staatsbedienten, Rajojei (der Kriegszahlmeiſter war), der völligen Regierung zu bemeiſtern. Bajirow behielt die weſtl. Provinzen, und wählte Punah zu ſeinem Sitz. Rajojei bemächtigte ſich der öſtlichen, machte Naugpur zu ſeiner Reſidenz, und gründete daſelbſt das Fürſtenthum Berar. Ram Rajah ward in ſeinen Pallaſt zu Settarah eingeſchloſſen, behielt nur einen gewiſſen Gehalt und eine Wache, erhielt einmal des Jahrs, da er ſich ſehen laſſen durfte, fürſtliche Ehre, und ward übrigens von ſeinen Unterdrückern als ihr rechtmäßiger Oberherr erkannt. Nach ſeinem 1777 erfolgten Tode wurde die Würde eines Maharajahs gänzlich aufgehoben.

Bajirow († 1750) hatte die Würde eines Peiſchwa in ſeinem Hauſe erblich gemacht; jedoch bildete ſich 1777 ein regierender Rath, Barrabai oder Rath der 12 Brüder genannt, welcher meiſtens aus Braminen beſteht, ſo daß nur die vollziehende Gewalt in den Händen des Peiſchwa iſt. Unter dieſem ſtehen verſchiedene Fürſten, die ſich gewiſſer Diſtricte bemächtigt haben, und nur eine ſehr unvollkommene Subordination beobachten. Indeſſen ſollen ſie ihm jährlich Tribut zahlen, und bei einem Kriege ihre Contingente ſtellen. Das Land, was der Peiſchwa für ſich beſitzt, begreift die weſtliche Hälfte des Marattenſtaats, und beſteht aus der Küſte Kon=

kan, Aurungubat, Ahmedabat und einem Theil von Guzurate. Die Einkünfte der Marattenfürſten zuſammen ſollen 12 Millionen Pf. Sterling ausmachen; davon der Peiſchwa gegen 5 Millionen zieht. Das ganze Land kann 400,000 Mann aufbringen, wovon aber die Hälfte zur Beſatzung der Feſtungen gebraucht wird. Uebrigens beſteht die Kriegsmacht meiſtens aus Reutern. Dieſes Volk trug viel zum Sturz des mogoliſchen Reichs bei, und erlangte ſogar 1785 die Regentſchaft über die Reſte deſſelben und die Verwahrung der Perſon des Großmoguls. Die Einwohner bekennen ſich zu der Religion der Braminen. — Die Reſidenz iſt Punah.

Peiſchwa: Madharrow Pundit Purdan, (vom Stamm Bajirow) g. 1774, ein Sohn Narraim Row's wurde von dem Barrabai (dem Rath der 12 Brüder) für den rechtmäßigen Peiſchwah erklärt, und die Vormundſchaft über ihn dem Rajah v. Ugein, Modajee Scindia, übergeben. Sein Vater Narraim Row, ein Enkel Bajirow's, war 1773 v. ſeinem Oheim Ragoba ermordet worden, und lezterer hatte ſich die Peiſchwawürde angemaßt. Er wurde aber derſelben wieder verluſtig; und ob ihn gleich die Engländer u. einige Rajahs von ſeiner Parthei als den erſten Miniſter u. den Madharrow für ein untergeſchobenes Kind anſahen, ſo wurden ſolche doch durch eine Niederlage zum Frieden gezwungen. Ragoba wurde mit einem gewiſſen Gehalt abgefunden, u. † 1778 (oder erſt 1783). — Nach dem Tode Narraim Row's iſt die Gewalt der Peiſchwa in die Hände einiger mächtiger Marattenfürſten gerathen, welche mit dem Peiſchwa eben ſo verfahren, wie dieſer vorher mit dem Maharajah.

* * *

Von den erwähnten, dem Peiſchwa zinsbaren Fürſten, ſind die vornehmſten:

A) Der Rajah von Ugein.

Modajee Scindia, jetziger Rajah, der als Regent und Vormund des Peiſchwa's an den öffentlichen Geſchäften des Marattenſtaats den vornehmſten Antheil nimmt, auch ſeit 1785, da der Großmogul ſich in den Schutz der Maratten begab, im Namen des minderjährigen Peiſchwa's die Stelle eines Regenten des mogoliſchen Reichs verſieht. Er hat ſeinen Sitz in Ugein, der alten Hauptſtadt in Malva.

B) Der Rajah von Berar.

Mudaji, jetziger Rajah; er behauptete ſich in den väterl. Ländern 1772. Zu dieſen gehört der größte Theil von Orixa. Sein Sitz iſt in Naugpur (Nagpore), 40 Meilen weſtwärts von Punah gelegen. Er hat 3 Millionen Gulden jährl. Einkünfte, und kann nebſt ſeinen Vaſallen 30,000 Mann Reuterey ſtellen. — Sein Vater war Rajojei, vormals des Maharajahs Ramrajahs Kriegszahlmeiſter, der ſich 1740 mit Bajirow in das Reich getheilt hatte, und das Fürſtenthum Berar gründete.

C) Der Rajah von Guzurate.

Juttiſing, jetziger Rajah, ein Sohn Damagi's, welcher 1759 vom Peiſchwah in dieſen Beſitzungen beſtätigt wurde. Er hat ſeinen Sitz zu Brodera, muß für ſein Gebiet 600,000 Rupien nach Punah zahlen, u. 10,000 Reuter zum Dienſt des Peiſchwa halten. Er kann 30,000 Pferde aufbringen. Seine Einkünfte werden zu 8 Millionen Rupien angegeben.

8. Myſore (Mayſſur).

War ſonſt ein wenig bekanntes Land, welches bis 1650 vom Reich Carnate, ſo lange lezteres noch unter eignen Königen ſtand, abhieng, darauf dem Reiche Viſapur, das ſich mit Golconda in Carnate theilte, und endlich dem mogoliſchen Reiche zinsbar wurde. Die Einwohner ſind größtentheils Mahomedaner. Cinoas, vom Braminiſchen Stamme regierte hier 1728.– Erſt ſeit 1750 gründete Hyder Aly die nachmalige Größe und Macht dieſes Staats. Hyders Vater, Nadir Saheb, diente dem Rajah oder Fürſten Cinoas als General, und ſein Bruder als Nabob von Bengelor. Lezterm folgte Hyder Ali in der Nabobie, und wurde zugleich Obergeneral der mayſſuriſchen Truppen, wobei er zuerſt die europäiſche Kriegs- und Mannszucht einführte. Der Weſſir des Königs, Candery, ein Bramine, ſtrebte damals nach der Alleinherrſchaft, und ſuchte die Armee von Hydern abtrünnig zu machen. Dieſer aber belagerte 1760 die Hauptſtadt Seringapatnam, zwang den König, ihm ſeinen Feind, den er nachher am Leben ſtrafte, auszuliefern, und ihn zum Deyva oder Reichsregenten zu ernennen. Er maßte ſich unter dieſem Namen die oberſte Gewalt an, beraubte ſowohl den Cinoas als deſſen Familie derſelben, und machte ſie in der ſeinigen erblich. Durch das Glück ſeiner Waffen erweiterte er bis 1766 ſeine Beſitzungen zu einem Umfange von 3360 Quadratmeilen. Hierauf ſetzte er ſogar den König ab, und nahm ſelbſt den Königstitel an. Im Jahr 1767 gerieth er in einen ſchädl. Krieg mit den Maratten und bald darauf in einen andern mit den Engländern, den er durch den Frieden von 1769 endigte. 1770 folgte ein zweiter ſchädlicher und langwieriger Krieg mit den Maratten, worin er anfangs ſeine mehrſten Eroberungen einbüßte, endlich aber mit Hülfe der Franzoſen 1777 einen vortheilhaften Frieden ſchloß. Seit 1779 bekriegte er aufs neue die ſich in Carnatik feſtſetzenden Engländer, ſtarb aber 1782 mitten in dieſem Kriege. Ihm folgte ſein Sohn Tippo Saheb, welcher 1783 die Städte Onor, Mangelor, die bisherige Hauptſtadt Hyder Nagur u. ſ. w. an die Engländer verlor, ſolche jedoch in dem Frieden von 1784 wieder erhielt. 1790 erneuerte er den Krieg mit den Engländern, die ſich nun mit dem Nizam von Dekan und den Maratten verbanden, und ihn 1792 unter Cornwallis Anführung, zu einem nachtheiligen Frieden zwangen, wodurch ſich ſeine Beſitzungen um die Hälfte verringerten, ſo daß von 16 Mill. Pf. Sterl. Revenüen, ihm nur noch 4 Mill. übrig blieben. Nichts deſto weniger ſuchte er dieſe, in Hoffnung auf Frankreichs Hülfe, ſeit 1798 aufs neue zu bekriegen, war aber ſo unglücklich, daß ſeine geſammten Länder erobert, endlich am 4 May 1799 ſeine letzte Zuflucht, Seringapatnam, mit Sturm eingenommen und er ſelbſt getödtet wurde. Alle ſeine geſammelten, zu 3 Mill. Pf. Sterl. angeſchlagenen Schätze, wurden die Beute des Feindes, von den Seinigen entkam nur einer ſeiner Söhne; die übrigen 10 Kinder, worunter auch der 17jährige Sohn Gallen Hyder, ſein Liebling war, wurden gefangen, und von den ihm unterworfen geweſenen Ländern eigneten ſich die Engländer ſelbſt einen großen Theil (42 Diſtricte nebſt Mangalore und der Feſtung Seringapatnam) zu, ſchenkten ihren Alliirten, dem Nizzam von Dekan und dem Maratten Peiſchwa ebenfalls beträchtliche Länderſtücke, und überließen den Ueberreſt dem Rajah

Kisna Ooſiaver, g. 1795, einziger noch übriger Sprößling des alten königl. Herrſcherſtamms, den ſie als König einſezten und durch die Braminen am 30 Jun. 799 krönen ließen. Deſſen Vater Chiaum Rajah † 796. An dem Hofe des jungen Königs befindet ſich ein engl. Reſident. Der Familie von Tippo Saib iſt eine jährliche Bewilligung von 80,000 Pf. St. ausgeſetzt worden.

9. Ava (nebſt Pegu).

Das Reich Ava, welches das ehemalige Reich Arrakan mit in ſich begreift, wird auch Barma (Birma) und die Einwohner Barmaer (oder Birmaner) genannt. Seit der erſten Hälfte des 18n Jahrhunderts ward auch Pegu, welches bis dahin ein beſonderes, für ſich beſtehendes Königreich war, von Ava bezwungen, und iſt nun eine Provinz dieſes Reichs. Beide Länder ſind ungemein fruchtbar. Ava hat außerdem vortreffliche Erz-, Bley- und Silbergruben, Ambra und Rubinen, ſo wie Pegu's Bergwerke an Eiſen-, Zinn- und Ganſa-Schachten, und deſſen Edelſteingruben an Rubinen, Diamanten u. Sapphiren reichhaltig ſind, weßhalb unter den heidniſchen Landeseinwohnern auch viele Armenier, indiſche Mahomedaner, Engländer, Franzoſen und Portugieſen, der Handlung wegen, ſich dort befinden. Die Regierung iſt deſpotiſch. — Die königl. Einkünfte fließen hauptſächlich aus der Pachtung des Landes, wovon er allein Eigenthümer iſt, außer dieſer aus den Zöllen, welche für ein- und ausgehende Waaren erlegt werden. Andere Einkünfte bringen ihm die Erbſchaften ſeiner Unterthanen, die er, wenn keine Kinder da ſind, ganz, außerdem aber den 3ten Theil davon einzieht. Die Schätze der Könige ſind deßhalb ſehr groß. Auch die Kriegsmacht iſt beträchtlich, wie ſie denn Armeen von 1½ Millionen ins Feld geſtellt haben. In beiden Reichen führen die Hauptſtädte gleichen Namen mit dem Lande. Die gegenwärtige Hauptſtadt des ganzen Birmaniſchen Reichs iſt Ummerapoora.

Beide Reiche ſtritten ſich lange um die Oberherrſchaft. Seit 1685 hatten die Barmaer (Avaner) Pegu unter ſich. Die Peguaner warfen dieſes Joch 1735 ab, u. ließen die Avaner durch Richter u. Hauptleute von ihrer Nation regieren. Die Barmaer (Avaner) litten dieſe Herrſchaft bis 1754, da ſtellte ſich ein gemeiner Landmann oder Gärtner aus ihrer Nation, Alompra, (von andern Manlong genannt) an ihre Spitze, machte ſie durch Kriegsübungen unüberwindlich, führte ſie, nachdem er von ihnen zum Könige ausgerufen war, gegen die Peguaner, u. zwang deren König, ſich in ſeinem Sitze 1757 zu ergeben, worauf er ihn enthaupten ließ. Ihm folgte 1760 ſein älterer Sohn Kandropa, dieſem 1765 ſein jüngerer Bruder Zekinmedu, welcher in ſeinen Kriegen gegen Siam ſehr glücklich war. Auch die Tſchineſer erlitten durch ihn, in einer mörderiſchen Schlacht, eine große Niederlage. Er ſtarb 1776.

König: NN., vom Stamm Manlong, folgte um 1782. Um dieſe Zeit war Ava 3 unterſchiedenen Oberherren unterworfen, wovon aber 2 abgeſezt und ermordet wurden. Vorher regierte ſeit 1776 Miaſſa Pra, älteſter Sohn Zekinmedu's, der ihn ſchon bei Lebzeiten zu ſeinem Nachfolger erklärt hatte.

10. Siam (oder Tſiam).

Ein Königreich auf der jenſeits des Ganges liegenden indiſchen Halbinſel, 10,600 Q. M. groß. Es hat fruchtbaren Boden, liegt aber größtentheils unangebaut wegen der geringen Anzahl ſeiner Einwohner, deren von Sammonacod geſtiftete Religion ein Götzendienſt iſt. Die wüſten Gegenden ſind mit nutzbaren Wäldern beſetzt. Außerdem hat es viele Baumwolle, Oel, Firniß, u. Zimmetbäume. Die Bergwerke enthalten Marmor, Kryſtall, Edelſteine, Bley-, Zinn- und Goldgruben. Der inländiſche Handel iſt von geringer Erheblichkeit, den ausländiſchen (von Cattun, Elfenbein, Zinn, Bley, Salpeter ꝛc.) hat der König an ſich gezogen, der ein Monopel damit treibt, und den Preis ſeiner und der fremden Waaren beſtimmt. Er regiert deſpotiſch. Seine Einkünfte ſind wichtig, und beſtehen in den

Abgaben von den angebauten Ländern, von den Balonen und Fahrzeugen, von allen aus- und eingehenden Waaren, von fruchttragenden Bäumen, Arak, in Einziehungen der Güter, 6 monatlichem Dienſt ſeiner Unterthanen (ohne Lohn u. Koſt), in den Geſchenken u. Vermächtniſſen ſeiner Bedienten und ſeinem ausſchließenden Handel. Er unterhält keine Truppen als ſeine ausländiſche Leibwache. Die Hauptſtadt des ganzen Reichs und der königl. Sitz iſt Juthia (Sjuthija).

Der Stamm des Petcheratchas, eines Mannes von geringem Herkommen, der ſich aber für einen Abkömmling der vorher regierenden, 1629 hingerichteten, Familie ausgab, und ſich durch abermalige Hinrichtung des beſtimmten Thronerben Chan Narray's 1688 auf dem Thron befeſtigte, ward 1767 durch die von Zekinmedu, König in Ava (ſ. oben), bewürkte Revolution der Regierung verluſtig. Denn während der Regierung des letzten Königs aus dieſem Geſchlecht fielen die Avaner (Birmaner) in ſein Land, eroberten die Stadt Juthia, tödteten den König auf der Flucht, kehrten jedoch, nach den ſchrecklichſten Verheerungen, wodurch ihnen ſelbſt kein Unterhalt übrig blieb, wieder zurück. Nach ihrem Abzuge kamen die Siamer aus ihren Wäldern und Schlupfwinkeln hervor, tödteten alle Birmahs, die ihnen in die Hände fielen, mußten aber ſelbſt, um dem Hungertode zu entgehn, die Pagoden plündern, und aus den zerſtörten Götzenbildern die Schätze nehmen, welche die Frommen darin verborgen hatten. Da ſie zu ihrer fernern Beſchützung einen Anführer brauchten, ſo wählten ſie dazu einen Hauptmann ihrer Nation, nämlich den Phajah Thai, u. trugen ihm mit allgemeinem Ruf wegen ſeiner Tapferkeit und Verſtandes die Krone an. Er nahm die Gewalt dieſer Würde an, begnügte ſich aber mit dem Titel eines Beſchützers der Nation. Nachdem er die Sicherheit durch Strenge wieder hergeſtellt hatte, welche die allgemeine Zerrüttung verhinderte, hatte er gleich anfangs (1768) mit einem nach Ceylon verwieſenen Prinzen zu ſtreiten, der nach obenerwähnter Vertreibung und Ausrottung der königl. Familie, nun ſein Recht geltend zu machen ſuchte; beſiegte ihn aber u. richtete ihn hin. Auch brachte er den Statthalter der Städte Porcelon u. Ligor, welcher ſich unabhängig gemacht hatte, durch einen neuen Kriegszug wieder zur Ruhe.

Der Sultan von Djohor

war ehemals von den Siamiſchen Königen abhängig. Von 1700–1708 regierte als ſolcher Abdul Djaliel Schah III., deſſen Nachfolger unbekannt ſind. Der 1788 regierende Fürſt hatte mit den Holländern verſchiedene Gefechte, und mußte ihnen endlich dergeſtalt unterwürfig werden, daß er zwar ſeinen Titel und Würde behielt, ihnen aber große Summen zahlen, auch Pahang und Riouw nebſt den dazu gehörigen Inſeln und Feſtungen abtreten mußte.

II. Tunkin.

Königreich auf der oſtindiſchen Halbinſel jenſeits des Ganges, das ſich 1767 von der Zinsbarkeit von Tſchina frey machte. Der Name Tunkin (Tonking) bedeutet in der chineſiſchen Sprache der öſtliche Hof, weil es ehemals nur eine Provinz des chineſiſchen Reichs geweſen iſt. Es wird gegen Tſchina zu von großen Gebirgen gedeckt, die mit weitläuftigen Wäldern beſetzt und mit Elephanten, Tigern und Hirſchen angefüllt ſind. Der niedrigere angebaute Theil iſt öfteren, Mißwachs veranlaſſenden, Ueberſchwemmungen ausgeſetzt, ſonſt hat es einen Ueberfluß von Reis, Hülſenfrüchten, Thee, Zucker rc. Der vornehmſte Reichthum beſteht in

Seide. Einige Gegenden zeichnen ſich durch ſtarke Viehzucht aus. Die vornehmſten Güter, welche ausgeführt werden, ſind Seide Muskus u. Aloe. Die Einwohner haben die Religion des Confutſe. Die Volksmenge iſt ſehr groß; Städte giebt es wenig, deſto mehr Dörfer u. Flecken, unter denen viele 30 bis 100,000 Einwohner enthalten. Der König (welcher Bova genannt wird) erhält von ſeinen Unterthanen eine gewiſſe Abgabe an Früchten; ſie müſſen ihm auch jährlich gewiſſe Frohndienſte leiſten. In der Haupt- u. Reſidenzſtadt Kacho hält er ein Heer von 30,000 Mann zur Beſatzung, u. 80,000 Mann ſind in den übrigen Gegenden des Reichs vertheilt. Andere Nachrichten beſtimmen die Armee zu 140,000 Mann u. 350 Elephanten. Die Seemacht beſteht aus einer großen Anzahl Fahrzeugen und Kähnen mit flachen Böden, mit denen man aber nur an den Küſten hinſegeln kann. Der Oberfeldherr heißt Chova, u. ſeine Stelle iſt erblich.

In Tunkin regiert der Stamm Ly, den Lyhuon 986 ſtiftete, u welcher, nachdem er 1236 vom Stamm Tſchin verdrängt ward, 1368 von neuem, und 1596 abermals empor kam. Derſelbe regierte noch um 1744 in der Perſon des Bova Lioncytao. Unter demſelben brach ein bürgerl. Krieg aus, der dadurch veranläßt wurde, daß ein Verſchnittener den ehemaligen Chova, welchen er bisher völlig geleitet hatte, ermordete und ſich ſelbſt auf den Thron zu ſetzen ſtrebte. Nach 8jährigen Unruhen wurde jedoch um 1748 die Ruhe u. die alte Regierungsform wieder hergeſtellt. Der jetzige Bova: NN., Nachfolger des Lioncytao's, iſt unbekannt.

12 Candy auf Ceylon.

Der ſonſt als Kaiſer zu Candy regierende Fürſt iſt durch die Feſtſetzung der Holländer auf der Inſel Ceylon, mit welchen er zu ſtreiten hatte, auf ein kleines Gebiet eingeſchränkt worden, u. hängt jetzo ganz von denſelben ab. Er iſt der Nachfolger von Kiertie Irie Raja Singa von 1739, ſein Name aber iſt unbekannt. Die vormal. Reſidenz Candy wurde 1766 von den Holländern erobert, weshalb er ſeinen Sitz nach Degligi verlegen mußte.

13. Sundiſche Inſeln.

Die herrſchenden Fürſten auf den Inſeln Sumatra u Java, größtentheils von Mahomedanern bewohnt, ſind einestheils durch die dortigen Etabliſſements der Engländer u. Holländer auf kleine Beſitzungen eingeſchränkt, anderntheils auch dem Namen nach wenig bekannt. Die vornehmſten derſelben ſind

a) Der Kaiſer von Menangcabo auf Sumatra.

Das regier Haus iſt in 3 Linien getheilt, welche zu Sungitrup, Paggerudjong u. Surovaſſa wohnen, von deren einer der holländiſche Befehlshaber zu Padang ſcheinbarer Weiſe abhängt.

b) Der Kaiſer von Atchin (Achim) auf Sumatra.

Zu Atchin gehörten ſonſt auch die Reiche Pedir u. Pacem, wovon erſteres jetzt ſeinen eigenen Regenten haben ſoll. Die Einkünfte des Königs beſtehen in Reis, Hülſenfrüchten und andern Lebensmitteln von den Reisfeldern, die ihm die Unterthanen bauen müſſen, und einer großen Menge Vieh, das ſeine Leibeigene hüten. Er beerbt ſeine Unterthanen, die ohne Söhne ſterben, auch die Ausländer, welche in ſeinem Reiche den Tod finden. — Das meiſte aber trägt ihm die Handlung ein, die er faſt ganz allein treibt.

c) Der Kaiſer von Indrapura auf Sumatra

Seit der Regierung des jetzigen Regenten (wahrſcheinlich noch Data Muda) ſteht das Reich größtentheils unter den Befehlen der holländiſchen Compagnie.

d) Der Kaiſer (oder Suſuhunam) von Mataram auf Java.

Im J. 1772 beſaß den Thron Pacculuana Senopatti Inglo Abdulrahmam. Nach deſſen 1788 erfolgten Tode ward ſein Sohn NN. durch den holländiſch-indiſchen Rath Greve auf den Thron erhoben. Der Sitz deſſelben iſt zu Karta Sura de Niegrat.

e) Der Sultan von Bantam auf Java.

Schon im vorigen Jahrhundert mußte ſich der damalige Regent Haſi der holländ. oſtind. Compagnie unterwerfen. Ein vermuthlicher Nachkomme von Haſi der 1778 regierte, überließ derſelben ſeine Beſitzungen auf Borneo, Landa und Succadana. Bantam ſelbſt ward bereits 1742 ein Lehen dieſer Compagnie. Die Reſidenz des Sultans iſt Jukiakarta.

14. Moluckiſche Inſeln.

Auch die auf dieſen Inſeln (Makaſſar, Ternate, Tidor, Amboina ꝛc.) herrſchende Fürſten ſind durch die Niederlaſſungen der Holländer ohnmächtig und abhängig geworden. Die wichtigſten darunter ſind

a) Der Sultan von Makaſſar auf Celebes.

Deſſen Einkünfte durch den Vergleich von 1662 mit den Holländern, darin er ſich von allem Handel mit Specereyen losſagen mußte, ſehr vermindert ſind. Außer den Beſatzungen in den Städten und Seehäfen hat er jedoch noch ein Heer von 10,000 Mann in Bereitſchaft.

b) Der Colanos zu Ternate,

Welcher, da ſeine Macht noch ausgebreitet war, 100,000 Mann aufbringen konnte. Jezt hat der Fürſt zu ſeiner Einſchränkung u. Beobachtung eine holländiſche Leibwache, und zieht von der Compagnie, der ſein ganzes Land unterworfen iſt, 24,000 Gulden Gehalt.

15 China (Tſchina) oder Sina.

Das älteſte, und eins der größten Reiche der Welt, welches faſt den ganzen öſtlichen Theil Aſiens einnimmt. Es umfaßt außer Tſchina noch die Mantſchurey, die Mongaley und die kleine Bucharey. Zinsländer ſind Corea, die Kalmuckey und ein Theil von Tibet. Die Größe deſſelben beträgt 69,000 Q. M. mit 150 Mill. Menſchen, darunter 1,500,000 Soldaten, 25,500,000 ſteuerbare Ackerleute (1572 Städte, 1193 kleine Feſtungen, 2796 Tempel, 2606 Klöſter). Das Land iſt fruchtbar und wohlangebaut, und der Ackerbau ſteht in vorzüglicher Achtung. Die herrſchende Religion in China iſt die des Congfutſe, und erkennet ein höchſtes Weſen. In der Mongaley und Kalmuckey iſt man mehr der Lamaiſchen Lehre, in der kl. Bucharey der mahomedaniſchen, und in der Mantſchurey der Lehre des Fo (einem verunſtalteten Chriſtenthum) ergeben. Seit dem Anfange des 18n Jahrhunderts haben die Jeſuiten auch das Chriſtenthum ziemlich ausgebreitet.

Unter den Morgenländiſchen iſt die tſchineſiſche Nation die gebildetſte u. den Künſten und Wiſſenſchaften ergeben, deren Vervollkommnung jedoch, hauptſächlich wegen ihrer Verfaſſung u. einſilbigen Sprache, großen Schwierigkeiten unterworfen iſt. — Die Regierungsform iſt zwar monarchiſch u. die Gewalt des Kaiſers uneingeſchränkt; doch iſt er durch die Geſetze zu einer ſteten Beſchäftigung mit Staatsſachen verbunden, und jedermann darf ſich unmittelbar an ihn wenden. Man erwartet von ihm die Geſinnungen eines Vaters. Er heißt daher auch der Vater oder Großvater des Volks. Die Ehrerbietung gegen ihn wird aufs höchſte getrieben, u. ſelbſt ſeine Brüder reden nicht anders als knieend mit ihm. Man giebt ihm den Titel: Sohn des Himmels, heiliger Kaiſer, erhabenſter und einziger Be-

herrſcher der Erde. Doch findet man an ſeinem Hofe nichts von orientaliſcher Pracht, ſondern vielmehr Sparſamkeit. Er hat gemeiniglich 3 Gemahlinnen, unter welchen aber nur Eine den Titel u. Rang der Kaiſerin hat. Die Kinder von dieſen 3 Gemahlinnen ſind alle rechtmäßig, doch wird der Thronfolger (deſſen Beſtimmung vom Kaiſer abhängt) insgemein aus den Söhnen der Kaiſerin genommen. — Die Einkünfte des Kaiſers werden insgemein zu 200 Millionen Lyangs oder 400 Millionen Thaler berechnet, beſtehen jedoch größtentheils in Naturallieferungen. — Die Haupt- und Reſidenzſtadt Peking beſteht aus 2 Haupttheilen, deren Umfang (außer den Vorſtädten) 5 deutſche Meilen beträgt. Die Reiterey, welche darin zur Beſatzung liegt, wird auf 100,000 Mann geſchätzt.

Das jetzt regier. kaiſerl. Haus iſt vom Stamm Tſim der Mantſchu-Tatarn, welcher 1586 in Leatong, der nachmals ſogenannten Mantſchurey, von den Tſchineſern aufgenommen ward, daſelbſt um 1691 unter Tien Ming eine eigene Herrſchaft ſtiftete, ſich die eigentlichen Mogoln unterwarf, und nach der von dem Anführer Ly verübten Ausrottung des Stamms Ming, unter Tſongte u. deſſen Sohn Tſchuntſchi (1644 - 1647) ſich des Reichs Sina bemächtigte. Des letztern Sohn Canghi erweiterte das Reich (1696) durch Bezwingung der Inſel Formoſa, eines Theils der Koſchotiſchen Delöten u. der Kalkas Mongalen, und Canghi's Enkel Kien-Long (von 1767 — 1770) durch Eroberung der Kalmückey, der kleinen Bucharey und eines Theils von Tibet.

Kaiſer: Ka Hing, ein Sohn des am 24 Merz 1799 verſtorb. Kaiſers Kien-Long. Er regiert durch Reſignation ſeines Vaters ſchon ſeit 9 Febr. 796, und hat noch mehrere Brüder, wovon Tſing und Hoang Ti dem Namen nach bekannt ſind.

16. Japan (Schapan) oder Niopon.

Ein 8600 Q. M. großes, und nach Tſchina das älteſte Reich, am öſtlichen Ende von Aſien, aus 3 großen u. vielen kleinen Inſeln beſtehend, worauf ſich 1300 Städte u. unzählbare Dörfer mit 15 Mill. Einwohnern befinden. Die Nation der Japoneſer zeichnet ſich durch Beſtimmtheit und Feſtigkeit des Charakters aus, ſchätzt ſich und ihr Vaterland, und ſchließt ſich ſo in ihr Land ein, daß kein Einheimiſcher hinaus, und kein Fremder hinein kommen darf. Seit Jahrhunderten ſind deshalb keine auswärtigen Kriege geführt. Den zum Theil felſigten Boden zwingt der erſtaunenswürdige Fleiß der Einwohner zur Fruchtbarkeit, ſo daß ſie beſonders vortreflichen Reis und Brodkorn in großer Menge ausführen laſſen. Außerdem treiben ſie ſtarken Seidenbau. Der größte Reichthum aber beſteht in einer großen Menge u. Feinheit der Metalle u. Mineralien. Sonderlich hegt die Inſel Niphon (Niopon) viele Goldgrüfte und Goldſand, und die Inſel Ximon ergiebige Silberminen. Für das zahme Vieh von allerley Art hat der Fleiß ſelbſt die Gebirge in gute Weiden verwandelt; unter den wilden Thieren ſind die Elephanten die vornehmſten. — Fremdlinge werden ſeit Verjagung der Portugieſen (1638) nicht geduldet, nur den Holländern iſt unter ſtrenger Aufſicht die Inſel Deſima zu ihrem Aufenthalt vergönnt, und des Handels wegen ſteht blos den holländiſchen und tſchineſiſchen Schiffen der Hafen Nagaſacki offen.

Die Schaponeſer ſind Anhänger der Religion des Sintos, und verehren, nebſt andern zahlreichen Gottheiten, auch Sonne, Mond und Sterne. Es giebt vielerley Secten unter ihnen, demohngeachtet leben ſie ſehr tolerant beyſammen. Auch die Erziehung ihrer Kinder, ohne Schläge, iſt bewundernswerth. Die Vielweiberey iſt durchgehends eingeführt: jeder Mann iſt in ſeinem Hauſe unumſchränkter Herr, und hat das Recht über Leben und Tod ſeiner Familie.

Das Reich ſtand ſeit undenkl. Zeiten unter Kaiſern vom Stamm Sinbii, welche unter dem Namen Dairi die geiſtl. u. weltl. Oberherrſchaft führten. Dieſe Dairi wurden 1184 durch den Seogún oder oberſten Feldherrn, der weltl. Regierung beraubt, und ihnen nur eine geringe Obergewalt und die der geiſtlichen Verrichtungen geſtattet. Das Reich gewann während dieſer veränderten Regierung an Anſehn, indem die Schaponeſer ſich von dem, ihnen bisher von Tſchina aufgelegten Tribut, befreyten. Eine weitere Einſchränkung litten die Dairi 1583 durch den Seogún Taikoſama, der ſich den Titel Cubo (Oberherr) anmaßte; ferner 1616 durch den Seogún oder Cubo Jejaſſama, der den 3ten Stamm der Cubo's ſtiftete. Seit dieſer Zeit verloren die Dairi ihre Gewalt in weltl. Sachen völlig, u. blieben blos Hoheprieſter der Schapaniſchen Nation. Die Cubo's, welche ihnen Miaco zur Reſidenz anwieſen, nahmen die ihrige zu Jeddo, und ſind noch jetzt die wahren Beherrſcher des Reichs u. der demſelben unterwürfigen Fürſten, ob ſie gleich den Dairi, denen alle ihre Titel und Ehrenbezeugungen gelaſſen wurden, alle 4 bis 5 Jahre, aber blos zum Schein, eine Art von Huldigung leiſten. Die Thronfolge iſt jetzt in der Familie des geiſtl. und weltl. Kaiſers erblich.

Die Einkünfte des Cubo oder weltl. Kaiſers werden zu 283 Millionen angegeben, neben welchen er noch Beſitzer eines großen Schatzes an Edelſteinen, Perlen, Gold u. Silber, koſtbaren Geräthen u. Kaufmannsgütern iſt, welche jedesmal dem älteſten Sohne nach ſeinem Tode anheim fallen. Er unterhält eine Leibwache von 6000 Mann; ſeine übrige Armee beſteht aus 100,000 Mann Fußvolk und 30,000 Reitern. Im eintretenden Falle kann die Armee jedoch leicht zu 400,000 Mann verſtärkt werden, welche die zinsbaren Fürſten liefern müſſen. Die Reſidenzſtadt Jeddo hat 21 Stunden im Umfange.

Dairi (oder geiſtl. Kaiſer): Kinſeo Quotey, regiert ſeit 1770.

Cubo (oder weltl. Kaiſer): Je Faru Koo (vom Stamm Minamotone), regiert ſeit 1762. Einer dieſer beiden Herrſcher ſoll um 1788 bey einem entſtandenen innerlichen Kriege nebſt 60,000 Einwohnern umgekommen ſeyn.

17. Marokko (und Fes).

Königreich in Afrika, aus 9 Provinzen beſtehend, hält nebſt der Landſchaft Sahora 7425 Q. M. mit 3⅓ Millionen Menſchen. Dieſe ſind verſchiedener Gattung, als Mauren, Breber, Neger, Juden, Renegaten u. Chriſten. An der Küſte hin iſt das Land ſandig, tiefer hinein aber fruchtbar und ziemlich angebaut, und hegt zahlreiche Heerden. — Die Pferde von Fes ſind die beſten in der ganzen Barbarey. Die Bergwerke ſind an Gold, Silber, Kupfer u. Eiſen ergiebig. Von den Manufacturen ſind die von Saffian, Corduan und vergoldetem Leder die vornehmſten. Die Handlung wird hauptſächlich mit dieſen Waaren, auch mit Getraide, Pferden und Kupfer in den Häfen Saale und St. Crux getrieben.

Nachdem über dieſes Reich Fürſten aus verſchiedenen Familien geherrſcht hatten, warf ſich 1647 ein angeblicher Abkömmling des Propheten Mohameds, Muley Scherif oder Ali, der Stifter des Stamms Fileli, zum König von Tafilet auf, und ſein Sohn Archi brachte nebſt dieſem Staat auch die Reiche Marokkos, Fes und Sus an ſich, und vererbte ſolche auf ſeine Nachkommen, welche ſie noch beſitzen.

Der Beherrſcher von Fes und Marokkos will keine Oberherrſchaft des türk. Kaiſers mehr erkennen. Er regiert deſpotiſch, u. betrachtet die Perſonen u. Güter ſeiner Unterthanen als Gegenſtände, womit er willkührlich ſchalten könne. Die Einkünfte, welche zu 2 Millionen Gulden angegeben werden, zieht er aus der Kopfſteuer von den Juden, dem Tribut

der unterwürfigen Könige, von den Erſtlingen der Früchte und dem zehnten Theil von allem Vermögen der Unterthanen, aus den Zöllen und Abgaben in den Häfen, und aus den jährlichen Geſchenken von mehreren europäiſchen Nationen. Seine Kriegsmacht iſt anſehnlich, und er kann in Kriegszeiten benöthigten Falls über 100,000 Mann ſtellen. Die Flotte iſt unbedeutend und beſteht aus 12 bis 15 Fahrzeugen, mit welchen ſich die Raubſchiffe der Korſaren vereinigen müſſen. — Die Reſidenz Marokkos iſt weitläuftig, aber voll Unreinigkeiten, und hat nur noch gegen 35000 Einwohner.

Scherif (Kaiſer, König): Muley (Solimann Mehemed Yhezid el Mehedi) g. 1750, folgte ſeinem Vater 1790. Er kündigte gleich anfangs den Spaniern den Krieg an, und verlangte von ihnen die Abtretung der auf der afrikaniſchen Küſte befindlichen Feſtungen und der Provinz Granada. Da dieſe Forderungen zurückgewieſen wurden, griff er mit dem zu Algier abhängigen Bey von Mascara Oran an. Aber der Abfall eines ſeiner Brüder Muley Ishem, der ſich zu Sus zum Kaiſer ausrufen ließ, nöthigte ihn, dieſe Unternehmung aufzugeben. Sobald indeß die Ruhe hergeſtellt war, erneuerte er den Krieg, und belagerte Ceuta, mußte aber auch dieſe Belagerung bey dem Widerſtande der Beſatzung aufheben, und ſchloß 9 Nov. d. Jahrs Friede mit dieſer Krone. Im Dec. erneuerte ſein Bruder die Empörung, ließ ſich zum Kaiſer ausrufen, und ſich in dem Lager zu Benaſar den Eid der Treue ſchwören. Dieſen aber ſchlug er nochmals in die Flucht, und hielt darauf wieder ſeinen Einzug in Marokko. Seitdem (1796) hat er Amerika den Krieg angekündigt. Er hat noch mehrere Brüder. Sein Vater: Muley Sidi Mohamed, g. 1718, folgte ſeinem Vater Muley Abdallah 1757, ſchloß wegen des Handels 1760 mit England, 1763 mit Schweden und 1765 mit Venedig (unter Bedingung eines jährl. Tributs) Verträge, führte gegen Frankreich, Spanien und Portugal Kriege; er war wißbegierig und ſparſam, und nicht ſo deſpotiſch als ſeine Vorgänger. Er ſtarb 11 April 1790.

18. Seeräuber-Staaten.

A) Vom Dey zu Algier (Alsghier).

Der afrikan. Staat Algier umfaßt ein Gebiet von etwa 400 Quadratmeilen, und iſt in 3 Provinzen, Tremeſen, Titteri und Conſtantine eingetheilt. Die Einwohner beſtehen aus urſprünglichen Afrikanern (Berberen), Arabern, Türken, Juden und Chriſten. Die herrſchende Religion iſt die Muhamedaniſche, doch werden auch alle andere geduldet; nur die Proteſtanten haben keinen öffentlichen Gottesdienſt. Sonſt unter phöniziſcher, römiſcher, ſarazeniſcher Gewalt. Zu Anfange des 16ten Jahrhunderts war das Land in verſchiedene kleine Staaten vertheilt. Um dieſe Zeit eroberten die Spanier die Städte Oran, Bugia und ſelbſt Algier. Gegen dieſe riefen die Algierer den türk. Seeräuber Aruk Barbaroſſa zu Hülfe, welcher ſich nach Vertreibung der Spanier daſelbſt zum Regenten aufwarf. Deſſen Nachfolger begaben ſich unter den Schutz der Pforte und begnügten ſich mit dem Titel eines Paſcha, bis 1710 die Miliz den Paſcha von der Regierung entfernte, und ſich ſeitdem mit Bewilligung des türkiſchen Sultans ein Oberhaupt mit Namen Dey (Oheim) wählte. Dieſe Regierung iſt gewiſſermaßen republikaniſch, da die höchſte Gewalt in dem Divan, der aus dem Dey und einer gewiſſen Anzahl (gewöhnlich 24) alter türk. Offi-

ciere beſteht, vereinigt iſt. Die Eingebohrnen haben keinen Theil an der Regierung, dieſe iſt vielmehr ganz in den Händen der Miliz. Im Jahr 1710 nahm der Dey zugleich den Titel eines Paſchas an, und verband ſomit beide Würden mit einander.

Das Hauptgeſchäft der Einwohner iſt die Seeräuberey, welche als eine Religionsanſtalt betrachtet wird. Die Staatseinkünfte fließen aus den Zöllen, Schatzungen, dem Kopfgelde, dem Antheil an der von Caperſchiffen gemachten Beute und den Geſchenken einiger europäiſchen Nationen; ſie werden zu 1,009,000 algier. Piaſter, u. die Ausgaben zu 581,000 Piaſter angegeben. Die Miliz beſteht ohngefähr in 11,000 Türken und 2000 Mohriſchen Reitern. In Kriegszeiten kann der Staat 100,000 Mann aufbringen.

Dey u. Paſcha: Muſtapha, folgte am 16 May 798; vorher Casnagi oder Premierminiſter.

Vorfahrer: Sidy Haſſan, Paſcha, g. 1741, † 15 May 798. War ebenfalls vormals Casnagi oder erſter Miniſter des ſeit 1766 regier. habenden Mohamed Paſcha. Lezterer, anfangs ein gemeiner Soldat, trieb die Spanier, die 1775 Algier angreifen wollten, mit Verluſt zurück, machte mit ihnen 1785 Frieden, erneuerte jedoch in der Folge den Krieg wieder, † 12 Jul. 1791.

E) Vom Dey zu Tunis.

Tunis liegt faſt an der Stelle des ehemal. großen Carthago's, wurde von den Arabern erbauet; zwar 1503 von Kaiſer Carl V. erobert, aber 1540 wieder von den Türken eingenommen, welche darauf den Staat einrichteten, deſſen Gebiet etwa 3400 Quadratmeilen halten mag. Die Einwohner ſind, wie bei Algier, ein Gemenge aus allerley Nationen, welche ſich jedoch (beſonders ſeit 50 Jahren) mehr der Handlung als der Seeräuberey befleißigen, und vorzüglich Leinwand, Pferde, Baumöl, Wachs, Häute, Corduan u. Wolle ausführen. Die Verfaſſung iſt übrigens der v. Algier ähnlich; die Regierung beſteht aus einem Divan (Rathsverſammlung) aus der Miliz, die auch den Dey wählt, deſſen Würde aber erblich iſt. Die Staatseinkünfte werden nur zu 100,000 Gulden angegeben. Die Kriegsmacht beſteht in einigen 1000 Türken; ſie kann aber im Nothfall zu 40,000 Mann verſtärkt werden.

Dey u. Paſcha: Sydi Hamuda, folgte 1782. Sein

Vater: Ali Paſcha (deſſen Großvater ein Georgiſcher Sklave und der erſte ſeines Hauſes war, der ſich zur Würde eines Beys emporſchwang) folgte als Bey und Paſcha 1758, und † 1782.

C) Vom Dey zu Tripolis.

Die vornehmſten Provinzen dieſes Staats, deſſen Größe zu 4687 Quadratmeilen angegeben wird, ſind Tripoli, Cairwan und Derna. Als zinsbare Reiche werden Fezzan und Gademis angegeben. Tripolis ward durch den türk. Seeräuber Dragut 1551 den Maltheſern, welchen es König Carl V. von Spanien eingeräumt hatte, abgenommen, und unter die Bothmäßigkeit Solimans II. gebracht, der es anfangs durch Paſchen, hernach von einem Sangiak regieren ließ, der vom Paſcha von Tunis abhieng. Im J. 1600 machte ſich der Sangiak Mahomed Bey von der Oberherrſchaft der Paſchen los, und ſtiftete die Regierung der Beys unter dem Schutz der Türken, mit Beybehaltung eines von Tunis unabhängigen Paſcha's, der jedoch keinen Antheil an der Regierung hatte.

Wegen des ſandigen und trocknen Bodens bauen die Tripolitaner wenig Getraide, haben aber Ueberfluß an Feigen, Datteln und andern Früchten;

auch Saffran und Wachs. Der Waſſermangel muß durch Ciſternen erſetzt werden. — Die Einkünfte des Staats werden zu 360,000 Rthlr., und die Kriegsmacht kaum zu 40,000 Mann angegeben.

Dey: Sidy Mohamed; folgte ſeinem Vater als Dey 1754. Die Paſcha-Würde bekleidet ſeit um 1773 Aly Paſcha, ein Sohn Achmed Paſcha's. (Als Bey regiert Sid Juſof ſeit der Vertreibung Achmeds (1795) zum zweytenmal).

19. Abeſſinien oder Habeſch.

Ein beträchtliches Reich in Afrika am Nyl, etwa 8000 Quadratmeilen groß, davon ſeit 1537 die Gyllas mehrere, und die Türken und Araber ebenfalls einige Provinzen weggenommen haben. Jetzt gehören noch dazu die Provinzen Tigre, Amhara, Dembra, Enarea, Gojam, Semen und ein Theil von Schewa, welche zuſammen nur die Hälfte des vormal. Umfangs betragen ſollen. Die Einwohner (etwa 5 Millionen), welche größtentheils in Zelten wohnen und außer den Handarbeiten von keinen Künſten wiſſen, ſind größtentheils der chriſtl. koptiſchen Religion zugethan. Doch giebt es auch Juden, Mahomedaner u. Heiden. Sie reden die Amchariſche u. Ghenz-Sprache, worin auch die Bibel überſetzt iſt. — Das Land iſt meiſt fruchtbar, hat auch Ueberfluß an Gold; der Handel aber iſt unbedeutend.

Die Gouverneurs der Provinzen, nebſt den Feldherrn über die ganze Miliz des Landes, ſtehen unter der Aufſicht eines Premier-Miniſters, den man Ras nennt. Der Kaiſer, der unter dem Ehrennamen: der große Negus, regiert, (auch in Europa, aber irrig, der Prieſter Johannes genannt wird), hat zwar in der Hauptſtadt Gondar einen Pallaſt, wohnt aber ebenfalls meiſtens unter Zelten, und pflegt gewöhnlich in der Provinz Dembra ſeinen Lagerplatz zu halten. Er verändert ſein Hoflager, welches einer Stadt nicht ungleich ſieht, faſt alle Jahre. Es wird dazu gewöhnlich das Ufer einer See oder eines Fluſſes, wo Holz und Weide ſich im Ueberfluß befindet, gewählt. Er hat jederzeit 2 Armeen auf den Beinen, davon eine an den Grenzen des Reichs Enarea, die andere in der Provinz Gojam ihren Standplatz hat. Beide belaufen ſich nur auf 50,000 Mann Fußvolk und 10,000 Reiter, doch kann ſolche leicht auf 100,000 Mann verſtärkt werden.

Das regierende Haus iſt vom Stamm Menilehek, und will ſeine Abkunft vom Könige Salomon u. der Königin v. Saba, Makedan, herleiten.

Negus oder Kaiſer: Tecla Georg (Jerjis), g. 1757, folgte um 1773 ſeinem

Bruder: Tecla Haimanout II., g. 1754, † nach 1772. Lezterer ward vom Ras (Reichsſtatthalter) Michael 1769 anſtatt ſeines

Vaters Hannes II. auf den Thron geſezt, den eben dieſer mächtige Staatsbediente ſtatt des von ihm ermordeten Verwandten Joas 1767 einſezte und ihm ſeine Tochter Weleta Selaſſe vermählte, aber da er nicht von ihm bewogen werden konnte, den Thron durch einen Kriegszug gegen ſeinen Gegner zu behaupten, nach einer Regierung von 2 Monaten wieder abſetzen und vergiften ließ. Tecla Haimanout hatte gleich im Anfange ſeiner Regierung mit verſchiedenen Gegnern (den Statthaltern von Azazo, Amharo und Begember) zu kämpfen, in welchen Unruhen der Ras Michael ſeine Stelle verlor und Gusho, bisher Statthalter v. Amhara, den Poſten eines Ras erhielt.

20. Kongo.

Das Königreich Kongo wird in die Landſchaften Bamba, Sonho, Pemba, Batta, Pango u. Sundi eingetheilt. Die Statthalter dieſer Provinzen, welche Manis genannt werden, haben ſich zum Theil unabhängig gemacht. Die Portugieſen haben einige Beſitzungen in dieſem Lande und deſſen Nachbarſchaft. Das Erdreich iſt ſo fruchtbar, daß es jährlich zwey Erndten liefert; auch voll von zahmen und wilden Thieren. — Der König iſt Beſitzer des Eigenthums aller Güter und Länder ſeines Reichs, und kann damit ſeine Unterthanen nach Gefallen belehnen. Seine Einkünfte fließen aus den Kornäckern, die ſeine Unterthanen beſtellen müſſen, und dem jährlichen Tribut der Mani's. Er kann ein Heer von 300,000 Mann aufbringen. Die Hauptſtadt des Reichs und der beſtändige Sitz der Könige iſt St. Salvador, in der Provinz Pemba.

König: NN., ſein Name, ſo wie der ſämtl Nachfolger von Pietro Aqua Roſata, der 1700 regierte, iſt unbekannt. Wahrſcheinlich iſt ſolcher ein Abkömmling Cugurni's, des Stifters dieſes Reichs vom Stamm Lukeni; jedoch nur von einer Nebenlinie, (indem nach Zucchelli Beſchreibung ſeiner Reiſe nach Kongo die gerade, von jenem Fürſten abſtammende Linie, ſeit der Mitte des 17ten Jahrhunderts unterbrochen wurde.

Zweyter Abſchnitt.

Von den geiſtlichen Fürſten.

Bey der Ausbreitung der chriſtlichen Religion in den abendländiſchen Reichen entſtanden in dieſen auch bald Biſchöfe, welche über die Geiſtlichkeit und die Gläubigen mehrerer Gemeinden die Aufſicht hatten. Die Achtung, worin ſolche Vorgeſetzte bei der Geiſtlichkeit ſtanden, mußte bei den Layen um ſo höher ſteigen, jemehr ſich dieſe Männer damals, wo nicht durch Gelehrſamkeit, doch durch praktiſche Kenntniß der chriſtlichen Lehre und frommen Lebenswandel auszeichneten. Das Anſehen derſelben, wozu anfangs die Concilien und die Streitigkeiten in den chriſtlichen Gemeinden, die ſie als Schiedsrichter ſchlichteten, vorzüglich beitrugen, wuchs immer mehr, nachdem zu Anfange des 4ten Jahrhunderts der Kaiſ. Conſtantin die chriſtliche Religion angenommen hatte. In der Folge wurde ſolches nicht nur durch die politiſchen Verwirrungen der Reiche, ſondern auch durch die allenthalben eingeriſſene Barbarey und Unwiſſenheit ungemein befördert. Die Biſchöfe wurden bei den Regenten die Rathgeber in Staats u. Regierungsgeſchäften; man ließ oft Geſetze, beſonders Verordnungen wegen der Thronfolge, durch ſie beſtätigen. Von jeher brachte ihnen oder ihren Kirchen die Mildthätigkeit anſehnliche Geſchenke; Privatperſonen ſowohl als Regenten vermachten ihnen Güter und Ländereyen. So wurden ſie Beſitzer von anſehnlichen Territorien, verbanden mit der ihnen zuſtehenden geiſtl. Gerichtsbarkeit auch die der weltlichen Obrigkeit, und erlangten, ſo gut als andere Dynaſten, das Recht auf den Reichstägen zu erſcheinen. Pabſt Gregor VII. entzog endlich den Kaiſern ſogar die Macht, Biſchöfe anzuſtellen, die hierauf von den Domherren gewählt und von den Päbſten beſtätigt wurden. — Auf dieſe Weiſe wurden die Biſchöfe in den meiſten abendländ. Staaten Reichsſtände, vorzüglich

wurden ſie in Deutſchland, unter Begünſtigung der Kaiſer u. der Päbſte, Landesherrn, und erlangten fürſtlichen Würde.

Von leztern, oder den geiſtl. Fürſten und Prälaten Deutſchlands, wird hauptſächlich in dieſem Abſchnitte die Rede ſeyn. Vorher wird jedoch von dem vornehmſten aller geiſtl. Fürſten der Chriſtenheit, oder

von dem Pabſte

als dem Oberhaupte der cathol. Kirche, und den Cardinälen (d. i. denjenigen Prälaten, welche denſelben wählen, und nebſt ihm die höchſte Verwaltung der Kirchenſachen führen) das nöthige anzumerken ſeyn.

In ſofern die Päbſte als Nachfolger des Apoſtels Petri betrachtet werden, waren die erſten derſelben Vorſteher oder Biſchöfe zu Rom, von 325 — 607 zugleich mit 3 andern Patriarchen oder Primaten; vom Jahr 607, da Bonifacius III vom griechiſchen Kaiſer Phocas den Titel eines ökumeniſchen oder allgemeinen Biſchofs über die Chriſtenheit erhielt, bis 753 waren ſie die Oberpatriarchen; von 758 — 1072, in welcher Periode ſie von Pipin und ſeinem Sohne Carl dem Großen Ländereyen u. Gebiete bekamen, vereinigten ſie mit der geiſtlichen Hoheit auch die Würde der weltl. Fürſten. Nach dieſer Zeit vergrößerte ſich ihre Gewalt ſowohl in geiſtlichen als weltlichen Dingen; allein durch die im Jahr 1517 angefangene Reformation entzog ſich ein Theil der abendländiſchen Chriſten gänzlich ihrer Gewalt.

Der Pabſt erhält den Titel des allerheiligſten Vaters und Se. Heiligkeit. Die Reſidenz iſt zu Rom, woſelbſt 3 prächtige päbſtliche Palläſte ſich befinden: der Vatican, der Quirinal u. der Lateraniſche Pallaſt.

Pabſt: Pius VII. (vorher Gregor Barnaba Chiaramonti), g. zu Ceſena 14 Aug. 742, (trat in den Bened. Ord., legte ſein Ord. Bekenntniß ab 1759, in der Folge Profeſſor der Theol. zu Parma und nachher zu Rom; ſodann Prior und 1782 Abt des röm. Kloſters St. Anſelm; hierauf Biſchof zu Imola) wurde zum Cardinal-Prieſter erw. von Pius VI. 14 Febr. 785, zum Pabſt erkoren 14 März 1800 in Venedig, (nachdem das Conclave 3 Monate u. 13 Tage gedauert hatte, auch daſelbſt feyerlich gekr. 21 März, hielt ſeinen feſtl. Einzug in Rom am 3 Jul. ej. a.

Das gräfliche Haus Chiaramonti iſt ein Zweig des franzöſ. gräflichen Geſchlechts Clairmont, u. zwar der älteſten Linie Clermont-Tonnere. Der Name Chiaramonti iſt die italiäniſche Ueberſetzung des franzöſ. Geſchlechtsnamens.

Vorfahrer: Pius VI., vorher Joſ. Angelus Braſchi genannt, g. zu Ceſena in Romagna 27 Dec. 717, creirt vom Pabſt Clemens XIV. zum Cardinal Prieſter Tit. S. Onuphrii 26 Apr. 773, wurde zum Pabſt erw. am 15 Febr. 775, zum Biſch. geweiht und ſodann gekrönt 22 ejusd., nahm Poſſeß 30 Nov. ej. a. — Derſelbe nahm 796 an dem Kriege gegen Frankreich Theil, erkaufte zwar am 23 Jun. e. a. einen Waffenſtillſtand, welchem am 19 Febr. 797 der Friede zu Tolentino folgte, worin er die Legationen Bologna, Romagna und Ferrara abtreten mußte; kam aber nachher (im Dec. 97) durch einen zu Rom erfolgten Aufſtand nochmals in den Verdacht hegender Feindſchaft gegen Frankreich; worauf er ſich, nachdem die Franzoſen unter General Alex. Berthier ſeine bisherige Reſidenz im Febr. 98 ohne Widerſtand eingenommen, und ſeine noch übrigen Staaten zu einer Republik erklärt hatten, nach Siena (bey Florenz) begeben mußte. Im Merz 799 wurde er von den Franzoſen von

hier nach Turin, und bald darauf nach Briancon in Frankreich abgeführt, und † zu Valence 29 Aug. 799.

Das Cardinals-Collegium.

(Collegium apoſtolicum),

ſoll nach der Verordnung des Pabſtes Sixtus V. aus 70 Cardinälen beſtehen, welche Zahl aber ſelten voll war. Die Cardinäle werden in 3 Orden getheilet, als: 6 Cardinal-Biſchöfe, 50 Cardinal-Prieſter, u. 14 Cardinal-Diaconen. Die 6 erſten führen ihren Titel von 6 in der Gegend von Rom gelegenen Biſthümern, die übrigen aber von einer ihnen angewieſenen Kirche in Rom.

1) Leonh. Antonelli, g. zu Sinigaglia (im Kirchenſtaat) 6 Nov. 730, Biſch. v. Porto u. St. Ruffina, Präfect der Druckerey-Anſtalt de propaganda fide, dann der Segnatura di giuſticia und der Congregatione ſopra la correzione de' libri della chieſa orientale, erw. v. Pius VI. 24 Apr. 775.

2) Ludwig Valenti-Gonzaga, g. zu Rovere (im Mantuan.) 15 Oct. 725, Biſch. v. Albano, Praefetto dell' Economia de propaganda fide, e dell' immunita eccleſiaſtica, erw. v. ebend. 15 Apr. 776.

3) Alex. Matthei, g. zu Rom 20 Febr. 744, Biſchof v. Paleſtrina, u. Adminiſtrator des Erzbisth. v. Ferrara, erw. v. ebend. 22 May 783.

4) Joh. Andr. Archetti, Card. Prieſt., g. zu Breſcia 11 Sept. 731, Biſch. v. Sabina u. Ascoli, erw. von ebend. 20 Sept. 784.

5) Joh. Franz Albani von Urbino, g. zu Rom 26 Febr. 720, Biſchof v. Oſtia u. Velletri, Decan. des h. Collegiums, Protector v. Polen u. Schottland, auch der Republ. Raguſa, erw. v. Benedict XIV. 10 Apr. 747.

6) Heinr. Bened. Stuart, genannt Hz. v. York, g. zu Rom 6 Merz 725, Biſch. von Fraſcati, Vicecanzl. der h. Kirche, Subdecan des Card. Colleg., erw. v. ebend. 3 Jul. 747, (genießt ſeit 1799 eine engl. Penſion von 4000 Pf. St.)

7) Chriſtoph Gr. v. Migazzi, v. Waal u. Sonnenthurn, Card. Prieſt., g. zu Trient 20 Oct. 714, Erzbiſch. v. Wien, erw. von Clemens XIII. 23 Nov. 761, (lebt zu Wien).

8) Franz Carafa, Card. Prieſt., g. zu Trajetto im Neapolitan. 29 Apr. 722, erw. v. Clemens XIV. 19 Apr. 773.

9) Franz Xav. v. Zelada, Card. Prieſt., g. zu Rom 27 Aug. 717, Großpönitentiar u. Bibliothekar der h. Kirche, erw. v. ebend. 19 Apr. 773.

10) Guido Calcagnini, Card. Prieſt., g. zu Ferrara 25 Apr. 725, Biſch. v. Oſimo und Cingoli, erw. v. ebend. 20 May 776.

11) Bernardin Honorati, Card. Prieſt., g. zu Jeſi (im Kirchenſtaat) 17 Jul. 724, Biſch. v. Sinigaglia, erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

12) Hyac. Gerdil, Barnabiten-Ordens, Card. Prieſt., g. zu Samoens im Savoyiſchen 23 Jun. 718, Präfect der h. Congregation de propaganda fide; erw. v. ebend. 23 Jun. 777.

13) Joh. Heinr. Gr. v. Frankenberg, Card. Prieſt., g. zu Grosglogau in Schleſien 18 Sept. 726, Erzbiſch. v. Mecheln, erw. v. ebend. 1 Jun. 778, (hat das franzöſ. Bürgerrecht angenommen).

14) Carl

14) Carl Joſ. v. Martiniana, Card. Prieſt., g. zu Turin 19 Jun. 724, Biſch. v. Vercelli, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

15) Ludw. Renat. Eduard v. Rohan-Guemene, Card. Prieſt., g. zu Paris 25 Sept. 734, Biſch. v. Strasburg, erw. v. ebend. 1 Jun. 778.

16) Franz Hrczan v. Harras, Card. Prieſt., g. zu Prag 5 Apr. 735, Protector v. Deutſchland, imgl. der Erbkönigreiche u. Lande des Erzhauſes Oeſterreich, k. k. geh. R. u. bisher bevollm. Miniſt. beim päbſtl. Stuhl zu Rom, ſeit 799 Biſch. zu Stain am Anger in Ungarn, des St. Steph. O. Großkr., erw. von ebend. 12 Jul. 779.

17) Joſ. Capece Zurlo, Theatiner-Ordens, Card. Prieſt., g. zu Neapel 3 Jan. 711, Erzbiſch. v. Neapel, erw. v. ebend. 16 Dec. 782, wurde nach der Wiedereinnahme Neapels 1799, wegen Anhänglichkeit an Frankreich, auf Lebenszeit in ein Kloſter verbannt.

18) Joſeph Doria-Pamphili, Card. Prieſt., g. zu Genua 11 Nov. 751, erw. v. ebend. 14 Febr. 785, (war päbſtl. Staatsſecretär); dermalen Memorialen-Secretär.

19) Mucio Gallo, Card. Prieſt., g. zu Oſimo im Kirchenſtaat 17 Apr. 721, Biſch. v. Viterbo u. Toscanella, erw. v. ebend. e. d.

20) Ant. Mar. Doria-Pamphili, Card. Diacon, ein Genueſer, g. zu Neapel 28 Merz 749, Pro-Secretario de' Memoriali, erw. v. ebend. e. d.

21) Carl Livizzani, Card. Prieſt., g. zu Modena 1 Nov. 722, erw. von ebend. e. d.

22) Carl Belliſoni, Card. Prieſt., g. zu Pavia 30 Jul. 736, Biſch. von Ceſena, erw. v. ebend. e. d.

23) Romuald Braſchi-Oneſti (Schweſterſohn des verſtorb. Pabſtes *Pius* VI.), Card. Diacon, g. zu Ceſena 19 Jul. 753, erw. v. ebend. 18 Dec. 786, päbſtl. Kämmerling.

24) Phil. Carandini, Card. Diacon., g. zu Peſaro 6 Sept. 729, erw. v. ebend. 26 Jan. 787.

25) Joſ. Franz von Mendoza, Card. Prieſt. (ein Portugieſe), g. 12 Oct. 726, Patriarch v. Portugal, erw. v. ebend. 7 Apr. 788.

26) Ant. de Sentmanat u. Cortella, Card. Prieſt., g. zu Barcellona 21 Apr. 734, Patriarch v. Indien, erw. v. ebend. 30 Merz 789.

27) Franz Ant. de Lorenzana, Card. Prieſt., g. zu Leon in Spanien 22 Sept. 722, (reſignirter Erzbiſch. v. Toledo), erw. von ebend. e. d.

28) Ignat. Buſca, Card. Prieſt., g. zu Mayland 31 Aug. 731, ehemal. Staatsſecretär des Pabſtes, dermalen Praefetto del Buongoverno, erw. v. ebend. e. d.

29) Ludw. Joſ. de Laval v. Montmorency, Card. Prieſt., g. zu Bayeler in Frankr. 17 Jul. 724, Biſch. v. Metz, erw. v. ebend. e. d. (befand ſich 1799 als franzöſ. Emigrant zu Mietau).

30) Steph. Borgia, Card. Prieſt., g. zu Velletri 6 Dec. 731, Vice-Präfect der heil. Congregation de propaganda fide, erw. v. ebend. e. d.

31) Ludw. Flangini, Card. Prieſt., g. zu Venedig 26 Jul. 733, erw. von ebend. 3 Aug. 789.

32) Fabric. Ruffo, Card. Diacon., g. zu Neapel 16 Sept. 744, erw. v. e b e n d. 26 Sept. 791, (flüchtete 798 nach Neapel; ſammelte 99, als die Franzoſen Neapel einnahmen, in Calabrien ein Truppen-corps, und führte ſolches ſelbſt gegen die Franzoſen an, wurde nach der Wiedereinnahme Neapels vom Könige beider Sicilien zum Vicekönig von Neapel und Generaliſſimus ernannt) erhielt auch 799 den ruſſ. St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O.

33) Joh. Bapt. Caprara, Card. Prieſt., g. zu Bologna 29 May 733, Biſchof v. Jeſi, und 801, päbſtl. Legat bey der franzöſ. Republik erw von e b e n d. 18 Jun. 792.

34) Ant. Dugnani, Card. Prieſt., g. zu Mayland 8 Jun. 748, erw. von e b e n d. 21 Febr. 794.

35) Hippolit. Ant. Vincenti Mareri, Card. Prieſt., g. zu Rieti 20 Jan. 738, Erzbiſch. von Corinth in partibus, erw. von e b e n d. 21 Febr. 794.

36) Joh. Siegfr. Maury, Card. Prieſt., g zu Vaureas (in der Gfſch. Venaiſin) in Frankr. 26 Jun. 746, Biſch. v. Monteſiascone u. Corneto, erw. v. e b e n d. e. d.

37) Franz Pignatelli, Card. Prieſt., g. zu Roſardo (in Calabrien) 29 Febr. 754, erw. von e b e n d. e. d.

38) Aurel. Rovarella, Card. Prieſt., g. zu Ceſena 21 Aug. 748, Pro-Datar des Pabſtes, erw. v. e b e n d. e. d.

39) Joh. Rinuccini, Card. Diacon., g. zu Florenz 22 Jun. 743, erw. von e b e n d. e. d.

40) Jul. della Somaglia, Card. Prieſt., päbſtl. Vicarius generalis, g. zu Piacenza 29 Jul. 744, erw. v e b e n d. 1 Jun. 795.

41) Innicus Caracciolo, Card. Prieſt., g. in Neapel 16 Jul. 759, erw. von Pius VII. 11 Aug. 800, päbſtl. Kämmerling.

42) Hercules Conſalvi, Card. Diac., g. zu Rom 8 Jul. 757, erw. von e b e n d. e. d., päbſtl. Staats-Secretär.

43) Ludw. v. Bourbon, g. in Cadahalſo 22 May 777, Erzbiſch. v. Toledo, erw. v e b e n d. 20 Oct. 800.

44) Joſ. Firrace, Card. Prieſt., g. in Neapel 20 Jul. 736, erw. v. e b e n d. 23 Febr. 801.

45) Ferd. Maria Saluzzo, Card. Prieſt., g. in Neapel 21 Nov. 744, erw. v. e b e n d. e. d.

46) Ludw. Ruffo Scilla, Card. Prieſt., g. in Neapel 25 Aug. 750, erw v. e b e n d. e. d.

47) Phil. Caſoni, Card. Prieſt., g. in Sarzana 6 Merz 733, erw. v. e b e n d. e. d.

48) Barthol. Pacca, Card. Prieſt., g. in Benevento 26 Dec. 756, erw. v. e b e n d. e. d.

49) Cäſar Brancadore, Card. Prieſt., g. in Fermo 18 Aug. 755, erw. v. e b e n d e. d.

50) Joh. Phil. Galarati-Scotti, Card. Prieſt., g. in Mailand 25 Febr. 747, erw. v. e b e n d. e. d.

51) Hieron. della Porta, Card. Prieſt., g. in Gubio 24 Nov. 746, erw. v. ebend. e. d.

52) Julius Gabrielli, Card. Prieſt., g. in Rom 20 Aug. 748, erw. v. ebend. e. d.

53) Franc. Mantica, Card. Prieſt., g. in Rom 14 Sept. 727, erw. v. ebend. e. d.

54) Valent. Maſtrozzi, Card. Prieſt., g. in Terni 25 Jul. 729, erw. v. ebend. e. d.

55) Joſ. Albani, Card. Diacon., g. in Rom 14 Sept. 750, erw. v. ebend. e. d.

56) Marino Carafa di Belvedere, Card. Diacon., g. in Neapel 29 Jan. 764, erw. v. ebend. e. d.

57) Anton Felix Zondandari, Card. Prieſt., g. in Siena 14 Jan. 740, erw. v. ebend. 28 Sept. e. a.

58) Lorenz Litta, Card. Prieſt., g. in Mailand 23 Febr. 756, erw. v. ebend. e. d.

59) Mich. Angelo Luchi, Card. Prieſt., g. in Brescia 20 Aug. 744, erw. von ebend. e. d.

Nota. Folgende Cardinäle ſind ohnlängſt verſtorben oder haben reſignirt: a) Carl Rezzonico, g. 724, Card. 758, † zu Rom im Jan. 799. b) Andr. Giovanetti, g. 722, Card. 777, † zu Bologna 8 Apr. 800. c) Vinc. Mar. Altieri, g. 727, Card. 777, entſagte der Cardinalswürde 798, † zu Rom 8 Febr. 800. d) Dominic. de la Rochefaucault, g. 713, Card. 778, war Erzbiſch. zu Rouen, emigrirte aus Frankreich, † zu Münſter in Weſtphalen im Sept. 800. e) Thom. d'Antici, g. 731, Card. 789, entſagte der Cardinalswürde 789. f) Vinc. Ranuzzi, g. 726, Card. 789, † 27 Oct. 1800. g) Joh. Bapt. Buſſi de Pretis, g. 721, Card. 789, † 27 Jun. 1800.

Des zweyten Abſchnitts erſte Hauptabtheilung.

Von den geiſtlichen Fürſten, welche auf dem deutſchen Reichstage Sitz und Stimme haben.

(Nach alphabetiſcher Ordnung.)

(Durch die Bezeichnung eines * bei einigen folgenden Rubriken werden diejenigen Abteyen und Stifter angedeutet, welche nur eine Curiatſtimme (Votum collectivum) in einem der 3 Prälaten-Collegien haben.)

Augsburg.

Das Biſsthum Augsburg, im ſchwäb. Kreiſe, hat ſeinen Namen von der Reichsſtadt gleiches Namens, und ſoll zu Ende des 6n Jahrh. von dem Biſch. Narciſſus gegründet worden ſeyn. Der Fürſt Biſchof iſt Suffragan

vom Erzbiſchof von Mainz, und hat auf dem Rstage ſein n Sitz zwiſchen Coſtanz und Hildesheim; auf den Kreistägen gleich nach dem Biſchof von Coſtanz. — Die Kathedralkirche iſt in der Reichsſtadt Augsburg, die fürſtbiſchöfl. Reſidenz aber iſt in Dillingen.

Fürſt-Biſchof: Clemens Wenceslaus, auch Churfürſt zu Trier ꝛc. kön. Pr. v. Polen u. Hz. v. Sachſen, g. 28 Sept. 749, zum Coadj. zu Augsb. erw. 5 Nov. 764, ſucced. als Biſch. 20 Aug. 768, inthroniſ. 26 Apr. 769, (Churf. zu Trier 10 Febr. 768, ſiehe unten Trier!) Von ſeinem Hauſe ſiehe im 3n Abſchn. den Artikel: Sachſen, die Churlinie!

Vorfahrer: Joſeph, Pr. u. Ldgr. v. Heſſen-Darmſtadt (Sohn Ldgr. Philipps), g. 22 Jan. 699, zum Biſch. von Augsb. erw. 18 Aug. 740, † 20 Aug. 768.

Bamberg.

Bißthum im fränk. Kreiſe, deſſen Lande vor Alters den mächtigen Grafen von Babenberg gehörten, nach deren Abgang (908) Kaiſer Heinrich II. die Grafſch. in ein Bißthum verwandelte (1006), u. wovon deſſen Canzler, Eberhard, der erſte Biſchof wurde (1007). — Dieſer Biſchof ſteht in Kirchenſachen unmittelbar unter dem Pabſte, und trägt das erzbiſchöfl. Pallium. Er iſt der erſte ausſchreibende Fürſt und Director des fränkiſchen Kreiſes; er führt auch allein das Votum unter den in Münzſachen correſpondirenden drei Kreiſen, Franken, Bayern und Schwaben. Auf dem Reichstage ſitzet er auf der 4ten oder 5ten Stelle der geiſtl. Fürſtenbank, indem er mit dem Hoch- und Teutſchmeiſter wegen des Ranges ſtreitet. Derſelbe hat vom Kaiſer Heinrich II. die Prärogativ erhalten, daß die 4 weltl. Churfürſten ihm die 4 Oberämter zu Lehen tragen. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Bamberg.

Fürſt-Biſchof: Georg Carl, aus d. Fhrl. Geſchl. derer v. Fechenbach, g. 20 Febr. 749, wurde zum Coadjut. ſeines Oheims erw. 26 May 1800, ſucced. demſelben als Fürſt-Biſch. 26 Febr. 1801. Von ſeinem Geſchl. ſiehe im folgenden den Artikel Würzburg!

Vorfahrer: Chriſtoph Franz, aus dem reichsfreyherrl. Geſchlecht von Buſeck, g. 28 Dec. 724, erw. als Fürſt und Biſch. 7 Apr. 795, auch Coadjutor zu Würzburg, † zu Saalfeld 26 Febr. 1801.

Baſel.

Bißthum im oberrhein. Kreiſe, jenſeit des Rheins; eins der älteſten in Deutſchland. Das Domcapitel iſt ſeit 1677 zu Arlesheim, ohnweit Baſel. Der F. Biſchof wechſelt im Rsfürſtenrath auf der 19ten und 20ſten Stelle der geiſtl. Bank mit dem F. Biſchof von Brixen. Cathol. Religion. — (Biſchöfl. Reſidenz: Pruntrutt.)

Fürſt und Biſchof: Franz Xaver, aus den reichsfreyherrl. Hauſe von Neveu, g. zu Arlesheim 26 Febr. 749, wurde als Domherr und Stadtpfarrer zu Offenburg zum Fürſtbiſch. erw. 2 Jun. 794, conſecr. zu Petershauſen 23 Nov. ejusd a., (lebte im Febr. 799 zu Ulm).

Vorfahrer: Franz Joſeph Sigism. aus dem freyherrl Hauſe v. Roggenbach, g. 14 Oct. 726, erw. 25 Nov. 782, u. conſecr. 18 Jul. 783 in Pruntrut von dem Erzbiſch. zu Biſanz, belehnt in Wien 13 Apr. 784, † 9 Merz 794.

Berchtolsgaden.

Eine gefürſtete unmittelbare Reichsprobſtey im bayr. Kreiſe. Sie ward 1108 als ein Augustiner-Kloster Canonicor. regular. von 2 Brüdern, Berenger und Conrad, Gr. v. Sulzbach geſtiftet, und der erſte Probſt derſelben war Eberhard, Erzbiſch. v. Salzburg. Im J. 1627 wurde dieſe Probſtey von Kaiſer Ferdinand II. als reichsfrey erklärt, u. ihr die unmittelbare Reichsfürſtenwürde verliehen. — Der Fürſt-Probſt, welcher in geiſtl. Dingen unmittelbar unter dem Pabſte ſteht, ſitzt auf der 30n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank, gleich nach dem Johanniter-Obriſtmeiſter zu Heitersheim. Der Hauptort iſt **Berchtolsgaden** mit dem Schloſſe Fürſtenſtein.

Fürſt u. Probſt: Joſeph Conrad, auch F. Biſch. zu Freyſingen u. Regensburg, Freyherr v. Schroffenberg, auf Moshofen u. Auenhofen ꝛc., g. zu Coſtanz 3 Febr. 743, erw. 8 May 780, belehnt in Wien 15 May 782, u. abermals 25 Dec. 791; zum Biſch. in Freyſingen erw. 1 Merz 790, u. zum Biſch. in Regensburg 30 ejusd. — S. die Art. Freyſingen und Regensburg!

Vorfahrer: Franz Joſeph Anton, Fhr v. Hauſen auf Gleichensdorf, g. 16 May 715, erw. 3 Aug. 768, † 6 Merz 780.

* St. Blaſien.

Ein berühmtes Stift, Benedict. Ordens, im Schwarzwalde, das ſchon im 6ten Jahrh. vorhanden war. Es erhielt im 11n Jahrh. Aebte, und ſtand anfangs unmittelbar unter dem Kaiſer und Reich. Im J. 1361 wählte es den Herzog Leopold v. Oeſterreich zum Kaſtenvoigt, der dieſe Stelle erblich auf ſeine Nachkommen brachte, welches in der Folge Gelegenheit gab, daß die Aebte die öſterr. Landeshoheit anerkannten. Im J. 1611 kaufte das Stift von den Hrn. v. Mörsperg die Reichsherrſchaft Bonndorf, weßwegen es im ſchwäb. Grafencollegium Sitz u. Stimme hat, und wodurch die verlorne Unmittelbarkeit einigermaßen wieder hergeſtellt iſt. — Die übrigen Ländereyen deſſelben gehören theils unter öſterreichiſche, theils unter ſchweizeriſche Landeshoheit. — Im J. 1746 ward der damalige Abt Franz II. für ſich und ſeine Nachfolger von dem Kaiſer in den Rs-Fürſtenſtand erhoben. Ein jedesmal. Fürſt Abt iſt Erb-Erz-Hofkaplan in den vorderöſterr. Landen und Präſident des daſigen Prälatenſtandes. — Das Stift beſteht dermalen aus 78 patribus capit., 9 fratribus profess. und 15 fratribus conversis.

Fürſt u. Abt: Mauritius I. (Rippell), g. 30 Jan. 740, that Prof. 13 Nov. 759, Prieſter 22 Sept. 764, (als bisher. Archivar u. Statthalter) zum Abt erw. 16 May 793, u. eingeſegnet 23 Jun e. a. (der 74te Abt des fürſtl. Rsſtiftes u. Congregation St. Blaſien), Herr der Rs-Grafſch. Bondorf in Schwaben und der vorder-öſterr. Hrſch. Staufen, Kirchhofen, Gurtweil u. Oberried ꝛc. k. k. Erb-Erz-Hofcaplan in den vorder-öſterr. Landen u. des daſigen Prälatenſtandes Präſ. perpet.

Vorfahrer: Martin II. Gerbert v. Hornau, g. zu Horb 12 Aug. 720, erw. 15 Oct. 764, † 13 May 793.

Brixen.

Bisthum in Tyrol, deſſen Sitz anfangs zu Sabiona geweſen iſt, aber 1038 unter dem Biſch. Hartwich nach Brixen verlegt worden ſeyn ſoll. — Der Fürſt-Biſchof iſt Suffragan vom Erzbiſch. zu Salzburg, und hat im Reichsfürſtenrath ſeinen Sitz auf der 19ten Stelle der geiſtl. Bank, gleich nach dem Biſchof v. Trient. — Cathol. Religion. Reſidenz: **Brixen.**

Fürſt u. Biſchof: Carl Franz, Lateranus, Graf v. u. zu Lodron u. Schloß Romano, Herr v Zimberg und der Schlöſſer St. Johann, St. Barbara, Caſtellani und Novi ꝛc., g. zu Inſpruck 17 Nov. 748, (Domdechant 9 Jun. 786), zum F Biſch. erw. 16 Aug. 791, u. conſecr. 25 Merz 792. (Von ſeinem Geſchlechte ſiehe den Artikel Lodron!)

Vorfahrer: Joſeph Philipp, Gr. v. Spaur, Flavon und Valör, g. 23 Sept. 718; als F. Biſch. v. Seckau erw. 18 Oct. u. conſecr. 21 Dec. 763; poſtul. als F. Biſch. zu Brixen 26 May 779, belehnt in Wien 22 Oct. 781, † 26 May 791.

* Buchau.

Ein gefürſtetes freyweltliches Damenſtift für 9 oder mehrere Capitularinnen gräfl. Standes, welche ſich, ſo wie die Fürſtin-Aebtiſſin, daraus verheyrathen können. Letztere hat bei dem ſchwäb. Kreiſe und im rheiniſchen Prälatencollegio Sitz und Stimme. — Cathol. Religion. — Der Sitz des Stifts iſt in der Reichsſtadt Buchau.

Fürſtin Aebtiſſin: Marie Maximiliane, Erbfrau der Hrſch. Straßberg, St. Cr. O. D., geb. Rsgräfin von Stadion, Thann- u. Warthauſen, g. 21 Jul. 737, erw. 18 Jan. 775.

Vorfahrin: Marie Caroline, Gräfin v. Königsegg-Rothenfels, g. 15 Jun. 708, erw. 13 Oct. 742, † 31 Dec. 774.

Chur.

Bißthum in Graubündten, welches um das Jahr 430 geſtiftet worden iſt. Der Sitz deſſelben iſt die Stadt Chur, welche ehemals eine Rsſtadt war, nun aber dem Biſchof gehört. Unter andern Domainen beſitzt es auch die Herrſchaft Fürſtenburg in Tyrol, u. Fürſtenau im Domleſchger-Thal. — Im Jahr 1170 ertheilte Kaiſer Friedrich I. dem Biſchof die fürſtl. Würde. Dieſer iſt Suffragran von Mainz, und hat als Reichsſtand ſeinen Sitz auf der 25n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank zwiſchen den Biſchöfen v. Lübeck und Fulda. Cathol. Religion. — Reſidenz: Chur.

Fürſt Biſchof: Carl Rudolph, aus dem reichsfreyherrl. Hauſe v. Buol zu Schauenſtein, g. zu Inſpruck 30 Jun. 760, ward als bisher. Domcantor zum Fürſt-Biſch. erw. 22 Jan. 794, conſecr. 5 Oct. e. a.

Vorfahrer: Franz Dionyſius, Rsgraf von Roſt, Fhr v. Buchenſtein zu Aufhofen und Kehlburg, g. 15 Jan. 716, erw. 16 Apr. und conſecr. 15 Sept. 777 in der churiſchen Cathedralkirche von dem päbſtl. Nuntius zu Luzern, † 31 Oct. 793.

Cöln.

Das Erzſtift u. Churfürſtenthum Cöln gehört, ſo wie Mainz und Trier, zu den älteſten Bißthümern in Deutſchland; man ſetzt den Urſprung deſſelben in den Anfang des 4n Jahrhunderts. Im 8n Jahrh. ward es von Kaiſer Carl dem Großen zu einem Erzbißthum erhoben. Die Erzbiſchöfe erhielten bald darauf das Pallium, und unter Kaiſer Otto III. erhielt der Erzbiſch. Heribert (Gr. v. Rothenburg, † 1021) den Titel als Churfürſt, und deſſen Nachfolger Pelegrin († 1036) das Amt als Erzcanzler des h. r. Reichs durch Italien. — Der erzbiſchöfl. Titel iſt: Erzbiſchof zu Cöln, des h. r. Reichs Erzkanzler durch Italien und Churfürſt, Legatus natus des h. apoſtol. Stuhls, Biſchof u. Fürſt zu Münſter, in Weſtphalen u. zu Engern Herzog ꝛc. — Auf dem deutſchen Reichstage hat er die 3te Stelle im churfürſtl. Collegio. Bei den Kaiſerwahlen giebt er die

zu Stimme unmittelbar nach dem Churf. v. Trier; ſonſt aber alterniren beyde im Vorſitz, kraft des 1653 geſchloſſenen Vergleichs. Die Krönung des Kaiſers kommt ihm allein zu, falls ſie zu Aachen oder im Erzſtifte Cöln geſchieht, außerdem wechſelt er mit Churmainz ab. Suffraganei des Erzſtifts ſind: Osnabrück, Münſter, Lüttich (Minden, Utrecht). — Cathol. Religion

Fürſt u. Erzbiſchof: Anton Victor, k. Prinz von Ungarn u. Böhmen, Erzhz. zu Oeſterreich, auch Fürſt-Biſch. zu Münſter, g. 31 Jul. 779, wurde zum Fürſt u. Biſch. zu Münſter erw. am 11 Sept. 801, u. zum Churf. u. Erzbiſch. zu Cölln am 7 Oct. e. a. Siehe oben den Artikel: Kaiſ. Röm Haus!

Vorfahrer: Maximilian Franz, kön. Pr. v. Ungarn u. Böhmen, Erzherzog zu Oeſterreich ꝛc. Hoch- und Teutſchmeiſter, Fürſt u. Biſchof zu Münſter ꝛc., g. 8 Dec. 756, zum Coadj. des Erzſtifts Cöln erw. 7, und des Bisth. Münſter 18 Aug. 780, ſucced in beiden 15 Apr. 784, inthroniſirt zu Cöln 6 Aug. u. zu Münſter 12 Oct. ejusd a., conſecr. 8 May 785, (lebte ſeit 24 Febr. 99 zu Ellingen bey Nürnberg u. ſeit May 800 zu Wien), † 27 Jul. 801 zu Hetzendorf.

Corvey.

Dieſes neue Bißthum war vormals eine gefürſtete Abtey Benedict. Ordens, welche 822 von Kaiſer Ludwig dem Frommen geſtiftet worden iſt. Am 6 Aug 1783 wurde dieſelbe von Pabſt Pius VI. zur Cathedralkirche, und in der Folge auch zu einem reichsfürſtl. Bißthum, ſo wie das Capitul zu einem weltlichen Domcapitel erhoben, und als ſolche von Kaiſer Franz II. am 10 Dec. 1793 beſtätigt. Der F. Biſchof hat ſeinen Sitz auf der letzten Stelle der geiſtl. Fürſtenbank. Der Sitz des Stifts, nebſt dem fürſtl. Reſidenzſchloſſe, iſt zu Corvey, ohnweit Hörter. — Cathol. Religion.

Fürſt u. Biſchof: Ferdinand, Fhr v. Lüning aus dem Hauſe Ooſtwich (geweſ. Capit. zu Münſter u. Domic. zu Corvey), g. zu Glewel 15 Febr. 756, wurde zum F. Biſchof erw. 16 Dec. 794, confirm. in Rom 1 Jun. 795.

Vorfahrer: Theodor, Rsfreiherr v. Brabeck aus dem Hauſe Lohauſen, g. 15 Jul. 735, zum F. u. Abt erw. 18 Jul. 776, belehnt zu Wien 29 Oct. 781, † 25 Oct. 794.

Coſtanz (Coſtnitz).

Das Bißthum Coſtanz im ſchwäb. Kreiſe wurde urſprünglich zu Windiſch im Ergau gegründet, aber unter der Regierung Clotars II. Königs der Franken, nach Coſtanz verlegt. Dieſe Stadt, vormals eine Reichsſtadt, kam 1549 an das Erzhaus Oeſterreich; die Vorſtadt Petershauſen aber iſt dem Biſchof unterworfen, der auch zuweilen dort reſidirt. — Der Fürſt-Biſchof iſt nebſt dem Herzoge von Würtemberg ausſchreibender Fürſt und Con Director des ſchwäb. Kreiſes, beſtändiger Canzler der Univerſität Freiburg, und ſtehet in geiſtl Sachen unter dem Erzbiſchof zu Mainz. Auf dem Reichstage hat er ſeinen Sitz zwiſchen den Biſchöfen v. Straßburg u Augsburg auf der 11n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank. Gewöhnl. Reſidenz zu Mörsburg am Bodenſee.

Fürſt u. Biſchof: Carl Theodor (Ant. Mar.), Erzbiſch. v. Tarſus, Kämmerer v Worms, aus dem freiherrl. Geſchlechte v Dalberg, zum Coadjutor erw. 18 Jun. 788, ſuccedirt als Fürſt-Biſchof im Dec. 799, auch Coadjutor zu Mainz (ſ. Mainz).

Vorfahrer: Maximilian Chriſtoph, aus dem rsfreyherrl. Hauſe v. Rodt, g. zu Mörsburg 17 Dec. 717, (Domhr 739, Archidiac. 76, DomCantor 766, DomProbſt 773), ward als F. Biſchof zu Coſtanz, Herr in der Reichenau u. zu Oehringen ꝛc., erw. 14 Dec. 775, vom Pabſt confirm. 11 Aug. 776, belehnt zu Wien 10 Merz 777 u. 3 Sept. 793, des Maltheſer=Ordens Großkr u. Protector, auch Domherr zu Augsburg, † zu Mörsburg 17 Jan. 1800.

Eichſtädt.

Ein Bißthum im fränk. Kreiſe, das von dem h. Bonifacius gegen das Jahr 746 geſtiftet worden iſt. Der Biſchof iſt Suffragan vom Erzbiſchof zu Mainz, und ſitzt auf dem Rstage zwiſchen den Biſchöfen von Würzburg u. Speyer auf der 8n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank. — Cathol. Religion. Reſidenz: Eichſtädt.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph, Gr. u. Hr. v. Stubenberg, g. 8 Nov. 740, erw. 21 Sept. 790, conſecr. 13 Nov. u. belehnt zu Wien 7 Dec. 791; auch DomScholaſter zu Regensburg u. inful. Probſt zu St. Johann daſelbſt. (Von ſeinem Geſchlechte ſiehe im 4n Abſchn. den Art. Stubenberg!)

Vorfahrer: Johann Anton III. (Ernſt) Fhr v. Zehmen, g. 25 Nov. 715, erw. 27 Merz u. conſecr. 25 Nov. 781, † 23 Jun. 790.

Ellwangen.

Eine gefürſtete Probſtey im ſchwäb. Kreiſe, welche anfangs als eine Abtey Benedict. Ordens um das J. 764 geſtiftet wurde. Dieſe erhielt 1347 die reichsfürſtl Würde, und wurde 1460 in eine weltl. unmittelbare Reichs=Probſtey durch den Pabſt Pius II. verwandelt. — Der Probſt hat als Reichsfürſt auf der 28n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank zwiſchen dem F. Abt zu Kempten und dem F. Johannitermeiſter zu Heitersheim ſeinen Sitz. — Cathol. Religion. — Reſidenz: zu Ellwangen.

Fürſt u. Probſt: Clemens Wenzel, kön. Pr. v. Polen u. Herz. zu Sachſen, Churfürſt zu Trier u. Biſch. zu Augsburg ꝛc., g. 28 Sept. 739, wurde zum Coadjutor erw. 30 Apr. 770, trat die Regier. als Coadjut an 1 Nov. 777, ſucc. als w. F. u. Probſt 15 Febr. 787 (ſiehe Trier!).

Vorfahrer: Anton Ignat. Joſeph, Rsgr. Fugger v Kirchberg u. Weiſſenhorn (gldtt. Linie), g. 3 Nov. 711, erw. 29 Merz u. eingeweiht 8 Sept. 756, Biſch. zu Regensb. 18 Jan. 769, auch Domprobſt u. Scholaſter in Cöln, Probſt zu Hugarde u. Horem, † 15 Febr. 787.

* St. Emmeram.

Eine gefürſtete Abtey Benedictiner=Ordens, deren Aebte auf den Reichstägen auf der rheiniſchen Prälaten=Bank ſitzen. Im J. 1732 wurde dieſes Stift in dem rechtmäßig hergebrachten Reichsfürſtenſtande beſtätigt. Die meiſten Güter und Einkünfte deſſelben ſind in Baiern, ſtehen auch unter baierſcher Schirmvogtey. — Cathol. Religion. — Der Sitz des Stifts iſt zu Regensburg.

Fürſt u. Abt: Cöleſtin (Steiglehner), g. zu Sinderſpiel in Franken 17 Aug. 738, (vormal. Prof. der Naturlehre ꝛc. auf der Univerſ. zu Ingolſtadt, that als Benedictiner Profeß 4 Nov. 759, Prieſter 2 Oct. 763), wurde zum F. u. Abt erw. 1 Dec. 791, confirm. 5 u. geweiht 11 ejusd.

Vorfahrer: Febronius (Forſter), g. 30 Aug. 709, erw. 15 Jun. 762, † 12 Oct. 791.

* Eſſen.

Ein freyweltl. Reichsſtift und gefürſtete Abtey im weſtphäl. Kreiſe. — Die Aebtiſſin hat als Reichsfürſtin auf dem Reichstage Sitz u. Stimme unter den Gliedern des rhein. Prälaten-Collegii, ſo wie auf den Kreistägen des niederrhein. weſtphäl. Kreiſes. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Eſſen.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Cunigunde, kön. Prinzeſſin v. Polen, Herzogin zu Sachſen, g. zu Warſchau 10 Nov. 740, erw. als Coadjutorin zu Eſſen 21 Febr. u. zu Thorn 13 Oct. 775, ſucced. in beiden als Fürſtin u. Aebtiſſin 16 Jul. 776, nimmt Beſitz 7 Oct. 777, St. Cr. O. u. Eliſab. Ord. Dame (Von ihren Eltern u. Verwandten ſ. den Art. Chur-Sachſen!).

Vorfahrin: Franciske Chriſtine, Pfalzgräf. bey Rhein, g. 16 May 697, erw. zu Eſſen 15 Oct. 726, † 16 Jan. 776.

Freyſingen.

Biſthum im baierſchen Kreiſe, das im 8n Jahrh. vom h. Bonifacius gegründet wurde. Der Biſchof hat auf dem Rstage die 14te Stelle auf der geiſtl. Fürſten-Bank. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Freyſingen.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph Conrad, Rsfreihr v. Schroffenberg auf Möshofen u. Auenhofen, g. zu Coſtanz 3 Febr. 743, zum F. u. Probſt zu Berchtesgaden erw. 8 May 780, F. u. Biſch. zu Freyſingen 1 Merz, u. zu Regensburg 30 Merz 790, conſecr. 22 Aug. ejusd. a. belehnt in Wien 25 Dec. 791, war 792 pfalzbayr. u. churſächſ. Vicariats-Principal-Commiſſar. bey der Reichsverſamml. zu Regensb.).

Vorfahrer: Maximilian Procop, Gr. v. Törring-Jettenbach, g. 28 Oct. 739, erw. 26 May 788, auch F. Biſch. zu Regensburg, erw. als ſolcher 20 Apr. 787, † 30 Dec. 789.

Fuld.

Biſthum im oberrhein. Kreiſe; urſprünglich eine gefürſtete Abtey Benedictiner-Ordens, welche 799 vom h. Bonifacius gegründet worden iſt. Im 10ten Jahrh. erhielten die gefürſteten Aebte den Titel als Primaten durch Gallien und Germanien, und unter der Regier. Lothars II. wurde ihnen das Amt eines Erzcanzlers der röm deutſchen Kaiſerin verliehen. Am 27 Nov. 1752 erhob der Pabſt Benedict XIV. die Abtey zu einem Biſthum. Der Biſchof hat als Erzcanzler der Kaiſerin das ausſchließende Recht, ihr bei deren Krönung die Krone aufzuſetzen. — Auf dem Reichstage hat er Sitz und Stimme auf der 26ten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Fulda.

Fürſt u. Biſchof: Adalbert III aus dem freiherrl. Geſchlechte von Harſtall, der röm. Kaiſerin ErzCanzler, Abt, Primas durch Germanien u. Gallien, g zu Treffurt 19 Merz 737, erw. 18 Nov. 788, confirm. zu Rom 30 Merz u. conſecr. 24 May 789, belehnt in Wien 27 Nov. 791, u. 6 Nov. 794.

Vorfahrer: Heinrich VIII. aus dem freyherrl. Geſchlecht v. Bibra, g. 22 Aug. 711, erw. 22 Oct. 759, feyerte 22 Oct. 779 den 1000jährigen Stiftungstag der Abtey Fulda, † 25 Sept. 1788.

* Gandersheim.

Ein kaiſerl. freyes, weltliches Damenſtift, deſſen Aebtiſſin ein freyer Reichsſtand iſt, und auf der rheiniſchen Prälaten-Bank Sitz u. Stimme hat. — Luther. Religion. — Reſidenz: Gandersheim.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Auguſte Dorothea, Herzogin zu Braunſchweig-Lüneburg, g. 2 Oct. 749, erw. 3 Aug. 778, inthroniſirt 13 Merz 779 (auch ſeit 792 Pröbſtin zu Quedlinburg). Von ihrem Geſchlechte ſ. unten den Art. Braunſchweig!

Vorfahrin: Thereſie Natalie, Herzogin zu Braunſchweig-Lüneburg, g. 4 Jun. 728, erw. 4 Jun. u. inthroniſ. 3 Dec. 767, † 6 Jun. 778.

* Herford.

Ein fürſtliches, evangeliſches Damenſtift in der Stadt Herford in Weſtphalen, deſſen Aebtiſſin auf dem Reichstage unter den Gliedern des rhein. Prälaten-Collegii, ſo wie auch auf den Kreistägen des niederrhein. weſtphäl. Kreiſes Sitz und Stimme hat. —

Fürſtin u. Aebtiſſin: Friderike Charlotte Leop. Louiſe, eine T. des Markgr. Heinr. Friedr. zu Brandenburg-Schwedt, g. 18 Aug. 745, als Canoſſ. inveſt. 22 Nov. ejusd a., Coadjutorin 7 Merz 755, ſucced. als Aebteſſin 13 Oct. 764, inthroniſ. 16 Jun. 766.

Coadjutorin: Auguſte Marie Caroline, Prinzeſſin v. Naſſau-Weilburg, g. 6 Febr. 764, zur Coadjutorin erw. 30 May 796, (nachdem die vorige Coadjutorin Louiſe, Prinzeſſin v. Preußen, jezt vermählte Fürſtin Radzivil, freywillig reſignirt hatte); auch Canoniſſin zu Quedlinburg.

Vorfahrin: Hedwig Sophie Auguſte, Erbin v. Norwegen, Herzogin v. Holſtein-Gottorp, auch Pröbſtin zu Quedlinburg, g. 3 Oct. 705, inveſtirt 28 May, erw. Coadjutorin 29 ejusd., ſuccedirte als Aebtiſſin 31 Merz 740, inthroniſ. 7 Sept. 752, † 13 Oct. 764.

Hildesheim.

Bißthum im niederſächſ. Kreiſe, das um 789 von Carl d. Großen gegründet worden iſt — Alle 8 dazu gehörigen Städte, der größte Theil des Adels u. die meiſten Dörfer bekennen ſich zur evangel. Religion. Der Landesherr aber nebſt dem Domcapitel, die biſchöfl. Bedienten, ein Theil des Adels, und die übrigen Dorfſchaften ſind der catholiſchen Religion zugethan. — Auf dem Reichstage hat der Biſchof, als Reichsfürſt ſeinen Sitz auf der 13ten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank zwiſchen den Biſchöfen von Augsburg und Paderborn. — Reſidenz: Hildesheim.

Fürſt u. Biſchof: Franz Egon, aus dem freyherrl. Geſchlecht von Fürſtenberg zu Herdringen, g. zu Huſten 10 May 737, erw. zum Coadjutor zu Hildesheim 7 Merz 786, zum Coadj. zu Paderborn 13 Jun. 786, conſecr 7 Jan. 788, ſucced. in der Regier. beider Hochſtifter 6 Jan. 789, vom Pabſt Pius VI. zum Vicarius generalis in Norden ernannt e. a.

Eltern: Chriſtian Franz Theodor Fhr v. Fürſtenberg zu Herdringen, Schnellenberg, g. 5 Febr. 689, k. k. w. Kämmerer, Rshofrath, churcöln. geh. R. u. adl. Rath des Hzth. Weſtphalen, Erbdroſt der Aemter Bilſtein, Fredeburg, Walderburg ꝛc. ꝛc., † nach 740. 3te Gem. Anne Helena Mar. Antoinette, des Fhrn Wilh. Goswin Ant. v. Galen, Hrn zu

Dinklage, u. Marien Agnes Freyin v. Ketteler zu Sythen T., verm. 22 Sept. 728, † 739.

Vorfahrer: Friedr. Wilhelm, aus dem freiherrl. Geſchlecht von Weſtphal zu Fürſtenberg u. Laer, g. 5 Apr. 727, erw. 5 Febr. u. conſecr. 23 Oct. 763, Coadjutor zu Paderborn 1 Merz 773, Biſch. 26 Dec. 782 päbſtl. Vicar. gener. in Norden, † 6 Jan. 789.

Johanniter- (Maltheſer-) Ordens Oberſtmeiſterthum zu Heitersheim.

Von dem Johanniter- oder Maltheſer-Orden wird im 2ten Theil dieſes Handbuchs mehrere Nachricht gegeben. Hier wird blos von dem Obriſtmeiſter der deutſchen Zunge, als einem deutſchen Reichsfürſten mit Sitz u. Stimme auf der geiſtl. Bank, die Rede ſeyn. Im J. 1546 wurde dem damaligen Obriſtmeiſter die fürſtl. Würde vom Kaiſer Carl V. verliehen. Er hat auf dem Reichstage ſeinen Sitz auf der 29ſten Stelle der geiſtlichen Fürſtenbank zwiſchen den Pröbſten zu Ellwangen und Berchtolsgaden. Auch auf den oberrhein. Kreistagen hat er Sitz und Stimme. — Die Reſidenz iſt Heitersheim im Breisgau.

Johanniter-Oberſtmeiſter in deutſchen Landen und Reichsfürſt: Ignaz Balthaſar Fhr Rink v. Baldenſtein (bisheriger Großprior v Ungarn u. Commenth. von Lengeren ꝛc.) wurde zum Obriſtmeiſter erw. 18 Jul. 797, eingeführt zu Heitersheim 1 May 798.

Vorfahrer: Joſeph Benedict, aus dem gräfl. Hauſe von Reinach zu Fuchsmännigen, g. 19 Febr. 720, erw. 20 Aug. 777, belehnt zu Wien 24 Merz 780, Commenthur zu Villingen, † 4 Oct. 796 (zu Wels im Oberöſterr.).

Kempten.

Ein fürſtl. Stift, Benedictiner-Ordens, ohnweit der Reichsſtadt Kempten, das zu Ende des 8n oder zu Anfang des 9n Jahrh. geſtiftet, u. von der Gemahlin Kaiſer Carls des Großen anſehnlich dotirt worden iſt. — Der F. Abt daſelbſt ſteht unmittelbar unter dem Pabſte, iſt der röm. Kaiſerin beſtändiger Erz-Marſchall, u überreicht bei der Krönung den Scepter. Unter ſein Gebiet gehört auch das Ländchen Buchenberg. — Er reſidirt in dem Kloſter St. Hildegard, oder der ſogenannten Stiftsſtadt, unweit der Reichsſtadt Kempten. Als Reichsſtand hat er auf dem Reichstage ſeinen Sitz auf der 27n Stelle der geiſtl Fürſtenbank.

Fürſt u. Abt: Caſtolus, Freiherr Reichlin v. Meldegg zu Amtzell, g. zu Thingau 26 Sept. 743, (that Profeß 10 May 761, Prieſter 20 Sept. 766, Vicedecan von 775 bis 785, Großdecan von 785 bis 87, Kammer-Präſident von 87 bis 91, als Probſt von Lauterach) zum Fürſt-Abt erw. 16 Oct. 793, beſtätigt 21 Febr. u. conſecr. 10 May 794, empfieng vor dem kaiſerl. Thron die Belehnung 17 Sept 794.

Vorfahrer: Rupert, Fhr v. Neuenſtein, g. 16 May 739, erw. 27 Dec. 785, empfieng vor dem kaiſ. Thron die Belehnung 17 Dec. 787, † 8 Aug. 793 auf dem fſtl. biſchöfl. augsburg. Schloß Oberdorf.

** Lindau.

Ein fürſtliches, hochadel. freyweltl. Reichsſtift im Bodenſee, deſſen Fürſt-Aebtiſſin u. Capitular-Damen aus dem Stifte heyrathen können. — Die fürſtl. Fr. Aebtiſſin hat zwar nicht auf dem Reichstage, jedoch auf den

ſchwäb. Kreiſtagen Sitz und Stimme auf der weltl. Fürſten-Bank, nach den fürſtl. Hohenzollernſchen Häuſern, und wechſelt im Range mit der Aebtiſſin zu Buchau von einem Kreisconvent zum andern. — Reſidenz: Lindau.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Anne Franciske Suſanna Clara Ferdinande, aus dem reichsfreiherrl. Hauſe derer v. Ulm zu Langenrein, g. 8 Jan. 743, erw. (als bisher. Seniorin des Stifts) 18 Apr. 796, eingeſegn. 1 May e. a., † 21 Febr. 1800 zu Lindau.

Geſchwiſter: 1) Franz Joſ. Joh. Adam, g. 6 Jul. 737, †. 2) Franz Joſ. Ant. Sebaſt. Gebhard, g. 20 Jan. 739, Dom-Capitul zu Coſtanz 3) Marie Antonie Clara Thereſ. Anne Walburge, g. 21 Dec. 740, Stifts- und Capitular-Dame in Seggingen. 4) Johann Baptiſt Franz Ant. Ferd., g. 18 Jun. 744, churbayr. und churtrier. Kämmerer, des St. Mich. O. R., fürſtl. regensburg. w. geh. R. u. Reiſe-Marſchall. 5) Franz Thaddäus Wilib. Joach. Gebhard, g. 27 Aug. 745, Malth. O. R. u. Commenthur, auch k. k. Obriſtwachtm. 6) Marie Walburg. Anne Franc., g. 9 Merz 747, †.

Eltern: Johann Franz Joſ. Ign. Fhr. v. Ulm, Hr. auf Langenrein, k. k. Rath, fürſtl. coſtanz. geh. R., auch der freyen Rsritterſchaft in Schwaben der Kantons Hegau, Algau und am Bodenſee Ritter-Rath und Ausſchuß, † 17 Jul. 777. Gem. Marie Johanne Rsfreyin von und zu Bodmann, † 25 Jul. 768.

Vorfahrin: Friderike Rsgräf. von Bretzenheim, g. 9 Dec. 771, zur Coadjutorin poſtul. 8. Apr. 782, eingeſegn. u. trat die Regier. an 6 Jul. 788, reſignirte 6 Jul. 796, und verm. ſich mit Max. Graf von Weſterholt-Gieſenberg.

Lübeck.

Ein evangel. lutheriſches Bißthum im niederſächſ. Kreiſe (in Wagrien), das vom Kaiſer Otto I. im 10ten Jahrh. zu Altenburg geſtiftet, nachher aber 1164 nach Lübeck verlegt worden iſt. — Seit 1565 iſt es im Beſitz luther. Biſchöfe. Im J. 1647 ward mit dem fürſtl. Hauſe Holſtein-Gottorp, welches demſelben in vorigen unruhigen Zeiten beigeſtanden, ein Vergleich getroffen, daß von jener Zeit an 6 Biſchöfe nacheinander aus demſelben erwählt werden ſollten. Nach Verlauf dieſer Zeit wählte das Domcapitel 1756 den dän. Pr. Friedrich zum Coadjutor; dieſer begab ſich aber der Coadjutorie 773, zum Vortheil Peter Friedrich Wilhelms, (eines Sohnes des vorher. Biſchofs Friedrich Auguſts) welcher die Coadjutorie abermals auf ſeinen Vetter, den jetzt regier. F. Biſch. reſignirte; ſonach ſcheint es, daß dieſes Bißthum in der hzl. Holſtein-Oldenburg. Linie erblich bleiben werde. — Auf dem Rstage ſitzt der F. Biſchof nebſt dem Biſchof von Osnabrück auf einer beſonders geſtellten Queerbank. — Die fürſtbiſchöfl. Reſidenz iſt Eutin.

Fürſt u. Biſchof: Peter Friedrich Ludwig, Herzog zu Schleswig-Holſtein, Stormarn ꝛc. Hz. u. regier. Adminiſtrator zu Oldenburg, des Eleph., St. Andreas u. S. Annen-O. R., g. zu Rieſenburg in Preußen 17 Jan. 755, wurde nach Reſignation ſeines Vetters des Pr. Pet. Friedr. Wilh. von Holſtein-Oldenburg, zum Coad. erw. 16 Sept. 776, trat die biſchöfl. Regierung an 5 Aug. 785, belehnt zu Wien 6 Merz 789. Gem. Friedr. Eliſab. Amalie, Hz. Friedr. Eugens v. Würtemberg T., verm. 781, † 785. Siehe im 3ten Abſchn. den Art. Holſtein!

Vorfahrer: Friedrich Auguſt, Hz. zu Schleswig-Holſtein, reg. Hz. zu Oldenburg ꝛc. g. 20 Sept. 711, ward nach Reſignation ſeines verſtorb. Bruders, des Kön. Adolph Friedrichs in Schweden Biſchof am 15 Dec. 750, des St. Andreas-O. R., erhielt 4 Dec 773 die Grafſch. Oldenburg und Delmenhorſt, welche von Kaiſ. Joſeph II. zu einem Herzogthum erhoben wurden, † 6 Jul. 785. Gem Ulrike Frider. Wilhelmine, des Pr. Maximil. von Heſſen-Caſſel T., St. Cr. O. D., verm. 752, † 787. Siehe den Art. Holſtein!

Lüttich.

Ein Bißthum im weſtphäliſchen Kreiſe, welches gegen das J. 312 zu Tongern vom heil. Maternus geſtiftet worden ſeyn ſoll. Von dort aus wurde es nach Maſtricht, u. endlich von hier aus 709 nach Lüttich verlegt. — Es iſt Suffragan vom Erzbißth. Cölln. Der F. Biſchof führt auch den Titel eines Herzogs von Bouillon, welches Herzogthum er aber ſchon lange nicht mehr beſitzt. Auf dem Reichstage hat er, als ein Reichsſtand, ſeinen Sitz auf der 23n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Gegenwärtig ſteht das Bißthum unter der Bothmäßigkeit der Franzoſen, welche auch ihre republikan. Verfaſſung darin eingeführt haben.

Fürſt u. Biſchof: Franz Anton Mar. Conſtans, Gr. von Mean u. Beaurieux, g. 6 Jul. 756, wurde als damal. Weihbiſch. zu Lüttich u. Probſt zu St. Martin, zum F. Biſch. erw. 16 Aug. 792, inaugurirt 9 Jul. 793 (lebte 1801 zu Erfurt). Von ſeinem Geſchlecht ſiehe im 4ten Abſchn. 2te Abth.

Vorfahrer: Cäſar Conſtantin Franz, Gr. v. Hoensbroeck-d'Oeſt, g. 27 Aug. 724, erw. 21 Jul. 784, † 3 Jun. 792 zu Lüttich.

Mainz.

Ein Erzſtift und geiſtl. Churfürſtenthum im niederrhein. Kreiſe. — Schon zu Anfang des 2n Jahrh. ſoll zu Mainz, einer der allerälteſten Städte Deutſchlands, ein Bißthum geweſen ſeyn, welches 745 vom Pabſt Gregor III. in ein Erzbißthum erhoben, u. wovon Winnfried oder der heil. Bonifacius der erſte Erzbiſchof wurde. Der Titel und das Amt eines Erzcanzlers des Reichs ward deſſen Nachfolgern bereits ums J. 955 von dem Kaiſer Otto I. verliehen, und in der Folge ſcheint Willigis Erzbiſchof zu Mainz, eines Wagners Sohn, der erſte geiſtl. Churfürſt geweſen zu ſeyn.

Gegenwärtig hat der Erzbiſchof die oberſte Stelle unter den Churfürſten. Sein Titel iſt: des h. Stuhls zu Mainz Erzbiſchof, des h. r. Reichs durch Germanien Erzcanzler u. Churfürſt. — Er ſetzet den Revicecanzler; u. die Reichs Canzley, die churmainz. Canzley auf dem Rstage, nebſt der Cammergerichtscanzley hängen von ihm ab. Er hat allein das Recht, die andern Churfürſten ſowohl zum Wahltage, als auch zu den Churfürſten- oder Collegialtagen zu berufen. Er verfaßt die kaiſerl. Capitulation, verwahrt das kaiſerl. Inſiegel, wie auch das Reichsarchiv, führt das Directorium ſowohl bei dem Wahlgeſchäfte und im churfürſtl. Collegio auf dem Rstage, als auch im niederrhein. Kreiſe. — Er verrichtet die Krönung, wenn der Kaiſer in der mainzer Diöces gekrönt wird; aber außerhalb ſeinem und dem cöllniſchen Erzbißthum, verrichtet er ſie wechſelsweiſe mit dem Churfürſten zu Cölln. Als Erzbiſchof iſt er Primas v. Deutſchland. — Suffraganei von ihm ſind: Worms, Wirzburg, Speyer, Eichſtädt, Straßburg, Verden, Chur, Hildesheim, Paderborn, Coſtanz, Corvey, Halberſtadt, Augsburg, Fuld. — Reſidenz: ſonſt gewöhnlich Mainz, jetzt auch Aſchaffenburg und Erfurt.

Erzbiſchof u. Churfürſt: Friedrich Carl Joſeph, aus dem reichsfreiherrl. Geſchlechte von Erthal, g. 3 Jan. 719, erw. 18 Jul. 774, Biſchof zu Worms 26 ejusd., conſecr. 14 May 775.

Brüder: 1) Lothar Franz Michael, Fhr. v. u. zu Erthal, g. 22 Nov. 717, Malth. O. Großkr. k. k. auch churfürſtl. mainz w. geh. R., Obriſthofmeiſter, erſter Staats- u. Conferenzminiſter u. Hofgerichts-Präſident 2) Franz Ludwig (Phil. Carl Anton), g. 15 Dec. 730, F. Biſchof zu Bamberg u. Würzburg 779, † 14 Febr. 795.

Eltern: Philipp Chriſtoph Fhr v. u. zu Erthal, g. 8 Febr. 689, kaiſ. u. churmainz. geh. R., Obriſthofmarſchall u. Oberamtmann zu Lohr, † 16 May 748. 1te Gem. Marie Eva, eine T. Adolph Johanns Fhrn von Bettendorf, verm. 3 Jan. 717, † 13 Dec. 738. 2te Gem. Marie Eliſ. Claudie, des Gr. Paul Nicol von Greifenſtein T., und Joh. Friedrichs von Venningen W., verm. 15 May 743, † . . .

Coadjutor: Carl Theodor Anton Maria Fürſt Biſch. zu Coſtanz Erzbiſch. in Tarſus, aus dem reichsfrei-adl. Geſchlecht der Kämmerer v. Worms Freiherrn von und zu Dalberg, g. 8 Febr. 744, zum Coadjutor in Mainz erw. 5 Jun. 787, zu Worms 18 e. m., zu Coſtanz 18 Jun. 788 (auch ſeit 797 Domprobſt zu Würzburg.)

Vorfahrer: Emmerich Joſeph, Rs-Frhr. v. Breidbach zu Bürresheim, g. 12 Nov. 707, erw. 5 Jul. 763, Biſchof zu Worms 1 Merz 758, † 11 Jun. 774.

Münſter.

Bißthum im weſtphäl. Kreiſe, das zu Ende des 8ten oder zu Anfang des 9ten Jahrhunderts von Kaiſer Carl dem Großen geſtiftet wurde. Ludger aus Friesland ward 802 der erſte Biſchof zu Meningerod (d. i.) zu Münſter. Das Bißthum iſt Suffragan vom Erzſtift Cölln, und hat ſeit 1719 immer die Churfürſten von Cölln zu Biſchöfen gehabt. — Der Biſchof führt, nebſt Pfalz und Brandenburg (als Nachfolgern der Herzoge von Jülich und Cleve), das Directorium im weſtphäl. Kreiſe Auf dem Reichstage hat er ſeinen Sitz auf der 11n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Die Hauptſtadt u. der Sitz des Bißthums iſt Münſter. — Cathol. Religion.

Fürſt und Biſchof: Anton Victor, kön. Prinz v. Ungarn und Böhmen, Erzhz zu Oeſterreich, g. 31 Aug. 779, erw. 11 Sept. 1801 ſ. auch Cöln!

Vorfahrer: Maximilian Franz Xav. Joſ. rc. Churfürſt u. Erzbiſch. zu Cöln, Erzhz. zu Oeſterreich, Hoch- u. Teutſchmeiſter rc. g. 8 Dec. 756, Coadjutor zu Münſter 16 Aug. 780, ſucced. als F. und Biſch. 15 Apr. 784, † 27 Jul. 801.

* Nieder-Münſter.

Ein gefürſtetes freyweltl. adel. Damenſtift im Bißthum Regensburg, worüber der Churfürſt zu Pfalzbayern Schirmvogt iſt. — Die Aebtiſſin führt die reichsfürſtl. Würde, und hat unter den Gliedern des rhein. Prälatencollegii Sitz und Stimme. — Catholiſcher Religion.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Helene, Gräfin von Freien-Seyboltsdorf, g. 18 Jul. 744, erw. 15 Jun. 1801.

Vorfahrin: Marie Violante, Freyin von Lerchenfeld-Premberg, g. 4 May 739, erw. 13 May 793, † 15 May 1801.

* Ober - Münſter.

Ein kaiſerl. freyweltl. adeliches Damenſtift in der Stadt Regensburg, worüber der Churfürſt von Pfalzbayern Schirmvogt iſt. Die Aebtiſſin führt die reichsfürſtl. Würde, und hat als Reichsſtand unter den Gliedern des rhein. Prälatencollegii Sitz und Stimme. -- Cathol. Religion.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Joſephe, Freyin von Neuenſtein-Hubacker, g. 20 Jul. 739, erw. 21 Nov. 775.

Vorfahrin: Mar. Franciske, Freyin v. Freudenberg, g. 19 Merz 714, erw. 26 Aug. 765, † 3 Oct. 775.

* Ochſenhauſen.

Reichs-Abtey, Benedictiner Ordens, im Algow in Schwaben, deren Abt 1746 von Kaiſer Franz I in den Reichsfürſtenſtand erhoben worden, und des ſchwäb. Reichs-Prälaten-Collegii Director iſt. --

Fürſt u. Abt: Romuald (Weltin), g in der Reichenau 29 Jan. 723, zum Rs Prälaten u. FürſtAbt erw. 22 Oct. 767, Director des ſchwäb. Prälaten-Collegii, und Präſes der ſchwäb. Benedictiner-Congregation St. Joſeph.

Vorfahrer: Benedict (Denzel), g. 26 Sept. 692, erw. 737, † 767.

Osnabrück.

Biſthum vermiſchter Religion im weſtphäl. Kreiſe. Es wurde im 8ten Jahrhundert von Kaiſer Carl dem Großen gegründet, und Wiho, ein Schüler des h. Bonifacius, ward im J. 798 deſſen erſter Biſchof. — Zur Zeit der Reformation nahm ein großer Theil der Stiftsunterthanen die evang. lutheriſche Lehre an; deshalb wurde im weſtphäl. Frieden 1684 feſtgeſetzt, daß wechſelsweiſe ein katholiſcher u. ein proteſtantiſcher Biſchof, u. zwar letzterer jedesmal aus dem Hauſe Braunſchweig-Lüneburg, gewählt werden ſollte. Unter der Regierung eines evangel. Biſchofs beſorgt der Erzbiſchof zu Cöln, als Metropolitan, die Gerechſame eines kathol Biſchofs; zur Zeit eines katholiſchen Biſchofs verſiehet das lutheriſche Conſiſtorium die biſchöfl. Rechte. Ein evangeliſcher Biſchof hat auf dem Reichstage ſeinen Sitz nebſt Lübeck auf einer beſonders geſtellten Querbank; ein katholiſcher aber auf der 22ſten Stelle der geiſtlichen Fürſten-Bank. — Die Hauptſtadt iſt: Osnabrück.

Fürſt u. Biſchof: Friedrich, kön. Pr. v. Großbrittannien 2ter Sohn des Königs Georg III. v. Großbritt.) Hz. v. York u. Albanien, auch Hz. zu Braunſchweig Lüneburg, g. 16 Aug. 763, poſtulirt 27 Febr. 7 4, tritt die Regierung an 16 Aug. 783; proteſtant. Religion (lebt zu London). Gem. Friderike, König Friedr. Wilhelms II. von Preußen T., verm. 30 Sept. 791, (ſ. oben den Art. Großbrittanien!).

Vorfahrer: Clemens Auguſt, Hz. in Bayern, Churf. v. Cöln, Biſch. zu Hildesheim, Paderborn u. Münſter, auch Hoch- und Teutſchmeiſter, g. 17 Aug 700, zum Biſch. zu Osnabr. erw. 4 Nov. 728, † 6 Febr. 761.

Paderborn.

Biſthum im weſtphäl. Kreiſe, cathol. Religion, eins der erſten von denen, welche im 8ten Jahrhundert von Carl dem Großen geſtiftet worden ſind. Die Stiftskirche wurde im J. 799 vom Pabſt Leo III. ſelbſt eingeweihet. Es iſt Suffragan vom Erzbiſthum Mainz. – Unter den weſtphäl. Kreisſtänden hat der F. Biſch. die erſte Stelle, und auf dem Rstage ſeinen Sitz zwiſchen Hildesheim und Freyſingen, auf der 14ten Stelle der geiſtl. Für-

ſten-Bank. — In dem Flecken Neuhaus bei Paderborn iſt das fürſtl. Reſidenzſchloß; der jetzige F. Biſchof reſidirt aber gegenwärtig in Hildesheim.

Fürſt und Biſchof: Franz Egon, aus dem freiherrl. Hauſe von Fürſtenberg zu Herdringen, g. 10 May 737, zum Coadjutor in Paderborn erw. 12 Jun. 786, ſucced. als Biſchof 6 Jan. 789, belehnt 13 Nov. 791 (ſ. oben Hildesheim!).

Vorfahrer: Friedr. Wilhelm, Fhr v. Weſtphalen ꝛc. auch F. Biſch. von Hildesheim, g. 25 Apr. 727, zum Coadjutor in Paderborn erw. 1 Merz 773, Biſch. 31 Dec. 782, † 6 Jan. 789.

Paſſau.

Bißthum im bayerſchen Kreiſe, das aus dem ehemaligen Erzſtift Lorch in Bayern entſtanden iſt und Suffragan vom Erzſtift Salzburg wurde. Hieraus entſtanden Streitigkeiten zwiſchen den Biſchöfen von Paſſau und den Erzbiſchöfen von Salzburg, indem erſtere ebenfalls auf die erzbiſchöfl. Würde Anſpruch machten, und in geiſtl. Dingen blos vom Pabſt abhangen wollten. Dieſe ſind insoweit beigelegt, daß der Pabſt den Biſchof von Paſſau 1728 zwar von dem Erzſtift Salzburg eximirt, und das Bißthum dem päbſtl. Stuhl unmittelbar unterworfen hat (wogegen Salzburg jedoch proteſtirt); allein die erzbiſchöfliche Würde konnte der Biſchof nicht erlangen. Im J. 1784 (unter Kaiſer Joſeph II.) mußte Paſſau ſeinen Diöceſanrechten in Ober- und Niederöſterreich entſagen. — Auf dem Reichstage hat der F. Biſchof ſeinen Sitz auf der 14ten Stelle der geiſtl. Fürſten Bank. Cathol Religion. — Reſidenz: Paſſau.

Fürſt u Biſchof: Leopold (Leonhard Raym. Joſeph), Gr. v. Thun, g. 17 Merz 748, (wurde Domprobſt zu Paſſau 1 Aug. 795), zum F. und Biſchof daſelbſt erw. 13 Dec. 796, confirm. in Rom 24 Jul. und conſecr. 27 Aug. 797. Von ſeinem Geſchlechte ſiehe den Art. **Thun** im 4ten Abſchn.

Vorfahrer: Thomas (Joh. Nepom. Caſpar), Gr. v. Thun und Hohenſtein, g. 15 Jan. 738, zum F. Biſch. erw. 4. Nov. 795, † 7 Oct. 796.

Prüm.

Eine gefürſtete Reichs-Abtey, Benedictiner Ordens, im Ardennerwalde im Trieriſchen, unter den churrhein. Kreis gehörig. Sie wurde 762 von dem fränk. König Pipin geſtiftet, und hatte vor dieſem ihre eigenen Aebte; aber ſeit 1759 beſitzt dieſelbe ein jedesmal. Churfürſt zu Trier, als immerwährender Adminiſtrator, und hat deswegen Sitz und Stimme auf dem Rstage, und zwar auf der 32ſten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. — Gegenwärtig iſt die Abtey in franzöſ. Gewalt.

Fürſt u Abt: Clemens Wenzel, Erzbiſch. u. Churf. von Trier, gefürſteter Adminiſtrator zu Prüm ꝛc. ſiehe im Folg. Trier!

* Quedlinburg.

Ein fürſtl. Damenſtift, zwiſchen den Fürſtenthümern Halberſtadt und Anhalt gelegen, alſo zum oberſächſ. Kreiſe gehörig. Es wurde im 10ten Jahrhundert von Kaiſer Heinrich I. geſtiftet. Seit 1697 ſteht es unter churbrandenburg. Stiftshauptmannſchaft und Erbvogtey- oder Schutzgerechtigkeit. — Die Stiftsdamen dürfen ſich aus dem Stifte verheyrathen. — Die F. Aebtiſſin hat als Reichsſtand in dem rheiniſchen Prälaten Collegio Sitz und Stimme. Evangel. Religion. Reſidenz: Quedlinburg.

Fürſtin und Aebtiſſin: Sophie Albertine, kön. Prinzeſſin von Schweden, g. 8 Oct. 753, poſtulirt zur Coadjutorin 20 Sept. 7 7.

vom

vom Kaiſer confirmirt 14 Merz 768, inthroniſirt 15 Oct. 787; ſtiftete im Jul. 792 einen beſondern Stifts-Orden.

Vorfahrin: Anne Amalie, kön. Prinzeſſin von Preuſſen, g. 9 Nov. 723, poſtulirt den 16 Dec. 744, conſecr. 16 May 747, inthroniſirt 11 Apr. 756, † 30 Merz 787.

Regensburg.

Ein Bißthum im bayr. Kreiſe, das um 740 von dem heil. Bonifacius gegründet worden iſt. Es iſt Suffragan vom Erzſtift Salzburg. — Von der Diöceſe des FürſtBiſchofs ward 1787 der Egeriſche Bezirk in Böhmen getrennt. Auf dem Rstage hat er ſeinen Sitz auf der 16ten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank, zwiſchen Freyſingen und Paſſau. Cathol. Religion. Die biſchöfl. Reſidenz iſt zu Regensburg oder Wörth.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph Conrad, Rsfrhr v. Schroffenberg, F. Biſch. zu Freyſingen u. Regensburg, gefürſt. Probſt u. Hr. zu Berchtolsgaden (ſ. oben Berchtolsgaden u. Freyſingen!), g. 3 Febr. 743, zum F. Biſchof zu Regensburg gewählt 21 Apr. u. conſecr. 22 Aug. 790, belehnt zu Wien 25 Dec. 791.

Vorfahr: Maximil. Procop, Rsgraf von Törring-Jettenbach, g. 28 Oct. 739, zum Biſch. in Regensburg erw. 20 Apr. 787, und zu Freyſingen 26 May 788, † 30 Dec. 789.

Salzburg.

Erzbißthum im bayerſchen Kreiſe. Es wurde als ein Bißthum gegen 710 aus den Trümmern des Erzſtifts Lorch, welches die Hunnen zerſtört hatten, durch den h. Rupert errichtet. Pabſt Leo III. ertheilte ihm 798 die erzbiſchöfl. Würde. — Der Erzbiſchof iſt gebohrner u. ſtetswährender Legat des päbſtl. Stuhls u. Primas v. Deutſchland, (welche Würde Pabſt Gregor VII. dem Erzbiſch. Gebhard Gr. v. Helfenſtein verlieh,) und hat das Recht, Cardinalskleidung zu tragen. — Suffraganei von ihm ſind (9): Freyſing, Regensburg, Paſſau quoad synodum, Brixen, Gurk, Chiemſee, Seckau, Lavant und Leoben. Die 5 letztern Biſchöfe werden von ihm allein ernannt, ohne daß eine päbſtliche Beſtätigung nöthig iſt. In den J. 1783 und 1786 mußte das Erzſtift ſein Diöceſanrecht in Niederöſterreich, Steyermark u. Tyrol fahren laſſen; doch blieben die Metropolitanrechte über Gurk, Lavant, Grätz (oder Seckau) u. Brixen. Als unmittelbarer Rsſtand hat der Erzbiſch. nebſt Bayern das Directorium im bayerſchen Kreiſe; auf dem Rstage ſeinen Sitz auf der erſten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank, und führt im Reichsfürſtenrath nebſt Oeſterreich abwechſelnd das Directorium. Cathol. Religion. — Reſidenz: Salzburg.

Erzbiſchof u. Fürſt: Hieronymus, Gr. v. Colloredo zu Walſee u. Mels, g. zu Wien 30 May 732, (war Domhr zu Salzburg ſeit 10 Oct. 747, auch zu Paſſau u. Olmüz ſeit 751; F. u. Biſch. zu Gurk ſeit 14 Apr. 762), wurde zum Erzbiſch. erw. 14 Merz 772, belehnt zu Wien 14 Merz 775. Von ſeinem Geſchlechte ſiehe die fürſtl. Linie des Hauſes Colloredo im folg. 3ten Abſchn.

Vorfahrer: Sigismund Chriſtoph, Gr. zu Schrattenbach, g. 28 Febr. 689, Erzbiſch. 5 Apr. 753, † 16 Dec. 779.

Speyer.

Bißthum im oberrhein. Kreiſe; eines der älteſten in Deutſchland, denn ſchon in Urkunden vom J. 349 wird Jeſſe, Biſch. von Speyer erwähnt. Seit

1546 iſt demſelben die gefürſtete Probſtey Weiſſenburg einverleibt. Ein Theil deſſelben liegt jenſeit des Rheins, und iſt gegenwärtig von den Franzoſen occupirt. Es iſt Suffragan vom Erzſtift von Mainz. Als Reichsſtand hat der F. Biſchof auf der 9n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank zwiſchen Strasburg und Eichſtädt ſeinen Sitz. — Cathol. Religion. — Gewöhnl Reſidenz: Bruchſal.

Fürſt u. Biſchof: Wilderich, Graf von Walderdorf zu Molzberg und Iſenburg, g. 2 Merz 739, wurde zum F. Biſchof und gefürſt. Probſt zu Weiſſenburg erw. 22 Apr. 797, conſecr. zu Regensburg 18 Jan. 800; auch Domprobſt zu Trier, des bayr. St. Georg-O. GroßCommenthur. Von ſeinem Geſchlechte ſiehe im 4ten Abſchn. den Art. Walderdorf.

Vorfahrer: Auguſt Philipp Carl, Rsgr. v. Limpurg-Vehlen-Styrum, g. 16 Merz 721, wurde zum F. Biſch. und gefürſt Probſt zu Weiſſenburg erw. 29 May und conſecr. 16 Sept. 770, belehnt zu Wien 12 Febr. 771, † 26 Febr. 797 auf dem Schloſſe Freudenheim bey Paſſau.

(Stablo und Malmedy).

Zwey unmittelbare Reichs-Abteyen, Benedictiner Ordens, geſtiftet 651 v. Siegobert II. König von Auſtraſien, erſtere am Fluß Ambleve im Lüttich., letztere am Waſſer Warſch im Erzſtift Cölln gelegen; beide werden zum weſtphäl. Kreiſe gerechnet. Auch waren beide bisher unter einem gemeinſchaftlichen Abte vereinigt, der mit der reichsfürſtl. Würde auch den Titel: **Reichsgraf von Logne**, verband, und als Reichsſtand ſeinen Sitz auf der 13n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank hatte. Jetzt ſind die Abteyen in franzöſ. Gewalt, und die Stelle des

Fürſt u. Abts, (welche Würde zulezt bekleidete: Cöleſtin von Thys, g. 29 May 730, zum Fürſt u. Abt auch Gr. v. Logne erw. 4 Jan. u. eingeweiht 4 Jul. 787, † 31 Oct. 796 zu Hanau), iſt gegenwärtig erledigt.

Straßburg.

Bißthum im oberrhein. Kreiſe, im Elſaß, zu beiden Seiten des Rheins, das ſchon vor 344 geſtiftet, und in der Mitte des 7n Jahrhunderts erneuert wurde. Nach Erlöſchung des Hauſes der Grafen von Werd, Landgrafen in Niederelſaß (1354), erkaufte der Biſch. v. Straßburg von deſſen Erben die Allodialgüter des gräfl. Hauſes von Werd, weshalb ſeine Nachfolger den Titel als **Landgrafen v. Nieder-Elſaß** führten. Der Biſchof hat auf dem Reichstage ſeinen Sitz zwiſchen Speyer u. Coſtanz auf der 10n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. Das Bißthum iſt Suffragan vom Erzſtift Mainz. Der jenſeits des Rheins liegende Theil deſſelben kam zwar im ryswick. Frieden 1697 unter franzöſ. Landeshoheit: doch blieben dem F. Biſchof ſowohl die geiſtl. Gerichtsbarkeit als die Einkünfte; durch die Revolution ſind jedoch auch dieſe von Frankreich eingezogen worden. Der dieſſeits liegende Theil begreift die beiden Aemter Oberkirch und Ettenheim. — Cathol. Religion. — Reſidenz (bis 1790 Elſaßzabern) jetzt: **Ettenheim** in der Ortenau.

Fürſt u. Biſchof: Ludwig Renatus Eduard, Pr. von Rohan-Guemene, g. 25 Sept. 734, Coadj. 22 Nov. 759, des h. Geiſtes-O. Commenth., Cardinal 1 Nov. 777, ſucced. als F. u Biſchof 11 Merz 779, belehnt zu Wien 6 Nov. ejusd. a, inthroniſ. 3 Nov. 78-; Abt zu St. Vaſt d'Arras, (war kön. franz. Ambaſſad. zu Wien v. 772 bis

774), kehrte im Apr. 801 von Regensburg nach Ettenheim zurück. Von ſeinem Geſchlechte ſ. im 3n Abſchn. 2te Abth. den Artikel Rohan!

Teutſchen Ordens Hochmeiſterthum zu Mergentheim.

Während der Kreuzzüge gründeten deutſche Wallfahrter ein Hoſpital zu Jeruſalem, um arme u. kranke Pilgrimme darin zu verpflegen. Der Pabſt Cöleſtin erhob dieſe Anſtalt zu einem geiſtl. Ritter-Orden nach der Regel des heil. Auguſtins, und ein Waldbot v. Baſſenheim wurde 1191 der erſte Ordensmeiſter deſſelben. Durch die Araber aus Paläſtina vertrieben, brachte er vom 15n bis ins 16te Jahrhundert Preußen, Liefland, Curland u. Semgallen unter ſeine Bothmäßigkeit, welche Länder ſich aber wegen erlittner Bedrückungen ſeiner Oberherrſchaft entzogen. Als endlich 1525 der Hochmeiſter Albrecht von Brandenburg einen Theil Preußens für ſich erhielt, verlegte das Ordenshaupt Walther von Kronberg ſeine Reſidenz nach Mergentheim in Franken. — Der Hoch- und Teutſchmeiſter führet den Titel: Adminiſtrator des Hochmeiſterthums in Preußen, Meiſter des teutſchen Ordens in teutſchen und wälſchen Landen, Herr zu Freudenthal und Eulenburg. Er hat als geiſtl. Reichsfürſt im Reichsfürſtenrathe den Rang unmittelbar nach den Erzbiſchöfen, und ſeinen Sitz auf der 4n oder 5n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank. Bey dem fränk. Kreiſe, wo er in ſeinem Meiſterthum Mergentheim und in den meiſten Commenthureyen der fränkiſchen Balley die Landeshoheit beſitzt, iſt er der letzte unter den geiſtl. Fürſten. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Mergentheim.

Hoch- u. Teutſchmeiſter: Carl, kön. Pr. v. Ungarn und Böhmen, Erzh. v. Oeſterreich, g. 5 Sept. 771, kaiſ. u. Reichs- auch k. k. Gen. FM., Hofkriegsraths-Präſid. u. Gouverneur des Königr. Böhmen, wurde am 9n Jun. 801 zum Coadjutor des Hoch- u. Deutſchmeiſterthums gewählt u. am 11n ejusd. mit dem Landcommenthurl. Kreutze in den deutſchen Ritterord. eingekleidet, ſucced. als Hoch- u. Deutſchmeiſter 27 Jul. ej. a.

Vorfahrer: Maximlian, Erzbiſchof und Churfürſt zu Cöln, Biſchof zu Münſter, k. Pr. von Ungarn und Böhmen, Erzh. zu Oeſterreich, g. 8 Dec. 756, als Coadjut. des Hochmeiſterthums erw. 3 Oct. 769, zum deutſchen Ordensritter geſchlagen 9 Jul. 770, ſucced. als Großmeiſter 4 Jul. 780, inthroniſirt zu Mergentheim 23 Oct. e. a., belehnt zu Wien 29 Dec. 781 u. 11 Merz 793, † zu Hetzendorf 27 Jul. 1801.

* (Thorn).

Ein kaiſerl. freyweltl. gefürſtetes Damenſtift an der Maaß im Stifte Lüttich, jetzt in franzöſ. Gewalt. Auf dem Reichstage hat die F. Aebtiſſin ihren Sitz unter den nicht fürſtl. Prälaten auf der rhein. Bank; aber auf den weſtphäl. Kreistägen hat ſie Fürſtenrang, und ſitzt zwiſchen denen Aebtiſſinnen von Eſſen und Herforden. — Cathol. Religion. —

Fürſtin u. Aebtiſſin: Maria Cunigunde, kön. Prinzeſſ. v. Polen, Herzogin zu Sachſen ꝛc, g. zu Warſchau 10 Nov. 740, erw. als Coadjutorin 23 Oct. 775, ſucc. als F. u. Aebtiſſin 16 Jul. 776. Siehe Eſſen.

Vorfahrin: Franciske Chriſtine Pfalzgräf. bey Rhein, g. 16 May 697, † 16 Jul. 776.

Trient.

Ein Bißthum im ſüdlichen Theile von Tyrol, zum öſterr. Kreiſe gehörig, das im 4n Jahrhundert geſtiftet worden iſt, und wovon der h. Vigil der erſte Biſchof geweſen ſeyn ſoll. Jetzt wird der F. Biſchof von Oeſterreich zwar als ein Landſtand gehalten; demohnerachtet hat derſelbe die weltl. Gerichtsbarkeit und als unmittelbarer Rsfürſt im Rsfürſtenrathe ſeinen Sitz auf der 12ten Stelle der geiſtl Fürſtenbank, zwiſchen Paſſau und Brixen. — Cathol. Religion. — Reſidenz: Trient (Trento).

Fürſt u. Biſchof: Emanuel Joſeph, RsGr. v. Thun u. Hohenſtein, g. 28 Merz 763, als bisher. Weihbiſchof zu Trient zum Fürſt-Biſch. daſelbſt erw. 24 Merz 800 (auch Domherr zu Salzburg).

Vorfahrer: Peter Vigil Graf v. Thun u. Hohenſtein, Markgraf v. Caſtellara, g. zu Trient 3 Dec. 724, erw. 29 May u confirm. in Rom 16 Sept. 776, belehnt in Wien 13 Febr. 795, † 17 Jun. 800 auf dem Schloſſe Thun.

Trier.

Ein Erzbißthum und geiſtl. Churfürſtenthum im churrhein. Kreiſe. Deſſen Stiftung als Bißthum fällt in die erſten chriſtlichen Jahrhunderte; es iſt daher das älteſte in Deutſchland. Kaiſer Conſtantin der Große unterwarf das belgiſche Gebiet der geiſtl. Aufſicht deſſelben, u. der Pabſt Sylveſter erhob es 327 in ein Erzbißthum. Erzbiſchof Ludolph, ein Herzog zu Sachſen († 998), ſoll der erſte Churfürſt geweſen ſeyn. — Der Erzbiſchof v. Trier iſt im Range der 2te Churfürſt, folgt gleich nach Mainz, u. giebt bei Kaiſerwahlen, wo Mainz die Stimmen ſammelt, ſeine Stimme zuerſt. Eben dieſen Rang u. Stimme hat er auch auf dem Reichstage, und nur in Anſehung des Sitzes wechſelt er mit Cölln ab. Er kann 2 cathol. Aſſeſſoren zum Kammergericht ernennen, hat ſeit 1721 das uneingeſchränkte jus de non appellando und alle hohen Rechte der übrigen Churfürſten. Das Krönungsrecht, um welches er ehemals mit ſtritt, hat er nur, wenn der röm. König entweder in der mainz. oder cöllniſchen Dioces gekrönt wird, zu einer Zeit, wenn der daſige Erzbiſchof noch nicht infulirt iſt. Er ſchreibt ſich: **Erzbiſchof zu Trier, des h. r. Rs durch Gallien und das Königreich Arelat Erzcanzler und Churfürſt, Adminiſtrator der gefürſteten Abtey Prüm** ꝛc. Das **Erzkanzler-Amt** beſteht aber blos im Titel. Denn ſelbſt im Bißth. Baſel, im Hzth. Savoyen u. in der Grfſch. Mömpelgard, welche Stücke von dem Königr. Arelat allein noch vorhanden ſind, iſt es in etlichen Jahrhund. nicht mehr ausgeübt worden. Suffraganei des Erzſtifts (vor der franz. Revolution): Metz, Toul, Verdün (Nancy, St. Dietz). Gegenwärtig befindet ſich der gröſte, jenſeit des Rheins liegende Theil des Erzſtifts in franzöſ. Gewalt.

Erzbiſchof u. Churfürſt: Clemens Wenzeslaus, kön. Prinz v. Polen und Litthauen, Hz. zu Sachſen; auch Biſch. zu Augsburg, gefürſteter Probſt zu Ellwangen, Adminiſtrator der gefürſteten Abtey Prüm, des Maltheſ. O. Großkr. u. in Deutſchland Protector ꝛc., g. zu Hubertusburg 28 Sept. 739 (erw. als Biſchof zu Freyſingen u. zu Regensburg 27 Apr. 763), zum Coadjutor zu Augsburg erw. 5 Nov. 764, Erzbiſch. u. Churf. zu Trier 10 Febr. 768, Biſch. zu Augsburg 20 Aug. ejusd. a., gefürſteter Probſt zu Ellwangen 15 Febr. 787; lebt jezt zu Augsburg oder zu Dresden (ſiehe oben die Art. Augsburg, Ellwangen u. Prüm!

Vorfahrer: Johann Philipp, Gr. v. Walderdorf, Herr zu Molsberg

u. Iſenburg, g. 26 May 701, Erzbiſch. u. Churf. zu Trier 18 Jan. 75?, Biſch. zu Worms 20 Jan. 763, † 12 Jan. 768 zu Coblenz.

(Weiſſenburg.)

Eine gefürſtete Probſtey in der Stadt Weiſſenburg im Wasgau, zum oberrhein. Kreiſe gehörig, welche als eine Abtey im 7n Jahrhundert von dem fränk. König Dagobert geſtiftet wurde. Sie wurde 1524 durch den Pabſt Clemens VII. ſecularisirt, und 1545 durch Kaiſer Carl V. mit dem Bißth. Speyer vereinigt. Der F. Biſchof v. Speyer hat, als gefürſteter Probſt v. Weiſſenburg, ſeinen Sitz auf der 31n Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank zwiſchen Berchtolsgaden und Prüm. (Dermalen iſt die Probſtey von der franzöſ. Republik eingezogen).

Fürſt u. Biſchof: ſiehe oben Speyer!

Werden und Helmſtädt.

Mit der kaiſerl. freyen Reichsabtey Werden (im weſtphäl. Kreiſe zwiſchen dem Hzth. Berg u. dem Reichsſtift Eſſen an der Ruhr gelegen) iſt ſeit dem Anfang ihrer Stiftung (durch den heil. Ludger, erſten Biſchof zu Münſter ums J. 778), die Prälatur von Helmſtädt unzertrennlich verbunden. Die zu letzterer vormals gehörige Stadt Helmſtädt wurde 1498 an den Hz. von Braunſchweig zu Lehn übertragen, welcher mit derſelben und der übrigen Zubehörung noch heutiges Tages wirklich beliehen wird.

ReichsAbt: Beda v. Savels, des rhein. RsPrälatencollegii beſtänd. Director, g. 11 Jan. 755, erw. 30 Merz 798, geweihet 6 May, u. inveſt. 21 Dec. ej. a.

Vorfahrer: Bernard v. Bierbaum, g. 7 Jul. 730, erw. 6 Apr. u. geweiht 13 May 780, inveſt. 5 Febr. 781, † im Jan. 798.

Worms.

Bißthum im oberrhein. Kreiſe, deſſen Stiftung in den Anfang des 4n Jahrhunderts fällt. Das Gebiet deſſelben liegt auf beiden Seiten des Rheins, u. die größere Hälfte iſt gegenwärtig von den Franzoſen occupirt. Schon lange war ein jedesmal. Erzbiſchof zu Mainz auch Biſchof v. Worms. — Der F. Biſchof hat am Rstage ſeinen Sitz auf der 6ten Stelle der geiſtl. Fürſten-Bank unter Würzburg u. über Eichſtädt, und wechſelt im Range mit Würzburg. Im oberrhein. Kreiſe iſt er Director und mit Churpfalz gemeinſchaftlich ausſchreibender Fürſt. — Cathol. Religion. —

Fürſt u. Biſchof: Friedrich Carl Joſeph, Erzbiſch. u. Churfürſt zu Mainz, Rsfreiherr v. u. zu Erthal, g. 3 Jan. 719, erw. als F. Biſch. zu Worms 26 Jul. 774, inthroniſ. 20 May 776. Siehe oben den Art. Mainz!

Coadjutor: Carl Theodor FürſtBiſch. zu Coſtanz, aus dem altadel. Geſchlecht der Kämmerer v. Worms, Fhrn v. Dalberg, g. 8 Febr. 744, zum Coadjutor zu Mainz erw. 4 Jun. 787, zu Worms 18 ejusd., zu Conſtanz 18 Jun. 788.

Vorfahrer: Emmerich Joſeph, Churfürſt zu Mainz, Rsfreiherr von Breidbach zu Bürresheim, g. 12 Nov. 707, erw. 1 Merz u. inthroniſirt 5 Jul. 768, † 12 Jun. 774 zu Mainz.

Würzburg.

Bißthum im fränk. Kreiſe, das gegen 750 geſtiftet, und von dem Major-Domus, nachhinnigen König der Franken, Pipin, mit Ländereyen, welche vormals zum Herzogth. Franken gehörten, beſchenkt wurde; weshalb die F. Biſchöfe, nebſt dem Wappen, auch den Titel als Herzoge in Franken

führen, und zufolge dieſer herzogl. Würde auch das kaiſerl. Landgericht zu Franken in ihrem Fürſtenthum ausüben, das ſich jedoch nicht über andere fränk. Stände erſtreckt. Der Biſchof läßt ſich bei Feyerlichkeiten ein bloſſes Schwerdt vortragen. Er erhielt 1752, nach der Erhebung der Abtey Fuld in ein Bißthum, vom Pabſt Benedict XIV. das erzbiſchöfl Pallium, iſt jedoch ein Suffragan vom Erzbiſch. zu Mainz. Auf dem Rstage ſitzt er auf der 6n oder 7n Stelle der geiſtl. Fürſtenbank, indem er mit dem Biſch. v. Worms im Range abwechſelt. — Reſidenz: Würzburg.

Fürſt u. Biſchof: Georg Carl Franz Ign. Joh. Nepom. Fhr von Fechenbach in Laudenbach, g. zu Mainz 20 Febr. 749, wurde als Domdechant zu Mainz zum F. Biſchof und Herzog in Franken erw. 12 Merz u. conſecr. 21 Jun. 795; auch ſeit 26 Febr. 1801 FürſtBiſch. zu Bamberg, u. Dom-Capit. zu Mainz. Deſſen

Geſchwiſter: Henriette, g. 17 Jan. 750, iſt W. — ihr Gem. Cſtoph Franz Fhr v. Würzburg, k. k. Kämmerer, † 20 Merz 799. 2) Anne Marie, g. 16 Jun. 759. Gem. Joſeph, Erbſchenk, Fhr von Schmidtburg, churtrier. Kämmer. u. Oberamtm. zu Berncaſtel. 3) Sidonie Walburge, g. 5 Apr. 760. Gem. Aloys Fhr. v. Bömmelberg, k. k. Major des General-Staabs und churmainz. Kämmerer. 4) Lothar Franz, g. 10 Oct. 761, Chorbiſchof zu Trier u. Domhr zu Bamberg u. Würzburg, fürſtl. bamberg. geh. R., auch OberEinnahms- u. Hofkriegsraths-Präſident. 5) Joſeph, g. 10 Oct. 761, churfürſtl. mainz. geh. R. Gem. Johanne, Gräfin v. Eltz-Wuckowar, verm. 5 Nov. 786. Deſſen

Kinder: a) Friedrich Carl Joſeph, g. 27 Aug. 790, Domic. zu Mainz. b) Leopoldine, g. 15 Febr. 794. c) Sophie, g. 15 Nov. 797. d) Carl Anton Theodor, g. 8 Oct. 798.

Eltern: Chriſtoph Hartmann Fhr v. Fechenbach, H. v. Sommerau u. Laudenbach, g. 23 Dec. 709, churfürſtl. mainz. geh. R. u. Oberamtm. zu Amorbach, † 15 Nov 779. Gem. Leopoldine Sophie, Freyin von Buſeck, g. 19 Merz 723, † 1 Dec. 797.

Vorfahrer: Franz Ludwig Carl ꝛc. Biſch. zu Würzburg u. Hz. zu Franken, auch Biſch. zu Bamberg, Rsfreiherr von u zu Erthal, g. 16 Sept. 730, geweſ. kaiſ. Concommiſſar. bei der Rsverſamml. zu Regensburg; zum Biſch. v. Würzburg erw. 18 Merz, u. conſecr. 19 Sept. 779, belehnt in Wien 15 Dec. 781, † 14 Febr. 795.

Anhang

zur erſten Hauptabtheilung dieſes Abſchnitts.

Von Reichsprälaten, (Aebten, Aebtiſſinnen und Pröbſten) welche zwar den fürſtl. Titel nicht führen, aber eine Curiat-Stimme auf dem Reichstage haben.

(nach alphabetiſcher Ordnung.)

Baindt.

Frauenabtey, Ciſtercienſer-Ordens, im ſchwäb. Kreiſe ohnweit Ravensburg, welche unter der Aufſicht des Abts v. Salmannsweiler ſteht und

zur Diöceſe des Biſchofs v. Coſtanz gehört. Die Aebtiſſin iſt ein unmittelbarer Reichs- u. ſchwäb. Kreisſtand, u. hat am Rstage auf der ſchwäb. Prälatenbank, ſo wie auch auf den Kreistägen die letzte Stimme.

Aebtiſſin: Marie Bernarde, g. 23 Sept. 728, erw. 15 Febr. 768, bened. 12 Jun. ejusd. a.

(Burtſcheid).

Ein kaiſ. unmittelbares freyes Rsſtift, bei Aachen, ehedem Benedictiner, nun Ciſtercienſer-Ordens, zum niederrhein. weſtphäl. Kreiſe gehörig, jetzt in franzöſ. Gewalt. Die Aebtiſſin beſchickt zwar die Kreistäge nicht, hatte jedoch auf dem allgemeinen Rstage Sitz und Stimme, und in dem rhein. Prälaten-Collegio die Stelle zwiſchen Obermünſter und Gandersheim.

Aebtiſſin: Marie Josephe, Freifrau v. Eys, genannt Beusdal zu Zweibrüggen ꝛc. ꝛc. Frau u. Erbvogtin der freien Herrlichkeit Burtſcheid, auch Grundfr. daſelbſt u. zu Byhlen ꝛc. ꝛc. erw. zur Coadjutorin 22 Aug. 787, ſucced. als Aebtiſſ. 22 Jul. 788.

(St Corneli-Münſter).

Ein kaiſ. unmittelbares, freyadel. Reichsſtift Benedictiner-Ordens, ohnweit Aachen im Hzth. Jülich, von Kaiſer Carl dem Großen gegen das J. 800 geſtiftet. Es wird zum weſtphäl. Kreiſe gerechnet. Der Schutzherr darüber iſt Churpfalz; die geiſtl. Gerichtsbarkeit aber wurde 1758 vom Pabſt Clemens XIII. dem Erzſtift Cölln zuerkannt. Der Abt hat, als Rsſtand, unter den rhein. Prälaten Sitz und Stimme. Jetzt iſt das Stift in franz. Gewalt

Abt: Mathias Ludwig, Fhr v. Plettenberg zu Engsfeld, g. 2 Febr 726, erw. 23 Oct. 764.

Vorfahrer: Carl Ludwig, Fhr v. Sickingen zu Ebernburg, g. 15 Sept. 697, erw. 6 Jan. 745, † 764.

Elchingen.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, im ſchwäb. Kreiſe (bei Ulm). Der Abt hat, als ein unmittelbarer Rsſtand, im ſchwäb. Prälatencollegio Sitz und Stimme. —

Abt: Robert II. (Plerſch), Rsprälat u. Hr. des unmittelbaren Rsſtifts Elchingen, g. zu Elchingen 6 Merz 766, (bisher Profeſſor des canon. Rechts) erw. 31 Aug. 801, benedicirt 20 Sept. e. a.

Vorfahrer: Paul II. (Gröbl) g. zu Edelſtetten 24 Nov. 743, erw. 18 Apr. u. conſecr. 21 Apr. 793, † 10 Aug. 801.

Gengenbach.

Abtey, Benedictiner-Ordens, in der Reichsſtadt Gengenbach in Schwaben deren Abt, als ein unmittelbarer Rsſtand, im ſchwäb. Prälaten-Collegio Sitz und Stimme hat. — Die Abtey gehört unter den Kirchſprengel des Biſchofs von Straßburg, und ſteht unter dem Schutz eines jedesmaligen Inhabers der Ortenau.

Abt: Bernhard Maria II. (Schwerer), g. zu Gengenbach 14 Merz 754, Abt des unmittelbaren Stifts Gengenbach, Herr des freiadel. Guts Rieß, auch Herr v. Mühlſtein, Schottenhöfen und Dörrenbach, erw. 12 Jan. 792.

Vorfahrer: Jacob (Trautwein), g. zu Aſch in Schwaben 729, erw. 760, † im Jan. 792.

St. Georg.

Abtey, Benedictiner-Ordens; in der Rsſtadt Jsny, welche 1782 unter die ſchwäb. Reichsprälaten aufgenommen ward, und deren Abt mithin ein freyer Reichsſtand iſt.

Abt: Rupert (Ehrmann), des h. r. Rs Prälat, g. zu Seyfriedsberg 30 Apr. 741, erw. 17 Merz 784.

Gutenzell.

Frauenſtift Ciſtercienſer-Ordens im ſchwäb. Kreiſe, das unter der Aufſicht des Abts zu Salmannsweiler ſteht, und deſſen Aebtiſſin als ein Rsſtand unter den Gliedern des ſchwäb. Prälaten Collegii Sitz und Stimme hat.

Aebtiſſin: Marie Juſtine, Freyin v. Erolzheim, g. 28 Febr. 746, erw. 27 Apr. 776.

Vorfahrin: Marie Alexie, g. 716, erw. 750, † 776.

Hegbach (Heppach).

Frauen-Abtey Ciſtercienſer-Ordens, in Schwaben, ohnweit der Reichsſtadt Biberach, unter den Kirchſprengel des Biſchofs v. Coſtanz gehörig. Die Aebtiſſin hat als Reichsſtand, Sitz auf der ſchwäb. Prälaten-Bank.

Aebtiſſin: Marie Anne (Voglin), g. zu Ummendorf 753, erw. 6 u. benedict. 8 Dec. 792.

Vorfahrin: Marie Juliana, g. 19 Jan. 727, erw. 3 Dec. 773, † 792.

Irſee oder Urſin.

Reichsſtift, Benedictiner-Ordens, in Schwaben, ohnweit der Reichsſtadt Kaufbeuern, deſſen Abt, als unmittelbarer Reichsſtand, Sitz u. Stimme im ſchwäb. Prälaten-Collegio hat.

Abt: Honorius (Grieninger), g. zu Immendingen 31 Dec. 741, erw 20 Sept. 784.

Vorfahrer: Aemilian (Mock), g. zu Sigmaringen 4 Oct. 712, erw. 2 Dec. 765, † 784.

Kaiſersheim.

Eine freye Reichsabtey, Ciſtercienſer-Ordens, ohnweit Donauwörth, welche zum ſchwäb. Kreiſe gerechnet wird. Der Abt hat, als ein unmittelbarer Reichsſtand, Sitz auf der ſchwäb. Prälaten-Bank.

Abt: Franz Xaver I. (Müller) Rsprälat u. Hr. des unmittelbaren Rsſtifts Kaiſersheim u. der einverleibten Abtey Pielenhoven, k.k. Rath, u. Erb-Caplan, des churpfalb. St. Eliſ. O. Erbgroßalmoſenpfleger, u. des Ciſterz. Ordens durch Schwaben ꝛc. Generalvicar ꝛc., g. zu Weſthauſen 6 Jun. 741, that Profeß 28 Oct. 764, ward zum Abt erw. 23 Oct. 783.

Vorfahrer: Cöleſtin II., g. zu Augsburg 1 Nov. 726, that Profeß 6 Nov. 745, erw. 26 Jun. 771, † 26 Sept. 783.

Marchthal.

Prämonſtratenſer-Ordens-Abtey, in Schwaben am Federſee, unter den Kirchſprengel des Biſchofs von Coſtanz gehörig. Der Abt hat, als ein unmittelbarer Reichsſtand, im ſchwäb. Prälaten-Collegio Sitz u. Stimme.

Abt: Bernhard (Kemter), Prälat u. Hr. des Rsſtifts und Gotteshauſes Marchthal, Hr. der Rsherrſch. Uttenweiler u. Bremelau, wie auch der in der Landgfſch. Thurgau gelegenen freiadl. Sitze Hochſtraß u. Gyrſperg, g. 7 Aug. 746, erw. 23 Jul. 796.

Vorfahrer: Paulus, (Schmidt) Rs=Prälat u. Abt zu Marchthal, g. 8 Dec. 729, erw. 8 Apr. 772, † 796.

Neresheim.

Reichs=Abtey Benedictiner=Ordens in Schwaben, nahe bei dem öttingen=wallerſtein. Städtchen Neresheim gelegen, deren Abt ſeit 1796 auf der ſchwäb. Prälaten=Bank und unter den ſchwäb. Kreisſtänden Sitz und Stimme hat.

Abt: Michael, g. 30 Nov. 730, erw. 21 Aug. 787; Rs=Prälat, auch kaiſ. Rath u. ErbCaplan.

Vorfahrer: Benedict Maria, g. 17 Jun. 720, zum Abt u. Rsprälaten erw. 3 Jun. 755, † 20 Jul. 787.

Ochſenhauſen.

Reichsabtey, Benedictiner=Ordens, in Schwaben.

Abt: Romuald (Weltin) g. in der Reichenau 29 Jan. 723, zum Rsprälaten erw. 22 Oct. 767; gegenwärtig Director des Rsprälatiſchen Collegii in Schwaben.

Vorfahrer: Benedict (Denzel), g. 26 Sept. 692, erw. 737, † 767.

Odenheim.

Ein unmittelbares Reichs=Ritterſtift, welches vormals im Dorfe gleiches Namens im Creichgau ſeinen Sitz hatte; im J. 1507 aber nach Bruchſal verlegt wurde, wo es ſich noch befindet. Es wird zum oberrhein. Kreiſe gerechnet. Der Probſt deſſelben hat als ein Reichsſtand auf der rhein. Prälaten=Bank Sitz und Stimme. — Cathol Religion.

Probſt: Joſeph Anton Sigismund, Fhr v. Beroldingen, erw. im Aug. 790; auch Domhr. zu Speyer u. Hildesheim.

Vorfahrer: Maria Joſeph (Phil Anton), Fhr Schütz v. Holzhauſen, erw. 3 Merz 789; auch Domcap. zu Mainz u. Scholaſter zu St. Alban, † 790.

Ottobeuern.

Ein uraltes, im J. 764 errichtetes gefreytes Reichsſtift, Benedictiner=Ordens, in Schwaben, im Marktflecken gleiches Namens (2 Stunden von Memmingen), deſſen Abt ein von allen Reichsbeiträgen exemter Reichsſtand, und keinem Prälaten=Collegium einverleibt iſt.

Abt: Honoratus (Göhl) des h. r. Rs Prälat, k. k. w. Rath u. Erb=Caplan, Hr. der Herrſch. Ottobeuern, Stein, Rorsberg u. Erkheim, g. 6 Jan. 733, erw. 13 May 767.

Petershauſen.

Reichs=Abtey, Benedictiner=Ordens, bei Coſtnitz, blos durch den Rhein von dieſer Stadt getrennt, ſtehet zwar unter öſterreichiſchem Schutz, jedoch iſt der Abt derſelben ein unmittelbarer Reichsſtand, und hat auf der rhein. PrälatenBank Sitz und Stimme.

Abt: Joſeph, Rsprälat u. Hr der beiden Rsſtifter St. Gregor zu Petershauſen, u. St. Georg u. Cyrilli zu Stein am Rhein, der Joſeph=Benedictiner Congregation in Schwaben derzeit. Präſes, Probſt zu Klingenzell, Hr. der Herrſchaften Herdwangen, Sauldorf ꝛc. ꝛc., g. 4 Jan. 738, erw. 8 Dec. 786, confirm. eod. a.

Vorfahrer: Georg, g. 29 Apr. 724, that Profeß 12 Dec. 745, erw. 5 Febr. 761, † 786.

Roggenburg.

Abtey Prämonſtratenſer-Ordens in der ſchwäb. Grafſchaft Weiſſenhorn, welche 1126 als eine Probſtey geſtiftet, 1440 aber zu einer Abtey gemacht wurde. Der Abt hat als unmittelbarer Reichsſtand auf der ſchwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme.

Abt: Thaddaus I., beider Gotteshäuſer St. Lucii und Churwalden Erb-Abt, des Prämonſtratenſer-Ordens durch Schwaben, Elſaß und Graubündten Superior ordin., Vicarius generalis u. Viſitator, des Reichsprälaten-Collegii in Schwaben Director, g. zu Günzburg 14 Jul. 755, erw. 6 Aug. 789.

Vorfahrer: Gilbert (Schierle), g. 9 Apr. 725, erw. 16 Sept. 783, † 789.

Roth (Münchsroth).

Eine Prämonſtratenſer Ordens-Abtey in Schwaben, ohnweit Memmingen, deren Abt als Reichsſtand auf der ſchwäbiſchen Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Abt: Nicolaus Betſcher), g. 31 Oct. 745, erw. 3 Nov. 789.

Vorfahrer: Willebold (Held,) g. 6 Sept. 734, erw. 1 Jul. 782, † 30 Oct. 789.

Rothenmünſter.

Ein Frauenſtift Ciſtercienſer-Ordens am Neckar, oberhalb Rothweil in Schwaben, zum Kirchſprengel des Biſchofs von Coſtanz gehörig, deſſen Aebtiſſin, als ein unmittelbarer Reichsſtand, auf der ſchwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Aebtiſſin: Maria Juliane, g. . . . erw. . . . Frau zu Rottenſtein, Hauſen ob Rottweil, Aixheim, Frittlingen, Zepfenhan, Neukirch, Laufen, Münchhof, Müllehen, u. Locherhöfen, Vaihingen, Suntheim, u. Aichhof.

Vorfahrin: Maria Barbara III., g. 8 Febr. 721, als Aebtiſſin erw. 9 Dec. 777, benedic. 22 Nov. 778, †.

Salmansweiler.

Abtey, Ciſtercienſer-Ordens, ohnweit der Reichsſtadt Ueberlingen in Schwaben, deren Abt ein unmittelbarer Reichsſtand u. der erſte auf der ſchwäb. Prälaten-Bank iſt.

Abt: Robert (Schlecht), g. 28 Jan. 740, erw. 8 Jun. 778, confirm. 20 Jul. ejusd. a., des ſchwäb. Reichsprälaten-Collegii Condirector u. des Ciſtercienſer-Ordens durch Oberdeutſchland General-Vicarius.

Vorfahrer: Anſelm II., erw. 746, k. k. w. geh. R., † 23 Merz 778.

Schüſſenried.

Eine unmittelbare Prämonſtratenſer-Ordens-Abtey in Schwaben nicht weit vom Federſee, deren Abt als ein Reichsſtand auf der ſchwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Abt: Siard II. (Berchtold), Reichs-Prälat, g. zu Füßen im Allgau, 9 Dec. 738, erw. 3 Dec. 791.

Vorfahrer: Joſeph, g. 7 Febr. 735, erw. 9 Sept. 775, † 791.

Soeflingen.

Ein Frauenſtift, St. Clara-Ordens, bei Ulm in Schwaben, welches 1775 ſowohl bei dem ſchwäb. Kreiſe als in das ſchwäb. Reichsprälaten-Collegium aufgenommen worden iſt.

Aebtiſſin: Marie Crescentie, g. 22 Febr. 741, erw. 9 Jul. 778.

St. Ulrich und St. Afra.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, in der Reichsſtadt Augsburg, deren Abt des Kaiſers beſtänd. Rath u. Erb-Hofcaplan iſt, und als Reichsſtand (wiewohl mit Widerſpruch des Biſch. v. Augsburg) auf der rhein. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Abt: Gregor (Schäſler) kaiſ. perpet. Rath u. Erbcaplan, g. 21 Jan. 741, erw. 5 Febr. 795.

Vorfahrer: Wicpertus (Grundner), g. 30 Sept. 744, erw. 11 Merz 790, † 22 Jan. 795.

Ursperg (Auersberg).

Eine Prämonſtratenſer-Ordens-Abtey, am Fluß Mindel in Schwaben, unweit Tannhauſen, zum Kirchſprengel des Biſch. von Augsburg gehörig, deren Abt, als ein Reichsſtand, auf der ſchwäb. Prälaten-Bank Sitz und Stimme hat.

Abt: Aloyſius, g. zu Mindelheim 10 Merz 748, erw. 24 Merz 790.

Vorfahrer: Wilhelm (Schöllhorn), g. 16 Jan. 739, erw. 9 Febr. 771, † 790.

Weingarten.

Reichsſtift, Benedictiner-Ordens, im Algow, bei dem Marktflecken Altorf, in Schwaben, deſſen Abt am Reichstage unter den ſchwäb. Reichsprälaten ſowie auf den Kreistägen Sitz und Stimme hat.

Abt: Anſelm (Ritter), g. 20 Febr. 730, erw. 21 Dec. 784, Rsprälat Hr der Rsherrſchaften Blumenegg u. Brochenzell, der Josephs-Benedictiner-Congregation in Oberſchwaben Präſes ꝛc. ꝛc.

Vorfahrer: Dominicus (Schnitzer), g. 10 Sept. 704, erw. 9 Dec. 745, † im Nov. 784.

Weiſſenau (Minderau).

Reichsſtift, Prämonſtratenſer-Ordens, unweit Ravensburg in Schwaben, deſſen Abt als ein Reichsſtand auf dem Reichstage und den ſchwäb. Kreistägen Sitz und Stimme hat.

Abt: Bonaventura (Brem), g. 10 Merz 755, erw. 3 Nov. 794.

Vorfahrer: Carl (Umenhofer), g. 27 May 740, erw. 16 Jan. 784, † 794.

Wettenhauſen.

Probſtey Canonicor. regular. Auguſtiner-Ordens, in der Markgrafſch. Burgau in Schwaben, deren Probſt als ein unmittelbarer Reichsſtand unter den ſchwäb. Reichsprälaten Sitz und Stimme hat.

Probſt: Friedrich II., g. 8 Jan. 736, erw. 30 Jul. 788, Rsprälat, kaiſ. perpet. Rath u. Erb-Erz-Hofcaplan.

Vorfahrer: Ambroſius, g. 19 Aug. 714, erw. 29 Jul. 776, † 788.

Zwyfalten.

Reichs-Abtey, Benedictiner-Ordens, in Schwaben, zum Kirchſprengel des Biſch. von Coſtanz gehörig, deren Abt als Reichsſtand unter den ſchwäb. Reichsprälaten Sitz und Stimme hat.

Abt: Gregor, g. zu Leinſtetten 2 May 738, erw. 23 Febr. u. bened. 11 Merz 787.

Vorfahrer: Nicolaus (Schmidler), g. 19 Jan. 723, zum Abt u. Reichsprälaten erw. 29 Jul. 765, † 787.

Des zweyten Abſchnitts zweyte Hauptabtheilung.

Von mehreren geiſtlichen Fürſten, welche keine Reichsſtände ſind, auch andern Biſchöfen, Prälaten, Aebten und Aebtiſſinnen in Deutſchland, Oeſterreich, Böhmen, Ungarn, Preußen und der Schweiz, ohne Reichsſtandſchaft auch zum Theil ohne fürſtlichen Titel.

(In alphabetiſcher Ordnung.)

Amorbach.

Abtey, Benedictiner-Ordens, bei Miltenberg im Erzſtift Mainz.

Abt: Benedict (Külsheimer) v. Biſchofsheim an der Tauber, g. 31 Dec. 731, that Profeß 3 Nov. 754, Prieſter 5 Jun. 758, zum Abt erw. 15 Sept. 778.

Vorfahrer: Hyacinth (Brewer) v. Ladenburg, g. 19 Jun. 712, that Profeß 7 Nov. 732, Prieſter 6 Oct. 736, zum Abt erw. 13 May 753, reſignirte 10 Sept. 778, † 28 May 794.

Andlau.

Ein fürſtl. freyweltl. Stift, Benedictiner-Ordens, in Niederelſaß, deren Aebtiſſin zugleich die Abtey Hugshofen und die Herrſch. Freudeneck beſitzt und davon den Titel führt.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Joſephe, Freyin Truchſeß von Rheinfelden, inſtallirt 782.

Vorfahrin: Marie Johanne Magdal., Freyin von Flachslanden, g. 27 Merz 710, inſtallirt 4 Nov. 774, † im Aug. 781.

Arensburg.

Abtey, Ciſtercienſer-Ordens, in der Wetterau.

Abt: Alexander (Weizel), g. 8 Sept. 750, erw 19 Jun. 799.

Vorfahrer: Bernhard (Birkenſtock), g. 25 Aug. 735, erw. 8 Jul. 772, reſignirte 17 Jun. 799.

Breslau.

Das Domſtift zu St. Johann in Breslau iſt das einzige Bißthum in Schleſien, und ſteht, nachdem es ſich von dem Erzſtifte Gneſen in Polen (oder jetzt Südpreuß.n) eximirt hat, weiter unter keinem Erzbiſchof. — Die geiſtliche Jurisdiction deſſelben erſtreckt ſich über den größten Theil von Schleſien. Die Wahl deſſelben hängt von dem Domcapitel ab. — Die Reſidenz: Breslau.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph Chriſtian Franz, Pr. v. Hohenloh e Waldenburg-Bartenſtein, g. 6 Nov. 740, zum Coadjutor erw. 12 Nov. 787, ſucced. als Biſchof 5 Jan. u. nahm feyerl. Beſitz 27 Aug. 795;

auch Chorbiſchof zu Cöln, Scholaſter zu Strasburg, und Probſt zu St. Gereon in Cöln; des roth. Adl. O. R.

Vorfahrer: Philipp Gotthard, Fürſt v. Schafgotſch ꝛc. ꝛc, g. 3 Jul. 716, Coadjutor 16 Merz 744, Biſch. 28 Sept. 747, inſtallirt 22 Merz 748, empf. die Belehnung 13 Jan. 749, feyerte ſein 50jähr. Prieſter-Jubiläum 19 Oct. 788, wurde von Kaiſer Leopold II. unterm 8 Jun. 790 in den freyen Beſitz ſeiner, in dem öſterreich. Schleſien gelegenen, u. 786 unter Adminiſtration genommenen Güter wieder eingeſetzt, † 5 Jan. 795 zu Johannisberg im Neißiſchen, wo er ſeit 757 reſidirte.

Bronnbach.

Abtey, Ciſtercienſer-Ordens, bei Wertheim in Franken, welche wegen ihres eignen Gebiets unter würzburgiſchem Schutze ſtehet.

Abt: Heinrich (Göbhard), g. 5 Dec. 742, that Profeß 9 Jan. 765, Prieſter 9 Oct. 768, erw. 5 Aug. 783.

Brünn.

Zu Brünn in Mähren wurde im J. 1777 ein Bißthum errichtet, doch führt der Biſchof nicht die fürſtl. Würde.

Biſchof: Johann Baptiſt (v. Lachenbauer, aus dem Orden der ritterl. Kreuzherren mit rothem Stern), k. k. w. geh. Rath, g. 31 Jan. 741, erw. 11 Nov. 786, confirm. zu Rom 29 Jan. u. nimmt Poſſeß 27 May 787.

Vorfahrer: Matthias Franz, des h. r. Rs Gr. v. Chorinsky, Fhr von Ledske, Hr auf Forſt u. Studenez, k. k. w. geh. R. u. des Erzſtifts zu Ollmütz Domhr, g. 1 Oct. 720, introd. 22 Febr 778, † 29 Oct. 786.

Budweis.

Zu Budweis in Böhmen wurde 1783 ein Bißthum errichtet, doch führt der Biſchof nicht die fürſtl. Würde.

Biſchof: Johann Procopius, Schafgotſch genannt, des h. r. Rs-Graf, Fhr v. Künaſt u. Greiffenſtein ꝛc erſter Biſch. zu Budweis, g. 23 May 748, erw. 18 Apr. 784 und conſecr. 11 Dec. 785.

Buxheim.

Ein unmittelbares exemtes Karthäuſerkloſter unweit Memmingen in Schwaben

Reichs Prior: Hieronymus II., auch Viſitator des Karthäuſer-Ordens durch Nieder-Deutſchland, g. zu Binsfeld in Franken 23 Febr. 721, erw. 16 May 760.

Cäppel.

Ein adeliches Fräuleinſtift im Naſſau Dietziſchen.

Aebtiſſin: Marie Antonie, Freyin von Donop, g. 3 Oct. 747, aufgeſchworen 774, zur Aebtiſſin erw. 780.

Cappel.

Ein adeliſches Damenſtift im Lippiſchen.

Aebtiſſin: Charlotte Clementine, Gräfin zur Lippe, g. 11 Nov. 730, inſtall. 793.

Chiemſee.

Bißthum in Bayern, hat ſeinen Sitz in der Stadt Salzburg, die Cathedralkirche aber iſt auf der Inſel Herrenchiemſee in Bayern. — Der F. Biſchof ſteht unter dem Erzbiſchof zu Salzburg.

Fürſt u. Biſchof: Sigismund Chriſtoph, Reichs-Erb-Truchſeß u. Rsgr. zu Zeil-Wurzach, g 28 Aug. 754, zum Biſch. ernannt im Apr. 797; auch Domcap. zu Cöln u. Coſtanz (u. reſignirter Domdechant zu Salzburg).

Vorfahrer: Franz Xaver, F. von Breuner, g. 21 May 723, (war von 772 bis 777 F. Biſch zu Lavant) zum F. Biſch. in Chiemſee erw. im Jun. 789; auch Domhr zu Augsburg u. Paſſau, u. reſign. Domdechant zu Salzburg, † 1 Merz 797.

Colocza.

Erzbißthum in Ungarn, deſſen Erzbiſchof, als ungariſcher Prälat und Reichsſtand, gleich nach dem Erzbiſchof von Gran folgt.

Erzbiſchof: Ladislaus, aus dem gräfl. Hauſe Kollonitz v. Kollegrad, g. 7 Dec. 737, ernannt 10 Merz 788; k. k. w. geh. Rath.

Cujavien und Pomerellen.

Bißthum in Südpreußen, das zuerſt zu Kruſchwitz in dem ehemal. Grsßpolen geſtiftet wurde. Gegenwärtig iſt deſſen Sitz zu Wroclaweck in Südpreußen.

Biſchof: Joſeph Graf Rybynsky, g. zu Koroſstiszow bey Kiow 30 Apr. 745, zum Biſch. v. Cujavien u. Pomerellen erw. 23 Jun. 777, des w. Adl. O. R.

Culm.

Das älteſte Bißthum in Weſtpreußen. Es ſtehet unter dem Erzbißthum Gneſen, und der Kirchſprengel des Biſchofs begreift die Kirchen im Culmiſchen und Marienburgiſchen unter ſich. Der Sitz des Domcapitels und die Domkirche iſt zu Culmſee.

Biſchof: Franz Xaver v. Verbno-Rydzinsky, g. zu Wyrzisk bey Poſen 13 Jul. 734, Biſch. 18 Dec. 795; des roth. Adl. O. R.

Diſſentis.

Abtey in Graubünden, deren Abt den Titel eines Reichsfürſten führt, und bisher auf den ſchweizeriſchen Tagleiſtungen den Vorſitz und das Directorium hatte.

Fürſt u Abt: Laurentius (Chatomen), g. zu Briegels 732, erw. 785.

Einſiedeln.

Abtey und Gotteshaus, Benedictiner-Ordens, in der Schweiz, deſſen Abt die reichsfürſtl. Würde führt u. die Lehen vom Kaiſer empfängt, übrigens bisher keinem Biſchofe, ſondern blos dem päbſtl. Stuhle unterworfen war. Zu dem Marienbilde in der dortigen Münſterkirche geſchehen große Wallfahrten.

Fürſt u. Abt: Beatus (Küttel), g. zu Gerſau 2 Jun. 731, that Profeß 751, Prieſter 755, erw. 4 Dec. 780, belehnt in Wien 1 Nov. 781.

Elten.

Ein röm. catholiſches, adeliches, reichsfreyes Damenſtift im Hzgth. Cleve, ſteht unter Cleviſchem Schutze, übrigens iſt es ganz unabhängig, und die Aebtiſſin führt die reichsfürſtliche Würde.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Maximiliane Franciske, Gräfin zu Salm-Reifferſcheid, auch Dechantin zu Vreden (im Münſteriſchen Amte Ahaus) und Stiftsd. zu Thorn; erw. als Aebtiſſin 6 Aug. 796.

Vorfahrin: Marie Joſephe, Gräfin v. Salm-Reifferſcheid-Bedbur, g. 15 Jul. 731, erw. 26 Jan. 790; auch Dechantin zu Eſſen und Vreden, † 23 Jun. 796.

Engelthal.

Eine Frauen-Abtey Ciſtercienſer-Ordens in der Wetterau.

Aebtiſſin: Franciska (Hoddes), g. 18 Sept. 734, that Prof. 4 Jul. 746, erw. 27 Sept. 780.

Ermeland.

Biſthum in Weſtpreußen, welches aber ganz von Oſtpreußen umgeben iſt, und zu Frauenburg ſeinen Sitz hat. Der Biſchof deſſelben führt die fürſtl. Würde, ſteht unter keinem Erzbiſchof, ſondern unmittelbar unter dem Pabſt: die geiſtl. Juriſdiction deſſelben erſtreckt ſich über ganz Ermeland, die Staroſtey Tolkemit, das Elbingiſche Gebiet und den Parochum zu Königsberg.

Fürſt u. Biſchof: Johann Carl Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, g. 25 Jul. 732 (war Biſch. zu Culm in Weſtpreußen ſeit 785, Abt zu Oliva u. Peplinsk 782), wurde zum Biſch. zu Ermeland erw. 795, als ſolcher feyerl. inſtallirt 17 Apr. 796; auch Domhr zu Breslau, des ſchw. Adler-O. R.

Frauenalb.

Ein adeliches Damenſtift im Baadiſchen.

Aebtiſſin: Thecla von Wreede.

St. Gallen.

Ein altes fürſtl. Stift, Benedictiner Ordens, im Umfang der Stadt St. Gallen, aber doch mit eigenen Mauern u. Thoren beſchloſſen. Der Abt iſt zwar ein unmittelbarer Reichsfürſt u. empfängt die Lehen vor dem kaiſ. Thron, beſchickt aber weder den Reichs- noch den ſchwäb. Kreistag. Er ſtand bisher unmittelbar unter dem Pabſt und war mit den eidgenoſſiſchen Cantons Zürich, Luzern, Schweiz und Glarus wegen ſeiner ſogenannten alten Landſchaft verbündet, wie auch wegen der Gſſch. Toggenburg mit Zürich und Bern noch beſonders verpflichtet.

Fürſt u. Abt: Pankratius (Vorſter), Rsfürſt u. Abt zu St. Gallen u. des eximirten Gotteshauſes St. Johann im Thürthal, Gr. in Toggenburg, Hr der Hrſch. Neu-Ravensberg bey Lindau, des ſardin. Annonciaden-O. R, g. zu Wyl 753, that Profeß 771, Prieſter 777, zum F. und Abt erw. 1 Jun. 796.

Gneſen.

Erzbiſthum in Südpreußen, das im J. 1000 in dieſer ehemal. Hauptſtadt von Großpolen geſtiftet wurde. Der Erzbiſchof war ſonſt Primas im Königreich Polen, auch päbſtl. Legatus natus.

Erzbiſchof u. Fürſt: Ignaz Graf v. Kraſicki, g. zu Dubiezk bey Przemysl 5 Febr. 735, Erzbiſch. 8 Dec. 795, † 14 März 1801.

Gran.

Erzbiſthum in Ungarn, das ſeit 1543, da die Feſtung Gran in türkiſche Hände kam, nach Tyrnau verlegt wurde, woſelbſt auch die erzbiſchöfl. Reſidenz iſt. Im J. 1714, bei der ungar. Krönung der Kaiſerin, wurde der damalige Erzbiſchof und Cardinal v. Sachſen-Zeitz für ſich und ſeine Nachfolger an dieſem Erzſtift in den Rsfürſtenſtand erhoben. Ein jedesmal. Erzbiſchof iſt Primas und oberſter geh. Canzler des Königreichs Ungarn,

geb. Legat des päbſtl. Stuhls, beſtänd. Obergeſpan der graner Geſpanſch., er hat das Recht, den König zu krönen und den Adelſtand zu ertheilen. Gegenwärtig iſt dieſes Erzbiſthum erledigt, denn der bisherige

Erzbiſchof u. Rsfürſt: Joſeph, aus dem gräfl Hauſe v. Bathyan, g. zu Wien 30 Dec. 727, erw. 775, Cardinal ſeit 1 Jan 778, Primas von Ungarn, Legat des päbſtl. Stuhls, des St. Steph. O. Großkr. und k. k. w. geh. R., † im Oct. 799.

Gurk.

Bißthum in Kärnthen, in dem Marktflecken Gurk, wovon die daſigen regulirten Chorherren Auguſtiner-Ordens zugleich die Domherren des biſchöfl. Capitels ſind. Der Biſchof wird 2mal vom Erzhauſe Oeſterreich und das 3temal vom Erzbiſchof zu Salzburg ernannt, führt den reichsfürſtl. Titel (aber ohne Sitz und Stimme auf dem Reichstage) und reſidirt nahe bei Gurk auf dem Schloſſe Straßburg.

Fürſt u. Biſchof: Franz Xaver, aus dem Hauſe der alten Grafen v. Salm u. Reifferſcheid, g. 1 Febr. 749, F. Biſch. zu Gurk 29 Nov. 783; auch Domhr zu Salzburg und Ollmütz.

Ilbenſtadt.

Abtey, Prämonſtratenſer-Ordens, im Gebiete der Burg Friedberg.

Abt: Caspar (Lauer) g. 22 Febr. 735, erw. 30 Jun. 789.

Vorfahrer: Sebaſtian (Englert), g. 23 Jan. 701, erw. 13 Jul. 750, † 5 May 789.

Königingrätz.

Bißthum in Böhmen, deſſen Biſchof nicht Sitz und Stimme am deutſchen Reichstage hat. Der Biſchof ſteht unter dem Erzbiſchof zu Prag.

Biſchof: Maria Thaddäus, Rsgraf von und zu Trautmannsdorf, Domherr zu Ollmütz, Hr der biſchöfl. Güter Chraſt, Chlum, Podlazitz, Zagezdetz und Raubowitz, g. 28 May 761, ernannt 30 Aug. 794, confirm. 1 Jun. und conſecr. 8 Sept. 795.

Kreuzlingen.

Reichsſtift der regulirten Chorherren im Thurgau bey Koſtnitz.

Abt: Anton, g. zu Hüffingen in Schwaben 7 May 737, that Profeß 13 Jun. 756, Prieſter 13 May 761, erw. 12 Jul. 779.

Lavant.

Bißthum in UnterKärnthen zu Lavant oder St. Andreäſtadt, ſalzburg. Gebiets, am Fluſſe Lavant. Der Biſchof von Lavant zu St. Andreä, wird von dem Erzbiſch. zu Salzburg ernannt, eingeweiht u. beſtätigt u. führt den Titel eines Reichsfürſten.

Fürſt-Biſchof: Leopold Max. Gr. v. Firmian, g. 11 Oct. 766, erw. 27 Nov. 1800, auch Domcap. zu Salzburg u. Paſſau.

Vorfahrer: Vinzenz Joſeph, Graf v. Schrattenbach, g. zu Grätz 18 Jun. 744, zum hieſigen Fürſt-Biſch. confirm. 23 Jun. 777, reſignirte 789, ward abermals Biſch. zu Lavant 25 Jun. 795, confirm. in Rom 26 Jul. e. a.; auch Dom-Probſt zu Salzburg ſeit 25 Oct. 788, fſtl. ſalzb. w. geh. R. u. Vicedom zu Frieſach.

Lauſanne.

Seitdem die Stadt Lauſanne in der Schweiz die reformirte Religion angenommen hat, reſidirt der Biſchof in Freyburg. Im J. 1716 ward ihm die reichsfürſtl. Würde verliehen.

Fürſt

Fürſt u. Biſchof: Johann Peter Claud. Joſeph, von Odet von Orſonnens, aus einem Patriciergeſchlecht von Freiburg, wurde vom Pabſt zum Biſch. ernannt im Oct. 795.

Vorfahrer: Bernard Eman. von Lenzburg, g. 30 Nov. 723, erw. 2 Nov. 782, † 14 Sept. 795.

Laybach.

Erſt ſeit 1788 iſt zu Laybach in Krain ein Erzbiſchof; dieſer führt zwar die reichsfürſtl. Würde, hat aber nicht Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage.

Erzbiſchof: Michael Graf von Brigido, Freyherr zu Mehrensfels ꝛc., g. zu Trieſt 8 Apr. 742, ernannt 13 Nov. 787, nimmt Poſſeß 8 Jan. und wurde inſtallirt 20 Aug. 788.

Vorfahrer: Carl Gr. von Herberſtein, k. k. geh. R., g. 7 Jul. 719, erw. 772, † 7 Oct. 787.

Leoben.

Zu Leoben in Oberſteyermark wurde 1785 von Kaiſer Joſeph II. ein Bißthum errichtet, doch führt der Biſchof nicht den fürſtlichen Titel.

Biſchof: Alexander Franz, Graf Engl v. Wagrain, auch inful. Probſt bey St. Nicolas zu Gazka in Ungarn, g. 12 Febr. 723, erw. als Biſch. 18 Apr. und confirmirt zu Rom 28 Apr. 786.

Leutmeritz.

Ein Bißthum, das zu Leutmeritz in Böhmen ſeinen Sitz hat, u. unter dem Erzbiſchof zu Prag ſtehet. Doch führt der Biſchof nicht den fürſtl. Titel.

Biſchof: . . . . .

Vorfahrer: Ferdinand (Kindermann) Ritter von Schulſtein, g. zu Schlackenau in Böhmen 27 Sept. 740, der h. Theol Doctor, k. k. Rath, Probſt der Collegiatkirche auf dem Wiſcherad, Abt zu St. Peter, inful. Prälat im Königreich Ungarn und Böhmen, auch General-Viſitator der Nationalſchulen in Böhmen, ernannt 30 Jan. 790, † 25 May 1801.

Linz.

Das zu Linz in Oeſterreich 1784 errichtete Bißthum ſteht unter dem Erzbiſchof zu Wien. Der Biſchof führt nicht den fürſtl. Titel.

Biſchof: Johann Anton (v. Gall), g. 27 Merz 748, als ehemal. Domſcholaſter zu Wien zum Biſchof zu Linz ernannt 788, confirmirt in Rom 15 Dec. ejusd. a., conſecr. 8 Febr. u. inſtall. 1 Merz 789.

Vorfahrer: Ernſt Johann Nep. Leopold, Gr. von Herberſtein, g. 15 Apr. 731, Domhr zu Freyſingen u. Paſſau ꝛc. zum erſten Biſch. in Linz ernannt 14 Febr. 785, nimmt Poſſeß 1 May ejusd. a., † 17 Merz 788.

(St. Maximin.)

Kaiſerliches Stift, Benedictiner-Ordens, bei Trier, jetzt in franzöſiſcher Gewalt. Der bisherige

Abt: Willebrodus II. (Wittmann), g. 28 Jun. 717, that Profeß 17 Jun. 738, Prieſter 22 Sept. 741, erw. 11 Nov. 762, Hr der Grafſch. Fell u. der Burggrafſchaft Freudenberg, k. k. Erbkaplan, Primas der Stände des Churfürſtenthums Trier u. des Hzgth. Luxemburg ꝛc., † 15 Dec. 796.

(Münſterbilſen.)

Ein freyweltliches Damenſtift im Lüttichſchen, deren Aebtiſſin die reichsfürſtliche Würde führet, jetzt in franzöſiſcher Gewalt.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Theriſie, Freyin v. Bentink, g. 5 Nov. 739, erw. 9 Jun. 789.

Vorfahrin: Sophie Helene, Rsgräfin v. Stadion u. Thannhauſen, g. 13 Sept. 708, erw. 8 Jun. 772, † 28 Merz 789.

Mury.

Abtey Benedictiner-Ordens in den freyen Aemtern in der Schweiz, welcher auch die ritterſchaftl. Güter Glatt oder Glattburg, Dieſſen und Dettenſee in Schwaben, nebſt dem öſterreichiſchen Lehen Engelthal gehören. Der Abt ſteht unmittelbar unter dem Pabſte, u. erhielt im J. 1701 die reichsfürſtliche Würde für ſich und ſeine Nachfolger.

Fürſt u. Abt: Gerold II. (Meyer), Benedict. Ordens, geweſener Statthalter zu Detting am Neckar, g. zu Lucern 13 May 729, that Profeß als Benedictiner 12 Oct. 746, Prieſt. 20 May 752, erw. 16 Jun. 776 zum FürſtAbt zu Mury auch Herrn zu Dettenſee in Schwaben.

Neuſtadt.

Abtey, Benedictiner-Ordens, am Mayn, im Würzburgiſchen.

Abt: Johann Baptiſt (Weigand), von Karlſtadt in Franken unter Würzburg, g. 21 Apr. 749, that Profeß 6 Apr. 770, Prieſter 24 Jun. 773, erw. 10 Dec. 788, eingeſegnet 15 Febr. 789.

Ollmütz.

Das vormal. Bißthum Ollmütz in Mähren wurde 1777 vom Pabſt Pius VI. zu einem Erzbißthum erhoben, jedoch deſſen Kirchſprengel getheilt, und noch ein Bißthum zu Brünn errichtet. Die erzbiſchöfliche Reſidenz iſt Cremſier in Mähren.

Erzbiſchof u. Reichsfürſt: Anton Theodor, Herzog der königl. böhm. Kapelle, Gr. v. Colloredo u. Walſee, des ungar. St. Steph. O. Großkr., g. 10 Aug. 726, wurde als Domhr zu Ollmütz und inful. Probſt bey St. Moriz zu Cremſier zum Erzbiſch. erw. 6 Oct. 777, confirm. in Rom 30 Merz 778, gehuld. 11. Jul. 779, belehnt zu Wien 10 Jun. 782, auch in Prag 10 Sept. 791 und 10 Aug. 792.

Vorfahrer: Maximilian Gr. v. Hamilton, g. 17 Merz 714, erw. 4 Merz 761, des St. Steph. O. Großkr., † 29 Oct. 776.

St. Pölten.

Bißthum in Oeſterreich, das vormals zu Wieneriſch-Neuſtadt ſeinen Sitz hatte, aber im J. 1734 von da hieher verlegt wurde. Der Biſchof führt nicht den fürſtlichen Titel, und ſteht unter dem Erzbiſchof zu Wien.

Biſchof: Sigismund, Gr. v. Hohenwarth, g. 2 May 730, erw. 8 Jan. 794, auch Feldbiſchof der kaiſ. Armeen; (war bis dahin Biſchof von Trieſt).

Prag.

Erzbißthum in Böhmen, deſſen Erzbiſchof die reichsfürſtl. Würde führt, und unter welchem die Biſchöfe von Budweis, Königingrätz u. Leutmeritz ſtehen. Er iſt Primas im Königreich Böhmen, auch durch Böhmen u. die Diöceſen Bamberg, Meiſſen und Regensburg gebohrner päbſtl. Legat ꝛc., reſidirt zu Prag.

Erzbiſchof u. Reichsfürſt: Wilhelm Florentin, F. v. Salm-Salm, Hz. zu Hoogſtraten, Wildgraf zu Daun u. Kyrburg, Rheingraf zu Stein, ſouverainer Herr zu Anholt ꝛc. des apoſtol. Stuhls durch Böhmen, dann die Diöceſen Bamberg, Meiſſen u. Regensburg, Legatus natus, Primas des Königreichs Böhmen; auch Domcap. zu Cöln und Strasburg, der Univerſität zu Prag perpetuirl. Canzler und Protector, Hr der erzbiſchöfl. Herrſch. Brzezan, Manderſcheid, Launowitz, Roth-Rzetſchitz, Neu Reichenau, Thein an der Moldau, Roſenthal, Schwatz u. Wonſchow, g. 10 May 745 (vormals Biſch. zu Dornik), ernannt im Apr. 793.

Vorfahrer: Anton Peter, des h. r. Rs Fürſt, Gr. v. Przichowsky ꝛc. g. 28 Aug. 707, Coadjutor 752, ſucced. 26 Oct. 763, † 792.

Außerdem befindet ſich noch in Prag

das Thereſian. Stift ob dem Prager Schloſſe.

Ein freyweltl. Damenſtift, deſſen Aebtiſſin ebenfalls die fürſtl. Würde führt.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Anne, Erzherzogin von Oeſterreich ꝛc., g. 21 Apr. 770, erw. 10 Jun. und inthroniſirt 8 Sept. 791.

Schännis.

Ein freyweltl. adeliches Damenſtift in dem Flecken gleiches Namens in der Schweiz, deſſen Aebtiſſin den Titel einer Reichsfürſtin führt.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Walburge Freyin v. Liebenfels, g. 741, ward Stiftsd. 756, zur Aebtiſſin erw. 1 May 796.

Schönthal.

Abtey Ciſtercienſer-Ordens an der Jagſt, zum fränk. Kreiſe gehörig, iſt zwar unmittelbar und reichsfrey, doch ohne Sitz und Stimme.

Abt: Marus (Schreiner), g. 741, erw. 3 Dec. 784.

Seggau oder Grätz.

Der Sitz des Bißthums Seckau in Steyermark wurde 1787 nach Grätz verlegt und die daſige vormalige Hofkirche zur Cathedralkirche erhoben. Der Biſchof hat fürſtliche Würde und reſidirt zu Grätz.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph Adam, Gr. v. Arco, g. 27 Jan. 733, Domhr zu Salzburg u. Paſſau, ward Biſch. zu Königingrätz in Böhmen u. k. k. w. Rath 776, F. Biſch. zu Seggau 25 Dec. 779.

Vorfahrer: Joſeph Philipp Gr. v. Spaur, Flavon und Valör, g. 23 Sept. 718, wurde Biſch. zu Seckau 18 Oct. 763, u. zu Brixen 26 May 779, † 26 May 791.

Sekkingen.

Ein adel. freyweltl. Rsſtift in der Waldſtadt Seckingen im Breisgau, das im J. 1300 vom h. Fridolin geſtiftet, und 1397 vom röm. König Albert I. in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurde.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Marie Anne Freyin v. Hornſtein in Göffingen, g. 28 Jul. 723, inſtall. 12 Nov. 784, erw. 25 Sept. und eingeſegnet 7 Dec. 755.

Coadjutorin: Johanne Caroline Joſephe, Prinzeſſ. v. Oettingen-Spielberg, g. 756, erw. 11 Jan. 795.

Vorfahrin: Mar. Franc. Helene, Freyin v. Roggenbach, g. 15 Sept. 694, inſtall. 4 Nov. 72[illegible], erw. 11 Jul. 753, † 8 Sept. 755.

Seligenſtadt.

Abtey, Benedictiner-Ordens, Barsfelder-Congregation, in der churmainz. Stadt gleiches Namens am Mayn.

Abt: Marcellinus (Molitor), g. 21 Merz 750, that Profeß 2 Sept. 770, erw. 16 Aug. 792.

Vorfahrer: Bonifacius (Merget) g. 27 Dec. 711, that Profeß 5 Jun. 731, † 792.

Sitten.

Bißthum zu Sitten in der Schweiz. Der Biſchof iſt des h. r. Reichs-Fürſt, Graf und Präfect in Wallis ꝛc.

Fürſt u. Biſchof: Joſeph Anton (v. Blatter), des h. r. Rs Fürſt, Biſchof, Gr. u. Präfect in Ober- u. Unterwallis, g. 8 Merz 745, erw. 3 Aug. 790, conſecr. 12 Febr. 791.

Vorfahrer: Franz Melchior (Zenruffinen,) g. 732, erw. 26 May 780, † 4 Jun. 790.

(Süſteren.)

Ein adel. freyweltliches Stift, im Jülichſchen, ad Salvatorem genannt, deren Aebtiſſin den fürſtl. Titel führt. Jezt in franzöſ. Gewalt.

Fürſtin u. Aebtiſſin: Clementine, Landgräfin v. Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, g. 5 Jun. 747, erw. 30 Jul. 778.

Trieſt.

Bißthum, das ſeinen Siz in der bekannten Handelsſtadt gleiches Namens hat. Mit dieſem wurde der Kirchſprengel des im J. 1751 zu Görz errichteten Erzbißthums vereinigt, nachdem der Erzbiſchof von Görz 1786 reſignirt hatte; doch führt der Biſch. von Trieſt nicht die fürſtl. Würde.

Biſchof: Ignaz Cajetan, v. Buſet in Faiſtenberg, Ritterſtandes und Landmann in Crain, g. zu Tarſchendorf in Steyermark 11 Aug. 745, Biſch. 9 Jun. 796, confirm. 27 ejusd., conſecr. und inſtall. 23 Oct. e. a.

Wengen.

Gotteshaus Canonicor. regular. St. Auguſtini in Ulm, geſtiftet 1783.

Reichsprälat: Nicolaus I. (Bucher), g. 11 Nov. 739, erw. 24 Nov. 785.

Wien.

Das 1480 zu Wien geſtiftete Bißthum gehört zur Diöceſe des Erzbiſch. von Salzburg. Es wurde aber 1722 vom Pabſt Innocenz XIII. zu einem Erzbißthum, und das Stift zu einem Dom- und Metropolitanſtifte erhoben, auch demſelben die Bißthümer in Oeſterreich (zu Linz, St. Pölten ꝛc.) untergeordnet, und dem Erzbiſchof das Pallium ertheilt.

Erzbiſchof: Chriſtoph (Barthol. Anton), aus den Grafen v. Migazzi zu Waal u. Sonnenthurn, der röm. Kirche Cardinal-Prieſter, Erzbiſchof zu Wien, des h. r. Rs Fürſt, k. k. w. geh. Rath, und des St. Stephan-O. Großkr., g. 20 Oct. 714, ward kaiſ. Auditor Rotä zu Rom wegen Deutſchland 745, kaiſ. Miniſt. daſelbſt 746, Erzbiſch. v. Carthago und Coadjutor v. Mecheln 20 Sept. 751, w. geh. R. und Geſ. am ſpan. Hofe 752, Biſch. zu Waitzen 756, Erzbiſchof von Wien 13 Merz 757, Cardinal 23 Nov. 791, (Adminiſtrator des Bisth. Waitzen von 762 bis 785).

Vorfahrer: Johann Joſeph Gr. v. Trautſon zu Falkenſtein, g. 27 Jul. 704, Coadj. 7 Sept. 750, Erzbiſch. 12 Apr. 751, Cardinal-Prieſter 756, † 10 Merz 757.

Dritter Abſchnitt.

Von den weltlichen Fürſten.

Erſte Abtheilung.

Weltliche Churfürſten und Fürſten mit Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage.

(nach alphabet. Ordnung.)

(Die in dieſer Abtheilung mit einem * bezeichneten Häuſer haben zwar, wenigſtens in Anſehung des regierenden Herrn oder Familien-Chefs, die reichsfürſtliche Würde, jedoch nicht im Reichsfürſtenrath eine Viril-, ſondern nur in einem Grafencollegio eine Curiat-Stimme.)

Anhalt.

Das Haus Anhalt gehört unter die Zahl der älteſten fürſtlichen Häuſer Deutſchlands. Es leitet ſeinen Urſprung von Berenger I ab, der als Graf von Askanien oder Ballenſtädt um 786 lebte. Unter ſeinen Nachkommen that ſich im 11ten u. 12ten Jahrhundert ſonderlich hervor Otto der Reiche, welcher mit Elike, einer Tochter Magnus des letzten billungiſchen Herzogs zu Sachſen, den Sohn Albert (den Bär) erzeugte, welcher das Herzogthum Sachſen gegen Heinrich den Großmüthigen in Anſpruch nahm, aber nicht behauptete, hingegen die Mark Brandenburg erhielt, und ein Stammvater von vier hohen Häuſern wurde.
Von Otto ſeinem älteſten Sohne ſtammen die folgenden Churfürſten von Brandenburg aus dem askaniſchen Hauſe ab, welche 1322 ausſtarben.
Bernhard, der zweitgebohrne, bekam nach Heinrichs des Löwen Achtserklärung das Herzogthum Sachſen nebſt der Churwürde. Er hatte zwey Söhne, Albert und Heinrich den Fetten; von dem erſten ſtammen ſowohl die nachmal. Churfürſten von Sachſen aus dem askaniſchen Hauſe ab, welche 1422 mit Albert III ausſtarben, als auch die 1689 ausgeſtorbenen Herzoge von Sachſen-Lauenburg. —
Heinrich (der Fette) aber, Bernhards zweitgebohrner Sohn, wurde 1218 vom Kaiſer Friedrich II. zum erſten Fürſten v. Anhalt gemacht, und von ihm ſtammen alle noch jetzt blühende Linien des fürſtl. Hauſes Anhalt ab. Schon ſeine erſten Nachkommen theilten die anhaltiſchen Lande, jedoch brachte Joachim Ernſt († 1568) mittlerer Sohn Johannes IV. das ganze Fürſtenthum wieder zuſammen. Seine Söhne aber theilten ſich 1603 abermals in die fürſtlichen Lande und ſtifteten ſo verſchiedene Linien, nämlich:
a) Johann Georg ſtiftete die deſſauiſche, b) Chriſtian die bernburgiſche, c) Auguſt die plötzkauiſche, d) Rudolph die zerbſtiſche (nun in männl. Erben erloſchene), u. e) Ludwig die cöthenſche Linie. Allein dieſes Ludwigs Sohn, Wilhelm Ludwig, ſtarb 1665 ohne Erben, worauf, nach den zuvor errichteten Hausverträgen, die plötzkauiſche

Linie in die cöthenſchen Lande ſuccedirte, und ſeitdem von dieſen den Namen führt.

Dieſe verſchiedenen Linien ſind genau mit einander verbunden. Sie haben auf Reichs- und Kreistägen wegen des Fürſtenthums Anhalt eine Stimme, und noch eine wegen der ehemaligen Abtey Gernrode. Beide führt der Senior des fürſtl. Hauſes, der auch als Lehenträger die Reichslehen vom Kaiſer empfängt, die Landtäge ausſchreibt, und alle übrigen Geſchäfte beſorgt, (zu denen die Geſamträthe gebraucht werden). — Der Titel der ſämtl. Fürſten iſt: Fürſt zu Anhalt, Hz. zu Sachſen, Engern u. Weſtphalen, Graf zu Askanien, Herr zu Bernburg u. Zerbſt — Die Deſſauiſche Linie führt noch Gröpzigt und die nun erloſchene Zerbſtiſche führte außer obigen noch die Herrſchaft Jevern und Kniphauſen in ihrem Titel. —

1) Anhalt-Deſſau.

Dem Stifter dieſer Linie, Johann Georg, folgte ſein Sohn Johann Caſimir; dieſem ſein Sohn Johann Georg II.; dieſem ſein Sohn Leopold (der große Feldherr); dieſem ſein Sohn Leopold Maximilian, und letzterm der jeztregierende Fürſt. — Reformirter Religion. — Reſidenz: Deſſau.

Fürſt: Leopold Friedrich Franz, g. 10 Aug. 740, des ſchw. und roth. Adler-Ord. R., ſucced. unter Vormundſchaft ſeines Oheims, des verſtorb. Pr. Dietrichs, ſeinem Vater 751, trat nach bewilligter Volljährigkeit die Regierung ſelbſt an 20 Oct. 758, (war preuß. Obriſt des dermalig. Thaddenſchen Infant. Regim. von 752 bis 757), wurde nach Abſterben des F. Friedrich Albrechts zu Bernburg am 10 Apr. 796 des fürſtl. Geſamthauſes Senior, ſucced. auch am 28 Dec. 797 in das ihm zugefallene Drittel der vormals Zerbſtiſchen Landesportion. Gem. Louiſe Henriette Wilhelmine, des verſt. Marggr. Heinrich Friedr. zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 25 Jul. 767.

Sohn: Friedrich, g. 27 Dec. 769, Erbprinz, des ſchw. Adl. O. R. quittirte 794 als kön. preuß. Gen. Maj. der Cav. Gem. Chriſtiane Amalie, des Ldgr. Friedr. zu Heſſen-Homburg T., verm. 12 Jun. 792 zu Homburg.

Kinder: a) Amalie Auguſte, g. 18 Aug. 793. b) Leopold Friedrich, g. 1 Oct. 794. c) Georg Bernhard, g. 21 Febr. 796. d) Paul Chriſtian, g. 22 u. † 4 May 797. e) Louiſe Friderike, g. 1 Merz 798. f) Friedrich Auguſt, g. 23 Aug. 799.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Agnes Marg., g. 15 Aug. 742, † 11 Jul. 743. 2) (Henriette Cath.) Agnes, g. 5 Jun. 744, vorm. Canoniſſin zu Herforden, † 15 Dec. 799 zu Deſſau. Gem. Joh. Juſt. Fhr v. Loen, Hr auf Cappeln im Tecklenburg., verm. zu Gößfeld 18 Oct. 779. 3) Mar. Leopoldine, g. 18 Nov. 746, † 15 Apr. 769. Gem. Sim. Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782. 4) Johann Georg, g. 28 Jan. 748, kön. preuß. w. Gen. der Inf., Domhr zu Magdeburg u. Probſt des daſ. Collegiatſtifts zu St. Sebaſtian, des ſchw. Adl. O. R. 5) Caſimire, g. 19 Jan. 749, † 8 Nov. 778. Gem. Simon Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782. 6) Albert, g. 22 Apr. 750. Gem. Henriette Carol. Louiſe, des Gr. Ferd. Ludwig zu der Lippe-Biſterfeld-Weißenfeld T., verm. 25 Oct. 774, † zu Klein-Welka in der Ober-Lauſitz 27 Merz 795.

Eltern: Leopold Maximilian, g. 25 Dec. 700, k. preuß. Gen. FM., des ſchw. Adl. O. R., Gouvern. u. Domdech. zu Magdeburg, ward nach ſeines ält. Bruders Wilh. Guſtavs Abſterben Erbprinz, ſucced. in der Regier. 6 Apr. 747, † 16 Dec. 751. Gem. Giſele Agnes des F. Leop. zu Anhalt-Cöthen T., verm. 25 May 737, † 20 Apr. 751 zu Deſſau (an den Blattern).

Vatersgeſchwiſter: A) Wilh. Guſtav, g. 20 Jun. 699, kön. preuß. Gen. L. u. Obr. eines Cür. Regim., des ſchw. Adl. O. R., † als Erbpr. 16 Dec. 737 zu Deſſau. Gem. Joh. Sophie Herrin, Cſtians Herren, Kaufmanns in Deſſau T., g. 8 Jul. 706, verm. 726, ward nebſt ihren Kindern unter dem Namen Grafen u. Gräfinnen zu Anhalt vom Kaiſer in Rs-Grafenſt. erhoben den 10 Sept. 749, † 5 Jun. 795, zu Deſſau.

Kinder: 1) Wilhelm, g. 15 Merz 727, k. preuß. Obriſtl. u. Flügel-Adj., † 3 Nov. 760 in der Schlacht bey Torgau. 2) Leopold Ludwig Gr. zu Anhalt, g. 28 Febr. 729, k. preuß. w. Gen. der Inf., Chef eines Inf. Regim., Gen. Inſp. der Inf. in Niederſchleſien, des ſchw. Adl. u. pour le Merite-O.R., † zu Liegnitz 28 Apr. 795. Gem. Carol. Antonie Eliſabeth, Joh. Friedr. v. Prinzen, k. preuß. Obr. und Domdech. zu Havelberg T., g. 8 Apr. 734, verm. 1 Nov. 763, † als W. 8 Apr. 799 zu Liegnitz.

Tochter: Wilhelmine Soph. Caroline, g. 15 Jul. 765, (reſignirte 795 als deſign. Aebtiſſin im Stift Moſigkau). Gem. Julius v. Bonge, Lieutn. u. Adj. des kön. preuß. Inf. Regim. v. Wartensleben (zu Liegnitz in Schleſien), verm. 21 May 797.

3) Guſtav, g. 26 May 730, † 22 Nov. 757 in der Schlacht bey Breslau als kön. preuß. Grenad. Hptm. 4) Joh. Sophie, g. 9 Jul. 731, Aebtiſſ. zu Moſigkau, † 15 Jul. 786. 5) Friedrich, g. 21 May 732, ruſſ. kaiſ. Gen. en Chef, u. der Kaiſ. Catharina Gen Adj., Gen. Director des adel. Landcadettencorps u. Command. en Chef des Jägercorps, Präſid. der ökonom-Geſellſch. zu Petersburg, Ehrenmitgl. von 9 andern Acad. der Wiſſenſch. u. ökonom. Geſellſch., Ritter des St. Andr. u. Alex. Newsky-, des poln. St. Staniſl. u weiſſ. Adl. O., auch des k. preuß. milit. O. pour le Merite; quitt. die kön. preuß. Dienſte 776, u. die churſächſ. 783, † zu Petersburg 22 May 794. 6) Wilhelmine, g. 12 Febr. 734, † 4 Jun. 781. Gem. Wolfart v. Kampen, kön. großbritt. Obr., † 779. 7) Albrecht, g. 24 Jun. 735, quittirte 800 als k. preuß. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim. (zu Thorn), auch des pour le Merite O. R. Gem. Sophie Louiſe Henr., des k. preuß. KammerPräſ. zu Halberſtadt Cſtian Henr. v. Wedel T., g. 27 Merz 749, verm. 24 Jun. 764, † zu Halberſtadt 2 Jul. 773.

Kinder: a) Frider. Ferdinande Wilhelmine, g. 19 Jun. 765, † 1 Jun. 767. b) Friedr. Heinr. Albrecht, g. 8 Aug. 776, kön. preuß. Lieutn. der Inf. u. nieder-ſchleſ. Inſpections-Adjutant, war auch von 784 bis 785 in churſächſ. Kriegsdienſten. c) Louiſe Carol. Caſim. Sophie, g. 3 Sept. 767. Gem. Franz Gr. v. Walderſee, auf Groß- und Klein-Breſa in Schleſien, fürſtl. anhalt-

deſſau. Oberaufſeher, auch vormals k. preuß. geh. Finanz-R., g. zu Deſſau 5 Sept. 763, in preuß. Grafenſtand erhoben 786, verm. 20 May 787. d) Wilhelm (Friedr. Heinrich), g. 31 Jul. 769, kön. preuß. Referend. beym Forſt-Depart zu Breslau, † daſelbſt 25 Febr. 792. e) Auguſt Guſt. Joh. Georg, g. 19 Febr. 772, k. preuß. Sec. Lieutn. beym Leibküraſſ. Regim. ſeit Jan. 794.

8) Heinrich, g. 4 Sept. 736, kön. preuß. Adjut. u. Hptm., † 758. 9) Leopoldine Anne Dieter. Henr. Mauritiane, *posth.*, g. 26 Jan. 738, iſt W. lebt zu Berlin. Gem. Georg Dietr. v. Phul, k. preuß. Obr., verm. 10 Nov. 773, † 10 Sept. 782.

B) Dietrich, g. 2 Aug. 702, k. preuß. Gen. FM., Obr. eines Inf. Regim., quitt, wurde Vormund u. Landesadmin. bis 20 Oct. 758, des ſchw. Adl. O. R., † 2 Dec. 769. C) Friedr. Heinr. Eugen, g. 27 Dec. 705, k. preuß. Gen. Maj., quitt. 744, u. nahm churſächſ. Dienſte, Gouv. v. Wittenberg, Obr. eines Cür. Regim., Gen. FM., des meiſſ. Adl. O. R., † 2 Merz 781. D) Louiſe, g. 21 Aug. 709, † 29 Jul. 732. Gem. Victor Friedr. F. zu Anhalt-Bernburg, † 18 May 765. E) Moriz, g. 21 Oct. 712, k. preuß. Gen. FM., Obr. eines Inf. Regim., Gouv. zu Cüſtrin, Dom-Probſt zu Brandenburg, des ſchw. Adl. O. R., † 12 Apr. 760. F) Anne Wilhelmine, g. 12 Jun. 715, ſtiftete das adeliche Fräuleinſtift zu Moſigkau bey Deſſau, † 2 Apr. 780. G) Leopoldine Marie, g. 8 Dec. 716, † 27 Jan. 782. Gem. Heinr. Friedr. Markgr. zu Brandenburg-Schwedt, † 11 Dec. 788. H) Henr. Amalie, g. 7 Dec. 720, Coadjutorin zu Herford 11 Nov. 779, ſtiftete die Amalienſtiftung zu Deſſau, u. † daſelbſt 5 Dec. 793.

Großeltern: Leopold (2r Sohn Joh. Georgs,) der bekannte große Feldherr, g. 3 Jul. 676, war zulezt k. preuß. älteſter und des h. r. R. 2r Gen. FM., geh. Kriegsr., Gouv. der Stadt u. Feſtung Magdeburg, Obr. eines Inf. Regim. u. des ſchw. Adl. O. R., führte das Recht der Erſtgeb. in ſeinem Hauſe ein im Nov. 727, † 9 Apr. 747. Gem. Anne Louiſe, g. Föſin, g. 22 Merz 677, verm im Sept. 698, Rsfürſtin 29 Dec. 701, † 5 Febr. 745.

2) Anhalt-Bernburg.

In dieſer Linie folgte auf Chriſtian I., als den Stifter derſelben, ſein Sohn Chriſtian II.; — des leztern Bruder Friedrich ſtiftete die harzgerodiſche Nebenlinie, welche aber 1709 mit Fürſt Wilhelm wieder erloſch. — Auf Chriſtian II. folgte ſein Sohn Victor Amadeus, welcher 2 Söhne hatte, a) Carl Friedrich und b) Lebrecht, durch deren Deſcendenz ſich dieſe Linie in 2 Aeſte verbreitet hat, nemlich A) die Linie Anhalt-Bernburg an ſich, und B) die Linie Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

A) Anhalt-Bernburg an ſich.

Oder die fernere Deſcendenz von Carl Friedrich. Dieſer hatte ſeinen Sohn Victor Friedrich, u. letzterer ſeinen Sohn Friedrich Albrecht zum Nachfolger. — Reformirter Religion. — Reſidenz: Ballenſtedt.

Fürſt: Alexius Friedr. Chriſtian, g. 12 Jun. 767, ſucced. 9 Apr. 796, des ruſſ. St. Andreas- u. Alex. Newsky, auch heſſ. gold. Löw. O.

R. Gem. Marie Friderike, des Ldgf. Wilhelm IX. zu Heſſen-Caſſel T., verm. 29 Nov. 794 (luther. Religion).

Kinder: a) Cath. Wilh. Carol. Friderike, g. 1 Jan. u. † 24 Febr. 796. b) Wilhelmine Louiſe, g. 30 Oct. 799. c) Prinz g. 19 Apr. und † 24 May 1801.

Schweſter: Pauline Chriſtine Wilhelmine, g. 23 Febr. 769. Gem. Friedrich Wilhelm Leop. reg. F. von der Lippe-Detmold, verm. 2 Jan. 79⁵.

Eltern: Friedrich Albrecht, g. 15 Aug. 735, ſucc. 18 May 765, Senior des fſtl. Geſamthauſes Anhalt ſeit Dec. 789 mit Bewilligung des damals reg. F. v. Anhalt-Zerbſt, des St. Andr. O. R., war vormals in kön. dän. und kön. preuſſ. Kriegsdienſten, † 9 Apr. 796. Gem. Louiſe Albertine, des leztern Herz. Friedr. Carls zu Holſtein-Plön T., g. 21 Jul. 748, verm. 4 Jun. 763, † 2 Merz 769.

Vaters Schweſtern: 1) Sophie Louiſe, g. 29 Jun. 732, † 6 Oct. 786. Gem. Friedr. Gottl. Heinr. Gr. zu Solms-Baruth, † 24 Jan. 787. 2) Charl. Wilhelmine, g. 25 Aug. 737, † 26 Apr. 777. Gem. Chriſtian Günther, F. zu Schwarzburg-Sondershauſen, † 14 Oct. 794. 3) Marie Caroline Friderike, g. 9 u. † 11 Jun. 739. 4) Friderike Aug. Sophie, g. 28 Aug. 744, des Cath. O. D., iſt W., Adminiſtratorin der Hrſch. Jever. — ihr Gem. Friedr. Aug. lezter F. zu Anhalt-Zerbſt, verm. 27 May 764, † 3 Merz 793. 5) Chriſtine Eliſab. Albertine, g. 14 Nov. 746. Gem. Auguſt Pr. v. Schwarzburg-Sondershauſen, verm. 27 Apr. 762.

Groſſeltern: Victor Friedrich, g. 20 Sept. 700, (ein Sohn Carl Friedr. und Soph. Albert. Gräfin v. Solms), des ſchw. Adl. O. R., ſucced. 22 Apr. 721, trat die Regier. an 26 Oct. 723, war Senior des fſtl. Anhalt. Hauſes, † 18 May 765. 1te Gem. Louiſe, des F. Leop. zu Anhalt-Deſſau T., verm. 15 Nov. 724, † 29 Jun. 732. 2te Gem. Soph. Frider. Albert, des Mgf. Albert Friedr. zu Brandenburg und Johannit. Herrenmeiſters zu Sonnenburg T., verm. 29 May 733, † 7 Sept. 750.

Groſſvaters Geſchwiſter: a) Eliſab. Albertine, g. 31 Merz 693, † 7 Jul. 774. Gem. Günther F. zu Schwarzburg-Sondershauſen, † 28 Nov. 750. b) Friedrich Wilhelm, g. 3 Sept. u. † 28 Dec. 694. c) Charl. Sophie, g. 21 May 696, † 22 Jul. 762. Gem. Auguſt Pr. zu Schwarzburg-Sondershauſen, † 2 Nov. 750. d) Auguſte Wilh., g. 3 Nov. 697, † 22 Jun. 724. e) Frider. Henr., g. 24 Jan. 702, † 4 Apr. 723. Gem. Leopold Fürſt v. Anhalt-Cöthen, † 19 Nov. 728.

B) Anhalt-Bernburg-Schaumburg.

Hieſs anfangs die Nebenlinie zu Zeiz und Hoym, und begreift die fernere Deſcendenz Lebrechts, Bruders von Carl Friedrich, ſ. oben. — Auf Leberecht folgte Victor Amadeus Adolph, der von ſeiner Mutter die Grafſchaft Holzapfel und Herrſchaft Schaumburg erbte; daher die jezige Benennung. — Ebenfalls reformirter Religion. — Reſidenz: Schaumburg (an der Lahn).

Fürſt: Carl Ludwig, g. 16 May 723, geweſ. holländ. w. Gen. der Inf., des teutſch. O. R. u. Land Commandeur der Balley Utrecht, reſid.

gegenwärtig zu Hoym. Gem. Amalie Eleonore, des F. Friedr. Wilhelms zu Solms-Braunfels T., verm. 16 Dec. 765.

Kinder: 1) Victor Carl Friedr, g. 2 Nov. 767, Erbprinz, quittirte als Obriſtl. die holländ. Dienſte. Gem. Amalie, des F. Carl zu Naſſau-Weilburg T., verm. 29 Oct. 793.

Töchter: a) Hermine, g. 2 Dec. 797, zu Hoym. b) Adelheide, g. 23 Febr. 1800 zu Hoym.

2) Wilhelm (Ludwig), g. 19 Apr. 771, k. k. Obriſt u. Command. des Inf. Regim. Kaiſer ſeit Merz 796, † 25 Merz 799, (blieb im Treffen bey Stockach). 3) Alex. Clem. Friedr Ludw. Ernſt, g. 19 Aug. 772, † 12 Jul. 776. 4) Sophie Charl. Carol. Louiſe, g. 29 Sept. 772, † 25 Febr. 774. 5) Caroline Ulrike Charl., g. 22 Sept. 775, † 4 Merz 782.

Geſchwiſter: a) Victorie Charl., g. 25 Sept. 715, † 4 Febr. 792. Gem. Friedr. Chriſtian lezter Mgf. v. Brandenburg-Culmbach-Bayreuth, † 20 Jan. 769. b) Louiſe Amalie, g. 10 Oct. 717, † 1 Sept. 721. c) Lebrecht, g. 26 Aug. 718, † 5 Oct. 721. d) Chriſtian, g. 30 Jun. 720, des weiſſ Adl. O. R., k. preuß Maj., † 13 Apr. 758. e) Franz Adolph, g. 7 Jul. 724, k. preuß. Gen. L., Chef eines Inf. Regim., Amtshptm. zu Egeln, des ſchw. Adl. u. Joh. O. R., † 22 Apr. 784 Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Wolfg. v Haßlingen auf Guhren T., verm. 19 Oct. 762, des pfälz St. Eliſ. O. D., † 2 Dec. 785 zu Halle.

Kinder: 1) Victor Friedr., g. 28 Febr. 764, † 17 Oct. 767. 2) Charl. Louiſe, g. 20 Apr. 766, † 6 Jan. 776. 3) Friedrich Franz Joſeph, g. 1 May 769, vormal. k. preuß. Rittmſtr des Gr. Görz. Cür. Regim., jezt ſeit 797 abermals in preuß. Dienſten als Major unter l'Eſtocq Huſaren, des St. Joh. O. Großkr. Gem. Caroline, eine T. des preuß. Ober-Amts-Regier. Raths Weſtarp zu Brieg, g. 29 Aug. 772, verm. zu Waldau in Sachſen 22 Jun. 790; ſie wurde vom König von Preuſſen 798, nebſt ihren Kindern, unter dem Namen Weſtarp in den Grafenſtand erhoben

Kinder, (welche blos den gräflichen Titel führen) a) Friedr. Ludwig Victor, g. in Leipzig 16 May 791. b) Friedr. Albrecht, g. 17 u. † 25 Oct. 792 zu Brieg. c) Marie Adelheid, g. 16 Jan. 795 zu Wisbaden.

4) Victorie Amal. Erneſt., g. 11 Febr. 772. 1r Gem. Carl Erbpr. von Heſſen-Philippsthal, † 2 Jan. 793. 2r Gem. Carl Franz Eduard Gr. v. Wimpfen (ehemals heſſencaſſel. Gardelieutn.), Herr auf Groß-Kuntſchütz in Böhmen, verm. 796. 5) Adolph Carl Albr., g. 14 Jul. 773, † 7 Febr. 776. 6) Leopold Ludw. Wolfg., g. 8 Jan. 775, † 23 Jan 776. 7) Mar. Henr. Albert., g. 10 Febr. 779, † 12 Jun. 780 zu Halle.

f) Friedrich Ludw. Adolph, g. 29 Nov. 741, k. ſchwed. Gen. Maj., auch Rs-Gen. FML., des ruſſ. St. Ann. O. R. (war vorher Obriſt in holländ. Dienſten bis 784) lebt dermalen in Marburg. g) Sophie Charl. Erneſt., g. 3 Apr. 743, † 5 Oct. 781. Gem. Wolfg. Ernſt II. reg. Fürſt zu Iſenburg, verm. 760. h) Victor Amadeus, g 21 May 744, in k. k. Kriegsdienſten bis 771, darauf ruſſ. kaiſ. Gen. L., Command. des

Leib-Cüraſſ. Regim., des ruſſ. militär. St. Georg-Ord. Großkr., des Andr.- u. Ann. O. R., † 2 May 790 an den in Finnl. am Saima-See in einer Schlacht gegen die Schweden am 30 Apr. erhaltenen Wunden. Gem. Magdalena, des F. Friedr. Wilh. v. Solms-Braunfels T., verm. 21 Apr. 778, lebt nun als W. zu Schaumburg.

Sohn: Victor Amad., g. 19 Jun. 779, kaiſ. ruſſ. Cornet des Leib-Cüraſſ. Regim., † 4 Merz 783.

i) Hedwig Auguſte, g. 6 May 747, † 5 Merz 760. k) Georg Aug. Ludwig, g. 6 Nov. 751, † 26 Oct. 754.

Eltern: Victor Amad. Adolph, g. 7 Sept. 693, erbte durch ſeine Frau Mutter die Grafſch. Holzapfel u. Herrſch. Schaumburg, celebrirte 3 Apr. 758 ſ. Regier. Jubiläum, † 15 Apr. 772 zu Schaumburg. 1te Gem. Charl. Louiſe, des Gr. Wilh. Moriz v. Iſenburg-Birſtein T., verm. 22 Nov. 714, † 2 Jan. 739. 2te Gem. Hedwig Sophie, des Gr. Wenz. Ludw. v. Henkel-Donnersmark in Oderberg T., verm. 14 Febr. 740, † 22 Febr. 795 zu Dietz an der Lahn.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedr. Wilh., g. 2 Apr. 695, † (ertrank) 712 in der Affaire bey Dengin. 2) Eliſab. Charl., g. 4 Dec. 696, † 15 Jun. 773. 3) Chriſtian, g. 27 Nov. 698, † 720, blieb im Sturm bey Palermo. 4) Victorie Hedw., g. 13 Jan. 700, † 13 Jul. 701. 5) Victorie Hedw., g. 2 May 701, † 10 May 703. 6) Charl. Wilhelmine, g. 24 Nov. 704, † 11 Nov. 767. Gem. Wilh. Ldgf. zu Heſſen-Philippsthal zu Barchfeld, † 13 May 761. 7) Joh. Georg, g. 30 Oct. 705, † 18 May 706. 8) Joſ. Carl, g. 26 Dec. 706, † 7 Febr. 737. 9) Sophie Chriſtine Ant. Eberh. Wilhelmine, g. 6 Febr. 709, † 27 Oct. 784. Gem. Chriſtian Pr. zu Schwarburg-Sondershauſen, † 28 Sept. 749. 10) Vict. Leberecht, g. 8 May 711, fürſtl. heſſen-caſſel. Obriſtl. des Pr. Mar. Cav. Regim., † 5 Dec. 737.

Großeltern: Leberecht, (jüngerer Sohn von Victor Amadeus), g. 28 Jun. 669, reſidirte anfänglich zu Zeiz, hernach zu Hoymb, † 17 May 727. 1te Gem. Charlotte, des F. Adolphs v. Naſſau-Schaumburg T., (Erbin der Grafſch. Holzapfel u. der Herrſch. Schaumburg), g. 25 Sept. 672, verm. 12 Apr. 692, † 31 Jan. 700. 2te Gem. Eberhardine Jacob. Wilhelmine, des Fhrn Joh. Georgs von Wreden, holländ. Admirals, Gen. Maj. und Gouvern. zu Grave T., g. 9 Aug. 685, verm. 27 Jun. 702, zur Rsgräfin erhoben 1 Aug. 705, † 13 Febr. 724. 3te Gem. Sophie, eine T. Jobſt Adams von Ingersleben, verm. 14 Sept. 725, † 31 Merz 726.

Großvatersgeſchwiſter: a) Carl Friedrich, g. 13 Jul. 668, ſucced. ſeinem Vater Victor Amadeus in Bernburg 718, † 22 Apr. 721 (er iſt der Vater Victor Friedrichs, (ſ. oben den ältern Aſt unter Großeltern!). 1te Gem. Sophie Albertine, des Gr. Joh. Friedrichs zu Solms-Sonnewalde T., verm. 22 Jun. 692, † 12 Jun. 708. 2te Gem. Wilhelmine Charlotte, des fürſtl. Anhalt-Harzgerodiſchen Canzley-R. Gottfr. Chriſtian Nüßlers T., g. 10 Aug. 683, verm. 1 Merz 712, zur Rsgräfin v. Ballenſtedt erhoben 19 Dec. 719, † 30 May 740. b) Sophie Juliane, g. 26 Oct. 672, † 21 Aug. 674. c) Johann Georg, g. 14 Febr.

674, war in holländ. Militärdienſten, † 19 Sept. 691, blieb im Treffen bey Leuz in Flandern. d) Chriſtian, g. 15 Merz u. † 30 Dec. 675.

3) Anhalt-Cöthen (vormals Anhalt-Plötzkau), nebſt der Seitenlinie: Anhalt-Pleß.

Nach dem im Jahr 1665 erfolgten Abſterben des F. Wilhelm Ludwigs zu Cöthen, einzigen Sohnes des F. Ludwigs (welcher als jüngſter Sohn des F. Joachim Ernſts zu Anhalt, die vormal. cöthenſche Linie gepflanzt hatte, ſ. oben!) fiel der fürſtl. cöthenſche Landesantheil, nach den Hausverträgen, an den Fürſt Auguſt in Plötzkau, dritten Sohn des Fürſten Joachim Ernſts, von welchem alſo die jetzige cöthenſche Linie abſtammt, welche auch die Auguſtäiſche Linie genannt wird, und den blühenden Nebenaſt zu Anhalt-Pleß mit unter ſich begreift. Ebenfalls reformirter Religion. — Reſidenz: Cöthen.

Fürſt: Auguſt Chriſtian Friedrich, g. 18 Nov. 769, erhielt veniam aetatis 29 Dec. 789; des ungar. Steph. O. Großkr., quittirte 1801 als k. k. Gen. FML. der Cav. Gem. Caroline Friderike, des F. Friedrich Auguſt von Naſſau-Uſingen T., verm. 9 Febr. 792 zu Frankfurt am Main. —

Geſchwiſter: a) Caroline Louiſe Frider., g. 8 Jun. 767, † 8 Febr. 768. b) Carl Wilh., g. 5 Jan. 771, k. k. Obriſtl. des Cür. Regim. Hohenzollern, ward in einem Treffen bei Obrechies in d. Niederlanden am 16 Oct. 793 tödtlich bleſſirt und gefangen, und † in franzöſ. Gefangenſchaft 8 Nov. e. a. zu Avesnes im Hennegau. c) Louiſe Friderike, g. 30 Aug. 772, † 28 Dec. 775. d) Ludwig, g. 15 Sept. 778, k. dän. Maj. beim Regim. des Königs à la suite ſeit 798, quittirte 1801. Gem. Louiſe, des Ldgr. Ludwigs X. v. Heſſen-Darmſt. einz. T., verm. 27 Jul. 1800.

Sohn: Friedrich Wilh. Carl Ludw., g. 7 Jul. 801.

e) Frider. Wilhelmine, g. 7 Sept. 780, † 21 Jul. 781.

Eltern: Carl Georg Lebrecht, g. 15 Aug. 730, k. k. Gen. FML., des Eleph., weiß. u. ſchw. Adl. O. R., (war vorher k. preuß. Gen. L. der Cav.) Senior des fürſtl. Hauſes Anhalt 18 May 765, † 17 Oct. 789 zu Semlin in Ungarn. Gem. Louiſe Charl. Frider., des Hz. Friedr. zu Holſtein-Glücksburg T., g. 5 Merz 749, verm. 25 Jul. 763, de l'Union parf. O. D., W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Giſele Henrike, g. 8 Dec. 722, † 16 Sept. 729. 2) Agnes Leop. Auguſte, g. 31 May 724, † 26 Jul. 766. 3) Chriſtine Anne Agnes, g. 5 Dec. 726, de l'Union parf. O. D., † 2 Oct. 790. Gem. Heinr. Ernſt Gr. zu Stollberg-Wernigerode, † 24 Oct. 778. 4) Friedr. Aug., g. 1 Nov. 727, † 26 Jan. 729. 5) Joh. Wilhelmine, g. 4 Nov. 728, † 17 Jan. 786. Gem. Friedr. Hans Carl F. v. Schönaich-Carolath, k. preuß. Gen. L. der Cav., verm. 17 Dec. 749, † 23 Febr. 791. 6) Friedrich Erdmann, F. v. Anhalt-Pleß, g. 26 Oct. 731, des poln. weiſſ. u. preuß. ſchw. Adl. O. R., k. preuß. w. Gen. L. v. der Armee, (bey welcher er ſchon vormals bis 755 gedient hatte); erhält zu Berlin die Belehnung über die, vom Gr. v. Promnitz den 21 Jun. 765 durch Schenkung unter Lebenden erlangte, freye Standesherrſch. Pleß in Oberſchleſ. 7 Oct. 767, und erwirbt das Indigenat v. Polen im Nov.

784, (reſignirte 793 als kön franzöſ. Gen. L. u. Großkr. des proteſtant. O. du Merit. milit.), † zu Pleß 12 Dec. 797. Gem. Louiſe Ferdinande, des Gr. Heinr. Ernſt v. Stolberg-Wernigerode T., verm. 13 Jun. 766, † 2 Febr. 784 zu Pleß.

Kinder: a) Emanuel Ernſt Erdmann, g. 9 Jan. 768, (wurde wegen Gemüthsſchwäche in der Succeſſionsfolge übergangen). b) Friedrich Ferdinand, g. 25 Jun. 769, heutiger Fürſt zu Anhalt-Pleß, ſucc. ſeinem Vater am 12 Dec. 797; auch k. preuß. ObriſtLtn. u. Chef eines leichten Füſilier-Bataillons der oberſchl. Füſil. Brigade (zu Breslau), des roth Adl. u. pour le merite O. R., auch anwartend. Domhr. zu Halberſtadt. c) Anne Emilie, g. 20 May 770. Gem. Hans Heinr. VI. Gr. v. Hochberg zu Fürſtenſtein, verm. 20 May 791. d) Benedicte, g. 14 Jul. 771, † 4 Febr. 773. e) Cſtiane, g. 8 Febr. 774, † 1 Aug. 783. f) Georg, g. 29 May 77?, † 777. g) Heinrich, g. 30 Jul. 778, k. preuß. Capit. des Inf. Regim. F. v. Hohenlohe. h) Cſtian Friedrich, g. 15 Nov. 780, k. preuß. aggreg. Staabs-Capitain des Inf. Regim. Möllendorf. i) Ludwig, g. 16 Aug. 783.

7) Charl. Soph. Giſele Friderike, g. 25 Aug. 733, † im Sept. 770.

8) Mar. Magd. Benedicte, g. 21 Merz 739, Can. zu Gandersheim, † im Aug. 784.

Großeltern: Auguſt Ludwig, g. 9 Jun. 697, reſidirte anfänglich zu Wurmsdorf, ſucced. ſeinem Bruder Leop. 19 Nov. 728 in der Regier., des Eleph., weiſſ. Adl., Seraphin., u. St. Heinr. O. R., war Sen. des fürſtl. Hauſes Anhalt, k. preuß. Gen. L. 753, † 6 Aug. 755. 1te Gem. Wilh. Agnes, Ludw. Cſtians v. Wuthenau auf Gleſine T., g. 4 Dec. 700, verm. 23 Jan. 722, wurde vom Kaiſer zur Reichsgräfin v. Wurmsdorf erhoben e. a., † 15 Jan. 725. 2te Gem. Cſtiane Joh. Aemilie, des Gr. Erdm. v. Promnitz T., g. 15 Sept. 708, verm. 14 Jan. 726, † 20 Febr. 732. 3te Gem. Anne Frider., der vorigen Gemahlin vollbürtige Schweſter, g. 30 May 711, verm. 20 Nov. 732, † 31 Merz 750.

Großvaters Geſchwiſter: a) Aug. Leberecht, g. 24 May, † 25 Oct. 693. b) Leopold, g. 29 Nov. 694, † 19 Nov. 728. 1te Gem. Frider. Henriette, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 1 Dec. 721, † 4 Apr. 722. 2te Gem. Charl. Frider. Amalie, des F. Fr. Wilh. Adolph zu Naſſau-Siegen T., verm. 21 Jun. 725, †. (ſie hatte ſich als W. am 16 Apr. 730 abermals verm. mit Albert Wolfg. Gr. zur Lippe Bückeburg, welcher † 24 Sept. 748.)

Kinder: 1) Giſela Agnes, g. 22 Sept. 722, † 20 Apr. 751. Gem. Leop. Maxim. F. v. Anhalt-Deſſau, † 16 Dec. 751. 2) Eman. Ludw. g. 12 Sept. 726, † 17 Aug. 728.

c) Eleon. Wilhelm., g. 7 May 696, † 29 Aug. 729. 1r Gem. Friedr. Erdm. Hz. zu Sachſen-Merſeburg, verm. 5 Merz 714, † 2 Jun. e. a. 2r Gem. Ernſt Aug. Hz. zu Sachſen-Weimar, † 19 Jan. 748.

4) Anhalt-Zerbſt.

Dieſe Linie iſt nun in männl. Erben erloſchen. — Auf Rudolph, deren Stifter, folgte deſſen Sohn Johann, welcher Jevern erbte; dieſem

ſein Sohn Johann Auguſt; dieſem ſein Vetter Chriſtian Auguſt; letzterm endlich ſein Sohn Friedr. Auguſt, der ohne Kinder 793 ſtarb. — Unter allen Anhalt. Linien war ſie allein der Lutheriſchen Religion zugethan.

Lezter Fürſt: Friedr. Auguſt, g. 8 Aug. 734, ſucc. ſeinem Vater 16 Merz 747 unter Vormundſch. ſeiner Mutter, erhielt 4 Jul. 751 veniam aetatis, übernahm die Reg. 8 Sept. 752, des St. Andr.-, Alex. Newsky-, Annen- u. Joh. O. R., k. k. Gen. der Cav. u. Rs-Gen. FZM., † 3 Merz 793 zu Luxemburg. 1te Gem. Carol. Wilh. Sophie, des Landgr. Max. v. Heſſen-Caſſel T., verm. 17 Nov. 753, † 22 May 759. 2te Gem. Friderike Aug. Sophie, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., St. Cath. O. D., verm. 27 May 764, erhielt nach ihres Gem. Abſterb. v. der ruſſ. Kaiſ. Catharina II. auf Lebenslang den Nießbrauch des ſämtlichen Zerbſter Allodiums u. die Einkünfte, auch fernere Adminiſtration (Namens der ruſſ. Kaiſerin) der Erbherrſch. Jever; reſidirt ſeit 23 Sept. 793 zu Coswig.

Geſchwiſter: a) Sophie Auguſte Friderike, g. 2 May 729, nahm 5 Jul. 744 zu Moscau die griech. Rel. u. den Namen Catharina Alexiewna an; nach Dethroniſirung ihres Gem. (9 Jul. 762) reg. ruſſ. Kaiſerin unter dem Namen Catharina II., erbte nach ihres Brud. Friedr. Auguſts Tode die Herrſch. Jever, † 17 Nov. 796. Gem Peter III. (Feodorowitz) Kaiſ. v. Rußland u. reg Herz. v. Holſtein-Gottorp, verm. 1 Sept. 745, † 14 Jul. 762. b) Wilh. Cſtian Friedr., g. 7 Nov. 730, † 27 Aug. 742. c) Auguſte Chriſtine Charl., g. 12 Nov. u. † 24 Nov. 736. d) Eliſab. Ulrike, g. 17 Dec. 742, † 5 Merz 746.

Eltern: Chriſtian Auguſt, g. 29 Nov. 690, ſucc. in Gemeinſchaft mit ſeinem Bruder Ludwig dem F. Johann Auguſt (Sohne ſeines Oheims) am 7 Nov. 742, k. preuß. Gen. FM., Chef eines Inf. Regim., Gouv. zu Stettin, des ſchw. Adl. O. R., † 16 Merz 747. Gem. Joh. Eliſabethe, Hzgs Cſtian Aug. v. Holſtein-Gottorp u. Biſch. zu Lübeck T., St. Cath. O. D., verm. 8 Nov. 727, war Landesregentin v. 747 bis 752, lebte ſeit 758 zu Paris, u. † daſelbſt 30 May 760.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Ludwig, g. 12 Jun. 688, St. Hub. O. R., regierte mit ſeinem Bruder gemeinſchaftl. u. war vorher Ober-Landdroſt u. Präſident in allen Collegien zu Jever, † 5 Nov. 746. 2) Joh. Auguſt, g. 31 Dec. 689, hzgl. ſachſen-goth. Obriſt eines Inf. Regim. † 22 Aug. 706 zu Exilles, einer franzöſ. Grenzfeſtung. 3) Cſtian Ludw., g. 5 Nov. 691, erhielt den Zunamen: der Heldenmüthige, wurde den 20 Oct. 710 bey der Belagerung von Aire in den Trencheen erſchoſſen. 4) Sophie Chriſtine, g. 16 Dec. 692, Canon. zu Gandersheim, † 3 May 744. 5) Eleonore Auguſte, g. 15 May 694, † 11 Jul. 704. 6) Joh. Friedr., g. 14 Jul. 695, hzl. ſachſen-goth. Präſid. des geh. Kriegsraths u. nachher k. k. Gen. FML., † 11 May 742 zu Schafhauſen. Gem. Cajetane, des Fhrn Carl v. Sperlingen aus Curland T., geweſ. Geſellſchaftsdame der Gem. des holländ. Geſ. zu Wien, Hamel Bruynings, nahm die luth. Religion an, † 17 Dec. 742 zu Schafhauſen.

Großeltern: Joh. Ludw., g. 4 May 656, reſidirte zu Dornburg, † 1

Nov. 704. Gem. Cſtiane Eleon., Georg Vollr. v. Zentſch aus Thüringen T., g. 5 Jun. 666, verm. 23 Jul. 687, Rsfürſtin, 7 Jan. 698, † 17 May 699.

Großvatersgeſchwiſter: ſiehe in den ältern Ausgaben dieſes Buchs!

Aremberg.

Das Haus Aremberg iſt eine Linie des Hauſes Ligne (ſiehe im Folgenden den Artikel Ligne!), von welchem die nun zum Theil erloſchene Familien der Fürſten von Chymay, Barbanſon, Croy, Roeu. u. Solre ebenfalls beſondere Zweige ſind. Die Linie Aremberg ſtammt von Johann Fhrn v. Ligne († 1443) ab. Des letztern Nachkomme in der 4n Generation war Johann Fhr v. Barbanſon welcher 1547 mit Margarethen, der Tochter und Erbin von Robert Grafen von Aremberg und Arſchott, die Grafſch. Aremberg in der Eiffel erheyrathete. Kaiſer Carl V. erhob denſelben darauf in den Reichsgrafenſtand (1549); und Kaiſer Maximilian erhob die Grafſch. Aremberg 1576 in ein Reichs-Fürſtenthum, und den Gr. Johann in den Reichs-Fürſtenſtand. Endlich verlieh Kaiſer Ferdinand III dem F. Carl Eugen v. Aremberg (g. 1633, † 681.) auch die herzogl. Würde (im J. 1644) für den jedesmal regierenden Fürſten.

Das Fürſtenthum Aremberg gehört zum churrhein. Kreiſe. Der reg. Herzog bekleidet das Erbſchenken-Amt des Erzſtifts Cöln, hat beym churrhein. Kreiſe nach Churpfalz, und am Reichstage nach dem Hz. von Würtemberg als Fürſt von Mömpelgard auf der weltl. Fürſten-Bank Sitz und Stimme. —

Uebrigens beſitzt dieſes Haus auch ſeit 773 die Güter der ehemal. Grafen v. der Mark (Mark-Lümay), worin der Bruder des reg. Herzogs ſeinem mütterl. Großvater ſuccedirt iſt, u. wovon ſolcher auch den Titel führt; ſ. auch den Art. Mark. — Cathol. Religion.

Herzog: Ludwig Engelbert, g. 3 Aug. 750, ſucc. ſeinem Vater 778 als Hz. v. Aremberg, Arſchott u. Croy, Hr der Hrſch. Schleiden, Erbſchenk des Erzſtifts Cöln, des goldn. Vl. R., Grand von Spanien 1r Klaſſe ꝛc. (lebt um 97 u. 98 erſt zu Hanau, u. nachher zu Rügel bei Kinsdorf in Schwaben). Gem. Louiſe Ant. Candide, Hz. Ludw. Leop. v. Lauragais, a. dem hzl. Hauſe Brancas-Villars T., g. 23 Nov. 755, St. Cr. O. D., verm. 19 Jan. 773. (lebt jezt wieder in Brüſſel.)

Kinder: a) Pauline Charl. Iris, g. 2 Sept. 774, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Johann, reg. F. v. Schwarzenberg, verm. 25 May 794 zu Everle bey Löwen. b) Ludw. Engelb., g. 19 u. † 21 Aug. 777. c) Proſper Ludwig, g. zu Enghien bey Aremberg 28 Apr. 785, Domic. zu Cöln. d) Philemon Paul Maria, g. 10 Jan. 788. e) Philipp, g. 2 Oct. 790.

Geſchwiſter: 1) Franc. Mar. Thereſie, g. 2 Jul 749, † 18 Apr. 750. 2) Mar. Franciske Leop., g. 31 Jul. 751. Gem. Joſ. Nic. Gr. v. Windiſchgrätz, verm. 3 Aug. 781. 2) M. Flore, g. 25 Jun. 752, St Cr. O. D. Gem. Wilh. Hz. v. Urſel, g. im Jan. 75 , geweſ. k. k. Gen. Maj. der Cav. (jezt franzöſ. Bürger, lebt zu Brüſſel) verm. 18 Apr. 771. 4) Auguſt Maria Raym., g. 30 Aug. 753, ſucc. ſeinem mütterl. Groſvater als Gr. v. d. Mark in den Titeln u. Gütern dieſes Hauſes 5 Oct. 773, Grand von Spanien 1r Klaſſe, k. k. Gen. Maj. ſeit 794, (war vorm. k. franz. Obr. u. Chef eines Inf. Regim.) des churpfalzb. St. Hubert. O. R. Gem. Franciske Urſule, eine T. des

geweſ. k. franzöſ. Gen. L. u. Gouv. v. Valenciennes Auguſts Maria le Danois, Mq. v. Cernay, verm. 23 Nov. 774 zu Paris.

Sohn: Ernſt Engelb. Gr. v. d. Mark, g. 25 May 777, k. k. Maj. bey Erzhz. Joſ. Inf. Gem. Thereſie, des Gr. Joſ. Niclas v. Windiſchgrätz T., verm. . . . 799.

5) Carl Joſ. Franz, g. 13 Apr. 755, † 22 May 775. 6) Ludwig Maria, g. 20 Febr. 757, des St. Hub. O. R., quittirte 789 als k. franzöſ. Obriſt des Inf. Regim. la Mark, † zu Rom 2 Apr. 795. 1te Gem. Anne Adelheid, des Gr. Ludw. Joſ. v. Mailly, Marq. v. Nesle einzige T., verm. 30 Jun 788, † 24 Dec. 789. 2te Gem. Eliſabeth, des Fürſten Boris Gregoriwitſch Schakowsky, ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. T., g. 10 Dec. 773 zu Moskau, verm. 15 Febr. 762 zu Paris, ſoll in Rußland † ſeyn.

Kinder: a) Amal. Louiſe Adelheid, g. 10 Apr. 789. b) Catharine, g. zu Brüſſel 1 Dec. 792.

7) M. Louiſe Franciske, g. 29 Jun. 764. Gem. Ludw. Joſ. Gr. v. Stahremberg, einziger Sohn des Fürſten, verm. 4 Sept. 781.

Eltern: Carl Maria Raymund, g. 31 Jul. 721, des gold Vl. R., des Mar. Thereſ. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Gen. FM u. Obr. eines Inf. Regim., Gouv. zu Mons ꝛc. auch Reichs-Gen. FZM., Grand-Baillif der Grafſchaft Hennegau, derſelben Gen. Capit. und ſouver. Officier, † 17 Aug 778. Gem. Louiſe Margar., Ludw. Engelb. lezten Gr. v. d. Mark Erbtochter, g. 10 Jul. 710, verm. 18 Jun. 748, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) M. Victorie Pauline, g. 26 Oct 714, St. Cr. O. D., † zu Strasb. 13 Apr. 793. Gem. Aug. Wilh. Georg, Mgf zu Baden-Baden, verm. 7 Dec. 735, † 21 Oct. 771. b) M. Adelh. Franc., g. 30 Sept. 719, St. Cr. O. D, auch Stifts-D. zu Chateau-Chalon in Burgund, † daſelbſt 1 Merz 792. c) M. Flore Charl. Thereſ, g. 23 Oct. 722, St. Cr. O. D., † 10 Febr. 776. Gem. Joh. Carl Joſ. Gr. v. Merode Marq. d'Aynſe, verm. 11 Jan. 744, † 11 Aug. 774. d) M. Eulal. Aug., g. 13 Oct. 726, † 13 Dec. 745. e) Leop. Carl Mar., g. 13 Sept. 730, † 7 Merz 735.

Großeltern: Leopold Phil. Carl Joſ., (ein Sohn Philipp Carls u. Enkel Carl Eugens), g. 14 Oct. 690, Grand v. Spanien 1r Klaſſe; des goldn. Vl. R., k. k. Gen. FM Gouv. zu Mons, Gen Capit. u. Grand-Ballif der Grafſch. Hennegau, Obr. eines Inf. Regim., † 4 Merz 754 zu Ewerle bey Löwen. Gem. M. Franciske, Hz. Nic. Pignatelli v. Biſaccia u. Gr. v. Egmond T., g. 4 Jun. 696, verm. 26 Merz 711, St. Cr. O. D., † 3 May 766 zu Brüſſel.

Großvater Schweſter: M. Anne, g. 30 Aug. 689, † 736. Gem. Franz Egon F. de la Tour d'Auvergne u. Marq. v. Berg-op-Zoom, g. 3 Dec. 795, verm. 11 Oct. 707, † 17 Jul. 710.

(Tochter: Henriette, g. 24 Oct. 708, Erbin des Marquiſ. Berg-op-Zoom, † 28 Jul. 728. Gem. Joh. Cſtian Joſ. Pfalzgf. v. Sulzbach, Hz. in Bayern, verm. 15 Febr. 722 † 20 Jul. 733).

Auerſperg.

Von dieſem in mehreren Linien blühenden Hauſe wird in dieſem Abſchnitte nur die fürſtl. Linie dargeſtellt, die gräflichen finden im folgenden 4ten Abſchnitt ihre Stelle. —

Dieſe fürſtl. Linie iſt der jüngſte Aſt der Pancratiſchen oder Crainer Hauptlinie des ganzen Geſchlechts, und Johann Weickard, jüngerer Bruder Herbards IX. und ein Sohn Dietrichs, des erſten Grafen aus dieſem Hauſe, iſt der Stifter derſelben. —

Johann Weickard, g. 1615, Hz. zu Münſterberg und Frankenſtein in Schleſien ꝛc., gefürſteter Gr. zu Thengen, Gr. zu Gottſchee und Wels, Hr. zu Schönberg, Seiſſenberg ꝛc. war anfangs k. k. Geſandter an verſchiedenen Höfen, darauf Obriſthofmeiſter des Erzherzogs, nachhinnigen röm. Königs, Ferdinand IV., ſodann k. k. w. geh. R. und erſter Staats-Conferenz-Miniſter, auch des goldn. Vl. Ritter. Er wurde am 17 Sept. 1653 nebſt ſeinen männl. Nachkommen, nach dem Recht der Erſtgeburt, in des h. röm. Rs Fürſtenſtand erhoben, und gleich im folg. Jahre in das Reichsfürſtencollegium zu Sitz u. Stimme aufgenommen, auch vorher ſchon am 30 Jul. 654 zum Hz. zu Münſterberg u. Frankenſtein in Schleſien erhoben, und mit dieſen Fürſtenth. als einem Mannslehen für ſich und ſeine geſammte männl. Deſcendenz belehnt. Am Tage ſeiner Erhebung in den Fürſtenſtand ſchenkte ihm der röm. König Ferdinand IV. die Grafſch. Burg und Vogtey Wels in Oeſterreich. Im J. 1664 kaufte er von dem Erzhz. in Tyrol die gefürſtete Rsgrafſch. Thengen, auf welche hernach das fürſtl. Votum auf dem Reichstage gegründet wurde. Seine anſehnlichen Herrſch. und Güter vermehrte er auch mit der, vom ſeinem älteſten Bruder Wolfg. Engelbert, theils erblich ihm zugefallenen, theils an ſich gelöſeten Grafſch. Gotſchee und Hrſch. Seiſſenberg, Pöllau ꝛc. und † 13 Nov. 1677. Deſſen Sohn Franz Carl, g. 660, der ſeinem ältern Bruder Ferdin. Franz am 6 Aug. 707 als Fürſt ſuccedirte, brachte nach Abſterben ſeines Mutterbruders, des letzten Fürſten Franz Ant. von Loſenſtein, deſſen hinterlaſſene Stammgüter u. Lehen, als Loſenſtein, Loſenſteinleuten, Gſchwendt ꝛc. mittelſt Auszahlung an die gräfl. Loſenſtein. Töchter u. Miterben, 704 an ſeine Familie; er † zu Gſchwendt 6 Nov. 713.

Im J. 1791 wurden die Fürſtenthümer Münſterberg u. Frankenſtein in Schleſien mit Einſtimmung der fürſtl. Agnaten an das königl. Haus Preuſſen verkauft. Seitdem führen die regier. Fürſten nicht mehr den herzogl. Titel davon. Dagegen wurde noch in dem nämlichen Jahre die Grafſch. Gottſchee in Crain zu einem Herzogthum erhoben, und der herzogliche Titel dahin übertragen. Auch wurde laut kaiſ. Diploms vom 21 Dec. 791 die reichsfürſtl. Würde auf die ganze männl. und weibliche Deſcendenz des Fürſten Carl Joſephs erweitert.

Uebrigens beſitzt dieſes Geſchlecht das Obriſt-Erb-Land-Kämmerer- und Obriſt-Erb-Land-Marſchall-Amt in Crain und der windiſchen Mark, welches der jedesmal. Senior des ganzen Geſchlechts verwaltet.

Der Fürſt von Auerſperg hat am Rstage auf der 53n Stelle der weltl. Fürſten-Bank, und eben ſo auch beym ſchwäb. Kreiſe unter den weltlichen Fürſten Sitz u. Stimme — Röm. cathol. Religion. — Die gewöhnliche Reſidenz des Fürſten iſt zu Wien.

Fürſt: Wilhelm, g. 9 Apr. 749, F. v. Auerſperg, Hz zu Gotſchee, gefürſteter Graf zu Thengen, Gr. zu Welſs ꝛc, k. k. Kammerer, des St. Hubert. O. R., ſucced. ſeinem Vater 2 Oct. 800; erbte 792 die Hrſch. Wlaſchin in Böhmen, und Seyring in Niederöſterreich; quitt. 793 als k. k. Gen. FWM. u. Brigadier der böhm. Grenadiers. Gem.

Leopoldine Franciske, des Gr. Vinc. v. Waldſtein zu Münchengrätz T., verm. 10 Febr. 776, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Joſephe, g. 15 Jan. 777. b) Henriette Annet g. 26 Jun. 778, †. . . c) Sophie Regine, g. 7 Sept. 780. d) Wilhelm, g. 12 Febr. 782, Erbprinz. e) Mar. Thereſie, g. 17 Aug. 783. f) Carl, g. . . . . 786, k. k. Ltn. beym Uhlan. Regim. Erzhz. Carl. g) Vincenz, g. 9 Jun. 790.

Geſchwiſter: 1) Marie Franciske, g. 30 Jun. 745, St. Cr. O. D. 1r Gem. Franz Carl Gr. u. Hr v. Daun, k. k. Kämmer., Gen. Maj u Inh. eines Inf. Regim., verm. 13 Apr. 768, † zu Vöckelbruck in Oeſterreich 18 Apr. 771. 2r Gem. Georg Gr. v. Scheltown, verm. 17 May 7.9. 2) Joſephe, g. 17 Dec. 746, †. 3) Heinrich, g. 6 Febr. 7 8, †. 4) Carl, g. 21 Oct. 750, k. k. w. geh R. u. Kammerer, Gen FML., u. Inh. des Inf. Regim. N. 24, des goldn. Vl. u. des Mar. Thereſ. O. R., Capit. der kaiſ. Trabanten-Leibgarde ꝛc ward durch Teſtam. ſeines Großvaters mütterl. Seite, des 775 verſtorb. lezten F. v. Trautſon zum Univerſalerben eingeſezt, behielt aber durch Vergleich nur die Hrſch. Goldegg, Vielahag u. Frießing in Niederöſterr., erbte jedoch 792 von ſeiner Mutter die Hrſch. Fladnitz und Bovsbrunn, ſo wie am 1. Nov. 795 die Herrſchaften ſeines Oheims des Fürſten Johann Adams als deſſen Univerſalerbe. Im Aug. 796 nahm er als k. k. bev. Hofcommiſſär in den neuen poln. Provinzen (Weſtgallicien) im Namen des Kaiſers die Huldigung ein; u. im Jan. 799 begleitete er den Erzherzog Joſeph, Palatin von Ungarn, auf ſeiner Reiſe nach Petersburg. Gem. Mar. Joſephe, des F. Joſeph v. Lobkowitz T., verm. 2 Oct. 776, St. Cr. u. St. Cath. O. D. auch k. k. Dame du Palais. 5) Pauline, g. 11 Dec. 752, St. Cr. O. D., † 1 Oct. 791. Gem. Carl Joſeph, F. v. Salm-Reifferſcheid, verm. 8 Jun. 775. 6) Chriſtine, g. 18 Febr. 754, St. Cr. O. D., † 23 Jun. 791. Gem. Joſ. Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., verm. 12 Febr. 776. 7) Joſ. Valent., g. 13 Nov. 737, †. 8) Joh. Nepom., g. 26 Jun. 758, †. 9) Anton de Paula, g. 28 Dec. 759, †. 10) Aloyſie, g. 2. Nov. 762, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Joh. Aloys II. Fürſt v. Oettingen-Spielberg, verm. 7 May 787, † 28 Jun. 797. 11) Vincenz, g. 31 Aug. 763, k. k. Kämmerer, quittirte 794 als k. k. Hauptm. des Inf. Regim. Pr. Hohenlohe, erbte 792 von ſeiner Mutter die Hrſch. Ensegg, Roith, Köppach u. St. Pölten in Nieder-Oeſterr. 12) Eliſabeth, g. 6 Febr. 764, †.

Eltern: Carl (Joſeph Anton,) g. 17 Febr. 720, F. v. Auerſperg, Hz. zu Gotſchee, ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, des goldn Vl. R., auch geweſ. Senior des ganzen Geſchlechts, ObriſtErbLand Marſchall u. ErbLandKämmerer in Crain u. in der windiſchen Mark ꝛc., ſucc ſeinem Vater 9 Febr. 783, u. erhielt 1 Sept. ej. a. v. K. Friedrich II. v. Preußen über das nun verkaufte Herzogth. Münſterberg u. Weichbild Frankenſtein in Schleſien die Belehnung, † 2 Oct. 800 auf dem Schloſſe Loſenſteinleuthen. Gem. M. Joſephe Roſalie, Joh. Wilh. des lezten Fürſten von Trautſon T., g. 26 Aug. 724, Frau der Hrſch.

Ennsegg, Köppach, Roith, St. Panthaleon u. Steinbach in Oeſterr., dann Blaſchin in Böhmen, verm. 26 Merz 744, St. Cr. O. D., † 10 May 792. (Sie hatte im J 782 durch Vergleich mit den fſtl. Trautſon. Miterben die Grafſchaft Falkenſtein, Poysbrunn nebſt den übrigen Trautſon. Majoratsgütern in Niederöſterr. u. Tyrol an ſich gelöſet, und ſolche ihren Kindern männl. Geſchlechts nach ihrem Tode geſichert).

Vaters **Geſchwiſter:** 1) Johann Adam (Joſeph), g. 27 Aug. 721, Hr der Hrſch. Naſſeberg, Setſch, Zumberg, Slatinan, Worell, Lipka, Zburzi, Zagetſch, Nechoßlawitz, Pillenz, Zlepp, Tuppadl, Pochobrad, Preſtawik, Modletin u. Ruſchinow in Böhmen, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des St. Steph. O. Großkr., u. des ſicilian. St Januar-O. R., wurde für ſich u. ſeine männl. Nachkommen in der Erſtgeburt am 14 Aug. 746 in den Rsfürſtenſtand u. am 21 Jan. 747 auch in den böhm. u. erbländ. Fürſtenſtand erhoben, † 11 Nov. 795. 1te Gem. Mar. Cathar., des Gr. Joſ. Franz v. Schönfeld T., g. 728, verm. als k. k. Hofdame zu Schönbrunn 14 Nov. 746, St Cr. O. D., † 4 Jun. 753 zu Wien. 2te Gem. Mar. Wilhelm. Joſephe, des Gr. Wilh. Reinh. v. Neipperg T., g. 738, verm. 19 Apr. 755, St. Cr. O. D., † 21 Oct. 775.

Kinder: a) Franciske, g. 11 Merz 748, † 15 Jan. 752. b) Joſeph Heinr. Joh. Nepom., g. 19 Merz 749, war bereits k. k. Kämmerer u. Hptm bey Laſcy Inf., † 23 Merz 772. c) Carl Joh. Bapt. Joſ., g. 11 Aug. 750, † 2 Febr. 752. d) M. Thereſie, g. 1 Dec. 751, † 27 Merz 754. e) Eliſab. Aloyſie Johanne, g 24 Merz 753, † 1 Apr. 754.

2) Mar. Thereſie, g. 16 Aug. 722, † 11 Sept. 732. 3) ein Sohn, *Poſth.* g. u. † 724. 4) Joſ. Franz Anton, g. 31 Jan. 734, war anfangs Maltheſ. O. R., reſignirte aber und wurde Domhr zu Paſſau (752) und zu Salzburg (754), auch indeſſen Auditor Rotá der deutſchen Nation zu Rom, Fürſt-Biſch. zu Lavant (763) u. zu Gurk (771), endlich F. Biſch. zu Paſſau erw. 783), Cardinalprieſter 789, inful Probſt zu Ardegger in Niederöſterr., † 21 Aug. 795. 5) Thereſie, g. 22 Merz 735, St. Cr. O. D., † als W. 15 Nov. 800. Gem. Joh. Joſeph Gr. v. Kinsky auf Zlonitz, verm. 25 Apr. 758, † 16 May 790. 6) Mar. Antonie, g. 30 Sept. 739, St. Cr. O. D., iſt W. – Ihr Gem. Gundacc. Thom. Gr. von Wurmbrand und Stuppach, k. k. w. geh. R., Kämmerer u. Gouvern. zu Grätz ꝛc., verm. 12 Jan. 755, † 10 May 791. 7) Franz de Paula (Joh. Bapt. Aloyſ)., g. 5 Sept. 741, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM. (auch vormal. Maltheſ. R.), erbte 783 von ſeinem Vater die Herrſch. Czernahora in Mähren, † 22 Oct. 795. Gem. Vincentie, des Fhrn Joh. Bapt. v. Rechbach T., g. 5 Apr. 760, verm. 19 Aug. 776, St. Cr. O. D., † als W. 29 Oct 800. 8) Mar. Anne, g. 26 Apr. 743, St. Cr. O. D., Aja des Erzherz. Carls und deſſen Schweſter Mar. Ludovike. Gem. Joſ. Wenzel Gr. von Würben, k. k. Kämmer. und vormal. Rshofr., verm. 23 Nov. 760. 9) Joh Baptiſt, g. 28 Febr. 745, Domhr zu Paſſau u. Ollmütz, Probſt zu Ilz, fürſtl. paſſauiſch. geh. R. und geweſener Vicar. Gener., auch erzbiſch. Wiener. Conſiſt. R. 10) Aloyſius, g. 20 Merz 747, k. k. Kämmerer, des

deutſch. O. Commenth. zu Laybach u. ehemal. Obriſt des k. k. Inf. Regim. Terzy. 11) Franz Xaver, g. 19 Jun. 749, k. k. Kämmerer u. Gen. FWM. (ſeit 1801).

Großeltern: Heinrich (Joſeph Johann), g. 24 Jun. 696, (ein Sohn des F. Franz Carls u. Enkel Joh. Weickards), ſucced ſeinem Vater 713 als des h. r. Rs Fürſt, Hz. zu Münſterberg u. Frankenſtein ꝛc. ward 718 auf dem ſchwäb. Kreistage zu Ulm wieder zu Sitz u. Stimme aufgenommen, des goldn. Vl. R., St. Steph. O. Großkr., k. k w. geh. R. u. Kämmerer, (war ſeit 738 k. k. Obriſthofmarſch., ſodann bis 765 Obriſtſtallmeiſter, hernach bis 775 w. Obriſtkämmer.), † 9 Febr. 783. 1te Gem. Mar. Dominike Magd., des F. Joh. Adam Andr. von Liechtenſtein (Carolin L.) T., g. 698, verm. 21 May 719, brachte ihrem Gem. die Herrſch. Rottenhaus, Eitlitz, Platten in Böhmen u. Czernahora in Mähren zu, † 3 Jun. 724. 2te Gem. M. Antonie Franc Xaverie, des F. Joh. Leop. Donat. v. Trautſon, k. k. Obriſthofmſtrs T., g. 11 Aug. 708, verm. 7 May 726, St. Cr. O. D., † 2 Apr. 761.

Großvaters Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 8 Sept. 690, † 6 Jul. 725. b) Mar. Franciske, g. 4 Oct. 691, † 16 Jul. 725. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Breuner zu Aſparn, verm. 22 Aug. 721, † 2 Jan. 762. c) Leopold Joh., g. 6 Jan. 694, † 704.

Baden.

Das markgräfl. Haus **Baden** iſt eins der älteſten fürſtl. Häuſer in Europa, und hat mit den Häuſern Oeſterreich, Hohenzollern und Preußen (oder Brandenburg) einerley Stammvater an Ethico I., Herzogen in Alemannien und Elſaß. (Vergl. die Art. **Kaiſ. röm. Haus, Preußen** und **Hohenzollern!**)

Von obigem Ethico ſtammte in der 6ten Generation ab Gontrand der Reiche, deſſen Sohn Gonzelin, Gr. v. Habsburg († 991) hatte 2 Söhne: a) Ratbodus, von welchem das 1740 erloſchene Haus Habsburg-Oeſterreich entſproſſen iſt, und b) Landolus, Grafen von Briſgaw.

Des letztern Sohn, Berthold I. wurde zum Herzog v. Zäringen erhoben und † 1077. Sein älterer Sohn Berthold II. ſetzte den Stamm des herzoglichen Hauſes Zäringen fort, welcher zu Anfange des 13n Jahrhunderts erloſch, und wovon ſeit 1118 das Haus der Herzoge von Teck ein Aſt war, welcher ebenfalls 1439 erloſch.

Bertholds jüngerer Sohn aber, Hermann, dem aus der väterl. Erbſchaft Hochberg zu Theil wurde, hinterließ den Sohn Herrmann II., welcher mit Judith, einer Erbtochter der damaligen Dynaſten von Baden, vermählt war, u. zuerſt den Titel eines **Marggrafen v. Baden u. Hochberg** annahm; er † 1130. Von ihm ſind alle nachher geblüht habende Aeſte und Zweige dieſes Hauſes entſproſſen. Die unter dieſen Linien vertheilt geweſenen Lande brachte Marggr. Chriſtoph 1503 wieder zuſammen, die aber ſeine Söhne Bernhard IV. († 1537) und Ernſt († 1553) wieder theilten, indem jener die **Baden=Badiſche**, dieſer die **Baden=Durlachiſche Linie** ſtiftete. Die erſtere Linie erloſch in männl. Erben 21 Oct. 1771, worauf die letztere auch in die **Baden=Badiſchen Lande** ſuccedirte, ſo daß die geſammten markgräflichen Lande abermals vereinigt wurden.

Als deutſche Reichsfürſten wechſeln die Markgrafen v. Baden am Rstage mit Würtemberg, Pommern u. Heſſen, und haben im Reichsfürſtenrathe 3 Stimmen wegen Baden-Baden, Baden-Durlach u. Hochberg, auch außer

dem wegen der Grafſchaft Eberſtein noch Sitz auf der ſchwäb. Grafenbank. Der Titel iſt: Marggr. zu Baden und Hochberg, Landgr. zu Sauſenberg, Gr. zu Sponnheim u. Eberſtein, Hr zu Röcheln, Badenweiler, Lahr, Mahlberg u. Kehl ꝛc. — Luther. Religion. — Reſidenz: Carlsruhe.

Markgraf: Carl Friedrich, g. 22 Nov. 728, ſucced. in den Durlachiſchen Landen ſeinem Großvater 12 May 738, übernimmt nach bewilligter Volljährigkeit die Regier. 22 Nov. 746, ſucced. in den Baden-Badiſchen Landen 21 Oct. 771, des Eleph., ſchw. Adl., Seraph. u. St. Hubert. O. R., auch des baden-durlach Ritterordens de la fidelité Ordensherr, feyerte am 23 Nov. 796 ſein 50jähriges Regierungs-Jubiläum. 1te Gem. Carol. Louiſe, des Ldgf Ludw. VIII zu Heſſen-Darmſtadt T., St. Cath. O. D., verm. 18 Jan. 751, † 8 Apr. 783 zu Paris. 2te Gem. Louiſe Caroline, des markgfl. baden. Kammerj. u. Obriſtl Ludw. Heinr. Philipps Geyer v. Geyersberg, u. Maximilianens Chriſtianens Gräfin v. Sponeck T., g. 26 May 768, verm. 24 Nov. 787, ſeitdem Freyfrau v. Hochberg, wurde im May 796 von Kaiſer Franz II. zur Reichsgräfin von Hochberg erhoben.

Kinder erſter Ehe: 1) Carl Ludwig, g. 14 Febr. 755, Erbprinz, des St. Andr., ſchw. Adl., Seraphin. u. de la Fidelité-O. R., ruſſ. kaiſ. Gen. der Inf. u Inh. des Koslowſchen Inf. Regim. auch des ſchwäb. Kr. Gen. FZM. ſeit 795. Gem. Amalie Frider., Ldgf Ludw. IX. zu Heſſen-Darmſtadt T., St. Cathar. O. D., verm. 15 Jul. 774.

Kinder: a) Cath. Amalie Chriſtiane Louiſe, g. als Zwill. 13 Jul. 776, Decaniſſin zu Quedlinburg ſeit 799. b) Frider. Wilhelmine Caroline, g. als Zwill. 13 Jul. 776. Gem. Maximil. Joſeph II., ſeit 799 Churfürſt zu Pfalzbaiern, vorher reg. Hz. v. Zweibrücken, verm. 9 Merz 797. b) Louiſe M. Auguſte, nunmehr Eliſabeth Alexiewna, g. 24 Jan. 779, tritt (9) 20 May 794 zur griech. Kirche feyerl. über, des ruſſ. St. Cathar. O. D. Gem. Alexander Paulowitſch Kaiſer v. Rußland, verl. (10) 21 May u. verm. (28 Sept.) 9 Oct. 795 zu Petersburg. d) Friderike Doroth. Wilhelmine, g. 12 Merz 781, des St. Cath. O. D. Gem. Guſtav IV. Adolph, König von Schweden, verl. zu Erfurt 14 Aug., verm. per Procur. zu Stralſund 6 Oct. u. vollzogen zu Stockholm 31 Oct. 797. e) Marie Eliſab. Wilhelmine, g. 7 Sept. 782 zuk. Gem. Wilh. Pr. v. Braunſchweig, verl. 12 Jun. 801. f) Carl Friedr., g. 13 Sept. 784, † 1 Merz 785. g) Carl Ludw. Friedr., g. 8 Jun. 786, ruſſ. kaiſ. Gen. d. Inf. u. Inh. des Kleinreuß. Grenad. Regim., auch Obriſt des ſchwäb. Kreiſes. h) Wilhelmine Louiſe, g. 10 Sept. 788.

2) Friedrich, g. 29 Aug. 756, des weiß. Adl. u. de la Fidelité-O. R., Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes. Gem. Cſtine Louiſe, des k. k. Feldmarſchalls Pr. Friedr. zu Naſſau-Uſingen T., verm. 10 Dec. 791. 3) Ludwig Wilh. Aug., g. 9 Febr. 763, des preuß. ſchw. u. roth. Adl., auch des badiſchen de la Fidelité-Ord. R., dermal. des ſchwäb. Kreiſ. Gen. Maj. 4) Louiſe Carol., g. 8 u. † 11 Jan. 767.

Zweiter Ehe: (Welche ſeit May 796 zugleich mit ihrer Mutter den Reichsgräfl. Hochbergiſchen Titel führen). 5) Carl Leop. Friedr.,

g. 29 Aug. 790. 6) Wilhelm Ludw. Aug., g. 8 Apr. 792. 7) Friedr. Alex., g. 10 u. † 18 Jun. 763. 8) Amalie Chriſtine Carol., g. 26 Jan. 795. 9) Maximilian Friedr. Joh. Ernſt, g. 9 Dec. 796 zu Triesdorf im Anſpachiſchen.

Bruder: Wilhelm Ludwig, g. 14 Jan. 732, holländ Gen. L., Gouv. zu Arnheim u. Obr. eines holl. Inf. Regim., des de la Fidelité-O. R., † 17 Dec. 788.

Eltern: Friedrich, g. 7 Oct. 703, des ſchwäb. Kreiſes Gen. FWM. u. Inh. eines Inf. Regim., auch des churpfälz. St. Hubert. O. R., † als Erbpr 26 Merz 732 Gem. Anne Charl. Amal. Louiſe, des F. Joh. Wilh. Friſo zu Naſſau-Dietz T., verm. 3 Jul 727, † als W. 18 Sept. 777.

Großeltern: Carl Wilhelm, g. 17 Jun. 679, ſucced. ſeinem Vater Friedrich Magnus am 25 Jun. 709, kaiſ. Gen. FM., des ſchwäb. Kreiſ. Gen. FZM., des churpfälz. St Hubert. O. R., ſtiftete 17 Jun. 715 den Orden de la Fidelité, u. erbaute Carlsruhe e. a., † 12 May 738. Gem. Magdal. Wilhelmine, Hz. Wilh. Ludw. zu Würtemberg-Stuttgard T., verm. 27 Jun. 697, reſidirte zu Durlach, war als W. nebſt dem Pr. Carl Auguſt v. Baden Obervormünderin ihres Enkels u. Adminiſtratorin der Durlach. Lande, † 30 Oct. 742 zu Carlsruhe.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Catharine, g. 10 Oct. 676, † 11 Aug. 746. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Leiningen u. Dachsburg, † 9 Febr. 722. 2) Joh. Eliſab., g. 3 Oct. 680, † 2 Jul. 757. Gem. Eberh. Ludwig, Hz. zu Würtemberg-Stuttgard, † 31 Oct 733. 3) Albertine Frider., g. 3 Jul. 682, St. Cath. O. D., † 22 Dec. 755. Gem. Cſtian Aug. Hz. zu Hollſtein-Gottorp, Biſch. zu Lübeck, † 25 Apr. 726. 4) Chriſtoph, g. 9 Oct 684, kaiſ. u. des ſchwäb. Kreiſ Gen. M. u. reſp. Obr. eines Inf. Regim., † 2 May 723. Gem M. Cſtine Felicitas, Gr. Joh. Carl Aug. zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 4 Dec. 711, † 3 Jun. 734, (ihr 2r Gem. Joh. Wilh. Hz. zu Sachſen-Eiſenach, verm. 30 May 727, † 4 Jan. 729).

Kinder: a) Carl Auguſt (Joh. Reinh.), g. 14 Nov. 712, Reichs- u. des ſchwäb. Kr. reſp. Gen. FM. u Gen. FZM., Obriſt eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim., des St. Hubert. u. de la Fidelité O. R., war ſeit 738 Mit-Vormund während der Minderjährigkeit des jetzigen Markgrafen, † 31 May 780. b) Carl Wilh Eugen, g. 13 Nov. 713, kön. ſardin. Gen. der Inf., des St. Hubert. u de la Fidel. O R., † 9 May 782. c) Chriſtoph, g. 7 Jun. 717, k. k. Gen. FM. auch Rs-Gen. FM., Obriſt eines kaiſ. Inf Regim., des badiſchen de la Fidel. u. würtemb. Jagd-Ord. R., † 18 Dec. 789.

Bayern.

Das churfürſtl. Haus Bayern (im eigentl. Verſtande), oder diejenige Linie des wittelsbachiſchen Stammes, welche von Ludwig Herzog in Bayern, dem jüngern Sohne Ludwigs des Strengen, entſproſſen iſt, iſt nun gänzlich erloſchen, und das churpfälz. Haus oder diejenige Linie des wittelsbachiſchen Stammes, welche von Rudolph, Pfalzgrafen am Rhein, dem ältern Sohne Ludwigs des Strengen, und Bruder obigen Ludwigs, herſtammt, iſt der erſtern im Beſitz von Bayern ſuccedirt. Es wird daher im Folgenden bei dem Art. Pfalz über den gemeinſchaftl. Urſprung beider Häuſer das Nähere angeführt werden.

Der letzte **Kurfürſt** von Bayern war: Maximilian Joſeph, g. 28 Merz 727, des fran. gold. Vließes R., gelangte zur churfürſtl. Regierung 20 Jan. 745, † 30 Dec. 777. Gem. Marie Anne Sophie, eine Tochter Auguſts III. Königs in Polen und Churf. zu Sachſen, verm. 20 Jun. 747, † als W. 17 Febr. 797.

Brandenburg.

Die Abſtammung des Hauſes Brandenburg iſt ſchon oben bei dem Art. Preußen im 1n Abſchnitt gezeigt, und die Churlinie als die in Preuſſen regierende, zugleich dargeſtellt worden. Hier werden daher noch 1) die in männlichen Erben erloſchene Linie Brandenburg-Schwedt, 2) die Linie Brandenburg-Anſpach-Bayreuth, nachgetragen.

1) Brandenburg-Schwedt.

Ein jüngerer Nebenaſt des churbrandenburg. und k. preuß. Hauſes; ſie hat mit dieſer an Friedrich Wilhelm (dem großen Churfürſten), einen gemeinſchaftl. Stammvater. Deſſen älterer Sohn, von der erſten Gemahlin, war der Churf. Friedrich III. oder als König von Preußen Friedrich I., der die königliche Linie ſtiftete. Der jüngere Sohn obigen Friedrich Wilhelms von der 2ten Gemahlin, oder der Halbbruder Königs Friedrichs I. war Philipp Wilhelm, der die markgräfl. Linie von Brandenburg-Schwedt pflanzte, welche 1788 in männl. Erben erloſch. Da noch weibl. Deſcendenz aus derſelben am Leben iſt, ſo iſt dieſe Linie hier noch anzuführen. Sie iſt ebenfalls reformirter Religion. Die Reſidenz war Schwedt.

Lezter Markgraf: Heinrich (Friedrich), g. 21 Aug. 709, k. preuß. Gen. M. u. Obr. eines Inf. Regim., Domprobſt zu Halberſtadt, des ſchw. Adl. O. R., Joh. Comth. zu Lietzen, ſucced. als Mkgf. zu Schwedt 5 Merz 771 ſeinem ältern Bruder Friedr. Wilhelm, † 12 Dec. 788 zu Schwedt. Gem. Leopoldine Marie, des F. Leop. v. Anhalt-Deſſau T., verm. 13 Febr. 739, † 27 Jan. 782 zu Colberg.

Kinder: a) Friderike Carol. Leop. Louiſe, g. zu Berlin 18 Aug. 745, Aebtiſſin zu Herford ſeit 764. b) Louiſe Henriette Wilh., g. zu Berlin 24 Sept. 750. Gem. Leop. Friedr. Franz, reg. F. v. Anhalt-Deſſau, verm. 25 Jul. 767 zu Charlottenburg.

Geſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 27 Dec. 700, Markgraf zu Schwedt, kön. preuß. Gen. und Chef eines Cür. Regim., des ſchw. Adl. und Jagd-Ord. R., † 5 Merz 771. Gem. Sophie Doroth. Mar., des Kön. Friedr. Wilh. in Preußen T., verm. 10 Nov. 734, † 13 Nov. 765.

Kinder: a) Dorothee (Friderike Sophie), g. 18 Dec. 736, St. Cath. O. D., † als W. 9 Merz 797. Gem. Friedr. I. reg. Hz. v. Würtemberg, verm. 29 Nov. 753, † 23 Dec. 797. b) Anne Eliſ. Louiſe, g. 22 Apr. 738. Gem. Ferdinand Pr. v. Preußen, verm. 7 Sept. 755 zu Charlottenburg. c) Philippine Aug. Amalie, g. 10 Oct. 745, des St. Cath. O. D., † als W. zu Berlin 1 May 1800. — ihr Gem. Friedr. II. Ldgf. zu Heſſen-Caſſel, verm. zu Berlin 10 Jan. 773, † 31 Oct. 785. d) Georg Friedr. Wilh., g. 3 May 749, † 14 Aug. 751.

2) Henriette Marie, g. 2 Merz 702, † 9 May 783. Gem. Friedr. Ludwig, Erbprinz zu Würtemberg-Stuttgard, † 23 Nov. 731, reſidirte zu Coepenick.

Eltern: Philipp (Wilhelm), ein Sohn Friedrich Wilhelms des großen

Churfürſten und Halbbruder Friedrichs I. K. in Preußen, g. 29 May 669, Statthalter des Hzgth. Magdeburg, reſid. zu Schwedt, † 19 Dec. 711. Gem. Joh. Charlotte, des F. Joh. Georgs II. von Anhalt-Deſſau T., g. 6 Apr. 682, verm. 15 Jan. 699, Aebtiſſin zu Herford 4 Febr. 729, † 21 Merz 750.

Vatergeſchwiſter: a) Mar. Amalie, g. 16 Nov. 670, † 17 Nov. 739. 1r Gem. Carl Erbprinz v. Mecklenburg-Güſtrow, verm. 8 Aug 687, † 15 Merz 688. 2r Gem. Moriz Wilh. Herz. zu Sachſen-Zeitz, verm. 26 Jun. 689, † 14 Nov. 718 b) Albrecht (Friedrich) g. 14 Jan. 672, Herrenmeiſter zu Sonnenburg u. Statthalter in Pommern, † 21 Jun. 731 Gem. Mar. Doroth. des Herz. Friedr. Caſimir von Curland T., g. 23 Jul 684, verm. 30 Oct. 703, † 17 Jan. 743.

Kinder: 1) Carl (Fried. Albr.), g. 10 Jun. 705, k. preuß Gen. u. Chef eines Inf. Regim., Herrenmſtr des Joh. O. zu Sonnenburg, † 22 Jun. 762. 2) Anne Soph. Charl., g. 22 Dec. 710, † 6 Jan. 751. Gem. Wilh. Heinr. Hz. zu Sachſen-Eiſenach, † 26 Jul 741. 3) Friedrich, g. 13 Aug. 710, † 10 Apr. 741 bei Molwitz 4) Sophie Frider. Albertine, g. 21 Apr. 712, † 7 Sept. 750. Gem. Victor Friedr. F. zu Anhalt-Bernburg, † 18 May 765. 5) Friedrich Wilhelm, g. 28 Merz 715, † 12 Sept. 744 vor Prag.

c) Carl Phil., g. 26 Dec. 672, Herrenmſtr. zu Sonnenburg, † 23 Jul. 695. d) Eliſab. Sophie, g. 26 Merz 674, † 22 Nov. 748. 1r Gem. Friedr. Caſimir Herz in Curland, verm. 15 Apr. 691, † 12 Jan. 698. 2r Gem. Cſtian Ernſt Mgf. zu Brandenburg-Bayreuth, verm. 20 Merz 703, † 10 May 712. 3r Gem. Ernſt Ludw. Hz. v. Sachſen Meiningen, † 24 Nov. 724. e) Cſtian Ludwig, g. 14 May 677, Statthalter und Domprobſt zu Halberſtadt, auch Domprobſt zu Magdeb., † 3 Sept. 734.

2) Brandenburg - Anſpach - Bayreuth.

Eine ältere Nebenlinie des churbrandenburg. Hauſes, in 2 Aeſten, welche auch die **jüngere Linie der Markgrafen v. Anſpach u. Bayreuth** genannt wird.

Die Burggrafen v. Nürnberg aus dem Zollernſchen Hauſe erwarben ſich im 13n Jahrhundert die fränk. Fürſtenthümer Anſpach u. Bayreuth (oder vormals Onolzbach und Culmbach); daher dieſe Markgrafthümer auch als Theile des fürſtl. Burggrafthums Nürnberg angeſehen werden. Nach Erlöſchung der ältern Linie der Markgrafen v. Onolzbach aus dem Zollern-Brandenburgiſchen Hauſe (die von dem Churfürſten Albrecht Achilles herſtammte) kamen dieſelben an zween jüngere Söhne des Churfürſten Johann Georgs zu Brandenburg, nämlich Chriſtian und Joachim Ernſt, welche dieſe burggräfl. Länder ſo theilten, daß erſterer Bayreuth, u. letzterer Anſpach erhielt. Als am 20 Jan. 1769 der Culmbacher oder Bayreuther Aſt mit dem Markgrafen Friedrich Chriſtian in männl. Erben erloſch, wurden beide Fürſtenthümer unter dem Markgrafen Chriſtian Friedrich von Anſpach wieder vereinigt, welcher aber 791 die Regierung völlig niederlegte, worauf dieſe Fürſtenthümer von dem König v. Preußen in Beſitz genommen wurden.

Sowohl der Markgr. von Anſpach als v. Bayreuth hatte eine Stimme am Rstage auf der weltlichen Fürſten-Bank. — Beide Stimmen ſowohl als die Rsbeiträge vertritt nun der König von Preußen. —

Indeſſen wir von der Genealogie der beiden Aeſte das nöthige angemerkt werden müſſen:

A) Der erloſchene Aſt: Culmbach oder Bayreuth.
(Lutheriſcher Religion.)

Der lezte **Markgraf** war: Friedrich Chriſtian, g. 17 Jul. 708, ſucc. ſeinem Bruderssohne Friedrich 763, † 20 Jan. 769. Seine hinterlaſſene Gem. Victorie Charlotte, des F. Victor Amad. Adolph zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg T., (verm. 26 Apr. 732), lebte als Wittwe zu Schaumburg in der Wetterau u. † daſelbſt 4 Febr. 792. Seines **Bruders** Georg Friedr. Carls (g. 688, ſucced. 726, † 735) **Sohn**: Friedrich, (g. 711, ſucc. 735, † 16 Febr. 763) hinterließ ſeine 2te Gemahlin: Sophie Caroline Marie, eine Tochter des Hzgs Carl v. Braunſchweig-Wolfenbüttel, womit er ſich 20 Nov 759 vermählte, als Wittwe, welche noch lebt und zu Erlangen reſidirt.

B) Der Aſt: Onolzbach oder nachher Anſpach-Bayreuth.
(Ebenfalls lutheriſcher Religion.)

Markgraf: Chriſtian Friedrich Carl Alexander, g. 24 Febr. 736, ſucc in Anſpach 4 Aug 757, u. in Bayreuth 20 Jan. 769, des fränk. Kreiſes Gen. FM. u. Obriſt über 2 Cav Regim., dann k. preuß. Gen. L. u. Chef des bayreuth. Drag. Regim, auch k. k. Gen FWM. u. Inh. eines Cür. Regim., des ſchw. Adl. O. R, lebt in London; (hatte erſt vermöge Verordnung d. d. Oſtende d. 9 Jun. 791 die Regier ſeiner Lande ſeinem damal. w. dirigir Staats- u. Finanz-Miniſt. Carl Aug. Fhrn. v. Hardenberg in einer beſondern Vollmacht anvertraut, legte aber nachmals laut Patents d. d. Bourdeaux 2 Dec. 791 die Regier. völlig nieder, welche hierauf von dem König v. Preußen Friedr. Wilhelm II. laut Patents d. d. Berlin 5 Jan. 792 übernommen wurde, der ſolche am 28 Jan. e. a. von gedachtem Fhrn v. Hardenberg, als nunmehrigen k. preuß. w. geh. Etats- Kriegs- u. Cabinets-Miniſter wirkl. in Beſitz nehmen ließ.) 1te Gem. Frider. Carol., des Hzgs Franz Joſiä zu Sachſen-Coburg-Salfeld T., verm. 22 Nov 754, † 18 Febr. 791 zu Schwaningen. 2te Gem. Eliſ. v. Berkeley, des Gr. Aug. v. Berkeley T., und des im Sept. 791 zu Lauſanne verſt. Lords Wilh. v. Craven W., g. im Dec. 750, verm. 30 Oct. 791 zu Liſſabon, wurde in den Reichsfürſtenſtand erhoben im Jul. 801.

Eltern: Carl Wilh. Friedr., g. 12 May 712, ſucc. 7 Jan. 723, trat nach bewilligter Volljährigkeit die Regier. an 30 May 729, gelangte zum Beſitz der Grafſch. Geyer 729, u. der Grafſch. Sayn-Altenkirchen 26 Jul. 741, des ſchw. u. rothen Adl., auch des Hoſenb. O. R., † 3 Aug. 757 zu Gunzenhauſen. Gem. Frider. Louiſe, K. Friedr. Wilhelms v. Preußen T., verm. 30 May 729, † als W. 4 Febr. 784 zu Anſpach.

Großeltern: Wilhelm Friedrich, g. 29 Dec. 685, ſucc. ſeinem Bruder Georg Friedr. 703, † 7 Jan. 723. Gem. Cſtiane Charl. Hzg Friedr. Carls zu Würtemberg-Stuttgard T., verm. 28 Aug. 709, war Obervormünderin u. Landesregentin von 723 bis 729, † 25 Dec. 729.

Großvaters-Geſchwiſter: **1r Ehe**: 1) Leop. Friedr., g. 19 May 674, † 11 Aug. 676. 2) Cſtian Albr., g. 8 Sept. 675, ſucc. ſ. Vater Joh. Friedrich 686, † 6 Oct. 692. 3) Friderike Dor., g. 12 Aug. 676, † 13 Merz 731. Gem. Joh. Reinhard Gr. zu Hanau, verm. 30 Aug.

699, † 28 Merz 736. 4) Georg Friedr., g. 23 Apr. 678, ſucc. ſ. Bruder Cſtian Albr. 692, † 29 Merz 703. 5) Charlotte Sophie, g. 19 Jun. 679, † 14 Jan. 680. 2ter Ehe: 6) Wilhelm. Charl., g. 1 Merz 683, † 1 Dec. (20 Nov.) 737. Gem. Georg Aug. König in England, verm. 2 Sept 705, † 25 Oct. 760. 7) Friedrich Auguſt, g. 24 Dec. 684, † 23 Jan. 685.

Braunſchweig.

Das Haus Braunſchweig, eins der älteſten Fürſtenhäuſer, wovon jetzt eine Linie die deutſche Churfürſtenwürde und zugleich den Thron Großbritanniens beſitzt, leitet ſeinen Urſprung v. Azo I. Marcheſen (oder Markgrafen) von Eſte († 964) in Italien her

Azo II. ein Urenkel des vorigen, nahm Cunigunden, des im J. 1101 verſtorb. Welfs Herzogs v. Bayern Erbtochter zur Gemahlin. Aus dieſer Ehe entſproſſen unter andern Kindern Welf, Hz. von Bayern (1071) von welchem das Haus Braunſchweig herſtammt, u Fulco, welcher das markgräfl. Haus von Eſte fortpflanzte, das in der Folge das herzogliche Haus von Ferrara und Modena geworden iſt.

Welf, Hz. von Bayern, hinterließ den Sohn Welf II., welcher ihm 1102 ſuccedirte, und 1119 ohne Kinder ſtarb, (wiewohl er ſich 1089 mit der berühmten Gräfin Mathilde vermählt hatte, von welcher er ſich einige Jahre nachher ſeparirte). Sein Bruder Heinrich der Schwarze, welcher Bayern durch einen Zeitraum von 18 Jahren adminiſtrirt hatte, verwaltete ſolches allein nach dem Tode Welfs, und hinterließ es ſeinem Sohn, Heinrich dem Großmüthigen, der als Hz. v. Bayern u. Sachſen 1139 ſtarb. Sein Sohn Heinrich der Löwe dehnte ſeine Beſitzungen im nördlichen Deutſchland aus, vergrößerte die Stadt Braunſchweig, wo er wohnte, wurde aber beneidet, geächtet und ſeiner Würden und Länder, Bayerns u. Sachſens beraubt, bis auf ſeine Erbgüter Braunſchweig und Lüneburg, (welche ſein Vater Heinrich mit ſeiner Gemahlin Gertrud erheyrathet hatte), worin nachher ſein Enkel Otto I. (das Kind) 1235 zum erſten Herzoge erklärt und auf Söhne und Töchter belehnt wurde. Deſſen Nachkommen theilten und vermehrten ihre Beſitzungen, welche endlich Herzog Ernſt zu Zelle, der Bekenner, vereinigte. Von ſeinen 5 Söhnen haben Heinrich u. Wilhelm die jetzt blühenden Linien 1569 geſtiftet, nemlich a) erſterer ſtiftete die ältere, oder herzogl. wolfenbüttelſche, und b) letzterer die jüngere oder churfürſtl. hannöveriſche Linie.

A) Die ältere Linie,

oder Braunſchweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

welche zugleich die Seitenzweige Braunſchweig-Bevern und Braunſchweig-Oels unter ſich begreift.

Heinrichs Sohn, Auguſt, verlegte ſeine Reſidenz von Hitzacker nach Wolfenbüttel. Des letztern Sohn Rudolph Auguſt brachte 1671 die Stadt Braunſchweig unter ſeinen Gehorſam; ſein Bruder Anton Ulrich bauete Salzthalen u. hatte ſeine Söhne Auguſt Wilhelm (1714) und Ludwig Rudolph (1731) zu Nachfolgern. Dem letztern folgte 1735, aus der von Auguſts jüngſtem Sohne Ferdinand Albrecht geſtifteten beverſchen Linie, Ferdinand Albrecht II., welcher in demſelben Jahre ſeinen Sohn Carl zum Nachfolger hatte, der 1780 ſtarb. Dieſe Linie iſt lutheriſcher Religion. — Die Reſidenz: Wolfenbüttel oder auch Braunſchweig

Herzog: Carl Wilhelm Ferdinand, g. 8 Oct. 735, ſucc. ſ. Vater 26 Merz 780, k. preuß. Gen. FM., Chef eines Inf. Regim. u. Ober-

Präſident des OberKriegsCollegii (war auch bis 796 General-Inſp. der Inf. Regimenter in Magdeburg, Halberſtadt u. der Altmark), des blauen Hoſenb. u. ſchw. Adl. O R., Condirector des niederſächſ. Kreiſes. Gem. Auguſte Prinzeſſin v. Groſsbrittannien, des Prinz Friedr. Ludw. v. Wallis u. Churpr. v. Braunſchweig-Lüneburg T., verm. 16 Jan. 764 zu London.

Kinder: 1) Auguſte Carol. Frider. Louiſe, g. 3 Dec. 764, † 27 Sept. 788. Gem. Friedrich (Wilh. Carl) damal. Pr. ſeit 797 aber regier. Hz. von Würtemberg-Stuttgardt, verm. 29 Oct. 780. 2) Carl Georg Aug., g. zu London 8 Febr. 766, Erbprinz, des Eleph. u. ſchw. Adler-O. R., Domhr zu Magdeburg. Gem. Friderike, des F. Wilhelm V. v. Naſſau-Oranien T., verm. 14 Oct. 790. 3) Caroline Amalie Eliſ., g. 17 May 768, geweſ. Canon. zu Quedlinburg u. Gandersheim. Gem. Georg (Friedr. Aug.) Pr. v. Wallis, Churpr. v. Braunſchweig-Lüneburg, verm. zu London 8 Apr. 795. 4) Georg Wilh. Cſtian, g. 17 Jun. 769, expectirt ſeit 795 auf die Joh. Ord. Commende Supplingenburg. 5) Auguſt, g. 18 Aug. 770, des Joh. O. reſidirender Commenth. zu Supplingenburg ſeit 19 Oct. 79 , churbraunſch. Maj. des Drag. Regim. Niemeyer ſeit 794, ſteht zu Nordheim. 6) Friedr. Wilhelm, g. 9 Oct. 771, des ſchw. Adl O. R., k. preuſs. Gen. Maj. u. Chef des Inf. Regim. N. 12, ſeit 1800, (erhielt unter 7 Oct. 785 v. Kön Friedrich II. in Preuſsen einen Anwartſchafts- u. Mitbelehnungsbrief, worin ihm die eventuelle Erbfolge in das ſchleſ. Fürſtenth. Oels verliehen iſt, falls der dermal. Hz. Friedr. Aug. von Braunſchw. Oels ohne Erben beiderley Geſchlechts mit Tode abgehen ſollte, welche Anwartſchaft von dem König Friedr. Wilhelm II. 787 beſtätigt worden iſt). zuk. Gem. Marie, des Erbpr. Carl Ludw. v. Baden T., verl. 12 Jun. 1801. 7) Amal. Carol. Dor. Louiſe, g. 22 Nov. 772, † 2 Apr. 773.

Geſchwiſter: a) Georg Franz, g. 28 Sept. 736, † 10 Sept. 737. b) Sophie Caroline Marie, g. 8 Oct. 737, reſidirt als W. zu Erlangen. Gem. Friedr. Mggf. v. Brandenburg-Bayreuth, † 26 Febr. 763. c) Cſtian Ludwig, g. 13 Nov. 738, † 12 Apr. 742. d) Anne Amalie, g. 24 Oct. 739, iſt W. — ihr Gem. Ernſt Aug. Conſtant. Hz. zu Sachſen-Weimar, verm. 16 Merz 756, † 28 May 758. e) Friedrich Auguſt, g. 29 Oct. 740, Hz v. Braunſchweig-Oels, Domprobſt zu Brandenburg, des ſchw. Adl., Seraphin., u. de la Vigil. O. R.; ſucced. als Mitbelehnter 14 Dec. 792 ſeinem Schwiegervater Hz. Carl Cſtian Erdmann v. Würtemberg-Oels in der Regierung des ſchleſ. Fürſtenthums Oels, (quittirte 794 als k. preuſs. Gen. der Inf., Gouv. zu Cüſtrin, u. Chef eines Infant. Regim., auch reſign. Domhr zu Lübeck). Gem. Frider. Sophie Charl. Aug., Hz Carl Cſtian Erdmanns v. Würtemberg-Oels Erb-T., g zu Oels 1 Aug. 751, verm. zu Breslau 6 Sept. 768, † 4 Nov. 789 zu Berlin. f) Albrecht Heinr., g. 26 Febr. 742, Domhr zu Lübeck, de la Vigil. O. R., Obriſtl. unter dem braunſchw. Leibregim., † 9 Jul 761 an ſeinen am 20 Jul. bey Ruhnen empfangenen Wunden. g) Louiſe Frider., g. 18 Dec. 743, † 744. h) Wilhelm

Adolph, g. 18 May 745, des Johann., St. Andr. u. de la Vigil. O. R., kön. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Infant. Regim., auch Obriſtl. beym herzogl. Leibregim., † 24 Aug. 770. i) Eliſabeth Cſtine Ulrike, g. 8 Nov. 746, reſidirt ſeit 769 zu Stettin; ihr Gem. Friedrich Wilhelm II. Kön. v. Preußen, von dem ſie 769 geſchieden wurde, † 16 Nov. 797. k) Friedr. Wilh., g. 8 Apr. 748, † 15 Nov. 757. l) Auguſte Dorothee, g. 2 Oct. 749, Aebtiſſin zu Gandersheim ſeit 3 Aug. 778, auch Pröbſtin zu Quedlinburg ſeit 17 Oct. 791. m) Maxim. Julius Leopold, g. 10 Oct. 752, de la Vigil. O. R., k. preuß. Gen. Maj. und Inh. eines Inf. Regim., † als Menſchenretter bey der großen Ueberſchwemmung zu Frankfurt an der Oder 27 Apr. 785.

Eltern: Carl, g. 1 Aug. 713, ſucced. ſeinem Vater 3 Sept. 735, des Eleph. u. ſchw. Adl. O. R., war Senior des Hauſes Braunſchweig-Lüneburg, und vormals k. k. Gen. FWM. u. Obriſt eines Inf. Regim., † 26 Merz 780. Gem. (Philippine) Charlotte, des K. Friedr. Wilh. I. v. Preußen T., verm. 2 Jul. 733 zu Berlin, † als W. zu Braunſchw. 16 Febr. 1801.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anton Ulrich, g. 28 Aug. 714, des weiſſ. Adl. O. R.; lebte in Rußland ſeit 732, erhielt daſelbſt den Titel Ihro Hoheit, u. ward Generaliſſ. 740, kam aber bald darauf nebſt ſeiner Familie in die Gefangenſchaft, † im May 775. Gem. Anne, Hz. Carl Leop. von Mecklenburg-Schwerin T., verm. 14 Jul. 739, Regentin v. Rußland 740, entſezt 741, † 19 Merz 746 zu Kolmogori bey Archangel.

Kinder: a) Johann, g. 23 Aug. 740 zu Petersburg, wird unter dem Namen Iwan III. Kaiſer v. Rußland 28 Oct. e. a., inthroniſirt 5 Dec. 741; des weiſſ. Adl. O. R., † 5 Aug. 764 auf dem Schloſſe Schlüſſelburg. b) Catharine, g. zu Petersburg 26 Jul. 741, lebt zu Horſens in Jütland. c) Eliſabeth, g. 16 Nov. 743, † 20 Oct. 782. d) Peter, g. 31 Merz 745, lebte ebenfalls zu Horſens in Jütland, † daſ. 13 Jan. 798. e) Alexius, g. 8 Merz 746, † im Oct. 787.

2) Eliſabeth Cſtine, g. 8 Nov. 715, † zu Berlin 13 Jan. 797. Gem. Friedr. II. K. in Preußen, verm. zu Salzdahlen 12 Jul. 733, † 17 Aug. 786. 3) Ludw. Ernſt, g. 25 Sept. 718, Joh. Commenth. zu Supplingenburg, des weiſſ. u. ſchw. Adl. u. St. Andr., auch des holländ. St. Georg-O. R., k. k., des h. r. Rs. und holländ. Gen. FM., vorm. Gen. Capit. u. Gen. Admir. bey der Minderjähr. des Erbſtatthalters, Gouv. zu Herzogenbuſch, Obriſt der holländ. Garde zu Fuß, eines kaiſ. Inf. u. wolfenbüttel. Cav. Regim., quitt. die holländ. Dienſte im Nov. 784, † 12 May 788. 4) Auguſt, g. 23 Nov. 719, † 26 Merz 720. 5) Ferdinand, g. 12 Jan. 721, des ſchw. Adl. und blauen Hoſenb. O. R., auch reſignirt. Joh. O. Commenth. zu Gorgaſt, Domdechant zu Magdeburg, reſign. Gouvern. daſelbſt, commandirte als vormal. kön. preuß. Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim. v. 757 bis 763 die großbritt. alliirte Armee in Deutſchland (Sieger bey Crefeld, Minden ꝛc.), war auch k. k. Gen. FM., † 3 Jul. 792 zu Braunſchweig. 6) Louiſe Amalie, g. 29 Jan. 722, † 12 Jan. 780. Gem. Auguſt Wilh. Pr. von Preußen, † 12 Jun. 778. 7) Sophie Antoinette, g. 23 Jan. 724, iſt W. – ihr Gem.

Ernſt Friedr. reg. Hz. v. Sachſen-Coburg-Saalfeld, verm. 23 Apr. 749, † 8 Sept. 1800. 8) Albrecht, g. 4 May 725, † 30 Sept. 742. 9) Cſtine Carol. Louiſe, g. 30 Nov 72', Decaniſſ. zu Quedlinb. † 20 May 766. 10) Thereſie Natalie, g. 4 Jun. 728, Canoniſſ. zu Herford, reſign. Aebtiſſ. zu Gandersheim, † 26 Jun. 778. 11) Juliane Mar., g. 4 Sept. 729, † 10 Oct. 796 zu Friedrichsburg bey Kopenhagen. Gem. Friedrich V. K. in Dänemark, verm. per Procur. zu Salzdahl 16 Jun. und vollzog. zu Friedrichsburg 8 Jul. 752, † 13 Jan. 766. 12) Friedr. Wilh., g. 17 Jan. 731, †. 13) Friedr. Franz, g. 8 Jun. 732, k. preuß. Gen. Maj. u. Obr. eines Füſel. Regim., † 16 Oct. 757 in der Schlacht bey Bautzen.

Großeltern: Ferdinand Albert, g. 19 May 680, kaiſ. u. Rs-Gen. FM. war anfangs Hz. v. Bevern, ſucc. aber 1 Merz 735 dem Hz. Ludw. Rudolph in Braunſchweig, † 3 Sept. ejusd. a. Gem. Anton. Amalie, Herz. Ludw. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel T., g. 22 Apr. 696, verm. 15 Oct. 712, † als W. 6 Merz 762 zu Braunſchweig.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Leopold Carl, g. 30 Jan. u. † 4 Merz 670. 3) Friedr. Albr. g. 7 Jan. 672, † 17 Jan. 673. 3) Sophie Eleon. g. 5 Merz 674, † 14 Jan. 711. 4) Claudie Eleon., g. 29 Nov. 675, † 30 Jul. 676. 5) Auguſt Ferdin., g. 29 Nov. 677, † 2 Jul. 704 in der Schlacht bey dem Schellenberg. 6) Ferd. Cſtian, g. 4 Merz 682, † 12 Dec. 706, Zwilling, mit 7) Ernſt Ferdinand, Hz. zu Bevern, Domprobſt zu St. Blaſii und Cyriaci in Braunſchweig, des Eleph. O. R., g. 4 Merz 682, † 14 Apr. 746. Gem. Eleon. Charlotte, des Hz. Friedr. Caſim. in Curland T., g. 11 Jun. 686, verm. 5 Aug. 714, † 28 Jul. 748.

Kinder: a) Wilh. Aug. Hz. v. Bevern, g. 10 Oct. 715, k. preuß. Gen. en Chef eines Inf. Regim. u. Gouv. zu Stettin, des ſchw. Adl. O. R., † 2 Aug. 781. b) Cſtine Sophie, g. 22 Jan. 717, de l'Union parf. O. D., † 26 Merz 779. Gem. Friedr. Ernſt Mgf. zu Brandenburg-Culmbach, † 24 Jun. 762. c) Frider. Albertine, g. 21 Aug. 719, Aebtiſſin zu Stederburg, † 5 Aug. 772. d) Georg Ludw. Friedr., g. 2 Jan. 721, † 6 Sept. 747. e) Friedr. Georg. g. 24 Merz 723, Domhr zu Lübeck, † 16 Jul. 766. f) Amalie Chriſt., g. 2 Jan. 724, † 23 Jun. 726. g) Carl Wilh., g. 27 Jun. u. † 10 Sept. 725. h) Friedr. Aug., g. 3 Aug. 720, † 30 Merz 729. i) Marie Anne, g. 3 Apr. 728, † 21 Oct. 754. k) Carl Friedr. Ferd., g. 5 Apr. 729, heut. Hz. zu Braunſchweig-Lüneburg-Bevern ſeit 2 Aug. 781 (nach Abſt. ſeines ältern Bruders Aug. Wilh.) des Eleph. Ord. R., k. dän. Gen. FM., auch geweſ. Gouv. der Veſt. Coppenhagen u. Chriſtianshafen, Domprobſt zu St. Blaſii u. Cyriaci in Braunſchweig, war vorhin in holländ. u. k. preuß. Dienſten, reſidirt zu Glücksburg im Hzth. Schleßwig. Gem. Anne Caroline, des F. Wilh. Heinrichs v. Naſſau-Saarbrücken T., u. Hz. Friedr. Heinr. Wilh. zu Holſtein-Glücksburg W., verm. 27 Oct. 782. l) Joh. Anton, g. im Febr. 731, †.

8) Heinr. Ferd., g. 12 Apr. 684, † 706 in der Schlacht bey Turin.

B) Die jüngere Linie, oder Churbraunſchweig-Lüneburg-Hannover.

Wilhelm, der jüngere Sohn Herz. Ernſts des Bekenners, hatte 7 Söhne, wovon Georg 1636 in Calenberg zur Regierung gelangte. Deſſen älterer Sohn Georg Wilhelm reſidirte zu Zelle und erwarb Lauenburg; der jüngſte Ernſt Auguſt verlegte ſeine Reſidenz nach Hannover, und erhielt für ſeine dem Kaiſer und Reich geleiſteten Dienſte 1692 die Churwürde. Sein Sohn Georg Ludwig bekam wegen ſeiner Mutter Sophie, einer Tochter Friedrichs V. von der Pfalz (deſſen Gemahlin Eliſabeth eine Tochter König Jacobs I. von Großbrittannien war) Anwartſchaft zum engliſchen Throne, den er auch nach dem Tode der Königin Anna 1744 beſtieg, auch Bremen und Verden von Schweden erwarb. —

Der Churfürſt v. Braunſchweig-Hannover hat im churfürſtl. Collegio die 8te Stelle und das Erzſchatzmeiſteramt. Er hat wegen Bremen das Condirectorium im niederſächſ. Kreiſe. Sein Haus alterniret, vermöge des weſtphäl. Friedens im Stift Osnabrück mit einem cathol. Biſchof (ſ. oben Osnabrück!) Er hat das Recht beym Reichskammergericht, wenn 50 Aſſeſſoren ſind, 2, oder wenn nur halb ſo viel vorhanden ſind, einen zu präſentiren; und hat in ſeinen ſämtl. Ländern das jus de non appellando ꝛc. ꝛc. Dieſe jüngere Linie iſt der engl. Kirche zugethan.

Churfürſt: Georg III. König von Großbrittannien, Churfürſt u. Herz. von Braunſchweig-Lüneburg-Hannover, g. 773, ſucced. 760, ſiehe oben den Art. Großbrittannien!

* Bretzenheim.

Im J. 1790 wurde der Rsgraf Carl Auguſt v. Bretzenheim von Kaiſer Joſeph II. in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben, auch unterm 29 Jul. ejusdem a. mit Sitz und Stimme ins weſtphäl. Grafencollegium aufgenommen. — Cathol. Religion.

Fürſt: Carl Auguſt, des h. r. Rs-Fürſt von Bretzenheim, regier. Graf zu Bretzenheim u. Winzenheim, Hr zu Mandel und Planig, auch Hr der Hrſch. Zwingenberg, Weisweiler, Paland, Hohenfels, Ober- u. Unterfladnitz, Waxenegg, Sturmberg u. Unter-Radmannsdorf, Meerfeld, Mitherr zu Rümmelsheim u. Ippersheim, (ſeit 795 geweſ. churpfalzb. Gen. Maj. u. Inh. des 2n Chev. leg. Regim., auch Großprior des Malthes. Ordens bayr. Zunge bis Febr. 799.) ſeit 800 k. k. Gen. Maj. (lebt in Wien). Gem. Marie Walburge, des F. Anton Ernſts zu Oettingen-Spielberg T., verm. 27 Apr. 788, St. Cr. O. D., auch geweſ. erſte Dame du Palais der nun verw. Churfürſtin zu Pfalzbayern.

Kinder: a) Eliſabeth (Auguſte Caroline), g. 23 May 790, † 16 Jun. 792. b) Marie Anne, g. 10 Jan. 793, † 15 Aug. 796. c) Carl Theodor, g. 19 Jun. 794. † 24 Aug. 796. d) Leopoldine, g. 13 Dec. 795. e) Amalie, g. 13 Aug. 797. f) Mar. Emerentie Caroline, g. 13 Nov. 799.

Vollbürt. Schweſtern: 1) Caroline, Rsgräfin v. Bretzenheim, Frau auf Thanſtein u. Pilmersreuth, g. 27 Jan. 768, † 27 Jun. 786. Gem. Maxim. Joſeph Gr. v. Holnſtein, auf Stamsried u. Itlhofen ꝛc. ꝛc. pfalzbayr. w. geh. R. u. Erbſtatthalter der Oberpfalz, verm. 18 Febr. 784. 2) Eleonore, Gräfin v. Bretzenheim, g. 770, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Carl, reg. Rsgr. zu Leiningen-Guntersblum, verm. 21

Nov. 787. 3) **Friderike**, Gräſin v. Bretzenheim, g. 9 Dec. 771, St. Cr. O. D. ſeit 787, (poſtulirte als Coadjutorin zu Lindau 8 Apr. 782, ſuc=cedirte als Fürſtin Aebtiſſin 26 ejusd., trat die Regier. an 6 Jul. 788, conſecr. 6 Jul. 789, reſignirte 20 Jan. 796). Gem. Maximil. Gr. v. **Weſterholt**=Gyſenberg, der berg. Landſtände Mitgl. u. des bayr. St. Georg=O. R., verm. im Jan. 796.

Halb-Schweſtern: Caroline **Franciſke** Dorothee Joſephe, Gräſin v. **Parkſtein**, St. Cr. O. D. Gem. Friedr. Wilh. Pr. v. **Jſenburg**, churpfalzb. Gen. Ltn. u. Hofkriegsraths=Präſid., verm. 25 Oct. 776.

* Colloredo.

Die gräflichen Linien dieſes Geſchlechts werden unten im 4n Abſchnitte ange=führt, wo die ältere Herſtammung näher gezeigt wird. Hier wird blos die **fürſtliche**, oder ſogenannte **böhmiſch=öſterreichiſche Linie** dargeſtellt, welche den ältern Aſt der **dritten**, von **Weickard**, her=ſtammenden, Hauptlinie dieſes Geſchlechts ausmacht. Weickards gerader Abkömmling in der 7n Generation war Fabius II. und des letztern älterer Sohn **Hieronymus** (ſiehe unten Großeltern!). Dieſer erlangte 1721 für ſich u. ſeine Deſcendenz das oberſte Erb=Truchſeſſen=Amt in Böhmen. Des letztern Sohn **Rudolph** wurde 1737 zu Sitz und Stimme in das ſchwäbiſche Reichsgrafencollegium aufgenommen, und 1763 nach dem Recht der Erſtgeburt in des h. r. Reichs Fürſtenſtand, auch 1764 in den böhm. Fürſtenſtand erhoben — Dieſe Linie führt jetzt zugleich den Namen von Mannsfeld, da der jetzige Fürſt die Allodial-Güter des Für=ſten von Fondi u. Grafen v. Mannsfeld, mit ſeiner erſten Gemahlin er=heyrathet hat. — Cathol. Religion. — Reſidenz: zu Wien.

Fürſt: **Franz Gundaccar**, g. 28 May 731, ſucced. ſeinem Vater 788, des h. r. Rs F. zu Colloredo=Mannsfeld, Gr. zu Walſee, Vicegr. zu Mels u. Markgr. zu Santa=Sophia, Hr der Hrſchaften **Opotſchna**, **Grim=berg** u. **Duppau** in Böhmen, Sierndorf u. **Staatz** in Oeſterr., Obriſt=Erb=Truchſeß im Königreich Böhmen, des goldn. Vl. R. u. des toscaniſchen St. Steph. Ordens Erb=Groß=Prior zu Lunegiana, k. k. w. geh. R., Conferenz=Miniſter u. Rs=Hof=Vicekanzler, (war von 767 bis 771 kaiſ. Bothſchafter am k. ſpan. Hofe, dann ſeit 772 kaiſ. erſter Princi=pal=Commiſſarius bey der Viſitation des Rskammergerichts in Wezlar; erbte 784 von der Gräfin Maria Dominica v. Martinitz die böhm. Hrſch. Grünberg, Nepomuk u. Pradlo). 1te Gem. Marie Jſabelle (Anna Lu=domille), des F. Heinr. Paul Franz v. Fondi u. Grafen v. Mannsfeld T. u. alleinige Allodialerbin der Hrſch. **Dobrziſch**, **Suchodal**, **Hei=ligfeld** u. **Ruſſel** in Böhmen, g. zu Prag 29 Aug. 750, verm 6 Jan. 771, St. Cr. O. D., †21 Oct. 794 in Wien. 2te Gem Marie **Joſephe**, des Gr. Franz Anton v. **Schrattenbach** T., g. 750, verm. 10 Oct. 797, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, (leztere war ſchon vorher ſeit 770 mit Guido Gr. v. Dietrichſtein=Niclasburg, †773, u. ſodann ſeit 773 mit Joh. Joſeph Gr v. Khevenhüller=Metſch, † 792, verm. geweſen).

Kinder: 1) **Rudolph** Joſeph, Graf v. Colloredo=Mansfeld=Soetern, g. 16 Apr. 772, k. k. Kämmer. Gem. **Philippine** Carol., des Gr. Joſ. Ant. v. **Oettingen**=Soetern T., verl. 6 Jan 792, verm. 794, St. Cr. O. D. (durch ſie iſt die unmittelbare Hrſch. Dachſtuhl im oberrhein. Kreiſe an das fürſtl. Haus Colloredo gediehen). 2) Gabriele, g. 3 Sept. 773,

† 8 Merz 787; Zwill. mit 3) Marie Henriette, g. 3 Sept. 773, St. Cr. O. D. Gem. Emmerich Joſ. Phil. Gr. v. Eltz, verm. 24 Febr. 794 zu Wien. 4) Hieronymus, g. 30 May 775, k. k. Kämmer. u Obriſt des 60n Inf. Regim., Majorats-Erbe der Allodial-Güter des F. von Mannsfeld ſeines Großvaters 5) Ferdinand, g. 30 Jul. 777, Domhr zu Augsburg und Domicellar zu Paſſau, ſeit 801 k. churböhm. Comitialgeſ. zu Regensburg.

Geſchwiſter: a) Mar. Antonie, g. 21 Apr. 728, † 2 Oct. 757. Gem. Procop. Adelb. Franz Gr. Czernin v. Chudenitz, verm. 26 Jun 746, † 30 Jan. 777. b) Hieronymus, g. 31 May 732, Fürſt-Erzbiſchof zu Salzburg 13 May 772, ſ. Salzburg. c) Joſeph Maria, g. 11 Sept. 735, Maltheſ. O. Großkr. u. Großprior in Böhmen, Mähren, Schleſien u. Oeſterr. ſeit 789, auch dieſes Ordens Commenth. zu Mailberg in Nieder-Oeſt. ſeit 780; k k w. Kammer, Gen. FM., Gen Artillerie-Dir u. Inh. eines Inf. Regim., auch ſeit Oct. 798 bev. Geſandter des Großmeiſters v. Maltha am k. k. Hofe. d) Wenzel, g. 15 Oct. 738, teutſch-O. R. u. Commenth. zu Mecheln, des h. r. R. Gen der Cav. auch k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen FZM. u Chef eines Inf Regim., Capitain der erſten adel. Arcieren-Leibgarde (1801). e) Marie Gabriele, g. 23 Jun. 741, St. Cr. O. D. u k. k. Dame du Palais, iſt W. – ihr Gem. Gr. Palfy v. Erdödy, verm. 27 Jan. 762, † 23 Febr. 791. f) Mar. Thereſie, g. 8 Jul. 744, k. k. Dame dû Palais, auch St. Cr. O. D. iſt W. – ihr Gem. Eug. Erwein Gr v Schönborn-Heuſenſtamm, verm. 16 Jun. 776 zu Sierndorf in Nieder-Oeſt., † 25 Jul. 801. g) Marie Franciſke, g. 2 Apr 746, St. Cr. O. D., † im Jan. 795 zu Wien. Gem. Steph Olivier Gr. v. Wallis, verm. 27 Nov. 765. h) Eman. Joſ. Joh. Franz, g. 26 Dec. 747, † 11 Dec 752. i) Caroline, g. 14 Febr. 752, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dû Palais. Gem Ferdin. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 18 May 772.

Eltern: Rudolph Joſeph, F. v. u. zu Colloredo, Gr. zu Walſee ꝛc. g. 6 Jul. 706, Oberſt-Erbtruchſeß im Königreich Böhmen, des goldn. Vl. R., St. Steph. O. Großkr., k. k. w geh. R. u. Conferenz-Miniſter, Rs-Hof-Vicekanzler, wurde mit ſeinen männl. Nachkommen in den Reichsfürſtenſtand erhoben 29 Dec. 763, erhielt auch bald darauf 76[illegible] das böhmiſche Fürſten-Diplom, u. 767 das Indigenat von Ungarn; feyerte 14 Jul. 777 ſein 50 jähr. Ehejubiläum † 1 Nov. 788. Gem. Franciſke Gabriele, des Gr. Gundacc. Thomas von Stahremberg T., Frau auf Feſendorf, verm. 14 Jul. 727, St. Cr. O. D., † 8 Nov. 793 zu Wien, als Mutter von 9 Söhnen und 9 Töchtern.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Charlotte, g. 19 Sept. 707, † 9 Sept. 748. Gem. Joh. Norb. Ernſt Gr. von Kollowrat, † 11 Apr. 736. b) Anton, g. 14 Nov. 708, des Joh. Maltheſ. O. Großkr., Großprior durch Ungarn u. Commenth. zu Troppau ꝛc. k k. w geh. R., Gen. FM, Oberdirector der thereſian. Militär-Academie, Obr. eines Inf. Regim., Capitain der erſten Arcieren-Leibgarde u. Obr der Schloß-Garden, † 17 Merz 785. c) Philipp, g. 715, Domhr zu Paſſau, † zu Rom 1 Jul. 734. d) Carl Borromeus, g. 21 Jul. 718, des deutſch. O. R.

D.R. Landcommenth. der Balley Oeſter. u. Commenth. zu Wien ꝛc. k.k. w.geh.R., Gen. FML. u. Obr. eines Inf. Reg., war auch k.k.Geſandter in London u. Petersburg von 753 bis 757, † 26 Oct. 786 zu Venedig. **Großeltern:** Hieronymus, Gr. v. Colloredo u. Walſee, Vicegraf zu Mels, Marcheſe di S. Sophia, Hr. der Hrſch. Opotſchna u. Tloßlau in Böhmen, Staats u. Siebenhirten in Niederöſterr., Stifter der böhmiſch öſterreich. jezt fürſtl. Linie, g. 12 Merz 674, erlangte 723 das ObriſtErb-TruchſeſſenAmt im Königr. Böhmen; war k. k. geh. R. u. Kämmerer, Gouv. in Mailand u. nachher Oberhofmarſch., † 2 Febr. 727 zu Wien. Gem. Joh. Caroline, des Gr. Wenz. Norb. Octavian von Kinsky u. Anne Franciske Gräf. v. Martinitz T., g. 675, St. Cr. O D., † 23 Febr. 755.

Dietrichſtein.

Dieſes aus Cärnthen herſtammende gräfl. und in einer Linie fürſtl. Haus blühet in 2 Hauptlinien, deren jede ſich abermals in verſchiedene Aeſte ausgebreitet hat, von deren Herſtammung unten im 4n Abſchnitt, wo die gräfl. Linien dieſes Hauſes dargeſtellt werden, nähere Nachricht gegeben wird. — Hier wird blos die fürſtliche oder Niklasburgiſche Branche beigebracht. Sie iſt eigentlich von der Hollenburg-Finkenſteiniſchen Hauptlinie, deren Urheber Sigismund, des 1540 verſtorbenen Freiherrn Pancraz von Dietrichſtein jüngerer Sohn war, der 2te oder jüngſte Aſt. Dieſen pflanzte Adam, des vorgedachten Sigismunds jüngerer Sohn, welcher 1575 die Hrſch. Niklasburg in Mähren erlangte, wovon ſeine Deſcendenz den Unterſcheidungsnamen führt. Adams jüngſter Sohn Franz (g. 1570, † 1636), Cardinal u. Biſch. zu Ollmütz, wurde 1622 in des h. r. Reichsfürſtenſtand erhoben, erwarb mehrere Herrſchaften in Mähren u. Böhmen, welche er, ſo wie ſein ganzes Vermögen, ſeinem Neffen, Maximilian, als ein ewiges Fideicommiß per teſtamentum verſchaffte. Eben dieſen beſtimmte er auch vermöge kaiſ. Conceſſion zu ſeinem Nachfolger in der fürſtl. Würde. Sonach wurde Maximilian (g. 1596, † 1655, der Brudersſohn Franzens) 1631 v. Kaiſer Ferdinand II. für ſich u. ſeine männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt im Rsfürſtenſtande beſtätigt, dergeſtalt daß nur immer der Erſtgebohrne in abſteigender Linie die fürſtl. Würde führen ſollte; auch wurde er durch Verwendung Kaiſer Ferdinands III. am 28 Febr. 1654 (gegen eingelegte Reſervation wegen Anſchaffung freyer Reichsgüter) zu Sitz u. Stimme im Reichsfürſtenrathe aufgenommen. Sein Sohn Ferdinand Joſeph, (g. 1636, † 1698) brachte auch 1684 die Hrſch. u. Bergfeſtung Traſp in Tyrol mit aller Landesoberherrlichkeit frey und eigenthümlich an ſich, welche darauf für eine ganz freye Rsherrſchaft erklärt, und worauf ſodann das fürſtl. Votum am Reichstage gegründet wurde. — Nach Ferdinand Joſeph ſuccedirte deſſen älteſter Sohn Leopold Ignaz, und letzterm ſein Bruder Walter Franz Xaver, ſiehe unten! —

Das Obriſt-Hof- u. Erb-Land-Jägermeiſter-Amt in Steyermark, und Obriſt-Erb-Land-Mundſchenken-Amt in Kärnthen, welches die Familie begleitet, verwaltet der jedesmalige Senior des ganzen Geſchlechts. — Cathol. Religion. — Reſidenz: zu Wien.

Fürſt: Johann Baptiſt Carl Walther, F. v. Dietrichſtein-Proskau zu Nicolsburg, g. 27 Jun. 728, ſucc. ſeinem Vater 24 Oct. 784, des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer u. Obriſtſtallmſter, auch vorm. Geſandter am kön. dän. Hofe, erhielt den 1 May 770 v. ſ. Vater die in Preußiſch-Schleſien gelegenen gräfl. Proskauiſchen Fideicommiß-

Herrſchaften Proskau u. Kleinſtrehlitz (die jedoch 782 mit höchſter Ein-willigung an den Kön. v. Preußen verkauft ſind), nebſt dem Namen u. Wappen v. Proskau; Senior des Geſchlechts u. daher w. Obriſt Hof- u. Land-Erb-Jägermſtr. in Steyermark, auch Obr. Mundſchenk in Kärnthen. Gem. Mar. Cſtiane Joſ., des Gr. Joh. Joſ. Anton von Thun u. Tetſchen T., verm. 30 Jan. 764, St. Cr. O. D., † 4 Merz 788 zu Wien.

Kinder: a) Joſeph Joh. Nep. Carl Borrom. Lucas, g. 18 Oct. 764, † b) Joſephe Joh. Nep. Veronike, g. 7 Febr. 766, †. c) Franz Joſ. Joh. Nep., g. 28 Apr. 767, k. k. w. Kämmer., Gen. FWM. (beim Ingen. Corps), auch 799 geweſ. k. k. bevollm. Geſandter zu Berlin; des militär. Marie-Thereſien-Ord. R. Gem. Alexandrine Gräfin v. Schuwalow (bisher. Hofdame am ruſſ kaiſ. Hofe), g. 19 Dec. 775, verm. zu Paulsluſt 10 Jul. 797; Obriſthofmeiſterin der Gemahlin des Erzhz. Palatinus, wovon ein

Sohn: Joſeph, g. 28 Merz 798.

d) Marie Thereſie Joh. Nep., g. 11 Aug. 768, St. Cr. O. D. Gem. Philipp Gr. v. Kinsky, k. k. Gen. M., verm. 10 Sept. 787, geſchieden 788. e) Ludovike Joſephe Joh. Nep Thereſie, g. 6 Febr. 77?, †. f) Johann (Bapt.) Carl Franz Amad., g. 31 Merz 772, k. k. w. Kämm. g) Moritz Joh. Carl Joſ. Georg, g. 19 Febr. 775, Malthes. R., k. k. Kämmer., Major beim General-Stab (war Flügeladjutant des Erzherz Carls 797). Gem. Thereſie, Gräfin v. Giulai, verm. 2 Oct. 800. h) Joſeph Franz Joh. Bapt. Carl, g 28 Febr. 780, k. k. Uhlanen-Rittmeiſter, † 7 Jan. 801 zu Regensburg an den Folgen ſeiner bey Hohenlinden empfangenen Wunden.

Geſchwiſter: 1) Franz Xav., g. 20 Apr. 730, †. 2) Franz (de Paula) Carl, Rsgraf, g. 13 Dec. 731, k. k. w. geh. R. u. geweſ. Obriſtſilberkämmerer (welche leztere Würde er 796 reſignirte), erbt die Hrſch. Peskowitz, nebſt Sokolnitz, Drenowitz und Lißitz von ſeinem im Merz 773 zu Brünn unvermählt verſt. Oheim Joh. Bapt. Leopold. Gem. Charlotte, des Fhrn Simon Thadd. v. Reiſchach T., g. 8 Oct. 741, verm. 25 Apr. 770, † 11 Oct. 782 zu Wien.

Kinder: a) Marie Thereſie Joſ. Anne Xav. Cſtine, g. 24 Jul. 771, St. Cr. O. D. Gem. Ernſt Cſtoph Gr. v. Harrach (aus der jüng. L.), verm. 2 Jul. 794. b) Franz Xaver Joſ. Staniſl. Aloyſ. Cyrill., g. 9 Jul. 774. c) Mar. Aloyſie, g. 31 Oct. 777, † zu Wien 2 Jun. 797.

3) Mar. Thereſ., g. 28 Nov. 733, † 740. 4) Mar. Joſephe, g. 2 Nov. 736, St. Cr. O. D., k. k. Dame du Palais, iſt W. ihr Gem. Ernſt Guido Gr. v. Harrach, verm. 20 May 754, † 23 Merz 783. 5) Franz Xav., g. 16 Merz 739, † 15 Aug. 744. 6) Joſeph Wenzel, g. 16 Jan. 741, † 744. 7) Sigismund, g. 24 Febr. 742, † 15 Merz 744. 8) Anton de Padua, g. 1 Aug. 744, † 3 Jan. 759.

Eltern: Carl Maximilian (Phil. Franz Xav.) Rsfürſt v. Dietrichſtein-Proskau zu Niclasburg, g. 28 Apr. 702, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Obriſthofmarſch. von 745 bis 754, da er reſignirte, Obriſt Erblandmundſchenk in Kärnthen, Obriſtjägermſtr in Steier, des gold. Vl. R., erbte

kraft eines von ſeinem mütterl. Großvater Georg Cſtoph Gr. v. Proskau, mit k. k. Conſens errichteten Fideicommiß Inſtituts, nach Abſterben des gräfl. Proskauiſchen Stammes am 29 Jul. 769 die Hrſch. Proskau und Ehrzelitz, nahm aber auch den Beinamen Proskau an, u. vereinte das proskauiſche mit dem fürſtl. Wappen, trat 1 May 770 dieſelbe Fideicommiß mit Beibehaltung des Namens u. Wappens an ſeinen älteſten Sohn ab; hatte während ſeiner 44jährigen Regierung bis 787, da er ſolche ſeinem älteſten Sohne übertrug, die Hrſch. Seelowitz, imgl. die Güter Purſchitz, Groß-Niemtſchitz u. Urſpitz erkauft, † 24 Oct. 784. Gem. Marie Anne Joſ., des Gr. Sigism. Friedr. v. Khevenhüller T., verm. 2 Sept. 725, St. Cr. O. D., † 4 Oct. 764 zu Nicolsburg.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar Joſephe, g. 29 Jun. 694, † 3 Sept. 758. Gem. Steph. Wilh. F v. Kinsky, † 12 Merz 749. b) Mar. Aloyſie, g. 21 Apr. 700, St. Cr. O. D., † 13 Dec. 783. Gem Mich. Wenzel Gr. v. Althan, verm. im Dec. 729, † 25 Jul. 738. c) Joh. Bapt. Leopold, g. 24 Jun. 703, Hr. der Herrſch Poskowitz ꝛc. k. k. w. geh. R. und Kämmerer, † im Merz 773 zu Brünn.

Großeltern: Walther Franz Xaver Anton (ein Sohn Ferdinand Josephs), Fürſt, g. 18 Sept. 664, ſucc. ſ. Brud. Leop. Ignaz 13 Jul. 708, k. k. w. geh. R., des gold. Vl. R., † 3 Nov. 738. 1te Gem. Suſanne Liborie, des Fhrn Stanislai v. Zaſtrzizl T., u. Fhrn Carl Franz v. Zaſtrzizl W., verm. 12 Jul. 687, † 8 Apr. 691. 2te Gem Carol. Maximiliane, des Gr Georg Cſtian v. Proskau T., g. 2 Sept. 674, verm. 30 Aug. 693, † 9 Sept. 734.

Großvaters Geſchwiſter: A) Leop. Ignaz, Fürſt, g. 18 Aug. 660, ſucc. ſeinem Vater Ferdinand Joſeph 698, † 13 Jul. 708. Gem. Marie Dorothee, des F. Carl Theod. zu Salm T., g. 29 Sept. 667, verm. 13 Jul. 687, † 19 Jan. 732.

Kinder: α) Anne Marie Joſephe, g. 25 Jul. 689, † im Jan. 697. β) Mar. Joſ. Felicitas, g. 13 Sept. 694, † im Merz 711.

B) Edmunde Thereſie, g. 17 Apr. 662, † 15 Merz 737 zu Wien. Gem. Joh. Adam Andr. Fürſt v. Liechtenſtein (Carol Linie), verm. 16 Febr. 682, † 17 Jun. 712. C) Carl Joſeph, Graf, g. 663, † 29 Sept. 692. Gem. Eliſabeth Gräf. v. Herberſtein, verm. 16 May 690, † 27 Nov. 710. D) Jacob Anton, Graf, g. 678, k. k. Kämmer. u. ehemal. Rs-Hofr., Hr. auf Loslau in Oberſchleſ., † 15 May 721. 1te Gem. Mar. Charlotte, des Graf. Phil. Gaſton von Wolfsthal T., verm. im Jan. 709, St. Cr. O. D., † 17 Jan. 714. 2te Gem. M. Franc. Sophie, des Gr. Gundacc. von Stahremberg T., g. 1 Sept. 688, verm. 23 Oct. 715, St. Cr. O. D., † 1 Dec. 757.

Kinder: 1) Marie Eliſ., g. 11 Oct. 709, † 730. 2) Leopold Philipp, zu Niclasburg, g. 15 Jan. 711, † 747. 3) Guidob. Joſeph, g. 9 Dec. 717, Graf, Erbhr. der freyen Minderhrſch. Loslau in Oberſchleſien, Napagedt in Mähren und Nußdorf in Oeſterr, † im Merz 773. 1ſte Gem. Mar. Gabriele, des Gr. Carl Joſ. Erdm. von Henkel T., g. 1 Nov. 719, verm. 4 Nov. 743, † 22 Aug. 747. 2te Gem.

M. Anne des Gr. Franz Ant. v. Rothal T., g. 19 Nov. 727, verm. 749, † im Jan. 767. 3te Gem Mar. Joſephe, des Gr. Franz Anton von Schrattenbach T., verm. 768, St. Cr. O. D. (Sie vermählte ſich am 25 Apr. 774 zum 2tenmal mit Joh. Joſ. Gr. v. Khevenhüller Metſch, ward abermals W. 21 Febr. 792; und verm. ſich am 10 Oct. 797 zum 3tenmal mit Franz Gundaccar, reg. F. von Colloredo-Mansfeld.)

Söhne: α) Franz Ant. Joſ., g. 9 Nov. 719, †. β) Sohn, g. 754, †. γ) Sohn, † gleich nach der Geburt.

4) Erdmuth Thereſie, g. 19 Dec. 718, † 16 Merz 723. 5) Franz Ant. g. 19 Febr. 720, † 16 Apr. 723. 6) Eſtiane Godofrede, g. 20 Febr. 721, † als Kind. 7) Caroline, *poſth.* g. 17 Merz 722, St. Cr. O. D. † als W. 23 Jul. 79.. Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm-Reifferſcheid, verm. 2 Febr. 744, † 19 Jan. 769.

Fürſtenberg.

Dieſes uralte, vormals gräfliche, nun ſeit 1664 fürſtliche Haus, das ſeit der Mitte des 13n Jahrhunderts ſeinen Familiennamen von dem Schloſſe u. Städtchen Fürſtenberg (am Schwarzwalde) führt, entſproß mit den ausgeſtorbenen Grafen v. Freyburg aus dem bekannten Stamme der Grafen v. Urach. Der berühmte Genealog Bucelin leitet die Grafen v. Fürſtenberg von dem in der Geſchichte bekannten Agilolfinger Egan her, welcher um das J. 640 Major Domus König Dagoberts war. Indeſſen hat die Fürſtenbergiſche Geſchlechtsgeſchichte das Loos mit den meiſten, übrigens alten und berühmten Häuſern gemein, bis ins 13te Jahrhundert mit dem ehrwürdigen Dunkel des grauen Alterthums umhüllt zu ſeyn. In dem Mittelalter verbreitete ſich der Fürſtenberg. Stamm in verſchiedene Aeſte, welche ſich aber im 16ten Jahrhundert in der Perſon Friedrichs III. († 1559) wieder vereinigten. Dieſer war vermählt mit Annen, einer Tochter u. Erbin des Gr. Cſtophs v. Heiligenberg u. Werdenberg. Unter ſeinen Söhnen theilte ſich der Hauptſtamm in 2 Aeſte; nemlich der älteſte Chriſtoph I. († ebenfalls 1559) ſtiftete die Kinzingerthaler, u. ſein jüngſter Sohn Joachim I. († 1598) die Heiligenberger Linie.

Die Heiligenberger Linie, aus welcher Herman Egon Gr. von Fürſtenberg, churbayr. Obriſthofmeiſter, und deſſen Brüder Franz Egon und Wilhelm Egon vermöge Diploms vom 12n May 1664 in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurden, und welche auch 1667 am Reichstage zu Sitz und Stimme im Fürſtenrath gelangte, erloſch mit dem Fürſten Egon Anton (Sohn gedachten Hermann Egons), Statthalter in Chur-Sachſen, welcher 10 Oct. 716 ſtarb.

Die Kinzingerthaler Linie aber, auf welche nach Erlöſchung der Heiligenberger die fürſtl. Würde übergieng, theilte ſich unter den Söhnen Chriſtophs II. († 1614) abermals in 2 Branchen; ſein älteſter Sohn Wratislaus II. ward Stifter der Meßkircher Linie, welche mit dem Fürſten Carl Friedrich 744 erloſchen iſt; der jüngere Friedrich Rudolph aber wurde Stammvater der noch einzig blühenden Stühlinger Linie.

Die Stühlinger Linie,

welche ſeit 1744 nur allein noch übrig iſt, u. die ſämmtlichen Fürſtenbergiſchen Lande der erloſchenen Linien ererbte, beſteht wirklich in 3 Aeſten, deren gemeinſchaftlicher Stammvater Landgr. Proſper Ferdinand (g. 1662, † in der Belag. v. Landau 1704) war, nämlich 1) in der fürſtlichen Reichslinie in Schwaben; 2) in der fürſtlichen Linie in Böhmen, und 3) in der Landgräfl. Weitraiſchen Linie in Oeſterreich; (die 2 lezten ſind der erſten ſubſtituirt). — Das ganze Haus iſt cathol. Religion.

1) Die fürſtliche Reichslinie in Schwaben.

Oder die von des Ldgr. Proſper Ferdinands älteſtem Sohne, Joſeph Wilhelm, durch ſeinen erſtgebohrnen Sohn fortgeſetzte Deſcendenz. Sie beſizt alle die Güter, Würden, Titel und Prärogativen der erloſchenen Linien. Der reg. Fürſt hat am Rstage Siz u Stimme auf der weltl Fürſtenbank zwiſchen Oſtfriesland u. Schwarzenberg. — Reſidenz: Donaueſchingen.

Fürſt: Carl Joachim, g. 31 Merz 771, Gen. Maj. des ſchwäb Kreiſes; ſucced. ſeinem Bruder Joſeph Mar. Benedict 24 Jun. 796. Gem. Caroline Sophie, des Ldgf Joach Egon zu Fürſtenberg (Weitr. L.) T., verm. 11 Jan. 796, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Johann Nepom., g. 27 Jul. u. † 6 Oct. 755. b) Joſephe Mar Bened., g. 14 Nov. 756, iſt W. — Gem. Philipp Maria Fürſt v. Fürſtenberg (ihr Vetter), verm. 10 Febr. 779, † 5 Jun. 790. c) Joſeph (Mar. Benedict), g. 9 Jan. 758, ſucced ſeinem Vater 2 Jun. 783, † 24 Jun. 796. Gem. Marie Antonie des F. Joſeph Wilh. zu Hohenzollern-Hechingen einz. T., verm. 15 Jan. 778, † 25 Jul. 797. d) Marie Anne, g. 4 Apr. u. † 26 Jun. 759. e) Carl Alexander, g. 11 Sept. 760, † 19 Febr. 761. f) Carl Egon, g. 5 Jun 762, k. k. Obriſt u. Rittmeiſter des hohenzollerſchen Kreis Küraſſ. Regim., † 20 Febr. 771.

Eltern: Joſeph Wenzel (Joh Nepom.), g. zu Prag 21 Merz 728, ſucc. ſ. Vater in der Regier. 762, war des reichsgräfl. Colleg in Schwaben Con Director von 766 bis 780, und dann bis zu ſeinem Tode Director, † 2 Jun. 783 zu Donaueſchingen Gem. Marie Joſephe, des Gr. Joſ. Wilh. Euſebius Rs-Erbtruchſeß, Gr. v. Waldburg zu Trauchburg-Friedberg T., g. 30 Merz 731, verm. 21 Jul. 748, St. Cr. O. D. † 7 May 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Eleonore, g. 15 u. † 16 Dec. 726. 2) Carl Egon, ſ. die fürſtl. böhm. Subſidiallinie, † 11 Jul. 787. 3) Marie Auguſte, g. 16 Merz 731, that als Stiftsd (Bened. Ord.) auf dem Hradſchin zu Prag 750 Profeß, ward gefürſt. Aebtiſſin des Stifts 767, † 10 Febr. 770. 4) Mar. Henrike, g. 31 Merz 732, † 4 Jun. 772. Gem. Alex, Ferd. F. v. Thurn u. Taxis, † 13 Merz 773. 5) M. Emanuele, g. 25 Dec. 733, wurde 753 unter dem Namen Emanuele Joſephe a Corde Mariä, Carmeliterin bei St. Joſeph zu Prag, † 28 Merz 776. 6) Proſper Maria, g. 26 Merz u † 20 Apr. 735. 7) Mar. Thereſie, g. 4 Sept. 736, wurde 758 unter dem Namen Joſephe Mar. Urſulinerin in dem Stift Allerheiligen zu Prag, † 8 May 774.

Großeltern: Joſeph Wilhelm (Ernſt) g. 12 Apr. 699, des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R., wurde nach Abſterb. der Heiligenberg. Linie 10 Dec. 716 Reichsfürſt, u. am 17 Merz 717 in das Fürſtencollegium auf dem Reichstage aufgenommen, trat die Reg. an 15 Febr. 723, war v. 735 bis 743, imgl. von 745 bis 748 kaiſ. Principal-Commiſſ. auf dem Reichstage zu Regensburg, erbte auch 744 den Meßkirchiſchen Landes-Antheil, erhielt 762 in dem kaiſ. Diplom die Extenſion des Reichsfürſtenſtandes auf ſeine geſammte männl. u. weibliche Deſcendenz, † 29 Apr. 762 zu Wien. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Joſ. v. Waldſtein Erb-T., verm. 26 Jun. 723, † 12 Nov. 756 zu Wien. 2te Gem.

Mar. Anne, des Gr. Ferd. v. der Wahl zu Aurolzmünſter ꝛc. T., g. 22 Sept. 736, verm. 4 Jan. 761, lebt als W. zu Meßkirch.

Großvaters Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 21 Merz 692, † 3 Merz 71[illegible] b) Eleonore Eliſab., g. 9 Dec. 693, † 21 Merz 753. Gem. Joſeph Wilh. Gr. u. Rs-Erb Truchſeß v. Waldburg in Trauchburg, † 19 Merz 756. c) Marie Auguſte, g. 7 May 695, † 12 Febr. 770. Gem. Wenzel Albert Gr. v. Würben u. Freudenthal, verm. 14 Sept. 714, † 11 Sept 732. d) Marie Charlotte, g. 10 May 697, Stiftsdame zu Buchau, † 18 Merz 740. e) Antonie Thereſ. Iſabelle, g. 2 Merz 702, u. †. 24 Apr. 707. f) Mar. Eliſabeth, g. 28 Febr. 703, † 22 Jan. 767. Gem. Franz Ernſt Gr. v. Waldſtein, verm. 10 Febr 727, † 14 Sept. 748. g) Ludw. Aug. Egon, *poſth.* ſ. die Landgräfl. weitraiſche Subſidiallinie.

1) Fürſtl. Subſidiallinie in Böhmen.

Oder die von des Landgr. Prosper Ferd. älteſtem Sohne Joſeph Wilhelm durch ſeinen zweytgebohrnen Sohn fortgeſetzte Deſcendenz. — Die erſte Gemahlin des F. Joſ. Wilhelms, Marie Anne gebohrne Gräfin v. Waldſtein (ſiehe die vorhergehende Reichslinie unter Großeltern!) errichtete am 30 Nov. 796 kurz vor ihrem Tode, mit landesfürſtl. Conſens, ein Fideicommißinſtrument, worin ſie für ihren zweytgebohrnen Sohn, Carl Egon, und alle ihre Deſcendenten, die Herrſchaft Pürglitz ſamt incorporirten Gütern ausdrücklich beſtimmte, dadurch dieſe böhm. Subſidiallinie gründete, und zugleich eine eigene Primogenitur Verordnung, nach Inhalt der Familien-Pakten, dabey einführte. Vermöge des Extenſions-Diploms des Fürſtenſtandes, welches ihr Gemahl nachher 1762 vom Kaiſer erhielt, führt auch dieſe Linie die reichsfürſtl. Würde, jedoch ohne Stimme auf dem deutſchen Reichstage. — Wohnſitz: in Prag.

Fürſt: Carl Egon, g. 28 Oct. 796, ſucc. 13 Dec. 799 ſeinem Vetter Carl Gabr. Maria als nächſter männl. Erbe; doch wird ihm bisher die Nachfolge in ſeinen Fideicommißherrſchaften von Seiten der Erbprinzeſſin von Heſſen-Rheinfels, und ihrer Fr. Mutter, als vermeintlichen Allodial-Erbinnen, ſtreitig gemacht, und das Fideicommiß nur ein Pecuniarium zu ſeyn behauptet; — ſteht unter Vormundſchaft.

Schweſtern: a) Marie Leopoldine, g. 4 Sept. 791. b) Mar. Joſephe, g. u. † 9 Sept. 792. c) Antonie, g. 28 Oct. 794, † 1 Oct. 799.

Eltern: Carl (Joſ. Aloys) g. 27 Jun. 760, k. k. Gen. FML., Inh. eines k. k. Inf. Regim., auch w. Obriſt bey dem Contingent des ſchwäb. Kreiſes, des St. Hub. O. R., † 25 März 799 (blieb in dem Treffen bei Liptingen). Gem. Eliſabeth, des F. Alex. Ferd. v. Thurn u. Taxis T., verm. 4 Nov. 790, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Maria Wenzel, g. 16 Aug. 754, † 14 Jul. 759. 2) Philipp Maria Joſeph, g. 21 Oct. 755 zu Prag, ſucc. ſeinem Vater in die fürſtlichen Güter in Böhmen am 11 Jul. 787, † 5 Jun. 790. Gem. Joſephe Marie Benedicte, des F. Joſ. Wenzel zu Fürſtenberg T., (ſeine Couſine) verm. 10 Febr. 779, iſt W.

Kinder: a) Joſephe (Mar. Philippine), g. 5 u. † 13 März 780. b) Leopoldine Phil. Carol. Mar. Joſ., g. 1[illegible] Apr. 781. Gem. Victor Erbpr. v. Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, verm. zu Prag 20 Oct. 799. c) Carl Gabr. Marie (Ant. Joſ.) g. 2 Febr. 785, ſucc. ſeinem Vater in

die böhm. Güter Pürglitz ꝛc unter Vormundſchaft am 5 Jun. 790, † zu Prag 13 Dec. 799.

Groſseltern: Carl Egon, g. 7 May 729, des gold. Vl. R. u. k. k. w. geh. R., erhielt 762 durch das ſeinem Vater ertheilte Rs-Fürſtenſtandes-Extenſionsdiplom die **rsfürſtl. Würde** für ſich und ſeine Nachkommen, war v. 767 Principal-Commiſſ. zu der Viſitation des Rs-Kammuergerichts in Wetzlar, u. hernach v. 771 bis 782 Obriſt-Burggraf in Prag, † 11 Jul. 787 zu Prag. Gem. M. **Joſephe**, des Gr. Franz Phil. zu **Sternberg** T., St. Cr. O. D., verm. 25 Jun. 753, iſt W.

3) **landgräfl. Weitraiſche Subſidiallinie in Oeſterreich.** Oder die von des Landgr. Prosper Ferd. jüngſtem Sohne, Ludwig Auguſt Egon herſtammende Deſcendenz. Gedachter Landgr. Ludwig posth. (ſ. unten Groſseltern!) errichtete mit ſeinem Bruder Joſeph Wilhelm (ſ. die Rechslinie!) am 29 Jul. 755 einen Vergleich zur Gründung einer landgräfl. Fürſtenberg. Subſidiallinie, u. erhielt ſomit die Herrſch. Weytra in N. Oeſterr. zur immerwährenden Apanage für ſich u. ſeine Deſcendenz, trat auch den neuerrichteten Familienpakten bey. Dieſe Linie beſitzt die reichsfürſtliche Würde nicht. — Wohnſitz: Weytra oder zu Wien.

Landgraf: **Joachim Egon**, g. 22 Dec. 749, Herr der Hrſch. **Weitra**, **Reinpolz** u. **Waſen** in Oeſterreich, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, auch ſeit 794 Obriſtküchenmeiſter; ſucc. ſeinem Vater 759 unter Vormundſch. ſeiner Mutter u. des Gr. Leop. Cſtoph v. Schallenberg; trat nach erlangter Volljährigkeit die Reg. an 773, (war auch von 796 bis 97 Obriſthofmeiſter der Erzherzoginnen Mar. Clementine u. Amalie v. Oeſterreich, u. als erſtere an den Erbpr. v. Neapel verm. wurde, k. k. Commiſſär zu deren Uebergabe in Trieſt an den k. neapolit. Bevollmächtigten, Hzogen v. Gravina.) Gem. **Sophie Thereſie** Walburge, des Gr. Phil. Carl Domin. zu **Oettingen**-Wallerſtein T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, verm. 18 Aug. 772.

Kinder: a) **Friedrich** Carl Joh. Nep. Egon, g. 26 Jan. 774, k. k. Kämmerer u. Rshofrath. Gem. **Thereſie**, des F. Joh. v. **Schwarzenberg** T., verm. 25 May 1801. b) **Philipp** Carl, g. 13 Merz 775, k. k. Major bey Schwarzenberg Uhlanen, auch Domic. zu Cöln. c) **Joſephe**, g. 20 Jun. 776, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Joſ. Fürſt v. **Liechtenſtein**, verm. 12 Apr. 792. d) **Caroline** Sophie, g. 20 Aug. 777. Gem. Carl Joach. regier. Fürſt zu **Fürſtenberg**, verm. 11 Jan. 796. e) **Eleonore**, g. 7 Febr. 779, Savoyiſche Stiftsdame in Wien. f) Sophie (Thereſie), g. 3 Nov. 781, war Stiftsdame zu Thorn, † 20 Merz 1800. g) Franz Ludwig (Egon), g. 16 Apr. 783, Hptm. u. Inhaber einer Compagnie beim fürſtenberg. Kreis-Contingent, u. Ltn. unter Lobkowitz Dragon., † 25 Dec. 1800, (blieb in dem Treffen am Mincio, bey Pozzuolo). h) **Eliſabeth** Phil., g. 12 Jul. 784. Gem. Joh. Nep. Norb. Gr. v. **Trautmannsdorf**, verm. 15 Febr. 1801.

Geſchwiſter: 1) Carl Auguſt, g. 16 Jan. u. † 22 Apr. 747. 2) **Friedrich** Joſeph, Landgraf, Hr. der Allodialhrſch. **Taykowitz** in Mähren, g. 24 Apr. 751, k. k. w. Kämmerer, und des ſchwäb. Kreiſes Gen. FML. u. Inh. eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim., auch Rs-Gen. der Cav.

u. des St. Hub. O. R., lebt zu Brünn in Mähren. 1te Gem. Joſ. Thecla, des Gr. Leop. Cſtoph v. Schallenberg T. u. Mich. Gundaccars Gr. v. Althann zu Grußbach W., g. 28 Aug. 748, verm. 20 Febr. 776, St. Cr. O. D., † 10 Jun. 783. 2te Gem. Johanne, des Gr. Joſeph v. Zierotin u. Lilgenau in Mähren T., verm. 20 May 784, † 20 Nov. 785. 3te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Ludw. v. Zierotin T., (eine Couſine der vorigen Gemahlin) g. 12 Febr. 771, verm. 12 May 788.

Kinder: a) Joſeph Friedr. Franz, g. 4 Sept. 777, Hauptm. des ſchwäb. Kreiſes, u. k. k. Rittmeiſter unter Hohenzollern Dragoner. b) Conſtantie Leopold. Franc Vincentie, g. 7 Apr. 780. c) Friderike Ladislava Franc. de Paula, g. 27 Jun. 781. d) Ferdinand (Ludwig), g. u. † 20 Apr. 789. e) Ludwig, g. 17 Sept. 790. f) Philippine, g. 15 Jan. 792. g) Friedrich Michael, g. 29 Sept. 798.

Eltern: Ludwig (Aug. Egon) *posth.* (ein Bruder v. Joſeph Wilhelm Ernſt, ſiehe Großeltern der Reichslinie, g. 4 Febr. 705 zu Aſchaffenburg, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. des ſchwäb. Kreiſes, Obr. eines Inf. Regim. auch Rs Gen. FZM. u. Command. der Feſt. Kehl, † zu Linz 10 Nov. 759. Gem. Marie Anne Joſephe, des Gr. Max. Joſ. Fugger auf Zinneberg T., u. Gr. Joh. Carl Fr. v. Oettingen-Wallerſtein W., verm. 8 Nov. 745, † 11 Jan. 784.

Heſſen.

Man kann in der Stammreihe dieſes altfürſtlichen Hauſes mit großer Gewißheit bis ins 9te Jahrhundert, nemlich bis auf Ranier I. zurückgehen. Dieſer lebte ums Jahr 875 und ſtarb als Graf v. Hennegau 916. — Sein Urenkel, Lambert I. vermählte ſich mit Gerberge, einer Tochter Carls, Herzogs v. Lothringen, durch welche Verbindung derſelbe Graf von Löwen wurde (1004). Deſſen Urenkel Gottfried (barbatus) wurde 1106 v. Kaiſer Heinrich V. mit dem Herzogth. Niederlothringen, oder Brabant und dem Marquiſat v. Antwerpen beliehen, und ſeit dieſer Zeit machte das Haus der Grafen v. Löwen das herzogliche Haus von Brabant aus. Aus dieſem hatte Heinrich, der Großmüthige, von 2 Gemahlinnen 2 Söhne, beide ebenfalls Heinrich genannt, wovon der ältere die Linie der Herzoge von Brabant fortſetzte; der jüngere aber, oder Heinrich das Kind, deſſen Mutter Sophie, eine Tochter Landgr. Ludwigs des Heiligen von Thüringen war, durch dieſe das, von Thüringen getrennte, Heſſen erhielt.

Jene Linie der Herzoge von Brabant erloſch 1406 mit Johanna, des Hzgs Johann III. v. Brabant einzigen Tochter, und nach der natürl. Ordnung und dem Recht der Blutsverwandtſchaft hätte das Haus Heſſen in die Lande derſelben ſuccediren ſollen. Allein das damals mächtigere Haus Burgund entriß demſelben dieſe Erbſchaft, welche nachher (1482) von dem burgundiſchen an das öſterreichiſche Haus gekommen iſt.

Heinrich das Kind, geb. als Prinz von Brabant 1244, der Heſſen 1247 erbte und 1292 zum Landgrafen u. regier. Reichsfürſten mit Sitz u. Stimme creirt wurde, iſt alſo der Urheber des fürſtl. Hauſes Heſſen. Seine Nachkommenſchaft theilte ſich bald in mehrere Aeſte, die jedoch nach und nach wieder abſtarben, ſo daß Philipp der Großmüthige († 1567) dieſer bekannte Beförderer der Reformation, die Lande aller vorigen Linien wieder vereinigte, und durch ſeine Deſcendenz der gemeinſchaftliche Stammvater aller jetzt blühenden Linien dieſes Hauſes geworden iſt. Durch ſeine 4 Söhne ward Heſſen in 4 Theile getheilt, ſo daß Wilhelm

zu Caſſel, Ludwig zu Marburg, Philipp zu Rheinfels und Georg I. zu Darmſtadt reſidirte. Da aber Ludwig u. Philipp ohne Kinder ſtarben, ſo blieben nur die beiden Hauptlinien zu Caſſel und zu Darmſtadt.

A) Die Caſſelſche Hauptlinie, welche Wilhelm IV. († 1592), Philipps des Großmüthigen älteſter Sohn, ſtiftete, beſteht gegenwärtig
1) aus der Heſſen=Caſſelſchen Linie an ſich;
2) aus der Nebenlinie zu Philippsthal, geſtiftet von Philipp († 1721), dem jüngern Sohne des Landgrafen Wilhelm VI. zu Caſſel. Von dieſer iſt das Haus
Heſſen=Philippsthal=Barchfeld, deren Chef ſeit 1777 Adolph ein Enkel gedachten Philipps, erſten Landgrafen zu Philippsthal iſt,
ein beſonderer Zweig
3) aus der Nebenlinie zu Rheinfels=Rothenburg, geſtiftet von Ernſt († 1691) zweitem Sohne des Landgrafen Moriz zu Caſſel.

B) Die Darmſtädter Hauptlinie, welche Georg I. († 1582), Philipps des Großmüthigen jüngſter Sohn ſtiftete, beſteht:
1) in der Heſſen=Darmſtädter Linie an ſich,
2) in der Nebenlinie zu Homburg, geſtiftet von Friedrich († 1638), Georg I. Landgr. zu Darmſtadt jüngerm Sohne.

A) Die Caſſelſche Hauptlinie, und zwar

1) Heſſen=Caſſel.

Wilhelm IV., der Urheber dieſer Linie, hatte 1592 zum Nachfolger ſeinen Sohn Moriz, der 1605 die reformirte Religion annahm, und 1627 abdankte. Hierauf trat ſein Sohn Wilhelm V. die Regierung an, welcher das Recht der Erſtgeburt im Hauſe Caſſel einführte, im 30jährigen Kriege als eine Hauptperſon mitwirkte, und während deſſelben 1627 ſtarb. Wilhelm VI., ſein Sohn, war damals noch minderjährig, weswegen ſeine Mutter Amalie Eliſabeth die vormundſchaftl. Regierung führte. Er erhielt im weſtphäl. Frieden Hirſchfeld u. einen Theil der Grafſchaft Schaumburg. Ihm folgte ſein Sohn Wilhelm VII., dieſem ſein Bruder Carl, deſſen älteſter Prinz Friedrich auf den ſchwediſchen Thron gelangte, u. daher nach dem 1730 erfolgten Tode ſeines Vaters die Regierung ſeiner deutſchen Lande ſeinem Bruder Wilhelm VIII. als Statthalter auftrug und ihm auch das Erbrecht auf Hanau überließ. Dem zufolge er auch, als der letzte Graf von Hanau Johann Reinhard mit Tode abgieng, 1736 zur Succeſſion gelangte. Als ſein Bruder Friedrich, 1751 ohne Leibeserben zu hinterlaſſen, ſtarb, ſuccedirte er völlig in der Regierung. Sein Erbprinz Friedrich ward 1749 catholiſch, declarirte ſolches 1754 ſtellte aber ſeinem Hauſe und den Ständen unter Gewährleiſtung mehrerer Mächte eine Verſicherungs=Acte aus, daß er die Kirchen= u. Staatsverfaſſung unverändert laſſen wolle, und kam 1760 zur Regierung. Ihm folgte endlich 1785 ſein Sohn Wilhelm IX.

Das Haus Heſſen hat im fürſtl. Collegio 3 Stimmen; jede regier. Hauptlinie eine, und das Haus Caſſel wegen Hersfeld die 3te. Beide Häuſer haben auch das jus de non appellando ohne einige Einſchränkung. — In dem Hauſe Heſſen=Caſſel werden die Prinzen mit dem 25ten Jahre majorenn. — Reformirter Religion. — Reſidenz: Caſſel.

Landgraf: Wilhelm IX., g. 3 Jun. 743, ſucced. ſeinem Vater 31 Oct. 785, vereinigte die Grafſch. Hanau=Münzenberg, in welcher er ſeinem Großvater am 31 Jan. 760 unter müttel. Vormundſchaft gefolgt war, auch ſeit 13 Oct. 764 die Regier. ſelbſt geführt hatte, mit ſeinen übrigen Erblanden; erhielt die churmainz. Belehnung über Hanau 29 Apr. 789; des Hoſenbandes=, ſchw. Adler=, Eleph. u. de l'Union parfaite=

O. R., Obriſt des oberrhein.-Kreiſes ſeit 786, kön. preuß. Gen. FM. ſeit 797, auch Chef eines preuß. Inf. Regim. u. Gouvern. der Stadt u. Feſtung Weſel. Gem. Wilhelmine Caroline, des K. Friedrichs V. von Dänemark 2te Prinzeſſin T., g. 10 Jul. 747, verm. 1 Sept. 764.

Kinder: a) Mar. Friderike, g. zu Hanau 14 Sept. 768 (wurde 784 in der evangel Luther. Religion confirmirt) Gem. Alexius Friedr. Cſtian reg. F. v. Anhalt-Bernburg, verm. 29 Nov. 794 zu Caſſel. b) Caroline Amalie, g. 11 Jul. 771 (wurde 787 in der evang. luther. Religion confirmirt). c) Friedrich, g. 8 Aug. 772, Gen. Maj. Obr. u. Inh. eines Heſſ. Inf. Regim., des goldn. Löw. u. pour la Vertû milit. O. R., † 20 Jul. 784. d) Wilhelm, g. 18 Jul. 777, Erbprinz, k. dän. Gen. Maj. der Inf., heſſen-caſſel. Gen. L. und Inh. eines Inf. Regim., des ſchw. Adl., heſſ. goldn. Löw. und pour la Vertû milit. Ord. R. (wurde 791 zu Marburg in der reform. Religion confirmirt; ſtudirte 793 zu Leipzig; reſid zu Hanau). Gem. Auguſte (Frider. Chriſtine) des Kön. Friedr. Wilhelms II. v. Preußen T., verm. 13 Febr. 797 zu Berlin.

Kinder: α) Wilhelm Friedr. Carl Ludwig, g. 9 Apr. 798, † 25 Oct. 1800. β) Caroline Friderike Wilhelmine, g. 29 Jul. 799. γ) Louiſe Frider., g. 3 Apr. 1801.

Geſchwiſter: 1) Wilhelm, g. 25 Dec. 731, † 1 Jun. 742. 2) Carl, g. zu Caſſel 19 Dec. 744, k. dän. Gen. FM. command. Gen. (Vicekönig) in Norwegen u. Statth. der geſammten Herzogth. Schleswig u. Holſtein, auch heſſen-caſſel. Gen. L. u. Chef eines Inf. Regim., des Eleph., del l'Union parf., heſſ. gold. Löw. und pour la Vertû milit. O. R. Gem. Louiſe, des Kön. Friedrich V. in Dänemark 3te Prinzeſſ. T., verm. 30 Aug. 766.

Kinder: a) M. Sophie Friderike, g. 28 Oct. 767. Gem. Friedrich, Kronpr. v. Dänemark, verm. zu Gottorf 31 Jul. 790. b) Wilhelm, g. 15 Jan. 769, ruſſ. kaiſ Obr., † 11 Jul. 772. c) Friedrich, g. 24 May 771, k. dän. Gen Ltn. u. Chef des königl. Inf. Regim., Gouverneur der Feſt. Rendsburg, Inſp. der Inf. in den Hzth. Schleswig u. Holſtein, 1ter Deputirter im dän. Generalitäts- u. Commiſſariats-Collegio u. Referendar im geh. Staatsrathe, des Elephanten-, goldn. Löw. u. des heſſiſchen pour la Vertû milit. O. R. d) Juliane Louiſe Amalie, g. 19 Jan. 773. e) Chriſtian, g. 14 Aug. 776, k. dän. Gen. Maj. u. Inh des Leibregim. Reuter, des goldn. Löw. O. R. f) Louiſe Caroline, g. 28 Sept. 789

3) Friedrich, g. 11 Sept. 747 (geweſ. holländ. w. Gen. der Cav. Chef eines Drag. Regim. u. Gouv. zu Maſtricht), dermalen heſſen-caſſel. Gen. L. der Cav., u. Chef eines Dragon. Regim., des Seraph, dän. de l'Union parf., heſſiſchen pour la Vertû milit. u. goldn. Löw. O. R. (war bis 769 in kön. dän. Kriegsdienſten), reſidirt zu Rumpenheim bey Hanau. Gem. Caroline Polyxene, des F. Carl Wilh. von Naſſau-Uſingen T., verm. 2 Dec. 786.

Kinder: a) Wilhelm, g. 24 Dec. 787. b) Carl Friedrich, g. 8 Merz 789 zu Maſtricht. c) Friedrich Wilhelm, g. 24 Apr. 790 zu Maſtricht, kön. preuß. Capit. a la ſuite beym Inf. Regim. Ldgr. v. Heſ-

ſen-Caſſel. d) Ludwig Carl, g. 12 Nov. 791 zu Biberich, † 12 May 800 zu Rumpenheim. e) Georg Carl, g. 14 Jan. 793 zu Maſtricht. f) Caroline Mar. Friderike, g. 9 Apr. 794 zu Maſtricht. g) Mar. Wilhelmine Friderike, g. 21 Jan. 796 zu Hanau. h) Aug. Wilh. Louiſe, g. 25 Jul. 797 zu Rumpenheim.

Eltern: Friedrich II., g. 14 Aug. 720, k. preuß. Gen. FM. u. Chef eines Inf. Regim., des Hoſenb. u. ſchw. Adl. O. R., wurde zu Neuhaus im Stifte Paderborn röm catholiſch, declarirte ſolches 754, ſtellte e. a. wegen unverrükter Beibehaltung des status ecclesiastici in ſeinen Landen unter Garantie mehrerer Mächte eine Aſſecuranz-Acte aus; ſucced. 31 Jan. 760, ſtiftete den Orden pour la Vertû milit am 5 May 769, u. den v. goldn. Löw. 15 Aug. 770 † 31 Oct. 785. 1te Gem. Marie, Kön. Georgs III. v. Großbrittanien T., verm. 27 Jun. 740, Vormünderin u. Landesregentin zu Hanau vom 1 Febr. 762 bis 13 Oct. 764, † 14 Jan. 772 zu Hanau. 2te Gem. Philippine Aug. Amalie, des Mkgf. Friedr. Wilhelm zu Brandenburg-Schwedt T., verm. zu Berlin 10 Jun. 773, des ruſſ St. Cath. O. D., † als W. zu Berlin 1 May 800. (Sie hatte von dem reg. Landgrafen ein Witthum von 30,000 Thlr.)

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl, g. 21 Aug. 718, † 15 Oct. 719 2) Marie Amalie, g. 7 Jul. 721, war verlobt mit Margraf Carl Albrecht v. Brandenburg Herrenmeiſter des Joh. O. zu Sonnenburg, † vor der Vermählung 19 Nov. 744.

Großeltern: Wilhelm VIII, g. 22 Merz 682, des weiß. Adl. O. R., war holländ. Gen der Cav. u. Gouv. zu Maſtricht bis 748, wurde 730 Statthalter zu Caſſel, erlangte 5 Apr. 736 die Grafſch. Hanau-Münzenberg, welche nach Abſterb. des lezten Gr. Joh. Reinhards, vermöge eines pacti ſucceſſorii, dem Hauſe Heſſen-Caſſel heimgefallen war, und davon ihm ſein älterer Bruder, der verſtorb. König Friedrich v. Schweden, das Erbrecht abgetreten hatte, dem er auch am 5 Apr. 751 in der Landgſch. Heſſen ſuccedirte, † 1 Febr. 760 zu Rinteln. Gem. Dorothee Wilhelmine, des Hzgs Moriz Wilhelm zu Sachſen-Zeitz T., g. 20 Merz 691, verm. 27 Sept. 717, † 17 Merz 743.

Großvatersgeſchwiſter: a) Friedrich, g. zu Caſſel 28 Apr. 676, König in Schweden 2 Apr. u. gekr. 14 May 720, ſucced. in Heſſen 730, erhielt Dec. 742 das Privileg. de non appellando, † 3 Apr. 761 zu Stockholm. 1te Gem. Louiſe Dor. Sophie, des K. Friedrich I. in Preuſſen T., verm. 31 May 700, † 22 Dec. 705. 3te Gem. Ulrike Eleon., des K. Carls IX in Schweden T, g. 24 Jan 688. verm. 21 Merz 715, Königin 718, † 5 Dec. 741. b) Sophie Caroline, g. 16 Jul. 678, † 30 May 749. Gem. Friedr Wilh. Herz zu Mecklenburg-Schwerin, verm. 2 Jan 704, † 31 Jul. 713. c) M. Louiſe, g. 7 Febr. 688, † 9 Apr. 765. Gem Joh. Wilh. Friſo F. zu Naſſau-Dietz u. Erbſtatth. in Weſtfriesland, verm. 25 Apr. 709, † 14 Jul. 711. d) Maximilian, g. 28 May 689, k. k. auch Rs-Gen. FM. u Obr. eines Inf. Regim, des St. Hubert. O. R., † 8 May 753. Gem. Frieder. Charlotte, des Ldgf. Ernſt Ludw. zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. 28 Nov. 720, † 22 May 777.

Kinder: 1) Ulrike Frider. Wilh., g. 31 Oct. 722, des St. Cath. Ord.

D., † 28 Febr. 787. Gem. Friedr. Auguſt, Biſchof zu Lübeck, Herz. zu Holſtein-Gottorp, † 6 Jul. 785. 2) Charlotte Cſtine, g. 11 Febr. 725, Coadj. zu Herford, † 4 Jun. 782. 3) Wilhelmine, g. 25 Febr. 720, St. Cath. O. D. Gem. Heinrich, kön. Prinz v. Preußen, verm. per Proc. zu Caſſel 17 Jun. 752, vollzog zu Charlottenburg 25 ejusd. 4) Caroline Wilh. Sophie g. 10 May 722, † 22 May 759. Gem. Friedrich Auguſt F. v. Anhalt Zerbſt, † 3 Merz 793.

e) Georg, g. 8 Jun. 691, kön. ſchwed. Gen. FML. u. command. Gen. der heſſiſchen Völker, des ſchw. Adl. Ord. R., † 5 Merz 755.

2) Die Nebenlinie: Heſſen Philippsthal.

Welche zugleich den Nebenzweig: Heſſen Philippsthal-Barchfeld mit in ſich begreift. Sie wurde von Philipp, dem jüngern Sohne des Landgr. Wilhelm VI. zu Caſſel geſtiftet, deſſen Bruder Carl die regierende Linie zu Caſſel fortſetzte, ſ. oben! – Reformirter Religion. — Reſidenz: Philippsthal.

Landgraf: Wilhelm, g. 29 Aug. 726, des Johannit. O. Commendator auf Lagow ſeit 797, und des heſſ. goldn. Löw O. R. (bis 795 geweſ. holländ. w. Gen der Cav., Gouv. v. Herzogenbuſch u. der dazu gehörigen Forteresſen, auch Gen. L. u. Inh. eines Cav. Regiments). Gem. Ulrike Eleonore, ſeines Onkels des Pr. Wilhelms zu Heſſen-Philippsthal T., verm. 26 Jun. 755, † 2 Febr. 795 zu Bückeburg.

Kinder: 1) Caroline Wilh. Anne Marie, g. 17 Merz u. † 17 Sept. 756. 2) Carl, g. 6 Nov. 757, heſſen-caſſel. Obr. des 3ten Garde-Regim. des preuß. rothen Adl. u. heſſ. goldn. Löw., wie auch pour la Vertû milit. O. R., † 2 Jan. 793 zu Frankfurt am Main an einer, bey Wiedereroberung dieſer Stadt durch die deutſch. Völker, empfangenen Wunde. Gem. Victorie Amal. Erneſtine, des F. Franz Adolphs zu Anhalt-Schaumburg T., verm. 24 Jun. 791; (ihr 2r Gem. iſt ſeit 796 Carl Franz Eduard Gr. v. Wimpfen, Hr auf Großkundſchütz in Böhmen).

Tochter: Caroline Wilh. Ulrike Eleon. *posth.* g. 11 Febr. 793, ſtehet unter Vormundſch. ihres Oncles des Pr. Ernſt v. Heſſen-Philippsthal, und iſt ſeit 798 Canoniſſin des Stifts Obernkirchen.

3) Wilhelm, g. 25 Nov. 758, † 17 Sept. 760. 4) Friderike Ulrike Louiſe, g. 13 Jun. 760, † 27 Nov. 771. 5) Juliane (Wilh. Louiſe Sophie Amalie), g. 8 Jun. 761 zu Zütphen, † als W. 9 Nov. 799. Gem. Phil. Ernſt Graf zu Schaumburg-Lippe-Bückeburg, † 13 Febr. 787. 6) Friedrich, g. 4 Sept. 764, des ruſſ. St. Georg u. heſſ. goldn. Löw. O. R., war bis 784 in heſſen-caſſel. Kriegsdienſten, hernach bis 793 ruſſ. kaiſ. Obr. u. Inh. eines Cav. Regim., ſeit Dec. 793 holländ. command. Obriſt des Gr. Byland. Dragon. Regim., † 16 Jun. 794 zu Nivelle in franzöſ. Gefangenſchaft an ſeinen bei Waterloo erhaltenen Wunden. 7) Wilhelm, g. 10 Oct. 765, † 23 Febr. 767. 8) Ludwig, g. 8 Oct. 766, des goldn. Löw. Ord. R., quittirte als holländ. Rittmeiſter, trat 797 in k. neapolit. Dienſte, u. wurde 799 Gen. FML., Gouverneur der Feſtung Gaeta, auch Inſp. aller Grenzfeſtungen. Gem. Marie Franziske, Freyin Berghe v. Trips, g. 8 Aug. 771, verm. 22 Jan. 791, in RsGrafenſtand erhoben 796.

Tochter: Marie Caroline, g. 13 Jan. 793 zu Neapel.

9) Charl. Wilh., g. 25 Aug. u. † 14 Sept. 767. 10) Ernſt Conſtantin, g. 8 Aug. 771, geweſ. holländ. Obriſtl. des in holländ. Dienſten ſtehenden Regim. Sachſen-Gotha, reſignirte 796 als herzogl. Sachſen-Goth. Obriſt, (war Beſitzer der nun verkauften Porcellanfabrik zu Volkſtadt in Thüringen). Gem. Chriſtiane Louiſe, des F. Friedr. Carls von Schwarzburg-Rudolſtadt jüngſte T., verm. 10 Apr. 796.

Söhne: a) Friedr. Wilhelm, g. 23 Jul. u. † 8 Sept. 797. b) Ferdinand, g. 14 Oct. 799. c) Georg Guſtav, g. 15 Febr. 801.

Geſchwiſter: a) Carol. Amalie, g. 16 Febr. 728, † 18 Sept. 746, b) Friedrich, g. 12 Febr. 729, † 30 May 751. c) Charlotte (Amalie), g. 10 Aug. 730, † als W. 7 Sept. 801 zu Meiningen, – ihr Gem. Anton Ulr. Hz. zu Sachſen-Meiningen, † 27 Jan. 763. d) Ulrike Magd. Philipp., g. 11 Oct. 731, † 11 Jan. 762.

Eltern: Carl, g. 24 Sept. 682, des Eleph. O. R., auch vormals k. k. Gen. FML., † 8 May 770 zu Philippsthal. Gem. Caroline Cſtine, des Herz. Joh. Wilh. zu Sachſen-Eiſenach T., g. 15 Apr. 699, verm. 13 Nov. 725, † 25 Jul. 743.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wilhelmine Hedwig, g. 6 Oct. 681, † 17 May 699. 2) Amalie, g. 26 Febr. 684, † 18 Merz 754. 3) Philipp, g. 31 Jul. 686, fſtl. heſſen-caſſel. Gouv. zu Rheinfels, † 23 May 717. Gem. Marie, Gr. Georg Albr. v. Limpurg-Styrum-Bronchorſt T., verm. 25 Aug. 714, † 15 Dec. 759.

Tochter: Amalie Sophie, g. 8 Jun. 716, † 718.

4) Frider. Henriette, g. 16 Jul. 688, † 21 Dec. 771 zu Maſtricht. 5) Wilhelm, g. 2 Apr. 692, holländ. Gen. der Cavall. u. Gouv. zu Breda, † 13 May 761. Gem. Charlotte Wilhelmine, des F. Leberechts v. Anhalt-Bernburg zu Hoym T., verm. 31 Oct. 724, † 11 Nov. 766 zu Wilhelmsburg bey Barchfeld.

Kinder a) Chatharine (Friderike Charlotte), g. 26 Apr. 725, de l'Union parf. O. D., † als W. 9 Jan. 798. Gem. Albr. Aug. Gr. zu Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach, † 2[illegible] Nov. 782. b) Wilhelm, g. 18 Merz u. † 17 Apr. 726. c) Friedrich, zu Barchfeld, g. 13 Febr. 727, heſſencaſſel Obr. der Inf., des goldn. Löw. O. R., war bis 762 in holländ. Kriegsdienſten, † 15 Nov. 777. Gem. Sophie Henriette, des Wild- u. Rheingrafen Carl Wallrad Wilh. zu Grumbach T., verm. 15 Jan. 772, † als W. zu Gelnhauſen 2[illegible] Febr. 1800. d) Philipp, g. 8 Aug. 728, holländ. Gen. Capit. der Inf., † 7 Dec. 745. e) Johanne Charlotte, g. 22 Jan. 730, war Domküſterin zu Herford, † 800. f) Antoinette Carol., g. 18 Jan. 731. g) Ulrike Eleon., g. 27 Apr. 732, † 2 Febr. 795 zu Bückeburg. Gem. Wilh. Ldgf von Heſſen-Philippsthal, ihr Vetter, verm. 26 Jun. 755 zu Dornick. h) Carl Wilh., g. 7 Febr. 734, holländ. Maj. der Cav., † im Febr. 7[illegible]4, i) Anne Frider. Wilh., g. 14 Sept. 735, † 7 Jan. 785. Gem. Ludwig (Heinr. Adolph) Gr. zu Lippe-Detmold † 31 Aug. 180[illegible]. k) Georg, g. 19 May 737, † 27 Apr. 740. l) Dorothee Mar., g. 30 Sept. 738, † 26 Sept. 799. Gem. Joh. Carl Ludw. Gr. zu Löwenſtein-Wertheim-

Virneburg. m) Chriſtian, g. 26 Merz 740, † 21 Jul. 750. n) Ludw. Friedr., g. 5. u. † 14 Nov. 741. o) Adolph, zu Barchfeld, g. 28 Jun 743, des goldn. Löw. O. R. (vormals bis 774 holländ. Obr. der Inf.) reſign. 78. als k. preuß. Gen. Maj. der Inf. u. Chef eines Füſel. Regim. (Manſtein). Gem. Wilhelmine Louiſe Cſtiane, des Hzgs Anton Ulr. v. Sachſen-Meiningen T., verm. 18 Oct. 781.

Kinder: *a*) Friedr. Carl Wilh., g. 29 Dec. 782, † 10 Febr. 783. *b*) Carl Aug. Phil. Ludw., g. 22 Jun. 784, aggreg. Stabs Cap. des k. preuß. Inf. Regim. v. Favrat. *c*) Friedrich Wilh. Carl Ludw., g. 19 Aug. 786, dän. Rittmeiſter à la suite bey dem Huſar. Regim. *d*) Georg Carl Ludw. Conſtantin Cſtian, g. 7 Oct. 787, † im May 788. *e*) Ernſt Fr. Wilhelm Carl Ferd., g. 28 Jan. 789.

p) Auguſt, g. 21 Sept. u. † 31 Oct. 745.

6) Sophie, g. 6 Apr. 695, † 9 May 728. Gem. Peter Aug. Friedr. Hz. zu Holſtein-Sonderburg-Beck, † 22 Merz 775.

Großeltern: Philipp, g. 14 Dec. 655, des Eleph. O. R., † 18 Jul. 721. Gem. Cathar. Amalie, des Gr. Carl Otto v. Solms-Laubach T., g. 26 Dec. 654, verm. 16 Apr. 680, † 26 Apr. 736 zu Scheveningen beym Haag.

Großvaters Schweſtern: A) Charlotte Amal., g. 27 Apr. 650, † 27 Merz 714. Gem. Cſtian V. Kön. in Danemark, verm. 25 Jun. 667, † 25 Aug. 699. B) Eliſab. Henriette, g. 8 Nov. 661, † 27 Jun. 683. Gem. Friedr. I. K. v. Preußen, † 25 Febr. 713.

1) Die Nebenlinie: Heſſen-Rheinfels

ſtiftete des Landgrafen Moriz jüngſter Sohn, 2r Ehe, Ernſt, durch deſſen Söhne, Wilhelm u. Carl, ſie ſich wieder in 1) den Rothenburgiſchen und 2) den Wanfriediſchen Aſt verbreitete. Aus letzterm entſprang wieder ein Nebenaſt zu Eſchwege; beide letztere ſind jedoch wieder abgeſtorben, und

Heſſen-Rheinfels-Rothenburg.

iſt daher allein noch übrig. Dieſer Aſt iſt cathol. Religion. — Reſidenz: Rothenburg an der Fulda.

Landgraf: Carl Emanuel, g. 5 Jun. 740, k. k. Gen. FML. des goldn. Vl. R. Gem. Marie Leopoldine Adelgunde, des Franz Joſ. v. Liechtenſtein T., verm. 1 Sept. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Victor Amadeus, g. 2 Sept. 779, des St. Hubert. O. R. Gem. Leopoldine (Phil. Carol.) des F. Phil. Max. Joſ. v. Fürſtenberg (böhm. L.) T., verm. zu Prag 20 Oct. 787. 2) Clotilde, g. 12 Sept. 787.

Geſchwiſter: a) Clementine Franciske Erneſtine, g. 5 Jun. 747, Aebtiſſin zu Süſteren im Jülichſchen ſeit 30 Jul. 778, auch Canoniſſ. zu Thorn. b) Mar. Hedwig Eleon. Cſtine, g. 26 Jun. 748, St. Cr. O. D. (lebte zu Altenburg.), † 28 May 1801 zu Paris. Gem. Jac. Leop. Carl Gottfr. de la Tour d'Auvergne, Pr. v. Bouillon, verm. 17 Jul. 766., † . . c) Aloyſius, g. 13 Oct. und † 29 Nov. 749. d) Chriſtian, g. 30 Nov. 750, Domic. zu Cöln u. Straßburg, des goldn. Löw. O. R., † 16 Jul. 782. e) Carl Conſtant., g. 10 Jan. 752, franz.

Gen. L., des St. Hub. und des goldn. Löw. O. R. f) Mar. Antonie Frider. Joſephe, g. 31 Merz 753, Canoniſſ. zu Thorn. g) Wilhelmine, g. 16 Febr. 755, Pröbſtin zu Eſſen ſeit 20 Febr. 792, auch Stiftsd. zu Elten. h) M. Leop. Louiſe, g. 13 Jun. 756, † 762. i) Ernſt, g. 28 Sept. 758 zu Frankfurt a. M., Malth. u. St. Hubert. O. R., ruſſ. kaiſ. Obriſtl. der Inf., † 29 Oct. 784 zu Tiflis an einer im Scharmützel mit den Lesgiern am Kaukaſus erhaltenen Wunde. Gem. Chriſtiane Wilhelmine Henriette Sophie, des heſſencaſſ. Gen. L. u. Gouv. zu Caſſel Cſtophs v. Bardeleben T., g. zu Caſſel 30 Apr. 765, verm. zu Burg-Steinfurt 22 Nov. 781, (welche Ehe jedoch von dem heſſen-rheinfelſ. Hauſe für ungültig betrachtet wurde; ihr 2r Gem. iſt ſeit Dec. 709 der heſſen-darmſt. General Fhr v. Lindau).

Sohn: Ernſt Victor, g. 3 Aug. 782, ruſſ. kaiſ. Cornet, † 7 Jun. 787.
k) Friderike Chriſtine Marie, g. 3 Apr. u. † 13 Sept. 760.

Eltern: Conſtantin, g. 24 May 716, des goldn. Bl. R., k. k. Gen. F. M. L., war vorher bis 774 ruſſ. kaiſ. Gen. Maj., ſucced. ſ. Vater 29 Nov. 749, traf unterm 25 und 26 Merz 754 mit dem Ldgf. von Heſſen-Caſſel einen Vergleich, kraft deſſen er demſelben die Feſtung Rheinfels abtrat, dafür aber die Einführung des Primogeniturrechts in ſeinem Hauſe und andere Vortheile erhielt, † 30 Dec. 778. Gem. Mar. Eva Sophie, des Gr. Conrad Sigm. Ant. v. Stahrenberg T., und des F. Wilh. Hyac. v. Naſſau-Siegen (cath. Linie) W., g. 28 Oct. 722, verm. 15 Aug. 745, † 12 Dec. 773.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph, g. 22 Sept. 705, † 24 Jun. 744, Gem. Cſtine Anne Louiſe Oswaldine, des F. Ludw. Otto von Salm T., g. 29 Apr. 707, verm. 9 Merz 726, (ihr 2r Gem. Nic. Leop. F. v. Salm-Salm, † 4 Febr. 770); ſie † 18 Aug. 775 zu Hoogſtraten.

Töchter: a) Anne Marie Victorie Cſtine, g. 24 Febr. 728, W. Gem. Carl v. Rohan, F. v. Soubiſe, k. franz. Marſch. u. Capit. L. der Gens d'Armes, Gouvern. v. franz. Flandern, verm. 11 Dec. 745, † 1 Jul. 787. b) Marie Louiſe Eleon., g. 18 Apr. 729, lebte als W. zu Echternach im Luxenburgiſchen und nachher zu Anholt in Weſtphalen, † daſ. 1 Febr. 1800. ihr Gem. Mar. Franz Ernſt F. zu Salm-Salm, † 14 Sept. 773.

2) Polyx. Chriſtine Joh., g. 21 Sept. 706, † 13 Jul. 735. Gem. Carl Eman. Vict. Kön. v. Sardinien, verm. 23 Jul. 724, † 19 Febr. 773. 3) Wilhelmine Magdal., g. 10 Oct. 707, † 6 Jun. 708. 4) Wilhelm, g. u. † 5 Oct. 708. 5) Sophie, g. 709, † in der Kindheit. 6) Alexander, g. 5 Dec. 709, † 23 Jul. 739. 7) Eleon. Phil. Cſtiane, g. 17 Oct. 712, † 22 May 759. Gem. Joh. Cſtian Joſ. Pfalzgr. zu Salzbach, verm. 25 Jul. 731, † 20 Jul. 733. 8) Caroline, g. 18 Aug. 714, † 14 Jun. 741. Gem. Ludw. Heinr. Hz. v. Bourbon Condé, † 27 Jan. 740. 9) Cſtine Henr., g. 24 Nov. 717, † 31 Aug. 778. Gem. Ludw. Victor Joſ. Prinz v. Savoyen-Carignan, verm. 4 May 740, † 10 Dec. 778.

Großeltern: Ernſt Leopold, g. 24 Jun. 684, des ſardin. de l'Annonciada u. St. Hubert O. R., † 29 Nov. 749. Gem. Eleonore M. Anne,

des F. Max. Carl zu Löwenſtein-Wertheim T., g. 1 Apr. 688, verm. 12 Nov. 704, † 23 Febr 753.

Großvatersgeſchwiſter: a) M. Eleon. Amalie, g. 25 Sept. 675, † 27 Jan. 720. Gem. Theodor, Pfalzgr. zu Sulzbach, verm. 9 Jan. 692, † 11 Jul. 732. b) Sophie, g. u. † 677. c) Eliſ. Cath. Felicitas, g. 16 Oct. 678, † 15 May 739. 1r Gem. Franz Aler. F. v. Naſſau-Hadamar, verm. 18 Nov. 695, † 27 May 711. 2r Gem. Ferd. Anton Gr. v. Attems, verm. 6 Sept. 727, † 13 Febr. 739. d) Marie Wilh., g. 679, † 680. e) Anna Joſ., g. 14 Sept. 680, Pröbſtin zu Eſſen u. Rellinghauſen, u. Decaniſſ. zu Thorn, † 28 May 766. f) Erneſtine Louiſe, g. 1 Oct. 681, † 732. Gem. Joſ. Robert Gr. de la Cerda de Villa longa, verm. 721, †.

B) Die Darmſtädter Hauptlinie,

welche, wie oben bemerkt worden iſt, Philipps des Großmüthigen jüngſten Sohn, Georg I. zum Stammvater hat. Dieſer hatte 3 Söhne. Der älteſte Ludwig V. folgte dem Vater zu Darmſtadt; Philipp bekam Butzbach zur Appanage, ſtarb aber ohne Leibeserben; u. der jüngſte, Friedrich, wurde mit Homburg abgefunden, und ſtiftete dieſe Nebenlinie.

1) Heſſen-Darmſtadt.

Dieſes Haus hat, ſo wie Caſſel, das jus de non appellando und außerdem die Reichsvogtey- und Schutzgerechtigkeit über Wetzlar. Am Reichstage hat es im fürſtl. Collegio eine Stimme. — Die Prinzen aus dieſem Hauſe werden, zufolge eines Privilegiums von Kaiſer Ferdinand II., mit Vollendung des 18n Jahres majorenn. — Luther. Religion. — Reſidenz: Darmſtadt.

Landgraf: Ludwig X., g. zu Prenzlau 14 Jun. 753, ſucced. ſeinem Vater 6 Apr 790, (war bis dahin ruſſ. kaiſ. Gen. L.) des St. Andreas-Aler. Newsky-, ſchw. Adl u. Hubertus-O. R. Gem. Louiſe Henr. Carol. des Landgr. Georg Wilh. v. Heſſen-Darmſtadt T., verm. 19 Febr. 777.

Kinder: 1) Ludwig, g. 26 Dec. 777, Erbprinz, (ſtudierte ſeit 13 Nov. 795 zu Leipzig) nun ſeit 79. Obriſt eines Heſſendarmſt Inf. Regim., des rothen Adl. O. R. 2) Louiſe Carol Eleon. Theod. Amalie, g. 16 Jan. 779. Gem. Ludwig Pr. v. Anhalt-Cöthen, verm. 27 Jul. 1800. 3) Ludwig Georg Carl Friedr. Ernſt, g. 31 Aug. 780, k. k. Rittmeiſter beim 2ten Carab. Regim. Kaiſer. 4) Friedrich Aug. Carl, g. 13 May 788, k. k. Obriſtltn. beym Huſ. Regim. Kaiſer. 5) u. 6) Töchter, g. u. † 11 May 789. 7) Emil Maximilian Leop. Carl Aug., g. 3 Sept. 790. 8) Guſtav Ferd. Wilhelm, g. 18 Dec. 791.

Geſchwiſter: Caroline, g. 2 Merz 746, St. Cathar. O. D. Gem. Friedr. Ludw. Landgr. zu Heſſen-Homburg, verm. 27 Sept. 768. 2) Friderike Louiſe, g. zu Prenzlow 16 Oct. 751, St. Cath. O. D. iſt W. Gem. Friedr. Wilhelm II. K. v. Preuſſen, verm. 14 Jul. 769, † 10 Nov. 797. 3) Amalie Friderike, g. 20 Jun. 754 zu Prenzlow, St. Cath. O. D. Gem. Carl Ludw. Erbpr zu Baaden u. Hochberg, verm. 15 Jul. 774. 4) Wilhelmine, g. 25 Jun. 755, nahm 15 Sept. 773 die griechiſche Religion u. den Namen Natalia Alexiewna an,

† 26

†26 Apr. 776. Gem Paul (Petrowitſch), damal Großfürſt, nachmal. Kaiſer v. Rußland, † 24 Merz 1801. 5) Louiſe, g. zu Berlin 30 Jan. 757, St. Cath. O. D. Gem. Carl Aug. reg. Hz. v. Sachſen-Weimar u. Eiſenach, verm. zu Carlsruhe 3 Oct. 775. 6) Friedrich Ludwig, g. zu Buchsweiler 10 Jun. 759, (geweſ. Obr. des k. franz. Reg. Royal-Darmſtadt), des Joh. u. St. Hubert. O. R. (expectirt ſeit 773 auf die Commende Supplingenburg. 7) Chriſtian Ludw., g. 25 Nov. 763, (geweſener holländ Gen. Maj. u. Inhab. eines deutſchen Inf. Regim. Command. zu Grave), Rs. Gen. FML.

Eltern: Ludwig IX., g. 15 Dec. 719, ruſſ. kaiſ. Gen. FM. kön. franz. Maitre de Camp u. Propriet. des Regim. Heſſen Darmſtadt, des St. Andreas- u. ſchw. Adl. O. R., ſucced. ſ. Vater 17 Oct. 768, † 6 Apr. 790 zu Pirmaſens. Gem. Henriette Caroline, des Pfalzgr. Cſtian III. zu Zweybrücken-Birkenfeld T., des St. Cath. O. D., verm. 12 Aug. 741, † 30 Merz 774 zu Darmſtadt.

Vaters Geſchwiſter: a) Charlotte Wilh. Friderike, g. 8 Oct. 720, † 26 Febr. 721. b) Georg (Wilhelm) g. 21 Jul. 722, des h. r. R. u. k. k. Gen. der Cav., Chef eines k. k. Dragon. Regim. u Gouvern. zu Philippsburg, des oberrhein. Kreiſ. command. Gen. FZM., (er hatte 747 als k. preuß. Obr. u. Chef des nunmehro Grawertſchen Inf. Regim. quittirt) des weiſſ. Adl. O. R., † 21 Jul. 782 zu Darmſtadt. Gem. Marie Albert. Louiſe, des Gr. Cſtian Carl Reinh. zu Leiningen-Heidesheim T., Erbin der Herrſch. Broich, verm. 15 Merz 758, iſt Wittwe.

Kinder: 1) Ludwig Georg Carl, g. 27 Merz 749, Rs. Gen. F. ZM. auch des oberrhein. Kreiſes command. Gen. F. M. u. des St. Steph. O. Großkr., lebt zu Preßburg. 2) Georg Friedr. Wilhelm, g. 5 Jun. u. † 2 Jul. 750. 3) Friderike Carol. Louiſe, g. 20 Aug. 752, † 22 May 782. Gem. Carl Ludw. Friedr. damal. Pr. jezt reg. Hz. v. Mecklenburg-Strelitz. 4) Georg Carl, g. 14 Jun. 754, (geweſ. holländ. Gen. L.) des Joh. O. R. u. auf Supplingenburg ſeit 768 expect. Commendator. 5) Charlotte Wilhelm. Cſtiane Marie, g. 5 Nov. 755, † 22 Dec. 785. Gem. Carl Ludw. Friedr. damal. Pr. jezt reg. Hz. v. Mecklenburg-Strelitz, verm. 28 Sept. 784. 6) Carl Wilh. Georg, g. 16 May 757, k. k. Gen. FWM. der Cav., des St. Hubert. O. R., † 15 Aug. 795. 7) Friedrich Georg Aug. Wilh., g. 21 Jul. 759, (geweſ. Obriſt des franz. Inf. Regim. Naſſau-Saarbrücken des weiß. Adl. O. R. 8) Louiſe Henr. Carol., g. zu Frankf. a. M. 15 Febr. 761. Gem. Ludw. X. reg. Landgr. v. Heſſen-Darmſtadt. 9) Marie Wilhelmine Auguſte, g. 14 Apr. 765, † 30 Merz 796 zu Rohrbach bey Heidelberg. Gem. Max. Joſeph damal. Pfalzgraf u. reg. Hz. v. Zweybrücken, ſeit 799 Churf. zu Pfalz Bayern (der ſich wieder mit einer Prinzeſſ. v. Baden verm. hat)

c) Carol. Louiſe, g. 11 Jul. 723, St. Cath. O. D., † 8 Apr. 783. Gem. Carl Friedr. Mkgf zu Baden. d) Louiſe Aug. Magd., g. 6 Merz 725. † 13 May 742. e) Joh. Friedr. Carl, g. 7 May 726, † 26 Jan. 746.

Großeltern: Ludwig VIII., g. 5 Apr. 91, k. k. Gen. FM u. Chef eines Drag. Regim., auch oberrhein. Kreis-Obriſter, des weiſſ. Adler-, Eleph.

u. St. Hub. O. R., ſucced. ſ. Vater Ernſt Ludwig 12 Sept. 793, erhielt 16 Aug. 747 das Privileg. de non appellando, † 17 Oct. 768. Gem. Charlotte Chriſtiane Magd. Joh., des Gr. Joh. Reinhard zu Hanau einz. T., Erbin der Grafſch. Lichtenberg, g. 2 May 700, verm. 5 Apr. 717, † 1 Jul. 726.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Dorothee Sophie, g. 14 Jan. 689, † 7 Jun. 723. Gem. Joh. Friedr. Gr. zu Hohenlohe-Oehringen, † 24 May 765. 2) Carl Wilh., g. 17 Jun. 693, † 17 May 707. 3) Franz Ernſt, g. 25 Jan. 695, † 12 Jan. 716. 4) Friderike Charlotte, g. 8 Sept. 698, † 22 May 773. Gem. Maximil. Pr. v. Heſſen-Caſſel, † 8 May 753.

2) Die Nebenlinie: Heſſen-Homburg.

Des obgedachten Stifters, Ldgr. Friedrichs Söhne, Wilhelm Chriſtoph u. Friedrich theilten dieſe Nebenlinie wieder in die Aeſte zu Bingenhain und Homburg. Da jedoch jener keine Söhne hinterließ, ſo pflanzte ſein Bruder Friedrich ſolche wiederum unzertheilt fort. Dieſer hatte ſeinen Sohn Friedrich Jacob, und letzterer ſeines jüngern Bruders Sohn Friedrich Carl zum Nachfolger. — Reform. Religion.

Landgraf: Friedrich Ludwig (Wilhelm Cſtian), g. 30 Jan. 748, des ſchw., rothen u. weiſſ. Adler- u. St. Hubert. O. R., auch des Malth. O. Ehren-Command., Rs Gen. FZM., ſucc. ſeinem Vater Ldgf Fr. Carl 7 Febr. 751 unter mütterl. u. heſſen-darmſtadtiſcher Vormundſchaft, übernahm die Regier. ſelbſt 30 Jan. 766. Gem. Caroline, des Ldgrf Ludw. XI. v. Heſſen-Darmſtadt T., des St. Cath. O. D., verm. 27 Sept. 768.

Kinder: 1) Friedrich Joſ. Ludw. Carl Aug., g. 30 Jul. 769, Erbpr., k. k. Gen. F. ML. der Cav., des milit. Mar. Thereſ. u. gold. Löw. O. R. 2) Ludwig Wilhelm Friedr., g. 29 Aug. 770, ſeit 794 k. preuß. Maj. beym Inf. Regim. v. Beſſer (vormals v. Romberg), des roth. Adl. u. gold. Löw. O. R., auch Domhr. zu Halberſtadt. 3) Caroline Louiſe, g. 26 Aug. 771. Gem. Ludw. Friedr., reg. F. v. Schwarzburg-Rudolſtadt, verm. 21 Jul. 791. 4) Louiſe Ulrike, g. 26 Oct. 772. Gem. Carl Günther Pr. v. Schwarzburg-Rudolſtadt, verm. 19 Jun. 793. 5) Cſtiane Amalie, g. 29 Jun. 774. Gem. Fridr. Erbpr. zu Anhalt-Deſſau, verm. 12 Jun. 792. 6) Paul Aemil. Aug. Phil., g. 27 Sept. 775, † 16 May 776. 7) Auguſte Friderike, g. 28 Nov. 776. 8) Vict. Amad. Friedr., g. 24 Jan. 778, † 14 Sept. 780. 9) Philipp Aug. Friedr., g. 11 Merz 779, (vormals holländ. Hptm. beym Inf. Regim. Pr. Heſſen-Darmſtadt) nun k. k. Maj. beym Inf. Regim. Pr. de Ligne. 10) Guſtav Adolph Friedr., g. 17 Febr. 781, war k. ſchwed. Maj. u. Hauptm. der Leibgarde, quittirte 1800, ſeitdem k. k. Major beym Regim. Klebeck. 11) Tochter, g. u. † 11 Merz 782. 12) Ferdinand Heinr. Friedr., g. 26 Apr. 783, k. k. Rittmeiſter bey Carl Lothringen Cüraſſ. 13) Amalie Marie Anne, g. 14 Oct. 785. 14) Leopold Vict. Friedr., g. 10 Febr. 787, kön. dän. Hptm. der Inf. à la Suite.

Schweſter: M. Cſtine Charl. Wilhelmine, g. 4 Nov. 749, † 26 Apr. 750.

Eltern: Friedrich Carl (Ludw. Wilh.), g. 15 Apr. 722, quitt. als

Obriſtl. der Inf. die kön. preuſſ. Dienſte, ſucced. ſeinem Oncle dem Ldgf Friedr. Jacob 8 Jun. 746, des weiſſ. Adl. O. R., † 7 Febr. 751. Gem. Ulr. Louiſe, des F. Friedr. Wilh. v. Solms-Braunfels T., verm. 10 Oct. 746, war Obervormünderin u. Landesregentin bis 766, † 12 Sept. 792 zu Homburg.

Vatersgeſchwiſter: a) Eugen Caſimir, g. 9 u. † 22 Jun. 725. b) Ulrike, Sophie, g. 31 May 726, Canon. zu Herford ſeit 2 May 764, † 10 Dec. 792.

Großeltern: Caſimir Wilh., g. 23 Merz 690, hatte als Obr. die k. ſchwed. Dienſte quittirt, † 9 Oct. 726. Gem. Cſtine Charlotte des Gr. Wilh. Moriz zu Solms-Braunfels T., verm. 3 Oct. 722, † 16 Oct. 751.

* Hohenlohe.

Dieſes fürſt- und gräfliche Haus leitet ſeine Abkunft aus dem herzoglich fränkiſchen Hauſe her, und hat den Namen von dem Schloſſe Hohenlohe, ohnweit Hollach u. Uffenheim in Franken, wovon jetzt nur noch Ruinen zu ſehen ſind. Crato, der im 9ten Jahrhundert lebte, wird als der erſte Graf von Hohenlohe genannt. — Es blühete vormals in den 2 Linien: Hohenlohe-Brauneck und Hohenlohe-Hohenlohe. Die Herren von Brauneck erloſchen 1390 mit den Gebrüdern Conrad u. Gottfried. Die hohenlohiſche Linie aber theilte ſich nachher a) in die Oberländiſche zu Weickersheim und Schillingsfürſt, und b) in die Unterländiſche zu Neuenſtein und Waldenburg. Die Oberländiſche erloſch 1546 mit Graf Wolfgang; und von der Unterländiſchen erloſch der Aſt zu Neuenſtein ebenfalls 1550 mit Graf Albrecht, und das Haus blühete alſo nur noch in dem Aſte zu Waldenburg. Hierauf theilten die drey Söhne des Grafen Georg zu Waldenburg die ſämtl. Lande alſo, daß der ältere, Graf Ludwig Caſimir die vorher beſeſſenen väterlichen oder waldenburgiſche Lande dem 2ten Bruder, Grafen Eberhard überließ, dagegen die angefallenen neuenſteiniſchen Lande für ſich behielt; Weickersheim und Schillingsfürſt aber dem 3n Bruder, Gr. Georg junior zu Theil wurden, welcher bald darauf ſtarb, worauf Weickersheim dem Grafen Ludwig Caſimir, und Schillingsfürſt dem Gr. Eberhard zufiel. So entſtanden die noch blühenden 2 Hauptlinien dieſes fürſtlichen Hauſes, nemlich A) die neuenſteiniſche oder evangeliſche, und B) die waldenburgiſche oder catholiſche Hauptlinie.

In den Jahren 1744 u. 1764 wurde dieſes Haus, zufolge der von Kaiſer Carl VII. u. Franz I. geſchehenen Anerkennung der Herkunft aus den herzogl. fränkiſchen Hauſe, in terminis in den Reichsfürſtenſtand (als woraus es ohnehin entſproſſen wäre), erneuert verſetzt, und die Lande der beiden Hauptlinien in unmittelbare Fürſtenthümer erhoben. — Doch ſind die Fürſten v. Hohenlohe noch nicht in den Rsfürſtenrath eingeführt, ſondern halten ſich zu dem fränkiſchen Grafencollegio, bei dem ſie den Vorſitz und 6 Stimmen haben. — Auf Kreistägen haben ſie 2 Stimmen, unmittelbar nach den fürſtlichen.

A) Die neuenſteiniſche Hauptlinie.

Sie hat die 1744 ausgeſchlagene Erhebung in den Reichsfürſtand von Kaiſer Franz I. am 4 Apr. 764 für die jedesmaligen regier. Herren und deren älteſten Söhne erhalten. Die Fürſten dieſer Hauptlinie führen den Titel: des h. r. Reichs Fürſten von Hohenlohe, Grafen von Gleichen, Herren zu Langenburg u. Cranichfeld ꝛc. Sie theilte ſich nach ihres Stifters Enkeln, oder nach 2 Söhnen Wolfgangs, nämlich Crato und Philipp Ernſt wieder in zwo beſondere Linien, als: 1) Neuenſtein

und 2) Langenburg. Die erſtere theilte ſich anfangs zwar durch Johann Friedrichs († 1702) Söhne, Carl Ludwig und Johann Friedrich in die 2 Branchen zu Weickersheim und zu Oehringen; erſtere erloſch aber 1756 ſogleich wieder mit ihrem Stifter Carl Ludwig, und bleibt alſo allein Neuenſtein oder Oehringen. Die Langenburgiſche blühet in den 3 Aeſten zu Langenburg, Ingelfingen und Kirchberg.

1) Neuenſtein-Neuenſtein, oder Oehringen.

Ihr Stifter iſt Crato († 1671), älteſter Sohn Wolfgangs. — Evangel. Religion. — Reſidenz: Oehringen.

Fürſt: Ludwig Friedrich Carl, g. 23 May 723, des weiſſ. u. roth. Adl. O. R., ſucc. ſ. Vater in der Regier. 24 Aug 765, erkaufte 782 den fürſtl. waldenburg. Antheil an der Stadt Oehringen, iſt ſeit 796 (ſeit dem Abſterben des F. Heinr. Aug. v. Hohenlohe-Ingelfingen) Senior des Hauſes, u. des fränkiſchen Reichsgrafencollegiums Director, auch der Lehensherrl. des fürſtl. hohenlohiſchen Geſamthauſes Adminiſtrator, feyerte 28 Jan. 799 ſein 50jahr. VermählungsJubiläum. Gem. Sophie Amalie Caroline, des Hz. Ernſt Friedr. v. Sachſen-Hildburghauſen T., de l'Union parf. O. D., verm. 28 Jun. 749, † 19 Jun. 799 zu Oehringen.

Sohn: Carl Ludwig Friedrich, g. 22 April 754, † 28 Febr. 755.

Geſchwiſter: a) Ludw. Wilh. Friedr., g. 28 Jul. [illegible]11. † 11 Dec. 712. b) Charlotte Louiſe Frider., g. [illegible] Jul. [illegible]13, † 30 Oct. 785. c) Sophie Caroline, g. 8 Jan. 715, † 21 Aug. 7[illegible]. Gem. Carl Aug. F. v. Hohenlohe-Kirchberg, † 17 May 767. d) Wilhelmine Elenore, g. 20 Febr. 717, † 30 Jul. 794. Gem. Heinr. Aug. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 26 Dec. 743, † 13 Febr. 796. e) Leop. Antoinette, g. 16 Merz 718, Canon. zu Herford, † 4 Oct. 779. f) Eleonore Cſtine, g. 1 Merz 720, † 17 Apr. 746. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen, † 18 Jun. 746. g) Sophie Frider. Marie, g. 16 May 721, † 30 May 781.

Eltern: Johann Friedrich, g. 22 Jul. 683, des rothen Adl. O. R., ſucc. 702 in Oehringen, u. 756 in Weickersheim, ward Rsfürſt 764, des hohenloh Hauſes Senior, † 24 Apr. 751. Gem. Doroth Sophie, des Ldgf. Ernſt Ludwig zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. 10 Febr. 710, † 7 Jun. 723.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Crato, g. 22 Febr. 667, † 23 Aug. 709. Gem. Cſtine Eliſab. Sophie, des Gr. Georg Albr. v. Erbach T., verm. 29 Sept. 695, † 24 Febr. 734. 2) Sophie Eleonore, g. 18 Aug. 668, † 3 Sept. 728. 3) Joh. Ernſt, g. 24 Merz 670, † 26 Nov. 722. Gem. Eleonore Juliane, des Gr. Heinr. Friedr. v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 12 Nov. 699, † 11 Apr. 750. 4) Charl. Louiſe, g. 4 Nov. 671, † 1 Jun. 697. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen, † 23 Jul. 749. 5) Cſtine Amöne, g. 26 Aug 673, † 10 Merz 753. 6) Carl Ludwig, g. 23 Sept. 674, des Eleph. O. R., † 5 May 756. 1te Gem. Dorothee Charl., des Mgf. Cſtian Heinr. zu Brandenburg-Culmbach T., verm. 8 Jul. 711, † 2 Apr. 712. 2te Gem. Eliſab. Frider. Sophie, des F. Albr. Ernſt I. zu Oettingen T., verm. 11 Nov. 713, † [illegible]4 May 758.
Sohn: Albrecht Ludwig Friedrich, g. 25 Merz 716, † 9 Jul. 744. Gem. Cſtine Louiſe, des Hz. Joach. Friedr. v. Holſtein-Plön T., verm.

18 Aug. 735 (ihr 2r Gem. Ludw. Friedr. Pr. v. Sachſen Hildburghauſen, † 10 Jun. 759), ſie † als W. 778.
7) Auguſte Friderike, g. 30 Oct. 677, † 2 Jul. 752. Gem. Cſtian Albr. Gr. v. Wolfſtein, verm. 21 Nov. 98, † 27 Apr. 740. 8) Louiſe Amöne, g. 28 May 681, † 21 Sept. 713.

Großeltern: Johann Friedrich, Gr. zu Oehringen, g. 31 Jul. 617, war Senior des hohenlohiſchen Hauſes, † 17 Oct. 702. Gem. Louiſe Amöne, des Gr. Friedr. zu Holſtein-Nordburg T., g. 15 Jan. 642, verm. 28 Aug. 665, † 22 Jun. 685.

2) Hohenlohe-Neuenſtein-Langenburg.

Wolfgangs jüngſter Sohn Philipp Ernſt († 1629), war der Stifter dieſer langenburgiſchen Linie. Des letztern Sohn war Heinrich Friedrich, † 1699. Nach 3 Söhnen des letztern theilte ſich dieſe Linie abermals in 3 Branchen, nemlich a) der älteſte Albrecht Wolfgang, † 1715, ſtiftete die Langenburgiſche, b) der mittlere, Chriſtian Crato, die Ingelfingiſche, und c) der jüngſte Friedrich Eberhard die Kirchbergſche Branche dieſer langenburgiſchen Linie.

a) * Langenburg-Langenburg.

Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Langenburg.

Fürſt: Carl Ludwig, g. 10 Sept. 762, des ruſſ. St. Alex. Newsky-O. R., ſucced. ſeinem Vater 4 Jul. 789. Gem. Amalie Henr. Charlotte, des Gr. Joh. Cſtian zu Solms-Baruth T., verm. 30 Jan. 789.

Kinder: 1) Louiſe Carol. Amal., g. 9 u. † 14 Nov. 789. 2) Eliſabeth Eleonore Charlotte, g. 22 Nov. 790. 3) Caroline Friderike Conſtantie, g. 23 Febr. 792. 4) Friderike Cſtine Emilie, g. 27 Jan. 793. 5) Ernſt Cſtian Carl, g. 7 May 794, Erbprinz. 6) Friedr. Wilh. Hermann, g. 20 Oct. u. † 10 Nov. 797. 7) Marie Henriette, g. 22 u. † 24 Sept. 798. 8) Louiſe Charl. Johanne, g. 22 Aug. 799. 9) Johanne Henr. Philippine, g. 8 Nov. 1800.

Geſchwiſter: a) Louiſe Eleonore, g. 11 Aug. 763. Gem. Georg. reg. Hz. zu Sachſen-Meiningen, verm. 27 Nov. 782. b) Guſtav Adolph, g. 9 Oct. 764, geweſ. Obriſtl. des Inf. Regim. Hohenlohe-Bartenſtein in holländ. Dienſten, † 21 Jul. 796. c) Cſtine Caroline, g. 19 Nov. 765, † 6 Dec. 768. d) Ludw. Wilh., g. 16 Febr. 767, † 17 Dec. 768. e) Cſtian Auguſt, g. 15 Merz 768, k. preuß. Maj. bey des F. v. Hohenlohe Inf. Regim., des pour le Merite-O. R., † 18 Apr. 796 zu Anſpach. f) Auguſte Caroline, g. 15 Nov. 769.

Eltern: Chriſtian (Alb. Ludwig), g. 27 Merz 726, ſucc. 16 Jan. 765, holländ. Gen. L. u. des St. Alex. Newsky-O. R., † 4 Jul. 89. Gem. Caroline, des F. Franz Carl v. Stolberg-Gedern T., verm. 13 May 761, de l'Union parf. O. D., † 28 May 796.

Vatersgeſchwiſter: 1) Louiſe Charlotte, g. 20 Dec. 732, de l'Union parf. O. D., † 5 Aug. 777. Gem. Cſtian Friedr. Carl F. zu Hohenlohe-Kirchberg, verm. 76.. 2) Eleonore Juliane, g. 22 Jul. 734, de l'Union parf. O. D., iſt W. — ihr Gem. Albr. Wolfg. Erbpr. zu Hohenlohe-Ingelfingen, † 22 Apr. 778. 3) Wilhelm Friedr. Guſtav, g. 31 May 736, Prinz, Joh. O. R., hat als Obriſtl. des 2ten holländ. Inf. Regim. v. Waldeck quitt.; ſtand vorher in würtemb. Dienſt. 4) Philipp Carl,

g. 3 Febr. 738, † 31 Merz 753. 5) Friedrich August, g. 11 Jan. 740, Prinz, Maj. des fränk. Kreis-Regim. Hohenlohe. 6) Ludw. Gottfr., g. 27 Jan. 742, ſachſen-goth. Rittmeiſt. der Garde zu Pferd, † 22 Sept. 765. 7) Carol. Cſtiane, g. 10 Jul. 746, † 6 Sept. 750. 8) Friedrich Ernſt, g. 16 May 756, Graf, Obriſtl. des Inf. Regim. Wilken und Großmaj. zu Gröningen, † 24 Oct. 794 in Frankreich als Kriegsgefangener. Gem. Magdal. Adriane, des Fhrn Onno Zwier v. Haren T., g. 23 Apr. 746, verm. 7 Febr. 773, W.

Kinder (gräfl. Standes): a) Ludwig Cſtian Aug., g. 23 Jan. 774, Hptm. des fränk. Kreiſes. b) Auguſte Eleon. Caroline, g. 30 Merz 775. c) Carl Guſtav Wilh., g. 29 Aug. 777, Hauptm. unter dem k. k. Inf. Regim. v. Wenkheim. d) Philippine Henriette, g. 30 May 779. e) Carl Philipp Ernſt, g. 19 Sept. 781, k. k. OberLtn. unter dem Inf. Regim. Kaiſer. f) Charl Jul., g. 11 Febr. 784, † 31 Aug. 796. g) Wilhelmine Cſtiane Henriette, g. 21 Jun. 787. h) Eleonore Magd. Frider., g. 4 Apr. 792.

Großeltern: Ludwig, Graf, g. 31 Oct. 696, ſucc. 715, trat die Regier. an 717, des fränk. reichsgräfl. Colleg. Direct.; ward Rsfürſt 764, † 16 Jan. 765. Gem. Eleonore, des Gr. Ludwig Crato v. Naſſau-Saarbrücken T., g. 30 Jun. 707, verm. 25 Jan. 723, in den Rsfürſtenſt. erhoben 14 Jul. 742, de l'Union parf. O. D., † 15 Oct. 769 zu Langenburg.

Großvaters Schweſtern: a) Charlotte, g. 18 Nov. 697, † 743. b) Albertine, g. 19 Jan. 701, † 5 Nov. 773. Gem. Phil. Heinr. v. Hohenlohe-Ingelfingen, † 5 Apr. 781.

b) * Hohenlohe-Langenburg-Ingelfingen.

Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Ingelfingen.

Fürſt: Friedrich Ludwig, g. 31 Jan. 746, ſucc. ſeinem Vater 13 Febr. 796, Reichs-Gen. der Cav., auch k. preuß. w. Gen. der Inf. (ſeit 798), Inh. eines Inf. Regim. ſeit 786, Gen. Inſp. ſämtl. in Schleſien und den Fürſtenthüm. Anſpach u. Bayreuth ſtehender preuß. Truppen, Gouv. der Feſt. u. Stadt Breslau ſeit 791, des ſchw. u. roth. Adler- auch des heſſ. gold. Löw. u. pour la Vertu milit. O. R. (lebt gewöhnl. zu Breslau). Gem. Amalie Louiſe M. Anne Cſtine Charlotte, des Rs-Gr. Jul. Gebh. v. Hoym auf Droyßig, Schlawentitz, Oppurg ꝛc. T., g. 6 Oct. 763, verm. 8 Apr. 782, (leben ſeparirt ſeit 799).

Kinder: a) Friedr. August Carl, g. 27 Nov. 784, Erbprinz. b) Adelheid Charl. Wilhelmine, g. 20 Jan. 787. c) Louiſe Sophie Amalie, g. 20 Nov. 788. d) Wilhelm Ludw. Eduard, g. 18 Dec. 789, † 9 Febr. 790. e) Auguſte Charl. Frider. Sophie Amalie, g. 16 Nov. 793. f) Ludw. Carl, g. 10 Nov. u. † 13 Dec. 794. g) Adolph Carl Fr. Ludw., g. 29 Jan. 797. h) Alexander Ludw. Carl Heinr., g. 3 Jul. 798.

Geſchwiſter: 1) Sophie Friderike Louiſe, g. 11 May 747, † 21 Dec. 762. 2) Carl Heinr. Albrecht, g. 11 Sept. 748, † 6 Nov. 762. 3) Louiſe Charl. Amalie, g. 17 Jun. 750, † 18 Aug. 754. 4) Friedrich Carl Wilh., g. 16 Febr. 752, k. k. Gen. FML. der Cav. ſeit 799, u. Inh. des Drag. Regim. N. 7., des milit. Mar. Thereſ. O. R. 5) Cſtian Friedr.,

g. 75.. † Apr. 761. 6) Georg Friedr. Heinrich, g. 10 Nov. 757, k. preuß. Gen. Maj. ſeit 796, u. Inh. eines Inf. Regim. ſeit 795, des roth. Adl. O. R. 7) Sophie Cſtiane Louiſe, g. 10 Oct. 762.

Eltern: Heinrich Auguſt, g. Jul. 715, ſucc. als mitregier. Gr. 743, ward Rsfürſt 764, alleiniger Regent des ingelfing. Stamm-Antheils, Senior u. der Lehnsherrl. des fürſtl. hohenloh. geſammten Hauſes Adminiſtrator, nach dem Tode ſeines Bruders Philipp Heinrichs 5 Apr. 781, des reichsgräfl. fränk. Collegii Direct., kaiſ. u. des h. r. Rs Gen. FM., des fränk. Kreiſes Gen. FZM. u. Obr. eines Kreis-Inf. Regim., des weiß. Adl. O. R., feyerte 26 Sept. 793 ſein 50jähriges Vermahl. u. Regierungs-Jubiläum, † 1. Febr. 796. Gem. Mar. Wilh. Eleonore, des F. Joh. Friedr. v. Hohenlohe-Oehringen T., verm. 26 Sept. 743, † 30 Jul. 794.

Vaters Geſchwiſter: A) Philipp Heinrich, g. 10 Sept. 702, ſucced. als älteſt. mitregier. Graf, u. nach der väterl. Diſpoſition als Adminiſtrator der Lande dieſer Linie 2 Oct. 743, ward Rsfürſt 764, Senior u. Lehens-Adminiſtrator des geſammten Hauſes 765, auch des fränk. reichsgräfl. Colleg. Direct., † 5 Apr. 78. Gem. Albertine, des Gr. Albr. Wolfg. v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 4 Merz 727, † 5 Nov. 773.

Kinder: a) Cſtian Crato, g. 1 Jan. 740, † 13 Jul. 747. b) Albrecht Wolfg., g. 22 Sept. 743, † als Erbpr. 22 Apr. 778. Gem. Eleonore Juliana, des F. Ludw. v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 5 Nov. 766.

Kinder: 1) Eleonore Albert. Sophie, g. 29 Nov. 767, Canoniſſin zu Quedlinburg, introduc. 16 Sept. 785, † 24 Jan. 787. 2) Heinr. Friedr. Ludwig, g. 18 Dec. 768, † 14 Jan. 772. 3) Auguſte Frider. Louiſe, g. 2 Jan. 770, † 22 Febr. 779. 4) Marie Cathar. Wilh. Cſtiane, g. 4 Jun. 771. 5) Ludw. Cſtian Crato, g. 15 Jun. 77., † 22 Sept. 780. 6) Phil. Heinr. Auguſt, g. 9 Merz 777, † 28 May 778.

B) Cſtian Ludw. Moriz, g. 1 Merz 7.4, ſucc. als mitregier. Graf 743, kön. dän. Kammerhr. u. des Dannebr. O. R., u. Obriſt der Inf., quitt. 747, reſidirte zu Schrotzberg, † 27 Dec. 758. Gem. Louiſe Henr. des Gr. Juſt. Cſtian von Stolberg-Roßla T., verm. 24 Apr. 746, † 4 Jan. 795. C) Magd. Dorothee, g. 9 Sept. 705, † 18 Apr. 762. Gem. Joh. Friedr. Gr. zu Caſtell Rüdenhauſen, † 23 Jun. 749. D) Sophie Albertine, g. 26 Aug. 7.6, † 30 Dec. 768. E) Frider. Charlotte, g. 28 Oct. 7.7, † 14 May 782. Gem. Heinr. Aug. Gr. v. Stolberg-Schwarza, † 14 Sept. 748. F) Cſtiane Eleonore, g. 15 Oct. 709, † 15 Sept. 782. G) Auguſt Wilhelm, g. 12 May. 720, ſucced. als mitregier. Graf 743, ward Rsfürſt 774, ſachſen-goth. Gen. u. Chef eines Drag. Regim., † 15 Febr. 769 zu Ordruff. 1te Gem. Emerentie Auguſtine, des Gr. Wolfg. Auguſtin v. Auersberg T., verm. 2. Nov. 752, † 14 Dec. 753. 2te Gem. Joſine Eliſabeth, des Gr. Joh. Eberhard Adolph von Rechteren T., verm. 30 Dec. 754, iſt W.

Großeltern: Cſtian Crato, Stifter dieſer Linie, g. 5 Jul. 668, ſucc. als regier. Gr. zu Ingelfingen 699, † 2 Oct. 743. Gem. Mar.

Cath. Sophie, des Gr. Hiskias zu Hohenlohe-Pfedelbach T., g. 28 Febr. 680, verm. 8 Dec. 701 (eine Mutter von 17 Kindern), † 4 Oct. 761.

c) * Hohenlohe-Langenburg-Kirchberg.

Evangel. Religion. Reſidenz: Kirchberg.

Fürſt: Cſtian Friedr. Carl, g. 19 Oct. 729, des weiß. Adl. O. R. 1te Gem Louiſe Charlotte, des F. Ludw. zu Hohenlohe-Langenburg T., verm. 4 Jun. 760, † 5 Aug. 777. 2te Gem. Philippine Sophie Erneſtine, des Gr. Wilh Moriz zu Iſenburg-Philippseich T., verm. 9 Sept. 778.

Kinder 1r Ehe: a) Carol. Henriette, g. 11 Jun. 761. Gem. Heinr. XLII. reg. Gr. v. Reuß in Schleitz. b) Charl. Amal. Friderike, g. 30 Jul 777, † 13 Jan. 791. 2r Ehe: c) Cſtiane Auguſte Philippine, g. 4 u. † 15 Aug. 779 d) Wilhelmine Frider. Soph. Ferdinande, g. 7 Nov. 780. e) Auguſte Eleonore, g. 24 May 782. f) Joſeph, g. 22 Jul., † 10 Aug. 783. g) Louiſe, g. 16 Sept. 784. h) Georg Ludwig Moriz, g. 16 Sept. 786, Erbprinz.

Geſchwiſter: 1) Cſtiane Soph. Frider., g. 1 Apr. 731, † 15 Merz 787. 2) Friedr. Wilhelm, g 3 Dec. 732, kaiſ. u. Rs-Gen. FZM., Inh. eines Inf. Regim. u des milit. Mar. Thereſ. O. Großkr. (focht bereits 757 als k. k. Grenad. Hptm. in der Schlacht bei Liſſa, — Gen. Maj. 773, FML. 783, FZM. 789; in welchem Jahre er auch das Gen. Commando in Siebenbürgen erhielt u. ein Corps Türken ſchlug; e. a. Sieger bei Porczeny u bei Vaideny, — command. Gen. in Böhmen 791; im franzöſ. Kriege ſeit 792 commandirte er ein eigenes Corps, half Longwi u. Verdun erobern, ſiegte über Bournonville bei Trier u. Pellingen, quittirte wegen zerrütteter Geſundheit 794 mit 8000 fl. Penſion) u. † zu Prag 10 Aug. 796. Gem. Frider. Mar. Johanne, Heinr. XI. reg. F. Reuß zu Greitz T., verm. 7 May 770, W., lebt zu Prag. 3) Carl Ferdin. Auguſt, g 3 Febr. 734, kaiſ. Drag. Hptm., † 22 May 744. 4) Aug. Ludw., g. 3 Sept. 735, hzgl. würtemberg. Gen. Maj., des milit. Carl-O. R., † 19 Jun. 785. 5) Friedrich Eberhard, g. 21 Oct. 737. Gem. Albertine Renate, des Gr. Wolfg. Georg zu Caſtell-Remlingen T., verm. 10 Apr. 778. 9) Friedr. Carl Ludw., g. 19 Nov. 751, k. k. w. Kammer., Obriſtl. des fränk. Kreis-Drag. Regim. Brandenburg-Anſpach, † 12 Sept. 791. 1te Gem. Frider. Carol. Wilh. Amdne, des Gr. Carl Ludw. zu Löwenſtein-Wertheim T., verm. 14 Aug. 778, geſchied. 785. 2te Gem. Cſtiane Louiſe, des Gr. Cſtian Aug. zu Solms-Laubach T, verm. 19 Dec. 787, W.

Kinder: a) Carl Friedr. Ludw. Heinr., g. 2 Nov. 780, k. k. Oberltn. b. d. Inf. Regim. Stuart, ſeit 1801. b) Friedrich Carl Ludw., g. 17 Oct. 782, † 12 Jul. 790 c) Chriſtian Friedr. Ludw. Heinrich, g. 22 Dec. 788. d) Sophie Amal. Caroline, g. 27 Jan. 790.

Eltern: Carl Auguſt, g. 6 Apr. 707, ſucc. 23 Aug. 737, trat die Regier. an 27 Sept. e a., ward Rsfürſt 764, k. k. w. geh. R., des weiß. u. roth. Adler- auch des Jagd- u. de l'Union parf. O. R., † 17 May 767. 1te Gem. Charlotte Amalie, des Gr. Cſtian Auguſt v. Wolfſtein T., g. 6 Jun. 706, verm. 4 May 728, † 24 Oct. 729. 2te Gem. Suſ. Marg.

Louiſe, des Gr. Wolfg. Engelb. v. Auerſperg T., verm. 1 Jun. 730, † 12 Sept. 748 als eine Mutter von 1[illegible] Kindern. 3te Gem. Soph. Caroline, des F. Joh. Friedr. von Hohenlohe-Neuenſtein T., verm. 21 Jan. 749, † als W. 21 Aug. 770.

Vaters Schweſter: Louiſe Dorothee, g. 30 Merz 703, † 25 Oct. 753.

Großeltern: Friedrich Eberhard, g. 24 Nov. 672, ſucced. ſeinem Vater, dem Gr. Heinrich Friedrich in Kirchberg 699, † 23 Aug. 737. 1te Gem. Frider. Albertine, des Gr. Georg Albr. zu Erbach-Fürſtenau T., verm. 18 Jan. 702, † 19 Jan. 709. 2te Gem. Auguſte Sophie, Herz. Friedr. Aug. zu Würtemberg-Neuſtadt T., g. 24 Sept. 691, verm. 22 Nov. 709, † 1 Merz 743.

B) Die Waldenburgiſche Hauptlinie.

Die Fürſten aus dieſer (catholiſchen) Hauptlinie führen den Titel: Reichsfürſten zu Hohenlohe, Grafen zu Waldenburg, Herren zu Langenburg ꝛc ꝛc. Dieſe Hauptlinie erhielt am 21 May 1744 von Kaiſer Carl VII. die reichsfürſtl. Würde, auch wurden deren Lande von Kaiſer Franz I. am 17 Aug. 1757 zu einem unmittelbaren Rsfürſtenthum erhoben. Der Stifter derſelben war Eberhard († 1570) jüngerer Sohn Georgs. Eberhards Enkel Georg Friedrich († 1635) hatte 2 Söhne, durch deren Nachkommenſchaft ſich dieſelbe wieder in 2 Branchen verbreitet hat; nemlich a) der ältere Chriſtian († 1675) ſtiftete die Linie zu Bartenſtein, u. b) der jüngere, Ludwig Guſtav († 1687) die Linie zu Schillingsfürſt.

1) * Hohenlohe- und Waldenburg-Bartenſtein.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: Bartenſtein.

Fürſt: Ludwig Aloys (Joachim), g. 18 Aug. 765, trat vermöge väterlicher Abtretung die Regier. an am 5 Febr. 796; des churpfalzb. St. Hubert. O. R., k. k. u. des fränk. Kreiſes Gen. Maj. 1te Gem. Franciske Wilh. Auguſte, des letzten Gr. Joh. Wilh. v. Manderſcheid-Blankenheim u. Geroldſtein T., g. 13 Merz 770, verm. 18 Nov. 786, † 26 Aug. 789. 2te Gem. Marie Creſcentie Sab. Raphaele, des Alt-Gr. Sigism. zu Salm-Reifferſcheid T., verm. 19 Jan. 790.

Kinder erſter Ehe: 1) Carl Auguſt Theodor, g. 9 Jun. 788, Erbprinz. Zweiter Ehe: 2) Marie Beatr. Paul. Leop. Carol. Creſcentie Natalie, g. 1 Dec. 791, † 4 Apr. 792. 3) Auguſte Charlotte, g. 16 Nov. 793.

Geſchwiſter: a) Sophie Caroline Joſ. Phil. Mar. Anne, g. 13 Dec. 758, Stiftsdame zu Thorn. b) Marie Anne Eliſab. Joſephe, g. 20 Merz 760. Gem. Peter Mar. Caſp. Graf d'Orſay, Souverain des Fürſtenth. v. Delain, Gr. v. Nogent, Dutroy u. v. Rupt, g. 14 Dec. 748, verm. 22 Aug. 784 (der ſchon vorher verm. war mit Mar. Albert. Louiſe Amalie, des F. Wilh. v. Croy T., †). c) Marie Leopoldine Henriette, g. 15 Jul. 761. Gem. Dominic. Conſt. reg. F. v. Löwenſtein-Rochefort, verm. 9 May 780. d) Joſephe Eliſab. Euph. Roſine, g. 11 Merz 763, Stiftsd. zu Thorn, † 19 Febr. 796 zu Bartenſtein. e) Carl Joſeph Ernſt, g. 1 Dec. 766, des poln. weiß. Adl. u. hzgl. würtemberg. groß. O. R., Gen. L. in kaiſ. ruſſ. Dienſten, (war vorher Domi-

cellar zu Cöln u. Strasburg). Gem. Henriette Charl. Friderike, des Hz. Ludw. Eug. v. Würtemberg T., verm 3 Jul. 796.

Tochter: Marie Anne Cresc. Sophie Ludov. Joſephe Cſtine, g. 20 Merz 798.

f) Franziske Louiſe Henr. Ambroſie, g. 7 Dec. 770 (geweſ. Stiftsdame zu Eſſen). Gem. Franz Wilh. reg. Alt-Gr. zu Salm-Reifferſcheid-Bedbur. verm. 15 Nov. 796.

Eltern: Ludwig Carl (Phil Leopold), g. 15 Nov. 731, ſucced. ſeinem Vater in Bartenſtein am 1 Merz 763, u. ſeinem Oncle Joſeph Ant. in Pfedelbach am 14 May 764; des weißen Adl. u. hzgl. würtemberg. großen Jagd-O. R., trat die Regierung ab 5 Febr. 798, lebte ſeitdem (mit einem Deputate von fl 4000) auf dem Schloſſe Gröningen, † zu Heubach 14 Jun. 799. Gem Joſephe Friderike Polyxene Alex., des Gr. Cſtian Otto zu Limburg-Styrum T., Erbin v. Holſtein, verm. 6 May 757, † 26 Febr 798.

Vaters Geſchwiſter: 1) Clemens Armand Franz Leop., g. 31 Dec. 732, Malth. O. Groskr., erſter Obriſthofmſtr u. Statth. der deutſch. Zunge, Commenthur zu Klein-Erdlingen, † 792. 2) Joſeph Cſtian Franz Carl Ignaz, g. 6 Nov. 740, Fürſtbiſch. zu Breßlau ſeit 796 auch Domgr. und reſp. Scholaſter u. Sänger der Erz- und Domſtifter Cöln u. Strasburg u. Probſt des Collegiatſt zu St. Gereon in Cöln, des roth. Adl. O. R.; (wurde Coadjutor u. Domprobſt zu Breßlau 12 Nov. 787, Biſch. zu Leros 789, F. Biſch 2 Aug 795). 3) Chriſtian Ernſt Franz Xav., g. 11 Dec. 743, Dom-Prälat (Chorbiſch.) zu Cöln u. Capit. zu Stasburg, des adel St. Mich. Ord. Großkr.

Großeltern: Carl Philipp Franz, g 7 Jul. 702, ſucced. 729 ſeinem Vater Philipp Carl Caſpar (g. 28 Sept. 668, † 15 Jan. 729), k. k. w. geh. R. (745), u. Rs-Kammerrichter zu Wetzlar (746) des Andreas-O. R. u. des fürſtl. Hauſes Senior, ward nebſt ſeinen Brüdern Joſeph u. Ferdinand am 21 May 744 v Kaiſer Carl VII in den Rsfürſtenſtand erhoben, u. nahm nach geſchehener Notification an das Reich 4 Nov. e. a den fürſtl. Titel an, † 1 Merz 763 zu Wetzlar. Gem. Mar. Frider. Soph. Charlotte, des Ldgf. Ludw. Georgs v. Heſſen-Homburg T., mitreg. Gräfin v. Limpurg, verm. 26 Sept. 727, † als W. 2 May 777.

Großvaters-Geſchwiſter: a) Marie Franciske, g. 17 Aug. 698, † 11 Dec. 757. Gem. Chriſtian, Ldgf zu Heſſen-Rheinfels in Wanfried, verm. 11 Aug. 731, † 21 Oct. 755 b) Marie Anne, g. 4 Aug. 791, † 16 Sept. 758. Gem. Ludw. Ferd. Gr. v. Clairmont, Marq. v. Laverne, verm 26 Jul. 731, † . . . c) Leop Erneſtine Juliane, g. 21 Aug. 703, † im Kloſter zu Aachen. Gem. Franz Hugo F. v. Naſſau-Siegen, verm. 3 Jun. 731, † 4 Merz 735. d) Joſeph (Anton), g. 5 Apr. 707, Domſcholaſter zu Cöln, Domhr zu Salzburg, Strasburg und Ellwangen, † 14 May 764. e) Ferdinand (Rupert Franz Auguſt), g 13 Jul. 709, † 3 Apr 745. Gem. Anne Felic. Chryſoſtome, des Gr. Ernſt Jac. Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 15 Febr. 737, † 22 Aug. 751.

2) * Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt.
Catholiſcher Religion. Reſidenz: Schillingsfürſt

Fürſt: Carl Albrecht Phil. Joſ., g. 28 Febr. 776, (quittirte 796 als k. k. Obriſt) ſeit 1800 abermals k. k. Gen. Maj., ſucced. nach erhaltener Volljährigkeit ſ. Vater am 14 Jun. 796. Gem. Mar. Eliſab. Auguſte, des Pr. Friedr. Wilh. v. Iſenburg T., verm. 11 Jul. 797 zu München.
Tochter: Caroline, g. ... 799.

Geſchwiſter: 1) halbbürtige a) Franz Mar. Carl, g. 18 Apr. 762, † e. a. b) Bruder, g. u. † 6 Jun. 765. 2) Vollbürtige: c) Mar. Joſephe, g. 9 Apr. 775, Pflegsgenußinhaberin v. Teyspach in Bayern. Gem. Max. Joſ. Rsgr. v. Holnſtein, Statthalter zu Amberg, verm. 21 Nov. 793. d) Joſeph Cſtian Carl Albrecht, g. 18 May 777, k. k. Rittmeiſter bey Meszaros Huſ. e) Mar. Thereſie Joſephe, g. 26 Jan. 779. Gem. Moritz Rsgr. v. Fries, verm. 15 Oct. 1800. f) Albrecht Carl Joſ., g. 26 Nov. 781. g) Antonie Sophie Joſ., g. 14 Jun. 783. h) Eleon. Henriette, g. 21 Jan. 786. i) Franz Joſeph, g. 26 Nov. 787. k) Franciske Caroline Joſephe, g. 20 Jun. 789, † ... 798. l) Mar. Gabriele Felicitas, g. 2 Apr. 791. m) Leopold Alex. Franz Emmerich, g. 17 Aug. 794.

Eltern: Carl Albr. Cſtian, g. 21 Febr. 742, ſucced. 25 Jan. 793 unter der Curatel ſeines Bruders des Pr. Franz, des St. Hubert. O. R., k. k. Gen. FWM. der Cav. u. Obriſt des fränk. Kreiſes, † 14 Jun. 796. 1te Gem. Leopoldine, der F. Carl Thom. v. Löwenſtein-Wertheim T., verm. 19 May 761, † 8 Jun. 765. 2te Gem. Judith Freyin v. Rewitzky von Revibnye, verw. Freyfr. v. Bedthy, g. 8 Sept. 753 verm. 14 Sept. 774, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Anne Thereſ. Eberh. Cſtiane, g. 23 Apr. 741, Canoniſſin zu Eſſen u. Thorn, † 797. 2) Carl Philipp Franz, g. 17 Oct. 743, Malthes. Ord. Großkr. auch ernannter Gen. der Galeeren u. Commandeur zu Tobel in der Schweiz, Arnheim u. Nimwegen. 3) Franz Carl Joſeph, g. 27 Nov. 745, Domdechant, Statthalter geiſtl. Raths-, Regier. u. Conſiſt. Präſid. zu Ellwangen, Domſcholaſter zu Cöln u. Straßburg, des St. Georg-O. Großkr., übernahm am 25 Jan. 793 die Curatel ſeines Bruders des verſtorb. Fürſten Carl Albr. Cſtians. 4) Cſtine Sophie, g. 3 Febr. 747, †.

Großeltern: Carl Albrecht, g. 22 Sept. 719, war reg. Fürſt ſeit 753, da ihm ſein Vater die Regierung abgetreten hatte, † 25 Jan. 793. 1te Gem. Soph. Wilh. Marie, des F. Dominic. Marq. v. Löwenſtein-Wertheim T., verm. 7 Febr. 740, † 29 Sept. 749. 2te Gem. Marie Joſephe, des F. Nic. Leop. zu Salm-Salm, Wild- u. Rheingrafens, u. Herzogs zu Hoogſtraten T., verm. 29 Oct. 771, † als W. zu Schillingsfürſt 25 Oct. 799.

Großvaters Geſchwiſter: a) Wilh. Ernſt, g. 4 May 704, reſidirte zu Wilhermsdorf, † 4 Merz 759. Gem. Franc. Eliſab. Chriſtine Philippine, des Gr. Cſtian Otto von Limpurg-Styrum T., verm. 12 Oct. 723, † 16 Sept. 752. b) Carol. Sophie Jul., g. 28 Apr. 705, † 31 Aug. 758. Gem. Cſtian Otto Gr. v. Limpurg-Styrum, † 24 Febr. 748.

Hohenzollern.

Das fürſtliche und reichsgräfliche Haus Hohenzollern hat mit dem königl. preußiſchen Hauſe einerley Urſprung. (Siehe den Art. Preußen im 1n Abſchnitt). Dieſe Häuſer theilten ſich gegen 1200, da Conrad, jüngerer Sohn Rudolphs II. Gr. v. Zollern, der um 1165 lebte, ſich in Franken etablirte und daſelbſt das Haus der Burggrafen von Nürnberg gründete, welches nachher zur Churwürde v. Brandenburg und zur Krone des Königreichs Preußen gelangte. Friedrich IV aber, der ältere Sohn Rudolphs II., welcher im Beſitz der väterl. Erbgüter ſeines Hauſes ſuccedirte, ſetzte die Stammlinie des Hauſes Hohenzollern fort, welches von dem alten Bergſchloſſe Zollern oder Hohenzollern in Schwaben den Namen führt. Friedrichs IV. Nachkomme (in der 8ten Generation) nämlich Eitel Friedrich IV. († 1512) wurde 1507 von Kaiſer Maximilian I. mit dem Reichs=Erbkämmerer=Amt beliehen. Dieſes Enkel war Carl I. dem Kaiſer Carl V. die Grafſchaften Sigmaringen und Vöhringen verlieh. Durch ſeine 2 Söhne hat ſich das Haus in die beiden noch blühenden Linien getheilt. Sein älterer Sohn, nämlich Eitel Friedrich VI., der ſeinem Vater 1576 ſuccedirte und 1605 ſtarb, ſtiftete die Hechingenſche Linie; der jüngere, Carl II., dem aus der väterlichen Erbſchaft Sigmaringen zu Theil wurde (1576), und welcher 1606 ſtarb, wurde der Urheber der Sigmaringenſchen Linie.

Im J. 1623 wurden die damal. Chefs beider Linien, nemlich Gr. Johann Georg aus der hechingenſchen, und Gr. Johannes aus der ſigmaringenſchen Linie in des h. r. Reichs Fürſtenſtand, und die Stamm=Grafſchaft Hohenzollern (im Beſitz der ältern hechingenſchen Branche) in ein Fürſtenthum erhoben. Doch führen nur in beiden Linien die regierenden Herren den fürſtlichen; die übrigen den gräfl. Titel. Auf Johann Georg folgte ſein Sohn Eitel Friedrich, welcher 1653 am Reichstage zu Sitz u. Stimme auf der weltl. Fürſtenbank aufgenommen wurde. — Sonach hat nur der F. v. Hohenzollern=Hechingen eine Stimme im Rsfürſtenrathe (zwiſchen Aremberg und Lobkowitz). Auf den Kreistägen aber hat auch Sigmaringen Sitz und Stimme.

Der Titel der Fürſten (von beiden Linien) iſt: des h. r. Reichs Fürſten zu Hohenzollern, Burggrafen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen und Vöringen, Herren zu Haigerloch und Wöhrſtein, des h. r. Reichs Erbkämmerer. — Den Titel der Burggrafen v. Nürnberg führen ſie ſeit der 1693 zu Nürnberg mit Chur=Brandenburg aufgerichteten Erbvereinigung.

Hohenzollern=Hechingen.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: Hechingen.

Fürſt: Herrmann Friedrich Otto, g. 30 Jul. 751, ſucc. ſeinem Oheim dem F. Joſeph Wilhelm am 9 Apr. 798 als F. zu Hohenzollern, Burggr. zu Nürnberg, Graf zu Sigmaringen u. Vöhringen, Graf zu Hoensbroech=Geulle, Hr zu Haigerloch u. Wehrſtein, zu Bünd, Ulisſtraten, Monffrin, Baillionville, Gemine und Straesburg, des h. r. Rs Erbkämmerer; Reichs=Gen. FML. u. k preuß. Gen. Maj., des ſchw. u. roth. Adl. O. auch des würtemb. groß. O. R. 1te Gem. Louiſe Juliane Conſtantie, Gräfin v. Merode=Weſterloh, g. 28 Sept. 747, verm. 18 Nov. 773, St. Cr. O. D., † 14 Nov. 774 zu Maſtricht. 2te Gem. Maximiliane Albertine, des Pr. Carl Eman. v Gavre d'Ayſſeau, k. k. geh. R. u. R. des goldn. Vl. T., g. 30 Merz 753, verm 15 Febr. 775, † 6 Aug. 778 zu Brüſſel. 3te Gem. Antonie Monike, Franz Ernſts Rs=Erb=

Truchſeſſen und Gr. zu Zeil-Wurzach T., und des Gr. Joſ. Ant. v. Oettingen-Baldern W., verm. 12 Jun. 779.

Kinder 1r Ehe: a) Louiſe Juliane Conſtantie, g. 1 Nov. 772. 2r Ehe: b) Friedrich Hermann, Erbprinz, g. 22 Jul. 776, des ſchwab. Kreiſes Maj. des Malthes. O. R. Gem Louiſe Pauline, des nunverſtorb. Hzs Peter v. Curland u. Sagan T., verm. zu Prag 26 Apr. 1800. wovon ein

Sohn: Friedrich Wilh. Hermann, g. 16 Febr. 1801 zu Sagan. 3r Ehe: c) Mar. Antonie Philippine, g. 8 Febr. 781. d) Mar. Thereſe Franziske, g. 11 Aug. u. † 6 Sept. 784. e) Thereſe Charlotte, g. 19 Jan. 787. f) Maximiliane Antonette, g. 3 Nov. 787. g) Joſephine, g. 14 May 790.

Geſchwiſter: 1) Franz Xaver, g. 21 May 757, k. k. Kämmerer, Gen. FML. u. Inh. des 4n Dragon. Regim., des Mar. Thereſ. O. R. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Cſtoph v. Wildenſtein zu Kahlſtorf T., verm. 22 Jan. 787.

Kinder: a) Friedrich Anton, g. 3 Nov. 790. b) Friderike Julie, g. 21 Merz 792. c) Friedrich Adelbert, g. 18 Merz 793. d) Friderike Joſephine, g. 7 Jul. 795.

2) Felicitas Thereſie, g. 18 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. de Hoen de Neufchateau.

Eltern: Franz Xaver, g. 719, war k. k. Gen. FML. der Cav., † 14 Merz 765. Gem. Mar. Philippine Gräfin v. Hoensbroech, g. 8 May 729, verm. 21 Jan. 748, St. Cr. O. D., lebt zu Geulle bey Maſtricht.

Vaters Geſchwiſter: A) Eleonore Eliſab. Auguſte, g. 20 Jan. 705, Canonisſin zu Hall in Tyrol, † 30 Merz 762. B) Marie Cſtiane, g. 25 Merz 715, † 6 Aug. 749. Gem. Joh. Joſ. Ant. Gr. v. Thun, verm. 733, † 24 May 788. C) Joſeph Wilhelm (Eugen Franz), g. 12 Nov. 717, ſucc. als reg. Fürſt ſeinem Oheim, dem F. Friedrich Ludwig am 4 Jun. 750, belehnt mit d. ReichsErbKämmerer-Amt zu Berlin 7 Dec. e. a.; Rs-Gen. FM., k. k. Gen. der Cav., des ſchw. Adler- u. würtemberg. groſſen Jagd-Ord. R., † 9 Apr. 798. 1te Gem. Mar. Thereſe, des F. Franz Silvii Folch v. Cordona T., g. 732, verm. 25 Jul. 770, † 25 Sept. ejusd a. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Ernſt Truchſeß v. Zeil-Wurzach T., verm. 7 Jan. 751, W.

Kinder: 1) Mainrad Joſ. M. Friedr. ꝛc., g. 9 Oct. 751, † 28 Sept. 752. 2) Joſeph Wilh. Franz, g. 12 Dec. 752, † 9 Jul. 754. 3) Mar. Creſcentie Joſephe, g. 4 u. † 20 Sept. 754. 4) Mar. Thereſ. Joſ. Coroline, g. 3 Dec. 756, †. 5) Hieron. Joſ. Caroline ꝛc., g. 7 Apr. 758, † 23 Jun. 759. 6) Mar. Antonie ꝛc., g. 10 Nov. 760, † 25 Jul. 797. Gem. Joſeph (Bened.), F. v. Fürſtenberg, verm. 15 Jan. 778, † 24 Jun. 796.

D) Marie Anne, g. 7 Aug. 721, Canoniſſ. u. Seniorin zu Buchau u. vormal. kaiſ. Hofdame, lebt in Wien. E) Amadeus, g. 724, Domhr zu Cöln, Augsburg u. Ellwangen, † 1. Apr. 753. F) Friedrich Anton, Graf, g. 24 Febr. 726, k. k. Kämmerer, Gen. der Cav. u. Inh.

eines Küraſſ. Regim., des roth. Adl. O. R. lebt zu Brünn. Gem. Erneſtine Joſephe, des Gr. Felix v. Sobeck u. Kornitz, k. k. geh. R. u. geweſ. Landſchaftspräſidenten in Kärnten T., g. zu Kudiskowitz in Mähren 21 Jan. 753, verm. zu Hrabin in Schleſien 17 May 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Joſeph Wilhelm, g. zu Troppau 20 Merz 776, Domhr zu Breſslau. 2) Hermann, g zu Troppau 2 Jul. 777, k. preuß. SecondLtn. des Füſil. Batail. v. Stutterheim ſeit 795, (ſteht zu Heilsberg). 3) Antonie, g. zu Ollmütz 28 Aug. 778, † 7 Apr. 780. 4) Friedrich, g. 30 Sept. u. † 1 Oct. 779 zu Troppau. 5) Joh. Carl, g. zu Troppau 16 Merz 782, preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. v. Langen, (ſteht zu Danzig).

G) Mar. Joſephe, g. 20 Jan. 728, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Franz Wenz F. v. Clary auf Töplitz, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, verm. 14 Febr. 747, † 23 Jun. 788. H) Mar. Sidonie, g. 24 Febr. 729, St. Cr. O. D, iſt W. — ihr Gem. Franz Vit. F. v. Kinsky, verm. 14 Apr. 749, † 19 Dec. 792. I) Mainrad Carl, Graf, g. 20 Jun. 730, Domhr zu Coſtanz. K) Johann Carl, g. zu Freiburg in Breisgau 25 Jul. 732, war Biſch. zu Culm in Weſtpreußen ſeit 785, Abt zu Oliva u. Peplinsk 782; iſt ſeit 795 Fürſt-Biſch. zu Ermeland u. als ſolcher feyerlich inſtallirt 17 Apr. 796, auch Domherr zu Breslau, des ſchw. Adl. O. R., reſidirt zu Heilsberg.

Großeltern: Hermann Friedrich, Graf, g. 11 Jan. 665, kaiſ. Gen. FM. u. Gouv. zu Freyburg, reſidirte zu Arzberg, † 23 Jan. 733. 1te Gem. Eleon. Magdalene, des Mkgf Cſtian Ernſt zu Brandenburg-Bayreuth T., g. 12 Jan. 673, verm. 704, † 13 Dec. 711. 2te Gem. M. Joſ. Thereſe, des Gr. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., g. 19 Sept. 694, verm. 27 May 714, † zu Freiburg 738.

Großvaters Bruder: Friedrich Wilhelm, g. 31 Dec. 663, ſucced. ſeinem Vater, dem F. Philipp Cſtoph Friedrich, als reg. Fürſt 671, kaiſ. Gen. FM., des ſchw. Adl. O. R., † 12 Nov. 735. 1te Gem. Mar. Leop. Louiſe, des Gr. Georg Ludwig v. Sinzendorf-Fridau T., verm. 22 Jun. 687, † 26 May 709. 2te Gem. Mar. Magdal. v. Lützau, g. 17 Jun. 693, verm. 8 Dec. 710, † 8 Dec. 756.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig, g. 10 Aug. 688, ſucc. ſeinem Vater 735 als reg. Fürſt, k. k. Gen. FM. u. Rs-Gen. der Cav., Chef eines Kür. Regim., † 4 Jun. 750. 2) Louiſe Erneſt. Friderike, g. 7 Jan. 690, † 21 Oct 720. Gem. Franz Anton F. v. Lamberg, verm. 19 Febr. 713, † 23 Aug. 759. 3) Cſtiane Eberh., g. 3 Merz 695, Aebtiſſin zu Münſterbilſen, † 2 Dec. 754. 4) Sophie Friderike, g. 15 Febr. 698, Canoniſſ. daſelbſt, †. 5) Magdal. Marie, g. 3 Merz 712, † 744. Gem. Innoc. Carl Ant. Gr. v. Künigl, verm. 2 Oct. 741, † 28 Jun. 764.

B) Hohenzollern-Sigmaringen.

Ebenfalls catholiſcher Religion. Reſidenz: Sigmaringen.

Fürſt: Anton Aloyſius Mainrad Franz, g. 20 Jun. 762, ſucced. ſeinem Vater am 26 Dec. 785, erhielt von Kaiſer Franz II. die Bewilli-

gung der Volljährigkeit am 23 Jan. 786, des h r Rs-Fürſt u. Erbkämmerer, auch reg. Gr. zu Berg-Hohenzollern in Zütphen, Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes u. Inh. eines Küraſſ. Regim., des ſchw. u. rothen Adl. O. R. Gem. Amalie Zephyrine, des Fürſt. Phil. Joſeph v. Salm-Kyrburg T., verm. 12 Aug. 782.

Sohn: Carl Anton Friedrich, g. 20 Febr. 785, Erbprinz.

Geſchwiſter: a) Friedrich Joſ. Fidel. Anton, g. 28 May 750, † 751. b) Joſeph Fidel. Ant. Franz, g. 11 Jul. 753, †. c) Mar. Franciſke Anne Antonie, g. 8 Aug. 754, †. d) Joach. Adam, g. 15 Aug. 755, †. e) Joſephe Frider. Fidel., g. 17 Aug. 758, †. f) Johanne Franc. Fidel. Ant. Monike, g. 3 May 765, † 30 Aug. 790. Gem. Friedr. Joh. Otto ꝛc. F. zu Salm-Kyrburg, verm. 29 Nov. 781, † im Jul. 794. g) Mar. Creſcentie Anne Joh. Franc., g. 24 Jul. 766, Stiftsd. zu Buchau.

Eltern: Carl Friedrich, g. 9 Jan. 724, ſucc. ſeinem Vater am 8 Sept. 769 als Fürſt u. des h. r. Rs Erbkämmerer; Gen. FML. des ſchwäb. Kreiſes u. Obr. eines Cav. Regim., † 26 Dec. 785. Gem. Mar. Johanne Joſephe, des Gr. Franz Wilhelm Nicl. zu Hohenzollern-Berg T., verm. 24 Febr. 740, † 22 Febr. 787.

Vaters Schweſter: Mar. Johanne, g. 13 Dec. 726, Canoniſſ., Seniorin u. Küſterin zu Buchau, † 9 Apr. 793.

Großeltern: Johann Friedrich Ernſt, g. 24 May 702, ſucc. ſeinem Vater Mainhard II. am 20 Oct. 716, unter mütterl. Vormundſch., weil. Kaiſ. Carls VII. u. churbayr. geh. R., Groß-Commenth. des St. Georg-O., Gen. der Cav. u. Obr. eines Dragon. Regim., auch Gen. FML. des ſchwäb. Kr., † 8 Dec. 769. 1te Gem. Mar. Franciſke Ludovike, des F. Franz Albr. v. Oettingen-Spielberg T., verm. 20 Apr. 722, † 29 Nov. 737. 2te Gem. Mar. Judith, des Gr. Georg Franz Anton v. Cloſen T., verm. 6 Jul. 738, † 743. 3te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Cſtoph Franz Truchſeß v. Waldburg in Trauchburg T., g. 30 Merz 696, verm. 22 Oct. 743, † 7 May 761.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne Eliſabeth, g. 20 Sept. 704, Seniorin zu Buchau, † 788. b) Franz Wilhelm Nicl. Gr. v. Berg, g. 28 Febr. 707, ward 712 v. ſeinem Großmutter-Bruder, Oswald III. Gr. v. Berg, mit dem Beding, ſich Gr. v. Berg zu nennen, zum Univerſalerben eingeſezt, u. † 27 Febr. 737 als reg. Graf v. Berg in ſeiner Reſidenz Herrenberg in der Grafſchaft Zütphen. Gem. Mar. Catharine, des Gr. Joh. Cſtoph Truchſeß zu Zeil T., verm. 14 May 724, † 24 Merz 739.

Kinder: 1) Mar. Johanne Joſephe, g. 14 Apr. 727, † 22 Febr. 787. Gem. Carl Friedr. reg. F. v. Hohenzollern-Sigmaringen, † 785. 2) Joh. Bapt. Joſeph Oswald Franz, g. 24 Jun. 728, † 781. Gem. Marie, des Gr. Benno v. Lodron (aus der Linie zu Fürth) T., verm. 22 Jul. 747, † 11 Jul. 758. 3) Mar. Thereſie Henriette, g. 6 Merz 730 (geweſ. Canoniſſin zu Remiremont in Lothringen), † 28 Oct. 800.

Holſtein.

Die ältere Herſtammung dieſes altfürſtl. Hauſes iſt ſchon oben bey dem Art. Dänemark erörtert. Auch iſt dort ſchon erſichtlich, daß Friedrich I.

König v. Dänemark, durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſchaftl. Stammvater der beiden noch blühenden Hauptlinien dieſes Hauſes geworden iſt.

Sein älterer Sohn, Chriſtian III., der ſeinem Vater auf dem däniſchen Throne folgte, wurde der nächſte Stammvater von I) der ältern (oder däniſchen) Hauptlinie, wovon A) der Hauptaſt nicht nur die Krone von Dänemark, ſondern jetzt auch die Hzgth. Schleßwig u. Holſtein ungetheilt beſitzt; B) der ſunderburgiſche Aſt aber jetzt nur noch in den beiden Zweigen Holſtein=Auguſtusburg und Holſtein=Beck blühet.

Friedrichs I. zweiter Sohn aber, Adolph der jüngere, Hz. v. Holſtein=Gottorp, wurde durch ſeine Deſcendenz der Stammvater von II) der jüngern (oder gottorpiſchen) Hauptlinie, wovon A) der ältere Aſt jezt den ruſſiſchen Kaiſerthron beſitzt; der jüngere Aſt aber in 3 Zweigen blüht, davon der erſte das in Schweden regierende königl. Haus, die beiden andern aber die holſtein=oldenburgiſche oder ſogenannte biſchöfliche Branche ausmachen. Folgendes Detail wird dieſes noch näher entwickeln.

I) Die ältere oder däniſche Hauptlinie (entſproſſen von K. Chriſtian III.)

theilte ſich mit deſſen 2 Söhnen, Friedrich II. und Johann dem jüng. in 2 Aeſte, als

A) den Hauptaſt, oder die fernere Deſcendenz Friedrichs II., der als älteſter Sohn Cſtians III., ſeinem Vater auf dem dän. Throne folgte, formirt das in Dännemark regierende königl. Haus Siehe deſſen neueſte Genealogie unter dem Artikel Dänemark im 1ten Abſchnitt!

B) der Sunderburgiſche Aſt, oder die Deſcendenz Johanns des jüngern, welcher ſich mit deſſen 4 Söhnen abermals in 4 Branchen vertheilte, nämlich

a) zu Sunderburg, geſtiftet von deſſen älteſtem Sohne Alexander. Dieſe Branche verbreitete ſich mit 5 Söhnen Alexanders wieder in folgende 5 Zweige.

1) Den Franz=Hagenſchen, geſtiftet von Carl Cſtian; iſt ſchon lange erloſchen.

2) Den Katholiſchen, geſtiftet von Alex. Heinrich; ebenfalls ſchon lange abgeſtorben.

3) Den Auguſtenburgiſchen, gepflanzt von Ernſt Günther; blüht noch und wird hierunten angeführt.

4) Den Beckiſchen, gepflanzt v. Auguſt Philipp; blühet ebenfalls noch jetzt; ſiehe hierunten!

5) Den Wieſenburgiſchen, geſtiftet von Philipp Ludwig; erloſch in männlichen Erben mit Herz. Leopold am 4 Merz 1744; deſſen zuletzt noch am Leben geweſene Tochter, Gabriele Felicitas, verw. Fürſtin v. Fürſtenberg-Meßkirch, am 13 Jun. 798 zu Eichſtädt ebenfalls † iſt.

b) zu Nordburg, von Johanns 2tem Sohne, Friedrich gegründet, wurde mit deſſen Enkel Ernſt Leopold 1722 beſchloſſen.

c) in Glücksburg, von Johanns 3tem Sohne, Philipp, geſtiftet; dieſe Branche blüht nur noch in weibl. Deſcendenz.

d) in Plön, von Johanns 4tem Sohne, Joachim Ernſt, gegründet, hatte ſich auch wieder in einige Zweige verbreitet, iſt aber ſeit 1761 gänzlich erloſchen.

Hier werden demnach von der ganzen ältern oder däniſchen Hauptlinie, blos noch die beiden blühenden Zweige der Sunderburgiſchen Branche und ſodann die noch in weibl. Sproſſen dauernde Glücksburgiſche Branche anzuführen ſeyn.

Holſtein=

Holſtein-Auguſtenburg.

Dieſer Zweig beſizt blos einige Dorfſchaften und adeliche Güter im Schleßwig- und Holſteiniſchen als Apanage. — Lutheriſcher Religion. Reſidenz: Auguſtenburg auf der dän. Inſel Alſen.

Herzog: Friedrich Chriſtian, g. 28 Sept. 765, des Eleph. und Danebr. O. R., Mitglied des kön. dän. Staatsraths, ſucc. ſeinem Vater 15 Nov. 794. Gem. Louiſe Auguſte, des Königs Chriſtian VII. v. Dänemark einzige T., verm. 27 May 786.

Kinder: 1) Caroline Amalie, g. 28 Jun. 796. 2) Chriſtian Carl Friedrich Auguſt, g. 19 Jul. 798. 3) Friedrich Aug. Emil, g. 26 Aug. 1800.

Geſchwiſter: a) Louiſe Cſtiane Caroline, g. 14 Febr. 763, † 27 Jan. 764. b) Louiſe Charl. Caroline, g. 17 Febr. 764. c) Friedrich Carl Aemil, g. 8 Merz 767, kön. dän. Gen. Maj. u. Inh. des Leibregim. Inf. d) Cſtian Auguſt, g. 9 Jul. 768, geweſ. k. dän. Gen. Maj. u. Inh. des Fühnſchen Inf. Regim., dermalen k. k. Gen. Maj. e) Sophie Amalie, g. 19 Aug. u. † 6 Oct. 769. f) Carl Wilh., g. 4 Oct. 770, † 22 Febr. 771.

Eltern: Friedrich Cſtian, g. 6 Apr. 721, ſucc. ſeinem Vater 20 Jan. 754, des Eleph. u. Joh. O. R., auch vormals kön. dän. Gen. der Inf. bis 784, † 14 Nov. 794. Gem. Charl. Amalie Wilhelmine, eine T. Friedr. Carls, des lezten Hzgs v. Holſtein-Plön, g. 23 Apr. 744, verm. 26 May 762, † 11 Oct. 770.

Vatersgeſchwiſter: 1) Aemil Auguſt, g. 3 Aug. 722, kön. dän. Gen. der Inf., des Eleph. O. R., † 6 Dec. 787. 2) Sophie Charlotte, g. 31 May 725, † 7 Oct 752. 3) Cſtiane Ulrike, g. 15 Merz 727, † 23 Dec. 794. 4) Sophie Magdalene, g. 23 May 731, † im Jul. 799. 5) Charlotte Amalie, g. 24 Jan. 736.

Großeltern: Cſtian Auguſt (ein Sohn Friedr. Wilhelms und Enkel Ernſt Günthers, des Stifters dieſes Aſtes), g. 4 Aug. 696, ſucc. 12 Merz 731 ſeinem Oheim Hz. Ernſt Auguſt; kön. dän. Gen. der Inf., Obr. des kön. Leibregim., Gouv. der Inſel Alſen, des Eleph. u. de l'Union parf. O. R., † 20 Jan. 754. Gem. Frider. Louiſe, des Gr. Cſtian Güldenlöws v. Daneskiold-Samſoe T., g. 1 Oct. 699, verm. 21 Jul. 720, † 2 Dec. 744.

Großvaters Schweſtern: a) Charlotte Marie, g. 5 Sept. 697, † 30 Apr. 760. Gem. Phil. Ernſt Hz. v Holſtein-Glücksburg, † 12 Nov. 729. b) Louiſe Sophie, g. 22 Merz 699, † 16 Oct. 765.

Holſtein-Beck.

Dieſer Zweig hat den Namen von dem adelichen Gut u. ehemal. Reſidenzſchloß Beck, im Fſtth. Minden ohnweit Herford gelegen, das jezt die von Wulfen beſizen. — Lutheriſcher Religion.

Herzog: Friedrich Carl Ludwig, g. 20 Aug. 757, ſucced. ſeinem Großvater Peter Aug. Friedrich 22 Merz 774, des St. Alex. Newsky-rothen Adler- u. St Hubertus-O R., quittirte 797 als kön. preuß. Gen. L., Brigad. der leichten Inf. in Oſtpreußen u. Inh. eines Inf. Regim., trat ſodann in kaiſ. ruſſ. Dienſte als Gen. L. u. Chef des Paulowskiſchen Grenad. Regim.; ſoll jedoch auch dieſe quittirt haben. Gem.

Friedr. Amalie, des Gr. Leop. v. Schlieben, k. preuſ. w. geh. Etats= u. Kriegsminiſters, auch Obriſt=Burggrafen des Königreichs Preußen T., g. 28 Febr. 757, verm. 9 Merz 780.

Kinder: 1) Eliſab. Charl. Sophie Friderike, g. 13 Dec. 780. Gem. NN. Fhr v. Richthof, verm. 799. 2) Marie Dorothee Henriette Louiſe, g. 28 Sept. 783, iſt mit NN. Gr Tolſtoy vermählt. 3) Friedrich Wilhelm Paul Leopold, g. 4 Jan. 785.

Eltern: Carl Anton Auguſt, g. 10 Aug. 727, k. preuſ. Maj. und Command. des Bredow. (jezt Wartensleben.) Füſil. Regim., † 12 Sept. 759 zu Stettin an ſeinen bei Cunersdorf erhaltenen Wunden. Gem. Friderike Ant. Amal., des Gr. Alb. Cſtoph v. Dohna=Schlobitten zu Leiſtenau T., verm. 30 May 754, St. Cath. O. D. (Sie verw. ſich am 22 May 777 zum zweitemal mit Detlef Gr. v. Moltke aus Walkendorf bey Güſtrow), † 21 Apr. 786 zu Wolde in Pommern.

Vaters Geſchwiſter: 1) Peter, g. · Febr. 733, † 3 Jan. 751. 2) Catharine, g. 23 Febr. 750, St. Cath. O. D., lebt von ihrem Gem. ſeparirt zu Friedrichsfelde bei Berlin. Gem. Iwan F. Boratinsky, ruſſ. kaiſ. Gen. u. vormals bevollm. Miniſter zu Paris, verm. 8 Jan. 767 zu Riga; (leben ſeparirt).

Großeltern: Peter Aug. Friedrich, g. 7 Dec. 696, ſucc. ſeinem Bruder Carl Ludwig 22 Sept. 774, ruſſ. kaiſ. Gen. FM. u. Gouvern. von Eſthland, des St. Andreas= u. weiß. Adl. O. R., † 22 Merz 775. 1te Gem. Sophie, des Ldgf. Phil. zu Heſſen=Philippsthal T., verm. 723, † 9 May 728. 2te Gem. Natalie, des Gr. Nicol. v. Gallowin, ruſſ. Admir. T., g. 4 Sept. 724, verm. 15 Merz 742, † 8 Jan. 767 am Tage der Vermählung ihrer Tochter.

Großvatersgeſchwiſter: a) Carl Ludwig, g. 18 Sept. 690, Cathol. 723, churſächſ. Gen. L., kaiſ. ruſſ. Gen. FM., des weiß. Adler=, St. Andreas=, St. Hubert., Annen= u. St. Heinr. O. R., † 22 Sept. 774. Gem. Anne Caroline, Gräfin Orzelska, natürl. T. Friedr. Auguſts König v. Polen, g. 23 Nov. 707, verm. 10 Aug. 730, geſch. 733, † 27 Sept. 769.

Sohn: Carl Friedrich, Pr. v. Holſtein, g. 25 Jun. 732, k. franz. Marech. de Camp u. churſächſ. Gen. Maj. der Cav., des St. Hubert. Ord. R., † im Febr. 772.

b) Friedrich Wilhelm, g. 18 Jun. 687, k. preuß. Gen. FM., Obr. eines Inf. Regim., Amtshptm. zu Brandenburg, Gouv. zu Berlin, des ſchw. Adl. O. R., † 11 Nov. 749. 1te Gem. Eleonore, des poln. Großſchatzmeiſters u. Woiwoden v. Marienburg Wladislaus v. Loß T., u. des F. Czartorinsky W., †. 2te Gem. Urſule Anne, des Burggrafen Cſtoph zu Dohna=Schlodien T., verm. 5 Nov. 721, † 17 Merz 761.

Kinder: 1) Sophie Charlotte, g. 31 Dec. 722, † 7 Aug. 763. 1ter Gem. Alex. Aemil Bggf zu Dohna=Wartenberg, verm. 5 Jan. 783, † 30 Sept. 745. 2ter Gem. Georg Ludw. Pr. v. Holſtein=Gottorp, † 3 Sept. 763. 2) Friedrich, g. 4 Nov. 723, k. preuß. Obr., des ſchw. Adler=O. R., † 6 May 757 bey Prag.

c) Dorothee, g. 24 Nov. 685, † 734. Gem. Georg Friedr. Carl, Mkgf

zu Brandenburg-Culmbach, verm. 17 Apr. 709, geſch. 3 Dec. 716, † 17 May 753. d) Louiſe Albertine, g. 27 Apr. 696, † 10 Jan. 773. Gem. Albr. Sigism. Rsgr. v. Seeguth-Stanislawsky, churſächſ. Cab. Miniſter, des weiß. Adl. O. R., verm. 6 May 737, † 16 Sept. 768. e) Sophie Henriette, g. 18 Dec. 698, † 19 Jan. 768. Gem. Alb. Cſtoph, Bggf. v. Dohna-Schlodien zu Leiſtenau, verm. 11 Apr. 736, † 3 May 752. f) Charlotte, g. 15 Merz 700, Pröbſtin zu Quedlinburg, † 785.

Urgroßvaters-Bruders-Sohns, Friedr. Wilhelms, **Tochter**: Mar. Anne Leopoldine, g. 2 Aug. 717, iſt W. — ihr Gem. Don Eman.. de Suza y Calliaris, verm. 735, † 759.

Holſtein-Glücksburg.

Eine Sunderburgiſche Branche (ſiehe oben), welche Philipp, jüngerer Bruder Alexanders, ſtiftete, blüht nur noch in weibl. Deſcendenz. — Evangeliſcher Religion.

Lezter Herzog: Friedr. Heinr. Wilhelm, g. 15 Merz 747, ſucced. ſeinem Vater Friedrich 10 Nov. 766, erlangte Volljährigkeits-Bewilligung 767, kön. dän. Gen. Maj. der Cav., des Eleph. O. R., † 13 Merz 779. Gem. Anne Caroline, des F. Wilh. Heinr. zu Naſſau-Saarbrücken T., verm. 9 Aug. 769 (Ihr 2r Gem. iſt Friedr. Carl Ferdin. Hz. v. Braunſchweig-Bevern, verm. 26 Oct. 782).

Geſchwiſter: 1) Sophie Magdalene, g. 22 Merz 746, Aebtiſſin zu Walloe. 2) Louiſe Charl. Friderike, g. 5 Merz 749, de l'Union parf. O. D., iſt W. – ihr Gem. Georg Carl Lebr. F. v. Anhalt-Cöthen, † 17 Oct. 789. 3) Juliane Wilhelmine, g. 30 Apr. 754. Gem. Gelderich Wilh. Ludw. Ernſt, reg. Gr. zu Bentheim-Steinfurt. 4) Simon Ludwig, g. 21 Jun. 756, † im Sept. 760.

Vatersbruders, Carl Ernſts zu Rendsburg, **Wittwe**: Anne Charlotte, des F. Cſtoph Ludw. v. der Lippe-Detmold T., † 13 Apr. 796.

II) Die jüngere oder gottorpiſche Hauptlinie (von Adolph).

Adolphs Urenkel, Chriſtian Albert, regier. Hz. v. Holſtein-Gottorp, hatte 2 Söhne, Friedrich IV. u. Chriſtian Auguſt, durch deren Deſcendenz ſich dieſe Hauptlinie ebenfalls in 2 Aeſte verbreitet hatte, nemlich

A) Holſtein-Gottorp an ſich, oder die fernere Deſcendenz Friedrichs IV., dem jetzigen kaiſerlich-ruſſiſchen Hauſe, wovon die neueſte Genealogie oben im 1ten Abſchnitt dargeſtellt iſt (Seite 5.).

B) Holſtein-Eutin, oder die fernere Deſcendenz Chriſtian Auguſts, welche ſich durch 3 ſeiner Söhne, Adolph Friedrich, Friedrich Auguſt, u. Georg Ludwig, wieder in 3 Aeſte verbreitet hat, nämlich

a) Der erſte Aſt, v. Adolph Friedrich herſtammend, iſt das jetzt in Schweden regierende königl. Haus, und die Genealogie deſſelben iſt im 1ten Abſchnitt unter Schweden angeführt.

b) Der zweite Aſt, von Friedr. Auguſt herſtammend, und } machen die

c) Der dritte Aſt, von Georg Ludwig abſteigend } ſogenannte biſchöfliche (zu Lübeck) oder holſtein-oldenburgiſche Branche aus.

Holſtein-Oldenburg.

Oder der 2te u. 3te Zweig des obenerwähnten Holſtein-Eutinſchen Aſtes. — Nachdem der verſtorbene ruſſiſche Kaiſer Paul I. (aus der ältern gottorpiſchen

Linie) im J. 1773, als damal. Großfürſt, ſeinen Antheil von Holſtein gegen die Grafſchaften Oldenburg u Delmenhorſt an Dänemark vertauſcht hatte, übergab er dieſe Lande ſogleich ſeinem Vetter, dem eben erwähnten Friedrich Auguſt. Dieſen Tauſch u. Uebergabe beſtätigte der Kaiſer 1777, erhob zugleich die Grafſch Oldenburg zu einem Herzogthum, und der Beſitzer derſelben erhielt auch auf dem Reichstage, unter dem Namen Holſtein Oldenburg, die Stimme, welche vorhin die ältere gottorpiſche Linie gehabt hatte. — Lutheriſcher Religion.

Herzog: Peter Friedr. Wilhelm, g. 3 Jan. 754, ſucced. als Herz. zu Holſtein-Oldenburg 6 Jul. 785 unter der Landesadminiſtration ſeines Vetters, des Fürſt-Biſch. zu Lübeck, des Seraph. u. St Annen-Ord. R., zum Coadjutor des Biſthums Lübeck erwählt 2; Oct. 773, reſignirte als ſolcher 14 Febr. 776, lebt in Plön.

Schweſtern: 1) Louiſe Cathar. Mar. Wilhelmie, g. 2 Oct. 756, † 31 Jul. 759. 2) Hedwig Eliſab. Charlotte, g. 22 Merz 759. Gem. Carl, kön. Prinz u. geweſ. Regent v Schweden, Hz. v Südermannland, verm. per Procur. zu Wismar 22 Jun. u. vollzogen 7 Jul. 774.

Eltern: Friedrich Auguſt, g. 20 Sept. 711, des St Andreas-, Alex. Newsky- u. St. Annen Ord. R., holländ. Gen. L. der Inf., zum Coadjutor des Bisth Lübeck erwählt 30 Aug. 743, ward nach Reſignat. ſeines Bruders, Kön. Adolph Friedr. von Schweden, w Biſch. von Lübeck 15 Dec. 750, erhielt v. der ält. oder großfürſtl. Linie die Grafſch. Oldenburg u. Delmenhorſt erb- u. eigenthümlich 14 Dec 773, acceptirte ſolches feyerlich 5 Nov. 774, u. wurden die Lande v Kaiſer Joſeph II. zu einem Herzogth. erhoben, auch am 22 Merz 777 zu Wien darüber die Belehnung ertheilt, † 6 Jul 785 zu Oldenburg. Gem. Ulrike Friderike Wilhelmine, des Ldgf u Pr. Maximil. zu Heſſen-Caſſel älteſte T., verm. 27 Nov. 752, des St. Cath. O. D., † 28 Febr. 787.

Vaters Geſchwiſter: 1) Hedw Soph. Auguſte, g. im Oct. 705, Aebtiſſ. zu Herford u. Pröbſtin zu Quedlinburg † 4 Oct. 764. 2) Carl, g. 26 Nov. 707, Coadjut des Stifts Lübeck, ſucced. als Biſchof 726, reiſete nach Petersburg, verſprach ſich mit der damal. Prinzeſſin, u. nachherig. Kaiſerin v. Rußland Eliſabeth, † daſelbſt 1 Jun. 772 3) Anne, g. 3 Febr. 709, † 2 Febr 758. Gem. Wilh. Pr. von Sachſen-Gotha, † 31 May 771. 4) Adolph Friedr., g. 14 May 719, Hz zu Eutin, Biſch. an ſeines Bruders Carl Stelle 16 Sept. 727, Adminiſtrat. zu Gottorp 739, ſchwediſcher Thronfolger 3 Jul. 748, trat 750 das Biſthum ſeinem Bruder Friedr. Auguſt ab, und ward König 5 Apr. 751, † 12 Febr. 771. Von ſeinen Nachkommen ſ. d. Art Schweden. 5) Johanne Eliſabeth, g. 25 Oct. 712, des St. Cath O. D., † 30 May 760. Gem. Cſtian Auguſt F. zu Anhalt-Zerbſt, verm. 8 Nov. 727, † 16 Merz 747. 6) Georg Ludwig, g. 16 Merz 719, ruſſ. kaiſ. Gen. FM., auch Statthalter u. Adminiſtrator der holſtein-gottorp. Lande in Deutſchland, des ſchw. Adl. u. Andr. Ord. R., war kön. preuß. Gen. u. Obr. eines Dragoner-Regim. bis im Merz 751, da er quittirte, † 7 Sept. 763. Gem. Sophie Charlotte, des Hz. Friedr. Wilhelms v. Holſtein-Beck T., und Burggf. Aemilii zu Dohna-Wartenberg W., verm. 1 Jan. 750, des St. Cath. O. D., † 7 Aug. 763.

Kinder: 1) Friedr. Georg, g. 20 Jul. 751, † 10 Aug. 752. 2) Wilh. Auguſt, g. 18 Jan. 753, holſtein=gottorp. Obr. eines Inf. Regim., des Seraph. u. St Annen=O. R., † 14 Jul. 774. 3) Peter Friedr. Ludwig, g. 17 Jan. 755, Biſch. zu Lübeck, regier. Adminiſtr. des Herzogth. Oldenburg ſeit 8 Jul. 785, kaiſ. ruſſ. Gen. Maj. u. Obr. eines Drag. Regim., des Eleph. St. Andr. und Annen=, auch ſchw. Adl. O. R., reſidirt zu Eutin. Gem. Friderike Eliſab. Amalie, des Hz. Friedr. v. Würtemberg T., verm. 26 Jun. 781, St. Cath. O. D., † 24 Nov. 785.

Kinder: a) Paul Friedr. Auguſt, g. 13 Jul. 783, des ruſſ. St. Andr. O. R. b) Peter Friedr. Georg, g. 9 May 784, des Alex. Nevsky O. R.

Iſenburg oder Yſenburg.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus in der Wetterau, deſſen Stammſchloß Yſenburg, wovon jetzt nur noch einige Ruinen ſichtbar ſind, in der Gegend von Andernach u. Coblenz ohnweit des Rheins lag. — Es hatte ſich vormals durch Ludwigs († 1511) Söhne, Philipp u. Johann, in die Linien zu Kelſterbach und Birſtein abgetheilt. Die Kelſterbachiſche Linie erloſch jedoch im Jahr 1601 mit Heinrich, letzten Gr. von Iſenburg=Kelſterbach. Hierauf theilte ſich die Birſteiniſche Linie nach 2 Söhnen Wolfgang Ernſts († 1633) wieder in 2 Linien: der ältere Sohn, Wolfgang Heinrich († 1635) ſtiftete die Offenbach=Birſteiniſche, u. der jüngere Sohn, Johann Ernſt († 1685), die Büdingenſche Hauptlinie.

Die Offenbach=Birſtein. Hauptlinie hatte ſich zwar anfangs wieder in die Aeſte zu Offenbach u. Birſtein vertheilt, allein der erſte Aſt erloſch 1718 mit ſeinem Stifter Johann Philipp, und Offenbach fiel daher an Birſtein. Die Birſteiniſche Linie blühet noch, u. hat ſich nach 2 Söhnen von Wilhelm Moriz († 1711) abermals in 2 Aeſte verbreitet. Sein älterer Sohn Wolfgang Ernſt I. pflanzte den Hauptaſt zu Offenbach und Birſtein; ſein jüngerer Sohn Wilhelm Moriz den Nebenaſt zu Philippseich — Hier wird blos von dem Hauptaſte die Rede ſeyn, deſſen Stifter Wolfgang Ernſt I. am 24 May 1744 mit geſammter Deſcendenz v. Kaiſer Carl VI. in des h. r. Reichsfürſtenſtand erhoben wurde. Die gräflichen Linien werden nachher im 4ten Abſchnitte angeführt.

* Iſenburg=Offenbach=Birſtein.

Sie iſt, ſo wie das ganze Haus, reformirter Religion. Reſidenz: Offenbach.

Fürſt: Wolfgang Ernſt II., g. 17 Nov. 735, ſucced. ſ. Großvater 15 Apr. 754 unter der Vormundſchaft ſeiner Mutter u. ſ. Oheims Friedr. Ernſts, u. trat nach erhaltener Volljährigkeitsbewilligung die Regier. an 26 Merz 759, hob am 26 Merz 794 die Leibeigenſchaft in ſeinem Lande auf; des weiß. Adl. O. R., des wetterauiſchen Grafen=Collegii Director. 1te Gem. Sophie Charl. Erneſtine, des F. Victor Amad. Adolph v. Anhalt=Schaumburg T., verm. 20 Sept. 760, † 5 Oct. 781. 2te Gem. Erneſtine Eſperance Victorie, des F. Heinrich XI. Reuß zu Greitz T., verm. 20 Aug. 783.

Kinder: 1) Erneſt. Sophie Amalie, g. 25 Sept. 761, † 22 Apr. 763. 2) Wolfg. Ernſt, g. 21 Oct. u. † 5 Dec. 762. 3) Sophie Frider. Louiſe Auguſte, g. 27 Jan. 765, † 26 Apr. 767. 4) Carl Friedrich Ludw. Moriz, g. 29 Jun. 766, Erbprinz, quittirte als k. k. Obriſtl. des Inf.

Regim. d'Alton, des Maltheſ.O. Ehren-Command. Gem. Charlotte Aug. Wilhelmine, des Gr. Franz v. Erbach-Erbach T., verm. 16 Sept. 795 zu Erbach.

Kinder: a) Victorie Charlotte Franc. Louiſe, g. 10 Jun. 796. b) Amalie Auguſte, g. 20 Jul. 797. c) Wolfgang Ernſt, g. 25 Jul. 798. d) Franz Wilhelm, g. 1 Nov. 799. e) Friedrich Carl Victor, g. 22 Jan. 801.

5) Victor, (Wilh. Carl Friedr.) g. 11 Merz 769, † 31 Merz 770. 6) Eleon. Friderike, g. 30 Jan. 771, † 24 Jun. 772. 7) Wolfgang Ernſt, g. 7 Oct. 774, k. k. Maj. beym Inf. Regim. Erbach. 8) Victor, g. 10 Sept. 776, k. k. Rittmeiſter bey Lobkowitz Chevauxlegers.

Bruder: Moriz, (Chriſtian) g. 16 Jul. 739, war von 760 bis 763 in k. poln. u. churſächſ., hernach in kaiſ. ruſſ. Kriegsdienſten, zulezt aber chur-pfalzbayr. Gen. Maj. und Inhab. des 13n Füſel. Regim., † 12 Jun. 799 im Bade Nenndorf. Gem. Leopoldine Eliſab. Winkel, verm. 20 Merz 782, wurde den 12 May 790 v. Reichsvicariatswegen zur Reichsgräfin v. Winkel erklärt, † als W. 8 Nov. 801 zu Herborn.

Eltern: Wilh. Emich Cſtoph, g. 5 Oct. 708, reſidirte zu Wenings, † 31 Jan. 741. Gem. Amal. Belgica, des Gr. Ernſt Carls v. Iſenburg-Marienborn T., g. 29 Febr. 716, verm. 3 May 733, † 2 Jan. 799.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Ernſt, Fürſt, g. 24 Oct. 709, St. Hubert. O. R., war Mitvormund und Landesadminiſtrator v. 754 bis 759, † 5 Merz 784. Gem. Louiſe Charlotte, des Gr. Joh. Phil. v. Iſenburg Offenbach T., g. 24 Sept. 715, verm. 25 Oct. 733, † 16 Jul. 793.

Tochter: Eliſabeth Charl. Ferdin. Louiſe, g. 24 Jan. 753, iſt W., — ihr Gem. Georg Aug. Wilh. Gr. zu Solms-Laubach, verm. 2 Nov. 767, † 1 Aug. 772.

2) Cſtian Ludw., g. 8 Oct. 710, Graf, des deutſch O. R., Commenthur der Balley Heſſen, auch Commenth. zu Marburg u. Wetzlar, heſſen-caſſel. Gen. L. u. Obr. eines Inf. Regim. quitt. u. † 6 Jul. 791. 3) Carl Philipp, g. 16 Sept. 711, † 21 April 723. 4) Adolph Auguſt, g. 5 Jan. 713, kaiſ. Obr. eines Inf. Regim., † 12 Jul. 744. 5) Eliſab. Amal. Friderike, g. 20 Nov. 714, † 22 Nov. 748. Gem. Cſtian Aug., Gr. zu Solms-Laubach, † 20 Febr. 784. 6) Joh. Caſimir, g. 9 Dec. 715, des Seraph. O. R., heſſen-caſſel. Gen. L. u. Obr. eines Inf. Regim., † 13 Apr. 759 in der Schlacht bei Bergen. 7) Carol. Florentine, g. 16 Aug. 722, † 22 May 728. 8) Doroth. Wilh. Albertine, g. 13 Sept. 723, † 10 Febr. 777. Gem. Ernſt Dietr., Gr. v. Iſenburg-Büdingen, † 26 Dec. 758. 9) Charl. Frider. Adolphine, g. 23 Aug. 726, † 13 Oct. 784. 10) Wilh. Frider. Louiſe, g. 11 Aug. 728, † 9 Jan. 785. 11) Friedrich Wilhelm, g. 13 Sept. 730, k. k. Kämmerer, churpfälz. Gen. Ltn. der Inf., des Alex. Newsky-O. R. u. des toscan. St. Stephan-O. Command., war vormals bis 767 in kön. ſpan. Kriegsdienſt. Gem. Carol. Franc. Dor. Gräfin v. Parkſtein, Stief-Schweſter des Fürſten v. Bretzenheim, St. Cr. O. D., verm. 25 Oct. 776.

Kinder: a) Carl Auguſt Friedr. Bernh., g. 20 Aug. 777, † 799. b) Carl Theodor Friedr. Lorenz Franz, g. 12 Aug. 778. c) Mar.

Eliſab. Auguſte, g. 8 Sept. 779. Gem. Carl Albrecht, reg. F. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, verm. 11 Jul. 797. d) Ernſt Ludwig Caſimir, g. 25 Jan. 786. e) Carl Wilhelm, g. 27 Jan. 789, † . . . . 798.

12) Cſtine Alb. Henriette, g. 8 Aug. 732, † 2 Merz 737. 13) Cſtine Ferd. Louiſe, g. 27 Febr. 737, † 9 Apr. 763.

Großeltern: Wolfg Ernſt I., g. 2 Merz 686, ſucced. ſ. Vater Wilhelm Moriz als Graf zu Iſenburg-Birſtein 8 Merz 711, erbte nach ſeines Vatersbruders Johann Philipps Tode 718 Offenbach, wurde Rs Fürſt 23 May 744, des Seraph. O. R., auch ſeit 746 Direct. der wetterauiſch. Grafenbank, † 15 Apr. 754. 1te Gem. Frider. Eliſab., des Gr. Emich XIII. zu Leiningen-Dachsburg T., g. 28 Jan. 680, verm. 27 Nov. 707, † 11 Jan. 717. 2te Gem. Eliſ. Charlotte, des Gr. Carl Aug. v. Iſenburg-Marienborn T., g. 7 Nov. 695, verm. 27 Jan. 719, † 12 Sept. 723. 3te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Georg Albert v. Iſenburg-Meerholz T., u. Gr Ernſt Carls zu Iſenburg-Marienborn W., verm. 22 May 725, † 20 Jan 752.

Großvaters Geſchwiſter: a) Charlotte Louiſe, g. 31 Jul. 680, † 2 Jan. 739. Gem. Vict Amad. Adolph F. v. Anhalt-Schaumburg, † 15 Apr. 772. b) Wilhelmine Magdalene, g 13 Nov. 682, † 5 Dec. 749. Gem Friedr. Wilh. Gr. v Hohen-Solms, † 17 Jan 744. c) Cſtian, g. 13 Dec 683, † 19 Jun. 757 d) Ernſt, g. 28 Jan. 685, † 10 Febr. 757. e) Frider Amalie, g. 12 May 687, † 28 Aug. 749. f) Wilhelm Moriz Gr. zu Philippseich, g. 13 Jul. 688, † 7 Merz 772. (Seine Deſcendenz macht den Nebenaſt dieſer Linie aus, ſiehe im 4n Abſchnitt: **Iſenburg Philippseich**) g) Anne Sophie, g. 10 Sept 691, † 10 Sept. 765. Gem. Phil. Wilh. Gr. zu Sayn-Witgenſtein, † 6 May 710.

* Kaunitz.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, deſſen Stammhaus das Bergſchloß und die kleine Stadt Kauniz oder Kavaniz, in Mähren (im brünner Kreiſe) liegt. Es erlangte die reichsgräfl. Würde 1642, u. blühet in 2 Linien, der böhmiſchen und mähriſchen. Die erſtere führt noch den gräflichen Charakter, und wird unten im 4ten Abſchnitt angeführt. — Die leztere, welche 1764 nach dem Recht der Erſtgeburt in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde, ſchreibt ſich Kauniz-Rietberg, wegen der durch Heyrath erlangten Grafſchaft Rietberg in Weſtphalen, worauf auch deren Siz und Stimme im weſtphäliſchen Grafencollegio gegründet iſt.

* Kauniz-Rietberg.

Catholiſcher Religion. -- Reſidenz: zu Wien.

Fürſt: Dominicus Andreas, g. 3[illegible] Merz 740, des heil. r. Rs Fürſt v. Kauniz-Rietberg, auch Gr. v. Queſtenberg ſeit 752 (nachdem er von dem lezten Grafen Joh Adam v. Queſtenberg zum Univerſalerben eingeſezt worden war), ſucced. ſeinem ältern Bruder Ernſt Chriſtoph am 19 May 797 in der fürſtl. Würde und den dazu gehörigen Fideicommiß-herrſchaften, Hr. der Hrſch. Jarmeritz, Bauſchitz, Perſchau und Gabhorn ꝛc. ꝛc., des gold. Vl. R., k. k. Kämmerer, w. geh. R. u. Vice-Obriſtſtallmeiſter (auch geweſ. Bothſchafter am k. ſpan. Hofe bis 779). Gem.

Bernhardine, des Gr. Franz Joſeph v. Plettenberg-Wittem T., verm. 10 Jan. 762, St. Cr. O. D., † 22 Dec. 779.

Kinder: a) Marie Thereſie, g. 3 Febr. 763, St. Cr. Ord. D., Gem. Rudolph Gr. v. Würben u. Freudenthal, verm. 28 Jul. 785. b) Marie Antonie, g. 6 Aug. 765, geweſ. Canoniſſin des adel. Stifts St. Vaudrü zu Mons. c) Aloys, g. 19 Jun. 774, k. k. Kämmerer, auch ſeit 795 geweſ. Reichshofrath, ſeit 1801 k. k. auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſt. zu Copenhagen. Gem. Franciske Xaverie, des Gr. Guidobald Ungnad v. Weiſſenwolf T., verm. 29 Jul. 798.

Tochter: NN. g. 6 Jul. 799.

Geſchwiſter: 1) Ernſt Chriſtoph, g. 6 Jun. 737, ſucced. ſeinem Vater Wenzel Anton als Rsfürſt v. Kaunitz, Gr. v. Rietberg, Hr. der Herrſch. Eſens, Stedesdorf, Widmund, Auſterlitz, Ungariſchbrod ꝛc. am 27 Jun. 794; des goldn. Vließes R., k. k. Kämmerer, w. geh. R. u. Obriſthofmarſchall (auch vormals k. k. Bothſchafter am kön. ſicilian. Hofe zu Neapel und bey der Wahl des verſtorb. Pabſtes Clemens XIV.), † 19 May 797 zu Wien. Gem. Marie Leopoldine, des F. Johann Aloys zu Oettingen-Spielberg T., Frau der Herrſch. Cojetein in Mähren, verm. 12 Jan. 761, St. Cr. O. D., † 28 Febr. 795 zu Wien.

Kinder: a) Joſeph, g. 19 Jun. 769, † 13 Merz 774. b) Mar. Franciske, g. 24 April 773, † 28 May 778. c) Mar. Eleonore, g. 10 Oct. 775, Frau auf Cojetein in Mähren, erbte auch 797 die väterl. Allodialherrſchaften. Gem. Clemens Wenzl Nep. Lothar., Rsgr. v. Metternich-Winneburg u. Beilſtein, verm. 27 Sept. 795.

2) Moriz Quirin, g. 9 Jun. 738, † 31 Merz 742. 3) Maximilian Ulrich, g. 28 Merz 741, Domhr zu Ollmütz, † 17 Merz 754. 4) Franz Wenzel, g. 2 Jul. 742, k. k. w. geh. R. u. Kämm., Gen. FZM., Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in Weſtgalizien (zu Cracau), des deutſch. O. R. u. Land-Commenth. der Balley Weſtphalen, auch Commenth. zu Moelheim u. Münſter. 5) Joſeph Clemens, g. 22 Nov. 743, k. k. geh. R. u. Kämmer., des St. Stephan-O. Großkr., w. Hofr. bei der geh. Hof- u. Staats-Canzley, auch k. k. Bothſchafter am kön. ſpan. Hofe, † 4 Febr. 785. 6) Marie Antonie, g. 16 May 745, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 769. Gem. Cſtoph Wilhelm Gr. v. Thierheim, k. k. geh. R., Kämmer. u. Landshptm. in Oeſterr., verm. 12 Sept. 763.

Eltern: Wenzel Anton, g. 2 Febr. 711, Rsfürſt v. Kaunitz, Graf von Rietberg, Erbhr der Hrſchaft Eſens, Stedesdorf u. Widmund, wie auch der Hrſchaften Auſterlitz, Ungariſchbrod ꝛc., k. k. w. geh. R., Conferenz-Miniſter, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Großkr., durch 40 Jahre geweſ. Hof- u. Staatscanzler der auswärtigen, u. erſter Staatsminiſter der inländ. Geſchäfte (hatte ſich ſchon vorher als gevollm. Miniſter zu Turin und in den öſterreich. Niederlanden durch das daſelbſt geführte Interims-Gouvernement, und 748 als Bothſchafter beym Friedens Congreß zu Aachen, wie auch nachher am franzöſ. Hofe berühmt gemacht; wurde 8 Apr. 764 mit ſeinen männl. Leibeserben nach d. Recht der Erſtgeburt in den Reichsfürſtenſtand erhoben), † 27 Jun. 794.

Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Franz Anton v. Stahremberg T., verm. 6 May 736, † 6 Sept. 749.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Antonie Joſ. Juſtine, g. 14 Jun 708, St. Cr. O. D., † 14 Jun. 778. Gem. Joh. Adam Gr. von Queſtenberg, kaiſ. geh. R., verm. 14 Apr. 738, † 9 May 752, u. ſezte den Gr. Dominicus, jetzigen F. v. Kaunitz-Rietberg zum Univerſalerben ein. b) Mar. Ferdinand, g. 20 Febr. 712, † im Jul. 731. c) Carl Joſeph, g. 26 Dec. 715, Domhr zu Lüttich, Münſter u. Ollmütz, Malth. R., † 31 Merz 727. d) Ludwig Joſeph, g. 4 Sept. 720, k. k. w. Kammerhr., † 12 Merz 745. e) Mar. Eleonore, g. 18 Apr. 723, † 5 May 776. Gem. Rudolph Gr. v. Palfy, k. k. Gen. FML., verm. im Jan. 743, † 3 May 767. f) Joh. Joſeph, g. 8 Jun. 726, Domhr zu Ollmütz, † 10 Merz 743. g) Rudolph Joſeph, g. 4 Oct. 727, † 728.

Großeltern: Maximilian Ulrich, Rsgraf v. Kaunitz, g. 27 Merz 679, war kaiſerl. Abgeſandter an den Churhöfen im Reich, kaiſerl. Bothſchafter in Rom bey Innocenz XIII., ferner kaiſerl. geh. R., Landeshptm. in Mähren, des goldn. Vl. R., † 10 Sept. 746. Gem. Mar. Erneſtine Franciſke, Gräf. v. Oſtfriesland, Erbgräfin v. Rietberg, des Gr. Ferdin. Max. v. Oſtfriesland und Rietberg T., g. 4 Aug. 687, verm. 6 Aug. 699, † 1 Jan. 758. Durch dieſe Vermählung iſt die Grafſchaft Rietberg ſamt den Anſprüchen auf die Herrſchaften Widmund, Eſens: und Stedesdorf in Oſtfriesland, an das gräfl. nun fürſtl. Kaunitziſche Haus gediehen.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Carl Joſeph, g. 676, Auditor Rotä, Probſt zu Alt-Oettingen, Domhr zu Salzburg, Paſſau und Ollmütz, Biſchof zu Laibach 710, † 25 Sept. 717. 2) Mar. Eleonore, g. 17 Jan. 682, † 28 Merz 723. Gem. Franz Wenz. Gr. v. Trautmannsdorf, † 23 Merz 753. 3) Mar. Dominike, g. 1 Jun. 689, † 7 Febr. 756. Gem. Philipp Joſeph Gr. Urſin v. Roſenberg, † 7 Febr. 765. 4) Franciſke Gabriele Joſephe, g. 2 Apr. 690, Obriſthofmeiſterin bey der Erzherzogin Marie Amalie, g. 6 Merz 769. Gem. Albrecht Gr. v. Heiſter, verm. 7 May 711, † im Oct. 746.

Khevenhüller.

Ein altes gräfliches, nun in einer Linie fürſtliches Haus, das ſchon im 10n Jahrhundert in Franken blühete, wie Grabmähler, welche man noch vorfindet, beweiſen. Im Jahre 1080 überſidelte es aus Franken nach Kärnthen, woſelbſt Richard von Khevenhüller das Schloß Aichelberg angelegt hat. Seitdem hat es in dieſem und den übrigen öſterreich. Erblanden immer mehrere Beſitzungen erworben, und viele Sprößlinge deſſelben ſind in kaiſerlichen Civil- u. Militairdienſten zu den höchſten Aemtern u. Würden gelangt. — Es beſitzt ſeit 1588 das Obriſt-Erb-Land-Stallmeiſter-amt in Kärnthen, erlangte 1593 die reichsgräfliche Würde, und hat ſich mit zwey Söhnen Auguſtins († 1519) in 2 Linien verbreitet; der ältere Chriſtoph ſtiftete die Linie zu Frankenberg in Oeſterreich ob der Ens, und der jüngere Sigismund II. die Linie zu Hohen-Oſterwitz in Kärnthen. Die erſtere, welche blos den gräfl. Charakter führt, wird unten im 4ten Abſchnitt angeführt. Hier iſt blos die letztere darzuſtellen, dieſe nennt ſich

Khevenhüller-Metſch zu Hohen-Oſterwitz,

beſitzt ſeit 1775, nach Erlöſchung des fürſtl. Trautſon. Hauſes zugleich das ErbLandHofmeiſteramt in Oeſterreich unter der Ens, hat am 24 Oct. 1737 Sitz u. Stimme im ſchwäb. Grafencollegio, und am 4 Apr. 1764 bei der Krönung Kaiſer Josephs II. die Rsfürſtl. Würde erhalten. — Cathol. Religion. — Reſidenz: war bisher zu Mailand.

Fürſt: Carl Maria Franz, g. 26 Nov. 756, k. k. Kämmer., ſucced. ſeinem Vater 17 Jun. 1801 als des h. r. Rsfürſt von Khevenhüller-Metſch zu Aichelberg, Gr zu Hohen-Oſterwitz u. Hardegg, Obriſt Erblandhofmeiſter in Oeſterreich unter der Ens ꝛc.

Geſchwiſter: a) Joſeph Johann, g. 17 Jun. 755, k. k. w. Kämmer, † 784. b) Emanuel Joſ. Eleuther, g. 20 Febr. 758, † 19 Jul. 772. c) Antonie Marie, g. 10 Apr 759, St. Cr. O. D. u k k. Dame du Palais. Gem. Carl Gr. v. Zichy (Sitſchy) von Vaſonköe, k. k. w. geh. R. u. geweſ Obriſthofrichter in Ungarn, des St Steph. O. Großkr., verm im Jan. 776. d) Marie Victorie Cſtiane, g. 23 Dec. 760. Gem. Balth Fürſt von Erba-Odescalchi, k. k. Kämmer., verm. 784. e) Franz Joſeph, g. 7 Apr. 762, k. k. Kammerhr u. Obriſtl. bey dem 4ten neuerrichteten ungar Inf Regim., † 5 Merz 799. 1te Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Adam v. Kuefſtein T., verm. 12 May 792, St. Cr. O. D., † 8 Apr. 796. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Otto v. Abensberg u. Traun T., verm. 16 Apr. 798, iſt W.

Kinder: 1) Joh. Sigism. Friedrich, g. 10 Jun. 793, † 20 Apr. 794. 2) Friedrich Joh. Mar. Reichard, g. 29 Dec. 794, † 795. 3) ein Sohn, g. im Jan. 799.

g) Mar. Caroline Ferdinande, g. 23 Sept. 763. Gem. Joſeph Marcheſe Sorriſina von Vidoni, verm. 783. h) Mar. Thereſie, g. 20 Jun. 765, † 766. i) Leopoldine, g. 22 Aug. 767, St. Cr. O. D. Gem. Alexander F. Ruspoli v. Corvetro, verm. 785.

Eltern: Friedrich Sigismund, g. 22 Febr. 732, ſucced. ſeinem Vater 18 Apr. 776, als des h. r. Rs Fürſt v. Khevenhüller-Metſch zu Aichelberg, Gr. zu Hohen-Oſterwitz u. Hardegg, Obriſt-ErbLandhofmeiſter in Oeſterreich unter der Enns, u Obriſt-ErbLandſtallmeiſter in Kärnthen, des St. Steph. O. Großkr., k. k. w geh. R. (war kaiſ. bevollm. General-Commiſſarius in Italien von 775 bis 782, auch vorhero von 756 bis 760 Geſandter am kön. portugieſiſchen, u. v. 763 bis 770 am kön. ſardiniſchen Hofe, auch ſodann Obriſthofmeiſter des Erzherzogs Ferdinand), † 17 Jun 801 zu Klagenfurt. 1te Gem. Mar. Anne Amalie, des F. Eman. v. Liechtenſtein T., verm. 26 Febr. 754, St. Cr O. D., † 20 Oct. 787. 2te Gem. NN. Gräf. v. Straſoldo, verm. 4 Nov 1800, iſt W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 6 Dec. 729, St. Cr. O. D., † 24 Nov. 793. 1r Gem. Carl Joſeph, Gr. v. Herberſtein, k. k. Kämmer. u. niederöſterr. Reg. R. in Juſtizſachen, verm. 9 Oct. 748, † 13 Dec. 753. 2r Gem. Gabriel Gr. von Bethlem, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Marie Cſtine, verm. 13 Jun. 756, † 4 Merz 767. 2) Joſeph Adolph, g. 15 Dec 730, † 21 Sept. 736. 3) Johann Joſeph, g. 30 Merz 733, k. k. w. Kämmer., des St. Steph. O.

Commandeur, Gen. FML. u. Capitain-Lieutn. bei der k. k. deutſch. adel. Leibgarde, Inh. eines Inf. Regim., † 21 Febr. 792. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Franz Anton v. Schrattenbach T., u. Gr. Guidob. Joſeph v. Dietrichſtein-Nicolsburg W., verm. 25 Apr. 774, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais (ihr 3r Gem. iſt ſeit 9 Oct. 797 Franz Gundaccar F. v. Colloredo-Mannsfeld).

Kinder: a) Joſeph, g. 19 Nov. 776, k. k. Kammerhr, Kreiscommiſſär in Oſtgallizien zu Lemberg. c) Anton, g. 777, † 14 Oct. 779. c) Vincenz Ferrerius, g. 7 Aug. 780, Domic. in Eichſtädt u. Paſſau. d) Franz Saleſius, g. 6 Jun. 782, †. e) Franz Seraphicus Anton, g. 3 Oct. 783, Maltheſer-R.

4) Mar. Caroline, g. 18 Apr. 734, † 14 Jan. 746. 5) Johann Franz Anton, g. 3 Jul. 737, Graf, Herr auf Waxenegg, Sturmberg, Ober- u. Unter-Fladnitz ꝛc in Steyermark, auch Zlin u. Brzezolup in Mähren, k. k. w. geh. R., Landmarſchall in Niederöſterreich ſeit dem 12 Febr. 791, auch zulezt ſeit 797 k. k. Obriſthofmarſchall (war vorher Rshofrath, Hof-Rechenkammer-Präſid. u. ſodann Gouverneur von Innerösterreich), des gold. Vl. R., † 23 Dec. 797. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Adam v. Rothal T., g. 27 Merz 742, verm. 30 May 763, St. Cr. O. D., † 9 Aug. 777.

Kinder: a) Johann Joſeph, g. 9 Apr. 765, Graf u. heut. Majoratshr auf Wärenegg, Sturmberg ꝛc. in Steyermark, auch Zlin u. Brzezolup in Mähren, k. k. Kämmer u. Gubernial R. in Steyermark. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Mar. Raymund v. Saurau T., verm. 13 May 792, St. Cr. O. D. b) Mar. Caroline, g. 14 Merz 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz F. Urſini v. Roſenberg, verm. 27 Dec. 789. c) Marie Anne Joſephe, g. 19 Nov. 770, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Carl Joſ. Nep. F. v. Liechtenſtein, verm. 28 Sept. 789, † 25 Dec. 795. d) Mar. Franciſke, g. 4 Oct. 772. e) Marie Eliſabeth, g. 17 Oct. 776.

6) Johann Leopold, g. 15 Jul. 739, † 19 Jan. 746. 7) Mar. Thereſie, g. 4 Jan. 741, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, des goldn. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. u. w. dirig. Staatsminiſter, verm. 13 Sept. 769. 8) Joh. Ernſt Carl, g. 6 u. † 9 Sept. 743. 9) Mar. Anne, g. 3 Apr. 747, † 20 Jun. 777. Gem. Carl Vinc. Gr. v. Salm-Neuburg am Ynn, † 3 Febr. 784. 10) Joh. Emanuel, g. 23 Apr. 751, k. k. Kämmer. u. geweſ. erſter Conſultor bey dem Gouvernement in der öſterr. Lombardey. Gem. Mar. Joſephe Gräf. v. Mezzabarba, g. 757, verm. 773, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Charlotte, g. 10 May 774. b) M. Leopoldine, g. 6 Jun. 776. Gem. Marcheſe Adda, verm. 794. c) Marie, g. 11 Merz 778. Gem. NN. Marquis v. Visconti, verm. im Jun. 1800.

Großeltern: Joh. Joſeph, g. 3 Jul. 706, anfangs nied. öſt. Reg. R., u. k. k. Kammerherr, ſodann Rshofr., kaiſ. w. geh. R. (739) u. Conferenzminiſter, war k. k. Abgeſandter zu Copenhagen ſeit 734, zu Regens-

burg ſeit 737, zu Dresden bis 741, endlich zu Hannover u. Bothſchafter zur Kaiſer-Wahl 745; auch inzwiſchen kön ungar. u. böhm. Oberhofmarſchall; dann k. k. Obriſtkämmerer, und hernach erſter Obriſthofmeiſter; des gold Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr.; wurde in den Fürſtenſtand erhoben 4 Apr. 764, erhielt nach des lezten Fürſten von Trautſon Tode das Obriſt-Land-Hofmeiſteramt in Oeſterreich unter der Enns erblich, † 18 Apr. 776. Gem. Carol. Marie Auguſte, des Gr. Joh. Adolph v. Metſch, Kaiſer Carls VI. w. geh. R. u Rs-Hofraths-Vicekanzlers älteſte u. Erbtochter, g. 26 Jan. 709, verm. 22 Nov. 728, St. Cr. O. D., † 16 Apr. 784.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne Joſ., g. 25 Merz 705, † 4 Oct. 764. Gem. Carl Max. Phil. Fürſt v. Dietrichſtein, verm. 2 Sept 725, † 24 Oct. 784. b) Joh. Franz Anton, g. 22 Nov. 707, Domhr zu Salzburg, Augsburg u. Ollmütz, Biſchof zu Neuſtadt in N. Oeſterreich, Domcuſtos u. geh. R. zu Augsburg, † 2 Apr. 762. c) Joh. Leopold, g. 1 Merz 710, Maltheſer R., legte aber das Kreuz ab, Domhr zu Eichſtädt, Augsburg u. Salzburg, u. inful. Probſt zu Raick in Ungarn, † 11 Jul. 775.

Urgroßeltern: Sigismund Friedr. Graf, g. 17 Sept. 666, k. k. geh. R. u. Statthalter in Niederöſterr., des goldn. Vl R, wurde 24 Oct. 737 ins reichsgräfl Collegium mit Sitz u. Stimme auf der ſchwäb. Bank introducirt, † 8 Dec. 742. 1te Gem. Mar. Renate, des Gr Ignaz von Thannhauſen T., † 30 Aug. 98. 2te Gem. Erneſtine Leop., des Gr. Franz Andr. v. Roſenberg T., g. 14 May 683, verm. 8 Sept. 699, † 2 Oct. 728.

* Leiningen.

Den Namen Leiningen führen 2 Dynaſtengeſchlechter Deutſchlands, namentlich Leiningen-Dachsburg-Hardenburg u. Leiningen-Weſterburg, welche in Anſehung ihrer Herſtammung zwar unterſchieden ſind, jedoch durch den theilweiſen Beſitz jener Länder, die den ehemaligen Grafen v. Leiningen gehörten, als 2 Hauptlinien eines Hauſes betrachtet werden können.

Der Urſprung des Leiningenſchen Hauſes, welches ſeinen Namen von einem Schloß, Alt Leiningen genannt, führt, verliert ſich in die älteſten Zeiten. Mit Friedrich I. Grafen zu Leiningen, der ſeine 3 Brüder überlebte, ſtarb die erſte Race der Grafen zu Leiningen im Mannsſtamme aus. Er hatte aber noch eine Schweſter, Luccard, welche Simon II Grafen zu Saarbrück heyrathete. — Aus dieſer Ehe waren 3 Söhne vorhanden, nemlich a) Simon III. Graf zu Saarbrück, b) Heinrich, welcher Biſchof zu Worms wurde, und c) Friedrich. Lezterer nannte ſich ſchon vor dem J. 1220 einen Herrn von Hartenburg, weil er das noch beſtehende Schloß dieſes Namens erbaut hatte, und nahm nach dem J. 1220, als nach dem Tode des Grafen Friedrichs I. zu Leiningen, ſeines mütterlichen Oheims, die Qualität eines Grafen v. Leiningen, ſeiner Mutter wegen, an. Er war alſo der Stifter der 2ten Race des Hauſes Leiningen.

Dieſer Friedrich II. Graf zu Leiningen heyrathete die Gräfin Agnes, Tochter Eberards I. Grafen zu Eberſtein und Schweſter der Mutter Kaiſer Rudolphs v. Habsburg. Aus dieſer Ehe entſproſſen 6 Söhne und eine Tochter. Der älteſte von dieſen Söhnen, Graf Simon, heyrathete 1223 Gertrud, einzige Tochter Alberts, lezten Grafens von Dachsburg (von der 3ten Race), und nahm nun auch die Qualität eines Grafen zu Dachs-

burg an. Seine Gemahlin Gertrud ſtarb 1225 und Biſchof Berthold v. Straßburg belehnte ihn 1228 mit Dachsburg.

Graf Simon ſtarb 1234 und ſein Bruder Friedrich III. ſuccedirte ihm. Dieſer heyrathete eine Gräfin Adelheid v. Kyburg, und hinterließ einen Sohn, Friedrich IV, welcher ſich mit Johanna, Gräfin v. Sponheim vermählte. Er bekam 2 Söhne, Friedrich V und Joffrid. Beide Brüder theilten die Länder ihres Vaters, und Joffrid iſt der Stifter des noch jezt blühenden Hauſes Leiningen-Hardenburg-Dachsburg.

Die Linie Friedrichs V. als die ältere hatte vom Kaiſer die landgräfl. Würde, welche damals einen Fürſten bezeichnete, erhalten, ſtarb aber im Mannsſtamme mit Landgraf Heſſo zu Leiningen 1467 aus. Er hinterließ eine Schweſter, Namens Margarethe, die an Reinhard IV. Gr. zu Weſterburg, vermählt war (ſiehe im folg. 4ten Abſch. den Artikel: Leiningen-Weſterburg!). Das Haus Weſterburg nahm nun, von Pfalzgraf u. Churfürſt Friedrich dem Siegreichen unterſtüzt, die Länder des Landgrafen Heſſo in Beſitz und verband den Namen Leiningen mit dem Namen Weſterburg. Die Leiningen-Hartenburg-Dachsburg. Linie machte darauf zwar gegen das Haus Weſterburg beym Reichshofrath einen Proceß anhängig, welcher aber bis jezt noch nicht entſchieden iſt.

Hier wird blos von der fürſtl. Linie des Hauſes Leiningen-Dachsburg die Rede ſeyn. Die Dachsburgiſche Linie hat ſich nemlich mit 2 Söhnen Emichs IX. in 2 Linien verbreitet, indem Emichs IX. älterer Sohn, Johann Philipp († 1562), ſeine Reſidenz zu Hartenburg nahm, Emich X. aber, der jüngere Sohn theils zu Dürkheim, theils zu Heidesheim reſidirte, und die Heidesheim Falkenburgiſche Linie ſtiftete, die ſich in die 2 Häuſer Guntersblum und Heidesheim abtheilte. Nach dem Tode des Grafen Friedr. Theodor Ludwigs († 1774) der beide Grafſchaften, Guntersblum u. Heidesheim, vereinigt beſeſſen hatte, nahm die fſtl. Liningenſche Linie dieſe beiden Grafſchaften in Beſitz; die jezt regierenden Grafen zu Leiningen Guntersblum und Heidesheim erhielten ſie aber, nachdem ſie vom Rhofrath für Grafen zu Leiningen erkannt wurden, durch einen Theilungsvergleich zurück. (Siehe im folgenden Abſchn. den Artikel: Leiningen-Falkenburg!).

Die Hartenburgiſche Linie des Leiningen-Dachsburgiſchen Hauſes hatte ſich zwar abermals verſchieden getheilt. Die Aeſte zu Klein-Bockenheim oder Emichsburg ſind aber wieder erloſchen und ſie blühet daher nur noch in einer Linie, nemlich

* Leiningen-Hartenburg-Dachsburg,

welche (mit Sitz und Stimme auf der wetterauiſchen Grafenbank und auf den oberrhein. Kreistägen) 1779 die reichsfürſtliche Würde erhalten hat. — Lutheriſcher Religion. Reſidenz: ſonſt Dürkheim an der Hart.

Fürſt: Carl Friedrich Wilhelm, g. 14 Aug. 724, churpfalzb. w. geh. R. u. Gen. L. der Cav., des roth. Adler-, St Hubertus- u. pfälz. Löw. O. R., ſuccedirt ſeinem Vater in Hardenburg 756, (u ſeinem Vetter Gr. Friedr. Theodor Ludwig in Leiningen-Falkenburg 774), Geſchlechtsälteſter u. Lehnsdirector ſeit 17 Nov. 776, wurde von Kaiſer Joſeph II mit Bezug auf die von Kaiſer Friedrich III. dem Landgrafen Heſſo zu Leiningen ertheilte fürſtl. Würde, nebſt ſ. männl. u. weibl. Nachkommen in den Rs-Fürſtenſtand erhoben 3 Jul. 779. (lebt gegenwärtig zu Laubach.) Gem. Cſtine Wilh. Louiſe, des Gr. Wilh. Carl Ludw. v. Solms-Rödelheim T., Mitbeſitzerin der Gſch. Limpurg-Gaildorf, Wurmbrand. Antheils, verm. 24 Jun. 749.

Kinder: a) Eliſab. Cſtine Mariane, g. 27 Oct. 754, † 16 Febr. 792.

Gem. Carl Ludw. Theod. Wild- u. Rheingraf zu Grumbach, † 23 May 799. b) Charl. Louiſe Polyr., g. 27 May 756, † 13 Jan. 785. Gem. Franz reg. Gr. zu Erbach-Erbach. c) Carol. Sophie Wilhelmine, g. 4 Apr. 757, iſt W. – ihr Gem. Friedrich Magnus Gr. zu Solms-Wildenfels, verm. 31 Sept. 773, † 12 Febr. 1801. d) Emich Carl, g. 27 Sept. 763, Erbprinz, des St. Hubertus- u. de la Fidelité-O. R., churpfalz. Gen. Ltn. u. Inh. eines Regim. Chevauxlegers. Gem. Soph. Henriette, des Gr. Hein. XXIV. zu Reuß-Lobenſtein-Ebersdorf T., verm. 4 Jul. 787, † zu Coburg 3 Sept. 1801.

Sohn: Friedrich (Carl Heinr. Ludw. Emich), g. 1 Merz 793 zu Ebersdorf, † 22 Febr. 800 zu Köſtritz.

Schweſtern: 1) Carol. Polyr., g. 4 Jul. 728, † 3 Merz 782. Gem. Friedr. Carl Gr. v. Wartenberg, verm. 28 Dec. 751, † 8 May 784. 2) Sophie Wilhelmine, g. 27 Dec. 729.

Eltern: Friedr. Magnus, g. 27 Merz 703, ſucced. ſeinem Vater 722, † 28 Oct. 756. Gem. Anne Eſtine Eleonore, des Gr. Joh. Wilh. von Wurmbrand T., verm. 23 Nov. 723, † 4 Jan. 763.

Vaters-Geſchwiſter: a) Carl Ludwig, zu Bockenheim, g. 19 Febr. 704, churpfalz. Gen. u. Obr. der Schweiz. Garde, des St. Hubert. Ord. R., ward cath. 736, † 20 Merz 747. Gem. Caroline, des Wild- und Rheingrafen Carls v. Dhaun T., g. 7 Jan. 706, verm. 27 Nov. 726, † als W. 26 May 786.

Tochter: Catharine Louiſe Eleonore, g. 1 Febr. 735, Malthes. O. Ritterin, iſt W. – ihr Gem. Theod. Alex. Prinz von Löwenſtein-Wertheim, verm. 28 Apr. 751, † 27 Febr. 780.

b) Charl. M. Albertine, g. 3 Dec. 704, † 30 May 783. Gem. Erdm. Heinr. Gr. v. Henkel, † 2 Sept. 752. c) M. Anne Louiſe, g. 12 Jan. 706, † 25 Jan. 764. Gem. Friedr. Ferd. Gr. von Pappenheim, † 27 Febr. 793. d) Joh. Polyxene, g. 26 May 709, † 750. Gem. Wilh. Gr. v. Iſenburg-Wächtersbach, † 17 Febr. 747.

Großeltern: Joh. Friedrich, Gr. zu Hardenburg, g. 18 May 661, † 9 Febr. 722. 1te Gem. Doroth. Friderike, des Gr. Friedr. v. Ahlefeld T., g. 16 Dec. 661, verm. 685, † 20 Jan. 698. 2te Gem. Catharine, des Mggf Friedr. Magnus von Baden-Durlach T., verm. 3 Jul. 702, † 11 Aug. 746.

Liechtenſtein.

Ueber den Urſprung dieſes fürſtlichen Hauſes ſind die Genealogiſten verſchiedener Meynung. Nach einigen ſoll Mähren, nach andern Graubündten deſſen erſtes Vaterland geweſen ſeyn. Noch andere haben behauptet, daß es von dem alten Hauſe Eſte in Italien entſproſſen ſey. — Gewiß iſt, daß es ſchon ſehr lange in den öſterreich. Erblanden geblüht, daſelbſt große Beſitzungen erworben, ſich in mehrere Branchen vertheilt u. durch Ergebenheit und treue Dienſte ſich ſtets die Gewogenheit der Kaiſer u. Fürſten des öſterreichiſchen Hauſes erhalten habe. — Hartmann IV. († 1585) der ſich durch ſeine Kenntniſſe auszeichnete, vereinigte die ſämtl. Beſitzungen ſeines Hauſes. Zwey ſeiner Söhne, Carl und Gundaccar, wovon der erſtere 1618, der andere 1623 in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurde, gründeten durch ihre Nachkommenſchaft die 2 nach ihrem Namen genannte Linien, die Caroliniſche und die Gundaccariſche. Aus jener erkaufte

der Fürſt Johann Adam Andreas 1699 die Grafſchaft Schellenberg, und 1708 die Grafſch. Vadutz in Schwaben von den Grafen von Hohenembs, welche 1719 zuſammengeſchlagen, und von Kaiſer Carl VI. unter dem Namen Liechtenſtein zu einem Reichs-Fürſtenthum erhoben wurden, worauf ſich denn auch ſeit 1723 der Fürſten Sitz und Stimme im Reichsfürſtenrathe zu Regensburg gründet, nachdem ſchon vorher am 13 Auguſt 1713 der Fürſt Johann Anton Florian für ſeine Perſon in das reichsfürſtl. Collegium aufgenommen worden war. — Mit obengedachten F. Joh. Adam Andreas erloſch die Caroliniſche Linie in männl. Erben am 16 Jun. 1712, in deren Majoratsgüter ſodann die noch blühende Gundaccariſche Linie ſuccedirte. Zu dieſen (das alte Majorat genannt) gehören das Fürſtenth. Troppau, das Fürſtenth. Jägerndorf, die Hrſch. Tribau, Eiſenberg, Hohenſtadt, Goldenſtein, Schildberg, Schönberg, Feldsberg, Pronitz, Blumenau, Baumgarten, Eiſengrub ꝛc. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: gewöhnlich zu Wien.

Fürſt: Aloys Joſeph, g. 14 May 759, ſucced. ſeinem Vater als regier. Herr des Hauſes Liechtenſtein, auch Hz. zu Troppau u. Jägerndorf am 18 Aug. 781, k. k. w. Kämmer., des goldn. Vl. R. Gem. Caroline Engelberte Felicitas, des Gr. Joh. Wilh. zu Manderſcheid Blankenheim u. Gerolſtein T., g. 13 Nov. 768, verm. 16 Nov. 783, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Joſ. Franz, g. 6 Jul. 752, † 19 Febr. 754. 2) Mar. Leopoldine Adelgunde, g. 30 Jan. 754, St. Cr. O. D. Gem. Carl Eman. regier. Landgr. v. Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, verm. 1 Sept. 771. 3) M. Antonie, g. 14 Merz 756, Stiftsdame zu Eſſen, Pröbſtin zu Rellinghauſen u. St. Cr. O. D. 4) Franz de Paula Joſ., g. 19 May 758, † 19 Aug. 760. 5) Johann Joſeph, g. 26 Jun. 760, Erbe der väterl. Allodialgüter, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., Inh. des 9n Drag. Regim. (vorher Waldeck) ſeit 799, des Mar. Thereſien-O. Großkr. (Eroberer der Feſtung Coni 799). Gem. Joſephe Sophie, des Ldgr. Joach. Egon zu Fürſtenberg in der Baar u. zu Stühlingen T., verm. 12 Apr. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Leopoldine Joſephe, g. 11 Sept. 793. b) Mar. Caroline Thereſie, g. im Febr. 795. c) Aloys Joſeph Joh. Nep. Joach. Franz, g. 26 May 796. d) Sophie, g. 7 Sept. 798. e) Marie, g. 11 Jan. 1800.

6) Philipp Joſeph, g. 2 Jul. 762, k. k. w. Kämmer. (ehemal. Obriſtl. des k. k. Waldeck. Dragon. Regim.) des Hubertus-O. R. 7) Mar. Joſephe Hermenegildis, g. 13 Apr. 768, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Nicol. F. Eſterhazy von Galantha, verm. 15 Sept. 783.

Eltern: Franz Joſeph, g. 29 Nov. 726, ſucced. ſeinem Vatersbruder Joſeph Wenzel 10 Febr. 772, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des goldn. Vl. R., † 18 Aug. 781 zu Metz. Gem. Leopoldine, des Gr. Franz Phil. v. Sternberg T., verm. 6 Jul. 750, St. Cr. O. D., † als W. 5 Apr. 800 zu Wien.

Vatersgeſchwiſter: A) Carl Borromeus, geweſ. zweiter Majoratsherr, g. 29 Sept. 730, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Gen. FM., command. Gen. in Oeſterr. ob der Ens, Obr. eines Regim. Chevauxlegers u. Command. zu Wien, † 21 Febr. 789. Gem.

Mar. Eleonore, des F. Joh. Aloys Sebaſt. Ignaz Phil. v. Oettingen-Spielberg T., Frau der Herrſchaften Großmeſeritſch u. Zhorz in Mähren, g. 7 Jul. 745, verm. 30 Merz 761, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: 1) Marie Joſephe, g. 6 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Ernſt Gr. v. Harrach, verm. 29 Jan. 782. 2) Carl (Borrom. Joh. Nep.), g. 1 Merz 765, war zweiter Majorathshr des fürſtl. Hauſes Liechtenſtein ſeit dem 21 Febr. 789, k. k. Kämmer., geh. Cabin. Canzley-Direct. unter Kaiſer Leopold II., † 24 Dec. 795 an einer im Zweykampf erhaltenen Wunde. Gem. M. Anne Joſephe, des Gr. Franz Anton v. Khevenhüller-Metſch T., verm. 28 Sept. 789, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: α) Carl Borromeus (Franz Ant.), g. 23 Oct. 790, 2ter Majorathsherr. β) Sohn, NN., g. im Jul. 792.

3) Joſeph Wenzel, g. 21 Aug. 767, Domcapit. in Salzburg und Domic. in Cölln u. Eichſtädt. 4) Emanuel Caſp. Melch. Balthaſar, g. 6 Jan. 770, † 20 Febr. 773. 5) Moriz (Joſeph Joh. Bapt.). g. 21 Jul. 775, k. k. Obriſt bey Schwarzenberg Uhlanen, des Mar. Thereſ. O. R. 6) Franz Aloys Criſp., g. 29 Oct. 776, war k. k. Hptm. bey Laſcy Inf. Regim., † 27 Jun. 794 zu Brüſſel, an ſeinen den 23 e. m. bey Ipern erhaltenen Wunden. 7) Aloys Gonz. Joſeph, g. 1 Apr. 780, Malth. R., kaiſ. kön. Obriſtlieutnant bey Manfredini, des Mar. Thereſ. O. R.

B) Phil. Joſ. Franz, g. 8 Sept. 731, † als Major in der Schlacht vor Prag 6 May 757. C) Emanuel Joſeph, g. 24 Aug. 732, k. k. Gen. FML. der Cav., Chef eines modeneſ. Cür. Regim., † 10 Dec. 738. D) Johann Joſ. Simplicius, g. 2 Merz 734, k. k. Gen. FML. der Cav. u. Chef des Cür. Regim. Modena, † 18 Febr. 781. E) Anton, g. 22 Jun. 735, † 6 May 737. F) Joſ. Wenzel, g. 27 Jun. 736, † 19 Merz 739. G) Mar. Amalie, g. 11 Aug. 737. St. Cr. O. D., † 20 Oct. 787. Gem. Joh. Sigismund Friedr. F. v. Khevenhüller-Metſch, † 17 Jun. 1801. H) Mar. Thereſie, g. 15 Oct. 738, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dú Palais, iſt W. — ihr Gem. Eman. Philipp Gr. v. Waldſtein-Dux, verm. 20 May 754, † 22 May 775. I) Mar. Franciske, g. 27 Nov. 739, St. Cr. O. D. Gem. Carl Joſ. Fürſt v. Ligne, verm. 6 Aug. 755. K) Marie Chriſtine, g. 1 Sept. 741, St. Cr. O. D. Gem. Franz Ferdin. Gr. v. Kinsky, verm. 18 May 761. u. L) Mar. Thereſie, Zwilling mit der vorigen, † 30 Jun. 766. Gem. Carl Hieron. Gr. v. Palffy, verm. 24 Apr. 763. M) Leopold Joſeph, g. 20 Jan. 743, k. k. Gen. FWM., † 31 Dec. 771.

Großeltern: Emanuel, g. 3 Febr. 700, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch der verſtorb. Kaiſ. Wilh. Amalie Obriſthofmeiſter, des goldn. Bl. R., † 15 Jan. 771. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Carl Ludw. v. Dietrichſtein-Weichſelſtädt T., g. 10 Sept. 707, verm. 14 Jan. 726, † 7 Jan. 777.

Großvatersbruder: Joſeph Wenzel (Lorenz), g. 10 Aug. 696, ſucceed. ſeinem Vetter dem Fürſten Johann Nep. Carl, als Regierer des Hauſes Liechtenſtein ꝛc. am 22 Dec. 748, des goldn. Bl. R., u. des St. Steph. O.

D. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämm. u. Gen. FM., Gen. Feld-Land- u. Haus-Artill. Director, war Botſchafter am franz. Hofe bis 740, Ambaſſad. extraord. zu Parma 767, u. Principal-Commiſſarius bey der Wahl Kaiſer Joſephs II. zum röm. Könige 764) † 10 Febr. 772, (wegen ſeiner Verdienſte um das öſterr. Kriegs- u. Artilleriewesen ließ ihm die Kaiſerin Mar. Thereſie in dem Zeughauſe zu Wien ein Ehrendenkmal errichten, u. 773 eine Gedächtnißmünze auf ihn prägen). Gem. Mar. Anne, des F. Ant. Florian v. Liechtenſtein T. u. Gr. Joh. Ernſt von Thun W., verm. 19 Apr. 718, † 20 Jan. 753.

Sohn: Phil. Ant. Xav. Joſ., g. 6 Aug. 719, † 14 Apr. 723.

Urgroßvaters Phil. Erasm. (g. 11 Sept. 664, † 13 Jan. 704.)

Geſchwiſter: A) Maximilian Jac. Moriz, g. 25 Jul. 641, † 24 Apr. 709. 1te Gem. Joh. Beatrix, des F. Carl Euſeb. von Liechtenſtein T., g. 646, verm. 1 May 666, † 671. 2te Gem. Eleon. Margarethe, des Hz. Phil. Ludw. v. Holſtein-Wieſenburg T., g. 28 May 655, verm. 674, † 16 May 702. 3te Gem. Marie Eliſabeth, des F. Joh. Adam Andr. v. Liechtenſtein (Carol. Linie) T., verm. 21 Apr. 703, † 8 May 744; (ihr 2ter Gem. Leop. lezter Hz v. Holſtein-Wieſenburg, † 4 Merz 744).

Kinder: a) Louiſe Joſ. Franc., g. 670, † 736. 1r Gem. Franz Wilh. Gr. v. Hohen-Embs, verm. 691, † 27 Aug. e. a. 2r Gem. Jac. Ernſt Gr. v. Leslie, verm. 694, †. b) Max. Beatrix, g. 2 Jun. 671, †. Gem. Joh. Sigm. Gr. v. Rothal, † 10 Dec. 717. c) M. Charl. Felicitas, g. 12 Jul. 704, † 754. e) Mar. Ant., g. 13 Apr. 709, † 11 Merz 711.

B) Anton Florian, Fürſt, g. 28 May 656, k. k. Obriſthofmeiſter des goldn. Vl. R., Grand v. Spanien 1r Kl., ward am 16 Jun. 712, nach dem Tode des lezten Fürſten Joh. Adam Andreas von der Caroliniſchen Linie, Regierer des fürſtl. Hauſes Liechtenſtein, und erbte das alte Liechtenſteiniſche Majorat (wozu Troppau u. Jägerndorf, nebſt vielen Herrſchaften in Böhmen u. Mähren gehören) erhielt auch für ſeine Perſon 713 im reichsfürſtl. Colleg. Sitz u. Stimme, † 11 Oct. 721. Gem. Eleon. Barbara, des Gr. Mich. Oswald v. Thun T., g. 661 verm. 679, † 10 Febr. 723.

Kinder: 1) Marie Antonette, g. 12 Jan. 683, † 19 Dec. 715. 1r Gem. Joh. Ad. Gr. v. Lamberg, † 10 Jan. 708. 2r Gem. Ehrgott Max. Gr. v. Kufſtein, Hr zu Schwerdberg, verm. 710, † 3 Dec. 728. 2) Joſ. Joh. Adam, Fürſt, g. 27 May 690, Grand v. Spanien erſter Klaſſe, k. k. w. geh. R., ſucced. ſeinem Vater als Regierer des fürſtl. Hauſes Liechtenſtein am 10 Oct. 721, erhielt 723 im Rs-Fürſtencolleg. Sitz u. Stimme, † 27 Dec. 732 zu Feldsberg in Mähren. 1te Gem. Gabriele, des F. Joh. Adam Andr. v. Liechtenſtein (Carol. Linie) T., g. 692, verm. 12 Nov. 712, † 8 Oct. 713. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. v. Thun T., g. 27 Sept. 698, verm. 3 Febr. 716, † 20 Febr. e. a. 3te Gem. Mar. Antonette Catharine, des F. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., g. 21 Sept. 693, verm. 3 Aug. 716, † 15 Apr. 729. 4te Gem. Mariane, des Gr. Franz Carl v. Kottulinsky T., g. 12 May 707, verm. 22 Aug. 729, W. 732, St. Cr. O. D.

(Ihr 2ter Gem. war Ludwig Ferd. Gr. v. Schulenburg-Oeynhauſen, verm. 10 Oct. 740, ward abermals W. 16 Febr. 754) u. † 0 Febr. 788 zu Wien.

Kinder: a) Carl, g. 6 Oct. 713, † 715. b) Joſeph Anton, g. 17 Apr. 720, † [illegible] Nov. 723. c) Mar. Thereſie, g. 2[illegible] Dec. 72[illegible], † 19 Jan. 753. Gem. Joſ. Adam Joh. F. v. Schwarzenberg, verm. 21 Aug. 741, † 17 Febr. 782. d) Johann Nep. Carl, g. 6 Jul. 724, Grand v. Spanien erſter Klaſſe, kön. ungar. w. Kämmer., ſucced. ſeinem Vater am 17 Dec. 732 als Regierer des Hauſes Liechtenſtein, † 22 Dec. 748 ohne männl. Erben zu Wiſchau bey Ollmütz. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Friedr Aug v. Harrach T., g 20 Nov. [illegible]27, verm. 19 Merz 744; (ihr 2ter Gem. wurde 752 Joſ. M. Fürſt v. Lobkowitz) ſie † 15 Febr. 788.

Töchter: a) Mar. Anne, g. im Oct. 745, † 2 Apr. 75[illegible]. b) Marie, Antonie *Posth.*, g [illegible]3 Jun. 749, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Wenzel Fürſt v. Paar, verm. 17 Jan. 768.

3) Mar. Carol Joſephe, g. 24 Oct. 694, † 16 Jul. 753. Gem. Franz Wilh. Gr. v. Salm u. Reifferſcheid, † 4 Jun. 724. 4) Mar. Anne Joſephe, g. 21 Oct. 699, † 20 Jan. 753. 1r Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Thun, verm. 9 Sept. 716, † 10 Merz 717. 2r Gem. Joſ. Wenz. Lorenz F. v. Liechtenſtein, † 10 Febr. 772. 5) M. Eleon. Cathar., g. 31 Dec. 705, † 17 Jul. 757. Gem. Friedr. Aug. Gerv. Protaſius Gr. v. Hgrrach, † 4 Jul. 749.

C) Hartmann, g. 5 Nov. 666, kaiſ. Oberjägermeiſter, † 3 Jul. 728.

* Ligne.

Ein fürſtl. Haus der Niederlande, welches von dem Städchen Ligne im Hennegau den Namen führt. Aus dem Stamme dieſes alten Hauſes ſind mehrere Aeſte entſproſſen, die zum Theil wieder abgeſtorben ſind, z. B. Aremberg, Arſchott, Chimay, Barbanſon ꝛc. (ſ. oben den Art. Aremberg!) Das Haus Ligne erhielt im 16ten Jahrhundert die reichsgräfliche, und 1602 die reichsfürſtliche Würde. Die, dieſem Hauſe gehörige, zwiſchen Hennegau u. dem Lütticher Lande gelegene Souveraineté Fagnolles, wurde 1770 unter dem Namen Ligne zu einer Reichsgrafſchaft erhoben, auch 1786 dem niederrheiniſch-weſtphäl. Kreiſe einverleibt und deren Beſitzer, der F. von Ligne, mit Uebernehmung der Collegialbeiträge als ein Mitglied ins weſtphäl. Grafencollegium zu Sitz und Stimme aufgenommen. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: gegenwärtig in Wien.

Fürſt: Carl Joſeph, g. 23 May 735, des h. r. RsFürſt v. Ligne, erſter Pair von Flandern, Pair, Mareſchall, Seneſchall, Grand-Baillif u. ſouverain. Officier der Land- u. Grafſchaft Hennegau, Gouv. von Mons, Pair v. Namur u. Artois, Grand von Spanien der erſten Klaſſe, des goldn. Vl. R., des milit. Mar. Thereſ. O. Commandeur, k. k. Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim. (Verfaſſer mehrerer hiſtoriſch-militäriſcher Schriften) Gem. Marie Franciske Xav., des F. Eman. v. Liechtenſtein T., verm. [illegible] Aug. 755, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Leopoldine Chriſtine (Claud. Philippine), g. zu Brüſſel 27 May 757, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Fürſt v. Clary

u. Aldringen, verm. 31 Jan. 775. b) Carl Joſ. Emanuel, g. 25 Sept. 759, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, erhielt 780 das Indigenat v. Polen, avancirte in k. k. Kriegsdienſten bis zum Obr. des Ingen. Corps, trat im Dec. 790 in ruſſ. kaiſ. Kriegsdienſte als Gen. Maj., ward R. des milit. St. Georg-O. 3ter Klaſſe, † 14 Sept. 792, ward im Gefecht bey Roux aux Bois als k. k. Ingenieur-Obriſt u. R. des milit. Mar. Thereſ. O. v. den Franzoſen erſchoſſen. Gem. Helene Apollonie, eine T. des F. v. Maſſalsky (Bruders des ehemal. Fürſt-Biſch. zu Wilda u. Lezte ihres alten Litthauiſchen Stammes), g. 9 Febr. 763, St. Cr. O. D., verm. 29 Jul. 779 (lebt als W. in Polen und ſoll ſich wieder vermählt haben).

Tochter: Sidonie Franc. Charlotte, g. 9 Dec. 786, (lebt bey ihrer Großmutter, der Fürſtin Ligne zu Wien.

c) Franciſke Leopoldine, g. 3 Nov. 764, † 9 Jan. 771. d) Ludwig Lamoural, g. 7 May 766, St. Hubertus-O. R., k. k. Obriſt des wallon. Inf. Regim. Erzhz. Joſeph und Command. eines Grenadierbataillons ſeines Namens (vorm. franz. Maj. bey Naſſau Inf. Regim.). e) Adalb. Xaver, g. 26 Aug. 767, † 771. f) Euphemie Chriſtine Phil. Thereſie, g. 18 Jul. 773, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Bapt. Gabr. Gr. Palfy von Erdöd, verm. 11 Sept. 798. g) Flore, g. 8 Nov. 775.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Mar. Eſtine, g. 7 Febr. 728, Canon. zu Remiremont, † 26 Jan. 784. 2) Mar. Joſephe, g. 8 Jan. 730, Pröbſtin zu Eſſen, † 2 Jan. 783.

Eltern: Claudius Lamoural, g. 7 Aug. 785, ſucc. ſeinem ältern Bruder Ant. Joſeph 10 Sept. 707, Grand von Spanien der erſten Klaſſe, des goldn. Vl. R., k. k. geh. R., Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim., † 7 Apr. 766. Gem. Eliſab. Alexandrine Charlotte, des F. Ludw. Otto zu Salm T., g. 21 Jul. 704, verm. 17 Apr. 721, † 27 Dec. 739.

Großeltern: Heinr. Ernſt, g. 644, Grand v. Spanien, des goldn. Vl. u. des ſpaniſch. Calatrava-O. R., Gouv. u. Gen. Capit. des Hzth. Luxemburg, † 8 Febr. 702. Gem. Joh. Monike, Fürſtin v. Arragonien-Benavides, des Hz. Ludw. Ferdin. v. Cordova und Segovia T., verm. 12 Jan. 677, † 18 Jan. 691.

Lippe.

Ein altes gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus in Weſtphalen, welches ſeine Abſtammung von Hermann I., der mit ſeinem Bruder Bernhard in einer Urkunde vom J. 1129 zum erſtenmal mit dem Beinamen: von der Lippe, erſcheint, nach aller diplomatiſchen Strenge darthun kann. Es theilte ſich ſeit dem Anfang des 17ten Jahrhunderts in 3 Hauptlinien, welche an Simon VI. († 1613) einen gemeinſchaftl. Stammvater haben, durch deſſen 3 Söhne, Simon VII., Otto und Philipp ſie geſtiftet wurden, nämlich a) in die Detmoldiſche oder regierende Linie, b) die Brackiſche, und c) die Schaumburgiſche, erbherrliche Linie. Die Brackiſche Linie erloſch jedoch mit Graf Ludwig Ferdinand am 21 Febr. 1709, und die von derſelben beſeſſenen Aemter wurden zwiſchen den beiden andern Linien getheilt. Es blieben daher nur die Detmoldiſche und die Schaumburgiſche Hauptlinien. Beide haben ſich wieder, jede in 2 Aeſte, verbreitet, wovon der erſte Aſt der Schaumburgiſchen Hauptlinie wieder abgeſtorben iſt, ſo daß jezt von dem ganzen Stamme nur noch 3 Aeſte

blühen. Hier wird bloß von dem Hauptaſte der Detmoldiſchen Linie, welcher die fürſtl. Würde führt, die Rede ſeyn. Der Nebenaſt dieſer Linie oder Lippe-Bieſterfeld und Weiſſenfeld, ſo wie die Schaumburgiſche Hauptlinie werden unten im 4ten Abſchnitt angeführt.

* Lippe-Detmold.

Dies iſt die durch Simon VII., älteſten Sohn des obenerwähnten Simons VI. fortgeſetzte regier. Linie des Lippiſchen Hauſes, welcher die bereits 1720 erhaltene fürſtliche Würde 1790 erneuert wurde. — Reformirter Religion. Reſidenz: Detmold.

Fürſt: Friedrich Wilhelm Leopold, g. 2 Dec. 767, erhielt vom Kaiſer die Majorennität u. trat die Regierung an 4 Sept. 789, declarirte 16 Dec. e. a. die bereits 1720 vom Kaiſer Carl VI ſeinem Großvater Simon Heinr. Adolph verliehene, von Kaiſer Joſeph II. ihm und ſeinem Halbbruder u. beider ſämtl Nachkommen erneuerte u. beſtätigte reichsfürſtl. Würde; ward gehuldigt in Detmold 10 Apr 790; Director des weſtphäl. Grafencollegii (evangel. Theils), des heſſ. gold. Löw. O. R. Gem. Pauline Eſtine Wilhelmine, des Fürſten Friedr. Alberts v. Anhalt-Bernburg T., verm 2 Jan. 796.

Kinder: a) Paul Alexander Leopold, g. 6 Nov. 796, Erbprinz. b) Friedrich Albert Auguſt, g. 8 Dec. 797 c) eine Prinzeſſin, g. 16 u. † 17 Jul. 1800.

Halbbruder: Caſimir Auguſt, Prinz, g. 9 Oct. 777, k. preuß. Capit beym Drag. Regim. Anſpach-Bayreuth, (ſteht zu Paſewalk).

Eltern: Simon Auguſt, g. 12 Jun. 727, trat 10 Oct. 747 die Regier. in Detmold an, des heſſ Löw. O. R., † 1 May 782. 1te Gem. Polyx. Louiſe, des F. Carl Aug. v. Naſſau-Weilburg T., verm. 24 Aug. 750, † 27 September 764. 2te Gem. Mar. Leopoldine, des Fürſt Leopold Max v. Anhalt-Deſſau T., verm. 28 Sept. 765, † 15 Apr 769. 3te Gem. Caſimire, der vor. Gem jüng. Schweſter, verm. 9 Nov. 69, † 8 Nov. 778. 4te Gem Chriſtine Charl. Frid., des F. Fr. Wilh von Solms-Braunfels T., verm. 26 Merz 780, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eliſ. Henr. Amalie, g. 10 Febr. 721, war ſeit 9 Jun. 751 Aebtiſſin zu Kappel (bey Lippſtadt) und Lemgo, † 9 Jan. 793. 2) Louiſe Friderike, g. 3 Oct 722, † 3 Nov. 777. 3) Carl Auguſt, g. 3 Nov. 723, † 12 Febr 724. 4) Henriette Auguſte, g. 26 Merz 725, de l'Union parf. O. D., † im Aug. 777. Gem. Friedr. Hz. zu Holſtein-Glücksburg, † 10 Nov 766. 5) Carl Sigism Friedrich, g 3 Merz 726, † 727. 6) Charl. Clementine, g. 11 Nov. 730, Aebtiſſ zu Kappel u. Lemgo ſeit 793. 7) Ludwig Heinr. Adolph, Graf, g 7 Merz 732, des heſſ. goldn Löw. O. R. (war vormals in heſſencaſſel. u. herzogl. braunſchweig. Kriegsdienſten), † 31 Aug. 1800 zu Lemgo. 1te Gem. Anne Frider. Wilhelmine, des Ldgr. Wilh. v Heſſen-Philippsthal T., verm. 21 Sept 767, † 20 Apr. 785 zu Lemgo. 2te Gem. Aemil. Louiſe, des Gr. Eſtian Carl zu Iſenburg-Philippseich T., verm. 10 Apr. 786, iſt W. 8) Wilh. Albr. Ernſt, *poſth.*, g. 11 Jan. 735, † 23 Jan. 791. Gem. Wilh. Gottliebe, eine T. Wolf Eſtophs v Trotha, k. preuß. Obriſtl. des LeibCür. Regim., u. Friedr. Wolf Ernſts von Trotha auf Kroſigk, anhalt-deſſau. Stallmeiſters, ſeit 759 geweſ. W., ehemal. Obriſthof-

meiſterin zu Detmold, g. 14 Febr. 740, verm. 16 Febr. 773, zur Reichs-gräfin v. Trotha erhoben im Aug. e. a., † als W. 26 Febr. 793.

Tochter: Auguſte Henr. Caſimire, g. 21 Nov. 774, Coadjutorin zu Cappel u. Lemgo ſeit 793.

Großeltern: Simon Heinr. Adolph, g. 25 Jan. 694, ſucc. ſeinem Vater Friedrich Adolph am 18 Jul. 718, † 12 Oct. 734. Gem. Joh. Wilhelmine, des Fürſt Georg Aug. zu Naſſau-Idſtein T., g. 14 Febr. 700, verm. 6 Oct 719, † als W. 2 Jun. 756 zu Bracke.

Urgroßvatersbruder: Chſtoph Ludwigs († 747,) Tochter: Anne Charlotte, g. 7 Apr. 724, † 13 Apr. 796. Gem. Carl Ernſt Prinz von Holſtein-Glücksburg, verm. 13 Jun 749, † 12 Sept. 761.

Lobkowitz.

Ein uraltes Geſchlecht Böhmens, das ſeine Abſtammung von Nedanox, einem Sohne des böhmiſchen Herzogs Krzeſomisly oder Crevomſly, der vom J. 852 bis 873 regierte, herleitet, und das anfangs (ſeit 861) den Namen von Lobez (böhmiſch: Panj z Lobez) führte. Erſt nach Zerſtörung des Schloſſes Lobez und nach Erbauung eines andern an der Elbe im kaurzimer Kreiſe Böhmens, welches Lobkowitz benamſet wurde, fieng das ganze Geſchlecht an, von dieſem neuerbauten Schloſſe ſich von Lobkowitz zu nennen, daher gedachtes Schloß auch für das eigentliche Stammhaus dieſer Familie gehalten wird.

Zwei Söhne Johanns I von Lobkowitz, welcher um 1379 des Kaiſ. Wenzeslai Hofmarſchall war, namentlich Nicol und Peter, theilten durch ihre Deſcendenz den Stamm durch 300 Jahre in zwei Linien, die Lobkowitz-Haſſenſteiniſche und die Lobkowitz-Popeliſche.

Die Haſſenſteiniſche Hauptlinie erloſch jedoch mit des Bohuslai Felix Haſſenſtein von Lobkowitz (k. k. w. geh. Raths, Landvogts in der Nied. Lauſitz, obriſten Landrichters und endlich Obriſtkämmerers in Böhmen, † 1583) drei Söhnen, namentlich Johann, Woldemar und Bohuslaus Joachim, zu Anfang des 17ten Jahrhunderts.

Die Lobkowitz-Popeliſche, von Peter geſtiftete, Hauptlinie hatte ſich durch 2 Enkel des Stifters, Ladislaus I. Fhrn v. Lobkowitz-Chlumetz und Theobald, Fhrn v. Lobkowitz-Bilin, wieder in 2 Linien verbreitet; die leztere Linie aber, Lobkowitz Bilin, welche nur die gräfliche Würde zulezt führte, iſt 1722 mit Graf Ulrich Felix gänzlich erloſchen. Die erſtere blühet alſo dermalen noch allein. Aus ihr gelangte Ladislaus II. (ein Sohn Ladislai I.) Obriſt-Burggraf des Königr. Böhmen, durch den Kaiſer Maximilian II. zum Beſitz der in der Oberpfalz gelegenen unmittelbaren Reichsherrſchaft Neuſtadl, welche von Kaiſer Ferdinand III. 1641 zur gefürſteten Grafſchaft Sternſtein erhoben wurde, und 1742 die Kreisſtandſchaft im bayr. Kreiſe erlangte. Ladislai II. Sohn, Zdenco Adalbert wurde am 17 Aug. 1624 von Kaiſer Ferdinand II. in den Reichsfürſtenſtand erhoben, u. des leztern Sohn, Wenzel Euſebius (der 1646 von Kaiſer Ferdinand III. das Herzogthum Sagan in Schleſien erkaufte), wurde am 12 Oct. 1645 wegen Sternſtein im deutſchen Reichsfürſtenrathe zu Sitz und Stimme aufgenommen. Ihm folgte ſein Sohn Ferdinand Auguſt Leopold als regier. Fürſt, und durch 2 Söhne dieſes leztern hat ſich das fürſtliche Haus abermals in zwei noch blühende Aeſte verbreitet, nemlich a) Philipp Hyacinth ſtiftete den erſten oder Hauptaſt, als das regierende Haus; b) Georg Chriſtian aber wurde durch ſeine Deſcendenz der Stifter des zweiten Aſtes.

Nachdem das Herzogth. Sagan in Schleſien 1786 an den Hz. Peter v. Curland, aus dem Hauſe Biron, wieder verkauft worden war, wurde die erſte Majoratsherrſchaft Raudnitz an der Elbe zu einem Herzogthum

erhoben, wovon nun auch das ganze Geſchlecht männ- und weiblicher Deſcendenz, den herzoglichen Titel führt. Sonach ſind zwar alle Familienglieder gebohrne Herzoge und Reichsfürſten, dennoch iſt in Anſehung der Regierung das Recht der Erſtgeburt eingeführt, dergeſtalt, daß nur der älteſte des erſten oder Hauptaſtes regierender Herzog u. Fürſt iſt. — Seit dem J. 1659 hat dieſes Haus auch die Prärogative, bei den hungariſchen Landtagen inter magnatos regni zu erſcheinen, ferner die Herrn- und Landmannſchaft in Oeſterreich, auch vermöge k. k. Privilegien das Münzrecht u. Comitivam majorem. — Das ganze Haus iſt, und war von jeher, catholiſcher Religion.

A) Der erſte Aſt, oder das regierende Haus.

Zu den Beſitzungen deſſelben gehört das Herzogthum Raudnitz an der Elbe nebſt vielen Herrſchaften in Böhmen (man ſehe im 2n Theile dieſes Handbuchs den Artikel Lobkowitz!) ferner die gefürſtete Grafſchaft Sternſtein (Neuſtädl an der Waldnabe), u. die Reichsherrſch. Waldthurm im bayriſchen Kreiſe. — Reſidenz: im Winter zu Wien; im Sommer: zu Eiſenberg, nächſt Brüx in Böhmen.

Fürſt: Franz Joſeph (Maximilian Ferdinand), g. 7 Dec. 772, Herz. zu Raudnitz, des h. r. Rs Fürſt u. Regierer des Hauſes Lobkowitz, gefürſteter Graf zu Sternſtein ꝛc., k. k. Kämmer.; ſucc. am 11 Jan. 784 unter Vormundſch. ſeiner Mutter und ſeines Vetters des F. Auguſts, erhielt Bewilligung der Volljährigkeit u. trat die Regier. ſelbſt an am 19 Jan. 797. Gem. Marie Caroline, des F. Johann v. Schwarzenberg T., verm. 2 Aug. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Marie Gabriele, g. 22 Jul. 793. 2) Marie Eleonore Caroline, g. 28 Oct. 795. 3) Ferdinand (Joſeph Johann Nepom.) g. 13 Apr. 797, Erbprinz. 4) Johann Nep. Carl Philipp, g. 14 Jan. 799.

Eltern: Ferdinand (Phil. Joſeph), g. 27 Apr. 724, ſucc. ſeinem Bruder Wenzel Ferd. Carl 22 Jan. 739, belehnt mit dem Hzgth. Sagan zu Berlin 9 Jan. 749, k. k. Kämmerer u. Mitglied der k. preuß. Acad. der Wiſſenſch., † 11 Jan. 784. Gem. Mar. Gabriele, des F. Ludw. Victor v. Savoyen-Carignan T., verm. zu Wien 10 Jul. 769, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 20 Aug. 725, † 10 Febr. 729. 2) Marie Eliſabeth, g. 23 Nov. 726, † 29 Jul. 786. Gem. Corfix Ant. Gr. v. Ulfeld, verm. 15 Apr. 743, † 31 Dec. 769. 3) Philipp Joſeph, g. 13 Jan. 728, † 16 May 729. 4) Wenzel Ferdin. Carl, g. 16 Jan. 729, ſucc. ſeinem Vater Philipp als Herzog zu Sagan, Rsfürſt u. Regierer des Hauſes Lobkowitz am 21 Dec. 734 unter Vormundſchaft, † 22 Jan. 739.

Großeltern: Philipp (Hyacinth), (ält. Sohn des F. Ferdinand Auguſt Leopolds von der 1n Gemahlin, u. Stifter dieſes Aſtes, ein Bruder von Georg Chriſtian, ſ. den 2ten Aſt unter Großeltern!) g. 25 Febr. 680, ſucc. ſeinem Vater am 3 Oct. 715 als Herzog zu Sagan, Rsfürſt u. Regierer des Hauſes Lobkowitz ꝛc. k. k. w. geh. R. u. der verſtorb. Kaiſerin Eliſabeth Obriſthofmeiſter, des goldn. Vl. R., † 21 Dec. 734. 1te Gem. Eleon. Charlotte, des Gr. Wenzel Ferdin. v. Lobkowitz-Bilin T. und Erbin, g. 684, verm. 17 Oct. 703, † 3 Merz 720. 2te Gem. Mar. Wil-

helmine, des Gr. M. Ferd. v. Althann T., verm. 25 Aug. 721, † 7 Dec. 754. (Ihr 2r Gem. Gundacc. Ludwig Gr. v. Althann, verm. 14 Aug. 735, † 27 Dec. 747).

Großvaters Geſchwiſter: a) Joſeph Anton Aug., g. 15 Apr. 681, kaiſ. Gen. FML., † 21 Aug. 717. b) Eleon. Amalie Magdalene, g. 20 Jun. 682, † 5 May 741. Gem. Adam F. v. Schwarzenberg, † 8 Jun. 732. c) Ludov. Anne Franciske, g. 20 Oct. 683, † 20 Jun. 750. Gem. Anſ. Franz F. v. Thurn u. Taxis, † 8 Nov. 739. d) Georg Cſtian, Fürſt, g. 680 † 753, Stifter des 2ten Aſtes. Siehe denſelben unter Großeltern!

B) Der zweite Aſt.

Zu den Beſitzungen deſſelben gehören die Herrſchaften Drhoble, Sedlez u. Tſchiſchow im prachiner, Melnik, Horzin, Schopka, Biſchiz, Czecelitz, Weegſtädl und Skurow im bunzlauer Kreiſe Böhmens. Er führt ebenfalls den herzogl. Raudnitz. und reichsfürſtl. Lobkowitziſchen Titel. — Reſidenz: in Prag

Fürſt: Anton Iſidor, g. zu Madrit 16 Dec. 773, Herzog v. Raudnitz u. des h. r. Reichs F. v. Lobkowitz, Hr auf Drhoble, Melnik ꝛc. k. k. Kämmerer. Gem. Anne Marie Sidonie, des F. Joſeph v. Kinsky älteſte T., verm. zu Jägersdorf bey Wien 6 Jan. 796, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Auguſt Longin Joſeph, g. 15 Merz 797. b) Marie Ludomille, g. 15 Merz 798.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 19 und † 22 Aug. 754. 2) Mar. Joſephe, g. 30 Merz 756, † 9 Aug. 793. 3) Chriſtian, g. 25 Sept. 757, † 30 May 759. 4) Auguſt, g. 5 und † 10 Oct. 758. 5) Mar. Iſabelle, g. 14 Oct. 759, † 15 Merz 761. 6) Mar. Walpurge, g. 18 u. † 19 Aug. 760. 7) Johann Wenzel, g. 5 Aug. 761, † 26 Sept. 768. 8) Franz Anton, g. im Jul. und † im Oct. 752. 9) Mar. Caroline, g. 9 Jan. 764, † 29 Sept. 768. 10) Ferdinand, g. 16 May 765, † 12 Nov. 768. 11) Marie Anne, g. 9 Aug. 766, † 15 Nov. 768. 12) Mar. Thereſie, g. 31 Oct. 767. 13) Marie, g. 769, † 770. 14) Mar. Eleonore, g. 22 Apr. 770, St. Cr. O. D. Gem. Max. Joſeph Prinz v. Thurn u. Taxis, verm. 6 Jun. 791. 15) Emanuel Felix, g. 29 Jun. 771, † 13 Apr. 773. 16) Eine Tochter, g. zu Madrid 7 Jul. u. † 18 Aug. 772. 17) Roſa de Lima, g. 23 Jun. 775, † 7 Apr. 777. 18) Mar. Ludomille, g. 19 Jul. 778, † 26 Merz 787.

Eltern: Anton Auguſt Joſeph, g. 21 Sept. 729, Hz. v. Sagan und Rsfürſt v. Lobkowitz, Herr auf Drhoble, Melnik ꝛc. des goldn. Vl. R., k. k. Kämmer., w. geh. R., auch ObriſtLandMarſchall in Böhmen u. geweſ. k. k. Botſchafter am k. ſpan. Hofe von 772 bis 776, (lebt zu Prag). Gem. Mar. Ludomille, des Gr. Franz Ant. v. Czernin T., Frau auf Drhowle, Melnick, Biſchitz, Czecelitz u. Schopka in Böhmen, verm. 16 Sept. 753, St. Cr. O. D., † zu Prag 20 Jun. 790.

Vatersgeſchwiſter: a) Carl Adam Felix, g. 8 Nov. 719, k. k. Gen. FML. der Cav., † 20 Aug. 760. b) Mar. Eleonore, g. 17 Oct. 721, † 9 May 750. Gem. Carl Albr. Conrad Hz. v. Urſel, k. k. Gen. FML., verm. 16 Aug. 740, † im Dec. 774. c) Joſeph Maria, g. 8 Jan. 725, k. k. Kämmer., w. geh. R., Gen. FM. u. Inh. eines Chev. legers-Regim.,

(hat als Capitain der deutſchen adl. Leibgarde quittirt), des goldn. Vl. u. militär. Mar. Thereſien-O. R, war vormals k. k. bev. Miniſter am ruſſ. kaiſ. Hofe von 764 bis 777. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Friedr. v. Harrach zu Rohrau T., u. des F. Johann Carl v. Liechtenſtein († 748) hinterlaſſ. W., verm. 28 Nov. 752, St. Cr. O. D., † 15 Febr. 788 zu Wien.
Kinder: 1) Mar. Eleonore, g. 16 Sept. 753, Saleſianerin zu Wien. 2) Joſeph, g. 21 Aug. 754, † 21 Apr. 768. 3) Marie Joſephe, g. 8 Aug. 756, St. Cr. u. St. Cath. O. D., auch k. k. Dame du Palais. Gem. Carl F. v. Auerſperg-Trautſon (2r Sohn des reg. Fürſten), verm. 2 Oct. 776. 4) Ferdinand, g. 15 Nov. 759, † 14 Apr. 761.

d) Ferdinand Maria, g. zu Wien 18 Dec. 726, war v. 772 an Biſchof zu Namur, nachher Biſchof zu Gent 26 Sept. 779, auch Domhr zu Augsburg u. Salzburg, † 29 Jan. 795 zu Münſter. e) Philipp Joſeph, g. 4 Nov. 732, k. k. Kämmerer u. Obr. WM. des Platz. Inf. Regim., † 15 Aug 760. f) Leopold, g. 17 Sept. 734, war k. k. Hptm des Zweibrück. Drag. Regim., † 30 Dec. 759. g) Anton, g. im May 738, † im Nov. 745.

Großeltern: Georg Chriſtian (jüngerer Sohn des F. Ferdinand Auguſt Leopolds von der 2ten Gemahlin, Stifter dieſes Aſtes – u. jüngerer Bruder des weiland reg. F. Philipps, ſ. Großeltern des Hauptaſtes!), g. 10 Aug. 787, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Gen. FM. u. Inh. eines Cür. Regim., des gold. Vl. R., wurde Gouvern. in Siebenbürgen 737, Gouv. v. Mailand 743, commend. Gen. in Ungarn 751, † zu Preßburg 9 Oct. 753. Gem. Caroline Henriette, des Gr. Carl Ernſts v. Waldſtein T., g. 24 Jan. 702, verm. 11 Merz 717, St. Cr. O. Raths-Aſſiſtentin, † 11 Merz 780 zu Wien.

Urgroßvater und gemeinſamer Stammvater beider Aeſte: Ferdinand Auguſt Leopold, g. 7 Sept 655, Hz. zu Sagan u. des h. r. Reichs Fürſt v. Lobkowitz, gefürſt. Gr. zu Sternſtein ꝛc. k. k. w. geh. R. und kaiſ. Principalcommiſſar. am Rstage zu Regensburg, † 3 Oct. 715. 1te Gem. Claudie Franc., des F. Henr. Moriz von Naſſau-Hadamar T., g. 660, verm. 677, † 680. 2te Gem. Mar. Anne Wilh., des Mkgr. Wilh. v. Baden-Baden T., g. 655, verm. 680, † 701. 3te Gem. Mar. Philipp., des Gr. Mich. Wenzl Franz v. Althann T., g. 671, verm. 702, † 706, 4te Gem. M. Joh. Eliſ. Louiſe, des F. Ferd. Wilh. Euſeb. von Schwarzenberg T., verm. 706 † 739.

* Löwenſtein-Wertheim.

Ein reichsfürſtliches, zum Theil noch gräfliches Haus, welches von Friedrich dem Siegreichen, Churfürſten von der Pfalz, abſtammt. Gedachter Friedrich hatte mit ſeiner Gemahlin Clara v. Tetten, aus einem reichsadelichen Geſchlecht in Schwaben, einen Sohn, Ludwig, dem er nebſt andern Stammgütern die Grafſch. Löwenſtein (in Schwaben) verſchaffte, und welcher der Stammvater dieſes Hauſes iſt. Ludwig II., der Enkel obigen Ludwigs, vermählte ſich mit Anna Gräfin v. Stolberg, die wegen ihrer Schweſter eine Erbin der Grafſch. Wertheim (in Franken) war, wodurch alſo dieſe Grafſchaft, ſo wie auch die Grafſch. Rochefort (im Herzogthum Luxemburg) an das Löwenſteiniſche Haus kamen. Eben dieſer

Ludwig II. hatte 2 Söhne, Chriſtoph Ludwig u Johann Theodor, welche durch ihre Nachkommenſchaft die noch blühenden 2 Hauptlinien geſtiftet haben.

Der ältere, Chriſtoph Ludwig († 1618), war evangel. Religion, und weil er mit ſeiner Gemahlin Eliſabeth aus dem gräfl. Hauſe Manderſcheid die Grafſchaft Virneburg in der Eifel erheyrathete, ſo wird die von ihm herſtammende ältere und gräfl. Linie auch die evangel. Linie zu Virneburg genannt.

Der jüngere, Johann Theodor, war römiſch-catholiſch, u. erbte von ſeiner Mutter Anne die Grafſch. Rochefort, deswegen die von ihm abſtammende jüngere, nun fürſtl. Linie auch die catholiſche zu Rochefort genannt wird.

Beide Linien beſitzen die Grafſchaften Löwenſtein (in Schwaben) und Wertheim (in Franken) gemeinſchaftlich, und haben wegen letzterer Sitz und eine doppelte Stimme auf der fränkiſchen Grafenbank.

Die ältere, gräfl. Linie zu Virneburg wird unten im 4ten Abſchnitt angeführt. Hier wird blos die jüngere, oder cathol. Linie zu Rochefort beigebracht, aus welcher Maximilian Carl, nachdem er ſowohl in Bayern als in Mailand kaiſerl. Statthalter geweſen war, im J. 1712 die reichsfürſtl. Würde erhielt.

Jüngere oder fürſtliche Linie zu Rochefort.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: Klein-Heubach.

Fürſt: Dominicus Conſtantin, g. 16 May 762, k. preuß. Gen. Maj. von der Armee, des St. Hubert. O. R., ſucc. ſeinem Oheim dem Fürſten Carl am 6 Jun. 789 in den fürſtl. Löwenſtein. Landen, erbte auch von ſeiner mütterl. Großmutter Caroline, des Wild- u. Rheingr. Carls v. Dhaun T., und des Grafen Carl Ludwig v. Leiningen-Dachsburg-Bockenheim W. († 26 May 780.) die Grafſch. Püttlingen nebſt incorporirten Herrſchaften in Lothringen; wurde belehnt mit der Grafſchaft Löwenſtein zu Stuttgardt den 6 Nov. 790. Gem. Leopoldine, des F. Ludw. Car. Phil. v. Hohenlohe-Bartenſtein T., verm. 9 May 780.

Kinder: 1) Louiſe Carol. Cſtiane, g. 23 Febr. 781, † 5 Aug. 785. 2) Cſtiane Henriette Polyxene, g. 16 May 782. 3) Carl Ludwig Joſ. Conſtantin, g. 18 Jul. 783, Erbprinz. Gem. Sophie, des Gr. Joſ. Niclas zu Windiſchgrätz T., verm. 29 Sept. 799. 4) Joſephe Louiſe Doroth., g. 1 Nov. 784, † 4 Apr. 789. 5) Conſtantin Ludw. Carl Franz Heinrich, g. 26 Merz 786. 6) Louiſe (Cſtiane Carol.), g. 12 May 788, † 15 Jul. 799. 7) Wilhelm, g. 31 Merz 795.

Geſchwiſter: 1) Anne Cſtiane, g. 26 Jul. 758, † 20 Oct. 759. 2) M. Gabriele Joſ. Sophie, g. 20 Jul. 759, † 768. 3) Victorie Felix, g. 2 Jan. 769, † 2? Nov. 786. Gem. Conſtant. Alex. reg. F. zu Salm-Salm, (der ſich 788 wieder mit Marie Gräfin v. Sternberg vermählt hat).

Eltern: Theodor Alexander, g. 14 Sept. 722, des St. Hubertus O. R., † 27 Febr. 780. Gem. Catharine Louiſe Eleonore, des Gr. Carl Ludw. v. Leiningen-Dachsburg zu Bockenheim T., verm. 28 Apr. 751, Maltheſer-Ord. Ritterin, iſt W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Carl (Thomas), g. 7 Merz 714, ſucc. ſeinem Vater 735, k. k. w. Kämmer. u. Gen. FZM., churpfälz. Gen. L. der Inf., des St. Hubert. u. roth. Adl. O. R., Mitgl. der franz. Acad. der Wiſ-

ſenſchaften, auch Hr der böhm. Herrſchaften Pernartitz, Hayd, Neuſtädtl, Weſeritz, Horazdiowitz, Wognitz ꝛc. † 6 Jun. 789. 1te Gem. Mar. Charl Antonie, des Hzg. Leop. von Holſtein-Wieſenburg T., g. 18 Febr. 718, verm 25 Jul. 736, St. Cr. O. D., † 6 Jun. 765 zu Horazdiowitz in Böhmen. 2te Gem. Mar. Joſephe Freyin v. Stipplin, Wittwe des ehemaligen fürſtl. Hofverwalters u. Titular-Kammerraths Rumerskirch, g. 23 Apr. 735, verm. 4 Febr. 770, † als W. 5 Merz 799 zu Horazdiowitz in Böhmen.

Tochter: Leopoldine, g. 28 Dec. 739, † 8 Jun. 765. Gem Carl Albr. Cſtian Ernſt F. v. Hohenlohe Waldenb.-Schillingsfürſt, † 14 Jun. 796.

2) Philipp Ernſt, g. 28 Jan. 715, war k. k. Gen. FWM. u. Obr. der Cav., † in der Bataille bey Parma 29 Jul. 734. 3) Leopold, g. 16 Febr. 716, † 18 Apr. 770. 4) Franz Carl Wilh., g. 26 Nov. 717, † 17 Aug. 750. Gem. Joſephe Freyin v. Schirnding, verm. 11 Febr. 749, St. Cr. O. D., † 9 Jan. 788.

Sohn: Joſ. Ant. Joh. Nep., g. 7 Jul. 750, † 30 Jul. 772.

5) Cſtian Phil. Joſ. Alex., g. 11 Jan 719, k. k. Gen. der Cav. u. Inh. eines Drag. Regim., des milit. Mar. Thereſ. O. Großkr., † 23 May 781. Gem. Franc. Sebaſt. Symphoroſa v. Humbert, eines altadel Geſchlechts aus Deutſch-Lothringen, verm. 5 Apr. 773, St. Cr. O. D., † 21 Nov. 793 zu Luxemburg. 6) Joſeph Joh. Wenzel, g 25 Jul. 720, churpfälz. Gen. L. der Inf. u. des Löw. O. R., † 17 Jan. 788. Gem. Dorothee Thereſie, des Fhrn Wolfg. v. Hauſen u. Gleichendorf, churmainz. geh. R. u. Oberjägermeiſters T., gew. Hoffräulein am landgfl. heſſ. Hofe zu Eſchwege, verm. zu Frankfurt am M. 29 Merz 750, W.

Sohn: Franz Hugo Joſ. Anſelm, g. 21 Dec. 755, † 25 Jun. 756.

7) Sophie Wilh Marie, g. 7 Aug. 721, † 26 Sept. 749. Gem. Carl Albert F. zu Hohenlohe-Schillingsfürſt, † 25 Jan. 793. 8) Leopoldine, g. 17 Jun. 726, † 9 Jun. 759. Gem. Joh. Joſ. Thomas Comte de Giovanni-Verclos, verm. 3 Sept. 756.

Großeltern: Dom. Marquard (ein Sohn Maximil. Carls des erſten Fürſten) g. 7 Nov. 690, † 23 Merz 735. Gem. Cſtiane Franc. Polyxene, des Ldgf. zu Heſſen-Wanfried T., verm. 16 Febr. 712, † 18 Jul. 728.

Großvaters Schweſtern: a) Eleon. Mar. Anne, g. 1 Apr. 688, † 22 Febr. 753. Gem. Ernſt Leop. Ldgf zu Heſſen-Rheinfels-Rothenburg, † 29 Nov. 729. b) M. Leopoldine, g. 16 May 689, † 24 Aug. 763. Gem. Conr. Sigism. Anton Gr. von Stahremberg, † 28 Sept. 727.

Lothringen (deutſche Linie).

In Anſehung des herzoglichen Hauſes Lothringen unterſcheidet man Alt-Lothringen u. Neu-Lothringen. Unter Neu-Lothringen verſteht man den 1737 zum Beſitz des Herzogthums Lothringen gelangten, vormal. König in Polen, Stanislaus I. (Lescinsky), deſſen einzige Tochter Marie Catharine die Gemahlin Ludwigs XV. Kön. in Frankreich war, und nach deſſen Tode das Herzogth. Lothringen völlig mit Frankreich vereinigt wurde. — Unter Alt-Lothringen aber das vormals (v. 1048 bis 1737 in Lothringen regierend geweſene Haus, welches durch Eberhard III. von den ehemal. Herzogen in Alemannien u. Elſaß abſtammt, und deſſen

ältere oder regierende Linie 1745 durch die Vermählung des Herz. Franz von Lothringen mit der Kaiſerin Marie Thereſie, Erbin Kaiſer Carls VI. aus dem Hauſe Habsburg=Oeſterreich, zur Erbfolge in den ſämmtlichen öſterreichiſchen Staaten und auf dem deutſchen Kaiſerthron gelangt iſt. (Siehe im 1ten Abſchn. den Artikel: kaiſerl. röm. deutſches Haus!)

Dieſes altfürſtliche Haus theilte ſich nach 2 Söhnen Raynalds II. (oder Renati II.) in 2 Linien, welche ſich in einer weitläuftigen Poſterität ausbreiteten, und noch jetzt blühen.

Anton nämlich, Raynalds II. älterer Sohn, der aus der väterl. Erbſchaft Lothringen, Bar, Pont a Mouſſon, und Vaudemont erhielt, ſtiftete die ältere Linie, welche man Deutſch=Lothringen genannt hat. Dieſe Linie iſt es, welche in Lothringen bis 1737 regierte, nun aber das erzherzogl. und kaiſerl. Haus Lothringen=Oeſterreich ausmacht, und noch jetzt wegen Nomeny Sitz u. Stimme im deutſchen Reichsfürſtenrathe hat; (demohngeachtet aber ſeit Ueberlaſſung des Herzogthums Lothringen an Frankreich dieſerwegen weder zu Reichsſteuern, noch zu Kammerzielern etwas beigetragen hat).

Nachdem Frankreich das Herzogthum Lothringen, mit Ausnahme der Grafſchaft Falkenſtein, ſich 1735 zugeeignet hatte, verlieh es König Ludwig XV. 1737 ſeinem Schwiegervater, dem aus Polen vertriebenen König Stanislaus I. (Lescinsky) auf Lebenszeit, wogegen Kaiſer Carl VI. dem zuvor regierenden Herzog Franz Stephan zur Schadloshaltung das Großherzogthum Toscana abtrat.

Von dieſer ältern Linie oder Deutſch=Lothringen, deren neueſte Genealogie ſchon oben im 1n Abſchnitt (ſiehe Art. kaiſerl. röm. Haus!) angeführt iſt, konnte hier nur die Rede ſeyn.

Die von Cladius, dem jüngern Sohne des obengedachten Raynalds II. herſtammende jüngere Linie, welche man Franzöſiſch=Lothringen genannt hat, wird in der 2ten Abtheilung dieſes Abſchnitts angeführt.

Mecklenburg.

An der Oſtſee, in den Gegenden, welche jetzt die Herzogthümer Pommern und Mecklenburg ausmachen, beſtand vor Alters das Königreich der Vandalen und Heruler, ſodann nach deren Auswanderung, das der Wenden. Die letztern ſuchte zwar Kaiſer Heinrich I zum Chriſtenthum zu bewegen, ſie kehrten aber zum Heidenthum zurück, bis endlich der ſächſ. Hz. Heinrich der Löwe die Kreuzzüge gegen ſie anführte und die Wenden durch Gewalt der Waffen zwang, Chriſten zu werden (1150). Der König dieſes Volks, Pribislaus II. wurde dadurch zum Theil ſeiner Beſitzungen und Titel beraubt, das entvölkerte Land unter ſächſ. Edelleute vertheilte, Pribislaus II. jedoch zum Fürſten eingeſetzt. Nach der Aechtung Heinrichs des Löwen erlangten die ſeit 20 Jahren ihm unterworfen geweſenen ſlaviſchen Fürſten ihre Unabhängigkeit wieder, und theilten ſich in das Reich, ſo daß Svantibor in Pommern, Heinrich=Burevin aber in Mecklenburg zu Güſtrow regierte. Von dieſem ſtammt das noch blühende Haus der Herzoge von Mecklenburg ab. —

Seine Nachkommenſchaft theilte ſich in mehrere Linien; u. im J. 1348 erhielten die Brüder Albrecht und Johann von Kaiſer Carl IV. die herzogliche Würde. Im J. 1471 vereinigte zwar Heinrich der Fette alle mecklenburgiſchen Länder wieder; allein ſein Nachkomme Herzog Johann IV. († 1592) hatte 2 Söhne, Adolph Friedrich I. und Johann Albert II.; dieſe theilten ſich aufs neue in Mecklenburg, ſo daß daraus 2 beſondere Herzogthümer entſtanden, nämlich Mecklenburg=Schwerin u. Mecklenburg=Güſtrow. Die letztere Branche erloſch 1695 mit Guſtav Adolph, einem Sohne Johann Alberts II. und das Herzogth. Güſtrow kam ſodann an Mecklenburg=Schwerin.

Adolph Friedrich I., der Stifter der Schweriniſchen Linie, hatte

unter andern Kindern die Söhne: 1) Chriſtian Ludwig, der in Schwerin ſuccedirte. 2) Friedrich zu Grabow. 3) Adolph Friedrich II zu Strelitz. -- Der erſte ſtarb 1692 ohne Kinder, und es entſtand zwiſchen den Söhnen Friedrichs zu Grabow und dem Herzog Adolph Friedrich zu Strelitz wegen der Succeſſion in Schwerin ein weitläuftiger Streit, der 1695 nach Abſterben Guſtav Adolphs, des letztern Herzogs zu Güſtrow, noch verwickelter wurde. Endlich theilten ſich die beiden Linien zu Grabow u. Strelitz im J. 1701 durch den Hamburger Vergleich in das Land, jedoch zu ungleichen Theilen, das Haus Grabow erhielt die Fürſtenthümer Schwerin u. Güſtrow, das Haus Strelitz aber nur die Herrſch. Stargard und die ehemal. Johanniter-Ordens-Comthureyen Mirow und Nemerow

Sonach blühet das Haus Mecklenburg jetzt in 2 Linien, 1) Mecklenburg-Schwerin (als die fernere Descendenz Friedrichs zu Grabow) und 2) Mecklenburg-Strelitz (als die fernere Deſcendenz Adolph Friedrichs II zu Strelitz), die an Adolph Friedrich I einen gemeinſchaftl. Stammvater, und in Anſehung der Regierungsfolge das Recht der Erſtgeburt eingeführt haben.

Der Titel der Herzoge von beiden Linien iſt: Herzoge zu Mecklenburg, Fürſten zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, Grafen zu Schwerin, der Lande Roſtock und Stargard Herren. — Das ganze Haus iſt lutheriſcher Religion, und hat im Reichsfürſtenrathe 4 Stimmen.

1) Mecklenburg-Schwerin.

Dieſe Linie hat 3 Stimmen im Rsfürſtenrathe. Reſidenz: Schwerin.

Herzog: Friedrich Franz, g. 10 Dec. 756, des Andreas-Elephanten-, ſchw. Adler-, Seraphinen- u. würtemberg. großen Ordens R., ſuccedirte ſeinem Vatersbruder Herzog Friedrich am 24 Apr. 785. Gem. Louiſe, des Herzog Joh. Auguſt von Sachſen-Gotha T., verm. 1 Jun. 775, des ruſſ. St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Friedrich Ludwig, g. 13 Jun. 778, Erbprinz, ruſſ. kaiſ. Gen. Ltn. u. Chef eines ſeinen Namen führenden Inf. Regim. (ſeit 799 auch 797 Inhab. eines Mecklenburg-Schwerin. Inf. Regim., des ruſſ. St. Andreas- u. ſchw. Adl. O. R., auch des St. Joh. O. Großkr. Gem. Helena Paulowna, Großfürſtin v. Rußland, des ruſſ. Kaiſers Paul I T., verl. zu Petersburg 2 Merz und verm. zu Gatſchina 23 Oct. 799, des Malthes. O. Großkr. Ehrendame.

Sohn: Paul Friedrich, g. 15 Sept. 1800.

2) Louiſe Charlotte, g. 19 Nov. 779, (geweſ. Stiftsdame zu Gandersheim) † 4 Jan. 1801. Gem. Aemil Erbpr. von Sachſen-Gotha, verm. 21 Oct. 797. 3) Guſtav Wilhelm, g. 31 Jan. 781, (geweſ. kön. ſchwed. Rittmeiſter bey der Garde) ſeit 797 k. preuß. aggr. Maj. des Cür. Regim. v. Dolffs, auch Domherr zu Magdeburg u. ſeit 795 Joh. O. R. u. expect. Commendator auf die Commende Burſchen. 4) Carl Auguſt Cſtian, g. 2 Jul. 782, Domhr zu Lübeck, u. ſeit 797 des Joh. Malthes. O. expect. Commend. auf die Commende Werben; auch kaiſ. ruſſ. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., des St. Alex. Nevsky-O. R. u. des Malthes. O. Großkr. 5) Charlotte Friderike, g. 4 Dec. 784. 6) Adolph Friedrich, g. 18 Dec. 785, k. preuß. aggr. Stabs Capit. v. der Armee ſeit 799.

Schweſter: Sophie Friderike, g. 24 Aug. 758, † 29 Nov. 794. Gem. Friedrich Erbpr. v. Dänemark u. Norwegen, verm. 21 Oct. 774.

Eltern: Ludwig, g 6 Aug 725, des Eleph. u. weiſſen Adl. O. R., † 12 Sept 778. Gem. Charlotte Sophie, des Herz. Franz Joſias v. Sachſen-Coburg-Saalfeld T., verm. 14 May 755, iſt W., reſidirt zu Schwerin.

Vaters Geſchwiſter: a) Friedrich, g. 9 Nov. 717, des Eleph O. R., ſucced ſeinem Vater in der Regier. 30 May 756, † 24 Apr. 785. Gem. Louiſe Friderike, des Erbpr. Friedr. Ludw zu Würtemberg-Stutgardt T., verm. zu Schwedt 2 Merz 746, St. Cath O. D., ſtiftete 764 zu Ludwigsluſt einen Orden für die mecklenburg. Klöſter Dobbertin, Malchow u Ribnitz, † 2 Aug. 791 in Hamburg. b) Ulrike Sophie, g. 1 Jul. 723, lebt zu Schwerin. c) Amalie, g. 8 Merz 742, war Canoniſſin zu Herford, † 24 Sept. 775.

Großeltern: Chriſtian Ludwig (ein Sohn Friedrichs, Hzgs zu Mecklenburg-Grabow, des Stifters dieſer Linie) g. 15 May 683, des Eleph. u. St Andr. O. R., reſidirte anfangs zu Grabow, ward 728 von Kaiſ. Carl VI zum Adminiſtrator des Herzogth. conſtituirt, und erhielt 28 Nov. 747 nach Abſterben ſeines Bruders Carl Leopolds die völlige Regierung, † 30 May 756 zu Schwerin. Gem. Guſtava Carol., des Hz. Adolphs Friedrichs II. zu Mecklenburg-Strelitz T., verm. 13 Nov. 714, † 13 Apr. 748 zu Schwerin.

Großvaters Geſchwiſter: a) Friedr. Wilhelm, g. 28 Merz 665, † 31 Jul. 713. Gem. Sophie Charlotte, des Ldgf Carls zu Heſſen-Caſſel T., verm. 2 Jan. 704, † 30 May 749. b) Carl Leopold, g. 27 Nov. 679, ſucced. ſ. Bruder Friedr. Wilhelm am 31 Jul. 723, des ruſſ. St. Andreas-O. R. 1te Gem. Soph. Hedwig, des F. Heinr. Caſim. zu Naſſau-Dietz und Erbſtatth. in Friesland T., verm. 7 May 708, geſchieden 2 Jun. 710, † 27 Febr. 734. 2te Gem. Catharine, des ruſſ. Czaars Iwan Alexiewitz T., verm 29 Apr. 716, † zu Petersburg 25 Jun. 783.

Tochter: Eliſabeth Cath Chriſtine, g. 18 Dec 718, bekannte ſich den 22 May 733 zur griech Religion mit Annehmung des Namens Anne, Regentin v. Rußland 749, der Regentſch. entſezt 6 Dec. 741, † im Kloſter 18 Merz 746. Gem. Anton Ulrich Pr. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel, verm. 14 Jul. 739, † 775.

c) Sophie Louiſe, g. 6 May 685, † 29 Jul. 736. Gem. Friedrich I. König in Preußen, Churf in Brandenburg, † 15 Febr. 713.

2) Mecklenburg-Strelitz.

Dieſe Linie führt nur eine Stimme im Reichsfürſtenrathe.
Reſidenz: Neu-Strelitz.

Herzog: Carl (Ludwig Friedrich), g. 10 Oct 741, des St. Andreas-, St. Alex. Newsky-, ſchw. u. roth. Adl. O. R., quittirte 786 als k. großbrittann. u. churbraunſchw. Gen Ltn. der Inf., Command. zu Hannover u. Inhab. des Fuß Garde-Regim. mit dem Character eines Gen. FM., ſucced. ſeinem Bruder Hz. Adolph Friedrich in der Reg. 2 Jun. 794. 1te Gem. Frider. Caroline, des Pr. Georg Wilh v. Heſſen-Darmſtadt T., verm. 18 Sept. 768, † zu Hannover 2 May 782. 2te Gem.

Charlotte Wilhelmine Cſtiane, der vor. Gem. Schweſter, verm. 28 Sept. 784, † 10 Dec. 785 zu Hannover.

Kinder 1r Ehe: a) Charlotte Georgie Louiſe Friderike, g. 17 Nov. 769. Gem. Friedrich reg. Hz. zu Sachſen-Hildburghauſen, verm. 3 Sept. 785. b) Carol. Auguſte Frieder. Sophie, g. 17 Febr. 771, † 11 Jan. 773. c) Georg Carl Friedr., g. 4 Merz 772, † 21 Merz 773. d) Thereſie Mathild. Amalie, g. 4 Apr. 773. Gem. Carl Alex. Erbpr. v. Thurn u. Taxis, verm. 25 May 789. e) Friedrich Georg Carl, g. 15 Sept. 774, † 5 Jun. e. a. f) Louiſe Aug. Wilhelmine, g. 10 Merz 776. Gem. Friedrich Wilhelm III. König v. Preußen, verm. 24 Dec. 793. g) Friderike Carol. Sophie Alex., g. 2 Merz 778. 1ter Gem. Ludwig, kön. Pr. in Preußen, verm. 26 Dec. 793, † 27 Dec. 796. 2ter Gem. Friedrich Pr. v. Solms-Braunfels, verm. im Apr. 798. h) Georg Friedrich Carl Joſ., g. 12 Aug. 779, Erbprinz, des kön. preuß. ſchw. u. roth. Adl. O. R., k. großbrittann. u. churbraunſchw. Gen. Maj. i) Friedr. Carl Ferdin., g. 7 Jan. 781, † 24 Merz 783. k) Tochter, g. u. † 20 May 782. 2r Ehe: l) Carl Friedr. Aug., g. 30 Nov. 785.

Geſchwiſter: 1) Cſtine Soph. Albertine, g. 7 Dec. 735, Canoniſſ. zu Herford, des Cath. O. D., † 31 Aug. 794. 2) Adolph Friedrich VI., g. 5 May 738, des Seraphinen-, blauen Hoſenbandes-, ſchw. u. weiß. Adl. O. R., ſucced. ſeines Vaters Halbbruder, Hzg. Adolph Friedr. III. am 11 Dec. 752, ward vom Kaiſer majorenn erklärt 17 Jan. 753, trat die Reg. an e. a., † 2 Jun. 794. 3) Ernſt Gottlob Albr., g. 27 Aug. 742, kön. großbritt. u. churbraunſchw. Gen. der Inf., Inh. des 8ten Inf. Regim. u. Gouv. zu Zelle, des weiſſ. Adl. u. Eleph., auch des preuß. ſchw. u. roth. Adl. O. R. 4) Sophie Charlotte, g. 19 May 744. Gem. Georg III. Kön. v. Großbrittannien, verm. 8 Sept. 761. 5) Georg Auguſt, g. 16 Aug. 748, des Eleph. u. weiß. Adl. O. R., k. k. Gen. FWM. u. Inh. eines Drag. Regim., † 6 Nov. 785.

Eltern: Carl (Ludw. Friedr.), Herz. zu Mecklenburg in Mirow, g. 23 Febr. 708, des weiß. u. ſchw. Adler- u. St. Hubert. O. R., † 5 Jun. 752. Gem. Albertine Eliſabeth, des Hz. Ernſt Friedr. I. zu Sachſen-Hildburghauſen T., verm. 15 Febr. 735, † als W. 29 Jul. 761 zu Mirow.

Vatersgeſchwiſter: a) Adolph Friedrich III., g. 7 Jun. 686, ſucced. ſeinem Vater 708, des Eleph. O. R., † 11 Dec. 752. Gem. Doroth. Sophie, des Hz. Joh. Adolphs zu Holſtein-Plön T., g. 4 Dec. 692, verm. 14 Apr. 709, † 29 Apr. 765.

Töchter: 1) Mar. Sophie, g. 4 May 710, Aebtiſſin des Stifts Rhune, † 21 Febr. 728. 2) Magdalene Chriſtine, g. 12 Jun. 711, † 27 Jan. 713.

b) Guſtave Caroline, g. 12 Jul. 694, † 13 Apr. 748. Gem. Cſtian Ludw. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin, † 30 May 756.

Großeltern: Adolph Friedrich II. *posth.* (jüngerer Sohn Adolph Friedrichs I., des Stammvaters beider Linien), g. 19 Oct. 658, † 12 May 708. 1te Gem. Marie, des Hz. Guſt. Adolphs von Mecklenburg-Güſtrow T., g. 9 Jul. 659, verm. 24 Sept. 684, † 16 Jan. 701. 2te Gem. Johanne, des Hz. Friedr. I. zu Sachſen-Gotha T., verm. 22 Jun.

702, † 29 Jul. 704. 3te Gem. Cſtiane Aemilie Antonie, des F. Cſtian Wilh zu Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 8 Jul. 705, † 1 Nov. 751 zu Mirow.

Naſſau.

Der Urſprung dieſes alten Hauſes verliert ſich in das Dunkel des 7n Jahrhunderts. Adolph, der erſte Graf von Naſſau, den die Geſchichte nennt, lebte um 682 u. † 703. — Als deſſen Nachkomme in der 4n Generation, Georg Gr. v. Naſſau, ohne Kinder ſtarb, fielen ſeine Güter an ſeinen Verwandten Walrav Hrn. zu Laurenburg.

Ein anderer Walrav, Hr. v. Laurenburg, ein gerader Abkömmling des obigen in der 16ten Generation, welcher 1020 ſtarb, hatte 2 Söhne: a) Walrav II., welcher das Haus Naſſau (Laurenburg) fortſetzte und b) Otto I., welcher mit Adelaide, einer Erbtochter Wichards III. Hrn von Geldern, die Grafſchaft Geldern erheyrathete, und v. Kaiſer Heinrich IV. damit belehnt wurde. Naſſau-Geldern, oder dieſe Linie der Grafen, nachhinnigen Herzoge v. Geldern, erloſch 1523 mit Raynald IV., letztem Herzoge von Jülich und Geldern.

Heinrich der Reiche († 1254), Nachkomme in der 5n Generation von Walrav II., beſaß vereint alle Lande des Hauſes Naſſau (Laurenburg) Er hatte 2 Söhne, welche ſich in dieſelben theilten, und durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter der beiden noch blühenden Hauptlinien dieſes Hauſes geworden ſind, nemlich Walram († 1289) ſtiftete die Walramiſche oder ältere, und Otto († nach 1289), die Ottoniſche oder jüngere Hauptlinie, deren jede ſich nachher wieder in mehrere Aeſte ausgebreitet hat. — Die Ottoniſche erlangte ſchon unter Kaiſer Ferdinand III. die reichsfürſtl. Würde, u hat Sitz u. 2 Stimmen im Reichsfürſtenrath. Die Walramiſche aber erhielt ſpäter, und aus ihr Naſſau-Weilburg erſt 1737, den fürſtl. Titel, (ohnerachtet er ihr ſchon ſeit dem 14ten Jahrh. gehörte), und hat Sitz und 3 Stimmen im wetterauiſchen Grafencollegio. Beide Hauptlinien errichteten 1783 einen Erbvertrag, der die Succeſſion auf jeden Fall beſtimmte, und welcher auch am 29n Sept. 1786 von Kaiſer Joſeph II beſtätigt wurde.

I. Die Walramiſche Hauptlinie.

Walrams Sohn, Adolph, der 1292 röm. Kaiſer wurde, ſtarb 1298. Des letztern Sohn Gerlach I. hatte 3 Söhne: Adolph, der älteſte, ſuccedirte ſeinem Vater in Idſtein u. Wißbaden; der jüngſte aber, Johann I. bekam aus derväterl. Erbſchaft Weilburg, womit er durch ſeine erſte Gemahlin die Aemter Meerenburg, Huttenberg und Geilberg, ſo wie durch die 2te, Anne, Erbtochter Johanns, letzten Mannsſproſſen der alten Grafen von Saarbrücken, die Grafſchaft Saarbrücken vereinigte, und welchem Kaiſer Carl IV. in Anſehung dieſer Beſitzungen 1366 die fürſtliche Würde verlieh.

Die durch Adolph gegründete Linie von Idſtein und Wißbaden erloſch 1605 mit Johann Ludwig, und ihre Güter fielen an die Weilburg-Saarbrückiſche.

Die durch Johann I. gegründete Linie von Weilburg-Saarbrücken hatte ſich mit des Stifters Enkeln, Johann II. u. Philipp 1442 auch wieder in 2 Aeſte getheilt. Erſterer gründete den Aſt zu Saarbrücken, der 1574 mit Johann IV. erloſch. Letzterer pflanzte den Aſt zu Weilburg. Aus dieſem erbte Ludwig († 1627) von ſeinem Vater Weilburg und Saarbrücken, und von ſeinem Vetter Johann Ludwig (ſiehe oben!) Idſtein u. Wißbaden, ſo daß er die ſämtl. Beſitzungen dieſer (walramiſchen) Hauptlinie wieder vereint beſaß und daher der nächſte gemeinſame Stammvater aller nachhinnigen Fürſten zu Naſſau aus dieſer walramſchen Hauptlinie geworden iſt.

A) Ludwigs älteſter Sohn, Wilhelm Ludwig († 1640) gründete die Linie zu Saarbrücken, die ſich nach 3 ſeiner Söhne wieder in 3 Aeſte verbreitet hat, nämlich

a) zu Ottweiler, geſtiftet von Johann Ludwig, dem ältern Sohne Wilhelm Ludwigs, erloſch 1728.

b) zu Saarbrücken, geſtiftet von Guſtav Adolph, mittlern Sohne Wilhelm Ludwigs, erloſch 1723.

c) zu Uſingen, geſtiftet v. Walrath oder Volrath, jüngerm Sohne Wilhelm Ludwigs, blühet noch, hat die Lande beider vorher erwähnten Aeſte geerbt, und ſich nach 2 Söhnen Wilhelm Heinrichs wieder in 2 Zweige verbreitet.

a) zu Uſingen, Descendenz Carls (ſiehe dieſe Linie) blühet noch.

b) zu Saarbrücken u. Ottweiler, Descendenz Wilhelm Heinrichs; iſt neuerdings 1797 in männl. Erben erloſchen, und ihre Lande ſind an Uſingen oder den erſten Zweig gefallen.

B) Ludwigs mittlerer Sohn, Johann († 1668) gründete die Linie zu Idſtein, welche am 26 Oct. 721 mit Georg Auguſt Samuel erloſchen iſt.

C) Ludwigs 3ter großjährig gewordener Sohn, Ernſt Caſimir, gründete die noch blühende Linie zu Weilburg.

Von der ganzen walramſchen Hauptlinie werden hier alſo nur noch von der Linie zu Saarbrücken die beiden Zweige des Uſingenſchen Aſtes, und C) die Linie zu Weilburg angeführt werden müſſen.

Der Titel der Fürſten aus dieſer ältern Hauptlinie iſt: Fürſten zu Naſſau, Grafen zu Saarbrück und Saarwerden, Herren zu Lahr, Wißbaden und Idſtein. — Unterm 3 Dec. 1784 ertheilte Kaiſer Joſeph II. einem jedesmaligen (erſtgebohrnen) regier. Fürſten zu Naſſau-Weilburg, Naſſau-Uſingen u. Naſſau-Saarbrücken das Prädicat: Durchlauchtig-Hochgebohrn.

* Naſſau-Uſingen.

Dieß iſt der oben angezeigte noch einzig blühende Zweig der von Wilhelm Ludwig gegründeten Linie zu Saarbrücken, die Descendenz Carls, des älteſten Sohns von Wilhelm Heinrich, welche neulich auch die Lande des andern Zweiges zu Saarbrücken u. Ottweiler geerbt hat. — Lutheriſcher Religion. — Reſidenz: Biberich.

Fürſt: Carl Wilhelm, g. 9 Nov. 735, ſuccedirte ſeinem Vater Carl in Uſingen am 21 Jun. 775, u. ſeinem Vetter dem lezten Fürſten Heinrich zu Saarbrücken am 17 Apr. 797, des ſchw. u. weiß. Adl. O. R., vormal. holländ. Gen. der Inf. u. Obriſt des Walloner-Regim. Gem. Caroline Felicitas, des Gr. Chriſtian Carl v. Leiningen-Heidesheim T., verm. 16 Apr. 760.

Kinder: a) Carl Wilhelm, g. 26 Merz 761, † 10 Merz 763. b) Caroline Polyxene, g. 4 Apr. 762. Gem. Friedr. Prinz v. Heſſen-Caſſel, verm. 2 Dec. 78?. c) Louiſe Henriette Caroline, g. 14 Jun. 763.

Geſchwiſter: 1) Friedrich Auguſt, g. 23 Apr. 738, Rs-Gen. der Cav. auch k. k. Gen. FM., Inh. eines Cür. Regim. u. des milit. Mar. Thereſien-O. R. Gem. Louiſe, des F. Carl Aug. Friedr. v. Waldeck T., verm. 23 Apr. 775.

Kinder: a) Chriſtiane Louiſe, g. 16 Aug. 776. Gem. Friedr. Prinz v. Baden, verm. 9 Dec. 791. b) Caroline Friderike, g. 30 Aug. 777. Gem. Aug. Chriſtian Friedr. reg. Fürſt v. Anhalt-Cöthen, verm. 9 Febr. 792 zu Frankf. a. M. c) Auguſte Amalie, g. 30 Oct. 778, Stiftsdame (Küſterin) zu Herford ſeit 1800. d) Friedr. Wilh., g. 30 Jul. u. † 17 Aug. 780. e) Louiſe Marie, g. 18 Jun.

782. f) Friderike Victorie, g. 22 Febr. 784. g) Friedr. Carl, g. 17 Jun. u. † 29 Sept. 787.

2) Johann Adolph, g. 19 Jul. 740, des St. Hubert. O. R., reſign. 778 als k. preuß. Gen. L. der Inf. (war vorh. kön. franz. Marechal de Camp) † 10 Dec. 793 zu Wiesbaden.

Eltern: Carl, g. 1 Jan. 712, des Elephanten- u. weiſſen Adl. O. R., ſucced. ſein. Vater am 14 Febr. 718, erbte mit ſeinem jüngern Bruder Wilh. Heinr. nach dem Tode ihres Vettern Friedr. Ludwigs Gr. zu Ottweiler am 5 May 728 die Saarbrück-Ottweiler- u. Idſtein. Lande, errichtete mit demſelben 735 eine Brüdertheilung, kraft welcher er Uſingen, Idſtein, Wiesbaden u. Lahr, (der jüngere aber Saarbrücken, Ottweiler, Saarwerden u. Homburg) erhielt; † 21 Jun. 775. Gem. Chriane Wilhelmine, des Hz. Joh. Wilh. zu Sachſen-Eiſenach T., verm. 26 Dec. 734, † 27 Nov. 740.

Vaters Geſchwiſter: a) Franciske Dorothee, g. 21 Apr. 707, † 4 Oct. 750. b) Hedwig Henrike, g. 27 Apr. 717, Canoniſſ. zu Herford, † 17 Nov. 786. c) Wilhelm Heinrich, ſ. Großeltern der folg. Linie!

Großeltern: Wilhelm Heinrich, g. 2 Merz 684, † 14 Febr. 718. Gem. Charl. Amalie, des F. Heinr. zu Naſſau-Dillenburg T., g. 13 Jun. 680, verm. 16 Apr. 706, † 11 Oct. 738.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Wilhelmine Henriette, g. 12 Apr. 679, † 1 Nov. 718. Gem. Carl Ludw. Phil. Wild- u. Rheingraf zu Grumbach, † im Jun. 727. 2) Marie Albert, g. 8 Merz 686, † 14 Jan. 768. Gem. Joh. Georg Graf v. Orttenburg, † 4 Dec. 725.

* Naſſau-Saarbrücken und Ottweiler.

Dieß iſt der nun in männl. Erben erloſchene jüngere Zweig des Uſingenſchen Aſtes von der durch Wilhelm Ludwig gegründeten Linie zu Saarbrücken.

Lezter Fürſt: Heinrich (Ludw. Carl Albrecht), g. 9 Merz 768, ſucc. ſeinem Vater 1 Merz 794, k. preuß. Titular-Obriſt der Cav. von der Armee, des St. Hubert. O. R., † 27 Apr. 797 zu Cadolzburg bey Anſpach. Gem. Marie Franciske Maximiliane, Prinzeſſ. v. Montbarey, des k. franzöſ. Staatsminiſters auch vormal. Staatsſecretairs beym Kriegsdepartement wie auch Gen. Ltn., Alex. de St. Maurice Fürſtens v. Montbarey († 796 zu Coſtanz) Tochter, g. 2 Nov. 761, verm. 6 Oct. 779, vollzogen zu Reichshofen im Elſaß 2 Sept. 785, iſt W. u. lebt zu Paris.

Eltern: Ludwig, g. 3 Jan. 745, ſucced. ſeinem Vater am 24 Jul. 768, kön. preuß. Tit. Gen. L. v. der Armee (war vorhero kön. franz. Gen. L. u. Inh. der Regim. Naſſau-Saarbrück Inf. u. Naſſau-Saarbr. Cüraſſ.) des franz. pour le Merite milit., des Eleph. und St. Hubert. O. R., † 1 Merz 794 zu Aſchaffenburg. 1te Gem. Wilhelm. Sophie Eleonore, des F. Joh. Friedr. v. Schwarzburg-Rudolſtadt jüngſte T., verm. 30 Oct. 766, † 17 Jul. 780.

Vaters Geſchwiſter: 1) Sophie Auguſte, g. 31 Jan. 743, † 4 Febr. 747. 2) Friedrich Auguſt, g. 2 Jul. 748, † 10 Sept. 750. 3) Anne Caroline, g. 31 Dec. 751. 1r Gem. Friedr. Heinr. Wilh. Hz. zu Holſtein-Glücksburg, † 13 Merz 779. 2r Gem. Carl Fr. Ferd. Hz. zu

Braunſchweig-Bevern, verm. 27 Oct. 782. 4) Wilhelmine Henriette, g. 2 Oct. 752, † als W. im Aug. 794. Gem. Louis Armand Marq. de Sovecourt, geweſ. kön. franzöſ. Marechal de Camp, verm. 9 Jul. 783, † 7 Sept. 790 zu Paris.

Großeltern: Wilhelm Heinrich (*Posthumus*) Fürſt, g. 6 Merz 718, erhielt vermöge des mit ſeinem ältern Bruder Carl (ſ. das Haus Naſſau-Uſingen unter Eltern!) errichteten Theilungstractats von 735 Saarbrück, Ottweiler, Saarwerden u. Homburg, jedoch mit Ausſchließung der Weilburg. Portion an beiden leztern Landen; kön. franz. Gen. L. u. Obr. des Regim. Royal-Naſſau-Uſingen, des franz. milit. O. Großkr. u. des weiß. Adl. O. R., † 24 Jul. 768. Gem. Sophie Cſtine Charl. Frider., des Gr. Georg Wilh. v. Erbach T., verm. 28 Febr. 742, † 10 Jun. 795.

Großvaters Geſchwiſter: ſiehe oben unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern der Linie Naſſau-Uſingen.

* Naſſau-Weilburg.

Dieß iſt die von Ludwigs drittem Sohne Ernſt Caſimir gegründete Linie. — Reformirter Religion. — Reſidenz: Weilburg.

Fürſt: Friedrich Wilhelm, g. im Haag 25 Oct. 768, ſucc. ſ. Vater am 28 Nov. 788, erhielt die Bewilligung der Volljährigkeit am 23 Jan. u. trat die Regier. an am 26 Febr. 789, des Eleph. O. R. (war bis 784 in holländ. Kriegsdienſten). Gem. Louiſe Iſab. Alex. Auguſte, des Bggf. Wilh. Georg zu Kirchberg, Gr. zu Sayn-Hachenburg T., verm. 31 Jul. 788, ſuccedirte als Erbin ihres Großoheims, des lezten Burggrafen Joh. Auguſt von Kirchberg, nach deſſen Tode am 11 Apr. 799 in die Grafſch. Sayn-Hachenburg.

Kinder: 1) Georg Wilhelm Aug. Heinr. Belgicus, Erbprinz, g. 14 Jun. 792. 2) Auguſte Wilhelm. Louiſe, g. 5 Jan. 794, † 11 Apr. 796. 3) Henriette Alexandrine Frider. Wilhelmine, g. 30 Oct. 797. 4) Friedrich Wilhelm, g. 15 Dec. 799.

Geſchwiſter: a) Georg Wilhelm Belgicus, g. 18 Dec. 760, † 27 May 762. b) Wilh. Ludw. Carl, g. 12 Dec. 761, † 26 Apr. 770. c) Auguſte Marie Caroline, g. im Haag 6 Febr. 764, Coadjutorin und Dechantin zu Herford, auch Canoniſſin zu Quedlinburg. d) Wilh. Louiſe, g. 28 Sept. 765. Gem. Heinr. XIII. reg. F. älterer Reußen zu Greitz, verm. 9 Jan. 786. e) Caroline Louiſe Friderike, g. zu Kirchheim-Bolanden 14 Febr. 770. Gem. Carl Ludw. Friedr. Alex. F. zu Wied-Runkel, verm. 4 Sept. 787. f) Carl Ludwig, g. 19 u. † 27 Jul. 772. g) Carl Wilh. Friedrich, g. zu Kirchheim Boland 1 May 775, vormals holländ. Obriſt bey der Garde zu Fuß, des St. Hubert. O. R. h) Amalie Charl. Wilh. Louiſe, g. 6 Aug. 776. Gem. Vict. Carl Friedr. Erbpr. zu Anhalt-Schaumburg, verm. 29 Oct. 793. i) Henriette, g. 22 Apr. 780. Gem. Ludwig (Friedr. Alex.) Pr. v. Würtemberg, verm. 28 Jan. 797.

Eltern: Carl (Chriſtian), g. 16 Jan. 735, ſucced. ſeinem Vater 9 Nov. 753, erhielt 9 Aug. 754 die Bewilligung der Volljährigkeit, trat die Regier. an 14 Sept. ej. a., ward Senior des fürſtl. Naſſauiſch. Geſamthauſes 775, des Eleph. O. R., des oberrhein. Kreiſes Gen. FM.

u. Obriſt eines Inf. Regim., war auch holländ. Gen. der Inf., Obr. Command. der Garde zu Pferd, Gouvern. v. Maſtricht bis 784, † 28 Nov. 788. Gem. Caroline, des F. Wilh. Carl Heinr. Friſo Pr. v. Oranien u. Erbſtatthalters der vereinigten Niederlande T., verm. 5 Merz 760, † 6 May 787.

Vaters Geſchwiſter: 1) Henr. Mar. Dorothee, g. u. † 29 Nov. 724. 2) Henriette, g. 13 Oct. 726, † 18 Sept. 757. 3) Louiſe, g. und † 30 Jun. 727. 4) Polyx. Wilh. Louiſe, g. 31 Oct. 728, † 27 Jun. 732. 5) Charlotte, g. 17 u. † 26 Jun. 722. 6) Polyx. Louiſe, g. 27 Jun. 733, † 27 Sept. 764. Gem Simon Aug. Gr. zu Lippe-Detmold, † 1 May 782.

Großeltern: Carl Auguſt, g. 17 Sept. 685, Gen. des oberrhein. Kreiſes u. k. k. Gen. der Cav., hatte ſeines Urgroßvaters Ernſt Caſimirs Stammtheil; nahm die vom Kaiſer Carl IV. 1365 ertheilte u. vom Kaiſer Leopold 1688 beſtätigte reichsfürſtl. Würde an im Sept. 737, † 9 Nov. 753. Gem. Aug. Frider. Wilhelmine, des F. Georg Aug. Sam. zu Naſſau-Idſtein T., g. 17 Aug. 699, verm. 18 Aug. 723, † 8 Jun. 750.

Großvaters Geſchwiſter: a) Friedr. Ludw., g. 28 Dec. 683, † 15 Nov. 703. b) M. Polyxene, g. 20 Nov. 686, † 11 Merz 687. c) Joh. Louiſe, g. 19 Nov. 687, † 13 Febr. 688. d) Carl Ernſt, g. 8 Jun. 689, † 2 Sept. 709. e) Heinr. Ludw., g. 19 Aug. 690, † 27 Jul. 691. f) Magdal. Henriette, g. 11 Sept. 691, † 29 Aug. 725. Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Solms-Braunfels, † 24 Febr. 761. g) Albertine Eſtiane Louiſe, g. 25 Jul. 693, † 2 Jun. 748.

II. Die Ottoniſche Hauptlinie.

Otto, jüngerer Sohn Heinrichs des Reichen, der aus der väterl. Erbſchaft *Naſſau*, Dillenburg, Beilſtein und Siegen erhielt, und um das J. 1289 ſtarb, iſt der Urheber dieſer Hauptlinie. Die anfangs aus ihr entſproſſenen Aeſte Siegen, Hadamar, Beilſtein ꝛc. ꝛc. vereinigten ſich in der Folge alle wieder in Wilhelm dem ältern, einem Nachkommen Otto's in gerader Linie und zwar in der 7ten Generation.

Wilhelm der ältere, der 1559 ſtarb, hatte 13 Kinder, unter denen die Söhne Wilhelm der jüngere u. Johann VI. dieſe Hauptlinie in 2 Branchen theilten, nämlich die niederländiſche Linie zu Oranien und die deutſche Linie zu Dillenburg.

Die erſtere gründete Wilhelm I. der jüngere, welcher das Fürſtenth. Oranien 1544 von ſeinem Vetter Raynald Gr. v. Naſſau erbte, als welcher es 1530 ſelbſt von ſeiner Mutter Claudie von Chalons, der Schweſter Philiberts, letzten Fürſten von Oranien aus dem Hauſe Chalons, geerbt hatte. Aus dieſer niederländiſchen Linie von Oranien waren die berühmten Fürſten: Philipp Wilhelm, der 1618 ſtarb; Moriz, Gouverneur der Niederlande 1587, welcher 1623 ſtarb; Heinrich Friedrich, der ihm ſuccedirte und 1647 ſtarb. Des letztern Sohn und Nachfolger, Wilhelm II., der 1650 ſtarb, war der Vater des berühmten Wilhelm III. (Heinrichs), Erbſtatthalters der vereinigten Niederlande (1674) Königs von England (1689) welcher 1702 ohne Kinder ſtarb. Mit ihm erloſch dieſe niederländiſche Linie zu Oranien, in deren Würden und Beſitzungen ſodann Naſſau-Dietz, ein Aſt der deutſchen Linie (zu Dillenburg) ſuccedirte.

Dieſe deutſche, von Johann IV. geſtiftete Linie hatte ſich in 4 Aeſte ausgebreitet. Johann IV. (der ältere) zu Dillenburg hatte nämlich unter mehreren Kindern die 4 Söhne

1) Johann (der mittlere) † 1623, Stifter des Aſtes Naſſau-Siegen, welcher ſich wieder in 2 Zweige, nämlich den catholiſchen und reformirten ausgebreitet hat, die aber beide, jener 1743, letzterer mit Friedrich Wilhelm 1734 abgeſtorben ſind. Doch wird unten wegen erſterem noch einige Nachricht gegeben werden.

2) Georg († 1623), Stifter des Aſtes Naſſau-Dillenburg, welcher die fürſtl. Würde nebſt Sitz und Stimme im Rsfürſtenrathe erlangt hatte, und am 28 Auguſt 1739 mit F. Chriſtian (reform. Religion) erloſchen iſt.

3) Ernſt Caſimir († 1632), Stifter des Aſtes Naſſau-Dietz oder Neu-Oranien, welcher noch blüht und nachher angeführt wird.

4) Johann Ludwig († 1653), der 1650 in den Reichsfürſtenſtand erhoben, und wegen des Fürſtenthums Naſſau-Hadamar Sitz im Reichsfürſtl. Collegio erhielt, wurde Stifter des Aſtes Hadamar, welcher mit Franz Alexander am 27 Mai 1711 erloſchen iſt.

Der Titel der Fürſten von dieſer jüngern Hauptlinie iſt: Fürſten zu Naſſau, Grafen zu Katzenelnbogen, Vianden u. Dietz, Herren zu Beilſtein ꝛc. Gegenwärtig iſt von dieſer Ottoniſchen Hauptlinie nur allein noch übrig:

Naſſau-Oranien und Dietz,

als die Deſcendenz Ernſt Caſimirs, dritten Sohns Johanns des ältern aus der deutſchen Linie zu Dillenburg, welche ſowohl in den Titeln, Rechten und Beſitzungen den 3 übrigen Branchen dieſer dillenburgiſchen oder deutſchen Linie, als auch in dem Fürſtenthum Oranien und der Erbſtatthalterwürde, der niederſächſ. Linie ſuccedirt iſt, ſo wie ſolche die 2 Stimmen im Reichsfürſtenrathe zu Regensburg allein vertritt. — Reformirter Religion.

Fürſt: Wilhelm V (Batavus), g. 8 Merz 748, ſucc. ſeinem Vater als Fürſt v. Oranien u. Naſſau, auch Erbſtatthalter, Admiral u. Gen. Capitain der vereinigten Niederlande 22 Oct. 751, tritt die Regier. an 8 Merz 766, des Hoſenbandes, holländ. St. Georgs-, u. ſchw. Adl. O. R., (ſtand anfangs unter der Vormundſchaft ſeiner Frau Mutter, nach deren Tode aber 759 unter des verſtorb. Prinzen Ludwigs v. Braunſchweig-Wolfenbüttel Tutel, u. in Anſehung der deutſchen Lande war der verſtorb. Hz. Carl v. Braunſchweig-Wolfenb. Coadminiſtrator), gieng im Jan. 795 nach England, wo er noch gegenwärtig zu Hamptoncourt reſidirt. Gem. Frider. Sophie Wilhelmine, des Pr. Aug. Wilh. v. Preußen T., u. König Friedr. Wilh. II. v. Preußen Schweſter, verm. 4 Oct. 767, St. Cath. O. D.

Kinder: a) Sohn, todt, g. 23 Merz 769. b) Frider. Louiſe Wilhelmine, g. 28 Merz 770. Gem. Carl Georg Aug. Erbpr. v. Braunſchweig, verm. 14 Nov. 790. c) Wilhelm Friedrich, g. zu Oranienſaal 24 Aug. 772, Erbprinz (holländ. Gen. der Inf. u. Chef der Garde zu Fuß, Gouv. zu Breda u. Mitglied des Staatsraths) k. preuß. Gen. Ltn. der Inf. ſeit 798, des ſchw. Adl. u. ruſſ. St. Georg-O. R. (erkaufte 1793 die Herrſch. Widczin und die ſämtl. Güter, die der F. Jablonowsky noch in dem poſener Kammerdepartement beſaß, für 450,000 Rthlr. u. ſchenkt den Bauern darin völlige Freiheit u. Eigenthum ihrer Beſitzungen) lebte 1800 in England. Gem. Frider. Wilhelmine Louiſe, Kön. Friedr. Wilhelm II. v. Preußen T., verm. 1 Oct. 791.

Kinder: 1) Wilhelm Friedr. Georg Ludw., g. 6 Dec. 792. 2) Wilhelm Friedrich Carl, g. 28 Febr. 797 zu Berlin. 3) Wilhelmine Friderike Louiſe Pauline Charl., g. 1 Merz 1800 zu Berlin.

d) Friedrich (Wilh. Georg), g. 15 Febr. 774, expect. 787 auf die Joh. Ord. Commende Lietzen, trat 13 Apr. 796 in k. k. Kriegsdienſte, ward 797 Inh. eines Inf. Regim., u. im Nov. 798 k. k. Gen. FZM., auch ſodann commandir. General der k. k. Armee in Italien, des ſchw. Adler- u. Mar. Thereſien-O. R., † zu Padua 6 Jan. 799.

Schweſtern: 1) Caroline, g. 23 Febr. 743, † 6 May 787. Gem. Carl Fürſt zu Naſſau-Weilburg, † 28 Nov. 788. 2) Anne Marie, g. 15 Nov. u. † 29 Dec. 746.

Eltern: Wilhelm IV. (Carl Heinr. Friſo) *Posth.*, g. zu Leuwarden 1 Sept. 711, des blauen Hoſenb. R. 733, ließ ſich vermöge eines mit Wilhelm, lezten Fürſten v. Naſſau-Siegen getroffenen gütlichen Vergleichs am 17 Febr. 742 zu Dillenburg u. am 20 darauf zu Siegen huldigen. Bey dem franzöſ. Einfall in das holländ. Flandern 1747, ward er zuerſt von den Staaten von Seeland zum Statthalter, Admiral und General-Capitain ihrer Provinz proclamirt, welches nachher v. den übrigen Provinzen auch geſchah, ſo daß ihm endlich 748 von allen ſieben vereinigten Provinzen die Erbſtatthalterſchaft aufgetragen und ſelbige auch auf die weibliche Linie extendirt wurde, † 22 Oct. 751 im Haag. Gem. Anne, des Kön. Georgs II v. Großbritt. T., g. 2 Nov. 709, verm. 25 Merz 734, u. von den Generalſtaaten zur Prinzeſſin-Regentin während der Minderjährigkeit ihres Sohns erklärt, † 13 Jan. 759 im Haag.

Vaters Schweſter: Anne Charl. Louiſe, g. 13 Oct. 710, † 17 Sept. 777. Gem. Friedrich Erbpr. v. Baden-Durlach, † 26 Merz 732.

Großeltern: Joh. Wilh. Friſo, g. 4 Aug. 687, F. zu Naſſau-Dietz u. Erbſtatthalter in Frieſland, ertrank 14 Jul. 711 in Hollands Diep bey Mardyk. Gem. M. Louiſe, des Ldgf. Carls zu Heſſen-Caſſel T. (u. Schweſter des Ldgf. Wilhelm VIII.), g. 7 Febr. 688, verm. 26 Apr. 709, lebte als Wittwe zu Leuwarden, u. ward 759 Ehrenvormünderin ihrer beiden Enkel, † 5 Apr. 765.

Großvatersgeſchwiſter: a) Heinr. Albert, g. 25 Jul. 686, † 22 Jan. 754. b) M. Amalie, g. 29 Jan. 689, Domküſterin zu Herford, † 27 Jan. 771. c) Sophie Hedwig, g. 7 Merz 690, † 1 Merz 734. Gem. Carl Leopold Hz. zu Mecklenburg-Schwerin, geſchied. 2 Jan. 710, † 28 Nov. 747. d) Iſabelle Charl., g. 22 Jan. 692, † 18 Sept. 757. Gem. Cſtian F. zu Naſſau-Dillenburg, verm. 15 May 725, † 28 Aug. 739. e) Joh. Agnes, g. 16 Dec. 693, † 10 Merz 765. f) Louiſe Leop., g. 12 Jan. 695, † 20 Jan. 758. g) Henr. Caſimire, *Posth.*, g. 16 Jul. 696, † 18 Dec. 738.

Von dem in männlichen Erben erloſchenen Hauſe

Naſſau-Siegen, und zwar catholiſcher Linie

wird hier, wegen eines noch vorhandenen anmaßlichen Prätendenten, auf beſonderes höheres Verlangen, blos zur Belehrung des Publikums, noch folgendes bemerkt.

Des lezten Fürſten Wilhelm Hyacinth († 18 Febr. 743).

Stiefbruder: Emanuel Ignatz (dritter Sohn des Fürſten Johann Franz von ſeiner 3ten Gemahlin Iſabelle Clare Eugenie de la Serre, deren Kinder nach dem Ehecontract vom 9ten Febr. 1669 nur die adeliche Würde führen ſollten), g. 1678, des goldn. Vl. und des St. Hubert O. R., k. k. Gen FML und bei der Erzherzogin Gouvernantin der Niederlande Hatſchier-Hauptmann, auch ſeit 1727 Adminiſtrator der Naſſau-Siegenſchen Lande, nannte ſich, jedoch mit Widerſpruch der geſammten Agnaten, Prinz von Naſſau-Siegen, und † 9 Aug. 735 zu Brüſſel. Gemahlin: Catharine Charlotte, des Marq. Ludwigs de Mailly de Nesle Tocht., g. 17 März 1688, verm. 13 May 1711, verließ ihren Gemahl 1715, gieng 1721 ins Kloſter Poiſſy, † 15 März 1769. Wiewohl nun dieſelbe ſeit 1715 ganz abgeſchieden und ohne allen ehelichen Umgang mit ihrem Gemahl lebte, ſo daß auch laut deſſen auf dem Todbette feyerlich geſchehenen Bekenntniß kein lebendes Kind aus dieſer Ehe hinterlaſſen wurde, hatte ſie doch außer der ehelichen Gemeinſchaft mit ihrem Gemahl und in deſſen Abweſenheit etliche Kinder zu Paris gebohren. Zu dieſen gehörte auch der angeblich von Emanuel Ignatz erzeugte

Sohn: Maximilian Wilhelm Adolph, g. 11 Nov. 1722 (den ſeine Mutter erſt am 28 Nov. e. a. unter einem andern Namen, nach ihres Gemahls Tode 1735 aber unter obigem Namen in einer andern Kirche als Prinzen v. Naſſau-Siegen hatte taufen und einſchreiben laſſen). Dieſer Herr wollte die Anmaßungen ſeiner Mutter geltend machen, ſuchte in einer Schrift zu beweiſen, daß ſeine Mutter ſich mit ihrem Gemahl Emanuel Ignatz 1722 ausgeſöhnt u. ihm ehelich beigewohnt hätte; er wendete ſich, wegen ſeiner Anerkenntniß ſogar klagend an den Reichshofrath, wurde aber durch ein allda unterm 5 Oct. 1746 ergangenes Urtheil, worin er nicht anders als Max. W. Ad. von der Marquiſin v. Mailly gebohrner Sohn genannt wird, mit ſeinem Geſuche völlig abgewieſen. Er † auf dem Schloſſe Boubert in der Gſſch. Artois 17 Jan. 1748. Gem. Marie Magd. Amalie, des Marq. de Monchy-Senarpont Tochter, eine reiche Dame, g. 1724, verm. 1 Dec. 1743, † 12 Apr. 1752. Von welcher 2 Kinder hinterlaſſen wurden, welche das Parlament zu Paris als legitimirte Nachkommen des Hauſes Naſſau-Siegen erklärt hat, dieſe ſind:

a) Carl Heinr. Nicol. Otto, g. 9 Jan. 745, nennt ſich, ohnerachtet jenes Rshofraths-Urtheils, immer noch: Prinz v. Naſſau-Siegen, ruſſ. kaiſ. Admiral bis zum Nov. 794, Grand v. Spanien 1r Kl., k. ſpan. Gen. Ltn. ſeit 795, des ruſſ. St. Andreas-, militär. St. Georg- auch des poln. weiß. Adler- u. k. franzöſ. St. Ludwigs-O. R. (Durch ſeine Seereiſen mit Hrn. v. Bougainville von 766 bis 769, durch den mißlungenen Verſuch auf Jerſey 779, durch ſeine Tapferkeit bey dem Angriff von Gibraltar mit ſchwimmenden Batterien 782, und 789 durch das Treffen, in welchem er die ruſſ. Galeeren-Flotte gegen die ſchwediſche anführte, genugſam bekannt). Er erlangte 1784 das Indigenat von Polen, und ſuchte 1785 bey dem Reichshofrath Reſtitutionem in integrum, wowider jedoch der Fürſt von Naſſau-Oranien das Rechtsmittel der Reviſion ergriffen hatte; lebt ſeit 797 theils auf ſeinen Gütern im ruſſ. Polen, theils zu Wien. Gem. Charlotte, des vormal. Woiwoden von Podlachien, Graf Bernh. Godzky Tochter, u. des F. Janus v. Sanguszko geſchied. Gemahlin, verm. 13 Sept. 780 zu Warſchau.

b) Charlotte Amalie (Poſthuma), g. 8 Apr. 748, † 771 zu Paris unvermählt.

Oeſterreich.

Das einzige erzherzogliche Haus, deſſen frühere Abſtammung oben im Abſchnitt beym Artikel: Kaiſ. röm. Haus gezeigt worden. Unter allen weltlichen Reichsfürſten hat der Erzherzog allein den Vorzug auf der geiſtl. Bank zu ſitzen, auf welcher er mit dem Erzbiſchof v. Salzburg abwechſelt, auch das Directorium im Fürſtencollegio mit ſelbigem wechſelweiſe führet. — Im öſterreich. Kreiſe wird der Erzherzog als Kreis ausſchreibender Fürſt u. Director angeſehen, wiewohl ſich die Stände zu Reichsabſchlagungen nie verſammelt haben. Ueber dieſe Stände übt er zugleich die Landeshoheit, vertritt ſolche in Anſehung der Reichsbeiträge, und hat freywillig einen doppelten Churfürſtenanſchlag übernommen.

* Oettingen.

Man leitet den Urſprung dieſes alten gräflichen, nun fürſtlichen Hauſes von den ſächſiſchen Kaiſern her, und kann in der Stammreihe deſſelben bis ins 10te Jahrhundert zurückgehen. — In neuern Zeiten wurde der gemeinſame Stammvater der zum Theil noch blühenden Linien dieſes Hauſes Ludwig XV., welcher zur Zeit der Reformation lebte, damals die evangeliſche Religion annahm, und nach deſſen 2 Söhnen ſich ſeine Nachkommenſchaft in zwey Linien getheilt hat.

Sein älterer Sohn, Ludwig XVI. ſtiftete die ältere Oettingenſche oder evangeliſche Linie, aus welcher Albert Ernſt I. von Kaiſer Leopold zuerſt die reichsfürſtl. Würde erhielt 1674. Dieſe öttingenſche oder ältere Linie erloſch jedoch 1731 mit Albert Ernſt II (Sohn des vorigen), welcher ſeine Lande mittelſt Teſtaments dem Grafen Anton Carl aus dem mittlern Aſte der Wallerſtein Linie vermachte, mit Uebergehung des Spielbergiſchen oder ältern Aſtes dieſer jüngern Hauptlinie.

Ludwigs XV. jüngerer Sohn Friedrich († 1579), wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der jüngern, Wallerſteiniſchen oder catholiſchen Hauptlinie dieſes Hauſes, welche dermalen noch blühet. Sein Sohn nämlich, Wilhelm der ältere († 1602), wurde durch 3 Söhne der gemeinſame Stammvater von 3 aus ihr entſproſſenen Aeſten.

Der ältere Sohn, Wilhelm der jüngere († 1600) wurde der Stifter von dem ältern Aſte, oder Oettingen=Spielberg, welcher ſeit 1734 die fürſtliche Würde beſitzt.

Der mittlere Sohn, Wolfgang († 1598) ſtiftete den mittlern Aſt oder Oettingen=Wallerſtein, welcher 1731 in die Lande der Oettingenſchen oder ältern Hauptlinie, vi teſtamenti ſuccedirt iſt, und ſeit 1774 den fürſtl. Titel führt.

Der jüngſte Sohn, Ernſt († 1626) ſtiftete den ohnlängſt erloſchenen jüngſten Aſt, oder Oettingen=Katzenſtein=Baldern, welcher nur den gräfl. Titel geführt hat. Von letzterm wird unten im 4ten Abſchnitt das Nöthige angeführt werden.

Hier werden blos a) der Oettingen=Spielbergiſche und b) der Oettingen=Wallerſteiniſche Aſt darzuſtellen ſeyn. Beide noch blühende fürſtliche Aeſte haben am Reichstage nur eine Stimme im ſchwäbiſchen Grafencollegio; beym ſchwäb. Kreiſe führen ſie ebenfalls nur eine Stimme auf der Fürſtenbank.

* Oettingen = Spielberg.

Dies iſt die Deſcendenz Wilhelms des jüngern (ſ. oben!), aus welcher Franz Albrecht (g. 1663, † 1737.) der Urgroßvater des jetzigen Fürſten, nebſt ſeinem älteſten Sohne Johann Aloys am 18 Jul. 1734 in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde. Zufolge eines am 12ten Jan. 1781 mit dem fürſtlichen Hauſe Wallerſtein getroffenen und vom Kaiſer beſtätigten Vergleichs hat nun auch dieſe Linie den Titel von Oettingen=Oettingen zu führen angefangen. — Reſidenz Oettingen. — Cathol. Religion.

Fürſt: Johann Aloys III. (Anton Carl), des h. r. Reichs Fürſt v. Oettingen=Oettingen u. Oettingen=Spielberg, g. 9 May 788, ſucced. ſeinem Vater unter Vormundſchaft ſeiner Mutter am 28 Jun. 797.

Geſchwiſter: a) Carl Anſelm, g. 18 Apr. 784, † 4 Febr. 786. b) Carl Friedrich Anton, g. 29 Merz 790. c) Joſephe Johanne Thereſie, g. 24 Jun. 791, † e. a. d) Friedrich Wilhelm Anton ꝛc., g. 20 May 792, † 4 Merz 794. e) Aloyſie Joſephe Thereſie, g. 18 Apr. 793, † 27 Febr. 794.

Eltern: Johann Aloys II., g. 16 Apr. 758, ſucc. 16 Febr. 780 ſeinem Oheim dem F. Johann Aloys I. unter Vormundſchaft der Frau Mutter, trat die Regierung an 783, Reichs=Gen. FML. u. hzl. würtemberg. großen O. R., † zu Neuburg an der Donau 28 Jun. 797. 1te Gem. Henriette (Doroth. Carol.) des F. Carl Anſelm v. Thurn u. Taxis T., verm. 21 Apr. 783, † 25 Apr. 784. 2te Gem. Mar. Aloyſie, des F. Carl Joſ. Ant. v. Auerſperg T., verm. 7 May 787, W., trat als Vormünderin ihres Sohns die Regierung an 14 Aug. 797.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johanne Joſephe, g. 7 Febr. 757, Coadjutorin des fürſtl. adelichen Damenſtifts zu Seckingen, u. Stiftsdame zu Buchau. 2) Franz Albert, g. 4 Febr. 757, † 13 Jul. 758. 3) Friedrich Anton, g. 6 May 759, Domhr. zu Augsburg u. Domic. zu Cöln, Hr zu Schwendi ꝛc. 3) Anton Ernſt, g. 2 May 760, † 11 Aug. 761. 5) Carl Joſeph, g. 1 Nov. u. † 12 Dec. 761. 6) Mar. Thereſie Creſcentie, g. 17 Nov. 763, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Joſeph Gr. v. Wilczeck, verm. 13 Sept. 784. 7) Marie Creſcentie Joſephe, g. 30 Jan. 765, geweſ. Stiftsd. zu Thorn), St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, verm. 11 Jan. 795. 8) Mar. Walpurge Joſephe, g. 29 Aug. 766, St. Cr. O. D. u. geweſene Dame du Palais der nun verw. Churfürſtin v. Pfalz=bayern. Gem. Carl Aug. Rs=Fürſt v. Bretzenheim, verm. 27 Apr. 788. 9) Wilhelm Sebaſtian, g. 30 Jan. 767, † 19 Jan. 769.

Großeltern: Anton Ernſt, g. 9 Febr. 712 (jüngerer Sohn des 1734. in des heil. r. Rs Fürſtenſtand erhobenen Franz Albrechts), Herr auf Schwendi u. Aichſtetten, k. k. Kämmer. auch weil. Kaiſ. Carls VII. Kämmer. u. w. Rshofrath; erlangte 10 Dec. 755 die Extenſion der Rsfürſtenwürde für ſich und ſeine Deſcendenten, † 23 Jun. 768. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Friedr. Ant. Marqu. Truchſeß zu Friedberg=Trauchburg T., verm. 5 May 754, als W. geweſ. Vormünderin und Landesregentin, † 23 Dec. 789.

Großvaters Geſchwiſter: a) Marie Anne Cath., g. 21 Sept. 693, † 15 Apr. 729. Gem. Joh. Joſ. Adam Fürſt v. Liechtenſtein, Gundacc. Linie, † 17 Dec. 732. b) Mar. Joſephe Thereſie, g. 19 Sept. 694, † 738. Gem. Herm. Friedr. zu Hohenzollern=Arzberg † 23 Jan. 733. c) Mar. Cäcilie, g. 27 Oct. 695, † im May 746. d) Friderike Caroline, g. 26 Nov. 699, † 15 Jan. 759. Gem. Carl Seyfried Ferdinand, Gr. v. Königsegg=Aulendorf, † 3 Oct. 765. e) Mar. Franciske Ludovike, g. 27 May 703, † 29 Nov. 737. Gem. Joſ. Fr. Ernſt F. v. Hohenzollern=Sigmaringen, † 8 Dec. 769. f) Joh. Aloys I. (Sebaſtian), g. 8 Jan. 707, des Hauſes Senior, Lehen= u. Regalien=Adminiſtra=

tor, des Rsgräfl. Collegii in Schwaben Director, wurde Rsfürſt 734, u. ſucc. ſeinem Vater Franz Albrecht als reg. Fürſt 6 Febr. 737, † 16 Febr. 780. Gem. Mar. Thereſie Anne, des Hz. Leop. v. Holſtein-Wieſenburg T., g. 19 Dec. 713, verm. 22 May 735, St. Cr. O. D., † 14 Jul. 745.

Töchter: 1) Leopoldine Eliſ. Thereſ. Sophie, g. 28 Nov. 741, St. Cr. O. D., † 28 Febr. 795. Gem. Ernſt Cſtian F. v. Kaunitz-Rietberg, verm. 12 Jan. 761, † 19 May 797. 2) Mar. Charl. Philipp. Eleon., g. u. † 14 Merz 743. 3) Mar. Eleonore Gabr. Walp. Euph., g. 7 Jul. 745, St. Cr. O. D., Frau auf Großmeſeritſch und Zhorz in Mähren, iſt W. — ihr Gem. Carl F. von Liechtenſtein, verm. 3 May 761, † 21 Febr. 789.

g) Mar. Friderike Thereſie, g. 17 Apr. 714, † 29 Nov. 771. Gem. Joſeph Balth. Gr. v. Wilczeck, k. k. Gen. FZM., verm. 3 Aug. 734, † 1 Merz 777.

* Oettingen-Wallerſtein zu Wallerſtein.

Dies iſt die Deſcendenz Wolfgangs, des mittlern Sohns Wilhelms des ältern, welche mit Carl Anton 1731, ſeit dem Abſterben der Oettingen-Oettingenſchen oder ältern Hauptlinie, in die Lande derſelben ſuccedirte, u. ſich deshalb ſeitdem nennt: Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Wallerſtein. Doch hat nun auch Oettingen-Spielberg durch den oben erwähnten Vergleich v. 1781 den Titel von Oettingen-Oettingen zu führen angefangen. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: Wallerſtein.

Fürſt: Craft Ernſt (Judas Thadd. Notger), F. zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerſtein, g. 3 Aug. 748, ſucc. ſeinem Vater 14 Apr. 766, tritt die Reg. an 3 Aug. 773, wird v. Kaiſ. Joſeph II. in den Rsfürſtenſtand erhoben am 25 Merz 774, ſucc. auch am 14 Jan. 798 vermöge Vertrags in die Verlaſſenſchaft der erloſchenen gräfl. Oettingen-Baldernſchen Linie, und iſt ſeitdem des Hauſes Senior, Lehen- u. Regalien-Adminiſtrator, des reichsgräfl. Collegii in Schwaben Director; k. k. w. Kämmerer, des würtemberg. groß. Jagd-O. R. 1te Gem. M. Thereſie, des F. Carl Anſelm v. Thurn u. Taxis T., verm. 25 Aug. 774 † 9 Merz 776. 2te Gem. Wilhelmine Friderike, des Herz. Ludw. Eugen v. Würtemberg T., St. Cr. O. D., verm. 20 Oct. 789.

Kinder 1r Ehe: a) Friderike Sophie, g. 3 Merz 776. 2r Ehe: b) Ludwig Craft Carl, g. 31 Jan. 791, Erbprinz, des würtemberg. groß. O. R. u. Fähndrich bey dem Leib-Regim. in ruſſ. kaiſ. Dienſten. c) Carl Craft Ludwig, g. 18 Merz 792, † 15 Nov. 795. d) Friedrich Craft Heinrich, g. 16 Oct. 793, des würtemb. groß. O. R. u. Obriſtltn. in hzl. würtemb. Dienſten. e) Franz Ludwig Crato, g. 20 Febr. 795. f) Carl Anſelm Kraft, g. 6 May 796. g) Sophie Dorothee Eleonore, g. 27 Aug. 797. h) Mar. Charlotte Thereſie, g. 2 Sept. 798. i) Franz Joſeph Carl, g. als Zwill. 13 Aug. 799, † 26 Dec. 1800 u. k) Marie Thereſie, g. als Zwill. 13 Aug. 799.

Geſchwiſter (ſo noch den gräflichen Character führen): 1) Marie Eleonore, g. 22 May 747, St. Cr. O. D., † als W. 25 Dec. 797 zu Wien. Gem. Joh. Nep. Anton F. v. Schwarzenberg, verm. 14 Jul.

768, † 5 Nov. 789. 2) Franz Ludw. Notger, g. 16 Sept. 749, k. k. Kämmer., churpfalzb. Obriſt, des goldn. Löw. O. R., † 7 Sept. 791. 3) Mar. Thereſie Sophie Walpurge, g. 9 Dec. 751, St. Cr. O. D. Gem. Joachim Egon Ldgraf zu Fürſtenberg, verm. 18 Aug. 772. 4) Friedrich Carl Alex. Notger, g. 10 Febr. 756, Domgr. zu Cölln und Domhr zu Augsburg u. Ellwangen. 5) Philipp Carl Joſ Notger, g. 8 Febr. 759, k. k. w. geh. R. und ſeit 1801 Reichshofraths Präſident, vorher, ſeit 797 Reichs Kammerrichter zu Wetzlar.

Eltern: Philipp Carl, Graf, g. 17 Merz 722, kaiſ. w. Kämmerer, des würtemb. groß. Jagd O. R., kam zur Mit Regierung in Wallerſtein 13 Febr. 745, u nach ſeines Bruders Sohnes, des jüngern Gr Mar. Ignaz Abſterben, zur allein. Reg. 17 Oct. e a, † 14 Apr. 766. Gem Jul. Charlotte, des Gr. Crato Ant. Wilh. v. Oettingen-Baldern T., St Cr. O D., verm. 6 Jan. 746, war bis zu ihres Sohnes Volljährigkeit Vormünderin und Landesregentin, † 2 Jan. 791 zu Markt Biſſingen.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Friedrich, g. 10 Jun. 715, ſucced. 738, kaiſ geh R., Gen. Maj. und Obr. eines Drag. Regim., † 16 Jul 744. Gem. M. Anne Joſephe Urſ. Thereſie, des Gr. Mar. Joſ. Fugger in Zinneberg T, verm 13 Aug 741, † 11 Jan. 784. (ihr 2r Gem. Ludw. Aug. Ldgraf v. Fürſtenberg, † 10 Nov. 759.)

Söhne: a) Mar. Ignaz (Phil. Caj. Joh. Friedr.), g. 28 Nov. 743, ſucc. 744, † 17 Oct. 745. b) Johann Friedrich, *Posth.*, g. 27 Sept. und † 2 Oct. 744.

2) Marie Thereſie Joh Eberhardine, g. 12 May 705, †.

Großeltern: Anton Carl, g. 27 Jun. 679, k. k geh. R. u. St. Hubert. O. R., ſucced. am 3 Oct. 728 in dem Landesantheile von ſeinem Vetter Franz Ignaz Joſeph, und erbte auch die von Albert Ernſt II, lezten Fürſten der ältern oder evangel. Linie, im Teſtament ihm vermachten Lande 731, überließ aber leztere ſeinem ältern Sohne Johann Friedrich, † 28 Jan. 738. Gem. Mar. Agnes Magdal., des Gr. Franz Ernſt v. Fugger-Kirchheim in Glött T., g. 21 Jun. 680, verm. 24 Jan. 702, † 17 Jun 753.

Großvaters Schweſter: Mar. Eleonore Sophie, g. 28 Aug. 680, † 8 Sept 749. Gem. Phil. Ernſt F. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt, † 29 Nov. 759.

Oſtfriesland.

Ein Fürſtenthum im weſtphäliſchen Kreiſe, das ehemals ſeine eignen Regenten hatte, welche aus dem Hauſe Grethſil in Oſtfriesland herſtammten, darnach in den Rsgrafenſtand, und endlich 1654 mit Enno IV. von Kaiſer Ferdinand III. in den Reichsfürſtenſtand (mit Sitz u Stimme im fürſtl. Collegio) erhoben wurden. Als dieſes fürſtl. Haus mit Carl Edzard am 25 May 1744 ausſtarb, wurde das Fürſtenthum, zufolge der von Kaiſer Leopold 1694 dem Hauſe Brandenburg ertheilten Anwartſchaft vom Könige v. Preußen in Beſitz genommen, welcher nun auch das fürſtl. Votum am Rstage deshalb vertritt. —

Jetziger Fürſt: Friedrich Wilhelm III., König v. Preußen ꝛc. ſiehe den Art. **Preußen** im 1ten Abſchnitt!

Pfalz und Bayern.

Eins der älteſten ſouverainen und reichsfürſtl. Häuſer Deutſchlands. Es leitet ſeinen Urſprung her von Luitpold, Herzog v. Bayern, der im J. 907 unter der Regier. Ludwigs IV. in der Schlacht bei Augsburg, worin die Hunnen über die Deutſchen den Sieg erfochten, getödtet wurde. — Sein Sohn Arnold, Hz. v. Bayern, der 937 ſtarb, hatte 3 Söhne:

1. Eberhard, deſſen Poſterität das Haus der alten Marggrafen von Oeſterreich ausmachte.
2. Arnold, Stammvater der Pfalzgrafen v. Scheyern u. Wittelsbach, welches Haus 1180 wieder zum Beſitz des Herzogth. Bayern gelangte, u. aus welchem die Häuſer Bayern u. Pfalz entſproſſen ſind.
3. Hermann, Pfalzgraf bei Rhein (939), deſſen Nachkommenſchaft, worin die Würde der Pfalzgrafen bei Rhein erblich war, 1095 erloſch.

Otto I. Gr. v. Wittelsbach, ein Sprößling aus dem Hauſe der Pfalzgrafen v. Scheyern u. Abkömmling in der 9ten Generation von Luitpold, wurde nach der Aechtung Heinrichs des Löwen von Kaiſer Friedrich II. (Barbaroſſa) 1180 mit dem Herzogth Bayern beliehen, und ſtarb 1183. Seine nächſten Nachkommen hatten auch die Pfalz am Rhein an ſich gebracht. Sein Enkel Ludwig der Strenge, Herzog in Bayern und Pfalzgraf am Rhein († 1294) hatte 2 Söhne: Rudolph u. Ludwig, die durch ihre Nachkommenſchaft dieſes pfalzbayriſche Haus in 2 Hauptlinien getheilt haben.

Der ältere, Rudolph, bekam die Churwürde und die Rheinpfalz, u. wurde durch ſeine Deſcendenz, welche ſich in der Folge wieder in mehrere Linien und Aeſte verbreitete, der Stammvater der pfälziſchen Hauptlinie, mithin aller Pfalzgrafen nnd Churfürſten zur Pfalz.

Der jüngere, Ludwig (der Bayer), welcher auch zum Kaiſer erwählt wurde, erhielt Bayern, und wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stammvater aller nachhinnigen Herzoge in Bayern, oder der bayerſchen Hauptlinie, welche 1623 die Churwürde erhielt, u. am 30 Dec. 1777 mit dem Churfürſten Maximilian Joſeph erloſchen iſt. Siehe oben den Artikel Bayern!

Die pfälziſche Hauptlinie hatte ſich in mehrere Aeſte verbreitet, welche zum Theil nach und nach wieder abgeſtorben ſind. Die ältere eigentliche Churlinie erloſch 1559; worauf die Churwürde der Pfalz an die ſogenannte Simmernſche Linie fiel. Die Simmernſche Linie erloſch 1685, und die Churwürde der Pfalz kam an die ſogenannte neuburgiſche Linie. Auch dieſe Linie erloſch mit dem Churfürſten Carl Philipp 1742, und nun fielen die Churlande der Pfalz an Carl Theodor von der ſulzbachiſchen Linie, welcher auch 1777 nach Ausſterben der churbayriſchen Hauptlinie in die bayriſchen Churlande ſuccedirte; jedoch mit deſſen 1799 erfolgtem Tode iſt auch die ſulzbachiſche Linie erloſchen, und ſämtliche Pfälz. u. bayriſche Churlande ſind an den Chef der in 2 Aeſten noch einzig blühenden, bisherigen Pfalzzweibrückiſchen Linie, gediehen.

Das Haus Pfalzbayern beſitzt ſchon ſeit 900 Jahren die Pfalz, Bayern, und mehrere andere beträchtliche Lehnſtücke des deutſchen Reichs, und es hat dieſem Reiche 3 Kaiſer und 32 Churfürſten, ſo wie Dänemark einen und Schweden vier Könige gegeben. Die pfälziſche Hauptlinie insbeſondere beſaß die Churwürde als ReichsErztruchſeß ſchon im 13n Jahrhundert. Friedrich V. aber verlor 1623, weil er die von den unruhigen Böhmen ihm angebotene Krone angenommen hatte, nebſt ſeinen Landen auch die Churwürde, welche letztere von Kaiſ. Ferdinand II. ſeinem Vetter aus der bayr. Hauptlinie, dem Herzog Maximilian von Bayern, übertragen wurde. Durch den weſtphäl. Frieden bekam jedoch ſein Sohn Ludwig die Unterpfalz wieder, ſo wie auch eine neue, und zwar die achte Churſtelle, als des h. r. R. Erzſchatzmeiſter. Zugleich wurde feſtgeſetzt,

daß im Fall der bayriſche Mannsſtamm erlöſchen würde, die pfälziſche Linie wieder in den Beſitz der alten Rechte kommen ſollte. Als ſich dieſer Fall 1777 wirklich ereignete, trat Churpfalz in ſeine vormalige Churſtelle, die 5te im churfürſtl. Collegio u. in ſein altes Erztruchſeſſen-Amt wieder ein, zugleich wurden die bayriſchen Lande mit den pfälziſchen vereinigt; das Erzſchatzmeiſteramt aber kam an Churbraunſchweig.

Zu den beſondern Gerechtſamen des Churfürſten zu Pfalzbayern gehört das Reichsvicariat (in denen Ländern, wo ſonſt das fränkiſche Recht galt), womit das Recht in den Grafen-, Freiherrn- und Adelſtand zu erheben, verknüpft iſt. Er hat das jus de non appellando, das Geleitsrecht in einigen fremden Landen; er führt als F. v. Simmern im oberrheiniſchen, als Herzog v. Jülich im weſtphäliſchen u. als Herzog von Bayern im bayr. Kreiſe das Condirectorium; er hat außer ſeiner Stimme im churfürſtlichen, auch 5 Stimmen im fürſtl. Collegio (wegen Lautern, Simmern, Neuburg, Veldenz u. Leuchtenberg) u. ſ. w.

A) Dermaliges Churhaus Pfalzbayern,

iſt, wie ſchon bemerkt, von der bisherigen Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldiſchen Linie der Hauptaſt, oder die vorher regierende herzoglich zweibrückiſche Linie. — Cathol. Religion. Reſidenz: München.

Churfürſt: Maximilian Joſeph II., g. zu Mannheim 21 May 756, ſucced. am 6 Febr. 799 nach dem Tode des lezten Churfürſten Carl Theodors (v. der Sulzbachiſchen Linie) als des h. r. Reichs Erztruchſeß u. Churfürſt zu Pfalz-Bayern, Hz. zu Jülich u. Berg ꝛc., des preuß. ſchw. Adler- auch ſeit 799 des ſchwed. Seraphin. O. R. (war ehemals k. franz. Marechal de Camp; ſucced. ſeinem Bruder Carl II. am 1 Apr. 795 ſowohl in den Pfalzzweibrück. Landen, als auch in den böhmiſchen Herrſchaften des verſtorb. Herzogs Clemens v. Bayern; war auch Churpfalzbair. Gen. Ltn. u. Inh. eines den Namen Pfalzbaiern führenden Cür. Regim.) 1te Gem. Wilh. Auguſte, des Ldgr. Wilh v. Heſſen-Darmſt. T., verm. 30 Sept. 785, † 30 Merz 796 zu Rohrbach bei Heidelberg. 2te Gem. Caroline, des Mkgr. u. Erbpr. Carl Ludw. v. Baden T., verm. zu Carlsruhe 9 Merz 797, des St. Cath. O. D.

Kinder: a) Carl Ludwig Auguſt, Churprinz, g. zu Straßburg 25 Aug. 786, Obriſtinhaber des pfalzb. 2ten Cür. Regim. b) Auguſte Amalie Louiſe, g. zu Straßburg 21 Jun. 788, des St. Eliſab. O. D. c) Amalie, g. 9 Oct. 790, † 24 Jan. 794. d) Charlotte Auguſte, g. 8 Febr. 792. e) Carl Theodor Max Auguſt, g. 7 Jul. 795, ſeit 799 Inhab. d. Oberrhein. Kreis-Regim. (bish. Pfalzzweibrücken genannt) u. Großprior des Maltheſ. O. bair. Zunge. f) Carl Friedrich, g. zu Amberg 28 Oct. 1800.

Geſchwiſter: 1) Carl II. (Aug. Cſtian), g. zu Düſſeldorf 29 Oct. 746, ſucced. ſeinem Vaters-Bruder Chriſtian IV. als reg. Herzog v. Pfalzzweybrücken am 6 Nov. 775, Großmeiſter des adel. St. Michaelis-Ord. u. Beſitzer der böhm. Hrſch. des verſtorb. Hz. Clemens in Baiern; Großprior des St. Georg-Ord., auch des ſchw. Adler-, St. Hubertus- u. Löw. O. R., Rs-Gen. FZM., Inhab. eines oberrhein. Kreis-Inf. Regim., † 1 Apr. 795 zu Mannheim. Gem. Marie Amalie, des Churf. Friedr. Cſtian Leopolds v. Sachſen T., verm. 12 Febr. 774, des churpfälz. Eliſab. O. D., u. ſeit dem Tode der Churfürſtin Eliſab. Auguſte v. d. Pfalz

dieſes Ord, Großmeiſterin, auch ſeit 798 Aebtiſſin des adel. Damenſtifts St. Anna in München, reſidirt als W. zu Neuburg an der Donau.

Sohn: Carl Aug. Friedrich, g. 2 Merz 776, Erbprinz, † 21 Aug. 784. 2) Clemens Aug. Joſ. Friedrich, g. 17 Sept. 749, † im Jun. 750. 3) Marie Amalie Auguſte, g. 11 May 752, St. Cath. u. Eliſab. O. D. Gem. Friedr. Aug. Churf. zu Sachſen, verm 17 Jan. 769. 4) Marie Anne, g. zu Schwetzingen 18 Jul. 753, des ruſſ. kaiſ. St. Cathar. u. des Eliſab. O. D. Gem. Wilhelm, Herzog in Baiern, verm. 30 Jan. 780.

Eltern: Friedrich (Michael), g. 27 Febr. 724, nahm 8 Dec. 746 die röm. catholiſche Relig. an, bekam 24 Febr. 752 zu Rom bei der Firmung den Namen Michael, war command. Gen. der Rs-Execut. Armee ſeit 758, quittirte leztere 761, des goldn Bl. R. u. des Mar. Thereſ. Ord. Großkr., des h. r. Reichs-, auch kaiſ., churpfälz. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. FM., Generaliſſimus in Böhmen, quittirt. Präſid. der geh. milit. Confer., † 15 Aug. 767. Gem. M. Franciske Dor. Cſtine Erneſtine, des Pfalzgr. Joſ. Carl Eman. Aug. v. Sulzbach T., verm. 6 Febr. 746, St. Cr. O. D., reſid. zu Sulzbach, † daſelbſt 15 Nov. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Henriette Carol. Cſtine Phil. Louiſe, g. 9 May 721, † 30 Merz 774. Gem. Ludwig IX. Ldgr. zu Heſſen-Darmſtadt, † 4 Apr. 790. 2) Chriſtian IV., g. zu Biſchweiler 6 Sept. 722, des St. Hubertus-O R., ſucced. ſeinem Vater in Zweybrücken 3 Febr. 735, übernahm die Regier. 20 Jul. 740, ward cathol. 11 Febr. 758, † 4 Nov. 775 zu Petersheim bei Zweibrücken. 3) Chriſtiane, g. 16 Nov. 725, iſt W. – ihr Gem. Carl Aug. Friedr. F. zu Waldeck, verm. 19 Aug. 741, † 29 Aug. 763.

Großeltern: Cſtian III. Pfalzgr. zu Birkenfeld, (ein Sohn Chriſtians II. ſiehe unten die folg. Nebenlinie unter Großvaters Geſchwiſter) g. 7 Nov. 674, franzöſ. Gen. L., ſucced. 26 Apr. 771, erhielt kraft Vergleichs mit Churpfalz die zweibrück. Lande, nachdem die ältere zweibrück. Linie mit Herzog Guſtav Samuel Leopold erloſchen war, † 3 Febr. 735. Gem. Caroline, des Gr. Ludw Crato zu Naſſau-Saarbrücken T., verm. 21 Sept. 719, † 25 Merz 774 zu Darmſtadt.

Großvaters Schweſtern: a) Mar. Claudie, g. 16 Sept. 668, † 28 Nov. 704. Gem. Phil. Reinh. Gr. zu Hanau, verm. 27 Febr. 689, † 4 Oct. 712. b) Louiſe, g. 18 Oct. 678, † 3 May 713. Gem. Friedrich Ant. Ulr. F. zu Waldeck, † 1 Jan. 728.

B) Die Herzogl. Bayeriſche Nebenlinie.

Iſt die bisherige PfalzBirckenfeldiſche Linie, welche nach dem jezt wieder eingeführten Gebrauche, wie alle nachgebohrne Glieder des Hauſes, die Benennung: Herzog in Bayern, führet. — Cathol. Religion. Reſidenz: München.

Herzog: Wilhelm, g. 10 Nov. 752, cathol. 15 Aug. 769, Großmeiſter des adel. St. Michaelis-Ord., dann des ruſſ. St. Andreas-, des Hubertus- u. pfälz. Löw O. R., auch des Ord. von St. Johann v. Jeruſalem Ehren-Großkr., churpfalzb. Gen. L. der Inf. u. Inh. eines Inf. Regim. Gem. Marie Anne, des Pfalzgr. Friedr. v. Zweybrücken

T. (Schweſter des jetzigen Churfürſten), verm. 30 Jan. 780, des ruſſ. kaiſ. St. Cathar. u. des St. Eliſab. O. D.

Kinder: 1) Marie Eliſabeth Amal. Franciske, g. 5 May 784, des Eliſab. O. D. 2) Pius Auguſt, g. 1 Aug. 786, des St. Hubert. u. des ruſſ. kaiſ. St. Alexander-Newsky-O. R., churpfalzb. Obriſt u. Inh. eines Inf. Regim.

Geſchwiſter: 1) Carl (Joh. Ludw.), g. 18 Sept. 745, k. k. Gen. Maj., des St. Hubertus- u. pfälz. Löw. O. R., † 31 Merz 789. 2) Chriſtiane Louiſe, g. 17 Aug. 748. Gem. Heinr. XXX. Gr. Reuß zu Gera, verm. 18 Oct. 773. 3) Joh. Sophie, g. 7 Jan. 751, † 4 Jul. 752. 4) Sophie Henriette, g. 29 Jan. 757, † 30 May 760. 5) Chriſtian, g. 1 Aug. 760, † 25 Nov. 761. 6) Johann, g. 9 Nov. 764, † 23 Merz 765.

Eltern: Johann, g. 24 May 698, command. Gen. en Chef aller churpfälz. Truppen, Gen. FZM. u. Gouv. zu Jülich, des St. Hubert. u. churpfälz. Löw. O. R., † 1 Febr. 780. Gem. Sophie, des Wild- und Rheingr. Carls v. Dhaun T., g. 29 Aug. 719, verm. 19 Aug. 743, † 19 Merz 770.

Großeltern: Johann Carl, Pfalzgraf, g. 17 Oct. 638, reſidirte zu Gelnhauſen, † 21 Febr. 704. 1te Gem. Sophie Amalie, des Pfalzgr. Friedr. in Zweybrücken T. u. Gr. Seyfried v. Hohenlohe W., g. 15 Dec. 646, verm. im Jul. 685, † 20 Nov. 695. 2te Gem. M. Eſther, des Georg Friedr. v. Witzleben aus Elgersburg in Thüringen T., g. 665, verm. 20 Jul. 696, † 20 Febr. 725.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Chriſtian II., g. 22 Jun. 637, † 26 Apr. 717. Gem. Cathar. Agathe, des lezten Gr. Joh. Jac. v. Rappoltſtein T. u. Erbin, g. 648, verm. 5 Sept. 667, † 6 Jul. 683.

Kinder: ſ. oben die jetzige Churlinie unter Großeltern.

2) Dorothee Cathar., g. 3 Jul. 634, † 710. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Naſſau, verm. 649, † 9 Febr. 690.

* * *

Von dem in männl. Erben am 16ten Februar 1799

erloſchenen Pfalzbayriſchen Hauſe Sulzbacher Linie

war der erſte und lezte

Churfürſt: Carl Theodor, g. 10 Dec. 724, des goldn. Vl. R., ſucc. als Pfalzgr. zu Sulzbach 20 Jul. 733, ward als eventueller Hz. zu Jülich u. Berg gehuldigt in Jülich 21 Oct. 742, u. in Düſſeldorf 26 ejusd., tritt die Regier. an als Churf. v. der Pfalz u. des r. Rs Erzſchatzmeiſter 31 Dec. 742, rückt nach dem am 30 Dec. 777 erfolgten Tode des churbayr. Mannsſtamms in die 5te Stelle des churfürſtl. Collegii u. des h. r. Rs Erz-Truchſeßen-Amt wieder ein, erlangt zugleich die Erbfolge in die erledigten churbair. Lande, deren Beſitz ihm auch in dem Teſchner Frieden bis auf einen, dem k. k. Erzhauſe abgetretenen, Diſtrict aufs neue garantirt wurde; ſtiftete 782 aus den Gütern des aufgehobenen Jeſuiten Ordens ein neues Johanniter-Maltheſer-Großpriorat von Bayern, feyerte 20 Jul. 783 das 50jähr. Regierungs-Jubil. in Sulzbach, u. 31

Dec 792 in den churpfälz. Staaten; kaufte 762 die bey dem bayr. Kreiſe Sitz und Stimme habende frhrl. gumpenberg. Hrſch. Breiteneck, wie auch die gräfl. ſchönborn. Hrſch. Parsberg, u. 794 die gräfl. Freyen Seiboltsdorfiſche Herrſch. Helfenberg, † 16 Febr. 799. 1te Gem. Eliſabeth (Auguſte) des Pfalzgr. Joſ. Carls zu Sulzbach T., g. 17 Jan. 721, St. Cr. und des ruſſ. Cath. O. D., auch Stifterin u. geweſene Ordensmeiſterin des churpfälz. Eliſabeth-DamenOrdens, verm. 17 Jan. 742, † 17 Aug. 794. 2te Gem. Mar. Leopoldine, des Erzhz. Ferd. Carl v. Oeſterreich, geweſ. Gouv. der öſterr. Lombardey zu Mayland T., verm. zu Inſpruck 15 Febr. 795, lebt ſeit Aug. 799 als W. zu Laybach.

Eltern: Joh. Cſtian Joſ. Pfalzgr. zu Sulzbach, (ein Sohn Theodors, Pfalzgrafen zu Sulzbach u. Mar. Eleonorens Amaliens, g. Landgräfin zu Heſſen-Rothenburg), g. 23 Jan. 700, † 30 Jul. 733. 1te Gem. Marie Anne, des Hz. Franz Egon de la Tour d'Auvergne T., Erbin des Marquiſats von Berg op Zoom, g. 24 Oct. 708, verm 15 Febr. 722, † 28 Jul. 728. 2te Gem. Eleon. Phil. Cſtiane Sophie, des Ldgf Ernſt Leop. von Heſſen-Rheinfels-Rothenburg T., verm. 25 Jun. 721, † 23 May 759.

Vatersgeſchwiſter ꝛc. ſiehe in den vorigen Ausgaben dieſes Buchs.

* Reußen von Plauen.

Die ältere Abſtammung dieſes reichsgräfl. u. zum Theil reichsfürſtl. Hauſes iſt nicht hinlänglich bekannt. Gewiß iſt, daß ſchon im 12n Jahrhundert die Vorfahren der jetzigen Fürſten u. Grafen Reußen als Vögte des Reichs das von ihnen ſo benannte Vogtland beſeſſen haben und anſehnliche Stände des Reichs geweſen ſind. Einige leiten dieſes Geſchlecht von den Grafen von Oſterroda in Niederſachſen her. Nach andern aber iſt es von den Grafen von Glitzberg entſproſſen, die von Siegfried Grafen von Luxemburg oder Lützelburg herſtammten. Dem zufolge iſt das Reußiſche Haus mit dem großen Luxemburgiſchen Hauſe verwandt, welches im 14n und 15ten Jahrhundert dem teutſchen Reiche die Kaiſer Heinrich VII., Karl IV., Wenzel und Sigismund gab, und die Krone Böhmen erwarb. Graf Heinrich I. von Glitzberg, der um 1084 lebte, ſoll kaiſerl. Vogt im Oſterlande (Vogtlande) geweſen ſeyn. Sein Sohn Heinrich II., Erbauer der Stadt Weyda, wurde von derſelben Edler Vogt v. Weyda benannt. Deſſen Sohn, Heinrich III. oder der Reiche war Vogt des ganzen Vogtlandes und theilte es unter ſeine 4 Söhne, welche 4 Linien ſtifteten, wovon 1550 die plauiſche übrig blieb. Letztere hatte ſich in ihres Stifters Enkeln wieder in die ältere und jüngere Linie vertheilt, wovon erſtere 1426 das Burggrafthum Meiſſen erhielt, (mit welcher burggräfl. Würde fürſtl. Sitz und Stimme auf Reichstägen verbunden war), aber 1572 ausſtarb. Die jüngere eigentlich ſogenannte Reuß-plauiſche, noch blühende Linie, ſtammt von Heinrich dem jüngern († 1292) her, welcher der Reuße (Ruſe, Ruzzo) ſo wie ſein 2r ohne Erben verſtorbener Bruder der Böhme genannt wurde. Von jenem wird der noch jetzt gewöhnliche Name Reuß am wahrſcheinlichſten hergeleitet. Aus ſeiner Nachkommenſchaft hinterließ Heinrich Reuß, Herr zu Plauen, Greitz und Kranichfeld († 1535) drey Söhne, welche 3 Linien ſtifteten, nämlich die ältere, mittlere und jüngere, von welchen aber die mittlere 1616 erloſch, die beiden übrigen aber noch blühen.

Nach Abgang der Burggrafen von Meiſſen, ihrer Vettern, machten ſie von dem ihnen angefallenen burggräfl. Fürſtenſtand keinen Gebrauch, ſondern nannten ſich ohne weitern Beiſatz: Reußen, Herren v. Plauen,

bis ſie in der letzten Hälfte des vorigen Jahrhunderts den bereits in den älteſten Zeiten geführten gräfl. Titel wieder annahmen.

Seit dem 11n Jahrhundert führen alle männliche Perſonen dieſes Hauſes den Namen Heinrich und ſonſt keinen, und zur Unterſcheidung wählte man anfangs beſondere Zunamen, z. E. der ältere, jüngere, der Reiche, der Dicke, der Lange ꝛc. ꝛc. nachher aber Zahlen, und verabredeten 1668, daß die ältere und jüngere Linie jede für ſich beſonders zählen ſolle. Anno 1700 wurden in beiden Linien die Zahlen mit dem neuen Jahrhundert auch von neuem wieder angefangen. Vermöge Receſſes von 1739 fängt zwar die jüngere Linie den 1n Jan. 1801 von vorne zu zählen an; — die ältere hingegen zählt fort.

Der Titel, welcher dem ganzen Hauſe gemein iſt, lautet ſo: Heinrich, älterer (oder jüngerer) Reuß, Fürſt (oder Graf) und Herr von Plauen, Hr. zu Greitz, Kranichfeld, Gera, Schleitz u. Lobenſtein. — Der älteſte regierende Herr des ganzen Hauſes wird des ganzen Stammes Aelteſter genannt. — Es hat im wetterauiſchen Grafencollegio Sitz und ſo viele Stimmen als zur Zeit der Acceſſion zum Collegio regierende Linien waren, (mithin 6); auch hat es bei dem oberſächſ. Kreiſe eine Stelle u. Stimme. —

In dieſem Abſchnitt wird von dem ganzen Hauſe nur 1) die ältere Hauptlinie, oder das reichsfürſtliche Haus zu Greitz, 2) von der jüngern Hauptlinie aber nur die fürſtl. Branche zu Lobenſtein angeführt, die übrigen gräflichen Branchen aber unten im 4ten Abſchnitt beigebracht werden.

1) Die ältere Reuß-Plauiſche Hauptlinie,

hatte ſich zwar wieder in 2 Linien zu Obergreitz und zu Untergreitz vertheilt. Die letztere aber erloſch in männl. Erben am 17 Merz 1768; in deren Lande ſodann die erſtere zu Obergreitz ſuccedirte, welche nachher mit ausdrücklicher Beziehung auf die ehemals burggräfliche Fürſtenwürde am 15 May 778 in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben wurde.

* Reichsfürſtl. Haus älterer Reußen zu Greitz.

Lutheriſcher Religion. — Reſidenz: Greitz.

Fürſt: Heinrich XIII., g. 16 Febr. 747, ſucc. ſeinem Vater in der Reg. 28 Jun. 1800, k. k. Gen. FZM. u. Director der Reichswerbung, des St. Steph. O. R. Gem. Wilhelmine Louiſe, des F. Carls zu Naſſau-Weilburg T., verm. 9 Jan. 786 zu Kirchheim-Boland.

Kinder: a) Heinrich XVIII., g. u. † 31 Merz 787. b) Heinrich XIX., g. 1 Merz 790, k. k. Ober-Ltn. des Drag. Regim. Waldeck. c) Heinrich XX., g. zu Offenbach 29 Jun. 794.

Geſchwiſter: 1) Heinrich XII., g. 25 Apr. 744, † 30 Dec. 745. 2) Aemilie Sophie Henr., g. 25 Oct. 745, † 3 Oct. 748. 3) Friderike Marie Johanne, g. 9 Jul. 748, iſt W. lebt in Prag (ſie war zuerſt ſeit 767 des jezt reg. Gr. v. Caſtell-Rüdenhauſen Gem geweſen, von dem ſie 769 geſchieden wurde); ihr 2r Gem. Friedr. Wilh. F. v. Hohenlohe-Kirchberg, k. k. und Rs Gen. FZM., † 16 Aug. 796. 4) Heinrich XIV., g. 6 Nov. 749, war k. k. Gen. FML. ſeit 797 und Envoyé extraord. am kön. preuß. Hofe, † 12 Febr. 799 zu Berlin. (Er hatte ſich im Jun. 797 zu Königsbrück in der Niederlauſitz vermählt mit Marie Anne Meyer, die nun als W. den Namen: Frau von Eibenberg führt). 5) Heinrich XV., g. 22 Febr. 751, des St. Hubert. O. R., Gen. FML. 797, u. Inh. eines Inf. Regim. (Nr. 17.) 6) Iſab. Auguſte, g. 7 Aug. 752, iſt W. — ihr Gem. Georg Wilh., regier. Burggr. v. Kirchberg,

berg, † 7 Febr. 777. 7) Mar. Thereſie, g. 1 Nov. 754, † 28 Sept. 759. 8) Erneſtine Eſperance Victorie, g. 20 Jan 756. Gem. Wolfg. Ernſt II., reg. Fürſt zu Iſenburg-Birſtein, verm. 20 Aug 783. 9) Heinrich XVI., g. 30 Aug. 759, † 13 Dec. 763. 10) Heinrich XVII., g. 25 May 761, quittirte 797 als Obriſtl. die holländ. Dienſte, gieng ſodann als Obriſt in k. portugieſ. Dienſte.

Eltern: Heinrich XI. älterer Linie Reuß, des h. r. Rs Fürſt, Graf und Hr v. Plauen, regier. F. zu Ober- und Unter-Greitz, des k. ungar. St. Stephans-O. Großkr. ꝛc., g. 18 Merz 722, ſucced. in Obergreitz am 17 Merz 723 und trat daſelbſt die Regier. an 18 Merz 743, erbte Untergreitz 17 Merz 768, wurde mit dem ganzen gräfl. Hauſe zu Greitz in des h. r. Reichs-Fürſtenſtand erhoben 15 May 778; geweſ. Aelteſter des Stammes, † 28 Jun. 1800. 1te Gem. Conradine Eleonore Iſabelle, des Gr. Heinrichs XXIV. Reuß zu Köſtritz T., verm. 4 Apr. 743, † 2 Febr. 770. 2te Gem. Chriſtiane Alexandrine Catharine, des Gr. Chriſtian Carl Reinhards zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 25 Oct. 770 zu Frankfurt am Mayn, iſt W.

Vaters leibliche Geſchwiſter: a) Henriette Erdmuth Sophie, g. 18 Sept. 716, † 18 Febr. 719. b) Heinrich VIII., g. 5 Jan. 718, † 13 Apr. 719. c) Heinrich IX., g. 31 Dec. 718, † 17 Merz 723. d) Heinrich X., g. 13 Jan. und † 26 Aug. 720.

Vaters Halbſchweſter: Soph. Charlotte, g. 725, † 10 Jun. 795; ſ. Erbach.

Großeltern: Heinrich II., Graf in Obergreitz, g. 4 Febr. 696, † 17 Nov. 722. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Joh Caſpar v. Bothmar T., g. 21 Oct. 697, verm. 22 Oct. 715, † 14 Sept. 748. (ihr 2ter Gem. Georg Wilh. Gr. v. Erbach-Erbach, verm. 25 Dec. 723, † 31 May 757).

Großvatersgeſchwiſter: 1) Heinrich I., g. 29 Dec. 693, † 7 Sept. 714. 2) Johanne Margarethe, g. 18 Febr. 695, † 20 Merz 766. Gem. Erdmann Gr. v. Reder, verm. 9 Merz 713, † 11 Jan. 729.

2) Von der jüngern Reuß-Plauiſchen Hauptlinie,

welche ſich in die 3 Aeſte a) zu Gera, b) zu Schleitz u. Köſtritz und c) zu Lobenſtein ausgebreitet hat, wird hier nur der fürſtl. Aſt der letztern Branche angeführt, nämlich

* Das reichsfürſtl. Haus jüngerer Reußen zu Lobenſtein,

welches zugleich einen gräfl. Nebenaſt vormals zu Selbitz, (das aber nun verkauft iſt) mit in ſich begreift. — Reſidenz: Lobenſtein.

Fürſt: Heinrich XXXV. jüngerer Linie Reuß, des h. r. Rs Fürſt, Gr. u. Hr v. Plauen, reg. F. zu Lobenſtein, des Johannit. u. weiß. Adler-O. R. ꝛc., g. 19 Nov 738, ſucced. ſeinem Vater in der Landesregierung zu Lobenſtein 6 May 782, ward am 9 Oct. 790 v. Kaiſer Leopold II. an deſſen Krönungstage in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben.

Schweſter: Eleonore Marie, g. 5 Dec. 736, † 21 Jan. 782. Gem. Pr. Chriſtian Carl v. Stolberg-Gedern, verm. 8 Jun. 760, † 16 Jul. 763.

Eltern: Heinrich II., g. 19 Jul. 702, ſucc. zu Lobenſtein 739, war Geſchlechts-Aelteſter u. k. k. Kamm., † 6 May 782. Gem. Juliane Do-

rothee Charlotte, des Gr. Conr. Ernſt Max. zu Hochberg-Fürſtenſtein T., g. 10 Jun. 713, verm. 23 Nov. 735, † 22 May 757 zu Breslau.

Vatersgeſchwiſter: a) Cſtiane Sophie, g. 7 Jan. 704, † 12 Jan. 773. b) Heinrich III., g. 4 Dec. 704, † 5 May 731. c) Henr. Eleon., g. 1 Jan. 706, † 7 Apr. 762. Gem. Erdm. Graf von Promnitz zu Sorau, verm. 21 Febr. 733, † 7 Sept. 745. d) Louiſe Wilhelmine, g. 27 Febr. 707, † 20 Apr. 733. e) Heinrich VII., g. 26 Apr. 708, † 5 Dec. 731. f) Cſtiane Thereſie, g. 16 Sept. 709, † 3 Febr. 777. g) Mar. Cſtiane, g. 24 u. † 28 Sept. 710. h) Mar. Albert. Auguſte, g. 1 Jun. 712, † 22 Aug. 714. i) Sophie Magdalene, g. 27 Aug. 713, † 18 Nov. 771. k) Mar. Albert. Auguſte, g. 7 Dec. 717, † 30 Apr. 774. l) Erneſtine Friderike, g. 23 Nov. 718, † 28 Sept. 776.

Großeltern: Heinrich XV., g. 24 Sept. 674, war Geſchlechtsälteſter, † 12 May 739. Gem. Erneſt. Eleonore, des Gr. Otto Ludw. zu Schönburg-Waldenburg T., g. 2 Nov. 677, verm. 21 Jul. 701, † 2 Aug. 741.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Soph. Marie, g. 12 Nov. 675, † 16 Jul. 748. 2) Heinrich XVII., g. 13 Dec. 676, fürſtl. heſſ. Obr., † 21 Sept. 706. Gem. Eleon. Sophie, des Gr. Cſtian Carls von Giech zu Thurnau T., verm. 27 May 699, † 3. Dec. 722.

Sohn: Heinrich IV., g. 5 Jan. 705, † 26 Febr. 706.

3) Cſtiane Eliſab., g. 16 Jan. 678, † 7 Jan. 757. 4) Heinrich XXI., g. 12 Merz 679, churſächſ. Obriſt, † 21 Jul. 702. 5) Heinrich XXIII., g. 21 Oct. 680, fürſtl. heſſen-caſſel Obr., † 20 Oct. 723. Gem. Beata Henriette, des Fhrn Rud. Caſpar v. Solenthal T., g. 16 Jul. 696, verm. 25 Jul. 716, war als W. Oberhofmeiſterin der Kronprinzeſſin v. Dänemark, u. v. 740 Decaniſſin zu Walloe, † 22 Aug. 757.

Kinder: a) Heinrich XIV., g. 9 Aug. 717, † 10 Sept. 718. b) Heinrich XVII., g. 25 u. † 28 Merz 719. c) Heinrich XVIII., g. 23 u. † 27 Apr. 720. d) Heinrich XX., g. 22 u. † 23 May 721. e) Beate (Ant. Auguſte), g. 6 Apr. 723, des de l'Unionparf. O. D., † als W. 19 Nov. 797. — ihr Gem. Wilh. v. Bierregard, kön. dän. geh. R. u. Kammerhr, verm. 28 Nov. 749, † 1 Dec. 769.

6) Heinrich XXVI., zu Selbitz, g. 26 Dec. 681, † 21 Jun. 730. Gem. Jul. Rebekke, des Gr. Gotth. Quintin v. Tettenbach zu Selbitz T., g. 30 Aug. 692, verm. 31 Merz 715, † 10 Sept. 739.

Kinder: a) Heinrich XI., g. 31 Dec. 715, † 22 Aug. 745. b) Heinrich XV., g. 19 Oct. 717, † 5 May 738. c) Henr. Juliane, g. 21 Febr. 719, † 21 Dec. 778. d) Heinrich XIX., g. 16 Oct. 720, † 30 Nov. 783. e) Heinrich XXI., g. 12 Oct. 721, wohnt zu Nieſky. f) Cſtiane Mar. Eleonore, g. 17 Oct. 722, † 25 Oct. 764. Gem. Cſtian Heinr. v. Reitzenſtein, mkgſl. bayreuth. Oberhofmarſch. und des roth. Adl. O. R., verm. 21 Febr. 757, †. g) Heinrich XXV., g. 14 Merz 724, wohnte ſeit dem Verkauf von Selbitz zu Herrenhuth, † im Apr. 1801. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Heinrich XXIX. zu Ebersdorf T., verm. 20 Jun. 765, † 4 Apr. 784.

Kinder: 1) Heinrich LIV., g. 8 Oct. 767 lebt in Schleitz. 2) Soph. Henr. Eliſabeth, g. 7 Merz u. † 9 Jun. 770.

h) Heinrich XXVII., g. 19 Nov. 725, † 11 Jan. 748. i) Heinrich XXIX., g. 2 Dec. 726, † 17 Merz 791. k) Wilh. Rebekke Dorothee, g. 12 Merz 728, † 9 Jun. 797. l) Sophie Eleonore, g. 5 Apr. 729, † 12 Jul. 758. m) Frider. Eliſabeth, g. 26 Apr. 730, † 14 Merz 789. 7) Heinrich XXVIII., g. 18 Febr. u. † 8 Jul. 683. 8) Wilh. Eſtiane, g. 16 May 684, † 29 Sept. 753. 9) Ant. Sophie Magdalene, g. 22 Aug. 685, † 20 Merz 758. 10) Johanne Auguſte, g. 8 Oct. 686, † 8 May 712. 11) Amalie Juliane, g. 4 Sept. 688, † 10 Nov. 689. 12) Aemilie Eleonore, g. 29 Dec. 689, † 9 Jul. 730. 13) Anne Sophie, g. 24 Oct. 681, † 22 Jan. 723.

* Roſenberg.

Dieſes fürſtliche u. reichsgräfl. Haus ſtammt von dem uralten u. berühmten Hauſe Orſini in Italien her, wie aus den im Familienarchiv befindl. Documenten gezeigt werden kann. Auch beurkundet ſolches der Beiname Orſini oder Urſin, welchen daſſelbe vor dem Namen Roſenberg führt. Es beſitzt das ObriſtErbLandHofmeiſter-Amt in Kärnthen, und hatte ſich in 2 Linien, die böhmiſche und die kärntneriſche, ausgebreitet, wovon die erſtere aber ſchon lange erloſchen iſt. Aus der noch blühenden wurden die beiden Brüder Georg Nicolaus, und Wolfgang Andreas von Kaiſer Leopold 1648 in den Reichsgrafenſtand erhoben, auch nachher am 31 Jul. 1683 zu Sitz und Stimme in das fränkiſche Grafencollegium aufgenommen; die ihnen gleich nachher angebotene Rsfürſtliche Würde aber lehnten ſie damals von ſich ab.

Gedachter Wolfgang Andreas hatte 3 Gemahlinnen u. von deſſen Söhnen pflanzten Joſeph Paris (von der erſten Gem. Freyin von Welz) und Philipp Joſeph (von der dritten Gem. Gräfin von Montecuculi) ihr Geſchlecht dauerhaft fort. So ſpaltete ſich der Stamm (die kärnthner. Linie) abermals in 2 Aeſte. Aus dem ältern, von Joſeph Paris herſtammenden Aſt erhielt Wolfgang Ernſt Xaver 790 die rsfürſtliche Würde: welche nach deſſen kinderloſem Abſterben 796, auf den jüngern Aſt übergieng. Dieſe haftet jedoch nur an dem jedesmal. Beſitzer des Majorats. — Da aus dem ältern Aſt noch männl. Poſterität am Leben iſt, ſo werden beide Aeſte hier noch angeführt werden müſſen.

a) Aelterer Aſt.

Geweſener Fürſt: Wolfgang Franz Xaver, g. 6 Apr. 723, Erb-Landhofmeiſter in Kärnthen, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Staats- und Conferenzminiſter, auch ſeit 775 k. k. Obriſtkämmerer, ward am 9 Oct. 790 von Kaiſer Leopold II zum Reichsfürſten erhoben; war vormals k. k. Geſandter zu Copenhagen, Bothſchafter zu Madrit, ſodann bis 770 großherzogl. toskan. dirigir. Miniſter u. Oberhofmſtr; † 14 Nov. 796.

Geſchwiſter: a) Louiſe, g. 730, k. k. Hof- und St. Cr. O. D. auch Stiftsdame zu Thorn, † 20 Febr. 790. b) Caroline, g. 9 May 732, Stiftsdame zu Prag, † 9 Sept. 779. c) Wolfg. Philipp Nep. Joſ., g. 4 Jun. 734, des deutſch. O. R. u. Commenth. zu Oerdingen, k. k. Kämmerer, vormals Obr. des Callenberg. Inf. Reg., lebt zu Linz.

Eltern: Wolfg. Sigismund, g. 15 Apr. 682, Obriſt-Burggr. in Kärnthen, † 18 Apr. 739 zu Tallenſtein bey Klagenfurth. Gem. Anne Mar. Eleonore, des Gr. Otto Heinr. v. Hohenfeld T., g. 17 Dec. 693, verm. 12 Apr. 721, St. Cr. O. D., † 1 Apr. 758 zu Wien.

Großeltern: Joſeph Paris (ein Sohn Wolfg. Andreas und deſſen erſten Gem. Eva Regine Freyin von Welz), g. 28 Jun. 631, k. k. Obriſt u. Inh. eines Inf. Regim., † 1 Apr. 685 (wurde zu Wien in einem Duell erſtochen). Gem. Iſab. Cäcilie, des Gr. Joh. Franz von Lamberg T., verm. 681, † 18 Dec. 747.

Großvaters Brüder: a) Franz Andreas, g. 11 Merz 653, † 28 Merz 697. Gem. Amalie Thereſie, des Gr. Ferd. Carl v. Löwenſtein-Werthheim T., g. 19 Jan. 659, verm. 6 Aug. 682, † 736.

Tochter: a) Erneſtine, g. 14 May 683, † 2 Oct. 728. Gem. Sigismund Friedr. Gr. v. Khevenhüller, verm. 8 Sept. 699, † 8 Dec. 742. b) Amal. Iſab., g. 10 Merz 686, † 763. Gem. Erdm. Chriſtoph, Gr. v. Proskau, verm. 3 May 702, † 18 Febr. 753.

b) Philipp Joſeph, g. 691, † 765, (von ihm ſtammt der jüngere Aſt her, ſiehe denſelben unter Großeltern!)

b) Jüngerer Aſt.

Fürſt: Franz (Seraphicus), g. 18 Oct 762, des h. r. Rs Fürſt Orſini v. Roſenberg, Obriſt-Erbland-Hofmeiſter in Karnthen, k. k. Kämmer, Gen FML., u. Inh. des Drag. Regim. Nr. 13.; des Mar. Thereſien-O. Command., Beſitzer des Majorats u. ſämtl. Familien-Allodial-Herrſchaften (Sonneck, Feyersberg, Rechberg, Stein, Greiffenburg, Keutſchach, Roſegg, Welzenegg, Hainburg, Federau, Tarvis, Tallenſtein, u. Unter-Trixen in Kärnthen, wie auch Gleiß in Oeſterreich), ſuccedirte ſeinem Vater in dem altern Majorat 3 Jul. 794, und ſeinem Vetter dem Fürſt Wolfgang Franz Xaver in der reichsfürſtl. Würde u. dem neuern Majorat am 14 Nov. 796. — Gem. Mar. Caroline, des Gr. Franz Ant. v. Khevenhüller-Metſch T., St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, verm. 27 Dec. 786.

Kinder: 1) Vincenz Ferrer. Franz, Majorats-Erbe, g. 29 Sept. 787. 2) Ferdinand, g. 7 Sept. 79?, Malthes. O. R. 3) Marie Anne, g. 8 Febr. u. † 12 Aug. 792. 4) Mar. Juliane, g. 5 Febr. u. † 18 Merz 793. 5) Franz Xaver, g. 3 Nov. 794. 6) Mar. Thereſie, g. 25 Sept. 798.

Geſchwiſter: a) Marie Dominike, g. 12 Jul. 763. b) Leopold, g. 4 May 764, k. k. Kämmer. (vormals in kaiſ. Militärdienſten) c) Vincenz Ferrerius, g. 20 Aug. 765, k. k. Kämmer. u. Hptm. bey dem Inf. Regim. Gr. Straſaldo. d) Mar. Cäcilie, g. 30 Sept. 766. Gem. Hieron. Gr. v. Lodron, verm. 21 Jul. 786. e) Marie Seraphine, g. 3 Jul. 769.

Eltern: Vincenz Ferrerius Andreas, Majorats-Hr zu Roſegg, Sonneck, Greiffenburg, Gleiß ꝛc., g. 17 Dec. 722, k. k. w. geh. R. und vormal. Landeshauptm. in Kärnthen, † 3 Jul. 794 zu Klagenfurt. Gem. Juliane, des Gr. Georg v. Stubenberg zu Kapfenberg T., g. 26 Jun. 738, St. Cr. O. D., verm. 757, iſt W., lebt zu Grätz in Steyermark.

Vaters-Geſchwiſter: 1) Mar. Anne, g. 10 Dec. 717, † 6 Oct. 760. Gem. Georg Ehrenr. Gr. v. Wurmbrand (Steyr. Linie), verm. 743,

† 17 Merz 78?. 2) Joſephe Catharine, g. 19 Nov. 718, † 12 Merz 788 zu Wien. 3) Antonie, g. 20 Oct 723, † 4 Jun. 762. Gem. Joh. Gottfr. Gr von Heiſter, verm. 759, † 20 Sept. 800. 4) Mar. Franc., g. 8 Sept. 725, † 17 Oct 756. Gem Franz Gr v. Thurn u. Valſaſſina, k. k. w. geh. R., Gen. FML., auch Vice-Ajo beym Großhz. Leopold v. Toscana, verm. 25 Jul. 747, † im Febr. 766. 5) Erneſtine, g. 28 Sept. 737, † 29 Aug. 764. Gem. Carl Gr. v. Uifaluſi, k. k. Kämmer., † 30 Sept. 765.

Großeltern: Philipp Joſeph (Sohn Wolfg. Andr. u. deſſen 3ten Gem. Erneſt. Barb. Graf v. Montecuculi, g. 24 Jun. 691, k. k. w. geh R., Kämmer. u. bevollm. Miniſter, anfängl. am portugieſ. Hofe, ſodann zu Berlin, hernach Bothſchafter in Rußland u. zulezt bey der Republ. Venedig, † 7 Febr. 765. 1te Gem. Dominike, des Gr. Domin. Andr. von Kaunitz T., g. 1 Jun. 689, verm. 3 Merz 712, † 7 Febr. 756. 2te Gem. Guiſtina Wynne, des engl. Ritter-Baronets Rich. Thom. Wynne T., g. 31 Jan. 737, verm. 758, † 21 Aug. 791 zu Padua (berühmt durch ihre Schriften).

Sachſen.

Das ſeit 1423 in Sachſen regierende herzogliche u. churfürſtl. Haus Sachſen ſtammt von den Markgrafen von Meiſſen, vorherigen Grafen von Wettin ab. Dedo Gr. v. Wettin ſtarb gegen 1009 als ein berühmter Krieger. Sein Nachkomme Conrad der Groſe, Gr. von Wettin wurde 1127 von Kaiſer Lothar mit der Würde eines Markgrafen von Meiſſen beliehen, und Heinrich der Erlauchte (ein Abkömmling im 4n Grade von Dedo) war Markgraf von Meiſſen, Pfalzgraf von Sachſen und Beſitzer mehrerer anderer Graf- und Herrſchaften, womit er noch die Landgrafſchaft Thüringen vereinigte, die er durch ſeine Mutter Jutha eine gebohrne Landgräfin von Thüringen und Heſſen, erbte. Sein Nachkomme in der 5ten Generation war Friedrich der Streitbare, welchem der Kaiſer Sigismund 1423 (nach Erlöſchung des Hauptaſtes der ältern Hauptlinie des aſcaniſchen Stammes, aus welcher Albert III. der lezte Churfürſt in Sachſen war) das Herzogth. Oberſachſen, das damit verknüpfte Chur- u. Erzmarſchall-Amt, das Burggrafth. Magdeburg, Hzth. Wittenberg ꝛc. verlieh. — (Inzwiſchen blühete von der ältern Hauptlinie des aſcaniſchen Stamms noch ein Nebenaſt in den Herzogen v. Sachſen-Lauenburg, ſo wie die jüngere Hauptlinie dieſes Stamms in dem fürſtl. Anhaltiſchen Hauſe, ſiehe oben den Art. Anhalt!) — Seit dieſer Zeit blieben die Nachkommen Friedrichs des Streitbaren, wiewohl in mancherley Beziehung unter ſich und in verſchiedenen Linien vertheilt, im Beſitz des Churfürſten- und Herzogthums Sachſen.

Friedrich der Sanftmüthige (Sohn Friedrichs des Streitbaren) hinterließ die 2 Prinzen Ernſt u. Albert, deren Jugendgeſchichte dadurch merkwürdig geworden iſt, daß ſie durch einen Edelmann, Kunz von Kaufungen, zu Altenburg geraubt, aber durch einen Köhler wieder gerettet wurden (1455). Eben dieſe wurden durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter der beyden noch blühenden Hauptlinien, der Erneſtiniſchen und der Albertiniſchen. In der Erbtheilung (1485) behielt Ernſt die Churwürde mit den dazu gehörigen Landen, imgleichen das ſüdliche Thüringen u. einen Strich Landes, welcher dieſe Beſitzungen zuſammen verband. Albrecht bekam Meiſſen u. das nördliche Thüringen. — Demnächſt war die Churwürde bei der Erneſtiniſchen Linie, u. auf Ernſt folgte Friedrich (der Weiſe), dieſem ſein Bruder Johann (der Beſtändige), letzterm ſein Sohn Johann

Friedrich. Dieſer aber verlor die Chur durch ſeine verdienſtvolle Aufopferung für die Reformation, indem er mit den Waffen die evangel. Lehre vertheidigte, darüber aber im ſchmalkaldiſchen Kriege gefangen wurde, und ſein Leben und ſeine Freiheit mit dem Verluſt ſeiner Lande erkaufen mußte. Dieſe nebſt der Churwürde übergab ſodann (1547) Kaiſer Carl V. ſeinem Vetter dem Herzog Moriz (von der Albertiniſchen Linie, einem Enkel Alberts). Auf ſolche Art kam die Churwürde auf die Albertiniſche Linie, welche ſie noch jetzt beſitzt.

Damit jedoch die Söhne Johann Friedrichs nicht das Opfer von den Unglücksfällen ihres Vaters würden, wurde ihnen das ſüdliche Thüringen überlaſſen, wozu der Churfürſt Auguſt (1554 zu Naumburg) noch das Fürſtenthum Altenburg und die Summe von fl. 100,000 hinzufügte. Aus dieſem, u. was in der Folge noch hinzukam ſind die Länder der Herzoge v. Sachſen, Erneſtiniſcher Linie, erwachſen. —

Nun wird es zweckmäßig ſeyn, zu bemerken, wie jede der beiden Hauptlinien ſich nach und nach ausgebreitet habe.

1) Die Erneſtiniſche oder herzogliche Linie.

Von Johann Friedrichs 3 Söhnen ſetzte Johann Wilhelm, der mittlere Sohn, dieſe Linie dauerhaft fort. Sein Land wurde unter die Kinder ſeines Sohns, Friedrich Wilhelm I. welcher Altenburg, und Johann, welcher Weimar bekam, getheilt. Die Altenburgiſche Linie erloſch 1672 mit dem Herzoge Friedrich Wilhelm III., und ihre Lande wurden vertheilt.

Unter den ſieben Söhnen des Herzogs Johann errichteten nur a) Wilhelm die weimarſche, und b) Ernſt der Fromme die gothaiſche Linie, welche beide noch blühen, ſich aber ebenfalls wieder in mehrere Aeſte ausgebreitet haben;

a) Der weimarſche Stamm,

welcher ein Stück von der altenburgiſchen Erbſchaft erhielt, hatte ſich wieder in die 3 Aeſte zu Weimar, zu Eiſenach und zu Jena ausgebreitet. — Der Jenaiſche erloſch aber ſchon 1690 mit Hz. Johann Wilhelm, und der Eiſenachiſche mit Hz. Wilhelm Heinrich 1741, ſo daß Ernſt Auguſt von der weimariſchen Branche die ſämmtl. Lande dieſes Stammes wieder vereinigte.

b) Der gothaiſche Stamm,

deſſen Stifter, Ernſt der Fromme, das meiſte von dem altenburgiſchen Antheile erbte. Dieſer verordnete zwar, daß ſeine 7 Söhne in einer beſtändigen Gemeinſchaft bleiben ſollten, allein nach ſeinem Tode theilten ſie ſich in die väterlichen Lande in den Jahren 1679–1681, auf folgende Weiſe:

Friedrich I. (der älteſte) bekam Gotha u. Altenburg; ſeine Descendenz blühet noch.

Albert (der 2te) bekam Coburg, nach deſſen Abſterben 1699 ein Succeſſionsſtreit entſtand, der ſich 1735 damit endigte, daß das Haus Saalfeld zum Beſitz des größten Theiles des Fürſtenth. Coburg und der Hauptſtadt gelangte.

Bernhard (der 3te) ſtiftete die Meiningiſche Linie; ſeine Descendenz blühet noch. Sie erhielt ebenfalls einen großen Theil des Fürſtenthums Coburg.

Heinrich (der 4te) bekam Römhild. Dieſer Aſt iſt mit ſeinem Stifter am 13 May 1710 erloſchen.

Chriſtian (der 5te) bekam Eiſenberg. Dieſes Haus ſtarb ebenfalls mit ſeinem Stifter 1707 wieder aus.

Ernſt (der 6te Sohn) bekam Hildburghauſen. Sein Haus blühet noch.

Johann Ernſt (der jüngſte Sohn) ſtiftete die Saalfeldiſche Branche, welche ebenfalls noch blühet.

In allen einzelnen Häuſern der erneſtiniſchen Hauptlinie, — die Meiningiſche Linie allein ausgenommen, — iſt das Recht der Erſtgeburt einge-

führt. Im Hauſe Meiningen findet ſtatt deſſen, wenn mehrere Prinzen vorhanden ſind, die gemeinſchaftl. Regierung unter ihnen Statt. — Auſſerdem genießt noch der älteſte an Jahren von allen Herzogen der erneſtin. Hauptlinie, — er ſey regierend, oder apanagirt, — die Domanialeinkünfte des Amtes Oldisleben, welches daher Senioratamt heißt, übrigens aber in Anſehung der Steuern zu Sachſen-Weimar geſchlagen iſt. Sonſt war mit dem Seniorat ein Directorium in gemeinſchaftl. Angelegenheiten verbunden, dieſes iſt aber 1706 ganz aufgehoben worden.

2) Die Albertiniſche Hauptlinie.

Dieſe gelangte, wie oben bemerkt iſt, mit Hz. Moriz 1548 zum Beſitz der Churwürde. Ihm folgte ſein Bruder Auguſt, der einen Theil der Gſch. Henneberg mit ſeinen übrigen Landen vereinigte. Deſſen Enkel Johann Georg I. brachte die Lauſitz als ein böhm. Lehen an ſein Haus. Er theilte ſeine Länder unter ſeine 4 Söhne:

Johann Georg II. (der älteſte), der die Churwürde, nebſt dem dazu gehörigen Churkreiſe, ferner den meißniſchen, Leipziger und erzgebürg. Kreis erhielt, pflanzte dieſe Linie dauerhaft fort, und ſeine Deſcendenz blühet noch.

Auguſt (der 2te Sohn) erhielt die Adminiſtration des Erzſtifts Magdeburg, ferner die Gſch. Barby u. die weiſſenfelſiſchen Lande. Dieſe Sachſen-Weiſſenfelſiſche Linie iſt 1746 mit dem Herzog Adolph II. erloſchen.

Chriſtian I. (der 3te Sohn) bekam das Stift Merſeburg u. die Niederlauſitz, und ſtiftete die Linie: Sachſen-Merſeburg, welche 1728 mit Herzog Heinrich erloſch.

Moriz (der jüngſte Sohn) bekam das Stift Naumburg, das churſächſ. Henneberg und etliche vogtländiſche Aemter, und wurde der Stifter des Hauſes: Sachſen-Zeitz, oder Naumburg, welches 1718 mit Moriz Wilhelm; u. 1749 mit Moriz Adolph ebenfalls erloſchen iſt.

Auf ſolche Art wurden die ſämmtl. Lande des Hauſes Sachſen, albertiniſcher Linie, völlig wieder vereinigt.

Es werden hier deshalb von dem ganzen Hauſe Sachſen nur folgende Branchen anzuführen ſeyn, nämlich

A) Von der Erneſtiniſchen Hauptlinie.

1) Sachſen-Weimar und Eiſenach.

Dieſe Branche hat 2 Stimmen im Reichsfürſtenrathe, eine wegen Weimar, die andere wegen Eiſenach; ferner führt ſie auch abwechſelnd mit Churſachſen und Hildburghauſen die Hennebergiſche Stimme. — Evangel. Religion. — Reſidenz; Weimar.

Herzog: Carl Auguſt, g. 3 Sept. 757, des ſchw. Adl. O. R. u. kön. preuß. Gen. L. von der Armee; ſucced. ſeinem Vater in den Fürſtenth. Weimar u. Eiſenach, ſo wie in der Jenaiſchen Landes-Portion am 28 May 758 (unter der Vormundſchaft ſeiner Mutter), übernahm nach der vom Kaiſer erlangten Volljährigkeit die Regierung ſelbſt 3 Sept. 775, erhielt bey der böhm. Belehnung des hzgl. ſachſen-gothaiſchen Geſamt-Hauſes die Mitbelehnſchaft über Saalfeld zu Prag 5 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792, quit. zwar 794 als k. preuß. Gen. L. der Cav. Chef eines Cür. Regim. u. Gen. Inſpect. der im Herzogth. Magdeburg ſtehenden Cav. Regim., nahm jedoch dieſe ſeine vor. Stelle (außer dem Regim.) wieder an 798. Gem. Louiſe, des Ldgf. Ludwig IX. zu Heſſen-Darmſtadt T., verm. zu Carlsruh 3 Oct. 775, St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Louiſe Aug. Amalie, g. 3 Febr. 779, † 24 Merz 784. 2) Tochter, g. u. † 10 Sept. 781. 3) Carl Friedrich, Erbprinz, g. 2 Febr. 783; zuk. Gem. Catharina Paulowna, Groſsfürſtin v. Ruſsland, des ruſs. Kaiſ. Pauls I. T., verl. im Jun. 799. 4) Carol. Louiſe, g. 17 Jul. 786. 5) Carl Bernhard, g. 30 May 792.

Bruder: Friedr. Ferd. Conſtantin, *posth.* g. 8 Sept. 758, churfürſtl. ſächſ. Gen. Maj. und Chef eines Cavall. Regim., des poln. St. Stanislaus O. R., † 6 Sept. 793 zu Wiebelskirchen im Naſſau-Saarbrückiſchen.

Eltern: Ernſt Auguſt Conſtantin, g. 2 Jun. 737, des weiſsen u. rothen Adl. O. R., ſucc. 19 Jan. 748 unter der Vormundſchaft ſeiner Vettern zu Gotha und Coburg-Saalfeld, übernahm nach erhaltener Volljährigkeitsbewilligung die Regierung 1 Jan. 756, † 28 May 758. Gem. Anne Amalie, des Hzgs Carl v. Braunſchweig-Wolfenbüttel T., verm. 16 Merz 756, iſt W., und war Vormünderin und Landesregentin von 758 bis 775.

Vaters Geſchwiſter: 1) Wilh. Ernſt, g. 4 Jul. 717, † 8 Jul. 719, Zwill. mit 2) Wilh. Auguſte, † 8 Dec. 752. 3) Johann Wilh., g. 10 Jan. 719, † 6 Dec. 732. 4) Charl. Agn. Leopoldine, g. 5 Dec. 720, † 15 Oct. 724. 5) Joh. Eleon. Henriette, g. 2 Dec. 721, † 6 Jun. 722. 6) Erneſt. Albertine, g. 28 Dec. 722, de l'Union parf. O. D., † 25 Nov. 769. Gem. Phil. Ernſt Gr. zur Lippe-Schaumburg-Alverdiſſen, † 12 Febr. 787. 7) Bernh. Cſtiane Sophie, g. 5 May 724, † 5 Jun. 757. Gem. Joh. Friedr. F. zu Schwarzburg-Rudolſtadt, † 10 Jul. 767. 8) Eman. Friedr. Wilh. Bernhard, g. 19 Dec. 725, † 11 Jan. 729. 9) Carl Aug. Eugen, g. 1 Oct. 735, † 13 Sept. 736. 10) Erneſt. Auguſte Sophie, g. 5 Jan. 740, † 10 Jan. 786. Gem. Ernſt Friedr. Carl Hz. zu Sachſen-Hildburghauſen, † 23 Sept. 780. 11) Adolph Felix, g. 30 Jan. 742, † 23 Jan. 743.

Groſseltern: Ernſt Auguſt, g. 10 Apr. 688, kaiſ. Gen. der Cav., Obr. eines Cür. und Inf. Regim., des weiſſ. Adl. O. R., regierte in Gemeinſchaft mit ſeinem Oheim Wilh. Ernſt v. 707 bis zu deſſen Tode (16 Aug. 728), erhielt auch 741, nach Hz. Wilh. Heinrichs zu Sachſen-Eiſenach Tode, die Erbfolge in Eiſenach u. Jena, † 19 Jan. 748. 1te Gem. Eleon. Wilhelmine, des F. Eman. Lebrecht zu Anhalt-Cöthen T. u. Hz. Fried. Erdmanns zu Sachſen-Merſeburg Wittwe, g. 6 May 696, verm. 24 Jan. 716, † 30 Aug. 726. 2te Gem. Sophie Charl. Albertine, des Mkgf. Georg Friedr. Carls zu Brandenburg-Bayreuth T., g. 27 Jul. 713, verm. 7 Apr. 734, † 2 Merz 747.

Groſsvatersgeſchwiſter: 1) Joh. Wilhelm, g. 5 Jun. u. † 14 Oct. 686. 2) Eleon. Cſtiane, g. 25 Apr. 689, † 7 Febr. 700. 3) Joh. Auguſte, g. 6 Jul. 690, † 24 Aug. 691. 4) Joh. Charlotte, g. 23 Nov. 693, † 3 Merz 751. 5) Charl. Friderike, g. 31 Oct. 695, † 30 Merz 696. 6) Joh. Ernſt, g. 26 Dec. 696, † 1 May 715. 7) Mar. Louiſe, g. 18 Dec. 697, † 29 Dec. 704. 8) Cſtiane Sophie, g. 7 Apr. 700, † 10 Febr. 701.

2) Sachſen-Gotha und Altenburg,

oder die von Friedrich I. († 1691) älteſtem Sohne Ernſts des Frommen fortgepflanzte Hauptbranche des Gothaiſchen Hauſes. Sie hat im Reichsfürſtenrathe 2 Stimmen; eine wegen Gotha, die andere wegen Altenburg. — Evangel. Religion — Reſidenz: Gotha.

Herzog: Ernſt II. (Ludwig), g. 30 Jan. 745, ſucced. ſeinem Vater am 10 Merz 772, des blauen Hoſenb. O. R., erhält die böhm. Belehnung wegen Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, und zu Wien 20 Oct. 792. Gem. Mar. Charl. Amalie, des Herz. Ant. Ulr. zu Sachſen-Meiningen T., verm. 21 Merz 769.

Kinder: a) Ernſt, g. 27 Febr. 770, † 3 Dec. 779. b) Aemil Leopold Auguſt, g. 23 Nov. 772, Erbprinz. Gem. Louiſe (Charlotte) des Hz. Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin T., verm. 21 Oct. 797, † 4 Jan. 1801.

Tochter: Doroth. Louiſe Pauline Charl. Frid. Aug. g. 21 Dec. 800.

c) Friedrich, g. 28 Nov. 774, ſachſen-gothaiſcher (auch vormals holländ.) Gen. Maj. von der Inf., wohnte 793 als Oberſter des in holländ. Solde ſtehenden ſächſ. goth. Regim. dem Feldzuge gegen Frankreich in den Niederlanden bey. d) Ludwig, g. 21 u. † 26 Oct. 777.

Geſchwiſter: 1) Friedrich, g. 20 Jan. 735, † 9 Jun 756. 2) Ludwig, g. 25 und † 26 Oct. 735. 3) Frider. Louiſe, g. 30 Jan. 741, † 5 Febr. 776. 4) Sophie, g. 9 u. † 30 Merz 746. 5) Auguſt, g. 14 Aug. 747, Joh. O. R. (expect. ſeit 764 auf die Commenden Werben und Wietersheim), ſachſen-gothaiſcher Gen. L.

Eltern: Friedrich III., g. 14 Apr 699, des weiß. Adl. u. Hoſenb. O. R., ſucc. 23 Merz 732, ward Senior der Herzoge zu Sachſen (Erneſt. Linie) 763, † 10 Merz 772. Gem. Louiſe Dorothee, des Hzgs Ernſt Ludwig zu Sachſen-Meiningen T., verm. 17 Sept. 729, † 22 Oct. 767.

Vatersgeſchwiſter: a) Sophie, g. 30 May 697, † 23 Nov. 703. b) Wilhelm, g. 12 Merz 701, des weiſ. Adl. O. R., Rs-Gen. FM., quitt., k. k. Gen. FZM. u. Obr. eines Inf. Regim., † 31 May 771. Gem. Anne, des Hz. Cſtian Auguſt zu Holſtein-Gottorp u. Biſch. zu Lübeck T., † 2 Febr. 758. c) Carl Friedrich, g. 20 Sept. 702, † 21 Nov. 703. d) Joh. Auguſt, g. 17 Febr. 704, k. k. Gen. FM. u. Obr. eines Drag. Regim., des weiß. Adl. O. R., reſid. zu Roda, † 8 May 767. Gem. Louiſe, mitreg. Gräfin v. Limpurg-Gaildorf, des Gr. Heinr. I. Reuß zu Schleitz T., u. ſeines jüngern Bruders Pr. Cſtian Wilh. W. (ſ. unter Lit. f.), verm. 6 Jan. 752, † 28 May 773.

Kinder: 1) Auguſte Louiſe Friderike, g. 30 Nov. 752, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Carl F. v. Schwarzburg-Rudolſtadt, verm. 28 Nov. 780, † 13 Apr. 793. 2) Louiſe, g. zu Roda 9 Merz 756. Gem. Friedr. Franz, regier. Hz. v. Mecklenburg-Schwerin, verm. 1 Jun. 775.

e) Cſtian, g. 27 Febr. u. † 5 Merz 705. f) Cſtian Wilhelm, g. 28 May 706, königl. poln. u. churſachſ. Gen. L. der Cav., des weiſſ. Adl. O. R., † 19 Jul. 748. Gem. Louiſe, des Gr. Heinr. I. Reuß zu Schleitz T., verm. 18 May 743. (ihr 2r Gem. war Pr. Joh. Aug. Bruder ihres erſten Gem.) ſie † 28 May 773. g) Ludwig Ernſt, g. 28 Dec. 707, chur-

cölln. u. biſchöfl münſter. Gen. L., Obr. eines Inf. Regim, des weiſſ. Adl. u. weiſſ. Falken-O. R., † 12 Aug. 763. h) Immanuel, g. 5 Apr. 709, † 10 Oct. 710. i) Moriz, g. 11 May 711, fürſtl. heſſen-caſſel. Gen. L. der Inf. u. Obr. eines Drag Regim., des Joh., heſſ. goldnen Löw. u. de la Vertù milit. O. R., † 3 Sept. 777. k) Sophie, g. 24 Aug. u. † 12 Nov. 712. l) Carl, g. 17 Apr. 714, † 10 Jul. 715. m) Friderike, g. 17 Jul. 715, † als W. 12 Merz 775. Gem. Joh. Adolph lezter Hz. von Sachſen-Weiſſenfels, verm. 27 Nov. 734, † 6 May 746. n) Magdal. Sibylle, g. 15 Aug. u. † 9 Nov. 718. o) Auguſte, g. 30 Nov. 719, † 8 Febr. 772. Gem. Friedr. Ludw. Prinz v. Wallis, verm. 8 May 736, † 31 Merz 751. p) Joh. Adolph, g. 18 May 721, churſächſ. Gen. der Inf. 775, u. Inh. eines Inf. Regim. ſeit 744, des weiſſ. Adl. O. R., war Sen. des Hauſes Sachſen (Erneſt Linie) und Genußinhaber des Senioratamts Oldisleben ſeit 4 Jan. 788, reſidirte zu Friedrichstannecke bey Eiſenberg, † 29 Apr. 799.

Großeltern: Friedrich II., g. 28 Jul. 676, ſucc. 2 Aug. 691, tritt die Regier. an 3 Dec. 693, des Eleph. O. R., † 23 Merz 732 zu Altenburg. Gem. Magd. Auguſte, des F. Carl Wilh. zu Anhalt-Zerbſt T., g. 12 Oct. 679, verm. 7 Jun. 696, † 11 Oct. 740.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Anne Sophie, g. 22 Dec. 670, † 28 Dec. 728. Gem. Ludw. Friedr. F. zu Schwarzburg-Rudolſtadt, † 24 Jun. 718. 2) Magd. Sibylle, g. 30 Sept. 671, † 2 Merz 673. 3) Doroth. Marie, g. 22 Jan, 674, † 18 Apr. 713. Gem. Ernſt Ludw. Hz. zu Sachſen-Meiningen, † 24 Nov. 734. 4) Friderike, g. 24 Merz 675, † 28 May 709. Gem. Joſt. Aug. F. von Anhalt-Zerbſt, † 7 Nov. 742. 5) Joh. Wilhelm, g. 4 Oct. 677, kaiſ. Gen. L., † 15 Aug. 707; wurde vor Toulon erſchoſſen. 6) Eliſabeth, g. 7 Febr. 679, † 22 Jun. 680. 7) Johanne, g. 1 Oct. 680, † 9 Jul 704. Gem. Adolph Friedrich II. Hz. zu Mecklenburg-Strelitz, † 12 May 708.

3) Sachſen-Meiningen,

oder die von Bernhard († 1706), dem zu Sohne Hz. Ernſt des Frommen geſtiftete Nebenbranche des gothaiſchen Hauſes. Sie führt mit Coburg-Saalfeld abwechſelnd die Coburgiſche Stimme im Reichsfürſtenrath. — Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Meiningen.

Herzog: Georg (Friedrich Carl), g. zu Frankfurt a. M. 4 Febr. 761, ſucced., ſamt ſeinem verſt. ält. Bruder Carl, dem Vater 27 Jan. 763 (unter Vormundſchaft ſeiner Mutter), trat in die Mitregentſchaft 4 Febr. 781, gelangte zu alleiniger Reg. 21 Jul. 782, erhielt mit dem gothaiſch. Geſamthauſe die böhm. Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792; kön. dän. Gen. L. der Inf. (ſeit Febr. 796), des Falken-O. R. Gem. Louiſe Eleonore, des F. Cſtian Albert Ludwigs v. Hohenlohe-Langenburg T., verm. 27 Nov. 782.

Kinder: a) Amalie Adelh. Louiſe Thereſe Carol., g. 13 Aug. 792. b) Ida, g. 25 Jun. 794. c) Bernhard Erich Freund, g. 17 Dec. 1800.

Geſchwiſter: 1) Mar. Charlotte Amalie Erneſtine, g. 11 Sept. 751. Gem. Ernſt II. regier. Hz. v. Sachſen-Gotha, verm. 21 Merz

769. 2) Wilhelmine Louiſe Cſtiane, g. 6 Aug. 752. Gem. Adolph Ldgf v. Heſſen-Philippsthal zu Barchfeld, verm. 18 Oct. 731. 3) Eliſabeth Soph. Philipp. Frider., g. 11 Sept. 753, † 2 Febr. 754. 4) Carl (eigentl. Auguſt Friedr. Carl), g. zu Frankfurt a. M. 19 Nov. 754, St. Hubert. O. R., war Mitregent von 775 an, † 21 Jul. 782 zu Sonneburg. Gem. Louiſe Cſtiane, des Pr. Cſtian Carl von Stolberg-Gedern T., verm. 5 Jun. 780. (deren 2r Gem. ſeit 787 Pr. Eugen von Würtemberg iſt). 5) Friedr. Franz Ernſt, g. 6 Merz 757, † 25 Merz 761. 6) Friedr. Wilhelm, g. 18 Nov. 757, † 13 Apr. 758. 7) Auguſte Amalie Carol. Louiſe, g. 4 Merz 762, † 27 May 798. Gem. Heinr. Carl Erdmann, F. von Schönaich-Carolath-Beuthen, verm. 10 Febr. 783.

Halbgeſchwiſter: 8) Philipp. Antonie, g. 2 Aug. 712, † 21 Jan. 785. 9) Philipp. Eliſabeth, g. 10 Sept. 713, † 18 Merz 781. 10) Louiſe Phil., g. 10 Oct. 714, † 24 Apr. 771. 11) Phil. Wilhelmine, g. 1 Oct. 715, †. 12) Bernh. Ernſt, g. 14 Dec. 716, † 12 Jun. 778. 13) Anton Auguſt, g. 29 Dec. 717, † 19 Sept. 768. 14) Sophie Wilh., g. 23 Febr. 719, †. 15) Carl Ludwig, g. 30 Oct. 721, †. 16) Cſtine Friderike, g. 13 Dec. 723, †. 17) Friedr. Ferdinand, g. 12 Merz 727, †.

Eltern: Anton Ulrich, g. 2 Nov. 687, des St. Hubert. O. R., bekam nach dem Tode ſeiner Brüder Ernſt Ludw. u. Friedr. Wilh. die alleinige Regier., † 27 Jan. 763 zu Frankfurt a. M. 1te Gem. Philipp. Eliſab. Cäſarin, eines heſſ. Hptm. aus Caſſel T., g. 11 Merz 686, (welche vorher mit einem gewiſſen Schurmann vermählt geweſen), verm. 711, wird 21 Febr. 727 vom Kaiſer wiewohl mit Proteſt. der ſächſ. Häuſer, in den Fürſtenſtand ſamt ihren Kindern erhoben, † 14 Aug. 744. 2te Gem. Charlotte Amalie, des Ldgr. Carls zu Heſſen-Philippsthal T., verm. 26 Sept. 750, war als W. Obervormünderin und Mitregentin bis 775 und 782, † 7 Sept. 1801 zu Meiningen.

Vatersgeſchwiſter: a) Ernſt Ludwig, g. 7 Oct. 672, kaiſ. u. Reichs-Gen. FZM., † 24 Nov. 724. 1te Gem. Doroth. Marie, des Hz. Friedrich I. zu Sachſen-Gotha T., verm. 19 Sept. 704, † 13 Apr. 713. 2te Gem. Eliſab. Sophie, des Churf. Friedr. Wilh. zu Brandenburg T. u. Hz. Friedr. Caſim. in Curland, auch Markgrafen Cſtian Ernſts zu Brandenburg-Bayreuth W., verm. 3 Jun. 714, des St. Cathar. O. D., renuncirte gegen 100000 Rubel auf alle curländ. Anſprüche, † 22 Nov. 758.

Kinder: 1) Joſ. Bernhard, g. 27 May 706, † 22 Merz 724. 2) Friedr. Auguſt, g. 4 Nov. u. † 25 Dec. 707. 3) Ernſt Ludwig, g. 8 Aug. 709, † 12 Febr. 729. 4) Louiſe Dorothee, g. 10 Aug. 710, † 22 Oct. 767. Gem. Friedr. III. Hz. zu Gotha, † 10 Merz 772. 5) Carl Friedrich, g. 18 Jul. 712, des weiß. Adl. O. R., † 28 Merz 743.

b) Friedrich Wilhelm, g. 16 Febr. 679, † 10 Merz 746. c) Eliſab. Erneſtine, g. 14 Dec. 681, Aebtiſſ. zu Gandersheim, † 24 Dec. 766. d) Eleon. Friderike, g. im Merz 683, Canon. zu Gandersheim, † 13

Mar. 739. e) Wilh. Louiſe, g. 19 Jan. 686, † 5 Oct. 753. Gem. Carl Herz. zu Würtemberg=Bernſtadt, † 8 Febr. 754.

Großeltern: Bernhard, g. 10 Sept. 649, † 27 Apr. 706. 1te Gem. Mar. Hedwig, des Ldgf Georg zu Heſſen=Darmſtadt T., g. 26 Nov. 647, verm. 20 Nov. 671, † 19 Apr. 680 2te Gem. Eliſab. Eleonore, des Hz. Ant. Ulr. zu Braunſchweig=Wolfenbüttel T., und Hz. Joh. Georg zu Mecklenburg=Schwerin W., verm. 25 Jan. 681, † als W. 15 Merz 729.

4) Sachſen=Hildburghauſen.

oder die von Ernſt († 715) dem 6ten Sohne Ernſt des Frommen, geſtiftete Nebenbranche des gothaiſchen Hauſes, welche mit Churſachſen u. Weimar abwechſelnd die Hennebergiſche Stimme im Reichsfürſtenrathe führt. — Evangel. Religion — Reſidenz: Hildburghauſen.

Herzog: Friedrich, g. 29 Apr. 763, k. k. Gen. FML., ſucc. ſeinem Vater 780, unter der Vormundſchaft ſeines am 4 Jan. 787 verſtorbenen Ur=Groß=Oheims, des Prinzen Joſ. Friedrichs, welchem er auch, ungeachtet der am 29 Apr. 784 erlangten Volljahrigkeit, die fernere Regierung in ſeinem Namen bis zu deſſen Abſterben mit kaiſ. Genehmigung, freywillig überlaſſen hatte, übernimmt die Regierung ſelbſt 787, erhält nebſt dem gothaiſchen Geſamthauſe die böhmiſche Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, und zu Wien 20 Oct. 792. Gem. Charlotte Georgine Louiſe Friderike, des Hz. Carls zu Mecklenburg=Strelitz T., verm. 3 Sept. 785.

Kinder: a) Joſeph Joh. Georg Carl Friedr., g. 11 Jun. und † 30 Jul. 786. b) Catharine Charlotte, g. 17 Jun. 787. c) Joſeph Georg Friedr., g. 27 Aug. 789, Erbprinz. d) Louiſe Frider. Marie Carol. Aug. Cſtiane, g. 18 Jan. und † 25 Merz 791. e) Thereſie Charl. Louiſe Frider. Amalie, g. 8 Jul. 792. f) Louiſe Charl. Frider. Amal. Alex., g. 28 Jan. 794. g) Franz (Friedr. Carl Georg Heinrich), g. 13 Apr. 795 † 28 May 1800. h) Georg Carl Friedrich, g. 24 Jul. 796 i) Friedrich Wilh. Carl Joſ. Ludw. Georg, g. 4 Oct. 801.

Geſchwiſter: 1) Frider. Sophie Juliane, g. 5 Dec. 755, † 20 Jan. 756. 2) Frider. Soph. Marie, g. 3 u. † 17 Oct. 757. 3) Erneſtine Frider. Sophie, g. 22 Febr. 760, † 28 Oct. 776. Gem. Franz Friedr., damal. Erbpr. jeztreg. Hz. zu Sachſen=Coburg=Saalfeld. 4) Cſtine Soph. Caroline, g. 4 Dec. 761, † 10 Jan. 790. Gem. ihr Onkel Friedr. Wilh. Pr. v. Sachſen=Hildburghauſen, des weiß. Adl. u. de l'Union parf. O. R., k. dän. Gen. L., † 10 Jan. 795.

Eltern: Ernſt Friedr. Carl, g. 10 Jun. 727, ſucced. ſeinem Vater 13 Aug. 745 unter Vormundſch. ſeiner Mutter, trat 8 Jul. 748 die Regier. an, kön. dän. Gen. der Inf., des Eleph., weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., † 13 Sept. 780. 1te Gem. Louiſe, des K. Cſtian VI. in Dänemark T., verm. 1 Oct. 749, † 8 Aug. 756. 2te Gem. Cſtiane Soph. Caroline, des Mkgf Friedr. Cſtian zu Brandenburg=Culmbach T., g. 15 Oct. 733, verm. 20 Jan. 757, de l'Union parf. O. D., † 8 Oct. e. a. 3te Gem. Erneſt. Aug. Sophie, des Hz. Ernſt Aug. zu Sachſen=Wei=

mar und Eiſenach T., verm. 1 Jul. 758 zu Bayreuth, † als W. 10 Jun. 786.

Vaters Geſchwiſter: a) Friedr. Wilh. Eugen, g. 8 Oct. 730, des weiß. Adl. und de l'Union parf. O. R., holländ. Obriſt bey der Garde 750, zulezt dän. Gen. L. der Inf., † 4 Dec. 795 zu Oehringen. Gem. Cſtine Sophie, des Hz. Ernſt Friedr. Carls (ſeines Bruders zu Sachſen-Hildburghauſen) T., verm. 13 Merz 778, † 10 Jun. 790 zu Oehringen. b) Sophie Amalie Carol., g. 21 Jul. 732, de l'Union parf. O. D., † 19 Jun. 799. Gem. Ludw. Friedr. Carl F. zu Hohenlohe-Oehringen, verm. 28 Jan. 749.

Großeltern: Ernſt Friedrich II., g. 17 Dec. 707, ſucced. ſeinem Vater Ernſt Friedr. I. 9 Merz 724 unter Vormundſchaft ſeiner Mutter, trat 17 Dec. 728 die Reg. an, des weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., weil. kaiſ. u. churpfälz. Gen. FZM., † 13 Aug. 745. Gem. Caroline, des Gr. Phil. Carls v. Erbach-Fürſtenau T., verm. 18 Jun. 726, war als W. Vormünd. u. Landesregentin von 745 bis 748, † 7 May 758.

Großvaters Geſchwiſter: A) Ludwig Friedrich, g. 11 Sept. 710, kaiſ. Gen. FZM. und Obriſt eines Inf. Regim., quitt. holländ. Gen. der Inf., Gouv. in Nimwegen, † 16 Jun. 759. Gem. Cſtiane Louiſe, des Hz. Joach. Friedr. von Holſtein T. u. Gr. Albrecht Ludw. Friedr. v. Hohenlohe-Weickersheim W., verm. 9 May 749, † 778. B) Eliſab. Albertine, g. 1 Aug. 713, † 29 Jun. 762. Gem. Carl Ludw. Friedrich Hz. zu Mecklenburg-Strelitz, † 4 Jun. 752.

3) Sachſen-Coburg-Saalfeld.

oder die von Johann Ernſt, dem 7ten Sohne Ernſt des Frommen, geſtiftete Nebenbranche des gothaiſchen Hauſes; welche mit Meiningen abwechſelnd die Coburgiſche Stimme im Reichsfürſtenrathe führt. — Evangel. Religion. — Reſidenz: Coburg.

Herzog: Franz (Friedrich Anton), g. 15 Jul. 750, ſucced. ſeinem Vater in der Regier. am 8 Sept. 1800. 1te Gem. Erneſt. Frider. Sophie, des Hz. Ernſt Friedr. Carls zu Sachſen-Hildburghauſen T., verm. 6 Merz u. † 28 Oct. 776. 2te Gem. Auguſte Carol. Sophie, des Gr. Heinrich XXIV. Reuß zu Ebersdorf T., verm. 13 Jun. 777, St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Sophie Frider. Caroline, g. 19 Aug. 778, des ruſſ. St. Cath. O. D. 2) Antoinette Erneſt. Amalie, g. 28 Aug. 779, St. Cath. O. D. Gem. Alex. Pr. v. Würtemberg, ruſſ. kaiſ. Gen. der Cav. verm. 17 Nov. 798. 3) Juliane Henr. Ulrike, g. 23 Sept. 781, nahm 796 die griech. Religion u. den Namen Anne Feodorowna an; St. Cath. O. D. (lebt dermalen in Coburg). Gem. Conſtantin Paulowitſch, Ceſarewitſch u. Großfürſt v. Rußland, verm. 24 Febr. 796. 4) Ernſt Anton Carl Ludwig, g. 2 Jan. 784, ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. beym Leibgarde-Regim. zu Pferde (mit 6000 Rub. Gehalt). 5) Ferdinand Georg Aug., g. 28 Merz 785, k. k. Rittmeiſter. 6) Marie Louiſe Victorie, g. 17 Aug. 786. 7) Mariane Charl., g. 7 Aug. 788, † 23 Aug. 794. 8) Leopold Georg Cſtian Friedrich, g. 16 Dec.

790. ruſſ. kaiſ. Obriſt bey der Jsmailowſchen Leibgarde. 9) Franz Max. Ludwig, g. 12 Dec. 792, † 3 Jan. 793.

Geſchwiſter: a) Carl Wilh. Friedrich, g. 21 Nov. 751, † 16 Febr. 758. b) Friderike Juliane, g. 14 u. † 24 Sept. 752. c) Caroline Ulr. Amalie, g. 19 Oct. 753, Dechantin des kaiſ. freien weltl. Damenſtifts zu Gandersheim. d) Ludwig Carl Friedrich, g. 2 Jan. 755, k. k. Gen. FML., hat quittirt; des roth. Adl. O. R. (war vormals in kön. preuß. u. herzogl. würtemb. Kriegsdienſten). e) Ferdin. Aug. Heinrich, g. 12 Apr. 756, † 8 Jul. 758. f) Friedrich, g. 4 Merz u. † 26 Jun. 758.

Eltern: Ernſt Friedrich, g. 8 Merz 725, des weiß. Adl. O. R., folgt ſeinem Vater in der Regier. 16 Sept. 764, erhält nebſt dem hzgl. ſachſen-gothaiſchen Geſamthauſe die böhmiſche Belehnung über Saalfeld zu Prag 15 Sept. 783, u. zu Wien 20 Oct. 792; feyerte am 13 Apr. 799 ſein 50jähr. Ehejubiläum, ward auch 29 e. a. et. m., nach Abſterben Hzs Joh. Aug. v. Sachſen-Gotha Senior des Erneſtin. Hauſes Sachſen † 8 Sept. 1800. Gem. Sophie Antonie, des Hz. Ferdin. Alberts v. Braunſchweig-Wolfenbüttel T., verm. 23 Apr. 749, iſt W.

Vaters Geſchwiſter: 1) Johann Wilh., g. 11 May 726, k. poln. u. churſächſ. Obriſtl., † 4 Jun. 745. 2) Cſtian Franz, g. 25 Jan. 730, k. k. Gen. FWM., des rothen Adl. O. Großkr., reſidirte in Römhild, † 18 Sept. 797 zu Coburg. 3) Charlotte Sophie, g. 24 Sept. 731, iſt W. — ihr Gem. Ludwig Pr. v. Meklenburg-Schwerin, † 12 Sept. 778. 4) Frider. Caroline, g. 24 Jun. 735, † 18 Febr. 791. Gem. Cſtian Friedr. Carl Markgf v. Brandenburg-Anſpach. 5) Friedr. Joſias, g. 26 Dec. 737 k. k. u. Rs-Gen. FM., des milit. Mar. Thereſ. O. Großkr., quitt. 797 die öſterr. Kriegsdienſte, iſt jedoch noch Inh. eines k. k. Dragon. Regim., auch nach dem Tode ſeines Bruders Hz. Ernſt Friedrichs Senior des geſammten ſächſ. Erneſtin. Hauſes und als ſolcher Genußinhaber des Seniorat-amts Oldisleben.

Großeltern: Franz Joſias, g. 25 Sept. 697, des weiß. Adl. O. R., reſidirte zu Coburg, erhielt nach Abſterben ſeines Bruders Cſtian Ernſts zu Saalfeld 4 Sept. 745 die völlige Regierung, † 16 Sept. 764 zu Rodach. Gem. Anne Sophie, des F. Ludw. Friedr. von Schwarzburg-Rudolſtadt T., verm. 2 Jun. 723, † 11 Dec. 780 zu Römhild.

B) Die Albertiniſche Hauptlinie.

Von welcher, nachdem die 3 Nebenäſte dieſes Stammes, wie oben angeführt worden iſt, abgeſtorben ſind, nur noch der Hauptaſt blühet, oder

Die Churlinie.

Der Churfürſt von Sachſen iſt des h. r. Reichs Erz-Marſchall, und hat den Gr. v. Pappenheim als Erbmarſchall unter ſich. Er iſt Reichs-Vicarius in den Landen, worin das ſächſ. Recht üblich iſt. Bei Reichstagen und andern Reichsfeyerlichkeiten ſorgt er für die Einquartierung u. das Polizeyweſen; hat die Jurisdiction über die Bedienten der reichsſtändiſchen Geſandten, u. am Reichstage ſteht ihm die Anſage zum Rathstage zu. Er iſt ferner Director des oberſächſ. Kreiſes, und als Markgr. von Meiſſen

Reichs Erzjägermeiſter. Er führet das Directorium beym corpore evangelicorum, (ohnerachtet ſich das Churhaus ſelbſt zur cathol. Religion gewendet hat), durch ſeine Geſandten, welchen die Befehle vom geheimen Rath zugeſchickt werden. Er bedient ſich des Majeſtäts Siegels, und hat in allen ſeinen Ländern das jus de non appellando ꝛc. Außer der Stimme im churfürſtl. Collegio führt dieſe Linie auch im Reichsfürſtenrath abwechſelnd mit Weimar und Hildburghauſen das Hennebergiſche Votum. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: Dresden.

Churfürſt: Friedrich Auguſt, g. 23 Dec. 750, des weiß. Adl. O. R., ſucced. 17 Dec. 763 unter der Vormundſch. ſeines älteſten Oheims Xavers, kön. Pr. v. Polen und Litthauen, trat die Regier. an 16 Sept. 768. Gem. Mar. Amalie Auguſte, des Hz. Friedr. Mich. von Pfalz-Zweybrücken T., verm. per Procur. zu Mannheim 17 u. vollzogen zu Dresden 29 Jan. 769, St. Cath. u. St. Eliſ. O. D.

Tochter: Marie Auguſte (Nep. Ant. Franc. Xav.), g. 21 Jan. 782, des pfälz. Eliſab. O. D.

Geſchwiſter: a) Carl Maximilian, g. 24 Sept. 752, des St. Januar. u. weiß. Adl. O. R., † 8 Sept. 781. b) Joſ. Maria Ludwig, g. 16 Jan. 754, Domhr zu Cöln, des weiß. Adl. O. R., † 25 Merz 763. c) Anton Clem. Theodor, g. 27 Dec. 755, des weiß. Adl. u. goldn. Vließes O. R. 1te Gem. Mar. Carol. Antonie, des K. Vict. Amadeus III. zu Sardinien T., verm. 24 Oct. 781, † 28 Dec. 782. 2te Gem. Marie Thereſie, Erzherzogin v. Oeſterreich, Kaiſ. Leopolds II. T., verm. 18 Oct. 787, St. Cath. O. D.

Kinder: 1) Mar. Ludovike (Auguſte Frider.), g. 14 Merz 795, † 25 Apr. 796. 2) Mar. Johanne (Ludovike Anne Amalie), g. 5 Apr. 798, † 30 Oct. 799. 3) eine Tochter, g. 15 u. † 16 Oct. 799.

d) Marie Amalie (Anne Joſ.), g. 26 Sept. 757, St. Eliſ. O. D., iſt W. u. ſeit 798 Aebtiſſin des adl. Damenſtifts zu St Anna in München, - ihr Gem. Carl II., reg. Hz. v. Pfalz-Zweybrücken, verm. 12 Apr. 774, † 1 Apr. 795. e) Maximilian (Maria Joſeph), g. 13 Apr. 759, des weiß. Adl. O. u. des ſpan. goldn. Vl. R. Gem. Caroline Mar. Thereſ. Joſephe, des Hz. Ferdinands II. v. Parma T., verm. 10 May 792, St. Cr. O. D. auch Dame des ſpan. Ord. der Königin Marie Louiſe.

Kinder: 1) Mar. Amalie (Frider. Auguſte), g. 10 Aug. 794. 2) Mar. Ferdinande (Amalie), g. 27 Apr. 796. 3) Friedrich Auguſt (Albert), g. 18 May 797, Chef eines churſächſ. Inf. Regim. und des ſpan. Ord. v. Carl III. Großkr. 4) Clemens (Maria Joſeph), g. 1 May 798. 5) Marie Anne (Caroline Joſephe), g. 15 Nov. 799 f) Marie Anne (Thereſ. Joſ.), g. 27 Febr. 761 zu München.

Eltern: Friedrich Cſtian ꝛc., g. 5 Sept. 722, kön. Prinz v. Polen und Litthauen, des Eleph., St. Januar., St Andr. u. weiß. Adl. O. R., ſucc. ſeinem Vater als Churfürſt 5 Oct. 763, † 17 Dec. 763. Gem. Marie Antonie, Carls VII. röm. Kaiſ. u. Churf. in Bayern T., g. 28 Jul. 724, verm. per Procur. zu München 13, u. vollzogen zu Dresden 20 Jun. 747, des Cath. u. St. Cr. O. D., † 23 Apr. 780.

Vatersgeſchwiſter: (welche zugleich den Titel als kön. Prinzen und

Prinzeſſinnen in Polen u. Litthauen führen) 1) M. Amal. Cſtine, g. 24 Nov. 724, † 27 Sept. 760. Gem. Carl III. König v. Spanien, † 13 Dec. 788. 2) Marie Anne Sophie, g. 29 Aug. 708, St. Cr. O. D., † 17 Febr. 797 zu München. Gem. Max. Joſ. lezter Churf. v. Bayern, † 30 Dec. 777. 3) Franz Xaver Auguſt, g. 25 Aug. 730, des chur⸗ ſächſ. milit. St. Heinr. O. Großkr. u. des weiß. Adl. O. R. (war Vor⸗ mund ſeines Vetters Friedr. Auguſts u. der Chur⸗Sachſen Admini⸗ ſtrator vom 17 Dec. 763 bis 15 Sept. 768, darauf unter dem Namen, Gr. v. Lauſitz, köm. franzöſ. Gen. L. u. Inh. eines Huſar. Regim.) Er war verm. mit einer Gräfin Spinuzzi, ehemal. Hofdame zu Dresden, die von ihm folgende Kinder hinterließ: a) Beatrix, lebt als vermähl⸗ te Prinzeſſin Riario in Rom. b) Mariane, verm. ſeit 793 mit Paluzzo Pr. v. Altieri. c) Die Marquiſe Patrizi. d) Der Ritter Joſeph, Grand v. Spanien 1r Klaſſe und ſeit 1799 neapolitan. Marechal de Camp. 4) Mar. Joſephe, g. 4 Nov. 731, † 13 Merz 767. Gem. Lud., Dauphin in Frankr., † 20 Dec. 765. 5) Carl Cſtian Joſ., g. 13 Jul. 733, St. Andr. u. weiß. Adl. O. R., des milit. St. Heinr. O. Großkr., ward 758 Hz. v. Curland u. Semgallien, † 16 Jun. 796 zu Dresden. Gem. Franciske, aus dem uralten poln. Geſchl. Corvin Kraſinsky, g. 9 Merz 742, verm. 25 Merz 760, in des h. r. Rsfürſtenſtand erhoben 775, † 1 May 796.

Tochter: Marie Cſtiane Albert Carol., g. 7 Dec. 779, iſt W. — ihr Gem. Carl F. von Savoyen⸗Carignan, verm. 25 Oct. 797 zu Augsburg, † 16 Aug. 1800.

6) Marie Cſtine Anne Thereſ., g. 12 Febr. 735, St. Cr. u. Eliſ. O. D., Aebtiſſin zu Remiremont, † 18 Nov. 782. 7) Mar. Eliſabeth Appollon., g. zu Warſchau 9 Febr. 736, St. Cr. O. D. 8) Albert (Caſim. Auguſt), g. 11 Jul. 738, Hz. zu Sachſen⸗Teſchen, k. k. u. Rs⸗Gen. FM., Chef des erſten k. k. Carab., auch eines churſächſ. Chev. leg. Regim., des gold. Vl. R. (738) auch des ungar. St. Steph. O. Großkr. u. des poln weiß. Adl. O. R.; war k. k. Gouvern. u. Gene⸗ ralCapit. der öſtr. Niederlande von 781 bis 793. Gem. Mar. Cſtine, Erzherzogin von Oeſterreich, Kaiſ. Franz I. T., verm. 8 Apr. 766, † 24 Jun. 798.

Tochter: g. und † 16 May 767.

9) Clemens Wenzel, g. 28 Sept. 739, Churfürſt zu Trier und Fürſt⸗Biſchof zu Augsburg, des weiſſ. Adl. O. R., wurde geiſtl. 24 May 761, Churfürſt u. Biſchof 768, ſiehe Trier. 10) Mar. Cunigunde Dorothee, g. zu Warſchau 10 Nov. 740, St. Cr. u. Eliſab. O. D., Fürſtin Aebtiſſin zu Eſſen u. Thorn 776.

Großeltern: Friedrich Auguſt, g. 7 Oct. 696, bekannte ſich am 20 Nov. 712 zu Bologna in Italien zur röm. cathol. Religion, decla⸗ rirte ſolches am 11 Oct. 717, ſucc. ſeinem Vater Friedrich Auguſt als Churfürſt am 1 Febr. 733, ward zum König in Polen unter dem Na⸗ men Auguſt III. erw. am 5 Oct. 733, u. zu Cracau gekr. am 17 Jan. 734; des goldn. Vließes, des Elephanten⸗, ruſſ. St. Andreas⸗ und preuß. ſchw. Adler⸗O. R., † 5 Oct. 763 zu Dresden. Gem. Mar. Jo⸗ ſephe, Erzherzogin zu Oeſterreich, des röm. Kaiſers Joſephs I. T.,

verm.

verm. 20 Aug. 719, zur Königin in Polen gekrönt zu Cracau 17 Jan. 734, des St. Cathar. O. D., † 17 Nov. 757 zu Dresden.

S a l m.

Den Namen Salm führen 2 Grafſchaften, nämlich die gefürſtete ſogenannte obere Grafſchaft Salm im Weſterreich, bisher zum oberrhein Kreiſe gehörig, und die ſogenannte niedere Grafſchaft Salm im Luxemburgiſchen, zum burgundiſchen Kreiſe gehörig. Beide waren vormals im Beſitz einer Familie, nämlich der alten Grafen zu Salm.

Dieſes Haus theilte ſich aber vor mehr als 700 Jahren mit 2 Söhnen Theodorichs, Grafen in Ober- und Nieder-Salm, in 2 Stämme.

Sein älterer Sohn, Heinrich († 1049) ward der Stammvater der Grafen zu Salm in Ober-Salm, (in Lothringen). Aus dieſem Stamme gründete Nicolaus II., ein Sohn Johanns VII. die Salm-neuburgiſche Linie (ſiehe im 4ten Abſchnitt den Art. Salm). Inzwiſchen kamen durch Vermählung der Gräfin Johannetta, Erbin zu Ober Salm, die Lande dieſes Stammes an eine Linie des Wild- und rheingräfl. Hauſes, welche hierauf den Namen von Salm zu führen anfieng, u. in den fürſtl. Häuſern Salm-Salm und Salm Kyrburg noch jetzt blühet.

Der jüngere Sohn Theodorichs aber, Carl, († 1050) wurde der Stifter der Grafen zu Salm in Nieder-Salm (im Luxenburg.) aus deſſen Deſcendenz Heinrich VI., letzter Graf zu Salm (Niederſalm) ſeinen nächſten Verwandten Johann, Herrn zu Reifferſcheid zum Erben einſetzte. Von letzterm ſtammt das noch blühende gräfliche, nun zum Theil auch fürſtl., Haus Salm-Reifferſcheid her.

Demnach ſind die 2 Häuſer, welche gegenwärtig den Namen v. Salm führen, ihrem Urſprunge nach gänzlich unterſchieden; und es wird hier alſo von jedem insbeſondere gehandelt werden müſſen.

1) Salm. (Ober Salm).

Ein fürſtliches Haus aus den Wild- und Rheingrafen.

Die frühere Abſtammung der Wild- und Rheingrafen wird unten im 4ten Abſchnitt näher gezeigt. Hier genügt die Bemerkung, daß das fürſtliche Haus Salm der erſte Aſt der Dhauniſchen Hauptlinie ſey, welcher v. Friedrich zu Salm-Neufville, dem älteſten Sohne Philipp Franzens († 1561) geſtiftet wurde. — Dieſer Aſt hatte ſich wieder in 2 Branchen verbreitet, nämlich

Philipp Otto, Friedrichs älterer Sohn, wurde 1623 der erſte Fürſt von Salm (zu Ober-Salm). Dieſe Branche erloſch aber ſchon mit des Stifters Enkel, Ludwig Otto, am 23 Nov. 1738.

Friedrich Magnus, Friedrichs jüngerer Sohn aber, wurde durch ſeine Deſcendenz der Stifter der gräflichen Branche zu Neufville, welche nach Erlöſchung der ältern fürſtl. Branche die Salmiſchen Länder, ſo wie die reichsfürſtliche Würde mit Sitz und Stimmrecht 1738 erbte. Sein Sohn war Carl Florentin († 1676), durch deſſen 2 Söhne ſich dieſe Branche ebenfalls wieder in 2 Aeſte ſpaltete, nämlich

Der ältere, Wilhelm Florentin, verm. mit einer Gräfin v. Hoogſtraaten, gründete den hoogſtratiſchen Aſt, jetzt Salm-Salm.

Der jüngere, Heinrich Gabriel, gründete den leuziſchen (loeſiſchen) Aſt, jetzt Salm-Kyrburg.

Beide ebenerwähnte Linien haben am Reichstage im fürſtl. Collegio ein gemeinſchaftliches Votum, worin ſie jährlich abwechſeln: bei dem oberrheiniſchen Kreiſe aber hat jede eine beſondere Stimme. Nach Erlöſchung des alt Kyrburgiſchen und jüngern Dhauniſchen Aſtes (ſiehe unter dem Artikel: Wild- und Rheingrafen!) beſitzen ſie auch einen Theil deren Lande auf dem Hundsrück mit dem Alternativ der älteren Linie an dem

Dhauniſchen Kreis-Voto Auch hat dieſe ältere wegen der Reichsherrſch. Anholt Sitz und Stimme bei dem weſtphäl. Kreiſe und Grafencollegio.

a) Salm - Salm.

Catholiſcher Religion. Reſidenz: vormals Senones im Fürſtenth. Salm, gegenwärtig zu Anholt in Weſtphalen.

Fürſt: Conſtantin Alexander Joſeph, g. 22 Nov. 762, ſucced. ſeinem Oheim Ludw. Carl Otto am 29 Jul. 778 als Rsfürſt zu Salm-Salm und Hz. zu Hoogſtraten, (unter Vormundſch ſeiner Mutter u. ſeines Oheims Wilh. Florentins), des St. Hubert O. R. 1te Gem. Victorie Felicitas, des Pr. Theod Alex. v. Löwenſtein Wertheim T., verm. 31 Dec. 782, † 20 Nov. 86. 2te Gem Marie Walburgis, des Gr. Phil. Chriſtian v. Sternberg T., verm. 4 Febr. 788.

Kinder 1r Ehe: 1) Mar. Victorie Wilhelmine Felicitas, g. 1 Aug. 784, † 3 Apr. 786. 2) Wilhelm Florentin Ludw Carl, g 17 Merz 786, Erbprinz, lebt zu Prag. 2r Ehe: 3) Chriſtian Philipp Auguſt Felix, g. 9 und † 16 May 791. 4) Georg Leop Maximilian Chriſtian, g. 11 Apr. 793. 5) Eleonore Louiſe Wilhelmine g. 6 Dec 794 6) Johanne Wilh. Auguſte, g 5 Aug. 796. 7) Auguſte Louiſe Marie, g. 29 Jan. 798. 8) Sophie Franciſke Auguſte, g. 1 Nov. 799. 9) Franz Friedr. Phil., g. 5 Jul. 1801.

Geſchwiſter: a) Nic. Leopold, g. 1 Jun. 760, † 16 Merz 768. b) Ludwig Joh. Aug., g. 26 May u. † 23 Oct. 765. c) Georg Adam Franz, g. 26 May 766, k. k. Rittm. des 1n Carab. Regim., hat quittirt u. lebt zu Anholt. d) Wilhelm Florentin Friedr., g. 28 Sept. 769, Domicell. zu Cölln, Straßburg u. Speyer, lebt zu Anholt. e) Ludwig Otto Oswald, g. 12 Jul. 772, kön. ſardin. Obriſt, (lebt nun auch zu Anholt). f) Marie Anne Henriette, *posth*, g. 31 Oct. 773, † 18 Jan 77.

Eltern: Maximilian (Friedr. Ernſt), g. 28 Nov 732, erlangte durch den am 11 Jun. 71 mit ſeinem ältern Bruder Ludwig Otto Carl geſchloſſenen Vergleich das Herzogth. Hoogſtraten, des goldn. Vl. u. milit. Mar. Thereſ. O R, k. k. Gen FML. und des oberrhein. Kreiſes Gen. FWM. auch Commend. v. Luxemburg, † 14 Sept. 773. Gem. Mar. Louiſe Eleonore, des Pr. Joſeph v. Heſſen-Rheinfels T., verm. 16 Merz 757, St. Cr. O. D, ward Vormünderin u. Landesregentin 29 Jul. 778, † als W. zu Anholt 6 Jan. 1800.

Vatersgeſchwiſter: 1) Gabriele (Mar. Chriſtine Ludovike), g 8 Jun. 720, Dechantin zu Thorn und Pröbſtin zu Vreden, St. Cr O. D., † 792 zu Thorn 2) Ludwig Carl Otto, g. 22 Aug. 721, des St. Hubert. O. R., ſucced. ſeinem Vater in die ſalmiſche Lande 4 Febr. 770, überließ durch den am 5 Jul. 771 zu Paris geſchloſſenen Vergleich ſeinem Bruder Maximilian Friedr. das Hzth. Hoogſtraten, war vorher geiſtl. Standes, † 29 Jul. 778. Gem. Mar. Anne Felic Gräfin von Horion (Schweſter-Tochter des 784 verſtorb. F. Biſch. zu Lüttich), g. 12 May 743, verm. 30 Oct 775 zu Serain bey Lüttich, † als W. 9 May 1800 zu Senones. 3) Wilhelm Florent. Claud. Lamorald, g 18 Febr. 723, † 4 Jun. 744 als k. k Major in der Schlacht bey Freiberg in Schleſien. 4) Ludov. Franc. Anſelmine, g. 2 Merz 725, † 19 Febr. 764. Gem. Joh.

Wilh. Gr. zu Manderſcheid-Blankenheim, verm. 19 Merz 743, † 2 Nov. 772. 5) Mar. Eſtine, g. 14 Aug. 728, St. Cr. O. D., Dechantin zu Vreden, Stiftsd. zu Thorn und Elten, † 8 Oct. 779. 6) Eliſab. Joſephe, g. im Apr. 729, † 4 Merz 775. Gem. Eugen Franz Erwin Gr. v. Schönborn, verm. 1 Aug. 751, † 25 Jul. 1801. 7) Mar. Franciske Joſephe, g. 28 Oct. 731, St. Cr. O. D. Gem. Georg Adam, F. v. Stahremberg, verm. 1 Jun. 761. 8) Auguſte Sophie, g. als Zwill. 15 Oct. 735, Stiftsd. zu Mons, † 30 Jan 775; u. 9) Carl Alexander, g. als Zwill. 15 Oct. 735, des St. Hubert O. R., Domhr zu Cöln u. Strasburg, † 1 Febr. 796 zu Liſſabon. Gem. Mar. Johanne Cath. Freyin v. Leers zu Leerbach, g. 10 Apr. 753, verm. 14 May 766, iſt W.

Sohn: Franz Ludwig, g. 1 Aug. 773, k. k. Rittmeiſter eines Huſar. Regim.

10) Joſephe Marie, g. 26 Dec. 736, St. Cr. O. D., † 25 Oct. 799 als W. zu Schillingsfürſt. Gem. Carl Albr. F. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, verm. 31 Oct. 771, † 25 Jan. 793. 11) Mar. Joſephe Henr., g. 20 Dec. 737, † 744. 12) Marie Anne, g. 17 Febr. 740, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. *Don Pedro d' Alcantara*, Hz. v. Infantado, Alcantara u. Lerma, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, verm. per Procur. durch den Card. Erzbiſchof v. Mecheln 6 Nov. und vollzogen zu Madrit 30 Dec. 758, † 10 Jun. 790 zu Heuſenſtamm b. Frankf. am Main. 13) Emanuel Heinr. Nicol. Leop., g. 22 May 742, des ſpan. Monteza-O. Commandeur, war k. franzöſ. Marechal de Camp. u. Obriſt des ſalm-ſalmiſchen franz. Erb-Regiments, hat quittirt u. lebt zu Anſpach. 14) Franz Joſeph Joh. Andr., g. 30 Nov. 743. 15) Wilhelm Florentin Joſeph, g. 10 May 745, Erzbiſchof zu Prag ſeit dem Apr. 793, Domhr zu Cölln, Strasburg und Lüttich, war von 775 bis 79 Biſchof zu Dornick.

Großeltern: Nicolaus Leopold, Wild- und Rheingraf zu Neufville, Herzog zu Hoogſtraten (ein Sohn Wilh. Florentins, des Stifters dieſes Aſtes), g. 25 Jan. 701, ſucc. 6 Jun. 707 im väterl. rheingräfl. Neufvilliſchen Antheile, und am 23 Nov. 738 auch in die Salmiſchen Lande und in der reichsfürſtl. Würde, welche ihm auch unterm 14 Jan. 739 mit allen Prärogativen und Rechten, welche die ältere fürſtl. Linie gehabt hatte, von Kaiſer Carl VI. beſtätiget wurde; ward zum Herzog v. Hoogſtraten erhoben 741, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Gen. FM., Gouv. zu Antwerpen und Obr. eines Regim. zu Fuß; † 4 Febr. 770 auf dem Schloſſe Hoogſtraten bey Antwerpen. 1te Gem. Doroth. Franc. Agnes, des F. Ludw. Otto zu Salm T., g. 21 Jan. 702, verm. 25 Merz 719, † 25 Jan. 751 zu Anholt als Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Eſtine Anne Ludovike Oswaldine, der 1ten Gem. leibl. Schweſter, und Joſephs Pr. v. Heſſen-Rheinfels W., verm mit päbſtl. Diſpenſation 12 Jun. 753, † 19 Aug. 775 zu Hoogſtraten.

b) Salm-Kyrburg.

Dieſe Linie beſitzt ſeit 1742 die reichsfürſtliche Würde. — Catholiſcher Religion. — Reſidenz: Kirn.

Fürſt: Friedrich IV. (Ernſt Otto Phil. ꝛc.), g. 14 Dec. 789, ſucced

ter 25 Jul. 794, iſt zugleich des h. r. Rs=Fürſt von Hornes und Overisque in den Niederlanden, Rs=Erb=Obriſtjägermſtr im burgund. Kreiſe ꝛc., ſteht unter Adminiſtration, (lebte 794 u. noch 798 zu Paris).

Geſchwiſter: a) Philippine Frider. Wilhelmine, g. 12 Jul. 783, † 4 Dec. 784. b) Friedr. Heinr. Otto, g. 7 Apr. 785, † 17 Nov. 786. c) Friedr. Eman. Otto Ludw. Phil. Concord., g. 9 Oct. u. † 7 Nov. 786.

Eltern: Friedrich III. (Joh. Otto Franz ꝛc.), g. 13 May 745, ſucced. ſ. Vater 7 Jan. 779, auch Rsfürſt von Hornes u. Overisque in den Niederlanden, des h. r. Rs Erb=Obriſtjägermſtr im burgund. Kreiſe, Grand v. Spanien 1r Kl., des weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., kön. franz. Brigadier 5 Sept. 778 (war vorher in k. k. Kriegsdienſten), † zu Paris (unter der Guillotine) 25 Jul. 794. Gem. Joh. Franciske Antonie, des F. Carl Friedr. v. Hohenzollern=Sigmaringen T., verm. 29 Nov. 781, † 23 Aug. 790.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Max. Ludov. Eman. Sophie, g. 19 May 744, † 13 Jul. 790. Gem. Joh. Bretagne Carl de la Tremouille, Hz. v. Thouars (F. v. Tarento, Pair v. Frankr.), verm. zu Paris 20 Jun. 763. 2) Auguſte Frider. Wilhelmine, g. 13 Sept. 747. Gem. Annas Ferdin. Eman. de Croy, Prinz v. Solre, g. 10 Dec. 743, verm. 29 Sept. 764. 3) Carl. Aug., g. 4 Jun. u. † 2 Aug. 750. 4) Ludw. Victor, g. 10 Nov. 752, † 20 Nov. 753. 5) Ludw. Joſ. Ferd., g. 17 Nov. 753, † 18 Aug. 774. 6) Eliſab. Claudie, g. 9 Jan. 756, † 26 Apr. 757. 7) Carl Albr. Heinr., g. 7 Merz 757, † 9 Jun. 761. 8) Amalie Zephyrine, g. 6 Merz 760. Gem. Anton Aloys, reg. F. zu Hohenzollern=Sigmaringen, verm. 13 Aug. 782. 9) Moriz Guſtav Adolph, g. 27 Sept. 761, St. Hub. O. R., Hptm. des oberrhein. Kreis=Regim. Pfalz=Zweybrücken. Gem. Eſtiane Mar. Louiſe, des Gr. Franz Carl v. Wartenberg T., verm. 1 Apr. 782.

Großeltern: Phil. Joſeph, (jüng. Sohn Heinrich Gabriels, des Stifters dieſes Aſtes), g. 21 Jul. 709, des weiß. Adler=O. R., ſucced. nebſt ſeinem ält. Bruder Johann XI. und ſeines Vaters Bruders Sohne Nic. Leop., am 23 Nov. 738 in die fürſtl. Salmiſchen Lande, ward Rsfürſt 21 Febr. 742, beerbte 12 Jan. 763 ſeinen Schwiegervater, den lezten Fürſten v. Hornes, ward Senior u. Lehens=Adminiſtrator des geſammten fürſtl. auch rheingräfl. ſalmiſchen Hauſes 770, gelangte zur alleinigen Regier. in Kyrburg 2 Jun. 778, † 7 Jun. 779 zu Paris. Gem. Mar. Thereſie Joſephe, des F. Max. Eman. v. Hornes älteſte Erb=T., g. 19 Oct. 726, verm. 12 Aug. 772, † 19 Jan. 783 zu Paris.

Großvaters=Geſchwiſter: a) Johann XI. (Domin. Albert), g. 19 Jul. 708, ſucced. mit in die fürſtl. ſalmiſchen Lande 23 Nov. 738, Rsfürſt 21 Febr. 742, trat das auf ihn gefallene Senoriat des ſalmiſchen Geſamthauſes ſeinem jüngern Bruder ab, † 2 Jun. 778. b) Henriette Theres. Albertine, g. 15 Nov. 711, † 6 Apr. 721. Gem. Mar. Eman. F. v. Hornes u. Overisque Grand von Spanien der 1ten Klaſſe, verm. 12 Febr. 738, † 12 Jan. 761.

1) Salm (Nieder-Salm),

oder das fürſtl. und gräfl. Haus Salm-Reifferſcheid.

Schon oben iſt bemerkt, daß Theodorichs jüngerer Sohn Carl aus der väterl. Erbſchaft die niedere Grafſch. Salm erhielt, u. durch ſeine Descendenz einen beſondern Stamm des alten gräfl. Hauſes Salm bildete. Späterhin ward Johann Hr. zu Reifferſcheid v. Heinrich VI. letzten alten Grafen zu Salm (Nieder-Salm) zum Erben der niedern Grafſch. Salm (im Luxenburgiſchen) eingeſetzt, und durch ein burgundiſches Urtheil 1455 darin beſtätigt. Er iſt der Stammvater ſowohl des jetzigen Fürſten, als aller Grafen aus dieſem Hauſe, welche ſich daher noch alte Grafen von Salm ſchreiben, und wegen der Grafſchaft Reifferſcheid in der Eiffel die ErbLandMarſchalls-Würde des Erzſtifts Cölln beſitzen.

Nach 2 Söhnen Ernſt Friedrichs († 1639) theilte ſich das Haus Salm-Reifferſcheid in 2 Linien, nämlich

Erich Adolph († 1678), ſein älterer Sohn, wurde der Stifter der Salm-Reifferſcheidiſchen Linie. Erich Adolphs Sohn, Franz Wenzel, hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder, wovon

a) Carl Anton Joſeph († 1755), der älteſte (von der erſten Gem. Gräfin von Slavata), den Aſt Reifferſcheid-Bedbur,

b) Leopold († 1740) der mittlere (ebenfalls von der erſten Gemahlin) den Aſt Reifferſcheid-Heinspach, und

c) Anton († 1769) der jüngſte (von der 2ten Gemahlin, einer Prinzeſſin von Liechtenſtein), den jüngſten nun fürſtl. Aſt dieſes Hauſes geſtiftet hat.

Ernſt Valentin († 1684), jüngerer Sohn Erich Adolphs, wurde durch ſeine Descendenz Stifter der Salm-Reifferſcheid-Dyckiſchen Linie.

Hier wird blos der jüngſte oder fürſtliche Aſt der Reifferſcheidiſchen Linie angeführt, der bedburiſche und hainspachiſche Aſt, ſo wie die Reifferſcheid-Dyckiſche Linie, finden im 4ten Abſchnitte unter den gräfl. Geſchlechtstafeln ihre Stelle.

* Fürſtliche Linie des Hauſes Salm-Reifferſcheid.

Catholiſcher Religion. — Reſidenz: Wien oder Prag.

Fürſt: Carl Joſeph, g. 3 Apr. 750, Fürſt u. alter Graf zu Salm und Reifferſcheid, Dyck, Alſter, Hakenbroik, Bedbur ꝛc., Hr zu Raitz, Jedownitz, Blansko ꝛc., k. k. Kämmer., wurde v. Kaiſer Leopold II. 9 Oct. 790 für ſich und ſeine Deſcendenz in den Rsfürſtenſtand erhoben. 1te Gem. Pauline, des F. Carls v. Auersperg T., verm. 8 Jun. 775, St. Cr. O. D., † 1 Oct. 791. 2te Gem. M. Antonie, des F. Wenz. von Paar älteſte T., verm. 1 May 792, St. Cr. O. D.

Sohn: Franz Joſeph, g. 1 Apr. 776.

Geſchwiſter: a) Joſ. Wenzel, g. 23 Merz 744, † 1 Nov. 745. b) M. Joſephe, g. 29 Sept. 746, † 3 Jun. 755. c) Anton, g. 12 Febr. 748, † im Dec. 760 d) Franz Xaver, g. 1 Febr. 749, Fürſt-Biſchof zu Gurk, Domgraf zu Cölln u. Strasburg, Domhr zu Salzburg und Ollmütz. e) Joh. Nepom., g. 27 Jul. u. † 17 Aug. 751. f) Marie Anne, g. 16 Oct. 752, † 7 Sept. 753. g) Leopoldine, g. 17 Nov. 753, † 5 Jan. 754. h) Antonie, g. 12 Merz 756, † 16 Dec. 758. i) Marie Thereſie, g. 21 Aug. 757, iſt W. — ihr Gem. Friedr. Gr. v. Kagenegg, k. k. Kämmer. u. Geſ. zu Madrit, verm. 23 Apr. 778, † 1000 zu Madrit.

Eltern: Anton, Graf, g. 6 Febr. 728, des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Obriſtkammerer, † 5 Apr. 769 zu Brüſſel. (Er iſt der Stifter dieſes jüngſten oder fürſtl. Aſtes, u. ein Stiefbruder Carl Anton Joſephs u. Leopolds, deren Deſcendenz unten im 4ten Abſchnitt angeführt wird). Gem. Raphaele, des Gr. Carl Ludw. v. Roggendorf T., g. 25 May 726, verm. 1 Sept. 743, iſt W.

* Sayn und Wittgenſtein.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus. -- Anfangs beſaß ein Zweig des naſſauiſchen Hauſes die Grafſchaft Sayn. Die letzte Gräfin aus dieſem naſſauiſchen Stamme, Adelheid, vermählte ſich an Johann Grafen v. Sponheim, welcher ſodann den Titel v. Sayn annahm. Von dieſem ſponheimiſchen Stamme war Graf Salentin, der im 14n Jahrhundert mit Eliſabeth, des letzten Grafen Siegfrieds von Wittgenſtein einziger Erbtochter, die Grafſchaft Wittgenſtein erheyrathete, und ſo die Grafſchaften Sayn u. Wittgenſtein miteinander vereinigte. Seine Nachkommenſchaft theilte ſich ſodann in 2 Linien, die eine blühete zu Sayn, die andere zu Wittgenſtein. Die Sayniſche Linie aber erloſch vor etwa 200 Jahren, worauf Ludwig der ältere († 1607), von der wittgenſtein. Linie, beide Grafſchaften aufs neue vereinigte. Aber ſchon die 3 Söhne dieſes Ludwigs theilten dieſe Lande abermals, u. ſtifteten die noch blühenden 3 Hauptlinien, welche, ohnerachtet der getheilten Güter, alle 3 den Titel von Sayn und Wittgenſtein führen. Nämlich

Georg, der älteſte Sohn ſtiftete die georgiſche Linie, oder Sayn=Wittgenſtein=Berlenburg.

Wilhelm, der mittlere Sohn, gründete die wilhelmiſche Linie, oder Sayn=Wittgenſtein=Sayn. (Siehe im 4ten Abſchnitte!)

Ludwig der jüngere, 3ter Sohn Ludwigs des ältern, pflanzte die ludwigſche Linie, oder Sayn=Wittgenſtein=Wittgenſtein. (Siehe im 4ten Abſchnitte!)

Hier wird blos von der georgiſchen Linie die Rede ſeyn, nämlich von

* Sayn=Wittgenſtein=Berlenburg.

Dieſe begriff vormals noch einen Nebenaſt, oder die Nebenlinie zu Homburg an der Mark mit unter ſich, welche aber am 16 Oct. 743 mit Friedrich Carl wieder abgeſtorben iſt. Die Berlenburgiſche Stammlinie aber hatte ſich inzwiſchen wieder nach 3 Söhnen Ludwig Franzens (g. 1660, † 1694) in 3 Aeſte verbreitet, nämlich

Caſimir, der älteſte Sohn, pflanzte den Hauptaſt zu Berlenburg fort, aus welchem Chriſtian Heinrich 1792 die fürſtliche Würde erhalten hat; ſiehe hierunten!

Carl Wilhelm, der mittlere Sohn, ſtiftete den Carlsburgiſchen Aſt, der nur den gräflichen Titel führt.

Ludwig Franz, der jüngſte Sohn, ſtiftete den Ludwigsburgiſchen Aſt, welcher ebenfalls nur den gräflichen Character führt.

Die beiden leztern Aeſte werden unten im 4ten Abſchnitt angeführt; hier wird blos der erſte, oder

der fürſtliche Aſt zu Berlenburg

dargeſtellt, welcher auf der weſtphäl. Grafenbank, ſo wie auch am oberrhein. Kreiſe Sitz und Stimme hat. — Reformirter Religion. — Reſidenz: Berlenburg.

Fürſt: Friedrich Albrecht Ludwig Ferd., g. 12 May 777, war in k. k. Dienſten unter Coburg Dragoner, ſucceed. ſeinem Vater am 4 Oct. 1800 als Fürſt zu Wittgenſtein, unter der Vormundſchaft ſeiner Fr. Mutter.

Geſchwiſter: a) Cſtian Ludw. Wilh., g. 13 Merz 776, † 23 Jan. 783.

b) Franz Aug. Wilhelm, g. 14 Aug. 778, in k. k. Kriegsdienſten. c) Friedrich (Jacob), g. Aug. 776, Cornet des k. preuß. Cür. Regim. v. Görz, † 31 Merz 794. d) Hedovikus Georg Ludwig, g. 17 Sept. 780, k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. v. Winning. e) Carl Ludw. Alex., g 7 Nov. 781, ſteht in fſtl. heſſiſchen Kriegsdienſten. f) Charl. Sophie Philippine, g. 12 Febr. 783, † 11 Merz e. a. g) Caroline Frider. Jac. Louiſe, g. 1 Febr. 785. h) Joh. Ludwig Carl, g. 29 Jun. 786. i) Auguſt Ludwig, g. 6 Merz 788, Lieutn. in heſſen caſſel. Dienſten. k) Chriſtian Friedr. Max., g. 22 Apr. 789. l) Wilhelm (Friedr. Ludw Caſimir), g. 5 Jun 79 , † Febr. 1800.

Eltern: Chriſtian Heinrich, g. 12 Dec. 753, regier. Gr. zu Sayn, Hr. zu Homburg ꝛc. ſeit 12 Febr. 773 (vormals in franzöſ. Kriegsdienſten), wurde nebſt ſeiner Nachkommenſchaft von Kaiſer Franz II. im Oct. 792 in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, des roth. Adl. O. R., † 4 Oct. 1800. Gem. Charl. Frider. Franciske, des Gr. Cſtian Joh. v. Leiningen-Weſterburg-Grünſtadt T., verm. 17 Apr. 775, iſt W., Vormünderin u. Regentin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Louiſe Wilhelmine, g 13 May 747. Gem. Friedr Carl Fürſt zu Neuwied, verm. 26 Jan. 76 , (leben ſeparirt). 2) Sophie Amalie, g. 10 Jul. 748. 3) Wilhelm (Ludwig), g. 13 Merz 751, † 28 Jan. 760.

Großeltern: Ludwig Ferdinand (ein Sohn Caſimirs des Stifters dieſes Aſtes, g. 1687 u. † 741, u. deſſen erſter Gem. Charl. geb. Gräfin v. Iſenburg-Wächtersbach), g. 1 Jan. 712, Graf zu Berlenburg, des Seraph. O. R., † 12 Febr. 773. Gem. Frider. Cſtiane Sophie, des Gr. Wilh. Moriz v. Iſenburg-Philippseich T, verm. 29 Jul. 744, † 16 Aug. 772.

Großvatersgeſchwiſter: a) Sophie Albert., g. 2 Jan. 713, † 31 Jul. 775. b) Cſtiane Amal. Charlotte, g. 2 Sept. 715, † 6 Jan. 793. c) Sophie Wilhelmine Cſtiane, g. 28 Dec. 725, Canoniſſ. zu Gandersheim, reſign. 756, † 31 May 760. Gem. Wilh. Carl Ludw. Gr. v. Solms-Baruth-Rödelheim, † 27 Aug. 778. d) Cſtian Friedrich, g. 20 May 733, des de la Fidelité-O. R., † 4 Aug. 789.

Großeltern: Caſimir, Graf zu Berlenburg, (Stifter dieſes Aſtes), g. 6 Jan. 687, † 5 Jul. 741. 1te Gem Marie Charlotte, des Gr. Ferd. Max. I. v. Iſenburg-Wächtersbach T., g. 13 Jul. 687, verm. 28 Febr. 711, † 13 Aug. 716. 2te Gem. Eſther M. Polyx., des Gr. Joh. Wilh. v. Wurmbrand T, g. 17 Dec 696, verm. 26 May 717, † 14 Merz 775.

Großvatersgeſchwiſter: Carl Wilhelm ꝛc, ſiehe im 4ten Abſchnitt den Carlsburgiſchen und den Ludwigsburgiſchen Aſt.

* Schönburg.

Ein altes gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, deſſen Beſitzungen ſämmtlich in Oberſachſen, vorzüglich an der ſchneeberg. Mulde liegen, und als Reichsafterlehen jezt ſeit 1779 gröſtentheils von Churſachſen zu Lehen gehen, nachdem im Teſchner Frieden die Lehensgerechtſame von der Krone Böhmen an Churpfalz und von dieſem Hauſe ſogleich wieder an Churſachſen übertragen wurden. Es hat Sitz und Stimme im wetterauiſchen Grafencollegio.

Nach der Reformation entſtanden 2 Hauptlinien, welche von 2 Söhnen Ernſts († 1534) geſtiftet wurden.

Deſſen älteſter Sohn, Hugo († 1565), wurde der Stifter der ältern oder Waldenburgiſchen Hauptlinie. Ein Nachkomme dieſes Hugo, Otto Ludwig († 1661), hatte 4 Söhne, welche dieſe Hauptlinie wieder in 4 Aeſte verbreitet haben; nämlich

Georg Albrecht, der älteſte Sohn, ſtiftete den Aſt zu Hartenſtein, welcher mit Gr. Friedr. Albrecht am 16 Dec. 1786 erloſchen iſt.

Otto Wilhelm, der 2te Sohn, ſtiftete den Aſt zu Lichtenſtein, welcher bereits mit deſſen Sohn Wilhelm Heinrich 14 Aug. 790 wieder erloſch.

Ludwig Friedrich, der 3te Sohn, gründete den Aſt zu Stein oder Rußdorf, welcher noch blühet, ſiehe hierunten!

Chriſtian Heinrich, der 4te Sohn, pflanzte den Aſt zu Waldenburg, welcher 1754 mit Chriſtian Auguſt wieder abſtarb.

Der jüngere Sohn obigen Ernſts, Wolfgang († 1531) wurde durch ſeine Deſcendenz der Stifter der Penigkiſchen Hauptlinie, welche ſich ebenfalls wieder in mehrere Branchen verbreitet hat.

Hier kann blos die waldenburgiſche Hauptlinie in ihrem einzig noch blühenden Aſte angeführt werden; die Penigkiſche Hauptlinie mit ihren Branchen wird unten im 4ten Abſchnitt dargeſtellt.

Schönburg-Waldenburg.

Zufolge des obigen Details blühet die waldenburg. Hauptlinie nur noch in einer einzigen Linie; nämlich der v. Ludw. Friedr. herſtammenden vormal. Branche zu Stein oder Rußdorf, welche die Beſitzungen der übrigen Aeſte nach und nach geerbt, und ſomit die ſämmtlichen Lande dieſer Hauptlinie wieder vereinigt, auch die Herrſch. Remiſſau dazu erkauft hat. Aus ihr wurde Otto Carl Friedrich am 9 Oct. 790 in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben. — Evangel. Religion. Reſidenz: Waldenburg.

Fürſt: Otto Victor, g. 1 Merz 785, ſucced. ſeinem Vater unter Vormundſchaft am 29 Jan. 1800.

Geſchwiſter: a) Carol. Alex. Henr. Jeannette, g. 4 Oct. 780. Gem. Heinrich Erbgr. v. Stolberg-Wernigerode, verm. 4 Jul. 799. b) Otto Alexander, g. 28 Aug. 781, † 27 Febr. 782. c) Victorie Albertine, g. 9 Aug. 782. d) Juliane Erneſtine, g. 26 Sept. 783. e) Friedrich Alfred, g. 24 Apr. 786. f) Heinrich Eduard, g. 11 Oct. 787. g) Marie Clementine, g. 9 Merz 789. h) Otto Hermann, g. 18 Merz 791.

Eltern: Otto (Carl Friedrich), g. 2 Febr. 758, des roth. Adl. O. R., trat zu Stein und Waldenburg (mit Callenberg) wie auch in Lichtenſtein die Regier. an am 2 Febr. 779, ſucc. in Hartenſtein 18 Dec. 786, wurde in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben 9 Oct. 790, † auf dem Schloſſe zu Lichtenſtein 29 Jan. 1800. Gem. Henriette Eleon. Eliſabeth, Heinrichs XXXIII. Gr. Reuß v. Plauen zu Köſtritz T., verm. 8 Dec. 779, nun W.

Vatersbruder: Alban Carl Friedrich, g. und † 31 Merz 763.

Großeltern: Albert Carl Friedrich Graf, g. 20 Nov. 710, ſucced. ſeinem Vater 736 als regier. Graf zu Stein, erbte Waldenburg 754, u. Förbau 761, war anfangs markgfl. brandenburg-bayreuth. geh. R. u. Erbtruchſeß, zuletzt aber k. k. w. geh. R., des roth. Adl. O. R. u. Senior des ganzen Stammes, † 7 Jun. 765. Gem. Frider. Carol.

Henriette, des kön. preuß. Gen. Carls von der Marwitz T., g. 4 Aug. 720, verm. 28 Oct. 743, † 22 Apr. 763.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Sophie Louiſe, g. 20 Nov. 707, † 11 Jan. 780. 2) Ludwig Erdmann, g. u. † 4 Nov. 708. 3) Cſtiane Thereſ. Eleonore, g. 9 Dec. 713, † 8 Apr. 780. Gem. Friedr. Cſtian Wilh. Fhr v. Kotzau, verm. 24 Oct. 731, † 26 Apr. 736. 4) Sophie Wilh., g. 13 Merz 715, † 769. 5) Louiſe Friderike, g. 5 Oct. 716, † 22 Jun. 717. 6) Soph. Charlotte, g. 7 Nov. 718, † im Merz 770. 7) Wilh. Cſtian, g 13 Jan. 720, k. k Obriſtl, Hr auf Förbau, † 27 Jul. 755. Gem. Juliane Henr. Eleonore, des Gr. Franz Heinr. zu Schönburg-Wechſelburg T., verm. 27 Sept. 751, (ihr 2r Gem. war Aug. Wilh. Gr. von Giannini, verm. 21 Sept. 764, † 18 Merz 707), lebt als W. zu Wechſelburg.

Kinder: a) Friderike Eleon., g. 752, † 761. b) Sohn, g. u † 753. 8) Joh Auguſte, g. 24 Jun. u. † 29 Dec. 721. 9) Erdmuth Magdalene, g. 17 Nov. 722, iſt W. u. lebt zu Hartenſtein. Gem. Friedr. Albrecht, Gr. von Schönburg-Hartenſtein, verm. 5 Jun. 753, † 18 Dec. 786.

Schwarzburg.

Dieſes fürſtliche Haus in Thüringen ſoll abſtammen von Wittekind dem Schwarzen († um 795), einem bei den alten Sachſen angeſehenen Dynaſten, welcher nach der Bezwingung Sachſens durch Carl den Großen in der Taufe den Namen Ludwig angenommen, und von Carl dem Großen ein beträchtliches Stück Land in Thüringen erhalten haben ſoll.

Deſſen Nachkomme in der 20ten Generation war Günther, Gr. von Schwarzburg, der 1349 zum röm. Kaiſer erwählt, aber auch in demſelben Jahre vergiftet wurde.

Von Günthers älterm Bruder Heinrich († 1335), ſtammte in der 7ten Generation Gr. Günther von Schwarzburg zu Arnſtadt ab, welcher 1532 ſtarb. Von deſſen Söhnen ſtiftete

Johann Günther, der ältere, die Linie, welche anfangs die Linie zu Arnſtadt hieß, nun aber die zu Sondershauſen genannt wird; und

Albert, der jüngere, gründete die ebenfalls noch blühende Linie zu Rudolſtadt.

Beide erlangten zwar bereits 1697 die reichsfürſtl. Würde, allein die churſächſ. Anſprüche auf die Landeshoheit in den fürſtl. ſchwarzburg. Landen verzögerten die Aufnahme zu Sitz und Stimme ins Reichsfürſtl. Collegium, welche endlich am 30 May 1754 erfolgte. Beide haben jedoch nur eine gemeinſchaftl. Stimme im Reichsfürſtenrathe; beym oberſächſ. Kreiſe aber haben ſie 2 Stimmen, und den Rang unter ſich nach dem Seniorat feſtgeſtellt. — Die Fürſten ſind Reichs-Erz-Stallmeiſter, desgleichen Rs-Jägermeiſter, und führen folgenden Titel: Fürſten zu Schwarzburg, der Viergrafen des Reichs, auch Grafen zu Hohenſtein, Herren zu Arnſtadt, Sondershauſen, Leutenberg, Lohra u. Klettenberg. In Anſehung des beſondern Titels: der Viergrafen des Reichs, welchen ſie ſeit 1518 führen, iſt man der Meynung, daß Kaiſer Otto III. ganz Deutſchland in 4 Herzogthümer, 4 Erzbißthümer, 4 Markgrafſchaften ꝛc. eingetheilt, mithin in allem die Zahl 4 beobachtet habe, ſo daß die ſchwarzburgiſchen Lande eine der 4 Reichsgrafſchaften ausgemacht hätten.

Schwarzburg-Sondershauſen.

Aus dieſer Linie führte Chriſtian Wilhelm, g. 1647, Reichsfürſt 1697 † 1721 der Vater von Auguſt (ſiehe unten Großeltern!), nebſt ſeinem Bruder

Anton Günther (ſo wie ſein Vetter Ludwig Friedrich zu Rudolſtadt), 1713 das Recht der Erſtgeburt im fürſtl. Hauſe Schwarzburg ein. — Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Sondersbauſen.

Fürſt: Günther Friedrich Carl, g. 5 Dec. 760, des St. Hubert. O. R, des fſtl Hauſes Schwarzburg Senior, ſucc. ſeinem Vater am 14 Oct. 794. Gem. Wilhelmine Frider Carol., des weil. regier. F. Friedr. Carls zu Schwarzburg-Rudolſtadt T, verm. 23 Jun. 799.

Kinder: 1) Emilie Friderike Caroline, g. 23 Apr. 1800. 2) Günther Friedr. Carl, Erbprinz, g. 24 Apr. 1801.

Geſchwiſter: a) Friederike (Charl. Albert. Catharine), g. 2 Aug. 762, † als W. 31 Jan. 1801 zu Otterwiſch. Gem. Friedr. Cſtian Pr. von Schwarzburg-Sondershauſen, ihr Vetter, verm. 11 Apr 790, † 26 Oct. 791. b) Günther Albr. Auguſt, g. 5 Sept. 767, des St. Hubert O. R., hat als churbraunſchweig Hauptm des 6n Inf. Regim. mit Obriſten-Charakter 790 quittirt. c) Caroline Aug. Albertine, g. 19 Febr 766, Canoniſſ zu Herford. d) Albertine Wilh Amalie, g. 5 Apr. 771 (geweſ. Canoniſſ. zu Herford), lebt zu Bönnigheim. Gem. Friedr. Ferdinand Aug Hz v Würtemberg-Teck, k. k. Gen. FML, verm. 18 Merz 795 (leben ſeparirt). e) Joh Carl Günther, g. 24 Jun 772, des St. Hubert O. R., churbraunſchw. Obriſt u Command des 8n Inf Regim.

Eltern: Cſtian Günther, g. 24 Jun. 736, ſucc ſeinem Onkel Heinrich am 6 Nov 758, belehnt zu Wien 28 Merz 770, 20 Nov. 791 u 19 Jul. 793, wie auch wegen der böhm Lehen am 18 Apr. 770, 13 Sept 783, 12 Sept. 791 u. 16 Jul 793, des St Hubert. u. weimar. weiß. Falken-O. R., † 14 Oct. 794. Gem Carol. Wilhelmine, des F. Vict. Friedr. v. Anhalt-Bernburg T., verm. 4 Febr. 760, † 26 Apr. 777.

Vatersgeſchwiſter: 1) Charlotte, g. 9 Febr 732, † 11 Jun. 774. Gem. Heinr. Gr. v. Reichenbach-Goſchütz zu Feſtenberg, verm. 30 Jan. 754, † 11 Merz 790. 2) Cſtian Wilhelm, g. 7 Febr. 734, †. 3) Joh. Günther, g. 13 Oct. 737, † 738. 4) Auguſt, g. 8 Dec. 738, des St. Hubert. u. weimar weiß. Falk. O. R. Gem. Cſtine Eliſabeth, des F. Victor Friedr. v. Anhalt-Bernburg T., verm. 27 Apr. 762.

Kinder: a) Friedrich Cſtian Carl, g. 14 May 762, quitt. als churſächſ Maj der Cav. 790, u. † 26 Oct. 791. Gem. deſſen Couſine Friderike, Schweſter des jezt reg F. v. Sondershauſen, Beſitzerin des Ritterguts Otterwiſch bey Leipzig, verm. 11 Apr. 790, † als W. 31 Jan. 1801 zu Otterwiſch.

Tochter: Güntherine Frider. Charl. Albertine, g. 24 Jul. 791.

b) Cathar. Cſtine Wilhelmine, g. 27 Jun. 764, † 21 Febr. 775. c) Albertine Charlotte Auguſte, g. 1 Febr. 768. Gem. Georg Pr. v. Waldeck, verm. 12 Sept. 784. d) Wilhelm Ludw. Günther, g. 16 Jul. 770, k. k. Obriſt des Inf. Regim. Carl Schröder, des ruſſ. St. Annen-O. R 1r Kl. e) Alexius Carl Aug., g. 15 Jul. 773, † 29 May 777. f) Friderike Albertine Joh. Eliſab., g. 4 Oct. 774. Gem. Friedr. Carl, reg. Rsgraf zu Sayn-Wittgenſtein u. Hohenſtein, verm. 1 Jun. 796.

Großeltern: Auguſt (jüngerer Sohn Cſtian Wilhelms, des erſten Fürſten), g. 27 Apr. 691, reſidirte als apanagirter Prinz zu Ebeleben, des St. Hubert. O. R., † 2 Nov. 750. Gem. Charl. Sophie, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 19 Jul 721, † 22 Jul. 762.

Großvatersgeſchwiſter: a) Günther, g. 23 Aug. 678, ſucc. ſeinem Vater Cſtian Wilhelm am 10 May 721, † 28 Nov. 740. Gem. Eliſab. Albertine, des F. Carl Friedr. zu Anhalt-Bernburg T., verm. 2 Oct. 712, † 7 Jul. 774. b) Magdalene Sophie, g. 17 Febr. 680, † 14 Jan. 751. Gem. Georg Albr. Gr. v. Schönburg-Hartenſtein, verm. 19 Merz 711, † 15 Aug. 716. c) Cſtiane Aemil. Antonie, g. 13 Merz 681, † 1 Nov. 751. Gem. Adolph Friedr. II. Pr. v. Mecklenburg-Strelitz, verm. 8 Jul. 705, † 12 May 708. d) Louiſe Albertine, g. 29 Jun. 682, † 6 May 765. e) Cſtiane Wilh., g. 19 Febr. 688, † 20 Merz 749. f) Heinrich, g. 8 Nov. 689, ſucced. ſeinem Bruder Günther 740, des weißen Adl. u. St. Hubert. O. R., ward in das Rsfürſtl. Colleg. introd. 30 May 754, † 6 Nov. 758. g) Henriette Erneſtine, g. 20 Jul. 692, † 1 Nov. 759. h) Rudolph, g. 29 Aug. 695, † 20 Dec. 749. i) Wilhelm, g. 4 Jun. 699, † 19 Merz 762. k) Chriſtian, g. 27 Jul. 700, k. poln. u. churſächſ. Gen. L. der Cavall., des weiß. Adl. und St. Hubert. O. R., † 28 Sept. 749 zu Chriſtianwarth bey Sondershauſen. Gem. Sophie Cſtiane Antonie, des F. Lebrechts v. Anhalt-Bernburg zu Schaumburg T., verm. 10 Nov. 728, † 27 Oct. 784 zu Neuſtadt an der Orla.

Kinder: 1) Güntherine Albertine, g. 10 Dec. 729, † 25 Merz 794 zu Neuſtadt an der Orla. 2) Eliſab. Rud. Cſtiane, g. 8 Jan. 731, wurde cathol. und erhielt den Namen Mar. Sophie 756, † 24 Jan. 771. Gem. Joſ. Ant. Gr. v. Oettingen Sötern und Hohen-Baldern, † 20 Apr. 778. 3) Joſephe Eberhardine, g. 2 Febr. 737, † 27 Jul. 788. Gem. Georg Albr. Gr. v. Erbach-Fürſtenau, † 2 May 778.

Schwarzburg-Rudolſtadt.

Evangeliſcher Religion. -- Reſidenz: Rudolſtadt.

Fürſt: Ludwig Friedrich, g. 9 Aug. 767, ſucced. ſeinem Vater 13 Apr. 793, belehnt zu Wien 19 Aug. e. a. Gem. Caroline Louiſe, des Ldgf. Friedr. Ludw. zu Heſſen-Homburg T., verm. 21 Jul. 791.

Kinder: a) Caroline Auguſte Frider. Cäcil., g. 17 Jul. 792, † 4 Merz 794. b) Friedrich Günther, g. 6 Nov. 793, Erbprinz. c) Thecla, g. 23 Febr. 795. d) Caroline Auguſte Marie Sophie, g. 7 Nov. u. † 18 Dec. 796. e) Albert, g. 30 Apr. 798. f) Bernhard, und g) Rudolph, geb. als Zwillingsbrüder 23 Jun. 801.

Geſchwiſter: 1) Frider. Soph. Louiſe, g. 12 May 765, † 5 Febr. 767. 2) Thereſe Soph. Henriette, g. 31 Merz 770, † 23 May 783. 3) Carl Günther, g. 23 Aug. 771. Gem. Louiſe Ulrike, des Ldgf. Friedr. Ludwig zu Heſſen-Homburg T., verm. 19 Jun. 793.

Söhne: a) Friedrich, g. u. † 6 Oct. 798. b) Ludwig Heinr. Theodor, g. 9 May u. † 20 Jul. 1800. c) Franz Friedr. Carl Adolph, g. 27 Sept. 801.

4) Wilh. Frider. Caroline, g. 21 Jan. 774. Gem. Günther Fr. Carl reg. F. zu Schwarzburg-Sondershauſen, verm. 23 Jun. 799.

5) Chriſtiane Louiſe, g. 2 Nov. 775. Gem. Ernſt Conſtant. Prinz v. Heſſen-Philippsthal, verm. 10 Apr. 796.

Eltern: Friedr. Carl, g. 7 Jun. 736, ſucc. ſeinem Vater am 29 Aug. 790, belehnt zu Wien 20 Nov. 791, imgleich. wegen der böhm. Lehen zu Prag 12 Sept. e. a., des weiß. Adl. u. St. Hubert. O. R., war Senior des fürſtl. Hauſes Schwarzburg, † 13 Apr. 793. 1te Gem. Frider. Sophie Auguſte, des F. Joh. Friedr. zu Schwarzburg Rudolſtadt T., verm. 21 Oct. 763, † 26 Jan 778. 2te Gem. Auguſte Louiſe Friderike, des Pr. Joh. Aug. zu Sachſen-Gotha T., verm. 28 Nov. 780, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Frider. Sophie, g. u. † 20 Aug. 734. 2) Cſtine Frider. Louiſe, g. 5 Jul. 735, Canoniſſin zu Gandersheim, † 17 Apr. 788. 3) Cſtian Ernſt, g. 12 Apr. u. † 4 Jul. 739.

Großeltern: Ludwig Günther, g. 22 Oct. 708, ſucced. ſeines Bruders Sohne Joh. Friedrich am 10 Jul. 767, des weiß. Adl. O. R., † 29 Aug. 790. Gem. Soph. Henriette, des Graf. Heinrich VII. Reuß zu Untergreiz T., verm. 22 Oct 733, † 22 Jan. 771.

Großvaters Geſchwiſter: A) Friedrich Anton, g. 13 Aug. 692, ſuccedirt ſeinem Vater 22 Jun. 718, des weiß. Adl. O. R., † 1 Sept. 744. 1te Gem. Soph. Wilh., des Hz. Joh. Ernſts zu Sachſen-Saalfeld T., verm. 8 Febr. 720, † 4 Dec. 727. 2te Gem. Cſtine Sophie, des F. Cſtian Eberhard zu Oſtfrießland T., g. 16 Merz 688, verm. 13 Dec. 728, † 31 Merz 750.

Kinder: 1) Johann Friedrich, g. 8 Jan. 721, ſuccedirte ſeinem Vater am 1 Sept. 744, erhielt zum erſtenmal die Belehnung vor dem kaiſ. Throne zu Wien 30 Apr. 751, u. die Introduction in das Rsfürſtliche Collegium am 30 May 754, Senior des Hauſes, auch des weiß Adl. u. ſachſen-weimar. Falk. O. R., † 10 Jul. 767. Gem. Bernh. Cſtiane Sophie, des Hzgs Ernſt Aug. zu Sachſen-Weimar und Eiſenach T., verm. 29 Nov. 744, † 5 Jun. 757.

Kinder: a) Friderike Soph. Auguſte, g. 17 Aug. 745, † 26 Jan. 778. Gem. Friedr. Carl reg. F. zu Schwarzburg-Rudolſtadt, † 13 Apr. 793. b) Sophie Erneſt. Louiſe, g. 5 Jun. 749, † 21 Oct. 754. c) Wilhelmine Sophie Eleonore, g. 22 Jan. 751, † 12 Jul. 780. Gem. Ludwig F. zu Naſſau-Saarbrücken, † 1 Merz 794. d) Henriette Charl. Sophie, g. 19 May 752, † 30 Apr. 756.

2) Sophie Albertine, g. 30 Jul. 724, † 5 Apr. 799 zu Rudolſtadt.

B) Sophie Juliane, g. 16 Oct. 694, † 13 May 776. C) Wilh. Ludwig, g. 15 Febr. 696, k. polniſch. Obriſt eines Inf. Regim., † 26 Sept. 757. D) Albert Anton, g. 13 Jul. 698, † 720. E) Aemilie Juliane, g. 22 Jul. 699, † 31 Aug. 774. F) Anne Sophie, g. 9 Sept. 700, † 11 Dec. 780. Gem. Franz Joſias Hz. zu Saalfeld in Coburg, † 16 Sept. 764. G) Doroth. Sophie u. H) Louiſe Friderike, Zwill., g. 28 Jan. 706, erſtere † 14 Nov. 737, letztere † 11 Sept. 787. I) Magd. Sibylle, g. 5 May 707, Decaniſſ. zu Gandersheim 776, † 27 Febr. 795.

Ur-Großeltern: Ludwig Friedrich, g. 15 Oct. 667, Rsfürſt 697, führte aber erſt 3 May 711 dieſe Würde u. mit ſeinen Vettern Cſtian Wilhelm u. Anton Günther zu Sondershauſen 713 das Recht der Erſtgeburt

ein, † 24 Jun. 718. Gem. Anne Sophie, des Hz. Friedr. I. zu Sachſen-Gotha T., verm. 16 Oct. 692, † 28 Dec. 728.

Schwarzenberg.

Das fürſtliche Haus Schwarzenberg hat mit den Grafen von Seinsheim einerley Urſprung. Die Freiherrn, nachhinnige Grafen von Seinsheim, ſind eins der älteſten Geſchlechter in Franken. Hildebrand, Fhr v. Seinsheim, war der Urheber derjenigen Linie deſſelben, aus welcher **Erckinger**, (der Enkel Hildebrands), welcher 1420 die Herrſchaft Schwarzenberg in Franken, und 1429 das Schloß Hohenlandsberg erkaufte, von jener Herrſchaft zuerſt den Namen und Titel führte. Erkinger war mit einer Gräfin von Cilley, einer Schweſter der Gemahlin des Kaiſers Sigismund vermählt, welche Verſchwägerung ihm die Unmittelbarkeit ſeiner neuen Beſitzungen wahrſcheinlich verſchaft hat. Er ſtarb 1437, und ſeit jener Zeit theilte ſich die Familie in 2 Häuſer, nemlich Schwarzenberg und Seinsheim. **Adolph**, Erkingers Nachkomme in der 6ten Generation, erhielt ſeiner treuen Dienſte und ſeiner im Türkenkriege bewieſenen Tapferkeit wegen 1599 von Kaiſer Rudolph II. die reichsgräfliche Würde.

Deſſen Enkel, Johann **Adolph** wurde durch ein Diplom Kaiſer Leopolds I. vom 14 Jul. 1670 in den Rsfürſtenſtand, ſo wie die Grafſchaft Schwarzenberg in Franken in ein Reichsfürſtenthum erhoben. Derſelbe wurde auch 1674 zu Sitz und Stimme in das reichsfürſtliche Collegium aufgenommen.

Johann Adolphs Enkel, **Adam Franz**, welcher durch ſeine Mutter Marie Anne (älteſte Tochter u. Erbin Johann Ludwigs des letzten **Grafen in Sulz** und Landgrafen in Klettgau), die gefürſtete Landgrafſchaft Kleggau in Schwaben ererbte, erlangte auch 1698 das kaiſerl. Reichs-Erbhofrichteramt des Hofgerichts zu **Rothweil**, ſo wie er am 25 Sept. 1723 vom Kaiſer zum Herzog von Krummau ernannt wurde. Sein Sohn **Joſeph** erhielt am 8 Dec. 1746 ein kaiſerl. Diplom, kraft deſſen die bisher auf den Aelteſten in der Familie beſchränkt geweſene fürſtl. Würde auf alle männl. und weibl. Deſcendenz erweitert wurde. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: Schwarzenberg (oder zu Wien).

Fürſt: **Joſeph Johann** (Nepom. Anton Carl), des h. r. Rs Fürſt zu Schwarzenberg, gefürſteter Landgraf zu Kleggau, Graf zu Sulz, Hz. zu Krummau, Gr. und Hr. zu Illereichen und Kellmünz, k. k. w. Kämmer. u. des h. r. Rs Erbhofrichter zu Rotweil ꝛc. g. 27 Jun 769, ſucced. ſeinem Vater 5 Nov. 789 nach erhaltener Volljährigkeits-Erklärung; kaufte 793 die vormals freiherrl. Rechbergiſche Hrſch. **Kellmünz** im Algau. Gem. **Pauline** Charl. Iris, des Hz. Ludw. Engelb. zu **Aremberg**-Arſchott T., St. Cr. O. D., verm. 25 May 794 zu Everle bey Löwen.

Kinder: a) Mar. **Eleonore** Philippine Louiſe, g. 21 Sept. 796. b) Mar. **Pauline** Thereſe Eleonore, g. 20 Merz 798. c) Johann **Adolph** Joſ. Aug. Friedrich, **Erbprinz**, g. 22 May 799. d) Felix **Ludwig** Joh. Nep. Friedr, g. 2 Oct. 1800.

Geſchwiſter: 1) Johann (Nepomuk Joſ. Carl Urban), g. 25 May 770. † 13 Aug. 779. 2) **Carl** (Phil Joh. Nep. Joſeph), g. 13 Apr. 771, des milit. Mar. Thereſ. O. R., k k. Gen. FML., Inhab. des 2n Uhlan. Regim. (ſeit 1801), u. Inſp. der Cav., auch Hptm. des ſchwäb. Kreis-Inf. Regim. Gr. Truchſeß-Wolfegg. Gem. **Marie Anne**, des Gr.

Otto Franz v. Hohenfeld T., u. Paul Antons F. v. Eſterhazy ſeit 794 geweſ. W., verm. 28 Jan. 799, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Sohn: Friedrich Carl Joh. Joſeph, g. 30 Sept. 799.

3) Anton (Joh. Nepom. Joſ. Sigm. Florian), g. 3 May 772, † 8 Jun. 775. 4) Ernſt (Joſ. Joh. Nep. Franz de Paula Maximus), g. als Zwill. 29 May 773, der beiden Erzſtifter Cölln u. Salzburg, wie auch des Hochſt. Lüttich Domicellar. 5) Franz de Paula (Joh Joſ. Nep. Ferd.), g. als Zwill. 20 May 773, des Erzſt. Cölln Domicell. † 3 Febr. 789. 6) Friedrich (Joh. Nep. Joſ. Aug.), g. 28 Aug. 774, Joh. Ord. R., geweſ. Rittmſtr. u. Schwadronscommandant bey dem k. k. Chevauxleg. Regim. Lobkowitz, auch Grenadier-Hptm. bei dem 3ten fränk. Kreis-Inf. Regim., † zu Weinheim 18 Nov. 795 an ſeinen in einem Treffen bey Mannheim empfangenen Wunden. 7) Mar. Charlotte Thereſ Reg., g. 7 Sept. 775, St. Cr. O. D. Gem. Franz Joſ. Rsfürſt von Lobkowitz, verm. 2 Aug. 792. 8) Eleonore Charl. Thereſ., g. 28 Jan. 777, † 25 Sept. 787. 9) Eliſabeth Thereſ. Charl. Eleon., g. 11 Sept. 778, † 8 Oct. 791. 10) Marie Thereſie Eleon. Charl. Walp., g. 14 Oct. 780. Gem. Friedr. Landgr. v. Fürſtenberg, verm. 25 May 1801. 11) Johann Nep. Joſ. Fürchteg. Bernh., g. 23 Jan. 782, † 12 Aug. 783. 12) Eleonore Soph. Ther. Walp., g. 11 Jul. 783.

Eltern: Johann (Nep. Ant. Joſ.), Rsfürſt zu Schwarzenberg ꝛc. g. 4 Jul. 742, ſucced. ſ. Vater 17 Febr. 782, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., verkaufte die weſtphäl. Herrſch. Gimborn-Neuſtadt 783, und kaufte 788 die Herrſch. Illeraichheim in Schwaben, † 5 Nov. 789. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Phil. Carl Dom. v. Oettingen-Oettingen u. Wallerſtein T., k. k. Hof- u. St. Cr. O. Dame, verm. 14 Jul. 768, † 25 Dec. 797 zu Wien.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne Joſ. Anton. Ther. Eman., g. 6 Jan. 744, W. Gem. Ludw. Gr. v. Zinzendorf u. Pottendorf ꝛc. verm. 17 Oct. 765, † 4 Oct. 780. b) Joſeph Wenzel (Joh. Nepom. Eman. Jud. Thadd. Franz de Paula) g. 26 Merz 745, k. k. w. Kämmer., Obr. des Terziſchen Inf. Regim., auch Obr. eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim., † 18 Sept. 781. c) Anton de Paula (Joh. Nep. Franz Xav. Fel.), g. 11 Apr. 746, Joh. O. R. und k. k. Hptm., † 7 Merz 764. d) Marie Thereſie (Cath. Walp. Apoll.) g. 30 Apr. 747, St. Cr. O. D., † 21 Jan. 788. Gem. Sigm. Rud. Gr. v. Goes, g. 723, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, geweſ. Rshofr. ſeit 747, dann k. k. Geſ. in Schweden von 750 bis 758, endlich durch mehrere Jahre der jüng. Erzherzoge Obriſthofmeiſter, verm. 11 May 772, † 15 Jul. 796. e) Mar. Eleon. Sophie, g. 13 May 748, Stiftsd. zu Mons u. St. Cr. O. D., † 3 May 786. f) Franz Joſeph (Joh. Nep.), g. 8 Aug. 749, † 14 Aug. 750. g) Mar. Joſephe Ther. Agathe, g. 24 Oct. 751, † 7 Apr. 755. h) Marie Erneſtine Raymunde, g. 18 Oct. 752, St. Cr. O. D., † 12 Apr. 801. Gem. Franz Xav. Gr. v. Auerſperg, verm. 25 Jun. 778.

Großeltern: Joſeph (Adam Joh. Nep. Franz de Paula Joach. Jud.), g. 15 Dec. 722, ſucced. ſeinem Vater Adam Franz am 10 Jun. 732, des

gold. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. erſter Obriſthofmeiſter ſeit 776, † 17 Febr. 782. Gem. Marie Thereſie, des F. Joſ. Joh. von Liechtenſtein T., g. 28 Dec. 721, verm. 22 Aug 741, † 19 Jan. 753 zu Wien.

Großvaters Schweſter: Mar. Anne, g. 25 Dec. 706, † 12 Jan. 755. Gem. Ludw. Wilh. Georg, weil. regier. Mkgr. zu Baden-Baden, verm. 17 Merz 721, † 22 Oct. 761.

* Solms.

Ein altgräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, das wahrſcheinlich aus dem Hauſe Naſſau herſtammet. Im 9ten Jahrhundert ſoll Philipp Gr. von Naſſau die nun verfallene Burg Solms ohnweit Braunfels in der Wetterau erbauet haben. Braunfels (vormals Dahlheim genannt) war wenigſtens ſeit dem 10ten Jahrhundert das Stammhaus dieſes Geſchlechts.

Schon im Jahre 1430 theilte ſich daſſelbe mit 2 Söhnen Otto's († 1409) in 2 Hauptlinien, nämlich

Bernhard, deſſen älterer Sohn († 1449) wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der Braunfelſiſchen Hauptlinie.

Dieſe hatte ſich wieder in 3 Branchen verbreitet, nämlich

a) zu Braunfels, welche 1693 erloſch,
b) zu Greifenſtein, welche noch blühet, und
c) zu Hungen, welche ſchon 1678 erloſch.

Aus der mittleren zu Greiffenſtein vereinigte Gr. Wilhelm Moriz das ganze Braunfelſiſche Land, und da er ſeine Reſidenz nach Braunfels verlegte, ſo wurde ſeine Branche nachher Solms-Braunfels genannt. Des leztern Sohn, Friedrich Wilhelm wurde 1742 in den Reichsfürſtenſtand erhoben, und ſeine fernere Deſcendenz wird hier unten angeführt.

Johann, der jüngere Sohn Otto's († 1457) wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der Lichiſchen Hauptlinie. Johanns Sohn war Cuno, dieſes Sohn Philipp, welcher durch eine ausgebreitete Nachkommenſchaft der gemeinſchaftl. Stammvater aller aus dieſer Hauptlinie entſproſſenen Aeſte u. Zweige geworden iſt. Nämlich Reinhard, Philipps älterer Sohn († 1562) gründete

A) Die Lichiſche Hauptbranche, welche ſich abermals vertheilte
a) in den Aſt zu Lich, der 1718 wieder erloſch,
b) in den Aſt zu Hohenſolms, welcher unter dem vereinigten Namen Solms-Lich und Hohenſolms noch fortblühet, 1792 ebenfalls die reichsfürſtl. Würde erhalten hat, und hierunten dargeſtellt werden wird.

Otto, Philipps jüngerer Sohn († 1522) ſtiftete

B) Die Laubachiſche Hauptbranche, welche ſich wieder in mehrere, zum Theil noch blühende Aeſte und Zweige ausgebreitet hat, welche, da ſie insgeſammt noch die gräfliche Würde führen, unten im 4ten Abſchnitt dargeſtellt werden.

Das Haus Solms hat Sitz im wetterauiſchen Grafencollegio, und hat darin, wie auch auf den oberrhein. Kreistagen 4 Stimmen.

Solms-Braunfels.

oder die noch einzig blühende, ſeit 1742 fürſtliche, Branche der Braunfelſiſchen Hauptlinie. Bisher war in dieſer Branche das Recht der Erſtgeburt ſtreitig, und die Söhne des in den Reichsfürſtenſtand erhobenen Friedrich Wilhelms, ſuccedirten ihrem Vater gemeinſchaftlich in der Regierung. Dieſe Brüder errichteten jedoch unterm 18 Oct. 1783 einen Vergleich, nach welchem der älteſte, F. Ferd. Wilhelm Ernſt, nur einſtweilen die Stammgrafſch. Braunfels bekam, deſſen 4 Halbbrüder aber, die nachgebohrnen Söhne des 1761 verſtorbenen Fürſten Friedr. Wilhelms, die beiden Grafſchaften Greiffenſtein und Hungen ad dies vitae, und alſo

unter dem Vorbehalt erhielten, daß dieſer Landestheil nach ihrem Ableben wieder an die männl. Deſcendenz des gedachten Fürſten Ferdin. Wilhelm Ernſts zurückfällt. Seit dieſem Vergleich iſt mithin das Recht der Erſtgeburt zum Hausgeſetz angenommen und von Kaiſer Joſeph II. beſtätigt worden. — Reformirter Religion. Reſidenz: Braunfels.

Fürſt: Wilhelm Cſtian Carl, g. 9 Jan. 759, k. preuß. Gen. Maj. der Jnf. (ſeit 796) des preuß. roth Adler- u. heſſ. gold. Löw. O. R., ſucc. 24 Oct. 783 ſeinem Vater in der Stammgrafſchaft Braunfels zufolge des obenerwähnten Vergleichs; nach welchem die an ſeine 4 Oheime abgetretenen Grafſchaften Greiffenſtein u. Hungen, erſt nach deren Ableben an ihn oder deſſen Primogeniturlinie zurückfallen). Gem. Franciske Auguſte, Carl Ludw. Wilh. Theodors, Wild- und Rheingrafen zu Salm-Grumbach ält. T., g. 7 Jul. 771, verm. 6 Oct. 794.

Kinder: 1) Wilhelmine Carol. Mar. Friderike, g. 20 Sept. 793. 3) Sophie Auguſte, g. 24 Febr. 796. 3) Friedrich Wilhelm Ferdinand, g. 14 Dec. 797, Erbprinz. 4) Carl Wilh. Bernhard, g. 9 Apr. 800.

Geſchwiſter: a) Caroline Mar. Eleonore, g. u. † im Oct. 760. b) Ludwig Wilhelm, g. 12 Sept. u. † 29 Oct. 772. c) Auguſte Louiſe, g. 15 Jan. 764, † 8 Sept. 797 zu Braunfels. Gem. Carl Ludw. Wilh. Theod. Wild- und Rheingr. zu Salm-Grumbach, verm. 3 Sept. 792, † zu Braunfels 23 May 799. d) Wilhelm Heinr. Caſimir, g. 30 Apr. 765, heſſen-caſſel-Obriſt u. ſeit 799 Jnhab. des Huſar. Regim., des heſſ. gold. Löw. O. R. e) Louiſe Carol. Sophie, g. 7 Jul. 766. f) Carl Auguſt Wilh. Friedr., g. 9 Oct. 768, Obriſtl. in churpfalzb. Dienſten. g) Friedrich, g. 22 Oct. 776, kön. preuß. Major bey dem anſpach. Huſar. Bataillon ſeit 799. Gem. Friderike, des reg. Hz. Carls v. Mecklenburg-Strelitz T. und des Pr. Ludwig v. Preußen 793 nachgelaſſene W., verm. zu Berlin im Apr. 798.

Tochter: Caroline Sophie, g. 27 Febr. und † 20 Oct. 799.

h) Ludwig Wilh. Cſtian, g. 16 Oct. 771, heſſ. caſſel. Major des Garde-Grenad. Regim. i) Ferdinande Wilhelm. Jſabelle, g. 3 Nov. 772, † 29 Apr. 773.

Eltern: Ferdinand Wilh. Ernſt, g 8 Febr. 721, ſucced. 24 Febr. 761 als älteſter in Gemeinſch. reg. Fürſt, holländ. Gen. Lieut. der Jnf., des heſſ. gold. Löw. O. R., begründete in dem mit ſeinen Brüdern am 18 Oct. 783 geſchloſſenen Vergleiche das Primogeniturrecht ſeines Hauſes, † 24 Oct. 783. Gem. Sophie Cſtine Wilhelmine, des Gr. Chriſtian Auguſt zu Solms-Laubach T., verm. 24 Aug. 756, † 15 Nov. 772.

Vatersbrüder, und in den Grafſchaften Greiffenſtein und Hungen gemeinſchaftlich und auf Lebenszeit regierende Fürſten: I. Carl Ludw. Wilhelm, g. 14 Jun. 727. II. Wilhelm Cſtoph, g. 20 Jun. 732. III. Ludwig Rudolph Wilh., g. 25 Aug. 733. IV. Anton Ernſt Wilhelm Friedr., g. 3 Sept. 739, Rs-Gen. FML. auch des oberrhein. Kreiſes Gen. Maj. u. Jnh. eines Kreis Jnf Regim.

Vaters Schweſtern und bereits verſtorb. Brüder: 1) Charlotte Henriette Magdal., g. 16 Aug. 725, † 29 Apr. 785. 2) Eliſab. Mar.

Benig-

Benigne, g. 2 Aug. 728, † 19 Jun. 795 3) Ulrike Louiſe, g. 30 Apr. 731, † 12 Sept. 792. Gem. Friedr. Carl Ludw. Wilh. Ldgr. zu Heſſen-Homburg, verm. 10 Oct. 746, † 7 Febr. 751. 4) Amalie Eleonore g. 22 Nov. 734. Gem. Carl Ludw. F. zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, verm. 16 Sept. 765. 5) Alex. Wilhelm, g. 7 Febr 736, † 12 Merz 738. 6) Caroline Albertine, g. 17 Dec. 740, †. 7) Magdalene Sophie, g. 4 Jun. 742, iſt W. — ihr Gem. Victor Amadeus, Pr. v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg, verm. 21 Apr. 778, † 2 May 790. 8) Chriſtine Charlotte Friderike, g 30 Aug. 744, iſt W., — ihr Gem Simon Aug. Gr. zu der Lippe-Detmold, verm. 26 Merz 780, † 1 May 782.

Großeltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Jan. 696, ſucc. als Graf von Solms-Braunfels 9 Febr. 724, ward nebſt ſeiner Descendenz 22 Merz 742 von Kaiſ. Carl VII. in den Rsfürſtenſtand erhoben, † 24 Febr. 761. 1te Gem. Magdal. Henriette, des Gr. Joh Ernſts zu Naſſau-Weilburg T., g. 11 Sept. 691, verm. 15 Apr. 719, † 29 Aug. 725. 2te Gem. Sophie Magd Benigne, des Gr. Carl Otto's v. Solms in Utphe T., g. 15 Febr. 707, verm. 9 Merz 726, † 21 Aug. 744. 3te Gem. Catharine, des Pfalzgr. Joh. Carls von Birkenfeld zu Gelnhauſen T., g. 19 Dec. 699, verm. 30 Dec. 745, † 11 May 785 zu Hungen.

Solms-Lich und Hohen-Solms,

oder die ältere Hauptbranche der Lichiſchen Hauptlinie, welche ſich anfangs in 2 Aeſte a) zu Lich und b) zu Hohenſolms verbreitet hatte, aber nach Erlöſchung des erſtern, wieder vereinigt wurde (ſ. oben!), und die fürſtl. Würde 1792 erhielt. — Reformirter Religion. Reſidenz: Lich.

Fürſt: Carl Chriſtian, g. 16 Apr. 725, des Seraph. O. R., dermal. Senior des fürſtl. u. gräfl. Hauſes, erhielt die Volljährigkeits-Bewilligung u. ſucc. ſeinem Vater am 17 Jan. 744, wurde nebſt ſeiner Deſcendenz 14 Jul. 792 von Kaiſer Franz II. bey ſeiner Krönung in den Reichsfürſtenſtand erhoben. Gem. Soph. Charlotte, des Gr. u. Burggr. Alex. Aemil zu Dohna-Wartenberg in Schlobitten T., verm. 21 Dec. 759, † 10 Nov. 798 zu Marburg

Kinder: 1) Georg Carl Friedr. Alexander, g. 12 Nov. 790, Erbprinz. 2) Carl Ludw. Aug., g. 7 Apr. 762, des Danebrog-O R., kön. dän. Maj. des Inf. Regim. Oldenburg ſeit 797, (war vorher in holländ. und kön. franz. Dienſten). 3) Friedrich Alexander, g. 18 Jun. 763, holländ. Obriſtl. der Inf. und Hptm. des holländ. Garde-regiments. 4) Sophie Charlotte, g. 18 May 765. 5) Marie Caroline, g. 6 Jan. 767. 6) Guſtav (Paul), g. 8 Dec. 771, k. k. Oberlieutn. beym Regim. Brechainville, g. 3 Febr. 797 zu Seravalla im Venetianiſchen.

Geſchwiſter: a) Friderike Eſtiane, g. 20 Jun. 715, † 18 Apr. 779. b) Erneſtine Charlotte, g. 26 Sept. 717, † 29 Apr. 784. c) Henriette Auguſte, g. 12 Dec. 719, † 17 Jun. 786.

Eltern: Friedrich Wilhelm, Graf, g. 13 Febr. 682, erbte Solms-Lich von ſein. Vetter Herm. Adolph am 5 Jul. 718, war Senior des Geſchl. und weil. Kaiſer Carls VI. w. Kämmerer, † 17 Jan. 744. Gem. Wilh.

Magdalene, des Gr. Wilh. Mor. zu Iſenburg-Birſtein T., g. 13 Nov. 682, verm. 22 Aug. 710, war Vormünderin und Landesregentin, † 6 Dec. 749 zu Hohenſolms.

Vaters Schweſtern: 1) Florentine Marie, g. 24 Aug. 774, † 756. 2) Sophie Theod., g. 5 Sept. 676, † im Oct. 744. 3) Amalie, g. 15 Oct. 678, † 14 Febr. 746. Gem. Friedr. Adolph Gr. zu Lippe-Detmold, † 8 Jul. 718.

Großeltern: Ludwig, g. 646, † 24 Aug. 707. 1te Gem. Ludovike, des Gr. u. Burggr. Cſtian Albert v. Dohna, Statthalter zu Halberſtadt T., g. 646, verm. 668, † 8 Nov. 687. 2te Gem. Eliſab. Wilhelmine, des Gr. Georg Wilh. von Leiningen-Dachsburg-Heidesheim T., g. 13 Apr. 659, verm. 6 May 691 (ihr 2ter Gem. Wilh. Moriz Gr. zu Iſenburg-Birſtein, verm. 9 Merz 709, † 8 Merz 711), ſie † 16 Sept. 733.

* Stahremberg.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, welches von jeher am kaiſerl. (öſterreich.) Hofe, die anſehnlichſten Hof- Kriegs- u. Ehrenämter beklei-det hat. Es iſt aus den alten Fürſten und Markgrafen von Steyer entſproſſen, deren Schild, Helm und Wappen es noch gegenwärtig führt. Gundaccar, ein Sprößling aus dem markgräfl. ſteyerl. Hauſe, ſoll ſich vor etwa 800 Jahren nach Niederöſterreich gewendet und daſelbſt das Schloß Stahremberg erbauet haben. Seine 2 Söhne, Gundaccar und Dietmar gründeten 2 Hauptlinien; des erſtern Nachkommen nannten ſich beſtändig Grafen von Stahremberg; Dietmars Nachkommen aber formirten das Haus der Herren u. Grafen von Loſenſtein, welche Benennung ſie von ihrem Stammhauſe gleiches Namens in Niederöſterreich angenommen haben.

Letzteres Haus der Grafen v. Loſenſtein erloſch in männl. Erben 1692 mit dem letzten Grafen Franz Adam.

Das Haus der Grafen von Stahremberg aber blühet noch. Es hatte ſich in 3 Hauptlinien verbreitet. Der nächſte gemeinſame Stammvater derſelben war Erasmus (g. 1493, † 1560), ein Sohn Bartholomäi und Enkel Johannis. Denn des erwähnten Erasmus 3 Söhne, a) Rüdiger, b) Gundaccar und c) Heinrich theilten zwar durch ihre Nachkommenſchaft die Familie in 3 Hauptlinien; allein die mittlere, von Gundaccar entſproſſene, erloſch ſchon wieder mit deſſen Urenkeln. Es blühen daher nur noch die ältere und jüngere Hauptlinie.

A) Die ältere von Rüdiger abſteigende Hauptlinie theilte ſich mit 2 Söhnen Rüdigers (ihres Stifters) wieder in 2 Hauptäſte, nämlich

1) von deſſen älterm Sohne, Paul Jacob, entſproß der erſte Hauptaſt, welcher ſich mit 2 Enkeln dieſes Stifters wieder in 2 Branchen verbreitete, nämlich

a) die nun fürſtliche Branche, gegründet von Franz Ottocar; welche hierunten angeführt wird.

b) Die noch gräfliche Branche, gepflanzt von Thomas Gundaccar; ſiehe unten im 4ten Abſchnitt!

2) Von Rüdigers jüngerm Sohne, Ludwig, entſproß der zweite Hauptaſt, welcher auch unten im 4ten Abſchnitt angeführt wird.

B) Die jüngere, von Heinrich abſteigende, Hauptlinie hatte ſich ebenfalls in 2 Aeſte verbreitet, welche 2 Söhne Bartholomäi (des Urenkels von Heinrichs) gründeten, nämlich

1) den ältern Aſt, gegründet von Bartholomäi älterm Sohne Gundaccar, welcher nun in männlichen Erben erloſchen iſt, und

2) den jüngern Aſt, gegründet von Gundaccars Bruder, Maxim.

Adam, welcher noch blühet und ebenfalls unten im 4ten Abſchnitt angeführt wird. Hier wird alſo blos darzuſtellen ſeyn von

A) der Rüdigerſchen oder ältern Hauptlinie,
und zwar von

1) dem erſtern Hauptaſt derſelben,

a) die fürſtliche Branche

oder die Deſcendenz Franz Ottocars, welche allein ſeit 1719 Sitz und Stimme im fränkiſchen Grafencollegio hat, und aus welcher der jetzige Stammherr u. Majoratsbeſitzer, Georg Adam, die reichsfürſtliche Würde erhielt. — Catholiſcher Religion. — Wohnſitz: zu Wien.

Fürſt: Georg Adam, g. 10 Aug. 724 (zu London), des goldn. Vl. R., u. des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Staats- und Conferenz-Miniſter (ſeit 767) und erſter Obriſthofmeiſter, (war k. k. Ambaſſadeur am k. franzöſ. Hofe von 755 bis 766, ſodann von 770 bevollm. Miniſter, u. ſeit 780, nach Abſterben des Hzgs Carl Alexanders von Lothringen und Bar, General-Gouvern. über die öſterr. Niederlande bis 783), ward 12 Dec. 765 v. Kaiſer Joſeph II. in den Rs-Fürſtenſtand erhoben; iſt ſeit 783 Inhaber des größern ſtahremberg. Majorats, nämlich der Grafſch. Waxemberg, ſodann der Städte u. Burgherrſch. Efferding, Schaumburg, Dürrenſtein, Karlsbach, Schönbüchl, Konradswörth, Hr des ganzen Thals Wachau ꝛc. auch ſeit 789 Lehnsherr u. Senior des ganzen Geſchlechts. 1te Gem. Mar. Thereſ. Eſther, des Gr. Ottocar v. Stahremberg, k. k. Gen. FM. T., g. 2 Febr. 731, verm. 13 Nov. 747, † 12 Oct. 749. 2te Gem. Mar. Franciske Joſephe, des F. Nicol. Leop. v. Salm-Salm T., verm. 1 Jul. 761, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopoldine, g. 749, † im Jan. 7 6. b) Ludwig Joſeph Mar. Gregor., g. zu Paris 12 Merz 762, Majorats-Anwarter und Erbhr, k. k. Kämmerer, w. geh. R. u. geweſ. außerordentl. Geſandter in London. Gem. Mar. Louiſe Franciske, des Hz. Carls v. Aremberg T., verm. 21 Sept. 781.

Kinder: 1) Mar. Erneſtine, g. 8 Oct. 783. 2) Georg Adam, g. 1 Aug. 785. 3) Franciske Anne, g. 1 Jan. 787. 4) Leopoldine, g. 29 Dec. 794.

c) Joſephe Franciske Thereſie, g. 1 Merz 767, †.

Geſchwiſter: 1) Mar. Leopoldine, g. 14 Aug. 712, St. Cr. O. D., † als W. ... 1800. Gem. Franz Phil. Gr. v. Sternberg, verm. 8 Apr. 731, † 9 Jan. 786. 2) Johann Ernſt, g. 14 Sept. 716, k. k. Kämmerer, Obriſt-Erb-Landmarſchall in Oeſterreich ob und unter der Enns, war ſeit 771 Graf v. Waxemberg u. Schaumburg ꝛc. Lehnshr und Senior des Hauſes, u. Beſitzer des größern ſtahremberg. Majorats, ſamt dazu gehörig. Hrſch., überließ ſolches 782 ſeinem jüng. Bruder, Georg Adam, † 12 Dec. 786. Gem. Mar. Iſabelle Leopoldine, des Gr. Joſ. Antons Ungnad v. Weiſſenwolf T. u. Gr. Franz Wenz. des Fours W., verm 6 Apr. 743, St. Cr. O. D. (von ihrem erſten Gemahl hat ſie 2 Kinder), † abgeſondert von ihrem Gem. im Kloſter zu Imbach 29 Apr. 782. 3) Mar. Eva Sophie, g. 28 Oct. 722, † 12 Dec. 772. 1r Gem. Wilh. Hyac. F. v. Naſſau-Siegen, cathol. Linie, verm. 27 Jul.

740, † 18 Febr. 743. 2r Gem. Conſtantin, Ldgr. v. Heſſen-Rheinfels, verm. 25 Aug. 745, † 30 Dec. 778. 4) Mar. Eliſabeth Joſephe, g. 17 Dec. 725, St. Cr. O. D., † 27 Jun. 778. Gem. Paul Carl Gr. v. Palfy (jüng. Linie), k. k. Gen. FML., verm. 12 Oct 749, † 1 Sept. 774.

Eltern: Conrad Sigismund Anton, g. 5 Febr. 689, k. k. w. geh. R. u. Geſandter in England, ward 9 Nov. 719 in das fränkiſche Reichsgrafencollegium introducirt, † 28 Sept. 727. Gem. Mar. Leop. Eliſabeth, des F. Mar. Carls v. Löwenſtein-Wertheim T., verm. 1 Sept. 710, † 24 Aug. 763.

Vaters Geſchwiſter: 1) M. Eleonore Joſephe, g. 691, † 18 Jun. 745. Gem. Ant. Romuald Gr. v. Collalto, g. 5 Merz 681, verm. 19 Febr. 708, † 741. 2) Leopold Anſcharius, g. 4 Febr. 695, † 753 als Domprobſt zu Paſſau, u. reſign. Domdech. zu Salzburg.

Großeltern: Franz Ottocar, g. 662, Hr der Grafſch. Warenberg und des großen ſtahremberg. Majorats, kaiſ. Geſandter zu Stockholm, † 21 Oct. 699. Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Otto v. Rindsmaul, kaiſ. geh. R. u. Statthalters zu Grätz T., g. 664, † im Aug. 737.

Großvaters Geſchwiſter: A) Ernſt Rüdiger, g. 638, kaiſ. Gen. FM., vertheidigte 683 Wien gegen die Türken, † 4 Jan. 701. 1te Gem. Helene Dorothee, des Gr. Heinr. Wilh. v. Stahremberg T., †. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Quintin Jörgers T., verm. 689, (ihr 2r Gem. war Gundacc. Thom., ihres 1n Gem. Halbbruder, verm. 3 Febr. 707, † 8 Jul. 745), ſie † 10 Merz 736.

Kinder: Eliſabeth, g. 660, †. Gem. Hieronymus, Gr. v. Thun, verm. 680, †. 2) M. Catharine, g. 663, † im Jan. 743. Gem. Otto Heinr. Gr. v. Hohenfeld, verm. 26 Aug. 681, † 25 Febr. 729. 3) M. Barbara, † im Apr. 745. 1r Gem. Franz Gr. v. Dünewald, † 693. 2r Gem. Mar. Sigism. Gr. v. Trautmannsdorf, † 25 Nov. 714. 4) Mar. Antonie, † 27 Dec. 742. Gem. Franz Anton Gr. v. Starhemberg, verm. 25 Nov. 714, † 7 May 743.

B) Thom. Gundaccar, g. 14 Dec. 663, kaiſ. w. geh. u. Conferenz-R., Bancodeputations-Präſident, Erb-Land-Marſchall in Oeſterreich ob u. unter der Enns, des goldn. Vl. R., † 8 Jul. 735. 1te Gem. M. Beatrix Franciske, des Gr. Wilh. Joh. Anton v. Daun T. u. Carl Georgs Fhrn v. Copp, auch Gr. Georg Adams v. Loſenſtein W., † 16 Jan. 701. 2te Gem. M. Joſephe, des Gr. Joh. Quint. Jörgers T. u. ſeines Halbbruders Ernſt Rüdigers W., g. 667, verm. 3 Febr. 707, † 10 Merz 736. Von ihm ſtammt der zweite Aſt der Rüdigerſchen Linie ab, indem Franz Wolfg. ſein Sohn war. (Siehe den Art. Starhemberg im 4ten Abſchnitt!)

* Stolberg.

Ein altgräfliches, zum Theil fürſtliches Haus in Thüringen (am Harz) und in der Wetterau, in deſſen Stammreihe die Genealogen bis ins 6te Jahrhundert zurückgehen. Otto de Columna ein edler Römer, dem Kaiſer Juſtinus II. die heutige Grafſchaft Stolberg im J. 566 geſchenkt haben ſoll, wird als der Stammvater dieſes Hauſes angegeben. — Es blühete ehemals in 2 Hauptlinien, nämlich der ſogenannten Harzlinie und der **Rheinlinie**. Die erſtere ſtarb im vorigen Jahrhundert aus, und

alle jezt exiſtirende Branchen dieſes Hauſes ſind Aeſte der Rheinlinie. Der gemeinſame Stammvater der noch blühenden Branchen iſt Chriſtoph (g. 1567, † 1638) nach deſſen 2 Söhnen ſich das Haus in 2 Hauptlinien verbreitet hat; nämlich

Heinrich Ernſt (g. 1539, † 1672) iſt der Urheber der ältern Hauptlinie, welche ſich anfangs nach 2 Söhnen deſſelben wieder theilte

a) in Ilſeburg, welches jedoch mit ſeinem Stifter Ernſt (dem ältern Sohne Heinrich Ernſts) 1710 wieder erloſch.

b) In Gedern, welche Linie von Ludwig Chriſtian † 710 (dem jüngern Sohne Heinrich Ernſts) geſtiftet wurde, und ſich mit des Stifters 3 Söhnen wieder in 3 Aeſte verbreitete; nämlich

1) Stolberg-Wernigerode, oder die Deſcendenz Chriſtian Ernſts († 1771), blühet noch; ſiehe dieſelbe im 4n Abſchn.

2) Stolberg-Gedern, oder die Deſcendenz Friedrich Carls, welche ſeit 1742 die reichsfürſtl. Würde beſitzt, noch blühet, und hierunten angeführt wird.

3) Stolberg zu Schwarza, geſtiftet v. Heinrich Auguſt, welcher Aſt am 14 Sept 748 wieder mit ſeinem Stifter erloſch, worauf das Amt Schwarza im Hennebergiſchen an Wernigerode fiel.

Der jüngere Sohn obengedachten Stammvaters Chriſtophs, nämlich Johann Martin (g. 1594 † 1669), wurde durch ſeine Nachkommenſchaft der Stifter der jüngern Hauptlinie des Stolbergiſchen Hauſes, welche noch jezt in den gräfl. Aeſten a) zu Stolberg u. b) zu Rosla blüht. Leztere beide werden, ſo wie der erſte Aſt der ältern Hauptlinie (Stolberg-Wernigerode), unten im 4ten Abſchnitt beygebracht. Hier wird blos der fürſtliche Aſt oder Stolberg-Gedern dargeſtellt.

Das jezt in 4 Linien, bey denen das Recht der Erſtgeburt eingeführt iſt, beſtehende Haus Stolberg, hält ſich zu dem wetterauiſchen Grafencollegio, hat die Kreisſtandſchaft wegen ſeiner Beſitzungen bey dem oberſächſ. und oberrhein. Kreiſe, und iſt der evangel. Religion zugethan.

* Stolberg-Gedern.

Fürſt: Carl Heinrich, g. 24 Oct. 761, ſucced. vermöge eines zwiſchen ſeinem Vater u. deſſen am 4 Merz 770 verſtorbenen älteſten Bruder Ludwig errichteten Vertrags ſeinem Großvater 28 Sept. 767 unter der Vormundſchaft der nun verſtorbenen Fr. Mutter, trat die Regierung ſelbſt an 25 Oct. 786.

Schweſter: Louiſe, *posth.*, g. 13 Oct. 764, des ruſſ. St. Cath O. D. 1r Gem. Auguſt Friedrich Carl, Hz. v. Sachſen-Meiningen, † 21 Jul. 785. 2r Gem. Eugen Pr. v. Würtemberg, verm. zu Meiningen 21 Jan. 787.

Eltern: Chriſtian Carl, g. 24 Jul. 725, k. k. u. Rs-Gen. FZM., und Gouv. der Feſtung Philippsburg auch holländ. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. Maj. (commandirte 762 die Rsarmee), † 21 Jul. 764 zu Gedern. Gem Eleon. Chriſtine, des Gr. Heinrich II. Reuß zu Lobenſtein T., verm. 8 Jan. 760, war Vormünderin und Landesregentin, † 21 Jan. 782 zu Strasburg.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ludw. Chriſtian, g. 31 Jul. 720, k. k. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. FZM., † 2 Merz 770. 2) Guſtav Adolph, g. 6 Jul. 722, k. k. Gen. Maj u. Command. zu Nieuport, des St Hubert. O. R., †, blieb in der Schlacht bey Leuthen 5 Dec. 757. Gem. Eliſab. Phil. Claudie, des F. Max. Eman. von Hornes T., g.

10 May 733, verm. zu Isque im Hennegau 22 Oct. 751, St. Cr. O. D.. lebte ehedem als W in Holland.

Kinder: a) Louiſe Mar. Carol., g. 21 Sept. 752, iſt W. — ihr Gem. Jacob Eduard Prinz v. York, Prätendent v. Großbrittannien, (von dem ſie ſeit 780 ſeparirt zu Rom lebte), † 31 Jan. 788. b) Caroline Auguſte, g. 10 Febr. 755, iſt W. — ihr Gem. Carl Bernhard Hz. v. Berwick, Marq. de la Jamaique, verm. 771, † 7 Sept. 787. c) Franciske Claudie, g. 27 Jun. 756, St. Cr. O. D. Gem. Nicol. Gr. v. Arberg u. Valengin, kaiſ. Gen. Ober-Stallmeiſter in Brüſſel u. Gen. FML., verm. 6 Nov. 774. d) Thereſie Guſtavine, g. 27 Aug. 757.

3) Caroline, g. 27 Jun. 731, † 28 May 796. Gem. Chriſtian Albrecht Ludw. F. zu Hohenlohe-Langenburg, verm. 13 May 761, † 4 Jul. 789.

Großeltern: Friedr. Carl, g. 11 Oct. 693, des Eleph. O. R., ſucc. als Gr. v. Stolberg-Gedern 27 Aug. 710, ward v. Kaiſ. Carl VII. in den Rsfürſtenſtand erhoben 18 Febr. 742, † 28 Sept. 767. Gem. Louiſe, des Gr. Ludwig Crato zu Naſſau-Saarbrücken T., verm. 22 Sept. 719, de l'Union parf. O. D., † 22 Oct. 766.

Thurn und Taxis.

Dieſes fürſtliche Haus ſtammt aus Italien. Im 16ten Jahrhundert wendete es ſich nach den Niederlanden, legte den Grund zu dem Reichs-Poſtweſen, wurde ſodann mit dem Reichs-General-Erb-Poſtmeiſteramt vom Kaiſer Matthias 1615 belehnt, und erhielt 1695 die reichsfürſtliche Würde. Jenes Amt wurde darauf 1744 zu einem Reichsthronlehen erhoben, und Fürſt Alexander Ferdinand 1747 zum erſtenmal damit vor dem kaiſ. Throne belehnt, dann 1754 zu Sitz und Stimme in das Reichsfürſtl. Collegium introducirt. Auch erhielt der jetzige Fürſt, nach erkauften Reichs-Graf- u. Herrſchaften Friedberg-Scheer u. Dürmentingen (1780), und erfolgter deren Erhebung zur gefürſteten Reichsgrafſchaft 1786, Sitz u. Stimme auf der fürſtl. Bank des ſchwäb. Kreiſes, und wurde damit von Kaiſer Joſeph II. als Erzherzog v. Oeſterreich 1787 coram throno belehnt. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: Tiſchingen in Schwaben, und Regensburg.

Fürſt: Carl Anſelm, g. 2 Jun. 733, Erbmarſchall v. Hennegau, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Erb-General-Poſtmeiſter im h. r. Reich u. den Niederlanden (kaiſ. Principal-Commiſſ. bey der Reichs-Verſammlung bis 797) ſucc. ſeinem Vater den 17 Merz 773, belehnt mit dem Rs-Poſt-Generalat zu Wien 27 Dec. 774 u. 11 Merz 794, erkauft unterm 22 Merz 785 die reichsgräfl. Truchſeſiſchen Herrſchaften Scheer, Friedberg, Dürmentingen u. Büſſen, erhält nach deren Erhebung zur gefürſteten Grafſchaft bey dem ſchwäb. Kreiſe Sitz auf der Fürſtenbank, u. ward von Kaiſer Joſeph II. u. Franz II. damit belehnt 5 Aug. 787, u. 11 Merz 794; reſidirt zu Tiſchingen in Schwaben. Gem. Auguſte Eliſab. Mar. Louiſe, des Hz. Carl Alex. v. Würtemberg T., verm. 3 Sept. 753, † 4 Jun. 787.

Kinder: a) Mar. Thereſie Caroline Ludov., g. 10 Jul. 757, † 10 Merz 776. Gem. Crato Ernſt F. v. Oettingen-Wallerſtein. b) Sophie (Frider. Dorothee), g. 20 Jul. 758, † 31 May 1800. Gem. Hieron. III. F. v. Radzwil, verm. 31 Dec. 775, † 5 Oct. 78?. c) Franz,

g. 2 Oct. 759, † 24 Jan. 760. d) Henriette, g. 25 Apr. 761, † 25 Apr. 784. Gem. Joh. Aloys F. v. Oettingen-Spielberg, verm. 21 Apr. 783, † 28 Jun. 797. e) Frider. Doroth. Carol., g. 25 Apr. 762, †. f) Franz Alex. Carl, g. 19 u. † 22 Apr. 763. g) Henr. Soph. Doroth., g. 19 Sept. 764, †. h) Carl Alexander, g. 22 Febr. 770, Erbprinz, des goldn. Vl. R., ſeit 797 kaiſ. Principal-Commiſſarius bey der Rsverſammlung zu Regensburg. Gem. Thereſie Mathild. Amalie, des reg. Hz. Carl Ludw. Friedr. v. Mecklenburg-Strelitz T., verm. 25 May 789.

Kinder: 1) Charlotte (Louiſe Frider.), g. 25 Merz u. † 22 Oct. 790. 2) Georg (Carl Adolph Friedr.), g. 26 Merz 792, † 20 Jan. 795. 3) Mar. Thereſie, g. 6 Jul. 794. 4) Louiſe Friderike, g. 29 Aug. u. † 30 Nov. 798. 5) Mar. Sophie Doroth. Carol., g. 4 Merz 1800.

i) Friedrich Joh. Hieron. Anton, g. 11 Apr. 772, des würtemb. gr. O. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. Maj. u. herzogl. würtemb. Obriſt vom Generalſtabe.

Geſchwiſter: 1) Sophie Cſtiane, g. 13 u. † 18 Dec. 731. 2) Louiſe Charl. Eugenie, g. 27 Oct. 734, † im Jan. 735. 3) Charl. Wilhelmine, g. 4 Dec. 736, †. 4) Friedr. Auguſt, g. 13 Oct. 737, Malth. R. und churbayr. Obr. eines Cav. Regim., † 12 Sept. 754.

Halbgeſchwiſter: 5) Marie Thereſie, g. 28 Febr. 755. Gem. Ferd. Ant. Cſtian Gr. v. Ahlefeld zu Langeland, kön. dän. geh. R. Kammerhr. u. außerord. Geſandter zu Dresden, verm. 10 Aug. 780. 6) Schweſter, g. u. † im Aug. 759. 7) Schweſter, g. 7 May 761, †. 8) Franz Joſ. Alex., g. 2 Oct. 764, † 19 Febr. 765. 9) Marie Anne Joſ. Auguſte, g. 29 Sept. 766, Stiftsd. zu Nivelle. 10) Eliſabeth, g. 30 Nov. 767, iſt W. – ihr Gem. Carl Pr. v. Fürſtenberg, k. k. Gen. FML., verm. 4 Nov. 790, † 25 Merz 799 in dem Treffen bey Stockach. 11) Maximilian Joſeph, g. 28 May 769, des St. Hubert. O. R., (geweſ. churpfalzb. Gen. Maj. und Inh. eines Drag. Regim.) k. k. Gen. Maj. Gem. Mar. Eleonore, des F. Aug. Ant. v. Lobkowitz T., verm. 6 Jun. 791, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Anſelm, g. 18 Jun. 792. b) Auguſt Maxim., g. 23 Apr. 794. c) Joſeph, g. 3 May 796. d) Carl Theodor, g. 18 Jul. 797, churpfalzb. Obriſt u. Inh. des 2n Dragon. Regim. e) Friedrich Hannibal, g. 3 Sept. 799.

Eltern: Alexander Ferdinand, g. 22 Merz 704, ſucc. ſeinem Vater 739, des gold. Vl. R., u. St. Steph. O. Großkr., kaiſ. w. geh. R. und Erb-Gen. Poſtmeiſter im h. r. Reich u. den Niederlanden, kaiſ. Principal-Commiſſ. bey der Reichsverſamml. v. 743 bis 745, trat nach Reſign. des F. von Fürſtenberg die Stelle wieder an 748, erhielt (nachdem das kaiſ. Rs-Poſt-Generalat zu einem fürſtl. Thron-Lehen erhoben worden) am 20 May 747 zum erſtenmal die Belehnung vor dem kaiſ. Throne und 30 May 754 die Einführung in das Rsfürſtl. Collegium auf dem Rstage, † 17 Merz 773. 1te Gem. Soph. Cſtine Louiſe, des Mgf. Georg Friedr. Carl von Brandenburg-Bayreuth T., g. 15 Jan. 710, verm. 11 Apr. 731, wurde catholiſch 17 Merz 733, † 13 Jun. 739. 2te Gem. Louiſe,

des Gr. Ludw. v. Lothringen-Lambeſc T., g. 724, verm. 23 Merz 743, † 6 Jan. 747. 3te Gem. Mar. Henriette, des F. Joſ. Ernſt v. Fürſtenberg-Stühlingen T., verm. 21 Sept. 750, St. Cr. O. D., † 4 Jun. 772.

Vatersgeſchwiſter: a) Cſtian Adam, g. 10 Merz 708, k. k. Kämmer. Gen. FWM. u. Obr. eines Drag. Regim., † 20 Febr. 745. b) Marie Auguſte, g. 11 Aug. 706, † 1 Febr. 756. Gem. Carl Alex. Hz. zu Würtemberg, † 12 Merz 737.

Großeltern: Anſelm Franz, Fürſt, g. 29 Jan. 679, des goldn. Vl. R., ſucc. 714, † 8 Nov. 739 zu Brüſſel. Gem. Louiſe Anne Franciske, des F. Ferd. Aug. Leop. v. Lobkowitz T., verm. 6 Dec. 691, † 20 Jan. 750.

* Waldeck.

Ein fürſtliches und altgräfliches Haus, welches außer der Grafſch. Waldeck im oberrhein. Kreiſe, auch die Grafſch. Pyrmont in Weſtphalen, beſitzt.

Der älteſte Stammvater, den man findet, iſt Wittekind, ein angeſehener Dynaſt in Weſtphalen, der im 8ten Jahrhundert lebte und ſich zuerſt Gr. von Waldeck u. Schwalenberg genannt hat. Seit dem 13ten Jahrhundert blühete das Haus in 4 Linien, welche ſich nach u. nach wieder vereinigten. In der Folge aber theilte es ſich mit 2 Söhnen des Grafen Joſias († 1580) wieder in 2 Linien. Der ältere Sohn Chriſtian, ſtiftete die noch blühende Eiſenbergiſche; und der jüngere Vollrath IV. die Wildungenſche Hauptlinie, deren Stifter die Grafſch. Cuylenburg im Herzogth. Geldern an ſein Haus brachte. Dieſe letztere Hauptlinie, aus welcher Gr. Georg Friedrich 1682 in den Fürſtenſtand erhoben wurde, erloſch bereits mit dieſem Fürſten 1692, und mit ſeiner Tochter Henriette kam die Grafſchaft Cuylenburg durch Heyrath an Sachſen-Hildburghauſen.

Es blieb daher die eiſenbergiſche Hauptlinie allein übrig, auf welche nach Erlöſchung der wildungenſchen die fürſtliche Würde übergieng. In dieſer hatte Chriſtian Ludwig 1698 das Primogeniturrecht eingeführt. Sein älteſter Sohn, Friedrich Anton Ulrich ſuccedirte daher ſeinem Vater, erhielt auch 1711 für ſich und ſeine Nachkommen die Beſtätigung der reichsfürſtl. Würde, und wurde auch 1719 beym oberrhein. Kreiſe zu Sitz und Stimme auf der weltl. Fürſtenbank aufgenommen. Er iſt demnächſt der Stifter der fürſtl. Linie dieſes Hauſes. Von ſeinen gräfl. Geſchwiſtern pflanzte ſein Bruder Joſias durch ſeine Nachkommenſchaft die ebenfalls noch blühende gräfliche Linie.

a) Die fürſtliche Linie,

welche die eigentliche Haupt- oder regierende Linie des ganzen Hauſes iſt. Dieſe hat ſich vom wetterauiſchen Grafen Collegio abgeſondert, aber, wie ſchon bemerkt, am oberrhein. Kreiſe Sitz auf der Fürſtenbank (wegen Waldeck) und im weſtphäl. Grafencollegio (wegen Pyrmont). Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Arolſen.

Fürſt: Friedrich (Carl Aug.), g. 25 Oct. 743, ſucc. ſeinem Vater 29 Aug. 763 unter mütterl. Vormundſchaft, trat den 21 Jul. 766 die Regier. an, des St. Hubert. O. R., holländ. w. Gen. der Inf. und Inh. von drey waldeck. Haus-Inf. Regimentern.

Geſchwiſter: 1) Carl (Ludw. Cſtian), g. 18 Jul. 742, † 24 Nov. 756. 2) Chriſtian (Auguſt), g. 6 Dec. 744, des milit. Mar. Thereſ. O. Command. u. des St. Hubert. O. R., k. k. Gen. der Cav. u. Inh. eines Drag. Regim. (verlor 6 Sept. 792 bei der Belager. von Thionville den linken Arm) übernahm 1797 die General-Feldmarſchallsſtelle bey der kön. portugieſ. Armee; erhielt 784 das Indigenat in Böhmen, und kaufte e. a.

die ſämtl. pfalzzweibrück. (vormals herzogl. bayriſchen) in benanntem Königreich liegenden Herrſchaften Tachlowitz, Katzow, Reichſtadt, Proskowitz, Groſsbocken, Mikowitz, Sandau, Butſchierad, Schwaben, Roth ꝛc. beſaß auch das Indigenat in Ungarn ſeit 790, † 25 Sept. 798 zu Cintra bey Liſſaben. 3) Georg, g. 6 May 747, des Hubert. O. R., k. k Gen. Maj. Gem. Albert Charl. Auguſte, des Pr. Auguſt v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 12 Sept. 784.

Kinder: a) Chriſtiane Frider. Auguſte, g. 23 Merz 787, erw. Aebtiſſin zu Schaaken. b) Carl (Aug. Friedr.), g. 7 Jul. 788, † 3 Oct. 795. c) Georg Friedr. Heinrich, g. 20 Sept. 789. d) Friedrich Ludw. Hubert, g. 3 Nov. 790. e) Cſtian Wolrad, g. 19 Jun. 792, † 8 Jul. 795. f) Auguſte (Carol. Louiſe), g. 7 Aug. 793, † 29 Apr. 794. g) Johann Ludwig, g. 25 Sept. 794. h) Ida Caroline Louiſe, g. 26 Sept. 796. i) Wolrad Carl Georg, g. 23 Apr. 798. k) Caroline Frider. Mathilde, g. 10 Apr. 1801.

4) Caroline (Louiſe), g. 14 Aug. 748, † 18 Aug. 782. Gem. Peter Hz. v. Curland, verm. 14 Oct. 765, geſch. 26 Aug. 772, † 13 Jan. 800. 5) Louiſe, g. 29 Jun. 750. Gem. Friedr. Aug. Pr. v. Naſſau-Uſingen, verm. 23 Apr. 775. 6) Ludwig, g. 16 Dec. 752, holländ. Gen. Maj. und Obriſt des Cav. Regim. Orange-Frieſsland, auch Command. der Truppen in der Provinz Frieſsland und des Hubert. O. R., war bis 773 in churbraunſchweig. Kriegsdienſten, † 14 Jun. 793 zu Cortryck an ſeinen 2 Tage vorher bei Werwick in Flandern erhaltenen Wunden.

Eltern: Carl (Aug. Friedr.), g. 24 Sept. 704, ſucc. ſeinem ält. Bruder Cſtian Philipp am 18 May 728, k. k. Gen. FM., Chef eines Inf. Regim., commandirte als holländ. Gen. en Chef in den Niederlanden, reſignirte aber 20 Jul. 747, des St. Hubert. O. R., † 29 Aug. 763. Gem. Cſtiane, des Pfalzgraf. Chriſtians III. von Zweybrücken-Birkenfeld T., verm. 16 Aug. 741, iſt W., u. war Vormünderin u. Landesregentin bis 766.

Vatersgeſchwiſter: a) Cſtian Philipp), g. 13 Oct. 701, ſucc. ſeinem Vater Friedrich Anton am 1 Jan. 728, † 18 May e. a. b) Mar. Wilh. Henriette, g. 17 Oct. 702, Aebtiſſin zu Schaaken, † 29 Aug. 785. c) Erneſtine Louiſe, g. 6 Nov. 705, † 26 May 782. Gem. Fr. Bernh. Pfalzgf. zu Zweybrücken-Birkenfeld, † 5 Aug. 738. d) Franciske Chriſtiane Erneſtine, g. 5 May 712, † 6 Jan. 782. e) Louiſe Alb. Friderike, g. 12 Jun. 714, Aebtiſſin zu Schaaken ſeit 785, † 17 Merz 794.

Groſseltern: Friedrich Anton Ulrich (ein Sohn Cſtian Ludwigs), g. 27 Nov. 676, erhielt 711 die Continuation des Fürſtenſtandes und wurde am 19 Sept. 719 beym oberrhein. Kreiſe auf die weltl. Fürſtenb. introd., † 1 Jan. 728. Gem. Louiſe, des Pfalzgraf Chriſtian II. in Birkenfeld T., verm. 22 Oct. 700, † 3 May 753.

Groſsvatersgeſchwiſter: 1) Heinrich Georg, Graf, g. 23 May 683, † 3 Aug. 736. Gem. Ulr. Eleon. Anne, des Bggf. Friedr. Cſtoph von Dohna-Carwinden T., verm. 8 Dec. 713, † 7 Oct. 760. 2) Joſias, Stifter der gräfl. Linie, ſiehe hierunten. 3) Sophie Wilh., g. 6 Jun.

696, Aebtiſſin zu Schaaken, † 23 Aug. 749. 4) Charl. Florent., g. 12 Oct. 697, † 6 May 777.

b) Die gräfliche Linie,

welche von Joſias, Chriſtian Ludwigs jüngerm Sohne, entſproſſen iſt. — Wohnſitz: Bergheim.

Graf: Joſias Wilhelm Friedr. Cſtian Carl, g. 13 May 774, war ſeit 793 k. preuß. Sec. Lieutn. beym Kalkſtein. Inf. Regim., quittirte 797 mit Hauptmanns Charakter.

Geſchwiſter: a) Ludw. Aug., g. 27 Aug. 775, † 17 May 778. b) Guſtav, g. 10 Dec. 776, † 28 Aug. 781. c) Carl, g. 17 Nov. 778. d) Cſtian Ludw Wolr., g. 3 Apr. u. † 22 Aug. 781. e) Caroline Cſtine Louiſe, g 6 Oct. 782. f) Georg Friedr. Carl, g 31 May 785.

Eltern: Joſias Wilh. Leop., g. 16 Oct. 733, ehemals in churſächſ. Militärdienſt. unt. Inf. Regim. Lubomirsky, zulezt kön. franz. Obr., † 4 Jun. 788. Gem. Chriſtine Wilh., des Gr. Guſtav Friedr. zu Iſenburg-Büdingen T., verm. 5 Merz 772, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Georg Carl Cſtian, g. 1 Dec. 726, † 21 Jul. 756. 2) Carl, g. 728, † 785. 3) Caroline Cſtiane Joh. Louiſe, g. 24 Jun. 729, wohnte zu Bergheim, † 9 Jul. 801. 4) Georg Friedr. Ludw., g. 20 Jul. 732, † 9 Apr. 771. Gem. Cſtine Louiſe Charl., des Gr. Carl Friedr. zu Iſenburg-Meerholz T., verm. 21 Aug. 766, iſt W. 5) Georg Aug., g. 2 May 738, † 6 Jan. 750. 6) Wilhelm Carl Friedr., g. 15 Merz 749, † im Jul. 756.

Großeltern: Joſias (ein Sohn Cſtian Ludwigs u. Stiefbruder Friedrich Anton Ulrichs, ſ. ob. die fürſtl. Linie unter Großeltern), g. 20 Aug. 696, k. franzöſ. Brigadier, reſidirte zu Bergheim, † 2 Febr. 763. Gem. Dorothee Sophie Wilh., des Gr. Ludw. Heinr. v. Solms-Aſſenheim T., mitregierende Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, g. 27 Jan. 698, verm. 17 Jan. 725, † 6 Febr. 774.

* Wied.

Ein fürſtliches Haus im weſtphäl. Kreiſe, welches von den Herren oder Dynaſten von Runkel abſtammt. Theodorich Hr. zu Runkel, erheyrathete mit Anaſtaſie, Erbtochter Johanns, des letzten von den alten Grafen von Wied (welche ſchon 1093 berühmt waren), die Grafſchaft Wied in Weſtphalen. Theodorichs Nachkommenſchaft theilte ſich mit 2 Söhnen Friedrichs († 1698) in 2 noch jetzt blühende Linien, nämlich

1) Wied-Runkel, welche Friedrichs älterer Sohn, Georg Hermann Reinhard († 1690) ſtiftete, und
2) Wied-Neuwied, welche Friedrichs jüngerer Sohn, Friedrich Wilhelm († 1737) pflanzte.

Seit dieſer Theilung wird Runkel die obere, und Wied die niedere Grafſchaft Wied genannt.

Leztere Linie erlangte 1784, erſtere aber erſt 1794 die reichsfürſtliche Würde. Beide ſind der reformirten Religion zugethan.

1) * Wied-Runkel.

Dieſe Linie hat wegen der obern Gfſch. Wied im weſtphäl Kreiſe und Grafencollegio, und wegen Criechingen im oberrhein. Kreiſe und wetterau. Grafencollegio Sitz und Stimme. Der Fürſt von Wied-Runkel iſt Erbmarſchall des Herzogth. Luxemburg. Reſidenz: Dierdorf.

Fürſt: Carl Ludwig (Friedr. Alex.), des poln. weiß. Adl. O. R., g. 29 Sept. 763, ſucced. 31 Oct. 791, Erbmarſch. des Hzgth. Luxemburg u. der Grafſch. Chiny. Gem. Caroline Louiſe, des F. Carl zu Naſſau-Weilburg T., verm. 4 Sept. 787.

Eltern: Cſtian Ludwig, g. 7 May 732, trat nach erlangter Volljährigkeit die Regierung in Criechingen an am 18 Oct. 757, ſucc. in Wied-Runkel am 9 May 762, ward in des h. r. Reichs Fürſtenſtand erhoben 791, † 31 Oct. 791. Gem. Charlotte Sophie Auguſte, des Gr. Alexander Ludwig zu Sayn und Wittgenſtein T., de l'Union parf. O. D., verm. 23 Jun. 762, iſt W.

Geſchwiſter: a) Friedrich Heinrich Wilh., g. 28 Merz und † 17 May 765. b) Friedrich Ludwig, g. 29 Jan. 770, k. k. Obriſtl. bey dem Regim. von Gemmingen. c) Wilhelm Ludwig, g. 27 Febr. u. † 11 Oct. 772. d) Chriſtian Friedr. Ludwig, g. 9 Oct. 773, heſſen-caſſel. Hauptm. beym erſten Regim. der Grenadiergarde. e) Wilh. Louiſe, g. 13 Dec. 774, † 11 Sept. 775. f) Wilhelm Ludw., g. 14 Sept. 778, † 6 Jan. 783.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Ludwig, g. 21 Febr. 728, holländ. Hptm. v. Oranien-Naſſau, † 21 Aug. 752. 2) Henriette (Sophie Amalie), g. 20 Febr. 731, † als W. zu Wezlar 24 Febr. 799; ihr Gem. Leop. Ferdin. Gr. v. Schwerin, verm. 26 May 752, † 15 Nov. 757. 3) Maximilian Ludw., g. 21 Merz 734, kaiſ. Hauptm. beym Inf. Regim. Pr. Max. v. Heſſen, † 12 Jan. 741. 4) Franz Ludwig, g. 9 Merz 735, k. franz. Obriſt vom Regim. Royal-Baviere, des churpfälz. Löw. O. R., † 15 Dec. 791.

Großeltern: Johann Ludwig Adolph (ein Sohn Maximilian Heinrichs u. Enkel Georg Herrmann Reinhards, des Stifters dieſer Linie), g. 30 May 705, des würtemb. großen Jagd-O. R. u. Obriſt eines niederrhein. weſtphäl. Kreis-Inf. Regim., † 9 May 762. 1te Gem. Cſtine Louiſe, des Gr. Friedr. Ulr. zu Oſtfriesland T., u. Erbin der Grafſch. Criechingen ꝛc., g. 1 Febr. 710, verm. 26 Aug. 726, † 12 May 732. 2te Gem. Amalie Louiſe, des Gr. Carl Ludw. zu Sayn u. Wittgenſtein T., verm. 16 Jan. 733, † 17 Dec. 737.

Großvaters Bruder: Carl Wilh. Alexander, g. 19 Jan. 706, wurde catholiſch 744, war Kaiſer Carls VII. auch churbayr. w. Kämmer. und geh. R., des Collegiatſt. zu Landshut Propſt, † 6 Dec. 771.

2) * Wied-Neuwied.

Hat wegen der niedern Grafſchaft Wied Siz und Stimme im niederrhein. weſtphäl. Grafencollegio. — Reſidenz: Neuwied.

Fürſt: Friedrich Carl, g. 25 Dec. 741, ſucc. 7 Aug. 791. Gem. Mar. Louiſe Wilhelmine, des Gr. Ludw. Ferd. zu Sayn-Wittgenſtein-Berleburg T., verm. 26 Jan. 766.

Kinder: a) Clemens Carl Friedr. Ludw. Wilh., g. 21 Dec. 769, quittirte als kaiſ. Hauptm., † 2 April 1800. b) Mar. Caroline Cſtine, g. 1 Merz 771. c) Philippine Louiſe Charlotte, g. 11 Merz 773. d) Chriſtian Friedr., g. 8 Merz 775, war in kön. preuß. milit. Dienſten à la Suite, † 27 Jul. 1800, in dem Kloſter Niederalteich, an den Folgen

einer bey Stockach erhaltenen Wunde. e) Charl. Vict. Ant., g. 11 Oct. 776, † 26 Oct. 777. f) Johann Auguſt Carl, g. 26 May 779, Erbprinz, k. preuß. Capit. beym Regim. Garde. g) Ludwig Georg Carl, g. 31 Dec. 780, † 14 Nov. 781. h) Maximilian Alex. Phil., g. 23 Sept. 782, Lieutn. à la Suite in fürſtl. heſſen-caſſel. Dienſten. i) Heinr. Victor, g. 7 Nov. 783. k) Carl Aemil Friedr. Heinrich, g. 20 Aug. 785. l) Sohn, g. und † 24 Apr. 786.

Geſchwiſter: 1) Sophie Caroline, g. 16 Apr. 740, † 1 Oct. 742. 2) Alex. Auguſt, g. 18 Merz 747, † 27 Apr. 750.

Eltern: Johann Friedr. Alexander, g. 18 Nov. 706, ſucced. 17 Sept. 737, trat die Regier. an 738, war des gräfl. Hauſes Senior, des weſtphäl. niederrhein. rsgräfl. Collegii erſter Director, wurde Rsfürſt am 13 Jun. 784, feyerte 18 Sept. 787 ſein 50jähriges Regierungs-Jubil., † 7 Aug. 791. Gem. Caroline, des Burggr. Georg Friedr. zu Kirchberg u. Gr. zu Sayn-Hachenburg T., verm. 2 Jan. 739, † 19 Jan. 795.

Vaters Brüder: 1) Alexander Aemil, g. 708, † 11 Sept. 709. 2) Franz Carl Ludw., g. 19 Oct. 710, k. preuß. Gen. L. der Inf. u. Obriſt eines Füſil. Regim., des ſchw. Adl. O. R., † 8 Oct. 765. Gem. Sophie Louiſe, des Bggr. und Gr. Friedr. Ludw. zu Dohna-Carwinden T., verm. 3 Sept. 747, † 19 Merz 749.

Tochter: Soph. Louiſe Leop. Carol. Amal., g. 19 Jan. u. † 27 Jul. 749.

Großeltern: Friedrich Wilhelm (Stifter dieſer Linie), g. 5 Nov. 684, des ſchw. Adl. O. R., † 17 Sept. 737. Gem. Louiſe Charlotte, des Burggr. u. Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., g. 5 Jan. 688, verm. 24 Aug. 705, † 25 May 736.

Großvaters Bruder: Georg Herm. Reinhard, g. 9 Jul. 640, Stifter der fürſtl. Wied-Runkel. Linie, † 7 Jun. 690. 1te Gem. Anne Trajectine, Gräfin v. Holland-Brederode, verm. 670, † 13 Febr. 672. 2te Gem. Johanetta Eliſab., des Gr. Georg Wilh. v. Leiningen-Weſterburg T., g. 27 Jun. 659, verm. 676, † 27 Merz 708.

Würtemberg.

Eins der älteſten fürſtlichen Häuſer in Deutſchland, welches aus dem bekannten uralten Hauſe der Herren von Beutelsbach, Dynaſten in Schwaben, herſtammt. — Albert Hr. zu Beutelsbach lebte um 720. Aus deſſen Nachkommenſchaft entſproſſen anfangs 3 Linien, nämlich das Haus der Grafen von Calw, das Haus der Grafen von Würtemberg (mit welcher Grafſchaft zuerſt Conrad Hr. zu Beutelsbach 1103 von Kaiſer Heinrich IV. beliehen wurde), u. aus der leztern erwuchs nachher auch das Haus der Grafen von Grüningen. Hartmann Gr. v. Grüningen († 1273) erhielt das Rs-Sturmfahnenträger-Amt. — Dieſe 3 Linien vereinigten ſich jedoch in der Folge wieder, ſo daß Gr. Eberhard VI. zu Würtemberg die nach und nach an ſein Haus gekommenen Graf- und Herrſchaften vereint beſaß, und von Kaiſer Maximilian I. zum Herzog von Würtemberg und Teck erhoben wurde. Zugleich wurde nun, in Abſicht auf die Landesregierung, das Primogeniturrecht eingeführt. Ihm folgte Eberhard II., ſein Vetter, und dieſem des leztern Bruders Sohn Ulrich, der 1519 durch den ſchwäbiſchen Bund um ſein Land kam, welches von jenem Bunde an Kaiſer Carl V. verkauft wurde, der es ſeinem Bruder Ferdinand abtrat, da es denn bis 1534 von öſterr. Statthaltern regiert wurde. Endlich nahm ſich der Landgraf Philipp v. Heſſen mit Frankreichs Hülfe des vertriebenen

Herzogs an, und es kam nach der Schlacht bey Lauffen zu dem Cadaniſchen Vergleich, worin ihm das Herzogthum wieder überlaſſen wurde, mit der Bedingung, daß er es künftig vom Hauſe Oeſterreich zu Lehen nehmen ſollte. — Seine Nachkommenſchaft erloſch 1593 mit ſeinem Enkel Ludwig; worauf Friedrich, ein Neffe Ulrichs von ſeinem Bruder Georg, ſuccedirte, der es 1599 dahin brachte, daß die öſterreich. Lehensverbindung aufgehoben, zugleich aber ausgemacht wurde, daß im Fall die männliche Deſcendenz der Herzoge abgehen würde, das Land an Oeſterreich fallen ſollte. Dieſer Friedrich iſt der Stammvater aller nachherigen Herzoge von Würtemberg. Seine 3 Söhne ſtifteten 3 beſondere Linien, nämlich 1) Johann Friedrich (der älteſte) die Stuttgardiſche, welche noch blühet; 2) Ludw. Friedrich (der mittlere Sohn) die Mümpelgardiſche, welche bis 1723 dauerte, und 3) Julius Friedrich (der jüngere Sohn) die Julianiſche Hauptlinie, welche neuerdings (1792) ebenfalls erloſchen iſt.

1) Die erſte einzig noch blühende Hauptlinie, oder Würtemberg-Stuttgard.

Dieſe hatte ſich zwar wieder in die Linie a) zu Stuttgard, und b) zu Neuſtadt verbreitet; die leztere erloſch jedoch mit Herz. Carl Rudolph am 17 Nov. 742, worauf deren Beſitzungen an die Stuttgard. Linie zurück fielen.

Der Hz. iſt unter den weltl. Fürſten im ſchwäb. Kreiſe der erſte, auch Director dieſes Kreiſes, u. nebſt dem Biſch. zu Coſtnitz ausſchreibender Fürſt. Sein Titel iſt: Hz zu Würtemberg und Teck, Graf zu Mümpelgard, Hr zu Heidenheim und Juſtingen. Er bekleidet das Reichs-Jägermeiſter- u. Rs-Sturmfahnenträger-Amt, und hat im Rs-Fürſtenrath 2 Stimmen, eine wegen Würtemberg und eine wegen Mömpelgard. Auch iſt er Territorial- und Lehensherr der Grafſch. Löwenſtein, Schutzherr der Rsſtädte Eßlingen und Reutlingen, u. ſ. w. — Evangel. Religion. Reſidenz: Stuttgard.

Herzog: Friedrich II. (Wilhelm Carl), g. zu Treptow an der Rega 6 Nov. 754, ſucc. ſ. Vater am 23 Dec. 797; des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM. ſeit Dec. 799, und Chef eines Drag. Regim. des ſchwäb. Kreiſes ſeit 796, des St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O., auch des Johanniter-O. R. (war bis 782 k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Drag. Regim., auch nachher kaiſ. ruſſ. Gen. L.). 1te Gem. Auguſte Carol. Frider. Louiſe, des Hzgs Carl Wilh. Ferdin. v. Braunſchweig-Wolfenbüttel T., verm. 27 Oct. 780, des ruſſ. St. Cath. O. D., † 27 Sept. 788 auf dem Schloſſe Lohde bey Reval. 2te Gem. Charl. Auguſte Mathilde, des Königs Georg III. von Großbrittannien älteſte T., verm. 18 May 797, des ruſſ. St. Cathar. O. D.

Kinder 1r Ehe: a) Friedrich Wilhelm Carl, g. 27 Sept. 781, Erbprinz, hzl. würtemberg. u. des ſchwäb. Kreiſes Gen. der Cav., auch ſeit 1800 k. k. Gen. M. von der Armee, des würtemberg. groß. O. R. b) Friderike Catharine Sophie Dorothee, g. 21 Febr. 783. c) Paul Carl Friedrich Auguſt, g. 19 Jan. 785, des würtemberg groß. O. R. d) 2r Ehe: eine Tochter, todtgeb. 27 Apr. 798.

Geſchwiſter: 1) Ludwig Friedr. Alexander, g. zu Treptow 30 Aug. 756, des preuß. ſchw. u. roth. Adler-, auch des Johann. und würtemberg. großen O. R., kaiſ. ruſſ. General, auch hzl. würtemberg. u. des ſchwäb. Kreiſes Gen. Maj. (quittirte 179? als k. poln. Gen. L. u. Command. zu Warſchau; ſodann kön. preuß. w. Gen. der Cavall., Chef eines Cüraſſ.

Regim., u. ſeit 795 Gouvern. der Mkgfthümer Anſpach u. Bayreuth, quittirte als Gen. FM. die preuß. Dienſte). 1te Gem. Mar. Anne, des F. Adam v. Czartorysky T., g. 25 Merz 768, verm. 27 Oct. 784 zu Pulawy, geſchied. 796, lebt im Kloſter. 2te Gem. Henriette, des F. Carl v. Naſſau-Weilburg T., verm. 28 Jan. 797, des St. Cath. O. D.

Kinder: a) Adam Carl Wilh. Staniſl. Eugen Paul Ludw., g 16 Jan. 792, preuß. Cornet im Cür. Regim. v. Bailliodz. b) Thereſie Amalie Philipp. Louiſe, g. 17 Jun. 799 zu Wallisfurth in der Grafſch. Glaz.

2) Eugen Friedrich Heinr., g. 21 Nov. 758, k. preuß. w. Gen. d. Cav. u. Chef eines Huſar. Regim., auch Gouv. v. Glogau ſeit 794, des preuß. ſchw. u. roth. Adlers, des würtemberg. großen O. auch des Joh. Malthеſ. O. R., (expect. auf die Commende Schievelbein), Hr der Hrſch Bodland in Schleſien. Gem. Louiſe, des F. Cſtian Carl v. Stolberg-Gedern T., und Hz. Aug. Friedr. Carls zu Sachſen-Meiningen W., verm. 21 Jan. 787, des ruſſ. St. Cathar. O. D.

Kinder: a) Friedrich Eugen Carl Paul Ludw., g. 8 Jan 787, ruſſ. kaiſ. Gen. Maj und Chef eines Drag. Regim. (ſeit 799). b) Friderike Soph. Doroth. Mar. Louiſe, g. 4 Jun. 789. c) Friedr. Carl Georg Ferdin., g. 15 Jun. 790, † 27 Dec. 795. d) Carl Friedr. Heinrich, g. 13 Dec. 792, † 28 Nov. 797. e) Friedr. Paul Wilhelm, g. 25 Jun. 797 zu Carlsruhe in Schleſien.

3) Marie Feodorowna (zuvor Soph. Doroth. Aug. Louiſe), g. 25 Oct. 759, trat zur griechiſch. Kirche 776, St. Cathar. O. Großmeiſterin, iſt W. — ihr Gem. Paul I. Petrowitſch, Kaiſ. v. Rußland, verm. 18 Oct. 776, † 24 Merz 1801. 4) Wilhelm Friedr. Phil., g. zu Stettin 27 Dec. 761, kön. dän. Gen. L. und Command. der Leibgarde zu Fuß, des dän. Eleph. u. würtemb. gr. O. R. Gem. NN Rsgräfin Rhodis v. Tundersfeld (ehemal. Hofd. der Landgräf. zu Heſſen Caſſel), verm. zu Deſſau 28 Aug 1800. 5) Ferdinand Friedr. Aug., g. zu Treptow 22 Oct 763, des milit. Mar. Thereſ. Ord. Großkr., des würtemberg. groß. O. R., auch des Joh. O. R., (expect. auf die Commende Supplingenburg); k. k. Gen. FZM, Chef eines k. k. Inf. Regim., command. Gen. in NiederOeſterr. u. Command. zu Wien, auch Rs-Gen. FML. Gem. Albert. Wilhelmine, des F. Cſtian Günth v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 18 Merz 795, des ruſſ. St. Cath. O. D., (lebt ſeparirt zu Bönnigheim). 6) Frider. Eliſ. Amal. Auguſte, g. 27 Jul. 765, † 24 Nov. 785. Gem. Peter Friedr. Ludwig Biſch. zu Lübeck, Hz. von Holſtein und regier. Adminiſtr. zu Oldenburg. 7) Eliſab. Wilh. Louiſe, g. zu Treptow 21 Apr. 767, ward ſeit 782 am kaiſ. Hofe in Wien erzogen, legte daſelbſt ihr röm. cathol. Glaubensbekenntniß ab 27 Dec. 782, St Cr. O. D., † 18 Febr. 790. Gem. Franz, damal. Erzhz. von Oeſterreich, u. Kronpr. v. Ungarn und Böhmen, nunmehro röm. Kaiſer, verm. 6 Jan. 788. 8) Frider. Wilh. Catharine, g. 13 Jun. u. † 22 Oct. 768. 9) Carl Friedr. Heinr., g. 3 May 767, kaiſ. ruſſ. Gen. Maj. u. würtemb. Obriſt bey der Garde zu Pferd, des groß. O. R., † 23 Aug. 791. 10) Alexander Friedr. Carl, g. zu Mömpel-

gard 24 Apr. 771, des ruſſ. St Andreas- u. St. Alex. Newsky- auch des würtemb. gr. O. R. u. des Joh. O. Großkr., ſeit 1800 ruſſ. kaiſ. Gen. der Cav., auch ſeit 1801 Gen. Gouvern. von Lief- Ehſt- und Curland, (quittirte 794 als kön. neapol. Obriſt des Cavall. Regim. der Königin; ſodann k. k. Gen. FML.) Gem. Antoinette, des Hz. Franz Friedr. v. Sachſen-Coburg-Saalfeld T., verm. 17 Nov. 798. Davon

Kinder: a) Tochter, g. 17 Sept. 799 zu Coburg. b) Sohn, g. 24 Oct. 1800 zu Bayreuth.

11) Heinrich Friedr. Carl, g. 3 Jul. 772, hzl. würtemb. Gen. u. des großen O. R., (quittirte 799 als kön. preuß. Obriſt bey dem Huſar. Regim. Schulz). Gem. NN. Alexi, verm. 798. Wovon eine

Tochter: Louiſe Joſ. Henriette, g. 4 Oct. 799 zu Wallisfurt in Schleſien.

Eltern: Friedrich I. Eugen (cathol. Relig.), g. 21 Jan. 732, des ruſſ. St. Andreas- u. preuß. ſchw. Adl. O. R., kön. preuß. und des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM., ſucced. ſeinem Bruder, dem Hz. Ludwig Eugen, am 20 May 795, (war vormals kön. preuß. Gen. L. und Chef eines Drag. Regim. bis 769; hernach des ſchwäb. Kreiſes Gen. der Cavall und Inh. eines Drag. Regim., Statthalt. der gefürſt. Grafſchaft Mömpelgard, auch ſeit 792 kön. preuß. Gouvern. der Fürſtenth. Anſpach u. Bayreuth), † 23 Dec. 797 zu Hohenheim. Gem. Frider. Doroth. Sophie, des Mkgf. Friedr. Wilh. zu Brandenburg-Schwedt T., verm. 29 Nov. 753, † 29 Febr. 798.

Vaters Geſchwiſter: a) Carl (Eugen), cathol. Relig., g. 11 Febr. 728, ſucc. ſeinem Vater Carl Alex. am 12 Merz 737, trat die Regier. an am 3 Febr. 744; des goldn. Vl. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM. u. Chef eines k. k. Drag. Regim., † 24 Oct. 793. 1te Gem. Eliſab. Frider. Sophie, des Markgr. Friedr. v. Brandenburg-Bayreuth T., g. 30 Aug. 732, verm. 26 Sept. 748, † 6 Apr. 750 zu Bayreuth. 2te Gem. Franc. Thereſie Gräfin v. Hohenheim, des Fhrn Ludw. Wilh. v. Bernerdin zum Pernthurn auf Pregrat, Hrn zu Sindlingen u. Adelmannsfelden T., und des Fhrn Fr. Wilh. Reinh. v. Leutrum, markgfl. bayreuth. Kammerhrn, Erbhrn auf Würm, Heydach, Liebeneck u. Nippeburg (g. 742 zu Durlach, verm. 765 zu Adelmannsfelden) im Jan. 772 geſchiedene Gemahlin, g. 10 Jan. 748, verm. (nachdem ſie vom Kaiſer zur Gräfin von Hohenheim erhoben worden, am 2 Febr. 786, des Maltheſ. O. Großkreuz-Dame, reſid. als W. zu Kirchheim unter Teck. b) Ludwig (Eugen), cathol. Relig., g. 6 Jan. 731, weil. des goldn. Vl. R., des ſchwäb. Kreiſes Gen. FM., auch Chef eines k. k. Drag. Regim., ſucc. ſeinem Bruder Carl Eugen 24 Oct. 793 (er war zuvor bis 749 in kön. preuß. Kriegsdienſten geſtanden, auch nachher in k. franz. Dienſten bis zum Gen. L. avancirt), † 20 May 795. Gem. Sophie Albert. Gräfin von Beichlingen, des churſächſ. w. geh. R. Aug. Gottfr. Dietr. Grafen von Beichlingen († 15 Sept. 769), älteſte T., g. 17 Dec. 728, verm. 10 Aug. 762, reſid. als W. zu Winnenthal.

Töchter: 1) Ant. Sophie, g. zu Monrion bey Lauſanne 17 Jun. 763, † 12 May 775 zu Paris. 2) Wilhelmine Friderike, g. 3 Jul. 764

zu la Chabliere bey Lauſanne, St. Cath. O. D. Gem. Craft Ernſt F. von Oettingen-Wallerſtein, verm. 20 Oct. 789 zu Weiltingen. 3) Henriette Charl. Frider., g. zu Renant bey Lauſanne 11 Merz 767. Gem. Carl Joſ Ernſt Pr v. Hohenlohe-Waldenburg-Bartenſtein, verm. zu Ludwigsburg 3 Jul. 796.

c) Aug. Eliſab. M. Louiſe, g. 20 Oct. 734, † 5 Jun. 787. Gem. Carl Anſelm F. v. Thurn und Taxis, verm. 3 Sept. 783.

Großeltern: Carl Alex., g. 23 Jan. 684, ward röm. catholiſch 28 Oct. 712, des gold. Vl. R., kaiſ. und des h. r. Rs Gen. FM., ſucced. 31 Oct. 733 ſeinem Vetter Eberhard Ludw. in der Reg. † 12 Merz 737. Gem. Mar. Auguſte, des F. Anſelm Franz v. Thurn und Taxis T., g. 11 May 706, verm. 1 May 727, des Malth., ſchw. Adl., ruſſ. St. Cath. u. roth. Adl. O. Ritterin, † 1 Febr. 756 zu Göppingen.

2) Die zweyte Hauptlinie, oder Würtemberg-Mömpelgard

iſt mit Leop. Eberhard († 723) erloſchen. Es leben von deſſen Nachkommenſchaft noch die Grafen von Sponeck u. Fhrn von Esperance; ſie ſind aber der fürſtl. Würde u der Erbfolge in Mömpelgard 8 Apr. 723 u. 18 Sept. 739 vom kaiſerl. Reichshofrathe unfähig erklärt worden, weshalb die Grafſch. Mömpelgard an Würtemberg-Stuttgard fiel, welche indeß 796 an die franzöſ. Republik abgetreten wurde.

3) Die dritte Hauptlinie, oder Würtemberg-Oels.

Dieſe wurde auch die Juliuſiſche genannt, denn ihr Stifter war Herzog Julius Friedrich († 635), deſſen Sohn Silvius Nimrod das Fürſtenthum Oels in Schleſien mit des letzten Hzgs Carl Friedrich zu Münſterberg und Oels Erbtochter Eliſab. Mar. erheyrathete. Aber auch dieſe Linie iſt neuerdings erloſchen, da der letzte Hz. Carl Chriſtian Erdmann (g. 25 Oct. 756), am 14 Dec. 792 ſtarb, und deſſen hinterlaſſene Wittwe: Mar. Sophie Wilhelmine, des Gr. Friedr. Ernſt zu Solms-Laubach T. am 26 Merz 793 ebenfalls verſchieden iſt. Durch deſſen einzige Tochter und Erbin Sophie Friderike Charlotte (g. 1 Aug. 751 und † 4 Nov. 789) iſt das Fürſtenthum Oels nun an deren Gemahl Friedr. Auguſt, geb. Prinz v. Braunſchweig-Wolfenbüttel und jetzt regier. Herzog von Braunſchweig-Oels vererbt worden.

Des dritten Abſchnitts zweite Abtheilung.

Weltliche Fürſten ohne Stimme am deutſchen Reichstage.

NB. Von den fürſtl. nicht reichsſtändiſchen Häuſern kann man hier billig nur die Geſchlechtstafeln derjenigen erwarten, die mit Deutſchland in einiger Verbindung ſtehen, d. h. entweder in Deutſchland, Oeſterreich oder Preußen begütert ſind, oder doch etwa in einzelnen Familiengliedern Hof-, Militär- und andere Würden in dieſen Staaten bekleiden.

(alphabetiſch.)

Albani.

Albani.

Ein fürſtl. Haus in Italien. Der Pabſt Clemens XI. (Johann Franz von Albani) hatte noch einen Bruder, Horaz Albert (g. 1652 † 1712), von deſſen Söhnen 2 Cardinäle waren, der dritte aber Carl II. pflanzte ſein Geſchlecht fort; und wurde, nachdem er die kleine Stadt und Schloß Soriano (im Kirchenſtaat) von den Herzogen von Altemps erkauft hatte, 1721 vom Pabſt Innocenz XIII. zum Fürſten des päbſtl. Thrones erhoben. — Cathol Religion. Wohnſitz (bisher zu Mayland): gegenwärtig zu Wieneriſch Neuſtadt.

Fürſt: Carl Franz (Xav. Joſ.), g. 25 Sept. 749, des päbſtl. Thrones u. des h. r. Reichs F. v. Soriano, des goldn. Vl R., k. k. w. geh. R. (war Obriſthofmſtr u. Gouv. des Erzhz Ferdinand.) Gem. Thereſie, Gräfin Caſati, verm. 30 Nov. 783.

Kinder: a) Mar. Beatrix, g. 13 Febr. 792. b) Helene Joſephe, g. 21 Nov. 794.

Geſchwiſter: 1) Joſeph Clemens Franz de Paula Andr., g. 14 Sept 750, Abt v. St. Lorenzo in Campo, Cardinal 23 Febr. 801. 2) Phil. Jacob Franz de Paula, g. 20 Jul. 766.

Eltern: Horaz Franz, des h. r. R. u. des päbſtl. Thrones F. v. Soriano des weiß. Adl. O. R., g. 21 Sept. 717, † 30 Jul. 792. Gem. Marie Anne Mathilde, des Hz. Alderan v. Maſſa und Fürſten v. Carrara T., g. 15 Aug. 726, verm. im Jan. 748, † als W. 8 Oct. 797.

Vatersgeſchwiſter: a) Jul. Auguſte, g. 5 Jan. 719, † 1786. Gem. Auguſtin F. Chigi, verm. 27 Febr. 735, † 29 Dec. 769. b) Johann Franz Cajet., g. 26 Febr. 720, Cardinal 10 Apr. 747, Biſch. zu Oſtia u. Velletri, Decan. des Card. Collegii. c) Mar. Anne Joſ., g. 5 Jul. 721, St. Cr. O. D., † 780. Gem. Carl Loffredo, Gr. v. Potenza, verm. 16 Nov. 740.

Großeltern: Carl II. v. Albani (ein Bruders ſohn des Pabſt Clemens XI.) g. 24 Febr. 687, ward von Innocenz XIII. zum Fürſten des päbſtl. Thrones u. ſein im J. 1715 erkauftes Gut Soriano zum Fürſtenthum erhoben 14 May 721, † 2 Jun. 724. Gem. Thereſ. des Gr Carl von Borromeo, Vicekön. in Neapel T., g. 23 Jan. 699, verm. 4 Oct. 712, † im Dec. 772.

Bathyan.

Ein altes nun gräfliches und zum Theil fürſtliches Haus, das aus Ungarn ſtammt, und ſich gegen die Mitte des vorigen Jahrhunderts auch in Oeſterreich anſäßig machte, woſelbſt es, ſo wie in Steyermark und Böhmen, das Indigenat nebſt beträchtl. Gütern erworben hat Franz II. g. 1557, Erbherr zu Güſſing, wurde in den Freyherrn, und 1603 auch in den Grafenſtand erhoben. Deſſen Sohn Adam, k. k. Kämmerer und command. Gen. in Nieder-Ungarn, erlangte durch Erkaufung mehrerer Herrſchaften das Indigenat in Niederöſterreich, und wurde 1645 unter die Landſtände aufgenommen. Seine 2 Söhne Paul u. Chriſtoph II. wurden durch ihre Nachkommenſchaft die Stifter von den noch blühenden beiden Linien, wovon die jüngere 1764 nach dem Recht der Erſtgeburt in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurde. Die gräfliche oder ältere Linie wird unten

im 4ten Abſchnitt und hier nur die jüngere oder fürſtl. Linie angeführt, dieſe nennt ſich

Bathyani-Strätmann,

und begreift die Deſcendenz Chriſtophs II., deſſen Sohn Adam II. († 1703) mit Eleonore, einer T. des Gr. Theodors von Strätmann, k. k. Obriſthofkanzlers, vermählt war. Adams zwey Söhne Ludwig Ernſt und Carl (ſ. unten!) erlangten 1755 die kaiſ. Conceſſion, die aus dem mütterlichen Erbrecht ihnen angefallenen gräfl. Strätmanniſchen Herrſchaften Payerbach, Prugg, Spätenbrunn, Schmieding und Hayding als ein Majorat und Fideicommiß für ihre Deſcendenz zur Erbfolge nach der Erſtgeburt feſtzuſetzen, und nebſt ihrem Geſchlechtsnamen auch den Namen Strätmann zu führen. — Cathol. Religion. Wohnſitz: gewöhnlich zu Wien.

Fürſt: Ludwig, g. 11 Jan. 753, Erbhr auf Güſſing, Hr zu Körmend, Caniſa, Siklos, Luvringa in Ungarn, dann Payerbach, Schmieding, Hayding, Prugg an der Aſcha und Spätenbrunn in Oeſterr. ob der Ens, Trautmannsdorf, Götzendorf, Fiſchamend, Enzerſtorf an der Fiſch in Niederöſterreich, k. k. Kammer., des eiſenburger Comitats Erb-Ober-Geſpann (geweſ. niederöſterreich Regier. R.), ſucc. ſeinem Vater in der fürſtl. Würde und Gütern 28 Oct. 787. 1te Gem. Franciske, des Gr. Nicol. Palfy v. Erdödy T., verm. 25 Jun. 777, † 2 Jul. 778. 2te Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Carl von Pergen T., verm. 19 Jan. 779, lebt zu Brünn in Mähren.

Kinder: a) Joſeph, g. 9 Nov. 779, † 13 Apr. 789. b) Philipp, Graf, g. 19 Nov. 781. c) Johann Bapt., Graf, g. 6 Apr. 784.

Schweſter: M. Antonie, g. 12 Febr. 762, St Cr. O. D., † zu Biſchoff-Lack in Crain 21 Merz 794. Gem. Joſeph Gr. Erdödy v. Monyorokerek, verm. 2 Febr. 779.

Eltern: Adam Wenzel, g. 27 Merz 722, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. und Inh. eines ungar. Inf. Regim. (ſeit 756), ſucced. 15 Apr. 772 ſeinem Onkel Carl in der fürſtl. Würde und den dazu beſtimmten Fideicommiß-Herrſchaften in Oeſterr. und Ungarn, † 25 Oct. 787 zu Sacco in Tyrol. Gem. Thereſie, des Gr. Joſeph von Illieshazy, k. k. geh. R. und Obriſt-Hofrichters in Ungarn T., g. 9 Dec. 734, verm. im Jan. 749, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: A) Mar. Antonie, g. 7 Jan. 720, St. Cr. O. D. u. der verſtorb. Kaiſerin Mar. Iſabelle hinterlaſſene Obriſthofmeiſterin. † zu Wien 11 Jan. 797. 1r Gem. Nicol. VI. Gr. v. Erdödy, verm. 22 Apr. 742, † 31 Aug. 757. 2r Gem. Carl F. von Bathyani, ihr Oncle, verm. 23 Jan. 764, † 15 Apr. 772. B) Joſeph, g. zu Wien 29 Jan. 727, Cardinalprieſter 1 Jun. 778, Rs-Fürſt u. Erzbiſch. zu Gran, des heil. apoſt. Stuhls Legat. nat., des Königr. Ungarn Primas, des St. Steph. O. Großkr. (war von 759 bis 760 Biſch. in Siebenbürgen u. hernach bis 776 Erzbiſchof von Colocza), † im Oct. 799. C) Theodor, g. 15 Oct. 730, Herr der Herrſch. Somnodor in Ungarn, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. Gem. Philippine, des Gr. Franz v. Eſterhazy, k. k. Gen. FM. T., g. 8 Jan. 734, verm. 23 May 757, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Eleonore, g. 6 Sept. 760, St. Cr. O. D. Gem. Mich.

Franz Gr. v. Althann, verm. 28 Apr. 783. 2) Anton, g. 14 Dec. 762, k. k. Kämmer. Gem Marie Anne, des Gr Paul v Feſtetics, k. k. geh. R u. Carolinens Freyin v. Stillfried T., verm. 8 Sept 794. Kinder: a) Joſeph Philipp, g. im Oct 795, † 796. b) Thereſie Philippine, g. 5 Nov. 797.

D) Philipp, Graf, g. 18 Oct. 734, k. k. w. geh R., Kämmer. u. Gen. FWM., Hr der Herrſch. Haimburg in Niederöſterr., † zu Presburg 28 Apr. 795. Gem. Barbara, des Fhrn Ladislai von Berenyi T., g. 3 Sept. 723, iſt W.

Großeltern: Ludw. Ernſt, Graf, g. 1 Merz 690, Erbherr zu Nemet-Ujvar (oder Güſſing), Hr der Herrſch. Körmend, Caniſa, Luwring, Rohonz ꝛc. Erb-Obergeſpann der eiſenburger Geſpannſch, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. ſeit 11 May 751 Palatinus von Ungarn (nachdem er vorher von 732 bis 746 ungar. Hofcanzler u. Obriſt-hofrichter geweſen war); er errichtete für ſeine Familie ein Majorat, † 26 Oct. 765 zu Rechnitz. Gem. Mar. Thereſie, des Gr Wenz Norb. Octavians v. Kinsky T., g. 7 Jan. 700, verm. 27 May 717, St. Cr. O. D., † 16 Jan. 775.

Großvaters Bruder: Carl, g. 28 Apr. 697, Erb-Obergeſpann des eiſenburger Comitats ꝛc. Bannus Croatiä, des goldn. Vl. R. u. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R. und Confer Miniſter, Gen FM., Inh. eines Drag. Regim., auch ehemal. Obriſthofmſtr Kaiſ. Joſephs II. bis 763, erbte durch ſeine Mutter und 2te Gemahlin die gräſl. Strätt-manniſch. Majorats-Herrſchaften Payersbach, Schmieding ꝛc. in Oeſterreich, erkaufte den Markt Fiſchamend (752), die Herrſch. Trautmannsdorf nebſt Götzendorf (756), ferner die Hrſch. Enzerſtorf (760), ward für ſich und ſein Geſchlecht nach der Primogenitur von weil. Kaiſer Franz I. am 3 Jan. 764 in des h. r. Rs-Fürſtenſtand erhoben, und ſtiftete 765 zu der fſtl. Würde ein Fideicommiß von ſeinen erkauften Hrſchaften Trautmannsdorf, Fiſchamend, Enzerſtorf in Niederöſterr. und Siklos, Misgo und Uſſog ꝛc in Ungarn, † 15 Apr. 772. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr. Octaviani Ladisl. v. Waldſtein T., und Gr. Ernſt Joſ. v. Kühnburg W, verm. 723, † 725. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Gerh. Wilh. v. Strättmann, k. k. w. geh. R., Erb-T., g. 1 May 708, verm. 726, St. Cr. O. D., † 18 Apr. 760. 3te Gem. Mar. Antonie, ſeines ält. Brud Ludwigs Gr. Bathyani, Palat. v. Ungarn, T. (ſ. ob.) und Nicl. Gr. v. Erdödy W., verm. 23 Jan. 764, † 11 Jan. 797. Deren

Sohn: Eugen Joſeph, g. 724, k. k. Kämmer., † unverm. 2 Merz 745.

Belgiojoſo.

Fürſt: Alberich XII., g. 20 Oct. 725, des h. r. Rs F. v. Barbian u. Belgiojoſo, Grand v. Spanien 1r Kl., Graf v Cunio, Lugo ꝛc. Marq. v. Fuſignano u. v. Grumello, des gold. Vl R., k. k. Kämm. u. w geh. R., Gen. FWM., u. Capitain der mayländ. Leib-Garde. (Nach meh-reren Geſandſchaften wurde er von Kaiſ. Joſeph II. zum w. geh. R er-nannt; wurde als k. k. Obriſtl. in der Schlacht bey Rosbach ſchwer bleſ-

ſirt, nach dem 7jähr. Kriege wurde er Gen. FWM u. bey dem Erzhz Ferdinand, Gouvern. der Lombardey, Capitain der Leibgarde zu Mayland, 1792 R. des goldn. Vl.) ſucc. ſeinem Vater 26 Oct. 769, (reſidirt zu Mayland). Gem. Anne Richarde Prinzeſſin v. Eſte, Gräfin von Corte-Olona ꝛc. Carl Philiberts IV. Prinzen v Eſte u. St. Martin, aus dem Geſchlecht der Herzoge von Modena u. Ferrara, älteſte T. und Erbin, g. 1 Jul 735, verm. 11 Oct. 757, St. Cr. O. D, (durch ſie gedieh die Würde der Marcheſen v. Eſte an das Haus Belgiojoſo) ſie † 3 May 777.

Kinder: 1) Barbara Marie Ignatie Thereſie, g. 1 Febr. 759, St. Cr. O, D. Gem. Anton Visconte Litta Marcheſe de Gambolo ꝛc. Grand v. Span. 1r Kl., verm. 8 Jan. 775. 2) Renauld (Raynald) Alberich, Marcheſe d'Eſte, Gr. v. Belgiojoſo ꝛc. g. 1 May 760. Gem. Eliſab. Cajetane, Gräf. v. Albiate-Mellevio, g. 7 Aug 765 (755), verm. 20 Oct. 792, † 1 Sept. 797.

Kinder: a) Marie Beatrix, g. 24 Apr. 794. b) Mar. Louiſe Johanne, g. 3 Sept. 795. c) Mar. Caroline, g. 17 Febr. 797.

3) Beatrix Richarde, g. 4 Oct. 763, † 782. Gem. Alphons del Pozzo, Prinz della Ciſterna (zu Turin), verm. 780. 4) Ludwig Franz Anton, g. 18 Jan. 767, Gr. v. Lugo, des Malth. O. R, k. k. Kämmer. (vormals k. k. Major bey ſeines Oheims Regim.). 5) Hercules Carl Phil. Graf v. Cotignala, g. 24 May 771.

Bruder: Ludwig Carl Marie, Gr. v. Belgiojoſo u. Bronno, Hr zu St. Colombano, g. 2 Jan. 728, Maltheſ. O. R., k. k. Kämmerer, w. geh. R., Gen. FML., u. Inh. eines Inf. Regim. ſeines Namens, auch geweſ. bev. Miniſter und Vicegouverneur der öſter. Niederlande, und vordem Geſandter in London.

Eltern: Anton I., g. 11 Jan. 693, erſt Gr. nachher F. v. Barbian u. Belgiojoſo, Marq. v. Fuſignano u. Grumello, Graf v. Cunio, Lugo ꝛc. war k. k Geſandter an mehreren Höfen, des gold. Vl. R., ward von Kaiſ. Joſeph II. am 5 Aug. 769 in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, † 26 Oct. 779. Gem. Barb. Louiſe Eliſab., des Gr. Conſtans v. Adda u. Sala T., St. Cr. O. D., verm. 5 Oct. 723, † 27 Jan. 769.

Großeltern: Johann III., g. 637, Gr. v. Cunio, Barbiano, Lugo u. Belgiojoſo ꝛc. des h. r. Reichs Graf, Marq. v. Fuſignano u. Grumello, des ſpan. militär. St. Jago O. Command., w. Kammerhr und Günſtling des röm. K. Ferdinands IV., Obriſt eines italieniſchen Infanterie Regiments ſeines Namens, Gouv. zu Dixmuyden in Flandern, u. nachher Gen. FWM. u. Command. der Stadtmiliz zu Mayland, † 1715. 1te Gem. Beatr. Marie Livia Pallavicini, † 15 Nov. 1683. 2te Gem. Iſabelle, des k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch Landshptm. in Tyrol, Gr. Gaudenz v. Wolkenſtein-Troſtburg T., verm. 2 Apr. 1685, † 1727.

Carolath-Beuthen.

Ein fürſt- und gräfl. Haus in Schleſien, deſſen Familien-Name eigentlich Schönaich heißt. Das Fürſtenthum Carolath war vormals eine Herrſchaft unter dem Namen Carolath und Beuthen, welche 1697 vom Kaiſer

Leopold zu einer freyen Standesherrſchaft u. 1741 von Friedrich II. Kön. v. Preußen zu einem Fürſtenthum, u. deren Beſitzer Hans Carl Rsgr. von Schönaich, k. preuß. Staatsminiſter, in den ſchleſiſchen Fürſtenſtand erhoben wurde. Anfangs führte nur der Erſtgebohrne, als reg. Herr, die fürſtl. Würde, dieſe wurde aber 1753 auf des vorigen 1791 verſtorbenen Fürſten Friedrichs geſammte Deſcendenz ausgedehnt. — Die Vettern der fürſtlichen Familie nennen ſich aber blos: Grafen v. Schönaich. — Reformirter Religion. Reſidenz: Carolath.

Fürſt: Heinrich Carl Erdmann, g. 3 Nov. 759, des weiß. Adl. O. R., ſucced. als reg. F. zu Carolath-Beuthen 23 Febr. 791. 1te Gem. Amalie (Aug. Carol. Louiſe) des Hz. Anton Ulrich zu Sachſen-Meiningen T., verm. 10 Febr. 783, † 28 May 798. 2te Gem. Erdmuth Caroline Frid. Amal., des verſtorb. Fhrn Friedr. Bened. v. Oertel T., g. 23 Jan. 769, verm. 18 Nov. 798.

Kinder 1r Ehe: Heinrich Carl Wilh., g. zu Kotzenau 29 Nov. 783, Erbprinz, Ltn. b. d. k. preuß. Drag. Regim. Schenk. 2) Carl Wilhelm Phil. Ferd., g. 17 Jan. 785, k. preuß. Fähnr. beym Inf. Regim. Stockhauſen. 3) Friderike Charl. Wilh. Louiſe, g. 4 Oct. 787, † 26 May 791. 4) Louiſe Carol. Wilh. Eugenie, g. 24 Jul. 789, † 28 Merz 791. 5) Friedrich Wilhelm Carl, g. 29 Oct. 790. 6) Mathilde Adelheide, g. 3 Aug. 793, † 4 Aug. e. a. 7) Eduard Georg Eugen Ferd., g. 27 Jan. 795. 8) Ordalie Johanne Chlotilde, g. 2 Jun. 796. 9) Amalie, g. 17 May 798. 10) 2r Ehe: Dorothee, g. 16 Nov. 799. 11) eine Prinzeſſin, g. 11 Apr. 1801.

Geſchwiſter: a) Chriſtine Aug. Amalie Wilh., g. 8 Oct. 750, † 5 Sept. 753. b) Carl Friedr. Auguſt, g. 27 Merz 752, † 21 Oct 755. c) Friedr. Carl Ludwig, g. 4 Merz 753, † 6 Nov. 763. d) Ludwig Eugen Aemil Gottl., g. 23 Merz 754, † 10 Jun. 755. e) Carl Aemil, g. 11 Apr. 756, † 21 Nov. 758. f) Chriſtian Ernſt Aug. Ferdinand, g. 16 Sept. 763, quittirte 795 als k. preuß. Rittmſtr des Leib-Cüraſſ. Regim mit dem Charakter eines Obriſten, übernimmt in der brüderl. Erbtheilung die Allodial-Herrſch. Sabor u. Kölmchen, reſidirt zu Sabor im grünberg. Kreiſe v. Schleſien. g) Sophie Wilhelmine, g. 14 Jan. 766, † 5 Jul. 79 . Gem. Heinr. Ernſt Gr. zu Schönburg-Rochsburg, verm. 13 Nov. 792.

Eltern: Friedr. Joh. Carl, g. 11 Nov. 716, erhielt im J. 753 für alle ſeine Nachkommen die preuß. fürſtl. Würde, u. 757 ſeine Entlaſſung als k. preuß. Gen. L. der Cav., war im J. 764 Ambaſſadeur extraord. bey der Republ. Polen, des ſchw. Adl. O. R., † 23 Febr. 791. Gem. Joh. Wilhelmine, des F. Aug. Ludw. v. Anhalt-Cöthen T., verm. 17 Dec. 749, † 17 Jan. 786.

Vatersgeſchwiſter: und übrige Vettern des fürſtl. Hauſes ſiehe im 4ten Abſchnitt bey den Grafen v. Schönaich!

Großeltern: Hans Carl, g. 15 Jun. 688, kön. preuß. geh. Staats- u. Kriegsminiſt., perpet. Oberfürſtenrechtspräſid. in Schleſien, Oberpräſid. der kön. Oberamtsreg. u. des Oberconſiſt. zu Breslau, des ſchw. Adl. O. R., weil. Kaiſ. Carls VII. geh. R., ward in den ſchleſ. Fürſtenſtand erhoben, mit Einſchränk. auf die Primogenitur, am 6 Nov. 741, † 10 Oct.

763. Gem. Amalie, des Burggr. u. Gr. Cſtophs von Dohna in Schlodien T., verm. 3 Febr. 715, † 20 Oct 761.

Clary und Aldringen.

Ein gräfliches, nun zum Theil fürſtliches Haus, aus dem Florentiniſchen entſproſſen. Bernhard von Clary kam nach Oeſterreich und erhielt 1393 von Kaiſer Carl IV. das Indigenat des Königreichs Böhmen u. der übrigen Erblande. Seine Nachkommen brachten die Stadt u. Herrſch. Töpliz in Böhmen an ſich. Aus dieſen wurde Franz v. Clary, ſeiner treuen Dienſte wegen, von Kaiſer Ferdinand III. 1641 in den Rs-Freiherrnſtand erhoben. Er hinterließ 2 Söhne, wovon der jüngere Hieronymus, kaiſ. Gen. Maj. in den böhm. Grafenſtand erhoben wurde. Dieſer war mit Anne Freyin von Aldringen, einer Schweſter des k. k. Gen. FM. Reichsgrafen Johanns von Aldringen vermählt. Da erwähnter Feldmarſchall im Kriege gegen die Schweden 1634 erſchoſſen wurde, und nicht nur er und deſſen Brüder, ſondern auch der Sohn der Schweſter Anne aus erſter Ehe ohne Leibeserben verſtarben; ſo fiel, theils vermöge errichteten Teſtaments, theils vermöge Geſetzen, die Hſch. Töpliz auf des obgedachten Hironymus Sohn, den, nun auch in den Reichsgrafenſtand erhobenen, Gr Johann Georg Marcus, nachdem ſchon vorher unter kaiſ. Beſtätigung das Claryſche Wappen mit dem Aldringiſchen vereinigt worden war. Der Rsgraf Johann Georg Marcus, k. k. Kämmerer w. geh. R. u. Geſ. zu Dresden, war 3mal vermählt und von ſeinen Söhnen pflanzte der ältere Franz Carl den ältern nun fürſtl. Aſt zu Töpliz, der jüngere aber Johann Georg Raphael den noch gräfl. Aſt zu Dobrzan. Erſterer wird hierunten, letzterer aber im 4ten Abſchnitt dargeſtellt.

Aelterer oder fürſtlicher Aſt,

aus welchem Franz Wenzel 1767 die reichsfürſtliche Würde erlangt hat. Catholiſcher Religion.

Fürſt: Johann Nepomuck, g. 17 Dec. 753, Hr der Stadt u. Herrſch. Töpliz in Böhmen ꝛc, ſucceb. im Beſitz dieſer Hrſch ſchon bei Lebzeiten ſeines Vaters am 1 May 787; k. k. Kämmer., reſid. gewöhnl. in Wien. Gem. Chriſtine, des F. Carl v. Ligne älteſte T., verm. 31 Jan. 775, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Joſeph, g. 12 Dec. 777, k. k. Oberlieutn. bey Kaiſer Chev. legers u. Malthes. R. b) Franz Moriz, g. 21 Sept. 782.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 2 Dec. 747, † im May 778. Gem. Caſp. Bened. Fhr v. Ledebur zu Wicheln u. Perutz, k. k. Kämmer u. Vicepräſid. des Obriſt-Münz- u. Bergmeiſter-Amts in Böhmen, verm. 11 Jun. 766. 2) Mar. Sidonie, g. 10 Nov 748, St. Cr. O. D Gem. Joh. Nep. Rud. Gr. v. Chotek, k. k. w. geh. R., verm. 17 May 772. 3) Mar. Anne, g. 2 Aug 751, † 15 Sept. 752. 4) Franz Xaver, g. 2 Dec. 752, † 11 Nov. 766. 5) Mar. Chriſtiane, g. 19 Jan. 755, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Phil. Gr. v. Hoyos, k. k. Kämmer. u. niederöſterr. Landrechts-Beyſitzer, g. 6 Sept. 747, verm. 27 Apr. 772. 6) Mar. Thereſie, g. 30 Jul. 756, † im Aug. 790. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Wilczeck, verm. 10 Sept. 787. Franz Wenzel, g. 13 Sept. 757, Malth. O. R., † 2 Apr. 761. 8) Joh. Aloys, g. 30 Nov. 758, † 15 Aug. 759.

Eltern: Franz Wenzel, g. 8 Merz 706, ſucc. als Majoratsherr zu Töpliz 20 Jan. 751, k. k. w. geh. R., auch Obriſt-Hof- u. Land-Jägermſtr, ward vom Kaiſer Joſeph II. in des h. r. Rs-Fürſtenſtand erhoben 2 Febr. 767.

† 21 Jun. 788. Gem. Mar. Joſephe, des F. Herm. Friedr. v. Hohenzollern-Hechingen T., verm. 14 Febr. 747, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: A) Joſeph Sebaſtian, Graf, g. 20 Jan. 698, k. k. Kämmer u. oberöſt. Reg. R., lebte in Tyrol, † 2 Febr. 748. Gem. Anne Eleon. Carol., des Gr. Joh. Georg v. Künigl T., verm. 18 Oct. 725, St. Cr. O. D., † als W. 775.

Kinder: 1) Joh. Nep. Franz Borgias, Graf, g. 16 May 728, Pfand-Inhaber der Hrſch. St. Petersberg im Innthal u. Neuburg am Rhein, hzl. würtemb. Kammerhr, † 778. 2) Carl (Ignaz), Graf, g. 5 Nov. 729, Hr auf Neubiſtriz, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Obriſt-Münz- u. Bergmeiſter, auch geweſ. Landes-Adminiſtr., Präſid. in Temeswar, zulezt Gubernial-R. in Böhmen, † zu Wien 6 Jun. 791. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. Ad. v. Fünfkirchen T., g. 6 Aug. 736, verm. 24 Febr. 754, St. Cr. O. D., iſt W.

Tochter: Caroline, g. 13 Febr. 756. 1ter Gem. Joſeph Gr. von Wurmbrand, verm. 9 Jan. 772, † 20 Apr. 779. 2ter Gem. Joh. Carl Gr. v. Odonell, verm. 781.

3) Sebaſtian (Joſeph), g. 8 Apr. 731, geweſ. Domhr und Hofraths-Präſid. zu Brixen, † 774. 4) Phil. Joſ. Nepom., g. 29 Dec. 732, k. k. Major des würtemb. Dragon. Regim., † 767. 5) Joſeph (Joh. Nep.) g. 17 Merz 734, k. k. Kämmer u. Major, nachher hzl. würtemb. Kammerhr, Obriſtl. u. Flügeladjut., † 15 Merz 786. Gem. Barb. v. Usner, Leop. Gr. v. Draskovicz hinterlaſſene W., g. 720, verm. 760, † 17 Oct. 794. 6) Franz, (Joh. Nep.) g. 22 May 735, Theatin. Ordens, † 22 Jun. 785. 7) Wenzel (Phil. Benitius), g. 23 Aug. 736, des Erzſt. zu Ollmütz Dom- u. Capitularhr, Rector perpet. u. inful. bey St. Anna in Ollmütz, auch fürſtl. erzbiſch. R. u. Conſiſt. Aſſeſſ.. 8) Caſpar Sebaſtian, g. 5 Jan. 738, ehemals Theatin. Ordens, ſeit 796 Domherr zu Wien, † 799. 9) Marie Anne, g. 25 Aug. 746, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Theodor Gr. v. Wolkenſtein, verm. 14 Sept. 768, † 29 Oct. 795 als k. k. Gen. vor Mainz.

B) Joh. Anton, Graf, g. 23 Jun. 702, Unterjägermeiſter in Böhmen und churbayr. Kämmer., † 20 May 743. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Carl Joſ. v. Trautmannsdorf T., u. N. N. Fhrn v. Stracka W., verm. 19 May 737, † im Oct. 772. (Sie hatte ſich zum 3tenmal vermählt mit Franz Xaver v. Wieſchnick, welcher † 14 Sept. 789.)

Kinder: 1) Franz Carl, auf Hospoſin, k. k. w. Kämmer., †. 2) Philipp, Gr. u. Hr auf Mſcheno und Lobes, g. 10 Oct. 742, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 795. Gem. Barbara, des Gr. Ernſt Wilh. von Schafgotſch T., verm. 26 Dec. 773, St. Cr. O. D. 775, iſt W.

Kinder: *a*) Franz Xaver, g. 11 Oct. 774, k. k. Ltn. bey Kaiſer Chev. legers. *b*) Wilhelmine, g. 12 Jan. 776, k. k. Dame du Palais u. St. Cr. O. D. Gem. Peter Gr. v. Czapari, verm. 3 Oct. 792. *c*) Joſephe, g. im Jul. 777. Gem. Cſtian Cſtoph Gr. v. Clam u. Gallas, verm. 30 Nov. 797.

Großeltern: Franz Carl, Graf, (ein Sohn Joh. Georg Markus, g. 4

Merz 638, k. k. w. geh. R., welcher † 4 Apr. 1700), g. 29 Jan. 675, k. k. w. geh. R. u. Obriſtjägermſtr in Böhmen, Senioratsh r zu Töplitz ꝛc., † 20 Jan. 751. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Georgs v. Künigl T., g. 12 Febr. 673, verm. 14 May 696, † 18 Febr. 745. 2te Gem. Frider. Charl. Henriette, Matthias Conrads von der Oſten, k. preuß. Kammer-Präſid. in der Churmark T., g. 18 Apr. 731, verm. 3 Nov. 748, † als W. 12 Febr. 798 zu Wien.

Großvaters Bruder: Joh Georg Raphael u. ſ. w. ſiehe unten im 4n Abſchnitt den jüngern oder gräflichen Aſt!

Croy

Dieſes Haus hat lange in Frankreich und den Niederlanden geblühet, und iſt mit den Häuſern Aremberg und Ligne einerley Urſprungs. Es hat ſich oft in Linien getheilt, jetzt beſteht es noch in 2 Linien, nämlich 1) den Herzogen von Croy, und 2) den Herzogen von Havre.

1) Linie der Herzoge von Croy.

Herzog: Anna Emanuel Ferdin. Franz, g. 10 Nov. 743, Grand v. Spanien der 1ten Klaſſe, des heil. Geiſt-O. R. (lebte 797 in Wien). Gem. Aug. Frider. Wilhelmine, Phil. Joſ. F. v. Salm-Kirburg T., verm. 29 Oct. 764.

Kinder: a) Auguſt Philipp Ludw. Eman., g. 3 Nov. 765. Gem. Anne Victurniane Henriette, Victurnii Joh. Bapt. Mar. Hz. von Mortemart T., verm. 10 Jan. 789.

Kinder: 1) Alfred Franz Friedr. Phil., g. 22 Dec. 789. 2) Ferdinand Victorin Phil. Touſſaint, g. 31 Oct. 791.

b) Emanuel Mar. Max., g. 7 Jul. 768. Gem. Adelaide Ludov. des Hz Joſ. v. Croy-Havre T., verm. 9 Apr. 788.

Kinder: 1) Anne Ludovike Conſtantie, g. 9 Aug. 789. 2) Adolph Joſ. Friedr. Eman., g. 23 Aug. 790.

c) Ludwig Carl Friedr. Franz, g. 19 Dec. 769, Domhr zu Strasburg. d) Carl Maurit Wilh., g. 30 Jul. 771. e) Guſtav Mar. Juſt., g. 12 Sept. 773. ſeit 98 Domhr des Metropolitanſt. zu Wien. f) Amadeus Ludw. Victor, g. 7 May 777.

Schweſter: Adelaide Ludov. Franc. Gabr. Gem. Joſeph, Hz. v. Croy-Havre, verm. 22 Febr. 762.

Eltern: Emanuel, g. 23 Jun. 718, Marech. v. Frankr. des h. Geiſt. O. R., † 30 Merz 784. Gem. Adelaide Auguſte, des Hz. v. Harcourt T., verm. 17 Febr. 741, † 9 Sept. 744.

Großeltern: Alexander Eman., g. 28 Dec. 676, † 31 Oct. 723. Gem. M. Marg. Ludovike, Gräfin von Millendonk, verm. 15 Jul. 716, † 28 Aug. 768.

Großvatersgeſchwiſter: a) Iſabelle Alexandr., g. 17 Jun. 673, † 17 Merz 739. Gem. Carl v. Montmorenci, Pr. v. Robea, †. b) Alb. Franz, g. 3 Dec. 681, † 709 in der Schlacht bey Malplaquet. c) Maria Thereſie, g. 8 Sept. 688, Stiftsfrau zu Mons, † 754. d) Alex. Joh. Franz, g. im Jan. 691, † 12 Aug. 744 in der Schlacht bey Welletri. e) Thereſie Caroline, g. 3 Dec. 693, Aebtiſſin v. Maubeuge, † 774.

2) Linie der Herzoge von Croy-Havre.

Herzog: Joſeph Anne Aug. Mar., g. 12 Oct. 744, Grand v Spanien der 1ten Klaſſe, des goldn. Vl. O. R. Gem. Adelaide Ludov. Franc. Gabr., des Hz. Eman. v. Croy T., verm. 22 Febr. 762

Kinder: a) Adelaide Ludov. Juſtin. Joſ., g. 10 Jul. 7 8. Gem. Eman. Mar. Max. Pr. v. Croy, verm. 9 Apr. 788. b) Aug. Joſ., g. im Jan. u. † im Febr. 770. b) Amalie Gabr. Joſ., g. 13 Apr. 774 Gem. Ludw. Carl Gabr. Marq. v. Confians, verm 23 Jan. 79 . d) Amate Pauline Joſ., g. 25 Sept. 776. e) Ernſt Eman. Joſeph, g. 20 Merz 780.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne Eſtine Joſephe, g. 7 Apr. 737, iſt W. — ihr Gem NN. Gr v. Rouge, verm. 20 Merz 760, † im May 788. 2) Emanuele Ludovike Gabr. Joſephine, g. 24 Jul. 738, Nonne. 3) Marie Caroline Sabina Joſ, g. 30 Dec. 740, iſt W. — ihr Gem. NN. v Verac, verm. 28 Apr. 759, †. 4) Ludovike Eliſab. Felicitas, g. 24 Jan. 749, war Obriſthofmeiſterin des Kronpr. v. Frankreich, iſt W. — ihr Gem. NN. de Sourches Marq v. Tourzel, verm. 764, † 787.

Eltern: Ludwig Ferd. Joſeph, g. 18 Jan. 715, † 16 Jul. 761 in der Schlacht bey Fillingshauſen. Gem. M. Ludov. Cunigunde, Prinzeſſ. v. Montmorenci-Tingri, verm. 18 Jan. 736, † im Apr. 764.

Vaters Geſchwiſter: 1) Philipp Joſ., g. 24 Merz 713, † 725. 2) Mar. Ludovike Joſephe, g 22 Febr. 714. Gem. Carl Friedr. Marq. v. Tann, verm. im Sept. 733. 3) Johann Juſt. Ferdinand Joſ., g. 27 May 716, des goldn. Vl R., Obriſt der Wallonengarde in Spanien. Gem. Mar. v. Belenlanti de Cardona, Gräfin v. Briego, verm. 12 Febr. 742, † 25 Jul 790. 4) Mar. Anne Caroline Joſ., g. 12 May 717. Gem. Don Joach. Ant. Ximenes von Palafox, Marq. von Hariza, Grand v. Spanien, verm. 1 Apr. 737. 5) Ernſt Bogisl., g. 1 Nov. 718, † 720. 6) Paule Joſephe, g. 30 Jun. 731, Nonne, † 768.

Großeltern: Johann Baptiſt Franz Joſ., g. 30 May 686, Obriſt der Wallonengarde in Spanien, † 727. Gem. Marie Ambroſie, Prinzeſſ. von Lanti, verm. im Jan. 712, †.

Curland.

Das Herzogthum Curland und Semgallen gehörte ehmals dem deutſchen Orden. Allein 1561 nahm der letzte Herrenmeiſter Gotth. Kettler, Curland u. Semgallen, als weltl. Herzogthümer von der Krone Polen zu Lehen, und ſeine Nachkommen beſaßen ſolches bis in das gegenwärtige Jahrhundert. Dieſes Kettleriſche Haus erloſch jedoch mit Herzog Ferdinand am 4 May 737 Hierauf wurde von den Curiſchen Ständen Ernſt Johann Gr. v. Biron zum Herzog erwählt. Derſelbe erhielt nach Abſterben der ruſſ. Kaiſerin Anna 1740 die Regentſchaft von Rußland, wurde aber bald nachher auf Befehl der Großfürſtin Anna nebſt ſeiner ganzen Familie ins Exilium geſchickt. Hierauf wurde 1741 Ludwig Ernſt Prinz von Braunſchweig-Wolfenbüttel erwählt, welcher aber nicht zum Beſitz gelangte. Endlich wurde 1758 der k. poln. u. churſächſ. Prinz Carl zum Herzog erwählt, und 1759 zu Warſchau belehnt Letzterer mußte jedoch dem, vom ruſſ. Kaiſer Peter III. zurückgerufenen Herz. Ernſt Johann (von Biron) weichen, welcher 1769 die Regierung ſeinem älteſten Sohne

Peter übergab Allein nach der letzten polniſchen Revolution und darauf erfolgten Regierungsveränderung 1795 reſignirte auch dieſer, und das Herzogth. Curland iſt kraft einer von Curlands Ritter- und Landſchaft am 18 Merz 1795 unterzeichneten Unterwerfungsacte eine ruſſiſche Provinz geworden. Der letzte

Reſignirte Herzog: Peter, aus dem Hauſe Biron, g. 15 Febr. 724 (evang. Religion), regierte in Curland ſeit 24 Nov. 769, ward Hz. v. Sagan in Schleſien 786, reſignirte das Herzogth. Curland gegen eine jährl Penſion von 50,000 Ducaten am 28 Merz 795, † zu Gellenau in Schleſien 13 Jan. 1800. Siehe unten den Artikel: Sagan!

Czartoriſky.

Ein fürſtliches Haus in dem ehemal. Polen, deſſen Abſtammung von Gidimin, genannt Jagellon, Herzogen v. Litthauen hergeleitet wird. Die fürſtl. Würde, die es ſchon im 17ten Jahrhundert erlangte, wurde 1786 von Kaiſer Joſeph II. nochmals beſtätigt. Es theilt ſich durch die Deſcendenz zweier Brüder Michael Georgs und Johann Carls, in 2 Linien, wovon die erſtere den Beinamen Sanguszko führt. — Cathol. Religion.

1) Linie des Fürſten Michael Georgs.

Fürſt: Adam Caſimir, des h. r. Rs. Fürſt Czartoriszy-Sanguszko, Hz. v. Klewan u. Zukow ꝛc., g. 1 Dec. 734, ſucc. ſeinem Vater am 4 Apr. 782, k. k. Gen. FZM. u. Chef eines Cüraſſ. Regim., des weiß. Adler-, Stanislaus-, u. St. Andreas-O. R. (war ehedem General-Staroſt von Podolien und commandir. Capitain-Ltn. des Cadetten-Corps in Warſchau). Gem Iſabelle, des Gr. Georg v. Flemming, Lith. Groß-Schatzmſtrs T., Frau der Herrlichkeit Borkeloo in Geldern, g. zu Warſchau 31 Merz 746, verm. 19 Nov. 761.

Kinder: 1) Mariane, g. 25 Merz 768, war ſeit 28 Oct. 787 verm. mit Ludw. Pr. v. Würtemberg, geſchieden 792, lebt im Kloſter. 2) Adam, g. 14 Jan. 770, Erbprinz, ſeit 799 ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. u. der Großfürſtin Helena Paulowna, nun vermählten Erbprinzeſſin v. Mecklenburg-Schwerin, geweſ. Hofmeiſter; des Malth. O. Commandeur. 3) Conſtantin Adam Alex. Thadd., g. 28 Oct. 773, ſeit 799 ruſſ. kaiſ. Gen. Maj. u. der Großfürſtin Helena Paulowna geweſ. Stallmſtr; des Malth. O. Commandeur. 4) Sophie, g. 15 Sept. 778. Gem. Staniſl. Gr. Zamoiſky, verm. zu Pulawy 20 May 798.

Schweſter: Iſabelle Helene Anne, g. 21 May 736, Erbfrau von Grzymalow in Oſtgallizien, lebt ſeit 792 als W. zu Wien. Gem. Stanislaus F. Lubomirſky, Krongroßmarſchall v. Polen, verm. 9 Jun. 753, † 12 Aug. 783.

Eltern: Auguſt Alex., g. 9 Nov. 697, F. Czartoriſky, Hz. v. Klewan ꝛc., Woiwod von Rußland, des weiß. Adl., St. Staniſl. u. St. Andr. O. R., † 4 Apr. 782. Gem. Mar. Sophie, Adam Nic. Granow Sieniawſky, Gr. zu Szklow und Mysz, Kron-Feldherrn, Erb-T., Gräfin v. Tenczin u. Jaroslaw; des Gr. Stanislaus Dönhof, Woiw. v. Polocz u. Feldherrn v. Litthauen W., † 21 May 771 zu Warſchau.

Vatersbruder: Friedr. Michael, g. 26 Apr. 696, Großkanzler von Litthauen, des weiß. Adl. u. St. Andr. O. R., † 13 Aug. 775. Gem. Eleonore Monike, des Gr. Joh. Carl v. Waldſtein T. verm. 726.

Großeltern: Caſimir, g. 675, Großkanzler v. Litthauen, u. nachmals Caſtell. v. Willna, † 3 Aug. 741. Gem Iſabelle, des Gr. Andreas v. Ratzibor-Morſtye, Krongroßſchatzmeiſters T., g. 26 Aug. 671, St. Cr. O. D., † 24 Febr. 758.

2) Die Linie des Fürſten Johann Carls.

Reſidenz: Korzec im Lukoer Diſtrict der vormal. Woiwodſchaft Rothpreußen.

Fürſt: Joſeph Clemens, g. zu Brin in dem pilsner Diſtrict der vormal. Woiwodſch. Sendomir 21 Nov. 739, ehemal. Groß-Truchſeß v. Litthauen u. Staroſt v. Luzk, des poln. O. R., auch geweſ. k. poln. Envoyé extraord. zu Berlin bis 790. Gem. Barbara Dorothee, des F. Anton Jablonowsky, Caſtellans v. Cracau T., g. 7 Febr. 760 zu Annopol bey Oſtrog, verm. 5 Nov. 775, lebt zu Dresden.

Kinder: a) Mariane Antoinette, g. zu Korzec 31 Dec. 777. b) Clementine Mar. Thereſie, g. zu Korzec 30 Dec. 780. Gem. Euſtachius F. Sanguszko, ehemal. Chef einer Brigade Cav. in Dienſt. der Republ. Polen, verm. 26 Jun. 798 zu Dresden, lebt auf ſeinen Gütern in Volhynien. c) Thereſie, g. zu Korzec 13 Jul. 785. d) Joſephine Marie, g. zu Korzec 14 Jun. 788. e) Cöleſtine, g. zu Warſchau 27 Aug. 790.

Geſchwiſter: 1) Caſimir, Pr. Czartorisky, g. zu Korzec 758, lebte 798 zu Cracau unvermählt. 2) Conſtantie, g. 742, St. Cr. O. D., † 15 Febr. 797 zu Wien. 1r Gem. Clemens Gr. Zamoisky, Ordinat von Zamosc, verm. zu Warſchau 763, † zu Zamosc 768. 2r Gem. Andreas Gr. Zamoisky (des erſten Mannes Oheim) Ordinat v. Zamosc, geweſ. KronGroßcanzler v. Polen, des weiß. Adl. O. R., g. 717, verm. zu Warſchau 769, † 10 Febr. 792 zu Zamosc.

Eltern: Stanislaus, g. . . war KronGroßjägermeiſter in Polen, und des weiß. Adl. O. R., † 6 Apr. 766 zu Warſchau. Gem. Anne Rybinska, des Gen. FZM. u. Woywoden v. Culm, NN. Rybinsky T., verm. 734, † zu Calvari bey Troki im Aug. 778.

Großeltern: Joſeph, Fürſt, Großfähndr. v. Litthauen, † im Sept. 750. Gem. Thereſie v. Zluzkow, Gräfin Dönhoff, †.

Eſterhazy von Galantha.

Ein fürſt- und gräfliches Haus in Ungarn, in deſſen Stammreihe man bis auf Paul Eſtoras, der um 969 lebte, zurückgehen kann. Nicolaus I. von Eſtoras (Comes Albensis) erlangte durch ein Diplom 1421 vom König Sigismund das Schloß und die Herrſch. Galantha im preßburger Comitat, wovon noch jetzt das ganze Geſchlecht den Namen führt. — Deſſen Urenkel Franz IV. (g. 1563, † 1595.) hatte mehrere Söhne, von welchen drey durch ihre Nachkommenſchaft die 3 noch blühenden Hauptlinien dieſes Geſchlechts geſtiftet haben; nämlich Daniel gründete 1) die älteſte Hauptlinie zu Cſesneck; Paul die mittlere zu Zolyom, (Altſohl), und 3) Niclas die jüngere zu Frakno oder Forchtenſtein. Die beiden erſtern erlangten 1683 die gräfliche Würde. Von der jüngern wurde bereits deren Stifter Niclas II., nachdem er 1622 die anſehnl. Herrſch. Forchtenſtein (oder Frakno) erkauft hatte, am 10 Aug. 1626 unter dem Titel: Erbgraf zu Forchtenſtein von Kaiſer Ferdinand II. in den Grafenſtand erhoben. Von ſeinen Kindern theilten Paul II. und Franz dieſe Hauptlinie durch ihre Nachkommenſchaft abermals in

2 Branchen; jener gründete die fürſtliche ältere, letzterer die jüngere noch gräfl. Branche zu Papa. Hier wird nur von der erſtern die Rede ſeyn.

Fürſtliche Linie zu Forchtenſtein.

Deren Stifter, Paul IV., von Kaiſer Leopold I. am 7 Dec. 1687 mit ſeiner Deſcendenz nach dem Recht der Primogenitur in den Reichsfürſtenſtand erhoben wurde. Durch ein ferneres Diplom vom J. 1712 ertheilte ihm dieſer Kaiſer auch das Münzregale, das Recht, den Adelſtand zu verleihen ꝛc. Er bauete und verſchönerte das fürſtliche Reſidenzſchloß zu Eiſenſtadt, vermehrte ſeine großen Herrſchaften u. Beſitzungen in Ungarn beſonders durch Erkaufung der confiſcirten Nadasdyſchen Güter, der Hrſch. Schwarzenbach in Niederöſterreich, welche er ſeinem Majorate einverleibte. — Sein Enkel Niclas (Joſeph) erhielt 1765 das Indigenat im Königr. Böhmen, und laut Diploms vom 11 Jul. 1783 ward die bisher auf den Erſtgebohrnen beſchränkt geweſene fürſtliche Würde auf ſeine geſammte männl. und weibl. Deſcendenz erweitert. Das fürſtl. Majorat beſteht aus folgenden Herrſchaften: Eiſenſtadt, Hornſtein, Pötrſching, Forchtenſtein, Kobersdorf, Lakenbach, Lokenhaus, Kreuz, Güns, St. Nicolau (oder Süttör), Fraukirchen, Kapuvar, Kittſee, Alſo=Lendva, Nempthy, Cſobancz, Leva, Ipoli=Paßtho, Begles, Bujak, Szadvar, Derecske, Bittſee, Sztrecſen, Ozora, Kapoſvar, Dombovar, St. Lörincz, Kißvarda, Böky, Arva u. Lietovo in Ungarn, Schwarzenbach in Niederöſterreich. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: Eiſenſtadt oder Wien.

Fürſt: Nicolaus, g. 12 Dec. 765, Fürſt u. jetzig. Majoratshr zu Forchtenſtein ꝛc. ꝛc., ſucced. 22 Jan. 794, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Gen. FZM., u. Premier=Lieutn. der kön. ungar. adel. Leibwache, des ödenburger Comitats Erbobergeſpan. u des St. Steph. O. Großkr. Gem. Marie (Joſ. Hermenegildis), des F. Franz Joſ. v. Liechtenſtein T., verm. 15 Sept. 783, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dû Palais.

Kinder: 1) Paul Anton, g. 11 Merz 786. 2) Mar. Leopoldine, g. 31 Jan 788. 3) Nicolaus Carl, g. 6 Apr. 799.

Geſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 7 Febr. 764. Gem. Franz Gr. Cſaky v. Kereszteſegg. b) Anton, g. 3 Jul. 767, k. k. Obriſtlieut. und Thereſ. O. R., † 13 Dec. 790 an ſeinen in der Belagerung Belgrads empfangenen Wunden. c) Leopoldine, g. 15 Nov. 776. Gem. Anton F. Graſſalcovics v. Gyarak, verm. 25 Jul. 793.

Eltern: Paul Anton, g. 11 Apr. 738, ſucc. 28 Sept. 790, k. k. w. Kämmer. u. w. geh. R., Gen. FML., Capit. der ungar. Nobelgarde, des goldn. Bl. R. u. des Steph. O. Großkr., Inh. eines ungar. Inf. Regim. u. des Oedenb. Comit. Erbobergeſpann, war erſter churböhm. Wahlbotſch. 792 bey der Krönung Kaiſer Franz II., † 22 Jan. 794 zu Wien. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Nicol. v. Erdödy T., g. 23 Nov. 745, verm. 10 Jan. 763, St. Cr. O. D., † 1 May 782. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Otto Phil. v. Hohenfeld T., g. 20 May 767, verm. 9 Aug. 785, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame dû Palais, (ihr 2r Gem. iſt ſeit Jan. 799, Carl Pr. v. Schwarzenberg).

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 27 Febr. 739, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Anton F. v. Graſſalkowics, verm. 21 May 756, † 5 Jun. 794. 2) Nicolaus, Fürſt, g. 10 Aug. 741, k. k. Kämmer., hat als k. k. Major quittirt und lebt zu Oedenburg. Gem.

Anne Franciske, des Gr. Franz Joſ. v. Weiſſenwolf T., g. 747, verm. 3 Aug. 777.

Großeltern: Nicol. (Joſeph), g. 18 Dec. 714, (ein Sohn Joſ. Anton Leop. u. Mar. Octav. Freyin v. Gilleis), ſucc. ſeinem Bruder Paul Anton 18 Merz 762, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer, Gen. FM., Command. des milit. Mar. Thereſ. O., des ödenburger Comitats Obergeſpann, Inh. eines ungar. Inf. Regim. u. Capit. der k. ungar. adel. Leibgarde, war 764 bey der röm. Kön. Wahl Joſephs II. in Frankfurt erſter churböhm. Bothſch., † 28 Sept. 790. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Ferd. v. Weiſſenwolf T., g. 21 Merz 718, Frau auf Weliſch, Wockſchitz, Diſchtiekrüge und Bartaſchau in Böhmen, St. Cr. O. D., verm. 4 Merz 737, † 25 Febr. 798.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Paul Anton, Fürſt, g. 22 Apr. 711, Erbgr. zu Forchtenſtein, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Gen. FM., Obriſt eines Regim. Huſ. u. des Königr. Ungarn Oberkämmer., auch vormal. Ambaſſadeur zu Neapel, † 18 Merz 762. Gem. Mar. Anne Louiſe, Marcheſin v. Lunati-Viſconti, verm. 26 Dec. 734, St. Cr. O. D., † 4 Jul. 782. 2) Mar. Joſephe, g. 11 Jun. 712, St. Cr. O. D., † 3 Jun. 756. Gem. Franz Anton Gr. v. Lamberg-Sprinzenſtein, verm. 8 Oct. 733, † 765. 3) Anne Marie, g. 18 May 713, † 718.

Graſſalkowics von Gyarak.

Dieſe jetzt ſo anſehnliche Familie im Königreich Ungarn hob ſich vorzüglich mit dem erſten Grafen Anton (ſ. unter Großeltern!) empor. Dieſer bekleidete ſchon 1724 als ein berühmter Rechtsgelehrter die anſehnlichſten Reichs- und Kronämter im Königr. Ungarn, erkaufte die großen Herrſchaften Gedellö, Hatwan ꝛc. u. wurde wegen ſeiner beſondern Verdienſte um den Staat in den Grafenſtand erhoben. Sein Sohn Anton erhielt ſodann im May 1784 von Kaiſer Joſeph II. die reichsfürſtl. Würde für den jedesmaligen Erſtgebohrnen des Hauſes. — Catholiſcher Religion. Wohnſitz: gewöhnlich zu Wien.

Fürſt: Anton, g. 11 Sept. 771, ſucced. als F. und Hr der Hrſch. Gedellö, Hatwan, Debrö, Baya, Komjath u. Jwany ꝛc. 794, k. k. w. Kämm. Gem. Leopoldine, des F. Paul Ant. v. Eſterhazy T., verm. 25 Jul. 793.

Schweſtern: a) Anne, g. 29 May 760. Gem. Mich. Gr. v. Viczay, k. k. Kämmer., verm. 15 Jun 775. b) Ottilie, g. 18 Apr. 764. Gem. Anton Graf v. Forgacs, k. k. Kämmer. und vormals Rittmeiſter, g. 761, verm. 15 Oct. 779. c) Eliſabeth, g. 6 Sept. 767. Gem. Franz Gr. v. Eſterhazy, k. k. Kämmer., verm. 15 Jan. 783.

Eltern: Anton, g. 24 Aug. 733, Erbhr der Schlöſſer u. Herrſchaften Gedellö ꝛc., k. k. w. Kämmer. u. w. geh. R., durch Ungarn Oberſtallmeiſter, auch der löbl. neuſohler u. bedrogher Geſpannſchaften Obergeſpann, wurde für ſich und den jedesmal. Erſtgebohrnen des Hauſes in den Rsfürſtenſtand erhoben 784, † zu Wien 5 Jun. 794. Gem. Mar. Anne, des F. Nic. Eſterhazy v. Galantha T., St. Cr. O. D., verm. 21 May 758, iſt W.

Vaters Schweſtern: 1) Franciske, g. 10 Nov. 732, † 779. Gem. Joh. Gr. v. Draſcoviz, Erbhr zu Saarvar, k. k. Kämmer. u. kön. un-

gar. Hofkammer-R., verm. 22 May 758. 2) Clare, g. 18 Aug. 735. Gem. Gabriel Graf von Eſterhazy, k. k. Kämmerer, vermählt 755. 3) Anne Marie, g. 17 Sept. 736. Gem. NN. Gr. von Haller, verm 754. 4) Thereſie Helene, g. 13 Aug. 738, St. Cr. O. D., † 769. Gem. Joh. XIII., Gr. Forgacs de Ghymes, g. 724, k k Kämm., † 774.

Großeltern: Anton, g. zu Uermien 6 Merz 694, erſter Graf Graſſalcovics de Gyarak, des ungar. St Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., kön. ungar. Hofkammerpräſid. und Obriſtſtallmeiſter, † 1 Dec. 771. 1te Gem. Eliſab Langh, verw. Bajthay, verm 2 Jun. 722, † 6 Oct. 729, kinderlos. 2te Gem. Chriſtine Gräſin Klobuſiczky, verm. 30 Dec. 731, (womit alle obenerwähnte Kinder gezeugt worden ſind), † 30 Aug. 738. 3te Gem. Thereſie, Gräſin v. Klobuſizky, der 2ten Gem. Schweſter, verwittw. Gräf. v. Forgacs, verm. 9 Febr. 752, † 781, kinderlos.

Hercolani.

Von dieſem, urſprünglich italiän. Geſchlecht, erlangte Gr. Philipp von Hercolani, k. k. geh. R., Botſchafter zu Venedig und kaiſ. Plenipotentiarius in Italien, für ſich u. den jedesmal Erſtgebohrnen 1699 die reichsfürſtl. Würde. — Catholiſcher Religion. Wohnſitz: . . . . .

Fürſt: Philipp Aſtorgius, des h. r. Rs-F. v. Hercolani, g. 11 Aug. 736, k. k. Kämmer., des churpfälz. St. Hubert. O R. Gem. Corona Mar. Anne, Ferdinands Marcheſe v. Cavriani T., g. 2 Sept. 751, verm. 4 Apr. 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Aſtorgius Heinrich, g. 11 Jan. 779. 2) Lucretie Anne Marie, g. 23 Febr. 781. 3) Iſotte Agnes, g. 22 Merz 785.

Eltern: Marcus Anton Gr. v Hercolani, g. 11 Febr. 709, k. k. Kämmer., erhielt die Beſtätigung der fſtl. Würde am 14 Aug. 765, † 12 Aug. 772. Gem. Sylvie, des Marcheſe Guido Ant. Barbazza T., g. 31 Oct. 706, verm. 9 Nov. 727, St Cr O. D., † 30 May 783.

Großeltern: Aſtorgius, Gr. v. Hercolani, g. 17 Apr 669, † 2 May 718. Gem. Lucretia, des Marcheſe Joh. Joſ. v. Oeſt T., g. 31 Oct. 683, verm. 2 Febr. 700, St. Cr. O. D., † 21 Nov. 767.

Großvaters Bruder: Philipp, Gr. v. Hercolani, Marcheſe v. Blumberg (oder Florimonte), g. 30 Apr. 663, wurde v. Kaiſer Leopold I. 26 Merz 699, nebſt den männlichen erſtgebohrnen Nachkömmlingen in des h. r. Rs Fürſtenſtand erhoben, welche Würde, nach Abgang der männl. Deſcendenten, ſeinem Bruder Aſtorgius u deſſen Nachfolgern nach dem Recht der Erſtgeburt zu Theil werden ſollte. War k. k. geh. R, Botſchafter in Venedig u. kaiſ. Plenipotentiarius in Italien, † 24 Jan. 722. 1te Gem. Caroline, Leonhards Gr. v. May T, g 664, verm 21 Aug. 699, † 12 Febr. 700. 2te Gem Portia, des Gr. Laurent. Bianchetti T., g 682, verm. 6 Sept. 703, † 28 Apr. 711.

Sohn: Alphonſus, F. v. Hercolani, g. 7 Aug. 710, † 3 Dec. 761, Gem. Maria, Peters Marcheſe v. Locatelli T., g. 13 Febr. 729, verm. 10 Jan. 751, † 27 Oct. 773.

Heſſenſtein.

Dieſen Namen führt die natürl. Deſcendenz des Königs Friedrichs I. von Schweden, Landgrafens von Heſſencaſſel, von der ſchwed. Gräfin Hedwig

Ulrike von Taube, einer Tochter des Reichsraths u. Oberadmirals, Grafen Everts von Taube, geb. 1715, von Kaiser Carl VII. in den Rsgrafenſtand erhoben 1743, † 22 Febr. 1744 zu Stockholm.

Fürſt: Friedrich Wilhelm, g. 10 Merz 735, Hr auf Schmohl, Hohenfels, Clampe u. Panker im Holſtein., des h. r. RsFürſt im Nov. 772, der kön. ſchwed. Ord. R. u. Command., auch geweſ. kön. franz. Marech. de Camp, und nachher bis 791 kön. ſchwed. Gen. FM., Gen. Gouvern. in Pommern und Canzler der Univerſ. Greifswalde; lebt zu Stockholm.

Bruder: Carl Eduard, g. 30 Nov. 738, kön. ſchwed. Gen. L. u. Ritt. aller ſchwed. Orden, † 771.

Jablonowsky.

Dieses alte gräfliche, nun ſeit 1743 reichsfürſtl. Haus in dem vormaligen Polen, ſtammt eigentlich von der gräflichen Familie Zatemba der (aus welcher ſchon 1008 ein gewiſſer Gideon berühmt war), und führt ſeinen Namen von dem Stammſchloſſe Jablonow im ehemaligen Großpolen. Catholiſcher Religion.

Fürſt: Anton Barnabas, g. 27 Jan. 732, ſucced. ſeinem Vater 754, ehemal. Caſtellan v. Cracau u. Staroſt zu Meſeritz, des weiß. Adler= u. St. Hubert. O. R., reſidirt theils zu Razat in Südpreußen, theils zu Krzywin in Rothreußen. 1te Gem. Anne von Lubart, des F. Paul Sangusko, Großmarſchalls von Litthauen T., g. 19 Jun. 739, verm. 755, † 2 Jan. 766 zu Annopol in Volhynien. 2te Gem. Thleca des Kronjägermſtrs Cöleſt. Czlapic T., verm. 13 Nov. 766, lebt in Wien.

Kinder 1r Ehe: a) Barbare Dorothee, g. zu Annopol 7 Febr. 760, lebt zu Dresden. Gem. Joſ. Clem. F. Czartorisky, verm. zu Annopel 5 Nov. 775, lebt in Rußland. b) Stanislaus Paul, g. 15 Febr. 762, ehemal. Gen. Maj. der Kronarmee u. Chef der litthauiſchen Garde zu Fuß, des weiß. Adl. O. R., war k. poln. Geſ. zu Berlin von 790 bis 792, lebt zu Warſchau. Gem. NN. Waleska, des NN. Walesky, Woiwoden von Siradien T., verm. 792.

Tochter: Antonie, g. 793.

c) Thecla, g. 15 Febr. 765, lebt zu Annopol. Gem. Georg Gr. Potozky in Horodyſzcz, ehemal. Staroſt von Tlomack, u. geweſ. kön. poln. bevollm. Miniſter in Schweden, lebt zu Stockholm. 2ter Ehe: d) Thereſie, g. 31 Jan. 778, lebt zu Wien. e) Maximilian, g. 29 Jun. 785, lebt zu Wien.

Eltern: Stanislaus Vincenz, g. 692, Woiwod von Rawa, des h. Geiſtes= u. weiß. Adl. O. R., ward nebſt dem ganzen gräfl. Hauſe am 16 Apr. 743 in des h. r. Reichs=Fürſtenſtand erhoben, † zu Lublin 25 Sept. 754. 1te Gem. Johanne, des Staroſten von Grabowiec Georg Potozky T., † .. 2te Gem. Dorothee, des Caſtellans von Kaliſch Pet. von Broniſz T., und Joh. Radomizky Woiwoden von Inowroclaw, Generals von Großpolen W., Erbin ihres Hauſes, g. 10 Jan. 692, †.

Vatersbrüder: Johann Cajetan, des goldn. Vl. u. weiß. Adl. O. R., Woiwode v. Braclaw u. Staroſt von Cechrin, † 6 Merz 764. 1te Gem.

NN. Wieldhorska, des Caſtellans von Volhynien Wenzel Wieldhorsky T., verm. 738, † im Jan. 750. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Caſim. Sapieha, litthauiſch. Gen. FZM. T., g. 728, verm. 15 Nov. 750, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Koeſt in Gallizien. 2 Demetrius Hippolytus, g. 8 Apr. 706, des h. r. Rsfürſt 743, Staroſt von Kowel u. Wismow, Gen. Ltn. der litth. Truppen, des weiß. Adler u. St. Hubert. O. R., † im May 788. 1te Gem. Johanne Gräf. Szembeck, des Woiwoden v. Siradien T., † im Apr. 746 zu Witkow bey Lemberg. 2te Gem. Joſephe Charl. Gräf. Mycielska, des Caſtellan v. Poſen T., g. 18 Apr. 732, verm. im Merz 748, St. Cr. O. D., lebt zu Kowel in Rußland.

Kinder: a) Stanislaus, g. 27 Sept. 780, Gubernator v. Wisniow, des St. Hub. O. R., lebt zu Trzemucca in Gallizien. b) Johanne, g. 3 Dec. 753, †.. Gem. Januſſius Swiatopolk, Fürſt Czetwertinsky, g. 6 Dec. 734, verm. 27 Febr. 772. c) Joſeph, g. 15 Dec. 755, Kämmerer v. Halicz, des St. Hub. O. R. d) Matthias, g. 16 Jun. 757 zu Podkamien im brzezaniſchen Kreiſe, ehemal. Chef einer National-Cav. Compagnie; des St. Hub. O. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Simon Thadd. von Szeptycky, Caſtellans v. Przemysl ꝛc. T., g. 12 May 769 zu Lemberg, verm. im Oct. 784.

Sohn: Ludwig, g. 25 Aug. 786 in Podkamien.

e) Carl, g. 3 Jan. 768, ehemal. k. poln. Rittmeiſter, lebt zu Kowel in Rußland.

Großeltern: Johann Stanislaus, Graf, g. 669 (Königs Stanislai Lescinsky v. Polen Mutterbruder), Woiwode v. Rußland u. des weiß. Adl. O. R., † im Jun. 731. Gem. Johanne Marthe, des Hzgs Franz Gaſto v. Bethune in Frankr. T., u. der Königin Marie Caſimire Louiſe v. Polen Schweſtertochter, verm. 4 Febr. 683, † 10 Apr. 754 zu Lemberg.

Großvatersbruder: Alexander Johann, g. 671, Graf, Staroſt von Busk u. KronGroßFähndrich, † 28 Jul. 723. Gem. Theophile, des Woiwoden von Volhynien u. KronFeldherrns Nicol. Sieniawsky T., g. 13 Jul. 677, St. Cr. O. D., † 2 Sept. 754 zu Krakau.

Sohn. Joſeph Alexander Pruß, g. 4 Febr. 711, des h. r. ReichsFürſt zu Jablonow u. Lachowce ꝛc. Graf zu Liſianka u. Zawatow, Hr von Podhorze, Erbe von Jablonow in Litthauen, Hr auf Kitſcher u. Haubitz in Sachſen, des ſpan. goldn. Vl. R., des St. Mich. u. St. Hubert. O. Command., vormal. Woiwode von Novograd, ward nebſt dem übrigen Hauſe vom Kaiſer Carl VII. in den RsFürſtenſtand erhoben 743, † 1 Merz 777 zu Leipzig. 1te Gem. Carol. Thereſie, des F. Carls v. Radzivill, Großcanzlers v. Litthauen T., und des Gr. Caſimir von Sapieha, Woiwoden von Podlachien W., g. 9 Jan. 707, verm. zu Wyſokie bey Warſchau 1 May 740, St. Cr. O. D., † 27 Apr. 764. 2te Gem. Franciske Victorie, des F. Franz Mich. von Korybuth-Woroniezky T., g. 23 Dec. 743, verm. 6 Aug. 766, St. Cr. O. D., lebt als W. in Gallizien.

Tochter: Theophile, g. 742, lebt zu Wiſznice in NeuRußland. Gem.

Gem. Joſ. Fürſt Sapieha, vormal. Großvorſchneider von Litthauen, verm. 763, † zu Wilick.

Nota. Die fürſtl. Jablonowskiſchen Güter im poſener Kammer-Departement von Südpreußen kaufte 1798 der Erbprinz von Oranien. Siehe den Artikel: Naſſau-Oranien!

Kinsky.

In dieſem alten böhmiſchen Geſchlecht, welches ſich eigentlich Kinsky von Whinitz (Chinitz) u. Tettau ſchreibt, und das Obriſt-Erb-Hofmeiſteramt im Königreich Böhmen beſitzt, wurde Wilhelm († 1634) erſter Reichsgraf. Seines Bruders Enkel war Wenzel Norbert Octavian, mit deſſen 2 Söhnen Franz Ferdinand und Philipp Joſeph ſich der Stamm in 2 Aeſte verbreitet hat; jener ſtiftete den ältern noch gräflichen, dieſer den jüngern nun fürſtlichen Aſt. Von letzterm wird hier blos die Rede ſeyn; der gräfliche wird im 4ten Abſchnitt angeführt.

Fürſtlicher Aſt

oder die Descendenz Philipp Joſephs, deſſen Stiefbruder Stephan Wilhelm 1747 für ſich und ſeine männl. Descendenz nach dem Recht der Erſtgeburt in den Reichsfürſtenſtand erhoben, und falls dieſe erlöſchen ſollte ſeines Stiefbruders Philipp Joſephs männl. Nachkommenſchaft ſubſtituirt wurde. Nach erbloſem Abſterben des F. Franz Joſephs, ſuccedirte demnach Franz Ulrich (ſiehe unten!) — Catholiſcher Religion. Gewöhnlicher Wohnſitz: zu Prag.

Fürſt: Ferdinand, g. 4 Dec. 781, ſucc. ſeinem Vater am 11 Aug. 798 als Fürſt und Herr der Majoratsherrſch. Chotzen, Roſitz, Aurzetiz, Brzezowitz, wie auch der Alodialherrſch. Böhmiſch Camnitz, Radoſchin, Hoſpoßin, Saſena, Zlonitz, Borownitz, Wegwanowitz u. Koſteletz am Adlerfluß; ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: 1) Mar. Sidonie, g. 11 Febr. 779. Gem. Anton Iſidor Pr. v. Lobkowitz, Hr zu Dröhwle ꝛc in Böhmen, verm. zu Inzersdorf bey Wien 6 Jun. 796. 2) Mar. Roſe, g. 23 May 780. 3) Franz de Paula Joſeph, g. 22 Merz 784.

Eltern: Joſeph, g. 12 Jan. 751, ſucced. ſeinem Vater Franz Ulrich in der fürſtl. Würde und Fideicommißherrſchaften am 20 Dec. 792, k. k. w. Kämmerer, chemal. Rshofrath (bis 792), † zu Prag 11 Aug. 798. Gem. Mar. Roſe Alonſ. Catharine, des Grafen Ferd. Bonav. v. Harrach T., Frau auf Namieſt in Mähren, verm. 23 Apr. 777. St. Cr. O. D., und k. k. Dame du Palais, iſt W.

Vaters Geſchwiſter: a) Philipp, g. 14 Febr. 750, †. b) Wenz. Octavian, g. 23 Sept. 752, †. c) Marie Anne, g. 26 Nov. 754, St. Cr. O. D. Gem. Rud. Ferd. Gr. v. Salaburg, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM., Majoratshr ſ. Hauſes, verm. 27 Apr. 778, lebt zu Linz.

Großeltern: Franz Ulrich, g. 23 Jul. 726 (Sohn Philipp Joſephs, des Stifters dieſes Aſtes), ſucc. ſeinem am 23 Sept. 752 verſtorb. Vatersbruders Sohn Franz Joſeph in der fürſtl. Würde; war zulezt des goldn. Vl. R. u. des Mar. Thereſ. O. Command., k. k. w. geh. R., Gen. FM. und Inh. eines Inf. Regim. (fochte ſchon als Obriſt 756 in der Schlacht bey Lowoſitz — wurde 757 als Gen. Maj. in der Schlacht bey Collin verwundet; in der Action bey Görlitz wurde ihm ſein Pferd unterm Leibe erſchoſſen; 759 wurde er FML. — 761 Inh. eines Inf. Regim.,

765 des Mar. Thereſ. O. Command. – 766 Gen. FZM., – 772 Generaldirector der geſammten Artill., welche Charge er 778 reſignirte — e. a. wurde er endlich Gen. FM.), † 19 Dec. 792. Gem. Mar. Sidonie, des Gr. Herrmann Friedr. zu Hohenzollern-Arzberg T., verm. 14 Apr. 749, St. Cr. O. D., iſt W.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 14 Oct. 724, † 11 Aug. 754. Gem. Mich. Gr. v. Althann, † 16 Dec. 778. b) Marie Thereſie, g. 14 Apr. 730, St. Cr. O. D., † 27 Merz 796. Gem. Otto Phil. Gr. v. Hohenfeld, verm. 15 Apr. 765. c) Mar. Antonie, g. 2 Febr. 732, St. Cr. O. D., iſt W. Gem. Cſtoph Gr. v. Erdödy, k. k. w. geh. R., verm. 752, † 777. d) Joh. Joſeph auf Zlonitz ꝛc., g. 1 May 734, k. k. Kämmer., † 16 May 790. Gem. Thereſie, des F. Heinr. v. Auersperg T., verm. 15 Apr. 758, St. Cr. O. D., † als W. 15 Nov. 1800.

Kinder: a) Mar. Franciske, g. 11 Apr. 760, St. Cr. O. D. 1r Gem. Octav. Gr. v. Sinzendorf, verm. 18 Apr. 781, † . . . 2r Gem. Carl Leonh. Gr. v. Harrach, Majoratshr zu Rohrau, verm. 7 Jan. 1800. b) Friedrich (Joſeph), g. 14 Apr. 767, † 2 Dec. 794. Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Otto v. Althann T., verm. 793 (ihr 2ter Gem. ſeit 8 May 797, iſt Carl Gr. von Firmian, Rs-Hofr.).

Urgroßvaters: Philipp Joſephs (g. 699, † 749) **Bruder**: Stephan Wilhelm, g. 26 Dec. 679, kaiſ. w. geh. R., Ober-Landmarſchall in Böhmen auch geweſ. Geſandter zu Petersburg u. Paris; wurde mit ſeiner männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt in den Reichsfürſtenſtand erhoben, ſ. oben! † 12 Merz 749 zu Prag. Gem. Mar. Joſephe, des F. Walth. Franz Xav. v. Dietrichſtein T., verm. 25 Febr. 717, † 3 Sept. 758 zu Czakathurn in Croatien.

Kinder: 1) Marie Thereſie, g. 18 Oct. 721, † 12 Aug. 752. Gem. Georg Oliv. Gr. v. Wallis, † 19 Dec. 744. 2) Franz Joſeph, Fürſt, g. 11 Oct. 726, k. k. Kämmer., ſucc. ſeinem Vater 12 Merz 749, † 23 Sept. 751 zu Mainz (beym Gebrauche des Schlangenbades). Gem. Marie Leopoldine, des Gr. Niclas Palfy v. Erdödy T., g. 10 Sept. 729, verm. 18 Aug. 748, St Cr. O. D., lebte als W. zu Paris.

Tochter: Auguſtine, g. 762.

Lamberg.

Unter den Edlen Oeſterreichs ſtand das Geſchlecht der von Lamberg ſchon vor undenklichen Zeiten im größten Anſehen, und war ſchon einige Jahrhunderte in Oeſterreich begütert, als Wolrath I. Hr von Lamberg (g. 1109 † 1177.) Toparcha in Oeſterreich war. Von ihm ſtammt in gerader Linie u. zwar in der 7ten Generation Wilhelm II. ab, der zuerſt aus Oeſterreich in das Herzogth. Krain zog, weil er dort durch ſeine Gemahlin Diemuth, Nicolaus v. Pöttwein einzige Tochter und Erbin, großes Vermögen und viele Güter erheyrathet hatte, und deshalb auch das pötweiniſche mit dem Familienwappen vereinigte. Von ſeinen Söhnen ſtiftete der älteſte Balthaſar die ältere, Georg die mittlere u. Jacob die jüngere Hauptlinie des Lambergiſchen Hauſes, wovon jedoch die letztere wieder erloſchen iſt. Hier wird blos von der ältern Hauptlinie die Rede ſeyn.

Balthaſar von Lamberg, Hr. zu Schneeberg, Orttenek, Ottenſtein, Stockern, Amerang und Steyer war der Stifter dieſer Hauptlinie. Sein Enkel Caſpar III. wurde nebſt ſeinen Brüdern von Kaiſer Ferdinand I.

in den Freiherrenſtand erhoben; auch ward ihm und ſeinen Nachkommen das ObriſtErbLandſtallmeiſter-Amt in Crain und der windiſchen Mark verliehen. Er war ein Vater von 12 Söhnen und 10 Töchtern, daher ſich ſeine Nachkommenſchaft in mehrere Aeſte verbreitet hat. Von dieſer werden unten im 4ten Abſchnitt die mehreſten angeführt werden; hier kann blos die von Johann Maximilian entſproſſene Deſcendenz beygebracht werden, welche 1707 die fürſtliche Würde erlangt hat.

Johann Maximilian (ein Urenkel Caſpars III. g. 1608), Kaiſer Leopolds Obriſthofmeiſter, des goldn. Vl. R. auch 1644 kaiſ. bevollm. Geſandter zu Schließung des osnabrück. Friedens, wurde von Kaiſer Ferdinand III. in des h. r. ReichsGrafenſtand erhoben, und ſtarb 12 Dec. 1682. Von ſeiner Gemahlin, Judith Eleonore, einer T. des Gr. Georgs v Würben u. Freudenthal († 1690) hatte er mehrere Kinder, von welchen die Söhne a) Franz Joſeph († 1712), und b) Caſpar Friedrich († 1686) durch ihre fernere Deſcendenz dieſe Linie in 2 Aeſte ſpalteten.

Aus dem ältern Aſt, oder der Deſcendenz Franz Joſephs (der nun erloſchenen fürſtl. Linie) erlangte zuerſt deſſen älterer Sohn Leopold Matthias (g. 1667) mit dem Charakter eines k. k. geh. Raths u. Obriſthofſtallmeiſters zugleich die reichsfürſtl. Würde am 1 May 1707, für den jedesmal. Erſtgebohrnen oder Chef des Hauſes, und im Fall ſeine Deſcendenz erlöſchen ſollte, für alle von obengedachtem Johann Maximilian entſprießende männl. Nachkommen, wie ſolche der Ordnung nach ſuccediren würden. Eben dieſer Leopold Matthias erhielt auch, nachdem ihm am 10 May 1709 die bayr. Landgrafſch. Leuchtenberg zugeſprochen worden war, Siz u. Stimme auf dem deutſchen Reichstage. Ferner wurde ihm, ſeinen Nachkommen und Verwandten das ObriſtErbLandJägermeiſter-Amt in Oeſterr. ob der Ens verliehen. Als derſelbe 1711 ohne Erben verſtarb, ſuccedirte in der fürſtl. Würde ſein Vater Franz Joſeph, und nach deſſen Tode 1712 ſein jüngerer Sohn Franz Anton (Bruder v. Leopold Matthias). Derſelbe hatte vorher als Domherr zu Paſſau reſignirt, und war damals k. k. Gen. Major, wurde in der Folge auch Ritter des goldn. Vließes, k. k. geh. R., Kämmerer und Obriſtſtallmeiſter der Kaiſerin Eliſabeth. Da derſelbe die Landgrafſchaft Leuchtenberg nach Inhalt des raſtädter Friedens an Bayern reſtituiren mußte, ſo hörte auch das fürſtl. Votum am deutſchen Rstage wieder auf. Nach ſeinem 1759 erfolgten Tode ſuccedirte ſein Sohn Johann Friedrich (g. 24 Febr. 1737) in der fürſtl. Würde. Dieſer hatte zwar von ſeiner Gemahlin Marie Anne, einer T. des letzten F. Johann Wilh. v. Trautſon († 1790), einen Sohn Joſeph Heinrich, g. 1782; dieſer ſtarb aber ſchon 1786, ſo daß alſo mit dem Fürſten Johann Friedrich, welcher am 15 Dec. 1797 ſtarb, dieſer ältere von Franz Joſeph entſproſſene Aſt in männl. Erben gänzlich erloſch, und die fürſtl. Würde nunmehr auf die noch blühende Deſcendenz Caſpar Friedrichs, oder den jüngern bisher gräfl. Aſt übergegangen iſt — Von jenem ältern, in männl. Erben erloſchenen Aſte leben jedoch noch einige weibl. Sproſſen, nämlich

Des Grafen Johann Ferdinands (Bruders des obenerwähnten Leopolds Matthias) (g. 1689, † 1764) mit Franciske, gebohrnen Reichsfreyin von Gilleis († 1765) erzeugte

Töchter: a) Mar. Johanne Anne, g 5 Nov. 1723, St. Cr O. D., welche ſeit 1744 mit Felix Max. Gr. v. Lamberg vermählt war, ſeit 1769 aber W. iſt. b) Erneſtine Franciske, g. 25 Jun. 1727, St. Cr. O. D. u. ebenfalls W.; ihr Gem. Ferdinand Gr. und Hr. van Rappach (der letzte ſeines Geſchlechts), (g. 27 Febr. 1722, verm. 1763) † 21 Febr. 1786.

Hier wird demnach nur noch der jüngere Aſt oder die Deſcendenz Caſpar Friedrichs, auf welche neuerdings die fürſtl. Würde übergegangen iſt, anzuführen ſeyn. Dieſer Aſt beſitzt daher jetzt auch alle Herr-

ſchaften u. erbliche Würden des neulich erloſchenen ältern Aſtes, iſt ebenfalls cathol. Religion, und der gewöhnl. Wohnſitz des Fürſten zu Steyer.

Fürſt: Carl Eugen, g 1 Apr. 764, bishero Graf, nun ſeit 15 Dec. 797 des h. r. Rs Fürſt v. Lamberg, Fhr v. Ortenegg u. Ottenſtein, auf Stockarn u. Ammerrang, k. k. w. Kämmerer u. Obriſtl. bey dem tyroler (unterinthal.) Scharfſchützen-Regim., des St. Hubert. O. R.; Obriſt-ErbLandKämmer. und ObriſtErbLandJägermeiſter in Oeſterr. ob der Ens, auch ObriſtErbLandStallmeiſter in Krain u. der windiſchen Mark, ErbTruchſeß des ErzſtiftsSalzburg, ErbLand Marſchall des Hochſtifts Paſſau, Hr der Hrſch. Steyer, Götzendorf, Berg (in Ob. Oeſterr.) Schichowitz, Schiowetz, Raby, Kladrup, Gallenitz (in Böhmen) Kitzbüchel, Kahſpurg, Lebenberg u. Münichau (in Tyrol), dann der Hofmark Eyting in Bayern, (war vormals churpfalzbayr. Lieutn. des Inf. Regim. Hohenhauſen, dann ſeit 794 k. k. Hauptm. von der Armee).

Geſchwiſter: 1) Marie Joſephe, g. 11 Jun. 766. Gem. Franz Xaver Fhr v. Hoffmühlen, churpfalzb. Kämmer. und Reg. R. zu Burghauſen, verm. 19 May 795. 2) Marie Walpurge, g. 2 Jun. 767, St. Cr. O. D. Gem. Clemens Gr. v. Nyß, pfalzbayr. Kämmer. und Reg. R. zu Landshut, verm. 10 Nov. 791. 3) Maximilian Joſeph, g. und † 770.

Eltern: Maximilian Joſeph, Graf, g. 22 Nov. 750, (ehemals Beſitzer von Arnau in Böhmen), k. k. w. Kämmerer, des brandenburg. rothen Adl. O. R., vormals fürſtl. augsburg. w. geh. R., Conferenzminiſter u. Oberhofmarſchall, † 23 Jun. 792 zu Cremſier in Mähren. 1te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Norberts v. Trautmannsdorf T., g. 729, verm. im Febr. 753, † 26 May 755. 2te Gem. Joſephe, des Fhrn Franz v. Dachsberg T., g. 18 Nov. 746, verm. 14 Jun. 763, St. Cr. O. D., iſt W., Beſitzerin der Herrſch. Ramsdorf, Prombach und Poſtmeiſter in Bayern.

Vatersbruder: Leopold, Graf, g. 10 May 732, k. k. w. Kämmer. und erzbiſchöfl. ollmütz. Lehenshofrichter in Mähren, war vormals k. preuß. Legat. R. u. Kammerhr beym Pr. Heinrich. Gem. Walpurge, eine T. Leonards della Rovere Gr. von Monte-la-bate, g. 745, verm. 29 Sept. 764, St. Cr. O. D., † 26 Apr. 787 zu Brünn.

Sohn: Heinrich, g. 15 Jul. 765, k. k. Rittmeiſter unter Karaiczay Cheveauxlegers-Regim., † 14 May 792.

Großeltern: Carl Anton (ein Sohn Carl Benedicts, und Enkel Caſpar Friedrichs, ſiehe oben!) g. 22 Jun. 704, Hr auf Kunſtadt in Mähren, k. k. Kämmerer, Obriſt unter einem k. k. Inf. Regim., † 8 Jul. 739 in Ungarn an ſeinen im Türkenkriege erhaltenen Wunden. Gem. Lucretie, des Marq Hercules v. Prié, kaiſ. bevollm. Miniſters in den Niederlanden T., verm. 729, † 11 Jan. 779 zu Brünn.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Johann Joſeph, g. 28 May 706, † 762. Gem. Antoinette, des Gr. Carl v. Heiſſenſtein T., verm. 748, St. Cr. O. D, iſt W. 2) Mar. Thereſie Franciske Antonie, g. 21 Aug. 707, †... Gem. Franz Xav. Fhr v. Ezdorf, churbayr. w. geh. R u. Vicedom zu Landshuth, des St. Michaelis-O. Großkr., verm. 731, †

772. 3) Leopold, g. ..., k. k. Kämmerer, und Obriſt des Khevenhüll. Cav. Regim., † 728.

Looz.

Das Haus der Fürſten und Grafen von Looz-Hesbaye ſtammt, gleich den Herzogen von Brabant, von den Grafen von Hennegau und Hesbaye durch Rudolph, den Sohn Raginers II. (deſſen Vater der berühmte Raginer, Hz. von Niederlothringen war), und deſſen 2 Söhnen, Arnold und Ludwig, ab. Jener, Arnold Gr. von Looz und Valenciennes (vermählt mit Lutgarte, Gräfin v. Waremme), ſtarb ohne Kinder, und hatte ſeinen Bruder Ludwig, Gr. von Looz und Hesbaye (vermählt mit Adelheid, Gräfin von Limburg), und dieſer ſeinen älteſten Sohn Giſelbert, Grafen von Looz und Corswarem, Vogt der Abtey zu St. Jacob in Lüttich und röm. Patricier, zum Nachfolger. Giſelbert erzeugte mit ſeiner Gemahlin Emma, Gräfin von Namur, einen Sohn Emmo, deſſen Gemahlin Irmegarte, Fr. von Hornes, Arnold, Grafen v. Looz und Hesbaye, Herrn zu Corswarem, Steinport und Hornes gebar. Arnolds ſieben Söhne: Arnold (Gem. Agnes, Prinzeſſ. v. Bayern), Johann (Gem. Sophia von Stein), Theodorich (Gem. Irmegarte von Cuyk) u. ſ. w. ſtifteten zum Theil beſondere Linien. Die Arnoldiſche erloſch gegen das Ende des 15ten Jahrhunderts mit dem Grafen von Looz-Agimont. Theodorichs, Herrn zu Horne, letzter männlicher Nachkomme war Max. Emanuel, Fürſt von Hornes, † 1763. Johanns, Hrn zu Ghoer, Freſin, Nandrin u. Corswarem Nachkommenſchaft hingegen theilte ſich in neue Linien, die 1734 v. Kaiſ. Carl VI. und 1778 von der Kaiſerin Marie Thereſie in den Herzogsſtand erhoben wurden, gegenwärtig aber ſämmtlich bis auf die hier folgende jüngſte erloſchen ſind.

Herzog: Wilhelm Joſeph, Hz. u. gefürſt. Gr. von Looz-Hesbaye, Hz. v. Corswarem, Gr. v. Horne und der unmittelb. Gſch. Nyel, Graf v. Freſing, Nieurlet, Tannay, Marq. v. Ligny, Tongrinne, Keumiée, Pontdoy, Fhr von Longchamps, Cranewyck, Vicomte von St. Gertrude, Hr der Stadt Wavre u. Zugehör, auch des Lehnhofs der Stadt Fleurus, oberſter Gerichtsherr der Stadt und Caſtellaney Caſſel, Hr zu Etienne, Landelis, Leſpinette, Morigny, Bommerée, Dennée, St. Marie, Vitry, Roſour, Chatillon ꝛc, des milit. Mar. Ther. O. R., g. 7 Jul. 732, reſidirt ſeit mehreren Jahren auf ſeinem Rittergut Elnhauſen in Heſſen. 1te Gem. Marie Emanuele Joſephe d'Ayx, Canoniſſin zu Mouſtiers, g. 1 Nov. 740, verm. 763, † 9 May 788. 2te Gem. Roſalie Conſtantie, des Gr. Sigism. Conr. Rülemann von Byland T., g. 3 Aug. 759, geweſ. Canoniſſin zu Nivelles, verm. 792.

Kinder 1r Ehe: 1) Clementine, g. 29 Jun. 764. Gem. Florent. Gr. v. Lannoy-Clervaux, verm. 789, (leben zu Lüttich). 2) Charlotte, g. 14 Sept. 766. 3) Thereſe, g. 14 May 768. 4) Arnold, g. 14 Sept. 770. 5) Marie, g. 24 Sept. 774. 6) Amor, g. 16 Jun. 784.

Bruder: Ernſt, Gr. v Looz, g. 741, † 22 Febr. 799.

Eltern: Joſeph, Gr. v. Looz-Corswarem-Nyel, g. 696, † 761. Gem. Johanne Marie d'Anglure, verm. 730, † 743.

Großeltern: Joſeph, g. 664, † 741. Gem. Magdal. Thereſie, Gräfin von Looz, verm. 688, † 713.

Urgroßvatersbruder: Hubert, † 661. Gem. Iſabella von den Broeck, verm. 654, † 664. Deſſen

Enkel: Ludwig, Gr. von Looz-Corswarem und Nyel ꝛc., g. 680, wurde 734 v. Kaiſer Carl VI. mit ſeinem Bruder Joſeph, Gr. v. Looz-Corswarem-Nyel, zur herzogl. Würde erhoben, † 751. Gem. Marie Franciske, Gräf. von Aſſignies, verm. 716, †.

Lothringen (franzöſiſche Linie).

Schon oben in der erſten Abth. dieſes Abſchnitts iſt der Artikel **Lothringen** erörtert, und die deutſche Linie angeführt. Hier iſt alſo noch die franzöſiſche Linie nachzutragen. Dieſe ſtammt vom Herzoge Claudius v. Guiſe, jüngerm Sohne Raynalds II. Hz. v. Lothringen, ab, und hatte ſich wieder in 3 Linien getheilet, als: A) die Linie der Herzoge von Guiſe, welche des Hz. Claudii ält. Sohn, Franz († 1563) ſtiftete, aber 1775 mit Franz Joſeph erloſchen iſt. B) Die Linie der Herzoge von Aumale, welche Claudius († 1573), des obged. Hz. Claudii mittlerer Sohn pflanzte, jedoch 1616 mit Hz. Carl ebenfalls ausgeſtorben iſt. C) Die Linie der Herzoge von Elboeuf, welche von Raynald, des oben erwähnten Herz. Claudii jüngſtem Sohne herſtammt, und dermalen noch blühet.

Dieſe Linie der Herzoge von Elboeuf vertheilte ſich wieder 1) in Elboeuf-Elboeuf und 2) in Elboeuf-Harcourt-Armagnac.

1) Die Linie Elboeuf-Elboeuf,

ſtammt von Carl II., dem ältern Sohne Carls I. und Enkel Raynalds her, durch deſſen 3 Söhne ſie ſich wieder in 3 Aeſte verbreitete, welche aber ſämmtlich erloſchen ſind, nämlich

a) der Aſt Elboeuf, welchen Carl III. († 1692), der ältere Sohn Carls II. pflanzte, und mit Eman. Moriz den 13 Jul. 1763 erloſchen iſt.

b) Der Aſt Harcourt, welchen Franz († 1694), der mittlere Sohn Carls II. ſtiftete, und der mit Ludw. Mar. Leop. 1747 abgeſtorben iſt.

c) Der Aſt Lislebonne, den Franz Maria († 1694), der jüngſte Sohn Carls II., pflanzte, und welcher mit Carl, Prinz von Commercy 1702 abgeſtorben iſt. Es bleibt daher nur

2) Die Linie Elboeuf-Harcourt-Armagnac.

Catholiſcher Religion.

Herzog: Carl Eugen v. Lothringen, F. v. Lambeſc, g. 25 Sept. 751, ſucced. als Groß-Stallmſtr v. Frankr. u. Gr. v. Brionne 28 Jun. 761, als Eigenthümer des Hzgthums Elboeuf 17 Jul. 763, der kön. franzöſ. Orden R, war auch franzöſ. Brigad. der Cavall., Gouv. v. Anjou; ſeit 796 k. k. Gen. FML. u. Chef eines Cür. Regim. (ſeit 794); auch ſeit 1800 command. General in Oſt Gallizien, (zu Lemberg), des Mar. Thereſ. O. Command.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe Thereſie, Mdlle d'Elboeuf, g. 26 Aug. 753, † zu Turin 8 Febr. 797. Gem. Victor Amad. Pr. v. Savoyen-Carignan, verm. 1 Oct. 768, † 20 Sept. 780. 2) Anne Charlotte, Mdlle de Lorraine, g. 11 Nov. 755, Aebtiſſin zu Remiremont, † 22 May 786. 3) Joſeph I (Maria) Fürſt v. Vaudemont (vorher Pr. v. Elboeuf), g. 23 Jun. 759, k. k. Gen. FML. ſeit 797, in Ruheſtand verſetzt 1800. Gem. Louiſe Auguſte Eliſab., des F. Louis René Gabr. von Montmorenci-Longy Erb-T., g. 31 May 763, verm. 30 Dec. 778, lebt ſeit 799 in Hamburg.

Eltern: Ludwig Carl, Prinz v. Lambeſc, Gr. v. Brionne, g. 10 Sept. 725, Großſtallmſtr v. Frankr., Gouv. v. Anjou und der Stadt u. Schloß Angers, Gen. L., Obr. eines Cav. Regim. und des h. Geiſt. O. R., † 28

Jun. 761. 1te Gem. Louiſe Charlotte, des Hz. Ludw. Ant. Armand v. Grammont T., g. 11 Jul. 725, verm. 31 Jan. 730, † 2 Febr. 742. 2te Gem. Auguſte, des Marquis Julii Malo de Coetquen, Gr. v. Comburg T. u. Hz. Carl Aug. von Rochechouart W., g. 24 Febr. 722, verm. 29 Dec. 744, † 4 Jun. 746. 3te Gem. Louiſe Jul. Conſtant. des Pr. Carl de Rohan-Montauban T., g. 5 Merz 734, verm. 3 Oct. 748, St. Cr. O. D., iſt W. (lebt zu Wien.)

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe, g. im Jul. 722, † 6 Jan. 747. Gem. Alex. Ferd. Fürſt v. Thurn u. Taxis, † 17 Merz 773. b) Henriette Jul. Gabriele de Lambeſc, g. 3 Oct. 724, † 24 Merz 761. Gem. Jacob de Mello, Herz. v Cadaval, verm. 21 Aug. 739, † 29 May 749. c) Franz Camillus, g. 31 Dec. 727, genannt Abt v. Lothringen, Domdechant zu Strasburg u. Abt zu St. Victor in Marſeille, † 21 Aug. 788. d) Henriete Agathe, Mdlle de Brionne, g. 13 Jul. 731, † 30 Nov. 756.

Großeltern: Ludwig II. Pr. v Lambeſc, g. 13 Febr. 692, franz. Brigad. der Cav., Gouv. v. Anjou, † 8 Sept. 743. Gem. Jeanne Henriette Margar. v. Durfort, des Herz. Jac. Heinrichs von Duras T., g. 691, verm. 22 May 709, † 6 Aug. 750.

Odeſcalchi.

Ein italiäniſches Geſchlecht, deſſen Güter im Mailändiſchen nicht weit von Como lagen. Aus dieſem Hauſe war Pabſt Innocenz IX. Deſſen Brudersſohn, Don Livio Odeſcalchi, brachte das Fürſtenthum Bracciano im Kirchenſtaat, imgleichen das Fürſtenth. Sirmien in Ungarn, käuflich an ſich, und als er 1713 ohne Kinder ſtarb, ſetzte er das Haus Erba in Mayland zum Erben ein, welches hierauf den Namen Odeſcalchi annahm. — Cathol. Religion. — Wohnſitz ....

Herzog: Livio d'Erba Odeſcalchi VIII., Herz. zu Bracciano im Kirchenſtaat u. Sirmien in Ungarn, Rsfürſt, k. k. Kämmer., des gold. Vl. R., g. 16 Febr. 725, ſucced. 26 Febr. 746. Gem. Mar. Victorie, des F. Phil. Corſini v. Sismano T., g. im Dec. 728, verm. 10 Apr. 747, St. Cr. O. D. † 797.

Kinder: 1) Balthaſar Odeſcalchi, g. 23 Jul. 748, Rsfürſt, k. k. w. Kämmer., Command. des ungar. St. Steph. O. 1te Gem. NN. F. Vincenz v. Giuſtiniani T., verm. 777, † .. 2te Gem. Mar. Eſtine, des F. Joh. Fried. Sigism. v. Khevenhüller-Metſch T., verm. 784. 2) Octavie, g. 24 Aug. 757, Hofdame der Großherzogin v. Toscana. Gem. Joſ. Mar. Pallavicini-Roſpiglioſi, Hz. v. Zagarola, verm. 26 Febr. 775. 3) Anton Mar. Joſ., g. 14 Merz 763, (päbſtl. Protonotarius, Prälat u. Ponent der Congregat. di Buongoverno), Erzbiſch. v Iconien in partibus 795, u. päbſtl. Nuntius zu Florenz.

Schweſtern: a) Marie Anne, g. 8 Dec. 723. Gem. Renat. Gr. v. Borromäo, verm. 27 Nov. 743. b) Thereſie Marie, g. 28 Oct. 728. Gem. Franz Caracciolo F. v. Santo-Buono, königl. ſicilian. Marechal de Camp, g. im Apr. 724, verm. 9 Jan. 746.

Eltern: Balthaſar d'Erba d'Odeſcalchi VII., † 26 Febr. 746. 1te Gem. Flaminie Mar. Franc., des F. Marcus Anton Borgheſe v. Sulmona T., g. 18 Apr. 692, verm. 7 Jan. 717, † 6 Nov. 718. 2te Gem.

Marie Magdal., der vor. Gemahlin Schweſter, g. 14 Dec. 703, verm. 10 Dec. 721, † 10 Dec. 731.

Paar.

Ein altes, aus Italien herſtammendes Geſchlecht. Marcus Belidorus Casnio aus Bergamo ſoll um 1170 von Kaiſer Friedrich I unter dem Namen von Paar in den Freiherrnſtand erhoben worden ſeyn. Sein Nachkomme, Gr. Johann Baptiſt v. Paar erlangte im 16n Jahrhundert v. Kaiſ. Rudolph II. das General-Erb Poſtmeiſter-Amt in den öſterreich Erblanden, welches allemal der älteſte des Geſchlechts wirklich führte. Kaiſer Carl VI. ſchlug dieſes Amt 1720 zur Hofkammer, und zahlte dafür den Grafen von Paar eine Summe Geldes, ſo daß die Direction des Poſtweſens zwar dieſem Hauſe verblieb, aber die Einkünfte der Hofkammer zufielen. Im J. 1769 wurde Gr. Johann Wenzel von Paar für ſich und ſeine Nachfolger nach dem Recht der Erſtgeburt von Kaiſer Joſeph II. in des h. r. Rs-Fürſtenſtand erhoben. — Catholiſcher Religion. Wohnſitz: zu Wien.

Fürſt: Wenzel, g. 27 Jan 744, ſucced. ſeinem Vater 4 Jul. 792 als des h. r. Rs-Fürſt v. Paar, Fhr auf Hartberg und Krottenſtein, Hr der Hrſchaft Hartberg und Stein in Steyermark, Bachin, Kardaſchrzetſchitz, Pluhowy, Zdiar, Zdechowitz, Groß Jerſchitz und Hohen Weſſely in Böhmen; k. k. w. Kämmerer u. Obriſt Rs Hof- u. General-Erb-Landpoſtmeiſter in den k. k. Erblanden. Gem. Mar. Antonie, des F. Joh Carl v. Liechtenſtein T., verm. 17 Jan. 768, St. Cr. O. D. und k k. Dame du Palais.

Kinder: a) Marie Antonie, g. 5 Dec. 768, St. Cr. O. D. Gem. Carl Joſeph F. u. alter Gr. zu Salm-Reifferſcheid, verm. 1 May 792. b) Wenzel, Graf, g. 18 Jan. 770, Nachfolger im Majorat, k. k. Kämmerer; (wurde 98 Major bey Terzy) c) Joſeph, g. 26 Nov. 770, † 2 Jan. 773. d) Carl, g. 15 Jun. 773, k. k. Obr. des Inf. Regim. Lattermann, u. M. Thereſ. O. R. e) Ferdinand, g. 20 Sept. 774, † 4 Oct. 774. f) Marie Thereſie Henriette, g. 12 Jul. 778. g) Johann Baptiſt, k. k. Ltn. bey Lewenehr Chev. legers. h) M. Claudie, g. 13 Nov. 781, † 22 Jan. 783. i) Ludwig, g. 2 Sept. 783. k) Niclas, g. 1 Oct 785, Maltheſ. O. R.

Schweſter: Mar. Thereſie, g. 3 May 746, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Bouquoi, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 9 May 765.

Eltern: Joh. Wenzel, g. 7 Aug. 719, Fhr auf Hartberg u. Krottenſtein, St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämm., oberſter Rs-Hof- u. Gen. Erb-Land-Poſtmeiſter in den k. k. Erblanden, wurde mit ſeiner männl. Deſcendenz nach dem Recht der Erſtgeburt am 5 Aug. 769 Rsfürſt, † 4 Jul. 792. Gem. Antonie, des Gr. Franz Eſterhazy T., g. 31 Merz 719, verm. 17 Apr. 743, St. Cr. O. D., † 12 Merz 771 zu Nuſſan in der Schweiz.

Großeltern: Johann Leopold, Rsgraf (jüng. Sohn des am 12 May 725 zu Wien verſtorb. Grafen Carl Joſephs) g. 693, kaiſ. w. geh. R., † 25 Jun. 741. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh Joſ. v. Sternberg T., verm. 2 Jun. 715, (ihr 2r Gem. Joh. Dan Gr. v. Gaſtheim, k. k. w. geh. R., verm. 742, † 22 Merz 761), ſie † als St. Cr. O. D. 29 Merz 761 zu Smirſitz in Böhmen.

Großvaters Bruder: Joh. Adam, g 7 Nov. 680, k. k. w. geh. R., † 2 May 737. Gem. Mar. Joſephe Antonie, des Gr. Joh. Wilh. v. Oettingen-Spielberg T., g. 17 Jan. 686, verm. 6 Aug. 707, der verſtorbenen Kaiſ Eliſabeth u. ſeit 747 der verſtorbenen Kaiſ. Mar. Thereſie Oberhofmeiſterin, † 22 Merz 771.

Palm.

Das in Schwaben blühende reichsfreiherrl. Geſchlecht v. Palm, theilet ſich in 3 Linien, a) die Johann-Davidiſche ſiehe hierunten! b) die Johann-Heinrichſche, dieſe beſaß in Schwaben 1) die Hälfte der von Oeſterreich zu Lehen gehenden Herrſchaft Balzheim (zwiſchen Ulm und Memmingen) wozu Ober Balzheim, Unter Balzheim u. Sinningen gehört: 2) die zum Rsrittercanton am Kocher ſteuerbare Hrſch. Steinbach (ohnweit Eßlingen) u. 3) die zu eben dieſem Canton ſteuerbare Hrſch. Bodelshofen (unweit Kirchheim unter Teck). Dieſe Familien-Fideicommißhrſch. trat der noch einzig lebende Sprößling dieſer Linie, Chriſtian Heinrich Fhr von Palm 1796 ab an den jetzigen Chef der folgenden nämlich c) der Jonathaniſchen Linie. Dieſe beſitzt außer der von der Joh Heinrich Linie erhaltenen Herrſchaften — noch die zum Rsrittercanton Kocher ſteuerbare Hrſch. Mühlhauſen am Neckar.

Hier wird blos von der Johann-Davidiſchen Linie die Rede ſeyn, aus welcher Carl Joſeph die reichsgräfliche und deſſen Sohn Carl 1783 auch die reichsfürſtl Würde für den jedesmal Erſtgebohrnen erlangt hat. Dieſe beſitzt die Hrſch. Hohen-Gundelfingen, ſammt dem dazu gehörigen Dorfe Dürrenſtetten (auf der Alpp, in Schwaben) und außerdem mehrere Herrſchaften und Güter in Böhmen und Mähren. — Catholiſcher Religion. Wohnſitz: in Wien.

Fürſt: Carl Joſeph, g 24 Aug 750, (Fhr v. Mühlhauſen am Neckar, Steinbach, Bodelshofen, Balzheim und Sinningen), Hr der unmittelbaren Rsherrſch Hohengundelfingen in Schwaben, Carlswalde, Byſtritz ob der Angel, Unter-Kralowitz ꝛc auch vieler andern Güter in Böhmen u. Mähren ꝛc., k k. Kämmer u. w. geh. R., des St. Hubert. u. des churpfälz. Löw. O. Großkr. u. R., ward v. Kaiſer Joſeph II. am 24 Jul. 783 für ſich u. ſeine Nachkommen nach dem Recht der Erſtgeburt in den Rsfürſtenſtand erhoben. Gem. Marie Joſephe, Joh. Franz Joſ. Ign. Rsfrhrn v. u zu Gumpenberg auf Pöttmeß, churfürſtl. Hofraths-Vicepräſid. zu München T. u. Norb. Joh. Gr. v. Törring-Jettenbach zu Ränkam geſchied. Gem., g. 30 Jun. 753, verm. 16 Aug. 772, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Carl Joſ. Aloyſ. Adam Franz, Graf, g. zu Regensburg 28 Jun. 773, k. k. Kämmer. u. niederöſterr. Reg. R. 2) Joſeph Carl Aloyſ., Graf, g. 13 Sept. 777, Page am k k Hofe.

Schweſter: M. Joſephe, g. 21 Aug. 754, St. Cr. O. D. Gem. Georg Gr. v Banffy, des St. Steph. O. Command., k. k. w. Kämmer., ſeit 797 Gouvern. v. Siebenbürgen, verm. im Apr. 771.

Eltern: Carl Joſeph, Rsgraf, g. 27 Sept. 698, k. k. w geh. R., vormals kaiſ. Miniſter an verſchiedenen kön. u. churfürſtl. Höfen, zulezt kaiſ. Concommiſſ. auf der Rsverſammlung zu Regenſpurg, † 22 May 770. Gem. Mar. Thereſie, des Rsfrhrn Friedr. Cſtian v. Plettenberg T., g. 8 Merz 723, verm. 5 Aug. 745, † 13 May 760.

Vatersbruders, (Leop. Gottl. Fhrn v. Palm) **Enkel:** 1) Marie

Anne, g. 18 Dec. 764. 2) Joſ. Carl Anton, g. 18 Jul. 771. 3) Anton Franz Barthol., g. 29 Aug. 777.

Großeltern: Johann David, Fhr v. Palm, k. k. Hofkammer-R. u. Gen. KriegsCommiſſariatamts Canzleydirector, †. Gem. Anne Marie v. Mondenz, †.

Portia.

Die Fürſten und Grafen von Portia (Porzia) und Brugnera leiten ihre urſprüngl. Abkunft von Portius Cato aus Rom her, entſproſſen aber in der Folge von den Fürſten aus Sicambria, ließen ſich in Friaul nieder, wo ſie ſchon im 7ten Jahrhundert berühmt und mächtig waren, und viele anſehnliche, fürſtenmäßige Grafſchaften, Städte und Güter beſaßen. Sie waren ſchon vor mehr als 900 Jahren im Grafenſtande, wie ſolches durch Urkunden bewieſen werden kann; Päbſte, Könige und Republiken giengen Bündniſſe mit ihnen ein, und verſchiedene Sprößlinge derſelben wurden zu Vollbringung der wichtigſten Unterhandlungen, theils als Vermittler und Schiedsrichter, theils als bevollmächtigte Geſandte erkohren. In alten Schriften werden ſie auch Comites de Purliliis oder Comites Purliliarum genannt. Seit dem 14ten Jahrhundert widmeten ſie ihre Dienſte vorzüglich dem Erzhauſe Oeſterreich. Im J. 1369 verlieh Kaiſer Carl IV. einem Gr. von Portia das Palatinat. Johann Gr. von Portia, zuletzt k. k. Statthalter in Görz, erlangte die Würde eines ObriſtErbLandhofmeiſters der gefürſt. Grafſch. Görz und Gradisca, und deſſen Sohn Johann Ferdinand wurde 1662 wegen ſeiner ausgezeichneten Verdienſte von Kaiſer Leopold in des h. r. ReichsFürſtenſtand erhoben, und nicht nur ihm, ſondern auch ſpäterhin ſeinen Erben Sitz und Stimme auf dem deutſchen Reichstage, durch Erhebung der Herrſchaft Dettenſee zur gefürſteten Grafſchaft, verliehen. Derſelbe brachte auch die Grafſch. Ortenburg in Kärnthen an ſeine Familie. Seine Deſcendenz aber erloſch mit ſeinem Enkel Franz Anton (g. 1663) am 8 Apr. 1698. Das Haus blühete jedoch noch in 4 andern Branchen in Friaul, und vermöge des vom Kaiſer Leopold 1662 ertheilten Privilegii, bei Abgang männlicher Deſcendenz, den Erben der fürſtl. Würde und dazu gehörigen Herrſchaften, nach Willkühr zu ernennen, gedieh ſolche kraft Teſtaments obigen Franz Antons an den Grafen Hieronymus von Portia, deſſen Deſcendenz hierunten vorkommt. Es blüht auch noch eine ältere gräfl. Linie, die unten im 4ten Abſchnitte beigebracht wird.

Die dermalige fürſtliche Linie.

Es führt nur der jedesmalige Majoratsherr derſelben als regier. Graf von Ortenburg, Herr zu Senoſchetz u. Prem, auch gefürſteter Graf von Dettenſee, die fürſtliche Würde. — Cathol. Religion.

Fürſt: Franz (Seraphin Niclas Benedict) g. 20 Merz 753, ſucc. ſeinem Bruder Joſeph als F. 6 Nov. 785, reſidirt zu Klagenfurt. Gem. Barbara Rsfreyin v. Jöchlingen, g. 18 May 755.

Kinder: a) Blanke, g. in Florenz 780. Gem. Ernſt Gr. v. Attems, verm. 797. b) Beate Barbara Ign. Cäcilie, g. zu Regensburg 22 Dec. 783. c) Seraphine, g. zu Möderndorf 786. d) Clementine, g. zu Spithal in Cärnthen 785. e) Patientia, g. in Romans 792.

Geſchwiſter: Joſeph (Joh. Nep. Franz Xav.), g. 24 Jun. 747, ſucc. ſ. Oheim Alphons Gabr. als Fürſt 12 Jun. 776, † 6 Nov. 785. Gem. Mar. Franciſca Gräf. v. Portia, ſeine Couſine, verm. im Apr. 781, (hat ſich 788 wieder mit Franz Joſeph Gr. v. Aichelburg vermählt), St. Cr. O. D. 2) Franciſke, g. 748, † 792. Gem. Carl Joſ. Rsfrhr von

Wintershofen, † 796. 3) Friedrich (Joſeph) Graf, g. 756, † 797, Gem. Anne, Gräfin von Concina u. St. Daniel, verm. im Nov. 788 iſt W. 4) Dorothea, g. 760.

Eltern: Aloyſius, Graf, g. 713, war vormals in kaiſ. Kriegsdienſten, † 760 zu Marburg. Gem. Helena Laurini, verm. 746, † 760.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anton (Euſeb Euſtach. Fürſt, g. 4 Jun. 702, kaiſ. u. churbayr. Kämmer., geh. R. u Oberhofmeiſter, des St. Hubertus-O. R., ſucc. ſeinem Vater 738, † 19 Dec. 750. Gem. Maria Joſephe, Gräfin Topor-Morawitzky, g. 714, verm. 4 Merz 737, St. Cr. O. D., † 23 Jan. 789 zu München. 2) Alphons Gabriel, g. 16 Dec. 703, ſucc. ſeinem Bruder Anton als F. 19 Dec. 750, kaiſ. u. churbayr. Kämm., des St Hubertus-O. R, † 12 Jun. 776. 1te Gem. Mar. Anne Catharine, des Gr. Joh. Joſ. v. Leibelfing zu Rhain T. u. Joh. Wilh. Joach. Fhrn v Weichs W., g. 15 Febr. 700, verm. 25 Aug. 729, † 25 Dec. 762. 2te Gem. Mar. Beatrix, des Rsfrhrn Andreas v. Rechbach T., g. 12 Oct. 732, verm. 27 Febr. 764, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Klagenfurt.

Tochter: Mar. Franciske, Gräfin, g. 26 Apr. 765, St. Cr. O. D. 1r Gem. Joſ. v. Portia, ihr Vetter, verm. 781, † 6 Nov. 785. 2r Gem. Franz Joſeph Gr. v. Aichelburg, verm. 788.

3) Thereſie Alexia, g. 718, geweſ. k. k. Hofdame zu Wien, iſt W. – Gem. Camillus II., Graf v. Colloredo, verm. 2 Febr. 749, † zu St. Pölten 21 Dec. 797.

Großeltern: Hannibal Alphons Emanuel (ein Sohn Hieronymi Aſcanii des erſten Fürſten aus dieſer Linie, u. Louiſens Gräf. v. Polcenigo u. Fana), Fürſt, g. 7 May 679, kaiſ. u. churbayr. Kämmer., auch k. k. w. geh. R., General zu Carlſtadt u. nachmal. Landeshptm. in Kärnthen, † 4 Nov. 738. Gem. Dorothee Conſtantie Wilhelmine, des Gr. Wilh. Joh. Ant. v. Daun T., g. 1 Dec. 663, verm. im Febr. 699, † 4 Dec. 738.

Großvatersbruder: Germanicus, Graf, g. 1683, Hr in Ragonica, Geycirna, Toppa, Ober- und Niederlauterbach, Horneck u. Meilenhofen, †. Gem. Caſſandre Auguſte Gräfin Piazzoni u. verw. Gräf. v. Spilimberg, verm. 732, † um 784.

Sohn: Alphons (Anton Ambroſ.) Graf, g. 7 Dec. 732, Majoratsanwarter, k. k. Kämmerer und jubilirter Gubernial R. in Görz. Gem. Leopoldine, des Gr. Ferd. Joſ. v. Attems (jüngerer görz. L.) T., verm. 15 Nov. 758, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Alphons Gabriel, g. 19 Jan. 761, k. k. landeshauptmannſchaftl. R. und Verordneter der Prov. Görz und Gradisca, auch churpfalzb. Kämmerer. Gem. Thereſie Gräfin v. Portia, verm. 10 Sept. 799. 2) Ferdinand, g. 15 Aug. 762. Gem. Anne Felicitas, des k. k. Generals Gr. v. Serimann und NN. Freyin v Neuhaus T., verm. 17 Aug. 788, wovon ein

Sohn: Alphons, g. 789.

3) Germanicus, g. 19 Nov. 763. 4) Franz Xaver, g. 19 Jun. 765, Churpfalzb. Kämmerer und des Joh. O. Ritter, quittirte 794 als churpfalzb. Hauptm. des 2ten Grenad. Regim. 5) Anton,

g. 7 Jul. 766, k. k. Rittmeiſter unter Blankenſtein Huſaren. Gem. Johanne, Gräfin v. Lubinska, verm. 24 Oct. 793. 6) Johann Nep., g. 768.

Radzivil.

Ein altes polniſches Geſchlecht, das ſeinen Urſprung von Narimund, Großherzog in Litthauen herleitet. Es beſitzt anſehnliche Herzog- und Fürſtenthümer in Litthauen, an den curländiſchen Gränzen herum, z. B. die Städte Olyka, Nieswics, Birze, Dubinky, Sluzk (Sluck); Klezk (Kleck), Kopyl ꝛc. — Nicolaus III. ein Enkel Nicolaus I. wurde 1515 von Kaiſer Maximilian I. in den Reichs-Fürſtenſtand erhoben. Deſſen Nachkommenſchaft blühet jetzt noch in 4 Aeſten, wovon hier, in Ermangelung der erforderlichen Nachrichten, nur die beiden erſten angeführt werden können. — Catholiſcher Religion.

1te Linie der Ordinaten von Nieswicz und Olyka.

Fürſt: Dominicus, g. im Sept. 786, ſucc. als 11ter Ordinat von Nieswicz u. 9r Ordinat von Olyka ſeinem Oheim Carl III. am 22 Nov. 790, ſteht als minderjährig unter der Vormundſchaft des Fürſten Michael (ſiehe folg Linie)!

Eltern: Hieronymus III. (Vincenz), g. 11 May 759, neunter Ordinat v. Olyka, Großkammerhr v. Litthauen, des weiß. Adler-, St. Stanislaus- und churpfalzb. St. Hubertus-O. R., † 5 Oct. 786. Gem. Sophie Friderike, des F. Carl Anſelm v. Thurn u. Taxis T., verm. 31 Dec. 775, † 31 May 1800.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl III. (Stanislaus) Hz. in Olyka, Nieswicz ꝛc., g. 27 Febr. 734, war auch Woiwod v. Wilna ſeit 762, Gen. L. der poln. Kronarmee, u. Chef eines Regim. ſeines Namens, des weiß. u. ſchw Adler-, des St. Andreas- u. pfälz. St. Hubert. O. R., † 22 Nov. 790 zu Biala. 1te Gem. Marie, des F. Joh. Lubomirsky T., verm. 23 Oct. 753, geſch. im Nov. 760, † 10 Jan. 795 zu Tarnow. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Wenzel Rzewusky, Woiwoden v. Crakau und KronGroß-Feldherrn T., g. 749, verm. 8 Apr. 764, St. Cr. O. D. 2) Januſſius, g. 736, des pfälz. St. Hubert. O. R., † 750. 3) Theophile Conſtantie, g. 3 Sept. 738, iſt W. ihr Gem. Ignaz Gr. Morawsky, Gen. Maj. der litthauiſchen Truppen, und des churpfälz. Löw. O. R., verm. im Jul. 764, † im Jul. 780. 4) Catharine Caroline, g. 19 Jan. 740, iſt W. — ihr Gem. Stanislaus Gr. Rzewusky, geweſ. Groß-Fähndrich v. Litthauen, verm. 13 Jun. 758, † 16 Jun. 786. 5) Veronike Johanne, g. 12 Oct. 754. Gem. NN. Graf Czapsky. 6) Victorie Marie, g. 8 Aug. 760. Gem. NN. v. Plater. 7) Joſephe, g. 9 Sept. 762. 1r Gem. Xaver F. Maſſalsky, der lezte ſeines Geſchlechts, verm. im Aug. 779, † 22 Jan. 788. 2r Gem. NN. von Grabowsky.

Großeltern: Michael V. (Caſimir), g. 13 Jan. 702, zulezt nach mancherley bekleideten Chargen Woiwod u. Großfeldherr v. Litthauen, des weiß. Adler-, St. Andreas- u. St. Hubertus-O. R., † 22 May 762 zu Wilda. 1te Gem. Urſule Franciske, des F. Janus V. v. Korybuth-Wisniowiezky, Caſtellans v. Cracau T., g. 13 Febr. 705, verm. 23 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 23 May 753. 2te Gem. AnneLouiſe, eine T. Matthias

Mycielsky, Caſtellans v. Poſen, u. Leo I. Fürſten Radziwils, litthauiſchen Gen. FWM. W., g. 24 Oct. 729, verm. mit päbſtl. Diſpenſat. am 10 Jan. 754, St. Cr. O. D., † 19 Merz 771 zu Dresden.

2te Linie der Ordinaten von Klezk.

Fürſt: Joſeph, ſucc. als 9r Ordinat v. Kleck ſeinem ältern Bruder Nicolaus, wird Großnotar v. Litthauen 764, Woiwode v. Minsk 773, Caſtellan v. Trozk 784, des weiß. Adl. O. R. Gem. NN. . .

Sohn: Anton, des poln. St. Staniſl. O. R.

Brüder: A) Nicolaus XVIII., g. 13 Nov. 736, ſucced. ſeinem Vater Martin I. als 8r Ordinat von Kleck; Obriſt über ein Cür. Regim. des Großhzth. Litthauen, des St. Hubert. O. R., † 773. Gem. Antonie Mionczinska, des Caſtellans von Podlachien, NN. Mionczinsky T., verm. 761. B) Michael VI., g. 24 Sept. 744, Hr auf Nieborow ꝛc. (Schwerdträger v. Litthauen 771, General Conföderations Marſchall v. Litthauen 772, Caſtellan von Willna 775, Woiwod v. Willna 790), des ſchw. u. weiß. Adler- des St. Stanislaus- u. St. Hubert. O. R., auch des Malth. O. Commandeur. (Vormund des F. Dominicus, ſiehe die vorher angeführte Linie!). Gem. Helene Przezdziecka, des Kanzlers vom Großherzogth. Litthauen Ant. Przezdziecki, T., g. 6 Jan. 753, Fr. auf Arcadien bey Warſchau, verm. im Apr. 771.

Kinder. 1) Ludwig Nicolaus, g. 14 Aug. 773, Commenthur des Malthes. Ord. zu Stwolowitz. 2) Anton Heinrich, g. 10 Jul. 775, des ſchw. Adler-O. R. Gem. Louiſe Prinzeſſin v. Preußen, des Pr. Ferd. einzige T., verm. 17 Merz 796, des Malth O. Großkr. Dame.

Kinder: a) Friedrich Wilhelm Paul ꝛc., g. 19 Merz 797 zu Berlin b) Friedr. Wilhelm Ferdin. Ludw. Valentin, g. 13 Aug. 798 zu Berlin. c) Louiſe Wilh. Frider. Auguſte, g. 12 Aug. 799 zu Berlin, 3) Chriſtine Magdalene, g. 19 Jul. 776 zu Warſchau, ruſſ. kaiſ. Hofdame, † zu Petersburg 1 Dec. 796. 4) Michael Geron, g. 24 Sept. 778, Malth. Ord. Commenthur. 5) Andreas Valentin, g. 14 Febr. 78[illegible], Malthes. O. Commandeur. 6) Angelika, g. 3 Oct. 781, ruſſ. kaiſ. Hofdame. 7) Roſe, g. 30 Apr. 788.

C) Dominicus III., g. 23 Jul. 747, des St. Hubert. O. R. D) Jacob I., g. 15 Aug. 748.

Eltern: Martin I. (Nicolaus), g. 11 Nov. 705, 7ter Ordinat v. Klezk ꝛc. † . . 1te Gem. Alexandrine eine T. Adrians Belſchaky's, Caſtellans v. Bicz, g. 712, verm. 728, † 22 Nov. 736. 2te Gem. Marthe, eine T. Johannes Trembicky, verm. 737, † . .

Rohan.

Das Haus Rohan ſtammt von den ehemal. Herzogen von Bretagne ab, und theilt ſich in folgende 2 Linien:

I) Rohan-Guemené und Montbazon.

Fürſt: Heinrich Ludw. Mar. Pr. v. Rohan-Guemené, g. 31 Aug. 745. Gem. Victorie Armandine Joſ., des F. von Rohan-Soubiſe T., g. 28 Dec. 743, verm. 15 Jan. 761.

Kinder; 1) Carl Alan Gabriel, Prinz von Montbazon, g. 763, k. k.

Gen. Maj., des Mar. Thereſ. O. R. Gem. Louiſe Aglae von Conſtans. Wovon

Tochter: Bertha, g. 783.

2) Mar. Louiſe Joſephe, g. 13 Apr. 765. Gem. Carl Ludw. Caſp. Pr. v. Rohan-Rochefort, verm. 780. 3) Ludwig Meriadec Victor, g. 20 Jul. 766, Malthеſ. O. R. k. k. Gen. Maj (Brigad. zu Verona). 4) Jul. Armand Ludwig, g. 20 Oct. 768, k. k. Gen. Maj. (Brig. zu Cracau) u. des Malth. O. Großkr. Gem. Catharine, des Hz. Peter v. Curland u. Sagan, aus dem Hauſe Biron, älteſte T., verm. zu Carlsbad 23 Jun. 1800.

Eltern: Julius Hercules Meriadec, F. von Rohan-Guemené, g. 25 Merz 726, † 788. Gem. Mar. Louiſe Henrike, des Hz. Carl Gottfr. v. Bouillon T., g. 12 Aug. 725, † im Sept. 781.

Vatersgeſchwiſter: a) Genoveve Armandine Eliſ., g. 18 Nov. 724, Aebtiſſin zu Marquelle, † . . . b) Ludw. Armand Conſtantin, Pr. von Montbazon, g. 6 Apr. 732, Vice Admiral in Frankreich, † 794. c) Ludwig Renat. Eduard, g. 25 Sept. 734, Cardinal Prieſter, Fürſt-Biſch. zu Strasburg, Landgraf in Elſaß, Abt zu St. Vaß d'Arras, Proviſor der Sorbonne ꝛc. d) Ferdinand Max. Meriadec, g. 7 Nov. 738, Erzbiſch. und Hz. zu Cambrai, Dom Probſt zu Straßburg.

Großeltern: Hercules Meriadec, g. 13 Nov. 688, F. von Rohan-Guemené, † 21 Dec. 757. Gem. Louiſe Gabriele Jul., des F. Hercules Meriadec von Rohan-Soubiſe T., g. 11 Aug. 704, verm. 3 Aug. 718, † . . .

II) Rohan-Rochefort und Montauban.

Fürſt: Carl Julius Arnold, g. 30 Apr. 729, war k. franzöſ. Gen. Lieutn. Gem. Marie Henr. Carol. von Orleans-Rothelin, des Mq. v. Rotelin T., g. 25 Oct. 744.

Kinder: 1) Carl Ludwig Caſpar, g. 1 Nov. 765. Gem. Mar. Louiſe Joſ., des Pr. von Rohan-Guemené T., verm. 12 Jul. 780.

Töchter: a) Hermenegild, g. im Apr. 785. b) Louiſe Armandine, g. 787.

2) Caroline Franc. Dorothee, g. 25 Oct. 767. 3) Julius Ludwig Camill., g. 16 Apr. 770, Domgr. zu Straßburg. 4) Heinrich Armand, g. 19 Febr. 779. 5) Clementine Carol. Henrike, g. 25 Oct. 786.

Geſchwiſter: a) Eleonore Louiſe Conſtantine, g. 15 Jan. 728, † . . . 792. Gem. Joh. Wilh. Auguſtin, Gr. v. Merode u. Mq. v. Weſterloo, verm. 3 Jul. 742. b) Louiſe Jul. Conſtantine, g. 5 Merz 734, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Ludw. Carl Pr. v. Lothringen, Gr. von Brionne, verm. 3 Oct. 748, † 18 Jun. 761. c) Eugen Hercul. Camill., g. 6 Apr. 737, des Malthеſ. O. Bailly und General.

Eltern: Carl Pr. v. Rohan, F. zu Montauban, jüng. Bruder des F. Hercul. Meriadec v. Rohan-Guemené, g. 7 Aug. 693, † 25 Febr. 766. Gem. Eleonore Eugenie de Bethiſy, des Mq. Eugen Mar. de Mezieres T., g. 23 Sept. 722, † 29 Aug. 757.

Großeltern: Carl II., g. im Oct. 655, † 10 Oct. 727. 1te Gem. Mar.

Anne, des Hz. Carl Ludw. d'Albert v. Chevreuſe T., verm. im Febr. 678, † 21 Aug. 679. 2te Gem. Carol. Eliſab. de Cocheſilet, des Gr. von Vauvineux T., g. 657, † 24 Dec. 719.

Sagan.

Das Fürſtenthum Sagan in Niederſchleſien, zwiſchen dem Fürſtenthum Glogau u. der Lauſitz, gehörte ſeit 1646 dem fürſtlichem Hauſe Lobkowitz, welchem es Kaiſer Ferdinand III. käuflich überlaſſen hatte, und das nach dem breslauer Frieden es von Preußen zu Lehen nahm. — Das Haus Lobkowitz verkaufte aber 1786 das Hzth. Sagan an Peter Herzog v. Curland, aus dem Hauſe Biron, der 1795 das Herzogthum Curland reſignirte, inzwiſchen das Herzogth. Sagan ꝛc. ſeiner weiblichen Deſcendenz hinterlaſſen hat. — Luther. Religion. Reſidenz: Sagan.

Herzogin: Catharine Frider. Wilh. Benigne, g. 9 Febr. 781, auch Beſitzerin der Hrſch. Nachod in Böhmen. Gem. Julius Armand Ludw. Prinz v. Rohan-Guemene, verm. zu Carlsbad 23 Jun. 1800.

Geſchwiſter: 1) Mar. Louiſe Pauline, g. 19 Febr. 782. Gem. Friedr. Hermann Erbpr. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. zu Prag 26 Apr. 1800. 2) Johanne Catharine, g. 24 Jun. 784. Gem. Franz Pr. Pignatelli de Belmonti, Hz. v. Acerenza, verm. 18 Merz 1801 zu Sagan. 3) Peter, g. 13 Febr. 787, † 25 Merz 790. 4) Charl. Frider., g. 26 Jan. 789, † 10 Merz 791. c) Dorothee, g. 21 Aug. 793, Beſitzerin der Hrſch. Wartenberg in Schleſien.

Eltern: Peter, g. 15 Febr. 724, Herzog v. Curland u. Sagan, Rsgr. v. Biron, freyer Standesherr zu Wartenberg in Schleſien, auch Beſitzer der Herrſch. Nachod in Böhmen (welche er 792 gekauft), kaiſ. ruſſ. Gen. der Cav., des St. Andreas-, Alex. Newsky- u. des ſchw. Adl. O. R. (übernahm v. ſeinem Vater die Curländ. Regier. am 24 Nov. 769, wurde gehuldigt 20 Merz 770; kaufte 785 das Hzth. Sagan, u. 792 die Hrſch. Nachod in Böhmen; reſignirte (17) 28 Merz 795 gegen eine jährl. Penſion von 50,000 Ducaten das Herzogth. Curland an Rußland), † 13 Jan. 1800 zu Gellenau in Schleſien. 1te Gem. Caroline Louiſe, des F. Carl Aug. Friedr. v. Waldeck T., verm. 14 Oct. 765, geſchieden 26 Aug. 772, † 18 Aug. 782 zu Lauſanne. 2te Gem. Eudoxie, des ruſſ. Pr. Boris v. Juſſupof T., g. im May 743, verm. 9 Merz 774, geſchieden (mit Proteſtation der Fürſtin) am 12 Jun. 778, St. Cath. O. D., † 19 Jul. 780 zu Petersburg. 3te Gem. Anne Charlotte Dorothee, des Gr. Joh. Friedr. von Medem, kön. poln. Kammerherrn, Ritters des St. Stanislaus-O., Staroſten u. Erbherrn der Altanziſchen, Elligſchen u. Remtſchen Güter T., g. 3 Febr. 761, verm. 6 Nov. 779, Frau auf Löbichau im Altenburgiſchen, hat nun als W. ein Witthum von 60000 fl.

Vaters Geſchwiſter: a) Hedwig Eliſabeth, g. 23 Jun. 727, trat zur griech. Relig. 749, Staatsdame bey der Kaiſ. Eliſabeth, iſt W. — ihr Gem. Alexander Jwanowitſch, Baron v. Tſcherkaſſow, ruſſ. kaiſ. geh. R., verm. 25 Nov. 759, † 788 zu Smolensko. b) Carl, Pr. v. Curland, Rsgr. v. Biron, g. (30 Sept.) 11 Oct. 728, des weiß. Adl. und Alex. Newsky-O R., geweſener Staroſt v. Bomſt u. Bröſt, auch vormal. ruſſ. kaiſ. Gen. Maj., lebte ſeit 795 zu Königsberg, † das

ſelbſt 16 Oct. 801. Gem. Apollonie F Poninska, eine Schweſter des vormal. Kron-Großſchazmeiſters in Polen, Erbfrau zu Jannow, g. zu Wreſchno in Großpolen 4 Febr. 760, verm. zu Dubno 18 Febr. 778, † 24 Jul 1800 zu Petersburg.

Kinder: 1) Benigne, g. 30 Dec. 778, †. 2) Guſtav Calixt. Pr. v. Curland, g. 29 Jan. 780, ſeit 796 in ruſſ. Kriegsdienſten, dermalen bey dem bulgakowiſchen Garniſon-Regim. 3) Peter Alexius, g. 21 Febr. 781, ruſſ. kaiſ. Cornet der Garde zu Pferde ſeit 796. 4) Caroline, g. 26 Sept. 782, †. 5) Adolph, g. 30 Dec. 783, †. 6) Conſtantie, g. 14 Merz 787, †. 7) Catharine, g. 15 Sept. 791.

Großeltern: Ernſt Johann, g. (12 Nov. st. v.) 23 Nov. 696, Rs-Graf v. Biron, freyer Standeshr zu Wartenberg in Schleſien ſeit 735, des St. Andreas-, Alex. Newsky- und weiß. Adl. O. R., ehemal. kaiſ. ruſſ. Ober-Kammerhr, zum Hzg. v. Curland erw. 13 Jul. 787, belehnt im Mannsſtamme zu Warſchau 20 Merz 739, erhielt 740 nach dem Abſt. der Kaiſ. Anne die Regentſch. in Rußland, wurde aber am 20 Nov. e. a. wieder entſezt; er blieb hierauf mit ſeiner Familie in ruſſ. Gefangenſchaft auf der im Oby-Fluſſe gelegenen Inſel Boroſewa, wurde jedoch 762 v. Kaiſer Peter III. zurückberufen, und ihm ſeine unter ruſſ. Adminiſtrat. bisher geweſene Allodial-Güter in Curland wieder zugeſtellt, ſodann 763 von der Kaiſ. Catharina II. in das Hzgth. wieder eingeſezt, confirmiret, und ihm am 23 Jan. aufs neue gehuldigt, welches die poln. Stände auf dem Reichstage 764 beſtätigten. Er übergab endlich die Regier. ſeinem älteſt. Sohn am 14 Nov. 769, † 28 Dec. 772 zu Mitau. Gem. Benigne Gottliebe, Wilh. v. Trotha gen. Treyden T., g. (4) 15 Oct. 703, verm. 722, St. Cath. O. D., † 2 Nov. 782 zu Mitau.

Savoyen-Carignan.

Das fürſtl. Haus Savoyen-Carignan iſt eine Nebenlinie des königl. Sardiniſchen Hauſes; ſiehe oben im 1ten Abſchn. den Art. Sardinien! Dieſe Nebenlinie begriff ehemals zugleich den Aſt der Grafen von Soiſſons unter ſich. Leztere ſind aber mit dem berühmten Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen am 21 Apr. 1736 in männl. Erben erloſchen. — Cathol. Religion. Reſidenz: Carignan.

Fürſt: Carl, g. 1 Oct. 798; ſteht, nebſt ſeiner Schweſter NN..., g. 799, unter Vormundſchaft.

Eltern: Carl Eman. Ferd., g. 24 Oct. 770, ſucced. als F. v. Carignan 20 Sept. 780, kön. ſard. Gen. L. ſeit 20 Dec. 793, des Annonciada-O. R., † 16 Aug. 800. Gem. Marie Chriſtine, des Pr. Carls v. Polen, Hzgs. v. Curland und Sachſen, einzige nachgelaſſene T., verm. 24 Oct. 797, iſt W.

Großeltern: Victor Ludw. Amad. M. v. Savoyen, Fürſt v. Carignan, g. 31 Oct. 743, k. ſardin. Gen. der Inf., Chef eines Marine-Regim., † 20 Sept. 780. Gem. M. Joſephe Thereſie, des F. Ludwig Carls v. Lothringen Armagnac, Gr. v. Brionne, Großſtallmeiſters v. Frankr. T., verm. 18 Oct. 768, † 8 Febr. 797.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Carol. M. Louiſe, g. 17 Aug. 742, † 18 Febr. 794. 2) Leopoldine M., g. 21 Dec. 744. Gem. Joh. Andr.

F. von

F. v. Doria (ält. Linie), verm. 6 May 767. 3) Polyxene Mar. Anne, g. 31 Oct. 746, † 20 Dec 762. 4) Gabriele Mar., g. 17 Merz 748, St. Cr. O. D., iſt W; ihr Gem. Ferd. Phil. Joſ. F. v. Lobkowitz, † 11 Jan. 784. 5) M. Thereſie Louiſe, g. 8 Sept. 749, † zu Paris, ward ermordet 3 Sept. 792. Gem. Ludw. Alex. de Bourbon, Prinz v. Lamballe, † 6 May 768. 6) Thomas Moriz, g. 6 Merz 751, † 23 Jul. 753. 7) Eugen M. Ludw., g. 21 Oct. 753, des dell'Annonciada O. R. u. kön. franz. Obriſt, führte den Titel eines Grafen v. Villafranca, † 10 Jan. 785. Er hatte ſich im Dec. 779 mit Louiſe Anne de Mahon aus Saint-Malo vermählt, die ihm einen Sohn, Chevalier de Savoye genannt, gebar, und noch lebt; es iſt jedoch dieſe Ehe von dem Könige v. Sardinien, als Chef des Hauſes Savoyen, für nicht rechtmäßig erkannt worden. 8) Catharine M. Louiſe Franc., g. 4 Apr. 762. Gem. Phil. Joſ. Franz Colonna, F. v. Palliano, Erb-Groß-Connetable des Königr. Neapel, verm. im Dec. 780.

Sulkowsky,

Ein vornehmes polniſches Geſchlecht, das ſich in 2 Linien getheilt hat. Die eine derſelben, welche nur den gräfl. Titel führt, wird hier übergangen; die andere aber hat 1752 die reichsfürſtl. Würde erlangt, beſitzt das Herzogthum Bielitz in Oberſchleſien, die Ordination Reiſſen (Ridzin) in Großpolen (jetzt Südpreußen), nebſt mehreren anſehnlichen Gütern in Polen. Dieſe hat auch 1778 und 1784 das Incolat in Niederöſterreich erhalten. — Catholiſcher Religion. Reſidenz: Bielitz

Fürſt: Franz de Paula, g. 29 Jan. 733, ſucced. ſeinem Bruder Alexander als Herz. zu Bielitz 21 Sept. 789, Graf zu Reiſſen, Szduny, Kobylin, Liſſa, Görka ꝛc. Staroſt v. Cudnow, k. k. w. Kämmer und Gen. FML., des Alex. Newsky-, des weiß. Adler- u. St. Staniſl., wie auch des pfälz. St. Hubert. O. R., (war auch Großprior der poln. Zunge des Malth. O.). 1te Gem. Marie Gräf. Strzemecka, verm. 13 Jan. 759, † im Jan. 770. 2te Gem. Judith Marie v. Bazzardi, g. 11 Sept. 756, verm. 774.

Kinder: a) Alexander Joſeph, g. 1 Merz 775, Erbprinz, k. k. Major (u. 1800 Flügeladjut. bey der ital. Armee). b) Juliane Franciske, g. 5 Merz 776. c) Johann Nepom. Franz, g. 3 Jun. 777, k. k. Hptm. bey dem General-Quartiermeiſter-Stabe.

Geſchwiſter: 1) Auguſt Caſimir, g. 15 Nov. 729, ſucc. als reg. Herz. v. Bielitz 22 May 762, Erbh. zu Reiſſen, Zduny, Kobylin, Goerchen ꝛc. Woiwod v. Poſen, Gen. L. der Kronarmee, Chef des Regim. der (von ihm geſtifteten) Ordination Reiſſen, k. k. w. geh. R., Baillif des großen Malth. Kreutzes, des weiß. Adl., St. Staniſl., St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-O. R., † 7 Jan. 786. Gem. Louiſe, des Gr. Johann v. Mniszech T., g. 751, verm. 15 Jun. 766, St. Cr. O. D., des Malth. O. Großkr. Ritterin, † 10 Jun. 799 zu Warſchau. 2) Alexander Anton, g. 15 Oct. 730, ſucced. als Hzg v. Bielitz 7 Jan. 786, Staroſt von Odolonow, Hr. der Herrſch. Kottinbrunn in Niederöſterr., k. k. w. geh. R., Gen. FML., des St. Andreas- u. St. Hubert O. R., † 21 Sept. 786 in Wien. Gem. Eleonore, des Gr. von Cetner, vormal. KronGroßjägermſtrs T., g. 731, verm. 20 Aug. 754, W. 3) An-

ton, g. 11 Jun. 734, ward nach Abſterben ſeines älteſten Bruders, Fürſt Auguſts, Ordinat v. Reiſſen 7 Jan. 786, und durch einen Rechtsſpruch der Kron-Schatz-Commiſſion im Febr. 787 als ſolcher beſtättigt; reg. Gr. zu Liſſa, Woiwod von Kaliſch, Staroſt zu Kupisk ꝛc., k. k. w. geh. R. und Kämmer., KronGroßCanzler und Marſchall des immerwährenden Rathes der Republik Polen, auch Gen. L der Kron-Armee, des Malth. O. Command., des St. Andreas- und St. Alex. Newsky- auch weiß. Adler- und Stanisl. O. R., † zu Reiſſen am 16 Jan. 796. 1te Gem. Marie, des Gr. Jacob Dzialinsky, Woiwoden zu Marienburg T., g. 747, verm. 28 Jan. 766, St. Cr. O. D., geſchied. (abermals vermählt mit NN. Wolowicz zu Wilkow bey Gneſen). 2te Gem. Caroline, des Gr. Leop. v. Bubna T., g. 18 Nov. 759, verm. 13 Merz 784, St. Cr. O. D., W.

Kinder: a) Alexander Joſeph, g. 26 Sept. 784, † 3 Aug. 792 in Reiſſen bey Liſſa. b) Anton, g. 786, ſucc. als 3r Ordinat v. Reiſſen 16 Jan. 796.

4) Jeannette, g. 23 Jan. 736, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Peter, F. v. Sapieha, Woiwod von Smolensko, verm. 24 Jun. 750, † 24 Jan. 771. 5) Joſephe, g. 22 May 737, † 17 Jan. 756. Gem. Ignaz Gr. Potozki, Kron-Truchſeß, verm. 14 Febr. 753. 6) Thereſie, g. 17 Jan. 746, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Joſeph Graf Wielopolsky, Staroſt v. Landskron, verm. 14 Jun. 765, † 774.

Eltern: Alexander Joſeph, g. 15 Merz 695, ehemal. kön. poln. u. churſächſ. Cabinetsminiſter, General, Obriſtkämmerer u. Oberſtallmeiſter, dimittirt 5 Febr. 738, nahm den 9 Jul. e. a. von der erkauften Grafſch. Liſſa u. andern Erbgütern des Königs Stanislaus v. Polen Beſitz, ward vom Kaiſer Carl VI. in den Reichs-Grafenſtand erhoben 733, erhielt das Indigenat aller kaiſ. Erblande 737, u. ward vom Kaiſ. Franz I. nach Ankauf des vorher v. dem Grafen v. Haugwitz beſeſſenen Fürſtenth. Bielitz in Ober-Schleſien zum Reichs-Fürſten erklärt im Merz 752, welche Erhebung im Jul 754 auf alle Descendenten extendirt wurde, des St. Andreas- u. St. Alex. Newsky-, des weiß. Adl.- u. St. Hubertus-O. R., Oberjägermſtr v. Litthauen ꝛc., † 22 May 762 zu Liſſa. 1te Gem. Marie Anne Franciske, des Fhrn Franz v. Stain zu Ittingen T., g. 2 Febr. 712, verm. als Hofd. der Königin v. Polen 31 Oct. 728, St. Cr. O. D., † 16 Nov. 741 zu Dresden. 2te Gem. Anna, Gräfin Przbendowska, g. 721, verm. 743, St. Cr. O. D., W.

Vierter Abſchnitt.
Von den Grafen.

Erſte Abtheilung.
Reichsgrafen mit Sitz und Stimme auf den deutſchen Reichstagen.
(nach alphabetiſcher Ordnung.)

Aſpremont.

Ein altes gräfl. Geſchlecht, deſſen Stammgrafſchaft Aſpremont an den Gränzen von Lothringen gelegen iſt, und von den Atteſtinis aus Rom herſtammen ſoll. Nach einer langen Stammreihe dieſes Hauſes erſcheint Aldvart II, welcher die Söhne Ranfred und Aldvart III. erzeugte. Des letztern Sohn Siegfried ward erſter Graf zu Aſpremont, welche Grafſchaft er von Kaiſer Carl Martell, deſſen Feldobriſter er war, um das J. 680 zur Belohnung ſeiner Verdienſte erlangte. In der Folge pflanzten Alberts III. Söhne a) Gobert, die Linie zu Aſpremont und b) Arnold die Linie zu Aſpremont-Lynden.

Aus letzterer kaufte Gr. Hermann, k. k. Gen. der Cavall. 1556 von den Fhrn von Quadt und Wickerad die zu dem weſtphäl. Rskreiſe gehörige (bei Maſtricht gelegene) Herrſch. Reckheim, die 1622 von Kaiſer Ferdinand II. zur Grafſchaft erhoben wurde. Blos letztere hat deshalb Sitz und Stimme im weſtphal. Grafen-Collegio, nämlich die Linie

Aſpremont-Lynden und Reckheim.

Graf: Johann Gobert, g. 23 Aug. 732, heut. Rsgraf von Aſpremont-Lynden, reg. Gr. der Reichsgrafſch. Reckheim, Fhr v. Borsheim, auch Hr der Hrſch. Sankos, Szerenz, Mud-Kereßtur u. Cſetnek, im ſaroſcher Comitat v. Ungarn ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Caſp. Paris v. Wolkenſtein-Troſtburg T., g. 10 Dec. 734, verm. 1 Dec. 756, St. Cr. O. D., † 5 Jan. 793 zu Wien.

Kinder: 1) Johann (Nepom. Gobert), g. 22 Sept. 757, k. k. w. Kämmer. Gem. Regina, des Gr. Adam v. Bathyani T., g. 13 Dec. 764, verm. 15 Oct. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Sidonie, g. 2 Oct. 783, † 784. b) Mar. Otteline Gobertine, g. 31 Merz 787. c) Carl Gobert, g. 20 Oct. 790.

2) Anne Mar. Gobertine, g. 15 Sept. 758, † 25 Febr. 759. 3) Franciske Gobertine, g. 18 Aug. 760, Stiftsdame zu Münſterbilſen u. St. Cr. O. D., † 30 Jul. 793. 4) Charl. Gobertine, g. u. † 13 Sept. 761.

Geſchwiſter: a) Marie Anne Eliſab., g. 4 May 726, St. Cr. O. D. Gem. Paris Ign. Gr. v. Wolkenſtein-Troſtburg, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 31 Oct. 751. b) Ferd. Carl Gobert, g. 13 Nov. 729, † jung.

Eltern: Carl Gobert (Franz), g. 21 Nov. 703, k. k. Kämmer., ſucced. 720 ſeinem ältern Bruder als reg. Rsgr. v. Aſpremont-Lynden-Reckheim, wie auch in den von ſeiner Mutter ererbten Gütern in Ungarn

Sankos, Szerenz, Mud-Kereſtur u. Cſetneck, † 24 Nov. 749. Gem. Eleonore Franciske, des Gr. Pet. Franz v. Kokorzowa T., verm. 25 Aug 725, † 13 May 747.

Vatersgeſchwiſter: a) Joſeph Gobert, g. 2 Febr. 694, † 3 May 720. Gem Charlotte, des Marquis Hercul. Ludwig v. Prié T., verm. 28 Nov. 711, †. b) Anne Mar. Erneſtine, g. 695, † als Kind. c) Joh. Gobertine Franciske, g. 20 Sept. 698, St. Cr. O. D., † 757 als Canoniſſin zu Mons.

Großeltern: Ferdinand Gobert (ein Sohn Ferdin. Graf v. Aſpremont u. Eliſab. Gräf. v. Fürſtenberg), g. 643, Gr. zu Aſpremont, Dun und Neckheim, Fhr zu Borsheim, Thiennes, Steinbeck, Hr zu Blaringen, Hauptin u. Onze ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen. FML. (hat ſich in den Kriegen wider die Türken vorzüglich berühmt gemacht, z. B. 1686 trug er vieles zur Eroberung der Feſtung Ofen bey; wurde 1687 k. k. Command. zu Eſſeck u. 1690 zu Belgrad, führte bey Belgrad das Obercommando ſämtl. kaiſerl. Truppen gegen die Türken; wurde 697 command. Gen. in Siebenbürgen ꝛc.). Alle ſeine Verwandten cedirten ihm 1676 die Anſprüche auf die Grafſchaft Aſpremont, † 1 Febr. 708. 1te Gem. Charlotte, des F. Georg Ludw. v. Naſſau-Dillenburg T., u. Gr. Auguſts v. der Liegnitz W., g. 2 Jun. 643, † 2 Merz 686. 2te Gem. Juliane Barbara, Franz Ragoczy de Feliö Vadaſz, F. v. Siebenbürgen, u. Helena Gräf. v. Zrini T., g. 669, verm. 691, † 26 May 717.

Bentheim.

Ein altgräfliches Haus in Weſtphalen, welches mit dem erloſchenen Hauſe der Grafen v. Holland einerley Urſprung hat. Arnold († 1500) beſaß vereint die 3 Grafſchaften Bentheim, Teklenburg u. Steinfurt. Er hatte 3 Söhne, unter welche dieſelben getheilt wurden, nämlich Adolph, der älteſte, bekam Teklenburg, Arnold Jodocus, der mittlere, erhielt Bentheim, und Wilhelm Heinrich, der jüngſte bekam Steinfurt. Der beiden erſtern Deſcendenz blühet noch u. dadurch iſt das Haus in 2 Linien getheilt worden, nämlich a) die bentheim-teklenburgiſche u. b) die bentheim-bentheimiſche. Die letztere theilte ſich wieder in 2 Aeſte. Das ganze Haus hat eine gemeinſchaftliche Stimme im weſtphäl. Grafencollegio.

a) Die bentheim-teklenburgiſche Linie.

Dieſe Linie erhielt 1573, durch Vermählung des Grafen Arnold von Bentheim-Teklenburg mit Magdalene einer Erbtochter des Grafen Gumprecht von Nywenar, die Grafſchaft Hohenlimburg (im Umfange der weſtphäl. Grafſch. Mark). Schon vorher hatte deſſen Vater, Eberwin, Graf von Bentheim, mit Anna, einer Erbtochter des Grafen Conrad von Teklenburg, die Grafſch. Teklenburg in Weſtphalen, erheyrathet; in der Folge (1577) aber machte das Haus Solms-Braunfels wegen Vermählung des Grafen Philipps von Solms mit Anna einer Schweſter des gedachten Grafen Conrad von Tecklenburg, Anſprüche darauf, welche es endlich nach einem langwierigen Prozeß 1686 geltend machte, und ſodann 1707 die Grafſch. an den König von Preußen verkaufte, ſo daß nur noch die Herrſch. Rheda (wozu Güterſloh gehört) dem Hauſe Bentheim-Teklenburg verblieben iſt. — Reformirter Religion. Reſidenz: Rheda.

Graf: Moriz Caſimir II., g. 12 Sept. 735, heut. regier. Graf zu Bentheim-Teklenburg ꝛc. Gem. Helene Charl. Sophie, des Gr. Ludw. Franz v. Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg T., verm. 2 Sept. 761.

Kinder: 1) Moriz Caſimir, g. 18 Jun. 764, fürſtl. heſſen-darmſtädt. Obriſtl. à la suite. Gem. Philippine, des Gr. Cſtian Carls v. Iſenburg-Philippseich T., verm. 12 Jun. 789. 2) Emil Friedr. Carl Ernſt Ferd. Ludw., g. 11 May 765, Erbgraf (ſeit 797), des pfälz. goldn. Löw. O. R., Maj. der churhannövr. Leibgarde zu Pferd. Gem. Louiſe, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn-Wittgenſtein u. Hohenſtein T., verm. 22 May 791.

Kinder: a) Caroline Wilh. Amal. Louiſe Jacobine Elſe, g. 4 Jun. 792. b) Thereſe Henriette Hedwig, g. 19 Sept. 793. c) Georg Mor. Caſimir Ludw. Fr. Carl, g. 4 Merz 795. d) Maximilian Carl Ludwig, g. 14 Dec. 797. e) Franz Friedr. Ferd. Adolph, g. 11 Oct. 1800.

3) Friedrich Cſtian Wilh. Aug., g. 21 Jan. 767, k. preuß. Hauptm. à la suite. Gem. Wilhelmine, des Gr. Johann Ludw. v. Sayn-Wittgenſtein jüngſte T., verm. 16 Merz 797.

Kinder: a) Moriz Carl Friedr. Cſtian Alex., g. 16 Jan. 798. b) Wilhelm Friedrich, g. 10 Aug. 799. c) Charlotte Sophie, g. 11 Aug. 1800.

4) Amalie Iſab. Sidonie, g. 6 Dec. 768. Gem. Heinr. Ferd. Gr. v. Iſenburg-Philippseich, verm. 11 May 791. 5) Carl Benj. Heinr. Ernſt Joh. Ludw., g. 6 Sept. 770.

Geſchwiſter: a) Amal. Frider. Louiſe Anne, g. 729, † 10 Nov. 747. b) Ferd. Henrike Dorothee, g. 24 Aug. 737, † 23 Apr. 779. Gem. Carl Ernſt Caſim. Gr. zu Lippe-Biſterfeld. c) Phil. Carl, g. 12 Nov. 746, † 20 Febr. 753.

Eltern: Moriz Caſimir I., g. 8 Merz 701, † 2 Jun. 768. 1te Gem. Albert Henriette, des Gr. Georg Albert v. Iſenburg in Meerholz T., verm. 3 Jul. 727, † 26 Sept. 749. 2te Gem. Amal. Iſab. Sidonie, des Gr. Carl Friedr. v. Bentheim-Steinfurt T., verm. 2 Jul. 750, † 7 Aug. 782.

Vatersſchweſtern: 1) Sophie Amal. Dor., g. 10 Jan. 697, Aebtiſſin zu Elſey, erw. 22 Apr. 716, † 20 Jul. 753. 2) Joh. Louiſe, g. 7 Jun. 699, † 1 Nov. 735. Gem. Carl Wilh. Gr. zu Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg, † 18 Jan. 749.

Großeltern: Friedr. Moriz, g. 27 Oct. 653, kön. dän. Obr., † 13 Dec. 710. 1te Gem. Soph. Thereſie, des Gr. Joh. Alberts Howora v. Ronow T. u. Gr. Friedr. Wilh. zu Leiningen-Weſterburg W., verm. 6 Dec. 689, † 24 Jul. 694. 2te Gem. Cſtine Marie, des Gr. Caſim. v. der Lippe in Bracke T., g. 29 Sept. 673, verm. 3 Jan. 696, † 30 Jan. 732.

b) Die bentheim-bentheimiſche Linie,

welche Arnolds mittlerer Sohn, Arnold Jodocus gründete. Nach 2 Söhnen dieſes letztern, Ernſt Wilhelm u. Philipp Conrad hat ſich dieſelbe wieder in 2 Aeſte vertheilt, jener (der ältere) pflanzte den Aſt Bentheim-Steinfurt; letzterer den Aſt: Bentheim-Bentheim.

Aelterer Aſt: Bentheim-Steinfurt.

Dieſer Aſt beſitzt außer der Graſſch. Steinfurt auch die Herrſch. Alpen im cölln. Amte Rheinberg, ferner die Herrſch. Batenberg in Geldern. Reformirter Religion. Reſidenz: Steinfurt.

Graf: Ludwig Wilhelm (Geldrich Ernſt), g. 1 Oct. 756, des Eleph. u. des pfälz. goldn. Löw. O. R. Gem. Juliane Wilh., Hz. Friedr. v. Holſtein-Schleswig-Glücksburg T., verm. 17 Jun. 776.

Kinder: 1) Henriette Sophie, g. 10 Jun. 777. 2) Chriſtian, g. 24 Sept 778, † 6 Nov. 789. 3) Charl. Amalie, g. 31 Oct. 779, † 4 Jun. 780 4) Alexius, g. 20 Jan. 781, Erbgraf. 5) Friedrich Belgic. Wilh., g. 17 Apr. 782, k. k. Hptm. 6) Ludwig Caſim. Wilh. Heinr. Clemens, g. 22 Nov. 787. 7) Charlotte Carol. Polyx. Eleon., g. 5 May 789. 8) Carl Franz Eugen, g. 28 Merz 791. 9) Sophie Caroline Pauline, g. 16 Jan. 794.

Geſchwiſter: a) Anne Polyx. Sidon. Charl., g. 19 Sept. 749, † 12 Merz 799. b) Soph. Erneſt. Frider. Wilh., g. 17 Dec. 751, † 21 Jun. 752. c) Carl, g. 13 Febr. 753, † 5 Sept. 772. d) Eleonore Auguſte Amal. Caroline, g. 29 Apr. 754, iſt W. – ihr Gem. Ernſt Caſim. reg. Gr. zu Iſenburg-Büdingen, verm. 25 Jul. 779, † 25 Febr. 801. e) Auguſte (Clem. Louiſe Hedw.), g. 3 Sept. 755, † als W. 15 Nov. 798. 1r Gem. Ferd. Caſim. reg. Gr. zu Iſenburg-Wächtersbach, verm. 29 Apr. 775, † 11 Dec. 780. 2r Gem. Wilh. Reinh. reg. Gr. zu Iſenburg-Büd. in Wächtersbach, des erſten Gem. väterl. Oheim, verm. 20 Febr. 784, † 5 Aug. 785. f) Caroline Mar. Eliſab. Magd., g. 25 Jan. 759, lebt in Büdingen.

Eltern: Carl Paul Ernſt, g. 30 Aug. 729, des Eleph. u. goldn. Löw. O. R., † 30 Jun. 780. Gem. Charl. Soph. Louiſe, des F. Friedr. Wilh. v. Naſſau-Siegen (reform. Linie) T., g. 26 Jun. 729, verm. 30 Sept. 748, † 2 Apr. 759.

Vatersgeſchwiſter: 1) Amal. Iſab. Sidonie, g. 25 Apr. 725, † 7 Aug. 782. Gem. Moriz Caſimir Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, † im Jun. 768. 2) Caroline Frider. Henr. Mar., g. 2 Jun. 726, † 5 Merz 785. Gem. Friedr. Gr. v. Gronsfeld, verm. 30 Jan. 747, † 6 Jun. 754.

Großeltern: Carl Friedrich, g. 24 Nov. 703, † 7 Jun. 733. Gem. Franciske Charlotte, des Gr. Friedr. Adolph zur Lippe-Detmold T., verm. 4 Jul. 724, † 12 Jun. 738.

Jüngerer Aſt: Bentheim zu Bentheim.

Dieſer Aſt iſt cathol. Religion. — Außer der, an Churbraunſchweig verpfändeten Graſſchaft Bentheim, beſitzt er auch noch 3 Herrſchaften an der Gränze von Jülich und Cölln.

Graf: Friedrich Carl Philipp, g. 17 Merz 725, Erbvoigt zu Cölln, churpfälz. Oberamtmann zu Umſtadt u. Ozberg, überließ d. d. 9 May 753 u. 783 ſeine Grafſchaft an Churhannover jedesmal auf 30 Jahre pfandweis (lebt auf ſeinem Landſitz Fontenay, unweit Paris). Gem. Lydie, des Marqu. Wolfg. v. Bournonville T., g. 10 Jul. 720, verm. 747, † 29 Merz 791.

Sohn: Ludwig, g. und † 748.

Schweſter: Bernh. Sophie, g. im May 721, war Canoniſſin zu Thorn † 15 Nov. 777.

Eltern: Herrmann Friedr., g. 693, ward 723 wegen Blödigkeit des Verſtandes untüchtig zur Regierung erklärt, und ſolche dem Biſchof v. Münſter übertragen, † 29 Nov. 731. Gem. Eleon. Bernh., des Ldgf Carl von Heſſen-Rheinfels-Wanfried T., verm. im Jul. 717, † 13 Aug. 768 zu Wetzlar.

Vaters Bruder: Ludw. Franz, g. 22 Jun. 699, Domhr zu Cölln, k. k. Kämmer., Gen. Maj., Obr. eines Küraſſ. Regim., † 22 May 751.

Großeltern: Arnold Moriz Wilh., g. 29 Jun. 663, ſucced. in Bentheim 693, churpälz. Großkämmer., wird Cathol., † 15 Nov. 701 im Haag. Gem. Joſephe Eliſab. Franc., des Gr. Salent. Ernſt von Manderſcheid-Blanckenheim T., und Gr. Ferd. Max. v. Rietberg W., g. 16 Sept. 663, verm. 692, † 24 Apr. 704.

Caſtell

Ein ſehr altes reichsgräfliches Haus in Franken, deſſen älteſter Ahnherr Gosbert, Hz. in Franken, geweſen ſeyn ſoll. Des Stammſchloſſes Caſtell wird ſchon in Urkunden des 8ten Jahrhunderts gedacht. — Der gemeinſame Stammvater der jetzt blühenden Linien, war Georg III. Dieſer errichtete 1560 mit ſeinen Brüdern Conrad III. und Heinrich V. Grafen von Caſtell, eine Erbvereinigung (welche auch 1562 von Kaiſer Ferdinand I. und 1566 von Kaiſ. Maximilian II. beſtätigt wurde). Kraft dieſer iſt der jedesmalige Senior der ganzen Caſtelliſchen Familie zugleich Adminiſtrator der vielen von dieſem Hauſe abhangenden Lehen, ſo wie des Hochſtifts Würzburg und Herzogth. Franken Obriſterbſchenk, womit ſolcher jedesmal allein belehnt wird. Die 3 jetzt regier. Grafen Friedr. Ludwig, Friedr Carl und Cſtian Friedrich ließen dieſe Erbvereinigung von Kaiſer Franz II. 1794 aufs neue beſtätigen, u. errichteten unter ebenmäßiger kaiſerl. Beſtätigung zugleich noch ein neues Hausgrundgeſetz. Uebrigens hat dieſes Haus 2 Stimmen im fränk. Grafencollegio, auch Sitz und Stimme beym fränk. Kreiſe, und iſt der evangel. lutheriſchen Religion zugethan.

Obengedachter Stammvater Georg III. († 1597) hatte 2 Söhne, Wolfgang und Gottfried, die durch ihre Nachkommenſchaft den Stamm in 2 Linien getheilt haben, nämlich A) Remlingen, u. B) Rüdenhauſen.

A) Caſtell-Remlingen.

Dieſe Linie, welche von Wolfgang, Georgs III. älterem Sohne, geſtiftet wurde, beſitzt außer dem Caſtell-Remlingenſchen Landesantheil auch in dem Herzogth. Holſtein und der Markgrafſch. Niederlauſitz beträchtl. Herrſchaften u. Güter, und hat neuerdings auch ſehr anſehnliche reichsritterſchaftl. Beſitzungen gekauft. — Sie beſteht ſeit 1797 aus 2 Special-Linien, nämlich 1) der Friedrich-Carliſchen, und 2) der Chriſtian-Friedrichſchen. Die beiden Stifter dieſer Special-Linien regieren gegenwärtig gemeinſchaftlich, haben für die Zukunft das Recht der Erſtgeburt eingeführt und reſidiren beide in Caſtell.

a) Die Friedrich-Carliſche Special-Linie.

Graf: Albrecht Friedrich Carl, mitreg. Graf, g. 2 May 766, trat die Regier. an 2 May 791, des würtemb. groß. Jagd-O. R. Gem. Soph. Amalie Charlotte, des Gr. Joh. Carl Ludw. zu Löwenſtein-Wertheim T., verm. 30 Apr. 788.

Kinder: a) Friedrich Ludwig Heinr., g. 2 Nov. 791, Erbgraf. b) Dorothee Cſtiane Carol. g. 20 Jan. 793, † 20 Febr. 796. c) Do-

rothee Cſtiane Clement. Louiſe, g. 10 Jun. 79⁶. d) Albr. Philipp Ferdinand, g. 31 Jul. und † 20 Oct. 797 e) Friedr. Ernſt Albr., g. 2⁻ Jun. 18 f) Carl Friedr. Cſtian Heinr. Aug., g. 8 Dec. 801.

Geſchwiſter: 1) Cſtian Ludw. Ferdin., g. 14 Apr. und † 10 Dec. 768. 2) Caroline, g. 2 Apr. 770, † 19 Jul 771. 3) Chriſtian Friedrich, g. 21 Apr. 772, ſ. unten die Chriſtian-Friedr. Special Linie.

Eltern: Cſtian Friedr. Carl, g 2⁻ Febr. 730, war Senior der Familie ſeit 772, † 15 Oct. 773. Gem. Cath Hedwig, ſeines Vaters Halbbruders, des Gr. Carl Friedr. zu Caſtell-Remlingen T., verm. 25 Oct. 761, war Mitvormünderin ihrer Söhne, † 17 Jun. 783.

Vatersgeſchwiſter: a) Albert. Dorothee, g. 20 Dec. 727, † 20 Jun. 728. b) Charl. Henriette, g. 13 Febr. 729, † 21 Jul. 797. c) Friedr. Wolfgang, g. 28 u. † 31 Merz 731. d) Friedr Wolfg., g. 29 Febr. 732, † 30 Aug. 733. e) Georg Wilh., g. 26 Jan u. † 13 Aug. 733. f) Sophie Charl., g. 22 Apr. 734, † im Dec. 772. g) Albertine Renata, g. 1 Jul. 735. Gem. Friedr. Eberh. Pr. von Hohenlohe-Kirchberg, verm. 10 Apr. 778.

Großeltern: Wolfg. Georg (ein Sohn Wolfgang Dietrichs), g. 20 Dec. 694, Obr. der Inf. des fränk. Kreiſes, † 22 Sept. 735. Gem. Friderike, des Gr. Joh. Georg v. Ortenburg T., verm. 27 Merz 727, † 23 May 758.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Eleon. Aug. Amalie, g. 27 Dec. 693, † 25 May 712. 2) Charl. Louiſe Renate, g. 24 Nov. 696, † 6 Jan. 699. 3) Ludw. Theod., g. u. † 699. 4) Caroline Frider. Ludovike, g. 15 Merz 702, † 17 Febr. 748. 5) Sophie Theodore, g. 21 May 703, † 8 Jan. 777. Gem. Heinr. XXIX. reg. Gr. Reuß zu Lobenſtein-Ebersdorf, † 21 May 747. 6) Auguſt Franz Friedr. g. 31 Jul. 7⁻5, war mitreg. Gr. † 19 May 767. Gem. Louiſe Henriette, des Gr. Erdmann von Pückler T., verm. 7 Oct 737, † 14 Merz 783.

Tochter: Dorothee Aug. Erdmunde Henriette, g. 19 Febr. und † 13 Apr. 740.

7) Ludwig Friedrich, g 22 Febr. 707, war mitreg. Graf, † 22 Jun. 772. Gem. Ferdin. Adriane, des Gr. Cſtian Ernſt zu Stolberg-Wernigerode T., verm. 10 Dec. 744, † 12 Dec. 787.

Großvaters Halbgeſchwiſter: a) Sophie Dor., g. 21 Dec. 668, † 24 Dec. 752. b) Cſtian Theod., g. 669, † 674. c) Carol. Juliane, g. 4 Sept. 670, † 25 Febr. 696. Gem. Joh Friedr. reg. Gr. zu Caſtell-Rüdenhauſen, verm. 3 Febr. 695, † 23 Jun. 749. d) Louiſe Florentine, g. 671, † 678. e) Cſtiane Eliſab., g. 674, † 717. f) Carl Friedr. Gottlob, g. 16 Apr. 679, war mitreg. Graf, churſächſ. Gen. der Inf. u. Gouv. zu Leipzig, des St Heinr. O. R., † 9 May 743. Gem. Frider. Eleonore, des Gr. Joh Friedr. zu Caſtell-Rüdenhauſen T., verm. 2 Dec. 721, Erbin der Ranzauiſchen Allodialgüter, de l'Union parf. O. D., † 21 Merz 760.

Kinder: 1) Cſtine Charl. Friderike, g. 5 Dec. 722, de l'Union parf. O. D., † 22 Dec. 773. Gem. Cſtian Günther, Gr. zu Stolberg-Stolberg, † 22 Jun 765. 2) Franciſke Henr. Eleonore, g. 7 Jan. 725 iſt W. – ihr Gem. Friedr. Cſtian Ludw. Fhr v. Bülow, churſächſ. Obriſtl.

bey der Garde du Corps u. Obr. der Cav., verm. 22 Febr 750, † 1 Oct. 763 3) Friedr. Aug. Gottlieb, g. 2 Jan. 729, † 24 Merz 38. 4) Catharine Hedw., g. 25 Oct. 730, † 17 Jan. 783. Gem. Cſtian Friedr. Carl, reg Gr. zu Caſtell, † 15 Oct. 773. 5) Friderike Louiſe Amöne, g. 26 Jul. 732, Erbin der Hrſch. Breitenburg, de l'Union parf. O. D. Gem. Friedr. Gr. Ranzau-Arnsburg, kön. dän. geh. R. u. Kammerhr, des Dannebrog-O. R., verm. 23 Dec. 761. 6) Adolph Friedr Cſtian Gottlieb, g. 22 Febr. 737, war mitreg. Graf, † 10 Jul. 762. Gem. Cſtiane Sophie, des Gr. Friedr. Conr. v. Holſtein-Holſteinburg T., g. 740, verm 8 Jul 757, † 16 Merz 772 zu Hamburg; (ihr 2ter Gem. war Guſtav Gotth. v. Blücher, k. dän. Kammerhr, R. v. Danebrog, Amtmann und Landvoigt zu Bredſted). 7) Johanne Eliſ. Henr., g 16 Jan. 737, † 7 Jan 739

b) Die Chriſtian Friedrichſche Special-Linie.

Graf: Chriſtian Friedrich, g. 2 Apr. 772, mitregier. Graf, tritt die Reg. an 21 Apr 797. Gem. Albertine Eleonore Juliane Theophile, des Gr. Alexand. Friedr. Chriſtoph von der Schulenburg-Angern T., verm. 21 Apr. 79[illegible]

Eltern, Großeltern u. ſ. w., ſ. ob. die Friedr. Carliſche Special-Linie.

B) Caſtell Rüdenhauſen,

oder die von Gottfried, dem jüngern Sohne Georgs III. entſproſſene Deſcendenz. — Reſidenz: Rüdenhauſen.

Graf: Friedrich Ludwig Carl Cſtian, g. 17 Febr. 746, dermaliger Senior der Familie und des gräfl. Hauſes Lehen-Adminiſtrator, wie auch des Hochſtifts Würzburg u. Hzgth zu Franken Ober-Erbſchenk ſeit 773, des rothen Adl. O. R., ſucced. 23 Jun. 749, (war anfangs unter der Vormundſchaft ſeiner Frau Stiefmutter u. des jetz. F. v. Hohenlohe-Oehringen), erhielt vom Kaiſer Joſeph II. Bewilligung der Volljährigkeit, und trat die Reg. ſelbſt an am 3 Apr. 767. 1te Gem. Frider. Mar. Johanne, des F. Heinr XI. älter. Reuſſen zu Obergreitz T., verm. 8 Jul. 767, geſchied. 8 Nov. 769. 2te Gem. Caroline Frider. Helene Joh., des kön. preuſ. geh. R. u Oberhofmeiſters Gr. Ernſt Joh. von Voß einzige T., g. 14 Dec. 754, verm 17 Jan. 770.

Sohn: Joh. Friedr. Carl Heinr, g. 3 Oct. und † 3 Nov. 776.

Halbgeſchwiſter 1r Ehe: 1) Doroth. Charl., g. 27 Jan. 696, † 1 Dec. 729. Gem Friedr. Wilh. Gr. v Rechteren ꝛc. † im Jun. 770. 2r Ehe: 2) Frieder. Carol., g. 22 May u † 5 Dec. 698. 3r Ehe: 3) Friderike Eleon., g 14 May 701, † 21 Merz 760. Gem. Carl Friedr. Gottlieb, Gr. zu Caſtell-Remlingen, † 9 Merz 743. 4) Wolfg. Cſtian, g. 7 Dec. 7[illegible]2, † 16 Febr. 707. 5) Sophie, g 9 und † 10 Apr. 704. 6) Wilh. Charl. Louiſe, g. 1 Apr. 705, † 4 Febr. 706. 7) Phil. Friedr., g. 31 Jul. und † 14 Oct. 707.

Eltern: Joh. Friedrich, g. 6 Febr. 676, kaiſ. w. geh. R. und des gräfl. Hauſes 41 Jahre lang geweſ. Senior, † 23 Jun. 749. 1te Gem. Charl. Juliane, des Gr. Wolfg. Dietr. v. Caſtell-Remlingen T., verm. 3 Febr. 695, † 25 Febr. 696. 2te Gem. Charl Louiſe, des Gr. Joh. Friedr. v. Hohenlohe-Neuenſtein T., verm. 5 Aug. 696, † 1 Jun. 697. 3te Gem.

Cath. Hedwig, des Gr. Detlevs v. Ranzau u. Löwenholm auf Parker ꝛc. einz. T. u. Erbin, g. 8 Jun. 683, verm. 22 Febr. 699, † 12 Merz 743. 4te Gem. Eleonore Cſtiane, des Gr. Joh. Friedr. von Hohenlohe-Oehringen T., verm. 19 Jul. 743, † 17 Febr. 746. 5te Gem. Magdal. Dor., des Gr. Cſtian Crato v. Hohenlohe-Ingelſingen T., verm. 23 Febr. 747, war als W. Obervormünderin, † 17 Apr. 762.

Vatersgeſchwiſter: 1) Doroth. Soph. Florentine, g. 6 Nov. 671, † 722. 2) Sophie Juliane, g. 23 Febr. 673, † 17 Jul. 758. Gem. Adolph Heinr. Gr. v. Rechtern, verm. 8 Febr. 695, † 15 Merz 731. 3) Phil. Eleonore, g. 3 May 676, † 11 Dec. 747. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Rechtern, verm. 11 Dec. 706, † 17 Merz 742. 4) Eliſab. Dor. Syb., g. 29 May 677, † 5 Apr. 678. 5) Joh. Gottfr., g. 27 Jun. 678, † 5 Sept. 679. 6) Joh. Eliſabeth, g. 27 Aug. 679, † 19 Dec. 757. 7) Cſtiane Charl. Juliane, g. 19 Jan. 681, † 5 Dec. 698.

Großeltern: Philipp Gottfr., g. 21 Nov 641, † 10 Jun. 681. Gem. Anne Sab. Florentine, des Wild- und Rheingrafen Joh. Ludw. von Dhaun-Kyrburg T., g. 651, verm. 670, † 12 Merz 685.

Colloredo-Walſee-Melß.

Ein altes in mehreren Linien blühendes, gräfliches, auch in einer Linie fürſtliches Geſchlecht, cathol. Religion, welches anſehnliche Herrſchaften und Güter in den öſterreich. ErbLanden, und das Erb-Truchſeſſen-Amt im Königr. Böhmen beſizt.

Es ſtammt aus Schwaben, wo deſſen Vorfahren unter dem Namen der Herren v. Walſee bekannt waren, von denen ſich einer Liabordus, um 1026 in Friaul ſeßhaft machte, wo er oder ſeine nächſten Sproſſen das ViceComitat von Melß erhielten. Zu Anfange des 14ten Jahrhunderts bauete Wilhelm v. Melß das Schloß Colloredo, und ſeine Nachkommenſchaft vereinigte ſodann die 3 Namen Colloredo, Walſee und Melß, blieb jedoch ſtets bey dem alten Walſeiſchen Wappen. Die Descendenz ſeines Bruders führt hingegen noch heutiges Tages den Namen v. Melß. Gedachter Wilhelm wurde durch 3 ſeiner Söhne der gemeinſchaftliche Stammvater der 3 Hauptlinien, worin ſich dieſes Geſchlecht verbreitet hat.

Asquinus, der ältere Sohn (lebte um 1327) gründete die Asquiniſche Hauptlinie, welche in 2 Aeſten blühete. Der ältere Aſt derſelben erloſch 1694; von dem jüngern war Ludwig (g. 1631, † 1693), (vermählt mit einer Gräfin von Zinzendorf) der letzte Stammherr. Dieſer beſaß die große Hrſch. Opotſchna in Böhmen als Fideicommiß, ferner die Hrſch. Smidar, Kowarniz, Poczerniz, und die in Niederöſterr. erkaufte Feſte und Hrſch. Staaz, und das Gut Siebenhirt. — Seine einzige Tochter, Marie Joſephe, verw. Fürſtin von Montecuculi, welche von den noch außerdem ihr gehörigen Herrſchaften, die Hrſch. Enzesfeld zu einem Fideicommiß für die Gr. von Zinzendorf (cathol. Linie) beſtimmte, † 1738 in Wien. Die geſammten übrigen Herrſchaften fielen ſodann an die Bernardiſche Hauptlinie.

Bernard, Wilhelms 2r Sohn (lebte noch 1346), gründete die noch blühende Bernardiſche Hauptlinie. Sein Nachkomme im 4ten Gliede, Johann II. hatte nebſt mehreren Kindern 2 Söhne, welche dieſe Hauptlinie durch ihre Descendenz in 2 Branchen theilten, nämlich

a) Hieronymus gründete die ältere ſogenannte Mantuaniſche Linie, welche nun in 2 Aeſten blüht.

b) Thomas ſtiftete die jüngere, Colloredo-Melß genannte Linie in Görz und Friaul.

Weickard, Wilhelms jüngſter Sohn (lebte noch 1343) ſtiftete die weickardiſche Hauptlinie. Sein Nachkomme in der 8n Generation war Ferdinand, durch deſſen 2 Söhne auch dieſe Hauptlinie in 2 Branchen getheilt wurde, als

a) die ältere ſogenannte böhmiſch-öſterreichiſche Linie, oder die nun fürſtl. Branche Colloredo-Mannsfeld, entſproſſen v. Ferdinands älterm Sohne Hieronymus.

b) die jüngere rudolphiniſche Branche in Italien und Friaul, entſproſſen von deſſen jüngern Sohne Rudolph.

Da die Asquiniſche Hauptlinie erloſchen iſt, ſo ſind nur A) die Bernardiſche u. B) die Weickardiſche Hauptlinie noch übrig. Der ältere Aſt der leztern, oder die ſchon oben S. 127. dargeſtellte fürſtl. Linie führt zwar gegenwärtig das Votum im ſchwäb. Grafencollegio; doch werden, da das Stimmrecht in dem Hauſe erblich iſt, die gräflichen Aeſte deſſelben hier ihre rechte Stelle finden.

A) Die Bernardiſche Hauptlinie,

und zwar

a) Die ältere oder ſogenannte mantuaniſche Linie,

aus welcher Horaz (Enkel ihres Stifters Hieronymus), nebſt ſeinen Vettern 1624 die reichsgräfl. Würde, auch 1644 das Incolat im Königreich Böhmen erlangte. — Sein Enkel Johann Baptiſt († 1729) hatte 2 Söhne, wovon der ältere Carl Ludwig den erſten in Mantua blühenden, der jüngere, Camillus, den zweiten in Niederöſterreich u. Böhmen anſäßigen Aſt dieſer Linie gepflanzt haben.

Erſter in Mantua blühender Aſt.

Graf: Johann Baptiſt, Gr. v. Colloredo, Marcheſe di Santa Sophia ꝛc., g. 11 Febr. 759, heut. Majoratshr der mantuaniſchen Linie, k. k. Kämmer. Gem. Lucretie Gräf. di Busca aus Mayland, verm. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eleonore, g. 782. b) Hippolyte, g. 786. c) Eliſabeth, g. 787. d) Mar. Roſe, g. 791.

Geſchwiſter: 1) Carl Ludw., † jung. 2) Mar. Eleon., † ebenfalls jung. 3) Mar. Roſe, g. 757, † zu Ferrara 786. Gem. Sigm. Marcheſe Gavaſini zu Ferrara. 4) Mar. Anne, g. 763. 5) Joſ. Anton, g. 767.

Eltern: Carl Octavius, Gr. von Colloredo und Walſee, Marcheſe di Santa Sophia, g. 30 Dec. 723, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Staats-R., zulezt durch mehrere Jahre geweſ. Präſid. der k. k. Finanzkammer u. des kaiſ. Gubern. im Hzgth. Mantua ꝛc., † 20 Apr. 786 zu Mantua. Gem. Hipolyte Thereſ. eine T. v. Hippolyto Marcheſe di Bentivoglio d'Arragona, Grands v. Spanien 1r Cl., verm. 751, † 11 Aug. 792.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Roſe, g. 7 Aug. 722, † 766. Gem. Carl Marcheſe di Canoſſa, k. k. geh. R. u. Kämm., auch R. bey dem Gubernio der Lombardie, verm. 745. 2) Eliſabeth, g. im Nov. 727, iſt W. — ihr Gem. Ludwig Franz Gr. d'Avvogadro zu Brescia, † 786. 3) Anton Theodor, g. 10 Jul. 729, anfangs Domhr zu Ollmütz, dann Domdechant daſ. auch inful. Probſt zu Cremſier, ſeit 6 Oct. 777 Rs-Fürſt u. Erzbiſch. zu Ollmütz, Hz. der k. böhm. Capelle ꝛc., k. k. w. geh. R. u. des St. Steph. O. R. (war bey der Kaiſerwahl Leopolds II. er-

ſter churböhm. Wahlbothſch. zu Frankfurt). 4) Johann (Bapt.) Franz, g. 26 Jun. 731, nun Malth. O. Großkr. u. Ordensballiff, auch Commandeur zu St. Joh. Baptiſt in Wien, und bevollm. Miniſter des Maltheſ. O. am k. k. Hofe; k. k. Kämmer. u. Gen. Maj. außer Dienſten. 5) Mar. Thereſie, g. 17 May 732, St. Cr. O. D., † zu Verona 776. Gem. Thom. Gr. v. Pellegrini zu Verona, verm. 754. 6) Margar. Antonie, g. 11 Jul. 733, geweſ. Kloſterfr. Benedict. O. in Mantua, † 774. 7) Marie Anne, g. 22 Sept. 734, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Ant. Gr. Crivelli in Mayland, k. k. geh. R. u. Kämmerer.

Großeltern: Carl Ludw. (ält. Sohn Joh. Bapt. des jüng. ſ. ob.), g. 22 Aug. 698, k. k. geh. R. u. Kämmer., machte ſich in Mantua ſeßhaft, † 767. Gem. Eleonore, des F. Octavii M. Ant. v. Gonzaga-Vescovati T., welche ihrem Gem. anſehnl. Güter im Hzgthum Mantua zubrachte, g. 2 Apr. 699, verm. 24 Aug. 721, St. Cr. O. D., † 779.

Großvatersgeſchwiſter: a) Thereſie Eleon., g. 707 † 708. b) Mar. Antonie, g. 709, † 16 Sept. 718. c) Camillus, g. 712, ſ. Eltern des folg. Aſtes. d) Mar. Ant. Thereſie, g. 1 May 714, St. Cr. O. D., † 25 Febr. 791. Gem. Heinr. Joſ. Dietr. Gr. v. Daun, k. k. w. geh. R., Gen. FM. u. Leibgarde Hptm., verm. 724, † 31 Jan. 761.

Zweiter Aſt in Niederöſterrich u. Böhmen.

Graf: Franz de Paula (Carl), Gr. v. Colloredo ꝛc., g. 23 May 736, Erbhr auf Dymokur, Smidar, Walperſtorf ꝛc., des goldn. Vl. R., u. des St. Steph. Großkr., k. k. w. geh. R., Staats-Conferenz- u. Cabinets Miniſter, ſeit 796 auch Obriſtkämmer. (vorher ſeit 772 geweſ. Obriſthofmſtr Kaiſers Franz II. als Erbpr.). 1te Gem. Mar. Eleonore, Gr. Wenz. Joſ. v. Würben zu Fulneck ꝛc T., verm. 19 Apr. 762, St. Cr. O. D., † 6 Apr. 789. 2te Gem. NN. Freyfr. v. Putet, verm. 14 Jan. 799.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 17 Febr. 763, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais, † 14 Merz 800. Gem. Ferd. Gr. v. Kueffſtein, verm. 2 Febr. 780. 2) Mar. Eleonore, g. 19 Febr. 764, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais, iſt W. — ihr Gem. Franz de Paula Gr. v. Hartig, verm. 10 Sept. 783, † zu Prag 1 May 797. 3) Mar. Antonie, g. 29 Apr. 766, † 12 Jan. 793. 4) Franz de Paula, g. 1 Oct. 767, k. k. Kämmer. u. Flügeladjut. des Erzherz. Carls, † zu Wien 29 Febr. 796. 5) Johann Nepom. M., g. 20 Sept. 768, k k. Kämmer. u. Berg R. zu Wien (war vorhin Domic. zu Ollmütz). Gem. Catharine v. Krecsmar, verm. 794 (haben 2 Kinder). 6) Marie, g. 769, †. 7) Joſeph, g. 29 Jul. 773, Maltheſ. R. u. k. k. Rittmeiſter der Stabsdragon.

Geſchwiſter, 1) vollbürtige: a) Mar. Franciske, g. 16 Febr. 739, St. Cr. O. D., † als W. 8 Merz 798. — ihr Gem. Joh. Ad. Gr. v. Kueffſtein auf Thalheim u. Raſing, verm. 9 Jan. 769, † 29 Febr. 776. b) Johann Bapt., g. 17 Apr. 740, k. k. Kämmer. u. Gen. FML. c) Erneſtine, g. 24 May 741, Stiftsdame im engl. Fräulein-Stift zu St. Pölten. d) Joſeph, g. 7 Oct. 743, k. k. geh. R., Kämmer. u. geweſ. oberſter Kammergraf in den nieder-ungar. Bergſtädten, † 9 Merz

795 zu Preſsburg. Gem. Franciske, des Gr Carls v. Sereny de Kis-Seren T., St. Cr. O. D., verm. 2 Apr. 780.

Kinder: 1) Camillus Joſ., g. 26 Apr. 781. 2) Franciske, g. 1 Jun 783. 3) Thereſie Eleon., g. 20 May 786.

2) halbbürtige: e) Mar. Thereſe, g. 4 Jun. 751, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Gr. v. Nadasdy, k. k. w. geh R., Kämmer. u. Kronhüter des Königr. Ungarn, verm. 7 Jun. 769. f) Anton Theod., g. 11 Sept. 752, k. k. Kämmer. u. w. Hofr. bey der böhmiſch- u. öſterreich. Hofcanzley. g) Carl Joſeph, g. 30 Jan. 754, k. k. Kämmer., u. Major, auch geweſ. Second-Wachtmeiſter der erſten Arcieren Leibgarde. h) Eliſabeth, g. 3 Oct. 756.

Eltern: Camillus II., g. 17 Sept. 712, Hr der Hrſch. Dymokur, Smidar, Hluſitz in Böhmen, dann Walperſtorf, Hauſenbach, Rinoedt, Abſtorf u. Ainzenhof in Niederöſterr., des gold. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. der Erzherzogin Marie Anne vorhin geweſ. Obriſt Hofmſtr, erbte 738 von ſ. Muhme Mar. Joſephe, verw. Fürſtin v. Montecuculi geb. Gräf. v. Colloredo (aus der asquiniſchen Hauptlinie, ſ. oben), die obengenannten Herrſchaften u. faſt ihr ganzes Vermögen, † 29 Dec. 797 zu St. Pölten. 1te Gem. Mar. Franciske, des Gr. Sigism. Ludwig v. Wolfsthal, k. k. Kämmer. u. Rshofraths T., verm. 735, St. Cr. O. D., † 22 Oct. 748. 2te Gem. Thereſie Alexie, des F. Hannib. Alphonſ. Em. v. Portia T., verm. 2 Febr. 749, St. Cr. O. D., iſt W. —

Vatersgeſchwiſter: ſ. Groſsvatersgeſchw. u. Groſseltern des obigen ältern Aſtes.

Groſseltern: Joh. Bapt. der jüngere (ein Sohn Camillus I. und Enkel Horatii), g. 4 Dec. 654, des goldn. Vl. R., Kaiſ. Carls VI w geh. R., Kämmer. u. durch mehrere Jahre geweſ. Botſch. zu Venedig, zulezt ſeit 726 k. k. Obriſt Hofmarſchall, † 12 Apr. 729. 1te Gem. Mar. Aloyſie Cath., des Gr. Joh. Ernſt v. Purgſtall T., verm. 3 May 696, St. Cr O. D., † 6 Jun. 715. 2te Gem. Ant. Aloyſie, Gräf. v. Thurn u. Valſaſſina, † 738.

b) Die jüngere Colloredo-Melſs genannte Linie in Görz und Friaul.

Welche von Thomas, dem jüngern Sohn Johannis II. herſtammt. Des Thomas Enkel war Ascanius I. und von dieſem waren die Brüder Ascanius II. und Joh Thomas Enkel. Der leztere, welcher ein ſehr hohes Alter erreichte, verglich ſich als Geſchlechtsälteſter 1701, nach Abgang der mit Ludwig Colloredo erloſchenen asquiniſchen Hauptlinie, mit Fabricio Colloredo von der Weickardiſchen Hauptlinie, über die Erbfolge zu gleichen Theilen in den Stammherrſchaften Colloredo u. Melſs. Er iſt indeſſen ohne männliche Erben verſtorben. Seines Bruders Ascanii II. Nachkommenſchaft aber folget hier.

Graf: Anton Julius Cäſar III. Gr. v. Colloredo-Walſee-Melſs ꝛc. Mitbeſitzer zu Colloredo, Gr. zu Melſo, Dobra ꝛc., k. k. Kämmer. Gem. Aloyſie Joſephe, des Gr. Carl v. Straſaldo de Villanova T., St. Cr. O. D., verm. 768.

Kinder: a) Philipp. b) Carl. c) Hieronymus.

Geſchwiſter: 1) Joh. Bapt., †. 2) Carl Ludwig, k. k. Kämmer. u. Obriſt. 3) Joh. Dominicus †. 4) Franz Seraph., churpfalzb. Kämmer. u. Obriſt der Inf., des St. Georg-O. R. 5) Camillus iſt geiſtlich. 6) Peter Anton. 7) Mar. Thereſie, †. 8) M. Antonie, St. Cr. O. D. Gem. Hieronym. Gr. v. Colloredo, Marcheſe di S. Sophia u. Recanati. 9) Eleonore.

Eltern: Philipp (Pet. Ant.) Gr. von Colloredo, Vicegr. zu Melſo (Melß) Dobra, Morano, Albana ꝛc., g. 702, k. k. Kämmer., † 768. Gem. Mar. Joſephe Sylvie, des Gr. Phil. v. Rabatta T., St. Cr. O. D., †.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Bapt. Leander, Malthef. R. 2) Marcus Ant. 3) Aurore.

Großeltern: Julius Cäſar II. Vicegr. u. Hr zu Melß (Aſcanii II. älteſter Sohn), g. 676, k. k. Kämmer., † 721. Gem. Helene, des Gr. Nicol. v. Straſoldo T., verm. 7[illegible]0, St. Cr. O. D., †.

Großvatersbrüder: a) Camillus, des toſcan. St. Steph. O. R. †. b) Alexander, Malth. R. c) Nicolaus, k. k. Kämm. u. Gen. FWM., †. Gem. Eleon. Thereſie, Marcheſin de Mahaſon, St. Cr. O. D., verm. 731, †. d) Reginald Ant., war 711 Page an Kaiſ. Joſephs I. Hofe, hernach k. k. Kämmer u. Obr. WM., †. Gem. Cath. Renate, Gräfin v. Lamberg aus der krainer L., St. Cr. O. D. (739), † 765.

Sohn: Nicolaus Gr. v. Colloredo-Melß, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., Command. zu Ollmütz ſeit 800 (lebt jezt in Mähren). 1te Gem. Franciske, Gräf. v. Lanthierei, St. Cr. O. D., †. 2te Gem. Eleonore, T. Antons v. Wagenfeld aus Mähren.

B) Die Weickardiſche Hauptlinie.

Von dieſer iſt

a) Die ältere ſogenannte böhmiſch-öſterreichiſche oder fürſtliche Branche

ſchon oben im 3ten Abſchnitt (S. 117 u. f.) angeführt worden. Hier wird alſo noch nachzutragen ſeyn.

b) Die jüngere Rudolphiniſche Branche in Friaul und Italien.

Welche von Rudolph, dem jüngſten Sohn des obengedachten Fabius II., herſtammt.

Graf: Hieronymus, Gr. v. Colloredo, heut. Majoratshr, Marcheſe di Santa Sophia u. Recanati, Hr zu Suſans, Sterpo, Muzzana, Feletti ꝛc., g. 737, k. k. Kämmer., des toskan. St. Steph. O. R. u. Commenth. Gem. M. Antonie, des Gr. Phil. v. Colloredo-Melß T., St. Cr. O. D., verm. 774.

Kinder: 1) Fabius Leander, g. 776. 2) Rudolph, g. 778, des toskan. St. Steph. O. R. 3) Philipp, g. 779, Malthef. O. R. 4) Anton, g. 782. 5) Franz, g. 786.

Geſchwiſter: a) Rudolph, g. 731, Marcheſe di Santa Sophia ꝛc., k. k. Kämmer., † 771. Gem. Claudie Joh., des Gr. Fabius di Moniaco T., St. Cr. O. D., † 769.

Töchter: 1) Thereſie, g. 766, St. Cr. O. D. Gem. Carl Anton

Gr. v. Antonini, verm. 787. 2) Catharine, g. 768. Gem. Elias Gr. v. Polcenico und Fanna, verm. 790.

b) Franz, g. zu Recanati 7 Jan. 739, war Malth. O. R. u. zuletzt k. k. Hptm. bey Joſ. Colloredo Inf. Regim., † 26 Jun. 794 (blieb bey Orchies in den Niederlanden). c) Mar. Felicitas, g. 743, St. Cr. O. D. Gem. Anton Gr. v. Arcoloniani di Moruzzo, verm. 765.

Eltern: Fabius Leander, Gr. v. Colloredo und Walſee, Marcheſe di Santa Sophia, Gr. zu Suſans, Sterpo ꝛc., g. 705, k. k. Kämm. zuletzt Gouverneur des Forts Urban im Kirchenſtaat, † 772. Gem. Thereſie, des Gr. Franz de Flamini in Recanati Erb. T., St. Cr. O. D. (die nach ihres Vaters Tode geerbte Stadt u. Marchiſat Recanati ꝛc., im Kirchenſtaat verſchaffte ſie mittelſt Teſtam. ihren Söhnen), verm. 728, † 777.

Vaterſchweſter: Felicitas, g. 703, † 16 Febr. 726. Gem. Paul Gr. v. Pola, verm. 772.

Großeltern: Rudolph, (der jüngſte Sohn Ferdinands, ſ. ob.) Rsgr. v. Colloredo u. Walſee, Vicegr. zu Melß, Marcheſe di Santa Sophia ꝛc., g. 16 Apr. 676 (erlangte 701 durch Vertrag und freywillige Abtretung von ſeinen ältern Brüdern, Fabius u. Hieronymus, für ſich und ſeine männliche Nachkommen das Marchiſat St. Sophia u. die Herrſchaften Suſans, Sterpo, Muzana, Feletti, Monaſtero ꝛc. in Friaul), † 714. Gem. Delia Marie, des Gr. Carl M. v. Silveſtri Erb. T., verm. 702, St. Cr. O. D., † 750.

Erbach oder Erpach.

Ein altgräfliches Haus zum fränkiſchen Kreiſe gehörig, evangel. luther. Religion. Es beſitzt außer der Grafſch. Erbach in Franken, die Herrſchaft Breuberg gemeinſchaftlich mit dem Hauſe Löwenſtein-Wertheim, ferner das churpfälziſche Erb-Schenkenamt. Es hat 2 Stimmen im fränkiſchen Grafencollegio.

Die Abſtammung dieſes Hauſes von Eginhard, Staats-Secret. Kaiſ. Carls des Großen und deſſen Gemahlin Imma iſt ſehr wahrſcheinlich. — Nachdem der Stammlinie oft ſchon Seitenäſte entſproſſen waren, welche nach und nach wieder abſtarben, theilte es ſich nach 2 Söhnen des 1647 verſtorbenen Grafen Georg Alberts in 2 Hauptlinien, nämlich die Erbachiſche und die Fürſtenauiſche. Die Erbachiſche von Georg Ludwig geſtiftete Hauptlinie ſtarb aber am 20 Febr. 1731 mit dem Graf Friedrich Carl wieder aus, und ihre Lande kamen an Erbach-Fürſtenau. Dieſer Fürſtenauiſche von Georg Albert II. geſtiftete Hauptſtamm, welcher noch blühet, hat ſich nach des Stifters 3 Söhnen abermals in 3 Linien verbreitet, nämlich

1) Erbach-Fürſtenau, geſtiftet von Philipp Carl, dem ältern Sohn Georg Alberts II.
2) Erbach-Erbach, geſtiftet von Georg Wilhelm, dem mittleren Sohn Georg Alberts II.
3) Erbach-Schönberg, welche Georg Auguſt, des mehrerwähnten Georg Alberts II. jüngerer Sohn ſtiftete.

Dieſe 3 Linien haben ihren Rang unter ſich nach dem Senio physico feſtgeſtellt, und nach dieſer Ordnung werden ſolche hier angeführt.

Erbach-Schönberg.

Graf: Carl, g. 10 Febr. 732, k. k. Gen. FZM., Inh. eines Inf. Re-

gim. u. des Marie Thereſ. O. R., auch des h. r. Reichs Gen. FML., ſucced. ſeinem ältern Bruder Chriſtian 29 May 799, auch ſeitdem Senior des gräfl. Hauſes. Gem. Mar. Johanne Nep., geb. Fräul. Zadubsky v. Schönthal, (eines altritterlichen Geſchlechts in Böhmen), g. 7 May 757, verm. 20 Oct. 783. † 15 Febr. 787.
Tochter: a) Caroline Aug. Louiſe Henr. Amalie, g. 9 Sept. 785. b) Marie Anne, g. 21 Jan. 787.
Geſchwiſter: 1) Chriſtine, g. 5 May 721, † 26 Nov. 769. Gem. Heinrich XII. Gr. Reuß in Schleitz, † 25 Febr. 784. 2) Georg Ludwig II., g. 27 Jan. 723, ſucc. ſeinem Vater 758 als regier. Gr. zu Schönberg; des Alex. Newsky- und de l'Union parfaite-Ord. R., † 11 Febr. 777. Gem. Frider. Sophie, des Herz. Friedrich Carls zu Holſtein-Plön T., verm. 11 Sept. 764, † 4 Jan. 709.
Kinder: a) Tochter, g. und † 766. b) Sohn, todtgeb. 769.
3) Franz Carl, g. 28 Jul. 724, ſucced ſeinem ält. Bruder Georg Ludwig zu Schönberg am 11 Febr. 777, war Geſchlechts-Aelteſter, holländ. Gen. FML. der Inf u. St. Annen-O. R., † 29 Sept. 788. Gem. Auguſte Caroline, des Gr. Guſtav Friedrich zu Iſenburg-Büdingen T., verm. 4 Sept. 778, iſt W.
Tochter: Auguſte Louiſe Cſtiane Carol., g. 28 Febr. 784.
4) Cſtian Albrecht, g. 2 Aug. 725, † 27 Merz 725. 5) Caroline Erneſtine, g. 6 Aug. 727, † 22 Apr. 796. Gem. Heinrich XXIV. Graf Reuß in Ebersdorf, verm 28 Jun. 754, † 13 May 779. 6) Chriſtian, g. 27 Oct 728, cathol. Religion), ſucced ſeinem ältern Bruder Franz Carl in Schönberg am 29 Sept. 788; k. k. Gen. FZM der Inf., des deutſch O. R und Commenth zu Frieſach und Sandhof, auch fürſtl. Hoch- und Deutſchmeiſter. w. geh. R. u. Statthalter zu Mergentheim, (auch 797 und 98 churcölln. u. fürſtl. Hoch- u. Deutſchmeiſt. erſter Bevollmächtigter zum Reichsfriedenscongreß in Raſtadt; war ſeit 794 Geſchlechtsälteſter, † 29 May 799. 7) Auguſte Friderike, g. 20 Merz 730, † als W. 7 Sept. 1801. Gem. Cſtian Fr. Carl Gr. v. Giech, verm. 13 Sept 753, † 28 Sept 797. 8) Georg (Auguſt), g. 9 Merz 731, geweſ. k. franzöſ. Brigad., des k franzöſ du Merite milit O. R., † 8 Febr 799. 9) Friedrich, g. 22 Jan. und † 6 Apr. 733. 10) Louiſe Eleon., g. 23 Aug. 735, iſt W und lebt zu Schönberg. — ihr Gem. Leop. Caſimir Gr v. Rechteren, holländ. Gen. L. u. Obr. eines Inf. Regim, auch Command. zu Hülſt in Flandern, verm. 6 Jul. 750, † 28 May 778. 11) Caſimir, g 27 Sept 736, Hptm des k. k Inf. Regim. Maguire, † zu Prag 20 Jan 760. 12) Guſtav Ernſt, g. 28 Apr. 739. geweſ. kön. franz. Obr. v Royal-Zweybrücken, des du Merite milit. O. R., reſid. zu Zwingenberg. Gem. Henriette Cſtine, des Gr. Chriſtoph Ludw. v. Stolberg-Stolberg T., verm. 3 Aug. 782.
Kinder: a) Ferdinande, g. 23 Jul. 784. b) Georg Ludwig, g. 18 Jan 786. c) Maximilian, g. 7 Apr. 787, kön. preuß. Cornet u. von dem König ernannter Canonicus zu Halberſtadt. d) Carl, g. 16 Jul 788, in k. k. Dienſten unter Erbach Inf. Regim. e) Chriſtian Emil, g. 2 Dec. 789, in k. k. Dienſten unter Erbach Inf. Regim.

f) Friedrich Guſtav, g. 18 Merz 791. in k. k. Dienſten unter MeerfeldUhlanen. g) Ludwig, g. 1 Jul. 792. h) Auguſte Mariane, g. 13 Oct. 793. i) Louiſe Amalie, g. 9 Aug. 795.

Eltern: Georg Auguſt, g. 17 Jan. 691, Stifter dieſer Schönberg. Linie, des gräfl. Hauſes geweſ. Senior, ſucced. 717, † 29 Merz 758. Gem. Ferdin. Henriette, des Gr. Ludw. Cſtian zu Stolberg-Gedern T., verm. 15 Dec. 719, † 31 Jan. 750.

Vatersgeſchwiſter: a) Chriſtine Eliſab., g. 7 Nov. 673, † 24 Febr. 734. Gem. Friedr. Kraft Gr. v. Hohenlohe-Pfedelbach, † 26 Aug. 709. b) Philipp Friedrich, g. 11 Jan. und † 25 Jul. 676. c) Philipp Carl, g. 677, † 736 (Stifter der Fürſtenauiſchen Linie, ſ. dieſelbe unter Großeltern!) d) Carl Wilhelm, g. 30 Nov. 680, † als kaiſ. Obriſtl. 27 Sept. 714. Gem. Anne Marie Erneſtine, des kaiſ. Gen. FZM. und Gouvern. zu Breda Ernſt Wilhelms v. Saliſch T., g. 688, verm. 4 Merz 708, † 23 Febr. 709.

Tochter: Anne Sophie Chriſtine, g. 12 Nov. 708, † 3 Febr. 759. 1r Gem. Joachim Wilhelm Gr. v. Malzan, verm. 28 May 724, † 6 Sept. 728. 2r Gem. Balth. Friedrich Gr. v. Promnitz, verm. 12 Nov. 737, † 2 Febr. 744. 3r Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Kospoth, verm. 751.

e) Ernſt Friedr. Albrecht, g. 27 Dec. 681, Capit. der k. dän. Leibgarde, gieng nachher ins Feld, ward 709 in der Schlacht bey Hochſtädt verwundet, und † am 3 Dec. e. a. f) Friderike Albertine, g. 29 Sept. 683, † 19 Jan. 709. Gem. Friedr. Everh. Gr. v. Hohenlohe zu Kirchberg, † 23 Aug. 737. g) Georg Wilhelm, g. 686, † 757 (Stifter der Linie Erbach-Erbach, ſiehe dieſe Linie unter Eltern!) h) Georg Albrecht, g. 1 Nov. 687, heſſen-darmſtädt. Rittmeiſter, † 20 Dec. 706. i) Henriette Juliane Charlotte, g. 23 Apr. 689, † 7 Sept. 718. k) Chriſtian Carl, g. 26 Dec. 691, † 23 Aug. 701.

Großeltern: Georg Albrecht II., *posth.*, g. 26 Febr. 648, (gemeinſamer Stammvater der 3 jetzt blühenden Linien dieſes Hauſes, † 23 Merz 717. Gem. Anne Dor. Cſtiane, des Gr. Phil. Gottfr. zu Hohenlohe-Waldenburg T., g. 22 Nov. 656, verm. 3 Nov. 671, † 28 Oct. 724.

Erbach-Erbach, ſonſt Reichenberg.

Graf: Franz, g. 29 Oct. 754, tritt nach erhaltener Volljährigkeits-Bewilligung die Reg. an 3 Nov. 774, des weiß. u. roth. Adl., St. Joh. und churpfälz. Löw. O. R., k. großbritt. u. churbraunſchw. Gen. der Cav. 1te Gem. Louiſe Charlotte Polyx., des F. Carl Friedr. Wilh. zu Leiningen-Dachsburg T., verm. 1 Sept. 776, † 13 Jan. 785. 2te Gem. Charl. Louiſe Polyx., des Gr. Friedr. Carl v. Wartemberg T. und Gr. Friedrich Aug. zu Erbach-Fürſtenau W., verm. 14 Aug. 785.

Kinder 1r Ehe: 1) Charlotte Auguſte Wilh., g. 5 Jun. 777. Gem. Carl Friedr. Ludw. Moritz, Erbpr. v. Iſenburg, verm. 16 Sept. 795. 2) Mariane Louiſe Frider. Carol., g. 4 Oct. 778, † 30 Apr. 797 zu Offenbach am Mayn. 3) Caroline Louiſe Wilh., g. 21 Nov. 779. Gem. Joſ. Carl Leop. reg. Gr. von Ortenburg, verm. 6 Oct. 799.

4) Louiſe Charl. Polyx., g. 28 Jun. 781. Gem. Friedr. Chriſtoph Gr. v. Degenfeld-Schomburg, Obr. in k. k. Dienſten, verm. 2 Nov. 797. 5) Franz Carl Friedr. Ludw., g. 11 Jun. 782, Erbgraf, Rittmeiſter des churpfalzb. Chevauxlegers-Regim. Erbpr. Leiningen, auch Canonic. elect. zu Halberſtadt. 6) Auguſte Carol., g. 19 Aug. 783. 7) Franz Georg Friedrich Chriſtian Eginhard, g. 4 Jan. 785, k. k. Oberſtn. beym 10 Cüraſſ. Regim. Baron Mack.

Halbſchweſtern: a) Sophie Cſtine Charl. Frider. Erdm., g. 12 Jul. 725, † 10 Jun. 795 (deren Halbbruder iſt Heinrich XI. Fürſt Reuß zu Obergreitz); ihr Gem. Wilh. Heinr. F. zu Naſſau-Saarbrücken, verm. 28 Febr. 742, † 24 Jul. 768. b) Johanne Erneſtine, g. 16 Merz und † 27 Sept. 731.

Eltern: Georg Wilh. (Sohn Georg Albrechts II. ſ. oben die Linie Erbach-Schönberg), g. 19 Jul. 686, war Senior des gräfl. Hauſes, † 31 May 757 zu Wiesbaden. 1te Gem. Sophie Charl., des Gr. Joh. Caſpar v. Bothmar, churbraunſchw. geh. R. u. Staatsminiſt. T., u. Heinrich II. Gr. Reuß zu Obergreitz W., g. 21 Dec. 697, verm. 25 Dec. 723, † 14 Sept. 748. 2te Gem. Leopoldine Sophie Wilhelmine, des Wild- u. Rheingr. Carl Walrad Wilhelm zu Grumbach T., Frau zu Breuberg, verm. 3 May 753, war bis 774 Landesregentin, † 28 Febr. 795.

Erbach-Fürſtenau.

Graf: Chriſtian Carl, g. 18 Sept. 757, erſt mitregier., nun allein reg. Graf, nachdem er ſeinem Oncle Gr. Ludw. Fr. Carl Eginh. in ſeinem Landes-Antheil am 16 Jan. 794 ſuccedirt iſt, (quittirte 794 als Major die holländ. Dienſte) jetzt kön. preuß. Gen. Maj. von der Armee und des rothen Adl. O. R. Gem. Dor. Louiſe Mariane, des Gr. Aug. Cſtoph v. Degenfeld-Schomburg T., verm. 25 Jul. 786.

Kinder: a) Albrecht Aug. Ludwig, g. 18 May 787, Erbgraf. b) Wilhelm Ludwig Friedrich, g. 22 Jul. 788. c) Sophie Alb. Carol., g. 29 Jan. u. † 5 Nov. 790. d) Adelhaide, g. 23 Merz 795. e) Anne Sophie, g. 26 Sept. 796 zu Michelſtadt.

Geſchwiſter: 1) Friedr. Aug., g. 5 May 754, Obr. der Cav. der vereinigten Niederlande, † 12 Merz 784. Gem. Charl. Louiſe Polyxene, des Gr. Friedr. Carls zu Wartemberg T., verm. 24 Aug. 782, (ihr 2r Gem. iſt Franz reg. Gr. v. Erbach-Erbach). 2) Georg, g. 28 Jul. u. † im Aug. 762. 3) Georg Eginhard, g. 23 Jan. 764, war in holländ. Kriegsdienſten, † 11 Sept. 1801. 4) Ludwig, g. 17 Apr. 765, † 22 Sept. 775.

Eltern: Georg Albrecht III., g. 14 Jan. 731, war mitregier. Graf, † 2 May 778. Gem. Joſ. Eberh. Adolphine Wilhelmine, des Pr. Cſtian v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 3 Aug. 752, † 26 Jul. 788.

Vaters Bruder: Ludw. Friedr. (Carl Eginh.) war des geſammt. gräfl. Hauſes Senior, u. erſter mitregierender Graf zu Fürſtenau, g. 12 May 728, † 16 Jan. 794 zu Heidelberg. Ihm ſucc. ſein Neveu Graf Cſtian Carl ex jure primogen.

Vaters Halbgeſchwiſter: a) Caroline, g. 29 Sept. 700, † 7 May

758. Gem. Ernſt Friedr. II. Hz. zu Sachſen-Hildburghauſen, † 13 Aug. 745. b) Henr. Sophie Eleonore, g. 9 Febr. 703, † 30 Jul. 704. c) Louiſe Eleonore, g. 12 Aug. 705, † 7 Jun. 707. d) Joh. Wilh., g. 15 Febr. 707, † 1 Aug. 742. e) Imma, g. 3 May 724, † 24 Merz 730. f) Charlotte Wilh., g. 18 Apr. 725, † 9 Merz 739. g) Ernſt Ludwig Eginh., g. 11 Nov. 726, † 21 Jan. 727. h) Sophie Charl. Eſtine Louiſe, g. 26 Jun. 730, † 23 Sept. 737. i) Phil. Carl Dietr., g. u. † 29 Merz 733.

Großeltern: Philipp Carl, g. 14 Sept. 677, Senior des gräfl. Hauſes, heſſen-darmſtädt. Gen. Maj. u. Obr. eines oberrhein. Kreis-Inf. Regim., † 2 Apr. 736. 1te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Joh. Dietr. v. Kunowitz T., g. 17 Apr 686, verm. 4 Dec. 699, † 8 Jun. 722. 2te Gem. Anne Sophie, des Fhrn Cſtoph Caſp. v. Speshard T., g. 16 Sept. 693, verm. 22 Jul. 723, † 10 Jan. 767.

F u g g e r.

Ein reichsgräfliches Haus, catholiſcher Religion, welches die Grafſchaften Fugger, Kirchberg u. Weiſſenhorn in Schwaben beſitzt, u. auf der ſchwäb. Grafenbank, ſo wie beym ſchwäb. Kreiſe Sitz und Stimme hat.

Dieſe Grafen ſtammen von Johannes Fugger, einem fleißigen und glücklichen Handelsmann in Augsburg ab, der um 1370 gelebt hat, und deſſen Enkel Jocob von Kaiſer Maximilian geadelt wurde. Ein ſpäterer Nachkomme deſſelben war Georg Fugger, deſſen 2 Söhne v. Kaiſ. Carl V. zugleich in den Freiherrn- u. Grafenſtand erhoben wurden. Nach eben dieſen 2 Brüdern hat ſich das Haus auch in 2 Stämme getheilt, nämlich A) die Raymundiſche u. B) die Antonius-Hauptlinie. Jede derſelben hat ſich nachher wieder in mehrere Aeſte verbreitet; doch ſchreiben ſie ſich insgeſammt: Grafen Fugger von Kirchberg und Weiſſenhorn.

A) Die Raymundiſche Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie hat ſich mit Raymunds 2 Söhnen abermals in 2 Linien verbreitet; Johann Jacob, der ältere, ſtiftete die Pfirtiſche, und Georg die Kirchberg-Weiſſenhorniſche Linie.

1) Die Pfirtiſche oder Johann-Jacobs-Linie

hatte ſich ebenfalls wieder in 3 Aeſte verbreitet, nämlich a) den Franz-Bennoiſchen zu Göttersdorf, b) den Conſtantins-Aſt zu Semedingen und c) den Johann-Friedrichs-Aſt zu Zinneberg und Adelshofen. Beide letztere ſind erloſchen; es blühet daher nur noch einzig der erſtere Aſt zu Göttersdorf; welches die dermalen lebenden 4 Brüder, Maximilian, Emanuel, Nepomuk und Moriz gemeinſchaftlich beſitzen; der 2te von ihnen, Graf Emanuel, aber beſitzt vermöge Familien-Seniorats-Ausſpruchs Zinneberg allein als regier. Herr.

Der Franz-Bennoiſche Aſt zu Göttersdorf.

Graf: Maximilian Joſeph, g. 8 Apr. 759, mitregier. Hr in Göttersdorf, churpfalzb. Kämmer. u. geweſ. Hauptm. unter Pr. Max. Füſelir-Regim.

Geſchwiſter: 1) Johann Emanuel, g. 1 Sept. 761, pfalzbayr. Kammerhr, Mitbeſitzer v. Göttersdorf, dann regier. Graf zu Zinneberg, Adels- u. Mattenhofen, (ſuccedirte mittelſt Familien-Seniorats-Ausſpruchs, nach der 1795 erloſchenen Friedrich-Zinneberg. Linie, in dieſe auf die Bennoiſch-Göttersdorfer Linie erblich gefallenen

Güter), auch dermal. Senior u. Fideicommißadminiſtrator raymundiſcher Hauptlinie (reſidirt zu Zinneberg). 2) Joſephe Anne, g. 15 Dec. 764. Gem. Sigismund Gr. v. Holſtein, churpfalzbayr. Kämmer. u. Maj. der Cav., g. 13 Jul. 768, verm. 12 Oct. 787. 3) Joh. Nepomuk Jac. Ign., g. 25 Jul. 766, Mitbeſitzer v. Göttersdorf. 4) Moriz Gabriel, g. 24 Merz 768, Mitbeſitzer v. Göttersdorf, hat 798 als OberLtn. des pfalzb. 1n Cür. Regim. Pr. Ludw. v. Zweibr. quitt.

Eltern: Moriz (Franz Xav. M.), g. 2 Sept. 733, churbayr. Kämm., † 17 Dec. 783. Gem. M. Anne Thereſie, des Gr. Joh. Carl Joſ. von Preyſing T., verm. 10 Aug. 775, St. Cr. O D., † 27 Dec. 783.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Franciske, g. 30 Sept. 731. Gem. Jud. Thadd. Ant. Fhr v. Vieregg, zu Gerzen, churbayr. geh. R. Kämmer. u. Reg R. in Landshut, verm. 19 May 763. b) Mar. Joſephe, g. 29 Jun. 736, † 1 Febr. 782. Gem. Joh. Nepom. Fhr v. Ezdorf, churbayr. Kämmer., Reg. R. in Landshut, verm. 761.

Großeltern: Adam Franz Joſ., g. 21 Febr. 710, † 4 Jul. 750. Gem. Anne Maximiliane, des Fhrn Franz Joſ. v. Bernhauſen T., g. 10 Oct. 707, verm. 730, † 19 Jul. 779.

2) Die Kirchberg-Weiſſenhorniſche oder Georgiſche Linie.

Graf: Joh. Nepom. Friedrich, g. 6 Jul. 787, Hr zu Kirchberg, Weiſſenhorn, Marſtetten, Wullenſtetten, Pfaffenhoven, u. des rsritterſchaftl. Guts Schnirpflingen ꝛc., ſteht unter Vormundſchaft ſeiner Mutter und des Gr. Anſelm M. Joſ. v. Fugger-Babenhauſen.

Geſchwiſter: a) Amalie, g. 17 Jun. 785. b) Walpurge, g. 28 Jul. 786. c) Marie Anne, g. 25 Jul. 788. d) Antonie, g. 5 Oct. 789, † 7 Febr. 791.

Eltern: Anton Joſeph, g. 1 Merz 750, Hr zu Kirchberg, Weiſſenhorn, Marſtetten ꝛc. k. k. Kämm., † 8 Febr. 790. 1te Gem. Maximiliane, Freyin v Eptingen, † 20 Jan. 783. 2te Gem. M. Euphemie, des Gr. Anſelm Victorian Fugger zu Babenhauſen T., verm. 20 Jan. 784, Wittwe; derzeit, als Mitvormünderin, regier. Gräfin; lebt zu Weiſſenhorn.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz Carl, g. 1 Aug. 751, Maltheſ. O. R., u. Commenth. zu Hemmendorf u. Rexingen, war vormals in k. k. Kriegsdienſten, † 12 Merz 793. b) Marie Ida, g. 29 May 754. c) Mar. Aloyſie Anſelme, g. 18 Febr. 756. Gem. Emanuel Gr. v. Stahremberg, k. k. Hptm. beym Inf. Regim. Neugebauer. d) Philipp Nereus Joh. Nep., g. 12 Oct. 760, k. k. Lieutn. † 20 Aug. 788.

Großeltern: Joh. Nep. Clem. Auguſt, g. 2 Jan. 724, k. k. w. Kämm., † 15 Jul. 781. Gem. Marie Anne Walpurge, des Gr. Joſ. v. Welsperg-Langenſtein T., g. 2 Nov. 729, verm. 748, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Paſſau.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 17 May 719 (wohnt zu Weiſſenhorn). 2) Franz de Paula, g. 25 Jun. 720, † 757. 3) Carl Albert, g. 13 Apr. 721, † 762. 4) Joſ. Cajetan, g. 11 Aug. 722, † 727. 5) Mar. Iſabelle, g. 4 Sept. 725, lebt als Wittwe zu Coſtanz.

Ihr 1r Gem. Franz Xav. Fhr v. Stein zum Rechtenſtein, k. k. w. Kämmer. u. Gen. FZM., † 14 Merz 765. 2ter Gem. Joh. Ernſt Fhr von Landſee zu Berg u. Hochſtraß, churcölln. Kämmer., k. k. w. R. u. fſtl. St. Galliſcher geh. R., †.. 6) Joſ. Anſelm, g. 1 Jun. 733, teutſch. O. Commenth. u. Rathsgebietiger zu Münnerſtadt, auch hzgl. würtemb. Kammerhr u. vormal. Obriſt-WM. der Leibgarde zu Pferd, † 16 Jan. 793.

B) Die Antonius-Hauptlinie.

Sie iſt die eigentliche Reichslinie; welche ſich nach den Söhnen Anton Fuggers, ihren nähern Stammvätern, in A) die Marx-, B) Hanns- u. C) Jacobiſche Linie abtheilet. Nach dieſen Aeſten hat ſie 3 Linealſtimmen bei dem ſchwäb. Kreiſe, und bei jedem einen Praesidem secundum senium naturale, welcher, den Hausverträgen gemäß, das Kreisvotum im Namen ſeiner Linealverwandten führet. Doch iſt

1) Die Marx-Fuggeriſche Linie

bereits 1676 im Mannsſtamme mit Graf Niclas Fugger erloſchen, und derſelben reichsimmatriculirte Güter ſind an die Häuſer Wörth (jezo Norndorf) u. Glött von dem Hanns-Fuggeriſchen, imgleichen an Babenhauſen von dem Jacob-Fuggeriſchen Stamme gediehen, ſo daß Nordendorf wegen der erlangten Rsherrſch. Nordendorf, Glött wegen Oberndorf, und Babenhauſen wegen Gablingen die Conſtituenten und Repräſentanten der erloſchenen Marxiſchen Linie ſind, und jezo das Marx-Fuggerſche Kreisvotum per Praesidem lineae secundum senium naturale führen.

2) Hanns-Fuggeriſche Linie.

Dieſe theilte ſich wieder I) in den Johann-Ernſtiſchen oder Glöttiſchen; II) den Otto-Heinrich- oder Kirchheimiſchen Aſt. In weiterer Generation aber theilte ſich der erſtere a) in den Anton-Ernſtiſchen Zweig zu Glött, b) den Ludwig Xaveriſchen Zweig zu Stettenfels (jezt Dietenheim-Brandenburg); der leztere oder Otto-Heinrichiſche Aſt aber theilte ſich in die Zweige c) Paul zu Mickhauſen und Schwindegg, d) Bonaventura zu Kirchheim und e) Sebaſtian zu Nordendorf.

a) Hanns Fugger-Glött, auch Marx-Fugger-Oberndorf genannt.

Iſt von dem Johann Ernſtiſchen Aſt der erſte Zweig, der außer Glött nun die Marx-Fuggerſche Herrſch. Oberndorf und Ellgau beſitzt. —

Graf: Joſeph Sebaſtian Eligius, g. 1 Dec. 749, Subſenior der Antonius-Hauptlinie, u. Präſes der Hanns- oder Marx-Fugger-Linie, reg. Graf in Glött u. Oberndorf (reſidirt gewöhnlich zu Glött). Gem. Mar. Aloyſie Adelheid, des Gr. Ferd. Maria Rs-Erb-Truchſeß zu Wolfegg T., verm. 26 Aug. 784, † 2 Sept. 799.

Kinder: 1) Ernſt Leopold, g. 31 Merz 788. 2) Carl Raſſo, g. 10 Jun. 789. 3) Joſeph Aloys, g. 1 Sept. 790. 4) Eberhard Sebaſtian, g. 11 Merz 792. 5) Aloyſie Bernardine, g. 25 May 793, † 29 Merz 794. 6) Fidelis Ferdinand, g. 10 Merz 795. 7) Theodor Maria, g. 11 Nov. 796. 8) Leopold Sebaſtian, g. 21 Dec. 797. 9) Antonie Aloyſie, g. 25 Aug. 799.

Geſchwiſter: a) Marie Eliſabeth, g. 9 May 743, Stiftsd. zu Buchau, † 5 Merz 791. b) Mar. Catharine, g. 9 Jun. 744, † 4 Apr. 796. Gem. Eberhard Ernſt Rs-Erb-Truchſeß Graf zu Zeil-Wurzach, verm. 6 May

767. c) Mariane, g. 1 Nov. 746, † 27 Jun. 783. Gem. Maxim. Gr. Taufkirch zu Kleeberg, verm. 780, † im Jun. 782. d) Leopold Vitus Joſ., g. 7 Apr. 748, des ſchwäb. Kreiſes Obriſt (penſion.); cedirte ſeinem jüngern Bruder die Regier. aus eigener Bewegung. e) Theodor Maria, g. 6 Apr. 753, Domhr zu Coſtanz u. Paſſau.

Eltern: Sebaſtian Xaver, g. 26 Jan. 715, k. k. w. Kämmer., † 1 Sept. 763. Gem. Eliſab. Gabrieſe, des Gr. Franz Alphons v. Firmian, k. k. geh. R. T., g. 19 Jul. 722, St. Cr. O. D., verm. 16 Jul. 742, † 1 Apr. 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anton Ignaz, g. 3 Nov. 711, Probſt u. F. zu Ellwangen, Biſch. zu Regensburg, † 15 Febr. 787. 2) Mar. Auguſte, g. 11 Nov. 712, Stiftsd. zu Hall in Tyrol u. zu Buchau, St. Cr. O. D., † 5 Febr. 790. 2) Mar. Franciſke Joh., g. 8 Merz 717, oberſte Stiftsd. zu Hall in Tyrol, † im Aug. 794. 4) Mar. Joſephe Walp., g. 30 Oct. 722, St. Cr. O. D., † als W. zu Inſpruck 5 May 795. Gem. Joſ. Nic. Gr. v. Lodron, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, verm. 19 Jun. 741, † 5 Febr. 791. 5) Ernſt Thom. Joſ., g. 22 Dec. 726, k. k. Kämmer. und Gen. FWM. ſeit 784, † 4 Jun. 799 zu Inſpruck. 6) Mar. Eliſabeth Barbara, g. 30 Jun. 728, St. Cr. O. D., (lebt als W. zu Inſpruck). – ihr Gem. Innoc. Carl Gr. v. Künigl, verm. 9 May 746, † 28 Jun. 764.

Großeltern: Anton Ernſt (älteſter Sohn Grafens Franz Ernſt zu Glött), g. 15 May 681, Kaiſ. Carls VI. u. oberöſterr. geh. R. und Kämmer. des gräfl. Fugger. Geſamthauſ. (Anton Linie) geweſ. Senior, auch Präſes der Hanns- u. Marx-Fugger. Rs-Linien, † 746. Gem. Mar. Eliſ. Ther. Mar. Joſ., des Mgf. Franz Euſeb. v. Trautſon-Falkenſtein T., verwittwete Gräfin v. Ferrara, g. 14 Jun. 687, verm. 31 Aug. 707, † 10 Apr. 766 zu Inſpruck.

Großvatersbruder: Ludwig Xaver, g. 785. ſiehe Großeltern des folgenden Zweiges.

b) Hanns Fugger-Stettenfels oder Dietenheim-Brandenburg.

Iſt der andere Zweig des Johann-Ernſtiſchen Aſtes.

Graf: Joſeph Maria, g. 5 Aug. 753, Rsgr. Fugger v. Kirchberg u. Weiſſenhorn, reg. Gr. zu Dietenheim u. Brandenburg, k. k. Kämmer. u. bevollm. Miniſter am ſchwäb. Kreiſe (auch bis 794 geweſ. Landvoigt der Landgrafſch. Nellenburg und vorhero Stadthauptm. zu Coſtanz u. churpfalzbayr. Kammer- u. Hofgerichtsrath). Gem. Caroline des Gr. Franz Sigism. von Rindsmaul T., g. 27 May 764, verm. 27 Dec. 780.

Schweſtern: Mar. Franciſke Charl. Anne, g. 3 Nov. 749, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Joſ. Georg Ludw. lezter Gr. v. Manderſcheid-Blankenheim, verm. 15 Jun. 773, † 6 Dec. 780. 2) Mar. Creſcentie, g. 21 Febr. 761, Aebtiſſ. zu St. Urſula in Cöln ſeit 790, auch Pröbſtin zu Wreden und Dechantin zu Eltern.

Eltern: Ant. Sigismund, g. 20 Febr. 716, reg. Gr. zu Dietenheim u. Brandenburg, des ſchwäb. Kreiſes Gen. Maj. u. Inh. eines Regim. zu Fuß, † 781. Gem. Mar. Amalie, des Gr. Friedr. Ant. Marquard Rs-

ErbTruchſ. zu Trauchburg T., verm. 6 Nov. 748, † im Dec. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Franc. Ther. Carol. g. 11 Aug. 727, Aebtiſſ. des gräfl. Stifts Urſula zu Cöln, † 2 Merz 784. b) Mar. Anne, g. 12 Jun. 730, St. Cr. O. D., †. Gem. Leop. Auguſt Gr. Truchſeß v. Waldburg zu Friedberg-Scheer, † 1 Oct. 764. c) Mar. Agnes Joh. Walp., g. 2 Jan. 742, Stiftsd. zu Notteln im Hochſt. Münſter.

Großeltern: Ludwig Xaver Gr. zu Stettenfels, g. 18 Merz 685, † 19 Jun. 746. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Ant. v. Hohenzollern-Haigerloch T., verm. 17 Oct. 714, † 28 Febr. 732. 2te Gem. Jul. Mar. Anne Ther. Cathar., des Gr. Ernſt Jacob Truchſeß von Zeil-Wurzach T., verm. 12 Nov. 733, † 30 Aug. 765.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Agnes Magdal., g. 17 Jun. 680, † 17 Jun. 753. Gem. Ant. Carl Gr. v. Oettingen-Wallerſtein, verm. 704. † 20 Jan. 738. 2) Anton Ernſt, g. 781, ſiehe Großeltern des vorhergehenden Zweiges. 3) Franz Ignaz, g. 2 Jul. 682, Obriſtwachtmeiſter beym ſchwäb. Kreiſe, †. 4) Joh. Wilh., g. 6 Jul. 683, ViceDomdechant zu Cölln u. Domhr zu Coſtanz, † 19 Nov. 749.

c) Hanns Fugger-Mickhauſen.

Iſt der erſte Zweig des Otto-Heinrichſchen Aſtes. — Reſidenz in Schwindegg.

Graf: Joſeph (Franz Xaver), g. 18 Sept. 731, regier. Gr. auf Mickhauſen, Schwindegg u. Kirchthambach, k. k. u. churpfalzbayr. Kämmer. OberSchultheiß zu Neumarkt u. Hauptpfleg. zu Wolfſtein in der Oberpfalz, k. k. Gen. L. u. Inh. des 3ten Cheauxlegers Regim., dermalen der Antonian. Haupt-, dann der Hanns-Fuggerſchen Reichslinie Senior u. Stiftungs-Adminiſtrator. Gem. Mar. Adelheid, des Gr. Adam v. Taufkirch auf Jmb und Wildenſtein T., g. 2 Oct. 749, verm. 7 April 771.

Kinder: a) Maximil. Joſeph, g. 8 Jul. 772, †. b) Marie Anne g. 7 Jun. 773, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Ign. Gr. v. Fränking, churpfalzb. Kämmer. u. des St. Georg-O. R., verm. 19 Sept. 790. c) Mar. Thereſie, g. 7 Jun. 775. Gem. Franz Xav. Gr. v. Freyen-Seyboltsdorf, verm. 15 Nov. 796. d) Joſeph Maria, g. 28 Febr. 780, Hptm. beym ſchwäb. Kreis-Regim. Truchſeß-Wolfegg, † 1 Jun. 796.

Geſchwiſter: Marie Anne, g. 9 Apr. 729, St. Cr. O. D., ehemal. Hofdame zuerſt der verſtorb. Kaiſerin Amalie zu München u. nachmals der Markgräf. Marie Anne v. Baden, † zu Landshut 7 Jun. 781. 2) Mar. Adelheid, g. 1 May 733, † 10 May 789. 1r Gem. Joſeph Mar. Fhr v. Packenreith auf Sendlingen u Holzhauſen, verm. 12 Sept 758, † 779. 2ter Gem. Stanislaus Gr. v. Taufkirch, churpfalzb. Kämmer. 3) Mar. Thereſie, g. 29 Dec. 740. 4) Marie Caroline, g. 3 Febr. 743. Gem. Mar. Joſeph Gr. v. Löſch zu Hilgertshauſen, churpfalzbayr. Kämmer. u. des Georg-O. R., verm. 2 Febr. 770.

Eltern: Johann Ludwig, g. 24 Jun. 700, des gräfl. Fugger-Geſamthauſes (Anton. Lin.) Sen. u. Stiftungsadminiſtrat., † 17 Dec. 779. Gem. Mariane Euphroſ. Freyin v. Elſenheim auf Wolzenach u. Kirch-

tambach, g. 20 Aug. 703, verm. 6 Oct. 723, † 10 Jul. 770.
Großeltern: Carl Joſeph, g. 15 Apr. 674, † 6 Oct. 708. Gem. Iſab. Thereſ. Gräfin von Magny, †.

d) Hanns Fugger=Kirchheim.

Iſt der andere Zweig des Otto=Heinrichſchen Aſtes.

Graf: Joſeph Hugo, g. 15 Merz 763, reg. Gr. zu Kirchheim u. Eppishauſen, auch Smiechen ꝛc., erhielt 784 Volljährigkeits=Bewilligung, Obriſtltn. des ſchwäb. Kreis=Inf. Regim. Königsegg. Gem. Antonie, des Gr. Joſ. v. Lamberg auf Amerang T., Hofdame der reg. Churfürſtin v. Pfalzbayern, verm. 15 Aug. 1800.
Sohn: Maximilian Joſeph, g. 24 Febr. 1801.
Geſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g. 1 Aug. 758, Kloſterfrau zu Maria Medingen. 2) Aloyſius, g. 10 Aug. 759, † 10 Jan. 760. 3) Marie Anne, g. 13 Sept. 760, † 11 Apr. 784. 4) Mar. Sophie, g. 13 Jan. 762. 5) Philipp Carl, g. 16 May 764, churmainz. w. Hofr. und Kammerhr, des St. Georg=O. R. Gem. Marie Eleonore, des churmainz. geh. R. Franz von Heddersdorf T., verm. 22 Jun. 790.
Kinder: a) Mar. Amalie, g. 6 Jun. 791, † 3 Jun. 792. b) Philipp Carl Caſpar, g. 9 Nov. 792. c) Friedrich Carl Joſeph, g. 28 Apr. 795. d) Joſeph Hugo Friedrich, g. 9 Dec. 796.
6) Mar. Veronike, g. 2 Jan. 766, Stiftsdame des freyweltl. fürſtl. Reſtifts Schönis. 7) Cſtoph Maria, g. 10 Jan. 767, † 17 Merz 769. 8) M. Johanne, g. 10 Nov. 772, † 12 Merz 791. 9) Mar. Caroline, g. 31 Oct. 775, Stiftsdame des churbayr. weltl. Stifts in München.
Eltern: Joſeph Dominic., g. 27 Jan. 730, churmainz. Kämmer., Hof= auch churbayr. geh. R. u. St. Georg=Ord. R., † 30 Merz 780. Gem. Amalie Marie, des Fhrn Damian v. Hoheneck T., g. 21 May 740, verm. 757, iſt W.
Vaters Bruder: Clemens, g. 2 Merz 721, Malth. O. R., †.
Großeltern: Cajetan Joſ., g. 11 Sept. 697, churbayr. Kämmer., St. Georg=O. Commenth., fſtl. Augſp. geh. R., † 26 Merz 764. Gem. Mar. Anne Jul., des Fhrn Franz Puppelius v. Stein zum Rechtenſtein in Emmerskirchen T., g. 26 Aug. 706, verm. 4 Merz 726, † 21 Jan. 783.
Großvatersgeſchwiſter: a) Aloyſius, g. 1 Sept. 698, churbayr. Kämmer., † 17 Jul. 777. b) Mar. Joſ. Franz, g. 16 Jul. 699, churbayr. Kämmer., ViceObriſtſtallmeiſter ꝛc., † 10 May 761. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Chriſt. Egon Ignaz v. Egloff T., † 1 Aug. 774. c) Anna, g. 28 Jul. 729, †. Gem. Carl Aloyſ. Gr. von Rechberg, †.

e) Hanns Fugger=Nordendorf.

Hieß ſonſt die Linie zu Wörth, und iſt von dem Otto Heinrichſchen Aſt der 3te Zweig, welcher jetzt die Marx=Fuggeriſchen Herrſch. Norndorf (oder Nordendorf) und Nieder=Alſingen beſitzt.

Graf: Carl Anton, g. 24 Dec. 776, Rsgr. Fugger v. Kirchberg u. Weiſſenhorn, reg. Gr. zu Nordendorf. Gem. Mar. Ludovike, des reg. Rsgr. NN. Schenk v. Caſtell zu Oberdiſchingen T., verm. 15 Febr. 798.
Geſchwiſter: a) Phil. Jac. Carl, g. 30 Apr. und † 13 Jun. 737. b)

M. Franc., g. 20 Apr. 738, † 19 Dec. 776. Gem. Joſ. Carl Fhr v. Rehling, verm. 773, † 21 Dec. 775. c) Joh. Nep., g. 11 Merz u. † 21 Apr. 730. d) Anne Caroline, g. 27 Sept. 740, Stiftsd. zu Buchau. e) Joſephe Magd., g. 9 Jan. 742, † 14 Jun. 796. f) Mar. Louiſe, g. 7 Jan. 743. g) Joh. Nep., g. 8 Merz 744, † 27 Apr. 762. h) Nicl. Ferd. Carl, g. 2 Nov. 745, † 7 May 748. i) M. Anna Barb., g. 2 Merz 747, † 17 Jul. 748. k) M. Aegidie Antonie, g. 11 Apr. 748. l) M. Thereſie Bernh., g. 3 Aug. 749, † e. a. m) Johanne Frider. Soph., g. 18 Aug. 751, † e. a. n) Anne Eliſ. Barb., g. 23 Febr. 755, † e. a. o) Eliſabeth Joh. Bapt. Magd., g. 2 Jul. 756. Gem. Fhr v. Epting zu Nevweiler. p) Marie Anne Louiſe, g. 31 May 774, geweſ. Stiftsd. zu Buchau. Gem. Vigil. Joh. Gr. v. Thun und Hohenſtein zu Caſtell=Bragier, verm. 18 Jan. 793. q) Felix Carl, g. u. † 12 Sept. 775. r) Mar. Franciske, g. 3 Apr. 779. s) Walpurge Creſcent., *poſth.*, g. 19 Aug. 784.

Eltern: Joh. Carl Alex., Gr. in Norndorf, g. 22 Nov. 709, Geſchl. Aelteſter, † 12 Jan. 784. 1te Gem. Anne Franciske, des Gr. Franz v. Khuen, Englar und Gandegg T., g. 8 Jun. 720, verm. 11 May 736, † 16 Jul. 770. 2te Gem. M. Anne, des Gr. Ign. Thereſ. v. Arzt und Vaſegg T., g. 31 Jul. 754, verm. 19 Febr. 772, iſt W.

Vaters Schweſter: Mar. Joſephe Felic. Magd., g. 28 Dec. 710, St. Cr. O. D., † 14 Jun. 794. Gem. Joſ. Bonav. Gr. v. Welſperg, Hr. zu Primör, verm. 22 Nov. 728, † 21 Febr. 745.

Großeltern: Marquard Euſtach, Gr. in Wörth, g. 23 Dec. 661, †. Gem. Anne Felicitas, Gr. Joh. Otto Fuggers in Kirchheim T., g. 18 Jul. 689, † 10 Dec. 725.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 30 Dec. 657, der Churprinzeſſ. zu Sachſen Hofmeiſt., † 13 May 729. Gem. Sigm. Joſ. Gr. Fugger in Babenhauſen, † 696. 2) M. Anne, g. 19 Merz 659, † 12 Jul. 726. Gem. Joh. M. Gr. v. Truchſeß, verm. 20 Febr. 684, † 28 Dec. 724. 3) Phil. Joſ. Euſtach, g. 4 May 664, †. 4) Euſtach Maria zu Dudenſtein, g. 8 Sept. 665, war kaiſ. General, † 739. Gem. Eva, des Fhrn Franz Adam v. Pappenheim in Werringen T., † im Jan. 739.
Kinder: a) Euſtach. Joſeph, †. b) Thereſ. Magd., †. Gem. Joh. Franz Adam Gr. v. Törring, † 3 Febr. 744. c) Thereſ., g. 14 Nov. 713, † 21 Apr. 768. Gem. Joh. Max. Franz Gr. v. Preyſing, verm. 27 Oct. 731, † 12 May 764. d) Marie Antonie, g. 11 Jan. 719, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Joſ. M. Joh. Adam Gr. Fugger, Hr zu Waſſerburg, Biberbach, Wöllimburg ꝛc., verm. 736, † 21 Jul. 764.
5) Marie Claudie Franc., g. 11 Jul. 698, † 721. Gem. Innicus Lamorald, Gr. von Thurn und Taxis, †.

3) Die Jacob=Fuggeriſche Linie zu Boos.

Dieſe Linie theilte ſich ehemals in 2 Aeſte: I. Johann zu Babenhauſen, und II. Hieronymus zu Waſſer= oder Wöllimburg. Erſterer theilte ſich ſodann wieder in a) den Rupert'ſchen Zweig zu Babenhauſen, und b) Johann=Jacobs=Zweig zu Boos. Der Rupertſche Zweig aber erloſch mit Gr. Franz Carl 758, und deſſen Beſitzungen kamen auf den Zweig von Johann Jacob zu Boos. Da nun auch II. der Waſſer=

oder Wöllimburgiſche Aſt mit Gr. Joſ. Mar., einem Ururenkel des Gr. Hieronymus am 31 Jul. 764 erloſch; ſo gediehen die Herrſchaften und Beſitzungen der 3 ehemal. Branchen insgeſammt an den von dieſer Jacob-Fuggerſchen Linie allein noch blühenden Zweig.

Jacob-Fugger-Babenhauſen,

(welchem auch die Marx-Fuggeriſchen Herrſchaften Gablingen und Mark-Biberbach gehören.)

Graf: Anſelm Maria (Joſ. Cſtoph), Rsgr. Fugger von Kirchberg u. Weiſſenhorn ꝛc., g. 2 Jul. 766, Hr der Rsherrſchaften zu Babenhauſen, Ketters- u. Mohrenhauſen, Boos, Reichau u. Heimertingen, Wöllimburg, Röttenbach, Gablingen, Biberbach u. Irmannshofen ob dem Wald; der Jacob-Fuggerſchen Rslinie Präſes ꝛc., auch Adminiſtrat. u Mitvormund der Grafſch. Kirchberg u. Weiſſenhorn ꝛc., ſucc. ſeinem Vater am 7 Jul. 793. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Eberh. Ernſts Rs-Erb-Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 15 Oct. 793.

Töchter: a) Mar. Caroline, g. 18 Dec. 794. b) Mar. Walpurgis Radeg., g. 1 Sept. 796. c) M. Joſephe, g. 19 Jun. 798. d) Anton Anſelm Victorian, g. 13 Jan. 1800.

Geſchwiſter: 1) Mar. Euphemie (Walp. Joſ. Creſc. Aloyſ.), g. 29 Nov. 762, iſt W. — ihr Gem. Ant. Joſ. Fugger, weyl. reg. Gr. zu Kirchberg u. Weiſſenhorn, verm. 20 Jul. 784, † 8 Febr. 790. 2) Mar. Walpurge Joſephe, g. 28 Nov. 763, † 4 Febr. 764. 3) Joſ. Anſelm ꝛc., g. 29 Merz und † 12 Apr. 765 4) Franz Joſ., g. 8 May 768, † 26 Febr. 770. 5) M. Walp. Joſ. Euph. ꝛc., g. 2 Jun. 769, † 22 Jun. 770. 6) M. Joſephe Creſc. Walp., g. 2 Aug. 770. Gem. Joſ. Ant. Xav. Rs-Erb-Truchſeß Gr. v. Waldſee, verm. 10 Jan. 791. 7) M. Walpurge Franc., g. 23 Oct. 771, iſt W. — ihr Gem. Leop. Rs-Erb-Truchſeß u. Erbgr. v. Zeil-Wurzach, verm. 15 Oct. 793, † im Jun. 1800. 8) Franz Joſeph ꝛc., g. 14 Nov. 772, Domgr. zu Cöln u. Chorherr zu St. Gereon in Cöln. 9) Johann Nepomuk (Carl Franz) ꝛc., g. 23 Jul. 774, Hauptm. des Gr. Wolfegg. Kreis-Inf. Regim. 10) Carl Nic. Cſtoph Franz ꝛc., g. 18 Dec. 775, †. 11) Carl Jac. Franz de Paula ꝛc., g. 2 Apr. u. † 13 Jul. 777. 12) Carl Anton Sigism., g. 11 Merz 779, Domgr. zu Cöln.

Eltern: Anſelm Joſ. Victor, g. 14 Aug. 729, war des gräfl. geſammten Hauſes (Anton. Linie) Senior u. Adminiſtrator, auch Präſes der Marx- und Jacob-Fuggerſchen Reichslinien, ſucced. ſeinem Vater in Babenhauſen am 23 Apr. 759, u. ſeinem Vetter Joſ. Mar. als Mitregent in Wöllimburg ꝛc. am 21 Jul. 764, auch ſeinem Bruder Cſtoph Moriz in Boos ꝛc. und der alleinigen Regier. v. Wöllimburg am 11 Dec. 777, † 7 Jul. 793. Gem. Mar. Walpurg. Gabriele, des Gr. Joſ. Franz Erb-Truchſeß zu Wolfegg-Wolfegg T., verm. 24 Jan. 762, † 29 Nov. 796.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne (Charl. Cath. Ther. Eva), g. 13 Jul. 720, † 781. Gem. Joh. Joſ. Mich. Fhr v. Langſee, k. k. w. Kämmer., Reg. und Kammer-R. der vorderöſterr. Lande und Landvogt zu Waldshut, verm. 17 Jun. 747, † 783. b) Maximilian Joſ. Ant., g. 1 Nov. 721, Cap. zu Kempten, mit dem Ordensnamen Anſelm, † 782. c)

Wilibald Marq. Joſ. Felix, g. 25 Merz 724, des Malth. O. Command. zu Emmendorf u. Rexingen, † 799. d) Rupert Joſ. Joh. Nep. Innoc., g. 1 Jul. 726, Societat. Jesu und nachm. Weltprieſt., † 20 Sept. 775. e) Cſtoph Mor. Bernh. Wunib., g. 11 Sept. 733, war reg. Gr u. Hr der Hrſch. Boos, Heimertingen ꝛc., k. k. w. Kämmer., † ohne Erben 12 Dec. 777 zu Augsburg. Gem. Mar. Walp. Anne, des Gr. Marq. Willib. Schenk von Caſtell auf Tiſchingen T., g. 7 May 737, verm. 23 Febr. 759, St. Cr. O. D., iſt W.

Großeltern: Joh. Jac. Alex. Sigism. Rud. Hr der Herrſch. Boos, Heimertingen und Reichau, Erbherr der Majoratsherrſchaft Babenhauſen, g. 3 Oct. 691, kaiſ. w. Kämmer. und Rshofr., ſucced. ſeinem Brudersſohn dem Grafen Franz Carl am 14 Dec. 758 in dem Majorat Babenhauſen und Hrſchaft Kettershauſen, war des gräfl. Fugger. Geſammthauſes Senior u. Adminiſtrator, † 23 Apr. 759. Gem. Mar. Cath. Euphem. Franc. Joſephe, des Gr. Franz Ad. Guidob. von Törring zu Stein und Pertenſtein T., g. 17 Apr. 690, verm. 16 Jun. 716, † 30 Merz 771.

Großvaters Bruder: Ruprecht Anton, g. 27 Jul. 683, †. Gem. Mar. Anne Franc. Gräfin von Reichenſtein, g. 9 Sept. 717, verm. 19 Febr. 737, † 19 Jun. 771.

Kinder: a) Marie Thereſie, g. 6 Dec. 709, Decaniſſin zu Eſſen, † im Febr. 758. b) Franz Carl, g. 31 May 712, war reg. Gr. zu Babenhauſen, † 13 Dec. 758 (worauf ſeines Vaters Bruder Johann Jac. Alex. Babenhauſen erbte). Gem. Mar. Joſephe Antonie, Gräfin von Reichenſtein, g. 9 Sept. 717, verm. 19 Febr. 737, † ... c) Anton, †. d) Franc. Eliſab., †.

Von der ausgeſtorbenen Waſſer- oder Wöllimburgiſchen Nebenlinie,

(deren Herrſchaften, ausgenommen Waſſerburg u. Welden, an die Linie zu Babenhauſen und Boos gefallen ſind)

lebt noch des letzten Grafen Joſeph Mor., churbayr. Kämmer. (g. 25 Jul. 714, † 21 Jul. 764) **Wittwe**: Mar. Antonie, des Gr. Euſtach Mar. von Fugger-Norndorf T., verm. 736, St. Cr. O. D.

Giech.

Ein reichsgräfl Haus, evangel. Religion, das die Herrſchaften Buchau, Thurnau, Wieſentfels ꝛc. in Franken beſitzt, im 17ten Jahrhundert von Kaiſer Leopold I. in den Reichsgrafenſtand erhoben und am 17 Sept. 1726 in das fränk. Reichsgrafencollegium aufgenommen wurde.

Das Stammhaus dieſer Familie iſt die noch jetzt vorhandene uralte Bergfeſte Giech im Bisth. Bamberg. Von da aus zerſtreuten ſich ihre Vorfahren zwar im ganzen fränk. Kreiſe, doch waren ſie, als eins der älteſten ſtiftsmäßigen Geſchlechter deſſelben am meiſten im Hochſtift Bamberg angeſeſſen, vorzüglich zu Buchau, Krögelſtein, Wieſentfels, Kröttendorf, Brunn ꝛc. die ungleich wichtigere Hrſchaft Thurnau erwarben ſie erſt im 16ten Jahrhund., nach Abgang des uralten Geſchlechts Förtſch.

Im J. 1695 theilten ſich die Söhne Chriſtian Carls, nämlich Chriſtian Carl II. und Carl Gottfried zum letztenmal in die Linien zu Buchau und Thurnau, acquirirten jedoch gemeinſchaftlich durch den 1699 mit Bayreuth abgeſchloſſenen Receß die Landeshoheit über die Aemter Thurnau u. Peeſten als ein Reichsafterlehen, ſo wie ſie auch zu Thurnau die Regie-

rungs-Canzley und das Conſiſtorium gemeinſchaftlich beſtellten. Im J. 1723 führte Carl Maximilian nach Abfindung ſeines jüngſten Bruders Chriſtian Carls III. (posth.) die Primogenitur ein, und als ihm mit dem Tode Carl Gottfrieds am 24 Aug. 1729 die Hrſch. Thurnau anfiel, ſo verlegte er nicht nur ſeine Reſidenz von Buchau nach Thurnau, ſondern er fand auch bald hernach (1731) den Freiherrn v. Künsberg wegen des Mitbeſitzes am Markte Thurnau ab.

Im J. 1796 hob Kön. Friedrich Wilhelm II. von Preußen den obgedachten, ohne Conſens des Churhauſes mit Bayreuth geſchloſſenen Receß zwar auf, bewilligte aber dem gräfl. Hauſe gleich darauf von neuem ſowohl die Cent in dem vorher gehabten Diſtricte, als auch die Regierungs-Canzley und das Conſiſtorium, obſchon unter einigen Modificationen.

In Anſehung der Reichsbeiträge, contribuirt das reichsgräfl. Haus wegen Buchau u. Wieſentfels mit der Reichsritterſchaft. Reſidenz: Thurnau.

Graf: Carl Chriſtian Ernſt Heinrich, g. 20 May 763, des preuß. roth. Adler- und churpfalzb. Löw. O. R., auch des Malth. O. Ehren-R., trat durch Reſignation ſeines Vaters die Regier. an am 17 Jul. 797. Gem. Caroline, des Gr. Carl Heinrich zu Schönburg-Wechſelburg T., verm. 13 Apr. 788.

Kinder: a) Auguſte Carol. Wilh. Louiſe, g. 24 Jan. 789. b) Friderike Henriette Carol. Agnes, g. 7 Merz 790. c) Friedr. Carl Hermann, g. 22 Oct. 791, Erbgraf. d) Franz Friedr. Carl, g. 29 Oct. 794. e) Juliane Amal. Carol. Iſabelle, g. 5 Sept. 801.

Geſchwiſter: 1) Auguſt (Friedr. Carl), g. 10 Apr. 755, † 2 Jul. 782. 2) Franz (Ludw. Carl), g. 18 Jul. 756, † 19 Merz 774 zu Göttingen. 3) Carl (Friedrich Moriz), g. 29 Oct. 757, † 21 Dec. 762. 4) Wilhelm (Joh. Carl), g. 25 Jun. 759, † 2 Dec. 762. 5) Andreas Carl Alex, g. 15 Jun. u. † 31 Jul. 764. 6) Caroline (Friderike Antonie), g. 7 Sept. 765, † zu Mark-Einersheim 8 Jun. 798. Gem. Friedr. Reinh. Burck. Rud. Gr. von Rechtern u. Limburg, verm. 13 Nov. 783. 7) Friedrich Heinrich Carl, g. 29 Febr. 768. 8) Caroline Cſtine, und 9) Louiſe Charl. Zwillinge, g. 11 und † 17 Apr. 769.

Eltern: Friedrich (Chriſtian Carl), g. 4 Jun. 729, trat die Regier. an 762, k. k. Kämmer., des preuß. roth. Adl. u. des churpfälz. Löwen-O. R., legte die Regier. nieder am 17 Jul. und † 28 Sept. 797. Gem. Auguſte, des Gr. Georg Auguſt zu Erbach-Schönberg T., verm. 13 Sept. 753, † als W. 5 Sept. 1801.

Vaters Brüder: 1) Ludwig (Carl), g. 13 Apr. 732, † 11 Jan. 752 zu Braunſchw. 2) Wilhelm (Carl), g. 13 May 733, † 14 Merz 750 daſ. 3) Heinrich (Carl), g. 9 Oct. 734, kön. dän. Hauptm. vom Leibregim. † 15 Apr. 759.

Großeltern: Carl Maximilian (ein Sohn Chriſtian Carls II.), g. 17 Sept. 695, führte die Primogenitur in ſeinem Hauſe ein 723, † 11 Febr. 748. Gem. Henriette, des Gr. Cſtian Albr. von Wolfſtein T. u. Allodial-Erbin, g. 2 Nov. 707, verm. 19 Nov. 727, † 30 Jul. 749.

Harrach.

Die reichsgräfl. Harrachiſche Familie ſtammt urſprünglich aus Böhmen, hat ſich aber nachher in Oeſterreich anſäßig gemacht, wo ſie beträchtliche Güter

und Majorate beſitzt, als Rohrau, Pruck an der Leytha ꝛc. Sie beſitzet zugleich das ErbLandStallmeiſter-Amt in Oeſterr. ob u. unter der Enns, erlangte die reichsgräfl. Würde von Kaiſer Ferdinand II., und hat Sitz und Stimme im ſchwäb. Grafencollegio. Sie iſt von jeher der cathol. Religion zugethan. Gewöhnlicher Wohnſitz: zu Wien.

Nach 2 Söhnen Carls (g. 1570 † 1628) hat ſich dieſes Haus in 2 Linien getheilt, nämlich Leonhard ſtiftete die ältere u. Otto die jüngere Linie.

1) Aeltere Linie.

Graf: Carl Leonhard, g. 11 Jun. 765, Majoratshr zu Rohrau, ErbLandStallmeiſter in Oeſterr., k. k. w. Kämmer. und Regier. Rath. Gem. Franciske, des Gr. Joh. Joſeph v. Kinsky auf Zlonitz T., verm. 7 Jan. 1800, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Geſchwiſter: a) Aloys Leonhard, g. 11 Jan. 767, k. k. w. Kämmer. u Obriſtl. bey Lobkowitz Chevaux-legers. b) Ferd. Bonaventura, g. 21 und † 31 Jan. 768. c) Franz Anton, Zwilling mit vorigem, k. k. Hauptm. von der Armee, und Malth. O. R.

Eltern: Franz Anton, g. 13 Jan. 720, geweſ. Majoratshr der ält. Linie, k. k. Kämmer., † 15 Sept. 768. Gem. Antonie, des Gr. Ernſt Aug. v. Falkenhayn T., g. 27 Jan. 738, verm. 17 May 763, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Renate, g. 8 Merz 721, Obriſthofmeiſterin der Erbprinzeſſin M. Beatrix von Modena, St. Cr. O. D., † 14 May 788. Gem. Anton Maria Prinz v. Melzi aus Mayland, verm. im Jun. 737, † 15 Merz 748. 2) Ernſt, g. 722, † 723. 3) Maria Joſ. Eliſab. g. 9 Febr. 724, † 8 Apr. 777. Gem. Adam Ant. Gr. von Grundemann, Hr auf Waldenfels, Eteregg ꝛc. kaiſ. Kämmer., verm. 741, † 778. 4) Marie Anne, g. 28 Febr. 725, St. Cr. O. D., † 30 Sept. 790. Gem. Wenzel Gr. v. Sinzendorf-Ernſtbrunn, † 23 May 773. 5) Franciske, g. 4 Oct. 726, † 9 Sept. 764. 6) Aloys (Ernſt), g. 21 Jun. 728, war w. ErbLandStallmeiſter in Oeſt., deutſch. O. R. und Landcommenth. der Balley Oeſterreich, auch Commenth. zu Wien, Grätz am Lech u. Linz, k. k. w. Kämmer., Gen. FZM. ſeit 737, auch Hoch- u. Deutſchmeiſter. w. geh. R. († zu Baaden bey Wien 19 Jun. 1800). 7) Joh. Nep. Carl, g. 18 May 730, Canonicus zu Paſſau und Ollmütz, † 761. 8) Willibald, g. 732, † jung. 9) Antonie, g. 734, † in der Kindheit. 10) Leopold, g. 9 Febr. 736, Fähndrich des k. k. Regim. Alt-Königsegg, † 759. 11) Friedrich, g. 22 Jul. 737, k. k. penſionirt. Maj. der Inf., † im Oct. 796. 12) Ferdinand Joh. Nepom., g. 11 Nov. 740, k. k. w. Kämmer., Gen. FML. und Inh. eines Chev. legers Regim., Capitain-Lieutn. bey der k. k. deutſchen Leibgarde, und des milit. Mar. Thereſien- auch Malth. O. R., † 26 Apr. 796.

Großeltern: Carl Anton (ein Sohn Ernſt Ant. Wenzels), g. 4 Aug. 692, k. k. geh. R., Kämm. ObriſtHof- u. Land-Jägermeiſter, auch Obriſt-Falkenmeiſter, † 31 May 758. Gem. Marie Catharine, des Gr. Carl v. Bouquoi und Longueval, kaiſerl. Kämm. T., g. 30 Apr. 699, verm. 25 Apr. 719, † 22 Apr. 768.

Großvatersgeſchwiſter: waren 12 an der Zahl, ſind aber ſämmtlich verſtorben.

2) Jüngere Linie.

Graf: Johann Nepomuk Ernſt, g. 17 May 756, dermal. Majoratsbeſitzer der jüng. Linie, k. k. Kämmer. und vormal. w. Reichshofrath, ErbLandStallmeiſt. in Oeſterr. unter und ob der Enns. Gem. Mar. Joſephe, des F. Carl Borrom. von Liechtenſtein T., verm. 29 Jan. 781, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Geſchwiſter: a) M. Joſephe, g. 28 Apr. 755, † 9 Febr. 783. Gem. Franz (Joſ.) Gr. v. Wilczeck, k. k. Kämmer., verm. 20 May 776. b) Ernſt Cſtoph Joſeph, g. 29 May 757, k. k. Kämmer. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Dietrichſtein zu Nicolsburg T., verm. 2 Jul. 794.

Sohn: Joh. Nepomuk, g. 21 Apr. 795.

c) Mar. Anne, g. 24 Jul. 758, † 22 May 763. d) Carl Borrom., g. 11 May 761, k. k. Kämmer. und Maltheſ. R. e) Ferdinand Joſeph, g. 17 Merz 763, quittirte 795 als k. k. Lieutn. des Inf. Regim. F. v. Ligne. Gem. Johanne Cſtiane Sophie, des churſächſ. Obriſtl. der Garde du Corps Joh. Adolphs v. Raysky auf Klein-Struppen T., g. 14 May 767, verm. 7 Jan. 795.

Sohn: Carl Philipp, g. 16 Nov. 795.

f) Marie Thereſie, g. 31 Aug. 764, Stiftsdame zu Eſſen. g) Eva, g. und † 9 Jun. 765. h) Mar. Thereſ. Joſephe, g. 1 Nov. und † 4 Dec. 775.

Eltern: Ernſt (Guido), g. 8 Sept. 723, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., † 23 Merz 783. Gem. M. Joſephe, des F. Carl Mar. Phil. v. Dietrichſtein-Nicolsburg T., verm. 20 May 754, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Franz (Anton), g. 13 May 720, † 25 Merz 728. 2) Roſe, g. 20 Aug. 721, St. Cr. O. D., † 19 Aug. 785. Gem. Ferd. (Bonavent.) Gr. v. Harrach, ihr Vatersbruder, † 778. 3) Joh. Joſeph, g. 18 Sept. 722, Domhr zu Paſſau, † 8 Dec. 746. 4) M. Anne, g. 27 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 26 Apr. 780. Gem. Niclas (Sebaſt.) Gr. v. Lodron, k. k. Kämmer., geh. und Gubern. R., verm. 31 May 745, † 30 Merz 792. 3) Anne (Vict.) g. 18 Nov. 726, † 6 Jan. 746. 6) M. Joſephe, g. 20 Nov. 727, St. Cr. O. D., † 15 Febr. 788. 1ter Gem. Joh. Nep. F. v. Liechtenſtein (Gundacc. Linie), † 22 Dec. 748. 2r Gem. Joſeph F. v. Lobkowitz. 7) Maximilian, g. 13 Sept. 729, † 6 Merz 730. 8) Bonaventure, g. 20 Merz 731, St. Cr. O. D. u. geweſ. Canoniſſin zu Mons, † 14 Febr. 794. 9) Ignaz (Ludwig), g. 2 Oct. 732, † 11 Merz 753, Zwilling mit 10) Franz Xaver, g. 2 Oct. 732 auf dem Rhein bey Caub, Hr auf Kunewald in Mähren, k. k. Kämmer u. w. geh. R, Gen. FML., Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in der öſterr. Lombardey, des milit. Mar. Thereſ. O. R., † 16 Febr. 781 in Mailand. Gem. Mar. Rebecca, des lezten Gr. Joh. Wilh. Franz Max. zu Hohenembs, k. k. Gen. FWM. u. Command. zu Grätz Erb-T., Erbin von Luſznau im Reich, auch zu Widnau und Haſzlach in der Schweiz, St. Cr. O. D., verm. 4 Jan. 761.

Tochter: Mar. Walpurge Joſ. Cajetane, g. 22 Oct. 762. Gem.

Clemens, Rs-Erb-Truchſeß und Gr. v. Zeil und Trauchburg, verm. 12 Sept. 779.

11) Leopold, g. 8 Dec. 733, † 27 Sept. 734. 12) Mar. Eliſabeth, g. 19 May und † 9 Jun. 735. 13) Ferd., g. 4 Jan. 737, † 27 Merz 784. 14) Johann Nep., g. 21 und † 22 May 738. 15) Mar. Chriſtine, g. 24 Jul. 740, Pröbſtin zu Eſſen und Canoniſſin zu Thorn, St. Cr. O. D., † 27 Nov. 791.

Großeltern: Friedrich (Aug. Gerv. Protaſius), g. 18 Jun. 696, Kaiſ. Carls VI. w. geh. R., Kämmer., Gouvern. in den Niederlanden, böhm. Hofcanzler, Conferenz-Miniſter, auch Geſandter bey dem dresdner Frieden, u. des goldn. Vl. R., † 4 Jun. 749. Gem. M. Eleon. Cath., des F. Ant. Florian v. Liechtenſtein (Gundacc. Linie) T., verm. 5 Febr. 719, † 18 Jul. 757 zu Wien.

Großvatersgeſchwiſter: a) Joſeph (Wenzel), g. 28 Dec. 691, † 9 Dec. 693. b) M. Philippine, g. 9 Jan. 693, St. Cr. O. D., † 2 Apr. 763. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Thun, kaiſ. Kämmer., verm. 4 Nov. 708, † 30 Jan. 720. c) Ferdinand, g. 11 Dec. 693, † 5 Dec. 694. d) Marie Anne, g. 21 Oct. 698, † 14 Sept. 758. 1r Gem. Ludw. Gr. v. Rabbata, kaiſ. Kämmer., verm. 12 May 720, † 2 Jun. 721. 2r Gem. Sigism. Guſtav Gr. v. Hrzan, k. k. w. geh. R., †. e) Carl Joſ., g. 19 Jun. 700, Domhr zu Salzburg und Paſſau, † 20 Jun. 720. f) M. Aloyſie, g. 13 Jan. 702, † 16 May 775. Gem. Franz Anton F. von Lamberg, verm. 13 Febr. 721, † 23 Aug. 759. g) Franz, g. 13 Dec. 702, † 27 Jul. 707. h) Wenzel, g. 13 Nov. 703, Malth. R. u. Gen. von den Galeeren des gedachten Ordens, kaiſ. Kammerhr und Obriſt, † in der Schlacht bei Parma 29 Jun. 734. i) Joh. Ernſt, g. 9 Apr. 705, Biſchof zu Neutra; Auditor Rotä u. kaiſ. Miniſter zu Rom, Abt zu Alt-Bunzlau u. zu Petſchwarad, Domhr zu Salzburg und Domprobſt zu Paſſau, † 16 Dec. 739. k) Leopold, g. 27 Apr. und † 13 May 706. l) Ferdinand (Bonaventura), g. 11 Apr. 708, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., Landmarſchall und Gen. Landobriſt in Niederöſterr., k. k. gevollm. Geſandt. zu dem allgem. Friedenscongreß zu Breda, u. bei den Gen. Staaten der vereinigten Niederlande; Gouv. u. Gen. Capit. der Lombardey, Präſid. der oberſten Juſtizſtelle, kaiſ. Rs-Conferenzminiſter, Rshofrathspräſid. und des goldn. Vl. R., † 28 Jan. 778. 1te Gem. Mar. Eliſab. des Gr. Wenzel v. Gallas T., g. 18 Jan. 718, verm. 25 Oct. 733, † 8 Jun. 737. 2te Gem. Roſe, des Gr. Friedr. Auguſt v. Harrach T., verm. 9 Oct. 754, St. Cr. O. D., † 29 Aug. 785.

Kinder: 1) Tochter, g. und † 12 Jun. 757. 2) M. Roſe Aloyſie Cath., g. 25 Nov. 758, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Joſeph F. v. Kinsky, k. k. Kämmer. und ehemal Rshofr., verm. 23 Apr. 777, † zu Prag 11 Aug. 798.

Iſenburg (Yſenburg).

Schon oben im 3n Abſchnitt iſt bemerkt, daß ſich dieſes Haus in 2 Hauptlinien theilt, nämlich A) die Offenbach-Birſteiniſche und B) die Budingenſche Hauptlinie.

Von der erſtern oder Offenbach-Birſteiniſchen Hauptlinie

iſt daſelbſt auch ſchon der Haupt- oder fürſtliche Aſt zu Offenbach-Birſtein angeführt; es wird alſo hier nur noch der gräſl. Nebenaſt: Iſenburg Philippseich nachzutragen ſeyn.

Die Büdingenſche, von Johann Ernſt geſtiftete, Hauptlinie aber, welche noch den gräſl. Titel führt, iſt hier ebenfalls noch nachzuholen. Dieſe hat ſich mit des Stifters Söhnen in 4 Aeſte verbreitet, nämlich

1) den Aſt zu Büdingen, geſtiftet von Johann Caſimir, älterm Sohne Johann Ernſts;
2) den Aſt zu Wächtersbach, geſtiftet von Ferdinand Maximilian I. zweitem Sohne Johann Ernſts;
3) den Aſt zu Meerholz, geſtiftet von Georg Albrecht, drittem Sohne Johann Ernſts;
4) den Aſt zu Marienborn, geſtiftet von Johann Ernſts 4tem Sohne, Carl Auguſt, mit welchem jedoch dieſer Aſt am 23 Merz 1725 auch wieder erloſch.

A) Der Offenbach Birſtein. Hauptlinie Nebenaſt: Iſenburg-Philippseich.

Reformirter Religion. — Wohnſitz: Philippseich.

Graf: Heinrich Ferdinand, g. 15 Oct. 770, ſucc. ſ. Bruder Carl Wilhelm Ernſt am 13 Jan. 781. Gem. Amalie, des regier. Gr. Mor. Caſim. II. zu Bentheim-Tecklenburg T., verm. 11 May 791.

Kinder: 1) Georg Caſimir Friedrich Ludwig, g. 15 Apr. 794, Erbgraf. 2) Carl Ludw. Friedr. Ernſt, g. 31 Merz 796. 3) Louiſe Charl. Philippine Ferdinande, g. 19 Febr. 798. 4) Vollrath Friedrich, g. 15 Sept. 1800.

Geſchwiſter: a) Wilh. Moritz, g. 27 May u. † 10 Jun. 763. b) Aemilie Louiſe, g. 18 Dec. 764, iſt W. — ihr Gem. Ludwig Gr. zu Lippe-Detmold, verm. 10 Apr. 786, † 31 Aug. 1800. c) Carl Wilhelm Ernſt, g. 20 Oct. 767, † 13 Jan. 781. d) Frider. Charl. Wilh., g. 15 Sept. 769, † 30 Jan. 776. e) Philippine Henr. Wilhelm., g. 18 Jun. 772. Gem. Moriz Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, verm. 13 Jun. 789. f) Heinr Ludwig, g. 25 Apr. und † 6 Sept. 775.

Eltern: Cſtian Carl, g. 28 Jun. 732, quittirte als churpfälz. Hauptm. der Inf.; des churpfälz. Löw. O. R., † 26 Merz 779. 1te Gem. Conſt. Sophie, des Gr. Ludw. Franz v. Wittgenſtein-Berlenburg T., verm. 12 Jun. 762, † 8 Jan. 776. 2te Gem. Erneſt. Eleonore, der vorigen Gemahlin Schweſter, verm. 28 May 776, † 5 Jun. 791.

Vaters Geſchwiſter: 1) Johanne Eliſab. Amalie, g. 19 Merz 720, † 29 Dec. 780. Gem. Georg Carl Ludw., reg. Gr. v. Leiningen-Weſterburg, † 19 Merz 787. 2) Frider. Cſtine Sophie, g 22 Jul. 721, † 16 Aug. 772. Gem. Ludw. Ferdin. reg. Gr. v. Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg, † 12 Febr. 773. 3) Chriſtine Wilhelmine, g. 10 Jun. 726, † 21 Jul. 765. 4) Ludw. Moritz, g. 11 Jul. 727, Hptm eines oberrhein. Kreis-Regim., † 29 Merz 759. 5) Joh Adolph, g. 10 Oct. 728, holländ. Obriſt, des deutſch. O. R., †, blieb in der Schlacht bei Prag als deutſcher Ritter 6 May 757. 6) Aug. Eleonore, g. 15 Dec. 729, † 23 Jan. 730. 7) Louiſe, g. 6 Merz 731, iſt W. (lebt zu Prag). — ihr Gem. Joh. Blaſ. Columbus Fhr v. Bender, k. k. Gen. FM. u. command. General in Böhmen, des milit. Mar. Thereſ. Ord. Großkr., verm.

verm. 17 Jan. 774, † 20 Nov. 798. 8) Guſtav Ernſt, g. 6 Nov. 733, † 20 Nov. 746. 9) Cſtiane Eleon., g. 17 Febr. 737, † . Apr. 76 . 10) Ernſt Aug., g. 10 Febr. u. † 9 Dec. 738. 11) Cſtine Ferdinande, g. 24 Aug. 740, iſt W. – ihr Gem. Heinrich XII reg. Gr. Reuß zu Schleitz, † 25 Jun. 784. 12) Georg Auguſt, g. 5 Nov. 74 , churpfalzbayr. Gen.-L., Inhab. eines Inf. Regim., des churpfälz. Löw. u. militär. Verdienſtes-O. R. Gem. Thereſie Burkart, g. 14 Jan. 755, verm. 776.

Kinder: a) Georg Auguſt, g. 14 Nov. 779, † 12 Jul. 785. b) Wilhelm Chriſtoph, g. 15 Jun. 782, churpfalzbayr. Unterlieutn. des Leib-Inf. Regim. c) Louiſe, g. 1 Sept. 784, † 5 Aug. 785. d) Friedrich, g. 3 Jan. 787. e) Louiſe Barbara, g. 31 Jan. 789. f) Georg Auguſt, g. 31 Jan. 791. g) Maximil. Joſeph, g. 17 Jun. 793, † 12 Jul. 794.

13) Philippine Sophie Erneſt., g. 1 Nov. 744. Gem. Cſtian Fr. Carl reg. F. zu Hohenlohe-Kirchberg, verm. 9 Sept. 778.

Großeltern: Wilhelm Moriz, g. 13 Jul. 688, Reichs-, churpfälz. u. des oberrhein. Kreiſes Gen. FML., des churpfälz. Löw. O. R., † 7 Merz 772. 1te Gem. Amalie Louiſe, des Burggr. Cſtian Friedr. von Dohna-Lauck T., g. 9 Jan. 680, verm. 9 Jan. 712, † 4 Dec. 723. 2te Gem. Phil. Louiſe, des Gr. Ludw. Cſtian zu Stolberg-Gedern T., verm. 2 Apr. 725, † 1 Nov. 744.

Großvatersgeſchwiſter: ſiehe im 3n Abſchn. die fürſtl. Iſenburg-Birſtein. Linie, unter Großvaters-Geſchwiſter.

B) Die Büdingenſche Hauptlinie.

Von den drei noch blühenden Aeſten dieſer Hauptlinie hat jede eine Stimme im wetterauiſchen Grafencollegio und beym oberrhein. Kreiſe.

1) Iſenburg-Büdingen.

Reformirter Religion. — Wohnſitz: Büdingen.

Graf: Ernſt Caſimir, g. 20 Jan. 781, ſucc. dem Hrn. Vater unter Vormundſch. der Fr. Mutter 25 Febr. 1801.

Geſchwiſter: 1) Charlotte Frider. Amalie, g. 9 Sept. 782. 2) Carl Ludw. Wilh., g. 8 Apr. 785. 3) Chriſtian (Ludw. Adolph Carl), g. 21 Febr. und † 12 Apr. 787. 4) Cſtian Ludwig Ferdin., g. 16 Aug. 788. 5) Doroth. Louiſe Caroline Anne, g. 31 Dec. 790. 6) Auguſte (Juliane Polyxene Ferdin.), g. 8 May 793, † 4 Dec. 798. 7) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 26 Jul. 798.

Eltern: Ernſt Caſimir, g. 25 Febr. 757, des churpfälz. Löw. O. R., ſucc. ſeines Vaters Bruder Ludw. Caſimir 15 Dec. 777, † 25 Febr. 801. Gem. Eleonore Amal. Carol., des Gr. Carl Paul Ernſt zu Bentheim-Steinfurt T., verm. 25 Jul. 779, iſt W., Vormünderin u. Landesregentin.

Vaters Schweſtern: a) Chriſtine Erneſt., g. 16 Jun. 755, † 22 Apr. 756. b) Doroth. Louiſe Carol., g. 14 Sept. 758, † 24 Merz 784.

Großeltern: Ernſt Dietr., (ein Sohn Ernſt Caſimirs u. Enkel Joh. Caſimirs, des Stifters dieſes Aſtes), g. 30 Oct. 7 7, † 26 Sept. 758. Gem. Doroth. Wilh. Albert., des F. Wolfg. Ernſt v. Iſenburg-Bir-

ſtein T., verm. 16 Aug. 752, war Vormünderin u. Landesregentin, † 10 Febr. 777.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Ludw. Caſimir, g. 25 Aug. 710, des Alexander Newsky- u. Dannebr. O. R., war Senior des Hauſes und ſucced. ſeinem Bruder Guſtav Friedr. in der Regier. zu Büdingen am 12 Febr. 768, † 15 Dec. 777. Gem. Auguſte Friderike, des Gr. Heinr. Ernſt zu Stolberg-Wernigerode T., u. ſeines Bruders Guſtav Friedr. W., verm. 24 Sept. 768, † 9 Jan. 783. 2) Guſtav Friedrich, k. dän. Kammerhr u. Gen. Maj., auch Domdech. zu Halberſtadt, trat zufolge Vergleichs die Regier. in Büdingen an den 15 Oct. 749, † 12 Febr. 768. 1te Gem. Dor. Benedicte, des Gr. Conr. Detlev v. Reventlau T., verm. 21 Nov. 749, de l'Union parf. O. D., † 20 Dec. 766. 2te Gem. Aug. Friderike, des Gr. Heinrich Ernſt zu Stolberg-Wernigerode T., verm. 5 Dec. 767, † 9 Jan. 783 in Erlangen.

Kinder: a) Frider. Louiſe, g. 24 Nov. 750, † 28 Jan. 751. b) Chriſtian Aug., g. 31 Jan. u. † 18 Jul. 752. c) Friedrich, g. 5 Dec. 753, † 3 Nov. 756. d) Ernſt Caſim., g. 6 Febr. u. † 20 Jul. 755. e) Chriſtine Wilh., g. 24 Jun. 756, iſt W. – ihr Gem. Wilhelm Joſias, Gr. zu Waldeck, verm. 5 Merz 772, † 4 Jun. 788. f) Auguſte Caroline, g. 15 Merz 758, iſt W. – ihr Gem. Franz Carl Gr. zu Erbach-Schönberg, verm. 4 Sept. 778, † 29 Sept. 788.

3) Aug. Caroline, g. 15 Jul. 722, † 30 Nov. 758. Gem. Ferd. Caſimir, Graf zu Iſenburg Wächtersbach, † 16 Sept. 778.

2) Iſenburg-Büdingen in Wächtersbach.

Reformirter Religion. — Wohnſitz: Wächtersbach.

Graf: Ludwig Maximilian, g. 28 Aug. 741, quittirte als franz. Hptm. der Volontairs d'Alſace 776; ſucc. ſeinem ält. Bruder Adolph in der Regier. am 19 Apr. 798. Gem. Auguſte Friderike Caroline, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn-Wittgenſtein und Hohenſtein. T., verm. 24 Apr. 789, † 20 Apr. 1800.

Kinder: a) Ludwig Maxim., g. 21 May 791, Erbgraf. b) Friderike Wilhelmine, g. 1 Jul. 792. c) Adolph, g. 26 Jul. 795. d) Auguſte Caroline, g. 12 Nov. 796.

Geſchwiſter: 1) Ferdin. Caſimir I., g. 19 Jan. 716, war reg. Graf, des St. Annen-Ord. R., † 16 Sept. 778. Gem. Auguſte Caroline, des Gr. Ernſt Caſimir zu Iſenburg-Büdingen T., verm. 11 Jul. 750, † 30 Nov. 758.

Kinder: a) Ferdin. Caſimir II., g. 17 Nov. 752, ſucc. ſeinem Vater 16 Sept. 778, † 1 Dec. 780. Gem. Auguſte, des Gr. Carl Paul Ernſts v. Bentheim-Steinfurth T., verm. 29 Apr. 775, † 15 Nov. 798, (ihr 2r Gem. Wilh. Reinhard Gr. zu Iſenburg-Wächtersbach, † 5 Aug. 785). b) Chriſtian Wilh. Albrecht, g. 2 Nov. 757, † 27 Apr. 758.

2) Albrecht Auguſt, g. 13 Aug. 717, holländ. Gen. L. u. Chef eines Inf. Regim., des heſſ. gold. Löw. O. R., ſucc. ſeinem Vetter Ferd. Caſimir II. am 1 Dec. 780, † 25 Nov. 782. 1te Gem. Sophie Doroth. Wilh., des Gr. Adolph Heinrich v. Rechteren T., g. 15 Aug. 706, verm. 22 Apr. 756, † 23 Oct. 758. 2te Gem. Catharine, des Pr. Wilh. v. Heſſen-

Philippsthal in Barchfeld T., verm. 18 Jun. 765, † als W. 9 Jan. 798. 3) Henr. Louiſe, g. 17 May 718, † 8 Jun. 784. 4) Wilh. Reinhard, g. 5 May 729, ſucc. ſeinem Bruder Albrecht Auguſt in der Regierung 25 Nov. 782, † 5 Aug. 785. Gem. Auguſte, des Gr. Carl Paul Ernſt v. Bentheim-Steinfurt T. u. ſeines Brudersſohnes, des Gr. Ferd. Caſimir II. W., verm. 20 Febr. 78[illegible], † als W. 15 Nov. 798. 5) Carl Ludwig, g. 18 Apr. 720, kön. preuß. Obriſtl. quitt. 763, † 16 Apr. 785. Gem. Louiſe Charl., des Gr. Ahasver. Ernſt v. Lehndorf T., g. 2 May 726, verm. 27 Merz 749, † 2 Jan 763.

Kinder: a) Louiſe Erneſt. Ferd. Sophie, g. 8 Jun 750. Gem. Leop. Gr. v. Schlieben, verm. 18 Jan. 776. b) M. Albert. Juliane Henr., g. 26 Jan. 752, † 10 Apr. 774. c) Adolph Wilh. Ernſt, g. 13 Sept. 755, † 757. d) Johanne Charl., g. im Nov. 759, †.

6) Wolfg. Ernſt, g. 3 Apr. 721, † 27 May 751. 7) Adolph, g. 20 Aug. 722, holländ. Obriſtl., ſucced. ſeinem ältern Bruder Wilhelm Reinh. in der Regierung am 5 Aug. 785, war Senior des geſammten Hauſes, † 19 Apr. 798. 8) Cſtiane Aug., g. 4 Nov. 726, † 11 Jun. 730. 9) Chriſtian Ernſt, g. 28 Febr. 728, churpfälz. Obr. auch Obriſtl. des oberrhein. Kreis-Regim. Pfalz-Zweybrücken, † 6 Aug. 768. 10) Cſtine, g. 13 Merz 733, Priorin des Stifts Wallenſtein, † 14 May 788. 11) Louiſe Charl., g. 20 Apr. 736, † 3 Jan. 793. 12) Auguſte, g. 29 Apr. 738.

Eltern: Ferdinand Maximilian II. (Vatersbruders Sohn Ernſt Caſimirs, ſiehe vor. Linie unter **Großeltern**), g. 12 Jan. 692, war Senior des Hauſes, † 21 Apr. 755. 1te Gem. Alb. Erneſtine, des Gr. Joh. Caſim. zu Iſenburg-Büdingen T., verm. 28 May 713, † 11 Jun. 724. 2te Gem. Erneſtine Wilhelmine, des Gr. Ludw. Cſtian zu Stolberg-Gedern T., verm. 13 Dec. 725, † 8 May 759.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Charl., g. 13 Jul. 687, † 12 Aug. 716. Gem. Caſim. Gr. zu Sayn-Berlenburg, † 5 Jun. 741. b) Emil Albert, g. 18 Dec. 689, † 29 Merz 758. c) Wilhelm, g. 3 May 690, † 17 Febr. 747. Gem. Joh. Polyrene, des Gr. Joh. Friedr. von Leiningen-Hardenburg T., verm. 15 Aug. 730, † 750.

3) Iſenburg-Büdingen in Meerholz.

Reformirter Religion. — **Wohnſitz: Meerholz**

Graf: Johann Friedrich Wilhelm, g. 2 May 729, ſucced. ſeinem Vater als regier. Graf 774, des churpfälz. Löw. O. R., jetzt ſeit 798 Senior des geſammten Hauſes. Gem. Carol. Cſtiane Louiſe, des Wild- und Rheingrafen Carl Walr. Wilh. zu Salm-Grumbach T., verm. 11 Jun. 762, † 11 May 791.

Kinder: a) Carl Ludw. Wilh., g. 7 May 763, Erbgraf; holländ. Rittmeiſter. Gem. Caroline, des Gr. Joh. Ludw. v. Sayn-Wittgenſtein T., verm. 29 Merz 785.

Kinder: 1) Caroline Friderike Louiſe Eliſab. Henr. Charl., g. 24 Jan. 786. 2) Georg Carl Friedr. Ludw. Ernſt Adolph, g. 27 May 787. 3) Wilh. Carl Friedr. Ludw., g. 30 Oct. u. † 16 Nov. 788. 4) Antoinette Frider. Louiſe Wilh. Carol., g. 17 Jan. 790. 5) Louiſe

Wilh. Sophie Emilie, g. 25 Merz 793. 6) Friedrich Ludwig Franz Adolph Carl, g. 5 May 796.

b) Friedr. Wilh. Cſtian Ludw., g. 20 May, † 11 Dec. 764. c) Carol. Leop. Frider. Louiſe, g. 2 Merz 766, † 6 May 771. d) Georg Ludw. Wilh. Caſimir, g. 23 Jul. 767, † 4 Apr. 774. e) Carl Cſtian Friedr., g. 9 Oct. 768, † 11 Febr. 769. f) Louiſe Cſtiane Eleon., g. 23 Apr. 770. Gem. Cſtian Carl Alex. Aug. Gr. v. Pückler u. Limpurg, verm. 22 Dec. 784. g) Joſeph Wilh. Friedr. Albr., g. 10 May 772, Hptm. des oberrhein. Kreis-Inf. Regim. Pfalz-Zweybrücken.

Geſchwiſter: 1) Georg Ludw. Wilh., g. 29 Nov. 725, † 26 Febr. 726. 2) Cſtiane Henr., g. 7 Dec. 726, † 17 Merz 727. 3) Friedr. Carl, g. 22 Dec. 727, † 28 Febr. 728. 4) Carol. Louiſe Eleon., g. 17 Sept. 730, † 27 Apr. 731. 5) Wilh. Cſtian, g. 1 Merz 738, Fähndr. beym oberrhein. Kreiſe, † 10 Dec. 758. 6) Friedr. Ludw. Carl Albr., g. 25 Jun. 739, † 22 Jul. 758. 7) Sophie Cſtine Louiſe, g. 31 Aug. u. † 22 Dec. 740. 8) Georg Ernſt Aug., g. 14 Sept. 741, † 20 Dec. 743. 9) Chriſtine Louiſe Charl., g. 22 Nov. 742, iſt W. — ihr Gem. Georg Friedr. Ludw. Gr. v. Waldeck, † 9 Apr. 771. 10) Joh. Ludw. Moriz, g. 24 May 744, † 22 Febr. 746. 11) Cſtian Carl Ernſt, g. 17 Aug. 746, † 17 Apr. 748.

Eltern: Carl Friedrich, g. 27 Nov. 700, war Senior des Hauſes, † 14 Merz 774. Gem. Eleon. Frider. Juliane, des Gr. Ludw. Heinrich zu Solms-Rödelheim T., mitregier. Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, verm. 24 Febr. 725, † 1 Jun. 762.

Vatersgeſchwiſter: a) Charl. Amalie, g. 1 Sept. 692, † 10 Jan. 752. 1r Gem. Carl Ernſt Graf zu Iſenburg-Marienborn, verm. 6 Jun. 713, † 23 May 717. 2r Gem. Wolfg. Ernſt I. F. zu Iſenburg-Birſtein, †. b) Joh. Ernſt, g. 21 May u. † 16 Aug. 695. c) Georg Albr., g. 15 Apr. 699, † 17 May 701. d) Ernſt Wilh., g. 1 Dec. 701, † 19 Jun. 702. e) Albert. Henriette, g. 4 Jul. 703, † 25 Sept. 749. Gem. M. Moriz Caſim. Gr. v. Bentheim-Tecklenburg u. Steinfurt, † 2 Jun. 768.

Großeltern: Georg Albrecht, g. 21 Apr. 664, Stifter dieſer Linie, Obriſtl. des churpfälz. oberrhein. Kreis-Regim. Cav., † 11 Febr. 724. Gem. Amal. Henr. des Gr. Georg Wilh. v. Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg T., verm. 1 Jul. 691, † 9 Febr. 733.

4) Iſenburg-Büdingen in Marienborn.

Iſt am 23 Merz 1725 mit ſeinem Stifter Carl Auguſt, dem vierten Sohne Joh. Ernſts, in männlichen Erben erloſchen, und deſſen

Sohnes Ernſt Carls († 22 May 717), zuletzt noch lebende

Tochter: Amalia Belgica, g. 29 Febr. 716, † als W. zu Birſtein 2 Jan. 799. — ihr Gem. Wilh. Emich Cſtoph Gr. v. Iſenburg-Birſtein, verm. 3 May 737, † 31 Jan. 741.

Kaunitz.

Von dieſem ſeit 1642 reichsgräflichen, nun zum Theil auch reichsfürſtl. Hauſe, welches wegen Rietberg im weſtphäl. Grafencollegio Sitz hat, iſt die mähriſche oder fürſtl. Linie ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 167 u. f.) angeführt worden. Hier wird alſo noch nachgetragen

Die böhmiſche, oder gräfliche Linie.

Graf: Michael Carl (Joſeph) heut. Majoratshr zu Neuſchloß, Böhmiſch-Leippa, Hauska, Brzezno ꝛc., g. 5 May 745, k. k. w. Kämmerer. Gem. Mar. Cſtine, des Gr. Ant. Leopolds v. Salm-Reifferſcheid in Hainſpach T., verm. 4 Sept. 769, S. Cr. O. D.

Kinder: 1) Vincenz Carl, g. 3 Febr. 774. 2) Charlotte, g. 14 Jun. 775. 3) Johann Nepom., g. 3 Aug. 776. 4) Leopold, g. 7 Dec. 779, Malth. R. 5) Michael, g. 7 Sept. 781. 6) Chriſtine, g. 10 Oct. 784.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 8 Dec. 739, St. Cr. O. D., † 2 Dec. 796. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Noſtiz u. Rhineck, verm. 24 Oct. 763. b) Mar. Eſther, g. 10 Dec. 740, † 20 Nov. 796. c) Mar. Thereſie, g. 15 Jan. 742, St. Cr. O. D., † 13 Dec. 787. Gem. Joh. Bapt. Franz Gr. v. Sweerts und Spork, k. k. w. geh. R., verm. 9 Sept. 767. d) Marie Anne, g. 21 Febr. 743, Carmelit., † 10 Nov. 793. e) Johann Adolph, g. 10 Aug. 750, auf Woſſow, k. k. w. Kämmerer und ObriſtHofLehenrichter im Königreich Böhmen. Gem. Mar. Eleonore, des Fürſt Heinr. Pauls v. Mannsfeld u. Fondi T., g. 23 Sept. 757, verm. 21 Nov. 775, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Iſabelle, g. 27 Jan. 777. 2) Heinrich, g. 2 Merz 778, † 19 Dec. 788. 3) Adolph, g. 18 Dec. 781, † 3 Merz 790. 4) Eleonore, g. 18 May 784, † 17 Jan. 797. 5) Wilhelm, g. 8 Dec. 786, † 9 Jan. 788. 6) Thereſie, g. 17 Merz 790.

f) Victorie, g. 30 Dec. 751, † 20 Dec. 796. Gem. Procop Graf von Hartmann u. Klarſtein, verm. 4 May 782.

Eltern: Joh. Adolph, g. 26 Nov. 698, k. k. w. geh. R., Kämmerer u. St. Wenzesl. O. R., ward nach erbloſem Ableben ſeines ältern Bruders, Joh. Joſ. Wilhelms, Hr der Fideicommißhrſch. Neuſchloß und Böhmiſch-Leippa, † 30 Jun. 771. Gem. M. Thereſ. Anne, des Gr. Carl Heinr. v. Ogilvy, k. k. Gen. FM. T., g. 8 Oct. 718, verm. 12 Jan. 739, † 25 Apr. 775.

Großeltern: Joh. Wilh. Graf, k. k. Kämmer., † 20 Merz 721. Gem. Mar. Anne, des Gr. Adolph Wratisl. v. Sternberg, Obr. Burggrafens zu Prag T., †.

Khevenhüller.

Schon oben im 3n Abſchn. (S. 169.) iſt von dieſem, in den öſterreich. Erb-Landen begüterten, theils gräfl., theils fürſtl. Hauſe, welches das Obriſt-ErbLandStallmeiſter-Amt in Kärnthen beſitzt, und im ſchwäb. Grafencollegio Sitz und Stimme erlangt hat, die jüngere, von Sigismund II. herſtammende, oder fürſtliche Linie, genannt Khevenhüller-Metſch zu HohenOſterwitz, angeführt worden. Hier wird demnach nur die ältere, von Chriſtoph abſteigende gräfl. Linie oder

Khevenhüller-Frankenberg,

noch nachzutragen ſeyn. — Cathol. Religion. —

Graf: Johann Ludwig, g. 12 Jul. 743, heut. Majoratshr und reg. Gr. zu Frankenberg in Oeſt. ob der Enns, Kammern, Kogl ꝛc. vormal. LandR. in Oeſterr. ob der Enns. Gem. Mar. Thereſie, des

Gr Joſ. Leop. v. Thurn und Taxis zu Neuhaus T., g. 748, verm. im Apr 767.

Kinder: 1) Joſeph Joh., g. 17 Jul. 768. 2) Anton, g. 2 Jun. 769. 3) Franciske de Paula, g. 30 Apr 770. 4) Marie Anne, g. 18 Jun 774, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. Avogrado d'Azzoni. 5) Franz Seraph. Joſeph, g. 4 Febr. 772. 6) Caroline, g. 5 Febr 774.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 22 Jul. 742, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, iſt W ihr Gem. Carl Gr. v. Brenner, Majoratshr zu Aſparn ꝛc. verm. 10 May 762, † 17 Jun. 796 b) Heinrich Franz, g 11 Merz 745, Hr zu Nieder Ronndorf, k. k. Kämmer. 1te Gem. Joſephe Gräf. v. Fieger, g. 758, verm. 82, † 792. 2te Gem. Mar Franciske, des Gr. Wolfg. Aug. v. Auersperg zu Burgſtall T., verm. 2 April 793, St. Cr. O. D.

Kinder: 2 Töchter.

c) Franz Xaver, g. 17 Jan. 748, k. k. w. Kämmer. und geweſ. Obriſtl. beym Regim. Pellegrini. d) Marie Anne, g. 10 Dec. 752, † 13 Nov. 789. Gem Joh Ernſt Gr. v. Schafgotſch, verm. 8 Jul. 779.

Eltern: Joh Ludwig Joſeph, g. 4 Sept. 707, k. k. w. geh. R., † 17 Febr 753 zu Wien. Gem. Marie Joſephe, des Gr. Gundemar Joſephs v. Starhemberg-Riedeck T., g. 14 Dec. 710, verm. 737, † als W. 9 Oct. 793.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Franciske Thereſie, g. 8 Nov. 700, † 3 Sept. 76.. Gem. Wilh. Reinh Gr. v. Neipperg, † 26 May 774. 2) Thereſie Joſephe, g. 6 Merz 720 (war im engl. Fräuleinſt. zu St. Pölten). 3) Johann Sigism., g. 21 Apr. 715, † 739 bey der Belagerung Belgrads. 4) Joſephe, g. . . St. Cr. O. D., †. 1r Gem. Albr. Cſtian Ernſt Fhr v. Schenckh zu Geyern, k. k. Obriſtl., verm. 751, † im Febr. 757. 2r Gem. NN. Gr. Schenk v. Caſtell, verm. 758, †. . 3r Gem Carl de la Tour, †. .

Großeltern: Franz Ferd. Anton, g. 682, k. k. w. geh. R., † im Nov. 746. 1te Gem. Marie Thereſie, des Fhrn Matth. Franz v. Lübetich u. Capelet in Lothringen T., † 1. Merz 720. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Nicol. v. Saint Julien T., g. 2. Sept. 705, verm. 13 Jun. 731, war der verſt. Kaiſerin Joſephe Obriſt-Hofmeiſterin, St. Cr. O. D., † 4 Dec. 772.

Großvatersbruder: Ludwig Andreas, g. 20 Nov. 683, k. ungar. w. geh R, Hof-Kriegs-Raths-Vice-Präſid., Gen. FM., Commandant zu Wien, des goldn. Vl. R., † 26 Jan. 744. Gem. Philippine Mar. Anne, des F. Leop. Matth. v. Lamberg T., g. 17 Merz 695, verm. 28 Sept. 719, † 16 Nov. 762.

Tochter: Marie Thereſie, g. 15 Oct 728, St. Cr. O. D., iſt W. ihr Gem. Gottl. Gr. v. Windiſchgrätz, verm. 9 Febr. 747, † 20 Jun. 784.

Kirchberg.

Das uralte reichsgräfl. Geſchlecht der Burggrafen v. Kirchberg, lutheriſcher Religion, das ſchon im 10ten Jahrh. den burggräfl. Titel führte u. ehemals ſeinen Sitz in Thüringen hatte, beſaß zuletzt, nebſt der Herrſchaft Farn-

rode in Thüringen (im Amte Eiſenach), die Grafſch. Sayn-Hachenburg auf dem Weſterwalde ſammt Zugehörungen, mit Sitz und Stimme im weſtphäl. Grafencollegio und beym weſtphäl. Kreiſe; iſt aber neuerdings (1799) in männl. Erben erloſchen, und dadurch die gedachte Grafſchaft Sayn-Hachenburg an des lezten Grafen Bruders Enkelin, Gemahlin des reg. Fürſten von Naſſau Weilburg, als rechtmäßige Erbin, gediehen.

Der lezte Burggraf: Johann Auguſt, ein Sohn Georg Friedrichs, (g. 683, † 749) und ein Enkel Georg Ludwigs (g. 626, † 686), g. 6 Jun. 714, holländ. Gen. der Inf., war Mitvormund bis 771, ſucc. ſeinem Bruders ſohn Wilhelm Georg als Burggraf zu Kirchberg, reg. Graf zu Sayn-Hachenburg, Hr zu Farnrode am 7 Febr. 777, † zu Hachenburg 11 Apr. 799 als der lezte männl. Sproſſe dieſes Geſchlechts. — Von deſſen 10 Geſchwiſtern iſt zu merken der älteſte

Bruder: Wilhelm Ludwig, g. 30 Merz 709, k. k. Kämmer. ſucced. ſeinem Vater 14 Aug. 749, † 18 Febr. 751. Gem. Louiſe, des Wild- u. Rheingr. Carls v. Dhaun T., g. 27 Febr. 721, verm. 19 Jun. 744, als W. geweſ. Vormünderin, † 23 Dec. 791, und deſſen

Kinder: a) Carl Friedr., g. 28 May 746, † 27 Apr. 747. b) Carl Aug., g. 11 May u. † 14 Aug. 748. c) Wilhelm Georg, *posth.*, g. 23 Apr. 751, ſtand anfänglich unter der Vormundſch., trat die Regier. an 13 May 771, † 7 Febr. 777. Gem. Iſabelle Auguſte, des F. Heinr. Reuß XI. zu Greitz T., verm. 1 Jun. 771, iſt W.

Töchter: 1) Louiſe Iſabelle Alex. Aug. ꝛc., g. 19 Apr. 772, erbte 799 von ihrem Großoheim dem Burggr. Joh. Aug. die Grafſch. Sayn-Hachenburg. Gem. Friedr. Wilh. regier. F. v. Naſſau-Weilburg, verm. 31 Jul. 788. 2) Louiſe Carol. Vict., g. 10 Nov. 773, † 14 Dec. 774.

Königsegg.

Ein altes reichsgräfl. Haus, deſſen Beſitzungen größtentheils in Schwaben (im Algow) liegen. Im 7ten Jahrhundert ſoll der Stammvater dieſes Geſchlechts, Cuno, ein ſchwäb. Ritter, ein Schloß in Schwaben gebaut, und ſolches nach ſeinem Namen Cunonseck genannt haben, woraus nachher Königsegg geworden iſt. Im vorigen Jahrhundert theilte ſich das Haus mit 2 Söhnen Georgs († 1622) in die beiden noch blühenden Linien; nämlich der ältere Sohn, Hugo († 1666), ſtiftete die Rothenfelſiſche und der jüngere Johann Georg († 1666) die Aulendorfiſche Linie Beide haben eine eigene Stimme im ſchwäb. Grafencollegio und beym ſchwäb. Kreiſe, u. führen den Rang unter ſich nach dem Senio naturali.

1) Königsegg-Aulendorf.

Stifter dieſer Linie war Johann Georg, jüngerer Sohn Georgs. — Cathol. Religion. Wohnſitz: Aulendorf.

Graf: Ernſt, g. 23 Sept. 755, regier. Gr. in Aulendorf ſeit 1 Oct. 786, auch Hr zu Staufen, Ebenweiler u. Wald in Schwaben, Pruska, Illava u. Overzslansko in Ungarn, auch Ober- u. Unter-larzendorf in Oeſterreich ꝛc., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Landvogt in Ober- u. Nieder-Schwaben. Gem. Mar. Joſephe, Joh. Wilhelms lezten Grafen zu Manderſcheid-Blankenheim u. Geroldſtein T., g. 31 Jul. 767, verm. 6 Jul. 783.

Kinder: a) Joſeph Herrmann, g. 26 Febr. 785, † 25 Jan. 799. b) Franz Xav. Carl Aloyſ. Euſeb., g. 15 Merz 787, Erbgraf.

Geſchwiſter: 1) Mar. Franciske, g. 17 Nov. 751, † 25 Jul. 753. 2) Carl, g. u. † 2 Jan. 753. 3) Mar. Joſephe, g. 17 Merz 754, Stiftsd. zu Buchau, † 10 Apr. 796. 4) Anton, g. 19 Aug. 759, † 4 May 761. 5) Marie Anne, g. 2 Jul 758, iſt W. — ihr Gem. Joſeph Aloys Barthol. Rs-Erb-Truchſeß u. Gr. zu Wolfegg u. Friedberg, † 5 Jan. 791. 6) Mar. Walpurge, g. 2 Nov. 759, Coadjutorin zu St. Urſula, Küſterin zu Elten und Canoniſſin zu Vreden, † 3 Oct. 794. 7) Maria Aloyſius, g. 27 Jan. 761, Domicell. zu Cölln u. Strasburg. 8) Anne Marie, g. 24 Jan. u. † 1 Jul. 762. 9) Mar. Sidonie, g. 8 Dec. 763. Gem. Joh. Gottfr. Gr. v. Heiſter, k. k. Gen. Maj., des St. Steph. O. Command., verm. 796. 10) Mar. Creſcentie Joſephe, g. 24 Sept. 765, geweſ. Stiftsd. zu Elten. Gem. Joh. Franz Gr. v. Spaur, Flavon u. Valör, verm. 23 Febr. 794. 11) Franz Xav. Carl, g. 6 Merz 767, † 10 Merz 770. 12) Anton Euſeb., g. 15 Febr. 769, Capitul. zu Salzburg, u. Domicell. zu Cöln u. Strasburg. 13) Carl, g. 6 u. † 10 Merz 770. 14) M. Thereſie Eliſab., g. 18 Nov. 771. 15) Franz Xaver Euſeb., g. [illegible] Merz 773 (hat als Domhr zu Coſtanz reſignirt), Hr der Hrſch. Röſchitz in Mähren. Gem. Mar. Leopoldine Joſephe, des Gr. Max. v. Daun auf Daleſchitz T., verm. 18 Sept. 798. 16) Joh. Nepom., g. 19 Jul. u. † 6 Sept. 774.

Eltern: Hermann Friedr., g. 28 Jun. 723, ſucc. 765, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, Landvoigt in Ober- u. Nieder-Schwaben, auch Direct. des Rsgrafen-Colleg. in Schwaben, † 1 Oct. 786. Gem. Mar. Eleon., des Gr. Franz Hugo zu Königsegg-Rothenfels T., verm. 17 Sept. 750, † 28 Febr. 793.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Albert, g. 26 Dec. 720, † 14 Sept. 724. b) Joh. Ernſt, g. 3 Jun. 722, † 12 Jan. 723. c) Franz Xaver, g. 30 Dec. 724, k. k. Gen. FWM., beſaß die ungar. Hrſch. Bruska, Illava u. Oretzslanskö † 11 Jul. 792. Gem. Mar. Sidonie, des Gr. Franz Eſterhazy v. Galantha T., g. 22 Aug. 730, verm. 22 Nov. 750. d) Carl Aloyſ., g. 14 Oct. 726, Domdech. u. Weihbiſch. zu Cöln, des St. Michaels-Ord. Großkr., † 24 Febr. 796. e) Joſeph, g. 15 Jan. 728, Malth. R., † 31 Dec. 751. f) Mar. Amalie, g. 11 Apr. 729, † als W. Gem. Joſ. Lothar Gr. zu Königsegg-Rothenfels, † 7 Merz 761. g) M. Joſephe, g. 10 Jul. 730, † 24 Jul. 753. Gem. Franz Xav. Gr. zu Montfort, † 23 Merz 78[illegible]. h) Mar. Antonie, g. 12 Nov. 731, † 15 Apr. 754. i) Mar. Clare, g. 11 Febr. 733, † im Apr. 796. Gem. Gebh. Rs-ErbTruchſeß Gr. v. Wolfegg-Waldſee, verm. 3 Oct. 752, † 26 Febr. 791. k) Alexander Carl, g. 17 Sept. 734, Rs Gen. FZM., auch des ſchwäb. Kreiſes Gen. Maj. u. Inhab. eines Inf. Regim. im Dienſte dieſes Kreiſes, des würtemberg. Militär-O. R. l) Mar. Thereſie, g. 30 Jan. 737, Stiftsd. zu Buchau, † 31 Jan. 776. m) Mainrad Carl Ant. Euſeb., g. 1 Nov. 737, Domdechant zu Cöln, und Domhr zu Strasburg. n) Cäcilie, g. 12 Aug. 739, † 7 Febr. 748. o) Ladisl. Emerich, u. p) M. Eliſab. Zwill., g. 6 Merz u. † 24 Apr. 743.

Großeltern: Carl Seyfried (ein Sohn Franz Max. u. Marie Antoniens Gräf. v. Breuner), g. 7 May 695, k. k. geh. R., Kämmer. u. des Rsgräfl Colleg. in Schwaben Condirect., des St. Georg O. Großkr., † 30 Oct. 765. Gem. M. Frider. Caroline, des F. Franz Albr. zu Oettingen-Spielberg T., verm. 29 Jan. 720, St. Cr. O. D., † 25 Jan. 759.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Joſ. Ernſt Ant. Euſeb., g. 9 Aug. 696, Chorbiſchof des Erzſtifts Cöln u. Domhr zu Coſtanz, St. Mich. O. Commenth., † 1 Sept. 758. 2) M. Barbara, g. 11 Apr. 697, † 17 Sept. 735. Gem. Joh. Nepom Gr. v Podſtazky, verm. 7 Sept. 728, † 761. 3) Max Antonie, g. im Dec. 700, † 760. Gem. Franz Roman Gr. v. Spaur, verm. 14 Sept. 729, †.

2) Königsegg-Rothenfels.

Dieſe Linie wurde geſtiftet von Hugo, dem älteſten Sohne Georgs (ſ. ob.) und ſchließt den wieder abgeſtorbenen Aſt Königsegg-Erps mit in ſich, ſiehe Großvaters Bruder, Carl Ferdinand. — Cathol. Religion. Wohnſitz: Imenſtadt.

Graf: Franz Fidelis Anton, g. 19 Febr. 750, jezt regier. Graf, nach ihm am 19 Merz 772 bewilligten Volljährigkeit, ſucced. ſeinem Großvater Franz Hugo 25 Jan. 771, k. k. w. Kämm. u. des reichsgräfl. Collegii in Schwaben Condirector. 1te Gem. M. Creſcentie, Franz Ernſts Rs-Erb Truchſeß u. Gr. v. Zeil-Wurzach T., verm. 15 Jun. 771, † 10 Apr. 84. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Franz Ant. Truchſeß v. Zeil-Zeil u. Trauchburg T., verm 24 Jan. 785, † 23 Aug 798.

Kinder: 1) Mar. Creſcentie, g. 30 Jan. 786. 2) Johann Nep. Gebhard, g. 9 Jan. 790, Erbgraf. 3) N. Sohn, g. im Merz 791, † 13 Jan. 792. 4) Mar. Catharine Creſcentie, g. 1 Apr. 792. 5) Sigismund Anton, g. 4 Jul. 794.

Geſchwiſter: Johann Julius Franz Xav., g. 21 Apr. 751, Hptm. des k. k. Inf. Regim. Neugebauer, 2) Ernſt Adrian Jud Thad., g. 10 Merz 754, Domhr zu Cöln u. Domic zu Strasburg 3) Mar. Joſephe, g. 21 Sept. 755, St Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Leop. Thadd. Rsfhr v. Hornſtein zu Weiterdingen, der immed. Rs-Ritterſch. der Cantons Högau, Algau und am Bodenſee geweſ. Direct., verm. 21 Nov. 785, † 8 Sept 792. 4) Maximilian Joſeph, g. 1 Jan. 757, Domhr zu Cöln u. Domic. zu Strasburg (war 797 Bevollmächtigter des Hochſtifts Strasburg beym Rs-Friedens-Congreß in Raſtadt). 5) Aloys Herm. Blaſius, g. 3 Febr. 758, Hptm. des k. k. Terziſchen Inf. Regim. (war vorher Domic zu Cöln), †.

Eltern: Joſeph Lothar, g. 7 Jul. 722, k. k. Kämmer., † 7 Merz 761. Gem. Mar. Amalie, des Gr. Carl Seyfr. Ferdin. v. Königsegg-Aulendorf T., verm. 2 Oct. 747, † als W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Eleonore, g. 20 Dec. 728, † 28 Febr. 793. Gem. Herm Friedr. Gr. v. Königsegg-Aulendorf, † 1 Oct. 786. b) Mar. Joſephe, g. 9 Jul 732, Stiftsd. zu Elten u. St Urſel in Cöln, † 2 Febr. 776. c) Chriſtian Franz Fidel., g. 31 Merz 734, Vicedechant zu Cöln u. Domkämmerer zu Strasburg.

Großeltern: Franz Hugo (ein Sohn Albr. Euſeb. u. M. Felic. Gräf.

v. Manderſcheid), g. 2 Oct. 698, k. k. w. geh. R., † 25 Jan. 771. Gem. M. Franciſke, des Gr. Franz Ant. v. Hohenzollern-Sigmaringen T., g. 17 Jan. 697, verm. 29 Jun. 720, † . . .

Großvatersgeſchwiſter: 1) Carl Ferdinand, gen. Boitſchot, Gr. v. Königsegg u. Erps, g. 1 Nov. 696, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. auch niederländ. Staatsrath, † 20 Dec. 759. Gem. Hyac. Valent. Thereſie v. Boitſchot, des lezten Grafen Eugen v. Erps Schweſter u. Erbin, g. 694, verm. 3 Apr. 720, † 26 May 776.

Kinder: a) M. Joſ. Thereſie, g. 27 Dec. 724, St. Cr. O. D., † 5 Jun. 785. Gem. Joh. Carl Gr. v. Zierotin, verm. 20 Apr. 744, † 783. b) Franciſke Eugenie, g. 9 Febr. 731, St. Cr. O. D., † 25 Sept. 753. Gem. Leop. Joh. Nep. Gr. v. Neipperg, k. k. w. geh. R. u. ehemal. Rshofrath, † 5 Jan. 792.

2) Joſ. Max. Sigismund, g. 10 Jul. 700, Domdech. zu Cöln, Kämmer. u. Domhr zu Strasburg, † 7 Febr 756. 3) Max. Cſtine Joſ., g. 1 Apr. 703, Decaniſſ zu Elten u. Stiftsd. zu Thorn, † 11 Jun. 762. 4) Anne Wilh. M., g. 13 Aug. 704, Stiftsd. zu Vreden, Küſterin zu Elten u. Aebtiſſin bey St. Urſula in Cöln, † 27 Merz 731. 5) Cſtian Moriz Eugen Franz, g. 24 Nov. 707, des deutſchen O. Commenth., k. k. Kämm., Gen. FM. u. Obriſt eines Inf. Regim., † im Jul. 778. 6) Max. Friedrich, g. 13 May 708, ward Churfürſt v. Cöln am 6 Apr. 761, u. Biſchof zu Münſter 16 Sept. 762, † 15 Apr. 784. 7) M. Eleonore, g. 4 Jul. 711, † 766. Gem. Franz Ernſt Truchſeß u. Gr. v. Waldburg zu Wurzach, † 781.

Kuffſtein, ſonſt Kueffſtein.

Dieſes gräfliche Haus ſtammt aus Tyrol und leitet ſeinen Urſprung von Hans Kuffſteiner (g. 1274) ab, welcher unter Kaiſer Rudolph I. als nied. öſterr. Landmann lebte, und die Herrſch. Spitz und Feinfeld, welche leztere das Stammhaus iſt, beſaß. Seine Nachkommen wurden im 16n Jahrhundert in den Freiherrn- und zu Anfange des 17ten Säculi in den Grafenſtand erhoben. Sie beſitzen ſeit 1624 das ObriſtErbLandSilberkämmerer Amt in Oeſterreich ob und unter der Enns erblich. Nach Joh. Georgs Fhrn v. Kuffſtein, nied. öſterr. Vicedoms († 1630) zwei Söhnen, theilte ſich dieſes Geſchlecht in 2 Hauptlinien, nämlich a) die ältere oder Greillenſteiniſche, von Hans Jacob herſtammende, und b) die jüngere oder oberöſterreichiſche, von deſſen Bruder Hans Ludwig herſtammend, welche aber 1750 erloſchen iſt.

Die ältere oder Greillenſteiniſche Linie.

Aus dieſer wurde Gr. Hans Ferdinand für ſich und ſeine Nachkommen 1737 in das ſchwäbiſche Reichs-Grafen-Collegium aufgenommen. — Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Wien.

Graf: Ferdinand, g. 18 Oct. 752, heut. Majoratshr zu Greillenſtein, Burgſchleinitz, Viehofen, Zagging, Rappoltenkirchen und Sighartskirchen, ObriſtErbLandSilberkämmerer in Oeſterr. ob u. unter der Enns, k. k. w. Kämmer., Hofmuſikgraf, w. Hofr u. nieder-öſterr. Regierungs-Vicepräſident. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz von Colloredo T., verm. 29 Jan. 781, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, † 14 Merz 1800.

Kinder: a) Marie Anne, g. 24 Apr. 782. Gem. Carl Gr. von

Khüenburg, k. k. w. Kämmerer, verm. 26 Apr. 1801. b) Ferdinand, g. 784, †. c) Franz de Paula, g. 786, †. d) Franz de Paula, g. 8 Merz 794.

Geſchwiſter: 1) Joſeph, g. 2 Merz 751, † 26 Dec. 775. 2) Marie Antonie, g. 1 Dec. 753.

Eltern: Joh. Ferdinand, g. 19 Dec. 727, Majoratshr zu Greillenſtein, Burgſchleinitz ꝛc., k. k. w. Kämmer., † 20 Merz 789. Gem. Mar. Anne, des Gr. Leop. v. Dietrichſtein-Hollenburg T., verm. 11 Jun. 749, St. Cr. O. D., iſt W.

Großeltern: Hanns Ferdin. (Gr. Hanns Georg und Anne Franc. Freyin v. Hohenkraen Sohn) g. 27 Merz 686, kaiſ. w. geh R. öſterr. Hof-Vice-Canzler, der reſervirt. Hofcaſſe Director, und niederöſterr. Statth. reſign.; erbte von Hanns Leop. 745 das Majorat Greillenſtein, ſo er mit der Hrſch. Burgſchleinitz u. Feinfeld ꝛc. vermehrte, † 12 Apr. 755. Gem. Marie Anne, des Gr. Max. Ludw. v. Breuner T., g. 27 Merz 698, verm. 718, St. Cr. O. D., † 31 May 766.

Großvaters Brüder: A) Hanns Ernſt, g. 27 May 687, Hr zu Pottenbrun, Röſſing, ꝛc., k. k. Obriſtlieutn., † 3 Febr. 742. Gem. Marie Cäcilie, des Gr. Otto v. Steinpeis T., g. 704, verm. 722, † 23 Jan. 758.

Kinder: 1) Max. Euſeb., g. 17 May 723, Gr. zu Pottenbrunn, † 25 May 773. Gem. M. Anne, des Gr. Ferdin. v. Unverzagt T., g. 728, verm. 11 Febr. 748, † 26 Jan. 779.

Kinder: a) Marie Anne, g. 21 Merz 755, iſt W. – ihr Gem. Gr. Otto v. Traun, verm. 19 Febr. 780, † 8 Jan. 795. b) Joſephe, g. 12 Oct 758, iſt W. – Gem. Joſ. Gr. v. Schallenberg, k. k. Kämmer u. niederöſterr. Landrath, verm. 18 Aug. 772, †. c) M. Antonie, g. 22 Jul. 762, † 28 May 792. Gem. Wenzel Fhr v. Werner, Kreis-Commiſſ. des O. W. Viert., verm. 13 Merz 787.

2) Mar. Cäcilie, g. 30 Apr. 736, † 2 Aug. 762. Gem. Rudolph Gr. v. Abensberg u. Traun, Majoratshr auf Meiſſau, verm. 30 Apr. 758, † 25 Merz 791. 3) Joh. Adam Ant., g. 21 Aug. 739, Hr zu Röſſing, Thalheim ꝛc. k. k. Kämmer., Hofkammer-R. und Ober-Wege-Director in Niederöſterr., † 29 Febr. 777. Gem. M. Franciske, des Gr. Camillus v. Colloredo T., verm. 9 Jan. 769.

Tochter: Marie Eliſabeth, g. 2 May 771, St. Cr. O. D., † 8 Apr. 795. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Khevenhüller-Metſch, k. k. Kämmerer und Obriſtl. v. Regim. Preiß, verm. 12 May 792.

B) Hanns Ant., g. 688, Hr zu Litſchau, kön. ungar. Kämm. u. Gen. FWM., † (blieb bey Hohenfriedberg) 4 Jun. 745. Gem. Antonie des Gr. Joh Sigism von Rothal T., verm. 722, † 30 Nov. 761.

Sohn: Joh. Franz Ant., g. 2 Nov. 727, Hr zu Litſchau, k. k. Kämmer. und kön. böhm. Appellat. Rath zu Prag, † 759. Gem. Marie Antonie, des Gr Joh. Franz v. Fünfkirchen und Anne Cathar. Gräfin des Fours T., g. 734, verm. 753, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Phil. Fhr Dillherr, k. k. Kämmer. und niederöſterr. Landrath, verm. 760, † 22 Merz 785.)

Sohn: Franz Anton, g. 21 Jan. 754, Hr zu Grünau, k. k. w. Kämmer., † ... 801. Gem. Mar. Eva, des Gr. Sigismund v. Seczeny T., g. 752, verm. 1 Jul. 774, des St. Cr. O. D., iſt W. Kinder: 1) Marie, g. 20 May 775, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Hoyos, k. k. Kämmer., verm. 793. 2) Franz Anton, g. 18 Febr. 782.

Die jüngere gräfl. Kueffſteiniſche Linie in Oeſterreich ob der Enns,

iſt mit dem Gr. Hanns Preisgott dem jüngern, Hrn zu Weidenholz, k. k. Gen. FWM. 1750 in männl. Erben erloſchen, u. die gräfl. Kuffſtein. Herrſchaften in Oeſterr. ob der Enns ſind durch deſſen Schweſter Leopoldine, Gr. Joh. Weichards v. Spindler Gemahlin, und durch deſſen Tante Mar. Franciske Michaele, Gr. Chriſtoph Wilh. von Thürheim Wittwe († 17 Aug. 1751), an die Grafen von Spindler und Thürheim vererbet worden.

Leiningen.

Von den beiden, ihrem Urſprunge nach gänzlich unterſchiedenen Häuſern, welche von der Grafſchaft Leiningen den Namen führen, iſt ſchon oben Seite 172, im 3n Abſchnitt das Nähere bemerkt worden. Auch iſt daſelbſt

A) von dem Hauſe Leiningen-Dachsburg

die von Johann Philipp, älterm Sohne Emichs IX. gepflanzte hardenburgiſche, oder fürſtl. Linie dargeſtellt worden. Hier wird demnach noch die von Emichs IX. jüngern Sohne, Emich X. geſtiftete Heidesheim-Falkenburgiſche oder gräfliche Linie; ſo wie

B) das Haus Leiningen-Weſterburg

nachzutragen ſeyn.

A) Des Hauſes Leiningen-Dachsburg jüngere, gräfliche, oder die Heidesheim-Falkenburgiſche Linie.

Dieſe hatte ſich nach 3 Söhnen Emichs XII. in 3 Aeſte ausgebreitet, als:

1) Leiningen-Falkenburg in Heidesheim, den Georg Wilhelm, älterer Sohn Emichs XII. pflanzte, und welcher 1766 in männl. Erben erloſchen iſt.
2) Leiningen-Falkenburg in Dachsburg, geſtiftet von Emich Chriſtian, mittlerem Sohne Emichs XII., iſt bereits 1709 ganz abgeſtorben.
3) Leiningen-Falkenburg in Guntersblum, den Emichs XII. jüngſter Sohn, Johann Ludwig (der ältere) gründete, blühet, wiewohl der Hauptzweig 1774 in männlichen Erben erloſchen iſt, noch in dem Nebenzweige, oder den beiden Speciallinien
   a) Leiningen-Guntersblum, und
   b) Leiningen Heidesheim.

Von dem erſten 1766 in männl. Erben erloſchenen Aſte

Leiningen-Falkenburg in Heidesheim, war

Lezter Graf: Chriſtian Carl Reinhard, g. 695, † 766. Gem. Catharine Polyxene, des Gr. Ludwig v. Solms-Rödelheim T., verm. 726, † 765. — Von ihren Kindern ſind zu bemerken die

Töchter: 1) Mar. Louiſe Albertine, g. 16 Merz 729, Erbin der Hrſch. Broich, iſt W. – ihr Gem. Georg Wilhelm Pr. v. Heſſen-Darmſtadt, † 21 Jul. 782. 2) Polyxene Wilhelmine, g. 8 Aug. 730, † als W. 21 Merz 1800. Gem. Emich Ludw. Gr. zu Leiningen-Guntersblum

† 23 Sept. 766. 3) Chriſtiane Alexandrine Cath., g. 25 Nov. 732, Frau auf Radeburg u. Rödern bey Dresden, iſt W. – ihr Gem. Heinrich XI. Reuß, reg. F. zu Greitz, † 28 Jun. 180 . 4) Caroline Felicitas, g. 22 May 734. Gem. Carl Wilhelm, reg. F. zu Naſſau-Uſingen u. Saarbrücken, verm. 16 Apr. 760.

Den dritten oben bemerkten Aſt

Leiningen-Falkenburg in Guntersblum

pflanzte, wie oben erwähnt worden, Johann Ludwig (der ältere) (g. 1643, † 1687). Von deſſen erſten Gemahlin Anne Sibylle, einer Tochter Wilhelm Wierichs v. Daun Gr. zu Falkenſtein, war Johann Ludwig (der jüngere), von welchem die beiden jetzt blühenden Speciallinien in Guntersblum und Heidesheim herſtammen. Von ſeiner 2ten Gemahlin Sophie Sibylle, einer Tochter des Gr. Joh. Ludw. zu Leiningen-Weſterburg in Oberbrunn, war Carl Ludwig u. Emich Leopold (ſiehe unten Großvatersgeſchwiſter!). Letzterer ſuccedirte ſeinem Vater in Guntersblum, u. ihm folgten ſeine Söhne, nämlich zuerſt Emich Ludwig, welcher 1766 ſtarb, und nachher Friedrich Theodor Ludwig, welcher 1774 ſtarb, womit dieſer Zweig in männl. Erben erloſch, und worauf ſodann die von Johann Ludwig dem jüngern herſtammende Deſcendenz, nach nunmehr entſchiedenem und völlig abgethanem Erbfolgeſtreit mit dem Fürſten von Leiningen, in Guntersblum und Heidesheim ſuccedirt iſt. Dieſe folgt nun hier in den beiden, von 2 Brüdern Wilhelm Carl u. Wenzel Joſeph geſtifteten Speciallinien, die im wetterauiſchen Grafencollegio Sitz und Stimme haben.

a) Die Speciallinie: Leiningen-Guntersblum.

Catholiſcher Religion.

Graf: Wilhelm Carl, g. 5 Jul. 737, (Stifter dieſer Speciallinie), churpfalzb. w. geh. R. und Kämmer., auch fürſtl. Augsburg. geh. R. (lebt in Mannheim). Gem. Eleonore Rsgräfin v. Bretzenheim, verm. 21 Nov. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eliſabeth Auguſte, g. 18 Sept. 790. b) Anne Marie Carol. Amalie, g. 21 Apr. 792. c) Carl Theodor Auguſt, g. 26 Jan. 794.

Geſchwiſter: a) Wenzel Joſ., g. 27 Sept. 738. b) Clementine, ſiehe folg. Linie.

b) Die Speciallinie Leiningen-Heidesheim.

Catholiſcher Religion.

Graf: Wenzel Joſ., g. 27 Sept. 738, (Stifter dieſer Speciallinie), churtrier. geh. R. und Staatsminiſter, auch Vice-Obermarſchall, des ſchwäb. Kreiſes Major, fürſtl. augsburg. Pfleger des Pflegamts Buchlohe und des St. Joſ. O. R. Gem. Margarethe, Freyfr. v. Sickingen-Ebernburg, verw. Gräf. von Reneſſe, g. 12 Aug. 744, verm. 11 Jun. 772, † 22 Jul. 795.

Kinder: 1) Clemens Wenz., g. 13 Sept. und † 3 Oct. 774. 2) Cunigunde Antonie Walp., g. 8 Nov. 775. 3) Charlotte Cath. Walpurge Ant., g. 10 Jan. 778. 4) Sophie Walp. Antonie, g. 4 Jan. 779. 5) Amalie Sibylle Walp. Ant., g. 12 Aug. 780, † im Aug. 782. 6) Clemens Wilh. Wenz., g. 22 Aug. 781. 7) Mariane Clementine Margarethe, g. 20 Sept. 785.

Geſchwiſter: a) Wilh. Carl (Stifter der jetzt blühenden Special-

linie zu Guntersblum, ſiehe oben!). b) Clementine, g. im Sept. 739. Gem. Joſ. Gr. v. Coronini.

Eltern: Joh. Franz, g. 22 May 698, †. Gem. Charl. geb. Gräf. v. Walderode-Eckhauſen, verw. Gräf. v. Formentini, verm. 6 Jul. 736 zu Grätz, † 745.

Vatersgeſchwiſter: 1) Iſab. Charl. Amalie, g. 1 Jan. 695, † als Kloſterfrau in der adel. Abtey zu Sterkrad. 2) Otto Alex. (ein Zwill. mit Joh. Franz), † jung. 3) Anne Sophie Anton., g. 26 Jun. 699, † jung.

Großeltern: Joh. Ludw., g. 29 Jul. 673, †. Gem. Anne Erneſtine, Gräfin v. Behlen und Meggen, verm. 694, † 25 Febr. 729.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Joh. Louiſe, g. 20 Merz 670, †. Gem. Jacob Fhr v. Roſillon, k. franz. Maj. †. 2) Carl Ludw., g. 25 Oct. 679, † 15 Jan. 709. Gem. Anna Sab. des Fhrn Cſtoph v. Noſtitz T., g. 671, verm. 21 Merz 702, † 22 Jun. 719.

Tochter: Sophie Charl., g. 706, †. Gem. Cſtian Adolph v. Kuhla, verm. 724, † 764.

3) Carl, g. 683, † 684. 4) Emich Leop., g. 6 Nov. 685, war reg. Gr. der vormals blühenden Linie: Leiningen-Dachsburg in Guntersblum, † 28 Jan. 719. Gem. Charl. Amalie, des Gr. Emich Cſtian zu Leiningen-Dachsburg T., g. 4 Jul. 682, verm. 5 Merz 709, † 729.

Kinder: a) Emich Ludw., g. 22 Sept. 709, ſucced. 719 in Guntersblum, † 23 Sept. 766. Gem. Polyx. Wilh., des Gr. Cſtian Carl Reinh. zu Leiningen-Heidesheim T., verm. 27 Merz 752, † 21 Merz 1800 zu Frankfurt am Main.

Kinder: α) Anne Polyxene Mar. g. 23 Febr. 754. β) Carl Cſtian Theod. Emich, g. 756, † 761.

b) Ernſt Leop., g. 19 Aug. 712, † 26 Febr. 722 in Strasburg. c) Friedrich Theodor Ludw., g. 7 Sept. 715, ſucced. ſ. Bruder in Guntersblum 22 Sept. und dem Gr. Cſtian Carl Reinh. in Heidesheim 17 Nov. 766, ward der Regier. unfähig erklärt 24 Sept. 770, † 3[illegible] Sept. 774 als der lezte männl. Erbe dieſes Falkenburgiſchen Aſtes in Heidesheim. Gem. Magd. Sophie, des Gr. Carl Jul. v. Löwenhaupt T. u. Fhrn Ludw. v. Sinclair W., g. 696, verm. 5 Jun. 740, † 6 Jan. 766.

B) Das Haus Leiningen-Weſterburg,

oder die ſogenannte Weſterburgiſche Hauptlinie des Leiningenſchen Hauſes, iſt ein eigner beſonderer Stamm, entproſſen aus dem Hauſe der alten Herren zu Runkel, welcher demnach mit dem nun fürſtl. Hauſe Wied-Runkel einerley Urſprung hat. Siegfried III. (lebte um 1236) beſaß Runkel, Weſterburg und Schadeck. Ihm ſuccedirten in Gemeinſchaft ſeine beiden Söhne Siegfried IV. u. Theodorich I. Erſterer (Siegfried IV) hinterließ die Söhne Siegfried V. Churf. zu Cölln, ſodann 2 Domherren Philipp I. und Reinhard I. nebſt einem weltlichen Sohne Heinrich I. Dieſer hatte des Kaiſ. Adolphs (aus dem Hauſe Naſſau) Schweſter, Agnes von Limburg, welche die Herrſch. Schaumburg an dieſes Haus brachte, zur Gemahlin, und verglich ſich 1288 mit ſeines Vaters Bruders Theodorichs I. Sohne Siegfried ſo, daß erſterer Weſterburg und Schadeck, letzterer aber Runkel bekam. Unter Heinrichs Nachkommen vermählte ſich Gr. Reinhard IV. von Weſterburg 1422 mit Margarethe, einer Tochter des Grafen Friedrichs von Leiningen,

welche von Heſſo, dem letzten Grafen von Leiningen (Friedrich. Linie), 1467 einen Theil der Grafſchaft Leiningen erbte.

So entſtand das Haus Leiningen-Weſterburg, welches ſich nachher 1557 in 3 Linien ſpaltete, nämlich a) Alt- u. Neu-Leiningen, b) Weſterburg u Schadeck, c) Schaumburg u. Cleburg Von dieſen ſind die beiden erſtern erloſchen, die letztere aber blühet noch, und hat ſich mit 2 Söhnen Georg Wilhelms († 1695) in 2 Aeſte verbreitet, nämlich

1) die Chriſtophoriſche Linie, welche deſſen älterer Sohn, Chriſtoph Chriſtian († 1728) geſtiftet hat, und

2) die Georgiſche Linie, welche deſſen jüngerer Sohn, Georg II. († 1746) gründete.

1) Die Chriſtophoriſche Linie (Alt-Leiningen-Weſterburg)

Luther. Religion. — Wohnſitz: Grünſtadt.

Graf: Carl Chriſtian, g. 18 Sept. 757, reg Gr. zu Alt-Leiningen-Weſterburg, trat die Regierung an 18 Sept. 782; vormals k. franzöſ. Obriſt des Cüraſſ. Regim. Royal-Allemand.

Geſchwiſter: 1) Carol. Franc. Cſtiane, g. 28 Sept. 755, † 11 Jan. 756. 2) Charl. Leop. Cathar. Doroth., g. 7 u. 19 Oct. 756. 3) Friedr., g. 1 Aug. u. † 11 Oct. 758. 4) Charlotte Friedr. Franc., g. 19 Aug. 759. iſt W. — ihr Gem. Cſtian Heinr. F. v. Sayn-Wittgenſtein-Berlenberg, verm. 16 Apr. 775, † 4 Oct. 1800. 5) Carl Friedr. Ludw, g. 26 Dec. 760, † 16 Febr. 761. 6) Friedrich Ludw. Cſtian, g. 24 Nov. 761, Hptm. unter d. oberrhein. Kreis-Regim. Zweybrücken, regier. Hr zu Schadeck (war von 793 bis 796 als Geiſſel in franzöſ. Gefangenſchaft). Gem. Charl. Berhardine Wilh. Cſtiane, Friedr. Hrn v. Zach zu Rautenberg T., g. 1 Jul. 777, verm. 24 Sept. 792, geſchieden 798. (Sie iſt ſeit Nov. 799 wieder mit einem Hrn v. Löwenklau vermählt). 7) Ludwig, g. 14 Febr. und † 22 Apr. 763. 8) Georg Wilhelm Franz, g. 19 Apr. 766, Major eines holländ. Huſaren-Regim. 9) Leop Cſtian Carl, g. 23 Merz und † 3 Apr. 767. 10) Wilhelm Cſtian, g. 30 Apr und † 5 May 768.

Eltern: Chriſtian Johann, g. 21 Aug. 730, kaiſ. w. Kammerhr, trat die Reg. an 755, † 18 Febr. 770. Gem. Cſtine Franc. Eleon. des Wild- u. Rheingr. Carl Walr. Wilh. v. Grumbach T., verm. 5 Dec. 654, war Vormünderin u. Landesregentin v. 779 bis 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Doroth. Jul. Soph., g. 28 Jun. 727, † 3 Febr. 757. 2) Doroth. Carol. Frider., g. 21 Febr. 729, † 5 Febr. 731. 3) Friedrich Carl Wilh., g. 26 Jun. 734, † 745. 4) Chriſtian Ludw. Herm., g. 7 Sept. 730, Hauptm. der hzgl. braunſchweig. Garde u. Gen. Adjut. des Erbprinzen, † 13 Febr. 761 bei Fritzlar.

Großeltern: Georg Hermann ein Enkel Chriſtoph Chriſtians, des Stifters dieſer Linie), g. 31 Merz 679, übernahm die Regierung 720, † 4 Febr. 751. 1te Gem. Auguſte Wilh. Phil., des Gr. Phil. Ernſts zur Lippe-Schaumburg in Alverdiſſen T., g. 15 Jun. 693, verm. 27 Febr. 712, † 27 Apr. 721. 2te Gem. Charl. Wilhelmine, des Grafen Cſtoph Ernſt zu Pappenheim T., verm. 24 Dec. 724, † 10 Jan. 792.

Großvatersbrüder: a) Simon Cſtoph, g. 6 May 680, † 12 Jun. 750. b) Carl Cſtian, g. 15 Nov. 687, churpfälz. Gen. Maj. der Cav., des St. Hubertus-O. R., † 1 Jan. 752.

2) Die Georgiſche Linie (Neu-Leiningen-Weſterburg).

Dieſe Linie wurde durch einen königl. däniſchen Ausſpruch vom 22 Febr. 1785 in ihrem ohnehinnigen Erbrecht auf die beträchtliche Grafſch. Laurwigen in Norwegen beſtätigt, und ihr die nächſte Anwartſchaft nach Erlöſchung des gräfl. Ahlefeldiſchen Mannsſtammes, mit Ausſchließung der übrigen Prätendenten, zuerkannt. — Lutheriſcher Religion. Wohnſitz: Weſterburg (auch Grünſtadt).

Graf: Carl Wilhelm Leopold, g. 8 Sept. 767, ſucced. ſeinem Vater am 7 Jun. 798, des St. Joachim-O. Commandeur, k. k. Hauptm. beym 12ten leichten Inf. Bataill.

Geſchwiſter: a) Georg (Wilhelm Cſtian) Ernſt, g. 27 Oct. 768, Rittmeiſter des vorm. franzöſ. Regim. Bergeny, des St. Joach. O. R., †. b) Georg Auguſt Guſtav, g. 19 Febr. 770, des St. Joach. O. R., vormals franzöſ. Ltn. beym Regim. d'Alſace, dient nun bey dem k. k. Jägercorps le Loup. c) Chriſtian Ludw. Alexander, g. 3 Apr. 771, k. k. Hptm. des Inf. Regim. v. Bender, des St. Joach. O. Großkr. d) Amalie Leop. Caroline, g. 2 Oct. 772. e) Friderike Charl. Eliſab., g. 30 Jul. 774, † 2[illegible] Jun. 775. f) Mar. Ludwig, g. 25 Jun. 777 u. † 26 Febr. 778.

Eltern: Carl Guſtav (Reinh. Woldemar), g. 11 Jun. 747, folgt als regier. Graf zu Neu-Leiningen in Weſterburg am 19 Merz 787, des franzöſ. u. preuß. pour le Merite- u. des baden-durlach. de la Fidelité-O. R., wie auch des St. Joachims O. Großmeiſter (war von 793 bis 796 als Geiſſel in franzöſ. Gefangenſchaft, u. ſeit 797 heſſen-darmſt. Obriſt à la Suite bey der Garde du Corps), † 7 Jun. 798. Gem. Phil. Auguſte, des Wild- und Rheingr. Carl Walr. Wilh. zu Grumbach T., verm. 18 Jun. 76[illegible], † 792.

Vaters Geſchwiſter: 1) Friedr. Wilh. Georg Carl, g. 30 Aug. 745, Lieutn. des franz. Regim. Royal-Alſace, † 5 Oct. 765. 2) Wilh. Carl Aug., g. 18 May 750, † 19 Jul. 7[illegible]4. 3) Heinrich (Ernſt Ludw.) g. 7 May 752, churpfalzb. Obriſt bey Fugger Chev. legers, † 28 Merz 799. 4) Marg. Louiſe Sophie Amal., g. 13 Merz 754, † 9 Oct. 755. 5) Cſtian Ludw., g. 10 Sept. 758, Maj. in holländ. Dienſten, † 12 Sept. 793. 6) Georg Marc. Aug. g. 28 Febr. 761, † 3[illegible] Sept. 792.

Großeltern: Georg Carl Ludw. (Sohn Georgs II., des Stifters dieſer Linie) g. 19 Febr. 717, holländ. Gen. Lieutn. der Inf., trat die Regier. an 740, des k. preuß. pour le Merite- und des baden-durlach de la Fidelité-O. R., auch des St. Joach. O. Großmeiſter, † 10 Merz 787. Gem. Joh. Eliſ. Amalie, des Gr. Wilh. Moritz v. Iſenburg-Philippseich T., verm. 7 May 741, † 29 Dec. 78[illegible].

Großvaters Geſchwiſter: a) Georg Wilke Friedr., g. 690, † 7[illegible]8. b) Sophie Eliſ. Ant. M., g. 22 Febr. 712, wurde Cathol. und gieng zu Mainz in die Congregat. de notre Dame mit dem Namen Franciſca, † 9 Merz 765. c) Amalie Magdal. Cſtine Carol., g. 29 Jun. 713, lebte als W. zu Hamburg, † 8 Jul. 1800. Gem. Cſtian Graf von Lerch, kön. dän. Gen. der Cav., des Eleph. O. R., verm. 28 Dec. 744, † 6 Dec. 757. d) Friderike Georg Margar. Ulr., g. 17 Jun. 714, † zu Birkenau 1 Febr. 797. e) Georg Ernſt Ludw., g. 3 May

718,

718, kaiſ. und churpfälz. geh. R. u. Capit..ren Chef der Leibgarde zu Pferd, des St. Hub. O. R., wurde cathol., † 24 Dec. 765. Gem. Mar. Louiſe, des Gr. Franz Joſ. v. Wiſer, churpfälz. geh. R. und Oberburggr. zu Heidelberg T., verm. 12 Oct. 738, St. Cr. O. D., † 29 Nov. 772.

Kinder: 1) Carl Joſ. Phil. Ludw. Ernſt, g. 13 Aug. 729, churpfalzb. w. Kammerhr und Reiſemarſch., Oberamtm. zu Bergzabern, vormals churpfälz. Hptm. unter der SchweizerLeibgarde, † zu München .... 797. 2) Auguſte, g. 30 Aug. 740, † 8 Febr. 741. 3) Marie Anne, g. 20 Oct. 741, lebt als W. zu Heidelberg. – ihr Gem. Franz Friedr. Gr. von Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein, verm. 24 Aug. 766, † 29 Aug. 769. 4) Franciſke, g. 6 Oct. 742, † 25 Dec. 770. 5) Albr. Theod., g. 28 Nov. 743, † 10 Dec. 770. 6) Maximilian, g. 10 Apr. 745, churpfalzb. w. Kämmer., geh. R., neuburg. Reg. Präſident, und des pfälz. Löw. O. R. 7) Marie Thereſie, g. 21 May 746. 8) Eliſabeth Auguſte, g. 15 Febr. 748, iſt W. und Obriſthofmeiſterin der nun verw. Churfürſtin zu Pfalzbayern. – ihr Gem. Joh. Friedr. Ferdin. Gr. v. Pappenheim, verm. 14 Nov. 778, † 3 Apr. 792.

f) Ferd. Heinr. Polyxius, g. 12 Jan. 720, kön. franz. Hptm. bei dem Löwendal. Regim. u. Gen. Adjut. des Marſch. v. Löwendal, auch des badiſchen de la Fidelité-O. R., † 3 Febr. 789. g) Anne Auguſte Soph. Cath., g. 12 Aug. 723. Gem. Cſtian Fhr v. Holſtein, kön. dän. Obriſtl. der Cav., verm. 764, † 2 Oct. e. a.

Leyen und Hohengeroldsegg.

Ein reichsgräfl. Haus, deſſen Stammſchloß zur Leyen im Churtrieriſchen an der Moſel liegt und das die ErbTruchſeß-Würde des Erzſtifts Trier beſitzt. Gegen Ende des 17ten Jahrhunderts wurde der Freiherr Carl Caſpar v. der Leyen (g. 1665, † 1739) in den Reichsgrafenſtand erhoben. Ebenderſelbe ward nach Abſterben des gräflichen Hauſes von Cronberg, welches ſeit dem Ausſterben der vormaligen Grafen v Geroldseck (1634) die Grafſchaft Geroldseck beſeſſen hatte, mit der Grafſchaft Hohengeroldsegg vom Kaiſer beliehen 1705, nahm davon den Titel an, und erhielt deshalb am 7 Merz 1711 Sitz und Stimme im ſchwäb. Rsgrafencollegio und beym ſchwäb. Kreiſe. — Außer dieſer Grafſchaft beſitzt dieſes Haus auch mehrere beträchtliche Herrſchaften in den Rheingegenden, als Adendorf, Ahrenfels, Leyen, Otterbach, Saffig, Blieſcaſtell, Münchweiler ꝛc. Cathol. Religion. — Wohnſitz: (war vor dem franzöſ. Kriege: Blieſcaſtell im Weſterreich).

Graf: Philipp Franz, g. 1 Aug. 766, des h. r. RsGr. v. u. zu der Leyen u. Hohengeroldsegg, Fhr zu Adendorf, Hr der Hrſch. Bliescaſtell, Burgweiler, Nienern, Saffig, Münchweiler, Otterbach, Ahrenfels, Leiningen, Calleborn, Pommern, Lippshauſen, Bettendorf, Blieſbrükken u. Freymengen, ErbTruchſeſ des Churfürſtenthums Trier, des weiß. Adler-, pfälz. Löwen- u. Joh. Malthes. O. R., auch churpfälz. Amtm. zu Nevenar, Sinzig u. Reemagen. Gem. Sophie Thereſie, des Gr. Damian Hugo Erwin v. Schönborn-Buchheim-Wolfsthal zu Wieſentheid T., verm. 15 May 788.

Kinder: a) Amalie Theod. Mar. Ant. Charl. Frider. Sophie Walp.,

g. 2 Sept. 789. b) Erwin Carl Damian Eugen, g. 3 Apr. 798. Erbgraf.

Schweſtern: 1) Charlotte Marie Anne Sophie Walpurgis, g. 4 Apr. 768, geweſ. Canoniſſ. zu Remiremont. Gem. Emmerich Joh. Phil. Gr. v. Stadion, verm. 799. 2) Mar. Sophie Ant. Charl. Clara Eliſab., g. 23 Jul. 769. Gem. Franz Phil. Joſ. Gr. von Schönborn zu Wieſentheid, verm. 20 Oct. 789.

Eltern: Franz Carl, g. 26 Aug. 736, ſucc. 26 Aug. 762, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., der kaiſ. u. Rs-Burg Friedberg Regim. Burgm., des kaiſ. St. Joſ. O. Command., † 26 Sept. 775. Gem. Marie Anne Joſ., des Fhrn Franz Heinr. v. Dalberg, Burggrafen zu Friedberg T., g. 21 Merz 745, verm. 16 Sept. 765, St. Cr. O. D., iſt W. u. geweſ. Obervormünderin und Landesregentin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Sophie Charl. M. Anne Walp., g. 14 Dec. 735, iſt W. — ihr Gem. Lothar. Franz Rsgr. und reg. Marquis v. Hoensbroech, k. k. Kammerhr u. geh. Staatsr. (Erbmarſch. des Herzgth. Geldern u. der Grafſch. Zütphen, auch Hochdroſſart der Stadt Geldern), verm. 4 Aug. 762, † 20 Aug. 786 zu Hoensbroech. 2) Damian Friedrich, g. 3 Jan. 738, Domprobſt zu Mainz, Capitul. zu Bamberg und Würzburg, des Malth. O. Ehren-Ritter, auch fürſtl. würzb. geh. R.

Großeltern: Friedrich Ferdinand Franz Anton (ein Sohn Carl Caſpars, des erſten Grafen), g. 7 Jan. 709, k. k. w. geh. R. u. chur-trier. Ober-Landhofmſtr., churpfälz. Amtm. zu Neuenar ꝛc., des goldn. Vl. R., † 16 Febr. 760 zu Coblenz. Gem. M. Charl. Auguſte, des Gr. Franz v. Hatzfeld u. Gleichen T., verm. 18 Oct. 733, St. Cr. O. D., † 26 Jul. 774 zu Spaa.

Großvatersgeſchwiſter a) Sophie Mariane, g. 13 Sept. 695, Canoniſſ. zu Thorn, † im Nov. 777. b) Anne Eva Charlotte Eliſ., g. 30 Nov. 697, † 24 Apr. 778. c) Marie Anne, g. 30 Jan. 700, † 15 Jul. 723. Gem. Chriſtian Franz Theod. Fhr zu Fürſtenberg zu Herdringen, verm. 22 Sept. 722, †. d) Clara Eliſabeth Cathar., g. 30 Aug. 701, reſignirte Caniſſin zu Thorn, † 19 Apr. 780.

Limburg.

Man muß Limburg von Limpurg unterſcheiden. — Das uralte Haus Limburg (das noch gegenwärtig in 2 Aeſten des gräfl. Hauſes Limburg-Styrum blüht) iſt eine Branche des ehemal. Theiſterbandiſchen Hauſes, von welchem die erloſchenen herzogl. Häuſer von Cleve, Altena, Jülich und Berg ebenfalls beſondere Aeſte ſind. Der Limburgiſche Aſt dieſes Hauſes blühete vor Alters in 2 Linien, nämlich

A) in dem herzogl. Hauſe Limburg-Luxenburg. Dieſe erloſch theils mit Sigismund († 1437) der aus dieſem Hauſe der vierte römiſche Kaiſer war; — theils mit Herz. Adolph zu Berg, welcher das ihm angefallene Herzogth. Limburg an Johann I. Hz. von Brabant abtrat. Von dem brabant. Hauſe iſt ſolches nachher an die Herzoge von Burgund und von dieſen an das Haus Oeſterreich gekommen.

B) In dem Hauſe der Grafen von Limburg in Weſtphalen, welche aus den Grafen von Altena und Mark entſproſſen ſind. Denn Eberhard, Graf von Altena und Mark (lebte 1166) hatte 2 Söhne,

wovon der jüngere Friedrich die Linie der Grafen von der Mark fortſezte; — der ältere aber, Arnold, von ſeinem Bruder Adolph, Erzbiſchof zu Cöln, das von dieſem erbauete Schloß Iſenberg in Weſtphalen zu Lehen empfieng und davon der Titel eines Grafen von Iſenberg annahm. Arnolds Sohn, Friedrich Gr. von Iſenberg und Nienbrügg, wurde wegen Ermordung des cölln. Erzbiſch. Engelbert, 1226 hingerichtet und das Schloß Iſenberg geſchleift. Seine 2 hinterlaſſenen Söhne, wovon Theodorich I das Geſchlecht dauerhaft fortpflanzte, enthielten ſich von nun an des Iſenbergiſchen Namens und nahmen den von Limburg an, da ihre Mutter eine Tochter des Herz. Heinrichs IV. von Limburg war, und dieſer mütterliche Oheim ihnen das Schloß Hohen-Limburg an der Lenne in Weſtphalen erbauen ließ.

Theodorich I. war alſo der erſte Graf von Limburg, aus dieſem Aſte des Theiſterbandiſchen Stammes. Seine Deſcendenz verbreitete ſich bald in 2 Hauptäſte. Denn

a) ſein älterer Sohn, Eberhard I. (lebte 1272) ſtiftete die ältere Hauptlinie zu Limburg, welche in der Folge auch die ſchöne Herrſch. Bruch und einen Theil der Herrſch. Wiſch durch Vermählungen an ſich brachte. Aus ihr übergab Wilhelm I. Gr. zu Limburg († 1414) ſeinem Schwiegerſohn, Gr. Gumprecht v. Nyvenar die Grafſch. Limburg, welches zwar deſſen Bruder Theodorich V. und dieſes Nachkommen nicht zuließen; als aber dieſe ältere Hauptlinie 1498 mit Gr. Johann IV. erloſch, gediehe laut vorherigen Verträgen dennoch die Grafſch. Limburg an das gräfl. Haus von Nyvenar, von welchem ſie 1573 durch Vermählung der Gräfin Magdalene von Nyvenar mit Arnold Gr. von Teklenburg an die Gr. von Bentheim-Teklenburg gediehen iſt, welche ſie noch inne haben.

b) Theodorichs I. jüngerer Sohn, Theodorich II. erhielt in der brüderlichen Theilung die Iſenbergiſchen Güter, erbauete um 1289 das Schloß Styrum, wovon ſeine Deſcendenz, oder die jüngere noch blühende Hauptlinie der Grafen von Limburg den Namen

Limburg - Styrum

führt. Sein Nachkomme in der 8ten Generation, Georg Gr. v. Limburg-Styrum († 1520) brachte durch ſeine Gem. Irmgard, eine Erbtochter Heinrichs Gr. von Wiſch, nicht nur die Grafſch. Bronchorſt, ſondern auch die Hrſch. Borkeloo u. Wiſch an ſein Haus. Sein Enkel Jodocus, Gr. von Limburg-Styrum u. Bronchorſt, Erbpannerherr des Herzogth. Geldern und der Grafſch. Zütphen († 1615) erwarb ſeinem Hauſe ferner, durch ſeine Vermählung mit Maria, einer T. des Gr. Otto v. Holſtein-Schauenburg, die im Umfange des Hochſt. Münſter gelegene freye Reichsherrſchaft Gehmen wie auch die Hrſch. Lichtenfoorde u. Wildenbrugg. Durch eben dieſer Gemahlin conditionirte Renunciation erhielt derſelbe auch gerechte Anſprüche auf die Hrſch. Pinneberg (Grafſchaft Holſtein), wenn der Schauenburgiſche Mannsſtamm erlöſchen würde. Dieſer Fall ereignete ſich wirklich 1640, u. nicht blos ſein Sohn Hermann Otto, ſondern auch des leztern Sohn, Otto, und deſſen Enkel Friedrich Wilhelm bemühten ſich, ihre Anſprüche geltend zu machen. Sie gelangten aber nicht zum Beſitz. Inzwiſchen ſchreiben ſich die Grafen v. Limburg-Styrum noch heutigen Tages: Erben von Holſtein.

Des oben gedachten Jodocus Sohn, Herrmann Otto, hatte 3 Söhne, nach welchem ſich dieſe Linie in 3 Aeſte verbreitet hat; nämlich

1) Otto, der ältere Sohn († 1679), erhielt kraft des väterl. Teſtaments, die Gſch. Bronchorſt und die Hrſch. Borkeloo ꝛc. Da des Stifters Enkel, Graf Otto Ernſt Geldricus (g. 1625, † 1769) mit einer Gemahlin bürgerl. Standes vermählt war, womit er 3 Söhne

und eine Tochter erzeugte, ſo iſt dieſe Limburg-Bronchorſt-Borkeloiſche Linie mit ihm ohne ſtandesmäßige Nachkommen, erloſchen.

2) Adolph, der mittlere Sohn († 1657), erhielt kraft des väterlichen Teſtaments die Herrlichkeit Gehmen u. die Pfandherrlichkeit Liedberg ſammt den dazugehörigen Gütern, Schlöſſern ꝛc. Seine Deſcendenz, die Linie Limburg-Gehmen-Styrum, ſiehe hierunten!

3) Moriz, der jüngſte Sohn († 1664), erhielt vermöge des väterl. Teſtaments die immediate Rsherrſchaft Styrum im weſtphäl. Kreiſe und deren Zugehörde, nebſt einem jährl. baaren Zuſchuß von 1000 Rthlr, welchen die beiden Brüder an ihn entrichten ſollten. Seine Deſcendenz, die Linie Limburg-Bronchorſt-Styrum, blühet ebenfalls noch jetzt.

A) Limburg-Gehmen-Styrum.

Der Stifter dieſer Linie Adolph (ſ. oben!), erheyrathete mit ſeiner Gemahlin Iſabella, einer Tochter des Gr. Alex. von Vehlen mehrere Güter, z. B. die Unterherrlichkeit Raesfeld im Hochſtift Münſter. Durch 2 ſeiner Söhne, nämlich a) Herrmann Otto II. und b) Maxim. Wilhelm hatte ſich dieſelbe wieder in 2 Aeſte verbreitet, welche jedoch beide ohnlängſt wieder abgeſtorben ſind.

a) Der ältere Aſt.

Welchen Hermann Otto II., älterer Sohn Adolph Ernſts pflanzte, nannte ſich, wegen der, von den ausgeſtorbenen Grafen von Vehlen, ererbten Güter auch Limburg-Vehlen Styrum, und beſaß die Reichsherrſchaften Gehmen u Raesfeld. Von dieſem lebten zuletzt noch 2 Brüder, Enkel des Stifters, nämlich

1) Friedrich Carl, g. 10 Jan. 1710, k. k. Kämmer. Obriſtl. u. Gen. Adj., ſucc. ſeinem Vater Otto Ernſt 1754 als reg. Gr. von Limburg-Vehlen-Styrum in Gehmen u Raesfeld, † 3. Dec. 1771.

2) Auguſt Philipp Carl, g. 16 Merz 1721, Fürſtbiſch. zu Speyer ſeit 29 May 1770, ſucc ſeinem Bruder 1771 als regier. Gr. in den Rshrſch. Gehmen und Raesfeld. Er entſagte aber der ganzen brüderl. Erbſchaft wieder am 18 Aug 1775. Bei den darauf entſtandenen Streitigkeiten zwiſchen Limburg-Bronchorſt-Styrum, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe, welche alle auf Gehmen Anſpruch machten, nahm der Cleviſche Lehnhof die Herrſchaft bis zu Austrag der Sache in Sequeſtration. Endlich wurde ſolche 1782 dem Grafen Ferd Otto Mainrad, aus dem jüngern Aſte dieſer Linie überlaſſen. — Obiger F. Biſch. Aug. Phil. Carl † auf dem Schloſſe Freudenſtein bei Paſſau am 26 Febr. 1797.

b) Der jüngere Aſt.

Dieſen ſtiftete Max. Wilhelm († 1723) jüngerer Sohn Adolph Ernſts, welcher mit ſeiner Gemahlin Marie Anne Gräfin von Rechberg die zur ſchwäb. Rsritterſchaft gehörige Herrſchaft Illeraichen erheyrathete (welche 1772 wieder verkauft wurde), und die Herrſch. Simontburn im tolnaer Comitate in Ungarn käuflich an ſich brachte. — Dieſer Aſt beſaß ſeit 1782 die Rsherrſch. Gehmen u Raesfeld, nachdem der Fürſt Biſchof zu Speyer 1775 auf ihren Beſitz Verzicht gethan hatte; iſt aber mit dem letzten Grafen Ferdinand am 3 Dec. 1800 ebenfalls gänzlich im Mannsſtamme erloſchen.

B) Limburg-Bronchorſt-Styrum.

Graf: Ernſt Maria (Joh. Nep. Eſtian ꝛc.), g. 16 May 736 (vormals Domicell zu Cöln, bekannte ſich aber 781 zur evangel. luther. Religion), war mit ſ. ält. Bruder ſeit 760 gemeinſchaftl. reg. Graf, quittirte als k. preuß. Obriſt und ſucc. als allein reg. Graf von Lim-

burg-Bronchorſt-Styrum u. Hr der Grafſch. Oberſtein, am 11 Sept 764, (reſidirt gegenwärtig auf dem Schloſſe Styrum). Gem. Sophie Charlotte, Fr. Max. v. Humbracht T., g. 10 Jan. 762, verm. 6 May 793.

Geſchwiſter: 1) Franciske Eliſab., g. 23 Jan. 719, † 26 Sept. 752. Gem. Phil. Wilh. Ernſt, Pr. v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt, † 4 Merz 759 (wohnte zu Wilhermſtorf). 2) Erneſtine Eliſab. Alex., g. 19 Nov. 721, Urſulinerin zu Cöln, † 3 Aug. 752 3) Carl Jos. Aug Gr. zu Limburg-Styrum, Globen und Waltſch, g 14 Jan 727, k. k Kämmer., ſucced. ſeinem Vater 749, † 15 Febr. 760 auf dem Schloſſe zu Argenteau. Gem. Mar. Eliſab., des Gr. Ludwig Ferd. v. Clairmont, Marq. v. Laverne u Robes T. u. Erbin der Hrſch. Argenteau u. Hermalles in den Niederlanden, g. 27 Nov. 736, verm. 17 Oct. 751, † als W....

Tochter: Mar. Joſephe, g. 28 Oct. 759, Erbin der Grafſch Globen u. Hrſch. Waltſch in Böhmen, auch der freyen Hrſch Argenteau und Hermalles, iſt W. – Gem. Florimund Gr. Mercy d'Argenteau d'Ochain, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Ambaſſadeur zu London, verm 782, † 24 Aug 794 zu London.

4) Phil Ferdinand, g. 31 Aug 734, des rothen Adl. O. R., k. k. Kämmer. u. vorm. k. franz Obriſt, ſucced. ſeinem Stiefbruder Carl Joſeph 760 als ir mitregier Graf zu Limburg-Bronchorſt-Styrum, erbte von ſeiner Mutter 758 Wilhermſtorf in Franken, (welches er 769 an den Baron Wurſter v Creuzburg wieder verkaufte; welcher Kauf jedoch bis jezt noch nicht ratificirt iſt, weder von den Limburgiſchen Erben, noch von kaiſ Majeſtät) und von ſeiner Frau Großmutter 766 die Hrſch Oberſtein, † 10 Sept. 794. 5) Joſephe Frider. Polyx. Alexandra, g 18 Oct. 738, † 26 Febr. 798. Gem Ludwig Carl Phil. Leop. F. v. Hohenlohe-Waldenburg in Bartenſtein, verm. 6 May 757, † zu Heubach 14 Jun. 799. 6) Sophie Thereſ. Mar., g. 5 Apr. 740, † 767. Gem Franz Xav. Gr. zu Montfort u. Bregenz, verm. 14 Febr. 759, † 23 Merz 780. 7) Johanne Franc. Max Ludovike, g 16 Febr. 745, vormal. Canoniſſin zu Eſſen, † 31 Jul. 772. Gem. Joh. Wilh. Gr. zu Manderſcheid-Blankenheim, verm. 24 May 760, † 1 Nov. 772.

Eltern: Chriſtian Otto, g. 25 Merz 694, † 24 Febr. 749. 1te Gem. Juliane Eliſ, des Ldgf. Carl v. Heſſen-Rheinfels T., g. 20 Oct. 696, verm. 718, † 13 Jul. 724. 2te Gem. Ludovike Jul., des Gr. Joh. Ferdinands, Kager v. Globen T. u. Erbin v. Waltſch, verm. 28 Febr. 727, † 22 Merz 731. 3te Gem. Carol Juliane Sohie, des F. Phil. Ernſts v. Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürſt T., und Erbin der Herrſchaft Wilhermſtorf in Franken, verm. 17 Sept. 733, † 31 Aug. 758.

Vatersgeſchwiſter: a) Phil. Wilh., g. 22 Apr. 695, † 758. Gem. NN. Gräfin v. Hoensbroech-Geul, †... b) Bernh. Alex., g. 12 Febr. 698, churpfälz Gen. L. der Inf. u. Gouv zu Düſſeldorf, † 754 Gem. Louiſe Polyx. Sophie, des Gr. Franz Joſ. v. Wiſer T., g. 21 Jul. 711,

verm. 21 Febr. 740, † 786. c) Ludovike Mar., g. 12 May 699, † 20 Febr. 719. d) Carl Moriz, g. 2 Apr. 702, † im Aug. 744.

Großeltern: Moriz Hermann, g. 650, † 9 Oct. 703. Gem. Eliſab. Doroth. Wilhelmine, des Gr. Emich Chriſtians v. Leiningen-Dachsburg T., g. 11 Jun. 663, verm. 9 Oct. 692, † 722.

Limpurg.

Ein uraltes reichsſtändiſches Haus in Franken, welches, entſproſſen aus den vormaligen Herzogen in Franken, durch mehrere Secula den Beinamen: Semperfrey führte, ſeit 1359 das Reichs-Erb-Schenkenamt bekleidete, und noch in den letztern Zeiten verſchiedene Reichs- und fürſtliche Lehen, nebſt den Allodialherrſchaften Gaildorf, Suntheim, Schmiedelfeld u. Speckfeld beſaß. Dieſes Haus hatte ſich in ältern Zeiten in mehrere Branchen ausgebreitet, erloſch aber 1713 mit dem Grafen Vollrath, als dem letzten männl. Sproſſen u. Beſitzer der ganzen Grafſchaft Limpurg. Die Reichslehen fielen dadurch an Churbrandenburg; die fürſtl. Lehen an Würzburg und Würtemberg (an jenes das alte Schloß Speckfeld nebſt Waldungen, an dieſes das Dorf Welzheim ſammt Zugehör und die Veſte Lohrbach); die Allodialherrſchaften aber kamen durch die Erbtöchter an die fürſtl. und gräfl. Häuſer Mecklenburg-Schwerin, Schwarzburg-Rudolſtadt (die mit Vorbehalt des Wappens und Namens ihre Antheile an Würtemberg verkauften), Solms, Leiningen, Iſenburg, Waldeck, Hohenlohe-Bartenſtein, Löwenſtein, Rheingrafen zu Grumbach, Pückler u. Rechteren, welche alle den Limpurgiſchen Namen und Wappen und den Beinamen: Semperfrey noch fortführen. Das Reichs-Erbſchenkenamt aber wurde vom Kaiſer den Grafen von Althann verliehen.

Lippe.

Schon im vorigen 3ten Abſchnitt iſt bemerkt, daß dieſes alte gräfliche und fürſtl. Haus in 2 Hauptlinien blühet, nämlich der Detmoldiſchen und der Schaumburgiſchen. Auch iſt daſelbſt bereits von der erſten, die ſich mit 2 Söhnen Simons VII. wieder in 2 Aeſte verbreitet hat, der regierende u. fürſtliche Aſt, Lippe-Detmold genannt, angeführt worden; hier wird alſo von dieſer Hauptlinie noch der 2te gräfl. Aſt, oder die erbherrliche Linie: Lippe-Bieſterfeld u. Weiſſenfeld; ſodann die Schaumburgiſche Hauptlinie nachgetragen werden.

Erbherrl. Linie: Lippe-Biſterfeld und Weiſſenfeld.

Dieſen Aſt ſtiftete Simons VII. jüngſter Sohn, Jobſt Hermann. Reformirter Religion. Wohnſitz: Biſterfeld.

Graf: Carl Ernſt Caſimir, g. 2 Nov. 735, heut. Gr. v. Bieſterfeld, hzl. würtemberg. Kammerhr, des milit. Carls-O. R., auch bis 777 geweſ. Obriſt und Gen. Adjut. Gem. Ferdin. Henriette Doroth., des Gr. Moriz Caſimir I. zu Bentheim-Tecklenburg T., verm. 16 Oct. 766, † 23 Apr. 779.

Kinder: a) Carl Friedr., g. 1 May 772, † 14 Apr. 778. b) Auguſt Wilh., g. 10 Jun. 773, † 21 Jun. 774. c) Hermann Ferd. Caſim., g. 12 Sept. 775, † 24 Nov. 784. d) Wilhelm Ernſt, g. 15 Apr. 777. e) Johann Carl, g. 1 Sept. 778.

Geſchwiſter: 1) Wilh. Louiſe Conſt., g. 15 Jul. 733, † 18 Febr. 766. 1ter Gem. Seyfried Gr. v. Promnitz, g. 22 May 734, verm. 15 Aug. 754, † 27 Febr. 760. 2ter Gem. Joh. Chriſtian II. Gr. v. Solms-Baruth, verm. 30 Jan. 764, † 4 Oct. 1800. 2) Simon Rud. Ferdin., g. 6 Oct. 734, † 23 May 739. 3) Friedrich Wilhelm, g. 25 Jan.

737, k. k. Kammerhr, des pfälz. gold. Löw. O. R. (lebt in Cleve). Gem. Joh. Eliſ., des preuß. Kammerhrn Abraham v. Meinertshagen T., g. 20 Aug. 752, verm. 18 Apr. 770. 4) Ludw. Heinr., g. 11 Apr. 743, k. k. w. Kammerhr u. vormal. Hptm. des Fabriſchen Inf. Regim., † 16 Sept. 794. 5) Mar. Eleonore, g. als Zwill. 16 Jun. 744, † 16 Jun. 770. Gem. Fr. Wilh. Ernſt Gr. zu Lippe=Bückeburg, † 777. 6) Ferdinand Joh. Benj., g. als Zwill. 16 Jun. 744, k. portugieſ. und Schaumburg=Lipp. Obriſtl., † 23 Apr. 772. Gem. Wilh. Henriette, des Gr. Wilh. Heinr. v. Schönburg=Lichtenſtein T., g. 16 Jul. 746, verm. 31 Jan. 769, W. (lebt in Frankfurt am Mayn).

Kinder: a) Friderike (Wilh. Eleon. Carol.), g. 9 Dec. 769, † 788. b) Auguſte Sidon. Eleonore, g. 12 Febr. 771. c) Wilhelm Carl Ferd. *Posth*, g. 13 Dec. 772, k. k. OberLtn. beym 1. Carab. Regim.

Eltern: Friedr. Carl Aug., g. 20 Jan. 706, des rothen Adler O. R., † 31 Jul. 781. Gem. Barb. Eleonore, des Gr. Joh. Cſtian I. v. Solms=Baruth u. Tecklenburg T., verm. 7 May 732, † 16 Jun. 744.

Vatersgeſchwiſter: a) Caſim. Herm., g. 31 Dec. 705, † 7 Febr. 726. b) Anton Friedr. Ludw., g. 25 Dec. 707, † 5 Jul. 718. c) Ferdinand Ludw. Gr. v. der Lippe=Bieſterfeld=Weiſſenfeld (in der NiederLauſitz), g. 22 Auguſt 709, † 18 Jun. 781 zu Saßleben. Gem. Erneſt. Henriette, des Gr. Joh. Chriſtian I. zu Solms=Baruth T., verm. 2 Nov. 736, † 17 Nov. 769.

Kinder: 1) Friedr. Ludw. Gr. zu Lippe=Weiſſenfeld, Hr auf Saßleben rc., g. 2 Sept. 737, † 14 May 791. 1te Gem. Marie Anne Eleon., des Gr. Nic. Wilh. v. Gersdorf zu Baruth T., g. 1 Sept. 752, verm. 21 Febr. 772, † 3 Dec. e. a. 2te Gem. Chriſtiane Doroth. Wilhelmine, des Gr. Peter v. Hohenthal, churſächſ. Ober=Conſiſt. Vice=Präſid. T., Fr. auf Coſſa, g. 19 Febr. 748, verm. 28 Aug. 775, † 8 Dec. 789.

Kinder: a) Ferdinand, g. 21 Nov. 772, heutiger Gr. zu Lippe=Weiſſenfeld, Hr auf Saßleben, ſeit 794 in kön. preuß. Kriegsd. als Lieutn. beym Cür. Regim. v. Borſtel, hat quittirt. b) Chriſtian, g. 21 Febr. 776 (ſtudirte 796 zu Leipzig). c) Henriette, g. 8 Jan. 779. d) Ludwig, g. 14 Jul. 781. e) Mariane, g. 28 Jul. 783. f) Wilhelmine, g. 8 Dec. 788, † 17 Merz 793.

2) Louiſe Conſtantie, g. 16 Apr. 739, lebt zu Wernigerode. 3) Carl Chriſtian, g. 15 Aug. 740, kaiſ. w. geh. R., Kämmer., des churpfälz. Löw. O. R., Präſident der latein. Geſellſch. in Jena (war v. 771 bis 792 Reichshofrath), ſeit 1801 hzl. meklenburg. Comitialgeſandter zu Regensburg. 1te Gem. Henr. Louiſe, des Gr. Joh. Alex. v. Calenberg zu Muska T., g. 11 Febr. 745, verm. 24 Jun. 774, † 17 Febr. 799. 2te Gem. Conſtantie, des Gr. Joh. Chriſtian II. von Solms a. d. Hauſe Klitſchdorf T., verm. 29 Jun. 1800.

Kinder 1r Ehe: a) Henr. Charl. Hermine, g. 23 Jul. 775, Canoniſſin zu Herford, † 15 Oct. 780. b) Ludwig Alex. Bernh., g. 30 Nov. 776. c) Bernhard Heinr. Ferd., g. 22 Febr. 779. d) Carl

Friedr. Hermann, g. 20 Merz 783. — 2r Ehe: e) Henriette Louiſe Hermine, g. 30 Sept. 801.

4) Albr. Heinr. Ferd., g. 25 Jan. u. † 3 Aug. 742. 5) Wilhelmine Eleon. Eſtiane, g. 6 Nov. 743, † 4 Merz 797 zu Wernigerode. 6) Ludw. Ernſt Aug., g. 21 May 747, † 18 May 777. 7) Simon Rudolph, g. 4 Oct. 749, † 17 May 763. 8) Henriette Carol. Louiſe, g. 7 Febr. 753, † zu Kleinwelke bey Bautzen 27 Merz 795. Gem. Albert Pr. v. Anhalt-Deſſau, verm. 25 Oct. 774.

d) Henriette Louiſe Wilh., g. 26 Jan. 711, † 28 Sept. 752. Gem. Joh. Carl Gr. v. Solms-Baruth, † 3 Aug. 735.

Großeltern: Rudolph Ferdinand, g. 3 Apr. 671, † 12 Jul. 736. Gem. Jul. Louiſe, des Gr. Joh. Theod. v. Kunowitz T., g. 21 Aug. 671, verm. 22 Febr. 705, † 31 Oct. 754.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Sim. Joh., g. 7 Jul. 655, † 656. 2) Jul. Eliſab., g. 15 Jun. 656, † 29 Febr. 709. Gem. Chriſtian Gr. v. Leiningen-Weſterburg, † 29 Apr. 707. 3) Joh. Aug., g. 15 Oct. 657, † 7 Sept. 709. 4) Sophie Carol., g. 17 Sept. 658, † 25 Apr. 659. 5) Simon Chriſtian, g. 659, † 9 Nov. 660. 6) Theod. Adolph, g. 22 Oct. 660, † 9 Merz 709. 7) Mar. Eſtiane, g. 12 Febr. 662, † 13 Jun. 719. 8) Sohn, †. 9) Eſtine Erneſtine Eleon., g. 12 Jul. 664, † 28 Dec. 686. 10) Anne Auguſte, g. 15 Sept. 665, † 23 Aug. 730. 11) Joh. Friedr., g. 6 Nov. 666, † 21 Febr. 712. 12) Magdal. Aemilie, g. 6 Nov. 667, † 25 Jun. 687. 13) Concordie Dorothee, g. 18 Dec. 668, † 25 Jun. 677. 14) Georg Ludw., g. 12 Jan. 669, † 22 Jan. 693. 15) Wilh. Chriſtian, g. im Dec. 672, † 6 May 674. 16) Simon, g. 21 Merz 675, † 22 Aug. 676. 17) Sophie Juliane, g. 6 Dec. 676, † 2 Jun. 705. Gem. Heinr. Albr. Gr. v. Sayn-Wittgenſtein, verm. 23 Oct. 694, † 23 Nov. 723. 18) Juſt. Hermine, g. 20 May 679, † im Jan. 704.

Die Schaumburgiſche Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie ſtiftete Simons VI. jüngſter Sohn Philipp (g. 1601, † 1681). Deſſen Schweſter Eliſabeth war mit einem Grafen v. Holſtein-Schauenburg vermählt, und als ihr Sohn Otto VI. der letzte Graf von Schauenburg 1640 ſtarb, nahm ſie von der Grafſchaft Schaumburg Beſitz, und vermachte ſolche mittelſt Teſtaments ihrem Bruder Philipp. Dieſer nahm auch 1644 die Huldigung ein. Es war aber wegen dieſer Beſitznehmung einiger Streit entſtanden, indem etliche Aemter von Heſſen-Caſſel einige aber vom Stift Minden zu Lehen giengen. Der deßhalb zu Wien geführte Proceß wurde jedoch 1647 durch einen Vergleich beigelegt, welcher auch 1648 im weſtphäl. Friedensſchluß beſtätigt wurde, vermöge welchem (außer 3 Aemtern, welche Chur-Braunſchweig erhielt) die Hälfte dieſer Grafſchaft an Heſſen-Caſſel überlaſſen wurde. — Mit 2 Söhnen eben dieſes Philipps hatte ſich dieſe Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen verbreitet, als 1) die ehemals regier. Linie zu Bückeburg, geſtiftet von ſeinem ältern Sohne Friedrich Chriſtian, welche mit des Stifters Enkel, Gr. Wilhelm, kön. portugieſ. Gen. FM. am 10 Sept. 1777 in männl. Erben erloſch, 2) die Linie zu Alverdiſſen, geſtiftet von ſeinem jüngern Sohne, Philipp Ernſt, welche noch blühet der erſtern 1777 ſuccedirt iſt, und hier folgt.

Schaumburg-Lippe.

Wegen der Grafſchaft Schaumburg hat dieſe Linie in Gemeinſchaft mit Heſſen-

Caſſel eine Stimme im weſtphäl. Grafencollegio, ſo wie auch Sitz und Stimme beym weſtphäl. Kreiſe. — Reformirter Religion. Wohnſitz: Bückeburg.

Graf: Georg Wilhelm, g. 20 Dec. 784, ſucced. ſeinem Vater am 13 Febr. 787 als heut. Gr. zu Schaumburg-Lippe-Bückeburg, ſteht unter Vormundſch. des regier. Gr. Joh. Ludw. von Walmoden-Gimborn.

Geſchwiſter: a) **Halbbürtige:** 1) Clem. Aug. Ernſt, g. 22 Aug. u. † 16 Oct. 757. 2) Carl Wilh. Friedr. Ernſt, g. 18 Jul. 759, † 7 Sept. 780. 3) Georg Carl Friedr. Ludw., g. 11 Dec 760, † 12 Nov. 776. 4) Frider. Ant. Charlotte, g. 21 May 762, † 17 Jun. 777. b) **Vollbürtige:** 5) Eleonore Louiſe, g. 24 Dec. 781, † 6 Jan. 783. 6) Wilhelmine Charlotte, g. 18 May 783. 7) Caroline Louiſe, g. 29 Nov. 786.

Eltern: Phil. Ernſt, g. 5 Jul. 723, ſucced. in Alverdiſſen 749, u. in Bückeburg 10 Sept. 777, churcöln. geh. Kriegsr., command. Gen. der biſchöfl. münſter. Truppen, Gouv. zu Münſter, des weimar. weißen Falk. u. heſſ. gold. Löw. O. R., † 13 Febr. 787. 1te Gem. Erneſt. Albertine, Hz. Ernſt Aug. v. Sachſen-Weimar T., de l'Union parf. O. D., verm. 6 May 756, † 25 Nov. 769. 2te Gem. Juliana (Wilh. Louiſe), des Ldgf. Wilh. zu Heſſen-Philippsthal T., verm. 10 Oct. 780, war Vormünderin u. Regentin, † 9 Nov. 799.

Vatersgeſchwiſter: a) Doroth. Amalie, g. 21 Jul. 724, † 20 Apr. 751. b) Antoinette, g. 1 Jan. 726, Canon. zu Walloe in Dänemark, † zu Walloe 3 Febr. 1800. c) Jul. Louiſe, g. 6 Nov. 728, † 29 Merz 796. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Rechteren-Almelo auf Laer ꝛc., verm. 5 Nov. 758, † 5 Merz 762. d) Albrecht, g. 22 Merz 730, † 10 Febr. 732. e) Carol. Sophie Eleon., g. 7 Jul. 731, † 17 Febr. 754. f) Albr. Friedr. Carl, g. 27 Jul. 733, † 18 Merz 771. g) Johann Wilhelm, g. 7 Merz 735, † 5 Apr. 799. h) Wilh. Friedr. Albert, g. 7 May 736, † 763. i) Ludw. Aug., g. im Febr. u. † 24 Oct. 738. k) Aug. Friedr., g. 21 May 740, † 21 Jan. 747.

Großeltern: Friedr. Ernſt, in Alverdiſſen, g. 4 Aug. 694, reſign. auf ſeinen älteſten Sohn 749, † 27 Aug. 777. Gem. Phil. Eliſabeth, Gr. Phil. Sigism. v. Frieſenhauſen, churpfälz. Obriſtſtallmeiſters T., g. 12 Aug. 696, verm. 28 Sept. 722, in Rsgrafenſtand erhoben 14 Merz 752, † 3 Aug. 764.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Aug., g. u. † 5 Dec. 689. 2) Carl Phil., g. 22 Apr. 691, † 23 Oct. 693. 3) Sophie Carol., g. 25 May u. † 19 Sept. 692. 4) Aug. Wilh. Phil., g. 15 Jan. 693, † 27 Apr. 721. Gem. Georg Herm. Gr. v. Leiningen-Weſterburg, † 2 Febr. 751. 5) Carl Ludwig, g. 17 Dec. 695, † 21 Febr. 714. 6) Ferdin. Phil., g. 1 Dec. 697, † 16 Febr. 714.

Löwenſtein-Wertheim.

Schon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 184), iſt von dieſem altgräfl. u. zum Theil fürſtl. Hauſe das nöthige bemerkt, und von den beiden Linien, worin es ſich getheilt hat, die jüngere oder fürſtl. Linie, bereits angeführt worden. Hier iſt alſo noch nachzutragen.

Die gräfliche oder ältere Linie zu Virneburg,

deren Stifter Ludwigs II. ältere Sohn Chriſtoph Ludwig war. Sie beſitzt die Grafſchaften Löwenſtein (in Schwaben) u. Wertheim (in Franken) mit der fürſtl. Linie gemeinſchaftlich, trägt die Hälfte an den Reichsbeiträgen und hat Antheil an der gemeinſchaftl. Stimme im fränk. Grafencollegio. Dagegen beſitzt ſie allein a) die zum weſtphäl. Kreiſe gehörige Grafſchaft Virneburg, wegen welcher ſie auch eine Stimme im weſtphäl. Grafencollegio hat: b) einen beträchtl. Theil an der Grafſch. Limpurg in Franken. Mit 2 Söhnen Heinrich Friedrichs hat ſich dieſelbe in 2 Speciallinien getheilt, nämlich die Deſcendenz Vollraths und die Deſcendenz Carls. Beiden Speciallinien iſt die Landesregierung gemeinſchaftlich, und darin 1768 u. 1780 das Recht der Erſtgeburt eingeführt worden, ſo daß in beiden der jedesmalige älteſte Graf regierender Herr iſt.

1) Vollrathiſche Speciallinie.

Graf: J.) Johann Carl Ludwig, g. 19 Jan. 740, mitreg. Graf, kön. großbritt. u. churbraunſchw. Gen. Maj., des heſſ. Löw. O. R., dermal. Senior des fürſt- u. gräflichen Hauſes. Gem. Doroth. Marie, des Ldgr. und Pr. Wilhelms von Heſſen-Philippsthal in Barchfeld T., verm. 6 Jul. 764, † 26 Sept. 799.

Kinder: 1) Wilhelm Vollrath, g. u. † 8 Febr. 766. 2) Mar. Caroline Friderike Louiſe, g. 19 Dec. 766. 1te Gem. Joh. Wilh. Gr. von Schaumburg-Lippe, verm. 4 Sept. 783, geſchied. 10 Febr. 791, † 5 Apr. 799. 2te Gem. Joh. Bertram Arnold Sophus Gr. von Gronsfeld-Limpurg-Diepenbroik, verm. 4 Jun. 791. 3) Wilhelmine Charl. Frider. ꝛc., g. 14 Febr. 767, † 24 Jan. 771. 4) Carl Vollrath, g. 5 Jun. 769, † 27 Jan. 771. 5) Sophie Amalie Charl., g. 2 Apr. 771, Gem. Friedrich Carl reg. Gr. zu Caſtell-Remlingen, verm. 30 Apr. 788. 6) Friedrich Adolph Carl Ludw., g. 26 Oct. 772, † 29 Oct. 776. 7) Wilhelmine Carol. Louiſe, g. 23 Apr. 774. 8) Georg Wilh. Ludwig, Erbgraf, g. 15 Nov. 775 (vormals in heſſ. Dienſten), dann kön. dän. Hptm. von der Armee. Gem. Erneſtine, des reg. Gr. Friedr. v. Pükler u. Limpurg T., verm. 26 Aug. 1800. 9) Friedrich Vollrath, g. 5 Oct. 777, k. preuß. Lieutn. der Garde, auch bey einem weſtphäl. Kreis-Inf. Regim. 10) Guſtav Adolph Friedr. Ludw., g. 14 Jul. 779, † zu Göttingen 5 Jul. 799. 11) Max. Friedr. Carl Ludw., g. 24 Sept. 780, † 2 Jul. 781. 12) Wilhelm Ernſt Ludw., g. 27 Apr. 783, k. preuß. Capit. der Garde du Corps,

Geſchwiſter: a) Amöne Charl. Eleon. Friderike, g. 14 Febr. 743, † als W. 1 Jun. 1800 zu Aſſenheim. – ihr Gem. Joh. Ernſt Carl Gr. von Solms-Rödelheim, verm. 10 Sept. 761, † 15 Jan. 790. b) Friedr. Eſtian Carl, g. 16 Merz u. † 19 Jun. 744. c) Friedrich Ludwig, g. 1 Aug. 745, Obriſtl. des fränk. Kreiſes (hatte wegen Einführung des Erſtgeburtsrechts an der gemeinſchaftl. Regierung keinen Antheil, † 21 Dec. 799 zu Gollhofen. d) Joh. Phil., g. 2 Jul. 747, † 14 Jan. 751.

Eltern: (Johann Ludwig) Vollrath, g. 14 Apr. 705, regierte gemeinſchaftl. mit ſeinen übrigen Brüdern, führte für ſeine Nachkommen das Recht der Erſtgeburt ein 1768, und celebrirte 14 Apr. 780 das 50jährige Regierungs-Jubiläum, † 4 Febr. 790. Gem. Frider. Charl. Wilhel-

mine, des Gr. Friedr. Carls v. Erbach T., verm. 7 Dec. 738, † 29 Dec. 786.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich Ludwig, g. 14 Merz 706, war mitregier. Graf, k. k. Kämmer., Senior des fürſt- u. gräfl. Löwenſtein. Hauſes, † 2 Jan. 796. 1te Gem. Sophie Cſtiane Albertine, des Gr. Friedr. Carls v. Erbach T., verm. 5 Nov. 738, † 15 Dec. 741. 2te Gem. Sophie Louiſe Cſtiane, des Gr. Ludw. Heinr. v. Solms-Aſſenheim T., verm. 13 Jun. 743, mitregier. Gräfin v. Limpurg-Gaildorf, † 17 Jan. 773.

Kinder: 1) Sophie Carol. Charl. Louiſe, g. 5 Oct. 739, † 18 Jan. 742. 2) Friedr. Ludw. Carl, g. 28 Oct. 740, † 15 Dec. 741. 3) Joh. Phil. Henriette, g. 10 u. † 25 Dec. 741.

b) Carl Ludwig, g. 29 Sept. 712, ſ. Eltern der folg. Carliſchen Speciallinie. c) Johann Philipp, g. 27 Aug. 713, (vormals in k. k. Kriegsdienſten) geweſ. mitregier. Graf, † 13 Apr. 757. Gem. Sophie Henr. Friderike, des Gr. Cſtian Heinr. v. Schönburg und Waldenburg T. und Gr. Friedr. Ernſts v. Welz W., verm. 12 Jul. 743, † 12 Apr. 757. Deſſen

Stieftöchter: geb Gräfinnen v. Welz, und Miterbinnen der Grafſch. Limpurg: α) Juliane Mar. Frider., g. 14 Merz 739, † 20 Merz 765 Gem. Friedr. Phil. Carl Gr. v. Pückler. β) Wilh. Carol. Franciske, g. 6 Merz 740, † 762.

d) Wilhelm Heinrich, g. 23 Sept. 715, (vormals in churſächſ. Kriegsdienſten), geweſ. mitregier. Graf, † 1 Oct. 773. Gem. Anne Marie Conſt. des Fhrn Paul Ferd v. Wilſon, ruſſ. kaiſ. Obr. T., g. 29 Nov. 729, verm 20 Jan. 751, † e) Amöne Sophie Frider., g. 23 May 718, † zu Landegg 6 Merz 779. Gem. Bertr. Phil. Sigism. Gr. von Gronsfeld, Semperfrey zu Limpurg-Sontheim, verm. 6 Sept. 751, † 15 Nov. 772. f) Carol. Cſtiane, g. 7 Aug. 719, † 6 Apr. 793. Gem. Cſtian Wilh Gr v. Pückler, verm. 10 Jun. 737, † 10 Febr. 786.

Großeltern dieſer u. der Carliſchen Speciallinie: Heinrich Friedrich, g 13 Merz 682, † 31 Merz 721. Gem. Amöne Sophie Friderike, des Gr. Vollraths zu Limpurg T., g. 24 Aug. 684, verm. 3 May 702, † 20 Febr. 746.

Ur-Großeltern beider Speciallinien: Friedr. Eberh., g. 4 Aug. 629, † 26 Merz 686. 1te Gem. Otteline, des Gr. Otto v. der Lippe-Bracke T., g. 634, verm. 667, † 680. 2te Gem. Suſanne Sophie Louiſe, des Gr. Wolfg. Friedr. v. Hohenlohe-Waldenburg T., g. 648, verm. 681, † 691.

2) Carliſche Speciallinie.

Graf: II) Friedrich Carl Gottlob, g. 29 Jul. 743, mitregier. Graf zu Löwenſtein-Wertheim, des pfälz. Löw. O. R., quittirte 770 als Hptm. die kön. preuß. Dienſte. Gem. Franciske Juliane Charlotte, des Wild- und Rheingrafen Carl Walrads Wilhelm zu Grumbach T., verm. 23 Merz 779.

Kinder: a) Charl Mar. Frider. Sophie, g. 13 Merz und † 31 May 789. b) Carl Ludwig Friedrich, g. 26 Apr. 781, Erbgraf und

in Zukunft wegen eingeführten Erſtgeburtsrechts alleinig regier. Graf aus dieſer Speciallinie, Lieutn. des fränk. Kreiſes, auch Cornet bey der k. preuß. Garde dû Corps. c) Friedrich Eſtian Phil., g. 13 May 782, pfalzbayr. Hptm. von der Armee. d) Frider. Charl. Louiſe, g. u. † 9 Oct. 784.

Geſchwiſter: 1) Carl Friedr. Wilh. Joach., g. 17 Febr. 748, † 20 May 758. 2) Sophie Carol. Conſtantie, g. 29 Merz 749. 3) Ludw. Friedrich Albert, g. 29 Dec. 751 (vormals churpfälz. Obr. der Inf.), geweſ. mitregier. Graf, † 11 Jul. 785. Gem. Frider. Philippine, Fhrn Phil. Gottfr. v. Stein zum Altenſtein T., verm. 19 Oct. 779, (ihr 2r Gem. war N. Fhr v. dem Buſſche, ward zum 2tenmal W. 791), † 795. 4) Caroline Eſtiane Anne Sophie, g. 17 Merz 754. Gem. Eugen Phil. Fhr zu Racknitz, verm. 7 Jun. 781, geſchied. 788. 5) Friderike Charl. Wilh. Amöne, g. 17 Merz 757, war ſeit 14 Aug. 778 vermählt mit Friedr. Carl Ludw. Prinz v. Hohenlohe-Kirchberg, geſchied. 785, † 12 Sept. 791.

Eltern: Carl Ludwig, geweſ. mitregier. Graf, g. 29 Sept. 712, k. k. w. Kämmer., † 26 Merz 779. Gem. Anne Charl. Joſ. Eliſab., des Fhrn Wenzel Deym v. Strzticz T., g. 28 Jan. 722, verm. 28 Jun. 743, † 28 Dec. 793 zu Wertheim.

Vatersgeſchwiſter: ſ. Eltern u. Vatersgeſchwiſter der Vollrathiſchen Speciallinie.

Großeltern: ſ. die gedachte vorige Speciallinie.

Zu Lynar.

Ein altes gräfliches, ſchon über 200 Jahr in der Niederlauſitz etablirtes Haus, luther. Religion. Es ſtammt aus Italien und blühte allda ſchon im Jahr 1168, zu welcher Zeit, nach Savioli Annalen v. Bologna, Th. 2. p. 90, Giovanni (Johann) Linari zu einer Convention zwiſchen den Republiken Bologna u. Faenza gezogen wurde. Graf Bertoldo di Linari beſaß die, an der bologneſ. Gränze ohnweit Marradi Immola u. Faenza in einem Winkel bey Modigliana gelegene, unmittelbare Grafſchaft Linari, nebſt dem befeſtigten Schloſſe dabey, und wurde 1207, nach einem langen Kriege mit dem Grafen Ranglo de Monte Feltro, worin ſich die Städte Forlim, Ravenna u. Beltimor miſchten, zum Frieden gezwungen. (Tonducci Chronic. v. Faënza.)

Im J. 1330 brachte Graf Miglior (Melchior) di Linari das Caſtell wieder an ſich, u. befeſtigte es aufs neue. Er zeugte mit ſeiner Gemahlin aus dem herzogl. Geſchlechte (Forlim) Populi den Grafen Johann Linari, der, nachdem er ſeinem Vater ſuccedirt war, durch die Florentiner belagert wurde, weil ſie ihm Schuld gaben, daß er denen von Faenza beigeſtanden habe. Das Caſtell wurde durch Verrätherey erobert, und 1360 gänzlich geſchleift, wovon die Ruinen noch auf dem Felſen Monte albano vorhanden ſind. Johann hinterließ den Sohn Benedikt und dieſer den Sohn Baptiſta Guerrini († 1416). Von ihm nannten ſich deſſen Nachkommen nach ſeinem Taufnamen Guerrini, indem ſie während der republikan. Unruhen der gräfl. Würde und ihrem Geſchlechtsnamen entſagten, doch aber das lynariſche Wappen, ſo wie es auf ein Paar noch vorhandenen alten lynariſchen Münzen ſich befindet, beybehielten.

Erſt Rochus (ein Urenkel von vorgedachtem Baptiſta Guerrini, ein Enkel von Gabriel, und ein Sohn von Johann Baptiſta Guerrini), der

1515 ein General Kaiſer Carls V. war, nahm den eigentl. Familien Namen Lynar wieder an, und ſchrieb ſich: Rochus Graf zu Lynar. Dieſer, nachdem er in Frankreich, der angenommenen proteſtantiſchen Religion wegen, ſeine Ehrenſtellen als General-Inſpector aller franzöſ. Feſtungen niederlegte, und mit ſeinem Waffengenoſſen und Freunde Pfalzgrafen Johann Caſimir nach Deutſchland gieng, und daſelbſt zugleich in churpfälziſche, ſächſ. auch brandenburg. Dienſte trat, bath ſich von Herzog Coſmo di Medicis ein Atteſtat ſeiner obenangeführten Abſtammung aus, und erhielt ſolches d. d. Piſa 19 (25) May 1564, welches noch im Familien-Archiv aufgehoben wird. Er ſtarb 1596 und hatte mit Anne von Montot den Sohn Johann Caſimir gezeugt, welcher die Hrſch. Lübbenau, ſeitdem das Stammhaus dieſer Familie, erkaufte. Dem letztern folgte ſein Sohn Johann Sigismund, der als churſächſ. Geſandter an den Kaiſer Ferdinand III. geſchickt wurde, von dem er, auſſer andern vorzügl. Gnadenbezeugungen, ſein Bildniß an einer goldnen Kette erhielt. Er machte ſodann in der kaiſerl. Armee alle Feldzüge mit, und erhielt 1642 in der Schlacht bey Leipzig 23 Wunden. Sein Sohn Sigismund Caſimir zeugte die Söhne Friedrich Caſimir und Auguſt, welcher letztere bey der Kaiſer-Krönung Carls VI. im J. 1711 zum Ritter des Reichs geſchlagen wurde, und die ReichsCharge als des h. r. Rs-Kammerthürhüter an die Stelle des Grafen von Werthern verwaltete.

Erſt neuerdings hat ſich von a) der Stammlie zu Lübbenau, ein Aſt abgeſondert, welcher b) das Haus zu Drehnau u. Vetſchau formirt.

a) Die ält. Linie oder das Haus Lübbenau.

Graf: Rochus Herrmann, Graf zu Lynar, Hr der freyen Standesherrſch. Lübbenau, auch zu Mlode, Seeſe, Biſchdorf, Dubrau, Göritz ꝛc. g. als Zwill. 4 Febr. 797, ſucced. ſeinem Bruder 14 Sept. 1801 unter Vormundſch.

Geſchwiſter: a) Rochus Carl, g. als Zwill. 4 Febr. 797, ſucc. ſeinem Vater 1 Aug. 800 unter Vormundſch., † 14 Sept. 801. b) Louiſe Alexandrine, g. 3 Apr. 799.

Eltern: Rochus Auguſt, g. 17 Apr. 773, Graf zu Lynar, ſucc. ſeinem Vater 28 Apr. 784 als Hr der freyen Standes-Herrſchaft Lübbenau, auch zu Mlode, Seeſe ꝛc. † 1 Aug. 800. Gem. Auguſte Charlotte, des churſächſ. Haus-Marſchalls Pet. Aug. v. Schönberg auf Schmechtitz, Neuſalz, Spremberg u. Dürrhennersdorf T., verm. 13 May 796, (iſt nun an einen churſächſ. Officier verheyrathet).

Vatersgeſchwiſter: 1) Wilh. Friedr. Ludw., g. 30 Aug. 774, † 12 Jul. 780. 2) Cſtian Friedrich, g. 25 Dec. 775, † 6 Nov. 777. 3) Heinr. Ludwig, g. 14 Merz 779, Hr auf Oggeroſe. 4) Iſabelle Jeannette Wilhelmine, g. 17 Nov. 781, lebt zu Dresden.

Großeltern: Chriſtian Ernſt, g. zu Schleßwig 6 Febr. 742, churſächſ. Kammerhr, des Joh. O. R. u. deſ. Commenth. auf Werben, † 28 Apr. 784. Gem. Aug. Carol. Louiſe, des Gr. Heinr. v. Pückler (ſchleſ. Linie) T., verm. 30 Dec. 771, geſchied. 783.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Ulrich, g. zu Stockholm 16 Merz 736, kön. dän. Kammerhr, reſign. 781 als Reg. R. in Oldenburg, lebt zu Gera. 2) Charl. Wilh. Iſabelle, g. zu Itzehoe 20 Jul. 743, de l'Union parf. O. D. (lebt als W. bey der Brüdergemeinde zu Kleinwelka). Gem. Friedr. Leop. Gr. v. Wartensleben auf Exten, k. k.

Gen. FML., verm. 23 Jan. 765, † 17 Nov. 770. 3) Rochus, g. zu Itzehoe 18 Merz 745, kön. dän. Kammerhr, General der Cav. u. Command. des Leibregim., ſteht zu Schleſwig. Gem. Sophie Charlotte, Siegfr. Ernſt v. Ahlefeld auf Steinhauſen, churbraunſchw. Gen. der Inf. T., g. 4 Febr. 762, verm. 22 Oct. 784.

Kinder: a) Sophie, g. 1 Aug. 786, † 788. b) Juliane Iſabelle Louiſe Amalie, g. 6 Jul. 789.

4) Friderike (Emilie Sophie), g. 10 May 746, Canoniſſ. v. Walloë in Dänem., † 1 Jul. 790. 5) Caſimir Heinr. Gottlob, g. 7 May 784, † zu Jena 19 Sept. 796. 6) Wilh. Mar. Amalie, g. zu Oldenburg 4 May 753 (lebt bey der Brüdergemeinde in Neu-Dietendorf). 7) Moriz Ludwig Ernſt, Stifter der jüng. Linie zu Drehnau, ſiehe unten!

Urgroßvater: Rochus Friedrich, ſ. Eltern der jüng. Linie zu Drehnau!

b) Die jüng. Linie oder das Haus Drehnau.

Graf: Moritz Ludw. Ernſt, g. 15 Dec. 754, Hr der freyen Standesherrſch. Drehna, Stadt Vetſchau in der Nieder-Lauſitz (ſeit 793), auch zu Klein-Tſchirne, Doberwitz, Weckelwitz, Ober- u. Nieder-Eckeyden in Schleſien, churſächſ. geh. R. (796), Landeshptm. des Marggrafth. Nieder-Lauſitz (795), k. preuß. Kammerhr, des churpfälz. Löw. O. R. u. des Joh. O. Command. auf Supplingenburg, Mitglied der Societät der Alterthüm. in Caſſel. Gem. Frider. Juliane, des Gr. Otto Manderup v. Ranzau-Braheſburg Erb-T., Frau der Güter Groſſen-Stieten im Mecklenburg., g. 23 Oct. 755, verm. 8 Oct. 784.

Kinder: 1) Sophie Iſabelle Henriette, g. 11 Sept. 791. 2) Rochus Otto Heinr. Manderup, g. 21 Febr. 793. 3) Rochus Moriz, g. 17 Febr. 795. 4) Rochus Heinrich, g. 6 Febr. 796. 5) Rochus Ernſt, g. 13 Apr. 797.

Geſchwiſter: 1) Chriſtian Ernſt ꝛc. 2) Friedrich Ulrich ꝛc. ſiehe Großeltern und Großvatersgeſchwiſter der ältern Linie zu Lübbenau!

Eltern: Rochus Friedrich, Hr zu Lübbenau ꝛc. g. 16 Dec. 708, k. dän. Confer. Miniſter, Statthalter in Oldenburg u. Delmenhorſt, des Eleph. u. de l'Union parfaite O. R., Ehrenmitglied der Soc. der Wiſſ. zu Kopenhagen, Obervorſteher der deutſchen Geſellſch. zu Bremen, auch geweſ. Geſ. in Schweden u. Rußland, † 13 Nov. 781. Gem. Marie Sophie Helena, des Gr. Heinrich XXIV. Reuß zu Köſtritz T., verm. 27 May 735, de l'Union parf. O. D., † 18 Febr. 781 zu Lübbenau.

Vatersgeſchwiſter: a) Moriz Carl, Hr zu Lübbenau, g. 14 Febr. 731, k. poln. u. churſächſ. w. geh. R., Präſident in der Markgrafſch. Nieder-Lauſitz, des St. Andreas- u. Joh. O. R., † 24 Apr. 768. Gem. Chriſtiane Frider. Henr., des Gr. Joh. Georg v. Flemming T., g. 25 Sept. 709, verm. 17 Nov. 728, † 23 Merz 730. b) Chriſtiane Wilhelmine, g. 13 Aug. 704, † 7 Dec. 752. Gem. Moriz Ulr. Gr. u. Hr zu Putbus, des

Seraph. u. Joh. D. R., k. ſchwed. w. geh. R., g. 18 Oct. 699, verm. 26 Sept. 724, † 5 Jul. 769.

Großeltern: Friedr. Caſimir, g. 27 Jul. 673, † 27 Apr. 716. Gem. Eva Eliſabeth, des Gr. u. Hrn. Adam v. Windiſchgrätz T., g. 17 Jul. 672, † 5 Oct. 745 zu Lübbenau.

Manderſcheid.

Ein nun in männl. Erben erloſchenes, altes reichsgräfliches Haus, mit Sitz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. Es hatte ſich ehemals in 2 Hauptlinien getheilt, nämlich 1) in die zu Manderſcheid u. Virneburg, u. 2) in die zu Geroldſtein und Blankenſtein. Die erſtere erloſch ſchon 1593 mit Theodorich VI. Die leztere aber theilte ſich abermals in 2 Linien, a) zu Blankenheim, und b) zu Kayl oder Falkenſtein. Dieſer Falſtein. iſt erloſch 1742 gänzlich, und von

der Blankenſteiniſchen Linie,

(welche ebenfalls in männl. Erben ausgeſtorben iſt) lebt nur noch

des lezten **Grafen** Franz Joſeph Georgs, (g. 15 Apr. 713, † 6 Dec. 780) **Wittwe:** Mar. Charlotte, des Gr. Anton Sigism. v. Fugger-Dietenheim T., verm. 15 Jun. 773, u. deſſen

Bruders Johann Wilhelms, (g. 708, † 772) mit der 2n Gem. Ludovike, einer T. des F. Nic. Leopold v. Salm-Salm erzeugte

Töchter: 1) Auguſte, g. 28 Jan. 744, St. Cr. O. D., u. dermalen regier. Gräfin v. Manderſcheid, (vormal. Stiftsdame zu Elten u. zu St. Urſula in Cöln). Gem. Philipp Cſtian Gr. v. Sternberg, verm. 7 Nov. 762. 2) Felicitas Joh. Mar. Charlotte, g. 4 Nov. 753. Gem. Joh. Franz Joſ. reg. Gr. zu Neſſelrode-Reichenſtein, verm. 777. 3) Mar. Chriſtine Joſephe, g. 31 Jul. 767. Gem. Ernſt reg. Gr. zu Königsegg-Aulendorf, verm. 6 Jul. 783. 4) Caroline Engelb. Felicitas, g. 13 Nov. 768. Gem. Aloys reg. F. v. Liechtenſtein, verm. 16 Nov. 783. 5) Louiſe Henr. Franc. Sophie, g. 27 Aug. 771, Stiftsdame zu Eſſen und Vreden.

Mark.

Die Grafſchaft Mark in Weſtphalen iſt bekanntlich aus der Jülichſchen und Cleviſchen Erbſchaft an das preußiſche oder churbrandenburgiſche Haus gediehen. Das vormals im Beſitz dieſer Grafſchaft geweſene Haus der Grafen von oder zu der Mark ſtammte von den alten Grafen von Teiſterband her. Der Hauptſtamm dieſes Hauſes gelangte in der Folge auch zum Beſitz von Cleve, Jülich und Berg, und erloſch 1609 mit Johann Wilhelm leztem Herzoge von Jülich, Cleve und Berg. Eine Nebenlinie dieſes Geſchlechts aber iſt das bis 1773 geblüht habende Haus der Grafen von der Mark in der Eiffel. Dieſes ſtammte von Eberhard, dem jüngern Bruder Adolphs V. Grafen v. der Mark und v. Cleve her. Deſſen Enkel, Johann, welcher 1463 ſtarb, ward durch ſeine Nachkommenſchaft der gemeinſchaftliche Stammvater dreyer Linien, nämlich 1) der Arembergiſchen, welche im 16ten Jahrhundert in männlichen Erben mit Robert III. erloſch, deſſen Schweſter Margaretha die Grafſch. (das jetzige Fürſtenthum) Aremberg ihrem Gemahl Johann von Ligne zubrachte, der hierauf nebſt ſeinen Nachkommen den Namen davon annahm (ſiehe die Artikel Aremberg und Ligne!) und von dem auch die heutigen Grafen von der Mark herſtammen. 2) Der Sedaniſchen Linie, welche ebenfalls 1588 mit Wilh. Robert in männl. Erben erloſch, worauf deſſelben Schweſter Charlotte Sedan und Bouillon ihrem Gemahl Heinrich de la Tour d'Auvergne zu-

brachte, deſſen Nachkommen ſodann unter dem Namen der Herzoge von Bouillon u. F. v. Sedan fortblühten. 3) Der Linie v. Mark-Lümay, oder des Hauſes der Grafen von der Mark in der Eiffel, welches aber ebenfalls mit Graf Ludwig Engelbert (g. 1701, † 6 Oct. 1773) erloſchen iſt. Seine hinterlaſſene Gem Mar. Anne Franciske, Hzgs Adrian Moriz v. Noailles, Marſchalls von Frankreich T., g. 12 Jan. 1719, verm. 9 Apr. 1744, lebt noch als Wittwe. Auch lebt noch deſſen Tochter u. Erbin Louiſe Marg., g. 10 Jul. 1730 St. Cr. O. D. als Wittwe. Sie brachte ihrem Gemahl, dem Hz. Carl v. Aremberg (verm. 18 Jun 1748, † 17 Aug. 1978) die Grafſch. Schleiden und die Hrſch. Saffenberg in der Eiffel zu, deſſen 2ter Sohn hierauf ſeinem mütterl. Großvater als reg. Gr. v. der Mark in den Titeln und Gütern dieſes Hauſes ſuccedirt iſt, wiewohl mit Proteſtation des fürſtl. löwenſtein. Hauſes, welches vermöge einer Erbverbrüderung mit dem gräfl. Hauſe von der Mark Lümay die Erbfolge in deſſen ſämmtl. Güter verlangt, worüber der Streit noch rechtshängig iſt.

Das aus dem Hauſe Ligne, oder in ſpäterer Generation, aus dem Hauſe Aremberg entſproſſene Geſchlecht der Grafen v. der Mark hat, gleich dem 1773 erloſchenen, 2 Stimmen im weſtphäl. Grafencollegio, eine wegen der Grafſchaft Schleiden, die andere wegen der Herrſchaft Saffenburg. — Catholiſcher Religion.

Graf: Auguſt Maria Raymund, g. 30 Aug. 753, ſucced. ſeinem mütterl. Großvater als heut. reg. Gr. v. der Mark in den Titeln u. Gütern dieſes Hauſes am 6 Oct. 773, Grand v. Spanien 1ter Klaſſe, k. k. Gen. Maj. (vormals kön. franz. Obr. u. Chef eines Inf. Regim.), des churpfälz. St. Hubertus-Ord. R. Gem. Franciske Urſula, Auguſts Mar. le Danois, Marq. v. Cernay, k. franz. Gen. L. u. Gouv. v. Valenciennes T, verm. 23 Nov. 774.

Sohn: Ernſt Engelbert, Gr. v. der Mark, g. 25 May 777. Gem. Thereſie, des Gr. Joſ. Niclas v. Windiſchgrätz T, verm. . . . . . . 799.

Geſchwiſter, Eltern u. ſ. w. ſiehe den Art. Aremberg!

Metternich.

Ein uraltes rheinländiſches Geſchlecht, deſſen Stammhaus im Jülichſchen liegt. Im J. 1595 wurde Lothar v. Metternich zum Churfürſten von Trier erwählt. Seine 24jährige Regierung, welche in das erſtere, ſtürmiſche, Drittheil des 17ten Jahrhunderts fiel, war beſonders merkwürdig durch die Vereinigung des cathol. Reichstheils, deren erſte Triebfeder er war. Im Laufe eben dieſes Jahrhunderts folgten ſich zwei Churfürſten zu Mainz, aus dem Hauſe Metternich. — Von drey Linien, worin ſich dieſe Familie in frühern Zeiten getheilt hatte, blüht jetzt nur noch die jüngere, oder die Linie zu Winneburg u. Beilſtein, welche ſeit 1697 die reichsgräfl. Würde führt u. im weſtphäl. Grafencollegio Sitz u. Stimme hat. Sie beſitzt, außer den Reichsgrafſchaften Winneburg und Beilſtein noch die rsritterſchaftl. unmittelbaren Beſitzungen zu Nauenheim, Spurkenburg, Rüdesheim, Oppenheim, Oberthe, die Herrſchaften Rheinhardſtein und Pousseur ꝛc. im Reiche, die Herrſch. Königswart in Böhmen, welche von Kaiſer Leopold I. zur böhm. Grafſch. erhoben wurde, ferner in dieſem Königreiche die Allodien Amons Markesgrün u. Mittigau. — Cathol. Religion.

Graf: Franz Georg Carl (Joſ. Joh. Nepomuk), g. 9 Merz 746, reg. Graf zu Winneburg u. Beilſtein, Hr auf Königswarth ꝛc., k. k. Kämmer, w. geh. R., churmainz. Erb-Kämmer., des goldn. Vl. R., des St. Steph. O. Groſ kr., des reichsgräfl. weſtphäl. Collegii,

Collegii, cathol. Theils, erwählter Director; (Im J. 773 k. k. bevollm. Miniſter an den Churhöfen Mainz, Trier u. Cöln, dann k. k. Commiſſarius bey der churfürſtl. und den fürſtl. Wahlen zu Cöln u. Münſter, Lüttich, Paderborn, u. Hildesheim; 1790 churböhm. 2r Wahlbotſchafter bey der Krönung Kaiſ. Leopolds II; 1791 bev. Miniſter in den kaiſ. Niederlanden; 1797 kaiſ. Plenipotentiarius bey dem Reichsfriedenscongreß zu Raſtadt). Gem. Mar. Beatrix Ant. Aloyſie, des Gr. Joh. Friedr. Fridolin von Kagenegg T., g. 8 Dec. 755, verm. 9 Jan. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Cunigunde Walp. Pauline, g. 29 Nov. 771, des Malteſ. O. Großkr. Dame. 2) Clemens Wenz. Nep. Lothar, g. 15 May 773, Erbgraf, k. k. Kämmer., (war 798 des weſtphäl. Grafencollegii (cathol. Theils,) Bevollmächtigter zum Rsfriedenscongreß in Raſtadt), ſeit 1801 k. k. außerord. Geſ. u. bev. Miniſter am churſächſ. Hofe, Gem. Mar. Eleonore des F. Ernſt Cſtoph v. Kaunitz-Rietberg T., verm. 27 Sept. 795.

Kinder: a) Marie Leopoldine, g. 17 Jan. 797. a) Franz Carl Georg, g. 21 Febr. 798, † 3 Dec. 799. c) Clemens Eduard, g. 10 u. † 15 Jun. 799.

3) Joſeph, g. 14 Nov. 774, Domic. zu Mainz. 4) Friedrich Ludwig Nep., g. 14 Jan. 777, † 2 Merz 778.

Geſchwiſter: a) Franz Erwein Georg Arnold, g. 10 Febr. 749, † 29 Jan. 752. b) Joh. Friedr. Nep. Wilib., g. 15 Febr. 750, † 7 Jun. 753.

Eltern: Joh. Hugo Franz, g. 28 Sept. 710, churmainz. Erb-Kämmer. u. geh. R. auch churtrier. geh. R. u. Oberamtm. zu Cochem, Ulmen und Dhaun, † 24 May 750. 1te Gem. Clara Louiſe Eliſab., des Fhrn Carl Ferd. Melch. v. Keſſelſtadt T., g. 18 Nov. 728, verm. 25 Apr. 745, † 26 Merz 746. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Arnold v. Hoensbroech T., g. 7 Merz 728, verm. 15 Oct. 747. (Ihr 2r Gem. wurde ſodann Franz Wilh. Ant. Gr. v. Neſſelrode-Reichenſtein, churpfälz. Oberamtm. zu Monheim, verm. 27 Jun. 764, † 22 Sept. 776, u. ihr 3ter Gem. Franz Carl Fhr v. Hompeſch, pfalzbayr. Conferenz-Miniſter, verm. 781).

Vatersgeſchwiſter: 1) Eleon. Juliane, g. 5 Sept. 708, † 19 Merz 770. 2) Franz Ludw., g. 9 Febr. 710, war des Domſtifts zu Mainz, auch Ritterſt. St. Alban bei Mainz Capitul. und Scholaſter, churmainz. w. geh. R., der Hofkammer und der Dom-Präſenzkamm. zu Mainz Präſident, † 4 Jan. 778.

Großeltern: Phil. Adolph, g. 686, churmainz. Erbkämmer., churtrier. geh. R. u. Obermarſchall, Oberamtm. der Aemter Cochem, Ulmen und Dhaun, † 20 Dec. 739. Gem. Maria Franc., des Fhrn Wolfg. Ernſt Schenk v. Schmidtburg T., † 27 Nov. 772.

Urgroßeltern: Franz Ferdinand, g. 653, † 13 Jun. 719. Gem. Juliane Eleonore, des Gr. Georg Wilh. v. Leiningen-Weſterburg T., g. 24 Sept. 667, verm. 683, † im Dec. 742.

Neipperg.

Ein altes, urſprünglich rsritterſchaftl. Geſchlecht in Schwaben, hat unter

Kaiſer Karl VI. die reichsgräfl. Würde erhalten, worauf im Jun. 1766 auf dem Grafentage zu Ulm deſſen Aufnahme in das ſchwäbiſche Reichsgrafen Collegium erfolgt iſt. Es beſitzt die Herrſchaften Schweigern, Neipperg, Klingenberg, Adelshofen, Gemmingen u. Hauſſen, und contribuirt mit der Reichsritterſchaft. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Schweigern bei Heilbronn.

Graf: Joſeph Johann (Nep. Franz de Paula Bonif.), g. 14 May 756, k. k. Kämmer., des St. Georg-O. Command., verm. ſeit 792 mit NN. . . . (lebt zu Regensburg).

Kinder: a) Mar. Wilhelmine, g. 19 Febr. 793. b) Louiſe, g. 3 Febr. 794.

Geſchwiſter, 1r Ehe: 1) Wilhelmine, g. 17 Febr. 752, † 23 Dec. 753. 2r Ehe: 2) Wilh. Joſ Thereſie, g 24 May 7?5, † 25 Nov. 785. Gem. Gundac. Franz Xav. Gr. v. Starhemberg, k. k. Kämmer. 3) Carl Vinc. Hieron., g. 30 Sept. 757, Maltheſ. O R. u k. k. Kämmer. 4) Bruder, g. u. † 759. 5) M. Amalie, g. im Jan. 760, † 76?. 6) Mar. Leopoldine, g. 19 May 764, † im Jan. 767. 3r Ehe: 7) Adam Albrecht, g. 8 Apr 775, k k Major unter dem 5ten Huſar. Regim. (Ott), des Mar. Thereſ. O R 8) Maximilian, g. u. † 5 Jun. 776. 9) Max Friedrich, g. 20 Dec. 783, † 16 Merz 785.

Eltern: Leopold Joh. Nep., g. 27 Merz 728, Hr. zu Schweigern ꝛc. k. k. w. geh. R., geweſ. Rshofr. u. bevollm. Miniſt. an den neapolitan. dän u. churſächſ. Höfen, auch bei den vordern deutſch Rskreiſen, chur- u. fürſtl. Höfen, ſodann bis 780 churböhm. Botſch. u. churmainz. Interims-Directorial-Geſ. am Rstage zu Regenſpurg, † 5 Jan. 792. 1te Gem. Franc. Eugenie, des Gr. Carl Ferdin. v. Königsegg Erps T., verm. 24 Nov. 751, † 24 Sept. 752. 2te Gem. M. Wilhelmine, des Gr. Mich. Franz Wenz. v. Althann T., verm. 16 Febr. 754, † 5 Jul. 773 zu Frankfurt am Mayn. 3te Gem. M. Ludovike, des Gr. Carl Ferd. zu Hatzfeld-Wildenberg-Werther T., verm. 4 May 774, † 24 Jan. 794 in Paris. 4te Gem. Bernhardine Joſ. Frider., des Gr. Carl v. Wiſer T., verm. 4 Febr. 787, lebt als W. zu München. Alle vier St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Jul. Cſtine M., g. 16 Febr. 727, † 15 Dec. 758. Gem. Thom. Franz Joſ. Marq. d'Yve Fhr zu Brandenburg und Sove, Vicomte v. Dinant u Hr zu Walſin ꝛc., k. k. w Kämmer., verm. 19 Merz 745. b) M. Wilh. Joſephe, g. 30 Apr. 738, † 21 Oct. 775. Gem. Joh. Adam Joſ. F v. Auerſperg, verm. 10 Apr. 755, † 11 Nov. 795.

Großeltern: Wilh. Reinh. Gr. v. Neipperg, g. 27 May 684, k. k. w. geh. R, Gen. FM. u Obr. eines Inf. Regim., command. Gen in Oeſterreich, Command. zu Wien, des goldn Vl R., † 26 May 774. Gem. M Franc. Thereſie, des Gr. Franz Ferd. Ant. v. Khevenhüller zu Aichelberg T., verm. 24 Apr. 726, † 3 Sept. 760.

Neſſelrode.

Neſſelrode, das Stammhaus dieſer reichsgräfl. Familie liegt im Herzogth Bergen ohnweit Solingen. — Johannes von Neſſelrode, der im J. 1337 zu Ingelheim thurnirte, iſt der gemeinſame Stammvater von 2 Linien dieſes Hauſes, welche ſeine 2 Söhne gründeten. Der ältere nämlich,

Wilhelm I. († 1399), ſtiftete die Linie zu Reichenſtein, u. der jüngere Johann Flecko, die Linie zu Ereshofen. Aus erſterer, welche allein, wegen der Hrſch. Reichenſtein Sitz und Stimme im weſtphäl. Grafencollegio hat, wurde Johann Valentin Wilhelm am 4 Sept. 1710 in den Reichsgrafenſtand erhoben.

Außer den unmittelbaren Reichsherrſchaften Reichenſtein u. Landskron beſitzt dieſe Familie auch noch andere Güter und Herrſchaften, als Grimberg, Ehreshofen, ſodann die ErbKämmerer u. ErbMarſchallswürde im Herzogth. Berg, und iſt der cathol. Religion zugethan.

A) Neſſelrode-Reichenſtein.

Hatte ſich zwar abermals in 2 Aeſte als a) den Aſt zu Reichenſtein, und b) den Aſt zu Landskron verbreitet. Der erſtere aber ſtarb am 22 Sept. 1776 mit dem Grafen Franz Wilhelm Anton in männlichen Erben wieder ab, u. deſſen Wittwe Marie Thereſie, des Marq. Franz Arnolds v. Hoensbroich T. und des Gr. Hugo Franz von Metternich-Winneburg W. hat ſich 1781 zum 3tenmal mit Franz Carl Fhrn v. Hompeſch, churpfalzb. Staatsminiſter vermählt. Der letztere, welcher ſonach die ſämmtl. Beſitzungen dieſer Reichslinie wieder vereinigte, blühet noch in der ſogenannten Linie:

Neſſelrode-Reichenſtein und Landskron.

Wohnſitz: Herten.

Graf: Johann Franz Joſeph, g. 2 Sept. 755, des Hzth. Bergen ErbKämmer. u. ErbMarſchall, der berg. Ritterſch. ErbDirector, churcöln. Obriſtkämmer., geh. u. extra-Conferential-Reg. R., Hofraths-Präſid (auch bis 1801 geweſ. Statthalter des Veſtes Recklinghauſen) Oberamtm. zu Kempen u. Oedt, des pfälz. Löw. O. R., ſucced. mit Einwilligung ſeines Vaters in die Rsherrſchaft u. andere Güter der erloſchenen Reichenſtein. Linie am 22 Sept. 776. Gem. Felicitas Joh. Mar. Charl. Walp., des Gr. Joh. Wilhelm zu Manderſcheid-Blankenheim T., g. 4 Nov. 753, verm. 777.

Kinder: a) Joh. Wilhelm Carl Franz, g. 5 Jul. 778, Domic. zu Cöln, auch k. k. Rittmeiſter des Drag. Regim. Karaiczay. b) Mar. Caroline Thereſ. Joſ., g. 13 Sept. 779, Canoniſſin des fürſtl. Stifts zu Eſſen. c) Joh. Wilh. Aug. Franz, g. 6 May 781, † 2 Febr. 782. d) Joh. Maximilian Friedr. Franz, g. 23 Febr. 783, Domic zu Cöln, auch k. k. Oberlieutn. im Uhlanen-Regim. Merveldt. e) Mar. Sophie Philipp., g. 9 Sept. 784, Canoniſſin zu Vreden ſeit 796. f) Joh. Frz Joſeph, g. 10 Sept. 786, † im Oct. 787.

Schweſter: M. Thereſie Phil. Ant., g. 21 Febr. 753, Canoniſſin des fürſtl. Stifts zu Eſſen.

Eltern: Johann Wilhelm Maximilian, g. 15 Sept. 727, Graf zu Landskron ꝛc. Hr zu Grimberg ꝛc., churcöln. geh R. u. Kämmer., auch churpfälz. Amtm. zu Monheim, der berg. Ritterſchaft Erb-Director, † 18 Jul. 1800. Gem Mar. Thereſie, des Gr. Georg Sigm. v. Auerſperg zu Kirchberg T., verm. 15 Oct 749, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 23 Febr. 723, † 27 Dec. 775. 1ter Gem. Ambroſius Franz Friedr., lezter Graf v. Virmont und Bretzenheim, kaiſ. geh. R. u. Rs-Kammerrichter, verm. 9 Apr. 742, † 19 Nov. 744. 2ter Gem. Otto Heinr. Fhr v. Gemmingen, k. k. w. geh. R. 2) Mar. Philippine, g. 724, Urſulinerin, †. 3) Mar. Joſephe, g.

729, St. Cr O. D., iſt W.-Gem Ludw. Gr. zu Berlaymont de la Chapelle, verm. 17 Oct. 751.

Großeltern: Joh. Herm. Franz, g. 18 Merz 661, kaiſ. geh. R., Gen. FM. u. Gen. Kriegscommiſſ., reſign 746, nachdem er 729 in Ungarn, 731 in Nieder- u. 734 in Oberöſterr das Indigenat erhalten hatte, † 3 Febr. 751. 1te Gem. Marie Anne, des Gr Dietr. Burch v. Meerfeld T., g. 1 Febr 683, verm. 707, † 30 Jan. 718. 2te Gem. Mar. Ludovike, des Gr. Damian Hugo v. Virmont T., Erbin von Neſſelrode und Hunſcheid, g. 689, verm 721, † 17 Febr. 738. 3te Gem. Joſephe, des Gr. Georg Sigm. v. Auersperg zu Kirchberg T., verm. 12 Apr. 746, † 763 zu Grätz.

B) Neſſelrode-Ereshofen.

Dieſe Linie hat an der ReichsStandſchaft dieſes Hauſes keinen Theil. — Wohnſitz: Ereshofen.

Graf: Carl Franz, g. 24 Apr. 752, churpfalzb. Kämmer., Oberamtm. zu Blankenberg, Hr auf Weltrath im Bergiſchen, u des Hzth. Bergen Landcommiſſar; des St. Joſ.-O. R. (lebt zu Ereshofen). Gem. Joſephe, des Gr. Ferd. v. Hatzfeld-Wildenburg T, verm. 1 Oct. 781.

Kinder: 1) Alexandrine Marie Anne, g. 2 Sept. 782. 2) Franz Bertram, g 1 Dec. 783, k. preuß. aggreg. Fähndr im Regim. v Götze. 3) Carl Friedrich, g 10 Jan. 786, Domicell zu Mainz. 4) Auguſte, g. 16 Jun 787. 5) Sophie Caroline, g. 4 Nov. 788. 6) Wilhelm Franz, g. 8 Dec. 793. 7) Carl, g. 8. u † 21 May 795. 8) Iſabelle, g. 8 Oct. 797. 9) Rudolph Carl Gottfr., g. 21 Merz 799.

Geſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, St Eliſ u. St Cr.O. D., iſt W.-Gem Phil Gr v Lerchenfeld-Köfering, verm. 3 Sept. 764, † 6 Jan. 1800 zu Regenſpurg. 2) Louiſe, † im Apr 793. Gem. Carl Anſelm Fhr v Warsberg, churtrier. geh. R. u Oberamtm. zu Saarburg, St. Mich O R. 3) Alexandrine, † 784. Gem. Carl Theod. Fhr v. Hacke, churpfalz. Kammerhr u Oberjägermſtr, † 2 Jan. 792. 4) Iſabelle, g... Gem. Rudolph Gr. zu Waldbott-Baſſenheim, Burggr. zu Friedb., verm. 29 Jan. 769. 5) Franz Carl, Hr zu Bosweiler im Bergiſch., Domhr zu Münſter, Lüttich u Hildesh auch Domic zu Eichſt.

Eltern: Carl Franz, g 14 Nov 713, churpfälz. geh. Staats- u. Conferenz Miniſter, auch jülich- u. bergiſcher Canzler, Oberamtm zu Steinbach, des St Hubertus-O R., † 11 Apr. 798. Gem Anne, des Fhrn Joh Adolf v. Loe zu Wiſſen T., des Eliſab. u. St. Cr. O. D., g. 14 Aug. 721, verm. 24 Febr 743, †.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh Franz Wilh, g. 4 Sept 710, Domhr zu Hildesheim, Münſter u. Lüttich, churcöln geh. R, † 754. b) Franz Bertram, g. 1 Oct. 711, k k. w geh. R., Domhr zu Lüttich u. Probſt zu Stuhlweiſſenburg in Ungarn, † 7 Aug. 777. c) Caroline, g. 11 Oct. 714, † 786. Gem Gottfried Fhr v. Merode zu Frenz, churpfälz. geh. R., verm. 4 Sept. 740, †. d) Mariane, g. 19 Aug. 717, Canon. zu Neuß, †. e) Joſeph, g. 7 Sept. 718, Domhr zu Trier, Osnabrück u. Lüttich, † 757. f) Thereſie, g 6 Dec. 729, geweſ. Fräul. Hofm. der lezt verſtorb. Churfürſtin zu Pfalz, des Eliſ. O. D., lebt als W. zu

Düſſeldorf. Gem. Herm. Joſ. Fhr v. Beveren zu Landsberg, verm. 17 Jan. 740, † g) Charlotte, g. 23 Jan. 722, lebt als W. in Düſſeldorf. Gem. Chriſtian Fhr v. Geldern zu Arſen, verm. 746, †. h) Mar. Julius Wilh. Franz, auf Merkelsbach, g. 24 Oct. 728 (vormals k. franzöſ. Obriſt); ruſſ. kaiſ. geh. R. u. Kammerhr, u. geweſ. bevollm. Geſandt zu Berlin bis 794, vorher in Portugal), des St. Alex. Newsky-O. R. ſeit 797, (lebt zu Frankfurt am Main). Gem. Louiſe Gontard, verm. 12 Jan. 780, † 25 Aug. 785 zu Liſſabon; deren Sohn: Carl Robert, g. 14 Dec. 780, ruſſ. kaiſ. w. Kammerherr.

Großeltern: Franz Carl (ein Sohn Philipp Wilhelms u. Mariens, geb. Freyin v. Leerodt), g. 14 Nov. 673, Kaiſer Carls VI. w. geh. R., jülich. u. bergiſcher Kammerpräſid. u. Oberamtm. zu Stainbach, Rsgraf 705, † 10 Jun. 750. Gem. M. Thereſie, des Fhrn v. Schorlemmer zu Oberhagen T., verm. 17 Oct. 709, † im Febr. 746.

Großvatersgeſchwiſter: a) Caroline, † 6 Oct. 716. Gem. Norbert Octavian Gr. v. Kinsky, böhm. Hofcanzler, verm. 697, † 3 Jan. 719. b) Thereſie, †. Gem. Marq. Cuſani, k. k. Gen. FML., †. c) M. Roſalie, † 14 Oct. 756. 2r Gem. Gr. d'Archet de Riviere, Grand v. Spanien, Vicekönig v. Carthagena, †. 2r Gem. Georg Carl Fhr Karg v. Bebenburg, churtrier. Comitial-Geſ. zu Regenſpurg, verm. im Oct. 723, † 2 Febr. 747. d) M. Cordula, Fräul. Hofmeiſt. bei der Churfſtin zu Pfalz, †. Gem. Gr. v. Hoensbroech, †.

Noſtitz.

Ein reichsgräfliches aus der Lauſitz herſtammendes Haus, das nun hauptſächlich in Böhmen und Schleſien begütert iſt. Es theilte ſich vormals in 3 Hauptlinien, 1) zu Rottenburg, 2) zu Tſchockau u. 3) zu Gotta. Die erſte und letzte, welche ſich abermals in unterſchiedene Aeſte getheilt hatten, ſind erloſchen; die mittlere oder Tſchockauiſche Hauptlinie blühet noch in 2 Linien, welche 2 Söhne Johanns geſtiftet haben. Der ältere Otto (g. 1608, in den Freiherrenſtand erhoben 1631, † 1764 deſſen Sohn Chriſtoph Wenzel (g. 1642, † 1712) 1691 in den Rsgrafenſtand erhoben wurde, gründete die Linie a) zu Rockitnitz; Johanns jüngerer Sohn aber Johann Hartwich, welcher 1674 in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde, und 1673 von Churmainz einen Theil der Grafſch. Rhineck in Franken erkaufte, gründete b) die Reichslinie zu Rhineck. Von letzterer iſt c) die ſogenannte ſchleſiſche Linie ein Nebenaſt.

a) Die Linie zu Rockitnitz.

Graf: Johann Joſeph, g. 23 Oct. 740, ſucc. in die väterl. Hrſch. in Böhmen am 1 Jan. 787, auch Hr auf Lobris und Neuland in Schleſien ꝛc., k. preuß. Kammerhr u. geweſ. Gen. in k. franz. Dienſten, cedirte 1794 ſeine ſämtl. Herrſch. an ſeinen älteſten Sohn (lebte 797 zu Solothurn). Gem. M. Joſephe, Gr. Joh. Adolph v. Kaunitz T., g. 8 Dec. 736, St. Cr. O. D., verm. 24 Oct. 763, † 2 Dec. 796 zu Neuland.

Kinder: 1) Joſeph, g. 3 Sept. 764, Hr der Hrſch. Rockitnitz in Böhmen, k. k. w. Kämmer. Gem. Johanne Gräfin v. Bees, des Gr. Joh. Gottlieb v. Bees u. Joſephens Gräf. v. Zinzendorf T., Fr. der Hrſch. Löwen in Schleſien, g. 30 Nov. 779, verm. 9 Aug. 787.

Kinder: c) Johann Wenzel, g. 25 Jan. 791. b) Joſeph Ditmar, g. 2 May 794. c) Roſine, g. 20 Jul. 795.
2) Adolph, g. 26 Oct. 765. 3) Mar. Thereſie, g. 20 May 767, Gem. Joſ. Gr. v. Frankenberg, auf Wartau in Schleſien, bunzlauer Kreiſes, Landesälteſt der Fürſtenth. Jauer u. Schweidnitz, g. 21 May 764, verm. 7 Sept. 788, 4) Marie Anne, g. 25 Apr. 768. Gem. Franz Gr. v. Saurma, Hr auf Jeltſch u. Laskowitz in Schleſien, verm. 7 Febr. 796. 5) Louiſe, g. 20 Oct. 769, Stiftsd. zu Prag.

Eltern: Joſeph Wilhelm, g. 27 Jul. 706, kaiſ. w. geh. R., Kämmer., u. oberſter LandesKämmer. im Königr. Böhmen, † 10 Jan. 787 zu Prag. Gem. M. Louiſe, des Gr. Joh. Adolph v. Metſch, Rs-Vicecanzlers T., g. 27 Jul. 720, verm. 21 Oct. 740, † 19 Nov. 762 zu Paris.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Suſ. Juliane, g. 14 Oct. 707, † im Jan. 758 abgeſondert von ihrem Gem. im Kloſter zu Grätz. Gem. Mich. Franz Gr. v. Martinitz, Majoratshr zu Schmetſchna, g. 7 Apr. 704, verm. 12 Sept. 726, † 23 Jan. 773. b) Anton (Cſtoph Carl), g. 28 Nov. 708, kaiſ. Rshofrath, † 7 Apr. 740. Gem. Mar. Joſ. Thereſie, des Gr. Cſtoph Ernſts Fuchs von Bimbach T., g. 4 Apr. 711, verm. 29 Febr. 740, † 19 Jan. 764 (ihr 2r Gem. Leop. Joſ. Gr. v. Daun, verm. 1 Merz 745, † 5 Febr. 767). c) Mar. Eliſabeth, g. 26 May 710, St Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Franz Ferdin. Gr. v. Schrattenbach, verm. 17 Apr. 743, † 10 May 785 zu Brünn. d) Mar. Johanne Barb., g. 7 Dec. 713, † 4 Sept. 779. 1r Gem. Carl Joſ. Leop. Gr. v. Lichnowsky, verm. 12 Aug. 737, † 24 Febr. 739. 2r Gem. Ferd. Carl Gr. v. Aſpremont-Lynden, k. k. Gen. FM., verm. 2 Dec. 750, † 14 Aug. 772. e) Mar. Carol. Brigitte, g. 15 Sept 716, † zu Wien 5 Nov. 780. Gem. Franz Sylvius Gr. v. Pückler, verm. 21 Oct. 745, † 15 Aug. 754.

Großeltern: Joh. Carl (Martin Cſtoph; ein Sohn Cſtoph Wenzels, des erſten Grafen aus dieſer Linie, ſ. oben!), g. 1673, k. k. w. geh. R., auch k. k. Arcieren-Leibgarde-Hptm., † 7 Apr. 740. 1te Gem. Maximil., des Gr. Rudolph v. Sinzendorf T., verm. 2 Sept. 705, † 6 Oct. 718. 2te Gem. Marie Anne Carol., des Gr. Cſtoph Ernſts Fuchs v. Bimbach T., g. 26 Jul. 690, verm. 20 Aug. 719, † 12 Jun. 768.

b) Die Reichslinie zu Rhineck.

Dieſe hat wegen des Beſitzes der Grafſchaft Rhineck, ſeit 1674 unter den fränkiſchen Reichsgrafen Sitz und Stimme. Sie beſitzt auch anſehnliche Güter in Böhmen, als die Stadt Falkenau, Heinrichsgrün, Graßlitz, Perglas, Tſchochau, Türmitz, Steinbach, Saar, Pakomierzitz ꝛc. Wohnſitz: Prag oder Falkenau.

Graf: Friedrich Chryſogon, g. 24 Nov. 762, heut. Graf u. Hr des Rshrſch. Rhineck, Majoratshr zu Falkenau, Heinrichsgrün u. Tſchochau, k. k. Kämmer., des Maltheſ. O. Ehren-R., lebt gewöhnlich in Böhmen. Gem. Anne Periez Burdet, des als Maj. in markgräfl badenſchen Dienſten verſtorb. Peter Periez Burdet Eſquire T., g. zu Raſtadt 30 Jan. 777, verm. 30 Aug. 795 zu Dresden.

Kinder: a) Mathilde, g. zu Prag 13 Apr. 797, b) Robert, g. 10 Oct. 798. c) Moritz, g. zu Prag 16 Merz 1800.

Geſchwiſter: 1) Franz Joſ., g. 758, † 770. 2) Mar. Philippine, g. 7 Jan. 764 zu Prag, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Gr. v. Schlick, Majoratshr, verm. 10 Sept. 781 in Prag. 3) Joſeph, g. 17 Febr. 767, Maltheſ. O. R., † 29 Aug. 788. 4) Johann Nepom., g. 24 Merz 768, k. k. Kämmer. u. geweſ. Obriſt beym Drag. Regim. Kaiſer; im Jahr 1800 abermals k. k. Gen. Maj. u. Brigadechef b. der k. böhm. Legion. Gem. Sophie Gräfin Apraxin, des ruſſ. Gen. FML. Peter Grafen Apraxin T., verm. zu Carlsruhe 27 Jan. 797.

Kinder: a) Eduard, g. 26 Dec. 797. b) Eliſabeth, g. 17 Febr. 799.

5) Emanuel, g. 1 Jun. 770, war k. k. Lieutn. des 1ten Carab. Regim., † 24 Aug. 794.

Eltern: Franz Ant., g. 17 May 725, k. k. geh. R. u. Kämm., geweſ. Majoratshr, des St. Steph. O. Großkr. (war Obriſt-Burggraf zu Prag bis 787), † 29 Sept. 794. Gem. Eliſab., des Gr. Wilh. Albr. v. Kollowrat-Liebſteinsky W., verm. 757, erbte 782 Drahenitz, iſt W.

Vatersbruder: Friedr. Moritz, Hr auf Tirmitz, Libochowar und Saar in Böhmen, g. 4 Oct. 728, war k. k. geh. R. u. Kämmer., des gold. Vl. R., Hofkriegsraths-Präſid., Gen. FM. u. Chef des Drag. Regim. Kaiſer, auch Capitain der k. k. Garde zu Fuß, † 19 Nov. 796 zu Wien.

Großeltern: Franz Wenzel (ein Enkel Johann Hartwichs), g. 697, k. k. w. geh. R. u. Kämm., † 20 Sept. 765. Gem. Cathar. Eliſab. Gr. Melch. Friedr. v. Schönborn T., verm. 26 Jun. 719, † 27 Febr. 777.

c) Die ſchleſiſche Linie.

Graf: Carl Friedr. Ludwig, g. 23 Jun. 752, Joh. O. R., kön. preuß. Kammerhr u. geweſ. Geſandter in Schweden u. Spanien, lebt nun als Maltheſ. R. u. k. k. Kammerhr in Wien.

Bruder: Georg Auguſt, g. 24 Jul. 753, Hr auf Poſtelwitz u. Zobten, Lang-Neudorf u. Petersdorf (vormals auf Zeſſel), k. preuß. Gemeinheits-Regulir-Commiſſair, quitt. als preuß. Lieutn. bey Werner Huſ. † zu Poſtelwitz im Oelsn. 26 May 795. Gem. Jeanette Cſtiane Eleonore, des Fhrn Wilhelm v. Reiſewitz, Amtshptm. der freyen Standeshrſch. Wartenberg T., verm. 27 Jan. 777, nun W.

Kinder: 1) Auguſt Ludw. Ferdinand, g. zu Zeſſel 27 Dec. 777, Hr auf Schönbrunn bey Strehlen in Schleſien, beerbt einſt ſeinen mütterl. Oheim, den Feiherrn v. Zedlitz auf Langhelwigsdorf, nimmt deſſen Namen an, u. wird ſonach Majoratshr v. Lang-Helwigsdorf. 2) Jeanette Wilh., g. 6 Dec. 778, † 7 Jan. 785. 3) Friedr. Ferdin., g. 27 Oct. 779, † 31 Merz 794. 4) Friderike Henriette Louiſe, g. 30 Oct. 781. 5) Carl Wilh. Ernſt, g. 2 Jun. 783, ſteht als Junker bey dem k. preuß. Huſ. Regim. v. Schulz in Bernſtadt. 6) Ludwig Gottlob, g. 5 May 784, ſteht als Junker bey d. k. preuß. Huſ. Regim. l'Eſtocq in Wohlau. 7) Henriette Charl., g. 14 Jun. 785. 8) Eleonore Erneſt., g. 21 Jul. 787. 9)

Eugen Gottlieb, g 7 Jan. 789, † 30 May 790. 10) Jul. Amalie. g. 3 May u. † 5 Jul 791.

Eltern: Georg Ludwig auf Niedergläſersdorf, Hummel ꝛc., g. 15 Dec. 709, kön. poln. u. churſächſ. Gen. L. der Cav., † 7 Jan. 758. Gem Eleon. Eliſab., des Fhrn Friedr. v. Zedlitz T., g 3 Apr. 732, verm. 16 Merz 750, † 10 Jun. 775. (ihr 2r Gem. Jul. Ferd. v. Trützſchler, k. poln. u. churſächſ. Oberſtallmeiſter, verm. 2 Oct. 761, † 5 Oct 775).

Vatersbruder: Aug. Conſtans, g. 26 Jun. 710, churſächſ. Gen. Maj. der Inf., †.

Großeltern: Georg Sigismund auf Damnitſch ꝛc., g. 672, kön. poln u churſächſ geh. R. (auch vormals Geſandt in England), ward unter dem churſächſ. Rsvicariate 711 in des h. r Rs⸗Grafenſtand erhoben, † 10 Dec. 761. Gem. Eva Joh., des Fhrn Joh. Ernſt v. Niebelſchütz auf Gleinitz T., g. 20 Apr. 685, verm. 704, † 31 Merz 760.

Oettingen.

Von dieſem altgräfl. und fürſtl. Hauſe iſt ſchon oben im 2n Abſchnitt (Seite 199 u. f.) das Nähere angemerkt. Daſelbſt ſind auch von der ſeit 1731 allein noch blühenden jüngern oder catholiſchen Hauptlinie, welche ſich mit Wilhelms des ältern 3 Söhnen, in eben ſo viele Aeſte verbreitet hat, die beiden ältern oder fürſtlichen Aeſte: Oettingen⸗Spielberg und Wallerſtein bereits angeführt worden. Hier wäre alſo der jüngſte, oder gräfl. Aſt noch nachzutragen, nämlich

Oettingen⸗Katzenſtein⸗Baldern,

welchen Wilhelms des ältern jüngſter Sohn Ernſt († 1626) ſtiftete. Allein dieſe gräfliche Linie des Oettingiſchen Hauſes iſt am 14 Jan. 1789 erloſchen, und es lebt nur noch des

Letzten Grafen: Franz Wilhelms, (g. 8 Sept. 726, ſuccedirte als reg Gr zu Oettingen⸗Baldern, Sötern u. Katzenſtein, unter Genehmigung ſeiner übrigen Brüder am 20 Apr. 778, war des Hauſes Oettingen Senior, auch Lehen⸗ u. Regalien⸗Adminiſtr., des Erzſtifts Cöln Dombrobſt u. Theſaur., kaiſ. w. geh. R., † 14 Jan. 798 zu Hohenbaldern),

Bruders: Joſeph Antons, (g. 4 Merz 721, des kön. preuß. roth. Adl. O. Großkr. und des pfälz. Löw. O. R., ſucced. als regier. Gr. v. Oettingen und Sötern 23 Apr. 751, † 20 Apr. 778. 1te Gem. Eliſab. Rud. Cſtiane, des F. Cſtian zu Schwarzburg⸗Sondershauſen T., g. 9 Jan. 731, ward Cath. 756, verm 30 Apr. 761, † 24 Jan. 771 zu Dachſtuhl. 2te Gem. M. Antonie Monike, des Gr. Franz Ernſt Joſ. Ant. Truchſeß zu Zeil Wurzach T., verm. 11 May 772, beſtätigte Vormünd. ihrer Tochter; ihr 2ter Gem. iſt Hermann Friedr. Otto, jetzt reg. F. v. Hohenzollern⸗Hechingen, verm. 26 Jul. 779).

Tochter: Philippine Carol., g. 18 May 776. Gem. Rud. Joſeph Prinz v Colloredo, Graf zu Sötern, k. k. Kämmer., verm. 6 Jun. 792 zu Salzburg.

Orttenburg.

Ein alt reichsgräfl. Haus im bayriſchen Kreiſe, von den Herz. in Kärnthen entſproſſen. Es theilte ſich in die Kärnthiſche und Bayeriſche Linie. Jene theilte ſich wieder in die herzogl. Kärnthiſche und gräfl. Orten⸗

burgiſche Linie. Die herzogl. iſt 1269, mit dem letzten Herz. v Kärnthen Ulrich III., und die gräfl. 1420 mit Friedrich III letzten Gr. von Ortenburg in Kärnthen, erloſchen; die Bayeriſche aber blühet noch jetzt, und ſchreibt ſich zum Unterſchiede der gedachten Kärnthiſchen: ältern Geſchlechts; auch nennen ſich die Grafen dieſer Linie: Grafen zu Criechingen u. Püttlingen. Das Haus iſt nebſt den Unterthanen der evangel. luther. Religion zugethan, und hat Sitz und Stimme im wetterauiſchen Grafencollegio. Wohnſitz: Orttenburg in NiederBayern.

Graf: Joſeph Carl Leop. Friedrich Ludwig, g. 30 Aug. 780, erhielt die Volljährigkeitsbewilligung am 17 Aug. 1801, trat darauf die Regier. ſelbſt an und empfieng die Erbhuldigung am 14 Dec. e. a. churpfalzb. Maj der Cav. Gem Caroline, des reg. Gr. Franz v. Erbach-Erbach T., verm. 6 Oct. 799.

Kinder: 1) Carol. Louiſe Charl., g zu Regenſpurg 12 Aug. 1800, † 5 Jan. 1801. 2) Franz Carl Rudolph, g. 4 Aug. 1801.

Schweſtern: a) Louiſe Carol., g. 15 Jan. 782. b) Sophie Mar. Wilh., g. 16 Nov. 784. c) Auguſte Friderike, g. 22 Apr. 786.

Eltern: Carl Albrecht, g. 30 Jun 743, ſucc. 6 Merz 776, quittirte als k. preuß. Ltn. der Leib-Carab. mit Majors-Charakter, † 5 Febr. 787. Gem. Cſtine Louiſe, des Wild- u. Rheingr. Carl Magni zu Rheingrafenſtein T., verm. 8 Oct. 779, W. – war bis 1801 Vormünderin u. Regentin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Sophie Caroline, g. 10 Jul. 742, † 6 Merz 749. 2) Ludwig Eman., g. 30 Dec. 744, quittirte 774 als Lieutn. des kön. preuß. Inf. Regim. Kleiſt, † 20 Nov 798. 3) Chriſtian Friedr., g. 3 Nov. 745, hat als Obriſtwachtm. des churpfälz. Dragon. Regim. lo Roſee quittirt. 4) Johann Aug., g. 18 Aug 746, † 24 Apr. 748. 5) Georg Guſtav, g 5 Febr. 748, † 18 Jun. 789. 6) Friedr. Alex. Magnus, g. 21 Jan. und † 24 Merz 749. 7) Louiſe Jeann., g. 1 Jan. 75 , † 4 Apr. 783. 8) Adolph Ferd., g. 13 Oct. 751, Hptm. des Darmſt. holländ. deutſchen Inf. Regim. u. des deutſch. O. R., † 21 Febr. 787. 9) Friderike Carol., g. 17 Nov. 752, Stiftsdame zu Gandersheim. 10) Wilhelm Leop., g. 24 Nov. 753, † 1 Apr. 754. 11) Albertine, g. 29 Oct. 754, † 16 Merz 755. 12) Chriſtiane Alex., g. 28 Sept. 755, Stiftsdame zu Wallenſtein. 13) Johann Rudolph, g. 27 Nov. 756, k. k. Obriſtltn in der Armee.

Großeltern: Carl, Graf v. Ortenburg des ältern Geſchlechts, Graf zu Criechingen und Püttlingen, g. 2 Febr. 715, † 1 Merz 776. Gem. Louiſe Sophie, des Wild- u. Rheingr. Joh. Carl Ludw. zu Rheingrafenſtein T., verm. 16 Oct. 741, † 2 Dec. 756.

Großvatersgeſchwiſter: a) Georg Ludwig, g. 4 Merz 708, † 2 Apr. 709. b) Charlotte Wilh., g. 5 Jan 711, † 29 Merz 778. c) Friderike, g. 1 Febr. 712, † 23 May 758. Gem. Wolfg. Georg Graf zu Caſtell, † 22 Sept. 735. d) Georg, g. 12 Jan. 713, † 25 Merz 715. e) Sophie Auguſte, g. 8 Jan. u. † 15 Merz 714. f) Henriette Albertine, g. 21 Jan. 716, † 25 Apr. 784. g) Sophie Mar., g. 11 May 717, † 30 Nov. 790. h) Heinrich, g. 20 Apr. 719, † 4 Apr. 720. i) Franciske Dorothee, g. 16 May 720, † 29 May 777. k) Aug. Johanette, g. 721, † 25 Merz 755.

Oſtein.

Ein gräfl. Haus in den Rheinlanden, das 1712 die reichsgräfliche Würde erhielt, und wegen der Herrſch Mylendonk, welche von dem gräfl. Hauſe Berlepſch durch Heyrath an daſſelbe gekommen iſt, 1761 Sitz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio erlangt hat.

Graf: Johann Friedrich Carl Max., g. 12 Apr. 735, Hr zu Maleſchow in Böhmen, ingleichen Datſchitz und Markwaretz in Mähren, auch der freyen Reichsherrſchaft Mylendonk, k. k. w. geh. R. und Kämmerer. Gem. Ludov. Charl. Marie Anne, des Fhrn Anton Friedr. von Dalberg zu Heßloch T., g. 8 Aug. 739, verm. 23 Jan. 759, St. Cr. O. D.

Tochter: Clare Eliſab. Sophie, g. 29 Merz 760, † 24 Jan. 764.

Geſchwiſter: a) Joh. Charlotte Frider. Cathar., g. 25 Nov. 733, St. Cr. O. D und k. k. Dame du Palais, iſt W. – ihr Gem. Carl Friedr. Ant. Gr. v. Hatzfeld-Trachenberg, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und dirig. Staatsminiſter in inländ. Geſchäften, † 5 Sept. 793. b) Phil. Franz Carl Georg, g. 22 Jun. 740, Domicell. zu Mainz, Trier, Würzburg u. des Ritterſt. St. Alban bei Mainz, Probſt des kaiſ. Wahl- u. Krönungsſtifts St. Barthol. zu Frankfurt, † 7 Jul. 766.

Eltern: Joh. Franz Heinrich, g. 2 Febr. 693, kaiſ. geh. R., Geſandter am ruſſ. Hofe, bevollm. kaiſ. Miniſt. in London, Rs-Hofr. Präſid., † 29 Apr. 742. 1te Gem. Mar. Carol., des Gr. Sittici Bert. von Berlepſch T. und Phil. Ant. Gr. v. Berlepſch, churtrier. Kämmer. W., Erbin von Mylendonk, g. 22 Aug. 707, verm. 732, † 9 Apr. 737. 2te Gem. Clara Mar. Eliſab., des Gr. Carl Anton Ernſt von Eltz T., verm. 741, † 12 Jun. 786.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Friedr. Carl, g. 6 Jul. 689, Erzbiſch. u. Churf. zu Mainz, erw. 22 Apr. 743, Biſch. zu Worms 18 Jan. 756, † 4 Jan. 763. 2) Joh. Franz Wolfg., g. 3 May 794, Domſchol. zu Würzburg, Capit. zu Comburg, Probſt zu St. Burkhard in Würzburg, churmainz. u. fſtl. würzburg. geh. R., † 5 Jan. 778. 3) Lothar. Joh. Hugo Franz, g. 28 Jun. 695, Domhr zu Eichſtädt, Augſpurg und St. Burkhard, k. k. w. auch churmainz., fürſtl. augſpurg u. eichſtädt. geh. R., † 27 Febr. 759. 4) Marie Anne Charl. Franciske, g. 3 Oct. 700, † 5 May 766. 5) Ludw. Wilh. Joſ. Max., g. 6 Dec. 705, Reichs- auch k. k. Gen. FML., geh. R. und w. Kämmer., † 28 Aug. 757. 6) Mar. Antonie Franc., g. 3 Jun. 710, † 8 Oct. 738. Gem. Rud. Johann Waldbott Gr. v. Baſſenheim, † 29 Jun. 731.

Großeltern: Joh. Franz Sebaſtian, g. 8 Nov. 652, churmainz. geh. R. und Oberamtm. zu Amorbach, ward 712 in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 24 Jun. 718. Gem. Anne Charl. M., des Gr. Melch. Friedr. v. Schönborn T., g. 3 Oct. 671, verm. 20 Jan. 687, † 746.

Pappenheim.

Ein alt gräfl. Haus in Schwaben an den fränk. Gränzen; bekleidet ſchon ſeit 600 Jahren und drüber das Rs-ErbMarſchall-Amt. Es hat ſich oft in Linien verbreitet, wovon die noch fortdauernde neuerlich wieder in 2 Branchen getheilt iſt, nämlich a) die evangeliſche (oder die Deſcendenz Wilhelms, ſiehe Eltern!) welche dermalen die Regierung führt, u. b)

die catholiſche (oder die Deſcendenz Friedrichs, ſiehe Vatersgeſchwiſter sub Nro. 2.) — Jeder Gr. von Pappenheim ſchreibt ſich: Rs=Erbmarſchall; jedoch nur der älteſte allein verwaltet das hohe Amt (und beſtellt dabei einen Reichs=Quartiermeiſter). Auch ſind dieſe Grafen des h. r. Reichs=Forſt= u. Jägermeiſter im Nordgau, und haben auf dem Reichstage zwar nicht effective Sitz und Stimme, doch iſt bekannt, daß der ReichsErbmarſchall, wenn er perſönlich anweſend iſt, ſeinen beſtimmten Sitz zwiſchen der weltl. und geiſtl. Bank einzunehmen, die Stände zur Abſtimmung aufzufordern, und die Stimmen einzuſammlen habe, auch in vormal. Zeiten öfters in ein und andern Vorkommenheiten den Vortrag gehabt habe. — Die Reſidenzſtadt iſt Pappenheim.

Graf: Carl Theodor Friedrich, g. 17 Merz 771, älteſter und amtsführender des h. r. Reichs Erb=Marſchall, auch Reichs=Forſt= u. Jägermeiſter im Nordgau, regierender Graf u. Hr zu Pappenheim, Hr auf Rothenſtein, Calden und Bellenberg, zu Dennenlohe und Ober=Schwaningen, k. k. w. Kämmerer; trat auf Reſignation ſeines Vaters die Regierung an im Febr. 797. Gem. Anne Lucie Wilhelm. v. Hardenberg=Reventlow, des k. preuß. w. u. dirig. Staats=Miniſters Carl Aug. Fhrn v. Hardenberg T., g. 9 Apr. 776, verm. 26 Jun. 796.

Kinder: a) Adelheid, g. 3 Merz 797. b) Ida (Pignada), g. 20 Apr. 798, † 18 Aug. 800. c) Carl Arthur Friedr. Heinr. Alexander Egmont, g. 19 Aug. 8?0.

Geſchwiſter: 1) Carl Friedr. Ernſt, g. 28 Apr. 769, Premier=Lieutn. in churpfalzb. Dienſt. des Gr. Preyſing Inf. Regim., † (ertrank in der Donau) 17 Aug. 788. 2) Friedrich Ferdinand, g. 13 Jul. 772, nachälteſter Rs=Erb=Marſchall, k. k. Kämmer. u. Rittmſtr bei dem Huſ. Regim. Kaiſer. 3) Haupto Friedr. Carl, g. 19 Jun. 773, † 9 Aug. 774. 4) Friedr. Maximilian, g. 7 Jul. 774, k. k. Lieutn. unter dem Carabinier=Regim. Hz. Albert v. Sachſen=Teſchen, † 23 Dec. 791. 5) Thereſie (Friderike Louiſe), g. 2 Dec. 775, † 25 Jan. 776. 6) Friedr. Albert, g. 18 Jul. 777, k. k. Ober=Ltn. bey dem 2ten Uhlanen=Regim. 7) Friedrich Wilhelm, g. 26 Sept. 783, † 19 Aug. 787.

Eltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Sept. 737, k. k. Kämmerer und des bad. de la Fidelité O. R., trat als älteſter Rs=Erb=Marſchall, nach Ableben ſeines Bruders Friedrich, die Regierung an im Aug. 792, reſignirte aber ſolche freywillig auf ſeinen Sohn Carl im Febr. 797. Gem. Friderike Johanne, des Fhrn Joh. Wilh. Fr. v. Seckendorf auf Markt Sugenheim, fſtl. brandenb. culmbach. Miniſters u. Ritterhptm. des Cantons am Steigerwald T., g. 2 Apr. 750, verm. 3 Dec. 766.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Carl, g. 30 Jul. 726, k. k. Kämmer., hzgl. würtemb. geh. R. u. des großen Jagd=O. R., † 24 Jul. 762. 2) Joh. Friedrich Ferd., g. 16 Jul. 727, weiland älteſt. amtsführender Rs=Erb=Marſchall, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. Maj. der Cav., Gen. Inſpector der ſämmtl. churpfalzb. Truppen, Statthalter zu Ingolſtadt, Gen. der Cav. u. Inh. eines Grenad. Regim., des St. Hub. O. R. und des goldn. Löw. O. Canzler, übernahm die väterl. Regier. zu Ende 773, cath., † 3 Apr. 792. 1te Gem. Iſabelle Joh. Thereſie, des Gr. Carl Eugen Innoc. von Hatzfeld=Wildenberg, churpfälz. Käm=

merers und geh R. T., verm 18 May 772, † 23 Apr 778. 2te Gem. Eliſabeth Auguſte, des Gr. Georg Ernſt Ludw. zu Leiningen-Weſterburg T., verm. 24 Nov. 773, iſt W. - und Oberhofmeiſterin der nun verw Churfürſtin v. Pfalzbayern.

Kinder 1r Ehe: a) Carl Theodor Friedr. Eug. Franz, g. 17 May 773, k. k u. churpfalzbayr. Kämmerer, Maj des 3ten Chevaux-legers Regim, Pfleger zu Wemding bey München, des St Georg-O. R. b) Hieronymus Friedrich Anton Aug. Ernſt, g. 18 May 775, k. k. u churpfalzb Kämmer., und Major des 2n pfalzb. Chev. leg. Regim. (beide cathol.)

3) Friedrich Auguſt, g. 19 Jul. 728, k k. Obriſtw vom altwürtemberg. Dragon. Regim., † (blieb in der Schlacht bei Collin) 18 Jun. 757. 4) Friedrich Chriſt. Ludw., g 6 u † 21 May 729. 5) Friedr Ludw., g. 7 Sept. u. † 1 Nov. 734. 6) Haupto Heinr. Friedr. Maximilian, g. 29 Jan. 736, hzgl. würtemb. Hptm. des Röder. Inf. Regim., † 19 Dec 754.

Großeltern: Friedrich Ferdinand, g. 5 Sept. 702, war älteſt. Rs-Erb-Marſchall, k k. w geh. R. u. Kämmer., des würtemb. großen Jagd-O. R., trat die Regier. ſeinem älteſt Sohne ab im Oct. 773, u nach deſſen Tode ſeinem jüngern Sohne im Apr. 792, † 27 Febr. 793. Gem Anne Marie Louiſe, des Gr. Joh. Friedr. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 20 Sept. 728, † 23 Jan. 764.

Platen zu Hallermünde.

Ein reichsgräfl. Haus, das von der uralten und noch blühenden Familie von Platen in Pommern abſtammt, deren Glieder ſchon in Urkunden von 1190 als Equites et Nobiles angeführt werden. Wilcken v. Platen Erbgeſeſſener zu Granskowitz auf der Inſel Rügen, fürſtl pommerſcher geh. R u. Juſtiz-Präſident (g. 1565, † 1604) iſt der nächſte Stammvater deſſelben. Deſſen Enkel, Franz Ernſt (g. 1631, † 1709), churhannöv. Premier-Miniſter, wurde 1689 in den Reichsgrafenſtand erhoben (in dem Grafendiplome wurde ihm und ſeinen Nachkommen zugleich das Indigenat der kaiſerlichen Erblande ertheilt). Im J. 1704 wurde derſelbe von Churbraunſchweig mit der Grafſch. Hallermünde beafterlehnt; jedoch genießt dieſes Haus von deren Einkünften, Rechten und Pertinentien nichts weiter, als ſeit 1708 die reichsgräfl. Unmittelbarkeit nebſt Sitz u. Stimme im weſtphäl Grafencollegio Mit dem 1789 erlangten General-Erb-Poſtmeiſteramt in den braunſchweig-lüneburg. und osnabrückiſchen Landen wird der jedesmalige Geſchlechts-Aelteſte nach dem Recht der Erſtgeburt von Churbraunſchweig belehnt, u. obgleich die Einkünfte u. Adminiſtration der Poſtämter an das Churhaus verkauft ſind, ſo iſt doch aus den für die erhaltene Summe angekauften Gütern ein Surrogatum des Poſtlehns geworden, daher die auf benanntes Gen. Poſtamt Expectivirten es nunmehro auf dieſe Güter mit ſind. — Luther. Religion. Wohnſitz: Linden bei Hannover.

Graf: Ernſt Franz, g. 7 Nov. 739, des geſammten chur- u fürſtl. Hauſes Braunſchweig-Lüneburg, wie auch des Hochſtifts Osnabrück Gen Erbpoſtmeiſter, Erbhr zu Füttercamp, Weiſſenhaus und Pütlos im Holſtein., k. k. u churpfälz. w. geh. R. u. Kammerhr, des pfälz. Löw. O. R. Gem. Frider. Louiſe Phil. Dorothee, des Rs-Fhrn Georg Herm. Heinr. von Münſter, Erbhrn zu Suremberg T., g. 9 Febr. 757, verm. 4 Oct. 775.

Kinder: a) Charlotte Juliane, g. 8 Sept. 778, (vormals deſign. Stiftsdame zu Wunſtorp u. zu Preetz im Holſtein.). Gem. Friedrich v. Blome, Erbherr auf Saltzau im Holſtein., verm. 2 Sept. 794. b) Sabine Sophie Louiſe Jul., g. 10 Merz 78[illegible], reſign. Stiftsd. zu Lippſtadt u. zu Preetz. c) Friderike Wilh. Eliſab. Louiſe Carol., g. 16 Dec. 783, † 21 Nov. 795. d) Georg Wilh. Friedr., g. 8 Nov. 785.

Geſchwiſter: 1) Juliane Meluſine, g. 19 Apr. 733. 2) Sophie Sabine Cſtine, g. 19 Jul. 734, iſt W. – ihr Gem. Georg Friedr. v. Steinberg, churbraunſchw. geh. Kammerrath, verm. 22 Merz 755, † 7 Jun. 765. 3) Georg Aug., g. 3 Dec. 738, Hptm. beym churbraunſchweig. Dragon. Regim., † 3 Nov. 759. 4) Aug. Ludwig, g. 7 Oct. 740, † 25 Merz 743. 5) Amalie Louiſe, g. 4 Dec. 741. 6) Carl Cſtian, g. 21 Sept. 745, königl. großbritt. u. churbraunſchw. Kammerj. 7) Gerlach Adolph, g. 21 Sept. 746, † 1 Febr. 768. 8) Auguſt Phil., g. 22 Jun. 748, kön. preuß. Oberforſtmeiſter in den Mkgfth. Anſpach und Bayreuth. 1te Gem. Frider. Louiſe, des Fhrn. Wolfg. Ehrenfr. v. Reitzenſtein, mkgräfl. brandenb. anſpach. Oberſtallmſtrs T., g. 751, verm. 2 Aug. 776, geſchieden. 2te Gem. Cſtiane, des Fhrn. Carl Wilh. Friedr. Eichler v. Auritz, k. preuß. geh. R., roth. Adler⸗u. churpfalzb. Löw. O. R. T., verm. im Jun. 795.

Kinder: a) Caroline Sab. Albert. Louiſe, g. 22 Sept. 777. Gem. NN. Fhr. v. Gemmingen, verm. 796. b) Wilhelmine Louiſe Sebaſt. Philipp., g. 6 Oct. 778. Gem. NN. v. Bernuth, k. preuß. KriegsR., verm. 5 Jul. 798. c) Sebaſtiane Charl. Jul. Frider. g. 31 Oct. 779. d) Juliane Soph. Cſtine Franc., g. 8 Jun. 781. e) Alexander Carl Franz, g. 4 Sept. 784. f) Mar. Thereſie Henr. Frider., g. 18 Aug. 786. g) u. h) noch 2 Söhne aus der 2n Ehe.

9) Heinrich Ludw. Joach., g. 12 Jul. 749, k. dän. Capit. beym Inf. Regim. Kronprinz. Gem. Anne Dorothee, des k. dän. Kammer⸗Raths Alſtrupp T., g. 15 Merz 761, verm. 4 Jan. 782.

Kinder: a) Friedr. Ludwig, g. 14 Nov. 785. b) Hans Heinr. Aug., g. 16 May 787. c) Anne Sabine Louiſe, g. 11 Jan. 789. d) Henriette Wilhelm. Hedwig, g. 23 Sept. 790. e) Georg Carl Wilh., g. 11 Jan. 793. f) Johann Friedr. Carl Aug., g. 20 Aug. 795. g) Wilhelmine Frider., g. 25 Febr. 798.

10) Friderike Wilh., g. 19 Apr. 753.

Eltern: Georg Ludw., g. 14 Febr. 705, churhannöv. erſter Kammerhr. auch vormal. Gen. L. und Chef der Leibgarde, des Ann. O. R., † 18 Jul. 772. 1te Gem. Soph. Frider. Freyin v. Bouvernois in Celle, g. 708, verm. 725, † 17 Dec. 730. 2te Gem. Sabine Hedwig, Cſtoph Liborii v. Steuben auf Schnaditz T., g. 15 Apr. 715, verm. 2 Jun. 732, † 12 Nov. 796.

Vatersgeſchwiſter: a) Soph. Charlotte, g. 7 Febr. 700, † 17 Apr. 761. Gem. Ernſt Aug. Gr. v. Bülow, churhannöv. Oberkämmer., g. 6 Jun. 697, verm. 12 Jan. 724, † 23 Dec. 766. b) Amalie Erneſt., g. 703, † 15 May 767. Gem. Ludw. Philipeaux Hz. v. Brilliere, u. Gr. v. St. Florentin, Staatsſecr. in Frankr., g. 18 Aug. 705, verm. 28 May 725,

† 780. c) Friderike (Louiſe), g. 10 Oct. 713, † als W. 26 Sept. 798. – Ihr Gem. Joach. Andr. Gr. v. Malzan, freyer Standeshr zu Militſch in Schleſien, verm. 10 Oct. 731, feyerte die Jubel-Hochzeit 31 Oct. 781, † 6 Dec. 786.

Großeltern: Ernſt Aug., Reichsgraf, (ein Sohn Franz Ernſt, Premier-Miniſters in Hannover), g. 3 Aug. 674, kön. großbritt. und chur-braunſchweig. geh. R., Oberkammerhr. auch braunſchweig. lüneburg. Gen. Erb-Poſtmeiſter, † 20 Sept. 726. Gem. Sophie Eva, des Fhrn Jobſt Mor. v. Offeln, churbraunſchw. Gen. L. T., g. 2 Nov. 669, verm. 697, † 23 Jan. 726.

Plettenberg-Wittem.

Das Stammhaus der freiherrl. und reichsgräfl. Familie Plettenberg iſt das Städtchen Plettenberg in der Grafſch. Mark in Weſtphalen. — Von den verſchiedenen Linien dieſes Geſchlechts iſt nur die zu Lehnhauſen, in den beiden Söhnen des Freiherrn Johann Adolphs von Plettenberg-Lehnhauſen, nämlich Ferdinand und Bernhard Wilhelm, 1724 in den Reichsgrafenſtand erhoben worden. Beide Brüder haben durch ihre Deſcendenz dieſen lehnhauſiſchen Stamm in die 2 noch blühenden Linien a) zu Nordkirchen u. b) zu Hoveſtadt getheilt. Nur die erſtere hat wegen der Herrſchaften Wittem, Eys u. Schlenacken Sitz und Stimme im weſtphäl. Grafencollegio, und kann, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten von der letztern, hier nur allein angeführt werden.

Die reichsgräfl. Linie zu Nordkirchen.

Der Stifter derſelben war des Freiherrn Johann Adolphs älterer Sohn Ferdinand, g. 25 Jul. 1690, Hr zu Nordkirchen, welcher 1724 in den Rsgrafenſtand erhoben und 1732 in das weſtphäl. Grafencollegium aufgenommen wurde. Er war churcölln. Premier-Miniſter bis 1733, dann k. k. geh. R., des goldn. Vließes R., Geſandter am niederrhein. weſtphäl. Kreiſe, zuletzt (1736) kaiſ. Botſchafter am päbſtl. Hofe, u. † 18 Merz 1737. Cathol. Religion. Wohnſitz: gewöhnlich zu Nordkirchen im Stift Münſter.

Graf: Maximilian Friedrich, g. 20 Jan. 771, des h. r. Rs reg. Gr. v. Plettenberg zu Wittem, Fhr zu Eys und Schlenacken, Hr der Herrlichkeiten Nordkirchen, Daversberg, Meinhövel, Buxfort, Grothauſen, Seeholz, Alrot, Hanſelberg und Lacke; auch Hr der Lehn- und Standesherrſchaft Koſel in Oberſchleſien; des Hochſtifts Münſter Erb-Land-Marſchall, des churpfälz. Löw. O. R. (lebt dermalen in Wien). Gem. NN Gräf. v. Gallenberg, verm. 20 Jan. 1801.

Eltern: Clemens Auguſt, g. 23 Dec. 742, k. k. Hauptmann, † 26 Merz 771. Gem. Marie Anne, Rsfreyin v. Galen zu Dinklage. (Ihr 2ter Gem. iſt NN. Fhr v. Kettler zu Haarkotten).

Vatersgeſchwiſter: 1) Franz Joſ. Anton, g. 5 Nov. 738, k. k. Hauptm. u. Kämmer. auch Genuß-Inhaber v Nordkirchen, † 30 May 766. Gem. Sophie Freyin v. Droſt zu Füchten, verm. im Aug. 764. (Ihr 2r Gem. Clem. Aug. Fhr v. Droſt zu Viſchering, fürſtl. münſter. geh. R., verm. 15 May 768, † 791). 2) Aloyſie, g. im Febr. 741, geweſ. Stiftsd. zu Nancy, nun im Urſuliner-Kloſter in Wien. 3) Bernhardine, g. 7 Merz 743, St. Cr. O. D., † 29 Dec 779. Gem. Dominic. Andr. Gr. nun Fürſt v. Kaunitz-Rietberg-Queſtenberg. 4) Friedrich, g. 24 Dec. 746, war Domhr zu Münſter u. Paderborn, Propſt zu Vechte;

iſt wahrſcheinl. 796 geſtorben. 5) Marie, g. 750, vormal. Saleſianerin zu Wien. 5) Marie Anne, g. 2 Aug. 756, Stiftsd. zu Notteln in Weſtphalen, trat nachher in geiſtl. Stand.

Großeltern: Franz Joſeph Maria, g. 19 Merz 714, ErbKämmerer des Erzſtifts Cöln u. ErbMarſch. des Stifts Münſter, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch holländ Brigad der Leibgarde des Statth, wurde im Oct. 750 in die unmittelb. Rsgrafſchaft Wittem eingeſezt, † 20 Apr. 779 in Wien. Gem Aloyſie, des F Franz Ant v Lamberg T., g 13 Jun. 718, verm 10 Nov 737, St. Cr. O. D., † zu Wien 27 Merz 796.

Großvaters Schweſter: Bernhardine Mar. Soph. Franc., g. 9 Sept. 719, Canoniſſin zu Thorn, St. Cr. O. D, † 15 Apr. 768. Gem. Joſ. Franz Bonav. Gr. v Schönborn, † 24 Jan. 772.

Pückler.

Ein uraltes, ſeit 1690 reichsgräfliches Haus, welches ſich in den älteſten Zeiten, wie aus vielerley Urkunden zu erſehen iſt, nach unterſchiedenen Mundarten Pechlarn, Pecklarn, Poeckelar u. Pocklar geſchrieben hat. — In Oeſterreich blühete es ſchon im 10ten Seculo, woſelbſt Gr. Rütger v. Pechlarn und deſſen Sohn Rutger der jüngere vom Jahr 919 bis 991 als comites orientales bekannt waren, die aus einem markgräflichen Hauſe abſtammten. Zu Zeiten der alten Herzoge v. Liegnitz zogen einige vornehme Familien aus Oeſterreich nach Schleſien, worunter auch eine Branche der Pechlariſchen Familie ſich befand, die ſich nach bewährten Urkunden ſchon im J. 1300 nach der daſigen Mundart theils Pöckler, theils Pückler ſchrieben, als Ritter u. Burggrafen bekannt waren, und öfters die Beinamen: Pincerna oder Schenke führten, auch ſich wohl nach ihren Beſitzungen nannten, z. B. Grodizky wegen Grodiz ꝛc. wie authentiſche Documente von den J. 1199 u. 1210 beweiſen. Im Herzogth. Brieg iſt noch ein Epitaphium v. Niclas v. Pückler, der im J. 1334 auf ſeiner Herrſch. Türpitz ſtarb, vorhanden. Die in Oeſterreich geblüht habende Hauptbranche ſtarb mit Pelegrin Biſchof zu Paſſau, aus; die ſchleſiſche Hauptbranche aber blühet noch in 3 Linien, der fränkiſchen, der lauſitzer und der ſchleſiſchen.

1) Die fränkiſche Linie (Pückler u. Limpurg).

Dieſe allein hat ſeit 1740 Sitz und Stimme im fränk. Grafencollegio. — Evangel. Religion. — Wohnſitz: Burg-Farrnbach.

Grafen: 1) Friedrich Philipp Carl, g. 18 Jun. 740, ſeit 764 reg. Gr. zu Limpurg, Sontheim, Gaildorf u. Speckfeld; erbte am 10 Febr. 786 mit ſeinen 2 Brüdern gemeinſchaftlich die väterl. Güter Burg-Farrnbach, Brunn ꝛc. k. k. w. geh. R. (war 26 Jahre mit Gen. FZM. Rang in hzl. würtemb. Dienſten, u. im J. 797 als Geſandter zu Petersburg u. Moskau bey der Krönung); des ruſſ. St. Alex. Nevsky- u. St Annen-O. R., des St. Johanniter-, brandenburg. roth. Adler-, würtemberg. großen Jagd- u. milit. Ord. Großkr. u. R. 1te Gem. Mar. Friderike (Amöne), des Gr. Friedr. Ernſt v. Welz u. Limpurg Erb-T. u. mitreg. Gräfin v. Limpurg-Sontheim, Schmiedelfeld und Speckfeld, g. 24 Merz 739, verm. 7 Febr. 764, † 20 Merz 765. 2te Gem. Louiſe Erneſtine, des Fhrn Eberh. Ludw. v. Gaisberg, hzogl. würtemb. Oberhofmeiſters, geh. R. und Jagd-O. R. T., g. 4 Nov. 759, verm. 18 Oct. 780.

Kinder: a) Caroline (Soph. Louiſe Mar. Henr. Leop.), g. 8 Febr.

765, † 6 Aug. 787. b) Louiſe Chriſtine Wilh. Carol., g. 23 Jul. 781, † im Nov. 783. c) Carl Alexander, g. 11 Oct. 782, in ruſſ. kaiſ. milit. Dienſten. d) Louiſe Frider. Carol. Erneſtine, g. 24 Jun. 784. Gem. Georg Erbgr. v. Löwenſtein-Wertheim, verm. 26 Aug. 1800. e) Friedrich Carl Ludw. Franz, g. 12 Febr. 788. f) Ludwig (Friedrich Carl Max.), g. 14 Apr. 790. g) Ferd. Wilh. Clem. Phil. Chriſtian Carl Ludw. Adolph, g. 11 Dec. 791. h) Joh. Albert Friedr. Ernſt., g. 23 May 793.

2) Chriſtian Wilh. Carl, g. 9 Febr. 744, k. dän. Kammerhr und des pfälz Löw. O. R.

3) Cſtian Carl Alexander Auguſt, g. 15 Jul. 751, des pfälz. Löw. O. R. Gem Louiſe Carol. Eleon., des Gr. Joh. Friedr. Wilh. v. Iſenburg-Büdingen in Meerholz T., verm. 23 Dec. 784.

Kinder: a) Carol Wilh. Soph. Louiſe Cſtine, g. 4 Sept. 786. b) Caroline Wilh. Soph. Eſperance, g. 10 Sept. 787, † 3 Aug. 789. c) Friedrich Wilh. Alex. Cſtian Ludw. Eug. Carl, g. 19 Dec. 788, † 2 Dec. 790. d) Leopold Georg Carl Friedr. Reinh., g. 5 Nov. 790, † 15 Jun. 794.

Schweſtern: 1) Friderike (Louiſe Carol.), g. 9 Jun. 738, † 27 Jul. 772. Gem. Joſ. Ludw., reg. Gr. v. Sayn- u. Witgenſtein, † 27 Merz 776. 2) Sophie Carol., g. 19 Aug. 742. 3) Wilhelmine Henr. Carol., g. 30 Aug. 746, † als W. zu Wittgenſtein 20 Merz 1800. Gem. Joh. Ludw. reg. Gr. v. Sayn und Witgenſtein, verm 9 Nov. 772, † 796, ſ. oben! 4) Caroline Wilh. Phil. Aug., g. 30 Jun 754.

Eltern: Carl (Chriſtian Wilhelm), g. 8 Dec. 705, k. k. Kämmer., † 10 Febr. 786. Gem. Caroline Cſtiane, des Gr. Heinr. Friedr. v. Löwenſtein-Wertheim T., mitreg. Gräfin zu Limpurg-Sontheim und Schmiedelfeld ꝛc., verm. 10 Jun. 737, † 6 Apr. 793.

Großeltern: Franz (Carl), (älterer Sohn Georgs und Stifter dieſer Linie) g. 23 Merz 648, k. poln. u. churſächſ. geh. R., † 5 Jan. 708. Gem. Anne Marie, des Fhrn Franz von Lichtenberg T., g. 16 May 682, verm. 8 Febr. 705, † 21 Aug. 708.

Großvaters Bruder: Auguſt Sylvius ꝛc. ſ. die folg. Linie.

2) Die lausnitzer Linie.

Dieſe hat mit der folgenden oder ſchleſiſchen Linie an Auguſt Sylvius, dem jüngern Sohne Georgs u. Bruder von Franz (ſiehe Großeltern der fränk. Linie) einen gemeinſchaftlichen Stammvater, u. begreift die Deſcendenz Erdmanns. Sie hat, ſo wie die folgende, für jetzt noch an der Reichsſtandſchaft dieſes Hauſes keinen Antheil. — Evangel. Religion. Wohnſitz: gegenwärtig zu Muskau in der Oberlauſitz.

Graf: Auguſt Heinrich, g. in Berlin 8 Nov. 720, Hr. auf Branitz, Groß-Döbern ꝛc. bei Cotbus. 1te Gem. Lucie Charlotte, des kön. preuß. Obriſten, Fhrn Carl Aug. v. Grote T., g. 26 Febr. 722, verm. 3 Oct. 746, † 24 Apr. 757. 2te Gem. Charlotte Sophie Rahel, des k. preuß. Hptm. Ernſt Ferd. v. Kracht T., g. zu Helmsdorf 28 Oct. 770, verm. 6 Aug. 792 zu Muskau.

Kinder: 1) Auguſte Charl. Louiſe, g. 31 Dec. 750. 1r Gem. Cſtian Ernſt Gr. zu Lynar, verm. 30 Dec. 771, geſch. 783, † 28 Apr. 784. 2r

Gem.

Gem. Aug. Gotth. Leop. von Schlieben, churſächſ. Obriſtl. des Cür. Regim., verm. 26 Jan. 794. 2) Ludwig Carl, g. 12 Jul. 754, freyer Standeshr zu Muska in der Ober-Lauſitz, auch auf Branitz, Kückebuſch, Hanſo, Großdöbern, Calnichen im Brandenburg. u. Klein-Buckow in der Niederlauſitz, churſächſ. geh. R. Gem. Clement. Cunig. Charl. Louiſe Olympie, des Gr. Georg Alex. Herm. v. Callenberg auf Muska Erb-T., g. 5 Jun. 770, verm. 27 Dec. 784, geſchieden 799; ſie hat ſich 1800 wieder mit Carl Fr. Aug. Gr. v. Seydewitz verm.

Kinder: a) Ludwig Heinr. Herm., g. 30 Oct. 785. b) Carl Aug. Georg Sylvius, g. 4 Nov. 786, † 23 Aug. 787. c) Louiſe Marie Henr. Clement. Olympie, g. 20 Aug. 790. d) Auguſte Charlotte Hermine Olympie Bianca, g. 27 Dec. 792. e) Agnes Urſula Luitgardis Clare, g. 5 Oct. 794.

Schweſter: Louiſe Henriette, g. 7 Oct. 719, † 14 Merz 783. Gem. Franz Friedr. reg. Gr. v. Caſtell, verm. 15 Jul. 737, † 6 May 767.

Eltern: Erdmann auf Branitz (Stifter dieſer Linie), g. 10 Sept. 687, k. preuß. Kammerhr, † 3 Sept. 742. Gem. Conſt. Henriette, des Fhrn Heinr. Rutger v. Ilgen, k. preuß. Staatsminiſters T., verm. 17 May 718, (Ihr 2r Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Bronikowsky, verm. im Jul. 745), † 5 Sept. 747.

Vaters Bruder: Franz Sylvius rc. (ſ. Großeltern der folg. Linie).

Großeltern: Auguſt Sylvius auf Schedlau (ein Bruder von Franz, ſ. Großeltern der fränk. Linie!), g. 657, Landesälteſter in Oppeln und Ratibor, † 18 Merz 748. Gem. Louiſe Maximiliane Freyin v. Nowac, g. 658, verm. 15 Jul. 682, † 29 Dec. 735.

3) Die ſchleſiſche Linie,

oder die Deſcendenz von Franz Sylvius. Sie hat ebenfalls keinen Antheil an der Reichsſtandſchaft des gräfl. Hauſes. Evangel. Religion. Wohnſitz: zu Schedlau.

Graf: Erdmann, g. 20 Jan. 755, Gr. u. Hr auf Schedlau, Rogau, Kirchberg u. Tarnitz (quitt. als preuß. Ltn. bey Hahnenfeld 790). Gem. Johanne Frider. Margarethe, des Fhrn Hans Sigism. v. Czettritz T., g. zu Seitendorf 5 Oct. 769, verm. 31 May 791.

Kinder: a) Erdmann, g. 4 Apr. 792. b) Pauline Charl. Sophie Erdmuthe, g. 12 Aug. 793. c) Carl Gottfr. Sigism. Erdmann, g. 31 Dec. 794. d) Louiſe Max. Amal. Erdm., g. 3 Merz 796. e) Johanne (Aug. Hel. Erdm.), g. 20 Jul. u. † 28 Oct. 797. f) Georg Aug. Sylvius Erdmann, g. 1[illegible] Jun. 799.

Geſchwiſter: 1) Maximiliane Ulr. Caroline, g. 15 Apr. 750, (vormals Canoniſſin im fſtl. Stift zu Hervord). Gem. Hanns Carl Gottl. Gr. v. Sandrazky und Sandraſchütz auf Manze, g. 16 Jan. 750, verm. 14 Nov 773. 2) Louiſe Soph. Beata, g. 23 Merz 751, † 18 Jan. 1801. Gem. Friedr. Wilhelm Ferdinand Gottlob Gr. von Sandrazky zu Langenbielau, des Joh. O. R., verm. 12 Merz 769. 3) Auguſte Franc. Charl., g. 29 May 753, †. 4) Friedrich Joh. Ludw. Erdm., g. 26 Jan. 756, des Joh. O. R., quitt. als k. preuß. Prem. Ltn. bey jung Pfuhl 791, Hr auf Ottmuth, Stubendorf (ſo er 792 erkaufte)

Holſtein ꝛc. (verkaufte 794 Lubſchau); lebt zu Gimmel bey Winzig. Gem. Auguſte Eſtiane Charl., des k. preuß. Gen. Ltn. Friedr. Aug. v. Erlach T., g. 6 Nov. 769, verm. 17 Oct. 784.

Kinder: a) Friedrich Erdm. Ludw., g. 29 May 786. b) Friedrich Auguſt, g. 15 Aug. 788, † 21 Merz 789. c) Wilhelm Erdm. Carl Aug., g. 17 Febr. 790. d) Louiſe Wilhelmine Charl., g. 22 Sept. 791. e) Charlotte Auguſte, g. 22 Merz 793. f) Auguſte Wilhelmine, g. 2 Sept. 794. g) Johanne, g. 2 Febr. 796. h) Hermann Conſtantin Erdmann, g. 22 Dec. 798. i) Mathilde Amalie, g. 16 Jul. 799.

5) Georg Aug. Erdm., g. 9 Aug. 758, lebt in Breslau, quittirte 774 die dän. u. 780 die preuß. Kriegsd. als Ltn. bey Czettritz Huſar. 6) Carl (Franz Cſtoph), g. 8 Jul. 759, Hr auf Rosnachau ꝛc. Joh. O. R. u. deſign. Domhr zu Magdeburg, quitt. 787 als preuß. Ltn. bey Alt Rothkirch Inf., erbte 786 die Güter Charlottenbrunn u. Thannhauſen, kaufte 792 Ober-Langendorf, † zu Breslau 13 Febr. 796. Gem. Louiſe Aug., des Fhrn Hanns Sigism. v. Czettritz zu Seitendorf T., g. 11 Dec. 766, verm. 15 May 787, † 15 Dec. 793 zu Bielau.

Kinder: a) Erdmann Aug. Sylvius, g. 6 Jun. 788. b) Philippine Sophie Joſephe Charlotte, g. 9 Jun. 789.

7) Amalie Henr. Erdmuth, g. 3 Jan. 761. Gem. Guſtav Gr. von Röder, verm. 1 May 781. 8) Maximilian Erdm. Wilh., g. 26 Jan. 762, quitt. 794 als k. preuß. Hptm. bey F. Hohenlohe Inf., erhielt 793 bey der Affaire v. Alsheim den O. pour le Merite, Hr auf Bielau u. Langendorf, wohnt zu Bielau. Gem. Helene Sophie Eleon., Hanns Cſtophs v. Rothkirch, k. preuß. Gen. Lieutn. einzige T., g. 28 Dec. 772, verm. 11 Nov. 790.

Kinder: a) Wilh. Erdm. Sylvius, g. u. † 27 Aug. 791. b) Mariane Charl. Helene Sophie, g. 11 Dec. 792, † 2 Jun. 794. c) Clementine (Eliſab. Max. Amalie), g. 10 Jun. 794, † 10 Aug. 795. d) Eduard Max. Ferd. Erdm., g. 30 Jul. 795.

9) Ferd. Friedr. Vict., g. 8 Febr. 763, † 765. 10) Philippine Polyx., g. 7 Dec. 764, † 20 Febr. 786. 11) Staniſl. Ernſt Sylv., g. 23 Oct. 766, † 769.

Eltern: Erdmann, g. 28 Jul. 720, Gr. und Hr auf Schedlau, erbt von ſeinem Oheim, Auguſt Ludwig, Lubſchau, Rosnachau ꝛc., quitt. 748 als k. k. Rittmeiſter, † 24 Merz 794. 1te Gem. ſeine Couſine, Louiſe Ulr. Sophie, des Gr. Friedr. v. Pückler T., verm. 21 May 749, † 28 Merz 751. 2te Gem. Max. Charlotte, des Fhrn Joh. Cſtoph von Seher-Thoß, k. k. Gen. FM. T., g. 4 Merz 727, verm. 12 Oct. 751, † 11 Merz 796, als W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Franciske Carol., g. 5 Merz 797, (vormals Canoniſſin im fſtl. Stift zu Prag) St. Cr. O. D., iſt W. — Gem. Ant. Gr. Crivelli zu Mailand, k. k. geh. R., †. b) Franz Ludwig, g. 22 Merz 748, k. k. Kämmer. u. Gen. Major. 1te Gem. Anne Barb. Freyin in Trautenberg, †. 2te Gem. NN. Gräfin v. N.

Sohn: Wilhelm Friedrich, g. 783, † zu Wien 12 Aug. 797.

Großeltern: Franz Sylvius (Stifter dieſer Linie, ein Bruder Erdmanns, (ſiehe Eltern der Lauſitzer Linie), g. 18 Apr. 691, Hr auf Mangſchütz im Briegiſchen, k. k. w. geh. R., ward catholiſch 745, † 15 Aug. e. a. 1te Gem. Eva Franc. Wilh., des Gr. Nic. Conr. von Burghauß T., verm 15 Nov. 714, † 25 Nov. 740. 2te Gem. M. Caroline, des Gr. Joh. Carl v. Noſtitz-Rhineck T., verm. 21 Oct. 743, St. Cr. O. D., † 5 Nov. 780 zu Wien.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Auguſt Ludw., g. 22 Nov. 692, † 1 Merz 759. 2) Charlotte Max., g. 17 Febr. 696, † 24 Nov. 770. Gem. Henr. Cſtoph Fhr v. Seher-Thoß, k. k. Gen. FM., † 14 Jan. 753. 3) Friedrich, g. 8 Merz 700, † 9 Oct. 748. Gem. Mar. Renate Max., des Gr. Nicol. Conr. v. Burghauß T., verm. im May 728, † 25 Merz 748.

Kinder: a) Beata Max., g. 3 Jun. 730, † 9 May 782. Gem. Joach. Wilh. Gr. v. Burghauß-Friedland, verm. 22 Merz 749. b) Louiſe Ulr. Sophie, g. 731, † 28 Merz 751. Gem. Erdmann Gr. v. Pückler, ihr Vetter, † 24 Merz 794.

Quadt zu Wykradt.

Das freyherrliche nun auch gräfliche Haus Quadt, iſt hauptſächlich in dem Herzogth. Cleve u. Jülich, ſo wie auch in den Niederlanden begütert. Von den verſchiedenen Linien, worin ſich dieſe Familie getheilt hat, wird hier nur die 1752 in den Reichsgrafenſtand erhobene Linie zu Wykradt, welche wegen gedachter Herrſchaft im weſtphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme hat, angeführt. — Evangel. Religion. Wohnſitz: zu Wykradt (in Weſtphalen, am Fluſſe Niers).

Graf: Otto, g. 14 Jul. 758, reg. Gr. der unmittelbaren freyen Rs-Herrſch. Wyckradt u. Schwanenberg, auch Hr der Herrlichkeiten Loenen, Wollfern, Dellwynen u. Lynden, Erb-Droſſart und Erb-Hofmeiſter des Fürſtenth. Geldern u. der Grafſchaft Zütphen, Mitglied der Staaten v. Geldern ꝛc. 1te Gem. Dorothee Charlotte, des Fhrn NN. von Neukirchen-Nievenheim T., verm. 2 Jul. 779, † im May 785. 2te Gem. Juſtine, des Gr. Alex. v. Byland-Palſterkamp T., g. 29 Dec. 769, verm. 28 Febr. 787.

Kinder 1r Ehe: a) Wilh. Otto Friedr., g. 27 Nov. 780, † 4 Jan. 781. b) Wilhelm Otto Friedr. Albert, g. 21 Febr. 783. c) Louiſe Marie, g. 20 Merz 784. 2r Ehe: d) Friedrich Wilh., g. 8 Merz 788. e) Victoire Eſperance Alex., g. 17 Merz 789.

Geſchwiſter: 1) Wilhelm (Carl Heinr.), g. 14 Aug. 745, Mitgl. der Staaten von Geldern, † 8 Sept. 771. Gem. Iſab. Conſtantine, des Fhrn NN. v. Geer T., verm. 3 Oct. 769, † 3 Merz 777. 2) Anne (Conſtantie), g. 11 Jan. 748, † 2 Jan. 778. 3) Ludwig, g. 24 Dec. 749, † 23 Jan. 750. 4) Caroline (Albert.), g. 27 May 752, † 23 Oct. 767. 5) Mar. Louiſe, g. 25 Dec. 755, † 4 Febr. 793.

Eltern: Wilh. Otto Friedr., g. 7 Jul. 717, der Reichsfreyen Herrſch. Wykradt u. Schwanenberg reg. Gr. u. Hr der Hrſchaften Loenen, Wollfern, Dellwynen, der Erbhofmeiſterey Schüren ꝛc., Erb-Droſt u. Erb-Hofmeiſter des Fſtth. Geldern und der Grafſch. Zütphen, Mitglied der Staaten v. Geldern ꝛc., trat die Regier. an 742, würde in Rsgrafenſtand erhoben am 17 Apr. 752, † 1 Jul. 785. 1te Gem. Anne, des Gr.

Otto Boland Friedr. v. Byland-Palſtercamp T., g. 7 Apr. 716, verm. 4 Aug. 744, † 28 Febr. 763. 2te Gem. Friderike Wilh., des Fhrn Cſtoph Reinhold v. Wyhe T., u. Fhrn Rudolph Heinr. Burk. Sylvii v. Heekeren W., g. 20 Sept. 723, verm. 15 Aug. 763, † 797.

Vatersgeſchwiſter: a) Ermgard Mar. Charl. Henr., g. 22 Jun. 716, † 790. 1ter Gem. Heinr. Fhr von Iſſelmulden zu Rollecat, Staaten-Mitglied v. Ober-Yſſel, g. 5 Aug. 705, verm. 5 Aug 736, † 740. 2ter Gem. Ludwig Fhr von u. zu Stründe, k. preuß. geh. R., g. 5 Aug. 699, verm. 10 Febr. 743, † 11 Nov. 750. b) Louiſe Sophie, g. 16 Jul. 718, † 12 Jan. 763. c) Florentine Theod., g. 26 Jul. 719, † 14 Sept. 762. Gem. Carl Sigism. Fhr von Dörnberg zu Hauſſen, heſſen-caſſel. Erbküchenmeiſter, g. 12 May 718, verm 9 Jul. 749, † . . . d) Charl. Doroth., g. 22 Oct. 720, Canon. zu Fründenberg, † 22 Aug. 783. e) Cornel. Marian. Albert., g. 29 Apr. 723, † 797.

Großeltern: Friedr. Wilh (ein Sohn Wilh. Bertrams u. Marien v. Gent), Fhr, g. 15 Nov. 682, † 23 Aug 724. Gem. Ottonie Wilh., des Fhrn Joh Sigism. v. Heyden zu Crudenburg, k preuß. Gen. der Cav. Gouv. zu Lippſtadt, Droſts des Amts Wetter T. u. Erbin v. Wildenburg, g. 31 Merz 696, verm 25 Jun. 715, † 4 Oct. 738 (ihr 2ter Gem. Reinh. Werner Fhr v. Calcum, genannt Lohauſen, verm. 27 Oct. 727, † 747).

Nota. Der Cleviſche ErbMarſchall u. Ritterſchafts Director Wilhelm Carl Fhr von Quadt-Wykeradt, genannt Huchtenbruch, zu Gartrup, Hovelen, Gahlen und Bühl, g. zu Angermünde 4 Aug. 1722, Joh. O. R. (expect. ſeit 1769 auf die Commende Schiefelbein), ward 20 Nov. 1786 in den preuß. Grafenſtand erhoben; ſein einziger Sohn Wilhelm Carl Sigismund Ludwig, g. 20 Aug. 1763 zu Gartrop, iſt Joh. O. R. (expect. ſeit 1776 auf die Commende Schiefelbein).

Rechteren.

Eine uralte in den vereinigten Niederlanden anſäſſige Familie, deren Vorfahren die Freiherrn von Heekeren, ſchon im J. 1350 bei den Unruhen in Gelderland die Häupter der einen Parthey, ſo wie die Herren von Bronchorſt die Anführer der andern waren. Um das J. 1360 erheyratheten ſie das Schloß Rechteren, u. die Hrſch. Almelo in Ober Yſſel, welche ſie beide noch beſitzen, und von welchem erſtern ſie ſeitdem den Namen führen.

Joachim Adolph Fhr von Rechteren († 1686) hatte 11 Söhne, wovon 3 den Stamm dauerhaft fortgepflanzt haben, nämlich Johann Zeiger ſtiftete die ältere, Adolph Heinrich die mittlere u. Friedrich Rudolph die jüngere Linie. — Von dieſen erhielt Adolph Heinrich 1706 die reichsgräfliche Würde.

1) Die ältere Linie (Rechteren-Limpurg),

oder die von Johann Zeiger abſteigende Branche. Deſſen Sohn Joachim Heinrich nahm gleich ſeinem Oheim Adolph Heinrich den gräfl. Titel an. Ebenderſelbe war mit einer der 3 Erbtöchter des Hauſes Limpurg-Speckfeld in Franken vermählt, welcher dieſer Linie die Herrſchaft Speckfeld in Franken zugebracht hat, wodurch ſie Sitz und Stimme im fränk. Grafencollegio erlangt hat. — Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Markt-Einersheim (in Franken).

Graf: Friedr. Ludwig Cſtian, g. 29 Febr. 748, regiert mit ſeinem Bruder gemeinſchaftlich, k. k. Kamm. (ſtand in hol-

länd. Dienſten als Obr. und Command. des Inf. Regim. von Bedaulx, quittirte aber 795, befand ſich e. a. bey dem Raſſemblement holländ. Truppen unter Pr. Friedr. von Oranien, (im Hannövr.), ſodann 799 bey der Landung der ruſſ. u. engl. Truppen in Holland, als Commandeur des von ihm in Engl. errichteten 1ten holländ. Regim., welches bey der Retraite der Engländer nach der Inſel Wight eingeſchift wurde). 1te Gem. Wilh. Charl. Dorothee, des Gr. Vinc. Guſtavs Ludw. Sigism. von Haiden-Hompeſch T., g. 7 May 758, verm. 12 Dec. 780, † 789. 2te Gem. Eliſab. Freyin von Hekeren, g. 29 Apr. 774, verm. im Nov. 792.

Kinder: 1) Dorothee Wilhelmine, g. 30 Aug. 784. 2) Friedrich Wilh. Adolph Sigism., g. 1 Febr. und † im Apr. 786. 3) Adolph Friedrich Ludwig, g. 13 Oct. 795. 4) Florentine Caroline Eliſab., g. 24 Apr. 797. 5) Wilhelm Reinh. Adolph Carl, g. 11 Oct. 798.

Geſchwiſter: a) Joach. Adolph, g. 737, war Hptm. beym holländ. Regim. Naſſau-Weilburg, † im Jul. 775. b) Joſephe Eliſab., g. 13 Febr. 738, iſt W. - Gem. Aug. Wilh. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 30 Dec. 754, † 15 Febr. 769. c) Carl Jul. Alex. Ludw., g. 19 Dec. 749, † 750. d) Friedrich Reinhard Burkh. Rudolph, g. 22 Sept. 751, mitregier. Hr. Gem. Frider. Antoinette Carol., des Gr. Cſtian Friedr. Carls v. Giech und Wolfſtein T., verm. 13 Nov. 783, † zu Mark Einersheim 8 Jun. 798.

Kinder: 1) Adolph, g. 3 Apr. 785, † 1 Jan. 789. 2) Carol. Louiſe, g. 24 May 786, † 788. 3) Friderike Henriette, g. 15 Jun. 787. 4) Caroline Louiſe Amalie, g. 3 Merz 789. 5) Friedr. Reinhard, g. 30 May 790, † 13 Aug. 796. 6) Carl, g. 2 May 792. 7) Auguſte Eliſabeth, g. 7 Jul. u. † 6 Aug. 793. 9) Adolph, g. 16 Jun. 794.

Eltern: Joh. Eberh. Adolph, g. 2 Nov. 714, erbte von ſeiner Mutter einen Antheil der Grafſch. Limpurg in Franken, reſidirte theils zu Rechteren (in Oberyſſel) theils zu Sommerhauſen in Franken, † 15 Merz 754. 1te Gem. Joſephe Eliſab., des Fhrn Friedr. Rudolphs v. Rechteren, jüng. Linie T., g. 5 Dec. 713, verm. 737, † 13 Febr. 738. 2te Gem. Sophie Charl. Florentine, des Gr. Adolph Phil. Zeger v. Rechteren, mittl. Linie, T., verm. 14 Jul. 746 (ihr 2r Gem. Joh. Reinh. Burkh. Rud. Gr. v. Rechteren, † 13 May 783), iſt W.

Großeltern: Joachim Heinr. Adolph Gr. zu Rechteren, Schulenburg u. Elze, nahm den gräfl. Titel gleich ſeinem Oheim Adolph Heinrich an, war Deputirter in den General-Staaten, g. 28. Dec 687, † 5 Merz 715. Gem. Amalie Friderike Alex., des Gr. Joh. Eberh. von Limpurg-Speckfeld T., und des Gr. Joh. Georgs von Wolframsdorf W., g. 5 Jun. 689, verm. 1 Dec. 711, † 2 Apr. 754.

2) Die mittlere Linie (Rechteren-Almeloo),

oder die Deſcendenz Adolphs Heinrichs, mittlern Sohns Joachim Adolphs. Adolph Heinrich war Felddeputirter bei den holländiſchen mit der alliirten Armee in den Niederlanden vereinigten Truppen, und Geſandter der Republik am kaiſ. Hofe und bei dem Friedens-Congreß zu Utrecht, und ward nebſt ſeiner Familie 1706 vom Kaiſer Joſeph I. in den

Reichsgrafenſtand erhoben. Er bekam auch 1708 durch ein kaiſ. Diplom die Anwartſchaft auf die gräfl. Wolfſteiniſchen Reichslehen, zu deren Beſitz jedoch ſeine Nachkommen nicht gelangt ſind. Dieſe, ſo wie die folgende Linie hat demnach an der Reichsſtandſchaft dieſes Hauſes keinen Theil. Evangel. Religion. —

Graf: Jacob Gottfried, g. im Dec. 736, Herr zu Gramsberge, kaiſ. ruſſ. Kammerherr u. geweſ. holländ. Geſandter in Madrid bis 793, lebte ſeitdem einige Zeit zu Paris, 1801 aber im Haag. Gem. Ines Maria Aquirre, Gräfin de Yoldi, g. zu Granada 21 Nov. 766, verm. . . .

Sohn: Jacob, g. 17 Sept. 789.

Geſchwiſter: a) Sophie Magdalene, g. 20 May 735, † 799 zu Hamburg. 1r Gem. NN Geelvink, Hr v. Stabroek bei Antwerpen, † . . . 2r Gem. NN. Comte de Ricé, geweſ. k. franzöſ. Marechal de Camp. b) Adolph Heinrich, g. 738, quittirte 795 als holländ. Gen. Maj. u. Commands. zu Arnheim. 1te Gem. NN. de Nepveu, † . . . 2te Gem. Henriette, Baroneſſe von Tork zu Roſendaal, verm. 788, † 792. 3te Gem. NN. Baroneſſe v. Spaan, verm. 1800.

Tochter 2r Ehe: Marie, g. 27 Jul. 789.

c) Carl Friedrich Rudolph, g. 741, holländ. Seecapitain, quittirte 795. Gem. Anna v. der Goes, † 797. Wovon

Sohn: NN. . . g. 17 Febr. 793.

d) Chriſtian Ludwig, g. 743, Landdroſt zu Yſſelmuyden. Gem. NN. geb. v. Raesfeld, †.

Kinder: 1) Marie, g. . . . Gem. NN. Fhr v. Foreeſt. 2) Iſaac Reinhard, g. . . . , † 8 Sept. 801.

e) Leopold Caſimir, g. 747, war holländ. Obriſt u. Command. des Regim. Randwyk, † 795. Gem. NN. de Chaſtelain, (ohne Kinder). f) Sophie Nicol. Marie, g. 23 Jun. 758.

Eltern: Reinhard Burkhard Rutger, g. 5 Jun. 702, Deputirter in die Generalſtaaten von 728 bis 747, Grand-Baillif v. Herzogenbuſch, † 23 Jan. 780. Gem. Louiſe, des Fhrn Jac. Gottfr. Bortzelaar T., g. 713, verm. 733, † 1 Merz 1801 im Haag.

Vatersgeſchwiſter: A) Adolph Philipp Zeger, g. 19 Febr. 699, Hr zu Almelo u. Vrieſenveen, † 4 Nov. 771. Gem. Auguſte Florentine, des Gr. Carl v. Iſenburg-Marienborn T., g. 25 Merz 697, verm. 11 Sept. 722, † 12 Nov. 729.

Tochter: Sophie Carol. Florentine, g. 6 Apr. 725, iſt W. – ihr 1r Gem. Johann Eberhard Gr. von Rechteren (älterer Linie), † 25 Merz 754. 2r Gem. Joh Reinhard Burkhard Gr. v. Rechteren (ihres Vaters Bruders Sohn), † 783.

B) Friedrich Wilhelm, g. 18 Jan. 701, Hr zu Nordeuringen, holländ. Gen. Maj. der Cav. u. des deutſchen Ord. R. u. Commenth., † 4 Jun. 770. Gem. Dorothee Charlotte, des Gr. Joh. Friedr. v. Caſtell-Rüdenhauſen T., verm. 20 Jan. 720, † 1 Dec. 729.

Kinder: 1) Johann Reinhard Burkhard Rudolph, g. 27 Nov. 725, † 12 May 783. Gem. Sophie Carol. Florentine, des Gr. Adolph

Phil. Zeger v. Rechteren T., u. Gr. Joh Eberhards von Rechteren-Limpurg W., ſeine Couſine. 2) Auguſt Heinrich Eſtian, g. 31 Oct. 726, holländ. Obriſt der Inf., † 795. 1te Gem. Mar Sophie, des Freihrn Auguſt Reinier Goswin v. Cörworden T, u. des Fhrn Georg Jac. v. Münchhauſen W, g. 31 Jan. 723, verm. 3 Sept 758, † . . . 2te Gem. NN. Fraulein von Niewenheim, † 3) Sophie Charlotte Wilhelmine, g. 29 May 729, geweſ. Stiftsdame zu Bedbur, † 22 Febr. 788 zu Velthuyſen.

C) Rudolph Bernhard Volkier, g. 29 Sept 703, See-Capitain, † 27 Aug 731. Gem. Marie Margarethe Baroneſſe v. Tork, verm. 729, †.
 Tochter: Sophie Juliane, g. 730, † als W. Gem. Friedrich Fhr v. Borch, † . .

D) Carl Auguſt Emanuel, g. 3 Nov. 708, holländ. Gen. der Cav. und Commandant zu Venloo, † im May 789. Gem. Iſabelle Baroneſſe v. Waſſenaer, verm 1 Dec. 734, † als W. 797.
 Kinder. 1) Iſabelle Albertine Auguſte, g. 9 Nov. 739, † . . . 2) Juliane Reiniere Florentine, g. 20 Jul. 743, † 768. Gem. Fhr von Schrautenbach, geweſ. Obriſtl. beym Cav Regim Rechteren.

E) Jacob Heinrich, g. 2 Nov. 6 9, Hr zu Weſterveld, älteſter Rath u. Deputirter der Staaten von Utrecht, † im Nov. 783. Gem. Marg. Marie Baronne Pynſen von der Aa, verm. 11 Nov. 733, † 4 Jan. 758.
 Kinder: 1) Anne Marie, g. 20 Jan. 736. 2) Adolph Heinrich, Droſt v. Wyk zu Duerſtede, † 793. 3) Rudolph Eſtian, g. 23 Nov. 749, holländ. Obriſtl. Gem. Anne Eliſab. v. der Capellen.
 Kinder: a) Jacob Heinrich, g. 27 Nov. 787 b) Johanne Juliane Dieterike, g 2 Apr. 790. c) Margarethe Marie, g. 27 Jun. 791. d) Hillegarde Anna Agnes Soph Henr., g. 28 Dec. 794. e) Johann Derck, g. 22 Jun. 799.

F) Johann Ludwig, g. 13 Dec. 714, Hr auf Loer, Landroſt v. Yſſelmuyden, † 5 Merz 762. 1te Gem. Johanne, des Fhrn Walther v. Haersſolte T., g. 5 Sept. 723, verm. 13 Nov. 742, † 11 Aug. 756. 2te Gem. Juliane Louiſe, des Gr. Ernſts zu Lippe-Alverdiſſen T., verm. 5 Jun. 758, † zu Bückeburg 29 Merz 796.
 Kinder: 1) Chriſtian Albrecht, g. 13 May 748, Hr zu Borgbeuningen, kaiſ. ruſſ. w. Staatsrath, und bis 798 geweſ. bevollm. Miniſter in Portugal (war vorher bis 789 holländ. Geſandter zu Petersburg), † 12 Febr. 1801 zu Petersburg. Gem. NN. v. Blankfort, † . . . Von ihr lebt eine
 Tochter: Louiſe Gem. Chevalier de Pecourt, geweſ. Page Kön. Ludwigs XVI. v. Frankreich, verm. 796.
 2) Sophie Gertrude Florentine, g. 11 Oct. 750. Gem. NN. Fhr von Heekeren.

G) Leopold Caſimir, g. 12 Merz 717, holländ. Gen. L. der Inf. und Command. zu Hülſt, † 28 May 778. Gem. Louiſe Eleonore, des Gr. Georg Aug v Erbach-Schönberg T, verm 6 Jul. 750, iſt W., lebt zu Schönberg

Großeltern: Adolph Heinrich (mittlerer Sohn Joachim Adolphs u.

Stifter dieſer Linie), g. 10 Merz 657, Hr zu Almeloo ꝛc. ꝛc., Präſident der Staaten v. Ober-Yſſel, Deputirter in die Generalſtaaten, u. bei der allirten Armee im Felde, bevollm. Miniſter zu Wien, auf dm Congreſſe zu Tyrnau, bey dem Friedenscongreſſe zu Utrecht u. bei dem Congreſſe zu Antwerpen, ward nebſt ſeiner Familie 705 in den Reichsgrafenſtand erhoben, u. erhielt 708 durch ein kaiſ. Diplom die Anwartſchaft auf die gräfl. Wolfſtein Reichslehen, † 25 Merz 731. Gem. Sophie Juliane, des Gr. Philipp Gottfr. zu Caſtell-Rüdenhauſen T., g. 23 Febr. 663, verm. 8 Febr. 685, † 17 Jul. 757.

3) Die jüngere Linie,

oder die Deſcendenz Friedrich Rudolphs, jüngern Sohns Joachim Adolphs. — Evangel. Religion.

Graf: Friedrich Heinr., g. 759 (lebt in Overyſſel auf ſeinen Gütern).

Schweſter: Philippine, g. 751. Gem. NN. Fhr v. Palland.

Eltern: Joachim Philipp Anton, g. 16 Merz 715, † 796. 1te Gem. Sara, des Fhrn Ernſts v. Ittersum T., verm. 741, † 755. 2te Gem. Ida Eliſab., des Fhrn Heinrich Caſimir v. Voerſt T., verm. 23 Jun. 779, † . . .

Vatersgeſchwiſter: 1) Margarethe Sophie Florentine, g. 20 Sept. 712, †. Gem. Gerh. Heinr. Fhr v. Voerſt, verm. 72?, †. 2) Joſine Eliſabeth, g. 5 Dec. 713, † 23 Febr. 738. Gem. Johann Eberhard v. Rechteren-Limpurg, † 25 Merz 754. 3) Iſabelle Frider. Charlotte, g. 18 Jan. 717, † . . . Gem. Anton Fhr v. Dedem, verm. 740, † 749.

Großeltern: Friedrich Rudolph (jüng. Sohn Joachim Adolphs, u. Stifter dieſer Linie), g. 3 May 666, holländ. Gen. Maj. der Cav., † 17 Merz 7?1. Gem. Philippine Eleonore, des Gr. Phil. Gottfried zu Caſtell-Rüdenhauſen T., verm. 11 Dec. 706, † 11 Dec. 757.

Reußen von Plauen.

Schon im 3ten Abſchnitte (Seite 207 u. f.), iſt von dieſem alten reichsgräfl. und zum Theil fürſtl. Hauſe das nähere angemerkt und daſelbſt nicht nur die ältere Hauptlinie in dem reichsfürſtl. Hauſe zu Greitz, ſondern von der jüngern Hauptlinie, welche wiederum 3 noch blühende Linien mit ihren Aeſten begreift, ein Aſt der jüngſten Linie, nämlich das reichsfürſtl. Haus zu Lobenſtein, ſchon angeführt worden. Hier werden alſo noch die übrigen gräflichen Aeſte

der jüngern Reuß-Plauiſchen Hauptlinie

nachzutragen ſeyn. Der Stifter dieſer Hauptlinie war Heinrich der jüngere († 1572), ein Sohn Heinrichs des jüngern († 1535), als des allgemeinen Stammvaters ſowohl der ältern als jüngern Hauptlinie. Jener, 1572 verſtorbene, Heinrich der jüngere, war der Vater Heinrichs poſthumi, und letzterer wurde durch ſeine Söhne der gemeinſame Stammvater von 4 Linien, worin ſich dieſe jüngere Hauptlinie anfangs theilte, nämlich

1) die Linie zu Gera, gepflanzt von ſeinem älteſten Sohne, Heinrich II. (g. 1602, † 1670); blühet noch

2) die Linie zu Saalburg, welche ſeit 1666 die Linie zu Schleitz heißt, wurde geſtiftet von ſeinem 2ten Sohne, Heinrich III. (g. 1603, † 1640). Mit des letztern Enkeln, theilte ſich dieſe wieder in 2 noch blühende Aeſte, als

a) den Aſt zu Schleitz, gepflanzt von Heinrich XI.
b) den Aſt zu Köſtritz, gepflanzt von Heinrich XXIV.

3) Die ehemalige Linie zu Schleitz, welche mit Heinrich IX. 1666 wieder ausſtarb.

4) Die Linie zu Lobenſtein, geſtiftet von Heinrichs poſthumi jüngſtem Sohne, Heinrich X. (g. 1622, † 1671) mit deſſen 3 Söhnen ſie ſich auch wieder in 3 Aeſte theilte, nämlich

a) zu Lobenſtein, Deſcendenz Heinrichs III. (g. 1648, † 1710), jetzt fürſtlich, ſiehe oben Seite 209.

b) zu Hirſchberg, welcher Aſt mit ſeinem Stifter, Heinrich VIII. g. 1652, am 29 Oct. 1711 wieder abſtarb.

c) zu Ebersdorf, Deſcendenz Heinrichs X. (g. 1662, † 1711) blühet noch, ſiehe unten

1) Die Linie zu Gera.

Evangeliſcher Religion. Reſidenz: Gera.

Graf: Heinrich XXX jüngerer Reuß, Gr. u. Hr v. Plauen, reg. Graf in Gera ꝛc., g. 24 Apr. 727, k. k. Kämmer., ſucced. am 13 Merz 748, erlebte am 13 Merz 798 ſein 50jähr. Regier. Jubiläum u. iſt ſeit dem Tode Heinrich XI, Fürſten zu Greitz, († 28 Jun. 1800) des ganzen Stammes Aelteſter. Gem. Louiſe Cſtiane, des Pfalzgr. Joh. zu Birkenfeld T., verm. 28 Oct. 773.

Schweſter: Sophie Henr. Dorothee, g. 13 Jun. 723, † 27 Aug. 789. Gem. Friedr. Botho Graf zu Stolberg-Roßla, † 8 Merz 768.

Eltern: Heinrich XXV., g. 27 Aug. 681, Geſchl. Aelteſter 739, des ſchw. Adl. O. R., † 13 Merz 748. 1te Gem. Juſtine Eleon. Sophie des Gr. Carl Gottfried v. Giech in Thurnau T., g. 23 Dec. 699, verm. 21 Febr. 717, † 1 Febr 718. 2te Gem. Soph. Marie, des Pfalzgr. Joh. Carl zu Birkenfeld T., verm. 24 Aug. 722, † 13 Nov. 761.

Großeltern: Heinrich IV., g. 13 Merz 650, † 13 Merz 686. Gem. Anne Doroth., des Gr. Ant. Günther zu Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 9 Jun. 672, † 1 Jul. 716.

2) Die Linie zu Schleitz (vormals Saalburg)

beſtehet, laut obigen Detail, aus 2 Aeſten, a) zu Schleitz (als dem regierenden Hauſe) und b) zu Köſtritz (als dem paragirten Hauſe).

a) Der ältere oder regierende Aſt zu Schleitz.

Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Schleitz.

Graf: Heinrich XLII. g. 27 Febr. 752, des Alex. Newsky-Ord. R., ſucc. 25 Jun. 784. Gem. Carol. Henriette, des F. Cſtian Friedr. Carls zu Hohenlohe-Kirchberg T., verm. 10 Jun. 779.

Kinder: a) Cſtiane Philippine Louiſe, g. 9 Sept. 781, b) Heinr. LVIII., g. 28 Nov. 782, † 28 Nov. 783. c) Cſtine Ferdin. Caroline, g. 16 Merz 784, † 11 Jul. 785. d) Heinrich LXII., g. 31 May 785, Joh. O. R., Erbgraf. e) Heinr. LXV., g. 10 Merz 788, † 19 Aug. 790 f) Heinrich LXVII., g. 20 Oct. 789. g) Heinrich LXVIII., g. 4 Jul. 791, † 12 Aug. 792. h) Heinrich LXXI., g. 7 Aug. 793, † 29 Jan. 794.

Geſchwiſter: 1) Chriſtine Sophie Henriette, g. 4 Sept. 744, † 1 Aug. 745. 2) Heinrich XXXVI., g. 13 Jul. 747, † 12 Jan. 748. 3) Carol. Bernh., g. 20 u. † 29 Sept. 749. 4) Cſtine Sophie Henr., g. 6 Aug.

757, † 6 Jun. 758. 5) Heinrich LVI., g. 29 Nov. 772, † 6 May 781. 6) Heinrich LVII., g. 18 Jun. 774, † 24 Apr. 775.

Eltern: Heinrich XII., g. 15 May 716, ſucc. ſeinem Bruder Heinrich I. am 6 Dec. 744, Geſchl. Aelteſter 782, kön. dän. Kammerhr u. Obriſtl. quitt., des ruſſ. Alex. Newsky- u. de l'Union parf. O. R., † 25 Jun. 784 zu Kirſchkau. 1te Gem. Cſtine, des Gr. Georg Aug. v. Erbach-Schönberg T., verm. 2 Oct. 742, † 26 Nov. 769. 2te Gem. Chriſtiane Ferdinande, des Gr. Wilh. Moriz v. Iſenburg-Philippseich T., verm. 13 Jul. 7[illegible], iſt W.

Vatersbruder: Heinrich I., g. 10 Merz 695, † 6 Dec. 744. Gem. Juliane Doroth. Louiſe, des Gr. Euchar. Caſim zu Löwenſtein-Virneburg T., g. 8 Jun. 694, verm. . Merz 721, † 15 Febr. 734.

Tochter: Louiſe, g. 3 Jul. 726, † 28 May 773. 1ter Gem. Cſtian Wilh. Pr. v. Sachſen-Gotha, † 19 Jul. 748. 2ter Gem. Joh. Aug. Pr. v. Sachſen-Gotha, des vorigen Bruder, † 8 May 767.

Großeltern: Heinrich XI. (älterer Sohn Heinrichs I. u. Stifter dieſes Aſtes), g. 12 Apr. 669, † 28 Jul. 726. 1te Gem. Joh. Dorothee, des Gr. Sigm. Rich. v. Tättenbach T., g. 3 Merz 675, verm. 1 Sept 692, † 26 Oct. 714. 2te Gem. Aug. Dorothee, des Gr. Heinr. Friedr. zu Hohenlohe-Langenburg T., g. 2 Jan. 678, verm. 8 May 715, † 9 May 740.

Großvatersbruder: Heinrich XXIV. in Köſtritz, ſ. den folg. Aſt.

b) Der jüngere Aſt zu Köſtritz.

Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Köſtritz.

Dieſer Aſt, von Heinrich XXIV. entſproſſen, beſitzt die Pflege Reichenfels (in der Herrſchaft Schleitz) und Köſtritz nebſt den dazu gehörigen Beſitzungen (in der Herrſch. Gera).

Graf: Heinrich XLIII., g. 12 Apr. 752, k. k. w. geh. R., des weiß. Adler- des Dannebr. u. goldn. Löw. O. R., ſucced. ſeinem Vater am 17 May 783 als Beſitzer von Köſtritz u. der Pflege Reichenfels, u. als Majoratshr verſchiedener Beſitzungen in den Hzth. Holſtein u. Schleßwig (Warleberg, Rathmannsdorf, Quarnbeck ꝛc.), reſid zu Köſtritz. Gem. Louiſe Cſtine, des Gr. Heinrichs XXIV. Reuß zu Ebersdorf T., verm. 1 Jun 781.

Kinder: a) Caroline Jul. Frider. Aug., g. 23 Apr. 782. b) Heinrich LIX., g. 28 Aug. 783, † 14 Jan. 784. c) Heinrich LXI., g. 8. Dec. 784, Erbgraf. d) Heinrich LXIV., g. 31 Merz 787. e) Franciske, g. 7 Dec. 788.

Geſchwiſter: 1) Friderike (Louiſe Sophie), g. 15 Febr. 748, † 5 Febr. 798. Gem. Joh. Cſtian II. Gr. zu Solms-Baruth, verm. 10 Merz 767, † 7 Oct. 1800. 2) Eleonore Henr., g. 3 u. † 8 Nov. 749. 3) Heinrich XL., g. 28 Dec. 750, † 9 Nov. 751. 4) Heinrich XLV., g. 8 Dec. 753, † 26 Jun. 768. 5) Heinrich XLVIII., g. 25 Jan. 759, wohnt zu Köſtritz. Gem. Chriſtiane Henriette, des Gr. Carl Heinr. v. Schönburg-Wechſelburg T., verm. 2 Nov. 784.

Kinder: a) Conſtance Louiſe Henriette, g. 5 Nov. 785. b) Emilie Charl. Wilh., g. 5 Jan. 787. c) Cäcilie Victorie Clementine,

g. 25 Febr. 788. d) Clementine Franciske Auguſte, g. 5 Jul 789. e) Iſabelle Thereſie Adolphine, g. 18 Sept. 790. f) Heinrich LXIX., g. 19 May 792. g Erneſt. Adelheid Mathilde, g 25 Aug 794.

Eltern: Heinrich VI., g. 1 Jul. 707, k. dän. geh. R., des Eleph. O. R., † 17 May 783 zu Köſtritz. Gem. Henr. Joh. Franc. Suſanne, Antons Caſſado Marquis de Monteleone, k. ſpan. Geſandten am dän. Hofe T., g. 2 May 725, verm. 16 Dec. 746, † 6 Jan. 761 zu Sonderburg.

Vatersgeſchwiſter: A) Louiſe Benigne Mar., g. 6 Aug. 710, † 13 Jul. 756. B) Heinrich IX., g. 15 Sept. 711, k preuß. w. geh. R. Staats- u. dirigir. Miniſter, Landſch. Direct. der Churmark, und Oberhofmarſchall, des ſchw. Adl. O R., † 16 Sept. 780 zu Berlin. Gem. Amalie, Eſperance, des Gr. Carl Soph. Phil. v. Flodrop-Wartensleben T., g. 1 Merz 715, verm. 7 Jun. 743, † 22 Apr. 787 zu Berlin.

Kinder: 1) Emilie Carol. Henriette, g. 21 Apr. 745, † 20 Oct. 754. 2) Sophie Iſab., g. 2 May, u. † 25 Oct. 746. 3) Heinrich XXXVII., g. 9 Aug. 747, k preuß. Kammergerichts-R., † 12 Nov. 774. 4) Heinrich XXXVIII., g 9 Oct. 748, quittirte 784 als k preuß. Rittmſtr bey den Gens d'Armes, Hr auf Stohnsdorf in Schleſien. 1te Gem. Henr. Frider. Ottilie, des Rsgr. Carl Leop. von Schmettau T., Fr. auf Stohnsdorf, verm. 17 Jul. 784, † 9 Aug. 786. 2te Gem. Johanne Friderike, Mar. Roberts Fhrn v. Fletſcher, churſächſ. geh. R. T., u. Carl Adam v. Schönberg, Domhrn zu Meiſſen W., Fr. auf Jänkendorf u Cana in der Oberlauſitz wie auch Bürkersdorf u. Klipphauſen im Meißn., g. zu Dresden 24 Merz 756, verm. 13 Febr. 792 zu Baruth 5) Heinrich XXXIX., g. 24 Jan. 750, hat als k. preuß. Oberamts-Reg. R. zu Brieg reſignirt, Hr auf Klemzig (bey Züllichau). Gem Henriette Louiſe Margar. Sophie, des kön. preuß. Obriſt-Ltn. der Inf. Wilh. Gottlobs v. Knobelsdorf T., u. des k. preuß. Hptm. Heinrich Aug. v. la Motte-Fouquet W., Erbfr. auf Lieben, g. zu Eiſenach 24 Febr. 740, verm. 24 Jan. 792 zu Berlin. 6) Heinrich XLI., g. 8 Sept. 751, † 11 Dec. 753 7) Heinrich XLIV., g. 20 Apr. 753, k. preuß. Kammerhr, (geweſ. Hofmarſchall der verw. nun verſtorbenen Königin v. Preußen von 795 bis 797), Erbhr auf Trebſchen 1te Gem. Wilh. Frieder. Mar. Auguſte Eleonore, des Rsfrhrn Friedr. Cſtophs v. Geuder, genannt Rabenſteiner T., g. 19 Nov. 755, verm. 11 Sept. 783, † 17 Dec. 790. 2te Gem. Auguſte Amal. Leopoldine, des Fhrn Friedr. Adolph von Riedeſel zu Eiſenbach, herzogl. braunſchw. Gen. L. T., g. 9 Aug. 771, verm. 12 May 792.

Kinder: a) Heinrich LX., g. 4 Jul. 784. b) Heinrich LXIII., g. 8 Jun. 786. c) Heinrich LXVI., g. 10 Jun. u. † 21 Jul. 788. d) Heinrich LXX., g. 23 Apr. 793. e) Auguſte Eſperance Friderike, g. 3 Aug. 794. f) Caroline Eliſab. Adolph. Louiſe, g. 8 Nov. 796. g Heinrich LXXIV., g 2 Nov. 798.

8) Louiſe Eſperance, g. 15 Merz 756. Gem. Carl Vollr. Kraft Fhr von Knobelsdorf auf Oblath, g. 24 Jun. 746, verm. 21 Merz 792, war k. preuß. Hptm. des Inf. Regim. Hz. v. Braunſchweig-Oels, quittirte 798 als Major. 9) Heinrich L., g. 15 Aug. 760, † 29 May 764.

C) Sophie Mar. Helene, g. 30 Nov. 712, † 18 Febr. 781. Gem. Rochus Fr. Gr. zu Lynar, k. dän. geh. Conferenz=Miniſter u. des Eleph. O. R., verm. 27 May 735, † 13 Nov. 781. D) Heinrich X., g. 13 May 715, war bei dem churſächſ. Berg Departement angeſtellt, † 2 Febr. 741. E) Heinrich XIII., g. 8 Aug. 716, † 3 Nov. 717. F) Heinrich XVI., g. 7 Jul u. † 14 Aug. 718. G) Conradine Eleonore Iſab., g. 22 Dec. 719, † 2 Febr. 770. Gem. Heinr. XI. F. Reuß zu Greitz, † 28 Jun. 1800. H) Heinrich XXIII., g. 9 Dec. 722, † 3 Sept. 787. 1te Gem. Erneſt. Henr. Sophie, des Gr. Franz Heinr. zu Schönburg=Wechſelburg T., verm. 13 Febr. 754, † 1 Dec. 768. 2te Gem. Frider. Dorothee, des Fhrn Georg Wilh. von Brandenſtein auf Wöhlsdorf bey Pöſeneck T., g. 7 Dec. 737, verm. 5 Febr. 780, iſt W., wohnt auf dem Schloſſe zu Eiſenberg.

Kinder: 1) Henriette Eleon. Eliſab., g. 28 Merz 755, iſt W. – ihr Gem. Otto Carl Friedr. F. v. Schönburg=Waldenburg, verm. 9 Dec 779, † 29 Jan. 1800. 2) Heinrich XLVII., g. 27 Febr. 756, k. preuß. Regierungs=Präſid. zu Breslau (vorher zu Kaliſch in Südpreußen). 3) Heinrich XLIX., g. 16 Oct. 759, beſitzt ſeit 797 ein Erblehngut zu Ichtershauſen im Hzth. Gotha. 4) Heinrich LII., g. 21 Sept. 763, churpfalzbayr. Obriſtl. des 1n Grenad. Leib=Regim. zu München. 5) Heinrich LV., g. 1 Dec. 768 (lebt in London). Gem. Mar. Juſtine Freyin v. Watteville, des Fhrn Joh. v. Watteville u. Benignens geb. Gräfin v. Zinzendorf T., g. 18 Nov. 762, verm. 11 Jul. 797.

Söhne: a) Heinrich LXXIII., g. 31 Jul. 798. b) Heinrich LXXV., g. 3 Dec. 1800, † 1801.

Großeltern: Heinrich XXIV. (Bruder Heinrichs XI., ſiehe die Linie zu Schleitz u. jüngerer Sohn Heinrichs I. zu Schleitz, welcher von dieſem ſeinem Vater die Pflege Reichenfels nebſt Köſtritz erhielt, u. alſo das Köſtritzer Haus fundirte), g. 16 Jul. 681, † 24 Jul. 748. Gem. Mar. Eleon. Aemilie, des Gr. Joh. Eſtian v. Promnitz T., g. 7 May 688, verm. 6 May 704, † 12 May 776.

3) Die Linie zu Lobenſtein und Ebersdorf.

Ihr Stifter Heinrich X., jüngſter Sohn Heinrichs posthumi, hatte nebſt mehreren Kindern die Söhne a) Heinrich III., welcher den erſten Aſt dieſer Linie, oder das nun fürſtliche Haus jüngerer Reuſſen zu Lobenſtein, gründete, b) Heinrich VIII., Stifter des 2ten Aſtes derſelben zu Hirſchberg, welcher aber wieder mit ihm 1711 erloſch; und c) Heinrich X., welcher Ebersdorf erkaufte und es 1690 zu ſeiner Reſidenz wählte, wozu hernach die Pflege Hirſchberg kam, der alſo der Stifter des dritten Aſtes zu Ebersdorf wurde. Es ſind alſo von dieſer Lobenſtein. Linie nur noch die beiden regierenden Häuſer zu Lobenſtein und zu Ebersdorf übrig. Das erſte, nämlich das reichsfürſtl. Haus jüngerer Reuſſen zu Lobenſtein iſt ſchon im 3ten Abſchnitt, Seite 208 dargeſtellt; hier iſt alſo nur noch nachzutragen.

Das gräfl. Haus zu Ebersdorf.

Evangeliſcher Religion. — Reſidenz: Ebersdorf.

Graf: Heinrich LI., jüngerer Reuß, Gr. u. Hr v. Plauen, reg. Gr. zu Ebersdorf ꝛc., g. 16 May 761, ſucc. ſeinem Vater am 13 May

779, trat die Regier. an 16 May 782. Gem. Louiſe Henriette, des Gr. Gotth. Adolph v. Hoym auf Droyßig Erb T., Frau der Herrſch. Droißig, Quesnitz, GroßHelmsdorf, Schkolen, Guteborn, Ruhland, Schwarzbach, Grünewalde, Reinsdorf, Selle, Arnsdorf, Bielen, Thallwitz, Strella, Ochſenſaal, Gleina, Nebra, Birkicht ꝛc., g. 30 Merz 772, verm. 16 Aug. 791.

Kinder: 1) Caroline Aug. Louiſe, g. 27 Sept. 792. 2) Heinrich LXXII., g. 27 Merz 797, Erbgraf. 3) Sophie Adelaide Henriette, g. 28 May 1800.

Geſchwiſter: 1) Heinrich XLVI., g. 14 May 755, † 18 Apr. 757. 2) Auguſte Carol. Sophie, g. 19 Jan. 757. Gem. Franz Friedr. Anton, reg. Hz. zu Sachſen-Coburg-Saalfeld, verm. 13 Jun. 777. 3) Louiſe Cſtine, g. 2 Jun. 759. Gem. Heinr. XLIII. Gr. Reuß zu Köſtritz, verm. 1 Jun. 781. 4) Erneſtine Ferdin., g. 28 Apr. 762, † 19 Merz 763. 5) Heinrich LIII., g. 24 May 765, † 28 Jun. 770. 6) Sophie Henriette, g. 9 May 767, † zu Coburg 3 Sept. 1801. Gem. Emich Carl Erbpr. zu Leiningen, verm. 4 Jul. 787.

Eltern: Heinrich XXIV., g. 22 Jan. 724, † 13 May 779. Gem. Caroline Erneſtine, des Gr. Georg Aug. zu Erbach-Schönberg T., g. 20 Aug. 727, verm. 28 Jun. 754, † 22 Apr. 796 zu Ebersdorf.

Vatersgeſchwiſter: a) Benigne Renata, g. 12 Sept. 722, † 20 Jul. 747. b) Heinrich XXVI., g. 24 Jan. 725, Präſid. der latein. Geſellſch. in Jena, † 28 Apr. 796 zu Ebersdorf. c) Heinr. XXVIII., g. 30 Aug. 726, Hr auf Kauppa, Kleinwelka ꝛc., † zu Hernhut 10 May 797. Gem. Agnes Sophie, des Gr. Erdmann v. Promnitz zu Sorau T., g. 14 May 720, verm. 4 Nov. 747, † 2 Aug. 791. d) Sophie Auguſte, g. 8 May 728, iſt W. – ihr Gem. Ludw. Carl Fhr v. Schrautenbach zu Lindheim, verm. 16 Aug. 748, † 6 Aug. 753. e) Charl. Louiſe, g. 23 Sept. 729, † 2 Merz 792. f) Heinrich XXXI., g. 11 Nov. 731, † 14 Jun. 763. g) Heinrich XXXII., g. 16 Merz 733, † 1 Oct. 756. h) Heinrich XXXIII., g. 22 Jun. 734, † 22 Aug. 791. i) Heinrich XXXIV., g. 12 Jul. 737, fſtl. würzburg. Gen. Maj. k) Chriſtiane Eleonore, g. 9 May 739, † 1 Jun. 761. l) Mar. Eliſabeth, g. 9 Jul. 740, † 4 Apr. 784. Gem. Heinrich XXV. Gr. Reuß zu Selbitz, † 30 Merz 1801. m) Johanne Dorothee, g. 14 Jul. 743, † 18 May 1801 als W. zu Herrenhut. — Gem. Cſtoph Friedr. Levin Fhr v. Trotte gen. Treyden, k. poln. Kammerhr, verm. 21 May 770, † 25 Merz 772.

Großeltern: Heinrich XXIX. zu Ebersdorf (ein Sohn Heinrichs X.) g. 11 Jul. 699, † 22 May 747. Gem. Sophie Theod., des Gr. Wolfgang Dietr. zu Caſtell-Remlingen T., g. 12 May 703, verm. 7 Sept. 721, † 8 Jan. 777.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Benigne Mar., g. 15 Dec. 695, † 31 Jul. 751. 2) Friedr. Wilh., g. 10 Dec. 696, † 13 May 698. 3) Charl. Louiſe, g. 21 Jan., † 21 May 698. 4) Erdm. Doroth., g. 7 Nov. 700, † 19 Jun. 756. Gem. Nicol. Ludwig, Gr. v. Zinzendorf und Pottendorf, verm. 7 Sept. 722, † 9 May 760. 5) Henr. Bibiana, g. 14 Jun. 702, † 22 Apr. 745. Gem. Georg Adolph v. Marſchall, verm.

13 Sept. 741. 6) Sophie Albertine Dorothee, g. 17 Aug. 703, † 16 Merz 708. 7) Erneſt. Eleon., g. 30 Jan. 706, † 23 Nov. 766.

S a l m.

Im dritten Abſchnitt (S. 225 u. f.) ſind bereits in Betreff des Hauſes Salm die nöthigen Erläuterungen gegeben worden. Dort iſt ſchon bemerkt, daß die beiden Häuſer, deren eins von der obern, das andere von der niedern Grafſch. Salm den Namen führt, 2 ganz unterſchiedene Stämme ſind, welche durch Vermählungen mit Erbinnen des vormals in Ober- und Nieder-Salm geblüht habenden Hauſes, zum Beſitz dieſes Landes gelangt ſind.

Indeſſen war aus jenem, vormals in Ober- u. NiederSalm geblüheten Hauſe (das ſich, wie im 3ten Abſchnitt bemerkt iſt, mit 2 Söhnen Theodorichs, Heinrich und Carl, in 2 Stämme getheilt hatte) und zwar aus dem Stamme zu Ober-Salm eine beſondere Branche, nämlich die Salm-Neuburgiſche erwachſen, wovon noch jetzt weibliche Deſcendenz vorhanden iſt, und die hier alſo noch anzuführen ſeyn wird.

Ferner iſt oben im 3n Abſchnitt von dem jetzt in Nieder-Salm blühenden HauſeSalm-Reifferſcheid, welches in 2 Linien blüht, nur der jüngſte oder fürſtl. Aſt der ältern oder Reifferſcheidiſchen Linie dargeſtellt worden. Hier werden alſo

1) von der ältern (von Erich Adolph herſtammenden) Linie,
   a) der älteſte Aſt, oder Reifferſcheid-Bedbur,
   b) der mittlere Aſt, oder Reifferſcheid-Hainspach, ſo wie
2) die jüngere (von Ernſt Valentin abſtammende) Linie oder Salm-Reifferſcheid-Dyck.

noch nachzutragen ſeyn.

Die Salm-Neuburgiſche Branche,

ſtiftete Nicolaus II., ein Sohn Johanns VII. Grafens zu Ober-Salm in Lothringen. Er wurde von Kaiſer Ferdinand I. mit der Grafſchaft Neuburg am Jnn belehnt und † am 4ten May 1529 in der Belagerung Wiens. Seine Deſcendenz iſt 1784 erloſchen. Die Grafſchaft Neuburg am Jnn in Oeſterreich war ſchon lange nicht mehr bei dieſem Hauſe, und gehört jetzt dem Hochſtift Paſſau; die AllodialHerrſchaften aber haben die 4 Töchter des letzten Grafen geerbt.

Der lezte Graf war: Carl Vincenz, g. 12 May 744, Hr auf Malenowitz, Pohorzelitz, Hertwigswaldau, Weiswaſſer, Oppatowitz, Gewitſch, Jaromierzicz u. Swajanow ꝛc., k. k. w. geh. R., † 3 Febr. 784 als der lezte männl. Erbe dieſer Linie. Gem. Mar. Anne, des F. Joh. Joſephs v. Khevenhüller-Metſch T., St. Cr. O. D., verm. 22 Jul. 770, † 20 Jan. 777 zu Wien.

Töchter: 1) Mar. Erneſtine, g. 5 Sept. 771, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Ant. Gr. v. Lamberg zu Stein ꝛc. verm. 3 Febr. 790. 2) Henriette Juliane, g. 12 Jan. 775. Gem. Joh. Hieron. Gr. von Herberſtein (Steyer. L.), verm. zu Grätz 9 May 796. 3) Mar. Antonie, g. 16 Apr. 776. Gem. Wolfg. Marie Gr. v. Czernin, k. k. Kämmerer, verm. 11 Oct. 795.

Eltern: CarlOtto, g. 14 May 709, erbte 747 Malenowitz (von ſein. Oheim dem Biſch. in Olmütz), k. k. w. geh. R., Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Joſephe, des adel. St. Mich. O. Großkr., war vorher bis 763 ObriſtLandrichter u. CommerzPräſid. in Mähren, † 8 Dec. 766. 1te Gem. Antonie, des Gr. Carl Gabr. v. Wengersky auf Rübnick in

OberSchleſien T., verm. 737, † 18 Jul. 744. 2te Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Joſ Ant. v Zaruba T., Erbin v. Swojanow, verm. 746, St. Cr. O. D., † 23 Merz 753. 3te Gem. Mar. Erneſtine, des lezten Gr. Erdm. v. Proskau T., g. 14 Jan. 722, verm. als kaiſ. Kammerfräul. 7 Apr. 755, St. Cr. O. D., iſt W., beſitzt Biſenz in Mähren.

Salm-Reifferſcheid.

Dieſes nun in NiederSalm blühende Haus beſteht in 2 Linien, welche die 2 Söhne Ernſt Friedrichs geſtiftet haben, nämlich 1) der ältern oder reiſſerſcheid. Linie, Deſcendenz Erich Adolphs, blüht in 3 Aeſten, a) Bedbur, b) Hainspach, c) dem fürſtlichen Aſt 2) Der jüngern reiffenſcheid-dyckiſchen Linie, Deſcendenz Ernſt Valentins. — Es hat im weſtphäl Grafencollegio Siz und Stimme. In Anſehung der Reichsbeiträge wegen der Grafſchaft Reifferſcheid wird es theils von Churcölln theils von Burgund eximirt. Hier werden blos die gräflichen Linien angeführt, nämlich

a) Salm-Reifferſcheid-Bedbur,

oder der älteſte Aſt aus der Deſcendenz Erich Adolphs, geſtiftet von Carl Anton Joſeph. — Cathol Religion. (Wohnſitz: Bedbur).

Graf: Franz Wilhelm Joſ. Ant., g. 27 Apr. 772, heut. regier. Gr. zu Bedbur u. k preuß. titul. Obriſt v. der Armee (reſignirte 794 als Domic. zu Cöln u. Strasburg). Gem. Franciske, des F. Ludw. Carl v. Hohenlohe-Bartenſtein T., verm. 15 Nov. 796.

Kinder: a) Conſtantin, g. 4 Aug. 798. b) Eleonore, g. 799.

Geſchwiſter: 1) Maximiliane Franc. de Paula, g 25 Apr. 765. Fürſtin Aebtiſſ. zu Elten ſeit 796, Dechantin zu Wreden und Stiftsd. zu Thorn. 2) Friedr. Max. Cſtian Joſ., g. 8 Sept. 766, Domic. zu Cöln, † 4 Nov. 790. 3) Mar. Joſ. Franc., g. 17 und † 18 Oct. 767. 4) Mar. Crescentie Sab Raphaele, g. 29 Aug. 768. Gem. Ludw. Aloys reg. F. zu Hohenlohe-Bartenſtein, verm. 19 Jan. 790. 5) Auguſte Joſephe Felicit., g. 20 Sept. 729, Stiftsd. zu Thorn u. St. Urſel in Cöln. 6) Franciske Cſtiane Mar., g. 14 Apr. 773, Stiftsd. zu Elten und zu St. Urſel in Cölln. 7) Mar. Joſephe Anton. Creſc., g. 8 Jul. 774, † 27 Febr. 776. 8) Clemens Wenz. Sigism., g. 15 Febr. 776, Domic. zu Cöln. 9) Franz Joſeph Ant., g. 28 Merz 778, Domic. zu Cöln. 10) Mar. Charlotte Antonie, g. 6 Apr. 779, Stiftsd. zu Andene und zu Elten. 11) Antonie Mar. Anne Joſ., g. 18 Jul. 780.

Eltern: Sigismund, g. 24 Jun. 735, ſucced als reg. Gr. zu Bedbur, ErbMarſchall des Erzſtifts Cöln ꝛc. ſeinem Vater 755; k. k. Kämmer., churcöln. ObriſtHofmeiſter; erhielt auch 1781 die vormals gräfl. manderſcheid. Hrſch. Erb zu Lehen, † 798. Gem. Eleonore Mar. Walp., des Gr. Franz Ernſt RsErb-Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 21 Jul. 764, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Franz Nic. Carl, g. 1 Aug. 721, † 30 Nov. 786. 2) Joſephe, g. 15 Jul. 731, Fürſtin zu Elten, Aebtiſſ. zu Wreden, Dechantin zu Eſſen, St Cr. O. D., † 23 Jun. 796. 3) Joſeph Joh., g. 14 May 737, † 12 Jul. 775.

Großeltern: Carl Anton Joſeph, g. 697, (Stifter dieſes Aſtes), k. k.

geh. R. und Kammer ꝛc., Oberdirector des Thereſianums in Wien, u. des Mich. O. Großkr., † 13 Jul. 755. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Gabriel v. Eſterhazy T., g. 29 Nov. 702, verm. 13 Jan. 720, † 31 Jan. 778.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Erneſtine, g. 694, St. Cr. O. D., † 11 Jun. 730. Gem. Joh. Adam Gr. u. Hr v. Fünfkirchen, g. 26 May 696, verm. 13 May 719, † 14 Merz 748. b) Cſtiane Wilh., g. 695, † 4 Merz 749. Gem. Joh. Joſ. Gr. v. Breuner, verm. 727, † 2 Jan. 762. c) Franz Ernſt, g. 6 Jun. 698, Domhr zu Cöln und Strasburg, Biſchof zu Tournay, † 760. d) Leopold, g. 13 Jul. 699, ſ. **Eltern** der Reifferſcheid-Hainspach. Linie. e) Anton, ſ. **Eltern** der fürſtl. Reifferſcheid. Linie im 3n Abſchnitt!

b) Salm-Reifferſcheid-Hainspach,

oder der mittlere Aſt aus der Descendenz Erich Adolphs, geſtiftet von Leopold; beſitzt ſeit 1797 das ErbSilberkämmereramt in Böhmen. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Hainspach in Böhmen.

Graf: Franz Wenzel, g. 6 Merz 747, heut. Gr. zu Hainspach, ErbSilberkämmerer im Königr. Böhmen, (hat dieſes Erbamt, nachdem er ſolches ſowohl bey der Krönung Kaiſer Leopolds als Franz II. proviſoriſch verſehen, für ſich u. ſeine männl. Nachkommenſchaft 1797 durch ein kaiſ. Diplom erblich erlangt), k. k. Kämmer. Gem. Walpurge, des Gr. Adam Franz v. Sternberg-Serowitz T., Erbin der dietrichſtein. Hrſch. Ulrichskirchen, verm. 7 May 770, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Franz Vinzenz, g. 18 Sept. 774, k. k. w. Kämmerer, Malthes. R. und Auscultant der Landrechte in Prag. 2) Johann, g. 7 Apr. 780. 3) Walpurge, g. 7 Aug. 781, † 18 Jul. 794. 4) Marie Anne, g. 9 Oct. 782. 5) Caroline, g. 29 Nov. 783.

Geſchwiſter: a) Agnes, g. 12 May 750, St. Cr. O. D., † 20 Merz 798. Gem. Wenzel Baron von Hennigar, verm. 31 Jul. 775. b) Chriſtine, g. 3 May 751, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Carl Joſ. Gr. v. Kaunitz zu Neuſchloß, verm. 4 Sept. 769.

Eltern: Leopold (Anton), (leibl. Bruder von Carl Ant. Joſeph, ſiehe den vor. Aſt unter Großeltern! Stifter dieſes Aſtes), g. 13 Jul. 699, Hr v. Hainspach in Böhmen, k. k. w. geh. R. und Kämmer., Gen. FML., des adl. St. Mich. O. Großkr., † 10 Jan. 760. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Mich. Ferdin. v. Althann T., und Gr. Norb. Winc. v. Kolowrat-Liebſteinsky W., g. 3 Jan. 700, verm. 5 Febr. 735, † 737 zu Prag. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Georg Sigism. von Auerſperg zu Waaſen T., St. Cr. O. D., verm. 739, † 11 Apr. 743. 3te Gem. Caroline, des Gr. Jac. Anton v. Dietrichſtein T., verm. 2 Febr. 744, † 23 Jul. 790.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Erneſtine, g. 694 u. ſ. w., ſiehe **Großvatersgeſchwiſter** und **Großeltern** der obigen Linie.

Großeltern: Franz Wilhelm, (ein Sohn Erichs Adolphs, u. gemeinſamer Stammvater der 3 Aeſte Bedbur, Hainspach u. des fürſtl. Hauſes Salm-Reifferſcheid), g. 670, † 5 Jun. 744. 1te Gem. Mar. Agnes, des Gr. Joh. Georg Jac. v. Slavata T., g. 674, verm.

19 Dec.

19 Dec. 692, † 21 Oct. 718. 2te Gem. Mar. Caroline, des F. Anton Florian v. Liechtenſtein T., verm. 14 May 719, † 16 Jul. 735.

Salm-Reifferſcheid-Dyck,

iſt die von Ernſt Valentin, einem jüngern Bruder Erich Adolphs geſtiftete jüngere Linie des Hauſes Salm-Reifferſcheid. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Dyck im Cölniſchen.

Graf: Joſeph Franz Mar. Ant. Ign. Hub., g. 4 Sept. 773, der unmittelbaren rsfreyen Hrſch. Dyck regier. Graf, Hr zu Reifferſcheid, Bedbur, Dyck, Alfter und Hackenbroich, Erb-Marſchall des Erzſtifts Cöln (ſtand nebſt ſeinen Geſchwiſtern unter der Vormundſchaft ſeiner Mutter). Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Clem. Aug. v. Hatzfeld zu Alönthin T., verm. 3 Oct. 792.

Söhne: 1) Hortenſius, g. 25 Aug. 793. 2) Clemens Franz Joſ., g. im Merz 796, † 23 Jan. 799.

Geſchwiſter: a) Mar. Creſcentie Frider., g. u. † 5 Jun. 771. b) Mar. Alexander Ferd. Franz, g. 30 Jul. 772, † 28 May 773. c) Walpurge Franciske Mar. Thereſie, g. 13 Aug. 774, geweſ. Stiftsd. zu St. Urſula in Cöln). Gem. Mar. Fhr v. Gumpenperg, Hr zu Pötmes, verm. 6 Oct. 797. d) Franz Joſeph Aug., *posth.*, g. 16 Oct. 775, Domic. zu Cöln; beſitzt Alfter.

Eltern: Joh. Franz Wilh., g. 28 Dec. 714, ſucc. ſeinem ältern Bruder Aug. Eugen Bernh. in der Regierung am 5 Sept. 767, (war vorher Domic. zu Cöln rc.), † 17 Aug. 775. Gem. Aug. Mar. Friderike, des Gr. Franz Truchſeß zu Zeil-Wurzach T., verm. 7 Febr. 769, W., auch geweſ. Vormünderin und Regentin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Aug. Eugen Bernh., g. 25 Sept. 706, war reg. Gr., † 8 Oct. 767. Gem. Sabine Mar. Joſ., des F. Phil. Franz v. Rubempré T., verm. 4 Sept. 738, † 23 Febr. 773. 2) Friedr. Ernſt, g. 7 Merz 709, Diac. Sen. des Domſtifts Cöln, Capitul. zu Straſsburg, † 31 Jan. 775. 3) Anne Mar. Ludovike, g. 25 May 712, † 10 Nov. 760. Gem. Joſ. Franz Rs-ErbTruchſeß u. Gr. zu Wolfegg, † 19 Apr. 774.

Großeltern: Franz Ernſt, Sohn von Ernſt Valentin, g. 25 Febr. 683, † im Dec. 721. Gem. Anne Franciske, des F. Eugen Alexander von Thurn und Taxis T., g. 24 Jun. 689, verm. 20 Jan. 706, † im Jan. 793.

Großvatersgeſchwiſter, 17 an der Zahl, ſind ſämtlich ſchon längſt verſtorben.

Sayn.

Von dieſem Hauſe, welches ſich mit Ludwigs des ältern 3 Söhnen in eben ſo viele Linien getheilt hat, nämlich:

1) die Georgiſche, oder Sayn-Wittgenſtein-Berlenburg;
2) die Wilhelmiſche, oder Sayn-Wittgenſtein-Sayn;
3) die Ludwigſche, oder Sayn-Wittgenſtein-Wittgenſtein.

ſind ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 230 u. f.) die nöthigen Erläuterungen gegeben worden, auch daſelbſt von der erſten oder georgiſchen Hauptlinie, welche in 3 Aeſten blüht, der Haupt- oder fürſtliche Aſt zu Berlenburg angeführt worden. Hier werden alſo von

1) der Georgiſchen oder Berlenburgiſchen Linie, noch die 2 Aeſte der Carlsburgiſche, und der Ludwigsburgiſche; ferner
2) die Wilhelmiſche oder Sayniſche, und
3) die Ludwigſche oder Wittgenſteiniſche Linie nachzutragen ſeyn.

1) Der Georgiſchen oder Berlenburg. Linie zweiter oder Carlsburgiſcher Aſt,

geſtiftet von Carl Wilhelm, dem mittleren Sohne von Ludwig Franz. — Evangeliſcher Religion.

Graf: Adolph (Wilhelm Ludwig), g. 30 Jun. 740, heſſen-darmſtädt. Gen. Maj. und Commandant zu Gießen ſeit 797, war vorher in holländ. Kriegsdienſten.) Gem. Sophie Cornel. Jacob., des Fhrn Onno Tomingo du Tour, holländ. Obriſt der Cav. T., verm. 27 Sept. 778.

Kinder: 1) Cſtian Sophus ꝛc., g. 19 Oct. u. † 16 Nov. 785. 2) Chriſtian Ludwig Carl Wilh Friedr., g. 19 Sept. 786, Lieut. unter dem heſſen-darmſtädt. Leib Regim. 3) Louiſe Eliſab. Aug. Charl. Wilh., g. 22 Aug. 788. 4) Friedrich Ludwig Guſt. Albr., g 6 Jul. 790, Lieutn. unter dem heſſen-darmſtädt. Regim. Landgraf.

Geſchwiſter: a) Sophie Marie, g. 4 Apr. 730, † 6 Sept. 796. b) Sophie Ferd. Helene, g. 21 Aug. 741, † 22 Jun. 774. Gem. Friedr. Carl Gr. zu Sayn u. Wittgenſtein, † 19 Jun 786. c) Hedwig Charl. Florent, g. als Zwill. 30 Oct. 742. d) Erneſtine Louiſe Henr., g. als Zwill. 30 Oct. 742, lebt zu Marburg. e) Friederike Aug. Albertine, g. 21 Oct. 744. f) Franz Carl Ferd., g. 28 Dec. 745, † 27 Aug. 749.

Eltern: Carl Wilhelm, (Stifter dieſes Aſtes, ein Bruder Caſimirs, ſ. den fürſtl. berlenburg. Aſt im 3n Abſchn.), g. 4 Apr. 693, † 8 Jan. 749. 1te Gem. Joh. Louiſe, des Gr. Friedr. Moritz zu Bentheim-Tecklenburg in Rheda T., g. 9 Jan. 690, verm. 727, † 1 Nov. 735, 2te Gem. Charl. Louiſe, des Gr. Wenzel Ludwig Henkel v. Donnersmark T., g. 3 Apr. 709, verm. 21 Nov. 737, † 25 Merz 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Caſimir, g. 687, † 741 ꝛc., ſiehe im 3n Abſchn. den berlenburg. Aſt! 2) Ludwig (Franz), g. 694, † 75 ꝛc., ſiehe den folg. ludwigsburg. Aſt! 3) Sophie Florent. Albertine, g. 4 Apr. 688, † 16 Jun. 745. Gem Heinr. Albert, Gr. v. Wittgenſtein, verm. 713, † 723. 4) Mar. Amalie, g. 4 Sept. 689, † 1 May 743.

Großeltern: Ludwig Franz, g. 17 Apr 660, † 15 Nov. 694. Gem. Sophie Hedw., des Gr. Caſim. v. der Lippe zu Bracke T., g. 10 Febr. 660, verm. 685, † 5 Apr. 738.

Dritter oder Ludwigsburgiſcher Aſt,

geſtiftet von Ludwig, jüngerm Sohne von Ludwig Franz. — Evangel. Religion

Graf: Ludwig Adolph, g. 6 Jan. 769, Hr zu Reichau in Preußen, ruſſ. kaiſerl. Gen. Maj. und Chef eines Huſar Regim. ſeines Namens ſeit 799, des militär St. Georgs- u St. Annen O. (2r Cl.) R., lebt zu Petersburg. Gem. Antonie Gräfin v. Scharsky, verm. 27 Jun. 798.

Sohn: Ludwig Adolph Friedrich, g. 5 Jun. 799.

Geſchwiſter: a) Paul Ludwig Carl, g. 25 May 764, war in ruſſ. kaiſ. Dienſten bey der Garde zu Fuß, † zu Jaſſy 18 Sept. 790. b) Carol. Polyx. Frider., g. 31 Jul. 765, † 7 Jun. 766. c) Ferdinand, g. 766, † 16 Dec. 771. d) Georg Ludw. Alex., g. 22 Sept. 770, † 774 e) Amalie Louiſe, g. 3 Dec. 771. Gem. Dorotheus Ludw. Cſtoph Gr. v. Keller, des rothen Adler-O. R., k. preuß. Kammerhr u. Geſandter in Wien, (auch ehemals in Schweden, Rußland und Holland), verm. 15 Jul. 790. f) Carol. Louiſe, Zwilling mit der vorigen, g. 29 Nov. 771, † 779.

Eltern: Chriſtian Ludwig Caſimir, g. 12 Jul. 725, Hr v. Reichau in Preuſſen quittirte 770 als ruſſ. kaiſ. Gen. L. u. Obriſt eines Cav. Regim., † 16 May 797. 1te Gem. Amal. Ludov., des Gr. Elias Ernſt v. Finkenſtein zu Haſenberg älteſte T., Erbin v. Reichau, verm. 3 Jun. 763, † 15 Dec. 771. 2te Gem. Anne Prinzeſſin Dolghorucki, verw. Gräfin v. Biſtucheſ-Riumin, verm. 14 Febr. 774, † 8 Aug. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Helene Sophie, g. 19 Jan. 723, † 30 Jan. 724. 2) M. Florentine, g. 20 Apr. 724, † 12 Nov. 725. 3) Friedr. Carl, g. 25 Aug. 726, † 4 Apr. 781. 4) Hedwig Louiſe, g. 8 May 730. 5) Erneſt. Eleonore, g. 24 Sept. 731, † 5 Jun. 791. Gem. Cſtian Carl reg. Gr. zu Iſenburg-Philippseich, verm. 28 May 776, † 26 Merz 779. 6) Conſtantie Sophie, g. 11 Apr. 733, † 8 Jan. 776. Gem. Cſtian Carl reg. Gr. zu Iſenburg-Philippseich, verm. 13 Jun. 762, † 779. 7) Henriette Aemilie, g. 5 Jul. 734, † 23 Sept. 778. 8) Georg Ernſt, g. 22 Sept. 735, kön. franzöſ. Marechal de Camp, Command. des deutſchen Regim. Royal-Anhalt, des milit. u. du Merite O. R., † zu Paris 2 Sept. 792. Gem. N. Freyin v. Kämpfer, verm. 775.

Kinder: a) Anne Helene Charl., g. 18 Jan. 778. b) Joſeph Franz, g. 24 Febr. 777, in k. k. Kriegsdienſten. c) Ludwig Joſ., g. 10 Apr. 784, in hzgl. würtemberg. Kriegsdienſten. d) Auguſt Ludwig, g. 6 Merz 788. e) Sohn, g. im Jul. 790.

9) Helene Charl. Sophie, g. 8 Dec. 739. Gem. Moritz Caſimir II., reg. Gr. v. Bentheim-Tecklenburg, verm. 2 Sept. 761.

Großeltern: Ludwig Franz (ein Bruder Caſimirs, ſ. Großeltern des fſtl. berlenb. Aſtes, und Carl Wilhelms, ſiehe Eltern des Carlsburg. Aſtes), g. 13 Dec. 694, † 24 Febr. 750. Gem. Helene Emilie, des Gr. Joh. Chriſtian I. v. Solms-Baruth T., g. 17 Sept. 700, verm. 17 Merz 722, † 21 Febr. 750.

2) Sayn-Wittgenſtein-Sayn.

Dieſe Wilhelminiſche Hauptlinie beſaß vorher die Grafſch. Wittgenſtein nebſt Vallendar. Da aber Graf Wilhelm, der Stifter derſelben, 1606 zum Beſitz der Grafſch. Sayn kam, ſo mußte er kraft einer väterl. Verordnung die Grafſchaft Wittgenſtein nebſt Vallendar an ſeinen jüngern Bruder Ludwig und deſſen Nachkommen abtreten. Wilhelms Sohn aus der erſten Ehe, Namens Ernſt, gelangte daher als Primogenitus zur alleinigen Regierung der Grafſch. Sayn. Ernſt aber † 1632 und hinterließ 2 Töchter. Als dieſe nun, und wegen des Witthums auch ihre Mutter eine Anſprache formirten, ſo gedieh die Grafſch. Sayn durch Reichshofraths-Ausſpruch an dieſe Enkelinnen Wilhelms aus der erſten

Ehe; die hier vorkommende, in männl. Sproſſen noch blühende Deſcendenz Wilhelms aus der zweiten Ehe (von deſſen jüngern Sohne Ludwig Albrecht herſtammend) verlor mithin die Grafſchaft Sayn, und findet ſich demnach ohne Regierung in Sayn und Wittgenſtein.

Grafen: 1) Victor Friedr. Carl Ferdin., g. 2 Sept. 768, in k. preuſ. Kriegsdienſten 2) Wilhelm Friedr Joh. Albr., g. 10 Apr. 770, † 25 Oct. 781. 3) Sophus Ludw. Friedr. Amad. Chriſt., g. 3 Apr. 771, Prem. Lieutn. des k. preuſ. Inf. Regim. Romberg 4) Friedrich Carl Ludwig Adolph, g. 20 Nov 772, k. k. Hptm. unter dem Inf. Regim. F. v. Ligne. 5) Carl Chriſtoph Euſt. Friedr., g 31 Oct. 773, pfalzb. Rittmeiſter unter dem in Chev. legers-Regim.

Eltern: Friedr. Carl, g. 15 Dec. 703, † 19 Jun. 786. Gem Sophie Ferdin. Helene, des Gr. Carl Wilh. zu Sayn-Wittgenſtein in Carlsburg T., verm 18 Merz 765, † 22 Jun. 744.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedr. Magnus u. b) Charlotte, † c) Charl. Sophie, g. 5 Jan. 690, † d) Carl Wilh. Guſt., g. 15 Febr. 691, k. k. Gen. FWM. der Cav., † 21 Apr 759. Gem. Marie Anne Thereſ. Bar. v. der Heyden, verm. 11 Sept. 727, †. e) Joh. Friedr., g. 26 Nov. 693, † 25 Merz 709. f) Alex. Ludwig, g. 1 Dec. 694, Gen. FML. des ſchwäb. Kreiſes, hzgl. würtemb. Gen. Maj., des ſchw. Adl. u. würtemberg groß. Jagd-O. R., † 22 May 768. Gem. Wilh. Frider. v. Wendeſſen, verm. 724, † 780.

Kinder: 1) Frider. Louiſe Wilh., g. 30 Merz 726, † 18 Jun. 765. Gem. Heinr. Ernſt Aug. Gr. zu Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein, † 19 May 792. 2) Alex. Aug., g. 17 Dec. 734, † 4 May 772. 3) Charlotte Amal. Aug., g. 14 Jul. 741, de l'Union parf. O. D., iſt W. lebt zu Dierdorf bey ihrem Sohne. Gem. Cſtian Ludw F. zu Wied-Runkel, verm. 23 Jun. 762, † 18 Dec. 791. 3) Carl Alor. Ludw., g. 17 Merz 743, † 770.

g) Polyxene, g. 695, † h) Caroline, g. 15 Merz 698, † 775. i) Wilhelm, g. 19 Febr. 699, † 703. k) Concord. Aug., g. 21 Apr. 700, † 777. l) Amalie Louiſe, g. 3 Jul. 702, † 27 Dec. 737. Gem. Joh. Ludw. Adolph Gr. zu Wied-Runkel, † 9 May 752. m) Ludwig Ernſt, g. 1 May 706, würtemb Gen. FML., Command. des würtemberg. Kreis-Regim., † 27 Apr. 758.

Großeltern: Carl Ludw. Albr. (ein Sohn Ludw. Albrechts, welcher des oben gedachten Ernſts Halbbruder war), g. 30 Jun. 658, reſidirte zu Neumagen, † 16 Sept. 724. 1te Gem. Concordia, des Gr. Joh. zu Wittgenſtein T. u. Ludwig Günthers, Gr. zu Schwarzburg Ebeleben W., g. 23 Oct. 648, verm. 681, † 687. 2te Gem. Charlotte, des Gr. Guſtav zu Wittgenſtein T., g. 2 Jan. 661, verm. 18 Jul. 689, † 9 Febr. 725.

3) Sayn-Wittgenſtein und Hohenſtein.

Dies iſt die von Ludwig dem jüngern abſtammende Ludwigſche Hauptlinie. Ihr Stifter Ludwig gelangte zum Beſitz der Grafſch. Wittgenſtein nebſt Vallendar, als ſein älterer Bruder Wilhelm, wie oben bemerkt worden iſt, die Grafſchaft Sayn erlangte. Sein Sohn Johann hinterließ die 2 Söhne Guſtav und Friedrich Wilhelm, welche dieſe Hauptlinie wiederum in 2 Aeſte verbreitet haben. Guſtav pflanzte nämlich durch ſeine

Nachkommen a) den Aſt zu Wittgenſtein, welcher dermalen noch blühet, und Friedr. Wilhelm durch ſeine Deſcendenz b) den Nebenaſt zu Vallendar, welcher 1775 abgeſtorben iſt. Dieſe Hauptlinie führt übrigens wegen der von 1649 bis 1699 ihr von Chur-Brandenburg verliehen geweſenen Grafſchaft Hohenſtein annoch Titel und Wappen von Hohenſtein, Lohra, und Klettenberg. — Evangel. Religion.

a) Sayn-Wittgenſtein und Hohenſtein zu Wittgenſtein.

Wohnſitz: Wittgenſtein.

Graf: Friedrich Carl, g. 23 Febr. 766, ſucc. 796 als reg. Gr. zu Sayn-Wittgenſtein u. Hohenſtein, des k. preuß. roth. Adl. O. u. heſſ. gold. Löw. O. R., des wetterauiſchen Grafencolleg. Adjunct., Senior des Hauſes. Gem. Friderike, des Pr. Auguſt v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 1 Jun 796.

Kinder: 1) Friedrich Wilh. Cſtian Aug. Ludwig, g. 29 Jun. 798. 2) Alexander Carl Aug. Franz Ludw., g. 10 Aug. 1801.

Geſchwiſter: a) Hedwig Cſtiane Louiſe, g. 26 Merz 762. b) Auguſte Fridei Carol, g. 27 Febr. 763, † 20 Apr. 1800. Gem. Maximil. reg. Gr. zu Iſenburg-Wachtersbach, verm. 26 Apr. 789. c) Caroline, g. 13 Sept. 764. Gem. Carl (Ludwig Wilh.), Erbgraf zu Iſenburg-Meerholz, verm. 29 Merz 785. d) Friderike Wilhelmine, g. 26 Merz 767, iſt W. – ihr Gem. Carl Ludwig Wild- und Rheingr. zu Grumbach, verm. 22 Jan. 798, † 23 May 799 zu Braunfels. e) Louiſe, g. 6 Aug. 768. Gem. Emil Erbgraf v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda, verm. 22 May 791. f) Sophie Caroline, g. 1 Sept. 769, Canoniſſin des Wallenſteiniſchen Stifts in Heſſen. g) Wilhelm Ludwig Georg, g. 9 Oct. 770, Oberhofmeiſter der verw. Königin v. Preußen, k. preuß. bevollm. Miniſter u. außerord. Geſandter zu Caſſel, des roth. Adler- auch churpfalz. goldn. Löw.-O. R. h) Tochter, todtg. 27 Jul. 772. i) Wilhelmine Eliſ. Carol., g. 2 Sept. 773. Gem. Friedrich Gr. v. Bentheim-Teklenburg, verm. 16 Merz 797. k) Friedr. Ludwig Cſtian, g. 2 Dec. 777, (geweſ holländ. Hauptm. unter dem 5n Bataillon v. Waldeck) dermalen heſſen-caſſel. Lieutn. beym Huſar. Regim. l) Joh Franz Carl Ludwig, g. 20 Sept. 779. m) Adolph Ernſt Corn. Alex., g. 8 Merz 783.

Eltern: Joh. Ludwig, g. 3 Aug. 740, ſucced. als reg. Gr. in Wittgengenſtein 756, des würtemb. Jagd-O. R., Senior des Hauſes und Adjunct des wetterauiſch. Grafen-Collegiums, † 27 Merz 796. 1te Gem. Frider. Louiſe Charl., des Gr. Cſtian Wilh. Carl v. Pückler u. Limpurg T., verm 21 Merz 761, † 27 Jul. 772. 2te Gem. Wilhelm. Henr. Carol. Gräf. v. Pückler (der vorigen Gem. leibl. Schweſter), verm. 9 Nov 772, † als W. 20 Merz 1800 zu Wittgenſtein.

Vaters Geſchwiſter: 1) Louiſe Frider. Carol., g. 3 Merz 739, † 4 May 788. 2) Carl Theod. Wilh., g. 27 Apr. 744, hat als Hptm. des hzgl. braunſchw. Leibregim quittirt; lebt zu Stuttgardt. Gem. Apollonie Freyin v. Löwenfink, verm. 777.

Töchter: a) Charlotte, g. 24 Febr. 778. b) Louiſe, g. 4 Jul. 799. c) Caroline, g 16 Merz 783.

Großeltern: Friedrich (ält. Sohn Auguſts, g. 662, † 735), g. 19

Jan. 7[?]8, ſucced. 735, † 9 Jun. 756. 1te Gem. Aug. Amal. Albert., des F. Fr. Wilh. Adolph v. Naſſau-Siegen T., g. 5 Sept. 712, verm. 6 May 738, † 22 Febr. 742. 2te Gem. Eliſab. Hedw., der vor. Gem. Schweſter, verm. 12 Jun. 743, † 10 Jan. 789.

Großvatersgeſchwiſter: a) Sophie Charlotte, g. 14 Oct. 705, † 15 Nov. 787. Gem. Eſtian Nicol. Joh. Gr. v. Baar, verm. 9 May 726, † 23 Dec. 765. b) Sophie Polyx. Concord., g. 8 May 709, † im Dec. 783. Gem. Friedr. Wilh. F. v. Naſſau-Siegen, Reform. Linie, verm. 24 Sept. 728, † 2 Merz 734. c) (Heinrich Ernſt) Auguſt, g. 25 Dec. 715, wohnte zu Wezlar, † 19 May 792. Gem. Frider. Louiſe Wilh., des Gr. Alex. Ludw. v. Sayn u. Wittgenſtein T., verm. 18 Febr. 746, † 18 Jan. 765.

Kinder: 1) Louiſe Friderike Sophie, g. 19 Febr. 747. 2) Sophie Charl., g. 748, † 749. 3) Carl Ludwig, g. 3 Jul. 749, Obriſtl. in engl. Dienſten. 4) Joh. Aug., g. 8 Sept. 750, † 11 Dec. 771. 5) Caroline Leop., g. 18 Jul. 757. Gem. Ludw. Ernſt Gr. v. Schönburg-Rochsburg, verm. 15 Apr. 785.

b) Sayn-Wittgenſtein und Hohenſtein zu Vallendar,

(iſt in männlichen Erben erloſchen).

Lezter Graf war: Johann Wilh., g. 12 Aug. 700, † 11 Jan. 775. Noch lebt deſſen

Bruders: Franz Friedr., (g. 31 May 702, churpfälz. Gen. Maj., † 29 Aug. 769) nachgelaſſene **Wittwe**: Marie Anne, des Gr. Georg Ernſt Ludwigs v. Leiningen-Grünſtadt T., verm. 21 Aug. 766; u. deren

Tochter: Aug. Louiſe, g. 21 May 767. Gem. Joh. Fhr von Baſſus auf Sandersdorf, Mendorf u. Eggersberg, pfalzb. Kämmer. u. Reviſions-R., verm. 797.

Schaesberg.

Dieſes Haus beſitzt die reichsgräfl. Würde ſeit 1706, und hat wegen Kerpen und Lommerſum (im Jülichſchen), welche 1712 von Kaiſer Carl VI. zur Rsgrafſchaft erhoben worden ſind, im weſtphäliſchen Grafencollegio und bei dem niederrhein. weſtphäl. Kreiſe Sitz u. Stimme. — Cathol. Religion. Wohnſitz: . . . .

Graf: Auguſt Friedr. Ant. Maria, g. im Oct. 73[?], reg. Gr. zu Kerpen u. Lommerſum, auch Hr zu Schöller im Bergiſchen, der berg. Ritterſtände Mitglied, weil. kaiſ. w. geh. R., churpfälz. Kammerhr, Oberamtm. zu Brüggen u. Dahlen im Jülichſchen. Gem. Iſabelle, des Fhrn Ferd. Heinr. v. Courtembach, churcölln. geh. R. T., verm. 770.

Kinder: 1) Edmund Max., g. 775, Erbgraf; Malthes. O. R. u. Domic. zu Hildesheim. 2) Richard, g. 777. 3) Heinrich, g. 779. 4) Eugenie, g. 781. 5) Lucilie, g. 784.

Geſchwiſter: a) Carl Franz, g. 27 May 734, Hr zu Willikrath im Bergiſchen, Domkämmer. zu Paderborn und Domhr zu Münſter, † 799. b) Joſeph Franz Ant. Arnold, g. 12 Merz 739, des deutſchen O. R., der Balley Altenbieſen Commenth. zu Cöln, churpfälz. Ober-

amtm. der Jülichſchen Aemter Bayenburg u. Barmen. c) Mar. Anne Theod., Aebtiſſin des adel. Stifts zu St. Maria im Capit. zu Cöln, †.

Eltern: Joh Wilhelm, g. 22 Nov. 696. des St. Hubertus O. R., churpfalz. w. geh. R., Canzler der Hzth. Jülich u. Berg und Oberamtm. zu Brüggen und Dahlen, † 5 Nov. 768. Gem. Roſe Veronike, des Fhrn Dietrich Conr. von Weſterholt zu Lembeck T., g. 695, verm. 722, St. Cr. O. D., † 31 Jul. 764.

Schönborn.

Ein reichsgräfl. Haus, fränkiſcher Bank, welches ſeinen Urſprung eigentlich im Weſterwalde hat, und unter dem großen und unſterbl. Churfürſten von Mainz und Biſchofen zu Würzburg und Worms, Johann Philipp (g 1605, † 1673) der aus dieſem Hauſe entſproſſen war, nach Franken gezogen, und mit beträchtlichen Leben begnadigt worden iſt. Zu dieſen gehöret auch das auf der ehemaligen Reichsdynaſtie Reichelsberg gehaftete Stimmrecht beym fränkiſchen Kreiſe, welches dieſer Familie verliehen wurde, ohne daß ſie jedoch zum Beſitz der Herrſch. Reichelsberg gelangte, als welche beym Hochſtift Würzburg blieb und noch iſt. In der Folge (1701) gelangte Graf Rudolph Franz Erwein (ſiehe unten!) durch ſeine Heyrath mit Eleonore, verwittwete Gräfin Dernbach, gebohrne Gräfin v. Hatzfeld Gleichen, welche Erbin ihres verſtorbenen Gemahls war, auch zum Beſitz der kleinen Reichsgrafſchaft Wieſentheid in Franken, wodurch dieſes Haus ein zweites Stimmrecht beym fränk. Kreiſe erlangte, welches aber privative auf den fränkiſchen oder Wieſentheider Aſt radiciret iſt, dagegen das Reichelsberger Stimmrecht dieſem und dem öſterreichiſchen oder Ungariſchen Aſte gemeinſchaftlich gehört. Ferner beſitzt dieſes Haus das Indigenat in allen kaiſ. kön. Erblanden und Königreichen, bekleidet das ErbSchenkenAmt bei Chur=Mainz, das Obriſt=Erb=TruchſeſſenAmt in Oeſterr. ob und unter der Ens, und das **Obriſt=Erb=TruchſeſſenAmt beym Hochſtift Würzburg.**

Melchior Friedrich, Graf und Hr von Schönborn, Buchheim u. Wolfsthal (ein Sohn des Fhrn Philipp Erweins, Bruderſohn des obengedachten Churfürſten Johann Philipps, und Bruder von Lothar Franz, Churfürſten zu Mainz und Biſchofen zu Bamberg), g. 1664, † 19 Merz 1717, wurde am 5 Aug. 1701 in des h. r. **Reichs Grafenſtand** erhoben, auch ſofort in das fränk. Grafencollegium introducirt. — Von deſſen Kindern haben die Söhne Rudolph Franz Erwein u. Anſelm Franz durch ihre noch blühende Deſcendenz den Stamm in 2 Aeſte getheilet, nämlich

1) den fränkiſchen oder Wieſentheider,
2) den öſterreichiſchen oder Hungariſchen, welche beide die Reichelsberger Stimme gemeinſchaftlich führen.

1) Der fränkiſche Aſt zu Wieſentheid.

Der Stifter iſt Graf Rudolph Franz Erwein, älterer Sohn des Gr. Melchior Friedrichs. Dieſem Aſt iſt neuerdings (1794) durch eine teſtamentariſche Verordnung des letzten Fürſten Friedrich Cajetan von Hatzfeld=Gleichen, (deſſen Mutter, die verſtorbene Fürſtin Bernhardine von Hatzfeld, eine Schweſter des jetzt regierenden Grafen Damian Hugo Erwein von Schönborn war) die Allodialverlaſſenſchaft deſſelben, beſtehend in dem ſchleſ. Fürſtenth. Trachenberg und den böhmiſchen Herrſchaften Lukawitz und Dlaſchkowitz, zugefallen. — Ferner beſitzet dieſer Aſt die beträchtl. Herrſch. Arnfeld, Dorneck und Schmirenberg in Steyermark, und Waldenſtein in Cärnthen, hat auch neuerlich die Herrſch. Przichowitz in Böhmen käuflich an ſich gebracht. Endlich hatte dieſe fränk. Linie nicht nur ein Fideicommiſſariſches Succeſſionsrecht auf alle, unten bey dem öſterreich.

oder hungar. Aſte namhaft gemachten Fideicommißherrſchaften des letztern, ſondern iſt demſelben, nach nunmehr erfolgtem Ableben des Grafen Eugen Erwein, letzten männl. Sproſſen deſſelben, wirklich im Beſitz derſelben ſuccedirt; jedoch werden künftig abermals 2 Aeſte dieſes Hauſes beſtehen, indem der jetzt regierende Hr. Graf dieſe angefallenen Fideicommißherrſchaften ſeinem älteſten Sohne förmlich abgetreten hat, der 2te Sohn aber in den Beſitzungen der fränkiſchen Linie dereinſt ſuccediren wird. — Cathol. Religion. Wohnſitz: Wieſentheid in Franken.

Graf: Damian Hugo Erwein Franz, g. 27 Oct. 738, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., des kaiſ. St. Joſ. O. R., auch des Malth. O. Ehren-Ritter. Gem. Marie Anne, des Gr. Hugo Joſ. Phil. von Stadion-Thannhauſen T., verm. 27 Jan. 763.

Kinder: 1) Bernhardine Marie Anne, g. 2 Febr. 764, † 1 Febr. 765. 2) Emmer. Friedr. Franz, g. 21 Merz 767, † 19 Apr. 772. 3) Franz Phil. Joſ., g. 768, jetziger Beſitzer der dem öſterreich. oder ungar. Aſte dieſes Hauſes gehörigen Fideicommißherrſchaften, ſiehe unten! 4) Marie Anne, g. 24 Nov. 769, † 7 Jan. 770. 5) Bernh. Joſ., g. 4 Jan. 771, † 15 Febr. 773. 6) Sophie Thereſie, g. 15 Aug. 772. Gem. Phil. reg. Gr. v. der Leyen und Hohengeroldseck, verm. 15 May 788. 7) Erwein Franz Dam. Joſ., g. 7 Apr. 776, Erbgraf, k. k. Kämmer., des kaiſ. St. Joſephs- u. des Maltheſ. O. R. 8) Friedrich Carl Joſ., g. 1 Apr. 781, Domic. der Erzſtifte Trier u. Mainz, auch des Domſtifts Speyer.

Geſchwiſter: a) Bernhardine Thereſie, g. 13 Sept. 737, † 7 Apr. 780. Gem. Franz Phil. Adrian, F. von Hatzfeld, verm. 22 Nov. 774, † 5 Nov. 779. b) Charlotte Sophie Marie, g. 13 Merz 740, † 10 Jan. 743. c) Carl Friedr. Melch., g. 22 Febr. 742, † 1 Jan. 743. d) Friedrich Franz Ant., g. 18 Jun. 746, † 25 May 747.

Eltern: Joh. Franz Bonav., g. 8 Jul. 708, weil. k. k. Kämmer., churmainz w. geh. R. und Vicedom zu Aſchaffenburg, auch würzburg. geh. R., † 27 Jan. 772. Gem. Bernh. Mar. Thereſ. Sophie Franc., des Gr. Ferd. von Plettenberg T., g. 6 Sept. 719, verm. 30 Aug. 736, † 13 Apr. 769.

Vatersgeſchwiſter: a) Anne Cathar. Soph., g. 3 Jul. 702, † 25 Nov. 760. Gem. Franz Arn., Rsgr. u. Marq. v. und zu Hoensbroech, verm. 30 Nov. 720, † 22 Aug. 759. b) Marie Anne Cath., g. 25 Aug. 703, † 11 Jun. 745. c) Marie Anne Sophie Henr., g. 10 Aug. 704, † 4 Sept. 710. d) Mar. Charl. Thereſie, g. 24 Oct. 705, † 30 Aug. 739. e) Eva Thereſ. Amal., g. 4 Merz 707, Aebtiſſin im Stift St. Anna zu Würzburg, feyerte ihr Jubiläum 786, † 14 Nov. 794. f) Mar. Anne Eva Eleon., g. 9 Aug. 709, † im Sept. 710. g) Melch. Friedr., g. 14 Merz 711, Domcuſt. zu Mainz ꝛc., † 27 Febr. 754. h) Marie Anne Joh., g. 8 Jun. 712, † 788.

Großeltern: Rudolph Franz Erwein, (Stifter dieſer Linie), g. 23 Oct. 677, des goldn. Vl. R., auch kaiſ. w. geh. R., † 22 Sept. 754. Gem. Marie Eleonore Charl., des Gr. Heinr. v. Hatzfeld T. und Gr. Otto Joh. v. Dernbach W., verm. im Nov. 701, † 26 Apr. 718.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 669, † 29 Nov. 707.

Gem. Joh. Phil. Gr. v. Stadion, kaiſ. und churmainz. w. geh. R. und Großhofmeiſter, verm. 27 Aug. 685, † 741. 2) M. Sophie, g. 11 Sept. 670, † 16 Sept. 742. Gem. Joh. Caſp. Gr. v. der Leyen, verm. 687, † 30 Nov. 739. 3) Anne Charl. M., g. 3 Oct. 671, † 746. Gem. Joh. Franz Sebaſt. Gr. von Oſtein, † 24 Jun. 718. 4) Joh. Phil. Franz, g. 15 Febr. 673, Biſch. zu Würzburg, † 18 Aug. 724. 5) Friedr. Carl, g. 3 Merz 674, Rsvicekanzler, Biſch. zu Bamberg u. Würzburg, † 25 Jul. 746. 6) Damian Hugo Ant., g. 19 Sept. 676, LandCommenth. der Balleyen Heſſen u. Altenbieſen, Card. Biſch. zu Speyer u. Coſtnitz, † 20 Aug. 743. 7) Anſelm Franz, ſ. Eltern der folg. Linie. 8) Franz Georg, g. 17 Jun. 682, Churf. zu Trier, Biſch. zu Worms, Probſt zu Ellwangen, † 18 Jan. 756. 9) Marq. Wilh., g. 6 Dec. 683, Dom-Probſt zu Bamberg u. Eichſtädt, † 6 Merz 770. 10) Anne Phil., g. 7 Merz 685, † 14 Sept. 721. Gem. Max Franz Maria Gr. zu Seinsheim, † 14 May 737. 11) Amalie Elis., g. 686, † im Sept. 711. Gem. Otto Ernſt Gr. v. Limpurg-Styrum u. Gehmen, † 4 Merz 754. 12) Eleonore, g. 2 Jul. 688, † 12 Febr. 763. Gem. Crato Ant. Wilh. Gr. v. Oettingen-Baldern, † 23 Apr. 751. 13) Cath. Eliſab., g. 17 Merz 692, † 26 Febr. 777. Gem. Franz Wenzel Gr. von Noſtitz-Rhineck, † 2 Sept. 765.

2) Der öſterreichiſche oder ungariſche Aſt,

beſitzt außer dem reichsritterſchaftl., eine Meile von Frankfurt a. M. gelegenen, Flecken u. Schloſſe **Heuſenſtamm** die Fideicommißherrſchaften **Neu-Schönborn**, **Gobersdorf**, **Weyerburg** u. **Meutern** in Unteröſterreich, und **Mungatz** in Hungarn. Letztere wurde zwar 1788 als ein ehemal. Krongut vom königl. Fisco vindicirt u. eingezogen, aber auf dem Reichstage 1791 dieſer gräfl. Familie wieder zugeſprochen und eingeräumt. Bisher beſtand dieſer Aſt aus der von Anſelm Franz, jüngerm Sohne des erſten Grafen Melchior Friedrichs, entſproſſenen Deſcendenz, welche unten noch dargeſtellt wird. Da aber, nach dem am 25 Jul. 1801 erfolgtem Ableben des Grafen Eugen Erwein von Schönborn, dieſer Aſt in männl. Nachkommenſchaft ausgeſtorben iſt; ſo fiel dieſer ganze Fideicommißtheil, in Gemäßheit der vorhandenen Hausgeſetze, dem ältern oder fränk. Aſte zu, deren jetziger Chef, der regier. Hr. Rsgraf Hugo Damian Erwein, dieſen Fideicommißtheil ſeinem älteſten Sohne förmlich abgetreten hat. — Cathol. Religion. Wohnſitz: zu **Wien**.

Jetziger Graf: Franz Philipp Joſeph, g. 15 Sept. 768, k. k. w. Kämmerer, des Malth. O. R. und des hungariſchen Beregher Comitats Erbobergeſpann. Gem. Mar. Sophie Antonie, des Gr. Franz Carl v. der Leyen u. Hohengeroldsegg T., verm. 20 Oct. 789.

Kinder: 1) Carl Theodor Erwein Damian, g. 17 Sept. 790. 2) Erwein Damian Hugo, g. 19 Nov. 791. 3) Philipp Franz, g. 14 Febr. 793, Domic. des hohen Erzſt. Mainz ſeit 1800. 4) Marie Anne, g. im May 794. 5) Charlotte, g. im Febr. 796. 6) Sophie, g. im Dec. 798. 7) Friedrich Damian, g. im Jun. 1800. 8) Eugenie Franciske Roſalie, g. 4 Sept. 801.

Geſchwiſter, Eltern, Großeltern u. ſ. w. ſiehe oben beym fränk. Aſt!

Von dem bisherigen, nun in männl. Erben ausgeſtorbenen, öſterreichiſchen oder ungariſchen Aſt war der

Lezte Graf: Eugen Erwein, g. 27 Jan. 727, kaiſ. Kammer. u. w. geh.

R., des goldn. Vl. R., ObriſtErbTruchſeß in Oeſterreich ꝛc., wohnte zu Wien, † 25 Jul. 1801, (ihm ſuccedirte Franz Phil. Joſ., ſ. oben!) 1te Gem. M. Eliſab. Joſ., des F. Nic. Leop. v. Salm-Salm T., verm. 1 Aug. 751, † 4 Merz 775 in Wien. 2te Gem. Mar. Thereſie, des F. Rud. v. Colloredo T., verm. 18 Jul. 776, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, iſt W.

Kinder: 1) Marie Chriſtine (Gabr. Eliſab.), g. 20 Sept. 754, k. k. Dame du Palais und St. Cr. O. D., † 25 Aug. 797 zu Wien. Gem. Franz Duca Selles de Sylva Tarouca, k. k. Kämmer. und Obriſtl., verm. 30 Jan. 772, † 5 Merz 797 zu Wien. 2) Mar. Amalie Ludov., g. 31 Jan. 756, Stiftsd. zu Mons. 3) Marie Thereſie Joſ, g. als Zwill. 7 Jun. 758, St. Cr. O D. und k. k. Dame du Palais. Gem. Joh. Rud. Gr v. Czernin, Majoratshr ſeines Hauſes, verm. 15 Oct. 781. 4) Marie Eliſabeth Xaverie, Zwill. mit der vorigen, g. 7 Jun. 758, Stiftsd. zu Thorn. 5) Marie Franciske Sophie Charl. Cath., g. 28 Jul. 763, St. Cr O. D. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Sternberg, verm. 23 Sept. 787. 7) Wilh. Eugen Joſ., g. 23 Oct. 765, † 26 May 770.

Eltern: Anſelm Franz (ein Bruder v. Rudolph Franz, ſiehe die fränk. Linie unter Großeltern!, u. Stifter dieſes nun erloſchenen Aſtes) g. 4 Jun. 681, kaiſ. Kämm. und geh. R., Gen. der Cav. und Obr. eines eines Drag. Regim., auch des oberrhein. Kreiſes command. Gen. und Obriſt eines Inf. Regim., † 10 Jul. 726. Gem. Marie Thereſie des Gr. Anton von Montfort T., verm. 10 Merz 717, † 3 Apr. 751.

Schönburg.

Von dieſem altgräflichen, nun zum Theil fürſtlichen Hauſe, welches in 2 Hauptlinien blüht, geſtiftet von 2 Söhnen Ernſts († 1634) iſt die ältere von Hugo geſtiftete Waldenburgiſche Hauptlinie, in der einzig noch blühenden fürſtlichen Branche in Waldenburg, im 3ten Abſchnitt (S. 231 u. f.) bereits angeführt worden.

Hier iſt alſo noch nachzutragen

Die jüngere oder Penigkſche Hauptlinie.

Ihr Stifter war Wolfgang, der jüngere Sohn Ernſts u. Bruder Hugo's, deſſen 2 Söhne Wolfgang Ernſt und Wolfgang Heinrich dieſe Hauptlinie durch ihre Deſcendenz wieder in 2 Branchen verbreitet haben. 1) Schönburg-Penigk-Remiſſau und 2) Schönburg-Penigk-Penigk.

1) Schönburg-Penigk-Remiſſau.

Oder die Deſcendenz Wolfgang Ernſts, welche jetzt, nachdem Remſa (oder Remiſſau) vom Hauſe abgekommen, die Aeſte Rochsburg und Glaucha in ſich begreift. — Evangel. Religion.

Graf: Ludwig Ernſt, g. 22 Febr. 750, churpfalzb. Gen. Maj. der Cav. ſeit 796, des poln. weiß. Adl. u pfälz. Löw. O. R., (quittirte 777 die preuß. Kriegsdienſte als älteſt. Prem. Ltn. des v. Hardiſchen Gren. Bataillons, reſignirte auch 785 als k. preuß. Kammerhr); lebt in Nürnberg, und ſuchet die Reſtitution der ihm abgedrungenen Hrſch. Rochsburg — (gegenwärtig in Glaucha). Gem. Caroline Leopoldine, des Gr. Heinr. Ernſts v. Sayn-Wittgenſtein T., verm. 15 Apr. 785.

Geſchwiſter: a) Friedrich Ernſt, g. 11 Aug. 748, † nach rühml. vol-

lendeten Studien u. in Jena gehaltener öffentl. Diſputation, auf dem Schloſſe HinterGlaucha 4 Sept. 770. b) Heinrich Wilhelm Ernſt, g. 16 Sept. 751, quitt. 777 die preuß. Kriegsd. als Ltn. des Buddenbrockiſchen Inf. Regim. zu Königsberg, Mitinhaber v. Rochsburg. c) Caroline Antonie Louiſe, g. 8 Dec. 752, iſt W. – ihr Gem. Heinr. Gr. v. Reichenbach-Goſchütz, verm. 28 May 776, † 11 Merz 790. d) Wilhelmine Sidonie Eleonore, g. 22 Oct. 756, iſt W. – ihr Gem. Carl Adolph v. der Heyden, churſächſ. Rittmſtr, verm. 789, † 9 Jun. 793. e) Albr. Gottlob Ernſt, g. 25 Apr. und † 29 Aug. 758. f) Heinrich Ernſt, g. 29 Apr. 760. Mitbeſitzer von Rochsburg Gem Sophie Wilh., des F. Friedr. Joh Carls v. Schönaich-Carolath T., verm. 13 Nov. 792, † 4 Jul. 795. g) Magdalene Louiſe, g. 16 Merz 762, lebt zu Wien (iſt von der Familie wegen niedriger Heyrath entfernt).

Eltern: Heinrich Ernſt, g. 18 Sept. 711, Gr. zu Rochsburg, war Senior des ganzen Stammes, † 2 Jun. 777. Gem. Magdal. Louiſe, des Rsfhrn Albert von Elſtern, k. k. ObriſtLtn. T., g. 17 Merz 720, verm. 10 May 747, † als W. zu Rochsburg 27 Merz 798.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Wilh. Louiſe, g. 19 Apr. 713, † 6 Merz 780. Gem. Friedr. Aug. v. Ponikau, churſächſ. Obriſtl. des ſolmſiſch. Inf. Regim., verm. 751. 2) Henriette Sophie, g. 14 Aug. 714, † 29 Jan. 734. 3) Otto Cſtian Ernſt, g. 13 Nov. 715, † 7 Sept. 718. 4) Jul. Albert, g. 717, † 25 Dec. 719. 5) Ernſt Wilhelm Carl, g. 14 Nov. 718, † 12 Dec. 720. 6) Albert (Cſtian Ernſt), g. 22 Jan. 722, Gr. zu Hinter-Glaucha, k. k. w. geh. R., des Joh. O. R. u. des roth. Adl. O. Großkr., wurde 780 in Wien catholiſch, war ſeit 777 Senior des ganzen Stammes, reſignirte 797 die Grafſch. Hinter-Glaucha auf ſeinen Sohn Ludwig, † zu Wien 9 Merz 799. 1te Gem. Carol. Regin. Fräulein v. Carlowitz, nat. T. des verſtorbenen Mkgf Carls v. Brandenburg, g. 12 Dec. 731, verm. 13 Sept. 747, † 16 Sept. 755. 2te Gem. Magdal. Franc. Eliſab., des Gr. Franz Heinr. v. Schönburg-Wechſelburg T., verm. 19 Jul. 757, † 1 Jan. 772. 3te Gem. Mar. Anne Erneſt. Aloyſie, des Gr. Joſeph v. Starhemberg, k. k. Gen FWM. T., verm. 14 Nov. 786, St Cr. O. D., † 12 Dec. 787. 4te Gem. Anne Mar. Cſtiane Erneſt. ungleichen Standes, verm. 789, lebt als W. zu Wien.

Kinder: a) Erneſtine Carol. Albert. ꝛc., g. 6 Jun. 748. Gem. Friedr. Ludw. Carl Gr. v. Finkenſtein, k. preuß. geh. R. ꝛc., verm. 2 Nov. 770. b) Friedr. Carl Ernſt, g. im Jan. u. † 15 Jun. 751. c) Cſtian Wilh. Carl ꝛc., g. 14 Jun. 752, † 9 Merz 770. d) Franciske Henr. Erneſtine, g. 26 Apr. 754, ward cath., † 8 Sept. 780. Gem. Friedr. Aug. Gr. Nauendorf, des Mar. Ther. O. R., k. k. Gen FML. verm. 5 Apr. 779. e) Albrecht Heinr. Gottlob ꝛc., g. 8 Apr. 760, quitt. 796 als k. preuß. w. Major von der Armee, des pour le merite-O. R. f) Franz Gottl. Albrecht ꝛc., g. 20 Apr. 761. g) Gottlob Carl Ludwig, g. 27 Aug. 762, quitt. als pfalzbayr. Maj., heut Gr. zu Hinter-Glaucha (durch Reſignation ſeines Vaters) (verkaufte Quolsdorf und Hähnichen 798). Gem. Ferd. Henriette, des Gr. Hanns Heinr. V. zu Hochberg-Rohnſtock T., verm. 31 Jul. 789.

Kinder: α) Charlotte Henr. Ferdin. Louiſe, g. 5 Jun. 790, † im Dec. 790. β) Louiſe Aemilie Henr., g. 9 Sept. 791. γ) Ferdinand Heinr. Fürchtegott Ernſt, g. 28 Febr. 793, † 4 Dec. e. a. δ) Heinrich Gottlob Otto Ernſt, g. 14 Sept. 794. ε) Hermann Albert Heinr. Ernſt, g. 7 Febr. 796. ζ) Emilie Albert. Henr. Charlotte, g. 12 Jul. 797, † 8 Febr. 798. η) Otto Heinr. Ludw. Ernſt, g. 14 Dec. 798. ϑ) Ernſt Ferdin. Ludw. Heinr., g. 22 May 1800.
h) Herm. Friedr. Gottlob, g. 31 Jul. 763, † 15 Merz 764. i) Albertine Erneſt. Cſtine, g. 2 May 765, iſt W. – ihr Gem. Joh. Ernſt v. Hopfgarten, churſächſ. Kammerhr u. geh. Kriegsrath, g. 22 Oct. 738, verm. 8 Nov. 786, † 7 Merz 798.

7) Antonie Friderike, g. 10 Jul. 723, † 15 Merz 795. Gem. Leopold Ludw. v. Kleiſt auf Klinge, ehemal. k. preuß Obriſtl., verm. 16 Febr. 762, † 5 May 790. 8) Johann Ernſt, g. 4 Merz 726, churſächſ. Kammerhr u. OberForſtmeiſter im Mannsfeldiſchen, dermal. Senior des Hauſes, wohnt zu Eisleben. 1te Gem. Charlotte Henr. Jul., Herm. v. Weiſſenbach aus Thurm T., und Georg Friedr Sigism. v. Bomsdorf, churſächſ. OberForſtmeiſters zu Schlettau W., g. 14 Sept. 715, verm. 13 Febr. 751, † 23 Dec. 783. 2te Gem. Louiſe Charl., des Gr. Cſtoph Ludwig zu Stolberg-Stolberg T., verm. 22 Oct. 784.
Töchter: a) Wilh. Eleon., g. 7 May 752, † 25 Sept. 762. b) Carol. Erdmuth, g. 24 Jul. 758, † 11 Febr. 788. Gem. Hans Georg Quir. Fhr von Seebach, hzgl. würtemberg. Maj. der Inf., verm. 17 Nov. 782.

9) Cſtiane Mar. Eliſab., g. 24 Merz u. † 16 Nov. 727.

Großeltern: Otto Ernſt, zu Hinter-Glaucha, g. 12 Dec. 681, † 28 Nov. 746. Gem. Wilh. Cſtiane, des Gr. Heinr. Wilh. zu Solms in Sonnewalde T., g. 2 Oct. 692, verm. 24 Oct. 710, † 9 May 772.

Großvaters Geſchwiſter: 10 an der Zahl, ſind ſämtlich todt. Siehe dieſelben in den vorigen Ausgaben dieſes Handbuchs.

2) Schönburg-Penigk-Penigk.

Oder die Deſcendenz Wolfgang Heinrichs; ſie hatte ſich wieder in 2 Aeſte verbreitet, nemlich a) zu Wechſelburg und b) zu Penigk. Der leztere iſt aber mit Gr. Auguſt Friedrich am 13 Apr. 1763 abgeſtorben. — Evangel. Religion.

Graf: Carl Heinrich, g. 17 Merz 757, churſächſ. geh. R. und Kammerhr, auch vormal. Hof- und Juſtiz-Rath, erlangte ſchon bey Lebzeiten ſeines Vaters die Hrſch. Vorder-Glauchau, und ſucced. demſelben in Wechſelburg im Jun. 800, bringt 789 die Hrſch. Remiſſau käuflich an ſich, verkauft ſolche wieder 793 an den Fhrn v. Gregory. Gem. Jul. Eleon. Auguſte, des churſächſ. Obr Carl Aug. v. Lüttichau T., g. 31 Merz 764, verm. 28 Apr. 782, acquirirte 795 von ihrem Onkel dem Landeshptm. in der OberLauſitz Grafen von Lüttichau die Rittergüter Niedergurich, Groß- u. Klein Dubrau, Brieſingk u. Lubas.
Tochter: Renate Auguſte Louiſe Henr., g. 7 Merz 783.

Geſchwiſter: 1) Wilhelm Albr. Heinrich, g. 26 Jan. 762, churſächſ. geh. R. u. Kammerhr, des pfälz. goldn. Löw. u. des Joh. Malthes. O. R.

(expect. auf die Commende Wietersheim), jetziger Hr der Hrſch. Penigk (wohnt zu Penigk). 1te Gem. Eliſab. Bened., des Gr. Jac. v. Sivers, ruſſ. kaiſ w. geh. R. u. Gouvern. v Nowogrod T., u. des Fürſten Nicol. v. Putiatin, ruſſ. kaiſ. Kammerhrn Stieftochter, g. 17 Jan. 774, verm. 19 Oct. 791 (ſind geſchieden). 2te Gem. Anne Wilh. Albertine, des Gr. Ferdinand Moriz von Wartensleben T., verm. 16 May 799.

Sohn: Ernſt Ferdinand Heinr. Ludw., g. 22 Jun. 1800, † 1801.

2) Chriſtine Henriette, g. als Zwill. 12 Dec. 766. Gem. Heinrich XLVIII. Gr. Reuß zu Köſtritz. 3) Caroline Wilh., g. als Zwill. 12 Dec. 766. Gem. Carl Cſtian Ernſt Heinr., reg. Gr. zu Gìech, verm. 13 Apr. 788.

Eltern: Carl Heinrich, g. 23 Oct. 729, Herr zu Wechſelburg (Penigk, und der vordern Hrſch. Glauchau), churſächſ. geh. R., erbt 15 Apr. 763 die Hrſch. Penigk, reſidirte zu Wechſelburg, † 4 Jun. 800. Gem. Cſtine Wilh., des Gr. Hanns Georg v. Einſiedel T., verm. 21 Jun. 756, † 13 Dec. 798.

Vatersgeſchwiſter: a) Henr. Eleon., g. 29 Jun. 709, † 3 Apr. 716. b) Joh. Henr. Sophie, g. 10 Febr. 726, † 26 Sept. 727. c) Magd. Franc. Eliſab., g. 28 Jan. 727, † 1 Jan. 772. Gem. Albert Cſtian Ernſt Gr. v. Schönburg zu Hinter-Glaucha, † 9 Merz 799. d) Albertine Henr. Sophie, g. 13 Jun. 731, † 752. e) Albrecht Heinrich, war reg. Gr. zu Vorder-Glaucha, wechſelburg. Antheils, g. 24 Jul. 732, † 10 Nov. 763. f) Johanne Henriette Eleon., g. 29 Aug. 733, iſt W. 1r Gem. Wilhelm Chriſtian, Gr. zu Schönburg-Stein in Förbau, † 27 Jul. 755. 2r Gem. Aug. Wilh. Rsgr. v. Giannini, hzgl. braunſchw. Obr. und Chef eines Inf. Regim., verm. 21 Sept. 764, † 18 Nov. 767. g) Aug. Heinr. u. h) Friedr. Heinr., Zwill., g. 21 Apr. 735, † 17 Nov. u. 7 Dec. 737. i) Erneſt. Henr. Sophie, g. 2 Dec. 736, † 10 Dec. 763. Gem. Heinrich XXIII. Gr. Reuß zu Köſtritz, verm. 19 Febr. 754. † 3 Sept. 787.

Großeltern: Frz Heinr., g. 15 May 682, † 3 Sept. 746. 1te Gem. Magdal. Eleon., des Gr. Wolfg. Heinr. zu Schönburg-Penigk T., g. 24 Febr. 674, verm. 27 Dec. 707, † 26 Jun. 726. 2te Gem. Joh. Sophie, des Gr. Georg Albr. von Schönburg-Hartenſtein T., g. 29 May 699, verm. 20 Jul. 723, † 25 Sept. 739.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Eleon. Sophie, g. 15 Merz 676 † 16 Oct 746. 1ter Gem. Joh. Wilh. Howora Gr. v. Ronow, verm. 2 Aug. 698, † 19 Jul. 701. 2r Gem. Aug. Siegfr. Gr. v. Schönburg-Penigk, † 13 Apr. 763. b) Carl Heinr., g. 22 Apr. 677, † 9 Jun. 708. c) Sigismund Heinrich, g. 7 Dec. 678, † 25 Apr. 699.

Sickingen.

Ein altes freyherrl. nun gräfl. Haus, welches die unmittelbare Rsherrſch. Burg- u. Neu-Sickingen in Schwaben u. die Hrſch. Landſtuhl im oberrhein. Kreiſe beſitzt. Es theilte ſich ſchon 1570 in 5 Linien, wovon jezt nur 2 noch blühen, nämlich A) die in 2 Aeſten beſtehende Linie zu Sickingen u. B) die Linie zu Hohenburg. Die von Kaiſer Carl V. dem berühmten Krieger Franz v. Sickingen zugedachte aber von lezterm verbetene reichsgräfl. Würde erhielten in neuern Zeiten nicht nur Ihr Carl Anton

v. Sickingen und deſſen Söhne am 3 Merz 1773 von Kaiſer Joſeph II., ſondern in der Folge auch die übrigen Häuſer dieſer Familie. Graf Franz v. Sickingen zu Sickingen wurde mit ſämtl. Aeſten ſeines Hauſes, laut der Receptionsurkunden vom 7 u. 17 Jun. 1791, imgleichen vom 21 Jun. und 3 Aug. 1793 in das ſchwäb. Grafencollegium aufgenommen. Bey der Aufnahme zahlte er, als Supplement ſeines noch nicht hinreichend befundenen ſteuerbaren Gebiets, an die Collegiatcaſſe 8000 fl. — unwiderruflich; übernahm auch ein Collegial-Simplum anfangs von 15 fl. nachher von 25 fl. — und ein Kammerziel von 8 Rthlr. Eben ſo wurde er, vermöge der ſchwäb. Kreisſchlüſſe vom 10 Jun. 1791 und 12 May 1792 unter die ſchwäbiſchen Kreisſtände aufgenommen, und beides durch das kaiſ. Hofdecret an das Reichsdirectorium vom 19ten Febr. 1797 der Reichsverſammlung bekannt gemacht.

A) Die Linie zu Sickingen.

Jüngerer Aſt, oder das regierende reichsgräfl. Haus.

Cathol. Religion. — Reſidenz: Burg-Sickingen bey Heilbronn.

Graf: Franz, Gr. zu Sickingen, Hr v Landſtuhl, Schallodenbach u. Sauerberg, g. 1 Jul 760, war 798 Bevollmächtigter des ſchwäb. Grafen Collegii beym RsFriedenscongreß zu Raſtadt.

Geſchwiſter: 1) Marie Franciske, g. 25 Sept. 753, St. Eliſab. O. D. war Kammerfräul. der verſtorb. Churfürſtin zu Pfalzb., † im Jun. 1800. 2) Mar. Charlotte, g. 5 Aug. 756 (geweſ. Stiftsd. zu Cöln). Gem. Otto Heinr. Fhr v. Gemmingen-Hornberg, verm. 10 Sept. 779. 3) Wilhelmine, g. 20 Nov. 757. Gem. Joh. Nep. Fhr v. Späth zu Unter-Marchthal, verm. 21 May 775. 4) Mar. Antonie, g. 8 Merz 759, (ehemal. Stiftsd. zu Regensburg) iſt W. u. Obriſthofmeiſterin der reg. Churfürſtin von Pfalzbayern ihr Gem. Carl Theod. Fhr von Hacke, churpfalzb. w. geh. R. u. Oberjägermeiſter, † zu Mannheim 26 Oct. 792. 5) Mar. Auguſte, g. 20 Febr. 767.

Eltern: Joſeph Carl (Ferd Franz), Gr. von u. zu Sickingen, g 708, Hr auf Landſtuhl, Sauerberg 2c, wie auch auf Eltſchowitz in Böhmen, k. k. Kämmerer, churpfälz. geh. R. u. Oberamtm zu Bretten, des St. Hubert. O. R. und Burgm. zu Friedberg, † 20 May 727 zu Mannheim Gem. Charlotte Amalie, Freyin v. Hacke, g. 23 Jul. 730 verm. 26 Dec. 751, W.

Großeltern: Johann Ferd. Fhr v. Sickingen, churpfälz. Obriſtkämmer, geh. R. und Premier-Staatsminiſter, † 719 Gem. Mar. Sidonie Philippine, des Fhrn Georg Phil. von Kottwitz zu Aulenbach T., verm. 5 Jul. 697, † 739.

Aelterer Aſt.

Cathol. Religion. — Reſidenz: Landſtuhl im oberrhein. Kreiſe bey Zweibrücken.

Graf: Wilhelm Friedr., g. 7 Sept. 739, Gr. v. Sickingen, Hr zu Landſtuhl, Schallodenbach u. Sauerberg 2t., k. k. w. geh. R. u ſeit 794 geweſ. außerord. Miniſter (war vorher bis 792 churmainz. erſter Staats- und ConferenzMiniſter).

Bruder: Carl Heinrich Joſ., g. 737, churpfälz. geh. R. und bevollm. Miniſt. zu Paris, auch des Maltheſ. und pfälz. Löw. O. R., † 13 Jul. 791 zu Wien.

Eltern: Carl Anton Joh. Damian (älterer Bruder Joſeph Carls, ſiehe den jüng. Aſt unter Eltern!) Graf v. u. zu Sickingen ſeit 3 Merz 773, g. 16 Jul. 702, k. k geh. R. u. des pfälz. St. Hubert. O. R., † 786. Gem. Marie Charl. Maximiliane, des Gr. Franz Max. v. Seinsheim T., g. 711, verm. 733, † 16 Merz 747.

B) Die Linie zu Hohenburg.

Graf: Maximilian Joſeph Cſtoph, g. 7 Jan. 777, Gr. v. Sickingen-Hohenburg, DomCapitular zu Bamberg u. Domic. Würzburg.

Geſchwiſter: 1) Wilhelm Joſ. Xav., g. 4 Dec. 777. 2) Creſcentie, g. 1 Oct. 780. 3) Joſeph, g. 1 Sept. 782. 4) Franz, g. 4 Oct. 784, Domicell. zu Bamberg und Würzburg. 5) Sophie, g. 21 Febr. 786.

Eltern: Caſimir (Joh. Nep. Ferd.), Gr. v. Sickingen zu Hohenburg, g. 740, k. k. Kammerhr, Burgm. zu Friedberg u. des St. Joſ. O. R., † 795. Gem. Amalie, Freyin Spath von Zwyfalten, g. 21 Oct. 757, verm. 1 May 774, † als W. im Merz 180.

Vatersbruder: Ferdinand, g. 748, Graf v. Sickingen zu Hohenburg, Hr zu Ebernburg, † 13 Oct. 794 zu Freiburg im Breisgau an den Folgen eines unglückl. Schuſſes.

Großeltern: Joh. Ferdinand Sebaſt., Fhr v. Sickingen zu Hohenburg, g. 722, k. k. geh. R. und der vorderöſterr. Ritterſchaft Präſident, † 772. Gem. Marie Anne Sophie, des Fhrn Joh. Erwin von Greiffenclau zu Vollraths T., g. 722, verm. 739, † ...

Sinzendorf.

Ein reichsgräfl. Haus, deſſen Stammhaus Sinzendorf in Oeſterreich ob der Ens gelegen iſt. Es leitet ſeine Abkunft von Herz. Heinrich in Bayern aus dem welphiſchen Stamme her, und hat ſich vor mehr als 200 Jahren mit 2 Brüdern, Lorenz und Rimpert in 2 Linien getheilt, nämlich a) die Ernſtbrunner oder Feuereckiſche und b) die Friedau- oder Neuburgiſche Linie, wovon die leztere erloſchen iſt.

Dieſes Haus beſizt des h. r. Reichs-ErbSchatzmeiſter-Amt, womit ſie 1653 von Churpfalz belehnt wurden, ferner das Obriſt ErbMundſchenken-Amt in Oeſterreich ob der Enns (ſeit 1625), ſo wie auch das Obriſt-ErbLandVorſchneider-, ErbSchildträger- und Kampfrichter-Amt in Oeſterreich ob und unter der Enns.

Da die Friedau- oder Neuburgiſche Linie 1767 mit dem Grafen Johann Wilhelm erloſchen iſt, ſo wird hier nur anzuführen ſeyn

Die Ernſtbrunner oder Feuereckiſche Linie.

Aus dieſer wurde ſchon Graf Georg Ludwig 1654 in das ſchwäbiſche Grafencollegium aufgenommen; nachdem aber die Hrſch. Thannhauſen mit ihrem ſchwäb. Sitz- und Stimmrecht an die Grafen v. Stadion gediehen iſt, ſo gehören die Grafen von Sinzendorf wegen der Burggrafſchaft Rheineck (am Niederrhein) blos zum weſtphäl. Grafencollegio. Sie beſteht gegenwärtig in 3 Aeſten, welche von 3 Söhnen Johann Joachims († 1665) geſtiftet worden ſind, namentlich a) dem Hauptaſt, der Deſcendenz Johann Weichards, ſeines älteſten Sohnes, b) dem 2ten Aſt, der Deſcendenz Adolph Mich. Thomas, ſeines mittlern Sohnes, und c) dem 3ten Aſt, als der Deſcendenz Mich. Joſ. Joachims, ſeines jüngſten Sohnes.

a) Der Hauptaſt, oder die eigentliche Ernſtbrunner Majoratslinie zu Rheineck ꝛc.

Cathol. Religion. Wohnſitz: gewöhnlich zu Wien.

Graf: Prosper, g. 23 Febr. 751, des h. r. Rs Erb-Schatzmeiſter ꝛc. u. Burggr. zu Rheineck, Majoratshr zu Ernſtbrunn, Hr der Hrſch. Clement, Stransdorf u. Hauſeck in Nieder-Oeſterreich, Triebel und Trpiſt in Böhmen, Burg-Aichorn und Rzitſchen in Mähren, k. k. Kämmer. u. ehedem niederöſt Reg. R.

Geſchwiſter: a) Carl, g. 28 Febr. 752, † 2 Febr. 759. b) Philippine, g. 26 May 753, † 8 Febr. 756. c) Roſine, g. 6 Jul. 754, St. Cr. O. D. Gem. Alex. Gr. v. Serbelloni aus Mailand, k. k. Kämmer., verm. 20 Oct. 777. d) Wenzel, g. 2 Aug. 755, k. k. Major des Artillerie-Füſilier-Bataillons, ſteht in Wien. e) Rudolph, g. 8 Apr. 757, k. k. Obriſt bey Murray Inf. ſeit 799, des Mar. Thereſ. O. R. f) Marie Anne, g. als Zwill. 9 Jul. 758, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Franz Xaver Gr. v. Thurn u. Valſaſſina zu Bleyburg, k. k. Kämmer., † 8 Jun. 790. g) Friedrich, g. als Zwill. 9 Jul. 758, k. k. Obriſtl. des 2ten Uhlan. Regim. (Schwarzenberg). h) Johann Carl, g. 22 Oct. 759, deutſch. O. R., k. k. Hauptm. bey Pellegrini Inf. Regim. i) Franz, g. 7 Dec. 762, k. k. Lieutn. bey Wenzel Colloredo Inf. Regim.

Eltern: Wenzel Joh. Euſtach., g. 19 Febr. 724, k. k. geh. R. u. Kämmerer, † 25 May 773. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Ant. v. Harrach zu Rohrau T., verm. 4 May 750, St. Cr. O. D., † 30 Sept. 790.

Vatersbruder: Friedr. Ludw., g. 6 Febr. 726, k. k. w. Kämmerer, † 10 Sept. 783. Gem. Joſephe, des Gr. Max. Phil. v. Magnis T., g. 14 Dec. 732, verm. 24 Jul. 757, St. Cr. O. D.; iſt W.

Kinder: 1) Franciske de Paula, g. 31 Jan. 760. 2) Walpurge, g. 6 May 763. 3) Joh. Nep. Wenzel, g. 28 Sept. 764, †. 4) Antonie, g. 11 Sept. 766, † 768.

Großeltern: Proſper Ant. Joſ. (älteſter Sohn des 1656 gebohrnen u. 715 verſtorbenen Gr. Johann Weichards, welcher ſeinem Vater Johann Joachim in den Majoratsherrſchaften folgte), g. 30 Merz 700, k. k. w. geh. R., † 9 Febr. 756. Gem. Marie Phil., des Gr. Mich. Wenzel v. Althann T., g. 705, verm. 30 Merz 723, † 26 Oct. 740 (alii 730, alii 732).

b) Der zweite oder mittlere Aſt,

begreift die Descendenz von Adolph Michael Thomas, dem mittleren Sohne Johann Joachims, und iſt in männlichen Erben erloſchen, doch leben noch weibliche Sproſſen.

Der lezte Graf war: Johann Philipp Norbert, g. 717, k. k. w. Kämmerer u. Gen. FWM., † 10 Jan. 779. Gem. Johanne Anne Franciske, des Gr. Franz Friedr. Engl v. Wagrain zu Seißenberg T., g. 11 May 720, verm. 748, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: a) Thereſie, g. 26 May 751, † im May 780. Gem. Franz Jul. Fhr v. Selder, k. k. Kämmer. u. niederöſtr. Land-R., verm. 1 May

779. b) Erneſtine, g. 16 Sept. 754, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Xav. Gr. v. Hartig, verm. 1 Sept. 774.

Schweſter: Roſalie, g. 12 Oct. 727, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. v. Szluha in Ungarn.

Eltern: Johann Joach. Clemens Franz, g. 27 Nov. 688, Rath und Landrechts-Beiſitzer in Oeſterr. ob der Enns, Hr. zu Weiteneck und Leibn ꝛc., † 738. Gem. Roſalie Franciske, des Gr. Adam Franz von Drascovics T., † 748.

Vatersbruder: Carl Mich. Tobias, g. 12 Sept. 686, k. k. Kämmer. u. niederöſtr. Landrechtsbeiſ., † 17 Apr. 762. Gem. Aloyſie, Gräſin von Werdenberg u. Namieſt, g. 688, † 11 Sept. 722. — Deſſen

Kinder: 1) Mar. Joſephe, g. 15 Sept. 712, † zu Wien 19 Merz 789. Gem. Franz Marcheſe von Vilana-Perlos, k. k. geh. R. u. Finanz-Präſid. zu Temeswar, verm. 2 Jul. 729, † 12 Febr. 773. 2) Mar. Elſabeth, g. 28 Aug. 716, †. Gem. Franz Anton Gr. v. Berchtold, g. 10 Merz 691, verm. 736, † 746. 3) Carl Ludwig Michael, g. 21 Dec. 717, Canonicus, † 1 Sept. 786. 4) Mar. Thereſie Franciske, g. 6 Jan. 719, St. Cr. O. D., † 2 Febr. 798 zu Wien. Gem. Ant. Caſim. Gr. v. Hartig, verm. 25 Jul. 745, † 22 Oct. 778. 5) Engelhard Joſ., g. 4 Merz 720, † 722. 6) Franz Anton, g. 7 Jul. 721, † 774. 7) Joſeph Phil. Aug., g. u. † 722.

Großeltern: Adolph Mich. Thomas (Stifter dieſes Aſtes), g. 7 May 659, † 25 May 700. Gem. Mar. Maximiliane, des Gr. Carl Max. v. Laſchansky T., verm. 682, † 708.

c) Der dritte oder jüngſte Aſt,

begreift die Descendenz Michael Joſua Joachims (g. 665, † 697) jüngſten Sohnes v. Johann Joachim, iſt nun aber ebenfalls gänzlich erloſchen. Der **letzte Graf:** Octavian, g. 6 Jan. 755, k. k. Kämmerer, Erbhr auf Gföll, Plan, Tribl ꝛc. (ein Sohn Franz Wenzels und Enkel Franz Wenzl Joachims), † . . . Deſſen hinterlaſſene Gem. Marie Franciske, des Gr. Joſ. v. Kinsky T., verm. 18 Apr. 781, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, hat ſich am 7 Jan. 1800 wieder mit Carl Bernh. Gr. v. Harrach zu Rohrau vermählt.

Solms.

Schon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 239 u. f.) iſt in Hinſicht der Herſtammung und Ausbreitung dieſes Hauſes das nöthige angemerkt. Daſelbſt iſt auch von den beiden, durch 2 Söhne Otto's geſtifteten Hauptlinien, die erſtere, von Bernhard entſproſſene Hauptlinie in der noch einzig blühenden fürſtl. Linie Solms-Braunfels ſo wie von der zweiten, durch Johann gegründeten Hauptlinie, die von Reinhard gepflanzte Lichiſche Hauptbranche in der noch einzig blühenden fürſtl. Linie Solms-Lich u. Hohen-Solms bereits dargeſtellt worden. Hier wird alſo von der zweiten oder Lichiſchen Hauptlinie noch nachzutragen ſeyn

Die Laubachiſche Hauptbranche,

welche von Philipps jüngerm Sohne, Otto († 1522), einem Bruder Reinhards, geſtiftet wurde, und ſich wieder in mehrere Aeſte und Zweige verbreitet hat, die insgeſamt noch die gräfl. Würde führen.

Dieſe Hauptbranche oder das Haus Solms-Laubach theilte ſich 1561 in die Linien zu Laubach u. Sonnewalde. Leztere aber erloſch bald

wieder (1615) mit Friedrich Albert, dem Sohne ihres Stifters Otto. Die Laubachiſche von Johann Georg dem ältern geſtiftete aber blühet noch. Sie theilte ſich mit des Stifters 4 Söhnen anfangs in eben ſo viele Branchen, nämlich a) Rödelheim, b) Laubach, c) Sonnewalde mit Pouch, und d) Baruth. Die erſtere aber erloſch 1640 gleich wieder mit ihrem Stifter Friedrich, u. die zweyte 1676 mit Carl Otto. Es blieb daher nur noch die Sonnenwaldiſche u. Baruthiſche Linie übrig.

A) Die Sonnewaldiſche Linie.

Ihr Stifter war der dritte Sohn Johann Georgs des ältern, Heinrich Wilhelm († 1633). Dieſe Linie faſſet die 3 Aeſte zu Sonnewalde, Kurzwitz (jezt Neuhof) u. Sköna in ſich. — Luther. Religion.

Graf: Franz Xaver, g. 11 Jan. 739, ſucc. ſeinem Bruders Sohne Aug. Friedr Joſ. in Sonnewalde 6 Jan. 761, auch Hr auf Wendiſch- und NiederSoland an der Spree und eines Theils von Pouch, k. k. und churſächſ. Kämmerer. Cathol.

Geſchwiſter: 1) Charlotte Mar. Franc., g. 16 Jun. 725, † 27 Merz 783. Gem. Cſtian Aug. Gr. v. Seilern, verm. 6 Febr 741, † 15 Oct. 801. 2) Friderike Charl. Joſ., g. 30 Jun. 727, † 20 Febr. 752. Gem. Cajetan Gr. Fugger v. Zinneberg, † 15 Jun. 791. 3) Eberhardine Anne Charlotte, g. 15 Jul. 729, St. Cr O. D, lebt als W. zu Dresden. – Ihr 1ter Gem. Aug. Fhr von Bagge, churſächſ. Kämmerer und Gen. Maj., verm. 18 Jul 763, † zu Markersdorf 16 Sept. 780. 2r Gem Paul Georg v. Wengen, genannt Lambsdorf auf Oegeln, churſächſ. Gen. Maj., verm. 25 Apr. 782, † 17 Dec. 793. 4) Friedrich Joſ., g. 7 Apr. 732, k. poln. und churſächſ. Kammerhr, ſucc. ſeinem Vater in Sonnewalde 752, † 20 Oct. 758. Gem. Wilhelmine, des Fhrn Ant. von Schirnding, k. k. Kämmerers T., g. 10 Nov. 733, verm. 3 Febr. 754, St. Cr. O. D., iſt W. - (ihr 2ter Gem. Franz Xaver Gr. v. Wieſchnik, k. k. Appellat. Präſident in Böhmen, † 14 Sept. 789).

Kinder: a) Aug. Friedr. Joſ. Anton, g. 31 Jan. 755, ſucced. 758, † 6 Jan. 761. b) Mar. Antonie Frider. Eberh., g 17 Aug. 756, lebt zu Prag Gem. NN. Fhr v. Ledebor, verm. . . .

5) Friedrich Chriſtian, g. 7 Merz 735, k. k. Hptm. vom Baden-Badenſchen Regim., † 15 Aug. 760 bei Liegnitz.

Eltern: Friedrich Eberhard, g. 17 May 691, erbte 718 Sonnewalde von ſeinem Onkel Heinr Wilhelm, ward 729 kaiſ. geh. R. u. 741 churſächſ. w. geh. R., † 3 May 752. Gem. Mar. Charl. Alovſie, des Gr. Franz Antons von Scherfenberg T, g. 4 Nov. 699, verm. 25 Jul. 724, † 16 May 780.

Vatersgeſchwiſter: A) Erneſtine Eliſab., g. 12 Dec. 695, † 5 Jun. 730. Gem. Friedr. Sigism. Gr. zu Solms-Baruth, † 14 Jul. 737. B) Otto Wilhelm, in Kropſtadt, g. 25 Aug. 701, churſächſ. Kammerherr, † 9 Febr. 747. Gem. Doroth. Sabine, des k. preuß. Staatsminiſters Georg Dettl. v. Arnim T, g. 8 Apr. 707, verm. 14 Jun. 726, † 11 Oct. 738.

Kinder. 1) Carl Georg Heinr., g. zu Pouch 28 Apr. 728, Hr auf Kurzwitz im Fſtth. Oels, k. preuß. Marſch-Commiſſ. dieſes Fſtthums, Adminiſtrator der gräfl. Kospoth. Stiftung und des St. Joh. O. R.,

† 21 Jul. 796 zu Kurzwitz. Gem. Joh. Ulrike, des Fhrn Cſtian Sylvius v. Münſterberg T., g. 2 May 737, verm. 12 Nov. 760, † 24 Sept. 797.

Sohn: Carl Ulrich Detlef, g. zu Wernsdorf in Schleſien 15 Oct. 761, quittirte als k. preuß. Rittmſtr bey Gr. Görz Cüraſſ. Regim., Hr auf Neuhof u. eines Theils von Pouch (hat Kurzwitz verkauft) Gem. Johanne Charlotte, des k. preuß. Gen. Maj. der Cav. Wolf Moritz v. Pritwitz älteſte T., g. 18 Febr. 7.6, verm. 4 Nov. 788 zu Grotkau.

Kinder: a) Carl Detlef Fr. Mor., g. 5 Nov. 789. b) Caroline Ulrike, g 22 Jan. 792. c) Moritz Friedrich, g. 25 Jun. 794, † 6 Aug. 795. d) Amalie Ulr. Johanne, g. (zu Neuhof wie ihre Geſchwiſter) 25 Aug 796.

2) Victor Friedrich, g. 16 Sept. 730, kön. preuß geh. R. u. Miniſter, Ober-Hofmarſchall auch Domhr in Havelberg u. Halberſtadt, des St. Alex. Newsky- u. ſchw. Adler-O.R., war preuß. Geſandter in Rußland bis 779, † 24 Dec. 782 zu Berlin. Gem. Wilhelm. Charlotte, des Gr. Alex. v. Dönhof, kön. preuß. Gen. L. T., verm. 20 Merz 754, † 7 Jan. 794 zu Berlin.

Kinder: a) Chriſtian (Wilhelm Ludw Aemil Carl) g. 12 Merz 755, Hr auf Pouch alten Theils zum Theil, des Joh. O R. u. von 793 bis 798 geweſ. Hofmarſchall der nun verw. Königin v. Preuſſen; war bis 787 preuß Lieutn. der Gens d'Armes, † 14 Aug. 799. Gem. Friderike Cſtiane Eliſabeth, des Gr. Carl Ernſt v Schlippenbach T., g. 15 May 767, verm. 17 Nov 784 zu Schönermark (ehedem hzl. Curländ. Obriſthofmeiſterin). (Sie hat ſich im Aug. 1800 wieder mit dem Churhannövr. KriegsR. u. GeneralPoſtdirector Ludw. Conr. Georg Fhrn v. Ompteda vermählt).

Kinder: 1) Wilhelmine Cſtiane Charlotte Marie, g. 17 Nov. 785. 2) Wilh. Carl Peter Theodor, g. 29 Oct. 787. 3) Carl Wilhelm, g. 28 Febr. 789.

b) Sohn, g. 756, †. c) Friderike Louiſe, g 5 Dec. 759. Gem. Georg Vivigenz v. Arnim auf Sukow, kön. preuß. Kammerhr, g. 10 Dec. 747, verm. 29 Jun. 777.

3) Joh. Wilhelm, g. 28 Jun. 752, †.

C) Joh. Georg zu Pouch, g. 8 Nov. 704, † 29 Jan. 769. Gem. Friderike Charl. Wilhelmine, des Fhrn Nicol. Barth. v Dankelmann T., verm. 26 Dec. 728, † 23 May 767. D) Adolph Ludw. zu Skóna, Róſa u. Crine, g. 22 Aug. 706, churſächſ. Kammerhr, Joh. O R., † zu Róſa 16 Oct. 700. Gem. Sab. Louiſe, Cſtian Wilh. v. Thümen auf Blankenſee T, g. 713, verm. 4 Dec. 728, geſchied. 13 Nov 751. 2r Gem. Carl v. Pflug, ehemal k. preuß Obriſtl. des Drag Regim. Würtemberg, g. 10 Jan. 712, verm. 750, † 766 zu Hannövr. Münden); lebt als W. zu Merſeburg.

Kinder: 1) Henr. Wilh. Jul., g. 20 Oct. 731, † 31 Jan. 798 zu Skóna. Gem Cſtian Fhr v. Ochſenſtein auf Pouch, k. preuß. Oberamtm. zu Gibichenſtein, verm. 4 Oct. 750, geſch. 8 Oct. 764, † zu Sonne-

walde 8 Apr. 786. 2) Victor Friedr. Ludw., g. 24 Sept. 732, † 1 Apr. 734. 3) Eliſab. Cſtine, g. 26 Sept. 733, † 28 Oct. 789. Gem. Carl v. Geuſau, churſächſ. Kammerj. u. Oberforſtmeiſtr zu Löwenwalde, verm. 27 Febr. 756, † 2 Sept. 775. 4) Gottl. Wilh. g. 19 Jan. 735, † 27 Jun. 755. 5) Sabine Louiſe, g. u. † 17 Jul. 736. 6) Otto Heinrich Ludw., g. 16 Febr. 740, (churſächſ. Kammerj.) heut. Gr. in Sköna, auch zum Theil auf Pouch (alten Theils). Gem. Louiſe Frider. Wilh. v. Bähr, des F. Victor Friedr. zu Anhalt-Bernburg u. Conſtantinens Frider. v. Bähr natürl. T., g. 20 May 752, verm. 12 Nov. 765, †.

Kinder: a) Charlotte Louiſe Wilh., g. 19 Jun. 769. b) Frider. Conſtantine, g. 4 Oct. 770, † 8 Febr. 771. c) Aug. Cſtiane, g. 21 Apr. 772, † 14 Merz 773. d) Carl Otto Friedr., g. 5 Dec. 773, † 7 Aug. 774. e) Albertine Eliſabeth, g. 18 Apr. 775.

Großeltern: Otto Heinrich zu Pouch, g. 24 Dec. 654, † 8 Merz 711. Gem. Charlotte Sophie, Georg Rudolph v. Kroſigk auf Marienthal, churſächſ. Gen. M. T., g. 8 Apr. 670, verm. 17 Dec. 688, † 14 Sept. 706 zu Pouch.

Großvaters Bruder: Heinrich Wilhelm zu Sonnenwalde, g. 18 Apr. 668, † 10 Sept. 718. Gem. Joh. Cſtiane, des Fhrn Heinr. III. v. Frieſen T., verm. 13 Dec. 691, † 6 Oct. 694.

Töchter: 1) Wilh. Cſtiane, g. 22 Sept. 692, † 773. Gem. Otto Ernſt Gr. zu Schönburg Glaucha, † 8 Nov. 746. 2) Sophie Louiſe, g. 24 Sept. 694, † 8 Jun. 717. Gem. Erdm. Henr. Gr. v. Henkel, † 1 Sept. 752.

B) Die Baruthiſche Linie.

Ihr Stifter war der 4te Sohn Johann Georgs des ältern, nämlich Johann Georg der jüngere; mit deſſen 3 Söhnen ſie ſich wieder in eben ſo viele Aeſte verbreitet hat, nämlich

1) Den Aſt zu Rödelheim mit Aſſenheim, welchen ſein älteſter Sohn Johann Auguſt († 680) pflanzte.

2) Den Aſt zu Wildenfels, den ſein 2r Sohn Johann Friedrich († 1669) gründete, u. der nun in den beiden Branchen Wildenfels u. Laubach blüht.

3) Den Aſt zu Baruth, den ſein 3ter Sohn Friedrich Sigismund († 1697) gründete; blüht in 2 Branchen.

Die ſämtl. Aeſte dieſer Baruthiſchen Stammlinie ſind evangel. Religion.

1) Der Aſt zu Rödelheim mit Aſſenheim.

Dieſer hatte ſich zwar wieder in die Zweige zu Rödelheim und Aſſenheim abgetheilet; aber erſterer erloſch 1722 mit Gr. Loth. Friedr., worauf Rödelheim wieder an den Zweig zu Aſſenheim fiel.

Graf: Volrath Friedr. Carl Ludw., g. 6 Dec. 762, ſucced. am 15 Jan. 790 in Rödelheim u. Aſſenheim, reſidirt in Aſſenheim. Gem. Sophie, des Gr. Georg Aug. Wilh. zu Solms-Wildenfels-Laubach T., verm. 29 Auguſt 789.

Kinder: 1) Carl Friedr. Ludw. Cſtian Ferdin., g. 15 May 790, Erbgraf. 2) Friedrich Ludw. Heinr. Adolph, g. 18 Aug. 791. 3) Ferdinande Soph. Charl. Frider., g. 25 Febr. 793. 4) Franz Friedrich Carl, g. 27 Apr. 796. 5) Amöne Henriette Louiſe, g. 13 Jul. 800.

Geſchwiſter: 1) Carl Cſtian, g. 22 Jan. u. † 25 Febr. 764. 2) Frider. Louiſe, g. 25 u. † 29 Apr. 766.

Eltern: Joh. Ernſt Carl, g. 8 May 714, reſidirte anfänglich in Aſſenheim, ſucced. ſeinem ält Bruder in Rödelheim 27 Aug. 778, † 15 Jan. 790. 1te Gem. Henr. Charl. Albertine, des Fhrn Friedr Carls v. Terzy zu Cronenthal T., g. 717, verm. 15 Jul. 7[illegible]0, † 30 Merz 760 ohne Kinder. 2te Gem. Amöne Charl. Eleonore, des Gr. Fried. Joh. Ludw. Vollr. v. Löwenſtein-Wertheim in Virneburg T., verm. 10 Sept. 761, † als W. 1 Jun. 800 zu Aſſenheim.

Vatersgeſchwiſter: 1) Doroth. Charlotte, g. 12 Dec. 696, † 23 Aug. 697. 2) Doroth. Soph. Wilhelmine, g. 27 Jan. 698, † 6 Febr. 774, Gem. Joſias Gr. v. Waldeck, † 2 Febr. 763. 3) Wilhelm Carl Ludw. g. 3 Febr. 699, war regier. Gr. in Rödelheim u. Geſchl. Aelteſter, † 27 Aug. 778. 1te Gem. Mar. Magdal. Leop., des Gr. Joh. Wilh. v. Wurmbrand T., mitregier. Gräfin zu Limpurg-Gaildorf, g. 701, verm. 3 Oct. 722, † 14 Dec. 756. 2te Gem. Soph. Wilh. Cſtiane, des Gr. Caſim. zu Sayn-Witgenſtein-Berleburg T., verm. 10 May 757, † 21 May 760. 3te Gem. Sophie Henriette, des Gr. Heinr. Carl zu Solms-Wildenfels T., verm. 26 Aug. 763, iſt W.

Kinder: a) Wilhelm. Doroth. Louiſe, g. 8 u. † 12 Nov. 723. b) Wilh. Heinr. Eman., g. 6 May 725, † 14 Jul. 728. c) Chriſtiane Wilh. Louiſe, g. 24 Apr. 736. Gem. Carl Friedr. Wilh. F. v. Leiningen u. Dachsburg, verm. 24 Jan. 749.

4) Mar. Eleon. Eliſab., g. 11 Dec. 701, † 2 Merz 702. 5) Eleon. Frider. Juliane, g. 22 Sept. 703, † 1 Jul. 762. Gem. Carl Friedr. Gr. v. Iſenburg in Meerholz † 14 Merz 774. 6) Ernſt Carl, g. 22 Apr. u. † 10 Aug. 705. 8) Eberhard Ludw. Friedr. g. 13 May 707, † 25 May 718. 8) Dorothee Soph. Eleon., g. 8 Jul. u. † 29 Nov. 708. 9) Sophie Louiſe Cſtiane, g. 31 Dec. 709, † 17 Jan. 773. Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Löwenſtein-Virneburg † 2 Jan. 796. 10) Sophie Charlotte, g. 11 Sept. 711, † 29 Jan. 712. 11) Sophie Eliſab. Henr., g. 5 Febr. 713, † 28 Merz 734. 12) Carl Cſtoph Heinr., g. 6 Aug. 716, † 26 Apr. 745. 13) Charl. Cſtiane Friderike, g. 22 Dec. 717, † 21 Jul. 772.

Großeltern: Ludwig Heinrich, g. 25 Aug. 667, k. großbritt. Obriſt, reſidirte zu Aſſenheim, u. erbte v. ſeinem ältern Bruder 722 Rödelheim, † 1 May 727. Gem. Wilh. Cſtiane des Gr. Heinr. zu Limpurg-Gaildorf T., mitregier. Gräfin daſelbſt, g. 24 Sept. 679, verm. 695, † 25 Dec. 757.

Großvatersbruder: Ludwig, g. 28 Sept. 664, k. preuß. Gen. Maj. † 6 Dec. 716. Gem. Charl. Sibille, des Gr. Friedrich v. Ahlefeld, kön. dän. Großkanzlers T., g. 672, verm. 12 Jan. 696, † 17 Febr. 726.

Kinder: a) Friedr. Aug. Carl, g. 9 Oct. 696, † 716. b) Mar. Soph. Eleon., g. 4 Jul. 698, † 1 Oct. 766. Gem. Caſimir Kolb Gr. v. Wartenberg, † 3 Oct. 772. c) Louiſe Charl., g. 13 Febr. 700, † 19 Jan. 703. d) Cath. Polyxine, g. 30 Jan. 702, † 21 Merz 765.

Gem. Cſtian Carl Reinh. Gr. v. Leiningen-Heidesheim, † 17 Nov. 766. e) Lothar Wilhelm, g. 3 Nov. 703, † 13 Apr. 722.

2) Der Aſt zu Wildenfels,

welcher ſich wieder in die ältere Branche zu Laubach, und die jüngere zu Wildenfels ausgebreitet hat.

a) Solms-Wildenfels zu Laubach.

Graf: Friedrich Ludw. Cſtian, g. 29 Aug. 769, ſuccedirt als regier. Gr. zu Laubach ſeinem Großvater am 20 Febr. 784, k. k. Kämmer. reſignirte 798 als kaiſ. Rs-Hofr., war ſeitdem des wetterau. u. weſtphäl. Grafencollegii (evangel. Theils) Bevollmächtigter zum Reichsfriedens-Congreß. Gem. Henriette, des Gr. Aug. Chriſtoph v. Degenfeld-Schomburg T., verm. 27 Nov. 797.

Söhne: 1) Otto, g. 1 Oct. 799. 2) Reinhard, g. 11 Aug. 1801.

Geſchwiſter: a) Carl Cſtian Friedr., g. 17 Aug. u. † 28 Sept. 768. b) Wilh. Ludw. Cſtian, g. 23 Dec. 770, † 9 Apr. 773. c) Phil. Charlotte Sophie, g. 19 Dec. 771. Gem. Volrath reg. Gr. zu Solms-Rödelheim, verm. 29 Aug. 789.

Eltern: Georg Aug. Wilh., g. 9 Aug. 743, hzl. braunſchw. Obriſt der Garde u. Gen. Adjut., † 1 Aug. 772. Gem. Eliſa b. Charl. Ferdin., des F. Friedr. Ernſt zu Iſenburg-Birſtein T., verm. 2 Nov. 767, W.

Vatersgeſchwiſter 1r Ehe: 1) Friedr. Ernſt Carl, g. 28 Jul. 740, † 14 May 759. 2) Soph. Cſtine Wilh., g. 29 Aug. 741, † 15 Nov. 772. Gem. Ferdin. Wilh. Ernſt F. zu Solms-Braunfels, † 24 Oct. 783. 3) Marie Thereſie, g. 26 Merz 774, Canoniſſ. zu Gandersheim ſeit 768. 2r Ehe: 4) Eine T., todt-geb. 9 Aug. 752. 3r Ehe: 5) Chriſtiane Louiſe, g. 7 Aug. 754, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Carl Ludw. Pr. zu Hohenlohe-Kirchberg, † 12 Sept. 791.

Großeltern: Chriſtian Auguſt, g. 1 Aug. 714, k. k. w. geh. R., auch vormals durch 12 Jahre Direct. des wetterau. rsgräfl. Collegii, des Seraph. O. R., † 20 Febr. 784. 1te Gem. Eliſ. Amalie Friderike, des F. Wolfg. Ernſt I. zu Iſenburg-Birſtein T., verm. 27 Dec. 738, † 22 Nov. 748. 2te Gem. Carol. Amal. Adolphine, des F. Friedr. Wilh. v. Naſſau-Siegen T., g. 26 Nov. 715, verm. 11 Febr. 751, † 10 Aug. 752. 3te Gem. Dor. Wilhelmine, Ernſt Zachar. v. Böttícher, fſtl. ſachſen-weiſſenfelſ. Hof- u. Kammer-R. T., g. 3 Febr. 725, verm. 28 Oct. 753, ward kurz vor der Vermählung geadelt, und bald hernach zur Rsgräfin von Löwenſee erhoben, † 27 Aug. 754 im Kindbette.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Frider. Erneſt., g. 12 Dec. 710, † 27 Febr. 711. 2) Friedr. Magnus, g. 21 Nov. 711, ſucc. ſ. Vater 723, † 17 Aug. 738. 3) Carl Leop., g. 13 Jan. 713, † 14 Merz e. a. 4) Adolph Heinr., g. 4 Aug. u. † 2? Oct. 715. 5) Ludw. Carl, g. 21 Jul. 716, † 20 Oct. e. a. 6) Magd. Cſtine Benigne, g. 7 Sept. 717, † 11 Sept. 738. 7) Ferd. Otto, g. 7 Dec. 718, † 16 Febr. 719. 8) Louiſe Charl., g. 7 May 720, † 23 Jan. 721. 9) Mar. Sophie Wilh., g. 3 Apr. 721, † 25 Merz 795. Gem. Cſtian Erdm. Hz. zu Würtemberg-Oels, verm. 8 Apr. 741, celebr. ihre Jubel-Hochz. am 8 Apr. 791, † 14 Dec. 792. 10) Joh. Cuno u. 11) Carl Franz, Zwill., g. 10 May 722, erſterer † 19, u. letzterer 27 May e. a.

b) Solms-Wildenfels zu Wildenfels.

Dieſe Branche begreift die beiden Zweige a) Wildenfels u. b) Sachſenfeld (vormals Zebiſta) unter ſich.

a) Der Hauptzweig zu Wildenfels.

Graf: Friedrich Magnus, g. 17 Sept. 777, in churſächſ. Militär-Dienſten, heut. Gr. zu Wildenfels, ſucc. ſ Vater am 12 Febr. 801.

Geſchwiſter: 1) Charl. Ludow., g. 23 Aug. 774, † 12 Jul. 776. 2) Victoire Charl. Mariane, g. 10 Oct. 781. 3) Eduard, g. 7 Merz 784, † 11 Jul. 788. 4) Guſtav, g. 5 Oct. 785, † 5 Jan. 787. 5) Emich Otto Friedr., g. 7 Dec. 794.

Eltern: Friedrich Magnus, g. 31 Aug 743, ſucc. ſ. Vater als Gr. zu Wildenfels 746, des weiß. Adl. O. R., † 12 Febr. 1801. Gem. Carol. Soph. Wilhelmine, des F. Carl Fr. Wilh. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 21 Sept. 773, iſt W.

Vaters Schweſtern: a) Sophie Henriette Albertine, g. 18 Oct. 739, iſt W. – ihr Gem. Wilh. Carl Ludw. Gr. zu Solms-Rödelheim, † 27 Aug. 778. b) Eliſabeth Conſt. Sophie Frider., g. 29 Apr. 741, iſt W. – ihr Gem. Ernſt Burkh. Gr. v. Mengden, auf Idſel, Kaugershoff, ruſſ. kaiſ. geh. R. u. Civil-Gouvern. in Liefland, g. 14 Apr. 738, verm. 1 Dec. 767, † 16 Sept. 797 ohnweit Riga. c) Iſab. Ottilie, g. 12 Apr. 745, † im May 747. d) Sophie Louiſe, g. 21 Jul. 746, † 9 Febr. 747.

Großeltern: Heinr. Carl, g. 28 Febr. 706, Gr. zu Wildenfels, churſächſ. w. geh. R., † 7 Oct. 746. Gem. Albert. Charlotte, des Gr. Otto Friedr. von Byland-Palſterkamp T., g. 18 Nov. 721, verm. 11 Nov 738, † 8 Jan. 799.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Frider. Wilh. Louiſe, g. 704, † 729. 2) Friedr. Magnus, g. 705, † 714. 3) Helene Agneſe, g. 8 Jun. 707, † 13 Oct. 733. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, † 775. 4) Friedrich Ludwig, g. 708, † 789. (Von ihm ſtammt der Nebenzweig in Sachſenfeld ab, ſ. denſelben unter Eltern!). 5) Sophie Charlotte, g. 30 Nov. 709, † 27 Jan. 786. 6) Eleon. Amalie, g. 17 Febr. 711, † im Merz 761. Gem. Johann Carl Fhr v. Morawitzky, verm. 742, geſchied. . . † . . . 7) Friedr. Cſtoph, g. 11 Jun. 712, kön. franz. Gen. L. u. churſächſ. Gen. der Inf, Command. zu Königſtein, des Seraph. O. R. und des Schwerdt-Ord. Command., † 11 May 792. 1te Gem. Joh. Eleon. Joſephe, des Gr. Joſ. Ernſt Henkel v. Donnersmark u. Oderberg T., u. Gr. Cſtian Ernſt zu Solms-Baruth W., g. 15 Apr. 710, verm. 17 Jan. 750, † 6 May 774. 2te Gem. Johanne Mariane Frider., des Gr. Hanns v. Löſer T., verm. 15 Apr. 777, W., lebt zu Dresden. 8) Friderike Amalie Albertine, g. 28 May 724, † 9 Apr. 755. Gem. Cſtoph Burggraf von Dohna-Wartenberg u. Schlodien, kön. preuß. Gen. Lieutn., verm. 734, † 19 May 762.

Urgroßvater: Heinrich Wilhelm ꝛc., ſiehe Großeltern des folgenden Nebenzweiges!

b) Der Nebenzweig zu Sachſenfeld.

Graf: Chriſtoph Heinr. Friedrich, g. 26 Dec. 741, churſächſ. geh. R.

u. Kammerhr, kaufte von ſeinen Eltern Rückerswalde u. Künheyde 770, überließ ſolche aber ſeiner älteſten Tochter 790, erbte von ſeinem Vater 789 Sachſenfeld, und von ſeiner Gemahlin 790 Zehiſta, verkaufte lezteres wieder 799, kaufte dagegen Saathayn e. a., das er jedoch 1800 ſeinem älteſten Sohne überließ. Gem. Wilh. Charlotte, des Fhrn Peters v. Vieringhof in Liefland, k. poln. u. churſächſ. Kmrhrn T., g. 28 Sept. 754, verm. 30 Aug. 770, † 15 Sept. 790 zu Dresden.

Kinder: 1) Louiſe (Eleon. Wilhelmine), g. 18 Sept. 771, Frau auf Rückerswalde, Künheyde u. Berbisdorf, † 25 Dec. 798. Gem. Joh. Georg Friedr Adolph v. Zeng, churſächſ. Kammerhr und Oberſthofmeiſter zu Bärenfels, g. 14 Sept. 752, verm. 6 Jan. 789 zu Rückerswalde. 2) Sophie Charlotte, g. 2 Sept. 772. Gem. Ernſt Friedr. v. Brandenſtein, churſächſ. PremierLtn. der Garde dů Corps, verm. 25 Merz 799. 3) Georg Ludw., g. 3 May u. † im Dec. 774. 4) Caroline Friderike, g. 5 Apr. 776, Canoniſſin zu Gandersheim ſeit 793. 5) Carl Alexander, g 21 Apr. 778, war churſächſ. Ltn. der Garde dů Corps ſeit 795, quittirte 1800, u. nahm von ſeinem Vater das Gut Saathayn an. Gem. Charl. Marie Anne Aug., des Fhrn Carl Aug. v. Frieſe auf Cotta T., Fr. auf Cunersdorf, g. 9 Jan 783, verm. 14 Apr. 1800. 6) Friedrich August, g. 6 Dec. 782, churſächſ. SousLtn. des Cür. Regim. Churfürſt ſeit 798. 7) Heinrich Ludwig, g. 31 May 784. 8) Wilhelm, g. 29 Oct. u † 19 Dec. 785. 9) Georg Auguſt, g. 29 Aug. 790.

Geſchwiſter: a) Ludwig (Ernſt), g. 2 Jun. 743, churſächſ. Hauptm. der Leib-Grenad. Garde, † 4 Nov. 768. b) Otto (Wilhelm), g. 30 Jul. 744, churſächſ. Amtshauptm. im Erzgebirg. Kreiſe, † 28 Nov. 793. c) Cſtian Auguſt, g. 5 Sept. 748, † 31 Oct. 763. d) Sophie Amalie Louiſe, g. 27 Jul. 751, † 19 Jul. 752.

Eltern: Friedrich Ludwig, g. 2 Sept. 708, Hr auf Sachſenfeld, churſächſ. w. geh. R., auch Landes- und des erzgebirg. Kreiſes Hptm., des weiß. Adl. O. R., † 27 Aug. 789 als Geſchlechtsälteſter. Gem. Louiſe (Dorothee), des ruſſ. kaiſ. Gen. FM., Burch. Cſtoph Gr. von Münnich jüngſte T., u. des markgräfl. anſpach. geh. R. Joh. Michaels Fhrn v. Schaumberg W., (Fr. auf Rückerswalde u. Künheyde, welches ſie 770 ihrem älteſt. Sohne abtrat), g. zu Caſſel 30 Sept. 713, verm. 14 Dec. 739 zu Kiow, † 23 Dec. 785 zu Sachſenfeld.

Vatersgeſchwiſter: ſiehe Eltern und Vatersgeſchwiſter in dem obigen Hauptzweige zu Wildenfels!

Großeltern: Heinrich Wilhelm, g. 16 May 675, kaiſ. Kammerhr u. k. preuß. Gen. Major, trat ſeinem Sohne Wildenfels ab, u. † 15 Sept. 741 zu Wartemberg in Schleſien. 1te Gem. Hel. Dorothee, des Gr. Joach. Heinrich Truchſeß v. Waldburg, preuſ. Linie, T., verm. 18 Merz 703, † 11 Jul. 712. 2te Gem. Soph. Albertine, des Bggf. Friedrichs v. Dohna-Wartenberg T., g. 12 Aug. 674, verm. 6 Apr. 713, † 23 Sept. 746.

Großvatersgeſchwiſter: a) Erdm. Benigne, g. 13 Apr. 670, † 14 Sept. 732. Gem. Heinr. X. Gr. Reuß zu Ebersdorf, verm. 19 Nov. 694, † 10 Nov. 711. b) Friedr. Ernſt, g. 26 Merz 671, k. k. w. geh.

R. u. RskammerGerichts=Präſident, (ſ. oben! Stifter der Branche zu Laubach), † 26 Jan. 723. Gem. Frider. Charlotte, des Gr. Ludw. Cſtian v. Stolberg=Gedern T., verm. 8 Dec. 709, † 20 Jan. 739. c) Carl Otto, g. 14 Sept. 673, kaiſ. Rs=Hofr., regier. Gr. zu Utphe, † 16 Febr. 743. Gem. Louiſe Albertine, des Gr. Otto Ludw. zu Schönburg=Waldenburg T., g. 9 Merz 686, verm. 10 Nov. 703, † 7 Dec. 740.

3) Der Aſt zu Baruth.

Welcher 2 Branchen unter ſich begreift, deren gemeinſamer Stammvater Friedrich Sigismund I. war. — Seine 2 Söhne, Friedr. Sigismund II. u. Johann Chriſtian I., theilten ſich nämlich in die Herrſchaft Baruth, und jeder gründete durch eine noch fortdauernde Descendenz einen beſondern Zweig derſelben.

a) Aelterer Zweig (von Friedrich Sigism. II. entſproſſen).

Beſitzt auſſer dem erſten Antheil an der Hrſch. Baruth die in der Niederlauſitz gelegenen ErbRittergüter Caſel u. Golzig.

Graf: Friedrich Heinrich Ludw., g. 3 Aug. 794, heut. Gr. zu Baruth (erſten Antheils), ſucc. ſeinem Vater 11 Aug. 801.

Geſchwiſter: a) Friderike Wilh. Georgette, g. 24 Dec. 788. b) Friedr. Carl Georg. g. 23 Aug. 792, † 16 Merz 795.

Eltern: Friedrich (Carl Leopold), g. 27 Oct. 757, Gr. zu Baruth (erſten Antheils) ſeit 784, auch Erbhr zu Caſel u. Golzig, quitt. 786 als k. preuß. Rittmſtr der Garde du Corps, † 11 Aug. 1801. Gem. Friderike Georgette, des Gr. Georg Reinh. von Wallwitz auf Schweikershayn T., verm. 23 Jul. 787.

Vaterſchweſter: Friderike Wilh. Louiſe, g. 14 Sept. 755, lebt in Rom. Gem. Nic. Wilh. Aug. Gr. v. Burghauß auf Laaſan, verm. 13 Apr. 773, geſchied. 30 Dec. 783.

Großeltern: Friedrich Gottl. Heinrich, (ält. Sohn Friedr. Sigismunds II., Stifters dieſes Zweiges) g. 25 Jul. 725, Gr. zu Baruth (1ten Antheils), holl. Obriſt 752, trat die Regier. ſeinem Sohne ab 784, † zu Paris 24 Jan. 787. Gem. Soph. Louiſe, des F. Victor Friedr. zu Anhalt=Bernburg T., verm. 20 May 753, † 6 Oct. 786 zu Baruth.

b) Jüngerer Zweig (von Johann Cſtian I. herſtammend).

Beſitzt auſſer dem 2ten Antheil an der Hrſch. Baruth, die Herrſchaften Wehrau in der Oberlauſitz u. Klitſchdorf in Schleſien.

Graf: Johann Heinrich Friedr., g. 18 Apr. 770, heut. Graf zu Baruth 2n Antheils, (welches er vermöge Abtretung ſchon bei Lebzeiten ſeines Vaters beſaß), auch ſeit deſſen Ableben Hr der Herrſch. Wehrau u. Klitſchdorf, imgl. Beſitzer von Heidersdorf mit Nikkelsdorf in der Oberlauſitz, (welches er 796 erkaufte) reſid. zu Klitſchdorf. Gem. Henriette Emilie, des Gr. Heinr. v. Reichenbach=Loslau älteſte T., verm. 20 Oct. 797.

Sohn: Joh. Cſtian Hermann, g. 2 Dec. 799.

Geſchwiſter: 1) Amalie Henriette Charl., g. 30 Jan. 768. Gem. Carl Ludw. reg. F. zu Hohenlohe=Langenburg, verm. 30 Jan. 789. 2) Mar. Friderike, g. 11 Jun. u. † 20 Jul. 772. 3) Iſabelle Louiſe Conſtantie, g. 15 May 774. Gem. Carl Cſtian, Gr. zur Lippe=Weiſſenfeld, k. k. w. geh. R. u. Rshofr., verm. 29 Jun. 1800.

4) Johanne Franciſke, g. 11 Jun. 776. Gem. Heinr. Leop. Gottl. Gr. v. Reichenbach, freyer Standeshr zu Geſchütz, verm. 28 Jun. 793. 5) Mar. Thereſie, g. 12 Sept. 780, † 10 Aug. 781. 6) Sophie Carol., g. 1 Oct. 785, † 18 Jan. 790.

Eltern: Johann Chriſtian II, g. 29 Jun. 733, geweſener Graf zu Baruth, zweiten Antheils, Hr zu Wehrau u. Klitſchdorf; k. k. w. Kämm., des weiß. Adler- u. St. Joh. O. R., (reſidirte zu Klitſchdorf), † 7 Oct. 1800. 1te Gem. Wilhelmine Louiſe Conſtantine, des Gr. Friedr. Carl Aug zur Lippe-Bieſterfeld T., u des Gr. Siegfr. v. Promnitz zu Drehna W., Erbin v. Wehrau u Klitſchdorf, verm. 3 Jan. 764, † 18 Febr 766. 2te Gem Friderike Louiſe Sophie, des Gr. Heinr. VI. jüngerer Reußen zu Köſtritz T., de l'Union parf. O. D., verm. 10 Merz 7 7, † 5 Febr. 798.

Vatersgeſchwiſter: a) Conſtantie, g. 731, † im Nov. 735. b) Carl Rud. Heinrich, g. 29 May 732, † 2 Febr 733. c) Helena Charlotte, *poſth*, g 20 Sept. 735, lebt zu Golniſch bey Klitſchdorf.

Großeltern: Johann Carl (Sohn Johann Cſtians I., des Stifters dieſes Aſtes, u. Enkel Friedrich Sigismunds I.), g. 19 Jan. 702, ſucc. ſeinem Vater im 2ten Antheil der Herrſch. Baruth 726, † 3 Aug. 735. Gem Henr. Louiſe Wilhelmine, des Gr. Rud Ferd. zur Lippe-Biſterfeld T., g. 26 Jan 711, verm 27 Jan. 729, † 28 Sept. 752.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Chriſtine Sophie, g. 12 Sept. 699, † 22 Febr. 719. 2) Helene Emilie, g. 17 Sept. 700, † 21 Febr. 750. Gem. Ludw. Franz Gr. v. Sayn u. Wittgenſtein-Berlenburg, † 3 Febr. 750. 3) Chriſtian Ernſt, g 1 May 706, kön. preuß. geh. R., † 6 May 748. 1te Gem. Jul. Henr. Eleonore, des Fhrn Joh. Heinr. v. Morawitzky T., g. 21 Apr 705, verm 29 Jul. 730, † 2 Dec. 739. 2te Gem. Johanne Eleon. Joſ., des Gr. Joh. Ernſt Henkel von Donnersmark T., verm 740, † 775 (ihr 2r Gem. Friedr. Cſtoph Gr. zu Solms-Wildenfels, † 11 May 792).

Sohn: Joh. Conſtantin, g. 5 Sept. 744, † 1 Jun. 748.

2) Barbare Eleon., g. 30 Oct. 708, † 16 Jun. 744. Gem. Friedr. Carl Aug. Gr. zur Lippe-Biſterfeld, † 31 Jul. 781. 5) Erneſtine Henr., g. 23 May 712, † 17 Nov. 769. Gem. Ferdin. Joh Ludw. Gr. zur Lippe-Weißenfeld, † 18 Jun. 781. 6) Ludw. Heinr., g. 25 Merz 717, † 718.

Stadion.

Ein rsgräfl. Haus, deſſen Stammhaus Stadion in Graubündten gelegen, nun aber verwüſtet iſt. Es hat ſchon lange in Schwaben geblühet, iſt nun aber auch in Böhmen und Franken begütert. Ehemals hatte es ſich in die ältere und jüngere Linie verbreitet, wovon jedoch die leztere längſt erloſchen iſt. Aus der erſtern kaufte 1708 der churmainz. Canzler Joh. Philipp Gr. von Stadion die Hrſch. Thannhauſen in Schwaben von den Grafen von Sinzendorf. Dadurch erlangte dieſes Haus am 8 May 708 die Aufnahme in das ſchwäb. Rsgrafencollegium. Die gräfl. Familie hat zugleich das ErbTruchſeſſen-Lehen des hochfürſtl. Stifts Augsburg und der jedesmalige Geſchlechtsälteſte iſt als Beſitzer von Thannhauſen auch im Beſitz dieſes Lehens.

Nach des erwähnten Johann Philipps 2 Söhnen Friedrich u. Hugo Philipp, theilt es ſich nun in 2 Linien, nämlich 1) die Fridericiani-

ſche und 2) die Philippiniſche, welche beide der cathol. Religion zugethan ſind.

1) Die Fridericianiſche Linie.

Wohnſitz: Warthauſen.

Graf: Johann Philipp Carl Joſ., Rsgraf von Stadion, Hr. der Graf- u. Hrſch Warthauſen, Thannhauſen, Stadion, Mosbeuren und Emerkingen in Schwaben Kauth, Rhodenſchloß, Neumark und Sahorzan in Böhmen, auch Hallburg in Franken, g. 18 Jun. 763, (war k. k. Geſandter zu London bis 793), ſeit 1801 k k. Geſ u bev. Miniſt. zu Berlin. Gem. Marie Anne, Gr. Joh. Georg Josephs v. Stadion (Philipp. Linie) älteſte T., verm. 22 Jan 794.

Söhne: 2 an der Zahl, deren Namen dermalen noch unbekannt ſind.

Geſchwiſter: a) Frider., g. 28 Merz u. † 28 Jun. 760. b) Friedrich Lothar Joſ., g. 6 Apr. 791, Domcap. zu Mainz u. Würzburg u. des Ritterſtifts zu Bleidenſtadt, churmainz. Kammer-Amts u. Stadtgerichts-Präſid. (zu Mainz), auch 798 geweſ. fſtl. würzb. Bevollm. zum Friedenscongreß in Raſtadt. c) Emmerich Joſ., g. 13 Jul. 764, † 12 Jan. 765.

Eltern: Franz Conrad, g. 12 Merz 736, k. k. Kämmer., des kaiſ. St. Joſ. O. R., † 25 Nov. 787. Gem. Ludovike, des Fhrn Friedr. v. Zobel zu Giebelſtadt Darſtadt, churmainz. u. fſtl. würzburg. geh. R. T., g. 6 Jun. 740, verm. 1 May 759, St. Cr. O. D., iſt W. —

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 727, iſt W. — ihr Gem. Ferdinand Gr. v Schall, churpfälz. w. geh. R., bergiſcher Landhofmeiſter u. Landcommiſſ., verm. 9 Jul. 746, † 3 Dec. 783. 2) Thereſie Sophie, g. 9 May 729, iſt W — ihr Gem. Franz Joſeph, Gr. v. Spaur zu Pflaum u. Valdr, kaiſ. u. Reichs-Kammerrichter, verm. 754, † 1 Aug. 797. 3) Johann Phil., g. 27 Dec. 733, DomCuſtos zu Bamberg, auch Capitul zu Mainz u. Würzburg, Probſt zu St. Gangolph in Bamberg, fürſtl. bamberg. u. würzb. geh. R. 4) Mar. Maximiliane, g. 21 Jul. 737, Fürſtin und Aebtiſſin zu Buchau ſeit 775, St. Cr. O. D.

Großeltern: Friedrich, g. 5 Apr. 691, k. k. w geh. R., churmainz. erſter Conferenz-Miniſter und Obriſthofmeiſter, Stifter dieſer Linie, † 26 Oct 768. Gem. Marie Anne Aug. Antonie, des Fhrn Ferd. Hartmann v. Sickingen T., verm. 27 Jun. 724, †.

Großvatersgeſchwiſter: ſ. **Eltern** und **Vatersgeſchwiſter** der Philipp. Linie.

2) Die Philippiniſche Linie.

Wohnſitz: . . .

Graf: Johann Georg Joſ. Nep., g. 7 May 749, des h. r. Reichs regier. Graf von Stadion u. Thannhauſen, Hr der Graf- u. Hrſch. Thannhauſen, Stadion, Warthauſen, Moßbeuren, Emerkingen in Schwaben, dann Kauth, Rhodenſchloß, Neumark, Sahorzan in Böhmen, auch Hallburg in Franken, des kaiſ. St Joſ. O. R., dermal. Erb-Truchſeß des Hochſt. Augsburg, churmainz. geh. R. (und geweſ. Ober-Silberkammer. bis 790). Gem. Sophie Iſabelle, des Fhrn Phil.

Franz Carl Wambold von Umſtadt, kaiſ. w. Kämmer., churmainz. geh. R. Obriſtkämmerers T. g. 21 Nov. 757, verm. 4 Nov. 773.

Kinder: a) Friedrich Carl Joſ. Damian, g. 31 Aug. 774, Domcapitular zu Bamberg, auch Domicell. zu Trier u. Worms b) Marie Anne, g. 7 Jul 775, (vormal. Stiftsdame zu Remiremont). Gem. Joh. Phil. Carl Gr. v. Stadion (ſiehe die vorige Linie!). c) Mar. Charlotte Philipp., g. 18 Jun 776, Stiftsdame zu Münſterbilſen. d) Marie Anne Philippine Walpurge, g. 17 Sept. 777, Stiftsdame zu Remiremont. e) Sophie Walpurge Thereſie, g. 10 Merz 779, Stiftsdame zu Münſterbilſen. f) Johann Philipp Franz Joſ., g. 6 Nov. 780.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 11 Jul. 746. Gem. Dam. Friedr. Franz Carl Erw. Gr. v. Schönborn, verm. 24 May 763. 2) Friedrich, g. 751, † 3) Sophie Helene Walp., g. 25 Jun. 753, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Carl Fhr v. Groſchlag zu Dieburg ꝛc., verm. 3 Aug. 774, † zu Wien 25 Merz 799. 4) Thereſie Franciſke Phil. Walp., g. 9 Jun. 763. Gem. Carl Gr. v. Keſſelſtadt, churmainz. u. churtrier. Kammerhr u. Obriſtjägermeiſter, verm. 17 Sept. 781. 5) Bernhard. Magd. Roſine, g. 6 Jul. 764. Gem. Joh. Phil. Fhr Wambold v. Umſtadt, churmainz. Ober-Silberkämmerer, verm. im Sept. 790. 6) Emmerich Joh. Phil., g. 14 Dec. 776, hat als Domhr zu Mainz, Bamberg u. Würzburg quittirt. Gem. Charlotte Mar. Anne Sophie, des Gr. Franz Carl von der Leyen u. Hohengeroldsegg T., verm. 799.

Eltern: Hugo Joſ. Philipp, g. 29 Nov. 720, churmainz. w. geh. R., des kaiſ. St. Joſ. O. Commend., Stifter dieſer Linie, † 30 Dec. 785. Gem. Marie Anne Thereſie, des Fhrn Loth. Ludw. Hartm. Schenk von Stauffenberg T., g. 28 Dec. 728, verm. 25 Apr. 745, † als W. 25 Jan. 799.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Eſther, g. 6 Jun. 677, †. Gem. Conr. Ant. Phil. Fhr v. Roſenbach, verm. 692, † 717. 2) Franz Conrad, g. 29 Aug. 679, als F. u. Biſch. zu Bamberg erw. 24 Jul. 753, † 6 Merz 757. 3) Mar. Auguſte, g. 4 Apr. 681, † 24 Febr. 744. Gem. Sittig Herbold Gr. v. Berlepſch, verm. 698, †. 4) Marie Sophie, g. 15 Oct. 688, † 773. Gem. Lothar Carl Fhr v. Bettendorf, churmainz. Großhofmſtr u. Vice-Kammerpräſid., verm. 708, † 733. 5) Anne Charl. Eliſab., g. 22 Sept. 689, † im Aug. 763. Gem. Franz Gr. v. Hatzfeld-Trachenberg, † 27 Febr. 733. 6) Friedrich, g. 5 Apr. 691, ſ. Großeltern in vor Linie. 7) Marie Roſe, g. 18 Aug. 694, Stiftsd. zu St. Anna in Würzburg. 8) Mar. Thereſie, g. 24 Aug. 698, † 766. Gem. Marq. Gottfr. Fhr Schenk v. Stauffenberg, verm. 1 May 716, †. 9) Lothar Franz Ant., g. 700, †. 10) Lothar Georg Joſ., g. 26 Nov. 706, des Erzſtifts Mainz Domſcholaſter, der kaiſ. Ritterſt. in Bamberg u. Ferutii in Bleidenſtadt Probſt, churmainz. geh. R. ꝛc., † 769. 11) Sophie Helene, g. 13 Sept. 708, Fürſtin und Aebtiſſin zu Münſterbilſen, † 28 Merz 789. 12) Carl Maria Rud. Franz, g. 6 Jun. 712, †. 13) Johanne Ludov. Sophie, g. 12 Nov. 715, Stifts-Dechantin zu Münſterbilſen,

† 783. 14) Marie Anne Phil., g. 14 Jan. 718, † 14 Jun. 784. Gem. Loth. Wilh. Gr. v. Walderdorf, churmainz. Kämmer. u. Obriſt der Leibgarde zu Pferd, verm. 18 Nov. 786, † 14 Jul. 752. 15) Joſ. Caſimir Carl, g. 15 Jan. 726, Capitular zu Trier und Speyer, Domicellar zu Würzburg, Probſt ad gradus B. M. V. zu Mainz, kaiſ. u. der deutſchen Nation Audit. Rotä zu Rom, † 12 Jan. 789.

Großeltern: Johann Philipp, g. im Oct. 652, kaiſ. und churfürſtl. mainz. geh. R. u. Großhofmeiſter, ward Fhr 21 Apr. 686, Rsgraf 1 Dec. 705, kaufte die ſchwäb. Graf- u. Hrſch. Thannhauſen von den Grafen von Sinzendorf, † 741 als Vater von 24 Kindern. 1te Gem. Anne M. Eva, Franz Ernſts Fauſt v. Stromberg T., g. 3 Aug. 661, verm. 6 Oct. 675, † 683. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Melch. Friedr von Schönborn T., g. 669, verm. 27 Aug. 685, † 16 Nov. 704 3te Gem. Marie Anne, des Fhrn Heinr. Friedr. Wambold v. Umſtadt T., g. 683, verm. 705, † 12 Aug. 764.

Starhemberg.

Von dieſem gräfl. und in einer Linie fürſtl. Hauſe iſt ſchon oben S. 242 u. f., neben dem Detail der ältern Herſtammung bemerkt, daß es ſich nach den 2 Brüdern Rüdiger und Heinrich in 2 Hauptlinien, und jede wiederum in 2 Aeſte verbreitet habe Dort iſt auch bereits von der Rüdigerſchen oder ältern Hauptlinie die fürſtl. Branche des erſten Hauptaſtes derſelben dargeſtellt worden. Hier werden nun noch die übrigen gräfl. Aeſte und Branchen nachgetragen.

A) Der Rüdigerſchen oder ältern Hauptlinie
und zwar von

1) Dem erſten Hauptaſt derſelben
a) Die gräfliche Branche.

Graf: Franz Xaver Gundaccar, g. 4 Apr. 747, jetziger Obriſt Erb-Landmarſchall in Oeſterreich unter und ob der Enns, Hr zu Pottendorf, Hauß, Eſchelberg, Reichenſtein, Senfteneck und Oberwaldſee, k. k. w. Kämmerer, geh. R. und 2ter Obriſtſtäbelmſtr (wohnt zu Wien). Gem. Mar. Wilhelm. Joſephe Thereſie, des Gr. Leopold Joh. Nepom. von Neipperg T., verm. 1 Febr. 774, St. Cr. O. D., † 25 Nov 785.

Kinder: 1) Leopold, g. 22 Jan. 775, † 4 Nov. 776. 2) Anton Gundaccar, g. 26 Merz 776. 3) Carl, g. 27 Merz 777. 4) Joſeph, g. 20 Aug. 778. 3) Aloyſie, g. 11 Febr. 780.

Geſchwiſter: a) Johann Nepom. Anton, g. als Zwilling 3 Aug. 749, des Malth. O. R. u. k. k. Major, u. b) Joſeph (Joh. Nep), Zwill, g. 3 Aug. 748, Domcuſtos und Conſiſt. Präſident zu Salzburg, auch Domhr zu Paſſau. c) Mar. Eliſabeth, g. 4 Dec. 749, St. Cr. O. D. Gem. Otto Wolfgang Gr. v. Schrattenbach, k k. Kämmer., verm. 14 Apr. 768. d) Mar. Thereſie, g. 5 Jun. u. † 4 Nov. 751. e) Mar. Erneſtine, g. 7 Jan. 754. Gem. Franz Jun. Gr. v. Eſterhazy, verm. 21 Nov. 770, leben ſeparirt.

Eltern: Otto Gundaccar Franz Xaver, g. 14 Oct. 720, k. k. w. geh R. und Kämmer., † 760. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Ernſt Joſeph von

Breuner T., verm. 17 Jan. 745, und geweſene Obriſthofmeiſterin bey der Erzherzogin Mar. Cſtine Herzogin von Sachſen-Teſchen, † zu Wien 12 May 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. u. † 21 Oct. 715 2) Mar. Erneſtine, g 20 Oct. 718, † 6 Sept. 749 Gem. Wenzel Anton, F. v. Kaunitz-Rietberg, k. k. erſter Staats-Miniſter, † 27 Jun. 794. 3) Franz Xaver, g. 16 Apr. 722, Domhr zu Augſpurg u. Paſſau, † 11 Jun. 743. 4) Joſeph (Frz) Xaver, g. 15 Sept. 724, k. k Kämmer. u. Gen. FWM., † 30 Dec. 774. Gem. Mar. Eva, des Gr. Franz v. Karoly, k. k. Gen. der Cavall. T., verm 754, iſt W

Kinder: a) Marie Anne, g. 4 Dec. 756, † 12 Dec. 787. Gem. Albert Cſtian Ernſt Gr von Schönburg zu Hinter-Glaucha, verm 14 Nov. 785, † 9 Merz 799. b) Mar Erneſtine, g. 758, † 2 Apr. 783. Gem. Carl Marcheſe von Spinola in Genua, verm. 14 Sept. 775. c) Ludovike, g. 761. d) Anton, g. 764, k. k. Grenad. Ober-Lieutn. bey Erzhz. Anton Inf. Gem. Aloyſie, des Gr. Sigism. Dalway T., verm. 16 Febr. 787, St. Cr. O. D.

Großeltern: Franz Wolfg. Anton (ein Sohn Thom Gundacc., ſiehe Großvatersgeſchwiſter des oben im 3ten Abſchn. angeführten fürſtl. Aſtes), g. 30 Jul. 691, k ungar. u. böhm. Obriſthofmſtr, † 7 May 743. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ernſt Rüdiger von Starhemberg T., verm. 25 Nov. 714, † 27 Dec. 742.

2) Der zweite Hauptaſt der Rüdigerſchen Linie.

Geſtiftet von Ludwig, dem jüngern Sohne Rüdigers. Dieſer beſizt das Indigenat in Böhmen.

Graf: Wenzel, g 28 Dec. 754, k. k Obriſtl. des Dragon. Regim. Kaiſer (wovon der Stab zu St Georg in Ungarn ſteht).

Geſchwiſter: 1) Sigismund, g 21 Febr. 755, k. k. Obriſtl. b. d. Dragon. Regim. Erzhz Kronprinz. 2) Franz, g. 9 Nov. 756, Domhr zu Eichſtädt. 3) Marie Anne, g. 31 May 759. (lebt in Wien). Gem. Franz Gr. v. Wolkenſtein, verm. 16 Apr. 781, (lebt in Wien).

Eltern: Winulph (Joh. Friedr. Ludw.), k k Gen. FZM. u. Commandant zu Linz, g. 710, † 21 Jun. 765. Gem. Albertine Freyin v. Züllenhard, verm 748, † im Dec. 771.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g 6 May 715, St. Cr. O. D., † als W zu Wien 8 Jun. 1800. Gem. Emanuel Gr. v. Stahremberg, verm. 21 Febr 737, † 22 Febr. 771. 2) Leopoldine, g. 1 Apr. 716, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Anton Gr. v. Tannenberg, k. k. Kämmer., verm. 748. 3) Johann Guido, g 720, k. k. Kämmer u Gen. FWM., † 27 Nov. 763. Gem. M. Innocentie, des Gr Joh. Adam Siegfr. von Auerſperg T., verm. 749, geweſ. Aya zu Florenz, † 25 Apr. 789.

Kinder: a) Leopoldine, g 13 Apr. 754, St Cr. O. D. u. Hofdame der Großherzogin v. Toscana. Gem. Joh. Marcheſe de Serry, verm. 10 Nov 778. b) Joſeph, g. 13 Aug. 756, k. k. w. Kämmer., † 4 Dec. 796. c) Emanuel, g. 7 Jan. 759, Dechant und Stadtpfarrer zu Ofen.

4) Ottocar (Joh. Joſ.), g. 6 Jan. 722, k. k. Obriſt u. Commandant zu Raab, † 3 May 789 Gem. Antonie, Gräfin v. Selb, † . . .

Großeltern: Franz Joſeph, g. 682 (ein Sohn Max. Reichards), Hr der Grafſch. Schaumberg und der Hrſch. Gſtöttenau, k. k. w. Kämmer., lebte zu Linz und ward insgemein der Fromme genannt, † . . . . Gem. M. Antonie, des Fhrn Joh. Conſtant. von Ulm auf Erbach T., verm 708, † 18 Sept. 753.

B) Die Henriciſche oder jüngere Hauptlinie.

Von den beiden, durch 2 Söhne Bartholomäi geſtifteten Aeſten dieſer Hauptlinie iſt

1) Der ältere, von Gundaccar entſproſſene Aſt

neuerdings in männl. Erben erloſchen, und die Primogeniturgüter ſind auf den jüngern Aſt gefallen. Von dieſem ältern Aſte leben noch von des Lezten Grafen, Aloy's (g. 9 Jul. 779, † 5 Aug. 791) folgende

Vaters Schweſtern: a) Mar. Franciske, g. 9 Apr 743 iſt W. — ihr Gem. Ludw. v. Broetta, k. k. Major des Inf. Regim. v. Bender, verm. 768, † 23 Sept. 797 zu Schnellendorf. b) Mar. Antonie, g. 16 Febr. 748, iſt W. — ihr Gem. Wolfg. Eſtian Carl Gr. v. Auerſperg, verm. 19 Merz 775, † 3 Oct. 795. c) Marie Anne, g. 12 Merz 739, Urſulinerin in Wien. d) Mar. Joſephe, Stiftsfräul. zu St. Pölten. e) Mar. Aloyſie, g. 16 Jul. 752, Urſulinerin zu Wien, † 27 Jun. 797. — Ferner leben noch von deſſen

Großvatersbruder, Joh Ludwig Adam, folgende

Töchter: Mar. Joſephe Thereſie, g. 5 Jun. 746. Gem. Adam Gr. von Fünfkirchen, g. 739, k. k. Kämmerer und geweſ. ObriſtWM. des Cür. Regim. Hz. Albert, verm. 17 May 772. 2) Mar. Guidobaldine, g. 26 Apr. 753.

2) Der jüngere, von Max. Adam entſproſſene Aſt,

beſizt nun die Primogeniturgüter des erloſchenen ältern Aſtes.

Graf: Joh. Heinrich Nepom., g. 16 May 774, k. k. Oberlieutn. unter Kinsky Chev. leg., Hr. der Primogeniturgüter Wildberg, Lobenſtein, Auerberg, Riedegg, Auhof, Haagen und Reichenau.

Eltern: Rüdger Johann, g. 4 Sept. 742, k. k. Kämmer. und Rath der Intendenza zu Trieſt, † 8 Jul. 789 zu Raguſa. Gem. Mar. Magdalena, des Fhrn Joh. Franz v. Gudenus auf Hartenſtein und Mar. Octavie Gräf. v. Nimptſch T., g. 19 Apr. 747, verm. 29 Jun 773, iſt W.

Vatersbrüder: 1) Maximilian Emanuel, g. 24 Apr. 751, teutſch. O. R, der Ballei Oeſterr. u. k. k. Major unter dem Inf. Regim. Neugebauer. 2) Emanuel, g. 26 Sept, 752, k. k. Hptm. bey dem Inf. Regim. Neugebauer. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Joh. Nepom. v Fugger-Kirchberg T.

Großeltern: Emanuel Michael (ein Sohn von Max. Adam), g. 2 Merz 708, k. k. Gen. FZM., † 22 Febr. 771. Gem. M. Antonie, des Gr Franz Joſ von Starhemberg T., verm. 21 Febr. 737, † als W. zu Wien 8 Jun. 1800.

Sternberg.

Der Urſprung der gräflichen Familie von Sternberg verliert ſich im Dunkel der Vorzeit. Alle Nachrichten, die man aus dem Mittelalter davon hat,

beſtehen darin, daß Glieder derſelben auf den Thurnieren zu Rothenburg (942), zu Conſtanz (948), zu Merſeburg (969), zu Trier (1019), zu Augsburg (1080), und zu Göttingen (1119) erſchienen ſind.

Das Stammhaus war das Bergſchloß Sternberg im Grabfeld in Franken, welches nach erbloſem Abſterben Albrechts v. Sternberg 1254 u. ſeines Bruders Berchtolds II., Biſchofs zu Würzburg 1287 an ſeinen Lehnsherrn den Biſchof von Eichſtädt zurückfiel. Dermalen gehört dieſes Schloß der Familie von Guttenberg und iſt ein würzb. Lehen.

Im 13ten Jahrhundert florirten mehrere Aeſte. Einer derſelben blühete in Mähren. Aus dieſem war Jaroslaw, welcher unter der Regierung Wenzel Ottocars Königs v. Böhmen 1241 die Tartarn bey Ollmütz ſchlug, und zur Belohnung ſeiner Tapferkeit mit verſchiedenen Gütern in Böhmen beſchenkt wurde. Dieſer ſoll auch das Bergſchloß Sternberg (im kaurzimer Kreiſe) erbaut haben. Sein Bruder Albrecht war der erſte der damals noch weltl. Kreuzherren mit dem rothen Stern. Jaroslaw iſt der Stammvater des noch jezt in Böhmen und Mähren begüterten gräfl. Hauſes von Sternberg, wovon die ſchleſiſchen Grafen v. Sternberg ein Zweig ſind, welcher ſich zur Zeit der Reformation davon geſchieden hat. Auch die in Holſtein und Dänemark blühenden Grafen v. Ungern-Sternberg führen ein gleiches Wappen mit dem böhmiſchen Hauſe, deſſen Stammſchlöſſer Sternberg in Mähren, und Sternberg in Böhmen, nicht mehr bey der Familie ſind.

Hier kann nur die böhmiſche Linie (cathol. Religion) angeführt werden, welche ſich mit 2 Söhnen Adam Wratislaws, nemlich Franz Damian und Franz Leopold in 2 Aeſte getheilt hat, wovon der ältere 1725 in das ſchwäbiſche Grafencollegium aufgenommen worden iſt.

1) Der böhmiſchen Linie älterer Aſt.

Graf. Chriſtian, g. 5 Merz 732, des goldn. Vl. O. R., k. k. Kämmer. u. w. geh. R., Hr der Hrſch. Zasmuck und Tſchaſtalowitz; auch aus Uebertragung ſeiner Familie Lehnshr der Hrſch. Stadt u. Schloß Lieberoſe, dann der Lehngüter Sarko, Leskow u. Reicherskreuz, wohnt in Wien. Gem. Auguſte, des lezten Gr. Joh. Wilhelm von Manderſcheid-Blankenheim Erb-T., regier. Gräfin zu Manderſcheid-Blankenheim, St. Cr. O. D., g. 28 Jan. 744, verm. 7 Nov. 762.

Kinder: 1) Franz Joſeph, g. 4 Sept. 763, k. k. Kämmer. (lebt zu Prag. Gem. Franciske, des Gr. Eugen Erw. v. Schönborn-Heuſenſtamm jüngſte T., verm. 23 Sept. 787, St. Cr. O. D. — wovon Töchter: a) Leopoldine, g. 10 Jul. 791. b) Auguſte, g. 18 Jun. 793.

2) Johann Wilhelm, g. 25 Jan. 765, Domhr zu Regensburg u. Paſſau, des bayr. St. Georg. O. Commenth. 3) Maximilian, g. 10 Jun. 766, † 23 Jun. 779. 4) Leopold, g. 2 Aug. 767, † 27 Sept. 768. 5) Auguſte, g. 19 Nov. 768, Stiftsdame zu Mons. 6) Marie, g. 11 May 770. Gem. Conſtantin Alex. F. zu Salm-Salm Hz. von Hoogſtraten, verm. 4 Febr. 788. 7) Philipp u. 8) Cſtian, Zwill, g. 7 Febr. 773, erſterer † 5 Sept. 778, u. lezterer † 21 Merz 773. 9) Georg, g. 23 Oct. 7 5, † 20 Aug. 787. 10) Joſeph, g. 25 Oct. u. † 7 Dec. 776.

Geſchwiſter: a) Marie Leopoldine, g. 11 Dec. 733, St. Cr. O. D., † als W. 5 Apr. 1800. Gem. Franz Joh. F. v. Liechtenſtein, verm. 6 Jul. 750, † 18 Aug. 781. b) Mar. Joſephe, g. 24 Jun. 735, St. Cr.

St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Carl Egon F. v. Fürſtenberg, verm. 25 Jun. 753, † 11 Jul. 787. c) Gundaccar Thomas, g. 13 Jan. 737, k. k. Kammer. (und Rs-Hofr. bis 792. d) Sophie, g. 11 Jun. 738, St. Cr. O. D. iſt W. – ihr Gem. Vinc. Ferrerius Gr. v. Waldſtein auf Münchengrätz, verm. 14 Apr. 759, † 10 Oct. 797. e) Caroline, g. 23 Jan. 741, St. Cr. O. D., † 11 Sept. 771. Gem. Joh. Gottfr. Gr. von Lützow, k. k. Kämmer. und Obriſtl., verm. 19 Merz 764.

Eltern: Franz Philipp (ein Sohn Franz Damians und Enkel von Adam Bratislaus), g. 21 Aug. 708, des goldn. Vl R., k. k. w. geh. R., Kämmer. u. weil. der Kaiſ. Mar. Thereſie Obriſthofmſtr, auch geweſ. Geſandter zu Regenſpurg u. Dresden, † 9 Jan. 786. Gem. Marie Leopoldine, des Gr. Conr. v. Starhemberg T., verm. 18 Apr. 731, St. Cr. O. D., † als W. . . 1800.

Vatersſchweſter: Franciske, g. 10 Oct. 715, Stiftsd., u. 2te Dechantin des k. k. Damenſtifts zu Prag, St. Cr. O. D., † 785.

2) Der böhmiſchen Linie jüngerer Aſt.

Graf: Adam, g. 24 Jun. 751, Hr auf Serowitz, k. k. w. Kämmer., (iſt nebſt ſeinen 2 Schweſtern Walpurge u. Aloyſie, zum Theil Allodial-Erbe des lezten Gr. Joh. Nepomuck v. Dietrichſtein-Weichſelſtädt, jüng. Linie).

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 18 Sept. 741, iſt W. – ihr Gem. Franz Mich. Gr. v. Martinitz, verm. 3 Sept. 758, † 23 Jan. 773. b) Joſephe, g. 10 Nov. 746, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Franz Carl lezter Gr. v. Martinitz, k. k. w. Kämmer., Hof-Lehnrechts-Beiſitzer in Böhmen, verm. 27 Jul. 766, † 29 Nov. 789. c) Walpurge, g. 1 Jun. 754, erbte v. ihrer Mutter die dietrichſtein. Hrſch. Ulrichskirchen. Gem. Franz Wenzel alter Gr. v. Salm-Reifferſcheid zu Hainspach, verm. 7 May 770. d) Franz, g. 10 Aug. 759, † . . . e) Aloyſie, g. 3 Merz 762, Stiftsdame auf der Neuſtadt zu Prag. f) Leopold, g. 24 Sept. 770, des St. Wenzesl. O. R., k. k. Kämmerer u. ſupernumerär Kreiscommiſſär des königsgrätzer Kreiſes. g) Friderike, g. 11 Dec. 771. h) Marie, g. 20 Jul. 774, Stiftsdame zu Eſſen.

Eltern: Franz Adam, auf Zerowitz, g. 20 Jul. 711, des St. Wencesl. O. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer, des groſzen Landrechts Beiſitzer, Obriſt Land Marſchall in Böhmen, † 19 Sept. 789. 1te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Jacob v. Truchſeſz-Zeil T., verm. 5 Jun. 738, † 14 Oct. 749. 2te Gem. Marie Eſtine, des Gr. Joh. Franz Gottfr. v. Dietrichſtein-Rabenſtein T., Erbin der Hrſch. Ulrichskirchen, verm. 9. Febr. 750, † 6 Oct. 766. 3te Gem. Marie Anne, des Gr. Joſ. Maria v. Wilczeck T., verm. 29 Sept. 768, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Franciske Joſephe, g. 28 May 704, † 20 Dec. 739. Gem. Caſp. Franz Oswald Gr. v. Clary, verm. 8 May 738, † 743. 2) Marie Joſephe Franciske, g. 17 Jun. 712, † . . . Gem. Joh. Adam Gr. v. Rothal, verm. 17 Aug. 732, † . . . 3) Johann

Nepomuck, g. 11 Jul. 713, Hr zu Waſſeck, k. k. w. geh. R. u Kämmer., auch Unterkämmerer der kaiſ. Leibgeding-Städte in Böhmen, † 22 Aug. 798 zu Prag. Gem. Anne Joſephe, des Gr. Phil. v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 24 Aug. 746, St. Cr. O. D., † 10 Aug. 790.

Kinder: a) Joſephe Anne, g. 5 Jan. 748, † 16 Jun. 787. b) Johann Nep., g. 25 Jul. 753, k. k. Kämmerer, Obriſtl. des Regim. Anton Eſterhazy, † 13 Febr. 789. c) Joachim, g. 12 Merz 755, auf Radnitz, Darnowa, Mitglied verſchiedener gelehrten Geſellſchaften, war zuvor in kaiſ. Kriegsdienſten. d) Caſpar, g. 6 Jan. 761, Domhr. zu Freyſingen.

4) Walpurge Joſephe, g. 14 Merz 716, † 746. Gem. Procop. Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, verm. 741, † 6 Apr. 774. 5) Erneſtine, g. 9 May 717, † 7 Febr. 747. Gem. Hermann Jac. Gr. v. Czernin, jüng. Linie, k. k. w. geh. R., † 15 Nov. 784.

Großeltern: Franz Leopold, g. 688 (ein Bruder Franz Damians, u. alſo ein Oncle Franz Philipps, ſ. den ältern Aſt Großeltern), k. k. w. geh. R., Statthalter u. Kammer Präſident in Böhmen, † 14 May 745. Gem. Marie Anne, des F. Ferd. Wilh. v. Schwarzenberg T., verm. 4 Jun. 708, † 27 Oct. 757.

Stolberg.

Schon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 244 u. f.) iſt von dieſem altgräfl. zum Theil fürſtl. Hauſe (evangel. Religion), und zwar von der ältern durch Heinrich Ernſt geſtifteten Hauptlinie, die jetzt noch in den beiden Aeſten a) zu Wernigerode und b) zu Gedern blüht, der leztere Aſt oder das fürſtl. Haus Stolberg-Gedern angeführt worden. Hier wird alſo von der ältern Hauptlinie noch der erſtere Aſt, oder Stolberg-Wernigerode, ſo wie die ganze jüngere Hauptlinie in den beiden Aeſten a) zu Stolberg und b) zu Rosla noch nachzutragen ſeyn.

Der ältern Hauptlinie gräflicher Aſt oder Stolberg-Wernigerode.

Geſtiftet von Chriſtian Ernſt (ſ. Großeltern!) dem ältern Bruder Friedrich Carls, des Stifters des fürſtl. Aſtes zu Gedern. Beide waren Söhne Ludwig Chriſtians und Enkel Heinrich Ernſts, welcher die ältere Hauptlinie gegründet hat. — Reſidenz: Wernigerode.

Graf: Chriſtian Friedrich, g. 8 Jan. 746, trat die Regier. an 778, des roth. Adler- u. Joh. O. R. (ward Domdechant zu Halberſtadt 786, reſignirte 796); Domhr zu Halberſtadt, Probſt zu Walbeck, Hr auf Peterswaldau in Schleſien. Gem. Auguſte Eleon., des Gr. Cſtoph Ludwig zu Stolberg-Stolberg T., verm. 11 Nov. 768.

Kinder: a) Anne, g. 24 Febr. 770, (geweſ. Aebtiſſin des Stifts Drübeck). Gem. Cſtoph Alex. Fhr v. Wylich zu Diersfordt, k. preuß. geh. Reg. R., Domhr zu Halberſtadt, verm. 5 Jun. 797. b) Louiſe, g. 24 Nov. 771, Aebtiſſin des Stifts Drübeck. c) Henrich, g. 25 Dec. 772, Johanniter R. u. Präbendatus minor zu Halberſtadt. Gem. Carol. Alex. Henr. Jenny, des F. Otto v. Schönburg-Waldenburg T., verm. 4 Jul. 799.

Tochter: Eleonore, g. 26 Sept. 801.

d) Marie, g. 4 May 774, Coadjutorin zu Drübeck. e) Ferdinand,

g. 18 Oct. 775, Johanniter R., lebt zu Peterswaldau. Zuk. Gem. Agnes, des Graf. Fr. Leopold zu Stolberg Stolberg T., verl. 15 Merz 1800. f) Friderike, g. 16 Dec. 776. g) Erneſtine, g. 15 May 778, † 6 Aug. 781. h) Conſtantin, g. 25 Sept. 779, k. preuſs. Lieutn. u. Adjut. im Regim. des Königs, u. Electus zu Halberſtadt. i) Theodor, g. 30 Dec. 783, † 25 Jan. 786. k) Anton, g. 23 Oct. 785, k. preuſs. Cornet bey der Garde du Corps, u. Canonicus zu Walbeck.

Geſchwiſter: 1) Auguſte Friderike, g. 4 Sept. 743, † 9 Jan. 783. 1r Gem. Guſtav Friedr. reg. Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 12 Febr. 768. 2r Gem. Ludwig Caſimir Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 15 Dec. 775. 2) Louiſe Ferdinande, g. 30 Sept. 744, † 3 Febr. 784. Gem. Friedr. Erdmann F. zu Anhalt-Pleſs, verm. 13 Jun. 766, † 12 Dec. 797. 3) Aug. Charlotte, g. 9 Oct. 740, † 20 Sept. 741. 4) Tochter todtgebohren 15 Jul. 741.

Eltern: Henrich Ernſt, g. 7 Dec. 716, des Dannebr. O. R., Domhr zu Halberſtadt, Probſt des Stifts Bonifacii u. Maur. daſelbſt, Geſchl. Aelteſter, † 24 Oct. 778. 1te Gem. Marie Eliſab., des Gr. Erdmanns v. Promnitz zu Sorau T., g. 24 Oct. 717, verm. 11 Dec. 738, † 20 Jul. 741. 2te Gem. Cſtiane Anne Agnes, des F. Auguſt Ludwig zu Anhalt-Cöthen T., verm. 12 Jul. 742, † 2 Oct. 790.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Chriſtiane, g. 2 Jan. 713, Aebtiſſin des Stifts Drübeck, † 13 May 796. b) Friedr. Ludwig, g. 20 Nov. 713, † 28 Jan. 719. c) Alb. Antonie, g. 3 Dec. 714, † 31 May 719. d) Ludwig Auguſt, g. 18 Nov. 715, † 9 Febr. 716. e) Ferdin. Adriane, g. 15 Jan. 718, de l'Union parf. O. D., † 12 Dec. 787. Gem. Ludwig Friedr. Gr. zu Caſtell, verm. 10 Dec. 744, † 22 Jun. 772. f) Friedr. Carl, g. 5 Apr. 720, †. g) Charl. Sophie, g. 15 Aug. u. † 31 Dec. 721. h) Cſtine Eleonore, g. 27 Febr. 723, † 29 Nov. 786. Gem. Adolph Cſtian Gr. zu Dohna-Lauck, verm. 27 Febr. 755, † 15 Aug. 780. i) Ernſt Auguſt, g. 14 Jan. 725, † 13 Jun. 726. k) Carl Caſimir, g. 1 Dec. 726, † 22 Jan. 737. l) Friedr. Ernſt, g. 8 u. † 10 Jan. 728.

Groſseltern: Cſtian Ernſt, g. 2 Apr. 691, des ſchw. Adl. u. de l'Union parf. O. R., war Senior des Geſchl., erbte 748 Schwarza, hielt am 9 Nov. 760 ſein 50jähr. Reg. Jubil. u. am 31 Merz 762 ſein 50jähr. Ehe-Jubil., † 25 Oct. 771. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Joh. Ant. zu Leiningen-Weſterburg T., verm. 31 Merz 712, † 10 Dec. 762.

Groſsvatersgeſchwiſter: 1) Guſtav Adolph, g. u. † 17 Jan. 684. 2) NN: Zwill. mit dem vorigen, †. 3) Guſtav Ernſt, g. 10 Merz 685, † 4 Jan. 689. 4) Frider. Charl., g. 3 Apr. 686, † 10 Jan. 739. Gem. Friedr. Ernſt Gr. zu Solms-Laubach, † 26 Jan. 723. 5) Aemilie Aug. g. 11 May 687, † 26 Jun. 730. Gem. Juſt. Cſtian Gr. zu Stolberg-Roſsla, † 17 Jun. 739. 6) Cſtiane Louiſe, g. 6 Apr. 688, † 11 Aug. 691. 7) Albert. Antonie, g. 15 Apr. u. † 18 Aug. 689. 8) Carl Ludw. Zwill. mit der vorigen, † 6 Aug. 691. 9) Guſt. Magdal., g. 6 Apr. 690, † 22 Merz 701. 10) Cſtine Eleonore, g. 12 Sept. 692, † 30 Jan. 745. Gem. Ernſt Caſim Gr. zu Iſenburg-Büdingen, † 15 Oct. 749. 11) Friedr. Carl, ſ. Stolberg-Gedern. 12) Erneſtine Wilh., g.

29 Jan. 695, † 8 May 759. Gem. Ferd. Max. II. Gr. zu Iſenburg-Wächtersbach, † 21 Apr. 755. 13) Friderike Louiſe, g. 20 Jan. 696, † 24 Apr. 707. 14) Ludwig Adolph, g. 16 Jun. 697, † Jan. 698. 15) Heinr. Auguſt zu Stolberg-Schwarza, g. 17 Jun. 697, Dannebr. O. R., † 11 Sept. 748. 1te Gem. Erneſt. Aemilie, des Gr. Heinrich XIII. Reuß in Untergreitz T., verm. 14 Nov. 724, † 26 Apr. 728. 2te Gem. Friderike Charl., des Gr. Crato zu Hohenlohe-Ingelfingen T., verm. 19 Oct. 729, † 13 May 783.

Tochter: Chriſtine Henr. Eliſab., g. 30 Jun. 726, † 13 Dec. 785. Gem. Georg Gr. v. Schlitz, gen. Görz, verm. 19 Dec. 764, † 29 Jan. 797. 16) Sophie Cſtine, g. 17 Aug. 698, † 14 Jun. 771. 17) Ferd. Henriette, g. 2 Oct. 699, † 31 Jan. 750. Gem. Georg Aug. Gr. v. Erbach-Schönberg, † 29 Merz 758. 18) Rud. Lebrecht, g. 17 Sept. 701, † 5 Apr. 702. 19) Ludwig Cſtian, Zwill. mit dem vorigen, † 22 Nov. 701. 20) Auguſte Marie, g. 28 Nov. 702, Rs-Fürſtin 742, Stiftsdame zu Herford, † 3 Jul. 768. 21) Adolph, g. 27 Apr. 704, † 20 Febr. 707. 22) Phil. Carol. Louiſe, g. 20 Oct. 705, † 1 Nov. 744. Gem. Wilhelm Moriz, Gr. zu Iſenburg-Philippseich, † 7 Merz 722. 23) NN. todtgeb. 18 Nov. 707.

Die jüngere Hauptlinie,

wurde von Johann Martin, einem jüngern Sohne Chriſtophs und Bruder Henrich Ernſts geſtiftet, ſiehe oben S. 245! — Des Stifters Söhne Chriſtoph Ludwig und Friedrich Wilhelm theilten ſich 1669 in Ortenburg und Stolberg. Die Stolbergiſche Linie ſtarb mit ihrem Stifter Friedrich Wilhelm wieder aus. Jene aber hat ſich ſeit 1704 mit zwey Söhnen Chriſtoph Ludwigs wieder in 2 Aeſte verbreitet, nämlich der ältere Sohn Chriſtoph Friedrich ſtiftete a) den Aſt zu Stolberg, und der jüngere Juſtus Chriſtian b) den Aſt zu Rosla.

a) Der Aſt zu Stolberg.

Wohnſitz: Stolberg.

Graf: Carl Ludwig, g. 18 Febr. 742, des weiſſ. Adl. O. R. u. Senior des geſamt. Hauſes ſeit 25 Oct. 778, trat die Regier. an am 4 Jul. 762. Gem. Jeannette Alex. Charl. Henriette, des Gr. Carl Georg Friedr. v. Flemming T., g. 17 Sept. 748, verm. 22 Sept. 768.

Kinder: a) Friedrich Carl Aug. Alex. Heinr., g. 12 Nov. 769, Erbgraf, hat als kön. preuſſ. Maj. v. der Inf. quittirt; des Verdienſtes und churpfälz. Löw. O. R. 1te Gem. Mariane Dieterike, Gräfin von der Mark, g. 29 Febr. 770, verm. 17 Merz 797, geſchieden 799. 2te Gem. Conſtantie Friderike Henriette, gebohrne Gräf. v. Knuth u. verw. Gräfin v. Bernſtorf, g. 17 Dec. 774, verm. 4 Merz 800.

Tochter: Louiſe Auguſte Henriette, g. 13 Jan. 799.

b) Joſeph Cſtian Ernſt Ludw., g. 21 Jun. 771, churſächſ. Kammerhr.

Geſchwiſter: 1) Chriſtiane (Henr. Louiſe), g. 1 Sept. 738, † 9 Dec. 776. Gem. Hans Heinr. V. Gr. von Hochberg-Fürſtenſtein, verm. 18 Nov. 762, † 22 May 782. 2) Chriſtoph Ludwig, g. 31 Dec. 739, † 2 Jan. 740. 3) Frider. Eleon. Charl., g. 31 Merz und † 9 Apr. 741. 4) Gottlob (Friedr.), g. 19 Jun. 743, † 8 Jun. 785. 5) Auguſte Frider.

g. 20 und † 24 Jul. 744. 6) Cſtian (Ludw.), g. 25 Aug. 745, Domhr zu Naumburg, † 16 May 787. 7) Louiſe Charlotte, g. 16 Nov. 746. Gem. Joh. Ernſt Gr. zu Schönburg=Glaucha, verm. 22 Oct. 784. 8) Auguſte Eleonore, g. 10 Jan. 748. Gem. Cſtian Friedr., reg. Gr. zu Stolberg=Wernigerode, verm. 768. 9) Cſtiane Erneſtine, g. 15 Merz 749, lebt zu Wernigerode. 10) Georg, g. 14 Jul. 750. quittirte 790 als churſächſ. Hauptm. der Leibgrenadiergarde mit Majors Charakter. Gem. Philippine, des Gr. Joſ. v. Bolza T., Frau auf Räckelwitz ꝛc., verm. 16 Febr. 784.

Kinder: a) Mar. Conſtantie, g. 2 Aug. u. † 28 Oct. 792. b) Hermann, g. 10 Jul. 795.

11) Henriette Cſtiane, g. 3 Aug. 753. Gem. Guſtav Ernſt, Gr. zu Erbach=Schönberg, verm. 3 Aug. 782. 12) Sophie Friderike, g. 1 Jun. 775, lebt zu Stolberg.

Eltern: Cſtoph Ludwig II., g. 14 Merz 703, des Seraph. O. R., † 20 Aug. 761. Gem. Louiſe Charlotte, des Gr. Juſt. Cſtians zu Stolberg=Rosla T., verm. 4 Merz 737, de l'Union parf. O. D., † 15 Jun. 796.

Vatersgeſchwiſter: A) Mar. Erneſt. Friderike, g. 24 May 704, † 4 Apr. 722. B) Cſtian Sigism. Friedr., g. 23 May 705, † 23 Febr. 706. C) Gottlob Friedr., g. 30 Jun. 706, † 4 Aug. 737. D) Friedr. Heinr., g. 24 Jun. 707, † 22 Merz 722. E) Cſtiane Frider., g. 1 Jun. 709, † 22 May 723. F) Louiſe Friderike, g. 1 Jul. 710, † 31 Oct. 757. Gem. Joh. Heinr. IV., Gr. v. Hochberg=Rhonſtock, verm. 5 Febr. 727, † 7 Apr. 758. G) Cſtian Günther, g. 29 Jun. 714, kön. dän. geh. R., Kammerhr, Oberhofmeiſter der Kön. Sophie Magdal. von Dänemark, des Danebr. und de l'Union parf. O. R., † 22 Jun. 765 zu Aachen. Gem. Cſtiane (Charl. Friderike), des Gr. Carl Friedr. Gottl. zu Caſtell=Remlingen T., verm. 26 May 745, de l'Union parf. O. D., † 22 Dec. 773.

Kinder: 1) Henrike Frider., g. 12 Jan. 747, † 2 Aug. 782. Gem. Andr. Peter Gr. von Bernſtorf, kön. dän. Staatsminiſter, verm. 3 Dec. 762 (ſeine 2te Gem. Louiſe Auguſte, der erſten Gem. Schweſter, iſt ſeit 21 Jun. 797 Wittwe). 2) Chriſtian, g. 15 Oct. 748, kön. dän. Kammerhr, Erbhr zu Windebye, geweſ. Amtm. zu Tremsbüttel (berühmter Dichter). Gem. Louiſe, des Gr. Cſtian Detlev von Reventlou T., u. Cſtoph Friedr. v. Gramm, kön. dän. Hofjägermeiſters W., verm. 15 Jun. 777, de l'Union parf. O. D. 3) Friedr. Leopold, g. 7 Nov. 750, Domhr zu Lübeck, des St. Alex. Newsky= und St. Annen O. R., (berühmter Dichter) war Präſid. der fürſtl. biſchöfl. Collegien zu Eutin bis 1800, da er die biſchöfl. Dienſte verließ, und ſich mit ſeiner Familie nach Münſter begab, wo er und ſeine Gemahlin die römiſchcathol. Religion angenommen haben, auch ihre noch unverehlichten Kinder darin unterrichten laſſen. 1te Gem. Henr. Eleon. Agnes, Adam Levins von Witzleben T., g. 9 Oct. 761, verm. 11 Jun. 782, † 15 Nov. 788. 2te Gem. Sophie Charlotte Eleonore, des Gr. Sigism. Ehrenr. v. Redern zu Königsbrück T., g. 4 Nov. 765, verm. 15 Febr. 790. (Cathol. Rel. ſeit 1800.)

Kinder 1ter Ehe: a) Cſtian Ernſt, g. 30 Jul. 783, Domhr zu

Lübeck. b) Mar. Agnes Caroline, g. 4 May 785, (luther. Religion) zuk Gem. Ferd. Gr. zu Stolberg-Wernigerode, verl. 1800. c) Otto Henning, g. 6 Nov. 786. d) Henr. Louiſe Juliane, g. 20 Febr. 788. **Zweyter Ehe:** e) Julie Agnes Emilie, g. 13 Dec. 790. f) Sibylle Johanne Amalie, g. 2 Apr. u. † 29 Aug. 792. g) Johann Franz Leo, g. 21 Aug. 793, † 13 Apr. 794. h) Franz Bernhard Leo, g. 9 Febr. u. † 21 Jun. 795. i) Chriſtian Franz Leo, g. 26 Febr. 796. k) Johann Peter Cajus, g. 27 Jul. 797.

4) Henriette Catharina, g. 5 Dec. 751, Stiftsdame zu Walloe, lebt zu Eutin. 5) Aug. Louiſe, g. 7 Jan. 753, iſt W.-Gem. Andr. Peter Gr. von Bernſtorf, kön. dän. Staatsminiſter, Kammerhr und Eleph. O. R., verm. 7 Aug. 783, † 21 Jun. 797. 6) Carl Friedr. Gottlieb, g. 12 Jan. u. † 9 Dec. 754. 7) Carl Friedr. Gottlieb, g. 20 Apr. und † 20 May 755. 8) Andreas, g. 756, und † 759. 9) Sophie Magd. Carol., g. 3 Jan. 758, † 24 Jul. 773. 10) Friderike Juliane Mar. Sophie, g. 9 Nov. 759. Gem. Henning von Witzleben, hzl. oldenburg. Kammerhr u. erſter Hofcavalier, auch k. dän. Hptm., g. 14 Jul. 759 zu Hude in Oldenburg, verm. 27 Apr. 787 zu Loitmark im Schleßw. 11) Magn. Ernſt Cſtian, g. 30 Nov. 760, † 10 Dec. 780 zu Kiel. 12) Andr. Heinrich, g. 11 Aug. 762, † 765.

H) Carl (Georg Ludwig), g. 8 Dec. 716, fſtl. heſſ. Obriſt. † 5 Jul. 752.

Großeltern: Chriſtoph Friedrich (ein Sohn Chriſtoph Ludwigs, und Stifter dieſes Aſtes), g. 18 Dec. 672, war Senior des geſammt. Hauſes, und des St. Hubert. O. R., † 22 Aug. 738. Gem. Henr. Cathar., des Fhrn Sigism. Heinr. v. Bibra und Modlau T., g. 7 Sept. 680, verm. 25 Sept. 704, † 24 Oct. 748.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Georg, g. 14 Nov. 666, † 17 Febr. 698. 2) Carl, g. 25 Jan. 668, † 2 May 685. 3) Sophie Eleon., g. 6 Aug. 669, † 3 Nov. 745. 4) Joh. Ludwig, g. 6 Nov. 670, † 13 Nov. 685. 5) Louiſe Cſtiane, g. 21 Jan. 675, † 28 Jun. 736. 1r Gem. Johann Georg III. Gr. von Mannsfeld, verm. 14 Dec. 704, † 1 Jan. 710. 2ter Gem. Cſtian Hz. zu Sachſen-Weißenfels, verm. 11 May 712, † 16 May 736. 6) Juſtus Cſtian (ſ. den folgenden Aſt zu Rosla). 7) Agnes Eliſab., g. 14 und † 17 Dec. 780.

b) Der Aſt zu Rosla.

Reſidenz: Ortenberg in der Wetterau, auch Rosla.

Graf: Heinrich Chriſtian Friedrich, g. 18 Aug. 747, quittirte als k. k. Maj., trat die Regier. an am 8 Merz 768.

Geſchwiſter: Johann Wilhelm Cſtoph, g. 11 Jul. 748, churſächſ. Kammerhr, auch vormal. Hof- und Juſtiz-R., wohnt zu Rosla. 2) Carl Botho, g. 19 Jul. 749, † 12 Jul. 751. 3) Friedr. Guſtav, g. 30 Nov. 750, † 12 Jul. 751. 4) Ludwig Moriz, g. 5 May 752, † 2 Apr. 781. 5) Sophie Auguſte, g. 11 Jan. 754, † 3 Merz 776. Gem. Gotth. Adolph Gr. v. Hoym, verm. 27 Nov. 769, † 23 Apr. 773.

Eltern: Friedr. Botho, g. 13 Merz 714, churſächſ. Gen. der Inf., † 8 Merz 768. Gem. Sophie Henr. Dorothee, des Gr. Heinr. XXV. Reuß zu Gera T., verm. 21 Nov. 746, † 27 Aug. 789.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Cſtiane, g. 6 Nov. 710, † 10 Merz 711. b) Cſtiane Albertine, g. 16 Apr. 713, † 3 Febr. 790. c) Ernſt Auguſt, g. 5 May 715, braunſchw. Obr., † 7 Dec. 774. d) Louiſe Charlotte, g. 5 Jun. 716, † 15 Jun. 796. Gem. Cſtoph. Ludw. II., Gr. von Stolberg-Stolberg, verm. 14 Merz 737, † 20 Aug. 761. e) Sophie Erneſtine, g. 3 Jun. 717, † 28 Febr. 751. f) Otto Caſimir, g. 1 Jul. 718, chur-hannövr. Hptm., † zu Roßla 13 Merz 798. g) Cſtian Ludw., g. 16 Jul. 719, † 28 Jun. 720. h) Louiſe Henriette, g. 11 Dec. 72., † zu Schrozberg in Franken 4 Jan. 795. Gem. Cſtian Ludw. Mor., Gr. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 24 Apr. 74., † 27 Dec. 758. i) Juſtus Cſtian, g. 20 Aug. 722, † 14 Oct. 749. k) Chriſtiane Eleonore, g. 21 Dec. 724, † 26 Febr. 726. l) Joh. Martin, g. 6 Jun. 728, Domhr zu Halberſtadt, † 8 Oct. 795 zu Ortenberg. Gem. Sophie Charlotte, des Burggraf. Georg Friedr. von Kirchberg T., verm. 7 Jun. 765, † 5 Merz 772 zu Frankfurt a. M.

Kinder. 1) Carol. Louiſe Henr., g. 20 Oct. 765, † 14 Febr. 766. 2) Auguſt Friedr. Botho Cſtian, g. 25 Sept. 768, Domhr zu Halberſtadt. 3) Chriſtian Georg, g. 16 Apr. 770, eingeſchriebner Domherr zu Merſeburg. 4) Carl Erdm. Ludwig, g. 7 Oct. 771, einſchrieb. Domhr zu Merſeburg und kön. preuß. Fähndr., † 20 Jun. 790 zu Marburg.

Großeltern: Juſtus Chriſtian (Stifter dieſes Aſtes, ein Bruder Chriſtoph Friedrichs, ſiehe den vorigen Aſt unter Großeltern!), g. 24 Oct. 676, † 13 Jun. 739. Gem. Aemilie Auguſte, des Gr. Ludw. Cſtians zu Stolberg-Gedern T., verm. 1 Oct. 709, † 21 Jun. 730.

Törring und Tengling.

Ein altgräfliches Haus, welches ſchon über 1000 Jahre in Bayern blüht. Man kann in deſſen Stammreihe bis auf Alvicus Törringer zurückgehen, der um 761, zu den Zeiten des bayr. Herzogs Thaſſilo's, Oberjägermeiſter in Bayern war. Gegen Ende des 11n Jahrhunderts ſtifteten 3 Brüder, Cuno, Ulrich u. Alram 3 Linien, wovon die älteſte u. jüngſte wieder erloſchen ſind. Die mittelſte, von Ulrich gegründete, aber blühet noch und theilte ſich mit 3 Söhnen Caſpars in der lezten Hälfte des 16n Jahrhunderts abermals in 3 Linien, nämlich

a) die Linie zu Seefeld, geſtiftet von Georg, dem ältern Sohne.

b) die Linie zu Stain, geſtiftet von Adam († 1580), dem mittlern Sohne Caſpars. Dieſe beſaß Pertenſtein u. Pörnbach in Bayern, erloſch aber in männl. Erben 1744, worauf deren Güter vermöge Hausverträgen an den ältern Aſt der Linie zu Jettenbach gefallen ſind.

c) die Linie zu Jettenbach, geſtiftet von Johann Veit († 1582), dem jüngſten Sohne Caſpars. Dieſe Linie theilte ſich zu Anfange dieſes Jahrhunderts mit 2 Söhnen Maximilians abermals in 2 Aeſte:

1) den ältern, jezt Törring-Gronsfeld, welchen Franz Joſeph pflanzte, und der von dem ganzen Hauſe allein, wegen der Grafſch. Gronsfeld, Siz und Stimme hat.

2) den jüngern, jezt Törring-Jettenbach, welchen Leonhard Simpert, Maximilians jüngerer Sohn, gegründet hat.

Uebrigens iſt das ganze Haus catholiſcher Religion, beſizt das Erb-LandJägermeiſter-Amt in Bayern, das Erb-Kämmerer Amt des Erzſtifts Salzburg, und die Erb-LandMarſchalls-Würde des Hochſtifts Regensburg.

A) Die Linie zu Seefeld.

Wohnſitz: zu München.

Graf: Anton Clemens, g. 22 Jul. 725, Rsgr. v. Törring und Tengling, Hr der Hrſch. Seefeld, auf Dinzelbach, Delling, Wörth, Aiterhofen, Metting, Walchſtatt, Herſching, Wippenheim, Arzla, Neufahrn u. Haidhauſen; ErbLandjägermeiſter ꝛc., churpfalzb. Kämmerer, w. geh. R., Oberkämmerer, des St. Hubert. und des St. Georg=O. GroßCommenth., der churbayr. Acad. der Wiſſenſch. Präſ., der ökon. Geſellſch. zu Burghauſen und der Bienengeſellſchaft in der OberLauſitz Mitglied, Senior Famil. u. Majorathshr. Gem. Mar. Emanuele, des Gr. Ign. Franz Sedlinsky v. Choltiz, biſchöfl. lüttich. Oberkämmer. T., g. 18 Dec. 740, verm. 14 Sept. 755, St. Cr. O. D., † 14 Jul. 790.

Kinder: a) Maximilian, g. 20 Aug. 756, † 1 Dec. 758. b) Theodor, g. u. † 12 Jun. 757. c) Clemens, g. 29 Sept. 758, churbayr. Kämmer., w. geh. R. und HofMuſikIntendant, Landſteuerer Rentamts Straubingen, des churbayr. St. Georg=O. Commenthur, und des Malthes. O. Ehren=Ritter, der churbayr. Acad. der Wiſſ. Mitglied. Gem. Joſephe, des Gr. Carl Albert von Minucci T., g. 6 Febr. 764, des Malth. O. EhrenDame, verm. 4 Apr. 780.

Kinder. 1) Joſephe Marie. g. 9 und † 20 Febr. 781. 2) Marie Amalie, g. 7 u. † 8 Apr. 783. 3) Joſephe Marie, g. 20 Sept. 784, † 26 Febr. 785. 4) Adelheid, g. 10 Dec. 786. 5) Antonie, g. 2 Febr. 788. 6) Joſephe, g. 24 Jul. 789. 7) Joſeph Conrad, g. 5 Aug. 790. 8) Anne, g. 3 Apr. 794. 9) Mar. Laura, g. 4 und † 11 Jul. 795. 10) Cunigunde, g. 17 Oct. 796. 11) Anton Clemens, g. 24 Aug. 798.

d) Ignaz, g. 13 Oct. 759, churpfalzb. Rittmeiſter des fürſtl. Iſenburg. Cür. Regim., † 22 Jul. 780. e) Antonie, g. 29 Nov. 761. Gem. Clemens Aug. Gr. von Holnſtein, verm. 23 Jan. 785. f) Mathildis, g. 10 Oct. 765, Stiftsdame zu St. Anna in München.

Geſchwiſter: Maximilian, g. 12 May 723, Kaiſ. Carls VII. und churbayr. Kämmerer, auch churſächſ Kammerhr, des St. Georg=Ord. Commenth., des Malth. O. Baill. und Commenth. zu Kaſtl; † 31 Aug. 794. 2) Adelheid, g. 20 Jan. 728, erſte KammerDame der nun verſtorb. Churfürſtin v. Bayern, St. Cr. O. D. u. Malth. O. Ehrendame. 4) Mathildis, g. 5 Aug. 734, † 10 Jan. 765. Gem. Joſ. Ferdin. Gr. v. Salern, churpfalzb. w. geh. R. und Kämmerer, ObriſtLandzeugmeiſter, Gen. L. der Inf. und Inh. des 2ten Feldjäger=Regim., und des St. Mich. O. Großkr., verm. 17 Jun. 749.

Eltern: Clemens Gaudenz, g. 13 Aug. 699, Kaiſer Carls VII., auch churbayr. w. geh. R., OberHofmarſch., Kämmer. und Hauptpfleg. zu Wolfershauſen, des St. Georg=O. Großkr., Landſchafts=Präſident, der verſtorb. Kaiſ Amalie Oberhofmeiſter, † 10 Merz 766. Gem. Lucret. Mar. Thereſie Marcheſe v. Angelelli=Malvezzi, g. 4 May 702, verm. 20 Jul. 721, St. Cr. O. D., † 30 Sept. 755.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Violante, g. 20 Nov. 695, † 786. Gem. Joſ. Gr. v. Pioſasque de Non, churbayr. Kämmer. Kaiſ. Carls VII. w.

geh. R., Gen. FM., der churbayr. Leibgarde=Hatſchier=Hptm. u. Pfleg. zu Dachau, † 3 May 776. 2) Charlotte, g. 20 Jan. 697, † 2 Aug. 769; ihr Gem. Franz Gr. v. Rheinſtein u. Tättenbach, verm. 1 Jul. 714, † 16 Merz 762. 3) Adelh. Thereſie, g. 20 Jan. 702, † im Jun. 761. Gem. Ernſt Friedr. Gr. von Preyſing, verm. 720, † 759.

Großeltern: Max. Cajetan, g. 2 Jun. 670, Kaiſ Carls VII. u. chur=bayr. w. geh. R., Obriſthofmſtr, Gen. FM., OberLandPräſident, und Pfleger zu Roſenheim in Bayern, des gold. Vl. R., † 5 Jun. 752. Gem. Adelh. Felicitas Galeacci, des Marcheſe v. Canoſſa T., g. 21 Merz 674, verm. 692, † 14 Febr. 737.

Großvatersgeſchwiſter: a) Phil. Joſeph Graf von Törring zu Au, churbayr. Kämmer. u. Pfleger zu Pfaffenhofen, g. 12 May 680, † 26 Oct. 735. Gem. Maur. Franciske, Franz Felix Ferd. Fhrn von Frauenhofen T., Erbin der Hrſch. Au, g. 27 Jul. 693, verm. 709, † 9 Apr. 738.

Kinder: 1) M. Anne Nicl., g. 28 Dec. 711, † 10 Jul. 780. Gem. Ferd. Joſ Gr. v. Peruſa, churbayr. Kämmerer, verm. 23 Jun. 737. 2) Adelheid Mar. Cajet., g. 11 May 713, churbayr. Hof= u. St. Cr. O. D. 3) Anton Johann, g. 17 May 714, Hr zu Au, churbayr. Kämmer. Pfleger zu Biburg, des St. Georg=O. Commenth. auch chur=cölln. w. geh. R., † 24 Oct. 762. Gem. Mar. Adelheid, des Fhrn Albrechts von Alten=Frauenhofen zu Mürſtorf T., g. 21 Oct. 706, verm. 21 Jul. 740, St. Cr. O. D., † 18 Jun. 763.

Tochter: α) Philippine, g. 3 May 741. Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Preyſing, Churpfalzb. Gen. Ltn. u. Statthalt. zu Ingolſtadt, verm. 19 Aug. 764. β) Mar. Adelheid, g. 2 May 742. 1r Gem. Lamb. Friedr. Gr. von Königsfeld, churbayr. Kämmer. u. Obriſtl., verm. 3 Sept. 760, † 2 Dec. 766. 2r Gem. Anton Gr. v. Cloſen zu Unter=Arnsdorf, churpfalzb. Kämmerer, verm. 6 May 772.

4) Max. Franz, g. 4 Apr. 716, k. k. Obriſtlieutn., † in der Bataille bey Krotzka 23 Jul. 739.

h) Adelh. Mar. Ludov., g. 6 May 668, † 16 Dec. 746. Gem. Gaudenz Gr. von Rechberg, † 5 Sept. 735.

B) Die Linie zu Jettenbach.

beſteht laut obigen Details 1) aus dem ältern Aſt, jezt Törring=Gronsfeld (der Descendenz Franz Josephs); 2) aus dem jüngern Aſt, oder Törring=Jettenbach auf Ränkam, als der Descendenz Leonhard Simperts.

1) Aelterer Aſt, oder Törring=Gronsfeld.

Von dem ganzen Hauſe hat blos dieſer Aſt wegen der Grafſchaft Gronsfeld Sitz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. — Wohnſitz: zu München.

Graf: Auguſt Joſeph, g. 10 Aug. 728, ſucced. ſeinem ältern Bruder Maxim. Emanuel, als reg. Reichsgr. und Hr zu Gronsfeld, Gr. v. Törring und Dengling zu Jettenbach ꝛc., ErbLandJägermeiſter in Bayern ꝛc., churpfalzb. Kämmerer, und w. geh. R., auch Verordneter Unterlands Bayern; des St. Hubert. u. St. Georg=O. Großcommenth. Gem. Eliſabeth, des Fhrn Franz Joſ. v. Lerchenfeld=Menghofen Erb=T., g. 4 Febr. 731, verm. 9 Jan. 753.

Kinder: 1) Joſeph Auguſt, g. 2 Dec. 753, Erbgraf, pfalzbayr.

Kämmer., w. geh R. und reſignirter Präſident der GeneralLandes-Direction in Bayern, Obriſt-Münz- und Bergmeiſter des St. Georg-Ord. Commenth. und Schatzmeiſter. Gem. Hyacinthe, des Fhrn Max. Eman. von Sandizell, Gen. FML. und Statthalt. zu Ingolſtadt T., g. 10 Jul. 751, verm. 779.

Kinder: e) Maximilian Aug. Joh. Bapt., g. 21 Apr. 780. b) Eliſabeth Auguſte, g. 29 Apr. 781. c) Aug. Pius, g. 10 May 782, † 12 Jun. 787. d) Hyacinthe Auguſte, g. 27 Apr. 785. e) Joſeph Auguſt, g. 8 May 787.

2) Thereſie, g. 755, † 760. 3) Franz Seraph. Eman., g. 7 Febr. 756, Dom-Cuſtos, auch w. geh. und geiſtl. R. zu Freyſingen, inful. Probſt zu München, des St. Georg O. Commenth. und Dechant. 4) Carl Ignaz, g. 5 Merz 757, Domcapit. auch Conſiſt. Hof- und Kammer-R. zu Regenſpurg. 5) Sigismund, g. 26 Jul. 758, Theatin. Ordens zu München ſeit 795. 6) Albert, g. 759, † 780. 7) Marie Anne, g. 10 Jul. 761, Stiftsd. zu München, † 5 Sept. 797. 8) Judith, g. 763, † 766. 9) Auguſt, g. 765, † 771. 10) Emanuel Max., g. 14 Jun. 767, pfalzbayr. Kämmer., Malth. O. Großkr. Commenth. zu Landshut. 11) Anton Cajet., g. 14 Febr. 773, † 793.

Geſchwiſter: a) Max. Emanuel, g. 18 Nov. 715, weil. kaiſ. u. chur-bayr. w. geh. R., Kämmer., Confer. Miniſt., Hofkammer- u. Commerz-Präſid., Georg O. Großkr., Obr. Land-Zeugmſtr u. Pfleger zu Troß-burg; erlangte durch ſeine erſte Gem. die im Hzgth. Limburg bey Maſtricht liegende Rs Grafſchaft Gronsfeld, ſamt Sitz im weſtphäl. Grafencollegio für ſich und ſeine Erben, † 13 Merz 773. 1te Gem. Joſephe, des Gr. Claudii Nic. von Arberg-Valengin und Gronsfeld T. u. Erbgräfin von Gronsfeld, g. 14 Merz 721, verm. 3 Jan. 745, † 17 Febr. 754. 2te Gem. Aug. Iſab. Thereſie, des Gr. Joſ. Franz M. von Seinsheim T., g. 15 Apr. 740, verm. 1 May 755. b) Marie Anne, g. 29 Jul. 717, † 9 Jan. 740. c) Marie Joſephe, g. 19 Apr. 721, † 16 Jan. 742.

Eltern: Ignaz Felix Joſ., g. 18 Nov. 682, kaiſ. u. churbayr. Conferenz-Miniſter, Gen. FM., Obriſt-Land-Zeugmſtr, St. Georg-O. Groß-Commenth., † 18 Aug. 763. Gem. M. Thereſie, des Gr. Joh. Phil. von Arco T., g. 691, verm. 712, † 19 Dec. 756.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne, g. 692, † 731, Univerſal-Erbin ihres erſten Gem. und alſo der Grafſch. Gronsfeld. 1ter Gem. Johann Franz Rsgr. von Gronsfeld, Gr. von Bronkhorſt, Battenburg, Anhalt und Rheinburg, kaiſ. Gen. FM. und Hofkriegsr. Präſid. in Oeſterr., verm. 706, † 8 Apr. 719. 2r Gem. Claudius Nic. Gr. von Arberg und Valengin, verm. 721, † 723. b) Max. Judith, g. 690, † 755. Gem. Max. Joſeph Gr. Fugger zu Zinneberg, † 751. c) Violanta, †. Gem. Franz Georg Fhr von Gumpenberg, churbayr. Kämmerer, †.

Großeltern: Franz Joſ., churbayr. Kämmer., † 704. Gem. Marie Urſule von Grammont, † 775.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Ferd. Wolfgang, g. 13 Oct. 654, † im Theatiner-Ord. 2) Leonh. Simpert, g. 9 Febr. 660. churbayr. geh. R.,

† 734, Stifter des folgenden jüngern Aſtes. Gem. Judith Iſabelle, des Gr. Cſtoph Leop. von Thürheim T., verm. 9 Jun. 689, † 30 Jan. 736.

2) Der jüngere Aſt, oder jezt Törring-Jettenbach.

Graf: Maximilian, g. 16 Jun. 746, heut. Gr. v. Törring-Jettenbach zu Ränkam und Armſchwang, churbayr. Kämmer. u. Hofr., des St. Georg-O. R., (lebt auf ſeinen Gütern). 1te Gem. Marie Clementine Freyin von Falkenſtein, verm. 18 Apr. 733, † 20 Nov. 780. 2te Gem. Mauritia Freyin von Ulm, verm. 4 Jul. 782.

Kinder: 1) Wilhelmine, g. 10 Febr 774. Gem. Joſ. M. Anton Fhr von Limpöck, pfalzbayr. Kämmerer und Landrichter zu Straubingen, verm. 13 Jun. 792. 2) Johann Nepom., g. 10 Jan. 776, churpfalzbayr Kämmerer, † .... 799. 3) Mar. Thereſie, g. 8 Apr. 777. Gem. Cſtoph Gr. v. Waldkirch, churpfalzb. Kämmer., Forſt- und Wildmeiſter zu Neuenöttingen, verm. 797. 4) Joſeph, g. im May 778, † e. a. 5) Clemens, g. 24 Aug. 779, churpfalzb. Kämmer. u. Hptm. des 2ten Grenad. Regim. 6) Joſephe Thereſie, g u. † 27 Oct. 780.

Eltern: Norbert Johann, Gr. zu Jettenbach auf Ränkam ꝛc., churpfalzbayr. Kämmer., Gen. FML., der Hatſchier-Leibgarde erſter Lieutn., des Malth. O. R., Großkr. u. Commenthur zu Erding, auch des St. Georg-O. Großkr. und Pfleger zu Aham, g. 25 Aug. 719, † 20 Sept. 790. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Wolfg. Max. v. Auerſperg zu Rothenhaus T., verm. 12 Sept. 745, † 10 May 762. 2te Gem. Joſephe, des Fhrn Joh. Franz v. Gumpenberg zu Pöttmeß, Hofraths-Vicepräſidenten zu München T., g. 30 Jun. 753, verm. 16 Apr. 765, St. Cr. Ord. D., wieder geſchieden 772. (Sie vermählte ſich wieder 16 Aug. 772 mit Carl Joſeph F. von Palm).

Vatersgeſchwiſter: a) Joſeph Max., g. 14 Aug. 723, kaiſ. ruſſ. Obr., † 2 Dec. 776. Gem. Mar. Antonie, Freyin von Tricos, g. 731, † 19 Jun. 769. b) Charlotte, g. 14 May 729, Pfleggenuß-Inh. zu Viechtag, St. Cr. O. und k. k. Hofdame, † 13 Merz 793. 1ter Gem. Phil. Heinr. Fhr von Rathſamhauſen, St. Georg-O. R., churbayr. Kämmer. u. Cornet der Leibgarde, verm. 27 Nov. 747, † 4 May 756. 2r Gem. Joſeph Gr. von Seeau, churbayr. Kämmer., Obriſt u. Commandant zu Burghauſen, verm. 25 Oct. 761. c) Maxim. Procop., g. 27 Oct. 739, Fürſt-Biſch. zu Regenſpurg und Freyſingen, und des hieroſolym. St. Georg-Ord. Biſch. und Großkr., auch Probſt zu Alten-Oettingen, † 30 Dec. 789.

Großeltern: Maximilian Joſeph (ein Sohn Leonh. Simperts, ſiehe oben den ältern Aſt: Großvatersgeſchwiſter), g. 26 Jul. 694, churbayr. Kämmerer, w. geh. R. und Obriſt-Küchenmeiſter, St. Georg-O. Commenth. u. der löbl. unterländ. Landſchaft Präſid., † 23 Jan. 769. 1te Gem. Franciske, des Gr. Joh. Georg von der Hauben, k. k. Gen. T., g. 15 Sept. 697, verm. 718, † 23 May 758. 2te Gem. Catharine, des Fhrn Ignaz Franz von Mömming T., g. 28 Oct. 700, Pfleggenuß-Inhaberin zu Weilburg, verm. 13 May 759, † 30 Dec. 777.

Traun (u. Abensperg).

Dieſes gräfl. Haus leitet ſeine Abkunft von den berühmten Grafen v. Abensperg in Bayern her, deren Geſchlecht 1485 erloſch. Das gräfl. Haus Abensperg war ein Zweig des von Arnolph Herzog in Bayern abſtammenden gräfl. Hauſes von Scheyern u. Wittelsbach, aus welchem auch die Pfalzgrafen am Rhein u. Churfürſten in Bayern entſproſſen ſind. — Nach Erlöſchung der Gr. v. Abensperg verkaufte Kaiſ. Maximil. I. die Güter dieſer Grafen als heimgefallene Reichslehen an Bayern; doch führen die Grafen v. Traun noch den Titel davon. Die Herrſch. Traun in Oberöſterreich aber, welche dieſe Familie noch beſizt, iſt als das Stammhaus derſelben zu betrachten. Im 15n Jahrhundert theilte ſie ſich mit 2 Söhnen Wolfgangs (lebte um 1430) in 2 Linien, nämlich

1) in die ältere (vormals zu Eſchelberg), welche Johannes der ältere Sohn Wolfgangs pflanzte, und
2) die jüngere, zu Meiſſau, welche Michael, Wolfgangs jüngerer Sohn, geſtiftet hat.

Beide Linien wurden um 1640 von Kaiſer Ferdinand II. in den Rsgrafenſtand erhoben, und bekennen ſich zur cathol. Religion.

1) Aeltere Linie (vormals zu Eſchelberg).

Die Hrſch. Eſchelberg in Oberöſterreich, wonach dieſe Linie vormals benamt wurde, gehört jezt dem gräfl. Hauſe Stahremberg.

Graf: Ferdinand Joſeph, g. 20 May 740, vormal. Kreißcommiſſ. in NiederOeſterreich.

Bruder: Peter de Alcantara Vigilius, g. 19 Jul. 760, †.

Eltern: Ferdinand, g. 8 Oct. 710, fſtl. paſſauiſch geh. R. u. Hofmarſch. † 774. 1te Gem. Mar. Cathar. des Fhrn Rudolph v. Bünau T., verm. 739, St. Cr. O. D., † 22 Oct. 758. 2te Gem. Marie Anne, des Fhrn Franz Joſ. v. Stom T., verm. 20 Aug. 759, † als W.

Vaters Bruder: Carl Franz, g. 5 Oct. 709, k. k. Kämmer. u. vormal. Reg. R. zu Freyburg, †.

Großeltern: Jul. Joh. Wilh. (ein Sohn Joh. Wilhelms und Doroth. Eliſab. Freyin v. Teufel zu Güntersdorf), g. 18 May 670, k. k. Gen. FWM., † 15 Jan. 739. Gem. Mar. Franc. des Fhrn Albr. v. Lerchenfeld T., † 20 Aug. 748.

2) Die jüngere Linie (Traun-Meiſſau).

Aus dieſer Linie erkaufte 1662 der Graf Ernſt vom Hauſe Oeſterreich die unmittelbare Reichsherrſch. Egloffs in Schwaben, u. erhielt deshalb 1668 Siz u. Stimme im ſchwäb. Rsgrafencollegio. Ebenderſelbe erheyrathete mit ſeiner Gemahlin die Hrſch. Petronell in Niederöſterreich. Sein Bruderſohn Otto Ehrenreich erhielt ferner 1705 das ObriſtErbLand-Pannier-Amt in Oeſterreich. Mit des leztern 2 Söhnen, nämlich Franz Anton (g. 1674, † 1743) u. Johann Adam (g. 705, † 786) hat ſich dieſe Linie wieder in 2 Aeſte verbreitet.

Erſter Aſt.

Blos dieſer Aſt hat wegen der Hrſch. Egloffs unter den ſchwäb. Reichsgrafen Siz u. Stimme. — Wohnſiz: . . .

Graf: Anton Franz, g. 3 Jul. 767, des h. r. RsGr. u. Hr der Hrſch. Wolkenburg, Egloffs, Traun, Petronell u. Siggen, ObriſtErbPanner in Oeſterreich ob und unter der Enns, k. k. Rittmeiſter bey Kinsky Chev. leg., ſucced. ſeinem Bruder Franz Joſ. 1800.

Geſchwiſter: 1) Franz Joſeph Eugen, g. 1 Apr. 760, k. k. Kämmerer,

ſucced. ſeinem Vater 11 Jan. 791, † im Dec. 1800. 2) Marie Thereſie, g. 17 Apr. 761. Gem. Ladisl. Franz Fhr v. Orczy, verm. im Aug. 783. 3) Eleonore Vincentie, g. 28 Nov. 763. Gem. Anton Gr. v. Meraviglia, verm. 781. 4) Marie Anne, g. 31 Jul. 765. 5) Ernſt Franz, g. 4 Sept. 769, k. k. Ltn. bey Erzhz Franz Cür., † 14 Jun. 796, blieb vor Mannheim. 6) Mar. Anne Franciske, g. 13 Jul. 772. 7) Johann Nepom., g. 22 Jun. 775, k. k. Ltn. bey Savoyen Dragon. 8) Franz Xaver Joſ. Ladisl., g. 26 May 778, k. k. Ltn. bey Kinsky Chevauxlegers.

Eltern: Franz Joſ. Gabriel, zu Wolkenburg, Egloffs ꝛc., g. 4 Jul. 734, ObriſtErbPanner in Ober- u. Unter-Oeſterr., k. k. Kämmer. u. niederöſterr. LandesBeiſ., † 11 Jan. 791. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Ladisl. von Kollonitz zu Kollegrad, k. k. w. geh. R. T., g. 20 Sept. 738, verm. im Dec. 758, St. Cr. O. D., iſt W., war Obriſthofmeiſterin der nun verſtorb. Großfürſtin, Gemahlin des Erzhz. Palatinus.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Emanuel, g. 13 Merz 738, kaiſ Kämmer. Mitinhaber v. Nagy-Tapoleſan in Ungarn. (Wohnt auf ſeiner Hrſch. Tabornock in Ungarn). 1te Gem. Mar. Eſtine, des Gr. Joh. Adam v. Abenſp. u. Traun T., ſeine Couſine, † 3 Febr. 793 zu Wien. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Ludw. v. Revay zu Terocz T., g. 771, verm. 18 Jun. 793, St. Cr. O. D. 2) Marie Anne, g. 14 May 741, iſt W. – ihr Gem. Emmerich VII. Gr. v. Eſterhazy, verm. 764, † 2 Jun. 792.

Großeltern: Franz Joſ. Gotth. (ein Sohn des Stifters Franz Anton u. Eleonorens Gräfin Palfy v. Erdöd), g. 18 Jul. 707, kön. ungar. w. Kämmerer, † 11 Dec. 744. Gem. Cath. Gabriele, des Gr. Joſeph v. Erdödy T., g. 718, verm. 733, † 17 May 744.

Großvatersſchweſtern: 1) Mar. Eliſabeth, g. 11 Oct. 704, † 21 Merz 764. Gem. Ernſt Auguſt Gr. v. Falkenhain, verm. 727, † 27 Aug. 743. 2) Thereſie, St. Cr. O. D., †. Gem. Joſ. Gr. Illeshazy, Judex Curiae in Ungarn, † 8 Febr. 766.

Zweiter Aſt.

Graf: Johann Adam Gr. v. Abensberg u. Traun, g. 1 Oct. 761, erbt 17 Dec. 786 Biſamberg, u. 25 Merz 791 Meiſſau, Rappoltenſtein, Pockflüß u. Schweinbart, k. k. Kämmer. (reſidirt zu Wien im eignen Hauſe). Gem. M. Leopoldine, des Gr. Mich. Joh. IV. v. Althann T., verm. 19 May 788, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Rudolph, g. 12 Apr. 790, † 14 May 791. 2) Carl Leonhard, g. 23 Jun. 793. 3) Mar. Gabriele, g. 9 Merz 795. 4) Mar. Chriſtine, g. 28 Jul. 796. 5) Mar. Amalie, g. 12 Jan. u. † 6 Jun. 799. 6) Mar. Aloyſie, g. 14 Oct. 1800.

Geſchwiſter: 1) Anne Thereſie, g. 15 Aug. 759, St. Cr. O. D. Gem. Bernardin Gr. de Pace, k. k. Kämmer. u. Regier. R. in Görz, verm. 19 Sept. 779. 2) Otto, g. 11 Oct. 772, † 23 May 776.

Eltern: Rudolph, g. 24 Dec. 728, Majoratshr auf Meiſſau ꝛc., war Geſchl. Aelteſter, k. k. Kämmer. u. niederöſterr. Reg. R., † 25 Merz

791. 1te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Ernſt v. Kuefſtein T., g. 30 Apr. 735, verm. 30 Apr. 758, † 2 Aug. 762. 2te Gem. Eſtine Joſephe, des Gr. Ernſt Joſ. v. Breuner T., verm. 5 Apr. 763, St. Cr. O. D., † als W. 1 Apr. 1801.

Vatersgeſchwiſter: a) Otto, g. 19 Apr. 730, k. k. w. Kämmer., war vormals in Kriegsdienſten, † zu St. Pölten 8 Jan. 795. Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. Euſeb. v. Kuefſtein-Pottenbrunn T., verm. 19 Jan. 780, iſt W.

Kinder: 1) Mar. Joſephe, g. 23 Nov. 780, verm. 16 Apr. 798, † 5 Merz 799. Gem. Joſ. Franz Gr. v. Khevenhüller-Metſch, k. k. Obriſt des Inf. Regim. Kray. 2) Joh. Adam, g. 24 Febr. 784. 3) Mar. Anne, g. 783, † e. a.

b) Mar. Eſtine, g. 9 Jan. 734, St. Cr. O. D., † 3 Febr. 793. Gem. Carl Eman. Gr. v. Traun, ihr Vetter, ſ. oben.

Großeltern: Joh. Adam (jüngerer Sohn Otto Ehrenreichs u. Stifter dieſes Aſtes), Hr auf Meiſſau, Rappoltſtein, Pockflüß, GroßSchweinbart u. Biſamberg, g. 29 Apr. 705, k. k. w. geh. R., † 17 Dec. 786 in Wien. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Rud. Sigism. v. Sinzendorf T., verm. 7 Oct. 727, St. Cr. O. D., † 21 Febr. 771.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Joſephe Antonie, g. 28 Apr. 706, † im Febr. 755. Gem. Max. Joſ. Gr. v. Frankenberg, verm. 19 Dec. 726, †. 2) Cathar. Philippine, g. 25 Sept. 707, † 738. 3) Eſtiane Charl., g. 2 Aug 709, † 767. Gem. Ferdin. Gr. v. Payersberg, k. k. Kämmerer, † 23 Febr. 743.

Trauttmannsdorf

Ein uraltes, dermalen in Böhmen und Oeſterreich blühendes gräfliches Geſchlecht, deſſen Urſprung einige aus Steyermark, andere v. den ehemal. Grafen von Tyrol herleiten. Schon zu Ende des 13n Jahrh blühete es im Oeſterr., u. beſaß ſowohl das Schloß Trauttmannsdorf in Steyermark, als ein anderes gleiches Namens an der Leytha in Niederöſt. gelegenes. Es hatte ſich um dieſe Zeit ſehr ausgebreitet, ſo daß 1278 in der Schlacht bey Laa (zwiſchen Rudolph v. Habsburg und Ottocar König v. Böhmen) 14 Ritter von Trautmannsdorf blieben, u. 1322 in der Schlacht bey Mühlberg, von 23 anweſenden Rittern dieſes Geſchlechts nur 3 mit dem Leben davon kamen. Uebrigens wurde dieſer Familie ſchon ein Alter von mehr als 700 Jahren in dem, von Kaiſer Ferdinand 1623 erhaltenen Grafenſtandesdiplom zuerkannt. — Im Anfange des 16n Jahrhunderts blühete das Haus in vier Hauptlinien, a) der Davidiſchen u. b) der Ehrenreichiſchen in Oeſterreich, c) der Ulrichſchen in Steyermark u. d) der Leopoldiniſchen in Tyrol, wovon aber die 3 letztern ausgeſtorben ſind.

Die noch blühende Davidiſche Stammlinie hat ſich mit den Brüdern a) Johann Friedrich u. b) Joh. Hartmann abermals in 2 Hauptlinien getheilt, nämlich

a) Die Johann-Friedrichs-Linie.

Dieſe pflanzte des Stifters, Freiherrn Joh. Friedrichs jüngſter Sohn, Maximilian, Gr. v. Trautmannsdorf dauerhaft fort. Lezterer widmete ſich ausſchließend den Staatsgeſchäften, war 1619 Kaiſer Ferdinands II. Abgeordneter zum Wahltage des röm. Kaiſers, ſchloß 1635 den Frieden zu Prag, u. bekam die Güter Weinsberg und Neuſtadt am Kocher in Schwaben, nebſt der Reichsimmedietät, nachdem er ſchon im J. 1623, mit den 2 Brüdern, Sigismund Friedrich und Johann David, in den Re-

Grafenſtand erhoben worden war. Auch erwarb er ſich 1645, als kaiſerl. Principalcommiſſar zu den in Münſter u. Osnabrück gepflogenen Friedensconferenzen, durch glückliche Vollendung der Unterhandlungen, in Deutſchland einen unſterblichen Namen. — Durch zwey ſeiner Söhne hat ſich ſeine Descendenz wieder in 2 Branchen verbreitet, nämlich

1) die Böhmiſche, welche Adam Matthias erſtgebohrner Sohn des Gr. Maximilian, pflanzte, mit deſſen Söhnen ſie ſich wieder in 2 Aeſte getheilt hat, als
   a) den ältern, die Descendenz Rudolph Wilhelms, und
   b) den jüngern, die Descendenz Sigism. Ludwigs.
2) Die Steyermärkiſche, welche Georg Sigismund (jüngſter Sohn des Gr. Maximilians) pflanzte, mit deſſen Enkeln ſich dieſe ebenfalls in 2 Aeſte getheilt hat, als
   a) den erſten Aſt, die Descendenz Sigismund Ernſts,
   b) den zweiten Aſt, oder die Descendenz Weickard Joſephs.

1) Der böhmiſchen Linie

a) Aelterer Aſt.

Aus dieſem wurde der Graf Franz Norbert auf dem 1778 zu Ulm gehaltenen gräfl. Collegialtage mit ſeinen männl. Nachkommen ſamt den von Graf Maximilian v. Trautmannsdorf (weil. Kaiſer Ferdinands III. geweſ. Obriſthofmeiſter, † 1650) abſtammenden Agnaten in das ſchwäb. Rsgrafen-Collegium reintroducirt, mit wirkl. Sitz und Stimmrecht, wozu dieſes Haus ſchon 1631 gelangt war.

Graf: Ferdinand, g. 12 Jan. 749, des h. r. RsGr. v. Trauttmannsdorf u. Weinsberg, Majoratshr. auf Theinitz, Tſchetſchowitz, Hoſtau, Taſchnowitz, Hirſchſtein, Meißmühl, Gitſchin, Aulowitz, Kumburg, Brandeis, Haal, Webrowa u. Putzlitz ꝛc., k. k. Kammer., w. geh. R., des gold. Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr., dann Staats- u. Conferenzminiſter d. Dep. der ausw. Angelegenheiten, (vormals k. k. Geſ. zu Regensburg, hernach zu Mainz, dann bev. Miniſter in Brüſſel und von 793 bis 795 Hofcanzler des niederländ. Depart.). Gem. Caroline, des F. Rud. Joſ. v. Colloredo T., verm. 18 May 772, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Anne Gabriele, g. 23 Sept. 774, Stiftsdame zu Eſſen. 2) Mar. Gabriele, g. 19 Febr. 776 (geweſ. Stiftsd. zu Mons), St. Cr. O. D. Gem. Franz Ant. Graf. Desfours, zu Mons u. Athienville, k. k. w. Kämmer. u. Gubernialſecret. in Böhmen, verm. 1 Aug. 799. 3) Johann Nepom. Norbert, g. 18 Merz 780, k. k. w. Kämmer. Gem. Eliſabeth, des Landgr. Joach. Egon v. Fürſtenberg-Weytra jüngſte T., verm. 15 Febr. 1801, St. Cr. O. D. 4) Thereſe, g. 27 Dec. 784. 5) Joſeph, g. 9 Febr. 788, des Malth. O. R. 6) Carl, g. 8 Jan. 790, † 3 Nov. 800.

Geſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 729, † 26 May 755. Gem. Max. Gr. v. Lamberg auf Arau, k. k. Kämmer., † 23 Jun. 792. b) Marie Anne, g. 31 Aug. 736, Stiftsdame zu Prag, † 788. c) Mar. Florentine, g. 5 Febr. 738, St. Cr. O. D., geweſ. Stiftsdame zu Mons. d) Joſeph Wenzel, g. 20 Jul. 739, k. k. w. Kämm. u. größern Landrechts-Beiſitzer, erbte 762 die Hrſch. Jemniſcht, u. hinterließ ſie ſeiner Gemahlin, † 4 Dec. 769. Gem. Mar. Gabriele, des Gr. Procop. Adelb. v. Czernin T., verm. 28 Oct. 756, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem

iſt ſeit Aug. 772, Heinr. Franz Gr. v. Rothenhan, k. k. w. geh. R. und Staatsminiſter).

Sohn: Maximilian, g. 24 Jun. 768, † 19 Dec. 771.

e) Mar. Renate, g. 1 Febr. 741, k. k. Hof- u. St. Cr. O. D., auch k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Gr. v. Kinsky, kaiſ. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., verm. 29 Jul. 779. f) Mar. Antonie, g. 31 May 746.

Eltern: Franz Norbert, g. 10 Aug. 705, Majoratshr auf Theinitz ꝛc. des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer., vormals Oberhofmſtr der Erzherz. Mar. Eliſabeth, † 18 Jun. 785. 1te Gem. Florentine Joſ. Gräfin v. Gavre, verm. 4 Dec. 726, † 742. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Ferd. v. Herberſtein T., verm. 17 Febr. 744, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Renate Barbare, g. 21 Oct. 707, † 2 Apr. 777. Gem. Carl Joſ. Gr. zu Morzin, verm. 24 Jul. 726, † 751. b) Franz Carl, g. 11 Jan. 709, k. k. w. Kämmer, Gen. FML. und Obriſt eines Cüraſſ. Regim., † 6 Jun. 786. c) Johann Joſeph, g. 20 Jul. 711, k. k. w. Kämmer., † 7 May 769. Gem. Antonie, des Gr. Carl Adam v. Breuner T., verm. 748, † 768.

Tochter: Thereſie, g. 752, † 10 Febr. 755.

d) Mar. Walpurge, *Posth.*, g. 13 Sept. 718, geweſ. Oberhofmſtr der beiden Kön. v. Neapel u. Frankreich, † 28 Jan. 770. Gem. Phil. Ernſt Gr. v. Lerchenfeld-Köfering, † 30 Merz 746.

Großeltern: Joh. Joſeph (ein Sohn Rudolph Wilhelms des Stifters), g. 7 Aug. 676, k. k. w. Kämmer. u. Rs-Hofrath, † 30 Apr. 713. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Joſeph von Paar T., verm. 8 Jun. 700, (ihr 2r Gem. Leop. Anton Gr. v. Rothal, † 11 Apr. 742), ſie † 30 Jul. 766.

b) Jüngerer Aſt.

Graf: Sebaſtian Franz, g. 767, Hr auf Aulibitz, auch nach Ableben ſeines Oheims, des Grafen Adolph Ignaz und deſſen Gemahlin (ſiehe unten!), Hr zu Zbraslawitz in Böhmen, k. k. Rittmeiſter des Drag. Regim. Sachſen-Coburg, u. Adjut. des k. k. Gen. FML. Pr. v. Anhalt-Cöthen.

Geſchwiſter: a) Joſeph Adolph, g. 769, Domhr zu Salzburg. b) Marie Thereſie, g. 772, St. Cr. O. D. Gem. N. Gr. Kokorzowa. c) Charlotte, g. 773, † ... d) Johann, g. 774, † ...

Eltern: Johann Norbert Joſ., g. 727, k. k. Kämmer., Obriſt u. Command. der milit. Oeconomie-Commiſſion in Prag, † 9 Nov. 796 zu Prag. 1te Gem. Joh. Charlotte, des Gr. Joh. Ludw. von Harbuwal-Chamare T., verm. 766, St. Cr. O. D., † 27 Sept. 777. 2te Gem. Mar. Anne, NN. (bürgerl. Standes), iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Joſ., war in k. k. milit. Dienſten, † ... 2) Erasmus, † ... 3) Cſtoph Hermann, prämonſtrat. Ord. Prälat zu Töpel in Böhmen, † 7 Febr. 789. 4) Mar. Thereſie. 5) Marie Philippine, vormal. Kloſterfrau, Prämonſtrat. Ordens. 6) Adolph Ignaz, g. 736, Graf auf Horka u. Zbraslawitz, k. k. Kämmer. u.

Gen. Maj., † 781. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Carl Gotth. von Schafgotſch, ſchleſ. Linie T., verm. 771, † 23 Aug. 798. 7) Mar. Catharine, g. 738, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Adam Ignaz Gr. v. Berchtold in Mähren, g. 27 Merz 701, verm. 10 Febr. 776, † 786. (Er hatte mit ſeiner 774 verſtorb. erſten Gem. Mar Anne, Gräfin v. Aichbichl ſchon 773 ſeine Jubelhochzeit gefeyert). 8) Joh. Wenzeslaus, † . . .

Großeltern: Adolph Leopold (ein Sohn Sigismund Ludwigs, des Stifters dieſes Aſtes und Enkel v. Adam Matthias), † . . Gem. Marie Sophie, des Fhrn Joh. Ignaz v. Widerſperg, k. k. Raths u. Landrechts-Beiſitzers T., † . . .

Großvatersbruder: Joſeph Anton, †. Gem. Franciske Johanne, des Fhrn Joach. v. Ratſchin T., verm. 25 Jun. 711, † . . .

Tochter: Marimiliane, g. 712, † . . Gem. Phil. Ludwig Fhr von Moltcke, k. k. Gen., verm. 27 Oct. 729, †.

2) Der Steyermärkiſchen Branche

a) Erſter Aſt.

Graf: Weichard Conrad, g. 26 Nov. 754, k. k. Kämmer. u. Erbland-hofmſtr im Herzogth. Steyermark, Hr zu Gleichenberg ꝛc. Gem. Antonie Gräfin v. Szluha d'Icklat, verm. 775, St. Cr. O. D.

Söhne: 1) Vincenz, g. zu Oedenburg 776, k. k. Kämmerer und Ltn. beym in Carab. Regim. 2) Johann Nepom., g. 778, † im Merz 779. 3) Georg, g. 780, k. k. Ltn. bey Erzhz. Joſeph Huſaren, † 27 Apr. 799 (blieb in der Schlacht bey Caſano).

Geſchwiſter: a) Aloyſie, g. 751, Stiftsdame zu Inſpruck. b) Mar. Roſalie Joſephe, g. 31 Dec. 759. Gem. Joh. Bapt. Ludw. Fhr von Baſſand-Voeux, k. k. w. Hofkammer-R., verm. 784.

Eltern: Marimilian Gundaccar, g. 719, k. k. Kämmer. u. Landrechts-Rath in Steyermark, † 9 Apr. 764. Gem. Mar. Roſalie, des Gr. Maria Ludwig v. Saurau T., verm. 752, St. Cr. O. D., † im Jul. 773.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Joſephe, g. 27 Jul. 735, † 15 Jul. 764. 1ter Gem. Carl Gr. von Saurau, k. k. Kämmerer, verm. 14 Jun. 761, † 762. 2ter Gem. Wolfg. Gr. u. Hr v. Stubenberg, verm. 25 Oct. 763. b) Marie Anne, g. 9 Jul. 746, vormal. Dominicanerin zu Studenitz.

Großeltern: Sigismund Ernſt (Stifter dieſes Aſtes; ein Sohn Mar. Sigismunds, ſ. unten), k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, † 28 Nov. 762. Gem. Marie Anne, des Gr. Gundaccar Thom. von Stahremberg T., g. 695, verm. 19 Apr. 717, St. Cr. O. D., † 768.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Cäcilie, g. 698, † 742. Gem. Franz Anton Gr. v. Rothal, verm. 14 Jan. 718, † 725. 2) Maria Barbara, g. 701, † 2 Sept. 759. Gem. Joh. Mar. Gr. v. Wildenſtein auf Wildbach, verm. 29 Apr. 726, † 14 Merz 779. 3) Marie Joſephe, g. 26 Nov. 703, St. Cr. O. D., † 5 Merz 781. Gem. Leop. Florian Gr. Nadaſti, ungar. Hofkanzler, † 1 Jun. 758. 4) Weickhard Joſeph, g. 711, † 788, ſ. den folgenden Zweig, unter Eltern.

b) Zweiter Aſt.

Graf: Aloyſius, g. 19 Dec. 753, heut. Graf, Fhr in Gleichenberg, Hr zu Negau, Burgau u. Tazenbach, k. k. Kämmer., wohnt zu Grätz. Gem. Juliane, des Gr. Dismas Franz v. Attems (Steyer. Linie) T., verm. 781, St. Cr. O. D.

Sohn: Vincenz, g. 784.

Geſchwiſter: 1) Barbara, g. 2 Jul. 734, k. k. Stiftsdame zu Prag. 2) Antonie, g. 11 Jun. 736, ehemal. Dominicanerin zu Grätz. 3) Rebekke, g. 31 Dec. 738. 4) Aloyſie, g. 7 Jan. 748. 5) Joh. Nepom., g. 23 Aug. 757, k. k. Kämmer, geh. R. und w. Gouverneur in Weſtgallizien (zu Cracau). Gem. Thereſie, des Gr. Franz von Nadaſti T., verm. 26 Jun. 796. 6) Weickard, g. 19 Apr. 760, Domhr zu Ollmütz und Probſt zu Cremſier. 7) Maria Thaddäus, g. 28 May 761, Biſch. zu Königingrätz u. Hr der biſchöfl. Güter Chraſt, Podlaſchitz, Chlum, Zagezdetz und Raubowitz seit 795), auch Domhr zu Ollmütz. 8) Joachim, g. im Jun. 765, Rittmeiſter unter Kaiſer Drag.

Eltern: Weickard Joſeph, g. 19 May 711, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 11 May 788. 1te Gem. Charlotte, des Gr. Hannib. Balth. von Wagenſperg T., g. 28 Aug. 718, verm. 19 Apr. 733, † 6 Merz 750 in Grätz. 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. Sigismund v. Wurmbrand T., verm. 21 Febr. 752, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: Sigismund Ernſt (ſ. den erſten Zweig unter Großeltern und Großvatersgeſchwiſtern).

Großeltern: Maximil. Sigismund (Stifter der Steyermärk. Branche; ein Sohn Georg Sigismunds, welcher ein Bruder v. Adam Matthias war), k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 19 Dec. 732. Gem. Mar. Barbara, des Gr. Ernſt Rüdigers v. Starhemberg T., u. Gr. Franz v. Dünewald W., † im April 745.

Großvatersgeſchwiſter: a) Maximiliane Cſtine, † 720. 1ter Gem. Joh. Georg Gr. v. Herberſtein, † 2ter Gem. Franz Ehrenreich Gr. v. Trautmannsdorf, † 9 Apr. 719. b) Marie Cäcilie, † im Oct. 758. Gem. Carl Joſeph Fhr von Stadel, öſterr. geh. R. u. Kämmer., †.

b) Die Joh. Hartmanns Linie.

Graf: Ferdinand Sigismund, g. 13 Apr. 765, heutiger Beſitzer der Herrſch. Trautenfels, Prun, Lichtenau ꝛc., k. k. Dragon. Hptm.

Geſchwiſter: 1) Friedrich (Sigismund Carl), g. 15 Sept. 761, war Majoratshr der Hrſch. Trautenfels, Prun, Lichtenau ꝛc., k. k. Kämmer. u. Obriſtl. bei Mothſchlitz Ulanen-Corps, † 10 May 1800 (blieb in dem Gefecht bey Memmingen). 2) Mar. Joſephe, g. 10 Nov. 760, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Bapt. Gr. v. Brandis, verm. 27 Apr 786. 2) Sigismund Joachim, g. 27 Oct. 763, war in k. k. milit. Dienſten, † 18 May 794 (blieb in der Affaire bei Moucron). 3) Mar. Anne, g. 13 Dec. 772. 4) Mar. Joſ. Adam, g. 15 Merz 774, † 789.

Eltern: Carl, Hr der Hrſchaft Trautenfels ꝛc., g. 17 Sept. 719, k. k. w. Kämmerer, Steyer. Landſch. Präſid., † 16 Febr. 796 zu Wien. Gem.

Marie Anne, des Gr. Joh. Gundacc. v. Herberſtein T., verm. 17 Febr. 760, St. Cr. O. D., W. † . . .

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne, g. 14 Oct. 717, St. Cr. O. D., † 30 Jun. 786. Gem. Heinr. Gr. von Brandis, k. k. w. Kämmer. und inner-öſterr. Hofkammer-R., verm. 4 Oct. 745, † 16 Oct. 790. b) Joſephe, g. 13 Nov. 718, St. Cr. O. D., † 792. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Herberſtein u. Guttenhag, k. k. w. geh. R., verm. 18 Febr. 739, † 778. c) Antonie, g. 723, vormal. Urſulin. zu Grätz. d) Barbara, g. im Dec. 726, iſt W. – ihr Gem. Max. Joſ. Gr. v. Wildenſtein auf Wildbach, verm. 26 Dec. 753, † 6 Febr. 791. e) Charlotte, g. 728, vormal. Dominicanerin zu Mährenberg.

Großeltern: Ferdinand Sigismund Leop. (ein Sohn Sigism. Joachims, g. 641, † 1 Apr. 706), † 734. Gem. Henr. Marie Carol., des Gr. Ignaz M. von Attems (Steyer. Linie) T., g. 29 Aug. 687, verm. 4 Nov. 711, † 10 Dec. 742.

Urgroßvaters Sigm. Joach. Bruder: Franz Ehrenreich, g. 21 Jan. 662, k. k. w. geh. R. u. inner-öſterr. Hofkammer-Präſident, auch ehemal. Geſandter in der Schweitz, † 9 Apr. 719. Gem. Max. Eſtine, des Gr. Georg Sigismund v. Trautmannsdorf T., und Joh. Georgs Gr. von Herberſtein W., g. 665, † 729.

Kinder: a) Cajetane, g. 697, † 6 Oct. 764. Gem. Rudolph Gr. v. Wurmbrand, verm. 717, † 17 Jan. 731. b) Honorius (od. Ehrenr.), g. 698, †. Gem. Marie Thereſie Freyin v. Zay, †.

Kinder: 1) Franz Xaver, Weltprieſter. 2) Maximiliane, Dominicanerin zu Grätz. 3) Franciske, Urſelinerin zu Wien. 4) Marie Anne, Benedict. zu Göß.

c) Maximiliane, g. 701, †. Gem. Phil. Ludwig Fhr v. Moltke, k. k. Gen. FM., verm. 17 Oct. 729, †.

Truchſeſſen von Waldburg.

Ein altes reichsgräfliches Geſchlecht in Schwaben, deſſen Stammhaus das Schloß Waldburg im Algau iſt, welches Gerhard von Thann im 4ten Jahrhundert erbauet haben ſoll. Ein Nachkomme deſſelben, Babo Gr. v. Thann und Winterſtetten, der um 680 als ein reicher Dynaſt in Schwaben gelebt hat, wird als gemeinſchaftl. Stammvater ſowohl von der gräfl. Familie v. Althann als von dieſem reichsgräfl. Hauſe angegeben.

Dieſes beſaß die Truchſeſſen Würde ſchon bey den Herzogen v. Schwaben, wie auch bey verſchiedenen Kaiſern aus dieſem ſchwäbiſchen oder hohenſtaufiſchen Hauſe, ohne daß ſie jedoch erblich war. Erſt im J. 1525 bekam dieſe Familie von Kaiſer Carl V. zur Belohnung der ihm von Georg Truchſeß von Waldburg in dem Bauernkriege geleiſteten Dienſte das Vorrecht, ſich Reichs-Erb-Truchſeſſe zu nennen, und 1528 gab der Churfürſt Ludwig von der Pfalz, als des h. r. R. ErzTruchſeß, ihr auch die Anwartſchaft auf dieſes Erbamt, welches damals noch die Herren v. Seldeneck bekleideten, u. erſt 1594 zum erſtenmal von einem Truchſeß v. Waldburg verwaltet wurde.

Das gräfl. Haus blühet gegenwärtig in unterſchiedenen Linien, deren gemeinſamer Stammvater, Johannes, 1304 ſtarb. Mit deſſen 2 Söhnen theilte es ſich in 2 Hauptlinien, nämlich a) die Jacobiniſche u. b) die Georgiſche Hauptlinie. Es hat zwar im ſchwäbiſchen Grafencollegio nur eine, beym ſchwäb. Kreiſe aber 3 Stimmen.

A) Die Jacobiniſche Hauptlinie.

welche von des Stammvaters Johannis älterem Sohne Jacob († 1460) geſtiftet wurde. Jacobs Sohn war Johann († 1507). Mit 2 Söhnen des leztern verbreitete ſich dieſe Hauptlinie wieder in 2 Linien, als

1) die Wilhelmiſche (zu Scheer und Trauchburg) cathol. Religion, gegründet von Wilhelm († 1557) Johannis älterm Sohne; dieſe blühete zulezt noch in den 2 Aeſten zu Scheer und Trauchburg, iſt nun aber erloſchen.

2) Die Friedrichſche oder preuſſiſche Linie, evangel. Religion, gegründet von Friedrich († um 1560) Johanns jüngerm Sohne, blühet noch.

1) Der erloſchenen wilhelmiſchen Linie erſter Aſt zu Friedberg-Scheer,

erloſch mit dem Grafen Leopold Auguſt (g. 29 Sept. 728), am 1 Oct. 764. Die RsGraf- u. Herrſchaften Scheer, Friedberg (Dürmentingen und Buſſen) welche dieſer Aſt beſaß, fielen in der Folge (772) an die regierenden Grafen RsErbTruchſeſſen von Zeil-Wurzach, Wolfegg-Waldſee, und Wolfegg-Wolfegg, welche dieſelben bis 785 ſecundum ſenium naturale gemeinſchaftlich inne hatten, ſolche aber am 22 Oct. ged. Jahrs an das fürſtl. Haus von Thurn und Taxis verkauften, das nun davon eine Stimme auf der Fürſtenbank des ſchwäb. Kreiſes verführt, und deſſen ſchon vorher gehabte Viril-Stimme im Reichsfürſtenrathe ebenfalls darauf gegründet wurde.

Der zweite Aſt zu Trauchburg

erloſch mit dem Grafen Franz Carl Euſebius, Fürſten u. Biſch. zu Chiemſee ꝛc. (g. 24 Aug. 701), der ſeinem Bruder Friedrich Marquard in Trauchburg und Kießlegg 744, und ſeinem Vetter Leopold Auguſt zu Friedberg-Scheer, in Dürmentingen und Buſſen 764 ſuccedirt war, † am 9 Jul. 772, u. die Grafſch. Trauchburg nebſt Zubehör fiel, vermöge eines 764 errichteten Succeſſions-Vertrags, an das gräfl. Truchſeſſ. Haus Zeil-Zeil.

2) Die Friedrichſche oder preußiſche Linie.

Sie wurde von Friedrich, dem jüngern Sohne Johanns, gegründet, und iſt ſchon über 200 Jahre in Preußen anſäßig. Da ſie keine unmittelbare Reichsherrſchaften beſitzt, ſo hat ſie auch an der Reichsſtandſchaft des gräfl. Truchſeſſ. Hauſes keinen Theil. Uebrigens beſitzt ſie mehrere Güter in Preußen, und iſt evangel. Religion. — Wohnſitz: Capuſtigal.

Graf: Friedr. Ludwig, g. 14 Apr. 741, Erbhr auf Capuſtigal, Glautinen, Sepoten, Werdehlen, kön. preuß. Kammerhr (er hatte 770 als k. preuß. Rittmeiſter quittirt). 1te Gem. Amal. Albert. Wilhelmine, Joh. Ludwigs v. Ingersleben, k. preuß. Gen. Maj. T., g. 24 Jan. 755, verm. 28 Aug. 774, geſchieden 23 Sept. 783, (ihr 2r Gem. Gr. Leop. Aug. Wilh. v. Schlabrendorf auf Seppau, k. preuß. Obriſtl. der Cav. verm. im Jan. 784), ſie † 6 Jul. 796 zu Seppau. 2te Gem. Amalie Pauline, des k. poln. Obriſten, Gr. Friedr. Staniſl. von Kalnein auf Kilgis und Werden T., g. 770, verm. 30 Merz 786.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm. Caroline, g. 10 Jul. 774, † 20 Aug. 775. 2) Louiſe Amalie Sophie, g. zu Tangermünde 20 Aug. 775. Gem. Ernſt Wilh. Leop. v. Koſchküll, k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. v. Brüneck, verm. 14 Apr. 796, geſchieden 799, (lebt jezt bey ihrer Tante in Salzwedel, oder zu Tangermünde). 3) Friedrich Ludwig, g. zu Tangermünde 14 Oct. 776, quittirte 1800 als k. preuß. Sec. Ltn.

bei der Garde dü Corps. 2r Ehe: 4) Jacob Mangolt, g. 17 May 787. 5) Pauline Albertine, g. 2 Jul. 788. 6) Victor Carl Leop. Babo, g. 17 May 790.

Geſchwiſter: 1) Sophie Caroline, g. 18 May 740, iſt W. – ihr Gem. Joh. Georg Gr. von der Gröben, Hr auf Weſelin, Landhofmeiſter des Königreichs Preußen, † 7 Sept. 799. 2) Friedr. Carl, g. 5 May 743, k. preuß. Gen. Maj. und Chef eines Cür. Regim. (zu Warſchau) des pour le Merite O. R. (verkaufte 798 die Güter Beſtendorf u. Wilsdorf), † 4 Apr. 1800. Gem. Helene (Louiſe Sophie), des k. preuß. Majors Ernſt Sigism. v. Wedel T., g. zu Berlin 24 Dec. 733, verm. 16 Febr. 774 zu Jagow bey Berlin, † 29 Dec. 793 zu Drieſen.

Kinder: a) Caroline Henr. Sophie, g. 1 Jan. 777, (lebt ſeparirt zu Colberg). Gem. Roch. Aemil. Gr. v. Kamecke, k. preuß. Sec. Ltn. bey Göckingk Huſar. verm. 10 Sept. 796 zu Drieſen. b) Henriette Charl. Louiſe, g. 14 Apr. 780. c) Carl Friedr. Ludwig, g. 26 Dec. 781, † 11 Dec. 793. d) Charlotte Wilhelmine, g. 22 Nov. 782, † 14 Dec. 793. e) Heinrich Auguſt Ferdin., g. 3 Aug. 784, preuß. Sec. Ltn. beim Cür. Regim. v. Wagenfeld, (ſteht in Warſchau). f) Helene Amal. Albertine, g. 27 Apr. 787 zu Bärwalde.

3) Wilhelm Franz, g. 5 Dec. 744, kaiſ. ruſſ. Major der Inf. 4) 4) Philipp Alexander, g. 5 Jul. 747, quitt. 787 als k. preuß. Lieutn. des Drag. Regim. Rohr, verkaufte 793 Haſenberg, u. kaufte dagegen 799 Gurkenfeld bey Angerbach in Oſtpreußen. 5) Amalie, g. 23 Apr. 753, † 12 Apr. 793. Gem. Ludw. Gr. u. Burggr. zu Dohna, verm. 15 May 776, † 31 Merz 787. 6) Charlotte Sophie, g. 24 Jun. 755, † 781. 7) Gebhard, g. 24 Oct. 757, k. preuß. Maj. des Inf. Regim. v. Kleiſt (1800) des preuß. pour le Merite O. R., (ſteht zu Magdeburg). Gem. NN. v. Sebottendorf, verm. 7 Jul. 801.

Eltern: Friedrich Ludwig, g. zu Berlin 13 Oct. 711, Erbhr auf Beſtendorf, Wilmsdorf und Haſenberg, k. preuß. Gen. Maj. und Chef eines Drag. Regim., quittirte 757, † 29 Apr. 777. 1te Gem. Charl. Sophie v. Chaiſe, † 4 Dec. 761. 2te Gem. Sophie Louiſe, des k. preuß. Obriſtl. v. Flörke T., g. zu Miſchen bey Königsberg 9 Jan. 791, verm. zu Capuſtigal 7 Apr. 763 (ihr 2r Gem. iſt Carl Fr. Wilh. v. Bär, k. preuß. Hptm. außer Dienſten, g. zu Berlin 11 Aug. 738, verm. zu Bündken in Preuß. 13 Merz 779; leben in Königsberg in Preußen).

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich, g. 24 Aug. 710, k. preuß. geh. R. zu Cleve, † 24 Jun. 757. Gem. Sophie Charl. M., des Frhrn Ludw. Alex. Rülemann v. Quadt, k. preuß. geh. Staats Miniſters T., verm. im Oct. 738, † 10 Merz 762. b) Friedr. Carl Wilhelm, g. 18 Oct. 718, Erbhr auf Bärwalde, Joh. O. R. u. Land Jägermeiſter in Preußen, † 761. Gem. Sophie v. Chaiſe, † im Febr. 759.

Kinder: 1) Carl Friedrich, g. 16 Febr. 745, k. preuß. Lieutn. der Cav. bis 775, Canon. beim Stift B. M. V. in Halberſtadt, verkaufte 793 die Trenkenſchen Güter an den geh. R. v. Billerbeck, kaufte dagegen 794 die Güter Klaukendorf bei Allenſtein in Oſtpreußen,

† 24 Dec. 797. 1te Gem. Albert. Theodore, des Gr. Friedr. Ludwig zu Dohna-Reichertswalde T. und Joh. Burch. Theod. Gr. v. Rittberg W., verm. 2 Apr. 772, geſchied. 788. (lebt in Reichertswalde). 2te Gem. Friderike Louiſe, des Capit. u. Licent-Directors v. Blankenſee T., g. 769, verm. 6 May 791, verkaufte als W. die Güter Klaukendorf an den k. preuß. Lieutn. v. Reiſchach 798, und verm. ſich im Nov. 799 wieder an den geweſ. ruſſ. Major u. k. preuß. Landr. v. Tettau, mit welchem ſie in Königsberg wohnt.

Sohn: Gebhard Carl Wilhelm, g. 16 Merz 794 (lebt in Perſide).

2) Otto Ludwig, g. 3 Jan. 750, k. preuß. Hptm. bei Braun Inf., † 17 Aug. 789.

e) Caroline Amalie, g. 22 Nov. 729, † 791. Gem. Gebh. Joh. Gr. v. Kaiſerling, hzgl. braunſchw. Staats-Miniſter, des Alex. Newsky-O. R., verm. 748, † 761. 2ter Gem. Heinr. Rsgr. Urküll v. Kaiſerling, ruſſ. kaiſ. geh. R., des weiſſ. Adl., St. Annen- und Stanislaus-O. R., g. 1 Aug. 727, verm. 763, † 21 Nov. 787.

Großeltern: Carl Ludwig (ein Sohn Wolfg. Chriſtophs) g. 685, kön. preuß. Gen. und Chef eines Carab. Regim., Erbhr der Hrſch. Rautenburg, Heinrichswalde u. Oſenberg, † 24 Apr. 738. Gem. Sophie Charl., des Gr. Friedr. Wilh. v. Wylich u. Lottum, k. preuß. Gen. F. M. T., g. 694, † 21 Nov. 771.

B) Die Georgiſche Hauptlinie,

Ihr Stifter war Georg I., der jüngere Sohn des obengedachten gemeinſamen Stammvaters Johannis. Sie iſt nach Erlöſchung der wilhelminiſchen Linie von der Jacobiniſchen Hauptlinie, nun noch die eigentliche Reichslinie, und das Reichs-Erb-Truchſeſſen-Amt wird von dem jedesmaligen Aelteſten aus dieſer Hauptlinie verwaltet. Auch dieſe Hauptlinie hat ſich in 2 Linien, und jede wieder in 2 Aeſte verbreitet, welche insgeſammt an Jacob († 1598), einem Urenkel Georgs I. einen gemeinſamen Stammvater haben.

1) Die Wolfeggiſche Linie

gründete Heinrich, Jacobs älterer Sohn. Heinrichs Sohn war Maximil. Wunibald († 667), durch deſſen 2 Söhne die beiden Aeſte dieſer Branche geſtiftet wurden, nämlich der ältere, Maximilian Franz († 681) pflanzte durch ſeine Descendenz a) den erſten Aſt, oder Wolfegg-Wolfegg, der jüngere Sohn aber, Johann Maria († 1724) gründete durch ſeine Nachkommenſchaft b) den zweiten Aſt oder Wolfegg-Waldſee. Beide Aeſte hatten am ſchwäb. Kreiſe eine gemeinſchaftliche Stimme, die nun der leztere Aſt, Wolfegg-Waldſee allein führet. Denn

a) Der erſtere Aſt: Wolfegg Wolfegg.

Iſt neuerlich in männl. Erben ganz abgeſtorben, und die ſämtl. Graf- und Herrſchaften, die er beſaß, ſind auf den noch blühenden 2ten Aſt, oder das rsgräfl. Haus Wolfegg-Waldſee gefallen. —

Der lezte männl. Sproſſe dieſes Aſtes war Graf Carl Eberhard Wunibald (ein Sohn Ferdinand Ludwigs) g. 3 Nov. 717, zulezt Rs-Gen. F. M. u. Inhab. eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim., auch des de la Fidelité O. R., der ſeinem Brudersſohne, dem Gr. Joſeph Aloys am

5 Jan. 791, in der Regier. zu Wolfegg-Wolfegg ſuccedirt war, aber, als Senior der georgiſchen Hauptlinie, am 5 Merz 798 ſtarb.

An weibl. Familiengliedern ſind jedoch von dieſem Wolfegg-Wolfeggiſchen Aſte (cathol. Religion) noch bey Leben:

1) Des weil. reg. Grafen **Joſeph Franzens** (g. 704, ſucc. 735, † 774, Bruders von obigem Carl Eberh. Wunibald).

Töchter aus erſter Ehe: a) Mar. Bernhardine Catharine, g. 25 Dec. 743. b) Mar. Ludovike Anne, g. als Zwill. 24 Aug. 752, Stiftsd. zu Buchau. Dann aus der 2ten Ehe: c) Mar. Caroline Franciske, g. 18 Merz 762. Gem. Aloys Fhr v. Pflummern, fſtl. öttingen-ſpielberg. Hof- u. Reg. R. und fſtl. augsburg. Pflegamtsverwalter zu Bohingen, verm. 15 Febr. 794.

2) Des weil. reg. Grafen **Ferdinands** (Sohns von Joſeph Franz, ſ. oben!) g. 736, ſucced. 774, † 779.

Töchter: a) Mar. Aloyſie Adelheid, g. 11 Oct. 765, † 2 Sept. 799. Gem Joſeph Sebaſt. Gr. v. Fugger-Glött, verm. 26 Aug. 784. b) Marie Anne Bernard Creſcentie, g. 11 Jan. 772, (geweſ. Stiftsd. zu Buchau). Gem. Max. Wunib. Rs-Erb-Truchſeß Gr. zu Zeil-Zeil, verm. 18 Febr. 798. c) Marie Felicitas Aloyſie, g. 19 Febr. 775, Stiftsd. zu Buchau.

3) Des weil. reg. Grafen Joſeph **Aloys** (Sohns von Joſeph Franz, ſiehe oben Nr. 1, und Bruders von Ferdinand, ſiehe oben Nr. 2!) g. 752, ſucc. 779, † 791.

Wittwe: Marie Anne, des Gr. Herrm. Franz v. Königsegg-Aulendorf T., verm. 12 Sept. 779, Wittwe 5 Jan. 791 u. deſſen

Töchter: a) Mar. Eleonore Creſcentie, g. 24 Dec. 780. b) Walpurge Mar. Creſcentie, g. 8 Oct. 784.

b) Zweiter Aſt, jezt: Wolfegg u. Waldſee.

Dieſer von Johann Maria gegründete Aſt, iſt nun das noch einzig blühende Haus der Wolfeggiſchen Linie, und beſitzt (ſeit 1792) auch diejenigen Graf- u. Herrſchaften, welche bisher dem erſtern Aſt gehörten. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Schloß Wolfegg.

Graf: Joſeph Anton Xaver, Rs-Erb-Truchſeß, reg. Graf zu Wolfegg und Waldſee ꝛc., g. 20 Febr. 766, übernahm die von ſeinem Vater niedergelegte Regier. zu Waldſee am 21 Febr. 790, u. ſucc. ſeinem Vetter, dem Gr. Carl Eberh. Wunib. in Wolfegg-Wolfegg am 5 Merz 798. Gem. Marie Joſephe Creſc., des Gr. Anſelm Joſ. Vict. Fugger zu Babenhauſen T., verm. 10 Jan. 791.

Kinder: 1) Marie Walpurge Carol. Joſephe, g. 6 Dec. 791. 2) Marie Caroline Clara Joſephe, g. 30 Dec. 792. 3) Marie Joſephe (Carol. Auguſte Creſc.), g. 22 Jul. u. † 27 Nov. 794. 4) Carl (Joh. Nep. Joſ. Gebhard) Wunibald, g. 20 Jun. u. † 28 Oct. 795. 5) Anton (Gebh. Carl Joſ.), g. 30 Jun. u. † 3 Aug. 796. 6) Gebhard Joſ. Carl Euſeb., g. 14 Aug. 797. 7) Anton Wilibald Joſ. Carl Aloys Euſeb., g. 9 Dec. 798. 8) Marie Anne Bernardine Joſephe Euſebie, g. 9 Nov. 799.

Geſchwiſter: a) Carl Maximilian Xav., g. 20 Jan. 754, überläßt 12

Febr. 790 die vom Vater niedergelegte Regierung ſeinem jüngern Bruder, war k. k. u. des ſchwäb. Kreis Inf. Regim. Truchſeß Hptm., † 5 Merz 795 zu Biberach. b) Anton Wunibald, g. 15 Jan. 755, † 28 Nov. 760. c) Thereſie Roſal. Eleon., g. 26 Apr. 756, St. Cr. O. D. iſt W. – ihr Gem. Anton Fhr v. Ulm auf Erbach, k. k. Kämmer., verm. 27 Apr. 777, †. d) Marie Walpurge Eleonore, g. 30 Jan. 759, Stiftsd. zu Buchau. e) Mar. Joſephe Honor., g. 11 Jul. 762, St. Cr. O. D. 1r Gem. Carl Eman. Gr. Leutrum von Ertingen, kön. ſardin Gen. L., verm. 7 Febr. 782, † 7 Sept. 795. 2r Gem. Graf Firmas de Perries, kaiſ. ruſſ. Obriſt bey dem Inf. Regim. Durand, verm. 4 Febr. 799 f) Mar. Sidonie Antonie, g. 4 Sept. 763, Stiftsdame zu Süſtern, Thorn u. Buchau. g) Marie Creſcentie Joh. Joſ., g. 19 Merz 767. h) Anton Aloys Jacob, g. 24 Jul. 771, † 2 Jul. 774.

Eltern: Gebhard Johann Xaver, g. 24 Jun. 727, ſucced. 748, k. k. Kämmerer und des würtemb. groß. O. R., legte 12 Febr. 790 die Regier. nieder, † 6 Febr. 791. Gem. Marie Clara, des Gr. Carl Seyfr. Ferd. von Königsegg-Aulendorf T., verm. 3 Oct. 752, † im Apr. 796.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne Joſephe, g. 20 Oct. 720, † 24 Jun. 728. 2) Marie Thereſie, g. 15 Sept. 722. Gem. Carl Fhr v. Ulm, auch Erbach, Wernwag und Poltringen, verm. 26 Sept. 740. 3) Xav. Joſ., g. 22 Dec. 723, † e. a. 4) Marie Walpurge, g. 30 Dec. 724, † 3. Jan. 744. 5) Marie Eleonore, g. 29 Jun. 726, Stiftsdame zu Buchau, † 2 Dec. 794. 6) Anton Willibald, g. 7 Jan. 729, Domhr zu Salzburg, fſtl. augsburg. geiſtl. R. auch fürſtbiſchöfl. ſalzburg. Hofkammer-Präſid., des St. Georg-Ord. Commenth. und erſter Dechant.

Großeltern: Maximilian Maria (ein Sohn v. Johann Maria, dem Stifter dieſes Aſtes), g. 28 Nov. 684, † 3 Apr. 748. 1te Gem. Marie Erneſtine, des Gr. Franz Wenz. v. Thun T., verm. 2 Oct. 714, † 25 Nov. 718. 2te Gem. Marie Eleonore, des Fhrn Franz Ant. v. Ulm T., g. 21 Oct. 696, verm. 18 Sept. 719, St. Cr. O. D., war Obervormünderin ihres Sohnes bis zu deſſen Volljährigkeit, † 16 Aug. 780.

2) Die Zeylliſche Linie.

Ihr Stifter war Frobenius († 1614), der jüngere Sohn Jacobs. Des Frobenius Sohn war Johann Jacob I., durch deſſen 2 Söhne die beiden Aeſte dieſer Branche gegründet wurden, nämlich

Der ältere Sohn Paris Jacob († 1684) pflanzte durch ſeine Nachkommenſchaft a) den erſten Aſt oder Zeil-Zeil.

Der jüngere Sohn, Sebaſtian Wunibald († 1700) ſtiftete durch ſeine Deſcendenz b) den zweiten Aſt oder Zeil-Wurzach. Beide Aeſte haben am ſchwäbiſchen Kreiſe eine gemeinſchaftliche Stimme.

a) Erſter Aſt, oder Zeil-Zeil.

Dieſer Aſt hat wegen der, ihr nach Erlöſchung des Truchſeß-Trauchburgiſchen Hauſes, angefallenen Grafſch. Trauchburg noch ein eignes Votum beym ſchwäb. Kreiſe. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: Schloß Zeil.

Graf: Maximilian Wunibald (Ferd. Jac. Bernh.), Rs-Erb-Truchſeß, Gr. zu Zeil-Zeil u. Trauchburg, Fhr zu Waldburg, g. 20 Aug. 750, ſucc. zu Zeil u. Trauchburg 30 Merz 790, churpfalzb. w. geh. R.

u. Adminiſtrator der Grafſch. Schwabeck ꝛc. 1te Gem. Marie Johanne (Joſephe), des Fhrn. Leop. Thadd. v. Hornſtein zu Weiterdingen ꝛc., geweſ. Direct. des Rs-Ritterſch. Cantons Högau, Algau u. am Bodenſee T., g. 30 Nov. 751, verm. 7 Nov. 774, † 30 Oct. 797. 2te Gem. Marie Anne, des Rsgr. Ferdinands Truchſeßen v. Wolfegg T., verm. 18 Febr. 798.

Kinder 1r Ehe: 1) Mar. Caroline, g. 30 Jul. 776, † 21 Jun. 777. 2) Franz Thaddäus Joſeph, g. 16 Oct. 778, Erbgraf, fſtl. ſalzb. Hofr. 3) Marie Thereſie, g. 9 Febr. 780. Gem. Franz RsFhr v. Bodmann zu Bodmann, verm. 10 Febr. 1800. 4) Marie Adelh. u. 5) Ferdinand, Zwill., g. 9 u. † 9 u. 10 Sept. 782. 6) Mar. Walpurge, g. 28 Jul. 784, † 15 Merz 787. 7) Mar. Joſephe Creſcentie ꝛc., g. 16 Sept. 785. 8) Otto Sigism., g. 4 Jan. 787, † 19 May 788. 9) Ferd. Clemens, g. 29 Nov. 788, † 5 May 796. **Zweiter Ehe:** 10) Otto Sigism. Aloys, g. 8 Nov. 798. 11) Maximil. Clemens, g. 8 Oct. 799. 12) Ferdinand Aloys, g. 26 Jul. 1800. 13) Marie Johanne Felicitas, g. 6 Aug. 801.

Geſchwiſter: a) Marie Amalie Antonie ꝛc., g. 1 Oct. 751, Canoniſſ. de la Congreg. de notre Dame zu Eichſtädt, that Profeß 9 Jul. 776 mit dem Namen Marie Anne Walp., † 10 Jan. 790. b) Clemens Aloys Franz ꝛc., g. 13 Aug. 753, k. k. w. Kämmer., des ſchwäb. Kreiſes Generaladj. u. Obriſtl. Gem. Marie Walpurge, des Gr. Fr. Xav. v. Harrach zu Rohrau T., verm. 12 Sept. 779.

Kinder: 1) Franz Xav. Carl Wunib., g. 3 Nov. 780, † 24 Jan. 782. 2) Marie Charl. Joſ., g. 3 Merz 782, † 20 Febr. 783. 3) Marie Amal. Franc. Joſephe, g. 13 Febr. 784, † 31 Dec. 785. 4) Franz Carl Wunib. Ludwig, g. 18 Aug. 785.

c) Sigismund Cſtoph Ferd. ꝛc., g. 28 Aug. 754, ſeit 797 Fürſt u. Biſch. zu Chiemſee, auch Domhr zu Salzburg, Cöln u. Coſtanz. d) Ludwig Bernh. Ferd., g. 12 Oct. 755, † 21 Jul. 757. e) Marie Joſephe (Ludovike), g. 19 Oct. 756, † 23 Aug. 798. Gem. Franz Fidel. Anton, reg. Graf zu Königsegg-Rottenfels in Jmenſtadt, verm. 24 Jan. 785. f) Theodore Franc., g. 15 Aug. 758, † 28 Merz 760. g) Franz Carl Ferdin., g. 28 Febr. 763, Domhr zu Cöln, † 5 Aug. 778. h) Ferdinand Joſ. Joh., g. 4 Nov. 766, Domhr zu Augsburg.

Eltern: Franz Anton, g. 28 May 714, vormal. Rshofrath u. Kaiſer Carls VII. w. Kämmer., dann churpfalzb. w. geh. R. u. Kämmer., ſucc. in Zeil 750, trat nach dem Tode des F. Biſchofs zu Chiemſee Franz Carls RsErbTruchſeſſen, lezt. Gr. der Truchſeß-Jacobiniſchen Linie in Schwaben, zu Trauchburg die Regierung an am 6 Jul. 772; ward Senior des Geſchlechts u. Lehensgraf der Waldburg. Senioratslehen, auch daher mit dem Rs-Erb-Truchſeſſen-Amte belehnt zu München 11 Apr. 782. des gräfl. Collegii in Schwaben Condirector 787, † 30 Merz 790. Gem. Marie Anne Soph. Thereſie, des Gr. Friedr. Marq. Rs-Erb-Truchſeß zu Trauchburg T., g. 30 Nov. 728, verm. 14 Oct. 748, † 25 Jan. 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 28 Sept. 712, † 5 Jan.

758. Gem. Franz Adam Gr. v. Sternberg, † 18 Sept. 780. 2) Ferd. Cſtoph, g. 6 Febr. 719, F. u. Biſchof zu Chiemſee, ſeit 772 Domhr und Statthalter zu Salzburg u. Augsburg, † 9 Apr. 786.

Großeltern: Joh Jacob II., (ein Sohn Joh. Cſtophs u. Enkel Paris Jacobs, des Stifters dieſes Aſtes), g. 23 Nov. 68[illegible], Rs-Vicariats- u. Rs-Hofraths-Präſid., w. geh. R. u. Miniſter Kaiſer Carls VII. auch des rsgräfl. Colleg. in Schwaben Director, † 16 Oct. 750. Gem. Marie Eliſab., des Gr. Joh. Joſ. v. Kühnburg T., verm. 14 Sept. 711, † 6 Merz 719.

Großvatersgeſchwiſter: a) Frobenius Maria, g. 6 Oct. 687, † 2 May 688. b) Heinrich Anton, g. 3 Nov. 688, Domhr u. Großkanzler zu Cöln, auch Capitul. zu Strasburg u. Ollmütz, † 26 Nov. 724. c) Marie Thereſie, g. 5 Jun. 690, weil. der Kaiſerin Amalie in München Obriſthofmeiſterin, † 6 Jul. 762. Gem. Max. Anton Gr. Fugger v. Wöllenburg, † 27 Febr. 717. d) Marie Anne, g. 6 May 695, † 20 Febr. 762. Gem. Wolfg. Heinr. Gr. v. Manderſcheid-Keyl, verm. 24 Oct. 722, † 17 Jul. 742. e) Carl Ernſt Joſ., g. 4 Nov. 701, Domhr zu Cöln u. Strasburg, † 28 Sept. 750. f) Marie Catharine, g. 28 Sept. 7[illegible]2, † 24 Merz 739 Gem. Franz Wilhelm, Gr. v. Berg u. Hohenzollern, verm. 14 May 724, † 27 Febr. 737.

b) Zweiter Aſt, oder Zeil-Wurzach.

Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Wurzach.

Graf: Eberhard Ernſt Wunibald, g. 20 Dec. 729, heut. Gr. (war Mitregent zu Friedberg), k. k. w. Kämmer., Senior der geſamt. Rs-Erb-Truchſeß Hauſes, u. Lehensgr. der waldburg. Seniorats-Lehen ſeit 30 Merz 790. Gem. Marie Catharine, des Gr. Sebaſtian Xaver v. Fugger-Glött T., verm. 6 May 767, † 4 Apr. 796.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 10 Febr. 768 †. b) Leopold, g. 21 Jun. 769, Erbgraf, † im Jun. 800 (wurde von den Szeckler Huſaren, die ihn für einen Franzoſen hielten, auf dem Schloßhofe zu Wurzach niedergehauen). Gem. Marie Walpurge Franc. ꝛc., des Gr. Anſ. Joſeph v. Fugger-Babenhauſen T., verm. 15 Oct. 793, iſt W.

Kinder: 1) Marie Walpurge, g. 13 Sept. 794. 2) Leopold Mar. Carl Eberhard ꝛc., g. 11 Nov. 795. 3) Maximilian Joſeph, g. 1 Nov. 796. 4) Marie Joſephe Anne Cſtine, g. 25 Jul. 798.

c) Thereſie, g. 9 Dec. 770, Aebtiſſin zu Vreden, Küſterin zu Elten, auch Stiftsdame zu St. Urſula in Cöln. d) Carl, g. 15 Jan. 772, Ober-Lieutn. unter dem k. k. Cür. Regim. Kavanagh. e) Joſeph, g. 31 Jan. 773, †. f) Mar. Antonie, g. 8 Merz 774 (geweſ. Stiftsd. zu Buchau). Gem. Anſelm Mar. Joſ. regier. Gr. v. Fugger-Babenhauſen, verm. 15 Oct. 793. g) Friedrich, g. 24 Jun. 775, †. h) Maximiliane, g. 30 Aug. 776. Gem. Franz Erbgr. Schenk v. Caſtell zu Tiſchingen, verm. 27 Oct. 794. i) Eberhard, g. 14 Jun. 778, Domicell. zu Cöln. k) Marie Cunigunde Anne, g. 1 Nov. 781, Stiftsd. zu Thorn, u. St. Urſula in Cöln. l) Marie Johanne Nep., g. 30 Dec. 782. m) Marie Walpurge Creſcentie, g. 15 Aug. 785.

Geſchwiſter: 1) Walpurge Mar. Anne, g. 27 Dec. 730, Fürſtin u. Aebtiſſin zu Elten u. Vreden u. zu St. Urſula in Cöln, † 16 Nov. 789. 2) Marie Thereſie, g. 28 Jan. 732, iſt W. – ihr Gem. Joſ. Wilh. reg. F. v. Hohenzollern-Hechingen, † 9 Apr. 798. 3) Mar. Felicitas Antonie, g. 5 Jan. 733, war Stiftsd. zu Buchau, † daſelbſt im May 796. 4) Franz Fidel ꝛc., g. 29 Dec. 733, des deutſch. O. R. u. Commenthur zu Hitzkirch, k. k. w. Kammer., Rs-Gen. FML. u. Gen. Maj. des ſchwäb. Kreiſes. 5) Eleonore Mar. Walp., g. 22 Oct. 735, iſt W. — ihr Gem. Sigism. Gr. v. Salm-Reifferſcheid-Bedbur, † . . . 798. 6) Wunib. Jac. Franz, g. 23 Oct. u. † 26 Dec. 736. 7) Marie Caroline ꝛc., g. 27 Jan. 738, † 22 Febr. 779. Gem. Ferd. Mar. Gr. zu Wolfegg-Wolfegg, † 24 Febr. 779. 8) Gabriele Marie, g. 19 Merz 739, † e. a. 6) Marie Anne Joſ. Roſa ꝛc., g. 9 Oct. 740, Stiftsd. zu Thorn, † 20 Febr. 794. 10) Auguſte Mar. Frider., g. 11 Sept. 743, iſt W. – ihr Gem. Joh. Franz Wilh. Gr. v. Salm-Reifferſcheid-Dyck, verm. 7 Febr. 769, † 17 Aſtg. 775. 11) Franciske, g. 14 Dec. 744, † e. a. 12) Joſeph Ferd. Mar., g. 7 Merz u. † 12 Nov. 746. 13) Thomas Ludw. Joſ., g. 1 Sept. 747, Großkeppler u. Domhr zu Cöln auch Scholaſter zu St. Gereon daſelbſt. 4) Joſeph Franz Anton, g. 19 Nov. 748, Diacon. ſenior zu Cöln und Domdechant zu Strasburg, auch Dechant bey St. Gereon in Cöln; (war 798 des DomCapitels zu Strasburg Bevollmächtigter zum RsfriedensCongreß in Raſtadt). 15) Mar. Creſcentie ꝛc., g. 25 Apr. 752, † 10 Apr. 784. Gem. Franz Fidel. Gr. zu Königsegg-Rotenfels. 16) Mar. Antonie Monike, g. 6 Jun. 753. 1r Gem. Joh. Ant. Gr. zu Oettingen-Baldern, † 20 Apr. 778. 2r Gem. Hermann Graf, ſeit 798 reg. F. zu Hohenzollern-Hechingen, verm. 26 Jul. 779. 17) Maximilian Carl ꝛc., g. 13 Jun. 756, † e. a.

Eltern: Franz Ernſt Joſ. Anton, g. 7 Dec. 704, ſucc. in Wurzach 734, u. in Friedberg-Scheer 7 Jul. 772, war Sen. des geſammten Rsgräfl. Hauſes, Kaiſer Carls VII. w. geh. R. u. Miniſter beym ſchwäb. Kreiſe, † 781. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Albert Euſeb. v. Königsegg-Rotenfels T., verm. 26 Febr. 729, St. Cr. O. D., † 766.

Vatersgeſchwiſter: a) Joſephe Thereſie, g. 4 Nov. 703, † 5 Febr. 705. b) Antonie Leop. Franc., g. 30 Oct. 706, Decan. zu Eſſen u. Thorn, † 26 Apr. 744. c) Marie Johanne ꝛc., g. 10 Dec. 710, Stiftsdame zu Eſſen u. Thorn, u. Oberin der Carmelit. zu Münſter-Eyfel, g. 21 May 780. d) Joſ. Carl Wunib., g. 15 Aug. 712, DomProbſt zu Cöln, DomCuſtos zu Strasburg, Dechant bey St. Gereon in Cöln, u. des St. Mich. O. Großkr., † 9 Jan. 786. e) Marie Anne Thereſie, g. 24 Nov. 714, † 30 Aug. 765. Gem. Ludw. Xav. Gr. Fugger in Stettenfels, † 26 Jun. 746. f) Johann Anton Ignaz, g. 5 May 717, †. g) Joh. Bapt. Sebaſt., g. 26 Jun. 718, † 16 Merz 722. h) Anne Felic., g. 26 Jan. 722, † 2 Aug. 752. Gem. Ruprecht Franz Ferd. v. Hohenlohe-Pfedelbach, † 3 Apr. 745.

Großeltern: Ernſt Jacob (ein Sohn Sebaſt. Wunib, des Vatersbrudersſohns v. Joh. Jac. II., ſ. den erſten Aſt), g. 23 Oct. 673, kaiſ.

geh. R., † 18 Jun. 734. Gem. Anne Louiſe, des Gr. Max. Franz Euſeb. Truchſeß-Waldburg zu Wolfegg T., verm. 12 Oct. 702, † 26 Merz 736.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Franciske, g. 14 Merz 683, † 23 Febr. 737. Gem. Carl Joſ. Xav. Ant., Gr. v. Lamberg-Sprinzenſtein, verm. 12 Apr. 706, † 746. 2) Carl Rupert, g. 18 Aug. 685, kaiſ. Kämmerer u. Gen. FWM., † 733.

Waldbot-Baſſenheim.

Ein altes, zum Theil noch freiherrliches, in einer Linie aber reichsgräfliches Haus in den Rheingegenden. Das Schloß und die Herrſch. Baſſenheim im Erzſtift Trier iſt das Stammhaus deſſelben. Auſſerdem beſizt es noch die Geſchlechtsherrſchaften Ollbrück (2 Meilen von Andernach, zum oberrhein. Kreiſe gehörig); die Grafſch. Pyrmont (eine im niederrhein. weſtphäl. Kreiſe zwiſchen Kochem u. Coblenz unweit der Moſel gelegene unmittelbare, reichsfreye Allodialherrſchaft) wegen welcher u. wegen Olbrücken das gräfl. Haus Siz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio hat; Sevenich (auf dem Hundsrück, zur niederrhein. Rsritterſchaft gehörig); Reiſſenberg (Amt zwiſchen dem Naſſau-Uſing. u. Churmainziſchen); Kranzberg eine Stunde von Uſingen ꝛc. Der Name **Waldbot** bedeutet einen Beſchützer des Waldes gegen Räuber. Schon im J. 1191 wurde ein Waldbot von Baſſenheim der erſte Hochmeiſter des deutſchen Ordens; daher es auch die Erb Ritter-Würde dieſes Ordens beſizt. Auſſerdem bekleidet es das Erbſchenken-Amt beym Erzſtift Mainz. — Gegenwärtig blühet dieſe Familie noch in 2 Linien, nämlich der gräflichen zu Baſſenheim ꝛc. und der freiherrlichen zu Bornheim ꝛc. Hier kann blos die erſtere angeführt werden.

Gräfl. Linie: Waldbot-Baſſenheim zu Baſſenheim.

Hat Siz u. Stimme im weſtphäl. Grafencollegio. — Cathol. Religion.

Graf: Johann Maria **Rudolph**, Waldbot v. u. zu Baſſenheim, Hr der Hrſch. Pyrmont, Ollbrücken, Reiffenberg, Königsfeld, Dettenbach, Heckenbach, Herresbach, Kranzberg u. Sevenich, Mitherr zu Kalenborn, Hochacht ꝛc., des deutſch. Ord. Erbritter, Erbſchenk des Erzſtifts Mainz, Erbamtm der churtrier. Aemter: Münſter, Cobern u. Alken, g. 29 Jul. 731, k. k. Kämm. w. geh. R., **Burggraf** des kaiſ. Rs-unmittelb. Burggrafthums **Friedberg** in der Wetterau ſeit 11 Jun. 777, des k. k. St. Joſ. O. Großprior (war Rs-Kammergerichts-Präſid. bis 778.) 1te Gem. Eleon. Walp. Erneſtine, des Fhrn Dam. Ant. Maria von Hoheneck T., g. 22 Jun. 735, verm. 22 Sept. 755, † 25 Apr. 760. 2te Gem. **Iſabelle** Felicitas Barb., des Gr. Carl Franz v. **Neſſelrode**-Ereshofen T., verm. 29 Jan. 769.

Kinder: a) Friedrich Carl Franz, g. 27 Dec. 756, † 759. b) M. Antonette Eleon., g. 20 Nov. 757, † 30 Sept. 780. Gem. Clemens Aug. Gr. v. Weſtphal zu Fürſtenberg, verm. 16 Jul. 778. c) Eliſab. Aug. Franciske, g. 20 Dec. 758, † als Kind. d) Ludwig Aug. Mar., g. 7 Merz 760, † jung. e) Joſ. Franz Wolfg., g. 22 Apr. 770, † 16 Jan. 787. f) Joh. **Friedrich** Carl, g. 10 Apr. 779, **Erbgraf.** g) Marie Anne Antonie, g. 3 Jul. 738, † 17 Jul. 788.

Geſchwiſter: 1) Franz Ludw. Caſim., g. 8 Aug. 727, des Erzſt. Mainz und Trier Capitular, Domicell. zu Eichſtädt, k. k. w. geh. R., † 29 Jun. 769. 2) Friedrich, g. u. † 728. 3) Franz Georg, g. u. † 730.

Eltern: Joh. Rudolph, g. 680, kaiſ. Reichshofr., churtrier. w geh. R. und Obriſtkämmer., † 29 Jan. 731. Gem. Mar. Antonie Franc; des Gr. Joh. Seb. von Oſtein T., verm. 30 Jun. 726, St. Cr. O. D., † 8 Oct. 788.

Vatersgeſchwiſter: a) M. Eliſab. Aebtiſſ. zu Marienberg bey Boppart, † 14 Nov. 745. b) Carl Lothar, Domhr zu Mainz, † 711. c) Mar. Anne, † 718. 1r Gem. Joh. Erwein Gr. von Schönborn, †. 2r Gem. Joh. Erwein Fhr von Greifenklau zu Vollraths, churmainz. geh. R. u. Bggf. zu Friedberg, verm. 718, † 727. d) Hugo Franz, Domherr zu Mainz, Trier, Worms und Bruchſal, † 11 Oct. 738. e) Anne Lucie, † 749. Gem. Joh. Ant. Gr. von Lamberg, verm. 17 Oct. 711, † 735. f) Caſim. Anton, Malth. R. Command. zu Bruchſal und Kron-Weiſſenburg, † 748. g) Mar. Thereſie, adl. Stiftsd. zu Mergenthal, † 16 Apr. 739. h) Mar. Erwine, geiſtl. ebendaſelbſt, †. i) Joh. Erwein, Domhr zu Trier, Worms u. Bruchſal, reſign. zu Rom, u. gieng daſelbſt in den Orden St. Domin. ad Sabin., † 5 Sept. 755. k) Regina, †. Gem. Gottfr. Arnold, Fhr v. Merode, churmainz. u. churpfälz. geh. R., verm. 732, † 757. l) Franz Ign. Carl, anfangs Domhr zu Mainz und Trier, zu St. Alban und Peter in Mainz, reſignirte und wurde weltlich, † 4 Jun. 766. Gem. Eſtine Louiſe Charl. Phil. Freyin von Oſtheim, † 16 Dec. 757. m) Charlotte Philipp., †. Gem. Ferdin. Fhr von Bongard zu Pfaffendorf, †.

Großeltern: Emmerich (Franz Wilh.), g. 648, churmainz. u. churtrier. geh. R. und Oberamtm. zu Lahnſtein, wurde Erb-Schenk des Erzſt. Mainz, † 9 Oct. 72?. Gem. Mar. Adolph. Thereſie, des Fhrn Heinr. v. Leerod T., † 2 Jun. 723.

Großvaters Bruder: Caſim. Ferd. Adolph, Herr zu Kranzberg und Reifenberg, g. 642, kaiſ. u. k. poln. Kammerhr, kaiſ. Obriſt unter Metternich Cür. Regim., hernach Dom-Scholaſt zu Mainz u. Chorbiſch. zu Trier, R. u. Statth. zu Mainz, Oberamtm. zu Mombach, † 6 Nov. 729.

Waldſtein (oder Wallenſtein).

Ein gräfliches, in Böhmen und Mähren anſäßiges Geſchlecht, das von den vormals in Böhmen geblüht habenden Herren von Wartenberg abſtammen ſoll. Aus dieſen ſoll im 13n Jahrhundert einer Namens Zdenko v. Ralsko, das Schloß Waldſtein im bunzlauer Kreiſe Böhmens erbaut, und davon den Namen angenommen haben.

Das gräfliche Haus blühet in 2 Hauptlinien, A) der ältern, genannt zu Waldſtein u. Wartemberg, und B) der jüngern zu Arnow.

A) Die Hauptlinie zu Waldſtein und Wartemberg.

Hat ſich wieder in 2 Aeſte verbreitet, nämlich 1) den ältern zu Münchengratz u. 2) den jüngern zu Dux; beſitzt das Stammſchloß Waldſtein, das Fideicommiß Dux und das Obriſt-Erb-Vorſchneider-Amt in Böhmen, welches bey der Krönung und ſolennen Belehnungen der Senior dieſer Hauptlinie vertritt; das Seniorat Trebitſch in Mähren, auch ſeit 1636 die Magnaten-Würde in Ungarn. Ferner iſt dieſe Hauptlinie 1774 aufs neue zu Sitz und Stimme in dem ſchwäb. Gräfencollegio aufgenommen worden. An allen dieſen Prärogativen hat die Linie zu Arnow keinen Antheil.

1) Waldſtein und Wartemberg auf Münchengrätz.

Cathol. Religion. — Wohnſitz: gewöhnlich zu Münchengrätz.

Graf: Ernſt Philipp, g. 26 Oct. 764, heutiger Graf von Waldſtein von u. zu Wartemberg, Hr der Hrſch. Münchengrätz, Dora (oder Hirſchberg) Weiß- und Hünerwaſſer ꝛc., k. k. Kämmer. u. des Malthes. O. Ehren-R. Gem. Antonie Gräfin Des Fours, verm. 20 Sept. 789.

Kinder: a) Vincenz, g. 30 Apr. 790, † 12 Jan. 793. b) Chriſtian Vinc. Ernſt, g. 2 Jan. 794.

Geſchwiſter: 1) Mar. Sophie, g. 2 Febr. 760, k. k. Stiftsdame in Prag. 2) Leopoldine Franc., g. 8 Aug. 761, St. Cr. O. D. Gem. Wilhelm reg. F. v. Auersberg, verm. 10 Febr. 776. 3) Joſephe, g. 4 Oct. 763, k. k. Stiftsdame zu Wien. 4) Caroline Cſtine, g. 13 Jan. 766, iſt W. – ihr Gem. Leop. Gr. von Daun, k. k. Kammerhr, verm. 15 Febr. 791, † 5 Jan. 799. 5) Emanuel Franz, g. 10 Apr. 770, war k. k. Major bey Stuart Inf., hat quittirt. 6) Joſeph Vinc., g. 4 Merz 780, Malth. O. R., und k. k. Hauptm. beym Regim. Alvinzi, † 20 Jun. 799, blieb im Treffen bey Aleſſandria. 7) Cunigunde, g. 8 Oct. 785, † 786.

Eltern: Vincenz, g. 17 Jul. 731, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer; auch ſeit 22 May 775 geweſ. Senior dieſer Hauptlinie, und demnächſt Senioratshr zu Trebitſch und ObriſtErbVorſchneider in Böhmen, † 10 Apr. 797 zu Trebitzſchin. Gem. Sophie, des Gr. Franz Philipp v. Sternberg T., verm. 14 Apr. 759, St. Cr. O. D., iſt W.

Großeltern: Franz Ernſt (ält. Sohn Franz Joſephs, g. 680, k. k. w. geh. R., Statthalters zu Prag, Obriſtlehnrichters in Böhmen, u. ehemal. Landeshptm. in Mähren, † 722, und deſſen Gem. Marg. Gräf. v. Czernin, g. 689, † 728), Stifter dieſer Linie, g. 25 Jul. 705, k. k. w. geh. R. und Kämmer., ObriſtErbVorſchneider in Böhmen, † 12 Oct. 748. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Proſper Ferdin. v. Fürſtenberg T., verm. 10 Febr. 727, † im Jan. 767.

Großvatersbruder: Joh. Joſ. Georg, g. 24 Apr. 709, † 2 Febr. 771 (ſ. auch folgende Linie).

2) Waldſtein und Wartemberg auf Dux.

Graf: Joſeph Carl Emanuel, g. 16 Febr. 755, heut. Majoratshr zu Groß-Skal, Dux ꝛc., k. k. Kämmerer; erbte 10 Apr. 797 das Seniorat Trebitzſchin, und führt das Votum beym ſchwäb. Kreiſe.

Geſchwiſter: Johann Friedrich, g. 21 Aug. 756, Domdechant zu Salzburg, u. Domhr zu Augſpurg, auch fſtl. ſalzburg. geh. R. 2) Cſtine, g. 1 Dec. 757, † 19 Jun. 763. 3) Franz de Paula, g. 14 Febr. 759, Malth. R., hat als k. k. Rittmeiſter quittirt. 4) Mar. Antonie, g. 5 Dec. 760, † 23 Dec. 768. 5) Ferdinand Ernſt Joſ. Gabr., g. 24 Merz 762, k. k. Kämmerer, des deutſch. O. R. u. Commenth. zu Virnsberg (und dieſes Ord. geweſ. w. Conferenzr.) nun Obr. u. Inh. eines Inf. Regim. in großbrittan. Dienſten. 6) Marie Anne, g. 30 May 763, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Joachim, Baron de Sylva, Marquis de Santa Croce, Gr. de Monte Santo, Grand d'Eſpagne, u. Ritter des goldn.

Wl., verm. 16 Apr. 781. 7) Mar. Eliſabeth, g. 27 Sept. 764, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dû Palais. Gem. Joſeph Gr. von Dietrichſtein, verm. 19 Nov. 787. 8) Marie Thereſie, g. 6 Jan. 766, St. Cr. O. D., und geweſ. Hofdame zu Brüſſel, † 28 Aug. 796 zu Wien. Gem. Theodor Gr. v. Crüqenburg, k. k. Kämmer., verm. im Nov. 784. 9) Mar. Joſeph, g. 24 Merz 767, †. 10) Mar. Louiſe, g. 11 Jun. 768, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame dû Palais. Gem. Joſeph Gr. v. Wallis, k. k. Landr., verm. 11 Sept. 788.

Eltern: Emanuel Philipp, g. 2 Febr. 731, Hr auf Groß-Skal, Dux ꝛc., k. k. w. geh. R., Kämmer. und Reichshofr., auch geweſen. Senior dieſer Hauptlinie, und daher Obriſt Erb Vorſchneider in Böhmen, u. Hr der Senioratshrſch. Trebitſch, † 22 May 775. Gem. Mariane Thereſie, des F. Emanuel von Liechtenſtein T., verm. 21 May 757, St. Cr. O. D., und k. k. Dame dû Palais; iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 13 Nov. 733, trat in den Benedict. Ord. zu Prag unter dem Namen Marie Gabriele, wo ſie 29 Jun. 760 Profeß ablegte, † 11 Nov. 784. b) Mar. Franciſke, g. 11 Nov. 736, St. Cr. O. D., † als W. 794. Gem. Leop. Gr. v. Leslie, k. k. w. geh. R. und Kämmer., g. 25 Apr. 726, verm. 16 Jun. 756, † 22 Dec. 774. c) Friderike Mar. Anne, g. 15 Jan. 742. Gem. Leop. Joſ. Gr. v. Khünburg, fſtl. ſalzburg. Obriſt-Stallmeiſter. d) Georg (Chriſtian), g. 14 Apr. 743, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Hr der Hrſch. Leytomiſʒl, † 6 Oct. 791. Gem. Eliſabeth, des lezten Gr. Anton Corfix von Ulfeld jüngſte T., g. 19 Sept. 747, verm. 29 Aug. 765, St. Cr. O. D., † 27 Jan. 791.

Kinder: 1) Joſephe, g. 1 Febr. 767, geweſ. Stiftsd. in Mons, u. St. Cr. O. D. 2) Joh. Georg, g. 11 Apr. 768, Hr der Hrſch. Leytomiſʒl, k. k. Kämmer. und Obriſt, des Malth. O. R., (quittirte 792 als Rittm. bei Lobkowitz Chev. leg. und war 1800 als Obriſtl. bey der böhm. Legion). Gem. Marie Franciſke, des Gr. Otto Franz von Hohenfeld T., verm. 20 Apr. 792, St. Cr. O. D. (haben Kinder). 3) Eliſabeth, g. 28 Oct. 769, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Gr. v. Caroli, verm. 8 Febr. 789. 4) Antonie, g. 4 Merz 771, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. v. Cohary, k. k. Kämmer. und Majoratshr, verm. 14 Febr. 792. 5) Emanuel, g. 2 Oct. 773, war fſtl. ſalzburg. Hofr., dermalen k. k. Obriſtl. des Huſ. Regim. Vecſey. 6) Wilhelmine, g. 9 Aug. 775. 7) Franz, g. 12 Dec. 776, Malth. R., k. k. Ober-Ltn. bey Anton Eſterhazy Inf. 8) Joh. Nepom., g. 12 May 778, † 22 Nov. 783. 9) Aloyſie, g. 19 Aug. 779, † 28 Merz 783.

Großeltern: Joh. Joſ. Georg (Sohn v. Franz Joſeph u. Bruder von Franz Ernſt; ſiehe Großeltern der vorſtehenden Linie), g. 24 Apr. 709, k. k. w. geh. R. und Kämmer., des weiß. Adl. O. R. (trat nach Abſterben ſeiner Gem. am 15 Apr. 760 in den Capucin. Orden, worin er unter dem Namen Joh. Baptiſt am 2 Oct. e. a. Profeß ablegte, und † 2 Febr. 771. Gem. Joſephe, des Gr. Franz Wenz. von Trautmannsdorf T., g. 27 Apr. 704, verm. 12 May 729, † 12 Oct. 757 zu Prag.

B) Die zweyte Hauptlinie, oder Waldſtein zu Arnau.

Graf: Joſeph Franz, g. 764, k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Erzhz. Anton Victor.

Geſchwiſter: 1) Johann Nepom. Wenzel, g. 763, hat als k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Hueff quittirt, u. iſt in welt-geiſtlichen Stand getreten. 2) Aloyſie, g. 765. 3) Anton Joſeph, g. 767, k. k. Ltn. b. d. Regim. Terzi. 4) Leopold, g. 770. 5) Mar. Antonie, g. 772.

Eltern: Otto Wenzel, g. 27 Sept. 729, k. k. Kämmer. und geweſ. Obr. WM., † 20 Jun. 790 zu Wien. Gem. Joſephe, des Gr. Anton von Cſacki T., g. 741, verm. 762, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Barbara, g. 27 Dec. 715, † 29 Febr. 742. Gem. Joſeph Wilib. Gr. v. Schafgotſch, k. k. w. Kämmerer und Appellat. R., verm. 2 Febr. 736, †. 2) Anne Marie, g. 24 Merz 717, † zu Gröſen in Curland 31 Aug. 794. 1ter Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Kettler, kaiſ. Gen. FWM. und Kämm., des pfalzb. St. Mich. O. Command., d. St. Steph. O. R., und präſidir. R. der k. k. Mahlerakademie, verm. 20 Nov. 746, † 3 May 784. 2ter Gem. Fr. v. Offenberg, Major. 3) Franz Joſeph, g. 20 Febr. 719, auf Rozdiolowitz und Heimburg, des adel. St. Mich. O. Großkr., gieng 752 nach Rußland, und bekannte ſich 19 May 754 zur griech. Kirche, † 758. 1te Gem. Maximiliane Freyin Chanowsky und Langendorf. 2te Gem. eine T. des ehemal. ruſſ. kaiſ. Gen. FM. Gr. Alexei Rumanzow, verm. 754.

Tochter: NN. lebte im Fräuleinſtift zu Petersburg 764. Gem. Iwan Gr. Apraxin, kaiſ. ruſſ. Gen. Major, verm. 780.

4) Mar. Joſephe, g. 25 Febr. 720, Hofdame bey der Kaiſerin Marie Thereſie, † 29 Merz 763. Gem. Leop. Gr. Palfy von Erdöd, k. k. w. Kämmer., Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim., auch command. Gen. in Ungarn, verm. 21 Jan. 739, † 9 Apr. 773. 5) Eleonore, g. 22 Febr. 721, trat unter dem Namen Marie Joſephe Amalie in den Eliſ. Orden de ſeptem doloribus B. M. V. that Profeß 2 Jul. 750, † 24 Merz 759. 6) Mar. Johanne, g. 4 Jul. 722. Gem. Anton Gr. v. Harduval, Chamare genannt, k. k. Kämmer., † 764. 7) Mar. Caroline, g. 17 Nov. 724, † 5 Jan. 781. Gem. Franz Joſ. Liebſteinsky, Gr. von Kollowrat, k. k. Kämmer. und Appell. R., verm. 19 Aug. 746, † 4 Apr. 758. 8) Mar. Anne, g. 3 Apr. 726, † 28 Oct. 762. Gem. Anton Fhr. v. Argenſol, k. k. Kämmer. und Obriſt, verm. 2 Febr. 761.

Großeltern: Joh. Wenzel, auf Rozdialowiz, g. 8 Febr. 685, k. k. w. Kämm., † 9 Nov. 731. Gem. Mar. Barbara, Gräf. Palffy v. Erdöd, g. 5 Dec. 694, verm. 712, St. Cr. O. D., † 13 Jan. 769 zu Prag.

Wallmoden-Gimborn.

Ein reichsgräfl., im weſtphäl. Kreiſe begütertes Haus, evangel. Religion. — Der jezt regierende Graf erlangte wegen der vom Fürſt von Schwarzenberg An. 1782 erkauften Herrſchaft Gimborn und Neuſtadt in Weſtphalen, am 17 Jan. 1783 die reichsgräfl. Würde mit Siz und Stimme in dem weſtphäl. Kreiſe und weſtphäl. Grafencollegio auf dem Reichstage.

Graf: Johann Ludwig, g. 22 Apr. 736, reg. Gr. v. Wallmoden-Gimborn

Gimborn ſeit 782, Erb- und Gerichtshr auf Heinde, Lieſtringen, Diekhof, Schwiſſel, Kanzlershof, Pölitz, Roggow, Mohr, Rode ꝛc., kön. großbritt. u. churbraunſchw. Gen. FM., Chef des Garde-Regim., u. Oberſtallmeiſter, (auch vormal. Abgeſandt. am röm kaiſ. Hofe). 1te Gem. Charlotte Aug. Wilh. von Wangenheim, kön. Hofmarſch. zu Hannover T., g 1 Merz 740, verm. 18 Apr. 766, † zu Lauſanne 23 Jul. 783. 2te Gem. Louiſe Cſtiane, des verſtorb. ſächſen-gothaiſchen Miniſters und Ritterhptm. des Ritter-Orts an der Baunach, Friedr. Carls v. Lichtenſtein T., g. 10 Apr. 764, verm 3 Aug. 788.

Kinder 1r Ehe: 1) Ernſt Georg Aug., g. 8 May 767, Kammer-R. in Hannover und St. Joh. O. R., † 1 Jan. 792 in Copenhagen. 2) Ludwig Georg Thedei, g. zu Wien 9 Febr. 769, k. großbritt. Gen. Maj. ſeit 1801, des Joh. O. R., (diente vorher bis 790 bey dem Leibgarde-Regim. in Hannover, und trat ſodann in preuß. Dienſte, quittirte aber ſolche als Rittmeiſter u. Gen. Adjut. des General v. Wolfradt 795, ſodann k. k. Obriſt und Command des Meerfeld. Uhlanen Regim.). 3) Georgine Charl. Auguſte, g. zu London 1 Jan. 770. 1r Gem. Carl Aug. Jul. Otto Fhr v. Lichtenſtein (Bruder ihrer Stiefmutter), g. zu Lahm 3 Sept. 767, verm. 4 Sept. 791, geſchieden. 2r Gem. Friedr. Gr. v. Arnim, k. k. preuß. Kammerhr, verm. 795. 4) Magdal. Wilh. Friderike, g. zu Wien 22 Jun 772. Gem. Heinr. Friedr Carl Fhr v. Stein v. Naſſau, der weſtphäl. k. preuß. Kammer in Minden Oberpräſident. 5) Friderike Eleonore Juliane, g. zu Lauſanne 12 Jul. 776. Gem. Ludw. Friedr. Gr. v. Kielmannsegge, churbraunſchw. Kriegs-R., verm. 3 Aug. 796. **2r Ehe:** 6) Carl Auguſt Ludwig, g. zu Hannover 4 Jan. 792. 7) Adolph Fr. James William, g. zu Oſnabrück 25 Dec. 794. 8) Louiſe Henriette, g. zu Hannover 24 Jun. 796.

Bruder: Franz Ernſt von Wallmoden, g. 728, k. großbritt. und churbraunſchw. Kammerhr, † 776. Gem. Frider. Erneſtine, des k. großbritt. geh. R. Ernſts v. Steinberg zu Hannov. T., g. 736, verm. 23 Aug 752, † 777.

Töchter: a) Wilh. Sophie Amalie, g. 756. Gem Cſtian Ludwig v. Hake, kön. großbritt. u churbraunſchw geh. R u Staatsminiſt. b) Frider. Doroth. Eleonore, g. 760 Gem. Ludw. v. Zaſtrow, churbraunſchweig. Oberforſtmeiſter zu Haarburg.

Eltern: Adam Gottlob v. Wallmoden (Sohn v. Ludw. Achaz u. Anne Eliſab. v. Heimburg) auf Heinden u. Liſtringen, g. 21 May 704, k. großbritt. u. churbraunſchw. Oberhptm., † 17 May 752. Gem. Amalie Sophie Mariane, eine T. des churbraunſchw. Generals Franz Carls v. Wendt, g. 1 Apr. 710, verm. 727, zur Gräfin von Yarmouth in England erhoben am 8 Apr. 739, † 19 Oct. 765.

Wartenberg.

Das reichsgräfl. Haus der Kolben, Grafen von Wartenberg, hat vormals zum wetterauiſchen Grafencollegio gehört. Das Schloß Wartenberg in der Unterpfalz iſt das Stammhaus derſelben, welches 1707 nebſt einigen

andern von Churpfalz eximirten Herrſchaften zu einer freyen Reichsgrafſchaft erhoben wurde.

Graf: Ludwig, g. 14 Oct. 752, churpfalzbayr. Obr. der Cav. u. Generaladjut., (ſteht zu München). Gem. Mar. Sophie Eleonore, des Gr. Friedr. Carl zu Wartenberg T., verm. 27 Jan. 779.

Geſchwiſter: a) Charlotte Louiſe Polyx., g. 27 Nov 755. 1r Gem. Friedr. Aug., reg. Gr. zu Erbach-Fürſtenau, verm. 14 Aug. 782, † 12 Merz 784. 2r Gem. Franz reg. Gr. zu Erbach-Erbach, verm. 13 Aug. 785. b) Eſtine Eleon. Wilh., g. 10 Febr. 757, † 4 Febr. 763. c) Chriſtine Mar. Louiſe, g. 5 Aug. 758. Gem. Moriz Guſt. Adolph Pr. zu Salm-Kyrburg, verm. 1 Apr. 782. d) Carol. Louiſe, g. im Jul. 762, † 12 Febr. 763.

Eltern: Friedr. Carl, g. 3 Apr. 725, Hr zu Curl u. Oſtermannshofen, churpfälz. Gen. Maj., des Löw. u. de la Fidel. O. R., † 8 May 784. Gem. Carol. Polyx., des Gr. Friedr. Magni zu Leiningen-Hartenburg T., verm. 28 Dec. 751, † 3 Merz 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ernſt Ludw., g. 26 Febr. 720, war kön. franz. Obr. der Cav., des franz. du Merite, auch preuß. roth. Adl. O. R., † 22 Jul. 1800. 2) Carl Franz Leopold, g. 4 Dec. 730, k. k. Obriſtl. der Cav., † 2 Febr. 800. 3) Sophie Amal. Polyx., g. 23 Sept. 737, † 14 Jun. 753.

Großeltern: Caſimir, g. zu Berlin 6 May 699, k. preuß. Gen. Maj. u. Miniſt. beym ſchwäb. Kreis, des ſchw. Adl. O. R. u. Domhr zu Halberſtadt, † 2 Oct. 772. Gem. Marie Sophie Wilh. Eleonore, des Gr. Ludwig zu Solms-Rödelheim T., verm. 11 Febr. 724, † 1 Oct. 766.

Großvatersbrüder: a) Friedr. Carl, g. 29 Jul. 704, † 2. Sept. 757. Gem. Anne Regine (Wagnerin) v. Treuenfels, g. 25 Sept. 711, verm. 740, † 2 Sept. 782.

Tochter: Mar. Sophie Eleon., g. 9 Dec. 750. Gem. Ludwig Gr. von Wartenberg, ſ. oben.

b) Wilh. Anton, g. 15 Aug. 705, † 6 Sept. 778.

Weiſſenwolf.

Ein uraltes Geſchlecht, deſſen eigentliches Vaterland wahrſcheinlich Franken iſt. Theodorich v. Weiſſenwolf, den Biſchof Eberhard von Bamberg im 12ten Jahrhundert nach Kärnthen ſandte, um daſelbſt die der bamberg. Kirche zugehörigen Güter zu beſchützen, machte bey dieſer Gelegenheit ſich in Kärnthen anſäßig. Seine Nachkommenſchaft nahm in der Folge ſeit etwa um 1240 den Beinamen Ungnad vor dem eigentlichen Geſchlechtsnamen an. Johann I. Ungnad von Weiſſenwolf wurde 1462 von Kaiſer Friedrich III. mit der Hrſch. Sonneck in Kärntheu beſchenkt. — Im Jahr 1646 wurde David Ungnad Fhr von Weiſſenwolf vom Kaiſer Ferdinand III. in den Reichsgrafenſtand erhoben, und 1652 in das ſchwäb. Rgrafencollegium introducirt. Auch beſizt dieſe Familie das Obriſt-Erb-Land-Hofmeiſter-Amt in Oeſterreich ob der Enns (ſeit 1658) und das Erb-Schenken-Amt des Hochſtifts Paſſau. Mit dem leztern ſind die Lehen der Herrſchaften Erlach (ein unmittelbares Reichslehn), Parz, Steyreck, Spielberg, Luſtenberg und Luſtenfelden verknüpft. — Cathol. Religion. — Wohnſitz: . . .

Graf: Franz Joſeph, g. 11 Apr. 719, dermaliger Majoratshr.

Hr zu Erlach, Parz ꝛc. ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Gem. Joſephe Antonie Secundine, des Gr. Franz Ferd. v. Sprinzenſtein T., u. des Gr. Franz Reich. v. Salaburg W., g. 27 Oct. 711, verm. 744, St. Cr. O. D., † 3 Jan. 782.

Tochter: Marie Anne, g. 747. Gem. Nicol. Pr. Eſterhazy von Galantha, Oheim des reg. Fürſten, verm. 3 Aug. 777.

Geſchwiſter: 1) Eliſabeth, g. 21 Merz 718, St. Cr. O. D., † 25 Febr. 790. Gem. Nicol. F. Eſterhazy v. Galantha, verm. 4 Jan. 737, † 28 Sept. 790. 2) Guidobald, g. 27 Merz 725, k. k. w. Kämmer. u. Gen. FWM., † 16 Febr. 784. Gem. Joſephe Freyin v. Salza auf Heidersdorf, g. 26 Merz 748, verm. 2 Jan. 757, St. Cr. O. D., † zu Wien 28 Merz 798.

Kinder: a) Ferdinand, g. 29 Sept. 757, k. k. Kämmer. u. Major des Inf. Regim. Deutſchmeiſter (in Wien). b) Guidobald, g. 9 Sept. 759, k. k. Kreishptm. zu Bruck an der Murr in Steyerm., † 7 Oct. 788. c) Nicolaus, g. 16 Aug. 763, Malth. O. R. u. k. k. Obriſt beym Inf. Regim. Erzhz. Rainier. d) Joſeph, g. 25 Oct. 764, Grenad. Lieutn. des k. k. Inf. Regim. Nadaſti, † 793. e) Caroline, g. 15 Dec. 766, geweſ. Stiftsdame zu Nivelle. Gem. Albr. Gr. v. Mier, geweſ. k. k. Obriſtl. f) Anton Xaver, g. 16 Jun. 770, Lieutn. des k. k. Inf. Regim. Preiß. g) Franciske Xav., g. 3 Dec. 773. Gem. Aloys Gr. von Kaunitz, verm. 29 Jul. 798. h) Franz Xav., g. 7 Aug. 776, † 22 Jan. 780. i) Johann Nepom., g. 11 May 779, Page am k. k. Hofe zu Wien. k) Paul Hippol., g. 13 Aug. 780.

Eltern: Ferdin. Bonav., g. 29 Jun. 694, k. k. w. geh. R., reſignirte 750 als Landeshptm. in Oeſterreich ob der Enns, † 30 Dec. 781. Gem. Thereſie, des Gr. Gund. Thomas v. Starhemberg T., g. 2 Apr. 694, verm. 16 Nov. 716, † 738.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 678, Erbin und Frau der Hrſch. Rechberg, † 3 May 743. Gem. Wenz Adrian Wilh. Gr. von Enckevoirt, Hr auf Graſeneck ꝛc., k. k. Kämmer. und w. geh. R., verm. 1 Febr. 693, † 20 Aug. 738. 2) Franz Anton, g. 679, † 715. Gem. Franciske Iſabelle, des Gr. Caſp. Friedr. v. Lamberg T., g. 683, verm. 9 May 702, † 748.

Tochter: Mar. Joſephe, g. 703, † 16 Merz 730. Gem. Joh. Wilh. lezter F. von Trautſon, verm. 22 Apr. 722, † 31 Oct. 775.

3) Marie Anne, † 751. 1r Gem. Georg Wilh. Gr. von Galler, verm. im Oct. 714, † . . . 2r Gem. Ferd. Gr. v. Breuner (aus der Steyer. Linie), fürſtl. paſſauiſcher Obriſtſtallmſtr., † . . . 4) Joſeph Anton, g. 16 Jul. 695, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 18 May 760. Gem. Anne, des Gr. Nicol. Palfy v. Erdödy T., g. 4 Nov. 695, verm. 11 Aug. 717, † 6 Merz 761 zu Linz.

Kinder: a) Anton Dominik, k. k. Hptm., †. b) Mar. Iſabelle, g. 17 Nov. 726, St. Cr. O. D., † 29 Apr. 782. 1ter Gem. Franz Wenz. Gr. des Fours, † 17 May 742. 2r Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Starhemberg, verm. 6 Apr. 743, † 14 Dec. 785. c) Erneſtine Aloyſie, g. 732, St. Cr. O. D., † zu Padua 794. Gem. Jacob Gr. v. Durazzo, k. k. w.

Ff 2

geh. R., Bothſchaft. zu Venedig, verm. 17 May 750, † 786. d) Mar. Philippine, g. 738, St. Cr. O D. Gem. Franz Xav. Joſ. Gr. v. Morzin, Majoratshr, k. k. w. Kämmer. und Rath des grôß. Landrechts in Böhmen, verm. 29 Jul 754. e) Caroline, g. 739, St. Cr. O. D., † 7 Febr. 776. Gem. Ludwig Joh. Nep. Gr. von Hartig, k. k. Kämmerer, verm. 29 Febr. 756.

Großeltern: Helmhard Cſtoph (ein Sohn Davids, des erſten Grafen), g. 635, kaiſ. geh. R. und Landeshptm. in Oeſterreich ob der Enns, † 19 Febr. 7?2. 1te Gem. Mar. Suſ Febronie, des Gr. Mich. Adolphs von Althann T., g. 28 Oct. 635, † 6 Jan. 661. 2te Gem. Franc. Benigne, des F. Joh. Ferd. von Portia T., † 690. 3te Gem. Mar. Eliſab., des Gr Joh. Andr. von Lengheim T., g. 667, verm. 691, † 11 Merz 719, (ihr 2r Gem. Otto Ehrenbert Gr. v. Traun, verm. 15 Jul. 703, † 715).

Großvaters Schweſter: Eliſ. Secundine Thereſie, †. 1ter Gem. Mich. Franz Ferd. Gr. von Althann, Hr zu Grulich, Mittelwalde ꝛc., † 678. 2r Gem. Octav. Carl Gr. Cavriani, kaiſ. geh R. u Kämm., †.

Wild- und Rheingrafen zu Salm.

Die Wild- und Rheingrafſchaft liegt im oberrhein. Kreiſe am Fluß Nahe, an den pfälziſchen, lothringiſchen und trieriſchen Gränzen, wie auch am Hundsrück. Es gehören dazu die Schlöſſer u. Städte: Rheingrafenſtein, Daun, Grumbach, Kirn, Neufville, Greeweiler, Wildenburg, Püttlingen ꝛc. Der Name Wild- oder Raugrafen wird von der wilden, d. i. waldichten u rauhen Beſchaffenheit ihres Gebiets hergeleitet. Das Wild- u. Rheingräfl. Haus war ehemals unterſchieden. Die Wildgrafen werden insgemein von dem bekannten Grafen Otto von Wittelsbach hergeleitet; die Rheingrafen aber ſind viel älter, u. exiſtirten ſchon im 7ten Jahrhundert. Im 13ten Jahrhundert blühte das wildgräfl. Haus in 2 Linien, nämlich zu Dhaun und Kyrburg; die Dhauniſche Linie erloſch zu Anfange des 14ten Seculums, und ihre Güter kamen, durch Vermählung des Rheingrafen Johanns I., mit Hedwig einer Tochter Conrads des lezten Wildgrafen zu Dhaun, an das rheingräfl. Haus. Bald darauf erloſch auch die kyrburgiſche Linie mit dem lezten Wildgrafen Gerard, u. durch Vermählung deſſen Tochter mit dem Rheingrafen Johann III., der um 1423 lebte, kamen auch deren Güter an das rheingräfl. Haus. Johanns III Nachkommenſchaft vereinigte ſodann die beiden Namen: Wild u. Rheingrafen. Aus dieſer hatte Johann VI. († 1499) unter andern Kindern die beiden Söhne Philipp u. Johann VII., welche ſich in die väterliche Erbſchaft theilten, u. durch ihre Descendenz 2 Linien formirten. Philipp, welcher in Dhaun ſuccedirte, gründete die Dhauniſche oder ältere, noch blühende; Johann VII. aber, welcher die kyrburgiſchen Güter erhielt, ward der Urheber der kyrburgiſchen oder jüngern Stammlinie. Leztere hatte ſich wieder in die 2 Branchen a) zu Mörchingen u. b) zu Kyrburg verbreitet, beide aber erloſchen, leztere 1681 mit Georg Friedrich, und erſtere 1688 mit Johann (Poſthum). Es blieb daher nur noch übrig: die Dhauniſche Stammlinie (gegründet von Philipp). Aber dieſe Dhauniſche Hauptlinie verbreitete ſich bald in mehrere Branchen. Denn der Sohn ihres Stifters, Philipp Franz, hatte nebſt mehrern Kindern 3 Söhne, welche ſich in die väterl. Erbſchaft theilten, und durch ihre Descendenz 3 Hauptlinien formirten

Der älteſte, Friedrich, ſtiftete die Linie zu Neufville, welche nachher durch Heyrath die obere Grafſchaft Salm an ſich brachte, und nun in

den beiden fürſtlichen Häuſern, Salm-Salm und Salm-Kyrburg blüht, die oben im 31ten Abſchn. (Seite 225 u. f.) angeführt ſind.

Der mittlere Sohn, Johann Chriſtoph, ſtiftete die Linie zu Grumbach, welche unter dem Namen der Wild- u. Rheingrafen eigentlich nur allein noch blüht, u. in ihren Aeſten hierunten angeführt wird.

Der jüngſte Sohn, Adolph Heinrich, ſtiftete die Branche zu Dhaun, die in 2 Aeſten zu Thaun u. Püttlingen blühte, deren Lande der vorlezte Graf Johann Friedrich (g. 727 † 750) zwar wieder vereinigte, aber mit deſſen Sohn Friedrich Wilhelm (g. 6 Jan. 750) am 10 Jun. ej. a. gänzlich erloſch. Ihre Lande werden nun von beiden fürſtl. Häuſern Salm-Salm und Salm-Kyrburg, u. dem rheingräfl. Hauſe gemeinſchaftl. beſeſſen.

Hier wird alſo blos die Rede ſeyn von der mittlern, durch Johann Chriſtoph geſtifteten, oder

der Grumbachiſchen Hauptlinie.

Dieſe hat Siz u. Stimme im wetterauiſchen Grafencollegio und beym oberrhein. Kreiſe. Sie hatte ſich mit 2 Söhnen Adolphs († 1660, der Joh. Chriſtophs Enkel war) wieder in 2 Linien vertheilt, 1) die Grumbachiſche, die ſein älterer Sohn Leopold Philipp pflanzte, und welche ſeit 1793 auch die rheingrafenſtein. Lande beſizt. 2) Die Rheingrafenſteiniſche, gepflanzt von Friedrich Wilhelm, welche ohnlängſt (1793) in männl. Erben erloſchen iſt.

1) Die noch blühende Grumbach- u. rheingrafenſtein. Linie.

begreift nun zwey regierende Häuſer A) Grumbach u. B) Rheingrafenſtein unter ſich, indem Graf Carl Ludwig zu Grumbach der 1793 die rheingrafenſtein. Lande erbte, ſolche vermöge eines Vertrags ſeinem jüngern Bruder Wilhelm Chriſtian überließ.

Graf A) zu Grumbach: August Carl Friedr. Wilhelm, g. 11 Merz 799, ſucced. ſeinem Vater in Grumbach 23 May e. a. (ſteht unter Vormundſchaft).

Geſchwiſter; a) Franciske Auguſte, g. 7 Jul. 771. Gem. Chriſtian Carl reg. F. v. Solms-Braunfels, verm. 6 Oct. 792. b) Louiſe Henr. Franc. Thereſie, g. 17 Oct. 772, † 24 Apr. 774. c) Louiſe Friderike, g. 14 Aug. 774. d) Carl Wilh. Friedr., g. 10 Nov. 775, † 14 Aug. 777. e) Franciske Louiſe, g. 1 Jan. 777. f) Amalie Caroline, g. 7 Jun. 786. g) Wilh. Heinr. Carl, g. 12 Oct. 793, † 26 Oct. 796 zu Hanau. h) Carl Auguſt, g. 31 May 795 zu Wetzlar, † eod. a.

Eltern: Carl Ludwig Wilh., g. 14 Jul. 729, ſucced. 763 in Grumbach (erhielt 793 vermöge Vergl. vom 18 Sept. 783 die Rheingrafenſtein oder Grehweiler. Lande, cedirte aber dieſelben nach einem neuern Vertrage ſeinem jüngern Bruder Wilhelm Cſtian, ſ. unten), des weiſſ. Adl. und churpfälz. Löw. O. R., † zu Wetzlar 23 May 799. 1te Gem. Eliſab. Cſtine Mariane, des F. Carl Fried. Wilh. zu Leiningen-Hartenburg T., verm. 17 May 768, † 16 Febr. 792. 2te Gem. Auguſte Louiſe, des F. Ferd. Wilh. Ernſt zu Solms-Braunfels T., verm. 3 Sept. 792, † 8 Sept. 797 zu Braunfels. 3te Gem. Friderike, des Gr. Joſ. Ludw. v. Sayn-Wittgenſtein T., verm. 22 Jan. 798, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Leop. Wilh. Dorothee, g. 29 Jul. und † 13 Aug. 730. 2) Leopoldine Sophie Wilh., g. 17 Nov. 731, † 28 Febr. 795. Gem. Georg Wilh. Gr. zu Erbach-Erbach, verm. 2 May 735, †

31 May 757. 3) Caroline Friderike, g. 4 Apr. 733, † 23 Jul. 783. 1r Gem. Joh. Friedr. Wild- u. Rheingr. zu Dhaun, † 27 Jan. 750. 2r Gem. Carl Friedr Gr. v. Wartensleben, k. k. Kämmer., holländ. Gen. L., Geſandter im Reich, verm. 9 Apr. 756, † 6 Merz 778. 4) Cſtiane Carol. Louiſe, g. 20 Apr. 734, † 22 May 791. Gem. Joh. Friedr. Wilh. Gr. zu Iſenburg-Meerholz. 5) Chriſtiane Franc. Eleonore, g. 10 Aug. 735, iſt W. – ihr Gem. Cſtian Joh. Graf zu Leiningen-Weſterburg, † 18 Febr. 770. 6) Cſtian Heinr., g. 12 Sept. 736, † 26 Aug. 737. 7) Philippine Auguſte, g. 6 Dec. 737, † 792. Gem. Carl Guſt. Reinh. regier. Gr. zu Leiningen-Weſterburg, verm. 18 Jul. 765, † 7 Jun. 798. 8) Friedr. Phil., g. 10 Jan. 739, † 3 May 746. 9) Sophie Henriette, g. 14 May 740, † als W. zu Gelnhauſen 20 Febr. 800. Gem. Friedr. Ldgf. zu Heſſen-Philippsthal in Barchfeld, † 15 Nov 777. 10) **Graf B) zu Rheingrafenſtein:** Wilhelm Cſtian, g. 17 Jul. 741, (geweſ. holländ. Obr.), trat vermöge Vertrags mit ſeinem ältern Bruder die Regierung der Rheingrafenſtein. Lande an 793. Gem. Louiſe Charlotte, jüngere T. des lezteren Rheingrafen Carl Magnus v. der erloſchenen Rheingrafenſtein. Linie (ſiehe unten!), verm. 9 Oct. 784. 11) Carl (Auguſt) g. 13 Aug. 742, Gen. FML. des fränk. Kreiſes, des pfälz. Löw. O. R., erhielt auch 799, nach der tapfern Vertheidigung v. Philippsburg, den Mar Thereſ. Ord., † 8 Sept. 800 zu Philippsburg. 12) Johann Friedrich, g. 5 Nov. 743, geweſ. kön. franz. Marechal de Camp, des weiſſ. Adl. O. R. (vormal. holländ Obr.). 13) Franciske Juliane Charl., g. 25 Nov. 744. Gem. Friedr. Carl mitreg. Gr. v. Löwenſtein-Wertheim, verm. 25 Merz 779. 14) Joh. Albr. Ludw., g. 13 Jan. 746, Hptm. des franz. Drag Regim. v. Schomberg, † 28 May 778. Gem. Marie Cſtiane Louiſe, des Fhrn Hieron Conr. Firnhaber v. Eberſtein T., g. 759, verm. 7 Aug. 776. (ihr 2r Gem. war ſeit 20 Dec. 778 Cſtian Phil. Friedr. Fhr Vogt v. Hunoldſtein, gen. v. Steincallenfells, hzgl. zweybrück. Landjägermſtr, von dem ſie aber geſchieden u. nun in 3r Ehe mit einem Fhrn v. Eſebeck verm. iſt).

Tochter: Carol Wilh. Cſtiane Henr., g. 4 Febr. 778, †.

15) Phil. Franz, g. 23 Febr. 747, war franz. Obr., † 3 Apr. 770. 16) Heinrich Friedr. Walram, g. 9 Sept. 748, Gen. Maj. des oberrhein. Kreiſ., übernahm 1800 nach dem Tode ſeines Bruders Carl Aug. die Commandanten-Stelle in Philippsburg.

Großeltern: Carl Walram Wilh., g. 10 Oct. 701, ſucced. ſeinem Vater 727, war Senior des gräfl. Hauſes, † 12 Jul. 763. Gem. Juliane Franc. Leop., des Gr. Rud. v. Prösing u. Limburg T., g. 15 Febr. 709, verm. 13 Sept. 728, † 13 Dec. 775.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Leopoldine Frider. Erneſtine, g. 4 Jun. 705, † 7 Febr. 737. 2) Wilhelmine Louiſe, g. 4 Merz 706, † auf ihrem Landguthe bey Stockholm 10 Merz 785. Gem. Niclas Jul. Gr. v. Löwenhaupt, mkgſl brandenb. bayr. geh. R., verm. 9 Febr. 741, † zu Bayreuth 24 Nov. 780. 3) Phil. Franz, g. 10 Febr. 708, † 22 Febr. 733. 4) Albertine Charl., g. 4 Apr. 709, † zu Grumbach 14 Aug. 794.

5) Guſtav Friedr., g. 9 Merz 710, † 26 Merz 748. 6) Chriſtiane Henr., g. 2 Merz 711, † 5 Jan. 741.

2) Von der erloſchenen vorherigen Rheingrafenſtein. Linie war der

Lezte Graf: Carl Magnus, g. 26 Merz 718, k. franz. Brigadier der Cav., des würtemberg großen Jagd O. R., ſucc. ſeinem Vater Johann Carl Ludwig, (g. 686, † 740) am 21 Oct. 740, in Rheingrafenſtein u. Grehweiler, † als der lezte männl Sproſſe dieſer Linie 1 Jun. 793. Gem. Johanne Louiſe, des Wild- u. Rheingr. Walrads zu Dhaun-Püttlingen T., g. 16 Sept. 723, † 15 Merz 780.

Tochter: a) Chriſtiane Louiſe, g. 20 Dec. 753, iſt W. – ihr Gem. Carl Albr. Gr. zu Ortenburg, ältern Geſchlechts, verm. 8 Oct. 779, † 5 Febr. 787. b) Caroline Alexandrine, g. 11 Jan. 755, † 19 Jun. 761. c) Sophie Wilh., g. 20 Febr. 759, † 30 Aug. 762. d) Caroline, g. 13 Sept. 761, † 29 Oct. 768. e) Louiſe Charlotte, g. 20 Merz 763. Gem. Wilh. Cſtian jezt reg. Wild- u. Rheingr. zu Rheingrafenſtein, verm. 19 Oct. 784.

Geſchwiſter, Eltern u. Großeltern: ſiehe in den vorigen Ausgaben dieſes Handbuchs!

Windiſchgrätz.

Das alte Geſchlecht der Grafen von Windiſchgrätz ſtammt von Weriand Herrn v. Grätz im Windiſchen oder Windiſchgrätz, welcher in mehreren Urkunden von den J. 1090 bis 1120 erſcheint und in manchen blos Weriandus Comes genannt wird. Es kann mit einem hohen Grade diplomatiſcher Wahrſcheinlichkeit dargethan werden, daß dieſer Weriand Hr. v. Windiſchgrätz, ein Sohn des Markgrafen Ulrichs in Kärnthen aus dem Geſchlecht der alten Grafen v. Weimar geweſen iſt.

Seit dem J. 1430 theilt ſich dieſes Haus mit 2 Söhnen Collmanns, nämlich Ruprecht u. Sigismund in 2 Linien. Beide beſitzen ſeit dem J. 1565 das Obriſt Erb Land Stallmeiſter-Amt in Steyermark u. die Magnaten Würde in Ungarn. Aber blos die Ruprechtiſche oder ältere Linie hat unter den deutſchen Rsgrafen Sitz u. Stimme. Dieſe wurde nämlich 1660 unter die wetterauiſchen Grafen aufgenommen, nachher aber (1684) ins fränkiſche Grafencollegium introducirt. — Cathol. Religion.

A) Die Ruprechtiſche Linie.

Graf: Joſeph Niclas, g. 6 Dec. 744, Obriſt Erb Land Stallmſtr in Steyermark, k. k. Kämmer. u. vormals Rs-Hofr., erbte 22 Apr. 781 Tachau u. andere böhmiſche Hrſch des Gr. Loſy. (reſidirt zu Stickna in Böhmen, ohnweit Piſeck). 1te Gem. Joſephe, des Gr. Nicol. v. Erdödy T., verm. 12 Oct. 766, St. Cr. O. D., † 10 Apr. 777. 2te Gem. Mar. Franc. Leopoldine, des Hz. Carls v. Aremberg T., verm. 30 Aug. 781.

Kinder 1r Ehe: 1) Carl Raymund, g. 30 Sept. 767, k. k. w. Kämm. † 28 Merz 791. 2) Joſeph Ludwig, g. 21 Sept. 769, k. k. w. Kämm. u. Rittmeiſter, † 20 Oct. 791. 3) Thereſie, g. 4 Merz 774. Gem. Ernſt Engelbert Pr. v. Aremberg u. Gr. v. der Mark, verm. 799
2r Ehe: 4) Sophie Louiſe Wilhelm., g. 20 Jun. 784. Gem. Car Ludw. Joſ. Conſt. Erbpr. v. Löwenſtein-Wertheim, verm. 29 Sept

799. 5) Eulalie Flora Aug., g. 28 Merz 786. 6) Alfred Cand. Ferd., g. 11 May 787 zu Brüſſel. 7) Adelheid Aeglee Pauline, g. 4 Dec. 788 zu Brüſſel. 8) Weriand Aloys Ulrich, g. 23 May 790.

Eltern: Leopold Carl, g. 15 Nov. 718, k. k. Kämmer u. nieder-öſterr. Reg. R., † 12 Febr. 746. Gem. Marie Antonie, des Gr. Ludw. Andreas v. Khevenhüller, k. k. Gen. FM. T., verm. 17 Febr. 743, † 17 Jan. 746.

Großeltern: Leopold Joh. Victorin, g. 5 Sept. 686, des gold. Vl. R., kaiserl. geh. R. u. Rshofr., Geſandt. in Holland, Botſch. beym Friedens-Congreß zu Comburg, Statthalter der nieder-öſterr. Lande, Finanz- u. Conſer. Miniſter, † 19 Dec. 746. Gem. Marie Erneſt. Louiſe, des Gr. Martii v. Straſoldo T., g. 16 Jan. 695, verm. 16 Aug. 714, † 2 Jul. 766.

Großvatersbruder: Ernſt Friedrich, g. 20 Jun. 670, des goldn. Vl. R., Kaiſ. Leopolds geh. R. u. Josephs I. Conferenz-Miniſter, erſter churböhmiſcher Botſch. bey der Wahl Carls VI zu Frankfurt, Rs-Hofr. Präſid., † 6 Sept. 727. 1te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Friedr. Wilh. v. Slavata T., verm. 695, † 28 Apr. 699. 2te Gem. Thereſie Roſalie, des Gr. N. v. Rothal T., g. 679, verm. 17 Oct. 709, † 12 Jan. 753.

B) Die Sigismundiſche Linie.

Dieſe hatte ſich wieder in 2 Aeſte verbreitet, wovon aber der jüngere in männl. Erben erloſchen iſt.

1) Der ältere Aſt.

Graf: Franz, g. 25 Jan. 752, k. k. w. Kämmerer.

Geſchwiſter: 1) Joſephe, g. 9 Jul. 753, St. Cr. O. D. Gem. Gr. Stephan Deſöffy, k. k. Kämm., verm. 776. 2) Marie Anne, g. 11 Sept. 754, k. k. Dame du Palais u. St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Joh. Wenzel Gr. v. Ugarte, k. k. geh. R. u. Oberhofmſtr der Erzherzoginnen, verm. im Jan. 778, † 27 Oct. 796. 3) Mar. Eliſabeth, g. 18 Jun. 756. 4) Antonie, g. 759, † 30 Merz 760. 5) Marie Thereſie, g. 24 Apr. 769.

Eltern: Carl Joſeph, g. 16 Merz 724, k. k. w. Kämm., † zu Töpliza bey Trentſchin. Gem. Joſephe, des Gr. Franz v. Eſterhazy T., g. 728, verm. 29 Dec. 749, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Jac., g. 720, †. b) Franz Carl, g. 721, †. c) M. Anne, g. 726, St. Cr. O. D., †. Gem. Carl Amand Gerh. Gr. v. Sereny, de Kis-Seren, verm. 747.

Großeltern: Joh. Friedr. Joſ., g. 684, † 738. Gem. Marie Magd. Marg. Gräf. v. Löwenburg, verm. 718, †.

2) Der jüngere Aſt.

Dieſer iſt mit dem Graf Gottlieb (k. k. w. geh. R., g. 28 Jul. 715), am 20 Jun. 784 erloſchen.

Deſſen Wittwe: Marie Thereſie, des k. k. Gen. FM. Gr. Ludwig Andr. v. Khevenhüller T., verm. 9 Febr. 747, St. Cr. O. D. lebt noch.

Schweſter: Conſtantie, g. 20 Jan. 721, † als W. 10 May 798. Gem. Friedemann Gr. v. Werthern-Beichlingen, † 11 Dec. 765.

Wurmbrand.

Ein in Niederöſterreich und Steyermark begütertes gräfliches Haus, welches das ObriſtErbLandKüchenmeiſter-Amt im Herzogth. Steyermark beſitzt u. ſich mit 2 Söhnen Matthias († 1584) in 2 Linien getheilt hat, nämlich

A) die öſterreichiſche, welche ſein älterer Sohn, Ehrenreich († 1620), ſtiftete;

B) die ſteyriſche Linie, welche der jüngere Sohn, Rudolph († 1625), pflanzte. Aus jener wurde Johann Wilhelm am 31 Aug. 1701 in den Reichsgrafenſtand erhoben, auch, nachdem er ſich 1722 wieder zur römiſchen Kirche gewendet hatte, am 24 May 1726 zu Rothenburg an der Tauber zu Sitz und Stimme in das fränkiſche Reichsgrafencollegium aufgenommen.

A) Die öſterreichiſche oder ältere Linie,

welche von dem ganzen Hauſe allein auf der fränkiſchen Grafenbank Sitz u. Stimme hat. Sie beſitzt als ein Fideicommiß die Hrſch. Stuppach, Stickelsberg und Steyersberg, daher ſich die Grafen dieſer Linie auch gemeiniglich Grafen v. **Wurmbrand u. Stuppach** zu ſchreiben pflegen. — Catholiſcher Religion.

Graf: Gundaccar Heinrich, g. 30 May 763, ſucced. ſeinem Vater am 10 May 791 als Majoratshr der Fideicommißhrſch. Stickelberg, Steyersberg ꝛc., k. k. Kämmer., nun auch ſeit 796 erzbiſchöfl. Salzburg. w. geh. R. u. ObriſtKämmerer. Gem. Mar. Joſephe, des Fhrn Caſp. Ferd. v. Ledebur zu Wichel T., g. 776, verm. 2 Merz 794, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 22 Jan. 759, St. Cr. O. D. u. geweſ. Stiftsdame zu Mons. 2) Marie Anne, g. 19 Apr. 760, † 18 Febr. 780. 3) Marie Wilhelmine, g. 3 Sept. 764. Gem. Anton Gr. v. Leslie, Majoratshr zu Pettau, Neuſtadt, Medau u. Pernegg in Steyerm., k. k. w. geh. R., verm. 20 Febr. 785. 4) Joſeph, g. 26 Sept. 768, k. k. Kämmer. u. Lieutn. des k. k. Inf. Regim. Reisky.

Eltern: Gundaccar Thomas, g. 30 Dec. 735, k. k. geh. R. u. Kämmer., des St. Steph. O. R., † 10 May 791. Gem. Marie Antonie, des F. Heinr. v. Auersperg T., verm. 12 Jun. 755, St. Cr. O. D., iſt W.

Vaters Geſchwiſter: a) Eſther Marie Polyx., g. 17 Dec. 696, † 14 Merz 755. Gem. Caſim. Gr. v. Sayn-Wittgenſtein zu Berlenburg, † 5 Jun. 741. b) Anne Eſtine Eleon., g. 698, † 4 Jan. 763. Gem. Friedr. Magn. Gr. zu Leiningen-Hartenburg, † 23 Oct. 756. c) Mar. Marg. Leop., g. 701, † 14 Dec. 756. Gem. Wilh. Carl Ludwig Gr. v. Solms-Rödelheim, † 27 Aug. 778.

Großeltern: Johann Wilhelm, g. 18 Febr. 760, wurde in Rsgrafenſtand erhoben 31 Aug. 701, ward 722 röm. cathol. k. k. w. geh. R. u. Rshofr. Präſid., des goldn. Vl. R. † 17 Dec. 750 zu Wien. 1te Gem. Suſ. Mar., des Fhrn Ehrenr. v. Pröſing T., verm. 15 Merz 694, † 6 Merz 700. 2te Gem. Jul. Dor. Louiſe, des Gr. Wilh. Heinr. v. Limpurg-Gaildorf T. u. Gr. Euſtach. Caſim. v. Löwenſtein-Virneb. W., g. 10 May 677, verm. 5 Oct. 700, † 5 Oct. 734. 3te Gem. Mar. Dominike, des Gr. Gundacc. Thomas von Starhemberg T., verm. 8 Jan. 735, † 29 Febr. 736. 4te Gem. Maria Bonav. Gräfin v. Starhemberg, der vorig. Schweſter, g. 708, verm. 29 Oct. 736, † 27 May 740.

5te Gem. Anne Franciſke, des Gr. Georg Sigm. v. Auerſperg auf Kirchberg T., g. 712, verm. 29 Aug. 740, St.Cr.O.D., † 11 Apr. 780.

Großvaters Geſchwiſter: a) Caſimir Heinrich, g. 26 Sept. 680, wurde Cath. 726, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. u. Gouv. zu Ath, † 29 Jan. 749. Gem. Charlotte, des Gr. Ant. Isnard von Sanfre-Caraille in Piemont T., St. Cr. O. D., † im Jan. 768.

Sohn: Heinrich, g. 716, auf Steyersberg, kaiſ. Gen. FWM., † 17 Dec. 759. Gem. Antonie, des Gr. Franz Anton v. Breuner T., verm. 747, St. Cr. O. D., iſt W.

b) Anne Thereſie, g. 681, † 711. Gem. Cſtoph Ehrenr. Gr. von Windiſchgrätz, † 732.

B) Die Steyriſche Linie.

Dieſe hat an dem Sitz- u. Stimmrecht des Hauſes keinen Theil. Sie hat ſich mit 2 Söhnen Georg Andreas I. († 1680) wieder in 2 Branchen getheilt. Der ältere Sohn, Georg Andreas II. (g. 1649, † 1702) ſtiftete die ältere, und der jüngere Sohn, Wolfgang Friedrich (g. 652, welcher am 7 Aug. 704 in Steyermark von den Bauern erſchlagen wurde) gründete die jüngere Branche dieſer Linie.

1) Der Steyerſchen Linie ältere Branche.

Cathol. Religion. — Wohnſitz: zu Neuhaus in Steyermark.

Graf: Philipp, g. 24 Apr. 744, Hr auf Neuhaus, k. k. w. Kämmerer und Landrechts-R. in Steyermark. Gem. Mar. Anne, des Gr. Georg v. Stubenberg T., verm. 29 Sept. 767.

Kinder: 1) Georg Ehrenreich, g. 31 Oct. 768, k. k. Lieutn. bey Zeſchwitz Cür. Regim. 2) Maximiliane, g. 31 Jan. 770, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Seilern, verm. 23 Jul. 787. 3) Johanne Nepomucene, g. 4 Jan. 772. Gem. Leopold Gotth. Gr. v. Schafgotſch (ſchleſ. L.) verm 20 Jul. 791. 4) Ludwig, g. 14 Oct. 774, k. k. Lieut. beym Cür. Regim. Mack, † 14 Nov. 793 (wurde bey Landau erſchoſſen).

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 10 Oct. 745, vormal. Dominicanerin zu Grätz. b) Eliſabeth, g. 23 Jan. 747, vormal. Dominic. zu Grätz.

Eltern: Georg Ehrenreich, g. 14 May 719, k. k. w. Kämmer. u. Landrechts-Rath in Steyermark, † 17 May 786. Gem. Marie Franciſke, der Gr. Phil. Urſin von Roſenberg T., g. 10 Dec. 717, verm. 743, † 6 Dec. 760.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Maximiliane, g. 28 Febr. 718, †. b) Marie Thereſie, g. 20 Apr. 720, vormal. Dominican. zu Grätz. c) Mar. Leopoldine, g. 15 Nov. 721. Gem. Franz Joſ. Fhr v. Reiſewitz, verm. 4 Oct. 753. d) M. Cäcilie, g. 20 May 723, St. Cr. O. D., †. Gem. Cajetan Gr. v. Stampa, kaiſ. Gen. FML., verm. 22 Apr. 754, †. e) Ignaz, g. 3 Apr. 724, teutſch. O. Rathsgeb. u. Commenth. zu Coblenz auch vormals k. k. Obriſtlieutn., † zu Coblenz 16 Sept. 791.

Großeltern: Maximilian Rudolph, (ein Sohn Georg Andreas II., Stifters dieſer Linie), g. 27 Oct. 672, k. k. inner-öſterr. w. geh. R., † 17 Jan. 731. Gem. Marie Cajetane, des Gr. Franz Honor. von Trautmansdorf T., verm. 12 May 717, † 6 Oct. 764.

2) Der Steyerſchen Linie jüngere Branche.

Oder die Descendenz Wolfgang Friedrichs, des jüngern Bruders von Georg Andreas II. — Cathol. Religion. Wohnſitz: . . . .

Graf: Franz Joſeph, g. 9 Jun. 753, heut. Graf und Hr zu Raitenau, Oberradkersburg u. Rottenthurn, k. k. Kämmerer, w. geh R. und ernannter Gouverneur v Weſtgallizien, auch landesfürſtlicher Commiſſar in Kärnten u. Krain. Gem. Marie Anne, des Gr. Heinrich v. Auerſperg zu Kirchberg T., g. 21 Merz 765, verm. 19 Aug. 782, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Henrike, g. 27 Dec. 783. 2) Joſephe, g. 7 Febr. 785, † 12 May 797. 3) Sigismund Leopold, g. 11 Jun. 786, † 15 Dec. 798. 4) Aloyſie, g. 10 Sept. 788. 5) Franz Carl, g. 29 Jan. 790. 6) Ferdinand, g. 28 Jan. und † 23 Apr. 793. 7) Anton Xaver, g. 30 Merz 796. 8) Joachim Friedr., g. 26 Jun. und † 26 Jul. 796. 9) Thereſie, g. 7 Aug. und † 3 Nov. 797.

Bruder 2r Ehe: Carl Leopold, g. 17 Jul. 774, † 10 Aug. 781.

Eltern: Joſeph, g. 11 Jun. 724, k. k. w. geh. R. und Kämmer. auch Gubernial-R. in Steyerm., † 20 Apr. 779. 1te Gem. Eleonore, des Gr. Ernſt v. Breuner T., verm. 27 Jan. 752, † 18 Jun. 754. 2te Gem. Caroline, des Gr. Carl Ign v. Clary und Aldringen T., verm. 9 Jan. 772, St. Cr. O. D. (ihr 2r Gem. iſt Joh. Carl Gr. v. Odonell).

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 5 Merz 728, St. Cr O. D., iſt W. – Gem. Joſeph Max. Gr. v. Attems, (Steyer. L.) k. k. w. geh. R. und Kämm., auch inner-öſterr. Reg. R., g. 8 Sept. 727, verm. 14 May 754, † 25 Nov. 772. 2) Charlotte, g. 5 Nov. 738, St. Cr. O. D., † als W. 27 Sept. 1800. Gem. Franz Anton Gr. von Stürgkh, des Steyer. Landesgubernii Präſident, verm. 27 Jul. 761, † 9 Nov 791.

Großeltern: Franz Carl (ein Sohn Wolfg. Friedrichs, des Stifters dieſer Branche), g. 13 Febr. 695, k. k. geh. R., † 12 Sept. 768. Gem. Joſephe, des Gr. Ferd. Hannib. von Herberſtein T., g. 23 Merz 700, verm. 721, † 10 Aug. 766.

Großvatersgeſchwiſter: a) Marie Thereſie, g. 1 Aug. 684, † 3 Oct. 740. Gem. Joh. Cſtoph Gr. von Stürghk, k. k. w. geh. R. und Hofkanzler, † 26 May 729. b) Johann Joſeph, g. 4 May 688, k. k. geh. R. u. Land-Vicedom in Steyer, † 21 Dec. 750. Gem. Mar. Eliſab. des Gr. Sigiſm Friedr. v. Khevenhüller T., g. 22 Apr. 694, verm. 28 Apr. 714, † 13 Merz 759. c) Marie Anne, g. 28 Sept. 689, St. Cr. O. D., † 19 Merz 760. Gem. Thaddäus Gr. v. Attems, k. k. geh. R. verm. 8 Jun. 719, † 18 May 750 (alii 13 Aug. 751). d) Leopold Sigismund, g. 5 Febr. 701, k. k. Kämmerer, Gen. Einnehmer nnd Kriegs-Zahlmeiſter in Steyer, † 18 Oct. 759. Gem. Anne Sabine, des Gr. Franz Auguſtin von Wildenſtein T., g. 17 Febr. 700, verm. 28 Jul. 731, † 790.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 8 Jul. 733, iſt W. – ihr Gem. Weickard Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 21 Febr. 751, † 11 May 788. 2) Joſ. Leop., g. 13 Oct. 734, † 26 Jan. 735. 3) Franz Joſeph,

g. 4 Apr. 737, k. k. geh. R. u. Kammer. auch geweſ. Geſandter am dän. ſächſ. u. neapolit. Hofe. Gem. Marie Thereſie, Hzgs Emanuel v. Tarouca T., g. 3 Dec. 741, verm. 30 Apr. 764, St. Cr. O. D.
Kinder: a) Emanuel Alexand. g. 18 Oct. 766, † 19 Jan. 767. b) Georg Ferdinand, g. 19 Dec. 767, zu Dresden. c) Marie Thereſie Friderike, g. 29 Jan. 769. d) Amabilie, g. 20 May 770. e) Leop. Carl, g. im Nov. 772, †.
4) Cajetan, g. 8 Dec. 74 , † 3 May 742. 5) Mar. Joſephe, g. 17 Apr. 743, iſt W. ihr Gem. Sigm. Phil. Gr. von Breuner, k. k. Kämmer. u. Reg. R. in Steyer, verm. 21 Oct. 767, † 27 Oct. 783.
e) Auguſtine, g. 1 Febr. 703, Urſulin. zu Grätz, †.

Des vierten Abſchnitts zweite Abtheilung.

Von mehreren gräflichen Familien, theils ſolchen, welche die reichsgräfl. Würde führen, aber in keinem Reichsgrafencollegio Sitz haben; theils anderen, die den öſterreich-erbländiſchen, preußiſchen und däniſchen Grafenſtand haben.

(nach alphabet. Ordnung.)

Ahlefeld.

Ein in Holſtein und Dänemark blühendes Haus, welches aus der im Stift Hildesheim liegenden Stadt Ahlfeld ſeinen Urſprung haben ſoll. Eine Linie dieſes Geſchlechts wurde am 14 Dec. 1665 von Kaiſer Leopold I. in den Reichs- und am 20 Jun. 1672 auch in den däniſchen Grafenſtand erhoben. Dieſe hatte 1699 die an den lothringenſchen Gränzen gelegene Grafſchaft Rixingen von den Grafen von Leiningen-Weſterburg durch Kauf an ſich gebracht, welche ſie aber im Jahr 1703 wieder verkaufte, jedoch noch jezt den Titel davon führt. Gegenwärtig beſizt dieſes Haus Langeland in Dänemark und die Grafſchaft Laurwig in Norwegen. — Evangel. Religion.

Graf: Friedrich, g. 17 Nov. 760, kön. dän. Obriſtl. des Leib. Cav. Regim. Reiter, jetz. Gr. Ahlefeldt in Laurwigen. Gem. Charlotte Louiſe, des k. dän. Landr. v. Hedemann a. d. H. Hemmelmark ält T., g. .... verm. 786.

Tochter: Eliſabeth Margar., g. 17 Nov. 787.

Geſchwiſter: 1) Ida Brigitte, g. 25 Oct. 761, ehemal. Conventualin zu Ueterſen. Gem. NN. von Sechuſen, zu Ueterſen. 2) Mar. Eliſabeth, g. 3 Merz 763, (geweſ. Conventualin zu Ueterſen). Gem. Heinr. v. Brockdorf, k. dän. Lieutn. des Jüdſchen Inf. Regim. verm. 13 Oct. 797. 3) Jens Juel, g. 10 Jun. 764, † 20 Nov. 794. Gem. Sophie Dorothee, jüngere T. des k. dän. Landr. von Hedemann, verm. 788, lebt als W. in Schleswig.

Kinder: a) Chriſtian Joh. Friedr. g. 7 Jan. 789. b) Franz Wilh. Ferdin., g. 7 Nov. 790. c) Carl Friedr. Cſtph, g. 15 Dec. 792.
4) Dor. Sophie, g. 29 und † 30 Apr. 765. 5) Mar. Antoinette, g. 21 Sept. 767, expect. Stiftsfräul. auf Ueterſen. 6) Anne Margar. g. 15 Apr. 768, geweſ. Stiftsfräul. zu Preez. Gem. Erich v. Hedemann a. d. Hauſe Hemmelmark, verm. . . . 795. 7) Carl Wilhelm Ferdin., g. 6 Aug. 769, (ſtudirte 791 zu Kiel), Domhr zu Lübeck. Gem. NN. v. Löwenhielm a. d. H. Weirob, verm. . . . 798

Sohn: Chriſtian Conrad, g. im Jun. 799.

8) Chriſtian, g. 770, k. dän. Kammerj. und Lieutn. beim ſchleswig. Inf. Regim. 9) Chriſtiane Dorothee, g. 772, expect. Stiftsfräul. zu Preez. 10) Sophie Caroline, g. 773, expect. Stiftsfräul. zu Preez. 11) Magdalene Luc. Margar., g. 775.

Eltern: Chriſtian Gr. v. Ahlefeld zu Langeland, Laurwigen u. Rixingen, g. 17 May 732, k. dän. Kammerhr, Gen. Maj. der Cav.; erhielt im Aug. 785 durch gerichtl. Ausſpruch die Grafſchaft Laurwigen, † 15 Oct. 791. Gem. Eliſabeth, des k. dän. Kammerhrn Janus v. Juel T., g. 4 May 743, verm. 19 Jan. 759, de l'Union parfaite O. D. iſt W.

Großeltern: Friedrich III. (ein Sohn Gr. Carls und Ulr. Antoinette geb. Gräf. v. Güldenlöw), g. 19 Dec. 692, k. dän. Gen. der Cav., des Dannebr. O. R., † 18 Apr. 773. 1te Gem. Bertha, des Gr. Cſtian Friedr. v. Holſtein T. und Fhrn Friedr. Joh. von Bothmer W., g. 28 Apr. 705, verm. 28 Apr. 730, † 9 Nov. 735. 2te Gem. Mar. Eliſabeth eine Tochter Benedicts von Ahlefeld auf Haſelau, g. 25 Dec. 719, verm. 10 Oct. 760, † 23 Jan. 769.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Ulrich Carl, g. 27 Nov. 704, kön. dän. Gen. L. der Cav., des Dannebr. O. R. u. Kammerhr, † 12 Nov. 757. 2) Cſtian Anton, g. 13 Febr. 706, kön. dän. Obriſtl. † 740. 3) Conrad Wilh., g. 21 Sept. 708, k. dän. Gen. der Cav., Kammerhr, des Eleph. O. R., Gouv. zu Rendsburg, Inſp. der Cav. u. Inf. in Jütland u. Holſtein, † 27 Jul. 791. Gem. Wilh. Hedw. Antoinette, des k. dän. Obriſtjägermeiſters Friedrichs v. Gramm T., g. 29 Nov. 711, de l'Union parf. O. D., verm. 24 Febr. 739, † 30 May 790.

Kinder: A) Friedrich Carl Cſtian Ulrich, g. 12 Nov. 742, Hr zu Langeland u. Rixingen, kön. dän. Kammerhr, Dannebr. O. R., Gen. L. der Cav., Inſp. über die Cav. in Dänemark und den Hzgthümern auch Chef des Leib-Drag. Regim. Gem. Detleffine v. Ranzau aus dem Hauſe Pangker, verm. 785 (zu Itzehoe).

Töchter: a) Carol. Cſtine Wilhelmine, g. 793, expect. auf Itzehoe. b) Charlotte Bened. Sophie Friderike, g. 794, expect. auf Itzehoe.

B) Ferdinand Anton Cſtian, g. 9 May 747, Gr. zu Langeland, Rixingen u. Laurwig, k. dän. w. geh. R. Hofjägermeiſter u. Kammerhr, auſſerord. Geſandter und bevollm. Miniſter am churſächſ. Hofe ſeit 799, des Dannebr. O. R. (war Geſandter in Oldenburg, Neapel, Berlin, Madrit u. im Haag, auch bis 794 Hofmarſchall des Königs

u. Direct. des Theaters). Gem. Mar. Thereſie, des F. Alex. Ferd. v. Thurn u. Taxis T., verm. 10 Aug. 780.

Tochter: Chriſtiane Wilh. Caroline, g. 783, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe.

C) Louiſe Frider. g. 15 Dec. 751, Stiftsfräulein zu St. Johann vor Schleswig.

4) Mar. Antonie, g. 25 Apr. 711, weil. Aebtiſſin des adel. Stifts Ueterſen in Holſtein, de l'Union parf. O. D. † 764.

Anmerk. Conr. Gr. v. Ahlefeld iſt Auscultant bey der holſtein. Landesregier. und dem Appellat. Gericht zu Glückſtadt.

Joh Rudolph Gr. von Ahlefeld, aus dem Hauſe Eſchelsmark iſt kön. dän. Kammerhr. Carl Gr. aus demſelben Hauſe iſt Prem. Lieutn. von der Inf. u. Fähndr. bey der Leibgarde zu Fuß. Margarethe Sophie Comteſſe von Ahlefeld aus dieſem Hauſe iſt Fräulein Conventualin zu Itzehoe. Wilh. Carl Ferd. Gr. v. Ahlefeld, iſt Domhr zu Lübeck.

Althann.

Ein reichsgräfl. Haus, welches vorzüglich in den öſterreich. ErbLanden begütert iſt, und des h. r. ReichsErbSchenkenamt beſizt. Es ſtammt urſprünglich aus Schwaben, und hat mit den Reichs-Erb-Truchſeſſen Grafen von Waldburg einen gemeinſamen Stammvater an Babo Gr. v. Thann u. Winterſtetten († 719), welcher um 680 als ein reicher und tapferer Dynaſt in Schwaben berühmt war. Ein Abkömmling von ihm, Dietmar von Thann, focht als ein ſchon bejahrter Held in dem Kreuzzuge von 1216 und 1218 wider die Sarazenen und ward bey dem chriſtl. Heere nur der tapfere alte Thann genannt. Se nälterer Sohn Conrad nahm in der Folge, um ſich von ſeinen übrigen Verwandten zu unterſcheiden, den rühmlichen Beinamen ſeines Vaters Alt Thann zum eigenen Geſchlechtsnamen an. Gegen die Mitte des 16n Jahrhunderts zog von Conrads Nachkommen Wolfgang von Althann aus Schwaben nach Niederöſterreich, woſelbſt er durch ſeine Gemahlin Anna von Pötting die Güter Murſtetten u. Hayzing erheyrathet hatte. Von ſeinen Söhnen wurden die 3 länger lebenden Chriſtoph, Euſtach und Wolfg. Wilhelm, welche ſich nebſt den Ihrigen zur evangel. luther. Religion bekannten, mit dem Titel: Freiherrn v. der Goldburg zu Murſtetten v. Kaiſer Maximilian II. 1574 in den Freiherrnſtand erhoben, und erhielten 1578 das Incolat in Ungarn. Jeder von dieſen dreyen pflanzte eine beſondere Linie, nämlich Chriſtoph, die noch blühende älteſte, Euſtach die mittlere, nun erloſchene in Ziſſerdorf und Wolfg. Wilhelm die jüngſte ebenfalls erloſchene Hauptlinie zu Waldreichs am Kamp. Hier wird alſo nur die erſte oder älteſte Hauptlinie anzuführen ſeyn.

Dieſe theilte ſich mit 2 Söhnen Chriſtophs in 2 Stämme, als:

A) Der ältere oder michaeliſche Stamm,

welchen Chriſtophs älteſter Sohn, Michael Adolph I. gründete. Dieſer (g. 1574, † 1636) nahm 1598 die catholiſche Religion wieder an, und wurde mit geſamter Deſcendenz am 18 Jun. 1610 in des h. r. Reichs Grafenſtand erhoben. Da er ſich nicht blos viel baares Vermögen, ſondern auch anſehnliche Herrſchaften in Böhmen und Mähren erworben hatte, trat er 1609 ſeinen Antheil an der Herrſch Murſtetten an ſeinen Bruder Quintin ab. Zum Gedächtniß, daß ſeine Bekehrung am Feſt des Erzengels Michael geſchehen war, gelobte und verordnete er, daß alle ſeine männl. Nachkommen den Namen Michael, und alle weibliche den der heil. Jungfrau Maria führen ſollten, welches noch heutzutage bey allen Grafen und Gräfinnen dieſes Stammes beobachtet wird. Nach 2 seiner Söhne, Michael Joſeph I. und Michael Wenzel theilte ſich ſeine

Deſcendenz wieder in 2 Linien 1) die Michael-Johanniſche und 2) die Michael-Wenzelſche.

1) Die Michael-Johanniſche Linie.

Auch dieſe ſpaltete ſich mit des Stifters 2 Söhnen wieder a) in den Hauptaſt, oder die ſogenannte ſpaniſch-Althanniſche Linie, und b) in den mähriſchen Nebenaſt zu Grußbach.

a) Der Hauptaſt, oder die ſogenannte ſpaniſch-Althanniſche Linie,

umfaßt die Deſcendenz Michael Johanns II., älteren Sohnes des Stifters. Von dieſem Aſte, welcher die Fideicommiß- und Majorats-Herrſchaften Swoyſchütz, Jaßlowitz, Frain u. Neuhäuſel beſitzt, erlangte Mich. Johann III. am 19 Jun. 714 für ſich u. ſeine männl. Nachkommen von Kaiſer Carl VI. das Reichs-Erb-Schenken-Amt, wie auch vorher die Würde eines Grands von Spanien u. am 12 May 1719 die großen Herrſchaften Murakös und Cſackathurn in Ungarn. Die beiden leztern beſizt der gegenwärtige Majoratsherr mit ſeinen Brüdern theilweiſe als ein Fideicommiß. — Cathol. Religion.

Graf: Michael Joſeph, g. 10 Jan. 756, Majoratshr der Fideicommiß-Hrſch. Swoyſchütz, Jaßlowitz, Frain, Neuhäuſel in Böhmen, auch Erb- u. Mithr der Inſel u. Hrſch. Murakös u. Cſackathurn, des h. r. Rs-Erb-Mundſchenk, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, k. k. w. Kämmer. Gem. Marie Philippine, des Gr. Joh. Heinr. v. Nimtſch und Mar. Charl. Freyin v. Stillfried T., g. 1 May 759, verm. 27 Nov. 776, St. Cr. O. D., † 23 Sept. 796.

Kinder: a) Mar. Charlotte, g. 13 Sept. 777, † im May 778. b) Mich. Heinrich, g. 13 Aug. 780, † 781. c) Mar. Joſephe Caroline, g. 788.

Geſchwiſter: 1) Michael Johann Anton, g. 27 Dec. 733, † 29 Dec. 737. 2) Michael Carl, g. 14 Merz 735, k. k. Kämmer. und des niederöſterr. Landrechts Beiſitzer, † 11 Dec. 757. 3) Marie Sophie Johanne, g. im May 737, † 1 Sept. 743. Mar. Anne, g. im May und † 1 Jul. 738. 5) Mar. Carol. Charlotte, g. 15 Sept. 741, St. Cr. O. D., † als W. zu Wien 30 Oct. 1800. Gem. Joh. Carl F. v. Lichnovsky zu Oderau ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., verm. 27 May 757, † 20 Apr. 788. 6) Mar. Joſephe, g. 12 May 743, † 3 Merz 754. 7) Mich. Joh. Nepomuk, g. 10 Febr. 757, k. k. Kämmer., des Czalader Comitats in Ungarn Obergeſpann, (vormals in k. k. Kriegsdienſten). Gem. Johanne Marcheſin Doria, weil. Clem. Joſ. Marcheſe Doria, Grands v. Spanien 1r Klaſſe, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Gubernators zu Cremona, und Eleon. Gräfin von Hamilton T., g. 22 Nov. 764, verm. 18 Jul. 789, St. Cr. O. D. u. Dame du Palais der reg. Kaiſerin.
Kinder: a) Mich. Franz, g. 6 Sept. 793. b) Mar. Johanne Micheline, g. 3 Dec. 795.

8) Marie Anne, g. 13 Sept. 758. Gem. Emanuel Ant. Marqu. Gr. von Grundemann, k. k. Kämmerer, verm. im Apr. 776. 9) Mich. Franz, g. 2 Febr. 760, k. k. Reg. R. bey der oberöſt. Landesreg. zu Linz. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Theod. v. Bathyany (ſ. die fſtl. Linie!) T., verm. 28 Apr. 783, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 10) Mar. Jacobine, g. 25 Jul. 761. Gem. Joach. Alex. v. Roſſi

k. ſardin. LegationsR. und Geſchäftstr. zu Wien, verm. 28 Apr. 794. 11) Mich. Anton, g. 25 Jul. 763, † jung. 12) Mar. Leopoldine, g. 17 Jun. 764. Gem. Joh. Adam Joſ. Gr. v. Abensperg u. Traun, verm. 19 May 788. 13) Mar. Aloyſie, g. 30 May 766. Gem. Ferdinand Gr. v. Hardegg, verm. 30 Sept. 797. 14) Michael Maximilian, g. 13 Merz 769, k. k. Kämmer. (auch vormals k. k. Huſaren-Rittmeiſter). Gem. Mar. Franciske Antonie, des Gr. Chriſtoph Wilhelm von Thürheim T., verm. 5 Febr. 796. 15) Mar. Amalie, g. 4 Febr. 770, † jung.

Eltern: Michael Johann (Evangeliſt) IV., g. zu Barcellona 5 Apr. 710, des h. r. ReichsErbSchenk, Gr. v. Althann, Panier- u. Fhr zu Goldburg und Murſtetten, Hr der Hrſch. u. Inſel Murakös u. Feſtung Tſchakathurn in Ungarn, der Fideicommiß Hrſch Swoyſchütz in Böhmen ꝛc., des goldn. Vl. R., Grand v. Spanien 1r Klaſſe, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Vicepräſid. der oberſt. Juſtizſtelle in Wien (bis 771) u. des Szaladienſer Comitats in Ungarn Erb-Obergeſpann, † 16 Dec. 778. 1te Gem. Agnes Mar. Frider. Charl., des Gr. Friedr. v. Promnitz zu Halbau ꝛc. in Schleſien und Mar. Helene Gräf. v. Tentſchin T., g. 13 Dec. 712, verm. 15 Febr. 733, † 30 Oct. 739. 2te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Phil. Joſ. v. Kinsky ält. T., St. Cr. O. D., † 11 Aug. 754. 3te Gem. Joſephe Mar. Frevin v. Fernemont, u. Joh. Otto's Gr. v. Frankenberg W., g. 728, verm. 24 Nov. 754, St. Cr. O. D., † 23 Sept. 758. 4te Gem. Mar. Eſtine Juliane, des Gr. Joh. Maximilian Prob. v. Wildenſtein zu Wildbach T., verm. als der Kaiſerin Hofdame am 22 Nov. 758, St. Cr. O. D u. erſte Aſſiſtentin, † 30 Jan. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 19 Oct. 711, St. Cr. O. D., † 9 Febr. 759. Gem. Leop. Mar. Gundacc. Gr. v Dietrichſtein, Hr zu Mörkenſtein, Spitz ꝛc, verm. 12 May 728, † 11 Merz 780. 2) Mich. Carl, g. 15 Apr. 714, † als Rittmeiſter in k. k. Dienſten 745. 3) Mar. Anne Sidonie, g. 11 May 715, St. Cr. O. D., † 4 Oct. 790. Gem. Nicol. Gr. Palfy v. Erdöd, verm. 14 Jan. 733, † 6 Febr. 773. 4) Mich. Ant. Ignaz, g. 31 Jul. 716, anfängl. Malteſ. O. R., dann durch etl. Jahre Rittmſtr des Lobkow Regim., zulezt k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen. der Cav. u Inh. eines Drag. Regim., erbte v. ſeinem Onkel Mich. Hermann Joſ. Gr. v. Althann die Herrſch. Jaßlowitz, Frain, Neuhäuſel in Mähren, welche er ſeines Bruders (Mich. Johanns) Sohne, Joſeph, als ſeinem Univerſalerben per teſtament. zum Fideicommiß verſchaft hat, † 1 Nov. 774. 5) Mar. Anne Joſephe, g. 8 u. † 19 Febr. 718.

Großeltern: Michael Johann III. (2r Sohn Mich. Joh. II. und Enkel Mich. Joh. I. des Stifters dieſes Aſtes), g. 8 Oct. 679, begleitete als Hofcavalier u. k. k. w. Kämmer. 723 den König, nachherigen Kaiſer, Carl VI. nach Spanien, wo er ſich bei allen Reiſen, Feldzügen u. Gefahren durch beſondere Treue u. Verdienſte ausgezeichnet, u. durch die dadurch erworbenen ſehr anſehnl. Prärogativen u. Würden den Glanz ſeines Geſchlechts verherrlichet hat. Nach bereits erlangter Würde eines Grands v. Spanien 1r Klaſſe wurde er 712 Ritt. des goldn. Vl., kaiſ.

w. geh.

w. geh. R. u. nachher Obriſtſtallmſtr; ferner ward ihm u. ſeinem fernern Mannsſtamme 19 Jun. 714 das durch Ausſterben des gräfl Hauſes Limpurg erledigte Rs=Erb=Schenken=Amt verliehen. Im J. 719 verlieh ihm Kaiſ. Carl VI. die anſehnliche Fiſcalherrſchaft u. Inſel Murakös ſamt der Veſte Csaktornia in Ungarn. Er † 16 Merz 722. Gem. Mar. Anne Joſephe, Marcheſin Pignatelli, Hzgin v Belrisguardo, g. 26 Jul. 689, verm. zu Barcellona 12 Febr. 709, St. Cr. O D., † in Wien 1 Merz 775.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Eliſab., g. 670, † unvermählt. b) Mich. Herm. Joſ., g. 11 Aug. 671, Hr zu Jaßlowitz, Frain, Neuhäuſel, ſchon im J. 1700 kaiſ. Kämmer. u. Landrechts Beiſitzer in Mähren, ſodann k. k. w geh. R. u. Obriſtlandkämm. in Mähren, † im Nov. 736. Gem. Mar. Juliane, des Gr Cſtoph Joh. v. Althann (Quintin. L) T., † 762. c) Mar. Sidonie Maxim., g 5 May 6 5, † 13 Merz 724. Gem. Franz Ant. Georg Pannier u. Fhr v. Gilleis, † 30 Nov. 729 d) Mar. Joh. Thereſie, g. 22 Jun 678, † 29 Merz 726. Gem. Joh Franz Gr. von Nimptſch, †. e) Mich. Carl, g. 680, † jung.

b) Der Mähriſche Nebenaſt zu Grußbach,

oder die Descendenz Michael Adolphs II., jüngſten Sohnes des Stifters Michael Johanns I.

Graf: Michael Maximilian, g 1 Apr. 729, k. k. Kämm. u. Gen. FWM. auch geweſ. Command. der Feſtung Szegedin, jetziger Beſitzer der Herrſch Grußbach, welche ihm 784 nach dem Tode des minorennen Gr. Mich. Franz Xaver (ſ. unten) erblich zugefallen. Gem. Marie Anne Emanuele Graf. v. Lüzau, St. Cr. O. D., verm. 764, † in Wien 27 Jun. 793.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 11 Febr. 728, vormal. Stiftsdame zu Brünn. 2) Mich Johann, g. 22 Jun 736, k. k. Kämmer., Gub. R. in Mähren und Kreishauptm. des brünner Kreiſes (war vormals Hptm. des Pallavicin Regim.), † zu Brünn 27 Nov. 795. Gem. Marie Anne, Freyin von Aichendorf, verm. 774, iſt W.

Kinder: a) Marie Maximiliane, g. im Jan. 7-6. b) Marie Franciske, g. im Merz 779. c) Mich. Franz, g. im Oct. 784, † 793.

3) Mich. Anton, g. 732, † jung. 4) Mich. Joſeph, g. im Aug. 733, war Ordensgeiſtlicher des Franciskan. Ord. minor. conventual, † 780. 5) Mich. Philipp, g. 734, ehemals k k. Hptm. des Regim. Baden=Durlach, hernach Kreisamts Adjunct des prerauer Kreiſes in Mähren, † 779. 6) Mar. Franciske Johanne, g. 735, † als Kind. 7) Mar. Magdalene Anne, g. 9 Merz 742, Stiftsdame im hzl. ſavoiſchen Damenſtift zu Wien. 8) Mich. Heinrich, g 18 Sept. 743, war Domherr zu Ollmütz, † 26 Dec 760. 9) Mar. Johanne Franc., g. 17 Jun. 745, † 784. Gem. Franz Rsgr. v. Mettich auf Tſchetſchau u Wieſee in Schleſien, k. k. Kämmer. u. Obriſt, verm. 7 9. 10) Mich. Carl, g. 17 May 746, k. k. Kämmer. u. Commerzienrath in Mähren, † 1 Jul. 769. 11) Michael Franz Joſeph, g. 3 Oct. 748, † als k. k. Lieutn 772. 12) Mar. Anne Eliſab., g. 749, † jung. 13) Mar. Antonie, g. 750,

† unvermählt. 14) Mich. Joſeph, g. 15 Merz 752, † als k. k. Hptm. 779. 15) Mar. Joſephe, g. 12 May 750, war ſeit 7?9 im herberſtein. Fräuleinſtift in Wien. Gem. Franz Gr. v Mettich (Gem. ihrer verſt. Schweſter Johanne), verm. mit päbſtl. Diſpenſation 26 Jul 787.

Eltern: Mich. Hermann, g. . . 700, k. k. Kammer. R. u. Aſſeſſ. bey der kön. Repräſentation u. Kammer im Marggrafth. Mähren, † 18 Jun. 759 zu Brünn. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Leop. Carl, (al. Friedr. Lor.) v. Cavriani auf Unterwalterstorf T., g. 19 Jul. 716, St. Cr. O. D., verm. als kaiſ. Hofdame 10 Febr. 727, † 737. 2te Gem. Mar Antonie, des Rsfhrn Joh. Gebh. v. der Aſſeburg auf Beyernaumburg T., g. 716, verm. 13 Jul. 738, † als W. 26 Jan. 787 zu Brünn.

Vatersgeſchwiſter: A) Mich. Anton, g. 22 Jan 696, Hr der Hrſch. Grußbach u. Unterhöflein, Kreishptm. zu Znaym v. 732-738, hernach k. k. Landrath in Mähren, zulezt ſeit 754 k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 19 Oct. 785 zu Wien. Gem. Johanne Franciske Xav., des Gr. nachhin. Fürſten Michael v. Eſterhazy T., g. 23 Aug. 699, verm 20 Oct. 721, St. Cr. O. D., † 23 Febr. 772

Kinder: 1) Mich. Gundacc. Ericus (oder Ehrenreich), g. 3 Oct. 722, Hr auf Grußbach u. Unterhöflein, k k. Kämm. u. R. bey dem kaiſ. Appellations-Tribunal in Mähren, des St. Steph. O. R., † 26 Jul. 773. 1te Gem. Mar. Alexandr. Freyin v Blankard, verm. 757, St Cr. O. D., † 768. 2te Gem. Mar Joſephe Thecle, des Gr. Leop. Chriſtoph v. Schallenberg, u Mar Conſt. Freyin v Gilleiß T., g. 28 Aug. 748, verm. 779, St. Cr. O. D., ihr 2r Gem ward 10 Febr. 776 Joſ. Friedr. Landgr. v. Fürſtenberg), ſie † 10 Jun. 783 zu Linz.

Kinder: a) Mich. Franz Ant. Eman, g. 29 Merz 759, † 772. b) Mich. Ant Gundacc, g. 7??, † 772. c) Mar. Anne Franc., g. . . 771. d) Mich Franz Xaver, g. 13 Aug. 772, † als minderjähr. Beſitzer der Hrſch. Grußbach 8 Apr. 784.

2) Mar. Magd. Margar., g. 16 Jan. 724, † jung. 3) Mar. Juliane Thereſie, g. 19 Jun 725, † jung. 4) Mich. Joſeph, g. 7?6, † jung. 5) Mich. Hermann, g. 728, † jung. 6) Mich Ferdinand, g. 23 Jul. 73?, war Weltprieſter u. des Malth. O. Ehren-R., † 10 Apr. 779 in Wien. 7) Mar. Anne, g. 734, † jung. 8) Mar. Franciske Xav., g. 26 Merz 739, St Cr. O. D. Gem. Sigism. Fhr v. Gemmingen zu Hornberg, k. k. Kämmer u Gen. FZM, verm. 5 Febr. 765.

B) Mar Anne, g 12 Jul. 7?2, St. Cr. O. D., † 771. Gem. Wenzel Ernſt Gr. v. Schafgotſch, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 14 Apr. 728, † 24 Merz 753.

Großeltern: Mich. Honorius (oder Ehrenreich) Cſtian, g. 14 May 672, Hr zu Grußbach u. Unterhöflein in Mähren, k. k. Kämmer. (jüngerer Sohn Mich. Adolphs v. Enkel Mich. Joh. I.), † 715. 1te Gem. Margar. Albert. Eleon., des Gr. Alberts v. Buquoy und Eliſ. Polyx. Gräf. v. Cavriani T., St. Cr. O. D., † . . . 2te Gem. Anne Eliſ., des Gr. Wilhelm Joh. Ant. v. Daun T., g. 674, verm. 711, † 19 Jul. 747.

2) Die Michael Wenzel Althanniſche Linie.

Sie wird auch wohl die ſchleſiſche Linie genannt, weil ſie mehrere im

Glatziſchen liegende Herrſchaften beſitzt. Der jüngere Sohn Mich. Adolphs I. (ſiehe oben!) nämlich Mich. Wenzel Franz (ein Bruder Mich. Johanns I. des Stifters der obigen in 2 Aeſten angeführten Branche), g. 1632, kaiſ. Leopolds w. geh. R. u. Kämmer. und durch mehrere Jahre geweſener kaiſ. Geſandter in Polen und Schweden, hernach ObriſtLandrichter in Mähren und zulezt Landeshauptm. in Glatz, pflanzte dieſelbe. Er erbte von ſeines ältern Bruders Mich. Ferdinands einzigem Sohne, Michael Franz Ferdinand, die Herrſchaften Grulich, Mittelwalde, Schönfeld, Wölfersdorf, Langenau, Schnallenſtein, Ebersdorf ꝛc. in Böhmen und Schleſien, und von ſeiner Mutter Ebenthal u. Dürenkrut in Niederöſterr. u. † zu Glatz 1698. Auch dieſe Linie blühte bisher in 2 Aeſten, die durch 2 Söhne des gedachten Mich. Wenzel Franzens gegründet wurden. Allein

a) Der ältere Aſt,

oder die Descendenz Mich. Wenzel Ignazens, des ältern Sohnes von Mich. Wenzel Franz, iſt neuerdings in männl. Erben erloſchen und die anſehnlichen Majorats- u. FideicommißHerrſchaften, Grulich ꝛc. ſind an den jüngeren Aſt gefallen. Denn

Der lezte Graf: Michael Otto (ein Sohn Michael Emanuels, u. Enkel des gedachten Mich. Wenz. Ignazens), g. 731, Hr der Majorats- und Fideicommißhrſch. Grulich, Mittelwalde, Wölfersdorf, Schönfeld, Langenau, Schnallenſtein, Sattenberg, wie auch der, nach Erlöſchung der Linie zu Ziſſerſtorf, an ihn gefallenen Hrſch. Murſtetten, Zwentendorf u. Ziſſerſtorf; k. k. Kämmer., † zu Grulich in Böhmen 18 May 797. Es lebt jedoch noch ſeine 2te Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Franz v. Martinitz T., g. 19 Jul. 737, verm. 2 Febr. 760, St. Cr. O. D., als Wittwe. Ferner deren

Tochter: Marie Anne, g. 27 Nov. 775, St. Cr. O. D. 1r Gem. Friedr. Joſ. Gr. v. Kinsky (verm. 793), † 2 Dec. 794. 2r Gem. Carl Gr. v. Firmian, kaiſ. Rshofr., verm. 8 May 797.

b) Der jüngere Aſt,

welcher die Descendenz Mich. Ferdinands, eines jüngeren Sohnes von Mich. Wenzel Franz, begreift, blühet noch, und iſt dem erloſchenen ältern Aſt im Beſitz der Majorats- und FideicommißHrſch. ſuccedirt. — Cathol. Religion. —

Graf: Michael Carl, g. 739, k. k. Kämmer. Obriſtl. und der adl. Arcieren-Leibgarde SecondWM., ſucced. ſeinem Vetter Mich. Otto, im Beſitz der Majorats- u. Fideicommißhrſch. Grulich, Mittelwalde, Wölfersdorf ꝛc. am 18 May 797.

Geſchwiſter: a) Coletta Marie Anne, g. 735, geweſ. Benedictinerin in dem adel. Stifte Goeß in Steyermark. b) Michael Wenzel, g. im Jul. 743 (geweſ. Malth. O. R. und k. k. Hptm. des Fürſtenberg. u. Bender. Inf. Regim., darauf der Prinzeſſ. Eliſabeth Auguſte Obriſthofmſtr), k. k. Kämmer. u. Obriſtl. Gem. Marie Aloyſie, des Fhrn Joh. Bapt. v. Rechbach u. Thereſ. Gräf. v. Stampfer T., g. 12 Sept. 755, verm. 21 Jun. 789, St. Cr. O. D.

Sohn: Carl Albert, g. zu Paſſau 7 Jul. 794.

c) Michael Wilhelm, g. 748, † zu St. Pölten 772.

Eltern: Michael Wenzel, g. 13 May 701, k. k. w. Kämmer. u. Obriſtl. der Cav., lebte zulezt in Ruhe zu St. Pölten, † im Merz 767. Gem.

Mar. Colette, des Rsfrey u. Pannierhrn Aegid. Franz v. Lichterfelde T., g. 10 Sept. 708, verm. 731, St. Cr. O. D., † . . .

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Anne, g. 3 Jan. 700, † 737. 1r Gem. Norbert Vinc. Gr. von Kollowrat-Liebſteinsky, † 14 Jan. 727. 2ter Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm u. Reifferſcheid zu Hainspach, verm. 25 Febr. 733, † 16 Jan. 760. 2) Mich. Carl, g. 29 May 702, anfangs päbſtl. Haus-Prälat, nachher Domhr zu Ollmütz u. Breslau, inful. Abt ad St. Maur. zu Galliopoli und Erzbiſch. zu Bari im Königr. Neapel, ſodann nach dem Abſt des Card. von Althann ſeines Oncle zum Biſch. v. Waizen in Ungarn ernannt 30 Dec. 734, war auch S. Th. D., k. k. w. geh. R., des Malthеſ. O. Großkr. und Baillif, † 17 Jul. 756. 3) Mar. Wilhelmine, g. 26 Merz 704, St. Cr. O. D., † 7 Dec. 754. 1r Gem. Phil. F. v. Lobkowitz, Herz zu Sagan, verm. 25 Aug. 721, † 21 Dec. 734. 2ter Gem. ihr Vetter Gundacc. Ludw. Gr. v. Althann, Quintin. Linie, verm. 14 Aug. 73., † 27 Dec. 747. 4) Mar. Amalie, g. 9 Jul. 707, † 738. Gem. Dam. Phil. Rsfreihr von Sickingen, k. k. w. geh. R., Kämmer., Gen. FM. u. command. Gen. in Böhmen, verm. 727, † 730. 5) Mich. Ferdin., g. 25 Jun. 708, k. k. w. geh. R. u. Maltheſ. O. Großprior durch Böhmen, † 18 May 789. 6) Mich. Amand, g. 23 Jul. 709, Domſcholaſt. und inful. Prälat zu Ollmütz, † 784. 7) Michael Friedr., g. 710, † jung.

Großeltern: Michael Ferdinand (jüngerer Sohn von Mich. Wenzel Franz u. Bruder v. Mich. Wenzel Ignaz), Stifter dieſes Aſtes, g. 677, Hr zu Eltſchowitz, k. k. Kämmer., Gen. FWM. u. Command. zu Brieg, † 18 Jan. 73.. 1te Gem. Mar. Eleonore Eve, des Gr. Carl Mar. Laſchansky von Bukowe, k. k. w. geh. R., Kämmerers u. Obriſthof-Lehnrichters in Böhmen T., (welche ihm das Guth Eltſchowitz zubrachte), verm. 30 Jan. 699, St. Cr. O. D., † 23 Merz 717. 2te Gem. Marie Josephe, des Gr. Anton Amandi v. Sereny zu Kis-Seren T., verm. 8 Apr. 720, † 779.

B) Der jüngere oder Quintin-Althanniſche Stamm.

Quintin Leo v. Althann, Fhr v. der Goldburg u. Murſtetten, jüngſter Sohn Eſtophs u. Bruder Mich. Adolphs I. (von dem die eben vorgekommenen Michaeliſchen Aeſte abſtammen), g. 1577, Hr. zu Murſtetten, Hayzing u. Zwentendorf, war mit ſeiner Familie evangel. Luther. Religion, blieb ſtets im Fhrnſtande, lebte in Ruhe zu Murſtetten, und † 1634. Er war der Stifter dieſer Quintiniſchen Linie, welche jezt nur noch in einer Nebenlinie blühet. Von ſeinen Kindern hinterließ ſowohl ſein älterer Sohn Franz Reichard († 670), als der jüngere Eſtoph Joh. Baptiſt († 8 Dec. 706) Descendenz. Beide waren nach ihres Vaters Tode zur röm. cathol. Religion übergetreten, und 1659 nebſt ihren Nachkommen in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben worden. Der jüngere empfieng indeß als Lehenträger ſeines Geſchlechts 1662 die landesfürſtl. Lehen, als Hr. der Hrſch. Murſtetten, Hayzing, Veſtenthurn u. Zwentendorf (die leztere hatte er von ſeiner Mutter überkommen). Er war durch mehrere Jahre kaiſ. Geſandter am oberrhein. Kreiſe u. bei Churſachſen, nachher Kaiſ. Leopolds I. Obriſt-Hof-Küchenmeiſter, u. zulezt kaiſ. Obriſt-Hof- u. Land-Jägermeiſter. In ſeinem 1705 errichteten Teſtamente beſtimmte

er die Herrſchaften Murſtetten u. Zwentendorf zu einem Fideicommiß für ſeinen Sohn Ludwig Gundacc. u deſſen männl. Deſcendenz, nach deren Abgang er aber ſeinen Vetter Mich. Wenzel oder deſſen jeweiligen Mannsſtammen ſubſtituirte († 8 Dec. 706). Da ſeines Sohnes Ludw. Gundaccars Kinder ſämmtlich in ihrer Jugend ſtarben, ſo fielen die gedachten Herrſchaften 1747 an Mich. Eman. Gr. v. Althann von der Michael Wenzel-Althaniſchen Branche (ſ. oben). Mit Lud. Gundaccar erloſch alſo der Hauptaſt der Quintiniſchen Branche. Franz Reichards, des ältern Sohnes Quintins, Nachkommenſchaft aber blühet noch in der ſogenannten

Quintiniſchen Nebenlinie (jezt in Tyrol).

Graf: Maria Amadeus Joſeph Fidelis, g. 4 Jun. 736, Fhr von Murſtetten, Hr in Schwedendorf und Goldenburg, lebt zu .. Gem. Mar. Eliſab. Freyin v. Pallaus, verm. . .

Geſchwiſter: 1) Honorat (oder Ehrgott) Maxim., g. 4 Apr. 739, Domhr zu Brixen. 2) Carl Franz Anton Timotheus, g. 27 Merz 742, Domhr zu Brixen u. w. Rath. 3) Mar. Eliſabeth Eleon., g. 27 Sept. 47. Gem. Joſ. Adam Fhr v. Winkelhofen. 4) Franz Xav. Maria. 5) Marie Anne. 6) Mar. Joſephe.

Eltern: Joſeph Maria, g. . . ſtand durch mehrere Jahre in k. k. Kriegsdienſten, lebte hernach 737 u. 754 zu Inſpruck, † 772. 1te Gem. Eleonore Gräfin v. Wicka, † . . . 2te Gem. Marie Anne Gräfin v. Arzt.

Großeltern: Mar. Maximilian (jüngerer Sohn Franz Reichards, aus der 2ten Ehe), k. k. oberöſterr. geh. R. und Kammerer, begab ſich aus Oeſterr. nach Tyrol, woſelbſt ſich ſeine Nachkommen noch befinden, war zulezt Landobriſter v. Tyrol, † .. Gem. Mar. Roſalie Freyin von Winkelhofen, † . . .

Großvatersgeſchwiſter: 1) Franz Carl Ferd., war in k. k. Kriegsdienſten, † 680. Gem. Cäcilie Anne Freyin von Schwarzenhorn, verw. de Vecci (welche das Landgut Guttenbrunn in Niederöſterr. noch 681 als W. inne hatte), † . . 2) Mar. Max. Euſebia, † . . 3) Ferd. Mar. Heinrich, war 704 k. k. Gen. FWM., †. Gem. Eleon. Freyin Vintler v. Platſch in Tyrol, †. 4) Anne Cath., † 728. Gem. Franz Gr. v. Marcantini, kaiſ. Obr., †. 5) Adolph Auguſt, Domhr zu Trient (697), u. zu Salzburg (703), †. 6) Eleon. Anne Mecht., Kloſterfr. zu Nonneberg, †. 7) Mar. Anne Eliſ. Mecht., †. Gem. Joh. Benedict Gr. v. Herberſtein, Hr zu Viehhofen, niederöſterr. Landrechts-Beiſitzer, †. 8) Henriette Adelh., †. 9) Ludovike Johanne, † jung.

Alvensleben.

Eine ſeit uralten Zeiten in der Altmark und im Herzogth. Magdeburg blühende Familie, woſelbſt ſie noch gegenwärtig anſehnliche Güter beſitzt. Sie theilte ſich ehedem in die rothe, ſchwarze und weiße Linie. Die erſte iſt 1553 ausgeſtorben; zu der ſchwarzen aber gehören die beiden folgenden Häuſer Hundisburg und Erxleben, welche reſpective 1798 und 1800 in den preuß. Grafenſtand erhoben worden, ſeit 1541 aber getrennt ſind, als in welchem Jahre ihr gemeinſchaftl. Stammvater Gebhard ſtarb. — Luther. Religion.

A) Das Haus Hundisburg.

Graf: Philipp Carl, g. zu Hannover 12 Dec. 745, Hr auf Hundisburg, Ackendorf, Bülſtringen ꝛc., k. preuß. w. geh. Etats-Kriegs- u.

Cabinets-Miniſter; des ſchw. und roth. Adl. O. R., auch des St. Joh. Malthes. O. R. u. Mandatar zum Capitel des Herrenmeiſterthums Sonnenburg; wurde in den preuß. Grafenſtand erhoben 4 Jan. 1800.

Eltern: Gebhard Auguſt von Alvensleben, g. zu Roſtock 5 Aug. 719, Hr auf Neu Gattersleben, Hundisburg, Rogatz, Engerſen ꝛc., k. großbritt u. churhannövr. geh. Kriegs-R., † zu Hundisburg 24 Merz 779. 1te Gem. Doroth Frider. Agnes v. Hardenberg, a. d. H. Rethmar, g. zu Magdeburg 6 Apr. 724, verm. 30 Nov. 743, † daſelbſt 4 Nov. 761. 2te Gem. Helene Sophie Wilh. v. Alvensleben, a. d. H. Eichenbarleben, g. zu Eichenbarleben 7 Dec. 745, verm. 6 Oct. 762, † 28 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johann Friedr. Carl v. Alvensleben, Hr auf Randau, Scherme, Calbe, Woltersdorf ꝛc., g. 26 Oct. 714, k. großbritt. u. churhannövr. geh. EtatsMiniſter in London, † zu Hamm Common bey London 16 May 795. 2) Antoinette Eleonore v. Alvensleben, g. 2 Febr. 717, † 21 Apr. 792. Gem. Gottlieb Ludw. v. Werpup, geweſ. großbritt. u. churhannövr. Oberhofmarſchall, verm. 30 May 739, † 26 Jul. 768 3) Renate Sophie von Alvensleben, g. 30 Aug. 720, † 10 Jun. 798. Gem. Levin Adolph v. Haacke, k. großbritt. u. churhannövr. PremierMiniſter, verm. 26 Febr. 741, † 25 Apr. 771.

Großeltern: Rudolph Anton v Alvensleben (ein Sohn Joh. Friedrichs v. Alvensleben, k. großbritt. u. churbraunſchw. geh. EtatsMiniſters, Erbhrn auf Hundisburg ꝛc., g. zu Halle 9 Jan. 1657, † zu Hannover 21 Sept. 728, u. deſſen Gem. Adelheid Agnes von der Schulenburg, a. d. H. Altenhauſen, g. 6 Jan. 664, † zu Hannov. 22 Merz 726), g. zu Hannover 28 Merz 688, Erbhr auf NeuGattersleben, Hundisburg, Calbe, Woltersdorf, Randau, Scherme ꝛc., k. großbrittann. u. churhannövr. EtatsMiniſter, Domherr zu Magdeburg, † 7 Aug. 739. 1te Gem. Eleonore v. Dieskau, a. d. H. Dieskau, g. zu Halle 19 Dec. 685, † zu Roſtock 19 Sept. 721. 2te Gem. Charl. Sophie v. Alvensleben, a. d. H. Erxleben, † 29 Jun. 739.

B) Das Haus Erxleben.

Graf: Johann Auguſt Ernſt, Gr. v. Alvensleben, Erbhr auf Erxleben, Uhrsleben ꝛc., DomDechant zu Halberſtadt, g. zu Erxleben 6 Aug. 758, wurde von König Friedr. Wilhelm III. in den preuß. Grafenſtand erhoben am 6 Jul. 798. Gem. Dorothee Sophie Frider. Carol. v. Rohr, a. d. H. Trampitz, g. zu Magdeburg 27 Oct. 771, verm. 8 Jul. 788.

Kinder: 1) Sophie, g. zu Halberſtadt 1 Jan. 790. 2) Auguſte, g. zu Halberſtadt 2 Jan. 791. 3) Adelheid, g. zu Erxleben 21 Oct. 792. 4) Albrecht, g. zu Halberſtadt 23 Merz 794. 5) Joachim, g. u. † zu Erxleben 13 Oct. 795. 6) Gebhard, g. 1 May, u. † 21 Nov. 797 zu Erxleben 7) Gebhard, g. u. † zu Erxleben 22 Jun. 798. 8) Mathilde, g. zu Halberſtadt 8 Oct. u. † 14 Oct. 799. 9) Ludolph, g. 9 Merz 801.

Eltern: Joachim v. Alvensleben auf Erxleben ꝛc, g. zu Erxleben 9 Apr. 720, war k. großbritt. u. churhannövr. ObriſtLtn., † zu Erxleben 30 Apr. 782 Gem. Sophie Louiſe Erneſtine v. Platen, a. d. H. Demmertin, g. zu Magdeburg 11 Sept. 733, verm. 28 Apr. 752, † daſ. 18 Aug. 799.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 6 Jul. 714, churhan-

növr Obriſtltn., † 4 Dec. 757 (blieb im Gefecht bey Ebsdorf.) 2) Sophie Dorothee, g. 5 Oct. 715, † 1 Febr. 788. Gem. Friedr Aug. v. Alvensleben auf Erxleben u. Iſenſchnibbe, herzogl. würtemb. Oberhofmſtr, des St. Joh. u. St. Hubert. O. R., verm. 31 Merz 739, † 13 Sept. 783. 3) Auguſte Adelheid, g. 16 Sept. 716, † 17 May 764. Gem. Joh. Ernſt Gebhard v. Ompteda, hzl. Braunſchw. Oberhauptm., verm. 27 May 751, † 8 Jun. 774. 4) Johann Friedrich, g. 1 May 719, k. großbritt. u. churbraunſchw. Droſt, † 8 Apr. 799. 5) Gebhard Auguſt, auf Uhrsleben ꝛc., g. 1 Jan. 724, war hzl. braunſchw. geh. JuſtizR., † 10 Aug. 783. Gem. Sophie Eliſab. v. Veltheim, a. d. H. Santersleben, verm. 16 Apr. 749, † 29 Jul 795. 6) Agnes Eſtine, g. 9 Aug. 726, † 22 Aug. 1800. Gem. Joh. Fr. v. Guſtedt, k. preuß. Obriſtltn., des St. Joh. O. R., verm. 28 Dec. 751, † 16 Dec. 770. 7) Johanne Friderike, g. 12 Jun. 728, † 28 Febr. 780. Gem. Adrian Fr. v. Veltheim, k. großbritt. u. churhannövr. Gen. Maj., verm. 21 Jul. 750, † 7 May 765.

Großeltern: Johann Auguſt v. Alvensleben auf Erxleben, Uhrsleben ꝛc., g. zu Erxleben 21 Sept 620, k. preuß. Kammerhr, war Senior des Geſchlechts, † zu Erxleben 8 Apr. 732. 1te Gem. Helene Dorothee v. Alvensleben, a. d. H. Zichtau, Erbfr. auf Walterslah, verm. im J. 706, † 23 Jan. 711. 2te Gem. Agnes Sophie v. Alvensleben, a. d. H. Hundisburg, g. zu Hundisburg 13 Jul. 695, verm. 3 Oct. 713, † zu Erxleben 29 Jul. 749.

Urgroßeltern: Gebhard Johann v. Alvensleben auf Erxleben, Uhrsleben, Rogatz, Eichenbarleben ꝛc. g. zu Erxleben 23 Nov. 642, churbrandenburg. OberSteuerDirector u. LandR. des Hzth. Magdeburg, war Senior des ganzen Geſchlechts, † zu Braunſchw. 1 Aug. 700. 1te Gem. Auguſte Eſtine v. Alvensleben, a. d. H. Hundisburg, g. zu Halle 21 Jun. 651, verm. 25 Merz 671, † zu Helmſtädt 1 Jun. 691. 2te Gem. Urſule Catharine v. Mandelsloh, a. d. H. Ribbesbüttel, verm. 10 Febr. 692, † 21 Dec. 696. 3te Gem. Cath. Sophie v. Bartensleben, a. d. H. Wolfsburg, verm. 13 Febr. 698, † 13 Apr. 725.

Arnim.

Eine bekannte alte Familie, welche in den preuß. Staaten begütert iſt. Sie blüht in mehreren Linien, wovon die zu Boitzenburg und Zichow 1786 von König Friedrich Wilhelm II. in den Grafenſtand erhoben wurde. — Lutheriſcher Religion.

Graf: Friedrich Adam Wilh., g. 13 Jun. 767, k. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R., (geweſ. kön. preuß. auſſerord. Geſandter zu Dresden, von 791 bis 794). Gem. Georgine Charlotte Auguſte, des Gr. Joh. Ludw. v. Walmoden-Gimborn T., und Aug. Jul. Otto Fhrn von Lichtenſtein geſchiedene Gem., verm. im Aug. 795.

Kinder: a) ein Sohn, g. 24 Jul. 796. b) eine Tochter, g. 6 Oct. 799. c) eine Tochter, g. 8 Oct. 801.

Eltern: Friedrich Wilhelm, g. 31 Dec. 739, Hr auf Boitzenburg u. Zichow, auch ſeit 790 Hr auf Holzendorf u. Ravensluſt, des roth. Adler- u. St. Joh. O. R. (expect. ſeit 797 auf die Commende Supplingenburg), wurde am 2 Oct. 786 in den preuß. Grafenſtand erhoben; reſig-

nirte 798 als kön. preuß. w. geh Staats- u. Kriegs-Miniſter, Vicepräſid u. dirig Miniſter bei dem General-Ober-Finanz-Kriegs- u. Domainen-Directorio, auch Ober-Jägermeiſter, † 21 Jan. 1801. Gem. Fredª Antoinette, eine T. Franz Jacobs v. Cramm, auf Samleben u. Kneitlingen im Braunſchw., g. 27 Nov. 747, verm. 9 May 764, iſt W.

Großeltern: Abrah. Wilh. v. Arnim, (ein Sohn des k. preuß. w. geh. Staatsminiſters Georg Detlefs v. Arnim, g. 679, † 753, u. Dorotheens, geb. Gräf. v. Schlieben, g. 683, verm. 705, † 754), g. 24 May 71[illegible], k. preuß. geh Juſtiz-, Oberappellations und Kammergerichts-R., des Joh. O. R., Hr auf Boitzenburg und Zichow, † 16 Oct. 761. Gem. Anne Eliſab., des Gr. Adolph Friedr. v. der Schulenburg auf Betzendorf, k. preuß. Gen. L. der Cav. ält. T., verm. 8 Jan. 738, † 12 Dec. 741.

Attems.

Ein gräfliches Haus, cathol. Religion, in den öſterreich. Erblanden begütert; deſſen wahrſcheinliche Abſtammung von den ehemaligen Herzogen in Franken, durch das urſprüngliche Wappen, welches dem der heutigen Biſchöfe zu Würzburg gleich kommt, beſtätigt wird. Das Stammſchloß Attimis liegt im Friaul, woſelbſt die Herren v. Athembs (Attimis, Attenns) ſchon vor 7 Jahrhunderten als vornehme Caſtellane und Freye von Adel bekannt waren, und von jeher unter den dortigen Ständen Sitz und Stimme gehabt haben.

Nach und nach hat es ſich auch in den übrigen öſterreich. Erblanden, vorzüglich in Görz, Steyermark u. Kärnthen anſäſſig gemacht, und ſich in mehrere Linien verbreitet, welche zum Theil noch jetzt blühen. Der gemeinſame Stammvater dieſer Linien iſt Henrich († ums J. 1330.) — Von deſſen 2 Söhnen iſt Duringus der Urheber derjenigen Linie, welche in Cividale ihren Sitz hat, und noch beſtehet; Nicolaus aber (Duringus älterer Bruder) der Stammvater der in Oeſterreich noch blühenden 2 Hauptlinien. Hier wird blos von dieſen leztern die Rede ſeyn.

Des Nicolaus Nachkomme in der 3ten Generation, Friedrich (g. 1447. † 1522), welcher gegen 1473 nach Görz zog, wurde durch 2 ſeiner Söhne der nächſte gemeinſame Stammvater der gedachten beiden Hauptlinien, nämlich

I) Hieronymus († 1556) gründete durch ſeine Descendenz die ältere (Görziſche) Hauptlinie zu Heiligenkreuz, welche ſich mit 3 Söhnen ſeines Enkels Herrmanns IV. in der Folge wieder in 3 Stämme verbreitete, als

A) Den ältern Stamm, den der ältere Sohn, Johann Friedrich, pflanzte, und welche ſich mit 2 Söhnen deſſelben wieder theilte

1) in die ältere Görziſche Linie an ſich, welche Franz Anton fortſetzte, und

2) in die Steyeriſche Linie, welche Ignaz Maria gründete, und die ſich nachher in 2 Aeſte verbreitete, wovon der jüngere wieder abgeſtorben iſt.

B) Den mittlern Stamm, oder die ſogenannte Kärnthneriſche Linie, welche Herrmanns IV. 2ter Sohn, Johann Jakob, gründete, nun aber erloſchen iſt.

C) Den jüngern Stamm, oder die jüngere görziſche Linie, welche von Ferdinand, Herrmanns IV. 3tem Sohne gepflanzt wurde.

II) Ulvinus († 1551) Friedrichs jüngerer Sohn, gründete durch ſeine Nachkommenſchaft die jüngere Hauptlinie, welche ebenfalls in 2 Branchen blühet.

I) Die ältere Hauptlinie zu Heiligenkreuz.

Hermann IV. (g. 1564, † 1611), ein Enkel Hieronymus, erkaufte die Herrſchaft, Stadt und Schloß Heiligenkreutz in Görz 1605 von den Grafen von Thurn und Valſaſſina, und wurde nebſt ſeinem ganzen Geſchlecht in den Freiherrnſtand erhoben. Seine 4 Söhne, wovon die 3 ältern durch ihre Nachkommenſchaft die 3 oben erwähnten Stamme dieſer Hauptlinie gründeten, erlangten von Kaiſer Ferdinand II. am 6 Sept. 1630 die gräfliche Würde.

A) Der ältere Stamm,

oder die Descendenz Hermanns IV. durch ſeinen ältern Sohn Johann Friedrich († 1663). Von des leztern Söhnen hatten 2 dauerhafte Nachkommenſchaft, wodurch dieſer Stamm folglich in 2 Linien getheilt wurde, nämlich Franz Anton ſezte die gerade görziſche Stammlinie zu Heiligenkreutz fort; Ignaz Maria aber pflanzte eine beſondere Linie in Steyermark.

1) Die ältere Görziſche Linie an ſich.

Graf: August Anton, g. 4 Jan. 752, Gr. v. Attems, Fhr zu Heiligenkreuz, Lucinio, Podgora u. Canale, (auch vormals zu Hirlingen u. Bieringen), Hr der Hrſch. Trübeswinkel und Waltersdorf, k. k. w. Kämmerer und Gubernial-R., Mitglied der unmittelbaren freyen Reichsritterſchaft in Schwaben (Cantons am Neckar u. Schwarzwald), des Malthes. O. Ehren-R., reſidirt nun in Wien 1te Gem. Marie Iſabelle Gabaleon, des Gr. Joſ. Gabaleon v. Salmour, weil. k. poln. u. churſächſ. w. geh. Staatsr. u. Kämmerers T., g. 17 Oct. 756, verm. 1 Sept. 778, St. Cr. O. D u. Ritterin des Malthes. O., † 786. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ludw. Ferdin. von Schulenburg-Oeynhausen T. und Gr. Franz Joſ. v. Daun (bayr. Linie) W., verm. 1 Apr. 788.

Kinder 1r Ehe: a) Franz Anton, g. 26 Jun. 779, † 784. b) Marie Anne Leop., g. 29 Nov. 780. c) Joſephe Marie, g. 3 Dec. 781, † 784. d) Eliſabeth Joſephe, g. 6 Febr. 783, † 785.

Geſchwiſter: a) Halbbürtige: 1) Mar. Joſephe Anne, g. 29 Nov. 743, † im Aug. 746. 2) Mar. Antonie, g. 17 Jul. 746, iſt W. — ihr Gem. Franz Xav. Gr. v. Kazianer, verm. 765, † 791. b) Vollbürtige: 3) Erneſtine, g. 4 Jan. 753, iſt W. – ihr Gem. Franz Xav. Fhr v. Königsbrunn, k. k. w. geh. R. und Vicepräſid. des Guberniums v. Görz, verm. 7 Sept. 769, † 794. 4) Joſeph Cſtian, g. 24 Apr. 754, (hat als k. k. Lieutn. des Drag. Regim. Karl Liechtenſtein quittirt), k. k. Kämmer., reſid. ſeit 789 zu Heiligenkreuz in Friaul. Gem. Hedwig, des Fhrn Erasm. v. Hopfer, k. preuß. Staats R. T., verm. 3 May 771.

Kinder: a) Joſ. Erasm., g. 10 Sept. 779, † 780. b) Hedwig Eleon., g. 30 Jul. 781. c) Eleonore, g. 8 Nov. 783. d) Joſeph Anton, g. 16 Sept. 786. e) Chriſtian Anton, g. 22 Dec. 787. f) Anton Auguſt, g. 19 Dec. 790. g) Erneſtine Louiſe, g. 20 Jun. 794.

5) Carl Aug., g. 1 Febr. 757, † im Dec. 763. 6) Mar. Eleonore, g. 18 Oct. 758. 1r Gem. Joh. Bapt. Fhr v. Edling zu Haidenſchaft, verm. 14 Jun. 781, † 793. 2r Gem. Leopold Fhr v. Mollina, Hr zu Farra,

Gubernial-R. v. Görz, verm. 795. 7) Chriſtian Auguſt, g. 17 Dec. 759, Maltheſ. O R. (hat als k. k. Hauptm. quittirt). Gem. Franciſke Gräfin v. Korzensky, v. Teretſchau, Dobranieliz ꝛc., verm. 796.

Tochter: Antonie, g. im Febr. 797.

8) Mar. Eliſabeth, g. 20 May 761. Gem. Joſeph Fhr v. Grabiz zu Gradiskutta, verm. 790.

Eltern: Cſtian Auguſt, g. 21 Jan. 719, Fhr zu Heiligenkreuz, Lucinico, Podgora, Canale, auch Hirlingen u. Bieringen in Schwaben, (wegen den beiden leztern v. ſeiner Mutter geerbten Herrſchaften wurde er 753 mit geſamter Deſcendenz als Mitglied der unmittelb. freyen Reichsritterſchaft aufgenommen), k. k. Kämmer. u. Reg. R. zu Grätz, † 18 Merz 764 1te Gem. M. Thereſie, des Gr. Carl Ludw. v. Dietrichſtein zu Hollenburg T., verm. 10 Jun. 742, † 5 Nov. 749. 2te Gem. Eleonore, des Gr. Anton v. Straſoldo T., verm. 21 Febr. 751, (ihr 2r Gem. iſt ſeit 767 Nicl. Gr. v. Attems aus der jüng. L. in Görz).

Großeltern: Anton Ferdinand (ein Sohn Franz Antons u. Enkel Joh. Friedrichs), g. 18 Jan. 691, k. k. Grenad Hptm. u. Kämmer., † 13 Febr. 739. 1te Gem. M. Auguſte, des Fhrn Ferdin. Carls v. Ow zu Hirlingen u. Bieringen T. u. Erbin, verm. 13 Jul. 717, † 725. 2te Gem. Eliſ. Cath., des Pr. Wilh. v. Heſſen-Rheinfels und Rothenburg T., und Franz Alex. F. v. Naſſau-Hadamar W., verm. 6 Sept. 727, † 13 Febr. 739.

2) Die Steyerſche Linie.

Ihr Stifter war Ignaz Maria, des oben erwähnten Johann Friedrichs jüngſter Sohn (g. 1649, † 1732). Er ließ ſich in Grätz nieder, und brachte theils durch Kauf (von ſeinem ererbten mütterl. Vermögen), theils durch Heyrathen die Herrſchaften und Schlöſſer Rain, Burg-Veiſtritz, Stettenberg, Göeſting, Reichenburg, Hartenſtein, Landsperg u. Wurmberg an ſich, welche er ſämtlich ſeiner dort verbreiteten Deſcendenz hinterlaſſen hat. Nach ſeinen 2 älteſten Söhnen, Franz Dismas und Thaddeus Maria hatte ſich dieſe Linie wieder in 2 Aeſte verbreitet.

a) Der Steyerſchen Linie älterer Aſt.

Graf: Ferdinand Maria, g. 22 Jan. 746, Gr. v. Attems, Fhr auf Heiligenkreuz, Lucinico, Falkenſtein, Tanzenberg, Hr der Hrſch. Rain, Burg-Veiſtriz, Wurmberg, Reichenburg, Thurn, Hartenſtein, Landsperg und Freyhof zu Pettau, k. k. Kämmerer, inneröſterr. Reg R. u. der ſteyr. Landſtände Verordneter (lebt zu Grätz). Gem. Mar. Anne, des Fhrn Wolfg. Gall v. Gallenſtein T., g. 752, verm. 22 Febr. 773.

Kinder: 1) Ignaz Maria, g. 24 Febr. 774. 2) Mar. Joſephe, g. 30 Jun u. † 9 Nov. 775. 3) Aloyſius, g. 27 Oct. 776, (war Edelknabe zu Mainz), jezt k. k. Lieutn. unter den Uhlanen. 4) Mar. Eliſabeth, g. 11 Nov. 777. 5) Ferdinand, g 8 Sept. 779, (war Page beym F. Erzbiſch. zu Salzburg), nun k. k. Fähndr. des Inf. Regim. Deutſchmeiſter, (wurde 797 bey Gradiska gefangen). 6) Joſeph, g. 23 Oct. 780, Edelknabe zu Salzburg. 7) Franz Anton, g. 7 Merz 783. 8) Marie Anne, g. 785, †. 9) Thaddäus, g. 30 Dec. 786, Maltheſ. R.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 25 Aug. 740, k. k. Hofdame. b) Mar. Juliane, g. 21 Jul. 741, k. k. Hofdame. c) Marie Anne,

g. 20 Sept. 743, k. k. Stiftsdame zu Prag. d) Mar. Amalie, g. 22 Oct. 744, k. k. Stiftsdame zu Inſpruck. e) Ernſt, g. 28 Merz 747, k. k. Obriſt u. Commandant des Inf. Regim. Terzi, auch k. k. Kammer., † 797, (blieb im Treffen bey Pavia). Gem. Joſephe Gräfin Sander, verw. Gräf. v. Khuen, verm. 792, iſt W. f) Mar. Thereſie, g. 24 Oct. 748, gewes. Stiftsdame zu Mons. g) Ignaz Franz, g. 23 May 750, des deutſchen O. R. u. Commenth. zu Möttling u. Tſchernembl in Crain, k. k. Kämmer. und Hptm. unter dem Inf. Regim. Anton Colloredo. h) Aloyſius, g. 22 Nov. 751, † 753. i) Franz Seraph. Aloys, g. 8 May 754, k. k. Rittmeiſter unter dem Cür. Regim. Voghera. k) Hermann Jacob, g. 11 Merz 756, Domprobſt u. Erzprieſter zu Salzburg. l) Leopold Cſtian, g. 11 May 758, k. k. Obriſtl. bey Mack Cüraſſ.

Eltern: Ignaz Mar. II., g. 27 Febr. 714, k. k. Kämmer. u. innerösterr. Reg. R. zu Grätz, auch k. k. geh. R., † 18 Jun. 762. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Franz v. Khuen, Auer und Lichtenberg T., g. 4 Jul. 721, verm. 29 Oct. 759, St. Cr. O. Damen-Raths Aſſiſtentin u. als W. Oberhofmeiſterin der Erzherzogin Mar. Eliſabeth, † 1 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Leop., g. 21 Febr. 715, † im Jun. e. a. Halbbürtige: 2) Mar. Joſephe, g. 20 Nov. 717, † 26 Jan. 721. 3) Dismas Max., g. 7 Nov. 718, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., † 20 Febr. 765. Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Carl Ernſt v. Galler T., verm. 16 Sept. 751, iſt W.

Töchter: a) Juliane Thereſie, g. 4 Febr. 753. Gem Aloyſ. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 781. b) Mar. Gabriele, g. 1 Dec. 754, Stiftsd. zu Prag. c) Mar. Cäcilie, g. 15 Merz 756, Stiftsd. zu Inſpruck. d) Mar. Joſephe, g. 17 Jul. 757. e) Mar. Thereſie, g. 17 Jan. 759. Gem. Joh. Nep. Joſ. Gr. v. Thun, k. k. Kämmer. u. Obriſtl. des Regim. Wied, nun unter den Rstruppen. f) Roſalie Mar., g. 19 Oct. 761. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Inzaghi, k. k. Kämmerer, verm. 13 Jan. 795. g) Anne Marie, g. 22 Jan. 763.

4) Sigism. Joſeph, g. 3 Febr. 720, † im Ciſtercienſ. Kloſter Rein 754. 5) Cajetan M., g. 8 Apr. 722, † 24 Dec. 724. 6) Mar. Juliane, g. 21 May u. † im Dec. 723. 7) Guidobald Mar., g. 20 u. † 26 Aug. 774. 8) Joh. Nep., g. 24 Sept. 725, † im Sept. 726. 9) Friedr. Maria, g. 12 Nov. 727, † 24 Jul. 729. 10) Mar. Franz Xaver, g. 17 Jul. 729, Land R. bey dem ſteyr. Landrecht u. k. k. Kämmer., bald darauf Reg. R. zu Grätz, u. ſeit 764 k. k. w. geh. R., † 27 Merz 788. Gem. Roſalie, des Gr. Carl Cajet. v. Leslie T., g. 735, verm. 29 Apr. 754, W.

Sohn: Carl Vincenz, g. 26 Dec. 755, k. k. Kämmerer, der ſteyr. Stände Ausſchuß. Gem. Mar. Aloyſie, des Gr. Max. Joſ. v. Wildenſtein zu Wildbach T., St. Cr. O. D., verm. 3 Apr. 785.

Kinder: *a)* Franz Xav. Maria, g. 22 Dec. 785. *b)* Anton Carl, g. 14 Merz 787.

11) Marie Anne Eliſ., g. 11 Nov. 730, † 20 May 738. 12) Joſeph (Ign. Franz), g. 1 May 734, Senior und Scholaſticus, auch Hofraths-Präſid. zu Salzburg, Domprobſt zu Paſſau u. Capitular zu Ollmütz. 13) Mar. Caroline, g. 6 Febr u. † 11 Jul. 734. 14) Mar. Erneſti-

ne, g 14 Apr. 736. Gem. Leop. Gr. v. Stubenberg, verm. 1 Jun. 764. 15) M. Cajetan II., g. 4 Apr. 738, † 23 Nov. 740. 16) M. Friedrich, g. 31 Dec. 739, Canon. St. Auguſtini zu Voran.

Großeltern: Franz Diemas (älteſter Sohn Ign Mar. I. ſ. ob.), g. 6 Aug. 688, Kaiſ. Carls VI. w. geh. R., Präſ. der innerösterr. Hofkammer zu Grätz, u bald nachher des höchſten innerösterr Reviſorii daſelbſt Präſident, † 19 May 7 0. 1te Gem. M. Sophie, des Gr Max. Sigism. von Herberſtein (Püſterwald. L.) T, verm. 26 Febr. 713, † 20 Merz 714 2te Gem. Mar. Jul., des Gr. Joh. Joſ. v. Wildenſtein zu Wildbach T, verm. 2 Febr. 7 7, † 2 Jan 764.

b) Der Steyr Linie jüngerer Aſt.

Welchen Thaddäus (der 2te Sohn von Ignaz Maria) pflanzte, iſt mit deſſen einzig am Leben gebliebenen Sohn Joseph Mar., g. 8 Sept. 727, Hrn. der H ſch Reichenburg, Landsperg, Hartenſtein 2c. k. k. Kämmer. u. innerösterr Reg R. (verm mit Mar. Anna, des Gr Franz Carl v Wurmbrand T.) am 25 Nov. 772 erloſchen, und ſeine Herrſchaften ſind dem Gr. Ferd. Mar. (ſ. oben den ältern Aſt) erblich zugefallen.

B) Der mittlere Stamm, oder die erloſchene Kärnthnerische Linie.

Ward von Johann Jakob Fhrn, hernach Grafen von Attems, Hermanns IV. 2tem Sohne, geſtiftet, welcher die beträchtlichen Herrſch. u. Schlöſſer Tanzenburg, Oberfalkenſtein, Craghofen, Teurſchach und Trabuſchgen in Kärnthen an ſich gebracht hatte. Von ſeinen 7 Kindern hatte blos der 2te Sohn, Joh Wilhelm (g. 63 , † 712) Deſcendenz: a) Joseph Ignaz, ſein älteſter Sohn (g. 661, † im Sept. 689) ward als k. k. Hptm. bey der Belagerung v. Mainz durch eine Kanonenkugel getroffen. b) Franz Nicol g. 1672, † als Domhr zu Paſſau und Probſt zu St. Georg in Salzburg c) Joh Andr. g. 1676, † unvermählt zu Obervellach 9 Nov. 1749. d) Wolfg. Sigism. g. 674, † 24 Jan 751. Gem. M Anna Freyin von Aſchau, †. e) M Eliſab. g 678, † 11 Jul. 757 als W. von Franz Anton Gr. v. Spaur zu Untervalör, womit ſie ſich 1705 vermählt hatte.

Der erwähnte Wolfg. Sigism. hinterließ: 1) Eliſabeth, g. 725. Gem. Wolfg. Sigism Fhr v. Jabornigg, verm. 751 2) Thereſie, g. 727, als Urſulinerin in Klagenfurt eingekleidet 742. 3) Joſ. Amadeus (oder Gottlieb), g. 9 Febr. 731, welcher 768 †, u. dieſe Linie beſchloß. Seine Gem. Antonie, des Gr. Ant. v. Rabatta T. (verm. 13 Jun. 762) hat ſich nach ſeinem Tode wieder mit Ant. Gr. v. Coronini-Cronberg vermählt.

C) Der jüngſte Stamm, oder die jüngere Görzische Linie.

Welche, wie oben gedacht, von Ferdinand, Hermanns IV. 3tem Sohne geſtiftet wurde.

Graf: Anton Leopold, g. 4 Aug. 736, k k. Kämmerer, Hr zu Lucinei 2c (empfieng 1774 von der Republ. Venedig die Lehen über die Antheile dieſer Linie an dem Stammſchloß u. der Hrſch. Attimis für ſich, ſeine Brüder, u. geſammte Deſcendenz), k. k. Obriſtlieutn. von der Armee u. Commandant zu Gradisca, (auch geweſ. Ständiſch-Verordneter in Görz), kaufte 782 das Guth u. Gericht Moſſa vom Domcapitel zu Görz. Gem. Catharine, des Fhrn Joh. Andr. Semler von Scharfenſtein T., g. 75 , verm 29 Jun. 774.

Kinder: a) Ferdinand Joſeph, g. 28 Jun. 775, geweſ. Edelknabe

zu Salzburg b) Anne, g. 25 May 776, † e. a. c) Wenzel Anton, g. 21 Aug. 777, † 22 Aug. 779. d) Hieronymus, g. 2 Sept. 778, † 7 Sept. 779. e) Iſabelle, g. 9 Dec. 780. f) Marie Anne, g. 24 Dec. 783.

Geſchwiſter: 1) Hermann Heinr., g. 1 Nov. 737, † als k. k. Lieutn. bey Eroberung der Feſtung Schweidnitz im Dec 757. 2) Leopoldine, g. 7 Merz 740, St. Cr. O. D. Gem. Alphons Ant. Gr. v. Portia u. Brugnera, k. k. Kämmer. und Rath bey der Landesſtelle in Görz, verm. 15 Nov. 758. 3) Nicolaus Franz, g. 21 Jun. 741, ward als k. k. Lieutn. in der Schlacht bey Torgau 760 gefangen, quittirte 771, k. k. Kämmer. u. der Landſtände von Görz Verordneter, Hr zu Campagna u. Canale. Gem. Eleonore, des Gr. Ant. v. Straſaldo de Villanova T., u. Eſtian Aug. Gr. v. Attems hinterlaſſene W., verm 767.

Kinder: a) Ferdinand, g. 11 Jul. 768, † 769. b) Nicolaus Ferd., g. 16 Nov. 769. c) Ernſt Ludwig, g. 9 Merz 772.

4) Ernſt Joſeph, g. 18 Dec. 742, k. k. Oberlieutn. des Inf. Regim. Orosch, Hr zu Campagna. Gem. Blanca, des F. Franz v. Portia T., verm. 797, † 799. 5) Helene, g. 4 Jan. u. † im Nov. 754. 6) Joſeph, g. 10 Febr. 746, hat als k. k. Hptm. bey Joſ. Colloredo quittirt. 1te Gem. Joſephe Freyin v. Haller zu Hallerſtein, †. 2te Gem. NN...

Tochter 1r Ehe: Joſephe, g. 787.

7) Franz Aloys, g. 1 Apr. 747, ſeit 773 Domhr der hzl. ſavoyiſch-lichtenſtein. Stiftung b. der Metropolitankirche zu St. Steph. in Wien, † 797.

Eltern: Ferdinand Joſeph, g. 23 Oct. 7.., k. k. Kämmer u. über 30 Jahre geweſ. erſter R. bey der Landesſtelle in Görz, Gen. Einnehmer v. Gradisca, dann k. k. w. geh. R., † 2 Dec. 773. Gem. Aurora Clorinde, des Gr. Martius v. Straſaldo zu Soffenberg T., g. im Aug. 718, verm. 2 Sept. 735, † 15 Jan. 798.

Großeltern: Anton Raymund (der jüngſte Sohn v. Max. Franz und Enkel Ferdinands, der Stifter dieſes Aſtes), g. 10 Jun. 661, entſagte als Clericus dem geiſtl. Stande, k. k. Kämmer und geweſ. Verordneter der Landſtände in Görz, † 21 Febr. 728. 1te Gem. Eliſ. Gräf. Sgarez, verm. 685, † 706. 2te Gem. Julie, des Gr. Alph. v. Attems zu Udine T., verm. 30 Jul. 707, St. Cr. O. D., † 29 Sept. 758.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Maria, g. 19 Apr. 653, † e. a. 2) Julius I., g. 16 Apr. u. † im May 651. 3) Julius Anton II., g. 12 Oct. 632, erzbiſchöfl. ſalzburg. Oberhofmarſch., † 7 Sept. 681. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Friedr. v. Küenburg T., verm. 26 Jan. 671, † 719. (ihr 2r Gem. war Franz Ant. Gr. v. Attems, der Vater Ant. Ferdinands, ſ. Großeltern der ält. Görz. Hauptlinie, verm. 25 Febr. 686, † 7.0).

Kinder: a) Maximilian Franz, g. 4 Merz 674, † 13 Jul. 701. b) Johanne, g. 30 Dec. 671, † 10 Merz 681. c) Eliſ. Thereſie, g. 14 Apr. 676, †. 1r Gem. Rud. Gr. v. Edling, verm. 695, †. 2r Gem. Franz Gr. v. Novelli, verm. 8 Sept. 712, †. d) Joſ. Oswald, g. 10 Jan. 679, Domhr zu Salzburg u. Biſch. zu Lavant, † 4 May 744. e) Anne Johannime, g. 1 Aug. 680, †. Gem. Joſ. Gr. von Novelli, verm. 706, †.

4) Ferdinand, g. 13 Nov. 653, † 668. 5) Urſ. Benigna, g. 17 Apr. 655, † 27 Jun. 685. 6) Joh. Jacob, g. 11 Jul. 656, k. k. Hptm. und Kämm. des teutſch. O R., † 684. 7) Maximil. Franciske, g. 8 Oct. 657, † 6 Dec. 737. Gem. Benvenuto Gr. v. Petazzi, verm. 7 Aug. 674, †. 8) Eliſab., g. 10 Sept. 659, Clariſſerin zu Görz, †. 9) Anna, g. 29 Aug. 663, † e. m. et. a.

II) Die jüngere Hauptlinie (zu Petzenſtein).

Dieſe ſtammt ab von Ulvinus (d. i. Wulfing oder Wolfgang) dem 2ten Sohne Friedrichs, u. Bruder Hieronymus, des Stifters der ältern Hauptlinie zu Heiligenkreuz (ſiehe oben!) Ulvin († 1351) war Vice-Landshauptm. in Görz, und hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder. Sein erſtgebohrner Sohn, Andreas v. Attems († 1597) erlangte 1680 vom Erzherzog Carl zu Oeſterreich und Steyr das weitläuftige Gebiet und Gericht Petſch mit dem alten Schloſſe Petſchſtein oder Pezenſtein, ſo er für eine Hofſchuld pfandweiſe innegehabt, eigenthümlich mit aller Gerichtsbarkeit, und zugleich das Prädicat Petzenſtein. — Er hatte von 2 Gemahlinnen mehrere Kinder, von welchen die Söhne Wolfgang Sigismund (aus der erſten Ehe) u. Wolfg. Bernardin (aus der 2n Ehe) durch ihre noch blühende Descendenz dieſe Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen, die ältere u. jüngere, verbreitet haben, welche beide am 14 Sept. 1652 von Kaiſer Ferdinand III. die reichsgräfl. Würde, u. deren Beſtätigung 1658 durch ein anderweites Diplom von Kaiſer Leopold I. erlangten.

A) Die ältere Branche,

oder die Nachkommenſchaft Wolfgang Sigismunds (g. 1552, † 1607). Er war der einzige ſeines Hauſes, welcher ſich zur lutheriſchen Religion bekannte, weshalb er die öſterreich Staaten meiden mußte. Auch wurden ſeine Güter eingezogen, die jedoch ſeine Nachkommen unter Kaiſer Carl VI. wieder erlangten. Sein 2ter Sohn Georg Friedrich, der dieſe Branche fortpflanzte (g. 1587, † 1656), erlangte durch ſeine Gemahlin Lucretia Freyin v. Dorimberg das Lehengut Montona, u. machte ſich in Görz ſeßhaft. Deſſen Sohn war Sigismund Hermann (g. 1625, † 1707), welcher nebſt ſeinen Vettern aus der jüngern Branche 1652 und 1658 in den Grafenſtand erhoben wurde. Die fernere Descendenz folgt hier.

Graf: Johann Ludwig, g. 19 Jul. 749, Graf v. Attems zu Pezenſtein, k. k. Kämmer. (ſeit 774), Mitglied der Ackerbaugeſellſch. in Görz, hat als k. k. w. R. bei der Landesſtelle in Görz 782 reſignirt, lebt auf ſeinen Gütern. Gem. Catharine, Gräfin Orſini v. Blagay, des Gr. Joh. Nep. Orſini v. Blagay, Hrn v. Weiſſenſtein u. Groſeneck, k. k. Kämmerers, des toſcan. St. Steph. O. R., Landeshauptmannſchaftl. Raths u. StraſſenDirectors in Krain, und Cäciliens Freyin v. Neuhaus Tochter, verm. 25 Nov. 774, St. Cr. O. D. (ſeit 793).

Kinder: a) Sigismund, g. 8 Jun. 776. b) Mar. Joſephe, g. 12 Febr. 778, St. Cr. O. D. (ſeit 799). Gem. Joſeph Fhr v. Erberg Hr auf Luſtthal u. Oſterberg, verm. 794. c) Johann Nepomuk, g. 29 Jan. 779, Page am k. k. Hofe.

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 3 Dec. 740, Klariſſerin zu Görz. 2) Joh. Friedr., g. 20 u. † 24 Jan. 742. 3) Friedr. Franz, g. 28 Jan. u. † 11 Febr. 743. 4) Franciske Caſſandre, g. 27 Febr. 744, St. Cr. O. D., † 792. Gem. Joh. Bapt. de Grazia, Hr v. Miedea, verm. 10 Dec. 760. 5) Clare Emilie, g. 14 Febr. 745, † 11 Febr. 756.

6) Mar. Caroline, g. 30 Merz 746, † 30 Jun. 781. Gem. Nic. Gr. von Straſoldo, Hr zu Unterverboira, verm. 1 Merz 770. 7) Erneſtine, g. 9 Jun. 748, † im Aug. 749. 8) Mar. Thereſie, g. 26 Sept. 750. Gem. Ludw. Fhr v. Moscon zu Piſchätz, verm. 14 Dec. 773. 9) Johanne Felicitas, g. 3 Dec. 751, k. k. Stiftsd. zu Inſpruck ſeit 776. 10) Friedr. Carl, g. 4 Jul. 755, † 8 Oct. 778. 11) Mar. Cajetane, g. 9 Jan. 757, iſt W. – ihr Gem. Carl Ant. Fhr v. Adelſtein, Hr zu Schwarzenſtein, Gutenegg u. Roswar in Unter-Steyermark, verm. 16 May 775, † 784.

Eltern: Sigismund, g. 18 Jun. 708, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. Landesverweſer der Grafſch. Görz, Ehrenmitgl. der Acad. zu Bologna, ein vorzügl. Gelehrter u. groſer Diplomatiker, † 19 Merz 758. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Friedr. v. Lanthiery, Hrn v. Wippach, Reiffenberg, u. Paradico, Obriſt-Erb-Schenken in Görz, k. k. Kämmerers, w. geh. R und Gen. der Cav. T., verm. 16 Febr. 740, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne, g. 30 May 704, † 783 als Urſulinerin zu Görz. b) Thereſie, g. 5 Jul. 709, auch Urſulinerin zu Görz, † 754. c) Ludwig, g. 23 May 710, k. k. Kämmer., Gen. FWM. u. des milit. Eliſab. O. R. (gerieth 757 bei Liſſa in preuß. Gefangenſchaft), † 15 Jun. 774. d) Carl Mich., g. 1 Jul. 710, k. k. w. R., Rsfürſt u. erſter Erzbiſch. zu Görz 752, Abt zu Topolzka, Probſt zu Worms, Domcuſtos in Baſel, † 18 Febr. 774. e) Dorothee, g. 6 Apr. 714, Priorin der Dominicanerinnen zu Cividale, † 778. f) M. Magdalene, g. 27 Jul. 717, Dominicanerin zu Cividale, †. g) Eleonore, g. 27 Jul. 719, † als Clariſſerin zu Görz im Sept. 743. h) Clara, g. 12 Jan. 721, Clariſſerin zu Udine (lebte noch 782).

Groſzeltern: Johann Baptiſt (Franz), der 5te Sohn Sigism. Hermanns, Enkel Georg Friedrichs, u. Urenkel Wolfg. Sigismunds, des Stifters dieſes Aſtes), g. 2 Jun. 660, k. k. Kämmer., Landesverweſer u. Untermarſchall in Görz, †. . . Gem. Eliſab. des Gr. Ludw. v. Coronini-Cronberg T., verm. 3 Aug. 700, †. . .

B) Die jüngere Branche,

oder die Nachkommenſchaft Wolfgang Bernardins, des jüngern Sohnes Andreas von deſſen 2ten Gemahlin. Dieſe Branche wird nächſtens abſterben, da von dem einzig noch lebenden Grafen Ludwig nur weibliche Descendenz vorhanden iſt.

Graf: Ludwig, g. 10 Jan. 727, k. k. Kämmer., auch geweſ. Verordneter der Stände von Görz u. Gradiska. Gem. Aloyſie, des Gr. Anton v. Straſoldo de Villanova, u. Iſabellens Gräfin Rabbata T., verm. 3 Febr. 760, † 3 Febr. 783.

Töchter: 1) Thereſie, g. 20 May 762. Gem. NN. Fhr v. Moskertini in Görz. 2) Erneſtine, g. 21 Dec. 764, lebt in Eichſtädt.

Brüder: a) Peter Anton, g. 31 Jul. 722, durch einige Jahre geweſ. Rath bei der Regier. u. Kammer in Laybach, † 790. b) Bernardin, g. 10 Sept. 723, † 740. c) Andreas, g. 16 Oct. 724, † 2 Sept. 744.

Eltern: Joſeph (Ludwig), *poſth.*, g. 18 Jun. 698, war General-Ein-

nehmer in Görz, † 2 Nov. 774. Gem. Urſula, des Fhrn Livius v. Grabiz di Gradiskuta T., verm. 721, † im Jul 770.

Großeltern: Peter Anton (ein Sohn Joh. Joſephs, u. Enkel Wolfg. Bernardins des Stifters dieſes Aſtes), g. 28 Jun. 657, † 28 Febr. 698. Gem. Marg., des Gr. Ludw. v. Coronini T., verm. 3 Apr. 690, † . . .

Auerſperg.

Ein gräfliches, auch in einer Linie fürſtliches Haus, welches hauptſächlich in den öſterreich. Erblanden begütert iſt, und das Erb-Kämmerer- u. Erb-Marſchall-Amt in Krain und der windiſchen Mark beſitzt.

Dieſes alte Geſchlecht iſt wahrſcheinlich aus Schwaben entſproſſen, wo es ſich nach ſeinem ehemaligen Wohnſitz Urſperg, theils Urſperger, theils von Owrſperg oder Auerſperg genannt haben, und zu den Zeiten Karls des Großen nach Krain und Friaul gekommen ſeyn ſoll. Der wiſſentliche Stammvater iſt Oderich (lebte um 1016) deſſen Sohn Adolph machte ſich in Krain ſeßhaft, woſelbſt er das Schloß Unter-Auerſperg ſo wie ſein Sohn Conrad I. Ober-Auerſperg erbaut hat. Unter Conrads I. Nachkommen hatte Herbert I. (lebte 1250) 7 Söhne, wovon aber nur Herbert II. (lebte noch 1304) eine dauerhafte Descendenz hatte. Deſſen Urenkel war Theobald (g. 1362, † 1423), von deſſen 4 Söhnen pflanzten 2, nämlich Volkard und Engelhard, das Geſchlecht fort.

Der älteſte, Volckard v. Auerſperg (g. 1401, † 1451) Hr zu Schönberg, deſſen Söhnen Johann, Wilhelm und Georg, für die dem Kaiſer Friedrich geleiſteten wichtigen Dienſte, zuerſt das neu creirte Erb-Marſchall-Amt in Krain und der windiſchen Mark verliehen wurde, hatte nur Nachkommen bis ins 5te Glied, ſo daß dieſe Volckard Schönbergiſche Linie 1604 mit Wilhelm Sigismund erloſch.

Der jüngere Sohn Theobalds aber, Engelhard (g. 1404, † 1466) (deſſen Nachkommen anfangs die von der Engelhardiſchen Linie hießen) ward der allgemeine Stammvater aller noch heutigen Tags blühenden Linien dieſes Hauſes. Denn 2 ſeiner Söhne, nämlich Pancratius und Volkard ſetzten beide den Mannsſtamm ihres Geſchlechts dauerhaft fort und wurden durch eine zahlreiche Nachkommenſchaft die Urheber der beiden noch blühenden Hauptlinien, deren jede ſich wieder in mehrere Aeſte und Zweige verbreitet hat.

I) Die Pankraziſche Hauptlinie in Krain,

hat ſich in 2 Linien A) die ältere und B) die jüngere verbreitet, deren jede wieder aus 2 Aeſten beſteht.

Pancraz, ihr Stifter (g. 1441, † 1496) war des Kaiſer Friedrichs Truchſeß, und als damaliger Geſchlechtsälteſter und Lehenträger Obriſt-Erbkämmerer in Krain und der windiſchen Mark. Unter ſeinen Söhnen pflanzte blos Trajan (g. 1495, † 1541) durch ſeinen Sohn Herbert VII. (g. 1528, † 1575) dieſe Linie fort. Des letztern Sohn Chriſtoph II. (g. 1550, † 1592) ward durch 2 ſeiner Söhne, nämlich Herbert VIII und Theodorich IV. der nächſte gemeinſame Stammvater ſowohl der ältern als jüngern Krainneriſchen Linie.

Herbard VIII. (g. 1574, † 1618) Freiherr, Hr zu Auerſperg u. Seiſſenberg wurde durch ſeinen Sohn Johann Andreas (g. 1615, † 1664) der Stifter der ältern Krainer Linie, welche unten (ſub A.) angeführt wird.

Theodorich IV. aber (g. 1578, † 1644) Hr. zu Schönberg ꝛc. Erb-Marſchall u. Erbkämmerer in Krain ꝛc. auch kaiſ. Reichshofrath, welcher mit geſamter Descendenz 1630 von Kaiſ. Ferdinand II. in des h. r. R. Grafenſtand erhoben wurde, ſtiftete die jüngere Krainer Linie, welche nachher (ſub B.) angeführt wird.

A) Die ältere

A) Die ältere Krainer Linie,

welche von Herbard VIII. geſtiftet und durch ſeinen Sohn Johann Andreas fortgeſetzt wurde. Der leztere wurde durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſame Stammvater der beiden Aeſte derſelben, nämlich

Der ältere Wolfgang Engelbert (g. 1641, † 1696, ſ. unten) ſtiftete 1) den ältern Aſt.

Der jüngere Johann Herbard (g. 1643, † 1701), pflanzte durch ſeine Nachkommenſchaft 2) den jüngern, in 2 Zweigen blühenden Aſt derſelben.

1) Der ältere Aſt.

(von Wolfg. Engelbert herſtammend) Cathol. Religion.

Graf: Maria Joſeph, g. 28 Oct. 723, Hr auf Schönberg und Seiſſenberg, Majoratshr der Graf- und Stammhrſchaft Auerſperg, dann der Hrſch. Neuhauß u. Alt-Guttenberg in Krain, ObriſtErbLandMarſchall und ErbLandKämmer. in Krain und der wind. Mark, k. k. w. geh. R. (war durch einige Jahre bis 772 Landesgouverneur des Großfürſtenth. Siebenbürgen, hernach Landeshptm. in Krain bis 779, alsdann Vicepräſid. der k. k. oberſten Juſtizſtelle, und bald darauf böhmiſch- u. öſterr. ViceHofcanzler, welche leztere Würde er 781 reſignirte), lebt zu Auerſperg. Gem. Marie Roſine, des Gr. Joh. Friedr. v. Seilern T., verm. 9 Apr. 747, † 4 Aug. 790.

Kinder: a) Mar. Joſephe Franc., g. 16 Merz 749, † 757. b) Franz Xaver Joſ., g. 6 Apr. 756, k. k. w. Kämm. Gem. Marie Erneſtine Raym., des F. Joſeph (Adam) von Schwarzenberg T., verm. 25 Jun. 778, St. Cr. O. D., † 12 Apr. 1801. c) Franciſke Romane Anne, g. 9 Dec. 759, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Gr. v. Straſaldo, Hr zu Zengrad in Friaul, k. k. Kämm., verm. 8 Febr. 780.

Geſchwiſter: 1) Marie Eliſab., g. 11 Merz 713, † 21 Jul. 760. Gem. Joh. Ferd. Gr. von Liechtenberg, † 14 Jun. 776. 2) Wolfg. Engelb. Ignaz, g. 18 Febr. 716, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., geweſ. Majoratshr zu Auerſperg ꝛc., † 769. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Dismas Andr. Eſtian von Auerſperg T., g. 27 Apr. 722, verm 739, † 10 Dec. 743. 2te Gem. M. Caroline, des Gr. Joh. von Gabelkoven T., g. 732, verm. 14 Sept. 749, St. Cr. O. D., † 751. 3te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Alex. v. Auerſperg (aus der jüng. krain. L.) T., verm. 752, St. Cr. O. D., † 763. 4te Gem. Eliſabeth (ſeine Nichte), des Gr. Joh. Ferd. v. Lichtenberg T., verm. 768, † 10 Dec. 778.

Tochter: Marie Anne, g. 5 Jan. 741, † 765. Gem. Reichard Joſ. Gr. v. Auerſperg (ihr Vetter, aus der jüng. krain. L.), verm. 763, † 7 Apr. 797.

3) Franz Xaver, g. 15 Sept. 718, † blieb im Kriege wider die Türken 737. 4) Mar. Aloyſie, g. 4 Oct. 721, Clariſſerin zu Laybach, † 5 Nov. 777. 5) Mar. Innocentie, g. 14 Sept. 722, St. Cr. O. D., und als W. Aja der großherzogl. jungen Herrſchaften zu Florenz, † 25 Apr. 789. Gem. Guido Gr. v. Starhemberg, k. k. Gen. FWM., verm. 749, † 27 Nov. 763. 6) Mar. Roſalie, g. 4 Sept. 720, † 5 Oct 788. Gem. Ignaz Joh. Caſp. Gr. v. Engelhauß. 7) Paul Aloys, g. 6 Jul. 729, k. k. Kämmer. u. 1r Landrechts-R. in Krain u. Kärnthen. Gem. Mar.

Cajetane Johanne, des Gr. Jobſt Weichards v. Barbo zu Wachſenſtein T., g. 16 May 746, verm. 18 May 771, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Joh. Weickard Joſ., g. 21 Merz 773. b) Johann Benedict, g. 2 Sept. 775. c) Vincentie, g. 20 Apr. 782. d) Cajetane, g. 29 Jun. 784. e) Marie Aloyſie, g. 15 Oct. 787.

Eltern: Adam Siegfried, g. 15 Sept. 676, k. k. w. geh. R. u. Kämm., † 28 Oct. 739. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Pauls v. Giovanelli de Noris, k. k. w. geh. R. T., g. 688, verm. 728, St. Cr. O. D., † 12 Merz 754.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Eliſabeth, g. 30 Jul. 674, † 728. Gem. Joh. Carl Fhr v. Valvaſor, † 10 Dec. 738. b) M. Franciſke Cathar., g. 23 Nov. 680, † 744. Gem. Wolfg. Herb. Fhr v. Apfaltern, † 727.

Großeltern: Wolfg. Engelbert, g. 8 Nov. 641, (erſtgeb. Sohn Joh. Andreas, ſ. ob.), k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 696. Gem. Cath. Eliſab., des Gr. Georg Achaz v. Trilleck T., g. 647, verm. 669, † 724.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Joh. Herbert, g. 18 Sept. 643, (2ter Sohn Joh. Andreas, ſ. ob.), k. k. w. geh. R. u. Kamm. u. Landesverweſer in Krain, † 31 Aug. 701. Gem. Mar. Conſtantie, des Gr. Georg Cſtophs v. Trautmannsdorf (Ehrenreich L.) T., g. 12 May 65[illegible], verm. 674, † 722 (von deren Kindern Georg Sigism., Dismas Andr. Cſtian ꝛc., ſ. Großeltern u. Großvatersgeſchwiſter der folgenden Branche). 2) Ferdinand, g. 645, † jung. 3) Joh. Weickard, g. 647, † in der Jugend. 4) Mar. Iſab., g. 12 Apr. 649, St. Cr. O. D., † 738. 1r Gem. Joh. Caſp. Gr. v. Attems (aus der Görz. Hauptlinie), verm. 2 Sept. 670, † 673. 2r Gem. Gottl. Ernſt Gr. Barbo v. Wachſenſtein, †. 3r Gem. Joh. Jul. Fhr v. Werneck, †. 3) Leopoldine Renate, g. 21 May 650, † 716. 1r Gem. Bernardin Gr. v. Barbo v. Wachſenſtein, verm. 26 Jan. 668, † 15 Apr. 677. 2r Gem. Ferd. Carl Gr. v. Saurau, †. 6) Sibylle Cath., g. 1 Sept. 652, †. Gem. Franz Adam Gr. v. Urſin-Blaggay, k. k. Kämmer., †. 7) Anne Maximil., g. 6 Oct. 650, †. Gem. Joh. Carl Gr. v. Thurn u. Valſaſſina in Crain, verm. 672, †.

2) Der jüngere Aſt,

ſtammt von Johann Herbert (ſ. Großvatersgeſchwiſter des ältern Aſtes) her, von deſſen Söhnen die beiden älteren, Georg Sigismund und Dismas Andreas Cſtian beide eine noch blühende Descendenz zurückgelaſſen haben, wodurch dieſer Aſt wieder in 2 Zweige zertheilet wird.

a) Erſter Zweig des jüngern Aſtes

oder die Descendenz Georg Sigismunds (wird auch die Steyeriſche Linie genannt). Cathol. Religion.

Graf: Sigismund Theodor, g. 1 Jun. 757, Hr der Hrſch. Kirchberg an der Rab ꝛc. in Steyermark, k. k. w. Kämmer. Gem. Marie Antonie Joſephe, des Gr. Franz Ant. v. Stürgk T., g. 23 Apr. 767, verm. 789, † 21 Merz 79[illegible].

Sohn: Carl Heinrich, g. 18 Merz 790.

Schweſtern: a) Mar. Joſ. Thereſie, g. 11 May 761, † unvermählt 773. b) Marie Anne, g. 21 Merz 765, St. Cr. O. D. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Wurmbrand zu Raittenau, verm. 19 Aug. 78[illegible].

Eltern: Heinrich, g. 20 Merz 721, Hr zu Kirchberg ꝛc., k. k. w. geh. R.

u. Kämmer., des ungar. St. Steph. O. Großkr (wurde 764 Landes-hptm. in Crain, Görz u. Gradiska, hernach k. k. Gouvern. im Königr. Gallizien, und endlich böhm. u. öſterr. Hofcanzler, welche Würde er 783 reſignirte, † 27 Jul. 793 zu Grätz. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Adams v. Rotthal T., g. 11 May 735, verm. 5 Jul. 756, St. Cr. O. D., iſt W.

Vaterſchweſtern: 1) Mar. Franciske Cath., g. 709, Canoniſſin im Rsſtift zu Eſſen, St. Cr. O. D., † 753. 2) Mar. Anne Franc., g. 712, St. Cr. O. D., † 11 Apr. 780. Gem. Joh. Wilh. Gr. v. Wurmbrand u. Stuppach, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. Rshofraths Präſident, verm. 29 Aug. 740, † 17 Dec. 750. 3) Mar. Joſephe, g. 719, † zu Grätz 763. Gem. Joh. Herm. Franz Rsgr. v. Neſſelrode zu Landskron u. Grünberg, † 3 Febr. 751. 4) Marie Eleonore, g. 19 Febr. 724, St. Cr. O. D., Stiftsd. u. Küſterin zu Eſſen. 5) Mar. Thereſie, g. 23 May 726, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Wilh. Max. Gr. v. Neſſelrode-Reichenſtein, zu Landskron ꝛc. des obigen Sohn, verm. 15 Oct. 749.

Großeltern: Georg Sigism., (der erſtgeb. Sohn Joh. Herberts, ſ. ob. Großvatersgeſchw. des ältern Aſtes), g. 2 May 678, Hr zu Kirchberg ꝛc., k. k. Kämmer., geweſ. Ständiſch-Verordneter, ſodann inner-öſterr. Reg. R. zu Grätz, † 736. Gem. Mar. Anne Thereſ., des F. Ferdin. Franz v. Auerſperg einzige T., g. 684, verm. 7?5, † 756.

Großvatersgeſchwiſter: a) Marie Anne Roſine, g. 675, † unvermählt. b) Marie Suſanne, g. 676, † 27 Merz 727. 1r Gem. Hector Seyfr. Gr. v. Trautmannsdorf, Obriſter der Republik Venedig, † in Morea 704. 2r Gem. Andreas Gr. v. Attems zu Pezzenſtein (jüngerer Hauptlinie), Statthalter der inner-öſterr. Regier. zu Grätz, † 29 Nov. 715. c) Dismas Andr. Eſtian, g. 11 Nov. 680, † 27 Dec. 742, (ſ. von ſeiner Gemahlin und Nachkommen den folgenden 2n Zweig dieſes jüngern Aſtes!). d) Mar. Franz Anton, g. 12 Jan. 682, war Malteſ. O. R., Command. zu Strigau, k. k. Gen. FWM. u. oberſter Hptm. zu Carlſtadt, † daſelbſt 719.

b) Zweiter Zweig des jüngern Aſtes.

oder die Descendenz Dismas Andreas Chriſtians. Cathol. Religion.

Graf: Maria Nicolaus, g. 4 Sept. 753, Hr der Hrſch Mockritz u. Tſchadeſch in Krain, k. k. Kämmer. (wohnt theils zu Laybach theils zu Mockritz). Gem. Marie Thereſie, Freyin v. Mordax auf Portendorf, g. 22 Dec. 752, verm. 778, St. Cr. O. D., † 5 Febr. 797.

Sohn: Nicolaus Franz, g. 10 Jan. 791.

Geſchwiſter: a) Franz Xaver, g. 3 Dec. 747, † 768 unvermählt. b) Marie Anne, g. 15 Jul. 751, † 776. Gem. Ludwig Gr. v. Liechtenberg zu Orteneg. c) Cajetan, g. 21 Aug. 754 (lebt zu Laybach). Gem. Eleonore, Freyin v. Langenmantel zu Weſtheim, g. 7?0, verm. 779.
Söhne: 1) Wilhelm, g. 780. 2) Hermann, g. 782, † 17 Oct. 790. d) Joh. Jodocus, g. 15 Apr. 756. e) Thecla, g. 23 Jun. 757, † als Kind 76?.

Eltern: Wolfg. Nicolaus, g. 9 Sept. 717, Hr auf Mockritz und Tſchadeſch in Krain, und Morrautſch in Croatien, † 6 Febr. 759.

Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Liechtenſtein zu Schneeberg T., g. 724, verm. 14 May 748, St. Cr. O D., † 1 May 760.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Iſabelle, g. 714, † 738. Gem. Weickard Gr. von Barbo zu Wachſenſtein, k. k. Kämmer., verm. 736, † 18 May 775. 2) Mar. Antonie, g. 715, † ledig 728. 3) Leopold, g. 718, † ledig 736. 4) Carl, g. 30 Jan. 721, Hr der Hrſch. Zobelsberg ꝛc., k. k. Kamm., † 10 Aug. 789. Gem. Marie Eliſab., des Gr. Ant. Joſ. v. Auerſperg (aus der jüng. krainer L.) T, g. 724, verm. 16 Oct. 748, † 6 Aug. 700. 5) Marie Anne, g. 24 Apr. 722, † 10 Dec. 743. Gem. Wolfg. Engelb. Ignaz, Gr. von Auerſperg (ſ. ob den ältern Aſt dieſer ält. krainer Linie), verm. 739, † 769. 6) Marie Thereſie, g. 2 Jan. 733, † 13 Jan. 791. Gem. Sigism. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Kämmer., verm. 756, † 9 Oct. 797. 7) Joſeph Erasmus, g. 31 May 734, k. k. Gen. FWM., † im Febr. 799. 8) Barbara Cathar., g. 9 Nov. 735, (lebt unvermählt zu Laybach).

Großeltern: Dismas Andr. Eſtian (jünger Sohn Joh. Herberts, des Bruders Georg Sigismunds, ſ. ob. den 1n Zweig), g. 11 Nov. 680, war anfangs in k. k. Kriegsdienſten unter der ſlavon. u. kroatiſchen Grenz-Miliz, welche er aber quittirte; † 27 Dec. 742. 1te Gem. Anne Barbara, des Gr. Nicol. v. Erdödy, Bannus in Kroatien T, verm. 12 Aug. 712, St. Cr. O D., welche ihm die Hrſch. Boselowa und Morrautſch zubrachte, † 25 Merz 727. 2te Gem. Anne Aurore, des Gr. Sigism. v. Batthyani T., g. 707, verm. 21 Jan. 731, St. Cr. O. D., † 13 Sept. 738.

Großvatersgeſchwiſter: ſiehe den erſten Zweig unter Großeltern und Großvatersgeſchwiſter!

B) Die jüngere Krainer Linie.

Welche von Theodorich IV. (einem Bruder Herbards VIII., von welchem die ſo eben in ihren Aeſten dargeſtellte ältere krainer Linie entſproſſen iſt), dem erſten Grafen dieſes Hauſes, herſtammt. Theodorichs Nachkommenſchaft theilte ſich mit 2 ſeiner Söhne ebenfalls in 2 Aeſte, nämlich

Herbard IX. Gr. v. Auerſperg (g. 1613, † 1668) Hr. zu Schönberg, Kreuz, Oberſtein, Fladnick ꝛc. auch Beſitzer der Hrſch. u. Veſte Szamobor in Kroatien ꝛc. k. k. Kämmerer, Gen. FML. und (1654) command. Gen. an den kroatiſchen Gränzen, wurde durch ſeine Descendenz der Stifter von dem gräflichen Aſte dieſer jüngern Krainer Linie.

Deſſen jüngerer Bruder aber, nämlich Johann Weickard (g. 1615, † 1677) welcher 1653 in den Rsfürſtenſtand erhoben wurde, gründete die fürſtl. Branche, welche, da ſie Sitz u. Stimme im deutſchen Rsfürſtenrathe erlangt hat, ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 112 u. f.) angeführt iſt. Hier wird alſo nur

der gräfliche Aſt der jüngern Krainer Linie

anzuführen ſeyn, welcher ſich mit Herberts IX., ſeines Stifters, 2 Söhnen, Franz Anton u. Dietrich wieder in 2 Zweige verbreitet hat.

1) Der ältere Zweig dieſes Aſtes.

Cathol. Religion.

Graf: Johann Nepomuc Joſeph, g. 14 May 734, Hr der Fideicommißhrſch. Schönberg, dann der Hrſch. Kreuz, Oberſtein, Landpreiß, Reichenſtein, Lichtenwald, Räſſinau und

Szamobor, k. k. Kämmer. Gem. Joſephe, Freyin Schweiger v. Lerchenfeld, g. 741, verm. 767, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Johann Nepomuc Anton Joſ., g. 13 Febr. 769, † als k. k. Lieutn. vor dem Feinde bey Sambucca in Italien 1 Nov. 795. b) Raymund, g. 26 Jan. 772 (geweſ. k. k. Edelknabe bis 796). c) Carl Joſeph, g. 17 Merz 773, k. k. Edelknabe. d) Mar. Franciske, g. 20 Jun. 774. e) Anton Franz Xav. Joſeph, g. 1 Dec. 775. f) Mar. Joſephe, g. 15 Jun. 778. g) Marie Anne, g. 8 Febr. 780. h) Joh. Nep. Franz Xav, g. 4 Febr. 783.

Geſchwiſter: 1) Franz Anton, g. 6 Dec. 719, † ledig auf Reiſen zu Würzburg 741. 2) Anton Joſeph, g. 721, † 746. 3) Raymund, g. 30 Aug. 723, Domhr, zulezt Dom-Probſt u. Official zu Laybach, auch Verordneter und Ausſchuß des Prälatenſtandes bey der Landſchaft in Krain, † 795. 4) Mar. Eliſabeth, g. 724, St. Cr. O. D., † 6 Aug. 790. Gem. Carl Gr. v. Auerſperg (von dem jüng. Aſt der ält. krainer Linie) Hr auf Zobelsberg ꝛc, † 10 Aug. 789. 5) Marie Anne, g. 732, Clariſſerin zu Minkendorf in Krain ſeit 750, †. 6) Joh. Franz Carl, g. 19 Jul. 735, Malth. O. R., † in k. k. Kriegsdienſten. 7) Joſephe, g. 739, St. Cr. O. D., †. Gem. Anton Rsfhr v. Zedtwitz, k. k. Gen. FML., † 8 Merz 784.

Eltern: Anton Joſeph, g. 7 May 696, Hr der Hrſch Oberſtein, Kreuz, Landpreiß, Reichenſtein, Lichtenwald, Raſſina u. Szamobor, k. k. Kämmerer und 728 Landesverweſer in Crain, ſeit 737 Senior des Geſchl., Obriſt-ErbLandmarſchall u. ErbLandKämmer. in Krain und der wind. Mark, † 762. Gem. M. Joſephe Anton., des Gr. Clem. Joſ. v. Kaiſerſtein T., g. 701, verm. 8 Jan. 719, † 2 Jun. 747.

Vatersbruder: Nicolaus Joſeph, g. 28 Oct. 698, k. k. Kämmerer u. Herrenſtandes Verordneter der Landſch. in Krain, † 760. 1te Gem. Maximiliane Eliſab., des Gr. Joh. Georg v. Lichtenberg T., verm. 726, † 749. 2te Gem. Caroline Freyin v. Mordax, g. 728, verm. 749, W.

Kinder: 1) Marie Antonie, g. 728, iſt W. – ihr Gem. Hans Jacob Fhr v. Rauber, k. k. Kämmer., † 772. 2) Mar. Franciske, g. 729, †. Gem. Carl Ernſt Fhr v. Juritſchütz. 3) Mar. Eliſab., g. 731, † 751. Gem. Joſeph Gr. Barbo von Wachſenſtein, † 20 Nov. 760. 4) Aloyſius Adolph, g. 17 Jun. 732, Hr auf Kreuz u. Oberſtein in Krain, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. auch vormal. Landeshauptmannſchaftl. erſter Rath in Krain, † 17 Oct. 784. Gem. Franc. Romane Joſ., des Fhrn Joh. Ignaz v. Apfaltern T., g. 8 Merz 747, verm. 771, St. Cr. O. D., † 796.

Kinder: a) Franz de Paula, g. 8 May 774, †. b) Leopold, g. 7 Nov. 775, Gr. auf Kreuz u. Oberſtein in Krain, † 786.

Großeltern: Franz Anton (ein Sohn Herberts IX), g. 16 Jan. 659, Hr der Hrſch. Kreuz, Oberſtein, Raſſina u. Szamobor, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Herrenſtandes Verordneter u. zulezt Präſid. der Stände in Krain, † 718. 1te Gem. M. Roſine, des Gr. Joh. Georg v. Lamberg zu Stein T., †. 2te Gem. Catharine, des Gr. Nicol. V. v. Draſcovics zu Trakoſtian u. Eliſab. Cſtine Gräfin v. Nadasky T., † 737.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Marie Franciske, g. 30 Jan. 653, † als Kind. 2) Joh. Anton, g. 13 Dec. 653, † 654. 3) Mar. Suſanne Roſalie, g. 16 Jan. 655, † 669. 4) Wolf Jacob, g. 25 Jul. 656, † unvermählt. 5) Jodoc. Herbert, g. 8 Sept. 657, † als Kind. 6) Joh. Herbard, g. 11 Dec. 660, † ledig. 7) Dietrich (Theodor), g. 16 Merz 662, † 732. Gem. Johanne Leopoldine, des Gr. Mar. Valer. Barbo von Wachſenſtein T., verm. 696 (ihr 2r Gem. Franz Gr. v. Raikay, † 740), ſie † 750. (Von deſſen Nachkommen ſ. den folg. jüng. Zweig!).

2) Der jüngere Zweig dieſes Aſtes.

Cathol. Religion.

Graf: Maria Alexander Carl, g. 18 Aug. 770, Hr der Herrſchaft Thurn am Hart ꝛc., k. k. Kreis-Commiſſär zu Laybach.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 16 Oct. 761, † 5 Oct. 787, ihr verw. Gem. Joſeph Gr. Urſin von Blagay, verm. 29 Jan. 783, lebt noch. 2) Wilhelmine Antonie, g. 10 Merz 768, iſt noch unvermählt. 3) Reichard Marie Joſeph, g. 23 Aug. 773, k. k. Lieutn. unter dem Regim. Erdödy-Huſaren. 4) Maria Joſeph, g. 8 Febr. 775, practicirt bey der Regierung zu Wien. 5) Maria Johann Bapt., g. 17 Sept. 776, k. k. OberLtn. bey dem Regim. v. Callenberg. 6) Anne Marie Eſtine, g. 20 Jan. 778, † 779. 7) Mar. Thereſie, g. 22 Oct. 781.

Eltern: Reichard Joſeph, g. 2 Apr. 731, Hr der Hrſch. Thurn am Hart ꝛc., k. k. Kämm., † 7 Apr. 797. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Wolfg. Engelb. Ignaz v. Auersperg (aus der ält. krainer L.) T., verm. 763, † 765. 2te Gem. Antonie, des Gr. Leop. Palfy von Erdödy auf Bibersburg ꝛc. T., g. 746, verm. 17 May 767, St. Cr. O. D., † 16 Merz 768. 3te Gem. Marie Beatrix, des Gr. Ernſt Auguſtin v. Falkenhayn T., g. 30 May 739, verm. 8 Oct. 769, St. Cr. O. D., nun W.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Joſephe, g. 1 Merz 732, St. Cr. O. D., † 763. Gem. Wolfg. Engelb. Ign. Gr. v. Auersperg (aus der ält. krainer Linie), † 769. b) Heribert, g. 10 Merz 733, vormal. Prieſter im Ord. der Geſellſch. Jeſu, nun Domhr u. Stadtpfarrer bey der Metropolitankirche zu Laybach. c) Siegfried Adam, g. 29 Merz 734, Dr. der Theol. auch Domhr u. Probſt zu Laybach. d) Anne Eſtiane, g. 20 Jul. 735, † 6 Jan. 799. e) Johann Bapt. Emanuel, g. 16 Nov. 736, Malth. O. R., k. k. Kämmer. u. Obriſt unter dem Regim. Belgiojoſo, † 1 Aug. 789 (blieb in der Schlacht wider die Türken bey Fockſan).

Großeltern: Alexander (Innoc. Carl), g. 14 Sept. 702 (ein Sohn Dietrichs u. Johannens Gräf. v. Wachſenſtein, ſiehe oben Großvatersgeſchwiſter des ält. Aſtes!), k. k. Kämm., ErbLandmarſch. in Krain ꝛc., † 13 Jun. 759. 1te Gem. Regine, des Gr. Sigism. v. Batthyani T., g. 710, verm. 24 Febr. 729, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 743. 2te Gem. Marie Cäcilie, des Gr. Wolfg. Eberh. Barbo von Wachſenſtein T., verm. 745, † 5 Febr. 749.

Großvatersgeſchwiſter: a) Wolfgang, g. 699, † 717. b) Chriſtine Johanne, g. 27 Sept. 703, St. Cr. O. D., † 2 Merz 775. Gem. Carl Joſ. Gr. v. Gaißrück auf Erlachſtein, † 25 Dec. 739.

II) Die Volckharditche Hauptlinie in Oeſterreich.

Aus welcher A) die Linie zu Peillenſtein u. St. Leonhard am Forſt; B) die Linie zu Alt- und Neuſchloß Burgſtall und C) die Linie zu Waaſen entſproſſen ſind.

Der Stifter dieſer 2ten Hauptlinie des ganzen Stammes, iſt der ganz oben erwähnte Volckard v. Auerſperg, Ritter (g. 1443, † 1508), der jüngere Sohn Engelhards und Bruder Pancrazens, des Stifters der Pancrazischen Hauptlinie) Hr. zu Burgſtall, Weizelbach u. Wolfpäſſing, vermählt mit Margarethe v. Wolfſtein (welche ihm die beiden leztern Güter zubrachte, denn die Hrſch. u. Schloß Burgſtall kaufte er 1492 von Sigism. Gr. v. Schaumberg). Von ſeinen 4 Söhnen pflanzte Sigismund († 1541) Hr. zu Burgſtall, Weizelbach u. Wolfpäſſing, durch ſeinen ältern Sohn Sigismund Nicolaus (g. 1522, † 1581) dieſe Linie fort. Lezterer wurde nebſt ſeinen Brüdern 1573 von Kaiſer Maximilian II. in den Freiherrnſtand erhoben, auch von der niederöſterr. Landſchaft als Herrenſtand aufgenommen. Sein Sohn Wolf Sigismund (g. 1545, † 1598) Hr. auf Neuſchloß-Burgſtall u. Pfandinhaber v. Laxenburg, k. k. Rath und ObriſtHof- und LandJägermeiſter in Oeſterreich, verm. mit Felicitas Freyin v. Windiſchgräz, wurde durch die Descendenz von 3 ſeiner Söhne der gemeinſchaftl. Stammvater der 3 aus dieſem Volckhardiſchen Stamm entſproſſenen Linien, nämlich

Wolfgang Nicolaus, der älteſte (g. 1579, † 1632), Hr. der Grafſch. Peillenſtein (welche ſeines Großvaters Sigism. Nicolai Bruder, Volckhart, von Ernſt Gr. v. Ortenburg 1578 erkauft hatte) ſtiftete die Peillenſteiner- u. St. Leonharder Linie (ſiehe ſub A.).

Weickard, der mittlere Sohn (g. 1583, † 1660) Hr. zu Burgſtall u. Rottenhaus gründete die Burgſtaller Linie (ſiehe ſub B.), welche ſich nachher in 2 Branchen verbreitet hat.

Andreas, der jüngſte Sohn, Hr. des 3n Theils v. Burgſtall zu Mainburg und Waaſen (g. 1597, † 1632) pflanzte die Linie zu Waaſen. Alle 3 Linien wurden 1673 in den Reichsgrafenſtand erhoben.

A) Die Linie zu Peillenſtein und St. Leonhard am Forſt.

Des Stifters Wolf Nicolai Söhne waren Sigismund Erasmus (g. 1613, † 1661) der dieſe Linie fortpflanzte, und Wolf Matthias, der in ſeinem Teſtament die Hrſch. Peillenſtein und St. Leonhard am Forſt zu einem Fideicommiß beſtimmte. Des erſtern Sohn Rudolph Sigismund (g. 1647, † 1688) Hr. der Grſch. Peillenſtein u. der Hrſch. Ehrneck, pflanzte dieſe Linie fort durch ſeinen Sohn Wolfg. Ehrenreich, deſſen fernere Descendenz hier folgt. — Cathol. Religion.

Graf: Leopold (Joſeph Volkh. Ferdinand), g. 13 May 741, ſucc. ſeinem ält. Bruder Franz Joſeph als Majoratshr zu Peillenſtein, St. Leonhard am Forſt u. Ehrnegg (war k. k. Major unter dem Inf. Regim. Gr. Michael Wallis, machte den ganzen Türkenkrieg mit, wurde 1789 bei einem Ausfall bei Belgrad bleſſirt, wodurch er das linke Auge verlor), quittirte 790 als Obriſtl. u. lebt unvermählt zu Ehrnegg.

Geſchwiſter: 1) Franz (de Paula) Joſ. Volckard, g. 10 Merz 739, geweſ. Majoratshr auf Peillenſtein u. Ehrnegg, diente anfangs (im 7jähr. Kriege) unterm Regim. Deutſchmeiſter, ſodann bei der Krönung Joſephs II. zum röm. König unter der teutſchen Nobelgarde, † zu Ehrnegg 17 Jun. 790. 2) Mar. Joſephe, g. 31 Merz 740, † im Aug. 743. 3) Marie Anne Walpurge, g. 31 Aug. 742. Gem. Franz Joſ. Ant. Gr.

v. Auerſperg auf Wolfpaſſing (ſiehe die burgſtaller Linie!), verm. 28 Febr. 764. 4) Marie Anne Eſtine, g. 3 Oct. 748, † 749. 5) Marie Eſtine, g. 3 Oct. 752, †. 6) Joh. Nep. Ferdin., g. 17 Jan. 755, † 756.

Eltern: Joſeph Volkhard (Joh. Thadd. Leonh.), g. 23 Merz 702, Hr der Grafſch. Peillenſtein ꝛc., k. k. Kämmer. und niederöſt. Landſchaftsverordneter, † 17 May 764. 1te Gem. Marie Walpurgis, des Fhrn Phil. Ferd. v. Gudenus T., g. 22 Merz 720, verm. 21 Apr. 738, † 15 Dec. 743. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Ferd. v. Payersberg, k. k. Gen. FML. T., g. 729, verm. 2 Jan. 746, St. Cr. O. D., † 776 (ihr 2r Gem. ward Ign. Gr. v. Forgacs, k. k. Gen. FZM., † 2 Apr. 773).

Vatersgeſchwiſter: 1) Leopold, g. u. † 699. 2) Julius, g. 24 Sept. 7 0, † im Aug. 731. 3) Marie Anne, g. 10 Apr. 704, † 779. Gem. Joh. Fr. Cajet. Gr. v. Lamberg, † 15 Nov. 744. 4) Marie Antonie, g. im Jul. 7 5, †. Gem. Adolph Fhr v. Trips, holländ. General, †.

Großeltern: Wolfg. Ehrenreich (Honor.), (ein Sohn Rud. Sigmunds, Enkel Sigm. Ermasmus, und Urenkel Wolfg. Nicolaus), g. 30 Oct. 671, Hr der Grafſch. Peillenſtein ꝛc., k. k. Kämmer., † 730. Gem. Marie Cathar. Freyin v. Hochburg, g. 678, verm. 699, † 737.

Großvatersgeſchwiſter: a) Cath. Anne Sidonie, g. 3 Apr. 676, † e. a b) Franz Joſ. Melchior, g. 12 Aug. 682, Hr auf Ehrnegg u. Sitzenthal, niederöſterr. Landſchaftsverordneter, † 15 Jun. 749. Gem. Joh. Sidonie, des Fhrn Georg Wilh. v. Leyſer, k. k. Obr. T. u. Gerh. Fhrn von Fraipont W., verm. 709, St. Cr. O. D., † 4 Jun. 661.

B) Die Burgſtaller Linie.

Ihres Stifters Weickards Söhne, Carl und Maximilian, theilten ſich 1661 in die Hrſch. Burgſtall, ſo, daß erſterer ein Drittel, lezterer 2 Drittel davon erhielt. Beide wurden mit geſammter Deſcendenz am 15 Jul. 1673 von Kaiſer Leopold I. in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben, und durch beider noch blühende Nachkommenſchaft verbreitete ſich dieſe Linie in 2 Aeſte.

1) Der ältere Aſt, vormals zu Altſchloß-Burgſtall.

Gegründet von Carl (g. 4 Aug. 1630) Hrn. zu Altſchloß-Burgſtall, Puchberg und Strannerſtorf. Deſſen jüngerer Sohn Max. Ludwig, Hr. zu Wieſelburg u. Rottenhaus, hatte zwar Nachkommenſchaft, welche aber wieder erloſchen iſt. Sein älterer Sohn aber, Wolfg. Engelbert (g. 1664, † 1723) hatte dauerhafte Deſcendenz; welche indeß die Hrſch. Altſchloß-Burgſtall gegenwärtig nicht mehr beſizt. Cathol. Religion.

Graf: Leopold, g. 791, ſteht nebſt ſeinem

Bruder: Wolfg. Engelbert, g. 793, unter Vormundſchaft.

Eltern: Wolfg. Auguſtin Friedr. Xaver, g. 13 May 753, Hr der Hrſch. Altſchloß-Burgſtall, Neudenburg und Kemmelbach (verkaufte nach getroff. Vergleich mit ſ. jüng. Bruder 1785 Altſchloß-Burgſtall an ſ. Vetter, Wolfg. Aug. Eſtian in Neuſchloß-Burgſtall, † zu Kloſterbrunn 24 Apr. 794. Gem. Thereſie v. Löber, verm. 790, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Erneſtine Friderike, g. 30 May u. † 14 Jun. 754. 2) Chriſtine Frider. Antonie, g. 19 Febr. 757. 3) Wolfg. Carl Aug. Engelb., g. 19 Apr. u. † 26 May 763. 4) Wolfg. Engelb. Zeno Friedrich, g. 7 Jun. 765, † 22 Jun. 800. 5) Joſephe Frider. Marie

Anne Eſtine, g. 9 Febr. 769, † 4 Merz 770. 6) Wolfg. Aug. Aloyſius, g. 21 Nov. 770, † 21 Jan. 771.

Großeltern: Wolfg. Engelb., g. 11 Aug. 731 cathol. Religion; ein Sohn Wolfg. Auguſtins und Suſanne Eliſabeth Gräf. v. Auerſperg und Enkel des Stifters Wolfg. Engelb.), Hr zu Altſchloß-Burgſtall, Neudenburg u. Kemmelbach, k. k. Kämm. u. geweſ. Kreishptm. des Viertels Ob. Wiener W., † 11 Merz 771. Gem. Marie Anne Joſ. des Gr. Ernſt Ferdin. v. Auerſperg (Neuſchloß-Burgſt. Linie) T., verm. 4 Jul. 752, † 22 May 789 in Wien.

Großvatersgeſchwiſter: a) Regine Charl., g. 7 Sept. 727. Gem. Wolfg. Heinr. Fhr von Künsberg, auf Riſchnitz, Tanndorf ꝛc., † 749. b) Marie Emerentie Auguſte, g. 729, † 14 Dec. 753. Gem. Auguſt Wilh. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 752, † 15 Febr. 769.

2) Der jüngere Aſt, nun zu Alt- und Neuſchloß-Burgſtall,

gegründet von Maximilian (g. 1633, † 1705), dem jüngſten Sohn Weikards, und jüngern Bruder Carls. Von ſeinen Söhnen hat ſowohl der ältere, Wolfgang Ferdinand (g. 1672, † 1711), als der jüngere, Wolfg. Auguſtin, dieſen Aſt fortgepflanzt, wodurch ſich derſelbe in 2 Zweige verbreitet hat.

a) Aelterer Zweig

oder die Descendenz Wolfg. Ferdinands, Hrn. der Hrſch. Wang u. Reinsperg. — Cathol. Religion. Wohnſitz: Schloß Wolfpäſſing.

Graf: Joſeph Anton (Franz de Paula Engelbert Cajetan), g. 6 Aug. 741, Hr der Hrſch. Wolfpäſſing, Perwarth, Reinsperg, Steinenkirchen am Forſt und Amt Mazendorf, k. k. Kämmer., Erb-Marſchall und Erbkämmerer in Krain und der wind. Mark. Gem. Marie Anne Walpurge, des Gr. Volck. von Auerſperg (aus der Peillenſtein. L.) T., verm. 28 Febr. 764.

Kinder: 1) Joſeph Maximilian, g. 29 Dec. 764, ſeit 781 in k. k. Kriegsd. anfangs unter dem Dragon. Regim. Toscana-Noſtitz, wobey er als Oberlieut. den erſten Feldz. gegen die Niederländer u. 786 den Türkenkrieg ganz mitmachte, ward 790 als Hptm. zum Staabs-Inf. Regim. u. nach Endigung dieſes Kriegs 791 wieder als Rittmeiſter zum Regim. Toscana-Noſtitz, endlich zu Anfange des franzöſ. Kriegs, den er ebenfalls ganz mitmachte, als w. Rittmeiſter und Escadrons-Commandant zum Cür. Regim. Pr. Naſſau verſetzt. 2) Marie Antonie, g. 28 May und † im Jun. 767. 3) Antonie Johanne, g. 28 Jul. und † im Aug. 768. 4) Marie Anne Walpurge, g. 28 Jul. 768, ward durch 9 Jahre bei den Saleſianerinnen in Wien erzogen. 5) Johann Baptiſt (Heinr. Max. Joſeph), g. 26 Dec. 769, trat 786 in k. k. Kriegsdienſte unter Mich. Wallis Inf. Regim., machte nachher 788 als Lieutn. bei Lobkowitz Chev. legers den ganzen Türkenkrieg mit; 1790 kam er zur teutſchen Nobelgarde, und wohnte der Kaiſerkrönung bey; trat dann wieder bei Lobkowitz ein, machte ſeit 792 den franzöſ. Krieg mit, wo er 797 zum w. Rittmeiſter und Escadrons-Command. bei dieſem Regim. avancirt iſt. 6) Maximilian (Ant. Carl Magnus), g. 28 Jan. 771,

trat 785 in k. k. Kriegsd. unter das Chev. leg. Regim. Kaiſer; Lieutn. 790, wohnte unter der Nobelgarde der Krönung bey, trat ſodann bei ſeinem Regim. wieder ein, machte ſeit 792 den franzöſ. Krieg mit und iſt jezt Rittmeiſter bei dieſem Regim. 7) Anton (de Paula) ꝛc., g. 12 May und † im Jun. 772. 8) Mar. Antonie Johanne Nepom., g. 22 May 773. Gem. Auguſt Gottl. Gr. v. Auerſperg (aus dem 2ten Aſt dieſer Branche), verm. 1 Nov. 794. 9) Franz Seraph. Mar. Anton Joſ., g. 9 Oct. 774, trat 791 in milit. Dienſte unter Kaiſer Chev. legers (jezt Gr. Harrach), machte den franzöſ. Krieg mit, und iſt ſeit 797 Oberſtleutn. beim Inf. Regim. Gr. Bellegarde. 10) Ferdinand Ernſt Anton, g. 9 Jan. und † e. m. 776. 11) Johanne Marie Anton. Franciske, g. 24 Aug. 778. 12) Marie Octavie Joſ. Walpurge, g. 20 Febr. 783.

Geſchwiſter: a) Ernſt, g. 26 May 742, † 744. b) Wolfgang Mar. Anton Gr. v. Hoyos, Hr der Hrſch. Praidena, k. k. Kämmer., Wege Director in Oeſterr. und Ausſchuß der niederöſterr. Landſch., verm. 13 Jun. 764, † 791.

Eltern: Wolfgang Maximilian, g. 9 May 703, Hr der Hrſch. Wang, Senfteneg, Reinsperg, Inzerſtorf, Wolfpäſſing und Perwarth, Erb-Marſchall ꝛc., (quittirte 738 als k. k. Hptm. des Göldiſchen Inf. Regim.), † 18 Jun. 781. 1te Gem. Mar. Antonie, des Fhrn Egid Anton von Königsacker und Roſinens Frevin Schlezerin v. Schönberg T., verm. 2 May 740, † 21 Nov. 768. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Carl Joſ. Henkel von Donnersmark T., u. Joſephs Gr. v. Hodiz u. ſodann Friedr. Joſ. Fhrn von Schrenk, fſtl. freyſing. R., ſchon geweſ. W., g. 23 Febr. 717, verm. 24 Apr. 770, St. Cr. O. D., † 6 Apr. 777. 3te Gem. Antonie (Joſephe Eleonore) Frevin von Eiſenſtein, g. 718, verm. 13 Jun. 777, † als W. zu Wien 1 Aug. 800.

Vatersgeſchwiſter: A) Ernſt Ferdinand, g. 20 Febr. 700, Herr der Hrſch. Wolfpäſſing u. Perwarth, niederöſterr. Landſchaftsverordneter und nachhin perpet. Ausſchuß, † 18 May 764. Gem. Marie Joſ. Sidonie, des Gr. Raym. von Montecuculi T., g. 707, verm. 16 Jul. 727, St. Cr. O. D., † im Merz 739.

Kinder: 1) Anton Leopold (Nepom. Ernſt Joſ.) g. 15 Nov. 728, Inhab. v. Taxen, † im Sept. 786. Gem. Johanne Antonie, des lezten Gr. Franz Carl v. Oedt T., g. 737, verm. 765, iſt W.

Tochter: Marie Catharine, g. 776.

2) Joſeph Carl (Ernſt Joh. Nep.), g. 29 Oct. 729, machte als Rittmeiſter unter F. Bathyani den 7 jähr. Krieg gegen Preußen mit, † zu Presburg 793. Gem. Marie Anne, des Gr. Franz v. Forgacs T., g. 7 Oct. 732, verm. 19 Merz 753, † 13 Apr. 758.

Kinder: a) Maxim. Emerentie Anne, g. 20 May und † 20 Jun. 754. b) Andreas Ernſt, g. 12 Sept. u. † 13 Oct. 755. c) Eliſab. Joſephe, g. 23 Nov. 756, † 9 May 759. d) Joſeph Anton, g. 20 u. † 21 Dec. 757.

3) Leopold Carl, g. 23 Dec. 730, † jung. 4) Marie Anne Joſephe, g. 20 Febr. 732, † 22 May 789. Gem. Wolfg. Engelb. Gr. v. Auerſperg, Hr zu Altſchloß Burgſtall (aus der ält. Branche dieſer burgſtaller L.),

verm. 4 Jul. 752, † 11 Merz 771. 5) Leopold Ernſt Joſ. Nepom., g. 25 Febr. 733, k. k. Kämmer. u. Grenad. Hptm. v. Alt-Baden Inf. Regim. (ward im 7 jähr. Kriege bleſſirt), † zu Ens in Oberöſt. 28 Jan. 786. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Nepom. v. Bredau T., g. zu Prag 26 Febr. 742, verm. 15 Nov. 763, St. Cr. O. D., Fr. der Herrſch. Hartenberg in Böhmen (ſie hat ſich am 13 Nov 791 zum 2ten mal mit Joach. Ludw. v. Gintowt-Jczirwialtowsky, g. 20 Merz 746, vermählt).

Kinder: a) Marie Anne, g. 767, † zu Prag. b) Carl Johann Nepom. Ernſt Joſeph, g. 25 Febr. 769. Gem. Walpurge, des Gr. Joh. Nepom. v. Bredau T., verm. 26 Jan. 794.

Kinder: α) Joachim Joſeph, g. 15 Apr. 795. β) Ludwig, g. 797.

6) Ernſt Carl (Wolfg. Nep.), g. 25 Sept. 734, † jung. 7) Anne Theres., g. 20 Sept. 735, † 22 Sept. 736. 8) Mar. Charl. Roſine, g. 11 Nov. 736, † 26 Merz 737. 9) Ferd. Ludwig Max. Raph., g. 1 Febr. 738, † jung.

B) Thereſie, g. 702, † 19 Nov. 749. 1ter Gem. Franz Ludwig Gr. v. Zinzendorf und Pottendorf, auf Waſſerburg und Carlſtädten, k. k. geh. R., Gen. der Inf. und Command. zu Spielberg, g. 25 Merz 661, † 742. 2r Gem. Wolfg. Max. Gr. v. Auerſperg (der Altſchloß-Burgſtaller L.), verm. im Jul. 745, † 759. C) Wolfg. Auguſt, g. 1 Jan. 705, Hr des Lehnguts Veſten Oetting, k. k. Obriſt-WM. (unter Savoyen) quitt., † 765. Gem. Joh. Cathar., des Fhrn Carl Ign. Güldenmüller v. Güldenſtein T., und des Gr. NN. v. Ludprecht, zuvor geweſ. W., verm. 746, † 785. D) Wolfg. Franz Ehrenr., g. 708, war in k. k. Kriegsdienſten, † 12 Oct. 737 in Ungarn.

Großeltern: Wolfg. Ferd. (älterer Sohn Maximilians), g. 24 Jan. 672, Hr der Hrſch. Wang und Reinsperg (nahm die röm. cathol. Relig. an), † 10 Nov. 711. Gem. Roſine Anne Marg., des Gr. Ernſt v. Zinzendorf und Pottendorf Erb-T., g. 676, verm. 20 Jan. 697, † 27 Merz 747. (ihr 2ter Gem. Leop. Carl Gr. von Zinzendorf zu Hauſegg, ihr Vetter, † 24 Dec. 738).

b) Jüngerer Zweig

oder die Descendenz Wolfg. Auguſtins.

Graf: Wolfg. Auguſtin (Cſtian Carl Gottfr.), g. 23 Aug. 741, derm. Beſitzer der Hrſch. Neu- u. Altſchloß-Burgſtall (wovon er Neuſchloß aus der väterl. Erbſchaft erhalten, Altſchloß aber 785 von dem damal. Beſitzer Wolf Franz Xaver Gr. v. Auerſperg käuflich an ſich brachte), k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Erbkämmer. und Erb-Marſch. in Crain ꝛc. (diente anfangs bey dem k. k. Militair, quittirte 765 als Hptm des Regim. F. Poignac, nahm 766 die cathol. Religion an, war ſodann durch mehrere Jahre Kreishptm. des V. O. W. W., hernach niederöſt. Reg. R. u. Ständiſch-Verordneter, Stadthptm. zu Wien u. Präſid. der niederöſt. Landesreg.), ſeit 790 Präſid. der Landesregier. in Oeſterr. ob der Enns u. Landeshptm. (zu Linz). Gem.

Carol. Anne Joſephe, des Fhrn Dionyſ. Joh. von Gemmingen T., g. 3 Nov. 744, verm. 11 Jun. 764, St. Cr. O. D., † 30 Jan. 794.

Kinder: 1) Wolfg. Ludw. Carl Joſ., g. 23 Merz 765, † 5 Sept. 768. 2) Wolfg. Joſ. Carl Cſtian, g. 10 Apr. 766, † e. a. 3) Walpurge Cſtine Eliſ. Carol., g. 5 Sept. 767. Gem. Franz Friedr. Gr. v. Engl zu Wagrain, g. 19 Jul. 762, verm. 792. 4) Wolfg. Auguſt Gottlieb Matthias, g. 9 Jan. 769, (anfangs Edelknabe zu Salzburg, dann (785) am k. k. Hofe, nach geendigten Studien zu Wien ward er 794 als Kriegs-Commiſſ. zu Linz angeſtellt), dermal. Regier. Rath in Linz und k. k. Kammer. Gem. Antonie, des Gr. Joſ. Ant. v. Auerſperg T. (ſiehe den ält. Aſt der jüng. Branche), verm. 10 Nov. 794.

Kinder: a) Marie Anne, g. 14 Aug. 795. b) Leonhard Auguſt, g. 21 Nov. 799.

5) Conſtantie Thereſ. Eliſab. Carol., g. 11 Jan. 771. Gem. Reich. Joſ. Gr. v. Salaburg zu Aichberg, verm. 792. 6) Mar. Franciske Joſephe Nepom., g. 2 Aug. 772, St. Cr. O. D. Gem. Heinr. Franz Gr. v. Khevenhüller (Frankenburg. L.), verm. 2 Apr. 793. 7) Caroline Sabine, g. 10 Oct. 777 (iſt bey den Saleſianerinnen in Wien erzogen). 8) Wilhelmine Joſephe, g. 13 Dec. 778, Stiftsd. in Prag ſeit 797. 9) Carl Joſeph, g. 20 Aug. 783, Oberltn. unter dem Regim. Meszaros Huſaren.

Geſchwiſter: a) Wolfg. Friedemann Conſt., g. 7 Sept. 744, † e. a. b) Wolfg. Ferdin. Ludw. Friedem., g. 27 Jan. 747, ſächſ. gothaiſch. Kammerj., † im Sept. 771. c) Wolfg. Johann Carl Ehrenr., g. 8 Merz 751, (hat als k. k. Rittmſtr unter dem Regim. Schakmin 785 quittirt).

Eltern: Wolfg. Moriz Ludwig (evang. Relig.), g. 29 Dec. 707, Erb-Kämm. u. Erb-Marſch. in Crain ꝛc., Hr zu Neuſchloß-Burgſtall (ſtudirte zu Halle bis 725, machte ſodann eine Reiſe durch Deutſchl. Engl. Frankr. u. Ital.), † 25 May 756. Gem. Cſtine, des Gr. Cſtian Ehrenr. von Windiſchgrätz T., g. 23 May 717, verm. 6 Sept. 739, † 26 Febr. 777.

Vatersgeſchwiſter: 1) Suſanne Eliſ. Doroth. Frider., g. 30 Jul. 709, † 27 Apr. 773. Gem. Wolfg. Auguſtin Gr. v. Auerſperg (der Linie zu Altſchloß-Burgſtall), verm. 22 Oct. 725, † 24 Jun. 731. 2) Marie Eleon. Regine Rebekke, g. 24 Nov. 710, † 711. 3) Suſ. Franc. Erneſtine, g. 27 Merz 713, †. 4) Anne Cſtine Carol., g. 18 Apr. 714, †. 5) Wolfg. Reichard Ehrenr., g. 9 Nov. 715, evangel. Relig., (ſtudirte zu Jena, machte eine Reiſe durch Deutſchl. und die Niederlande nach Frankr.), † 25 Oct. 774 zu Oedenburg in Ungarn. Gem. Marie Franciske Thereſ., des Fhrn Joh. Gottfr. v. Reißing, k. k. Obr. T., g. 6 Apr. 722, verm. 27 Nov. 742, (lebt als W. zu Oedenburg).

Kinder: a) Marie Anne Auguſtine Franc., g. 21 Sept. 744. Gem. Peter Fhr v. Zay, ungar. Magnat, verm. 26 Jul. 762. b) Wolfg. Gottfr. Cſtian Joh., g. 24 May 746, † 16 Febr. 748. c) Wolfg. Cſtian Ehrenr. Aug., g. 28 May 748, † 7 Jul. 749. d) Wolfg. Franz Gottfr. Aug., g. 28 Dec. 753, † 4 Merz 757.

6) Wolfg. Wilh., g. 10 May 719, † 12 Jan. 720. 7) Cſtine Doroth. Joſephe, g. 6 Nov. 721, Dame des O. de l'Union parfaite (lebt

als W. in Hamburg). Gem. Franz Lebr. Ottocar Max. Fhr v. Jahnus zu Eberſtädt, k. k. Gen. FML., Command. zu Hamburg, verm. 9 Oct. 752, † 26 Jan. 772. 8) Wolfg. Cſtian Carl, g. 24 May 723, Hr der Hrſch. Weinern in Niederöſterr. (ward 768 röm. cathol.), k. k. Kämm. u. niederöſt. Kreiskommiſſ, zulezt Kreishptm. des Viertels O. W. W., † 3 Oct. 795. 1te Gem. Eliſab., des Gr. Joh. Ferdin. Cſtophs v. Mallentheim-Veterani T., g. 30 Sept. 741, verm. im Nov. 768, † 771. 2te Gem. Marie Antonie, des Gr. Heinr. Max. von Starhemberg T., (geweſ. herzogl. Savoyiſche Stiftsd.), verm. 19 Merz 755, iſt W.

Kinder: a) Wolfg. Auguſt Cſtian, g. 20 Oct. 770, Hr der Hrſch. Weinern. b) Ernſt Joh. Nepom., g. 776. c) Carl Joſ. Jul., g. 777. d) Antonie Auguſte, g. 779.

9) Wolfg. Joh. Auguſtin, g. 6 Aug. 725, (evang. Relig.) lebte als penſionirter k. k. Obriſtl. zu Oedenburg in Ungarn unvermählt, u. † daſ. 11 Oct. 794. 10) Anne Joh. Eſth. Charl., g. 30 Sept. 726, † 25 Apr. 758.

Großeltern: Wolfg. Auguſtin (jüngerer Sohn Maximilians), g. 19 Oct. 677, (evang. Relig., machte in der Jugend eine Reiſe nach Frankr.) Hr der Hrſch. Neuſchloß-Burgſtall, (welche ihm ſein Vater mittelſt Teſtaments verſchafte), † 18 Apr. 756. 1te Gem. Marie Eleon., des Gr. Hect. Friedr. v. Kornfail T., g. 687, verm. im Jun. 706, † 22 Jun. 717. 2te Gem. Marie Johanne, des Fhrn Joh. Sigism. von Hagen T., verm. 26 Jul. 718, † 28 Apr. 746.

C) Die Linie zu Waaſen.

Andreas, Fhr von Auerſperg, jüngſter Sohn Wolfg. Sigismunds, war der Stifter dieſer Linie zu Waaſen. Sein einziger Sohn Wolfg. Sigism. g. 1624, Hr. der Hrſchaft Mainburg und Waaſen, pflanzte dieſelbe fort. Er † 665. Nota. Die Hrſch. Waaſen iſt bereits ſeit mehreren Jahren verkauft.

Graf: Wolfg. Niclas, g. 5 Dec. 744.

Geſchwiſter: 1) Wolfg. Franz Joſ., g. 739, † 792. 2) Wolfg. Felix Georg, g. 17 May 747, hat als k. k. Hptm. quittirt. Gem. Joſephe Eliſab., Franz Xav. Peiſſer von Wertenau, Hrn zu Carlſtein T., g. 751, verm. 781, † 19 Jun. 789 zu Wien.

Kinder: a) Franz Xaver, g. 20 Febr. 783. b) Joſephe, g. 4 Apr. 788.

Eltern: Wolfg. Sigism. Joh. Georg, g. 23 Jul. 683, Hr auf Waaſen und Mainburg, k. k. Kämmer. u. geweſ. Grenad. Hptm., † 13 Nov. 758. 1te Gem. Anne Eliſab. Freyin v. Croneck, † 739. 2te Gem. M. Joſephe, Freyin v. Braun zu Rothenhaus, † 743. 3te Gem. M. Thereſie Freyin v. Rumel u. Waldau, g. 2 Aug. 718, verm. 21 Jan. 744, † 2 Oct. 775, (ihr 2ter Gem. Franz von Siegersdorf †).

Vatersgeſchwiſter: A) Wolfg. Wilh. Hector, g. 6 Merz 687, k. k. Obr., †. Gem. N. v. Mondenari, †. B) Marie Felicitas, g. 25 Dec. 694, St. Cr. O. D., † 22 May 755. Gem. Leopold Felix Gr. v. Huyn, g. 27 Jun. 690, verm. 25 Sept. 721, †. C) Wolfg. Joſeph Anton, g. 10 Jun. 696, k. k. Kämmer. und Obriſtl. bis 749, ſodann Obriſt unter den großherzgl. toſcan. Truppen in Florenz, † 760. Gem. Marie Anne,

Gräfin d'Acunha, g. 26 Aug. 713, verm. zu Neapel 733, St. Cr. O. D., † als W.

Kinder: 1) Wolfg. Georg, g. 7 Dec. 733, k. k. Maj., quitt., † ... 2) Marie Thereſie, g. 24 Febr. 739. 1r Gem. Anton Marcheſe Pizza, in k. k. Kriegsdienſt., †. 2r Gem. N. Gr. v. Rochecourt, k. k. Obr. WM. 3) Wolfg. Philipp, g. 1 May 740, Weltprieſter in Wien, † 17 Febr. 780. 4) Franz Stephan Wolfg., g. 23 Aug. 747, k. k. Hptm. 5) Marie Cajetane Carol., g. 7 May 749.

D) Wolfg. Dietrich, g. 12 Aug. 700, k. k. Kämmer. und geweſ. Obr. WM., † 22 Nov. 732 zu Wolfsburg in Kärnthen. Gem. Marie Anne Freyin von Sichten aus Crain, g. 30 Sept. 703, verm. 27 May 727, † 742.

Kinder: a) Wolfg. Ehrenr. Gottl., g. 27 Jul. 727, in k. k. Kriegsdienſten. b) Friedr. Joſ. Simon, g. 23 Oct. 728, lebt in Mantua. Gem. N. Freyin von Caſanedi.

Sohn: Carl Dietrich, g. 765.

E) Marie Thereſ. Joſephe Antonie, g. 6 Sept. 715, engl. Stiftsfräul. zu St. Pölten, † 778. F) Wolfg. Aloys Anton, g. 23 Jan. 717, † 11 Apr. 743. G) Marie Anne Joſephe, g. 7 Merz 719, St. Cr. O. D., † 11 Apr. 743. Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm u. Reifferſcheid, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Gen. FML., verm. 739, † 16 Jan. 760.

Großeltern: Wolfg. Georg Leopold (einzig länger am Leben gebliebener Sohn Wolfg. Sigismunds und Enkel Andreas), g. 10 Jun. 664, Hr auf Waaſen, Mainburg und Neidenſtein, (röm. cathol. Relig.) k. k. w. Kämmer., Hofkriegsr. u. Gen. FWM., † 30 Sept. 719. 1te Gem. Marie Thereſ. Joſephe, des Fhrn Wilh. Dietr. von Raitenau T., g. 6 Apr. 667, verm. 29 Apr. 686, † zu Oedenburg 8 Apr. 711. 2te Gem. Marie Regine, des Fhrn Hans Adams v. Völderndorf T. und Ulrichs Gr. v. Kollowrat W., Frau zu Neidenſtein u. Grafendorf an der Bielach, g. 29 Jul. 650, verm. 4 Aug. 712, † 13 Oct. 713. 3te Gem. Marie Anne Thereſie, des Gr. Franz Ferd. v. Enkevoirt T. und Joh. Ant. Gr. von Concin W., g. 15 Oct. 679, verm. 26 Aug. 714, (ſie hatte aus der Verlaſſenſchaft ihres Gem. das Gut Neidenſtein und Grafendorf für die hinterlaſſene Pupillen, theils ihre eigenen, theils Stiefkinder, 1721 eingelöſet und erkauft); St. Cr. O. D., † 2 Dec. 728.

Baſſewitz (insgemein Baſſevitz).

Ein altes adeliches, jetzo zum Theil gräfl. Haus, im Meklenburgiſchen, evangel. luther. Religion. Lutke von Baſſewitz († 1620) hinterließ 2 Söhne, Cuno Wolrath, den Stifter der Lühburger, u. Henning, Stifter der Dallwitzer Linie, wovon jedoch nur die leztere in Hennings Friedrichs Nachkommen die rsgräfl. Würde führt.

Graf: Henning Friedrich, g. 21 Jun. 755, Hr zu Worenſtorf, Hoppenrade, und Horſt, kön. dän. Kammerhr.

Geſchwiſter: 1) Bernhard Friedrich, g. 24 Jun. 756, Herr zu Dalwitz, Prebberede, Wardow u. Peelin, hzgl. mecklenb. ſchwerin geh. R. (auch 797 geweſ. Geſandter beym hildesheim. Convent, und nachher Bevollmacht. zum Rsfriedenscongreß in Raſtadt), des St.

Alex. Nevsky- und St. Annen-O. R. Gem. Charlotte Amalie, des hzgl. mecklenb. Oberjägermeiſters Adam Cſtoph Reimars v. Koppelow T., g. 29 May 765, verm. 17 Nov. 783.

Kinder: a) Carl Cſtoph Adolph, g. 26 Aug. 784. b) Marie Anne Sabine, g. 20 Sept. 785. c) Adolph Cſtian Ulrich, g. 27 Jul. 787, Domhr zu Lübeck. d) Friedrich Werner Ludw., g. 7 Oct. 788. e) Bernhard Chriſtoph, g. 7 May 793. f) Hedwig Eliſab. Marie, g. u. † im Jun. 795. g) Eliſabeth Charlotte, g. 17 Jul. 797. h) Heinrich Adolph Bernh., g. 17 Oct. 799.

2) Adolph Cſtian, g. 6 Jul. 758, Domhr zu Lübeck, hzgl. mecklenburg. Kammerhr und Garde-Rittmeiſter. 3) Eliſab. Marie Anne, g. 16 Apr. 760. 4) Eliſab. Marg. Caroline, g. 22 Dec. 793. Gem. Friedr. v. Moltke, hzgl. mecklenb. ſtreliz. Hofjägermeiſter, verm. 25 Dec. 784.

Eltern: Carl Friedrich, Graf, Hr auf Prebberede, g. 19 May 720, hzgl. mecklenburg. ſchwerin. Premier-Miniſter, des Alex. Newsky-O. R., † 14 May 783. Gem. Eliſab. von Lützow, verw. geh. Räthin v. Dorne, g. 23 Jun. 723, verm. 6 Sept. 754, † 4 Jan. 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Cath. Oelgard, g. 6 May 705, † 781. Gem. Carl Breite v. Reichel, hzgl. holſtein. gottorp. Gen. Maj., verm. 2 Febr. 724, † 753. 2) Bernh. Matthias, Graf auf Dalwitz, g. 24 Jun. 706, großfürſtl. holſtein. Kammerhr, † 29 Dec. 783. Gem. ſeine Couſine Sab. Eliſabeth Oelgard, eine T. Joach. Ottos v. Baſſewitz, g. 15 Dec. 716, verm. 15 Jul. 733, feyerten ihre Jubelhochzeit am 15 Jul. 783, † 7 Febr. 790. 3) Anne Marie, g. 3 Jan. 708, † 21 Jan. 791. Gem. Bernh. Ludw. v. Platen, ehemal. Ober-Hofmarſchall in Kiel, verm. im Apr. 723, † 749. 4) Soph. Louiſe Charl., g. 8 Merz 709, † 11 Oct. 786. Gem. Gerh. Gr. von Dernath, † 3 Sept. 759. 5) Marg. Frider., g. 17 Jun. 710, † 18 Nov. 789. Gem. Alex. Wilh. Gr. v. Wachtmeiſter, hzgl. holſtein. geh. R. u. Amtm. in Rheinbeck, verm. 9 Aug. 739, † 19 Aug. 763. 6) Albertine Eliſab. Sophie, g. 13 Aug. 712, † 787. Gem. Friedrich Wilh. Gr. v. Grävenitz, k. preuß. Gen. L., des ſchw. Adl. O. R., verm. 23 Dec. 739, † 755. 7) Cunig. Adelh., g. 2 Febr. 715, † 776. 8) Joachim Otto Adolph, Graf, Hr auf Wohrensdorf, g. 5 Merz 717, kön. dän. geh. R., des Dannebr. O. R., Dechant zu Lübeck, Official des Biſth. und Theſaurar., † 30 Jan. 791. 1te Gem. Henr. v. Wüthenau, verm. 757, † 762. 2te Gem. Hedwig Ida v. Sperling, g. 5 Nov. 735, verm. 29 May 773, iſt W. 9) Cſtian Aug., g. 14 Merz 726, churſächſ. Gen. M. und Chef des Carab. Regim., † 24 Jul. 79[illegible].

Großeltern: Henning Friedrich auf Prebberede, g. 17 Nov. 680, röm. und ruſſ. kaiſ. geh. R., des Andr. und Alex. Newsky-O. R., war geh. Raths-Präſid. und Ober-Hofmarſchall des Hz. v. Holſtein-Gottorp bis 730, wurde in des heil. r. Rs Grafenſtand erhoben 727, † 1 Jan. 740. Gem. Anne Marie, des hzgl. holſtein. Staats-R. und Domhrn zu Hamburg, Bernh. v. Clauſenheim T., g. 3 Jun. 683, verm. 4 Oct. 703, † im Oct. 757.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Oelgard Eleon., g. 684, †. 2) Joach.

Otto, g. 8 Febr. 686, des Alex. Nevsky-O. R., herzgl. holſtein-gottorp. geh. R., † 10 Merz 733. 1te Gem. Cathar. Iſab., des Fhrn Joachim v. Baſſewitz T., g. 693, verm. 713, † 717. 2te Gem. Adelh. Benedicte, des k. dän. LandR. v. Ahlefeld T., verm. 720, † im Febr. 760.

Tochter: Sabine Eliſab. Oelgard, g. 15 Dec. 716, † 7 Febr. 790. Gem. Bernh. Matthias Gr. v. Baſſewitz, † 29 Dec. 783.

Bathyani.

Von dieſem in Ungarn und nun auch in den übrigen öſterreich. ErbLanden anſäßigen Hauſe, cathol. Religion, welches ſich mit Adams I. Söhnen, Paul und Chriſtoph II., in 2 Linien verbreitet hat, iſt die jüngere, von Chriſtoph herſtammende, ſeit 1764 fürſtl. Linie, genannt Bathyani-Strätmann, ſchon oben im 3n Abſchnitt (S. 257 u. f.) angeführt. Hier iſt alſo noch nachzutragen.

Die ältere oder gräfliche Linie,

oder die Descendenz Pauls (g. 1619, † 1689), des ältern Sohnes Adams I. Sigismund I., Pauls Sohn († 1728) hatte 8 Kinder, unter denen die 3 Söhne, Adam III., Sigismund II., u. Emmerich, Descendenz hatten, wodurch ſomit dieſe gräfl. Linie in 3 Aeſte verbreitet worden iſt.

1) Aelterer Aſt, von Adam III. entſproſſen.

Graf: Franz, g. 22 Jul. 738, Hr zu Szent-Grott, Nemeth-Ujvar ꝛc. in Ungarn, dann Burgau in Steyermark, k. k. Kämmer. und Rath. Gem. Agathe, des Fhrn Eman. Joſ. v. Stillfrid T. und Gr. Ladisl. v. Erdödy W., g. 23 Apr. 765, verm. 22 Jan. 792, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Mar. Iſabelle, g. 739, St. Cr. O. D. (77.), † .. ihr Gem. Nicl. IX. Gr. v. Forgacs Erbhr in Gymes und Ujlack, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des neutraer Comitats Obergeſpann, g. 732, verm. 768, (er verm. ſich nachher zum 2tenmal mit Mar. Joſephe Freyin v. Pinell, des Gr. v. Kohary nachgelaſſener W.) † 793. 2) Mar. Sidonie, g. 741. Gem. Franz Gr. v. Illeshazy, Erbhr in Trentſchin, k. k. w. geh. R., verm. 772. 3) Carl, g. 9 Aug. 743, Hr zu Burgau in Steyermark, k. k. Kämmerer. 4) Johann Nepomuk, g. 16 Nov. 744, k. k. Kämmer. u. geweſ. ungar. Hofkammer-R., Hr auf Scharfenſtein u. Rackwitz in Ungarn. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joſ. v. Herberſtein (öſt. L.) T., verm. 16 May 780, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Marie Anne. b) Philippine. c) Franz Joſ.

5) Marie Anne, g. 746, St. Cr. O. D., † im Merz 772. Gem. Mar. Joſ. Gr. v. Bathyan, (ihr Vetter, ſ. den 2n Aſt!) verm. 769. 6) Juliane, g. 751, St. Cr. O. D. Gem. Andreas Gr. Berenyi, verm. 775. 7) Regine, g. 13 Dec. 758, St. Cr. O. D. Gem. Johann Gr. v. Aspremont-Reckheim, verm. 15 Oct. 782.

Eltern: Adam III. Graf, g. 22 Merz 697, Hr in Nemeth-Ujvar (oder Güſſing) Szent-Grott in Ungarn, Burgau in Steyermark ꝛc., k. k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Obriſtſchatzmeiſter, † 11 Nov. 782. Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz (jun.) von Eſterhazy T., g. 714, verm. 736, † 8 Dec. 757.

Vatersgeſchwiſter: a) Sigismund II. ſiehe Eltern des folg. mittlern Aſtes! b) Emmerich, ſiehe Eltern des jüngſten Aſtes! c) Paulus,

lus, g. 700, Domprobſt zu Raab und Abt v. Dombo, †. d) Anne Aurore, g. 707, St. Cr. O. D., † 13 Sept. 738. Gem. Dismas Andr. Chriſtian Gr. v. Auerſperg (aus der ältern krainer L.), † 27 Dec. 742. e) Regine, g. 710, St. Cr. O. D., † 29 Jun. 743. Gem. Alex. Gr. von Auerſperg (aus der jüng. krainer Linie), verm. 729, † 13 Jun. 759. f) Franciske, g. 712, Nonne des Klariſſer-Ord. †. g) Juliane, g. 714, †. Gem. Paul Gr. v. Balaſſa-Gyarmath, k. k. geh. R. und Kämmer., verm. 731, †....

Großeltern: Sigismund I. Graf, (Sohn Pauls des Stifters) Hr zu Nemeth-Ujvar, k. k. w. Kämmer. des eiſenburg. Comitats Obergeſpann, † 728. Gem. Iſabelle, des Gr. Georg Sigism. v. Gallenberg T. und Nicol. Gr. v. Erdödy W., g. 28 Oct. 670, verm. 695, †.

2) Der mittlere Aſt, von Sigismund II. entſproſſen.

Graf: Maximilian Joſeph, g. 740, Hr in Smolonok (oder Schlaining) Petersdorf ꝛc., k. k. Kämmerer. Gem. ſeine Couſine Mar. Anne, des Gr. Adams III. v. Bathyani T., verm. 769, † im Merz 782.

Geſchwiſter: 1) Philipp Georg, g. 743, k. k. Kämmer. † 796. 1te Gem. Mar. Anne Eliſab., des Gr. Joſeph Aloys v. Katzianer T., g. 22 Oct. 743, verm. 772, St. Cr. O. D., † 791. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Wolfg. v. Stubenberg T., g. 19 Febr. 767, verm. 18 Febr. 792, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: a) Carl, †. b) Joſeph Emanuel, Hr auf Schlaining, k. k. Kämmerer. Gem. Marie Anne, des Fhrn Franz Xav. v. Ottenfels T., verm. 3 Oct. 769. c) Mar. Anne.

2) Marie Anne, g. 14 Jan. 750, St. Cr. O. D., † 26 Jan. 796 zu Prag. Gem. Anton Gr. Woraczizky, k. k. Gen. FWM., † 9 Jan. 795 zu Prag.

Eltern: Sigismund II., g. 698, Hr in Schlaining, Petersdorf ꝛc., k. k. Kämmerer, † 768. Gem. Roſalie, des Gr. Georg Adams von Lengheim T., †.

Vatersgeſchwiſter: ſ. Eltern u. Vatersgeſchwiſter des vor. ält. Aſtes!

Großeltern: ſiehe ebendaſ. Großeltern.

3) Jüngſter Aſt, von Emmerich entſproſſen.

Graf: Joſeph Georg, g. 17 Dec. 738, Hr der Hrſch. Pinkafeld, Ellesd und Solyomkeö, k. k. Kämmer. u. w geh. R., des necgrader Comitats Obergeſpann, des Königr. Ungarn Ober-Truchſeß, u. geweſ. Hofkammer-Vicepräſid. zu Wien. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Joſeph v. Illeshazy, ungar. Hofrichters T., g. 739, verm. 766, St. Cr. O. D. und k. k. Dame dû Palais.

Kinder: a) Franciske, g. 21 Nov. 769, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. Feſtetics v. Tolma, k. k. Kämmer., verm. 19 May 793. b) Seraphine, g. 12 Oct. 770, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. Andraſſy, verm. 15 May 791. c) Joſeph, g. 19 Dec. 771, in k. k. Civildienſten. d) Vincenz, g. 28 Febr. 772, k. ungar. Statthalterey-Rath ſeit 798. e) Thereſie, g. 1 May 774, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Fhr v. Kemeny, verm. im Nov. 793. f) Nicolaus, g. 24 Jun. 775. g) Stephan, g. 31 Dec. 776, k. k. Hauptm. v. Giulay Inf. h) Wal-

burge, g. 778, † 15 Merz 779. i) Juliane, g. 16 Merz 780. k) Mar. Anne, g. 781, † 782.

Geſchwiſter: 1) Ignaz, g. 30 Jun. 741, k. k. w. geh. R. u. ſeit 781 Biſch. zu Carlsburg in Siebenbürgen (ein großer Beförderer der Litteratur), † zu Klauſenburg 17 Nov. 798, nachdem er ſeine anſehnliche Bibliothek, 30000 fl. am Werth, und ſeine mit den koſtbarſten Inſtrumenten verſehene Sternwarte dem Siebenbürger Lande vermacht, u zu deren Unterhaltung einen Fond von 38000 fl. ausgeſezt hatte. 2) Emmerich, g. 17 Aug. 742, k. k. Rittmſtr. Gem. Mar. Anne Gräfin v. Haller. 3) Aloys, g. 10 Oct. 743, Erbhr auf Güſſing, k. k. Kämmer. Gem. Thereſie, des Gr. Peter v. Szapary, k. k Gen. der Cav. T., g. 13 Dec. 745, verm. 776.

Kinder: a) Iſabelle, g. 777, †. b) Juliane, g. 778. c) Marie Anne, g. 21 Jul. 781. d) Aloyſie, g. 20 Jun. 782.

4) Anton, g. 13 Dec. 750, k. k. Kämmer. u. ungar. Statthalterey-R. Gem. Eliſab. Gräfin v. Majtheny, verm. 787.

Sohn: Joſeph, g. 788.

5) Cajetan, g. 752, k. k. Beiſitzer der Cameral-Adminiſtration zu Caſchau. Gem. Eliſab. Freyin v. Szigray, verm. 786, St. Cr. O. D. 6) Johann Baptiſt Joſ., g. 754, k. k. Obriſtl. 7) Iſabelle, g. 756. Gem. Peter Gr. v. Szapary, k. k. Kämm 8) Franciske Xaverie, g. 757. Gem. Joſ. Gr. v. Nietzky, verm. 778

Eltern: Emmerich, g. 701, Hr in Pinkafeld, k. k. w geh. R. u Kämmer, † 774. Gem. Mar. Anne, des Gr. Corbiniani v. Saurau T., g. 719, verm. 737, † 16 Sept. 764 als eine Mutter von 11 Kindern.

Vatersgeſchwiſter: Adam III. ꝛc., ſiehe Eltern und Vatersgeſchwiſter des ältern Aſtes!

Großeltern: ſiehe Großeltern des obigen ältern Aſtes!

Baudiſſin.

Die Grafen v. Baudiſſin ſtammen urſprünglich aus der Oberlauſitz, woſelbſt ſie vornehmlich im 16. u. 17n Jahrhundert in verſchiedenen Linien blüheten und mehrere Güter beſaßen. Wolf Sigismund † zu Schmöllen 25 Dec. 1682 als der lezte dieſes Geſchlechts in der Lauſitz. Die jetzige gräfl. Linie ward durch König Guſtav Adolphs Feldmarſchall Wolf Heinrich von Baudiſſin, aus dem Hauſe Luppau in der Ober-Lauſitz (geb. 1579, † 1646) in das Herzogth. Holſtein verpflanzt. Er vermählte ſich 1633 mit Sophie von Ranzau, a. d. H. Breitenburg, ward unter die holſtein. Ritterſchaft aufgenommen, und erwarb 1641 ſeinen Nachkommen das Indigenat in Polen, ſo wie 1645 in Preuſſen. Sein Urenkel, Wolf Heinrich (g. 1671, † 1748) erhielt 1741 die reichsgräfl. Würde. — Luther. Religion.

Graf: Heinr. Friedrich, g. 1 Dec. 753, kauft v. ſeinem Vater 776 die Güter Knoop, Projenſtorf u. Uhlenhorſt, und erbte von ihm die 789 wieder verkauften Güter Rixdorf, Tramm, Tresdorf ꝛc., k. dän. Kammerhr, R. v. Dannebrog, u. bis 788 geweſ. Geſ. am k. preuß. Hofe. Gem. Caroline Adelh. Cornelia, des Gr Heinr. Carls v. Schimmelmann zu Lindenburg ꝛc., kön. dän. Schatzmeiſters älteſte T., g. 21 Jan. 760, verm. 16 Sept. 776.

Kinder; a) Eliſabeth Carol. Henr., g. 26 Jun. 777. Gem. Jens

v. Nerregard auf Bulk u. Eckhof, verm. 21 May 794. b) Sophie Anne, g. 19 Dec. 778. Gem Heinr. Gr. v. Reventlow, kön. dän. Kammerhr u. Rittmeiſter, verm. 21 May 794 c) Magd. Carol. Joſ., g. 21 Nov. 782, † im Aug. 787. d) Friderike Julie, g. 9 Jan. 784, Conventualin zu Itzehoe u. expect. Stiftsfräul. zu Preez. e) Amalie Frieder., g. 30 May 785, † 8 Aug. 786. f) Carl Friedr., g. 4 Nov. 786. g) Charlotte Louiſe Joſephine, g. 27 Oct. 788, expect. Stiftsfräulein zu Itzehoe. h) Chriſtian Carl, g. 4 Merz 79?. i) Friedrich Joſeph, g. 8 Jan. 797.

Bruder: Carl Ludwig, g. 21 Aug. 756, erbte 786 die Güter Ranzau, Lammershagen, Friedeburg ꝛc., k. dän. Kammerhr, Obriſt u. Chef des ſeeländ. Inf. Regim.; ſeit 1801 k. dän. auſſerord. Geſ. zu Berlin (war bis 787 churſächſ. Kammerhr und Maj. der Inf.). Gem. Sophie Lucie Charlotte, des Gr. Friedr. v. Dernath auf Haſſelburg T., verm. 24 Jun. 785.

Kinder: 1) Wolff Heinr. Friedr. Otto, g. 18 Apr. u. † 4 Sept. 786. 2) Wolf Heinrich Friedr. Carl, g. 30 Jan. 789. 3) Suſanne Auguſte Adelh. Clara, g. 25 Sept. 790, expect. Stiftsfräul. auf Preez. 4) Otto Friedr. Magn., g. 5 Jul. 792. 5) Heinr. Auguſt, g. 28 Jul. 793.

Eltern: Heinrich Cſtoph, Gr. g. 12 Jul. 709, Hr auf Rixdorf, Tramm, Tresdorf, Lammershagen, Friedeburg, erbte 750 die Güter Knoop, Projenſtorf u. Uhlenhorſt, u. 761 das Gut Ranzau, churſächſ. Gen. der Inf. Gouv. u. Ober-Command. zu Dresden, Neuſtadt u. Königsſtein, des weiß. Adl. O. R., † 4 Jun. 786. Gem Suſanne Magd. Eliſab., des Gr. Friedr. Cſtian v. Zinzendorf u. Pottendorf T., verm. 6 Apr. 741, de l'Union parf. O. D., † 15 Oct. 785.

Großeltern: Wolff Heinr., g. 1 Sept. 671, Hr auf Rixdorf, Tramm, Tresdorf, Lammershagen, Friedeburg, k. poln. u. churſächſ. Gen. der Cav., Cabin. Miniſt. u. Chef der Carab. Garde, des weißen Adl. und Dannebr. auch St. Heinr. O. R., ward 741 v. churſächſ. Rs-Vicariats wegen, für ſich u. ſeine Deſcendenten in Rs-Grafenſtand erhoben, † 24 Jul. 748. Gem. Dorothee, Joach. Cſtoph v. Buchwald aus dem Hauſe Knoop T., g. 8 Jun. 684, verm. 29 Merz 699, † 19 Aug. 709.

Beroldingen.

Graf: Paul Joſeph, g. 19 May 758, Hr auf Horn, Gindelhart, Seyeringen, Bernberg, churtr. Kämm., Canton Kocheriſcher RitterRath, u. fſtl. Ellwangiſcher Oberamtm. zu Kochendorf, wurde 1801 in den Rsgrafenſtand erhoben, wohnt zu Ellwangen. Gem. Marie Joſephe, des churmainz. u. churtrier. geh. Raths auch fſtl Ellwang. Hofmarſchalls Fhrn v. Schwarzach T., g. 7 Merz 756, verm. 30 Aug. 778.

Kinder: 1) Franz Joſ., g. 21 Aug. 779, Domic. zu Hildesheim. 2) Joſeph Ignaz, g 27 Nov. 78 , Domic. zu Trier und Coſtanz. 3) Iſabelle Joſephe, g. 18 Jun. 782. 4) Carl Joſ., g. 24 Aug. 783, war Fähndr. unter dem k. k. Inf. Regim. Stein, † an ſeinen er-

haltenen Wunden 9 Jun. 1800. 5) Friedrich Joſ., g. 25 Nov. 784, † 7 Merz 785. 6) Leopold Cſtoph, g. 13 Nov. 785, † 2 Jul. 790. 7) Sophie Barbara, g. 4 Febr. 787. 8) Antonie Thereſ., g. 31 Aug. 788, † 14 Jul. 789. 9) Marie Anne Adelheid, g. 22 u. † 24 Oct. 789. 10) Clemens Franz, g. 23 Merz 791, Domic. zu Trier u. Speyer. 11) Antonie Franciske, g. 8 Merz 792, † 26 Apr. 793. 12) Ludovike Magdal., g. 22 Jul. 793. 13) Henrike Joſephe, g. 12 Dec. 794. 14) Charlotte Xaverie, g. 3 Dec. 797, † 15 Oct. 1800. 15) Mar. Joſephe, g. 16 Merz u. † 13 Oct. 1800.

Geſchwiſter: a) Marie Urſula, g. 734. Gem. Fhr v. Razenried. b) Marie Anne, g. 735, war Siftsd. in Edelſtetten, †. c) Mar. Antonie, g. 737, Aebtiſſin in Frauenalb, † 793 d) Joſeph Anton, g. 738, Reichs Probſt zu Odenheim, auch Domcar. zu Speyer u. Hildesheim. e) Franz Cöleſtin, g. 740, Domcap. zu Hildesheim u. Oſnabrück, † 798. f) Walpurge, g. 742, † . . . Gem. Fhr Mohr von Wald. g) Ignaz Joſ., g. 744, Domhr zu Speyer, Hildesheim u. Odenheim. h) Conrad, g. 746, war Domhr in Coſtanz, † 798. i) Leopold, g. 748, des teutſch. O. R. u. Pfalzbayr. Obriſtl., † 789. k) Mar. Ottilie, g. 749. Gem. NN. Fhr v. Neuenſtein.

Eltern: Joſ. Ant. Euſebius, g. 703, war Director des rsritterſchaftl. Cantons Högau, Algau u. Bodenſee, † 776. 1te Gem. NN. Freyin von Roll zu Bernau, † . . . 2te Gem. NN. Freyin von Freyberg-Allmedingen, † . . .

Vatersgeſchwiſter: 1) Franz Cöleſtin, g. 705, war Domcuſtos in Coſtanz, † 757. 2) Marquard, g. 70., war Domhr zu Regenſpurg, † . . 3) Sebaſtian, g. 708, Cantor in Murbach, †. 4) Marie Anne, g. 713, † . . . Gem. Fhr v. Gial, †. 5) Franz Otto, g. 714, Großdechant in Murbach, † 1800. 6) Leopold, g. 715, war Domdechant in Paſſau, † . . 7) Marie Xaverie, g. 718. Gem. Fhr v. Hornſtein-Biningen. 8) Mar. Barbara, g. 720, Stiftsd. zu Seggingen, † . . . 9) Mar. Gabriel, g. 723, war Domcap. zu Coſtanz, † 1800.

Beuſt

Ein uraltes adeliches, jezt zum Theil gräfl. Haus. Schon in dem bayr. Kriege 1379 blieben 4 Herren v. Beuſt, u. 1438 war Joh. v. Beuſt Biſchof zu Havelberg. Es kommt urſprünglich aus der Mark Brandenburg her u. hat ſich nachher in Schwaben, Sachſen, Franken und am Rheinſtrom anſäßig gemacht, und in verſchiedene Linien verbreitet, die dermalen doch alle den, unter 3 Churfürſten von Sachſen, Moritz, Auguſt und Chriſtian I., ſowohl bey der von Churf. Auguſt veranſtalteten Abfaſſung der churſächſ. Landesconſtitution, als der nachherigen General-Kirchen-u. Schulenviſitation, berühmt gewordenen, 1597 verſtorbenen, D. Joachim v. Beuſt auf Planitz ꝛc. als ihren Stammvater anerkennen. Hier ſind nur die beiden in Sachſen anſäßigen, von weyl. Joachim Friedr. v. Beuſt, auf Obergöltzſch, Oberloſa und Libau herſtammenden 2 Linien zu bemerken, wovon jedoch die ältere in dem Freiherrnſtande verblieben iſt, u. desfalls hier übergangen wird; die jüngere aber, von Carl Leopold entſproſſen, mit dieſem ihrem Stifter, 1775 mit dem Prädicat: Grafen und Herren von Beuſt, in den Rsgrafenſtand erhoben wurde. — Lutheriſcher Religion.

Graf: Leopold, g. 2 Dec. 740, Hr auf Neu-Stadt- u. Berg-Sulze ꝛc., des weiß. Adlers, St. Stanislaus u. Malthes. O. R. u. deſign. Commenth zu Supplingenburg, k. poln. u. churſächſ. w. geh. R. u. Kämmer., churmainz. General-Berg- u. Salinen-Direct. (lebte 798 zu Frankfurt a. M.). Gem. Amalie Cſtine Auguſte, des Fhrn Joach. Friedr. v. Beuſt, k. dän. w. geh. R. u. Geſ. T., g. 12 Dec. 748, verm. 18 Dec. 771, † 10 Oct. 782.

Kinder: a) Chriſtiane Charl. Louiſe, g. 13 Aug. 773. Gem. Aug. Ferd. Gr. v. Häſeler auf Sackro, k. preuß. Rittmeiſter u. Canon. zu Halberſtadt, verm. 17 Dec. 792. b) Friedrich Auguſt Leopold, g. 7 Aug. 776, churmainz. Kmrhr u. Reg. R. zu Erfurt. Gem. Friderike Caroline v. Reitzenſtein, verm. 26 Oct. 801.

Geſchwiſter: 1) Gottlob, g. 21 Dec. 739, Hr auf Ponitz, Neu-, Stadt- und Berg-Sulze, hzgl. ſachſ. goth. w. geh. u. Conſiſt. Präſ. zu Altenburg, † 4 Apr. 797. 1te Gem. Joh. Charlotte, Friedr. v. Berlepſch auf Großwelsbach ꝛc., k. poln. u. churſächſ. Gen. M. T., g. 16 Jun. 748, verm. 12 Nov. 771, † 4 Sept. 772. 2te Gem. Suſanne Cſtiane Henriette, Jac. Heinrichs v. Born auf Wildenborn und Surdorf, churſächſ. Stift-Meißn. Canzlers zu Wurzen T., g. 19 Febr. 753, verm. 1 Jan. 776, iſt W., nunmehro Frau auf Ponitz.

Kinder: a) Caroline Frider., g. 28 Aug. 772. Gem. Carl Friedr. Wilh. Gr. v. Schlippenbach auf Großziethen, verm. 24 Jul. 793. b) Heinrich Gottlob, g. 29 May 777, k. preuß. Regier. Auditeur zu Bayreuth. c) Carl Leopold, g. 26 Sept. 780. d) Traugott Friedr., g. 18 Jun. 782. e) Ernſt Aug., g. 21 Nov. 783. f) Ferdinand Wilh., g. 9 Aug. 789, † 17 Aug. 1800 zu Halle.

2) Henriette Caroline, g. 15 May 735, lebt zu Neudeck. 3) Traugott Louiſe, g. 7 Sept. 763, † 3 Dec. 797. Gem Gottlob Aug. v. Trebra auf Neudeck u. Braunsrode, k. preuß. Maj. der Cav., verm. 10 Apr. 777. 4) Wilhelmine, g. 19 Jan. 742, iſt W. – ihr Gem. Joh. Adolph v. Milkau auf Wildenhain, hzgl. ſachſ. goth. Hptm., verm. 18 Oct. 784, † 16 Dec. 798. 5) Carl, g. 4 Merz 743, churſächſ. Kammerhr (u. vormal. Accis-R., auch geweſ. Director der Saline in Lothringen u. der Kobaltbergwerke in Spanien). 6) Friderike, g. 27 Jun. 749. Gem. Friedr. Wilh. v. Beuſt, hzgl. ſachſ. weimar. geh. Kammer-R., verm. 26 Dec. 789. 7) Traugott, g. 19 Oct. 750, churſächſ. Kammerhr u. Joh. O. R. 8) Erneſtine, g. 29 Dec. 751. Gem. Friedr. Aug. Carl Fhr v. Beuſt auf Zöpen, churſächſ. geh. R., verm. 18 Aug. 780. 9) Chriſtiane, g. 7 Febr. 756. Gem. NN. v. Hauſen auf Lützenſömmern, herzogl. ſachſen-weimar. Kammerj., verm. 19 Febr. 798. 10) Johann Friedr., g. 16 Apr. 761, hzgl. ſachſ. weimar. Kammerhr, d s St. Joh. O. R. Gem. Anne Gertraud, Cornelius Jac. van de Graaf, niederländ. Gouv. auf dem Vorgeb. der guten Hoffn. T., g. 23 Dec. 769, verm. 19 Nov. 791, geſchied. 793.

Eltern: Carl Leopold, g. 10 Apr. 701, Gr. u. Hr v. Beuſt auf Obergöltz ꝛc., churpfalzb. Kammerhr, wurde für ſich u. ſeine ganze Deſcenden, beiderlei Geſchlechts 775 v. Kaiſer Joſeph II. in den Rs-Gra-

fenſtand erhoben, † 19 Jul. 778. 1te Gem. Ern. Louiſe, Carl Aug. Edl. v. der Planitz auf Frankenhauſen, hzgl. ſachſen-gothaiſch. Kammerj. T., g. 29 Febr. 712, verm. 730, † 9 Merz 737. 2te Gem. Carol. Dor. Eliſabeth, Joh. Caſp. v. Rex auf Uckro ꝛc., k. poln. u. churſächſ. w. geh. R. u. Oberamts-Reg. Präſid. zu Lübben T., g. 19 Oct. 718, verm. 4 Jan. 739, † 19 Febr. 791.

Großeltern: Joachim Friedrich auf Obergölz und Oberlohſa, hzgl. ſachſ. zeitz. LandR. u. Kreis-Commiſſär, g. 3 Jun. 661, † 2 Jun. 741. Gem. Joh. Charl. Edl. v. der Planitz, auf Liebau u. Joketa, g. 28 Aug. 678, verm. 694, † 14 Jun. 756.

Blümegen.

Ein aus Weſtphalen herſtammendes, nun in Mähren u. Oeſterreich anſäßiges, gräfliches Haus. — Hermann Jodocus Fhr v. Blümegen (g. 1672, † 1733), vormals des F. Abts zu Kempten Kanzler, darauf Kammergerichts-Aſſeſſor, zulezt kaiſ. Reichshofrath, zog von Kempten nach Wien, kaufte die Herrſch. Erlau in Niederöſterreich, verkaufte ſie aber wieder 1729, u. brachte darauf von den Grafen v. Roggendorf die Hrſch. Lettowitz in Mähren (brünner Kreiſes) um 179,000 fl. käuflich an ſich. Seine 3 Söhne erlangten 1761 die reichsgräfl. Würde. Der älteſte Heinrich Cajetan (ſ. unten!) erhöhete den Ertrag der Hrſch. Lettowitz ungemein mittelſt Anlegung einer beträchtlichen Kattunfabrik, bey welcher über 20,000 Stücke jährlich verarbeitet werden, und wodurch über 70,000 fl. an Arbeitslohn auf der Herrſchaft circuliren. Dieſer errichtete aus gedachter Herrſchaft u. Fabrik 1774 mit kaiſerl. Bewilligung ein Familien-Fideicommiß (am Werth von 350,000 fl.), u. beſtimmte, daß die Erbfolge darin nach Abgang ſeiner männl. Nachkommenſchaft auf die männliche Descendenz ſeines Bruders Chriſtoph, von dieſer auf die Kinder ſeiner Tochter Eleonore Gräfin Kalnocki, ſodann auf die ſeiner T. Joſephe Gräfin v. Coreth kommen, dafern aber alle dieſe ohne leibl. oder Notherben verſterben würden, der ganze Fideicommißertrag zu einem adl. Damenſtift verordnet werden ſollte. — Cathol. Religion.

Graf: Franz Heinrich, g. 19 Jul. 756, Hr auf Lettowitz u. Kl. Slatinka in Mähren u. Kettenhof im Oeſterr., k. k. w. Kämm. u. geweſ. niederöſterr. Reg. R., derzeit Landes-Ausſchuß vom Herrenſtande in Mähren (wohnt zu Brünn). Gem. Aloyſie, des Gr. Joh. Gottfr. v. Heiſter, Landshptm. u. Gubern. Präſid. in Tyrol T., St. Cr. O. D., verm. 28 Apr. 776.

Schweſtern: 1) Mar. Joſephe, g. 24 Merz 741, St. Cr. O. D. 1r Gem. Joſ. Felix Gr. von Coreth-Starkenburg, k. k. Kämmer. und oberöſterr. Reg. R., verm. 3 Jun. 760, † 26 Oct. 784. 2ter Gem. Auguſtin Edler v. Belloti di Pergamo, verm. 3 Sept. 786. 2) Mar. Antonie, g. 3 Jun. 742, St. Cr. O. D., † 785. 1r Gem. Johann Gr. v. Maguire, k. k. w. Kämmer., geh. R., Gen. FZM. u. Inh. eines Inf. Regim., des Mar. Thereſ. O. Großkr., verm. 24 Sept. 763, † 8 Jun. 767. 2r Gem. Rudolph Gr. v. Kollowrath, k. k. Kämmer., verm. 12 Febr. 770, † 15 Jul. 772. 3ter Gem. Joh. Cſtoph Gr. v. Blümegen, ſ. unten, verm. 7 Sept. 773. 3) Mar. Eleonore, g. 21 Febr. 744, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Rudolph Gr. v. Kalnocky, k. k. w. Kämmer. und Gubernialr. in Siebenbürgen, † 3 Aug. 793. 4) Mar. Clare, g. 746, † im Kloſter 773.

Eltern: Heinrich Cajetan, Hr auf Lettowitz, Klein-Slatinka u. Kettenhof, g. 29 Jun. 713, anfangs (733) Tribunal-Aſſeſſor in Mähren, dann Kanzler, Repräſentations- u. Kammer-Präſident, im 7jähr. Kriege gegen Preußen Landescommiſſair, dann k. k. geh. R. u. Staatsminiſter, endlich böhmiſcher obriſter und öſterr. Hofkanzler bis 782, des St. Stephan-O Großkr., † 30 Jul. 788. 1te Gem. M. Antonie, des Fhrn Franz Chorinsky v. Ledske T., g. 14 Merz 716, verm. 2 Febr. 737, St. Cr. O. D., † 11 Dec. 781. 2te Gem. Caroline, des Gr. Joh. Phil. von Breuner T., verm. 11 Jun. 782, W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 12 Apr. 709, † 12 Sept. 760. Gem Ignaz Fhr v. Deuring, kaiſ. ober-öſterr. Reg. R., verm. 2 Jan. 727, † 8 Dec. 757. b) Mar. Antonie, g. 12 Jun. 711, Aebtiſſ. des ehemal. kön. Kloſters zu Wien, † 20 Dec. 767. c) Hermann Hannibal, g. 1 Jan. 716, k. k. w. geh. R., Biſch. zu Königsgrätz und inful. Probſt des Stifts auf dem Petersb. zu Brünn, auch Domhr zu Ollmütz, † 17 Oct. 774. d) Marie Anne, g. 4 Oct. 718, W. – ihr Gem Franz Ant. Gr. v. Koreth, kaiſ. ober-öſterr. Hofkammer R., verm. 15 Oct. 738, † 4 Dec. 775. e) Genovefa, g. 8 Apr. 720, Kloſterfr. zu St. Anna in Bregenz, † 789. f) Joh. Chriſtoph, g. 9 Jul. 722, Hr auf Wiſowitz in Mähren, kaiſ. w. geh. R., geweſ. Präſid. des k. Landesgubernii u. Landshptm in Mähren. 1te Gem. Mar. Louiſe, des Gr. Aug. Ferd. v. Herberſtein T., verm. 4 Jul. 746, † 22 Sept. 767. 2te Gem. M. Antonie, des Gr. Heinr. Cajet. v. Blümegen T. u. W. von Rud. Gr. v. Kollowrath, verm. 7 Sept. 773, St. Cr. O. D., † 785. 3te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Franz Ant. v. Forgacs (mähr. L.) T., und des k. k. Gubernial Secretärs Wenzel Haſenwein von Feſtenberg W., g. 758, verm. 788.

Kinder: 1) Franz Joſeph, g. 7 Merz 750, † 8 Oct. 793. 2) Peter ab Alcantara, g. 19 Sept. 754, k. k. w. Kämmer. u. Hofr. bei der k. k. oberſten Juſtizſtelle. Gem. Franciske Freyin v. Stillfried, St. Cr. O. D., verm. 28 May 779. 3) Vincentie, g. 16 Nov. 755, Stiftsdame zu Brünn. 4) Cajetane, g. 30 Nov. 756. 1ter Gem. Carl Marq. de Ville, † 31 Oct. 778. 2ter Gem. Joſeph Fhr. v. Wrazda. 5) Aloyſius, g. 23 Jun. 762, † 4 Apr. 768. 6) Johanne Nev., g. 3 Oct. 765. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Schafgotſch, k. k. Kämm. u. Maj. bei Hz. v. Sachſen-Teſchen Carab. Regim., verm. 790. 7) Amalie, g. 11 Sept. 767.

Großeltern: Hermann Jodocus, Fhr v. Blümegen, g. 13 Dec. 672, kaiſ. Rs-Hofr. Hr zu Erla in Niederöſterr., † 2 Jul. 733. Gem. Genofeva Iſab. Freyin v. Deuring, g. 29 Jun. 687, verm. 23 Jan. 707, † 25 Jan. 731.

Bolza.

Graf: Joſeph, g. 10 Dec. 764, Hr auf Schloß Arnau in Böhmen. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Otto Phil. v. Hohenfeld, k. k. Gen. FZM. T., g. 770, verm. 20 Sept. 787.

Tochter: Mar. Antonie, g. im Jul. 789.

Schweſtern: Johanne Nepomucene, g. 28 Aug. 763, Fr. auf Ratibor, Quoos, Bornitz ꝛc. in der Oberlauſitz. Gem. Ludw. Hierault Gr. v. Gondrecourt, weil. k. franzöſ. Hauptm., verm. 12 Febr. 787 zu Prag. 2) Mar. Philippine (Joſ. Joh. Eliſab.), g. 2 Nov. 767, Fr. auf Räckelwitz, Reinitz, Schmeckwitz, Horke, Kobſchin, Nuknitz, Neudörfel, Prauswitz, Höfgen ꝛc. in der Oberlauſitz. Gem. Georg Gr. v. Stolberg, churſächſ. Major der Inf., verm. 16 Febr. 784. 3) Marie Anne, g. 2 May 768. Gem. Heinr. Joſ. v. Gablenz, churſächſ. Kammerhr, verm. 4 Apr. 785 zu Dresden.

Eltern: Joſeph, g. 31 Jul. 719, Hr auf Arnau u. Neuſchloß in Böhmen, churſächſ. w. geh. R., † 15 Aug. 782. Gem. Joh. Nep. Phil., des Gr. Carl Joſ. v. Martinitz T., g. 27 May 732, verm. 7 Jan. 759, Fr. der Hrſch. Kosmanos in Böhmen (ihr 2ter Gem. Friedr. Gotth. Rsgr. v. Mirbach, vormals churſächſ. Capit. der Leib-Grenad. Garde, verm. 786).

Boos zu Waldeck.

Ein ſeit 1790 reichsgräfliches Haus, welches die unmittelbare (reichsritterſchaftl.) Herrſch. Waldeck auf dem Hundsrück nebſt den dazu gehörigen, in den angränzenden Territorien gelegenen Gütern, ferner den Ort Waſſenbach, nebſt Zugehör ꝛc. beſitzt. — Cathol. Religion.

Graf: Ludwig Joſ. Wilh., g. 5 Febr. 734, Gr. v. Boos, Hr zu Waldeck, Montfort u. Waſſenbach, Burghr zu Sayn, k. k. u. churtrier. w. geh. R., Ober-Hofmarſch. u. Oberamtm. zu Zell u. Baldeneck, auch churpfälz. Oberamtm. zu Simmern, des pfälz. Löw. O. R.; der freyen Reichs-Ritterſch am Niederrhein erbetener Ritter-R., wurde mit ſeiner Familie im Jahr 1790 in den Rs-Grafenſtand erhoben. Gem. Sophie Mar. Anne, des Fhrn Anſelm Friedr. v. Reiffenberg u. Mar. Anne von u. zu Eltz T., g. 734, verm. 753, † 5 Jul. 787.

Kinder: 1) Franz Phil., g. 754, † 3 Oct. 776, als des Erzſt. Trier Domicell. u. churtrier. Kämmerer. 2) Sophie Maria, g. 756. Gem. Joh. Ludw. Gr. v. Rennes, † 21 Jun. 784. 3) Mar. Antoinette, g. 758, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 4) Mar. Franciske, g. 760, † 783. 5) Mar. Joſephe, g. 764, Stiftsdame zu Gerresheim bei Düſſeldorf. 6) Mar. Cunigunde, g. 770, † 27 Jul. 796. 7) Clemens Wencesl., g. 24 May 773, churtrier. Kämmerer. Gem. Johanne, des Fhrn Phil. Ant. v. Bibra, u. Mar. Antoniens Gräf. von Eltz T., g. 21 Aug. 774, verm. 27 Apr. 795.

Kinder: a) Mar. Antonie Franc. Walp., g. 22 Jan. 796, † 24 Merz 797. b) Clemens Wenzel, g. 26 Aug. 797. c) Ludwig Joſeph, g. 26 Nov. 798. d) Johanne Antonie, g. 6 Jun. 1800.

8) Anne Marie, g. 774, Stiftsdame zu Gerresheim.

Geſchwiſter: 1) Carl Franz, g. 719, † 24 Merz 776, Domdechant u. Statthalter zu Trier. 2) Damian Carl, g. 722, † 20 Merz 787, Domdech. zu Lüttich. 3) Friedr. Caſimir, g. 724, † 13 Febr. 781, des teutſch. O. R. u. Landcommenth. der Balley Lothringen, churpfälz. Gen. Maj. der Cav., † 13 Febr. 781. 4) Hugo Ferd., g. 727, war Domcapit. und Ober-Chorbiſch. zu Trier, † 16 Merz 792. 5) Franz Georg, g. 732,

Domcapit. u. Domſänger zu Hildesheim, Dechant des adel. Ritterſt. zu Bleidenſtadt, des adel. St. Mich. O. R. 6) Sophie Joſephe, g. 736. Gem. Franz Adolph v. Buttlar, fſtl. fuld. ObriſtStallmeiſter.

Eltern: Wilh. Lothar, g. 694, †28 Jul. 763, churtrier. geh. R. und ObriſtStallmeiſter. Gem. AmalieSoph. Louiſe, des Fhrn Wilh. Lothar von Hohenfeld u. Mar. Margar. Freyin von Bücken T., g. 698, †23 Merz 766.

Vaters Schweſtern: a) Ant. Eleonore, g. 687, †. Gem. Carl Ant. v. Zant zu Liſſingen, †. b) Soph. Amal. Mar., g. 691, †30 Nov. 767. Gem. Joh. Hugo Ant. v. Witberg, churtrier. Hofmarſchall, †768.

Großeltern: Hugo Eberh. Fhr v. Boos zu Waldeck, g. 650, †16 Merz 695, war Malthes. Ritt., legte aber den Orden ab. Gem. Mar. Roſina Cath., des Fhrn Joh. Eberh. v. Keſſelſtadt, u. Anne Ant. Freyin v. Orsbeck T., g. 658, verm. 686, †6 Oct. 717.

Großvatersgeſchwiſter: a) Joh. Phil., g. 651, †680 in Curland. b) Carl Caſp., g. 654, Domcapit. zu Trier, †3 Jun. 683. c) Anne Urſula Roſ., g. 655, †. Gem. Hugo Friedr. v. Waldecker zu Kaimpt, †.

Boſe.

Ein altes fränkiſches und vogtländiſches Geſchlecht, aus welchem ſchon im 11n Jahrhundert einer Biſchof in Zeiz war. Gegenwärtig iſt es evangel. Religion. Eine Linie deſſelben, das Haus Netzſchkau, erlangte ſchon von Kaiſer Ferdinand III. die reichsgräfl. Würde, welche derſelben nachher 1715 von Kaiſer Carl VI. beſtätigt wurde.

Graf: Friedrich Wilhelm Aug. Carl, g. 9 Jan. 753, heut. Gr. auf Netzſchkau, Gamig, Neu-Schönfels, Meuſche u. Limbach, churſächſ. ObriſtKammerhr ſeit 799 (auch von 777 bis 786 geweſ. churſächſ. Miniſter zu Stockholm u. nachher Hofmarſchall bis 799), des k. ſchwed. Nord-Stern-O. Commandeur. Gem. Charlotte Wilh., des Gr. Gebh. Werner v. der Schulenburg auf Wolfsburg, k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegsminiſt. T., verm. 26 May 782.

Kinder: 1) Malthe Guſtav Carl, g. 31 May 783. 2) Auguſt Carl, g. 24 Nov. 787. 3) Julie Charlotte, g. 24 Jul. 789.

Schweſter; Mariane Wilh., g. 8 Sept. 749, iſt W. – ihr Gem. Lev. Friedr. Gr. von der Schulenburg auf Burgſcheidungen, verm. 15 Jan. 771, †20 Merz 801.

Eltern: Friedr. Carl, g. 13 May 726, churſächſ. Ober-Kammerhr (auch ehem. brandenburg-bayreuth. OberHofmarſch.), des h. r. RsRitter, des roth. Adler- u. würtemb. großen Jagd-O. R., †21 Jun. 767, zu Dresden. Gem. Juliane Wilh., des Gr. Moriz Ulr. zu Putbus T., g. 27 Jan. 728, verm. 11 Nov. 746, † als W. zu Dresden 23 Dec. 798.

Großeltern: Joh Friedr. Carl (Sohn Carl Gottfrieds, kön. pol. u. churſächſ. w. geh. R. u. bevollm. Geſ. in Regensburg, welchem die ſeinem Vater Carl Boſe auf Netzſchkau ſchon v. Kaiſ. Ferdinand III. ertheilte reichsgräfl. Würde, nachhero v. Kaiſ. Carl VI. den 23 May 715 erneuert u. beſtätigt wurde), g. 3 Merz 685, kaiſ. Rshofr., kön. poln. u. churſächſ. Kammerhr, Hofr. und Domhr zu Meißen, † 11 May 728. Gem. Anne Sophie, Hanns Haubolds v. Einſiedel auf Seldenberg T., g. 29 Merz 694, verm. 24 Jan. 714, †21 Merz 754.

Brandis.

Ein gräfliches Haus, urſprünglich aus der Schweiz. Das Stammſchloß Brandis liegt im Kanton Bern am Fluß Emma. In der Folge machte es ſich in Schwaben (wo es die Graf- und Herrſchaften Vaduz, Schellenberg u. Blumenegg inne hatte, dann aber in Welſchland, in Tyrol, in Niederöſterreich u. Steyermark anſäßig. In Deutſchland blüheten zulezt noch 2 Linien, welche von 2 Söhnen des Fhrn Johann Andreas, k. k. w. geh. R. Landeshauptmanns an der Etſch und Burggrafens in Tyrol, geſtiftet wurden. Dieſe 2 Brüder, welche 1631 auf dem Reichstage zu Regensburg mit geſammter Descendenz in den Rsgrafenſtand erneuert verſezt und beſtätigt wurden, waren

a) Andreas Wilhelm, k. k. Hofkammer-Vicepräſident, von welchem die ältere Linie abſtammte. Dieſe aber iſt mit des Grafen Franz Jacobs, Hrn zu Radaun, Sohne, Heinrich Adam, g. 3 Merz 715, Majoratshrn zu Burg- u. Ober-Marburg, dann zu Windenau u. Grünberg in Steyer, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, des ungar. St. Stephan. O. R. am 26 Oct. 790 erloſchen. Er hatte ſchon vorher ſeinen Vetter, Johann Baptiſt von der tyrol. oder jüngern Linie zu ſeinem Erben beſtimmt. Seine Gemahlin war Marie Anne, des Gr. Ferd. Sigism. v. Trautmannsdorf T., verm. 745, welche als St. Cr. O. D., am 30 Jan. 786 ſtarb. — Seine einzige Tochter: Marie Antonie, g. 15 Jan. 752, lebt in einem Kloſter in Welſch-Tyrol.

b) Veit Benno, Landeshauptm. an der Etſch, von welchem die jüngere noch blühende Linie dieſes Hauſes entſproſſen iſt, welche hier folgt.

Uebrigens beſizt dieſes Haus das Obriſt-Erb-Land-Silberkämmerer-Amt in Tyrol, und iſt catholiſcher Religion.

Graf: Joſeph, g. 24 Sept. 741, Gr. u. Hr. zu Brandis, Fhr zu Leonsburg, Forſt u. Falburg, k. k. w. Kämmer. auch Bergweſens Director zu Schwatz in Tyrol (reſid. auch daſ.). Gem. Franciſke, des Gr. Felix v. Särentheim T., g. 31 Merz 774, verm. 18 May 791.

Tochter: Marie Anne, g. 26 Febr. 793.

Geſchwiſter: 1) Ignaz Jud. Thadd. Adam, g. 28 Oct. 742, teutſch. O. R. Coadjutor der Balley Etſch u. im Gebirge, Commenth. zu Störzingen, k. k. Gen. FWM. 2) Mar. Leopoldine, g. 13 Febr. 744, St. Cr. O. D. u. geweſ. k. k. Hofdame, iſt W. – ihr Gem. Joſeph Gr. v. Coreth zu Starkenburg, k. k. w. Kämmer. u. oberöſterr. Gubern. R., verm. 22 May 769, † 785. 3) Franz Adam, g. 14 Febr. 746, † 748. 4) Leopold Joh Joſ., g. 26 Jul. 747, Domhr zu Freyſing, u. des hzgl. ſavoy. Stifts in Wien, † 778. 5) Caſpar, g. 6 Jan. 749, Domhr zu Augsb. und Brixen, auch Hofraths-Präſid. zu Brixen. 6) Johann Baptiſt, g. 30 Jun. 751, jetziger Beſitzer der obenerwähnten Herrſchaften der erloſch. ält. Linie, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. u. Ständiſche verordneter in Steyermark (vormal. Reg. R. in Freyburg, hernach der Prinzeſſ. Cunegunde v. Sachſen geweſ. Obriſthofmſtr in Coblenz), erbt 790 ſeines Vetters Heinr. Adams, des lezten Majorathshrn der erloſchenen ält. Linie in Oeſterr. großes Vermögen, lebt nun in Grätz. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Carl v. Trautmannsdorf T., verm. 17 Apr. 786, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Heinrich Adam, g. 20 Oct. 787. 2) Joh. Carl, g. u. † 24 Jan. 789. 3) Clemens Heinr. Adam, g. 28 Oct. 792, † 23 Merz 793. 4) Mar. Cunegunde, g. u. † 7 Nov. 793.

7) Maria Anton Ad. Franz, g. 9 Sept. 753, des teutſch. O. R., k. k. Obriſtl. des Cüraſſ. Regim. Erzhz. Franz. 8) Heinr., g. 31 Jul. 756, † als Kind. 9) Franz Saleſius, g. 29 Jan. 759, vormals General-Vikar zu Sens, und Abt zu St. Lo in der Normandie.

Eltern: Joſeph Innocenz, g. 14 Apr. 713, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. oberöſterr. Reg. R., † 16 Merz 780. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joſ. v. Trapp zu Mätſch und Churburg T., g. 1 Oct. 721, verm. 18 Oct. 740, St. Cr. O. D., † 1 Oct. 797.

Großeltern: Franz Adam (Sohn des 695 verſtorb. Gr. Franz Adam und Enkel Veit Bennos, Stifters dieſer Linie), g. 9 Febr. 667, k. k. w. Kämmer u. geh. R., † 737. 1te Gem. Mar. Cathar., des Gr. Joh. Ant. von Spaur zu Burgſtall T., g. 680, verm. 5 May 707, † 20 Aug. 721. 2te Gem. Leopoldine, des Gr. v. Ruepp T., g. 690, verm. 23 Apr. 725, St. Cr. O. D., † 9 Nov. 744.

Breßler.

Eine urſprünglich ſchleſiſche Familie, wovon folgender Zweig, welcher ſich in der Lauſitz anſäßig gemacht, 1792 die reichsgräfl. Würde erlangt hat. Evangel. Religion. — Wohnſitz: Lauske bey Hohkirch.

Graf: Gottlieb Wilhelm, g. 22 Sept. 743, Gr. von Breßler, Hr auf Lauske, Fredersdorf am Queis, Noſtitz, Maltitz, Tſchorne, Serke, Herwigsdorf, Ohorn (meißniſch. u. lauſitz. Antheils), Kotitz ꝛc., auch Hr der Hrſch. Kemnitz und der Güter Vogelsdorf u. Gishübel in Schleſien, churſächſ. geh. R. (wird vom Churf. in Sachſen als Rs-Vicario 792 in den Rs-Grafenſtand erhoben). Gem. Joh. Victorie Tugendreich, des churſächſ. Obr. und Command. in Wittenberg, Rud. Auguſts v. Burgsdorf aus d. H. Voigtſtädt und Cſtianens Sophiens von Schlieben aus d. H. KleinMilkau T., g. 6 May 745, verm. 4 Jan. 776.

Kinder: a) Carl Cſtian Gottl., g. 21 Merz 777. Gem. Auguſte Amalie v. Hopfgarten, verm. 17 May 1800. b) Chriſtiane Eliſab. Tugendr., g. 22 Sept. 780, † 24 Aug. 799. c) Johann Wilh. Gottlieb, g. 3 Febr. 782. d) Joh. Victorie Gottl., g. 23 Jan. 784. e) Clementine Conſt. Gottliebe, g. 4 Aug. 789.

Eltern: Hans Gottl. v. Breßler, des Raths der Stadt Breslau, Hr auf Sponsberg in Schleſien (ein Sohn Joachims v. Breßler u. Anne Cſtine Milichs), g. 6 Jan. 705, † 11 Apr. 777. Gem. Eleonore Cſtiane v. Wehmer, aus dem Hauſe Blotnitz in Ober-Schleſien, g. 6 Febr. 712, verm. 735, † 9 Febr. 758.

Breuner.

Dieſes alte und berühmte Geſchlecht, welches das Obriſt-Erb- u. Landkämmerer-Amt in Oeſterr. unter der Enns beſitzt, iſt vor Zeiten in den Rheingegenden zu Utrecht u. Cölln bekannt und anſäßig geweſen, von da aber im 14n Seculo nach Steyermark u. Oeſterreich gekommen, in welchen beiden Ländern daſſelbe noch in 2 Hauptlinien beſtehet. Friedrich von Breuner, der ältere dieſes Namens (lebte noch 1523), iſt der gemeinſchaftl. Stammvater aller noch jeztlebenden Breuner. Von ſeinen Söhnen pflanzte Philipp (Fhr 1550, † 1556), A) die Niederöſterreichiſche, und ſein Bruder Chriſtoph B) die Steyerſche Hauptlinie.

A) Die nieder-öſterreichiſche Hauptlinie.

Von des gedachten Fhrn Philipps Söhnen pflanzte der älteſte, Seyfried, dieſe Linie dauerhaft fort. Zwei Söhne des leztern, Seyfried Chriſtoph und Johann Baptiſt, theilten durch ihre Descendenz dieſe Linie in 2 Aeſte.

1) Der ältere nun erloſchene Aſt zu Aſparn.

Oder die Nachkommenſchaft Seyfried Chriſtophs, k. k. w. geh. R. und Statthalters der niederöſterr. Lande (g. 1565, † 1651), welchem 1620 das ErbLandKämmerer-Amt in Oeſterr. unter der Enns mit allen Zugehörnngen, und 1624 die reichsgräfl. Würde verliehen wurde. Sein Urenkel Seyfried Chriſtoph II. Hr auf Staatz, Fhr zu Stübing, Fladnitz und Rabenſtein, Hr der Gſſch. Aſparn an der Zaya, dann der Hrſchaften Ulrichskirchen, Kronberg, Weinberghof, Häcking und Pöttendorf, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. ObriſtErbLandKämmerer, dann Obriſt-Spielgraf in Niederöſterr., † 10 May 698, u. hatte von ſeiner Gem. Mar. Barbara, des Gr. Ferd. Ernſts v. Breuner T., welche 728 ſtarb, 2 Söhne und 1 Tochter, nämlich: a) Ferd. Ernſt, welcher 716 bey Peterwardein wider die Türken blieb. b) Seyfried Chriſtoph, der als Kind †, u. c) M. Antonie, welche als Gem. Franz Max. Gr. v. Königsegg Aulendorf 1740 geſtorben iſt. Mit ſolchen ward daher dieſe ält. Linie zu Aſparn beſchloſſen.

2) Der jüngere noch blühende Aſt zu Aſparn.

Wurde von Joh. Baptiſt, Seyfrieds jüngerem Sohne, k. k. Gen. FZM. und Command. der Feſtung Raab († 1632), gepflanzt, und an dieſe Branche gediehen, nach Erlöſchung des obigen Aſtes, deſſen beträchtl. Majoratshrſchaften. — Das mit dem LandKämmererAmt vormals vereinigt geweſene Erbſpielgrafenamt wurde v. Kaiſ. Joſeph II. 1782 für beſtändig aufgehoben.

Graf: Joſeph Franz Anton, g. 15 Jan. 765, heut. Majoratshr zu Aſparn an der Zaya, Hr zu Grafeneck u. Neuaigen, Obriſt-ErbLandKämmerer in Oeſterr. unter der Ens, k. k. Kämmer. (auch geweſ. churböhm. Comitialgeſandter zu Regensburg u. k. k. Geſandter am dän. Hofe). Gem. Marie Anne Joſ. Walp., des Gr. Joh. Ant. v. Pergen T., verm. 2 Apr. 788, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anton, g. 2 May 789, †. b) Carl, g. 14 Oct. 791. c) Sophie Gabriele, g. 2 May 794. d) Auguſt, g. 6 Jul. 796.

Schweſter: Franciske Joſ. Thereſie, g. 17 Dec. 763, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Haddik, k. k. Kämmer. und Gen. FML., verm. 7 Jan. 783.

Eltern: Carl, g. 30 Jul. 739, ObriſtErbLandKämmer. in Oeſterr. unter der Ens, Majoratshr zu Aſparn, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., geweſ. Botſchafter zu Venedig (war vorher Geſand. zu Turin), † zu Verona 17 Jul. 796. Gem. M. Joſephe, des Gr. Joh. Ludw. Joſ. v. Khevenhüller-Frankenberg T., verm. 10 May 762, St. Cr. O. D., iſt W. u. k. k. Dame du Palais.

Vatersgeſchwiſter: 1) Antonie, g. 729, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Heinrich Gr. v. Wurmbrand zu Steyersberg, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM., verm. 747, † 17 Dec. 759. 2) Mar. Thereſie, g. 27 Sept. 731, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Carl Joſ. Fhr v. Skribensky, k. k. Gen. FWM., verm. 748, † 18 Jun. 757, blieb wieder die Preußen.

Großeltern: Franz Anton, (ein Sohn Philipp Ignazens, g. 1653,

† 722, und Iſabellens, einer gebohrnen Gräfin v. Breuner) g. 12 Jun. 698, k. k. Kämmer, auch vormals k. k. Rittmſtr, † 757. 1te Gem. Thereſ. Gräf v. Berenyi, St. Cr. O. D., † 7 Febr. 730. 2te Gem. Mar. Franc. Joſephe Max., des Gr. Joh. Joſ. v. Rothal T., g. 21 Febr. 712, verm. im Nov. 730, erbte von ihrer Mutter die Fideicommiß-Hrſchaften Grafeneck und Neuaigen, (ihr 2ter Gem. Franz Gr. v. Regas, in ſpaniſchen Kriegsdienſt.) ſie † 9 Jan. 769.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Joh. Joſ., g. 12 Jan. 687, Majoratshr zu Aſparn ꝛc., des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., niederöſterr. Reg. Präſid. in Juſtizſachen bis 759, † 2 Jan. 762. 1te Gem. Mar. Iſabelle, des Gr. Joh. Cſtophs von Althann T., verm. 712, † 5 Oct. 720. 2te Gem. Mar. Franc., des F. Franz Carl v. Auersperg T., verm. 12 Aug. 721, † 16 Jul. 725. 3te Gem. Cſtiane Wilhelmine, des Gr. Franz Wilh. v. Salm-Reifferſcheid T., g. 695, verm. 727, † 4 Merz 749. 4te Gem. Guidobaldine, des Gr. Gundacc. v. Starhemberg T. u. Gundem. Joſ. Gr. v. Starhemberg W., verm. im Febr. 751, † 23 Jun. 767.

Tochter: Anne Aloyſie Roſe, g. 24 Jun. 724, †.

2) Mar. Iſab. Franc., g. 2 Dec. 689, der Kaiſ. Eliſabeth Hof- u. St. Cr. O. D., † 4 Febr. 750. Gem. Rud. Joſ. Gr. v. Korczensky v. Tereſchau, k. k. w. geh. R. und Präſid. der oberſten Juſtizſtelle, †. 3) M. Barb. Joſephe, Hofd. der Königin Mar. Antonie von Portugal, St. Cr. O. D. u. nachmals als W. der Königin Obriſthofmeiſterin, †. Gem. Don Diego de Menezzes Gr. de Tavora, †. 4) Ernſt Joſeph, g. 11 Jan. 691, Hr der Hrſchaften Prerau u. Oberhöflein, k. k. Kämmerer, † 9 Jan. 737. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Joſeph v. Kühnburg T., verm. 10 Nov. 720, † 25 May 726. 2te Gem. Mar. Eleon. Amal., des Ldgf. Carl Egon von Fürſtenberg T., verm. 27 Nov. 726, St. Cr. O. D., † 15 Jun. 773.

Kinder: a) Mar. Philippine, g. 15 Sept. 721, Saleſianerin in Wien, † 26 Oct. 779. b) Mar. Aloyſie, g. 12 May 723, St. Cr. O. D. u. Oberhofmeiſterin der Hzgin von Sachſen-Teſchen, † 12 May 794. Gem. Otto Gundacc, Gr. v. Starhemberg, verm. 17 Jan. 746, † 760. c) Franz Ferd., g. 3 Sept. 724, † als Kind. d) Anne Joſephe, g. 24 Jun. 725, vorm. Urſul. e) Antonie, g. 13 Apr. 726, Urſulinerin zu Wien. f) Marie Anne Eliſab., g. 11 Oct. 727, St. Cr. O. D. und Hofdame der Königin v. Portugal. Gem. Don Franc. de Mello y Caſtro, geweſ. portugieſ. Geſ. zu Wien. g) M. Joſephe, g. 729, † 737. h) Franz Anton, g. 730, † 737. i) Mar. Eleonore, g. 15 Oct. 731, St. Cr. O. D., † 18 Jul. 754. Gem. Joſ. Gr. von Wurmbrand zu Raitenau ꝛc. (Steyr. L.), verm. 752, † 779. k) Johann Nep. Thadd. Joſ., g. 732, † 737. l) Mar. Amalie, g. 734, † 751. m) Chriſtine Joſ., g. 13 Dec. 735, St. Cr. O. D., † als W. 1 Apr. 801. Gem. Rudolph Gr. v. Traun, verm. 5 Apr. 763, † 25 Merz 791.

5) Wenzel, g. 14 Apr. 697, geweſ. Majoratshr zu Aſparn ꝛc., auch Herr der Hrſch. Neudenſtein, Grafendorf ob der Bielach, Nußdorf, Franzhauſen u. Reicherſtorf, k. k. Kämmer., Director der ſtändiſchen Oeconomie- u. Agricultur-Geſellſch. in Niederöſterr., † 10 Sept. 781. Gem.

Mar. Antonie, des Gr. Ernſt Anton v. Harrach T., g. 1 Sept. 698, verm. 727, † 27 Jun. 768. 6) Joh. Phil. Ignaz, g. 30 Jul. 700, k. k. Kamm. u. reſign. Obriſt, † im Febr. 772. Gem. Mar. Erneſtine Agnes, des Gr. Julii Cſtoph v. Heiſſenſtein T., g. 718, verm. 737, † 1 May 747.

Kinder: a) Carl Cſtoph, † jung. b) Emmerich, Graf, g. 12 Jan. 739, ObriſtErbLandKämmer. in Oeſterr. unter der Enns, k. k. Kämm. und vormals Hptm. des Wolfenb. Inf. Regim. (quittirte), erbte 10 Sept. 781 die hernach wieder verkauften Allodial-Güter ſeines Oheims Wenzel, Nußdorf, Franzhauſen und Reicherstorf, † im Nov. 791. Gem. Joh. Joſephe, des Fhrn Wenz. Max. Mladota v. Solopisk, k. k. Obriſtl. T., verm. 785, iſt W.

Kinder: α) Emmerich, g. 786. β) Joſeph Wenzel, g. 788. γ) Caroline, g. 790. δ) Joſephe, g. 791.

c) Iſab. Joſephe, † jung 750. d) Erneſtine, g. 741, † 3 Oct. 771. Gem. Eman. Franz Gr. Kollowrat-Krakowsky, † 26 Jun. 790. e) Aloys Franz, g. 742, war in k. k. Kriegsdienſten. f) Caroline Johanne, g. 744, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Heinr. Cajetan Gr. v. Blümegen, k. k. Staats-Miniſter u. Obriſt-Hofcanzler, verm. 11 Jun. 782, † 30 Jul. 788. g) Joh. Albert (oder Adalbert), g. 746, k. k. Cüraſſ. Rittmſtr. h) Rothburge, g. 747, vormal. hzl. ſavoy. Stiftsdame zu Wien, † 27 Jan. 797.

B) Die Steyerſche Hauptlinie,

ſtiftete, wie oben gedacht worden, Friedrichs jüngerer Sohn, Chriſtoph, der Bruder Philipps, des Stifters der öſterr. Hauptlinie. Seit 1648 beſitzt dieſe Hauptlinie das ObriſtLandKämmerer-Amt in der gefürſteten Grafſch. Görz erblich.

Graf: Carl Maria, g. 22 Merz 770, Fhr auf Stübing, Fladnitz, Rabenſtein, Majoratshr zu Ehrnau, Kammerſtein, Kaiſersberg, Waldſchach, Weinburg ꝛc. ObriſtErbLandKämmer. in Görz. Gem. Eliſab., des Gr. Joh. v. Wagensperg T., verm. 28 Dec. 794.

Schweſter: Mar. Thereſie, g. 5 Nov. 768, iſt W. – ihr Gem. Leop. Raym. Gr. v. Lamberg, verm. 0 Dec. 793, † 799.

Eltern: Sigism. Philipp, g. 1 May 729, k. k. Kämmer., hatte als inneröſterr. Reg. R. reſignirt, † 27 Oct. 783. Gem. M. Joſephe, des Gr. Leop. Sigism. v. Wurmbrand (Steyer. L.) T., verm. 21 Oct. 767, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Carl Thomas, g. 13 Oct. 719, Fhr auf Stübing ꝛc., geweſ. Majoratshr dieſer Linie zu Ehrnau, Kammerſtein, Kaiſersberg ꝛc. ObriſtErbLandKämmer. in Görz, k. k. w. geh. R., Appellations-Präſid. der inneröſterr. Lande, zulezt ſeit 791 Landeshptm. und Landſchaftspräſid. in Steyermark, † 8 Jun. 800. Gem. Mar. Thereſ., des Gr. Joſ. Carl v. Lamberg-Sprinzenſtein T., verm. 2 Oct. 748, St. Cr. O. D., † 5 May 792. 2) Franz Xaver Ludw., g. 16 May 723, F. Biſch. zu Chiemſee u. Domhr zu Salzburg, Paſſau u. Augſpurg, (reſign. F. Biſch. zu Lavant), † 1 Merz 797. 4) Ant. Ernſt Franz, g. 11 Jan. 725, Domhr zu Freyſingen u. Paſſau, Vicar. Gen. ob der Ens, † 16 Febr. 789.

Großeltern: CarlAdam, g. 28 Oct. 789, (ein Sohn Carl Weikards u. Mar. Cäcil. Gräf. v. Dietrichſtein), des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. u. vormal. Präſid. der oberſten Juſtizſtelle in Wien, † 16 Jan. 777. Gem. Max. Joſ., des Gr. Gundacc. Thom. von Starhemberg T., und Gr. Joh. Max. v. Herberſtein W., verm. 717, St. Cr. O. D., † 14 Jun. 767.

Großvatersgeſchwiſter: 10 an der Zahl, ſind ſämtlich geſtorben; ſiehe dieſelben in den vorherigen Ausgaben dieſes Handbuchs.

Nota. Carl Joſeph Graf v. Breuner, ein Sohn Ferdinand Joſephs u. Enkel Ferdinand Leopolds (Oheims des obigen Grafen Carl Adams, Hr. zu Ahrnefels), war vormals inful. Probſt des aufgehob. Auguſtin. Stifts Pöllau in Steyermark.

Brockdorf.

Ein altes holſteiniſches, adeliches Geſchlecht, das ehemals in dem noch exiſtirenden Flecken Brockdorf ſeinen Sitz gehabt hat. — Cay Lorenz v. Brockdorf auf Kletkamp u. Grünhaus ꝛc. (ein Sohn des Obriſten Cay Bertram von Brockdorf, auf Bothkamp, Kletkamp, Grünhaus und der Suſanne Amalie v. Münſter), g. 1 Sept. 646, k. dän. ReichsFeldherr, geh. R. u. des Eleph. O. R., wurde für ſich u. ſeine Nachkommen am 14 May 1672 in den däniſchen LehensGrafen- u. am 3ten Jun. 1706 in den deutſchen Reichs-Grafenſtand erhoben. Er ſtarb den 20 May 725, u. erhielt durch ſeine Gem. Sophie Amalie, Tochter des dän. geh. Raths, Gr. Hans v. Schack zu Schackenburg (g. 1657, verm. 1674, † 1714) zwei Söhne, Chriſtian Friedrich und Cay Bertram, wovon erſterer die holſteiniſche, letzterer die fränkiſche Linie dieſes Geſchlechts geſtiftet haben.

A) Die Holſteiniſche Linie.

Deſcendenz Cſtian Friedrichs. Evangel. Religion. — Wohnſitz: Kletkamp.

Graf: Chriſtian Ulrich, g. 27 Aug. 724, Erb- u. GerichtsHerr auf Kletkamp, Grünhaus ꝛc., kön. dän. geh. ConferenzR. u. Kammerhr, des Dannebr. u. de l'Union parfaite-O. R., vorſitzender Prälat in den Hzth. Schleßwig u. Holſtein; u. Verbitter des adel. Fräuleinſt. Itzehoe. (Er verließ 1767 den Militärdienſt als Obriſt v. der Inf.) 1te Gem. Georgine Anne Cſtine v. Hahn, des k. dän. Kammerhrn u. hzl. mecklenburg. LandRaths Ludw. Achaz v. Hahn, u. Georginens v. Ahlefeldt T., g. 12 Aug. 741, verm. 28 Aug. 758, † 2 Jun. 786. 2te Gem. Georgine Louiſe Frid. v. Hahn, verw. Freyfr. von Bothmar, (der erſten Gem. Brudertochter), g. 23 Merz 760, verm. 7 Sept. 787, † 3 Merz 98.

Kinder 1r Ehe: Georgine, g. 21 Aug. 759, † 23 Aug. 1800. Gem. Cſtian Wilh. Aug. Gr. von Brockdorf (fränk. Linie), verm. 7 Oct. 779. 2) Ludwig Achaz (Gr.), g. 15 Jul. 760, k. dän. HofJägermeiſter, des churpfälz. Löw. O. R. Gem. Sophie Charl. Cſtine v. Hahn, des churſächſ. Kammerhrn Ludw. Staats v. Hahn auf Dieckhoff, und Juliane Frid. von Feldtheim, aus dem Hauſe Oſtrow T., (Schweſter ihrer StiefSchwiegermutter), g. 26 Merz 771, verm. 6 Oct. 790. Deren

Kinder: a) Ulrike Eleon. Juliane Erneſt., g. 24 Aug. 798. b) Cay Lorenz Ludw. (Gr.), g. 18 Nov. 1800.

3) Chriſtian Friedrich (Fhr), g. 7 Apr. 762, fürſtbiſchöfl. Lübeck.

HofJägermſtr. 4) Ulrike Eleon., g. 18 Aug. 764, † 11 Sept. 790. Gem. Friedr. Cſtian Fhr v. Wedel-Jarlsberg, verm. 29 Jun. 784. 5) Adolph Cay Lorenz, g. 20 Jan. 766, † 13 Aug. 770. 6) Mar. Sophie Louiſe, g. 13 Nov. 777, Stiftsd. zu Itzehoe. 7) Cſtian Ulr Hans (Fhr), g. 12 May 779. 2r Ehe: 8) Margar. Juliane Ulrike Frid., g. 31 Merz u. † 3 Apr. 788. 9) Friedr. Carl Ulrich, g. 17 u. † 24 May 789. 10) Marg. Hedwig Cſtine, g. 7 Apr. 790 und † 28 Nov. 797. 11) Leopold Ulr. Wilh., g. 21 Apr. 797. 12) Julius Friedr. Ludw. Carl, g. 4 Merz 793, † 29 Jan. 796. 13) Juliane Charl. Ulrike, g. 26 Merz 794, expectiv. Stiftsd. zu Itzehoe. 14) Ludwig Ferd., g. 29 Jan. 797.

Geſchwiſter: a) Marie Eliſab., g. 30 Jun. 722, † 28 Apr. 792. Gem. Ernſt Siegfr. Fhr von Lilienkron auf Wolfshagen, Hutten und Schwarzenbeck, verm. 1 Oct. 744, † 786. b) Sophie Amalie, g. 22 Merz 728, de l'Union parfaite O. D., † 784. Gem. Friedr. Gr. v. Oertzen, k. dän. geh. R. Kammerhr u. R. v. Dannebr., Stiftsd. zu Rixen, † 779. c) Hans Schack (Fhr), g. 28 May 729, auf Klein-Nordſee u. Marutendorf, kön. dän. Kammerhr, LandR. und Amtm. zu Rendsburg, des Dannebr. O. R., † 3 Dec. 776. Gem. Frider. Anne Sophie, des Gr. Otto Dietr. Schack zu Schackenburg T., g. 4 Nov. 741, verm. 26 Jun. 757, de l'Union parf. O. D., † 3 Apr. 787. Deren

Kinder: (welche ebenfalls im Fhrnſtand geblieben): 1) Anne Sophie, g. 10 Jul. 759, Priorin des adl. Fräuleinſtifts zu Preetz. 2) Ulrike Eleon., g. 22 Jan. 761, Stiftsd. zu Preez. 3) Chriſtian Friedr. Fhr, auf Schierenſee, Annenhoff, Blockshagen ꝛc., g. 7 Apr. 762, k. dän. Kammerhr., LandR. u. Amtm. der Aemter Kiel, Bordisholm u. Cronshagen. Gem. Marie Sophie Charlotte, des Gr. Carl Heinr. v. Saldern-Güntherode T., Erbin v. Schierenſee u. Annenhoff, g. 5 Nov. 772, verm. 25 Oct. 789. Deren

Kinder: α) Friderike Mar. Sophie, g. 2 Jul. 790. β) Erneſtine Charl. Eliſab., g. 793.

4) Juliane Mar., g. 11 Jun. 763. Gem. Adam Cſtoph Fhr von Knuth auf Conradsberg, k. dän. Kammerj. u. Rittmſtr., verm. 7 Jan. 785. 5) Otto Dietr., g. 7 Sept. 764, k. dän. Hof- u. Forſt-Junker. 6) Cay Lorenz, (Fhr), g. 26 Jan. 766, k. dän. Kammerhr u. Canzler der Landesregier. zu Glückſtadt. 7) Anne Erneſtine, g. 22 Merz 767, iſt W. – ihr Gem. Cay Ranzau, auf Gaartz u. Güldenſtein, g. 3 May 729, verm. 16 Apr. 790, † 21 Jul. 792 als k. dän. geh. ConferenzR., Kammerhr und LandR., auch Probſt des adel. Fräuleinſtifts Preetz. 8) Joh. Friderike, g. 27 Apr. 768. Gem. Magn. v. Staffeldt, k. dän. Rittmſtr., verm. 22 Merz 794.

Eltern: Cſtian Friedr. (älteſt. Sohn des erſten Gr. Cay Lorenz,) g. 5 Apr. 679, Erbhr auf Clercamp und Grünhaus, dann geh. R. und Kammerhr, des Dannebr. O. R., † 9 May 750. Gem. Ulrike Eleon., des k. dän. Gen. Maj. v. Völckerſahm T., g. 11 Oct. 695, verm. 12 Jul. 720, † 22 Jul. 733.

B) Die fränk.

B) Die fränkiſche Linie.

(Seit 1706 in den Reichsgrafenſtand erhoben.)

Graf: Chriſtian Wilhelm Aug., g. 19 Oct. 752, auf Schney u. Unterletterbach in Franken, k. k. w. R., hochfſtl. bamberg. geh. R. des reichsfreyen Cantons Baunach in Franken erbetener Ritter Rath, des kaiſ. St. Joſ. und des k. dän. Dannebr. O. R. Gem. Georgine Gräfin v. Brockdorf, (hollſtein. Linie), ſ. oben, † 23 Aug. 1800.

Kinder: 1) Chriſtian Ulrich Carl Wilh., g. 25 Aug. 780. 2) Georg Ernſt Ludw., g. 27 Aug 781, † 8 Jul. 783. 3) Friedr. Aug. Carl Cay Lorenz, g. 12 Nov. 782. 4) Eliſabeth Cſtiane Georg. Erneſt. Louiſe, g. 11 Dec. 783, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe. 5) Franciske Frider. Charl. Antoinette, g. 9 Sept 785, war expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe, † 25 Apr. 797 zu Schney. 6) Georgine Louiſe Carol. Wilh., g. 8 Dec. 787, expect. Stiftsfräul. auf Itzehoe. 7) Gottlob Georg Leop., g. 5 Oct. 790. 8) Otto Ludwig, g. 794. 9) Louiſe Antoinette, g. 8 Sept. 797.

Geſchwiſter: a) Chriſtian Friedr., g. 17 Sept. 745, † 30 Jun. 747. b) Eleonore Eliſab., g. 8 Merz 747, iſt W. – ihr Gem. Carl Friedr. Fhr v. Seckendorf, k. k. geh. R. u. churmainz. Finanz-Miniſter, Ritterhauptm. des ritterſchaftl. Cantons Steigerwald in Franken, verm. 6 Jun. 768, † 25 May 796. c) Sophie Marie Carol., g. 3 Jun. 748, † 30 Sept. 779. Gem. Ernſt Georg Fhr v. Spiegel v. Pickelsheim, fſtl. brandenb. bayreuth. geh. R. u. Ober-Forſtmeiſter, † 7 Jul. 789. d) Agnes Wilhelmine, g. 30 Apr. 750. e) Cſtian Carl Friedr., g. 14 Jun. 751, † 23 May 752.

Eltern: Lorenz Ernſt Friedr., (*poſthum*), g. 11 Oct. 710, Erbhr auf Schney u. Letterbach in Franken, † 3 Merz 753. Gem. Magd. Sophie Agneſe, des Fhrn Joh. Phil. Ernſt v. Stein auf Oſtein T., g. 12 Aug. 729, verm. 24 Jun. 744, † 2 Sept. 753.

Vaterſchweſter: Suſ. Soph. Aemilie, g. 17 May 708, †. Gem. Friedr. Joſ. Lothar v. Hanxleden, fſtl. fuld. geh. R. u. Ober-Jägermeiſter, verm. 18 Jan. 730, †.

Großeltern: Cay Bertram Bendix (Bruder Cſtian Friedrich, ſ. vor. Linie Großeltern), g. 4 May 680, Rsgr. 706, † 14 Jun. 710. Gem. Suſanne Eliſab. Freyin v. Schaumburg, zu Schney u. Letterbach Erb-T., g. 18 Apr. 691, verm. 25 Apr. 706, † 10 Dec. 739.

Brühl.

Ein in Sachſen begütertes gräfliches Haus, evangel. Religion. Es blüht gegenwärtig in 2 Aeſten, welche an Hans Moritz Fhrn von Brühl (g. 1665, † 727) einen gemeinſamen Stammvater haben. Deſſen Söhne Heinrich, Friedrich Wilhelm, und Johann Adolph wurden 1737 von Kaiſer Carl VI. in den Rsgrafenſtand erhoben (ſiehe unten!).

a) Aelterer Aſt (Martinskirchen nebſt Bedra).

Martinskirchen iſt ſchon ſeit 1795 verkauft.

Graf: Hanns Moritz, g. 20 Dec. 736, churſächſ. w. geh. R., Landshptm. in Thüringen u. Geſ. in London, des poln. weiß. Adl. O. R. 1te Gem. Alicie Marie, Georgs Lords Carpenter in Irland T., u. Carls

Gr. v. Egremont, Pairs v. Grosbritt. W., g. 4 Dec. 729, verm. 8 Jul. 767, † 1 Jun. 794. 2te Gem. NN. Lady Chowan, verm. 24 Nov. 796 zu London.

Kinder: 1) Georg, g. 23 Dec. 768. 2) Henriette, g. 25 Oct. 772, Dame d'Honneur bei der Hzgin v. York.

Bruder: Heinrich Adolph, auf Bedra ꝛc., g. 19 May 744, churſächſ. Kammerhr, auch Obr. und Amtshptm. in Thüringen, † 1 Febr. 778 zu Bedra. 1te Gem. Sophie Louiſe, Leop. v. Kalitſch auf Dobritz T. und Cſtoph Gebh. v. Stammern W., g. 18 Apr. 742, verm. 19 Jul. 764, † 15 Dec. 771. 2te Gem. Cſtiane Gertraud, des Fhrn Theod. Aug. von Hohenthal auf Altenhayn T., g. 5 Dec. 742, verm. 6 Aug. 775, geſchieden 777, † 27 Jul. 783.

Kinder: 1) Henr. Charl. Eliſab., g. 21 Jul. 765, † 15 Jan 768. 2) Mar. Louiſe Auguſte, g. 5 und † 8 Dec. 766. 3) Moriz Heinr., g. 26 Dec. 767, † 10 Merz 768. 4) Heinrich Ludwig, g. 7 Dec. 768, churſächſ. Stift-Merſeburg. Kammer-R., verkaufte 793 Bedra. Gem. Amalie Wilh. Eliſab., des k. preuß. Maj. u. Ober-Forſtmeiſt. zu Colbiz Fhrn v. Götzen T., g. 2 Jun. 772, verm. 14 Jul. 793.

Tochter: Wilhelmine, g. 25 Febr. 797.

5) Henriette Marie Anne Alicie, g. 7 Nov. 770. 1r Gem. Hannib. Ernſt Adolph Fhr v. Schmerzing, hzgl. mecklenburg-ſchwerin. Kämmer. u. Hofjägermeiſter, verm. 28 Nov. 787, † 13 May 789. 2r Gem. Adolph Hans v. der Lühe, hzgl. mecklenburg. Kammerhr, verm. im Aug. 789.

Eltern: Friedr. Wilhelm, auf Martinskirchen, g. 4 Febr. 699, des ruſſ. St. Andreas-O. R., churſächſ. w. geh. R. u. Landshptm. in Weiſſenfels-Querfurt, † 23 Aug. 760 zu Dresden. Gem. Agnes Eliſabeth, Cſtian Wilh. v. Thümen auf Blankenſee T., g. 2 Febr. 716, verm. 6 May 731, † 14 Jul. 786 in Lauchſtädt.

Vaters Geſchwiſter: 1) Joh. Adolph, auf Zehiſta, g. 6 Sept. 659, k. poln. u. churſächſ. w. geh. R. u. Ober-Stallmeiſter, des St. Andr. u. würtemb. Jagd-O. R., † 26 Dec. 742. Gem. Martha Eva, Cſtian Gottfr. v. Oppeln T., g. 21 Oct. 716, verm. 18 Oct. 732, † 6 Apr. 765.

Kinder: a) Mar. Anne Chriſtine, g. 19 Apr. 734, † 22 Jul. 753. Gem. Jul. Gebh. Gr. v. Hoym, † 14 Febr. 769. b) Henriette Erdm. Eleon., g. 1 Jun. 735, † 19 Apr. 762. Gem. Carl F. v. Sacken, Rsgr. v. der Oſten, (ehemals Miniſter der auswärt. Angelegenheiten in Sachſen, zulezt von K. Friedrich II. v. Preußen zum Obriſtkammerherrn, u. von K. Friedr. Wilhelm II. zum preuß. Fürſten erhoben † 31 Dec. 794 zu Berlin. c) Hans Mor. Adolph, g. 4 Oct. 737, Ober-hptm. in Thüringen, † 20 Merz 762. d) Mar. Aug. Amalie, g. 15 Jan. 739, † 17 Apr. 766. Gem. Hans Gotth. v. Globig, churſächſ. w. geh. R. u. Ob. Conſiſt. Präſid., g. 20 Merz 719, verm. 17 Febr. 756, † 5 Nov. 779, (deſſen 2te Gem. war Erdmuthe, Joh. Adolphs v. Dieskau auf Triebſen jüngſte T., g. 3 Sept. 737, verm. 2 May 797).

2) Heinrich, Fhr zu Pförten u. Forſta ꝛc., ſ. Großeltern des folgenden Aſtes.

Großeltern: Hans Moriz, g. 23 Nov. 665, Hr auf Gangloff-Sömmern, hzgl. ſachſen-weiſſenfelſ. geh. R., OberHofmarſch., und Landeshptm. des Fürſtenth. Querfurt, auch kön. poln. u. churſächſ. geh. R. 723, † 24 Sept. 727. 1te Gem. Erdmuthe Sophie, Georg Pet. von der Heyde aus Chemnitz, k. ſchwed Obr. u. churpfälz. Kammerhrn T., g. 9 Nov. 669, verm. 11 Sept. 692, † 24 Merz 7?1. 2te Gem. Sophie Hippolyte, Lebr. v. Metſch auf Sommeritz T., u. Georg Hartm. v. Rahna auf Birka W., verm. 711, † 18 Aug. 731.

b) Jüngerer Aſt (zu Pförten, Seyfersdorf ꝛc.).

Graf: Friedrich Aug. Adalb., g. 29 Nov. 791, heut. Frey- u. Majoratshr zu Pförten u. Forſta, Erbhr auf Gangloff-Sömmern u. Noe (ſteht unter Vormundſchaft).

Geſchwiſter: a) Amalie, g. 18 Nov. 782. b) Thereſie Marie Anne, g. 8 Nov. 784. c) Thereſie Sophie Iſabelle, g. 15 Apr. 786, † 7 Aug. 788.

Eltern: Aloys Friedrich, Fhr zu Pförten, Forſta u. Rothenburg, Erbhr auf Gangloffſömmern u. Noe, g. 21 Jul. 738, des weiß. Adl. u. St. Staniſl. O. R., auch des ruſſ. St. Alex. Newsky O. R., war vorher Gen. FZM. der Krone Polen und Staroſt zu Warſchau, † 31 Jan. 793 zu Berlin. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Saleſ. v Poto ky, Woiwoden v. Kiow T., g. 7 Jun. 743, verm. 8 Febr. 760, Erbin der Hrſch. Choroſtkow, u. St. Cr. O. D., † 11 Jul. 778. 2te Gem. Mar. Thereſie Gräfin Potozka, W. des Gr. Sollohub Staroſten v. Cyſzick, g. im Jul. 754, verm. 24 Aug. 779, † 23 Nov. 782. 3te Gem. Thereſie, des Gr. Wenz. Ernſt v. Schafgotſch T., verm. 31 Dec. 783, W., verkaufte 797 die von ihrem Gem. erkauften Güter, Rothenburg, Noß und Gehege.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Amalie, g. 10 Jul. 736, † 772. Gem. Georg Vandal Gr. v. Mniszeck, Caſtell. v. Cracau, und vorm. Kronhofmarſch., des weißen Adl. O. R., verm. 14 Jul. 750. b) Carl Adolph, g. 3 Apr. 742, quittirte 786 als churſächſ. Gen. L. u. Chef des Carab. Regim., nun k. preuß. w. Gen. der Cavall. u. erſter Gouv. der kön. Prinzen (auch des jetzigen Königs v. Preußen als Kronprinz bis zu deſſen Vermählung), des poln. weiß. u. preuß. roth. Adler O. R. (beſaß ehedeſſen die Staroſtey Zips in Polen, dieſelbe wurde ihm aber, ſo wie ſeinen beiden jüngern Brüdern die von ihnen beſeſſenen Staroſteyen, bey der Krönung des Königs Stanislaus Auguſt entriſſen), lebt zu Berlin. Gem. Sophie, des geweſ. k. großbritt. Legat. Secret. im Haag Sir William Gomm T., g. zu Petersburg 6 Jul. 761, verm. 17 Aug. 778.

Kinder: 1) Mar. Sophie, g. 3 Jun. 779 zu Warſchau 2) Carl Max., g. 17 Aug 780, † 78?. 3) Heinrich, g u. † 78?. 4) Franciske Caroline, g. 23 Merz 783 zu Dresden. 5) Pauline Mar Louiſe, g. 16 Nov. 785, † 3 Dec. 788. 6) Louiſe, g 1 Dec 788, † 11 Jul. 789 7) Friedrich Wilhelm, g. 16 Jun. 791 zu Berlin.

c) Albert Cſtian Heinrich, g. 11 Jul. 743 zu Dresden, des Maltb.

O. EhrenR., churſächſ. Kammerhr, k. preuß. Gen. Maj. auch geweſ. Geſ in München, quittirte 787 als Gen Maj. u. Chef eines Regim. die churſächſ. Dienſte, † 3- Merz 792 zu Pförten. Gem. Laura Mar. Walpurge, des Gr. Carl v. Minucci, pfalzbayr. Gen. L. T., g. 7 Aug. 759, verm. 11 Nov. 780, iſt W.

Kinder: 1) Friedr. Auguſt Carl, g. 26 Sept. 781 zu Chemnitz, k. preuß. Lieutn. beym Regim v Sanitz. 2) Heinr. Franz Xaver, g. 21 Oct. u. † im Nov. 742. 3) Max. Heinrich, g. 24 Jul. 785 zu Pförten. 4) Joſephe Aug. Laure, g. 3 Aug. u † 24 Nov. 786. 5) Friedr. Wilhelm Carl, g. 15 May 788 zu München. 6) Aloys Franz, g. 11 Apr. 79, † 30 May 792. 7) Joſephe Amalie Charl., g. 11 Sept. 792 zu Berlin, † e. a.

d) Schweſter, g. 2 Aug. u. † 29 Nov. 744. e) Hans Moriz, Hr auf Seifersdorf, g. 26 Jul 74, k. preuß. Obr. der Inf. u. Gen. Intend. des Chauſſee- und Straſſenbaues in der Churmark; war vormals in churſächſ. u. nachher in kön. franz. Kriegsdienſten (lebt zu Berlin). Gem. Joh. Margar. Eſtiane, Ernſt Paul v. Schleierweber, franz. Capit. v. Royal-Deuxpont T., g. 24 Jan 75, verm 5 Aug. 771.

Sohn: Carl Friedr. Mor. Paul, g. 14 May 772, k. preuß. Jagdjunker, u. Kammerhr beym Pr. Heinrich zu Rheinsberg, auch Domic. zu Colberg.

f) Marie Anne Eleon. ꝛc., g. 10 Nov. 748, † 10 May 758.

Großeltern: Heinrich, Gr. Ozienszono v. Brühl, g. 13 Aug. 700 zu Gangloffsömmern, Fhr zu Pförten u. Forſta, Hr auf Seifersdorf ꝛc Gen. in Polen, churſächſ. Premier- u dirig Cabin Miniſter, Gen. FZM. der Krone Polen, Confer. Miniſter u w geh. R. ꝛc., churſächſ. Gen. der Inf., Oberkämm, des Kammer- u. BergCollegii Präſident, Gen. Accis- u. Oberſteuer- auch Stifts Naumb. u. Merſeb. Kammer-Director, Gen. Commiſſ. der baltiſchen Meerhäfen, Command. der ſächſ. Truppen in Polen, auch Obr. über ein Inf. u. Chev. leg. Regim., Domprobſt zu Budiſſin, Domcuſtos zu Meiſſen, des weiß. u. ſchw. Adl. auch Andr. O. R., wurde 737 nebſt ſeinen Brüdern u. Nachkommen v. Kaiſer Carl VI in den Rs-Grafenſtand erhoben, erhielt 746 das Indigenat von Curland, auch wurde 749 die Brühliſche Familie von dem Tribunal zu Petrikau als eine vom polniſchen Stamme anerkannt, wodurch dieſelbe ein erneuertes Recht erhielt, ſich in Polen anzukaufen. Die Staroſtey Zips, welche er in der Folge an ſeinen Sohn Carl Adolph abtrat, ertheilte ihm König Auguſt III. von Polen (758), nach deſſen Tode er ſeine Chargen reſignirte; † 28 Oct. 763. Gem. Franc. Mar. Anne, des Gr. Max. Norbert v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 29 Apr. 734, St. Cr. O. D., † 11 May 762.

Großvatersgeſchwiſter: a) Johann Adolph auf Zehiſta ꝛc., und b) Friedr. Wilh. auf Martinskirchen, und beider Nachkommen, ſ. oben den erſten Aſt unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern.

Bünau.

Das Bünauiſche Geſchlecht theilt ſich urſprünglich in die ſächſiſche und in die böhmiſche Linie, von welchen die letztere dermalen nur noch aus

dem nun gräfl. Hauſe Lauenſtein beſteht. Aus der ſächſ. Linie haben die Nebenlinien zu Seuſelitz und zu Püchen ebenfalls die gräfl. Würde erhalten; es iſt aber die leztere 24 Apr. 766 in männlichen Erben wieder erloſchen. In Anſehung der männlichen Perſonen ſind bey dem Bünauiſchen Geſchlechte überhaupt nur die Namen Heinrich, Rudolph und Günther gebräuchlich.

A) Die Linie zu Seuſelitz.

Graf: Heinrich auf Domſen ꝛc., g. 17 Jan. 755, churſächſ. Kammerjunker, und ehemal. FinanzR.

Geſchwiſter: a) Louiſe Henr., g. 20 Dec. 753, † 29 Apr. 798 zu Berlin. Gem. Carl Wilh Meyer v. Urach, kön preuß. Lieutn. u. Adjut. beym Inf Regim. Götze, verm. 18 Jun 791 zu Magdeburg. b) Martinette Amalie, g. 24 Jul. 756, † 795. Gem. NN. v. Barenſtein, kön. preuß Maj. beym Inf. Regim. Schladen, verm. 6 Oct. 790.

Eltern: Heinrich, g. 20 Jul. 722, auf Domſen ꝛc., hzgl. ſachſenweimar. geh. R., ehemals mehrerer fürſtl. Häuſer Rstags-Geſ. (reſign. 778), des weimar. weiß. Falken-O. R., † 29 Aug. 784. Gem. Sophie, des Gr. Cſtoph Mart. v Degenfeld-Schomburg T., verm. 20 Jan. 753, † 7 Dec. 789 zu Magdeburg.

Vatersgeſchwiſter: 1) Günther, g. 10 Jan. 726, auf Dahlen, geweſ. k. franzöſ Obr. der Cav. u. pour le Merite-O. R., erbt von ſeinem Stiefbruder Heinr. 10 May 789 Nöttnitz und Neuſorge, verkaufte aber erſteres 797 an den Kaufmann Sahr zu Dresden. 1te Gem. Joh Erdmuthe, Heinr. Rudolphs v. Schönfeld, churſächſ Oberſchenks T., g. 31 Oct. 741, verm 15 Apr. 766, † 14 Febr. 799 zu Leipzig. 2te Gem. Erdmuthe Magdalene, Aug. Sigism. v. d. Sahla auf Schönfeld T., u. Carl Friedr. v. Erdmannsdorf auf Straucha W., g. 31 Aug 750, verm. 21 Jun. 781.

Kinder: a) Heinrich, g. 17 Jan. 767, † 31 Merz 777. b) Günther, g. 17 Jun. 768, Hr auf Neuhaus, churſächſ. Kammerhr, Hof- u. Juſtiz-R. bey der Landesregier. c) Auguſte, g. 9 Aug. 782. d) Marie Anne, g. 14 Apr. 786.

2) Henriette Frider., g. 7 Jul. 733, lebt in Dahlen. Gem. Joh. Erdmann Gr. v. Henkel zu Pelzig, verm. 28 Febr. 753, geſchied. 3) Heinrich, auf Nöttnitz u. Neuſorge, g. 1 Febr. 743, kaiſ. Kämmer. u Obr. des 1n Cür. Regim. und Adjut. des Hz. zu Sachſ. Teſchen, † 10 Apr. 789.

Großeltern: Heinrich auf Dahlen, Domſen ꝛc., g. 2 Jun. 697, k. k. w. geh R., ehemal. hzgl. ſächſ. Statthalter zu Weimar und Eiſenach, des Seraph. Joh. u. weiß. Falk. O. R., war Geſchlechtsälteſter (ein gelehrter Hr), † 7 Apr. 762 zu Oßmannſtädt bey Weimar. 1te Gem. Aug. Helene, Joh Aug. v. Döring auf Dahlen T., g. 15 Nov. 706, verm. 5 Jun. 721, † 7 Nov. 728. 2te Gem. Erdmuthe Frider., des Gr. Carl Siegfr v. Hoym-Gutenborn T., g. 24 Apr. 712, verm. 23 Nov. 729, geſchieden 736, † 30 Dec. 742. 3te Gem. Cſtiane Eliſabeth, Wolfg. Cſtoph v. Arnim auf Neuſorg u. Nöttnitz T., g. 18 Febr. 699, verm. 24 Jul. 739, † 29 Aug. 783.

Groſzvatersbruder: Rudolph auf Seuſelitz, g. 27 Jul. 711, churſachſ geh. R., Kammerhr, Oberſteuer-Director, † 8 Febr. 772. 1te Gem. Sophie Wilh. Dorothee, Samuels v. Marſchall, k. preuſz. geh. Staats-Miniſters T., g. 723, verm. 27 Jul. 744, † 8 Merz 748. 2te Gem. Agnes Eliſabeth, des Gr. Cſtian Gottl. v. Holzendorf T., g. 27 Sept. 72?, verm. 10 Apr. 749, † 21 Jul. 795.

Kinder: a) Cſtiane Sophie, g. 745, †. b) Rudolph, g. im Dec. 746, Domhr zu Havelberg, † 24 Jan. 770. c) Caroline Wilh., g. 6 Jan. 748 (lebt in Berlin) Gem. Henr. Caſpar v. Bredow auf Markau, verm. ? Dec. 773, geſchied. 5 Oct. 774, † 18 Apr. 788. d) Eliſabeth Julie, g. 15 Dec. 750. Gem. Guſt. Leop. Friedr. von Beuſt auf Tosfeld, churſächſ. Kammerhr, g. 23 Jul. 741, verm. 29 Oct. 776. e) Rudolph, g. 21 Jun. 752, churſächſ. Hptm. der Leib-Grenad. Garde. f) Heinrich, g. 9 Oct. 753, quittirte 787 als churſächſ. Lieutn. bey Bellegarde Cüraſſ., lebt zu Hubertusburg. g) Henr. Ferd. Cſtine, g. 4 Sept. 755, †. h) Erdm. Henriette, g. 4 May 757. Gem. Heinr. Moriz Gr. v. der Schulenburg-Baumersrode, verm. 6 Merz 783. i) Günther, g. 9 Merz 760, churſächſ. Kammerj. und Prem. Lieutn. beym Inf. Regim. Nieſemäuſchel. Gem. Wilh. Friderike, des churſachſ. Ober-Hof-Jägermſtrs Hans Cſtian v. Oppel u. Marg. Henr. Doroth. v. Zetzſchwitz a. d. H. Piskowitz T., g. 23 Febr. 776, verm. 27 Dec. 796. k) Heinrich, g. 10 May 761, † 766.

B) Die abgeſtorbene Linie zu Püchen.

Lezter Graf: Heinr. auf Püchen, g. 23 Sept. 732, churſächſ. Kammerhr, † 24 Apr. 7?8 zu Leipzig als der lezte dieſer Linie. Gem. Chriſtiane Eliſab., des Fhrn Cſtian Gottl. v. Hohenthal T., g. 21 Nov. 731, verm. 20 Jan. 766, W., lebt zu Püchen, als Beſitzerin dieſes Guts.

C) Die Linie zu Lauenſtein.

Graf: Rudolph, g. 18 Jul. 750, Hr zu Lauenſtein (bey Pirna), churſächſ. geh. R., und ſeit 1801 auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſter zu Paris, des Bünauiſchen Geſchlechts erwählter Beiſitzer, (war von 788 bis 792 auſſerord. Geſ. u. bev. Miniſt. an den 3 geiſtlichen Churhöfen u. beim oberrhein. Kreiſe, seit 795 aber Envoyé extraord. zu Copenhagen, u. von 799 bis 1801 zu Berlin), wurde 21 Apr. 792 v. Churſachſ. als Rs Vicario in des h. r. Rsgrafenſtand erhoben. Gem. Charl. Louiſe Marianne, des Gr. Friedr. Aug. v. Coſel, churſächſ. w. Gen. der Inf. u. Chefs der Garde du Corps jüngſte T., Fr. auf Bärenſtein ſeit 795, g. 17 Jan. 757 zu Sabor in Schleſien, verm. 19 Apr. 781 zu Dresden.

Kinder: a) Sophie Cſtiane Conſt. Charl., g. 7 Jun. u. † 1 Oct. 782. b) Rudolph, g. 10 u. † 2 May 783. c) Chriſtiane Henriette Charl., g. 18 May 784. d) Agnes Mar. Auguſte, g. 13 Jan. 786. e) Caroline Emilie Louiſe, g. 20 Aug. 787. f) Eugenie Sophie, g. 26 Apr. 789. g) Caroline Mathilde, g. 15 Sept. 790.

Schweſter: Henriette, g. 27 Nov. 759, † 6 Merz 763.

Eltern: Rudolph auf Lauenſtein, Weeſenſtein, Meuſegaſt, Köttewitz, Oelſen ꝛc, g. 31 Merz 727, churſächſ. geh. R., Kammerhr u. Oberſteuereinnehmer, des bünauiſchen Geſchlechts erwählter Beiſitzer, † 19 Jan. 780. Gem. Sophie Aug. Henriette, Otto Friedr. v. Zanthier, kön poln. u. churſächſ. geh. R. T., g. 10 Nov. 729, Fr. auf Mutſchen u Cannewitz, verm. 4 Nov. 749, W. (ihr 2ter Gem. war ſeit 19 Febr. 781 Adolph Heinr. Gr v. Schönberg, churſächſ. ConferenzMiniſter u. w. geh. R., † 15 Febr. 795).

Großeltern: Rudolph, g. im Aug. 683, k. poln. und churſächſ. Kammerhr, † 1 Sept. 752. 1te Gem. Henr. Helene, Cſtophs Vitzthum von Eckſtadt, k. poln. u. churſächſ. Rittmeiſt. T., † 1 Aug. 743, als eine Mutter von 13 Kindern. 2te Gem. Mar. Hedwig, Georgs v. Günther auf NiederRabenſtein, des k. poln. u. churſächſ. Landjägermeiſters, auch Oberforſtmeiſters u. Amtshauptmanns zu Chemnitz u. Auguſtusburg T., u. Heinr. Sigism v. Spielhauſen, churſächſ. Oberaufſehers der ſchwarzenberg. Flöße, W., g. 9., verm. 6 Nov. 746, † 20 Apr. 766.

Burghauß.

Ein ſeit der Mitte des 14ten Jahrhunderts in Schleſien anſäßiges reichsgräfliches Geſchlecht, lutheriſcher Religion. Es ſtammt von den ehemaligen, von Carl dem Großen entſproſſenen, Herzogen v. Bayern her, u. hat mit dem noch blühenden churpfalzbayr. Hauſe einen gemeinſchaftl. Stammvater an Luitpold Hz. in Bayern, welcher 2 Söhne hatte, Arnulph (malus) Hz. in Bayern († 937, ſiehe den Art. Pfalzbayern!), und Berthold, Pfalzgraf, deſſen Enkel Babo II., Gr. zu Abensberg in Bayern u. Burggraf zu Regensburg war u. 32 Söhne hatte, aus welchen Erbo I. um 1020 die Graſſch. Burghauſen in Bayern von Kaiſer Heinrich II. zu Lehen erhielt. Deſſen Nachkommenſchaft blühete ſodann fort in den Grafen zu Burghauſen in Bayern und zu Schala in Oeſterreich; ein Zweig derſelben gelangte auch auf eine Zeitlang zum Beſitz des Hzth. Krain und Kärnthen, ſo wie andere Sprößlinge dieſer Familie Waſſerburg in Bayern, Lebnau in Steyermark, Chlam in Oeſterreich und andere Beſitzungen an ſich gebracht hatten.

Um 1164 ſtarb der zu Burghauſen blühende Aſt mit Gebhard II. ohne männl. Leibeserben ab, worauf Heinrich der Löwe, Hz. in Bayern, die Gſchaft Burghauſen einzog, wiewohl widerrechtlich, da die Nachfolge den noch lebenden Vettern Gebhards von einem andern Aſt, gebührt hätte. Dieſe mußten ſich ſonach mit ihren Beſitzungen in Oeſterreich begnügen. So beſaß z. B. Otto II. Gr. v. Burghauß und Schala die Gſch. Chlam und deſſen Sohn Udalrich Gr. v. Burghauß beſaß um 1250 Grüneberg in Oeſterreich. Um dieſe Zeit lebten noch mehrere Sprößlinge dieſes Hauſes; und da dieſe Grafen ſich an Erben vermehrten, ihre Beſitzungen ſich aber verringerten, ſo fiengen ſie an, ſich blos Herren v. Burghauß zu nennen, zerſtreuten ſich auch zum Theil in andere Länder. Einer v. Udalrichs Söhnen, war Wenzel I., deſſen Sohn Wenzel II. erhielt 1300 durch Vermählung die Hrſch. Roſenſchütz in Böhmen, in deren Beſitz ihm ſein Sohn Carl (lebte um 1330) folgte. Carls Sohn Friedrich, Hr. v. Burghauß zu Roſenſchütz, begleitete 1338 den Kaiſer Carl IV. König von Böhmen, nach Schleſien. Ebenderſelbe ward 1353 zum 2tenmal nach Schleſien geſandt, um von Heinrich II. Hz. v Jauer, deſſen einzige Tochter Anne für gedachten Kaiſer zur Ehe zu begehren (durch welche Vermählung auch die beiden Fürſtenthümer Schweidnitz und Jauer an die Krone Böhmen gebracht wurden). Er hatte hiedurch Gelegenheit erlangt, ſich in Schleſien anſäßig zu machen; wo er die Stadt Kupferberg im Fſtenth. Jauer

zu Lehn erhielt. Seine Nachkommen, die edlen Herren v. Burghauß, erwarben nach und nach immer mehrere Güter in Schleſien. Johannes Theobald, der Ururenkel Friedrichs, beſaß 1525 Kupferberg, Bolzenſtein, Jennewitz, Waltersdorf, Krapp..hof, Leupersdorf, Krauſendorf, Reuſſendorf, Schönfeld, Hohen-Poſeritz und Geſchendorf in dem Fſtenth. Jauer. Deſſen Sohn Nicolaus I. († 1552) verkaufte dieſe Güter, erwarb dagegen Schildberg und Seifersdorf im münſterberg. Kreiſe, welche ſein Sohn Sigismund I. noch vermehrte, da ihm Kaiſ. Maximilian II. 1569 das Rittergut Stolz erblich verlieh. Dieſem folgte ſein Sohn Nicolaus II. Fhr von Burghauß u. Stolz, Hr. zu Johnsdorf, Schildberg, Sacrau, Peterwitz, Nickelsdorf, Polniſch-Neudorf u. Leuenſtein, welchen Kaiſer Rudolph II. ohne ſein Anſuchen 1615 in den Freiherrnſtand verſezte. Sein Sohn, Nicolaus III (g. 1591, † 1664), erkaufte 1659 von Conr. Friedr. Burggraf zu Dohna, ſeiner Gemahlin Bruder, die freye Standesherrich. Sulau. Dieſem folgte ſein Sohn Nicolaus Conrad, Erbhr. der freyen Standesherrſch Sulau u. Friedland, Hr. auf Stolz, Giersdorf und Wiltſch, welchem 1691 von Kaiſer Leopold der alte Rsgrafenſtand des Burghauſiſchen Geſchlechts erneuert u. beſtätigt wurde. Mit 2 ſeiner Söhne theilte ſich ſeine Nachkommenſchaft in 2 Linien, nämlich die ältere, oder nun erloſchene Descendenz Carl Heinr. Leopolds, u. die noch blühende Niclas Sylvius Joſephs.

a) Die ältere Linie,

oder die nun in männl. Erben erloſchene Descendenz Carl Heinrich Leopolds. Aus dieſer war der lezte

Graf: Otto (Ludwig Conrad), (ein Sohn Carl Heinr. Leopolds, Erbhrn auf Stolz, Giersdorf, Wiltſch, g. 679, † 739, u. der Wilhelmine Charl. Baronne v. Wittenhorſt, g. 683, † 738, und Enkel des obenged. Niclas Conrad), g. 12 Apr. 713, k. k. w. geh. R. u. Gen. FML. (vormals Commandant zu Raab), lebte ſeit 780 zu Wien, und † daſelbſt 31 May 795. Gem. Wilhelmine Dorothee, des k. preuß. Gen. der Inf. u. Gouverneurs zu Breslau, Fhrn Heinr. Carls von der Marwitz († 22 Dec. 744), u. Albertine Eleonorens Freyin v. Wittenhorſt u. Sonsfeld älteſte T., g. im Apr. 718, verm. im May 743, ward catholiſch, und † zu Wien 16 Jan. 787.

Geſchwiſter: 1) Mar. Henriette Eleon., g. zu Stolz in Schleſien 5 Nov. 708, † zu Berlin 19 Nov. 801. 2) Friedrich Carl Wilhelm, g. 22 Jul. 710, ſtieg in k. k. Dienſten bis zum Major beym Drag. Regim. Kaiſer, u. † nach genommenem Abſchiede in Ungarn. 3) Sophie Charlotte Eliſab., g. 16 Nov. 716 in Krolckwitz, † 19 Apr. 787 in Beerfelde; ihr Gem. Joach. Cſtoph Hildebr. v. der Marwitz, k. preuß. Obriſt v. der Armee, u. des pour le Merite-O. R., g. 9 Aug. 701, verm. 13 Merz 748, † 7 Nov. 785. 4) Eva Amalie Louiſe, g. 15 Apr. 720 in Krolckwitz, † 12 Nov. 775 in Berlin; ihr Gem. Jul. Fr. v. Bock, g. 21 Merz 724 zu Quanzendorf, verm. 29 Jul. 753 zu Nimptſch, † 7 Sept. 774 zu Bukow.

b) Die jüngere Linie,

oder die noch blühende Descendenz Niclas Sylvius Joſephs (ſiehe oben!) Sie begreift gegenwärtig 3 Aeſte unter ſich, welche von 3 Söhnen des obengedachten Niclas Sylvius herſtammen, nämlich 1) der Aſt zu Sulau, 2) der Aſt zu Laſan (nebſt Körnitz u. Friedland), u. 3) der Aſt zu Milatſchütz.

1) Der Aſt zu Sulau.

Graf: Hans Wilhelm Sylvius, g. 24 May 752, Erb- u. Standeshr der freyen Standeshrſch. Sulau und Hr der Güter Mißlawitz, Wangerſinav, Trambine u. Paradave, k. preuſ. Kammerhr (quittirte 780 als k. preuß. Ltn. des Cüraſſ. Regim. Seelhorſt) lebt zu Sulau. Gem. Wilhelmine Sophie Henriette, des Fhrn Wilh. Hans Cſtophs von Nieſemäuſchel, churſächſ. Gen. Maj. u. Chefs eines Inf. Regim. T., g. 6 Febr. 758, verm. 15 Apr. 780, iſt geſchieden.

Kinder: 1) Sophie Juliane Cſtiane Friderike, g. 23 Jan. 781. 2) Juliane Wilh Eliſab. Antonie, g. 7 Jan. 782.

Geſchwiſter: a) Sophie Beate, g. 22 Sept. 753, lebt nun als W. zu Breslau; ihr Gem Joh Wilh. Gr. v. der Golz u. Lebtitzo, k. preuß. Gen. Maj. u. Chef eines Huſ. Regim, verm. 15 May 781, † 13 Aug. 793 zu Dornick. b) Angelika Cſtiane Friderike, g. 6 Oct. 754, † 3 Apr. 758. c) Joſephe Henr. Rudolphine, g. 27 Jul. u. † 22 Oct. 756.

Eltern: Carl Sylvius, g. 14 May 721, Erbhr der freyen Standeshrſch. Sulau, † 10 Merz 766. Gem. Sophie (Eliſabeth) Joh. Ernſts v. Kalkreuth auf Siegersdorf T., u. des 748 verſtorb. k. preuß. geh. R. u. Reg. Präſidenten Carl Aug. von Böhmer W., Fr. auf Zaplau, Linz u. Guhlau, g. 7 Febr. 727, verm. 22 Febr. 751, † 28 Febr. 793.

Vatersgeſchwiſter: 1) Niclas Joachim. 2) Niclas Wilhelm. 3) Auguſt Ferd. und 4) Beate Sophie; ſiehe die beiden folgenden Aeſte unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern!

Großeltern: Niclas Sylvius Joſeph, ſ. den 3n Aſt unter Großeltern.

2) Der Aſt zu Laaſan nebſt Körnitz und Friedland.

Graf: Niclas Auguſt Wilhelm, g. 14 Merz 750, Hr der Güter Laaſan, Peterwitz, Saarau u. Beatenwalde im Fürſtenth. Schweidnitz (welche er am 10 Jan. 771 von der Schweſter ſeiner Großmutter Beate Abigael, gebohrnen v. Siegroth u Schlawickau, erbte; übernahm nach dem Tode ſeiner Mutter die Hrſch. Friedland und Floſte, cedirte ſolche aber nachher ſeinem jüngern Bruder), erkaufte 787 Neudorf; war anfangs 4 Jahre als Fähndr. in preuß. Dienſten, die er 773 quitt.; eingeſchr. Joh O. R. auf die Commende Wietersheim, Landes-Aelteſter u. Urbarien-Commiſſar. im ſtrigauiſchen Kreiſe, auch Director der ökonom.-patriot. Societät im Fſtenth. Schweidnitz (wohnt zu Laaſan). Gem. Friderike Wilh. Louiſe, des Gr. Friedr. Gottl. Heinr. v. Solms-Baruth einzige T., verm. 13 Apr. 773, geſch. 30 Dec. 783, lebt in Rom.

Sohn: Niclas Heinrich Wilhelm, g. 30 Jan. u. † 28 Febr. 774.

Geſchwiſter 1) Sophie Beate Maximiliane, g. 19 Merz 751 (geweſ. Canoniſſ. zu Herford), lebt nun als W zu Breslau; ihr 1ter Gem. Heinr. Cſtoph Gr. v. Reichenbach-Goſchütz, verm. 18 Febr. 773, † 20 Sept. e. a. 2r Gem. Hans Sigism. Gr. v. Zedlitz auf Krazgau, verm. 29 May 774, † 10 May 777. 2) Ulrike (Louiſe), g. 31 Aug. 752, † 8 May 783. Gem. Heinr. Carl Fabian Gr. v. Reichenbach-Goſchütz auf Zeſſel, verm. 16 Jun. 771. 3) Niclas Friedrich Ludwig, g. 16 Merz 754, Gr. v. Burghauß, Hr auf Körnitz (welches Gut er 786 von ſeinem ältern Bruder erkaufte), auch des Joh. O. R. eingeſchrieb. auf die Com-

mende Würden, (quittirte als k. preuß. Ltn. 782). Gem. ſeine Couſine Sophie Beate Max. Gräfin v. Burghauß aus Milatſchütz, verm. 13 Sept. 786. 5) Niclas Ferdinand Joſeph, g. 3 Febr. 756, Gr. v. Burghauß, Hr der Hrſch. Friedland u. Floſte, welche er durch Ceſſion von ſeinem ältern Bruder auf Laaſan erhielt), Landesälteſter des Fürſtenth. Oppeln, des Joh. O. R., eingeſchr. auf die Commende Lagow, (quittirte 792 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. von Mannſtein). Gem. Juliane, des Gr. Friedr. (Wilh. Ferd.) v. Sandrazky, Erb-Land-Marſchalls in Schleſien u. Majoratshrn auf Langenbielau älteſte T., g. 6 Merz 770, verm. 6 Merz 786.

Kinder: a) Beate Charlotte Max. Louiſe, g. 9 May 787. b) Friderike Wilhelm. Ulrike, g. 3 Jul. 788. c) Niclas Wilh. Erdmann, g. 10 Jul. 792, † 2 Merz 79. d) Niclas Friedrich Hermann, g. 26 Oct. 796, eingeſchrieb. Domhr zu Magdeburg.

Eltern: Niclas Wilhelm, g. 21 Aug. 722, Hr der Hrſch. Friedland u. Floſte (welche er 735 mittelſt Teſtaments von ſeinem Oheim Ferdinand Wilhelm erbte), auch Hr auf Mihlatſchütz (welches er 751 von ſeiner Tante Eliſab. Ulrike erbte). Gem. Beate Maximiliane, des Gr. Friedr. v. Pückler in Kirchberg T., verm. 20 May 749, † 9 May 782.

Vatersgeſchwiſter: 1) Niclas Joachim, 2) Carl Sylvius. 3) Aug. Ferdinand. 4) Beate Sophie, ſ. den 1ten Aſt unter Eltern, u. den folg. 3ten Aſt unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern!

Großeltern: Niclas Sylvius Joſeph, ſiehe den 3ten Aſt unter Großeltern!

3) Der Aſt zu Mihlatſchütz.

Graf: Conrad Auguſt Johann, g. 12 May 760, (war vormals bis 788 k. preuß Lieutn. beim Cür. Regim. Gr. Görz, gieng ſodann in k. k. Kriegsdienſte, die er ebenfalls quittirte, dann k. preuß. Intendant einiger Domainen der warſchauiſchen Kammer), ward 798 k. preuß. Stadt-Rath in Warſchau, u. 1800 k. preuß. Landr. des Calwariſchen Kreiſes in Südpreußen. Gem. Juliane Caroline, des k. preuß. Obriſtl. und Intendanten der Armee Joh. Gottfr. Bernhard T., g. 2 Merz 766, verm. 789, geſch. 792.

Tochter: Sophie Charlotte Conradine, g. 19 Apr. 790.

Geſchwiſter: 1) Auguſt (Carl Niclas), g. 29 Merz und † 2 May 757. 2) Charlotte (Abigael), g. 17 Febr. 759, † 20 Apr. 760. 3) Sophie Beate Maximiliane, g. 16 Jun. 761. Gem. ihr Vetter Nicl. Friedr. Ludwig Gr. v. Burghauß auf Körnitz, verm. 786. 4) Otto Carl Ferdinand, g. 23 Jun. 765, quitt. 792 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. Gr. Görz, nimmt e. a. die Güter Ober-Nieder- u. Klein-Mihlatſchütz im Oelsniſchen an. Gem. Marie Charlotte, des Gr. Heinrichs II. v. Reichenbach-Goſchütz T., verm. 19 Jul. 792.

Kinder: a) Carl (Auguſt), g. 13 Jun. 793, † 29 Febr. 795. b) Sophie Ottilie, g. 25 Merz 795. c) Carl (Aug. Wilh.) g. 18 Febr. 797, † 24 Apr. 798. d) Otto (Eduard Auguſt) g. 7 May 799, † 23 Dec. 1800. e) Laura Ferd. Charlotte, g. 13 Dec. 1800.

Eltern: August Ferdinand (ein Bruder von Carl Sylvius, ſiehe Eltern des 1ten Aſtes! und von Niclas Wilhelm, ſiehe Eltern des 2ten Aſtes!) g. 24 Jun. 726, Hr auf Mihlatſchütz, † 17 Merz 769. Gem. Joſephe (Cſtiane Beate), des Fhrn Joh. Cſtophs v Seher Thoß aus dem Hauſe Thannhauſen, k. ungar. Gen. FM. T., g. 1 Jul. 734, verm. 11 May 756, † 31 März 1800. (ihr 2ter Gem. war ſeit 20 Jun. 780 Joh. Gottfr. v. Streblow, k. preuß. Obriſt v. der Armee, g. 738, † 15 Merz 798 zu Bernſtadt).

Vatersgeſchwiſter: 1) Niclas Joachim, g. 21 Jul. 719, † im Dec. 72 . 2) Carl Sylvius, ſiehe Eltern des 1ten Aſtes! 3) Niclas Wilhelm, ſiehe Eltern des 2ten Aſtes! 4) Beate Sophie, g. 16 May 733, † 7 Dec. 789. Von ihrem 1ten Gem. Friedr. Wilhelm Gr. von Schwerin, verm. im Jun. 757, wurde ſie geſchieden. Ihr 2ter Gem. war Cſtoph Heinrich Gr. v. Reichenbach-Neuſchloß, verm. 9 Jul. 770.

Großeltern: Niclas Sylvius Joſeph, g. 23 Aug. 684 (ein Bruder v. Carl Heinr. Leopold, von welchem leztern die nun erloſchene ältere Linie entſproſſen war), Hr der freyen Minderherrſch. Sulau, † 7 Dec. 736. Gem. Sophie Angelika, Joachim Heinrichs v. Siegroth u. Schlawickau in Minkowsky T., g. 28 Aug. 701 in Mihlatſchütz, verm. 7 Jun. 717, † in Sulau 29 Aug. 756.

Callenberg.

Dieſes alte Geſchlecht urſprünglich aus Weſtphalen, deſſen Stammhaus Kalenberg im Stifte Paderborn an den Gränzen der Gſch. Waldeck liegt, blühet bereits über 100 Jahre in der Oberlauſitz. Curt Reinicke I., im 30jähr. Kriege churſächſ. General, ward in den Freiherrn- und 1654 auch in den Grafenſtand erhoben, wozu ſeine Vermählung mit der Burggräfin Urſula Catharina von Dohna, Erbin der Standesherrſch. Muskau in der Ob Lauſitz, wahrſcheinlich nicht wenig beytrug. Er † 1672 und ſeine Deſcendenz folgt hier — Cathol. Religion.

Graf: Carl, g. 4 Nov. 760, k. k. Kämmer. und Major des Regim. Manfredini.

Schweſter: Henriette, g. 7 Oct. 764, St. Cr. O. D. Gem. Carl Johann Gr. v. Mitrowsky, k. k. Kämmer., verm. im Aug. 787.

Eltern: Carl (Curt Reinecke) g. 8 Merz 727, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. FZM., Inh. eines Inf. Regim., des St. Steph. O. Großkr. cathol., † zu Wien 22 Jun. 1800. Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Sigism. v. Thurn u. Valſaſſina T., g. 722, verm. 20 Jan. 757, St. Cr. O. D., † 18 Merz 786 zu Wien.

Vatersgeſchwiſter: 1) Henriette Thereſie Regine Lucr., g. 9 Aug. 711, † 786. 2) Georg Heinr. Franz Aug., g. 3 Oct. 718, † 29 May 742. 3) Sophie Hedw. Louiſe, g. 2 Jul. 721, † 788. Gem. N. von Roig, weil. k. franz. Hauptm.

Großeltern: Heinrich, g. 10 Febr. 685, (ein Sohn Curt Reinecke II. und Enkel Curt Reinecke I.) k. k. Kämmer., Gen. FZM., auch churſächſ. Kammerhr und Domprobſt zu Meißen, † 27 Apr. 772 in Brüſſel. Gem. Thereſie Bernh., des Mgf. Franz v. Pascal, k. k. Gen. der wallon. Truppen u. Gouv. zu Brüſſel T., g. 29 Apr. 686, verm. 15 Febr. 710, St. Cr. O. D., † 23 Apr. 747.

Vatersgeſchwiſter: A) Otto Carl, g. 18 Febr. 686, k. dän. OberHof-Marſchall, u. OberLanddroſt zu Pinneberg, geh. R. u. Dannebr. O. R. Hr auf Wetteſingen, † zu Pinneberg 17 May 759. Gem. Cath. Cſtiane, Adam Cſtophs v. Holſtein T., g. 15 Merz 692, verm. 31 Jan. 714, † 28 Apr. 770.

Kinder: 1) Anne Sophie, g. 18 Apr. 719, de l'Union parf. O. D., † 782. Gem. Gebh. Ulr. von Plenkentin, kön. dän. geh. R. und Landdroſt in Pinneberg, verm. 8 Dec. 740, † 24 Apr. 755. 2) Cſtian Carl, g. 17 Dec. 724, churſächſ. Kammerhr u. Obr. bey der Carabin. Garde, † 4 Nov. 767. Gem. Marie Anne, Carls Marq. de Ville, k. k. Gen. T., g. 4 Oct. 739, verm. 12 May 763, St. Cr. O. D., † als W. zu Dresden 21 Nov. 798.

Tochter: Marie Caroline, g. 10 Jan. 766, † 31 Jan. 792. Gem. Cſtoph Wilh. v. Reizenſtein, churſächſ. Kammerhr, verm. 19 Jan. 791.

B) Heinr. Aug. Gottlob, in Janishauſen, g zu Muskau 30 May 695, churſächſ. w. geh. R. und Gen. Poſtm in Sachſen, † 11 Aug. 766 zu Dresden. Gem. Charl. Cathar., des Gr. Carl Gottfr. von Boſe T., verm. 20 Apr. 731, † 11 Nov. 760 zu Janishauſen.

Sohn: Aug. Reinecke Carl, auf Janishauſen, g. 14 Jul. 722, churſächſ Kammerhr, Gen. L. und geweſ. Geſandt. zu Koppenhagen bis 779, † 16 Oct 795 zu Dresden.

C) Johann Alexander, Standeshr zu Muskau, g. 12 Merz 697, churſächſ. geh. R, † 13 Febr. 776. 1te Gem. Helene Mariane Charl., des Gr. Georg Friedr. v. Tenczin zu Steinau und Ellant T., u. Friedr. Gr. v. Promnitz Halbau W, g. 3 Jan 694, verm. 27 Dec. 716, geſchieden, † 741. 2te Gem. Rahel Louiſe Henr., des Gr. Georg II. von Werthern T., verm. 3 Oct. 741, † 27 Apr. 753.

Kinder: 1) Alex. Georg Hartm., g. 30 Sept. 742, † 1 Febr. 743. 2) Georg Heinr. Alex., g. 8 Febr 744, freyer Standeshr zu Muskau, des Joh. Malth. O. deſign. Commenth auf Lagow, churſächſ. geh. R. u. Kammerhr, trat 785 ſeine Standeshrſch. an ſeine Tochter ab; † 4 May 795. 1te Gem. M. Henriette Olympia, Gräfin de la Tour du Pin aus Frankr., g. im Oct. 746, verm. 24 Aug. 769, † 15 Apr. 771 zu Dresden. 2te Gem. Mariane Wilh. Eleon., Heinr. Ernſts v. Oertzen, k. preuſ. Gen. Maj. der Cav. T., Fr. auf Golmitz, g. 9 Nov 746, verm. 25 Apr. 775 zu Berlin, iſt W.

Kinder: a) Clementine Cunig. Charl. Olympia Louiſe, g. 5 Jun. 770, Beſitzerin der freyen Standeshrſch. Muskau ſeit 785. 1r Gem. Erdm. Ludw. Gr. v. Pückler, a. d. Hauſe Branitz, verm. 27 Dec. 784, geſchieden 799. 2r Gem. Curt Friedr. Aug. Gr. v. Seydewitz, verm. 1800. b) Joh. Alex. Heinr. Herm. Aug., g. 6 Apr. 771, † 19 Febr. 772.

3) Henriette Louiſe, g. 11 Febr. 745, † zu Regensburg 17 Febr. 799. Gem. Carl Cſtian Gr. v. der Lippe-Bieſterfeld, verm. 24 Jan. 744. 4) Urſula Jac. Louiſe, g. 8 Sept. 746, † 19 Febr. 749. 5) Curt Alexander, g. 25 Oct. 747, † 18 Febr. 749. 6) Curt Heinrich, g. 8 Apr. 749, k. k. Kämmer., Brigad. in holländ. Dienſten u. Joh. O. R.

(expect. ſeit 776 auf die Commende Supplingenburg). Gem. Magd. Charlotte Cſtiane, d. Fhrn Hennig Adams v. Baſſewitz, hzl braunſchweig. geh. R., Oberkammerhr u. Comitial Geſ. zu Regensburg einz. T., g. 10 Jun. 756 zu Schwerin, verm. 4 May 791 zu Wien. 7) Urſula Marg. Conſt. Louiſe, g 23 Aug 752. Gem. Wilh. Cſtoph, Fhr Diede zum Fürſtenſtein, kön. dän. geh. R., des St. Josephs- u. Danebr. O R. u. bev. Miniſter zu Regensburg, verm 10 Jan. 772.

D) Sophie Cſtiane, g. 17 Febr. 703, † 23 Dec. 775. Gem. Friedr. Cſtian Hr von Zinzendorf und Pottendorf, verm. 20 Jan. 727, † 15 Dec. 756.

Chotek, v. Chotkowa und Wognin.

Dieſes Geſchlecht iſt von ſehr altem Adel des Königreichs Böhmen, und das ehemal. Stammhaus Chotek, heut zu Tage ein Dorf und verfallenes Schloß, liegt im Rackonizer Kreiſe. Wenzel Anton Chotek, Fhr v. Chotkowa und Wognin (ſiehe unten Großeltern) wurde 1745 mit geſammter Descendenz in den Grafenſtand erhoben Der jedesmal. Geſchlechts-Aelteſte iſt ſeit 1755 ObriſtErbLandThürhüter in Oeſterreich ob und unter der Enns, welches hohe Amt dem Gr. Joh. Carl (ſ Eltern) und deſſen geſammter männl. Descendenz am 19 Nov. 765 erblich verliehen wurde.

Graf: Johann Nepom. Rudolph, g. 17 May 749, jetziger Obriſt-Erb-LandThürhüter in Oeſterr. ob und unter der Enns, Hr zu Weltruß, Neuhof, Biloſchitz rc., k. k w. geh. R., (reſignirte 792 als kaiſ. w. Dienſtkämmer., böhmiſch- u. öſterr Hofkanzl., dann Hofkammer- u. Miniſterial-Banco-Deputations- und Commerz-Präſident) ſeit 799 Kreis Commiſſär in Böhmen. Gem. Marie Sidonie, des F. Franz Wenzel v. Clary u. Aldringen 2te T., St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, verm. 16 May 772.

Kinder: 1) Johann Nep. Rudolph, g. 24 Febr. 773. 2) Rudolph, g. 775, † 15 Aug. 779. 3) Joſeph, g. 2 Merz 776, OberLieutn. beym k. k. Generalſtab. 4) Aloyſie, g. 21 Jun. 777. 5) Franz Wenzel, g. 23 Jun. 778, Maltheſ. O. R. 6) Rudolph, g. 780, † 8 Jan. 782. 7) Ferdinand, g. 7 Sept. 781, Domhr zu Paſſau. 8) Carl, g. 23 Jul. 783. 9) Thereſie, g. 12 Jun. 785. 10) Herrmann, g. 28 Sept. 786.

Eltern: Johann Carl, g. 28 Oct. 705, Hr auf Bieloſchitz, Obriſt-ErbLandThürhüter in Oeſterr. ob und unter der Enns, k. k. w. geh. R., Kämm., Gen. FZM., des St. Steph O. Großkr. u. St. Wenzel-O. R., ehem. Geſandter zu Berlin, ſodann Präſid. des k. k. Directoriums in Publicis und Cameral. u. Gen. Kriegskommiſſair, erlangte für ſich u. ſ. männl. Descendenz das ErbLandThürhüter-Amt in Oeſt. ob der Enns 755, und in Oeſterr. unter der Enns 765 erblich, † 8 Nov. 787. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Kottulinsky T., und Joſ. de Browne Gr. v. Hautois, kaiſ. Gen. W., g. 17 Jul. 711, verm. 15 May 740, St. Cr. O. D., † als W. 26 Merz 798 zu Wien.

VatersBruder: Rudolph, g. 24 Jan. 708, Hr auf Weltruß, Mißliborczitz rc., des goldn. Vl. R., ObriſtErbSilberkämm. in Böhmen, k. k. geh. R., Kämmer., böhm. u. öſterr obriſter Canzler, Commerzien- und Banco Präſident, auch ehemal. Geſ. zu München, † 7 Jul. 771 zu

Wien. Gem. Aloyſie, des Gr. Wenz. Norb. v. Kinsky T., und Norb. Wenzels Gr. von Würben W., Beiſitzerin von Jeniowes in Böhmen, verm. 1 Jan. 737, St. Cr O. D., † 24 Aug. 786.

Tochter: Marie Guidobaldine Brigitte, g. 2 Jul. 738, St. Cr. O. D., Erbin v. Mißliborczitz, W — 1ter Gem. Joh. Phil. Georg Gr. von Taaffe, k. k. Kämmer. und geweſ. RsHofr., verm. 31 Jan. 759, † im Nov. 765. 2ter Gem. Ludw. Gr. Malabaila von Canal, k. k. Kämmer. und Obriſt, verm. 769, † . . .

Großeltern: Wenzel Anton, g. 28 Febr. 674, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer, wurde 723 in den böhmiſchen u. 745 in des h. r. RsGrafenſtand erhoben, † 3 May 754. Gem. Anne Thereſie, Freyin v. Scheidlern, †.

Chriſtallnig.

Ein gräfliches Haus in Kärnthen, cathol. Religion. Gewöhnl. Wohnſitz: in Klagenfurt.

Graf: Dismas, g. 5 Nov. 767, Hr der Herrſch. Eberſtein, Weiſſenberg, Hageneg, Mittertriren, Gillitzſtein, Timenitz, Weiſelberg u. St. Donat, Rad, und Hammergewerk zu Eberſtein, windiſchen Kappel, Brückel, Lölling und Urtl, k. k. w. Kämmer. u. ſtändiſcher Ausſchuß Rath in Kärnten. Gem. Joſephe, des Fhrn Joh. Bapt. von Rechbach zu Neuhauß u. der Mar. Thereſ. Freyin v. Rechbach gebornen Gräfin von Stampfer T., g. 24 Jun. 768, verm. 4 Sept. 786. St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Carl, g. 16 Apr. 788. 2) Ludwig, g. 15 May 789, † 8 Oct. 790. 3) Vincenz, g. 13 Oct. 790. 4) Mathilde, g. 10 Merz 792. 5) Guſtav, g. 26 May 793, Malltheſ. R. 6) Emilie, g. 12 Jun. 794. 7) Eduard, g. 18 Jul. 796. 8) Hemma, g. 10 Merz 798. 9) Alexander, g. 24 Nov. 799.

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 14 Jul. 766, St. Cr. O. D. Gem. Franz Xav. Gr. v. Urſenbeck-Maſſimi, g. 12 Dec. 762, verm. 5 Nov. 787. b) Mar. Thereſie, g. 19 Sept. 770, Hofdame bey der nun verw. Churfürſtin zu Pfalzbayern. c) Mar. Beatrix, g. 14 Febr. 773. Gem. Qualbert RsFhr Dükher v. Haslau, Salzburg. Rath und Kämmer. auch Oberforſt- und Waldmeiſter zu Laufen, g. 12 Jul. 767, verm. 8 Febr. 796. d) Vincenz, g. 6 Febr. 775, † 10 Jun. 779. e) Mar. Antonie, g. 21 Jun. 776.

Eltern: Leopold, g. 21 Nov. 738, Hr der Hrſch. Weiſſenberg, Eberſtein, Hageneg, Mittertrixen, Gillitzſtein u. Timenitz, Rad u. Hammergewerk zu Eberſtein, windiſchen Kappel, Brückel u. Lölling, k. k. w. Kämmer., † 30 Nov. 776. Gem. Marie Anne, des Gr Franz Andr. v. Gaisrück zu Silberberg T., g. 26 Jul. 742, verm. 19 Sept. 765, St. Cr. O. D. iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) aus der 1ten Ehe: 1) Graf Joſeph Carl Theod., g. 736, k. k. w. Kämmer u. geh. R. Gem. Maximiliane, Gräfin v. Goeß. Deren einzige

Tochter: Marie Anne, St. Cr. O. D., iſt mit Carl Gr. von Goeß, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM. vermählt.

b) aus der 2ten Ehe: 2) Mar. Thereſie, g. . . . ., St. Cr. O.

D. Gem. Franz Joſ. Fhr v. Kaiſerſtein, k. k. w geh. R., Majoratshr zu Teutſchach, Steyersberg, Starkſtatt. 3) Johann Policarp, g. . . . ., k. k. w. Kämmer. u. geh. R., des toscan. St. Stephans-O. Commandeur, verm. mit Philippine Freyin v. Resbach, St. Cr. O. D., † 31 Oct. 799.

Großeltern. Joseph Georg Andreas, Graf, (ein Sohn des Fhrn Balthaſar, welcher 721 in den Rsgrafenſtand erhoben wurde, u. der Beatrix Freyin v. Schoberg), g. 706, k. k. Obriſtbergmeiſter, u. fſtl. Bamberg. LandesVicedom in Kärnten, † 765. Gem. Eliſab Anne Eleonore, des Gr. Franz Joſ. von Dietrichſtein-Weichſelſtädt. Rabenſtein T., †. 2te Gem. Marie Anne Gräfin v. Platz, †.

Clam.

Dieſes nun in Böhmen u. Oeſterreich blühende Geſchlecht ſtammt aus Kärnthen, führte daſelbſt den Namen der Perger u. Höchenberg wurde aber 1334 gewaltſam daraus vertrieben u. wendete ſich nach Oeſterreich, wo es 1524 das Schloß Clam gekauft und davon den gegenwärtigen Geſchlechtsnamen angenommen hat. Es wurde am 22 Nov. 1655 von Kaiſer Ferdinand III. in den Freiherrnſtand erhoben u. erlangte am 7 Nov 1759 von der Kaiſerin Marie Thereſie die reichsfürſtl. Würde. Cathol. Religion.

a) Linie der Grafen v. Clam Gallas.

Graf: Chriſtian Philipp, g. zu Prag 29 Apr. 748, Gr. v. Clam u. Gallas, zum Schloß Campo und Freienthurn, Hr auf Friedland, Reichenberg, Grafenſtein, Lamberg, Brodetz und Kletzam in Böhmen, auch auf Leube in der Ober Lauſitz, k. k. Kammerer, des toscan. St. Steph. O. R., (erbte obige böhm. Herrſch. von ſeinem Mutter-Schweſter-Manne, dem zu Budweis am 23 May 757 verſtorb. Grafen Phil. Joſ. v. Gallas, und deſſen am 6 Apr. 759 zu Prag verſtorb. Wittwe, Marie Anne, geb. Gräf. von Colonna-Fels, mit der Bedingung, daß die Clamiſche Familie den Namen u. das Wappen des Grafen von Gallas führen ſolle). Gem. Caroline Joſephe, des Gr. Joh. Carls v. Spork T., g. 15 Aug. 752, verm. 10 Sept. 770, † 18 Sept. 796.

Kinder: 1) Chriſtian Cſtoph, g. 1 Sept. 771, k. k. Kämmerer, des toscan. St. Steph. O. R. Gem. Joſephe, des Gr. Philipp von Clary T., verm. 30 Nov. 797. 2) Carl Aloys, g. 25 Jul. 772, k. k. Rittmeiſter bey Mack Cür. Regim. 3) Ferdinand, g. 15 Aug. 773, k. k. Hptm. 4) Louiſe, g. 8 Oct. 774. 5) Friedrich Cſtoph Aloys, g. 25 Oct. 775, k. k. OberLtn. bey Mich. Wallis Inf. Regim. 6) Johanne, g. 20 Nov. 778.

Bruder: Carl, auf Rozdialowitz u. Jettenitz, † vor 784. Gem. NN. . .
Tochter: Aloyſie, Frau auf Jettenitz.

Eltern: Johann Cſtoph, Fhr v. Clam auf Jettenitz ꝛc., g. 12 Jul. 702, k. k. Obriſt, ward 7 Nov 759 in Grafenſtand erhoben, † im Apr. 778. Gem. Aloyſie des Gr. Carls von Colonna-Fels T., verm. 15 Sept. 746, kauft Rozdialowitz 760 von der Gräfin Eliſab. von Waldſtein, † 1 Jun. 782.

b) Linie der heut. Grafen von Clam Martinitz.

Graf: Carl Joſeph, g. zu Linz 6 Sept. 760, Gr. v. Clam-Mar-

tinitz, Hr der Hrſch. Kundratitz in Böhmen u. des Landguths Stauf in Oeſterr., k. k. Kämmer. u. Beiſitzer des permanenten böhmiſchen Ständiſchen Ausſchuſſes, nimmt ſeit ſeiner Vermählung den Namen Martinitz an. Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Carls v. Martinitz Erb T., g. zu Prag 29 Jun. 768, erhielt 1791 durch Erbvergleich die ehemal. gräfl. Martinitz. Fideicommißherrſchaft Schmetſchna und Schlan, verm. 6 Jul. 791 zu Prag, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Carl Joh. Nep. Gabriel, g. zu Prag 23 May 702. b) Heinrich Gottlob, g. 22 Apr. 794 zu Prag. c) Mariane Caroline Joh. Joſephe, g zu Schmetſchna 19 Jul. 795. d) Albrecht Leopold, g. zu Prag 15 Nov. 796.

Eltern: Johann Gottlieb Gr. v. Clam, g. 15 Febr 730, Hr der Hrſch. Walchen, Wildenhaag, Oberbergam, Lizelberg, Dietach und Ottſtorf in Oeſt. ob der Ens, k. k. Kämmer. Gem. Caroline, des Gr. Carl von Des Fours de Mont u. Athienville T., verm. 14 Nov. 759, † 5 Jul. 793.

Vatersbruder: Johann Albrecht, g. 732, k. k. Kämmer., auch Gen. FWM., ſeit 788, lebt zu Wels bey Linz.

Großeltern: Ferdinand Joſ. Joachim (ein Sohn des Fhrn Joh. Leopolds v. Clam und Mar Franc. Gräf. v. Salaburg), Fhr v. u. zu Clam auf Rännariedl ꝛc. k. k Kämmer., †. Gem. Marie Anne Joſephe, des Gr. Franz Phil. Gottliebs v. Thierheim T., verm. zu Linz 16 Nov. 728, †. . .

Clary und Aldringen.

Von dieſem gräflichen und zum Theil fürſtlichen Hauſe, iſt ſchon oben im 3ten Abſchnitt (Seite 262 u. f.) der ältere, von Franz Carl entſproſſene, nun fürſtl. Aſt zu Töplitz angeführt worden; hier wird alſo noch nachzutragen ſeyn

Der jüngere oder gräfliche Aſt,

oder die Descendenz Johann Georg Raphaels, eines Bruders von obenerwähntem Franz Carl. Dieſer Aſt beſizt die Herrſchaften Dobritſchan u. Tuchorſchitz im Saazer Kreiſe Böhmens und iſt ebenfalls cathol. Religion.

Graf: Carl Franz Hieronymus, g. 19 Jan. 774, Hr der Hrſch. Dobritſchan und Tucherſchitz in Böhmen, k. k. Kämmerer.

Geſchwiſter: 1) Mar. Chriſtine, g. 13 Dec 758. Gem. Rud. Joſ. Rsfhr v. Hackelberg-Landau, Hr zu Schönwald und Peterswald in Böhmen, dann zu Reichenau, Großpertholz, Langenſchlag ꝛc. in Oeſterr., k. k. w. Kämmer. u. w. R. bey dem böhm Appellat. u. Criminal-Obergericht, verm. 775. 2) Emanuele Marie, g. 18 Merz 760 (ſeit 781 geweſ. ſavoyiſche Stiftsdame in Wien). Gem. Franz Carl Fhr v. Kulhaneck, k. k. Rittmeiſter bey Lobkowitz Chevauxlegers. 3) Leopold Joſeph Peter, g. 30 Aug. 766, † 11 Aug. 788 als k. k. Lieutn. bey Belagerung der türk. Feſtung Dubova. 4) Marie Eliſabeth, g. 18 Febr. 768, † als Kind. 5) Adalbert Wenzel, g. 24 Dec. 778. 6) Philipp, g. 779, † als Kind.

Eltern: Leopold (Caſpar), g. 2 Jan. 726, Hr der Hrſch. Dobritſchan u. Tuchorſchitz in Böhmen, k. k. w. geh. R., Staats- u. Conferenzminiſter, auch ſeit 800 Präſident der Geſetzgebungscommiſſion, (anfangs

754 k. Appellat. R. in Böhmen, dann k. böhm. Hofkommiſſär, u. darauf k. Burggr. des egerſchen Bezirks, 770 KammerPräſident zu Hermannſtadt in Siebenbürgen, 772 ObriſtLandrichter in Mähren, dann 776 Vicekanzler der vereinigten Hofſtelle in Wien, endlich von 780 bis 796 Präſident der oberſten Juſtizſtelle), † 23 Nov. 1800 zu Wien. 1te Gem. Emanuele Marie, des Gr. Franz Carl von Wratislaw zu Mitrowitz T., g. 18 Dec. 735, verm. 7 Aug. 757, † 14 Febr. 761. 2te Gem. Marie Walpurge, des Gr. Joh. Joſ. v. Thun in Tetſchen T., verm. 18 Febr. 762, St. Cr. O. D., † zu Wien 12 Febr. 795.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Anne, g. 24 Aug. 730, † 13 Merz 765. Gem. Caſp. Bened. Fhr v. Ledebur zu Wicheln und Perutz, verm. 14 Jul. 757. b) Mar. Eleonore, g. 28 Sept. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Wenzel Gr. v. Spork, verm. 11 Apr. 751.

Großeltern: Caspar Franz Oswald, (Sohn des Stifters Gr. Joh. Georg Raphaels u. deſſen Gem. Marie Thereſie einer geb. Gräf. v. Kinigl) g. 3 Sept. 708, Hr zu Dobritſchan ꝛc. k. k. Kammer. u. Hof-Lehnrechts-Beiſitzer in Böhmen, ſodann Kreishptm. des ſaazer u. elnbogner Kreiſes, † 28 Apr. 735. Gem. Marie Franciſke, des Gr. Franz Leopold v. Sternberg T., verm. 10 Aug. 729, † 20 Dec. 739.

Cobenzl.

Dieſes alten adelichen, eigentlich in Crain und Görz anſäßigen Geſchlechts wird ſchon in Urkunden vom Jahr 1209, 1272 ꝛc. gedacht. Im J. 1564 wurden Cſtophs Söhne, Ulrich und Johann, in den Fhrnſtand erhoben. Ulrichs Enkel, Joh. Caſpar, hatte 2 Söhne, Johann Philipp II. und Ludw. Jacob, welche nebſt dem ganzen Geſchlecht laut Diplom am 18 Merz 1675 von Kaiſer Leopold I. in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben wurden. Von Joh. Philipps II. Söhnen, erlangte der 2te, länger am Leben gebliebene, Joh. Caſpar (ſ. unten Großeltern), im J. 1719, nach Erlöſchung des fürſtl. Eggenberg. Hauſes, das ErbLandMundſchenken-Amt in Crain und der windiſchen Mark, auch einige Jahre vorher das Obriſt-ErbLandTruchſeſſen- u. ErbFalkenmeiſter-Amt in der gefürſt. Grafſch. Görz, welches der jedesmal. Geſchlechtsälteſte verwaltet. Das ganze Haus iſt cathol. Religion.

Graf: Johann Ludwig Joſ., g. 21 Nov. 753, heut. Gr. und Majoratshr zu Proſegg, Lueg, Leutenberg u. Habsberg in Crain, des ungar. St. Steph. O. wie auch des Malth. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Hof- u. Staats-Vicekanzler u. Conferenzminiſter (auch geweſ. Bothſch. am ruſſ. kaiſ. Hofe, dann 797 bev. Miniſter zu den Friedensverhandlungen in Campo formio, nachher zu Selz u. 1800 zu Lüneville u. Paris), des goldn. Vl. R., auch des Malth. O. Großkr. Gem. Thereſie Johanne, des Gr. Leonh. de la Roverre v. Montelabate aus Mähren T., g. 7 Jan. 755, verm. 17 Jun. 774.

Kinder: a) Franz Carl, g. 776, † 14 Nov. 778.

Geſchwiſter: 1) Joh. Marie Anne, g. 735, † 736. 2) Eleonore, g. 736, vormal. Stiftsd zu Prag, † als St. Cr. O. D. 776. Gem. Franz Max. Marq. de la Wöſtyne, Gr. v. Boezelaer in Flandern, verm. 23 Apr. 758, † 794, wurde zu Cambray ermordet. 2) Mar. Thereſie, g. 16 Merz 739, † 779. Gem. Phil. Joſ. Gr. v. Sart, Fhr von Baulai, k. k. Kamm., ObriſtHofküchenmſtr des Prinzen Carl von Lothr., verm. 16 Dec. 759.

4) Franz Joſ., g. 740, † 741. 5) Joſephe, g. 16 Merz 741, † e. a. 6) Johann Carl, g. 14 Jul. 742, † 6 Dec. 751. 7) Mar. Charlotte, g. 12 Dec. 755, geweſ. Stiftsd. zu Mons. Gem. Carl Gr. de Thiennes, Baron de Rhombeck, k. k. Kämmer. 8) Franz Carl, g. 4 Oct. 758, Domhr zu Ollmütz, Brünn u. Dornick. 9) Mar. Joſephe, g. 14 Sept. 759, † jung.

Eltern: Carl Joh. Philipp, g. 21 Jul. 712, ObriſtErbLandMundſchenk in Crain ꝛc., k. k. w. geh. R. und Kämmer., des goldn. Vl. R. und des St. Steph. O. Großkr. war kaiſ. Rshofr. und bis 753 Geſ. bei den vordern deutſchen Reichs-Kreiſen, nachher dirig. u. bevollm. Miniſt. in den öſterr. Niederlanden, † 27 Jan. 770 zu Brüſſel. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Paul Carls Palffy v. Erdödy T., verm. 24 Nov. 734, St. Cr. O. D., † 26 Dec. 771 zu Brüſſel.

Vatersbruder: Guidobald, g. 13 Jan. 716, kaiſ. Kämmer. u. Landrechts-Beyſ. zu Laybach, war Geſchlechts-Aelteſt., † zu Görz 11 Oct. 797. Gem. Mar. Benigne, des Gr. Carl Joſ. Ant. von Montrichier T., g. 29 Jul. 720, verm. 739, St. Cr. O. D., † 793.

Kinder: 1) Joh. Philipp, g. 28 Merz 741, k. k. w. geh. R. Kämmerer, ConferenzMiniſter, u. ſeit 1801 Botſchafter bey der franzöſ. Republik, Präſid. der Acad. der Künſte in Wien, des ungar. St. Steph. O. Großkr., (war 779 Geſandter bey dem Friedens-Congreß zu Teſchen, auch ſeit 793 Hofkanzler des italiän. Depart.) 2) Joh. Ludw., g. 21 Nov. 743, Domprobſt zu Eichſt. u. Domhr zu Lüttich, † 30 Merz 792. 3) Mar. Charlotte, g. 749, geweſ. Clariſſerin zu Görz. 5) Johanne, g. 752, Stiftsd. zu Andenne, † 791.

Großeltern: Johann Caſpar (ein Sohn Joh. Philipps II., † 702), g. 30 May 664, Rshofr., kaiſ. geh. R. u. Obriſtkämmerer, des gold. Vl. R., erlangte 719 das Erbſchenken-Amt in Crain, und einige Jahre vorher das ErbFalkenmeiſter-Amt in Görz, † 30 Apr. 742. 1te Gem. Juliane Perpet. des Gr. Julius Friedr. von Buccelini, kaiſ. geh. R. und öſterr. Obriſt-Hofcanzl. T., g. 673, verm. 696, † 2 Oct. 706. 2te Gem. Charl. Sophie, des Gr. Wolfg. Alberts v. Rindsmaul T., g. 25 May 682, verm. 15 Jun. 708, † 4 Dec. 756.

Czernin.

Eins der anſehnlichſten und älteſten adelichen Geſchlechter in Böhmen, von den älteſten böhmiſchen Landesfürſten entſproſſen, welches 1644 die reichsgräfl. Würde erhielt, auch ſeit 1688 das Indigenat bey den Ständen in Niederöſterreich (wegen Jedlſee) und ſeit 1716 das Obriſt-ErbMundſchenken-Amt im Königreich Böhmen beſitzt. Es iſt cathol. Religion und vorzüglich in Böhmen und Mähren begütert.

Es leitet ſeine Abkunft her von Heinrich, Fürſten u. Markgrafen zu Znaym in Mähren, einem Sohne des Hz. Wladislaus I. von Böhmen. In der Stammenreihe deſſelben erſcheint in den Jahren 1400–1436 Carl Czernin, welchen alle nachfolgende Czernine zu Chudeniz in gerader Linie als ihren Urſtammvater erkennen. Carls Nachkomme in der 5n Generation Johann Adam hatte 3 Söhne, wovon Humbert III u. Theobald Procop. durch ihre noch blühende Descendenz die Stammlinie in 2 Branchen vertheilt haben.

A) Die von Humbert III. abſteigende Branche.

Humberts III. Enkel, Humb. Joh. IV., hatte 2 Söhne, Thomas Zachäus u. Herm. Jacob. Lezterer war k. k geh. R. ObriſtLandMarſch. Obriſtburggraf und Statthalter in Böhmen, ſucced. im J. 1700 ſeinem ältern Bruder Thomas in dem Beſitze des Majorats. Seine 1te Gem. war Marie Joſephe, des lezten (weltl.) Gr. Joh. G Joach. von Slavata T. Nach ſeines Schwiegervaters Tode brachte er, durch Vergleich und gegen Auszahlung an die übrigen weibl. Erben, deſſen anſehnliche Hrſch. und Stadt Neuhauß in Böhmen an ſein Haus, welche er dem Majorate ſeiner Familie einverleibte. Seine 2te Gem war Antonie Joſephe, des Gr. von Khüenburg T., welche 4 Merz 1755 geſtorben iſt. Er ſelbſt † 2 Aug. 1710, und ſeine weitere Descendenz folget hier.

Graf: Joh. Rudolph Joſeph, des h. r. RsGr. Czernin zu Chudenitz, g. 9 Jun. 57, jetziger Majoratshr, Regierer des Hauſes Neuhauß u. Chudenitz ꝛc, ObriſtErbMundſchenk in Böhmen u. Landſtand in Oeſterr. auch k. k Kämmer. (reſid. im Winter in Wien, u. Sommers auf ſeinen böhm. Gütern). Gem. Mar. Thereſie Joſ., des Gr. Eugen Erwein v. Schönborn-Heuſenſtamm T., verm. 22 Oct. 781, St. Cr. O. D u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Gabriele Mar., g. 15 Dec. 782, † 12 Nov. 787. b) Mar. Thereſie, g. 2 Dec. 783, † 23 Nov. 787. c) Eugen Erwein, g. 4 Nov. 796.

Geſchwiſter: a) vollbürtige: 1) Mar. Gabriele, g. 25 May 747, Beſitzerin der Hrſch. Jemniſcht in Böhmen, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Joſeph Wenz. Gr. v Trautmannsdorf auf Jemniſcht, verm. 28 Oct. 766, † 4 Dec. 769. 2r Gem. Heinrich Franz Gr. v. Rothenhan, k. k. w. geh. R. und StaatsMiniſter in inländ. Geſchäften, verm. im Aug. 772. 2) Mar. Joſephe, g. 21 Dec. 748, St. Cr. O. D u. k. k. Dame du Palais. Gem. Aloys Ludw. Gr. von Ugarte, auf Jayſpitz, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. (geweſ. Obriſthofmeiſter der ältern Erzhzgin Clementine) jezt k. k. GubernialPräſid. in Mähren, verm. 12 May 777. 3) Antonie, g. 30 Merz 750, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Nep. Gottfr. Gr. Lützow von Dreylützow u. Seedorf, k. k. w. Kämmer., erzbiſch. ſalzburg. Obriſtl., Commandant der Feſtung Hohenſalzburg und Hofkriegsraths Vicepräſident, verm 28 Apr. 773. 4) Mar. Iſabelle, g. 22 Oct. 755, † 16 Jun. 763. b) Halbbürtige: 5) Mar. Thereſie, g. 14 May 761, St. Cr. O. D. iſt W. – ihr Gem. Carl Fhr v. Oberechies, verm. 784, † 31 Oct. 799. 6) Franz Joſeph, g. 25 Oct. 763, k. k. Kämmer. u. Gubernial-Berg R. in Böhmen, † 9 Sept. 794 zu Schönhof in Böhmen. 7) Walpurge, g 9 Febr. 765, † ledig. 8) Wolfgang Marie, g. 2 Febr. 766 (vormals Maltheſ. R.), Hr auf Winorz in Böhmen, k. k. Kämmer. u. Hptm des Inf. Regim. Kinsky. Gem. Antonie, des Gr. Carl Vinc. v Salm-Neuburg am Inn T., verm. 11 Oct. 795. 9) Aloyſie, g. 24 Merz 767, † jung. 10) Johann Procop. Camillus, g. 2 Merz 768, † 10 May 771. 11) Peter, g. 17 Febr. 769, k. k. Kämmer. und Hptm. des Inf. Regim. Reisky, † 15 May 796 an ſeinen in Italien empfang. Wunden. 12) Marie Anne Walpurge Thecla, g. 13 Merz 770, † als Kind. 13) Mar. Caroline, g. 15 Apr. 771, geweſ. Stiftsd. zu Nivelles. Gem.

Carl Franz Joſ. Fhr v. Thyſebart auf Königsbrugg, verm. zu Prag 17 Jun. 797. 14) Procop. Joh. Nep., g 15 Merz 773, † als Kind. 15) Mar. Franciske, g. 9 Merz 775.

Eltern: Procop Adelb. Franz de Paula, g. 23 Merz 726, k. k. w. Kämmer., geh. R. u. Beiſitzer des größern k. Landr. in Böhmen, † 3 Jan. 777. 1te Gem. Mar. Antonie, des F. Rud. Joſ. v. Colloredo T., verm. 26 Jun. 746, St. Cr. O. D, † 2 Oct. 757. 2te Gem. Thereſie, des Fhrn Franz Wenz. von Reisky auf Dubnitz T., g. 17 May 736, verm. 759, St. Cr. O. D., † 6 Febr. 780.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 18 Apr. 719, St Cr. O. D., † 4 Merz 786. Gem. Franz Ferdin. Gr. von Kollowrat-Noworadsky, verm. 735, † 10 Dec. 763. b) Mar. Anne, g. 19 Jun. 722, St Cr. O. D., † 15 Jan. 772. Gem Heinr. F. v. Mannsfeld u. Fondi, verm. 9 Apr. 741, † 15 Febr. 780. c) Wenzel Johann Nep., g. 5 Jun. 724, † 731.

Großeltern: Franz Joſeph (Sohn Hermann Jacobs aus der 1n Ehe), g. 696, kaiſ. geh. R, Statth. u. Ober-Hof-Lehnrichter in Böhmen, erlangte für ſich u. ſeine Mannsſproſſen 716 das ErbMundſchenkenAmt im Königr. Böhmen (welches zuvor die Grafen Slavata bekleidet hatten) als ein Mannslehen erblich, u. die Freyheit, ſich und nach ihm der jedesmal. Majoratsbeſitzer, Regierer des Hauſes Chudenitz und Neuhauß zu ſchreiben, † 7 Merz 733. Gem. Iſab. Marie, des Gr. Joh. Phil. Eugen v. Merode, Marggr. v. Weſterloo, k. k. Gen. FM. u. Leibgarde Hptm. T., g. 13 Dec. 703, verm. 11 May 717, † 1 Apr. 780 (ihr 2r Gem. der folg. Graf Franz Anton).

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Margaretha, g. 689, † 4 Jul. 728. Gem. Franz Joſ. Gr. von Waldſtein u. Wartenberg, verm. 704, † 24 Febr. 722. b) **Stiefbruder:** Franz Anton, g. 30 Jun. 710, k. k. Kämmer., † im Dec. 739. Gem. Iſabelle M. Gräfin v. Merode und ſeines Stiefbr. Franz Joſ. W., verm. 735, † 1 Apr. 770.

Tochter: Mar. Ludomille, g. 21 Apr. 738, St. Cr. O. D., † 20 Jan. 790. Gem. Aug. Joſ. F. von Lobkowitz, verm 16 Sept. 753.

B) Die von Theobald Czernin abſteigende Branche.

Theobald Procop war der Stiefbruder Humberts III. (von dem die oben dargeſtellte Deſcendenz entſproſſen iſt). Sein Sohn war Franz Max. Otto, deſſen fernere Deſcendenz hier folgt.

Graf: Joh. Adalbert, Regr. Czernin v. Chudenitz, Hr der Hrſchaften Stiahlow, Radonin, Pilſenez u. Choczeniz, g. 4 Jan. 746, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. u. ObriſtLandJägermſtr im Königr. Böhmen, auch Mitgl. der öconom. patriot. Geſellſch. in Böhmen, (reſid. im Winter zu Prag, im Sommer auf ſeinen Gütern in Böhmen). Gem. Joſephe, des Gr. Joh. Joſ. Ant. v. Thun u. Tetſchen T., verm. 3 Febr. 770, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Procopius, g. 742, †. b) Antonie, g. 30 Jul. 745. Gem. Franz Ant. Gr. Desfours, k. k. Kämmerer.

Eltern: Hermann Jac. auf Stiahlow, g. 715, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 15 Nov. 784. 1te Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Franz

Leop. v. Sternberg T., verm. 741, St. Cr. O. D., † 7 Febr. 747. 2te Gem. M. Barbara, des Gr Joh. Ernſts v. Schafgotſch T. und Franz de Paula Gr. v. Schafgotſch W., verm. 1 Jul. 747, † 11 Nov. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Franz Wenzel, g. .. † ledig. 2) Victorie Joſ., St. Cr. O. D., † 735 zu Laybach. Gem. Joh. Adam Gr. v. Thurn und Valſaſſina, † 749. 3) M. Barbara, † Gem. Heinr. Wenzel Fhr Kfeller von Sachſengrün, †. 4) M. Joſephe, †. Gem. Pet. Gr. v. Morzin, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. St. Steph. O. R. 5) Mar. Anne Philippine, † 753 als k. k. Hofdame zu Wien. 6) Mar. Thereſie, g. 16 Oct. 724, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Sebaſt. Joſ. Gr. v. Künigl, verm. 746, † 20 Sept. 783.

Großeltern: Joh. Wenzel (ält. Sohn Franz Max. Otto's), g. 667, k. ungar. Kämmer. u. Hptm. der Altſtadt Prag, † 28 May 743. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Nic. v. Morzin T., und Johann Heinr. Bar. von Dobritſch W., †. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Fhrn Joh. Franz v. Knöringen zu Kreßberg T., g. 697, †.

Großvatersbruder: Joſ. Rudolph Theod. Martin, k. k. Gen. der Cavall. u. Obriſt eines Cüraſſ. Regim., † 3 Jun. 755 zu Preßburg. Gem. Mar. Antonie, des Fhrn Joh. Franz v. Stomm, k. k. Obriſt u. Commend. zu Trentſchin T., St. Cr. O. D., † 12 Nov. 753.

Tochter: Ludomille, g. 744, St. Cr. O. D. Gem. Mich. Wenz. Gr. v. Chorinsky v. Ledske, k. k. Kämmer. u. Landrechts-Beiſ. in Mähren, g. 4 Dec. 736, verm. 29 Jul. 769.

Daun.

Dieſes uralte Geſchlecht hat ſeinen Urſprung in der Eyffel, wo Sigumbert I. (lebte 731) der als erſter Stammvater angegeben wird, das Stammſchloß Dune erbaut haben ſoll. Unter ſeinen Nachkommen erſcheint Werner (lebte 1209), von dieſem ſtammen ab Heinrich und Wirich. Von leztern iſt die nun erloſchene Dauniſch Oberſteiniſche Familie entſprungen. Unter Heinrichs Nachkommen aber ließ ſich Philipp Ernſt, Gr. u. Hr. v. u. zu Daun, Hr. zu Saſſenheim und Hohenfels, k. k. Obriſt, in Oeſterreich nieder, und wurde (nebſt ſeinem Bruder Johann Jacob) am 13 Dec. 1655 von Kaiſer Ferdinand in den Regrafenſtand erhoben. Phil. Ernſts älterer Sohn, Wilh. Joh. Anton, wurde zuerſt unter die niederöſterr Landſtände 1657 aufgenommen, worauf er ſich auch durch Erkaufung der Herrſchaften Ladendorf und Kirchſtätten in Oeſterr anſäßig machte. Ferner erhielt er von Kaiſer Leopold das Jncolat in Böhmen u. das Jndigenat in Ungarn, und † 7 Jun. 706. Von ſeiner 2ten Gem. Anna M. Magd., des Gr. Euſt. Rud. von Althann T. (verm. 1662, † 1712), hatte er 4 Söhne u. 4 Töchter. Von den Söhnen ſtarb Mich. Euſtach Lor. in der Jugend; die 3 andern aber pflanzten jeder den Mannsſtamm fort, nämlich der ältere Wirich Phil. Lor. ſtiftete A) die erſte oder ältere Hauptbranche, Heinr. Reich. Lor. B) die zweite nun in Bayern blühende, und Heinr. Dietr. Martin Joſ. C) die jüngſte Linie.

A) Die erſte oder ältere Branche.

Wirich Phil. Lor. Gr. und Hr. von u. zu Daun, Fürſt von Thiano, Hr. zu Saſſenheim, Callenborn, Ladendorf, Eggendorf u. Kirchſtätten, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. FM., ward 1713 von Kaiſer Carl VI. zum Vicekönig der Königreiche Neapel und Sicilien geſezt, und erlangte von demſelben auch 1710 das Fürſtenthum Thiano im Neapoli-

taniſchen, nebſt dem neapolitan. Fürſtenſtand. Nachher war er Gen. Gouv. der ſpan. Niederlande, und ſodann der Lombardie zu Mailand, † 30 Jul. 741. Gem. Mar. Barbara, des Gr Joh. Ferd. von Herberſtein (Steyer. Linie) T., verm. 4 Merz 696, † 20 Febr. 736. Er iſt durch ſeine Descendenz, welche hier folgt, der Stifter dieſer Linie.

Graf: Joſeph Franz Carl, g. 2 Merz 771, Gr. u. Hr v. u. zu Daun, Fürſt v. Thiano, ſucc. ſeinem Bruder Leopold 799 als Beſitzer u. Majoratshr der Gſch Niederwalſee, Hr zu Kallenborn und Saſſenheim ꝛc., Domhr zu Salzburg und Paſſau

Bruder: Leopold (Carl Joſ.), war Majoratshr der Grafſch. Niederwalſee, Hr zu Kallenborn u. Saſſenheim ꝛc., ungar. u. öſterr. Landſtand, k. k. Kämmer., g. 24 Jul. 769, † 5 Jan. 799. Gem. Caroline, des Gr. Vinc. von Waldſtein und Wartenberg T., verm. 15 Febr. 791, iſt W.

Eltern: Franz (Carl), g. 25 Nov. 746, Hr der Hrſch. Niederwalſee, F. v. Thiano, ungar. u. öſterr. Landſtand, k. k. Kämmer., Obriſt u. Inh. eines Inf. Regim., † 17 Apr. 771. Gem. Franciske, des F. Carl von Auersperg T., verm. 14 Apr. 768, St. Cr. O. D. (ſie hat ſich 17 Merz 789 wieder mit Georg Grafen von Scheltown vermählt).

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 24 Nov. 745, † 19 Oct. 777. Gem. Leop. Gr. v. Palffy von Erdöd, verm. 12 Jul. 761, † 4 Oct. 799. 2) Leopold, g. 30 Dec. 748, † in der Jugend.

Großeltern: Leopold Joſ. M., g. 24 Sept. 705 (jüngſter Sohn Wirichs Philipp Lor.), Hr der Hrſchaft Niederwalſee, F. v. Thiano, ungar. und öſterr. Landſtand, k. k. Kämmer., w. geh. R., Staatsminiſter in deutſch. inländ. Geſchäften, Gen. FM., Obriſt eines Inf. Regim. und Präſid. des k. k. Hofkriegs-R., Gen Ober-Direct. der k. milit. Cadett. Acad., des goldn. Vl. R. und Mar. Thereſ. O. Großkr. (die Graf- und Hrſch. Niederwalſee hatte er 755 von den Gr. v. St. Julien erkauft). Er war ein großer und vorſichtiger Feldherr; erſtürmte 743 die von den Franzoſen ſtark befeſtigte Stadt Dinkelfing; im 7jähr. Kriege war er kommand General, Sieger bey Collin am 18 Jun., bey Hochkirchen am 14 Oct. 757, — bey Maxen 759, — bey Torgau 760; † 5 Febr. 766. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Cſtoph Ernſt von Fuchs zu Bimbach und Dornheim und Mar. Charlottens Gräf. von Mollart T., g. 4 Apr. 711, verm. 1 Merz 745, St. Cr. O. D., † 19 Jan. 764 zu Wien.

Großvaters Geſchwiſter: a) Carl, † als Kind. b) Richard, † ebenfalls in der Kindheit. c) Ferdin. Heinr., g. 19 May 698, kaiſ. Kämmer. u. niederöſterr. Reg. R., † im Oct. 739. Gem. Roſine Genov., des Gr. Joh. Ernſt v. Herberſtein T., g. 3 Jan. 700, verm. 18 Apr. 722, † 769.

Kinder: 1) Mar. Joſephe Anne Barb., g. 19 Jan. 723. 2) Joh. Joſ., g. 8 Apr. 724, † 741. 3) M. Eliſabeth, g. 26 Febr. 725. St. Cr. O. D. Gem. Franz Baron Raben v. Hirzenau auf Radonitz, ehemals k. k. Landrechts-Beyſitzer in Mähren, verm. 747. 4) Mar. Charlotte, g. 5 May 726, k. k. Hofdame, zulezt Kammerfräulein und St. Cr. O. D., † 24 Jan. 779. 5) Marie Anne, g. 19 Jul. 727, auch geweſ. k. k. Hofdame. 6) Carl Joſeph Borrom., g. 7 Oct. 728, Domhr zu Salzburg, Paſſau, Eichſtädt nnd Ellwangen. 7) Eleon.

Erneſt. Joſephe, g. 3 Oct. 729, † unvermählt. 8) Mar. Barbare, g. 5 Aug. 730, Stiftsdame zu Prag. 9) Mar. Thereſie, g. 23 Nov. 731, lebt unvermählt. 10) Heinr. Joſ., g. 28 Jan. 733, † im Jan. 739. 11) Mar. Antonie, g. 23 May 735, † im Jan. 739. 12) Franz Joſ. Ferdin., g. 9 Febr. 737, † im Jan. 739.

B) Die zweite nun in Bayern blühende Branche.

Wird auch die Reichard-Dauniſche Nebenlinie genannt, weil ſie von Heinr. Reichard Lorenz (ſ. Groseltern) entſproſſen iſt.

Graf: Maximilian (Joſ. Mar.), Gr. und Hr v. Daun, g. 8 Sept. 749, Hr auf Adel- u. Bogenhauſen, churpfalzb. Kämmer., w. Hof- und Reg. R., des St. Georg O R. Gem. Erneſtine Eliſab., des Fhrn Joh. Joſ. v. Aſch zu Hölzing, pfalzb. Kämmer. u. Forſtmeiſt. zu Pruck T., g. 17 Merz 761, verm. 5 Febr. 781, † 799.

Tochter: Mar. Walpurge, g. 20 Jan. 786.

Geſchwiſter: a) Ernſt Heinr., g. 31 Oct. (alii 29 Nov.) 750, Maltheſ. O. R., auch churpfalzb. Kämmer. u. Gen. Maj. der Inf. b) Mar. Thereſie, g 19 Jul. 752, geweſ. churbayr. Kammerfräulein. Gem. Sigism. Friedr. v. Miltiz auf Neukirchen, churſächſ. Oberſchenk und Kämmer., des pfälz. Löw. O. R., g. 4 Sept. 740, verm. 27 Apr. 777. c) Mar. Catharine, g. 3 May 757, St. Cr. O. D. Gem. Georg Ant. Gr. v. Hegnenberg, gen. Dux, verm. 7 Febr. 774. d) Mar. Caroline, g. 13 Nov. 759.

Eltern: Carl Wilh. Staniſl., Gr. u. Hr v. Daun, g. 14 Nov. 724, Hr zu Adelhauſen u. Bogenhauſen, des bayr. St. Georg-O. Großcommenth. u. Canzler, k. k. u. churpfalzb. w. geh. R., churfürſtl. Obriſt-Stallmſtr, Hofkriegsr. Präſid., Gen. FML. u. Inh. des Inf. Regim. Royal-Baviere, auch Command. zu München, † 17 Febr. 792. Gem. M. Jacob. Walpurge, des Gr. Joh. Georg Joſ. v. Königsfeld T., g. 11 Nov. 720, verm 23 Nov. 746, St. Cr. O. D., † 11 Merz 788.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Franz, g. 8 Jun. 698, † als Hptm. des k. k. Marſchalliſchen Regim. 745. 2) Joh. Bened. Bernh., g. 8 Dec. 70[illegible], k. k. Kämmer., Gen. der Cav. und Inhaber eines Cür. Regim., † 6 Sept. 766. 3) Heinr. Auguſt, g. und † 715. 4) Eliſab. Erneſt. Anne, g. 27 Nov. 716, † in der Jugend. 5) M. Leopold. Barbare, g. 9 Febr. 718, †. Gem. Antonio Marcheſe de Cigonia, † im Apr. 777. 6) Phil. Wirich Lorenz, g. 11 Aug. 720, Domprobſt und Weihbiſch. zu Paſſau, auch Domhr zu Salzburg u. Regenſpurg, k. k. u. churbayr. w. geh. R., zulezt Coadjutor zu Laybach, † 764. 7) Eleon. Erneſtine, g. 31 Oct. 721, St. Cr. O. D., † 10 Jan. 789 zu Liſſabon. Gem. Sebaſt. Joſ. de Caravallo Marcheſe de Pombal, geweſ. k. portugieſ. erſter Staatsminiſter u. ehem. Geſ. zu Wien, verm. 5 Dec. 745, † 8 May 782. 8) M. Anton. Joſephe, g. 18 Apr. 723, k. k. Stiftsdame zu Remiremont, †. 9) Franz de Paula Joſ., g. 2 Apr. 727, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., ward 750 Maltheſ. O. R., legte aber den Orden ab, † 19 Apr. 785. Gem. M. Antonie, des Gr. Ludw. Ferd. v. Schulenburg-Oeynhauſen T., g. 2 Apr.

747, verm. 767, St. Cr. O. D., (ihr 2r Gem. iſt ſeit 1 Apr. 788, Aug. Ant. Gr. von Attems zu Heiligenkreuz). 10) M. Eliſabeth Joſ., *poſth.*, g. 29 Merz 730, St. Cr. O. D. Gem. Nic. Heinr. Fhr von Wallhorn, verm. 753.

Großeltern: Heinr. Reichard Lor., g. 14 Apr. 673, Gr. und Hr zu Daun (ein Sohn Wilh. Joh. Antons), Stifter dieſer Linie, anfangs Domic. zu Cöln, trat nachher in k. k. Kriegsdienſte, war zulezt k. k. Kämmer. u. Gen. FZM., † 13 Jul. 729. 1te Gem. Anne Cathar., des Gr. Joh. v. Sporck T., u. Gr. Ernſt von Schafgotſch, auch Fhrn Joſ. von Wrabsky W., g. 669, verm. 697, † 17 Nov. 712. 2te Gem. M. Joſ. Violante, des Gr. Franz Paris v. Payersberg T., g. 692, verm. 31 May 714, † 8 Oct. 758.

C) Die jüngſte Mähriſch-Oeſterreichiſche Branche.

Welche von Heinr. Dietr., Gr. Wilh. Joh. Antons jüngſtem Sohne (ſ. unt. Großeltern) entſproſſen iſt.

Graf: Joſeph Max., g. im Merz 771, Gr. u. Hr v. u. zu Daun, Hr der Hrſch. Jamnitz.

Geſchwiſter: a) Joh. Heinr. Joſ., g. 769, † 4 Apr. 770. b) Mar. Leopold. Joſephe, g. 775. Gem. Franz Xav. Euſeb. Gr. v. Königsegg (aulendorf. L.), Hr zu Röſchitz in Mähren, verm. 18 Sept. 798. c) Franz de Paula Joſ., g. 778, Maltheſ. R. ſeit 788.

Eltern: Maximilian Franz Xav., g. 3 Oct. 721, Hr auf Daleſchiz und Jamnitz, k. k. Kämmer. und vormals geweſ. niederöſterr. LandR., † 790. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Franz Ferd. v. Kinsky, k. k. w. geh. R. u. k. böhm. Obriſthofkanzlers T., verm. 760, † 767. 2te Gem. M. Joſephe, des Gr. Joh. Balth. von Wilczeck T., g. 741, verm. 17 Apr. 768, St. Cr. O. D., † 24 Merz 771. 3te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. M. Caſp. v. Wilczeck T., verm. 3 Dec. 773, St. Cr. O. D., iſt W.

Vaters Halbſchweſtern: a) Mar. Antonie, g. 7 Aug. 735, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Mar. Carl Gr. v. Saurau, k. k. w. geh. R., verm. 1 Sept. 757, † 2 Nov. 778. b) Mar. Franciſke, g. 1 Apr. 737, † 29 Nov. 753. c) Mar. Erneſtine, g. 9 Oct. 738, † 17 Nov. 750.

Großeltern: Heinr. Dietr. Mart. Joſ. (Gr. Wilh. Joh. Ant. jüngſter Sohn 2ter Ehe), g. 1 Sept. 678, auf Saſſenheim, Callenborn rc., Hr der Hrſch. Daleſchiz u. Slawietiz in Mähren, k. k. w. geh. R., Kämmerer, Hofkriegsr., Gen. FM. u. Obr. eines Inf. Regim., auch Hptm. der kaiſ. Arcieren-Leibgarde, † zu Wien 31 Jan. 761. 1te Gem. Mar. Leop., des Gr. Max. Ernſt v. Wlaſchin, Hrn zu Jamniz Erb-T., † im Jan. 734. 2te Gem. M. Thereſie, des Gr. Joh. Bapt. v. Colloredo T., g. 1 May 714, verm. 9 Sept. 734, St. Cr. O. D., † 25 Febr. 791.

Degenfeld.

Ein gräfliches Haus in Schwaben, von dem Orte Degenfeld in der ſchwäb. Herrſchaft Rechberg ſo genannt, welchen Ort dieſe Familie beſaß und woſelbſt ſie ihr Stammhaus hatte, von dem man noch einige Ruinen auf einem nahen Hügel über dem Dorfe ſieht. Auch in der Kirche ſind noch einige Grabmale derſelben vorhanden. Aus ihr erlangte der kön. preuß.

Staatsminiſter, Chriſtoph Martin (ſiehe unten Eltern!), welcher wegen ſeiner Gemahlin den Namen Schomburg mit ſeinem Geſchlechtsnamen vereinigte, die reichsgräfl. Würde. Es iſt reformirter Religion, und beſizt die reichsritterſchaftl. Güter Eybach, Dürnau, Grammeltshauſen, Eſſingen, Rechberghauſen, 2 Drittheile v. Groß-Eißlingen, ſodann Staufeneck, Salach, Ramholz, Vollmerz und mehrere. Wohnſiz: Hohen-Eybach.

Graf: Auguſt Chriſtoph, g. 21 Merz 730, Rsgr. von Degenfeld-Schomburg, Edler u. Pannerherr auf Hohen-Eybach, Dürnau ꝛc., des k. preuß. r. Adl. O. Großkr. 1te Gem. Eliſab. Louiſe, des Fhrn Phil. Wilh. v Racknitz auf Pernegg T., g. 21 Nov. 732, verm. 18 Oct. 755, † 11 Jun. 757. 2te Gem. Frider. Helene Eliſ. des Fhrn Joh. Volp. v. Riedeſel T., g. 14 Aug. 742, verm. 3 Aug. 762.

Kinder: 1) Eugen Cſtoph Friedr. Robert, g. 14 Aug. 756, † 6 May 757. 2) Marie, g. 25 und † 26 May 757. 3) Eugen Friedr. Cſtoph Guſtav, g. 20 Jan. 764, k. k. Kammerhr. 1te Gem. Friderike, Schweſter der folg. 2ten Gemahlin, verm. 12 Sept. 79[illegible], † 7 Sept. 794. 2te Gem. Marianne, Erbfräul. v. Berlichingen auf Rechenberg und Milz, verm. 20 Sept. 795.

Kinder: a) Auguſt Cſtoph, g. 15 u. † 17 Jun. 792. b) Helena Louiſe Charl. Friderike, g. 6 Jun. 793. c) Friderike, g. 17 Jul. 796. d) Max. Friedrich Cſtoph Martin, g. 21 Sept. 797. e) Aug. Philipp Cſtoph Cſtian, g. 23 Nov. 798. f) Joſephe, g. 19 Aug. 800.

4) Dorothee Louiſe Marie, g. 12 Merz 765. Gem. Chriſtian Carl reg. Gr. v. Erbach-Fürſtenau, verm. 25 Jul. 786. 5) Joh. Cſtoph Maximilian, g. 16 Jun. 766, k. k. Kammerhr, u. ſeit 26 Febr. 799 Reichshofrath (war vordem k. k. Reg. u. Appellat. R. zu Freyburg in Vorderöſterr.). Gem. NN. Gräf. Teleky v. Szek, verm. 20 Sept. 800.

Sohn: Auguſt Cſtoph Otto, g. 21 Jul. 801.

6) Friedrich Cſtoph, g. 30 Sept. 769, k. k. Obriſtl. bey Kaiſer Dragoner, des Mar. Thereſ. O. R. Gem. Louiſe, des reg. Gr. Franz zu Erbach-Erbach T., verm. 20 Nov. 797.

Sohn: Auguſt Franz Cſtoph, g. 10 Dec. 798.

7) Suſanne Juliane, g. 20 Sept. 771. 8) Hans Phil. Cſtoph, g. 26 Nov. 773, k. preuß. Kammerhr. 9) Soph. Henriette, g. 23 Dec. 776. Gem. Friedr. (Ludw. Cſtian) reg. Gr. zu Solms-Laubach, k. k. Kämmer. und geweſ. Rshofr., verm. 27 Nov. 797. 10) Eliſab. Eleon., g. 13 Jul. 778, † 3 Sept. 782.

Geſchwiſter: a) Wilh. Helena Louiſe, g. 15 Nov. 717, † 19 Merz 718. b) Eliſ. Dorothee, g. 12 Dec. 718, † 8 Febr. 771. Gem. Carl Gr. von Wieſer, churcöln. Kammerhr u. pfälz. Drag. Obriſt, verm. 751, † 14 Apr. 770. c) Maria, g. 17 Nov. u. † 16 Dec. 720. d) Friedr. Cſtoph, g. 17 Dec. 721, holl. Gen. Maj. und command. Obriſt des 2ten Bataill. vom erſten Regim. Oranien-Naſſau, auch Env. extr. zu Wien, † 10 Merz 781 in Wien. Gem. Louiſe Suſanne, des Gr. Wilh. Adrian v. Naſſau-Berg T., verm. 27 Jan. 750. e) Frider. Sophie, g. 5 Apr. 723, † 7 Dec. 789. Gem. Heinr. Gr. v. Bünau, † 29 Aug. 784. f) Max. Chri-

ſtoph, g. 10 u. † 31 Dec. 725. g) Marg. Amalie, g. 11 Dec. 727, † als W 790 – ihr Gem. Carl Reinh. Fhr Röder v. Schwende, hzgl. würtemb Kammerj. und adl. Stallmeiſter, verm. 20 Jan. 753, † 788. h) Friedr. Wilh. Cſtoph, g. 16 Jul. 732, † 20 Dec. 743.

Eltern: Chriſtoph Martin, Rsgr. v. Degenfeld-Schomburg, g. 26 Apr. 689, k. preuß. w geh. Etats u. Kriegsminiſter, Gen. L. der Cav., des ſchw Adl. O.R., † 16 Aug. 762. Gem. Marie, jüng. Erb-T. Meinhards Hzgs v. Schomburg u. Leinſter in England, auch Gr. Mertola in Portugal, g 692, verm. 16 Febr. 717, † 29 Apr. 762.

Vatersgeſchwiſter: 1) Philipp Aug., Fhr., g. 30 Aug. 687, k. ſchwed. u. fſtl. heſſencaſſel. w. geh. R., Gen. L. der Cav. u. Gen. Kriegs-Commiſſair, † 27 Jul. 750. 2) Sophie Louiſe, g. 25 Jul. 690, † 13 Jun. 793. 1r Gem. Carl v Venningen, churpfälz. w. geh. R. und Oberjägermeiſter, verm. 4 Dec. 710, † 13 Apr. 718. 2r Gem. Cſtoph Ferdin., Fhr v. Degenfeld, kaiſ. Obriſt, verm. 4 May 719, † 4 Sept. 733. 3r Gem. Wilh. Dietr. Fhr v. Diede zum Fürſtenſtein, churbraunſchw. geh. R., verm. 4 May 735, † 14 Febr. 737. 3) Mariane Louiſe Amalie, g. 6 May 692, † 7 Jan. 758. Gem. Adolph Ferd. v. Schönberg auf Reinsberg, verm. 28 May 716, † 13 Nov. 742.

Großeltern: Maximilian Fhr v. Degenfeld, g. 17 Sept. 645, churpfälz. w. geh. R., Vicedom des Oberamts Neuſtadt u. Adminiſtrator des Stifts Limburg, † 15 Febr. 697. 1te Gem. Amalie, Joh. Friedr. v. Landas T., † 14 Dec. 683. 2te Gem. Marg. Helene, des Fhrn Raban v. Canſtein T., g. 17 Merz 665, verm. 686, † im Febr. 746.

Dernath (oder von der Nath).

Dieſes Geſchlecht ſtammt aus den Niederlanden, und erhielt in der Folge das Indigenat von Böhmen. Kaiſer Ferdinand III. erhob die 3 Brüder Theodorich, Gerhard u. Leonhard 20 Nov. 1655 in des h. r. RsGrafenſtand. Leonhards Abkömmlinge ſind in den Niederlanden erloſchen. Theodorich ward der Stifter der jetzigen ältern Linie in Oeſterreich und Ungarn, und von Gerhard ſtammt die jüngere oder hollſtein. Linie ab. Lezterer war Churfürſt Georgs III. zu Sachſen Gen. Lieutn. und Oberfalkenmeiſter, gieng 1681 auf die in Holſtein gekauften Güter Sierhagen und Haſſelburg, und ſtiftete dieſe holſtein. Linie. Wegen Ermangelung zuverläßiger Nachrichten von der ungariſchen Linie folget hier nur

die jüngere Holſteiniſche Linie.

Lutheriſcher Religion.

Graf: Friedrich Otto, g. 12 Aug. 734, kön. dän. geh. R., Kammerherr, Landr. u. des Dannebr. O. R., Hr auf Haſſelburg im Hzth. Holſtein, auch Aackiär und Dybsvadsguard in Jütland (verkauft 794 die Saline Oldeslohe, nun Travenſalze genannt, an den Grafen v. Münſter-Meinhövel). 1te Gem. Eliſab. Cſtine, Mogens von Pleſſen, k. dän. obriſten Ceremonienmeiſters T., g. 3 Dec. 744, verm. 6 Oct. 762, † 3 Apr. 770. 2te Gem. Sophie Magdalene, Wilh. v. Holnſtein, k. dän. geh. R. T., g. 26 Dec. 739, verm. 4 Merz 772, † 7 Febr. 783. 3te Gem. Mar. Aug Thereſie, des Fhrn Alex. Franz von Keller, heſſencaſſel. Obr. T., g. 16 Oct. 748, verm. 8 Febr. 788 als vormal. Stiftsd. zu St. Joh. vor Schleswig.

Kinder: 1) Sophie Lucie Charl., g 29 Aug. 764. Gem. Carl Gr. v. Baudiſſin, verm. 24 Jun. 785. 2) Magnus, g. 31 Aug. 765, Hr auf Antwortskau u. Falkenſtein in Seeland, Domhr zu Lübeck, k. dän. Kammerhr u. geweſ. Deput. im Gen. Landes-Oecon. u. Commerz-Colleg. Gem. Sophie Magdal., des Gr. Andr. Pet. v. Bernſtorf, kön. dän. Staatsminiſt T., g. 9 May 770, verm. 7 May 787.

Kinder: a) Eliſabeth Louiſe Charl., g. 27 Jan. 789, expect. Stiftsdame auf Preez. b) ein Sohn, g. u. † 18 Jul. 790. c) Andreas Peter, g. 30 Nov 795.

3) Wolf Carl Heinr., g. 19 Aug. 769, k. dän. Kammerj. u. Auscultant in der Rentekammer, † 1 Febr. 793 zu Haſſelburg.

Geſchwiſter: a) Chriſtiane Charl., g. 22 Sept. 731, † als W. 19 Jun. 799. Gem. N. v. Lehſten, churbraunſchw. Maj., † 781. b) Sophie Magd. Eſtine, g. 14 May 740, geweſ. Stiftsd. zu Ueterſen, lebt zu Hamburg. 1r Gem. Hans Wilh. v. Winterfeld, g. 18 Nov. 736, quitt. als Officier des k. preuß. Huſar. Regim. von Werner, verm. 25 Aug. 797, † zu Hamburg 20 May 799. 1r Gem. Friedr. Fhr v. Dillenburg, verm. 7 Oct. 1800.

Eltern: Gerhard, g. 17 Dec. 700, Hr auf Haſſelburg, Knipphagen u. Wahrendorf, k. dän. Kammerhr u. Canzler des Hzgth. Holſtein, † 3 Sept. 759. Gem. Soph. Louiſe Charl., des Gr. Henning v. Baſſewitz T., verm. 22 Jan. 728, † 11 Oct. 786 in Lübeck.

Großeltern: Gerhard (jüngerer Sohn Gerhards, des Stifters dieſer Linie), g 668, hzl. holſtein. Gen. L. nachher k. k. Gen FML., † 740. 1te Gem. Eſtine Dorothee, des Fhrn Hieron. v. Ranzau T. u. Dan. v. Buchwald W., g. 676, † 717. 2te Gem. Louiſe Charl., des Gr. Anton v. Altenburg T. u. Gr. Eſtoph v. Bielke W., g 664, verm. 722, † 732.

Anmerk. Von dem ebenfalls in Holſtein geblühten Nebenzweig dieſer Linie zu Sierhagen (deren Stifter Joh. Georg, älterer Sohn Gerhards war) lebt noch deſſen Enkelin Louiſe Charlotte, g. 8 Jul. 723, Stiftsdame zu Itzehoe. Ihre Eltern waren Gr. Gerhard († 766) und Dorothea von Buchwald († 754).

Dietrichſtein.

Ein altes, ſeit 1631 reichsgräfliches und in einer Linie fürſtliches Haus, cathol. Religion, welches anſehnliche Herrſchaften in den öſterreich. Erblanden, ſo wie auch das ErbMundſchenken-Amt im Hzth. Kärnthen, und das ErbLandJägermeiſter-Amt im Hzth. Steyermark beſizt.

Laut alten Traditionen ſtammt dieſes Geſchlecht von den ehemaligen Grafen v. Zeltſchach, Blutsverwandten der alten Herzoge in Kärnthen, her. Im 9ten Jahrh. ſoll Dietrich von Zeltſchach das Bergſchloß, nach ſeinem Namen Dietrichs-Stein genannt, erbauet und nach Gewohnheit jenes Zeitalters den Namen davon auf ſeine Nachkommen übertragen haben. Reinpert I. († 1004) wird zuverläßig als erſter Ur-Stammvater angegeben. Ein Abkömmling von ihm Pangraz († 1508) erhielt 1506 von Kaiſer Maximilian I. das ErbMundſchenken-Amt im Hzth. Kärnthen zuerſt erblich, und iſt durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſame Stammvater aller nachhinnigen Grafen von Dietrichſtein geworden, welche in 2 Hauptlinien blühen, als

I. Der Weichſelſtätt-Rabenſteiniſchen Hauptlinie, welche Pangrazens älterer Sohn, Franz (g. 1476, † um 1550) gründete, deſſen 2

Söhne, Seyfried und Leonhard dieſe Hauptlinie durch ihre beiderſeitige Deſcendenz wieder in 2 Linien verbreiteten, nemlich

A) Die ältere Linie oder die Deſcendenz Seyfrieds (g. 1507, † um 1586). Deſſen Enkel war Gabriel, von deſſen Söhnen 2 dieſe Linie fortpflanzten, ſo daß ſie dadurch in 2 Aeſte, a) den ältern, und b) den jüngern vertheilt wurde.

B) Die jüngere Linie, oder die Deſcendenz Leonhards (welcher 1559 noch lebte), deſſen 3ter Sohn Seyfried 2 Söhne hinterließ, welche durch ihre beiderſeitige Deſcendenz auch dieſe Linie

a) in den ältern, von Georg Albert entſproſſenen, nun erloſchenen Aſt, und

b) in den jüngern von Erasmus entſproſſenen, noch blühenden Aſt vertheilt haben.

II. Der Hollenburg-Finkenſteiniſchen Hauptlinie, welche Pangrazens jüngerer Sohn, Sigismund (g. 1484, † 1540) gründete. Mit 2 von ſeinen Söhnen, welche beide dauerhafte Deſcendenz gehabt haben, hat ſich dieſe hollenburgiſche Hauptlinie ebenfalls in 2 Branchen getheilt, als

A) die ältere hollenburgiſche, ſogenannte öſterreichiſche Branche, geſtiftet v. Sigismund Georg (g. 1526, † 1593), u.

B) die jüngere, ſogenannte Niklasburgiſche, nun fürſtliche Branche, geſtiftet von Adam (g. 1527, † 1590).

I) Der Weichſelſtätt-Rabenſtein. Hauptlinie,

und zwar

A) der ältern Linie

a) älterer Aſt.

Dieſer wurde geſtiftet von Gabriels älterm Sohne, Johann Chriſtoph († 704), der im J. 1690 das Obriſt Jägermeiſter-Amt in Steyermark erhielt. Er errichtete auch 1703 ein kleines Fideicommiß in Steyermark, welches aber erſt durch deſſen Sohn Franz Joh. Gottfried, Kammerpräſidenten u. R. des goldn. Vließes zu Wien, durch Ankauf der Herrſchaften Waldſtein, Rabenſtein u. Stübing in Steyermark vergrößert wurde. Der letzte Majoratsherr, Graf Johann Nepomuk, der auch Sembriach in Steyermark, Ullrichskirchen in Nied. Oeſterr. und ſowohl Szecklhyd als Dioszegg in Ungarn als Allodiale beſaß, ſtarb unvermählt 7 Oct. 1783, worauf das Allodialvermögen größtentheils ſeinem 1794 ebenfalls verſtorbenen Bruder Hannibal Carl, Domherrn und HofkammerPräſidenten zu Salzburg u. ſeinen übrigen Verwandten zufiel, die Fideicommißherrſchaften aber an den folgenden jüngern Aſt kamen.

b) Jüngerer Aſt.

Geſtiftet von Gabriels jüngerm Sohne, Johann Franz, ſiehe unten Großeltern! — Cathol. Religion. Wohnſitz: zu Grätz.

Graf: Dismas Franz, g. 3 Febr. 744, heut. Gr. u. Hr der Fideicommißhrſch. Waldſtein, Stübing, Rabenſtein ꝛc., in deren Beſitz er nach dem Tode des Gr. Johann Nep. ſeines Vetters (aus dem ältern Aſt) 783 ſucc., dermal. ErbLandJägermeiſterAmtsAdminiſtr. in Steyer, k. k. w. geh. R. Kämmer. u. inneröſterr. Gub. R. in Grätz. Gem. Marie Anne, des Gr. Max. Joſ. v. Wildenſtein T., verm. 22 Apr. 778.

Kinder: a) Barbara, g. 5 Febr. 779, † 796. b) Joſephe, g. 25 Jun. 781. c) Maximilian Franz, g. 23 Apr. 785.

Geſchwiſter: 1) Joſeph, g. 12 May 730, k. k. Hptm., † 29 Apr. 770, 2) Franz Xaver, g. 24 May 733, Domdech., Conſiſt. u. Reg. Präſid.

zu Berchtolsgaden. 3) Marie Anne, g. 8 Febr. 736, St. Cr. O. D. Gem. Rud. Rsgr. Coronini v. Cronberg, St. Steph. O. R., k. k. w. geh. R., Kämmerer und VicePräſid. in der Grafſch. Görz, verm. 14 Febr. 759. 4) Joh. Nep., g. 12 Jun. 750, Malteſ. R., † 18 Febr. 771. 5) Walpurge, g. 11 Sept. 753, St. Cr. O. D, † 7 Jan. 794. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Inzaghy, k. k. Kämmer., geweſ. Oberberg Director der k. k. Queckſilber-Bergſtädte zu Idria ꝛc., verm. 27 Oct. 773.

Eltern: Dismas Joſeph zu Ebenau, Hr zu Pulßgau, g. 20 Dec. 698, k. k. w. geh. R. u. Kammer., ObriſtMundſchenk in Carnthen, Obriſt-Hof- u. ErbLandjägermeiſter in Steyer, Sen. Fam., † 25 Apr. 783. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Ant. v. Wallſeg, k. k. w. geh. R. u. Hofkammer-Präſid., T., g. 9 May 708, verm. 10 Sept. 727, St. Cr. O. D; † 19 Apr. 731. 2te Gem. Mar. Anne, des Gr. Sigm. Ludw. v. Wolfsthal, kaiſ. Kämmerers u. Reichshofr. T., g. 21 Dec. 712, verm. 15 Jun. 732, † 8 May 788 zu Grätz.

Vatersgeſchwiſter: a) Pius Franz, † im geiſtl. Stande. b) Cajetan, † ledig. c) Hyacinthe Thereſ., Dominicanerin, †. d) Eliſab., †. Gem. Carl Theod. Gr. v. Chriſtallnig in Carnthen, † 765.

Großeltern: Franz Joſeph (ein Sohn v. Johann Franz dem Stifter), g. 6 Apr. 663, k. k. w. geh. R. u. ObriſtErbLandjagermſtr in Steyer, † 4 Dec. 728. Gem. Mar. Clara, des Gr. Wolfg. Rudolph v. Saurau T. u. Otto Wilh. Gr. v. Schrattenbach W., g. 13 Nov. 664, verm. 679, † 24 Merz 738.

B) Die jüngere Linie

und zwar

a) Der erloſchene ältere Aſt.

Von dieſem, von Georg Albert entſproſſenen Aſte lebten zuletzt noch a) Joh. Albert u. b) Georg Sigism. Fhrn, evangel. Religion, Sohne des gedachten Georg Alberts. Erſterer (g. 651) war k. k. Obriſtl., hatte mit ſeiner Gem. Mar. Eliſab., Fhrn Wolfg. Niclas v. Grünthal zu Cremſeck ꝛc. T., die von ihrer Mutter ererbte Hrſch. Reinſperg und Wangen in Niederöſterr. an ſich gebracht, welche ſeine länger am Leben gebliebene Tochter Conſtantia Marg. (ſo ſich 1687 an Wolfg. Engelb. Gr. v. Auerſperg vermählte) nach ihres Vaters Tode (1692) an die Auerſperg. Familie gebracht hat. c) Georg Sigismund, Beſitzer des Guts Primmerſdorf in Niederöſterr. † 1674. Seine Gem. war Suſanna, Fhrn Alex. Ernſt v. Rauber T., welche ihm einen Sohn Georg Sigm. den jüngern († unvermählt) gebahr, † zu Regensburg 8 Febr. 1706. Mit obigem Joh. Albert iſt daher dieſer ältere Zweig erloſchen.

b) Der jüngere Aſt

aber, welchen Erasmus Hr. zu Pulßkau ꝛc. pflanzte, u. deſſen Sohn Sigismund Ludwig fortſezte, blühet noch, und iſt nun im Beſitz der Majoratsherrſch. Hollenburg, Finkenſtein, Landskron ꝛc. in Kärnthen. Erasmus hatte 4 Söhne und 1 Tochter erzeugt. Von den Söhnen ward Sigismund Ludw. und Joh. Balthaſar für ſich u. ihre geſammte Nachkommen 1631 von Kaiſer Ferdinand II., der ihnen auch die von der Familie abgekommen geweſene Veſte u Hrſch. Hollenburg 1633 verkauft und eingeräumt hat, in den Reichsgrafenſtand erhoben. Beide Brüder erkauften auch gemeinſchaftlich die vormalige Geſchlechtsherrſch. Finkenſtein, Landskron und

mehrere Güter in Kärnthen und Steyermark. Dem Gr. Sigismund Ludwig ertheilte ferner Kaiſer Ferdinand III. 1637 die Vorrechte des hohen Rs Palatinats, das Münzrecht, Bergwerksregale, das Recht zu adeln ꝛc. für ſich u. ſeine Nachkommen. Seine Gem. Anne, des Gr. Leonh. Helfr. v. Meggau T., brachte ihm ihre ererbten väterl. Herrſchaften Greinberg u. Ruttenſtein in Oeſterreich zu, u. von ſein. Schwager Carl Gottfr. Gr. v. Breuner erkaufte er die ſogenannte Grafſchaft Creuzen und Arbing. Er † 1678. Von ſeinen Söhnen ſezte Franz Adam (g. 642, † 702) dieſe Linie fort. Des leztern einziger Sohn war Carl Ludwig (g. 673, † 732), deſſen fernere Descendenz, von Mar. Thereſie Gräf. v. Trautmannsdorf, hier folgt.

Graf: Franz Sigismund Ludwig, g. 5 Jun. 771, heut. Majorathshr der Hrſch. Hollenburg, Finkenſtein, Landskron, Velden, Pulßkau u. Neuſchloß, ErbLandMundſchenk in Kärnthen, k. k. Kämmer. u. Rittmeiſter bey Kaiſ. Chev. leg.

Geſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 13 Jun. 772, Stiftsdame zu Buchau. 2) Antonie Joſephe, g. zu Grätz 23 Sept. 776. 3) Johann Nepom. Carl, g. 13 Oct. 777, † 12 Febr. 798. 4) Johann Douglas, g. 2 Aug. 779 zu Lemberg, k. k. Lieutn. beym 2n Artill. Regim. 5) Mar. Antonie Eleonore, g. 20 Jul. 782 zu Lemberg.

Eltern: Franz Ludwig, g. 26 Nov. 745, geweſ. Majoratsherr der Hrſchaften Hollenburg ꝛc., ErbLandMundſchenk in Kärnthen, k. k. w. geh. R., Kämmer., vormals innerößterr. Reg. R. ſodann 783 geweſ. GubernialR. in Gallizien, † 16 Dec. 797 zu Wien. Gem. Aloyſie Anne, des Gr. Franz Ludw. v. Khüenburg, Landshptm. in Steyer T., g. 26 Jun. 745, St. Cr. O. D., verm. 4 Dec. 769, iſt W.

Vatersſchweſter: Marie Anne, g. 6 Jun. 750, erſte Stiftsd. und Oberin des ſavoyiſchen Damenſtifts in Wien, auch St. Cr. O. D.

Großeltern: Franz Ludwig (Sohn des am 8 May 732 verſtorb. Graf. Carl Ludwigs), g. 5 Sept. 715, Majoratshr zu Hollenburg ꝛc., k. k. Kämmer. u. innerößterr. Reg. R., † 23 Jul. 765. Gem. Mar. Laure, des Gr. Eduard v. Collalto T., g. 20 Oct. 723, verm. 28 Apr. 739. (ihr 2r Gem. Eman. Peter Gr. v. Ponce Leon, k. k. geh. R., Gen. FZM. Großkaſtellan zu Mailand, g. 705, † 30 Aug. 789), ſie † zu Grätz 30 Dec. 795.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Antonie, g. 10 Sept. 706, † 7 Jun. 777. Gem. Emanuel F. v. Liechtenſtein, † 15 Jan. 771. 2) Joſ. Carl, g. 5 Oct. 708, † 712. 3) Gundaccar Adam, g. 22 Febr. 710, † 8 Merz 726. 4) Mar. Thereſie, g. 9 Oct. 712, † 5 Nov. 749. Gem. Cſtian Aug. Gr. v. Attems, verm. 19 Jun. 742, † 18 Merz 764.

II) Die Hollenburg-Finkenſtein. Hauptlinie
und zwar

A) Die ältere Hollenburgiſche oder Oeſterreichiſche Branche.

Des Stifters Sigismunds zweiter Sohn, Sigismund Georg, war ein Vater von 18 Kindern, von welchen jedoch blos der vorlezte Sohn Bartholomäus (g. 579, † 635), evang. Religion, dieſen Stamm dauerhaft fortpflanzte. Dieſer hatte 19 Kinder, von welchen der jüngſte Sohn, Gundaccar, ſeiner Zeit in großem Anſehen war. Derſelbe nahm die cathol. Religion wieder an, ward (nebſt ſeinem Bruder Cſtian) 1656 mit

geſammter Descendenz in Rsgrafenſtand erhoben; auch erhielt er 1684 von Kaiſer Leopold I. die reichsfürſtl. Würde. Er machte ſich in Niederöſterr. begütert, wo er die Herrſchaften Merkenſtein, Sonnberg, Groß, Oberhollabrun, Arbesbach, Spitz an der Donau, Schwallenbach u. Sitzendorf käuflich an ſich brachte, welche er nachher als ein Fideicommiß ſeinem per testament. ernannten UniverſalErben Gundacc. Ferdinand Fhrn v. Dietrichſtein, ſeinem Neffen verſchaffte. — Sein älterer Bruder nämlich Otto Heinrich (Bartholomäi 6r Sohn) pflanzte dieſe Linie dauerhaft fort, und deſſen älterer Sohn Otto Ferdinand (Fhr) hinterließ den einzigen Sohn Gundaccar Ferdinand, der, wie bereits erwähnt worden, von ſeinem Großvatersbruder Gundaccar Fürſten v. Dietrichſtein, adoptirt u. per testament. zu ſeinem UniverſalErben und Fideicommißbeſitzer beſtimmt wurde. Als ihm dieſes zugefallen war, wurde er 1693 von Kaiſ. Leopold für ſich u. ſeine Descendenz in Reichsgrafenſtand erhoben. Er vermehrte ſeine Güter mit der Hrſch. Kottingbrunn, u. † 29 Dec. 744. Seine fernere Descendenz folgt hier.

Graf: Joſeph Carl Ferdin., g. 19 Oct. 764, jetziger Beſitzer der Allodialhrſch. Mörkenſtein, Sonnberg rc., k. k. Kämmer. Hofr. bey der böhm. öſterr. Hofcanzley u. OberſtReichsHof- u. GeneralErb-LandHofmeiſterAmts Adminiſtrator. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Ludw. Friedr. Jul. v. Zinzendorf u. Pottendorf T., verm. 7 Jul. 783, St. Cr. O. D., † 22 Jun. 785. 2te Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Eman. Philibert v. Waldſtein-Wartenberg T., verm. 19 Nov. 787, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder 1r Ehe. a) M. Anne, g. 14 u. † 17 Apr. 764. b) Carl, g. u. † 22 Jun. 785. 2r Ehe: c) MarieAnne, g. 27 Aug. 788.

Geſchwiſter: 1) Carl Joſ., g. 5 Jul. 759, † 2 Aug. 762. 2) Leopold, g. 8 Jan. 761, und † 6 Aug. 762. 3) Mar. Anne, g. 1 Dec. 761, † im Oct. 769.

Eltern: Carl Gundaccar Joſeph, g. 30 Apr. 729, k. k. Kämmer., niederöſterr. Reg. R., † 27 Sept. 764 zu Mainz. Gem. Mar. Anne, des Gr. Norb. Ant. Oswald von Salaburg, und Mar. Jac. Gr. v. Thürheim T., g. 25 Sept. 734, verm. 31 Jul. 758, † 30 Jul. 793 zu Wien.

Vaters Schweſter: Marie Anne, g. 3 Nov. 730, St. Cr. O. D., iſt W., lebt in Wien. - ihr Gem. Joh. Ferd. Gr. von Kueffſtein zu Greifenſtein, verm. 16 Jun. 749, † 30 Merz 789.

Großeltern: Leop. Max. Gundaccar (Sohn des am 3n Merz 693 zum Rsgrafen erhobenen Gundaccar Ferdinands u. Marie Beatrix Gräfin Urſini v. Roſenberg), Beſitzer der Fideicommiß-Hrſchaften Mörkenſtein, Spitz, Sonnberg, Oberhollabrun rc., g. 8 Jan. 706, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 11 Merz 780. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Mich. Joſ. v. Althann T., verm. 12 May 718, † 9 Febr. 759.

B) Die jüngere Nicolsburgiſche oder fürſtliche Branche iſt ſchon oben im 3ten Abſchnitt (S. 129 u. f.) angeführt worden.

Dönhof.

Dieſe gräfliche Familie ſtammt aus Weſtphalen, ward aber zur Ritterzeit nach Liefland und Curland verpflanzt, von wo aus ſolche in Polen durch einige Generationen im Dienſt der Republik die erſten Chargen des Staats bekleidet hat. Von hieraus aber machte ſich eine Branche in der Perſon Friedrichs I, der in Dienſte des großen Churfürſten v. Brandenburg trat,

in Preußen anſäßig, und nahm zur Zeit Friedrichs des erſten Königs von Preußen, die reformirte Religion an. Gedachter Friedrich I. Gr. v. Dönhof (g. 1639, † 1696) churbrandenburg. Gen. L. u. Gouverneur zu Memel, deſſen Vater 1637 von Kaiſer Ferdinand I. die reichsgräfl. Würde erhielt, wurde durch 3 ſeiner Söhne der gemeinſame Stammvater von 3 Aeſten, worin ſich dieſe Branche verbreitet hat, nämlich a) Otto Magnus gründete den ältern Aſt (das Haus Friedrichſtein). b) Bogislaus den mittlern Aſt (das Haus Dönhofſtadt), und c) Alexander den jüngern Aſt (das vormal. Haus Beynühnen).

a) Aelterer Aſt, oder das Haus Friedrichſtein.

Graf: Chriſtian Auguſt Ludwig Carl, g. 12 Febr. 742, Hr auf Friedrichſtein, Hohenhagen, Löwenhagen, Borchersdorf u. Weiſenſtein ꝛc., (war k. preuß. Geſandter in Schweden bis 775) nun k. preuß. geh. Etats- u. Kriegsminiſter, auch Obermarſchall u. Chef des Pupillencollegii in Preußen, des Joh. O. R. (zu Königsberg in Preuſſen). Gem. Charlotte Amalie Freyin v. Roſey (des verſtorb. Kammerdirectors Fhrn du Roſey einz. T.), g. 8 Merz 742, verm. 1 Jan. 761.

Kinder: 1) Caroline Frider. Albert. Amalie, g. 26 Febr. 762. Gem. Ludw. Alex. Gr. und Burggr. zu Dohna-Wiahnen auf Condehnen, verm. 16 Jun. 780. 2) Auguſt Friedr. Philipp, g. 22 May 763, k. preuß. Major in der Suite u. Flügeladjut. des Königs; des pour le merite O. R. Gem. Pauline, des Regr. Ernſt Ahasv. Heinr. v. Lehndorf auf Steinort ꝛc. einzige T., verm. 17 Nov. 796.

Kinder: a) Auguſt Heinr. Herrmann, g. 10 Oct. 797. b) Ludwig, g. 13 Jan. 799. c) Otto Magn. Emil, g. 26 Apr. 1800.

3) Mar. Antonie Charl., g. 13 Oct. 765, † 18 Apr 780. 4) Emilie Alexandrine, g. 13 Jun. 769. Gem. Otto Gr. von Kaiſerling auf Leiſtenau, k. preuß. Legat. R. und Kammerhr, verm. 7 Jun. 791. 5) Eugen, g. und † im Jun. 770. 6) Adolph Guſtav, g. 23 Sept. 772, k. preuß. Lieutn. bey dem Inf. Regim. Brüneck, (ſteht zu Königsberg). 7) Aurore Auguſte, g. 20 Nov. 777. 8) Eugenie Amalie Ulrike, g. 2 Jul. 779.

Geſchwiſter: a) Amalie Wilh. Eliſab. Albertine, g. 18 Nov. 744. Gem. Friedr. Staniſl. Leopold Gr. v. Kalnein auf Kilgis, geweſ. k. poln. Obriſt, verm. 26 Jun. 764. b) Aemil Friedrich Paul Magnus, g. 2 Merz 749, (war k. preuß. Lieutn. des Alt-Platen. Dragon. Regim., quittirte 779), Hr zu Hohendorf. 1te Gem. NN., die ält. T. des k. preuß. Gen. L. Dubisl. Friedr. v. Platen, verm. 3 Dec. 772, † 7 Jun. 774. 2te Gem. Wilhelmine Dorothee Friderike, Henning Conrads von Devitz T., und des Gr. Wilh. Friedr. v. Kamecke W., g. 6 Dec. 746, verm. im Nov. 779.

Sohn: Paul Heinrich, g. 21 Oct. 773.

Eltern: Friedrich II., g. 8 Dec. 708, quittirte als kön. preuß. Obriſt 744, † 29 Merz 769. Gem. Sophie Wilhelmine, des kön. preuß. Gen. L. Antons von Kamecke zu Strachmin T., g. 21 Sept. 712, verm. 8 Jun. 740, † 1 Dec. 758.

Vatersgeſchwiſter: 1) Charlotte Amal. Eleonore, g. 24 Sept. 703, † 16 Merz 762. Gem. Otto Gr. v. Schwerin, verm. 2 Jan. 723, † 2

Jan.

Jan. 755. 2) Philipp Otto, g. 4 Merz 710, Hr auf Quittainen, Samrodt u. Nauthen, quittirte als k. preuß. Maj der Inf, † 25 Apr. 787. Gem. Mar. Amalie, des Burggr. Carl Florus zu Dohna-Schlodien T., verm. 16 Nov. 740, † 8 May 798, (worauf das Guth Samrodt an den Landſtallmeiſter v. Domhardt verkauft wurde. Quittainen u. Nauthen aber werden von der gräfl. Dönhofſch. Familie adminiſtrirt).

Großeltern: Otto Magnus (Stifter dieſes Aſtes), g. 18 Oct. 665, k. preuß. erſter Bothſchafter beym Utrechter Frieden, geh. Staats- und KriegsMiniſter, Gen. L. u. GeneralKriegskommiſſair, Gouv. zu Memel, des ſchw. Adler-O. R., † 14 Dec. 717. Gem. Emilie, des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., verm. 8 Sept. 701, (ihr 2ter Gem. Friedr. Wilh. Gr. v. Schwerin, verm. 726, † 727), ſie † 25 Sept. 757.

Großvaters Brüder: 1) Bogislaus, ſiehe Großeltern des folg. Aſtes! 2) Alexander, ſiehe Großeltern des jüngern oder 3ten Aſtes!

b) Mittlerer Aſt, oder das Haus Dönhofſtädt.

Graf: Bogislav (Friedr. Carl Ludw.), g 4 May 754, Erbhr der Güter Dönhofſtädt, GroßWolfsdorf, Marcklack, Walkeim, Scandow, Welaquen u. Plümkeim in Oſtpreußen, erbte auch 795 von ſeinem mütterl. Oheim Gr. v. Wreech die Güter Tamſel u. Camin in der Neumark, kön. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R. (wohnt in Berlin). Gem. Sophie Henriette Dorothee, des Gr. Otto Alex. von Schwerin auf Wolfshagen älteſte T., verm. 17 Jul. 784.

Kinder: 1) Amalie Sophie, g. 16 Jul. 785. 2) Cäcilie Urſule Friderike, g. 9 Aug. 787. 3) Roſalie Ulrike, g. 3 Oct. 789. 4) Conſtantie (Louiſe), g. 30 Jan. u. † 19 May 791. 5) Wilhelmine Angelika, g. 8 Merz 794. 6) Stanislaus, g. 26 Sept. 795. 7) Albert Bogislav, g. 26 Nov. 797, † 10 Dec. 798. 8) Amalie Conſtance, g. 26 Dec. 798.

Eltern: Stanislaus Gerhard, g. 27 Aug. 725, Hr auf Dönhofſtädt, GroßWolfsdorf, Marcklack u. Walkeim, † 11 Nov. 758. Gem. Friderike Sophie, des k. preuß. Gen. L. Adam Friedr. v. Wreech auf Tamſel T., g. 27 May 732, verm. 7 Sept. 752, † 19 Jun. 784. (ihr 2ter Gem. Bodo Heinr. Fhr v. Knipphauſen, k. preuß. geh. OberFinanzR., † 31 May 789).

Vaters Geſchwiſter: a) Louiſe Charlotte, g. 20 Apr. 711, † 15 Merz 755. Gem. Friedr. Ludw. Burggr. zu Dohna-Reichertswalde, verm. 6 Dec. 734, † 21 Jun. 766. b) Amalie Juliane, g. 27 Apr. 714, † 16 Jan. 760. Gem. NN. v. Roſey, geh. R., verm. 737, †. c) Albertine, g 22 Apr. 715, †. Gem. Ernſt Dietr. v. Tettau auf Tolks, Canzler des Königr. Preußen, †....

Großeltern: Bogislav (Friedrich), Stifter dieſes Aſtes, g. 6 Dec. 669, Hr. auf Dönhofſtädt, Walkeim, GroßWolfsdorf ꝛc., k. preuß. Gen. Maj. u. ErbHptm. auf Barthen, † 24 Dec. 742. Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Ahasverus v. Lehndorf T, g. 10 Merz 685, verm. 702, † 10 Febr. 756 als eine Mutter von 13 Kindern.

Großvaters Brüder: a) Otto Magnus, ſiehe Großeltern des ältern Aſtes! b) Alexander, ſiehe Großeltern des jüngſten Aſtes!

c) Der jüngere Aſt (vormals das Haus Beynühnen).

(Beynühnen wurde 1796 verkauft.)

Grafen: 1) Joſeph Franz Seraphicus, g. 3 Aug. 767, k. k. Major bey Callenberg, (Stab zu Prag). 2) Ludwig, g. 769, k. k. Hptmann.

Schweſter: Marie Anne Barb. Erneſt. Joſephe, g. 12 Jan. 763, lebt zu Wien. Gem. NN. Baron v. Weveld, k. k. Kämmer., verm...

Eltern: Carl Ludwig, g. 10 Febr. 724, k. k. Gen. FWM. der Inf, des Mar. Thereſ. O. R., † 29 Jun. 788. Gem. Marie Anne Freyin Rzichowsky v. Dobrziz, g. 735, † 22 Jan. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 8 Febr. 713, Hr auf Angerau u. Beynühnen, quittirte 763 als k. preuß. Major beym Regim. Pr. Heinrich, † 1 Dec. 774. 1te Gem. Sophie Eleonore von Greif u. Lindſay, verm. 28 Jun. 763, † im Febr. 766. 2te Gem. Anne Sophie Charlotte, des k. preuß. Gen. L. Adolph Friedr. v. Langermann T., Erbfrau der Beynühnſchen und Dombrowsk. Güter, g. 16 May 74?, verm. 8 Aug. 76?, (ihr 2ter Gem. Jonas Gr. v. Eulenburg, k. preuß. geh. R., g. 31 Oct. 722, verm. 27 Dec. 775, † 11 May 782 zu Beynühnen), ſie † 31 Aug. 793 zu Penzlin im Meklenburg.

Töchter: a) Sophie Juliane Frider. Wilhelmine, g. 17 Oct. 768, (war Hofdame der nun verw. Königin v. Preußen) lebt zu Angermünde. b) Anne Sophie Charlotte, g. 8 Dec. 771.

2) Wilhelmine Friderike, g. 19 Sept. 726, war Hofdame zu Berlin, † daſelbſt 4 Jan. 794. Gem. Victor Friedr. Gr. v. Solms, k. preuß. Ober-Hofmarſchall, verm. 20 May 754, † 24 Dec. 783.

Großeltern: Alexander (Stifter dieſes Aſtes), g. 9 Febr. 683, Hr auf Angerau u. Beynühnen, k. preuß. Gen. L., † 9 Oct. 742. Gem. Charlotte, des Gr. Adam Ludw. v. Blumenthal, k. preuß. Kammerhrn und Obriſten T., verm. 31 Oct. 720, (war Obriſt-Hofmeiſterin der Gemahlin des Pr. Heinrich v. Preußen), † 28 Sept. 761.

Großvaters Brüder: a) Otto Magnus, ſiehe Großeltern des ältern Aſtes! b) Bogislav, ſiehe Großeltern des mittlern Aſtes!

Dohna.

Das gräfl. Haus der Grafen und Burggrafen zu Dohna ſtammt nach Familien-Nachrichten von den Grafen von Urpach her. Es führt ſeinen Namen von der alten, nahe bey der kleinen Stadt Dohna an der Müglitz im meißniſchen Kreiſe gelegenen, 1403 zerſtörten Burg Dohna. Aloyſius Gr. v. Urpach, ſoll 806 unter Carl dem Großen gegen die Sachſen geſtritten haben. Deſſen Sohn iſt von Kaiſ. Ludwig dem Deutſchen zum Burggrafen zu Dohna gemacht, und mit dieſem Burggrafthum beliehen worden, welches dieſe Familie bis 1402 beſeſſen hat, da es derſelben vom Markgrafen von Meiſſen genommen iſt. Hierauf iſt Stenzel Burggr. zu Dohna nach Preußen gezogen, von welchem alle noch blühende Linien dieſes Hauſes abſtammen. Gegenwärtig blühet daſſelbe in 5 Linien oder 7 Häuſern. Reformirter Religion.

1) Das Haus Lauck, nebſt dem Hauſe Wundlacken.

Graf: Carl Adolph Ernſt, g. 9 Nov. 756, Hr auf Lauck und Keimkallen, quittirte 786 als k. preuß. Lieutn. der Inf. Gem. Sophie Louiſe Charlotte, Dan. Ernſts v. Glaſov u. Sophiens v. Reder T., g. 7 Febr. 766, verm. 18 Jul. 792.

Kinder: a) Heinrich Ernſt Theodor, g. 17 Jun. 793. b) Freda Sophie Adelheid, g. 31 Merz 795. c) Emil (Adolph Cſtoph), g. 1 Febr. und † 14 Nov. 798. d) Carl Friedr. Eugen, g. 17 Febr. 800, † 17 Merz 801.

Geſchwiſter: 1) Friderike Mar. Amalie, g 18 Jun. 754. 2) Wilhelm Cſtoph Friedr., g. 20 May 755, † 18 Merz 757. 3) Sophie Charl. Albertine, g. 5 Apr. 760. Gem. Hans von Auerswald, Hr auf Faulen und Babenſt, Präſident der k. weſtpreuß. Kriegs- und Domainenkammer zu Marienwerder und Bromberg, verm. 24 Nov. 784. 4) Wilhelmine Louiſe Erneſtine, g. 3 Oct. 761. Gem. Carl (Ludw. Alex.) Gr. zu Dohna-Schlodien. 5) Albrecht Cſtoph Alex., g. 30 Dec. 753, quittirte im Febr. 797 als kön. preuß. Lieutn. und Adjut. beym Inf. Regim. Kalkſtein; ſeit 798 abermals preuß. Hptm. beym Inf. Regim. v. Schöning. 6) Fabian (Aemil Wilh.) g. 4 Apr. 765, † 18 Merz 781.

Eltern: Chriſtoph Belgicus, g. 20 Jul. 715, geweſ. preuß. Major u. Command. des Finkenſtein. Dragon. Regim. bis 761, nachher Landjägermeiſter des Königr. Preußen, † als Geſchlechtsälteſter 10 Jul. 773 zu Lauk. 1te Gem. Amal. Wilhelmine, des Gr. Albr. Wilh. v Finkenſtein-Raudnitz T., g. 29 Apr. 737, verm. 19 Jul. 753, † 7 Apr. 765. 2te Gem. Soph. Louiſe, des F. Hans Carl v. Carolath-Beuthen T., verm. 20 Jul. 767, † 19 May 778.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johann Friedr., g. 16 Dec. 716, k. preuß. Hptm. bey Lehwald, † in der Schlacht bey Torgau 3 Nov. 760. Gem. Amalie Helene Charl., des Gr. Heinr. Leop. v. Reichenbach T., verm. 12 Aug. 754, W. (ihr 2ter Gem. Friedr. Aug. Gr. v. Kospoth auf Halbau, kaiſ. und churbayr. Gen. Major und Kammer., verm. 30 Oct. 769, † 3 Oct. 782 zu Halbau).

Kinder: a) Frider. Amalie, g. im Sept. 755, † 18 Sept. 757. b) Carl Leop., g. 3 Sept. 757, † im näml. Jahr. c) Amalie Wilh. Caroline Leopold., g. 5 Dec. 759, iſt W. (lebt bey ihrem Sohne zu Brieſe im Fürſtenth. Oels.) ihr Gem. Carl Cſtian Aug Gr. v. Kospoth, ehem. k. preuß. Rittmeiſter bey Pr. Heinr. Cüraſſ., verm. 10 Oct. 776, † im Merz 1799.

2) Adolph Cſtian, g. 27 Merz 718, † 15 Aug. 780 zu Wernigerode. 1te Gem. Sophie Wilhelmine, des Gr. Carl Florus zu Dohna-Schlodien T., † 31 May 754. 2te Gem. Marie Cſtine Eleonore, des Gr. Cſtian Ernſt v. Stolberg-Wernigerode T., verm. 27 Febr. 755, † 29 Nov. 786.

Tochter: Mar. Charlotte, g. zu Wernigerode 1 Nov. 757, † 16 Oct. 797 zu Marienwerder. — ihr Gem. Carl Wilh. Fhr v. Schrötter, k. preuß. Präſid. der weſtpreuß. Reg. in Marienwerder, Erbh. der Güter Randewieſe und Kröxer, verm. 5 Jun. 788, iſt ſeit 798 wieder mit Carol. Gräf. Dohna-Schlobitten vermählt.

3) Alexander, g. 18 May 719, war preuß. Obriſtl. bey den gelben Huſaren (Malachowsky) bis 753, verkauft 792 Pfeiferswalde, † als Geſchlechts-Aelteſter 17 Aug. 793. 1te Gem. Anne Eliſ. Wilhelm., des

Fhrn Dietr. Wilh. v. Rothe, k. preuß. Amtshptms zu Marienwerder T., verm. 18 May 748, † 16 Jul 749. 2te Gem. Johanne Soph. Dorothee, der erſten Gem. Schweſter, verm. 20 Sept. 751, † 2 Apr 752. 2te Gem. Eliſab. Charlotte, des Gr. Friedr. zu Dohna-Reichterswalde T., verm. 2 Jul. 765, † 29 Jun. 775.

Kinder: a) Mar. Charlotte Wilhelmine, g. 6 Jul. 749. Gem. Carl Ludw Gr. v. Dohna-Saſſen, verm. 19 Jul. 768 (leben ſeparirt). b) Sophie Louiſe Caroline, g. 26 Aug. 760, lebt zu Saſſen. c) Friderike Henriette Eleon., g. 13 May 768, † zu Lauk 27 Febr 801. d) Chriſtoph Friedr. Alexander, g. 5 Dec. 769, k. preuß. Ltn. beym Inf Regim. Dierike, ſteht zu Braunsberg. e) Cſtine Charl. Julie, g. 31 Jul. 771, † 15 May 772. f) Ludwig Adolf Aemil, g. 3 Dec. 772, k. preuß. Prem. Lieutn. beym Regim. Pr. Georg v. Hohenlohe (ſteht zu Bartenſtein). g) Carl Wilh. Aug., g. 5 May 775, geweſ. Fähndr. beym Drag. Regim. Herzberg, quitt. 794, ſeit 796 Sec. Ltn. der erſten Warſchauer Füſilirbrigade in Bielsk. Gem. Friderike Eleon. von Liebermann, verm. 28 Apr. 797.

Kinder: a) Sophie Henr. Erneſtine, g. 17 Aug. 798. b) Carl Friedr. Alexander, g. 3 Nov. 799.

4) Fabian Carl, g. 19 Jan. 721, k. preuß. Hptm., † 2 Dec. 760 an ſeinen am 3 Nov. in der Schlacht bey Torgau empfang. Wunden. 5) Friedr. Wilhelm, g. 31 Jan. 722, war kön. preuß. Maj. der Inf. † 22 Jul. 788 in Weſel. Gem. Eliſab. Hermine Albertine, des Fhrn Fr. Wilh. v. Cönen zu Segenwerph, kön. preuß. Obr. T., verm. 3 Merz 755, † als W. im Aug. 1800 zu Weſel.

Tochter: Frider. Amal. Charl. Eleon., g. 4 Sept. 756, † im May 758. 6) Emil, g. 5 Sept. 724, † als OberAmtsR. in Breslau 746. 7) Freda Marie, g. 7 Oct. 725. 8) Johanne Sophie, g. 29 Oct. 726. 9) Auguſt, g. zu Lauck 28 Merz 728, war k. preuß. Gen. Maj. u. Chef des Inf. Regim. Nro 44 (in Weſel), † 4 Jan. 793 zu Weſel. Gem. Sophie Friderike, des preuß. Gen. L. Alex. v. Budberg T., g. 10 Sept. 752, verm. 20 Merz 776, † 20 Merz 796 zu Weſel.

Tochter: Friderike Eleonore Soph. Hel., g. 1 Apr. 777. Gem. Moriz v. Schöler, StabsCapit. bey dem adel. Cadetencorps in Berlin, verm. 15 Merz 796.

10) Anne Urſula, g. 6 May 730, † 18 Jun. 757. 11) Ludwig, g. 22 Merz 733, k. preuß. Kammerhr auch Capit. der Inf. bis 769, kaufte die Güter Wundlacken 783, † 31 Merz 787. 1te Gem. Carol. Julie, des Gr. Ernſt Friedr. v. Finkenſtein T., verm. 11 Febr. 771, † 5 Sept. 774. 2te Gem. Amalie, des Gr. Fr. Ludw. von Truchſeß T., verm. 15 May 776, † 12 Apr. 793 zu Königsberg.

Kinder: a) Friedr. Otto Cſtoph, g. 23 Febr. 772, † 774. b) Heinrich Ludw. Adolph, g. 16 May 777, Hr auf Wundlacken, war von 79? bis Dec. 1800 k. preuß. Referendar u. Aſſeſſor bey der oſtpreuß. Kammer zu Königsberg, ſeitdem Legat. R. bey der Pepiniere zu Berlin. c) Amalie Frider. Ottilie, g. 22 Febr. 784. Gem. C. E. A. Leopold

Gr. zu Dohna-Reicherswalde, verm. 22 Jun. 1801. d) Doroth. Theophile Pauline, g. 16 Aug. 786.

12) Sophie Charl., g. 26 May 734, † 4 Jul. 786.

Großeltern: Adolph Cſtoph, Hr auf Lauck, g. 4 Jun. 683, † 736 als Geſchlechtsalteſter zu Lauck. Gem. Freda Marie, des Gr. Cſtoph zu Dohna-Schlodien T., verm. 713, † 30 Jun. 772, eine Mutter von 15 Kindern.

2) Das Haus Reichertswalde und Saſſen.

Graf: Friedrich Leopold, Hr auf Reichertswalde, Stobemitten u. Gilgehenen, g. 20 Merz 738, quittirte 760 als preuß. Fähndr. v. Finkenſtein. Drag. Regim. Gem. Frider. Amalie, des Gr. Friedr. Conr. v. Finkenſtein T., verm. 7 Sept. 769.

Kinder: Friedr Carl Cſtoph, g. 10 Sept. 770, quittirte 800 als k. preuß. Sec. Lieutn. beym Regim. Dierické. 2) Sophie Louiſe Henr., g. 10 Sept. 771. 3) M. Charlotte, g. 22 Nov. 774. 4) Cſtoph Emil Alex. Leopold, g. 22 Nov. 775, quittirte als k. preuß. Ltn. des Drag. Regim. Nro 10 (v. Buſch) 797, und als KammerAſſeſſor zu Breslau 798 (lebt nun bey ſeinen Eltern.) Gem. A. F. Ottilie Gräf. zu Dohna, (a. d. H. Wundlacken), verm. 22 Jun. 801, ſ. ob. 5) Amalie Frider., g. 7 Aug. 777. 6) Georg Heinr. Aug., g. 20 Apr. 779, quittirte 1801 als kön. preuß. Sec. Lieutn. des Inf. Regim. Nro. 2 (v. Brüneck) zu Königsberg. 7) Louiſe Alb. Carol., g. 2 Aug. 783. 8) Charl. Eliſab. Carol Paul., g. 19 Sept. 785, † 2 Aug. 786. 9) Eliſab. Henriette Carol., g. 17 Merz 788.

Geſchwiſter: a) Carl Ludwig, g 11 Apr. 739, Gr. zu Dohna auf Saſſen, lebt ſeit 779 ſeparirt in Königsberg. Gem. M. Charl. Wilhelmine, des Gr. Alex. zu Dohna-Lauck T., verm. 19 Jul. 768, lebt ſeparirt in Saſſen.

Kinder: 1) Frider. Charl. Erneſt., g. 25 Aug. 769, † 16 Jan. 783. 2) Wilhelm Ludw. Alex., g. 1 Jun. 771, † 22 Dec. 777. 3) Mar. Caroline Wilhelm., g. 8 Oct. 772. Gem Ernſt Heinr. Franz Roſenberg v. Gruszcinsky aus d. H. Lütſchen, k. preuß. Major beym Drag. Regim. Nr. 9 (Gr. v. Herzberg), verm. 6 Jul. 797. 4) Friderike Soph. Jul., g. 6 Sept. 775. 5) Amalie Henr. Albert., g. 14 Dec. 776. Gem. Otto Heinr. Fr. Ernſt v. Völkerſam, k. preuß. Ltn. beym Drag Regim. Nro 9 (Gr. v. Herzberg) in Weſtpreußen, verm. 13 Nov. 1801. 6) Johanne Charl. Alex., g. 16 Apr. 778.

b) Eliſ. Charlotte, g 2 Jul. 740, † 29 Jun. 775. Gem. Alex. Gr. zu Dohna-Lauck, † 17 Aug 793. c) Wilh. Eſper. Louiſe, g. 8 Oct 741, † 6 Merz 742. d) Albertine Theodore, g 17 May 743, lebt als W. zu Reichertswalde. 1ter Gem. Joh. Burch. Theodor Gr. v. Rittberg, verm. 29 Sept. 766, † 26 Jan. 771. 2ter Gem. Carl Friedr. Gr v. Truchſeß auf Trenken, verm. 2 Apr. 772, geſch. 788, † 24 Dec. 797. e) Ferdinande Frider., g. 744, † 2 Nov. 745. f) Gotthard, g. 16 u. † 18 Oct. 745. g) Carl Gottlob, g. 24 Dec. 746, † 8 Febr. 747. h) Marie Louiſe Jul., g. 3 Sept. 748, † 26 Merz 749.

Eltern: Friedrich Ludwig, Hr auf Reichertswalde u. Saſſen (ein Stief-Bruder Adolph Cſtophs zu Lauck, ſ. oben Großeltern), g. 8 Jun. 697, geweſ. k. preuß. Maj. u. Geſchlechts-Aelteſter, † 21 Jun. 766. 1te Gem. Frider. Wilh. Charl., des Gr. Georg Wilh. v. Wittgenſtein-Berleburg T. u. Gr. Joh. Phil. v. Iſenburg-Offenbach W., verm. 6 Dec. 727, † 26 Jun. 731. 2te Gem. Eſper. Louiſe, des Gr. Joh. Friedr. v. Dohna-Ferasſieres T., g. 2 Aug. 705, verm. 17 Sept. 732, † 8 Oct. 733. 3te Gem. Louiſe Charl., des Gr. Bogisl. Friedr. von Dönhof T., verm. 6 Dec. 734, † 15 Merz 755.

Vatersgeſchwiſter: 1) Fabian Ernſt, g. 22 Merz 678, kön. großbritt. Kammerhr, † 730. Gem. Jul. Mauritie v. Donop, †. 2) Joh. Sophie, g. 27 Aug. 682, † 734. Gem. Alex. Gr. zu Dohna, k. preuß. Gen. FM., † 25 Febr. 728. 3) Adolph Cſtoph, g. 4 Jun. 683 (ſ. ob. Dohna-Lauk). 4) Albertine, g. 19 Aug. 684, † 751. Gem. Carl Florus Gr. zu Dohna-Schlodien, † 29 Jul. 765.

Großeltern: Cſtoph Friedrich, auf Reichertswalde u. Lauk, g. 19 Oct. 692, Erb-Fahndr des Königr. Preußen, † als Geſchlechts-Aelteſter 10 Nov. 734. 1te Gem. Joh. Eliſab., des Gr. Herm. Adolph v. Lippe-Detmold T., verm. 677, † 690. 2te Gem. Eliſ. Cſtiane, des Pfalzgr. Friedr. Ludwig v. Zweybrücken T. u. Gr. Emich XIII. von Leiningen-Hardenburg W., g. 17 Oct. 656, verm. 22 Dec. 692, † 707.

3) Das Haus Schlobitten und Pröckelwitz.

Dieſe Linie beſaß vormals auch Wartenberg, Güter in der Dauphine, hernach Copet, ſo wie ſolche das nun gänzlich erloſchene Haus Leiſtenau unter ſich begriff. Der Wartenbergſche Majoratsfond, der vorhero auf Leiſtenau fundirt war, iſt ſpäterhin in gleicher Qualität als Wartenberg'ſches Majorat, in Pröckelwitz locirt.

Graf: Friedr. Alexander, g. 6 Jul. 741, Hr auf Schlobitten, Pröckelwitz, Finkenſtein u. Brunau ꝛc. (erbte 21 Febr. 775 von ſeines Vatersbruders Sohne Fr. Alex. Ferd. die bereits wieder verkauften Güter Leiſtenau u. Tromnau ꝛc.), des preuß. roth. Adler-, des St. Joh. u. pour le Merite-O. R., vormals wirkl. Senator und des hohen Raths zu Bern Mitglied, diente in denen Kriegen von 1757 an unter K. Friedrich II. u. Hz. Ferd. v. Braunſchweig gegen alle Feinde des preuß. Staats, gegen die Ruſſen, die Schweden in Pommern u. in der ſiegreichen Campagne gegen die Franzoſen. Gem. Caroline Louiſe Amalie, des Gr. Friedr. Ludw. v. Finkenſtein, k. preuß. Gen. L. T., verm. 26 Apr. 769.

Kinder: a) Cath. Soph. Albert. Caroline, g. 18 Febr. 770. Gem. Carl Wilh. Fhr v. Schrötter, Präſid. der kön. weſtpreuß. Regier. u. Director der weſtpreuß. Generallandſchaft in Marienwerder, verm. 2 Aug. 798. b) Friedr. Ferdin. Alexander, g. 19 Merz 771, k. preuß. geh. Kriegs- und Domain. R. beim neuoſtpreuß. Finanzdepart. (zu Berlin). c) Amalie Eliſ. Wilhelm., g. 12 Apr. u. † 18 Sept. 772. d) Wilhelm Heinr. Max, g. 8 Apr. 773, k. preuß. Kriegs- u. Domain. R. bei der alt-oſtpreuß. Kammer in Königsberg. Gem. Amalie Louiſe Gräfin v. Schlieben, (des 780 in Berlin als k. preuß. Major bei dem Inf. Regim. Arnim verſtorbenen Friedr. Wilh. v. Schlieben-Birken-

felde jüngſte T.) g. 778, verm. 24 Jun. 1801. e) Louiſe Friderike Juliane, g. 26 May 774, † 25 Aug. 1801. f) Mariane Hel. Dor. Auguſte, g. 29 Aug. 775. g) Ludwig Mor. Achaz, g. 8 Sept. 776, k. preuß. Lieutn. beym Drag. Regim. Gr. v. Herzberg ſeit 796, (war en Volontaire unter dem Gen. L. Uſedom im J. 791, u. in der Suite beim Gen. Schwerin in der Campagne 794). h) Leopold (Otto Carl Ludolph), g. 14 Apr. 778, † 26 Febr. 783. i) Charl. Mar. Chriſtiane, g. 7 Nov. 780. k) Fabian Alex., g. 17 Nov. 781, k. preuß. Sec. Ltn. bei dem Inf. Regim. von Schöning. l) Carl Friedrich Emil, g. 4 Merz 784, k. preuß. Sec. Ltn. beim Drag. Regim. Werther ſeit 1800. m) Helvetius Carl Friedr. Georg Albr., g. 13 Merz 789.

Geſchwiſter: 1) Soph. Charl., g. 17 Jan. 740, † 10 Nov. 798. Gem. Carl Cſtian reg. F. v. Hohen-Solms. 2) Alex. Emil, g. u. † 744.

Eltern: Alexander Emil, g. 17 Jul. 704, war k. preuß. Obriſt u. Command. des Lehwald. Inf. Regim., des Joh. O. R., Amtshptm. zu Mohrungen u. Liebſtadt, Hr auf Schlobitten u. Pröckelwitz, † 30 Sept. 745 zu Landshut in Schleſien, an ſeinen in der Schlacht bey Sorr erhaltenen Wunden. Gem. Soph. Charlotte, des Hz. Friedr. Wilh. v. Holſtein-Beck T., verm. 5 Jan. 738, † 7 Aug. 763 (ihr 2r Gem. Georg Ludwig Gr. v. Holſtein-Gottorp, † 7 Sept. 763).

Vatersgeſchwiſter: 1) Eſperance Anne, g. 21 May, † 23 Nov. 685. 2) Amalie, g. 22 May 686, Oberhofmeiſterin der Prinz. Amalie v. Preußen, † 25 Sept. 755. 1r Gem. Otto Magn. Gr. v. Dönhof, k. preuß. geh. Staatsminiſter, † 14 Dec. 717. 2r Gem. Wilh. Friedr. Gr. v. Schwerin, k. preuß. geh. Staats-Miniſter, † 6 Aug. 727. 3) Louiſe Charl., g. 6 Jan. 688, † 25 May 736. Gem. Frider. Wilh. Gr. v. Neuwied, † 17 Sept. 737. 4) Charl. Eleon., g. 7 Dec. 688, † im Merz 689. 5) Carl Simon, g. 22 Dec. 689, † 8 Nov 690. 6) Cſtiane Charl., g. 8 Merz 691, † im Merz 696. 7) Alexander, g. 15 Aug. 692, † 30 Jan. 693. 8) Urſula Anne, g. 17 Nov. 693, †. Gem. Ferdin. Cſtian Gr. v. d. Lippe, verm. 713, † im Oct. 724. 9) Friedrich, g. 15 Jan. 695, † 17 May 705. 10) Carl Wilh., g. 26 Jan. 696, † im Febr. 697. 11) Sophie Wilh., g. 8 Jul. 697, † 10 Sept. 754. Gem. Friedr. Ludw. Gr. zu Dohna-Carwinden, k. preuß. Gen. FM., † 6 Jan. 749. 12) Albrecht Cſtoph, g. 23 Sept. 698, geweſ. OberHofmſtr der weil. reg. Königin v. Preußen, des Joh. O. R., Hr auf Leiſtenau, verkaufte die Hrſch. Wartenberg in Schleſien an Gr. Ernſt Joh. v. Biron u. kaufte dagegen die Cranzinſchen Güter in der Mark, † 3 May 752. 1te Gem. Amal. Eliſab., des Gr. Ferdin. Cſtian v. d. Lippe-Detmold T., g. 697, verm. 720, † 5 Febr. 730. 2te Gem. Frider. Wilh., des Gr. Wilh. Mor. v. Solms-Braunfels T., verm. 3 Dec. 730, † im Nov. 733. 3te Gem. Sophie Henr., Hzgs Fr. Ludw. v. Holſtein-Beck T., g. 18 Dec. 698, verm. 11 Aug. 736, † 10 Jan. 768.

Kinder: a) Friedr. Alex. Ferdin., g. 19 Nov. 725, Hr auf Leiſtenau, † 21 Febr. 775. Gem. NN. v. Frohenreich, †. b) Friedr. Carl Alex., g. im Jun 726, † 727. c) Amal. Sophie, g. 16 Nov. 727, †. d) Frider. Anton. Amalie, g. 3 Jul. 738, † 21 Apr. 786 zu Wolde in

Pommern. 1r Gem. Ant. Aug. Pr. v. Holſtein-Beck, † 12 Sept. 759 zu Stettin. 2r Gem. Fr. Detlef Gr. v. Moltke, verm. 22 May 777. 13) Joh. Charl., g. 9 Dec. 699, † 726. Gem. Carl Florus Gr. zu Dohna-Schlodien, † 29 Jul. 765. 14) Cſtiane Eliſab., g. 25 Merz 702, † 703.

Großeltern: Alexander, auf Wartemberg u. Schlobitten, g. 25 Jan. 661, k. preuß. Gen. FM. u. erſter geh. Staatsminiſter, des ſchw. Adl. O. R., Gouverneur zu Pillau, Amtshptm. zu Mohrungen u. Liebſtadt, † 25 Febr. 728. 1te Gem. Amal. Louiſe, des Gr. Cſtoph Delphicus zu Dohna-Carwinden, kön. ſchwed. Gen. FM. T., g. 29 Jul. 661, verm. 685, † 2 Apr. 724. 2te Gem. Joh. Sophie, des Gr. Cſtoph Friedr. zu Dohna-Reichertswalde T., verm. 22 Dec. 724, † 734.

4) Das Haus Schlodien-Carwinden, nebſt den Häuſern Kotzenau und Condehnen.

Graf: Carl Ludwig Alex., g. 30 Jun. 758, Erbhr auf Carwinden, erbt 4 Apr. 781 von ſeinem Stiefbruder Cſtoph Schlodien, kauft 784 Deutſch-Eylau u. Raudnitz. Gem. Wilh. Louiſe Erneſtine, des Gr. Cſtoph Belgicus zu Dohna-Lauk T., verm. 10 Oct. 781.

Kinder: 1) Louiſe Amal. Erneſtine, g. 27 Sept. 782, † 4 Merz 796. 2) Carl Florus, g. 17 Nov. 783, † 7 Jun. 787. 3) Mathilde, g. 6 Apr. 785, † 3 Oct. 789. 4) Cſtoph Adolph, g. 25 Nov. 786. 5) Carl Ludw., g. 3 Sept. 788.

Geſchwiſter: 1) Marie Amalie, g. 12 Oct. 723, † als W. 8 May 798 in Quittainen. – ihr Gem. Phil. Otto Gr. zu Dönhof-Quittainen, verm. 16 Sept. 740, † 15 Apr. 787. 2) Friderike Charl., g. 13 Oct. 724, † 1 Dec. 798 in Schlodien. 3) Cſtoph, g. 20 Aug. 725, Hr zu Schlodien u. Schwilmen, † 4 Apr. 781. Gem. M. Eleonore, des F. Hans Carls v. Carolath T., verm. 23 Jul. 750, † 31 Aug. 789. 4) Sophie Wilh., g. 26 Oct. 726, † 31 May 754. 5) Amal. Louiſe Caroline, g. 1 Dec. 753, (lebt in Carwinden).

Eltern: Carl Florus, g. 26 Nov. 693, Hr auf Schlodien ꝛc., des gräfl. Hauſes Senior, kaufte 762 die Carwindſchen Güter, † 29 Jul. 765. 2te Gem. Charl. Johanne, des Gr. Alex. zu Dohna-Schlobitten T., g. 9 Dec. 699, verm. 10 Oct. 719, † 726. 2te Gem. Albertine, des Gr. Cſtoph Friedr. zu Dohna-Reichertswalde T., † 751. 3te Gem. Doroth. Louiſe Albert., des Gr. Friedr. Wilh. v. Schwerin T., verm. 30 Nov. 752, † 22 Nov. 787 in Schlodien.

Vatersgeſchwiſter: A) Amalie, g. 24 Jun. 692, † 20 Oct. 761. Gem. Hans Carl F. v. Carolath, k. preuß. w. geh. Staats-Miniſter, † 10 Oct. 765. B) Wilhelm Alexander, g. 31 Jan. 693, k. preuß. Gen. L., des ſchw. Adl. O. u. Joh. O. R., † 9 Jul. 749 zu Malmitz bey Sprottau. Gem. Henr. Soph. Eliſab., des Gr. Heinr. Gottl. v. Röder T., g. 8 Jun. 694, verm. 4 Nov. 722, † im Jul. 778.

Kinder: 1) Wilh. Cſtoph Gottl., g. 13 Nov. 724, Hr der Hrſch. Malmitz, Kotzenau ꝛc., † 17 Aug. 787. Gem. Frider. Charl. Ama-

lie, des Gr. Heinrich Leop. v. Reichenbach T., g. 10 May 740, verm. 10 Nov. 760, W., beſitzt Malmitz, Kotzenau ꝛc.

Kinder: a) Wilhelmine Amal. Henr., g. 12 Nov. 762, iſt W. – ihr Gem. Carl Friedr. Gr. v. Röder auf Eichholz, verm. 20 Apr. 790, † 795. b) Albrecht Leop. Wilh., g. 29 Apr. 764, k. preuß. Major von der Armee, aggreg. b. dem Inf. Regim. Nr. 57 oder Grävenitz in Glogau, war vorher als Hptm. Gen. Adjut. des nun verſtorb. Gen. v. Knobelsdorf. Gem. NN. ungleichen Standes, verm. 796. c) Friderike Charl. Amalie, g. 13 Jun. 765. Gem. Ignaz Gr. v. Poninsky, verm. 1 Febr. 785, (erkaufte 794 vom Grafen v. Reichenbach die ſchleſ. freye Minderherrſch. Loslau für 225000 Rthlr.). d) Henriette Frider. Amalie, g. 17 Nov. 767. Gem. Alex. Gr. v. Schönaich, verm. 12 May 789. e) Wilhelm Aug. Gottl., g. 15 Dec. 769, deſignirter Erbfolger in Kotzenau, quittirte 1800 als k. preuß. Capit. des Inf. Regim. Stockhauſen. Gem. Friderike Henr. Aug., des Gr. Carl Heinr. Fabian v. Reichenbach auf Zeſſel T., verm. 10 Jun. 1801. f) Amalie Louiſe Eleon., g. 16 Aug. 773. g) Leop. Aemil. Fabian, g. 25 Febr. 777, deſignirter Erbfolger in Malmitz. Gem. NN., des 799 verſt. Grafen Carl Cſtian Aug. v. Kospoth T., verm. im Jun. 800, wovon

Tochter: NN., g. 5 Apr. 1801.

2) Friedr. Alex., g. 26 Apr. 727, † 13 Jan. 728. 3) Soph. Amalie, g. 18 Jul. 728, † 16 Dec. 793. Gem. Hans Gottl. Gr. v. Schönaich, verm. 16 Nov. 750.

C) Freda Marie, g. 31 Dec. 695, † 30 Jun. 772. Gem. Adolph Cſtoph Gr. zu Dohna-Lauk, † 736. D) Soph. Charl., g. 16 Nov. 699, †. E) Urſ. Anne, g. 31 Dec. 700, † 17 Merz 761. Gem. Friedr. Wilh. Pr. v. Holſtein-Beck, † 11 Nov. 749. F) Cſtoph II., g. 25 Oct. 702, k. preuß. Gen. L., des ſchw. Adl. O. R. u. Mitgl. des hohen Raths zu Bern, † 19 May 762 zu Berlin. Gem. Frider. Amal. Albert., des Gr. Heinr. Wilhelm v. Solms-Wildenfels T., verm. 734, † 9 Apr. 755 zu Königsberg.

Kinder: 1) Moritz Wilh., g. 2 Dec. 738, Hr auf Zeyſt bey Utrecht, des Joh. O. R., lebte zuletzt zu Fulnik (in Yorkſhire in England), † zu Bath 4 Merz 777. Gem. M. Agnes, des Gr. Nicol. Fr. v. Zinzendorf T., verm. 2 Jun. 767, † 18 Febr. 784.

Sohn: Heinrich Ludw., g. 22 Oct. 772 zu Fulnik, ſtudirte 793 zu Wittenberg, ward 795 Referend. bey der oſtpreuß. Kammer in Königsberg, 797 churmärk. Kammer-Referendär zu Berlin, quitt. 799 als ForſtR. u. ForſtReferendär bey der churmärk. immediat Forſt- u. Baucommiſſion; lebt zu Hermsdorf bey Dresden. Gem. Mariane Amalie, des churſächſ. Hausmarſchalls Pet. Aug. v. Schönberg zu Arnsdorf ꝛc. jüngſte T., g. 10 Aug. 779, verl. zu Lübbenau 17 Jul 799.

2) Sophie Alb. Emil., g. 1 Apr. 741, †. 3) Albert. Amalie, g. 2 Sept. 742, †. 4) Friedr. Wilh. Leop. Carl, g. 9 Jan. 747, † 8 Sept. 761. 5) Amal. Carol., g. 11 Dec. 747, war verl. mit Gr. Carl Otto Cſtian

v. Dönhof=Quittainen, † aber vor der Vermähl. 10 Apr. 768. 6) Ludwig Alexander, g. 2 Aug. 750, Hr auf Condehnen, k. preuß. Kammerhr u. ehemal. Hofgerichts= u. General=LandſchaftsRath (lebt zu Condehnen). Gem. Carol. Amal. Frider., des Gr. Auguſt Cſtian Ludw. von Dönhof T., verm. 16 Jun. 780.

C) Cſtian, g. 23 Oct. 703, war in k. preuß. Kriegsdienſten, †.

Großeltern: Cſtoph I., Hr auf Schlodien, g. 2 Apr. 665, k. preuß. Gen. der Inf., w. geh. Etatsr. u. Geſ. bey der Wahl Kaiſ. Carls VI., des ſchw. Adler O. R., † 1 Oct. 733. Gem. Freda M. Cſtine, des Gr. Albr. zu Dohna=Vianen, churbrandenburg. Statthalters zu Halberſtadt T., g. 18 Dec. 661, verm. 690, † 729.

5) Die ſchwediſche Linie.

Graf: Abrah. Achaz Alex., g. 1 Aug. 727, des Schwerdt=O. R. war kön. ſchwed. Obr. quitt. 7 Jan. 773. Gem. Ulrike, des Gr. Guſt. von Steinbock T., g. 1 Aug. 732, verm. 11 May 762, † 11 Apr. 783.

Kinder: a) Auguſt Magn. Delphicus, g. 11 Apr. 763, kön. ſchwed. Lieutn. der Leibgarde, des Schwert=O. R. b) Wilhelm, g. 4 May 764, k. ſchwed. Hptm. u. Kammerhr der Aebtiſſin v. Quedlinburg, † 3 Merz 793 zu Stockholm. c) Ebba Ulr. Louiſe, g. 4 Jun. 771, geweſ. Hofd. der Aebtiſſin v. Quedlinburg. Gem. Guſtav Fhr Stael v. Holſtein, k. ſchwed. Kammerhr und GeneralAdjut.

Geſchwiſter: 1) Friedr. Carl, g. 8 Apr. 722, war k. ſchwed. Gen. L. u. Obriſt des Leib Drag. Regim. bis 776, Command. des Schwert=O., † 20 Nov. 784. 1te Gem. Frider. Ulrike, des Fhrn Arvidſon v. Sture, k. ſchwed. Gen. T., g. 720, † 29 Dec. 772. 2te Gem. Hedw. Ulrike, des Fhrn Carl v. Geer, k. ſchwed. Hofmarſch. T., verm im Jan. 774, iſt W.

Kinder: a) Ulrike Caroline, g. 747. Gem. Friedrich Joſ. v. Langenhielm, Oberrichter in Schweden, g. 16 Sept. 750. b) Louiſe Frider., g. 754. Gem. Fr. Fhr von Ridderſtolpe, k. ſchwed. Rs=R. u. dermal. Präſid. des BergwerksCollegii, g. 9 Apr. 730, verm. 21 Jan. 773.

2) Cſtoph Alex., g. 723, †. 3) Eleonore Louiſe Sophie, g. 27 Jan. 726. Gem. Wilh. Gr. von Douglas, kön. ſchwed. Hofmarſchall, † 14 Sept. 775. 4) Ulrike Cſtine Anne, g. 729. 1r Gem. Carl Fhr von Falkenberg, k. ſchwed. Obr., † 770. 2r Gem. Alex. Gabr. v. Leyonhufwad, des Nordſtern O. R. u. vormal. k. ſchwed. Hofger. Präſid., verm 30 Dec. 771, † 19 Jun. 789.

Eltern: Carl Auguſt, g. 28 Dec. 691, heſſen=caſſel. Gen. Maj. und Capitain=Lieutn. der LeibTrabantengarde, † 22 Nov. 744. Gem. Hedwige Ulrike Freyin v. Soop, g. 703, † 14 Aug. 776.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ulrike Eleon. Cſper., g. 3 Apr. 679, † 7 Oct. 760. Gem. Heinr. Georg Gr. von Waldeck, † 3 Aug. 736. 2) Sophie Charl., g. 30 Apr. 690, †. 3) Friedrich Ludw., g. 6 Apr. 694, k. preuß. Gen. FM., Obr eines Füſil. Regim., des ſchw. Adl O. R., † 6 Jan. 749. Gem. Sophie Wilh. des Gr. Alex. zu Dohna=Schlobitten T., verm. 21 Dec. 721, † 10 Sept. 754.

Tochter: Soph. Louiſe, g. 9 Oct. 727, † 10 Merz 749. Gem. Franz Carl Ludw. Gr. von Neuwied, k. preuß. Gen. L., Obr. eines Füſil. Regim., des ſchw. Adl. O. R., † 8 Oct. 765.

4) Louiſe Hedw. Antonie, g. 31 Aug. 697, †.

Großeltern: Friedr. Cſtoph, g. 7 Jan. 663, kön. ſchwed. Oberpräſ. des hohen Tribun. zu Wißmar, und vorm. Gen. L. auch Miniſt. plenip. bey der Wahl Kaiſ. Josephs I. † 727. 1te Gem. Louiſe Antonette, des Gr. Fr. zu Dohna-Schlodien T., g. 1 Oct. 660, † 16 Jan. 716. 2te Gem. Eleonore Eliſab., des Gr. Gabr. v. Oxenſtierna T. und Fhrn Carl Guſt. von Soop W., verm. 717, † 736.

Einſiedel.

Ein altes Meißniſches Geſchlecht, evangeliſcher Religion, wovon eine Branche, welche hier folgt, 1745 die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Johann Georg Friedr., g. 18 Dec. 730, Hr der Standeshrſch. Seidenberg, auch zu Ober-Ullersdorf, Sommerau, Dirſa, Weigsdorf ꝛc., churſächſ. CabinetsMiniſter (auch ehemal. Staatsſecret. der inländ. Affairen, quitt. 766.) Gem. Eleon. Henriette, Joh. Adolphs v. Ponikau auf Milkel älteſte Erb-T., u. Gr. Nic. Wilibald von Gersdorf W., Fr. von Creba, Micka und Hammerſtadt ꝛc., g. 23 Dec. 733, verm. 16 Sept. 766 zu Bautzen.

Kinder: a) Georg, g. zu Milkel 5 Aug. 767, churſächſ. Kammerhr, (reſign. 796 als Hof- und Juſtizr.) des Joh. O. R. b) Heinrich, g. 19 Aug. 768, Hr auf Gersdorf, churſächſ. Kammerhr, (reſign. 799 als churſächſ. Hof- und Juſtiz R.) des Joh. O. R. c) Charlotte Sophie, g. 12 Nov. 769.

Geſchwiſter: 1) Chriſtine Wilhelmine, g. 24 Sept. 726, † zu Wechſelburg 13 Dec. 798. Gem. Carl Heinr. Gr. von Schönburg-Wechſelburg, verm. 22 Jun. 756. 2) Detlev Carl, g. 27 Aug. 737, Hr auf Wolkenburg, erbt 776 Mükkenberg ꝛc. churſächſ. ConferenzMiniſter, u. w. geh. R., Joh. O. R. u. deſign. Commenth. auf Lagow. 1te Gem. Sidon. Albert., des Gr. Wilhelm Heinr. v. Schönburg-Lichtenſtein T., verm. 25 Apr. 748, † 1 May 787. 2te Gem. Johanne Amalie, Friedr. Wilh. v. Pannewitz auf Stolpe, Schönflies ꝛc. k. preuß. Obriſtl. auch reſid. Joh. O. Commenth. zu Lagow T., und Joh. Aug. Heinr. v. Röder, churſächſ. Conferenz-Miniſters († 27 Apr. 782) hinterlaſſ. W., g. 14 Jan. 750, verm. 14 Merz 791, Fr. auf Daubitz u. Neuhammer in der OberLauſitz.

Kinder: a) Charlotte Wilh. Albertine, g. 10 Nov. 765. Gem. Gottl. Heinr. v. Lindenau auf Polenz, churſächſ. Kammerhr auch Oberforſt- u. Wildmeiſter zu Schneeberg, verm. 12 Apr. 793. b) Louiſe Henr. g. 23 Aug. 767, † 17 Jan. 797. Gem. Cſtian Reinh. Gr. v. Wallwitz auf Liegau, churſächſ. Kammerhr u. geh. FinanzR., verm. 18 Nov. 791. c) Caroline Sidon., g. 29 Dec. 768, † 5 Jan. 769. d) Carl, g. 9 Merz 770, Hr auf Kauffungen u. Braunsdorf, Domcapitular zu Meiſſen, und Major-Präb. im Stift Naumburg, churſächſ. Kammerj. und Landesreg. Aſſeſſ. 1te Gem. Soph Aug., des Gr. Otto Ferd. v. Löben, churfürſtl. ſächſ. Conferenz-Miniſt. einz. T., verm.

31 May 796, † 16 Febr. 797. 2te Gem. N.N. Baronne v. Edelsheim, des markgräfl. Badiſchen Staats=Miniſters, Georg Ludw. Fhrn v. Edelsheim T., verm. 1800.

Sohn: Carl, g. 10 und † 13 Febr. 797.

e) Friedrich, g. 29 Febr. 772, churſächſ. Kammerj., Lieutn. beym Dragon. Regim. Hz v. Curland, u. Joh. O. R., † 30 Nov. 793 an ſeinen im Treffen bey Kaiſerslautern erhaltenen Wunden. f) Detlev, g. 12 Oct. 773, Hr auf Mückenberg (vorhin auf Saathayn), churſächſ. Kammerhr, Oberſteuer=Einnehmer u. Amtshptm., Canon. minor. in Merſeburg. Gem. Joh. Frid. Louiſe, des Gr. Albr. Ludw. v. d. Schulenburg=Kloſterrode T., verm. 10 Oct. 800. g) Ferdinand, g. 11 Jan. 775, kön. preuß. Oberbergamts=Aſſeſſor zu Breslau. h) Adolph, g. 19 Merz 776, Canon. minor in Havelberg, k. preuß. Sec. Lieutn. u. Adjut. beym Inf. Regim. Renouard, † 3 Dec. 799. i) Ernſt, g. 2 Nov. 777, † 1 Nov. 799. k) Juliane Erdmuth, g. 22 Apr. 779, † 31 Aug. 180 . l) Joh. Auguſte, g. 12 Jun. 783.

Eltern: Hans Georg, Hr der Standeshrſch. Seidenberg, auf Wolkenburg, g. 24 May 692, kön. polniſch. und churſächſ. erſter Hofmarſchall, Rsgr. 745, † 17 Jan. 760. Gem. Eva Charl. Frider. des Gr. Joach. Franz v. Flemming T., g. 25 Merz 705, verm. 4 Nov. 720, † 21 Nov. 758.

Großeltern: Hans Haubold v. Einſiedel, *poſth.*, g. 17 Aug. 655, k. poln. u. churſächſ. geh. R. und der Königin Mutter Oberhofmeiſter, † 1 Oct. 709. Gem. Anne Sophie, Caji v. Rumohr auf Hammerau, k. dän. geh. R. T., g. 25 Jul. 673, verm. 17 Febr. 689, † 17 Apr. 725.

Eltz.

Eine ſehr alte Familie, cathol. Religion, deren Stammhaus die Herrſchaft Eltz an der Moſel iſt. Schon im Jahr 938 war Georg von Eltz auf dem erſten Turnier zu Magdeburg. — Die Veſte u. Herrſchaft Eltz iſt kaiſerl. Reichslehen, laut Confirmationsdocument Kaiſer Carls IV. vom J. 1300. Vormals blühete dieſes Haus in mehreren Aeſten, gegenwärtig beſtehen aber nur noch 2 Linien, die freyherrliche, welche ſich Eltz=Riwenach nennt, und die gräfliche, welche von beiden die ältere iſt, und hier allein nur angeführt wird. Leztere beſizt das Indigenat im Königreich Ungarn, das große Palatinat im röm. Reich, und das Erb=Marſchall=Amt im Erzſtift Trier. Die Grafen ſchreiben ſich: Grafen u. edle Herren von u. zu Eltz, genannt Fauſt von Stromberg, und 1737 wurde die Vereinigung des von Fauſtiſchen Wappens mit dem gräfl. v. Eltziſchen vom Kaiſer beſtätigt.

Graf: Hugo Philipp Carl, g. 1 Febr. 742, des h. r. Rs., dann des Königr. Hungarn Gr. u. edler Hr zu Eltz, genannt Fauſt v. Stromberg, Gr u. Hr zu Vuckowar, Erbhr zu Trappſtadt, Vendersheim, Römelsheim und Leyen, Hr zu Burggrafenrode und Wierſchheim, Pfandhr zu Schmidtburg, k. k. w. geh. R., des kaiſ. St. Joh. O. Commandeur, churmainz w. geh. R. u. Ober=Stallmeiſter, Oberamtm. zu Oberlahnſtein u. Gernsheim, churtrier. w. geh. R., Erbmarſch. u. Oberamtm. zu Mayen, Montreal und Kaiſerseſch. Gem. Mar. Sophie Walpurge, des Fhrn Carl v. Boos zu Waldeck und Montfort, churmainz. geh. R. und Obriſt Hofmarſchalls T., verm. 6 Nov. 763.

Kinder: a) Emerich Joſ. Phil. Joh. Nep., g. 22 Merz 765, k. k. w.

geh R., Kammerhr, u. ſeit 1801 Botſchafter am k. ſpan. Hofe (vorher bev. Miniſter am churſächſ. Hofe, u. kaiſ w. Rs Hofrath). Gem. Mar. Henriette, des F. Franz Gund von Colloredo-Mannsfeld T., verm. 24 Febr. 794, k. k. Dame dû Palais.

Tochter: Iſabelle Sophie, g. 10 Febr. 795.

b) Johanne Soph. Thecla, g. 2. Apr. 767. Gem. Franz Adam Joſ. Fhr v. Fechenbach in Laudenbach, churmainz. geh. R., verm 5 Nov. 786. c) Antonie Clara Walp. Thecla, g. 11 Sept. 768, Stiftsdame zu Münſterbilſen. d) Clemens Wenz. Johann Nep., g. 6 Merz 770, Domhr zu Trier, Speyer und St. Alban. e) Hugo Franz Anſelm Caſimir Joh Nep., g. 28 Merz 772, k. k. Kämmer. u. Major des k. k. Inf. Regim. Broodter. f) Cunigunde, g. 2 Nov. 773, Stiftsdame zu Bourieres. g) Caroline, g. 25 Aug. 775. h) Friedr. Carl Joſ., g. 5 Oct. 777, † 11 Sept. 778. i) Johann Philipp Jacob, g 5 May 779, k. k. Rittmeiſter bey Meerfeld Uhlanen. k) Franciske Walp. Thecla, g. 18 Jul. 780. l) Lothar Franz Joh. Nep., g. 17 Aug. 782, Domhr zu Mainz u. Trier. m) Auguſt Phil., g. 27 Nov. 783, k. k. Lieutn. des Inf. Regim. Wenzel v Colloredo. n) Marie Anne Walp. Thecla, g. 22 Jan. 785. o) Franz Joh. Nep. Barth., g. 28 May 786, Domhr zu Würzburg u. Bamberg.

Geſchwiſter: 1) Phil. Franz Johann Nep. Barthol., g. 24 Aug. 739, Domhr zu Mainz, † 20 Merz 751. 2) Amalie Helene, g. 26 Sept. 740, † 9 Apr. 742. 3) Mar. Charlotte Roſine, g. 27 Merz 744, Stiftsd. zu Münſterbilſen. 4) Friedrich Ant., g. 17 Oct. 746, † 9 Apr. 751. 5) Johann Jacob, g. 3 Aug. 746, Domhr zu Mainz, Würzburg u. des Ritterſt. zu St. Alban, Probſt zu Nordhauſen, churmainz. w. geh. R. u. Hofkammer Präſid., auch fürſtl. würzburg. geh. R. 6) Eliſabeth, g. 30 Jan. 748. Gem. Franz Fhr v. Dienheim, verm. 8 Sept. 765. 7) Mar. Franciske, g. 9 Oct. 749, † 3 Merz 750. 8) Phil. Charl., g. 16 Oct. 751, † 19 Apr. 783. 9) Mar. Antonie Franc. Walpurge, g. 19 Jan. 753. Gem. Anton Fhr v. Bibra, verm. 7‸3. 10) Sophie Mar. Anne Walp., g. 16 Nov. 754. Gem. Friedr. Fhr von der Tann, verm. 30 Jun. 783. 11) Caroline, g. 20 Merz 756, † 24 Apr. 763. 12) Philippine, g. 22 Nov. 757, † 25 Sept. 797. Gem Friedr Phil. Carl Fhr v. Breidbach zu Bürresheim, verm. 1 May 775. 13) Marie Franciske Walp. Thecla, g. 17 Jul. 766, † 12 Jan. 767.

Eltern: Anſelm Caſimir Franz, g. 27 Jun. 709, k. k. Kämmer. u geh. R., churmainz. Obriſthofmeiſter, † 25 Jan. 778. Gem. Mar. Eva Johanne, des Fhrn Friedr. Diedr. Joſ. Fauſt v. Stromberg T., g. 18 Dec. 723, verm. im Oct. 738, † als W. 21 Dec. 1800. (Sie war die Lezte des uralten berühmten Geſchlechts derer Fauſt v. Stromberg, welches noch 1700, laut kaiſ. Diploms, mit mehreren Vorzügen begnadigt wurde).

Vatersgeſchwiſter: a) Antonie Mar., g. 16 Aug. 700, Aebtiſſin u. Rsfürſtin zu Münſterbilſen, † 31 Oct. 771. b) Hugo Franz Carl, g. 19 Nov. 701, Domprobſt zu Mainz u Minden, Probſt zu Peczwarad in Ober Ungarn u. des Collegiatſt. zu U. L. Fr. in Erfurt, Domhr zu Trier u. St. Al-

ban, Statth. im Eichsfeld, k. k. u. churmainz. w. geh. R., † 27 Jun. 779. c) Joh. Jac. Franz, g. 11 Apr. 703, Domhr zu Speyer, Würzburg u. Bruchſal, churmainz. w. geh. R., † 7 May 770. d) Mar. Anne Phil., g. 27 May 704, Stiftsd. zu Boußiere, † 749. e) Friedr. Carl, g. 9 Jun. 707, † jung. f) Charl. Soph., g. 14 May 708, † 747. Gem. Mar. Joſ. Fhr v. Freyburg, churmainz. und fſtl. eichſtädt. geh. R. ꝛc., verm. 25 Oct. 733. g) Marie Anne, g. 23 Dec. 710, † 740. Gem. Franz Anſelm Ant. Fhr v. Ritter zu Grünſtein, verm. 12 Oct. 737, †. h) Carl Joſ., g. 18 Aug. 712, † als Kind. i) Sophie, g. 22 Merz 714, † 28 Sept. 716. k) Henriette Joſ. Ant., g. 29 Nov. 716, † 2 Dec. 756. Gem. Carl Ernſt M. Fhr v. und zu Frankenſtein in Umſtadt, churmainz. w. geh. R. und OberStallmeiſter, verm. 21 Jul. 738, †. l) Mar. Franciske, g. 6 Jul. 719, Aebtiſſ. zu Boußiere, † 773. m) Mar. Clara Eliſ., g. 15 Oct. 720, † 13 Jun. 786. Gem. Johann Franz Heinr. Carl Gr. v. Oſtein, verm. 741, † 29 Apr. 742. n) Sophie Anne, g. 5 Oct. 722, † 30 Nov. 763. Gem. Heinr. Franz, Kämmer. v. Worms, Fhr v. Dalberg, kaiſ. Kämmerer, churmainz. u. churtrier. geh. R. u. weltl. Statthalt. zu Worms, churpfälz. Oberamtm. zu Oppenheim, Bggraf zu Friedberg, des kaiſ. St. Joſ. O. Groſ-prior, verm. 19 Merz 733, † 777. o) Lambertine Carol., g. 10 Febr. 724, † im Jan. 793.

Großeltern: Carl Anton Ernſt, g. 23 Merz 671, kaiſ. und churmainz. geh. R., churtrier. LandHofmeiſter und ErbMarſch., † 16 Jul. 736. Gem. Helene Cathar., des Fhrn Heinr. Friedr. Wambold v. Umſtadt T., g. 667, verm. 699, † 30 Nov. 763.

Großvaters Bruder: Philipp Carl, g. 20 Oct. 665, Churfürſt zu Mainz 9 Jul. 732, † 21 Merz 743.

Johann Jacob, Churfürſt zu Trier, aus dieſem Hauſe, regierte 1586.

Erdödy.

Ein hauptſächlich in Ungarn begütertes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches mit dem gräfl. Hauſe von Palfy einerley Urſprung hat. Es theilet ſich nach 2 Söhnen Chriſtophs I., nämlich Georg I. und Gabriel I. in die ältere und die jüngere Linie. In beiden Linien ſind ſämtl. Grafen Erbobergeſpane des waraſdiner Comitats, aber blos der jedesmal. Geſchlechtsälteſte iſt wirkl. Obergeſpan.

1) Die ältere Linie.

Graf: Carl III. Nicolaus Franz, g. 5 Febr. 770 zu Wien, Hr zu Monyorokerck und Monte-Claudii, erhielt Volljährigkeits-Bewilligung 792, Erbobergeſpann des Waraſdiner Comitats und Erbgroßcapitain der daſigen Grenzfeſtung, k. k. Kämmer. und Secretair bey der obriſt. Staatscontrolle. Gem. Franciske, des Gr. Cajetans v. Lichtenberg, k. k. Gen. Maj. T., g. zu Marburg 772, verm. 21 Febr. 791, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Joſeph, g. 31 Merz 792, † 20 Merz 797. 2) Barbara, g. 26 Febr. 793. 3) Cajetan, g. 18 Jan. 795.

Bruder: Franz, g. 7 May 772, k. k. Obriſtl. der Inf.

Eltern: Ludwig II. (Rudolph) Graf, g. 16 Apr. 747, k. k. w. geh. R. und ungar. Hof-Vicekanzler, des St. Steph. O. Command., † 9 Jun.

777. Gem. Barbara, des Gr. Franz v. Nadasdy, k. k. Gen. FM. T. erſter Ehe, g. 25 Dec. 750, verm. 76., St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, Frau auf Holleſchau in Mähren, iſt W.

Vaters Schweſter: Mar. Thereſie, g. 23 Nov. 745, St. Cr. O. D., † 1 May 782. Gem. Paul Ant. F. Eſterhaſy v. Galantha, verm. 10 Jan. 763, † 22 Jan. 794.

Großeltern: Nicolaus VI. (ein Sohn Ladislaus II. u. Annen Mariens Gräf. v. Illieshazy) Gr., g. 719, k. k. w. geh. R., † 31 Aug. 757. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ludw. v. Bathyan T., verm. 22 Apr. 742, (ihr 2ter Gem. Carl F. von Bathyan, verm. 23 Jan. 764, † 15 Apr. 772), ſie † zu Wien 11 Jan. 797.

Großvatersgeſchwiſter: A) Eliſabeth, g. 718, iſt W. u. lebt zu Wieneriſch Neuſtadt. Gem. Daniel Gr. von Eſterhaſy, † 775. B) Alexander, Gr., g. 20 May 726, k. k. Kämmer., Gen. FWM., war Geſchlechtsälteſter u. wirkl. Obergeſpann des Warasdin. Comitats, † 25 Dec. 793. Gem. Helene, Freyin von Schilſoen, g. 21 May 737, verm. 24 Jan. 769, St. Cr. O. D., iſt W.

Tochter: Marie Anne, g. 30 Sept. 774, St. Cr. O. D. Gem. Anton Graf Szirmai, k. k. Kämmer.

C) Johann Nepom., Graf, g. 23 May 733, Bannus von Croatien, Dalmatien u. Slavonien, k. k. w. geh. R., w. Gen. der Cav., Chef eines Huſar. u. zweier Bannal-Inf. Regim. u. command. Gen. der Bannal-Gränze (ſteht zu Agram), dermal. Geſchlechtsälteſter u. w. Obergeſpann des waraſdin. Comitats. 1te Gem. Anne Marie Gräf. Sezeczeny, verm. 762, St. Cr. O. D., † 25 Jul. 783. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Rudolphs v. Palfy T., verm. 20 Merz 791, St. Cr. O. D.

Kinder 1r Ehe: 1) Antonie, g. 764, †... Gem. NN. Gr. von Szirmay. 2) Alexander, g. 11 Nov. 766, Hr auf Eperenie, k. k. Kämmer. Gem. Amalie, des Gr. Joh. von Palfy T., verm. 13 May 792, St. Cr. O. D.

Kinder: α) Carl, g. 10 Febr. 793. β) Johann Nepom., g. 10 Jan. 794. γ) Thereſie, g. 9 Jun. 795. δ) Anton, g. 18 Jan. 797.

3) Peter, g. 13 Sept. 771, k. k. Hptm., hat quittirt. Gem. Anne, des Gr. Joſeph v. Niezky T., g. 779 verm. 5 Jun. 796, St. Cr. O. D. 4) Thomas, g. 1 Oct. 773, k. k. UnterLieutn. bey Zeſchwitz Cür. Regim. 5) Sigismund, g. Merz 775, k. k. OberLieutn. bei Nadaſty Inf. Regim. 6) Suſanne, g. 17 Aug. 782.

D) Carl II., Graf, g. 727, k. k. Kämmerer. Gem. Polyxene, Gräfin Kohary, St. Cr. O. D.

Ur-Großvatersbruders Ludw. I. Kinder: 1) Marie Anne, g. 737, Oberin des Urſul. Kloſters in Presburg, † 12 Febr. 795. 2) Leopold, g. 740, † 770. Gem. Juliane, des Gr. Joſ. Caſim. v. Drascovicz, k. k. Kämmer. u. Gen. FML. T., g. 18 Oct. 747, verm. 769, St. Cr. O. D., † 12 Apr. 782. 2) Ladislaus III., g. 20 May 746, Hr der Herrſch. Jaſzka, Greben u. Rothenthurn, k. k. Kämmer., Obergeſpann des Crenzer Comitats, des Studien- u. Schulweſens in Croatien Präſes,

† 13 Jul. 786. 1te Gem. Juliane Gräf. v. Draſcovitz, ſeines Bruders Leop. hinterlaſſ. W., verm. mit päbſtl. Diſpenſation 12 Sept. 773, † 12 Apr. 782. 2te Gem. Agathe, des Fhrn Eman. Joſ. von Stillfried T., g. 23 Apr. 765, verm. 7 Jun. 784 (ihr 2r Gem. iſt ſeit 22 Jan. 792 Franz Gr. v. Bathyan).

Sohn: Gregorius, g. 784.

4) Ludwig III., Graf, Mitbeſitzer von Moniorokereck und Moszlovina, Hr zu Vidiſch ꝛc., g. 17 Febr. 749, k. k. Kämmer., † 8 Jun. 794. Gem. Eleonore, Carl Rud. lezten Gr. v. Aichpichl jüngſte T., g. 745, verm. im Apr. 768, † 18 Aug. 783 zu Trieſt.

Tochter: Eleonore, g. 13 Apr. 769. Gem. Franz Gr. Pejacewics, verm. 786.

2) Die jüngere Linie.

Graf: Joſeph, g. 21 Apr. 754, k. k. w. geh. R. und Kämmer., auch Obergeſpann des neutraer Comitats ſeit 797. Gem. Mar. Antonie, des Fürſten Adams von Bathyani-Stratmann T., verm. 2 Febr. 779, St. Cr. O. D., † 21 Merz 794 zu Biſchofflack in Crain.

Tochter: Thereſie, g. 780.

Geſchwiſter: 1) Juliane, g. 747, St. Cr. O. D. Gem. Stephan Gr. Cſacky v. Kereſztesegg, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. 2) Thereſie, g. 748, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Joh. Nep. Graf von Eſterhaſy, † 4 Dec. 777. 3) Anton, g. 27 Jun. 762, k. k. Kämmer. Gem. Mar. Cajetane, des Gr. Joſephs von Herberſtein T., verm. 22 Jul. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Johann Nep. Joſ., g. 786. b) Mar. Thereſie, g. 788. c) ein Sohn, g. 789.

Eltern: Joh. Nepom., g. 723, OberErbHptmann u. erbl. Obergeſpann des Schloſſes u. der Grafſch. Warasdin ꝛc., des St. Steph. O. Großkr. k. k. w. geh. R. und OberKammerhr des Königr. Ungarn, war bis 782 ungar. HofkammerPräſid., † 15 Apr. 789 als Geſchl. Aelteſter. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Nic. Palfy T., verm. 1 May 746, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anton, Graf, k. k. Kämmer., Gen. FWM., u. des Arvenſer Comitats Obergeſpann, † 758. Gem. Joſephe, ſeines Onkels des Gr. Joſ. v. Erdödy u. Thereſie Gräf v. Bereniy T., g. 721, † 1 Apr. 757. 2) Catharine, g. 722, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Anton Gr. Cſaky v. Keresctesegg, k. k. w. geh. R., verm. 739, †. 3) Chriſtoph III., g. 726, Hr zu Szamobor in Croatien, k. k. w. geh. R., † 777 ohne Kinder. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Phil. von Kinsky, k. k. böhm. Obriſtkanzlers T., verm. 752, St. Cr. O. D., W.

Großeltern: Georg V. Graf (älteſt. Sohn Gr. Cſtophs II. u. Mar. Suſanna, Gräf. v. Palfy), g. 674, Erbhr auf Monyorokereck, Warasdin, Moszlovina ꝛc., des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., ungar. HofkammerPräſid. u. Kronhüter, zulezt judex curiae regiae, des Warasdiner u. Barſienſer Comitats Obergeſpann, † 19 Febr. 753.

Gem.

Gem. Mar. Thereſie, des Fürſt Paul v. Eſterhaſy T., verm. 703, St. Cr. O. D., † 18 Dec. 755.

Finkenſtein.

Eine nun in den preußiſchen Staaten begüterte, reichsgräfl. Familie, reformirter Religion. Sie ſtammt aus dem uralten Geſchlecht (denn ſchon bei dem im J. 996 zu Braunſchweig gehaltenen Turnier befand ſich Friedrich von Finkenſtein) derer Fink von Finkenſtein in dem Herzogth. Kärnthen her, woſelbſt das Stammhaus Finkenſtein, welches nachher an die Grafen von Dietrichſtein gekommen, nahe an den venezianiſchen Gränzen gelegen iſt. Aus dieſem Hauſe kam Conrad von Finkenſtein im Jahr 1300 dem deutſchen Orden in Preußen mit 100 Reutern zu Hülfe, wo er die Haſenbergiſchen Güter (unterm Amt Oſterrode belegen) erkauft und dieſe preußiſche Familie der von Finkenſtein gepflanzt hat. Seine Descendenz blüht gegenwärtig in 2 Linien, welche am 4 Febr. 1710 von Kaiſer Joſeph I. die reichsgräfl. Würde erlangten. — Reformirter Religion.

1) Die ältere Linie, nun die Märkiſche genannt.

Hieß ehemals das Haus Haſenberg, ſodann das Haus Finkenſtein. Gegenwärtig begreift ſolche die beiden Häuſer Madlitz u. Drehnow mit unter ſich.

Graf: Friedrich Ludwig Carl, g. 18 Febr. 745, Erbhr auf Madlitz, Petersdorf, Wilmersdorf ꝛc., war Präſid. der kön. preuß. neumärk. Regier. bis 779, wo er auf Veranlaſſung des bekannten Arnoldſchen Mühlenproceſſes von K. Friedrich II. abgeſezt, von deſſen Nachfolger Friedr. Wilhelm II. aber öffentlich gerechtfertigt wurde. Gem. Carol. Wilh. Albertine, des Gr. Albr. Chriſtian Ernſt v. Schönburg-Glaucha T., verm 2 Nov. 770.

Kinder: a) Caroline (Albert. Erneſtine) g. 17 Aug. u. † 17 Nov. 771. b) Carl Friedr. Albrecht, g. 17 Dec. 772, k. preuß. Legat.R. bey der Pepiniere (war 797 und 798 mit bey der preuß. Geſandſchaft in Raſtadt, und iſt jezt bey der preuß. Geſandſchaft zu Wien angeſtellt). c) Henriette Amal. Doroth., g. 1 Jul. 774. d) Caroline Mar. Erneſtine, g. 30 Jan. 776. e) Wilhelm Maxim. Emil, g. 26 Sept. 777, k. preuß. Lieutn. beym Dragon. Regim. Katte ſeit 798. f) Barnime Louiſe Wilh. Sophie, g. 21 Apr. 779. g) Alexander Heinr. Ludw., g. 19 Oct. 780. h) Heinrich Fr. Leop., g. 14 Jun. 782. i) Amalie Friderike Erneſt., g. 24 Jul. 784. k) Louiſe Albertine Ulrike, g. 22 Jul. 786. l) Friedr. Wilhelm, g. 26 Febr. u. † 3 Aug. 788. m) Wilhelmine Juliane, g. 16 Apr. 790, und † 4 Apr. 791. n) Juliane Carol. Albert., g. 7 Apr. 793.

Geſchwiſter: 1) Franz Albr. Wilhelm, g. 10 May 748. Erbhr auf Drehnow, Skyren, im Croſſenſchen, war k. preuß. Lieutn. unter den Gens d'Armes bis 775. Gem. Ulrike, des Gr. Friedr. Otto Leop. von Finkenſtein T., ſeine Couſine, Erbfr. auf Trebichow, Radenickel u. Heidenau im Croſſenſchen, verm. 14 Sept. 775 zu Trebichow.

Kinder: a) Caroline (Alb. Frider.) g. 6 Aug. 776, † 786. b) Wilhelm (Friedrich Leopold) g. 11 Apr. 778, † 786. c) Emilie Sophie Wilh., g. 17 Jul. 780 zu Drehnow. d) Ulrike (Louiſe Charl.) g. 5 Febr. 782, † 783. e) Guſtav, g. 10 Febr. 784, † 789. f) Wilhelmine, g. im Febr. 786, † 789. g) Caroline Louiſe Charlotte, g. 10 Aug. 788 u Drehnow. h) Wilhelmine Henr. Frider., g. 2 Jul. 789 zu

Trebichow. i) Guſtav (Adolf Friedr.), g. 5 Merz 791, † 28 May 796. k) Wilhelm Leopold Friedr., g. 6 Aug. 792. l) Adolph Carl Emil, g. 25 Sept. 793. g) Leopold Alex. Franz, g. 13 Sept. 795.
2) Eliſab. Amalie Charlotte, g. 16 Aug. 749, iſt W. – ihr Gem. Alex. Friedr. Georg Gr. von der Schulenburg auf Blumberg, k. preuß. Staats- u Kriegminiſt., verm. 6 Oct. 772, † 16 May 790. 3) Mar. Suſanna Caroline, g. 29 May 751. Gem. Otto Carl Friedr. v. Voß, k. preuß. geh. EtatsMiniſter, verm. 11 Dec. 780. 4) Frider. Wilhelmine Henriette, g. 1 Nov. 752. Gem. Ludw. Aug. v. Schierſtädt, k. preuß. Obr beim Inf. Regim Winning, verm. 11 Dec. 780.

Eltern: Carl Wilhelm, g. zu Berlin 11 Febr. 714, zulezt kön. preuß. w. geh. Etats- u. CabinetsMiniſter, des ſchw. u. roth. Adl. O. R., auch des Joh. O. R. und ſeit 23 Aug. 776 reſidir. Commenth. u. Landvoigt zu Schiefelbein, imgl. dieſes Ordens Senior (ſchon 735 preuß. Geſ. in Stockholm, u. von 740 bis 742 bev. Miniſt. in Copenhagen; 743 außerord. Geſ. bey K. Georg II. v. Großbrittannien, welcher ſich damals in Deutſchland befand, von 744–746 bev. Geſ. in Stockholm, von 747–748 geh. StaatsR. u. Geſ. in Petersburg; wurde zum w. geh. Staats- u. CabinetsMiniſter ernannt 4 Jun. 749), feyerte das Jubelfeſt ſeines Staatsminiſteriums 4 Jun. 799, † zu Berlin 3 Jan. 800. Gem. Sophie Henr. Suſanne, des Gr. Carl Reinholds von Finkenſtein-Gilgenburg T., Erbin v. Drehnow, g. 713, verm. im May 743, † 8 Oct. 762.

Vatersgeſchwiſter: a) Charlotte Albert., g. 22 Jan. 706, ObriſtHofmeiſterin der leztverſtorb. verw. Königin von Preußen, † 8 Merz 795. Gem. Fr. Wilh Fhr von Cannenberg, Oberhofmſtr der Königin Eliſab. Cſtine von Preußen, verm. 19 Jun. 722, † 2 May 762. b) Friedr. Ludwig, g. 6 May 709, k. preuß Gen L., Chef eines Drag. Regim. und Joh. O. R., † 16 Merz 785 zu Finkenſtein Gem. Albert. Marie, des Gr. Friedr. Reinhold von Finkenſtein zu Gilgenburg T., verm. 4 Nov. 738, lebte als W. zu Mohrungen, † May 792 zu Schlobitten.

Tochter: Louiſe Amal. Carol., g. 23 Oct. 746. Gem. Friedr. Alex. Gr. zu Dohna-Schlobitten, verm. 26 Apr. 769.

c) Friedr. Otto Leop. auf Trebichow, Coſſar rc., g. 12 Sept. 717, quittirte 754 als k. preuß. Obr. und Flügeladjut.; ſeit 788 des Joh. O. reſidir. Commenth. zu Supplingenburg, † zu Trebichow bey Croſſen 16 Nov. 790. Gem. Dor. Eliſab. Wilhelmine, des kön. preuß. Staatsminiſters Adam Otto v. Viereck T., g. 12 Apr. 726, verm. 14 Nov. 743, † 12 Aug. 759.

Kinder: 1) Charl. Albertine, g. 4 Sept. 749. Gem. Joachim Friedr. Ehrenr. von Burgsdorf auf Ziebingen, des Joh. O. R., g. zu Reitwein 23 Nov. 739, verm. 4 Jun. 769 zu Trebichow. 2) Leopold, g. 751, war k. preuß. KammergerichtsR. zu Berlin, † ... 3) Amalie Sophie Wilh., g. 6 Jun. 753, † 26 Oct. 797 zu Trebichow. Gem. Conr. Fhr v. Kottwitz auf Parchow, Zettitz, Coſſar rc., g. 23 Febr. 747, verm. 6 Jun. 773, † zu Coſſar 24 Jan. 797. 4) Soph. Louiſe Ulrike, g 13 Jun. 755. Gem. ihr Vetter Gr. Franz Albrecht Wilhelm von Finkenſtein zu Drehnow.

Großeltern: Albrecht Conrad Rsgr. v. Finkenſtein (ein Sohn Albr. Cſtophs von Finkenſtein, churbrandenb. Kämmerer und Amtshptm. zu Neidenberg, † 660, u. Charl. Cath v. Obentraut, † 665), g. 30 Oct. 660, kön. preuß. Gen. FM. u. Gouv. zu Pillau, Chef eines Inf. Regim., des ſchw. Adl. Ord. R. u. des Joh. Ord. reſidirender Comthur zu Lietzen u. Ord. Senior; (gerieth 1677 als holländ. Volontär in franzöſ. Gefangenſchaft; diente unter den franzöſ. Truppen vom Gemeinen an bis zum Compagniechef; wurde 1689 Major in brandenburg. Dienſten, u. am 4 Febr 710 von Kaiſer Joſeph zur Belohnung ſeines Verhaltens in dem Succeſſionskriege (vorzüglich in der Schlacht bey Malplaquet) in den Rsgrafenſtand erhoben u. 718 zum Oberhofmeiſter des Kronprinzen nachmal. Königs Friedrichs II. ernannt), † 16 Dec. 735. Gem. Suſanne Magdal., des heſſen-caſſel. Ober-Hofmarſchalls Wilh. v. Hoff T., g. 22 Jan. 676, verm. 5 May 700, Oberhofmeiſterin der Königin Sophie Doroth. v. Preußen, † 3 Jun. 752 zu Berlin.

NB. Den 4 Söhnen des Gr. Fr. Ludw. Carls auf Madlitz ertheilte König Friedr. Wilhelm II. von Preußen 1787 die Anwartſchaft auf die Hrſch. Koſel in Schleſien, welche gegenwärtig das Haus Plettenberg-Wittem beſitzt.

2) Die jüngere Linie.

Dieſe hat ſich mit 2 Söhnen Ernſts, nämlich Albrecht Chriſtoph und Friedrich Reinhold in 2 Aeſte verbreitet.

a) Erſter Aſt, oder das Haus Schönberg.

Zu welchem auch vormals das nun erloſchene Haus Raudnitz gehörte.

Graf: Carl Friedr. Phil. Ludwig Emil Franz, g. 29 Aug. 778, Erbherr der Schönberg. Güter (ſtudirte 793 in Königsberg), war ſeit 798 k. preuß. Sec. Ltn. des Inf Regim Brünneck (oder Nro. 2), quittirte 1801 als Adjut. (iſt dermalen auf Reiſen).

Geſchwiſter: 1) Dorothee Cſtine Amalie, g. 23 Sept. 760, † 20 Aug. 793 zu Thorn. Gem. Friedr. Bogislav Fhr v. Tippelskirch, k. preuß. Capit. und Inſpections-Adjut. des Gen. L. Gr von Schwerin bis 795, verm. 788. 2) Friderike Wilh. Alb. Erneſtine, g. 21 Aug. 761. Gem. NN. v. Rhein, k. preuſ. Obr. u. Command. des Drag. Regim. v. Buſch (zu Inſterburg), verm. 12 Jan 786. 3) Eleon. Leop. Caroline, g. 21 Merz 763, † 5 Aug. 789. Gem. Ahasver v. Brandt, k. preuß. Reg. R. in Königsberg, verm. 27 Apr. 786. 4) Charl. Hedw. Bernhardine, g. 12 Jul. 765. 5) Louiſe Thereſie Philipp., g. 22 Jun. 768, lebt geſchieden zu Quittainen. Gem. Ernſt Adolph v. Hahnerfeld, ehemal. k. preuß. Ltn. des Inf Regim Nro. 54 zu Graudenz, verm. 797, geſchieden 801, lebt zu Königsberg. 6) Carl Aug. Phil. Ernſt, g. 8 Merz 772, Erbhr der Güter Schönberg ꝛc., † 4 Aug 789 zu Hohendorf. 7) Charl. Amal. Erneſt. Sophie, g. 10 Dec. 784, † 26 Jun. 794 zu Königsberg.

Eltern: Ernſt Ludwig, g. zu Schönberg 31 Merz 733, k. preuß. Legat. R., des Joh. O. R., Erbhr der Schönberg- und Herzogwaldiſchen Güter, † 23 Merz 785 zu Schönberg. 1te Gem. Cſtine Hedw. Felicitas, des Gr. Gottfr. Heinr. v. Schmettau-Pommerzig T., verm. 1 Jul. 759, † 1 Merz 774. 2te Gem. Amal Dor. Joſephine, des kön.

preuß. Gen. der Cav. Dobisl. Fr. v. Platen jüngſte T., g. 15 Jul. 746, verm. 3 Oct. 77?, † im Jul. 787.

Großeltern: Ernſt Friedrich (älterer Sohn des Stifters Albr. Chriſtophs), g. 16 Sept. 688, k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegs-Miniſt. u. Ober-Burggr. in Preußen, des Joh. O. R., Erbhr der Schönberg- u. Herzogwald. Güter, † 25 Jul. 735. Gem. Louiſe Eleon., des Gr. Otto Magn. v. Dönhof T., verm. 21 Apr. 731, † 10 May 763.

Großvaters Bruder: Wilh. Albrecht, g. 11 Dec. 705, kön. preuß. Rittmſtr, Erb-Hptm. auf Deutſch-Eylau, Hr v. Raudnitz rc., † 15 Apr. 752. Gem. Hedw. Eliſabeth v. Rippen, g. 1 Febr. 714, † 1 Febr. 752.

Kinder: 1) Conr. Albr. Friedrich, g. 31 May 734, Erbhr auf Deutſch-Eylau, wie auch der Güter Raudnitz, Gramlen rc., verkaufte ſie alle 784 an den Gr. zu Dohna-Schlodien, † 18 Febr. 785 in Mohrungen. Gem. Amalie Charl. Agnes, des verſtorb. dän. Gen. L. Fhrn v. Kaiſerling einz. T., g. 23 Merz 741, verm. 23 Aug. 756, lebt als W. auf ihrem Gute Blankenau bey Königsberg in Preußen. 2) Amalie Wilh., g. 29 Apr. 737, † 7 Apr. 765. Gem. Cſtoph Belgicus Gr. v. Dohna-Lauck, verm. 20 Jul. 767, † 10 Jul. 773.

b) Zweiter Aſt,

welcher die beiden Häuſer 1) Gilgenburg und 2) Jeskendorf unter ſich begreift.

Graf: Carl Friedr. Ludw. Albrecht, g. 5 Sept. 743, Erbhr der Güter Gilgenburg, Jankendorf rc., k. preuß. geh. Etats- und Juſtiz-Miniſter, Canzler u. oſtpreuß. Regier. Präſid. zu Königsberg, des roth. Adler-O. R. Gem. Anne Cathar. Charl., des Gr. Georg Adams v. Schlieben, Hrn auf Neu-Gerdauen u. Cath. Eliſab. v. der Marwitz älteſte T., g. 759, verm. 27 Oct. 774, † 4 Sept. 790.

Kinder: 1) Georg Friedr. Sigism. Carl, g. 28 Oct. 775, † 785. 2) Ludw. Otto Conr. Ernſt, g. 6 Febr. 777, war ſeit 795 k. preuß. Reſerend. bey der oſtpreuß. Reg. zu Königsberg, nun ſeit 799 Kammergerichts-Aſſeſſor in Berlin. 3) Mar. Charlotte Eliſab., g. (Sept. 778. 4) Charl. Friderike Amal., g. 8 Sept. 781. Gem. Heinr. Gr. von Eulenburg, vormals geweſ. Sec. Ltn. bey den ſchwarzen Huſaren, Erbhr der Güter Witcken rc. in Oſtpreußen, verm. 10 Jul. 801. 5) Charl. Henr. Antonie, g. 12 Aug. u. † im Nov. 790.

Geſchwiſter: a) Amalie Friderike, g. 17 Apr. 745. Gem. Friedr. Leop. Gr. zu Dohna-Reichertswalde, verm. 7 Sept. 769. b) Louiſe Henr. Eliſab., g. 17 Oct. 747. c) Georg Conrad, g. 22 Nov. 748, kauft 779 die Güter Roſſitten, wird 788 Landſchafts-Direct. im preuß. Oberlande, † 12 Merz 799. Gem. Henriette Baroneſſe v. Korff a. d. H. Jeskendorf, verm. 27 Aug. 788, nimmt 791 die Güter Jeskendorf in der Theilung an, iſt W.

Kinder: a) Eliſabeth Charl. Frider., g. 17 Apr. 790. b) Charlotte Henr. Eliſab. Carol., g. 12 Aug. 792. c) Carl Ludw. Wilh. Bonavent., g. 12 May 794. d) Conrad Carl Nicol. Friedr. Xaver, g. 18 Aug. 797.

Eltern: Friedr. Conrad, g. 5 Febr. 713, k. preuß. Kammerhr, Erbhr auf Gilgenburg u. Jankendorf, † 25 Sept. 748. Gem. Charl. Louiſe Mar., des Gr. Geo. Adams v. Schlieben auf Alt-Gerdauen, k. preuß. Obriſten, u. Cath. Doroth. Graf. v. Finkenſtein T., g. 23 Sept. 721, verm. 18 Jan. 739, iſt W., wohnt ſeit 784 zu Möhrungen.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Ernſt, g. 8 Febr. 694, Amtshptm. zu Barthen, Erbhr der Dublin Güter, † 8 Sept. 750. Gem. Frider. Charl., des Gr. Adr. Bernh. v. Borck, k. preuß. Gen. FM. T., g. 23 Jun. 705, verm. 28 May 733.

Tochter: Antonie Friderike, g. 6 Febr. 734, † 757. Gem. Caſp. Otto Wedig. v. Bonin, k. preuß. Hptm., verm. 753, †.

2) Carl Reinhold, g. 695, k. preuß. Trib. R., † 725. Gem. Friderike, des Fhrn Bogisl v. Dobrzensky T., verm. 712, † 757.

Tochter: Sophie Henr. Suſanne, g. 713, Erbin v. Drehnow, † 3 Oct. 763. Gem. Carl Wilh. Gr. v. Finkenſtein, (ſ. Eltern in der märk. Linie!), verm. 743, † 3 Jan. 800.

3) Sophie Charl., g. 2 Jul. 707, † 11 Sept. 756. Gem. Carl Erh. v. Kalnein, k. preuß. Gen. Maj., verm. 733, † 5 Oct. 757. 4) Louiſe Gottliebe, g. 16 Dec. 711, † .... 5) Albertine Marie, g. 23 Jul. 719, † als W. 7 May 792 zu Schlobitten. Gem. Fr. Ludw. Gr. v. Finkenſtein (ſiehe unter den Vatersgeſchwiſtern der märk. Linie!), verm. 4 Nov. 738, † 16 Merz 785. 6) Amalie Dorothee, g. 6 Oct. 721, † .... 7) Juliane Henr., g. 15 Febr. 723, † .... Gem. Fr. Alex. Fhr v. Korff, k. preuß. geh. Etatsminiſt. u. Canzler, verm. 742, † ...

Großeltern: Friedr. Reinhold (jüngerer Bruder Albrecht Cſtophs u. Stifter dieſes Hauſes), g. 16 Aug. 667, k. preuß. Tribunal-R., Amtshptm. zu Preußiſch-Mark, Erbhr zu Gilgenburg, Dublin u. Jankendorf, ward in Rsgrafenſt. erhoben 710, † 25 Oct. 746. 1te Gem. Ottonie Wilh., des Gr. Otto v. Schwerin T., g. 7 Nov. 675, † 6 Jun. 695. 2te Gem. Eliſab. Gottliebe, Carls Fhrn Köhne von Jasky, Erbhrn auf Jeskendorf T., g. 1 Apr. 686, † 21 Jan. 723.

Firmian.

Dieſes gräfl. Geſchlecht ſtammt aus Tyrol, wo es das Schloß und die Herrſchaft Sigismundkron, ſo vor dieſem Firmian geheißen, beſaß. Es iſt noch gegenwärtig in Tyrol, Oberöſterreich und in Salzburg begütert, und beſizt das ErbMarſchall-Amt des Hochſtifts Trient. Die reichsgräfl. Würde erlangte es von Kaiſer Carl VI. 1728. Leopoldscron im Salzburg. iſt die Majoratsherrſchaft. Cathol. Religion.

Graf: Leopold Anton, g. 25 Sept. 787, Majoratshr zu Leopoldskron ꝛc., k. k. Kämmer., des St. Steph. O. R. (wohnt zu Paſſau). Gem. Aloyſie, des Gr. Anton v. Wolkenſtein u. Troſtburg, k. k. geh. R. u. Stadthauptm. in Trient T., g. 8 Nov. 747, verm. 7 Jan. 766, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopold Maximilian, g. 11 Oct. 766, ſeit 27 Nov. 800 FürſtBiſch. v. Lavant, auch Domhr zu Salzburg u. Paſſau, u. fürſtl. ſalzb. w. geh. R. b) Catharine, g. 4 May 768. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Sarntheim, k. k. w. Kämmer., dermalen bei dem Kreisamte zu Schwaz in Tyrol angeſtellt, verm. 8 Febr. 790. c) Carl Maria, g. 18

Sept. 770, k. k. w. Kämmer. u. w. Rshofrath (vormals Reg. R. in Würzburg). Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Otto v. Althann T. u. des Gr. Friedr. Joſ. v. Kinsky ſeit 794 geweſ. W., verm 8 May 797. d) Joſeph Franz, g. 1 Dec. 774, OberLtn. in k. k. Dienſten. e) Marie Anne, g. 11 Jul. 777. Gem. Anton Maria Rsgr. v. Wolkenſtein-Troſtburg u. Eberſtein, k. k. w. Kämmer u Obriſtjägermeiſter in Paſſau, verm. 5 Nov. 797. f) Marie Barbara, g. 21 Jul. 780.

Geſchwiſter: 1) Mar. Barbara, g. 2 Sept. 736, iſt W. – ihr Gem. Jacob Ant. Gr. v. Thun u. Hohenſtein, verm. 757, † 5 Merz 770. 2) Franz Carl, g. 2 Oct. 740, Weihbiſch. zu Paſſau u. Domhr zu Salzburg, † 16 Aug. 773. 3) Ernſt, g. 21 Oct. 743, k. k. Kämm. u. w. Rshofr., † 3 Nov. 789. Gem Joſephe v. Sellenbach, verm. 783, iſt W.
Kinder: a) Ernſt, g. 4 Jun. 784. b) Leopold, g. 22 Sept. 785. 4) Mar. Thereſie, g. 12 Nov. 743, iſt W. – ihr Gem. Joh. Gr. v. Trapp, verm. 764, † 5 Apr. 790. 5) Mar. Joſephe, g. 743. Gem. Leop. Gr. v. Arco, k. k. Kämmer. u. Hofmarſch. zu Paſſau, g. 2 Febr. 732, verm. 762. 6) Mar. Rothburge, g. 5 Nov. 746, iſt W. — ihr Gem. Caſpar Gr. v. Lodron, k. k. Kämmer. u. Gen. Maj., verm. 17 Merz 767, † 790. 7) Roſe, g. 748.

Eltern: Franz Lactanz, g. 28 Jan. 709, k. k. w geh. R. u. fſtl. ſalzburg. Oberhofmſtr, † 6 Merz 786. Gem. Maximiliane, des Gr. Carl Wenzel v. Lodron T., verm. 16 Oct. 735, St. Cr. O. D., † 30 Aug. 793.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz Joſ. Georg, g. 707, † jung b) Leopold Ernſt, g. 22 Sept. 708, Cardinal, Fürſt u. Biſch. zu Paſſau, † 15 Merz 783. c) Vigilius Maria Aug., g. 16 Febr. 711, Rsfürſt, reſign. Biſch. zu Lavant, DomProbſt zu Salzburg u. Domhr zu Paſſau, † 4 Aug. 788. d) Carl Joſeph, g. 6 Aug. 715, k. k. w. geh. R., bev. Miniſter zu Mayland, des goldn. Vl. R. und ehem. Geſ. zu Neapel, † 20 Jun. 782. e) M. Thereſie, g. 23 Nov. 718, † 789. Gem Franz Joſ. v. Khüenburg, k. k. w. geh. R., verm. 738, † 793. f) Eliſ. Gabriele, g. 19 Jul. 722, iſt W. — ihr Gem. Sebaſtian Gr. v. Fugger-Glött, verm. 16 Jul. 742, † 1 Sept. 763.

Großeltern: Franz Alphons Georg, g. 11 Oct. 680, Rsgr. 728, k. k. w. geh. R., † 748. Gem. Barb. Eliſab., des Gr. Joh. Vigil v. Thun u. Hohenſtein T., verm. 706, † 27 Nov. 760.

Großvaters Brüder: 1) Carl Joſeph, Fhr, k. k. Kämmer., †. Gem. Eliſ. Conſtant. Gr. Thun v. Belaſy T., †. 2) Leop. Ant. Eleuth., g. 27 May 669, F. Biſch. zu Lavant, hernach zu Seccau, und 3 Oct. 727 Erzbiſch. zu Salzburg, † 22 Oct. 744.

Flemming.

Dieſes reichsgräfl. aus Pommern herſtammende Haus, luther. Religion, hatte ſich in mehrere Linien ausgebreitet. Georg Caſpar (g. 1630, † 703) und deſſen Bruder Haino Heinrich (g 632, † 706), erhielten ſchon am 16 Nov. 700 von Kaiſer Leopold I. die reichsgräfl. Würde. Beider Nachkommenſchaft iſt nun aber in männl. Erben erloſchen. Gegenwärtig blühet noch die ſogenannte Jviſche Linie, welche 1721 die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Johann Heinrich Joſ. Georg, g. 9 Merz 752, Hr der Hrſch.

Blazow in Gallizien, erbte 777 das Amt Croſſen im Stifte Zeitz, u. Poſterſtein nebſt Volmershayn im Fürſtenth. Altenburg, auch 778 von ſeinem Vaters Bruder Conr. Mar. die Hrſchaft Iven in Vorpommern, und die Lehngüter Benz, Pemplo, Claushagen und Baſentin mit Hermsdorf in Hinter-Pommern; ehemals KronGroßSchwerdträger v. Polen; reſid. zu Croſſen. Gem. Charlotte Cſtiane Mar., Cſtian Ludw. v. Hardenberg, churbraunſch. Gen. FM. T., g. 14 Nov. 764, verm. 25 Dec. 782.

Kinder: 1) Carl Ludw. Adam Friedr., g. 18 Dec. 783 zu Braunſchweig. 2) Johann Friedrich Aug. Detlev, g. 9 Jan. 785 zu Leipzig. 3) Joh. Adolph Alex., g. 27 Jul., † 14 Sept. 786.

Geſchwiſter: a) Joh. Alex. Charlotte Henriette, g. 17 Sept. 748. Gem. Carl Ludw. reg. Gr. v. Stolberg-Stolberg, verm. 22 Sept. 768. b) Caroline Jacobine Wilh., Fr. auf Borten, g. 1 Aug. 750 zu Dresden, lebt daſelbſt. c) Eliſabeth Cath. Louiſe, g. 7 Jun. 754, iſt W., lebt zu Dresden. Gem. Joh. Nepom. Gr. Przebendowsky, auf Kolibki in Polen, verm. 16 Jun. 773, † 795.

Eltern: Carl Georg Friedr., g. zu Iven 17 Nov. 705, des weiß. Adl. O. R., churſächſ. geh. CabinetsMiniſter, w. geh. R. u. StaatsSecret. der auswärt. Affairen, Gen. der Inf., auch Gen. L. der poln. Kron-Armee, u. Staroſt v. Mewe in Preußen (auch vormals Geſ. zu Turin, London u. Wien), † 19 Aug. 767. Gem. Henriette Charl., des Fürſt. Jac. Alex. Lubomirsky T., g. 18 Jul. 720, verm. 23 Sept. 745, Fr. auf Borten u. Wachau, † 24 Oct. 782 zu Dresden.

Vatersbruder: Georg Detlef, g. 20 Merz 699, Gr. Burg- u. Schloßgeſeſſ. zu Boek, Benz u. Ive in Pommern ꝛc. Woiwod v. Pommerellen und poln. Gen. der Inf., des weiß. Adler-, St. Andr. u. St. Staniſl. O. R., Staroſt v. Szereszow, Terespol, Ruszanka ꝛc., auch ehemal. Großſchatzmſtr v. Litthauen, kaufte 726 die Hrſch. Borkeloo von den Grafen v. Limburg-Styrum u. nahm ſolche nach geendigtem Proceß 742 in Beſitz, wandte ſich nach 740 zur röm. cathol. Religion, † 2 Dec. 771 zu Warſchau. 1te Gem. Antoinette, des F. Mich. von Czartorysky, Litth. Großkanzlers T., verm. 13 Febr. 744, † 26 Merz 746. 2te Gem. Conſtantie, der vorig. Schweſter, † 24 Febr. 749.

Tochter: Eva Iſabelle, g. zu Warſchau 31 Merz 746. Gem. Adam Fürſt Czartorysky, k. k. Gen. FZM., verm. 19 Nov. 761.

Großeltern: Felix Friedr. Gr. auf Iven, Ribbertow, Zebbin ꝛc. (ein Sohn v. Felix Paris v. Flemming und Cathar. Sabina v. Schwerin), g. 659, k. preuß. geh. R. und Erb-Land-Marſchall in Pommern, ward von Kaiſer Carl VI. 721 in den Rsgrafenſt. erhoben, † 20 Aug. 738. Gem. Dorothee Sophie, des Fhrn Franz Ludwig v. Flemming auf Ribbertow T., g. 675, † 5 May 754.

Freien-Seiboltsdorf.

Dieſe alte Familie führet ſeit undenkl. Zeiten zu ihrem Namen das Prädicat Freyen, erlangte vom Biſchoffe Stephan in Freyſingen aus dieſem Geſchlecht das Erb-Küchenmeiſter-Amt des daſigen Hochſtifts 21 Nov. 1614 (welches der jedesmal. Geſchlechts-Aelteſte führet), u. wurde 2 Jul.

1692 von Kaiſer Leopold I. in den Reichsgrafenſtand erhoben. Schon ums Jahr 1424 theilte ſie ſich in 2 Hauptſtämme, a) zu Schenkenau, und b) zu Ritterswörth.

a) Der Schenkenauiſche Hauptſtamm.

Von dieſem Hauptſtamme kommt hier, da die jüngere Victors-Linie (welche auch den 1791 gänzlich erloſchenen Nebenaſt zu Riegerting in ſich begriff) mit Ferd. Franz Joſeph, churbayr. Gen. FML. 7 Oct. 775 ausgeſtorben iſt, nur allein noch vor:

Die ältere Victors-Linie.

Graf: Maximilian Roman, g. 29 Febr. 776, jetziger Majoratsherr auf Hörgerzhauſen ꝛc., churpfalzb. Kämmer. und des St. Georgs-O. R.

Geſchwiſter: 1) Eman. Anton, g. 10 Jun. 777, fürſtl. Taxiſcher KammerPage. 2) Mar. Thereſie, g. 6 Jul. 778, Stiftsd. zu Obermünſter in Regensburg ſeit 796. 3) Anne Ottilie, g. 16 Dec. 779. 4) Ludwig Joſeph, g. 14 Dec. 780, Ltn. des churpfalzb. Leibregim. und des Malth. O. R. 5) Walpurgis Vincentie, g. 4 Apr. 792. 6) Carl Anſelm, g. 28 Oct. 783.

Eltern: Cſtoph Sigismund, g. 14 Merz 747, Majoratsherr des hintern Schloſſes zu Seiboltsdorf, auf Hörgerzhauſen, Liechtenhaag, Vilsſattlern, Leberskirchen, Kapfelberg ꝛc., pfalzbayr. Kämmerer, Reg. R. zu Landshuth, der bayr. Landſchaft Ritter-Steurer u. des St. Georg-O. R., † 23 Nov. 789. Gem. Mar. Walpurge, des Gr. Franz de Paula v. Preyſing zu Moos T., verm. 3 Jun. 775 (ihr 2ter Gem. iſt ſeit 790 Aug. Rsfrhr v. Frauenhofen, churpfalzb. Reg. R. zu Landshuth).

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Helene, g. 18 Jul. 744, geweſ. Stiftsdame, ſeit 15 Jun. 1801 Fürſtin-Aebtiſſin zu NiederMünſter in Regenſpurg. 2) Mar. Anne, g. 7 Aug. 745, Fr. auf Münchsdorf, † als W. 23 Jan. 794. Gem. Adam Seyfr. Fhr v. Frauenhofen, reg. Hr. der unmittelb. Rshrſchaft Alten-Frauenhofen auf Poxau, pfalzbayr. Kämmer., des St. Georg-O. R., verm. 21 Sept. 767, † 8 Nov. 793. 3) Franciske Xaverie, g. 12 Merz 754 (geweſ. Stiftsd. u. Sub-Seniorin zu OberMünſter in Regenſpurg). Gem. Joſ. Leop. Fhr v. Caſtell zu Bedernau, verm. 18 Jan. 785. 4) Franz Xaver, g. 27 May 758, ſucc. ſeinem ältern Bruder 23 Nov. 789 als Majoratshr des hintern Schloßanth. zu Seiboltsdorf u. Erb-Küchenmſtr des Hochſtifts Freyſingen, Inh. des adl. Sitzes zu Kapfelberg, auch Ober- und Nieder-Eichbach, Deuten- und Göttlkofen ꝛc., pfalzb. Kämmer. und wirkl. Reg. R. zu Straubingen, auch Landrichter des Herzogthums Neuburg zu Sulzbach, erbte 791 nach Abſterben des Riegerting. Nebenaſtes das vord. Schloß zu Seiboltsdorf, verkaufte dagegen die Hrſch. Helfenberg 794 an Churpfalz. 1te Gem. Cajetane, des Gr. Georg Sigism. v. Hegnenberg T., verm. 8 Nov. 781, † 9 Aug. 793. 2te Gem. Caroline, des Gr. Joh. Ign. v. Oberndorf, churpfalzbayr. ObriſtStallmeiſters T., g. 15 Aug. 761, verm. 24 May 794, † 8 May 796. 3te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joſ. Franz Xav. Fugger von Mickhauſen T., verm. 15 Nov. 796.

Kinder 2r Ehe: a) Franz Seraphicus, g. 11 Jan. 795. b) 3ter Ehe: Adelheid, g. 7 Aug. 797.

5) Ferdinand Aloys, g. 17 Jan. 761, Domcapitul. zu Regensb. u. Domicell. zu Freyſingen, Probſt des Colleg. Stifts zu St. Emmeran im Spalt (Bisthums Eichſtadt), auch fürſtl. eichſtädt. w. geh. u. regensb. Conſiſtor. R., des St. Georg O. R.

Großeltern: Joh. Franz Xaver, g. 2 Dec. 710, Hr zu Tulbach, Deuten: u. Göttlkofen, Lichtenhaag ꝛc., kaiſ. u. churbayr. Kämmer., des St. Mich. O. Großkr. und Command., der bayr. Landſch. Unterlandes Land-Steurer, † 25 May 774. Gem. Mar. Eleon., des Fhrn Joſ. Ign. v. Haacke, pfalz-neuburg. w. geh. R. u. ErbObriſtJägermeiſters T., g. 3 Jul. 720, verm. 12 Febr. 741, St. Cr. O. D., † 11 Merz 782.

Großvatersbruder: Franz Corbinian Joſ., g. 26 Aug. 703, Majoratshr zu Hörgerzhauſen, auf Maurn ꝛc., churbayr. Kämmer., des Cardin. Theodors Hzgs aus Bayern, Biſchofs zu Freiſingen, w. geh. R. u. ObriſtJägermſtr, † 9 Dec. 770. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Andr. v. Wolkenſtein-Rodnegg T., verm. 4 Febr. 731, † 20 May 780.

Tochter: Marie Anne, g. 23 Jan. 741. 1ter Gem. Anton Fhr v. Freien-Seiboltsdorf zu Pfetrach, auf Klaſenberg, churbayr. Kämmer. u. Grenad. Hptm., verm. 26 Nov. 759, † 3 Apr. 772. 2ter Gem. Ferdinand Fhr v. Lerchenfeld auf Irnſing, pfalzb. Kämmer. HofKammer-R. und des St. Georg O. R., verm. 23 Febr. 773.

b) Der Ritterswörthiſche Hauptſtamm.

Dieser theilte sich mit Georg Cstophs Söhnen, Max. Friedrich und Franz Christoph, in 1) die ältere oder Bayrische noch freyherrliche und 2) in die jüngere oder Hessische Linie.

Die freyherrl. ältere, oder bayr. Linie,

ist in männl. Erben 1777 erloschen, und davon nur noch weibliche Descendenz am Leben. Hier ist also blos noch anzuführen:

Die jüngere oder Heſſiſche Linie.

Graf: Ludwig zu Warendorp, g. 8 Oct. 745, pfalzb. Kämmer. und ehemal. Hptm. des pfälz. LeibRegiments, dermal. MajoratsLehenHr und Geſchl. Aelteſter, auch Inhab. des mittlern Schloßantheils zu Seiboltsdorf, Hr zu Fidemühl bey Marburg.

Geſchwiſter: a) Joſ. Clemens, † jung zu Warendorf in Weſtphalen. b) Clem. Aug., † zu Caſſel 756 als heſſ. Hptm. c) Moriz, † 756, blieb bey Korbach als heſſ. Lieutn. d) Amal. † zu Zigenhayn 14 May 778. Gem. Wilh. Fhr v. Knyphauſen, heſſ. caſſel. Gen. L. und des gold. Löw. O. R., † 788. e) Friedr. Anton Franz, Rsgr., g. 14 Aug. 747, Hr zu Rauſchenberg, fürſtl. badiſcher Kammerhr.

Eltern: Albrecht Carl Ulr., Rsgr., churcölln. Kämmerer, Gen. Maj. der münſter. Truppen, Chef der Artill., des de la Fidelité-O. R., Hr zu Fidemühl, † 4 Aug. 774. Gem. Felic. Cſtine, Freyin v. Ferry, †...

Vatersgeſchwiſter: a) Amalie, † zu Hanau 769. Gem. N. von Minzingen, †. b) Franz, churpfalzb. Kämmer. und Major unter dem Drag. Regim. Gr. Pioſasque, † in Ungarn 21 Sept. 738.

Großeltern: Franz Cſtoph, Rsgr., g. 673, churbayr. Kämmer. Gen. FML. und Inh. eines Inf Regim., † zu Straßburg im Sept. 725. Gem. Louiſe Sophie, des Fhrn Herm. Wilh v. Spiegel zum Dieſenberg, heſſ caſſel Gen. L u. ObriſtJägermſtrs T., †.

Görz, Grafen von Schlitz.

Aus dem reichsritterſchaftl. Geſchlecht der Freiherrn von Görz in Franken wurde eine Linie in der Perſon des churbraunſchweig. erſten Staatsminiſters Friedrichs Wilhelms (g. 1647, † 1728) von Kaiſer Carl VI. 1726 in den Rsgrafenſtand erhoben. Dieſe beſitzet die an der Fulda gelegene Herrſchaft Schlitz, welche zu dem buchiſchen Quartier des fränkiſchen Ritterorts Rhönwerra gerechnet wird, und das ErbMarſchall=Amt des Hochſtifts Fulda. Lutheriſcher Religion

Graf: Carl Heinrich Joh. Wilhelm, Gr. von Schlitz genannt von Görz, g. 2 Nov. 752, churſächſ. Kammerhr, und bevollm. Geſandter in Berlin (ſeit 801), des kaiſ. St. Joſephs O. Commenth. (auch vormals geweſ. churſächſ. bev. Geſ. in Kopenhagen, u. ſeit 795 am pfalzbayr. Hofe) Gem. Henriette, des Gr. Dagob. v. Wurmſer, k. k. Gen. FM. T, verm. 5 Jul. 783.

Sohn: Friedrich Wilhelm, g. 15 Febr. 793 zu Frankf. a. M.

Geſchwiſter: 1) Friderike Dor. Sophie, g. 26 Jun. 751, † 16 Merz 781. 2) Anne Mathilde Louiſe, g. u. † 16 Nov. 753. 3) Carl Ludwig Chriſtian, g 30 May 756, k. preuß. Hauptm. 4) Charlotte Louiſe, g. 19 Febr. u † 27 Dec. 758. 5) Friedr. Carl Gebhard, g. 15 u. † 20 Febr. 764 6) Sophie Charl. Victorie Louiſe, g. 20 Febr. 767. Gem. NN. Fhr v. Trott, verm. . . .

Eltern: Georg, g. 20 Nov. 724, k. k. Kämmerer und geweſ. k. franzöſ. Geſandter im fränk. Kreiſe, † 29 Jan. 797 zu Hersfeld. 1te Gem. Johanne Joſ. Eliſab. Adriane, Baronne v. Linteloo, u. des Gr. Chriſtian Albr. v. Rechteren W., g 718, verm. 4 Oct. 750, † 20 Nov. 753. 2te Gem. Chriſtiane Henr Eliſab., des Gr. Heinrich Aug. v. Stolberg-Schwarza T., verm 19 Dec. 754, † 13 Dec. 785. 3te Gem. Cath. Eliſab. Haſelaar, Wittwe des Marq. Franz Gabr. Joſ. du Chaſteler und de Courcelles, verm. 21 Oct. 790, † 24 Jul. 792.

Vatersgeſchwiſter: a) Sophie Dorothee, g. 19 Dec. 719, † 23 May 764. b) Henriette, g. 4 Jul. 722, † 782. Gem. Ludw. Fhr v. Mannsbach, verm 10 Nov. 767, † 782. c) Wilhelmine Doroth., g. 28 Jun. 723, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Carl Fhr v. Wölwart zu Markeßingen, hrzgl würtemb. Gen. L., verm. 11 Jul. 784, †. d) Hedw. Marie Louiſe, g. 24 Apr. 728, † 6 Nov. 771. e) Cſtiane Helene, g. 14 Aug. 731, † 23 Oct. 760. Gem. Sigm. Fhr v. Oppel, verm. im Sept. 757, † 25 Febr. 798. f) Carl Friedr. Adam, g. zu Schlitz 21 Dec. 733, k. preuß. w. Gen. der Cav. und Inh. eines Cür. Regim. (war vorher in heſſ u. dän. Kriegsdienſten), † 24 Aug. 797 zu Ohlau. Gem. Louiſe Charl., des Gr. Egbert Cſtoph v. Knuth, k. dän. geh. Conferenz-R. T., g. zu Copenhagen 4 Merz 745, verm. 15 Jun. 764, de l'Union parf. O. D., iſt W.

Kinder: 1) Joh. Heinr. Cſtoph, g. zu Stammenheim 16 Oct. 769, † zu Berlin im May 778. 2) Sophie Eliſ. Louiſe, g. 15 Febr. 771.

1ter Gem. Carl Fr. Pet. von Raoul, k. preuß. Rittmeiſter, g. zu Potsdam 9 Febr. 768, verm. zu Ohlau 15 May 791, † zu Plotzko 13 Jul. 794. 2r Gem. NN. v. dem Buſche zu Lohe, geweſ. heſſ. Obriſtl., verm. 5 Oct. 796. 3) Friderike, g. 5 Jun. 783 zu Copenhagen. Gem. NN von Haugwitz, kön. preuß. Lieutn. bey d. Cür. Regim. Heiſing zu Ohlau, verm. 1801.

g) Johann Euſtach, g. 5 Apr. 737, des ſchw. Adl. O. R. und des kaiſ. St. Joſ O. Commenth., k. preuß. w. geh. Staats- u. Kriegs-Miniſter, Grand Maitre de la Garderobe, u. bev. Geſ. am Rstage zu Regensburg, auch 798 geweſ. erſter preuß. Bevollm. zum Rsfriedens-Congreß in Raſtadt, (war Geſ. am ruſſ. kaiſ. Hofe bis 786, und vorher in hzl. ſachſen-weimar. Dienſten). Gem. Frider. Caroline, Carl Emils von Uechteriz auf Wangenheim, hzl. ſachſen-goth. w. geh. R. und Doroth. Eſtiane von Oppel, a. d. H. Willerswalde T., g. 12 May 749, verm. 11 Oct. 768.

Kinder: 1) Carol. Frider. Louiſe, g. 7 Merz 772, † 6 Oct. 792. 2) Caroline Louiſe, g. zu Weimar 16 Nov. 773. Gem. Hans Fhr von Labes, nunmehro Gr. von Schlitz (unter welchem Namen derſelbe von dem König v. Preußen in den Grafenſtand erhoben u. von ſeinem Schwiegervater adoptirt worden iſt), Hr auf Karſtorf, Thürkow, Hütten, Hohendemzin, Klein Kötel u. Antheil an Groß Kötel (im Mecklenburg-Schwerin.), welche 15000 Rthlr. Pacht eintragen; k. preuß. geh. Leg. R. u. Domdech. zu Colberg, g. zu Berlin 1 Jan. 763, verm. zu Regensburg 12 Merz 794. 3) Mariane, g. 778. Gem. Aloys Fhr v. Rechberg, Churpfalzb. geh. R. u. Geſandter zu Regensburg (vorher pfalzzweibr. Reichstagsgeſandter), verm. 9 Febr. 797.

Großeltern: Johann, (älterer Sohn des erſten Grafen Friedrich Wilhelms), g. 30 Apr. 683, des ſchw. Adl. O. R. und Schloßhptm. zu Hannover, † 28 Jun. 747. Gem. M. Frider. Doroth. Sophie, des Fhrn Georg Ludw. Sittigs, Fhrn v. Schlitz gen. Görz, Gen. des oberrhein. Kreiſes T., g. 2 Sept. 696, verm. 18 Jan. 718, † 1 Sept. 773.

Gronsfeld.

Die heutigen Grafen v. Gronsfeld ſtammen aus dem Freyherrl. Geſchlecht von Diepenbroich (Diepenbruck) ab, deren Stammhaus die Grafſchaft Empel in Weſtphalen war, haben aber 1719 nach Erlöſchung der alten Grafen von Gronsfeld-Bronchorſt (deren Güter die ältere Linie der Grafen v. Törring-Jettenbach nun beſitzt) von Kaiſer Carl VI. die reichsgräfl. Würde erhalten und die jetzige Benennung angenommen. — Reformirter Religion.

a) Die ältere Linie, oder Gronsfeld-Diepenbroick.

Graf: Wilhelm Annas Ludw., g. 20 Dec. 750, teutſch. O. R. zu Utrecht; (beſaß vormals auch das Gut Endegeeſt bey Leyden, welches er aber 789 verkauft hat). Gem. Johanne Clare, des Fhrn Wilh. Bernh. von Bruen zu Engbergen T. (ſeine Couſine), verm. 27 Dec. 786.

Sohn: Friedrich Carl, g. 10 Jun. 789.

Geſchwiſter: 1) Caroline Sid. Louiſe Frider., g. zu Endegeeſt 29

Dec. 747; (erkaufte 790 den Ritterſitz Meer en Duin zwiſchen Harlem u. Leyden). 2) Amalie Charl. Philipp. Soph., g. 19 Jul. 749, iſt W. – ihr Gem. Wilh. Bernh. Fhr von Bruen zu Engbergen, holländ. Obr., g. 16 Apr. 722, verm. 12 Nov. 782, † 25 Nov. 788.

Eltern: Friedrich, g. 5 Dec. 705, k. preuß. w. geh. R. u. de la Fidel. O. R. (verkaufte das Stammgut Empel an ſeinen Schwager den Fhrn v. Seckendorf) † 6 Jun 754 zu Endegeeſt. 1te Gem. Cath. Jacobea, Baron v. der Ryth, des Gr. v. Lyre-Arſchot W., verm. 23 Sept. 729, † 29 Jan. 741 im Haag. 2te Gem. Carol. Frider. Henr. Mar., des Gr. Carl Friedr. v. Bentheim-Steinfurt T., verm. 30 Jan. 747, † 5 Merz 783.

Vaters Geſchwiſter: 1) Herm. Sib. Charl., g. 15 Jan. 696, † 3 Nov. 715. Gem. Carl Phil. Cſtian Gr. v. Wartensleben, † im Jan. 760. 2) Friedr. Auguſt, g. 13 May 703, † May 718. 3) Alex. Conr. Carl, g. 25 Jul. 710, k. k. Obriſtl. und Gen. Adjut., † 27 Jul. 747. 4) Herm. Ludw., g. 28 Febr. 713, kön. dän. Obriſtl., quitt., † 759. Gem. Mar. van de Veld, verw. v. Porz, g. im Merz 708, verm. 22 Oct. 754, † 759. 5) Bertram Phil. (ſ. Eltern der folg. jüngern Linie!). 6) Wilh. Charl., g. 17 May 718, † im Aug. 799. Gem. Cſtoph Ludw. Fhr v. Seckendorf, kaiſ. geh. R. und verm. Ritterhptm., g. 2 Sept. 709, verm. 25 Merz 739, † 24 Dec. 771.

Großeltern: Joh. Bertr. Arnold, Fhr v. Dievenbroich, g. 4 Nov. 657, kön. preuß. Kammerhr und Landdroſt im Clev, auch Obriſt Wachtmeiſter unter den Dragon.; ward Reichsgraf 719, † 18 Jan. 720. 1te Gem. Joh. Doroth., des Fhrn Joh. Arn v. Quadt u. Wyckeradt T., g. im Apr. 671, verm. 4 Jun. 690, † 10 Sept. 692. 2te Gem. Franzeline Cſtine Hel. Fhn Wilh Gisb v. Münſter T., und Erbin v. Meinhövel und Hilbeck, g. 4 Apr. 666, verm. 1 Merz 693, † 6 Jan. 700. 3te Gem. Joh. Sibylle, Gräfin von Rickers, verm. 21 Nov. 702, † 24 Oct. 703. 4te Gem. Wilhelmine Charl., des Gr. Alex. Herm. v. Wartensleben T., verm. 4 Nov. 704, Obriſt Hofmeiſterin der Markgräf. von Anſpach, † 28 Nov. 742.

b) Jüngere Linie (Semperfrey zu Limpurg Sontheim).

Dieſe erbte durch die Vermählung des Grafen Bertram Philipp (ſiehe Eltern) einen Theil der dem erloſchenen reichsgräfl. Hauſe Limpurg in Franken vormals zugehörigen Grafſch. Limpurg-Sontheim, welchen aber der jetzige Graf und ſeine Geſchwiſter 1782 an Würtemberg verkauft haben, jedoch mit Vorbehalt aller gehabten Rechten u. Würden u. aller dem Geſamthauſe Limpurg zugehenden Acquiſitionen, welches v. Kaiſ. Joſ. II. beſtätigt worden iſt.

Graf: Johann Bertram Arnold Sophus, g. 10 Dec. 756, des teutſch. O. R. zu Utrecht, churpfalzb. Maj. v. d. Armee, quittirte 798 als k. k. Hauptm. des Inf. Regim. Wartensleben, nunmehr Fröhlich). Gem. Marie Caroline Friderike, des Gr. Joh. Carl Ludw. zu Löwenſtein-Wertheim T., und des Gr. Wilhelm zu Schaumburg-Lippe geſchiedene Gem., verm. 4 Jun. 791, (leben beide zu Fürſtenforſt im Fſtth. Anſpach.)

Kinder: a) Carl Theodor rc. g. 23 Oct. und † 9 Nov. 795. b) Dorothee (Carol. Wilh. Walpurge) g. 30 Merz 797, † 10 May 1800. c)

Caroline Wilhelmine Henr. Friderike, g. 10 Jun. 799. d) Louiſe Erneſtine Johanne, g. 23 Sept. 1800. e) Friedrich Carl Adolph Vollr., g. 24 Oct. 1801.

Geſchwiſter: 1) Carl Annas Heinr. Friedr., g. 12 Oct. 753, des teutſch. O. R. in der Balley Utrecht, lebte in Indien, u. † im Nov. 796 zu Curaßao (einer der antilliſchen Inſeln). 2) Amöne Sophie Friderike, g. 25 Oct. 754. Gem. Rob. Walrave Fhr. v. Heeckeren zu Walien, holländ. Gen. Maj. der Cav. u. Kammerhr. des Pr. von Oranien, g. 12 Jul. 759, verm. 13 Aug. 780. 3) Louiſe Mar. Anne Chriſt. Sophie g. 16 Dec. 755, iſt W. (lebt in Fürſtenforſt). Gem. Georg Gr. zu Münſter-Meinhövel, verm. 4 Oct. 775, geſchied. 24 Jul. 779, † zu Wien 19 Febr. 1801. 3) Friedrich Auguſt Jac. Sigism., g. 15 Febr. 758, hatte als heſſen-caſſel. w. Major v. Regim. Losberg quittirt, † 7 Febr. 1801 zu Erlangen. Gem. Wilhelmine Fräulein v. d. Horſt, g. 21 Oct. 764, verm. 19 Jan. 796; lebt zu Erlangen als W.

Töchter: a) Sophie, g. 13 Nov. 797. b) Louiſe Amalie Alexandrine Eleon., g. 4 Merz 1800.

Eltern: Bertram Philipp Sigism. Albr., g. 19 Nov. 715, Hr zu Wyngaden u. Stehbruck, holländ. bev. Miniſter zu Berlin von 749 bis 761, dann Mitglied des Adels der Prov. Holland und Weſtfriesland, auch Präſid. des Admiral. Colleg., fſtl. naſſau-oran. geh. R., † 15 Nov. 772. Gem. Amöne Soph. Frider., des Gr. Vollr. zu Löwenſtein-Wertheim-Virneburg T., mitregier. Gräfin u. Semperfreyin zu Limpurg-Sontheim, verm. 26 Sept. 751, † 6 Merz 779 zu Landegge.

Vaters Schweſtern und Großeltern: ſ. in der ältern Linie **Vatersgeſchwiſter und Großeltern.**

Grünne.

Urſprünglich eine Linie des alten adelichen Geſchlechts derer von Hemricourt, das ſchon im 12ten Jahrh. in der damals ſo genannten Hasbaye florirte, die größtentheils der, auf dem linken Maaßufer gelegene Theil des lütticher Landes ausmachte. Die Geſchichte ſagt, daß bereits bey dem, von den Lüttichern über die Brabänter erfochtenen Siege bey der Warde de Steppe ohnweit Hontain l'Evesque, ſich die 2 Brüder Thomas und Amal. Ritter v. Hemricourt durch beſondere Tapferkeit auszeichneten, u. daß ein Enkel von erſterem, Ritter Wilhelm Malclerc v. Hemricourt, mit dem Beinamen der Gute, im 13ten Jahrh. den damal. König Carl v. Sizilien in dem von ihm geführten Kriege gegen den König v. Arragonien die ausgezeichnetſten u. wichtigſten Dienſte leiſtete. — Späterhin acquirirte die Familie die in der Grafſch. Namur gelegene Hrſch. Mozet, und in der Folge Grünne, im wallon. Theile des Hzgth. Luxemburg.

Nicolaus Franz Hemricourt de Mozet Gr. und Hr. v. Grünne kam zuerſt als ein beſonderer Günſtling Kaiſers Franz I. mit demſelben nach Wien. Er war den 25 Dec. 1701 auf dem Schloſſe Grünne im Luxemburg. geboren, und wurde von Kaiſer Franz I. bey deſſen Krönung zu Frankfurt nebſt ſeinen ſämtlichen Geſchwiſtern in des h. r. Reichs-Grafenſtand erhoben; k. k. w. geh. R. und Kämmerer, Gen.-FZM. Gouv. von Ath, Inhab. eines Inf.-Regim. (jezt Wilh. Schröder) und hzl. lothring. Envoyé extraord. bei Friedrichs II. Thronbeſteigung zu Berlin, wie auch beym Aachner Friedensſchluſſe. Im Begriff, mit Erkaufung des Fürſtenthums La Roche im Luxemburg. die refürſtl. Würde an ſein Haus zu bringen, u. zugleich das Gouvernement v. Luxemburg zu übernehmen, ſtarb er zu Grünne

15 Febr. 1751 an den Folgen ſeiner im ſchleſ. Kriege erhaltenen Wunden. Seine Eltern waren Georg Hemricourt de Mozet Gr. v. Grünne u. Hr. zu Harſin, hzl. lothring. Kämmerer, u. erſter LandesDeputirter der luxemburg. Stände, u. Françoiſe Chriſtophorine Eleonore, des Marq. Georg de Lambertye, hzl. lothring. Oberkämmerers, auch Hof- u. der lothring. Stände OberLand-Marſchalls Tochter (geweſ. Stiftsdame zu Remiremont).

Graf: Philipp Ferdinand Wilhelm, Hemricourt de Mozet de Pinchard, heut. Graf v. Grünne u. Hr zu Wartez, Ville en Warêt u. Frizée, g. zu Dresden 15 May 762, fieng an zu dienen als Lieutn. beim 1n Carab. Regim. Hz. Albert, machte als Rittmſtr unter Kaiſer Dragoner die lezte Türken-Campagne mit, wurde ſodann als w. Kammerhr beym Erzhz. Carl zu Brüſſel angeſtellt, wohnte dem Feldzuge von 792 als Maj. von Erzhz. Joſ. Dragon., dem von 793 in den Niederlanden als Flügeladjut. des Kaiſers, den beiden folgenden als Obriſtl., denen von 796 und 97 als Obr. u. k. k. auch Reichs-GeneralAdjut. am Rhein, endlich dem von 1799 als RegimentsCommandant des Dragon. Regim. Kronpr. Erzhz. Ferdinand bey – und wurde bey Eröfnung der Campagne im J. 1800 General-Major., des Mar. Thereſ. O. R. 1801. Gem. Roſalie, des Fhrn Wilh. v. Felz, vormal. k. k. Staatsſecretärs bey dem Generalgouvernement der öſterr. Niederlande, und Roſaliens geb. Gräf. von Termeeren († zu Wien) älteſte T., g. zu Brüſſel 10 Febr. 779, verm. daſ. 25 Sept. 1801.

Bruder: Joſeph Maria Carl Rsgraf u. Hr zu Castillon, und Beau-Logis, g. zu Dresden 20 Febr. 769, fieng an zu dienen als Ltn. beym 1n Carab. Regim. Hz Albert, kam ſodann während dem Laufe des franzöſ. Kriegs ſucceſſive in die Suite des FML. F. Eſterhazy, des Gen. FZM. Gr. Ferraris u. des Gen. FM. Pr. von Sachſen-Coburg – machte 799 bey Gelegenheit der Vermählung des Erzhz. Palatinus die Reiſe nach Petersburg als k. k. w. Kämmer., Major und Flügeladjut., blieb auch nachher in lezterer Eigenſchaft bey dem commandir. Gen. FZM. Pr. Ferd. von Würtemberg zu Wien angeſtellt, u. iſt ſeit Dec. 1800 Obriſtl. des Drag. Regim. Nro. 7.

Eltern: Phil. Anton Maria, Rsgr. u. Hr v. Grünne, Harſin, Caſtillon, Wartez, ville-en Warêt und Frilée ect. g. 11 Febr. 732, k. k. Gen. Maj. erbte mittelſt Adoption 777 die Güter des ausgeſtorbenen Geſchlechts derer von Pinchard in den Niederlanden, † zu Königingrätz in Böhmen 3 Apr. 797. Gem. Chriane Magdalene des verſtorb. churſächſ. Maj. (von der LeibGrenadierGarde) und geh. Kriegsraths Leop. von Holſtein einz. T., verm. 761, iſt W.

Vaters Schweſter: Mar. Thereſ., g. 735 in Dünkelſpiel, St. Cr. O. D., † 9 Aug. 787 in Wien. Gem. Carl Gr. v. Caraffa, Principe d'Avela, k. k. Kämmerer u. Obriſt der Cav. und des neapolit. Conſtantin. O. R. †... (Von ihm leben 1 Sohn Carl, u. 1 Tochter Marie Anne).

Großeltern: Phil. Anton, Rsgr. und Hr zu Harſin, g. zu Grünne 26 Nov. 702 (Bruder des obigen Grafen Nicolaus Franz), anfangs Domicellar zu Lüttich, in der Folge k. k. u. churbayr. Kämmerer, auch k. k. Gen. FML., † 17 May 753 zu Namur. Gem. Mar. Thereſ. des Gr. Franz v. Eſterhazy auf Kadendorf T., †.

H a g e n.

Eine bekannte adeliche Familie, die eigentlich aus den Niederlanden herſtammt, wovon ſich aber eine Branche zur Zeit der Reformation in Deutſchland niederließ, u. ihr Geſchlecht in zahlreichen Linien fortpflanzte. Die Vorfahren der hier anzuführenden, nun gräflichen Linie, hatten ihren Sitz in der alten Mark. — Lutheriſcher Religion.

Graf: Ernſt Heinrich, g. zu Halle 15 Jul. 748, Hr auf Potſchapel und Klein-Naundorf, churſächſ. geh. R. auch Appellationsgerichts Vicepräſid., wurde vom Churfürſten zu Sachſen als Reichsvicario am 29 Jun. 792 in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben. Gem. Johanne Charl., Joh. Cſtoph Lippolds auf Rheinhardsgrimme und Bayreuth, churſächſ. Kammer-R. T., g. 8 Febr. 761, verm. 27 Sept. 783 zu Krummhennersdorf.

Sohn: Heinrich Friedrich, g. 28 Febr. 793 zu Dresden.

Eltern: Ernſt Friedrich, Fhr auf Borthen ꝛc., g. zu Braunſchweig 29 Sept. 710, churſächſ General-Acciſ-Vicedirector, † 23 Apr. 768. Ihm ward die der Familie zuſtehende Rsfreiherrn-Würde am 11 Jul. 761 v. Kaiſer Franz I. erneuert und beſtätigt. Gem. Friderike Amalie, Bened. Wilhelms v. Ludwiger jüngſte T., g. 19 Febr. 716, verm. 24 May 737, † 2 Oct. 784.

H a r d e g g.

Die Grafſchaft Hardegg, in Niederöſterreich, an den mähriſchen Gränzen gelegen, war anfangs im Beſitz des alten bayriſchen Hauſes von Pleyen, nach deſſen Ausſterben 1262 kam ſolche durch Vermählung an Berthold v. Rabenswald, deſſen Tochter Anne mit Ulrich v. Prüſchenk vermählt war. Dieſe Vermählung gab Gelegenheit, daß das Haus Prüſchenk in Steyermark in der Folge zum Beſitz dieſer Grafſchaft gelangte. Dieſes alte adeliche, nachhin gräfliche Haus wurde 1480 von Kaiſer Friedrich III. in des h. r. Rs Pannierhrnſtand erhoben. Es beſitzet zugleich das Obriſt-Erb-LandMundſchenken-Amt in Oeſterr. unter der Enns, und das Obriſt-ErbLandTruchſeſſen-Amt in Steyermark davon, ſo wie von den Hardeggiſchen Stammlehen, der Senior des Hauſes die Nutzungen genießet. Graf Joh. Friedr. v. Hardegg (g. 636 u. † 702) erzeugte mit ſeiner Gemahlin Creſc., geb. Gräf. v. Brandis, 2 Söhne: Joh. Julius IV. und Joh. Conr. Friedrich, welche die heutigen 2 Linien geſtiftet haben.

1) Die ältere Linie zu Stetteldorf.

Graf: Johann Joſeph Franz de Paula, g. 2 Febr. 741, Gr. zu Hardegg, Glatz u. in Machland, heut. Majoratshr zu Stetteldorf, Schmida, Wolfpäßing, k. k. w. geh. R., Kämmer., Obriſt Hof- u. LandJägermeiſter (auch geweſener Ober Hofmeiſter des Erzhzgs Maximilians), des goldn. Vl. R. (wohnt in Wien). Gem. Ludovike, des Gr. Ludw. Malabaila v. Canale, k. ſardin. Staats-Miniſters u. Geſandt. zu Wien T., g. 22 Jul. 740, verm. 25 Oct. 768, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 769, † 770. 2) Mar. Ludovike, g. 8 Oct. 770, k. k. Stiftsdame Prag. 3) Mar. Beatrix, g. 19 Merz 772, ebenfalls Stiftsd. Prag. 4) Joh. Ferdinand, g. 18 Apr. 773, k. k. Kämmer. u. KreisCommiſſair. Gem. Aloyſie des Gr. Mich. Joh. v. Althann T., verm. 30 Sept. 797. 5) Mar. Antonie, g. 774

6) Marie Anne, g. 776, †. 7) Joſeph, g. 778. 8) Franz, g. 779, k. k. Hptm. beim Inf. Regim. Preiß. 9) Carl, g. 782.

Geſchwiſter: a) Mar. Barbara Joſ., g. 15 Merz 734, war k. k. Stiftsd. zu Prag. b) M. Eliſabeth, g. 13 Jan. 740, engl. Stiftsfräulein zu St. Pölten.

Eltern: Joh. Carl, g. 2 Sept. 703, k. k. w. Kämmer. und niederöſterr. Regier. R., † 26 Jan. 752. Gem. M. Eliſab., des Gr. Rud. Sigism. v. Sinzendorf zu Ernſtbrunn, k. k. OberHofmeiſters und w. geh. R. T., g. 5 Apr. 714, verm. 731, † 30 Jan. 772.

Vaters Schweſter: M. Joſ. Victorie, g. 2 Merz 710, † im Dec. 775. Gem. Georg Ant. Gr. v. Arco, fſtl. ſalzb. geh. R. und OberKämmerer, verm. 17 Apr. 731, †.

Großeltern: Joh. Julius IV. (Joh. Friedr. älteſter Sohn), g. 6 Febr. 676, k. k. w. geh. R., Kämmer., auch Ober-Hof- u. LandJägermſtr, † 29 Merz 746. Gem. M. Barbara, des Gr. Otto Heinr. v. Hohenfeld T., g. 17 Nov. 676, verm. 702, † 15 Oct. 756.

2) Die jüngere Linie zu Cadolz und Seefeld.

Graf: Joh. Anton Conr., g. 20 Merz 737, Rsgr. zu Hardegg auf Glatz u. Machland, ErbMundſchenk in Oeſterr., ErbTruchſeß in Steyer, Hr der Hrſch. Cadolz, Seefeld, Harraß, Hadraß u. Peverſtorf, dermal. Senior und als ſolcher Lehnshr der gräfl. hardegg. Activ- und Lehensträger der geſammten Familien-Paſſiv-Lehen, k. k. Kämmerer (auch geweſ. k. k. Hptmann), lebt in Wien. Gem. Auguſtine, des Gr. Joſ. v. Wilczeck, k. k. geh. R. u. kaiſ. ReichsHofr. T., g. 28 Aug. 737, verm. 761, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Joh. Julius, g. 26 May 762, † 19 Aug. 764. 2) Johann Joſeph Franz, g. 8 Merz 764, k. k. Kämmer. 3) Antonie Joh., g. 3 Merz und † 26 Oct. 765. 4) Joh. Nepomuc Aloys, g. 28 Jul. 766 (geweſ. k. k. Rittmſtr beim Cüraſſ. Regim. Naſſau), nun k. k. Kämmer. und KreisCommiſſair. Gem. Marie Antonie, Franz Edl. v. Meyersberg, niederöſterr. Landamtmanns T., g. 765, verm. 791, † 3 Apr. 793. 8) Joh. Dominik, g. 20 Oct. 767, Malthes. R. u. k. k. Major des Huſar. Regim. Blankenſtein. 6) Joh. Auguſtin, g. 20 Nov. 768, † 30 Aug. 769. 7) Joh. Friedrich, g. 6 Merz 770, Rittmeiſter und EscadronsCommand. des niederland. Stabs-Dragon. Regim. 8) Joh. Ferdin., g. 13 Apr. u. † 4 May 771. 9) Joh. Ignaz, g. 30 Jul. 772, k. k. Maj. des Drag. Regim. F. Roſenberg. 10) Joh. Anton, g. 8 Oct. 771, k. k. Major beym Pionniercorps u. Compagnie Command. 11) Joh. Aloys, g. 15 Aug. 775, k. k. Rittmſtr bei dem Chevauxlegers Regim. Karaiczay, des M. Thereſ. O. R. 12) Mar. Joſephe Auguſtine, g. 7 May 777. 13) Joh. Heinrich, g. 14 May 778, k. k. Rittmſtr bei Kinsky Chevauxlegers. 14) Joh. Conrad, g. 22 Dec. 779, k. k. Hptm. u. Compagnie-Command. des Inf. Regim. Nadaſti. 15) Joh. Franz, g. 22 Merz 782 (in der thereſian. Academie). 16) Auguſtine, g. 784, k. k. u. ſavoyiſche Stiftsd. zu Wien.

Eltern: Joh. Heinr. Conr., g. 25 Nov. 707, k. k. Kämmerer, † im Merz

747. Gem. M. Roſa, des Gr. Leop. Carl v. Cavriani T., g. 709, verm. 734, † 12 May 759.

Vaters Brüder: 1) Joh. Ant. Ludw., g. 23 Febr. 707, k. k. Kämmer., † 751. 2) Joh. Jul. Hartmann, g. 9 Febr. 709, † 30 Nov. 734. 3) Joh. Friedr. Ant., g. 21 Jan. 717, kaiſ. Hauptm. † 767.

Großeltern: Joh. Conr. Friedr. (des Großvaters der ältern Linie Bruder), g. 13 Merz 677, k. k. Kämmer., † 10 Febr. 721. Gem. Clara Hedw. des Fhrn Heinr. Cſtophs v. Cramm T., g. 18 Jan. 678, verm. 22 Jan. 706, Oberhofmeiſt. der Kön. in Dänem., † zu Braunſchw. im Febr. 743.

Hartig.

Ein in den öſterr. Erblanden begütertes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches ſich mit 2 Söhnen Johann Eſaias Fhrn v. Hartig, nämlich Anton Eſaias und Ludwig Joſeph, die 1718 u. 1719 in den Reichsgrafenſtand erhoben wurden, in 2 Linien theilte, a) die Oeſterreichiſche und b) die Böhmiſche.

a) Die öſterreichiſche Linie.

Graf: Anton Franz Xaver, g. 1 Aug. 746, Herr der Herrſchaften Schrattenthal, Nagersdorf u. Platt in Nieder-Oeſterreich, verkauft 788 die ererbte Hrſch. Contau im Glatziſchen, k. k. Kämmerer (u. vormal. niederöſterr. Regierungsrath), reſid. theils in Wien theils auf ſeinen Gütern. Gem. Erneſtine, des Gr. Phil. Norb. v. Sinzendorf T., verm. 1 Sept. 774, St. Cr. O. D.

Eltern: Anton Caſimir, g. 4 Merz 712, Hr auf Schrattenthal, Platt und Ungarſchütz, k. k. w. geh. R., † 22 Oct. 778. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Mich. v. Sinzendorf T., verm. 5 Jul. 745, W. u. St. Cr. O. D.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 714, † 6 Jun. 738. Gem. Ernſt Wilh. Gr. v. Bredow, k. preuß. Cab. Miniſt., † 7 Jun. 755. 2) Mar. Anne, †. Gem. Wilh. Heinr. Gr. v. Haugwitz, † 10 Oct. 758. 3) Eliſabeth, †. Gem. Ant. Gr. v. Tige, k. k. Gen. der Cavall., verm. 25 Jul. 745. 4) Thereſie, iſt W. – ihr Gem. Cajet. Fhr v. Sterneck, k. k. Obriſt, †.

Großeltern: Anton Eſaias (ein Sohn Joh. Eſaias Fhrn v. Hartig, Stifter dieſer Linie), g. 681, Hr der Hrſchaft Schrattenthal ꝛc., k. k. w. geh. R. und Reichs-Hofraths-VicePräſident, ward nebſt ſeinen Brüdern im J. 1718 in den Freiherrn- u. 734 in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 12 Merz 754 zu Wien. Gem. Cath. Eliſab. v. Hoche, † im Jan. 770.

Großvaters Brüder: 1) Ludwig Joſeph, Graf, † 735. Gem. Mar. Thereſie Eſther Iſabelle, des Fhrn Joh. Marcus v. Putz u. Adlersthurn T., †. Von ihm ſtammt die folgende böhmiſche Linie ab. 2) Franz, Graf, † 736. Gem. NN. Gräfin v. Globen, †. (ihr 2r Gem. war ein Gr. v. Lützau, †).

Sohn: Ludwig Joh. Nepomuk, Graf, g. 15 Aug. 736, k. k. Kämmer., war nach des Vaters Tode Hr der Herrſch. Gießhübel, Schöberitz und Neudeck, † 794. 1te Gem. Caroline, des Gr. Joſ. Ant. von

Weiſſenwolf T., g. 739, verm. 29 Febr. 75., † 7 Febr. 777. 2te Gem. Marie Wilhelmine, Marquiſe d'Yve, St. Cr. O. D., iſt W.

Tochter: Marie, g. 761. Gem. Franz Ignaz Gr. v. Stockhammer, verm. 78.

b) Die böhmiſche Linie.

Graf: Franz, g. 5 Jun. 789 zu Dresden, Erbhr der Hrſch. Oberberzkowitz, Wartemberg, Niemes u. Altaycha ꝛc. ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 10 Aug. 785. b) Mar. Antonie, g. 22 Nov 786, † 11 Oct. 790. c) Friedr. Auguſt, g. 22 Aug. 791.

Eltern: Franz (de Paula Anton), g 29 Aug. 758, Hr der Hrſch. Oberberzkowitz, Wartemberg, Niemes und Altaycha ꝛc. k. k. w. geh. R. und Kämmer des k. ungar. St. Steph.-O. Großkr. u. des toſcan. St. Steph. Ord. R., Präſident der kön. gelehrten Geſellſchaft der Wiſſenſchaften in Böhmen, auch mehrerer andrer gelehrten Geſellſchaften Mitglied (war k. k. bevollm. Miniſter am churſächſ. Hofe bis 793), † zu Prag 1 May 797. Gem. Eleonore, des Gr. Franz v. Colloredo T., verm. 10 Sept. 783, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, iſt W.

Großeltern: Adam Franz, Graf (ein Sohn Ludwig Joſephs, ſiehe Großvatersgeſchwiſter der öſterreich. Linie!), g. 25 Merz 724, Herr der Hrſchaft Oberberzkowitz ꝛc. k. k. w. geh. R. u. bevollm. Miniſter zu Regensburg und München, hernach am fränk. u. ſchwäb. Kreiſe, des ungar. St. Steph. O. Command., † 15 Nov. 783. Gem. Mar. Thereſ., des Gr. Philipps v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 752, St. Cr. O. D., auch k. k. ObriſtHofmeiſterin der Gemahlin des Erzherzogs nunmehrigen Kaiſers Franz, † 7 Apr. 791 zu Wien.

Hatzfeldt.

Ein uraltes freiherrliches, ſeit 1641 reichsgräfliches Haus, cathol. Religion, deſſen Stammhaus das Schloß u. die Herrſch. Hatzfeldt (an der Eder, ohnweit Battenberg im Heſſen-Darmſtädt.) war. Schon im J. 968 lebte Reichart v. Hatzfeldt, verm. mit Hedwig von Reiffenberg. Von ſeinen Nachkommen iſt beſonders Johann v. Hatzfeldt bekannt. Dieſer vermählte ſich um 1364 mit Jutta Freyin v. Wildenberg, welche, als Erbtochter, die freye Rsherrſch. Wildenberg an das Hatzfeldtiſche Geſchlecht gebracht u. Veranlaſſung gegeben hat, daß demſelben nach u. nach die Wildenbergiſchen Lehen, unter andern das Kirchſpiel Wiſſen, die Hrſch. Merten und die Hrſch. Schönſtein zu Theil wurden.

Gotthard I. genannt der Rauhe († um 1420), vermählt mit Luickel von Effertshauſen, wurde durch 2 ſeiner Söhne, Johann I. u. Gotthard II., die beide den Stamm ihres Hauſes dauerhaft fortpflanzten, der gemeinſchaftliche Stammvater der beiden nachhinnigen Hauptlinien; dieſer, (Gotthard II.) wurde Stifter der Hatzfeldt-Wildenberg-Heſſenſchen, nun erloſchenen, jener (Johann I.) Stifter der Hatzfeldt-Wildenberg-Wildenbergiſchen noch blühenden, Hauptlinie.

I. Die Hatzfeldt-Wildenberg-Heſſenſche Hauptlinie.

Ihr Stifter Gotthard II., vermählt 1451 mit Jutta Weißin v. Faurbach, erzeugte den Georg v. Hatzfeldt, welcher mit ſeiner Gem. Anne v. Steinebach, 4 Söhne erzeugte, von welchen Johann u. Gotthard III. dieſe Hauptlinie wieder in 2 Linien verbreiteten.

A) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Heſſenſche Special Linie.

Ihr Stifter war Johann v. Hatzfeldt, verm. mit Marie Anne v. Fleckenſtein. Sie florirte lange und erloſch im Mannsſtamme erſt mit Caſimir Friedr. Carl Fhrn v. Hatzfeldt 1783, worauf die Hrſch. Hatzfeldt, als ein Heſſenſches Stamm- und Geſammtlehen, auf die nächſten Agnaten der Hatzfeldt-Crottorfiſchen Special-Linie gefallen iſt.

B) Die Hatzfeldt Wildenberg Heſſen-Crottorfiſche Special-Linie (in der Folge die Trachenberg-Roſenbergiſche genannt).

Ihr Stifter Gotthard III war vermählt mit Margarethe v Schlitz, genannt v. Görz. Sein Enkel Sebaſtian v. Hatzfeldt, verm. mit Lucie v. Sickingen, hatte 3 Söhne: a) Franz, FürſtBiſch. v. Würzburg u. Bamberg, † 1642. b) Melchior und c) Herrmann, welche am 6 Aug 1641 von Kaiſ. Ferdinand III. mit geſammter Deſcendenz in den Reichsgrafenſtand erhoben wurden. Sie waren ſchon vorher, nachdem 1631 das alte Geſchlecht der Grafen von Gleichen erloſchen und mehrere von deren Beſitzungen nach Lehenrechten an das Erzſtift Mainz gefallen waren, mit dieſen Beſitzungen (dem Schloſſe Gleichen, dem Dorfe Wandersleben ꝛc.) von Churmainz beliehen worden und hatten in Rückſicht gedachter Lehen den Titel der Grafen von Gleichen angenommen. Um die nämliche Zeit wurden ſie ferner, nach Erlöſchung des Roſenbergiſchen Geſchlechts 1632, deſſen Beſitzungen nach Feudalrechten an das Hochſtift Würzburg gefallen waren, von dieſem Hochſtifte mit der Herrſch. Roſenberg in Franken (wozu die Stadt Stetten, das Schloß Holtenberg, das Dorf u. ſchöne Schloß Waldenhofen gehört) beliehen.

Gedachtem Melchior Gr. v. Hatzfeldt, der zulezt k. k Gen. FM. war, verlieh Kaiſ. Ferdinand III. für ſeine ausgezeichneten Dienſte 1641 die freye Standesherrſch. Trachenberg in Schleſien, welche nach deſſen eheloſem Abſterben 1657, nebſt den übrigen Gütern auf ſeinen Bruder Herrmann fielen. Dieſer († 1676) hatte von ſeiner Gemahlin, Cathar. v. Dahlberg, 4 Söhne, u. es entſtanden nun 2 Aeſte. Sein älteſter Sohn Heinrich († 1683) gründete den Trachenbergiſchen, u. ſein zweiter Sohn, Sebaſtian den Roſenbergiſchen Aſt, welcher lezteré jedoch ſchon mit des Stifters Kindern 1722 wieder erloſch, ſo daß Heinrichs Sohn, Franz (g. 1676, † 1738) auch die Roſenbergiſchen Güter wieder mit den Trachenbergiſchen vereinigte. — Des leztern Sohn, Franz Philipp Adrian, g. 2 Merz 1717 wurde von K. Friedrich II. 1741 in den preußiſchen Fürſtenſtand, u. die Herrſch. Trachenberg zu einem Fürſtenthum erhoben, erlangte auch 1748 von Kaiſ. Franz I. die reichsfürſtl. Würde u. † zu Breslau 5 Nov. 1779. Dieſe nun vereinigte Trachenberg-Roſenbergiſche Linie nahm nach Ausgang der Hatzfeldt-Heſſenſchen Special-Linie (ſ. oben!) die Hrſch. Hatzfeldt (welche ebengedachte Heſſenſche Linie ohne Agnaten-Conſens an das Haus Heſſen verkauft hatte) als ein Stamm- und Sammtlehen in Anſpruch, erhielt auch 1783 die wirkliche Belehnung. — Franz Phil. Adrians einziger Sohn, Fürſt Franz Friedrich Cajetan, g. 7 Aug. 1773, ſtarb unvermählt am 23 May 1794 als der lezte männl. Sproſſe dieſer fürſtl. Linie, nachdem er vorher noch ſeinen Vatersbruder, den Gr. Carl Friedrich v. Hatzfeldt († 1793) beerbet und dadurch die Herrſch. Blaſchkowitz u. Lukawitz in Böhmen erhalten hatte. Gedachter Fürſt verordnete in ſeinem Teſtamente den Grafen von Schönborn (fränk. Linie) zu ſeinem Erben im Allodialvermögen, wodurch unter andern auch die böhmiſchen Herrſchaften Blaſchkowitz und Lukawitz an denſelben gediehen ſind. Die Herrſch. Blankenhayn u Nieder-Kranichfeld als churmainz. Lehenſtücke der Grafſchaft Gleichen nahm Churmainz wieder in Beſitz, ſo wie das Hochſtift Würzburg die würzburg. Lehen. In den Sammtlehen

u. Stammgütern aber ſuccedirten vermöge Hausverträgen und Mitbelehnungen die Hatzfeldt-Wildenberg-Weisweilerſche und Hatzfeldt-Wildenberg-Schönſteiniſche Linien; beide ſprechen auch die Herrſch. Trachenberg in Schleſien gegen den Grafen v. Schönborn an; die Sache ſchwebte desfalls mehrere Jahre lang im Rechtsſtreit, doch haben die Grafen v. Hatzfeldt im Dec. 1800 dieſen Proceß in erſter Inſtanz bey der Oberamtsregierung zu Breslau gegen den Grafen v. Schönborn gewonnen.

II. Die Hatzfeldt-Wildenberg-Wildenbergiſche Hauptlinie.

Ihr Stifter Johann I. (ſ. oben!) verm. 1441 mit Cathar. von Drachenfels, † 1476, hinterließ 3 Söhne, von denen Johann II. († 1508), vermählt mit Anne Marie v. Neſſelrode, ſein Geſchlecht fortpflanzte. Unter des leztern Söhnen errichtete a) Johann III. die Weisweilerſche, b) Franz die Mertenſche u. c) Herrmann die Wertherſche Special-Linie.

a) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Weisweilerſche Special-Linie.

Graf: Edmund (Gottfr. Wilh. Cornel.), g. 17 Jul. 746, churpfälz. Kämmer., LandMarſchall des Herzogth. Jülich, Amtmann zu Düſſeldorf, Eſchweiler u. Wilhelmſtein (wohnt ſeit 795 in Waldmannshofen ohnweit Würzburg) Gem. Mar. Anne Antoinette Gräfin v. Cortenbach, des churcöln. geh. Staats-R. Friedr. Fhrn v. Cortenbach zu Lawenburg T., g. 21 Dec. 758, verm. 19 Merz 773.

Kinder: 1) Carl Eugen (Innoc. Ludw.), g. 30 Apr. 774, † zu Cöln 1 Sept. 799. Gem. Frider. Mar. Hubertine Cöleſtine Freyin v. Herſell, g. 13 May 770, verm. 6 Jun. 792, iſt W.

Sohn: Edmund, g. 27 Dec. 798.

2) Franciske Joſ. Ant. M. Louiſe, g. u. † 7 May 779.

Schweſter: Iſabelle Joh. Thereſie, g. 27 Sept. 749, des Eliſab. O. D., † 23 Apr. 778. Gem. Joh. Friedr. Ferdin. Gr. v. Pappenheim, Rs-ErbMarſchall, verm. 18 May 772, † 13 Apr. 792.

Eltern: Carl Eugen Innoc., g. 24 Febr. 719, churpfalz. geh. R., Ober-Hofmſtr der Churfürſtin, LandMarſchall des Hzth. Jülich, Oberamtm. zu Düſſeldorf, des St. Hubert. O. R., † 21 Jan. 795. 1te Gem. M. Iſab. Thereſ. Carol., des Fhrn Joh. Adolph v. Loe zu Wiſſen T., verm. 745, Eliſ. O. D., † 11 Nov. 767. 2te Gem. M. v. Held, verm. 767, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Louiſe Aug. Raba, g. 709, † 19 Febr. 731. b) Joſeph Ant., g. 12 Aug. 710, Domhr zu Paderborn, † 2 Jul. 737. c) Anne M. Alexand., † 739. Gem. Jobſt Edm. Fhr v. Brabeck, verm. 16 Sept. 731. d) M. Joh. Conſtantie Felicit., g. 31 Dec. 715, † 31 Merz 757. Gem. Joh. Franz Gr. v. Seinsheim, † 11 Jan. 787. e) Thereſie Walp. Lothar. Gabr., † 17 Nov. 75[illegible]. Gem. Carl Sebaſt. Thadd. Gr. v. Baumgarten, churbayr. geh. R., verm. 26 Febr. 740.

Großeltern: Edmund Flor. Cornel. (Sohn Adolph Alexanders und Amalie Mar. Barb. v. Palland), g. 25 Dec. 674, kaiſ. Gen. FML. und pfälz. Gen. en Chef, des St. Hubert. O. Groß-Command., † 27 Jan. 757. Gem. Iſab. M. Anne Gräf. v. Winkelhauſen, St. Cr. O. D., † 25 Jun. 702 zu Düſſeldorf.

Großvatersgeſchwiſter: 5 an der Zahl, ſind ſämtlich ſchon längſt verſtorben (Siehe die vorigen Ausgaben dieſes Handbuchs).

b) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Mertenſche Special-Linie.

Geſtiftet von Franz († 1571), des ebengedachten Johanns II. mittlerem Sohne, erloſch ſchon 1681 mit Daniel von Hatzfeldt

c) Die Hatzfeldt-Wildenberg-Wertherſche Special-Linie.

Gegründet von Herrmann († 1539), Johanns II. drittem Sohne, der durch ſeine Gem. Anne v. Droſte, die Hrſch. Werther (in der Hrſch. Ravensberg gelegen) an ſein Haus brachte. Als 1681 die vorſtehende Mertenſche SpecialLinie im Mannsſtamme erloſchen war, u. die Schweſter des leztverſtorbenen Daniels, Lucie Chriſtine, vermählte Scheiffard v. Merode, die Herrſchaften Schönſtein und Merten in Anſpruch nahm; ſo entſtand ein weitläuftiger Proceß, der zu Gunſten der Wertherſchen Linie entſchieden wurde, und wodurch nebſt der Herrſch. Schönſtein auch endlich durch Vergleich die Hrſch. Merten u. Allner an dieſe Speciallinie kamen, welche alſo nun bildet

Die vereinigte Merten-Werther Schönſteiniſche Linie.

Graf: Franz Ludwig, g. 23 Nov. 756, Hr zu Schönſtein, Werther, Merten, Allner, Wildenburg, Mitherr des Stuhl-Gerichtes zu Ordingen, des Malth. O. R. (reſignirte als ſolcher 794 mit Beibehaltung des EhrenKreuzes, reſignirte ferner 795 als churmainz. geh. R., Gen. FML. u. Inhab. eines Inf. Regim.) u. ward e. a. k. preuß. Gen. Maj. u. des roth. Adl. O. R., ſucc. nach dem Tode ſeines Bruders Clemens Auguſt 794 in dem Beſitz der Familiengüter, theilte nach Erlöſchung der fürſtl. Hatzfeldt. Linie derſelben Stamm- u. Samtlehengüter mit der weisweiler. Linie (wegen ſeiner Anſprüche auf die Herrſch. Trachenberg in Schleſien gegen den Grafen v. Schönborn, hat die Regierung zu Breßlau in erſter Inſtanz zu ſeinem Vortheil entſchieden; macht auch auf die erledigte Lehens- u. Stammherrſch. Hatzfeld im heſſendarmſt Amte Battenberg Anſpruch); wohnt nun in Berlin. Gem. Friderike Caroline, des k. preuß. geh. StaatsMiniſters Gr. Friedr. Wilh. v. der Schulenburg-Kehnert jüngſte T., verm. 1 Dec. 799.

Töchter: 1) Louiſe Friderike Wilhelmine Joſephe, g. 21 Nov. 1800 zu Allner. 2) Wilhelmine Helene Sophie Franciske, g. 8 Nov. 801 zu Berlin.

Geſchwiſter: a) Clemens Auguſt (Joh. Nep.), g. 9 Jun. 743, k. k. u. churcöln. geh. R., Gen. Ltn. u. Leibgarde-Trab. Hptm., † zu Bonn 16 Sept. 794. Gem. Mar. Anne Hortenſie, des Gr. Carl v. Zierotin T., g. 750, verm. 775, iſt W.

Kinder: 1) Marie Thereſie, g. 776. Gem. Joſ. Franz, reg. Gr. zu Salm-Reifferſcheid-Dyck, verm. 3 Oct. 792, wohnt zu Dyck. 2) ein Sohn, g. 778, † gleich nach der Geburt.

b) Carl Friedr., g. 28 Apr. 745, † 748. c) Sophie, g. 21 Jan. 747, St. Cr. O. D., iſt W. (u. wurde 790 mit ihren Söhnen in Rsgrafenſtand erhoben). – ihr Gem. Ludwig Fhr v. Coudenhofen, churmainz. Gen. FML. u. Capit. der Leibgarde zu Pferd, † 13 Jul. 786 zu Aſchaffenburg. d) Mar. Louiſe, g. 28 Aug. 750 (vormal. Stiftsd. zu Gerresheim), † zu Paris 24 Jan. 784. Gem. Leop. Joh. Joſ. Nep. Gr. v. Neip-

perg, † 5 Jan. 792. e) Auguſt Clemens, g. 11 Nov. 754, Domhr zu Eichſtädt, † 787. f) Hugo Franz, g. 17 Nov. 755, DomScholaſter zu Worms, churmainz. geh. R. u. bev. Miniſter am k. preuß. Hofe. g) Lothar. Franz, g. 18 May 759, churmainz. Kämmer., Gen. Maj. und Hptm. bey der Garde, reſignirte, † 4 Dec. 798. Gem. Frider. Carol. Eleon., des Gr. Carl Friedr. v Wartensleben T., verm. 783 (ihr 2r Gem. iſt ſeit 1800 NN. Gr. Waldner zu Freundſtein, lebt zu Ottweiler bey Straßburg).

Tochter: Marie Anne Louiſe, g. 784.

h) Joſephe Franc., g. 26 Dec. 761. Gem. Carl Franz Gr. v. Neſſelrode-Ehreshofen, verm. 1 Oct. 781. i) Maximilian Friedr. Franz, g. 24 Jan. 764, Domic. zu Mainz, Capit. zu St. Alban und Probſt des Collegiatſt. ad gradus B. M. V.

Eltern: Carl Ferdinand, g. 17 Oct. 712, churcöln. geh. R., OberHofmarſch, des St. Mich. O. Großkr, † 25 Aug. 766. 1te Gem. Charl. Sophie Frevin v Bettendorf, verm. 30 Sept. 741, † 9 Apr. 753. 2te Gem. M. Anne Freyin v. Venningen, g. 21 Jul. 719, verm. 754, † 31 Merz 794.

Vatersgeſchwiſter: 1) Sophie Thereſ., g. 718, †. Gem. Clem. Aug. Fhr v. Schall zu Morenhofen, churcöln. geh. R. u. OberSilberkämmerer, †. 2) Franz Friedr., g. 6 May 720, Malthеſ. O. R. Commenth. zu Tobel, k.k. w. Kämmer., churcöln. Gen. FWM. u. Obr. eines münſter. Cavall. Regim., † 14 Dec. 765. 3) Louiſe Mar., g. 25 Aug. 722, Dechantin zu Neus, u. Stiftsd. zu Bedbur, † 28 Nov. 800 zu Düſſeldorf. 4) M. Franc., g 28 Febr. 724, Stiftsd. zu St. Maria im Capitolio zu Cöln, † 777. 5) Gottfr. Arnold, g. 726, † 748.

Großeltern: Wilhelm Franz (ein Sohn Melch. Friedr. Gottfrieds u. M. Barb. Frevin v. Fürſtenberg), g. 20 Oct. 683, † 18 Febr. 733. Gem. Thereſ. Soph. Phil. Freyin v. Loe zu Wiſſen, g. 26 Dec. 682, † 30 Merz 759 zu Cöln.

Großvatersgeſchwiſter: 6 an der Zahl, ſind ſchon längſt verſtorben.

Hegnenberg genannt Dux.

Ein von Wilhelm IV. Herzogen in Bayern abſtammendes, auch in Bayern begütertes, reichsgräfl. Geſchlecht. — Cathol. Religion.

Graf: Georg Anton Ludwig, g. 2 Aug. 748, des h. r. R. Gr. v. u. zu Hegnenberg, genannt Dux, auf Ober- u. UnterDolling, Illmerdorf und Schleckerſtein, churpfalzbayr. Kämmer., w. geh. R. und General-LandesDirections-VicePräſid., des St. Georg-O. R. Gem. Mar. Catharine, des Rsgr. Carl Wilh. v. u. zu Daun, k. k. dann churpfalzb. Kämmer. u. w. geh. R. ꝛc. T., verm. 7 Febr. 774, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Georg Maximilian Joſ., g. 17 Jan. 775, churpfalzbayr. Kämmer. u. w. Hofr., des St Georg-O. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Johann Nep. v. Seinsheim T., verm. 796. 2) Mar. Anne, g. 24 Apr. u. † 9 Jul. 776. 3) Mar. Walpurge, g. 13 Merz 778, Stiftsd. zu St. Anne in München. 4) Georg Ignaz, g. 21 Merz 789, Malth. O. R. Commenth. zu Münchsmünſter, Lieutn. des churpfalzb. LeibRegim.

Eltern: Georg Benno, g. 11 Apr. 701, churbayr. w. Kämmer. u. des kaiſ. Landgerichts Hirſchberg Aſſeſſor, † 15 Jan. 778. Gem. Mar. Sophie, Rsfreyin von Sazenhofen auf Fuchsberg ꝛc., g. 12 Jun. 715, † 13 Nov. 780.

Vatersgeſchwiſter: 1) Georg Max., g. 20 Merz 696, Domhr zu Freyſingen u. Probſt des Stifts St. Petersburg, † 12 Jun. 760. 2) Georg Ignaz Peter, g. 2 Jul. 698, churbayr. Kämm., w. geh. R., Gen. FML. StadtCommand. zu Braunau u. Inh. eines Inf. Regim. des St. Mich. O. Großcommenth. und Senior, † 10 Febr. 786. 3) Georg Sigismund, g. 10 Sept. 700, churbayr. Kämmer., w. geh. R., Gen. FML. u. ViceStatthalter zu Ingolſtadt, † 8 Febr. 766. Gem. Marie Adelh. des Fhrn Franz Joſ. v. Lerchenfeld-Ammerland auf Süßbach jüngſte T., g. 5 Merz 740 (ihr 2r Gem. iſt ſeit 780 Rudolph Gr. v. Preyſing-Lichtenegg).

Tochter: M. Cajetane, g. 7 Jul. 764, Erbin der Hrſch. Helfenberg, † 3 Aug. 793. Gem. Franz Xav. Gr. v. Freyen-Seiboltsdorf auf Niederaibach, churpfalzb. Kämmer., w. Reg. R. in Straubingen, u. des St. Georg-O. R., verm. 9 Febr. 781.

Großeltern: Georg Ant. Joſ., g. 15 Jan. 660, churbayr. Kämm., w. geh. R. und Hofraths-Präſident, † 20 Jun. 746. Gem. Mar. Anton. Veronica Rsgräfin v. Preyſing zu Altenpreyſing, † 30 Jul. 743.

Henkel von Donnersmark.

Ein gräfliches, nun in Schleſien blühendes Haus. Es leitet ſeinen Urſprung von den ehemaligen, bereits zu Anfange des vorigen Jahrhunderts erloſchenen, ungariſchen Grafen v. Thurzo ab, mit welchen es auch einerley Wappen und Schild führet. Der Stammvater des nunmehrigen Hauſes der Grafen von Henkel iſt Johannes Henkel, Hr. von Donnersmark (in der Zipſer Geſpannſchaft in Ungarn), der als k. k. Kammerrath 1588 in Ungarn geſtorben iſt, deſſen Nachkommen ſich aber in Schleſien anſäßig machten. Dieſe ſchreiben ſich noch jezt insgeſamt Grafen Henkel von Donnersmark. Lazarus I. erlangte zuerſt 1629 die Herrſchaften Beuthen u. Oderberg, u. deſſen Sohn Lazarus der jüngere 1651 die reichsgräfl. Würde. Des leztern Söhne theilten ſich in die väterl. Herrſchaften alſo, daß der älteſte Elias die Herrſch. Oderberg, der mittlere Gabriel die Hrſch. Beuthen, u. der jüngſte Georg Friedrich die Hrſch. Tarnowiz bekam. Als der mittlere ohne Erben ſtarb, theileten ſich ſeine beiden Brüder in die Hrſch. Beuthen. Vom Grafen Elias kömmt die noch blühende oderberg. Linie her. Sein Sohn Elias Andreas verkaufte ſein Antheil an den beuthenſchen Kammergütern ſeinem Vetter Leop. Ferdinand.

A) Die ältere Linie zu Oderberg.

(Evangel. luther. Religion.)

Graf: Johann Erdmann, g. 17 Aug. 728, Hr der freyen Minderhrſch. Oderberg in Schleſien (reſidirt auf dem Schloſſe Oderberg in Oberſchleſien). 1te Gem. Henr. Frider., des Gr. Heinr. v. Bünau auf Dalen T., verm. 18 Febr. 753, ließ ſich ſcheiden, und lebt zu Dahlen in Sachſen. 2te Gem. Mar. Thereſ. Golfinger von Steinsberg, aus Prag (Cathol. Religion). verm. zu Oderberg 10 Aug. 783.

Töchter 2ter Ehe: 1) Aloyſie Franciske, g. 24 May 784. 2) Marie Joſephe, g. 10 Merz 788.

Geſchwiſter: a) Helene Henr., g. 14 Oct. 715, wurde 739 zu Prag cathol., †. Gem. Auguſt Gr. v. Ganguin, verm. 742, † 743. b) Erdm. Ludw., g. 5 May 716, † 11 Oct. 725. c) Joh. Charl., g. 13 May 731, † 15 Merz 790 auf ihrem Gute Lindenberg in der Mark. Gem. Otto Leop. Gr. v. Bees, k. preuß. OberHofmarſchall, geh. Staats- u. KriegsMiniſter, des ſchw. Adl. O. R., g. 15 Sept. 692, verm. 4 Nov. 756, † 17 Jan. 7 1 zu Berlin.

Eltern: Erdmann Heinrich, g. 21 Sept. 681, zu Pölzig (im Fſtth. Altenburg), erbt nach Abſterben ſeiner beiden ältern Brüder die ganze Hrſch. Oderberg 12 Jan. 743, † 1 Sept. 752 zu Pölzig. 1te Gem. Sophie Louiſe, des Gr. Hermann Wilh. v. Solms-Sonnewalde T., g. 24 Sept. 693, verm. 6 Dec. 714, † 7 Jun. 717. 2te Gem. Charl. Mar. Albert., des Gr. Joh. Friedr. zu Leiningen-Hardenburg T., verm. 27 Sept. 727, † 30 May 783. (NB. mittelſt dieſer ſeiner Mutter, einer Enkelin mütterlicher Seits von den Markgrafen Friedr. Magnus von Baden-Durlach, deſſen Tochter Albertine Friderike, an Chriſtian Auguſt Herzog zu Holſtein-Gottorp vermählt war, und dadurch die Stamm-Mutter ſowohl von der verſtorb. ruſſ. Kaiſerin Catharina II., als des jetzigen Königs von Schweden wurde – kann der Graf Joh. Erdmann v. Henkel die Verwandtſchaft mit erwähnten hohen Häuſern, dem kaiſ. ruſſiſchen und königl. ſchwediſchen, erweiſen).

Vatersgeſchwiſter: 1) Elias Bernh., g. 15 Dec. 669, † 6 Apr. 697. 2) Mar. Clare, g. u. † 670. 3) Joh. Carl, g. u. † 672. 4) Johann Ernſt, g. 17 May 673, † 12 Jan. 743. Gem. Anne Catharine, des Fhrn Joh. Georg v. Stolz T., g. 679, verm. 9 Oct. 701, † im Sept. 754.

Kinder: a) Anne Helene Henr., g. 8 Merz 703, †. Gem. Georg Friedr. Fhr v. Kittlitz auf Lorenzberg, k. preuß. Landr. des ſtrehlenſchen Kreiſes, verm. 4 Febr. 728, † 24 Dec. 763. b) Barb. Charl. Louiſe, g. 4 Febr. 704, † 24 Dec. 754. c) Joh. Ernſt, g. 26 Jan. 705, † e. a. d) Joh. Eleon. Joſephe, g. 15 Apr. 710, † 6 May 774. 1ter Gem. Cſtian Ernſt Gr. v. Solms-Baruth, verm. 740, † 7 May 748. 2ter Gem. Friedr. Cſtoph, Gr. zu Solms-Wildenfels, churſächſ. Gen. L., verm. 18 Jan. 750, † 11 May 792.

5) Anne Barb., g. 674, † 675. 6) Joh. Eleon., g. 676, † 678. 7) Helene Conſtant., g. 10 Febr. 677, † 22 May 753. Gem. Joh. Cſtian Gr. v. Solms-Baruth, verm. 14 Febr. 697, † 17 Oct. 726. 8) Georg Leop., g. 10 Oct. 6 8, † 679. 9) Wenz. Ludw., g. 29 Merz 680, † 19 Merz 734. Gem. Hedw. Charlotte, des Gr. Friedr. Sigismund I. zu Solms-Baruth T., verm. 11 Aug. 706, † 5 Sept. 734.

Kinder: a) Helene Erneſtine, g. 11 Merz 708, † 18 Aug. 765. b) Charl. Louiſe, g. 3 Apr. 709, † 25 Merz 784. Gem. Carl Wilh. Gr. zu Sayn- u. Witgenſtein-Berleaburg, verm. 21 Nov. 736, † 18 Jan. 749. c) Hedwig Sophie, g. 13 Nov. 713, † 30 Jan. 716. d) Elias Ludw. Bernh., g. 17 Jul. 715, † eod. a. e) Hedw. Sophie, g. 4 May 717, † zu Dietz 21 Febr. 795. Gem. Vict. Amad. Adolph F. zu Anhalt-Schaumburg, verm. 14 Febr. 740, † 15 Apr. 772. f) Ludw. Bernh., g. 5 May 719, † 19 Jan. 739.

Großeltern: Elias Andr., g. 26 May 632, † 14 Apr. 710. Gem. Barb. Helene, des Fhrn Joh. Bernh. von Malzan in Neuſchloß T., g. 27 Oct. 641, verm. 17 Apr. 667, † 18 Oct. 726.

B) Jüngere Linie zu Beuthen.

Ihr Stifter iſt Georg Friedrich, jüngſter Sohn Lazarus des jüngern. Georg Friedrichs Söhne theilten ſich alſo, daß der älteſte, Gr. Leop. Ferdinand (von welchem der ältere Aſt dieſer Linie entſproſſen iſt) die Hälfte der Landſchaft Beuthen, der jüngere, Graf Carl Maximilian die Hrſch. Tarnowitz bekam. Jener kaufte dem Gr. Elias Andreas Henkel zu Oderberg ſeine Hälfte der Landſchaft Beuthen ab, u. wurde alſo Beſitzer der ganzen Landſchaft Beuthen, welche Kaiſer Leopold 1697 zu einer freyen Standesherrſchaft erhob. Die Standesherrnwürde gehörte alſo anfangs dem ältern Aſte allein zu, wurde aber in der Folge mit dem Seniorate dergeſtalt vereinigt, daß der jedesmalige Geſchlechtsälteſte aus beiden Aeſten derſelben Standesherr der Familie zu Beuthen u. Tarnowitz iſt.

1) Aelterer Aſt derſelben.

Von Leo Ferdinand entſproſſen. — Cathol. Religion.

Graf: Lazarus, g. 24 Jul. 729, k. k. Kammerhr u. geweſ. Maj. des Regim. Trautmannsdorf (quittirte 764), dermal. GeſchlechtsAelteſter der jüng. Linie und als ſolcher freyer Standeshr der Familie zu Beuthen u. Tarnowitz, (erbte nach ſeines Bruders Franz Ludwigs Tode das Beuthenſche Fideicommiß), reſidirt zu zu Siemianowitz in preuß. OberSchleſien. 1te Gem. Mar. Anne Gräf. v. Colonna-Fels, aus Großſtrelitz, g. 753, verm. 21 Febr. 770, † 14 May 773. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Joh. Nep. v. Praſchma aus Friedegg, k. k. geh. R. T., g. 24 Oct. 753, verm. 13 Jun. 774, St. Cr. O. D.

Kinder 1r Ehe: a) Lazarus, g. 23 Dec. 770, † 25 May 771. b) Mariane, g. 12 Jul. † 1 Dec. 772. 2r Ehe: c) Mariane, g. 8 Jun. 775. d) Antonie, g. 30 Oct. 780, † 22 Jul. 783. e) Petrus Ferrerius, g. 10 Febr. 782, † 12 Oct. 783. f) Carl Joſ. Erdmann, g. 14 Dec. 784. g) Franciſke Romana Carol. Saleſie, g. 5 May 786. h) Marie Joſephe Carol. Nepom. Saleſ. Petronelle Franciſke, g. 31 May 789. i) Lazarus Joh. Nep. Joſ. Fidel Hieron., g. 30 Sept. 792

Geſchwiſter: 1) Maximilian, g. 711, † 712. 2) Franz, g. u. † 713. 3) Erdm. Valent., g. 714, † 740. Gem. Marie, des Gr. Franz Anton von Hoditz T., verm. 26 Oct. 739. 4) Caroline, g. u. † 716. 5) Antonie, g. 23 Febr. 717, † 6 Apr. 777. 1r Gem. Joſ. Gr. v. Hoditz, verm. 22 Jun. 733, † 9 Aug. 738. 2r Gem. Franz Joſ. Fhr v. Schrenk, † 7 Jun. 764. 3r Gem. Max. Gr. v. Auerſperg, † 18 Jun. 781. 6) Franciſke, g. 2 Aug. 718, St. Cr O. D., † 16 Febr. 790 in Wien. Gem. Joh. Eman. Desvalles, Marq. de Poal, verm. 15 Aug. 748, † 10 Sept. 760. 7) Mar. Gabriele, g. 1 Nov. 719, † 22 Aug. 747. Gem. Guido Gr. v. Dietrichſtein, verm. 4 Nov. 743 (welcher nach ihrem Tode noch 2 Gemahlinnen hatte), † im Merz 773. 8) Franz Ludwig, g. 18 Jan. 721, Hr des Beuthenſchen Fideicommiſſes, † 7 May 768. Gem. Leopoldine Gräfin von Sobeck, verm. 2 Febr. 745, † 10 May 792.

Sohn: Valentin, g. 13 May 752, † 29 Sept. 760.

9) Joſephe, g. 25 Febr. 722, Kloſterfrau zu Sprottau im ſagan. Kreiſe,

† 22 Aug. 790. 10) Charlotte, g. 10 Jul. 722, † 725. 11) Mariane, g. 26 Jul. 725, † 8 Febr. 760 zu Königsberg; ihr Gem. NN. v. Gersdorf, k. preuß. General, verm. 749, † . . . 12) Carl, g. 21 Febr. 727, Domhr, inſul. Prälat u. DomCantor bey St. Steph. zu Wien, † daſelbſt 9 May 795. 13) Johannes, g. 731, † 732.

Eltern: Carl Joſ. Erdmann, g. 24 Jan. 688, ward nach ſeines Vaters Tode röm. cath., k. k. Kammer. u. geh. R., kön. preuß. ObcrPräſident der OberamtsRegierung zu Oppeln bis 745, (in welchem Jahre er das Unglück hatte, daß König Friedrich II. ſeine Standeshrſch. einzog, und ſolche dem Gr. Leo Max. von der Tarnowitzer Linie übergab), † 5 Merz 760. 1te Gem. Joſephe, des Fhrn Lazar. Ambroſ. v. Brunetti, k. k. OberamtsCanzlers zu Breslau T., g. 2 Febr. 695, verm. 20 Febr. 710, † 22 Oct. 740. 2te Gem. Joſephe Freyin von Peſtaluzzy, g. 729, St. Cr. O. D., † 23 Jul. 783.

Großeltern: Leopold Ferdinand (älterer Sohn Georg Friedrichs, und Bruder Carl Maximilians, von welchem die folgende Tarnowitzer Linie abſtammt), g. 640, † 24 Febr. 699. Gem. Juliane Maximil. des Gr. Wolfg. Friedr. von Coob, kaiſ. Gen. FZM. T., g. 29 Apr. 651, † im Aug. 729.

2) Jüngerer Aſt derſelben.

Entſproſſen von Carl Maximilian, iſt evangel. Religion, und hat ſich nach 2 Söhnen ihres Stifters, namentl. Leopold Max. und Carl Erdmann wieder in 2 Zweige verbreitet.

Erſter Zweig.

Graf: Wilhelm Ludw. Victor, g. zu Potsdam 30 Oct. 775, Domhr zu Brandenburg, kön. preuß. Prem. Lieutn. bey der Garde du Corps, auch des Joh. O. R.

Geſchwiſter: a) Elenore Auguſte, g. 23 Nov. 764, lebt in Halberſtadt. Gem. NN. von der Hagen, k. preuß. KriegsRath. b) Amalie Wilhelm., g. 25 Dec. 765. 1ter Gem. Wilh Albr. v. Maſſenbach, HofgerichtsR. zu Inſterburg, verm. 783, geſchied. 2ter Gem. N. v. Treskow, k. preuß. Capit. unter Buſch Dragoner, verm. 792. c) Ulrike Henriette Ottilie, g. 14 Oct. 776, geweſ. Hofd. der Prinzeſſin Heinrich v. Preußen. Gem. Wilh Jul. v. Pogwiſch, auf Goddentow, k. preuß Maj. der Cav., verm. 15 Febr. 796. d) Leo Maximilian, g. 25 Jun. 785, (war in Penſion zu Neuſchatel) Präbendatus minor zu Halberſtadt.

Eltern: Victor Amadeus, g. 15 Sept. 727, kön. preuß. Gen. L., Gouv. zu Königsberg u. Chef eines Inf. Regim., des Johanniter-, preuß. roth. Adler- und pour le Merite-O. R., ſeit 772 geweſ. reg. Standeshr zu Beuthen u. Tarnowitz in OberSchleſ., † 31 Jan. 793 zu Königsberg. 1te Gem. Cath. Frider. Wilhelmine, des k. preuß. geh. FinanzR., Georg Cſtophs v. Wackerhagen T., g. 16 Merz 745, verm. 13 Dec. 763, † 2 Merz 770 zu Berlin. 2te Gem. Eleon. Juliane, des Gr. Friedr. Wilh. v. Lepell T., verm. 11 Febr. 774, W., u. ſeit 799 Oberhofmeiſterin der Erbprinzeſſ von Mecklenburg-Schwerin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Gottlieb Alex. Max., g. 26 Apr. 717, hohänd.

Gen. Maj. der Inf., trat ſeinem Bruder die StandesHerrſch. ab, † 16 Merz 781. 2) Amalie Eleon., g. 720, † 5 Jul. 783. Gem. Friedrich Wilh. Gr. Lepell, verm. 8 Febr. 752, † 3 Dec. 783. 3) Caroline Helene, g. 3 Jan. 721, † 24 Merz 789. Gem. Georg Sigiſm. von Sydow, k. preuß. Maj. unter Hülſen, verm. 761, † im Febr. 765. 4) Lazarus, g. 12 Sept. 725, fürſtl. heſſen-caſſel Drag. Obr., † im Jan. 771. 5) Eleonore Henr., g. 2 May 734, † 762.

Großeltern: Leo Maximilian, g. 1 Merz 691, k. preuß. OberSchenk, u. des ſchw. Adl. O. R., wurde freyer Standesherr zu Beuthen u. Tarnowitz 745, (ſiehe oben den ältern Aſt, unter Eltern!) † 25 Aug. 771. Gem. Barbara Eleon., des Fhrn Friedr. Alex. v. Hock auf Mittel- und Nieder-Reppersdorf Erb-T., g. 14 Febr. 691, verm. 3 Jun. 716, † 13 Apr. 753.

Großvatersgeſchwiſter: ſiehe Eltern und Vatersgeſchwiſter des folgenden jüngern Aſtes!

Zweiter Zweig.

Graf: Erdmann Guſtav, g. zu Neudeck 18 Merz 732, Hr der Hrſch. Tarnowitz, k. preuß. LandſchaftsDirector in OberSchleſien, (quittirte 758 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Bredow (jezt Holzendorf); wohnt zu Neudeck. Gem. Rudolphine Wilh. Charlotte, des hzgl. würtemberg-bergſtädt. Hof-Marſchalls Fhrn Ant. Ulr. v. Dyherrn T., g. zu Gimmel bey Oels 19 Jan. 743, verm. 27 Nov. 759.

Kinder: 1) Guſtav Adolph, g. 761, k. preuß. Major v. d. Armee, quittirte 798 als k. preuß. Rittmeiſter des Cür. Regim. Gr. Görz mit Majors-Character. Gem. Johanne Eleonore Caroline, Joh. Sigiſm. v. Prittwitz auf Grambſchütz T., g. 25 Jul. 772, verm. 6 May 790.

Kinder: a) ein Sohn, g. 21 Aug. 791. b) eine Tochter, g. 17 Oct. 792.

2) Carl Lazarus, g. zu Neudeck 5 May 772, k. preuß. Lieutn. beym Huſ. Regim. Schulz (vormals bey Köhler), des pour le Merite O. R.

Geſchwiſter: A) Carl Wenzel, g. 731, † 738. B) Anne Eleonore, g. 24 Apr. 734, iſt W. – ihr Gem. Carl Johann Fhr v. Goſizky, kaiſ. ruſſ. Obriſtl. u. Command. zu Jacobsſtadt in Curland, † 799. C) Gottlob Ernſt, g. 8 Dec. 736, vormals auf Mazdorf u. Groß-Lagiewnik, hat als k. preuß. Lieutn. quittirt. Gem. Louiſe v. Ohlen u. Adlerscron, g. zu Breslau 743, verm. 9 Nov. 763, † zu Breslau 15 Merz 794.

Kinder: Lazarus Leo Max., g. 764, k. preuß. SecondLieutn. beym Huſar. Regim. Köhler, † 6 Sept. 792, (ward bey Verdün erſchoſſen). b) Carl, g. 766, k. preuß. Lieutn. beym Cüraſſ. Regim. v. Holzendorf. c) Mar. Charlotte Sophie, g. 27 Jul. 767, † 21 Oct. 793. d) Louiſe, g. 769, geweſ. Stiftsd. zu Parchau im Fſtth. Glogau. Gem. NN. v. Stößel zu Drogelwitz, verm. 8 Jun. 801.

D) Suſanne Caroline, g. 19 Sept. 738, † 778. Gem. NN. von Pelchrzin, k. preuß. Hauptm. E) Gotthilf Traugott, g. 10 Apr. 740, quittirte 763 als k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Bredow, † 799. F) Lazarus Lebrecht, g. 2 Oct. 744, k. preuß. Maj. des Leib-Cüraſſ. Regim., † 24 Sept. 787. 1te Gem. Mar. Wilh. Sophie Johanne

von Arnſtädt (Schweſter der folg. 2ten Gem.), g. 9 Jun. 740, verm. zu Goslar 1 Jan., u. † zu GroßSalze 11 Oct. 775. 2te Gem. Sophie Wilh. Albertine, des k. poln. u. churſächſ. Rittmeiſt. Fr. Wilh. v. Arnſtädt, aus dem Hauſe Brumby T., g. 29 Dec. 765, verm. 11 Jun. 776, iſt W.

Kinder: a) Wilhelmine Charl. Amalie, g. zu GroßSalze 5 Merz 777. Gem Cſtoph Aug. Friedr. v. Gansauge auf Bahrendorf, Canon. des Collegiatſtifts zu St. Sebaſt. in Magdeburg, u. Pachtinhaber des fſtl. anhalt. Amts Mählingen, g. 1 Aug. 762, verm. 3 Febr. 792. b) Friderike Carol. Laure, g. 17 Nov. 778. c) Carl Wilh. Lazarus, g. 14 Sept. 780, k. preuß. Lieut. beym Inf. Regim. v. Künheim.

G) Carl Wenzel, g. 1 Aug. 746, quittirte 774 als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Steinwehr, † 786. Gem. NN. Freyin v. Eilenburg (welche ſich nachher 788 wieder mit NN. v. Vietinghof vermählt hat). H) Elias Maximilian, g. 1 Jan. 748, k. preuß. Obriſt bei den Gens d'Armes. Gem. Charlotte Amalie, des Gr. Erdmann Carl v. Röder zu Hohlſtein T., verm. 10 Febr. 784.

Kinder: a) Ludwig Carl Max., g. 7 Jul. 785, † 20 Merz 788. b) Alexander Erdmann, g. 26 Sept. 786, † 19 Jan. 787. c) Natalie Bernhardine, und d) Amalie Carol. Erdmuth, Zwillinge, g. 22 Apr. 789.

I) Ludwig Gabriel, g. 9 Merz 750, Hr auf Schönheide und Schreidendorf, auch ſeit 790 k. preuß. Landr. des ſtrehlenſchen Kreiſes (vormals geweſ. k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. von Arnim), † 17 Febr. 798 zu Carlsbad in Böhmen. 1te Gem. Thereſie, des Fhrn Adam v. Grutſchreiber auf Gieſen T., g. 29 Merz 745, verm. 771, † 27 May 792. 2te Gem. Amalie v. Scopp, des Hrn v. Scopp, Stadtdirectors zu Sorau T., (ſeine Nichte) verm. 793, † 29 Jan. 797.

Sohn: Lazarus Eman. Adam, g. im Apr. 785.

K) Johanne Amalie, g. 14 Jul. 752. Gem. NN. v. Scopp, Stadtdirector zu Sorau.

Eltern: Carl Erdmann, g. im Dec. 693, Hr zu Neudeck, des ſchw. Adler Ord. R., † 7 Apr. 760. Gem. Anne Suſanne, des Fhrn Wenzl Adam v. Lariſch T., verm. 8 Nov. 729, † 5 Nov. 761.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eleonore Charlotte, g. 689, † 768. Gem. Joh. Adam Fhr v. Stolz zu Siersdorf, k. k. Obriſt und Command. zu Trenczin in Ungarn, verm. 10 Jan. 710, † 9 Dec. 729. 2) Sophie Hedwig, g. 14 May 690, † 719. Gem. Leo Maximilian, g. 691, ſiehe Großeltern des obigen 1ten Zweigs! 4) Caroline Eliſab., g. 28 Jan. 693, † 11 Oct. 737. Gem. Joh. Heinr. III. Gr. v. Hochberg zu Rhonſtock, † 9 Jan. 743.

Großeltern: Carl Maximilian (jüngerer Sohn Georg Friedrichs, und Bruder Leo Ferdinands, von dem die Beuthner Branche entſproſſen), g. 12 Febr. 645, Hr auf Gefäll, † 18 Aug. 720. Gem. Helene Hedwig, des Gr. Carl Moriz v. Röder in Malmitz T., g. 5 Apr. 656, verm. 20 Oct. 674, † 17 May 726.

Herberſtein.

Ein gräfl. Haus cathol. Religion, ſtammt urſprünglich aus Steyermark, u. beſitzet daſelbſt, ſo wie auch in Oeſterreich, Böhmen, Mähren und Glatz, anſehnliche Majorate und Fideicommiſſe, auch ſeit 1566 das Obriſt=Erb=LandKammerer = u. ErbLandTruchſeſſen = Amt in Kärnthen, welches der jedesmalige Geſchlechts=Aelteſte verwaltet. Es theilet ſich in A) die Steyeriſche, B) die Oeſterreichiſche und C) die Schleſiſche oder Böhmiſche Hauptlinien (wovon die leztere nun erloſchen iſt). Ein jeder von dieſem Geſchlecht führt den Titel: Fhr zu Neyberg u. Guttenhag ꝛc. Die reichsgräfl. Würde erlangte es vom Kaiſer Ferdinand III.

A) Die Steyeriſche Hauptlinie.

Dazu gehören a) die Herberſtein=Neybergiſche ältere, b) die erloſchene Herberſtein=Neybergiſche jüngere, c) die erloſchene Püſterwaldiſche u. d) die Lankowitzer Linie.

a) Herberſtein=Neybergiſche Linie, älterer Aſt.

Graf: Johann Gundaccar (Carl Joſeph), g. 17 Jan. 738, Majoratshr der FideicommißHerrſchaften Herberſtein, Neyberg, Eggenberg in Steyermark, dann die Hrſch. Grafenroth in der Grafſch. Glaz, k. k. Kammer., fſtl. ſalzburg. geh. R., auch vormal. Obriſtjägermeiſter; (erbte nebſt ſeinem Bruder am 15 Jun. 789 die nach ſeines Vetters Leop. Franz Carls Teſtament ihnen als Fideicommiß anheimfallenden Hrſch. Eggenberg und Radkerspurg der püſterwald. Linie). 1te Gem. Mar. Auguſte, des Gr. Franz Anton von Schrattenbach T., verm. 7 Jan. 765, † 18 Merz 791. 2te Gem. M. Antonie, des Gr. Franz Anton von Stürgkh T., verm. 2 Apr. 793.

Kinder 1r Ehe: 1) Joh. Sigism., g. und † 31 May 770. 2) Marie Anne, g. 30 Jun. 771. Gem. Leop. Gr. und Hr v. Stubenberg, verm. 2 Apr. 793. 3) Johann Hieronymus, g. 26 Nov. 772. Gem. Henriette Julie, des Gr. Carl Vinc. v. Salm=Neuburg T., verm. 5 Apr. 795 zu Gratz.

Tochter: Marie Anne, g. 6 Merz 796.

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 4 Jul. 741, St. Cr. O. D., † 798. Gem. Carl Gr. v. Trautmannsdorf zu Trautenfels, k. k. Kämmer., verm. 17 Febr. 760, † zu Wien 16 Febr. 796. b) Joh. Anton, g. 3 Jun. 742, k. k. Kämmer. und Land R. in Steyer. c) Mar. Joſephe, g. 12 Aug. 743, ſeit 773 Stiftsfräul. der herberſtein. Stiftung in Wien. d) Marie Franciske Antonie, g. 5 Dec. 748, Stiftsfräul. der herberſtein. Stiftung in Wien ſeit 773.

Eltern: Joh. Gundaccar Max., g. 8 Sept. 710, k. k. Kämmer, w. geh. R., und innerdſterr. Gubern. R., † 4 Oct. 770. Gem. Marie Anne, des Gr. Georg Joſ. von Schrattenbach T., verm. 25 Nov. 736, St. Cr. O. D., iſt W.

VatersSchweſter: Mar. Joſephe, g. 15 Febr. 712, † 748 in Trieſt. Gem. Joh. Seyfried Gr. v. Herberſtein (aus der püſterwald. Linie), k. k. Kammer., w. geh. R., Präſid. zu Trieſt, LandesHptm. in Crain, nachher HofkammerPräſid. in Wien, ward nach ſ. Gem. Tode Malthes. R., † 4 May 771 zu Gräz.

Großeltern: Joh. Maxim., g. 15 Febr. 687, k. k. Kämmer., Hofkammer-R. u. LandesVicedom in Steyermark, † 8 Merz 716. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Gundacc. Thom. v. Starhemberg T., verm. im Apr. 708, † 14 Jun. 767. (ihr 2ter Gem. Carl Adam Gr. v. Breuner, verm. 717, † 16 Jan. 777).

b) Die Herbenſtein-Neybergiſche Linie, jüngerer Aſt,

erbte 1735 nach Abſterben der Guttenhaager Linie die Fideicommißherrſch. Guttenhaag in Steyermark, iſt aber mit Gr. Joh. Carl Fürſtbiſchof in Laybach 7 Oct. 1787 in männl. Erben erloſchen, und ihr Fideicommiß in Allodiale verwandeſt worden.

c) Die Herberſtein-Püſterwald. Linie

Iſt mit dem Gr. Leopold Franz Carl (g. 1712), k. k. w. geh. R. und Landeshauptm. in Steyermark, am 15 Jun. 1789 in männl. Erben erloſchen. Es lebt nur noch deſſen Bruders, des am 4 May 1771 zu Grätz verſtorb. Gr. Joh. Seyfrieds, k. k. w. geh. R. u. vormal. Hofkammer-Präſid. in Wien, Tochter: Mar. Thereſie, g. 1740, als k. k. retirirte Hofdame zu Klagenfurt. Die anſehnlichen Majoratshrſch. dieſer Linie Püſterwald, Authal, Haimfeld hat größtentheis Gr. Joh. Gundacc. von der älteſten Herberſtein-Neybergiſchen Linie ererbet.

d) Die Lankowitzer Linie.

Graf: Johann Leopold Joſ., g. 746, k. k. Major.

Schweſter: Joh. Feliciane, g. 751, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Fhr v. Magiaſinsky, k. k. Obr. eines Huſar. Regim.

Eltern: Joh. Georg Sigism., Gr., g. 703, kaiſ. Rittmſtr, quitt., †. Gem. Joh. Franciske, des Fhrn Gottfr. Dan. v. Wunſchwitz T., g. 5 Nov. 711, verm. 22 Oct. 744, † in Wien 7 Jun. 784.

Großeltern: Wolfg. Cſtoph (Fhr und hernach Graf), g. 659, (ält. Sohn Otto Friedrichs auf Lankowitz und Sophie Eliſab. v. Windiſchgrätz), k. k. Kämmer., † 709. Gem. Anne Eliſab., des Gr. Joh. Georg v. Saurau T., † 742.

B) Die öſterreichiſche Hauptlinie,

welche a) die Mätziſche und b) die Wildhauſiſche Branchen enthält.

a) Die Mätziſche Branche.

Graf: Joſeph Joh. Nep., g. 25 Jan. 727, ſeit 753 Majoratshr zu Triesch, Illmau, Landſtein, Dobersberg, Brünn u. Lichtenau, k. k. w. geh. R. u. vormals ViceStatthalter, auch ObriſtLandrichter in Niederöſterr. Gem. M. Philipp. Anne, des Gr. Phil. Ludw. v. Moltke, k. k. Gen.FM. ErbT., g. 23 Jan. 732, verm. 27 Apr 748, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Philipp Joſeph, g. 1 Nov. 752, k. k. Kämmer. und geweſ. inneröſt. Gubern. R. zu Grätz, nachher Hofr. bei der k. k. Staats-Controlle, ſeit Jun. 798 aber bey der k. k. Hofkammer in Wien. 2) Joſeph Anton, g. 13 Nov. 757, Gr. v. Herberſtein-Moltke, als Erbe ſeines mütterl. Großvaters, k. k. Kämmer. und anfangs DirectorialHofſecr. zu Wien, dann nied. öſterr. Reg. R., ſeit 798 Hofr. bei der k. k. Hofkammer in Wien. 3) Carl Joſ., g. 29 Sept. 763, Domhr u. WegeCommiſſar. zu Osnabrück, auch Domhr und geiſtl. R. zu Freyſingen. 4) Leopold Joſeph, g. 19 Aug. 765, k. k. Unterlieut. bey der

ungar. adl. Leibgarde. 5) Mar. Antonie, g. 6 Nov. 766. Gem. Carl Franz Gr. v. Bathyani, k. k. Kämm., verm. 16 May 786. 6) Mar. Cajetane, g. 22 May 768, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Gr. v. Erdödy, verm. 25 Jul. 785. 7) Mar. Caroline, g. 28 Oct. 769. 8) Ernſt Joſeph, g. 4 Dec. 771, k. k. Major des wallon. Inf. Regim. de Ligne. 9) Johann Nepomuk, g. 8 Oct. 774.

Geſchwiſter: a) Marie Anne Joſephe, g. 5 Merz 722, iſt W. — ihr Gem. Franz Norb. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 17 Febr. 744, † 18 Jun. 786. b) Mar. Joſephe, g. 25 Febr. 723, Stiftsfräul. zu St. Pölten, †. c) Carl Wenzel, g. 26 Nov. 729, k. k. Kämmer. und Gen. FML, Malthes. O. Commenth. zu Troppau und Moskau, auch dieſes O. geweſ. bevollm. Miniſter am k. k. Hofe, † 3 Aug. 798. d) Ernſt Leopold, g. 15 Apr. 731, Biſch. v. Linz, Domhr zu Freyſingen und Paſſau, Probſt zu St. Andr. in Freyſingen und fürſtl. paſſauiſcher Vicarius, Gen. und Official in Niederöſterreich, † 17 Merz 788. e) Marie Udalrike, g. 13 Oct. 732, vormal. Stiftsd. zu Prag, lebt in Wien.

Eltern: Ferdinand Leopold, g. 4 Dec. 695, k. k. Confer. Miniſter, des goldn. Vl. R., 2ter Oberhofmeiſter u. Landmarſch. in Nieder-Oeſterr., † 25 Jun. 744 im Carlsbad. Gem. Marie Anne, Fr. v. Ulm zu Erbach, g. 25 Jan. 700, verm. 14 Jan. 721, † 17 Nov. 762 zu Wien.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 19 Jan. 69[illegible], † 748. Gem. Joh. Ferd. Ernſt v. Herberſtein (aus der böhm. Hauptlinie), k. k. w. geh. R. und LandrechtsBeiſitzer in Böhmen, †. b) Leopold Carl, g. 13 Nov. 694, Hr zu Triesch, Landſtein, Illmau ꝛc., k. k. Kämmer., † 734. Gem. Erneſtine Joh. Rsfrau v. Devent aus dem Lüttich., verm. 719, † im Oct. 746.

Kinder: 1) Marie Joſephe, g. 17 Merz 723. Gem. Wenc. Carl Fhr v. Sternbach zu Kranichſtein, k. k. Kämmerer. 2) Marie Anne, g. 2[illegible] Jan. 726, St. Cr. O. D., iſt W. — Gem. Carl Gr. Caramelli, k. k. geh. R. und Gen. der Cavall., † 29 Febr. 788. 3) Carl Joſeph, g. 19 Febr. 728, k. k. Kämmerer und niederöſterr. Reg. R., war Majoratshr, † 13 Dec. 753. Gem. Mar. Joſephe, des F. Joh. Joſeph v. Khevenhüller-Metſch ält. T., verm. 12 Oct. 748, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Gabriel v. Bethlem, verm. 13 Jun. 756, † 4 Merz 768), ſie † 24 Nov. 793. 4) Mar. Leopoldine, g. 9 Nov. 732, St. Cr. O. D., † im Jan. 787. Gem. Joh. Leop. Gr. v. Hoyos in Perſenbrug, verm. 10 Sept. 758.

Großeltern: Wenzl Eberh., Gr. (jüngſt. Sohn Ferd. Ernſt und deſſen 2ten Gem. Jul. Eliſ. Gräfin v. Starhemberg), g. 16 Jan. 667, Hr zu Landſtein, Ottenſchlag, Brun, erbte nach ſeiner Brüder Tode alle Majoratsgüter, † 29 Oct. 729. 1te Gem. Mar. Joſephe, Freyin v. Glaubitz, g. 672, † 709. 2te Gem. Erneſtine Cathar. Gräfin v. Lannoy aus der NiederLauſitz, verm. 711, † 10 Dec. 756.

Großvaters Bruder: Carl Sigsm., † 687. Gem. Franciske Freyin v. Hontoy, †.

Sohn: Ferdin. Ernſt Carl, k. k. Kämmerer u. LandrechtsBeiſitzer in

Böhmen, † 720. Gem. Thereſie Joh., des Gr. Franz Helfr. v. Kaiſerſtein T. und Gr. Geo. Albr. v. Woraczizky W., St. Cr. O. D., † 734.

Sohn: Franz Helfried, k. k. Kämmer. u. Landr. in Mähren, † 743. Gem. Anne Doroth., des Fhrn Joh. Geo. v. Schumann, Kreishptm. des prachin. Kreiſes und Anne Dorothee Gräf. v. Gurland T., g. 1 Febr. 702, St. Cr. O. D., † 766.

Sohn: Joh. Nepom. Thadd. Mar., g. 4 Aug. 738, k. k. w. geh. R., war vormals in k. k. Kriegsdienſten, lebt nun in Ungarn. Gem. Joliane, des Gr. Joſeph Illieshazy, Obriſthofrichters in Ungarn T., und Joh. Gr. v. Balaſſa W., g. 738, St. Cr. O. D., † 797.

b) Die Wildhauſiſche Nebenlinie.

Graf: Carl Joſeph, g. 733, kaiſ. Obriſtwachtmeiſter.

Geſchwiſter: a) Erneſtine Joſ., g. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Weickard Gr. Engl zu Wagrain, Majoratshr ſeines Hauſes und k. k. Kämmer., g. 13 Nov. 728, verm. 758. b) Sigism., g. 736, Domhr zu Berchtolsgaden, † 28 Apr. 793.

Eltern: Carl Joſ., g. 694, k. k. Gen. FWM., † 12 Aug. 764 in Wien. Gem. Johanne, des Gr. Joh. Sigism. v. Forgacs T., verm. 732, iſt W.

Großeltern: Joh. Bened., k. k. Kämm. u. Hofgerichts Beiſitzer, †. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Max. Rud. v. Althann T., †. 2te Gem. Joſephe, des Gr. Sigism. v. Welz T., g. 28 May 707, † im Sept. 739.

C) Die Schleſiſche (nachher Böhmiſche) Hauptlinie.

Dieſe iſt mit dem lezten Grafen Joh. Nep. Thadd. k. k. w. geh. R. und vormal. Obriſtl. ohnlängſt erloſchen. Seine 1te Gem. war M. Anne Charl. des Gr. Joh. Norb. v. Kollowrat-Liebſteinsky T. u. Anton Gr. v. Bubna W. g. 6 Sept. 721, † 757. Die 2te Thereſie Gräf. v. Zierotin, des k. k. Gen. Gr. Guſt. Adolph v. Lützau W., St. Cr. O. D., verm. 763 — Eine Tochter: Joſephe Thereſie, ſoll von ihm noch am Leben ſeyn.

Hochberg.

Ein ſchon lange (ſeit 500 Jahren) in Schleſien blühendes Haus, wovon eine Branche im vor. Jahrhundert die reichsgräfl. Würde erhielt. Es beſizt anſehnliche Herrſchaften im Fſtenth. Schweidnitz, als Fürſtenſtein, Friedland, Rohnſtock, Kittlitztreben ꝛc. und theilte ſich ſonſt in 2 Aeſte a) zu Rohnſtock und b) zu Fürſtenſtein. Der leztere erloſch aber mit Gr. Heinrich Ludwig Carl am 29 Jul. 1755, ſo daß die rohnſtockiſche Linie, welche die ſämtl. Beſitzungen wieder vereinigt hat, nur allein noch übrig iſt. Evangel. Religion.

Graf: Hanns Heinrich VI., g. zu Fürſtenſtein 22 Apr. 768, des rothen u. weiß. Adler- u. Johannit. O. R., Hr der Majorats-Hrſchaften Fürſtenſtein u. Friedland ſeit 782, erbte am 14 Nov. 791 ſeines Oheims Herrſchaften Rohnſtock u. Kittlitztreben, kaufte 797 die Güter Quolsdorf u. Hähnchen in der Oberlauſitz, 1800 aber die Hrſch. Gröditzberg und die Güter Wederau, Falkenberg und Bartſch in Schleſien. Gem. Anne Emilie, des F. Friedr. Erdmanns v. Anhalt-Pleß T., verm. 20 May 791.

Kind: ein Sohn, g. 31 Dec. 795, † 1 Jan. 796.

Geſchwiſter: 1) Charlotte Henr. Eſtiane Aug., g. 6 Oct. 763, † als W. 19 Jun. 1800. Gem. ihr Oncle Gottlob Hanns Ludw. Gr. v. Hochberg,

berg, verm. 30 Sept. 783, † 14 Nov. 791. 2) Joh. Cſtine, g. 15 Oct. 764, † 770. 3) Ferdinande Henriette, g. 24 Febr. 767. Gem. Ludwig reg. Gr. v. Schönburg-Glaucha (Remſaiſcher Linie), verm. zu Rhonſtock 31 Jul. 789. 4) Hanns Heinrich VII., g. 27 Oct. 769, † 7 Apr. 771. 5) Joh. Georg, g. 1 Sept. 771, † 772. 6) Georg Gottlob, g. 14 u. † 17 Oct. 772.

Eltern: Hanns Heinrich V., g. zu Kittlitztreben bey Sprottau 6 Nov. 741, Hr zu Fürſtenſtein u. Friedland, deſign. Joh. O. R. auf Supplingenburg, † 22 May 782. Gem. Cſtiane Henr. Louiſe, des Gr. Cſtoph Ludw. v. Stolberg-Stolberg T., verm. 18 Nov. 762, † 9 Dec. 776.

Vatersgeſchwiſter: a) Henriette Frider., g. 20 Febr. 744, † 9 Apr. 795. Gem. Heinrich Gr. v. Reichenbach-Neuſchloß, verm. 28 Dec. 762. b) Gottlob Joh. Ludw., Hr der Hrſch. Rhonſtock und Kittliztreben, g. 20 May 753, † 14 Nov. 791. 1te Gem. Soph. Frider. Erdm., des Gr. Friedr. Albr. v Schönburg Hartenſtein einz. T., verm. 19 Aug. 779, † 22 Merz 782. 2te Gem. Charl. Henr. Cſtiane Aug., des Gr. Hanns Heinrich V. v. Hochberg zu Fürſtenſtein T., † als W. 19 Jan. 800. c) Cſtiane Soph. Frider., g. 24 Dec. 756, † 28 Jan. 772. Gem. Erdm. Guſtav Gr. v. Röder, verm. 2 May 770.

Großeltern: Joh. Heinrich VI., g. 30 Sept. 705, des Dannebr. O R., erbte 755 Fürſtenſtein, † 7 Apr. 758. Gem. Louiſe Frider., des Gr. Cſtoph Friedr. v. Stolberg T., verm. 5 Febr. 727, † 31 Oct. 757.

Hoheneck.

Eine der älteſten Familien in Deutſchland, cathol. Religion. Ihr Stammhaus iſt die Burg Hoheneck jenſeits des Rheins bey Kaiſerslautern. Sie führte über 700 Jahr den freyherrl. Titel, obgleich ſie ſich nicht immer deſſelben bediente, und blühete vormals in 3 Hauptlinien, nämlich der rheinländiſchen (noch freyherrlichen), der ausgeſtorbenen ſchwäbiſchen, und der bayeriſch-öſterreichiſchen, welche 1773 in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde.

Leztere, von welcher hier allein nur gehandelt wird, iſt neuerdings ebenfalls in männl. Erben erloſchen. Der

lezte Graf: Achaz, g. 754, Senioratshr zu Schlüſſelberg, Trattenecк, Galſpach, Stainbach, Bruenhof, Treſtelberg, auch Hr der Hrſch. Dorf an der Ens, Oberweiß, k. k. Kämmer., welcher zu Schlüſſelburg reſidirte, † 2 Febr. 796 als der lezte dieſer bayriſch-öſterreich. Linie, worauf ſodann der Geſchlechtsname auf die freyherrl. v. Imslandiſche Familie übertragen worden iſt.

Geſchwiſter: 1) Leopoldine, g. 749. 2) Marie Anne, g. 755, †. Gem. Ferdinand Mar. Fhr v. Imsland, auf Märkelkofen, churpfalzbayr. Kämmer., verm. 11 Jun. 788. 3) Suſanne, g. 756. Gem. Ferd. Mar. Fhr v. Imsland (nachgelaſſener Gem. ihrer verſtorb. Schweſter), verm. 25 Aug. 1800.

Eltern: Georg Ehrenreich, g. 3 Oct. 718, Hr zu Oberweis u. Schließlberg, k. k. Landr., † 25 Jun. 785. Gem. Johanne, des Fhrn Joſ. Mar. v. Imsland T., verm. 15 Aug. 748, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Eleonore, g. 23 Nov. 721, nun W.

ihr Gem. Euchar. Gr. v. Aham zu Wildenau, † 6 Sept. 788. 2) Mar. Anne, g. 725, † 19 Merz 1800. 3) Mar. Joſephe, g. 24 Aug. 728. 4) Mar. Jacobine, g. 24 Jun. 730, † 23 Aug. 1800.

Großeltern: Joh. Georg Eman., g. 7 Aug. 692, Hr zu Rechberg ꝛc., † 770. Gem. Mar. Eliſab. Thereſie, des Fhrn Joh. Quintin v. Grienthal T., verm. 14 Febr. 715, † 1 Dec. 754.

Der Geſchlechtsname des eben angeführten Hauſes iſt, wie ſchon oben bemerkt worden, nun auf die freiherrl. Familie v. Imsland übertragen worden. Dieſe, welche ſich nun

Imsland⸗Hohenec

nennt, iſt ebenfalls eine ſehr alte Familie Deutſchlands, aus dem alten rheinländ. Geſchlechte v. Balland entſproſſen, welche 1021 die Pannierherrn Würde erhielt, die ihr neuerdings von Kaiſer Leopold I beſtätigt wurde, da ſie 1689 in des h. r. Rs⸗Freiherrnſtand erhoben wurde. Sie iſt nun mit dem gräfl. Hauſe v. Hohenec, durch Erlöſchung der öſterreich. Stammlinie deſſelben vereinigt. Cathol. Religion. — Wohnſitz: Wildenau im öſterr. Innviertel.

Ferdinand Maria, g. 20 May 765, edler Pannier⸗ u. Reichsfreihr v. Imsland⸗Hohenec, churpfalzb. Kämmerer; erhielt die Herrſch. Märkelkofen in Bayern durch Uebergabe 788, erkaufte die Hrſchaft Wildenau im öſterr. Innviertel 795, Rudolphin. erſter Herrenſtand in Oeſterr., Hr der Hrſch. Dorf an der Ens in Niederöſt., Oberweiß, Schlüſſelberg, Tratteneck ꝛc. ſeit 796. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Georg Ehrenr. v. Hohenec T., † 13 Dec. 799. 2te Gem. Suſanne Gräf. v. Hohenec (der vor. Gem. Schweſter), verm. 25 Aug. 1800 (ſ. oben).

Kinder: 1) Johann Nepom., g. 24 Aug. 789, † 18 Oct. 795. 2) Ferdinand Maria, g. 14 Nov. 790, Anwarter der ſämtl. gräfl. hohenec. Senioratshrſch. Schlüſſelberg, Tratteneck, Gallſpach, Steinbach, Treſtelberg, Bruenhof. 3) Marie Joſephe, g. 5 Merz 793. 4) Joſeph Maria, g. 27 Febr. u. † 5 Nov. 794. 5) Marie Anne, g. 25 Aug. 797.

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 28 Nov. 748, ſeit 784 pfalz⸗birkenfeld. Hofdame zu Landshut, u. St. Eliſab. O. D. (ſeit 796). b) Mar. Kordula Joſephe, g. 19 Jun. 752, Stiftsdame zu Eibingen im Rheingau. c) Mar. Antonie, g. 13 Apr. 756, iſt W — ihr Gem. Carl Joſ. Fhr v. Stein zu Jettingen u. Eberſtein, verm. 25 Apr. 796, † zu Ingolſtadt 796. d) Joſeph Maria, g. 5 Aug. 759, Domhr zu Freyſingen (ſeit 782) u. Pfarrer zu Holzhauſen. e) Johann Nepom. Maria, g. 3 Aug. 760, pfalzb. Kämmerer, des Malthes. O. Ehren⸗R., fſtl. ötting. geh. R., Vice⸗Präſid. u. Director. Gem. Mar. Genofeva, des Fhrn Joſ. Ant. v. Hornſtein zu Dreihohenſtoffeln u. Bieningen T., verm. 3 Aug. 792.

Kinder: 1) Joh. Nep., g. 15 u. † 20 Febr. 794. 2) Mar. Creſcentie, g. 22 Febr. 795. 3) Johann Nepom., g. im Jan. 797.

f) Ignaz Maria, g. 9 Jun. 762, ſeit 791 Oberlieutn. des pfalzb. Regim. Gr. Salern. g) Ludwig Maria, g. 11 Aug. 770, churpfalzb. Kammerj. (ſeit 793).

Eltern: Ludwig Maria, g. 9 Aug. 718, Hr zu Markelkofen, churbayr.

Kämmerer, † 1 Oct. 778. Gem Mar Joſephe, des FhrnJoh. Ad Ferd. v. Mächtling zu Markelkofen T., g. 11 Apr. 726, verm. 3 May 745, † 7 Febr. 790.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 11 Aug. 715. Gem Ludw. Auguſtin Fhr v. Leonradt, churbayr. Kämmer., Pfleger zu Pleitſtein, verm. 21 Nov. 743. b) Marie Anne, g. 21 Dec. 721, iſt W. – ihr Gem. Carl Joſ. Fhr v. Hakledt zu Wienhub, † 26 Jan. 744. c) Johanne, g. 13 Jun. 724, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Georg Ehrenr. Gr. v. Hoheneck, ſ. ob., † 785. d) Franz Maria, g. 4 Dec. 720, churbayr. Kämmer. u. Hpt. unterm LeibRegim., † 25 Jun. 768. e) Joſeph Maria, g. 715, † 738. Gem. Mar. Anne Freyin v. Schus zu Peilnſtein, †.

Großeltern: Joſeph Maria Franz Ferd., g. 9 Jun. 691, Hr zu Thurnſtein, Poſtmünſter ꝛc fſtl. ſalzburg. ViceObriſtStallmeiſter u Kämmer., † 30 Merz 740. Gem. Mar. Anne Eleonore Ludovike, des Gr. Hilfg. v. Kuffſtein T., verm. 19 Aug. 712, † 3 Dec. 752.

Großvatersgeſchwiſter: a) Mar. Anne, g. 11 May 68?, Fr. auf Triſter ſeit 1 Sept. 722, †... Gem. Joh. Gottfr. Gr. v. Königsfeld, zu OberAibach, verm. 31 Jun. 708, †... b) Mar. Eleon. Eliſab. Violante, g. 6 Sept. 693, † 16 Jan. 731. Gem. Joſ. Ant. Fhr von Tänzler zu Leonberg und GroßEnzenberg, verm. 10 Febr. 72?, †...

Urgroßeltern: Joh. SebaſtianLudwig (ein Sohn Johann Ignazens, des churbayr. Hofkriegsraths, StadtCommandanten in Braunau, Obriſtl. der Cav., Truchſeß u. Hauptpflegers in Mattigkofen, Hrn zu Thurnſtein u. Poſtmünſter, g. 1613 u. † 26 Dec 1679; und deſſen Gemahlin Salome, einer Tochter Friedrichs v. Flans, verm. 1643, † 7 Sept. 673), g. 1649, Hr zu Thurnſtein, Poſtmünſter ꝛc Churbayr. Rath, Hauptm. u. Truchſeß, † 18 May 696. Gem. Mar. Franc. Catharine, des Gr. Joh. Ign. v. Aham zu Wildenau u. Weiſſendorf T., verm. 4 Sept. 679 (ihr 2r Gem. war Joſ. Wilh. Gr. v. Königsfeld, zu Oberaibach, verm. 1 Sept. 700, † 733.) †...

Hohenems.

Dieſes reichsgräfl. Haus in Schwaben iſt nun in männl. Erben erloſchen, und deſſen Reichslehengüter ſind vermöge Anwartſchaft und durch einen Reichshofrathsſchluß vom 11 Merz 1765 an das kaiſ. Erzhaus Oeſterreich gekommen.

Es lebt noch des lezten Grafen Franz Wilhelm Maximilians († 5 Nov. 759).

Tochter: Mar. Rebecca, g. 16 Apr. 742, Erbin v. Luſtnau im Reich, auch zu Widnau u. Haßlach in der Schweiz, als W. — ihr Gem. Franz Xav. Gr. v. Harrach, verm. 4 Jan. 761, † 8 Febr. 781.

Hohenfeld.

Ein in Oeſterreich blühendes gräfliches Haus das von Babo Hrn. v. Abensberg entſproſſen ſeyn ſoll. Otto Heinrich Fhr v. Hohenfeld, k. k. Kämmerer u. geh. R. wurde 1674 in den Reichsgrafenſtand erhoben. Dieſer ererbte die Majoratsherrſchaften Aiſtersheim u. Allmegg von ſeinem Vetter, Achaz Fhrn v. Hohenfeld, mit dem Beding, daß ſolche als ein immerwährendes Fideicommiß bey der Familie bleibe, ſo lange noch ein Graf u.

Herr von Hohenfeld bey Leben iſt. Seine 1te Gemahlin war Ludmilla Freyin Piedipeskin von Elles u. Eggersberg (wovon Otto Ferdinand entſproß); die 2te Gem. eine Gräfin v. Stahremberg. Dieſe Grafen ſchreiben ſich ſtets: Grafen u. Herren v. Hohenfeld. Cathol. Religion.

Graf: Otto Adolph, g. 765, Gr. u. Hr v. Hohenfeld, Fhr. u dermal. Inhaber der Herrſch. Aiſtersheim u. Allmeg, k. k. Kämmer., Obriſt und Regiments Commandant des Inf. Regim. Großhz. Ferd. Toscana; ſteht zu Crems in NiederOeſterreich. Gem. Aloyſie, des Gr. Friedr. Lanthiery und Aloyſiens geb. Gräfin v. Wagensperg T., verm. 5 Oct. 1801.

Geſchwiſter: 1) Otto Carl, g. 16 May 760, k. k. Kämmer., † 25 Oct. 790. 2) Mar. Thereſie, g. 762, lebt zu Oedenburg. 3) Leopoldine, g. 766, (vermal. k. k. Stiftsd. zu Prag). Gem. NN. RsFhr von Perglas, churpfalzb. Kämmerer. 4) Marie Anne, g. 20 May 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Anton F. v. Eſterhazy, verm. 9 Aug. 785, † 22 Jan. 794. 2r Gem. Carl v. Schwarzenberg, k. k. Gen. FML. u. Inh. eines Uhlanen-Regim., verm. 28 Jan. 799. 5) Franciske, g. 771, St. Cr. O. D. Gem. Georg Gr. von Waldſtein-Wartenberg, des Malthes. O. R., k. k. Kämmer. und Obriſt, verm. 19 Apr. 792. 6) Caroline, g. 4 Dec. 774, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Franz Gr. Palfy v. Erdödy, k. k. Kämmer. u. Hofr., verm. 19 Apr. 792.

Eltern: Otto Franz, g. 16 May 731, k. k. Kämmer., älteſter Verordneter in Oberöſterreich, Ober Wegdirector u. Commercien Rath, † 3 Jul. 776. Gem. Marie Anne Franciske, des RsFhrn Franz Theod. v. Stein zu Jettingen, churſächſ. Gen. der Cav. u. Mar. Franciskens geb. Rsfreyin v. Schenk zu Stauffenberg T., g. 5 Merz 741, verm. 17 Apr. 751, St. Cr. O. D., † als W. 22 Jan. 1801.

Vatersgeſchwiſter: A) Otto Philipp, g. 18 Febr. 733, k. k. Kämmer., Gen. FZM., dann Inh. des Erzhz. Ferdinand Toscana namenführ. Regim., † zu Linz 19 Apr. 799. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Phil. Joſ. v. Kinsky T., verm. 15 Apr. 765, † 27 Merz 796. wovon

Kinder: a) Otto Franz Joſ., g. 20 Febr. 766, k. k. Hptm. bei Ferdin. Toscana Inf., † zu Krems 14 Jun. 792. b) Antonie, g. 18 Jan. 770. Gem. Joſeph Gr. v. Bolza, verm. 22 Sept. 787. c) Joſephe, g. 13 Apr. 775. Gem. Anton Gr. v. Engl zu Wagrain, Majoratshr zu Seiſſenburg, g. 22 Sept. 768, verm. 29 May 797 zu Aiſtersheim.

B) Otto Heinrich, g. 735, † 761 als k. k. Hauptmann an einer in der Schlacht bei Landshut in Schleſien empfang. Wunde. C) Marie Anne, g. 740. Gem. Emmerich Fhr v. Kaiſerling in Curland, verm. 760.

Großeltern: Otto Carl Max., g. 25 Merz 704, k. k. Kämmer. und Landſchaftspräſid. geweſ. Majoratshr zu Aiſtersheim u. Allmeg, † 4 May 772. Gem. M. Thereſ. des Gr. Scipio Hypolit de Guido Bagni, k. k. Gen. FM. u. Eleonorens einer geb. Gräfin v. Würben T., g. 26 Nov. 704, verm. 24 Apr. 729, St. Cr. O. D., † 5 Jan. 776.

Urgroßeltern: Otto Ferdinand Felix, Gr. u. Hr v. Hohenfeld, Fhr zu Aiſtersheim u. Allmegg, Erbhr der Herrſch. Walterskirchen, k. k. Kämm.,

w geh. R., Niederöſterr. Regiments Rath, der verwittw. Kaiſerin Amalie Wilh. Obriſthofküchenmeiſter, der Arcieren Leibgarde Hauptmann, †. Gem. Mar. Erneſtine, des Gr. Joh. Carl v. Sereny u. Erneſtine Barbara, geb. Rsgräfin v. Löwenſtein-Wertheim T., St. Cr. O. D., † 21 Jun. 741.

Hohenthal.

Der Stammvater dieſes in Sachſen blühenden gräfl. Hauſes war Peter Hohmann, g. zu Cönnern im Saalkreiſe 20 Jul. 1663, welcher den 2 Merz 1717 in des h. r. Reichs-Adelſtand erhoben wurde mit dem Prädicate: Edler Panner von Hohenthal. Er beſaß Hohenprießnitz, Croſtewitz, Groß- und Klein-Städteln, Oeltſch, Göhren, Cröbern, Wallendorf, Groß- und Probſt-Deuben und Möckern, und ſtarb zu Leipzig 2 Jan. 1732. Seine mit Gertrud Sabine, Michael Kochs, Kauf- und Handelsmann zu Leipzig T. († zu Leipzig 20 Merz 1747) erzeugten Söhne wurden 1733 u. 1736 in den Reichs-Freiherrnſtand erhoben. Ihre Abkommenſchaft theilet ſich gegenwärtig in 3 Stämme, welche 1790 unter dem churſächſ. ReichsVicariat in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben wurden.

Erſter Stamm.

Graf: Peter Carl Wilhelm, g zu Troßin 20 Apr. 754, Hr auf Döbernitz, Falkenberg, Schmerkendorf, Küpper, See, ꝛc. churſächſ. AppellationsGerichts Präſid., auch ſeit 790 expect. Domhr zu Camin, verkauft 79[illegible] Oelſe, Förſtgen, Leibchen und Dubrau an ſeine Frau Stiefmutter, kauft neuerlich Spreitz in der OberLauſitz und 798 Cunnersdorf bey Freyberg, erbt auch e. a. die Güter ſeines Bruders (wohnt zu Dresden). Gem. Cſtine Sophie, Gottl. Aug. v. Watzdorf auf Teßnitz bey Plauen, churſächſ. Kreis-Commiſſ. im vogtländ. Kreiſe u. Cſtiane Wilh. v. Röder einz. T., g. 20 May 759, verm. 26 Sept. 779 zu Tesnitz.

Kinder: a) Peter Cſtian Wilh., g. 21 Merz 781, † 7 Febr. 783. b) Cſtiane Wilhelmine, g. 23 Merz 783. c) Peter Carl, g. 23 Sept. 784. d) Eleonore Sophie, g. 27 Jan. 787, † 4 Jan. 792. e) Henriette Carol., g. 27 Aug 788, † 26 Dec. 791, f) Dorothee Friderike, g. 25 Jul 790. g) Eleonore Auguſte, g. 16 Aug. 795. h) Peter Auguſt, g. 14 Febr. 798. i) Peter Wilhelm, g. (wie ſämtl. Geſchwiſter) zu Dresden 20 Merz 799.

Geſchwiſter: 1) Cſtiane Dor. Wilh., g. zu Naundorf bey Wernsdorf 19 Febr. 748, Fr. auf Coße, † 8 Dec. 789 zu Saſleben. Gem. Fr. Ludw. Gr. v. der Lippe-Sternberg, verm. 28 Aug. 775 zu Dobernitz, † 14 May 761 zu Saßleben. 2) Peter, g. 20 Jun. 749, † 5 Nov. 752. 3) Friedrich Auguſt, g. zu Schmerkendorf 2 Dec. 750, Hr auf Falkenberg u. Schmerkendorf, reſign. 774 als mkgräfl. badiſch. Reg. R., überläßt 795 das väterl. Guth Küpper ſeinem Bruder, † zu Coswig 31 Jan. 798. 4) Henriette Sophie, g. 8 u. † 13 Aug. 769. 5) Henriette Sophie, g. 31 Aug. 772, Erbin der mütterl Güter Erbach (bey Mainz) Baruth, Rackol, Tauban, Buchwalde, Teichnitz, Ober- u. Niederölſe, Förſtchen, Leibchen u. Dubrau (bey der Brüdergemeinde).

Eltern: Peter, ReichsGraf, g. zu Leipzig 2 Sept. 726, Hr auf Döbernitz, Falkenberg, Schmerkendorf, Ober- u. Nieder-Küpper, Neulöben;

kaufte 3 Merz 792 See von den v. Jeetziſchen Erben, und Ober- und NiederOelſa, Förſtchen, Leibchen u. Dübrau im Febr. 794 v. ſeiner Schwiegermutter der CabinetsMiniſter Gräf. v. Einſiedel, des ruſſ. kaiſ. St. Alex. Nevskv-O. R., war ſeit 764 churſächſ. OberConſiſtorial-VicePräſident u. ViceDirector der Landes-Oeconomie-Manufactur- u. CommerzDeputation, reſign. 778, † zu Herrnhut 14 Aug. 794. 1te Gem. Doroth. Eliſab., des am 14 Sept. 769 verſtorb. k. preuß. geh. R. Auguſts v. Häſeler T., g. 13 Apr. 725, verm. zu Magdeburg 31 Jan. 747, † 26 Oct. 767 zu Coſſa bei Eilenburg. 2te Gem. Friderike Henr., Gr. Nicol. Wilibalds v. Gersdorf T., Fr. auf Erpach (bei Mainz) Baruth, Rackel, Tauban, Buchwalde, Teichnitz, Ober- u. Nieder-Oelſe, Förſichen, Leibchen u. Dübrau, g. zu Dresden 8 Sept. 740, verm. zu Gersdorf 13 Merz 768, † 18 Apr. 797 zu Kleinwelke bey Bautzen.

Vaters Geſchwiſter: 1) Gertr. Frider., †. Gem. Friedr. Aug. v. Kühlewein, k. poln. und churſächſ. geh. Kriegs-R., †. 2) NN., † als Student zu Leipzig. 3) Carl Ludw. ſ. **Eltern** der 3ten Linie. 4) Joh. Friedr. auf Naudorf, churſächſ. Hofr., OberHofgerichtsAſſeſſor und Rathshr zu Leipzig, † 23 Dec. 749. Gem. Mar. Eſtiane Eliſ. Ertelin, † 27 Febr. 769. 5) Theodor Auguſt, g. 2 Nov. 705, auf Altenhain, Göhren, Tröbern, Seſtewitz ꝛc., † 7 Oct. 783. Gem. Joh. Eſtophore, Gottl. Vitzthum v. Eckſtädt T., † 7 Sept. 756.

Kinder: a) Louiſe Eſtophore Sabine, g. 26 Jun. 739. 1ter Gem. Joh. Aug. Ferd. v. Funke, verm. 5 May 761, † im Aug. 777. 2r Gem. Fr. Leop. v. Görne, kön. poln. geh. R., verm. 23 Jan. 785. b) Auguſte Carol. Wilh., g. 741, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Leop. v. Biſſing, k. preuß. Major, verm. 29 Nov. 764, † 11 Dec. 790. c) Gertr. Joh. Eſtiane, g. 5 Dec. 742, † 27 Jul. 783. Gem. Heinr. Adolf Gr. von Brühl auf Bedra, verm. 6 Aug. 775, geſch. 777, † 1 Febr. 778. d) Eſtoph Theod., † 24 Jul. 766. e) Rud. Friedr., † 6 Nov. 767. f) Aug. Wilh., g. 750, † 7 Febr. 773. g) Friderike Charl. Theodore. Gem. Joh. Friedr. v. Landwüſt auf Neudeck, verm. 765.

6) Georg Wilh. auf HohenPrießnitz u. Görne, k. poln. u. churſächſ. LandKammerR., † 19 Febr. 764. Gem. Agnes Eſtiane, des Gr. Heinr. von Carlowitz, k. poln. und churſächſ. Landjägermſtrs T., † 3 May 756.

Sohn: NN., † 776 zu Straßburg.

7) Eſtian Gottlieb, ſ. die 2te Linie: **Eltern:**

Großeltern: Peter, Fhr v. Hohenthal, g. 693, kön. poln. u. churſächſ. geh. Kriegs-R., † 28 Oct. 763 zu Coſſa. Gem. Eſtiane Sibylle, Joh. Burch. Menkens, churſächſ. Hofr. und Profeſſors zu Leipzig T., † 28 Sept. 759 zu Troßin.

Zweiter Stamm.

Grafen: I) Chriſtian Gottlieb, g. 24 May 729, auf Wartenberg, NiederPöllnitz, Kemlitz, Struth, Reinſtadt und Friesnitz, lebt zu Leipzig. II) Peter Friedrich, g. 26 Aug. 735, churſächſ. w. geh. R. u. ſeit 799 Conferenz-Miniſter, (war vorher ſeit 779 Comitial-Geſ. zu Regensb.) des Dannebrog-O. R., Hr auf Kayna, (welches er 767 von

ſeiner Gemahlin kaufte). Gem. Johanne Frider. Carol., des Gr. Carl Aug. v. Rex T., u. Erbin v. Kayna, g. zu Dresden 16 Dec. 750, verm. 2 Nov. 774.

Sohn: Carl Anton Friedr., g. 10 Oct. 775, churſächſ. Hof- und JuſtizR. ſeit 798, Auditor des OberHofgerichts zu Leipzig, † 28 Oct. 1800.

III) Johann Jacob, g. 21 Jun. 740, auf HohenPrieſsnitz, Gruna, Prieſtäblich, Dölkau, Oſtrau, Keuſchberg, Kötſchlitz, AltRanſtädt, Püchen, churſächſ geh. Kammer-R., Stift Merſeburg. Kammer Director, u. Dechant des Collegiatſt. Zeitz. Gem. Joh. Cſtiane Louiſe, des zu Merſeburg am 24 Apr. 763 verſterb. Adam Ludw. von Wuthenau auf Gleſine, DomDechants zu Merſeburg u. Cſtiane Armg. Magdal. v. Burkersrode T., g. 12 Febr. 747, verm. 27 Dec. 764.

Kinder: 1) Johanne Cſtiane Louiſe, g. 30 Nov. 775. Gem. Fr. Aug. v. Polenz, churſächſ Obr. u. Command. der Garde du Corps, g. 17 Oct. 741, verm. 27 Dec. 783. 2) Frider. Jac. Wilhelmine, g. 2 Febr. und † 27 Sept. 767. 3) Armgard Carol. Albertine, g. zu Dölkau 6 Jan. 768. Gem. Hans Wilh Aug. von Könneritz, churſächſ. Stallmeiſter zu Merſeburg, g. 14 Apr. 753, verm. 23 Jan. 788. 4) Carl Ludw. Aug., g. 9 Apr. 769, Hr auf Günthersdorf, Göhren u. Wallersdorf, ſeit 790 churſächſ. Amtshauptm. im Leipz. Kreiſe. Gem. Ehrengard Friderike Wilhelmine v. Kroſigk, a. d. H. Hohen-Erxleben, verm. 15 Apr. 800. Woven eine

Tochter: NN. . . . g. im Merz 801.

5) Amalie Auguſte Wilh., g. 31 Jul. 770. Gem. Friedr. Ernſt v. Thümen auf Stangenhagen, Schönhagen ꝛc., verm. 8 May 789, wohnt zu Stangenhagen. 6) Antoinette Armgard Erneſt., g. 4 Sept. 771. Gem. Carl Heinr. v. Thümen auf Haynsdorf, kön. preuß Maj. der Cav. v. der Armee, verm. 11 May 788, wohnt zu Breßdo in der Niederlauſitz. 7) Mariane Armgard Dor., g. 4 Sept. 772, † 25 Febr. 788. 8) Eleonore Armg. Catharine, g. 24 Apr. 775. Gem. Friedr. v. Beurmann auf Oppin, verm. 7 May 797. 9) Friderike Henr. Armgard Sophie, g. 11 Jan. 777. Gem. Ferd. Heinr. v. Helldorf, auf St. Ulrich, Gröſt, Bedra ꝛc., churſächſ. reſign. StiftsHptm. zu Wurzen, verm. 22 May 793. 10) Cſtian Gottl., g. (wie die übrigen Geſchwiſter zu Merſeburg) 18 Sept. 780. 11) Henr. Carol. Magd., g. 9 Oct. 784, † 18 Apr. 787.

Schweſtern: 1) Cſtiane Eliſab., g. 21 Nov. 731, Frau auf Püchen, lebt daſelbſt als W. – ihr Gem. Heinr. Gr. von Bünau zu Püchen, churſächſ. Kammerhr, verm. 20 Jan. 766, † 24 Apr. 768. 2) NN., g. 734, †. Gem. Heinr. Aug. v. Mecken, fſtl. gandersheim. Kammerj. u. AmtsHptm.

Eltern: Cſtian Gottlieb, Fhr, g. 8 Jun. 701, kön. poln. und churſächſ. KammerR., † 12 Sept. 763. Gem. Joh. Soph. Eliſab. v. Neuhauß, † 11 Jan. 761.

Vatersgeſchwiſter, Großeltern und Großvaters Geſchwiſter ſiehe den erſten Stamm.

Dritter Stamm.

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 18 May 742, auf Grosſtädten, Probſt Deuben, Croſtewitz, Knauthain, Lauer ꝛc., Senior u. Cuſtos des Collegiatſt. zu Zeitz ſeit 794.

Geſchwiſter: 1) Peter Ludw., g. 10 Jul. u. † 10 Aug. 740. 2) Carol. Sabine Henr., g. und † 16 Dec. 744.

Eltern: Carl Ludw. Fhr, g. 1 Sept. 701, † 30 Aug. 748. Gem. Charl. Florent. Sophie, des churſächſ. LandKammerR. Carl v. Metzſch T., g. 18 May 718, verm. 8 Sept. 738, † 27 Dec. 744.

Vatersgeſchwiſter und Großeltern, ſiehe den erſten Stamm.

Hohenwart.

Dieſes Geſchlecht ſtammt aus Bayern von den daſelbſt erloſchenen Grafen dieſes Namens ab, davon einige Zweige ſich nach InnerOeſterreich begeben, und ſich des damals üblichern RitterTitels bedienet haben. Dieſe erhielten bereits im 14n Jahrhundert das ErbLandTruchſeſſen-Amt in Crain und der windiſchen Mark, und viele von ihnen haben von jeher die erſten Landes- und Landesfürſtlichen Aemter begleitet. Sie ſind dermalen im Grafenſtande, und blühen nur noch in der einzigen Linie in Crain. Cathol. Religion.

Graf: Georg Jacob, g. 22 Apr. 724, Gr. v. u. zu Hohenwart, Hr zu Gerlachſtein, Rabensberg und Raunach, ObriſtErbLand-Truchſeß in Crain und der windiſchen Mark, k. k. w. geh. dann erſter Landeshauptmannſchafts- und Landrechts-R. in Crain (wohnt zu Laybach). Gem. Mar. Franciske Henriette, des Hrn. Leop. Alex. v. Hohenwart T. (ſ. Couſine), verm. 16 Aug. 768.

Kinder: 1) Carl Aloys, g. 13 Sept. und † 23 Dec. 769. 2) Franz Joſeph, g. 21 May 771, KreisCommiſſair zu Laibach. Gem. Margarethe, des Fhrn Wolf Daniel v. Erberg u. Mar. Annens Gräfin v. Neuhauß T., verm. 23 Nov. 796. 3) Joſephe Thereſie, g. 12 Oct. 772, geweſ. Stiftsd. im kön. Stift zu Prag. Gem. Rudolph Gr. v. Morzin, k. k. Kämmer. u. LandR. in Prag, verm. 29 Oct. 797. 4) Mar. Joſ. Eleon., g. 19 Merz u. † 3 May 773. 5) Leopold Stanislaus, g. 13 Nov. 775, des toscan. St. Steph. O. R. 6) Carl Wilhelm, g. 10 Jan. 777, k. k. OberLtn. unter dem Inf. Regim. Pr. de Ligne. 7) Mar. Antonie, g. 11 Jan. 778. 8) Niclas Xaver, g. 2 Dec. 779, † 12 Oct. 786. 9) Franz Bernhard, g. 17 Aug. 781, † 1 Jun. 797. 10) Johann Adam, g. 7 Dec. 782, war Page am churſächſ. Hofe, nun Fähndr. unter dem k. k. Inf. Regim. Baron Kerpen. 11) Wenzel Max., g. 21 Sept. 784, k. k. Edelknabe. 12) Vincenz Veit, g. 15 Jun. 786, † 30 Aug. 789. 13) Mar. Barbare, g. 27 Nov. 787. 14) Joſ. Vinc., g. 19 Jan. u. † 24 Dec. 789. 15) Thereſ., g. u. † 4 Febr. 792. 16) Andreas Conrad, g. 25 Nov. 794.

Geſchwiſter: a) Mar. Joſephe Eleonore, g. 17 Febr. 720, † 29 Nov. 797. b) Sigismund Anton, g. 2 May 730, Biſchof zu Trieſt 791, Biſch. zu St. Pölten u. Feldbiſch. der k. k. Armeen 794. c) Anton Weickard, g. 17 May 731, Weltprieſter.

Eltern: Franz Carl, g. 29 Sept. 691, Beiſitzer und LandR. in Crain, dann Hauptmann und Repräſentant zu St. Veit am Pflaum, zulezt

Appellat. u. RepräſentationsR. in Krain, † 22 Nov. 772. Gem. Marie Anne Charl. Deleo, Freyin v. u. zu Löwenberg, des Fhrn Franz Sigism. v. Löwenberg T., g. 16 Aug. 696, verm. 719, † 5 Merz 781.

Vaters Bruder: Leop. Ludw., g. 23 Aug. 692, † 756. 1te Gem. Doroth. Eugenie, des Gr. Johann Lor. v. Paradeiſer T., g. 10 Sept. 701, verm. 16 Febr. 721, † 733. 2te Gem. Franciske Freyin v. Juritſch, verm. 734.

Sohn 1r Ehe: Leop. Alex., g. 4 Merz 722, Beiſitzer in Krain, † 17 Jan. 767. Gem. Thereſie, des Fhrn Joſ. Seyfr. v. Apfaltern, Hrn zu Hörberg T., g. 24 May 726, verm. 10 Aug. 749, † 11 Jun. 767:

Kinder: 1) Mar. Franciske Henriette, g. 23 Apr. 750. Gem. Georg Jac. Gr. v. Hohenwart, (ſ. oben). 2) Joſephe Creſcentie, g. 5 Dec. 757. Gem. Franz Fhr v. Flödnick, k. k. Kämmer. 3) Anne Xaverie, g. 2 Jul. 761. Gem. Joſ. Demſcher v. Altenlak, verm. 18 Sept. 786.

Großeltern: Georg Sigism. (Sohn Joh. Georgs, † 665, u. Mar. Magd. Tallerin v. Neuthal, † 692), g. 651, † 23 Dec. 727. Gem. Vict. Sidonie, des Fhrn Andr. Dan. Mordax v. Portendorf T., † 7 Nov. 725.

Großvaters Brüder: a) Johann Ludwig, g. 644, Beiſitzer u. Verordneter in Krain, † 718. Gem. Felicitas, des Fhrn Ferdin. Ernſt v. Apfaltern T., g. 677, † 710. b) Franz Erasmus, g. 650, † 716 unvermählt.

Holnſtein.

Ein von Albrecht Churprinzen in Bayern entſproſſenes gräfliches Haus, cathol. Religion.

Graf: Maximilian Joſeph, g. 29 May 760, Hr der Hrſch. Holnſtein, auf Stamsried u. Itlhofen, pfalzb. w. geh. R., ErbAdminiſtrator der Hrſch. Rodenegg, Pfleger zu Eſchenbach, Hartenſtein und Grafenwörth, des weiß. Adl. O. R. 1te Gem. Caroline, Gräf. von Bretzenheim, auf Thanſtein u. Pilmersreuth, verm. 18 Febr. 784, † 27 Jun 786. 2te Gem. Mar. Joſephe, des F. Carl Albr. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt älteſte T., verm. 21 Nov. 793.

Kinder: a) Carl Theodor, g. 9 May 786. b) Carl Theodor, g. 17 Oct. 797. c) Caroline, g. 9 Merz 799.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne Eliſab., g. 24 Apr. 759, † 798. Gem. Anton Fhr v. Horneck auf Hornberg ꝛc., verm. 15 Febr. 779. 2) Friedrich, g. zu Amberg 15 Oct. 762, pfalzb. Kämmer. u. vormal. Hptm. des Feldjäger-Regim. Gr. v. Schwiechelt. 3) Clemens Aug., g. 10 Nov. 763, pfalzb. Kämmer., w. Regier.- u. HofkammerR. zu Amberg, OberForſtmeiſter der OberPfalz, des goldn. Löw. O. R. Gem. Antonie, des Gr. Anton Clem. v. Törring-Seefeld T., verm. 23 Jan. 785.

Kinder: a) Mar. Emanuele Joſephe, g. 16 Jun. 786. b) Mar. Anne Sophie, g. 28 Oct. 787. c) Carl Theodor, g. 18 Febr. 790. d) Adelheid Mar. Anne, g. 29 Nov. 792, † 14 Apr. 794. e) Clemens, g. 14 Dec. 794. f) Maximilian, g. 16 Jan. 796.

4) Joſephe, g. 7 Jan. 765. Gem. Ludw. Fhr v. Egckher auf

Käpfig, pfalzb. Kämmer., Hof- u. Reg. R. zu Amberg, verm. 26 Sept. 784. 5) Joſeph, g. 14 Jan. 766, †. 6) Ludwig, g. 30 Merz 767, †. 7) Sigismund, g. 13 Jul. 768, pfalzb. Kämmer. u. Major. Gem. Marie Joſephe, des Gr. Moriz von Fugger-Göttersdorf T., verm. 12 Oct. 787.

Kinder: a) Mar. Philippine, g. 1 Jun. 789. b) Franciske Romane, g. 29 Nov. 790.

8) Joſ. Georg Anton, g. 15 Dec. 770, †. 9) Anne Franciske Xaverie, g. 7 Merz 772, †. 10) Franz Xaver, g. 17 Aug. 773, pfalzb. Kämmer. u. Landrichter zu Amberg, des Malth. O. EhrenRitter. Gem. Wilhelmine, des Fhrn Joſ. Dan. Cſtophs v. Egckher u. Caroline Frevin v Lützelburg T., g. 1 Nov. 770, verm. 2 Merz 794 (wovon 2 Töchter). 11) Amalie Carol., g. 1 Apr. 775. Gem. Cſtian Adam, Fhr Lochner v. Hüttenbach, fſtl. bamberg. w. geh. R., auch pfalzb. Kämmer., des St. Georg-O. R., verm. 21 Febr. 792.

Eltern: Franz Ludwig, Graf, g. 4 Oct. 723 (ein Sohn Carl Albrechts, Churpr. von Bayern, nachherigen Kaiſer Carls VII. und Carol. Frevin von Ingelheim) Hr der Hrſch. Holnſtein auf Stamsried ꝛc., pfalzbayr. w. geh. R., Kämmer., Statthalter der ObernPfalz, Gen. FZM., Inh. eines Inf. Regim., des St. Georg-O. Groß-Commenth., auch des h. r. RsGen. FML., † 22 May 780. Gem. Anne Gräfin v. Löwenfeld, verm. zu Bonn 757, † 26 Nov. 783.

Holſtein.

Ein gräfliches Haus in Dänemark, evangel. Religion, welches ſich in die beiden Linien a) von Holſteinburg, u. b) von Lethraborg verbreitet hat.

a) Die Linie von Holſteinburg,

hat ſich mit 2 Söhnen des Gr. Ulrich Adolphs (g. 1664, † 1737) kön. dän. Großcanzlers und Errichters der Grafſch. Holſteinburg wieder in 2 Aeſte getheilt.

Erſter Aſt.

Graf: Friedrich Adolph, g. 18 Oct. 784, ſteht nebſt ſeinen Geſchwiſtern unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter: a) Frid. Louiſe Sophie, g. 4 Jun. 783. b) Heinrich, g. 21 Apr. 787. c) Andreas, g. 30 May 791.

Eltern: Heinrich, g. 28 Sept. 728, Lehnsgr. zu Holſteinburg, Fhr zu Fyurendahl, Erbhr auf Neversdorf u. GroßColmar, k. dän. Kammerhr, † 27 Jul. 796 zu Holſteinburg. Gem. Friderike Cſtine Sophie, des Gr. Friedr. v. Ranzau-Breitenburg T., verm. 22 Sept. 781, W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Chriſtiane Sophie, g. 23 Nov. 740, † 16 Merz 772. 1r Gem. Adolph Fr. Cſtian Gr. v. Löwenſtein-Wertheim, verm. 8 Jul. 757, † 10 Jul. 762. 2r Gem. Guſtav Gotthelf v. Blücher, k. dän. Kammerhr u. des Dannebr. O. R. 2) Eliſabeth Friderike Louiſe, g. 10 Jun. 744, Stiftsd. zu Preez. 3) Louiſe Charl. Amalie, g. 26 Aug. 746. Gem. Cſtian v. Blome auf Hagen u. Dobersdorf, k. dän. Kammerhr, g. 6 Febr. 741, verm. 16 Jul. 762.

Großeltern: Friedrich Conrad, g. 26 Dec. 704, k. dän. Gen. L., des Dannebr. O. R., † 2 Nov. 749. Gem. Lucie Henriette von Blome

auf Faroe u. Reversdorf, g. 26 Jul. 713, verm. 22 Jun. 729, † 16 Apr. 772 zu Faroe.

Großvaters Bruder: Chriſtian Detlef ꝛc., ſiehe Großeltern des folg. Aſtes!

Zweiter Aſt.

Graf: Chriſtian Detlef, g. 3 Sept. 775, k. dän. Kammerj. u. Lieutn. der Garde zu Pferd.

Eltern: Ulrich Adolph, g. 4 Febr. 732, k. dän. Kammerhr u. Ritter vom Dannebr., auch vormals Amtm. zu Tundern, † 1 Nov. 789 zu Altona. Gem. Emilie Sophie v. Schack a. d. Hauſe Buchwald, g. 9 May 748, verm. 763, W.

Vaters Schweſter: Chriſtine Sophie, g. 23 Nov. 735. Gem. Friedr. von Rumohr auf Töſtrup, Oſtergaard, k. dän. Landr., verm. 23 Jun. 761.

Großeltern: Chriſtian Detlef (Bruder Friedr. Conrads, ſiehe Großeltern des erſten Aſtes!), g. 6 Merz 707, k. dän. geh. ConferenzR., † 20 May 760. Gem. Cath. Eliſabeth, Joach. v. Holſtein T., g. 3 Aug. 712, verm. 26 Oct. 729, † 8 Merz 750.

Urgroßeltern: Ulrich Adolph (Sohn Adam Cſtophs v. Holſtein u. Cath. Cſtine v Reventlau), g 14 Apr. 764, errichtete die Grafſch. Holſteinburg 708, k. dän. Großcanzler (721), des Eleph. O. R., † 22 Aug. 737 auf ſeinen Gütern. Gem. Cſtine Sophie, des Gr. Conrads v. Reventlau T., u. Nic. Grafen Frys v. Fryſenburg W., g. 30 Oct. 672, verm. 24 Dec. 700, † 20 Jun. 757 als W. zu Fyurendahl in Seeland.

b) Die Linie von Lethraborg.

Graf: Chriſtian Erhard, g. . . heut. Lehnsgraf von Holſtein zu Lethraborg. Gem. Sophie Charl. Emilie, des RsFhrn Ernſt von Inhauſen u. Kniphauſen T., verm. im Jul. 1800.

Geſchwiſter: a) Antoinette Eliſab. Gem. Siegfr. Vict. v. Raben-Levetzau, k. dän. geh. ConferenzR., verm. 23 Jul. 791. b) Chriſtine Caroline. 1r Gem. Clem. Aug. Fhr v. Haxthauſen, k. dän. Gen. Ltn., verm. 22 Jun. 792, † 29 Jan. 793 zu Copenhagen. 2r Gem. Friedr. Aug. Cſtian v. Röpsdorf, k. dän. Stallmeiſter u. Rittmeiſter, verm. 795. c) Hedwig Sophie Charlotte. Gem. Edzard Mor. Fhr v. Inn- u. Kniphauſen, k. preuß. Kammerhr, verm. 15 Jul. 795. d) Louiſe Wilh. Amalie, expect. Stiftsfrl. auf Roſchild.

Eltern: Cſtian, g. 10 May 735, Lehnsgr. zu Holſtein-Lethraborg, des Eleph. u. de l'Union parfaite O. R., k. dän. geh. ConferenzR., Oberjägermſtr u. Kammerhr, † im Jun. 799. 1te Gem. Cſtiane Carol., des Gr. Conr. Detl. v. Reventlau T., g. 739, verm. 20 Aug. 757, † 1 Merz 762 zu Copenhagen. 2te Gem. Charl. Eliſab. Henr. Freyin v. Inn- u. Kniphauſen, verm. als Hofdame 9 Merz 769, de l'Union parf. O. D., iſt W.

Großeltern: Johann Ludwig, (ein Sohn Joh. Georgs und deſſen 1ten Gem. Ida Frider. v. Bülow), g. 7 Sept. 694, wurde 31 Merz

750 mit ſeinem ganzen Hauſe zum dän. Grafen v. Lethraborg erhoben, k. dän. geh R. des geh. Conſeil, u. Oberſecret. der dän. Canzley; des Eleph. O. R., † 29 Jan. 763. Gem. Hedwig, des k. dän. Staatsraths Cſtians v. Wind T., g. 14 Merz 707, verm. 18 May 734, † 3 Jul. 756 zu Copenhagen.

Cſtoph-Heinr. Gr. v. Holſtein iſt Domhr zu Lübeck.

Holzendorf.

Ein in Sachſen begütertes, ſeit 1745 reichsgräfl. Haus, evangel. Religion.

Graf: Gotthelf Friedrich, g. 7 Jul. 762, churſächſ. Lieutn. bey den Carab. quitt. 790, lebt zu Säculahora bey Bautzen. Gem. Amal. Frider. Wilh., des churſächſ. Majors Fr. Wilh. v. Ziegler u. Kliphauſen auf NiederCunewalde u. Malſitz T., g. 21 Jul. 768, verm. 15 Nov. 789 zu Malſitz.

Tochter: Clementine Adelheid, g. 4 Sept. 1801.

Geſchwiſter: a) Cſtian Gottlieb, g. 23 Merz 764, churſächſ. Kammerj., auch ſeit 1801 Marſchcommiſſarius im Hochſtift Zeitz mit Naumburg, (quitt. 791 als churſächſ. Ltn. des Cür. Regim. Churfürſt mit dem Charakter als Prem. Ltn.); verkaufte 795 Bärenſtein an die Fr. geh. Räthin Gräfin v. Bünau, kauft e. a. Thürmsdorf bei Pirna. Gem. Erneſtine, des Fhrn Ernſt Ant. v. Seckendorf, churſächſ. Amtshptm. im meisn. Kreiſe T., g. 5 Aug. 765, verm. 27 Febr. 791.

Kinder: 1) Albrecht Ernſt Stellanus, g. 16 Jan. 792. 2) Clementine Erneſtine, g. 10 May 793. 3) Otto Ferdin., g. 26 Aug. u. † 8 Oct 795. 4) Ludwig Eugen, g. zu Thürmsdorf 30 Sept. 796. 5) Louiſe Amalie, g. zu Thürmsdorf 3 Merz 798.

b) Sophie Louiſe Ant., g. 7 Jan. 766. Gem. Georg Friedr. Aug. v. Carlowitz, churſächſ. Prem. Lieutn. und Adjut des Cür. Regim. Churfürſt, verm. 3 Oct. 791. c) Wilh. Eliſ Erneſtine, g. 26 Febr. 768, † 31 Merz 777. d) Gottlob Wilhelm, g. zu Bärenſtein (wie ſeine ſämtl. Geſchwiſter) 22 Febr. 769 churſächſ. StabsRittmſtr bei der Garde dü Corps. Gem. Dorothee Charl. Freyin v. Odeleben, verm. 14 Oct. 801.

Eltern: Friedr. Gottlieb, g. zu Dresden 9 Febr. 725, Hr auf Bärnſtein, des Joh. O. R., war k. poln und churſächſ. Hptm. des Minkwiz. Inf. Regim. bis 756, erbte 777 Stockhauſen von ſeines Vaters Schweſter der Fr. Landkammeräthin v. Crux, und e. a. auch Straßgräbchen von ſeiner Stiefmutter, verkaufte aber beide, † 28 Oct. 780 zu Bärenſtein. 1te Gem. Marg. Wilh. von Stutterheim aus dem Hauſe Falkenberg in der N. Lauſitz, g. 16 Nov. 737, verm. 10 Sept. 758, † 18 Jul. 759. 2te Gem. Louiſe Jul., des Fhrn Alex. Sam. v. Lüben auf Schidlo und Coſſar, Vice-Landhptmanns der NiederLauſitz, († 22 Oct. 780) u. Mar. Antoin. v. Kunheim aus Lieſken T., u. Carl Georgs von Kunheim auf Kiſſiten 757 nachgelaſſ W., g. 30 Dec. 736, verm. 28 Aug. 761, lebt als W. zu Friedrichſtadt bey Dresden.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friderike Cſtiane, g. 13 Dec. 723, † 23 Jan. 793. 1r Gem. Caſp. v. Schönberg, auf Gelenau, k. poln. Kammerhr, verm. 25 Jul. 741, geſch. 8 Jan. 749, † 27 Jun. 767. 2r Gem. Friedr.

Aug. Gr. v. Coſel, verm. 1 Jun. 749, † 16 Oct. 770. 2) Agnes Eliſab., g. 27 Sept. 72?, † 21 Jul. 795. Gem. Rudolph Gr. v. Bünau auf Seuſelitz, verm. 11 Apr. 749, † 8 Febr. 772. 3) Chriſtian Traugott, g. 14 Oct. 730, quittirte als k. poln. und churſächſ. Fähndr. des Chev. leg Regim. Gr. Rutowsky, lebt jezt zu Börnichen bei Bärenſtein.

Großeltern: Cſtian Gottlieb (Sohn des am 26 Apr. 715 verſtorb. Sigism. v Holzendorf auf Thalwitz u. Cülm, u. ſeiner am 14 Apr. 696 verſtorb. erſten Gem. Agnes Cſtiane v. Schönberg a. d. H Maxen), g. 22 Apr. 696, k. poln. und churſächſ. w. geh. R. u OberConſiſt. Präſid., erbte Bärenſtein und Ober- und NiederLichtenau von ſeinem mütterl. Großvater, verkaufte aber lezteres wieder an den Cabinets-Miniſter Gr. v. Brühl, wurde 745 mit ſeinen Deſcendenten in Rs-Grafenſtand erhoben, † 6 Nov. 755. 1te Gem. Frider. Sophie, des Fhrn Friedr. Wilh. v. Bibra auf Gießmannnsdorf T., g. 7 Jul. 704, verm. 2 Merz 723, † 12 Merz 742. 2te Gem. Henr. Charl., Dietrichs von Schick T. u. Centurii von Miltitz, churſächſ. w. geh. R. W., g. 8 Merz 701, verm. 27 Apr. 745, † 18 Apr. 749. 3te Gem. Eleonore Charlotte, Joach. Friedr. von Beuſt auf Obergöltſch T., und Thomas von Pflug auf Heuckewald, churſächſ. Kammer-R. W., g. 13 Oct. 694, verm. 6 Febr. 750, Fr. auf Straßgräbchen, † 10 Jan. 777.

Hopfgarten.

Die Familie v. Hopfgarten theilt ſich in 2 Hauptlinien, a) die Schlotheimiſche u. b) die Hayneckiſche. Jede hat ſich wieder in verſchiedene Nebenlinien getheilt. Ihr allgemeiner Stammvater iſt Albrecht, der um 1320 Ritter des heil. Grabes zu Jeruſalem geweſen iſt. Sein Sohn Friedrich I., ſächſ. geh. R., wurde ein Vater Dietrichs, der Schlotheim acquirirte. Deſſen Sohn Friedrich III. vermehrte die väterl. Güter und vererbte ſolche auf ſeine Söhne, von denen Peter I. der Stammvater der ſchlotheimiſchen, und Dietrich II. der Stammvater der hayneckiſchen Linie iſt. Aus der leztern hat folg. Branche 1790 die reichsgräfl. Würde erlangt. — Evangel Religion.

Graf: Georg Wilhelm, g. zu Dresden 17 Febr. 740, churſächſ. Conferenz-Miniſter u. w. geh. R., und Director der Brand-Verſicherungs-Commiſſion, des Domſtifts Meiſſen Dechant u. Domhr zu Naumburg, Erbherr auf Mülverſtadt, Jahnishauſen, Mechterſtädt ꝛc., des Joh. O. R., wird den 31 Jul. 790 von Churſachſen als Rs-Vicario in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben, (wohnt zu Dresden). 1te Gem. Cſtiane Friderike, Cſtian Gottl. Marſchall von Bieberſtein, churſächſ. OberForſtmeiſters T., g. zu Cunnersdorf 2 Jan. 751, verm. 15 Oct. 766, † 7 Oct. 783. 2te Gem. Joh. Eliſab. Wilhelmine, Caſp. Dietr. v. Schönberg auf Pfaffroda T. u. Moriz Aug Fhrn v. Spörken, churſächſ. Gen. L. und Joh. Caſp. Gottlob Gr. v. Rex, churſächſ. Hofmarſch. W., g. 2 Jun. 743, verm. 25 Apr. 787.

Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelmine Erneſtine Friderike, g. zu Dresden 24 Sept. 767. Gem. Heinr. Carl Wilh. Gr. v. Vitzthum, churſächſ. Kammerherr und FinanzR., verm. 24 Jul. 793 zu Dresden. 2) Caroline Amalie Auguſte, g. 1 Sept. 770. Gem. Friedr. Aug. Gr. Vitzthum v. Eckſtädt auf Lichtenwalde, verm. 11 Febr. 790. 3) Car

(Wilh. Friedr.), g. 772, † e. a. 4) Friedr. Abrah., g. 13 Merz und † 7 Jun. 773. 5) Charlotte Henr., g. 28 Sept. 774. 6) Louiſe Friderike, g. 28 Sept. 775. Gem. Friedr. Carl Ehrenr. v. Gersdorf auf Hermsdorf, churſächſ. Kammerhr, auch Oberforſtmeiſter zu Weiſſenfels, g. 10 Merz 768, verm 4 Nov. 793. 7) Caroline Mariane, g. 5 Nov. 776. 8) Friderike Juliane, g. 24 Dec. 777. Gem. Otto v. Löben, churſächſ. Kammerj. und Oberforſtmeiſter zu Torgau, g. 29 May 771, verm. 22 Merz 797. 9) Carl Ludwig, g. 5 May 780, Major-Präbendat. des Stifts Naumburg, expect. ſeit 793 auf die Joh. O. Commende Burſchen, ſtudirte 798 zu Wittenberg. 10) Heinrich Moriz, g. 13 Sept. 781, Minor Präbendat zu Naumburg, expect. ſeit 797 auf die Joh. O. Commende Lietzen, ſeit 798 churſächſ. Sous-Ltn. bey Pr. Albrecht Chev. leg. Regim. 2r Ehe: 11) Carol. Conſtantie, g. 21 Apr. 788.

Eltern: Friedrich Abraham v. Hopfgarten (ein Sohn des am 12 Jan. 732 zu Leipzig, 75 Jahr alt, verſtorb. churſächſ. Gen. Maj. der Inf. u. Command. der Pleißenburg Georg Friedr. von Hopfgarten, u. Eſtianens Sybillens v. Einſiedel, g. 685, † 718), g. 15 Oct. 702, Herr auf Mülverſtädt, k. poln. u. churſächſ. geh. R., Kammerhr und Oberaufſeher d. Gſch. Mannsfeld, auch der Chur Sachſen Erbmarſchallamtsverweſer, Domprobſt in Naumburg, des würtemb. gr. Jagd-O. R., † zu Naumburg 24 Apr. 774. Gem. Erneſt. Louiſe, des Fhrn Georg Ernſt v. Knigge auf Breitenbach und Bredenbeck und Annen Ottiliens v. der Lippe T., auch des churſächſ. Maj. der Garde du Corps Fhrn Joh. Sigism. v. Knigge W., g. zu Hannover 25 Apr. 705, verm. 1 Oct. 734, † 31 May 768 zu Mülverſtädt.

Hoym.

Dieſe Familie, deren Stammhaus die nunmehrige kleine Stadt Hoym im Fürſtenth. Anhalt iſt, hatte ſich in mehrere Linien verbreitet. Syvert oder Siegfried v. Hoymb (war verm. mit Eliſab. v. Malberg), ein Sohn Gebhards (des ältern) (verm. mit Anna v. Schlüſſelburg), war der Ahnherr der nun abgeſtorbenen ſächſiſchen Hoyme zu Guteborn u. zu Droißig. Der älteſte Bruder des erwähnten Gebhard ſen., Fritz (mit Jutta von Solms 1438 vermählt und † 1471), wurde durch ſeines Urenkels Sohn Otto (g. 1560, † 1604, welcher 2 Gem. hatte: a) Anna v. Oberg, u. b) Gieſela v. Melzing), Stifter der pommerſchen u. braunſchweig. Linie.

1) Die ſächſiſche Linie,

hatte ſich in 2 Branchen getheilt, a) zu Guteborn u. b) zu Droyßig, die beide 1711 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in den Reichsgrafenſtand erhoben wurden, nun aber erloſchen ſind; denn

a) Die Branche zu Guteborn in der Ober Lauſitz

erloſch in männlichen Erben 1775 mit dem

Lezten Grafen: Adolph Magnus Gotthelf, g. 19 Febr. 715, † 26 Merz 748. Deſſen

Schweſter: Charlotte Dorothee, g. 5 Jan. 743, † 6 Nov. 789; und ihr Gem. Pet. Aug. v. Schönberg, churſächſ. Hausmarſchall, verm. 19 Aug. 764, † 24 Sept. 791.

Eltern: Carl Gotthelf, g. 19 Febr. 715, † 26 Merz 748. Gem. Char-

lotte Sophie, des vormal. churſächſ. GroßCanzlers Gr Wolfg. Dietr. v. Beichlingen T., g. 22 Merz 720, verm 11 Aug. 739, Frau auf Hermsdorf u. Grünberg bey Dreden, lebt noch als W.

b) Die Branche zu Droyßig in Thüringen
erloſch in männl. Erben 1783 mit dem

Lezten Grafen: Gotthelf Adolph, g. 24 Oct. 731, Hr auf Glaina, Thalwitz ꝛc., churſächſ. w. geh. R., ſeit 764 Stifts Naumburg. und Zeitz. KammerDirector, auch bis 778 geweſ. bey Miniſt. zu Wien, erbte 769 Droyßig, auch 775 Guteborn, † zu Droyßig 22 Apr. 783. Gem. Sophie Auguſte, des Gr. Friedr. Botho v. Stolberg-Roßla T., verm. zu Gera 27 Nov. 769, † 3 Merz 775 zu Dresden.

Tochter: Louiſe Henriette, g. 30 Merz 772, Fr. auf Droyßig, Guteborn, Ruhland, Thallwitz ꝛc. Gem. Heinrich LI., reg. Graf Reuß zu Ebersdorf, verm. 16 Aug. 791 zu Gera.

Bruder: Julius Gebhard, g. 17 Nov. 721, Hr zu Droyßig, Schlawentitz, Oppurg ꝛc., churſächſ. w. geh. R., † 14 Febr. 769 zu Dresden. 1te Gem. Mar. Anne Cſtiane, des Gr. Joh. Adolphs v. Brühl Zehiſta T., verm. zu Dresden 8 Febr. 750, † 22 Jul. 753 zu Breslau. 2te Gem. Cſtine Charl. Sophie, des churbraunſchw. geh. R. Joh. Adolphs v. Dieskau auf Trebſen T., g. zu Trebſen bey Grimme 20 Nov. 733, verm. zu Thalwitz 7 Oct. 754; (ſie verm. ſich zum 2ten mal mit Carl F. v. Sacken, k. preuß. Oberkammerhrn, † 31 Dec. 794), und iſt nun abermals W.

Tochter: Amalie Louiſe Mar. Anne Cſtiane Charl, g. zu Mainz 6 Oct. 763, Fr. auf Oppurg, Schlawentitz ꝛc. (führt jezt den Namen: Gräfin Sacken genannt Oſten, und wohnt bey Hamburg) Gem. Friedr. Ludw., reg. F. v. Hohenlohe-Ingelfingen, verm. zu Gleina 8 Apr. 782, haben ſich ſeparirt.

Eltern: Ludwig Gebhard II., g. 23 Oct. 678, Hr auf Droyßig, Gleina, Nebra ꝛc., ward RsGraf 711, k. poln. und churſächſ. geh. R. und Oberhptm. in Thüringen, † 6 May 738 zu Droyßig. Gem. Rahel Louiſe, des Gr. Georg von Werthern T., g. 24 Febr. 699, verm. zu Dresden 3 Jun. 716, † 15 Jul. 764 zu Thallwitz.

2) Die Pommerſche und Braunſchweig. Linie.

Ihres obengedachten Stammvaters Otto's Sohn, Chriſtoph, befand ſich unter dem Gefolge der Prinzeſſin Hedwig v. Braunſchweig, welche mit Hz. Ulrich v. Pommern vermählt wurde. Er blieb dort als Hofmarſchall des lezten Herzogs Bogislav XIV., erhielt die pommerſchen Lehen u. hinterließ 4 Söhne, wovon des älteſten Claus Rüdigers († im Apr. 1671) Descendenz nun auch in Schleſien begütert iſt, u. hier folgt.

Graf: Carl Georg Heinrich, g. 20 Aug. 739, Erbherr auf Poblotz in Pommern, der Hrſch. Dyhrnfurt, wie auch der Güter Logau, Haugsdorf ꝛc. in Schleſien, des ſchw. und rothen Adl. O. R., k. preuß. w. geh. Staats- Kriegs- und in Schleſien dirigirender Miniſt., Prälat und DomProbſt zu Camin, (wurde am 15 Oct 1786 von Kön. Friedrich Wilhelm II in den Grafenſtand erhoben) Gem. Antoinette Louiſe Amal. v. Dyhrn, des FhrnAnt. Ulr. v. Dyhrn und Schö-

nau auf Gimmel und Oſterwine, hzl. würtemb. Hofmarſch und Kammer-Directors zu Bernſtadt T., g. 22 Dec. 745, verm. 15 Sept. 767.

Töchter: 1) Antoinette Wilh. Carol. Cath., g. 17 Jul. 768, † 27 Nov. 799. Gem. Alex. Joach. Gr. v. Malzan, Erbhr der Hrſch. und des Burglehns Liſſa, Nimkau ꝛc., verm. 16 May 788. 2) Friderike Sophie Amalie Henriette, g. 22 Merz 770, (geweſ. Hof- und Staatsd. der verw. Königin v. Preußen). Gem. Hans Gottfr. Gr. v. Stoſch, k. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R., Erbhr der Hrſch. Löwen, Hartau ꝛc., verm. 17 Dec. 791.

Eltern: Hans Bogislav v. Hoym auf Poblotz, g. . . k. preuß. General-Adjut. und Capit. des Inf. Regim. Markgr. Carl, † an denen in der Schlacht bey Molwitz empfang. Wunden 22 Apr. 741. Gem. Auguſte Henr., des k. preuß. Präſid. der neumärk. Kriegs- und Domain. Kammer zu Cüſtrin, Pet. Heinr. v. Wobeſer und Cath. Eliſab. v. Maſſow a. d. H. Rummelsburg T., g. 716, † 18 Jun. 742 zu Poblotz.

Vatersgeſchwiſter waren 7 Brüder, welche theils jung, theils unvermählt ſtarben, dann 2 Schweſtern, wovon a) Sophie Eſther an den k. preuß. w. Staatsminiſter Ad. Ludw. Gr. v. Blumenthal, und b) Anne Cathar. an den k. poln. Gen. Ltn. v. Woitke verm. war.

Großeltern: Cſtoph Georg v. Hoym auf Poblotz, g. 14 Jan. 1617, k. preuß. Landr. des Stolpiſchen Kreiſes, † 18 Oct. 712. Gem. Eſther Juliane, des Landr. Caſpar Ernſt v. Maſſow auf Woblanſe u Mariens von der Oſten, aus d. H. Haſenfür T., g. 11 May 672, † 3 Febr. 752.

Kamecke.

Stammt von den Grafen von Capris in Italien her, und hat ſich 1266 in Hinter-Pommern niedergelaſſen. Folgende Branche allein hat die preuß. gräfl. Würde erlangt. — Reformirter Religion.

Graf: Alexander Herm. Joh. Friedr., g. 9 Apr. 743, kön. preuß. geh. Ober-Finanz-Kriegs- u. Domainen-R., des St. Joh. O. Commendator, Burggeſeſſ. zu Limmern, Hr der Aemter Prädikow ꝛc., (hat ſeine Güter in der Mark Brandenburg an den Baron v. Eckardſtein verkauft, u. wohnt jezt in Charlottenburg b. Berlin). Gem. Wilh. Mar. Amalie, des k. dän. Confer. Miniſters Gr. Rochus Fr. zu Lynar T., verm. 26 Jan. 769, geſchieden, und lebt zu Neu-Dietendorf.

Sohn: Rochus Aemil Heinr. Albert, g. 14 Dec. 769, kön. preuß. Lieutn. bey Göckingk Huſar., des Joh. O. R. Gem. Carol. Henriette, des Gr. Friedr. Carl Truchſeß zu Waldburg, k. preuß. Gen. Maj. u. Chefs eines Cür. Regim. T., verm. 10 Sept. 796; geſchieden, lebt zu Colberg.

Sohn: Albert Friedrich Ernſt, g. 8 Nov. 797.

Geſchwiſter: a) Wilh. Friedr., g. 11 Febr. 740, k. preuß. Kammergerichtsrath, † 26 Apr. 771. Gem. Wilh. Dorothee, Henning Conr. von Dewitz T., g. 6 Dec. 746, verm. 30 Jan. 765 (ihr 2ter Gem. Aemil Friedr. Gr. v. Dönhof, verm. im Nov. 779.).

Kinder: 1) Pauline, g. 31 Dec. 795, † 1 Jan. 770. 2) Friedrich, g. 16 Jan. 767, † 6 May 771.

b) Frider. Henriette, g. 28 May 746, † 7 Jul. 787. Gem. Peter Gr. v. Goloſkin, verm. 5 Apr. 768, † 2 Merz 787.

Eltern: Friedr. Paul, Gr. v. Kamecke, g. 9 May 711, kön. preuß. Schloßhptm., † 27 May 769. Gem. Marie Gräfin v. Goloſkin, g. 8 Apr. 718, † 8 Aug. 797.

Vaters Schweſtern: a) Soph. Wilhelmine, g. 21 Sept. 712, † 1 Dec. 758. Gem. Friedrich II. Gr. v. Dönhof, k. preuß Obr., verm. 8 Jun. 740, † 769. b) Albertine, g. 4 Merz 714, † als W. 9 Apr. 1801 zu Berlin. – ihr Gem. Joſ. Carl Eman. Hz. v. Looz-Corswarem, Rsfürſt, k. preuß. Oberkmrhr, u. des ſchw. Adl. O. R., † 784. c) Anne Friderike, g. 4 Merz 715, † 22 Nov. 788. Gem. Leopold Alex. Gr. v. Wartensleben, k. preuß. Gen. L., † 21 Sept. 775.

Großeltern: Paul Anton, g. 29 May 674, k. preuß. Gen. Maj. und Grandmaitre de la Maiſon royale, † 19 Aug. 717. Gem. Ilſa Anne v. Brunnow, Oberhofmeiſterin der Königin Sophie Doroth. v. Preuſſen, g. 676, † 749.

Kinigl (Königl, Künigl auch Khünigl.).

Ein altadeliches, ritterbürtig und ſtiftmäßiges Geſchlecht, cathol. Religion, welches in der Mitte des vorigen Jahrhunderts von Kaiſer Leopold in den RsGrafenſtand erhoben wurde, auch ſchon vorher (1639) die ErbTruchſeſſen Würde in der Grafſchaft Tyrol erlangt hatte.

Es ſtammt aus Tyrol, wo es vormals den Namen Caſtelruth geführt hat. Rudolph I. von Caſtelruth kommt ſchon in einer Urkunde vom Jahr 1018 vor. Seine Nachkommen werden in Urkunden theils Chunig oder König (Rex), theils Königl oder auch Khünigl von Ehrenburg genannt. Im Jahr 1563 wurde Bernhard II. von Kaiſer Ferdinand I. in den Freiherrnſtand erhoben und nannte ſich Königl Fhr v. Ehrenburg u. Wart. Deſſen Enkel Veit, Erzh. Ferdinand Carls v. Oeſterr. Obriſtkämmerer und geh. R., wurde 1639 mit der ErbTruchſeß-Würde in der Grfſch. Tyrol, beſchenkt, ſo wie dem Sohne dieſes letztern Johann Georg von Kaiſer Leopold die Herrſch. Eglof in Schwaben und die reichsgräfl. Würde verliehen wurde. Deſſen Nachfolger haben ſowohl in Tyrol als am k. k. Hofe die wichtigſten Aemter bekleidet, viele derſelben waren Maltheſer- und des Teutſchen Ord. Ritter.

Im Jahr 1712 machte ſich der Gr. Leopold Kinigl in Böhmen ſeßhaft, ſo daß die Familie dadurch in 2 Branchen vertheilt wurde, wovon eine in Tyrol, die andere in Böhmen blühet. Inzwiſchen ſchreibt ſich ein jeder Graf: Rsgr. von Kinigl, Fhr von Ehrenburg u. Wart, ErbTruchſeß der gefürſt. Grafſch. Tyrol.

1) Die Böhmiſche Branche.

Graf: Caspar Hermann, g. 18 Nov. 745, des h. r. Rs-Gr. v. Kinigl Fhr v. Ehrenburg u. Warth, ErbTruchſeß in der gefürſt. Grafſch. Tyrol, k. k. w. Kämmer. Gubernial-R. im Königr. Böhmen, Kreishptm. des elbogner Kreiſes, BurggrafenAmtsVerweſer der Stadt und des Bezirks Eger und der Landſch. Aſch, Hr auf Kampanus und Bezdiekau (wohnt zu Elbogen). Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Chriſtophs Clam, k. k. Kammerers u. geh. R. T., g. 16 Dec. 753, verm. 16 Jun. 778, † 799.

Tochter: Thereſie, g. 17 Apr. 779.

Geſchwiſter: 1) Philipp Wenzel, g. 7 Febr. 763, des Maltheſer-O.

R., k. k. Rittmeiſt. des Drag. Regim. Würtemberg. 2) Hermann Peter, g. 24 April 765, k. k. Major des 1n Artill. Regim.

Eltern: Sebaſtian (Franz), g. 11 Dec. 720, Herr auf Kampanus und Bezdiekau, k. k. Kämmerer und GubernialR. in Böhmen, auch Kreis-Hptm. des klattauer Kreiſes, † 20 Sept. 783. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Wenz. v. Czernin u. Chudenitz T., verm. 23 Jan. 745, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wenzel, g. 20 Apr. 716, Domherr zu Salzburg, † 5 Aug. 738. 2) M. Catharine (Eliſab.), g. 20 Jun. 724, St. Cr. O. D., † 12 Aug. 784. Gem. Joh. Nep. Gr. v. Trapp, k. k. Kämmer., † 14 Jan. 758.

Großeltern: Leopold (Joſeph), (ein Sohn Joh. Georg Sebaſtians (ſ. Großeltern der folg. Tyroler Branche!), g. 12 Jun. 688, Hr auf Kampanus u. Schlüßlburg ꝛc., k. k. Kämmerer u. Aſſeſſ. des Appellat. Gerichts in Böhmen, machte ſich 1712 in Böhmen anſäßig, † 13 Nov. 727. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Thom. Zachäus Czernin v. Chudenitz T., g. 4 Febr. 690, verm. 4 Jun. 715, † 11 Nov. 726. 2te Gem. Aloyſie, des Gr. Adam v. Lazansky T., verm 727, †. (leztere verm. ſich 728 wieder mit Franz Wenzel Fhr v. Reisky, und nach deſſen Tode zum 3tenmal 746 mit Ferd. Franz Gr. v. Morzin, †).

Großvatersgeſchwiſter: a) M. Anne Regine ꝛc. ſiehe **Eltern** und **Vatersgeſchwiſter** unter dem erſten Zweige der Tyroler Branche.

2) Die Tyroler Branche

welche ſich wieder in zwei Zweige ausgebreitet hat.

Erſter Zweig.

Graf: Leopold Joſeph, g. 20 Dec. 726, Hr zu Kampanus, Schöneck, Michaelsburg, k. k. w. geh. R., des St. Steph. O. R. LandmarſchallAmtsVerwalter im Lande Tyrol, u. geweſ. VicePräſident des oberöſterr. Gubernii zu Inſpruck T., jetziger Geſchl. Aelteſter (lebt zu Inſpruck). Gem. Gabriele (ſ. Couſine), des Gr. Alex. Joſ. v. Kinigl T., verm. 20 Oct. 75., St. Cr. O. D., † . Jan. 775.

Kinder: 1) Leopold Franz, g. 9 Dec. 764, k. k. Kämmerer, hochfſtl ſalzburg. w. geh. R. u. Oberjägermeiſter. Gem. Mar. Creszentie, des Gr. Joſ. v. Thurn u. Taxis, und Mar. Joſephens Gräfin v. Wilczeck T., verm. 20 Jun. 791, St. Cr. O. D. 2) Judith, g. 13 Aug. 769. Gem. Carl Fhr v. Welden zu Hochaitingen u. Groß-Laubheim, k. k. Kämmer., fſtl. würzburg. geh. R., des St. Georg-O. Commenth., verm. 21 Nov. 790 (leben nun beide zu Würzburg). 3) Alexander Joſeph, g. 3 Jan. 771, vormals Hptm. des churmainz. Inf. Regim. Gr. Hazfeld, dann k. k. Hptm. bey den Tyroler Scharfſchützen, † zu Verona 17 Febr. 80.. 4) Mar. Gabriele, g. 3 May 773. Gem. Heinr. Felix Gr. v. Spaur u. Valör, churmainz. Kämm., w. geh. R., u. Oberamtm. zu Biſchofsheim, verm. 12 Jan. 789.

Eltern: Philipp Nerius Joſ., g. 27 Nov. 696, k. k. w. geh. R., des goldn. Vl. Ritt. u. geweſ. Obriſthofmeiſter der jüngern Erzherzoge, † 17 Nov. 770. Gem. Mar. Barb. Judith, des Gr. Gundacc. XII. v. Star-

hemberg u. Marie Anne Gräſin v. Rappach T., g. 20 Apr. 705, verm. im Apr. 726, † 6 Oct. 763 zu Wien.

Vatersgeſchwiſter: a) Leopold Joſeph, g. 688, † 727, ſiehe Groß: eltern der böhm. Branche. b) Mar. Thereſie, g. 23 May 690, † 3 Febr. 721. Gem. Joh. Georg Raph. Gr. v. Clary u. Aldringen, verm. 708, † 27 Apr. 721. c) Marie Anne Regine, g. 7 Sept. 691, anfangs Hofdame, hernach churſächſ. erſtes Kammerfräul. bis 731, da ſie ſich zu ihren Eltern nach Tyrol begab, † um 740. d) Joſeph (Franz Ignaz), g. 5 Jun. 693, teutſch. O. R. und Commenth. zu Störzingen, churcölln. u. churbayr. Kämmer., auch churbayr. Gen. Maj, † 762. e) Franz (Alex. Joſeph), g. 15 Jul. 695, Senior und Domſcholaſter auch HofkammerPräſident zu Salzburg, † 13 Jun. 754. f) Sebaſtian (Joſeph), g. 30 Nov. 697, trat 713 in den Benedictin. Ord., † 727. g) Anton (Joſeph), g. 20 Jun. 699, trat 716 in den Ord. Servor. S Mariae, †. h) Antonie, g. 702, † 703. i) Alexander (Joſeph), g. 15 Jan. 704, anfangs ob. öſterr. HofkammerR. (726) dann ObriſtHofmarſchall-Amts-Verweſer (738), der Kaiſ. Eliſabeth Kammerherr u. Obriſt über ein Regim. Schützen im bayr. Kriege (740) zulezt Obriſtjägermeiſter in Tyrol u. k. k. w. geh. R. (ſeit 748), † als Geſchl. Aelteſter 16 Aug. 781. Gem. Mar. Antonie, des F. Joh. Leop. Donati von Trautſon und Mar. Thereſ. Ungnad Gräſin v. Weiſſenwolf T., g. 7 Jan. 706, verm. 8 Nov. 735, St. Cr. O. D., † 28 Oct. 778 zu Inſpruck.

Tochter: *a*) Gabriele, g. 737, St. Cr. O. D., † 6 Jan 775. Gem. ihr Vetter Gr. Leop. v. Kinigl, Hr zu Kampanus, verm. 20 Oct. 754. *b*) Mar. Anne, g. 10 Nov. 743, † im Sept. 798. 1r Gem. Cſtoph Gr. v. Migazzi, k. k. Kämmerer u. Obriſt, verm. 743, † 13 Jun. 770. 2r Gem. Cſtoph Gr. v. Thierheim, verm. im Nov. 771.

k) Caroline Anne Eleon., g. 30 Jun. 706, St. Cr. O. D, † als W. 775. Gem. Joſ. Sebaſt. Gr. v. Clary und Aldringen, verm. 18 Oct. 725, † 3 Febr. 748.

Großeltern: Sebaſtian (Johann Georg), g. 20 Jan. 663, bey 3 Kaiſern w. geh. R., u. Landeshptm. in Tyrol, † 28 Nov 739. Gem. Gabriele, des Gr. Carls von Mouleon und Cath. von Cicon (eines uralten lothring. Geſchl.) T., g. 3 Jun. 666, verm. 9 Febr. 678, † 29 Nov 740.

Zweiter Zweig.

Graf: Caſpar Joſeph, g. 12 May 774, k. k. Kämmer. und Gubernial-R. zu Brünn (wohnt in Wien).

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 24 Jul. 753, Stiftsdame zu Inſpruck. 2) Mar. Thereſie, g. 15 Jul. 754. Gem. Joh. Bapt. Fhr von Deuring auf Gottmading, verm. 6 Sept. 775. 3) Antonie, g. 8 Aug. 755. Gem. Joſeph Graf von Platz, Hr zum Thurn, fürſtl. brixiſcher Obriſtſtallmeiſter u. HofkammerR., verm. 22 Oct. 776. 4) Franz Xaver Joſeph, g. 12 Apr. 758, DomCapit. u. geiſtl. R. zu Regensburg, und ſeit 797 fürſtbiſchöfl. brixiſcher Geſandter bey der Rsverſammlung, † im Aug. 801 zu Regensburg. 5) Mar. Walpurge, g 13 Merz 760, Stiftsdame zu Inſpruck. 6) Johann Nepomuk, g. 27 Oct. 761, Hauptm. des k. k. Inf. Regim. von Stain.

Eltern: Innocenz Carl Anton, g. 4 Jun. 714, k. k. Kämmerer u. geweſ. VicePräſid. der oberöſterr. Reg. zu Inſpruck, † 28 Jun. 764. 1te Gem. Mar. Maximiliane, des F. Fr. Wilh. von Hohenzollern-Hechingen T., verm. 22 Oct. 741, † 744 zu Inſpruck. 2te Gem. Mar. Eliſab. Barb., des Gr. Anton Ernſt von Fugger-Glött T., verm. 9 May 746, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Inſpruck.

Vatersſchweſter: Mar. Eliſab. Aug., g. 30 Jan. 713, † 740. Gem. Gaudens Gr. v. Wolkenſtein, StadtHptm. zu Trient, †.

Großeltern: Thomas Bernh., g. 21 Dec. 675 (ein Bruder Sebaſtians, ſiehe den erſten Zweig), k. k. geh. R. und oberöſterr. Kammer-Präſid., † 14 Merz 732. Gem. Joh. M. Felic., des Gr. Sigism. Anton v. Welſperg T., verw. Gr. von Liechtenſtein, g. 22 Jul. 673, verm. 702, † im Aug. 731.

Kinsky.

Von dieſem alten böhmiſchen, gräfl. und fürſtl. Geſchlecht, catholiſcher Religion, welches das ObriſtErbHofmeiſter-Amt in Böhmen beſizt, und ſich nach 2 Söhnen Wenzel Nörbert Octavians in 2 Aeſte verbreitet hat, iſt der fürſtl. Aſt ſchon oben im 2ten Abſchnitt (S. 273 u. f.) dargeſtellt. Hier iſt alſo noch nachzutragen die ältere von Franz Ferdinand entſproſſene Descendenz, oder

Der gräfliche Aſt.

Graf: Franz Ferdinand, g. 8 Dec. 738, Majoratshr auf Chlumez, k. k. Kämmerer. Gem. Mar. Chriſtine, des F. Eman. v. Liechtenſtein T., g. 741, verm. 18 May 761, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Joſ. Leopold, g. 29 Merz 764, k. k. Kämmer. u. Rittmſtr bey Waldeck Dragon. b) Marie Anne, g. 29 Jun. 765, Stiftsd. zu Prag, u. St. Cr. O. D. c) Carl, g. 28 Jul. 766, k. k. Obriſt bey Kinsky Chev. legers, u. des Mar. Thereſ. O. R. d) Franz Joſeph, g. 12 Oct 768, k. k. Obriſtl. beym Generalſtabe. e) Ferdinand, g. 13 Febr. 772. f) Marie Chriſtine, g. 10 Merz 773. g) Barbare, g. 25 May 774 (vormal. Stiftsdame auf der Neuſtadt b. Prag, † zu Wien 20 Jan. 798. Gem. Niclas Gr. Kohary, k. k. Kämmer. u. Maj. des Szluiner Regim., verm. 6 Apr. 794. h) Philipp Franz, g. 29 Apr. 777, † 793 als Kadett in k. k. Kriegsdienſten.

Geſchwiſter: 1) Thereſie, g. 74 , St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Andr. F. Poniatowsky, k. k. Gen. FZM., verm. 3 May 761, † 3 Merz 773 zu Wien. 2) Philipp, g. 4 Aug. 742, Hr auf Bürgſtein, Richenburg, Chrauſtowicz, k. k. Kämmerer u. Gen. FWM. des weiß. Adl. u. St. Steph. O. R., quittirte die Militärdienſte 788. Gem. Thereſie, des F. Joh. Bapt. Carl v. Dietrichſtein-Niclasburg T., verm. 10 Sept 787 (geſchied.) 2) Mariane, g. 18 Jul. 744, St. Cr. O. D., iſt W. u. ſeit 768 im Kloſter der Saleſ. zu Wien. ihr Gem. Wenzel Ernſt, Gr. von Schafgotſch auf Sadowa, † 17 Oct. 764.

Eltern: Leopold Ferdinand, g. 713, k. k. w. geh. R. u. Oberjägermeiſter in Böhmen, † im Merz 760. Gem. M. Thereſ. Marcheſin von Rofrance, g. 3 Jun. 715, verm. 6 Sept. 734, † 12 Nov. 778 (ihr 2ter Gem.

war Ludwig Gr. v Brechainville, k. k. geh. R. und Gen. FML., verm. 15 Febr. 763. † 10 Febr. 799).

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph, Graf auf Radim, g. 22 Febr. 736, k. k. w. Kammer., u. w. geh. R., des Thereſ. O. Großkr., auch k. k. Gen FM., Inh. des 12n Drag. Regim., (geweſ. Gen. in Oeſterr. ob und unter der Enns und den Vorlanden, u. Commandant zu Wien). 2) Franz Joſ., g 23 Apr. 739, Hr auf Lotha, k. k. w. Kämmer. u. Gen. FZM, Inh. eines Inf. Regim., auch geweſ. Director der milit. Acad. zu Wieneriſch Neuſtadt. Gem. Marie Renate, des Gr. Franz Norb von Trautmannsdorf T., verm. 21 Jul. 779, k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Anton, ſeit 797 k. k. UnterLtn. b. d. Pionniercorps. b) Franciske, St. Cr. O. D.

3) Antonie, g 12 Dec. 738, St. Cr. O D., ObriſtHofmeiſterin der reg. Kaiſerin, iſt W. – ihr Gem. Franz Adam Gr. v. Wratislaw zu Ginetz, verm. 755, † 19 Jul. 788. 4) M. Joſephe, g. 741, † 767. Gem. Mar. Franz Xav. Gr. v. Daun, Hr auf Daleſchitz und Jamnitz, verm. 760, † 790.

Großeltern: Franz Ferd. (älterer Sohn Wenz. Norb. u. Bruder Phil. Joſephs, von welchem die Fürſtl. Branche entſproſſen, ſiehe oben im 3ten Abſchnitt!), g. 1 Jan. 678, k. k. w. geh. R., ObriſtCanzler in Böhmen, des goldn. Vl R., † 13 Sept. 741. 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Joh. Bernh. v. Fünfkirchen T., u. Gr. Joh. Joach. v. Althann W., g 10 Jun. 675, verm. 702, † 17 Aug. 729. 2te Gem. M. Auguſte, des Gr. Leopold Palffy v. Erdöd T., verm. 10 Apr. 730, St. Cr. O. D., † 8 Merz 756.

Nota. Ein Graf v. Kinsky, † zu Ulm 13 Jan. 798 als k. k. Genie-Officier.

Kollowrat.

Ein ſchon ſeit etlichen Jahrhunderten in Böhmen blühendes Geſchlecht, cathol. Religion, das ſich gegenwärtig in 3 Linien theilet, als 1) die Gr. Kolowrat-Liebſteinskyſche, 2) die Gr. Kolowrat-Krakowskyſche, und 3) die Gr. Kolowrat-Nowohradzkyſche.

1) Von der Liebſteinskyſchen Linie.

Dieſe theilet ſich wieder in 2 Aeſte. Die Grafen Kolowrat-Liebſteinsky vom erſten Aſt haben die Erbfolge auf den größten Theil der fürſtl. Schwarzenbergiſchen Grafſchaften in Franken und Schwaben.

Erſter Aſt.

Graf: Franz Joſeph, g. 2 Nov. 748, Hr auf Reichenau, Tſchernikowitz, Borohradeck u. der Freihrſch. Womberg, k. k. w. Kämmer., Maltheſ. O. R., (wohnt zu Prag). Gem. Catharine, des Gr. Phil. v. Kolowrat-Krakowsky T., verm. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Marie, g. 8 Sept. 772, St. Cr. O. D. Gem. Franz Adam Gr. v Bubna u. Littitz, Herr auf Senftenberg, Daudleb, Jeleny und Blato, k. k. w. Kammerhr, verm. 8 Sept. 789. 2) Franz Anton, g. 31 Jan. 778, Maltheſ. O. R. Gem. Roſa, des F. Joſ. Kinsky v. Chinitz und Tettau T., verm 8 Jan. 801. 3) Caroline Mar., g. 9 Jun. 779, CapitularDame des fſtl. Reichsſt. Buchau.

Geſchwiſter: 1) Vincenz, g. 11 Apr. 750, des Malthes. O. Großkr. und Commenth. zu Fürſtenfeld, Melling, Brünn und Krulowitz, dann der Familienkommende Breslau in Schleſien Receveur, k. k. w. Kammerhr, Gen. FML., Chef und Proprietär des Inf. Regim. Erzhz. Rainier, des milit. Mar. Thereſ. O. Command. 2) Mar. Anne, g. 751, † 760. 3) Marie, g. 19 Merz 755, † 20 Aug. 791. Gem. Carl Gr. v. der Nath, verm. 782. 4) Johann Nepom., g. 25 Apr. 756, Hauptmann in der k. k. Armee.

Eltern: Franz Joſeph, g. 4 Apr. 718, k. k. w. Kammerhr, geh. R. und Obriſtlandes Commiſſär bei der Armee, † 4 Apr. 758. Gem. Mar. Caroline, des Gr. Wenz. Joſ. v. Waldſtein auf Rozdialowitz T., verm. 19 Aug. 746, St. Cr. O. D., † 5 Jan. 781.

Vaters Schweſtern: a) Mar. Erneſtine Joſephe, Stiftsd. u. Seniorin zu Buchau u. St. Cr. O. D., † 13 Jan. 794. b) Johanne, St. Cr. O. D., † 31 Oct. 757. Gem. Ernſt Gr. v. Lodron, verm. 26 Jul. 746, † 18 Apr. 779.

Großeltern: Franz Carl auf Reichenau ꝛc. (Sohn Norb. Leopolds 1r Ehe), des St. Wenzesl. O. R., k. k. w. geh. R., † 10 May 753. Gem. Mar. Johanne, des F. Ferd. Wilh. v. Schwarzenberg T., verm. 16 Jan. 709, † im Aug. 744.

Großvatersbruder: Norb. Vincenz Wenz. auf Culmb u. Wamberg, kön. Apell R. u. Statthalter in Böhmen, † 14 Jan. 727. Gem. Marie Anne, des Gr. Mich. Ferd. v. Althann T., g. 700, † 737 zu Prag, (ihr 2r Gem. Leop. Ant. Gr. v. Salm zu Hainspach, verm. 25 Febr. 735, † 16 Jan. 769.)

Kinder: 1) Franz Carl Joſ., Malthes. O. R., k. k. w. geh. R., †. 2) Johann Nepom. Vinc. Anton, k. k. Kämmerer, des größern Landrechts Beiſ. u. Hauptm. des Leutmeritzer Kreiſes, † 750. Gem. Eliſabeth, des Gr. Alb. v. Kolowrat-Krakowsky T., verm. 746, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. Franz Ant. Graf v. Noſtitz-Rhineck, verm. 757, † 29 Sept. 794.)

Tochter: Marie Anne, g. 22 Jan. 750, Erbin v. Culmb, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Wenzel Joſ. Gr. v. Thun zu Teſchen, k. k. Kämmer. u. Gen. FML., verm. 22 Nov. 768, † 17 Dec. 796.

Zweiter Aſt,

iſt nun gänzlich erloſchen. Es lebte zulezt noch des Grafen Johann Adolphs, Hrn. auf Adersbach u. Biskupitz (g. 744, † 772).

Schweſter: Marie Anne, g. 749, St. Cr. O. D., welche als die Gem. des Fhrn Wenzel von Henniger zu Eberg am 20 May 781 geſtorben iſt.

2) Von der Krakowskyſchen Linie.

Dieſe hat ſich wieder in zwey Branchen verbreitet, deren nächſter gemeinſamer Stammvater Albrecht Wilhelm iſt. Dieſer (geb. 1600, † 1688) hatte nach einander 5 Gemahlinnen. Von der 2ten Gem. hatte er den Sohn Johann Franz, der durch ſeine Descendenz der Stifter des erſten, in 2 Zweigen blühenden Aſtes geworden iſt. Seine 5te Gem. aber gebar ihm den Sohn Maxim. Norbert, welcher durch ſeine Descendenz den zweiten Aſt gepflanzt hat.

Erſter Aſt.

Joh. Franz, der Stifter deſſelben hatte nebſt mehreren Kindern die 2 Söhne, a) Wilh Albrecht, und b) Philipp. Von jenem iſt der erſte oder ältere Zweig, von Philipp der 2te oder jüngere Zweig dieſes Aſtes entſproſſen. Der erſtere führt wegen der vom Ihrn Adouet v. Ugetzd zu Anfange des jetzigen Jahrhunderts ererbten Güter zugleich den Freyherrlichen Titel von Ugetzd.

a) Aelterer Zweig.

Graf: Joſeph Maria, g. 27 Aug. 746, heut. Majoratsherr zu Hraditſcht, Fhr v. Ugetzd, erbt 784 Brzeznitz, k. k. w. Kämmer. u. vormal. Hptm. des Hohenloh. Inf Regim. (wohnt zu Prag). 1te Gem. Mar. Anne, Gräfin Clam u Gallas, g. 29 Jun. 751, † 15 Jul. 779. 2te Gem Walpurge, des Gr. Pet. v. Morzin T., g. 766, verm. 784, St. Cr. O. D., † 12 Jan. 798 zu Prag. 3te Gem. Erneſtine, des Gr. Joſ. Heinr. v. Schlick zu Paſſaun und Weißkirchen T., verm. 4 May 799.

Kinder (1r Ehe): a) Aloyſie, g. 12 Jul. 779, † 783. (2r Ehe): b) Johann Nepom., g. 12 Sept. 794. c) Franz, g. u. † 1 Jan. 798.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 28 Aug. 742, iſt W. – ihr Gem. Joh. Nep. Gr. Hartmann v. Clarſtein, † 767. 2) Joh. Nep. Procop, g. 21 Dec. 745, k. k. w. Kämmer. u. Appellat. R. in Böhmen, † 11 Nov. 773. 3) Joh. Nep Carl, g. 21 Dec. 748, Malthef. O. Commandeur u. k. k. Gen FZM. (1800), Inh. des Inf. Regim. N. 36, auch Hofkriegs R. 4) Walpurge, g. 6 Merz 751, St. Cr. O. D., † 1 Dec. 794 zu Wien. Gem. Procop Gr. Laſchansky, k. k. w. geh. R. und Directorial-Miniſter der oberſten Staats-Controlle zu Wien, verm. 26 Jul. 768. 5) Mar. Roſine, g. 28 May 754, St. Cr. O. D., † 22 Aug. 787. Gem. Phil. Gr. v. Sweerts, k. k. Appell. R. in Böhmen, verm. 22 Sept. 776. 6) Mar. Thereſie, g. 28 Aug. 757, geweſ. Stiftsd. zu Prag. Gem. Carl Gr. v. Hadick, k. k. Gen. FML., des milit. Mar. Thereſ. O. Command., verm. 781. 7) Aloys, g. 21 Jan. 759, Domhr und Conſiſtor. R. zu Ollmütz, auch Probſt zu St. Moritz in Kremſier. 8) Michael, g. 4 Merz 760, geweſ. Lieutn. unter Großhz. Toscana Cür. Regim., † 2 Dec. 778. 9) Mar. Antonie, g. 21 Merz 763. Gem. Rud. Carl Gr. v. Palffy, verm. 30 Jan. 782.

Eltern: Procop, g. 13 Merz 718, Majoratshr, k. k. geh. R., Kämmer. u. Obriſt-Landrichter in Böhmen, † 6 Apr. 774. 1te Gem. Walpurge Joſ., des Gr. Franz Leopold v. Sternberg T., verm. 741, † 746. 2te Gem. Anne Margar., des Gr. Carl Herm. v. Ogilvy, kaiſ. Gen. FM. T., g. 26 Jul. 725, verm. 20 Febr. 748, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Nep. Joſeph, g. 1 Sept. 722, Herr auf Brzeznitz, k. k. Kämm., † 775. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Joſ. v. Wratislaw, k. k. Kammerhrn T., g. 727, verm. 747, St. Cr. O. D., † im Merz 784. b) Wilhelm Procop, g. 23 Dec. 724, Malthef. O. R., † 745. c) Eliſabeth, g. 15 Apr. 728, erbt 728 Drahenitz, St. Cr. O. D., iſt W. – 1ter Gem. Joh. Nep. Vinc. Gr. v. Kolowrat-Liebſteinsky, verm. 746, † 750. 2ter Gem. Franz Anton Gr. v. Noſtitz-Rhineck, verm. 757, † 29 Sept. 794 zu Prag.

Großeltern: Wilh. Albrecht, (älterer Sohn v. Joh. Franz, ſ. Großeltern des folg. Zweigs!), g. 678, k. k. w. geh. R. u. 736 ObriſtCanzler in Böhmen, † 21 Apr. 738. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Franz Carl v. Waldſtein T., verm. 8 Sept. 716, St. Cr. O. D., erbte 720 v. ihrer Mutter Draheniz, † 15 Jun. 782.

b) Jüngerer Zweig.

Graf: Leopold, g. 31 Dec. 727, Hr auf Radenin, Hroby, Oblagiowitz, Zahradka, Golz-Jenikau, Swietla ob der Sawa, Meyerhöfen ꝛc. in Böhmen, dann Bukau u. Laudonowitz in Mähren, auch Wetzdorf und Rohrbach in Oeſterreich; des goldn. Vl. R., des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kämmerer, und ſeit 796 kaiſ. w. dirigir. StaatsMiniſt. der innern Angelegenheiten, (war bis dahin oberſter DirectorialMiniſter, auch böhmiſcher oberſter u. öſterreich. erſter Canzler). 1te Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Wenz. Caretto v. Milleſimo zu Nemiſchl, Kreishptm. im bechiner Kreiſe T., verm. 24 Aug. 750, St. Cr. O. D., † 9 Febr. 769. 2te Gem. Mar. Thereſie, des F. Joh. Joſ. v. Khevenhüller T., verm. 13 Sept. 769, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 17 Febr. 753, St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais. Gem. Franz Gr. v Zicchy (Sitſchy) v. Vaſonkö, k. k. w. geh. R., Kämmerer und Obriſt-Mundſchenk in Ungarn, verm. 778. 2) Franz Wenzl, g. 754, †. 3) Philipp Franz, g. 17 Apr. 756, k k. w. geh R. u. Kämmer., des LandesGuberniums im Böhmen Beiſitzer. 4) Leopold, g. 9 Merz 767, k. k. Major des deutſch-banat. Grenz-Regim. 5) Mar. Thereſie, g. 23 Jun. 770. Gem. Maxim. Aug. Gr v. Podſtazky-Lichtenſtein, k. k. Kämmer, g. 13 Aug. 7 3, verm. 17 Sept. 792. 6) Joh. Joſ. Nepom., g. 21 Aug. 771, †. 7) Carl Franz, g. 17 Jul. 774, †. 8) Mar. Antonie, g. 4 Oct. 776, Stiftsd. zu Buchau. 9) Mar. Aloyſie, g. 18 Jan. 780. 10) Franz Anton, g. 8 Jun. 782. 11) Mar. Fanciske Xaverie, g. 10 Oct. 783.

Geſchwiſter: a) Anne Joſephe, g. 28 Dec. 726, St. Cr. O. D., † 10 Aug. 790. Gem Joh. Nep. Gr. v. Sternberg zu Waſſeck, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., verm. 24 Aug. 746, † 22 Aug. 798. b) Mar. Thereſie, g. 5 Apr. 731, St. Cr. O. D., vormals k. k. Kammerfräulein u. nachher Obriſthofmeiſterin der Gemahlin des Erzherz. Franz, † als W. 7 Apr. 791. Gem. Franz Adam Gr. v. Hartig auf Oberberſchkowitz ꝛc., k. k. w. geh. R., verm. 752, † 15 Nov. 783. c) Philipp, g. 733, k. k. w. Kämmer. und Rittmeiſter eines Cür. Regim., † 18 Jun. 757. d) Joachim, g. 14 Apr. 734, k. k. AppellatR. in Böhmen, † 18 Apr. 765. e) Antonie, g. 5 Jan. 737, St. Cr. O. D., u. vormal. k. k. Kammerfräul. Gem. Wenz. Adalb. Gr. v. Klebelſperg, k. k. geh. R., verm. 12 Aug. 773. f) Johanne, g. 2 May 738, Carmeliterin zu Frankenthal, † 793. g) Franz Joſeph, g. 740, war Malth. O. R. u. Lieutn. in k. k. Dienſten, † 22 Nov. 757 in der Schlacht bey Breslau. h) Catharine, g. 2 Nov. 748. Gem. Franz Joſeph Gr. v. Kolowrat-Liebſteinſky zu Reichenau, verm. 771.

Eltern: Philipp (jüngerer Bruder Wilh. Albrechts, ſiehe Großeltern, des vorigen Aſtes), g. 26 Merz 688, Hr der Hrſch. Horzelitz ꝛc. des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. auch vormal. Obriſtburggraf zu Prag u. Gubern. Präſid. in Böhmen bis 771, † 28 Merz 773. Gem. Mar. Barbara, Gräfin Michna v. Weitzenhof, g. 12 Febr. 701, verm. 4 Febr. 725, St. Cr. O. D., † im Febr. 771.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wilhelm Albrecht ꝛc. ſ. Großeltern des obigen Zweigs. 2) Ferdinand Aloys, g. 685, k. k. w. geh. R. in Siebenbürgen, der Bannat- u. Illyriſchen Lande Präſident, † 13 Jul. 751. 3) Marie Antonie, g. 686, † im Sept. 757. Gem. Franz Gr. v. Berchtold, verm. 31 May 710, † 19 Sept. 720. 4) Cajetan Franz Xaver, g. 8 Dec. 689, k. k. w. Kämmer., Gen. FM., Inh. eines Inf. Regim. u. command. Gen. in Mähren, † 10 Oct. 769. 5) Anne Joſephe, g. 27 Jun. 691, †. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Schlick, † 739.

Großeltern: Johann Franz (älterer Sohn Albrecht Wilhelms von deſſen 2n Gem. Hedw. Barbara Gräf. v. Rozdrazow), Hr in Culmb, Zichowitz, k. k. geh. R., † 20 Nov. 723. Gem. Eleonore Claudie, Gräfin von Anguiſſola, verm. 23 Jul. 675, † 13 Aug. 691.

Zweiter Aſt.

Graf (Johann Nepom. Ernſt, g. 11 Oct. 774, heut. Majorathr auf Teinizl u. Bieſchin, hat die k. k. Kriegsdienſte quittirt; reſid. zu Teinizl). Gem. Maria Freyin v. Helverſen, verm. 8 Jan. 795.

Geſchwiſter: 1) Emanuel Franz, g. 19 Aug. 776. 2) Franciske, g. 8 Dec. 762. Gem. Franz Joach. Fhr v. Schirnding auf Schönwald, verm. 29 Jul. 781. 3) Maximilian, g. 16 Merz 779, Ml. O. R.

Eltern: Eman. Franz Dominic. Joh. Nep., g. 30 Jul. 728, Hr auf Teinizl u. Bieſchin, k. k. Kämmer., churſächſ. Kammerhr und vormal. Obriſtl. der Leibgarde bis 755, † 26 Jun. 790. 1te Gem. Erneſtine, des Gr. Joh. Phil. v. Breuner T., verm. 760, St. Cr. O. D., † 3 Oct. 771. 2te Gem. Mar. Louiſe, des Fhrn Joh. Georg v. Bernklau, auf Schönreith, churpfälz. Obriſtl. T., g. 7 Nov. 748, verm. als bisher. Stiftsdame zu Nieder Münſter in Regensburg 6 Jun. 773, St. Cr. O. D., iſt W.

Großeltern: Johann Joſeph Hyacinth (ein Sohn Max. Norberts, des Bruders v. Joh. Franz), g. 11 Sept. 692, churſächſ. w. geh. R. und Geſ. in Spanien, † im Oct. 766 zu Madrit. Gem. Mar. Franciske, des Gr. Georg Adams v. Martinitz T., g. 30 Jul. 698, verm. 18 Jun. 719, St. Cr. O. D., † als W. 2 Jun. 768.

3) Von der Nowohratskyſchen Linie.

Graf: Franz Anton, g. 1 Jun. 739, Majoratshr der Hrſch. Koſchateck, Groß-Mayerhöfen, Pfraumberg und Münchshof, k. k. w. Kämm. u. w. geh. R., auch vormal. Präſid. der k. k. Hofkammer im Münz- und Bergweſen von 768 bis 784 (wohnt zu Prag im eigenen Majoratshauſe). Gem. Erneſtine Eliſabeth, Franz Leopolds de Longueval, Grafen v. Buquoy, k. k. Kammerhrn, w. geh. Raths

u. ObriſtLandHofmeiſters in Böhmen T., g. 16 Nov. 742, verm. 25 Jul. 765, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Carl, g. 14 Febr. 741, k. k. Major des Chev. legers Regim. F. Löwenſtein, † 18 Apr. 770. 2) Joh. Thereſie, g. 11 Aug. 746, St. Cr. O. D., † 793. Gem. Ludw. Gr. v. Cavriani, k. k. w. Kämmer., w. geh. R. u. Präſid. der Geſezgebungshofcommiſſion zu Wien, u. Erbmarſchall in Oeſterr. unter der Enns (von 787 bis 790 geweſ. Obriſtburggr. und Gouvern. des Königreichs Böhmen), g. 739, verm. im Jan. 772, † 24 Dec. 799.

Eltern; Franz Ferdinand, g. 9 Sept. 714, kaiſ. w. geh. R., † 10 Dec. 763. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Joſ. Czernin v. Chudenitz T., verm. 738, St. Cr. O. D., † 4 Merz 786.

Eltern: Franz Ferdinand, g. 9 Sept. 714, kaiſ. w. geh. R., † 10 Dec. 763. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Joſ. Czernin v. Chudenitz T., verm. 738, St. Cr. O. D., † 4 Merz 786.

Vatersgeſchwiſter: a) Philippine, g. 21 May 723, iſt W. – ihr Gem. Vinc. Ignaz Franz Gr. v. Wratislaw, k. k. w. geh. R., verm. 748, † 8 Oct. 794. b) Claudie Thereſie, g. 11 Oct. 728, Obriſthofmeiſterin der churſächſ. Prinzeſſin Mar. Anne, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Adam Gr. Mioczinsky, k. poln. u. churſächſ. Kammerhr, verm. 17 Aug. 752, † 31 Oct. 780.

Großeltern: Franz Wenzel (ein Sohn Franz Zdenko, † 716, u. Enkel Joh. Wenzels Gr. v. Kollowrat-Noworadsky, welcher für ſeine Descendenz ein Fideicommiß errichtete u. zu Prag 690 verſtarb), g. 13 Aug. 689, k. k. Kämmer. u. geh. R., † 13 Oct. 738. Gem. Mar. Joſ., des Gr. Leop. Hrczan v. Harras T., g. 692, verm. 30 Aug. 713, † 734.

Großvatersgeſchwiſter: a) Anne Thereſie, g. 16 Sept. 690, † 29 Aug. 756. Gem. Joh. Anton Gr. v. Schafgotſch, Oberamts-Director in Schleſien, verm. 29 Jul. 710, † 19 Merz 724. b) Carl Joſeph, g. 4 Jul. 692, k. k. w. geh. R., Statthalter und Vice Präſid. des Appellationsgerichts in Böhmen, † 744. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Leop. Ant. v. Trautmannsdorf T., † 763.

Lamberg.

Von dieſem alten, ſeit 1636 gräflichen, auch in einer Branche ſeit 1707 fürſtlichen Hauſe, cathol. Religion, welches das ErbLandStallmeiſter-Amt in Krain und der windiſchen Mark beſizt, iſt ſchon oben im 3ten Abſchnitt (S. 274 u. f.) die von Johann Maximilian entſproſſene fürſtl. Branche in ihren beiden Aeſten angeführt worden. Hier ſind nur noch die verſchiedenen gräfl. Linien nachzutragen.

Der gemeinſame Stammvater aller Linien dieſes Hauſes iſt Wilhelm II., mit deſſen 3 Söhnen ſich daſſelbe in 3 Linien theilt, nämlich Balthaſar ſtiftete die ältere, Georg die mittlere und Jacob die jüngere Hauptlinie. Da die leztere erloſchen iſt, ſo wird hier blos von beiden erſteren die Rede ſeyn.

A) Die von Balthaſar gegründete ältere Hauptlinie wurde von deſſen Söhne Georg (g. 1400, † 1499) fortgeſezt. Von des leztern Söhnen hatte ſowohl Joſeph als Caſpar III. dauerhafte Descendenz.

Die von Joſeph entſproſſene Nachkommenſchaft wird die orteneck-

ſche Nebenlinie zu Lichtenwalde genannt, und iſt neuerdings in männl. Erben erloſchen.

Die von Caſpar III. entſproſſene Nachkommenſchaft aber wird die Ortenekiſche Hauptlinie genannt. Sigismund († 1619) ſezte dieſelbe fort, und von ſeinen 12 Söhnen theilten 3 durch ihre noch blühende Deſcendenz dieſelbe in 3 Linien, als

a) Raymund gründete die ältere Linie zu Greiffenfels, nun in männl. Erben erloſchen.

b) Georg Sigismund die mittlere Linie, welche ſich mit 2 ſeiner Söhne wieder in 2 Aeſte verbreitet hat, nämlich

1) Johann Maximilian ward der Urheber des fürſtlichen Aſtes.

2) Johann Wilhelm ward der Stifter des amerunger oder bayriſchen Aſtes.

c) Johann Albert gründete die jüngere Linie, die ſich mit 2 ſeiner Söhne ebenfalls wieder in 2 Aeſte vertheilt hat, nämlich

1) Johann Franz ward der Urheber des ottenſtein- oder ſprinzenſteiniſchen Aſtes.

2) Johann Albert ward der Stifter des Aſtes zu Stockern.

B) Die von Georg gegründete mittlere ſogenannte Crainer Hauptlinie hat ſich mit 2 Söhnen dieſes Stifters ebenfalls wieder in 2 Linien verbreitet, als

a) die Stein- u. Guttenbergiſche Linie, geſtiftet von Georg, und

b) die Sauenſtein-Reuttenburgiſche Linie, geſtiftet von Johann.

A) Die Orteneckiſche Nebenlinie zu Lichtenwalde

iſt nun in männl. Erben erloſchen. Der

Lezte Graf: Joſeph Felix Adam, g. 18 Febr. 734, Domprobſt u. geh. R. zu Paſſau, Probſt zu Matſee, † 17 May 795. Es lebt noch deſſen

Bruders Felix Maximilians († 769 ohne Kinder). **Wittwe:** Mar. Anne Johanne, des Gr. Joh. Ferd. v. Lamberg (a. d. fſtl. Linie) T., g. 5 Nov. 723, verm. 6 Apr. 744, St. Cr. O. D., lebt als W. in Wien.

B) Der Orteneckiſchen Hauptlinie.

a) Aeltere Linie zu Greiffenfels (in Kärnthen).

Gegründet von Raymund dem ältern Sohne Sigismunds iſt neuerdings in männl. Erben erloſchen. — Der

Lezte Graf: Leopold Raymund, g. 6 May 759, k. k. Kämmerer, auch fürſtl. ſalzburg. ObriſtKämmer. u. w. geh. R., † 799. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Sigismund v. Breuner T., verm. 9 Dec. 793, iſt W.

Schweſtern: 1) Marie Thereſie, g. 26 Jan. 755, iſt W. – ihr Gem. NN. Gr. v. Berenyi, verm. 783, † 789. 2) Eleonore Joſephe, g. 19 Febr. 756 (geweſ. Stiftsd. zu St. Maria in Cöln). Gem. Carl Fhr v. Murach, churtrier. Kämmer. 3) Mar. Thereſ. Joſephe, g. 25 Jul. 757, St. Cr. O. D. Gem. Leop. Erh. Gr. v. Galler, k. k. Kämmer. (vormals in churmainz. Dienſten), verm. 10 Oct. 791.

Eltern: Carl Joſeph, g. 6 Oct. 713, k. k. Kämmer. und geweſ. inneröſterr. Reg. R., hernach des landſtänd. verordn. Collegii in Steyermark Präſid. bis 771, da er reſignirte, † 4 Jul. 784. Gem. Mar. Cajetane, des Gr. Carl Cajetan v. Leslie T., g. 722, verm. 750, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersbruder: Raymund Caſimir, g. 717, des teutſch. O. Rathsgebietiger u. Commenth. zu Sierſtorf, k. k. Gen. FWM., auch churmainz.

geh. R., Gen. FZM., Gouverneur zu Mainz, Obr. eines Inf. Regim. u. Commando. ſammtl. Truppen, † 3 Oct. 775.

Großeltern: Johann Anton, k. k. geh. R., † 735. 1te Gem. Iſabelle, Gräfin v. Sonnau, †. 2te Gem. Gertraud, des Gr. Georg Nicol. Urſini v. Roſenberg T., g. 15 Sept. 650, †. 3te Gem. Anne Lucie, des Gr. Franz Emerich Waldpott v. Baſſenheim T., verm. 19 Oct. 711, † 749.

b) Mittlere Linie

gegründet von Georg Sigismund, dem mittlern Sohne Sigismunds, welche ſich, wie oben bemerkt iſt, wieder in 2 Aeſte verbreitet hat. Die fürſtliche, von Johann Maximilian abſtammende Branche iſt in ihrem noch blühenden Aſte ſchon oben (S. 274 ꝛc.) angeführt worden. Hier iſt alſo noch nachzutragen.

Der bayeriſche Aſt zu Amerang.

(oder die Descendenz Johann Wilhelms, eines Bruders von Johann Maximilian.)

Graf: Maximilian, g. 25 Nov. 775, Hr. auf Bulach u. Amerang, churpfalzb. Kämmerer u. Hofr. in München.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 7 Jan 760, Stiftsd. zu St. Anne in München. 2) Mar. Wilhelmine, g. 5 Nov. 768, Hofd. der Gem. des Pr. Anton v. Sachſen u. St. Cr. O. D. 3) Mar. Joh. Walpurge, g. 2 Nov. 769, † als Kind. 4) Mar. Charlotte, g. 3 Apr. 773, Hofdame der Gem. des Pr. Max., Hzgs zu Sachſen.

Eltern: Franz Joſeph, g. 10 Jul. 728, Hr auf Bulach u. Ammerang, churpfalzb. Kämmer., der löbl Landſch. in Bayern Landſteurer, Rentamts Burghauſen, † 10 Oct. 801. Gem. Johanne Wilh. Marie, des Gr. Curt Alex v. Schönberg, churſächſ. OberBergHptmanns T., g. zu Freiberg 2 Jan. 736, verm. 13 Apr. 761, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, † 24 Jan. 750. Gem. Joh. Ernſt Gr. v. Thun, fürſtl. ſalzburg. ObriſtKüchenmeiſter, verm. 722, † 775. b) Philipp Joſeph, g. 29 Nov. 729, Hr auf Winkel, churpfalzb. Kämmer., Gen. Maj. der Inf. u. erſter Lieutn. der Trabanten-Leibgarde, des Malthes. O. Commenth. zu Mindelheim. c) Joſeph (Cajetan), g. 20 Sept. 734, churpfalzb. Kämmer., fürſtl. regenſpurg. Hofcaval. u. GardeHptm., auch StadtCommand. zu Freyſingen, † 13 May 796. 1te Gem. Mar. Ferdinande Freyin v. Burgau, verm. 2 Merz 764, †. 2te Gem. Walp. Helene, Fhrn Ludw. v. Loos T., g. 18 Aug. 748, verm. 16 Febr. 777, † 20 Jul. 785.

Kinder: 1) Mar. Thereſie, g. 18 Jan. 778. 2) Mar. Antonette, g. 29 Jan. 779, Hofdame der reg. Churfürſtin zu Pfalzbayern. Gem. Joſ. Hugo Rsgr. Fugger zu Kirchheim, verm. 15 Aug. 800. 3) Marie Anne, g. 29 Aug. 780. 4) Maximilian Procop., g. 20 Jul. 783, fſtl. Thurn- u. Tax. Page zu Regensb. 797.

Großeltern: Johann Friedr. Cajetan, (ein Sohn Joh. Friedr. Ludwigs u. Mar. Annens, geb. Gräfin v. Törring-Jettenbach) g. 30 Nov. 701, kaiſ. u. churbayr. Obr. L., †, wurde 15 Nov. 744 in einem Treffen in Bayern erſchoſſen. Gem. Mar. Anne, des Gr. Wolfg. Honor. von Auerſperg T., verm. 727, † 779.

c) Die jüngere Linie
gegründet von Johann Albert, dem jüngern Sohne Sigismunds. Sie blühet in 2 Aeſten.

1) Der ottenſtein- oder ſprinzenſteiniſche Aſt,

geſtiftet von Johann Franz, dem ältern Sohne Johann Alberts.

Graf: Anton (Franz Adam), g. 2 Aug. 746, heut. Majoratshr zu Ottenſtein u. Droſendorf, k. k. w. geh. R. u. DienſtKämmer., auch geweſ Geſ. an den Höfen zu Turin u. Neapel bis 784, lebt in Wien.

Geſchwiſter: 1) Mar. Franciske Joſ. Victorie, g. 6 Sept. 734, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Georg Gr. v. Apponi, k. k. w. geh. R., verm. 754, † 782. 2) Caroline Joſ. Thereſ, g. 16 Apr. 736, † im Jan. 782. Gem. Franz Gr. v. Walſegg, verm. 750. 3) Octaviane Walp. Barb., g. 30 May 737, † 23 Nov. 751. 4) Marie Anne Joſ. Gertraud, g. 17 Apr. 739, † 28 Jun. 74?. 5) Leop Carl Proſp. Adam, g. 16 Nov. 741, † 25 Dec. 749. 6) Joſephe Marie Anne Barb. Walpurge, g. 23 May 743, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Franz Ludw. Gr. v. Polheim zu Schwarzenau, verm. 9 Febr. 765, † zu Wien 7 Dec. 797. 7) Mar. Thereſie, g. 30 Dec. 747. Gem. Aloys Gr. v. Poggi, vormal. hzl. modeneſ. Geſ zu Wien u. nachmal. Gouverneur in Mirandola, g. 741, verm. 16 Sept. 770. 8) Marie Anne Walp. Urſula, g. 22 Sept. 749. 9) Eliſab. Joſ. Tecla, g. 2 May 751, † 762. 10) Johann Nepomuk, g. 15 May 753, k. k. w. Kämmer. u. vormal. Hptm.

Eltern: Franz de Paula Anton (Xav. Flavius), g. 27 Aug. 707, k. k. w. geh. R. und Kämmer., † 17 Apr. 765 zu Wien. 1te Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Adolph v. Metſch T., g. 3 Jul. 711, verm. 26 Oct. 732, † 18 Nov. e. a. 2te Gem. Mar. Joſephe, des F. Joſ. Ant. v. Eſterhazy T., verm. 8 Oct. 733, † 3 Jun. 756 zu Wien.

Vaters Geſchwiſter: 1) M. Johann Baptiſt Joſ., g. 15 Aug. 710, †. 2) Franz Ant., g. 10 May 713, †. 3) Carl Franz Joſ., g. 17 Apr. 716, Domhr zu Laibach, auch Malth. R. u. Commenth. daſelbſt, † 12 Sept. 761. 4) Mar. Thereſie Valentie, g. 18 Apr. 717, † 5 May 792 zu Gräz. Gem. Carl Thomas Gr. v. Breuner, Landshauptm. in Gräz, verm. 2 Oct. 748, † 8 Jun. 1800.

Großeltern: Carl Joſ. (Xav. Ant.), g. 19 Apr. 686, des ſpan. O. v. St. Jago R. u. niederöſterr. Reg. R.; erhielt nach ſeiner Mutter Tode das groſſe ſprinzenſtein. Majorat 704, und mußte daher auch den Namen Lamberg-Sprinzenſtein annehmen, † 746. Gem Mar. Franciske, des Gr. Sebaſt. Wunibald v. Truchſeß-Zeil T., g. 14 Merz 683, verm. 12 Apr. 706, † 13 Febr. 737.

2) Der Aſt zu Stockern,

geſtiftet von Johann Albert, dem jüngern Sohne Johann Alberts, und Bruder von Johann Franz, dem Stifter des ſprinzenſtein. Aſtes. — Stockarn wurde 762 verkauft. Im J. 1790 hat dieſer Aſt in den beiden Brüdern Philipp Joſeph u. Franz Joſeph als den Miterben u. ſubſtituirten IngredienzErben ihres Oheims Franz Antons die kön. Ratification u. von den Ständen das Indigenat in Ungarn erhalten. Dieſe Grafen ſind ſodann auch 1798, nach Abſterben der Wittwe ihres obenerwähnten Oheims

in den Beſitz der, im Stuhlweiſſenburger Comitat gelegenen Herrſchaft Cſókakö (Moor) cum appertinentibus, eingetreten.

Graf: Philipp Joſeph, g. 17 Jan 749, k. k. Kämmer. u. Beiſitzer des wieſelburger, raaber und ſtuhweiſſenburger Comitats, lebt theils zu Preßburg, theils auf ſeinen Gütern Moor ꝛc. in Ungarn Gem. Barbara, des Fhrn Georg v Luſensky de Reglitz, k. k. Kämmerers, Gen. FML. u. Inh. eines ungar. Huſ. Regim. gleiches Namens, u. Eliſab. geb. Gräfin v. Bereny, St. Cr. O. D. Tochter, verm. 17 Jan. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Franz Joſeph, g. 30 Oct. 790. 2) Thereſie, g. 20 Dec. 791. 3) Joſeph, g. 15 Jan. u. † 23 Febr. 793. 4) Georg, g. 29 Dec. 795, † gleich nach der Taufe. 5) Mar. Eliſabeth, g. 7 Jul. 799.

Geſchwiſter: a) Mar. Magdalena, g. 748, hzgl. ſavoy. Stiftsdame zu Wien. b) Franz Joſeph, g. 12 Jan. 750, hat als k. k. Rittmeiſter des Cür. Regim. Erzhz. Franz quittirt, iſt dermalen k. k. Kämmer und lebt in Ungarn.

Eltern: Franz Joſeph, g. 28 May 708, Hr der Hrſch. Stockern in Oeſterreich, k. k. Kämmer., † 10 Jan. 791, ruht in der Familiengruft zu Moor. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Phil. Joſ. v. Hoyos T., g. 6 Febr. 722, verm. 745, St. Cr. O. D., † 24 Jan. 750.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Iſabelle Phil., g. 24 Apr. 707, † 17 Apr. 773 in Wien. Gem. Franz Gr. v. Sonnau, k. k. Major, verm. im May 742, †. 2) Marie Anne Barb., g. 3 Apr. 710, † 28 Dec. 758. Gem. Joh. Ant. Joſ. Fhr v. Wunſchwitz, verm. 17 Jul. 741, † in Wien. 3) Franz Anton, g. 10 May 713, Hr der Hrſch. Moor u. Cſókakö im ſtuhlweiſſenburger Comitate von Ungarn, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., geweſ. ObriſtHofmarſchallAmtsVerweſer, † 24 Jun. 790 ohne Kinder. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Leop. Florians v. Nadaſti, ungar. Hofkanzlers T., verm. als k. k. Hofdame 11 Nov. 756, St. Cr. O. D., beſaß als Wittwe, vermöge Teſtaments, die von ihrem Gem. hinterlaſſenen 2 Herrſchaften, † 19 Jun. 798, ruht zu Moor. 4) Mar. Anne Joſephe Conſtant., g. 8 May 715, † 25 Febr. 741 zu Wien.

Großeltern: Adam Franz Anton, (Sohn des 1682 verſtorb. Graf. Joh. Albrechts u. Joh. Barb. Freyin v. Oppel) g. 678, k. k. w. Kämmer., † 9 Febr. 731. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Joh. v. Hochburg T., † 17 Sept. 739.

B) Die Crainer Hauptlinie,

gegründet von Georg ſenior, einem Sohne Wilhelms II., u. Bruder Balthaſars. Sie blühet in 2 Linien.

a) Die Stein- und Guttenbergiſche Linie,

geſtiftet von Georg jun., des ebengedachten Georgs älterm Sohne.

Graf: Franz Adam, g. 3 Aug. 730, Fhr auf Stein und Guttenberg. Herr auf Weiſſenſtein u. Dörmitſch, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., dann geweſ. Landeshptm. in Crain, Görz u. Gradiska bis 782, (lebt ſeit 796 zu Brünn). Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Adam v. Rotthal T., verm. 757, Fr. der Herrſchaft Kwaſitz in Mähren, St. Cr. O. D., † 11 Oct. 795.

Kinder: 1) Joſephe, g. 15 Sept. 760, St. Cr. O. D. Gem. Camill. Gr. v. Gorgo, k. k. Kämmer., verm. 777. 2) Aloyſie, g. 1 Nov. 761, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Ant. Raym. Gr. v. Straſoldo, verm. 1 Nov. 782, † 29 Nov. 785. 3) Marie Anne, g. 1 Dec. 762, (noch ledig). 4) Johann Nepom. Ant., g. 20 Febr. 764, k. k. Kämmerer. Gem. M. Erneſtine, des Gr. Carl Vinc. v. Salm-Neuburg am Inn T. und Allodial-Erbin, g. 771, verm. 3 Febr. 790, St. Cr. O. D.

Töchter: a) Marie Erneſtine, g. 8 May 791. b) Marie Anne, g. 19 Jul. 795.

Geſchwiſter: 1) Joſeph Felix, g. 18 Febr. 734, fſtl. paſſauiſcher geh. R., Dom Probſt zu Paſſau und Probſt zu Matſee, † 795. 2) Catharine, g. 739, St. Cr. O. D. iſt W. – ihr Gem. Jac. Ant. Gr. Coronini v. Cronberg, k. k. Kämmerer und Landshauptmannſchaftl. R. zu Görz, † 11 Jun. 774.

Eltern: Franz Bernard, g. 697, k. k. Kämmerer und Landſchaftsverordneter in Crain, † 2 Nov. 761. Gem. Johanne Anne, des Gr. Ludw. Gundacc. v. Cobenzl T., † 746.

Großeltern: Franz Adam, †. 1te Gem. Eliſab. Freyin v. Juritſch, †. 2te Gem. Cäcilie Dorothee, des Gr. Joh. Balth. v. Schrattenbach T., †.

b) Die Sauenſtein-Reuttenburgiſche Linie,

geſtiftet von Johann, dem jüngern Sohne Georgs ſenior, und Bruder Georgs jun.

Graf: Max. Anton, g. 27 Aug. 743, heut. Gr. zu Sauenſtein und Reuttenburg, k. k. Kämmerer, (lebt in Laybach). Gem. Joſephe Caroline, des Gr. Joh. Leop. von Scherffenberg T., verm. 773, St. Cr. O. D.

Eltern: Philipp Maximilian, g. 10 Oct. 700, war fſtl. paſſauiſcher Obriſtjägermeiſter bis 755, † 772. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Joſ. Woraczizky v. Pabienitz T., verm. 739, St. Cr. O. D., † im Dec. 775.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anton Joſeph, g. 19 May 702, Domprobſt zu Paſſau u. Domhr zu Regensburg, † 755. 2) Johann Friedrich, g. 2 Jun. 704, Domhr zu Eichſtädt u. Freyſingen, pfalzbayr., eichſtädt. und freyſing. w. geh. R., auch Hofkammer-Präſid. u. Oberforſtmeiſter zu Eichſtädt, † 776. 3) M. Philippine, g. 27 Febr. 707, †.

Großeltern: Max. Engelbert, g. 22 Nov. 666, k. k. Obriſtl., paſſauiſcher geh. R., Ober-Hofmarſchall, Garde-Hptm. u. Command. zu St. Georgenberg, † 6 Nov. 733. Gem. Johanne Catharine, des Fhrn Albr. Chriſtoph v. Starzhauſen T., g. 6 Jul. 677, verm. 698, † 17 Aug. 754.

Nota. Erneſtine, geb. Gräf. v. Lamberg, vermählte Gräf. Rappach, † 14 May 1800 zu Wien.

Langenau.

Eine ſächſ. Familie, woraus folgender Zweig neuerlich die reichsgräfl. Würde erlangt hat.

Graf: Friedrich Hermann Carl, g. zu Domnitſch im ſächſ. Churkreiſe 1 Jul. 746, Herr auf Rietſchen, Daubitz erſten Theils, Prauske ꝛc. in der Ober-Lauſitz, churſächſ. geh. Finanz-Rath und Cam-

merhr, (war anfangs Silberpage, dann ſeit 768 Hof- und JuſtizR., ſeit 778 geh. FinanzR., auch von 780 bis 782 geh. Cabinetsſecret. im Domeſtique-Depart. des geh. Cabinets) wurde vom Churf. in Sachſen als Rsvicario 31 Jul. 790 in des h. r. Rs Grafenſtand erhoben. Gem. Aug. Frider. Sophie, des 792 verſtorbenen k. preuß. Hptmanns Friedr. Ludw. v. Aderkas, u. Charl. Beate v. Sydow aus Beerfelde T., und Ludw. Renati v. Wiedebach auf Rietſchen († 782) W., g. 6 Jun. 752, verm. 10 Oct. 784, † 2 Dec. 785.

Sohn: Carl Wilhelm Ludw., g. 19 Nov. 785 zu Dresden.

Eltern: Heinrich Gottlob (Sohn Hans Wilhelms auf Sommeritz u. Joh. Erneſtine von der Moſel), g. 17 Jul. 706, churſächſ. Obriſtl. v. d. Inf. und Pagenhofmeiſter, † 23 Aug. 772. 1te Gem. Charl. Frider., Fr. Bernhards v. Heimburg auf Eika und Dannewitz, und Cath. Magdal. v. Bünau aus Elſterberg T., verm. 735, † 737. 2te Gem. Charl. Henr. Louiſe, Herm. Heinr. von Schleinitz auf Saalhauſen, Schieritz ꝛc. († 3 Jan. 772), k. poln. u. churſächſ. w. Kammer. T., g. 29 Merz 727, verm. 19 Jan. 745, † 25 Merz 773.

Lehndorf.

Dieſe rsgräfl. Familie ſtammt urſprünglich aus Deutſchland, hat ſich aber ſchon in den älteſten Zeiten in Ungarn bekannt gemacht, und iſt im 13ten Jahrhundert durch die Teutſchen-Ordens-Ritter aus Deutſchland nach Preußen gekommen. Fabian Lehndorf ward in 3 Enkeln, Caſpar, Fabian und Melchior, der Stammvater der preuß. Lehndorfe: da aber des leztern Nachkommen ausgeſtorben, ſo blühen noch Caſpars und Fabians Nachkommen in Preußen.

1) Die von Kaiſer Leopold I. 1688 in den Reichsgrafenſtand erhobene Linie.

Graf: Ernſt Ahasver Heinrich, g. zu Königsberg 9 May 727, Hr auf Steinorth, k. preuß. Kammerhr, des roth. Adl. u Joh. O. R., deſign. auf Supplingenburg, (wohnt zu Steinorth bey Raſtenburg). 1te Gem. Marie, Gottliebs v. Häſeler, k. preuß. geh. R. T., g. 5 Jul. 742, verm. 6 May 759, † 766. 2te Gem. Amalie Caroline, des Gr. Carl Leop. Gottfr. v. Schmettau auf Stohnsdorf T., g. 9 Apr. 751, verm. 28 Jan. 767.

Kinder: a) Carl Friedrich Ludw. Eſtian, g. 9 Sept. 770, kön. preuß. aggreg. Prem. Lieutn. bey der Garde du Corps, u. des Joh. O. R., deſign. auf die Commende Werben. b) Pauline Louiſe Amalie, g. 11 Jun. 776. Gem. Aug. Friedr. Phil. Gr. v. Dönhof, verm. 17 Nov. 796. c) Heinrich Aug. Emil, g. 28 Jul. 777, k. preuß Legat. R., des Joh. O. R., expect. auf die Commende Werben).

Schweſtern: 1) Sophie Dorothee, g. 727, iſt W. – Gem. Conſt. Guido v. Podewills, k. preuß. Gen. Maj. u. Command. zu Stettin, g. 30 Apr. 703, verm. 744, † 18 Apr. 762. 2) Mar. Eleonore, g. 5 Febr. 713, † als W. zu Königsberg 2 Febr. 1800. Gem. Carl Leop. Gr. v. Schlieben auf Sanditten, k. preuß. EtatsMinister und Oberburggr. in Preußen, g. 3 Febr. 723, verm. 18 Jun. 747, † im Apr. 788. 3)

Louiſe

Louiſe Charlotte, g. 2 May 726, † 2 Jan. 763. Gem Carl Ludw. Gr. v. Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach), verm. 749, † 16 Apr. 785.

Eltern: Ahasver Ernſt, g. zu Königsberg 4 Jan. 688, k. preuß. Obr. u. Amtshptm. zu Memel, † zu Landkeim 9 May 727. Gem. M. Louiſe, Henr. v. Wallenrodt, Amtshptm. zu Ragnit T., g. 2 Oct. 695, verm. 17 Nov. 719, † 12 Febr. 775.

Vaters Schweſter: Sophie Charlotte, g. 20 Merz 685, † 10 Febr. 756. Gem. Bogisl. Fr. Gr. v. Dönhof zu Dönhofſtadt, † 24 Dec 742.

Großeltern: Ahasverus, g. 634, Rsgr. 688, Oberburggr. in Preußen u. Gen. Lieutn., † 694. 1te Gem. Eſtine v. Podewills, † 2te Gem. Louiſe Wilhelmine, des Fhrn Otto v. Schwerin T., † 685. 3te Gem. Marie Eleonore, Gr. Gerh. v. Dönhof T., verm. 686, † 724.

2) Die vom Könige Friedr. Wilh. II. 1791 in den preuß. Grafenſtand erhobene Linie.

Graf: Melchior Gerh. Leopold, erſter Gr., g. zu Statzen 8 Nov. 735, auf Marheim, Bandels und Statzen, vormal. k. preuß. Hptm. beim Regim. Prinz Heinrich. Gem. Alb. Charl. Auguſte, Melch. Eſtophs v. Tettau auf Tolks u. Powanſchen T., g. 13 Jun. 749, verm. 28 Aug. 768, † 8 Jan. 780.

Kinder: 1) Auguſt Adolph Leopold, g. zu Bandels 8 Apr. 771, k. preuß. Kammerhr, u. Joh. O. R. (expect. auf die Commende Gorgaſt). 2) Mar. Juliane, g. 3 Apr. 772. Gem. Caſim. Fhr v. der Brücken, genannt v. Fock, auf Statzen u. Ludwigswalde, ehemal. k. preuß. Artill. Hptm., g. 21 Nov. 751, verm. 6 Jul. 792.

Eltern: Carl Ludwig v. Lehndorf, auf Statzen, Ludwigswalde ꝛc. (ein Sohn des 717 verſtorb. Ludwigs v. Lehndorf u. Cathar. von der Alben), g. 11 Jul. 693, † 28 Febr. 745. Gem. Mar. Eliſab., Heinrichs v. Brauchitſch auf Wönſöwen, Landrichter zu Oletzko T., g. 21 Apr. 700, † 18 May 786.

Lengheim.

Im J. 1675 haben aus dieſem Geſchlechte die zween Brüder Georg Adam u. Joh. Andreas jun. die rsgräfl. Würde erlangt; letzterer † 1722 als k. k. w. geh. R. u. ſeine Töchter ſind in die gräfl. Häuſer Weiſſenwolf, Breuner, Dernbach u. Seilern vermählt geweſen; des erſtern Descendenz folgt hier.

Graf: Joſeph Adam, g. 10 Jul. 750, k. k. Kammer. u. Reg. R. zu Grätz. Gem. Marie Thereſie, des Fhrn Joh. Joſ. v. Stadel T., g. 754, † 29 Merz 782.

Tochter: Amalie, g. 9 Jan. 774.

Geſchwiſter: a) Anne Eſtine, g. 23 Jun. 748, St. Cr. O. D. Gem. Franz Joſ. Gr. v. Wildenſtein, verm. 771. b) Carl Joſeph, g. 755, war in k. k. Kriegsdienſten, † 789. Gem. Amabilie, des Gr. Ernſt Wilh. v. Schafgotſch T. u. Franz Joſ. Fhrn v. Rhein W., verm. 775.

Kinder: 1) Vincenz Franz Xav., g. 30 Apr. 784. 2) Wilhelmine Anne, g. 26 May 788.

c) Anne Marie, g. 756, † ledig. d) Eleonore, g. 758, † ledig. e) Johann Joach., g. 20 Merz 760. Gem. Eliſab. Freyin v. Moskon, verm. 789.

Töchter: a) Marie Cstine, g. 790. b) Marie Anne, g. 792.
f) Vincenz Franz, g. 761.
Eltern: Carl Joſeph, g. 697, Hr der Hrſch Faſoldsberg, Wagnau, Bertholdſtein, Meſſendorf ꝛc., † 776. Gem. Marie Amalie, des Fhrn Joh. Adams v. Fünfkirchen, und Mar. Erneſtine Gr. v. Salm Reifferſcheid T., g. 12 Jul. 726, verm. 747, St. Cr. O. D., † als W.
Vaters Schweſter: Roſalie, g. 7?7, †. Gem. Sigism. Gr. von Bathyan, † 768.
Großeltern: Georg Adam, Graf, k. k. Kämmer. u. inner-öſterr. Kammer-R., †. Gem. Thereſie, des Gr. Joh. Otto v. Rindsmaul T., †.

Lepell.

Ein in Preußen blühendes gräfl. Haus.

Graf: Wilhelm Heinr. Ferdin. Carl, g. 2 May 755, Hr auf Boeck, Naſſenheide, Blankenſee ꝛc., k. preuß. w. Kammerhr, des Joh. O. R., ehemal. Geſ. am k. ſchwed. Hofe.
Geſchwiſter: 1) Louiſe Eleonore Ottilie Marim., g. 17 Oct. 756, iſt W., u. ſeit 799 Obriſthofmeiſterin der Erbprinzeſſin v. Meklenburg-Schwerin. – ihr Gem Victor Amad. Gr. Henkel v. Donnersmark, k. preuß Gen. L. u. Gouv zu Königsberg ꝛc., verm. 11 Febr. 774, † 31 Jan 793. 2) Friderike Henr. Ulr. Scholaſtica, g. 10 Apr. 759. Gem Otto Heinr. v. Smeling, Hr v Arenswalde, k. preuß. Landr.
Eltern: Friedr. Wilh., g. 1 Dec. 716, des Joh. O. R. auf Boeck, Naſſenheide ꝛc., † 3 Dec. 783. Gem Eleonore Amalie, des Gr. Leo Max. Henkel v. Donnersmark, k. preuß. OberMundſchenken u. ſchw. Adl. O. R. ält. T., g. 720, † 5 Jul. 783.
Vatersgeſchwiſter: a) Aug. Louiſe, g. 16 Febr. 711, † 776. Gem. Franz Ulr. v. Kleiſt, k. preuß. Gen. L. u. ſchw. Adl. O. R., † 757. b) Cſtiane Eliſ., g. 16 Sept. 712, † 26 Jul. 771. Gem. Otto v. der Oſten auf Klützow ꝛc. c) Joh. Jul. Soph., g. 15 Aug. 714, † 770. Gem. Guſt. v. Treskow, k. preuß. Gen. Major u. Command. zu Stettin.
Großeltern: Otto Guſtav, Hr auf Boeck ꝛc., g. 15 Merz 657, k. preuß. Gen. und Gouv. zu Cüſtrin, † 28 Dec. 735. Gem. Scholaſt. Louiſe v. Blankenſee und Schönwerder, g. 2 Jan. 683, † 11 Merz 745.

Lerchenfeld.

Ein in mehreren Linien in Bayern blühendes gräfliches und freyherrliches Haus, cathol. Religion. Der Stammvater deſſelben iſt Caſpar v. Lerchenfeld († 1589), herzogl. bayr. Reg. R. zu Straubingen, Hr. auf Ober- u. Unter-Prenberg, Geblkoſen, Köfering, unter deſſen 5 Söhne die väterl. Güter getheilt wurden. Die beiden gräfl. Linien folgen hier.

1) Lerchenfeld Prenberg zu Gebelkoſen.

Graf: August Carl, g. 23 Merz 784, ſteht unter Vormundſchaft.
Geſchwiſter: 1) Leopoldine, g. 27 Febr 781. 2) Carl Theodor, g. 10 Dec. 782, † 18 Dec. 785. 5) Philipp Nero, g. 30 May 785, churpfalzb. Edelknabe. 4) Anton Joſ. Franz Saleſ. Joh. Nep., g. 29 Jan. 787. 5) Maximilian, g. 15 Apr. 788.
Eltern: Maximilian Emanuel, g. 6 Apr. 724, churbayr. Kämmer. u. w.

geh. R., Gen. L. u. Capitain en Chef der Trabanten=Leibgarde, St. Mich. O. Commenth. u. Großkr., dem löbl. Landſch. in Bayern Verordneter ꝛc. † 792. 1te Gem. M. Ignatie, geb. Freyin v. Gumpenberg, Pötmes u. Bayerbach, verm. 15 Oct. 770, Frau v. Euraſpurg, † 5 Oct. 778. 2te Gem. Franciſke, Freyin v. Leoprechting zu Alten=Randſperg, g. 5 Merz 758, verm. 779, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Thereſie, g. 4 May 727, churfürſtl. Hofdame, † 2 Jul. 760. Gem. Sigism. Gr. v. Preyſing. 2) Marie Antonie, g. 4 Jan. 729, weil. der Kaiſ. Amalie Hofdame, iſt W. – ihr Gem. Ignaz Zündt Fhr v. Kenzingen, churbayr. Kämmer. und Vice=Oberſtallmſtr, † 1 May 747. 3) Franz Carl, Freiherr, g. 5 Apr. 730, churbayr. Lieutn., † 18 Aug. 757.

Großeltern: Wilh. Carl, g. 8 Febr. 686, churbayr. Kämmer., Gen. FWM. und Obriſt über ein Inf. Regim., † 10 Sept. 739 zu Semlin in Ungarn. 1te Gem. M. Margar. Freyin v. u. zu Perſahl, churbayr. Hofdame, verm. 8 Merz 723, † 27 Apr. 730. 2te Gem. Marie Mathildis, Freyin Tänzl v. Trazberg, verm. 6 Merz 731, † 1 May 723.

2) Lerchenfeld=Prenberg zu Köfering.

Graf: Franz, g. 4 Febr. 768, des h. r. RsGr. v. u. zu Lerchenfeld=Prenberg, auf Köfering, Gebelkofen, Luquenpoint u. Seehofen, churpfalzb. Kämmer. und Malthes. O. Commenth.

Geſchwiſter: 1) Thereſie, g. 17 Sept. 765, iſt W. — ihr Gem. Maxim. Eman. Rsgraf v. Taufkirch, Inh. des Fürſtenth. Barbençon, churpfalzb. Kämmer., geh. R. u. Obr. der Cav., des weiß. Adl. O. R., † 799. 2) Walpurge, g. 16 Oct. 766, Stiftsd. zu Obermünſt. in Regensburg. 3) Alexandrine, g. 12 Jan. 769, Eliſab. O. D. (geweſ Hofdame bei der Churfürſtin von PfalzBayern). Gem. Joh. Rud. Rsfhr v. Buol=Schauenſtein, k. k. Kämmer. und bevollm. kaiſ. Miniſter am pfalzbayr. Hofe, verm. 8 Aug. 795. 4) Marie Anne, g. 11 May 770, Eliſab. O. D. Gem. Philipp Alex. Rsgr. v. Vieregg, pfalzbayr. Kämmer. u. geh. R., Obriſt der Cav. u. der verw. Fr. Churfürſtin Obriſthofmeiſter. 5) Maximilian, g. 17 Jan. 772, pfalzb. Kämmer. und Geſ. am Rstage zu Regensburg. Gem. NM. Freyin v. Groſchlag, des geweſ. k. franz. Geſ. am oberrhein. Kreiſe Fhrn v. Groſchlag T., verm. . . .

Eltern: Philipp Nerius, g. 12 May 736, des h. r. Rs Gr. v. und zu Lerchenfeld=Prenberg, auf Köfering, Gebelkofen, Luquenpoint u. Seehofen, churpfalzb. Kämmer., w. geh. R. und ſeit 781 bev. Geſandt. bey der Rsverſamml. in Regensburg, des St. Hubertus=O. R., † zu Regensburg 6 Jan. 1800. Gem. Marie Thereſie, des Gr. Franz Carl v. Neſſelrode=Ereshofen T., St. Cr. und Eliſab. O. D., verm. 12 Sept. 764.

Vatersgeſchwiſter: a) Joſeph, g. 24 Jul. 737, Domhr zu Freyſing und Regensburg, Capellan. imperialis, und DomProbſt zu Regensburg, fürſtl. coſtanz., kempt. und freyſingiſch. geh. R. und Ge=

ſandt. beim Reichstage zu Regensburg. b) Carl, g. 738, k. k. Kämmer. und Obr. der Cav.

Großeltern: Phil. Ernſt, g. 8 Jan. 698, churbayr. Kämm. u. Reg. R. zu Straubing, † 30 Merz 746. 1te Gem. Marie Antonie Gräf. von Thürheim, † 3 May 734. 2te Gem. Marie Walpurge, des Gr. von Trautmannsdorf zu Teinitz T., g. 711, verm. 27 Jul. 735, St. Cr. O. D. und Aya bey der k. k. Erzhzgin, † 28 Jan. 770.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Joh. Franz, g. 20 Oct. 697, Domhr. zu Augſpurg und Regenſpurg, churbayr. u. fürſtl. augſpurg. geh. R., dann fſtl. freyſing. u. regenſpurg. Comitial Geſandt, † 13 Aug. 769. 2) Alexander Maria, g. 10 Aug. 694, churbayr. Kämmerer und Hptm. unter dem Leib-Regim., † 27 Nov. 753. Gem. M. Violante, geb. Fräul. v. Pellkofen, † 762. 3) M. Joſephe, g. 13 May 692, † 716. Gem. Franz Maria Fhr. v. Neuhaus und Zangberg, †.

Lindenau.

Das Stammhaus dieſer Familie iſt das auf der großen Straße zwiſchen Leipzig und Wurzen gelegene Gut Machern. Heinrich Gottlieb aus dieſem Hauſe wurde 1764 in den Rsgrafenſtand erhoben, deſſen Geſchwiſter ſind aber im Adelſtande verblieben — Lutheriſcher Religion.

Graf: Carl Heinrich Auguſt, g. 21 Febr. 755, k. preuß. ObriſtStallmeiſter (auch bis 798 geweſ. Obriſter u. Gen. Adjut. der Cav.), des Joh. und pour le Merite-O. R., erhielt 798 das Prädicat: Excellenz; wohnt in Berlin (war vormals in churſächſ. u. darauf in k. k. Kriegsdienſten). Gem. Cſtiane Henriette, des churſächſ. Kammerherrn und Ober-Forſtmeiſters Carl Heinrichs von Arnim auf Gröba T., g. 10 May 761, verm. 2 Febr. 780 zu Annaburg.

Eltern: Heinrich Gottlieb, g. 3 Jul. 723, Hr auf Machern, churſächſ. w. geh. R. und ehemal. Oberſtallmeiſter, des Alex. Newsky-O. R., Reichsgraf 764, † 11 Oct. 789 zu Machern. Gem. Aug. Charl., Carl Gottl. v. Seidewitz T. u. Friedr. Aug. v. Kühlewein W., Fr. auf Raſchwitz u. Auerbachshof in Leipzig, g. 26 Sept. 731, verm. 1 May 754, † 12 Jan. 764 zu Dresden.

Großeltern: Gottfr. Anſelm v. Lindenau, g. 8 Oct. 693, † 10 Apr. 749. Gem. Cſtine Eliſabeth, Carl Gottl. v. Ziegler u. Kliphauſen, churſächſ. Gen. T., g. 1 Febr. 701, verm. 10 Apr. 719, † 27 Apr. 774.

Lodron.

Die Reichsgrafen v. Lodron (Lateran, Ladrone) leiten ihren Urſprung von dem bekannten römiſchen Geſchlechte der Lateranenſium ab, u. zwar zunächſt von dem Conſul Plautio Laterano. Des leztern Söhne Aemilius und Paris verließen Rom, und nahmen ihren Sitz da, wo jezt die Grafſch. Caſtell Roman und Lodron liegen. Die Richtigkeit dieſer Herleitung, ſo wie die röm. Patriciatwürde dieſer Familie, wurde zu jeder Zeit ſowohl vom röm. Senate, als von den Päbſten anerkannt.

Sie beſaßen von jeher das aus 12 Dörfern beſtehende Thal, Valle di Veſtino genannt, als ein unmittelbares Land ohne Belehnung und ohne die mindeſte Abhängigkeit. Sylveſter, der Held genannt, ward bereits von Kaiſ. Friedrich I. zum wirkl. Reichsgrafen ernannt. — Paris Otto trat mit der Republik Venedig in ein Bündniß, commandirte 1438 und

39 ihre vereinigte Kriegsmacht, ſchlug die Truppen des Herzogs von Mailand und gab alle wieder eroberten Länder den Venetianern zurück. Dieſe hingegen traten mit der Lodroniſchen Familie in eine defenſive und offenſive Allianz, erklärten alle Grafen von Lodron als Nobiles Venetos natos, und belehnten den Paris Otto mit der Grafſchaft Zimberg, welche nachher nebſt andern Gütern den nachfolgenden Grafen als eigenthümlich geblieben iſt. Das Bündniß mit den Venetianern beſtand auch bishero; die Gr. v. Lodron bekräftigen in dieſer Rückſicht ihre Friedensſchlüſſe, und wurden von jenen als wahre Bundesgenoſſen behandelt. In der Folge wurden ſie auch unter die Landſtände von Tyrol, Kärnthen und von andern öſterreichiſchen Provinzen aufgenommen.

Von Kaiſer Friedrich III wurden 1442 die Beſitzungen von Lodron und Caſtell-Roman auf Begehren der 2 Brüder Peters und Georgs zu Reichsgrafſchaften erhoben und ihnen ein feudum oblatum ertheilet; ſeit dieſer Zeit werden die Grafen von allen Kaiſern auf die nämliche Art belehnet. In dieſen Grafſchaften und den dazu erworbenen 2 Herrſchaften Caſtellano und Caſtellnuovo ſind alle Grafen zu Lodron Condomini. Die erwähnten 2 Brüder formirten 2 Stämme. Von der Petriſchen Linie ſtammte Paris, Erzbiſch. von Salzburg ab, welcher beſonders für ſeine Branche, 2 Majorate ſtiftete, denen, mit Genehmigung Kaiſer Ferdinands II. das Landmarſchall-Amt v. Salzburg einverleibt wurde. Nach Erlöſchung des Petriſchen Stammes verglich man ſich dahin, daß die damals in Böhmen etablirte Linie vom Georgiſchen Stamme die Primogenitur-Majorats-Güter, nebſt der Verwaltung des ſalzburg. Landmarſchall-Amts erlangte, und die perpetuirl. Regierung ausüben ſollte; daß ſie hingegen den Beſitzern des 2ten Majorats auf die Regierung der Grafſch. Lodron-Laterano und Caſtell-Romano Verzicht thun mußte, und daß die aus dem Landmarſchall-Amte entſpringende Privilegien beiden Majoraten gemein ſeyn ſollten. — Der Senior der gräfl. Lodron Familie iſt jedesmal auch Chef der ganzen Familie; iſt er zugleich von der Linie, welche die Grafſchaft Lodron und Caſtell-Roman beſitzt, ſo führet er auch die Regierung.

Gegenwärtig blühet dieſe Familie in folgenden Linien:

1) Primogenitur-Majorats-Linie (zu Salzburg).

Nach des Stifters dieſes Majorats, Erzbiſch. Paridis zu Salzburg, Verordnung, ſtehet dem jeweiligen Majoratsinhaber die Regierung der Herrſchaften Caſtellano u. Caſtellnuovo zu, wogegen derſelbe jährlich 6000 fl., welche auf die Hrſch. Gmündt radicirt ſind, an die ſämmtl. Agnaten entrichtet.

Graf: Hieronymus Maria, g. 21 May 766, d. h. r. Rs Gr. von und zu Lodron, und Caſtell-Roman, Lateranus, patritius romanus, nobilis Venetus; der Königreiche Ungarn und Böhmen, dann der Herzogth. Cärnthen u. Ferrara, auch der gefürſteten Grafſch. Tyrol Landmann; Hr der Hrſch. u. Stadt Gemünd, reg. Rs Graf zu Caſtellano u. Caſtellnuovo, Hr zu Sommereck, Rauchenkatz, Dornbach, Kroneck, Leobeneck, Kallersperg, Seburg u. Aigen; k. k. w. Kämmer, churſächſ. geh. R. u. des Erzſt. Salzburg ErbLand-Marſchall, des churpfalzb. St. Georg O. Command. Gem. Marie Cäcilie, des Gr. Vincenz Urſin v. Roſenberg T., verm. 21 Jul. 786, St Cr. O. D.

Kinder: 1) Juliane, g. 787. 2) Dominike, g. 789. 3) Cäcilie, g. 790. 4) Antonie, g. 792.

Geſchwiſter: a) Maximiliane, g. 4 Dec. 751. Gem. Pius Gr.

v. Wolkenſtein-Troſtburg, k. k. Kämmerer u. Stadthauptm. zu Trient, g. 5 May 750, verm 14 Jul. 771. b) Aloyſie, g. 3 Apr. 763. Gem. Sigism. Gr. v. Thun und Hohenſtein (Tyrol. Linie). c) Joſephe, g. 1 Oct. 765. Gem. Joſeph Rsfhr. v. Franken auf Pirkenſee, k. k. Major u. des ſardin. St. Lazarus O. R., verm. 18 Febr. 786. d) Max Antonie (Aloyſ. Creſc. Joh.), g. 23 Jun. 767, St. Cr. O. D. 1r Gem. Ignaz Dom. Franz Gr. v. Chorinsky, k. k. geh. R., verm. im Aug. 785, † 30 Nov. 792. 2r Gem. Joſeph Rsgr. von Saurau, öſterr. Linie, k. k. geh. R., FinanzMiniſter u. Hofkammer-Präſident, verm. 6 Jan. 794. e) Thereſie, g. 14 Aug. 772. Gem. Heinr. Rsfhr von Reigersberg, RsKammergerichts-Präſident und kaiſ. kön. geh Rath.

Eltern: Ernſt (Max. Joſ. Joh. Nepom.), g. 30 May 716, k. k. w. Kämmer., † 18 Apr. 779. 1te Gem. Johanne, Franz Carl Liebſteinsky Gr. v. Kollowrat T., verm. 26 Jul. 746, St. Cr. O. D., † 31 Oct. 757. 2te Gem. Antonie Mar. Joſephe, des Gr. Georg Ant. Felix v. Arco, fſtl. ſalzb. Obriſtkämmer. T., g. 13 Oct. 738, verm. 4 Apr. 758, † 15 Dec. 786.

Vatersgeſchwiſter: a) Maximiliane, g. 4 Jun. 717, St. Cr. O. D., † 30 Aug. 793. Gem. Franz Lactanz Gr. v. Firmian, † 6 Merz 786. b) Marie Anne, g. 2 Oct 723, war Stiftsd. zu Hall in Tyrol, †... c) Johann Nepom., g. 18 Nov. 727, † 11 Apr. 786. Gem. Eſtine, des Gr. Leop. Wilh. von Waldſtein T., u. Erbin der im Sept. 792 an ihre T. u. Eydam verkauften Hrſchaft Arnsdorf in Schleſien, verm. 9 May 758, † als W. zu Arnsdorf 8 May 794.

Tochter: Thereſie, g. 12 Jan. 772. Gem. Bernh. Gr. v. Matuſchka u Topolizan, Hr auf Arnsdorf, verm. 17 Jan. 792.

d) Thereſie, g. 733, St. Cr. O. D., † 14 Sept. 764. Gem. Mich. F. v. Thurn u. Taxis, † 17 Dec. 789. e) Johanne, g. 16 Febr. 735, iſt W. – ihr Gem. war (nach Ableben ihrer vor. Schweſter) der F. Mich. v. Thurn u. Taxis, verm. 4 Merz 766, † 17 Dec. 789.

Großeltern: Carl Wenzel (älteſt. Sohn Philipp Ferdinands u. Thereſ. v. Sonnau) g. 26 Aug. 682, k. k. Kämmer., † 7 Aug. 735. Gem. Mar. Antonie Max. Auguſtine, des Gr. Antons v. Montfort T., g. 31 May 694, verm. 16 May 712, † 746.

Großvaters Brüder. Franz Anton, g. 25 Nov. 689, k. k. Kämmer. u. fſtl. ſalzburg. OberHofmarſch., † 14 Oct. 747. Gem. Mar. Anne, des Gr. Friedr. Carls v. Pisnitz und Lucia Gräfin von Trautmannsdorf, T., g. 22 Jan. 712, verm. 15 Aug. 729, † 767.

Kinder: 1) Leopold, g. 27 Nov. 730, des adel. milit. St. Ruperti O Commandeur, fſtl. ſalzburg. Obriſt u. GardeHptm. 2) Joſephe, g. 2 Merz 738, † 4 Sept. 781. Gem. Leop. Gr. v. Ueberacker, fſtl. ſalzb. Kämmer., g. 13 Oct. 742, verm. 27 Nov. 766. 3) Marie Anne, g. im Febr. 739. 4) Anton, g. 17 May 740, Benedictiner zu Cremsmünſter unter dem Namen P. Joh. Nepom., fſtl. ſalzburg. geh. R. 5) Friedrich Vigil Joſeph, g. 18 Jul. 741, Domhr zu Salzburg ſeit 762. 6) Franz, g. 22 Sept. 742, (quitt. 780 die k. k. Kriegsdienſte), wurde ſodann Domic. zu Brixen.

2) Secundogenitur-Majorats Linie, genannt del Caſſaro.

Dazu gehören 2 Hofmärkte, Lampoding u. Wolfersdorf, im Lande Salzburg, nebſt den Herrſchaften Piberſtein u. Himmelberg in Kärnthen.

Graf: Franz (Maria Joſ. Anton), g. 23 Jan. 765, Lateranus, des h. r. Rs Gr. und mitregier Hr von u zu Lodron u. Caſtell-Romon, Gr. zu Zimberg, unmittelbarer Hr der Valle di Veſtino, Hr der Hrſch Caſtellano u. Caſtellnuovo, deren Schlöſſer St. Giovanni, Laterano u. St Barbara; dann der Herrſchaften Himmelberg u Biberſtein, der Hofmärkte Lampoding und Wolfersdorf, (Patricier zu Rom u. zu Ferrara, Nobile u. Alliirter der ehemal. Republik Venedig,) kaiſ. Erb-Rath, churſächſ. geh R., auch k. k. w. geh R, Kämmerer und ſeit Jun. 799 Envoyé extraord. am k ſchwed. Hofe, dann fſtl. Erzbiſch. ſalzb. w. geh. R., Obriſthofmeiſter u. Obriſthofmarſchall, des weiß. Adl. O. R. Gem. Mar. Wilhelmine, des Gr. Cſtoph Wilh v. Thürheim T., verm. 4 Jul. 787, St. Cr O. D.

Kinder: a) Nothburge, g. 3 Jan. 791. b) Marie, g. 14 Febr. 792. c) Hieronymus Paris, g. 12 Nov. 794. d) Dominicus, g. .. 796. e) Franz Anton, g. . . . 797.

Eltern: Anton, g. 14 Oct 723, k. k Kämmer., Obriſtl. und Command. zu Roveredo, † 15 Febr. 766. Gem. Marie Anne, Rsfreyin v. u. zu Gloes, g 6 Sept. 746, verm. 27 Nov. 764 (ihr 2r Gem. iſt Joſeph Rsfhr v. u. zu Gloes, Erbobriſtkäm. der gefürſt Grafſch. Tyrol).

Vatersgeſchwiſter: A) Nic. Sebaſtian, g. 17 Oct. 719, geweſ. Geſchlechtsälteſter u Majoratshr, auch k. k. w geh. R. und fſtl. ſalzb. Obriſtkämmer., † 30 Merz 792 Gem. Marie Anne, des Gr. Friedr. v. Harrach, k. k Conferenzminiſt. T., verm. 30 May 745, St. Cr. O. D., † 29 Apr. 790 zu Salzburg.

Töchter: 1) Caroline, g. 25 Apr. 756, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Anton Gr. v. Appony, k. k. Kämmerer. verm. 780. 2) Marie, g. 11 Sept. 758, St Cr O D. Gem. NN. Gr. von Prato u. Segonzano zu Trient, verm 8 Oct. 781. 8) Marie Anne, g. 28 Dec. 759, iſt W. – ihr Gem. Joh. Nep. Gr. von Khüenburg zu Khueneg, k. k. geh. R. Kämmer. u. geweſ. Oberbergmeiſter in Kärnthen, † 789.

B) Caſpar, g. 12 Aug. 721, k. k. Kämm. u. Gen. Maj., † 790. Gem. Nothburge, d Gr. Franz Lact. v. Firmian T., verm. 17 Merz 767, St. Cr O D., iſt W. C) Sebaſtian, Capit zu Salzburg u. Brixen, † 12 Jun. 773. D) Ludwig, Capitul zu Ollmütz und Wörmeland, Abt in Frankr. v. St. Denys u. St. Criſpin, † 20 May 773. E) Joh. Nepom., k. k. Hptm. † in der Bataille bey Leuthen 5 Dec. 757. F) Max Septimus, g. 20 Apr. 726, geweſ. Geſchlechtsälteſter u. Majoratshr ſeit 792, Erzprieſter zu Villa; reſignirte als Domhr zu Brixen, † 793 zu Villa lagarina in Tyrol. G) Dominicus Anton, g. 13 Jun. 728, k. k. Landesobriſter in Tyrol, und des milit. Mar. Thereſ. O. R.

Großeltern: Hieronymus Joſeph, (Sohn des k. k. Gen. FML. Sebaſtian Franzens und Margarethens, geb. Gräfin v. Khuen und Lichtenberg) g. 8 Aug. 694, † 18 Oct. 738. Gem. Mar. Anne Margarethe,

des Graf Caſpars von Wolkenſtein T., geb. 27 Jul. 696, † 2 Jan. 733, (alii 744).

Zweiter Aſt.

Graf: Franz Carl, g. 17 Nov. 748, wurde zum Fürſtbiſchof zu Brixen erw. 16 Aug. 791 u. conſecrirt 27 Merz 792.

Geſchwiſter: a) Franz Joſeph, g. 25 Sep. 745, k. k. w. geh. R., Landshptm. u. Burggr. in Tyrol, auch geweſ. ObriſtHofmſtr der Erzhz. Eliſabeth, † 15 Merz 791. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Conſtanz von Roſt T., g. 20 Oct. 752, verm. 2 Oct. 770, St. Cr. O. D., iſt W.
Kinder: 1) Mar. Joſephe, g. 5 Merz 772, † 26 May 785. 2) Mar. Creſcentie, g. 20 Apr. 773, k. k. Stiftsdame zu Inſpruck. 3) Mar. Anne, g. 19 Nov. 774. Gem. Joh. Anton Fhr. v. u. zu Schneeburg, kaiſ. kön. w. Kammer., verm. 9 Jan. 793. 4) Aloys Joſeph, g. 31 Merz 780.
b) Mar. Antonie Eliſab., g. 19 Nov. 756. c) Marie Anne, g. 28 Dec. 759, Stiftsdame des adel. Stifts zu Hall in Tyrol.

Eltern: Joſeph Nicol., g. 9 Jan. 711, Hr zu Zimberg ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Sen Famil., † 5 Febr. 791. Gem. Joſephe, des Gr. Ant. Ernſts von Fugger-Glött T., verm. 19 Jun. 741, † als W. zu Inſpruck 5 May 795.

Großeltern: Ludwig Franz Xaver, g. 8 Nov. 1666, ErbMarſchall des Erzſt. Salzburg, k. k. w. Kammer. (1690), oberöſterr. geh. R. (709), auch Schloß- und StadtHauptm. zu Roveredo, (718), †... Gem. Thereſie, Freyin v. Bartholdi, St. Cr. O. D., † 763.

3) Die Linie in Bayern.

Erſter Aſt oder Lodron-Haag.

Graf: Maximilian, des h. r. R. Gr. von u. zu Lodron-Laterano und Caſtell Roman ꝛc., g. 21 Jan. 757, Hr der Herrſchaft u. Hofmärkte Haag an der Amper, Palzing, Gerlhauſen, Kronacker, Pirkau, Wolfersdorf, pfalzb. w. Kämmer., Vicedom zu Landshut u. Pfleger zu Wolfrathshauſen (lebt zu Landshut). Gem. Thereſie, des Fhrn Hugo Dam. v. Helmſtädt T., g. 7 May 756, verm. 4 May 779, Eliſab. O. D.

Kinder: 1) Eliſab. Auguſte, g. 26 Febr. 780. 2) Carl Theodor, g. 15 Jun. 781, Domic. zu Brixen. 3) Marie Anne, g. 25 Oct. 782. 4) Mar. Thereſie, g. 5 Dec. 785. 5) Iſabelle, g. 27 Sept. 789. 6) Sophie, g. 8 Jul. 791.

Geſchwiſter: a) Joſeph, g. 13 Febr. 766, Malthef. Ord. Commenth. zu Hornbach, und churpfälz. Kämmer. b) Mar. Franciske Xaverie, g. 31 Dec. 770. Gem. Max. Fhr v. Leyden, auf Aſſing, Berg ꝛc., pfalzb. Kämmer. und Reviſ. R., auch der löbl. Landſch. in Bayern Ritterſteurer, Rentamts Burghauſen, verm. 12 Oct. 791.

Eltern: Hieron. Maria, g. 30 Sept. 728, reg. Gr. zu Haag ꝛc., pfalzb. w. geh. R., Reviſions-Raths-Präſid. und Pfleger zu Wolfrathshauſen, † 20 Merz 789. 1te Gem. Johanne Franc. Xaverie, des Rsfrhrn Albr. Lor. von Frauenhofen zu Münchsdorf T., g. 31 Aug. 734, verm. 750,

St. Cr. O. D., † 13 Sept. 757. 2te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Fr. Xav. v. Lerchenfeld-Prennberg, pfalzb. Kämmer. u. Rentmeiſter zu Straubingen T., g. 5 Dec. 737, verm. 25 Sept. 758, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Thereſie, g. 26 Apr. 733. b) Carl Wenzel, g. 13 Merz und † 19 Aug. 737.

Großeltern: Joſeph Anton, g. 17 May 705, Hr auf Haag u. Fürth ꝛc., Kaiſ. Carls VII. und churbayr. w. geh. R., Gen. FML., Hptm. der Trabant. Garde, und des Löw. O. R., † 15 Jul. 775. Gem. Anne Helene Joſephe, des Gr. Guidob. Albr. v. Lodron, des lezten zu Haag T., und Erbin, g. 26 Jul. 698, verm. 19 Oct. 727, † 27 Oct. 753.

Zweiter Aſt oder Lodron-Fürth.

Graf: Clemens Max. Joh. Bapt. Ferd. Gr. von und zu Lodron-Lateran, g. zu München 29 Oct. 727, k. k. auch churſächſ. w. geh. R. Capitul. und Domcuſtos zu Augsburg, inful. Probſt v. Wieſenſteig, Erzprieſter zu Villa und Gouverneur zu Caſtellano u. Caſtellnuovo, des churbayr. St. Georg-O. Großkr. (war von 765 bis 771 Obriſthofmeiſter des Pr. Anton von Sachſen), dermalen Senior dieſer reichsgräfl. Familie, lebt in Augsburg.

Geſchwiſter: a) Johann Joſeph David, g. 29 Dec. 711, churpfalzb. Kämmer., geh. R., Gen. L. der Cav. w. Hofkriegs-R. u. des St. Georg-Ord. Commenth., † 30 Jan. 783 zu München. Gem. Angelike, Gräfin Kottulinsky, verm. 759, St. Cr. O. D., † 786. b) Antonie, g. 16 Febr. 713, Oberin des Stifts der Congregation de notre Dame zu Eichſtädt unter dem Kloſternamen Eleonore, † 23 Jan. 793. c) Marie Benno, geweſene Hofdame der Kaiſerin Marie Amalie aus Bayern, † 11 Jul. 758, ruht zu Aachen. Gem. Joh. Bapt. Joſ. Oswald, Gr. v. Hohenzollern-Berg, verm. 22 Jul. 747, † 781. d) Carl, anfangs Page bey Kaiſ. Carl VII., trat nachher unter dem Namen Servus Dei in den Capuziner-Orden. e) Chriſtoph, † als k. k. Hauptm. in Ungarn.

Eltern: Carl Franz, g. 25 Jan. 684, war zuerſt in öſterreich. Dienſten, und kam 1714, als Bayern dem Churfürſten Maxim. Emanuel wieder zurückgegeben wurde, aus Grätz nach München, blieb daſelbſt u. wurde nachhin Kaiſ. Carls VII. u. churbayr. w. geh. R., Gen. FML. u. bey der verw. Kaiſ. Amalie der Trabanten u. Hatſchier-Leibgarde Hptm., des St. Georg-Ord. Commenth., † 29 May 747. Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Max. Chriſtophs v. Khuenburg T., g. 30 Jul. 689, Obriſthofmeiſterin der Churprinzeſſ. Mar. Antonie v. Sachſen 751, † 17 Jul. 765.

Großeltern: Nicolaus, war in Steyermark etablirt, wo er die Hrſch. Winterhof beſaß; er war k. k. Gen. FML., hatte ein Regim. Croaten, womit er Wien entſetzen half, als ſolches 1683 von den Türken belagert wurde, † 1686. Gem. Mar. Cäcilie, des Fhrn NN. v. Gabelkofen u. NN. Gräfin v. Sponheim T. und eines Fhrn Hagen v. Hagenegg W., g. 1646, †.

Großvatersgeſchwiſter: a) Eliſabeth, g. zu Cöln 12 Merz 704, † 10 Sept. 787. Gem. Max. Gottl. Fhr v. Auer zu Dirmenting, churpfalzb. Kämmer., verm. 73., † 28 Dec. 747. b) Wenzel Carl, g. 707, Hr zu Pettau, † 773. Gem. Roſalie Marquiſe de Jano aus Palermo, †. Davon

Sohn: Dominicus, g. 758, † (799) zu Gmünd in Kärnthen. Gem. NN. .... Davon

Kinder: 1) Joſeph, Fähndrich bey dem ſalzburg. Contingent. 2) Dominik, wird bey der Gräfin Mutter in Grätz erzogen.

4) Die Linie zu Freidenſtein in Trient.

Graf: Joſeph Maria, g. 746, des h. r. Rs Gr. v. u. zu Lodron-Laterano u. Caſtell-Roman, Hr der Hrſch. Freidenſtein, iſt † in Trient. Gem. Thereſie, des Gr. Barthol. Alberti d'Enno T., g. 747.

Kinder: 1) Paris, g. 772, befindet ſich dermalen zu Stockholm bey ſeinem Vetter, Gr. Franz. 2) Bartholomans, g. 774, Domherr zu Trient. 3) Caroline, g. 777. 4) Franciske, g. 780. 5) Joſephe, g. 783

Schweſtern: a) Mar. Anne, g. 741. Gem. N. Fhr v. Kriſtani u. Rall, verm. ... b) Johanne, g. 761. Gem. Ludw. Gr. u. Herr v. und zu Arco.

Eltern: Anton Felix, g. 715, † 768, (alii 19 Merz 773). Gem. Mar. Caroline Bellini, Dieſin v. Ebben und Freidenſtein, g. 31 Oct. 723, † 7'3, (alii 8 Merz 791).

Großeltern: Franz Anton, † 630. Gem. Mar. Franciske, Gräfin v. Matruz, † 676.

Löben.

Eine ſeit geraumer Zeit in der OberLauſitz etablirte Familie, lutheriſcher Religion, welche 1790 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde.

Graf: Otto Ferdinand, g. 18 Jun. 741, Hr auf Ober-Gerlachsheim und Nieder-Rudolsdorf, churſächſ. w. geh. R., Cabinets-Miniſter u. StaatsSecretär der inſänd. Angelegenheiten, des Joh. O. R., (in frühern Zeiten Appellat. R., 767 geh. Referendär des geh. Conſeil, 774 Stiftscanzler zu Merſeburg, 7 5 geh. R. und ComitialGeſandter zu Regensburg, wurde 779 zum außerord. Geſ. am k. k. Hofe ernannt, 782 Conferenz-Miniſter u. w. geh. R., 79 u. 792 Wahlbotſch. bey den Kaiſerwahlen, war auch 797 bev. Geſ. beim RsFriedenscongreß zu Raſtadt), wurde am 17 Jul. 790 vom Churf. zu Sachſen als RsVicario in den Reichsgrafenſtand erhoben. 1te Gem. Auguſte Doroth. Cſtiane, des Fhrn Hannib. Aug. v. Schmerzing auf Ehrenberg T., g. 8 Merz 744, verm. 14 Apr 773, † 29 Nov. 775. 2te Gem. Mar. Caroline, des ſchwed. RstagsGeſandten zu Regensburg u. Canzlers in Pommern Joh. Aug. v. Greifenheim T., g. 22 Jul. 760, verm. 27 Apr. 778.

Kinder: 1) Sophie Auguſte, g. 30 Sept. 775, † zu Dresden 16 Febr. 797. Gem. Carl Gr. v Einſiedel, verm 31 May 796. 2) Ferdinand Auguſt, g. 5 Febr. 779, churſächſ. Lieutn. beym Cür. Regim. Churfürſt. 3) Louiſe Amalie Caroline, g. 21 Jan. 780, † 25 Oct. 782. 4) Otto Heinrich, g. 18 Aug. 786. 5) Otto Carl, g. 22 Aug. 789, † 28 Febr. 790. 6) Georg Eduard, g. 6 Sept. 791, † 26 Jan. 796. 7) Caroline Sophie Henriette, g. 8 Aug. 795, † zu Hermsdorf bei Dresden 23 Sept. 798.

Eltern: Wolf Eſtian Albr. v. Löben, g. 12 Nov. 698, Hr auf Mengelsdorf u. Vieſig, k. poln. und churſächſ. Kammerhr und Landshptm. in der OberLauſitz, † 12 Merz 750 zu Mengelsdorf. Gem. Hedwig Eliſab. Sophie, Georg Quirins Vitzthum v. Eckſtädt, k. poln. und churſächſ. Kammerhrn ꝛc. T. g. zu Martmannshagen im Mecklenburg. 14 Dec. 723, verm. 18 Febr. 735, † 10 Febr. 778 als Stiftshofmeiſterin in Joachimſtein.

Großeltern: Georg Friedr., g. 16 Jul. 663, † 7 Jan. 699. Gem. Eva Sophie, Joh. Eſtians v. Schönberg, Landshptms in der OberLauſitz T., verm. 689; (ihr 2r Gem. war Otto Fhr v. Roſa, churſächſ. Gen. Maj. der Cav.), ſie † 740.

Die Geſchwiſter ſind in dem Adelſtande verblieben.

Löſer.

Ein in Sachſen begütertes, ſeit 1745 reichsgräfl. Haus welches die ErbMarſchall-Würde der Chur Sachſen bekleidet. — Lutheriſcher Religion.

Grafen: 1) Adolph Ludwig, g. 17 Apr. 740, churſächſ. Obr. der Inf. u. Kammerj., lebt zu Reinharz, (quittirte 791 die Militärdienſte als Obriſtl. bey Boblick Inf. Regim.). II) Hans, g. 26 Oct. 749, churſächſ. Kammerhr, lebt zu Reinharz (quittirte 783 als Prem. Ltn. des Inf. Regim. Pr. Carl mit Hauptmanns Charge).

Geſchwiſter: 1) Friderike Louiſe, g. 26 Jan. 734, lebt zu Dresden. 2) Chriſtian Friedrich, g. 23 Sept. 738, churſächſ. geh. R., † 18 Jan. 783. 3) Joh. Mar. Friderike, g. 4 Oct. 741, lebt als W. zu Dresden. – ihr Gem. Friedr. Ludw. Gr. v. Solms-Wildenfels, Gen. der Inf., verm. 15 Apr. 777, † 11 May 792. 4) Auguſte Amalie, g. 3 Jan. 743. Gem. Joh. Adolph Gr. vom Loß, churſächſ. Cab. Miniſter, verm. 17 Merz 767. 5) Wilh. Henriette, g. 11 Sept. 744, lebt zu Dresden. 6) Carl Auguſt, g. 16 Aug. 748, Hr auf Reinharz, Meuro, Greudnitz und Großwig, churſächſ. w. geh. R., ErbMarſchall der ChurSachſen und erſter Landſchafts-OberſteuerEinnehmer (quittirte 785 als churſächſ. Obriſt des Goldacker. Chev. legers-Regim., † 15 Apr. 1801 zu Reinharz. Gem. Auguſte Henr. Friderike, Carl Eſtophs v. Rex, churſächſ. Gen. Maj. und Chefs eines Cür. Regim. T., Frau auf Reinharz, Meuro, Greudnitz und Groſswig (welche Güter ſie vermöge Teſtam. von ihrem verſtorb. Gem. geerbt hat), g. 29 Jan. 767, verm. 11 Apr. 785. 7) Sophie Joſephe, g. zu Dresden 21 Apr. 754, lebt als W. zu Dresden. – ihr Gem. Silvius Ludw. v. Frankenberg, ſachſen-goth. w. geh. R. und Ober-Hofmarſchall, verm. 17 Sept. 777, † 5 Oct. 797 zu Gotha.

Eltern: Hanns, g. 17 Apr. 704, Hr auf Reinharz, Clöden u. Meuro, k. poln. u. churſächſ. Confer. Miniſter, w. geh. R., u. des St. Andreas-O. R., wurde 745 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 16 Jul. 763. Gem. Carol. Sophie, des Fhrn Carl v. Boineburg, k. ſchwed. u. landgräfl. heſſ. Gen. Ltn der Cav. u. OberKammerhrn T., g. 31 Dec. 712, verm. 3 Nov. 730, † 23 Jul. 776.

Großeltern: Heinrich, g. 9 Apr. 665, k. poln. und churſächſ. Steuer-inſpect. im Churkreis, Beiſitzer des wittenberg. Hofgerichts, † 6 Dec.

705. Gem. Joh. Charlotte, Geislers v. Dieskau auf Zſcheplin, churſächſ. geh. R. T., g. 682, verm. 17 Nov. 700, † 4 Nov. 726.

L o ß.

Ein in Sachſen anſäßiges, ſeit 1741 reichsgräfl. Haus, lutheriſcher Religion.

Graf: Joh. Adolph, Rsgr. vom Loß auf Olbernhau, Hirſchſtein u. Wanitz, g. 1 Febr. 731, churſächſ. geh. R., Cabin. Miniſt. u. Staatssecret. (ſeit 777 der inländ., nun aber ſeit 790) der ausländ. Angelegenheiten, des ruſſ. St. Andr. O. R. (war vorher gevollm. Miniſter am k. franz. Hofe v. 774 bis 777). 1te Gem. Joh. Carol. Tugendreich, Joh. Carls v. Mezradt auf Jahmen, churſächſ. geh. R. T., Erbin v. Olbernhau ꝛc., g. 16 Nov. 741, verm. 21 Aug. 759, † 28 Febr. 766. 2te Gem. Amalie Auguſte, des Gr. Hanns v. Löſer T., verm. 17 Merz 767.

Kinder: 1) Johann Adolph, g. 16 May 768, churſächſ. Kammerhr, angeſtellt ſeit 791 bey dem Domeſtique-Depart. des geh. Cabinets. Gem. Iſidore Marg., des k. dän. geh. R., Gr. Joh. Heinrich v. Knuth zu Güldenſtein T., g. 26 Febr. 774, verm. 31 May 796.
  Kinder: a) Auguſte Iſidore Conſtantie, g. 6 Febr. 797. b) Adolph Guſtav Erich, g. 6 May 798. c) Thereſie Amalie, g. 14 Jun. 800.
2) Auguſte Caroline, g. 15 Nov. 769. Gem. Gottl. Sigism. Gr. v. Zedlitz, verm. 9 May 791.

Schweſter: Chriſtiane Wilhelmine, g. 12 Sept. 734, † 24 Aug. 784. Gem. Georg Reinh. Gr. v. Wallwitz, churſächſ. Confer. Miniſter, verm. 4 Nov. 759.

Eltern: Chriſtian, g. 12 Dec. 697, churſächſ. Cabin. u. Confer. Miniſter, w. geh. R., des weiß. Adl. u. St. Andr. O. R., auch geweſ. Ober-Conſiſt. Präſident bis 737 u. nachmal. Geſ. am kaiſ. Hofe, Reichsgraf 741, † 22 Aug. 770. Gem. Helene Friderike, des churſächſ. Gen. L. Hanns Gottlob v. Penzig auf Jeſenitz, churſächſ. Gen. Ltn. der Cav. u. Erdm. Eliſ. v. Maxen aus Pulsnitz T., g. 20 Jan. 705, verm. 8 Febr. 730, † 17 Dec. 750.

Vaters Bruder: Joh. Adolph, g. 29 Jun. 698, k. poln. u. churſächſ. Cabin. Miniſter, w. geh. R., des weiß. Adl. O. R., Geſ. in Engl. und Frankreich, Rsgraf nebſt ſeinem Bruder 741, † 25 Aug. 759. Gem. Erdmuthe Sophie, des churſächſ. geh. R. Geisl. v. Dieskau auf Zſcheplin T., g. 25 Febr. 696, verm. 28 Apr. 712, † 21 Apr. 768.

Großeltern: Caspar vom Loß auf Röhrsdorf, g. 664, k. poln. und churſächſ. geh. u. Appell. R., OberSteuereinnehmer, ſächſ. weiſſenf. Prem. Miniſt. u. Oberhptm. des Fürſtenth. Querfurt, † im Jun. 711. Gem. Magd. Sophie, Wolfg. Rud. v. Ende auf Ehrenberg T., g. 664, verm. 20 Dec. 687, † im Febr. 739.

L o t t u m.

Dieſes nun in den preußiſchen Staaten blühende Haus leitet ſeinen Urſprung von Gottfried von Steenhuys und Ottilie von Schellard ab, und zeigt Adolph v. Wylich († 1355) und Beate v. Wylacken als Stammeltern des ganzen Wylichſchen Geſchlechts an. Es ſchreibt ſich daher eigentlich: von Wylich u. Lottum, und wurde am 20 Jan. 1701 von Kaiſer Leopold I. in

der Perſon des damal. kön. preuß. Oberhofmarſchalls, w. geh. KriegsRaths, Gen.L. von der Infanterie (nachher Gen.FM.), Obriſten über ein Infant. Regim. auch Gouverneurs und Oberhauptmanns der Feſtung Spandau, Philipp Carls, Freiherrn v. Wylich u. Lottum, Bannerherrn des Herzogth. Geldern, u. der Grafſch. Zütphen, Hrn zu Hüet, Lottum, Grondſtein, Gribbenvorſt und Wehl (des Vaters von Johann Chriſtoph, ſiehe Großeltern!) für ſich und ſeine Nachkommen in des h. r. RsGrafenſtand erhoben. Die gräfliche Linie, wovon hier nur die Rede iſt, hat die erwähnten und mehrere in den Herzogthümern Cleve, Geldern und der Grafſch. Zütphen gelegene Beſitzungen in der Folge veräußern müſſen, u. ſchwebt jezt in einem Proceß über die ErbKämmerer-Würde des Hzgthms Cleve und des damit verbundenen Hofes zu Bienen — Die ſämtl. Familienglieder ſind reformirter, die hineingeheyratheten aber lutheriſcher Religion, und haben allerſeits Berlin zu ihrem Wohnort, diejenigen ausgenommen, deren Aufenthalt beſonders angezeigt iſt.

Graf: Carl Friedrich Heinrich, g. 5 Nov. 767, k. preuß. Major von der Armee ſeit 1800, u. Aſſiſtent beim 1ten Departement des Oberkriegscollegii. Gem. Sophie Louiſe Friderike, ſeines Stiefvaters des k. preuß. geh. Ober-Juſtiz-Tribunals- u. Ober-Conſiſt. Raths Joach. Fr. v. Lamprecht einzige T., g. 2 Nov. 772, verm. 6 Jun. 795.

Söhne: a) Friedrich Hermann, g. 3 May 796. b) Hermann Heinrich, g. 24 Sept. 797.

Bruder: Friedrich (Cſtoph Carl), g. 15 Merz 773, k. preuß. Prem. Lieutn. u. Adjutant des Inf. Regim. v. Arnim, † 30 Jan. 1801 zu Berlin. Gem. Wilh. Henr. Carol. Louiſe, des k. preuß. geh. Ober-Finanz- Kriegs- u. Domain. Raths, Präſid. des Oberreviſions-Collegii, erſten Directors der Geſetz-Commiſſion ꝛc. Joh. Aug. v. Beyer einzige T., g. 12 Jun. 774, verm. 26 May 796, iſt W.

Eltern: Friedrich (Wilh.), g. 18 Merz 716, k. preuß. Gen. Maj., Chef eines Inf. Regim., Command. zu Berlin, Amtshptm. zu Spandau, des St. Joh. u. pour le Merite O. R., auch Domhr zu Magdeburg, † 17 Dec. 774. Gem. (Anne) Dorothee, einzige T. v. Joachim Scherf, g. 7 Jan. 744 zu Spandau, verm. 18 Apr. 763, † 14 Febr. 796 (ihr 2ter Gem. war Joachim Friedr. v. Lamprecht, k. preuß. geh. Ober-Juſtiz-Tribun. und Ober-Conſiſtor. R., g. 5 Oct. 733, verm. 17 Febr. 789).

Vaters Bruder: Friedr. Albr. Carl Hermann, g. 20 Apr. 721, kön. preuß. wirkl. Gen. der Cav., Amtshptm. zu Spandau, des ſchw. u. r. Adl. O. R., † 3 Merz 797 zu Berlin. Gem. Sophie Beate, Alex. v. Schlichting, auf Cunow, k. preuß. Hptm. u. Landraths des croſſenſchen Kreiſes älteſte T., g. 8 Aug. 736, verm. 28 Jan. 762, † zu Schwedt 28 Oct. 801.

Kinder: 1) Carl Friedr. Joh. Guſtav, g. 29 Oct. 762, k. preuß. Kammerhr, des St. Joh. O. R. und Ord. Canzler ſeit 793. Gem. Magdal. Soph. Erneſtine, des k. preuß. geh. OberTribunal-R. u. Präſidenten des Pupillen-Colleg., Erbhrn der Lenzerwiſchen Güter in der Priegnitz, Theod. Eſtians v. Clermont einzige T., g. 30 Jan. 772, verm. 28 Sept. 790.

Kinder: a) Carl Hermann, g. 19 Merz 792. b) Sophie

Charlotte, g. 22 Aug. 793. c) Hermine (Alexandrine), g. 2 Jun. u. † 17 Aug. 796. d) Emma Conſtantie, g. 7 Nov. 799.

2) Cſtiane Beate Alexandrine, g. 9 Nov. 764, vormalige Hof- und Staatsdame der verw., nun verſtorb. Königin von Preußen. 3) Albertine (Joh. Henriette), g. 10 Jul. 766, † 2 Febr. 767. 4) Caroline Frider. Mariane, g. 13 Aug. 768, war HofStaatsdame der verw., nun verſtorb. Königin v. Preußen, lebt zu Schwedt. Gem. Ludwig Wilh. v. Eickſtedt, Mitbeſitzer von Eickſtedt in der Uckermark, k. preuß Sec Ltn. im Drag. Regim. Churfürſt v. Pfalzbayern, des pour le merite O. R., g. 23 Jun. 769 zu Dorotheenwalde, verm. 10 Dec. 799 zu Schwedt, ſteht daſelbſt. 5) Friedr. Ferd. Alexander, g. 20 Jan. 771, † 11 Jun 772. 6) Heinrich Cſtoph Carl Hermann, g. 8 Jan. 773, k. preuß. Prem. Lieutn. im Dragon. Regim. Churf. Pfalzbayern (ſteht in Schönfließ). 7) Fried Ludwig Aug. Georg, g. 15 Oct. 776, k. preuß. Sec. Lieutn. des Drag. Regim. von Irwing, ſteht zu Friedeberg.

Großeltern: Johann Cſtoph, g. 9 May 681, k. preuß. Gen. M. und Chef eines Inf. Regim., † 29 Sept. 727. Gem. Hermine Alexandrine, des k. preuß. Gen. L., Chef eines Drag. Regim. u. ſchw. Adl. O. R., Fhrn Fr. Wilh. v. Wittenhorſt-Sonsfeld T., g. 4 Sept. 685, verm. 26 Jul. 714, † 23 Apr. 745 zu Cleve.

Lüttichau.

Ein in der Oberlauſitz begütertes ſeit 1769 reichsgräfliches Haus, evangeliſcher Religion.

1) Die lauſitziſche Linie.

Graf: Ludwig Gottlob, g. 8 Jul. 736, Hr auf **Weiſſig, Oberſchütz u. Brieſing**, churſächſ. Kammerhr, Landeshptm. des Marggrafth. Oberlauſitz, ward von Kaiſer Joſeph II. am 5 Aug. 769 in **Reichsgrafenſtand** erhoben, verkaufte 795 NiederGurich nebſt Groß- u. Klein-Dubrau an ſeines Bruders Tochter die Gräfin v. Schönburg-Wechſelburg. 1te Gem. Helene Renate, des Gr. Ludwig Gebh. v. Hoym zu Droyßig T., u. Heinr. Adolphs Gr. v. Reder in Kraptitz W., g. 6 Sept. 733, verm 6 Sept. 769, † 5 Dec. 787. 2te Gem. Friderike Auguſte, des churſächſ. Gen. Maj. Joh. Caſpars v. Schlieben auf Sanitz T., g. 6 Merz 754, verm. 7 Apr. 793 (als W. des am 7 Sept. 791 verſtorbenen Ferd. Rud. v. Ziegler u. Klipphauſen, Gothaiſch. Hptm. Hrn auf Preilitz, KleinBautzen u. Cunewalde, verm. 26 Jan. 776, von welcher Ehe noch 5 Fräulein v. Ziegler am Leben ſind), Frau auf Pließkowitz ſeit 795.

Eltern: Carl Gottlob v Lüttichau auf Großkmehlen, g. 30 Apr. 698, † 2 Jul. 749. Gem. Frider. Aug., des Gr. Georg v. Werthern T., g. 28 Jul. 712, verm. 2 Apr. 728, † 24 Jan. 748.

Großeltern: Gottlob v. Lüttichau, g. 14 Jan. 651, Hr auf Kmehlen nebſt Ploſchwitz, churſächſ. Obr. der Inf., † zu Zelle im Hannövr. 11 Aug. 699. 1te Gem. Cathar. Eliſab., Caſp. Dietr. v. Schönberg auf Limbach T., g. 11 Aug. 649, verm. 28 May 677, † 28 Sept. 682. 2te

Gem. Joh. Eleonore, Andreas Adrians v. Berk auf Kreiſcha T., verm. 28 Sept. 781, † ...

Die Geſchwiſter des jetzigen Gr. ſind im Adelſtand verblieben.

2) Die däniſche, nun preußiſche Linie.

Graf: Chriſtian Friedrich Toenne, Regr. v. Lüttichau, g. zu Thiele in Jütland 20 Merz 748, Hr zu Alt.Schwerin, Jürgenshof, Mönchbusch, Werder, Wendorf ꝛc. im Meklenburg Schweriniſchen, k. preuß. bev. Geſ. im niederſächſ. Kreiſe (zu Braunſchweig), des r. Adl. O. R. (war k. dän Kammerhr v. 780 bis 781, ſodann hzl. braunſchw. wolfenbütt. geh. EtatsR., wurde 22 Nov. 791 in den Regrafenſtand erhoben, u. verkaufte 793 ſeine Güter in Jütland Aakiär und Dybwad). 1te Gem. Anne, des k. dän. EtatsR. Thoyers v. Loßon T., g. 11 Febr. 756, verm. 26 May 77 , † 10 Jan. 786. 2te Gem. Catharine, des k. dän. Kammerhrn u. Dannebrog O. R. Chriſtians v. Benzon auf Chriſtiansdahl in Fünen und Thyerbeck in Jütland T., g. zu Odenſee 11 Jun. 765, verm. 17 Aug. 786, Frau zu Levezow, Tannen u. Todendorf das.

Kinder 1r Ehe: 1) Chriſtian Detlev Thoyer, g. 10 Nov. 774, k. preuß. Kammerhr ſeit 797. 2) Benedict Anton, g. 4 Sept. 778, k. preuß. Sec. Ltn. b. d. Gens d'Armes ſeit 798. **2r Ehe:** 3) Anton Albr., g. 4 Nov. 787. 4) Carl Matth. Wilh. Emerenz, g. 18 Apr. 789. 5) Helle Cathar. Betti, g. 27 May 790. 6) Carl Auguſt Wilh. Ferd., g. 5 Oct. 792. 7) Johann Baptiſt Albr. Wilh. Heinr., g. 25 Dec. 793. 8) Philipp Theodor, g. 12 Jun. 795. 9) Friederike Wilh. Louiſe, g. 16 Jan. 797. 10) Auguſte Amalie Charl. Georgine, g. 25 Sept. 798, † 29 Apr. 1801. 11) Albert Carl Jean Heinr., g. 18 Oct. 799.

Geſchwiſter des jetzigen Grafen ſind im Adelſtande verblieben.

Eltern: Chriſtian Detlev v. Lüttichau, g. 13 Febr. 693, Hr auf Thiele, Winge u. Randerup (welche Güter er 740 kaufte) k. dän. Gen. Maj. der Cav., wohnte zuletzt zu Thiele, † 10 Oct. 766. Gem. Helle Trolle v. Urne, des k. dän. Obriſten Siguards v. Urne auf Villeshagen und Eliſ. Sophie v. Trolle aus Skeding T., g. 2 Dec. 709, verm. 2 Dec. 728, † 2 Apr. 764.

Großeltern: Hans Hellmuth v. Lüttichau (ein Sohn Wolf Caſpars v. Lüttichau auf Kmehlen u. Dieben in Sachſen und deſſen 2te Gem. Eve Mar. v. Oertzen aus Roggow), g. zu Güſtrow 670, kam als Page nach Dänemark, war zulezt k. dän. Gen. Ltn. der Cav. u. des Dannebr. O. R., † 19 Sept. zu Fridericia in Jütland. Gem. Catharine de Lezenne (a. d. H. Feralle in Spanien), des k. ſpan. Dragon. Hptm. Peters de Lezenne auf Pipes und Mar. Thereſ. v. Rempre! T., g. zu Gent 671, verm. 28 Febr. 693, † ...

Maltzan.

Ein vormals in Pommern u. Mecklenburg anſäßiges, ſeit geraumer Zeit aber in Schleſien begütertes Haus, lutheriſcher Religion. Heinrich v. Maltzan kaufte 1370 von den Fürſten der Wenden Penzlin in Pommern, das nachmalige Stammhaus dieſer Familie. Sein Enkel, Bernhard, Frei-

herr, kaufte 1491 die Hrſch. Graupen u. Töplitz in Böhmen, und deſſen Sohn Joachim II kaufte 1552 die freye Standeshrſch. Wartenberg in Schleſien. Des leztern Enkel war Joachim III., welcher, nachdem ſeine Mutter während ſeiner Minderjährigkeit Wartenberg 1571 wieder verkauft hatte, 1590 die freye Standeshrſch. Militſch in Schleſien, nebſt Freyhahn käufl. an ſich brachte. Drey ſeiner Söhne gründeten 3 beſondere Linien, nämlich a) Joachim IV folgte ſeinem Vater zu Militſch. b) Johann Bernhard gründete die Linie zu Neuſchloß, welche, da ſie nur den freiherrl. Charakter führt, hier übergangen wird. c) Wilhelm I. ſtiftete die bald hernach wieder erloſchene Linie zu Freyhahn. Hier wird alſo blos von der erſten oder

der Linie zu Militſch

die Rede ſeyn, aus welcher bereits der Sohn ihres Stifters Joachim Andreas (g. 1630, † 1693) die gräfl. Würde erhielt.

Graf: Joachim Carl, g. 28 Dec. 733, Fhr v. Wartenberg u. Penzlin, reg. freyer Standeshr in Schleſien auf Militſch, OberErbKämm. in Schleſien, k. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegsminiſt., ehemals k. Geſandter in England, des weiß. u. roth. Adl. und St. Annen-O. R. 1te Gem. Charl. Eſtine, Ernſt Ferd. Fhrn v. Mudrach auf Liſſa Erbt., g. zu Rathen bey Breslau 5 Oct. 724, verm. 5 Aug. 761, geſchieden 772, (Sie hatte ſich dann mit einem Herrn v. Winterfeld, und als deſſen W. 780 mit dem k. preuß. Hptm. Rud. Ludw. v. Ponikau vermählt; lezterer † 1 Dec. 800, nachdem er ſich im Febr. 799 mit der verwittw. Geh. Räthin v. Klöber, geb. v. Pfeil verm. hatte), und † zu Leipzig 2 Aug. 795.

Kinder: 1) Joachim Alexander Caſimir, g. zu Breslau 24 Jun. 764, k. preuß. Kammerhr, des Joh. u. Staniſl. O. R., Hr der Hrſch. Liſſa ꝛc. Gem. Anton. Wilh., des Gr. Carl Georg Heinr. v. Hoym, k. preuß. dirig. Miniſt. in Schleſien älteſte T., verm. 16 May 788, † 27 Nov. 799.

Kinder: a) Antoinette Charl. Louiſe Franciske, g. 23 Sept. 789. b) Mathilde Louiſe Charlotte, g. 23 Aug. 791. c) Joachim Carl Ludw. Mortimer, g. 15 Apr. 793. d) Antonie Charl. Sophie Anne, g. 1 Jun. 794. e) Charlotte Antoinette Lucie, g. 13 Jun. 796. f) Joach. Carl Ludw. Heinrich, g. 19 Oct. 799.

2) Joachim Cäſar Eug., g. zu Hannover 12 Sept. 765, k. preuß. Legat. R., des Joh. Malthes. O. R., Hr auf Groß-Breſa ꝛc. Gem. Louiſe, des kön. preuß. Landjägermſtrs in Schleſien, Gr. Gottlob Magnus v. Wedel älteſte T., verm. 26 Jul. 790.

Kinder: a) Joach. Carl Eduard, g. 26 Jul. 791, † 793. b) Joach. Ludw. Alfred, g. 9 Sept. 792. c) Louiſe Elfride, g. 30 Nov. 794. d) Joach. Leopold, g. 10 Dec. 796. e) Joach. Theodor, g. 14 Jul. 798, † e. m. et a.

3) Sophie Carol. Louiſe, g. 19 Dec. 766. Gem. Aug. Alex. Staniſl. v. Bojanowsky, k. poln. Kammerhr, verm. 8 Nov. 785.

Schweſter: Louiſe, g. 739, iſt W. – ihr Gem. Levin Fr. v. Mahrenholz, k. großbrittan. u. churhannövr. Oberſtallmſtr, verm. 15 Merz 755, geſchieden 772, † 15 Merz 784.

Eltern: Joach. Andr. II., g. zu Urſchkau 13 Jan. 706, ſuccedirte ſeinem

Vaters

Vaters Bruder Joach. Wilh. als freyer Standeshr in Schleſien zu Militſch 728, k. preuß. w. geh. Staats- und CabinetsMiniſter, des ſchw. Adl. u. würtemb. groß. Jagd-O. R., des Hzth. Schleſiens OberErbkämmerer 774, feyerte 778 das 50jährige Regierungs- u 781 das Vermählungs-Jubiläum, † 6 Sept. 786. Gem. Friderike Louiſe, des Gr. Ernſt Aug. v. Platen T., verm. 10 Oct. 731, † als W. 26 Sept. 798.

Vaters Schweſtern: 1) Carol. Wilhelmine, † 14 Jan. 782. Gem. Joh. Wenzel Leop. Gr. v. Stubeck und Königſtein, verm. 716, † 719. 2) Auguſte, g. 10 Dec. 702, St.Cr.O.D., † 731. 1ter Gem. Joh. Carl Gr. v. Hennin, kaiſ. Rittmſtr, verm. 726, † 729. 2ter Gem. Marcheſe Copons, kaiſ. Kammerhr u. des goldn. Vl. R., verm. 730, †.

Großeltern: Nicolaus Andreas (jüng. Sohn des erſten Grafen Joach. Andreas), g. 10 Merz 670, † 19 Sept. 718. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Cſtian v. Althann T., verm. 11 Nov. 696, † 766, (alii 743).

Großvaters Bruder: Joachim Wilhelm, g. 15 Dec. 661, k.k.geh.R., † 6 Sept. 728. 1te Gem. Anne M. v. Stadtnitz, verm. 687, † 29 Merz 722. 2te Gem. Anne Cſtine Sophie, des Gr. Carl Wilh. v. Erbach-Fürſtenau T., verm. 28 Nov. 724, † 761.

Marſchall.

Eine aus Thüringen herſtammende Familie, proteſtant. Religion, welche die Stammgüter Burgholzhauſen und Tromsdorff in Thüringen, auch Rattwitz in der OberLauſitz beſitzt. Die Grafen Marſchall bekleiden das ErbMarſchall-Amt in Thüringen, womit ſie bey der churſächſ. Lehns-Curie in Dresden beliehen werden. Die reichsgräfl. Würde erlangte dieſes Haus 1760 von Kaiſer Franz I.

Graf: Friedrich Ernſt, g. 10 Aug. 748, Hr auf Burgholzhauſen, Tromsdorf u. Rattwitz, ErbMarſchall in Thüringen, k. k. w. Kammer. (war vorher in k. k. Kriegsdienſten), wohnt zu Wien. Gem. Eliſa, des k. k. w. geh. R. u. Staatsminiſters Jud. T. A. Fhrn v. Reiſchach T., verm. im Sept. 798.

Geſchwiſter: 1) Auguſt Dietrich, g. 19 Jun. 759, Hr auf Burgholzhauſen, Tromsdorff u. Rattwitz, des Dannebr. O R. ErbMarſchall in Thüringen, auch geweſ. Kammerhr in Braunſchweig (wohnt nun, nach dem Verkauf v. Oßmannſtädt, 795, in Weimar). Gem. Hortenſia, des Fhrn Cſtian Waldner v. Freundſtein, Hrn zu Sierenz ꝛc., k. franz. Obr. u. des pour le Merite-O. R. T., g. 9 Jul. 767, verm. 26 Apr. 788, † 20 Merz 1800.

Kinder: a) Adelaide, g. 28 Merz 790, † 8 Febr. 793. b) Auguſt Ferd Theodor, g. 25 May 791. c) Adeline Henr., g. im Oct. 792, † 5 Merz 793. d) Eliſa Sophie, g. im May 795, † 21 Jul. 796. e) Emilie Henr. Johanne, g. 8 Merz u. † 28 Aug. 798.

2) Mor. Georg Gotth., g 20 Merz 753, † 16 Jun. 763.

Eltern: Ernſt Dietrich, auf Pauſche ꝛc., g. 31 Oct. 692, k. k. w. geh. R., Gen. FM. Chef eines Inf. Regim, Gouv. des Hzth. Luxemburg u. der Grafſchaft Chiny, des Mar. Thereſ. O. Großkr., vertheidigte 758 Ollmütz rühmlich, und ward 760 v. Kaiſer Franz I. für ſich und ſeine Erben in des h. r. R. Grafenſtand erhoben, † 31 Aug. 771. Gem.

Henr. Sophie, Gotthelfs v. Schönberg auf Pürſchenſtein T. und Aug. v. Einſiedel auf Priesnitz, k. poln. und churſächſ. LandKämmerers W. g. 17 Nov. 719, verm. 22 Apr. 748, † 16 Febr. 779.

Großeltern: Georg Caſpar, ErbMarſchall in Thüringen, g. 22 Febr. 6 3, † 2 May 694. Gem. Eliſab. Frider., Friedrichs v. Werthern zu Beichlingen T., g. 15 Jan. 662, verm. 19 Aug 684, † 29 Oct. 739.

Mean und Beaurieux.

Eine niederländ. Familie, catholiſcher Religion.

Graf: Peter Carl Franz, g. 15 Sept. 753, Hr der Hrſch. Atrin, Gorſoncourt, Landen ꝛc. Commiſſair-Deciſeur zu Maſtricht, fſtl. Lüttich. w. geh. R. u. Grand Mayeur zu Lüttich. Gem. Marie Aloyſie, des Gr. Eugen v. Wrbna T., verm. 7 Jun. 784, St Cr. O D.

Kinder: a) Conſtantie Thereſ. Doroth., g. 25 May 785. b) Cäſar Conſtantin Franz, g. 11 Aug. 787. c) Eugen Franz, g. 9 Febr. 789. d) Franciske, g. 13 Dec. 792.

Brüder: 1) Franz Anton Mar. Conſtans, g. 6 Jul. 756, FürſtBiſchof v. Lüttich 16 Aug. 793. 2) Cäſar Conſtantin, g. 10 Sept. 759, Domhr zu Lüttich u. Probſt zu Tongern.

Eltern: Franz Anton, g. 25 Dec. 724, Hr der Hrſch. Atrin ꝛc., fürſtbiſch. Lüttich. w. geh. R. u. churcöln. Kammerhr, † 4 Jul. 788. Gem. Anne Franc. Eliſab., des Gr. Ant. v. Hoensbroech d'Oſt T., g. 21 Apr. 722, verm. 15 May 732, † 27 Febr. 782.

Vatersſchweſter: Dorothee, g. 18 Jan. 719, iſt W. – ihr Gem. Ulr. Fhr v. Lambertz, verm. 13 Oct. 744, † 23 Dec. 766.

Großeltern: Peter, g. 17 Nov. 691, Herr der Hrſch. Beaurieux, Atrin ꝛc. Commiſſair-Deciſeur zu Maſtricht, fürſtbiſch. lüttich. w. geh. R., † 7 Febr. 757. Gem. Helene Joh. Cath., des Fhrn Joh. Carls v. Waha, Hrn v. Loen T. g. 24 Apr. 699, verm. 27 Febr. 718, † 2 Dec. 776.

Mellin.

Ein gräflich und freiherrliches Haus, welches ſeine Abſtammung von einem uralten adelichen Geſchlecht aus Italien herleitet. Ein Zweig deſſelben hat ſich in Pommern niedergelaſſen und es kommt ſchon ein Helmond Mellin in Urkunden von 1372 vor. Aus dieſem pommerſchen Hauſe haben ſich einige nach Liefland begeben, bey Eroberung Lief- und Eſthlands in ſchwediſchen Dienſten ſich hervorgethan, und durch Ankaufung anſehnlicher Güter ſich in Finnland anſäßig gemacht. Des Stifters dieſer finnländ. Linie Enkel war Berend, welcher ſich unter Guſtav Adolph ſowohl bey Einnahme der Stadt Riga als im 30jährigen Kriege als Obriſter hervor that und als Landshöfding in Kexholmlehn, 96 Jahr alt, ſtarb. Seine 3 Söhne, von denen nur Jürgen Nachkommenſchaft hinterließ, wurden 1691 von König Carl XI. in den Freiherrnſtand erhoben.

Eben dieſer Jürgen (g. 1632, † 1713) zeichnete ſich in ſchwed. Kriegsdienſten vorzüglich aus. Er war es, welcher den merkwürdigen Uebergang der ſchwed. Armee über den gefrornen Belt in Vorſchlag und als ihr Führer in Ausübung brachte, welcher Vorgang nachher in ſeinem Wappen verewigt wurde. Er war zuletzt k. ſchwed. Reichsrath, Gen. FM., Chef zweyer ſchwed. Regimenter, General-Statthalter über Pommern, Bremen, Verden u. Wismar, und Canzler der Univerſität Greifswalde. Seine hinterpommerſchen Güter vertauſchte er gegen die in Vorpommern belegenen,

Damizow, Keſow, Schönenfelde u. Schöningen. Im J. 1696 ward er für ſich und ſeine Nachkommenſchaft von König Carl XI. in den ſchwediſchen, auch in dem nämlichen Jahre von Kaiſer Leopold in des h. r. Reichs-Grafenſtand erhoben, und 1697 auf dem Reichstage in Schweden auf der Grafenbank introducirt, welches Sitz- u. Stimmrecht die Familie noch immer genießt. Von ſeinen Söhnen hatte ſowohl der älteſte Berend Johann (welcher die toaliſchen Güter erhielt) als der jüngſte Carl Guſtav, Graf zu Damizow männliche Descendenz. Da aber die Nachkommenſchaft des leztern bald erloſch, ſo wurde gedachter Berend Johann der gemeinſame Stammvater der beiden noch jezt blühenden Linien, indem

a) Georg Bernhard, ſein älterer Sohn, in die Damizowſchen Güter ſuccedirte, und das Haus Mellin-Damizow gründete, welchem aber ſein Sohn Aug. Wilhelm II., durch den Verkauf dieſer Vorpommerſchen Güter und den Ankauf der freyen Herrſch. Naumburg am Bober, den Namen Mellin-Naumburg gab.

b) Carl Johann, der jüngere Sohn, aber die toaliſchen Güter erhielt, und durch ſeine Descendenz das Haus Mellin-Toal ſtiftete.

1) Das Haus Mellin-Naumburg (zuvor Damizow).

Graf: August Wilhelm II., g. 8 Nov. 746, Graf u. Hr der freien Hrſch. Naumburg, kön. preuß. Kammerhr, Mitgl. der Geſellſch. naturforſch. Freunde zu Berlin, Halle u. Waltershauſen, des Joh. Maltheſ. O. R., (verkaufte die vorpommerſchen Güter an die verw. Fr. v. Ramin, geb. Gräfin v. Hacke 795, u kaufte dafür 1800 die freie Hrſch. Naumburg am Bober, (beſtehend aus dem Schloſſe, der Stadt und 9 Dörfern u. Ortſchaften, zwiſchen der Hrſch. Sorau u. dem Hzgth. Glogau belegen, u. ehemals der ausgeſtorb Familie der Gr. v. Promnitz gehörig). 1te Gem. Wilhelm. Charl. Frider., des preuß. Gen. M. v. Kahlden einz. T., g. 13 Apr. 753, verm. 772, geſchieden 785. 2te Gem. Agnes des k. ſchwed. Kammerhrn Carl Ludw. Fhrn Schulz von Aſcherade, Erbhrn auf Schmantewitz u. Zarnekow in ſchwed. Pommern T., g. 19 Nov. 752, verm. 20 Febr. 791.

Kinder: a) Friedrich Alb. Georg Wilh. Emil, g. 11 Aug. 773, des St. Joh. O. R. eingeſchr. auf d. Commende Wietersheim. b) Charlotte Ulrike, g. 9 Oct. 776. Gem. Wilh. v. der Dollen, k. preuß. Maj bey Anſpach Dragoner. c) Anne Alb. Adelaide Wilh., g. 17 Febr. 778. Gem. NN. . . . . verm 801.

Geſchwiſter: 1) Dorothee, g. u. † 741. 2) Friedr. Wilh., g. u. † 742. 3) Dorothee Frider. Carol., g. 12 Dec. 744, † als W. 794 – ihr Gem. Gr. von Borke zu Stargord, (einz. Sohn des preuß. Gen. d. Cav. u. geweſ. Oberhofmſters K. Friedr. Wilhelm II als Kronprinz, Gr. Heinr. Adr. v. Borke zu Stargord, des ſchw. Adl. O. R.) verm. 16 Jun. 769, † 790.

Eltern: Georg Bernhard, g. 13 Nov. 704, quittirte 763 als preuß. Gen. M. und begab ſich nach Damizow ꝛc., welches ihm nach ſeines Vetters, des Gr. Friedr. Aug. Wilh. Tode 760 zugefallen war, übergab aber 772 ſ. einz. Sohn die Damizowſchen Güter, und lebte nachher in Schöningen, † daſ. 5 Dec. 785. Gem. Anne Ulr. Eleon. ſ. Vatersbruders Carls Guſtavs T., verm. 740, † als W. 29 Apr. 797 zu Garz.

Vatersgeſchwiſter: a) Vollbürtige: 1) Mar. Eliſabeth, g. 7

Dec. 692, † 18 Merz 693. 2) Georg Joh., g. 694, † 695. 3) Eva Sophie, g. 697, † 712. 4) Anne Charlotte, g. 6 May 699, † 761. Gem. Magn. Joh. v. Buddenbrock, Hr zu Kui, †. 5) Carl Johann, g. 707, † 775, ſiehe Eltern des folg. Hauſes. b) Halbbruder: 6) Peter Alex., g. 715, ſiehe von ihm ebenfalls den folg. Toaliſchen Aſt.

Großeltern: Berend Joh. (älteſt. Sohn des Gr. Jürgen), g. 6 Febr. 659, k. ſchwed. Gen. M., Chef eines Inf. Regim. Command. zu Reval, † daſ. 14 Dec. 733. Er war der Stifter der Toalſchen Linie. 1te Gem. Anne Helene v. Wrangel, †. 2te Gem. Cunig. Gertrude von Struck, verw. Obriſtin v. Buddenbrock, †.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Anne, g. 661, † als W. 716. Gem. N. v. Lopnow, †. 2) Magdalene, g. 662, † 692. Gem. Jürgen v. Ramin, Burg u. Schloßgeſeſſ. auf Stolzenburg in Pommern, †. 3) Anne Cſtine, g. 664, † 724. Gem. N. v. Wolfrath, ſchwed. Obriſt, †. 4) Jürgen Friedr., g. 666, ſchwed. Obriſter, Erbhr auf weißen Klempnov, † 719. Gem. Friderike Helene v. Lagerſtröm, † 765.

Kinder: a) Jürgen Magnus, g. 716, † unvermählt 741. b) Frider. Charl., g. 717, † 781. Gem. N. v. Wahlen-Jürgas, preuß. Obriſt.

5) Carl Guſtav, g. 3 Aug. 679, k. ſchwed. Gen. u. Chef des Regim. Bremer-Reuter, erhielt die Damizowſchen Güter (welche zwar in dem Kriege unter Carl XII., darin er wider Preußen focht, vom Kön. in Preußen Friedrich Wilhelm I. ebenfalls eingezogen und dem Staatsminiſt. vom Maſſow geſchenkt, aber lezterm nach dem Frieden, als der Gr. die ſchwed. Dienſte verlaſſen hatte, gegen eine Vergütung von 60000 Thlr., ihm zurückgegeben wurden), † 738. Gem. Beate v. Rotermund, verm. 708, brachte ihrem Gem. die Boldewitzer Güter auf der Inſel Rügen zu, † 756 zu Stettin.

Kinder: a) Georg Detlef, g. 713, k. ſchwed. Kammerherr, † 738. b) Anne Ulr. Eleonore, g. 14 Jan. 718, † als W. 29 Apr. 797. Gem. Jürgen Berend Gr. v. Mellin, k. preuß. Gen. M. † 785, (ſ. oben). b) Friedrich Auguſt Wilh. I., g. 19 Apr. 719, ſeit 738 Beſitzer der Damizow. Güter, † 1 Oct. 760, (mit ihm erloſch die von Carl Guſtav abſteigende Branche, und die Güter Damizow ꝛc. fielen an Georg Bernhard von der Toalſchen Linie). Gem. Louiſe v. Holwede, g. 738, verm. 746, (ſie hatte ſich nachher abermals mit dem k. preuß. Gen. Ltn. v. Götz wieder vermählt, welcher aber, ſo wie ſie ſelbſt, nun geſtorben iſt). d) Beate Carol., g. 15 Sept. 720, † im Merz 786. e) Sophie Magalena, g. 722, iſt W. (lebt zu Königsberg in Preußen). 1r Gem. NN. v. Linden, Erbhr auf Büſſow ꝛc. † 760. Der 2te Gem. Rüdiger v. Kleiſt, kön. preuß. Major, † 778. f) Hedw. Barbara, g. 724 † 755 zu Stettin.

6) Marie Eleonore, g. 674, Erbherrin v. Schillersdorf bei Stettin, † 757.

2) Das Haus Mellin-Toal.

Graf: Georg Johann, g. 11 Merz 746, heut. Gr. u. Hr zu Toal, Lappier, Carlsberg ꝛc. in Liefland, ruß. kaiſ. Major, Kreismarſch. des wolmar. Kreiſes ꝛc. Gem. Caroline Phil. Freyin v. Mengden, Erbin v. Lappier, g. 757, verm. 23 Jun. 777.

Kinder: a) Carl Georg, g. 23 Merz 778. b) Anne Helene, g. 3 Jun. 779. c) Caroline, u. d) Georg, g. als Zwillinge 9 Apr. 780 †† gleich darauf. e) Georg Friedr. g. 2 Febr. 781, † 19 Nov. 786 f) Otto Philipp, g. 10 Jan. 783, der Malth. O. R. g) Eduard Woldemar Aug., g 7 Oct. 784. h) Caroline Helene, g. 22 Merz 787. i) Charlotte Johanne, g. 1 Jul. 788.

Geſchwiſter: Berend Joh. g. 740, † 741. 2) Berend Joh., g. 743. † 745. 3) Woldemar, g. 20 Jan. 744, ruſſ. kaiſ. Obriſtl. des St. Georgs O. R., † 10 Oct 787. 4) Anne Eliſabeth, g. 4 Febr. 745. Gem. Woldem. Georg v. Mohrenſchild, Erbhr zu Tamick, verm. 764. 5) Charlotte Ulrike, g. 23 Jun. 747. Gem. Joh. Baron v. Ferſen zu Maidel u. Jörden, verm. 20 Sept. 779 6) Carl Friedrich, g. 23 Jon. 754, ruſſ. Obr. eines Dragon Regim., † 794. 7) Ludwig Auguſt, g. als Zwill. 23 Jan. 754, ruſſ. kaiſ. Major u. Kreispräſid. des rigaiſchen Kreiſes. Gem. Helene Aug., Freyin von Mengden, (Schweſter der Gem. des Gr. Georg Johannes) Erbin von Kolzen und Eiſchach, g. 2 Apr. 763, verm. 25 Jun 781.

Kinder: a) Amalie Philipp. Auguſte, g. 6 Dec. 782. b) Natalie Louiſe Helene, g 27 Jan. 787.

8) Friderike Doroth. Helene, g 27 Febr. 755. Gem. Alex. Magnus Gr. v. Mellin (ihr Vetter, ſiehe unten), verm. 793.

Eltern: Carl Johann, g. 19 Jan. 707, Gr. zu Toal (nachdem ſeinem ältern Bruder Georg Bernh. die Damizow. Güter in Pommern erblich zugefallen), † 2 Nov. 775. Gem. Anne Gertrude v. Staal, g. 725, † 11 Jan. 763.

Vatersgeſchwiſter: a) die vollbürtigen ſiehe unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern in der obigen Linie zu Naumburg. b) Halbbruder: Peter Alexander, g. 1? Jan. 715, Erbhr zu Kau, Koſſas u. Nutz, die er verkaufte und dagegen die jetzigen Güter Korbs u. Kurr kaufte. 1te Gem. Juliane von Stryck, verm. 739, † 755. 2te Gem. Charl v. Hack, verm 759, † 765. 3te Gem. Hedw. Margar. v. Hack, verw. v Rothkirch (der vorh. Gem. Schweſter), verm. 767, † 787.

Kinder 1r Ehe: 1) Bernhard Heinr., g. 740, ruſſ. kaiſ. Gen. L. des St. Georg O. R., † 793. Gem. Louiſe, Woiwodin u. Gräfin v. Grabowska, verm. 777, iſt W. —

Töchter: a) Juliane, g. 779 b) Louiſe, g. u. † 780.

2) Georg Johann, g. 740, ruſſ. Obr. der Carabinier. Gem. NN. v. Leparska, verm. 780.

Sohn: Peter Alexander, g. 782.

3) Anne Eliſabeth, g. 742. Gem. Guſtav v. Wedel, ruſſ. Major, verm. 766. 4) Carl Guſtav, g. 743, ruſſ. Hptm., Erbhr zu Kerro. Gem. Beate v. Baranow, verm. 777, † 780.

Sohn: Carl Guſtav, g. 779.

5) Charl. Gertrude, g 744, † 778. 6) Magnus Ernſt, g. 745, ruſſ Major. 7) Alexander Magnus, g. 747, ruſſ. Major. Gem. Friderike, Gräfin v. Mellin, ſeine Couſine (ſiehe oben), verm. 793. 8) Juliane Margar., g. 751, † 782. 9) Hedw., g. u. † 752. 2r Ehe:

10) Catharine Helene, g. 760. Gem. Axel v. Rothkirch, ruſſ. Major, verm. 784. 11) Peter Friedrich, g. 761, ruſſ. Hptm. 12) Guſtav, g. u. † 762. 13) Samuel Gottl., g. 765, † 768.

Großeltern Berend Johann ꝛc. und Großvatersgeſchwiſter, ſiehe oben das Haus Mellin-Naumburg.

Migazzi.

Dieſes Geſchlecht hat ſich aus der Schweizer-Landſch. Valtelin nach Tyrol, und beſonders in das Tridentiniſche gewendet.

Graf: Chriſtoph Vincenz, g. 26 May 765, Rsgraf v. Migazzi, Majoratshr zu Waal u. Sonnenthurn, Hr der Hrſchaft Aranyos-Maroth in Ungarn, Chottowin und Rothzahorzy in Böhmen, und des unmittelb. Rsritterguts Niederholm, k. k. Kämmer. Gem. Aloyſie, des Gr. Cſtoph v. Thierheim, k. k. Kämm., geh. R. u. LandesHptmanns in Oberöſt. T., verm. 12 Jun. 786, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Chriſtoph, g. 7 May 787. b) Vincenz Ferrerius Franz, g. im Jul. 788, Malth. R. c) Franz Anton, g. 7 Febr. 791, d) Wilhelm, g. 6 Dec 792.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 764, geweſ Stiftsdame zu Hall in Tyrol, St. Cr. O. D. Gem. Franz Fhr v. Raglowich, verm. im Apr. 788. 2) Ferd. Alex., g. 768, Malth. O. R., † 781. 3) Anton Ferd. Franz, g. 769, † 771.

Eltern: Cſtoph Vinc., g. 8 Nov. 737, k. k. Kämmer. und Obr. vom Nied. Inf. Regim., † 13 Jun. 770. Gem. Mar. Anne, des Gr. Alexand. v. Kinigl T., verm. 763, St. Cr. O. D. (ihr 2ter Gem. iſt ſeit Nov. 771 Cſtoph Wilh. Gr. v. Thierheim, k k. w. geh. R. u. Landes-Hptm. in Oberöſterr.).

Vatersgeſchwiſter: a) Joſephe Mar. M. Anne, g. 28 Dec. 741, Stiftsdame zu Prag u. St. Cr. O. D. b) Barbara, g. 23 Nov. 742, St Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joach. Gr. Sztaray v Nagy-Mihaly, k. k. Kämmer. u. ungar. Statthalterey-Rath zu Presburg, auch Obergeſpann des warasdiner Comit., verm. 18 Aug. 764. c) Franciſke, g. 749, †. d) Franz Cſtoph, g. 28 May 752, Domhr zu Paſſau u. Ollmütz e) Antonie, g. 754, St. Cr. O. D. Gem. Wilh. Vitalis, Marq. v Fulcis, verm. 778.

Großeltern: Anton Caſpar Mich., g. 21 Jul. 708, Hr der Hrſchaft Bacſa, Kottowin, Rotzahorzy, k. k. geh. R. und Kammerhr, StadtHptm. zu Trient u. Roveredo, auch k. k. bevollm. Landescommiſſ. im WälſchenConfinen in Tyrol, † 28 Jul. 771. 1te Gem. Franciſke, des Gr. Carl Franz v. Trapp zu Mätſch u. Churburg, k. k. geh. Raths u. Landeshptm an der Etſch T., verm. 12 Jan. 736, † 742. 2te Gem. Mar. Dor. Antonie, des Gr. Sigismund v. Arzt zu Vaſegg T., g. 5 Febr. 719, verm. 743, St. Cr. O. D., iſt W.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Vincenz, g. 711, k. k. Kämmer., Gen. FZM., Obriſt des Tyroler National-Inf. Regim. u. Militär-Direct. in Tyrol u. Vorder-Oeſterreich, † 25 May 784. Gem. Barbara, des Fhrn Cſtophs v. Prato T., †. 2) Chriſtoph Bartholomäus Anton, g. 20

Oct. 714, Cardinal u. F. Erzbiſchof zu Wien; anfangs zu Trient und Brixen, k. k. w. geh. R., des Steph. O. Großkr., Audit. Rotä zu Rom 745, kaiſ. Miniſter 746, Erzbiſch. v. Carthago u. Coadjutor zu Mecheln 751, Geſandter zu Madrid 752, Biſchof zu Waizen 756, Erzbiſchof zu Wien 19 Merz 757, Cardinal 27 Nov. 761. 3) Thereſie, †. Gem. Barth. Gr. Alberti v. Enno, g. 708, † 749.

Münſter (eigentlich Meinhövel).

Ein altes, nun Reichsgräfliches und theils in Weſtphalen, theils in der OberLauſitz, Pommern u. Böhmen begütertes Haus. Es hatte ſich vormals in mehrere Linien ausgebreitet. Der allgemeine Stammvater derſelben war Hermann I. der Erbauer von Meinhövel, Heerführer der Sachſen, ein Sohn Ethelbards und Bruder Albions, welcher 789 von Carl dem Großen bey Harſtatt erſchlagen wurde. Seine Gemahlin war Aſta, eine Schweſter König Harolds I. in Norwegen. Gegenwärtig blüht nur noch eine Linie, deren Stammvater Edzard, Edler Herr zu Meinhövel u. Rünen 1522 ſtarb. Dieſe Linie aber beſteht in 3 Häuſern oder Aeſten, welche 3 Söhne Georg Hermanns gegründet haben. — Lutheriſcher Religion.

1) Das Haus Langelage in Weſtphalen.

Graf: Ludwig Ernſt Friedr. Wilh., g. 6 Nov. 774, Rsgr. zu Münſter, Fhr v. Oer, Hr zu Langelage, Lohn, Geisbeck ꝛc., fürſtbiſchöfl. Osnabrück. Kammerjunk. (wohnt zu Langelage).

Geſchwiſter: 1) Georg Ludw. Friedr. Wilh., g. 17 Febr. 776, Domicell. zu Halberſtadt, k. preuß. KammerAſſeſſor in Anſpach. 2) Eliſa Doroth. Caroline Wilh., g. 9 Nov. 777, Pröbſtin zu Herford, und Stiftsd. zu Börſtell 3) Hermann Adolph Ernſt, g. 4 Jun. 779, churſächſ. Kammer- u. Jagdj 5) Sophie Louiſe, g. 31 May 781, expect. Stiftsd. zu Schildſche. 5) Carl Ernſt Friedrich, g. 9 Apr. 773. 6) Ernſt Philipp, g. 6 Febr. 785, Cornet des k. preuß. Leib-Huſar. Regim. 7) Wilhelm Friedr. Ernſt Carl Ludw., g. 13 Jan. 787. 8) Auguſte Friderike Ludov. Juſtine, g. 2 Nov. 789, Capit. zu Gandersheim.

Eltern: Ludwig Friedrich Dietr. Wilh., g. 1 Apr. 740, Hr zu Langelage, fſtl. osnabrück. Oberhofmarſchall, † 8 Dec. 790. Gem. Charlotte, des Fhrn Adolph Otto v. Münchhauſen-Schwebber T., g. 13 Jan. 755, verm. 22 Febr. 773, iſt W. und Vormünderin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Clare Cath. Doroth. Phil., g. 7 Apr. 747, (geweſene Stiftsd. zu Leden), † 13 Dec. 799. Gem. Ludwig Claudius, Fhr v. Scheele-Schelenburg, des Hz. v. York Kammerhr u. fſtl osnabrück. Landdroſt, verm. 18 Sept. 768. 2) Georg, ſiehe den 2ten Aſt unter Eltern! 3) Henriette Charl. Soph. Wilh., g. 7 Jul. 752, verm. 28 Febr. 769, † 24 Febr. 791. Gem. Georg Auguſt Fhr v. Hammerſtein-Equord, k. k. Kammerhr, verm. 28 Febr. 769. 4) Dorothee Theod. Joh., g. 27 Aug. 755, † 12 Febr. 763. 5) Friderike Doroth. Phil. Louiſe, g. 9 Febr. 757. Gem. Franz Ernſt, reg. Gr. v. Platen-Hallermünde, k. k. u. churpfalzbayr. w. geh. R. u. Kammerhr, des pfälz. Löw. O. R., verm. 4 Oct. 775. 6) Philippine Louiſe, g. 25 Jan. 758. Gem. Ernſt Phil. Fhr v. dem Buſche-Ippenburg, fſtl. osnabr. Landdroſt, verm.

18 Apr. 776. 7) Anne Joh. Ant. Hel. Sophie, g. 9 Apr. 760, iſt W. — ihr Gem. Friedr. Aug. Wilh. Fhr v. der Horſt-Haldem, Probſt zu Levern, Domhr zu Magdeburg, verm. 26 Febr. 782, † 10 May 793. 8) Wilhelmine Louiſe, g. 2 Nov. 762, † 10 Jan. 781. Gem. Friedr. Aug. Wilh. Fhr v. der Horſt-Haldem, verm. 7 Sept. 777. 9) Ernſt ſiehe den 3ten Aſt 10) Caroline, g. 12 Merz 769, geweſ. Stiftsd. zu Elzegen. Gem. Fred. de Perrot de Neufchatel, verm. 15 Sept. 795.

Großeltern: Georg Hermann Heinr., g. 12 Aug. 721, Hr zu Surenburg, Geisbeck, Erbburgmann zu Quackenbrück, Landdroſt zu Jburg, † 12 Dec. 773. 1te Gem. Wilh. Dorothee, des Fhrn Phil. Wilh. v. Hammerſtein-Gesmold einzige T., und Erbin der Oeriſchen Güter, g. 31 Jun. 730, verm. 16 May 745, † 12 Febr. 758. 2te Gem. Eleon. Eliſ. Hel. Sophie, des Fhrn Phil. Ernſts v. Grothaus-Ledenburg einzige T. und Erbin, g. 9 Apr. 734, verm. 4 Febr. 759, † 27 Merz 794.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Henriette, g. 719, † 764. Gem. Friedr. Fhr v. Ludinghauſen, gen. Wulff, Hr zu Fuchtele, † 758. 2) Magd. Cath. Doroth. Wilh., g. 10 May 723, † 26 Jan. 772. Gem. Wilh. Fhr v. Schade, Hr zu Landegge, Hundloſen rc., verm. 743. 3) Friedrich Unico, g. 1 Oct. 725, Hr zu Geisbeck, des teutſch. O. R., Rathsgebietiger in Heſſen, Comth. zu Schiſſenberg, holländ. Gen. L. der Inf. u. Obriſt eines Regim., Gouv. zu Venlo. 4) Dietrich Herbert, g. 728, des deutſch. O. zu Utrecht R., großbritt. Obriſt, Gouv. zu St. Philipp in Minorca, † 26 Oct. 777. Gem. Caroline Pratt, des Grafen Camden, Viscount of Bayham, großbritt. Groß-Canzlers und geh. Raths-Präſid. T., lebt als W. in London.

2) Das Haus Königsbrück in der Ober-Lauſitz.

Hat ſeit 1793 das Jndigenat in den däniſchen Reichen und Landen, auch ſeit 1799 in Böhmen. Reform. Religion

Graf: Guſtav Max. Ludw. Unico, Reichsgr. zu Münſter-Meinhövel, Fhr v. Oer u. Schade, g. 16 Aug. 782, k. k. w. Kämmer. und Domic zu Havelberg (war auch ſeit 796 k. preuß. w. Kmrhr, ſchickte aber 1800 den Schlüſſel zurück).

Schweſtern: a) Max. Friderike Carol. Eleon. Amöne Juliane, g. 25 Sept. 776 (geweſ. Stiftsd zu Preetz). Gem. Wilh. Ferd. Caſp. Fhr v. Dörnberg, Hr zu Hauſen, Erbküchenmeiſter in Heſſen, vormal heſſen-caſſel., ſeit 797 k. preuß. Hptm. bei dem Füſil. Bataill. v. Bila, verm. 29 Dec. 795. b) Aſta Thusnelde, g. 3 Oct. 788, expect. Stiftsd zu Preetz im Holſtein.

Eltern: Georg Werner Aug. Dietr., g. 12 Jun. 751, Rsgraf zu Münſter-Meinhövel, Fhr v. Oer u. Schade, reg. Standeshr zu Königsbrück; Hr der Herrſch. Rozdialowitz, Schönwalde u. Peterwalde in Böhmen, auf Steinborn, Tauenzien u. der Schadiſchen Fideicommißgüter in Pommern, Schadenburg, Maſſow rc., erſter freyer u. vorſitzender ErbStandesherr in der OberLauſitz, ErbMarſchall des Hochſtifts Herford, Erbburgm. zu Quackenbrück, k. dän. u. fſtl. osnabr. w. geh. R. (war churcölln. w. geh. R. u. Kammerhr bis 1780), des churpfalz. Löwen., auch des teutſch. O. zu Utrecht R., (war auch ſeit 1783 des Joh. O.

R. u. deſign. Commendator auf Wietersheim, dann ſeit 1796 des preuß. roth. Adl. O. R., fiel jedoch 1800 bey dem k. preuß. Hofe in Ungnade und verlor beide Orden), † 9 Febr. 1801 zu Wien. 1te Gem. Louiſe Mar. Anne Eſtine Sophie, des Gr. Bertr. Phil. Sigism. zu Gronsfeld-Diepenbroik T., mitregier. Gräfin u. Semperfreyin v. Limpurg-Sontheim, verm. 4 Oct. 775, geſchieden wegen Gemüthskrankheit 24 Jul. 779. 2te Gem. Louiſe Friderike Wilh., des Fhrn Alex. v. der Schulenburg-Altenhauſen, Hrn zu Embden, Wolmirsſtedt ꝛc einzige T. u. Erbin, g. 2 Dec. 764, verm. 28 Sept. 780, † 25 Apr. 786. 3te Gem. **Amalie** Joh. Iſab. Charlotte, des Fhrn Conr. Engelb. v. **Ompteda**-Morſum Erb-T., g. 31 Oct. 767, verm. 23 Nov. 787.

Großeltern: Georg Hermann Heinrich, ſ. den 1ten Aſt unter Großeltern!

3) Das Haus Ledenburg in Weſtphalen.

Graf: **Ernſt** Friedr. Herbert, g. 1 Merz 766, Rsgraf zu Münſter, Fhr v. **Grothaus**, Hr zu **Ledenburg**, **Holte** ꝛc., churbraunſchw. lüneb. w. geh. KammerR., des Joh. O. R., u. deſign. Comth. auf Schievelbein.

Eltern: Georg Hermann Heinrich ꝛc., ſ. den 1ten Aſt unter Großeltern!

Großeltern: Johann Heinr. Ludwig, g. 18 Merz 693, Hr zu Surenburg, Geisbeck ꝛc., brachte durch ſeine Mutter, Agnes Gräf. v. Raesfeld, Subſtitutin der ſouverainen Hrſch. Lage, die Hrſch. Twickelo, Welbam ꝛc. nach Erlöſchung der Gr. v. Welſenaer-Obdam, auf ſeine reformirten ſtiftsfähigen Nachkommen, † 15 Aug. 735. Gem. Mecht. Dorothee, des Fhrn Heinr. v. Ledebur Königsbrück T., g. 700, verm. 718, † 728.

Oertzen.

Ein aus dem Meklenburg. herſtammendes, und zum Theil daſelbſt noch jezt blühendes Haus. Der wiſſentliche Stammvater ſoll im 13n Jahrhundert gelebt, u. dem Kaiſer in einer Schlacht das Leben, mit Gefahr ſeines eigenen gerettet haben, bey welcher Gelegenheit ihm der Kaiſer einen Ring angeſteckt habe, weshalb die Familie 2 geharniſchte Arme im Wappen führt, die einen Ring halten. Das erſte Stammhaus iſt Juro im Meklenburg-Schweriniſchen u. Helpt im Mekl. Strelitziſchen. Noch gegenwärtig iſt es im Meklenburgiſchen, ſo wie auch in der ſächſ. Ober- u. NiederLauſitz u. im meißniſchen Kreiſe begütert. Es hat ſich in 2 Hauptlinien verbreitet, deren gemeinſchaftlicher Stammvater Jacob v. Oertzen auf Helpt und Grammentin war. Deſſen Sohn Jaſper von Oertzen, auf Roggow und Clausdorf, gründete die ältere, und **Leopold** v. Oertzen, die jüngere Hauptlinie. Leztere hat ſich, mit 2 Söhnen Hanns v. Oertzen (Enkels von Leopold) wieder in 2 Linien verbreitet, wovon die eine, entſproſſen von Victor Sigismund (g. 1636, † 1715) noch jezt im Meklenburg. blüht, die andere aber, entſproſſen von Georg Henning v. Oertzen (g. 1653, † 1715) ſich in der Lauſitz anſäßig gemacht, u. in 2 Aeſte verbreitet hat. Der ältere iſt jedoch mit Henning Ernſt von Oertzen, der als preuß. Gen. Major in der Schlacht bey Lowoſitz 1756 tödtlich verwundet wurde († 2 Oct. 756), in männlichen Erben erloſchen; der jüngere aber blühet noch u. hat 1792 die reichsgräfl. Würde erlangt. Das ganze Haus iſt lutheriſcher Religion.

Graf: **Carl Ludwig**, g. zu Bagenz 27 Febr. 746, Hr. auf Klein-**Düben** und **Dubraucke**, churſächſ. Kammerhr und Gen. Maj.,

wurde vom Churfürſten zu Sachſen als Reichsvicar am 20 Jun. 792 in des h. r. RsGrafenſtand erhoben, (kauft Kl. Düben 780 von ſ. Vater, und Dubraucke in der NiederLauſitz 795 von denen v. Schlieben) ſteht in Lübben. Gem. Caroline Eſtiane Juliane, des churſächſ. Oberhofjägermeiſters Carl Sigism. v. Schirnding auf Brambach und Wallhauſen, († zu Dresden 17 Merz 792) und Jul. Doroth. v. Beulwitz, († zu Dresden 12 Jan. 792) aus Erlbach T., g. zu Schleuſingen 26 Oct. 756, verm. zu Bärenfels bey Altenburg 26 Oct. 774.

Kinder: 1) Caroline Jul. Wilhelmine v. Oertzen, g. 29 Oct. 775, † 16 Aug. 776. 2) Amalie (Carol. Doroth.), g. 11 Dec. 777, † 7 Jul. 794. 3) Leopold Carl Ernſt Ludw., g. 19 Dec. 778, churſächſ. Jagdpage. 4) Ludwig Sigism., g. 14 Merz 780, † 28 Sept. 7?2. 5) Auguſt Wilh., g. 23 Jun. 782, churſächſ. Ltn. beym Cür. Regim. Churfürſt. 6) Juliane Carol., g. 3 Jul. u. † 24 Aug. 783. 7) Wilhelm Heinr., g. 8 Jan. 785, churſächſ. SousLtn. bey Zezſchwitz Cür. 8) Joh. Heinrich, g. 31 May 786, churfürſtl. ſächſ. Silberpage. 9) Carl Vincenz Alex., g. 16 May 788. 10) Victor Moriz, g. 15 May 789. 11) Jul. Wilh. Clementine, g. 4 Dec. 790, † 6 May 791. 12) Adolph Sigismund, g. 30 May 792. 13) Aemil Guſtav Adam, g. 10 Merz 794. 14) Agnes Louiſe, g. 24 Oct. 797.

Geſchwiſter: 1) Maximilian v. Oertzen, Hr. auf Bagenz und OberLichten, g. 17 Jun. 740, churſächſ. Capitain beym Sackenſchen Chev. legers Regim. 1te Gem. Marie Sophie Doroth. v. Goerne, Fr. Eberh. v. Goerne auf Weſenig u. Dobeltitz, u. Eleon. Eliſab. v. der Pforte a. d. H. Wrſeſſenig T., †. 2te Gem. Caroline v. Noſtitz, a. d. H. Ullersdorf in der OberLauſitz.

Kinder 1r Ehe: a) Sigismund Friedr. v. Oertzen, g.... churſächſ. Kammerj. b) Maximilian v. Oertzen, g.... Hr. auf Culm in der OberLauſitz, churſächſ. Prem. Ltn. unterm Regim. v. Damnitz. Gem. NN.... (hat 2 Söhne). c) Juliane Marie, g.... iſt mit dem preuß. Hauptm. v. Cottwitz vermählt. 2r Ehe: d) Henriette, g....

2) Sigism. Georg Ernſt v. Oertzen, k. poln. u. churſächſ. Silberpage, †. 3) Gottliebe Eliſab. Gem. Hptm. v. Ramin. 4) Johanne Wilh., Gem. Ludw. Otto v. Ramin. 5) Auguſte Sophie. Gem. v. Wackerbarth. 6) Juliane Sophie. Gem. NN. v. Baſſewitz.

Eltern: Adam Sigismund, auf Bagenz bey Spremberg und Kl. Düben bey Muskau, g. 12 Aug. 706, feyerte 777 ſein Eheſtands-Jubil. † 14 Jan. 791. Gem. Eliſab. Wilh., Jobſt Ernſts von Schönfeld auf Werben und Jul. Sophien v. Pfuhl aus Gaßen jüngſte T., g. 14 Nov. 714, verm. 727, † 30 May 796.

Großeltern: Georg Henning, auf Horne, Bagenz und Laubsdorf, g. 13 Sept. 653, k. poln. u. churſächſ. Gen. Maj. u. Chef eines Drag. Regim., † 17 Aug. 715. 1te Gem. Eva Margar., des k. ſchwed. Rittmeiſters Georg von Krußen und Cath. Bille a. d. H. Kiesgard in Dänem. T., verm. 675, † 679. 2te Gem. Ilſe Sophie, geb. v. Sägebaden und Jürgs v. Gentzkow auf Schimmerwitz W., verm. 679, † 680.

3te Gem. Helene Mariane, Hans Sigism. v. Löben auf Coſſa T., und Adolphs von Pannewitz auf Bagenz W., verm. 685, † 1 Jan. 694. 4te Gem. Eſtine Gottliebe, Hans Günthers von Bomsdorf auf Weyſack T., verm. 18 Merz 695, † 749.

Orlick.

Ein altes adeliches, ſchon im 8ten Jahrhundert in Böhmen blühendes Haus, dem König Wenzel IV. die in Böhmen beſeſſenen Schlöſſer u. Güter abnahm, als er Sigismunden von Orlick, des Königr. Böhmen Landes-Unterkämmerer, auf dem altſtädter Rathhaus in Prag unſchuldig enthaupten ließ (wie ſolches alle damalige Schriftſteller einſtimmig bezeugen). Hierauf machte ſich im 10ten Jahrhundert eine Branche in Polen anſäßig, welche von einer daſelbſt ſich erworbenen Beſitzung den Beinamen Laziska führte. Aus dieſer Linie war Ladislaus Hr. v. Orlick und Laziska († 1617), welcher zu Ende des 16ten Jahrhunderts, nachdem ſein Beſtreben, die polniſche Krone auf den Erzherzog Maximilian v. Oeſterreich zu bringen, fruchtlos blieb, von der dem König Sigismund von Schweden (nachmaligen Könige v. Polen) ergebenen Partey durch viele Verfolgungen gezwungen wurde, ſein zweites Geſchlechts-Vaterland mit dem urſprünglichen der k. k. Staaten wieder zu verwechſeln. Er machte ſich hierauf im Marggfth. Mähren anſäßig. Seinem Sohne Johann Chriſtoph († 1645) ertheilte Kaiſ. Ferdinand II. das Prädicat: Freiherr v. Laziska. Dieſes letztern Enkel war Peter Leopold (ſiehe unten Großeltern!) deſſen Sohn Carl Franz Alexander von Kaiſer Franz die gräfl. Würde erhielt. — Cathol. Religion.

Graf: Baptiſt Eugen, g. 26 Dec. 747, k. k. w. Kämmerer u. Obriſtl. v. der Armee, auch ſeit 795 mähriſch u. ſchleſ. Cordons Command. Gem. Mariane, geb. Gräfin v. Hoditz, des verſtorb. Gr. Iſidor v. Hoditz u. Wolfframitz, geweſ. kön. preuß. Obr. u. Errichters des dermal. Schimmelpfennigſchen Huſ. Regim. u. deſſen Gem. Gräfin Vetter v. der Lilien u. Burg Feiſtritz T., u. des verſtorb. Gr. Joh. v. Lariſch u. Elguth W., verm. 19 Sept. 793, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Stiefbürtige: 1) Ludovike, g. 29 Jul. 722, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Gr. Vetter v. der Lilien u. Burg Feiſtritz, verm. 22 Jun. 740, † 792. 2) Franciske, g. 9 Jan. 726, St. Cr. O. D., † 754. Gem. Joh. Balth. Fhr v. Lariſch auf Dombrau, verm. 4 Nov. 744. b) Vollbürtige: 3) Carl Friedr., g. 8 Nov. 733, k. k. w. Kämmer. u. Gen. Maj., † 21 Nov. 786. 4) Gundemar, Gr., g. 25 Dec. 734, k. k. Grenad. Hptm. beym Simbſchön. Regim., † 760 im Sturm zu Glatz (wurde von einer Bombe erſchlagen). 5) Marie Anne, g. 4 Febr. 736, St. Cr. O. D., † 774. Gem. Joh. Gr. v. Klebersberg, k. k. w. Kämm. u. Gen. FMW. 6) Joh. Nep., Gr., g. 22 Jun. 738, wurde penſionirt als k. k. Rittmſtr des 2ten Carab. Regim. 771, † 16 May 773. 7) Heinrich, Gr., g. 8 Nov. 739, Malthеſ. O. R. u. k. k. Rittmeiſter, wurde in der Schlacht bey Torgau ſchwer verwundet, † im Dec. 783. 8) Mar. Antonie, g. 14 Apr. 746, † jung. 9) Ludwig, Gr., g. 749, † jung.

Eltern: Carl Franz Alexander, g. 2 Dec. 695, Gr. v. Orlik, Fhr v. Laziſchka, Hr auf Schönſtein, Hertiz, Dieskowiz und Rudelsdorf, zuletzt (nachdem er v. 1719 bis 750 mehrere Staatsämter bekleidet hatte), k. k. w. geh. R. und Kämmer., auch Landes Hauptm. des Fürſtenth.

Troppau u. Jägerndorf, † 29 Jul. 770. 1te Gem. Eva Charlotte des Fhrn Reinhold Ludw. v. Lilgenau T., St. Cr. O. D., verm. 20 Apr. 721, † 3 Febr. 731. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Gundaccar Joſ. v. Starhemberg T., und Gr. Ant. Franz v. Hoditz auf Hennersdorf W., g. 15 Jan. 708, verm. 3 Jan. 733, St. Cr. O. D., † 783.

Großeltern: Peter Leopold Orlick, Fhr v. Lazischka, (ein Sohn Stanislaus Hieronymus), g 29 Jun. 649, kaiſ. Kämm. u. ObriſtLandkämm. des Fürſtenth. Troppau u Jägerndorf, † 15 Apr. 721. Gem. Clara Conſtantie, des Fhrn v. Männich u. Clara Conſtantie v. Lilgenthal T., g. 644, St Cr. O. D., † 722.

Palffy von Erdöd.

Ein altes, ſeit 1600 gräfliches, hauptſächlich in Ungarn begütertes Haus, welches aber auch 4 Majoratsherrſchaften in den deutſchen öſterreichiſchen und böhmiſchen Erblanden, ſo wie in Ungarn die ErbObergeſpann-Würde im preßburger Comitat und die ErbHauptmannsſtelle des kön. Schloſſes zu Preßburg beſizt, welche leztere beiden Aemter der jedesmal. Geſchlechtsälteſte verwaltet.

Es ſtammt von den Herren und Grafen von Altenburg und Hochburg ab, von welchen Conrad v. Altenburg im J. 1028 als kaiſerl. Botſchafter Conrads II. (Salici) nach Ungarn kam. Deſſen Nachkommen nannten ſich ſodann nach ihren Beſitzungen, vorzügl. Herren von Herdervara nach der Hrſch. Herdervari. Einer derſelben Paul Conth von Herdervari hatte ſich ſo berühmt gemacht, daß deſſen Sohn, ebenfalls Paul genannt, ſchlechtweg Palffy, d. i. Pauli filius, benannt wurde, welche Benennung deſſen Nachkommen geblieben iſt. Auſſerdem wurde ihnen nachher, durch die Vermählung Pauls III. Palffy v. Dereszika, mit Judith Klare Erdöd von Cſorna, einer Erbtochter ihres Hauſes, der Beiname und das Wappen von Erdöd eigen. Pauls III Enkel, Nicolaus II. Fhr Palffy v Erdöd (g. 1552, † 1600) erhielt von Kaiſer Rudolph durch Empfehlung der ungar. Stände, die preßburger Güter nebſt dem Schloſſe, ferner die Güter und Schlöſſer zu St. Georgen und Pöſing mit dem Titel eines Erbgrafen, wurde auch 1589 niederöſterr. Landſtand. Seine Söhne, von welchen Stephan II. dauerhafte Descendenz hatte, erlangten auch die reichsgräfl. Würde. Stephans II. Sohn Nicolaus († 1679) wurde durch 2 ſeiner Söhne der gemeinſchaftl. Stammvater der beiden noch blühenden Linien dieſes Hauſes, indem Nicolaus (g. 1657, † 1732) durch ſeine Descendenz die ältere oder Nicolaiſche, Johann aber (g. 1663, † 1751) die jüngere oder Johanniſche Linie dieſes Hauſes gepflanzt haben. Aus beiden Linien ſind die Grafen Erbherrn auf Erdöd und Biberoburg.

A) Die ältere oder Nicolaiſche Linie.

Von den Söhnen ihres Stifters pflanzte Leopold (ſiehe unten Großeltern!) dieſe Linie dauerhaft fort und wurde durch 3 ſeiner Söhne gemeinſamer Stammvater der 3 aus ihr entſproſſenen Aeſte, nämlich a) Nicolaus (ſiehe Eltern) gründete den ältern, b) Leopold Stephan den mittlern und c) Rudolph den jüngern Aſt derſelben.

a) Aelterer Aſt.

Graf: Carl Hieron., g. 2 Oct. 735, Gr. in Plaſenſtein, Erbhr auf Biberſpurg, Stampfen, St Georgen, Pöſing, Törnbach, Poynitz und Erdöd ꝛc., des preßburger Comitats Erbgraf, des goldn Vl. R., auch des ungar. St. Steph. Ord. Großkr. u. Canzler, k. k. geh. R., Kammer. und ungar. Hofcanzler, auch ſeit 791 Geſchlechts-

älteſter ꝛc. Gem. Mar. Thereſie, des F. Eman. v. Liechtenſtein T., verm. 24 Apr. 763, St. Cr. O. D., † 30 Jun. 766.

Kinder: 1) Joſeph Franz, g. 2 Sept. 764, k. k. w. Kämm. u. Hofr. der ungar. Hofcanzley. Gem. Mar. Caroline, des Gr. Otto Franz v. Hohenfeld T., verm. 19 Apr. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anton, g. 26 Febr. 793. b) Niclas, g. 7 Jul. 797.

2) Nicolaus Joſeph, g. 3 Dec. 765, k. k. Kämmer., Gen. Maj. und Malthes. O. R., † 2? May 80?, nachdem er kurz zuvor in dem Aoſter Thale bey Romano vor dem Feinde tödtlich verwundet worden war.

Geſchwiſter: a) Mar. Antonie, g. 22 Nov. 733, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Franz Marq. de Los-Rios, Grand v. Spanien 1r Klaſſe, des milit. Mar. Ther. O. R., kaiſ. Kämmer., Gen. FML. u. Gouv. zu Nieuport, verm. 3 Apr. 752, † 21 Jun. 771. b) Marie Anne, g. 28 Dec. 747, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Joh. Gr. v. Eſterhazy, k. k. Kämm., verm. 11 Nov. 772. c) Franciske, g. 23 Oct. 753, † 2 Jul 778. Gem. Ludw. F. v. Bathyani-Strätmann, k. k. Kämm., verm. 25 Jun. 777. d) Thereſie, g. 12 Jan. 760, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Stephan Gr. v. Zichy, (Sitſchy), k. k. Kammer., verm. 25 Febr. 778.

Eltern: Nicolaus, g. 4 Sept. 710, des goldn. Vl. R. u. des ungar. St. Steph. O. Großkr., k. k. Kämmer., w. geh. R., des Königr. Hungarn Judex Curiä, auch bei der kaiſ. Septemviraltafel 1r Mitrichter ꝛc., † 6 Febr. 773. Gem. Mar. Anne Sidonie, des Gr. Joh. Mich. III. v. Althann T., verm. 12 Jan 733, St. Cr. O. D., † 4 Oct. 79?.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Auguſte, g. 28 Aug. 714, † 3 Merz 759. Gem. Franz Ferd. Gr. v. Kinsky, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R., böhm. OberHofcanzler, † 1? Sept. 74?. 2) Leopold Steph., g. 716, † 773, (ſiehe den mittlern Aſt unter Eltern!). 3) Rudolph, g. 719, † 768, (ſiehe den jüngern Aſt unter Eltern!).

b) Der mittlere Aſt.

Graf: Leopold, g. 24 Oct. 739, des preßburger Comitats ErbObergeſpann u. des kön. Schloſſes ErbHauptm., Erbhr v. Vöröſko (oder Bibersburg) Stampfen ꝛc., (geweſ. Hofrath bey der ungar. Hofcanzley bis 777) des cſongrader Comitats Obergeſpann (775), k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des Königreichs Ungarn Obriſt Thürhüter. Gem. Marie Thereſie, des k. k. Gen. FM. Gr. Leopold v. Daun, Fürſten v. Thiano T., verm. 12 Jul. 762, St. Cr. O. D., † 19 Oct. 777.

Kinder: 1) Franz, g. 16 May 763, k. k. Kämmer. und Gubernialrat in Fiume. 2) Leopold, g. 24 Jun. 764, k. k. Kämmerer, u. Gen. FWM. (ſeit 1801). 3) Joſeph, g. 28 Oct. 765, k. k. Kämmer. 4) Carl, g. 1 Febr. 767, k. k. Major bey Erdödy Huſar. Regim. Gem. Erneſtine, des Gr. Joh. Leop. v. Hoyos T., g. 768, verm. 9 Apr. 797, St. Cr. O. D. 5) Mar. Thereſie, g. 1 Sept. 768. 6) Ernſt, g. 7 Sept. 769, Malthes. O. R., k. k. Hptm. beym Inf. Regim. de Vins. 7) Joſephe, g. 8 Jun. 771, † 18 Oct. 788. 8) Dominik, g. 4 Jul. 772, Malthes. R., † 27 Oct. 773. 9) Ferdinand, g. 1 Febr. 774. 10) Philipp Nerius, g. 15 Merz 775, k. k. Ltn. bey Jordis.

Geſchwiſter: a) Nicolaus, g. 1 Aug. 740, † e. a. b) Charlotte, g. 5 Jun. 741, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Mich. Gr. v. Kornis, k. k. Kämm., w. geh. R. u. ſiebenbürg. Guberniälrath, verm. 22 Sept. 764, †. c) Antonie, g. 25 Jan. 746, † 16 Merz 768. ihr Gem. Reichard Joſeph Gr. v. Auerſperg (aus der jüng. krainer L.), † 7 Apr. 797. d) Juliane, g. 12 Dec. 744, † 20 Nov. 746. e) Mar. Antonie Joſephe, g. u. † 747. f) Paul, g. 749, † 750. g) Joſeph Peter ꝛc., g. u. † 751.

Eltern: Leopold Stephan (ein Bruder v. Nicolaus, ſiehe Eltern des obigen Aſtes, und v. Rudolph, ſiehe Eltern des jüngern Aſtes!) g. 4 Dec. 716, Erbhr v. Bibersburg u. der Fideicommißhrſch. Stampfen, zulezt St. StephansO. Großkr., k. k. w. geh. R., des Königr. Ungarn Obriſtkämmerer, Gen. FM. u. Inh. eines Inf. Regim. auch command. Gen. in Ungarn, † zu Preßburg 9 Apr. 773. 1te Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joſ. Wenzels v. Waldſtein T., verm. 21 Jan. 739, St. Cr. O. D., † 29 Merz 763. 2te Gem. Wilhelmine, des k. k. Gen. FM. Gr. Carl Heinr. v Ogilvy T., g. 15 Sept. 728, verm. 15 Apr. 765, St. Cr. O. D., iſt W.

c) Der jüngere Aſt.

Graf: Rudolph Carl, g. 10 Febr. 750, k. k. Kämmer, quittirte als Maj. des Chevauxleg. Regim. Kinsky. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Procop. v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 30 Jan. 782.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 5 Dec. 782. b) Wilhelmine, g. 21 Merz 784. c) Franz, g. 22 May 785. d) Rudolph, g. 10 Jul. 786. e) Barbara, g. 23 Jul. 787. f) Fidelis, g. 24 Aug. 788. g) Joſeph, g. 10 Dec. 790. h) Vincenz, g. 13 Jan. 792. i) Marie Anne, g. 6 Jan. 794. k) Johann Carl, g. 7 Jun. 797.

Geſchwiſter: 1) Antonie, g. 8 Sept. 743, † 29 Apr. 776. Gem. Ladisl. Gr. v. Cziracky, k. k. Kämmerer, verm. 18 Nov. 763, †.... 2) Johann, g. 28 Oct. 744, Erbhr auf Bibersburg, ErbOberGeſpann des preßburger Comitats u. ErbHauptm des k. Schloſſes daſelbſt, k. k. Kämmer., quittirte als k. k. Major des Cür. Regim. Zezſchwitz, † 22 Febr. 794. Gem. Marie Anne, des Gr. Carl Joſeph Eſterhazy v. Galantha T., verm. 5 Jul. 772, † 27 Aug. 776.

Kinder: a) Amalie, g. 4 Jan. 774, St. Cr. O. D. Gem. Alex. Gr. v. Erdödy, verm. 13 May 792. b) Johann Carl, g. 27 Jul. 776, k. k. UnterLtn. bey Kavanagh Cüraſſ.

3) Franciske, g. 5 Jan. 746, † 17 Jul. 773. Gem. Carl Gr. v. Sereny, k. k. Kämmer., verm. 4 Oct. 770. 4) Eleonore, g. 16 Febr. 751, † 11 Merz 758. 5) Marie Anne, g. 27 Jul. 752. Gem. Johann Fhr v. Jöchlinger. 6) Joſephe, g. 17 Jul. 753, St. Cr. O. D. Gem. Ladisl. Gr. v. Bornomiſza, k. k. Kämmer. u. HofkammerRath in Siebenbürgen. 7) Thereſie, g. 14 Sept. 754, St. Cr. O. D. Gem. Johann Gr. v. Erdödy, verm. 20 Merz 791. 8) Paul, g. 761, † 763. 10) Erneſtine, g. 29 Aug. 764, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Fhr v. Berenyi auf Cſurgo, k. k. Kämmerer, g. 26 Apr. 759, verm. 10 Febr. 790.

Eltern: Rudolph, (ein Bruder v. Nicolaus, ſiehe den ältern Aſt,

u. v. Leopold Stephan, ſiehe den mittlern Aſt!), g. 4 Merz 719, Erbhr v. Bibersburg ꝛc. und der FideicommißHrſch. Pöſing und St. Georgen, zulezt k. k. Kämm., geh. R., Gen. FML. und Inhaber eines Huſar. Regim., † 1 Apr. 768 auf ſeinen Gütern in Ungarn. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Max. Ulrich von Kaunitz-Rietberg T., verm. 24 Nov. 742, St. Cr. O. D., † 7 May 776.

Großeltern: (des Stammhrn ſowohl dieſes Aſtes als der beiden obigen Aeſte): Leopold, Gr. Palfy v. Erdöd, ErbObergeſpann des preßburg. Comitats u. des kön. Schloſſes ErbOberhauptmann, (der älteſte Sohn Nicolai des Stifters dieſer Linie), g. 14 Dec. 681, k. k. w. Kämmer., Obriſt u. Gen. Adj., † 27 Merz 720 an ſeinen in der Schlacht bey Hochſtädt empfangenen Wunden. Gem. Mar. Antonie, des k. k. w. Kämmerers u. Gen. FM. Gr. Carl Ludw. v. Souches u. Ratuil T., g. 13 Jun. 683, verm. 17 Jun. 708, † 18 Aug. 750.

B) Die jüngere oder Johanniſche Linie.

Ihr Stifter war Johann (g. 663, † 751) jüngerer Sohn des 1697 verſtorbenen Gr. Nicolaus und Eleonorens Gräfin von Harrach, ein berühmter Feldherr und Staatsmann.

Graf: Johann Gabriel Ladislaus Moriz, g. 6 Apr. 775, heut. Gr. u. Majoratshr, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. Gem. Euphemie Cſtine, des F. Carl Joſ. v. Ligne T., verm. 11 Sept. 798.

Geſchwiſter: a) Joſephe Gabriele, g. 7 Jul. 765. b) Mar. Franciske, g. 24 Jun. 772. Gem. Joh. Gr. Hunjady, verm. 25 Jun. 795. c) Franz Aloys Meinrad, g. 22 Jun. 780.

Eltern: Johann Leopold (Nicol. Joſeph), g. 18 Aug. 728, Erbhr der Hrſch. Bibersburg, Woinitz (Nyarosd) St. Georgen u. Pöſing, Erbgraf zu Preßburg, u. als Geſchlechtsälteſter zulezt wirkl. ErbObergeſpann des preßburg. Comitats u. des kön. Schloſſes allda ErbOberhauptmann; k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Capitain-Lieutn. der ungar. adelichen Leibgarde, Gen. FZM. und Obriſt eines Inf. Regim., † zu Preßburg 23 Febr. 791. Gem. Mar. Gabriele, des RsVicekanzlers Rudolph Joſ. v. Colloredo T., verm. 27 Jan. 752, iſt W., und k. k. Dame du Palais.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Thereſie, g. 27 Jul. 727, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Joh. Gr. v. Erdödy, ErbObergeſp. v. Warasdin, St. Steph. O. Großkr., w. geh. R. u. Präſid. der ungar. Hofkammer, verm. 1 May 746, † 15 Apr. 789. b) Mar. Leopoldine Monica, g. 10 Sept. 729, St. Cr. O. D., lebt als W. zu Paris. Gem. Franz Joſ. F. v. Kinsky, verm. 28 Aug. 748, † 23 Sept. 752.

Großeltern: Nicolaus, (ein Sohn Joh. Bapt. u. Mar. Thereſ. Gräf. v. Czobor-Szent-Mihaly), g. 24 Oct. 699, k. k. Kämmer., Obr. und Command. des Althan. Drag. Regim., †, blieb in der Schlacht bey Parma 29 Jun. 734. Gem. Joſephe, des Gr. Leop. Ant. Joſ. v. Schlick, k. k. w. geh. R., Gen. FM. u. böhm. Obriſt-Canzl. T., g. 24 Oct. 699, verm. 29 Apr. 72 , St. Cr. O. D., † 3 Merz 761.

Großvatersgeſchwiſter: A) Mar. Sidonie, g. 1 Apr. 690, St. Cr. O. D., † 3 Apr. 743. Gem. Franz (der ältere) Gr. Eſterhazy v. Ga-

lantha, k. k. w. geh. R., Gen. FM., Judex Curiä in Ungarn ꝛc., verm. 17 Jun. 710, † 758. B) Johann, g. 2 Febr. 696, kaiſ. Kämmer., Obriſtl. u. Command. bey ſeines Vaters Cür. Regim., †, blieb in der Schlacht bey Belgrad, 16 Aug. 717. Gem. Anne Eleon., des F. Mich. v. Eſterhazy T., g. 3 Apr. 696, verm. 12 May 715, † 26 Sept. 749 zu Wien.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 27 Jul. 716, † zu Wien 18 Aug. 781. Gem. Ludw. Gr. Malabaila v. Canale, kön. ſardin. Staats-Miniſt. und Geſandt. zu Wien, g. 705, verm. 1 May 739, † 18 Jul. 773, 2) Mar. Thereſie, g. 12 Oct. 717, † 1 May 745.

C) Paul Carl, g. 29 Oct. 697, des Königr. Hung. Obriſt-Thürhüter, k. k. w. geh. R. u. Gen. FM., † 15 Sept. 774. 1te Gem. Margarethe Rudolphs Hrn v. Stubenberg T., g. 1 Merz 698, verm. 22 Nov. 718, † 10 Oct. 724. 2te Gem. Joſephe, des Gr. Carl v. Pergen T., u. Gr. Cſtoph v. Proskau W., g. 13 Aug. 706, verm. 1 Merz 734, † 1 Aug. 748. 3te Gem. Mar. Eliſ. Joſephe, des Gr. Conr. Sigism. Ant. v. Starhemberg, k. k. w. geh. R. T., verm. 12 Oct. 749, St. Cr. O. D., † 27 Jun. 778.

Kinder: a) Mar. Thereſie, g. 2 Oct. 719, † 25 Dec. 771. Gem. Carl Joſ. Phil. Gr. von Cobenzl, † 27 Jan. 770. b) Mar. Antonie, g. 28 May 724, St. Cr. O. D., † 759. Gem. Joſ. Gr. v. Eſterhazy, kaiſ. w. geh. R., Gen. FML. und Obr. eines Inf. Regim., verm. im Febr. 743, † 15 Aug. 759. c) Paul Carl, g. 17 Nov. und † 3 Dec. 750. d) Leopoldine Mar. Anne, g. und † 752.

D) Mar. Anne, g. 10 Merz 706, †. Gem. Wenc. Fhr v. Przichovsky, k. k. Kämmer. und geh. R., † 10 Aug. 728. E) Eliſab. Thereſie, g. 20 Jan. 708, St. Cr. O. D., † 751. Gem. Leop. Gr v. Draskowicz, k. k. Kämmer. u. Obr., Hr zu Saarvar ꝛc., verm. 6 Sept. 727, † 16 Jan. 759 (deſſen 2te Gem. Barb. v. Ußner ſich nach ſ. Tode abermals mit Johann Nep. Gr. v. Clary vermählte, und 17 Oct. 794 geſtorben iſt).

Pergen.

Ein wahrſcheinlich aus Cärnthen herſtammendes nun in Niederöſterreich und Böhmen begütertes, ſeit 1680 gräfl. Haus, cathol. Religion, welches ſeit 1788 das ObriſtErbLandMünzmeiſter-Amt in Oeſterreich ob u. unter der Enns beſitzt. Carl I. Perger oder von Pergen (g. 1592, † 1646) war niederöſterr. Reg. R. und Kaiſer Ferdinands II. geh. Deputirter. Mit 2 ſeiner Söhne theilet ſich das Haus in 2 Linien, die ältere, von Carl II. gegründet, welche noch blühet, u. die jüngere, von Joh. Heinrich Cornel entſproſſen, welche mit Gr. Joh. Ferdinand am 5 Jun. 1758 gänzlich erloſchen iſt.

Gedachter Joh. Henr. Cornel. Perger (g. 1629) hatte die Hrſch. Pludenz u. Sonnenberg in Tyrol pfandweiſe an ſich gebracht, und ſtarb zu Inſpruck als Kaiſ. Leopolds Kämmerer u. w. geh. R. 1702. Sein Enkel Leopold Gottlieb (g. 700, † 749), hatte die gedachte väterl. Herrſch. in Tyrol verkauft, und dagegen die Hrſch. Pohlig, Oblat, Nepowitz und Serbitz im ſaazer Kreiſe Böhmens erkauft. Da aber ſeine mit Johanne Juſtine, geb. Gräfin Hendl erzeugten Kinder ſämtlich noch vor ihm verſtarben, ſo erloſch mit ihm dieſe Linie gänzlich, und die leztern ähnten Herrſchaften fielen an die ältere, von Carl II entſproſſene Linie.

Carl II. Perger (g. 1623, † 1659) hatte ſich die Hrſch. Thomasberg, Aspang u. Sebenſtein in Niederöſterreich erworben. Von ſeinen Söhnen

nen hatte ſowohl Carl III. (g. 1654, Fhr 1675, Rsgraf 1699, † 1701), Hr. auf Thomasberg und Feiſtritz, als Johann Baptiſt (g. 1656, Graf 1706, † 1742) Hr. auf Sebenſtein, Descendenz. Die Descendenz Carls III. oder

Die Linie zu Thomasberg und Feiſtritz

erloſch aber in männl. Erben ſchon mit dem Sohne Carls III., dem Grafen Anton Joſeph, g. 22 Jan. 1697, Hrn auf Thomasberg u. Feiſtritz, † circa 1766. Es lebt nur noch ſeine 2te Gemahlin Mar. Charlotte, des Gr. Georg Cſtophs v. Stürgkh T., g. 1716, verm. 27 Jan. 1742, St. Cr. O. D., als Wittwe; ferner deſſen

Tochter: Marie Joſephe, g. 16 Sept. 1743, Erbin u. Frau der Hrſchaft Thomasberg und Feiſtritz in Niederöſterreich, St. Cr. O. D. — Gem. Joh. Baptiſt Gr. v. Mitrowsky v. Nemiſchl, k. k. w. geh. R., AppellationsPräſident und Obriſtlandkämmerer in Mähren, verm. 764. — Es bleibt daher nur noch

Die Linie zu Sebenſtein und Aspang.

(welche zugleich den Aſt zu Polig, Liebotitz ꝛc. mit in ſich begreift.)

Graf: Johann Joſeph, g. 3 Jun. 763, jetz. Majoratshr zu Seebenſtein und Aspang, k. k. Kämmerer. Gem. Marie Gabriele, des Gr. Joh. Carls v. Galler, k. k. Kämmerers, Obriſten, und FeſtungsCommandanten zu Grätz, und der Mar. Eliſab., verw. Frevin v. Metſch u. gebornen Gräfin v. Seilern T., g. 5 Febr. 763, verm. 6 Febr. 791, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Mar. Eliſabeth, g. 26 Nov. 791. 2) Mar. Roſine, g. 7 Febr. 793. 3) Johann Carl, g. 8 Febr. 797. 4) Joh. Anton, g. 7 Dec. 799.

Geſchwiſter: a) Mar. Eliſabeth Cathar. Johanne, g. 26 Nov. 755, lebt zu Brünn. Gem. Ludw. F. v. Bathyani-Stratmann, verm. 19 Jan. 779, ſepar. 785. b) Johann Ferd. Franz, g. 25 Febr. 757, † 9 Jul. 759. c) Franciſke, g. 758, † 4 Aug. 759. d) Joh. Carl, g. 18 Jun. 759, † 27 Jun. 773. e) Marie Anne, g. 760, † 4 Jun. 763. f) Ferdinand Phil., g. 21 Jan. 765, Lieutn. in k. k. Dienſten.

Eltern: Joh. Bapt. Carl, g. 29 Sept. 717, niederöſterr. Reg. R. und landſchaftl. Obercommiſſ., k. k. w. Kämmerer, † 23 Apr. 777. Gem. Roſine Gräfin v. Walsegg, g. 11 Merz 731, verm. 5 Febr. 755, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Eleonore Mariane Eliſab., g. 12 Sept. 716, † 14 Jan. 717. 2) Marie Renate, g. 8 Dec. 718, 3) Joh. Bapt. Joſeph, g. 16 Apr. 720, Domhr zu Ollmütz, biſchöfl. R. und Conſiſt. Aſſeſſ., k. k. und der deutſchen Nation geweſ. Auditor Rota zu Rom, und päbſtl. Hausprälat, Rsfürſt, Biſch. zu Mantua ſeit 770. 4) Joh. Leopold, g. 1 Aug. 721, †, blieb in der Schlacht bey Mollwitz 10 Apr. 741. 5) Joh. Ignaz, g. 10 Aug. 722, landsfſtl. Pfarrer zu Hof-Ignazkirchen in Ober-Oeſterr., auch fſtl. paſſau. w. geh. u. geiſtl. R., † 779. 6) Joh. Anton, g. 15 Febr. 725, Hr der Hrſch. Polig, Liebotiz, Oblat, Kaſchiz in Böhmen u. Pottenbrunn in Nieder-Oeſterr., Mitgl. der mittelrhein. Rs-Ritterſch. und Burgm. in der k. Rs Burg Friedberg, k. k. w. geh. R., Kämmerer, des St. Steph. O. Großkr., StaatsMiniſter in inländ. Geſchäften u. oberſter Polizeyminiſter, Obriſt-

Landmarſchall in Niederöſterr., u. ſeit 788 Obriſt-Erbland-Münzmeiſter in Oeſt. unter der Enns (vormals 1752 k. k. bevollm. Commiſſ. bey den vordern Rs-Kreiſen u. Geſ. bey den chur- u. fſtl. Höfen in den rhein. Kreiſen 761, beſtimmter bevollm. Miniſter des Kaiſers und des Reichs zu dem Friedens-Congr. in Augſp. 764, kön. böhm. 2ter Wahlbotſchafter bey der röm. Königswahl, nachher k. k. Bevollm. die Huldigung zu Frankfurt am Mayn einzunehmen, u. 772 geweſener k. k. bevollm. Commiſſär und Gubernator der revindicirten Königreiche Gallizien u. Lodomerien). Gem. Philippine Gabriele Joh. Sophie, des Fhrn Phil. Carl Ant. v. Groſchlag zu Dieburg, ehemal. Kammergerichts-Präſid. T., g. 12 Nov. 739, verm. 19 Jul. 762, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Thereſie Joſephe, g. 26 Aug. 763. Gem. Aug. Ferd. Rsgr. v. Merveld, Fhr v. Lombeck, Hr der Hrſch. Weſterwinkel, Wolbeck ꝛc., churcölln. geh. R., g. im Apr. 760, verm. 1 Jun. 783. b) Marie Anne Joſ. Walpurge, g. 4 Jan. 775, St. Cr. O. D. Gem. Joſ. Franz Anton Graf v. Breuner, k. k. Geſ. am dän. Hofe, verm. 20 Apr. 788. c) Joſeph, g. 5 Jul. 766, k. k. Kämmerer u. ConferenzR. in Finanzſachen, Generaldirector über ſämmtl. Staatskaſſen. d) Franc. Eſtine, g. 4 Sept. 768, † 8 Dec. 772.

Großeltern: Johann Ferdinand Wilh. (ein Sohn des 742 verſtorbenen obenerwähnten Gr. Johann Baptiſts), g. 9 Febr. 684, bey 4 Kaiſern Kämmerer u. w. geh. R., Vicepräſid. der niederöſterr. Reg. in Juſtizſachen, † 9 Oct. 766. Gem. M. Eliſab., des Fhrn Pet. Leop. v. Orlikh u. Laziska T., g. 2 Jan. 685, verm. 25 Nov. 715, † 6 Apr. 751.

Großvaters Bruder: Joſ. Leopold, g. 23 Merz 688, kaiſ. HofkammerR., † 17 Sept. 725.

Podewils.

Ein in den preußiſchen Staaten begütertes ſeit 1714 gräfliches Haus, evangeliſcher Religion.

Graf: Friedrich Werner, g. 4 Oct. 741, Erb- Burg- u. Schloßgeſeſſener auf Varzin, Sukow und der Haſenfierſchen Güter in Hinterpommern, Erb- u. Gerichtshr auf Bärklau, Reicherkreuz u. Leeskow in der NiederLauſitz, Walsleben in der Altmark, Fredersdorf, Vogelsdorf und Bollensdorf in der ChurMark ꝛc., k. preuß. OberHofmarſchall, geh. R. u. w. Kammerhr, des preuß. rothen Adler- auch des Johannit. Maltheſ. O. R., (war k. preuß. bevollm. Miniſter am k. k. Hofe zu Wien von 786 bis 790) wohnt zu Berlin.

Geſchwiſter: a) Sophie Frider. Albert., g. 11 Jul. 722, † 781. 1ter Gem. Carl Joſ. v. Dewiz, VicePräſid. der Stettin. Reg., verm. 12 Jun. 743, † als Geſ. zu Wien 17 Jan. 753. 2ter Gem. Carl Max. Fhr von Fürſt u. Kupferberg, geweſ. k. preuß. GroßCanzler, verm. 23 Febr. 756, † 790. b) Friedrich Wilh., g. 8 Aug. 723, k. preuß. Cornet der Gens d'Armes, † 18 Oct. 741. c) Sophie Eſtine Doroth., g. 18 Nov. 734. 1ter Gem. Fr. Wilh. v. Marſchall, kön. preuß. Leg. R., geſchied. 2ter Gem. Joh. Aug. v. Häſeler, k. preuß. geh. Leg. R., verm. 17 Aug. 758, † 9 Apr. 763. 3ter Gem. Joh. Gr. v. Hordt, k. preuß. Gen. L., † 21 Aug. 798. d) Friedr. Heinrich, g. 10 Jan. 737, k. preuß. Leg. R., † 27

Oct. 759. e) Carl Ernſt Georg, g. 6 Aug. 738, Erbhr auf Fredersdorf und Vogelsdorf ꝛc., k. preuß. geh. Leg. R., † 789. f) Wilh. Adam, g. 4 Oct. 739, † 768.

Eltern: Heinrich, g. 3 Oct. 695, k. preuß. w. geh. Staats- Kriegs- und erſter Cabin. Miniſter, des ſchw. Adl. O. R., wurde mit dem geſamten männ- u. weibl. Hauſe in den preuß. Grafenſtand erhoben 6 Nov. 741, † 30 Jul. 760. 1te Gem. Charl. Frider., des k. preuß. Gen. FM. u. w. geh. Staatsminiſt. Friedr. Wilh. v. Krumbkow älteſte T., verm. im Febr. 721, † 16 Jan. 724. 2te Gem. Sophie Henr. Gräf. v. der Schulenburg, g. 9 Merz 702, verm. 9 Merz 730, † 9 Merz 750.

Vatersbrüder: 1) Adam Joachim, g. 4 Febr. 697, k. preuß. Gen. M., des pour le Merite O. R., † 23 Jun. 764. Gem. M. Charl. v. Krokow, verm. 9 Aug. 727, † 1 May 750. 2) Otto Friedrich, g. 19 Jul. 702, † 5 Sept. 760. Gem. Charlotte, des k. preuß. w. geh. Staats- Kriegs- und dirig. Miniſters, Adam Ludw. v. Blumenthal T., † als W. 763. **Kinder:** a) Ernſt Ludwig, g. 19 Nov. 744, † 798. b) Otto Friedrich, g. 23 Oct. 745, geweſ. k. preuß. Hptm. der Garde zu Fuß. c) Adam Heinrich Aug., g. 3 Febr. 747, geweſ. kön. preuß. Hptm. der Garde zu Fuß. d) Catharine Eliſab., g. 1 May 748. Gem. NN. v. Lange, kön. preuß. ObriſtLieutn. e) Louiſe Charl., g. 8 Sept. 750. Gem. NN. v. Hacke, kön. preuß. Major.

Großeltern: Ernſt Bogisl., g. 27 Sept. 651, churbraunſchw. lüneb. Obriſt der Garde du Corps ꝛc., † 4 Merz 718. Gem. Barb. Cath. v. Dewitz, g. 7 Sept. 667, verm. 693, † 742.

Portia.

Von dieſem reichsgräfl. und zum Theil fürſtl. Hauſe iſt ſchon oben Seite 282 u. f. das Nähere bemerkt u. die dermal. fürſtl. Linie, mit dem nächſtgeſippten gräflichen Nebenzweige, dargeſtellt worden. Hier wird alſo noch nachgetragen

Die gräfliche (ältere) Linie.

Graf: Aeneas, g. 738, ſucc. ſeinem Vater 763, lebt zu Portia.

Geſchwiſter: 1) Carl, g. 739, geiſtl. Standes, lebte bis 798 zu Rom. 2) Niclas Anton, g. 744, Hr auf Ober- und UnterLauterbach, churpfalzb. Kämmer. adel. wirkl. HofkammerR. zu Mannheim. 3) Georg Sigismund, g. 745, inful. Probſt des Collegiatſt. zu Landshut, u. DomCapitular zu Brixen, churpfalzb. w. geh. R. und des St Georg-O. Commenth. und Dechant. 4) Marie Anne, g. 748. Gem. Franz Gr. Cataneo, verm. 772. 5) Anton Cyrus, g. 749. Gem. Polyxene Gräf. von Attems, verm. 3 Oct. 791. 6) Eliſabeth, g. 750. Gem. NN. Gr. v. Antonini, verm. 771.

Eltern: Rambald Carl, g. 703, † 763. Gem. Thereſie, des Gr. Matth. Pompej. v. Straſoldo T., verm. 735, † 754.

Großeltern: Aeneas Hieronymus (ein Sohn Aeneas des ältern und Serenens v. Spilimberg), g. 21 Jul. 672, † 726. Gem. Eliſabeth, eine T. Antons v. Spilimberg, verm. 693, † 744.

Preyſing.

Ein uraltes freyherrliches ſeit 1764 reichsgräfliches Haus, cathol. Religion, welches aus Heſſen ſtammt, ſich aber ſchon vor dem J. 1500 in Bayern u. Pfalz anſäßig gemacht hat. Es theilt ſich in 3 Linien, die mit Namen, Stamm und Wappen einander verſippſchaftet und verwandt ſind, u. ſich alle von Kronwinkel ſchreiben; nämlich in a) Preyſing von Hohenaſchau. b) Preyſing von Lichtenegg u. c) Preyſing im Moos. Von lezterer fehlen dermalen noch zuverläßige Nachrichten und es wird demnach hier nur beygebracht:

1) Preyſing zu Altenpreyſing oder Kronwinkel auf Hohenaſchau.

Graf: Johann Maximilian Xaver, g. 21 Febr. 736, Rsgraf von Preyſing, Fhr zu AltenPreyſing, genannt Kronwinkel, Hr der fr. Rsherrſchaft Ramsberg ꝛc auch der Hrſch. Hohenaſchau, Wildenwarth u. Falkenſtein am Inn, dann der Hofmärkte Alt- u. Neubeyrn, Söllhuben, Brannenburg, Reichersbeyern ꝛc., churpfalzb. Kämmer., w. geh. R. auch Hauptpfleger zu Roſenheim, der Landſchaft in Bayern Verordneter Rentamts München; in Ober- u. Nieder Bayern, wie auch des fſtl. Hochſtifts Freyſing Erbſchenk, des churpfälz. St. Hubert. O. Großkr. und des St. Georg O. Commend Gem. Mar. Thereſ. Franc. Felicitas, des Gr. Joſ. Franz M. v. Seinsheim T., g. 31 May 7?2, † ? Oct. 776.

Kinder: a) Johann Joſeph, g. 12 Apr. 764, churpfalzb. Kämmer., LandesDirections R., u. des St. Georg O. R. Gem. Marie Anne, des churpfalzb. w. geh. R. Theodor Rsgr. v. Waldkirch (g. 22 Sept. 725), u. Gabrielens Gräf v. Waldkirch, gebohrnen Freyin v Weſternach (g. 5 Jun. 736, † 20 Jul 791) T., g. 21 Jun. 767, verm. 7 Aug. 787.

Sohn: Joh. Maximilian Xavier, g. 6 Nov. 788.

b) Mar. Thereſie, g. ? Sept. 765. Gem. Max. Fhr v Hornſtein, Hr zu Orſen- u. Bußmannshauſen, Waperthofen, Izhofen u. der Hofmark Bertolzheim, k. k. u. churtrier. Kämmer., wie auch LandMarſchall des Hzth. Neuburg, verm. 14 Merz 784. c) Joſeph Carl, g. 7 Jan. 767, churpfalzb. Kämmer. u. LandesDirections R. d) Joſeph Adam Friedrich, g. 3 Sept. 769, Malthef. O. Commenth zu Eichbichl, u. Maj. des churpfalzb Leibregim. e) Joſ. Sigism., g. 21 Jan. u. † 15 Jun. 771. f) Johann Maximilian, g. 2? Dec. 773, pfalzb. Hofr. g) Joh. Chriſtian Franz de Paula, g. 5 Oct. 775, pfalzb. Lieutn. h) Sigism. Max., g. 3 Oct. 776, † 12 Febr. 777.

Geſchwiſter: 1) Joh. Ferd. Thadd., g. 9 Aug. 734, †. 2) M. Thereſ. Walp., g. 3 Jul. 737, † 12 Dec. 784. Gem. Moriz Gr. v. Fugger zu Göttersdorf, pfalzb. Kämmer., † 27 Dec. 784. 3) Johann Sigismund Joſ. Raphael, g. 24 Oct. 738, pfalzb. Kämmer., w. geh. R., Gen. L. u. Statthalter zu Ingolſtadt u. des dortigen Raths Colleg wirkl. Präſid. u. des St. Georg O. Großkr. Gem. Philippine, des Gr. Anton v. Törring zu Seefeld u. Au T., verm. 19 Aug. 764, † 27 Jan. 1801.

Tochter: Mar. Thereſie, g. 3 Nov. 765, iſt W. – ihr Gem.

Franz Fhr v. Perfal, churpfalzb. Kämmer. u. Reg. R. zu Straubingen, verm. 16 Oct. 785, † 796.

4) Joh. Ignaz Carl, g. 28 Nov. 739, †. 5) Mar. Johanne Anne Agnes, g. 21 Jun. 741, †. 6) Mar. Adelheid Franc. Ant. Eliſ., g. 9 Merz 742, iſt W. – ihr Gem Anton Gr. v. Kreit, pfalzb. Kämmer., w. geh. R., ViceKammerPräſid. zu Amberg, u. Pfleger zu Nabburg, g. 25 Apr. 729, verm. 17 Apr. 759, † 26 Jun. 793. 7) Mar. Eliſ. Walpurge, g. 20 Jun. 743, †. 8) Joh. Georg Clemens, g. 29 Apr. 747, † 9) Joh. Clemens Zeno, g. 17 Febr. 749, †. 10) Joh. Friedrich Ignaz Franz Anton, g. 16 Jan. 751, †.

Eltern: Johann Carl (Joſ. Clem.), g. 31 Aug. 689, churbayr. Kämmerer, w. geh. R., St. Georg-O. Großkr., Gen. FM. und Statth. zu Ingolſtadt, † 6 Dec. 760. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Carl Aloys v. Rechberg und Rottleben T., g. 26 Oct. 714, verm. 16 Jan. 733, † 28 Dec. 776.

Vaters Bruder: Johann Maximilian (Franz Adam Xaver), g. 10 Jan. 687, churbayr. Oberhofmeiſter, w. ConferenzMiniſter, und St. Georg-O. Groß-Canzler, † 12 May 764. 1te Gem. Thereſ. Adelh., des Gr. Bero v. Rechberg u. Rottleben T., † 729. 2te Gem. M. Thereſie, des Gr. Euſtach. Mar. Fugger v. Norndorf T., verm. 28 Oct. 731, † 29 Apr. 708.

2) Preyſing-Lichtenegg.

Graf: Rudolph, Fhr v. Preyſing, genannt Kronwinkel u. Lichtenegg, g. 22 Dec. 738, churpfalzb. Kämmer. u. Obriſt der Cavallerie (wohnt zu Landshut). Gem. Adelheid, des Fhrn Franz Joſ. v. Lerchenfeld-Süßbach jüngſte T., g. 5 Merz 740, verm. 2 Oct. 780 als hinterlaſſene W. Georg Sigism. Fhrn v. Hegnenberg, geweſ. churbayr. w. geh R., FML. u. Vice-Statthalters zu Ingolſtadt.

Geſchwiſter: 1) Erneſtine, g. 23 Febr. 721, St. Cr. O. D., † 787, ihr Gem. Carl Gr. v. Gelbhorn, k. preuß. Obriſt und Adjutant, verm. 749, † 789. 2) Emanuel, g. 1 Nov. 724, k. k. Kämmer., Obriſtl. u. Commandant des ſzeckleriſchen Gränz-HuſarenRegiments in Siebenbürgen, † 784. Gem M. Anne, Freyin de Thurn, † 762.

Kinder: a) Sigismund, g. 9 May 762, Hptm. in k. k. Dienſten unter Erzhz. Rainier Inf. (ſteht zu Collin in Böhmen). Gem. Joſephe v. Kerſchenjagg, auf Karlsberg, verm. 789.

Kinder: a) Rudolph, g. 12 Nov. 791. b) Adelheid, g. 798.

b) Thereſie, g. 764. Gem. NN. Gr. v. Königsacker in Steyermark, verm. 779.

3) Sigismund, g. 9 May 730, k. k. ObriſtWM., zu Preßburg in Penſion. 4) Mechtildis, g. 26 Merz 743, † 796. Gem. Carl Ant. Fhr v. Hausegger, k. k. KreisHauptm. im öſterreich. Polen, erſter Directeur des Tysmeniner Diſtricts im galliziſchen Kreis, verm. 759, † 787.

Eltern: Ernſt Friedr., g. 14 Jun. 685, Fhr v. Preyſing, gen. Kronwinkel u. Lichtenegg, k. k. Kämmer. und Gen. der Cav., † zu Oedinburg in Ungarn 759. Gem. Adelheid Thereſie, des Gr. Mar. Cajetan v. See-

feld Törring T., St. Cr. O. D., g. 702, verm. 719, † 12 Jul. 761.

Vatersgeſchwiſter: 1) Sigismund, g. 2 May 689, churbayr. Kämm. u. geh. R., Gen. FML. und Obriſt-Jägermeiſter, † 4 Dec. 774. Gem. Thereſie Gräfin v Lonquille, g. 693, † 790.

Kinder: a) Anton, g. 729, churbayr. Obriſtwachtmeiſter, † 762. b) Felicitas, g. 730. 1r Gem. NN. Gr. v Kaiſerſtein, verm. 745, † 764. 2ter Gem. Gr. v. Andrioli (zu Mailand), verm. 765. c) Thereſie, g. 737, iſt W. – ihr Gem. Gr. v. Haimhauſen, churbayr. w. geh R. u. Landſtand zu München, † 769.

2) Joh. Philipp, g. 694, churbayr. Gen. FZM., † 15 Jul. 779. 3) Ferdinand, g. 704, k. preuß. Major unter dem Huſar. Regim. Werner, † 782. Gem. Eleonore v. Frankenberg aus dem Hauſe Pruſchliz in Schleſien, † 773.

Kinder: a) Helene Eleon., g. 745. b) Joh. Ernſt, g. 751, k. preuß. Rittmeiſt. im Huſ. Regim. Hz. Eugen v. Würtemberg, des pour le Merite O. R. c) Heinrich Sigism., g. 755, k. preuß. Rittmeiſt. im Huſ Regim Schimmelpfennig

Großeltern: Joh. Phil Jac Fhr v Preyſing ꝛc., g. 23 Jan. 664, †. 1te Gem. Marie Salome Muffinn v. Eſchenau und Eckenheid, †. 2te Gem. Violante Thereſ. Freyfrau v. Nothhaft auf Duſſenking, †.

Ranzau.

Eine ſehr alte und angeſehene Familie, lutheriſcher Religion, im Däniſchen und Holſteiniſchen. Sie leitet ihre Abkunft von Cuno, einem reichen Gutsbeſitzer im Holſteiniſchen her. Ein Urenkel deſſelben Wolf acquirirte Ländereyen in der alten Mark, welche das balſamer Land genannt wurden. Ein Enkel des leztern, Wipert II. als ein großer Krieger der Vorzeit unter dem Namen Graf Wiprecht von Groitſch bekannt genug, vertauſchte das Balſamer Land mit der Grafſch. Groitſch im Meißniſchen, und Kaiſer Heinrich IV. machte ihn 1083 zum Burggrafen von Leisnik, und belehnte ihn auch mit dem Markgrafthum Lauſitz. Unter ſeinen Söhnen ſuccedirte ihm der ältere Henrich III. († 1203) als Burggr. zu Leisnik, deſſen fernere Nachkommenſchaft endlich 1538 mit Hugo, dem lezten Burggrafen v. Leisnik erloſch.

Wiprechts jüngerer Sohn aber Otto I. machte ſich in Holſtein, dem urſprünglichen Vaterlande ſeines Geſchlechts anſäßig, erbaute um 1140 das Stammhaus Ranzau und iſt durch eine ausgebreitete Nachkommenſchaft der allgemeine Stammvater aller nachhin geblüht habenden Linien des Ranzauiſchen Hauſes geworden. Sein Urenkel Otto II. hinterließ unter andern die Söhne Otto III. u. Cajus I. (lebten um 1340) durch deren Descendenz das Geſchlecht in 2 Hauptlinien verbreitet wurde.

A) Von Otto III. entſproß die ältere Hauptlinie, aus welcher (auſſer den noch adelichen) 3 gräfliche Branchen erwachſen ſind, nämlich 1) zu Raſtorf, Aſchberg und Obbendorf, 2) zu Breitenburg (vormals zu Ahrensburg) und 3) die ſogenannte braunſchweigiſche Linie.

B) Von Cajus I. entſproß die jüngere Hauptlinie. Sein Nachkomme in der 5ten Generation war, Heinrich Ranzau zu Breitenburg ꝛc. Von deſſen Söhnen ſtiftete der ältere Franz († 1612) die Linie der dän. Lehnsgrafen zu Asdal, der jüngere Gerdt († 1627) die reichsgräfl. Linie zu Neu-Ranzau (Barmſtede) und Löwenholm, welche mit dem 1734 im Gefängniß geſtorbenen Grafen Wilhelm Adolph erloſch, worauf

die Grafſch. Ranzau und Löwenholm, kraft eines von deſſen Väter mit dem Könige von Dänemark getroffenen Vertrags, von dieſer Krone in Beſitz genommen wurde. Hier ſind alſo noch anzuführen

A) von der ältern Hauptlinie,

1) Die Linie zu Raſtorf,

welche 1728 die gräfl. Würde erlangte, und jezt auch die Güter der ausgeſtorbenen Häuſer Aſchberg, Lindau und Obbendorf beſizt.

Graf: Chriſtian Detlev Carl, g. 8 Oct. 772, k. dän. Kammerhr, Hr zu Sabyegaard, beſizt mit ſeinem Bruder gemeinſchaftl. die Fideicommißgüter, Obbendorf, Schönhorſt und Bürau ꝛc. Gem. Charlotte, des Fhrn Wilh. Cſtoph v. Diede zu Fürſtenſtein, k. dän. geh. R. u. Rstags-Geſ. zu Regenſpurg T., verm. 17 Sept. 795.

Kinder: a) Chriſtian Wilhelm Heinrich, g. 20 Sept. 796. b) Anne Louiſe, g. 4 Aug. 798. c) Louiſe Sophie Jeannette, g. 5 Dec. 799.

Bruder: Carl Aemil, g. 11 Febr. 775, k. dän. Kammerj. u. Prem. Lieutn. der Cav., Hr zu Raſtorf. Gem. Emilie, des Gr. Andr. Pet. v. Bernſtorf, k. dän. Staatsminiſt. T., verm. 22 Sept. 794.

Kinder: 1) Chriſtian Andreas Friedrich, g. 1 Febr. 796. 2) Anne Auguſte Sophie, g. im Apr. 797. 3) Henriette, g. im Jun. 798. 4) Ida, g. im Nov. 799.

Eltern: Cſtian Aemil, Gr. auf Raſtorf, kön. dän. geh. R., Gen. L. u. R. v. Dannebr., g. 18 Febr. 716, † 21 May 777. Gem. Anna, des k. dän. Maj. Pet. Matth. v. Buchwald auf Gutumland in Jütland T., g. 26 Oct. 753, lebt als W. zu Oſterholz.

Vatersgeſchwiſter: a) Georgine Marcelle, g. 2 Jul. 714, Conventualin zu Preetz, † 12 Jun. 793. b) Anne Dorothee, g. 8 May 719, † 24 May 797. Gem. Joh. Chriſtian v. Düring, Brem. Landſch. Präſid., verm. 30 Merz 749, † 27 Dec. 766. c) Sophie Hedwig, g. 20 Oct. 720, iſt W. – ihr Gem. Henning Cſtoph von Ahlefeldt, großfſtl. Kammerhr und Obriſt, verm. 22 Nov. 759, † 18 Nov. 790. d) Chriſtiane Charlotte, g. 20 Jan. 723, Conventualin zu Preetz, † im Jul. 797.

Großeltern: Chriſtian, Gr. auf Raſtorf, Weiſſenhaus u. Lutgenhorn, biſchöfl. lübeck. geh. R., g. 6 Sept. 683, † 8 Merz 729 auf der Reiſe zu Weſel. Gem. Charlotte Amalie, des k. dän. Gener. Jürgen Ranzau T., g. 12 Jan. 692, verm. 707, † 29 Sept. 769.

Großvaters Brüder: 1) Hans, g. 14 Aug. 693, Graf zu Aſchberg (bey Plön) u. Lindau, des Eleph. O. R., k. dän. geh. u. Land-R., auch Kammerhr, war Geſ. in London bis 731, u. Ober-Präſid. zu Altona bis 748, † 15 Jan. 769. Gem. Marg. Hedw. Baroneſſe von Brockdorf aus Scheelsburg, g. 702, verm. 716, † 741.

Sohn: Schack Carl, g. 11 Merz 717, des Eleph. O. R., kön. dän. StaatsMiniſter, Gen. der Inf. u. Kammerhr, † 21 Jan. 789 zu Malherbe bei Avignon. Gem. Catharine, des Detlevs v. Ranzau Obbendorf T., verm. 748, † 4 Jun. 792.

2) Detlev, g. 699, Hr auf Obbendorf, Schönhorſt u. Bürau, des Annen-O. R., großfürſtl. holſtein. geh. R., † im Dec. 780. 1te Gem. Adelheid Henriette v. Ahlefeld aus dem H. Lindau, g. 10 Sept. 708,

verm. 724, † 30 Sept. 730. 2te Gem. Oelgard Cath. v. Brockdorf, g. 703, verm. 731, ſepar. 746, † 784 zu Neuſtadt im Holſtein.

Tochter: Catharine, Frau auf Obbendorf, Schönhorſt und Bürau, g. 4 Jan. 730, † 4 Jun. 792. Gem. Schack Carl Gr. v. Ranzau Aſchberg, verm. im May 748, † 21 Jun. 786.

2) Das Haus Breitenburg (vormals Ahrensburg)

welches 1728 die reichsgräfl. Würde erlangte.

Graf: Friedrich, g. zu Ahrensburg 6 Sept. 720, Hr zu Breitenburg, k. dän. geh R., u. R. v. Dannebr., (war v 740 bis 752 in kön. preuß. u. nachher in k. dän. Kriegsdienſten, die er 763 als Obr. quittirte.) Gem. Friderike, des Gr. Carl Friedr. Gottl. v. Caſtell-Remlingen T., Erbin der Hrſch. Breitenburg, verm. 23 Dec. 761, hat den Orden de l'Union parfaite.

Kinder: 1) Friderike Cſtiane Mar., g. zu Glückſtadt 4 Oct. 762, iſt W. — ihr Gem. Heinr. Gr. v. Holſtein-Holſteinburg, verm. 2 Sept. 781, † 27 Jul. 796. 2) Detlev Georg Cſtian, g. 19 Nov. 763, k. dän. Kammerj. 3) Hans Heinr. Aug., g. 8 Dec. 764 (nahm 797 ſeine Dimiſſion als k. dän. Hauptm. bey der Königin Inf. Regim.) nun hzl. meklenburg. Hofjägermeiſter. Gem. Louiſe, des Staats-Miniſters Joergen Erich Scheel ält. T., g. 6 Dec. 766 verm. im Jan. 789.

Kinder: a) Friedrich Erich, g. 26 Jun. 790, † 19 May 797. b) Friderike Soph. Louiſe, g. 6 Sept. 792, Stiftsfräul. zuUeterſen. c) Erneſtine Carol., g. 31 Jan. 794, Stiftsfr. zu Ueterſen. d) Henriette Sophie Joſephe Bernhardine, g. 24 Merz 797, Stiftsfräul. zu Ueterſen.

4) Sophie Magdalene, g. 19 Merz 766. Gem. Cſtian Friedr. v. Schilden, Erbhr auf Haſeldorf u. Haſelau, k. dän. Kammerhr u. Amtm. zu Itzehoe, verm. 11 Apr. 795. 5) Auguſt Wilh. Franz, g. 27 May 768, Domhr. zu Lübeck, auch fürſtbiſchöfl. LandR. u. Amtm. des Amtes Kaltenhof. Gem. Sophie (Jul. Johanne) des Gr. Hans Caſp. von Bothmar, k. dän. geh. R. u. Kammerhrn, Ritter von Dannebrog und OberPräſid. in Kiel T., g. 20 Merz 771, verm. 6 Sept. 794.

Kinder: a) Friderike Franc. Sophie Leopoldine, g. im Aug. 795, expect. Stiftsfräul. zu Preetz. b) Johanne Magd. Henr. Mathildis, g. 24 Merz 797, exp. Stiftsfräul. zu Preetz. c) Friedrich Leop. Hans Carl Auguſt, g. 11 Apr. 799.

6) Friedr. Carl Cſtian, g. 7 Aug. 769, k. dän. Rittmeiſter beym Leib-Regim. leichte Dragon., ſteht zu Itzehoe. 7) Andr. Conrad Peter, g. : Sept. 773, Joh. O. R., hzl. ſachſen-meining. w. KammerRath.

Geſchwiſter: a) Chriſtian Graf, g. 26 Jul. 718, kön. dän. Kammerhr und Land-R., hat Ahrensburg an den Gr. v. Schimmelmann verkauft und war bis 74? churbraunſchw. Major, † 18 Dec. 787 zu Hamburg. Gem. Mar. Alide, des churbraunſchw. geh. Legat. R. Georg Cſtophs v. Fabrice T., g. 24 Oct. 732, verm. 17 May 748, Beſitzerin von Roggendorf, Harkenſee ꝛc. im Mecklenburg., † 20 Oct. 791. b)

Anne Magdalene, g. 4 Oct. 724, † als W. im Sept. 801 zu Brillenburg bey Buxtehude. Gem. Hartwig von Düring auf Francop, churbraunſchw. Capitain u. OberDeichsGraf im Bremiſchen, verm. 19 Oct. 748, †. c) Detlev, g. 21 Jun. 726, R. v. Dannebr., k. dän. Kammerhr, Gen. L. der Inf. u. Command. zu Glückſtadt, (war bis 763 in preuſſ. Kriegsdienſten.) Gem. Gieſele Cſtiane Hennig Gebh. von Stammer auf Wedelitz, herzogl. mecklenb. Hofmeiſters T., g. 21 May 730, verm. 18 Oct. 748.

Töchter: 1) Frider. Dor. Auguſte, g. 10 Apr. 759, Stiftsfräul. zu Ueterſen. 2) Henr. Mar. Louiſe, g. 8 Merz 764, lebt in Celle, war ſeit 21 Merz 783 verm. mit Cſtian Fr. v. Schilden, k. dän. Kammerh. und Amtm. zu Itzehoe, Erbhr auf Haſeldorf und Haſelau; wurde aber 784 geſchieden; (er hat ſich wieder verm. mit Soph. Magdal. des Gr. Friedr. v. Ranzau T., ſ. oben).

d) Peter, g. 5 Dec. 733, k. dän. Kammerhr u. Land R., auch holſtein. Reg. R. zu Glückſtadt und Probſt des adel. Convents zu Ueterſen. Gem. Anna Louiſe, Valentin de Clapparede, eines franzöſ. Kaufmanns in Leipzig T., g. 9 Jul. 736, verm. 16 Sept. 756.

Kinder: 1) Chriſtian, g. 22 Oct. 758, (quittirte 792 als kön. dän. Rittmeiſter des Leibdrag. Regim.), hzl. ſachſen-weimar. Kammerhr, lebte in Grünſtadt, † 17 Oct. 798 zu Coswick. 2) Detlev Friedrich, g. 1 Febr. 761, k. dän. Capit. bey der LeibGarde. Gem. Margar. Sophie, Gräfin v. Harthauſen, verm. im Jan. 1801. 3) Adelaide Louiſe Cſtiane, g. 11 Oct. 770. Gem. Ant. Dietr. v. Kobbe, (war in k. dän. Milit. Dienſten, dann ſeit 796 k. Landvogt auf der Inſel Föhr) ſeit 799 Präſident in Friedrichſtadt, verm. 793. e) Benjamin, g. 18 Jul. 736, quittirte als k. dän. Hptm., † 781 zu Möllen.

Eltern: Detlev (jüngſter Sohn des kön. dän. Gen. Majors Otto's v. Ranzau auf Pütlos), g. 28 Apr. 689, im Rsgrafenſtand erneuert 728, des ſchw. Adl. O. R., kaiſ. Reichshofr. und ſchleswig-hollſtein. Land R., † 6 Merz 746. 1te Gem. Frider. Amalie, Cſtians v. Ranzau aus d. H. Tralow T., u. Erbin v. Embkendorf u. Ahrensburg, g. 16 Febr. 703, verm. 25 Jun. 715, † 18 Jul. 736 als eine Mutter von 13 Kindern. 2te Gem. Frider. von Grote, des Landſch. Direct. von Grote zu Lüneburg T., g. 717, verm. 7 Sept 738, (ihr 2r Gem. Hans v. Ahlefeldt, k. dän. geh. Confer. R. und R. v. Dannebrog, verm. im May 748, † 780); ſie † 6 Dec. 791 zu Pinneberg.

3) Die ſogenannte Braunſchweigiſche Linie.

Dieſe hat mit der oben angeführten Linie zu Raſtorf an Henrich († 1464) einen gemeinſchaftl. Stammvater, da jene Linie von ſeinem ältern Sohn Daniel († 1598), dieſe aber von ſeinem jüngern Sohn Johann entſproſſen iſt. Des leztern Nachkomme in der 5ten Generation war Chriſtoph (g. 1625, † 1696), Hr. auf Schmool und Hohenfelde, welcher ſich 1650 zur röm. cathol. Kirche wandte, als k. k. Kämmerer und Rshofrath 1651 in den Reichsgrafenſtand erhoben wurde, und im Braunſchweigiſchen wohnte, daher denn ſeine Nachkommen, welche insgeſamt der lutheriſchen Religion zugethan ſind, die von der braunſchweig. Linie genannt werden. Jezt wohnet dieſe Familie zerſtreut.

Graf: Chriſtian Friedrich Ernſt, g. 6 Febr. 747, k. dän. Kammerhr und Hofjägermſtr, des Dannebr. O. R. 1te Gem. Marie Magdal. Baroneſſe v. Jielin, verm. 14 Jun. 776, geſch. 2te Gem. Charl. Wilhelmine, des k. dän. Staatsminiſt. Wilh. v. Huth einzige T., verm. 24 Oct. 793.

Kinder: a) Caroline Friderike, g. 21 Aug. 794. b) Sophie Louiſe Auguſte, g. 23 Sept. 795. c) Friedrich Wilhelm, g. 12 Febr. 798.

Geſchwiſter: a) Charlotte Sophie, g. 8 Nov. 737, Stiftsfräulein. b) Oelgard Wilh. Carol., g. 20 Apr. 740. Gem. NN. v. Lüde, kön. dän. Obriſt (in Copenhagen), verm. 781. c) Ludwig Anton, g. 10 Jul. 741, ſtand in öſterr. Kriegsdienſten, privatiſirt zu Duderſtadt. Gem. NN. eines Kaufmanns in Hamburg T. d) Hans Tebel Otto, g. 5 Apr. 751, war in dän. Kriegsdienſten. e) Ernſt Auguſt Georg, g. 28 Jul. 757, war in hzl. braunſchweig. Dienſten.

Eltern: Anton Carl Wilh., g. 17 Febr. 704, hzl. braunſchw. Obriſtl., † 771. 1te Gem. Clare Auguſte, des Fhrn Werner Spiegel von und zu Pickelsheim u. Eliſab. Freyin v. Spiegel zum Dieſenberg T., g. 10 Nov. 704, verm. 10 Jun. 725, † 26 Jul. 730. 2te Gem. Frider. Louiſe Juliane, Freyin v. König a. d. H. Oedelen, g. 16 May 712, verm. im Apr. 735, iſt W.

Vaters Brüder: A) Ferdinand Anton, g. 26 Merz 711, vorm holländ. Obriſtl. in Oſtindien, quittirte 752, lebt zu Neuenburg im Oldenburg. 1te Gem. Joſine, Arend Janſen v. Schockmann, Raths v Indien T., g. 10 Sept. 722, verm. 25 Nov. 736, † 2 Dec. 752 als eine Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Louiſe Henriette Baronne v. Brockenburg, Wilh. Ludw. Pr. v. Schwarzburg-Rudolſtadt T., g. 7 Febr. 732, verm. 30 Jul. 759, † 788.

Kinder: 1) Daniel Detlev, g. 14 Dec. 741, in Dienſt. der holländ. Compagnie, Gouverneur auf Ceylon ſeit 764, (war vormals hzl. braunſchweig. Huſ. Rittmſtr). 1te Gem Anne Sophie v. Lier, verm. auf Ceylon 14 Febr. 768, † 778. 2te Gem. Joh. Eliſab. Cramer, verm. 779, † 13 Sept 791.

Kinder: a) Antonette, g. 774. b) Wilhelm Joach. Cſtian, g. 782. Außerdem noch 2 Söhne, deren Namen unbekannt ſind.

2) Julius Ferdin., g. 17 Oct. 745, hzl. braunſchw. Ltn. bis 763, lebte nachher in Amſterdam, † zu Cleve 16 Jan. 795. 1te Gem. Cſtiane Louiſe Eleonore, Joh. v. Hymmen, k. preuß. geh R. zu Cleve jüngſte T., g. 29 Merz 737, verm. im Aug. 768, † 23 Jul. 787. 2te Gem. NN. bürgerl. Standes.

Kinder: a) Antoinette Johanne Cathar. Louiſe, g. 13 Aug. 769, iſt W. – ihr Gem. N. v. Schröder in Cleve, verm. 785, † 796. b) Joh. Heinrich Anton, g. 20 Sept. 771, k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Heſſen Caſſel (ſteht in Weſel). c) Georg Heinr., g. 8 Sept. 775, Lieutn. beym fſtl. waldeck. Corps in holländ. Solde. d) Charlotte, g. 778. Gem. der k. preuß. Ltn. v. Natermüller beim Regim. v. Kunitsky.

3) Joſine Charl., g. 6 Aug. 750, lebt in Wien. 4) Ferdinand

Wilh., g. 14 Dec 754, hzgl. holſtein oldenb. Canzley-R. u. Aſſeſſor, lebt zu Ovelgönne. Gem. Henriette Avenarius, g. 30 Oct. 772, verm. 14 Oct. 789.

Kinder: a) Ferd. Georg Theodor, g. 7 Aug. 790. b) Chriſtian Friedr. Heinr., g. 27 Febr. 792. c) Peter Friedr. Ludw. u. d) Anton Friedr. Carl, Zwillinge, g. 27 Oct. 793. e) Heinrich Friedr. Wilh. Ernſt, g. 23 Jun. 795. f) Julius Auguſt Dan. Leopold, g 5 Apr. 797, † 2 Nov. 798. g) Carl Ludw. Auguſt, g. 19 Merz 799. h) eine Tochter, g. 18 Apr. 1801.

5) Friedrich Carl Ferd., g. 22 Apr. 756, lebt bey Bremen. 6) Anton Jacob, g. 14 Sept. 758, in holländ. Dienſten in Oſtindien, iſt längſt ohne Erben †. 7) Auguſt Carl Friedr., g. 13 Sept. 760, vormals in kön. preuß. nachher in holländ. Kriegsd., lebt in Ceylon. Gem. Eliſab. Cornel. Engelbrecht, g. 26 Aug. 773, verm 27 Dec. 789.

Kinder: a) Louiſe Henr., g. 7 Febr. 791. b) Johanne Cath. Dorothee, g. 17 Nov. 792. c) Carl Ferdin. Theodor, g. 20 Sept. 784. d) Louiſe Iſabelle, g. 31 May 796.

8) Auguſt Cſtian Ant., g. 12 Sept. 761, in holländ. milit. Dienſt. auf Ceylon. Gem N. v. Bordes, verm. 789.

Tochter: NN., g. 795.

9) Guſtav Adolph, g 28 Aug. 762, Lieutn. in holländ. Dienſt. auf Surinam. 10) Carol. Henr. Frider., g. 18 Oct. 764, † 11 Nov. 793 in Neuenburg. Gem. N. v. Roßing, Erbmarſch. und hzl. oldenburg. Etats R., † ... 11) Friderike Charl. Cſtine, g. 18 Aug. 766, iſt ſeit 790 mit dem Kaufmann Weiß in Bremen vermählt. 12) Henning Gottl. Ernſt, g 13 Jan. 768, Lieutn. in k. k. Dienſten. 13) Julius Friedr. Ludw., g. 2 Aug. 770, in kön. dän. Milit. Dienſt. auf St. Thomas in Weſtindien, dermalen Rittmſtr, u. iſt vermählt.

B) Georg Ludw. Albr., g. 23 Merz 714, war anfängl. kön. franz. Drag. Hauptm., hernach k. preuß. Rittmeiſter bey Ziethen Huſ. Regim. hat quittirt Gem. Anne Thereſie vom Merlich aus Schleſien, verm. 18 Jul. 742, † 29 Apr. 759.

Sohn: Alexander Ludwig, g. 27 Jun. 743, k. preuß. Rittmeiſter der Cav.

Großeltern: Alex. Leop. Anton, Gr. (Sohn des 1696 verſtorb. erſten Gr. Cſtophs Hrn zu Schmool ꝛc. aus dieſer L.), g. 679, hzl. braunſchw. wolffenb. Gen., † 747. Gem. Cath. Soph., des Fhrn Alex. Leop. Hoym, aus dem Hauſe Rohden T., g. 684, verm. 702, † 748.

B) Von der jüngern Hauptlinie (Breitenburg-Brahesburg), welche von Cajus I., Otto's II. jüngerm Sohne, herſtammt, iſt, nachdem die obenerwähnte reichsgräfliche Linie der Grafen zu Neu-Ranzau und Löwenholm, welche im weſtphäl. Grafencollegio Sitz und Stimme hatte, 1734 erloſchen iſt, nur noch übrig

die dän. Lehnsgräfl. Linie auf Asdal und Brahesburg.

Dieſe hat mit der erloſchenen reichsgräflichen einen gemeinſamen Stammvater an Henrich Ranzau (g. 1596, † 1618), Hrn auf Breitenburg, Ranzau, Ranzausholm, Drackenborg ꝛc., indem ſie von deſſen ältern Sohne Franz

(† 1594), ſo wie jene von deſſen jüngern Sohne Gerdt († 1627), herſtammt.

Graf: Carl Adolph Ranzau, g. 2 Sept. 742, Hr zu Roſenwald, Asdahl, Hammelmöſe in Jütland, Brahesburg, Barlöſegaard u. Orelund in Fyhnen, dän. Kammerhr und des Dannebr. O. R., lebt zu Brahesburg (unbeerbt). Gem. Cstiane Erneſt. Friderike, des k. dän. geh. ConferenzRaths, Oberlanddroſts in Oldenburg und Eleph. O. R., Fhrn Friedr. Wilh. v. Wedel-Jarlsberg T., g. 2 Apr. 751, verm. 24 Oct. 770.

Geſchwiſter: A) Otto Manderup, Gr. zu Ranzau, g. 22 May 720, k. dän. geh. R., Kammerhr u. Stifts-Amtm über Island, auch Juſtitiarius im höchſten Gericht und des Dannebr. O. R. (ein großer Verehrer der Wiſſenſch.), † 2 Oct. 768 zu Copenhagen. Gem. Eva Margar. v. Levezau, Cav. v. Thienen, biſchöfl. lübeck. Kammerj. W., g. 20 Dec. 736, verm. 4 Dec. 754, de l'Union parf. O. D., † 21 Dec. 791.

Tochter: Friderike Juliane, g. 23 Oct. 755. Gem. Moritz Gr. zu Lynar, verm. 8 Oct. 784, (wohnt zu Drehnau in der Niederlauſitz).

B) Chriſtian, Gr., g. 5 Dec. 730, k. dän. Kammerhr u. Stiftshptm. über Wiburg, † 8 Febr. 765. Gem. Frider. Louiſe, des k. dän. geh. ConferenzR. und Eleph. O. R., Friedr. v. Raben T., g. 10 May 736, verm. 8 Merz 758, lebte als W. in Odenſee, † 6 Nov. 797.

Kinder: 1) Bertha Eleonore, g. 20 Jun. 759. Gem. Niels Kragh Levetzau, k. dän. Kammerj. u. Aſſeſſor im höchſten Gericht, (leben geſchieden). 2) Sophie Hedw., g. 12 Oct. 760, † 6 Nov. 796. 3) Chriſtian Friedr., g. 24 Nov. 763, Lehnsgr. auf Asdal, Roſenwold ꝛc., † 27 Jan. 782.

C) Sophie Magdal., g. 731, † 732. D) ein Sohn, g. u. † 736. E) Chriſtian Ludwig, g. 26 Oct. 738, † 10 Jul. 758. F) eine T., g. u. † 14 Jun. 741. G) Friedrich Siegfried, Baron, g. 8 Jun. 744, Hr zu Friedrichslund in Fyhnen, Skougaard, Fiellebröe und Brahesholm, R. v. Dannebr., k. dän. Kammerhr, Gen. der Cav. u. Chef des Fyenſch. Drag. Regim. Gem. Sophie Magd., des Barons Jens Juel Windt, k. dän. geh. Confer. R. u. Ritt. v. Dannebr. T., g. 4 Jul. 754, verm. 7 Jun. 776.

Kinder: 1) Cstian Jens, g. 7 Merz 777, Lieutn im Fyenſchen Drag. Regim. 2) Carl Friedr., g. 8 Merz 778, k. dän. Ltn. in der Garde zu Pferd à la ſuite, u. Kammerj. 3) Eleonore Sophie, g. 24 Aug. 779. Gem. Preben Bille-Brahe, verm. im Jul. 796. 4) Ludwig, g. 4 Oct. 780, dän. Cornet à la ſuite im Fyhnſchen Drag. Regim. 5) Adolph, g. 9 Nov. 781, dän. Sec. Ltn. im Fyhnſchen Drag. Regim. 6) Sophie Hedw., g. 7 Febr. 783. 7) Erhard, g. 31 Jul. 784, dän. Sec. Ltn. im nordiſchen LeibRegim.

Eltern: Cstian, g. 13 Jan. 684, Graf zu Roſenwolde, Asdahl, Hammelmöſe, Woldberg, Craſtrup, Gundeſtrup, Brahesburg ꝛc., des Eleph. O. R., k. dän. geh. Confer. R. u. Kammerhr (war Statthalt. u. Vice-Roi in Norwegen bis 739, zuletzt Stifts-Amtm. über Fühnen bis 760, da er quittirte; ein um ſein Vaterland ſehr verdien-

ter und gelehrter Mann), † 16 Apr. 771. 1te Gem. Charl. Amalie, des k. dän. geh. R. u. Ritt. v. Dannebr, Marcus v. Gioe T. u. Mandrups Due W., g. 11 Fevr. 690, verm. 716, † 31 Jul. 724. 2te Gem. Elenore Hedwig, des k. dän. geh. R. u. Ritt. v. Dannebr., Cſtian Ludw. v. Pleſſen T., g. 15 Dec. 708, verm. 10 May 725, de l'Union parf. O. D., † 31 May 770.

Großeltern: Otto Ranzau (ein Enkel v. Franz dem Stifter), g. 632, Hr zu Asdahl, Roſenwolde, Hammelmöſe, k. dän. geh. R. Kammerhr, auch Ritt. v. Dannebr., u. ein erfahrner General, geweſener k. dän. Geſandter in Frankreich u. England, wurde von König Chriſtian V. in dän. Lehens-Grafenſt. erhoben 25 May 671, † 720. Gem. Sophie Amalie, Otto's v. Kragh T. und Cſtophs v. Ulfeld W., †.

Redern.

Ein altes adeliches Geſchlecht, das vordem hauptſächlich in Schleſien begütert war, und ſich daſelbſt in mehrere Zweige verbreitet hatte, wovon ſich folgender in der Oberlauſitz anſäßig gemacht hat, u. von König Friedrich II. in den preuß. Grafenſtand erhoben worden iſt. Luther. Religion

Graf: Wilhelm Jacob, g. 2 Jan. 750, Hr auf Coſel am Schwarzwaſſer, Grüngräbchen und Lipſe in der Oberlauſitz, k. preuß. Kammerhr u. Hofmarſchall des Pr. Heinrich ſeit 795 (vormals 775 geweſ. preuß. Geſ. am dän. Hofe), des Staniſl. O. R. 1te Gem. Albertine Magd. Eleonore, des k. preuß. Gen. der Cav. Hans Joach v. Ziethen u. deſſen 2n Gem. NN. v. Platen T., g. zu Berlin 28 Jan. 773, verm. zu Wuſtrau bey Ruppin 4 Oct. 787, geſchieden 25 Aug. 794. (Sie verm. ſich 25 Oct. 795 zum 2n mal mit Hans Balth. v. Ziethen auf Lögow, k. preuß. Rittmſtr des Leibçarab. Regim, g. 11 Merz 754). 2te Gem. Wilhelmine v. Otterſtedt, geweſ. Hofdame der Prinzeſſin Heinrich v. Preußen, verm. 799.

Geſchwiſter: 1) Amalie Soph. Henr., g. 8 Jun 753, auf Golſen bey Baruth, iſt W. – ihr Gem. Phil. Gr. v. Fontana, kön. ſardin. Ambaſſad. zu Madrit, † zu London 6 Dec. 793. 2) Albertine Eleon. Eliſab. Louiſe, g. 760, † zu Königsbrück 13 Febr. 773. 3) Sigismund Ehrenr., g. 18 Jul. 791, auf Bernsdorf, Schwepnitz, Großgrobe u. Bulleritz in der Oberlauſitz, (vormals churſächſ. geh. Legat. R. und von 786 bis 790 bev. Miniſter zu Madrit — dann v. 790 bis 792 k. preuß. Geſandter in London; verkaufte 795 die freye Erbſtandeshrſch. Königsbrück mit Steinborn an den Graf v. Münſter-Meinhövel. 4) Eleonore Soph. Charlotte, g. 4 Nov. 765, Fr. auf Braunau, Häſelich, Liebenau, Petershayn, Rohrbach und Schwoßdorf in der Oberlauſitz (hat nebſt ihrem Gem. die cathol. Relig. angenommen.) Gem. Friedr. Leop. Gr. v. Stolberg, verm. 15 Febr. 790, zu Königsbrück.

Eltern: Sigism. Ehrenreich, g. 720 (ein Sohn Erasmus Wilh. v. Redern u. Cathar. v. Bredow), Hr der freyen Standeshrſch. Königsbrück in der Oberlauſitz mit Coſel, Lipſe, Grüngräbchen u. Steinborn, Erbhr auf Golßen, Landwehr, Prirow, Lüdekahl, Staffelde, Gorlsdorf, Kerkow, Steinhövel u. Friedrichsfelde, k. preuß. Ober-Hofmarſch.,

Curator der Academie der Wiſſenſch. u. des St. Annen-O. R., wurde v. König Friedrich II. in den preuß. Grafenſt. erhoben, † 1 Jul. 789 zu Königsbrück. Gem. Marie Johanne, Tochter Jacobs de Horguelin u. Louiſe Johanne Cromlin, g. 18 Sept. 727, † zu Berlin 1 Jan. 788.

Reichenbach.

Ein in Schleſien blühendes, ſeit 1730 reichsgräfliches Haus, lutheriſcher Religion, deſſen Vorfahren ſchon unter den älteſten Adel des Landes gehörten. Es blühet gegenwärtig in 2 gräflichen Linien, deren Stifter die beiden Söhne des am 4 April 1715 zu Peterwitz verſtorbenen Stammvaters Heinrichs des jüngern waren, namentlich Heinrich Leopold, welcher die Linie zu Goſchütz, und Christoph Heinrich, welcher die Linie zu Neuſchloß gründete.

1) Die Linie zu Goſchütz.

Ihrem Stifter, dem freyen Standesherrn Gr. Heinrich Leopold von Reichenbach, wurde am 6 Nov. 1741 von König Friedrich II. von Preußen die General-Land-Poſtmeiſter-Würde durch Schleſien mit dem Prädicat: Excellenz verliehen, und erſtere am 7 Jan. 1752 auf die Majoratserben erblich gemacht; doch iſt das Prädicat: Excellenz, welches damals hinzugefügt wurde, nicht immer damit verbunden.

Graf: Heinrich III. (Leop. Gottlob), g. zu Feſtenberg 24 Dec. 768, heut. freyer Standeshr zu Goſchütz, Hr auf Althammer, Rudelsdorf, Radinen, Dyhrnfeld, Branitz, Linſen, Bruſtawe, Eiſenhammer, Croſchnitz, Dammer, Neuhammer ꝛc., k. preuß. geh. Legat. R., des Joh. O. R., erhielt Volljährigkeitsbewilligung am 17 May 790. Gem. Joh. Franciske, des Gr. Joh. Cſtian zu Solms-Baruth T., verm. 28 Jun. 793.

Kinder: a) Heinr. Cſtian Carl Ludw., g. 10 Apr. und † 19 Aug. 794. b) Charlotte Henriette Louiſe Eliſe, g. 795. c) Henriette Louiſe Adelaide, g. 24 Febr. 797. d) Henriette Charl. Louiſe Mathilde, g. 15 Febr. 799.

Geſchwiſter: 1) Sophie Amalie Henriette, g. zu Feſtenberg 9 Apr. 755, † 31 Jan. 797 zu Kaiſerswalde bey Goldberg. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, ihr Oheim, verm. 16 May 770. 2) Sophie Caroline Henr., g. 12 Dec. 757, † 12 Apr. 799 zu Moſchlitz. Gem. Erdm. Guſt. Gr. v. Röder, verm. 13 Jun. 781. 3) Friderike Charlotte, g. 9 Merz 759, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Wilh. v. Götzen, k. preuß. Gen. L. und Gouverneur zu Glatz, verm. im Nov. 784, † 15 Merz 794 zu Glatz. 4) Charl. Aug. Chriſtine, g. 26 Febr. 760. Gem. ihr Stief-Oheim Carl Heinr. Fab. Gr. v. Reichenbach, verm. 18 May 784. 5) Mariane Charl., g. 21 Jun. 767. Gem. Otto Carl Ferdin. Gr. v. Burghauß, verm. 19 Jul. 792. 6) Heinrich Ernſt, g. 17 Jul. 777, auf Bruſtawe, Linſen und Eiſenhammer. 8) Louiſe Wilh. Aemilie, g. 11 Apr. 780. Gem. Conſtantin Gr. v. Wartensleben (a. d. H. Klein-Peterwitz), verm. 28 May 801. 9) Carol. Henriette Wilhelmine, g. 24 Dec. 783. 10) Friedrich Wilh. Heinrich, g. 3 Merz 785, auf Croſchnitz, Dammer und Hammer. 11) Henr. Erneſtine, g. 8 Oct. 786, † 8 Jul. 787.

Eltern: Heinrich II., g. 26 Nov. 731, freyer Standeshr zu Goſchütz

rc., ErbLandPoſtmeiſter in Schleſien u. Domhr zu Magdeb., † 11 Merz 790. 1te Gem. Charlotte, des F. Auguſt v. Schwarzburg-Sondershauſen T., verm. 30 Jun. 754, † 11 Jun. 774, eine Mutter von 16 Kindern. 2te Gem. Caroline Anton Louiſe, des Gr. Heinrich Ernſt v. Schönburg-Rochsburg T., verm. 28 May 776, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: A) Heinr. Leopold, g. als Zwilling 28 Merz 733, Erbhr der Güter Pommerswitz, Alt- und Neu-Wiendorf rc., Domhr zu Magdeburg, k. preuß. geh. Leg. R. 1te Gem. Charl. Helene, Freyin v. Trach, des Obr. Georg Ernſt v. Nettelhorſt W., verm. im Jun. 758, † im Jun. 760. 2te Gem. Amalie Gräfin v. Reichenbach, ſiehe oben.

Kinder: 1) Carl Heinr. Aemil Gottlob, g. 19 Oct. 771, k. preuß. Prem. Ltn. des Inf. Regim. F. Hohenlohe. 2) Heinrich Wilhelm Leop., g. 22 May 773, k. preuß. Sec. Lieutn. u. Adjut. im Inf. Regim. v. Sanitz, (ſteht zu Frankenſtein). 3) Carl Heinr. Ludwig, g. 27 May 775. 4) Henriette Aemilie, g. 11 Nov 776. Gem. Joh. Heinr. Friedr. Gr. zu Solms-Baruth und Klitſchdorf, verm. 20 Oct. 797. 5) Heinr. Wilh. Friedrich, g. 23 Oct. 779. 6) Amalie Cath. Friderike, g. 18 Jul. 781.

B) Heinr. Cſtoph, Erbhr der Hrſch. Rosnachau rc, g. als Zwilling 28 Merz 733, war k. preuß. Capitain, † 7 Nov. 772. 1te Gem. Johanne Eleon. Henr., des Fhrn Joh. Carls v. Morawitzky zu Branitz T., g. 20 Apr. 743, verm. 6 Dec. 761, † 16 Febr. 769. 2te Gem. Beate Maxim., des Gr. Nic. Wilh. v. Burghauß-Friedland ält. T., verm. 18 Febr. 772, iſt W., lebt zu Breslau. (ihr 2ter Gem. ward 29 May 773 Hans Sigm. Gr. v. Zedlitz-Kratzgau, g. 18 Oct. 746, welcher † 10 May 777). C) Charlotte Amalie, g. 18 May 738, Erbfr. der Güter Halbau, Klix rc. in der Ober-Lauſitz, auch Freywaldau, Buhrau rc. in Schleſien, iſt W. 1r Gem. Johann Friedr. Gr. zu Dohna-Lauk, verm. 13 Aug. 754, † 8 Nov. 760 in der Schlacht bey Torgau. 2ter Gem. Friedr. Aug. Gr. v. Kospoth auf Halbau, verm. 30 Oct. 769, † 3 Oct. 782. D) Friderike Charlotte Amalie, g. 10 May 740, Frau auf Kotzenau in Schleſien, iſt W. – ihr Gem. Wilh. Cſtoph Gottlob Gr. v. Dohna-Schlodien zu Kotzenau rc., verm. 10 Nov. 760, † 17 Aug. 787. E) Sophie Charl., g. 16 Jul. 743, † 25 Oct. 794 zu Riegersdorf im Teſchenſchen. 1ter Gem. Carl Aemil Gr. v. Schönaich-Carolath, verm. 28 Aug. 764, geſchieden 772, † 10 Apr. 781. 2ter Gem. Stanisl. Lodzia Gr. v. Ponin Poninsky, verm. 29 May 774, † 6 Apr. 791 zu Riegersdorf. F) Friedrich Heinr. Aemil, g. 24 Sept. 745, quitt. 763 als k. preuß. Staabs-Rittm bey den Gens d'Armes, Erbherr auf Schlegeln bey Croſſen u. Preichow, † 9 Febr. 795. Gem. Louiſe Frider., Ernſt Friedrichs v. Carlsburg, churſächſ. Gen. L und Inh. eines Inf. Regim. T., g. 26 Oct. 753, verm. 10 Merz 783, † als W. 21 Nov. 798 zu Schlegeln.

Töchter: a) Louiſe Aemil. Carol. und b) Friderike Amalie Wilhelmine, g. als Zwill. 10 Jan. 784.

G) Carl Heinrich Fabian, g. 26 Dec. 746, Erbhr auf Zeſſel bey

Oels, Boguſlawitz, und poln. Würbitz, war k. preuß. Prem. Ltn. unter den Gens d'Armes, quittirte als StabsRittmeiſter im Dec. 770. 1te Gem. Ulrike Louiſe, des Gr. Nic. Wilh v. Burghauß-Friedland T., verm. 16 Jun. 772, † 8 May 783. 2te Gem. ſ. Nichte Charl. Aug. Cſtine, des Gr. Heinr. II. zu Reichenbach-Goſchütz T., verm. 18 May 784.

Kinder 1r Ehe: (außer 4 bereits verſtorbenen): 1) Emilie Beate, g. 23 Apr. 773. Gem. Friedr. Ludwig Gr. v. Pfeil auf Petſchendorf, verm. zu Zeſſel 16 Jul 797. 2) Ulrike Friderike, g. 26 Jun. 774. 3) Heinrich Fabian, g. 16 Nov. 778, Referendar bey dem Kammerger. zu Berlin. 4) Heinr. Erdmann, g. 18 Febr. 780, k. preuß. Fahndr. bey Voß Drag. **2r Ehe:** 5) Friderike Henriette, g. 14 Febr. 785. Gem. Fabian Gr. v. Reichenbach-Malmitz, verm. 10 Jun. 801. 6) Heinr. Carl, g. 13 Jul. 786. 7) Chriſtine Cathar., g. 4 Oct. 787. 8) Heinr. Albrecht, g. 1 Sept. 789 9) Henriette Pauline, g 12 Jan. 791. 10) Wilhelmine Sophie, g. 25 Apr. 795. 11) Eugenie Corone, g. 13 May 797. 12) Heinrich Gottlob Buonavent., g. 9 Jun. 799.

H) Caroline Henr. Wilh, g 19 Jul. 759, † 21 Jun. 799. 1ter Gem. Joh. Aug. Rsfhr v. Bothmar auf Kauffungen und Cammerswaldau in Schleſien, g. 23 Febr. 742, verm. 782, † 12 May 792. 2r Gem. der Hofr. Fiſcher, (ehemal. Conrector zu Hirſchberg), verm. 6 Jun. 797.

Großeltern: Heinrich I. (Leopold), g. 9 Merz 705, freyer Standeshr zu Goſchütz ꝛc., des ſchw. Adl. und Joh. O. R., auch Gen. ErbLand-Poſtmeiſter in Schleſien, wurde 10 Merz 730 nebſt ſeinem Bruder in den Reichsgrafenſtand erhoben, † 9 Apr. 775. 1te Gem. Helena Agnes, des Gr. Heinr. Wilh. v Solms-Wildenfels T., verm. 11 Aug. 729, † 13 Oct. 735. 2te Gem. Frider Charl., des F. Hans Carls v. Schönaich-Carolath T., verm. 19 Jul. 737, † 11 Jul. 741. 3te Gem. Amalie Mar. Anne, der vorigen ältere Schweſter, verm. 9 Aug. 742, † 22 Merz 790.

Großvaters Bruder: Cſtoph Heinr., ſiehe Eltern der folgenden Linie!

2) Die Linie zu Neuſchloß.

Ihrem Stifter, dem freyen Minder-Standesherrn zu Neuſchloß, Grafen Chriſtoph Heinrich v. Reichenbach, wurde am 6 Nov. 1741 von König Friedrich II. von Preußen die Oberlandjägermeiſter-Würde durch Schleſien mit dem Prädicat: Excellenz verliehen, und am 5 Jul. 1752 dieſe Würde erblich gemacht; doch iſt das Prädicat: Excellenz nicht immer mit dieſer erblichen Würde verbunden.

Graf: Heinrich Wilhelm, g. 19 Apr. 733, Graf v. Reichenbach, freyer MinderStandeshr in Schleſien, Hr der freyen MinderStandeshrſch. Neuſchloß, und der Güter Wembowitz, Neſſelwitz u. Hünern, Erb-OberLandjägermeiſter durch Schleſien, des k. preuß. rothen Adler-O. R., erhielt 798 das Prädicat: Excellenz, (lebt zu Wirſchkowitz). Gem. Henriette Friderike, des Gr. Hans Heinr. VI. v. Hochberg zu Rohnſtock T., verm. 28 Sept. 762, † 9 Apr. 795.

Bruder: (aus der 2ten Ehe) Carl Heinrich Gottlob, g. 28 Nov. 771,

kön.

kön. preuſs. Lieutn. von der Armee, Erbhr auf Bozdanowitz, (lebt zu Breslau)

Eltern: Chriſtian Heinrich (jüngerer Sohn des 1715 verſtorbenen Stammvaters Heinrichs des jüngern), g. 1 Jan. 710, Hr der freyen Minder-Standeshrſch. Neuſchloſs, wie auch der Güter Neſſelwitz, Wirſchkowitz, k. preuſs. Erb-Oberjägermeiſter durch Schleſien, des ſchw. Adler- und würtemberg. groſsen Ordens-R., celebrirte am 16 Jul. 781 ſein 50jähriges Regier. Jubiläum, † 7 Dec. 791 zu Wirſchkowitz. 1te Gem. Johanne Wilh. Marie, des baden-durlach. geh R und Hofraths-Präſidenten Friedr. Emichs Joh. v. Urküll T., verm. 18 Febr. 732, † 9 Aug. 769 zu Neuſchloſs. 2te Gem. Beate Sophie, des Gr Nicol. Sylvius v. Burghauſs T., und des Gr. Friedrich Wilh. v. Schwerin geſchiedene Gem., verm. 9 Jul. 770, † 7 Dec. 789 zu Wirſchkowitz.

Reventlau.

Eine alte und ſehr angeſehene, in Dänemark, Schleſswig und Holſtein begüterte, gräfliche Familie, proteſtant. Religion. Conrad v. Reventlow, der Stammvater dieſes Geſchlechts, war im Lande Ditmarſen anſäſsig. Sein Nachkomme in der 8ten Generation war der k dän. geh. Rath, Detlev v. Reventlau (g. 1618 † 1664), von deſſen Söhnen mehrere Descendenz hatten, wovon Hennings und Conrads Nachkommen die dermalen noch blühenden zwey däniſchen lehensgräflichen Linien gebildet haben.

a) Die ältere gräfliche Linie

ſtammt v. Conrad (g. 1644, † 1703) dem erſten dän. Lehensgrafen ab.

Graf: Chriſtian Detlev Friedrich, g. 11 Merz 748, Graf Reventlau zu Chriſtiansſäde, k. dän. Staats-Miniſter, geh. R., Kammerhr u. Präſident der Rentkammer, d. Dannebr. O. R. Gem. Frider. Louiſe Sophie Charlotte, des vormal. k. dän. geh. Conferenz-R. u. Ober-Landdroſten in Oldenburg Cſtian Ernſts v. Beulwitz T., g. 1 Jun. 747, verm. 24 Jun. 774.

Kinder: a) Cſtian Detlev, g. 29 Apr. 775, Auscult. der Rentkammer zu Copenhagen. b) Ernſt, g. im Oct. 776, †. c) Sohn, g. 777, † 778. d) Sophie Charl., g. 25 May 779, expectiv. Stiftsfräul. zu Preez. e) Ludwig Detlev, g. 7 Jun. 78.., k. dän. Ltn. des Seeländ. Reuter-Regim. f) Louiſe Sibylle, g. 30 Jun. 783, expect. Stiftsfräul. zu Preez. g) Conrad Detlev Cay, g. 1 Jun. 785. h) Ernſt Chriſtoph Detlev, g. 6 Aug. 786. i) Einarus Carl, g. 6 Jan. 788. k) Charlotte Aug., g. 11 Jun. 790, expect. auf Preetz.

Geſchwiſter: 1) Friderike Louiſe, g. 21 Aug. 746, des de l'Union parf. O. D. 1r Gem. Cſtian Friedr. v. Gramm, k. dän. Kammerhr und Hofjägermſtr, verm. 22 May 761, † 27 Oct. 768. 2ter Gem. Cſtian Gr. v. Stolberg-Stolberg, k. dän. Kammerhr, auch Amtm. zu Tremsbüttel, verm. 15 Jun. 777. 2) Conrad Georg, g. 26 Jun. 750, Gr. zu Reventlau-Sandberg u. Ballegaard, k. dän. Kammerhr, Command. im See-Etat. Gem. Frider. Sophie, des k. dän. Admirals Hans Heinr. v. Römeling T., g. 757, verm. im Sept. 783.

Tochter: Friderike Adele Charl., g. im Dec. 785.

3) Joh. Ludwig, Gr., g. 28 Apr. 751, Beſitzer der Baronie Brahe-Trolleburg in Fühnen, k. dän. Kammerhr u. Deput. im Oeconom. u. Commerz-Collegio, † 1 Merz 1801 zu Brahe-Trolleburg, (welche Freiherrſchaft, deren Bauern durch Aufhebung der Frohnen, zweckmäßige Bildung u. Beiſpiel die glücklichſten Landwirthe ſind, und deren Schulen u. Armenanſtalten zum Muſter dienen, noch lange ſein Andenken ehren wird.) Gem. Sybille, des k. dän. Obriſtl. Carl Rud. v. Schubart T., g. 10 Sept. 752, verm. 16 May 778.

Kinder: 1) Charl. Amalie, g. 3 Jul. 780, hat nebſt ihren Schweſtern Expect. auf Preez. 2) Detlev Cſtian Ernſt, g. 782. 3) Henr. Auguſte, g. 784. 4) Carol. Sophie, g. 16 Oct. 786. 5) Wilhelmine Juliane, g. 30 Jul. 788. 6) Agnes, g. 10 Oct. 789.

Eltern: Cſtian Detlev, g. 10 Merz 710, Lehnsgr. zu Chriſtians-Säde in Laland, k. dän. geh. Confer. Rath, u. des Eleph. O. R., † 30 Merz 775 zu Copenhagen. 1te Gem. Frider. Joh. Sophie, des Fhrn Joh. Fr. v. Bothmar T., g. 25 Aug. 718, verm. 12 Febr. 737, † 17 Apr. 754 zu Plön. 2te Gem. Charl. Amalie, des Gr. Joh. Ludw. von Holſtein-Lethraborg T., verm. 7 Aug. 762, de l'Union parf. O. D., † als W. 3 Jun. 792.

Vatersgeſchwiſter: a) Conrad Detlev, g. 22 Jul. 704, k. dän. geh. Confer. Rath, des Dannebr. O. R., Stiftsamtm. v. Seeland, † 24 Jul. 750. Gem. Wilh. Aug., Hz. Cſtian Carls zu Holſtein-Plön T., g. 17 Nov. 704, verm. 20 Sept. 731, † 16 Merz 749 zu Copenhagen.

Kinder: 1) Doroth. Benedicte, g. 13 Oct. 734, † 10 Dec. 760. Gem. Guſt. Friedr. Gr. v. Iſenburg-Büdingen, † 12 Febr. 767. 2) Cſtian Detlev, g. 1 Nov. 735, k. dän. Kammerhr, † 10 Dec. 759. Gem. Ida Lucia, des k. dän. OberCeremonienmeiſters Mogens Scheel v. Pleſſen T., g. 18 Dec. 740, verm. 5 Apr. 758 (ihr 2ter Gem. Wolfg. Heinr. v. Thiemen, k. dän. geh. Confer. R., Kammerhr u. Dannebr. O. R.).

Tochter: Friderike Cſtiane Juliane, g. 15 Febr. 759, † 17 May 793 zu Regensburg. Gem. Carl Fr. Aug. Fhr v. Hardenberg, kön. preuß. Cab. u. dirig. Miniſt. in Anſpach, verm. 774, geſchied.

3) Conradine Auguſte, g. 736. Gem. Conr. Detlev Baron von Knuth, k. dän. geh. R., Kammerhr u. des Dannebr. O. R., verm. 27 Apr. 753. 4) Friderike, g. 737. Gem. Detlev Cſtian v. Rumohr, des Dannebr. O. R., k. dän. geh. Confer. R., Kammerhr u. Amtm. zu Gottorf, verm. 5 Oct. 763. 5) Cſtiane Caroline, g. 739, † 1 Merz 761. Gem. Cſtian Gr. v. Holſtein-Lethraborg, † im Jun. 799. 7) Sophie Magdal., g. im Merz 741. Gem. Nic. Max. Fhr v. Gersdorf, k. dän. Gen. der Inf. u. Gouvern. zu Copenhagen u. des Dannebr. O. R., verm. 7 Oct. 760.

b) Cſtiane Irmgard, g. 2 May 711, † 9 Oct. 779. Gem. Fr. Carl, lezter Hz. v. Holſtein-Plön, verm. 18 Jul. 730, † 18 Oct. 761.

Großeltern: Cſtian Detlev (ein Sohn Conrads, des Stifters dieſer Linie), g. 21 Jun. 671, k. dän. OberKammerhr, geh. R., Gen. u. Ober-Jägermſtr, † 1 Oct. 738. Gem. Bened. Margar., Caji Bertram von

Breckdorf, k. ſchwed. Obr. T. u. Georg v. Scheel W., verm. 70c, † 7 Jul. 739.

b) Die jüngere gräfliche Linie.

Stammt von des mehrgedachten Detlevs ältern Sohne Henning (†1705) her, deſſen Enkel Detlev 24 Dec. 1767 der erſte däniſche Lehnsgraf aus dieſer Linie wurde.

Graf: Cay Friedrich, Gr. v. Reventlau auf Altenhof u. Glasau, k. dän. Staatsminiſter, geh R. u. Kammehr, des Dannebr O. R., Director der deutſchen Canzley u. Chef der kön. Bibliothek, war Geſ. am ſpan. Hofe bis 773 und zu Stockholm von 787 bis 793. Gem. Louiſe, des k. dän. StaatsMiniſters Gr. Andreas Peter v. Bernſtorf T., verm. 24 Apr. 797.

Brüder: 1) Friedrich, Graf, Hr auf Emkendorf, Horbeck ꝛc. k. dän. Kammerhr (776) war Geſandter in Schweden ſeit 781, und in England von 785 bis 789. Gem. Friderike Juliane, des Gr. Heinr. Carls v. Schimmelmann, k. dän. Schatzmeiſters T., verm. 779. 2) Chriſtian, Graf, auf Wittenberg, k. dän. Kammerhr (783), Gen. Adjut. u. Prem. Major des Huſ. Regim. 3) Heinrich, Graf, k. dän. Kammerhr u. Rittmeiſt. des Leib Regim. Reuter. Gem. Anne Sophie, des Gr. Heinr. Friedr. v. Baudiſſin T., verm. 21 May 794.
Kinder: a) Adelheid, g. 795. b) Heinrich, g. 796. c) Friedrich, g. 797.

Eltern: Detlev Gr. von Reventlau, g. 712, Hr auf Altenhof ꝛc. des Eleph. O R., k. dän geh. R., Oberkammerhr u. Curator der Acad. zu Kiel, wurde 14 Dec. 767 in den dän. Grafenſtand erhoben (quittirte 768 als Oberkammerhr mit Penſion, war auch einige Zeit Obriſthofmſtr des Königs als Kronprinz, † auf ſeinen Gütern in Holſtein 6 Dec. 783. Gem. NN. . .

Großeltern: Cay Friedrich v. Reventlau (ein Sohn des Stifters Henning), Hr auf Altenhof ꝛc. †. Gem. Hedwig Ida, Caſpar v. Buchwald auf Sierhagen u. Hedwig Ranzow aus Kohöft T., †.

Rieſch

Die Familie v. Rieſch, evangel. Religion, ſtammt aus der Schweiz, wo ihre Vorfahren angeſehene Patricier geweſen ſind. Sie hat ſich in der Folge in Churſachſen anſäßig gemacht, und erlangte 1747 von Kaiſer Franz I. die reichsfreiherrliche und 1792 von ChurSachſen als Reichsvicar die reichsgräfl. Würde.

Graf: Iſaak Wolfgang, Gr. v. Rieſch, auf Neſchwitz, Holſcha, Uebigau u. Zeſcha, g. 2 Merz 749, churſächſ. geh. R., auch k. poln. Kammerhr, wurde nebſt ſeinem Bruder von Churſachſen als Rsvicar 792 in den Rsgrafenſtand erhoben. Gem. Henr. Charl. Frider., des churſächſ. Majors Sam. Welſſs v. Klüx, a. d. H. Herwigsdorf und Rahel Charl. geb. v. Klüx a. d. H. Peterhayn einzige T., g. 13 Apr. 767, verm. 17 Jan. 791.

Geſchwiſter: 1) Johann Sigismund, g. 2 Aug. 750, Gr. von Rieſch, k. k. Gen. FML. der Cav. des milit. Mar. Thereſ. O. R., Brigadier in Mähren. Gem. Thereſ. Joſephine, eine T. des Gr. Joh.

Nep. v. Koharv, auf Uilaka in Oberungarn, g. 26 Jun. 767, verm. 1 Merz 792, † 9 Oct. 1800.

Kinder: a) Joſeph Franz, g. 30 Dec. 792. b) Marie, g. 28 Apr. 796. d) Eduard, g. im Nov. 798.

2) Helene Marie Eſther, g. 754, Freyin v. Rieſch, † 19 Merz 801. Gem. Georg Guſtav Fhr v. Völkerſam, des weiß. Adler u. Dannebr. O. R., Hr auf Salisburg in Liefland, churſächſ. w. geh. R., verm. 772.

Eltern: Wolfgang, g. 17 Jan. 712, auf Neſchwitz, Holſcha, Uebigau, Zeſcha, Jeßnitz, Puſchwitz u. Doberſchütz, k. k. R., churſächſ. geh. R., des ſchwed. Nord-Stern-O. R., wurde am 9 Merz 747 v. Kaiſ. Franz I. in des h. r. Rs Freyherrnſtand erhoben, † 7 Jul. 776 zu Wien. Gem. Helene, Iſaacs d'Orville v. Löwenclau auf Bockenheim T., g. zu Frankfurt a. M. 9 Sept. 724, verm. 13 May 748, lebt als W. zu Dresden.

Rittberg.

Ein in den preuß. Staaten begütertes, ſeit 1751 gräfl. Haus, evangel. Religion, welches von den ehemal. Reichsgrafen von Rittberg abſtammen ſoll, indem der Stammvater dieſes Hauſes aus ungleicher Ehe eines Rsgrafen v. Rittberg mit Fräulein Marie v. Sinzemann entſproſſen ſeyn ſoll.

Graf: Joh. Wilhelm Ludw., g. 16 Apr. 752, hat 747 als k. preuß. Hptm. des Gr. Lottum. Drag. Regim. quittirt, wohnt zu Königsberg in der Neumark. 1te Gem. Wilh. Aug. Conradine, Friedr. Wilh. Arnolds v. Beeren († 16 Jan. 781) auf Sydow, Schönfeld ꝛc. k. preuß. Rittmſters der Gens d'Armes u. Joh. O. R. T., g. 24 Jun. 759, verm. 18 Jun. 781, geſchied. 27 Aug. 787 (ſie hat ſich 30 Jun. 788 wieder vermählt mit Jul. Ferd. Treuſch v. Buttlar, preuß. Hptm. des Füſelier-Bat. von Holzſchuher, g. 25 Jan. 748). 2te Gem. Charlotte Cath. Frider. v. Beeren, der geſchied. Gem. Schweſter, g. 14 Jul. 76., verm. 8 Jun. 790, verkauft 79. Sydow u. Schönfeld in der Mittelmark an den kön. preuß. geh. Cab. R. Wilh. Heinr. v. Bever, u. kauft dagegen Adamsdorf in der Neumark von dem Major v. Meyerink.

Kinder 1r Ehe: 1) Henriette Soph. Carol. Joh., g. 2 May 782. 2) Carl Joh. Fr. Wilh., g. 25 Jan. 785, † 10 Oct. 798. 3) Caroline Lottine Louiſe Wilh., g. 4 Oct. 786. 2r Ehe: 4) Auguſt Carl Ludw., g. 12 Aug. 790. 5) Otto Carl Aug., g. 10 Merz 793.

Geſchwiſter: a) Johann Auguſt, g. 28 Nov. 754, k. preuß. Lieutn. des Alt-Stutterheim. Inf. Regim., † 734. b) Helena, g. 756, †. c) Georg Albert, g. 7 Merz 758, k. preuß. Hptm. der Cav. u. Landſchafts-R. der Marienwerder. Landſch., Hr auf Stangenberg, Pirlitz, Bahlau, Linken, Höſchen, Groß- und Klein Rohdau u. Klein Sonnenberg (ſämtl. in Preußen) 1te Gem. Anne Eliſab., des Fhrn Carl Albr. Schenk v. Wütenau, k. poln. Gen. L. T., g. zu Stangenberg 24 Jul. 760, verm. 9 Jan. 788, † 4 Jan. 793. 2te Gem. Henriette, des k. preuß. Obriſten Gottf. Sigism. v. Steinwehr T., g. 9 Oct. 772 zu Pillau, verm. 16 Jan. 794 zu Graudenz.

Kinder: 1) Heinrich Georg Eduard, g. 16 May 789. 2) Auguſte Alb. Sophie, g. 13 Nov. 790. 3) Adolph Albr. Dietr. Otto, g.

28Aug. 792, † 31 Merz 793. 4) Eduard Sigismund, g. 21 Jul. 795. 5) Adelheid Eleonore Henr. Auguſte, g. 3 Jan. 797 † 16 Jul. 800.
d) Dorothee Charl. Erneſt., g. 9 Sept. 760, iſt W. – ihr Gem. Georg Friedr. v. Kamecke, k. preuß. Obriſt des Lottum. Drag. Regim. g. 5 Merz 738, verm. 29 Jun. 781, † 30 Dec. 792. e) Helene Cſtine Amal., g. 27 Dec. 762, † im Jan. 777. f) Burchard Ludw., g. 29 Oct. 764, k. preuß. Capit. beym Inf. Regim. v. Langen (ſteht zu Danzig). g) Johann Wilhelm, g. 18 Dec. 765, Hr auf Warbelow im Mecklenburg. hat quittirt als k. ſchwed. Lieutn. von der Königin Leibregim. (war vorher k. preuß. Fähndr. des Inf. Regim. Gr. v. Schlieben jezt v. Pirch) Gem. Sophie Juliane Dorothee, Cſtophs Ludw. v. Güldener auf Beſelin und Freſendorf T., u. Friedr. Aug. v. Färber auf Vorwerk, meklenburg-ſtrelitz. Kammerj. geſchied. Gem., g. zu Warbelow 26 Dec. 774, verm. 30 May 794.

Töchter: 1) Sophie Marg., g. 20 u. † 26 Jan. 795. 2) Marg. Erneſtine Hedwig, g. 21 Dec. 795.

Eltern: Johann Dietrich Arnold, g. 28 Apr. 707, Graf 751, quitt. 757 als k. preuß. Obriſt des Drag. Regim. Normann (jezt Pfalzbayern), Erbhr zu Bitzow u. Witzow in Pomm., † 10 Sept. 785. 1te Gem. Wilh. Dorothee, Alex. Magn. v. Cunow, brandenburg-ſchwedt. Hofmarſchalls T., g. 5 Sept. 729, verm. 16 Aug. 751, † 24 Apr. 752. 2te Gem. Jul. Aug. Freyin v. Eckſtädt aus Rothen Klempenow, g. 13 Dec. 728, verm. 28 Febr. 753, † 18 Jul. 784.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ant. Günther Albr., g. zu Soeſt in Weſtphalen 13 Oct. 693, Hr auf Lietſchen, k. poln. Gen. Maj. u. Obriſt der Garde, erhielt 740 zu Königsberg das Indigenat in Preuß. u. ward nebſt ſeinen 2 Brüdern u. Deſc. 30 Dec. 751 in den Grafenſtand erhoben, † 16 Oct. 763 zu Lietſchen. Gem. Dorothee Soph., Georg Cſtophs v. Bardeleben auf Ribbeck, Selbelang u. Retzau T., g. 27 Dec. 701, verm. 4 Jan. 727, † 8 Apr. 765.

Kinder: a) Johann Burchhard Theod., g. 6 Aug. 735, k. poln. w. Kammerhr, Obr. der Inf., Erbhr auf Lietſchen, † 25 Jan. 771. 1te Gem. Anne Cath. Ludov., des poln. Kammerhrn Joh. Raph. v. Gruszczinsky T., g. 13 Jun. 743, verm. 14 Sept. 756, † 29 Dec. 757 nebſt einem neug. Sohn. 2te Gem. Henr. Charl., Aug. Gerh. v. der Marwitz auf Friedersdorf ält. T., g. 17 May 744, verm. 1 May 759, † 2 Jan. 761. 3te Gem. Joh. Aug. Leop. v. der Marwitz, der 2ten Gem. jüngſte Schweſter, g. 12 Apr. 749, verm. 7 Merz 764, † 6 Febr. 765. 4te Gem. Albert. Theodore, des Bgf Fr. Ludw. v. Dohna-Reichertswalde T., g. 17 May 743, verm. 29 Sept. 766, (ſie hatte ſich 2 Apr. 772 wieder mit Graf Carl Friedr. v. Truchſeß auf Trenken vermählt, iſt aber 788 geſchieden). b) Albertine Soph. Carol., g. 29 Jul. 743, iſt W. – ihr Gem. Franz Heinr. v. Roſenberg-Gruszczynsky, k. poln. Gen. Maj. u. Gen. Adjut. Erbhr der Güter Lietſchen, Brandau, Sollehnen, Schado, Oſchen, Gilwe, Schönwalde ꝛc., g. 1 Aug. 720, verm. 14 Sept. 756, † 16 Nov. 792.

2) Ditmar Rud. Cſtian, g. 3 Jul. 704, † 7 Oct. 733 in Oſtindien. 3)

Sophie Cathar., g. 29 Merz 780. Gem. Cſtian Ludw. von Katzler, k. poln. Gen. Maj. u. Obr. der litthauiſchen Garde, g. 27 Dec. 697, verm. 29 Jan. 737, † 771. 4) Cſtine Galantha, g. 21 Dec. 709, † 7 Apr. 788. Gem. Dan. Friedr. v. Kamecke, k. preuß Grenad. Hptm., verm 3 Oct. 740, † 15 Dec. 745. 5) Joh. Wilh. Flor., g. 5 Febr. 719, k. preuß. Hptm., quitt. 756, † 28 Jan. 791. 6) Anne Dor. Albert., g. 13 Dec. 715, Stiftsfräul. zu Walpurgis in Söſt, † 24 Merz 754.

Großeltern: Johann Rembert v. Rietberg (Sohn Gobels v. Rietberg, † 693, u. Anne Mar. v. Eßbach, verwittw. v. Eßbach, † 666), g. 26 Oct. 654, Hr auf Saſſendorf, k. dän. Hptm., † 1 Aug. 734. Gem. Helene Eliſab., Ant. Günth. v. Münnich auf NeuenHuntersdorf im Oldenburg T. u. des bekannten ruſſ. Gen. FM. Graf von Münnich ält. Schweſter, g. 27 Jul. 679, verm. 697, † 18 Febr. 733.

Röder.

Eine alte und angeſehene Familie Schleſiens, deren Stammhaus ehemals die Hrſch. Krappitz im Fürſtenthum Oppeln in Oberſchleſien war. Von da aus verbreitete ſie ſich in 2 Linien, die ſchleſiſche u. öſterreichiſche, wovon leztere 1743 mit dem Graf Bernhard Franz Anton erloſchen iſt. Die noch blühende ſchleſiſche Linie erlangte ſchon 1669 die reichsgräfl. Würde und hatte ſich ebenfalls in 2 Aeſte verbreitet, welche 2 Söhne des Freiherrn Hanns Wolf v. Röder auf Krappitz, Zierotitz und Zörnitz († 1622) gründeten. Von Georg Heinrich (g. 1669, † 695) entſpreß der ältere Aſt zu Krappitz, und von Carl Moritz († 1682) der jüngere Aſt zu Molmitz, welcher leztere jedoch mit Graf Carl Albrecht (g. 2 Oct. 1704) einem Sohne Heinrich Gottlobs (g. 1664 † 1708) und Enkel des Stifters Carl Moritz, am 8 Febr. 1766 wieder erloſch. Jener ältere Aſt hatte ſich mit 2 Söhnen Erdmanns auch wieder in 2 Zweige verbreitet, den ältern nun abgeſtorbenen zu Krappitz, und den jüngern allein noch blühenden, zu Dobra, Hohlſtein ꝛc — Evangel. Religion.

Graf: Erdmann Guſtav, g. 30 May 742, Hr auf Polgſen, Holſtein ꝛc., verkaufte 794 NiederAltWohlau an den Landr. v. Scheliha auf OberAltWohlau. 1te Gem. Chriſtine Sophie Friderike, des Gr. Hans Heinrichs IV. von Hochberg T., verm. 2 May 770, † 28 Jan. 772. 2te Gem. Sophie Caroline Henriette, des Gr. Heinrichs II. zu Reichenbach-Goſchütz T., verm. 13 Jun. 781, † zu Moſchlitz 12 Apr. 799.

Kinder: a) Carl Heinrich Bernh. Friedr. Erdm., g. zu Holſtein 18 Jun. 772, auf Chmellenz u. Neuhof, quitt 794 als k. preuß. Fähndr. bey Brückner (jezt Gr. v. Herzberg) Drag. Gem. Caroline Eleon. Hedwig, des k. poln. Obriſt der Inf. Joh. Ludw. v. Katzeler, Hrn auf Groß- u. Klein-Münſterberg T., g. 3 Merz 778 zu Münſterberg in Oſtpreußen, verm. 17 Oct. 796.

Tochter: Julie Erdm. Joh. Henr. Carol. Friedr. Gertr. Mathilde, g. 11 Aug. 797 zu Chmellenz.

b) Comteſſe, g. 26 Apr. 785. c) Johanne Natal. Cſtine Erdmuth Helene Charl., g. 3 Jun. 794 zu Polgſen.

Geſchwiſter: 1) Carl Wilhelm Erdmann, g. 29 Jun. 741, auf Hohlſtein in Schleſien u. Rzdialowitz in Böhmen ꝛc., des Joh. O. R., u. geweſ Landſch. Director im Schweidnitz-Jauerſchen bis 790, (verkaufte 796 OberLiechtenau bey Lauban an die LandesCommiſſairin v. Noſtitz,

auch e. a. Nieder Lichtenau u. Schreibersdorf in der Ob. Lauſitz an den preuß. Kammerhrn v. Johnſton-Crögeborn auf Kroiſchwitz), † zu Rozdialowitz 7 Oct. 796. Gem. Erdmuth Charl. Eleon, des Fhrn Carls Jarosl. v Folgar u Kaltwaſſer T., g. 28 Jun. 737, verm. 7 Nov. 763, lebte als W. zu Gnadenfrey, † 799. 2) Guſtav Bernh Friedr. Erdm., auf Kolbnitz bey Jauer, Ketſchdorf, u. der Leubner Güther, g. 29 Dec. 746, Joh. O. R., k. Landſch. Direct. im Schweidnitz-Jauerſchen ſeit 790, quittirte 781 als k. preuß. Ltn. des Cür. Regim. Podewils (jezt Holzendorf). Gem. Henriette Erdmuthe, des Gr. Erdmanns von Pückler auf Schedlau T., verm. 1 May 781.

Kinder: a) Carl Erdm. Guſtav, g. zu Schedlau 20 Merz 782, (exp. auf die Joh. O. Commende Burſchen). b) Charlotte Bernh. Auguſtine, g. zu Kolbnitz 2 Jul. 783. c) Guſtav Bernh. Erdm. Friedr., g. 1 Sept. 784, † 7 Febr. 786. d) Amalie Cſtine Natal. Max. Clem., g. 29 Oct. 785, exp. Stiftsd. zu Riedſchütz). e) Frider. Wilh. Louiſe, g. 2 u. † 4 Dec. 786. f) Johanne Erdm. Bernh. Clementine, g. 26 Jul. 790, † 31 Dec. 794. g) Johann Carl Bernh. Ludw. Erdmann, g. 23 Aug. 792, † 30 Jan. 793. h) Heinrich Hans Ferd. Erdm, g. zu Leubel 15 Jun. 795.

3) Natalie Franc. Felic., g. 23 Jul. 750. Gem. Carl Fhr v. Schönaich, k. preuß. Major (ſtand als Rittmſtr b. d Garde du Corps, quitt. 787), verm. 17 Jan. 786. 4) Alexander Samuel Erdmann, g. 7 Jan. 753, auf Giersdorf, Schönfeld ꝛc., quittirte 786 die preuß. Kriegsdienſte; verkaufte 796 Hermannswaldau und Roſenau an den Landr. Fhrn v. Zedlitz. Gem. Erdmuthe Caroline des preuß. Gen. L. Ernſts Sigism. v. Boyen T, verm. 31 Aug. 796.

Kinder: a) Caroline Max. Cſtiane, g. 18 May 789. b) Carl Cſtian Erdmann, g. 29 Apr. 792.

5) Charl. Amal. Bernardine, g. 11 Jun. 754. Gem. Elias Max. Gr. v. Henkel, verm. 10 Febr 784. 6) Albrecht Ludwig Erdmann g. 19 Jun. 755, Hr auf Laubsky u. Groß u. Klein-Pohlwitz, k. preuß Landſchafts Director im Schweidnitz-Jauerſchen (war vormals k. preuß. Ltn bey Apenburg, jezt Dolffs Cüraſſ.) Gem. Helene Charlotte, Friedr. Wilh. v. Kleiſt, k. preuß. Obriſten beym Inf. Regim. Wendeßen T., g. 9 Nov. 765 zu Breslau, verm. 3 Jun. 784.

Kinder: a) Carl Friedr. Bernh. Adolph, g. 4 Aug. 785. b) Carl Erdmann Guſtav Bernh. Alex. Ludw. Woldemar, g. 16 Dec. 786. c) Friedr. Carl Aug. Erdm., g. 6 Dec. 787, † 14 Apr. 788. d) Carl Friedr. Bernh. Eugen, g. 15 Jun. 789, † 17 Aug. 789. e) Caroline Cſtiane Wilh. Erdm. Bernh. Helene Pauline, g. 4 Dec. 790. f) Heinrich Ewald, g. 15 Apr. u. † 16 Apr. 792. g) Carl Ewald Erdm. Ludw. Albert, g. zu Oſtrave 23 Jul. 793. h) Ewald Ludwig Erdm., g. zu Groß Pohlwitz bey Jauer 4 Dec. 794.

7) Carl Friedrich Cſtian Woldemar Erdmann, g. 23 Nov. 758, auf Eichholz, Koiſchkau ꝛc., quitt. 786 als Lieutenant bey Tauenzin, † zu Eichholz 30 Aug. 795. Gem. Wilhelmine Amal., des Gr. Wilh. Cſtoph v. Dohna (a. d. H. Kotzenau) T., verm. 20 Apr. 790.

Eltern: Erdmann Carl, g. 13 Jun. 715, auf Schloß Hohlſtein ꝛc., † 1 Oct. 782. Gem. Frider. Vict. Sophie, Gottfr. Wilh. Fhrn v. Schmettau in Pommerzig T., g. 1 Sept. 715, verm. 28 Jan. 739, † 19 Nov. 776.

Großeltern: Carl Guſtav, g. 12 Sept. 691 (ein Sohn Gr. Erdmanns I. u. Charl. Graf. v. Schulz, auf Dobrau ꝛc., k. preuß. geh. Staats-Miniſt. u. Ober-Amts Regier. Präſid. in Oppeln bis 754, des Dannebr. und würtemberg. groß. Jagd. O. R., † 28 Aug. 778 zu Dobrau. Gem. Joh. Eleon., des Gr. Joh. Rud. v. Präſing T., g. 4 Apr. 695, verm. 4 Apr. 714, † 20 May 757.

Rohde.

Ein reichsgräfl. Haus, welches von denen bereits im 12ten Seculo florirten Grafen von Rohde und Wunſtorp abſtammt. Evangel. Religion.

Graf: Georg Aug. Friedr. Eman., g. 3 Febr. 780.

Geſchwiſter: 1) Charlotte Doroth. Marg., g. 23 Merz 778, † 5 Merz 792. 2) Dorothee Magd. Soph. Carol., g. 21 May 784. 3) Sophie Eleonore, g. 19 Oct. 788.

Eltern: Erich Ludw., g. 14 Febr. 748, † 5 May 792, des roth. Adl. O. R. Gem. Sophie Mar., ſeines Vaters Bruders Cſtian Ludw. Tochter, verm. 2 Febr. 77?, † 3 Nov. 788.

Vaters Geſchwiſter: a) Sophie Doroth. Charl., g. 30 Sept. 744, † 5 Apr. 795. Gem. Joach. Friedr. Gr. v. Milckau, verm. 14 Febr. 763, † 21 Febr. 771. b) Regine Magd., g. 10 Sept. 749, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Cſtian Fhr v. Weyhe, verm. 16 Nov. 764, † 14 Dec. 782. c) Sava Cſtine Marg., g. 7 Apr. 753. Gem. Jac. Wilhelm Graf v. Mengerſen, verm. 8 Aug. 769. d) Jacob Friedrich, g. 6 Jan. 755, k. preuß. Geſandter, (vormals am k. dän. dann am portugieſ.), jezt am k. ſpan. Hofe, des weiß. u. roth. Adl. O. R.

Großeltern: Joh. Cſtoph, g. 18 Nov. 711, Hr auf Fuldenriede, (in der Gſch. Hoya) Gehrden, Langenhagen, Blockwinkel ꝛc. (im Fſtth. Calenberg), † 10 Nov. 772. Gem. Marie Charl., Erdwins Fhrn v. der Horſt T., g. 30 Aug. 722, verm. 2 May 744, † 6 May 782.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Bernhard Rudolph, g. 6 Jan. 720, † 26 Merz 777, k. großbrittan. u. churbraunſchweig. Obriſtl. 2) Cſtian Ludw., g. 2 Oct. 721, † 15 Jul. 768. Gem. Soph. Dorothee, Johann Wilh v. Junkheim T., verm. 2 Jul. 752, † 6 Aug. 765.

Tochter: Sophie Marie, g. 20 Nov. 757, † 3 Nov. 788. Gem. Erich Ludw. Gr. v. Rohde, ſ. oben.

Ronow und Bieberſtein.

Ein ſeit 1670 reichsgräfliches Haus in Sachſen, lutheriſcher Religion. Die Vorfahren derſelben waren unter dem Namen Hovora ſeit 1003 vom böhm. Herrenſtande, und bekleideten die erſten Aemter des Landes. Dieſe nahmen im 12ten Jahrhundert vermuthlich nach erbauten Schlöſſern und daraus entſtandenen Herrſchaften die 3 verſchiedenen Namen Leippe, Ronow u. Liechtenburg an, und theilten ſich auch in dieſe 3 Linien. Die von der mittlern Linie nannten ſich zu Ronow, zu Ilburg, Klirſtein, zu Meziomoſtie, Przibislavia, Kosdialowitz, Neuen-Ronow und Dezenitz, mußten aber, da ſie es mit der Reformation Luthers hielten, dieſe Güter zufolge kaiſerl. Anordnungen verlaſſen, worauf ſie ſich nach

Schleſien u. in der Folge nach ChurSachſen wandten, wo Johann Albrecht († 1707) wegen ſeiner 1ten Gemahlin Eliſabeth Freyin v. Biberſtein, der lezten ihres Geſchlechts, den Namen Biberſtein annahm und 1670 unter dem Namen v. Ronow u. Biberſtein in den Rosgrafenſtand erhoben wurde. Dieſe Linie beſaß einige Zeit die Güter Oppurg, Knau u. Grünau im ſächſ. Vogtlande, welche aber (nach einem unglückl. Verkauf) in einem fürſtl. Concurs meiſt unbezahlt blieben.

Graf: Johann Wilhelm III., g. zu Rochlitz 10 Jan. 744, Herr auf Auguſtusberg, churſächſ. Maj. v. der Cav. u. Kreis Commiſſ. im Erzgebirg Kreiſe (quittirte 785 als Rittmeiſter des Carab. Regim.) lebt zu Auguſtusberg bey Noßen. Gem. Joh. Chriſtiane Louiſe, Joh. Friedr. Gottl. v Klengel auf Auguſtusberg, und Cſtian Wilh. v. Hartitzſch aus Weiſſenborn T., g. 10 Febr. 756, verm. 3 Oct. 780.

Kinder: 1) Johann Carl Wilhelm, g. 12 Aug. 786, 2) Albrecht (Joh. Ferdinand), g. 22 Jan. 789, † 26 Jan. 793. 3) Joh. Heinrich Wilh., g. 18 Jan. 790. 4) Amalie Chriſtiane Florentine, g. 17 Apr. 792.

Geſchwiſter: a) Auguſte (Eleonore Charl.), g. 733, † 752. b) Wilhelmine (Maximiliane Erdmuth), g. 22 May 735, † 23 Dec. 794 zu Merſeburg. c) Joh. Caroline Henriette, g. 1 Jun. 738, (ehedem Hofdame in Braunſchweig), des dän. de l'Union parf. O. D., lebt als W. zu Weimar. Gem. Joh. Friedr. Gr. Bachof v. Echt auf Dobitſchen im Altenburg., k. dän. geh. Confer. Miniſt. und Geſ. in Wien, verm. 9 Jun. 756 zu Braunſchweig, † 24 Jan. 781. d) Johanne (Wilh. Eleonore), g. 4 Aug. 740, † 781. Gem. Cſtian Gottfr. Levin von Kitſcher auf Wittenberge in der Priegnitz, k. preuß. Hauptm., verm. 772. e) Johanne Chriſtiane Eleonore, g. 15 May 746, lebt zu Merſeburg.

Eltern: Johann Wilhelm II., g. zu Wechſelburg 1 Apr. 702, churſächſ. Gen. Lieutn., † 12 Jan. 780 zu Merſeburg. Gem. Anna Amal. Erdm. Cſtiane, Andr. von Straub, gräfl. ſchönburg. Reg. Direct. T., g. 10 Febr. 712, verm. 1 Jun. 733, † 14 Dec. 761 zu Glaucha.

Großeltern: Johann Wilhelm I., g. 5 Merz 663, churſächſ. Obriſt, †, blieb vor Riga 19 Jul. 701. Gem. Maximil. Eleon. Sophie, des Gr. Sam. Heinr. v Schönburg-Wechſelburg T., verm. 2 Aug. 698, † 19 Oct. 746. (ihr 2ter Gem. war Aug. Siegfr. von Schönburg-Penigk, verm. 14 Aug. 704, † 13 Apr. 763).

Saint-Julien.

Die Grafen von Saint Julien beſitzen das ObriſtErbLandFalkenmeiſter-Amt in Oeſterreich unter der Enns. — Cathol. Religion.

Graf: Franz Xaver, g. 2 Dec. 756, Hr der Hrſch. Swietlau in Mähren, Neu- und Alt-Wartenburg, und des Lehens Waſilsko, k. k. Kämmer. und ſeit 1800 Gen. FML.

Geſchwiſter: a) Johann Joſeph, g. 6 Apr. 757, Malth. O. R., k. k. Gen. Maj. ſeit 1801. b) Marie Anne, g. 13 Febr. 758, Stiftsdame des hzl. ſavoyſchen Damenſtifts zu Wien. c) Leopoldine, g. 11 Sept. 761, Stiftsd. zu Prag. d) Mar. Joſephe, g. 27 Aug. 762, St. Cr. O. D. Gem. Wenzl Gr. Radezky v. Ratmann, verm. 792.

e) Aloyſie, g. 19 Jun. 763, St. Cr. O. D. (auch geweſ. k. k. Stiftsdame zu Prag) Gem. Joh. Procop. Gr. Hartmann v. Clarſtein, k. k. Kämmer., verm. 24 Apr. 793. f) Thereſie, g. 765. g) Anton, g. 766. Domhr zu Ollmütz, † 10 Oct. 78[illegible]. h) Johann Nepom., g. 767, k. k. Major bey Joſ. Colloredo.

Eltern: Joſeph v. Quiard, g. 17 Sept. 7[illegible], k. k. w. geh. R., Obriſt-Hofküchenmſtr u. Obriſt-Hof- u. Erblandfalkenmſtr in Oeſterr. unt. der Enns, † [illegible] Jan. 794 zu Wien. 1te Gem. Caroline, des Gr. Carl Ant. v. Sereny T., g. 19 Dec. 700, verm. 735, St. Cr. O. D., † 19 Febr. 75[illegible]. 2te Gem. Louiſe, Gräf. v. Zierotin, g. 728, verm. 22 Apr. 754, † 3 Aug. 754. 3te Gem. Aloyſie Franciske, des Gr. Cſtoph Wilh. v. Thierheim T., verm. 8 Jan. 756, St. Cr. O. D. und k. k. Dame du Palais, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mar. Catharine, g. 23 Jun. 714, Oberin und Priorin des engliſchen Fräuleinſt. zu St. Pölten, † daſelbſt 5 Febr. 784. 2) Carl, g. 6 Jan. 716, k. k. Kämmer., Gen. FWM. der Inf., des milit. Eliſab. O. R., † zu Presburg 798.

Großeltern: Joh. Albrecht, Hr v. Stappenreith, k. k. w. geh. R. u. ObriſtErbland-Falkenmſtr in Oeſt. unter der Enns, nahm 12 Jul. 729 von den erkauften Hrſchaften Wartenberg u. Perkhaim Beſitz, †. Gem. Antoinette Marie, des Gr. Franz Georg v. Stubenberg T., g. 684, verm. 703, † 2 Apr. 741 zu Wien.

Nota. Ein Graf v. St. Julien quittirte 1794 als k. k. Obriſtl. beym Inf. Regim. Jordis. — Marie Anne Gräfin v. St. Julien, hzl. ſavoy. Stiftsd. zu Wien, † 24 Dec. 1798, alt 54 Jahr.

Saurau.

Eine alte und angeſehene Familie, cathol. Religion, welche ſchon ſeit 500 Jahren in Steyermark blüht. Sie hatte ſich anfangs in 2 Hauptlinien verbreitet, nämlich die ältere zu Lobming, Thonnersbach ꝛc., welche aber zu Anfang des 18n Jahrhunderts erloſch, und die jüngere zu Ligiſt, Hornegg ꝛc. welche noch blühet. Dieſe beſitzet ſeit 1625 das ObriſtLandmarſchall-Amt im Herzogth. Steyermark für den jedesmaligen Geſchlechtsälteſten, ſamt den damit verbundenen Gütern Frauenheim und Klein-Sölk erblich, und hat ſich mit 2 Söhnen des 1643 verſtorbenen Carls I. Fhrn von Saurau ebenfalls wieder in 2 Linien verbreitet, nämlich a) die ältere oder Steyermärkiſche, von Wolfgang Rudolph (g. 1618, † 1669) entſproſſen, und b) die jüngere oder Oeſterreichiſche, von Sigismund Friedrich (g. 1625) gegründet, welche beide zu Ende des vorigen Jahrhunderts die gräfliche Würde erhielten.

A) Die ältere oder Steyermärkiſche Linie.

Graf: Maria Zeno Vincenz, g. 9 Jul. 792, künftiger Majoratsherr der Hrſch. Ligiſt, Crems ꝛc., ſteht unter Vormundſchaft.

Geſchwiſter a) Stiefbürtige: 1) Marie Anne, g. 15 Jan. 765, St. Cr. O. D. (erbte nebſt ihrer Schweſter Joſephe die ungar. Herrſch. des Gr. Joh. Nep. v. Dietrichſtein). Gem. Cſtian Gr. u. Hr v. Stubenberg, verm. 22 Sept. 784. 2) Marie Joſephe, g. 22 Jul. 772, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Gr. v. Khevenhüller, verm. 13 May 792. b) Vollbürtige: 3) Mar. Antonie, g. 5 Apr. 789. 4) Otto Franz de Paula, g. 2 Jul. 794, † 797.

Eltern: Raymund Maria, g. 7 Jan. 740, geweſ. Majoratsherr der Hrſch. Ligiſt, Crems, Hochenburg, Pack u. Modriack, Schladming, Wolkenſtein, Premſtetten, Schwännberg, Kainberg ꝛc., ErbMarſchall in Steyermark, k. k. w. Kämmer. u. R., † 27 Jan. 796 zu Grätz. 1te Gem. MarieAnne, des Gr. Joh Joſ. v. Dietrichſtein T., verm. 9 Jul. 760, St. Cr. O. D., † 7 Dec. 776. 2te Gem Regina, Georgs Gr. u. Hrn v. Stubenberg T., verm. 27 Sept. 778, St. Cr. O. D., † 1 Merz 787. 3te Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. v. Schlick T., verm. 31 Jan. 788, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Roſalie, g. 3 May 731, † im Jul. 773. Gem. Max. Gundacc. Gr. v. Trautmannsdorf, verm. 752, † 764. 2) Mar. Aloyſie, g. 2 Aug. 736, St. Cr. O. D., iſt W. – Gem. Adolph Gr. v. Wagensperg, verm. 747, † 15 Nov. 773.

Großeltern: Max. Ludwig (ein Sohn Joh. Rudolphs u. Gräf. Roſal. v. Herberſtein), g. 19 Oct. 7.0, k. k. w. geh. R., Kämmer., ErbLandMarſchall in Steyermark, † 9 Apr. 753. Gem. Max Aloyſie, des Gr. Sigm. Rudolph v. Wagensperg T., verm. 725, St. Cr. O. D., † 746.

B) Die jüngere oder Oeſterreichiſche Linie

wird deshalb die Oeſterreichiſche genannt, weil der An. 1778 verſtorbene Graf Max. Carl in Wien ſeßhaft war.

Graf: Franz Joſeph, g. 19 Sept. 760, Fhr auf Ligiſt u Wolkenſtein, Obriſt-ErbLandmarſchall in Steyermark, Hr der Hrſch. Friedſtein, Ober-Steinach, Mercydorf, Schadany u. Frauenheim, des St. Steph. O. Großkr., k. k. Kämmer., w. geh. R., und ſeit 1801 Botſch. zu Petersburg (mit 60000 fl. Gehalt; zur Equipirung erhielt er 80000 fl., 20 Pferde und einige Wagen aus den k. k. Marſtällen), (war in frühern Zeiten Directorialhofr., dann niederöſterr. Reg. Präſident, endlich Finanzminiſter u. Präſident der k. k. Hofkammer, Finanz- u. Commerzhofſtelle; verrichtete bey der Kaiſerkrönung Leopolds II. zu Frankfurt das churböhm. Hofmarſchallamt). Gem. Antonie, des Gr. Ernſt Max. v. Lodron u. Antoniens Gräf. v Arco T., u. des Gr. Ignaz Cherinsky W., verm. 6 Jan. 794, St. Cr. O. D., auch k. k. Dame du Palais.

Geſchwiſter: a) Maria Carl, g. 758, † 759. b) Mar. Thereſe, g. 4 Sept. 759. 1r Gem. Franz Rs-Fhr v. Seldern, verm. 19 Nov. 781, † 790. 2r Gem. Aloys Gr. v. Clam, verm. 6 Jun. 1800. c) M. Cath., g. 6 Jan. 762, † 20 Oct. 790.

Eltern: Max. Carl, g. 7 Aug. 718, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Command. des St. Steph. O., k. k. ObriſtHofmarſchallAmtsVerweſer, † 2 Nov. 778. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Heinr. Joſ. v. Daun, k. k. Gen. FM. T., verm. 1 Sept. 757, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Johann Georg, g. 3 Nov. 727, war Sen. der Familie u. ObriſtErbLandmarſchall in Steyermark; k. k. Kämmer., Obr. u. des St. Eliſab. O. R., † 22 Merz 800. 2) Eleonore, g. 728, Präfectin des Urſulin. Convents in Wien, † 24 Sept. 795. 3) Catharine, geweſ. Dominicanerin zu Mährenberg in Steyerm. 4) Cäcilie, g. 723,

k. k. Hof- und St. Cr. O. D., † 22 Febr. 750. Gem. Felix Gr. v. Sosbeck, †.

Großeltern: Maria Carl, g. 15 Aug. 692, ObriſtErbLandmarſchall in Steyermark, k. k. w. geh. R. und Kämmer, † 20 Dec. 729. Gem. M. Cathar., des Gr. Ferdin. v. Breuner T., verm. 715, u. als W. ſeit 748 geweſ. Aya u. ObriſtHofmeiſterin am k. k. Hofe, † 5 May 785.

Schaffgotſch.

Eine alte Familie, cathol. Religion, welche ſchon unter den erſten deutſchen Kaiſern als ein edles Geſchlecht in Thüringen, Meiſſen, auch ſchon 1243 in Schleſien blühte, führte ehedem nur den Namen Scoff, Schoff oder Schaff. — Gotthard Schaff († 1420), ſeiner Zeit ein reicher und mächtiger Dynaſt in Schleſien, welcher um 1399 Warmbrunn, Schmiedeberg und mehrere Güter in Schleſien erkaufte, blieb ſeinen Nachkommen in ſo rühmlichen Andenken, daß ſie ſeinen Taufnamen Gottſch (d. i. Gotthard) ihrem Geſchlechtsnamen beyfügten, und ſich ſeit der Zeit ſchrieben: Schaffgotſch genannt.

Sein Sohn Johannes, Hr auf Kynaſt und Kemnitz († 1464) hatte nebſt mehrern Kindern die Söhne Caſpar, Anton u. Ulrich durch deren fernere Descendenz der Stamm in 3 Hauptlinien verbreitet wurde. Die jüngere von Ulrich entſproſſene, zu Kynaſt Greiffenſtein und Boberſtein erloſch 1661. Es blieben daher nur die von Caſpar entſtammte oder ſchleſiſche und die von Anton entſproſſene oder böhmiſche Linie noch übrig, welche 1674 die reichsgräfl. Würde erlangten, die ihnen 1708 von Kaiſer Joſeph aufs neue beſtätigt wurde.

1) Die ſchleſiſche Linie.

Auch dieſe theilte ſich anfangs mit Caſpars (ihres Stifters) Söhnen in 3 Aeſte, wovon jedoch nur der von Balthaſar entſproſſene dauerhaft fortblühete. Balthaſars Enkel, Hans Ulrich, welcher mit Barbara Agnes (aus kön. piaſtiſchem Geblüt) Herzogin in Schleſien zu Liegnitz und Brieg, einer Tochter des Hzgs Joach. Friedrichs vermählt war, erbte 1601 von ſeinem Vetter Adam die Hrſch. Trachenberg u. Kemnitz, u. erhielt von Kaiſer Ferdinand II. 1627 den Titel Semperfrey für ſich u. ſeine Nachkommen, und wiewohl er nachher in Ungnade fiel, u. aller ſeiner Güter beraubt wurde; ſo erhielt doch ſein Sohn Chriſtoph Leopold die meiſten väterlichen Güter wieder (Trachenberg ausgenommen), als Greiffenſtein, Kynaſt ꝛc. ferner das ObriſtErbLandhofmeiſter- und ObriſtHofrichter-Amt in Schweidnitz u. Jauer, ſamt dem gräfl. Titel. Sein Sohn war Hans Anton Gotthard, ſiehe Großeltern.[1]

Graf: Johann Nepomuck Gotthard, g. 2 Jun. 732, Schaffgotſch genannt, des h. r. Rs Gr. u. Semperfrey v. u. auf Kynaſt, Fhr zu Trachenberg, Erbhr der Hrſch. Kynaſt, Greiffenſtein, Giersdorf, auch Hr auf Boberröhrsdorf und Maywaldau ꝛc., k. preuß. Kammerhr, ErbLandhofmſtr im Hzth. Schleſien mit dem Prädicat Excellenz, erſter Majoratshr, des roth. Adl. O. R. Gem. Anne Juliane, Leopolds Gr. u. Hrn v. Stubenberg T., verm. 9 Jan. 764, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Leopold Gotth., g. 2 Nov. 764, kön. preuß. Kammerhr, (wohnt zu Mauwaldau). Gem. Johanne Nepomucene, des Gr. Phil. v. Wurmbrand T., verm. 20 Jul. 791.

Kinder: 1) Johann Nepom. Gotthard, g. 20 May 792, † 15 Aug. 795. 2) Leopold Gotth., g. 5 May 793. 3) Carl Philipp Gotth., g. 29 May 794. 4) Juliane Hedw., g. 30 Aug. 795, † 24 May 799.

5) Marie Johanne Nepomucene Hedwig, g. 16 Sept. 797. 6) Philipp Gotthard, g. 14 Oct. 798, † 21 May 799. 7) Marianne, g. 5 Sept 800.

b) Marie Anne, g. 7 Jan. u. † 10 Nov. 766. c) Johann Ant., g. 29 Oct. 766, † 13 Merz 767. d) Mar. Charlotte Hedw., g. 13 Apr. 768. e) Marie Joſephe Hedw., g. 2 Apr. 772. f) Joh. Nepom., g. 4 Dec. 775, † 779.

Geſchwiſter: 1) Mar. Charlotte, g. 8 Oct. 733, †. 2) Mar. Hedwig, g. 24 Apr. 735, Stiftsd. zu Prag, † 18 Jul. 798. 3) Mar. Thereſie, g. 30 Aug. 740, † 23 Aug. 798. Gem. Joh. Adolf Gr. v. Trautmannsdorf, k. k. Gen. Maj., verm. 771, † 781. 4) Carl Wenzel Gotth., g. 7 Jan. 742, Malth. O. R. u. Commenth. zu Gröbnitz u. Kleinölſe, kön. preuß. Kammerhr, quittirte 789 als Hofmarſchall der reg. Königin v. Preußen. 5) Cajetan Gotth., g. 7 Merz 744, Praelatus Cancellarius infulatus bei dem hohen Domſtift ad St. Johannem in Breslau, auch Praelatus ſcholaſt. des Collegiatſt. zum heil. Creuz daſelbſt, und Domhr zu Minden. 8) Aloyſius Gotth., g. 25 Oct. 745, † 766.

Eltern: Carl Gotth., g. 26 Jun. 706, Rsgr. u. Semperfrey v. und auf Kynaſt, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. ObriſtLandhofmſtr in Böhmen, † 18 Dec 780. Gem. Anne, des Gr. Franz v. Hatzfeld u. Gleichen zu Trachenberg T., g. 31 Dec. 711, verm. 13 Jun. 731, † 16 Apr. 784.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz de Paula Gotth., g. 23 Apr. 711, kaiſ. Obriſtl., † 3 May 738. Gem. Mar. Barbara, des Gr. Joh. Ernſt Ant. v. Schafgotſch T., g. 721, verm. 4 Nov. 736, † 11 Nov. 789. (ihr 2r Gem. Herm. Jac. Gr. v. Czernin, verm. 1 Jul. 747, † 15 Nov. 784). b) Johann Nepom. Gotth., g. 16 May 713, Malth. R., Baillif u. Command. in Gröbnik und Striegau, k. k. w. Kammer., k. preuß. w. geh. Staats- u. KriegsMiniſter u. Oberſtallmeiſter, † 18 May 774. c) Leopold Gotth., g. 19 May 714, k. preuß. Maj., quitt., Maltheſ. R., war 2ter Majoratshr, † 16 Febr. 787. d) Philipp Gotth., g. 3 Jul. 716, F. Biſchof zu Breslau u. Neiſſe, Herz. zu Grotkau, g. 28 Sept. 747, † zu Johannisberg 5 Jan. 795. e) Marie Anne Hedw., g. 21 Febr. 719, †. Gem. Joh. Carl Fhr v. Rebentiſch, k. preuß. Gen. Maj. der Inf., zulezt k. portugieſ. Gen., † im Aug. 765. f) Anton Gotthard, g. 16 Apr. 721, Rsgr. u. Semperfrey v. und auf Kynaſt, Fhr zu Trachenberg, k. k. w. geh. R., ObriſtHofmarſchall, auch ObriſtHofmeiſter der reg. Kaiſerin, Erbhr auf deutſch Erawarn in OberSchleſ., zweiter Majoratsherr, des goldn. Vl. R. Gem. Marie Anne, des Gr. Ladislai v. Kollonitſch T., g. 25 Sept. 744, verm. 4 Febr. 766, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame dû Palais.

Kinder: 1) Marie Anne, g. 27 Dec. 766, geweſ. k. k. Stiftsd. in Mons. 2) Joſeph Gotth., g. 17 Nov. 767, kön. preuß. Kammerhr. Gem. Joſephe Freyin v. Scribensky, verm. 795, St. Cr. O. D.

Sohn: Franz Gotthard, g. 18 May 797.

3) Franz Gotth., g. 21 Jun. 769, k. k. Rittmeiſter bey Karaczay Chev. leg., † 17 Jun. 796 an ſeinen ohnweit Wezlar im Treffen mit den Franzoſen empfangenen Wunden. 4) Ladislaus Gotth., g. 29 Jul. 770,

Malthes R., hat als k. k. Rittmſtr quittirt. 5) Antonie, g. 11 Sept. 771, geweſ. k. k. Stiftsd. in Mons, St. Cr. O. D. Gem. Laurenz Marq v. Trotti aus Mayland, k. k. Kammer. u. St. Mor O. R., g. 19 Merz 757, verm. 10 May 795. 6) Johann, g. 27 Nov. 727, † 17 Merz 776. 7) Joh. Goth., g. 5 Aug. 773, † 27 Merz 776. 8) Carl, g. 5 May 774, k. k. Lieutn. bey Kinsky Chev. leg., † blieb 9 Jun. 793 bey Arlon. 9) Mar Hedwig, g. 776.

g) Emanuel Gotthard, g 2 Jun. 723, k. preuſ. Kammerhr, gieng 775 in Kriegsdienſte und † als Maj. des Wunſch. Regim. 15 Jan. 763 in Kriegsgefangenſchaft. Gem. Franciske Nom. v. Rothkirch, iſt W.

Kinder: 1) Philipp Gotth., g. 11 Dec. 751, des h. r. RsGr. u. Semperfrey von und auf Kynaſt, Erbhr der Hrſch. Nieder-Pomsdorf, Hr auf Ober- u. Nieder-Glambach, Lehnshr auf Neuhaus u. Kattersdorf. Gem. Mar. Eliſab. Freyin v. Zedlitz, g. 4 Aug. 754, verm. 24 Oct. 773.

Kinder: a) Mar Philippine Hedwig, g. 2 Aug. 776. b) Friedrich Gotth., g. 9 Merz 780. c) Mar. Franciske Hedw., g. 22 Merz 785. d) Mar. Antonie Hedw., g. 14 Jun. 787.

2) Thereſie, † 786.

h) Marie Anne Ther. Charl., g. 13 Febr. 725, † 759. Gem. Chriſtian Mar. Marſchall von Biberſtein, verm. 758. i) Ceslaus Gotth., g. 8 Nov 726, DomProbſt zum heil. Kreutz in Breslau zu St. Peter und Paul, inful Probſt zu Prag, und Prälat in Böhmen, † 17 Oct. 781.

Groſzeltern: Hans Anton Gotthard (ein Sohn Cſtoph Leop. u. Agnes, Freyin v. Rackenitz), g. 19 Apr. 675, kaiſ. geh. R. u. Oberamts-Direct. in Schleſien, des goldn. Vl. R., ward von Kaiſer Joſeph I. in des h. r. Rs-Grafenſtand erhoben 15 Apr. 708, † 19 Merz 742. 1te Gem. Mar. Franciske, des Gr. Joh. Carl v Sereny T., g. 28 Aug. 679, verm. 24 Jun. 703, † 10 Aug. 707. 2te Gem. Anne Thereſie, des Gr. Franz Zdenko von Kollowrat-Noworadsky T., g. 9 Sept. 690, verm. 29 Jul. 710, † 29 Aug. 759 als eine Mutter von 14 Kindern.

2) Die böhmiſche Linie,

oder die Descendenz Antons, deſſen Urenkel Ernſt III. ſich in Böhmen zu Bauſelwitz anſäßig machte. Des leztern Sohn Johann Ernſt erheyrathete mit 2 Gemahlinnen große Güter in Böhmen, die nachher ſeines Bruders Johann Wilhelms Sohn, Johann Ernſt Anton erbte (ſiehe unten Groſzeltern!).

Graf: Johann Ernſt, g. 736, heut Majoratshr auf Kundiſchitz, Sadowa u. Weiß-Trzemeſchnitz ꝛc., k. k. Maj. u. Kämm. lebt zu Brünn. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh Ludwig v. Khevenhüller-Frankenberg T., verm. in Wien 8 Jul. 778, † 13 Nov. 789 in Brünn. 2te Gem. Johanne Nepom., des Gr. Joh. Cſtophs v. Blümegen T., verm. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Anne, g. 791. b) Franz, g. 792.

Geſchwiſter: 1) Joh. Ernſt, g. 729, k. k. Rittmeiſtr des Cür. Regim. Hz. v. Modena, †. 2) Joh. Sigm., †. 3) Mar. Eliſabeth, g. 7 Jan. 734, ErCarmeliterin (unter dem Namen Mar. Thereſie). 4) Erneſtine, g. 13 Apr. 737, Dame des k. k. Stifts ob dem Prager Schloſſe,

† 19 Sept. 797. 5) Marie Anne Maximiliane, g. 6 Febr. 741. Gem. Franz Ernſt Gr. Wallis, verm. 17 Oct. 759, † 18 Apr. 784. 6) Joh. Procop, g. 24 May 784, erſter Biſchof zu Budweis ſeit 785, auch Domhr zu Ollmütz. 7) Barbara, g. 27 Merz 750, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Phil. Gr. v Clary auf Mſcheno, verm. 26 Dec. 773, † 795. 8) Amabilie, g. 13 May 752, geweſ. Stiftsd. im ſavoyiſch. Stifte zu Wien, iſt W. – 1ter Gem. Franz Joſ. Fhr zu Rhein, k. k. und churmainz. Kämmer., †. 2ter Gem. Carl Joſ. Gr. von Lengheim, verm. 775, † 789. 9) Louiſe, g. 10 Oct. 755. Gem. Franz Fhr v. Bieſchin, k. k. erſter KreisCommiſſ. im kaurzimer Kreiſe in Böhmen, verm. 16 May 785.

Eltern: Ernſt Wilhelm, g. 7 Jan. 704, des St. Wenzesl. O. R., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Beiſitzer des Landes=Gubern. u. Obriſt=Lehnrichter in Böhmen, auch geweſ KammerPräſid. in Steyermark bis 761, † 21 Febr. 766. Gem. Mar. Maxim. Gräfin v. Goetz, St. Cr. O. D., † 7 Merz 772.

Vatersgeſchwiſter: A) Wenzel Ernſt, g. 17 Sept. 702, des St. Wenceſl. O. R., u. k. k. w. geh. R., † 24 Merz 753. Gem. Mar. Anne, des Gr. Mich. Ehrenr Eſtians v. Althann in Grusbach T., verm. 14 Apr. 728, St. Cr. O. D., † 771.

Kinder: 1) Wenz. Ernſt Gundaccar, auf Sadowa ꝛc., g. 733, k. k. w. Kämmer. u. Maj. des Inf. Regim. Wallis bis 762, † 17 Oct. 764. Gem. Marie Anne, des Gr. Leop. v. Kinsky T., St. Cr. O. D., lebt ſeit 768 bei den Saleſianerinnen zu Wien im Kloſter, unter dem Namen Magdal. Auguſtine.

Tochter: Joſephe Amalie, g. 3 Jan. 764, iſt W. — ihr Gem. Aloys Friedrich Gr. v. Brühl, Hr zu Forſta und Pförten, verm. 31 Dec. 783, † 31 Jan. 793.

2) Marie Anne Eliſab., g. 738, iſt W. – ihr Gem. Ambros Freyre d'Andrade e Caſtro, g. 700, k. portugieſ. Geſ. zu Wien, verm. 8 Jul. 754, † 14 Nov. 770. 3) Joſeph, geweſ Majoratshr auf Kundſchütz, Sadowa u. Weiß=Trzmeſchnitz, k. k. Hptm. des Gr. Colloredo Inf. Regim., †. Gem. Mar. Wilhelmine, des Gr. Adam Ignaz v. Berchtold, k. k. geh. R. T., g. 30 Jun. 739, St. Cr. O. D., W.

B) Joſeph Wilibald, auf Bielohrad ꝛc., k k. w. Kämmer., †. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr Joh Wenz. v. Woldſtein T., verm. 2 Febr. 736, † 29 Dec. 743. 2te Gem. Mar. Franc. Gräfin v. Wieſchnick, St. Cr. O. D., † 769.

Kinder: 1) Johann Berthold, Hr der Hrſch. Bielohrad, Marſchendorf u. Altenboch, k. k. w. Kämmer. u. Landrechts=R. in Böhmen. 2) Franz Ernſt, k. k. w. Kämmer. und Landrechts=R. in Böhmen. Gem. Barbara, des Gr. Joh. Bapt. v. Kavanagh auf Inditz T., verm. 774, †.

Tochter: Nanette, g. 776.

C) Mar. Barbara, g 11 May 725, St. Cr. O. D., † 11 Nov. 789. 1ter Gem. Franz Gotth. Gr. v. Schaffgotſch, ſchleſ. Linie, verm. 4 Nov. 736, † 3 May 738. 2ter Gem. Herm. Jac. Gr. v. Czernin auf Stiah=

low, verm. 1 Jul. 747, † 784. D) Anton Joſeph, k. k. Kämmer. und Obriſt, †.

Großeltern: Joh. Ernſt Anton, erſter Gr. dieſer Linie, auf Sadowa, Dohalitz ꝛc., g. im Dec. 685, des goldn. Vl R., k. k. w. geh R. u. Obriſt-Burggraf zu Prag, † im Jul. 747. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Ferd. Rud. v. Waldſtein T., g. 675, St. Cr. O. D., † 23 Jul. 748.

Scherſenberg.

Ein in Steyermark blühendes Haus cathol. Religion, das mit dem gräfl. Hauſe Gallenberg einerley Urſprung hat. Das Stammhaus Schärſenberg, ein nun verfallenes Schloß, lag in der Windiſchen Mark, im Hzth. Crain. Es theilte ſich ſonſt in 2 Linien, nämlich die ältere zu Spillberg, welche um 1750 erloſchen iſt, und die jüngere zu Hohenwang u. Krottenhof, welche noch blüht, und hier folgt.

Graf: Johann Bapt., g. 20 Jan. 730, auf Hohenwang u. Krottenhof, k. k. Kämmer., wohnt zu Hohenwang in Steyermark. Gem. Cäcilie, des Gr. Joh. Max. v. Wildenſtein auf Wildbach T., verm. 754, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Carl, g. 14 May 756. 2) Johann, g. 30 Jun. 757. 3) Joſeph, g. 18 Sept. 758, Domhr zu Ollmütz. 4) Immanuel, g. 25 Merz 762. 5) Friedrich, g. im Merz 765. 6) Mar. Agnes, g. 25 Oct. 766. Gem. Cajet. Gr. v. Wildenſtein auf Wildbach, verm. 30 Sept. 788.

Schweſtern: a) Eliſabeth, g 728, † 16 Apr. 762 in Wien. Gem. Weickh. Fhr v. Gall zu Gallenſtein. b) Thereſie, g 23 Jun 736. Gem. N. Fhr v. Kürbach. c) Joſephe Caroline, g. 11 Merz 739, St. Cr. O. D. Gem. Max. Ant. Gr v. Lamberg, verm. 773.

Eltern: Johann Leopold, g. 689, k k. Kämmer. u. Landrechts-Aſſeſſ. in Steyermark, † 742. Gem. Max. Leopoldine, des Gr. Carl v. Heiſſenſtein T., g. 24 Apr. 706, verm. 727, † 9 Merz 757. (ihr 2ter Gem. war Carl Gr. v. Betazzi.)

Vatersgeſchwiſter: 1) Franc. Joſephe, † im Nov. 749. Gem. Don Ant. Henriq. de Mendoza, portugieſ. Kammerhr. 2) Maximil., kaiſ. Obriſtl., † 29 Jan. 714. 3) Joſeph, kaiſ Hptm., † 719. 4) Mechtildis, g. im Aug. 693, †. 5) Joh. Carl Leop., g. 24 Jan. 698, Domhr zu Ollmütz, †. 6) Mar. Charl. Aloyſie, g. 4 Nov. 699, † 16 May 750. Gem. Fr. Eberh. Gr. zu Solms-Sonnenwalde, verm 25 Jul. 724, † 3 May 752. 7) Mar. Aloyſie, g. 7 Febr. 701, engl Stiftsfräul. zu St. Pölten, † 779. 8) Mar. Eleonore, g. 18 Jan. 702, Auguſtiner-Nonne, † 781. 9) Marie Anne, † 11 Dec. 757.

Großeltern: Franz Anton, g. 28 Dec. 663, k. k. w Kämmer., † 5 Dec. 705. Gem. Franc. Eleon., Gr. Georg Seyfr. v. Lamberg T., g. 14 May 667, † 24 Jun. 741.

Großvaters Bruder: Franz Joſeph, g. 18 Oct. 678, † 728. 1te Gem. Eliſab. Gräf. v. Kollonitſch, †. 2te Gem. Anne Barb., Joh. Ernſts Gr. u. Hrn v. Gera u. Anne Barb. Gräf. v. Wildenſtein T., †.

Sohn: Joſeph, g. 711, k. k. Major, lebte zu Grätz, †. Gem. Johanne Ant. Freyin v. Sichtern aus Crain, iſt W.

Kinder:

Kinder: a) Cſtian, g. 741, k. k. Kämmer. und Rittmeiſter. b) Joſephe, g. 11 Jun. 743. Gem. Max. Anton Gr. v. Lamberg zu Sauenſtein, verm. 773.

Schlick.

Ein altes gräfliches Haus, cathol. Religion, welches von Heinrich Schlick v. Laſan (der um 1400 in Böhmen lebte) abſtammt. Deſſen Sohn Caſpar, dreyer Kaiſer Canzler, erhielt von ſeiner Mutter aus dem Hauſe Collalto, die in Friaul gelegene Hrſch. Paſſano und Kaiſer Albert II. ſchenkte ihm die in Ungarn gelegene Hrſch. Weißkirchen, ferner den ganzen elnbogner Diſtrict in Böhmen. Er wurde 1422 in den Reichsgrafenſtand erhoben. Ihn beerbte ſein Bruder Matthäus, unter deſſen 3 Söhne die Güter des Hauſes vertheilt wurden. Gegenwärtig blühen nur noch die, von deſſen mitlern Sohne Heinrich († 1528) entſproſſenen Nachkommen, welche, ohnerachtet ſie nicht mehr im Beſitz von Paſſaun . Weißkirchen ſind, doch noch davon den Titel führen und ſich Grafen v. Schlick zu Paſſaun u. Weißkirchen ſchreiben. Dieſe beſitzen jezt die Hrſch. Kapidlno und Welſch-Wokſchitz im Bidſchewer Kreiſe Böhmens.

Graf: Joſeph Heinrich, g. 11 Oct. 754, heut. Majoratshr zu Capidlno u. Altenburg, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. bevollm. Miniſter bey dem oberrhein. u. fränk. Kreiſe. Gem. M. Philippine, des Gr. Franz Anton v. Noſtitz-Rhineck T., verm. 10 Sept. 781, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Antonie, g. 18 Merz 783. 2) Franz Heinrich, g. 20 May 788. 3) Mar. Eliſab. Philippine, g. 26 Jan. 790.

Geſchwiſter: a) Leopold, g. u. † 10 Sept. 755. b) Franz Wenzel, g. 15 Merz 756, † 18 Oct. 757. c) Mar. Anne, g. 5 Aug. 760 (vormal. Stiftsd. im Savoyiſchen Stift zu Wien), St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Gr. Raym. Maria v. Saurau, verm. 31 Jan. 788, † 27 Jan. 796. d) Leopold Heinr. Franz, g. 29 Jul. u. † 6 Sept. 761. e) Joh. Nepom., g. 26 Jun. 762, † 15 Jan. 768. f) Erneſtine, g. 14 May 765, ehemal. Stiftsd. zu Mons. Gem. Joſeph Gr. v. Kollowrat-Krakowsky, Majoratshr zu Hradiſcht, verm. 4 May 799. g) Heinrich, g. im Nov. 767, † 25 Febr. 769.

Eltern: Leop. Franz, g. 29 Jul. 729, kaiſ. w. geh. R., Kämm., Hofkammer- u. Miniſterial-Bancodeput. Vicepräſid., † 26 Jun. 770. Gem. Antonie, des Gr. Otto v. Frankenberg T., g. 1 Jun. 629, verm. 29 Jan. 754, St. Cr. O. D., † zu Wien 27 Jan. 766.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 4 Dec. 725, † 4 Sept. 781. Gem. Franz Aloys Fhr v. Hager, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Gen. FML., verm. 20 Sept. 753. 2) Mar. Franciske, g. 2 Oct. 738, k. k. Hof- u. St. Cr. O. D., der Erzherz. Eliſab. Kammerfräul. 3) Mar. Wilhelmine, g. 8 Dec. 739, Stiftsd. zu Prag, † im Febr. 792.

Großeltern: Franz Heinr., g. 28 Febr. 696, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. St. Wenceſl. O. R., † 766. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Franz Wenzel von Trautmannsdorf T., St. Cr. O. D., verm. 18 Jul. 723, † 12 Merz 769.

Schmettau.

Das reichsgräfliche Geſchlecht von Schmettau ſtammt aus Ungarn, wo es Szmettay hieß, und daſelbſt ſo wie in Servien im 14ten und 15n Jahr-

hundert viele Beſitzungen hatte. — Matthias v. Szmettay kam um 1470 mit dem König Matthias Corvinus nach Schleſien, ließ ſich in dem Fürſtenthum Neiſſe und der Graſſch. Glatz nieder, und ſeine Nachkommen nahmen die proteſtantiſche Religion an. Die in Ungarn zurückgebliebenen Szmettayé, wovon ſich noch Leichenſteine in der Kirche zu Eperies finden, ſind ausgeſtorben.

Gegenwärtig blühet dieſe Familie, welche 1701 in den Rsfreyherrn= und 1742 in den Rsgrafenſtand erhoben wurde, in 2 Linien, als A) der Gottfriediſchen oder Tſchanitſchen, und B) der Erneſtiniſchen oder Drömlingiſchen.

A) Die Gottfriediſche oder Tſchanitſche Linie.

Hat ſich nach 2 Brüdern Gottfried Wilhelm und Carl Friedrich a) in den ältern Aſt zu Pommerzig, u. b) den jüngern Aſt (vormals zu Holtorp) verbreitet. Beide ſind reformirter Religion.

a) Der ältere Aſt, zu Pommerzig.

Rsgraf: Gottfried Heinr. Leopold, g. 21 Oct. 732, heut. Majoratshr auf Pommerzig u. Brieſen, auch Erbhr der Hrſch. Tütz in Weſtpreußen, des Joh. O. R., (war bis 765 k. preuß. Major bey dem ehem. v. Dallwig Cür. Regim.), wohnt zu Pommerzig. Gem. Charlotte (Louiſe Doroth.), des k. preuß. Gen. v. der Inf. Friedr. Bogisl. v. Tauenzien T., g. 14 Nov. 750, verm. 2 Dec. 766.

Kinder: a) Auguſt Bogisl. Leop. Gottfried, g. 14 Oct. 767, k preuß. Kammerhr u. Legat. R., Dom Prälat zu Colberg, Expect. des Joh. O. u. des Stifts St. Sebaſt. zu Magdeburg. Gem. Ulrike Marie, des Fhrn Carl Aug. v. Behr=Negendank auf Semlow, k. k. Kämmerers T., g. 23 Apr. 767, verm. 2 Sept. 795.

Töchter: 1) Sophie Louiſe Carol. Doroth. Amalie, g. 22 Jun. 796, expect. Stiftsdame zu Riedſchütz. 2) Charlotte Auguſte Carol. Leop. Henriette, g 14 Merz 798, expect. Stiftsd. zu Riedſchütz. 3) NN., g. 19 Jul. 801.

b) Conſtantie Ottilie Franc. Johanne, g. 6 Jun. 772, (geweſ. Stiftsd. zu Riedſchütz). Gem. Friedr. Wilh. v. Gaudi, k. preuß. Maj des Inf. Regim. v. Zenge u. Commandeur eines Grenadier Bataill., des pour le Merite O. R, g. 764, verm. 17 Jul. 799. c) Joſephe, g. 769, † 770. d) Adelaide, g. und † 773.

Geſchwiſter: 1) Otto Gottfr., g. 10 u. † 31 Dec. 733. 2) Cſtiane Hedw. Felicitas, g. 7 Merz 735, † 1 Merz 774. Gem. Ernſt Ludw. Rsgr. v. Finkenſtein, † 23 Merz 785. 3) Henriette Ottonette Hermanne, g. 24 Jun. 736. Gem. Cſtoph Otto Rsfrhr v. Schönaich, Majoratshr auf Amtitz, verm im Oct. 759. 4) Carl Erdmann Gottfr., g. 7 Sept. 738, † 769 in der Schlacht bey Kay. 5) Friderike Charl. Bernhardine, g. 1 Nov. 739, † 17 Dec. 772. Gem. Otto Ludw. Sigism. Rsgr v. Schwerin, der Churmark Erbkammer, k. preuß. Kammerhr u. Maj., Hr auf Wildenhoff u. Walsleben, verm. 21 Nov. 753, † 18 Dec. 78 . 6) Franz Bernh. Gottfr., g. 30 Merz u. † 17 Sept. 742. 7) Samuel Philipp Gottfr., g. 7 Jan. 744, (war Lieutn. des Pr. Ferdinand Inf. Regim.), Domhr in Cammin, Erbhr auf Groß=Schweine. Gem. Aug. Frider. v. Kalkreuth, verw. v. Bergen, Fr. auf Roſtersdorf, g. 28 Nov. 733,

verm. 21 Jun. 775, (verkaufte 794 Roſtersdorf in Schleſien an den Hrn v. Johnſton). 8) Amalie Wilh. Ferdinande, g. 16 Oct. 745, Aebtiſſ. zu Riedſchütz, Stiftsd. zu Heiligengrabe. 9) Bernhard Alex. Gottfr., g. 5 May 748, k. preuß. Obriſtl. des Leib-Cüraſſ. Regim. Gem. Auguſte Joh. Antonie, des k. preuß. Rittmeiſters Werner Phil. v. Wulffen T., g. zu Grabow 24 May 751, verm. 24 Nov. 784.

Kinder: a) Franc. Bernh. Amalie, g. 3 Oct. 785, † 10 Oct. 786. b) Bernhard Phil. Gottfr., g. 12 Apr. 787.

Eltern: Gottfried Heinrich, g. 3 Apr. 710, Majoratshr auf Pommerzig u. Brieſen, ward nebſt ſeinen Brüdern u. Vettern 24 Febr. 742 v. Kaiſer Carl VII in RsGrafenſtand erhoben, k. preuß. geh. Staatsminiſt. u. ObriſtJägermſtr bis 753, des St. Hubert. O. R., † 27 Aug. 762. Gem. Franzeline Leop. Benjamine, des Rs-Fhrn Franz Leop. v. Schönaich auf Ambtitz T., g. 11 Jul. 708, verm. 27 Nov. 731, † 14 Apr. 794.

Vatersgeſchwiſter: A) Agnes Cſtiane Charl. Wilh., g. 17 Jan. 712, Fr. auf Riedſchütz, fundirt 782 daſelbſt die Schmettow-Schweriniſche Fräulein-Stiftung, † 18 Merz 796. 1r Gem. Friedr. Amadeus von Schmettow zu Heckendorf, verm. 732, † 23 Dec. 738. 2r Gem. Friedr. Alex. Gr. v. Schwerin, verm. 23 Oct. 747, † 7 Febr. 776. B) Henriette Pelegr., g. 11 Jul. 713, † 783. C) Friderike Victorie Sophie, g. 1 Sept. 715, † 9 Nov. 776. Gem. Erdm. Carl Rsgr. v. Rödern auf Hohlſtein, verm. 29 Jan. 739, † 1 Oct. 782. D) Joh. Maximiliane, g. u. † 716. E) Joh. Philippine, g. 718, † 723. F) Rudolph Wilh. Gottfr., g. u. † 719. G) Mar. Amalie Sibylle, g. 721, † 722. H) Carl Leopold Gottfr., g. 24 Oct. 723, des Joh. O. u. roth. Adl. O. R., Erbhr auf Stohnsdorf in Schleſien, † 16 Aug. 776 zu Königsberg in Preuſſen. Gem. Wilh. Amalie, des Gr. Otto von Schwerin zu Wolfshagen T., verm. 750, † 29 Jan. 784.

Kinder: a) Amalie Caroline, g. 9 Apr. 751. Gem. Ahasv. Heinr. Gr. v. Lehndorf, verm. 28 Jan. 767. b) Friderike Henr., g. 28 Jul. 753, † 19 Aug. 786. Gem. Heinrich XXXVIII. Rsgr. Reuß von Plauen (aus der Schlaizer Linie), k. preuß. Rittmeiſter bey den Gens d'Armes, verm. 17 Jul. 784.

I) Bernhard Wilh. Gottfr., g. 6 Jun. 724, Hr zu Langenölſe und Welkersdorf. Gem. Natal. Helene Amal., des Gr. Alex von Golowkin, kaiſ. ruſſ. Ambaſſadeur im Haag T., g. 728, verm. 748, † 5 Merz 778.

Tochter: Henriette Amalie, g. 14 May 757, lebt zu Berlin.

Großeltern: Gottfr. Wilhelm Fhr v. Schmettau, g. 4 May 682, k. dän. Obriſtl. der Cav., ſtiftete das Majorat Pommerzig ꝛc., ward nebſt ſeinem jüngern Bruder 717 v. Kaiſ. Carl VI. in den Freyherrnſtand erhoben, † 6 Jul. 728. Gem. Anne Cſtiane, Georg Heinr. v. Roſenberg auf Gunſchwitz einzige T., g. 25 Febr. 689, † 9 Sept. 747.

b) Der jüngere Aſt (vormals zu Holtorp).

NB. Holtorp iſt ſchon ſeit mehr als 50 Jahren verkauft.

Graf: Carl Jacob Woldemar, g. 25 Dec. 744, k. dän. Gen. Maj.

der Inf. u. Chef des 2n Trondheim. Regim. Gem. Stinchen Anne Catharine, des verſtorb. Stiftsamtmann Hans Ulrichs v Mölmann in Trondheim einzige T., g. 14 Aug. 757, verm. 14 Aug. 778.

Kinder: a) Amalie Ulrike, g. 21 Apr. 780, † 30 Jan. 787. b) Woldem. Hermann, g. 25 May 782, † 7 Apr. 783. c) Friderike Antonette, g. 29 Merz 784, † 9 Febr. 787. d) Marie Georgine Caroline, g. 22 Febr. 78 zu Schleswig. e) Amalie Ulrike, g. 29 Apr. 791.

Geſchwiſter: 1) Bened. Mar. Antonte, g. 22 Dec. 746, Stiftsfräul. zu St Johannis vor Schleßwig. 2) Woldemar Friedrich, g. 25 Febr. 749, kön. dän. Obriſt in der Armee, des pfalz. Löw. O. R., auch vormals dän. Geſandter am churſächſ. Hofe (bis 773), lebte nachher zu Plön, u. hat ſich durch verſchiedene Schriften berühmt gemacht, die nach ſein. Tode geſammelt herausgegeben worden ſind; er † 7 Jul. 794.

Eltern: Woldemar Hermann, g. 26 May 719, auf Holtorp, in des h. r Rs Grafenſtand erhoben 742, k. dän. Gen. der Cav. und des Eleph. O. R., † 24 Oct. 785 in Plön. Gem. Georgine Amalie, Franc. Croix de Frechapelle, k. großbritt. Oberſtallmſtrs zu Hannover T., g. 25 Febr. 716, verm. 27 Nov. 743, † als W. 1 Sept. 796 zu Schleßwig.

Großeltern: Carl Friedrich, Fhr, (ein Bruder Gottfr. Wilh., ſ. Großeltern des vorigen Aſtes), g. 19 Febr. 691, kön. preuß. Kammerhr u. Domhr zu Havelberg ꝛc., † 16 Aug. 728. Gem. Hedwig, Fhrn Woldemar v. Löwenthal, churſächſ. Oberhofmarſchalls T., g. 18 Aug. 695, verm. 3 Apr. 718, † 2 Apr. 725.

B) Die Erneſtiniſche oder Drömlingiſche Linie.

Dieſe hat wieder 3 Aeſte a) den Samueliſchen, b) den Stückiſchen und c) den Heckendorfiſchen; es iſt iedoch der leztere mit Friedr. Amadeus den 22 Dec. 1738 in männlichen Erben abgeſtorben.

a) Der Samueliniſche Aſt.

Graf: Carl Ludwig Ferdin. Leop., g. zu Pförten 26 Jul. 780, k. preuß. Sec. Ltn. u. Adjut. im Inf. Regim. v. Arnim (N. 13), ſteht zu Berlin.

Geſchwiſter: a) Louiſe Amalie, g. 13 Nov. 781. b) Ludwig Franz, g. zu Deſſau 28 Nov. 785, k. preuß. Fähndr. beym Regim. v. Götze (ſteht zu Berlin).

Eltern: Ferdinand Heinr. Friedr., g. 4 Oct. 741, k. preuß. Capit. bey Pr. Leop. v. Braunſchw. bis 779, † 21 Febr. 793 zu Hirſchberg in Schleſien. Gem. Louiſe Amalie Friedr. v. Kahlenberg auf Kochsdorf, kön. preuß. Maj. bey Frankenberg T., g. 11 Nov. 756 zu Fürſtenwalde, verm. 4 Oct. 776, iſt W., lebt zu Pförten.

Vatersgeſchwiſter: 1) Marie Anne Carol. Eliſab., g. 28 Jun. 731, lebt als W. zu Berlin – ihr Gem. Peter Fhr le Fort, vormals ruſſ. kaiſ. Obercerемonienmeiſt., nachher kön poln u churſächſ geh Kriegsr., verm. 3 Sept. 749, † . . . 2) Friedrich Wilh. Carl, g. 13 Apr. 743, Erbhr auf Garzau, Ragow und Merz, k. preuß. Gen. Ltn. v. der Armee (ſeit 797), geweſ. Domhr zu Havelberg, des Schwerdt. O. Großkr., EhrenMitglied der k. preuß Acad. der Künſte; berühmt durch ſeine vortrefl. Situationskarten v. Mecklenburg und Böhmen und

durch ſeine militair. Schriften, (wohnt zu Berlin). 3) Joſephe, g. 20 Nov, 744. † 22 Merz 752. 4) Leopold, g. 10 Sept. 747, † 9 Febr. 749. 5) Amalie, g. 28 Aug. 748, (wohnt zu Münſter). Gem. Fürſt Dmitrei Alexeewitſch Golizin, vormals ruſſ. kaiſ. Miniſter im Haag, verm. 10 Aug. 768 zu Achen.

Großeltern: Samuel, Rs. Graf, (ein Sohn Samuels und ein Enkel Ernſts, g. 26 Merz 684, des ſchw. Adl. O. R., k. preuß. Gen. FM. u. FZM. ſeit 74., (da er vorher dem Erzhauſe Oeſterreich als Gen. FZM. u. Obriſt eines Inf. Regim. gedient hatte), ward v. Kaiſer Carl VII. 24 742 nebſt ſeinem Bruder und allen Vettern bei der Linien in den Reichs-Grafenſtand erhoben, † 18 Aug. 751. 1te Gem. Marie Charl Franciske, des Fhrn Ferd. v. Bayer, kaiſ. Hof-Kammer-R. T., g. 711, verm. 15 Aug. 727, † 8 Sept. 739 zu Wien. 2te Gem. Marie Anne, des kaiſ. Reg. R. u. Conſiſtorial-Präſid. zu Wohlau Joh. v. Riffer T., g. 24 Apr. 720, verm. 24 Dec. 740, † 23 Apr. 771.

Großvaters Bruder: Carl Cſtoph, Rsgraf, g. zu Berlin 3 Jun. 696, vormals k. preuß. Gen. Ltn. der Inf., des ſchw. Adl. O. R., Gouvern. zu Peiz, und Amtshauptm. zu Zieſar, (hatte auch dem Erzhauſe Oeſterr. als Obriſt gedient), † 27 Oct. 775 zu Brandenburg an der Havel. Gem. Mar. Cath. Emerentie, Baroneſſe v. Corrado, des kaiſ. Gen. Maj. und Gouverneurs v. Porto Ercole Niclas v. Corrado T., g. zu Wien 28 Nov. 718, verm. 10 Dec. 740, † 16 Merz 771.

Kinder: 1) Friedrich, g. 23 Nov. 741, (quittirte 779 als k. preuß. Hauptm. des Inf. Regim. Pr. v. Preußen). Gem. Henriette Louiſe Cſtiane Marie, des k. preuß. Obriſten Valentin Friedr. v. Rüchel, († 23 Sept. 784 zu Acken) einz. T., g. 10 Apr. 765, verm. 7 Jun. 797. 2) Wilhelm Carl, g. 25 Jan. u. † 24 Nov. 743. 3) Albertine, g. 21 Febr. 744, iſt W., lebt in Potsdam – ihr Gem. Leop. Lebr. v. Schlegel auf Zehringen, k. preuß. Hptm., g. 9 Oct. 742, verm. 2 Jul. 774, † 15 Jan. 780. 4) Marie Anne Caroline, g. 12 Merz 745, † 5 May 795 zu Potsdam. Gem. Joh. Heinr. Albr. v. Döberitz, k. preuß. Gen. Maj. außer Dienſten, Joh. O. R. u. Hr auf Lenzky, g. 24 Aug. 738, verm. 14 Jan. 770. 5) Antonie, g. 9 Nov. 746, † 22 Febr. 749. 6) Wilh. Aug., g. 19 Febr. 748, † 2 Apr. 749.

b) Der Stückiſche Aſt.

Graf: Friedrich Wilhelm Cſtian, g. zu Stück 6 Jan. 751, k. dän. Auscultant beym Obergericht zu Gottorf, (lebt zu Schleßwig).

Geſchwiſter: 1) Eleonore Dorothee, g. 10 Aug. 748, ehem. Stiftsdame zu Heiligengrabe, † 7 May 795 zu Wismar. 2) Detlev Hans, g. 20 Dec. 749, Domherr zu Lübeck, fürſt-biſchöfl. Reiſemarſchall und Landvogt in Oldenburg, † 28 Jul. 794 zu Meinberg. Gem. Hedwig v. Harling, des k. dän. Kammerhrn u. Reg. R in Oldenburg T., g. 17 Jan. 759, verm. 21 Dec. 783, iſt W.

Kinder: a) Lucie Frider. Johanne, g. 14 Febr. 786. b) Peter Friedr Adolph, g. 3 Jan. 788. c) Hedwig, g. 24 Merz 79.

3) Gottfried Wilh. Cſtian, g. 12 Jun. 752, k. dän. Gen. Adjut. und Obrſtl. beim ſchleswigſchen Reuter-Regim. 1te Gem. Eliſab. Alexandrine v. Hemmert, g. 31 Jul. 768, verm. 6 Jan. 790, † 8 Apr. 793.

2te Gem. Margar. Wilhelmine, des k. dän. geh. R. u. R. vom Dannebrog-O. auch Oberpräſid. in Altona, Cſtian Ludw. v. Stemann älteſte T. (2r Ehe), g. 5 Jan. 780, verm. 14 Dec. 800. 4) Anne Margarethe, g. 16 Sept. 753, reſign. Stiftsfräul. zu Wemmetofte, † 5 Jan. 797. 5) Hedwig Frider. Louiſe, g. 17 Jan. 755, † 10 Jan. 799 zu Wismar.

Eltern: Leopold, g. zu Copenhagen 25 May 714, ward mit ſeinen Vettern 742 in den Rs-Grafenſtand erhoben, k. dän. Kammerhr, auch vormal Regierungsrath zu Oldenburg, † 1 May 777. Gem. Eleonore Frider., des Obriſtl. Detlev Hans v. Baſſewitz auf Neuhof, Hohen-Lükkow u. Schönhof T., g. 22 April 728, † 28 Dec. 800 als W. zu Wismar.

Großeltern: Friedrich Wilhelm v Schmettow auf Stück, (ein Sohn Ernſt v. Schmettow auf Ob. u. Nieder-Drömling), g. 663, k. dän. geh. R., Gen. Maj. Ritter vom Dannebr. u. Geſ. in Schweden, † im April 735. Gem. Anna Marg. v. Brand, war Obriſthofmeiſterin der kön. Kinder in Dänemark bis 757, da ſie Dechantin des Stifts Walloe ward, iſt †.

Schönaich.

Von dieſer alten ſchleſiſchen Familie, reformirter Religion, welche 1601 den Freiherrn- und am 5 Febr. 1700 den RsGrafenſtand erlangte, iſt der Hauptzweig, oder das fürſtliche Haus Carolath ſchon oben (S. 260 u f.) dargeſtellt. Hier iſt alſo noch der gräfliche Zweig v. Schönaich nachzutragen.

Graf: Hanns Gottlob v. Schönaich-Carolath, Erbhr auf Hermsdorf ꝛc. im Glogauiſchen, g. 27 Febr. 726, (quittirte 755 als k. preuß. Ltn. des Drag. Regim. Naſſau, jezt Voß) Gem. Sophie Amalie, des Gr. Wilh. Alex. v. Dohna-Schlodien, k. preuß. Gen. der Inf. T., verm. 16 Nov. 75., † 16 Dec. 793.

Kinder: 1) Carl Wilhelm Gottlob, Graf, g. 28 Aug. 751, Erbhr auf Jauſchwitz. 2) Hanns Wilhelm Gottlob, g. 6 Sept. 753, quittirte 784 als k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. Flemming (jezt Treuenfels), kaufte 785 die Hrſch. Ujeſt. Gem. Thereſie Charlotte, des k. preuß. Hofmarſchalls Friedr. Wilh. Gr. v. Poſadowsky zu Toſt 3te T., g. 12 Jul. 767, verm. im Sept. 783, geſchieden 786; (ihr 2r Gem. iſt ſeit 29 Oct. 780 Carl Fhr v. Hoverbeck, ehemal. k. preuß. Rittmeiſter des Cür. Regim. Dolfs). 3) Amalie Henr. Wilh., g. 8 Jan. 755, † 6 May 756. 4) Wilhelm Alexander, g. 5 Aug. 756, k. preuß. Forſt-Rath, quittirte 783 als k. preuß. Lieutn. des Inf. Regim. v. Tauenzin, (jezt Lattorf), kaufte 785 die Hrſch. Wallisfurth in der Gſch. Glatz, vertauſchte ſolche aber 798 gegen die Güther Moſtow ꝛc. in Südpreußen. 1te Gem. Sophie Thereſie, des Landr. NN. v. Lariſch T., und des k. preuß. Ltn. Wilh. Heinr. Friedr. Fhrn v. Saß geſchied. Gem., Frau auf Hilbersdorf bey Löwen in Schleſien), g. im Sept. 759, verm. 14 Oct. 791, † 15 Jun. 792. 2te Gem. Leopoldine, des Gr. Heinr. Leop. v. Seher-Thoß auf Weigelsdorf, und Charl. Wilh. Freyin v. Zolligkofer T., verm. im May 794.

Tochter: Agnes, g. 795.

5) Albr. Carl Cſtoph, g. 17 Jan. 759, † 23 Nov. 763; und 6) Emil Wilh. Alex., g. als Zwill. 17 Jan. 759, † 24 Sept. 760. 7) Friedrich Peter Albr., g. 16 Jul. 762, † 29 Apr. 766. 8) Carol. Albert., g. 26 Jul. und † 13 Aug. 764. 9) Carl Friedrich Gottlob Alexander, g. 18 Sept. 767, Erbhr auf Gaffron und Beitkau, LandesAelteſter u. Kreisdeput. des Steinau-Raudtenſchen Kreiſes; (wohnt zu Gaffron bei Raudten). Gem. Henr. Frid. Amalie, des Gr. Wilh. Cſtoph zu Dohna auf Kotzenau T., verm. 12 May 789.

Kinder: a) Amalie Frid. Charl. Wilh. Henr., g. 24 Apr. 790. b) Gottlob Erdm. Albert. Alex., g. 28 Oct. 791. c) Carl Wilh. Emilius Fabian, g. 24 Jan. und † 14 Dec. 794. d) Friderike Charl. Carol. Ida, g. 12 Jan. 796, † 798. e) Otto Herm. Heinr. Alex. Eunomus, g. 1 May 801.

Geſchwiſter: A) Friedr. Joh. Carl, g. 716, ſiehe Eltern des fürſtl. Hauſes Carolath (S. 261). B) Amalie Marg., g. 10 Jun. 718, † 22 Merz 790. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, verm. 9 Aug. 742, † 9 Apr. 775. C) Fabian Heinrich, g. 25 Oct. 719, † 14 Jan. 737. D) Friderike Charlotte, g. 20 Sept. 720, † 11 Jul. 741. Gem. Heinr. Leop. Gr. v. Reichenbach, † 9 Apr. 775. E) Wilhelmine Henr., g. 5 Jan. 722, † 26 Merz 733. F) Carl Emil, g. 21 Oct. 724, quittirte 754 als k. preuß. Ltn., † 10 Apr. 781 in Wendrin. 1te Gem. Sophie Charlotte, des Gr. Heinr. Leop. v. Reichenbach T., verm. 29 Aug. 764, geſchieden 772 (ihr 2r Gem. war ſeit 29 May 774 Staniſl. Gr. v. Poninsky, † 6 Apr. 791), ſie † zu Riegersdorf im Fſtth. Teſchen 25 Oct. 792. 2te Gem. Antoinette Louiſe Cſtiane, des Fhrn Joſ. Alex. v. SeherThoß († 11 Aug. 778), k. preuß. Majors und brandenburg-ſchwedt. Stallmeiſters T., g. 24 Sept. 747, verm. 15 Apr. 777, geſch. 31 Aug. 778, lebt in Schwedt. G) Caroline, g. 28 Jun. 727, † 18 Dec. 762. Gem. Hans Erdm. Rsgr. v. Promnitz, geſch. 746, † 4 Jul. 785. H) Sophie Louiſe, g. 22 Aug. 728, † 31 Aug. 789. Gem. Cſtoph Belgicus Burggr. zu Dohna Lauk, verm. 21 Jul. 747, † 10 Jul. 773. I) Mar. Eleonore, g. 31 Aug. 729, † 31 Aug. 789. Gem. Cſtoph Burggr. zu Dohna-Schlodien, verm. 23 Jul. 750, † 4 Apr. 781.

Eltern: Hanns Carl, g. 688, † 703; ſiehe Großeltern in dem oben S. 261 dargeſtellten fürſtl. Hauſe Carolath.

Schönfeld.

Eine alte adeliche, in Sachſen blühende Familie, evangel. Religion, welche 1788 von Kaiſ. Joſeph II. die reichsgräfl. Würde erlangte. Sie hat ſich in 2 Linien verbreitet, nämlich 1) zu Wachau, und 2) zu Löbnitz.

1) Die Linie zu Wachau (bey Dresden),

erloſch aber am 11 Oct. 1770 in männl. Erben mit dem

Lezten Grafen Johann Georg; deſſen Wittwe Sophie Sabine Juliane, des churſächſ. Oberaufſehers zu Heldrungen Thomas Sigismund von Pflug Hrn auf Strehla T., g. 14 Aug. 734, verm. 26 Nov. 749, ebenfalls am 8 Nov. 796 geſtorben iſt. Noch leben deſſen 3

Töchter: a) Johanne Juliane Sophie Auguſte, g. 1 Aug. 1765. Gem. Wilh. Ludw. von Römer, churſächſ. Hptm. bey Gersdorf Chevauxleg.,

verm. 31 Jul. 1788. b) Auguſte Tugendreich Amalie, g. 10 Apr. 1769. Gem. Johann Friedrich Heinrich von Schönberg auf Weiß-Cullm, Tieglich, Neuhof u. Neida, churſächſ. Ltn. von der Armee und Kloſtervogt zu Marienſtern, verm. 5 April 1790. c) Wilhelmine Caroline Louiſe, g. 1 Dec. 1770, lebt in Kroppen bey Ortrand.

2) Die Linie zu Löbnitz (bey Delitzſch).

Graf: Johann Hilmar Adolph, g. 18 Jan. 743, auf Schloß-Theil Löbnitz, Störmthal und Liebertwolkwitz, churſächſ. w. geh. R. u. Kammerhr, Ober Steuereinnehmer u. bevollm. Miniſter am k. k. Hofe zu Wien ſeit 784, (vorher ſeit 778 am k. franzöſ. Hofe) des weiß. Adl. O. R. (ward v. Kaiſ. Joſeph II. 6 Dec. 788 in den Rs-Grafenſtand erhoben). Gem. Urſule Margar. Agnes Victorie Ludovike, des Gr. Joh. v. Frieß auf Dennerlohe und Oberſchwanningen T., g. 3 Febr. 767, verm. 18 Jul. 788.

Kinder: a) Dorothee Friderike Henriette, g. 1 Nov. 789. b) Joh. Heinrich Ludwig, g. 20 Merz 791. c) Ludwig Moriz Adolph, g. 2 Oct. 797.

Eltern: Heinr. Rudolph v. Schönfeld, (Sohn Adolphs u. Suſanne Eſtine v. Heßler) auf Schloß-Theil Löbnitz ꝛc., g. 26 Jul. 695, k. poln. und churſächſ. Oberſchenk, † 25 Jan. 751. Gem. Erdm. Dor. Magdal., Statz Hilmars von Fullen auf Störmthal und Liebertwolkwitz Erb T., g. 25 Merz 720, verm. 740 (ihr 2ter Gem. ward 1 Dec. 752, Joh. Friedr. Gr. Vitzthum von Eckſtädt, † 16 Oct. 786), ſie † 4 Jan. 787 zu Leipzig.

Schrattenbach.

Eine alte, aus Steyermark entſproſſene Familie cathol. Religion, welche von Kaiſer Ferdinand II. die reichsgräfl. Würde erlangte. Sie beſitzet das Obriſt Erb Land Vorſchneider-Amt in Steyermark, und hat ſich mit 2 Söhnen des Frhrn Felix, Namens Johann Friedrich u. Maximilian in 2 Linien a) die mähriſche und b) die ſteyeriſche verbreitet. — Die leztere erloſch aber mit dem Grafen Franz Ferdinand 1785. Es bleibt daher nur noch

Die Mähriſche Linie.

Graf: Otto Wolfgang, g. 29 Jan. 739, Hr auf Döſchna, k. k. w. geh. R. u. Kämmerer. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Otto Gundaccar v. Starhemberg T., verm. 14 Apr. 769, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Mar. Eliſabeth Joſephe, g. 6 Dec. 769, † 16 Merz 794. Gem. Joſ. Gr. v. Thun zu Klöſterle, verm. 11 Merz 793. b) Marie Thereſie, g. 777. c) Franz Anton, g. 778, †.

Geſchwiſter: 1) Mar. Thereſie, g. 2 Oct. 737, St. Cr. O. D. 1r Gem. Otto Carl Gr. v. Haugwitz, k. k. w. Kämmer., verm. 25 Jul. 756, † 30 May 761. 2r Gem. Ludwig Gr. v. Zierotin und Lilgenau, k. k. w. Kammerer, verm. 763. 2) Mar. Auguſte, g. 3 Febr. 740, St. Cr. O. D., † 18 Merz 791. Gem. Joh. Gundaccar Joſ. Gr. v. Herberſtein-Neuberg, verm. 7 Jan 765. 3) Vincenz Joſeph, g. 18 Jun. 744, reſign. F. Biſch. zu Lavant, dermal. Biſch. zu Brünn (ſeit 8 1), auch Capitul. zu Salzburg, Hr von Prödlitz in Mähren. 4) Mar. Joſephe, g. 5 Jun. 750, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. 1r Gem. Guido Joſ. Gr. v. Dietrichſtein-Niklasburg, verm. 770, † im

Merz 773. 2r Gem. Joh. Joſeph Gr. von Khevenhüller-Metſch, verm. 25 Apr. 774, † 21 Febr. 792. 3r Gem. Franz Gundaccar, reg. F. v. Colloredo-Mannsfeld, verm. 10 Oct. 797. 5) Mar. Caroline, g. 3 Jun. 751. 6) Marie Franciſke, g. 19 Merz 753.

Eltern: Franz Anton, g. 6 May 712, k. k. Kämmerer, w. geh. R., Landeshauptm. u. geweſ. Präſid. des Landesgubernii in Mähren bis 770, † 783. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joh. Wenzel Adalbert von Würben T., verm. 24 Jun. 736, St. Cr. O. D., † 26 Jan. 791 zu Brünn.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Creſcentie, †. Gem. Gr. Sigm. Carl Guſtav Peterwaldsky, verm. 28 Jun. 724, †. b) Joſeph, k. k. w. Kämmer. u. inner-öſterr. Reg. R., †. Gem. Joſephe, des Gr. Siegfr. v. Gallenberg T., verm. 726, † im Febr. 762. c) Rudolph, g. 15 Oct. 705, Domhr zu Ollmütz, Probſt am Petersberg zu Brünn, k. k. w. geh. R., † 8 Aug. 751. d) Sigismund Cſtoph, g. 23 Febr. 698, Erzbiſchof zu Salzburg, † 26 Dec. 771. e) Leopoldine, † 22 Jul. 737. Gem. Joſeph Gr. v. Lichtenſtein, verm. 733. f) Charlotte, †.

Großeltern: Otto Heinrich, kaiſ. Kämmer., † 19 Dec. 733. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Cſtoph v. u. zu Wildenſtein T., und Franz Gall, Fhrn v. Gallenſtein W., g. 14 Dec. 666, † 9 Oct. 737.

Schulenburg.

Eine alte und angeſehene Familie, deren Urſprung ſich im grauen Alterthum verliert. Was die älteſten Chroniken davon erwähnen, iſt Sage u. läßt ſich nicht erweiſen. Diplomatiſch gewiß aber iſt die Exiſtenz Werners im J. 1100, u. ſeines Sohnes Dietrichs im Jahr 1147, beide als Ritter, Herren mehrerer Burgen und Veſten, Feldhauptleute und Voigte der AltMark Brandenburg. — Werner, Dietrichs Bruder, war im Jahr 1140 Komthur zu Wildenbruch.

Vom Ritter Werner und ſeinem Sohne Dietrich ſtammen alle jezt lebende ab. Im Anfang des 14n Jahrh. theilte ſich das Geſchlecht in mehrere Linien, welche aber bis auf zwey wieder ausgeſtorben ſind. — Bernhard Heinrich, Ritter, war Stifter der weiſſen oder ältern, und deſſen Bruder Dietrich, Ritter, Stifter der ſchwarzen oder jüngern Linie. — Ein dritter Bruder Levin (blieb 1329 in Litthauen) war, nach Abgang der Tempelherren, Maltheſer Heermeiſter zu Sonnenburg, und Levins Bruders-Sohn Bernhard ſchloß 1328 als Heermeiſter zu Sonnenburg den Hemsbacher Vergleich mit dem Großprior von Deutſchland Conrad von Braunsberg.

Die ganze Familie iſt lutheriſcher Religion und ihre anſehnlichen Beſitzungen ſind größtentheils im ober- und niederſächſ. Kreiſe und der NiederLauſitz gelegen. Der erwählte Senior des Geſchlechts iſt ErbKüchenmeiſter der Churmark Brandenburg, welches Erbamt das Geſchlecht ſeit 1340 beſizt.

Weiſſe oder ältere Hauptlinie.

Ihres Stifters, Bernhard Heinrichs, Urenkel war Fritz von der Schulenburg, mit deſſen 2 Söhnen: Buſſo I. († 1468) und Matthias († 1489) dieſe Hauptlinie ſich in 2 Special-Linien verbreitete. Von Buſſo I. entſproß die ältere Linie zu Hehlen u. Betzendorf, und von Matthias die jüngere zu Angern u. Altenhauſen.

A) Aeltere Special-Linie zu Hehlen und Betzendorf.

Mit 2 Söhnen Friedrichs Achaz (g. 1647, † 1701, Buſſo's Nachkommen in

der 6ten Generation) theilte ſich dieſe Linie wieder in 2 Aeſte, nämlich 1) den Hehlenſchen und 2) den Betzendorfiſchen.

1) Der Hehlenſche Aſt,

begreift a) das Haus Krankow und b) das Haus Hehlen.

a) Das Haus Krankow (in Meklenburg).

Graf: Auguſt Chriſtian Friedrich, g. 23 Merz 751, Majoratshr auf Krankow, Petersdorf ꝛc., Beſitzer der Fideicommißgüter der hehlenſchen Branche im Mecklenburgiſchen, herzogl. mecklenburg. Kammerhr und geh. Legat. R. (wohnt zu NeuStrelitz).

Geſchwiſter: 1) Charlotte Meluſine Eſtiane, g 5 und † 11 Jan. 753. 2) Georg Ludwig, g. 21 May 755, k. dän. Obriſtl. unter dem ſüdensfieldſchen Regim., des kaiſ. ruſſ. milit St Georg-O. R., lebt zu Friedrichshall. Gem. Johanne Wilh. Franciske v. Löwenſtern (Leyonſtverna), verm. im Merz 796.

Tochter: Louiſe Auguſte Carol., g. im Sept. 797, † 26 Merz 798. 3) Charlotte Erneſtine, g. 16 Jul. 758, † 6 Jul. 765. 4) Henriette Erneſtine Friderike, g. 20 Jan 760, † 20 Jan. 801. Gem. Friedr. Anton Georg v. Spilker, k. großbrittan. Juſtiz-R. zu Stade, verm. 3 Merz 78[illegible].

Eltern: Chriſtian Hieronym. Adolph (Sohn Chriſtian Günthers), g. 29 Oct. 717, k großbrittan. u. churbraunſchw. Obriſt der Inf., † 20 Apr. 773. Gem. Sophie Charlotte, des Frhn Georg Wilh. v. Bülow auf Göttenſtedt T., g 25 Dec. 734, verm. 27 Dec. 751, † 13 Merz 778.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich ꝛc., ſiehe das folg. Haus Hehlen unter Eltern und Vatersgeſchwiſtern!

b) Das Haus Hehlen (an der Weſer bey Bodenwerder).

Graf: Werner Chriſtian Adolph, g. 21 Nov. 755, Erbhr auf Hehlen, herzogl. braunſchweig. Kammerhr (war k. preuß. Capit. bis 763). Gem. Louiſe v Gerſtein, verm. 17 Dec 799.

Geſchwiſter: 1) Achaz Carl Wilhelm, g. 30 Jun. 757, Canonicus zu Gandersheim, und herzogl. braunſchweig. Landdroſt (hat als k. preuß. Lieutn. des Inf Regim. Holſtein-Beck quittirt), wohnt zu Gandersheim. 2) Georg Ferdin., g. 15 Sept. 758, quittirte 787 als k preuß. Lieutn. des Inf. Regim. Kenitz. 3) Anne Erneſtine, g. 21 Dec. 759, (geweſene Hofdame der reg. Herzogin v. Braunſchweig u. Canoniſſin zu Steterburg). Gem. Joh. Phil. v. Häckel, hzl würtemb. u. herzogl. braunſchw. geh. Leg. R., verm. 7 Nov. 797 zu Wolfsburg. 2) Gerlach Chriſtian Aug., g. 19 Jul. u. † 7 Sept. 763.

Eltern: Georg Ludwig, g. 23 Jul. 719, Hr zu Hehlen, k. großbrittann. OberForſt- u. Jägermeiſter, Kammerhr, Gen. Lieutn. u. Droſt zu Scharnebeck, † 30 Oct. 774. Gem. Sophie Frider. Charlotte, ſeines Vatersbruders Gr. Adolph Friedr. v. der Schulenburg T., (ſiehe die Branche zu Betzendorf), verm. 23 Jul. 754, † 10 Jun. 772.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich, g. 3 Sept. 711, churbraunſchweig. Landdroſt zu Harburg, † (ward unglücklicher Weiſe erſchoſſen) 4 Aug. 765. Gem Wilhelmine Eſtiane, des k. großbritt. u. churbraunſchweig. Staats-Miniſters Philipp Adolphs v. Münchhauſen T., g. 6 May 728,

verm. 16 Jul. 748, † 4 Jun. 769. 2) Ludwig Ernſt Matthias, g. 24 Sept. 712, kaiſ. Hauptmann, † 6 Sept. 753. 3) Meluſine Sophie, g. 19 Oct. 713, ehemal. Oberhofmeiſterin am herzogl. Hofe zu Strelitz, wohnt zu Malchin, iſt W. – ihr Gem. Cſtoph Friedr. v. Barnewitz auf Netzeband, Retzow u. Leppin, markgräfl. brandenburg. Kammerj., verm. 24 Apr. 732, † 26 Jun. 739. 4) Juliane Frtiderike Louiſe, g. 18 Dec. 714, † 4 Jul. 772. Gem. Joſias v. Veltheim auf Oſtrau, churſächſ. Kammerhr, g. 10 Merz 696, verm. im Jul. 733, † 16 Dec. 747. 5) Daniel Cſtoph Georg, g. 17 Apr. 716, des teutſch. O. LandCommenthur der Balley Sachſen, u. Commenthur zu Lucklum und Langeln, † 25 Nov. 772. 6) Cſtian Hieron. Adolph, ſiehe oben das Haus Krankow unter Eltern! 7) Johanne Adelheid, g. 13 Aug. 720, † 19 Febr. 755. Gem. Heinr. Plato v. Ledebur, k. preuß. Droſt u. Domhr zu Minden, verm. 25 Febr. 734, † 6 Aug. 751. 8) Werner Achaz, g. 721, † jung. 9) Gertrud Erneſtine, g. 13 Jun. 723, † 5 May 782. 1te Gem. Werner Adolph Gottlob Fhr v. Spörken, Landdroſt zu Harburg, g. 695, verm. 2 Febr. 741, † 6 Febr. 752. 2ter Gem. Burchard Rud. v. Goldacker, churbraunſchw. Gen. Maj. der Inf. u. Command. zu Lüneburg, verm. 9 Nov. 763, † 22 Febr. 783. 10) Charlotte Margarethe, g. 13 Nov. 726, Canoniſſin zu Steterburg. 11) Ferdinand Albrecht, g. 6 Aug. 734, k. großbr. u. churbraunſ. Hof- u. Jagdjunker, † 7 Febr. 752.

Großeltern: Chriſtian Günther (älterer Sohn v. Friedrich Achaz), g. 5 Sept. 684, Hr auf Hehlen, churbraunſchweig. OberForſt- und Jägermeiſter im Zelliſchen, ErbKüchenmeiſter der Mark Brandenburg, Droſt zu Scharnebeck, erhielt 710 in der Theilung mit ſeinem Bruder Adolph Friedrich (ſiehe die Branche zu Betzendorf!) das väterl. Gut Hehlen, wurde Reichsgraf 728, und zum Univerſalerben v. ſeinem Mutterbruder, dem venetian. Gen. FM. Matthias Johann Gr. v. d. Schulenburg eingeſetzt 747, kaufte die Majoratsgüter Krankow, Petersdorf ꝛc. im Mecklenburg., † 12 May 756. Gem. Hedwig Erneſtine, des herzogl. braunſchweig. wolffenbütt. geh. Raths u. Ober-Hofmarſch. Friedr. v. Steinberg u. Brüggen T., g. 20 Febr. 692, verm. 27 Jun. 710, † 25 Jun. 750 zu Celle.

2) Der Betzendorfiſche Aſt.

Welcher die Häuſer a) Wolfsburg bey Oebisfelde im Magdeburgiſchen, b) Betzendorf bey Salzwedel, c) Hornhauſen bey Oſchersleben im Halberſtädtiſchen, u. d) Kloſterrode bey Sangerhauſen in Thüringen unter ſich begreift.

a) Das Haus Wolfsburg ꝛc. (im Braunſchweigiſchen).

Graf: Carl Friedrich Gebhard, g. zu Braunſchweig 21 Merz 763, Hr auf Wolfsburg, Brohme ꝛc. (im Hannövr.), hzgl. braunſchw. Kammerjunker u. SchloßHptmann. Gem. Anne Cſtine Wilhelmine, des churbraunſchw. Oberhauptmanns zu Cattenburg Adolf Albr. Wilh. v. Münchhauſen auf Ramringhauſen T., g. 8 Apr. 769, verm. 17 Sept. 789.

Kinder: a) Wilhelmine Charl. Sidonie, g. 7 Dec. 790. b) Friedrich Gebhard Werner, g. 9 Merz 792. c) Carl Albrecht Gebhard,

g. 6 Apr. 793. d) Adelheid Louiſe Friderike, g. 13 May 794. e) Ferdinand Heinr. Albert, g. 25 Aug. 795.

Geſchwiſter: 1) Anne Marie, g. 1 Dec. 757, iſt W., lebt zu Weißdorf im Halberſtädt. am Harze. – ihr Gem. Achaz Ferdin. v. d. Aſſeburg, ruſſ. kaiſ. w. geh. R. u. bev. Geſandter zu Regensburg, des St. Alex. Newsky- u. Dannebrog O. R., Erb- u. Gerichtshr zu Falkenſtein, g. 720, verm. 13 Oct. 777, † 12 Merz 797 zu Braunſchweig. 2) Louiſe Friderike, g. 20 Nov. 758, † 7 Jul. 759. 3) Charlotte Wilhelmine, g. 21 May 760. Gem. Friedr. Wilh. Aug. Gr. v. Boſe, churſächſ. Oberkammerherr, verm. 26 May 782. 4) Eliſabeth Sophie Marie, g. 21 Sept. 761, † 19 Jan. 762. 5) Juliane Caroline, g. 7 Aug. 764. Gem. Joh. Georg Friedr. Fhr v. Frieſe auf Rötha, churſächſ. Kammerhr, verm. 7 Jul. 783. 6) Louiſe Sophie, g. 30 Apr. 766, † 1 Apr. 767. 7) Ludwig Wilhelm Werner, g. 20 Jan. 768, quittirte 799 als k. preuß. Lieutn. u. Adjut. des Regim. Hz. v. Braunſchweig. Gem. Caroline Wilh. Henr. Erneſtine, des k. preuß. Obriſtl. u. Domhrn zu Halberſtadt Heinr. Gottſchalks v. Trautenberg, genannt Beyern T., g. 6 Febr. 772, verm. 6 May 791.

Kinder: a) Caroline Sophie Henriette, g. 13 Jan. 792. b) Clare Auguſte Louiſe, g. 29 Dec. 793, † 1 Febr. 798. c) ein Sohn, g. 20 Febr. 796.

8) Albrecht Achaz Gebhard, g. 3 Jul. 770, churbraunſchweig. Canzley-Auditor zu Hannover, † 10 Nov. 794. 9) Hanns Günther Werner, g. 17 Febr. 772, preuß. Rittmeiſter bey dem Cür. Regim. v. Quitzow.

Eltern: Gebhard Werner, g. 23 Dec. 722, auf Wolfsburg, Brohme ꝛc., k. preuß. w. geh. Etats- u. Kriegs-Miniſter, geweſ. bev. Miniſt. am würtemberg. Hofe, u. bey der röm. Königswahl Joſephs II, † 23 Aug. 788 zu Wolfsburg. Gem. Sophie Charlotte, des hzl. braunſchw. Hofrichters Friedr. Aug. v. Veltheim T., g. 26 Jan. 735, verm. 10 Febr. 757, † 13 Nov. 793.

Vatersgeſchwiſter: ſiehe Eltern in den folg. Häuſern, u. Vatersgeſchwiſter in dem Hauſe Kloſterrode, wo auch die Großeltern u. Großvatersgeſchwiſter dieſes Hauſes u. der folgenden angeführt werden.

b) Das Haus Betzendorf (bey Salzwedel).

Graf: Adolph Friedrich Werner, g. 15 Aug. 759, Erbhr auf Betzendorf, Oſterwohle, Wismar u. Laue (quittirte 789 als k. preuß. Lieutn. beim Inf. Regim. Möllendorf, u. war nachher bis 796 Hausmarſchall bei d. Erbpr. v. Anhalt-Deſſau), wohnt zu Betzendorf. 1te Gem. Wolfarthine, des churhannövriſchen Obriſten Auguſt Wolfr. Fhr v. Campen einzige T., g. 14 Dec. 773, verm. 7 Oct. 790, † 16 Febr. 794. 2te Gem. Caroline Frider. Louiſe, des fſtl. anhalt-zerbſt. Hofmeiſters und Drag. Majors Aug. Wilh. v. Oppen auf Gütrichau T., g. 6 May 772, verm. 18 May 795, † 7 Oct. 797. 3te Gem. Joſephe Auguſte Amalie, des Gr. Ludw. Siegfr. Vitzthum v. Eckſtädt jüngſte T., verm. 19 Febr. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Joh. Friedrich Auguſt Werner, g. 10 Aug. 791. b) Adolph Wilhelm Ludw. Werner, g. 20 Oct. 792. c) Sophie Louiſe

Wolfarthine Auguſte, g. 1 Febr. 794. 2r Ehe: d) Werner, g. 7 Aug. 797. 3r Ehe: e) Anne Louiſe, g. 20 Merz 799. f) Benno Levin Werner, g. 18 Dec. 800.

Schweſtern: 1) Henriette Anne Eliſabeth, g. 25 May 758, Stiftsdame in Minden. 2) Sophie Caroline Wilhelmine, g. 21 May 761, iſt W. – ihr Gem. Malthe Friedr. Gr. v. Putbus, k. ſchwed Präſid. in Pommern, verm. 1 Sept. 782, † 8 Febr. 787. 3) Charlotte Marg., g. 7 Oct. 763, † 6 Merz 764. 4) Louiſe Friderike, g. 29 May 769, † 7 Jun. 776. 5) Helene Charl. Friderike, g. 13 Dec. 773 (geweſ. Stiftsdame in Minden). Gem. NN. v. Platen, k. ſchwed. Maj., verm. 796.

Eltern: Friedrich Auguſt (ein Bruder v. Gebhard Werner, ſiehe Eltern des Hauſes Wolfsburg, ſo wie auch v. Achaz Wilhelm, und v. Albrecht Ludwig (ſiehe die beiden folgenden Häuſer!), g. 25 Sept. 727, Hr au Betzendorf, Oſterwohle ꝛc., k. preuß. Kammerhr, des Johannit. O. reſid. Commenthur zu Lagow, † 9 Apr. 797. Gem. Henriette Sophie Friderike, des Gr. Levin Friedr. v. der Schulenburg auf Burg- und Kirchſcheidungen T., verm. 9 Jun. 757, † als W. 25 Jun. 1800.

c) Das Haus Hornhauſen ꝛc. (im Halberſtädtiſchen).

Graf: Achaz Wilhelm (ein Bruder v. Gebhard Werner, Friedrich Auguſt u. Albrecht Ludwig, ſiehe die beiden vorigen und das folg. Haus unter Eltern!), g. 28 May 738, Erbhr auf Dezzel, Ramſtedt im Magdeburg., Hr auf Hornhauſen im Halberſtädt. (welches er 765 erkaufte), auch ſeit 792 nach Abfindung der Häuſer Wolfsburg, Betzendorf u. Kloſterrode alleiniger Beſitzer v. Delitz (an der Saale), welches ehedem die 4 Häuſer der betzendorf. Branche gemeinſchaftl. beſaßen. Gem. Dorothee Eſtine Ehrengard, Joach. Ernſts v. Schenk auf Flechtingen T., g. 11 Jun. 741, verm. 12 Nov. 761.

Kinder: 1) Adelheid Louiſe Friderike Erneſtine, g. 19 Jan. 763. Gem. Herm. Heinr. v. Schuckmann, geweſ. k. preuß. Maj des Leib-Cüraſſ. Regim., g. 23 Jun. 747, verm. 27 Jan. 785. 2) Auguſte Albertine, g. 8 Apr. 764, iſt W. – ihr Gem. Leopold Albr v. Voß, k. preuß. Major, verm. 9 Jun. 785, geſchieden 790, † 2 Jun. 793. 3) Adolph Ernſt Ludwig, g. 6 May 765, k. preuß. Prem. Lieutn. beym Leib-Cür. Regim., auch Domhr zu Magdeburg. 4) Dorothee Henr. Wilh., g. 26 Febr. u † 24 Nov. 767. 5) Chriſtine Caroline Wilhelmine, g. 28 Nov. 768. 1r Gem. Hans Ludw. Ernſt v. Kotze, auf Klein-Oſchersleben im Magdeb., k. preuß. Lieutn. des Cür. Regim. v. Rohr, g. 22 Jun. 761, verm. 17 April 787, † 6 Dec. 789. 2r Gem. Hans Friedr. Carl v. Kotze auf Groß Germersleben, g. 18 Aug. 759, verm. 21 Oct. 790. 6) Georg Ferdinand, g. 1 Apr. 770, † 2 Febr. 789. 7) Ehrengard Friderike Charlotte, g. 31 Oct. 771. 8) Gebhard Friedr. Ferdinand, g. u. † 773. 9) ein Sohn, g. u. † 774. 10) Carl Werner Achaz, g. 12 Merz 776, k. preuß. Ltn. bey dem Leib Cüraſſ. Regim. und Electus zu Halberſtadt. 11) Henriette Louiſe Auguſte, g. 1 Aug. 777. 12) Louiſe Helene, g. 13 Aug. 779. 13) Carl Wilhelm, g. 24 Oct. 780, k. preuß. Cornet bey dem Cür. Regim. v. Borſtell u. Joh. O. R.

Geſchwiſter: ſiehe Eltern in den beiden vorigen Häuſern, und Vaters-geſchwiſter in dem folgenden!

Eltern: Adolph Friedrich, g. 685, † 741 ꝛc, ſiehe Großeltern in dem folgenden Hauſe.

d) Das Haus Kloſterrode (bey Sangerhauſen in Thüring).

Graf: Friedrich Albrecht, g. 18 Jun. 772, Hr auf Kloſterrode u. Blankenheim, churſächſ. Kammerhr u. bev. Miniſter (im J. 1800 am k. dän.) ſeit 18.. am kaiſ. ruſſ Hofe; des Joh. Malth. O. R.

Schweſter: Johanne Friderike Louiſe, g. 28 Aug. 773. Gem. Detlev Gr v. Einſiedel auf Mückenberg, churſächſ. Kmrhr u. Ober-ſteuereinnehmer, verm. 10 Oct 1800.

Eltern: Albrecht Ludwig, g. 4 Apr. 741, Hr auf Kloſterrode ꝛc., chur-ſächſ. Kammerhr u geh Kammer-R., † zu Kloſterrode 5 Jul. 784. Gem. Auguſte Friderike Magdal, des churſächſ. Landvoigts in der Ober-Lauſitz u. Conferenz-Miniſters Hieron. Friedr. v. Stammer T., g. 3 Jun. 751, verm. 29 Jul. 771, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedrich Wilhelm, g. 22 Jan. u. † 27 Febr. 720. 2) Anne Eliſabeth, g. 16 Dec. 720, † 12 Dec. 741. Gem. Albr. Wilh. v Arnim auf Boitzenburg, † 16 Oct. 761. 3) Margarethe Louiſe, g. 31 Dec 731, † 11 Merz 784. Gem. Abraham Friedr. v. Arnim auf Kröchelndorf, k. preuß. Landr. in der Uckermark, verm. 740, † 4) Gebhard Werner ꝛc., ſ. Eltern in dem Hauſe Wolfsburg. 5) Caroline Wilhelmine, g. 17 Merz 724, † 782. Gem. Ludwig Fhr Schenk von Winterſtadt auf Holm, k. großbritt. Land-R. im Fürſtenth. Zelle, verm. 748, † .. 6) Sophie Friderike Charlotte, g. 17 Merz 725, † 10 Jun. 772. Gem. Georg Ludw Gr. v. der Schulenburg, ihr Vetter, verm. 23 Jul 754, † 30 Oct. 774. 7) Mar. Albertine, g. 27 Merz 726, † 9 Jul. 793. Gem. Georg Heinr. v. Arnim auf Werbelow, kön. preuß. Feuer-Societäts-Director, verm. 746, † 21 Febr. 793. 8) Friedr. Auguſt ꝛc., ſiehe Eltern in dem obigen Hauſe Betzendorf. 9) Erneſtine Juliane, g. 28 May 730, † 4 Merz 737. 10) Helene Chriſtine, g. 23 Sept. 731, † 13 Dec. 732. 11) Eſtine Amalie, g. 6 Nov. 732, † 9 Apr. 781. Gem. Friedr Wilh. v. Witzleben auf Wolmerſtedt, Oberhofmeiſter der verw. Herzogin zu Sachſen-Weiſſenfels, verm. 13 Merz 753, † 790. 12) Helene, g. 6 Oct. 734, † 9 Dec. 776. Gem. Emmerich Otto Aug. von Eſtorf, k. großbritt. Gen. L. der Cav. u Chef eines Drag Regim., verm. 28 May 761, † im Nov. 796. 13) Johanne Adelheid, g. 27 Nov. 735, iſt W – ihr Gem. Gotth. Dietr v. Ende auf Monzig, k. großbritt. u. churbraunſchw. geh. R u. Präſid. der Bremen- u. Verdenſchen Collegien zu Stade, verm. 29 May 759, † 14 Oct. 798. 14) Achaz Wilhelm, ſ. Eltern in dem obigen Hauſe Hornhauſen!

Großeltern: Adolph Friedrich (jüngerer Sohn von Friedrich Achaz, und Bruder Chriſtian Günthers, ſiehe Großeltern der Hehlenſchen Branche! Er iſt zugleich der Großvater von Carl Friedrich, ſiehe Haus Wolfsburg, wie auch von Adolph Friedrich, ſiehe Haus Betzendorf, u. Vater von Achaz Wilhelm, ſiehe das Haus Hornhauſen!), g. 5 Dec 685, Reichsgraf 728, k. preuß. Gen. L. der Cav. u. Chef eines Drag. Regim.

des ſchw. Adler-O. R., † 10 Apr. 741 (ward bey Molwitz erſchoſſen). Gem. Anne Adelheid Cathar., des hzl. braunſchweig. Schatzraths Gebhard Werners v. Bartensleben auf Wolfsburg T., die lezte ihres Geſchlechts und Erbin der Wolfsburgiſchen Güter, g. 20 Oct. 699, verm. 15 Sept. 718, † 18 Apr. 756.

B) Jüngere Special Linie zu Angern und Altenhauſen.

Stifter dieſer Linie iſt des obenerwähnten Buſſo's Bruder Matthias I. Ritter, † 1489. Sein Enkel Matthias II. († 1542) hatte mehrere Söhne, wovon der ältere, a) Jakob, kaiſerl. Feldhauptmann oder Feldmarſchall († 1576 zu Magdeburg ohne Erben) nebſt ſeinen Brüdern b) Alexander (Hierosolymitanus genannt), Maltheſer Ritter, der 1568 in den Niederlanden in einem Treffen blieb, und c) Daniel († 1594), der dieſe Nebenlinie weiter fortgepflanzt hat, von Kaiſer Ferdinand I. 1563 in den Rsfreiherrnſtand erhoben wurde. Daniels älterer Sohn Matthias III. († 1656) hatte nebſt mehreren Kindern die Söhne a) Heinrich († 1691), von welchem die ältere Branche, und b) Guſtav Adolph († auch 1691), von welchem die jüngere Branche dieſer Special-Linie entſproſſen iſt.

1) Die ältere von Heinrich entſproſſene Branche.

Begreift gegenwärtig die Häuſer a) Burgſcheidungen, b) Angern, c) Rehnert und d) Crüſſau unter ſich, welches leztere, da es noch im freiherrlichen Stande iſt, hier übergangen wird.

a) Das Haus Burgſcheidungen (in Thüringen),
(welches das Haus Baumersrode mit unter ſich begreift.)

Graf: Moritz Levin Friedrich, g. 2 Jan. 774, folgte am 20 Merz 801 ſeinem Vater als Majoratshr auf Burg- u. Kirchſcheidungen, churſachſ. Kammerhr, wohnt zu Burgſcheidungen. Gem. Anne Charl. Ferdinande, des ruſſ. kaiſ. w. geh. R. u. Geſandten beym Reichstage zu Regensburg, Ferd. Achaz v. der Aſſeburg auf Falkenſtein einz. T., verm. 5 May 799 zu Meißdorf.

Kinder: a) Anne, g. zu Braunſchweig 19 Jun. 1800. b) Levin Friedrich, g. zu Meißdorf 4 Sept. 801.

Geſchwiſter: 1) Caroline Juliane Eug. Mariane, g. 10 Oct. 771. Gem. Georg Victor Ernſt v. Buttlar, auf Elbersberg, Elben und Kirchberg, heſſen-caſſel. Kammerhr, verm. 18 Jun. 1801. 2) Louiſe Wilhelmine, g. 15 Dec. 772. Gem. Sebaſt. Friedr. Gr. v. Wallwitz, verm. 22 May 798. 3) Carl Adolph, g. 4 Apr. 775, † 4 Jun. 780. 4) Malthe Alexander, g. 28 Dec. 776. 5) Ludwig Auguſt, g. 8 Dec. 777. (Leztere beide haben von ihrem Vater das Rittergut Klein-Liebenau gemeinſchaftlich geerbet).

Eltern: Levin Friedrich, g. 23 Jun. 738, geweſ. Majoratshr auf Burg- u. Kirchſcheidungen, churſächſ. geh. R. u. Kammerhr, wird nebſt ſeinem Bruder 7 Aug. 786 in des r. RsGrafenſtand erhoben, † 20 Merz 1801. Gem. Mariane Wilh., des Gr. Friedr. Carl v. Boſe, aus dem Hauſe Netſchkau T., verm 15 Jan. 771, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Henriette Sophie Friderike, g. 1 Jan. 736, † als W. 25 Jun. 1800. Gem. Friedr. Aug. Gr. v. der Schulenburg auf Betzendorf, verm. 9 Jun. 757, † 9 Apr. 797. 2) Joh. Wilhelmine, g. 11 Jun. 737, † als W. zu Neukirch 21 Apr. 796. Gem. Joh. Georg Fhr v. Taube auf Neukirch, verm. 3 Jul. 755, † 1 Sept. 777.

3) Heinrich Moriz auf Baumersrode, g. 22 Nov. 739, churſächſ. Kammerhr u. Amtshptm. des thüring. Kreiſes Gem. Erdmuth Henriette, des Gr. Heinr. v. Bünau, aus dem Hauſe Seuſelitz T., verm. 6 Merz 783.

Kinder: a) Friedrich Heinr. Moriz, g. 5 Dec. 783. b) Mar. Eliſabeth Erdm., g. 8 Jun. 785. c) Albert Ludw. Levin, g. 11 Dec. 786. d) Carl Rud. g. 2 Jan. 788. e) Agnes Carol. Erneſt. Louiſe, g. 18 Apr. 789. f) Louiſe Henr. Sophie, g. 5 Aug. 790. g) Eduard Auguſt, g. 27 Febr. 794.

Eltern: Levin Friedrich (ein Bruders Enkel Joachim Ludolphs, ſiehe Großeltern im Hauſe Kehnert!), g. 23 Aug. 708, erbte 730 das Majorat Burg- u. Kirchſcheidungen, † 27 Dec. 739. Gem. Henriette Eliſabeth, des churſächſ. geh. Raths Joh. Moriz v. Heßler, a. d. Hauſe Witzenburg T., g. 24 Jul. 717, verm. 14 May 733, † 6 Dec. 739.

Großeltern: ſiehe folgende Linie: Eltern.

b) Das Haus Angern (im Hzth. Magdeburg).

Graf: Friedrich Cſtoph Daniel, g. 9 Febr. 762, Joh. O. R., k. preuß. Landr. und Kreis-Feuerſocietätsdirector im Hzth. Magdeburg, heut. Majoratshr auf Angern, Angern Vergunſt, Wentrof u. Bulitz.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Henr. Frider. Sophie, g. 3 Jan. 767, geweſ. Canoniſſin v. Quernheim. Gem. Wilh. Geo. Ludw. Fhr v. Grabowsky, k. preuß. Hptm. im Regim. v. Schladen, verm. 6 Merz 799. 2) Alexander Heinr. Hartw., g. 3 Jul. 770, k. preuß. Kriegs- und Domainen R. zu Bialyſtock in Süd-Preußen. 3) Marie Thereſie Louiſe Carol., g. 21 Nov. 772, Canon. zu Levern. 4) Amalie Cſtine Charlotte Wilh., g. 17 Aug. 774, Canoniſſ. zu Minden. 5) Joſeph Ferdinand Achaz Adolph, g. 1 Jun. 775, k. preuß. Prem. Ltn. bey der Garde du Corps. 6) Albertine Eleonore Juliane Theoph., g. 16 Febr. 778, geweſ. Canoniſſ. zu Cappeln. Gem. Chriſtian reg. Gr. zu Caſtell-Remlingen, verm. 21 Apr. 797. 7) Charlotte Caroline Dorothee Ulr., g. 26 Merz 782, Canoniſſ. zu Minden. 8) Auguſte Albert. Wilh. Eliſab., g. 29 May 786, † 15 Apr. 791.

Eltern: Alexander Friedrich Cſtoph, g. 5 Aug. 720, (ein Oncle Levin Friedrichs, ſiehe Eltern im H. Burgſcheidungen), war Majoratshr auf Angern ꝛc., quittirte als k. k. Obr. der Cav., wurde 753 in den Rs Grafenſtand erhoben, † 19 Sept. 1801. Gem. Louiſe Eleonore, des k. preuß. Staats Miniſters Levin Friedr. v. Bismark T., g. 20 Jul. 746, verm. 3 Sept. 764, iſt W.

Großeltern: Heinrich Hartwig, g. 23 Sept. 677 (ein Brudersſohn Joachim Ludolphs, ſiehe Großeltern im Hauſe Kehnert, und älterer Bruder des am 21 Nov. 763 verſtorb. k. ſardin. Gen. der Inf. Cſtophs Daniels, Stifters des Majorats Angern), † 17 Jun. 734. Gem. Cathar. Sophie v. Treskow zu Nigrip, g. 1 May 688, † 22 Merz 742.

c) Das Haus Kehnert (an der Elbe, bey Burg).

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 22 Nov. 742, Hr auf Kehnert, Uetz u. des Amtes Erdeborn, ErbKüchenmeiſter der Churmark Brandenburg, erwählter Senior u. Lehensträger des ganzen Geſchlechts, k. preuß.

w. Gen.

w. Gen. der Cav. und reſign. Präſid. des OberKriegscollegii, w. geh. Etats- u. CabinetsMiniſter, General-Controlleur der Finanzen und GeneralPoſtmeiſter, des ſchw. auch rothen Adl. O. R., ward bei der Krönung Friedrich Wilhelms II. Königs v. Preuſſen, in den Grafenſtand erhoben am 2 Oct. 786. 1te Gem. Doroth. Louiſe, Hans Chriſtophs v. Vorſtel auf GroßSchwarzloſen T., g. 18 Merz 746, verm. 22 Aug. 766, † 14 May 767. 2te Gem. Charlotte Philippine, Caſp. Joach. v. Klitzing auf Demmertin T., g. 23 Jul. 752, verm. 4 Jun. 768, † 3 Jan. 772. 3te Gem. Sophie Helene Wilhelmine, Cſtoph Dietr. v. Arnſtädt auf Erdenborn u. Sidonie Helene v. Stedern aus Ermersleben T., g. 16 Sept. 755, verm. 12 Sept. 773, † 20 Jan. 802.

Kinder: 1) Louiſe Friderike, g. 10 May 767, (geweſ. Hofdame am preuß. Hofe). Gem. Friedr. Aug. Carl Leop. Gr. v. Schwerin auf WendiſchWillmersdorf, verm. 3 Oct. 785. 2) Wilhelmine Helene, g. 24 Jan. 775, Canon. zu Minden, † 18 Apr. 794. 3) Werner Friedr. Achaz, g. 17 Apr. 778, k. preuß. Lieutn. des Huſar. Regim. Göckingk, des Joh. Malth. O. R. 4) Friderike Caroline, g. 6 May 779. Gem. Ludw. Franz Rsgr. v. Hatzfeld-Wildenburg-Schönſtein, verm. 1 Dec. 799.

Geſchwiſter: 1) Werner, g. 751, † 772. 2) Mar. Louiſe Sophie, g. 16 Dec. 738, iſt W., lebt in Weimar. – ihr Gem. Rud. Otto Ludw. v. Pfuhl, Hr auf Ober-Amt Eisleben, Wimmelburg u. Polleben, g. 3 Nov. 733, verm. im Dec. 759, †. 3) Wilhelmine Charl., g. 19 Merz 74[illegible], † zu Naumburg an der Saale 22 Oct. 795 als W. – ihr Gem. Ferdin. von Uechteritz, churſächſ. Hauptm., g. 14 Aug. 743, verm. 26 Merz 774, † 3 Apr. 782.

Eltern: Friedrich Wilhelm, Fhr auf Kehnert, Uetz, g. zu Uetz 10 Oct. 710, kön. preuß. Hptm., † 5 Febr. 752. Gem. Juliane Louiſe v. Sydow, g. 4 Jun. 719, verm. 736, † 24 Aug. 775.

Großeltern: Joach. Ludolph, Fhr, k. preuß. geh. R., g. zu Angern 664, † 740. Gem. Mar. Cäcil. v. Schwarzenberg, g. 670, verm. 693, † 747.

2) Jüngere von Guſtav Adolph abſteigende Branche,

begreift die Häuſer a) Blumberg, welches 1786 die gräfl. Würde erlangte; b) Emden, c) Altenhauſen u. d) Bodendorf, deren jetzige Chefs, die 3 Gebrüder, Fhrn v. d. Schulenburg von König Friedrich Wilhelm III. an deſſen Huldigungstage, nämlich am 6 Jul. 1798 in den preuß. Grafenſtand erhoben wurden, und e) das Haus Altendorf, welches, weil es noch im freyherrl. Stande iſt, hier übergangen wird.

a) Das Haus Blumberg (in der Mark, bey Berlin).

Graf: Cſtian Alexander Albr. Carl, g. 25 Oct. 773, auf Blumberg, Eiche u. Helmsdorf, quittirte 1800 als k. preuß. Premier-Lieutn. und Adj. bey dem F. v. Hohenlohe, des preuß. pour le Merite-O. R. Gem. NN Fräul. v. Ziegler, verm. 25 Nov. 1800.

Eltern: Alexander Friedr. Georg, g. 21 Febr. 745, Hr auf Blumberg u. Habichthorſt, k. preuß. w. geh. Staats- u. dirigir. Miniſter bey dem GeneralDirectorio, ward 2 Oct. 78[illegible] bey der Krönung Friedrich Wilhelms II. Kön. v. Preußen, in den Grafenſt. erhoben, † 16 May

790. Gem. Eliſabeth Amal. Charlotte, des Gr. Carl Wilh. v. Finkenſtein, k. preuß. Cabin. Miniſters älteſte T., g. 17 Aug. 749, verm. 9 Oct. 772, iſt W, lebt zu Blumberg.

Großeltern: Friedr. Wilhelm auf Blumberg, Altenhauſen ꝛc., g. 18 Oct. 699, † 1 Merz 764. Gem. Cſtiane Albert. aus der ſchwed. Familie v. Klinkowſtröm, war Obriſthofmeiſterin der Prinzeſſin Henr. v. Preuſſen, † als W. zu Berlin .... 1801.

Großvaters Bruder: Georg Ernſt auf Altendorf u. Bosbeck, g. 31 Oct. 714, † 23 Jan. 765. Gem. Doroth. Fr. v. der Schulenburg, a. d. Hauſe Bodendorf, † 26 Jun. 776, deren Freyherrl. Nachkommen blühen im Bremiſchen.

b) Das Haus Emden.

Graf: Philipp Ernſt Alexander, g. 27 Jan 762, quittirte 788 als Cornet des Gr. Kalkreuth. Cür. Regim. die preuß. Kriegsdienſte, wurde mit ſeinen Brüdern Aug. Carl Jac. auf Altenhauſen und Leopold Cſtian Wilh. Joh. auf Bodendorf in den preuß. Grafenſtand erhoben. Gem. Erneſtine Friderike Caroline, des k. preuß. Landraths u. Feuer-Societäts Directors Gebhards v. Alvensleben Hrn auf Eichenbarleben u. Schochwitz, u. Joh. Carol. Cſtianens v. Alvensleben a. d. H. Calbe T., g. 18 Jun. 766, verm. 31 Jul. 789.

Kinder: a) Gebhard Alexander Wilh. Albert, g. 2 Jun. 790, immatriculirt im DomCapitul zu Magdeburg . Apr. 791. b) Eduard Ernſt Friedr. Carl, g. 9 Jan. 792, beym DomCapit. zu Magdeburg, eingeſchr. 22 Sept. 794. c) Ehrengard Caroline Wilhelmine Frider., g. 17 Jun. u. † 2 Oct. 793. d) Ludw. Carl Otto Hermann, g. 4 Dec. 794, immatric. beym Domcapit. zu Magdeb. 24 Merz 1800. e) Hermine, g. 21 Apr. 796. f) Armgard, g. 12 Jan. 799.

Geſchwiſter: 1) Dorothee Ehrengard Charl., g. 5 u. † 17 Aug. 758. 2) Auguſte Erneſtine Eliſab., g. 18 Nov. 760. Gem. Gebh. Ant. v. Krosigk, auf HohenErxleben, Rathmansdorf u. Ellingen, fſtl. anhalt. GeſamtR., verm. 6 Sept. 780. 3) Auguſt Carl Jac., ſ. im folg. das Haus Altenhauſen. 4) Henriette Charl. Friderike Ehrengard, g. 24 May 765, † 28 Sept. 1800. 1r Gem. Cſtoph Ludw. v. Fuchs, k. preuß. Hptm., † 12 Oct. 785. 2r Gem. Carl Fr. v. Hirſchfeld, k. preuß. Obr. u. Command. des 1n Bataillon LeibGarde. 5) Ehregott Bertha Sophie Erneſtine, g. 5 Sept. 767, immatric. beym Stifte zu Marienborn. 6) Leopold Cſtian Wilh. Joſ., ſ. im folg. das Haus Bodendorf! – 7) Charlotte Adriane Carol. Amalie, g. 23 Apr. 771, iſt W. – ihr Gem. Theod. Alb. Fr. E. v. Cramm auf Volkersheim, hzl. braunſchw. Landdroſt, verm. 28 May 790, † 18 Sept. 1800. 8) Henriette Doroth. Louiſe Frider., g. 5 Aug. 773, † 15 Jul. 775. 9) Wilhelmine Eleonore Joh. Helene, g. 11 u. † 19 Oct. 775.

Eltern: Alexander Jacob Fhr v. d. Schulenburg, auf Emden, Altenhauſen, Jvenrode, u. HohenWarsleben, k. großbritt. u. churhannövr. Gen. Maj. u. Chef eines Inf. Regim., g. 2 Merz 710, † 23 Oct. 775. Gem. Ehrengard Mar. Sophie, des Fhrn Georg Ernſt v. der Schulenburg auf Altendorf u. Basbeck, k. großbr. u. churhannövr. Haupt-

manns u. Suſannen Doroth. Freyin v. d. Schulenburg a. d. H. Bodendorf T., verm. 30 Sept. 757, iſt W.

Vatersgeſchwiſter 1r Ehe: 1) Sophie Dorothee, g. 8 Oct. 7.6, † 19 Jul. 740. Gem. Otto Wilke v. Münchhauſen auf Leitskau, verm. 724, †. 2) Auguſte Ehreng., g. 707, † 9 Jan. 745. Gem. Georg Phil. v. Veltheim, k. preuß. LandR. auf Sandersleben u. Alvensleben, verm. 731. 3) Cſtiane Eliſab., g. 21 Sept. 7 8, † eod. a. – 2r Ehe: 4) Sophie Charl. Ludov. Wilh., g. 714, † 18 Jan. 789. Gem. Ph. Adolph v. Münchhauſen auf Leitskau, k. großbritt. u. churhannövr. geh. StaatsMiniſter, verm. 11 Oct. 738, †... 5) Auguſt Schönberg, g. 15 Aug. 716, † 15 Merz 772. 6) Carl Friedr. g. 15 May 721, † 722.

Großeltern: Auguſt Fhr v. der Schulenburg auf Altenhauſen u. Ivenrode, k. großbritt. u. churhannövr. Hptm., g. 23 May 672, † 15 Aug. 722. 1te Gem. Cathar. Eliſ. v. Schenk, a. d. H. Flechtingen, Jac. v. Schenk auf Flechtingen u. Doroth. Eliſab. v. Kisleben T., g. 21 Nov. 678, verm. 8 Febr. 705, † 21 Aug. 720. 2te Gem. Louiſe Eliſab. v. Spiegel, Werner Schönbergs Spiegel v. u. zu Pickelsheim u. Charl. Eliſab. v. Spiegel zum Dieſenberg T., verm..., † 28 Sept. 722.

c) Das Haus Altenhauſen,

Graf: Auguſt Carl Jacob, g. 12 Jan. 764, Hr auf Altenhauſen, Ivenrode und Funkenhagen, quittirte 786 die preuß. Kriegsd. als Cornet des Schulenburg. Huſar. Regim. wurde mit ſeinen Brüdern Philipp Ernſt Alexander, u. Leopold Cſtian Wilh. Joh. in den preuß. Grafenſtand erhoben 6 Jul. 798. 1te Gem. Friderike Wilh. Dorothee, des k. preuß. Hptm. Cſtian Wilh. v. Kleiſt auf Carſchnitz u. NN. v. Krüſecke T., g... 768, verm. 24 Aug. 786, † 13 Aug. 788. 2te Gem. Mar. Louiſe v. Kleiſt a. d. H. Carſchnitz (der vor. Gem. Schweſter), g. 6 Jul. 772, verm. 23 Nov. 792.

Kinder 1r Ehe: 1) Ehrengard, g. 29 Jul. 788, † 23 Aug. 792. 2r Ehe: 2) Guſtav Adolph Matthias Alex., g. 3 Dec. 793. 3) Friderike Wilh. Louiſe, g. 24 Jun. 795. 4) Carl Ludwig, g. 26 Jan. 799.

Geſchwiſter, Eltern und Großeltern, ſiehe oben bey dem Hauſe Emden!

d) Das Haus Bodendorf.

Graf: Leopold Cſtian Wilh. Joh., g. 10 Apr. 769, Hr auf Bodendorf ꝛc., quittirte 798 als Lieutn. des Inf. Regim. Hz. v. Braunſchw. die preuß. Kriegsdienſte, wurde mit ſeinen Brüdern Phil. Ernſt Alex. und Aug. Carl Jac. in den preuß. Grafenſtand erhoben 6 Jul. 798. Gem. Erneſtine Marie Cſtiane Philippine, des Fhrn Philipp d'Orville v. Löwenklau auf Grüningen, k. preuß. Kammerhrn u. Geh. Raths, u. Amaliens v. d. Schulenburg a. d. H. Schochwitz T., g. 19 Febr. 774, verm. 20 Jun. 791.

Kinder: 1) Amalie, g. 7 Jul. 792. 2) Adolph Leopold, g. 6 Oct. 794. 3) Mathilde, g. 10 May, u. † 24 Jun. 796. 4) Otto Carl Friedr., g. 18 Jul. 797. 5) Agnes Ida Mar. Carol., g. 14 Dec. 799.

Geſchwiſter, Eltern und Großeltern: ſiehe oben bey dem Hauſe Emden!

Noch iſt hier eine beſondere, eigentlich zu dem gräfl. Hauſe Oeynhauſen gehörige, aber vermittelſt Adoption auch den Namen Schulenburg führende Linie, anzumerken, nämlich der Zweig

Schulenburg-Oeynhauſen (cathol. Religion),

welcher, da er mütterlicher Seits von einer Tochter Guſtav Adolphs (dem Stammvater der zuletzt angeführten jüngern Branche) abſtammt, und zu der weiſſen Linie des Hauſes Schulenburg gerechnet werden kann, hier als Anhang eine rechte Stelle finden wird.

Graf: Ferdinand Ludwig, g. 745, churpfalzbayr. Obr. u. Leib-adjut. erhält 767 das Indigenat in Oeſterreich, Hr zu Oberwalterſtorf u. Trübeswinkel in Niederöſterreich.

Schweſter: Antonie, g. 1 Apr. 747, St. Cr. O. D. 1r Gem. Franz Joſeph Gr. v. Daun, bayer. Linie, verm. 767, † 19 Apr. 785. 2r Gem. Aug. Ant. Gr. v. Attems, verm. 1 Apr. 788.

Eltern: Ludwig Ferdinand, g. 7[?]1, von ſeiner Mutter Bruder, dem venet. Feldmarſch. Matthias Johann Gr. v. Schulenburg, († 746) mit kaiſ. Beſtättigung, aber mit Widerſpruch des Hauſes Schulenburg adoptirt, nannte ſich alſo Schulenburg-Oeynhauſen, k. k. w. geh. R., Gen. FZM. u. Obr. eines kaiſ. Inf. Regim. wurde zu Wien Cathol., † 16 Febr. 754. Gem. Mar. Anne, des Gr. Carl Franz v. Kottulinsky T. u. Joſ. Joh. Adams F. v. Liechtenſtein W., g. 12 Dec. 7[?]7, verm. 10 Oct. 740. Sie kaufte 769 in Niederöſterr. die Güter Oberwalterſtorf u. Trübeswinkel, für ihren Sohn zum Fidei-commiß, † 6 Febr. 788.

Großeltern. Chriſtoph Rabanus, Gr. v. Oeynhauſen, g. 654, chur-handvr. OberHof- und Landjägermeiſter, † 6 Aug. 748. Gem Sophie Juliane, des Fhrn Guſtav Adolph v. Schulenburg T., des obenbemeldt. venetian. Gen. FM. jüngſte Schweſter, g. 23 Oct. 668, verm. 28 Apr. 681, † 21 Merz 755.

II. Schwarze, oder jüngere Hauptlinie.

Dieſe begreift die 2 gräfl. Linien A) zu Apenburg bey Arendſee in der Altmark und B) zu Lieberoſe in der Niederlauſitz unter ſich.

A) Die Linie zu Apenburg (bey Salzwedel).

Graf: Wolfgang Dietrich, g. 7 Jul. 731, Erbhr auf Apenburg u. Winterfeld in der Alten-Mark, auch auf Betzendorf u. Mittleben, k. dän Lehensgraf, Gen. Ltn. der Cav. u. Kammerhr, des Dannebr. O. R., wurde in Reichsgrafenſtand erhoben 79[?]. 1te Gem Marg. Charlotte, des k. dän. Conferenz-R., Ivres v. Roſenkranz T., u. Friedr. Chriſtian v. Pleſſen, k. dän. Kammerj. W., g. 3 Aug 728, verm. 28 Apr. 757, de l'Union parf. O. D., † 5 Oct. 786 zu Fridericia. 2te Gem. Maxim. Wilhelmine, des k. dän. Gen. Majors, Bar. v. Harthauſen T., g. 9 Jun. 754, verm. 788.

Bruder: Werner, g. 7 Apr. 736, dän. Lehnsgraf auf Seegard u. Ahrentofft ſeit 786, k. dän. Kammerhr, Hr der Probſtey zu Salzwedel, des Dannebr. O. R., auch vormal. gew. Miniſt. am churſächſ.

Hofe bis 76*, lebt in Hamburg Gem. Joh. Marie von Meyer, des dän. Gen. Maj. Malleville geſchiedene Gem., verm. im Aug. 781.

Eltern: Werner, g. 3 Jul. 679, Dän. Gr. 731, des Eleph. O.-R., k. dän. Gen. FM., geh. R., und Obr. Kriegs-Secret. bey dem Land-Etat, vormal. Geſ. in Frankr., † 7 Sept. 755 zu Copenhagen. Gem. Anna Margar. v. Brockdorf, verw. v. Thienen, verm. 722, de l'Union parfaite O. D., † im Febr. 775 zu Schleßwig.

Großeltern: Dietr. Hermann, zu Apenburg, g. 10 Merz 638, chur-brandenburg. Kriegs-Commiſſ. und Direct. der Altmärk. Ritterſchaft, † 9 Dec. 693. Gem. Amalie, des Fhrn Achaz v. der Schulenburg auf Lieberoſa T., g. 24 Oct. 643, verm. 27 Oct. 661, † 3 Jan. 713.

B) Die Linie zu Lieberoſa.

Die vormal. Linie zu Lieberoſa erloſch mit dem Gr. Georg Ant. 6 Dec. 1778 in männl. Erben, und es erfolgte ein Rechtsſtreit über die Erbfolge in die Herrſch. Lieberoſa, welcher durch Schlieſſung eines Vergleichs gehoben ward, und wodurch die jetzige neue Linie zu Lieberoſa aus d. H. Tuchheim entſtanden iſt.

Graf: Dietrich Ernſt Otto Albrecht, g. 17 Jun. 756, auf Tuchheim, Kl. Tuchheim, Wülpen u. Königsrode im Magdeb. ſeit 782, quittirte 778 als preuß. Lieutn. der Inf., des Joh. O. R. ſeit 795, wird 790 unter dem churſächſ. Reichsvicariate in den Rs Grafenſtand erhoben, erbte 791 nach dem Tode ſeines Oheims Gr. Joh. Heinr. die Hrſch. Lieberoſa ꝛc., kauft 794 Oderwitz im Leipziger Kreiſe und 797 Mochlitz in der Niederlauſiz, welches leztere nun mit dem Majorat v. Lieberoſa verbunden iſt, trat 1800 Tuchheim u. die Magdeburg. Güter ſeinem Bruder Friedrich ab (wohnt zu Lieberoſe). Gem. Lucia Antonie, des k. preuß. Majors Magnus v. Wedell auf Graſſee und Voßberg T., g. 29 Apr. 755, verm. 19 Dec. 782.

Geſchwiſter (ſo im Adelſtande verblieben): a) Sophie Helene Charlotte, g. 19 Jan. 760, † 26 Nov. 1800. Gem. Georg Cſtian Ludw. v. Meyerink, k. preuß. Obr. u. Commandeur des Regim. Pr. Heinrich. b) Friedrich Ferd. Bernh. Achaz von der Schulenburg, g. 20 Jan. 772, quitt. 799 als k. Lieutn. unter dem Huſ. Regim. Blücher, des pour le Merite O. R., erhält 1800 durch Abtretung von ſeinem Bruder die Güter Tuchheim, Wülpen u. Königsrode im Magdeburg., (wohnt zu Tuchheim). Gem. Auguſte a. d. Winkel, des churſächſ. Kammerj. Bodo aus dem Winkel T., und des 798 verſtorbenen churſächſ. Landjägermeiſters v. Lattorf auf Kliken W., verm. 26 Sept. 1800.
Sohn: NN . . . g. 14 Jul. 1801.

Eltern: Achaz Albrecht Ludw., g. 13 May 713, k. preuß. Obriſtl., Hr auf Tuchheim ꝛc., † 10 May 778. Gem. Anne Eliſab. Charl., des k. poln. u. churſächſ. Obriſtl. Ernſts v. Mirbach T., g. 23 Febr. 732, verm. 19 Nov. 754.

Vaters Bruder: Johann Heinrich, g. 711, k. dän. Gen. L. u. R. von Dannebr. erhielt den Beſitz der Majorats Herrſchaften Lieberoſa und Lamsfeld wie auch Zikadel, Trebitz u. der Zickauiſchen Güter in der Niederlauſitz, ward 30 May 787 in den Däniſchen u. 7 Aug.

790 unter dem churſächſ. Reichsvicariat in des h. r. Reichsgrafenſtand erhoben, † 13 May 791. Gem. Frider. Louiſe, des Gr. Adam Chriſtophs v. Knuth T., u. des Baron Wilh. v. Güldecron W., g. 16 Jan. 720, † 23 Febr. 793.

Großeltern: Levin Dietrich v. d. Schulenburg, Erbherr auf Tuchheim ꝛc., k. preuß. Hof- u. Legat. R., g. 6 Nov. 676, † 10 Sept. 743. Gem. Cath. Sophie, Joh. Heinr. von der Aſſeburg auf Falkenſtein T., g. 26 Aug. 686, † 4 Oct. 780.

Schwerin.

Ein altes, vormals freiherrliches, nun gräfliches Geſchlecht, reformirter Religion. Es ſtammt urſprünglich aus Pommern, daher ſich auch einige Zweige deſſelben in Schweden anſäßig gemacht haben. Die mehreſten Linien blühen aber in Preußen, Pommern und der Mark Brandenburg. Gegenwärtig theilet es ſich in 6 Häuſer.

1) Das Haus Walsleben,

welches die reichsgräfl. Würde ſeit 11 Sept. 1700 wie auch das Erbkämmerer-Amt der Chur-Mark Brandenburg beſitzt. Das folgende Haus Wolfshagen iſt ein Seitenaſt deſſelben. — Walsleben liegt im Ruppiniſchen Kreiſe der Churmark.

Graf: Ludwig Gottfr. Leop., g. 18 Sept. 756, heut. Majoratshr zu Wildenhof, Walsleben, Landsberg u. Caterbow ſeit 11 Merz 79‑; k. preuß. Aſſeſſor bey der churmark. erſten Zoll- u. Acciſe-Direction (war vorher bis 782 Lieutn. beym Grenad. Bataillon Meuſel), als Erbkämmer. der Mark Brandenburg beliehen 5 Febr. 797. Gem. Caroline, des Gr. Döring Wilh. v. Krockow auf Katz T., g. 769, verm. 19 Aug. 795.

Sohn: Otto Friedr. Wilhelm, g. 4 Jul. 796.

Geſchwiſter: 1) Otto Carl Ludw., g. 25 Apr. 739, geweſ. Majoratshr zu Wildenhof u. Walsleben (hatte zuvor als k. preuß. Lieutn. bey Seelhorſt Cür. Regim. quittirt), † 18 Oct. 795 zu Wildenhof in Preußen. 1te Gem. Eliſab. Caroline, des Fhrn Bernhard v. Ammon, k. preuß. geh. R. T., u. des fſtl. münſteriſch. Obriſten Fhrn Wenzels v. Schiller W., g. 25 Oct. 731, verm. 12 Dec. 769, geſch. 14 Aug. 779, † in Berlin 18 Oct. 795. 2te Gem. Eleonore Henr., des k. preuß. Kriegsr., dirig. Burgermeiſters und Polizeydirectors zu Königsberg, Daniel Fr. Hinders T., und des Patriciers Carl Henr. Soermann zu Danzig W., g. 9 Sept. 744, verm. 27 Aug. 781, ſep. im Merz 782 (ihr 3r Gem. iſt Franz Otto v. Pirch, kön. preuß. Gen. Ltn., verm. 27 Jan. 785). 2) Charlotte, g. 15 Oct. 757, war bis 779 Hofdame der Prinz. Ferdinand v. Preußen, iſt W. — 1r Gem. Joh. Carl Heinr. Wilhelm Gr. v. Neale, ehmal. preuß. Ltn. des bayreuth. Drag. Regim., verm. 25 May 779, geſchieden 2 Sept. 780, † 23 Febr. 785 zu Bern in der Schweitz. 2r Gem. Marc. Friedr. Ehrenr. v. der Lütke, k. preuß. Rittmeiſter beym Göcking-Huſ. Regim., g. 24 Apr. 755, verm. 13 Jul. 786, † 18 Sept. 794. 3) Carl Ludw. Ernſt, g. 17 May 760, quittirte 798 als k. preuß. Capit. des Regim. Pr. Ferdinand. 4) Julie Chriſtiane Frider. Louiſe, g. 26 Dec. 762, geweſ. Stiftsd. zu Riedſchütz und Heiligengrabe. Gem. Leopold Gr. v. Seherthoß, Hr auf Peters-

dorf, Schönfeld im Fſtth. Schweidnitz, g. 7 Febr. 761, verm. 13 Apr. 796. 5) Wilhelmine Soph. Marie, g. 13 Jun. 765, Stiftsd. zu Riedſchütz. 6) Bernhardine Henr. Amalie, g. 7 Apr. 767, geweſ. Stiftsd. zu Riedſchütz. Gem. Friedr. Ludw. Gr v. Pfeil und Klein-Ellguth, Hr zu Ober- u. Nieder-Diersdorf, Klein-Ellguth, Jacobine, Dermling, Schmieley und Töddelwitz, g. 29 Sept. 741, verm. 5 May 797.

Eltern: Ludw. Otto Sigismund, g. 21 Nov. 710, k. preuß. Kammerhr, Joh. O. R. u. reſid Commenth zu Werben, w. Erbkammer der Mark Brandenburg, Hr zu Wildenhof, Walsleben u. Caterbow, † 18 Dec. 787 zu Berlin. 1te Gem. Flor. Concordie, Carl Gottfr. v. Schmieden, eines Rathshrn zu Danzig T., g. 27 Febr. 710, verm. 19 Jan. 738, ſepar. 7 Merz 748, † 11 Aug. 777. 2te Gem Frider. Charlotte, des Bernhard v. Schmettau zu Pommerzig T., g. 1 Nov. 739, verm. 21 Nov. 753, † 17 Dec. 772.

Vatersgeſchwiſter: a) Alexander Friedr., g. 714, des Joh. O. R. u. ehemal k. preuß. Maj., (quitt. 750), † 7 Febr. 776. Gem. Agnes Charl. Cſtiane Wilh., des Fhrn Gottfr. Wilh. v. Schmettau zu Pommerzig T. u. Friedr. Amadei v. Schmettau, k. dän. Kammerhrn W., g. 17 Jan. 712, verm. 23 Oct. 747, fundirt 782 das Schmettau-Schwerin. Fräuleinſtift zu Riedſchütz in Schleſien, † daſelbſt 18 Merz 796. b) Louiſe Albert., g. 12 Aug. 715, † 22 Nov. 787. Gem. Carl Florus Bggr. v Dohna-Wianen, verm. 30 Nov. 752, † 29 Jul. 766. c) Leop. Ferdinand, g. 22 Dec. 715, Joh. O. R., Hr auf Trebſen, † 18 Nov. 757. Gem. Henr. Sophie, des Gr. Joh. Ludw. Adolph zu Wied-Runkel T., verm. 29 May 752, † als W. zu Wetzlar 24 Febr. 799.

Kinder: 1) Friedrich Carl Ludw., g. 14 Jul. 753. 2) Wilhelm Heinr. Florus, g. 31 Jul. 754.

d) Eugen, g. 717, k. preuß. Kriegs- u. Domainen-R. auch vormals des Biſch. zu Breslau Gen. Ober-Kammer-Adminiſtr., † 769. Gem. N. Freyin v. Schützen, verm. im May 758, †. e) Wilh. Carl Emil, g. 15 Oct. 727, Obriſt der holländiſchen Leibgarde, quitt. 775, † 29 Apr. 789.

Großeltern: Friedrich Wilhelm auf Alten-Landsberg ꝛc., g. 28 Jul. 678, k. preuß. geh. Etats-R., der Königin in Preußen Oberhofmeiſter, des ſchw. Adl. O. R., † 6 Aug. 727. 1te Gem. Charl. Louiſe, des Fhrn Joh. Sigism. v. Heyden, k. preuß. Gen. L. T., g. 678, verm. im Dec. 704, ſepar. 726, † 751. 2te Gem. Amalie, des Gr. Alex. v. Dohna T. u. Gr. Otto Magn. v. Dönhof W., verm. 726, der verſtorb. Prinzeſſ. Amalie v. Preußen Oberhofmeiſterin v. 748 bis 756, † 23 Sept. 757 zu Elbingen.

Großvaters Bruder: Otto auf Wolfshagen, ſiehe folgende Linie, unter Eltern!

2) Das Haus Wolfshagen.

Graf: Otto Alexander, g 20 Merz 737, Erbhr der Güter Wolfshagen, Fürſtenwerder, Schepkow, Hezdorf und Hilbrandshagen in der Uckermark, u. der Güter Milduitz, Groß-Daberkow u. Krekow im Mek-

lenburg-Strelitziſchen; war k. preuß. Ltn. bey des Prinzen v. Preußen Cür Regim. quittirte 761 (wohnt zu Wolfshagen). Gem. Doroth. Sophie, des k. preuß. Gen. Ltn Ludw. Wilh. v. Biſſing, auf Krekow, u. Cſtiane Sophie v. Lehſten, vorher verwittw. Gen. L. v. Dewitz T., g. 18 Nov. 733, verm. 10 Dec 762, † 31 Jan. 1801.

Kinder: 1) Otto Wilhelm Friedr., g. 17 Dec. 763, k. preuß. Rittmeiſter des Cür Regim. Malſchizky, des Joh. O. R. 2) Sophie Henriette Dorothee, g. 5 Dec. 764. Gem. Carl Friedr. Ludw. Bogisl. Gr. v. Dönhof auf Dönhofſtedt, verm. 17 Jul. 784. 3) Carl (Otto Alex.), g. 30 Merz 7'0, † 15 Febr. 767. 4) Ludwig Otto Alexander, g. 2 Sept. 76", k. preuß. Rittmeiſter bey den Gens d'Armes. 5) Friedrich Carl Heinr., g. 17 Sept. 768, k. preuß. geh. R. u. Präſident der oſtfrieſ. Kammer zu Aurich, des Joh. O. R. 6) Amalie Frider. Cſtiane, g. 19 Oct. 769. Gem. Albr. Joach. Fhr v. Malzan Gr. v. Pleß (welchen Namen er ſeit 13 Jul. 797 führt, indem er ihn als Neffe und Erbe des am 11 Jul 797 verſtorb. Hellmuth Bernh. v. Malzan, Gr. v. Pleßen auf Jvenack u. Cumerow im Mecklenburg., k. preuß. geh. R. u. ehemal. außerord. Geſ. in Stockholm, mit dem Jvenackſchen Majorat ererbt hat), Hr auf Jvenack, Cummerow, Boſepol, Klockow, Grieſchow, Fahrenholz, Goddin, Krummenſee, Wackerow, Zetkendorf, Weitendorf, Borgfeld, Kriſſow, Markow u. Tützen, verm. 26 Febr. 791. 7) Ernſt (Otto Emil), g. 29 Nov. 770, k. preuß. Ltn. im Leibcür. Regim., † 14 Aug. 796. 8) Wilhelm Otto Werner, g. 16 Merz 773, k. preuß. Prem. Ltn. u. Adjut. bey den Gens d'Armes. 9) Carl Otto Friedrich, g. 25 Sept. 7 4, k. preuß. Prem. Ltn. des Leib-Huſ. Regim. (v. Göckingk), des preuß. pour le Merite O. R. 10) Hermann Joh. Cſtoph, g. 18 Jun. 776, k. preuß. Sec. Ltn. u. Adjut. im Inf. Regim. Pr. Wilh. v. Braunſchweig, (ſteht zu Prenzlau).

Geſchwiſter: 1) Charlotte, g. 714, † 774. 2) Friedr., g. im Jun. 715, † 741. 3) Carl, g. 729, † 756. 4) Amal. Wilh., g. 29 Jan. 734, † 29 Jan. 784. Gem. Carl Leop. Gottfr. Gr. v. Schmettau zu Stohnsdorf, verm. 750, † 16 Aug. 777.

Eltern: Otto (ein Bruder Friedr. Wilhelms, ſiehe obige Linie Großeltern!), g. 5 Jun. 684, auf Wolfshagen, k. preuß. Kammerhr, des Joh. O. R., † 2 Jan. 755. 1te Gem. Eliſ. Eſperance, des Gr. und Bggr. Joh. Friedr. v. Dohna-Feraſieres T., g. 693, verm. 24 Merz 713, † 721. 2te Gem. Charl. Amal. Eleon., des Gr. Otto Magnus v. Dönhof T., verm. 723, † 16 Merz 762 zu Wolfshagen.

3) Das Haus Schwerinsburg.

(Welches am 31 Jul. 1740 die preuß. gräfl. Würde erlangt hat.)

Graf: Friedrich Wilhelm, g. 6 Aug. 729 (erſt 747 k. preuß. Legat. R., dann 750 Capit. u. Gen. Adjut. ſeines Oheims des preuß. Gen. FM. bis zu deſſen Tode, quittirte 757 mit Majors Charakter), des Joh. O. R. (und ſeit 13 Jun. 797 Commendator zu Gorgaſt; überließ jedoch einen Theil der Gorgaſt. Revenuen ſeinem Nachfolger dem v. Waldau), nun ſeit 790 reſidirender Commendator zu Lietzen; auch als Senior der ganzen Familie Erb-Küchenmeiſter des Hzth. Pommern; wohnt zu El-

bing in Weſtpreuſſen. Gem. Beate Sophie, des Gr. Nic. Sylvius v. Burghauß auf Eulau T., verm. 6 Jun. 757, geſchied. zu Stettin 15 Dec. 769. (ihr 2ter Gem. war ſeit 770 Eſtoph Heinr. Gr. v. Reichenbach-Neuſchloß, † 7 Dec. 791), ſie † 7 Dec. 789.

Geſchwiſter: 1) Anne Margar. Dorothee, g 30 Jan. 731, † 8 Nov. 787. Gem. Eſtian Friedr. v. Ramin, Reg. Präſid in Pommern, verm. im May 746, † 6 Febr. 761. 2 Wilhelm Friedr. Carl, g. 11 Dec. 739, war kön. preuß. Gen. L. auch Gen. Inſpect. der weſtpreuß. Inf. u. Chef eines Füſil. Regim (erhielt 795 den geſuchten Abſchied nebſt anſehnlicher Penſion), des Joh u. roth. Adl. O R, kauft 787 die Güter Ladinen u. Rehberg in Preuſſen. Gem. Wilh. M. Amalie, des kaiſ ruſſ. Etatsraths u. Reſidenten zu Danzig Fhrn Friedr. v. Rehbinder T., g. 4 Dec. 766, verm. 11 Dec. 783.

Kinder: a) Friedrich Wilh. Carl, g. 1 Oct. 784. b) Wilhelmine Amal., g. 6 Jun. 786. c) Friedrich Wilh., g. 20 Jun. 791.

3) Detlev Heinr. Bogisl. Hr auf Schwerinsburg (ſonſt Cummerow genannt), g. 10 Jun. 743, k. preuß. Landſchaftsrath in Pommern, war bis 769 in Kriegsd. unter dem Cür. Regim. Vaſold (jezt Byern), † 17 Sept. 791. Gem. Anne Beate Louiſe, des k. preuß. Regier. Präſidenten Friedrichs v. Ramin u. ſeiner Schweſter T., verm. 25 Nov. 774, iſt W. (lebt zu Prenzlow).

Kinder: a) Charl. Louiſe Doroth Ottilie, g. 4 Oct. 775, † 2 Jan. 796 zu Stendal als Braut des k. preuß. Hptm. und Inſp. Adjut. der märk. Inf. v. Gaudi, verl 11 Dec. 795. b) Carl Wilh Ludw. Heinrich, g. 19 Dec. 776, k. preuß. Sec. Lieutn. des Cür. Regim. v. Malſchizky. c) Carol. Wilh. Ulr. Beate, g. 22 Febr. u. † 26 Aug. 778. d) Philipp Friedrich Bogislaus, g 4 Aug. 779, k. preuß. Sec. Ltn. des Dragon. Regim. v. Brüſewitz. e) Carl Eſtoph Adolph Georg, g. 3 Nov. 780, k. preuß. Sec. Ltn. des Inf. Regim. v. Borcke (zu Stettin. f) Georg Ludw. Friedr. Detlev, g. 9 Aug. 782, † 27 May 796. g) Ludwig Heinr. Ernſt Bogisl. Curt, g. 8 Febr. 784, k. preuß. Fähndr. b. Pr. Ferdinand. h) Philippine Doroth. Frider., g. 21 Oct. 785. i) Amalie Wilh. Frider., g. 8 May 787. k) Caſimir Wilh. Ludw. Carl Bogisl., g. 21 Febr. 791.

Eltern: Johann Bogislav, auf Putzar, Glin u. Boldekow, g. 10 Jun. 683, k. preuß. Oberforſt- und Landjägermeiſter, geh. Ober-Finanz-R., ward am 31 Jul. 740 mit ſeinem Bruder in den preuß. Grafenſtand erhoben, † 23 Aug. 747. Gem. Charlotte, des preuß. geh. Staats-Miniſters Georg Detlev v. Arnim T., g. 1 Jan. 710, verm. 27 Dec. 727, † 22 Nov. 779.

Vatersbruder: Curt Eſtoph, auf Schwerinsburg, g. 26 Oct. 784, k. preuß. Gen. FM., des ſchw. Adl. O. R., Gouv. zu Neiße und Brieg, † in der Schlacht bey Prag 6 May 757. 1te Gem. Ulr. Eleonore, des Fhrn Detlev Ernſt v. Kraſſow zu Pauſewitz, k. ſchwed. Gen. L. T., g. 692, verm. 15 Jul. 708, † 2 Jul. 754. 2te Gem. Phil. Louiſe, Adam Phil. v. Wackenitz auf Boltenhagen, k. ſchwed. Amtshptm. zu Weſenberg T., g. 696, verm. 20 Oct. 754, † 14 Febr. 778.

Groſzeltern: Ulrich v. Schwerin auf Putzar, Wuſſeken, Lowitz, Wittſtock u. Cummerow (Sohn Ant. Detlevs auf Löwitz u. Erdmuthe Sophie v. Wedell), k. ſchwed. Regier. R. in Vorpommern, Erbküchenmeiſter des Hzth. Pommern, u. Schloſzhptm. zu AltenStettin, † 697. Gem. Anne Lucretie, Bernh. Otto's v. Ramin aus Stolzenberg T., g. 653, † 24 May 745.

4) Das Haus Wendiſch-Wilmersdorf in der Churmark.

Daraus Friedr. Albrecht den 27 Febr 1762, und ſein Neveu Friedr. Aug. Carl Leop. am 2 Jan. 1787 die preuß. gräfl. Würde erlangt haben.

Graf; Friedrich Aug. Carl Leop., g. 11 Dec. 750, kön. preuß. Obriſt der Gens d'Armes, des Joh. Maltheſer O. R., Erb- u. Gerichtsherr zu Wendiſch-Wilmersdorf in der Churmark ſeit 789, wurde in Grafenſtand erhoben 2 Jan. 787 (wohnt zu Berlin). Gem. Louiſe Frider. Wilh Johanne, des k. preuß. w. Gen. v. d. Cav., auch Staats- u. Kriegs Miniſters Gr. Friedr. Wilh. von der Schulenburg-Kehnert T., verm. 3 Oct. 785.

Söhne: 1) Cſtian Friedrich Ludwig Wilhelm, g. 19 Merz 787. 2) Adolph Leop. Albr., g. 16 Aug. 789. 3) Ludwig Aug. Leopold, g. 16 Sept. 794.

Geſchwiſter: 1) Eliſ. Soph. Doroth. Wilh. Amal., g. 3 Nov. 749, † 27 Oct. 787. Gem. Ludw. v. Dorville, kön. preuß. Oberhofmeiſter und Kammerhr. 2) Gem. Bogislaus, g. und † 752. 3) Henriette Wilh. Amal., g. 16 Aug. 755, † 15 Jun. 770.

Eltern (ſo im Adelſtand geblieben): Georg Conr. Bogislaus, g. 3 Nov. 722, erſter k. preuß. Stallmeiſter u. Gen. Commiſſar. der k. Tabacks-Adminiſtration, † 10 Aug. 769 zu Charlottenburg. Gem. Ilſabe Soph. Doroth., des k. preuß. StaatsMiniſters u. Kammerpräſid. zu Königsberg Matth. Cſtoph v. Bredow auf Woriken, Eichhorn, Wolgitten T., g. 21 Oct. 721, verm. als Hof- u. Staatsd. der verw. Königin Sophie Dorothee v. Preuſzen 25 Dec. 748, † 28 May 788 zu Berlin.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich Albrecht, g. 7 Apr. 717, k. preuß. geh. Staats- u. KriegsMiniſter, Oberſtallmeiſter, Gen. Maj. v. der Cav., bis 758 geweſ. Chef der preuß. Gens d'Armes, des ſchw. Adl. u. pour le Merite O. R., auch Joh. Maltheſ. O. R. u. reſid. Commendator zu Lietzen, Erbhr zu Wendiſch-Wilmersdorf in der Churmark u. Bohra in Schleſien, wurde in den preuß. Grafenſtand erhoben 762, † 12 Jun. 789 zu Carlsruhe in Schleſien. 2te Gem. Henriette Wilh. Juliane, des Gr. Heinr. Wilh. v. Logau u. Altendorf auf Bohrau T., g. 29 Aug. 738, verm. 25 Jan. 762, † 4 Dec. 781 zu Berlin. 2te Gem. Frider. Sophie, des Fhrn Otto Jul. v. Malzan zu Penzlin u. Wartenberg T., g. 4 Merz 740, verm. als Stiftsd. zu Heiligengrabe 21 Febr. 783, W. u. Frau auf Bohrau in Schleſien, lebt zu Berlin.

Kinder: 1) Friedr. Carl, g. 12 Jun. u. † 21 Aug. 763. 2) Eliſab. Louiſe Henr., g. 16 Febr. 765, † 769. 3) Wilhelm Ludwig Leop., g. 765, † 767.

) Auguſt Wilhelm, im Adelſtand verblieben, †. c) Sophie Wilhelmine v. Schwerin, g. 27 May 723, vormals Hof- u. Staatsdame der verw. Königin v. Preuſſen, und ſeit 768 w. reſid. Canoniſſ. im adel. Stift zu Wollmirſtädt, † 15 Jun. 794.

Großeltern: Friedrich Bogisl. (Sohn Henning Bernds u. Cath Eliſab. v. Schmeling aus Parſau), g. 30 Aug. 764, k. preuß. geh. Staats- u. Kriegs-Miniſter, Oberſtallmeiſter, des ſchw. Adl. O. R., Amtshauptm. zu Neuen Stettin, † 1 Oct. 747 zu Berlin. Gem. Helene Dorothee, des k. preuß Gen. Maj. Cſtoph Albr. v. Canitz auf Medeniken T., g. 13 Jul. 688, verm. 14 May 712, † 3 Febr. 760.

5) Das Haus Fillingerum in Schweden.

(Welches 1766 in den ſchwediſchen Grafenſtand erhoben worden iſt.)

Graf: Curt Philipp Carl, g. 22 Jul. 751, heut. Majoratshr auf Fillingerum, Naveſtadt, Husby, Borkuld u. Schwerkelsholm, kön. ſchwed. Gen. Maj. (quitt. 10 Jul. 1801), des Schwerdt O. Command. Gem. Ulrike Wilh., des Gr. Friedr. Ulr. v. Putbus auf Nepzin T., g. 14 Jun. 762, verm. im Aug. 780.

Geſchwiſter: 1) Mariane Eleon., g. 11 Aug. 752, † 787. Gem. Werner Detlev Gr. v. Schwerin auf Stegeborg, verm. 29 Dec. 773. 2) Charlotte Phil., g. 28 May 755. 1r Gem. Wilh. Baron v. Wennerſtedt, vormal. k. ſchwed. Obriſt v. der Garde, verm. 14 Aug. 778, † 780. 2r Gem. Guſtav Adolph Baron v. Klingſpor, k. ſchwed. Hofſtallmeiſter, Gen. Adjut. u. Obriſt der Cav. quittirt, † 20 Nov. 1800. 3) Adolph Ludw., g. 18 Jan. 759, des Schwerdt O. R., ſchwed. Obriſt des Upländ. Inf. Regim., (u. Hofſtallmeiſter der verw. Königin von Schweden) ſeit 799 dienſtverrichtender Adjut. des Königs v. Schweden. Gem. Marg. Cathar. Freyin v. Xawſay, g. 30 Nov. 775, verm. 2 Merz 794.

Kinder: a) Curt Phil. Otto, g. 15 May 795. b) Sophie Wilhelmine, g. 29 May 798. c) Adolph Henning, g. 31 May 799. d) Jacob Bogislaus, g. 6 Jan. 1802.

4) Carl Ulrich, g. 15 Jul. 762, kön. ſchwed. Hptm. bey der Garde, quittirte 795. 5) Friedrich Bogisl., g. 7 Oct. 764, geweſ. ſchwed. Hofprediger u. dermal. Probſt zu Sola. Gem. Louiſe Charlotte, Joh. Abrah. v. Petterſens auf Erſtairk u. Louiſe Eva Forbes T., g. 16 Dec. 767 zu Stockholm, verm. 788.

Kinder: a) Wilhelmine Charl., g. 26 Jun. 789. b) Philipp Bogisl., g. 6 Aug. 790. c) Friedr. Hugold, g. 24 Oct. 791. d) Wilhelm Joh. Ludw., g. 2 Dec. 792. e) Clas Ulrich, g. 8 Apr. 794, † e. a. f) Clas Ulrich, g. 16 Apr. 796, † e. a. g) Louiſe, g. 6 May 797.

Eltern: Jacob Philipp, g. 8 May 719, Gr. u. Majoratshr auf Fillingerum ꝛc., Hr auf Hyllinge in Oſtgothland u. Löbnitz in Pommern, kön. ſchwed. Reichsrath, der verw. Königin Obermarſchall, R. u. Command. aller Kön. Orden, auch geweſ. Ober-Präſid. des Tribunals zu Wismar, ward vom König Adolph Friedrich am 4 Nov. 766 für ſich und ſeine Nachkommen in den ſchwed. Grafenſtand erhoben, † 3

Jan. 779. Gem. Charl. Sophie Margar., des Gr. Carl Heinr. Bernh. v. Bohlen, k. ſchwed. Reg. Raths in Pommern T., g. 17 Nov. 734, verm. 18 Aug. 750, † 21 May 773.

Großeltern: Clas Philipp Fhr v. Schwerin auf Löbnitz, g. 689, k. ſchwed. Gen. M. Chef eines Inf. Regim., Command. zu Stralſund auch R. u. Commannd. des Schwerdt-O., † 16 Dec. 748. Gem. Mariane, des Fhrn Jac. v. Burenskiöld, kön. ſchwed. Gen. der Cav. einz. T., g. 16 Dec. 694, verm. 716, erbte 755 nach Abſterben ihres Bruders das von ihrem Vater in Oſtgothland errichtete Fideicommiß, † 1 Nov. 774.

6) Das Haus Stegeborg in Schweden.

Graf: Werner Detlev, g. 6 April 745 auf Stegeborg in Oſtgothland u Dingſtadt, k ſchwed. Kammerhr u. Ritt. v. Nordſt. O., wurde in den ſchwed. Grafenſtand erhoben 778. 1te Gem. Mariane Eleonore, des Gr. Jac. Phil. v. Schwerin auf Fillingerum T., verm. 29 Dec. 773, † 787. 2te Gem. Louiſe, des Hrn NN. v. Sredenshiernas T., g. 9 May 772, verm. 3 Sept. 799.

Kinder: a) Philipp Werner, g. zu Stegeborg 7 Jun. 777. b) Friedrich Wilhelm, g. 6 Jan. 780. c) Jacob Curt Detlef, g. 19 Nov. 1800.

Eltern: Werner Detlef v. Schwerin, quittirte als k. ſchwed. Maj. der Leibgarde, g. 1694, † 23 Aug. 762. Gem. Eleonore Freyin Banner, g. 20 Febr. 708, verm. 6 May 743, † 14 Oct. 746.

Seilern.

Eine in den öſterr Erblanden begüterte, ſeit 1713 reichsgräfl. Familie, welche das ObriſtErbPoſtmeiſter-Amt in Mantua, und das ErbLand Küchenmeiſter-Amt in Cärnthen beſitzt. Cathol. Religion.

Graf: Joſeph Joh. Friedr., g. 25 Aug. 752, Hr der Hrſch. Lukow, Kralitz, Zieranowitz, Litſchau u. Hetzendorf, wie auch der Lehen Martinitz, Churawitz u. Trzebetitz, Oberſt-Erblandküchenmeiſter in Kärnten, k. k. Kämmer. u. w. geh R. (war 10 Jahre k. churböhm. Geſ. auf dem Reichstage zu Regensburg, dann 6 Jahre am churpfalzb. Hofe zu München, reſignirte 1801). 1te Gem. Mar. Cſtine, des F. Carl v. Auerſperg T., verm. 19 Febr. 776, St. Cr. O. D., † 23 Jun. 791. 2te Gem. Mar. Crescentie Joſephe, des F. Ant. Ernſt v. Oettingen-Oettingen u. Oettingen-Spielberg T., geweſ. Stiftsd. zu Thorn, verm. 11 Jan. 795, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Joh. Friedrich, g. 742, k. k. w. Kämmer., † 10 Dec. 763. b) Marie Anne, g. 743, St. Cr. O. D., † 19 Jan. 765. Gem. Raym. Gr. v. Perlas u. Rialez, k. k. Kämmer. u. geh. R., verm. 9 Jun. 761. c) Carl Jacob, g. 6 Merz 754, Hr der Herrſch. Alttitſchein, k. k. w. Kämmer. u. GubernialRath in Brünn. Gem. Maximiliane Anne, des Gr. Phil. v. Wurmbrand-Stuppach T., verm. 23 Jul. 787, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Chriſtian Aug. Joſ., g. 3 Merz 789. 2) Marie Chriſtine, g. 28 Febr. 790. 3) Franz Xav., g. 20 May u. † im Jun. 791. 4) Joſeph Aug., g. 22 Jun. 793. 5) Marie Anne, g. 24 Jul. 794, † e. a. 6) Franz Xaver Aug. Otto, g. 23 Merz 796.

7) Mar. Nepomucene Carol. Juliane, g. 10 Jul. 797. 8) Mar. Crescentie, g. 13 May 799.

Eltern: Chriſtian Auguſt, g. 22 Apr. 717, Hr der Hrſch. Lukow, Kralitz, Litſchau, Alttitſchein, Przilepp u. Hezendorf, wie auch der Lehen Martinitz, Kurowitz u. Trzebetitz, Obriſt-Erb-Poſtmeiſter in Mantua, ObriſtErbLandKüchenmeiſter in Kärnthen, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., des ungar. St. Steph. O. Großkr. (Im Jahr 1737 wurde er als w. Reg. R. angeſtellt u. 1745 zum w. Rshofrath ernannt. Bald darauf wurde er kön. churböhm. Geſ. bey der Rsverſamml. zu Regensburg), beſtimmter Bothſchafter zur Königswahl Kaiſer Joſephs, ſodann einzig ernannter zu dem FriedensCongreß in Augsburg, u. durch 6 Jahre k. k. Botſch. am engl. Hofe, nachher niederöſterr. Statthalter u. ſeit 779 ObriſtJuſtiz-Präſid. in Wien, reſignirte 791, † 15 Oct. 1801 zu Wien. Gem. Charlotte Mar. Franciske, des Gr. Friedr. Eberhard v. Solms-Sonnewalde T., St. Cr. O. D., verm. 6 Febr. 741, † 28 Merz 783.

Vatersgeſchwiſter: a) Marie Joſephe, g. 8 Febr. 716, St. Cr. O. D., † 4 Aug. 790. Gem. Maria Joſ. Gr. v. Auerſperg, verm. 9 Apr. 747. b) Philipp Jacob, g. 19 Jun. 718, päbſtl. Hausprälat, Domhr zu Breslau u. inſul. Probſt zu Agram, † 14 Sept. 790. c) Louiſe Thereſ., g. 14 Jun. 723, vormal. Chorfrau in dem Clariſſerkloſter zur Himmelspforte in Wien. d) Aloyſie, g. 25 Merz 725, † 2 Oct. 781. e) Mar. Eliſabeth, g. 11 Jul. 728, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr 1r Gem. Anton Fhr v. Metſch, k. k. Gen. FWM., verm. 18 Sept. 753, † im Merz 755. 2r Gem. Joh. Carl Gr. v. Galler, k. k. Kämmer. u. Obriſt, † 778.

Großeltern: Joh. Friedrich, Fhr, (ein Sohn Cſtigans), ward von ſeines Vaters Bruder, Joh. Friedr. Gr. v. Seilern, k. k. geh. Conferenz-Miniſter, auch Hof- u. Staatscanzler adoptirt, u. mit ſelbigem am 4 Nov. 713, Rsgraf; k. k. w. geh. R. u. ſeit 735 öſterreich. Hofcanzler, erhielt das Ober-Erb-Poſtmeiſteramt in Mantua, u. das Erbland-Küchenmeiſteramt in Cärnthen, † 18 Jun. 751. Gem. Anne Marie, des Gr. Joh. Andr. v. Lengheim, k. k. Kämmer. T., g. 690, verm. 22 Aug. 715, † 27 Dec. 773.

Seinsheim.

Schon oben im 3ten Abſchnitt S. 237 iſt dieſer gräfl. Familie, bey dem Artikel Schwarzenberg, Erwähnung geſchehen. Das fürſtl. Haus Schwarzenberg iſt nämlich urſprünglich eine Linie dieſes Hauſes, welche ſich 1437 davon geſchieden hat. Die andere hier vorkommende Linie führt noch den eigentlichen Geſchlechtsnamen Seinsheim, hat am 1 Dec. 1705 die reichsgräfl. Würde erhalten, und ſich in 2 Aeſte verbreitet, wovon der ältere das ObriſtErbKämmerer-Amt des Hzgth. Franken beſitzt. Cathol. Religion.

a) Der ältere Aſt.

Wohnſitz: gewöhnlich zu München.

Graf: Maximilian Clem Joſeph Maria, g. 10 Oct. 751, Hr der Hrſch. Sinching, Weng u. Moßweng, ObriſtErbKämmerer des Hzgth. Franken, kaiſ. Kämmer. und churpfalzb. w. geh. R., Kämmer. und geiſtl. Raths-Präſident, des St. Georg-Ord. Commenthur und des

Malth. Ord. Ehrenritt., Mitgl. der churfſtl. Academie der Wiſſenſch. in München. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Carl Ernſt v. Frankenſtein-Ulſtadt, churmainz. ObriſtStallmeiſters T., g. 6 Jun. 754, verm. 25 May 772.

Kinder: a) Marie Anne Franc. Iſab., g. 31 Aug. 774. Gem. Carl Mar. Rupert, Rsgr. v. Arco, genannt Bogen, churpfalzb. Kämmer. u. Hofraths Vicepräſid. in München, des St. Georg-O. R., verm. 26 Oct. 801. b) Joſeph Mar. Ferd. Erkinger, g. 29 Nov. 775, pfalzbayr. Kämmerer u. w. Hofr., des St. Georg-O. R., dann des Malth. O. Ehren-R. Gem. Clementine Walburgis, Rsfreyin v. und zu Frankenſtein-Ockſtadt, g. 3 Dec. 781, verm. 12 Jul. 801. c) Adam Friedr. M., g. 3 Sept. 778, † 12 Jan. 786. d) Carl Theodor, g. 11 Nov. 782, † 11 Febr. 783. e) Carl Auguſt, g. 7 Febr. 784. f) Carl Auguſt, g. 11 Febr. 789, Maltheſ. O. R. g) Amalie M. Anne Mathildis, g. 26 Febr. 79 .

Geſchwiſter: 1) Auguſte Iſab. Thereſie ꝛc., g. 15 Apr. 740, iſt W. — ihr Gem. Max. Emanuel Gr. v. Törring-Jettenbach, churbayr. KammerPräſident, verm. 11 May 755, † 13 Merz 773. 2) Carl Friedr. Edmund, g. 2 May u. † 6 Dec. 741. 3) Mar. Thereſie Franc. Felicitas, g. 18 Jun. 743, † 8 Oct. 776. Gem. Max Xav. Gr. v. Preyſing, churbayr. Kammerhr u. w. geh. R. 4) Marie Amalie Joſ., g. 31 Jan. 745, † 752. 5) Marie Anne Franc., g. 3 Dec. 747, † 22 Febr. 761. 6) M. Frider. Joſephe Nep. Eva, g. 16 Nov. u. † 22 Dec. 756.

Eltern: Joſeph Franz Maria, auf Sinching ꝛc., g. 27 Jan. 707, Obriſt-Erbkämmer. des Herzogthums Franken, k. k. w. geh. R., des Malth. und St. Hub. Ord. Groſſkr., des St. Georg-O. Groſſ-Commenth. und Groſſcanzler, churpfalzb. geh. Staats- und Conferenz Miniſter, dann Obriſthofmſtr ꝛc., † 11 Jan. 787. 1te Gem. Joh. Franc. Mar. Conſtant., des Gr. Edm. Flor. Cornel. v. Hatzfeldt-Wildenburg T., verm. 24 Jun. 739, † 31 Merz 757. 2te Gem. Joſephe M. Anne, des Fhrn Dam. Ant. v. Hoheneck T., g. 10 May 731, verm. 10 May 758, St. Cr. O. D., † als W. und Pfleg Genuß-Inh. zu Schongau 10 May 1800.

Vatersgeſchwiſter: a) Adam Friedr. Joſ., g. 16 Febr. 708, Fürſt und Biſchof zu Wirzburg 7 Jan. 755, u. zu Bamberg 21 Apr. 757, † 18 Febr. 779. b) Anne Charl. Joſ. M., g. 18 Jul. 711, † 16 Merz 747. Gem. Carl Ant. Joſ. Fhr v. Sickingen, kaiſerl. w. geh. R., verm. 733, † 786. c) Phil. Carl Wilh., g. 13 Jul. 713, DomProbſt zu Speyer und RegierungsPräſident, Capitular zu Salzburg, † 759.

VatersHalbbruder: Joh. Nep. Cſtian Joſ., g. 28 Dec. 723, churcöln. u. churbayer. Kämmer, Hptm der Grenadier a Cheval, † 23 Merz 754.

Groſſeltern: Franz Maxim. M., g. 11 Nov. 681, erſter Rsgr. 705, churbayr. w. geh. R., Hofraths Präſident u. Obriſt Hofmſtr. des Churpr. † 14 May 727. 1te Gem. Anne Phil., des Gr. Melch. Friedrichs v. Schönborn T., verm. 9 Febr. 706, † 14 Sept. 721. 2te Gem. Marie Joſ. Eliſab., des Gr. Cſtoph Wilh. v. Thierheim T., u. Gr. Joh. Carls v. Egg W., verm. 9 Jan. 723, † 12 Febr. 726.

b) Der jüngere Aſt.

Wohnſitz: gewöhnlich in München.

Graf: Johann Nepomuk Friedr. Adam, g. 16 Merz 768, Herr auf Weng ꝛc., pfalzbayr. Kämmer. und Hauptmann. (quittirte als Ober-Lieutn. des 1ten Grenad. Regim.) Gem. Catharine Freyin v. Paſſus, verm. 9 Nov. 795.

Geſchwiſter: 1) Marie Frider. Carol. g. 15 Merz 766, ehemal. Stiftsdame zu St. Annen in München, † 13 Merz 796. Gem. Franz Paul Fhr v. Frauenberg, pfalzbayr. Kämmerer u Reg. Präſid. zu Straubing, verm. 9 Oct. 791. 2) Mar. Joſephe Creſcentie, g. 24 Merz 767. Gem. Ludw. Boiſchotte, Graf v. Erps, vormal pfalzbayr. Lieut. bei des Pfalzgr. Wilh. v. Birkenfeld Regim., nunmehro Reg. R. in Straubing, verm. 11 Oct. 790. 3) Mar. Thereſie Friderike, g. 14 Dec. 771, Eliſab. O. D. u. ehemal. Hofdame der weil. regier. Churfürſtin v. Pfalzb. 4) Adam Friedrich Joſeph, g. 18 Jan. 773, pfalzbayr. Kämmer. u. Jagdcavalier. 5) Marie Anne Rupertine, g. 20 Nov. 774, ehemal. Hofd. der verw. Herzogin v. Pfalz Zweybrücken. Gem. Georg Maxim. Rsgr. v. u. zu Hegnenberg, genannt Dux, churpfalzb. Kämmer. u. w. Hofr., verm. 26 Oct. 797.

Eltern: Joſeph Clemens, auf Weng ꝛc., g. 8 Oct. 715, churpfalzbayr. Kämmer. und Gen. Maj. der Inf., † 1 Dec. 794. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Ludwig v. Ueberacker T., g. 20 Merz 748, verm. 19 Febr. 765, iſt W. Hofmeiſterin der Herzogin Eliſab. Amalie v. Bayern.

Großeltern: Joſeph Georg, Hr zu Weng ꝛc., (Sohn v. Max. Eberh. Joſ. u. Mar. Adelh. Thereſie, Fhrn Joh. Seb. v. Nothaft zu Weiſſenſtein u. Cath Freyin v. Thurn T.), g. 15 Apr. 684, churbayr Kämmerer, und des St. Georg-O. R., † 14 Febr. 737. Gem. Leop. Joſephe, Freyin v. Martini v. Strehanislitz, verm. 708, St. Cr. O. Dame, † 4 Apr. 740.

Seydewitz.

Eine alte ſchon ſeit dem 10ten Jahrhundert im Meißniſchen anſäßige Familie. Der Oheim des jetzigen Grafen, Auguſt Friedrich, wurde zuerſt 1731 in den Freiherrn-, und von Kaiſer Carl VII. 1743 in den Rsgrafenſtand erhoben, welche Würde, nach deſſen Tode 1775 von Kaiſer Joſeph II. deſſen Brudersſohne, dem jetzigen Stammherrn aufs neue verliehen wurde. — Evangel. Religion.

Graf: Curt Gottlob, g. 13 May 735, churſächſ. Kammerhr, Obriſtl. u. Commiſſ. des meisn. Kreiſes, Hr auf Pülßwerda u. Kreynitz bey Strehla, wird nach Ableben ſeines Oheims des Gr. Aug. Friedr. v. Kaiſ. Joſeph II. am 10 Jul. 775 in den Rsgrafenſt. erhoben, lebt zu Kreynitz bey Strehla. Gem. Dor. Charl. Henriette, des churſächſ. Obriſten Auguſt Heinrichs v. Nitzſchwitz T., g. 22 Merz 744, verm. 29 Nov. 765.

Kinder: 1) Auguſte Jul. Henriette, g. 28 Sept. 766, lebt als W. zu Kreynitz. – ihr Gem. Joach. Leop. v. Dzierzanowsky, churſächſ. Hptm. bey Gersdorf Chev. leg. 15 Nov. 746, verm. 15 Jul. 784, † 11 Jan. 791. 2) Chriſtiane Carol. Amalie, g. 2 Merz 768. Gem.

Traugott Rud. v. Thielau auf Promnitz, churſächſ. Maj. der Garde dû Corps, g. 28 Sept. 746, verm. 27 Dec. 785. 3) Curt Friedrich Aug., g. 18 May 769, quittirte 799 als churſächſ. Staabs Rittmeiſter bey der Garde dû Corps, und iſt ſeitdem churpfalzb. ObriſtLtn. der Cav. u. FlügelAdjut. des Churfürſten. Gem. Clement. Cunig. Charl., des Gr. Georg Alex. Hrn. v. Callenberg T., und des Gr. Ludw. Carl v. Pückler (Lauſ. L.) geſchied. Gemahlin, verm. 13 Aug. 799.

Sohn: Curt Maximilian Carl Clem. g. 28 Jan. 18 0 zu München.

4) Henriette Wilh. Friderike, g. 14 Dec. 770. Gem. Carl Max. Fhr v. Welck auf OberRabenſtein, churſächſ. Hofrath, g. 2? Jul 745, verm. 27 Apr. 791. 5) Rahel Mariane Sophie, g. 29 May 772. Gem. Adolph Moritz Fhr v. Kaiſerlingk, a. d. H. Oberottendorf, (ein Sohn des am 4n May 763 zu Großenhayn verſtorb. Fhrn v Kayſerling, churſächſ. Obr. u. Commandanten des Inf. Regim. Pr. Anton, u. deſſen am 23 May 785 verſtorb. Gemahlin Eſtiane Frid. v. Pflug a. d H. Diſeim u. Cottewitz) g. 23 Dec. 761 in Biſchoffswerda, churſächſ. Prem. Ltn. u Adjut. im Inf. Regim. Pr. Anton, verm. 14 Jun. 800. (deſſen Sohn: Curt Friedrich g. 9 Apr. 80.). 6) Friderike Henr. Antonie, g. 3 Aug. 773. 7) Erdmuthe Eliſab., g. 14 Nov. 774, iſt W. – ihr Gem. Leop. Fr. Hanns Aug. Brand v. Lindau auf Schmerzwitz und Schlammau, k. preuß. Kammerhr, Domhr zu Magdeburg, g. 31 Aug. 761, verm. 10 Oct. 798, † . . . 1801. 8) Louiſe Henr. Charl., g. 24 Merz 776. 9) Chriſtiane Agnes, g. 29 Merz 778, † 14 Aug. 779. 10) Wilhelmine Charl., g. 24 Jan. 781. 11) Curt Alex. Heinr. Ludw., g. 22 Oct. 783, ſeit Nov. 1800 SousLtn. beym Leib Cüraſſ. Regim. Churfürſt.

Eltern: Curt Friedr. v. Seydewitz, auf Pülſwerda ꝛc., g. 23 Merz 692, quittirte 721 als k. poln. und churſächſ. Ltn. des Regim. du Caila, † 15 Oct. 745. Gem. Charl. Juliane, Rudolphs v. Bünau auf Weſenſtein und Meuſegaſt und Joh. Concord. v. Haugwitz aus Potſchapel T., g. 19 Dec. 692, verm. 719, † 758 zu Lübben in der Niederlauſ.

Vaters Bruder: Auguſt Friedr., g. 695, ward v. Kaiſ. Carl VI. am 10 Jul. 731 in den Freyherrn- und v. Kaiſ. Carl VII. am 23 Febr. 743 in den RsGrafenſtand erhoben, ward e. a. röm. Cathol., † 22 May 7?5 als k. k. w. geh. R. u. Concommiſſair auf dem Reichstage zu Regensburg.

Spaur.

Ein hauptſächlich in Tyrol blühendes reichsgräfl. Geſchlecht, cathol. Religion. Das Schloß Spaur, Stammhaus deſſelben, liegt im Tridentiniſchen. Im 15ten Jahrhundert haben Peters v. Spaur 3 Söhne, Georg, Johann, und Peter durch ihre Descendenz 3 Hauptlinien formirt, welche noch jetzo blühen, das ObriſtErbSchenken-, wie auch das bevollmächtigte erſte ErbPannier-Amt in Tyrol beſitzen, und im J. 1660 die reichsgräfl. Würde erlangt haben.

1) Die erſte Hauptlinie

blühet gegenwärtig noch in 3 Aeſten. Die Grafen ſchreiben ſich Rsgr. Spaur v. Flavon (oder Pflaum), Valör, Fay und Zambana ꝛc.

a) Er-

a) Erſter Aſt.

Graf: Carl Philipp Joſ. Mich., g. 24 Merz 728. Gem. M. Anne Caroline Freyin Quadt zu Kinkelbach und Buſchfeld, g. 27 Jun. 726, verm. 754.

Kinder: a) Joh. Felix Heinrich Ant., g. 5 May 755, churmainz. Kämmer. Höf- u. Reg. R., auch Oberamtm. zu Biſchofsheim. Gem. M. Gabriele, des Gr. Phil. Nerius Joſ. v. Kinigl T., verm. 12 Jan. 789.

Töchter: Marie Anne Franciske, g. 30 Jan. 790.

b) Marie Anne Eliſab., g. 8 Merz 756. c) Carl Wilhelm Jul., g. 3 Nov. 757, k. k. Major beym Tyroler Feldjäg. Corps. d) Catharine Conſtantie, g. 3 Nov. 758. Gem. R. Fhr v. Meſſina. e) Caroline Judith, g. 3 Nov. 759. f) Aloys Joh. Nep., g. 5 May 761, †. g) Pet. Joh. Bapt., g. 7 May 772, †. h) Franz Joſ., g. 22 May 763, †. i) Antonie Julie, g. 769.

Geſchwiſter: 1) Conſtantie, g. 735. Gem. Carl Franz Fhr von Quadt, fſtl. hohenzollern. geh. R., verm. 6 Febr. 758. 2) Anton Pet. Aliprand, g. 3 Jul. 741, churpfalzbayr. Kämmer. u. Obriſtl. und Exempt der pfalzb. Trabanten Leibgarde, † 796.

Eltern: Felix Joh. Bapt., g. 694, † 780. Gem. Catharine, des Gr. Joſ. v. Spaur T., verm. 726, † 769.

Vatersgeſchwiſter: a) Catharine, g. 684, Stiftsd. zu Buchau, † 721. b) Joſeph Anton, g. 28 Merz 697, churbayr. Kämmer. u. Hptpfleger zu Abach, † 776. Gem. M. Anne Joſ. Freyin von Horben zu Ringenberg, verm. 24 Apr. 751. c) Franz Ernſt Thomas, g. 704, war franz. Brigad., †. d) Franz Leo, g. 706, war k. k. Hptm. des Leop. Daun. Regim., †, blieb bey Czaslau, 17 May 742.

Großeltern: Franz Paris, g. 642, reſign. als Domhr zu Lüttich, Kaiſ. Leopolds I. Kämmer. u. Command. zu Scharnitz, † 26 Apr. 718. 1te Gem. Anne Marie, des Gr. Eſtian Rud. v. Fugger-Glött T., g. 659, verm. 683, † 685. 2te Gem. Franc. Eliſab., des Gr. Jac. v. Truchſeß-Zeil T., g. 659, verm. 685, † 68.. 3te Gem. Jul. Lucretie Freyin v. Tavonat zu Nayn, g. 672, verm. 688, † 11 Jun. 739.

b) Zweiter Aſt (Obervalör und Oberſpaur).

Graf: Johann Nepomuk, g. 20 Febr. 767, des h. r. RsGr. v. Spaur, Flavon und Valör, Hr v. Fay u. Zambana ꝛc., Erb-Mundſchenk in Tyrol ꝛc. (reſidirt im obern Schloß Valör). Gem. Anne, des Gr. Ludw. v. Arzt u. Vaſegg zu Arzt, u. der Gräfin Anne v. Wolkenſtein-Troſtburg älteſte T., g. 8 Jun. 778, verm. 10 Jun. 794.

Kinder: 1) Paris, g. 2 Sept. 795. 2) Eduard, g. 25 Febr. u. † 3 Jul. 799.

Geſchwiſter: a) Marie Anne, g. 19 Jun. 764, † 18 Oct. 798. b) Louiſe, g. 20 Jun. 765. Gem. Franz Fhr v. Gaudenti Roccabruna, verm. 28 Febr. 786. c) Carl, g. 14 Aug. 769, Domhr zu Brixen, † 9 Nov. 792.

Eltern: Julius, g. 12 Merz 731, † 7 Apr. 793. Gem. Joſephe Freyin

von Speth zu Zwyfalten und Untermarkl, g. 10 Oct. 728, verm. 31 Jan. 700, † als W. 6 May 1801.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſephe, g. 739, † als W. 22 Oct. 794. – ihr Gem. Ignaz Paver von Enn u. Caldif, Obriſt der Tyroler Landmiliz, verm. 14 Nov. 753, † 772. 2) Johanne Aloyſie, g. 741, geweſ. Canoniſſ zu Inſpruck. 3) Anton, g. 742, churpfalzb. Kämm. und Obriſtl., auch Fähndr. der Trabanten-Leibgarde, † 2 May 799. 4) Anne, g. 744. Gem. Ferd. Gr. v. Mamming, verm. 8 Apr. 766. 5) Joſeph Joh. Michael, g. 23 Sept. 746, Domhr zu Salzburg.

Großeltern: Cajetan (Johann), (ein Sohn von Hieronymus Joſeph Anton u. Joſephe Conſtantie Gräfin v. Spaur, aus der Linie zu Welſchmetz), g. 4 Nov. 704, † 757. Gem. Leopoldine, des Gr. Joh. Anton Romedius v. Arzt u. Vaſegg u. der Suſanne Concordia, Freyin v. Hack auf Pornimb T., g. 18 Merz 710, verm. 727, † 28 Merz 772.

Großvatersgeſchwiſter: a) Joh. Michael, g. 2 Jan. 699, Domhr und Senior zu Trient, † 1 Dec. 782. b) Catharine, g. 702, † 769. Gem. Felix (Joh. Bapt.) Gr. v. Spaur zu Flavon (ſ. den erſten Aſt), verm. 726, † 780. c) Judith (Barbara), g. 706, † 10 Jun. 776. Gem. Sigism. Hildebr. Fhr v. Glöß, verm. 731, † 740. d) Marie Anne, g. 708, † . . .

c) Dritter Aſt.

Graf: Leopold Maria, g. 15 Oct. 754, k. k. Kämmer. und Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Mar. Eliſab. von Oeſterreich. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Nep. von Spaur zu Burgſtall (aus der 3ten Hauptlinie) T., verm. 15 Dec. 776, † 27 April 793.

Kinder: 1) Mar. Anne, g. u. † 10 Oct. 777. 2) Mar. Magdalene, g. 18 Oct. 778. Gem. Carl Gr. v. Wolkenſtein-Rodenegg, verm. 13 Apr. 795. 3) Joſeph Ignaz, g. 7 Nov. 779, Domhr zu Brixen ſeit 796. 4) Mar. Creſcentie, g. 20 Nov. 780. Gem. Matthias Fhr v. Creſſery, verm. 3 May 799. 5) Johann Nepom., g. 5 Merz 782. 6) Marie Anne, g. 24 Jul. 785, † 31 Merz 791. 7) Leopold, g. 16 Jan. 791.

Geſchwiſter, a) Stiefbürt. 1) Mar. Antonie, g. (728), St. Cr. O. D., † im Apr. 762. Gem. Franz Auguſtin Gr. v. Thun, k. k. geh. R. u. fſtl. trient. Hofmarſchall, verm. 724, † 748. 2) Johann, g. . . †. . . b) Vollbürtige: 3) Johann Franz, g. 19 Jun. 745, Archidiac. u. Domhr zu Trient. 4) Marie Anne, g. 25 Jul. 749, † 8 Sept. 1800. Gem. Joh. Bapt. Gr. v. Arco.

Eltern: Franz Anton, g. 15 Jun. 684, war Senior Familiä, fſtl. trient. Hofmarſchall, kaiſ. u. oberöſterr. w. geh. R., † 3 Febr. 755. 1te Gem. Marie Fr. v. Roſt zu Puchenſtein, † 742. 2te Gem. Marie Magdalene, des Gr. Franz Xaver v. Khuen von Englar und Lichtenberg, k. k. geh. R. T., g. 27 Aug. 721, verm. 15 May 742, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Julius Ernſt, g. 686, Domhr zu Ellwangen, Augsburg u. Brixen, † 745. b) Johann Michael, g. 687, Weihbiſch. u. Domhr zu Trient, k. k. w. geh. R., † 742.

Großeltern: Cſtoph Franz, g... † 705. Gem. Cathar. Freyin von Aichelburg aus Kärnthen, †. . .

2) Die zweite Hauptlinie.

Dieſe wird auch die Linie: **Unter=Valör und Unter=Spaur zu Tramin** genannt.

Graf: Felix Leopold, g. 6 Apr. 751, k. k. Kämmerer (verließ ſein Geburtsſchloß Untervalör und lebt zu Flavon). Gem. ſeine Niece, Marie Anne, Tochter des Gr. Joh. Bapt. v. Khuen zu Belaſy und ſeiner Schweſter Thereſie, verm. 788.

Kinder: a) ein Sohn. b) eine Tochter.

Geſchwiſter: 1) Mar. Eliſabeth, g. 1 Oct. 742, nun W. – ihr Gem. Joh. Fhr v. Ceſchi di Santa Croce, k. k. Commerz=R. zu Trieſt, †... 2) Johanne Joſephe, g. 20 Nov. 744, † im Dec. 771. Gem. Gervaſius Gr. Alberti di Enno, verm. 765. 3) Valer. Franz David, g. 30 Dec. 745, †. 4) Marie Anne Thereſie, g. 2 Merz 747, †. Gem. Joh. Bapt. Gr. von Khuen im Schloß Belaſy, verm. 766, †. 5) Joſephe Maxentie, g. 6 May 750. 6) Mar. Margarethe, g. 17 Jun. 752. 7) Mar. Iſabelle, g. 13 May 757. Gem. Ignaz Fhr v. Prato, Hr zu Segonzano, k. k. Kämmer. 8) Johann Macarius Balth., g. 2 Jan. 759, †... 9) Aloys Maximilian, g. 28 Merz 762, Hr zu Untervalör (wohnt daſelbſt). 1te Gem. Judith Freyin v. Glöß, verm. 793, † 797. 2te Gem. Joſephe, Freyin v. Glöß, (der 1n Gem. leibl. Schweſter) verm. 28 Oct. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Franz Mar. Aloys, g. 18 Jun. 795, † 22 Merz 797. — 2r Ehe: b) Marie Anne Joſephe, g. 31 Aug. 799. c) Wilhelm Joh. Romedius, g. 1 Dec. 800.

Eltern: Romedius, g. 716, †.. 1te Gem. Mar. Margarethe, eines Gr. v. Thun (aus der Linie zu Caſtell=Bragier) T., verm. 737, † im Aug. 740. 2te Gem. Marie Anne, Gräfin von Arzt zu Vaſegg, verm. 741.

Vatersgeſchwiſter: a) Paris Franz, g. 707, Pfr. zu Deutſchmetz, †. b) Mar. Thereſie, g. 705, †. Gem. Franz Fhr v. Croſina. c) Marie Anne Eliſabeth, g. 709, † 767. Gem. Adam Gr. von Arzt zu Vaſegg, verm. 736, †.

Großeltern: Franz Anton (Joſeph), g... Kaiſ. Joſephs I. w. Kämmerer, † 737. Gem. Mar. Eliſabeth, des Gr. Joh. Wilh. von Attems (aus der erloſchenen Linie in Cärnthen) u. Franciſken Sidoniens Gräfin v. Roſenberg T., g. 678, verm. 706, † als W. 11 Jun. 757.

3) Die dritte Hauptlinie.

Dieſe wird auch die Linie Unter=Spaur zu Burgſtall genannt.

Graf: Friedrich Franz Joſeph, g. 1 Febr. 756, Domhr zu Salzburg und Paſſau.

Geſchwiſter: 1) Joſeph Philipp, g. 29 May 757, anfangs in k. k. Kriegsdienſten, zulezt ſeit 787 Rs=Kammergerichts=Aſſeſſor in Wezlar, † 796. 1te Gem. Sophie v. Greiffenklau, † im Jan. 790. 2te Gem. Henriette v. Frankenſtein, verm. 791, iſt W., (lebt zu Salzburg).

Kinder 1r Ehe: a) Franz, g. im Jan. 792. 2ter Ehe: b) Friedrich, g. 793. c) Carl, g. 794. d) Thereſie u. e) Fanny, g. als Zwillinge 795.

2) Johann Nepom. Thaddeus, g. 23 Dec. 760, vormals Domhr zu Brixen, nun Major des 13ten pfalzb. Füſelir-Regim. Gem. Suſette, des kaiſ. RsKammergerichts Procurat. u. Hofr. Mainone T., g. 3 Jan. 765, † im Kindbette 4 Jan. 799. 3) Carl Ignaz, g. 8 Sept und † 8 Oct. 761.

Eltern: Franz Joſeph, g. 20 Aug. 725, war reg. Gr. zu Burgſtall, k. k. w. geh. R., Kämmerer, auch ſeit 756 kaiſ. u. Reichs-Kammerrichter zu Wetzlar, † 1 Aug. 797. Gem. Thereſie Sophie, des Gr. Friedrich von Stadion und Thannhauſen T., verm. 754, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph Philipp, g. 23 Sept. 718, Domhr zu Salzburg, F. u. Biſch. zu Seckau in Steyermark, dann ſeit 779 Biſch. zu Brixen, † 26 May 791. 2) Marie Anne Magdalene, g. 13 Jan. 72.. 3) Johann Nepomuck, g. 5 Jun. 724, k. k. w. geh. R. Kämmerer, Landeshptm. u. Burggr zu Tyrol, † 23 Sept. 793. Gem. Marie Anne, des Gr. Gaudenz v Wolkenſtein-Rodenegg T., verm. 75., iſt W.

Kinder: a) Mar. Eliſabeth, g. 15 Aug. 757, † 27 Apr. 793. Gem. Leopold Maria Gr. v. Spaur (ſ. den 3ten Aſt der 1ten Hptlinie), verm. 776. b) Mar. Creſcentie, g. 7 Aug. 769, † 20 Oct. 793. Gem. Leop. Gr. v. Trapp zu Churburg, g. 23 Merz 765, verm. 787. c) Franz de Paula, g. 28 Aug. 773, (lebt zu Inſpruck). d) Johann Baptiſt, g. 10 Oct. 777.

4) Ignaz Joſeph, g. 8 May 729, anfangs Domhr und Hofkriegsraths Präſid. zu Salzburg, dann Biſch. zu Chryſopolis und zu Brixen, † 2 Merz 779.

Großeltern: Johann Franz Wilhelm, g. 25 Jun. 691, Gr. in Burgſtall, kaiſ. w. geh. R., Regierungs-Präſid. u. Statthalter zu Inſpruck (779), beerbte ſeine mütterl. Tante die kaiſ. Obriſthofmeiſterin M. Anne Thereſie Gräf. v. Fünfkirchen am 23 Apr. 742, † 759. Gem. Maximiliane, des Gr. Joh. Jak. v. Trapp in Piſein, Chur- u. Schaumburg zu Matſch T., g. 24 Aug. 700, verm. 9 Sept. 717, St. Cr. O. D., † im Merz 775.

Sporck.

Ein gräfliches in Böhmen begütertes Haus, catholiſcher Religion. Es ſtammt urſprünglich aus Weſtphalen. Johann v. Spörkhen, g. 1601 im Paderborniſchen, welcher ſich in kaiſ. Militairdienſten im 30jährigen und Türkenkriege ſehr hervorthat, und zuletzt kaiſ. General der geſammten Cavallerie auch Hofkriegsrath war, ließ ſich in Böhmen nieder, wo er mehrere Herrſchaften erwarb. Schon am 12 Oct. 1647 in den Reichsfreyherrnſtand erhoben, erlangte er auch 1664 die reichsgräfl. Würde. Seine 1te Gem. war Anne Marie von Linſingen aus Heſſen, nach deren Tode er ſich 1660 zum 2tenmal mit Eleonore Mar. Cath. von Füneck aus Pommern vermählte. Leztere Gem. ſtarb 1675, er ſelbſt aber am 23 Aug. 1679. Seine Nachkommenſchaft aus lezter Ehe folgt hier.

Graf: Johann Rudolph, g. 27 Nov. 755, Hr auf Statenitz und Kameick, k. k. Kämmer., Gen. FML. u. Inh. des Inf. Regim. N. 25.

Schweſter: Caroline Joſephe, g. 15 Aug. 752, St. Cr. O. D., † 12 Sept. 799. Gem. Cſtian Philipp Gr. v. Clam-Gallas, k. k. w. Kammerer u. St. Steph. O. R., verm. 10 Sept. 77…

Eltern: Joh. Carl, g. 20 Febr. 722, Hr auf Horziniowes, Bürglitz u. Zderas, k. k. Kämmerer, war gröſſern Landrechts-Beyſitzer, dann 780 Obriſt Landjägermeiſter in Böhmen, † als Geſchlechtsälteſt. 13 Jan. 790. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Franz Ernſt v. Thierheim, k. k. Kämmerers T., verm. 750, St. Cr. O. D., † 6 Jan. 756.

Vaters Bruder: Joh. Wenzel, g. 26 Jan. 721, Hr der Hrſchaft Krusko u. Rzehtitz (im Bunzlauer Kreiſe des Königr. Böhmen) k. k. Kämmer. u. w. geh. R., ObriſtLandhofmeiſter, auch Appellations u. Criminal-Obergerichts Präſident im Königr. Böhmen, des St. Steph. O. Groſskr. (war vorher Tribunals-Präſident in Gallizien), † als Geſchlechtsälteſt. 18 Jan. 1802. Gem. Eleonore, des Gr. Franz Oswald v. Clary u. Aldringen T., verm. 11 Apr. 751, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Walpurge, g. 16 Apr. 753, Stiftsdame in Wien. 2) Joh. Wenzel, g. 31 Dec. 753, k. k. w. Kämmerer (hat als k. k. Grenadierhauptm. bey dem Regim. d'Alton quitt.), wohnt zu Chrudim in Böhmen. 1te Gem. Louiſe Joſephe, des k. k. Obriſten Joh. Alb. Fhrn v. Gabelkhofen u. Cathar. Eva Gräf. v. Metternich T., g. 769, St. Cr. O. D., † 22 Merz 788. 2te Gem. Roſalie Freyin v. Langendorf, g. 30 Aug. 770, verm. 790, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eleonore, g. 20 Oct. 792. b) Johann Joſeph, g. 6 Dec. 795. c) Wenzel, g. 17 Dec. 797, † 799. d) Severin, g. 6 Sept. 799.

3) Antonie, g. 15 Jun. 756. Gem. Ignaz Czarnecki, Caſtellanic v. Brazlow, geſchieden. 4) Joh. Leopold, g. 12 Dec. 758, k. k. w. Kämmer. u. Appellat. R. in Böhmen. Gem. Leopoldine Gräfin v. Regas, g. 10 Merz 772, verm. 3 Jun. 792, St. Cr. O. D. 5) Marie, g. 26 Oct. 760, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Sigism. Gr. v. Gallenberg, k. k. Kämmer. u. w. geh. R., verm. 29 Aug. 778.

Groſseltern: Joh. Joſeph, Gr. v. Spork (ein Enkel des oben erwähnten erſten Gr. Johanns), g. 22 Nov. 695, k. k. w. geh. R., † 749. Gem. Marie Anne Gräfin v. Wieſchnik, g. 702, verm. 729, St. Cr. O. D., † 738.

Stubenberg.

Ein altes, ſchon ſehr lange in Steyermark blühendes Haus catholiſcher Religion. Es beſitzt das Obriſt-Erb-Mundſchenken-Amt in Steyermark, welches der jedesmal. Geſchlechtsälteſte führet und die damit verbundenen Lehen und Einkünfte genieſst. Die Grafen dieſes Hauſes (deſſen gräfliche Würde Kaiſer Carl VII. 1742 beſtätigte) ſchreiben ſich gemeiniglich nur Herren von Stubenberg. Schon mit 2 Söhnen Wolfgangs (lebte 1237) theilte ſich dieſe Familie in 2 Hauptlinien, nämlich a) die von Ulrich abſteigende in Wurmberg, welche 1699 erloſch, und b) die von Friedrich entſproſſene, noch blühende, in Kapfenberg. Hier wird alſo blos von letzterer die Rede ſeyn.

Friedrichs Nachkomme in der 5ten Generation war Johannes (lebte 1558) von deſſen Söhnen ſowohl Rudolph als Georg Hartmann fernere Descendenz hatten. Die von Rudolph entſproſſene Linie erloſch jedoch

1770 mit dem churſächſ. CabinetsMiniſter Wilhelm Auguſt Gr. v. Stubenberg, Herrn auf Straßberg und Neundorf. — Die von Georg Hartmann abſtammende Nachkommenſchaft aber blühet noch und theilte ſich mit deſſen Enkeln a) Wolfgang (jun.), b) Otto u. c) Franz Georg in folgende 3 Aeſte.

a) Der ältere Aſt, oder die Linie zu Stubegg u. Guttenberg,

entſproſſen von Wolfgang dem jüngern, Herrn v. Stubenberg († 1675).

Graf: Chriſtian, g. 28 Jun. 739, Erbhr auf Kapfenberg, Hr zu Frauenburg, Stubegg u. Guttenberg, k. k. Kämmerer u. Obriſtl. (wohnt theils zu Grätz, theils auf ſeinen Gütern). Gem. Marie Anne, des Gr. Max. Raymunds v. Saurau älteſte T., verm. 12 Nov. 784, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Marie Anne, g. 23 Dec. 787, † als Kind. b) Adolph Wilhelm, g. 9 Aug. 790. c) Guſtav Adolph, g. 11 Merz 792.

Geſchwiſter, a) vollbürtige: 1) Anne Thereſie, g. 23 Oct. 736, St. Cr. O. D., † 1 Jul. 763. Gem. Joh. Cſtoph Gr. v. Wildenſtein, verm. 20 Febr. 762. 2) Anne Henriette, g. 16 Oct. 737, erſte Aſſiſtentin des k. k. Damenſtifts zu Prag. 3) Joſeph, g. 8 Nov. 740, FürſtBiſch. zu Eichſtädt, erw. 21 Sept. 790. 4) Anne Juliane, g. 13 Jan. 742. Gem. Joh. Nepom. Gr. v. Schaffgotſch, verm. 9 Jan. 764. 5) Hermann, g. 21 May 743, † in der Kindheit. 6) Anne Cäcilie, g. 25 Aug. 744, Stiftsd. zu Grätz. 7) Anne Regine, g. 5 Dec. 745, † als Kind. 8) Anne Barbara, g. 6 Apr. 747, iſt W. – ihr Gem. Joh. Nepom. Fhr v. Dobrzensky, k. k. Kämmerer, Hr auf Chwalkowitz, Nedeliſcht, Dobrzenitz, Auchrow ꝛc. in Böhmen, g. 720, † zu Prag 19 Jul. 790. 9) Felix, g. 13 Oct. 748, Biſch. zu Tenagria, Weihbiſch. u. DomProbſt zu Eichſtädt. 10) Rudolph, g. 21 Febr. 750, † als Kind. 11) Franz de Sales, g. 14 Sept. 751, † als Kind. 12) Anne Clare, g. 18 Apr. 745, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Anton Fhr v. Ow auf Felldorf, churmainz. geh. R., dirigirender Miniſter u. Landvogt auf St. Wilibaldsberg u. Pfleger zu Wellheim im Eichſtädt. 13) Anne Walpurge, g. 755, † als Kind. 14) Anne Cajetane, g. 757, † als Kind. 15) Alexander Paul, g. 5 Apr. 759, † 16 Sept. 795. 16) Marie Anne, g. 23 Nov. 761, lebt für ſich zu Eichſtädt. b) Stiefgeſchwiſter: 17) Leopold, g. 765, † als Kind. 18) Vincenz, g. 766, † ebenfalls jung. 19) Anne Michaele, g. 27 Sept. 767. 20) Anne Franciske, g. 9 Dec. 768. 21) Leopold, g. 8 Sept. 770. 22) Anne Thereſie, g. 771, †. 23) Anne Aloyſie, g. 773, †. 24) Joh. Nepom., g. 774, †. 25) Cajetan, g. 776, †. 26) Anne Mar. Aloyſie, g. 780, †. 27) Franz Xaver, g. 782, † (leztere ſtarben alle in der Kindheit).

Eltern: Leopold, g. 27 Merz 713, Erbhr auf Kapfenberg, Hr zu Frauenburg, Stubegg u. Guttenberg, k. k. Kämmer. auch geweſ. Gen. Einnehmer u. Kriegszahlmeiſter der Landſch. in Steyer, † als Geſchlechtsälteſter 19 Febr. 792. 1te Gem. Anne Barb. des Gr. Joſ. von Straſoldo, k. k. Kämmer. und inneröſter. Regier. R. T., g. 7 Febr. 717, verm. 736, St. Cr. O. D., † 762 zu Grätz. 2te Gem. Mar.

Erneſtine, des Gr. Franz Dism. v. Attems T., verm. 6 Jun. 764, St. Cr. O. D., iſt W.

Großeltern: Heinrich (ein Enkel Wolfgangs des jüng.), g. 26 Nov. 687, k. k. Kämm. u. inner⸗öſterr. HofKammerR., † 734. Gem. Mar. Henriette, Leopolds Hrn v. Stubenberg T., † 748.

b) Der mittlere Aſt oder die Linie zur Unterkapſenberg.

(von Otto entſproſſen.)

Graf: Franz, g. 28 Jan. 778, beſizt Unter⸗Kapfenberg.

Geſchwiſter: a) Antonie, g. 25 Jul. 769. b) Carl, g. 21 Febr 772, †.

Eltern: Franz, g. 22 Nov. 727, beſaß Unter Kapfenberg in Gemeinſch. mit ſeinem Bruder Sigism., k. k. Kämm. u. Gen. FWM., † zu Grätz 16 Merz 793. 1te Gem. Eliſab. Gräfin v. Bredau, † 764. 2te Gem. Crescentie Anne, des Gr. Proſp. v. Berchtold T., g. 749, verm. 19 Febr. 766, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Wenzel, g. 726, geweſ. kaiſ. Hptm., † im Merz 788. 2) Antonie, g. 732, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Carl Gottfr. Gr. v. Suardi, † 784. 3) Sigismund, g. 735, geweſ. k. k. Hauptm., beſaß nebſt ſeinem Neffen Franz Unter Kapfenberg gemeinſchaftlich, † circa 790.

Großeltern: Franz de Paula, g. 681, kaiſ. w. geh. R., Gen. FML. u. command. Gen. an den croatiſchen Grenzen, auch zulezt Geſchl. Aelteſter, † 747. Gem. Thereſie Anne, Joh. Ernſts Hrn v. Gera T., g. 693, verm. 719, † 762.

Großvaters Brüder: 1) Leopold, ſiehe Großeltern des ält. Aſtes. 2) Otto, g. 23 Merz 649, kaiſ. Kämmer., † 713. Gem. Mar. Iſab. Cäcilie, des Gr. Joh. Franz v. Lamberg T., und Joſ. Paris Gr. Urſin v. Roſenberg W., St. Cr. O. D., † 728.

Sohn: Johann, k. k. Kämmer. u. HofkammerR. 1te Gem. Thereſie, Gräf. Jörger, †. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Wenz. Carls von Purgſtall T., g. 1 Sept. 712 (ihr 2ter Gem. war Georg Hr. v. Stubenberg zu Kapfenberg, abermals W. 26 Jul. 776), ſie † 22 May 778.

Söhne: a) Johann Nepomuk, g. 739. b) Matthias, k. k. OberLtn. des Inf. Regim. Brechainville, † 28 Oct. 796 zu St. Andreä in Cärnthen.

c) Der jüngere Aſt zu Oberkapſenberg, Muhregg ꝛc.

(von Franz Georg abſteigend.)

Graf: Wolfgang, g. 9 Oct. 730, heut. Majoratshr zu Ober⸗Kapfenberg, Muregg, Münchhofen, Melletin und Neuwieden, k. k. w. geh. R., und bis 786 Kreishptm. des grätzer Kreiſes, wohnt in Grätz. 1te Gem. Joſephe, des Gr. Sigism. Ernſt v. Trautmannsdorf T., u. Gr. Carls v. Saurau W., verm. 25 Oct. 763, † 15 Jul. 764. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Joh. Joſ. v. Wildenſtein T. und Gr. Joſ. v. Belaſſa W., verm. 19 Febr. 765, St. Cr. O. D., † 15 Dec. 769. 3te Gem. Johanne Nepomucene, des Gr. Ferd. v. Lanthieri T., g. 12 May 745, verm. 6 Febr. 771, St. Cr. O. D.

Kinder 1r Ehe: 1) Marie Anne, g. 2 Jul. 764. Gem. Joh. Ant. Gr. v. Steinach, LandR. in Steyer, verm. 8 Apr. 788. 2r Ehe: 2)

Mar. Thereſie, g. 19 Febr. 767, † 18 Febr. 792. Gem. Phil. Gr. von Bathyani, verm. zu Grätz 18 Febr. 792. 3) Leopold, g. 6 Febr. 768, hat als k. k. OberLieutn. des Inf. Regim. Pellegrini quittirt. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Gundaccars v. Herberſtein T., verm. 1 Apr. 793. 4) Marie, g. 3 Jan. 769, †. 5) Carl, g. 15 Dec. 769, k. k. OberLieutn. des Inf. Regim. Straſoldo. 3r Ehe: 6) Georg, g. 13 Jan. 772, †. 7) Mar. Antonie, g. 12 May 773. 8) Mar. Nepomucene, g. 14 Jul. 774, †. 9) Mar. Clare, g. 25 Sept. 775. 10) Ferdinand, g. 21 Nov. 776, †. 11) M. Cäcilie, g. 25 Merz 778, †. 12) Philipp, g. 6 Jun. 779. 13) Mar. Joſephe, g. 11 Aug. 780. 14) Pius, g. 2 Oct. 783. 15) Wolfgang, g. 8 Jan. 787.

Geſchwiſter: a) M. Joſephe, g. 21 Dec. 731, †. Gem. Joh. Joſ. Fhr v. Stadl, k. k. Kämmer., †. b) Carl, g. 11 Aug. 735, k. k. Kämmer. u. Gen. FWM. (lebt zu St. Pölten). c) Regine, g. 11 Aug. 737, St. Cr. O. D., † 1 Merz 787. Gem. Raym. Mar. Gr. v. Saurau (Steyer. L.), verm. 27 Sept. 778, † im Jan. 796. d) Mar. Juliane, g. 26 Jun. 738. St. Cr. O. D. Gem. Vincenz Gr. v. Roſenberg, verm. 757. e) Mar. Walpurgis, g. 25 Febr. 741. 1r Gem. Carl Gr. v. Fieger, k. k. Kämmer., verm. 768, † im Jan. 774. 2r Gem. Franz Ludw. Fhr v. Neugebauer, k. k. Gen. FML., verm. 775. f) Franciske Seraphica, g. 4 Oct. 742, Dominican. zu Grätz. g) Eleonore, g. 21 Febr. 744, Dominic. h) Marie Anne, g. 8 Aug. 746. Gem. Phil. Gr. v. Wurmbrand, verm. 29 Sept. 767. i) Dismas Franz, g. 28 Sept. 749, k. k. Hptm. bei dem Terzyſchen Inf. Regim. k) Mar. Aloyſie, g. 31 Dec. 754, St. Cr. O. D. Gem. Ferdinand Gr. v. Wildenſtein, verm. 25 Aug. 782.

Eltern: Georg, g. 1 Jan. 705, Majoratshr zu Kapfenberg ꝛc., Aelteſter des Hauſes u. ObriſtErbMundſchenk in Steyer, k. k. w. geh. R. u. inneröſterr. Gub. R., † 26 Jul. 776. 1te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Carl Weichh. v. Breuner T., verm. 729, † 25 Merz 756. 2te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Wenz. Carls v. Burgſtall T. und Joh. Hrn v. Stubenberg W., g. 1 Sept. 712, verm. im Sept. 756, St. Cr. O. D., † 22 May 778.

Großeltern: Leopold (Sohn des Stifters Franz Georgs), g. 11 Apr. 673, k. k. Kämm., †, ward 9 Jul. 708 in ſeinem Wagen v. 2 Cavaliers meuchelmörderiſch umgebracht. Gem. Mar. Regine, des Fhrn Joh. Ludw. v. Zollner zu Maſſenberg T., g. 6 Sept. 679, verm. 701, † 9 Nov. 729.

Stürgk.

Ein gräfl. Geſchlecht in Steyermark cathol. Religion, welches das ObriſtErbLandVorſchneider-Amt in der gefürſteten Grafſch. Görz und das ObriſtErbLandStäbelmeiſter-Amt in Kärnthen beſitzt.

Graf: Carl Anton, g. 15 Oct. 764, heut. Gr. u. Hr zu Halbenrain, Freudenau, Kelá ꝛc., k. k. Kämmer. (u. geweſ. inneröſterr. Gubern. R. u. Kreishptm. in Prugg). Gem. Mar. Chriſtine, des Gr. Joh. Jacobs v. Gaißrück T., verm. im Nov. 792.

Kinder: a) Mathilde Carol. Antonie, g. 10 Aug. 794. b) Carl Leopold, g. 2 Nov. 795.

Geſchwiſter: 1) Marie Antonie, g. 23 Apr. 767. Gem. Joh. Gundacc. Gr. zu Herberſtein, verm. 2 Apr. 793. 2) Marie Anne, g. 16 Jan. 768, † 21 Merz 790. Gem. Sigism. Theod. Gr. v. Auerſperg zu Kirchberg, verm. 789. 3) Dominicus, g. 30 Jan. 772, k. k. Lieutn. unter Kinsky Cav. 4) Marie, g. 12 Sept. 779.

Eltern: Franz Anton, g. 2 Apr. 724, Hr zu Halbenrain, Freudenau u. Keſá ꝛc., k. k. w. geh. R u. Gouvern. in Innerösterr., † 9 Nov. 791. Gem. Charlotte, des Gr. Franz Carl v. Wurmbrand T., verm. 26 Jul. 761, St. Cr. O. D., † als W. 27 Sept. 1800.

Vaters Schweſtern: a) Cácilie, g. 18 Dec. 729, Stiftsd. zu Grätz, † 5 Nov. 797. b) Maximiliane, g. 7 Oct. 731, Stiftsd. zu Grätz.

Großeltern: Joh. Cſtoph (ein Sohn Georg Cſtophs), g. 706, k. k. Kámm. u. inner-österr. Reg. R., † 764. 1te Gem. Joſ. Petronilla, des Fhrn Carl Joſ. v. Stadl T., g. 710, verm. 729, † 737. 2te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Caſp. v. Cobenzl T., g. 28 Febr. 719, verm. 16 Apr. 743, St. Cr. O. D., † im Nov. 791 zu Görz.

Sweerts und Spork.

Ein gräfl. Haus in Böhmen, cathol. Religion, urſprünglich aus der ſehr alten Familie v. Reiſt aus Brabant, welche ſchon in den älteſten Zeiten zu den 7 Patrizier-Geſchlechtern v. Brüſſel gehörte. Im 16ten Jahrhundert lebte Johann v. Reiſt, der von ſeiner Großmutter (mütterlicher Seite) einer v. Sweerts an Kindesſtatt angenommen wurde, und deshalb beide Namen, Sweerts und Reiſt zuſammennahm. Dieſer hinterließ 2 Söhne, wovon a) der ältere Adrian v. Reiſt, Sweerts genannt, die Brabantiſche Linie fortſetzte; b) der jüngere Franz Johann, Fhr v. Reiſt a. d. H. Lacken und Blauenthurn aber, welcher anfangs in k. ſpaniſchen, dann aber als Obriſtl. u. Command. zu Troppau, Namslau und Neiße in kaiſerl. Dienſten war, auch 1653 v. Kaiſ. Ferdinand III. die Freyherrl. Würde, und 1654 das Incolat v. Böhmen erhielt, ſtiftete die böhm. Linie. Sein Sohn war Franz Carl (ſ. unter Großeltern) und ſein Enkel Franz Carl Rud. der durch Adoption ſeines Schwiegervaters der erſte Graf von Sweerts und Spork geworden iſt.

Graf: Johann Franz Cſtian, Rsgr. v. Sweerts-Spork, RsFhr v. Reiſt, Lacken u. Blauenthurn, g. 27 Oct. 729, Hr auf Liſſa, Schlüſſelburg, Konoged, Perſtein, Widim, Potſchernitz u. St. Johann unter dem Felſen, k. k. w. geh. R. 1te Gem. Mar. Barbara, des Gr. Wenz. v. Bubna u. Littitz T., g. 4 Aug. 731, verm. 4 Oct. 752, † 27 May 764. 2te Gem. Marie Thereſie, des Gr. Joh. Adolphs v. Kaunitz zu Neuſchloß T., verm. 9 Sept. 767, St. Cr. O. D., † 12 Dec. 787.

Kinder: 1) Philipp Johann Gr. v. Sweerts-Spork, g. 30 Sept. 753, k k. w. Kámmer. u. Landrechts-Präſident zu Tarnow in Oſtgallizien, des Toscan. St. Steph. O. R. 1te Gem. Roſine, des Gr. Procop. v. Kollowrat-Krakowsky T., verm. 12 Sept. 776, St. Cr. O. D., † 22 Aug. 787. 2te Gem. Anne Freyin v. Bieſchin, g. 21 Sept. 767, verm. 2 Oct. 791, St. Cr. O. D., † 8 Oct. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Mar. Roſine, g. 24 Jul. 777, † 785. b) Joh.

Bapt. Philipp, g. 22 Sept 778. c) Phil. Carl, g. 29 Jan. 781. 2r Ehe: d) Gabriele, g. 6 Dec. 792. e) Johanne, g. 4 Nov. 795.
2) Joſeph Franz de Paula, g. 9 Jun. 756, Hr auf Widim im bunzlauer Kreiſe Böhmens, k. k. w. Kämmer. u. das Vicepräſidium bey dem oſtgalliz. Gubernium führender HofR. 3) Mar. Barbara, g. 13 Dec. 76.. Gem. Andr. Gr. v. Oreilly, k. k. Gen. FML., verm. 786.

Eltern: Franz Carl Rudolf, g. 14 Oct. 688, ward durch Adoption ſeines Schwiegervaters erſter Graf v. Sweerts und Spork, RsFhr v. Reiſt ꝛc., er hatte 705 als Canon. zu Breslau reſignirt, ſodann Hptm. eines churpfalzb. Regim., darauf 737 Hptm. des bunzlauer Kreiſes in Böhmen, † 30 Nov. 757. Gem. ſeines Vaters Schweſter T., Anne Catharine, des Gr. Franz Ant. v. Spork, k. k. w. geh. R. u. Kämmerers Erb-T., g. 13 Apr. 689, verm. 17 Apr. 712, † 19 May 754.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz Ant. Eraſm., g. 687, quittirte die k. k. Kriegsdienſte wegen Kränklichkeit, † 717 zu Petersdorf b) NN. eine Schweſter, †. c) Johann Ferd., g. ... Fähndr. eines k. k. Drag. Regim. (716). † ...

Großeltern: Franz Carl Sweerts, RsFhr v. Reiſt ꝛc., g. 651, k. k. Obriſtl und Command. zu Zollnock in Ungarn, † 692. Gem. Sabine Alexina Gräf. v. Spork, verm. 680, † ...

Thürheim.

Ein altes und angeſehenes gräfl. Haus, cathol. Religion. Es iſt urſprünglich aus Schwaben entſproſſen, hat ſich aber in der Folge auch in Oeſterreich anſäßig gemacht. Johann Chriſtoph, erſter Fhr v. Thürheim (1625) kaufte 1629 die in Oeſterr. gelegenen Herrſch. Weinberg, Dornach u. Wartberg. Vier von ſeinen Söhnen, nämlich a) Leopold, b) Franz, c) Chriſtoph und d) Philipp Jacob, welche am 30 Oct. 766 in den Rsgrafenſtand erhoben wurden, theilten die Familie durch ihre Nachkommenſchaft in 4 Linien. a) Die von Leopold abſtammende erloſch aber ſchon wieder mit deſſen Kindern. b) Die von Franz entſproſſene erloſch mit dem Grafen Franz Ludwig, g. 27 Jun. 710, Hrn auf Bibrachzell, Ober- u. Nieder-Reichenbach in Schwaben, k. k. w. geh. R., Gen. FM., Capitain der k. k. Leibgarde u. Gouverneur zu Luxemburg, welcher am 10 Jun. 782 ſtarb. c) Die von Chriſtoph Leopold abſteigende blühet noch in 2 Aeſten, ſiehe unten! d) Die von Philipp Jacob herkommende iſt ebenfalls ausgeſtorben. Es bleibt daher nur noch

Die jüngere, von Chriſtoph Leopold entſproſſene Linie.

Dieſe hat ſich nach 2 Söhnen ihres Stifters, nämlich Chriſtoph Wilhelm und Georg Sigismund wieder in 2 Aeſte verbreitet.

a) Der ältere Aſt in Oeſterreich ob der Enns,

entſproſſen von Chriſtoph Wilhelm, beſitzt das Obriſt-Erb-Land-Falkenmeiſter-Amt in Oeſterreich ob der Enns, u. blühet dermalen in 2 Branchen.

Erſte Branche.

Graf: Chriſtoph Wilhelm Joſeph, g. 13 Merz 731, Hr der Hrſch. Weinberg, Wartberg, Dornach, Hagenberg u. Pottendorf, k. k. w. geh. R., Kämmer. u. bis 786 geweſener Landshauptm. in Oberöſterr. 1te Gem. M. Antonie, des F. Wenzel Ant. v. Kauniz-Rittberg T., verm. 13 Sept. 763, † 29 Jun. 769. 2te Gem. Marie Anne, des Gr.

Alex. v. Kinigl T., u. Eſtoph Vinc. Gr. v. Migazzi W., g. 743, verm. im Nov. 772, St. Cr. O. D., † im Sept. 798.

Kinder: a) Aloyſie Antonie, g. 4 Aug. 767, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais. Gem. Eſtoph Vinc. Gr. Migazzi, verm. 13 Jun. 780. b) Wilhelmine, g. 23 Sept. 773, St. Cr. O. D. Gem. Franz Gr. v. Lodron-Laterano, Erbmarſch. v. Salzburg, verm. 4 Jun. 787. c) Mar. Franciske, g. 4 Dec. 774. Gem. Maximilian Franz Gr. v. Althann, verm. 5 Febr. 796.

Geſchwiſter: 1) Aloyſie Franc., g. 24 Jun. 732, St. Cr. O. D., auch k. k. Dame du Palais, iſt W. – ihr Gem. Joſeph Gr. v. Saint-Julien, k. k. w. geh. R. u. OberKüchenmeiſter, verm. 8 Jan. 756, † 5 Jan. 794. 2) Marie Maximiliane, g. 26 Aug. 735, k. k. Stiftsd. zu Prag, † 777. 3) Franciske Antonie, g. 13 Sept. 736, k. k. Stiftsd. zu Mons, † 774. 4) Max. Joſeph, g. 20 Jan. 739, k. k. Hauptm., † 760. 5) Franz Joſeph Wilhelm, g. 13 Merz 734, k. k. w. Kämm. und Gen. FWM., Teutſch. O. R. und Commenth. zu Oettingen, auch Statthalter der Hoch- und Teutſchmeiſt. Herrſchaften in Schleſien und Mähren. 6) Joſephe Albertine, g. 6 Febr. 742, geweſ. k. k. Stiftsdame zu Mons, †... Gem. NN. Mq. v. Chaſteler, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., † 790.

Eltern: Johann Wilhelm, g. 3 Aug. 692, k. k. w. geh. R., † 23 Apr. 749. Gem. M. Albertine, des Gr. Joh. Ehrenreich v. Sprinzenſtein T., g. 11 Dec. 711, verm. 729. (ihr 2r Gem. war Jacob Gr. v. Molza, k. k. Obriſt), ſie † 10 Merz 754.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Joſephe, g. 31 Jan. 752, †... 1r Gem. Joh. Carl Gr. v. Eck, k. k. Gen. FML., verm. 718, † bey Villa Franca in Sicilien 9 Aug. 719. 2r Gem. Max. Franz Gr. v. Seinsheim, churbayr. erſter Miniſter, † 14 May 737. b) Franz Joſeph, g. 6 Jan. 694, Domhr zu Paſſau, † 21 Apr. 755. c) Heinrich Wilhelm, g. 5 Jan. 695, k. k. Rittmeiſter, † 9 Dec. 719. d) Marie Anne, g. 31 Dec. 695, † 769. Gem. Joh. Anton Gr. v. Goes, k. k. w. geh. R., verm. 21 Aug. 720, † 8 Aug. 764. e) Mar. Franciske, g. 15 Apr. 697, † 17 Aug. 772. Gem. Gundemar Gr. v. Starhemberg, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., verm. 731, † 21 Febr. 743. f) Eleonore Jacobine, g. 25 Jul. 698, † 15 May 767. Gem. Norbert Gr. v. Salaburg, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., verm. 24 Jan. 723, † 23 Aug. 765. g) Anne Caroline, g. 13 Jun. 701, Hofdame in Bayern, † 28 Jun. 730. h) Guidobald, g. 13 Jul. 702, k. k. Rittmeiſter u. des deutſch. O. R., auch Commenth. zu Oettingen u. Donauwerth, † 2 Oct. 737. i) Aloyſie Franciske, g. 4 Jan. 704, St. Cr. O. D., † 29 Dec. 772. Gem. Max. Gr. v. Cavriani, k. k. w. Kämmer. u. geh. R., auch Obriſthofmeiſter der Erzherzogin Eliſab., verm. 7 Jul. 727, † 7 Oct. 776. k) Gundaccar Joſeph, g. 709, † 798, ſiehe Eltern der folgenden Branche!) l) Leopold Maximilian, g. 710, Domhr zu Breslau u. Ollmütz, † 738.

Zweite Branche.

Graf: Joſeph Wenzel, g. 13 Sept. 749, k. k. w. Kämmerer, des lüttichſchen Adelſtandes Deputirter, Herr der Hrſch. Schwertberg,

Windegg, Hartheim, Pragſtein u. Ernſthofen, wohnt zu Linz. Gem. Louiſe, des Fhrn Adolph Georgs v. Trips T., verw. Gräf. v. Berlo-Hagemont, verm. 16 Sept. 783, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Iſabelle, g. 11 Jun. 784. 2) Conſtantie, g. 14 Nov. 785. 3) Louiſe, g. 14 Merz 788. 4) Joſephe, g. 15 Apr. 791. 5) Joſeph Ignaz, g. 15 May 794. 6) ein Sohn, g. 25 May 799.

Geſchwiſter: a) Thereſie, g. 20 Merz 751, Stiftsdame zu Nivelles. b) Norbert, g. 15 Oct. 760, k. k. Hptm., † 11 Aug. 778.

Eltern: Gundaccar Joſeph (ein Bruder Joh. Wilhelms, ſiehe Eltern der erſten Branche), Hr zu Schwertberg, Windegg u. Hartheim, die er von ſeinem Oheim, dem Gr. v. Kufſtein erbte, dann der Hrſch. Pragſtein, die er vom Gr. v Cavriani erkaufte, k. k. Kämmerer, † 30 Jan. 798 zu Wien. Gem. Mar. Dominike, des Fhrn Otto Max. Sigism. v. Hager T., g. 11 Jun. 721, verm. 24 Jan. 745, St. Cr. O. D., † 3 Merz 793.

Vatersgeſchwiſter: ſiehe Eltern und Vatersgeſchwiſter der obigen erſten Branche!

Großeltern: (ſowohl von Chriſtoph Wilhelm, als von Joſeph Wenzel) Chriſtoph Wilhelm, g. 13 Merz 661, kaiſ. geh. R. u. Landes-Hptm. in Oberöſterreich, † 11 Jan. 738. Gem. Mar. Franciſke Michaele, des Gr. Lobgotts v. Kufſtein T., verm. 690, † 17 Aug. 751.

Großvatersbruder: Georg Sigismund Chriſtoph ꝛc., ſiehe Großeltern des folgenden zweiten Aſtes!

b) Der zweite Aſt, in der Oberpfalz und Bayern,

welcher nun auch die Güter der obenerwähnten, von Franz entſproſſenen aber ausgeſtorbenen Linie zu Bibrachzell ꝛc. in Schwaben beſitzt.

Graf: Friedr. Carl, g. 14 Merz 763, auf Fiſchbach und Stockenfeld in der OberPfalz, geweſ. churpfalzb. Kammer- u. Reg. R. zu Amberg, u. nachher von 792 kaiſerl. u. Rs-Hofr., jezt churpfalzb. w. geh. R., Vicepräſident der Landesdirection zu Neuburg u. dieſes Herzogthums Verordneter. Gem. M. Walpurge, des Fhrn Joſ. Georg v. Weichs, Vicedoms zu Straubingen T., g. 14 Merz 763, verm. 23 Jan. 785, St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: 1) Sigismund, g. 19 Febr. 765. 2) Johann Nepom., g. 766, in k. k. Kriegsdienſten. 2) Eliſabeth, g. 27 Jun. 767. Gem. Cajetan Fhr Daddalz de Corſeigne, auf Scherneck und Mailing, pfalzb. Kämmer. u. Hptm. des Salern. 2ten Feld-Regim., verm. 24 Febr. 791. 4) Maximil., g. 27 Jul. 774, fürſtl. thurn- und taxiſcher Edelknabe, † 26 Apr. 792.

Eltern: Carl, g. 2 Sept. 740, Hr zu Fiſchbach u. Stockenfeld, pfalzb. Kämmer. u. Hofkammer-R., Hptm. u. Pfleg. zu Deggendorf. auch des adel. St. Michael-O. Großkr., erbte am 10 Jun. 782 von ſeinem Vetter, dem Grafen Franz Ludwig v. Thierheim, k. k. Gen. FM., die Rs-Hrſchaften Bibrachzell, Ober- und Nieder Reichenbach in Schwaben, verkaufte aber ſolche wieder an die Abtey Kaiſersheim, † 21 Febr. 797. Gem. Mar. Amalie, des Fhrn Friedr. Carls Karg v. Bebenburg

des churpfalzb. geh. R. u. churcölln. Rstags-Geſandten T., g. 28 Oct. 742, verm. 20 Aug. 762, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) M. Amalie Walpurge, g. 8 Merz 739, † als Kind. b) Mar. Antonie Joſephe, g. 7 Oct. 741, Dominicaner-Priorin zu Dillingen.

Großeltern: Joſeph Sigismund (ein Sohn Georg Sigism. Cſtophs, (g. 666, † 738), u. Cathar. Freyin v. Cloſen, † 706), g. 17 Merz 705, churbayr. Kämmer., Rittmeiſter des Coſtaiſchen Reuter Regim. u. des St. Georg-O. R., Hr auf Bibrachzell ꝛc., † 28 Apr. 745. Gem. M. Antonie, des Fhrn Joh. Fr. v. Olnhauſen T., g. 710, † 9 Apr. 756.

Thun (und Hohenſtein).

Ein wahrſcheinlich aus der Schweiz herſtammendes, aber ſchon ſeit 383 folglich über 1400 Jahre in den öſterr. Erblanden, vorzüglich in Tyrol und Böhmen blühendes Haus, cathol. Religion. Es beſizt das Erbſchenken-Amt in den Stiftern Brixen u. Trient, und hat ſich nach 2 Söhnen des Fhrn Antons v. Thun († 1522) in 2 Hauptlinien verbreitet, a) die ältere, von Cyprian entſproſſene, und b) die jüngere, von Lucas abſteigende Hauptlinie.

A) Die ältere Hauptlinie (von Cyprian),

theilte ſich abermals mit ihres Stifters Enkeln Johann Cyprian u. Georg Sigismund in 2 Linien, nämlich 1) die von erſterem abſtammende böhmiſche und 2) die von lezterem entſproſſene tyrolſche Linie.

1) Die Johann Cyprian- oder böhmiſche linie,

welche laut Fideicommiß Inſtituts vom 5 Jan. 1671 die Majorate Klöſterle, Tetſchen u. Achleuten beſizt und ſich darin getheilt hat.

Erſtes Majorat Klöſterle.

Graf: Joſeph (Joh. Bapt.) g. 6 Dec. 767, k. k. w. Kämmer., Hr des Majorats Klöſterle, Felixburg, Fünfhunden, Benſen, Markersdorf, Sehuſchitz. Zbislau ꝛc. in Böhmen, dann der tyrol. Güter Matarell, Ravina, Maretſch ꝛc. u. der daſigen Trientiſchen Lehen. Gem. Joſephe, des Gr. Otto Wolfg. v. Schrattenbach T., verm. 11 May 793 † 16 Merz 794.

Sohn: Joſeph, g. 25 Febr. 794.

Geſchwiſter: a) Thereſie, g. 3 Aug. 762, † 16 Apr. 763. b) Eliſabeth, g. 26 Apr. 764. Gem. Andreas Gr. v. Raſumowsky, kaiſ. ruſſ. geh. R., des St. Vladimir-O. R. u. bevollm. Bothſch. am k. k. Hofe zu Wien, verm. 4 Nov. 788. c) Chriſtiane, g. 26 Jul. 765, St. Cr. O. D. Gem. Carl F. Lichonowsky, verm. 25 Nov. 788. d) Ferdinand, g. 28 Aug. 766, † 19 Merz 768. e) Mar. Caroline, g. 19 May 769, † 1800. Gem. Rich. Lord Guilfort de Gillhall, verm. 6 Oct. 793.

Eltern: Franz Joſeph, (ein Bruder Wenzel Joſephs, ſiehe Eltern des folg. Zweigs) g. 14 Sept. 734, war Hr des Majorats Klöſterle, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., auch des großhzgl. toskan. St. Steph. O. R. † . . Gem. Mar. Wilhelmine, Corfitz Antons lezten Gr. v. Ulfeld älteſte T., g. 12 Jun. 744, verm. 30 Jul. 761, St. Cr. O. D., † 18 May 1800.

Vatersgeſchwiſter ſiehe Eltern des folgenden Zweiges zu Tetſchen und Geſchwiſter des dritten Zweiges zu Achleuten!

Zweites Majorat Tetſchen an der Elbe.

Graf: Franz Anton, g. 3 Oct. 786, jetziger Beſitzer des Majorats Tetſchen, Bodenbach, Bünaburg, Eula und des Lehnguts Kaiſerburg im Erzſtift Salzburg; gegenwärtig unter der Vormundſch. ſeiner Mutter.

Geſchwiſter: a) Eliſabeth, g. 14 Aug. 783. b) Joſeph Wenzl, g. 7 Febr. 785, † 2 Merz 797.

Eltern: Wenzel Joſeph (ein Bruder von Franz Joſeph, ſiehe Eltern des obigen Zweigs, ferner v. Johann Nep. Joſeph, ſiehe den folgenden Zweig zu Achleuten! g. 6 Febr. 737, geweſ. Majoratshr zu Tetſchen ꝛc. k. k. w. Kämmer. u. Gen. FML., † 15 Dec. 796. Gem. Marie Anne, des Gr. Joh. Nep. Vincenz Liebſteinsky v. Kollowrat T., Erbin v. Kulm, St. Cr. O. D., verm. 22 Nov. 768.

Vatersgeſchwiſter ſiehe unter den Geſchwiſtern bey dem folg. Zweige.

Drittes Majorat Achleuten mit Hechenberg u. Choltiz.

Graf: Johann Nepom. Joſ., g. 29 Jul. 742, Herr des 3ten Majorats Achleuten und Hechenberg in Oberöſterr., dann Choltitz in Böhmen, k. k. w. Kämmerer, auch geweſ. k. k. ObriſtWM. des Regim. Wied, nachher unter den Reichstruppen, (wohnt in Choltitz). Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Dism. Max. v. Attems in Steyermark T., verm. 17 Oct. 781, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 7 Jan. 783, Stiftsd. in Brünn. b) Joſeph, g. 15 Jul. 784, † 13 Febr. 789. c) Johann Nepom., g. 3 Oct. 786. d) Thereſie, g. 17 Merz 788, † 12 Nov. 789.

Geſchwiſter: 1) Franz Joſeph, g. 14 Sept. 734, †. ſiehe Eltern des erſten Zweigs zu Klöſterle! 2) Procop, g. 14 Nov. 735, k. k. ObriſtWM., † 30 Jan. 798. 3) Wenzel Joſeph, g. 737, † 796, ſiehe Eltern bey dem 2ten Zweige! 4) Mar. Chriſtiane, g. 25 Apr. 738, St. Cr. O. D., † 4 Merz 788. Gem. Joh. Carl F. v. Dietrichſtein-Proskau, k. k. w. geh. R. u. Obriſtſtallmeiſter, verm. 30 Jan. 764. 5) Sigismund, g. 3 Dec. 739, Malth. O. R., † 15 Merz 779. 6) Norbert, g. 5 Dec. 740, † 11 Jan. 741. 7) Mar. Walpurge Joſ., g. 1 Sept. 743, St. Cr. O. D., † zu Wien 12 Febr. 795. Gem. Leop. Gr. v. Clary und Aldringen, Hr auf Dobritſchan, k. k. w. geh. R. und StaatsMiniſter, verm. 18 Febr. 762, † 23 Nov. 1800. 8) Thereſie, g. 7 Sept. 744, † 16 Jun. 759. 9) Joſephe, g. 30 Jan. 746, St. Cr. O. D. Gem. Adalbert Gr. Czernin v. Chudenitz, Hr auf Stiahlau, k. k. w. geh. R., Kämmer. und Ober-Landjägermeiſter des Königreichs Böhmen, verm. 7 Aug. 771. 10) Romedius, g. 12 Merz 747, † 11 Sept. 748. 11) Leopold (Leon. Raym. Joſ.), g. 17 Merz 748, (geweſ. Domhr und Probſt zu Paſſau), ſeit 13 Dec. 796 F. Biſch. zu Paſſau. 12) Ladislaus, g. 23 Jun. 752, k. k. OberBergwerksInſp. zu Schmöllnitz in Ungarn, † 24 Apr. 788. 13) Eleonore Joſephe, g. 15 Oct. 753. 14) Anton, g. 15 Dec. 754, k. k. ObriſtWM. Gem. Thereſie, des Gr. Franz Joſ. Wratislaw v. Mitrowitz T., St. Cr. O. D., verm. 8 Febr. 789.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 5 May 791. b) Johanne, g. 12

Merz 792. c) Marie, g. 21 Aug. 793. d) Franziske, g. 29 Jan. 796. e) Leopold, g. 15 Nov. 797. f) Ernſt, g. 13 May 799.
15) Maximilian, g. 4 Nov. 756, † 9 Oct. 758. 16) Carl, g. 1 Sept. 757, † 11 Jun. 758. 17) Ernſt, g. 6 Sept. 758, † 2 Febr. 759. 18) Erneſtine, g. 31 Dec. 759, † 21 Jul. 767. 19) Henrike, g. 20 May 761, † 24 Febr. 765. 20) Eugenius, g. 2 Sept. 762, † 18 May 763. 21) Emanuele, g. 29 Nov. 763. 22) Cajetan, g. 25 Jan 765, Malth. O. R. und Commandeur zu Obitz in Böhmen, (auch vormals k. k. Hptm. bey F. Kinsky Inf.). 23) Aloys, g. 17 May 766, † 30 Merz 786.

Eltern: Johann Joseph Ant., g. 2 Jul. 711, k. k. w. Kämmerer und Beſitzer aller vorgedachten 3 Majorate, † 24 May 788. 1te Gem. Mar. Cſtiane, des Gr. Herm. Friedr. v. Hohenzollern-Hechingen T., verm. 733, † 6 Aug. 749. 2te Gem. Eliſab. des Gr. Ladisl. v. Kollonitſch, kaiſ. geh. R. T., g. 21 May 732, verm. 751, † 17 Dec. 754. 3te Gem. Mar. Anne, des Gr. Joh. Mar. v. Wildenſtein-Wildbach T., verm. 11 Jan. 756, St. Cr. O. D., † 18 May 766. 4te Gem. Eliſabeth Walp. Freyin Henniger v. Eberg, verm. 767, St. Cr. O. D., † als W. 15 Merz 1800.

Vatersgeſchwiſter: a) Franz de Paula, g. 713, † 714. b) Marie Joſephe, g. 9 Sept. 714, † 17 Sept. 740. Gem. Heinr. F. v. Mannsfeld und Fondi, verm. 4 Dec. 734, † 15 Febr. 780.

Großeltern: Johann Franz, g. 16 Jun. 686, k. k. w. Kämmerer und Statthalter in Böhmen, † 20 Jun. 720. Gem. Mar. Philippine, des Gr. Aloys Thom. v. Harrach T., verm. 4 Nov. 708, † 2 Apr. 763.

2) Die Georg Sigismund- oder tyroliſche Linie.

Sie hat ſich mit 2 Söhnen ihres Stifters, nämlich a) Alphons Franz und b) Chriſtoph Anton Simon wieder in 2 Aeſte verbreitet.

a) Erſter Aſt (im Caſtell Bragier).

Dieſer führt zugleich den Titel von Hohnſtein, welchen die übrigen Linien nicht führen.

Graf: Vigil Joſeph, g. 28 Dec. 761, Gr. v. Thun u. Hohenſtein zu Caſtell Bragier. Gem. Marie Anne Louiſe, des Gr. Joh. Carl v. Fugger-Norndorf T., verm. 18 Jun. 793.

Geſchwiſter: 1) Joſephe, g. 15 Merz 756. Gem. NN. Gr. Fux aus Meran. 2) Anne, g. 2 Oct. 758, St. Cr. O. D. Gem. NN. Gr. Tenczin. 3) Emanuel, g. 28 Merz 763, Fürſtbiſch. zu Trient ſeit 2 Apr. 1800 (zuvor Weihbiſch. daſelbſt), auch Domhr zu Salzburg. 4) Mar. Philippine, g. 26 May 764, St. Cr. O. D. Gem. Cſtoph Gr. Alberti v. Enno aus Trient, verm. 785. 5) Eliſabeth, g. 28 Nov. 768. Gem. NN. Gr. v. Hendel aus Meran. 6) Arbogaſt, g. 5 Jan. 773, k. k Lieutn. bey Lobkowitz Chev. leg.

Eltern: Joſeph Vigil Carl, g. 4 Nov. 728, k. k. w. Kämmer. und churmainz. Hofgerichtsrath, † 4 Febr. 788. Gem. Joſephe Gräfin Colonna v. Fels, verm. im Febr. 755, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Mariane, g. 730. 2) Eliſabeth, g. 732. 3) Barb. Johanne, g. 733.

Großeltern: Alphons Franz Xav. (ein Enkel des Stifters Alphons

Franz), † 734. Gem. Joh. Cath. Iſabelle, des Gr. Caſp. v. Wolkenſtein T., verm. 726, St. Cr. O. D., † im Jan. 766 zu Trient.

b) Zweiter Aſt (von Chriſtoph Anton Simon) kann, in Ermangelung zuverläßiger Nachrichten hier nicht angeführt werden.

B) Die jüngere Hauptlinie (von Lucas).

Sie blühet ebenfalls in Tyrol, und wird gewöhnlich die Linie im Schloſſe Thun genannt.

Graf: Matthäus, g. im Jul. 743, k. k. Kämmer. (reſidirt gewöhnlich zu Trient). 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Franz Wenz. v. Sinzendorf T., verm. 12 Oct. 777, † 12 Jan. 779. 2te Gem. Marie Antonie Gräfin Thun, ſeine Nichte, verm. 15 Jan. 780, † 26 Dec. 786. 3te Gem. Antonie, Freifr. v. Carreri, verm. im Jun. 800.

Kinder 1r Ehe: a) Baſilius, g. 19 Dec. 778, † zu Paſſau im Febr. 783. 2r Ehe: Leopold, g. 26 Jan. 783.

Geſchwiſter: 1) Peter Vigil, g. 23 Dec. 724, F. Biſchof zu Trient ſeit 776, † 17 Jan. 1800. 2) Maxentia Felicitas, g. 727, † 762. Gem. Felix Gr. v. Arzt, verm. 748. 3) Thereſie Philippine, g. 720, †. Gem. Joſeph Gr. v. Spaur, verm. 5 Febr. 757, † . . . 4) Jacob Anton, g. 734, † 5 Merz 770. Gem. Marie Barbara, des Gr. Franz Lact. v. Firmian T., verm. 757, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: a) Mar. Antonie, g. 8 Dec. 738, † 26 Dec 786. Gem. Matthäus Gr. v. Thun, (ihr Vaters Bruder). b) Aloyſie Maximiliane, g. 16 Apr. 764, † . . .

5) Joh. Domin. Joſ., g. 18 Febr. 757, war des teutſch. O. R. und k. k. Hptm. des Pallavic. Regim., † 772. 6) Thomas Joh. Nepom., g. 15 Jan. 738, vormals Biſch. v. Thyatyra, Domdech., Weihbiſch., w. geh. R. und Hofraths-Präſid. zu Paſſau, ſeit 795 F. Biſch. zu Paſſau, † 7 Oct. 796. 7) Philipp Joſ. Mich., g. 29 Sept. 739, Domhr zu Salzburg, Paſſau u. Trient, auch fſtl. paſſau. w. geh. R. u Kammer-Präſident.

Eltern: Franz Auguſtin Gaudenz, g. 695, kaiſ. geh R. u. biſchöfl. trident. Hofmarſchall, † 748. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Franz Ant. v. Spaur T., verm. 721, St. Cr. O. D., † im Apr. 762 zu Trient.

Vaters Schweſter: Barb. Eliſabeth, g. 688, † 27 Nov. 760. Gem. Franz Alphons Georg Gr. v. Firmian, verm. 706, † 748.

Großeltern: Joh. Vigilius, g. 650, † 730. Gem. Johanne, Gräfin v. Wolkenſtein zu Rodnegg, † 720.

Thurn und Valſaſſina.

Eine alte und angeſehene Familie, cathol. Religion, welche die reichsgräfl. Würde ſchon 1530 von Kaiſer Carl V. erhielt. Sie blühet gegenwärtig in mehreren Linien, welche theils in Italien, theils in Tyrol, Crain, Cärnthen, Görz, Oeſterreich, Böhmen ꝛc. begütert ſind. Aeltere Geſchlechtsforſcher bringen dieſe verſchiedenen Branchen unter 4 Hauptlinien, welche 4 Söhne Paganus II. der als Gouverneur zu Mailand 1241 ſtarb, geſtiftet haben, Namens a) Hermann, b) Nappoleon, c) Salvinus und d) Franz I.

Da man hier nicht von allen jezt blühenden Linien ſowohl in Rückſicht ihrer Beſitzungen, als der neueſten Geſchlechtsfolge in denſelben zuverläßige Nachrichten geben kann, ſo laſſen ſich diejenigen, welche man hier

hier anführen kann, auch nicht ſo ganz beſtimmt unter ihre Hauptlinien bringen.

Die erſte Hauptlinie.

Zu dieſer von Hermann abſteigenden Hauptlinie gehört

Die Linie in Crain, Görz und Friaul,

welche die Senioratsherrſchaft u. Stadt Duin (Trbein oder St. Johannes) in Crain, dann Cormono, Speſſa, Mercano, Segrado, Praslau und Rendſchach (Ranzano), ferner das ObriſtErbLandHofmeiſter-Amt in Crain, und der windiſchen Mark, ſo wie das ObriſtErbLandMarſchall-Amt in der gefürſteten Grafſchaft Görz und Gradiska beſizt. Hier folgen 2 Aeſte derſelben.

Erſter Aſt.

Graf: Anton, g. 752, Hr auf Duino ꝛc., k. k. Kämmerer.

Schweſter: Joſephe, g. 749.

Eltern: Friedrich Joſeph, g. 18 Nov. 709, Hr der Hrſch. Duino ꝛc., k. k. Kämmer., † 27 Aug. 773. 1te Gem. Eleonore Anne, des Gr. Joh. Bapt. v. Thurn u. Valſaſſina T., † . . . 2te Gem. Marie Anne Erneſtine, Gräfin v. Straſoldo, † im Jul. 773.

Vaters Bruder: Johann Jacob Philipp, g. 697, Gr. u. Hr. zu Duin, † . . . Gem. Mar. Conſtantie Gräfin v. Serbelloni, verm. 729, St. Cr. O. D., † im Sept. 772.

Tochter: Juliane, g. . . Gem. Friedr. Gr. v. Belatti.

Großeltern: Ludwig Anton (ein Sohn Philipp Jacobs II. und Iſabellens Gräfin v. Rabatta), k. k. Kämmer., † 721. Gem. Sylvia Gräfin v. Rabatta, St. Cr. O. D., † . . .

Zweiter Aſt.

Graf: Raymund, g. 746, Rsgr. v. Thurn, Hoffer u. Valſaſſina, ErbHauptm. v. Tybain, Hr v. Segrado, Vipulzana u. Barbana ꝛc. k. k. w. geh. R. u. Kämmer., (geweſ. Landeshauptm. u. Präſident der gefürſt. Grafſch. Görz u. Gradiska, auch 797 k. k. Hofcommiſſarius in Iſtrien, Dalmatien u. Kroatien, jezt ſeit 798 Gouverneur v. Trieſt, dann des churpfalzb. Löw. O. R. Gem. Walpurge Freyin v. Gumpenberg, St. Cr. u. Eliſab. O. D., verm. 8 Jan. 771.

Kinder: 1) Johann Baptiſt, g. 772. 2) Auguſte, g. 774. 3) Raymund, g. 775. 4) Cäcilie, g. 777. 5) Thereſie, g. 778.

Geſchwiſter: a) Joſephe Felicitas, g. 741, † im Apr. 773. Gem. Carl Ludw. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Kämmer. b) Eleonore Anne, g. 742, † . . . Gem. Friedr. Gr. v. Thurn (ſ. den erſten Aſt!), † 27 Aug. 773. c) Barbara, g. 744. d) Caroline, g. 745. e) Thereſie, g. 749, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. v. Brigido, k. k. w. geh. R. und Vicepräſid. in Gallizien, verm. 773. f) Marie Anne Joſephe, g. 15 Jan. 751. Gem. NN. Gr. v. Neuhaus. g) Antonie, g. 753. Gem. NN. Gr. v. Polla. h) Franz, g. 7 Oct. 758. i) Marie Beatrix, g. 760. k) Beda, g. 766 (war Page zu Eichſtädt 783).

Eltern: Johann Baptiſt, k. k. Kämmer., †. 1te Gem. Marie Anne, Gräfin v. Rabatta, †. 2te Gem. Mar. Cäcilie, des Gr. Joh. Joſ. v. Straſoldo T., g. 10 Nov. 724, verm. 743, iſt W.

Vatersbruder: Anton, k. k. Kämmerer u. Landr. in Görz, †. . .
Gem. Marie Anne Gräfin v. Straſoldo, †.
Tochter: Mar. Claudie, g. 738, iſt W. Gem. Hieron. Fhr Radeccio v. Radievzig in Görz, †.

Großeltern: Raymund Bonifaz (jüngerer Bruder Philipp Jacobs II. und Oheim von Ludwig Anton (ſiehe Großeltern des erſten Aſtes!) k. k. Kämmer., †. Gem. Pauline Clare, des Gr. Carl v. Caporiaco T., g. 25 Jan. 687, †. . .

Die zweite Hauptlinie.

Zu dieſer gehört folgende in mehreren Aeſten blühende

Linie zu Berg, Wartegg und Blidegg.

Sie hatte ſich gegen Ende des 16ten Jahrhunderts in der Schweiz niedergelaſſen und beſizt ſeit 1676 das ErbMarſchall=Amt der fſtl. Abtey St. Gallen, hat auch von daſiger und der fürſtl. conſtanz. Lehnkammer verſchiedene adeliche Güter zu Lehen. Im J. 1702 iſt dieſe Linie auch unter die freye Reichs=Ritterſchaft in Schwaben, Orts an der Donau, aufgenommen worden. Kaiſer Carl VI. erhob ſie 16 Merz 1718 in des h. r. RsGrafenſtand cum privilegio de uſu vel non uſu, daher ſich manche jezt auch nur Freyherrn nennen.

a) Der Aſt zu Berg.

Graf: Franz Chriſtoph, g. . . 764, Hr auf Berg, Bieſelbach und Neulanden.

Geſchwiſter: 1) Narciſſe, g. 766. 2) Johann Theodor Fidel Ant., Malthes. O. R. (lebt zu Conſtanz). 3) Paul Joh. Fidel. Anton, g. 14 Aug. 770, Domhr des Rsritterſtifts zu Odenheim, auch ſeit 797 Domhr zu Coſtanz. 4) Auguſte Regine Ludovike, g. 773, Stiftsd. zu Freckenhorſt in Weſtphalen. 5) Mar. Emilie Wilhelmine, g. 22 Oct. 775, Stiftsd. zu SchwarzRheindorf. 6) Ludovike Franciske Creſc., g. 784.

Eltern: Fidelis, g. 725, Hr auf Berg, Bieſelbach und Neulanden, fürſtl. Speier. geh. R. u. Hofmarſch., auch Vicedom zu Bruchſal, † 29 Apr. 791. Gem. Wilhelmine Freyin v. Gemmingen, auf Steinegg und Tiefenbronn, † 8 Nov. 790.

Vatersgeſchwiſter: a) Aemilie, g. 723, † 6 Jan. 1800. b) Joſ. Ludw., g. 726, † 753. c) Joh. Paul, Fhr, g. 28 Febr. 727, DomCuſtos zu Coſtanz, und Probſt des Collegiatſtifts zu St. Stephan. d) Narciſſe, g. 729, Stiftsd. zu SchwarzRheindorf. e) Regine, g. 737. Gem. Joſ. Nic. Max. Fhr v. Rüplin zu Keſikon, fürſtl. coſtanz. Obervogt zu Biſchoffszell.

Großeltern: Fidelis Anton, Fhr, Hr zu Berg ꝛc., (Sohn des Fhrn Joſeph v. Thurn u. Valſaſſina und der Mar. Eliſab. v. Surv de Buſſy) g. 6 Nov. 677, fürſtl. coſtanz. Rath u. Obervogt zu Biſchoffszell, † 1 Nov. 743. Gem. Aemilie Narciſſe Freyin v. Buol, Ried u. Strasburg, g. 697, † 5 Sept. 783.

Großvaters Bruder: Gallus Anton, ſiehe Großeltern der beiden folgenden Aeſte!

b) Der Aſt zu Wartegg.

Graf: Franz Xaver, g. 3 Sept. 739, Domhr zu Augsburg, chur-

ſächſ. geh. R. u. Obriſthofmeiſter des Pr. Anton v. Sachſen, des Malthes. u. pfälz. Löw. O. R. (lebt zu Dresden).

Geſchwiſter: 1) Franz Cſtoph Ignaz, g. 25 Jul. 737, Malthes. O. R. u. Commenth. zu Herrenſtrunden, † 796. 2) Joſeph Bened. Wilhelm, g. 5 Dec. 744, inſul. Domdech. zu Regensburg, fſtl. biſchöfl. w. geh. R., Statthalter, welt. Regier. Präſid. und Reichstags-Geſ. allda, auch Domprobſt zu Breßlau, und churfürſtl. mainz. w. geh. R. 3) Friedrich Mich., g. 29 Sept. 748, fſtl. eichſtädt. Hof- u. Reg. R. u. Oberamtm. zu Kieſtenberg, † 16 May 799. Gem. Johanne, des Fhrn Alex. v. Umgelter u. Marie Joſephe Freyin v. Stotzing T., g. 16 Jun. 767, verm. 13 Oct. 786, St. Cr. O. D., iſt W.

Kinder: a) Maximiliane, g. 787, † . . b) Mariane, g. 788. c) Anton, g. 790.

Eltern: Joſ. Leodegar, g. 27 Sept. 697, Beſitzer der adel. Lehen Wartegg, Bichwill, Eppenberg ꝛc., fſtl. coſtanz. Obervogt zu Kaiſerſtuhl, † 12 Merz 759. Gem. Marie Franciſke, des Fhrn Conr. Friedr. v. Baden T., g. 22 Jun. 708, verm. 18 Sept. 735, iſt W.

Vatersbruder: Joh. Victor, ſ. Eltern des folgenden Aſtes.

Großeltern: Gallus Ant., ſ. Großeltern des folgenden Aſtes.

c) Der Aſt in Blidegg.

Graf: Joſeph Fidelis, g. 7 Jan. 731, kön. ſpan. Brigadier und Obr. eines Schweizer Inf. Regim. 1te Gem. N. Pfürdt v. Blumberg, † 781. 2te Gem. N. v. Riedheim, verm. 783, † 788.

Kinder: 1 Sohn und 2 Töchter, wovon die älteſte Stiftsdame zu Maasmünſter geweſen iſt.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 12 Sept. 735, ehemal. Stiftsd. zu Maasmünſter. 2) Franz Fidelis, Gr., g. 15 Merz 738, Domherr, geh. R. u. ViceKammerpräſid. zu Eichſtädt, † 795. 3) Mar. Franciſke, g. 25 Aug. 743, Stiftsd. zu Schönnis. 4) Mar. Barbara, g. 741, Aebtiſſin zu Günderſthal. 5) Cöleſtin, Gr., g. 743, war k. franz. Hptm. 6) Joh. Victor Conrad, Gr., g. 744, Malth. O. R. u. Commenth. zu Hemmendorf u. Rexingen. 7) Mar. Claudie, g. 745, Stiftsd. zu Lindau. 8) Nicolaus Fidel. Anton, g. 747, Canon. zu Lüders. 9) Johann Bapt., g. 756, Canon. zu Lüders.

Eltern: Johann Victor (Bruder Joſ. Leodegars; ſiehe den vor. Aſt!), g. 4 Febr. 701, fſtl. St. Galliſcher Rath u. Land Hofmeiſter, † 722. 1te Gem. M. Catharine, Joh. Cſtophs Giel von Gielsperg T., g. 22 Apr. 708, verm. 8 Aug. 730, † 747. 2te Gem. Mar. Thereſie, Freyin von Ulm zu Marbach, † 773.

Großeltern: Gallus Anton (jünger. Bruder Joſephs; ſiehe den 1ten Aſt!), g. 12 Sept. 667, wird mit den adelichen Lehen Wartegg, Bichwill, Eppenberg u. Bieſelbach belehnt 719, † 742. Gem. Mar. Anne, Georg Wilh. Rink v. Baldenſtein T., g. 26 Merz 674, verm. 692, † 751.

Die dritte Hauptlinie.

Zu dieſer von Salvinus abſtammenden Hauptlinie gehört.

Die Johann Ludwigs oder Kärntner Linie.

Ihren Namen führt ſolche von ihrem Stifter Johann Ludwig ſen., einem Nachkommen Salvins in der 12ten Generation, der 1621 Bleyburg, Rattmannsdorf, Plankenſtein u. Thürniſch von ſeinem Oncle Johann Ambroſius I. per testamentum geerbt hatte u. in erſter Ehe mit Sophie, einer Tochter Franz Herrn v. Stubenberg vermählt war. Er hatte unter andern Kindern die Söhne

a) Johann Ambroſius II., welcher mit ſeiner Gemahlin Mar. Beatrix auch einer geb. Gräfin v. Thurn und Valſaſſina einen Sohn Johann Carl erzeugte, deſſen Enkel Paul Sigismund (ſ. unten!) die Hrſch. Rattmannsdorf in Crain, welche ſonſt ſtets der Senior der Johann Ludwigs-Linie beſeſſen hatte, ex pacto familiae für ſich und ſeine Deſcendenz erlangte; daher leztere die Rattmannsdorfiſche Linie genannt wird.

b) Franz Ludwig (g. 1640), welcher mit Suſanne einer Tochter des Gr. Georg Andreas v. Cronegg vermählt war. Seine Deſcendenz formirt die Cärntner Linie.

c) Ferdinand Felix (g. 634, † 714) Hr zu Schönbühl, deſſen Deſcendenz die ſteyriſche Linie genannt wird.

d) Johann Ludwig jun. (g. 637, † 675), deſſen Deſcendenz die neuerdings in Böhmen etablirte Linie ausmacht.

a) Die Rattmannsdorfiſche Linie in Crain.

(Deſcendenz Johann Ambroſius II.)

Graf: Carl, g. 3 Nov. 777, Erbherr zu Rattmannsdorf.

Geſchwiſter: a) Aloyſie, g. 8 Nov. 782. b) Marie, g. 1 Oct. 785. c) Antonie, g. 28 May 787. d) Vincenz, g. 14 Merz 790. e) Franciske, g. 27 Merz 792.

Eltern: Vincenz Sigism., g. 750, Hr zu Rattmannsdorf, k. k. Kämmerer, † 794. Gem. Antonie, des Fhrn Franz Rudolph v. Wolkenſperg, und ſeiner Stiefſchweſter Victorie T., g. 756, verm. im Apr. 775, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: 1) Victorie, g. 735, † 798. Gem. Franz Rud. Fhr v. Wolkenſperg, Landr. in Crain, †. 2) Joſephe, g. 739. Gem. Carl Gr. v. Straſoldo in Görz. 3) Ludwig Carl, g. 754.

Großeltern: Paul Sigismund (ein Sohn Johann Siegfried Adams und Juliane Freyin Mordax v. Portendorf, und Enkel Johann Carls), g. 30 Jun. 703, k. k. Kämmer. u. LandR. in Crain, † 758. 1te Gem. Renate Polix. Gräf. v. Rabatta, † 749. 2te Gem. M. Anne Freyin v. Aſchau, des Gr. Franz Andr. v. Gaißrugg W., verm. 750.

b) Die Cärntneriſche Linie.

(Deſcendenz Franz Ludwigs.)

Graf: Georg, g. 3 Jan. 788, Hr der Fideicommißhrſchaft Bleyburg in Kärnten (ſteht unter Vormundſch. ſeiner Frau Mutter).

Schweſter: Gabriele, g. 6 Apr. 786.

Eltern: Franz Joſeph, g. 748, Hr der Fideicommißhrſch. Bleyburg u. Schönſtein, k. k. Kammer., Gen. F. W. M., u. Inh. des 2ten Artill. Regim., des toscan. St. Steph. O. Großkr. v. Bologna, † 9 Jun. 790 bey Belagerung der türk. Feſtung Giurgewo. Gem. Marie Anne, des Gr. Wenzel v. Sinzendorf-Ernſtbrunn T., St. Cr. O. D., u. k. k. Dame du Palais (Vormünderin ihrer Kinder).

Vaters Schweſter: Dominike, g. 753, k. k. Dame du Palais u.

St. Cr. O. D. Gem. Philipp Gr. v. Welſperg, k. k. w. geh. R. u Kämmer., Gouvern. in Ob. und Unter-Steyer.

Großeltern: Franz, g. 13 Nov. 718, Hr der Hrſch. Bleyburg in Kärnten, Schönſtein u. Katzenſtein in Steyerm., auch Rattmannsdorf in Crain, des ungar. St. Steph. O. R., k. k. w. geh. R., Gen. FML., Obriſtkammer. u. ConferenzMiniſter des Großhz. Leop. v. Toscana, † 9 Febr. 766. 1te Gem. Mar. Anne, des Gr. Phil. Joſ. Urſin v. Roſenberg T., verm. 25 Jul. 747, † 17 Jun. 756. 2te Gem. Gabriele, des Fhrn Theod. v. Reiſchach, k. k. geh. R. u. Geſ. im Haag T., verm. 14 May 765, W., war ObriſtHofmeiſterin in Toscana bis 770.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Caroline, g. 715, St. Cr. O. D. und Hofdame der Kaiſerin Eliſab., † 774. Gem. Gr. Anton Inzaghi, k. k. Kämmer, †. 2) Joſeph, g. 716, k. k. Kamm., Carab. Rittm. eines k. k. Cüraſſ. Regim., † in der Schlacht bey Piacenza 16 Jun. 746. 3) Marie Anne, g. 721, St. Cr. O. D., † 18 Merz 786. Gem. Carl Gr. v. Callenberg, k. k. w. geh. R. u. Kämm., geweſ. ObriſtHofmeiſter des Erzh. Maxim., Gen. FML. u. Inh. eines Inf. Regim., auch des ungar. St. Steph. O. Großkr. 4) Anton Mar. Joſeph, g. 9 Sept. 723, k. k. Kämm., w. geh. R., des goldn. Vl. R., Gen. der Cav. u. Inh. eines Inf. Regim., des Großhz. Leop. in Toscana Obriſthofmſtr; auch nachher Obriſthofmſtr der Kaiſ. Mar. Louiſe, Gem. Kaiſ. Leopolds II. (war nie vermählt, lebt in Wien).

Urgroßeltern: Sigism. Joſeph (ein Sohn Franz Ludwigs), k. k. Kammer. u. w. geh. R., Burggr. in Kärnten, † 734. Gem. Eleonore, des Gr. Wolfg. v. Oettingen-Wallerſtein T., Hofdame am k. k. Hofe, † 29 Sept. 739.

c) Die Steyeriſche Linie.
(Descendenz Felix Ferdinands.)

Graf: Maximilian Ernſt, g. 14 Nov. 743, Hr der FideiCommiß-Hrſch. Plankenſtein, Grädiſch u. Lehen in Steyermark, k. k. Kämmer. u. vormal. Hptm. Gem. Barbara, des Gr. Max. Joſ. v. Wildenſtein T., verm. 774.

Kinder: a) Mar. Erneſtine, g. 13 Aug. 776. b) Mar. Carl, g. 20 Oct. 777. c) Mar. Joſeph, g. 11 Dec. 778. d) Carl Joſeph, g. 20 Oct. 779, † 791. e) Mar. Barbara, g. 4 Febr. 781, † 789. f) Mar. Anne, g. 27 Merz 783, †. g) Mar. Caroline, g. 11 Apr. 784. h) Caſpar Ernſt, g. 29 Merz 786. i) Mar. Joſephe, g. 15 Jan. 788. k) Mar. Johanne Bapt., g. 28 Jun. 792.

Geſchwiſter: 1) M. Caroline, g. 4 Oct. 749, † 797 als k. k. Stiftsd. zu Prag. 2) Mar. Eleonore, lebt als W. zu Prag. – ihr Gem. Joh. Nep. Gr. v. Bredau, k. k. Kämmer. u. Obriſt, † 790. 3) Mar. Joſephe, g. 24 Oct. 745, †. Gem. Cajet. Gr. v. Lichtenberg, k. k. Kämm. 4) Leopold Ferd., g. 19 Oct. 746, † 771. 5) Mar. Aloyſie, g. 30 Nov. 747.

Eltern: Maximilian Sigismund, g. 15 Febr. 701, Hr der Fideicommiß-Hrſch. Plankenſtein, Grädiſch u. Lehen in Steyermark, k. k. Kämmer., † zu Grätz 0 Merz 783. Gem. Philippine, des Gr. Joh. Ernſt

v. Herberſtein T., verm. 12 Jan. 738, St. Cr. O. D., † zu Grätz 6 Jun. 794.

Vatersgeſchwiſter: a) Hannibal Felix, g. 11 Oct. 699, Domdech. zu Salzburg, † 27 Jul. 734. b) Franz Anton, g. 21 May 703, Malth. O. R., kaiſ. Hptm., † 26 Oct. 734. c) Mar. Anne Charl., g. 13 Jun. 710, † 1 Dec. 753. Gem. Carl Fhr v. Stadel, kaiſ. w. Kämmer., verm. 730. d) Joſeph Otto, g. 18 Nov. 712, des teutſchen O. R. Raths⸗geb. der Balley Oeſterr. u. Commenth. zu Groß⸗Sonntag, k. k. w. Käm⸗mer., zulezt Benedict. zu St. Lamp in Steyerm., †. e) Mar. Thereſie, g. 11 Apr. 716, † 20 Jul. 765. Gem. Ernſt Heinr. Gr. v. u. zu Wilden⸗ſtein⸗Kahlſtorf, k. k. w. Kämmer. u. Landrechts⸗R. in Steyerm., verm. 4 Oct. 740, † 25 Febr. 768.

Eltern: Maximilian Auguſtin (ein Sohn Felix Ferdinands des Stif⸗ters), g. 8 Oct. 672, k. k. w. geh. R., Kämmerer, Gen. Einnehmer u. Kriegszahlmeiſter in Steyerm., † 9 Merz 743. Gem. Mar. Eleonore, des Gr. Joh. Balth. von Wagenſperg T., verm. 5 Oct. 698, † 28 Febr. 746 zu Grätz.

d) Die neuerlich in Böhmen etablirte Linie.

(Descendenz Johann Ludwigs jun.

Graf: Sigismund, g. 731, geweſ. k. k. Obriſt W. M. Gem. Thereſie Eleonore, des k. k. Gen. F. M. L. Fhrn v. Berlendis T., St. Cr. O. D.

Geſchwiſter: a) Eugen Franz, g. 725, k. k. Kämmer. u. Gen. F. W. M. der Inf., † vor 796. b) Catharine, g. 727, lebte im Fräuleinſtift auf der Neuſtadt zu Prag, † ... c) Franz, g. 735, k. k. Kämmerer und Hauptm., † 768 in Böhmen. Gem. Johanne, des Gr. Carl Joſ. Hrc⸗zan v. Harras T., g. 744, St. Cr. O. D., † zu Dresden 23 Merz 794.

Eltern: Maximilian Anton, g. 673, kaiſ. Kämmerer, Obriſt u. Com⸗mandant unterſchiedl. Feſtungen in Croatien und Slavonien, † 740. Gem. Franciſke Anne, Freyin v. Mauerburg, g. 697, † 748.

Großeltern: Johann Ludwig jun. (Stifter dieſer Linie), g. 637, k. k. Kämmer., † 675. Gem. Franciſke Gräfin v. Lodron, g. 646, † 694.

Die vierte Hauptlinie.

Dieſe Hauptlinie ſtammt von Franz I. de la Tour einem jüngern Sohne Pagani II. ab. Sie nahm ſchon im 13n Jahrhundert den Zunamen de Taſſis an, u. unterſchiedene Zweige aus derſelben führten zuerſt das Poſt⸗weſen unter den Kaiſern Friedrich IV. u. Maximilian I. in mehreren Län⸗dern ein. Ein Nachkomme von Franz I. in der 5n Generation war Ro⸗ger I. von deſſen älterm Sohne das nun reichsfürſt. Haus Thurn und Taxis abſtammt, welches oben im 3n Abſchnitt (S. 246 u. f.) dargeſtellt iſt. Von Rogers I. jüngſtem Sohne, Gabriel, aber, der das Poſtweſen in Tyrol einrichtete, ſtammt das noch in Tyrol blühende Haus der Grafen von Thurn, Valſaſſina und Taxis her, welches noch jezt die Obriſt⸗Hof⸗Poſtmeiſterſtelle in Inſpruck bekleidet, und hier noch anzuführen iſt.

Das gräfl. Haus von Thurn, Valſaſſina und Taxis zu Inſpruck.

Dieſes iſt im Mitbeſitz der Herrſch. Wäſchenbeuern, wovon die Mitherrn zur unmittelbaren freyen Rritterſchaft in Schwaben, Orts am Kocher, gehören.

Graf: Alexander Joſeph, g. 19 Merz 765, Rsgr. v. Thurn, Val⸗

ſaſſina u. Taxis, Fhr v. Neuhaus, Hr zu Wäſchenbeuern ꝛc., k. k. Kämmer. u General-ErbObriſtHofPoſtmeiſter in den ober- u. vorder-öſterreich. Landen. Gem. Marie Thereſie Gräf. v. Särentheim, g. 16 Nov. 771, verm. 6 Febr. 792, St. Cr. O. D.

Kinder: a) Joſeph Thaddeus, g. 23 Apr. 794. b) Carl Rudolph, g. 9 Jul. 795. c) Crescentie, g. 17 Nov. 796.

Geſchwiſter: 1) Antonie, †. 2) Leopold, g. 757, † 776. 3) Carl, †. 4) Joſeph Anton, †. 5) Joſeph, †. 6) Aloys, †. 7) Johann, †. 8) Xaver, †. 9) Anne, †. 10) Anne Joſephe, †. 11) Crescentie, g. 30 May 766. Gem. Leopold Gr. v. Kinigl, k. k. Kämmerer u. Obriſtjägermeiſter zu Salzburg. 12) Thereſie, g. 14 Oct. 768. 13) Felix, †. 14) Joſeph, g. 10 May 772. 15) Marie Anne, g. 11 Febr. 775. Gem. Joſeph Gr. v. Wolkenſtein-Rodenegg, k. k. Kämmerer.

Eltern: Joſeph Sebaſtian, g. 19 Jan. 729, k. k. Kämmerer u. w. geh. R., † 2 Jan. 790. Gem. Mar. Joſephe, des Gr. Joſeph Marie v. Wilczeck T., verm. 2 Jan. 755, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Johann Franz, g. 5 Oct. 724, k. k. Kämmer., † 28 Dec. 756. b) Ignaz Joſeph, g. 3 Sept. 726, † 18 Jan. 730. c) Franciske, g. 4 Sept. 727, † ... d) Anne Antonie, g. 29 Jan. und † 20 Merz 730. e) Leopold Fidelis, g. u. † 731. f) Anton Peter, g. 29 Jun. 733, † 28 Oct. 796. g) Aloys, †. h) Felix Joſeph, †. i) Marie Anne, g. 24 Apr. 738, † 19 Apr. 791. k) Mar. Juliane, †. l) Franz Xaver, †. m) Philipp, †. n) Johann Baptiſt, g. 19 Jul. 744. o) Judas Thaddäus, g. 7 Febr. 746, † 1800. Gem. Mar. Philippine, Gräfin v. Fieger Freyin zu Friedberg, g. 8 Jan. 748, verm. 2 Nov. 779, iſt W.

Kinder: a) Marie Anne, g. 12 Sept. 780. b) Philippine, g. 15 Febr. 782. c) Antonie, g. 21 Jun. 784.

Großeltern: Leopold Franz, g. 17 Nov. 688, Fhr zu Neuhaus, Hr zu Wäſchenbeuern, k. k. Kämmerer u. w. geh. R., † 27 Febr. 750. Gem. Mar. Antonie Bernardine, Gräfin und Herrin v. u. zu Sprinzenſtein, Freyin v. Neuhaus, g. 20 Aug. 703, verm. 5 Oct. 723, St. Cr. O. D., † 20 Aug. 758.

Vitzthum von Eckſtädt.

Ein in Sachſen blühendes, ſeit 1711 rsgräfl. Haus, evangel. Religion.

Grafen: I. Friedrich Auguſt, g. 12 Jun. 765, Majoratsherr auf Lichtenwalde, erbt 786 Wölkau, churſächſ. Kammerhr u. Oberſteuereinnehmer. Gem. Caroline Amalie Auguſte, des Gr. Georg Wilh. v. Hopfgarten, churſächſ. Conferenz-Miniſters T., verm. 11 Febr. 790.

Kinder: a) Ludwig (Auguſt), g. 10 Merz u. † 7 Apr. 792. b) Mathilde Auguſte, g. 23 Jan. 794. c) Otto Rudolph, g. 28 Sept. 795. d) Albert Friedrich, g. 27 Apr. 797. e) Herrmann Auguſt, g. 15 Oct. 798. f) Ida, g. 25 Jun., † 7 Aug. 1800.

II. Carl Alexander Nicolaus, g. 3 Jul. 767, Erb- Lehn- u. Gerichtshr auf Großen Geſtewitz, churſächſ. Kammerhr, Major und ſeit 801 meißniſcher Kreiscommiſſar; (quittirte 797 als churſächſ. Prem. Ltn.

des Inf. Regim. v. d. Heyde). Gem. Anne Albert. Emilie, des Gr. Alex. Leop. v. Wartensleben T., verm. 4 Jun. 797.

III. Heinrich Carl Wilhelm, g. 26 May 770, churſächſ. Kammerhr und ſeit 799 geh. Finanz-R. Gem. Erneſt. Frid. Wilhelmine, des Gr. Georg Wilh. v. Hopfgarten T., verm. 24 Jul. 793.

Kinder: a) Ludwig Ernſt, g. 14 May 794. b) Moritz Heinr., g. 26 Nov. 795. c) Carl Guſtav, g. 4 Oct. 797. d) Thecla, g. 25 Sept. 799. e) Georg Rudolph, g. 27 Jan. u. † 3 Jun. 801.

Schweſtern: 1) Erdmuth Louiſe, g. 3 Dec. 772. 2) Joſephe Auguſte Amalie, g. 26 Merz 775. Gem. Adolph Fr. Werner Gr. v. der Schulenburg, auf Betzendorf, Oſterwohle ꝛc., verm. 19 Febr. 798.

Eltern: Ludw. Siegfried, g. 14 Jul. 716, Hr auf Lichtenwalde, Auerswalde, Otterwiſch, Staske ꝛc., churſächſ. OberKammerhr, Ritter des St. Andr. u. Alex. Newsky-Ord., auch ehemal. Geſandter zu Turin, in Rußland, Bayern, Frankr. u. in Wien, † 5 Dec. 777. 1te Gem. Chriſtine Caroline, des Gr. Ludwig Gebh. v. Hoym zu Droyſſig T., g. 24 May 728, verm. 4 Oct. 748, † 14 Febr. 760. 2te Gem. Aug. Erdmuth, Joh. Fab. Gottl. v. Ponikau T., g. 8 Jul. 738, verm. 22 Aug. 761, † 8 Apr. 775. 3te Gem. Amal. Sibyl. Eleonore, Hieron. Friedrichs von Stammer, Landvoigts in der OberLauſitz u. churſächſ. Confer. Miniſters T., g. 8 Jan. 749, verm. 30 Oct. 775, Frau auf Prietitz in der OberLauſitz, † 14 Dec. 795.

Vaters Bruder: Johann Friedrich, auf Wölkau, Reibitz ꝛc., g. 24 Jun. 712, churſächſ. Gen. L. und Gouv. zu Leipzig, † 16 Oct. 786. Gem. Erdm. Dorothee Magdalena, Hilmars v. Fullen auf Störmthal und Liebertwolkwitz Erb-T. u. Heinr. Rudolphs von Schönfeld W., g. 25 Merz 720, verm. 1 Dec. 752, † 4 Jan. 787.

Großeltern: Friedrich, g. 10 Jan. 675, RsGraf 711, k. poln. u. churſachſ. CabinetsMiniſter u. OberKammerhr, des weiſſ. Adl. u. Andr. O. R., † 13 Apr. 726, blieb im Duell. Gem. Rahel Charlotte, des Gr. Ludwig Gebh. von Hoym T., g. 1 Nov. 676, verm. 8 Aug. 699, † 17 Merz 753.

Wagensperg.

Ein in Steyermark blühendes gräfliches Haus, catholiſcher Religion, deſſen Stammhaus Wagenſperg ohnweit Laibach im Hzth. Crain gelegen iſt. Es erhielt von Kaiſer Ferdinand II. die reichsgräfl. Würde, und beſitzt das Obriſt-Erb-LandMarſchall-Amt in Kärnthen.

Graf: Johann Nepomuk, g. 19 May 752, Majoratsherr, Fhr zu Sonneck u. Rabenſtein, Hr zu Greiſſeneck, Kaynach und Voigtsperg ꝛc. ObriſtErbLandmarſch. in Kärnthen, k. k. w. Kämmer. u. LandR. in Steyermark. 1te Gem. Marie, des Gr. Sigism. v. Galler T., g. 22 Jan. 756, verm. im Nov. 775, † 4 Jul. 787. 2te Gem. Mar. Anne, des Fhrn Joſ. Ehrenr. v. Hackelberg u. Landau T., g. 7 Febr. 765, verm. im Jan. 788.

Kinder: a) Eliſabeth, g. 28 Apr. 776. Gem. Carl Joſeph Gr. v. Breuner, k. k. Kämmer. u. Landrath in Steyr, verm. 28 Dec. 794. b) Mar. Aloyſie Anne, g. 789. c) Adolph Carl, g. 790.

Schweſter: Aloyſie, g. 7 Febr. 750, St. Cr. O. D. Gem. Friedrich Gr. v. Lanthieri, k. k. Kämmer. u. R. zu Görz, verm. 18 Nov. 764.

Eltern: Adolph, g. 4 Dec. 694, k. k. w. geh. R. u. Kämmer., Präſid. der Commercial-HauptIntendanz zu Trieſt ꝛc., † 15 Nov. 773. Gem. M. Aloyſie, des Gr. Ludw. v. Saurau T., verm. 747, St. Cr. O. D., iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Charlotte, g. 28 Aug. 718, † 6 Merz 750. Gem. Weickard Gr. v. Trautmannsdorf, k. k. w. Kämmerer, verm. 19 Apr. 732. b) Walpurgis, g. 1 May 720, iſt W. – ihr Gem. Franz Wilhelm Gr. v. Hohenembs, k. k. w. Kämmer., Gen. FWM. Command. der Stadt u. Feſtung Grätz, verm. 29 Jun. 751, † 5 Nov. 759. c) Antonie, g. 19 Sept. 722.

Großeltern: Hannib. Balthaſar, g. 667, kaiſ. Kämmerer, Obriſt u. Command. zu St. Georg in Croatien, † im Febr. 735. Gem. Mar. Rebekke, Sigismunds Herrn von Stubenberg T., verm. 3 May 721, † 7 Febr. 761.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Sigismund Rudolph, g. 674, k. k. w. geh. R., Kämmerer, Landshptm. in Steyermark, † 18 Sept. 734. 1te Gem. Mar. Aloyſie, Joh. Ludwig Zollers, Fhrn von Mäſenberg T., †. 2te Gem. Thereſie, des Gr. Georg Adams v. Lengheim T., † 730. 2) Franz Ant. Adolph, F. u. Biſchof zu Seckau u. Chiemſee, g. 22 Febr. 675, † 31 Aug. 721. 3) Mar. Eleonore, g. 4 Oct. 677, † 28 Febr. 746. Gem. M. Auguſtin Gr. v. Thurn u. Valſaſſina, † 3 Merz 743.

Walderdorf.

Ein altes, in den Rheingegenden blühendes gräfliches Haus, catholiſcher Religion.

Graf: Franz Philipp, g. 22 Merz 740 (vormals Domhr zu Mainz u. Trier, nun nachdem er 794 alle geiſtl. Würden reſignirt hat, k. k. u. churtrier. geh. R. Gem. Mauritie v. Freyberg, g. 11 Nov. 770, verm. 15 Oct. 793.

Kinder: a) Melanie Franciſke, g. 15 u. † 30 Sept. 794. b) Melanie Joſephe, g. 12 Aug. 795. c) Bernardine Eva, g. 13 Aug. u. † 2 Sept. 796. d) Herrmann Wilderich, g. 28 Nov. 797. e) Carl Friedr. Wilderich, g. 1 Sept. 799.

Geſchwiſter: 1) Wilderich (Philipp Franz ꝛc.), g. 2 May 739, Herr zu Moisberg und Iſenburg, wurde am 22 Apr. 797 (als bisher. Domprobſt zu Trier u. Speyer, Probſt zu St. Simeon und Pauli zu Trier auch churtrier. geh. R. ꝛc.), zum Fürſt u. Biſch. zu Speyer und gefürſteten Probſt zu Weiſſenburg erwählt, reſidirt zu Bruchſal. 2) Marie Anne, g. 1 Dec. 737. Gem. Franz Ludw. Fhr v. Breidbach zu Bürresheim, verm. im Oct. 760. 3) Sophie Euphemie, g. 8 Aug. 741, Stiftsd. zu Münſterbilſen, † 2 Jan. 763. 4) Lothar. Ludw., g. 7 Oct. 742, † 4 Aug. 747. 5) Friedrich Chriſtoph, g. 16 Sept. 744, Domhr zu Würzburg, Bamberg und Eichſtädt, auch Probſt zu Weſterwinkel, fürſtl. bamberg. geh. R. und HofkammerPräſident. 6) Thereſie, g. 15 May 746, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 7) Marie Clare Eliſab., g. 8 Sept. 747, Stiftsdame zu Dünkirchen

in Bonn. 8) Hugo Joſeph, g. 8 Sept. 748, † 16 Dec. 750. 9) Carl Anton, g. 15 Febr. 752, k. k. Kammerhr, churtrier. Oberamtm. zu Montabauer, Erbkammer. des Hochſt. Fulda, † 4 Sept. 776. 10) Walpurge Joſephe, g. 6 Nov. 750, † 19 Oct. 753.

Eltern: Lothar Wilhelm, g. 26 Nov. 705, churmainz. geh. R. u. Obr. der Leibgarde, † 14 Jul. 752. Gem. Anne Philippine, des Gr. Joh. Phil. v Stadion zu Thannhauſen T., verm. 18 Nov. 736, † 14 Jun. 784.

Vatersgeſchwiſter: a) Johann Hugo, g. 3 Febr. 691, Domherr zu Mainz und Trier, † 737. b) Mar Magdalene, g. 22 Oct. 692, † 756. c) Cath. Eliſab., g. 29 Jun. 694, † 30 Sept. 748. Gem. Hartard Fhr v. Hattſtein, fſtl fuld. geh. R., verm. 719, †. d) Antoinette Eliſabeth, g. 13 Jun. 696, † 759. e) Phil. Wilh., g. 29 Aug. 697, ward Fürſt u. Biſchof zu Fulda, unter dem Namen Adalbert, erw. 17 Jan. 757, † 16 Sept. 758. f) Joh. Eliſab., g. 8 Nov. 698, † 21 Oct. 751. g) Carl Caſpar, g. 4 Apr. 700, † 736. h) Joh. Philipp, g. 26 May 701, Churfürſt zu Trier 18 Jan. 756, und Biſchof zu Worms 20 Jan. 763, † 12 Jan. 769. i) Joſeph Wolfg., g. 6 Jun. 703, † 30 Merz 704. k) Franz Ant., g. u † 5 Apr. 704. l) Mar. Sophie, g. 10 Oct. 706, †. Gem. Franz Ludw Fhr v. Knebel zu Katzenellenbogen, churmainz. geh. R. u. Vicedom, verm. 729, †. m) Clare, g. u. † 1 Sept. 707. n) Joh. Peter, g. 19 Dec. 709, † 13 Dec. 729. o) Marie Clare Franciske, g. 25 Dec. 710, † 9 Oct. 757. p) Mar. Friderike, g. 17 Oct. 714, † 31 May 770.

Walderſee.

Dieſe Familie führt den Namen von einem im Deſſauiſchen gelegenen wüſten Schloſſe Walderſee, deſſen alte Beſitzer, die Grafen v. Walderſee, ſchon vor einigen Jahrhunderten ausgeſtorben.

Graf: Franz Johann Georg Gr. v. Walderſee, g. 5 Sept. 763 zu Deſſau, fürſtl. Anhalt-Deſſauiſcher Oberaufſeher, (war ehedem k. preuß. Kriegs- und Domainen-R. zu Breslau und zuletzt geh. Ob. Finanz-R.), wurde am 15 Oct. 786 in den preuß. Grafenſtand erhoben, wohnt zu Deſſau. Gem. Louiſe Carol. Caſim. Sophie, des Gr. Albrechts zu Anhalt, k. preuß. Gen. Maj. der Inf. einz. T., g. zu Halberſtadt 3 Sept. 767, verm. zu Deſſau 20 May 787.

Kinder: a) Louiſe Antonette, g. 30 Merz 788. b) Franz Heinrich Georg, g. 25 Apr. 791. c) Johann Cſtian Eduard, g. 28 Jan. 793. d) Friedrich Guſtav, g. 21 Jul. 795. e) Amalie Agnes Leop., g. 25 Jul. 799.

Wallwitz.

Eine alte, in Sachſen begüterte, ſeit 1762 reichsgräfl. Familie, evangel. Religion.

Graf: Georg Reinhard, g. 13 Jan. 726, auf Schweikershain, Schmorkau, Wieſa, Gepülzig u. Liega, churſächſ. w. Conferenz-Miniſter, w. geh. R., Präſid. des geh. Finanzcollegii u. des churpfälz. Löw. O. R., (quittirte die churſächſ. Kriegsdienſte als Maj. v. der Cav. u. Gen. Adjut. des Prem. Miniſters Gr. v. Brühl, dann Kammerhr u. Commiſſair des Leipziger Kreiſes, wurde am 29 Apr. 762

in des h. r. Rsgrafenſtand erhoben, 774 churſächſ. erſter geh. Finanz-R. u. e. a. geh. R., 775 w. geh. R. u. ViceDirector der GeneralHauptcaſſe, 782 Präſident des geh. FinanzCollegii, 786 ConferenzMiniſter; erbte 789 von ſeinem Bruder Gottl. Lebrecht das Ritterguth Gepülzig bey Rochlitz, u. 799 von ſ. Frau Schweſter Helene Dorothee, verw. Obriſtl. v. Schönberg, das Ritterguth Limbach. 1te Gem. Frider. Cſtiane, des churſächſ. KammerPräſidenten Hanns Cſtophs v. Poigk u. Frider. Cſtiane v. Wehlen, a. d. H. Martinskirchen, T., g. 24 Jun. 724, verm. 13 Apr. 757, † 9 Oct. 758. 2te Gem. Cſtiane Wilh., des Gr. Cſtian vom Loß, k. poln. u. churſächſ. Cabinets- u. ConferenzMiniſters T., verm. 4 Nov. 759, † 24 Aug. 784.

Kinder: 1) Chriſtian Reinhard, g. 3 Jul. 761, Hr auf Liegau, churſächſ. Kammerhr u. w. geh. FinanzR. 1te Gem. Louiſe Henriette, des churſächſ. Conferenz-Miniſters Gr. Detlev Carls v. Einſiedel auf Mückenburg T., verm. 18 Febr. 791, † 17 Jan. 797. 2te Gem. Erdmuth Mariane, Carl Fr. v. Erdmannsdorf auf Straucha u. Erdm. Magdal. v. der Sahla a. d. H. Schönfeld T., g. 775, verm. 19 Apr. 798.

Kinder 1r Ehe: a) Georg Carl Ludwig, g. 13 Jan. 792, † e. a. b) Chriſtian Adolph, g. im Jan. 794 †.... c) Wilhelmine, Albertine, g. 12 Jan. 797. **2ter Ehe:** d) Louiſe Mariane, g. 3 Merz 798.

2) Sophie Wilh., g. 29 Oct. 763. Gem. Johann Guſtav v. Kirchbach auf Sallgaſt in der N. Lauſitz, churſächſ. Obriſt b. Dehn Rothfeſſer Cheveaux-legers, g. 8 Merz 745, verm. 6 Aug. 788, ſteht in Grimma. 3) Georgie Friderike, g. 23 Apr. 768, iſt W. – ihr Gem. Friedr. Carl Leop. reg. Gr. zu Solms-Baruth, verm. 23 Jul. 787 † 11 Aug. 801. 4) Friedrich Lebr. Sebaſtian, g. 17 Aug. 773, ward 792 churſächſ. Kammerjunker, 793 Aſſeſſor der Landesregierung, 796 Hof- und JuſtizR. u. 798 Kammerhr. Gem. Louiſe Wilh., des Gr. Leo Friedr. v. d. Schulenburg, a. d. H. Burgſcheidungen T., verm. 22 Merz 798, woraus

Tochter: Mariane Wilh., g. 17 Apr. 1801.

5) Caroline Joh. Henriette, g. 12 Nov. 774.

Geſchwiſter: ſind im Adelſtand verblieben.

Eltern: Hanns Joachim, (Sohn Wolfg. Sebaſtians, und Eliſab. v. Strobſchütz, g. 23 Oct. 675, kaufte 718 Schweikershayn v. Georg Heinr. v. Bärenſtein), k. poln. und churſächſ. Obriſtl. und Kreiscommiſſär des Leipziger Kreiſes, † 11 Oct. 751. Gem. Joh. Soph., Günthers v. Bünau auf Paaren und Anne Doroth. aus dem Winkel T., † 4 Apr. 768.

Wartensleben.

Eine alte und angeſehene reichsgräfl. Familie, lutheriſcher Religion. Sie ſtammt urſprünglich aus Weſtphalen, u. ihr Stammhaus Exten (Eckſtein) liegt in der Grafſch. Schaumburg. Von da aus hat ſie ſich auch im ober- und niederſächſ. Kreiſe ausgebreitet, und iſt gegenwärtig auch in Churſachſen, der Lauſitz, HinterPommern ꝛc. begütert. Die reichsgräfl. Würde ward ihr 1706 von Kaiſer Joſeph I. verliehen und 1745 von Kaiſer Franz beſtätigt. Sie blühet in 2 Hauptlinien, der ältern und der jüngern.

A) Die ältere Hauptlinie.

Dieſe hat ſich mit 2 Brüdern (2 Enkeln des Stifters dieſer Hauptlinie), Namens Alex. Hermann u. Simon Elmershauſen wieder in 2 Aeſte vertheilet.

1) Der erſte Aſt (von Alex. Hermann entſproſſen), blüht gegenwärtig in 3 Branchen, deren Urheber 3 Söhne gedachten Alex. Hermanns ſind, Namens a) Hermann, von dem die ältere, b) Friedrich Ludwig, von welchem die mittlere, und c) Leopold Alexander, von welchem die jüngſte Branche entſproſſen iſt.

a) Die ältere Branche (entſproſſen von Hermann).

Graf: Hermann Wilhelm Joh. Carl, g. 10 Nov. 756, (quitt. 775 als k. preuß. Cornet des Leib-Cür. Regim.) lebt in Halle, (war vermählt mit Johanne Roſine, Wilh. Hartungs T., g. 16 Jul. 770, verm. zu Halle 15 Merz 785, iſt aber von ihr geſchieden und ſie iſt anderweit verheyrathet).

Kinder (welche jedoch nicht den gräfl. Namen führen) a) Hermann Wilh. Joh Carl, g. 5 Nov. 786 zu Zörbig. b) Friedr. Wilhelm, g. 16 Sept. 788 zu Halle. c) Friedr. Auguſt Benedict, g. 16 Oct. 790. d) M. Sophie Caroline, g. 20 Apr. 792.

Geſchwiſter: a) Carl Friedr., g. 1 Jul. 758, † 13 Apr. 776. b) Alex. Heinr., g. 7 Merz 762, † 8 Jun. 763. c) Hermine Sophie Frider., g. 3 Dec. 763, † 29 Jan. 769. d) Aug. Friedr. Alex., g. 6 Febr. 765, † 7 Apr. 767. e) Sophie Wilh. u. g) Carol. Henrike, Zwill., g. 9 Oct. 766, † 25 Merz 767. g) Mar. Soph. Albertine, g. 18 Jul. 768, † 16 Febr. 769. h) Sophie Louiſe, g. 8 Febr. 770, † 793. Gem. Heinr. Rudolph v. Neidſchütz, k. preuß. Füſel. Hptm., verm. 5 Apr. 790, † 24 Nov. 791. i) Wilh. Caroline, g. 27 Dec. 773, †... Gem. Carl Heinr. v. Könneritz, churſächſ. Kammerhr und Maj. v. der Armee, verm. 19 Jun 791. k) Gottlob Wilhelm Adolph, g. 25 Merz 775, † 3 Febr. 778.

Eltern: Friedrich Wilhelm, g. 11 Sept. 728, Hr zu Zſchopau, Selben und Lemſel, (ehedem auf Merſeburg), des Joh. O. deſign. R. u. deſign. Commenthur auf Lagow und Werben, auch reſign. Domhr zu Magdeburg und Brandenburg, geweſ. k. preuß. Stallmeiſter und ehemal. Kammerhr der verw. Prinzeſſ. v. Preußen), † 28 May 798. Gem. Mar. Sophie Caroline, des churſächſ. OberHofgerichtsAſſeſſors in Leipzig Carl Heinrichs v. Brandenſtein auf Zſchepen und Zöſchen Erb-T., g. 19 May 739, verm. 9 Jun. 755, (ward 785 geſchieden, u. hatte ſich 17 Apr. 786 mit dem geh. R. u. Prof. der Arzneykunde Phil. Adolph Böhmer zu Halle wieder vermählt, wurde abermals W. 31 Oct. 789), † 4 Nov. 789.

Vatersgeſchwiſter: 1) Louiſe (Carol. Frider.), g. 27 Jun. 738, † 15 Sept. 785. Gem. Cſtoph Ludwig v. Stolz und Felchow, verm. 30 Merz 765, † 788. 2) Dor. Sophie Hermine, g. 23 May 740, † 5 Oct. 771. Gem. Heinr. Friedr. v. Platen, Domhr zu Magdeburg, verm. 17 Dec. 761, † 19 Oct. 785. 3) Anne Alb. Alexand., g. 28 Jun. 742. 1r Gem. Wilh. Rudolph, Fhr v. Werthern, verm. 30 Jun. 765, † 31 Dec. 770. 2r Gem. Theod. Leop. v. Burgsdorf auf Wulkow, verm. im Jul. 773, geſchied. 775. 3r Gem. Friedr. Sigism. v. Sommerfeld,

kön. preuß. Obriſt und Chef des Königsberg. Landregim., verm. 777. 4) Mar. Wilhelmine Albert. Amalie, g. 11 Sept. 743, iſt W. — ihr Gem. Thom. Philipp von der Hagen, Joh. O. R., Domhr zu Brandenburg u. k. preuß. churmärk. Conſiſt. Präſid., verm. 25 Febr. 765, † 23 Aug. 797.

Großeltern: Hermann (ält. Sohn Alex. Hermanns, u. Stifter dieſer Branche), g. zu Gotha 25 Jul. 700, Herr auf Merſeburg, Baumgarten, Schönermark und Rauſchendorf, Coadjutor des DomDechants zu Magdeburg, Senior des brandenb. Domſtifts, auch ſeit 761 reſidir. Joh. O. Commendator zu Lagow und k. preuß. Obr., quittirte 741 als Inhab. des heut Holzendorf. Cür. Regim., † 20 Oct. 764. Gem. Dorothee, des k. preuß. geh. R. Joh. Wilh. von der Gröben T., g. 2 Sept. 707, verm. 9 Febr. 723, † 16 Jan. 755.

Großvatersgeſchwiſter: A) Carl Sophron Philipp, g. 21 Sept. 680, k. poln. StaatsMiniſter, des weiß. Adl. O. R., † 7 Oct. 751. Gem. Johanne Margar. v. Hüvſſen, Gräfin und Erbin von Flodroff, g. 12 Jun. 691, verm. 9 Merz 706, † 724.

Kinder: 1) Friedrich, g. 16 Apr. 710, k. k. Hptmann, † im Dec. 745. 2) Alexander Carl, g. 11 Febr. 712, holländ. Gen. Major, des Prinzen v. Oranien Gen. Adjut., † 27 Apr. 751. 3) Wilh. Carl, g. 3 Sept. 713, † im Oct. 748. 4) Amalie Eſperance, g. 1 Merz 715, † 22 Apr. 787. Gem. Heinr. IX. Gr. Reuß in Köſtritz, k. preuß. w. geh. Staats- und dirig. Miniſter, Landſch. Direct. in der Churmark, u. OberHofmarſchall, des ſchw. Adl. O. R., verm. im Jun. 743, † 16 Sept. 780. 5) Alexander Herm., g. 716, holländ. SeeCapit., † 16 Sept. 742.

B) Wilh. Charlotte, g. 1 Jun. 682, Oberhofmeiſterin an dem brandenburg-onolzbach. Hofe, † 27 Nov. 742. Gem. Joh. Bertr. Arnold Gr. v. Gronsfeld-Diepenbroich, verm. 3 Nov. 704, † 18 Jan. 720. C) Dor. Sophie, g. 684, † 3 Nov. 736. Gem. Hanns Heinr. Gr. von Katt, k. preuß. Gen. FM., verm. 30 May 741, †, (Eltern des unglückl. Lieutn. v. Katt, welchen Fr. Wilh. I. Kön. v. Preußen, wegen Theilname an der intendirten Entweichung des Kronprinzen, hinrichten ließ). D) Eleonore Frider. Sophie, g. 7 Dec. 697, † 28 Aug. 757. Gem. Ant. Aug. Gr. v. Hagen, churſächſ. Kammerherr, verm. 725, † 3 Aug. 758. E) Sophie Charlotte, g. 2 Sept. 702, † im Jul. 771. Gem. Joh. Burckhard Fhr v. Weſterholt, verm. 722, † 751. F) Friedrich Ludwig, auf Bärendorf, g. 707, † 782, ſiehe die folgende mittlere Branche! G) Friedrich Sophus, g. 6 Jul. 709, kön. preuß. geh. Kriegsr. u. Kammerherr quitt., des Dannebrog-O. R., † 10 Nov. 782. H) Leopold Alexander, g. 710, † 775 ꝛc., ſ. die nachher folgende jüngſte Branche!

b) Die mittlere Branche (entſproſſen von Fr. Ludwig).

Graf: Carl Wilhelm, g. 20 Febr. 740, des Joh. O. R., Commendator zu Wittersheim u. OrdensSenior, quittirte 776 als k. preuß. Hptm. des Inf. Regim. Langenfeld, war ſodann k. preuß. Schloßhauptm. zu Berlin bis 795, dermal. Senior der ältern Hauptlinie dieſes gräfl. Hauſes, wohnt zu Berlin. Gem. Eleonore Sophie Eliſabeth, des

poln. Gen. Maj., Inhab eines Inf. Regim. und Command. in Elbing Hans Cſtophs v. Bardeleben T., u. des preuß. Majors Ludw. Sebaſt. v. Rhaden W., g. zu Elbing 19 Dec. 735, verm. 15 Jun. 775.

Geſchwiſter: 1) Sophie Louiſe, g. 26 Apr. 734 zu Berlin, † 2 Jul. 761 zu Magdeburg. 2) Eliſabeth Cſtine Marie, g. 14 May 735, Canoniſſin zu Leede, † 8 Jan. 789. 3) Charlotte Auguſte, g. 10 Sept. 736, geweſ. erſte Hofdame bey der Gem. des Pr. Ferdinand v. Preußen, † zu Berlin 6 Jul. 794, als W. – ihr Gem. Joh. Heinr. Wilh. Fhr v. Buddenbrock, k. preuß. Gen. L. der Inf., Chef des adel. Cadettencorps, des Joh. O. R. u. Commendator zu Werben, verm. 13 Dec. 769, † 17 Nov. 781. 4) Eleonore Wilhelmine Auguſte, g. 25 Aug. 738, † 6 Merz 739. 5) Chriſtian Wilhelm Ludwig, g. zu Berlin 1 Febr. 742, Hr auf Swirſen u. Plaſtichow, des Joh. O. R., k. preuß. Major der Armee (quittirte als Hptm. des Inf. Regim. Pr. Ferdinand) wohnt zu Swirſen bey Camin in Pommern. 1te Gem. Dorothee Sophie Philippine Henriette, Hans Felix v. Pirch auf Groß-Glütſcher T., g. 17 Oct. 763, verm. 25 Jul. 782, geſchieden 787 (ihr 2ter Gem. wurde am 15 Jan. 794 Alex. Ferd. Ignaz Steph. v. Mach, k. preuß. Capit. v. der Armee, g. 14 Aug. 763). 2te Gem. Juliane Marg. Charl. Dorothee, des k. preuß. Gen. Maj., Chefs eines Drag. Regim. und Joh. O. R., Leopolds Joh. v. Platen T., g. 4 Jun. 758, verm. (als bisher. Hofdame der Prinzeſſ. Eliſab. v. Preußen) 8 May 789. 6) Sophie Dorothee Albertine, g. 3 Sept. 743, beſitzt ſeit 796 die Güter Bolberitz und Oppeln in der Oberlauſitz. 1r Gem. Adolph Carl Gr. v. Carnitz, Hr zu Carnitz in Hinter-Pommern, k. preuß. Kammerhr u. geweſ. Johannit. Ordens Canzler, verm. 17 May 774, geſchieden 8 Nov. 798. (Derſelbe vermählte ſich am 5 May 801 abermals mit Henr. Albertine v. Podewils). 2ter Gem. der k. preuß. Gen. Maj. und Inh. eines Drag. Regim. NN. v. Brüſewitz, verm. im Merz 799 zu Oppeln.

Eltern: Friedrich Ludwig (mittlerer Sohn Alex. Herrmans, und Stifter dieſer Branche), g. 12 Febr. 707, Hr auf Bärendorf, der Königin v. Preußen Obriſthofmeiſter (ſeit 703) u. deſign. Joh. O. Commenthur auf Lietzen, † 5 Jan. 782 zu Berlin. Gem. Agnes Auguſte, des Gr. Bogislaus Bodo v. Flemming auf Martentin und Böcke T., Erbin v. Swirſen, g. 22 Febr. 716, verm. 22 Jun. 733, † 3 Merz 780 zu Berlin.

Vatersgeſchwiſter: ſiehe Großeltern u. Großvatersgeſchwiſter der ältern Branche!

Großeltern: Alexander Hermann (ein Sohn Hanns Hermanns von Wartensleben und Eliſab. v. Harthauſen), Fhr auf Werterbruch und Erbhr auf Freibergdorf, g. zu Lippſpring 16 Dec. 650 (war in franzöſ., gothaiſchen, dann in k. k. Kriegsdienſten bis 1702), zuletzt k. preuß. Gen. FM., Gouv. zu Berlin und des ſchw. Adl. O. R., ward von Kaiſer Joſeph I. am 29 Merz 706 im Reichsgrafenſtand beſtätigt, † 26 Jan. 734 zu Berlin. 1te Gem. Sophie Dorothee, des Generals Pet. Adolphs v. May zu Gotendorf T., g. 655, verm. zu Brunſuppe 12 Merz 676, † 16 Dec. 684. 2te Gem. Anne Sophie, Wipert Joach. von Treskow auf

Lobeda T., g. 15 Nov. 670, verm. zu Gotha 693, † 2 Jan. 735 zu Berlin.

c) Die jüngſte Branche (entſproſſen von Leop. Alexander).

Graf: Chriſtian Ludwig Heinrich Ferdinand, g. 2 Merz 767, (geweſ. Lieutn. und Adjut. des Inf. Regim. Kronpr. v. Preußen bis 793), Erbhr auf Carow, Seedorf, Nielebock und Gollwitz, k. preuß. Kammerhr ſeit 797 (lebt gewöhnl. zu Carow). Gem. Sophie Louiſe Henriette, des k. preuß. Cabin. Raths Mörs T., g. 10 Merz 777, verm. 16 Febr. 794.

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm, g. 20 Jan. 795, † 27 Merz 798. 2) Ludw. Guſtav, g. 20 Apr. 796. 3) Eliſab. Malthilde, g. 29 Nov. 797. 4) Georgine Albert. Aug. Louiſe, g. 2 Merz 799. 5) Heinr. Eduard, g. 15 Apr. u. † 29 May 1800.

Geſchwiſter: 1) Sophie Friderike Eliſabeth, g. 27 Febr. 764, vormals Hofd. der Königin v. Preußen. 1r Gem. Joſ. Eduard v. Müllock (Esq.), k. großbritt. Charge d'Affaires zu Berlin, verm. 13 Nov. 785, † 27 Jan. 792. 2ter Gem. Doctor Whitehouſe, Prediger in London, verm. 13 May 799. 2) Alexander (Friedr. Wilhelm), g. 7 Dec. 765, †. . . 3) Albertine Amalie, g. 7 Aug. 768, geweſ. Hofd. der verw. Königin v. Preußen. Gem. Carl Wilhelm Fr. von der Schulenburg auf Crüſſow, verm. 796. 4) Wilhelmine Ulrike, g. 3 Febr. 770. Gem. Adolph Ludw. v. Alvensleben-Hundisburg, verm. 796.

Eltern: Wilhelm (Friedrich Heinrich), g. 24 Apr. 740, Erbhr zu Carow, Seedorf rc., k. preuß. Kammerhr u. Hofmarſchall der verſt. Prinzeſſ. v. Preußen, des Joh. O. R., † 28 Dec. 776. Gem. Eliſab. Louiſe Sophie, des k. preuß. geh. Kriegs-R. Fr. Wilh. Fhrn v. Prinzen Erb-T., g. 22 Jul. 742, verm. 3 Dec. 762, (ſie hat ſich am 6 Apr. 783 zum 2tenmal mit dem k. preuß. Miniſter Hans Dietr. Fhrn v. Werder wieder vermählt, iſt aber geſchieden).

Vatersgeſchwiſter: a) Eliſab. Ulrike Amalie, g. 10 Jun. 741, iſt W. Gem. Hans Ernſt Gr. v. Blumenthal, k. preuß. Obriſt, verm. 15 Apr. 761, † im Dec. 788. b) Louiſe Anne, g. 16 Aug. 742, †. c) Leopold Alexander, g. 29 Oct. 745, k. preuß. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim. (ſteht zu Liegnitz), des k. preuß. rothen Adler- und pour le Merite Ordens, wie auch des Johannit. O. R., Amtshptm. zu Zieſar u. Belgard, Erbhr auf Klein Peterwitz, Groß Schieder, Leonhardwitz, Annawerder und Lindebuſch. Gem. Caroline Louiſe Dorothee, des vormal. k. preuß. Obriſtl. Georg Wilh. Fhrn v. der Recke T., g. 8 Aug. 754, verm. 29 Oct. 771.

Kinder: 1) Caroline Wilhelmine Henriette, g. 8 Aug. 772, iſt W. – ihr Gem. Ernſt Dietr. v. Thadden, k. preuß. Obriſt, † 17 Sept. 799. 2) Sohn, g. u. † 773. 3) Guſtav Hermann, g. 25 Oct. 775, k. preuß. Prem. Lieutn. der niederſchleſ. Füſel. Brigade, des Joh. O. R. Gem. Charlotte, des k. preuß. Gen. Maj. Grafen Franz Ignaz v. Pinto einz. T., verm. zu Potsdam 24 May 797.

Kinder: a) Albine, g. zu Potsdam 24 Merz 798. b) ein Sohn, g. 1 May 1800.

4) Friderike Louiſe Alb. Aurore, g. 25 Aug. u. † 20 Dec. 776. 5) Anne Albertine Emilie, g. 13 May 777. Gem. Heinr. Carl Wilh. Gr. Vitzthum v. Eckſtädt, Hr auf Großgeſtewitz, verm. 4 Jun. 797. 6) Ludwig Ferdinand Leopold, g. 26 May 778, k. preuß. Prem. Lieutn. beym Cür. Regim. v. Quitzow. 7) Gneomar Moriz Conſtantin, g. 14 Merz 780, Sec. Lieutn. des Inf. Regim. Gr. Wartensleben. Gem. Emilie, des Gr. Heinrich II. v. Reichenbach, (a. d. H. Goſchütz) T., verm. 28 May 801. 8) Louiſe Iſabelle Margarethe, g. 2 Oct. 782. 9) Cäſar Scipio Alexander, g. 8 Apr. 786, Fähndr. des Inf. Regim. Wartensleben. 10) NN., eine T., g. 28 Dec. 792, † 13 Jan. 793.

d) Auguſt Heinrich, g. 5 Merz 748, Erbhr auf Saazke bey Witſtock in der Priegnitz, der verw. Prinzeſſ. v. Preußen geweſ. Hofmarſchall, des Joh. O. R., Domhr zu Brandenburg, k. preuß. Schloßhauptm. zu Berlin ſeit 795. 1te Gem. Charl. Louiſe, eine T. Vict. Albr. v. Wackenitz, g. 21 Dec. 756, verm. 20 Sept. 776, geſchieden 26 Aug. 786 (ſie hat ſich 790 wieder mit dem k. preuß. Kammerhrn Adam Friedr. v. Rochow auf Stulpe vermählt). 2te Gem. Eleonore Dorothee von Pleſſen, verm. 5 Jul. 793.

Kinder 1r Ehe: 1) Eliſab. Louiſe Wilhelmine, g. 3 Jul. 778, † 19 Aug. 781. 2) Henriette, g. 7 Jan. 779. Gem. Charl. Ludw. Friedr. Gr. v. Dankelmann, k. preuß. Reg. Präſid. zu Kaliſch, verm. 12 Jun. 797, (ſind geſchieden u. ſie iſt anderweit verheyrathet). 2r Ehe: 3) Eleonore Carol. Ulrike, g. 22 Oct. 794.

e) Anne Amalie Friderike, g. 30 Jul. 749, lebt geſchieden in Schwedt. Gem. Wilhelm Carl Adolph Gr. Dyhrn auf Gimmel u. Oſtrowina, k. preuß. geh. FinanzR. u. Kammerhr, verm. 3 Sept. 771, geſchied. 778, lebt in Camin. f) Carl Sophus, g. 18 Jul. 751, † 22 Apr. 752. g) Ferdinand (Moriz), g. 30 Jun. 753, k. preuß. Kammerhr u. Hofmarſch. des Pr. Heinrichs, des weiß. Adler- u. Joh. O. R., Hr der Hrſch. Werterbruch und Middeldonc in Weſtphalen, diente ehedem unter den Gens d'Armes, † 14 Dec. 795. Gem. Andreette Auguſte, des holländ. Obriſtl. Eſtian Wilhelms v. Kleiſt T., g. 29 Jul. 758, verm. 2 Dec. 774, † 23 Dec. 798.

Kinder: 1) Anne Albertine, g. 11 Sept. 775, war Hofd. der Gem. des Pr. Heinrichs v. Preußen, Gem. Wilh. Albr. Heinr. Gr. von Schönburg Penigk, verm. 16 May 799. 2) Ferdinand Auguſt Ludwig, g. 18 May 777, † 28 Nov. 794. 3) Carl Wilh. Alexander, g. 15 Sept. 778, jetziger Hr der Hrſch. Werterbruch u. Middeldonc in Weſtphalen, (wohnt auf ſeinem Gute Königsberg in der Priegnitz). Gem. Emilie, des geweſ. k. preuß. Majors v. Kalbow auf Wulkow ält. T., verm. 10 Sept. 1800. 4) Carl Wilhelm, g. 4 und † 14 May 784.

Großeltern: Leopold Alexander (Stifter dieſer Branche), g. 1 Oct. 710, quittirte 756 als k. preuß. Gen. L. der Inf., war zuletzt des Joh. O. Senior u. Commenthur zu Schievelbein, † 21 Sept. 775. Gem. Anne Friderike, des k. preuß. Oberkleiderbew. Paul Antons Gr. v. Kamecke T., g. 4 Merz 715, verm. 24 Merz 737, † 22 Nov. 788.

Groß-

Großvatersgeſchwiſter: wie bey der ältern Branche!

2) Der ältern Hauptlinie zweiter Aſt.

(entſproſſen von Simon Elmershauſen, ſ. oben!)

Graf: Ferdinand, g. 17 Jan. 778, k. k. Major bey Blankenſtein Huſaren (Stab zu Reichſtadt) des k. preuß. pour le Merite, auch Mar. Thereſ. O. R.

Geſchwiſter: a) Eſther Caroline, g. 4 Nov. 774. Gem. N. Fhr v. May, verm. 794. b) Carl, g. 13 Merz 780, k. k. OberLieutn. bey Vecſay Huſar. c) Catharine, g. 23 Aug. 781. d) Clare, g. 23 Dec. 782. e) Alexander, g. 1 Merz 787.

Eltern: Wilhelm Ludw. Guſtav, g. 11 Oct. 734, k. k. Gen. FZM u. Inh. eines Inf. Regim., des milit. Mar. Thereſ. O. Command. u. Hofkriegsr. auch zulezt commandir. General in Siebenbürgen, † 21 Apr. 798 zu Wien. Gem. Clare, des Gr. Carl v. Teleckŷ, k. k. w. geh. R. u. Reg. Präſid. zu Hermannſtadt T., g. 750, verm. 773, † zu Wien 18 Febr. 798.

Vatersgeſchwiſter: 1) Friedr. Leopold, g. 19 Jun. 721, auf Exten, k. k. w. Kammer. u. Gen. FWM., † 17 Nov. 770 zu Wittenburg im Hannövr. Gem. Charlotte Wilh. Iſabelle, des Gr. Roch. Friedr. zu Lynar T., verm. 23 Jan. 765, Dame des Ord. de l'Union parf., iſt W.

Sohn: Carl Gideon, g. 25 Nov. 765, war holländ. Cornet beym Rechteren. Regim., † 8 Aug. 783.

2) Louiſe Sophie Charlotte, g. 25 Aug. 722, †. Gem. Carl Ernſt Wilh. Fhr v. Röder zu Dierſpurg, churbraunſchw. Landdroſt, verm. 753, †. 3) Carol. Doroth. Hermine, g. 15 Sept. 724, † im Jul. 727. 4) Carl Alex. Cſtoph, g. 31 Oct. 725, † 8 Jan. 732. 5) Henriette Carol. Frider., g. 27 Nov. 728, †. Gem. Hanns Cſtoph von Boineburg, verm. im Nov. 731, † 768. 6) Friedr. Wilhelm Albr., g. 7 Dec. 729, † 24 Apr. 730. 7) Friedr. Auguſt Alex., g. 8 Apr. 731, holländ. Gen. L. u. Inh. eines Inf. Regim., † 2 Dec. 793 an ſeinen bey Brügge am 13 Sept. empfangenen Wunden. Gem. N. Gräf. v. Hagendorp, verm. 18 Dec. 755, iſt W.

Sohn: Carl Friedr. g. 10 und † 14 Sept. 756.

8) Carl Ludwig Cſtian, g. 24 Jul. 733, heut. Erbhr auf Exten churpfalzb. Kammerhr und holländ. Gen. L., auch Inh. eines Inf. Regim. Gem. Dor. Conradine, des Fhrn Joh. Cſtian Ruhleman von Quadt, k. preuß. Gen. M. T., g. 9 Aug. 736, verm. im Aug. 758. 9) Friedr. Ludw. Georg, g. 19 Jan. † e. m. 736. 10) Cſtian Ludw. Ferd. g. als Zwill. 23 Oct. 741, churcöln. Kammerhr u. fſtl. münſt. Gen. Maj. u. Inh. eines Inf. Regim., auch SecondLieutn. der Garde, † 18 Merz 793, u. 11) Carol. Albert. Zwill., g. 23 Oct. und † 26 Nov. 741.

Großeltern: Carl Philipp Cſtian (ein Sohn des Stifters Simeon Elmershauſen, g. 653, † 720, u. Anne Sophie v. Cornberg, † 701), g. 11 Febr. 689, Erbhr des Stammhauſes Exten (Eckſtein) in der Grfſch. Schaumburg, des Joh. O. R. u. deſign. Commenth. auf Lietzen ꝛc., fſtl. heſſ. ObriſtForſtmeiſter über die Grafſch. Schaumburg u. vormals ſachſen-goth. Obriſtl. der Inf., † im Jan. 760. 1te Gem. Hermine Sibilla

Charl., des Gr. Joh. Bertr. Arnold v. Gronsfeld-Diepenbroich T., g. 15 Jan. 696, verm. 2 Jan. u. † 3 Nov. 715. 2te Gem. Louiſe Albert. g. 18 Jul. 697, verm. 28 Febr. 720, † 7 May 744. 3te Gem. Amal. Philipp. v. Halken, g. 698, verm. 19 Aug. 745, † 15 Dec. 783 zu Caſſel.

B) Die jüngere Hauptlinie (v. Joh. Joachim).

Graf: Carl Cſtian, g. 8 Nov. 756, geweſ. franz. Hptm. beym Regim. Salm-Salm, nun ſeit 796 Obriſtl. à la ſuite des oberrhein. Kreis-Regim. Solms-Braunfels.

Geſchwiſter: 1) Carl Wilh. Aug., g. 4 Apr. 758, † 26 Aug. 759. 2) Charlotte Amal. Iſab., g. 16 Merz 759. Gem. Alexius Gr. Muſſin Puſchkin, kaiſ. ruſſ. Kammerhr u. geweſ. Geſ. am k. ſchwed. Hofe, verm. 778. 3) Mar. Amalie Cſtine, g. 19 Nov. 760, † 5 Merz 763. 4) Friderike Carol. Eleon., g. 10 Nov. 762. 1r Gem. Lothar. Franz Gr. v. Hatzfeldt, † 4 Dec. 798. 2r Gem. NN. Gr. v Waldner zu Freundſtein, verm. 1800 (lebt zu Ottweiler bey Straßburg). 5) Franc. Polyx. Amal., g. u. † 16 Sept. 763. 6) Carl Eug. Friedr. Heinr., g. 17 Sept. 765, † 8 Apr. 767. 7) Carol. Wilh. Louiſe Eug., g. 4 Dec. 768, deſign. Stiftsfräul. des Stifts Wallenſtein, † 788.

Eltern: Carl Friedr., g. 14 Merz 710, k. k. w. Kämm., holland. Gen. L., Obr. eines Inf. Regim. u. Geſ. bey den churfſtl. Höfen u. Kreiſen am Rhein und in Weſtphalen, ward 745 durch Kaiſer Franz I. nebſt der ganzen Wartensleben. Familie in der Reichsgräfl. Würde beſtätigt, † 6 Merz 778. 1te Gem. Wendel. Carol., Freyin v. Alberta, a. d. Hauſe Menſkewa, g. 1 Sept. 712, verm. 733, † 745. 2te Gem. Carol. Frider. des Wild- u. Rheingr. Carl Volr. Wilh. zu Grumbach T., u. Joh. Friedr. Wild- u. Rheingr. zu Dhaun W., verm. 9 Apr. 756, † 23 Jul. 783 zu Mainz.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Sophie Amal., g. 18 Apr. 711, † 18 Sept. 712. b) Louiſe Wilh. Eliſ., g. 24 Apr. 712, † 719. c) Alex. Emil, und Wilh. Aug. Zwill, g. 5 und † 13 May 713.

Großeltern: Carl Emil, Fhr, (ein Sohn Cſtians u. Enkel des Stifters Joh. Joachims), g. im May 669, Gen. M. u. Obriſt eines heſſ. caſſel. Inf. Regim., quitt. 713, † 5 Apr. 714. Gem. Cath. Cſtine, Sam. Cſtophs v. Pleſſen aus dem Hauſe Muſelmow, k. dän. Gen. L. T., g. 27 Jun. 690, verm. 20 Merz 709. (ihr 2r Gem. Eman. Friedr. von Kotſchau, k. dän. geh. Confer. R. u. Landdroſt zu Oldenburg, verm. 25 Oct. 725, † im Oct. 735), ſie † 3 Febr. 755.

Werthern.

Ein gräfliches und Freiherrl. Haus in Thüringen, lutheriſcher Religion, welches zwar auf dem Reichstage kein Sitz- und Stimm-Recht hat, jedoch ſchon ſeit 1083 mit dem Reichs-Erb-Kammer-Thürhüter-Amt belehnt iſt.

Es hatte ſich ſchon in den älteſten Zeiten in verſchiedene Linien vertheilet, welche ſich aber in Friedrich († 1396) dem Stammvater aller heutigen Grafen und Herren von Werthern wieder vereinigten. Nach zwey Söhnen eben dieſes Friedrichs, nämlich a) Johanns in Werthern († 1437) und b) Thilo's in Ballenhauſen († 1435) verbreitete ſich nun daſſelbe wiederum in 2 Linien, nämlich die Johanneiſche und die Thiloiſche. Letztere erloſch jedoch wieder mit dem

Freiherrn Johann Heinrich am 9 Nov. 1710. Die erſtere oder Johanneiſche Stammlinie aber blühet noch, und hat ſich nach 3 Söhnen Johanns, nämlich Georg, Georg Thilo und Johann Heinrich, wieder in drey Hauptlinien vertheilet, nämlich A) in die Georgiſche oder Beichlingiſche, B) die Georg=Thiloiſche oder Brückiſche und C) die Johann=Henrichiſche oder Wiehiſche Hauptlinie. Die Reichs=Erb=Kammer=Thürhüter=Würde iſt für alle 3 Hauptlinien ein gemeinſchaftliches Vorrecht.

A) Die Georgiſche oder Beichlingiſche Hauptlinie.

Dieſe hat ſich wieder in zwei Linien ausgebreitet, als 1) die zu Frohndorf und 2) die Linie zu Beichlingen ſamt Groß-Neuhauſen.

1) Werthern-Frohndorf.

(Geſtiftet von Johannes († 1603) dem ältern Sohne Georgs.)

Freiherr: Ottobald Hans Carl, g. 13 Oct. 794, Herr auf Frohndorf und Cölleda, ſteht unter Vormundſch. ſeiner Fr. Mutter.

Schweſter: Louiſe Clara, g. 9 Sept. 798.

Eltern: Chriſtian (Ferdin. Georg), g. 9 Jun. 738, Hr auf Frohndorf ꝛc. herzogl. ſächſ. weimar. Obriſt-Kammerhr, war Senior der georgiſchen Hauptl. und des H. R. Rs Erb Kammer Thürhüter, welches Erbamt er 1790 u. 1792 bey Gelegenh. der Kaiſerkrönung in eigner Perſon verrichtete, † 7 Aug. 1800 zu Frohndorf. (1te Gem. Amalie, kön. großbrittann. und churbraunſchw. Staatsminiſters Phil. Adolphs von Münchhauſen T., g. 20 Nov. 758, verm. 18 Jul. 775, geſchieden 788). 2te Gem. Juliane Louiſe Cäcilie, des Fhrn Aug. Friedr. Carls von Ziegeſar auf Drackendorf, herzogl. ſächſ. goth. geh. R. und Canzlers T., g. 19 Sept. 773, verm. 14 Jan. 789, iſt W., u. Vormünderin.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Beate, g. 22 Dec. 726, † 6 Jun. 733. 2) Joh. Georg Ludw., g. 30 Nov. 728, churſächſ. Rittmeiſter des Cür. Regim. Vitzthum, † 762., 3) Leopoldine Eliſab., g. 7 Febr. 730, † 23 Oct. 768. 4) Joh. Clare Thereſie, g. 10 Aug. 734, † 28 Nov. 747. 5) Caroline Frider., † 777. Gem. Gr. v. Harſtall, churmainz. Maj., verm. im Jun. 759. 6) Max. Friedrich, g. 731, heſſen-darmſtadt. Lieutn., † 756. 7) Joſ. Adolphine Eleonore, † 24 Nov. 792 zu Cölleda. Gem. Carl Friedr. v. Eberſtein, churſächſ. Obriſtl. des Vitzthum. Cür. Regim. verm. 759, † 9 Merz 785. 8) Alex. Theod., g. 3 Jun. 733, † 12 Aug. 771.

Großeltern: Joh. Georg, g. 1 Apr. 699, k. k. Hauptm., † 9 Oct. 739. Gem. Joh. Frider. v. Kalitſch, a. d. H. Dobritz, g. 703, † 12 Jun. 766.

2) Werthern-Beichlingen ſamt Groß-Neuhauſen.

Dieſe Linie oder die Descendenz Friedrichs († 1636), des jüngern Sohnes Georgs, wurde am 12 Aug. 1702 in den Reichs Grafenſtand erhoben, und hat in neuern Zeiten unter andern die Güter Eythra, Mauſitz und Neunheiligen an ſich gebracht. Sie hatte ſich ſeit Friedrichs von Werthern Tode in 2 Aeſte, nämlich Groß=Neuhauſen und Beichlingen abgeſondert. Lezterer aber wurde durch Graf Friedemanns Ableben († 1763) mit erſterem unter Graf Georg II. wieder vereinigt. Nach ihm theilten ſich ſeine 2 Söhne zwar abermals: allein da der ältere Joh. Georg Heinr. 1793 ſtarb, ſo fielen ſämtliche Beſitzungen an ſeinen jüngern Bruder, den Grafen Jac. Friedemann.

Graf u. Herr: Jacob Friedemann, g. 6 Sept. 739, dermal. Se-

nior der Georg. Hauptl. u. heutiger des h. r. Rs ErbKammerThürhüter; Hr der Graf- u. Hrſch. Beichlingen, Groß-Neuhauſen, Eythra, Mauſitz, Leubingen, Neunheiligen ꝛc., churſächſ. w geh. R., des Stifts Naumburg Kammer-Direct. zu Zeitz, und des weiſſ. Adl. O. R. (auch von 775 bis 779 geweſ. bevollm. Miniſter in Spanien). Gem. Joh. Louiſe, des Fhrn Carl Phil. vom und zum Stein, churmainz. geh. R. T., g. 28 Febr. 752, verm. 12 Jul. 773.

Kinder: 1) Henriette Carol. Louiſe, g. 9 Apr. 774, ſeit 14 Dec. 801 Stiftsdame zu Herford. 2) Jacobine Henr. Juliane, g. in Madrit 27 Jun. 775, † daſ. 16 May 776.

Geſchwiſter: 1) Rahel Louiſe Henr., g. 22 Merz 726, † 27 Apr. 753. Gem. Joh. Alex. Gr. v. Callenberg, verm. 30 Oct. 741, † 13 Febr. 776. 2) Cſtiane Jacobine, g. 19 May 727, † 30 Dec. 778. Gem. Joh. Friedrich Ernſt Fhr v. Frieſen, churſächſ. geh. R. und Domhr zu Naumburg, verm. 12 Aug. 751, † 30 May 768. 3) Joh. Georg Heinrich, g. 19 Jan. 735, k. preuß. w. Staats- und KriegsMiniſter, und geweſ. Grand Maitre de la Garderobe v. 773 bis 777, des ſchw. Adl. und pfälz. Löw. O. R., ErbKammerThürhüter, Gr. u. Hr auf Beichlingen, Leubingen ꝛc. † 29 Aug. 790. 1te Gem. Johanne Louiſe Friderike, des ſachſen-gothaiſch. geh. R. und Oberhofmeiſters Herrman Schack von Buchwald T., g. 5 Aug. 740, verm. 2 Nov. 762, † 3 Jan. 764 zu Gotha. 2te Gem. Chriſtine Bened. Joh., des churſächſ. w. geh. R. u. Ober-ConſiſtorialPräſident. Hanns Gotthelf v. Globig T., g. 12 Apr. 759, verm. 2 Apr. 777, lebt als W. zu Beichlingen.

Eltern: Georg II, g. 8 Jun. 700, erbte 763 von ſeinem Oheim Friedemann Beichlingen, kön. poln. churſächſ. w. geh. R. und Kammerhr, † 15 Dec. 768. Gem. Jacob. Henriette, des Gr. Bogisl. Bodo v. Flemming T., g. 21 Jan. 709, verm. 12 May 724, † 11 Jun. 784 in Eythra.

Vatersgeſchwiſter: a) M. Soph. Eliſab., g. 28 Aug. 692, † 2 Oct. 757. 1ter Gem. Aug. Wilh. Gr. zu Lynar, verm. 28 Dec. 707, † 29 Jun. 712. 2ter Gem. Siegfr. Gr. v. Schönfeld, verm. 14 Apr. 716, † 19 Nov. 718. b) Friedrich, g. 24 Nov. 693, † 8 Dec. 695. c) Rahel Louiſe, g. 24 Febr. 699, † 15 Jul. 764. Gem. Ludw. Gerhard Gr. v. Hoym zu Droyßig, verm. 3 Jun. 716, † 6 May 738. d) Eleon. Frider. g. 6 Jun. u. † 7 Sept. 701. e) Friedr. Aug., g. 28 Jul. 712, † 24 Jan. 748. Gem. Carl Gottl. von Lüttichau, zu Groß-Gmehlen, churſächſ. Kammerhr, verm. 2 Apr. 728, † 2 Jul. 749.

Großeltern: Georg I. (ein Sohn Friedrichs auf Groß-Neuhauſen und Beichlingen, welcher ein Bruder Cſtoph Ludwigs war, ſiehe Großeltern der vor. Linie), g. 23 Jul. 663, churſächſ. Cab. Miniſter, w. geh. R., Canzler und OberHptm. in Thüringen, auch des weiſſ. Adl. O. R., Rsgr. nebſt ſeinem Bruder Fridemann am 11 Aug. 702, † 4 Febr. 721. Gem. Rahel Helene, Haubolds von Miltitz auf Scharfenberg T., g. 2 Apr. 676, verm. 10 Sept. 689, † 6 May 736.

Großvaters Geſchwiſter: 1) Urſ. Magd., g. 4 Sept. 672, †. Gem. Rudolph Heinr. von Lüttichau, verm. 738, †. 2) Heinr., g. 30 Jan. 674, † 12 Febr. 675. 3) Anne Juſtine, g. 13 Aug. 676, † 23 Febr. 678.

4) Dietrich, g. 11 Jan. † 20 Merz 679. 5) Johann, g. 17 Febr. 680, † 6 Merz 681. 6) Cath. Eliſ., g. 681, †. Gem. Ant. Friedr. v. Seifſertitz, k. poln Gen. Maj., verm. 29 Apr 699, †. 7) Friedrich, g. im Nov. 681, † jung. 8) Gottlob, g. 28 Nov. 683, † e. a. 9) Fridemann, g. 24 Dec. 684, churſächſ. Kammerhr, Rsgr. 17 Jan. 708 (bekam in der mit ſeinem Bruder gemachten Theilung Beichlingen), † 11 Dec. 763. 1te Gem. M. Renata Cath., des Gr. Hect. Max. v. Geiersperg T., g. 26 Febr. 683, verm 14 Febr. 708, † 17 Jul. 729. 2te Gem. Conſtantie, des Gr Cſtoph Ehrenr. v. Windiſchgrätz T., verm. 17 May 740, lebte als W. zu GroßNeuhauſen, † daſelbſt 10 May 798.

Kinder 1r Ehe: a) Frider. Maximiliane, g. 18 Oct. 709, † 10 Aug. 713 b) Johanne Renate, g. 25 Dec. 711, †.

10) Auguſte Sophie, g. 3 Aug. 686, †. Gem. Adam Heinr. v. Pflug auf Zetzſcha, verm. 703, †.

B) Die Georg-Thiloiſche oder Brückiſche Hauptlinie,

Dieſe Hauptlinie führet nur den Freyherrl. Charakter, und hat ſich ehemals wieder nach 2 Söhnen Georg Thilos, nämlich a) Cſtoph Werner und b) Carl Heinrich in zwey Aeſte ausgebreitet.

a) Erſter oder Haupt-Aſt dieſer Linie,

welcher, wie ſchon bemerkt, die von Cſtoph Werner entſproſſene Descendenz in ſich faſſet, u. die Güter Brücken, Hohlſtedt, Kleinwerther ꝛc. beſitzt.

Freyherr: Günther Carl Albr. Aug., g. 5 Dec. 768, Rs-Erb-Kammerthürhüter, churſächſ. Lieutn. bey dem Inf. Regim. Pr. Clemens, beſitzt die Hälfte des Schloſſes zu Brücken und der dazu gehörigen Pertinentien zu Hohlſtedt (ſteht in Weiſſenſee). Gem. NN. Ehrich, aus Nordhauſen, (wovon ein Sohn).

Eltern: Anton Guſt. Joh. Ernſt, g. 11 Merz 735, Oberhofmeiſter der reg. Fürſtin v. Schwarzburg-Sondershauſen, † 26 Merz 770. Gem. Cſtiane Wilhelmine, Aug. Sigism. v. Zeutſch, churſächſ. Gen. L. der Cav. u. KriegsRathsVicePräſid. T., g. 8 Nov. 741, verm. 8 Dec. 767, † 21 Sept. 790, (ihr 2r Gem. war Andr. Wilh. v. Kaufberg, fürſtl. ſchwarzburg ſondershauſ. Canzler und Conſiſtor. Präſid. zu Arnſtadt, verm. 21 Apr. 772).

Vaters Schweſter: Agnes Amal., g. 736, †. Gem. N. v. Bittinghofen, lebt in Curland.

Großeltern: Georg Cſtoph, g. 691, kön. preuß. geh. R. u. bevollm. Miniſter in Petersburg und zu Meiningen, war vorher in k. k. Kriegsdienſten, † 11 May 739. Gem. Anne Eliſab., des Fhrn Herm. Friedr. v. Kaiſerling, auf Okten T., †.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Cſtiane Catharine, g. 682, † zu Bachara. 2) Johanne Charl., g. 24 Jun. 693, † 24 Febr. 771. Gem. Ant. Gottl. v. Eberſtein, fſtl. anhalt. Berghptm., †. . . 3) Cſtian Friedrich, g. 695, † 720 als k. preuß. Lieutn. zu Demmin in Pommern. 4) Sab. Eliſ., g. 24 Merz 697, † 5 May 771 zu Kl. Werther. 5) Heinr. Aug. Detlov, g. 3 Aug. 699, kaiſ. Obriſtl., † 3 Nov. 756 zu Brücken.

Gem. Soph. Louiſe Thereſie, Heinr. Gottfr. v., Wilken, heſſen-caſſ. Gen. Maj. T., g. zu Rheinfels 10 Jan. 718, verm. 3 Apr. 742, † 1 Apr. 760 zu Wolkramshauſen.

Kinder: a) Ludw. Gottfr. Auguſt, Hr v. Werthern, g. 26 Aug. 743, k. preuß. Maj. unterm Knobelsdorf. Inf. Regim., Hr auf Brücken und Hohlſtedt im Thüring. auch zum Theil Klein-Werthern in der Grfſch. Hohenſtein, wurde im Dec. 798 zum Stadt- u. Policey-Präſidenten in Warſchau ernannt, † 13 Apr. 799. Gem. Sophie Louiſe, des Fhrn Bogisl. v. Sobbe auf Schönloſe T., g. 19 Oct. 761 zu Ruhſtedt in der Priegnitz, verm. 21 Febr. 785 zu Großſchwarzloſe in der Altmark, iſt W. b) Ludwig Georg Cſtoph, g. 6 Sept. 744, geweſ. preuß. Rittmeiſter beym Cür. Regim. Hz. v. Weimar (jezt von Byern), quittirte 793, Mitbeſitzer v. Klein-Werther, wohnt daſelbſt. Gem. Antonie Soph. Charl., des kön. preuß. geh. R. v. Arnſtädt auf Groß-Werther T., g. 5 Aug. 774, verm. 21 Apr. 797.

Kinder: 1) Antoinette Charl. Carol. Wilh., g. 24 Febr. 795. 2) Carl Ludwig, g. 24 Nov. 796. 3) Louiſe Auguſte, g. 27 Oct. 798, † 28 May 799.

c) Louiſe Charl. Eliſab., g. 18 Febr. 748, lebt in Klein-Werther. d) Joh. Sophie Cſtine, g. 15 Merz 750, † 28 Oct. 778. Gem. Wilh. Ludwig Cſtian v. Wurm, verm. 775.

6) Carl Heinr., g. 9 Febr. 702, † 17 Febr. 736 als heſſen-caſſel. Lieutn.

Großvaters Stiefgeſchwiſter: 7) Georg Friedr., g. 27 Aug. 705, † 4 Jul. 745 in der Schlacht bey Hohenfriedberg als k. preuß. Drag. Hptm. 8) Otto Ferd., g. 16 Sept. 708, ehemal. k. k. Obr. hernach kaiſ. ruß. Gen. L., † 766. Gem. M. Genofeva v. Schellern, verm. 16 Jul. 749. 9) Phil. Cſtiane, g. 710, † 713. 10) Gottl. Burckh., g. 13 Merz 713, † zu Cracau 7 May 734 als ſächſ. Lieutn. 11) Ernſt Ludw., g. 31 Oct. u. † 10 Nov. 714. 12) Rudolph, g. 5 Febr. 719, k. preuß. geh. R. u. Kammer-Präſid. der Grfſch. Hohenſtein zu Ellrich, † 31 Dec. 77[illegible]. Gem. Anne Albertine, des Gr. Alex. Hermann v. Wartensleben T., verm. 3 Jun. 765. (ihr 2r Gem. war Theod. Leop. v. Burgsdorf auf Wolkow und Cunnersdorf, wurde geſchieden; ihr 3r Gem. Ferd. v. Sommerfeld, k. preuß. Obriſtl. u. Chef des Königsberg. Land-Regim. verm. 777).

b) Zweiter oder Nebenaſt dieſer Hauptlinie.

(welcher die von Carl Heinrich († 1726) entſproſſene Nachkommenſchaft in ſich faßt.)

Freyherr: Georg Friedrich, g. 14 Oct. 734, Rs-Erb-Kammer-thürhüter, Hr u. Mitbeſitzer auf Brücken. Gem. Wilhelmine Charl. Mar. v. Schneidewind auf Udersleben, g. 10 Aug. 740, verm. 18 Jun. 758.

Kinder: a) Friderike Aug. Louiſe, g. 5 Jul. 750. b) Auguſt Georg Wilh., g. 19 Nov. 762, k. preuß. Hptm. des Inf. Regim. Hz. v. Braunſchweig.

Geſchwiſter: 1) Wilh. Johanne Henr., g. 3 Aug. 725, † 768. 2) Henr. Sophie, g. 13 Febr. 727, † 754. Gem. N. v. Weiſſe, churſächſ.

Lieutn., verm. 748, † . . . 3) Phil. Wilh. Cſtian, g. 15 Jan. 729, † 23 Aug. 733.

Eltern: Johann Georg, g. 29 Sept. 683, k. preuß. Hptm., † 738. 1te Gem. Anne Sophie v. Krackenhofen, verm. 712, † 21 Merz 719. 2te Gem. Frider. Wilhelmine, des heſſen-caſſel. Obriſtl. Wilh. Cſtian v. Arnſtedt auf Groß-Werthern T., g. 1 Merz 702, verm. 7 Dec. 724, † 23 Dec. 770.

Vatersgeſchwiſter: 1) Ottilie Eliſab., †. Gem. Gebh. Gr. v. Hacken, †. 2) Eleonore Doroth., †. 3) Phil. Agnes, †. 4) Jobſt Cſtian, g. 22 Jan. 688, war Lieutn., †. Gem. Ottilie Eleonore, Joh. Georgs v. Meuſebach auf Voigtſtedt T., g. 18 Aug. 698, verm. 718, †.

Kinder: a) Caroline Eliſab., g. 722, lebt zu Brücken. b) Frider. Erneſtine Henr., g. 724, lebt zu Brücken. c) Carl Guſtav, g. 17 Jul. 727. Gem. Marie, des HofR. Thomas T., g. zu Ellrich, verm. 17 Nov. 758, † 15 Merz 768.

Sohn: Carl Cſtian Ernſt, g. 10 Jan. 762, kön. preuß. Premier-Lieutn. unter dem Inf. Regim. Romberg. Gem. Mar. Anne Franciske, Joh. Cſtian Goswin v. Michels auf Marteln T., g. 8 Merz 766, verm. 18 May 796 zu Soeſt.

d) Max. Ferdinand, g. 4 Sept. 732, † zu Weiſſenfels 19 Jun. 795. e) Gottlob Juſtus, g. 3 Febr. 736. 1te Gem. Anne Sib. Mitweidin, eines Leipziger Kaufmanns T., g. 740, † 25 Apr. 789. 2te Gem. NN v. Hoheneck, verm. 797.

Großeltern: Carl Heinrich (Stifter dieſes Aſtes, ein Bruder Chriſtoph Werners), g. 10 Jun. 669, weyl. ſachſ. goth. und heſſ. Obriſtl., † 4 Dec. 726. Gem. Anne Lucia, des Fhrn Heinr. v. Arnſtedt auf Groß-Werthern T., verm. 679, †.

C) Die Johann-Henrichſche oder Wiehiſche Hauptlinie.

Hatte ſich wieder nach 3 Söhnen Joh. Heinrichs in 3 Aeſte verbreitet, nemlich a) Bachera, b) Unterhaus zu Wiehe, und c) Oberhaus zu Wiehe nebſt dem Zweige zu Loſſa. Der erſtere, von deſſen älterm Sohne Georg Adam entſproſſene, iſt aber ſchon 1767 mit dem Gr. Georg Wilhelm wieder abgeſtorben; es bleibt daher nur noch

1) Der Aſt: Unterhaus Wiehe,

oder die Descendenz Adam Ludwigs († 1689). Wohnſitz: zu Wiehe.

Freyherr: Hans Adolph Erdmann, g. 10 Nov. 721, Rs-Erb-Kammerthürhüter, Hr auf Wiehe, Bachera u. Allerſtedt, war ſeit 772 churſächſ. Oberhofricht. zu Leipzig, reſign. 799, Adminiſtrat. der Schule zu Donndorf. Gem. Sab. Henriette, des Dietr. Albr. v. Bodenhauſen auf Nieder-Trebra T., g. 6 Oct. 721, verm 18 Febr. 752, † 19 May 774.

Geſchwiſter: 1) Erdmuth Frider. Agathe, g. 10 Oct. 715, †. Gem. Phil. Adolph Fleiſchbein v. Kleeberg, des Raths in Frft. a. M., verm. 30 Jan. 733, † 739. 2) Joh. Cſtiane, g. 17 Jan. 738, †. Gem. Carl zu Williſen, fſtl. heſſen-caſſel. Hof- u. Jagdjunker, verm. im Febr. 770.

Eltern: Cſtian Erdm. Ludw., g. 10 Apr. 682, ſachſen-eiſenach. Kammerrath, † 1 Jan. 749. 1te Gem. Agathe Sophie, Carl Wilh. v. Crullen

auf Merla T., g. 28 Sept. 689, verm. 20 Nov. 714, † 12 Jul. 725. 2te Gem. Magd. Sophie, des Fhrn Joh. Friedr. Bachof v. Echt T., g. 12 Jan. 711, verm. 25 Sept. 727, † 5 May 735. 3te Gem. Joh. Frider., des Fhrn Eman. v. Williſen T., g. 7 Apr. 712, verm. 27 Febr. 736, † 15 Jan. 784.

Großeltern: Joh. Friedr. (ein Sohn Adam Ludwigs), g. 25 Jan. 665, Doctor der Theologie, ſachſen-weimar. geh. Oberkirchen- u. Conſiſt.R., auch Oberhofpred., † 15 Merz 729. 1te Gem. Rixa Margar., Wolfg. Heinr. v. Köhler T., g. 16 Merz 663, verm. 26 Febr. 690, † 29 May 699. 2te Gem. Cſtine Sophie, Friedr. v. Babzin T., g. 10 Nov. 679, verm. 701, † 29 Sept. 756.

2) Der Aſt: Oberhaus Wiehe,

oder die Descendenz Wolfgang Adolphs († 1701), welche ſich mit deſſen 2 Enkeln Adolph Georg und Ernſt Friedrich wieder in 2 Branchen vertheilt hat.

Erſte Branche.

Freyherr: Ernſt Friedr. Aemilius, g. 27 Febr. 744, Rs-Erb-Kammerthürhüter, Hr auf Oberhaus-Wiehe, drei Viertel v. Bachra u. Allerſtädt, auch Loſſa u. Rothenberga, Domherr u. Reg. R. zu Merſeburg u. Oberhofgerichts-Aſſeſſ. zu Leipzig.

Geſchwiſter: 1) Louiſe Carol. Auguſte, g. 26 Nov. 775. 2) Frider. Charl. Emilie, g. 29 Jan. 777. 3) Hans Carl Friedr., g. 13 Sept. 778, † 784. 4) Friderike Rudolphine Doroth., g. 20 Dec. 779. 5) Louiſe Conſtant. Sophie, g. 1 May 782. 6) Louiſe Natalie, g. 28 Nov. 783. 7) Adolphine, g. im Merz 785. 8) Hans Carl Leop., g. 6 Dec. 790, beſitzt obige Güter mit ſeinem Bruder gemeinſchaftlich.

Eltern: Cſtian Carl, g. 22 Apr. 734, Hr auf Oberhaus Wiehe, ſachſen-gothaiſch. Kammerhr u. Obriſtl., † zu Wiehe 8 Jun. 795. Gem. Frid. Charl. Louiſe, Jobſts v. Wangenheim auf Sonneborn, hzl. ſachſ. gothaiſchen Kammerhrn u. Majors von der Garde T., g. 5 Febr. 754, verm. 5 May 773, lebt als W. zu Wiehe.

Vatersgeſchwiſter: a) Joh. Beate Eleon., g. 19 Aug. 724, †. b) Renate Cſtine Carol., g. 19 Oct. 725, † 4 Jan. 794. Gem. Cſtian Ludwig v. Pleß, k. preuß. Huſ. Rittmeiſter, verm. 31 Oct. 748, † 760. c) Gottlob Georg. g. 19 Jan. 730, churſächſ. Rittmeiſter bei dem Ronow. Cüraſſ. Regim., † 18 Nov. 773. d) Auguſte Cſtiane, g. 16 Oct. 732, iſt W., lebt zu Langendorf. – ihr Gem. Adam Cſtoph von Triebel, k. preuß. OberConſiſt. R., verm. 14 Febr. 764, † 5 May 792.

Großeltern: Adolph Georg, (ein Sohn Adolphs Heinrichs u. Enkel Wolfg. Adolphs, des Stifters), g. 30 Aug. 700, Adminiſtrator des Kloſters Donndorf, † 9 Nov. 765. Gem. Cſtine Beate Eleonore v. Wrangel auf Rohlsdorf, g. 31 Jul. 707, verm. 24 Apr. 722, † 27 Merz 735.

Zweite Branche,

iſt neuerdings in männl. Erben erloſchen, mit dem

Freyherrn: Johann Friedemann, g. 20 May 747, Rs-Erb-Kammer-

thürhüter, Herrn auf Loſſa, Rothenberga, Bachra u. Allerſtädt, churſächſ. Amtshptm., † 2 Jan. 798 zu Wiehe.

Geſchwiſter: 1) Sophie Dor. Magd., g. 20 Apr. 742, lebt zu Wiehe. 2) Eleon. Henriette, g. im Apr. 743, †. 3) Eva Marie Victor., g. 23 Merz 745, lebt zu Naumburg. 4) Florentine Agathe Erdmuthe, g. 18 Apr. 750, lebt zu Naumburg. 5) Maximiliane Amal. Carol., g. 16 Jul. 653, iſt W. – ihr Gem. Joh. Carl Adolph v. Noſtitz-Drzewiky auf Graßradiſch, churſächſ. Maj. v. der Inf. u. Kreis-Commiſſair in der OberLauſitz, verm. 10 Apr. 788, † im Nov. 1800.

Eltern: Ernſt Friedrich, (ein Bruder Adolph Georgs, ſ. Großeltern der erſten Branche), g. 26 Apr. 711, Hr auf Loſſa, † 2 Oct. 753. Gem. Eva Doroth., Leop. Auguſts v. Kyau auf Strawalde T., g. 5 Merz 712, verm. 5 Febr. 736, † 25 Nov. 759.

Weſtphalen.

Soweit ſich in der Stammreihe der gräfl. Familie von Weſtphalen zu Fürſtenberg hinaufgehen läßt, war Hermann Bilung, Herzog in Sachſen, der Stammvater derſelben. Denn deſſen Sohn Benno hinterließ einen Sohn Hermann, welcher, ſo wie ſeine Nachfolger, den Namen de Westphalon führte, und als der erſte Graf v Arensberg anzuſehen iſt. Eben dieſe gräfl. Familie theilte ſich nachher in 2 Linien, wovon die eine den Namen der Grafen von Arensberg beibehielt, die andere aber den Namen der Grafen von Rudenberg annahm. Hermann, der Stifter dieſer lezten Linie, hatte 2 Enkel, wovon einer, namentlich Hermann, das Geſchlecht der Grafen von Stromberg fortpflanzte, der andere, Heinrich, aber als der eigentliche Stammvater der jezt blühenden gräfl. Familie von Weſtphalen zu Fürſtenberg ꝛc. zu betrachten iſt. — Cathol. Religion. —

Graf: Clemens Auguſt Wilhelm, g. 12 Jan. 754, des h. r. Gr. v. Weſtphalen zu Fürſtenberg, k. k. Kämmer. u. w. geh. R. (geweſ. bevollm. Miniſter an den ChurHöfen Cöln und Trier, wie auch beym weſtphäl. Kreiſe); des kaiſ. St. Joſeph-O. Commandeur. 1te Gem. Antoinette, des Gr. Rudolphs Waldbot v. u. zu Baſſenheim, Burggrafen zu Friedberg T., verm. 16 Jul. 778, † 30 Sept. 787. 2te Gem. Mar. Thereſie, des Fhrn Theod. Werner von Bocholz, Domprobſten und Reg. Präſid. zu Paderborn T., g. 13 Jul. 771, verm. . . .

Kinder 1r Ehe: 1) Friedrich Wilh. Ferdinand, g. 12 Oct. 780. 2) Ferdinandine Iſabelle, g. 19 Oct. 781. 3) Antoinette, g. 6 Jan. 783. Gem. Friedr. Carl Joſ. Graf v. Ingelheim, verm. 20 Apr. 1800. 4) Rudolph Phil. Victor, g. 5 Merz 784, Domicellar in Hildesheim, Paderborn u. Eichſtädt. 5) Joſeph Clemens, g. 7 Merz 785, Domic. zu Trier u. Speyer.

Schweſter: Marie Anne, g. 2 Febr. 755, iſt W. – ihr Gem. Clemens Aug. Fhr von Mengerſen, fſtl. hildesheim u. paderborn. geh. R., † 14 Nov. 1800.

Eltern: Clemens Aug. Wilh. Fhr v. Weſtphalen zu Fürſtenberg ꝛc. g. (726?) fſtl. hildesheim. und paderborn. geh. R., auch LandDroſt des Hochſt. Paderborn, † 12 Oct. 778. 1te Gem. Thereſie Iſabelle Freyin

v. Brabeck zu Söder, verm. (um 750) †. . . 2te Gem. Ferdinandine Adolphine, Freyin v. der Aſſeburg zu Hünneburg.

Vatersgeſchwiſter: a) Friedrich Wilh. Ludwig, g. 5 Apr. 727, zulezt Fürſt Biſch. zu Hildesheim (erw. 773), und zu Paderborn (erw. 782), † 6 Jan. 789. b) Marie Thereſie, g. (um 728), †. . . Gem. Ferd. Wilh. Fhr v. Harthauſen, verm. . . †. . .

Wildenſtein.

Ein gräfliches in Steyermark blühendes Haus, catholiſcher Religion. Es beſizt ſeit 1717, nach Erlöſchung des fürſtl. Eggenbergiſchen Mannsſtammes das ObriſtErbLandKämmerer-Amt in Steyermark, und hat ſich mit 2 Söhnen Johannis Franz, welcher 1678 die reichsgräfl. Würde erlangte, in 2 Linien verbreitet. Von ſeinem ältern Sohn Franz Chriſtoph (g. 1646, † 1676) entſproß A) die Linie zu Kahlſtorf und von ſeinem jüngern Sohn Johann Joſeph B) die Linie zu Wildbach.

A) Die Linie zu Kahlſtorf,

hat ſich mit ihres Stifters 2 Söhnen Johann Chriſtoph und Franz Auguſtin wieder in 2 Aeſte verbreitet.

Erſter Aſt,

(oder die Descendenz Johann Chriſtophs.)

Graf: Johann Chriſtoph, g. 6 Merz 732, Gr. v. u. zu Wildenſtein, ObriſtErbLandKämmerer in Steyermark, k. k. w. Kämmerer u. inneröſterreich. Reg. R. Gem. Anne Thereſie, eine T. Leopolds Herrn v. Stubenberg, verm. 20 Febr. 762, St. Cr. O. D., † 1 Jul. 763.

Tochter: Marie Thereſie, g. 23 Jun. 763. Gem. Franz Xav. Gr. v. Hohenzollern-Hechingen, verm. 22 Jan. 787.

Schweſter: Thereſie, g. 6 Jul. 734, † 15 Dec. 769. 1r Gem. Joſeph Gr. v. Belaſſa, g. 10 May 732, k. k. w. Kämmer., niederöſterr. Reg. u. ungar. HofR., verm. 28 Apr. 755, † 15 Jan. 756. 2ter Gem. Wolfg. Gr. u. Hr v. Stubenberg, kaiſ. w. geh. R. und Kreishptm. in Grätz, verm. 19 Febr. 765.

Eltern: Johann Joſeph, g. 25 Febr. 697, kaiſ. w. geh. R. u. Kämmer., † 17 Oct. 739. Gem. Mar. Anne, des Fhrn Sebaſt. v. Schätzl T., verm. 19 Febr. 731, St. Cr. O. D., war als W. Aya am k. k. Hofe, †.

Vatersgeſchwiſter: 1) Thereſie, † 28 Febr. 745. Gem. Ferd. Joſeph, Gr. v. Prank, k. k. Kämmer. und innerößterr. Reg. R., verm. 25 Febr. 721. 2) Leop. Wolfg., g. 11 Nov. 701, Domhr zu Salzburg und ad Nives Probſt, Domhr zu Ollmütz u. Archidiac. zu Znaim, Deput. beim Landtag von Mähren, † 761. 3) Cajetan Auguſtin, g. 8 Jan. 711, Domhr zu Paſſau, †. 4) Marie Anne, g. 25 May 720, † 25 May 750. Gem. Jobſt Weichard Gr. Barbo v. Wachſenſtein, Repräſentations- u. Kammer-R. in Crain, † 18 May 775.

Großeltern: Johann Cſtoph (Stifter dieſes Aſtes), g. 23 Jun. 670, k. k. w. geh. R., Kämmerer u. Statth. der inner-öſterr. Lande, † 17 Jan. 742. 1te Gem. Felicitas, des Gr. Georg Cſtoph v. Steinpeiß T., verm. 12 Oct. 693, † 699. 2te Gem. Joſ. Sidonie, des Gr. Joh. Balth. v. Schrattenbach T., verm. 8 Aug. 700, † 739.

Großvatersgeſchwiſter: a) Anne Barb., † 28 Apr. 730. Gem. Ernſt v. Gera, †. b) Mar. Thereſie, † 9 Oct. 737. 1r Gem. Franz Gallus

Fhr v. Gallenſtein, †. 2r Gem. Otto Heinrich Gr. v. Schrattenbach, † 29 Dec. 741. c) Mar. Cäcilie, †. Gem. Joh. Friedr. Gr. v. Seccau, k. k. Kämmer., verm. 694, † 6 Dec. 729. d) Franz Aug., ſ. Großeltern des folgenden Aſtes.

Zweiter Aſt.

Graf: Franz Joſeph, g. 31 Oct. 744, k. k. Kämmer. u. Landrechts-R. in Steyer. Gem. Chriſtine, des Gr. Carl Joſ. v. Lengheim T., verm. 771, St. Cr. O. D.

Kinder: 1) Mar. Amalie, g. 772. 2) Carl Joſeph, g. 773. 3) Franz Ernſt, g. 775. 4) Eleonore, g. 776. 5) Marie Anne, g. 777. 6) Franz Joſeph, g. 778. 7) Cſtoph Ferdinand, g. 779. 8) Thereſie, g. 780.

Geſchwiſter: a) Marie Eleonore, g. 4 Aug. 741. b) Marie Anne, g. 10 Jun. 746, † 18 Merz 767. c) Ernſt Xav., g. 24 Jul. 748, Benedict. zu Admont in Steyermark, that Profeß 10 Aug. 768.

Eltern: Ernſt Heinrich, g. 10 Jan. 708, k. k. w. Kämmer. u. LandR. in Steyermark, † 25 Febr. 768. Gem. Mar. Thereſie, des Gr. Auguſtin Max. v. Thurn u. Valſaſſina T., g. 13 Apr. 716, verm. 4 Oct. 740, † 20 Jul. 765.

Vatersgeſchwiſter: 1) Anne Thereſie Sabine, g. 17 Febr. 700, † 739. Gem. Leop. Gr. v. Wurmbrand, verm. 28 Jul. 731, † 18 Oct. 759. 2) Ignaz, g. 31 Jul. 701, †. 3) Theodore, g. 13 Jan. 701, † 6 Oct. 765. 4) Catharine, g. 11 Merz 714. 5) Joſephe Laurentie, g. 10 Apr. 716, geweſ. Dominicanerin zu Mährenburg in Steyermark.

Großeltern: Franz Auguſtin (Stifter dieſes Aſtes!), ein Bruder Joh. Chriſtophs, ſiehe Großeltern des erſten Aſtes!), g. 21 Aug. 674, k. k. Kämmer. u. verordn. Präſes in Steyermark, † 28 Merz 743. Gem. Anne Thereſie, des Gr. Otto Friedrich v. Rheinſtein u. Tättenbach T., g. 26 Jul. 682, verm. 4 May 699, St. Cr. O. D., † 8 Oct. 767.

B) Die Linie zu Wildbach.

Graf: Cajetan, g. 29 May 761, heut. Majoratsshr zu Wildbach, Tüffer, Miſell, Schlackenthurn und Eybesfelden, k. k. Kämmer. Gem. Agnes, des Gr. Joh. Bapt. v. Scherfenberg T., verm. 30 Sept. 788.

Sohn: Maximilian, g. 6 Sept. 789.

Geſchwiſter: 1) Mar. Barbara, g. 16 Nov. 755. Gem. Maximilian Ernſt Gr. v. Thurn u. Valſaſſina (Steyer. Linie), k. k. Kämmer., verm. 774. 2) Marie Anne, g. 2 Merz 758. Gem. Dismas Franz Gr. v. Dietrichſtein, verm. 22 Apr. 778. 3) Mar. Aloyſie, g. 15 Febr. 759, St. Cr. O. D. Gem. Carl Gr. v. Attems, k. k. Kämm., verm. 3 Apr. 785.

Eltern: Maximilian Joſeph, g. 16 Sept. 728, Majoratshr zu Wildbach ꝛc., k. k. w. geh. R. u. Kämmer., † 6 Febr. 791 zu Grätz. Gem. Barbara, des Gr. Ferdin. Sigism. v. Trautmannsdorf in Trautenfels T., g. im Dec. 726, verm. 26 Dec. 753, iſt W.

Vatersgeſchwiſter: a) Mar. Cſtine Jul., g. 22 Apr. 727, St. Cr. O. D., und dieſes Ord. erſte Aſſiſtentin, † zu Wien 30 Jan. 794. Gem.

Mich Joh. IV. Gr. v. Althann, verm. 22 Nov. 758, † 16 Dec. 778. b) Mar. Cäcilie, g. 14 Dec. 729, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Gr. v. Scherſenſtein, k. k. Kämmer., verm. 754. c) Mar. Anne, g. 16 Sept. 734, † 18 May 776. Gem. Joh. Joſ. Ant. Gr. v. Thun und Tetſchen, † 24 May 788. d) Ferdinand, g. 8 Dec. 736, kaiſ. Obr. der Inf. Gem. Mar. Aloyſie, Georgs Hrn v. Stubenberg T., verm. 25 Aug. 782.

Kinder: 1) Maximilian Joſeph, g. 783. 2) Ernſt Ferdinand, g. 785. 3) Mar. Aloyſie, g. 22 Jun. 786.

e) Mar. Thereſie, g. 11 Jul. 739, † 23 Apr. 787. 2ter Ehe: f) Marie, g. 29 Sept. 762, St. Cr. O. D. Gem. Marq. d'Yve, Vicomte de Bevay, verm. 23 Nov. 790. g) Mar. Joſephe, g. 30 Jul. 767. Gem. Otto v. Tſchok, k. k. Obriſtl. beym Inf. Regim. Straſoldo, verm. 19 Aug. 787. h) Johann Emanuel, g. 16 Dec. 770, k. k. Ltn. beym Kavanagh Cür. Regim. i) Johann Nepom., g. 28 Febr. 773.

Großeltern: Joh. Mar. Probus (ein Sohn Joh. Joſephs des Stifters dieſer Linie), g. 10 Nov. 702, k. k. w. geh. R. u. Kämmer. des inneröſterreich. Landes-Gubern. Präſident, † 14 Merz 779. 1te Gem. M. Barbara, des Gr. Max. Sigism. v. Trautmannsdorf T., verm. 29 Apr. 726, † 2 Sept. 759. 2te Gem. Mar. Agnes, des Gr. Chriſtoph Ferdin. v. Nimptſch T., g. 30 Jul. 737, verm. 17 Febr. 760 (ihr 2ter Gem. war ſeit 782 Cajet. Gr. v. Sauer, k. k. w. geh. R. und des inneröſterr. Gub. geweſ. VicePräſid., † 22 Jul. 793), W.

Großvatersgeſchwiſter: 1) M. Anne, g. 11 Jul. 696, † 765. 2) M. Juliane, g. 6 Dec. 697, † 25 Jan. 764. Gem. Franz Dismas Gr. v. Attems (Steyer. L.), verm. 2 Febr. 717, † 19 May 750. 3) Mar. Charl., g. 16 Sept. 700, † 780. Gem. Joſ. Aloys Gr. Kazianer, k. k. w. geh. R. und Kämmer., verm. 4 Apr. 725, † 23 Apr. 760. 4) Marie Cäcilie Claudie, g. 18 May 705, †.

Wilczeck.

Ein urſprünglich polniſches Geſchlecht, welches ſich nachher in Schleſien und ſodann in den k. k. Erblanden anſäßig gemacht hat. Es iſt cathol. Religion, und erlangte die reichsgräfl. Würde am 8 Apr. 1714. Die Grafen ſchreiben ſich Frey- u. Pannerherren von Hultſchin u. Guttenland, und haben ihren gewöhnlichen Wohnſitz in Wien.

Graf: Franz Joſeph, g. 4 Oct. 748, k. k. Kämmerer und niederöſterr. Landrath, Hr der Herrſchaft Königsberg, Porusba ꝛc. 1te Gem. Mar. Antonie, des Gr. Ernſt Guido v. Harrach T., verm. 26 May 776, † 9 Febr. 783. 2te Gem. Mar. Thereſie Creſcentie, des F. Anton Ernſt v. Oettingen-Spielberg T., verm. 13 Sept. 784, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kinder: a) Joſeph Maria, g. 777, † 2 Oct. 780. b) Mar. Joſephe, g. 779, † 25 Jan. 789. c) Mar. Antonie, g. 780. 2r Ehe: d) Friderike, g. 789, † 4 Aug. 790.

Geſchwiſter: 1) Mar. Joſephe, g. 735, St. Cr. O. D. Gem. Joſeph Gr. v. Thurn u. Taxis, verm. 2 Jan. 755. 2) Marie Anne, g. 20 Jul. 736, St. Cr. O. D., iſt W. – ihr Gem. Adam Franz Graf von

Sternberg, † 19 Sept. 789. 3) Marie Auguſtine, g. 27 Aug. 737, St. Cr. O. D. Gem. Joh. Anton Gr. v. Hardegg, verm. 761. 4) Marggrethe, g. 746, Stiftsdame zu Inſpruck. 5) Mar. Antonie, g. 24 Aug. 754, St. Cr. O. D., iſt W. — ihr Gem. Max. Gr. v. Daun, verm. 3 Dec. 773, † 790.

Eltern: Joſeph Maria, Hr der Hrſch. Königsberg, Porusba ꝛc., g. 19 Jul. 700, k. k. w. geh. R u. vormal. Rshofrath, † 1 Merz 777. Gem. Mar. Franciske Thereſie, des Gr. Franz Albr. v. Oettingen-Spielberg T., verm. 3 Aug. 734, † 30 Nov. 777.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joſeph Balthaſar, g. 710, des St. Wenceſl. O. R., k. k. w. geh. R., Gen. FZM. u. geweſ. ObriſtKriegsCommiſſair, auch vorm. Repräſent. Präſid. zu Klagenfurt, † 10 Jun. 787. Gem. Mar. Antonie, des Gr. Franz Carl von Kottulinsky T., g. 710, verm. 3 Aug. 734, St. Cr. O. D., † 3 Jun. 787.

Kinder: a) Johann Joſeph, g. 18 Jun. 738, des goldn. Vl. R., k. k. w. geh. R. und Reichs-Plenipotentiar. in Italien, auch geweſ. k. k. dirigir. Miniſter in Mailand und zuvor Obriſthofmeiſter der Gemahlin des Erzhz. Ferdinands, auch ehemals Geſandter am k. neapolitaniſch. Hofe. Gem. Mar. Thereſie, des F. Franz Wenz. v. Clary u. Aldringen T., verm. 10 Sept. 787, St. Cr. O. D., † im Aug. 790. b) Marie Joſephe, g. 741, St. Cr. O. D., † 24 Merz 771. Gem. Max. Franz Xav. Gr. u. Hr v. u. zu Daun (der ſich nach ihrem Tode abermals mit Mar. Antonie, des Gr. Joſ. Mar. v. Wilczeck T. vermählte, ſ. oben!) c) Joſeph, g. 752, k. k. Kämmer. und Gen. Major.

2) Joſephe, g. 711, † 788. Gem. Gr. v. Sobeck, verm. 732.

Großeltern: Heinrich Wilhelm, g. 17 Sept. 665, k. k. w. geh. R., Gen FM., Hofkriegsrath, Inhab. eines Inf. Regim. command., General in Schleſien u. Command. zu Glogau (vormals k. k. Botſchafter in Polen), des weiß. Adl. Ord. R., Rs Graf 8 Apr. 714, † 19 Merz 739. Gem. Mar. Charlotte, des Gr. Guilb. von Saint-Hilaire T., g. 14 Apr. 670, verm. 698, † 19 Apr. 747.

Wimpfen.

Ein aus dem Elſaß nach Deutſchland gekommenes, jezt in Böhmen anſäßiges Haus, welches 1797 von Kaiſer Franz II. die reichsgräfl. Würde erhalten hat. — Cathol. Religion.

Graf: Carl Franz Eduard, g. 2 Jan. 770, Hr auf Großkuntſchütz in Böhmen (wurde am 15 Apr. 797 von Kaiſer Franz II. in den RsGrafenſtand erhoben). Gem. Victorie Amalie Erneſtine, des F. Franz Adolphs v. Anhalt-Schaumburg T., u. des Erbpr. Carls zu Heſſen-Philippsthal W., verm. 796.

Sohn: Franz Emil Lorenz, g. 797.

Eltern: Franz Ludwig, Fhr v. Wimpfen, g. .. hzl. würtemb. wirkl. Kämmer. (Gen. Maj. u. Chef v. dem hzl. Kriegsdepart.), u. des k. franz. milit. St. Ludw. O. R. Gem. Marie Magd. Cunigunde v. Goy.

Wiſer.

Eine urſprünglich öſterreichiſche Familie, welche ſich zu Anfang des 17ten Jahrhunderts in Bayern anſäßig machte, nun in der Pfalz begütert iſt, und im J. 1701 die reichsgräfl. Würde erlangte.

Chriſtoph Wiſer wurde im J. 1500 für ſeine dem Kaiſer und Reich geleiſteten vieljähr. Kriegsdienſte vom römiſchen Könige Maximilian zu Augsburg in den Reichsadelſtand erhoben, worin denn auch Wolf v. Wiſer im J. 1577 von Kaiſer Rudolph II. beſtätigt wurde. Um das J. 1613 vermehrte Kaiſer Matthias dem damals lebenden Jacob v. Wiſer ſein voriges adeliches Wappen in Rückſicht ſeiner ausgezeichneten Verdienſte.

Der wiſſentliche Stammvater des nun in der Pfalz blühenden reichsgräfl. Hauſes war Johann Georg v. Wiſer. Dieſer verließ, der Religion halber, die öſterreich. Lande, fand Schutz bey dem Herzog v. Neuburg Philipp Wilhelm, nachmaligen Churfürſten zu Pfalz, dem er noch 50 Jahre diente, und hatte ſich zur cathol. Kirche gewendet. Seine Gemahlin, Barbara v. Mandel, gebar ihm einen Sohn, Gottfried v. Wiſer, welcher als churpfälz. geh. R. u. Landſchafts-Canzler zu Neuburg am 6 Nov. 1693 ſtarb. Lezterer hatte ſich 1645 mit Urſula von Nierendorf vermählt und aus dieſer Ehe 14 Kinder, von denen hier hauptſächlich Franz Melchior zu bemerken iſt. Dieſer (g. 29 Oct. 1651, kaiſ. Reichshofrath, churpfälz. geh. R., Staatsminiſter, Hofcanzler u. Oberamtm. zu Mosbach, † 23 Nov. 1702), wurde kurz vor ſeinem Tode von Kaiſer Leopold I. aus eigenem Antriebe, für die demſelben geleiſteten wichtigen Dienſte, mit geſammter Descendenz in des h. r. Reichs-Grafenſtand erhoben. Aus ſeiner Ehe mit Marie Walpurge Freyin Müller v. Gnadeneck (einer Tochter Nic. Müller v. Gnadeneck u. Cordulä Welden v. Laupheim), g. 7 Jul. 1651, verm. 18 Febr. 1675, hatte er mehrere Kinder, von welchen die 2 länger lebenden Söhne ſich in die väterlichen Güter theilten u. durch ihre Nachkommenſchaft den Stamm in 2 Linien verbreiteten. Der ältere nämlich, Franz Joſeph (g. 4 Febr. 1679, churpfälz. geh. R. u. Kämmerer, Obriſtburggraf zu Heidelberg und Oberamtm. zu Kaiſerslautern, vermählt mit Lucie v. Alten) gründete die Joſephiniſche, und der jüngere Ferdinand Andreas (ſiehe unten Großeltern!) die Ferdinandiniſche Linie. Erſtere wird aus Mangel zuverläßiger Nachrichten hier übergangen, und alſo blos die leztere beygebracht, nämlich

Die Ferdinandiniſche Linie.

Cathol. Religion. Gewöhnl. Wohnſitz: zu Mannheim.

Graf: Carl Theodor Rugerus, g. 27 Apr. 760, Mitherr zu Leutershauſen, Urſenbach, Münchweiler, Gohmbach, Fahrenbach ꝛc. churpfalzb. Kämmerer, HofgerichtsR. zu Mannheim, dann Oberamtm. zu Ladenburg. Gem. Joſephe Franciske, des 1764 zu Würzburg verſtorb. churtrier. geh. R. u. Kämmerers, Georg Phil. Valent. von Erthal u. Mar. Thereſ. Philippine v. Hohenfeld T., g. 27 Jul. 762, verm. 29 Nov. 784.

Kinder: a) Auguſte Eliſab. Friderike, g. 31 May 787, † 24 Nov. 795. b) Friedrich Carl Philipp, g. 10 Jun. 790. c) Leopoldine Mar. Hyacinthe, g. 4 Oct. 796. d) Maximiliane Joſ. Philipp., g. 15 May 799.

Geſchwiſter: 1) Auguſte Eliſab, g. 21 Febr. 756, Mitbeſitzerin v. Münchweiler u. Gohmbach. Gem. Alphons Gr. v Creny, verm. 798 (leben beide in München). 2) Franciske, g. 759, † 763. 3) Bernardine Joſephe, g. 26 Apr. 761, Mitbeſitzerin v. Münchweiler u. Gohmbach, St. Cr. O. D., iſt W. lebt zu München. -- ihr Gem. Leop. Joh. Nep. Gr. v. Neipperg, verm. 4 Febr. 787, † 5 Jan. 792. 4) Friderike Joſephe, g. 12 Jan. 764, Mitbeſitzerin v. Münchweiler u. Gohmbach, lebt zu Mannheim. 5) Chriſtian (Philipp), g. 15 Dec. 765, Mithr

zu Münchweiler u. Gohmbach, war churpfalzb. u. churmainz. Kämmer., Forſt- und Wildmeiſter zu Geiſſenfeld, † zu Geiſſenfeld 16 Aug. 798. Gem. Felicitas, des Gr. Max. v. Löſch, auf Hilgerts- u. Hirſchenhauſen, churpfalzb. Kämmer. T., g. 1 Sept. 777, verm. 3 Sept. 797, iſt W. lebt zu Neuburg an der Donau. 6) Mariane, g. 767, † 770. 7) Joſephe Marie, g. 30 Oct. 769, lebt zu München. 8) Thereſie Polexine, g. 14 Febr. 771, † 781 zu Mannheim.

Eltern: Carl Joſeph Gr. v. Wiſer, g. 10 Febr. 716, Mitherr v. Leutershauſen, Urſenbach, Münchweiler, Gohmbach u. Fahrenbach, churtrier. Kämmer, † 13 Apr. 788. Gem. Caroline Friderike, des 788 zu Biſchofsheim 77 Jahr alt verſtorb. churpfälz. Kämmerers Wolfg. Friedr. Eberh. v. Helmſtätt, auf Biſchofsheim, Berwangen ꝛc. und Annens Bernard. Göhler v. Ravensburg (g. 11 Febr. 710, † 8 Febr. 767) T., g. 3 Oct. 738, verm. 3 May 757, † 14 Jan. 773.

Vatersgeſchwiſter: a) Johanne Ludovike Polexine, g. 24 Jun. 702, † .. zu Neuburg. b) Leopold Joſeph, g. 21 Febr. 704, war churpfälz. Kämmer. u. Hofgerichtsr. zu Mannheim, †. c) Max. Franciske, g. 16 Jun. 706, †. Gem. NN. Gr. v. Arzt, †. d) Ferdinand Jacob, g. 13 u. † 28 Jan. 708. e) Ludwig Joh. Ernſt, g. 13 Aug. 710, † 13 Febr. 711. f) Polexine Max. Eliſab., g. 11 Oct. 711, †. Gem. Joſ. Ignaz Fhr v. Streit, churcöln. Obriſtküchenmeiſter, verm. 20 Nov. 745, †. g) Caroline Antonie, g. 21 Oct. 712, †. h) Joſephe, g. 713, † im Apr. 767 zu Mannheim. i) Friderike Max. Eliſab., g. 19 Jun. 714, † 10 Dec. 796. Gem. Joſ. Max. Fhr v. Pagnozzi, churpfälz. Gen. Maj., erſter Ltn. der Leibgarde zu Pferde u. Muſikintendant, †. k) Mariane, g. 715, †. l) Philipp Ernſt, g. 6 Jan. 718, Mitherr v. Leutershauſen, Urſenbach, Münchweiler, Gohmbach ꝛc. churcöln. Kämmer., churpfalzb. Gen. Ltn., Capit. en Chef der TrabantenLeibgarde, des pfälz. Löw. O. R. wohnt zu München.

Großeltern: Ferdinand Andreas, g. 20 Jan. 677, (jüng. Sohn des erſten Grafen Franz Melchiors, ſ. ob., Stifter dieſer Linie) kaiſ. Reichshofr., churpfälz. geh. R., Neuburg. geh. R. u. LandſchaftsPräſident, dann Hofrichter u. Regier. Präſident zu Mannheim, des St. Steph. O. R., ſchloß mit ſeinem ält. Bruder Joſeph (dem Stifter der Joſephin. Linie, ſ. ob.) am 14 Nov. 703 einen Vertrag, kraft deſſen die väterl. Lehengüter nach Erlöſchung der einen Linie, auf die männl. Descendenz in der andern zurückfallen ſollten; Hr auf Zwingenberg, Hirſchberg, Friedelsheim, Fahrenbach, Münchweiler, Gohmbach, † 30 Jan. 752 zu Mannheim. Gem. Charl. Amalie, des Gr. Phil. Ludw. v. Leiningen-Weſterburg, u. Louiſe Gabriele Marquiſin de Ruze T., g. 27 Jan. 679, verm. 15 Febr. 701, † 10 Oct. 734 zu Mannheim.

Wrbna (Würben).

Ein altes, nun hauptſächlich in Böhmen begütertes Haus, cathol. Religion. Das Stammhaus Wrbna findet ſich in Schleſien im Fürſtenth. Schweidnitz, von wo aus ſich die Familie auch in Polen, Böhmen und Mähren ausgebreitet hatte. Vorzeiten ſchrieb ſie ſich (nach dem Altböhmiſchen), theils, Wrbna theils Wrbna-Aruntalky, jetzt aber auch: von und zu

Würben u. Freudenthal. Mit 2 Söhnen Stephans († 1542) nämlich a) Johann u. b) Albert, hatte ſie ſich in 2 Linien verbreitet. Die jüngſte, von Albert entſproſſene, welche vorzüglich in Schleſien begütert war, erloſch aber mit dem Graf Carl Wenzel, g. zu Liegnitz 13 Sept. 1716, Hrn auf Dobroslawitz, Datſchitz, Reichenberg, Gabel, Ponsdorf ꝛc. welcher am 22 Nov. 1757 in der Schlacht bey Breslau blieb. Die von Johann entſproſſene, ſogenannte böhmiſche Linie, aber blühet noch. Johannis Sohn, Wenzel, wurde am 16 April 1642 in den Rsgrafenſtand erhoben. Des leztern Sohn war Johann Franz (g. 1634, † 1705) mit deſſen 2 Söhnen Joſeph Franz und Norbert Wenzel ſich dieſe Linie ebenfalls in 2 Aeſte verbreitet hat, nämlich a) den ältern zu Fulneck u. b) den jüngern zu Horſchowitz.

a) Aelterer Aſt zu Fulneck (im ollmütz. Kreiſe v Mähren).

Graf: Joſeph Wenzel, g. 4 Jul. 738, heut. Majoratshr zu Fulneck, Waltersdorf u. Dittersdorf, Erbhr zu Krusko, Rzehnitz, Wrutitz, Katuſitz u. Saurwitz, k. k. w. Kämmer. u. vormal. Rshofrath. Gem. Marie Anne, des F. Heinr. Joſ. v Auersperg T., verm. 23 Nov. 760, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, Aya des k. k. ErbKronpr. Erzhz. Ferdinands.

Kinder: 1) Johann Nepom., g. 20 Jan. 763, beſitzt Deutſch-Neukirch und Wanowitz im Leobſchützer Kreiſe in Schleſien. 2) Mar. Anne, g. 14 Jul. u. † 11 Dec. 765. 3) Joſephe Anne, g. 6 u. † 15 Aug. 766.

Schweſter: Mar. Eleonore, g. 2 Jun. 740, St. Cr. O. D., † 6 April 789. Gem. Franz Carl Gr. von Colloredo, k. k. w. Kämmer., geh. R. Staats- Confer. und Cab. Miniſter, verm. 19 Apr. 762.

Eltern: Wenzel Michael, g. 27 Sept. 709, k. k. w. geh. R. Kämmerer und Obriſtlandrath in Mähren, † 20 Jul. 755. Gem. Mar. Eleonore, des F. Franz Carl v. Fondi T., g. 28 Aug. 710, verm. 6 Febr. 735, † 10 Sept. 761. (ihr 2r Gem. war Franz Carl Gr. v. Kottulinsky, verm. 20 Jan 758).

VatersBruder: Leonhard Joſ., g. 16 Merz 723, † 13 Sept. 737.

Großeltern: Joſeph Franz, Stifter dieſes Aſtes, g. 2 Aug. 675, kaiſ. w. geh. R., Kämmer. und ObriſtLandrichter in Böhmen, † 9 Jan. 755 zu Prag. Gem. M. Anne Fhrn Wolfg Max. v. Lammingen u. Altenreuth T., g. 27 Jan. 685, verm. 29 Jun. 701, † 15 Jan. 740.

Großvatersgeſchwiſter: 1) Mar. Barbara, † 1 Merz 712. Gem. Max. Norb. Krakowsky, Gr. v. Kollowrat, † 25 May 721. 2) Anton Franz, g. 666, kaiſ. w. Kämmer., † 14 Sept. 720. 3) Norbert Wenzel, g. 689, ſiehe Großeltern des folg. Aſtes. 4) Norb. Franz, g. 683, kaiſ. w. geh. R. und Kämmer., † 29 Apr. 729.

b) Jüngerer Aſt zu Horſchowitz (in berauner Kreiſe von Böhmen).

Graf: Rudolph, g. 23 Jul. 761, Herr zu Horſchowitz, Waldeck u. Komarow, k. k. geh. R. u. Kämmer. auch ſeit 801 Vicepräſid. bey der HofKamm. im Münz u. Bergweſen. Gem. Mar. Thereſie, des Fürſten Dominic. u. Kaunitz T., verm. 28 Jul. 785, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais.

Kin-

Kinder: a) Eugen, g. 4 Sept. 786. b) Ludwig, g. 27 May 788. c) Thereſie, g. 13 Nov. 789. d) Leopoldine, g. 26 Sept. 790, † 25 Dec. 791. e) Mar. Antonie, g. 9 Jan. 792, † 21 Nov. 794. f) Mar. Ludomille, g. 22 Jul. 793.

Geſchwiſter: 1) M. Aloyſie, g. 22 Aug. 756, St. Cr. O. D. Gem. Pet. Carl Franz, Gr. v. Mean u. Beaurieux, g. 23 Sept. 753, verm. 7 Jun. 784. 2) Eleonore, g. 9 Nov. 757, St. Cr. O. D. Gem. Ant. Wenz. Gr. Wratislaw v. Mitrowitz u. Netolitzky, verm. 17 Oct. 780. 3) Thereſie, g. 4 Febr. 763. 4) Ladislaus, g. 5 Jul. 764, k. k. Kämmer. u. Rittmeiſter bey Kinsky Chev. leg., † 7 Jun. 793, blieb in der Schlacht bey Arlon. 5) Marie, g. 29 Aug. 765. 6) Eugen, g. 25 Sept. 766, k. k. Kämmer. (hat als k. k. Lieutn. bey Karaiczay quittirt). Gem. Flore, Gräfin v. Kageneck, verm. 799. 7) Philippine, g. 25 Febr. 767, Stiftsdame zu Münſterbilſen. 8) M. Ludomille, g. 1 May 773.

Eltern: Eugen Wenz. Joſeph, g. 3 Jun. 728, Hr auf Horſchowitz ꝛc. des goldn. Vl. R., kaiſ. Kämmerer, w. geh. R. und ObriſtHofmarſchall, auch geweſ. Canzler der Gallizïſchen u. Lodomir. Geſchäfte, † 23 May 789. Gem. M. Thereſie, des Gr. Ladisl. v. Kollonitſch T., g. 15 Sept. 733, verm. 9 Oct. 754, St. Cr. O. D. u. k. k. Dame du Palais, iſt W.

Großeltern: Norbert Wenzel, (jüng. Bruder des Gr. Joſ. Franz zu Fullneck ſ. ob. u. Stifter dieſes Aſtes) g. 680, kaiſ. w. geh. R. u. Kämmer., † 30 Apr. 729. Gem. Aloyſ. Stephanie, des Gr. Wenz. Norb. Octavian v. Kinsky T., verm. 726, † 21 Aug. 786. (ihr 2r Gem. Rudolph Gr. v. Choteck, verm. 1 Jan. 747, † 7 Jul. 771.)

Zedlitz.

Ein altes, urſprünglich böhmiſches Geſchlecht, welches ſich aber auch in Sachſen, Schleſien und Polen ausgebreitet hat, und ſich zur Zeit der Reformation zur lutheriſchen Kirche bekannte. Hier iſt blos von der in Schleſien blühenden Linie die Rede, aus welcher der Freiherr David Sigismund (ſiehe unten!) am 7 Nov. 1741 für ſich und ſeine Descendenz in den preußiſchen Grafenſtand erhoben wurde.

Graf: Gottlob Sigismund, g. 15 Sept. 760 Fhr zu Kratzgau, Erbhr der Stadt und Hrſch. Schurgaſt, und der Güter Bankwitz, Chriſtelwitz, Albrechtsdorf ꝛc. k. preuß. Kammerhr., des Joh. O. R. und deſign. Commendator auf Wietersheim, wohnt zu Albrechtsdorf bey Breslau. 1te Gem. Mariane Erneſtine, Georg Caſp. v. Tſchammer, auf Kühnern, Dromsdorf ꝛc. Erb-T., g. 12 Merz 769, verm. 21 Nov. 786, † 31 Dec. 787. 2te Gem. Auguſte Caroline, des Gr. Joh. Adolph vom Loß, churſächſ. Cab. Miniſt. einzige T., verm. 6 May 791.

Kinder: a) Georg Oswald Sigism. Eduard, g. 25 u. † 27 Dec. 787. b) Carl Adolph Sigism., g. 5 Jun. 792 zu Dresden. c) Helene Louiſe Auguſte, g. 10 Oct. 797.

Geſchwiſter: 1) Hans Sigismund, g. 18 Oct. 746, Fhr zu Kratzgau auf Kratzgau, Golitſch, Poenckendorf, Landes-Aelteſt. im ſchweidnitz. Kreiſe, † 19 May 777. Gem. Beate Marim., des Gr. Nicol. Wilhelm v. Burghauß zu Friedland älteſte T. u. Heinr. Gr. v.

Reichenbach-Goſchütz W., Erbin der Rosnachauer Güter; verm. 29 May 774, verkaufte Ragau in Oberſchleſien, lebt als W. in Breslau.

Sohn: Wilhelm Ernſt Sigism., g. 7 Apr. 775, Fhr zu Kratzgau auf Kratzgau, Golitſch u. Pänkendorf im Schweidnitziſchen, war ehedem bey der ſüdpreuß. Kammer zu Plozk angeſtellt.

2) Charlotte Helene, g. 12 Jun. 756. Gem. Hans Ernſt Fhr von Kottwitz auf Ober-Peylau, Gaumitz ꝛc. verm. 8 Nov. 782.

Eltern: David Sigismund (ein Sohn Hans Albrechts u. Urſul. Jul. v. Senitz), g. 15 Jul. 718, Fhr zu Kratzgau, auf Kratzgau, kön. preuß. Kammerhr, wird 7 Nov. 741 für ſich u. ſ. Descendent. in den preuß. Grafenſtand erhoben, † 27 Nov. 760. Gem. Helene Eliſ., Hans Ernſts Fhrn v. Hock auf Groß-Reichen ꝛc. älteſte T., g. 1 Apr. 725, verm. 20 Oct. 745. Sie hatte nach ihres Gem Tode die Güter Roſenthal u. Mörſchelwitz erkauft, und 772 Schwarzau und Klaptau von einer Freyin v. Pannwitz ererbt; † zu Roſenthal im Schweidnitziſchen 26 Dec. 799.

Zedtwitz.

Die Herren dieſes alten Turnier- und Rittermäßigen, dermalen Reichsgräflichen Hauſes, ſind urſprünglich Reichs immediate Vogtländer. Ihr Stammſchloß Zedtwitz liegt bey Hof im Vogtlande. Gegenwärtig beſitzen ſie mehrere, von der Krone Böhmen zu Lehen gehende, beträchtliche Lehengüter, als Liebenſtein, Aſch, Brugsreuth, Neuberg, Schönbach und Sorg, dann Elſter in Sachſen. Im Jahr 1119 hielt Heinrich von Zedtwitz im 9ten Turnier zu Göttingen zwiſchen den Säulen. Im Jahr 1362 rennte Kilian von Zedtwitz und A. 1480 Jobſt von Zedtwitz zu Bamberg. Sie blühen in 2 Linien, A) der ältern zu Liebenſtein und B) der jüngern zu Aſch.

A) Die ältere Linie zu Liebenſtein (im Saazer Kreiſe bey Eger) cathol. Religion.

Graf: Franz Julius, g. 25 Oct. 742, Erbhr auf Liebenſtein, k. k. Kämm., w. geh. R. u. ſeit 1800 Gen. FML. (war vorher churpfalzb. Gen Ltn. u. Inh. des 2ten Grenad. Regim.) auch churpfalzb. Kämmer. w. geh. R., des St. Georg O. Command. 1te Gem. Franciſke, Rsgräf. v. Haimhauſen, † 21 Dec. 765. 2te Gem. Mar. Magdalene, Rsgräf. v. Taufkirchen auf Guttenburg, verm. 18 Dec. 768.

Sohn: Peter Emanuel, g. 24 Dec. 770, churpfalzb. Kämmer. u. Major des 1ten Grenad. Leibregim., des Joh. u. St. Georg O. R.

Geſchwiſter: 1) Marie Anne, g. 5 May 740. Gem. N. Gr. von Plettrich, k. k. Obriſt. 2) Philipp Anton, g. 18 May 747, churpfalzb. Kämm. u. k. k. Hauptmann. 3) Mar. Anne Charlotte, g. 25 Jun. 751. Gem. N. Fhr v. Froſchheim. 4) Peter Anton, g. 13 Apr. 754, churpfalzb. Kämmer. u. Obriſt. Gem. N. Rsfreyin von Lerchenfeld auf Aham.

Sohn: Thaddäus, g. 788, churpfalzb. Edelknabe.

Eltern: Heinrich Sigismund, Gr., g. 30 Jan. 713, † 25 Dec. 767. Gem. Mar. Cajet. Freyin v. Perglas auf Gatzingrün, iſt W.

Großeltern: Wilhelm Friedr. von Zedtwitz (ein Sohn Wolf Heinrichs u. Erdm. Soph. v. Raab), g. 9 May 658, † 726. 1te Gem. Eva

Mar. von Reitzenſtein auf Hoflaß, †. 2te Gem. Cſtine Doroth. von Rohrſcheid, †.

B) Die jüngere Linie zu Aſch.

Dieſe hat ſich durch Hans Georgs (†1667) Söhne, Carl Joſeph und Johann Chriſtoph in die Aeſte zu Sorga und Aſch ausgebreitet, der Aſt zu Sorga aber wieder die Zweige zu Neuberg obern Theils, Neuberg untern Theils und Sorga, ſo wie der Aſt zu Aſch die Zweige zu Aſch und zu Schönbach gebildet. Dieſe ſämtlichen Zweige der jüngern Linie zu Aſch, Schönbach, Krugsreuth, Sorga u. Neuberg (wovon Schönbach nur allein der catholiſchen, die übrigen der evangel. Religion zugethan ſind) wurden am 25 Aug. 1790 unter dem churpfalzb. Reichs-Vicariat mit allen ihren männl. u. weibl. Nachkommen in des h. r. Reichs-Grafenſtand erhoben, deſſen ſich jedoch nur die hier folgende Häuſer Aſch, Schönbach u. Sorga bedienen.

a) Das Haus Aſch.

(Evangel. Religion.)

Graf: Georg Erdmann Friedr. Carl, g. 9 Nov. 766, vormal. k. k. Oberlieutn. bey Zeſchwitz Cür. Gem. Caroline Sophie Freyin v. Redwitz a. d. H. Unterlangenſtädt in Franken, verm. 25 Jul. 797.

Geſchwiſter: 1) Sophie Chriſtiane Henr. Friderike, g. 23 Nov. 765. Gem. Franz Gr. v. Zedtwitz, auf Neuberg (obern Theils) ſiehe unten! 2) Charlotte Dorothee Eleonore, g. 24 May 768. 1r Gem. Franz Carl Gr. v. Zedtwitz zu Liebenſtein, † 13 Jul. 793 zu Aſch. 2r Gem. Ferd. Fhr v. Trautenberg, vorm. k. k. Rittmeiſter unter Würtemberg Dragon. 3) Johanne Henriette Thereſie, g. 10 May 769. 4) Caroline Wilh. Aug. Henr., g. 8 May 770. Gem. Jac. Wolfg. Carl Wilh. Fhr v. Seckendorf zu Ebinath in Franken, churcöln. Kämmer. 5) Wilhelmine Erneſtine Friedr. Auguſte, g. 27 Oct. 777. 6) Sigismund Erdmann Wilh. Friedr., g. 15 Nov. 778, k. k. Oberlieutn. des deutſch. Bannat. Grenz Regim. 7) Erneſtine Sophie Henr. Auguſte, g. 8 Merz 784. 8) Carl Auguſt Heinr., g. 9 Apr. 785, Cadett des k. k. Cür. Regim. v. Zeſchwitz.

Eltern: Erdmann (Ferd. Alex. Joh.) v. Zedtwitz, g. 31 Jul. 739, † 17 Dec. 787. Gem. Charl. Carol. Cſtiane Henriette Freyin v. Guttenberg a. d. H. Kirchleiß in Franken, iſt W., lebt auf dem Gute St. Niclasberg.

Großeltern: Georg Adam v. Zedtwitz (ein Sohn Johann Cſtophs auf Schönbach, Aſch 2c. u. Cath. Magdal. geb. v. Zedtwitz a. d. H. Krugsreuth), g. zu Schönbach 24 Nov. 692, markgſl. brandenb. anſpach. Hptm., † 24 Sept. 774. Gem. Amal. Caroline, Hans Georgs von Schaumberg aus d. H. Strößendorf in Franken, u. Mar. Dorothee Marſchalln v. Ebnet T., g. 17 Nov. 702, verm. 734, † 9 Aug. 764.

b) Das Haus Schönbach.

(Cathol. Religion.)

Graf: Peter Emanuel Ludwig Joſeph, g. 30 Merz 763, vormal. k. k. OberLieutn. b. d. Inf. Regim. Gr. v. Erbach, ward auch im Nov. 796 von Kaiſer Franz II. in den erbländ. Grafenſtand erhoben.

Geſchwiſter: 1) Ferdinand (Sigism. Caſim. Adam) g. zu Schönbach

8 Apr. 762, k. k. SecondRittmeiſt. bey Vecſey Huſar., † 12 Apr. 794 zu Sokolow in Gallizien. 2) Mar. Anne Antonie Wilh. Helene, g. 22 May 764. 3) Gabriel Alex. Ludw. Adam, g. 21 Dec. 765, vormal. k. k. OberLtn. bey Reisky Inf. 4) Heinrich (Cajet. Sigism.), g. 10 May 767, k. k. LandrechtsR. in Böhmen ſeit 21 Nov. 796, † zu Prag 12 Oct. 797. 5) Anne Catharine Carol. Franciske, g. 23 Aug. 768. Gem. Franz Ernſt Cajet. Fhr v. Ottilienfeld, k. k. Hptm. bey Gr. Erbach Inf. 6) Caſimir Liebmann Georg Adam, g. 16 Jan. 770, ſteht in franzöſ. Kriegsd., war vorher bis 794 k. k. OberLtn. unter Coburg Drag. 7) Carl (Franz Cajet. Joſeph), g. 22 Apr. 771, k. k. Ltn. bey Gr. Callenberg Inf † 794. 8) Wilhelmine Mar. Antonie, g. 16 Jul. 774. Gem. Ign. v. Poſt, k. k. Hptm., verm. 1800. 9) Anton (Ferdinand Erdmann), g. 8 Nov. 775, k. k. Fähndr. unter Huff Inf., † 795. 10) Johann Anton Franz, g. 12 Febr. 776, k. k. UnterLtn. unter Czartorisky Cüraſſ. 11) Thereſie Wilhelmine, g. 3 Nov. 778. 12) Franz Alexander, g. 8 Jun. 786.

Eltern: Cſtoph Carl Ludwig Adam, g. zu Schönbach 17 Sept. 735, † 23 Apr. 795 zu Schönbach bey Aſch. Gem Dorothee Eliſab. Creſcentie, Ferd. Phil. Sigism. v. Trautenberg auf Wildſtein, obern Theils, T., g. 20 May 742, iſt W., lebt zu Aſch.

Vaters Schweſtern: a) Thereſie Marie Cajet. Sophie Marg., g. 27 Nov. 739. Gem. Gabriel v. Bletterich, k. k. General. b) Catharine Wilh. Eliſab. Aug. Erdmuth, g. 16 Nov. 741, † als W. – ihr Gem. Anton Fhr v. Frohmüller, k. k. Maj. unter Miattheſen Inf., †. c) Mar. Anne Joſephe Ant. Vinc. Dominike, g 25 Jan. 746, † als W. 1800. – ihr Gem. Carl Ludw. Joſ. Fhr v. Beuſt, markgfl. bad. Kammerhr und churpfalzb. ObriſtLtn., † 794.

Großeltern: Joſeph Adam v. Zedtwitz, g. zu Schönbach 10 Apr. 705, hzl. würtemb. Hptm. u. Gen. Adjut., † 10 Febr. 747. Gem. Mar. Anne von Kraft, † 790.

c) Das Haus Sorg.

(evangel. Religion)

Dieſes formirte nach Ableben Carl Joſephs (ſiehe unten Großeltern!) durch die hinterbliebenen 3 Söhne, Wolf Chriſtoph, Hans Chriſtoph u. Philipp Ferdinand 3 Häuſer, Ober Neuberg, Unter Neuberg u. Sorg, welches leztere ſich ſeit dem Tode Philipp Ferdinands († 1750) wieder in 2 Häuſer, nämlich Neuſchloß u Sorg getheilt hat.

1) Haus Neuberg, obern Theils.

Graf: Adam Erdmann Cſtian Carl, g. 1 May 740. 1te Gem. Henr. Eleon. Cſtiane Carol. v. Hanſtein, a. d. H. Allmersmünd in Franken, verm. 25 Febr. 761, † 25 Jan. 763. 2te Gem. Doroth. Frider. Florentine v. Zedtwitz a. d. H. Sorg, † 25 Oct. 797.

Kinder 1r Ehe: a) Adam Erdm. Sigism. Franz Carl, g. 13 Jan. 763, fürſtbiſchöfl. bamberg. Kammerhr u. Rittmeiſter. Gem. Chriſtiane v. Zedtwitz a. d H. Aſch, verm. 6 Merz 783. Wovon

Kinder: 1) Doroth. Henriette Erdm. Carol. Wilh., g. 26 May 785. 2) Mar. Caroline Albert., g. 12 Jul. 787. 3) Adam Erdm.

Cajet. Franz Carl, g. 13 Febr. 788, † 4 Jul. 789. 4) Charlotte Cſtiane Frider. Cath., g. 25 Sept. 790. 5) Carl Joſ. Eman. Fr. Heinr., g. 13 May 792. 6) Erdm. Heinr. Franz Carl, g. 17 Dec. 794. 7) Mariane Carol. Erneſt Louiſe, g. 10 Jul. 799.

2r Ehe: b) Wilhelmine (Sophie Erneſt. Carol.), g. 4 Sept. 769, † 10 Oct. 789. Gem. Franz Cajet. v. Ottilienfeld, k. k. Hptm. unter Gr. Erbach Inf.

Schweſter: Dorothee Carol. Eleon. Henr., g. 28 Merz 737.

Eltern: Wolf Cſtoph, g. zu Schönbach 22 Dec. 691, geweſ. k. k. Capitain unter Khevenhüller Cür., † 29 Nov. 739. Gem. Marie Anne v. Schaumburg, a. d. H. Strößendorf in Franken, † 20 Jan. 763.

Vaters Geſchwiſter u. Großeltern, ſiehe unten in dem Hauſe Sorg!

2) Haus Neuberg, untern Theils.

Graf: Johann Ferdinand Adam Heinr., g. 29 Jan. 747.

Geſchwiſter: 1) Auguſt (Cſtian Erdm. Joſ.), g. 14 Merz 748, † 29 Jun. 787. 2) Cſtian Wilhelm Ant. Friedr., g. 11 Oct. 750. Gem. Chriſtiane Charl. Hedw. Wilh. Phil. v. Reitzenſtein, a. d. H. Fiſchbach in Franken, verm. 11 May 785. Wovon

Kinder: a) Heinrich Albrecht Cſtian Carl, g. 23 Febr. 787. b) Carl Friedr. Moriz, g. 26 Nov. 791. c) Joh. Erdmann Albr., g. 21 Merz 793. d) Wilhelm Ernſt Jul., g. 6 Jan. 795. e) Jacob Friedrich Franz Carl, g. 9 Dec. 799.

Eltern: Hans Cſtoph, g. 25 Febr. 696, † 6 Apr. 756. Gem. Dorothee Erneſt. v. Lengenfeld a. d. H. Schweinbach im Thüringen. † 767.

Vatersgeſchwiſter u. Großeltern, ſiehe unten in dem Hauſe Sorg!

3) Haus Neuſchloß.

Graf: Carl Joſ. Ferdinand, g. 5 Sept. 730. Gem. Amalie Henr. Carol. Frider. v. Bülow a. d. H. Koſchitz in Sachſen, verm. 2 Aug. 767.

Kinder: 1) Georg Heinrich Carl, g. 3 Aug. 768, churbraunſchw. Rittmſtr bey der Garde dü Corps in Hannover. 2) Gottlieb Erdm., g. zu Koſchitz 4 Jan. 772, geweſ. PremierLtn. bey dem churbraunſchw. Garde Grenad. Regim. zu Hannover, ſeit Sept. 1800 k. k. Ltn. bey Kaiſer Dragon. 3) Philipp Wilh., g. zu Koſchitz 14 Febr. 775, SousLtn. b. dem churſächſ. Regim. v. der Heyde, Grenad. 4) Franz Carl Ant. Aug., g. zu Sorg 7 Merz 777, Fähndr. b. dem churſächſ. Regim. Noſtitz. 5) Sophie Wilh., g. zu Sorg 23 Febr. 779. 6) Friedr. Sigism., g. 14 May 781, † 16 May 783. 7) Amalie Frider. Dorothee, g. 17 Oct. 783. 8) Cſtiane Wilh., g. 27 Febr. 786. 9) Ludwig Ernſt, g. 11 Sept. 789, ſtudirt dermalen noch im Georgiano zu Hannover.

4) Haus Sorg.

Graf: Georg Adam, g. zu Elſter 12 Oct. 739, geweſ. k. k. Grenad. Ltn. bei dem Louis Wolfenbütt. Inf. Regim. Gem. Caroline Marianne Wilh. Sybille v. Reitzenſtein a. d. H. Hadermannsgrün im Bayreuthiſchen.

Kinder: a) Georg Cſtian Carl Ludwig, g. zu Sorg 26 May 792. b) Heinrich Franz Carl Ignaz, g. 20 Sept. 1800.

Geſchwiſter: (der beiden Brüder, Grafen zu Neuſchloß und Sorg): 1) Carl Anton (Philipp), g. 12 Sept. 727, geweſ. k. preuß. Rittmſtr unter Malachovsky Huſar., † 7 Oct. 785. 2) Emilie Cſtiane Dorothee, g. 16 Febr. 729. Gem. Joh. Gottl. v. Muffel, k. preuß. Hptm. 3) Chriſtoph Carl, g. 27 Febr. 732, geweſ. Cornet in churſächſ. Dienſten, † 15 Nov. 781. 4) Marie Cſtiane Sophie, g. 9 Merz 735. 1r Gem. Joh. Mart. Fhr v. Völderndorf und Waradein, markgſl. bayreuth. Marſchcommiſſär, †. 2r Gem. NN. Fhr v. Haimburg, markgſl. bayreuth. Obriſt. 5) Dorothee Frider. Florentine, g. zu Elſter 9 Febr. 737, † 25 Oct. 797.

Eltern: Philipp Ferdinand, g. zu Sorg 3 Jun. 700, † 29 Apr. 750. Gem. Mar. Sophie Florentine v. Reitzenſtein a. d. H. Conradsreuth im Bayreuthiſchen, † 13 May 771.

Vatersgeſchwiſter: 1) Joh. Georg, g. zu Hain in Franken 24 Jun. 690, geweſ. k. k. Fähndr. bey dem hzl. würtemberg. Inf. Regim., † 706 vor Turin bey dem Entſatz durch die kaiſ. Truppen. 2) Wolf Chriſtoph (ſiehe oben das Haus Neuberg, obern Theils!). 3) Cathar. Dorothee, g. 6 Sept. 693, †. . Gem. Wolf Dietr. v. Zedtwitz zu Liebenſtein, †. 4) Hans Chriſtoph (ſiehe oben das Haus Neuberg, untern Theils!). 5) Mar. Sophie, g. 16 May 702, †. Gem. Cſtoph Ferd. v. Satzenhofen, auf Wildenau u. Plößberg in der Pfalz, †. 6) Amalie Cſtiane, g. 16 May 707, †. Gem. NN. v. Müffling, Weis genannt, k. k. Marſchcommiſſär zu Brünn in Mähren, †.

Großeltern: Carl Joſeph v. Zedtwitz, g. zu Schönbach 19 Jun. 663, † 17 Sept. 742. Gem. Anne Catharine v. Künsberg a. d. H. Hain in Franken, † 21 Aug. 736.

Zinzendorf und Pottendorf.

Dieſes reichsgräfliche Haus iſt ein uraltes niederöſterreichiſches Dynaſten-Geſchlecht, und beſitzt das ObriſtErbLandJägermeiſter-Amt in Oeſterreich ſeit 1516. Es theilte ſich ſonſt in 2 Hauptlinien, von welchen die jüngere oder Hauseggiſche am 24 Febr. 1781 mit Marie Anne Gräfin von Preyſing, des am 20 Dec. 1738 verſtorbenen lezten Grafen von dieſer Linie, Carl Leopolds jüngſten Tochter erloſch. Die ältere oder Carlspachiſche Linie aber hatte ſich ebenfalls wieder in 2 Aeſte verbreitet. Von dem jüngſten derſelben ſtammen die einzigen jeztlebenden Grafen und Herren von Zinzendorf ab. Derſelben Urgroßvater Graf Maxim. Erasmus verließ Oſterreich um der Religion willen, und ſtarb zu Nürnberg 1672.

Graf: Friedrich Auguſt, g. 3 Aug. 733, churſächſ. CabinetsMiniſter u. StaatsSecret. der Militair-Angelegenheiten ſeit Apr. 799, w. Gen. der Inf. ſeit May e. a. (vormal. bev. Miniſt. zu Stockholm von 768 bis 777, und zu Berlin von 777 bis 799), des ſchwed. Nordſtern-O. Command., ObriſtErbLandjägermeiſter in Oeſterreich unter der Enns, Hr auf Gavernitz, ſucc. 5 Dec. 780 als Lehenträger der gräfl. Zinzendorf. Lehen in Oeſterr. u. Majoratshr der Hrſch. Waſſerburg, Enzesfeld, Carlſtetten u. Toppel ꝛc. Gem. Louiſe Joh. Sophie,

des Gr. Otto Rühlemann v. Byland zu Palſterkamp T., g. 9 Oct. 734, verm. 13 Oct. 767 zu Wildenfels.

Geſchwiſter: 1) Ludwig (Friedr. Jul.), g. 23 Sept. 721, ward Cath. 739, Senior der Familie, auch Majoratshr u. Lehenträger der Zinzendorf. Lehen, ObriſtErbLandJägermſtr in Unter-Oeſterr. 19 Merz 757, des goldn Vl. R. u. des St. Steph. O. Großkr., k. k. w. geh. R., Kamm. u. Staatsminiſter, auch vormals bis 773 Rechnungskammer-Präſident, † 4 Oct. 780. Gem. M. Anne, des F. Joſeph Adam v. Schwarzenberg T., verm. 17 Oct. 764, St. Cr. O. D., iſt W.

Tochter: Mar. Thereſie, g. 10 Oct. 765, † 22 Jun. 785. Gem. Joſeph Gr. v. Dietrichſtein, verm. 7 Jul. 783 (deſſen 2te Gem. iſt Mar. Eliſab. Gräfin v. Waldſtein-Wartenberg).

2) Maximilian (Erasm.), g. 2 Oct. 722, churſächſ. Kammerhr u. Obr. des Pr. Xaver. Inf. Regim., † 5 Dec. 780. Gem. Raph. Charlotte, des Gr. Hector Wilh. v. Kornfail T., g. 22 Dec. 725, verm. 1 Oct. 763, † zu Eiſenach 27 Nov. 796. 3) Suſanne Eliſ. Magd., g. 14 Dec. 723, de l'Union parf. O. D., † 14 Oct. 785. Gem. Heinr. Cſtoph Gr. v. Baudiſſin, verm. 6 Apr. 741, † 4 Jun 786. 4) Adolph (Chriſtian Heinr.), g. 25 Oct. 728, k. dän. Kammerj. u. Aſſeſſ. der Reg. zu Glückſtadt, lebte zu Herrenhut, † 28 Merz 770. 5) Soph. Charl. Frider. Henriette, g. 31 Aug. 734, iſt W. – ihr Gem. Joſeph Gr. Canto d'Yrles, g. 29 Merz 726, kaiſ. w. Kämm., Gen. FML. u. Commmand. zu Mantua, welche Feſtung er 796 tapfer vertheidigte, des milit. Mar. Thereſ. O. Commandeur, verm. 10 Merz 763, † 11 Apr. 797 zu Warasdin. 6) Joh. Loide (Eleon. Amal.), g. 1 Febr. 736, † 21 Dec. 782. Gem. Hector Heinr. Gr. v. Kornfail, verm. 1 Oct. 756, † 1 May 773. 7) Friedr. Cſtian Gottlob, g. 21 Jun. 737, Domhr zu Meiſſen, churſächſ. PremierLieutn. bey der LeibGrenad. Garde, † 23 Jul. 762. 8) Joh. Carl Cſtian Heinr., g. 5 Jan. 739, wird Cath. 764, k. k. Kämmer., w. geh. R. u. StaatsMiniſter in inländ. Geſchäft., ErbLandJägermſtr in Oeſterr. unter der Enns, auch ſeit Febr. 1800 Landmarſchall in Niederöſterreich, des teutſch. O. R. und Landcommenth. der Bälley Oeſterr., (geweſ. Gouv. zu Trieſt). 9) Mar. Joſ. Louiſe Conſtantie, g. 12 Jan. 742. Gem. Ludw. Traugott v. Burgsdorf, g. 13 Jun. 744, verm. 27 Sept. 785.

Eltern: Friedrich Cſtian, g. 6 Apr. 697, Hr auf Hof, Raizen, Gavernitz ꝛc., k. poln. u. churſächſ. geh. R., auch ſeit 742 Senior der Familie, † 15 Dec. 756. 1te Gem. Dor. Jul. Amal., des Gr. Matth. Jul. Eberh. v. Polheim T., g. 1 Jan. 700, verm. 12 Nov. 720, † 6 Merz 727. 2te Gem. Chriſtiane Sophie, des Gr. Curtius Reineckens v. Callenberg T., verm. 20 Jan. 728, † 23 Dec. 775.

Vaters Bruder: Nicolaus Ludwig, g. 26 May 700, Hr auf Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrenhut, Ordinar. der evangel. Brüder-Gemeinde, wurde Senior der Famil. 15 Dec. 756, trat das ErbAmt und den Lehenhof an ſeinen Neffen Gr. Ludwig ab 19 Merz 757, † 9 May 760 zu Herrenhut. 1te Gem. Erdmuth Dorothee, des Gr. Heinr. X. Reuß zu Ebersdorf T., verm. 7 Sept. 722, † 19 Jun.

756. 2te Gem. Anne Nitſchmannin, geweſ. Oberaufſeherin der ledigen Schweſtern zu Herrenhut, verm. 757, † 760.

Kinder: 1) Henr. Benigne Juſtine, g. 29 Dec. 725, † 11 May 789. Gem. Joh. Mich. Fhr v. Watteville, g. 18 Oct. 718, verm. 20 May 746, † 7 Oct. 788. 2) Cſtian (Renatus), † im May 752. 3) Marie (Agnes), g. 7 Nov. 735, † 17 Febr. 784. Gem. Mor. Wilh. Bggrf v. Dohna-Schlodien verm. 2 Jun. 767, † 4 Merz 777. 4) Eliſabeth, g. 25 Apr. 740, Fr. auf Trebus, Niesky, Sprechammer ꝛc. Gem. Friedr. Fhr v. Watteville, g. 25 Jan. 738, verm. 25 Oct. 768.

Großeltern: Georg Ludwig (Sohn v. Maxim. Erasmus), Hr auf Hof und Raitzen (evangel. Religion), g. zu Nürnberg 9 Oct. 662, kön. poln. u. churſächſ. w. geh. R., Kammerhr u. geweſ. Geſ. zu Wien und Berlin, † 9 Jul. 700. 1te Gem. M. Eliſ., des Fhrn Otto Cſtophs Teufel v. Gundersdorf, churſächſ. geh. R. u. Landvoigts der OberLauſitz ErbT., die lezte dieſes alten Geſchlechts, g. 17 Apr. 661, verm. 18 Nov. 687, † 27 Febr. 698. 2te Gem. Charl. Juſtine, des Fhrn Nicolaus v. Gersdorf, churſächſ. geh. Raths, Direct. und Landvogts der OberLauſitz T., g. 17 Nov. 675, verm. 16 Jul. 699 (ſie hatte ſich wieder an den preuß. Gen. FM. Dubislav Gneomar v. Nazmer am 1 Dec. 704 vermählt, ward abermals W. 15 May 739), und † 31 Aug. 763 zu Berlin.

Zuſätze und Verbeſſerungen.

S. 2. Kaiſ. röm. Haus. Z. 6. v. u. nach St. Cr. O. D., ſchalte ein: † 15 Nov. 1801. Erzhz. Ferdinand iſt ſeit 802 Inh. des ehemal. Regim. Kavanagh oder Cür. Regim. Nr. 12. — Erzhz. Carl iſt jetzt Inh. von 4 Regim. nämlich vom 3ten und dem neu errichteten Uhlanen-Regim., ſodann eines eignen Inf. Regim. u. des Regim. Teutſchmeiſter. (Durch das Teſt. des verſtorb. Gen. FM. Gr. v. Laſcy fiel ihm der treſl. engl. Park zu Dornbach zu.) — Die Erbſchaft, welche der Erzhz. Palatin von ſeiner verſtorb. Gem. erhielt, beſteht außer den überreichen Koſtbarkeiten auch in 1 Mill. Rubel an Geld.

S. 3. Z. 6. Erzh. Rudolph iſt ſeit 802 Inh. des Regim. Terzy. – Z. 13. v. unt. nach 781 füge hinzu: † im Dec. 801.

S. 6. letzte Z. nach 776, ſchalte ein: des Malthes. O. Großkr. Dame.

S. 13. Z. 18. ſtatt: 4 Jun. lies 24 May.

S. 14. Z. 3. nach 773, ſchalte ein: hat im Nov. 1801 die Würde eines Herzogs v. Suſſex, Gr. v. Inverneß und Barons v. Arklow erhalten, derſelbe iſt auch Inſpector der Inf. u. der Cav. in den Churlanden geworden. — ibid. Z. 4. Der Pr. Adolph hat e. d. die Würde eines Herzogs v. Cambridge, Grafens v. Tipperary u. Barons v. Culloden erhalten.

S. 25. Z. 18. nach O. R. ſchalte ein: des Malth. O. Großkr.

S. 27. Z. 5. v. unt. nach e. a. ſchalte ein: Frau der Hrſch. Enzersdorf in Niederöſterr. (welche ſie von dem F. v. Bathyani für 1 Mill. fl. erkauft hat).

S. 28. Z. 7. nach 787 füge hinzu: † 15 Nov. 1801. – u. Z. 21. nach 793: † 1801.

S. 30. Z. 7. nach St. Cr. O. D. ſchalte ein: † 8 Dec. 801.

S. 31. Z. 21. v. unt. nach 20 Oct. e. a., ſchalte ein: (beide Bisth. Sevilla u. Toledo tragen jährl. an 450,000 Rthlr. ein).

S. 32. Z. 22. v. unt. nach 2 Aug. 793, ſetze: † 5 Jan. 802.

S. 34. Die franzöſ. Prinzen beſitzen Güter im ehemal. Polen, die von ihrer Großmutter Maria Lescinska herkommen, eben ſo haben ſie auch in Churſachſen eigenthümliche Güter, die von ihrer Mutter Joſephe herrühren. Z. 11. Der Gr. v. Provence beſitzt außer ſeiner Penſion auch in Rußland an Grundſtücken (worunter die im Jahr 1800 vom Kaiſer Paul geſchenkte Staroſtey Schawlen) ein Einkommen von 60000 Livres. – Ferner bezieht derſelbe vom König v. Spanien 100,000 Piaſter u. vom Churf. v. Sachſen ſchon ſeit 4 Jahren jährl. 80,000 Rthlr. – Z. 14. v. unt. Thereſia, Herzogin v. Augouleme, genießt die jährl. Zinſen (391000 fl.) eines, ihr von der Erzherzogin Chriſtine v. Oeſterr., verſtorb. Gem. des Hzs v. Sachſen-Teſchen, vermachten Capitals. – Z. 6. v. unt. Der Gr. von Artois bezieht von Großbritannien eine jährl. Penſion v. 360,000 Livres.

S. 36. Pr. Conde erhält von Großbrittannien eine Penſion v. 100000 Livr.; deſſen Sohn Heinrich (ſ. pag. 37.) 80000 Liv. und der Hz. von Enghien 60000 Livres.

S. 39. Z. 14. ſtatt Drag. Regim. – lies: Inf. Regim.

S. 48. Der Subah v. Decan erhielt nach Eroberung des myſoriſchen Reichs durch die Engländer, deren Bundsgenoſſe er war, einen anſehnl. Diſtrict dieſes Reichs von 480 Q. M. und 1,800,000 Rupien Eink.

S. 49. Der Nabob v. Carnatik † 3 Jul. 801. Durch einen am 31 Jul. geſchloſſenen Tractat iſt nun die Civil- und Militär-Regierung auf immer der engliſch-oſtindiſchen Compagnie überliefert. Die Reichthümer des Nabobs aber hat ein Neffe deſſelben geerbt.

S. 50. Der Maratten Staat erhielt ebenfalls nach Ueberwindung des Tippo-Saheb einen Theil des Myſoriſchen Reichs, nämlich von der Provinz Saonda ꝛc. 228 Q. M. mit 791000 Rupien Eink.

S. 64. Z. 13. v. unt. Der Card. Zelada, † zu Rom 19 Dec. 801.

S. 65. Z. 10. Card. Caprce Zurlo † 31 Dec. 801. u. Z. 17. Card. Gallo † ebenfalls im Dec. 1801.

S. 67. Z. 18. Zu den Cardinälen kommt noch hinzu: NN. Erskine. (geweſ. päbſtl. Legat in London, erw. 1802.

S. 68. Der bey dem Artikel Bamberg als FürſtBiſch. eingeführte Franz Xaver iſt noch als Coadjutor, u. der als Vorfahrer eingeführte Chriſtoph Franz Fhr v. Buſeck als noch lebender Fürſt u. Biſchof darzuſtellen, weil die in der Erlanger u. Hamburger Zeitung gegebene Nachricht, daß letzterer am 26 Febr. 801 zu Saalfeld verſtorben ſey, ungegründet iſt.

S. 69. Bey dem Art. St. Blaſien iſt der bisher. F u. Abt Mauritius I., welcher 16 Nov. 1801 verſtorben iſt, als Vorfahrer zu ſetzen; dagegen iſt Berthold (Rottler) aus Obereſchbach bey Rotweil gebürtig, am 19n Nov. 801 wieder zum FürſtAbt erw. worden.

S. 81. Z. 20. v. unt. löſche: die 5 letztern Biſchöfe werden von ihm allein ernannt – u. ſetze dafür: Die Biſchöfe v. Seckau, Chiemſee und Lavant werden von ihm allein, der von Gurk alternative v. Oeſterreich, und der von Leoben von Oeſterreich allein ernannt, alle 5 aber von dem Erzbiſchof confirmirt u. conſecrirt. — Z. 17. v. unt. löſche: Tyrol – u. ſetze: Kärnthen. — Z. 16. v. unt. ſtatt: Brixen – lies: und wurden auch auf Leoben ausgedehnt.

S. 84. löſche Zeile 3. 4. 5. ganz u in Z. 6. die beiden erſten Worte. Dafür iſt zu leſen: das zur Zeit des Apoſtels Marcus (im 69ten Jahr nach Chriſti Geburt) von dem heil. Ermagoras geſtiftet worden iſt. Schon im J. 1027 erhielt es von Kaiſer Conrad II. die weltl. Gerichtsbarkeit. Es iſt zwar mit dem Lande Tyrol durch Kaiſers und Reichs Genehmigung zur unmittelbaren Landesbeſchützung conföderirt: demohnerachtet hat der F. Biſchof ꝛc. — Z. 10. nach Hohenſtein – ſchalte ein: Markgr. zu Caſtellaro. – Z. 11. ſtatt: 24 Merz – lies: 2 Apr. – Z. 13. ſtatt: Caſtellara, lies: Caſtellaro – u. ſtatt: 3 Dec. – lies: 13 Dec. – Z. 14. ſtatt: Jun. – lies: Januar.

S. 86 Z. 12 löſche: auch ſeit 1801 F. B. zu Bamberg ꝛc. und ſetze dafür: auch Coadjutor zu Bamberg ſeit 26 May 1801.

S. 89. Z. 8. v. unt. anſtatt: ſtehet unter öſterreich. Schutz, jedoch iſt – leſe man: am rechten Ufer dieſes Fluſſes, im Reichsgebiete gelegen. Z. 7. v. u. ſtatt: auf der rhein. – leſe man: auf der ſchwäbiſchen.

S. 91. Die Aebtiſſin zu Soeflingen, Marie Crescentie, ſtarb im Nov. 801. Die gegenwärtige Aebtiſſin heißt: Maria Bonaventura, u. wurde im Dec. 1801 erwählt.

S. 92. Vor dem Art. Breslau kann eingeſchaltet werden:

Banz.

Reichs Abtey Benedictin. O. in Franken am Main, deren Beſitzungen unter Landeshoheit v. Bamberg ſteht; als Stift aber ſteht ſie unter Würzburg.
Abt: Gallus (Demerlein) aus Buttenheim, erw. 4 May 801

S. 95. Der als Biſch. zu Brünn angeführte Joh. Bapt. von Lachenbauer iſt †. – Dagegen iſt: Vincenz Joſ. Franz Saleſius, F. v. Schrattenbach, g. 18 Jun. 744 (reſignirter F. Biſch. v. Lavant u. bisheriger Dompropſt zu Salzburg) 1801 wieder zum Biſchof erw. worden.

S. 99. Z. 15. ſtatt: w. R. – leſe man: w. geh. R.

S. 100. Z. 26. v. u. nach hat – löſche die beiden folgenden Zeilen. Dagegen ſchalte ein: Es beſtand ſeit den erſten Jahrhunderten der Kirche; wurde bey der neuen Diöceſaneinrichtung 1789 dem zu Gradisca errichteten Bisthum einverleibt, aber im J. 1791, da dieſes eingieng, wieder hergeſtellt. Der Biſch. führt die fſtl. Würde nicht. – Z. 22. v. unt. ſtatt: in Krain ꝛc. leſe man: in Kärnthen, Crain u. Trieſt, g. zu Taritſchendorf in Krain 11 Aug. 745, zum Biſchof erw. 12 Febr., confirmirt 27 Jun. und inſtallirt 23 Oct. 796.

S. 102. Z. 15. v. unt. d) Paul Eſtian iſt g. 22 Merz u. † 6 May 797. – Z. 14. v. u. ſtatt: 23 Aug. leſe man: 23 Sept.

S. 103. Z. 11. v. unt. Gr. Albrecht v. Anhalt, lebt jezt zu Deſſau.

S. 105. Z. 2. nach 794 – ſchalte ein: des St. Cath. O. Großkr. Dame. Z. 4. der Hauptname von b) iſt Louiſe. Der Prinz c) heißt: Friedr. Amadeus. — Z. 21. nach: Adminiſtratorin – ſchalte ein: und Nutznießerin. Z. 22. Der Hauptname von 5) iſt Chriſtine. — Z. 11. v. unt. ſtatt: 724, ſetze: 767.

S. 106. Z. 1. Der Hauptname der Fürſtin von Anhalt-Bernburg iſt Eleonore.

S. 107. Z. 5. nach 778, ſchalte ein: des St. Cathar. O, D.

S. 109. Z. 23. ſtatt: Wurmsdorf, leſe man: Warmsdorf.

S. 113. Z. 21. ſtatt: Ferdinand IV. leſe man: Ferdinand III.

S. 117. Z. 21. nach 795 – ſchalte ein: des St. Andreas O. R., † 16 Dec. 1801 zu Arboga in Schweden. – Z. 13. v. u. nach 782 – ſchalte ein: des St. Cath. O. D. — Z. 11. v. u. der jetzige Erbpr. b) Carl Ludw. iſt des ſchwed. Seraph. O. R. Z. 9. v. u. nach 788 – kommt hinzu: des St. Cath. O. D.

S. 121. Z. 19. anſtatt eines Cür. Regim. – leſe man: des ehemal. Inf. Regim. Kheul. Z. 15. v. unt. füge hinzu: (jedoch vom Könige v. Preuſſen bis jetzt noch nicht als Reichsfürſtin anerkannt).

S. 128. Z. 5. Gr. Ferdinand hat die Domherrnpräbenden reſignirt, und ſich am 4 Nov. 801 mit NN. Baroneſſe v. Groſchlag verm. – Z. 19. e) Marie Gabriele, † als W. 23 May 1801.

S. 130. Z. 13. nach 797, – ſchalte ein: war. – Z. 14. Der Sohn heißt Joſeph Franz, geb. 10 Apr. 798. Z. 20. löſche: Major beym Generalſtabe. Deſſen Gem. iſt eine geb. Gräfin v. Giuleis (nicht Giulai). Die Vermählung war 21 (nicht 2ten) Oct. Auch iſt aus dieſer Ehe ſchon ein Sohn vorhanden: Moritz Johann, g. 5 Jul. 801.

S. 138. Z. 3. nach Weſel – ſchalte ein: erhielt 1801 das preuß. weſtphäl. Generalat, mit Beibehaltung des Gouvernements v. Weſel. Z. 7. b) Caroline iſt ſeit 22 Jan. 802 mit Aug. Erbpr. v. Sachſen-Gotha verlobt. Z. 20. Pr. Carl beſitzt Volkertshauſen (ein Gericht mit 1 Schloß, 2 Dörfern, 2 Gütern, 2 Weilern u. 800 Einw. im fränk. Rittercanton Rhönwerra).

S. 142. Z. 4. löſche: Major. Z. 10. v. u. ſtatt: 787 – lies: 799.

S. 144. Z. 15. v. u. nach O. R. – ſchalte ein: verlobt ſeit Oct. 1801 mit Catharine, einer T. des reg. Hzs v. Würtemberg. Z. 13. v. u. Pr. Georg iſt nun Obriſtl. Z. 4. v. u. 3) Amalie iſt nun W. – ihr Gem. † 16 Dec. 801 in Schweden.

S. 145. Z. 22. v. u. ſtatt: Preßburg: lies: Heilbronn.

S. 146. Z. 1. ſtatt: 793 – leſe man: 743.

S. 149. Z. 2. v. unt. dann S. 150. Z. 2. u. Z. 5. löſche die Worte: Prinz u. Graf – u. Z. 9. löſche: gräfl. Standes. – (denn gegenwärtig ſind alle Prinzen.)

S. 154. Z. 22. ſtatt: Stasburg – leſe man: Straßburg.

S. 155. Z. 3. der reg. F. iſt St. Hubert. O. R. – Deſſen Bruder d) Joſeph, (ſ. Z. 13) † 24 May 800 zu Augsburg. – Die Schweſter e) Thereſie erhielt von ihrem jetzigen Gem. bey der Vermählung ein Präſent von 200000 fl. Zeitlebens ſind ihr 6000 fl. Nadelgelder u. nach ſeinem Tode ein Witthum von jährl. 12000 fl. zugeſichert. Z. 15. v. u. nach Straßburg – ſchalte ein: auch Domhr u. Conſiſtor. R. in Wien.

S. 157. Z. 11. v. u. nach: W. – füge hinzu: † 28 Jan. 802 zu Augsburg. Z. 6. Die Gem. des Erbprinzen bekam von ihrer Mutter, der Herzogin von Sagan, eine Mitgabe von 500000 Albert. Thlrn. Z. 13. nach Franz Xaver ſchalte ein: Reichsgraf.

S. 158. Z. 13. ſtatt: iſt W. – leſe man: † als W. 2 Dec. 801.

S. 167. Z. 19. v. unt. ſtatt: Kaunitz oder Kavanitz – leſe man: Kanitz. Z. 3. v. u. ſtatt: Bauſchitz – leſe man: in Mähren. Z. 2. v. unt. nach Gabhorn – ſchalte man ein: in Böhmen.

S. 168. Z. 3. a) Mar. Thereſ. iſt auch Maltheſ. O. Dame. Z. 4. ſtatt: Würben – leſe man: Wrbna. Z. 10. ſtatt: Tochter ꝛc. leſe man: Kinder: 1) Thereſie Louiſe, g. 8 Jan. 800, † 6 Sept. 801. 2) Caroline Leop. Johanne, g. 27 May 801.

S. 169. Z. 13. v. unt. nach: beweiſen – ſchalte ein: u. dort das alte Stammſchloß Khevenhüller, zwiſchen Berching und Dietfurt, beſaß.

S. 170. Z. 16. ſtatt: war bißher zu Mailand – ſetze: zu Wien. Z. 8. ſtatt: von, leſe man: zu. Z. 9. ſtatt: in – leſe man: und. Z. 18. e) Franz Joſeph, g. 7 Apr. 762, iſt nicht geſtorben, ſondern dermalen k. k. Kämmerer, Obriſt u. Commandeur des Terziſchen Inf. Regim. Deſſen 2te Gem. Joſephe, geb. Gräf. v. Traun, † 5 Merz 799. Z. 22. v. u. g) Caroline, lebt nebſt ihrem Gem. zu Cremona. Z. 10. v. unt. ſtatt: 17 Jun. lies: 15 Jun. Z. 8. v. u. ſtatt: NN. – lies: Marie Joſephe.

S. 171. Z. 7. löſche: Kreiſcommiſſär in Oſtgallizien zu Lemberg. Z. 10. löſche: d) Franz Saleſius ꝛc., (derſelbe hat nie gelebt.) Z. 11. Franz Seraph. iſt auch k. k. Lieutn. b. Terzy Inf. Regim. Z. 23. ſtatt: u. Gubern. R. in Steyermark – leſe man: wohnt zu Grätz. Z. 21. v. u. ſtatt: 789 – leſe man: 786. Z. 9. v. u. nach: Lombardey – ſchalte ein: wohnt zu Wien.

S. 182. Z. 22. v. u. nach 799 – kommt hinzu: 5) Mar. Thereſie Eleonore Sidonie, g. 22 Sept. 800 6) Mar. Pauline, g. u. † 30 Dec. 801.

S. 185. Z. 13 v. u. nach: 786 – ſchalte ein: iſt in k. k. Dienſten.

S. 186. Z. 19. v. u. nach: 756 – füge hinzu: †...

S. 188 Z. 3. v. u. nach Großkr. – füge hinzu: (erhält vom ruſſ. Kaiſer lebenslänglich eine jährl. Penſion von 6000 Rubel).

S. 190. Z. 19. ſtatt: Adolph Friedr. VI. – leſe man: Adolph Friedr. IV.

S. 192. Z. 8. v. u. nach: O. R. – ſchalte ein: quittirte 1800 als k. k. Reichswerbungs Director.

S. 194 Z. 2 anſtatt: † im Aug. 794 – leſe man: lebt noch als W. zu Paris. Z. 14. v. u. nach: Quedlinburg – ſchalte ein: † zu Weilburg 20 Jan. 1802.

S. 196. Z. 16. Der F. von Oranien reſidirt nicht mehr zu Hamptoncourt, ſondern kehrte im Nov. 801 aus England in ſeine deutſchen Staaten zurück u. reſidirt ſeit Dec. e. a. zu Dillenburg oder zu Oranienſtein.

S. 197. Z. 2. nach: Berlin – ſchalte ein: des Eleph. O. R.

S. 204. Z. 17. v. u. Der Churpr. iſt des St. Georg-O. Großprior in Oberbayern. Z. 10. v. u. nach 1800 – füge hinzu: g) Eliſabeth Ludovike, u. h) Amalie Auguſte, g. als Zwillingsſchweſtern im Nov. 801.

S. 205. Z. 21. Bey 2) Chriſtian IV. iſt zu bemerken, daß deſſen in ungleicher Ehe mit der Gräſin v. Forbach erzeugten Söhne, die den Titel als Barone v. Zweibrücken führen, im ehemal. Lothringen die Grafſch. Forbach (1 Städtchen, 13 Dörfer und 4 Höfe) beſaßen.

S. 217 Z. 12. Der Erbpr. Auguſt iſt ſeit 22 Jan. 802 wieder *verlobt mit* Caroline, des Ldgr. Ludw. IX. v. Heſſen-Caſſel T.

S. 220. Kinder: Der Hauptname von b) iſt Charlotte (nicht Catharine) – von c) Joſeph – und von f) Louiſe.

S. 221. Z. 18. v. unt. Der reg. Hz. iſt des ruſſ. St. Andreas-, St. Alex. Newsky- u. St. Annen-O. R. Z. 9. v. u. 3) Juliane ꝛc. erhielt zu ihrer Reiſe nach Coburg 100,000 Ducaten Reiſegeld, u. ſeit 801 erhält ſolche vom ruſſ. Kaiſer eine monatl. Penſion von 6000 Rubel.

S. 222. Z. 6. d) Ludwig Carl, iſt auch des würtemberg. milit. Ord. R. Z. 20. v. unt. ſtatt: Dragon. Regim. – lies: Inf. Regim.

S. 223. Z. 9 v. u. nach 799 füge hinzu: 6) Johannes Nep. Maria, g. 13 Dec. 801.

S. 224. Z. 16. v. u. Die Gemahlin des Hzs v. Sachſen-Teſchen hinterließ ein ſehr großes Vermögen, deſſen Fruchtgenuß, ſamt dem als General-Gouvernante der Niederlande bezogenen Gehalt von 500000 Brab. fl. (der ihr

durch den Heyrathscontract auf alle Fälle zugeſichert war, und die ſie ſtets bezog), auf ihren Gemahl fallen ſollte. Dieſem iſt der Erzhz. Carl, und wenn dieſer kinderlos ſterben ſollte, der älteſte Sohn ihres Bruders Ferdinands, der Erzhz. Franz Joſeph ſubſtituirt. Zu dieſem teſtamentariſchen Nachlaſſe gehört unter andern die ungar. Herrſch. Altenburg (mit 4 Flecken u. vielen Dörfern) welche ſchon 1787 jährl. 80000 fl. einbrachte. Auch der Tochter des lezten Königs v. Frankreich (ſ. Art. Bourbon) vermachte ſie ein Capital, deſſen Zinſen jährl. 700000 Livres betragen.

S. 232. Z. 10. v. unt. nach 790 – ſchalte ein: kaufte von Fhrn v. Gregory die ehemalige gräfl. Schönburg-Wechſelburg. Hrſch. Remiſſau.

S. 234. Z. 4 Der Hauptname des Fürſten iſt: Günther. Z 9. ſtatt: Apr. lies: Sept — Bey den Geſchwiſtern ſind die Hauptnamen folgende: bey b) Albrecht – bey d) Wilhelmine – bey e) Carl. Bey des Prinzen 4) Auguſt Kindern ſind es: bey e) Auguſte, u. bey f) Friderike.

S. 237. Gegenwärtig ſind bey dem fürſtl. Hauſe Schwarzenberg 2 Majorate, wovon das 2te und mindere im J. 1801 von dem Bruder des reg. Fürſten, dem F. Carl angetreten worden iſt. — Z. 2. v. unt. löſche: u. Inſp. – bis Wolfegg — u. ſetze dafür: auch ſeit 1799 des ſchwäb. Kreiſes Gen. FWM., Obriſt und Command. eines ſchwäb. Kreis-Inf. Regim., Hr des 2ten Majorats ſeines Hauſes.

S. 239. Z. 8. nach: Haus – löſche man die folg. Zeilen bis Geſchlechts – u. leſe dafür: deſſen Stammhaus wenigſtens ſeit dem 10ten Jahrhundert Braunfels war.

S. 240. Z. 12. Der Hauptname der reg. Fürſtin iſt Auguſte (nicht Franziske). Bey deren Kindern iſt es, u. zwar bey 2) Auguſte: bey 3) Ferdinand; bey 4) Bernhard. Z. 24. Pr. Wilhelm iſt nun heſſ. caſſel. Gen. Maj. Z. 21. v. u. Die Gemahlin des Pr. Friedrich wohnt zu Triesdorf (einem ſchönen Luſtſchloſſe im Anſpachiſchen). Sie erhält von ihrem Schwager, dem Könige v. Preußen, jährlich 20000 Rthlr. Zu ihren Kindern kommt noch ein Sohn: Friedrich Wilh. Heinr. Caſim. Georg Carl, g. 20 Dec. 801. Z. 17. v. u. h) Ludwig, iſt nun heſſ. Obriſtl. und Commandeur der Grenad. Garde. — Bey den Vatersbrüdern ſind die Hauptnamen bey II) Chriſtoph (nicht Wilhelm), bey IV) Friedrich, (nicht Anton).

S. 241. Z. 1. Der Hauptname war Ulrike, ſie † 792 (nicht 702). Z. 3. Bey 4) iſt der Hauptname: Eleonore (nicht Amalie) – bey 7) Magdalene – bey 8) Chriſtine.

S. 242. Z. 14. 21. 23. 29. iſt allemal anſtatt Stahremberg – zu leſen: Starhemberg; u. ſo auch auf der folg. Seite.

S. 243. Z. 19. nach: Waxemberg – ſchalte ein: Wimspach und Neidharting. Z. 21. nach Schönbüchl – ſchalte ein: Agſtein, Krumnußbaum, Rothneuſiedl. — Z. 15. v. u. nach: 794 – kommt hinzu: 5) Georg, g. 26 Jan. 801. Z. 9. v. u. löſche: war ꝛc. bis: Hauſes, u. — Z. 7. v. unt. ſtatt: überließ ſolches – ſchalte ein: war bis 771 Lehnsherr u. Senior des Hauſes, überließ die Beſitzungen.

S. 247. Z. 15. ſtatt: u. hzl. würtemb. Obriſt ꝛc. – leſe man: auch herzogl. würtemberg. Gen. Maj. u. des milit. O. Commandeur.

S. 250. Z. 6. Der Gr. Joſias v. Waldeck hat ſich am 10 Jan. 802 mit Wilhelmine Carol. Louiſe, des Gr. Joh. Ludw. v. Löwenſtein-Wertheim T. vermählt.

S. 251. lezte Z. nach: ſuite – ſchalte ein: hernach k. k. Rittmeiſter unter Coburg Dragoner.

S. 252. Z. 4. Pr. Max. iſt des pfalzb. St. Hubert. O. R.

S. 253. Z. u. v. unt. nach: 783 – ſchalte ein: ſeit Oct. 1801 verlobt mit dem Erbpr. v. Heſſen Darmſtadt.

S. 255. Z. 5. nach (FML.) – ſchalte ein: beſitzt in Südpreußen, bey Czenſtochau, anſehnl. Güter, erhielt auch 1800 vom ruſſ. Kaiſer die Staroſtey Geeraenburg zum Geſchenk. Z. 11. v. u. nach: Dame – ſchalte ein: Fr. zu Ober- und Unterbächingen, Sindlingen und Oberjettingen.

S. 258. Z. 16. Die Hrſch. Enzerſtorf hat der F. v. Bathyani für 1 Mill. fl. an die Königin v. Sicilien verkauft — Z. 6. v. u. nach: 799 – ſchalte ein: In ſeinem Teſtamente hinterließ er in Legaten dem Kaiſer alle ſeine Naturalien, Weine, Getraide (200000 fl. am Werth); dem Domſtift zu Gran 50000 fl. – dem Seminario zu Preßburg 30000 fl. – jedem ſeiner Domeſtiken einen beträchtl. lebenslängl. Gehalt, u. zu ſeinem Leichenbegängniß ſetzte er 36000 fl. aus. Er hatte allein als Primas von Ungarn 200000 fl. Eink.

S. 263. Z. 2. ſtatt: iſt W. — leſe man: † als W. 2 Dec. 801.

S. 266. Z. 19. Der Fürſt Adam iſt nun Inh. des ehemal. Clairfaitſchen Inf. Regim., nachdem der Reſt ſeines vor. Regim. aufgelöſt worden iſt.

S. 271. Z. 5. nach: Holſtein. — ſchalte ein: und Wiſch, an der mecklenburg. Grenze.

S. 273. Z. 20. v. u. nach: 780 — ſchalte ein: Gem. Franz Anton Gr. von Kollowrat-Liebſteinsky, g. 31 Jan. 778, k. k. w. Kämmer., verm. 8 Jun. 801. – Z. 14. v. unt. nach: auf – ſchalte ein: Rabenſtein und.

S. 277. Z. 16. nach: Rittergut — ſchalte ein: zu.

S. 279. Z. 22. nach: Wohnſitz — füge hinzu: Mailand.

S. 282. Z. 16. ſtatt im 3ten – ſetze im 5ten. — Z. 20. nach Johann – ſchalte ein: Sfortia. — Z. 10. v. u. nach Jöchlingen — ſchalte ein: des Fhrn Carl v. Jöchlingen u. Ceciliens Freyin v. Koſa T. Z. 9. v. u. a) Blanke, † 799.

S. 283. Z. 17. v. u. ſtatt: Geycirna – leſe man: Gevarina – u. ſtatt: Toppa – Toppo. Die Worte: Ober- u. Nied. Lauterbach, Horneck u. Meilenhofen – ſind zu löſchen.

S. 286. Z. 20. nach Straßburg — füge hinzu: (lebt zu Regensburg u. hat ſeinem Erzbisth. Cambrai entſagt.)

S. 289. Z. 24. v. u. ſtatt: 789 — lies: 786. Das folgende: Graf ꝛc. bis Cudnow — wird gelöſcht. — Z. 19. v. u. ſtatt: Bazzardi — leſe man: Mombelli. Z. 16. v. u. nach: Major – ſchalte ein: beym Drag. Regim. Modena. Z. 14. v. u. ſtatt: Gen. Quart. Stabe — leſe man: Regim. Deutſchmeiſter.

S. 325. Z. 6. nach: 774 — ſchalte ein: Gem. Pauline, des Gr. Leop. v. Buquoy T., g. 21 Jul. 780, verm. 15 Febr. 801. Z. 7. nach: 775 – leſe man: Stiftsdame in Brünn. — u. nach 776; k. k. w. Kämmerer. — Z. 20. nach 777 – ſchalte ein; iſt W. ihr Gem. Wenzel Gr. v. Laſchansky, verm. 26 Jul. 798, † 13 Jul. 799.

S. 346. Z. 20. v. u. 7) Wilhelmine hat ſich am 10 Jan. 802 mit Joſias Rgr. v. Waldeck vermählt.

S. 356. Z. 21. nach: Mainz — ſchalte ein: auch k. preuß. Fähndr. im Inf. Regim. v. Zaſtrow. — Z. 10. v. u. nach. † – füge hinzu: 5 Jun. 794.

S. 357. Z. 14. ſtatt: 746 — leſe man: 764.

S. 363. Z. 22. nach: 800 — füge hinzu: † 9 Jan. 801.

S. 369. Z. 8. ſtatt: 800 — leſe man: 13 May 799.

S. 384. Z. 23. v. u. nach: Prag — ſchalte ein: Oberlieutn. bey Anſpach Küraſſ. Z. 22. v. u. nach: 780 — ſchalte ein: Gem. Johanne, des Gr. Joachim v. Pachta, k. k. Kammerhrn, u. des toscan. St. Steph. O. R. T., g. 18 Merz 777, verm. 801.

S. 411. Z. 12. nach: Söhne — löſche das folgende u. lies dafür: 1) Joſeph Phil. Eduard, g. 23 Sept. 797. 2) Wilderich Walther Friedr., g. 22 Nov. 799. Z. 15 bis 17. claudenter in parenthesi die Worte: churmainz. ꝛc. bis Raſtadt). Nach letzterm iſt einzuſchalten: fürſtl. würzburg. geh. R. u. Univerſitäts-Receptoratamts-Präſident. — Z. 18. v. u. nach: geh. R. — füge hinzu. † 28 Dec. 800.

S. 415. Z. 12. v. u. 1) Der Hauptname iſt Maximilian. Z. 11. v. u. nach Oeſterr. – ſchalte ein: † 16 Sept. 801 – u. löſche: k. k. Major b. Neugebauer.

S. 417. Z. 3. nach 792 — füge hinzu:) dermalen k. k. Obriſtſtäbelmeiſter.

S. 420. Z. 12. v. u. nach: quittirt – ſchalte ein: dermalen churmainz. Major unter den Huſaren. — Z. 9. v. u. nach Knuth – ſchalte ein: des Gr. Joh. Heinr. v. Knuth u. Conſtantiens Alexandrinens geb. Gräf. v. Coſſel T.,

S. 443. Z. 3. anſtatt: iſt W. – leſe man: † als W. zu Augsburg 18 Jan. 802.

S. 461. Z. 13. Gr. Fr. Carl hat 1801 als Chef des Leibregim leichte Dragoner u. Inſpector der Cav. quittirt, u. iſt jezt Chef des holſtein. Landesvertheidigungs-Regim.

S. 463. Z. 18. Der Graf Michael Joſeph iſt geſtorben (wahrſcheinl. ſchon 799) Der jezige Majoratsherr iſt der unter den Geſchwiſtern Nro. 7. (ſ. Zeile 15. v. u.) aufgeführte Graf: Michael Johann, welcher aber die Hrſch. Jaßlowitz, Frain u. Neuhäuſel nicht beſitzt, als welche verkauft worden ſind. Derſelbe iſt ſonach als Stammherr aufzuführen u. alles darnach abzuändern.

S. 464. Z. 8. Nach: 796 — ſind des Grafen Maximilians Söhne zu ergänzen, nämlich: a) Joſeph, g. 13 Aug. 798. b) Carl, g. 2 May 801.

S. 465. Z. 20. v. u. Der unter Nro. 2. aufgeführte Graf heißt Philipp. Deſſen hinterlaſſene W. lebt in Brünn — u. ſeine älteſte Tochter: Maximiliane, g. 776, iſt ſeit 1800 mit Dominic. Graf. v. Hardegg vermählt.

S. 467. Z. 21. löſche: Langenau bis Sattenberg. Z. 25. nach W. – ſchalte ein: lebt zu Wien. — Außer der Z. 26. angeführten Tochter: Marie Anne, lebt von dem Grafen Mich. Otto auch noch eine Schweſter: Marie Franciske, geweſene Dominicanerin zu Ollmütz unter dem Namen Auguſtine, wohnt jetzt zu Grulich. Z. 15. v. u. Der Graf Michael Carl iſt geb. 19 Jul. 741, iſt Herr der Majoratsherrſch. Grulich, Mittelwalde, Wölfersdorf, Schönfeld, Murſtetten, Zwentendorf u. Ziſſerſtorf, k. k. Kämmer., geweſ. Hauptm. des Regim. v. Preiß, u. der teutſchen adl. Garde Second WM., lebt in Wien. Von deſſen Geſchwiſtern iſt a) Coletta, g. 30 Jul. 735 u. lebt in Wien. b) Mich. Wenzel iſt 22 Jul. 743 gebohren. Deſſen 1te Gemahlin war Eliſab. Auguſte, des Mkgr. Ludw. von Baden-Baden u. Mar. Annens, geb. Prinzeſſin v. Schwarzenberg einz. T., g. 16 Merz 725, verm. zu Freiburg im Breisgau 2 Febr. 775, † 2 Febr. 789. Die 2te Gem. Aloyſie iſt ebenfalls 19 Merz 1801 verſtorben. — Z. 3. v. u. c) Mich. Wilh. war geb. 1 Apr. 748 u. † 6 Jan. 772. — Lezte Z. ſtatt: im Merz 767 — leſe man: † 29 Nov. 766.

S. 468. Z. 2. füge hinzu: † 6 Aug. 794. Z. 20. ſtatt: 700 — leſe man: 721.

S. 576. Z. 15. v. u. Gr. Dominik iſt ſeit 800 mit Maximiliane, des Gr. Mich. Philipp v. Althann (aus der Mähr. L.) vermählt.

S. 596. Z. 14. ſtatt: 767, leſe man: 769; in der folg. Zeile iſt nach: Carl – einzuſchalten: Fürſt.

S. 722. Z. 4. v. u. anſtatt: iſt W. — leſe man: † als W. 20 Jan. 802.

S. 724. Z. 15. nach 720 — ſchalte ein: † 801.

Regiſter.

	Seite
Abensberg, ſiehe Traun	428
Abeſſinien, Negus	61
Ahlefeld, Gr.	460
Albani, F.	257
Aldringen, ſ. Clary	262
Algier, Dey	59
Altenburg, ſ. Sachſen	217
Althann, Gr.	462
Alt-Leiningen	335
Alvensleben, Gr.	469
Amorbach, Abt	92
Andlau, Aebtiſſin	92
Angouleme, Hz. ſ. Bourbon	35
Anhalt, Fürſten	101
—— Grafen	103
Anſpach, ſ. Brandenburg	121
Aoſta, Hz. ſ. Sardinien	23
Apulien, Hz. ſ. Sicilien	28
Arabiſche Fürſten	46
Arcot, ſ. Carnatik	49
Aremberg, Hz.	111
Arensburg, Abt	92
Arnau, ſ. Waldſtein	448
Arnim, Gr.	471
Arragonien, K., ſ. Spanien	29
Arſchott, Hz. ſ. Aremberg	111
Artois, Gr. v., ſ. Bourbon	34
Aſpremont-Lynden ꝛc.	291
Attems, Gr.	472
Aſſenheim, Gr., ſ. Solms	404
d'Aſti, Conte, ſ. Sardinien	23
Aſturien, Pr. v., ſ. Spanien	29
Ava und Pegu, König	53
Auersperg, Fürſt	113
——— Grafen	480
Augsburg, F. Biſchof	67
Auguſtenburg, ſ. Holſtein	161
Auhd, Nabob	48
Aulendorf, ſ. Königsegg	327
Babenhauſen, ſ. Fugger	314
Baden, markgfl. Haus	117
Baindt, Aebtiſſin	86
Baldern, ſ. Oettingen	360
Bamberg, F. Biſch.	68
Barbian, F. ſ. Belgiojoſo	259
Barchfeld, ſ. Heſſ. Philippsthal	142
Bartenſtein, ſ. Hohenlohe	153
Baruth, ſ. Solms 404.	409
Baſel, F. Biſch.	68
Baſſenheim, ſ. Waldbott	444
Baſſewitz, Gr.	494
Bathyany, Grafen	496
—— Strätmann, F.	257
Baudiſſin, Gr.	498
Bayern 118. 203.	205
Bayreuth, ſ. Brandenburg	121
Beaujolois, Gr., ſ. Orleans	36
Beck, ſ. Holſtein	161
Bedbur, ſ. Salm	383
Beichlingen, ſ. Werthern	755
Beilſtein, ſ. Metternich	352
Beira, Prinz v., ſ. Portugal	17
Belgiojoſo, F.	259
Bengalen, Subah	50
Bentheim, Gr.	292
Berar, Rajah	51
Berchtolsgaden, F. und Probſt	69
Berg, Hz. ſ. Pfalz	204
Berg, ſ. Hohenzollern	159
Bergheim, ſ. Waldeck	250
Berlenburg, ſ. Sayn	230
Bernburg, ſ. Anhalt	104
—— Schaumburg, ſ. Anhalt	105
Beroldingen, Gr.	499
Berry, Herz. ſ. Bourbon	35
Beuſt, Gr.	500
Beuthen, ſ. Carolath	260
—— ſ. auch Henkel	585
Bevern, Hz. ſ. Braunſchweig	125
Bieberſtein, ſ. Ronow	680
Biberich, ſ. Naſſau-Uſingen	192
Bielitz, Hz., ſ. Sulkowsky	289
Biſterfeld, ſ. Lippe	342

Birkenfeld,

Seite
Birkenfeld, ſ. Pfalz 205
Biron, Gr., ſ. Sagan 287
Birſtein, ſ. Jſenburg 165
St. Blaſien, F. Abt 69
Blümegen, Gr. 502
Böhmen, Kön. 9
Bokara, Schach 46
Bolza, Gr. 503
Boos-Waldeck, Gr. 504
Boſe, Gr. 505
Bourbon (Conde ꝛc.) 33
Bracciano, Hz. ſ. Odeſcalchi 279
Braganza, ſ. Portugal 18
Brandenburg (Chur-) ſ. Preußen 19
—— Onolzbach und Bayreuth 120
—— Schwedt 119
Brandis, Gr. 506
Branitz, ſ. Pückler 368
Braſilien, Prinz v., ſ Portugal 17
Braunfels, F. ſ. Solms 239
Braunſchweig (Chur-) 126 ſ. auch Großbrittannien
Braunſchweig-Wolfenbüttel, Bevern, = Oels 122 123 125
Breslau, F. Biſch. 92
Breßler, Gr. 507
Bretzenheim, F. 126
Breuner, Gr. 507
Brixen, F. Biſch. 69
Brockdorf, Gr. 511
Bronchorſt, ſ. Limburg 341
Bronnbach, Abt 93
Brühl, Gr. 513
Brünn, Biſch. 93
Buchau, F. Aebtiſſin 70
Budweis, Biſch. 93
Bückeburg, ſ. Lippe 345
Büdingen, ſ. Jſenburg 321
Bünau, Gr. 516
Burgfarrnbach, ſ. Pückler 367
Burghauß, Gr. 519
Burſcheid, Aebtiſſin 87
Buxheim, Reichsprior 93

Cäppel, Aebtiſſin 93
Callenberg, Gr. 523
Cambridge, Hz. ſ. Zuſätze.
Candahar, Schach 43
Candy 55
Cappel, Aebtiſſin 93
Cardinäle 64-67
Carignan, F. ſ. Savoyen 288
Carnatik, Nabob 49
Carolath, F. u. Gr. 260
Carrara, ſ. Modena 39
Caſſel, ſ. Heſſen 137

Seite
Caſtell (Remlingen ꝛc.) 295
Caſtillen, Kön. ſ. Spanien 29
Cathol. König, ſ. Spanien 29
Chartres, ſ. Orleans 36
Chiemſee, F. Biſch. 93
China (Tſchina) Kaiſer 56
Chiwa, Chan 46
Choteck, Gr. 525
Chriſtallnig, Gr. 526
Chur, F. Biſch. 70
Ciolek-Poniatowsky, ſ. Polen 39
Clam-Gallas, Gr. 527
Clam-Martinitz, 527
Clarence, Hz., ſ. Großbritt. 13
Clary und Aldringen, Fürſt 262
—— Gr. 528
Cobenzl, Gr. 529
Coburg, ſ. Sachſen 221
Cöln, Churf. 70
Cöthen, F. ſ. Anhalt 108
Colloredo, F. 127
—— Grafen 298
Colocza, Erzbiſch. 94
Conde, ſ. Bourbon 36
Conty, ſ. Bourbon 38
St. Corneli Münſter, Abt 87
Cornwallis, Herz., ſ. Großbritt. 13
Corswarem, Hz. ſ. Looz 277
Corvey, F. Biſch. 71
Coſtanz, F. Biſch. 71
Criechingen, ſ. Wied-Runkel 250
Croy, Hz. 264
Crummau, Hz. ſ. Schwarzenberg 237
Cujavien 94
Culm 94
Cumberland, Hz. ſ. Großbritt. 13
Curland, Hz. 265
Czartoriſky, F. 266
Czernin, Gr. 530

Dachsburg, F. u Gr. ſ. Leiningen 173. 332
Dänemark, kön. Haus 9
Danneskiold, ſ. Dänemark 11
Darmſtadt, ſ. Heſſen 144
Daun, Gr. 535
Degenfeld-Schomburg, Gr. 536
Dekan, Subah 48
Dernath, Gr. 538
Deſſau, ſ. Anhalt 102
Detmold, ſ. Lippe 179
Deutſchmeiſter 83
Dierdorf, ſ. Wied 250
Dietenheim, ſ. Fugger 310
Dietrichſtein, F. 129
—— Grafen 539

	Seite
Dietz, ſ. Naſſau	196
Dillenburg, Hz ſ. Naſſau-Oranien	196
Dillingen, ſ. Augsburg	67
Diſentis, F. und Abt	94
Dönhoff, Gr.	543
Dohna, Gr.	546
Donnersmark, ſ Henkel	583
Donau-Eſchingen, ſ Fürſtenberg	133
Drehna, freyer Standeshr	350
Dürkheim, ſ. Leiningen	172
Dux, ſ. Hegnenberg	582
—— ſ. Waldſtein	446
Dyck, ſ. Salm-Reifferſcheid	385
Ebersdorf, ſ. Reuß	380
Egalite, ſ. Orleans	35
Eglofs, ſ. Traun	428
Ehreshofen, ſ. Neſſelrode	356
Eichſtädt, F. Biſch.	72
Einſiedel. Gr.	555
Einſiedeln (Maria) F. und Abt	94
Eiſenach, Hz. ſ Sachſen	215
Elchingen, Abt	87
Ellwangen, F. Probſt	72
Elten, Aebtiſſin	94
Eltz, Gr.	556
St. Emeran, F Abt	72
Engelthal, Aebtiſſin	95
Enghien, Hz. ſ. Bourbon	37
England, kön. Haus, ſ. Großbritt.	12
Erbach, Gr.	303
Erbtruchſeſſe, ſ Truchſeſſe	435
Erdödy, Gr	558
Ermeland, F. Biſch.	95
Ernſtbrunn, ſ. Sinzendorf	399
Eſſen, F. Aebtiſſin	73
Eſte, ſ. Modena	39
Eſte Marcheſe, ſ. Belgiojoſo.	259
Eſterhazy, F.	268
Etrurien, König.	11
Eutin, ſ. Lübeck	76
Falkenburg, ſ. Leiningen 172.	333
Farneſe, ſ. Parma	15
Finkenſtein, Gr.	561
Firmian, Gr.	565
Flemming, Gr.	566
Florenz, ſ. Etrurien	11
Frankreich.	11
— Prätendent	34
Frauenalb, Aebtiſſin	95
Freyen-Seyboltsdorf, Gr.	567
Freyſingen, F. Biſch.	73
Friedberg, Bgr. ſ. Waldbott	444
—— Scheer. 246.	436
Fürſtenau, ſ. Erbach	306
Fürſtenberg, Fürſt	132
— Landgr. zu Weitra	135
Fürſtenſtein, ſ Hochberg	592
Fugger, gräfl. Haus	307
Fuld., F. Biſch.	73
Galantha, ſ. Eſterhazy	268
St. Gallen, F. Abt	95
Gandersheim, F. Aebtiſſin	74
Gedern, ſ. Stolberg	245
Gehmen, ſ. Limburg.	340
Genevois, Hz. ſ Sardinien	22
Gengenbach, Abt	87
St. Georg, Abt	88
Georgien	44
Gera, ſ. Reuß	377
Giech, Gr.	315
Gimborn, ſ. Wallmoden	448
Glaucha, ſ. Schönburg	394
Gleichen, Gr. ſ. Hatzfeld	579
Glött, ſ. Fugger	309
Glouceſter, Herzog, ſ. Großbritt.	14
Gneſen	95
Görz, Gr.	570
Göttersdorf, ſ. Fugger	307
Golconda, (Dekan)	48
Goſchütz, ſ. Reichenbach	670
Gotha, Hz. ſ. Sachſen	217
Gottorp, ſ. Holſtein	163
Gottſchee, Hz. ſ. Auersperg	113
Gran, Erzbiſch.	95
Graſſalcovics, F.	269
Greitz, F. ſ. Reuß	208
Greifenſtein, ſ. Solms-Braunfels	240
Grumberg, ſ Neſſelrode	354
Gronsfeld, Gr.	571
— Törring, Gr.	425
Großbrittannien, kön. Haus	12
Großmeiſter des deutſch. Ord.	82
Groß-Sultan	7
Grünne, Gr.	573
Grünſtadt, ſ. Leiningen	336
Grumbach, ſ. Wild- u. Rheingr.	453
Guntersblum, ſ. Leiningen	333
Gurk, Biſch.	96
Gutenzell, Aebtiſſ.	88
Guzurate, Rajah	51
Gyarack, ſ. Graſſalcowics	269
Habeſch (Abeſſinien).	60
Hadamar, ſ. Naſſau	195
Hachenburg, ſ. Kirchberg	327
Hagen, Gr.	575
Hainſpach, ſ. Salm	384
Hallermünde, ſ. Platen	364
Hanau-Münzenb, ſ. Heſſen-Caſſel	137

	Seite
Hannover, Churf. ſ. Braunſchw.	126
Hardegg, Gr.	575
Harrach, Gr.	316
Hardenburg, F. ſ. Leiningen	173
Hartig, Gr.	577
Hatzfeld, Gr.	578
Havre, Hz. ſ. Croy	265
Hechingen, ſ. Hohenzollern	156
Hegbach, Aebtiſſin	88
Hegnenberg, Gr.	582
Heidesheim, ſ. Leiningen	333
Heitersheim, Joh. Meiſter, F.	75
Helmſtädt, ſ. Werden	85
Henkel, Gr.	583
Herberſtein, Gr.	589
Herberſtein Moltke, Gr.	590
Hercolani, F.	270
Herford. F. Aebtiſſin	74
Heſſen, landgräfl. Haus	136
Heſſenſtein, F.	271
Heuſenſtamm, ſ. Schönborn	393
Hildburghauſen, ſ. Sachſen	220
Hildesheim, F. Biſch.	74
Hochberg, Gr.	592
— — ſ. Baden	117
Hoch- und Deutſchmeiſter	83
Hochſtraten, Hz. ſ. Salm	226
Hoheneck, Gr.	594
Hohenems, Gr.	595
Hohenfeld, Gr.	595
Hohen-Geroldsegg, ſ. Leyen	337
Hohenlohe, fürſtl. Haus	147
Hohen Oſterwitz, ſ. Khevenhüller	170
Hohen-Solms, ſ. Solms	241
Hohenſtein, ſ. Sayn	385
——— ſ. Thun	733
Hohenthal, Gr.	597
Hohenwart, Gr.	600
Hohenzollern, F. und Gr.	156
Holnſtein, Gr.	601
Holſtein, herzogl. Haus	159
Holſtein, Gr.	602
Holtzendorf, Gr.	604
Homburg, ſ. Heſſen	146
Hoogſtraten, Hz. ſ. Salm	225
Hopfgarten, Gr.	605
Hornes, F. ſ. Salm-Kyrburg	228
Hoym, Gr.	606
Hungen, Gr. ſ. Solms	240
Jablonowsky	271
Jägerndorf, Hz. ſ. Liechtenſtein	175
Japan, Dairi und Cubo	57
Jemen, Imam	46
Jettenbach, ſ. Törring	427
Ilbenſtadt, Abt	96
Imenſtadt, ſ. Königsegg	329
Imirette, Czaar	44
Imsland-Hoheneck	594
Indoſtan (Schach oder Mogul)	47
Infanten von Spanien	29
Ingelfingen, ſ. Hohenlohe	150
Johaniter-Meiſter zu Heitersheim	75
Irſee, Abt	88
Iſenburg, F.	165
— Grafen	319
St. Julien, Gr.	681
Jülich, ſ. Pfalz	204
Ivrea, Marcheſe, ſ. Sardin.	23
Kaiſerl. röm. Haus	1
— ruſſiſches H.	5
Kaiſerl. türkiſches H.	7
Kaiſersheim, Abt	88
Kamecke, Gr.	608
Karduel, Czaar	45
Kaunitz, Gr.	324
— Rietberg, F.	167
Kaunitz-Queſtenberg, Gr.	167
Katzenſtein-Baldern, ſ. Oettingen	360
Kempten, F. Abt	75
Kent, Hz. ſ. Grosbrittan.	13
Kerpen, ſ. Schaesberg	390
Khevenhüller, F.	169
Khevenhüller-Frank., Gr.	325
Kinigl, Gr.	609
Kinsky, F.	273
— Gr.	612
Kirchberg, Burggr.	326
— ſ. Fugger	308
— ſ. Hohenlohe	152
Kirchheim, ſ. Fugger	312
Kleggau, Landgr. ſ. Schwarzenb.	237
Klemzig, ſ. Reuß	379
Kleman, Hz. ſ. Czartoriſky	266
Klezk, Hz. ſ. Radzivil	285
Klitſchdorf, ſ. Solms	409
Königingrätz, F. Biſch.	96
Königl, ſ. Kinigl	609
Königsbrück, Standeshr.	648
Königsegg, Gr.	327
Köſtritz, ſ. Reuß	378
Kolowrat, Gr.	613
Kongo, König	62
Koſtnitz, ſ. Coſtanz	71
Krakowsky, ſ. Kolowrat	614
Kreuzlingen, Abt	96
Kueſſtein (Kufſtein) Gr.	330
Künheyde ſ. Solms-Sachſenfeld	408
Künigl, ſ. Kinigl	609
Kyrburg, ſ. Salm	227

Seite

Lamberg, F. 274
— Gr. 618
Lambeſc, F. ſ. Lothringen 278
Landscron, ſ. Neſſelrode 355
Landſtuhl, ſ. Sickingen 398
Langeland, ſ. Ahlefeld 460
Langenau, Gr. 623
Langenburg, ſ. Hohenlohe 149
Lavant, F. Biſch. 96
Laubach, ſ. Solms 406
Laurwigen, ſ. Leiningen-Weſterb. 335
— ſ. Ahlefeld 460
Lauſanne, F. Biſch. 96
Lauſitz, Gr. v. der, ſ. Sachſen 224
Laybach, Erzbiſch. 97
Lehndorf, Gr. 624
Leiningen, F. 172
— Grafen 332
Lengheim, Gr. 625
Leoben, Biſch. 97
Lepell, Gr. 626
Lerchenfeld, Gr. 626
Leutmeritz, Biſch. 97
Leyen, Gr. v. der, 337
Lich, F. ſ. Solms 241
Liebſteinsky, ſ. Kolowrat 613
Liechtenſtein, F. 174
Ligne, F. 177
Lille, Gr. v., ſ. Bourbon 34
Limburg 338
— Styrum 339
Limpurg 342
— ſ. Pückler 367
— ſ. Rechteren 342
— Sontheim, ſ. Gronsfeld 571
Lindau, F. Aebtiſſin 75
Lindenau, Gr. 628
Linz, Biſch. 97
Lippe (Detmold) F. 179
— Gr. 342
Lobenſtein, ſ. Reuß 209. 380
Lobkowitz, F. 181
Lodron, Gr. 628
Löben, Gr. 634
Löſer, Gr. 635
Löwenſtein, F. 184
— Gr. 345
Lommerſum, ſ. Schaesberg 390
Looz, Hz. 277
Loß, Gr. vom, 636
Lothringen, Hz. 186. 278
Lottum, Gr. 636
Lübbenau, freyer Standesh. 349
Lübeck, F. Biſch. 76
Lüttich, F. Biſch. 77
Luttichau, Gr. 638

Seite

Lugo, Gr. v., ſ. Belgiojoſo 259
Lynar, Gr. zu, 348

Malzan, Gr. 639
Manderſcheid, Gr. 351. 416
Maratten Peiſchwa 50
Marchthal, Abt 88
Mark, Gr. v. der, 111. 351
Marokko, Scherif 58
Marſchall, Gr. 641
Maſſa u. Carrara, ſ. Modena 39
Maynz, Churf. 77
Maurienne, Gr. ſ. Sardinien 23
St. Maximin, Abt 97
Mean u. Beaurieux 642
Mecklenburg, herzogl. Haus 187
Meerholz, ſ. Iſenburg 323
Meiningen, Hz. ſ. Sachſen 218
Meiſſau, ſ. Traun 428
Mekka und Medina, Scherif 46
Mellin, Gr. 642
Mels, ſ. Colloredo 127. 298
Mergentheim, ſ. deutſch. Orden 83
Metſch, ſ. Khevenhüller 169
Metternich, Gr. 352
Mickhauſen, ſ. Fugger 311
Migazzi, Gr. 646
Mirandola, ſ. Modena 39
Modena, Hz. 39
Mömpelgard, ſ. Würtemberg 256
Moluckkiſche Inſeln 56
Montferrat, Hz. ſ. Sardinien 23
Montpenſier, Hz. ſ. Orleans 36
Münchengrätz, ſ. Waldſtein 446
Münſter, F. Biſch. 78
— Gr. 647
Münſterbilſen, Aebtiſſin 98
Mury, Abt 98
Mylendonk, ſ. Oſtein 362
Myſore (Mayſſur) Sultan 58

Naſſau, fürſtl. Haus 191
Naumburg, ſ. Mellin 643
Neapel, ſ. Sicilien 26
Neipperg, Gr. 353
Neresheim, Abt 89
Neſſelrode, Gr. 354
Neuburg, ſ. Pfalz 203
Neuſtadt, Abt 98
Neuenſtein, ſ. Hohenlohe 148
Neuſchloß, ſ. Reichenbach 672
Neuwied, ſ. Wied 251
Niclasburg, ſ. Dietrichſtein 129
Nieder-Münſter, F. Aebtiſſin 78
Nieswicz, ſ. Radziwil 284
Niopon, ſ. Japan 57

	Seite
Nordkirchen, ſ. Plettenberg	366
Nordendorf, ſ. Fugger	312
Noſtitz, Gr.	357
Nowohradsky, ſ. Kolowrat	617
Obergreitz, ſ. Reuß	208
Ober-Münſter, F. Aebtiſſin	79
Oberndorf, ſ. Fugger	309
Oberſtein, ſ. Limburg	341
Ochſenhauſen, F. Abt	79
Odenheim, Probſt	89
Oderberg, ſ. Henkel	583
Odeſcalchi, F.	279
Oels, ſ. Braunſchw. 123. u. Würtemberg	256
Oehringen, ſ. Hohenlohe	148
Oertzen, Gr.	649
Oeſterreich, Erzhzl. Haus	1. 199
Oettingen, F.	199. 360
Oeynhauſen, ſ. Schulenburg	708
Offenbach, F. ſ. Iſenburg	165
Oldenburg, Hz. ſ. Holſtein	163
Ollmütz, Erzbiſch.	98
Olyka, Hz. ſ. Radzivil	284
Onolzbach, ſ. Brandenburg	121
Oranien, ſ. Naſſau	196
Orleans, Hz.	36
Orlick, Gr.	651
Ortenberg, ſ. Stolberg	422
Orttenburg, Gr.	360
Osnabrück, F. Biſch.	79
Oſtein, Gr.	362
Oſtfriesland, F.	202
Oſtgothland, Hz. ſ. Schweden	26
Ottobeuern, Abt	89
Ottweiler, ſ. Naſſau	193
Oude, Nabob	48
Paar, F.	280
Pabſt	63
Paderborn, F. Biſch.	79
Palatinus v. Ungarn, ſ. Kaiſ. Haus	2
Palffy v. Erdöd, Gr.	652
Palm, F.	281
Pappenheim, Gr.	362
Parkſtein, Gräſin ſ. Bretzenheim	127
Parma, Hz.	15
Paſſau, F. Biſch.	80
Paſſaun, ſ. Schlick	689
Pegu, ſ. Ava.	53
Penigk, ſ. Schönburg	394
Pergen, Gr.	656
Perſien, Schach	42
Petershauſen, Abt	89
Pezenſtein, ſ. Attems	478
Pfalzbayern, Churf.	203
Philippseich, ſ. Iſenburg	320
Philippsthal, ſ. Heſſen	140
Piemont, Pr. ſ. Sardinien	22
Platen, Gr.	364
Pleß, ſ. Anhalt	108
Plettenberg, Gr.	366
Podewils, Gr.	658
St. Pölten, Biſchof	98
Polen	40
Poniatowsky, ſ. Polen	40
Porzia, F.	282
— Gr.	659
Portugal, kön. Haus	16
Prätendent auf Frankreich	34
— auf Großbritt.	15
Prag, F. u. Erzbiſch.	98
— Aebtiſſin des thereſian. St.	99
Preußen, kön. Haus	18
Preyſing, Gr.	660
Proskau, ſ. Dietrichſtein	129
Provence, Gr. ſ. Bourbon	33
Prüm, F. Abt	80
Pückler, Gr.	367
Pyrmont, ſ. Waldeck	248
Quadt, Gr.	371
Quedlinburg, F. Aebtiſſ.	81
Queſtenberg, ſ. Kaunitz	167
Radzivil, fſtl. Haus	284
Raesfeld, ſ. Limburg	340
Rantzau, Gr.	662
Raudnitz, Hz. ſ. Lobkowitz	182
Rechteren, Gr.	372
Reckheim, Gr. zu, ſ. Aspremont	291
Redern, Gr.	669
Regensburg, F. Biſch.	81
Reggio, Hz. ſ. Modena	39
Reichelsberg, ſ. Schönborn.	391
Reichenbach, Gr.	670
Reichenſtein, ſ. Neſſelrode.	354
Reifferſcheid, Gr. ſ. Salm	383
— F.	229
Reiſſen, Gr. ſ. Sulkowsky	289
Remlingen, ſ. Caſtell	295
Remſa, ſ. Schönburg	394
Reuß, F. zu Greitz	208
Reuß, zu Lobenſtein	209
— — Grafen	376
Reventlau, Gr.	673
Rheda, ſ. Bentheim	292
Rheineck, ſ. Sinzendorf	400
Rheinfels, ſ. Heſſen	142
Rheingrafen	454
Rhineck, ſ. Noſtitz	358
Rieſch, Gr.	675

	Seite
Rietberg, ſ. Kaunitz, F.	167
Rittberg, Gr.	676
Rochefort, ſ. Löwenſtein	185
Rochsburg, ſ. Schönburg	394
Rockitnitz, Gr. ſ. Noſtitz	357
Rödelheim, ſ. Solms	404
Röder, Gr.	678
Röm. Kaiſer	1
Roggenburg, Abt	90
Rohan, F.	285
Rohde, Gr.	680
Rohnſtock, ſ. Hochberg	592
Ronow, Gr.	680
Roſenberg, F.	211
Roſla, ſ. Stolberg	422
Roth, Abt	90
Rothenburg, ſ. Heſſen	142
Rothenfels, ſ. Königsegg	329
Rothmünſter, Aebtiſſin	90
Rudolſtadt, ſ. Schwarzburg	235
Rüdenhauſen, ſ. Caſtell	297
Runkel, ſ. Wied	250
Ruſſiſch. Kaiſerl. Haus	5
Saalfeld, ſ. Sachſen	221
Saarbrücken, ſ. Naſſau.	193
Sachſen Hz.	213
— Churf.	224
— Teſchen, Hz. 3.	224
Sachſenfeld, ſ. Solms	407
Sagan, Hz.	287
Saint-Julien, Gr.	681
Salm, F. zu Salm	225
— F. zu Kyrburg	227
— ſ. Wild- und Rheingr.	382
— Reifferſcheid, F.	229
— — — — Gr.	383
Salmannsweiler, Abt	90
Salzburg, Erzbiſch. u. F.	81
Sanguſzko, ſ. Czartoriſky, F.	266
Sardinien, kön. Haus	21
Saurau, Gr.	682
Savoyen, Hz. ſ. Sardinien	288
Sayn u. Wittgenſtein, F.	230
— — Gr.	385
— Hachenburg, ſ. Kirchberg	327
Schännis, F. Aebtiſſ.	99
Schaesberg, Gr.	390
Schaffgotſch, Gr.	684
Schaumburg, ſ. Anhalt	105
— Lippe, ſ. Lippe	344
Scherfenberg, Gr.	688
Schillingsfürſt, ſ. Hohenlohe	155
Schleitz, ſ. Reuß	377
Schleiden, Gſſch. ſ. Aremberg	111
Schleßwig, Hz.	8

	Seite
Schlick, Gr.	689
Schlitz, ſ. Görz	570
Schmettau, Gr.	689
Schönaich, 694. ſ. auch Carolath	260
Schönberg, ſ. Erbach	303
Schönborn, Gr.	391
Schönburg, F.	232
— Gr.	394
Schönfeld, Gr.	695
Schönthal, Abt	99
Schrattenbach, Gr.	696
Schulenburg, Gr.	697
— Oeynhauſen, Gr.	709
Schüſſenried, Abt	90
Schwarzburg, F.	233
Schwarzenberg, F.	237
Schweden, k. Haus	24
Schweiggern, ſ. Neipperg	353
Schwerin, Hz. ſ. Meklenburg	188
— Grafen	710
Seckingen	99
Seeräuberſtaaten	59
Seefeld, ſ. Törring	424
Seggau, F. Biſch.	99
Seiboltsdorf, Gr.	567
Seilern, Gr.	716
Seinsheim, Gr.	717
Sekkingen	99
Seligenſtadt, Abt	100
Seydewitz, Gr.	719
Siam, König	53
Sicilien, kön. Haus	26
Sickingen, Gr.	397
Siegen, ſ. Naſſau	197
Sigmaringen, ſ. Hohenzollern	158
Sinzendorf, Gr.	399
Sitten, F. Biſch.	100
Sköna, ſ. Solms	404
Söflingen, Aebtiſſin	91
Solms, F. zu Braunfels	239
Solms, F. zu Lich	241
— Grafen	401
Sondershauſen, ſ. Schwarzburg	233
Sonnewalde, ſ. Solms	402
Spanien, kön. Haus	29
Spaur, Gr.	720
Speyer, F. Biſch.	81
Spielberg, ſ. Oettingen	199
Sporck, Gr.	724
Stablo, F. Abt	82
Stadion, Gr.	410
Starhemberg, F.	242
Starhemberg, Grafen	413
Steinfurt, ſ. Bentheim	294
Sternberg, Gr.	415
Stettenfels, ſ. Fugger	310

	Seite		Seite
Stolberg, F. zu Gedern	245	Vaudemont, ſ. Lothringen	278
— Grafen	418	Vehlen-Styrum, ſ. Limpurg	339
— Gr. zu Stolberg	420	Ugein, Rajah	51
Strasburg, F. Biſch.	82	Vitzthum, Gr.	743
Strelitz, ſ. Mecklenburg	189	St. Ulrich u. St. Afra	91
Stubenberg, Gr.	725	Ungarn, König	32
Stülingen, ſ. Fürſtenberg	132	Ungnad, ſ. Weiſſenwolf	450
Stürgk, Gr.	728	Untergreitz, ſ. Reuß	209
Stuppach, ſ. Wurmbrand	457	Urſin, ſ. Roſenberg	211
Stuttgardt, ſ. Würtemberg	253	Urſperg, Abt	91
Styrum, ſ. Limburg	339	Uſingen, ſ. Naſſau	192
Südermannland, Hz. ſ. Schwed.	25		
Süſteren, F. Aebtiſſ.	100	Wächtersbach, ſ. Iſenburg	322
Sulkowsky, F.	289	Wagensberg, Gr.	744
Sultan, türkiſcher	7	Waldburg, Gr. ſ. Truchſeſſen	435
Sulzbach, ſ. Pfalz	206	Waldeck, fſtl. H.	248
Sundiſche Inſeln	55	— Grafen	250
Suſa, Marcheſe, ſ. Sardinien	23	Waldenburg, ſ. Hohenlohe	153
Suſſex, Hz., ſ. Zuſätze		— — ſ. Schönburg	232
Sweerts, Gr.	729	Waldbott-Baſſenheim, Gr.	444
		Walderdorf	745
Tanſchaur (Tanjore), Sultan	49	Walderſee,	746
Tatariſche Fürſten	46	Waldſee, ſ. Truchſeſſen	439
Taxis, ſ. Thurn u. Taxis	246	Waldſtein oder Wallenſtein, Gr.	445
Teklenburg, ſ. Bentheim	292	Wallerſtein, ſ. Oettingen	201
Teſchen, Hz. ſ. Sachſen	224	Wallis, Pr. ſ. Großbritt.	13
Teutſch-Ordens Hochmeiſter	83	Wallmoden-Gimborn, Gr.	448
Thannhauſen, ſ. Stadion	411	Wallwitz, Gr.	746
Thiano, F. v., ſ. Daun	535	Wallſee, ſ. Colloredo	127. 289
Thorn, F. Aebtiſſin	83	Wartemberg, freyer Standeshr, ſiehe Sagan	287
Thürheim, Gr.	730		
Thun, Gr.	733	Wartenberg, Gr.	449
Thurn u. Taxis, F.	246	Wartensleben	747
Thurn u. Valaſſina, Gr.	736	Warthauſen, ſ. Stadion	411
Thurnau, ſ. Giech	316	Wechſelburg, ſ. Schönburg	397
Töplitz, ſ. F. Clary	262	Wehrau, ſ. Solms	409
Törring, Gr.	423	Weichſelſtädt, ſ. Dietrichſtein	540
Toscana, Großhz.	32	Weickersheim, ſ. Hohenlohe	147
——, König, ſ. Etrurien	11	Weilburg, ſ. Naſſau	194
Trauchburg, ſ. Truchſeß	436	Weimar, ſ. Sachſen	215
Traun, Gr.	428	Weingarten, Abt	91
Trautmannsdorf, Gr.	429	Weiſſenau, Abt,	91
Trient, F. Biſch.	84	Weiſſenburg, Probſt	85
Trier, Churf.	84	Weiſſenfeld, ſ. Lippe	343
Trieſt, Biſch.	100	Weiſſenhorn, ſ. Fugger	308
Tripolis, Dey	60	Weiſſenwolf, Gr.	450
Troppau, Hz. ſ. Liechtenſtein	175	Wengen, Kpralat	100
Truchſeſſe v. Waldburg, Gr.	435	Werden u. Helmſtädt, F. Abt	85
Tſchernin, ſ. Czernin	530	Wernigerode, ſ. Stolberg	418
Tſchina, (China)	56	Wertheim, ſ. Löwenſtein	184. 345
Türkiſcher Kaiſer	7	Werthern, Gr. u. Fhrn	755
Tunis, Dey	60	Weſterburg, ſ. Leiningen	335
Tunkin, Bova oder König	54	Weſtphalen, Gr.	761
		Wettenhauſen, Probſt	91
Valendar, ſ. Sayn	390	Weytra, ſ. Fürſtenberg	136
Valois, ſ. Bourbon	33	Wied, fſtl. H.	250

	Seite
Wien, Erzbiſch.	100
Wieſentheid, ſ. Schönborn	391
Wild- u. Rheingrafen v. Salm	452
Wildenfels, ſ. Solms	407
Wildenſtein, Gr.	762
Wilczeck, Gr.	764
Wimpfen, Gr.	765
Windiſchgrätz, Gr.	455
Winneburg, ſ. Metternich	352
Wisbaden, ſ. Naſſau Uſingen	192
Wiſer, Gr.	765
Wittgenſtein, F. ſ. Sayn	230
— — Gr.	387. 389
Wittem, ſ. Plettenberg	366
Wolfegg, ſ. Truchſeß	438
Wolfenbüttel, ſ. Braunſchw.	122
Worms, F. Biſch.	85
Wrbna (Würben), Gr.	767
Würtemberg, Hz.	252

	Seite
Würzburg, F. Biſch.	85
Wurmbrand, Gr.	457
Wurzach, ſ. Truchſeß	442
Wyckrad, ſ. Quadt	371
Wylich, ſ. Lottum	636
York, Hz. ſ. Großbritt.	13
Yſenburg, ſ. Iſenburg	
Zedlitz, Gr.	769
Zedtwitz, Gr.	771
Zeil, ſ. Truchſeſſen	440
Zerbſt, ſ. Anhalt	109
Zinneberg, ſ. Fugger	307
Zinzendorf, Gr.	774
Zuckow, Hz. ſ. Czartoriſky	266
Zweybrücken, ſ. Pfalz	204
Zwingenberg, ſ. Erbach	304
Zwyfalten, Abt	91

XX 001 856 503

Digitized by Google

XX 001 856 503